Friedolin
Studienverwaltung im Internet

Vorlesungsverzeichnis
Winter 2017/18

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät **47**
Sprachen 49
Religionswissenschaft 55
Altes Testament 61
Neues Testament 69
Kirchengeschichte 75
Systematische Theologie 81
Praktische Theologie 94
Religionspädagogik 97
Rechtswissenschaftliche Fakultät **106**
A. Vorlesungen (Pflichtstoff) 106
I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO) **106**
II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO) **107**
III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO) **108**
IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO) **109**
V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO) **111**
B. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtstoff) 111
C. Examensvorbereitung (Pflichtstoff) 112
I. Examensrepetitorium **113**
II. Examensklausurenkurse (siehe gesonderten Aushang am Dekanat) **116**
III. Kompaktklausurenkurs (siehe gesonderten Aushang am Dekanat) **117**
D. Schwerpunktbereichsstudium 117
SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft **117**
SB 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht **120**
SB 3: Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht **127**
SB 4: Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht **129**
SB 5: Kriminalwissenschaften **135**
SB 6: Internationales Recht **137**
SB 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung **141**
E. Weitere Lehrveranstaltungen für Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft Examen (ohne Examensvorbereitung, Schwerpunktbereichsstudium) 146
F. Lehrveranstaltungen für das Bachelor-Ergänzungsfach Rechtswissenschaft 157
I. Zivilrecht **158**

II. Strafrecht **162**
III. Öffentliches Recht **166**
G. Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudenten Wirtschaftslehre/Recht (nach dem Jenaer Modell) 170
H. Lehrveranstaltungen für das Studienprogramm Energierecht mit dem Abschluss Zertifikat 173
I. Lehrveranstaltungen für den Aufbaustudiengang "Privates und öffentliches Wirtschaftsrecht" 176
J. Lehrveranstaltungen für das Fach International Legal Studies mit dem Abschluss Bachelor of Law 183
K. Recht und Sprachen 188
1. Law & Language **188**
2. Droit & Langue **191**
3. Recht der Russischen Föderation **192**
4. Derecho y Lengua **193**
5. Deutsche Rechtssprache für ausländische Studierende **193**
Wirtschaftwissenschaftliche Fakultät **194**
Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Business and Economics) (B. Sc) 194
Informationsveranstaltungen **194**
1. Semester **195**
Regelprofil 195
Betriebswirtschaftslehre 203
Volkswirtschaftslehre 210
Wirtschaftspädagogik I + II 217
Business Information Systems 223
Information and Management Sciences 230
3. Semester **236**
Regelprofil 236
Betriebswirtschaftslehre 243
Volkswirtschaftslehre 249
Wirtschaftspädagogik I 255
Basismodule 255
Vertiefungsmodule 265
Wirtschaftspädagogik II 269
Business Information Systems 275
Information and Management Sciences 282
Weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte) **291**
5. Semester **293**
Regelprofil 293
Betriebswirtschaftslehre 310
Volkswirtschaftslehre 325
Wirtschaftspädagogik I 339
Wirtschaftspädagogik II 351

Business Informations Systems 354
Information and Management Sciences 363
Lehrveranstaltungen zum Basismodul berufsfeldqualifizierende Lehrinhalte 372
Einstufungstest Wirtschaftsenglisch (BW36.3) 373
Bachelorstudiengang Wirtschaft und Sprachen (B.A.) 373
Informationsveranstaltungen 374
Wirtschaftswissenschaften 375
Wahlpflichtbereich - Basismodule 375
Wahlpflichtbereich - Vertiefungsmodule 384
weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte) 390
Pflichtmodule - 1. Semester 392
Sprachen 396
Arabisch 396
Sprachpraxis 396
Arab 1.1 Arabisch I 396
Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur 396
Arab 1.3 Grundlagen des Islams 396
Bulgarisch 396
Sprachpraxis 397
Sprache, Kultur, Literatur 399
BSLAW 5.1 399
BSLAW 7.1 400
Französisch 401
Sprachpraxis 401
Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur 407
Italienisch 409
Sprachpraxis 409
Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur 413
Polnisch 413
Sprachpraxis 414
Sprache, Kultur, Literatur 416
BSLAW 1.2 416
BSLAW 3.2 417
Portugiesisch 419
Sprachpraxis 419
Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur 421
Rumänisch 423
Sprachpraxis 423
Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur 424
Russisch 425
Sprache, Kultur, Literatur 425
BSLAW 1 425
BSLAW 3 426
MSLAW 1 428
Sprachpraxis 431

BSLAW 9.10 431
BSLAW 9.1 431
BSLAW 9.2 432
BSLAW 9.3 432
BSLAW 9.9 433
BSLAW 9.4 433
Serbisch/Kroatisch 434
Sprachpraxis 434
BSLAW 13.2 434
BSLAW 13.1 435
BSLAW 13.5 436
BSLAW 13.7 436
Sprache, Kultur, Literatur 437
BSLAW 5.2 437
BSLAW 7.2 438
Spanisch 439
Sprachpraxis 439
Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur 444
Tschechisch 448
Sprachpraxis 448
Sprache, Kultur, Literatur 451
Lehrveranstaltungen im Bachelor- Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften 452
Informationsveranstaltungen **452**
Basismodule **453**
Vertiefungsmodule **468**
Lehrveranstaltungen im Bachelor-Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (ab 4. Semester) 475
Pflichtbereich **475**
Lehrveranstaltungen im Bachelor-Ergänzungsfach IWK 476
Informationsveranstaltungen **476**
Pflichtmodul **477**
Wahlpflichtmodul **477**
Basismodule 477
Vertiefungsmodule 492
Lehrveranstaltungen im Lehramtstudiengang Wirtschaftslehre/Recht - Teilbereich Wirtschaftslehre nach Jenaer Modell 498
Informationsveranstaltungen **498**
Wirtschaftswissenschaften I **499**
Wirtschaftswissenschaften II und III **502**
Wahlpflichtmodule BWL 502
Wahlpflichtmodule VWL 507
Fachdidaktik **512**
Begleitveranstaltung zum Praxissemester **514**
Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung **514**
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Staatsexamen bis SoSe 2018) 514

Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre (Staatsexamen bis SoSe 2018) 516
Vertiefungsmodule Betriebswirtschaftslehre 519
Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre 522
Vorbereitungsmodul Fachdidaktik **523**
Vorbereitungsmodul Wirtschaftswissenschaften **524**
Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudiengang Wirtschaftslehre/Recht - Teilbereich Wirtschaftslehre nach Jenaer Modell - Erweiterungsprüfung 526
Wirtschaftswissenschaften **526**
Wirtschaftswissenschaften I 526
Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften II und III 528
Wahlpflichtmodule BWL 529
Wahlpflichtmodule VWL 534
Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung 538
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Staatsexamen bis SoSe 2018) 538
Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre (Staatsexamen bis SoSe 2018) 540
Vertiefungsmodule Betriebswirtschaftslehre 542
Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre 545
Fachdidaktik **546**
Vorbereitungsmodule **547**
Vorbereitungsmodul Fachdidaktk 547
Vorbereitungsmodul Wirtschaftswissenschaften 548
Lehrveranstaltungen im Lehramtstudiengang Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften (nach Jenaer Modell) 550
Lehrveranstaltungen **550**
Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften **553**
Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudiengang Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften (nach Jenaer Modell) - Erweiterungsprüfung 553
Lehrveranstaltungen **553**
Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften **554**
Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Business Administration) (M.Sc.) 554
Informationsveranstaltungen **554**
Bereich Grundlagen **554**
Pflichtbereich 555
Wahlpflichtbereich I 557
Wahlpflichtbereich II 565
Interdisziplinäre Grundlagen 568
Bereich Studienschwerpunkte **569**
Accounting, Taxation and Capital Markets 569
Wahlplichtbereich I 569
Wahlpflichtbereich II 576
Corporate Governance: Management and Corporate Control 577
Wahlplichtbereich I 577
Wahlpflichtbereich II 586
Decision & Risk 589

Wahlplichtbereich I 589
Wahlpflichtbereich II 593
Wahlpflichtbereich III 594
Strategy, Management and Marketing 597
Wahlplichtbereich I 597
Wahlpflichtbereich II 605
Wahlpflichtbereich III 609
Supply Chain Management 616
Wahlplichtbereich I 616
Wahlpflichtbereich II 625
Education, Labour Relations and Employment 626
Wahlpflichtbereich I 626
Wahlpflichtbereich II 630
Wahlpflichtbereich III 631
BASOZ 43 und 44 632
MASOZ 31 644
PsyABOexp 648
weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte) **648**
Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler (M.Sc.) 651
Informationsveranstaltungen **651**
Bereich Grundlagen **652**
Bereich Vertiefung **660**
Bereich Spezialisierung **664**
Seminare **674**
weitere Lehrveranstaltungen (ohne LP) **677**
Masterstudiengang Economics (M.Sc.) 679
Information events **680**
Basic area **680**
Pflichtbereich 680
Wahlpflichtbereich I 681
Wahlpflichtbereich II 683
Specialization area **685**
Innovation and Change 685
Pflichtbereich 686
Wahlpflichtbereich I 687
Wahlpflichtbereich II 690
Economics and Strategy 691
Pflichtbereich 691
Wahlpflichtbereich I 692
Wahlpflichtbereich II 694
World Economy 695
Pflichtbereich 695
Wahlpflichtbereich I 696
Wahlpflichtbereich II 700

Public Economics 701
Pflichtbereich 702
Wahlpflichtbereich I 703
Wahlpflichtbereich II 705
Further courses (without ECTS) 706
Masterstudiengang Studies in Economics (M. Sc.) (ab 3. Semester) 707
Weitere Lehrveranstaltungen (0 LP) 707
Bereich Grundlagen 708
Bereich Studienschwerpunkte 713
Innovation and Change 713
Pflichtbereich 714
Wahlpflichtbereich 714
Economics and Strategy 717
Pflichtbereich 717
Wahlpflichtbereich 718
World Economy 719
Pflichtbereich 719
Wahlpflichtbereich 720
Public Economics 722
Pflichtbereich 723
Wahlpflichtbereich 724
Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (Business and Economic Education) (M.Sc./M.Ed.) 725
Informationsveranstaltungen 725
Wirtschaftspädagogik I 725
Pflichtmodule 726
Wahlpflichtmodule 727
Accounting, Taxation and Capital Markets 727
Corporate Governance: Management and Corporate Control 734
Decision & Risk 744
Strategy, Management and Marketing 752
Supply Chain Management 769
Education, Labour Relations and Employment 778
Wahlpflicht III 778
Wahlpflicht II 796
Wahlpflicht I 798
Lehrveranstaltungen ohne Leistungspunkte 800
Wirtschaftspädagogik II 800
Pflichtmodule 801
Wahlpflichtmodule 802
Grundlagenveranstaltungen BWL und VWL 803
Lehrveranstaltungen ohne Leistungspunkte 813
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (M.Sc.) 813
Grundlagen 813

Pflichtbereich 814
Wahlpflichtbereich 817
Studienschwerpunkt **821**
Block A: Wirtschaftsinformatik 821
Wahlbereich 821
Seminar 826
Block B: Praktische Informatik 827
Informationsveranstaltungen **831**
weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte) **831**
Philosophische Fakultät **832**
Aktuelle sowie fach- und fakultätsübergreifende Angebote 832
Institut für Philosophie 839
Allgemeine Übersicht der Lehrveranstaltungen **839**
Vorlesungen 840
Hauptseminare 844
Proseminare 858
Lektürekurse 866
Übungen 868
Kolloquien 871
Weitere Veranstaltungsangebote **875**
Institut für Altertumswissenschaften 877
Alte Geschichte **878**
Klassische Archäologie **884**
Latinistik **893**
Gräzistik **902**
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit **912**
Sonstige Veranstaltungen **915**
Historisches Institut 916
Orientierungsmodul (Hist 100 "Einführung in das Studium d. Geschichtswissenschaft") **916**
Geschichtsdidaktik **921**
Vorlesung 921
Modul Geschichtsdidaktik I - Grundstudium (Hist GD I) 922
Modul Geschichtsdidaktik II - Praxissemester-Begleitseminare (Hist GD II) 923
Modul Geschichtsdidaktik III - Hauptstudium / Vorbereitungsmodul (HiLG/HiLR GD III) 924
Ergänzende Seminare und Übungen 926
Basismodule **927**
Alte Geschichte (Hist 210) 927
Mittelalterliche Geschichte (Hist 220) 930
Frühe Neuzeit (Hist 230) 932
Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Hist 240) 936
Aufbaumodule (B.A. / Lehramt) **940**
Aufbaumodul Epoche (B.A. Hist 301 / LA Hist 311-320b) 940
Alte Geschichte (LA Hist 311 / 312) 940
Mittelalterliche Geschichte (LA Hist 313) 941

Frühe Neuzeit (LA Hist 314) 943
Neuere Geschichte / 19. Jahrhundert (LA Hist 320 / 320a) 945
Neueste Geschichte / 20. Jahrhundert (LA Hist 320 / 320b) 949
Aufbaumodul Historische Räume und Regionen (B.A. Hist 302) 957
Osteuropäische Geschichte 957
Westeuropäische Geschichte 958
Nordamerikanische Geschichte 959
Europäische Geschichte 961
Außereuropäische Geschichte 968
Modul Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft (B.A. Hist 303) 971
B.A.-Vertiefungsmodule 975
Alte Geschichte (Hist 411) 975
Mittelalterliche Geschichte (Hist 412) 977
Thüringische Landesgeschichte (Hist 413) 979
Frühe Neuzeit (Hist 414) 980
Neuere Geschichte (Hist 415 / 420) 981
Neuere und Neueste Geschichte (Hist 416 / 420) 984
Geschlechtergeschichte (Hist 417 / 420) 985
Geschichte in Medien und Öffentlichkeit (Hist 418 / 420) 986
Osteuropäische Geschichte (Hist 431 / 420) 986
Westeuropäische Geschichte (Hist 432 /420) 987
Nordamerikanische Geschichte (Hist 433 / 420) 988
Vorlesungen 989
Hauptseminare 996
Übungen 1005
Oberseminare / Kolloquien 1012
ASQ-Module Geschichte für B.A.-Studiengänge 1017
Hist 122 - Mittelalterliche Geschichte 1017
Hist 123 - Frühneuzeitliche Geschichte 1018
Hist 124 - Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts 1019
Hist 125 - Osteuropäische Geschichte 1023
Hist 126 - Westeuropäische Geschichte 1024
Hist 127 - Nordamerikanische Geschichte 1024
ASQ-Module speziell für B.A.-Geschichte KF 1025
Master-Module Geschichte - Gesamtübersicht (nach Modulcode) 1027
Hist 600 - Vorlesungen zur Neueren Geschichte 1027
Hist 650 - Vorlesungen Geschichte des 20. Jh. 1031
Hist 701 / 702 / 703 - Übungen zur Neueren Geschichte 1034
Übungen zur Quellenkunde und/oder Historischer Methodik 1034
Übungen zur Historiographie 1037
Übungen zu Geschichte und Öffentlichkeit 1040
Hist 751 - Übungen Geschichte des 20. Jh. 1041
Hist 760 / 761 - Übung Quellen / Lektüre zur polnischen Geschichte 1042
Hist 800 - Hauptseminar Neuere Geschichte 1042
Hist 830 - Hauptseminar Frühe Neuzeit 1050

Hist 835 - Hauptseminar Aufklärung 1053
Hist 840 - Hauptseminar Geschichte des 19. Jahrhunderts 1054
Hist 850 / Hist 851 - Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts 1057
Hist 860 (auch HiMS 860) - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte 1061
Hist 861 - Hauptseminar Geschichte Polens 1061
HiSO 861 / HiSO 862 - Hauptseminar Südosteuropäische Geschichte 1062
HiSO 861 - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte - Schwerpunkt Südosteuropa I (Sozial- und Kulturgeschichte) 1062
HiSO 862 - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte - Schwerpunkt Südosteuropa II (Politikgeschichte) 1062
Hist 870 - Hauptseminar Westeuropäische Geschichte 1062
Hist 880 (=Hist 881 / 882 / 883) - Hauptseminar Nordamerikanische Geschichte 1063
Hist 900 - Forschungskolloquien zur Neueren Geschichte 1065
MA Hist 620 - Mittelalterliche Geschichte I - Vorlesungen 1068
MA Hist 720 - Mittelalterliche Geschichte II - Übungen 1069
MA Hist 820 - Mittelalterliche Geschichte III - Hauptseminare 1070
MA Stud 920 - Mittelalterstudien II - Oberseminare 1072
MA/NA IK - Interdisziplinäres Integrationsseminar Nordamerikastudien 1072
GP 20 / E - Interdisziplinäres Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik d. 20. Jh. 1073
GP 20 / F - Forschungskolloquium Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts 1074
JüdG 850 - Jüdische Geschichte und Kultur 1076
M.A. Neuere Geschichte 1076
Hist 600 - Vorlesungen zur Neueren Geschichte 1076
Hist 701 / 702 / 703 - Übungen zur Neueren Geschichte 1080
Übungen zur Quellenkunde und/oder Historischer Methodik 1081
Übungen zur Historiographie 1084
Übungen zu Geschichte und Öffentlichkeit 1087
Hist 800-880 - Hauptseminare zur Neueren Geschichte 1088
Hist 835 - Hauptseminar Aufklärung 1089
Hist 850 - Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts 1089
Hist 830 - Hauptseminar Frühe Neuzeit 1094
Hist 880 - Hauptseminar Nordamerikanische Geschichte 1096
Hist 840 - Hauptseminar Geschichte des 19. Jahrhunderts 1097
Hist 800 - Hauptseminare zur Neueren/Neuesten Geschichte 1100
Hist 860 - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte 1108
Hist 870 - Hauptseminar Westeuropäische Geschichte 1108
Hist 900 - Forschungskolloquien zur Neueren Geschichte 1109
M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts 1113
GP 20 / E - Interdisziplinäres Einführungsmodul 1113
Hist 650 - Vorlesungen Geschichte des 20. Jh. 1114
Hist 751 - Übungen zur Geschichte des 20. Jh. 1116
Hist 850/851 - Hauptseminare zur Geschichte des 20. Jh. 1119
GP 20 / F - Forschungskolloquium Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts 1122
JüdG 850 - Jüdische Geschichte und Kultur 1124
Module/Lehrveranstaltungen der Politikwissenschaft für MA GP 20 1124
M.A. Nordamerikastudien 1124

MA/NA IK - Interdisziplinäres Integrationsseminar Nordamerikastudien 1125
Hist 881-883 - Nordamerikanische Geschichte I-III für M.A. Nordamerikastudien 1125
Weitere Veranstaltungen Nordamerikanische Geschichte (individ. Ergänzungsbereich) 1127
POL NA 1-3 - Politikwissenschaft I-III für M.A. Nordamerikastudien 1129
Lit NA 1-4 - Amerikanistik: American Studies - Research I und II - Skills and Topics I und II 1133
Sonstige Veranstaltungen für alle Studiengänge Geschichte 1135
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft 1137
ÄDL - Ältere deutsche Literatur 1137
Literaturwissenschaft und Schule (LA-GLW-LWS) 1138
ÄDL Mastermodul (M-GLW-ÄDL-1 bis 3) 1139
ÄDL Staatsexamensmodul mündlich (Gymnasium) 1139
ÄDL Staatsexamensmodul mündlich (Regelschule) 1140
ÄDL II (B-GLW-05) 1141
ÄDL I.1 (B-GLW-04-1) 1143
ÄDL Veranstaltungen ohne Modulzuordnung 1145
ÄDL III 1145
ÄDL Staatsexamensmodul schriftlich (Regelschule) 1146
ÄDL Staatsexamensmodul schriftlich (Gymnasium) 1147
Fachdidaktik Deutsch und Lehramtsmodule 1147
Orthographie und Schule 1148
Kinder- und Jugendliteratur Regelschule (LA-KJL-RS) 1148
Textlinguistik und Schule (LA-GSW-03) 1150
Literaturwissenschaft und Schule (LA-GLW-LWS) 1151
Fachdidaktik Modul I (LA-GFD-01) 1152
Praxissemester (LA-DeuPrax) 1153
Staatsexamensmodul Fachdidakik (V-DDi-mPG/mPR) 1155
Sonstige Veranstaltungen 1156
NDL - Neuere deutsche Literatur 1157
NDL I.1/2 - Historisches Modul (B-GLW-01-1/2) 1157
NDL III - Methodologisches Modul (B-GLW-03) 1163
NDL IV.1 - Schreibpraktisches Modul (B-GLW-07-1) 1166
NDL V.1 - Kleines Vertiefungsmodul (B-GLW-08-1) 1168
NDL VI.1/2 - Großes Vertiefungsmodul (G-GLW-09-1/2) 1173
LA-KJL-G - Kinder- und Jugendliteratur (LAG) 1185
M-GLW-NDL1/2/3/4 - Wahlpflichtmodule MA und LA 1186
MA-LKK-01 - Methodologie der LKK-Forschung 1197
MA-LKK-02 - Interdisziplinäre LKK-Forschung 1198
MA-LKK-03 - Examenskolloquium MA LKK 1201
M-GLW-DK1/2 - Literatur um 1800 (MA DKEK) 1202
M-DKEK-FIN - Klassik-Kolloquium 1206
StaatsexamensKLAUSUR NDL - V-Deu-sPG/-sPR 1207
Staatesexamen MÜNDLICH NDL - V-Deu-mPG/-mPR 1210
Sonstige Veranstaltungen NDL 1216
M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext (DKEK) 1217
MA-Phi1.4. 1217

MuWi MA 02 **1218**
MA-WG 1-2 **1219**
KU MM 102 **1220**
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft 1226
Allgemeine Schlüsselqualifikation **1226**
ASQ SpreKu - Grundlagen der Sprechkunst 1226
ASQ DH - Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften 1227
B-GSW-Synt - Traditionelle Syntax 1227
ASQ LaTeX - Wissenschaftlich mit LaTeX arbeiten 1228
Germanistische Bachelor-Studiengänge **1228**
Pflichtmodule 1228
B-GSW-04 - Einführung in die Textlinguistik (Text) 1228
B-GSW-03 - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I) 1230
B-GSW-02 - Einführung in die Lexikologie (Wort) 1233
B-GSW-01 - Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache 1235
B-GSW-05A - Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft 1237
Wahlpflichtmodule 1238
Modul Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie / B-GSW-12 1239
Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz IV) / B-GSW-10C 1240
Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz V) / B-GSW-10D 1241
Modul Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-00 1242
Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz III) / B-GSW-10B 1242
Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz II) / B-GSW-10A 1243
Modul Geschichte der Deutschen Sprache / B-GSW-16 1244
Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B 1246
Hauptstudium Lehramt Deutsch Jenaer Modell **1246**
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10D 1247
Modul Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse / M-GSW-05B 1247
Modul Linguistische Stilistik / B-GSW-08 1247
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10A 1248
Modul Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-00 1248
Modul Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-05A 1249
Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B 1251
Modul Dialektologie / B-GSW-07 1251
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10B 1252
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10C 1252
Zusatzmodul - Traditionelle Syntax / B-GSW-Synt 1253
Modul Grammatische Kategorien / M-GSW-04 1254
Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I / M-GSW-07 1254
Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II / M-GSW-08 1256
Modul Orthographie und Schule / LA-GSW-02 1257
Modul Linguistische Texttheorie / M-GSW-05A 1258
Modul Textlinguistik und Schule / LA-GSW-03 1258
Modul Komparative Phonetik und Phonologie / M-GSW-01 1259

Modul Geschichte der deutschen Sprache / B-GSW-16 1259
Hauptstudium Magister und unmodularisiertes Lehramt Deutsch 1261
Modul Geschichte der deutschen Sprache / B-GSW-16 1261
Modul Komparative Phonetik und Phonologie / M-GSW-01 1263
Master Germanistische Sprachwissenschaft 1263
Modul Computerlinguistik I / M-GSW-09 1263
Modul Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse / M-GSW-05B 1264
Modul Komparative Phonetik und Phonologie / M-GSW-01 1265
Modul Grammatische Kategorien / M-GSW-04 1265
Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I / M-GSW-07 1265
Modul Seminarzyklus zur Computerlinguistik und Sprachtechnologie / M-GSW-11 1267
Modul Linguistische Texttheorie / M-GSW-05A 1268
Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II / M-GSW-08 1268
Bachelor Germanistische Sprachwissenschaft 1270
Pflichtmodule 1270
Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-05A 1270
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache / B-GSW-01 1271
Einführung in die Textlinguistik / B-GSW-04 1273
Einführung in die Grammatiktheorie I (Satz I) / B-GSW-03 1274
Einführung in die Lexikologie (Wort) / B-GSW-02 1276
Wahlpflichtmodule 1279
Modul Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie / B-GSW-12 1279
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10A 1280
Modul Linguistische Stilistik / B-GSW-08 1281
Modul Wissenschaftlich mit LaTeX arbeiten (ASQ LaTeX) 1281
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10D 1281
Modul Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-00 1282
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10B 1282
Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10C 1283
Modul Fundamente der deutschen Rechtschreibung / ASQ Ortho 1284
Modul Geschichte der deutschen Sprache / B-GSW-16 1284
Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B 1286
Grundstudium Lehramt Deutsch Jenaer Modell 1287
Modul Einführung in die Phonetik und Phonologie (= Laut) / B-GSW-01 1287
Modul Einführung in die Lexikologie (=Wort) / B-GSW-02 1289
Modul Einführung in die Grammatiktheorie I (= Satz I) / B-GSW-03 1291
Modul Einführung in die Textlinguistik (= Text) / B-GSW-04 1294
Modul Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-05A 1296
Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B 1298
Vorbereitungsmodul für Staatsexamen Jenaer Modell 1299
Vorbereitungsmodul für Staatsexamen Jenaer Modell (Diachrone germanistische Sprachwissenschaft) 1299
BA-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik 1301
Wahlpflichtmodule 1301
Didaktik und Methodik 1301

Pflichtmodule 1302
Allgemeine Phonetik / Sprewi-01 1302
Sprechbildung / Sprewi-02 1302
Grundlagen der Sprechkunst / Sprewi-03 1305
Grundlagen der rhetorischen Kommunikation / Sprewi-04 1305
Experimentelle Phonetik / Sprewi-05 1306
Rhetorische Kommunikation und ihre Anwendungsgebiete / Sprewi-07 1307
MA-Nebenfach Sprechwissenschaft und Phonetik/Hauptstudium 1307
Modul Allgemeine Phonetik / Sprewi-01 1307
Modul Sprechbildung / Sprewi-02 1308
Modul Grundlagen der Sprechkunst / Sprewi-03 1310
Modul Grundlagen der rhetorischen Kommunikation / Sprewi-04 1311
Modul Rhetorische Kommunikation und ihre Anwendungsgebiete / Sprewi-07 1311
Wahlpflicht-Modul Didaktik und Methodik / Sprewi-08 1312
Wahlpflicht-Modul Anwendungsgebiete der experimentellen Phonetik / Sprewi-09 1312
Modul Experimentelle Phonetik 1313
Weitere Angebote 1313
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Sport) 1314
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Deutsch) 1315
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehramts (Sonstige Fächer) 1316
Institut für Anglistik/Amerikanistik 1319
B.A. 1319
01. Introduction to Linguistics (BA.AA.SW01) 1320
02. Introduction to Literary Studies (BA.AA.LW01) 1321
03. History of the English Language (BA.AA.HIS) 1322
04. Aufbaumodule Linguistik (BA.AA.SW02-10) 1323
BA.AA.SW02 Phonetics 1324
BA.AA.SW10 Diachronic Linguistics 1325
BA.AA.SW04 Language and Cognition 1325
BA.AA.SW07 English Grammar 1325
BA.AA.SW06 Sociolinguistics 1326
BA.AA.SW09 Introduction to Corpus Linguistics 1326
05. Aufbaumodule Literaturwissenschaft (BA.AA.LW02 - BA.AA.LW09) 1326
BA.AA.LW02 History of English/American Literature(s) 1327
BA.AA.LW06 Genres 1327
BA.AA.LW09 Media 1328
BA.AA.LW04 Literary History: Reading Course 1328
BA.AA.LW05 Theory 1329
BA.AA.LW07 Periods 1329
BA.AA.LW08 Literature in Context 1330
06. Aufbaumodul Kulturwissenschaft (BA.AA.KW) 1330
07. Sprachpraxis (BA.AA.KSP1-7, BA.AA.ESP2-3) 1331
8.1. Basismodule Sprachpraxis 1331
BA.AA.KSP1 Grammar I 1331

BA.AA.KSP3 Reading 1332
BA.AA.KSP2 Academic Writing I 1333
8.3. Aufbaumodul II Sprachpraxis: Translation German-English I 1333
BA.AA.KSP7 Translation German-English I 1334
8.2. Aufbaumodule I Sprachpraxis 1334
BA.AA.KSP6 Übersetzen Englisch-Deutsch 1334
BA.AA.KSP4 Grammar II 1335
BA.AA.KSP5 Aural-Oral 1335
08. ASQ-Module 1336
BA.AA.ASQ1 Recherche und Dokumentation 1336
BA.AA.ASQ2 Wissenschaftstexte lesen/Wissen(schaft) vermitteln 1336
Lehramt "Jenaer Modell" 1337
01. Introduction to Linguistics (BA.AA.SW01) 1338
02. Introduction to Literary Studies (BA.AA.LW01) 1339
03. Phonetics (BA.AA.SW02) 1340
04. Fachdidaktik Englisch 1341
01. Basismodul Fachdidaktik: Einführung in die Englische Fachdidaktik (LA.AA.FD01) 1341
02. Theorie und Praxis des Englischunterrichts (LA.AA.FD02) 1342
03. Praxissemester (LA.AA.FD03) 1343
04. Vorbereitungsmodul Fachdidaktik 1344
05. Wahlpflichtbereich Sprachgeschichte (LA Gymnasium) 1344
BA.AA.SW10 Diachronic Linguistics 1344
BA.AA.HIS History of the English Language 1345
06. Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft 1346
Aufbaumodulbereich II - III (MA.AA.LW05-12, LA.AA.LW02-05) 1346
MA.AA.LW09 Fiction/Non-Fiction 1347
LA.AA.LW02 Text/Context 1347
MA.AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre 1348
MA.AA.LW14 Language and Literature 1349
MA.AA.LW12 Reading Course 1349
LA.AA.LW03 Literary History 1350
Aufbaumodulbereich I (BA.AA.LW02-09) 1350
BA.AA.LW02 History of English/American Literature(s) 1351
BA.AA.LW05 Theory 1351
BA.AA.LW08 Literature in Context 1352
BA.AA.LW04 Literary History: Reading Course 1352
BA.AA.LW07 Periods 1353
BA.AA.LW06 Genres 1353
BA.AA.LW09 Media 1354
07. Wahlpflichtbereich Linguistik 1354
Aufbaumodulbereich I (BA.AA.SW05-09) 1354
BA.AA.SW07 English Grammar 1355
BA.AA.SW06 Sociolinguistics 1355
BA.AA.SW09 Introduction to Corpus Linguistics 1356
Aufbaumodulbereich II - III (MA.AA.SW05-111, LA.AA.SW02-05) 1356

MA.AA.SW06 Cognitive Linguistics 1356
MA.AA.SW09 Contrastive Linguistics 1357
MA.AA.SW05 Statistics for Linguists 1357
MA.AA.SW07 Principles of Language Change 1358
LA.AA.SW04 Discourse Analysis 1358
08. Kulturwissenschaft (BA.AA.KW) 1359
09. Sprachpraxis 1359
8.1. Basismodule Sprachpraxis Grammar I , BA.AA.KSP1; Academic Writing I, BA.AA.ESP2 1359
8.2. Aufbaumodule I Sprachpraxis Grammar II, BA.AA.KSP4; Aural-Oral, BA.AA.KSP5 1361
8.3 Aufbaumodul II Sprachpraxis: Translation German-English I, BA.AA.KSP7 1362
11. Vorbereitungsmodule LAR 1363
schriftlich 1363
mündlich 1367
10. Vorbereitungsmodule LAG 1371
mündlich 1372
schriftlich 1376
M.A. Anglistik/Amerikanistik 1380
Pflichtmodule Sprachpraxis 1381
MA.AA.SP01 Academic Writing 1381
MA.AA.SP02 Translation German-English 1381
MA.AA.SP03 Grammar III 1382
MA.AA.SP05 Advanced Language Skills A 1382
Wahlpflichtmodule 1382
Forschungsmodule Linguistik 1382
MA.AA.SW03 Discourse Analysis 1382
Themenmodule Literaturwissenschaft 1383
MA.AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre 1383
MA.AA.LW12 Reading Course 1384
MA.AA.LW09 Fiction/Non-Fiction 1384
MA.AA.LW14 Language and Literature 1385
Forschungsmodule Literaturwissenschaft 1385
MA.AA.LW01 Text/Context 1385
MA.AA.LW02 Literary History 1387
Themenmodule Linguistik 1387
MA.AA.SW07 Principles of Language Change 1388
MA.AA.SW06 Cognitive Linguistics 1388
MA.AA.SW09 Contrastive Linguistics 1389
MA.AA.SW05 Statistics for Linguists 1389
Importmodule aus anderen MA-Studiengängen (Wahlpflicht) 1390
MA-GSW 01, 04, 06a, 09, 11 1392
Institut für Romanistik 1395
Bibliothekseinführung 1395
Einstufungstests 1395
Vorlesungen 1397

Einführungen **1400**
Seminare **1406**
Sprachwissenschaft 1406
Literaturwissenschaft 1412
Fachdidaktik **1418**
Kolloquien **1424**
Lehrveranstaltungen zu Allgemeinen Schlüsselqualifikationen/ASQ **1426**
Übungen/FSQ **1426**
Kulturstudien/Landeskunde **1432**
Sprachpraxis Französisch **1439**
Sprachpraxis Italienisch **1444**
Sprachpraxis Portugiesisch **1448**
Sprachpraxis Rumänisch **1450**
Sprachpraxis Spanisch **1451**
Tutorien **1457**
Master Romanische Kulturen in der modernen Welt **1459**
MRom - KW : Romanische Kulturwissenschaft 1459
MRom-SP1: Sprachpraxis 1 (romanische Mittelmeersprache) 1461
MRom-SP1(S): Sprachpraxis 1(Spanisch) 1466
MRom-SP2: Sprachpraxis 2 (romanische Mittelmeersprache) 1467
MRom-LAS1 : Latino - Amerikanische Literatur und Kultur 1 1481
MRom-LAS2 : Latino - Amerikanische Literatur und Kultur 2 1482
MRom-LAS3: Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 1 1484
MRom-LAS4: Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 2 1485
MRom-MMS1: Romanische Literaturwissenschaft 1486
MRom-MMS2: Romanische Sprachwissenschaft 1490
MRom-ROS1: Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1 1492
MRom-ROS2: Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2 1496
MRom-ROS3: Romanische Sprachwissenschaft Sprache 1 1500
MRom-ROS4: Romanische Sprachwissenschaft Sprache 2 1502
MRom-ROS5: Vergleichende Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft 1504
MRom-ROS6: Ältere Sprachstufe 1508
Module aus nicht-romanistischen Disziplinen 1508
Nordamerikastudien 1508
Hist 881-883 - Nordamerikanische Geschichte I-III 1508
Lit NA 1 und Lit NA 3: American Studies - Research I und II 1509
POL NA 1 - Politikwissenschaft I 1509
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation 1509
BA.IWK.P2 1509
BA.IWK.P1 1510
Arabistik 1511
Archäologie 1512
Indogermanistik 1513
Kunstgeschichte und Filmwissenschaft 1514
Südslawistik 1524

Sprachpraxis (nicht-romanische Mittelmeersprache) /Individuelle Ergänzung 1525
Albanisch 1526
Hebräisch 1528
Türkisch 1528
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena 1529
Musikwissenschaft **1529**
Vorlesungen 1529
Kolloquien 1535
Übungen (Bachelor) 1536
Übungen (Master) 1556
Bereich Interkulturelle Wirtschaftskommunikation 1566
Bachelor Interkulturelle Wirtschaftskommunikation **1567**
BA.IWK.P1 1567
V: Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation 1567
S: Theorien interkulturellen Handelns 1567
Ü: Kommunikationstraining 1568
BA.IWK.P2 1571
S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteursfeld (Erstsprache) 1571
S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteursfeld (Fremdsprache) 1574
BA.IWK.P3 1577
V: Interkulturelle Teamarbeit (Angebot nur im WS) 1578
S: Interkulturelles Handeln / Teamanalyse 1580
Ü: Interkulturelles Verhandlungstraining 1582
BW16.2 (Angebot nur im WS) 1583
Master Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement **1584**
MA.IWK.P1 1584
V: Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation 1584
S: Methoden interkultureller Interaktionsforschung 1585
MA.IWK.P2 1585
V: Kulturvergleichende Psychologie (Angebot nur im WS) 1585
S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteursfeld (Fremdsprache) 1586
MA.IWK.P3 1589
S/Ü: Unternehmenskultur und -kommunikation 1589
S: Kulturvergleichende und interaktionale Kommunikations- / Medienforschung 1590
MA.IWK.P4 1591
S: Konzeption ik Trainings / Coachings / Mediation 1591
S: Methoden interkultureller Trainings / Coachings / Mediation 1592
MA.IWK.P5 1593
WP a: Praxis interkultureller Organisationskommunikation 1593
WP b: Praxis interkultureller Personalentwicklung 1593
Aktuelle Diskurse der interkulturellen Handlungsforschung 1594
Fakultative Angebote 1594
MA.IWK.P6 1595
Doktoranden **1595**

Exportmodule **1595**
BA.IWK.P1B (Modul für B.Sc. Wiwi) 1596
V: Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation 1596
Ü: Kommunikationstraining 1596
MA.IWK.P2A (WP-Modul für externe Masterstudierende) 1598
V: Kulturvergleichende Psychologie 1598
S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteuersfeld (Fremdsprache) 1599
Bereich für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1602
ATS: Kurse für Austauschstudierende germanistischer Fächer **1603**
BA.DaF.ATS (F2) 1603
BA.DaF.ATS07 1603
Drittfach DaZ/DaF **1604**
LA.DaZ.04 1604
Bachelor Deutsch als Fremdsprache **1604**
BA.DaF.M06 1604
BA.DaF.M01 1604
Internationaler Masterstudiengang Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache - Deutsch als Zweitsprache (Immatrikulation ab WiSe 2008/9) **1604**
Modul MA.DaF.P02 1604
Internationaler Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (Immatrikulation bis SoSe 2008) **1605**
Modul P 1 1605
Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester) **1605**
Japanische Studierende **1606**
DaF-Anglistik-Programm 1606
Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1606
DSH-Kurse **1608**
Drittfach DaZ/DaF **1612**
LA.DaZ.SSP 1612
LA.DaZ.06b 1612
LA.DaZ.05b 1613
LA.DaZ.07 1613
LA.DaZ.02 1614
LA.DaZ.09 1617
LA.DaZ.08 1617
LA.DaZ.03 1618
LA.DaZ.05a 1618
LA.DaZ.04 1619
LA.DaZ.01 1621
LA.DaZ.SFD 1621
LA.DaZ.SMP 1622
LA.DaZ.06a 1622
ATS: Kurse für Austauschstudierende germanistischer Fächer **1622**
BA.DaF.ATS (M2) 1622
BA.DaF.ATS06 1623

BA.DaF.ATS08 1623
BA.DaF.ATS01 1623
BA.DaF.ATS03 1624
BA.DaF.ATS13 1626
BA.DaF.ATS (M1) 1626
BA.DaF.ATS03 1626
BA.DaF.ATS06 1627
BA.DaF.ATS08 1627
BA.DaF.ATS13 1628
BA.DaF.ATS (F2) 1628
BA.DaF.ATS13 1628
BA.DaF.ATS12 1629
BA.DaF.ATS11 1629
BA.DaF.ATS09 1630
BA.DaF.ATS02 1631
BA-DaF.ATS07 1631
BA.DaF.ATS05 1632
BA.DaF.ATS04 1632
BA.DaF.ATS (F1) 1633
BA.DaF.ATS13 1633
BA.DaF.ATS12 1633
BA.DaF.ATS07 1634
BA.DaF.ATS04 1634
BA.DaF.ATS09 1635
BA.DaF.ATS02 1635
BA.DaF.ATS05 1636
BA.DaF.ATS11 1637
Bachelor Deutsch als Fremdsprache 1637
BA.DaF.M06 1638
BA.DaF.M01 1639
BA.DaF.M02 1640
BA.DaF.M03 1642
BA.DaF.M04 1644
BA.DaF.M05 1644
BA.DaF.M07 1645
BA.DaF.M08 1646
BA.DaF.M10 1647
Internationaler Masterstudiengang Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache - Deutsch als Zweitsprache (Immatrikulation ab WiSe 2008/9) 1648
Freies Angebot 1649
Modul MA.DaF.K01 1650
Modul MA.DaF.K02 1651
Modul MA .DaFK03 1652
Modul MA.DaF.K04 1653
Modul MA.DaF.K05 1654

Modul MA.DaF.K06 1654
Modul MA.DaF.P01 1656
Modul MA.DaF.P02 1658
Modul MA.DaF.P03 1658
Modul MA.DaF.P04 1660
Modul MA.DaF.P05 1660
Modul MA.DaF.P06 1661
Internationaler Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (Immatrikulation bis SoSe 2008) **1662**
Modul P 2 1662
Modul P 3 1662
Magisterstudium Modularisiertes Grundstudium **1662**
Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester) **1663**
Japanische Studierende **1664**
DaF-Programm 1665
DaF-Anglistik-Programm 1667
Lehramt Deutsch - Deutsch als Zweitsprache **1670**
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie 1671
Seminar für Indogermanistik **1671**
IDG BM1 - Einführung in die Sprachwissenschaft 1671
IDG BM2 - Lateinische Sprachwissenschaft 1672
IDG BM3 - Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde 1675
IDG BM4 - Griechische Sprachwissenschaft 1676
IDG BM5 - Europäische Sprachlandschaft 1678
IDG BM8 - Anatolische Sprachwissenschaft 1679
IDG BM9A - Praxismodul-A 1680
IDG MM1 - Semantik und Pragmatik 1680
IDG MM2 - Italische Sprachwissenschaft 1681
IDG MM3 - Morphologie und Wortbildung 1681
IDG MM7 - Sprachwandelforschung 1684
IDG MM9 - Anatolische Sprachwissenschaft 1692
IDG MM8 - Germanische Sprachwissenschaft 1692
IDG MM5 - Syntax 1692
IDG BM7 - Germanische Sprachwissenschaft 1693
IDG MM4 - Griechische Sprachwissenschaft 1693
IDG BM6 - Altindische Sprachwissenschaft 1693
IDG MM6 - Indoiranische Sprachwissenschaft 1693
Unmodularisierte Lehrveranstaltung 1693
Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie **1693**
Seminar für Altorientalistik **1701**
Master 1704
Seminar für Orientalistik **1704**
Bachelor Arabistik 1704
Arab 1.1 Arabisch I 1704

Arab 1.1a Arabisch I für Nicht-Arabisten 1705
Arab 1.3 Grundlagen des Islams 1705
Arab 2.1 Arabisch III 1706
Arab 2.1a Arabisch III für Nicht-Arabisten 1706
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik 1707
Arab 3.1 Moderne Lektüre II 1707
Arab 3.2 Klassische Lektüre II 1707
Tutorium zu Arabisch I 1708
Tutorium zu Arabisch III 1708
ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II 1708
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I) 1709
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III) 1709
Master Arabistik 1710
Arab I 4.1 Persisch I 1710
Arab I 4.3 Türkisch I 1710
Arab I 4.5 Theologie und Recht 1711
Arab I 5.1 Persisch III 1711
Arab I 5.2 Türkisch III 1712
Arab I 5.3 Weitere Themen aus der arabischen Kulturgeschichte 1712
Arab K 4.1 Arabische Lektüre I 1713
Arab K 5.1 Arabische Lektüre III 1713
Arab S 4.1 Altsüdarabisch I 1714
Arab S 4.2 Altsüdarabisch II 1714
Arab S 4.3 Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I) 1715
Arab S 5.2 Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III) 1715
Arab S 5.3 Semitistisches Kolloquium 1716
Sabäisches Wörterbuch 1716
ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II 1716
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I) 1717
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III) 1717
Osmanisch 1718
Lektürekurs Türkisch 1718
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften 1718
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft **1718**
Gesamtübersicht der Lehrveranstaltungen 1720
Lehrveranstaltungen sortiert nach Abschluss und Modulkatalog 1743
Bachelor "Kunstgeschichte & Filmwissenschaft" (Kern- und Ergänzungsfach) 1743
Aufbaumodule 1743
Basismodule 1761
Vorlesungen (Kern- und Ergänzungsfach) 1769
Praxismodul (Kernfach) 1772
Bachelor-Kolloquium (Kernfach) 1773
Master "Kunstgeschichte & Filmwissenschaft" 1775
Mastermodul Moderne (Modulcode: KU-MM 102/203/303/ oder 403) 1775

Mastermodul Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik (KU MM 105/205/305 oder 405) 1779
Mastermodul Mittelalter (Modulcode: KU-MM101/201/301 oder 401) 1783
Mastermodul Neuzeit (Modulcode: KU-MM 102/202/302 oder 402) 1783
Mastermodul Film, Photographie, Medienkunst (Modulcode: KU-MM 104/204/304/ oder 404) 1787
Vorlesungen 1793
Master-Kolloquium (Modulcode: MA-K) 1796
Magister Hauptstudium "Kunstgeschichte" (Haupt- und Nebenfach) 1798
Seminar für Volkskunde und Kulturgeschichte **1814**
Empfehlung für das ASQ-Modul 1814
Master Module Volkskunde/Kulturgeschichte Gesamtübersicht 1817
MVK 2: Regionalkulturen, Alltagswelten (Pflicht) 1817
MWVK: Themen der Volkskunde (Wahlpflicht) 1817
MVK 4: Methoden und Felder der Volkskunde (Pflicht) 1825
MKG 3: Methoden und Felder der Kulturgeschichte (Pflicht) 1828
MWKG: Themen der Kulturgeschichte (Wahlpflicht) 1829
MVK 1: Kultur und Lebensweise (Pflicht) 1832
MKG 4: Institutionen und Medien (Pflicht) 1835
MKG 2: Europäische Kulturgeschichte (Pflicht) 1835
MKG 1: Kulturtheorien (Pflicht) 1839
MVK 3: Empirische Forschung (Pflicht) 1841
Fachgebiet Volkskunde 1843
Fachgebiet Kulturgeschichte 1856
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien 1866
Bereich Slawistik **1868**
B.A. Slawistik 1868
B.A. - Schwerpunkt Südslawistik 1869
Sprachpraxis zweite slawische Sprache (=Russisch) 1869
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch 1873
Schwerpunktbereich Südslawistik 1875
Sprachpraxis Bulgarisch 1882
B.A. - Schwerpunkt Westslawistik 1884
Sprachpraxis Polnisch 1884
Schwerpunktbereich Westslawistik 1886
B.A. - Schwerpunkt Ostslawistik 1889
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch 1889
Schwerpunktbereich Südslawistik 1892
Sprachpraxis Tschechisch 1894
Sprachpraxis Bulgarisch 1896
Sprachpraxis Russisch 1898
Sprachpraxis Polnisch 1902
Schwerpunktbereich Russistik 1904
M. A. Slawische Sprachen, Literaturen u. Kulturen 1909
M. A. - Schwerpunkt Ost 1909

Sprachpraxis Russisch 1909
Sprachwissenschaft 1911
Sprachpraxis zweite slawische Sprache 1916
Literaturwissenschaft 1917
Ergänzungsbereich Südslawistik 1922
Wahlpflichtbereich 1928
M. A. - Schwerpunkt Süd 1929
Sprachpraxis zweite slawische Sprache (=Russisch) 1929
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch 1931
Ergänzungsbereich Russistik 1932
Südslawistik 1935
Sprachpraxis Bulgarisch 1939
Wahlpflichtbereich 1940
M. A. - Kulturstudien Osteuropas 1950
Sprachpraxis Russisch 1951
Sprachpraxis Tschechisch 1953
Sprachpraxis Polnisch 1953
Sprachwissenschaft 1954
Literaturwissenschaft 1958
Wahlpflichtbereich 1963
Lehramt "Jenaer Modell" 1970
Sprachpraxis Russisch 1970
Literaturwissenschaft 1975
Sprachwissenschaft 1978
Fachdidaktik Russisch 1981
Bereich Kaukasiologie **1983**
B.A. Ergänzungsfach Kaukasusstudien 1984
M.A. Kaukasusstudien 1985
Bachelor Ergänzungsfach Kaukasiologie/Kaukasusstudien 1988
Interdisziplinäres Studienfach "Südosteuropastudien" 1988
Bachelor **1988**
Südosteuropa/ Albanologie/ Balkanologie 1988
BSOE 1 1990
Südslawistik 1992
BSLAW 5.1/5.2 1992
BSLAW 7.1/7.2 1994
Bulgarisch 1995
Serbisch/ Kroatisch 1997
BSLAW 13.1 1998
BSLAW 13.2 1998
BSLAW 13.5 1999
Geschichte 2000
Geschichte Basismodul (HiSO 240) 2000
Geschichte Aufbaumodul (HiSO 331) 2001
Rumänistik 2002

Rumänisch 2003
Politikwissenschaft 2004
Religionswissenschaft 2007
Sprachen 2010
Albanisch 2011
Bulgarisch 2012
Griechisch (modern) 2015
Rumänisch 2015
Serbisch/ Kroatisch 2017
BSLAW 13.7 2017
BSLAW 13.5 2017
BSLAW 13.1 2018
BSLAW 13.2 2019
Türkisch 2019
Ungarisch 2020
Master **2020**
MSOE 1/ MSOE 2/ MSOE-Alb 2021
Südslawistik 2023
MSLAW 7 2023
MSLAW 5.1/5.2 2025
Geschichte 2026
Rumänistik 2026
Politikwissenschaft 2028
Religionswissenschaft 2031
Sprachen 2032
Albanisch (MSOE-Alb3) 2032
Bulgarisch 2034
Griechisch (modern) 2036
Rumänisch 2036
Serbisch/ Kroatisch 2037
Türkisch 2040
Ungarisch 2040
M.A. Interdisziplinäre Polenstudien 2041
Schwerpunktbereich Geschichte **2041**
IPS 900 - Oberseminar 2041
HIST 600 Vorlesungen zur Neueren Geschichte 2041
HIST 761/761 - Übung Quellen/Lektüre zur Polnischen Geschichte 2041
Kernbereich **2041**
MAIPS 2 - Sprachpraxis 2041
BSLAW 11.1 (Niveau I) 2042
BSLAW 11.3 (Niveau II) 2042
MSLAW 10.1 (Niveau III) 2043
MAIPS 1 2044
Schwerpunktbereich Slawistik **2044**
MSLAW 1 – Literatur und Kultur in Russland 2045

MSLAW 5.1 - Neuere südslawische Literatur Bulgarisch 2048
MSLAW 7 - Sprache und Gesellschaft im südslawischen und südosteuropäischen Raum 2049
MSLAW 5.2 - Neuere südslawische Literatur Serbisch/Kroatisch 2051
MSLAW 3.1 - Methoden und Ergebnisse der Linguistik für Russisten 2052
MSLAW 2.1 2052
Schwerpunktbereich Soziologie 2052
MASOZ 7.3 Soziolog. Zeitdiagnose 2052
IPS 900 - Forschungskolloquium 2053
Schwerpunktbereich Politikwissenschaft 2055
POL 730/731 - Vergleichende Politikwissenschaft 2055
IPS 900 - Forschungsmodul 2056
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften 2057
Institut für Psychologie 2057
Bachelor of Science 2058
Grundlagen 2059
Allgemeine Psychologie I 2059
Allgemeine Psychologie II 2062
Biologische Psychologie 2063
Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie 2063
Entwicklungspsychologie 2064
Sozialpsychologie 2066
Schlüsselqualifikationen 2068
wissenschaftliches Arbeiten 2069
Berufskunde 2069
Methoden 2070
Methodenlehre I 2071
Methodenlehre II 2073
Methodenlehre III 2074
Empirisches Forschungsseminar 2075
Einführung in die Psychologische Diagnostik 2081
Evaluationsforschung 2082
Psychologische Intervention 2083
Anwendung 2085
ABO-Psychologie 2085
Beratungspsychologie 2088
Praxis der Beratungspsychologie 2091
Klinische Psychologie 2092
Pädagogische Psychologie 2093
Nebenfach Medizin 2095
Propädeutikum 2097
Bachelorarbeit 2102
Master of Science 2103
Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit 2103
Experimentelle Psychopathologie (M-PSY-KP201) 2103
Klinisch-psychologische Diagnostik und Psychotherapie (M-PSY-KP202) 2104

Entwicklungspsychopathologie (M-PSY-KP203) 2104
Prävention und Gesundheitspsychologie (M-PSY-KP204) 2105
Allgemein- und neuropsychologische Grundlagen (M-PSY-KP205) 2106
Projektarbeiten (diverse) (M-PSY-PKP206 - M-PSY-PKP209) 2107
Projektspezifische Methoden und Diagnostik (M-PSY-MDKP210) 2111
Schwerpunkt Psychologie in Arbeit, Bildung und Gesellschaft 2113
Lern- und Entscheidungsprozesse (M-PSY-MV201) 2114
Gruppenprozesse (M-PSY-MV202) 2116
Organisationsplanung und -gestaltung I (M-PSY-MV203) 2118
Organisationsplanung und -Gestaltung II (M-PSY-MV204) 2119
Projektarbeit (M-PSY-PMV205) 2119
Diagnostik, Interventions- und Evaluationsmethoden (M-PSY-MV206) 2122
Ergänzungsfach 2124
Schwerpunkt Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften 2124
Neurowissenschaften (M-PSY-KN201) 2124
Informationsverarbeitung (M-PSY-KN202) 2126
Kognition, Emotion und Handlung (M-PSY-KN203) 2127
Kognition im sozialen Kontext (M-PSY-KN204) 2128
Projektarbeit (M-PSY-PKN205) 2129
Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften (M-PSY-MDKN206) 2131
Ergänzungsfach (M-PSY-A108) 2133
Masterarbeit (M-PSY-400) 2134
Allgemeine Veranstaltungen 2135
Methoden der Evaluationsforschung (M-PSY-A102) 2137
Diagnostik und Gutachtenerstellung (M-PSY-A104, M-PSY-A105) 2140
Ergänzungsfach (M-PSY-A106-108) 2141
für Schwerpunkt Dynamik menschlichen Verhaltens in Gruppen und Organisationen 2141
für Schwerpunkt Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften 2143
für Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit 2144
Klinisches-Psychologisches Ergänzungsfach (M-PSY-A106KP) 2145
BA-Ergänzungsfach Psychologie **2149**
Pflichtbereich (PsyN-P1) 2149
Pflichtbereich (PsyN-P2) 2150
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP1) 2152
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP2) 2154
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP3) 2155
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.1) 2158
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.2) 2161
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.3) 2161
Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.4) 2163
Kolloquium **2164**
Institut für Erziehungswissenschaft 2167
Bachelor Kernfach Erziehungswissenschaft **2167**

Erz 1 - Einführung in die Erziehungswissenschaft 2168
Tutorium 2168
Vorlesung 2171
Erz 2 - Lernen, Entwicklung und Sozialisation 2171
Vorlesung 2173
Seminar 2174
Erz 4a - Forschungsmethoden 2174
Übung (neu ab WisSe 2017/18) 2174
Vorlesung Statistik (neu ab WiSe 2017/18) 2175
Vorlesung Einführung in die Forschungsmethoden 2176
Erz 5 - Einführung in die Pädagogischen Handlungsfelder 2177
Vorlesung Schulpädagogik 2177
Tutorium 2178
Erz 6 - Praktikum 2178
Erz 9 - Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung 2180
Erz 10 - Bereich allgemeine Schlüsselqualifikationen 2181
Erz 11 - Abschlussarbeit (zusätzliches freiwilliges Angebot) 2184
Bachelor Ergänzungsfach Erziehungswissenschaft 2186
Erz_I - Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft 2187
Vorlesung 2189
Erz_III - Einführung in Pädagogische Handlungsfelder 2190
Masterstudiengang Sozialpädagogik/Sozialmanagement 2190
ESS 1 - Bildung der Lebensalter 2191
Seminar Erwachsenenbildung 2192
ESS 2: Sozialpädagogik/Sozialmanagement I: Theorien und Methoden 2192
ESS 3: Sozialpädagogik/Sozialmanagement II: Sozialpädagogik der Lebensalter und -orte (1) 2193
ESS 4: Sozialrechtliche Bedingungen personenbezogener Dienstleistungen 2194
ESS 5: Sozialpolitische und -administrative Bedingungen der Sozialpädagogik/des Sozialmanagements 2194
ESS 6: Wahlpflichtmodule 2195
ESS 6a Rechtswissenschaft 2196
ESS 6b Wirtschaftswissenschaft 2196
ESS 6c Psychologie 2198
WPMASOZ3.1. Vertiefung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt 2199
WPMASOZ3.2. Vertiefung Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformation 2202
POL710 Politikwissenschaft 2207
ESS 8: Praktikum 2209
ESS 7: Sozialpädagogik/Sozialmanagement III: Sozialpädagogik der Lebensalter und -orte(2) 2209
ESS 9: Sozialpädagogik/Sozialamangement IV: Vertiefungen 2210
ESS 10: Masterarbeit 2212
Jenaer Modell der Lehrerbildung 2213
L 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lehrens 2214
Seminar 2215
Vorlesung Schulpädagogik 2221

L 2 Grundlagen der Schulpädagogik 2221
Vorlesung 2222
Seminar 2222
L 3 Diagnostizieren - Innovieren- Evaluieren 2228
Seminar Forschungsmethoden 2228
Seminar Pädagogische Psychologie 2233
L4 Pädagogische Fallanalysen 2235
Vorlesung 2236
Seminar Sprecherziehung (verantwortlich Institut für Germanistische Literaturwissenschaft) 2236
L 5 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungwissenschaft schriftlich 2236
Bereich Schulpädagogik 2236
Bereich Sozialpädagogik 2239
Bereich Pädagogische Psychologie 2239
L 6 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft mündlich 2239
Bereich Schulpädagogik 2240
Bereich Sozialpädagogik 2242
Bereich Pädagogische Psychologie 2243
L 7 Wissenschaftliche Hausarbeit (Wahlpflichtmodul) 2243
Institut für Sportwissenschaft 2245
Master **2247**
Master - Zentrale Veranstaltungen 2250
Master - Schwerpunktfächer 2253
Offene Veranstaltungen/Fakultativ/Förderkurs **2256**
Grundstudium **2258**
Sportwissenschaftliche Theorie (Vorlesungen, Seminare, Übungen) 2259
Theorie und Praxis der Sportarten - spezielle Trainingswissenschaft/Spezielle Didaktik (Grundfach) 2263
Hauptstudium **2269**
Fachdidaktik (Lehramt) 2269
Magister -Theorie und Praxis ohne Bindung an Sportart 2275
Sportwissenschaftliche Theorie 2275
Theorie und Praxis der Sportarten 2280
Diplom - Hauptstudium: "Prävention und Rehabilitation" 2283
Diplom - Hauptstudium: Schwerpunkt "Bewegung und Leistung" 2284
Institut für Politikwissenschaft 2285
Bachelorstudium **2286**
POL 100 Einführung in die Politikwissenschaft 2286
POL 120: ASQ I: Technik wissenschaftlichen Arbeitens 2287
POL 140: Qualitative Methoden 2288
POL 210: Basismodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 2289
POL 230 Basismodul Vergleichende Regierungslehre 2295
POL 310/311: Vertiefungsmodul Politisches Systeme/Politische Soziologie 2299
POL 320/321: Vertiefungsmodul Politische Theorie/Ideengeschichte 2303
POL 330/331 Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft 2311

POL 340/341: Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen 2312
POL 350/351: Vertiefungsmodul Europäische Studien 2320
Masterstudium **2322**
POL 600 Forschungsdesign 2322
POL 710/711/712 Politische Systeme/Politische Soziologie 2323
POL 720/721/722 Politische Theorie/Ideengeschichte 2328
POL 730/731/732 Vergleichende Regierungslehre 2336
POL 740/741/742 Internationale Beziehungen 2337
POL 750/751/752 Europäische Studien 2346
POL 760/761/762 Internationale Organisationen und Globalisierung 2348
POL 800 (MPol) 2353
POL 900 Forschungsmodul 2375
Lehramt **2377**
POLDI 200 Fachdidaktik Sozialkunde I: Einführung in die Fachdidaktik 2377
POLDI 300 Fachdidaktik Sozialkunde II: Politikdidaktische Handlungskompetenz 2378
POLDI 400 Fachdidaktik Sozialkunde III: Politikdidaktische Analysekompetenz 2378
POLDI 500 Vorbereitungsmodul Lehramt Sozialkunde Fachdidaktik 2380
SOKU 1000 R/G 2382
LAPOL 1-G/1-R Vorbereitungsmodul LA Gymn./Regelschule (Schriftl. Staatsprüfung Politikwissenschaft) 2382
English Courses and Test **2383**
Institut für Soziologie 2388
Bachelor **2388**
StO 2007 2388
BASOZ 1.4. Methoden I / Statistik 2388
BASOZ 1.5 Methoden II/ Statistik II 2389
BASOZ 1.6 Lehrforschung 2391
BASOZ 2.1. Sozialstrukturanalyse 2395
BASOZ 2.2 Wirtschaft, Arbeit, Organisation 2396
BASOZ 2.3 Interaktion, Sozialisation, Kultur 2399
BASOZ 2.4 Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel 2399
BASOZ 2.5 Spezielle Soziologien 2405
StO 2013 2407
BASOZ 11 Einführung in die Soziologie 2408
BASOZ 12 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen und Schlüsselprobleme 2410
BASOZ 21 Soziologische Theorie I 2415
BASOZ 22 Soziologische Theorie II 2420
BASOZ 31 Methoden der empirischen Sozialforschung I 2424
BASOZ 32 Methoden der empirischen Sozialforschung II 2426
BASOZ 33 Statistik 2427
BASOZ 34 Methoden der empirischen Sozialforschung für EF Soziologie 2430
BASOZ 41 Spezielle Soziologie 2432
BASOZ 42 Spezielle Soziologie (Kernfach) 2434
BASOZ 43 Spezielle Soziologie I für EF 2447
BASOZ 44 Spezielle Soziologie II für EF 2459

BASOZ 45 Spezielle Soziologie III für EF 2471
BASOZ 51 Lehrforschung 2483
Master Soziologie **2487**
StO 2015 2487
MASOZ 10 Orientierungsmodul 2487
MASOZ 20 Forschungsmethoden 2497
MASOZ 30 Aufbaumodul 2499
MASOZ 31 Spezialisierung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt 2504
MASOZ 32 Spezialisierung Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformationen 2508
MASOZ 60 Forschungsbegleitung 2513
StO 2009 2516
MASOZ 5.1 Grundlagen Arbeit-Wohlfahrt-Profession (AWP) 2516
MASOZ 5.2 Grundagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (SWsZ) 2516
MASOZ 5.3 Methoden 2519
MASOZ 6.1 Arbeitsmarkt, Wohlfahrtsstaat, Soziale Ungleichheit 2521
MASOZ 6.3 Wirtschaft und Organisation 2522
MASOZ 6.4 Spezialisierung Schwerpunkt AWP 2524
MASOZ 7.1. Gesellschaftstheorie 2529
MASOZ 7.2 Historische Soziologie 2530
MASOZ 7.3 Soziologische Zeitdiagnose 2531
MASOZ 7.4 Spezialisierung Schwerpunkt SWsZ 2534
MASOZ 8.1 Forschungsbegleitung 2536
Master Gesellschaftstheorie **2540**
GT 1 Gesellschaftstheorie / MASOZ 7.1 2540
Wahlpflichtbereich (GT 2) 2543
Bitte informieren Sie sich für diesen Bereich bei den entsprechenden Instituten unter den Modulen M_AE-G1 ("Einführung in die Angewandte Ethik"), HIST 850 ("Einführung in die Zeitgeschichte") und EXPSY-202 ("Einführung in die Sozialpsychologie). 2544
EXPSY-MV202 2544
MAE-G1 Einführung in die Angewandte Ethik 2545
GT 3 Praktische Philosophie / MA Phi 1.1 2545
Bitte informieren Sie sich für diesen Bereich in den entsprechenden Angeboten des Instituts für Philosophie und gehen zur Belegung von Veranstaltungen dort über Belegwunsch Module 2545
GT 4 Politische Theorie und Ideengeschichte / POL 720 2545
Bitte informieren Sie sich für diesen Bereich in den entsprechenden Angeboten des Instituts für Politikwissenschaft und gehen zur Belegung von Veranstaltungen dort über Belegwunsch Module 2546
GT 5 Soziologische Zeitdiagnose / MASOZ 7.3 2546
Vertiefungsbereich (GT 6 oder GT 8) 2549
Für weitere - nichtsoziologische - Angebote des Vertiefungsbereichs vgl. bitte die entsprechenden Angebote der zum Vertiefungsbereich gehörenden Institute. 2562
Aufbaubereich (GT 6 oder GT 7) 2562
GT 9 Integrationsmodul 2576
Sonstige Veranstaltungen 2577
Kolloquien und Arbeitskreise **2578**

Exportmodule **2581**
LASOZ 0.3 Vorbereitungsmodul Lehramt Sozialkunde, Soziologie - mündliche Prüfung 2582
sonstige Veranstaltungen **2582**
Institut für Bildung und Kultur 2583
Bachelor Ergänzungsfach **2584**
Modul Erz V - Allgemeine Pädagogik 2584
Jenaer Modell der Lehrerbildung **2589**
L 7 - Wissenschaftliche Hausarbeit 2589
L 5 - Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft schriftlich 2590
L 6 - Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft mündlich 2591
Masterstudiengang **2592**
ESS 10 - Masterarbeit 2593
ESS 1 - Bildung der Lebensalter 2593
Master Bildung - Kultur - Anthropologie **2593**
B-K-A 1: Bildung - Kultur - Anthropologie I: Grundlagen 2594
B-K-A 2/M-GLW-DKeK: Bildung und Literatur: Dt. Lit. um 1800 2595
B-K-A 3: Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung 2599
B-K-A 4: Bildung - Kultur - Anthropologie II: Praxisbezüge 2600
B-K-A 7a/Lat 821: Grundlagen der Bildung in der Antike und deren Rezeption 2601
B-K-A 7b/MGK 1: Kulturtheorien 2604
B-K-A 8a/MASOZ 7.1: Gesellschaftstheorie 2605
B-K-A 8b/Pol 760: Internationale Organisationen und Globalisierung 2609
B-K-A 9: Bildung in der Moderne - Bildungsinstitutionen 2613
B-K-A 10: Masterarbeit 2615
Bachelor Kernfach **2615**
Modul Erz 8 - Allgemeine Pädagogik (Theorie der Erziehung und Bildung) 2615
Modul Erz 10_5b - Allgemeine Schlüsselqualifikationen 2620
Modul Erz 10_10 - Allgemeine Schlüsselqualifikationen 2620
Modul Erz 10_5 - Allgemeine Schlüsselqualifikationen 2621
Modul Erz 11 - Abschlussarbeit 2621
Modul Erz 9 - Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung 2622
Magisterstudiengang **2622**
Pflichtbereiche 2622
MA 3.3 - Allgemeine Pädagogik 2622
MA 3.2 - Historische Pädagogik 2623
Wahlpflichtbereiche 2623
MA 4.3. - Historische Pädagogik 2623
Institut für Kommunikationswissenschaft 2623
Allgemein IfKW **2623**
Bachelor **2627**
Master **2632**
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum 2634
Fakultät für Mathematik und Informatik **2651**
Bachelor - Studiengänge 2651

Mathematik B.Sc. **2651**
Pflichtmodule 2653
Wahlpflichtmodule 2657
Seminare 2661
Wirtschaftsmathematik B.Sc. **2663**
Pflichtmodule Mathematik 2665
Wahlpflichtmodule Mathematik / Informatik 2672
Module Wirtschaftswissenschaften 2675
Informatik B.Sc. **2683**
Wahlpflichtmodule 2684
Pflichtmodule 2692
Seminare 2699
Nebenfächer (Auswahl) 2702
Mathematik 2703
Angewandte Informatik B.Sc. **2705**
Pflichtmodule 2706
Wahlpflichtmodule 2713
Seminare 2719
Anwendungsfächer (unvollständig) 2722
Computational Neuroscience 2723
Wirtschaftswissenschaften 2726
Bioinformatik B.Sc. **2727**
Pflichtmodule 2728
Wahlpflichtbereich 1 Bioinformatik 2736
Wahlpflichtbereich 2 Informatik 2738
Wahlpflichtbereich 3 Biologie 2741
Mathematik B.A. Ergänzungsfach **2745**
Pflichtmodule 2745
Wahlpflichtmodule (empfohlen, freie Auswahl) 2748
Informatik B.A. Ergänzungsfach **2753**
Pflichtmodule 2753
Wahlpflichtmodule (empfohlen, freie Auswahl) 2756
ASQ - Module **2765**
Master - Studiengänge 2769
Mathematik M.Sc. **2769**
Reine Mathematik 2769
Angewandte Mathematik 2772
Vertiefung 2777
Seminare 2784
Wirtschaftsmathematik M.Sc. **2786**
Optimierung und Stochastik 2786
Sonstige Mathematik 2787
Informatik 2790
Informatik M.Sc. **2791**
Wahlpflichtbereich Informatik 2791

Vertiefung Informatik 2799
Seminare 2806
Mathematik 2811
Nebenfach Mathematik 2812
Bioinformatik M.Sc. 2813
Bioinformatik 2813
Informatik 2816
Mathematik 2819
Computational and Data Science M.Sc. 2819
Pflichtbereich 2819
Wahlpflichtbereich Mathematik 2824
Wahlpflichtbereich Informatik 2824
ASQ - Module 2826
Lehramts - Studiengänge 2830
Mathematik Lehramt Gymnasium 2831
Pflichtmodule 2832
Wahlpflichtmodule 2840
Seminar 1 2844
Seminar 2 2845
Mathematik Lehramt Gymnasium Erweiterungsstudium - Pflichtmodule 2846
Mathematik Lehramt Regelschule 2851
Pflichtmodule 2852
Wahlpflichtmodule 2856
Seminar 1 2858
Seminar 2 2858
Mathematik Lehramt Regelschule Erweiterungsstudium - Pflichtmodule 2859
Informatik Lehramt Gymnasium 2861
Pflichtmodule 2862
Wahlpflichtmodule 2867
Seminare 2871
Informatik Lehramt Gymnasium Erweiterungsstudium - Pflichtmodule 2874
Informatik Lehramt Regelschule 2878
Pflichtmodule 2878
Informatik Lehramt Regelschule Erweiterungsstudium - Pflichtmodule 2882
Lehrveranstaltungen Didaktik 2885
Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten 2887
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät 2887
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät 2888
Physikalisch-Astronomische Fakultät 2893
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 2901
Wirtschaftspädagogik M.Sc. 2901
Wirtschaftswissenschaften B.Sc. 2904
Studienprofil BIS 2904
Studienprofil IMS 2906
Studienprofil Wirtschaftspädagogik 2910

Wirtschaftswissenschaften M.Sc. 2915
Wirtschaftsinformatik M.Sc. 2916
Wirtschaftspädagogik M.Ed. 2920
Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten 2921
Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen 2924
Biol.-Pharm. Fakultät (Bioinformatik) 2924
Medizinische Fakultät 2925
Veranstaltungen für Graduierte 2925
Physikalisch-Astronomische Fakultät 2930
B.Sc. Physik 2931
1. Semester 2932
3. Semester 2937
6. Semester 2941
2. Semester 2944
5. Semester 2947
4. Semester 2951
Ausgewählte Veranstaltungen freier Wahlpflichtbereich 2955
B.Sc. Werkstoffwissenschaft 2962
Werkstoffwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich 2962
1. Semester 2968
3. Semester 2971
5. Semester 2975
Lehramt Physik und Astronomie 2977
1. Studienjahr 2978
2. Studienjahr 2980
3. Studienjahr 2982
4. Studienjahr 2984
5. Studienjahr 2985
Ausgewählte Veranstaltungen Wahlpflichtbereich 2986
Drittfach Astronomie 2989
M.Sc. Physik 2993
Vertiefung Astronomie/Astrophysik 2994
Vertiefung Festkörperphysik/Materialwissenschaft 2998
Vertiefung Gravitations- und Quantentheorie 3003
Vertiefung Optik 3007
M.Sc. Werkstoffwissenschaft 3018
Werkstoffwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich 3021
M.Sc. Photonics 3026
Fundamentals 3027
Adjustment 3028
Specialisation 3030
Laser-/ strong-field physics 3030
Nano-optics / photonic materials 3034
Biophotonics 3036

Optical instrumentation / -systems 3037
Bereichs- und Institutsseminare 3039
Astrophysikalisches Institut und Universitätssternwarte 3040
Institut für Angewandte Optik 3041
Institut für Angewandte Physik 3042
Institut für Festkörperphysik 3045
Institut für Festkörpertheorie und -optik 3046
Institut für Optik und Quantelektronik 3046
Otto-Schott-Institut für Materialforschung 3048
Theoretisch-Physikalisches Institut 3050
Helmholtz-Institut 3052
Veranstaltungen für andere Fakultäten 3052
Medical Photonics 3053
Geo- und Werkstoffwissenschaften 3055
Medizin und Zahnmedizin 3056
Biologie, Chemie, Biochemie, Ernährungswissenschaft, Pharmazie, Biogeowissenschaft 3057
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät 3059
Chemische Studiengänge einschließlich Lehramt 3060
2. Studienjahr Chemie Bachelor 3061
1. Studienjahr Chemie Bachelor 3065
3. Studienjahr Chemie Bachelor 3072
1. Studienjahr Master Chemie 3090
2. Studienjahr Master Chemie 3095
2. Studienjahr Master Chemische Biologie 3116
1. Studienjahr Master Chemische Biologie 3127
1. Studienjahr Master Chemie-Energie-Umwelt 3139
2. Studienjahr Master Chemie-Energie-Umwelt 3143
2. Studienjahr Chemie-Lehramt 3151
1. Studienjahr Chemie-Lehramt 3153
5. Studienjahr Chemie-Lehramt 3157
3. Studienjahr Chemie-Lehramt 3158
4. Studienjahr Chemie-Lehramt 3160
Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten 3162
Einzeltermine/ Blockveranstaltungen CGF 3176
Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen 3176
Dekanat 3182
Institut für Anorganische und Analytische Chemie 3183
Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie 3203
Institut für Physikalische Chemie 3226
Otto-Schott-Institut für Materialforschung (OSIM) 3245
Institut für Technische Chemie und Umweltchemie 3254
Arbeitsgruppe Chemiedidaktik 3265

Institut für Geowissenschaften 3268
Geowissenschaften **3271**
1. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) 3271
1. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) Nebenfachangebot 3276
2. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) 3283
2. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) Nebenfachangebot 3290
3. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) 3294
3. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) Nebenfachangebot 3306
1. Studienjahr Geowissenschaften (M.Sc.) 3307
1. Studienjahr Geowissenschaften (M.Sc.) Nebenfachangebot 3323
2. Studienjahr Geowissenschaften (M.Sc.) 3328
Biogeowissenschaften **3332**
1. Studienjahr Biogeowissenschaften (B.Sc.) 3332
2. Studienjahr Biogeowissenschaften (B.Sc.) 3339
3. Studienjahr Biogeowissenschaften (B.Sc.) 3342
1. Studienjahr Biogeowissenschaften (M.Sc.) 3360
2. Studienjahr Biogeowissenschaften (M.Sc.) 3366
Lehrveranstaltungen für B.A. Ergänzungsfach Geologie, für Geographen, Biologen und andere Nebenfächler **3368**
Institut für Geographie 3380
Veranstaltungen im Überblick (Bachelor/Master/Lehramt/Magister (NF)) **3380**
Bachelor of Science **3406**
3. Studienjahr 3407
Wahlpflichtmodule 3407
1. Studienjahr 3410
2. Studienjahr 3415
Wahlpflichtmodule 3415
Pflichtmodule 3418
Geographie (Master of Science) **3421**
Geoinformatik (Master of Science) **3427**
Lehramt RS und GY nach Jenaer Modell **3431**
Magister Artium (MA) **3443**
Grundstudium 3443
Pflichtmodule 3444
Wahlpflichtmodule 3446
Hauptstudium 3448
Wahlpflichtmodule 3448
Magister Scientiarum (MSc) **3451**
Grundstudium 3451
Wahlpflichtmodule 3451
Pflichtmodule 3453
Hauptstudium 3456
Wahlpflichtmodule 3456
Kolloquien **3457**
einmalige Termine **3459**

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät 3468
Bachelor of Science (B.Sc.) 3468
B.Sc. Biologie 3468
1. Studienjahr 3468
2. Studienjahr 3472
3. Studienjahr - Vertiefungsrichtungen 3476
EES Spezielle Zoologie 3476
EES Biodiversität und Evolution der Pflanzen 3480
EES Ökologie 3483
Microbiology 3487
Molecular Life Sciences 3488
Neuroscience 3498
B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie 3500
2. Studienjahr 3500
1. Studienjahr 3503
3. Studienjahr 3507
Grundmodule 3508
Aufbaumodule 3510
B.Sc. Ernährungswissenschaften 3521
1. Studienjahr 3522
2. Studienjahr 3526
3. Studienjahr 3529
Grundmodule 3529
Aufbaumodule 3529
Bachelor of Arts (B.A.) 3542
B.A. Biowissenschaften (Ergänzungsfach) 3542
Master of Science (M.Sc.) 3548
M.Sc. Molecular Nutrition 3548
M.Sc. Biochemistry 3550
Aufbaumodule 3552
Thesis 3554
M.Sc. Evolution, Ecology and Systematics 3555
Evolution 3555
Spezielle Zoologie 3557
Biodiversität und Evolution der Pflanzen 3559
Ökologie 3562
Thesis 3568
M.Sc. Microbiology 3568
Grundmodule 3568
Aufbaumodule 3572
Thesis 3574
M.Sc. Molecular Life Sciences 3575
Lehramt Jenaer Modell 3580
1. Studienjahr 3581

2. Studienjahr **3583**
3. Studienjahr **3584**
4. Studienjahr **3585**
Pharmazie 3587
1. Studienjahr **3587**
2. Studienjahr **3591**
4. Studienjahr **3594**
3. Studienjahr **3599**
Diplom 3602
Biologie **3602**
Biochemie **3621**
Ernährungswissenschaften **3625**
fakultative Veranstaltungen 3628
Institute/Lehrstühle 3631
Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik - Ernst-Haeckel-Haus - **3631**
Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie **3632**
Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie **3639**
Institut für Spezielle Botanik mit Herbarium Haussknecht und Botanischer Garten **3644**
Institut für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie **3651**
Institut für Mikrobiologie **3658**
Institut für Ökologie **3665**
Institut für Biochemie und Biophysik, Zellbiologie **3679**
Institut für Ernährungswissenschaften **3689**
Institut für Pharmazie **3696**
Lehrstuhl für Genetik **3707**
Lehrstuhl für Bioinformatik **3715**
Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie **3716**
Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern anderer Einrichtungen **3718**
Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus- 3742
Für Hörer aller Fakultäten und offen für alle 3745
Medizinische Fakultät **3749**
M.Sc. Medical Photonics 3749
Semester 3 **3749**
Semester 2 **3753**
Semester 1 **3753**
Fachrichtung Zahnmedizin 3756
Studiengang Zahnmedizin (Vorklinische Studienabschnitte) **3756**
Für das 1. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3756
Für das 3. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3761
Für das 5. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3764
Studiengang Zahnmedizin (Klinische Studienabschnitte) **3766**
Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3766

Fakultative Lehrveranstaltungen 3766
Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3767
Fakultative Lehrveranstaltungen 3767
Für das 7. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3768
Fakultative Lehrveranstaltungen 3770
Demonstrationen, Kurse, Praktika 3770
Für das 9. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen 3772
Fakultative Lehrveranstaltungen 3774
Demonstrationen, Kurse, Praktika 3774
M.Sc. Molecular Medicine 3777
Veranstaltungen für Studierende (Sprachen, Software, allg. Studienkompetenzen) 3778
Internationales Büro 3778
Universitätsrechenzentrum 3779
Fakultäten 3781
Philosophische Fakultät 3781
Aktuelle sowie fach- und fakultätsübergreifende Angebote (ASQ) 3782
Institut für Altertumswissenschaften 3783
Institut für Anglistik/Amerikanistik 3783
Institut für Auslandsgermanistik 3783
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft 3784
Fakultät für Mathematik und Informatik 3784
Physikalisch-Astronomische Fakultät 3786
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät 3787
Juniorstudium 3787
Anglistik/Amerikanistik 3787
Chemie 3787
Wirtschaftswissenschaft 3787
Sprachenzentrum 3788
Intensivkurse 3791
Außereuropäische Sprachen 3791
Arabisch 3792
Chinesisch 3793
Japanisch 3795
Koreanisch 3797
Modernes Hebräisch (Ivrit) 3798
Deutsch als Fremdsprache 3799
Niveaustufe A1 3799
Niveaustufe A2 3802
Niveaustufe B1 3807
Niveaustufe B2 3815
Niveaustufe C1 und C2 3825
Englisch 3829
Allgemeinsprache A2 3830

Allgemeinsprache B2 3830
Allgemeinsprache B2/C1 3832
Allgemeinsprache B1/B2 3834
Allgemeinsprache C1 3836
Allgemeinsprache B1 3838
Pflichtsprachenkurse Business English (B1 - C1) 3839
Fachsprachen 3842
Vorbereitungskurse auf: IELTS / TOEFL / Cambridge Certificates Advanced and Proficiency 3845
Französisch 3848
Klassisch A1 + A2 3848
Kompakt A1 - A2/B1 3851
Gekonnt B1 - C1 3853
Fachlich B1-B2 3856
Extra A1 - C2 3857
Latein 3859
Anfängerkurse 3860
Fortgeschrittenenkurse 3861
Lektürekurse 3861
Nordeuropäische Sprachen 3862
Niederländisch 3862
Dänisch 3864
Finnisch 3865
Isländisch 3866
Norwegisch 3867
Schwedisch 3867
Osteuropäische Sprachen 3870
Bulgarisch 3870
Polnisch 3874
Russisch 3876
Tschechisch 3879
Ungarisch 3881
Romanische Sprachen (ausser Franz.) 3881
Französischkurse 3882
Italienischkurse 3882
Grundstufe (Niveau A1 und A2) 3883
Fortgeschrittene (Niveau B1 - B2) 3884
Portugiesischkurse 3884
Spanischkurse 3886
Grundstufe (A1 - A2) 3886
Fortgeschrittene (B1 - B2) 3889
Verschiedenes (zur Raumbuchung) 3892
Zentrale Studienberatung 3894
Werkstattseminare für Studierende 3897
Servicezentrum Forschung Transfer 3898

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung 3899
Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek 3905
Einführungsveranstaltungen zur Bibliotheksnutzung und Recherche 3905
Einführungen in Literaturverwaltungsprogramme 3910
Lehrveranstaltungen zu Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) 3912
Einführungsveranstaltungen zu Fachdatenbanken 3915
Musikalischer Bereich 3916
Hochschulsport 3917
Veranstaltungen für Promovierende 3918
Sprachenzentrum 3918
Vorlesungen 3919
Physik + Astronomie 3919
Psychologie 3920
Oberseminare, Kolloquien und Seminare 3920
Geowissenschaften 3920
Psychologie 3922
Geographie 3923
Astronomie 3924
Physik 3924
Chemie 3924
Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 3927
Angebote Universitätsrechenzentrum 3927
Angebote Dezernat 5 3929
Englischkurse 3929
ProSekU2.0- Fortbildungsprogramm für Sekretärinnen und Sekretäre 3932
offenes Programm für Mitarbeiter|innen 3935
Zeitmanagement 3935
Microsoft Acess Datenbanken 3936
Präsentieren 3936
bereits stattgefunden 3936
Projektmanagement für nichtwiss. Mitarbeiter|innen mit Projektverantwortung 3937
InDesign für Nutzer|innen 3937
Zertifikatsprogramm für Professorinnen und Professoren 3938
Angebote Sprachenzentrum 3939
Angebote Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek 3940
Einführungsveranstaltungen zu Fachdatenbanken 3943
"Uni Jena... rundum gesund!" 3944
Angebote Dezernat 1 3946
Veranstaltungen für Gasthörerinnen und Gasthörer 3947
Theologische Fakultät 3947
Rechtswissenschaftliche Fakultät 3958
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 3962

Philosophische Fakultät 3965
Institut für Philosophie 3965
Historisches Institut 3968
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft 3976
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft 3977
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena 3983
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien 3985
Institut für Altertumswissenschaften 3986
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie 3992
Institut für Anglistik und Amerikanistik 3994
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien 3997
Institut für Romanistik 4004
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften 4007
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften 4012
Institut für Kommunikationswissenschaft 4013
Institut für Politikwissenschaft 4014
Institut für Psychologie 4020
Institut für Soziologie 4022
Bereich Ethik in den Wissenschaften 4027
Fakultät für Mathematik und Informatik 4028
Physikalisch-Astronomische Fakultät 4035
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät 4040
Institut für Geowissenschaften 4042
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät 4045
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik 4049
Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler 4050
Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet 4050
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 4050
Philosophische Fakultät 4053
Institut für Altertumswissenschaften 4053
Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena 4058
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients 4059
Historisches Institut 4059
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien 4067
Institut für Slawistik 4076
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena 4077
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft 4079
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien 4080
Institut für Auslandsgermanistik 4081
Institut für Anglistik/Amerikanistik 4081
Institut für Romanistik 4085
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft 4088
Institut für Philosophie 4089
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie 4092

Institut füt Kunst- und Kulturwissenschaft 4093
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft 4097
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften 4098
Institut für Politikwissenschaft 4098
Bereich Ethik in den Wissenschaften 4104
Institut für Erziehungswissenschaft 4105
Institut für Soziologie 4106
Institut für Sportwissenschaft 4111
Institut für Psychologie 4114
Institut für Kommunikationswissenschaft 4118
Fakultät für Mathematik und Informatik 4119
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften) 4124
Institut für Werkstoffwissenschaften 4128
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät 4129
Chemische Institute 4129
Institut für Geographie 4132
Institut für Geowissenschaften 4134
Institut für Geowissenschaften / Biowissensschaften 4137
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät 4138
Medizinische Fakultät 4143
Theologische Fakultät 4144
Rechtswissenschaftliche Fakultät 4152
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet 4156
Montag 4156
08 Uhr bis 10 Uhr 4156
09 Uhr bis 11 Uhr 4157
10 Uhr bis 12 Uhr 4157
11 Uhr bis 13 Uhr 4161
12 Uhr bis 14 Uhr 4161
14 Uhr bis 16 Uhr 4165
16 Uhr bis 18 Uhr 4167
17 Uhr bis 19 Uhr 4170
18 Uhr bis 19 Uhr 4170
Dienstag 4170
08 Uhr bis 10 Uhr 4171
09 Uhr bis 11 Uhr 4174
10 Uhr bis 12 Uhr 4175
12 Uhr bis 14 Uhr 4184
14 Uhr bis 16 Uhr 4188
16 Uhr bis 18 Uhr 4191
18 Uhr bis 20 Uhr 4195
17 Uhr bis 19 Uhr 4196
15 Uhr bis 17 Uhr 4196
Mittwoch 4196
08 Uhr bis 10 Uhr 4196

10 Uhr bis 12 Uhr 4202
11 Uhr bis 13 Uhr 4212
12 Uhr bis 14 Uhr 4212
14 Uhr bis 16 Uhr 4217
16 Uhr bis 18 Uhr 4222
18 Uhr bis 20 Uhr 4224
Donnerstag **4224**
08 Uhr bis 10 Uhr 4224
09 Uhr bis 11 Uhr 4227
10 Uhr bis 12 Uhr 4228
11 Uhr bis 13 Uhr 4235
12 Uhr bis 14 Uhr 4235
13 Uhr bis 15 Uhr 4240
14 Uhr bis 16 Uhr 4241
16 Uhr bis 18 Uhr 4245
12 Uhr bis 13 Uhr 4246
11 Uhr bis 12 Uhr 4247
14 Uhr bis 18 Uhr 4247
18 Uhr bis 20 Uhr 4248
09 Uhr bis 12 Uhr 4248
09 Uhr bis 10 Uhr 4249
Freitag **4249**
08 Uhr bis 10 Uhr 4249
10 Uhr bis 12 Uhr 4253
12 Uhr bis 14 Uhr 4257
14 Uhr bis 16 Uhr 4260
Veranstaltungen im Bereich Gender und Diversity **4262**
Veranstaltungen in englischer Sprache / English Language Courses **4275**
Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek ThULB 4275
Fakultät für Mathematik und Informatik / Faculty of Mathematics an Computer Science 4275
Wirtschaftwissenschaftliche Fakultät / Faculty of Economics and Business Administration 4276
Philosophische Fakultät / Faculty of Philosophy 4282
Historisches Institut **4285**
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften / Faculty of Social and Behavioral Sciences 4285
Fakultät für Mathematik und Informatik 4287
Physikalisch-Astronomische Fakultät / Faculty of Physics and Astronomy 4292
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät / Faculty of Chemistry and Earth Sciences 4302
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät / Faculty of Biology and Pharmacy 4303
Weitere Veranstaltungen / Other Courses 4312

Friedolin **4324**
Theologische Fakultät 4324
Register der Veranstaltungsnummern **4327**
Titelregister **4373**
Personenregister **4493**
Abkürzungen **4683**

Theologische Fakultät

55409 Einführung in das Studium der Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Theol. Seliger, Ramón

zugeordnet zu Modul The B4.1, The B12, The L12, The B5

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	
2-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	

Kommentare

Die Einführungsveranstaltung bietet eine erste Orientierung für das Studium der Evangelischen Theologie. Im Zentrum steht zum einen die persönliche und inhaltliche Vorstellung der einzelnen Fachbereiche der Theologischen Fakultät. Zum anderen vermittelt die Veranstaltung in einer Einübung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens die Grundlagen und Perspektiven für das weitere Studium. • Wie finde ich Literatur und wie zitiere ich richtig? • Wie schreibe ich eine Seminararbeit, ein Exzerpt oder ein Protokoll? • Wie lese und argumentiere ich wissenschaftlich-theologisch? • Was ist ein guter wissenschaftlicher Stil? • Was erwartet mich in den exegetischen, historischen, systematischen, praktisch-theologischen und religionswissenschaftlichen Disziplinen? Eine Beratung zu Stundenplan, Prüfungen und der weiteren Studienplanung steht am Anfang der Übung und bietet darüber hinaus die Möglichkeit alle Fragen zu einem erfolgreichen Studium der Theologie zu besprechen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca 2 Stunde Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Module : DB EM; The B12; The B4.1; The B5; The L12

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

27418 Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Glatz, Uwe

Kommentare

Information ist zu einer zentralen Ressource gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung geworden. Im Kontext des Hochschulstudiums sind wir dabei nicht nur in der Welt von Google, Wikipedia & Co., sondern auch im sogenannten Deep Web (Datenbanken, elektronische Bibliothekskataloge, E-Journals u.a.m.) und bei den klassischen Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen) mit einer oft verwirrenden Informationsfülle und -vielfalt konfrontiert. Für das wissenschaftliche Arbeiten gilt es, die Schätze dieser heterogenen Informationslandschaft gezielt zu heben. Den informationskompetenten Studierenden zeichnet es dabei aus, dass er Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmt, geeignete Informationsmittel identifiziert, diese effizient und effektiv nutzt, die benötigte Information ggf. beschafft, kritisch beurteilt und (in ethisch und rechtlich unbedenklicher Weise) verarbeitet. Nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens ist Informationskompetenz nicht nur ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern eine unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. In der Veranstaltung werden entsprechende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten fachspezifisch vermittelt. Im Zentrum steht die Informations- / Literaturrecherche im Kontext philosophischer, theologischer, religionswissenschaftlicher und ethischer Themenstellungen. Gedruckte und elektronische Informationsressourcen und Suchdienste werden gleichermaßen berücksichtigt: Nachschlagewerke, Bibliographien, Bibliothekskataloge, Datenbanken, Fachportale, Suchmaschinen, Webkataloge, Wikis, Weblogs, Social Bookmarks, Soziale Netzwerke, Feeds u.a.m. Weitere Themen: Medien-, Bibliotheks- und Archivkunde, wissenschaftliches Publizieren, Literaturverwaltung, rechtliche, ethische und sozio-ökonomische Implikationen der Informationsgewinnung und -verarbeitung. Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der Seminarteilnehmer, die sich etwa im Rahmen laufender Haus-/Examensarbeiten ergeben, sind ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

- BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS - Lehramts-, Magister- und Diplomstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

Sprachen

45936 Hebräisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

zugeordnet zu Modul The E1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

An der Theologischen Fakultät in Jena wird jedes Semester ein Grundkurs Hebräisch angeboten, der innerhalb eines Semesters zum Hebraicum führt. Das entsprechend hohe Arbeitspensum macht neben den (einschl. Tutorium) acht SWS Unterrichtszeit eine etwa doppelt so lange Zeit an Selbststudium erforderlich. Zum Grundkurs Hebräisch gehören neben einem zweistündigen Tutorium zwei Intensivtage außerhalb der regulären Unterrichtszeit gegen Ende des Semesters, deren Termine rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 12-15 Std. Selbststudium/Woche (+ zusätzliches Tutorium)

Nachweise

Hebraicum (180-minütige Übersetzungsklausur sowie 20-minütige mündliche Prüfung) Modul: The E1

Empfohlene Literatur

M. Krause, Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, Berlin/New York 4 2016; Biblia Hebraica Stuttgartensia, Stuttgart 5 1997; Gesenius, Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, bearbeitet und hrsg. von R. Meyer und H. Donner, Berlin u.a. 18 2013 oder Konzise und aktualisierte Ausgabe des Hebräischen und Aramäischen Lexikons zum Alten Testament (KAHAL). Hrsg. von W. Dietrich und S. Arnet, Leiden 2013

77187 Tutorium Hebräisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schwarz, Julius

0-Gruppe	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Bemerkungen

Der Termin am 09.02. gilt für Gruppe 1 und 2!

45935 Latein I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kochs, Susanne

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Der Kurs dient der Aneignung eines Großteiles der wichtigsten Phänomene der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Wortschatz. Er schließt mit einer Übersetzungsklausur eines leichten bis mittelschweren lateinischen Textes ab. Wenn Sie die Bereitschaft zu zeitaufwändigem, intensivem Lernen mitbringen, steht einem erfolgreichen Abschluss nichts im Wege.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mind. 6 Std. Selbststudium/Woche (zzgl. ein verpflichtendes Tutorium (2 SWS))

Nachweise

Lateinkenntnisse Übersetzungsklausur

Empfohlene Literatur

Kuhlmann, Peter (Hrsg.): Unikurs Latein, C.C. Buchners Verlag, Bamberg 2011 (ISBN 978-3-7661-7595-3)

126371 Intensivkurs Latein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kochs, Susanne

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Intensivkurs führt die Übung Latein I fort und ist ausschließlich den Teilnehmern dieser Übung vorbehalten.

77179 Tutorium Latein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Göpel, Laila

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
		Ausweichraum wegen mündlichen Examen	
2-Gruppe	~~18.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi 16:00 - 18:00~~	Termin fällt aus !
	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Alle Teilnehmer des Lateinkurses sind verpflichtet, an einem der angebotenen Tutorien im Umfang von 2 SWS regelmäßig teilzunehmen. Das Tutorium dient dem Training der im Kurs vermittelten Inhalte und Fähigkeiten. Bei überdurchschnittlichen Leistungen kann nach einem angemessenen Zeitraum eine Entbindung von der Besuchspflicht ausgesprochen werden.

45934 Griechisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kochs, Susanne

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Der Kurs setzt den Kurs Griechisch I des Sommersemesters unmittelbar fort. Das grammatische Programm (Formenlehre und Syntax) wird im Wesentlichen abgeschlossen. Danach werden ausgewählte Texte des Prüfungsautors Platon im Original gelesen und übersetzt, um neben der Festigung grammatisch-syntaktischer Phänomene effiziente Texterschließungstechniken zu trainieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mind. 6 Std. Selbststudium/Woche (zzgl. ein verpflichtendes Tutorium (2 SWS))

Nachweise

Graecum Übersetzungsklausur und mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk (ISBN: 3-12-670100-0), Kantharos Schülerarbeitsheft (ISBN: 3-12-670110-8), beide Ernst Klett Schulbuchverlag 6701/67011; Grammateion. Griechische Lerngrammatik - kurzgefasst (ISBN: 3-12-670170-1), Ernst Klett Schulbuchverlag 67017

77178 Tutorium Griechisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Finn Ole

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

Kommentare

Alle Teilnehmer des Griechischkurses sind verpflichtet, an einem der angebotenen Tutorien im Umfang von 2 SWS regelmäßig teilzunehmen. Das Tutorium dient dem Training der im Kurs vermittelten Inhalte und Fähigkeiten. Bei überdurchschnittlichen Leistungen kann nach einem angemessenen Zeitraum eine Entbindung von der Besuchspflicht ausgesprochen werden.

138983 Althebräische Inschriften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

zugeordnet zu Modul The E4, The E2, Arab S 5.3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Die ältesten Zeugnisse der hebräischen Sprache sind Inschriften, die seit dem 10. Jh. v. Chr. aus Palästina überliefert sind. Darunter zählen vor allem Aufzeichnungen aus dem Alltagsleben wie Wirtschaftsurkunden und Briefe, aber auch repräsentative Gattungen wie Bau- und Königsinschriften. Die Texte geben nicht nur einen authentischen Einblick in die sprachliche Situation Palästinas in vorexilischer Zeit. Manche Inschriften weisen auch klare historische Parallelen zu alttestamentlichen Texten auf. Herausragende Beispiele hierfür sind die Bauinschrift vom Siloah-Tunnel und die umfangreiche Herrscherinschrift des Königs Mescha von Moab. Andere Aufzeichnungen sind religionsgeschichtlich von besonderem Interesse, etwa die eine lokale YHWH-Verehrung dokumentierenden Übungstexte aus Kuntillet Ajrud. Der historische Kontext der im Kurs gelesenen Inschriften wird durch die parallele Lektüre der zugehörigen alttestamentlichen Passagen beleuchtet. Teilnahmevoraussetzung ist das bestandene Hebraicum bzw. die gute Kenntnis wenigstens einer anderen semitischen Sprache.

Bemerkungen

2-4 Std. Selbststudium/Woche

Nachweise

Module: The E2, The E4, Arab S 5.3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

139172 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Syro-Aramäische entwickelte sich aus dem aramäischen Dialekt von Edessa (Urfa) zu einer bedeutenden Literatursprache der orientalischen Christen von Syrien bis nach China und Indien. Die reiche syrisch-aramäische Literatur umfaßt Theologie, liturgische Poesie, Hagiographie, Grammatik, Lexikographie und besonders Philosophie. Das Syro-Aramäische ist literarisch einer der wichtigsten Mittler zwischen Okzident und Orient. Die Literatur des orientalischen Christentums kann nur mit Kenntnis des Syro-Aramäischen erschlosssen werden. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Syro-Aramäisch lesen wollen, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Kurs III schließt an den Kurs II aus dem Vorsemester an.

139200 ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Multhoff, Anne

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Klassische Arabisch war die Bildungs- und Literatursprache der gesamten islamischen Welt. In den arabischsprachigen Ländern bedienten sich darüber hinaus auch Nichtmuslime der arabischen Koine. Daher existiert ein immenses größtenteils noch übersetztes Textcorpus, das für Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler gleichermaßen wichtig ist. Der zweite Kurs knüpft an das Vorsemester an und vermittelt vor allem die Formenlehre des klassischen Arabisch. Das Angebot richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Klassischen Arabisch lesen wollen. Darüber hinaus werden Teilnehmern, die mit dem Biblisch-Hebräischen oder auch einer anderen semitischen Sprache vertraut sind, auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs kann man am Modul Arab 2.3 Klassische Lektüre I teilnehmen. Auch dieser Kurs wird als ASQ-Modul mit 5 ETCS angeboten. Zielgruppe: Theologen, Philosophen, Historiker, Kulturwissenschaftler, Volkskundler. Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in der arabischen Schrift- und Lautlehre (z. B. Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten I). Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse möchten sich bitte vor dem Kurs bei der Dozentin melden. Arbeitsaufwand: 2 Präsenzstunden, 2-4 Std. Selbststudium/Woche. Prüfungsart: 90 min Klausur.

Empfohlene Literatur

C. Brockelmann, Arabische Grammatik, Leipzig 1958 (und spätere Auflagen); W. Fischer, Grammatik des klassischen Arabisch, Wiesbaden 2002 (oder 2006).

139462 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Wiegleb, Helen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, OrientSpl

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Dienstzimmer 308, Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Altäthiopische (Ge´ez) war die Kultursprache des aksumitischen Reiches und blieb bis in 19. Jahrhundert die ausschließliche Literatursprache Äthiopiens. Bis heute wird die Liturgie der äthiopischen Kirche auf Ge´ez gehalten. Für das Studium der Kultur Äthiopiens und des antiken Christentums ist ein Studium des Altäthiopischen unerläßlich. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Er vermittelt die Grundlagen der Schrift, Laut- und Formenlehre. Teilnehmern, die Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, etwas dem Biblisch-Hebräischen oder Klassischen Arabischen, haben, werden auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt.

145029 Intensivkurs Hebraicum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

1-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

145027 Klausur Hebräisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

1-Gruppe	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

145028 mündliche Prüfungen, Hebraicum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs — 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	14.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

145231 Klausur Griechisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kochs, Susanne

1-Gruppe	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 17:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

145277 mündliche Prüfungen, Graecum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kochs, Susanne

1-Gruppe	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00 Ort: FG E003, E004	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00 Ort: FG E003, E004	

Religionswissenschaft

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139423 Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_1a, BA_RW_2a, BA_RW_All1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, BA RW21.1, LG-Phi 5.1, BA RW21, BA RW22

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden in zwei mit einander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Die jeweiligen Religionen werden zunächst als Einheit verstanden, danach in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber.
Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_All 1, DRW (VL), BA_RW 1 und BA_RW 2, BA_RW_ 21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996.

139425 Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_2a, LR-Phi 5.2, BA_RW_1a, LRW22, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_4, BA_RW_SY3, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren.

Nachweise

Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, MA_RW_22 und LRW 22
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt

139426 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Examenskolloquium bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Forschungsarbeiten vorzustellen und in einer gemeinsamen Runde zu diskutieren.

139427 Doktorandenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Doktorandenkolloquium bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Forschungsarbeiten vorzustellen und in einer gemeinsamen Runde zu diskutieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mündlicher Vortrag

Nachweise

Module: MA_RW_23

139429 Was kommt danach? Jenseits- und Weltuntergangsvorstellungen in den Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hartung, Constance

zugeordnet zu Modul BA_RW_4, BA_RW_SY3, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW22, BA RW21.1, BA RW21

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Innerhalb der Lehren aller Religionen werden verschiedene Antworten auf die Frage nach Tod und Jenseits bzw. nach dem, was auf das irdische Leben folgt, gegeben (z.B. Hölle, Paradies, Endzeit, Apokalypse). Diesen unterschiedlichen Antworten nachzugehen, d.h. sie anhand von Beispielen aus ganz unterschiedlichen religiösen Traditionen zu untersuchen, ist ein Ziel dieses Seminars. Zugleich wird dabei in den Blick genommen, inwiefern diese auf die Lebensgrenze gerichteten Deutungsmuster die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens (z.B. Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken) prägen. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, inwieweit die Vorstellungen von der „Welt nach der Welt" das Menschenbild und den Umgang mit den ethischen Fragen die jeweilige religiöse Gemeinschaft beeinflussen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2h + 2-3h Vorbereitung pro Woche

Nachweise

Referat und ggf. Seminararbeit bzw. Essay bzw. schriftliches Referat entsprechend Modulanforderungen Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4; LA_Phi 2.1 und 2.3; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW _22

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Bibliographie wird zu Beginn des Seminares ausgegeben.

139430 Einführung in die Geschichte und in das Selbstverständnis der Religionswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Purfürst, Kristin

zugeordnet zu Modul BA RW21, The B14, BA RW21.1, BA_RW_All1, BA RW22

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Was ist „Religion" und wie nähert man sich diesem gesellschaftlichen Phänomen? In der Veranstaltung betrachten und diskutieren wir wissenschaftsgeschichtliche Theorien über den Ursprung und das „Wesen" von Religion(en) und damit verbunden, religionswissenschaftliche Forschungsperspektiven („religiöse Musikalität", methodischer Atheismus oder Agnostizismus?) sowie das Selbstverständnis der Religionswissenschaft (Kritik als Aufgabe?) und Entwicklungen (von der religionsgeschichtlichen Schule zur Diffusions- und Urmonotheismustheorie, Historische Diskursanalyse, etc.). Als Teilnehmer sollten Sie Neugierde, geistige Flexibilität sowie eine selbstkritische Haltung mitbringen. Unabdingbar ist die Bereitschaft zur Lektüre!

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mündl. Referat, Textlektüre

Nachweise

Essay oder schriftl. Hausarbeit oder verschriftl. Präsentation nach Modulkatalog Module: Seminar: The B14; Übung: BA_RW_All 1, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, The B14

Empfohlene Literatur

ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt.

139431 Frauenbilder und Frauenrollen im Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Klemm, Katharina

zugeordnet zu Modul BA RW21, BA_RW_1b, BA_RW_6a, BA_RW_RG3, BA RW22, BA RW21.1, The B4.2, BA_RW_5

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Aus dem 21. Jahrhundert sind Strömungen der Frauenrechtsbewegungen, Gleichberechtigungsbestrebungen und des Feminismus nicht mehr wegzudenken. Während in vielen Teilen Europas und Amerikas Frauen für Anerkennung und Gleichstellung kämpfen, schweift der Blick gen Osten. Die Erscheinung von verschleierten Frauen wirkt neu und kann befremdlich erscheinen. Pauschalisierend wird mit der Unterdrückung der Frau der Islam (durch die Außenperspektive) gleichgesetzt. Ihr Alltag ist, so wie ihre Rolle innerhalb der Gesellschaft, durch männliche Dominanz bestimmt. Ob diese Allgemeinplätze tatsächlich eine Berechtigung erfahren, gilt es in diesem Seminar zu überprüfen und kritisch zu hinterfragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Referat

Nachweise

Referat Module: Seminar: BA_RW_RG3, The B4.2, Übung : BA_RW 5, BA_RW_6, BA_RW 1, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22

Empfohlene Literatur

Ausgewählte Literatur wird als Grundlage für die gemeinsame Diskussion innerhalb eines Readers zur Verfügung gestellt.

139432 Das Verständnis von Glück und Leid im Buddhismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Ho, Thanh

zugeordnet zu Modul BA_RW_SY3, BA RW21, LA-Phi 2.1, BA RW22, BA_RW_4, BA RW21.1, LA-Phi 2.3

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1

Kommentare

Leid und Glück wird nicht nur von jedem Menschen individuell empfunden, sondern auch von Kulturen und Religionen unterschiedlich definiert. Der Zusammenhang zwischen Leid und Glück bzw. der Weg zu Letzterem ist ein grundlegender Aspekt jedes menschlichen Daseins. In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mithilfe themenrelevanter Texte mit dem Verständnis von Leid und Glück nach der Lehre des Buddha auseinandersetzen, um herauszufinden, wie Beides aus buddhistischer Sicht definiert wird. Wir werden ergründen, wie der genannten Lehre zufolge Leid entsteht, welche Arten von Leid es gibt und wie es überwunden werden kann. In einem weiteren Schritt werden wir anhand praktischer Beispiele erfahren, welche Methoden Buddhisten der verschiedenen Traditionen konkret in ihrem Lebensalltag anwenden, um absolutes, unvergängliches Glück zu erreichen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mündl. Referat, aktive Teilnahme

Nachweise

Verschriftl. Referat oder schriftl. Arbeit nach Modulkatalog Module: Seminar: BA_RW_SY3; BA_RW_4; LA_Phi 2.1 und 2.3; Übung: BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW _22

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

139694 Zentrale Themen des Islams aus religionswissenschaftlicher Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zempelburg, André

zugeordnet zu Modul BA_RW_5, BA_RW_1b, BA RW21, The B4.2, BA RW22, BA_RW_6a, BA_RW_RG3, BA RW21.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

„Der Islam", die zweitgrößte Weltreligion, ist aufgrund politischer und gesellschaftlicher Umstände spätestens seit dem 11. September 2001 in aller Munde. Menschen reden und schreiben über „den Islam" und „die Muslime", doch nicht selten kommt die Religion (und ihre Anhänger) dabei in ihrer Komplexität und Diversität zu kurz. Die Veranstaltung „Zentrale Themen des Islams aus religionswissenschaftlicher Perspektive" versteht sich daher als Vertiefung einzelner Aspekte dieser Weltreligion, welche seit mehr als 1400 Jahren Menschen prägt und wiederum von diesen geprägt wurde. Der Fokus dieser Veranstaltung wird insbesondere auf folgenden Themen liegen: Koran (Qur'#n), „Säulen des Islam" ('Ark#n) und „Glaubenssätze", islamische Strömungen (Sunniten/'Ahlu s-Sunnah, Schiiten/Š##atu #Al#), islamischer Kalender, zentrale (Feste-)Zeiten (##š#r#', Rama##n, #a##), ritueller Ablauf und Inhalt des Gebets (#al#h), Gebetsort Moschee (Mas#id), Sufismus (Ta#awwuf), islamisches Recht (Šar##ah, Fiqh), der Mensch im Islam, etc.

Nachweise

Module: Seminar: BA_RW_RG3; The B 4.2, Übung: BA_RW_5; BA_RW_6; BA_RW_1; BA_RW_21; BA_RW_21.1_ BA_RW_22; The B 4.2

141405 Tutorium zur Vorlesung Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Epple, Camisha Lara

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Tutorin: Camisha Lara Epple	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das begleitende Tutorium zu der Vorlesung Weltreligionen (Vst.-Nr.: 139423) soll zur Vertiefung der Inhalte der Vorlesung dienen. Das Tutorium steht allen Teilnehmenden der Vorlesung offen, vor allem aber für Erstsemester des Studienganges „Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart B.A." ist dieses Tutorium sehr zu empfehlen. Es sollen Fragen geklärt und auf einzelne Punkte der Vorlesung detaillierter eingegangen werden. Die Inhalte des Tutoriums können dabei flexibel an die Wünsche der Studierenden angepasst werden.

Altes Testament

139025 Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The B1, The L1, The L1.1, The E2, The L1.3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihr Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels" (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literargeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblischer Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform www.dt-workspace.de zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3 .

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung, Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: Jan C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 5 2016, 59-192; Herbert Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, 2 Bände, Grundrisse zum Alten Testament 4/1-2, Göttingen 4. Aufl. 2007/08; Israel Finkelstein / Neil Asher Silberman, Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München 2002; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 2016; Ernst Axel Knauf, Die Umwelt des Alten Testaments, NSK.AT 29, Stuttgart 1994; Ders. / Philippe Guillaume, A History of Biblical Israel. The Fate of the Tribes and Kingdoms from Merenptah to Bar Kochba, Sheffield 2016; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010. Empfehlenswerte Bibelatlanten mit zahlreichen Materialien: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

139026 Literaturgeschichte der Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The L2, The L2.1, The E3, The L1.3, The B3.1, The B4.2, The L3.2, The B3, The M2, The B2, The B4.3, The E2, The B2.1, The L3, The L3.1, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Es ist heute nahezu unumstritten, daß der mit Abstand größte Teil des Alten Testaments in der Perserzeit (539-332 v.Chr.) entstanden ist. Dies gilt nicht nur für den Pentateuch, sondern auch für die Prophetenbücher, der Psalmen und Teile der Weisheitsliteratur. Dieser Umstand hängt nicht nur mit den günstigen politischen Rahmenbedingungen zusammen, die eine relativ freie Entfaltung religiöser Ideen ermöglichte, sondern auch mit den religiösen Umbrüchen, die mit dem Untergang des Staates und der Staatsreligion im Jahr 587 v.Chr. gegeben waren. Hinzu kommt der Bau des (zweiten) Tempels in den Jahren 520-515 v.Chr., der mehr und mehr zum geistigen Zentrum des biblischen Judentums avancierte und einen erheblichen Anteil an der Literaturproduktion hatte. Die Vorlesung möchte ein Gesamtbild der Literatur der Perserzeit in allen ihren Literaturbereichen zeichnen. Schwerpunkte werden der Pentateuch, Teile der Prophetenliteratur, Psalmen und Hiob sein. Hebräischkenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DA AT; DB AT; The B 2; The B2.1; The B 3; The B3.1; The B4.2; The B4.3; The M18; The 2; The E3; The L1.3; The L 2.1; The L 2; The L3; The L 3.1; The L 3.2; The ASQ 5; The M2;

Empfohlene Literatur

Neben der Gesamtdarstellung von Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008, kommen als begleitende Lektüre die üblichen Einleitungen in das AT in Frage: Walter Dietrich / Hans-Peter Mathys / Thomas Römer / Rudolf Smend, Die Entstehung des Alten Testaments, ThW 1, Stuttgart 2014; Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5 2016; Thomas Römer / Jean-Daniel Macchi / Christophe Nihan (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen, Zürich 2013; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 9 2016.

139256 Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The M2, The L2, The E2, The B4.3, The B2.1, The L1.3, The WP1, The B2, The B4.2, The L2.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern", vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten" wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung' in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 5 2016 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 9 2015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module: DB AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5. Aufl. 2016 (zur Anschaffung empfohlen); W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; Thomas Römer u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirche, Zürich 2013; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Aufl. 2015.

139257 Das Buch des Propheten Ezechiel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The WP1, The E3, The ASQ5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Buch des Propheten Ezechiel erfährt, gemessen an seiner großen Wirkungsgeschichte, deutlich weniger Beachtung als die anderen beiden „großen Propheten", Jesaja und Jeremia. Dabei zeichnet es sich nicht nur durch eine beeindruckende Bildsprache aus, sondern bietet als Musterbeispiel für Schriftprophetie ein Arbeitsfeld, an dem diachrone wie synchrone Methoden der Exegese gewinnbringend erprobt und miteinander ins Verhältnis gesetzt werden können. Die Vorlesung widmet sich Aufbau und Komposition des Gesamtbuches. Im Zentrum steht aber die detaillierte Auslegung zentraler Einzeltexte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche

Nachweise

mdl. Prüfung Module: DA AT; DB AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Literatur zur Begleitung der Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die eigenen Kenntnisse zu Ez noch einmal aufzufrischen – durchaus mithilfe der entsprechenden Kapitel in der Einleitungsliteratur.

139027 Die Denkschrift Jesajas (Jes 6-8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The L48, The L49, The L3.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Ort: FG, Dienstzimmer 107

Kommentare

Mit der sog. Denkschrift des Propheten Jesaja aus der Zeit des syrisch-efraimitischen Krieges in Jes 6-8 möchte sich das Hauptseminar einem der spannendsten Texte der Prophetie überhaupt zuwenden. Zum einen werden in diesen drei Kapiteln alle entscheidenden Themen der Prophetie angesprochen: von der Verstockungsbotschaft in Jes 6,9-11 über die Szene in Jes 7 bis hin zu den Unheilsansagen gegen die feindlichen Völker und das eigene Volk. Zum andern gibt es wohl keinen prophetischen Text im Alten Testament, an dem die Neuorientierungen der Prophetenforschung der letzten Jahrzehnte so deutlich hervortreten. Es versteht sich von selbst, daß die „Denkschrift" im Kontext von Jes 1-39 insgesamt betrachtet wird.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für die Vorbereitung ca. 4 Std. pro Woche; darüber hinaus Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats.

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: DA AT; The L 3.1; The M18; Staatsprüfungsmodule: The L 48 (m.H.); The L 49 (m.H.)

Empfohlene Literatur

Otto Kaiser, Art. Jesaja/Jesajabuch, TRE 16, 1987, 636-658; Uwe Becker, Jesaja – Von der Botschaft zum Buch, FRLANT 178, Göttingen 1997; Ders., Jesajaforschung (Jes 1-39), ThR 64 (1999), 1-37 und 117-152; Matthias Köckert / Uwe Becker / Jörg Barthel, Das Problem des historischen Jesaja, in: Prophetie in Israel, hg.v. I. Fischer, K. Schmid und H.G.M. Williamson, Münster 2003, 105-135; Jörg Barthel, Prophetenwort und Geschichte. Die Jesajaüberlieferung in Jes 6-8 und 28-31, FAT 19, Tübingen 1997; Susanne Rudnig-Zelt, Glaube im Alten Testament. Eine begriffsgeschichtliche Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung von Jes 7,1-17; Dtn 1-3; Num 13-14 und Gen 22,1-19, BZAW 452, Berlin / Boston, MA 2017. – Jesaja-Kommentare gibt es viele: Neben dem Klassiker von Bernhard Duhm (1892) ist als neuester und umfangreichster vollständiger Kommentar zu Jes 1-39 zu nennen: Willem A.M. Beuken, Jesaja 1-12; 13-27; 28-39, 3 Bände, HThK.AT, Freiburg 2003-2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars vorgestellt.

139258 Themen der Theologie des Alten Testaments (ohne Hebraicum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The L45, The L3.1, The E3, The L44, The L48, The L49, The L3.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Hauptseminar setzt keine Hebräischkenntnisse voraus und beschäftigt sich speziell mit zentralen Themenbereichen alttestamentlicher Theologie, die im Alltag künftiger Religionslehrerinnen und Religionslehrer von Bedeutung sind. Diskutiert werden u.a. Schöpfungstheologie, Erzväter, Exodus, das Königtum in Israel, Prophetie und Eschatologie. Neben der exegetischen Diskussion soll die Frage nach der unterrichtspraktischen Rezeption nicht aus dem Auge verloren werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4-6 Stunden pro Woche

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The E3; The L3.1; The L3.2; Staastprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Literatur zu den Einzelsitzungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

139259 König - Messias - Christus (ohne Hebraicum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The E3, The L3.2, The L3.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Ort: FG, Dienstzimmer 104

Kommentare

„Alle Jahre wieder" – „und das nicht nur zur Weihnachtszeit" – stehen die sogenannten „Messianischen Weissagungen" im Zentrum christlicher Lektüre des Alten Testaments. Aber sprechen sie in ihren Primärkontexten tatsächlich von einem „Messias" – und was ist das überhaupt? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dabei werden in erster Linie die entsprechenden alttestamentlichen Abschnitte untersucht; es wird aber auch ein Blick auf ihre Rezeption im Neuen Testament und anderen frühjüdischen Schriften (Qumrandokumente, Apokryphen) geworfen werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4-6 Stunden pro Woche

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The E3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen. Zur Vorbereitung auf die Problematik ist hilfreich: E.-J. Waschke, Art. Messias/Messianismus, in: RGG 4 , Bd. 5 (2002), 1143-1146; ders., Art. Messias (Altes Testament), in: WiBiLex (http://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/27061/ [letzter Abruf: 09.06.2017])

139010 Einführung in die Exegese des Alten Testaments (mit Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hilpert, Andreas

zugeordnet zu Modul The L1.1, The B1, The E2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Proseminar stellt die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel des Seminares ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit zu verstehen und die Texte möglichst selbst sprechen zu lassen. Das Seminar ermöglicht somit einen wissenschaftlichen Zugang zum Alten Testament, der den Hörern aller Fakultäten offen steht. Im Proseminar werden die Methodenschritte erlernt und eingeübt, die für eine erfolgreiche Proseminararbeit nötig sind. Dementsprechend ist ausführliche Vorbereitung erforderlich. Dieser Zugang erfolgt am Hebräischen Text, von daher sind nur Studierende zugelassen, die ein Hebraicum besitzen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 6 Std.

Nachweise

benotete Hausarbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme und Übernahme eines Protokolls Module: DB AT; The B1; The L1.1, The E2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, UTB 2664, 4., überarbeitete Aufl. Tübingen 2015 (unbedingt anschaffen); A.A. Fischer, Der Text des Alten Testaments. Neubearbeitung der Einführung in die Biblia Hebraica von Ernst Würthwein, Stuttgart 2009 (zur Anschaffung empfohlen); außerdem natürlich der hebräische Text der Biblia Hebraica Stuttgartensia.

139173 Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. theol. Köhler, Sarah

zugeordnet zu Modul The B1, The ASQ5, The L1, The L1.1, The L1.3, BA_RW_6a, The M2, The E2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Proseminar stellt die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel des Seminares ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit zu verstehen und die Texte möglichst selbst sprechen zu lassen. Das Seminar ermöglicht somit einen wissenschaftlichen Zugang zum Alten Testament, der den Hörern aller Fakultäten offen steht. Das Seminar hat somit keine Voraussetzungen, einzig eine ausführliche Vorbereitung ist für jede Sitzung erforderlich. Das Seminar bietet Studierenden ohne Hebräischkenntnissen eine Einführung in die exegetischen Methoden und Ihre Anwendung.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std.

Nachweise

benotete Hausarbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme Module: BA RW 6; The ASQ 5; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3; The M2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, UTB 2664, 4., überarbeitete Aufl. Tübingen 2015 (unbedingt anschaffen). Weitere Literatur wird im Proseminar bekanntgegeben.

139028 Examensrepetitorium zum Alten Testament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Repetitorium dient der Vorbereitung auf das Examen im Fach Altes Testament; es ist primär für Diplomstudierende gedacht.
Zu diesem Zweck werden die wichtigsten Literaturbereiche und Themen im Kontext der Geschichte des alten Israel und des frühen Judentums wiederholt. Die Veranstaltung dient also nicht dem Erwerb dieser Kenntnisse, sondern der systematischen Wiederholung sowie der Erarbeitung von Spezialthemen. Deshalb wird eine intensive Vorbereitung und Mitarbeit vorausgesetzt. Als Arbeitsgrundlage dient ein eigens entwickelter Leitfaden mit ausführlichen Lektürevorschlägen und Arbeitshinweisen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 6-8 Stunden pro Woche (!); Vorbereitung von Referaten.

Nachweise

Module: D IM I; D IM II

Empfohlene Literatur

Uwe Becker, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, UTB 2664, Tübingen 4 2015 (enthält ausführliche Literaturangaben und Hinweise auch für Examenskandidaten); Jan C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5 2016. Vgl. darüber hinaus die unter „Literaturgeschichte der Perserzeit" (s.o.) genannten Einleitungen in das AT.

101594 Bibelkunde Altes Testament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bernhardt, Waltraut

zugeordnet zu Modul The ASQ6, The B4.1, The L16

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Dass Bibelkundekenntnisse für das Studium des Alten Testaments unverzichtbar sind, liegt auf der Hand. In der Übung geht es darum, die reiche und vielfältige Literatur des Alten Testaments kennen und lieben zu lernen. In der Übung werden Inhalt und Aufbau der alttestamentlichen Bücher besprochen. Zusätzlich werden thematische Querschnitte durch das Alte Testament vorgestellt. Selbstverständlich kann dies nicht ohne intensive Mitarbeit und Vorbereitung der Teilnehmer gelingen. Zu dieser Vorbereitung gehört insbesondere eigene Bibellektüre.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4-6 Stunden pro Woche für Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Bibelkundeprüfung Module: DB EM, The B 4.1, The L 16; The ASQ6

Empfohlene Literatur

Es empfiehlt sich die Anschaffung der Bibelkunde von M. Rösel, die als Arbeitsgrundlage dienen wird: Martin Rösel, Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Mit Lernübersichten von Dirk Schwiderski, 4. Aufl. Neukirchen-Vluyn 2004.

139255 Die Hermeneutik Gadamers: Wahrheit und Methode

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes / Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam

zugeordnet zu Modul The L3.2, The B3.1, The WP1, The B3, The L3.1, The E3, The B4.3, The L3, The M21, The B10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die interdisziplinäre Übung widmet sich mit „Wahrheit und Methode" einem Klassiker der Philosophiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum der Veranstaltung steht das gemeinsame Lesen und Nach-Denken des Werks selbst. Davon ausgehend wird nach den Konsequenzen von Gadamers Verstehenslehre für die Exegese wie die Systematische Theologie gefragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mindestens 4 Stunden pro Woche

Nachweise

schriftliche Ausarbeitung Module: Wahlbereich Diplom, The WP 1, DB Int, DA Int Module Altes Testament : DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2; Module System. Theologie : DB ST; The B10; The B4.3;The M21

Empfohlene Literatur

Hans-Georg Gadamer, Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik, Tübingen 1960 (oder eine spätere Auflage – zur Anschaffung empfohlen). Sekundärliteratur wird im Seminar bekanntgegeben.

139029 Sozietät zu Forschungsthemen des Alten Testaments

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe / Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Forschungskolloquium steht allen am Alten Testament besonders Interessierten – also auch Studierenden – offen. Es soll (einerseits) ein Forum für die Vorstellung von Dissertations- und Habilitationsprojekten sein und auch der Vorbereitung von Diplom- oder Magisterarbeitsthemen dienen, und es soll (andererseits) auch aktuelle Forschungsthemen aufgreifen und diskutieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: richtet sich nach dem Projekt

Nachweise

gegebenenfalls Übungsaufgabe Modul: THe M25

Neues Testament

139475 Jesus nach den Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The WP1, The L3.2, The B3, The B3.1, The L3.1, The M19, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 verlegt von Do 10-12 Uhr auf Fr 12-14 Uhr	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Ein Jesus und vier Evangelien – diese eigenartige Konstellation begleitet und charakterisiert das Christentum seit seinen Anfängen bis heute. Für das Phänomen einer ursprünglichen Spannung zwischen Einheit und Vielfalt gibt es in der Religionsgeschichte keine Analogien. Es zeichnet das Christentum als historisch einzigartig aus und stellt jeden Ausleger des Neuen Testaments vor die Aufgabe einer theologisch und hermeneutisch reflektierten Interpretation. Dieser Aufgabe widmet sich auch die vierstündige Hauptvorlesung. Ausgehend von den vier neutestamentlichen Evangelien und unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext des antiken Judentums und der hellenistisch-römischen Kultur wird die Rückfrage nach dem Jesus der Geschichte gestellt, seinem Wirken, seinem Weg und seinem Geschick, das in den Evangelien aus der Perspektive des Glaubens an seine Auferweckung von den Toten dargestellt wird. In diesem „geschichtlichen, biblischen Christus", nicht in einem „sogenannten historischen Jesus" (Martin Kähler), haben Theologie und Kirche ihren Grund.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2, The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Watson, Francis: Gospel Writing. A Canonical Perspective, Grand Rapids / Cambridge 2013; Hengel, Martin: Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung (WUNT 224), Tübingen 2008.

139476 Grundkurs Neues Testament I (Jesus)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L1.3, The WP1, The E12, BA_RW_6a, The B2, The B4.2, The B1, The B2.1, The L1, The L2, The L1.1, The L2.1, The M2, The E13

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Kurs stellt in Vorlesungsteilen und Kolloquien die wichtigsten Texte der Jesus-Überlieferung in den synoptischen Evangelien vor, führt in Grundfragen ihrer Erforschung und Interpretation ein und vermittelt auf diese Weise ein Gesamtbild von Wirken, Weg und Geschick Jesu in seinen Grundzügen. Er wird begleitet durch ein Tutorium und schließt mit einer zweistündigen Klausur.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module: DB NT, BA RW 6; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2, The WP1; The E12; The E13

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Niebuhr, Karl-Wilhelm, Jesus, in: ders. (Hg.), Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung (UTB 2108), Göttingen 4 2011, 408–436; Schröter, Jens, Jesus von Nazaret. Jude aus Galiläa – Retter der Welt (Biblische Gestalten 15), Leipzig 6., vollst. überarb. u. aktualis. Aufl. 2017.

141479 Tutorium zum Grundkurs Neues Testament I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Böhnlein, Esther

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

139468 Eschatologie im Neuen Tesament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung m. Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The B3.1, The E12, The L49, The L44, The B3, The L3.1, The L48, The ASQ5, The L3.2, The L45, The M19

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1 Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfungen

Kommentare

Für ExamenskandidatInnen im Lehramt mit begleitendem einstündigen Kolloquium (Termin nach Vereinbarung) Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen. In einem begleitenden Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsprüfungen im Lehramt werden außerdem einzelne Aspekte des Themas anhand ausgewählter Literatur vertiefend erarbeitet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; The E12; The M19, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

141495 Kolloquium zur Vorlesung "Eschatologie im NT"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

139293 Die Diakonie der Versöhnung im 2. Korintherbrief

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Scholtissek, Klaus

zugeordnet zu Modul The M19, The L3, The L3.1, The L3.2, The E13, The E11

1-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
		verbindliches Vorbereitungstreffen!	
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Neben der Rechtfertigungslehre bzw. dieser zugeordnet gehört die paulinische Versöhnungs-lehre ins Zentrum seiner Theologie. Paulus entfaltet seine Versöhnungslehre besonders im 2. Korintherbrief und deutet seinen apostolischen Auftrag als diakonia der Versöhnung. Dieser Schlüssel zur Theologie des Paulus wird im Blockseminar an Hand ausgewählter Beispieltexte analysiert und interpretiert.

Nachweise

HS-Arbeit Module: DA NT, The L3, The L3.1; The L3.2, The M19, The E 11; The E 13

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

139622 Sex und Gender im Neuen Testament (mit Graecum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rabens, Volker / Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The L3.2, The L3.1, The M19

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In dieser Übung werden neutestamentliche Texte analysiert und diskutiert, die sich mit sexualethischen Themen befassen oder in gegenwärtigen Debatten zu entsprechenden Fragen herangezogen werden. Schwerpunktmäßig werden Themen behandelt wie: das Verhältnis der Geschlechter bei Paulus; Ehelosigkeit, Ehe, Ehescheidung; „Unzucht" (########), und Homosexualität. Das Seminar beginnt mit einer generellen Einführung, in der v.a. hermeneutische Fragen zu Gender und Sexualität anhand von entsprechender Sekundärliteratur diskutiert werden. Darauf folgt die Auseinandersetzung mit den einzelnen Themen anhand von zentralen neutestamentlichen Texten und der relevanten exegetischen Literatur. In diesem Zusammenhang wird besonderes Gewicht auf die Dynamiken und Wechselwirkungen mit Texten aus dem religiösen Kontext des Neuen Testaments gelegt (frühes Judentum und griechisch-römische Literatur). Erwartet wird neben aktiver Mitarbeit die Bereitschaft zur (angeleiteten) Vorbereitung und Leitung einer Sitzung. Die Fähigkeit englischsprachige Literatur zu bearbeiten ist nicht zwingend notwendig, aber sehr hilfreich.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4 SWS

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: DA NT; The L3.1; The L3.2; The M19

Empfohlene Literatur

R. Deines, Leiblichkeit und Sexualität im Neuen Testament. Christliches Ethos zwischen Schöpfungs- und Offenbarungswort, in: C. Raedel (Hg.), Das Leben der Geschlechter. Zwischen Gottesgabe und menschlicher Gestaltung, Berlin 2017, 35–85; W. Loader, The New Testament on Sexuality, Grand Rapids 2012; D.B. Martin, Sex and the Single Savior. Gender and Sexuality in Biblical Interpretation, Louisville 2006; V. Rabens, Inspired by the Text!? Hermeneutical Suggestions for the Dialogue between Biblical Texts and Contemporary Ethics, in: V. Rabens / J. Grey / M. Kamell Kovalishyn (Hgg.), New Approaches to Biblical Ethics. An Interdisciplinary Dialogue, Leiden 2018. Eine ausführliche Literaturliste wird im Seminar vorgestellt.

139624 Einführung in die exegetischen Methoden (mit Graecum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rabens, Volker

zugeordnet zu Modul The L2.1, The B2.1, The M2, The ASQ5, The B2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Texte lesen will gelernt sein. Das gilt auch für das Neue Testament. Das Proseminar dient dazu, die unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, unter denen antike Texte wissenschaftlich gelesen und interpretiert werden können. Während synchrone Schritte (u.a. Kontextanalyse, Semantik, Textpragmatik) vor allem auf die Analyse des Textes in seiner Endgestalt zielen, versuchen diachrone Schritte (u.a. Literarkritik und Überlieferungskritik) die Entstehungsprozesse des Textes nachzuzeichnen. Die verschiedenen exegetischen Methoden dienen als Handwerkszeug der Interpretation, das kennengelernt und erprobt werden soll.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 5 SWS

Nachweise

Seminararbeit o. Belegexegese für benoteten Schein Module: DB NT; The ASQ 5; The B2; The B2.1; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

W. Egger / P. Wick, Methodenlehre zum Neuen Testament. Biblische Texte selbständig auslegen. 6., völlig neu bearbeitete Auflage, Freiburg im Breisgau 2011; S. Finnern / J. Rüggemeier, Methoden der neutestamentlichen Exegese. Eine Einführung für Studium und Lehre, Tübingen 2016.

139625 Einführung in die exegetischen Methoden (ohne Graecum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rabens, Volker

zugeordnet zu Modul The L2.1, The B2.1, The E11, The L2, The ASQ5, The M2, The L1.3, The B2, BA_RW_6a

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Ort: FG E004	

Kommentare

Texte lesen will gelernt sein. Das gilt auch für das Neue Testament. Das Proseminar dient dazu, die unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, unter denen antike Texte wissenschaftlich gelesen und interpretiert werden können. Während synchrone Schritte (u.a. Kontextanalyse, Semantik, Textpragmatik) vor allem auf die Analyse des Textes in seiner Endgestalt zielen, versuchen diachrone Schritte (u.a. Literarkritik und Überlieferungskritik) die Entstehungsprozesse des Textes nachzuzeichnen. Die verschiedenen exegetischen Methoden dienen als Handwerkszeug der Interpretation, das kennengelernt und erprobt werden soll.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 5 SWS

Nachweise

Seminararbeit o. Belegexegese für benoteten Schein Module: BA RW 6; The ASQ 5; The B2; The B2.1; The E11; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

W. Egger / P. Wick, Methodenlehre zum Neuen Testament. Biblische Texte selbständig auslegen. 6., völlig neu bearbeitete Auflage, Freiburg im Breisgau 2011; S. Finnern / J. Rüggemeier, Methoden der neutestamentlichen Exegese. Eine Einführung für Studium und Lehre, Tübingen 2016.

139472 Repetitorium Neues Testament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Repetitorium dient der Examensvorbereitung für alle Studiengänge im Fach Neues Testament. Ein Themenplan mit detaillierten Literaturhinweisen wird den Teilnehmern zu Beginn der Übung zur Verfügung gestellt. Erwartet wird die selbständige Erarbeitung und Darstellung von einzelnen Themenkomplexen in einem Kurzreferat. Sofern gewünscht, kann eine Probeklausur geschrieben werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nacharbeit der behandelten Themenkomplexe, Kurzreferate

Nachweise

keine

107546 Forschungskolloquium: Das Neue Testament im Kontext von Frühjudentum und hellenistisch-römischer Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm / Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The M26, The M27, The M19

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Ort: FG, DZ 106

Kommentare

Das Forschungskolloquium dient der Diskussion aktueller Fragestellungen und Forschungs-ergebnisse auf dem Gebiet der Bibelwissenschaften, der antiken Judaistik, der Patristik, der Klassischen Philologie und der Alten Geschichte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Erarbeitung aktueller Sekundärliteratur, Präsentation eigener Projekte

Nachweise

ggfs. Seminararbeit Module: The M19; The M26; The M27; DA NT

Kirchengeschichte

139642 Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The L11, The L11.1, The L48, The L44, The ASQ1, The WP1, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M20, The L10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters vom Ende der Antike bis zum Vorabend der Reformation. Dabei werden für die Gestaltwerdung Europas grundlegende Themen wie die Germanen- und Slavenmission, das spannungsreiche Wechselverhältnis von Papsttum und Kaisertum, die Kreuzzüge, die scholastische Theologie und die Mystik sowie die Krisenphänomene des Spätmittelalters behandelt. Eine Tagesexkursion zu einem Thema der Vorlesung rundet die Lehrveranstaltung ab.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: je 2h Vor- und Nachbereitung pro Vorlesung, d.h. 4h pro Woche

Nachweise

mündl. Prüfung; DA KG, DB KG, The L10, The L11, The L11.1, The B10, The M20, The E7, The WP1, Wahlbereich Diplom; The L44 (Klausur Staatsprüfung RS), The L48 (Klausur Staatsprüfung Gym.); The ASQ1, The ASQ3, The ASQ3

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 5., vollständig überarbeitete Neuausgabe 2016; A.M. Ritter u.a. (Hg.), Mittelalter, KThQ 2, Neukirchen-Vluyn 8 2014 (beides zur Anschaffung empfohlen!).

139282 Grundkurs Theologiegeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. theol. Lehmann, Roland

zugeordnet zu Modul The L5, The L8.1, The B6, The B6.1, The B8, The L8, The L5.1, BA_RW_3a, The B7, The B9.1, The WP1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Dogmen- und Theologiegeschichte erlaubt einen Einblick in die Entwicklung des christlichen Selbstbewusstseins (Walther Köhler). In ihr kommen die Lehren, Auffassungen und Gedanken zum Vorschein, die das Wesen des Christentums bestimmen. Bis in die Gegenwart haben die Probleme, die damals formuliert wurden, kaum an Relevanz für das heutige Verständnis des christlichen Glaubens verloren. Im Grundkurs wird eine Orientierung über die 2000-jährige Entwicklung gegeben. Dies geschieht durch ausgewählte Themenbereiche aller kirchengeschichtlicher Epochen. In jeder Sitzung wird der jeweilige Stoff anhand von Quellen vertiefend behandelt. Die Mitarbeit durch vorbereitende Lektüre und Kurzreferate wird voraussgesetzt. Zur Ergänzung empfohlen wird der Besuch der Vorlesung zur Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KG II).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden intensive Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung oder Vorlesungsklausur Module: BA RW 3; DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

139281 Diaspora in der Alten Kirche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The L49, The M20, The L45

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die differenzierte kirchliche Landschaft in Deutschland wird zunehmend durch Diaspora- bzw. Minderheitensituationen von christlichen Gemeinschaften bestimmt, sei es aufgrund von Migrationsbewegungen, sei es aufgrund der zunehmenden Entkirchlichung der Gesellschaft, die einen schrumpfenden „christlichen Kern" zurücklässt. Das regt die Frage nach möglichen Strukturanalogien in der antiken Kirchengeschichte an, denn auch die frühen Christen befanden sich in diversen Minderheitensituationen. Im Seminar wollen wir zum einen die konkreten historischen Konstellationen in den Blick nehmen und zum anderen danach fragen, wie sie theologisch gedeutet wurden: Wie konzipierten die Christen der ersten Jahrhunderte die Kategorien Heimat, Fremde und Diaspora? Wie bestimmten sie vor diesem Hintergrund ihre Funktion bzw. Sendung für Welt und Kirche theologisch?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-4 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: Wahlbereich Diplom; The E6; DA KG; The M20; The E7; Staatsprüfungsmodule: The L45; The L49

Empfohlene Literatur

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

139633 Die Kaiser und ihr Gott - Religionspolitik in der Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Durner, Florian

zugeordnet zu Modul The B5, The B7, The B6.1, The B6, The L5, The L5.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	findet in SR E004 (wie gehabt) statt.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Besprechungsraum Z3 Zwätzengasse 3

Kommentare

Mit der Entscheidung des Kaisers Flavius Valerius Constantinus (306–337), der als Konstantin der Große ins Gedächtnis eingehen sollte, verbindet man einen tiefen Einschnitt in der Geschichte des römischen Imperiums und Europas. Die systematische Förderung des Christentums stellte für die Kirche nach den Zeiten der Verfolgung den wichtigsten Schritt auf dem Weg zur Weltreligion dar. Erst im Laufe des vierten Jahrhunderts aber konnte sich die Kirche zu dem entwickeln, was man „Reichskirche" nennen könnte – stets in Auseinandersetzung mit den Kaisern. In dem Proseminar soll neben der Diskussion um eine konstantinische „Wende" der Blick auf eben jene Akteure und ihre unterschiedliche Politik gerichtet werden: Constantius II. (337–361), der das Erbe Konstantins als christlicher Kaiser fortführte; den Re-former und „abgefallen" Julian (361–363), sowie Theodosius den Großen (379–395). Wie formierte sich die Kirche der Spätantike angesichts dieser Entwicklungen? Welche Bedrängnis hatten Heiden, Juden und Häretiker dagegen zu befürchten? An unterschiedlichen Quellen (u.a. Gesetzestexten, Selbstdarstellungen, Briefen und panegyrischen Schriften) wollen wir in dem Proseminar die historischen Methoden kennen lernen und das Verfassen einer kirchengeschichtlichen Hausarbeit einüben.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

benotete Proseminararbeit Module: DB KG; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The L5; The L5.1

Empfohlene Literatur

Christoph Markschies, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995; Martin Wallraff, Sonnenkönig der Spätantike. Die Religionspolitik Konstantins des Großen, Freiburg 2013; Klaus M. Girardet, Kaisertum, Religionspolitik und das Recht von Staat und Kirche in der Spätantike, Bonn 2009.

139638 Trost und Erbauung im Dreißigjährigen Krieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Stäbler, Tobias

zugeordnet zu Modul The B6, The B7, The B5, The B6.1, The L5, The L5.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Wie glaubten die Menschen im »Konfessionellen Zeitalter«? Wie betete und predigte man in Zeiten von Hunger, Pest und Krieg? Wie sollte man leben und wie wollte man sterben als Christin, als Christ? Die vielfältigen Entwicklungen der Frömmigkeit in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts prägen den Protestantismus bis heute – das zeigt allein ein Blick ins Evangelische Gesangbuch. Die Anfänge des Pietismus, die Rolle der Mystik in der lutherischen Frömmigkeit und das Verhältnis von (orthodoxer) Theologie und lebendigem Glauben, das sind nur einige Themen, die eine Beschäftigung mit dieser Zeit lohnen. Im kirchengeschichtlichen Proseminar werden wir anhand grundlegender Text- u. Bildquellen die historischen Methoden einüben: wir werden ein breites Spektrum theologischer und frömmigkeitspraktischer Schriften aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts quellenkritisch untersuchen, ihren historischen Zusammenhang erhellen, und lernen, wie man auf Basis der interpretierten Quellen eine kirchengeschichtliche Hausarbeit schreibt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2–3 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Proseminararbeit Module: DB KG; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The L5; The L5.1

Empfohlene Literatur

Christoph Markschies, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995; Georg Schmidt, Der Dreißigjährige Krieg, München 8 2016; Volker Leppin (Hg.), Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, Bd. 3, Neukirchen-Vluyn 2005, S. 277–284. Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

139670 Die Bekennende Kirche – Entstehung, Wirken und Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Poppitz, Maria

zugeordnet zu Modul The L11, The B4.3, BA_RW_3a, The ASQ2, The B10, The L10, The ASQ3, The M20

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Wer oder was war die Bekennende Kirche in der Zeit des NS-Regimes? Ein Hort der aufrechten Christen? Ein Ort des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus? Oder war sie eine Sammlung von Kritikern, die sich lediglich gegen die kirchenpolitische Gruppe der Deutschen Christen wandte? Durch verschiedene Texte soll in der Übung diesen Fragen nachgegangen werden, um so die Entstehung und das Wirken der Bekennenden Kirche nachvollziehen zu können. Gleichzeitig werden verschiedene Persönlichkeiten in den Mittelpunkt der Untersuchung gerückt, anhand derer die Entwicklung der Bekennenden Kirche anschaulich wird. Neben wissenschaftlichen Aufsätzen werden Bekenntnistexte, Briefe aus Archiven, Tagebucheinträge, etc. die Thematik vertiefen helfen und Raum zur Diskussion bieten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Teilnahme Module: BA RW 3; DB KG; DA KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L11; The ASQ 1

Empfohlene Literatur

J. Mehlhausen, Art. Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994), 43-78; W.-D. Hauschild, Art. Bekennende Kirche, in: RGG 4 1 (1998), 1241-1246. Weitere Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

139288 Alte Texte und neue Forschungen zur Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The M20, The M20, The E6, The E6

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Im Oberseminar bzw. in der Übung lesen und interpretieren wir ausgewählte Quellentexte und aktuelle kirchengeschichtliche Forschungsarbeiten. Insbesondere dient es der Diskussion laufender Projekte und Promotionsvorhaben.

Nachweise

Schriftlicher Leistungsnachweis Module: The E6; The M28; The M20; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

139644 Neue Forschungen in der Theologie- und Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher

zugeordnet zu Modul The E6

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

In dem Oberseminar werden neueste Forschungen aus dem Bereich der Kirchengeschichte vorgestellt, reflektiert und diskutiert. Es dient zugleich der Besprechung laufender Dissertationen und Habilitationen und der Vertiefung des wissenschaftlichen Methodengesprächs.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme eines Vortrages

Nachweise

Module: The E6 und The M28

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

152000 Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – suru#. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

1-Gruppe	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00

Kommentare

Workshop zur Ringvorlesung

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

Systematische Theologie

139645 Leben und Werk Friedrich Schleiermachers

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam

zugeordnet zu Modul The L11.1, The M21, The WP1, The ASQ2, LA-Phi 2.1, The L10, The ASQ3, LA-Phi 2.4, The L11, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3 Ausweichraum wegen mündlicher Examensprüfungen

Kommentare

Friedrich Schleiermachers Werk bietet einen hervorragenden Zugang zur Theologiegeschichte der Neuzeit überhaupt. Es bezieht sich kritisch auf die Aufklärungstheologie – und führt sie fort - bildet sich im Umfeld der Jenaer Frühromantik, prägt die Debatten im 19. Jahrhundert, gerät zur Negativfolie für wichtige theologische Entwürfe im 20. Jahrhundert und wird seit drei Jahrzehnten wieder zum Ausgangspunkt für theologische Entwürfe, welche sich positiv auf die Moderne und auf interdisziplinäre Diskurse beziehen wollen. Insbesondere Schleiermachers Ethik, welche Individualität in ihrer universalen Ausrichtung zum Zentrum hat, erweist sich als aktuelle relevant. Aber auch die hermeneutischen, geschichtsphilosophischen und staatstheoretischen Überlegungen Schleiermachers bleiben anregend. Herzliche Einladung, um sich anhand des Werkes von Schleiermacher mit den Grundfragen von Theologie auseinanderzusetzen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Stunde Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DA ST; The M21; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; DA ST; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139418 Grundkurs Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rieger, Hans-Martin

zugeordnet zu Modul The B5, The B7, The L5, The B9, The B6, The B6.1, The B8, The B9.1, The L5.1, The L8, The L8.1, The B10, The B4.3, The M21

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:30 - 15:00 jeweils 08.30-15 Uhr	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Was ist Ethik? Welche Konzeptionen gibt es? Geht es um Begründungen oder Verstehen? Was ist normative und was ist deskriptive Ethik? Wie urteilt man dann in konkreten Fällen? Was wäre besonders an einer theologischen Ethik? Solche und andere Fragen werden im Grundkurs Ethik, wie er von J. Fischer u.a. herausgegeben wurde verständlich bearbeitet. Wir halten uns an dieses Buch, ergänzen die Diskussion aber durch Impulse aus anderen Perspektiven. Es geht in dieser Veranstaltung um Grundlagen und Methoden der Ethik, nicht um die Vertiefung in einem Bereich angewandter Ethik (Medizinethik, Medienethik, Umweltethik etc.). Die Lehrveranstaltung findet im Block als Intensivwoche in der vorlesungsfreien Zeit statt. Teilnahmevoraussetzung ist es, das erwähnte Buch durchgearbeitet zu haben und ein kurzes Referat zu übernehmen.

Nachweise

Module: Grundkurs : DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1
Übung: DB ST; The B10; The B4.3; The M21

Empfohlene Literatur

Textgrundlage ist: J. Fischer / S. Gruden u.a., Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2 2008.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139570 Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.'s

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Haspel, Michael

zugeordnet zu Modul Hist 881, Hist 882, Hist 883, The M21, The L11.1, The L11

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1 ACHTUNG: Beginn in der 2. Vorlesungswoche!

Kommentare

Im Rahmen des Seminarprogramms werden 3 Filme im Kino am Markt gezeigt: 26.10.; 23.11.; 11.1.2018., jeweils um 19 Uhr. Am 4. April 2018 jährt sich die Ermordung Martin Luther King, Jr.'s zum 50. Mal. King ist vor allem als Bürgerrechtler bekannt geworden. Sein gesellschaftliches Engagement war aber nicht nur durch seinen christlichen Glauben inspiriert, sondern in seiner Theologie begründet. King hat außer seiner Dissertation zwar kein systematisch-theologisches Werk mehr vorlegen können, aber aus seinen Predigten und Texten lassen sich eine systematisch kohärente Theologie und aus ihr resultierend auch ein eigenständiger sozialethischer Ansatz rekonstruieren. Spannend bei King ist die Verknüpfung von Traditionslinien der Theologie der Schwarzen Kirchen mit westlich geprägten theologischen Ansätzen (Personalismus, christlicher Realismus, Social Gospel). Anhand von Quellentexten überwiegend in Englisch sollen zentrale Elemente von Kings Theologie (somebodiness, cosmic companionship, redemptive suffering, beloved community) analysiert und der Zusammenhang mit seinen ethischen Konzepten der Gewaltfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit und des Kampfes gegen Rassismus und für Menschenrechte rekonstruiert und in den historischen und gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden. Ziel ist es zu untersuchen, ob und inwiefern Kings Theologie und seine Art Theologie zu treiben, heute noch als Beitrag zu einer kontextuellen öffentlichen Theologie verstanden werden können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Gründliche Vorbereitungen der Sitzungen (2-4 Std.); ggf. Referat.

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung, Seminararbeit je nach Modul und Studiengang Module Theologie: DA ST; The M21; The M22; The L 11; The L 11.1

Empfohlene Literatur

Quellen: Clayborne Carson et al. (eds), The Papers of Martin Luther King Jr., Berkeley/Los Angeles 1992ff. Grundlegende und einführende Literatur: Ling, Peter John: Martin Luther King, Jr., London 2002; Heinrich Grosse, "Die Macht der Armen. Martin Luther Kings Kampf gegen Rassismus, Armut und Krieg," in: Michael Haspel/Britta Waldschmidt-Nelson (Hgg.), Martin Luther King. Leben, Werk und Vermächtnis (scripturae), Weimar 2008; Burrows, Jr., Rufus: Martin Luther King, Jr., and the Theology of Resistance, Jefferson, N.C. 2017; Haspel, Michael: Politischer Protestantismus und gesellschaftliche Transformation. Ein Vergleich der evangelischen Kirchen in der DDR und der schwarzen Kirchen in der Bürgerrechtsbewegung in den USA, Tübingen/Basel 1997

139566 Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

1-Gruppe	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

The focus of the PHD course with the title of: '"Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice" will be to discuss the theme of 'frozen conflict' in its broader definition; then to interpret this theme within the context of countries who went through a transition with a focus on truth and reconciliation, such as South Africa; and finally to engage with the current challenges posed by the next generation in the aftermath of a reconciliation process that has failed to transform the society and therefor are still stuck in 'frozen conflict' These challenges will include themes such as decolonialising education, coloniality, deimperialism, violence, restitution, justice, etc.

Nachweise

Module: The M30; The M22, D Ph; DA ST

Empfohlene Literatur

Reading material for the PHD sessions will be provided for each of the sessions.

139568 Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by 'Frozen conflict'.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

zugeordnet zu Modul The B10, The M21, The M21, The B4.3, The L10, The L11, The ASQ2, The ASQ3

1-Gruppe	02.11.2017-25.01.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Ort: Raum 15N01, Jentower

Kommentare

In an attempt to seek for a pastoral care approach that are really culturally and contextually relevant to deal with the current challenges in reconciliation such as justice, reparation, and restitution within the context of a frozen conflict context, this course will explore the relational ethics approach. This approach was initially developed by the Hungerian psychiatry and family therapy scholar Boszormenyi-Nagy and then further developed by theologians in the Netherlands with influences from scholars such as Martin Buber and Emmanuel Levinas. The course will also include themes such as trans-generational trauma, healing of memories, and restoring trust.

Nachweise

Module: Hauptseminar: DA ST, D Ph; The M22, Übung: DB ST, D Ph; The B10; The B 4.3; The M 21; DA ST, The ASQ2; The ASQ3, The L10, The L11

Empfohlene Literatur

Reading material for this course will be provided in the form of articles and chapters when the course starts in November.

139239 Was ist der Mensch? Zur theologischen Anthropologie Wolfhart Pannenbergs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Palnau, Kerstin

zugeordnet zu Modul The B9, The L8, The B9.1, The B8, The L8.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Was ist der Mensch? – Unzählig erscheinen die (wissenschaftlichen) Möglichkeiten und Kontexte, hierauf eine Antwort zu formulieren, unüberschaubar der anthropologische Diskurs, ob seiner stark ausdifferenzierten disziplinären Perspektivität. Die Rolle der Theologie innerhalb dieses Diskurses oszilliert zwischen Unverzichtbarkeit einerseits und völliger Marginalisierung andererseits, wird doch neben inhaltlichen Fragen auch stets das grundsätzliche Verhältnis von Theologie und anderen Wissenschaften mit verhandelt. Vor diesem Hintergrund ist die theologisch-anthropologische Forschung Wolfhart Pannenbergs zu lesen. In seiner Kurzschrift „Was ist der Mensch?" werden etwa Bestimmung und Potential des Menschen, Betätigungs- und Bewältigungsformen seines so gearteten Daseins, Grundhaltungen in Bezug zu und Grunderfahrungen in seiner Lebenswirklichkeit, das an-sich-selbst-Gebundensein und Bezogensein zur Umwelt, seine Erfahrung in Raum, Zeit und Ewigkeit thematisch. Pannenbergs Vorgehensweise einer theologischen Inanspruchnahme interdisziplinärer Befunde über den Menschen hat seine Schrift seit Mitte des 20. Jahrhunderts zum wegweisenden Entwurf theologischer Anthropologie gemacht. Im Proseminar wollen wir inhaltlich den Ausführungen Pannenbergs aus seiner Schrift „Was ist der Mensch?" nachgehen; anhand der Texte werden methodisch verschiedene Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens sowie des systematisch-theologischen Denkens und Arbeitens eingeübt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 SWS + 2 Std.

Nachweise

Proseminararbeit Module: BA RW 3; DB ST; The B8; The B9; The B9.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Pannenberg, Wolfhart: Was ist der Mensch? Die Anthropologie der Gegenwart im Lichte der Theologie. Vandenhoeck/Ruprecht, Göttingen 1962. Weitere Literatur wird fortlaufend im Seminar bekannt gegeben

139572 Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Palme, Maria

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L10, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M21, The L11

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Dieses Seminar dient als Einführung in die Konflikttransformations-, Versöhnungs- und Friedensforschung mit Fokus auf den als „Frozen Conflict" bekannten Korea Konflikt. Aktuell befindet sich die internationale Staatengemeinschaft am Scheideweg, ob aus dem „kalten" nicht doch ein „heißer" Konflikt und eine Rückkehr zur Gewaltpolitik wie in Zeiten des Korea Krieges (1951-1953) stattfindet soll. Die Beziehung Nord- und Südkoreas ist de facto seit 1953 nur durch einen „Waffenstillstandsvertrag" international geregelt. Ziel dieses Seminars ist es daher, nicht nur Konfliktanalyse am konkreten Beispiel zu beitreiben, sondern vor allem auch konstruktive Aussöhnungspraktiken zwischen den betroffenen Parteien kennenzulernen, und selbstständig Lösungsansätze in Kleingruppen sowie simulierten Parlamentsdebatten zu erarbeiten. Der aktuelle tagespolitische Kontext erlaubt noch einmal eine Replik über die eigentlichen historischen und politischen Konfliktursachen, die Analyse der betroffenen Akteursgruppen und ihrer Positionen in den jeweiligen Teilstaaten, aber auch die Hinterfragung der Interessen der internationalen Gemeinschaft (China, USA, Russland). Teilnehmer des Seminars lernen erstens die Grundlagen und Differenzierung der Theoreme von Konflikt- und Versöhnungsforschung sowie Tranistional Justice Forschung kennen, zweitens Anwendungsbeispiele aus der politischen Praxis (z.B. Wahrheits- und Versöhnungskommissionen, politischen Entschuldigungen, Familienreunionen, Gipfeltreffen von Führungspersönlichkeiten und symbolische Gesten der Vergebung). Ferner werden Validierungskriterien zur Überprüfung von Aussöhnungspraktiken hinsichtlich ihres Beitrags zur Deeskalation zwischenstaatlicher und innergesellschaftlicher Konflikte untersucht (Daase 2013). Die Studierenden des Übungsseminars werden sich kritisch der Frage stellen „Was hat sich seit Ende des Kalten Krieges auf der koreanischen Halbinsel getan?" und welche Aussöhnungspraktiken konnten im Rahmen der Annäherungspolitik unter dem südkoreanischen Präsidenten Kim Dae Jung, welche international als „Sonnenscheinpolitik" bekannt wurde, praktiziert werden und mit welcher Wirkung? Aussöhnung stellt eine der größten sozialethischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert dar (Elsbernd 2005). Sie dient der Transformation von menschlichen Beziehungen zwischen rivalisierenden Parteien ausgehend von Feindschaft und Ressentiment hin zum Aufbau gewaltfreier (minimalistisch) bis (idealisch) freundschaftlicher Beziehungen (Aiken 2014: 42). Schlussendlich sollen die Teilnehmer in einem Exkurs hinterfragen, was kann die koreanische Halbinsel anhand des deutschen Vorbilds der friedlichen Wiedervereinigung und seiner institutionalisierten und symbolischen Aussöhnungspraktiken nach 1990 lernen? Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittenen Semesters (ab 3./4. Semester) mit Studiengängen der Theologie, Angewandten Ethik, Geschichts-, Kultur-, Politik-, Rechts- und Sozialwissenschaft. Fortgeschrittene Kenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt sowie die Übernahme von Kurzreferat (á 20 min) und Hausarbeit bei Prüfungsschein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 5 SWS

Nachweise

HA bei Übungsschein Module: D Ph; DB ST; DA ST; B4.3; The B10; The L10; The L11; The M21; The ASQ 2; The ASQ3

Empfohlene Literatur

Pflichtlektüre: Aiken, N T 2014, „Rethinking Reconciliation in Divided Societies: A social learning theory of Transitional Justice", in: Buckley-Zistel, S [u.a.], Transitional Justice Theories , Routledge, Abingdon [u.a], S. 40-66; Borbe, A 2010, Die Zahl der Opfer des SED-Regimes Ansgar , Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, S. 15; Clagett-Borne, E 2013, „Definition of Peace and Reconciliation#, in: Malley-Morrison, K [u.a.] (Hg.), International Handbook of Peace and Reconciliation , Springer, New York, S. 18-19; Daase, C 2013, "Entschuldigung und Versöhnung in der internationalen Politik", in: BpB vom 07.06.2013, S. 3. online-Version < http://www.bpb.de/apuz/162893/entschuldigung-und-versoehnung-in-der-internationalen-politik?p=2 >; Elsbernd, M 2005, "Social Ethics", in: Theological Studies , Bd. 55, S. 137-158; Gardner-Feldman, L 2014, Germany´s Foreign Policy of Reconciliation , 1 st paperback edition, Rowman & Littlefield, S. 1-3, sowie S. 10-18; Gajdukowa, K 2004, "Opfer-Täter-Gesprächskreise nach dem Ende der DDR", APUZ , Bd. 41-42, S. 23-27; Goschler, C 2015, "German Reunification and the Challenge of Transitional Justice", in: Baek, B-S & Teitel, R G (Hg.), Transitional Justice in Unified Korea , Palgrave Macmillan, New York, S. 123-137; Han, S-J 2012, "Divided Nation, Unification and Transitional Justice: Why do we need a communicative approach?", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 1-13; Hayner, P-B 2011, Unspeakable Truths. Transitional Justice and the Challenge of Truth Commissions, 2. Aufl., Routledge, New York, S.11ff; Kim, D-C 2010, „The Long Road toward Truth and Reconciliation", in: Critical Asian Studies , Vol. 42, Nr. 4, S. 525-552; Kim, D-J 2012, "The Historical Summit Meeting 2000: A Dawn of Hope is Breaking", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice , Paradigm Publishers, Boulder, S. 66-74; Kritz, N J & Nelson M 1995, " Transitional Justice: How Emerging Democracies Reckon with Former Regimes", in: Kritz, Neil J. (Hrsg.), Laws, Rulings, and Reports, United States Institute of Peace Press, Washington, DC, S. 216-219; Offe, C 2012, "Three Objectives of Transitional Justice Today", in: Han, S-J (2012) (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 16-24. Ergänzende Literatur: Galtung, Johan 2007, Konflikte und Konfliktlösungen: die Transcendent-Methode und ihre Anwendung , Homilius Verlag, Berlin; Rüdiger, Frank 2014, Nordkorea. Innenansichten eines Staates , 2. Aufl., Deutsche Verlags-Anstalt, München; Yaacov, B-S-T (Hrsg.) 2014, From Conflict Resolution to Reconciliation , Oxford University Press, Oxford & New York; Mabry, T J [u.a.] 2013, Divided Nations and European Integration , University of Pennsylvania Press, Philadelphia, Pa; Lederach, J P 2010, Building Peace: sustainable reconciliation in divided societies , USIP Press, Washington DC.

139563 Reconciliation and Culture in Palestinian Society

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B9, The B8, The L8, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, The B9.1, The L8.1, BA_RW_3a, LA-Phi 2.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

This seminar will explore the theory and nature of reconciliation and will discuss the various concepts associated with reconciliation such as moderation, justice, peace, empathy, apology, forgiveness, transitional justice and the role of leadership in reconciliation. It will discuss the impact of reconciliation in post conflict areas such as South Africa, Rwanda, and Ireland. It will analyze the missing opportunities of reconciliation between Israelis and Palestinians. It will evaluate why major peace initiatives such as the Camp David Summit II of 2000 and the Arab Peace Initiative of 2002 failed to achieve peace and will analyze how to overcome enmity and hatred that is spreading political and religious extremism in the region.

Nachweise

Module: BA RW 3; DB ST; D Ph; The 8; The B9; The B 9.1; The L 8; The L8.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

140010 Martin Bubers Schriften zur politischen Philosophie und zur Sozialphilosophie. Die Tat und die Lehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D. Ferrari, Francesco

zugeordnet zu Modul The L8, The B9, The B10, The B9.1, The M21, The B4.3, The B8, The L8.1

1-Gruppe	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Einführungssitzung	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Abschlussitzung	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Von seinen frühen Zwanzigern an bis zum Ende seines Lebens wird Buber nicht aufhören, sich in seine „Tat" wie in seine „Lehre" an die Politik zu wenden. In dieser Lehrveranstaltung wird die Anbindung Bubers an der zionistischen Bewegung nachgezeichnet, die ihn, beginnend mit der Zeit mit Theodor Herzl und durch eine ständige Selbstkritik und Neufindung hindurch, sein ganzes Leben lang begleitet. Es wird daher die Wechselwirkung seiner Freundschaft mit dem anarchischen Sozialisten Gustav Landauer vorgestellt, ebenso seine Haltung zum Ersten Weltkrieg, zur Russischen Revolution, seine Ablehnung des sowjetischen Kommunismus, seine Suche nach einem religiösen Sozialismus, sein spiritueller Widerstand gegen den Nationalsozialismus, auch durch seine Konzeption einer jüdischen Theopolitik. Dabei kommt auch sein unermüdliches Engagement für Dialog und Versöhnung zur Sprache, der das Nachkriegsdeutschland genauso umfasst, wie den arabisch-israelischen Konflikt. Die Veranstaltung präsentiert dann drei wesebtliche Themen in Bubers politisch-soziales Denken: die Gemeinschaft, die Gesellschaft, der Staat.

Nachweise

Module: Seminar: D Ph; DB ST; The B8; The B9; The B9.1; The L8; The L8.1; BA RW 3; Übung: D Ph; DB ST; The B4.3; The B10; The M21

Empfohlene Literatur

Literatur/Bibliographie: wird in der ersten Sitzung mit den Studenten abgestimmt

139240 Transatlantische Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wörn, Katharina

zugeordnet zu Modul The B10, The L11, The ASQ3, The M21, The B4.3, The L10, The ASQ2

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6 Verbindliche Vorbereitungssitzung!
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	entfällt wegen Dies academicus und wird verlegt auf 02.11.!
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6 verbindliche Vorbereitungssitzung!
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 19:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	12.11.2017-12.11.2017 Einzeltermin	So 10:00 - Gottesdienstbesuch	
	12.01.2018-14.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA - Ort: Theologische Fakultät Heidelberg	

Kommentare

Im internationalen ökumenischen Diskurs wird die deutschsprachige Theologie häufig eng mit der nordamerikanischen Theologie im Sinne einer 'Western Theology" zusammengedacht, obwohl es dafür, zumindest im deutschen Kontext, eigentlich kein Bewusstsein gibt. In unserer Blockübung wollen wir uns auf verschiedene Weise miteinander auf die Reise begeben, um den transatlantischen Dimensionen der Werke verschiedener deutscher und amerikanischer Theologen auf die Spur zu kommen. Zum einen wird dies durch die gemeinsame Lektüre von Schlüsseltexten deutsch-amerikanischer Interaktion geschehen, zunächst mit einem Block zu Autoren des frühen 20. Jahrhunderts (Ernst Troeltsch / William James), dann mit einem Block zu Autoren der Mitte des Jahrhunderts (Paul Tillich / Reinhold Niebuhr). Dabei sollen neben einem Verständnis für die theologische Lage der jeweiligen Zeit vor allem der Blick auf das jeweils andere Land und die theologischen Gemeinsamkeiten und Differenzen im Fokus unserer Lektüre stehen. Zum anderen werden wir uns ganz wörtlich auf die Reise begeben, um mit Theologiestudierenden der Uni Heidelberg über das Thema ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme an beiden Wochenenden, sowie die Übernahme eines Referats sind Voraussetzung für einen Teilnahmeschein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Stunden pro Woche Ablauf in Heidelberg: 12.01., 14-18 Uhr, 13.01., 09-19 Uhr, 14.01., 10 Uhr Gottesdienstbesuch

Nachweise

Teilnahmeschein bei regelmäßiger Teilnahme (beide Blocktermine!) Module: DB ST; The B10; The B4.3; The M21, DA ST; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139255 Die Hermeneutik Gadamers: Wahrheit und Methode

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes / Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam

zugeordnet zu Modul The L3.2, The B3.1, The WP1, The B3, The L3.1, The E3, The B4.3, The L3, The M21, The B10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die interdisziplinäre Übung widmet sich mit „Wahrheit und Methode" einem Klassiker der Philosophiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum der Veranstaltung steht das gemeinsame Lesen und Nach-Denken des Werks selbst. Davon ausgehend wird nach den Konsequenzen von Gadamers Verstehenslehre für die Exegese wie die Systematische Theologie gefragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mindestens 4 Stunden pro Woche

Nachweise

schriftliche Ausarbeitung Module: Wahlbereich Diplom, The WP 1, DB Int, DA Int Module Altes Testament : DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2; Module System. Theologie : DB ST; The B10; The B4.3;The M21

Empfohlene Literatur

Hans-Georg Gadamer, Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik, Tübingen 1960 (oder eine spätere Auflage – zur Anschaffung empfohlen). Sekundärliteratur wird im Seminar bekanntgegeben.

139564 Gender and Women's Rights in the Middle East and in the Western World

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B4.3, The B10, The M21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

This course studies major themes concerning women, feminism, religion, and identity. We will look at the situation of woman in the (greater Middle East), the role of tradition, sharia and the influences of the Western world. As well we will study feminist theory and talk about woman's rights both in the Western and in the Muslim world. Topics like sexual harassment, women and leadership or economical discrimination of women will also be discussed. From the workshops for women in Palestine and the years I lived in Germany and the US I have also some "experience on the ground" I want to integrate into the theoretical framework we will work with.

Nachweise

Module: DB ST; D Ph; The B10; The B4.3; The M21

139355 Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rehrmann, Carolina

zugeordnet zu Modul POL741, MPOL800, POL740, POL742, POL742, POL740, POL741

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Missing people are a sad and common phenomenon in post-conflict societies. Ranging i.a. from Argentina and Guatemala, to Chechnya, the former Yugoslavia and Cyprus they have come to symbolise the dark heritage of unjust regimes, of civil wars and dictatorships that continue to be a festering wound even decades after the formal resolution of violent conflict. 'Doing away' with members of opposing groups, regime critics or inconvenient minorities has been commonly defined one of the most dramatic violations of human rights and a most drastic and horrifying technique to exhibit absolute power: 'The phenomenon of forced disappearance (...) is the worst of all human rights violations. Indeed, it is a challenge to the very concept of such rights, the negation of a human being to exist, to have an identity. Forced disappearance transforms the being into a non-being. It is the ultimate corruption, an abuse of power which allows the authorities to transform law and order into something derisory and to commit infamous crimes'. (N. MacDermot) As such the politically motivated dissappearance of people has been both an effective instrument of collective intimidation and a convenient method of dispensing with unpleasant opponents avoiding ethical accountability and the trouble of show trials. For good measure, uncovering the fate of these persons is often avoided by succeeding governments, even though other transitional justice measures might have been realized, for the circumstances of their disappearance would raise unpleasant legal issues. In Argentina it was above all the endeavor and persevearance of the famous mothers of the 'Plaza de Mayo', which excerted pressure onto succeeding governments of the Pinochet-regime (1976-1983) to disclose the circumstance of their son´s disappearance. Similarly, in Guatemala, the former Yugoslavia, Cechnya and Cyprus it is primarily an alliance of civil society organizations and relatives that engaged into the trouth-seeking process. Truth and Clarifications Commisisons under the auspices of the United Nations and the Red Cross, as well as specialized politial chambers formed by the respective governments themselves, have been established to officially facilitate that process - with moderate success. Although significant achievements can be measured in the location and exhumation of mortal remains and the financial aid for families of the missing, the spheres of legal investigation, official acknowledgement of the victim´s plight, and the establishment of collective commemorations for committed atrocities have been widely neglected. Thus, the missing persons as conflict and post-conflict-phenomenon can be seen as powerful indicator of both, the grades of human right violations during conflict and the quality of post-conflict transformation and reconciliation. In the seminar the we will discuss and compare how different societies deal with that matter, as well as the legal, social, emotional and ethical dimensions that are directly related. Students will get the chance of a profound insight into the theory of transitional justice and reconciliation, and comparative conflict analysis, as well as a first-hand insight into the role of the missing in the Cyprus Conflict. The seminar will be realized as block-seminar in late Januar- early February. Exact dates will be announced at the first session. All students who want to participate are supposed to have read ALL THE LITERATURE for the first block-session (not for the preparatory session on november 2nd). The course is planned as block-session to be hold from January 26th to January 28th 2018.

139652 Ethik als Theorie von individueller und kollektiver Weltveränderung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam

zugeordnet zu Modul The L10, The ASQ3, The L11, The ASQ2

1-Gruppe	13.10.2017-14.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -	Ort: Zwätzengasse 3, Besprechungsraum
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi -	Exkursion
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

Kommentare

Wie kann ich die Welt verändern und etwas Positives in der Welt gestalten? Mit dieser zentralen Lebensfrage wollen wir uns auseinandersetzen. Dazu analysieren wir theoretische Ansätze und aktuelle Konzepte. Was hat die Theologie dazu zu sagen? Bei einer Exkursion wollen wir die gewonnenen Erkenntnisse ins Gespräch mit Oberstufenschülerinnen und – schülern bringen. Eigene Erfahrungen mit ehrenamtlichen Engagement sind besonders hilfreich und willkommen, aber nicht Voraussetzung.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4h Vorbereitung

Nachweise

Klausur Module: DA ST; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; DB Int; DA Int; Wahlbereich Diplom; The WP 1

Empfohlene Literatur

Wird nach (persönlicher) Anmeldung bekannt gegeben .

139655 Aktuelle Forschungen in der Systematischen Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam

1-Gruppe	10.10.2017-11.10.2017 Blockveranstaltung	kA - Ort: Bad Kösen
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 18:00 Ort: Dienstzimmer 201
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00 Ort: Dienstzimmer 201

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Arbeiten besprochen und neue Entwürfe aus dem Bereich der Systematischen Theologie behandelt. Außerdem werden Methodenfragen ausführlich erörtert. Doktoranden anderer theologischer Fächer sind ausdrücklich willkommen. Bitte persönliche Anmeldung.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 5 Stunden Vorbereitung

Nachweise

Module: The M29

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

141326 Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Echavarría Alvarez, Josefina

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

This course offers participants a systematization of different categories of peace, the narratives that characterize them and a differentiation between prescriptive and elicitive approaches to conflict transformation, with emphasis on the latter. The aim is to uncover and reflect upon a plurality of notions of peace, which implies conceiving peace beyond its normative meaning and also understanding peacebuilding as relationships in conflict, including notions of positive peace and cultures of peace. Moreover, the methods for conflict transformation need also to bring along a multiplicity of possibilities. In this course, we will focus on elicitive approaches that work within a framework in which the conflicting parties provide the direction and method of the transformation: they draw out, highlight and catalyze existing or communally held knowledge related to transforming conflicts between individuals, groups, and communities. This requires facilitators (researchers, students and practitioners) to become more than technicians and tap into the ‘moral imagination’ (Lederach 2005).

Bemerkungen

ca.30 Std. Vorbereitungszeit u. für die Verfassung der schriftl. Arbeit

Nachweise

Aktive TGeilnahme; Anwesenheit und schriftliche Kursarbeit Module: DA KG; D IM I; D IM II; D Ph; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

Empfohlene Literatur

als Vorbereitung zum ersten Termin: Dietrich, Wolfgang. 2014. ”A Brief Introduction into Transrational Peace Research and Elicitive Conflict Transformation”. Journal of Conflictology, 5(2). 48-57; Lederach, Jean Paul 2005. The Moral Imagination. The Art and Soul of Building Peace. New York: Oxford University Press, Inc. (Chapter 8 ”On Space: Life in the Web” and Chapter 9 ”On Mass and Movement: The Theory of the Critical Yeast”)

Praktische Theologie

139639 Wiedergeboren aus Wasser und Geist - Taufliturgie in Geschichte und Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Dahlgrün, Corinna / Dr. Mildenberger, Irene

zugeordnet zu Modul The B13.1, The B4.2, The B13

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Im vergangenen Jahrtausend war die Säuglingstaufe der Regelfall innerhalb der christlichen Kirchen, auch wenn die Taufliturgien dem oft nicht Rechnung getragen haben. Inzwischen erleben wir eine große Vielfalt: Neben Kleinkindern werden auch Kindergarten- und Schulkinder, Konfirmanden und Erwachsene getauft. Wir werden im ersten Seminarblock die geschichtliche Entwicklung der Taufliturgie erkunden. Der zweite Block untersucht die gegenwärtige Praxis in verschiedenen Kirchen der Ökumene. Dabei kommen auch Kindersegnung, Taufkatechumenat und Taufgedächtnis in den Blick. Zudem wird die Frage zu erörtern sein, ob die Taufe eher als Sakrament oder als Kasualie zu behandeln ist.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: pro Seminarstunde ca eine Stunde für Lektüre

Nachweise

Seminararbeit, Präsentation Module: DB PT/RP; DA PT/RP; The B 4.2; The B 13; The B 13.1; The M23

Empfohlene Literatur

Leiturgia. Handbuch des evangelischen Gottesdienstes, 5. Band: Der Taufgottesdienst, Kassel 1970; Jilek, August: Die Taufe, in: Hans-Christoph Schmidt-Lauber, Michael Meyer-Blanck; Karl-Heinrich Bieritz (Hg.): Handbuch der Liturgik, 3. Aufl. Göttingen 2003, 285-318; Brunners, Christian: Die Taufe als Kasualie, ebd. 471-480. Meßner, Reinhard: Einführung in die Liturgiewissenschaft, Paderborn u. a. 2003 (UTB 2173), S. 59-149; Bieritz, Karl-Heinrich: Liturgik, Berlin 2004, Kapitel 15: Wasser und Geist, S. 566-605.

139669 Spiritualität und Gebet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. theol. Schade, Miriam

zugeordnet zu Modul The B13.1, The B13, The B4.2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

Kommentare

„Herr, lehre uns beten", bitten die Jünger Jesus in Lk 11,1 und dieser kommt ihrer Bitte nach. Doch was ist Gebet überhaupt? Wie betet man? Warum betet man? Diese und viele weitere Fragen werden hinsichtlich des Betens immer wieder gestellt. Unsicherheit darüber, wie ein Gebet formuliert, auf welche Traditionen zurückgegriffen und vor allem, wie anderen erklärt werden kann, was Gebet eigentlich ist, spiegelt sich in diesen Fragen wider. Da das Gebet jedoch nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Pfarralltag von Bedeutung ist, wollen wir darüber nachdenken. Diese Übung verbindet Theorie und Praxis. Im Mittelpunkt steht die literarische Auseinandersetzung mit verschiedenen (auch konfessionell übergreifenden) Gebetsformen und Gebetstraditionen der Vergangenheit und der Gegenwart. Möglichkeit zur praktischen Auseinandersetzung wird ebenfalls bestehen, genauso wie eine anschließende Reflexion und Einordnung der gemachten Erlebnisse und Erfahrungen. Ziel soll sein, sich sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf persönlich spiritueller Ebene mit dem Gebet auseinanderzusetzen und vielleicht sogar Impulse für die eigene Frömmigkeit mitzunehmen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: inklusive Anwesenheit in der Übung: 4 Stunden

Nachweise

wöchentliche Anwesenheit und Essay Module: DA PT/RP. The B4.2 The M 23; The B 13; The B 13.1

Empfohlene Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

101876 Sprecherziehung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Ortmann, Eva-Maria

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Ort: Jona-Kapelle, Fakultätsgebäude An folgenden Termine findet die Übung nicht statt : 10.11., 01.12.; 08.12.; 26. Stattdessen sei auf die Blockveranstaltungen verwiesen.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 11:45 - 14:00 Blockveranstaltun; Ort: Jona Kapelle
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 16:30 Blockveranstaltung; Ort wird noch bekannt gegeben!

Kommentare

Der Beruf des Theologen/der Theologin und des Religionslehrers/der Religionslehrerin ist ein Sprechberuf. Die Stimme als wesentliches „Werkzeug" muss dabei hohen Anforderungen genügen. Leider scheiden viele Menschen in Sprechberufen vorzeitig aus dem Dienst aus, weil ihre Stimme den Belastungen nicht standhält. Ziel des Kurses ist es daher zuerst, Grundregeln für den richtigen Gebrauch der Stimme zu erlernen. Darüber hinaus ist es wichtig, sich auf die Zuhörer/innen, die Sprechsituation und den Raum einzustellen, um später Gottesdienst, Predigt, Gesprächskreise und Unterricht stimmlich angemessen gestalten zu können. Hierzu bietet das Seminar eine Reihe von grundlegenden Übungen an. Studierenden, die das Homiletische Seminar besuchen möchten, wird die Teilnahme in besonderer Weise empfohlen. Teilhehmerzahl begrenzt, daher Anmeldung mit Angabe von Studienrichtung und Semesterzahl notwendig

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: wie bei einer Übung üblich

Nachweise

Teilnahmeschein

139233 Gemeindepraktikum (Blockveranstaltung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. theol. Eilrich, Christiane

1-Gruppe	~~10.11.2017-10.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr~~ ~~16:00 - 20:00~~	Termin fällt aus ! Das Blockseminar zum Gemeindepraktikum muß leider entfallen.
	~~11.11.2017-11.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Sa~~ ~~10:00 - 18:00~~	Termin fällt aus ! Das Blockseminar zum Gemeindepraktikum muß leider entfallen.

Kommentare

Das Angebot dieses Blockseminars soll zur Vorbereitung auf das Gemeindepraktikum dienen, indem Fragen und mo#gliche Beobachtungskriterien entwickelt werden; zur Nachbereitung hilft es, indem u#ber das Erlebte gemeinsam reflektiert wird und die neu entwickelten Fragen vielleicht helfen, das Erfahrene neu und tiefer zu verstehen.

Bemerkungen

Teilnahme und das Abfassen eines Berichts

Nachweise

Bericht Module: DA PT/RP

Religionspädagogik

139260 Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The B12, The B12.1, The L12, The L12.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: siehe Modulkatalog

Nachweise

siehe Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2

Empfohlene Literatur

Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012; David Käbisch, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012.

139262 Wie werde ich eine gute ReligionslehrerIn? Warum werde ich ReligionslehrerIn?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The L15, The L50, The L46

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4 1. Vorbereitungsseminar (weitere Vor- und Nachbereitungsseminare nach Absprache)
	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Ort: Fürstengraben, Dienstzimmer 203
	~~24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 13:00 - 21:00~~	Termin fällt aus ! Ort: Theologische Fakultät, Dienstzimmer 203 (Prof. Wermke)
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 21:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit Frau Dr. Eveline Trowitzsch vom PTI Neudietendorf statt. Der Zusammenhang von Lebens- und Berufswegen soll im Seminar im Focus stehen. Biografie ist eine rekonstruktive und interpretative Leistung des Individuums, die mehr oder weniger reflektiert erfolgt und für die Identitätsarbeit essentiell ist. Biografiearbeit erfolgt vor dem Hintergrund einer lebenslangen Auseinandersetzung mit pluralen und widersprüchlichen Anforderungen und Bedürfnissen. Diese können mir zeigen, warum ich in dieses Berufsfeld gestartet bin und welche Chancen mir das Wissen um meine Person und Rolle bietet, eine gute Religionslehrerin zu werden. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende , ist aber auch für Studierende anderer theologischer Studiengänge offen. Es entsteht ein Kostenbeitrag von ca. 20 € p.P

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: siehe Modulkatalog

Nachweise

Präsentation, Hauptseminararbeit lt. Modulkatalog Module: DA PT/RP; The L15; The M24; Staatsprüfungsmodule: The L46; The L50

Empfohlene Literatur

Lindner, Konstantin/Stögbauer, Eva: Was hat das mit mir zu tun? – Biographisches Lernen, in: Bahr, Matthias u.a. (Hg.): Subjektwerdung und religiöses Lernen. Für eine Religionspädagogik, die den Menschen ernst nimmt, München 2005, S. 135-145; Mendl, Hans: Lernen an (außer-)gewöhnlichen Biografien. Religionspädagogische Anregungen für die Unterrichtspraxis, Donauwörth 2005; Ziebertz, Hans-Georg: Biografisches Lernen, in: Hilger, Georg u.a. (Hg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 6 2010, S. 374-386.

89624 Einführung in die Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita

zugeordnet zu Modul The L12.2, The B4.2, The B14, The WP1, The L12, The B12.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Aufgabe eines Proseminars ist es, einen Überblick über wesentliche Teilgebiete der Religionspädagogik zu vermitteln. Hierzu werden die maßgeblichen Modelle und systematischen Fragestellungen der Religionspädagogik anhand ausgewählter Texte erarbeitet. Bei den Arbeitsformen sollen Informationsphasen und gemeinsame Teamarbeit sich sinnvoll ergänzen. Hinweise zum Erstellen einer Proseminararbeit sollen den erfolgreichen Leistungserwerb vorbereiten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme eines Referates, Vorbereitung auf die Seminarsitzungen anhand ausgewählter Texte, Teamarbeit in den Sitzungen

Nachweise

Proseminararbeit Module: The B12.1; The B14; The B4.2; The L12; The L12.2; The WP 1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Grethlein, Christian: Fachdidaktik Religion. Evangelischer Religionsunterricht in Studium und Praxis, Göttingen 2005; Schröder, Bernd, Religionspädagogik, Tübingen 2013.

139585 Evangelische Religion unterrichten als Pfarrer/in – Einführung in die Gemeinde- und Schulpädagogik mit schulpraktischen Übungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita

zugeordnet zu Modul The B12

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Bildung im Raum der Kirche steht in einem anderen Kontext als im Raum der Schule. Daher möchten wir in der Übung beide Räume in den Blick nehmen. Wir werden sowohl den Kontext Gemeinde als auch den Kontext Schule theoretisch und praktisch erarbeiten. Dabei wird uns die Frage nach einer guten Unterrichtsqualität leiten. Wir werden in einer Regelschule hospitieren und auch eine eigene Unterrichtsstunde durchführen. Die Zeit der schulpraktischen Übungen wird zusätzlich zweimal im WS einzuplanen sein. Das Proseminar bereitet Diplomstudierende auf die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfes gemäß Studienordnung vor.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vgl. Modulkatalog

Nachweise

s. Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung mitgeteilt

139584 Repetitorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita

zugeordnet zu Modul The L50, The L46

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Besprechungsraum Z3 Zwätzengasse 3

Kommentare

Die Veranstaltung informiert über die Examensanforderungen und wiederholt und systematisiert das religionspädagogische Basiswissen für angehende PfarrerInnen und LehrerInnen. Die TeilnehmerInnen erhalten dafür einen Fragenkatalog, der in der Vorbereitung selbständig beantwortet und in der Gruppe gemeinsam diskutiert wird, so dass wechselseitig von der erarbeiteten Sachkompetenz profitiert werden kann. Diese Arbeitsform verlangt ein hohes Maß an selbständiger Vorbereitung (ca. fünf Stunden pro Sitzung), kann dafür aber bei regelmäßiger Teilnahme ein solides Basiswissen vermitteln, welches zugleich kontinuierlich unter dem Gesichtspunkt seiner Relevanz für die Praxis kritisch hinterfragt werden soll.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 5 SWS, Halten eines Referats

Nachweise

s. Modulkatalog Module: D IM; D IM II; Staatsprüfungsmodule: The L 46; The L 50

Empfohlene Literatur

Thomas Heller/David Käbisch/Michael Wermke: Repetitorium Religionspädagogik. Ein Arbeitsbuch für Studium, Vikariat und Referendariat, Tübingen 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

139263 Islamismus in der Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The B4.2, The B12, The B17, The L15, B-K-A5, The L12, The B12.1, The ASQ2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Der Islamismus wird zunehmend als eine Herausforderung der Schulen wahrgenommen und bewirkt unter den Lehrkräften eine zunehmende Handlungsunsicherheit. Woran erkennt man radikale islamische Einstellungen unter den Schülerinnen und Schülern? Wo befindet sich die Trennlinie zwischen konservativen religiösen und radikalen Einstellungen? Wo enden Meinungs- und Religionsfreiheit? Was ist (religions)pädagogisch zu tun, um radikal religiösen Einstellungen zu begegnen? Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Erscheinungsformen religiösem Extremismus und behandelt rechtliche Fragen sowie pädagogische Möglichkeiten schulischer Präventionsarbeit im Umgang mit dem Islamismus.

Nachweise

Präsentation, s. Modulkatalog Module: The B12; The B12.1; The B17; The B4.2; The L12; The L15; The M24, B-K-A 5, The ASQ2

Empfohlene Literatur

Edler, Kurt: Islamismus als pädagogische Herausforderung, Stuttgart: Kohlhammer 2015; Bruckermann, Jan-Friedrich und Jung, Karsten (Hrsg.): Islamismus in der Schule. Handlungsoptionen für Pädagoginnen und Pädagogen, Göttingen: V&R 2017; El-Gayar, Wael und Strunk, Katrin (Hrsg.): Integration versus Salafismus. Identitätsfindung muslimischer Jugendlicher in Deutschland. Analysen, Methoden der Prävention, Praxisbeispiele, Schwalbach: Wochenschau-Verlag 2014.

139562 Zugänge zu biblischen Texten im heutigen Religionsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schlenzig, Benjamin

zugeordnet zu Modul The B12, The L12, The B4.2, The B12.1, The L15

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

„Teil´mal die Bibeln aus!" – „Hm." In diesem sicher sehr alltäglichen „Dialog" in einer beliebigen Religionsklasse kann Verschiedenes mitschwingen: Von einer gewissen Bereitwilligkeit, das zu tun, was eben getan werden muss bis hin zu mehr oder weniger offensiv kommuniziertem Desinteresse sind verschiedene Schattierungen eines Phänomens denkbar, das hier als 'Bibelmüdigkeit' bezeichnet werden soll. Im Rahmen der Übung wird nun die Arbeitshypothese vertreten, dass das Phänomen der Bibelmüdigkeit bei weitem nicht nur auf Seiten der Schülerinnen und Schüler zu finden, sondern auch den Lehrpersonen nicht unbekannt ist. Vielleicht geht der Bibelmüdigkeit der Schülerinnen und Schüler sogar die Bibelmüdigkeit der Lehrpersonen voraus - auch so könnte der kleine Dialog gelesen werden. Aus diesem Grund will die Übung einen Ort bieten, um das eigene Bibelverständnis zu reflektieren und in Austausch zu bringen mit verschiedenen bibeldidaktischen Zugängen. Indem die Studierenden diese kennenlernen, diskutieren und mit Anwendungsszenarien verknüpfen, sollen sie Handlungssicherheit für den späteren eigenen Unterricht gewinnen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

s. Modulkatalog Module: DA PT/RP; The B12; The B12.1; The B4.2; The L12; The L15; The M24

Empfohlene Literatur

Zimmermann, Mirjam/Zimmermann, Ruben (Hg.) Handbuch Bibeldidaktik, Tübingen 2013.

139581 Schulseelsorge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita

zugeordnet zu Modul The B12, The B17, The L12, The L15, The WP1, The B4.2, The B12.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

In der Übung wird der Frage nachgegangen, welchen Beitrag evangelische Theologie zur Seelsorge in der Schule leisten kann. Ausgehend von einer theoretischen Grundlegung des Themas wird nach Möglichkeiten der praktischen Umsetzung von Seelsorge in den Schulalltag hinein gefragt. Dabei wird es u.a. um folgende Themen gehen: Gewalt in der Schule, Gewalt in der Familie, Zukunftsängste, Suchtverhalten, Trauerbegleitung, Schulandacht, Räume der Stille.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Präsentation

Nachweise

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: DA PT/RP, The B12; The B12.1; The B17; The B4.2; The L 12; The L 15: The M 24; The L 17; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Gutmann, Hans-Martin u.a.: Praxisbuch Schulseelsorge, Göttingen 2014; Klessmann, Michael: Seelsorge. Begleitung, Begegnung, Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens. Ein Lehrbuch, Neukirchen-Vlyn 2. Aufl. 2009; Koerrenz, Ralf/Wermke, Michael (Hg.): Schulseelsorge – Ein Handbuch, Göttingen 2008 .

139582 Bewahrung der Schöpfung als Thema des Religionsunterrichtes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. theol. Koerrenz, Marita

zugeordnet zu Modul The B4.2, The B17, The L12, The L15, The ASQ3, The B12, The B12.1, The WP1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Thema „Schöpfung bewahren" ist im Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht fest verankert. In der Übung wird es darum gehen, zunächst einmal nach den biblisch-theologischen und systematisch-ethischen Grundlagen des Themas zu fragen. In einem zweiten Schritt soll es dann um die Frage der Umsetzung des Themas in den Religionsunterricht gehen. Dazu werden wir uns gegenseitig Stundenentwürfe zum Thema vorstellen, diese erproben und analysieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Präsentation

Nachweise

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: DA PT/RP, The B12; The B12.1; The B17; The B4.2; The L 12; The L 15; The M 24; The L 17; The ASQ 3; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Schmid, Konrad: Schöpfung, Tübingen 2012; Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

141554 Evangelischen Religionsunterricht verstehen, planen, durchführen und reflektieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könitzer, Tim

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 09:45 - 11:30 Ort: Regelschule Kahla, Am langen Bürgel 19

Kommentare

Die Übung ermöglicht Praxiserfahrungen im Handlungsfeld Schule und vermittelt die benötigten Theoriekenntnisse im Planen und Durchführen, Beobachten und Reflektieren von Religionsunterricht am beispielhaften Kontext der Regel-/Mittelschule. In Vorbereitung einer eigenständig durchzuführenden Unterrichtseinheit werden Aufgaben, Ziele und Konzepte des Religionsunterrichtes an der Regel-/Mittelschule thematisiert. Im praktischen Teil der Übung werden Unterrichtsplanungen gemeinsam im Licht der gesonderten Anforderungen der Regelschule kritisch-konstruktiv reflektiert, sowie die Durchführung von Religionsunterricht mit Ausblick auf die 2. Phase der Lehrerbildung aktiv gestaltet. Möglichkeiten Unterricht zu beobachten, zu reflektieren und zu evaluieren können an konkreten Unterrichtsversuchen ausprobiert werden. Die Übung eignet sich daher insbesondere für Studierende, welche noch vor dem Praxissemester stehen und erste praktische Erfahrungen im Vorlauf des Praxissemesters sammeln wollen, oder aber ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester kritisch überprüfen und erweitern möchten. Die Übung richtet sich insbesondere auch an Studierende für das Lehramt an Gymnasien , sowie an Studierende, die mit dem Kirchlichen Examen oder Diplom abschließen werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std.

Nachweise

Seminararbeit Module: The L12; The L15; DB PT/RP; DA PT/RP

Empfohlene Literatur

Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Theorie und Praxis, Göttingen 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht Göttingen 2008. Lindner, Heike: Kompetenzorientierte Fachdidaktik Religion. Göttingen 2012. Zimmermann, Mirjam; Lenhard Hartmut: Praxissemester Religion. Göttingen 2015. Petzold, Klaus: Theorie und Praxis der Kreativität im Religionsunterricht : kreative Zugänge zur Bibel in Hauptschulen . Frankfurt a.M. 1989. Gudjons, Herbert : Handlungsorientiert lehren und lernen : Schüleraktivierung - Selbsttätigkeit - Projektarbeit . Bad Heilbrunn 2008. Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Leitgedanken zu den Thüringer Lehrplänen für den Erwerb der allgemein bildenden Schulabschlüsse. Erfurt 2011.

107877 Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jeuk, Susanne
zugeordnet zu Modul	The L43

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6 Achtung! Termin liegt vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn!!
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6 Achtung! Termin liegt vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn!!
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6 Achtung! Termin liegt vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn!!
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1 Achtung! Termin liegt vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn!!

Kommentare

ACHTUNG: Die Blockveranstaltung und die Sitzungen beginnen vor Vorlesungsbeginn! (siehe oben) Die Veranstaltung dient der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Praxissemesters und ist verbindlich für alle Studenten, die während des Sommersemesters 2017 ein praktisches Semester an einer Thüringer Schule absolvieren werden. Das Praxissemester wird durch eine Blockveranstaltung zu Beginn des Praktikums (03.03., siehe oben) vorbereitet, in der elementare Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung sowie der Unterrichtsbeobachtung aufgegriffen werden. Des Weiteren werden alle organisatorischen Belange geklärt. Während des Praxissemesters werden jeweils freitags Begleitveranstaltungen (siehe oben) angeboten, die zur Reflexion des hospitierten und selbst gehaltenen Unterrichts sowie der Erfahrungen während des Praktikums dienen. Gleichzeitig werden die Anforderungen für das Schreiben des Praktikums-berichts geklärt und besprochen, der das Praxissemester abschließen wird und von jedem Studenten als Leistungsnachweis anzufertigen ist. Vor der Einführungsveranstaltung zum Praxissemester werde ich alle Studentinnen und Studenten, die sich dafür angemeldet haben, persönlich kontaktieren und über den genauen Veranstaltungsort informieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitung auf die Seminarsitzungen anhand ausgewählter Fragestellungen

Nachweise

Teilnahme an allen Begleitveranstaltungen/Praktikumsbericht Modul: The L43

139264 Forschungskollquium Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Gegenstand der Gespräche sind praktisch-theologische bzw. religionspädagogische Neuerscheinungen und entstehende wissenschaftliche Arbeiten oder Forschungsvorhaben in einem der Fächer. Außerdem soll das Kolloquium Anregungen für Qualifizierungsarbeiten (Examens-, BA- und MA-Arbeiten, Dissertationen) im Bereich Religionspädagogik bieten. Für Studierende, die im Fachbereich Religionspädagogik ihre Staatsexamensarbeit abfassen wollen, ist die Teilnahme obligatorisch.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: siehe Modulkatalog

Nachweise

Präsentation Module: The M32

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Rechtswissenschaftliche Fakultät

A. Vorlesungen (Pflichtstoff)

I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO)

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139892 Schuldrecht - Besonderer Teil I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139893 Schuldrecht - Besonderer Teil II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139894 Sachenrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Probeklausur	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachholtermin	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)

139895 Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139896 Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. jur. Biewald, Gunther / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurbesprechung	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

139897 Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	~~17.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO)

139898 Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139899 Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139900 Grundzüge des Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

139901 Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

139902 Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO)

139897 Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

139903 ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

B. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtstoff)

139904 Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 3. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139905 Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 2. Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 3. Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

139906 Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	~~16.11.2017-16.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 18:00 - 20:00~~ Klausur	Termin fällt aus !
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

C. Examensvorbereitung (Pflichtstoff)

I. Examensrepetitorium

139908 Examensrepetitorium Bürgerliches Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Univ.Prof. Fischer, Christian / Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Weidner, Gabriele / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

139909 Examensrepetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

139910 Examensrepetitorium Strafrecht I/1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ministerialrat Dr. Maier, Thomas / Richter, Petra

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

139916 Examensrepetitorium Strafrecht I/2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ministerialrat Dr. Maier, Thomas / Richter, Petra

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 17:45 - 19:15	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

139917 Examensrepetitorium Öffentliches Recht (Allgemeines Verwaltungsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

139918 Examensrepetitorium Öffentliches Recht (Staats- und Europarecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

139921 Intensivkurs zur Examensvorbereitung im Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Heiner, Michael / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:30	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:30	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:30	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 09:00 - 17:30	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

145388 Repetitorium Arbeitsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

1-Gruppe	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

145389 Ferienkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.iur. Schmidt-Wenzel, Marion

1-Gruppe	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

146313 Examensrelevante Probleme der Strafprozessordnung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ministerialrat Dr. Maier, Thomas / Richter, Petra

1-Gruppe	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Examensklausurenkurse (siehe gesonderten Aushang am Dekanat)

139965 Examensklausurenkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Examensklausurenkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bernhardt, Sylvia / Bornschein, Ramona / Prater, Susanne / Richter, Petra

1-Gruppe	21.10.2017-28.10.2017 wöchentlich	Sa 09:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	11.11.2017-10.02.2018 wöchentlich	Sa 09:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

140455 Besprechung Examensklausurenkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Examensklausurenkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Prof. Dr. jur. Seifert, Achim

0-Gruppe	17.11.2017-23.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3 Bitte beachten Sie: die Besprechung des EKK am Fr, den 12.01.2018, wird auf Di, den 09.01.2018, vorgezogen (P
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3 ACHTUNG: Besprechungstermin für die EKK-Klausur Strafrecht II bei Herrn PD Dr. Mandla. (Ersatz für regulären E
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3 ACHTUNG: Besprechungstermin für die EKK-Klausur Strafrecht III bei Herrn PD Dr. Mandla. (Ersatz für regulären

Kommentare

In der Zeit vom 23. Dezember 2017 - 11. Januar 2018 finden keine Besprechungen statt. Nach dem Jahreswechsel findet erst am 12. Januar 2018 der nächste Besprechungstermin statt. Bitte beachten Sie den Veranstaltungsplan, abrufbar auf der Homepage der Fakultät.

III. Kompaktklausurenkurs (siehe gesonderten Aushang am Dekanat)

139966 Kompaktklausurenkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Examensklausurenkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona / Hinz, Nicole / Prater, Susanne / Richter, Petra

0-Gruppe	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

D. Schwerpunktbereichsstudium

SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft

139967 Privatrechtsgeschichte der ehemaligen DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

139968 Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139969 Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

139970 Vertiefung Römisches Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

139971 Kaiserliche Rechtsprechung in Zeiten des Umbruchs - Die Judikatur unter Diokletian

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am LS Prof. Harke)

139972 Menschenbilder im Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

139973 Stiftungs- und Vereinsrecht - Aktuelle Bezüge zu Wirtschaft und Gesellschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Vielwerth, Alexander

1-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Dekanat)

139974 Sachsenspiegel heute: Grundlagen, Theorien, Aussagewerte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Büro Prof. Schmidt-Recla)

140022 Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140110 Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Kommentare

Bitte beachten Sie: In der Veranstaltung wird keine Vorlesungsabschlussklausur angeboten! Lehrender: Dr. Martin Müller-Wetzel Titel der Lehrveranstaltung: Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte) Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung Kommentar: Hier lernt man, was man braucht, um Übersetzungen zweisprachiger Ausgaben nachzuvollziehen, im einzelnen: • Wie funktioniert das Lateinische? • Wie findet man Vokabeln in einem lat.-dt. Lexikon? • Wo findet man in der Grammatik, was man braucht, um lateinische Sätze zu analysieren? • Was ist besonders beim Latein der Juristen? In seiner Vorlesung zum Römischen Recht bespricht Prof. Harke wichtige lateinische Texte zur Rechtsgeschichte, viele des Gaius . Anhand dieser Texte will ich mit interessierten Studierenden erarbeiten, was sie brauchen, um den Ausführungen von Prof. Harke auch sprachlich folgen zu können. Ein zusätzlicher Arbeitsaufwand („workload”) von 2 Stunden pro Veranstaltung ist realistisch. Ein Semesterplan ist abgelegt unter www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html . Dort kann man sehen, was wann mit welchem Material behandelt wird. Die Stunden bauen aufeinander auf. Es ist nicht sinnvoll, nur einzelne Sitzungen zu besuchen. Literaturempfehlung: Vgl. Semesterplan

SB 2: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht

139969 Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

139973 Stiftungs- und Vereinsrecht - Aktuelle Bezüge zu Wirtschaft und Gesellschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Vielwerth, Alexander

1-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Dekanat)

139975 Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139976 Unternehmensrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

139977 Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

zugeordnet zu Modul MCEU1.5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

139978 Lauterkeitsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

139979 Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

ACHTUNG: Die Vorlesung am 15. Januar 2018 muss leider ausfallen und wird bereits auf den 12. Januar 2018, 10 - 12 Uhr, vorgezogen.

139980 Stiftungs- und Vereinsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Vielwerth, Alexander / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

139981 Einführung in die Vertragsgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Hügel, Stefan / Franzl, Regina

Kommentare

Im Wintersemester 2017/18 bietet Herr Prof. Dr. Hügel eine Veranstaltung an zur Einführung in die Vertragsgestaltung. Es wird eine Abschlussklausur für die Schwerpunktbereiche 2 und 7 angeboten. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Grundlagen der Vertragsgestaltung. Es werden zunächst die materiellen Probleme des jeweiligen Falls herausarbeitet, um sodann eine passende Vertragsgestaltung zu entwerfen. Die Veranstaltung wird am 18. und 19.01.2018, jeweils ab 9.00 Uhr im Raum 4.120, Carl-Zeiß-Straße 3 stattfinden. Interessenten werden gebeten, sich unter: notarinstitut@uni-jena.de anzumelden.

139982 Internationales Privatrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

139983 Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Staebe, Erik / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

139984 Übung zur Rechtstatsachenforschung im Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

139985 Kolloquium zum UN-Kaufrecht (Vis Moot Court)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Regelmäßige (wöchentliche) Termine nach Vereinbarung mit den Teilnehmern.

139987 Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Rühl)

140012 Industrie 4.0: Anforderungen an das Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

140013 Seminar zum Aktienrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Reichert, Jochem / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

140014 Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und dem Recht des geistigen Eigentums

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

140015 Seminar zum GmbH-Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

140016 Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Alexander)

140017 Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauff und LS Prof. Ohler)

140033 Allgemeines Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140039 Die Eigentumsgarantie im Steuerrecht: Zur Begrenzung der Einkommens- und Gewerbesteuerschuld durch Art. 14 Abs. 1 GG

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

140048 Wirtschaftsstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140054 Wirtschaftsvölkerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140525 Markenrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Ingerl, Reinhard / Hinz, Nicole

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

SB 3: Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

140018 Tarifvertragsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140019 Betriebsverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

140020 Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140021 Seminar zu „Aktuellen Entwicklungen des Arbeitnehmerdatenschutzes”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140022 Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140023 Seminar im Sozialversicherungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brose)

140045 Einführung in das Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

SB 4: Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht

139968 Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139975 Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139977 Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

zugeordnet zu Modul MCEU1.5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

139979 Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

ACHTUNG: Die Vorlesung am 15. Januar 2018 muss leider ausfallen und wird bereits auf den 12. Januar 2018, 10 - 12 Uhr, vorgezogen.

139983 Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Staebe, Erik / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

140017 Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauff und LS Prof. Ohler)

140025 Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

140026 Vertiefungsvorlesung Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schneider, Udo / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 19:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 19:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klausurtermin

140027 Landesverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten LMinR Dr. Poschmann, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

140028 Grundzüge des Parlamentsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Brissa, Enrico / Hammon, Silvia

1-Gruppe	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:30 - 19:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

140033 Allgemeines Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140035 Versammlungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Schwan, Hartmut

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

140037 Bundestag und Bundesregierung: Staatsleitung zur gesamten Hand?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brenner, Michael / Dr. Brissa, Enrico / Hammon, Silvia

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

140038 Aktuelle Fragen des Bauplanungsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

140039 Die Eigentumsgarantie im Steuerrecht: Zur Begrenzung der Einkommens- und Gewerbesteuerschuld durch Art. 14 Abs. 1 GG

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

140040 Neuere Entwicklungen im Katastrophenschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gromitsaris, Athanasios / David, Birgit

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Pauly)

140041 Klimaschutz und Klimawandelfolgen: Völker- und europarechtliche Bausteine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. NF Ruffert)

140043 Flucht und Integration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. habil. Haedrich, Martina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Dekanat)

140054 Wirtschaftsvölkerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140098 International and European Migration Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140100 Contemporary Problems in Public International Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

SB 5: Kriminalwissenschaften

140044 Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Jähnke, Burkhard / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140045 Einführung in das Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

140046 Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140048 Wirtschaftsstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140050 Jugendstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140051 Aktuelle Probleme des Straf- und Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang NF Prof. Alwart)

140052 Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Schramm)

140053 Seminar „Die historische Entwicklung der rechtlichen Grundlagen des Strafvollzugs”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauer)

SB 6: Internationales Recht

139975 Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139977 Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

zugeordnet zu Modul MCEU1.5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

139982 Internationales Privatrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

139985 Kolloquium zum UN-Kaufrecht (Vis Moot Court)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Regelmäßige (wöchentliche) Termine nach Vereinbarung mit den Teilnehmern.

139987 Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Rühl)

140017 Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauff und LS Prof. Ohler)

140025 Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

140041 Klimaschutz und Klimawandelfolgen: Völker- und europarechtliche Bausteine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. NF Ruffert)

140043 Flucht und Integration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. habil. Haedrich, Martina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Dekanat)

140044 Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Jähnke, Burkhard / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140052 Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Schramm)

140054 Wirtschaftsvölkerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140098 International and European Migration Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140100 Contemporary Problems in Public International Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

SB 7: Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung

139969 Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

139973 Stiftungs- und Vereinsrecht - Aktuelle Bezüge zu Wirtschaft und Gesellschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Vielwerth, Alexander

1-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Dekanat)

139976 Unternehmensrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

139979 Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

ACHTUNG: Die Vorlesung am 15. Januar 2018 muss leider ausfallen und wird bereits auf den 12. Januar 2018, 10 - 12 Uhr, vorgezogen.

139980 Stiftungs- und Vereinsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Vielwerth, Alexander / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

139981 Einführung in die Vertragsgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Hügel, Stefan / Franzl, Regina

Kommentare

Im Wintersemester 2017/18 bietet Herr Prof. Dr. Hügel eine Veranstaltung an zur Einführung in die Vertragsgestaltung. Es wird eine Abschlussklausur für die Schwerpunktbereiche 2 und 7 angeboten. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Grundlagen der Vertragsgestaltung. Es werden zunächst die materiellen Probleme des jeweiligen Falls herausarbeitet, um sodann eine passende Vertragsgestaltung zu entwerfen. Die Veranstaltung wird am 18. und 19.01.2018, jeweils ab 9.00 Uhr im Raum 4.120, Carl-Zeiß-Straße 3 stattfinden. Interessenten werden gebeten, sich unter: notarinstitut@uni-jena.de anzumelden.

139982 Internationales Privatrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

139983 Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Staebe, Erik / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

139985 Kolloquium zum UN-Kaufrecht (Vis Moot Court)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Regelmäßige (wöchentliche) Termine nach Vereinbarung mit den Teilnehmern.

139987 Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Rühl)

140012 Industrie 4.0: Anforderungen an das Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

140013 Seminar zum Aktienrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Reichert, Jochem / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

140014 Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und dem Recht des geistigen Eigentums

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

140015 Seminar zum GmbH-Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

140016 Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Alexander)

140022 Seminar zum „Schwächerenschutz" und (Arbeits-)Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140055 Einführung in das Insolvenzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Heiner, Michael / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140057 Anwaltliches Berufsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Schlingloff, Jochen

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

E. Weitere Lehrveranstaltungen für Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft Examen (ohne Examensvorbereitung, Schwerpunktbereichsstudium)

139976 Unternehmensrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

140027 Landesverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten LMinR Dr. Poschmann, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

140035 Versammlungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Schwan, Hartmut

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

140055 Einführung in das Insolvenzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Heiner, Michael / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140057 Anwaltliches Berufsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Schlingloff, Jochen

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

140058 Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter

10-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Sondertermin der Lehrveranstaltung von Frau Melanie Thiemann (Lehrstuhl Prof. Harke) am Donnerstag,
1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3 AG-Leiter: S. Reiche
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3 AG-Leiter: V. Reck
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3 AG-Leiter: N. Sarakinis
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3 AG-Leiter: P. Köstner, N. Raitzsch

5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 AG-Leiter: M. Grubert	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 AG-Leiter: A. Holzer	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
7-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 AG-Leiter: A. Vetter	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
8-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 AG-Leiter: S. Möller	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
9-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 AG-Leiter: M. Thiemann	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung zu den jeweiligen AG-Gruppen ist ausschließlich über das CAJ-System möglich. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte den Aushängen am LS Prof. Bayer.

140059 Arbeitsgemeinschaften zum Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiter: Alexander Melzer	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiter: David Meurers	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiter: David Meurers	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiter: Constantin Beye	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiter: Eric Urzowski	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
6-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiterin: Maria Schmidt	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

7-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiterin: Barbara Bushart	
8-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Die AG beginnt in der 2. Vorlesungswoche. AG-Leiter: Rick Wendler	

Kommentare

siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Ohler

140060 Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Schuldrecht Besonderer Teil I & II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela

10-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: N. Sauer, R. Endler	
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: R. Endler, N. Sauer	
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: G. Höxter	
7-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
8-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: L. Haun	
9-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: C. Rinckhoff	

Kommentare

Bitte beachten Sie: Eine verbindliche Anmeldung zu den AG-Gruppen ist ausschließlich über das CAJ-System möglich. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Hinweise an den Lehrstühlen von Prof. Rühl und Prof. Brose.

140061 Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brenner, Michael

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Timo Arnold	
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Jonas Hyckel	
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Felix Neumann	
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Sven Lehmann	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Söhnke Eisele	
6-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Söhnke Eisele	

Kommentare

siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Brenner

140062 Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Strafrecht Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiterin: Katharina Radke Am 30.10.2017 entfällt die AG. Bitte beachten Sie die weiteren Informationen von Ihrem AG-Leiter.	
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Holger Berle Am 31.10.2017 entfällt die AG wegen eines gesetzlichen Feiertages. Bitte beachten Sie die weiteren Informatione	
3-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
		Bitte beachten Sie: die AG beginnt in der 3. Vorlesungswoche. AG-Leiterin: Melanie Höhn	

4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiterin: Johanna Antoni	
5-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiterin: Nadja Müller	
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
		AG-Leiterin: Carolin Weiß	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		Zusatztermin AG-Leiterin: Carolin Weiß	
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	
7-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiter: Philipp Köhler	
8-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		AG-Leiterinnen: Dr. Katharina Krämer, Hanna Weyrich Am 30.10.2017 entfällt die AG. Bitte beachten Sie die weiteren Informationen von Ihrem AG-Leiter.	

Kommentare

Achtung: Eine Anmeldung zu den AG-Gruppen findet ausschließlich über das CAJ-System statt (nicht über Friedolin). Beachten Sie hierzu bitte die Informationen am Lehrstuhl von Herrn Professor Schramm.

140063 Schlüsselqualifikationen für Juristen - Teil I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. h.c. Kaufmann, Stefan

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018	Mi 00:00 - 00:00

1-Gruppe	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 14:30	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	~~26.01.2018-26.01.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr 00:00 - 24:00~~	Termin fällt aus !
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 Stattdessen im Justizzentrum, Haus 2, Raum 116!	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 Ausweichtermin	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang am Dekanat) Anmeldung bitte über Friedolin

140068 Fachenglisch für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

140069 Soft Skills (auch) für Juristen - Angewandte Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Voss-Göschel, Markus / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

140070 Deutsche Rechtssprache und wissenschaftliches Arbeiten für ausländische Studierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Schlingloff, Jochen / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 17:30 - 19:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

140093 Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: S. Köhler	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: S. Köhler	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Krüger	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Krüger	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: N. Koerrenz	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: N. Koerrenz	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Tutorium 'Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens' vermittelt im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen Studienanfängern* aller rechtswissenschaftlichen Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Insgesamt werden im WiSe 2017/18 6 Tutoren-Gruppen angeboten. Alle Gruppen treffen sich parallel zu den folgenden Terminen: 1. & 2. Themenkomplex - Donnerstag, 2. November 2017, 16 - 18 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) 2. & 3. Themenkomplex - Freitag, 3. November 2017, 14 - 16 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) Interessierte Studierende können sich eine Tutorengruppe auswählen und sich hierfür über Friedolin anmelden . Eine Zulassung erfolgt über Friedolin. Raum- und/oder Terminänderungen werden über Friedolin bekanntgegeben. ------ * Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

140109 Gutes Deutsch für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lehrender: Titel der Lehrveranstaltung: Gutes Deutsch für Juristen Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung Kommentar: Ein Deutschkurs für Juristen? Ja, und zwar aus zwei Gründen: Einerseits vermitteln nicht mehr alle Schulen, was Juristen wissen müssen. Korrekte Zeichensetzung, wie man die Konjunktive bildet und was sie aussagen, wie man den Duden als Hilfsmittel benutzt, all dies lernt man hier. Andererseits hört man manchmal Leute schimpfen, ein Schriftstück sei ja Juristenlatein, wer solle das denn verstehen! Das muss nicht sein. In dieser Lehrveranstaltung lernt man, wie man verständlich schreibt. Sie werden sehen: Schon ein paar Kniffe helfen. Ein zusätzlicher Arbeitsaufwand („workload") von 2 Stunden pro Veranstaltung ist realistisch. Ein Semesterplan ist abgelegt unter www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html . Dort kann man sehen, was wann mit welchem Material behandelt wird. Die Stunden bauen aufeinander auf. Es ist jedoch auch möglich und legitim, je nach Interesse nur einzelne Sitzungen zu besuchen. Literaturempfehlung:

140110 Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Kommentare

Bitte beachten Sie: In der Veranstaltung wird keine Vorlesungsabschlussklausur angeboten! Lehrender: Dr. Martin Müller-Wetzel Titel der Lehrveranstaltung: Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte) Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung Kommentar: Hier lernt man, was man braucht, um Übersetzungen zweisprachiger Ausgaben nachzuvollziehen, im einzelnen: • Wie funktioniert das Lateinische? • Wie findet man Vokabeln in einem lat.-dt. Lexikon? • Wo findet man in der Grammatik, was man braucht, um lateinische Sätze zu analysieren? • Was ist besonders beim Latein der Juristen? In seiner Vorlesung zum Römischen Recht bespricht Prof. Harke wichtige lateinische Texte zur Rechtsgeschichte, viele des Gaius . Anhand dieser Texte will ich mit interessierten Studierenden erarbeiten, was sie brauchen, um den Ausführungen von Prof. Harke auch sprachlich folgen zu können. Ein zusätzlicher Arbeitsaufwand („workload") von 2 Stunden pro Veranstaltung ist realistisch. Ein Semesterplan ist abgelegt unter www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html . Dort kann man sehen, was wann mit welchem Material behandelt wird. Die Stunden bauen aufeinander auf. Es ist nicht sinnvoll, nur einzelne Sitzungen zu besuchen. Literaturempfehlung: Vgl. Semesterplan

140526 Rhetorik für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Scholbach, Jonathan / Hempfe, Ellen

1-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.12.2017-10.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anmeldung bitte unter mail@ariadne-rhetorik.de !

140693 Simulation mündlicher Prüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauff)

146202 Crashkurs zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Weitere Anmeldungen zum Kurs können leider nicht mehr berücksichtigt werden, da keine freien Plätze mehr zur Verfügung stehen! (Stand: 19.01.2018) Der 'Crashkurs zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung' soll Studierenden im Grundstudium unmittelbar vor der Klausurenphase nochmals die Gelegenheit geben, die wesentlichen Fertigkeiten zum erfolgreichen Klausurenschreiben zu wiederholen und zu vertiefen (bspw. Lernmethoden, effektive Klausurvorbereitung, Schärfung des juristischen Problembewusstseins, effizient Klausuren schreiben). Der Kurs findet an zwei aufeinanderfolgenden Terminen (je 2 h) statt . Kursleiter: Maximilian Leipold (Lehrstuhl Prof. Seifert)

146889 Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

F. Lehrveranstaltungen für das Bachelor-Ergänzungsfach Rechtswissenschaft

146889 Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

17865 Recht I: Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

Bemerkungen

Folien zur Vorlesung im Internet: www.wiwi.uni-jena.de/studium

I. Zivilrecht

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139892 Schuldrecht - Besonderer Teil I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139893 Schuldrecht - Besonderer Teil II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139894 Sachenrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Probeklausur	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachholtermin	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

139904 Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 3. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

140073 Familienrecht für Lehramtsstudenten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi -	

140093 Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: S. Köhler	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: S. Köhler	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Krüger	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Krüger	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: N. Koerrenz	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: N. Koerrenz	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Tutorium 'Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens' vermittelt im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen Studienanfängern* aller rechtswissenschaftlichen Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Insgesamt werden im WiSe 2017/18 6 Tutoren-Gruppen angeboten. Alle Gruppen treffen sich parallel zu den folgenden Terminen: 1. & 2. Themenkomplex - Donnerstag, 2. November 2017, 16 - 18 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) 2. & 3. Themenkomplex - Freitag, 3. November 2017, 14 - 16 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) Interessierte Studierende können sich eine Tutorengruppe auswählen und sich hierfür über Friedolin anmelden . Eine Zulassung erfolgt über Friedolin. Raum- und/oder Terminänderungen werden über Friedolin bekanntgegeben. ------ * Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

II. Strafrecht

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139895 Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139896 Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. jur. Biewald, Gunther / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurbesprechung	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

139897 Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	~~17.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

139905 Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 2. Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 3. Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

140046 Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140093 Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: S. Köhler	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: S. Köhler	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Krüger	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Krüger	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: N. Koerrenz	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: N. Koerrenz	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Tutorium 'Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens' vermittelt im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen Studienanfängern* aller rechtswissenschaftlichen Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Insgesamt werden im WiSe 2017/18 6 Tutoren-Gruppen angeboten. Alle Gruppen treffen sich parallel zu den folgenden Terminen: 1. & 2. Themenkomplex - Donnerstag, 2. November 2017, 16 - 18 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) 2. & 3. Themenkomplex - Freitag, 3. November 2017, 14 - 16 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) Interessierte Studierende können sich eine Tutorengruppe auswählen und sich hierfür über Friedolin anmelden . Eine Zulassung erfolgt über Friedolin. Raum- und/oder Terminänderungen werden über Friedolin bekanntgegeben. ------ * Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

III. Öffentliches Recht

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

139898 Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139899 Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brenner, Michael / Hammon, Silvia

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139902 Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139906 Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	~~16.11.2017-16.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 18:00 - 20:00~~ Klausur	Termin fällt aus !
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

140093 Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: S. Köhler	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: S. Köhler	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

3-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
		ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswisse Tutor: K. Dahl	
4-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Krüger	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Krüger	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: N. Koerrenz	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: N. Koerrenz	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Tutorium 'Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens' vermittelt im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen Studienanfängern* aller rechtswissenschaftlichen Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Insgesamt werden im WiSe 2017/18 6 Tutoren-Gruppen angeboten. Alle Gruppen treffen sich parallel zu den folgenden Terminen: 1. & 2. Themenkomplex - Donnerstag, 2. November 2017, 16 - 18 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) 2. & 3. Themenkomplex - Freitag, 3. November 2017, 14 - 16 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) Interessierte Studierende können sich eine Tutorengruppe auswählen und sich hierfür über Friedolin anmelden . Eine Zulassung erfolgt über Friedolin. Raum- und/oder Terminänderungen werden über Friedolin bekanntgegeben. ------ * Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

G. Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudenten Wirtschaftslehre/Recht (nach dem Jenaer Modell)

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

139895 Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

140071 Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weigel, Tom / Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Klausur wird in der letzten Vorlesungsstunde geschrieben, also am 5.2. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (volle zwei Stunden!) im HS 9. Bitte nehmen Sie einen kleinen Tacker bzw. eine Büroklammer mit, um Ihre Klausur zusammenzuheften. Viel Erfolg!

140072 Einführung in die Rechtsdidaktik für Lehramtsstudierende Wirtschaftslehre/Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Teumer, Siglinde

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

140073 Familienrecht für Lehramtsstudenten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi -	

140074 Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie: die endgültige Zeit und Raum der Veranstaltung werden noch durch den Lehrstuhl bekanntgegeben.

140075 Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Es wird im November noch ein weiterer Termin zur Vorbereitung zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts angeboten. Dieser wird rechtzeitig über Friedolin bekanntgegeben.

140076 Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das vorbereitende Kolloquium für die mündliche Prüfung findet am 24.10., 14:15 Uhr im SR 130, C.-Z.-Str. 3 statt. Hinweis: Die eingetragene Zeit 8-10 Uhr montags ist nur pro forma eingetragen!

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

H. Lehrveranstaltungen für das Studienprogramm Energierecht mit dem Abschluss Zertifikat

139975 Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139977 Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

zugeordnet zu Modul MCEU1.5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

139979 Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

ACHTUNG: Die Vorlesung am 15. Januar 2018 muss leider ausfallen und wird bereits auf den 12. Januar 2018, 10 - 12 Uhr, vorgezogen.

139983 Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Staebe, Erik / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 17:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

140016 Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Alexander)

140017 Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauff und LS Prof. Ohler)

140077 Wirtschaftliche Grundlagen der Energiewirtschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Herrmann, Nicolai / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 17:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

140078 Einführung in das Umweltenergierecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kahl, Hartmut / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 19:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 19:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140079 Rechtsfragen der Netzentgelt-Regulierung im Strombereich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ruge, Reinhard / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 18:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

145626 Einführung in das Energieeffizienzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 11:00 - 20:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

I. Lehrveranstaltungen für den Aufbaustudiengang "Privates und öffentliches Wirtschaftsrecht"

139975 Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139976 Unternehmensrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

139977 Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

zugeordnet zu Modul MCEU1.5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

139978 Lauterkeitsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

139979 Kartellrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

ACHTUNG: Die Vorlesung am 15. Januar 2018 muss leider ausfallen und wird bereits auf den 12. Januar 2018, 10 - 12 Uhr, vorgezogen.

139980 Stiftungs- und Vereinsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Vielwerth, Alexander / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

139981 Einführung in die Vertragsgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Hügel, Stefan / Franzl, Regina

Kommentare

Im Wintersemester 2017/18 bietet Herr Prof. Dr. Hügel eine Veranstaltung an zur Einführung in die Vertragsgestaltung. Es wird eine Abschlussklausur für die Schwerpunktbereiche 2 und 7 angeboten. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Grundlagen der Vertragsgestaltung. Es werden zunächst die materiellen Probleme des jeweiligen Falls herausarbeitet, um sodann eine passende Vertragsgestaltung zu entwerfen. Die Veranstaltung wird am 18. und 19.01.2018, jeweils ab 9.00 Uhr im Raum 4.120, Carl-Zeiß-Straße 3 stattfinden. Interessenten werden gebeten, sich unter: notarinstitut@uni-jena.de anzumelden.

139982 Internationales Privatrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

139984 Übung zur Rechtstatsachenforschung im Unternehmensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

139987 Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rühl, Giesela / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Rühl)

140012 Industrie 4.0: Anforderungen an das Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

140013 Seminar zum Aktienrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Reichert, Jochem / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

140015 Seminar zum GmbH-Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Bayer)

140016 Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Weidner, Gabriele

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Alexander)

140017 Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Knauff und LS Prof. Ohler)

140018 Tarifvertragsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140019 Betriebsverfassungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

140020 Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140021 Seminar zu „Aktuellen Entwicklungen des Arbeitnehmerdatenschutzes”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140022 Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140033 Allgemeines Steuerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140039 Die Eigentumsgarantie im Steuerrecht: Zur Begrenzung der Einkommens- und Gewerbesteuerschuld durch Art. 14 Abs. 1 GG

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Köhler, Sabine

1-Gruppe	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Leisner-Egensperger)

140044 Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Jähnke, Burkhard / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

140048 Wirtschaftsstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140052 Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra

Kommentare

Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Schramm)

140054 Wirtschaftsvölkerrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

140055 Einführung in das Insolvenzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Heiner, Michael / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

J. Lehrveranstaltungen für das Fach International Legal Studies mit dem Abschluss Bachelor of Law

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139898 Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

140090 Land Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

140091 Introduction to the English Legal System I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-04.12.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 Klausurtermin (Sprachenschein)	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 15:00 - 17:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140092 Introduction to the English Legal System II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Achtung! In der Woche vom 30.10. - 03.11.2017 startet die Veranstaltung bereits s.t. !	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Achtung! Bitte beachten Sie den Sondertermin in der Woche vom 30.10. - 03.11.2017!	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Achtung! Bitte beachten Sie den Sondertermin in der Woche vom 30.10. - 03.11.2017!	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140093 Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Christiane

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Horn	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: S. Köhler	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: S. Köhler	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswissenschaftlic Tutor: K. Dahl	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 ACHTUNG: kurzfristige Raumänderung - Das Tutorium findet im Computerpool (B-Pool) der Rechtswissenschaftlic Tutor: K. Dahl	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: E. Feigel	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: J. Krüger	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: J. Krüger	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Tutor: N. Koerrenz	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Tutor: N. Koerrenz	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Tutorium 'Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens' vermittelt im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen Studienanfängern* aller rechtswissenschaftlichen Studiengänge die juristische Methodik anhand praktischer Fälle und möchte diese mit dem richtigen Zugang und Umgang mit juristischen Medien im rechtswissenschaftlichen Studium vertraut machen. Insgesamt werden im WiSe 2017/18 6 Tutoren-Gruppen angeboten. Alle Gruppen treffen sich parallel zu den folgenden Terminen: 1. & 2. Themenkomplex - Donnerstag, 2. November 2017, 16 - 18 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) 2. & 3. Themenkomplex - Freitag, 3. November 2017, 14 - 16 Uhr (jeweils Treffen in den Tutorengruppen) Interessierte Studierende können sich eine Tutorengruppe auswählen und sich hierfür über Friedolin anmelden . Eine Zulassung erfolgt über Friedolin. Raum- und/oder Terminänderungen werden über Friedolin bekanntgegeben. ------ * Das Tutorium steht auch Studierenden höherer Fachsemester sowie ausländischen Studierenden rechtswissenschaftlicher Studiengänge offen, welche Methodikkenntnisse erlernen oder auffrischen möchten.

140094 Criminal Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	

140104 Contract Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Andrew / David, Birgit

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung. Zeit und Ort werden bekannt gegeben.

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

K. Recht und Sprachen

1. Law & Language

140090 Land Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

140091 Introduction to the English Legal System I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-04.12.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 Klausurtermin (Sprachenschein)	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 15:00 - 17:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140092 Introduction to the English Legal System II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Achtung! In der Woche vom 30.10. - 03.11.2017 startet die Veranstaltung bereits s.t. !	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Achtung! Bitte beachten Sie den Sondertermin in der Woche vom 30.10. - 03.11.2017!	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Achtung! Bitte beachten Sie den Sondertermin in der Woche vom 30.10. - 03.11.2017!	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140094 Criminal Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / Dr. Swann, Stephen / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	

140097 International Law Moot Court Skills and Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

140098 International and European Migration Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140100 Contemporary Problems in Public International Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

140102 English for Moot Court Participants

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

140104 Contract Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Andrew / David, Birgit

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 19:00 - 21:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung. Zeit und Ort werden bekannt gegeben.

2. Droit & Langue

140105 Introduction au droit international public

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Groh, Thomas / David, Birgit

1-Gruppe	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 19:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.03.2018-24.03.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung. Zeit und Ort werden bekannt gegeben. Interessenten melden sich bitte direkt bei recht@thomasgroh.de

145306 Introduction au droit constitutionnel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Groh, Thomas / David, Birgit

1-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

3. Recht der Russischen Föderation

140106 Zivilrecht der Russischen Föderation: Sachenrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Danova, Nelia Petrovna / David, Birgit

zugeordnet zu Modul MSLAW RW1, MSLAW RW2, MSLAW RW3, MSLAW RW3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140107 Strafrecht der Russischen Föderation: Vermögensdelikte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Danova, Nelia Petrovna / David, Birgit

zugeordnet zu Modul MSLAW RW3, MSLAW RW1, MSLAW RW2, MSLAW RW3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

140108 Familienrecht der Russischen Föderation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Danova, Nelia Petrovna / David, Birgit

zugeordnet zu Modul MSLAW RW1, MSLAW RW2, MSLAW RW3, MSLAW RW3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3

4. Derecho y Lengua

5. Deutsche Rechtssprache für ausländische Studierende

140070 Deutsche Rechtssprache und wissenschaftliches Arbeiten für ausländische Studierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Schlingloff, Jochen / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 17:30 - 19:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftwissenschaftliche Fakultät

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Business and Economics) (B. Sc)

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

132168 Informationsveranstaltung zu den Prüfungsmodalitäten B.Sc. WiWi

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.wiwiss.uni-jena.de/Informationen_zum_Bachelor.html

0-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

132169 Informationsveranstaltung zum Studienablauf ab dem 4. Semester B.Sc.WiWi

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.wiwiss.uni-jena.de/Informationen_zum_Bachelor.html

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

132170 Informationsveranstaltung zu den Masterprogrammen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / AR PD Dr. Pasche, Markus / Zeugner, Manuela / Dr. Zeidler, Katja

0-Gruppe	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 s.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. • 16:00 Uhr (s.t.): M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Prof. Dr. A. Scholl) • 16:30 Uhr (s.t.): M.Sc. Economics (PD Dr. M. Pasche) • 17:00 Uhr (s.t.): M.Sc. Wirtschaftspädagogik I sowie M.Ed. Wirtschafspädagogik II (M. Zeugner) Bei Fragen zum M.Sc. Wirtschaftsinformatik wenden Sie sich bitte an den Lehrstuhl von Prof. Dr. J. Ruhland.

1. Semester

Regelprofil

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Betriebswirtschaftslehre

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

Volkswirtschaftslehre

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

Wirtschaftspädagogik I + II

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo	08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di	18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

126333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

126334 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Birckner, Maja / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Business Information Systems

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64346 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung über den Lehrstuhl Prof. Boysen

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

Information and Management Sciences

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19080 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1008, FMI-IN1009

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass dieses Modul ab WS 2014/15 neu konzipiert wurde. Es hat jetzt einen größeren SWS- und LP-Umfang. Sollten Sie nur das kleine Module belegen, so wenden Sie sich bitte unbedingt an den Dozenten!

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di	18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do	12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

3. Semester

Regelprofil

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138969 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Granda, Jeanette

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

15706 Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul GEO 171, WSG 100, BW 32.1-MP, LAWiWiS.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 8 LP auch GEO171; LAWiWiS.1 für BA Wiwi (B. Sc.) - planmäßig im 3. Semester

65827 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
7-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Gr. 1,2: I. Vladymyrska; Gr. 3, 7, 8: W. Krüger, Gr. 4,5,6: D. Pilz

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Betriebswirtschaftslehre

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138969 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Granda, Jeanette

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

15706 Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul GEO 171, WSG 100, BW 32.1-MP, LAWiWiS.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 8 LP auch GEO171; LAWiWiS.1 für BA Wiwi (B. Sc.) - planmäßig im 3. Semester

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.		
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~		Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Volkswirtschaftslehre

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138969 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Granda, Jeanette

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

15706 Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul GEO 171, WSG 100, BW 32.1-MP, LAWiWiS.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 8 LP auch GEO171; LAWiWiS.1 für BA Wiwi (B. Sc.) - planmäßig im 3. Semester

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Wirtschaftspädagogik I

Basismodule

126818 Basismodul Schulpraktische Studien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Reinhardt, Meike / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.6

0-Gruppe	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Das Modul BW35.6 besteht aus einem akademischen Teil (Vorlesung/Seminar) und einem Schulpraktischen Teil. Nähere Angaben sind in der Modulbeschreibung geregelt (siehe Modulkatalog). Blockveranstaltung, vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Aprea

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

138972 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Lehramtsstudenten Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht I (LW35.1 - 5 LP)

138973 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schultheis, Julia / Birckner, Maja / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Lehramtsstudenten Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht I (LW35.1) vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Aprea

138974 Refelxionsveranstaltung zu Betriebspraktischen Studien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Zeugner, Manuela / Barnert, Margit

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 15:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Reflexionsveranstaltung zu Betriebspraktischen Studien I aus dem SoSe 2017 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Aprea

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

65827 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
7-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Gr. 1,2: I. Vladymyrska; Gr. 3, 7, 8: W. Krüger, Gr. 4,5,6: D. Pilz

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Vertiefungsmodule

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Wirtschaftspädagogik II

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

126818 Basismodul Schulpraktische Studien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Reinhardt, Meike / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.6

0-Gruppe	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Das Modul BW35.6 besteht aus einem akademischen Teil (Vorlesung/Seminar) und einem Schulpraktischen Teil. Nähere Angaben sind in der Modulbeschreibung geregelt (siehe Modulkatalog). Blockveranstaltung, vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Aprea

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

138972 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Lehramtsstudenten Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht I (LW35.1 - 5 LP)

138973 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schultheis, Julia / Birckner, Maja / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Lehramtsstudenten Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht I (LW35.1) vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Aprea

138974 Refelxionsveranstaltung zu Betriebspraktischen Studien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Zeugner, Manuela / Barnert, Margit

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 15:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Reflexionsveranstaltung zu Betriebspraktischen Studien I aus dem SoSe 2017 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Aprea

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Business Information Systems

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

113228 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113229 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113231 Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00	Hörsaal 1008
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00	Seminarraum 3.007
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00	Seminarraum E025
			c.t.	August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00	Seminarraum 2.006
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Information and Management Sciences

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

65827 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
7-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Gr. 1,2: I. Vladymyrska; Gr. 3, 7, 8: W. Krüger, Gr. 4,5,6: D. Pilz

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte)

101069 Research Seminar Public Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

0-Gruppe	04.09.2017-04.09.2017 Einzeltermin	Mo	13:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Place 16.12.15: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Floor, Room 4.157

141282 Brückenkurs Mathematik (STET)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

0-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 09:30 - 16:00	
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 14:00	
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 08:30 - 14:00	
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 08:30 - 14:00	
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:30 - 14:00	
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 08:30 - 14:00	
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort und Gruppeninformation: siehe StET-Programm

84002 Vorbereitungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Kolloquium zu Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Vorbereitung auf die Staatsprüfung; Kolloquium zur Anfertigung von Abschlussarbeiten vgl. Homepage Prof. Walter

88876 Wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Oertel, Simon / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Goldenstein, Jan / Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / M.A. Pastuh, Daniel / Dr. Scheer, Anna / Dr. Schlindwein, Eva / Reinhardt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach, Prof. Walsh, Prof. Geppert

89976 Kolloquium zur Bachelorarbeit und Masterarbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin / M.Sc. Boywitz, David / Dipl.-Math. oec. Lawrinenko, Alexander / Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha / M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00	

Bemerkungen

Für Studenten, die ihre Abschlussarbeit am Lehrstuhl Management Science angemeldet haben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Raum 4.111

5. Semester

Regelprofil

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

101993 Web-Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.8-MT, MW42.1

0-Gruppe	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00 c.t.
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 18:00 c.t.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00 c.t.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

gilt auch für MW42.1 Projektstudium Wirtschaftsinformatik - Master Wirtschaftsinformatik (Web-Controlling und Web-Programmierung) Lehrende: FH Prof. Dr. C. Brauer (Lehrauftrag 1. Teilleistung: Web Controlling/Analytics), André Buchda (Lehrauftrag 2. Teilleistung: Web Programmierung) Ort : PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; siehe Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

113228 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113229 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113231 Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

113244 Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dörffel, Christoph / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.3-MP

Bemerkungen

Studienschwerpunkte für Wiwi (B. Sc.): International Management; Innovation and Change; World Economy; Public Economics vgl. Homepage Prof. Freytag

126328 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (126519 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 126519) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138977 Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Termin am 30.11.2017: in der CZ3, Raum 2.43 (Fakultätssitzungssaal). vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138977 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

139040 Seminar Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

50719 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul MW32.3, WSG 100, BW 32.2-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM+Erweiterungsprüfung), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (132443 und 50719) oder (55774 und 55775), Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkt für Regelprofil und VWL: Public Econimics für WSG 100 gilt: (V 15706 + Ü 50719) für MW32.3 gilt: (V 132443 + Ü 50719) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55692 Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang

zugeordnet zu Modul BW 12.4-MP

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; BIS § 8b StO; IMS §8c StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Finance; Decision and Risk; Markets, Behavior & Management Control; Economics, Strategy, and Institutions

55693 Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

zugeordnet zu Modul BW 15.4, BW 15.4-MT

0-Gruppe	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Strategy, Management and Marketing

55694 Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Decision and Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55695 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkt: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55779 Geschichte der Weltwirtschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138976 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

56168 Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64346 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung über den Lehrstuhl Prof. Boysen

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

64384 Seminar Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.6-MP

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Ruhland Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

76432 Aktuelle Marketingkonzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

zugeordnet zu Modul BW 11.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 14:00 c.t.	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh Studienschwerpunkte: International Management; Strategy, Management and Marketing

76433 Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul BW 22.3-MP

0-Gruppe	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block: 'Markt, Wettbewerb, Entrepreneurship', vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Strategy, Management and Marketing; Innovation and Change; World Economy; Economics, Strategy, and Institutions

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

90112 Finanzwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.4-MP

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Einführungsverantaltung war am 06.07.2016, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; World Economy; Public Economics

Betriebswirtschaftslehre

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

101993 Web-Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.8-MT, MW42.1

0-Gruppe	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00 c.t.
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 18:00 c.t.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00 c.t.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

gilt auch für MW42.1 Projektstudium Wirtschaftsinformatik - Master Wirtschaftsinformatik (Web-Controlling und Web-Programmierung) Lehrende: FH Prof. Dr. C. Brauer (Lehrauftrag 1. Teilleistung: Web Controlling/Analytics), André Buchda (Lehrauftrag 2. Teilleistung: Web Programmierung) Ort : PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; siehe Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

113228 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113229 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113231 Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

113244 Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dörffel, Christoph / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.3-MP

Bemerkungen

Studienschwerpunkte für Wiwi (B. Sc.): International Management; Innovation and Change; World Economy; Public Economics vgl. Homepage Prof. Freytag

126328 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (126519 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 126519) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138977 Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Termin am 30.11.2017: in der CZ3, Raum 2.43 (Fakultätssitzungssaal). vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138977 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

139040 Seminar Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

50719 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul MW32.3, WSG 100, BW 32.2-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM+Erweiterungsprüfung), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (132443 und 50719) oder (55774 und 55775), Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkt für Regelprofil und VWL: Public Econimics für WSG 100 gilt: (V 15706 + Ü 50719) für MW32.3 gilt: (V 132443 + Ü 50719) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55693 Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

zugeordnet zu Modul BW 15.4, BW 15.4-MT

0-Gruppe	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Strategy, Management and Marketing

55694 Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Decision and Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55695 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkt: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64346 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung über den Lehrstuhl Prof. Boysen

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

64384 Seminar Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.6-MP

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Ruhland Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

76432 Aktuelle Marketingkonzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

zugeordnet zu Modul BW 11.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 14:00 c.t.	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh Studienschwerpunkte: International Management; Strategy, Management and Marketing

76433 Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul BW 22.3-MP

0-Gruppe	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block: 'Markt, Wettbewerb, Entrepreneurship', vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Strategy, Management and Marketing; Innovation and Change; World Economy; Economics, Strategy, and Institutions

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

90112 Finanzwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.4-MP

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Einführungsverantaltung war am 06.07.2016, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; World Economy; Public Economics

Volkswirtschaftslehre

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

113228 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113229 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113231 Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

113244 Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dörffel, Christoph / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.3-MP

Bemerkungen

Studienschwerpunkte für Wiwi (B. Sc.): International Management; Innovation and Change; World Economy; Public Economics vgl. Homepage Prof. Freytag

126328 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (126519 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 126519) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138977 Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Termin am 30.11.2017: in der CZ3, Raum 2.43 (Fakultätssitzungssaal). vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138977 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

50719 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul MW32.3, WSG 100, BW 32.2-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM+Erweiterungsprüfung), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (132443 und 50719) oder (55774 und 55775), Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkt für Regelprofil und VWL: Public Econimics für WSG 100 gilt: (V 15706 + Ü 50719) für MW32.3 gilt: (V 132443 + Ü 50719) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55779 Geschichte der Weltwirtschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138976 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

56168 Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64346 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung über den Lehrstuhl Prof. Boysen

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

76433 Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul BW 22.3-MP

0-Gruppe	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block: 'Markt, Wettbewerb, Entrepreneurship', vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Strategy, Management and Marketing; Innovation and Change; World Economy; Economics, Strategy, and Institutions

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

90112 Finanzwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.4-MP

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di	08:00 - 14:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Einführungsverantaltung war am 06.07.2016, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; World Economy; Public Economics

Wirtschaftspädagogik I

126331 Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schönamsgruber, Jiyan / Zeugner, Manuela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.4

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Blockveranstaltung, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Aprea

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55692 Finanzierung, Banken und Risikomanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang

zugeordnet zu Modul BW 12.4-MP

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; BIS § 8b StO; IMS §8c StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Finance; Decision and Risk; Markets, Behavior & Management Control; Economics, Strategy, and Institutions

55693 Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

zugeordnet zu Modul BW 15.4, BW 15.4-MT

0-Gruppe	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Strategy, Management and Marketing

55694 Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Decision and Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55695 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkt: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BW 31.1-MP	

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Händschke, Sebastian	

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

76432 Aktuelle Marketingkonzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

zugeordnet zu Modul BW 11.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00 c.t.	Besprechungsraum 2043 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh Studienschwerpunkte: International Management; Strategy, Management and Marketing

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Wirtschaftspädagogik II

126331 Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schönamsgruber, Jiyan / Zeugner, Manuela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.4

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Blockveranstaltung, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Aprea

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Business Informations Systems

101993 Web-Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.8-MT, MW42.1

0-Gruppe	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00 c.t.
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 18:00 c.t.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00 c.t.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

gilt auch für MW42.1 Projektstudium Wirtschaftsinformatik - Master Wirtschaftsinformatik (Web-Controlling und Web-Programmierung) Lehrende: FH Prof. Dr. C. Brauer (Lehrauftrag 1. Teilleistung: Web Controlling/Analytics), André Buchda (Lehrauftrag 2. Teilleistung: Web Programmierung) Ort : PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; siehe Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55694 Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.3-MP	

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO Studienschwerpunkte: Decision and Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55695 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	BW 17.3-MP	

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkt: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	BW 16.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

64384 Seminar Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.6-MP

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Ruhland Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Information and Management Sciences

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

19049 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55695 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkt: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

64384 Seminar Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.6-MP

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Ruhland Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Lehrveranstaltungen zum Basismodul berufsfeldqualifizierende Lehrinhalte

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

Einstufungstest Wirtschaftsenglisch (BW36.3)

121020 Wiederholung Einstufungstest Pflichtfremdsprache Wirtschaftsenglisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Dr. Zeidler, Katja

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Verantwortlich: Frau Dr. Klug, Sprachenzentrum B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Teilnahme nur von den Studierenden, die im SoSe nicht am Einstufungstest teilnehmen konnten, aber unbedingt im WiSe einen Sprachkurs belegen müssen. Ohne Einstufungstest ist keine Teilnahme am Sprachkurs möglich! Nehmen Sie am Einstufungstest zum Termin teil. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach Bekanntgabe des Niveaus können Sie sich in Friedolin für den entsprechenden Sprachkurs mit bestätigtem Niveau einschreiben. (Die Suche des Kurses erfolgt über das Vorlesungsverzeichnis). B.A. Wirtschaft und Sprachen: Teilnahme nur von den Studierenden, die bereits im 1. FS im WiSe mit Wirtschaftsenglisch beginnen müssen. Ohne Einstufungstest ist keine Teilnahme am Sprachkurs möglich! Nehmen Sie am Einstufungstest zum Termin teil. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach Bekanntgabe des Niveaus können Sie sich in Friedolin für den entsprechenden Sprachkurs mit bestätigtem Niveau einschreiben. (Die Suche des Kurses erfolgt über das Vorlesungsverzeichnis).

Bachelorstudiengang Wirtschaft und Sprachen (B.A.)

121020 Wiederholung Einstufungstest Pflichtfremdsprache Wirtschaftsenglisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Dr. Zeidler, Katja

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Verantwortlich: Frau Dr. Klug, Sprachenzentrum B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Teilnahme nur von den Studierenden, die im SoSe nicht am Einstufungstest teilnehmen konnten, aber unbedingt im WiSe einen Sprachkurs belegen müssen. Ohne Einstufungstest ist keine Teilnahme am Sprachkurs möglich! Nehmen Sie am Einstufungstest zum Termin teil. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach Bekanntgabe des Niveaus können Sie sich in Friedolin für den entsprechenden Sprachkurs mit bestätigtem Niveau einschreiben. (Die Suche des Kurses erfolgt über das Vorlesungsverzeichnis). B.A. Wirtschaft und Sprachen: Teilnahme nur von den Studierenden, die bereits im 1. FS im WiSe mit Wirtschaftsenglisch beginnen müssen. Ohne Einstufungstest ist keine Teilnahme am Sprachkurs möglich! Nehmen Sie am Einstufungstest zum Termin teil. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach Bekanntgabe des Niveaus können Sie sich in Friedolin für den entsprechenden Sprachkurs mit bestätigtem Niveau einschreiben. (Die Suche des Kurses erfolgt über das Vorlesungsverzeichnis).

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

132170 Informationsveranstaltung zu den Masterprogrammen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / AR PD Dr. Pasche, Markus / Zeugner, Manuela / Dr. Zeidler, Katja

0-Gruppe	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 s.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. • 16:00 Uhr (s.t.): M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Prof. Dr. A. Scholl) • 16:30 Uhr (s.t.): M.Sc. Economics (PD Dr. M. Pasche) • 17:00 Uhr (s.t.): M.Sc. Wirtschaftspädagogik I sowie M.Ed. Wirtschafspädagogik II (M. Zeugner) Bei Fragen zum M.Sc. Wirtschaftsinformatik wenden Sie sich bitte an den Lehrstuhl von Prof. Dr. J. Ruhland.

141548 Informationsveranstaltung zu den Prüfungsmodalitäten B.A. Wirtschaft und Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheer, Anna

Weblinks http://www.wiwiss.uni-jena.de/Informationen_zum_Bachelor.html

0-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wirtschaftswissenschaften

Wahlpflichtbereich - Basismodule

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.		
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~		Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55681 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

65324 Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N. / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.1-MP

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Wahlpflichtbereich - Vertiefungsmodule

113228 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113229 Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.7, BW 31.7-MT

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Wirtschaftsinformatik BIS: mögliche Wahl nach § 8d Abs. 3 der Studienordnung

113231 Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte)

101069 Research Seminar Public Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

0-Gruppe	04.09.2017-04.09.2017 Einzeltermin	Mo	13:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Place 16.12.15: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Floor, Room 4.157

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

141282 Brückenkurs Mathematik (STET)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

0-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 09:30 - 16:00	
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 14:00	
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 08:30 - 14:00	
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 08:30 - 14:00	
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:30 - 14:00	
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 08:30 - 14:00	
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort und Gruppeninformation: siehe StET-Programm

88876 Wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Oertel, Simon / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Goldenstein, Jan / Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / M.A. Pastuh, Daniel / Dr. Scheer, Anna / Dr. Schlindwein, Eva / Reinhardt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach, Prof. Walsh, Prof. Geppert

Pflichtmodule - 1. Semester

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

Sprachen

Arabisch

Sprachpraxis

Arab 1.1 Arabisch I

Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur

Arab 1.3 Grundlagen des Islams

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

113367 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Blank, Peter

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Sellierstraße 6, SR 203	
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:15 - 13:45 Klausur	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bulgarisch

Sprachpraxis

55598 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Börger, G.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55599 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Börger, G.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55617 Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.5

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch à Deutsch und einfacher Sätze Deutsch à Bulgarisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch à Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 2 / B 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 2A/2B. Sofija 2005.

64753 Übersetzungsübung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7, BSLAW 12.8, BSLAW 12.8, MSOE-Bulg3, MSOE-Bulg1, MSOE-Bulg2, MSLAW 11.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.

Kommentare

In der Übung werden zeitgenössische literarische, publizistische und wissenschaftliche Texte zur Festigung und Vertiefung erworbener Bulgarischkenntnisse übersetzt. Darüber hinaus werden schon veröffentlichte Übersetzungen mit dem Original verglichen und besprochen. Für sprachliche Konstruktionen, die nicht unmittelbar in die Zielsprache übernommen werden können, werden generelle Übersetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bemerkungen

Zusatz zu BSLAW 12.5 sowie Pflicht MSOE Bulg 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Sprache, Kultur, Literatur

BSLAW 5.1

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

55623 Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Daum, Dajana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Daum, D.

Kommentare

Im Tutorium wird an ausgewählten TExten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

89818 Einführung in die südslawische Kurzgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Literaturen sowie über die literarischen Grundgattungen der Südslawen und beinhaltet konkrete Textinterpretationen aus dem bulgarischen und dem serbisch-kroatischen Sprachgebiet. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Bemerkungen

Lern- und Qualifikationsziele: I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik II. Kenntnisse der Entwicklung der bulgarischen und serbisch-kroatischen Literaturen; Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BSLAW 7.1

102550 Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Lennerova, Michaela

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	23.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Lennerova, M.

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Französisch

Sprachpraxis

100841 compréhension et interprétation orales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomF-PG1, MRom-SP2, BRomF-PG2, BRomF-ÜB, BRomF-B2B, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

36343 Improvisations et Théâtre français

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bourgin, Yannick

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRom-FSQ, BRomF-FT

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Constitution de la troupe seulement possible en octobre Première de la pièce en juin de l'année suivante Le groupe de théâtre francophone veut se constituer ! Allons, du courage !!! Venez nombreux ! Vous pourrez choisir une pièce, décider ensemble de la mise en scène, de la distribution, des costumes et des décors. Et un jour, vous montez sur scène.... Le but de ce travail est bien sûr d'en proposer le résultat au public à la fin de l'année universitaire, mais aussi de découvrir le plaisir de la scène, tout en améliorant sa prononciation et son intonation en français.

41441 Dictée/grammaire

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul BRomF-B2A, BRomF-PG2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

45101 Cours d'approfondissement I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

zugeordnet zu Modul BRomF-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Kursraum 244 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.

45103 Phonétique et orthographe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

zugeordnet zu Modul BRomF-PG1, MRom-SP2, MRom-SP2, BRomF-B2A

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.

45136 Cours avancé Ib

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Extension et approfondissement des connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe,vocabulaire). Perfectionnement de la communication en français écrit et oral.

45137 Cours avancé Ia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Extension et approfondissement des connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe,vocabulaire). Perfectionnement de la communication en français écrit et oral.

45139 Lecture des textes littéraires

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-ÜB, MRom-SP2, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-PG1, BRomF-B2B, BRomF-PG2, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Lecture, compréhension et interprétation de textes littéraires

45200 Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LS, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Le semestre d'hiver a pour objectif de présenter la technique du commentaire stylistique. On partira d'une analyse générale (description des éléments généraux composants le style) pour se concentrer ensuite sur les grands genres littéraires et leurs codes stylistiques spécifiques. A la fin du semestre, les étudiants devront pouvoir être capables d'écrire des commentaires stylistiques sur des textes variés, y compris inconnus, tout en évitant le 'piège' du commentaire littéraire.

45201 Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-RE, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Ce séminaire propose d'acquérir différentes techniques d'expression écrite : universitaires, créatives, d'opinion, circonstancielles... Dans un premier temps, on s'attachera à réviser les fondamentaux (ponctuation, mise en forme, etc.), pour progressivement aboutir à une analyse de la phrase, des figures de style, des types d'arguments ; le tout toujours couplé à une activité d'écriture régulière.

45202 Rhétorique orale 2, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul BRomF-RO2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

Kommentare

On raconte que l'orateur grec Démosthène apprit à parler en public en s'exerçant avec des cailloux dans la bouche. Sans toutefois demander aux étudiants de suivre ce glorieux exemple, ce séminaire a pour objectif de les préparer aux techniques de présentation orale en langue française. L'éventail de situations proposées ira de l'improvisation au débat d'idées, en passant par le dialogue, la récitation, l'interview et l'exposé académique. On prendra en compte la gestuelle, la voix, la langue (vocabulaire, articulateurs et expressions utiles, prononciation), ec., afin d'amener les étudiants à maîtriser la rhétorique orale.

45203 Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-Sim, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-C1C, BRomF-C1C, MRomF-SK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

«Inventer pour apprendre»: Tel est le principe de ce séminaire basé sur la technique de la simulation globale. La simulation permet aux participant(e)s de prendre activement part à l'élaboration d'une réalité en créant de nouvelles identités qu'ils font vivre dans un lieu-thème construit par eux. Ce faisant, ils vivent de l'intérieur un fragment de vie quotidienne dans laquelle ils s'impliquent énergiquement. Ainsi, le séminaire offre une approche pluridisciplinaire stimulant l'apprentissage de la langue dans des domaines autres que purement linguistiques, et créative, parce qu'axée sur les expériences, les souhaits et l'imaginaire de chacun. La pratique de l'oral est intense, les compétences écrites exercées dans des genres très variés. Le scénario proposé ce semestre est 'L'entreprise'.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

- PEREC Georges, La vie, mode d'emploi , 1978 (Dans ce roman, qui a influencé la construction de la technique d'enseignement du FLE par la simulation globale, Pérec décrit et raconte la vie des nombreux habitants d'un immeuble à Paris, dans une rue qui n'existe pas) - DEBYSER Fr., L'immeuble , roman-simulation en 66 exercices, Paris, BELC, 1980 (Réédition en 1996) - Caré, Jean-Marc & Debyser, Francis, Simulations globales , CIEP/BELC, Paris 1984 - Yaiche, Francis, Les simulations globales. Mode d´emploi , Paris 1996 - Bombardieri, C., Brochard, P., Henry, J.B., L´Entreprise , Hachette Livres FLE, Paris 1995

45430 Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-C1C, MRom-SP2, MRom-SP1, BRomF-TP2, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1C, LRomF-WP3, BRomF-TP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Ce séminaire propose une réflexion sur l'image et le statut du français dans le monde actuel. Il est aussi conçu comme un projet pratique dont l'aboutissement sera une présentation, à la fin du semestre, dans un des lycées d'Iéna, des résultats obtenus pendant les cours. L'objectif du séminaire est donc double, à la fois de recherche culturelle et de pratique de la langue. La réflexion culturelle portera sur les phénomènes, traditionnels ou nouveaux, liés à la langue française et aux cultures qu'elle transporte, comme par exemple sa réputation de langue difficile, de langue marquée par le genre, son prestige culturel, la perception des espaces francophones autres que français ou de tout autre sujet qui aura été déterminé en cours. Elle débouchera aussi sur des « solutions » permettant de faire comprendre autant l'importance ininterrompue de l'apprentissage du français que la nécessité de son adaptation aux exigences du monde actuel. La pratique de la langue sera stimulée par l'exigence de présentation régulière des recherches réalisées en groupes restreints (en cours), et dans le cadre authentique d'une présentation finale dans un cadre scolaire.

Bemerkungen

Master: MRomF-SK Master 'Literatur-Kunst-Kultur': Teilnahme und Leistungsverbuchung möglich

Empfohlene Literatur

- Reinfried, M. (ed.), Français, anglais, allemand: trois langues rivales entre 1850 et 1945 , SIHFLES, Paris 2014 - Philippe, G., Le français, dernière des langues , Presses universitaires de France, Paris 2010 - Hagège, C., Le souffle de la langue. Voies et destins des parlers d'Europe , Ed. Odile Jacob/Points, Paris 1992

50164 Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-RO2, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Pour ceux qui ne connaîtraient pas encore le projet : Radio Trottoir a pour objet la production, une fois par mois, d'une émission radiophonique en français que les participants conçoivent pendant les séminaires, le plus souvent dans les studios de la radio Offener Kanal Jena . Les sujets des reportages sont choisis en fonction de l'actualité, mais aussi et surtout de l'intérêt thématique des étudiants. Ainsi un reportage peut-il être l'occasion de présenter une expérience vécue en France, au Québec, à Dakar ou ailleurs. En outre, des rubriques fixes structurent l'émission: une revue de presse, l'actualité francophone d'Iéna, sans oublier la musique. La diffusion a lieu une fois par mois, un mardi à 18 h, sur les ondes du Offener Kanal Jena (103,4 MHz), radio citoyenne avec laquelle l'Institut a un contrat de coopération depuis de nombreuses années. Le projet propose ainsi de combiner à un degré complexe compétences rhétoriques (acquises, dans le cas idéal, dans la première partie du module 'Techniques de présentation') et culturelles, dans un cadre où l'autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d'intérêt sont les caractéristiques essentielles.

Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur

113824 Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L1, BRomF-Ein

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch)	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.

Kommentare

Diese Einführungsveranstaltung für Studienanfänger soll einen ersten Überblick über zentrale Fragen der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft geben. Es sollen ferner grundlegende literaturwissenschaftliche, prosodische und poetologische Fachbegriffe, sowie Kenntnisse zu Arbeitstechniken (Erstellen von Referaten und Hausarbeiten, Zitiertechniken, Umgang mit Nachschlagewerken, Bibliographieren) vermittelt werden. Die Einführungsveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliotheksführungen ist obligatorisch (siehe Bemerkungen).

Bemerkungen

Bilbliothekseinführung LV. Nr. (Friedolin): 134658 Bitte entnehmen Sie hier die Wahltermine

Empfohlene Literatur

Zur Anschaffung bzw. zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Grimm, Jürgen ; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte . 6., vollständig neubearbeitete Auflage: Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2014. Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft , 5., durchgesehene Auflage, Berlin : Erich Schmidt, 2017.

50252 Basismodul französisch Kulturstudien: Einführung in die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-K1, LRomF-LK2, LRomF-WP3, BRomF-LK, BRom-KW

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Diese Veranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit den Instumenten der Kulturwissenschaften vertraut zu machen, bevor sie sich den Inhalten der französischen bzw. frankophonen Kulturräume widmen. Innerhalb der neuen Philologien nehmen die Kulturwissenschaften als Teildisziplin einen bestimmenden Platz ein. Die in diesem Kontext genannten Kulturstudien ergründen die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen Fremdkultur. Die wissenschaftliche Grundlage der Kulturstudien zeichnet sich durch spezifische methodologische Charakteristika, insbesondere einen hohen Grad an Interdisziplinärität aus. Dabei werden u. a. anthropologische, semiotische, soziologische und mediale Ansätze berücksichtigt. Das Hauptziel der Veranstaltung ist daher, unter kulturtheoretischem Aspekt den Kulturbegriff zu klären. Die Ansätze der Kulturstudien tragen ferner zur Verdeutlichung einer kulturell hybriden Identität bei, deren Kenntnis dem Studium des jeweiligen Kulturraums Aktualitätsbezogenheit verleiht. Auf diese Weise erfolgt eine Auseinadersetzung mit dem Verhältnis zwischen Erinnerung und Geschichte, die in einem zweiten Schritt zu einem Nachdenken über die unmittelbaren Entwicklungen innerhalb des studierten Kulturraums anregt. Das Seminar ist auch den Studierenden geeignet, die sich in ihrem Studium mindestens zwei der fünf großen romanischen Kulturen widmen.

Empfohlene Literatur

- Nünning, A., Nünning, V. (Hrsg.), Einführung in die Kulturwissenschaften , Metzler, Stuttgart/Weimar 2008 - Hartwig, S., Stenzel. H., Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaften , Metzler, Stuttgart/Weimar 2007 - Rüsen, J., Geschichte im Kulturprozeß , Böhlau, Köln 2002 - Röseberg, D. et al., Kulturwissenschaft Frankreich , Klett, Stuttgart 2000 - Kimmich, D., Kulturtheorie , Transkript, Bielefeld 2010

56354 Einführung in die französische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRomF-S1, BRomF-Ein

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die Einführung verfolgt ein zweifaches Ziel: Zum einen vermittelt sie einen Überblick über die einzelnen Teilbereiche der französischen (und romanischen) Sprachwissenschaft; zum andern macht sie mit den Grundlagen und Hilfsmitteln der wissenschaftlichen Arbeit vertraut. Erwerb des Leistungsnachweises („Teilmodulprüfung") durch: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - während des Semesters zu lösendes Aufgabenblatt als Äquivalent einer Abschlussklausur Die Begleitung der Veranstaltung durch ein fakultatives Tutorium ist vorgesehen. Zur Anschaffung empfohlene Lektüre: Horst Geckeler/Wolf Dietrich, Einführung in die französische Sprachwissenschaft . Berlin: Schmidt 4 2007. Weitere Lesehinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliothekseinführungen ist obligatorisch. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 134658) zu einem der angebotenen Termine an. Zur Veranstaltung wird ein begleitendes Tutorium angeboten (LV Nr. 90548). Lateinnachweis : Voraussetzung für die Zulassung zum S1-Modul ist ein Nachweis über die geforderten Lateinkenntnisse. Diese werden von Ihrem Dozenten zum ersten Veranstaltungstermin überprüft. Bitte bringen Sie deshalb zur ersten Sitzung einen entsprechenden Nachweis mit. Damit Sie sich erfolgreich zur Prüfung in diesem Modul anmelden können, müssen Sie zusätzlich Ihre Lateinnachweise im Laufe des Semesters beim Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA, Carl-Zeiss-Platz 1) hinterlegen.

95243 Basismodul französische Kulturstudien: Einführung in die frankophonen Kulturstudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-K1, BRomF-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums: Einführung in die frankophonen Kulturstudien Notre époque, nous dit-on, transcende les espaces nationaux et supranationaux traditionnels et semble fonctionner de plus en plus en réseaux hétérogènes dont la visibilité reste encore très faible pour beaucoup. En effet, notre perception de l'altérité est souvent fugitive, renforcée en cela, par exemple, par des pratiques touristiques très superficielles (last minute) ou des moyens de transport qui finissent presque par supprimer la notion de distance. Ainsi, l'altérité continue d'être d'abord synonyme d'exotisme, de différences absolues. Le premier objectif du séminaire est donc d'informer sur la réalité de ces espaces culturels en se concentrant bien entendu sur les espaces francophones. On se propose d'en faire un inventaire en huit grandes régions complètement ou, le plus souvent, partiellement francophones : Europe, Amérique du Nord, Antilles, Maghreb et pourtour méditerranéen, Afrique Noire, Océan Indien, Océan Pacifique et Océanie, Extrême-Orient. De cette énumération, on a déduit la seconde grande thématique du cours: celle de l'identité des réseaux francophones. D'emblée, on constatera qu'il n'est pas approprié de parler d'une culture francophone mondiale, mais d'une réalité hybride où cette culture apparaît au mieux comme la somme plus ou moins lâche de ses éléments disparates. Cependant, un dénominateur commun à la majorité des espaces culturels francophones actuels est leur héritage colonial (que matérialise a priori l'utilisation de la langue commune). Comment ceux-ci se sont constitués, comment cet héritage est géré de nos jours, comment le degré d'attachement au français est vécu au quotidien, quelles relations chacune des parties entretient avec les autres: voilà quelques pistes de réflexion auxquelles cette introduction, conçue comme un tour d'horizon mondial du fait francophone pensé en tant que système, se propose d'apporter quelques réponses.

Empfohlene Literatur

Bibliographie sélective - Dagmar Reichardt (2006): „Zur Theorie einer transkulturellen Frankophonie. Standortbestimmung und didaktische Relevanz", PhiN 38/2006. - Kolboom, Ingo / Mann, Roberto (2002): „Die Frankophonie als internationales System", in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hg.) (2002): Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft. Für Studium, Lehre, Praxis, Berlin: Erich Schmidt, 462–476. - Segalen, Victor (1978) [1955]: Essai sur l'Exotisme. Une esthétique du divers, Montpellier: Fata Morgana. - Tétu, Michel (1988) [1987]: La Francophonie. Histoire, problématique et perspectives, préface de Léopold Sédar Senghor, Paris: Hachette. - Todorov, Tzvetan (1989): Nous et les autres. La réflexion française sur la diversité humaine, Paris: Seuil. - Röseberg, D., Kulturwissenschaft Frankreichs , Stuttgart 2000 - ForbesJill & KellyMichael, French cultural studies : an introduction ,Oxford :Oxford Univ. Press 1995

Italienisch

Sprachpraxis

139012 Cinema e letteratura

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRomI-HS, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	20.10.2017-17.11.2017 14-täglich	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	15.12.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

L'altra metà del cielo: storie di donne straordinarie nella letteratura e nel cinema italiano (1. Teil) La narrativa italiana degli ultimi due secoli ha dedicato un grande spazio alle donne e alle loro vicende, spesso drammatiche, entrate nella storia della letteratura e nella cultura, anche come rappresentazione esemplare del il processo attraverso cui le donne hanno acquisito nel tempo una maggiore coscienza della propria identità e del proprio ruolo nella società, nonché autonomia e sempre più ampia parità di diritti. Infatti, se per secoli e almeno fino agli inizi del Ventesimo secolo gran parte del mondo femminile, anche tra i ceti sociali più elevati, era relegato ad un ruolo di secondo piano rispetto agli uomini, se non di totale sottomissione, nel corso del Novecento per le donne italiane si è visto un lento, ma progressivo riconoscimento della propria funzione e della propria identità. La letteratura e il cinema hanno saputo descrivere il lungo cammino dell'altra metà del cielo (secondo uno slogan adoperato dal movimento del '68), cioè dell'universo femminile: è un cammino caratterizzato da figure spesso ribelli, emarginate, sempre eroiche e sempre più consapevoli del proprio ruolo non solo all'interno del microcosmo "famiglia", ma anche, più in generale, nella società italiana, che anche grazie al loro contributo e ai loro sacrifici ha compiuto notevoli progressi in ogni campo. Il seminario intende raccontare attraverso opere narrative esemplari e le rispettive versioni cinematografiche una parte di questo processo, attraverso il quale le donne in Italia hanno raggiunto, pur a fatica e con molti limiti anche oggi, la loro posizione di rilievo nella società. Di alcuni dei testi proposti è prevista la lettura (integrale o parziale), per consentire un contatto diretto con l'originale e tentare un confronto tra opera letteraria e film. Contattare il docente per ottenere la lista dei film e delle opere letterarie da cui sono tratti. È consigliato anche concordare con il docente almeno un testo da leggere. Alcune delle opere possono essere messe a disposizione dal docente, altre sono reperibili presso la ThULB. I film saranno presentati in originale con sottotitoli in italiano. La partecipazione è aperta anche a coloro che, pur non possedendo conoscenze avanzate d'italiano, desiderano avere un primo contatto diretto con la lingua italiana parlata e con alcuni aspetti della cultura del paese. Inoltre possono partecipare studenti di tutti gli indirizzi, quindi non solo studiosi di romanistica o iscritti al Lehramt.

Empfohlene Literatur

• Giuliana Nuvoli, Storie ricreate. Dall'opera letteraria al film, Utet, Torino, 1998 • Frank Baasner - Valeria Thiel, Kulturwissenschaft Italien, Klett Verlag, Stuttgart, 2004 • Frank Wanning, Italienische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Klett Verlag, Stuttgart, 2005 • Anne Bohnenkamp (Hsg.), Literaturverfilmungen, Reclam Verlag, Stuttgart, 2005 • Volker Kapp (Hsg), Italienische Literaturgeschichte, Verlag J.B. Metzler, Stuttgart-Weimar, 2007 • Gian Piero Brunetta, Il cinema italiano contemporaneo, Laterza, Bari-Roma, 2007 • Reader zum Thema „Literaturverfilmungen", zu den literarischen Werken sowie zu den vorgeführten Filmen (verfügbar im auf dem Regal des Instituts stehenden Ordner des Dozenten. kann der Dozent per E-Mail an den Teilnehmer kurz vor Semesteranfang schicken.

139204 Textproduktion / produzione di testi scritti

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-TP, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

139206 Übersetzung Italienisch-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Román Asenjo, Sandy

zugeordnet zu Modul BRomI-ÜB1, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Román Asenjo, S.

36105 Italienisch A1 (Corso di base II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomI-A1, BRomR-FSQ

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

45143 Italienisch A1 (Corso di base I) Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-FSQ, BRomI-A1

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:30 - 15:30	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	06.10.2017-07.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:30 - 15:30	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 15:30 s.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

Studierende, die über keine Vorkenntnisse der italienischen Sprache verfügen, müssen den o.g. Vorkurs besuchen. WICHTIG: Der corso di base I (BRomI-A1) findet im Wintersemester 2017/2018 nur als Vorkurs statt. Im Laufe des Wintersemesters werden keine weiteren Anfängerkurse angeboten. Es findet lediglich der darauf aufbauende corso di base II statt. UPDATE!!!: Lehrbuch: Matteo La Grassa, L'italiano all'università 1 - Italienischkurs für Universität und Sprachsprachinstitute für deutschsprächige Lerner (libro + CD), Edilingua 2014. ISBN 978-960-693-123-9 zu beziehen unter:www.edilingua.it,www.amazon.de usw. Dieses Lehrbuch wird die Grundlage für den corso di base I, den corso di base II und den corso intermedio I sein. Wenn Schwierigkeiten beim Bezug des Lehrbuches auftauchen sollten, kann das Unterrichtsmaterial für den Vorkurs corso di base I (BRomI-A1) als kopiertes Exemplar (ohne CD) per E-Mail (m.minelli@uni-jena.de) erworben. Schreiben Sie bitte eine E-Mail: eine Datei mit den ersten Kapiteln des Lehrbuches werden Ihnen als PDF-Datei sofort zugeschickt!

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html . Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

45197 Italienisch B1 (Corso avanzato I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

54861 Italienisch B2 (Corso di perfezionamento I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

54862 Traduzione tedesco-italiano

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-ÜB2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur

100843 Civiltà italiana Teil II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRomI-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

L´altra metà dell´Italia - le donne italiane nel XX e XI secolo: storia, società, cultura, economia

26712 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Stuwe, Sandra

zugeordnet zu Modul BRomI-S1, BRomI-SW2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Stuwe, S.

Kommentare

Die Einführung in die italienische Sprachwissenschaft soll Ihnen einen allgemeinen Überblick geben. Gezeigt werden Mittel und Wege, das Instrumentarium und die Methoden, mit denen die italienische Sprache beschrieben und verstanden werden kann, und bietet die Möglichkeit, diese 'Werkzeuge' und Methoden selbst anzuwenden. Es werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der italienischen Sprache vermittelt, die neben der Geschichte und der Varietäten der italienischen Sprache die sprachinternen Kernbereiche (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik) umfassen.

Bemerkungen

Verpflichtend und Prüfungsvoraussetzung ist ferner der Besuch einer Bibliotheksführung. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 102868) zu einem der angebotenen Termine an.

Empfohlene Literatur

Geckler, Horst/Kattenbusch, Dieter (2 1992), Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (RA 28), Tübingen:Niemeyer.

Polnisch

Sprachpraxis

125661 Sprachkurs Polnisch 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul MSLAW 10.1, MSLAW 10.1, BSLAW 11.5, BSLAW 11.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 und MSLAW 10.1 Die Teilnehmer dieses Kurses beherrschen bereits das Polnische auf dem Niveau A2 des GER. Grammatische Kenntnisse, in erster Linie Satzbau und Phraseologie, sowie bildungssprachlicher Wortschatz werden ausgebaut. Durch systematische Übersetzungs- und Schreibaufgaben wird auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und Polnischen hingewiesen. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (40%), Übersetzung Polnisch-Deutsch (30 %), mündliche Prüfung (30 %)

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

45494 Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	12.02.2018-12.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Prüfung	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Polnisch gehört neben dem Tschechischen, Slowakischen, Sorbischen und Kaschubischen zur Familie der westslawischen Sprachen. In Polen, dem größten östlichen Nachbarland Deutschlands, leben ca. 38 Millionen Sprecher dieser Sprache, hinzu kommen ca. 15-18 Millionen Auslandspolen. Im Grundkurs a werden die Studierenden die ersten kommunikativen Erfahrungen in dieser Sprache machen können. Durch gezielte, interaktive Übungen im Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben werden sie sich mit der polnischen Alltagslexik und Grammatik vertraut machen. Sie werden auch zum Selbstlernen angeleitet. Der Kurs ist für Personen mit Vorkenntnissen in der polnischen Sprache nicht geeignet. Sie werden gebeten, zwecks Einstufung Kontakt mit der Dozentin unter ewa.krauss (at) uni-jena.de aufzunehmen. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 um 11 Uhr im Raum 304 im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung (Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik).

Empfohlene Literatur

wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben

45495 Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ciepielewska-Janoschka, Anna / Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 . Die Teilnehmer dieses Kurses können sich bereits in einfachen Alltagssituationen erfolgreich verständigen. Sie verstehen einfache gesprochene Sätze und leichte geschriebene Texte. Sie beherrschen auch die Grundlagen der polnischen Phonologie und Morphologie. In diesem Kurs wird weiterhin an der Grammatik und am Hörverstehen gearbeitet, darüber hinaus wird die Lexik der Teilnehmer erweitert und sie werden zur selbständigen Sprachproduktion (Sprechen und Schreiben) ermuntert. Inhalte des Kurses richten sich nach dem Niveau A2 des GER. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung: Klausur (50 %) + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (50 %).

Empfohlene Literatur

Polski. Krok po kroku A1. Kraków 2011, ISBN 978-83-930731-0-8 Erika Worbs, Witaj Polsko! Grammatisches Beiheft, Wiesbaden 2009, ISBN 978-3-89869-241-0 zweisprachiges Wörterbuch

Sprache, Kultur, Literatur

BSLAW 1.2

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

102456 Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Schmidt, Thomas

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Schmidt, T.

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft (Polnisch) führt in grundlegende literaturtheoretische Fragestellungen ein. Neben der Beschäftigung mit literaturwissenschaftlichen Methoden und Beschreibungskategorien (wie Gattung, Erzähler etc.) soll auch auf wissenschaftliches Arbeiten (Bibliographieren, Zitieren) eingegangen werden. Die Analyse wird dann anhand von zentralen Texten der polnischen Literatur eingeübt.

Bemerkungen

Das Seminar ist gemeinsam mit der dazugehörigen Vorlesung von Prof. Andrea Meyer-Fraatz ('Epochen der polnischen Literatur') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme Referat und Hausarbeit bzw. Abschlusstest

45492 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Sazontchik, Olga

zugeordnet zu Modul BSLAW 1b, BSLAW 1, BSLAW 1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In der Übung geht es um die vertiefende Behandlung von Gegenständen aus der zugehörigen Vorlesung sowie aus dem zugehörigen Proseminar 'Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch)'.

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme

BSLAW 3.2

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100964 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berrocal, Martina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Berrocal, M.

Portugiesisch

Sprachpraxis

138940 Intensivkurs Portugiesisch A1.2 (Curso básico II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-FSQ, BRomP-A1

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Cunha-Henckel, R.
	~~19.02.2018-23.02.2018~~ ~~Blockveranstaltung~~	~~kA 09:00 - 15:00~~	Termin fällt aus !	Cunha-Henckel, R.

139015 Português em contextos profissionais

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa / Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-TP, BRom-FSQ, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R. / Albrecht, S.

Kommentare

Este curso, de nível intermediário e avançado, tem como objetivo exercitar e desenvolver as quatro habilidades linguísticas - compreensão e produção nas modalidades oral e escrita – em situações de trabalho. Nele serão abordados vários temas relacionados ao mundo dos negócios, assim como os aspectos culturais que permeiam as relações profissionais no Brasil.

139016 Compreensão auditiva I (Preparação para o exame CELPE-Bras)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRomP-PG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R.

26634 Portugiesisch A1.1/ Curso básico I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRomP-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:30 - 12:00 s.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R.

36004 Übersetzung Portugiesisch-Deutsch / Tradução Português-Alemão

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meister, Edith

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRomP-ÜB

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Meister, E.

45045 Portugiesisch B1/ Curso Avançado I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Peicho de Noronha, Joyce

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomP-B1, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00		Peicho de Noronha, J.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00		Peicho de Noronha, J.

45046 Portugiesisch A2.1/ Curso intermediário I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Peicho de Noronha, Joyce

zugeordnet zu Modul BRomP-A2, MRom-SP2, MRom-SP2, ASQ Multi, BRomP-A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Peicho de Noronha, J.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Peicho de Noronha, J.

Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur

126077 Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS3, MRom-LAS4, BRomP-S1, BRomP-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Kommentare

Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis) Die Wirtschaft ist mit der Realität konfrontiert, dass sowohl unternehmensintern wie – extern vielschichtige sozioethnische Konstellationen existieren und muss darauf reagieren. Dies geschieht in Diskursen, die innerhalb von Unternehmen aber auch außerhalb stattfinden, Stichwort „political correctness". Im Seminar untersuchen wir kritisch, wie aktuelle interne und externe Unternehmenskommunikation aussieht.

127591 Streifzüge durch die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums: Prozesse der Kolonisation und Dekolonisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Schumm, Petra

zugeordnet zu Modul BRomP-LK, BRom-FSQ

1-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.

Kommentare

In dieser Veranstaltung soll versucht werden, den Studierenden der Lusitanistik einen ersten, grundlegenden Einblick in die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums zu gegeben. Obwohl der Schwerpunkt des Seminars auf den schon als ‚klassisch' zu bezeichnenden Ländern des Gebiets – Portugal und Brasilien – liegen wird, sollen auch ‚Exkursionen' in den Einflussbereich der portugiesischen Sprache in Afrika – vorzugsweise Angola und Mozambique - unternommen werden. An folgende inhaltliche Themen- und Fragestellungen ist gedacht: 1. Wo auf der Welt wird heute überhaupt noch Portugiesisch gesprochen? Wie setzen sich die Bevölkerungsgruppen in den verschiedenen Ländern zusammen? Wie sehen – grob betrachtet – die verschiedenen Varietäten des Portugiesischen aus? 2. Was sind die Eigenheiten der portugiesischen Kolonisation? Wann und wie manifestieren sich die Prozesse der Dekolonisation? 3. Wie sehen die kulturellen Ausdruckweisen aus Portugal, Brasilien, Angola und Mozambique, zum Beispiel in der Musik, kurzen Texten der Literatur und Essayistik oder auch den Essensgewohnheiten heute aus? Wo gibt es in Jena Anlaufpunkte, um sich mit lusophoner Kultur in Beziehung zu setzen? Die zu lesenden Textausschnitte werden den Studierenden ab dem 23.10.2017 in einem Kopiervorlagenordner am Romanischen Seminar zur Verfügung stehen. Kenntnisse des Portugiesischen sind zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Da ich auch im Wintersemester 2017/ 18 nicht jede Woche nach Jena kommen kann, muss das Seminar als Blockveranstaltung, und zwar samstags, stattfinden. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 23.10.2017 ist unbedingt notwendig. Dann ist an folgende Termine gedacht: 23.10.2017 12.00-14.00 Uhr Vorbesprechung 11.11.2017 12.00-18.00 Uhr Block I 16.12.2017 12.00-18.00 Uhr Block II 13.01.2018 12.00-18.00 Uhr Block III 03.02.2018 12.00-18.00 Uhr Block IV

139013 Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-S1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Albrecht, S.

Kommentare

Obwohl mehr als 200 Millionen Menschen Portugiesisch sprechen, die meisten davon in Brasilien, dem größten 'romanisch sprachigen' Land, ist das Wissen um die globale Verbreitung und die diversen Sprachkontakte, die Traditionen und vor allem die faszinierenden Besonderheiten dieser romanischen Sprache wenig präsent. Die Einführung bietet einen ersten Überblick über die verschiedenen Gegenstände und Methoden der romanischen und portugiesischen Sprachwissenschaft. Sie vermittelt einen Einblick in die Verbreitung und Verwendung, in die Varietäten des Portugiesischen, in seine Sprachgeschichte sowie die sprachinternen Kernbereiche wie Phonetik/ Phonologie, Morphosyntax und Semantik. Weiterhin wird diese Einführung mit den Techniken zur Vorbereitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten bekannt machen. Seminarbegleitend findet ein Tutorium statt. Kurzreferate sind Bestandteil der aktiven und regelmäßigen Teilnahme am Seminar.Zur vorbereitenden und begleitenden Lektüre werden empfohlen: Cunha, Celso/ Lindley Cintra, Luís F., Nova gramática do português contemporâneo, Lisboa, São de Costa, 4 1987. Endruschat, Annette/ Schmidt-Radefeldt, Jürgen, Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft , Tübingen, Narr, 2 2008. Faraco, Carlos Alberto, História sociopolítica da língua portuguesa , São Paulo, Parabola, 2016. Hundertmark-Santos Martins, Maria T., Portugiesische Grammatik , Tübingen, Niemeyer, 1982.Nolla, Volker, Das brasilianische Portugiesisch , Heidelberg, Universität C. Winter, 1999.

139191 Einführung in die portugiesische und brasilianische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul BRomP-L1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00	Paschen, H.

Rumänisch

Sprachpraxis

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Popovici, V.

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:30 - 12:00 s.t.	Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:30 - 10:00 s.t.	Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Popovici, V.

Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur

126506 Rumänischer Wortschatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Lengert, Joachim

zugeordnet zu Modul BRomR-SW1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Veranstaltungsort: Raum 424, Ernst-Abbe-Platz 8	Lengert, J.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Popovici, V.

45613 Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Popovici, V.

50330 Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-Kon, BRomR-Auf, MSOE 1, MRomR-KSOE

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Veranstaltungsort: EAP 8, Raum 424		Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar werden Alltagskultur und Überlebensstrategien im rumänischen Spätsozialismus untersucht. Es geht um Strategien und Taktiken der Menschen, den „Zumutungen" des sozialistischen Systems in der speziellen Ausprägung der 1980er Jahre unter Nicolae Ceausescu zu begegnen. Dabei machen sich die Studierenden vertraut mit grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Herausforderungen der Alltags- und Kulturgeschichte. Rumänischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Erwerb des Leistungsnachweises erfolgt durch Referat (ggf. mehrere Kurzreferate) und Hausarbeit.

Russisch

Sprache, Kultur, Literatur

BSLAW 1

113001 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1a

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft führt sowohl in Arbeitstechniken (Bibliographieren, Transliteration, formale Aspekte beim Schreiben einer Hausarbeit) als auch in methodologisch-theoretische Fragestellungen der Literaturwissenschaft und schließlich in Grundlagen der Textanalyse ein. Dabei werden vor allem slawistische oder in der Slavia (insbesondere der russischen Literaturtheorie) entwickelte Ansätze berücksichtigt.

113003 Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

45492 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Sazontchik, Olga

zugeordnet zu Modul BSLAW 1b, BSLAW 1, BSLAW 1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In der Übung geht es um die vertiefende Behandlung von Gegenständen aus der zugehörigen Vorlesung sowie aus dem zugehörigen Proseminar 'Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch)'.

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme

BSLAW 3

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100964 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berrocal, Martina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Berrocal, M.

113060 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Dusowski, Marina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3a

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Dusowski, M.

Kommentare

Die Veranstaltung führt in zentrale Teildisziplinen der Sprachwissenschaft ein und vermittelt anhand slawischen Datenmaterials die linguistischen Grundbegriffe.

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben.

MSLAW 1

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...''). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

Sprachpraxis

BSLAW 9.10

45458 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Schwerpunkt dieser Übung ist die Erweiterung der Kenntnisse von russischer Grammatik, Lexik, weitere Entwicklung von Lesefähigkeit und schriftlichem Ausdruck.

Nachweise

Klausur (90 min)

Empfohlene Literatur

Lehrmaterialien werden von Kursleiterin vorgestellt.

BSLAW 9.1

113015 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u.ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Der Einstufungsgespräch für Studierende ohne Vorkenntnisse findet am 13.10.2017 im SR 301 um 9:30 statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Muttersprache Russisch finden am 13.10.2017 im SR 301 um 10 Uhr statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Vorkenntnissen findet am 13.10.2017 im SR 301 um 11 Uhr.

Nachweise

Klausur (60 Minuten) zur Überprüfung von Lexik und Grammatik.

BSLAW 9.2

45453 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Rochko, T.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u. ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch : ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch : ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

BSLAW 9.3

45455 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Diese Übung dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben; Verstehen und Führen von Gesprächen zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse sowie zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und über andere Personen und die nähere Umgebung (Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Schulbildung, Studium u. ä.).

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

BSLAW 9.9

45454 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Minuten)

BSLAW 9.4

45457 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.4

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Voblikova, A.

Kommentare

In dieser Übung wird vorrangig das Hörverstehen und das dialogische (Konversation) sowie das monologische Sprechen trainiert.

Bemerkungen

Wichtige Informationen für Studienanfänger Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10.2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen. Mitarbeiterinnen des Russischlektorats Frau Dr. Rochko (tatjana.rochko@uni-jena.de) Frau Dr. Rudolf (swetlana.rudolf@uni-jena.de) Frau Dr. Voblikova (albina.voblikova@uni-jena.de) Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nachweise

Hörtext und schriftliche Aufgaben zur Überprüfung des Hörverstehens.

Serbisch/Kroatisch

Sprachpraxis

BSLAW 13.2

45377 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der serbischen und der kroatischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik und Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.1

45376 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Sabo, M.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Serbischen und des Kroatischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.) Leistungspunkte: (LP / ECTS - 4 SWS): 5

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.5

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.7

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ		Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ		Sabo, M.

Sprache, Kultur, Literatur

BSLAW 5.2

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

55623 Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Daum, Dajana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Daum, D.

Kommentare

Im Tutorium wird an ausgewählten TExten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

89818 Einführung in die südslawische Kurzgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Literaturen sowie über die literarischen Grundgattungen der Südslawen und beinhaltet konkrete Textinterpretationen aus dem bulgarischen und dem serbisch-kroatischen Sprachgebiet. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Bemerkungen

Lern- und Qualifikationsziele: I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik II. Kenntnisse der Entwicklung der bulgarischen und serbisch-kroatischen Literaturen; Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BSLAW 7.2

102550 Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Lennerova, Michaela

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	23.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Lennerova, M.

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Spanisch

Sprachpraxis

119891 Spanisch C1.1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

139205 Spanisch B1. 1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ruiz Duque, Ana

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRomS-B1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruiz Duque, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.

36240 Spanisch A 1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00		
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
3-Gruppe	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Termin Nachklausur	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S.

Kommentare

Der Spanischkurs A1 führt Studierende ohne Vorkenntnisse über den Intensivkurs als Teil A1.1 und den semesterbegleitenden Teil A1.2 zum Niveau A1. Es werden Grundkenntnisse (der Phonetik, Orthographie, Morphologie, Syntax und Wortschatzes) der aktuellen Alltagssprache des Spanischen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Wir arbeiten mit dem Lehr-und Arbeitsbuch Spanisch Con gusto A1 vom Klett-Verlag.

45145 Spanisch A 2. 1 Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María / Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomS-A2

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.
	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Peña, J.
2-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.
	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.

Kommentare

Este curso se dirige a estudiantes que hayan concluido el curso A1.2. En el curso utilizaremos el siguiente manual de la editorial Klett: Con gusto A2: Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN 978-3-12-514990-8

45146 Gramática contrastiva

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-ÜB2, MRom-SP2, MRom-SP2, BRomS-TP

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este curso está indicado para estudiantes de nivel B1/B2 como complemento a los cursos de traducción al español. Trataremos capítulos gramaticales que suelen plantear dificultades en la traducción desde un enfoque contrastivo.

45156 Comprensión auditiva

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-PG, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Carmona Ramirez, J.

Kommentare

Este curso tiene por objetivos animar a los estudiantes a comunicar de manera adecuada en situaciones cambiantes, por ejemplo durante una entrevista de trabajo. Otro de los temas a desarrollar durante el semestre es el rol de profesor de español como lengua extranjera. Para este rol los estudiantes deberán concebir y aplicar un ejercicio de hasta 20 minutos de duración con sus propios compañeros con el fin de desarrollar con ellos habilidades de comprensión auditiva y expresión oral. - Condiciones para participar Para participar de este curso se recomienda traer una buena cuota de humor y entusiasmo, ya que el curso sólo puede funcionar si los estudiantes están dispuestos a involucrarse, lo que significa autoorganización, motivación y trabajo en equipo. - Una participación activa en este seminario supone: • Haberse inscrito a tiempo a través del sistema Friedolin • Participar activamente en los ejercicios del seminario: expresión oral y ejercicios de comprensión (10% de la nota) • Participar de la simulación 'entrevista de trabajo' a través de una postulación que tiene como base la confección de una carta de presentación y currículum (45% de la nota) • Concebir y aplicar una hora de clases para ejercitar la comprensión auditiva y la expresión oral (45% de la nota). • Dos ausencias no justificadas conducen a una reprobación automática del curso

45189 Spanisch A1.1 Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	02.10.2017-02.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 15:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.
	06.10.2017-07.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Peña, J.

Kommentare

Der Spanischkurs A1 ist für Studierende ohne Vorkenntnisse. Es werden Grundkenntnissen (der Phonetik, Orthographie, Morphologie, Syntax und Wortschatzes) der aktuellen Alltagssprache des Spanischen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Wir arbeiten mit dem Lehr-und Arbeitsbuch Spanisch Con gusto A1 vom Klett-Verlag.

45191 Léxico

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-ÜB1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Carmona Ramirez, J.

Kommentare

El seminario de 'Léxico' es una asignatura complementaria de la de 'Redacción' en la que se trabajará la lexicología española, con el fin de enriquecerla. En las clases, que son prácticas exclusivamente, se harán ejercicios de campos semánticos, familias de palabras, etimologías, palabras compuestas, vulgarismos y todos los aspectos del idioma español, incluyendo en él todas las afecciones idiomáticas regionales de España y de Iberoamérica. Es recomendable hacerlo antes , o al menos, paralelamente, que el seminario de Redacción porque facilita así el aprendizaje y la fluidez del vocabulario que son tan necesarios para la palabra escrita.

45192 Teatro en español

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Bollmann, Antje

zugeordnet zu Modul BRomS-ST, BRom-FSQ

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Bollmann, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

El teatro es una de las manifestaciones artísticas que más ayuda a la evolución de la personalidad humana. La toma de diferentes rolos en una obra dramática exige una constante flexibilidad personal, a la vez que ayuda a prepararse para todas las posibles situaciones que la vida nos pueda deparar. Por ello es tan importante que los estudiantes de hispánicas se sientan atraídos por esta asignatura. El teatro les hace practicar la lengua, entrenar la memoria y les da experiencias del trabajo en grupo, así mismo como soltura ante el público, sobre todo por la continuidad de las representaciones, que suele ser una por semestre. Condiciones para la participiación en el grupo de teatro: • conocimientos de español entre nivel medio a alto • la asistencia regular a los ensayos • la asistencia al ensayo intensivo: 12 - 14/01/2018 • la asistencia a las representaciones: 16/01 y 23/01/2018 Por motivos técnicos y previsivos en pro de una buena elección de la obra a representar cada semestre, es indispensable que los interesados se apunten siempre a finales del semestre anterior, lo más tarde un mes antes del comienzo de las clases, enviándome directamente un eMail a mi dirección electrónica.

45208 Spanisch B 1. 1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Carmona Ramirez, J.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Este curso está indicado para todos aquellos estudiantes que hayan terminado con éxito el curso A2. En él se ampliará el vocabulario y se practicará intensamente la comprensión oral, además de profundizar en la gramática y en la escritura. El manual que se va a utilizar es Con gusto B1, de la editorial Klett, ISBN: 978-3-12-515010-2 (3-12-515010-8). En él están includos los ejercicios y dos Audio-CDs

45211 Spanisch B 2. 1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Peña, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Peña, J.

Kommentare

En este curso, Español B2, se reforzará todo lo aprendido en los cursos anteriores y se abrirán nuevos campos y experiencias en el idioma, tanto en los aspectos léxicos como gramaticales y lingüísticos. Se profundizará, además, en la comprensión auditiva y se mejorará el estilo en la escritura. Los nuevos participantes deben acreditar haber terminado con éxito el nivel anterior. El manual a utilizar es Gente hoy 3 (B2), Libro del alumno + Audio-CD (MP3), de la editorial Difusión, ISBN: 978-3-12-515720-0

76322 Spanisch C1.1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

89109 Spanisch B 2. 1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Español B2 es un curso avanzado destinado a estudiantes que hayan superado el nivel B1. En él se afianzarán los contenidos aprendidos en los cursos anteriores y se abrirán nuevos campos y experiencias en el idioma, tanto en los aspectos léxicos como gramaticales. Mediante la práctica de la comprensión auditiva y la expresión oral los estudiantes adquiriririrán seguridad y fluidez en la comunicación, al mismo tiempo que se mejorará el estilo en la escritura.

Sprachwissenschaft, Kultur, Literatur

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

126041 Comics aus Lateinamerika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Urban, Urs

zugeordnet zu Modul BRomS-L1, BRomS-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	Urban, U.

Kommentare

Comics aus (und über) Lateinamerika Comics sind populäre Bilderzählungen, die sich weltweit großer Beliebtheit erfreuen: auch in Lateinamerika. Ihre Popularität beziehen sie dabei nicht allein aus ihrem Unterhaltungswert, sondern aus der oft herausragenden Qualität von Zeichnung und Erzählung oder genauer: des medienspezifischen Bild-Text-Verbunds. Vielen Comics (und vielleicht sind das gerade jene, die man auch graphic novels nennt) gelingt es darüber hinaus, auf unangestrengte Weise unterhaltende und belehrende Funktion miteinander zu versöhnen. Die didaktische Funktion des Comics selbst aber macht ihn seinerseits in besonderer Weise geeignet für den Einsatz in Lernsituationen – sei es an der Universität oder sei es an der Schule – in denen es um die Erarbeitung formaler Strategien der Bild-Text-Gestaltung, aber auch und vielleicht zuvörderst von Einsichten in die Verhältnisse der jeweils dargestellten Welt geht: Comics helfen uns dabei, uns ein Bild von der Welt zu machen. Im Seminar wollen wir ausgewählte Comics aus (und über) Lateinamerika lesen und vor dem Hintergrund comictheoretischer Überlegungen und des je aktuellen kulturgeschichtlichen Bezugsrahmens problematisieren. Zur Sprache kommen werden dabei insbesondere die ‚Klassiker' des Genres (das „goldene Zeitalter des argentinischen Comics": El Eternauta, Alack Sinner, Perramus – nicht zu vergessen: Mafalda) sowie vom Genre thematisierte ‚Klassiker' der politischen oder der Kulturgeschichte Lateinamerikas – soll heißen: ‚ikonische' Figuren oder ‚Idole' wie etwa Carlos Gardel (Sampayo/Muñoz), Che Guevara (Breccia/Oesterheld), Fidel Castro (Reinhard Kleist), die sich für die Darstellung im Rahmen einer Bilderzählung offenbar besonders eignen. Der Schwerpunkt wird im Bereich des argentinischen Comics liegen – wobei wir einen Blick auch nach Peru (Jesús Cossio) und nach Mexiko (Baudoin/Troubet) werfen werden.

139011 Taller de Traducción C1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-TA, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S. / Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este taller se dirige a estudiantes con buen nivel (B2/C1) en ambas lenguas, ya que en la primera parte del curso practicaremos la traducción directa (español-alemán) y en la segunda parte, la traducción indirecta (alemán-español). Traduciremos diferentes tipos de textos (artículos de prensa, fragmentos literarios en prosa, ensayos, prospectos informativos o publicitarios) de una cierta dificultad, poniendo especial atención a aspectos contrastivos de tipo morfosintáctico/gramatical (voz pasiva, verbos modales, estilo indirecto ...) y de expresión (fraseologismos, falsos amigos).

Bemerkungen

Die Übung Taller de traducción directa/indirecta ist neben Taller de lengua multimedia Bestandteil des (neuen) sprachpraktischen Moduls Talleres de perfeccionamiento (BRomS- TA und ersetzt BRomS-ÜB3) und wird mit einer Übersetzungsklausur abgeschlossen. Nähere Informationen zum Kursmaterial und zu Prüfungsformalitäten werden zu Semesterbeginn von den Dozentinnen bekannt gegeben. Das Modul kann für alle Spanisch-Studiengange (BA, MA und Lehramt) gewählt werden.

139312 Actualidad Hispanoamericana: coyunturas, tensiones y desafios

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Troncoso Salazar, Ana

zugeordnet zu Modul BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	Troncoso Salazar, A.
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	Troncoso Salazar, A.

Kommentare

¿Cómo es Hispanoamérica? Sus poetas y músicos la han descrito de diferentes maneras. En los cincuenta, el poeta y premio nobel de literatura, Pablo Neruda, escribía: ”Antes de la peluca y la casaca, fueron los ríos, ríos arteriales, fueron las cordilleras, en cuya onda raída, el cóndor o la nieve parecían inmóviles”. En los ochenta la banda de rock Los Prisioneros la acusaba de haberse convertido en no más que „un pueblo al sur de EE.UU”. Y en el 2011 el dúo puertoriquense Calle 13 ganaría el Grammy Latino describiéndola como ”un pueblo sin piernas pero que camina”. Como Hispanoamérica se entiende al conjunto de 19 países del continente americano cuya lengua oficial, o por lo menos una de ellas, es el español. El curso está concebido como una introducción a los debates políticos, sociales y culturales importantes para esta multifacética región. Las y los estudiantes obtendrán una visión global aunque analítica de sus tensiones, desafíos y tendencias actuales.

35553 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul BRomS-S1

0-Gruppe	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4	Kuhn, J.

Kommentare

Das Seminar führt in die zentralen Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick über die romanischen Sprachen, die Stellung des Spanischen, geht der Frage nach „Was ist Linguistik?", stellt die zentrale Bereiche wie spanische Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Textlinguistik, Diskursanalyse, Kontaktlinguistik und Varietätenlinguistik vor.

Bemerkungen

Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliothekseinführungen ist obligatorisch. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 134658) zu einem der angebotenen Termine an. Zur Veranstaltung wird ein begleitendes Tutorium angeboten (LV Nr. 89892). Lateinnachweis : Voraussetzung für die Zulassung zum S1-Modul ist ein Nachweis über die geforderten Lateinkenntnisse. Diese werden von Ihrem Dozenten zum ersten Veranstaltungstermin überprüft. Bitte bringen Sie deshalb zur ersten Sitzung einen entsprechenden Nachweis mit. Damit Sie sich erfolgreich zur Prüfung in diesem Modul anmelden können, müssen Sie zusätzlich Ihre Lateinnachweise im Laufe des Semesters beim Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA, Carl-Zeiss-Platz 1) hinterlegen.

45023 Español para fines específicos

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-TP, BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.

Kommentare

La finalidad de este curso, de nivel intermedio y avanzado, es facilitar a los estudiantes el acceso al mundo del trabajo en general, incluyendo técnicas para redactar un curriculum vitae, correos electrónicos y cartas comerciales. Una selección variada de temas orientados al uso profesional del español (los negocios, la empresa, la banca, los seguros, la publicidad y el turismo) ayudarán a desarrollar destrezas como la expresión oral y escrita, y la comprensión auditiva y lectora.

Bemerkungen

Master MRomS-SK, MRom-SP2 Lehramtsstudiengänge

45434 Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-LK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.
	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

Kommentare

Hispanophon nennt man die Länder, in denen Spanisch gesprochen wird. Die Verbreitung der spanischen Sprache außerhalb Spaniens fand mit der politischen Expansion und dem Kolonialismus statt und wirkt vor allem auf lateinamerikanischem Boden bis heute fort. Aus diesem Grunde werden diese unterschiedlichen Nationen im Fremdbild als Geschwister betrachtet, eine Sicht, die auch das Konzept der Hispanidad vertritt. Tatsache ist, dass sich zu der bereits vorhandenen regionalen Vielfalt Spaniens die Wechselbeziehungen mit der Neuen Welt gesellen. Die Konsequenzen dieses Austausches, die Entwicklungen all dieser Kulturen im Verlauf der Geschichte sowie das Fremdbild, das von diesen Ländern entsteht, und andere Aspekte werden in diesem Seminar behandelt und auf den Punkt gebracht. Regelmäßige Annwesenheit, aktive Teilnahme (Referate, Diskussionen) werden erwartet. Die Übung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

45435 Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-LK

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Peña, J.

Tschechisch

Sprachpraxis

45444 Basismodul Sprachvermittlung Tschechisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Svobodova, Helena

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.

Kommentare

Einführung in die normgerechte tschechische Aussprache und Intonation, erste Kommunikationserfahrungen, Grundlagen der Grammatik des Tschechischen (Niveau A1).

Bemerkungen

Studierende, die diesen Kurs über das Sprachenzentrum besuchen, besuchen bitte NICHT die Veranstaltung Mi 9-10 Uhr. Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (60 Min.).

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995) Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1995. Holá, Lída: Tschechisch Schritt für Schritt. Praha 2004. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch

45445 Aufbaumodul Sprachvermittlung Tschechisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Richter, Petra / Svobodova, Helena

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Richter, P.

Kommentare

Fortsetzung der Arbeit vom Sommersemester 2009 (Grundkurs b), Erweiterung der Lexik und der kommunikativen Fertigkeiten der Studierenden, Festigung der Grundgrammatik des Tschechischen. Hörverstehen

Bemerkungen

Dieser Modul besteht aus 2 Bestandteile: 2 SWS - grammatikalische und kommunikative Übungen + 2 SWS - Hör- und Leseverstehen Sie müssen 4 SWS aus den Zeiten aussuchen und können 2 SWS zusätzlich besuchen!

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995): Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1995. Holá, Lída: Tschechisch Schritt für Schritt. Praha 2004. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch

45446 Sprachvermittlung Tschechisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Richter, Petra

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.5, MSLAW 9.1, MSLAW 9.1, BSLAW 10.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Wiederholung und Festigung der tschechischen Grammatik (Morphologie + Syntax), Übersetzungsaufgaben auf dem Niveau B1/B2, Festigung der Kommunikationsfähigkeiten

Bemerkungen

MSLAW 9.1 Dieses Modul besteht aus 2 Bestandteilen: 2 SWS - grammatikalische und kommunikative Übungen + 2 SWS - Übersetzung

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (90 Min.) + Übersetzung Tschechisch - Deutsch (90 Min.) + mündliche Prüfung in tschechischer Sprache (15 Min.)

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995): Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1995. Neková#ová, Alena: Tschechisch fürs Leben, Praha 2006. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch selbst erstellte Unterlagen

Sprache, Kultur, Literatur

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower		Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

139569 Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit der sozio- und pragmalinguistischen Analyse ost- und westslawischer Sprachen. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden im Seminar bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Lehrveranstaltungen im Bachelor-Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Basismodule

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

65827 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
7-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Gr. 1,2: I. Vladymyrska; Gr. 3, 7, 8: W. Krüger, Gr. 4,5,6: D. Pilz

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Vertiefungsmodule

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Lehrveranstaltungen im Bachelor-Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte (ab 4. Semester)

Pflichtbereich

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138977 Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Termin am 30.11.2017: in der CZ3, Raum 2.43 (Fakultätssitzungssaal). vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138977 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

Lehrveranstaltungen im Bachelor-Ergänzungsfach IWK

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Pflichtmodul

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

Wahlpflichtmodul

Basismodule

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

17874 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46325 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

Bemerkungen

am Lehrstuhl Zi. 4.21; vgl. Aushang

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

65827 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
7-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Gr. 1,2: I. Vladymyrska; Gr. 3, 7, 8: W. Krüger, Gr. 4,5,6: D. Pilz

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65829 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
3-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Kürsten (Dr. Brandtner) Gr. 1: Vladymyrska, Gr. 2: Langnaese, Gr. 3: Woiske, Gr. 4: Pannwitz, Gr. 5: Henning

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Vertiefungsmodule

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55684 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Decision and Risk, Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55691 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55758 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schmidt, Toni

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

64347 Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Lehrveranstaltungen im Lehramtstudiengang Wirtschaftslehre/ Recht - Teilbereich Wirtschaftslehre nach Jenaer Modell

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wirtschaftswissenschaften I

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

Wirtschaftswissenschaften II und III

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

Wahlpflichtmodule BWL

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Wahlpflichtmodule VWL

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

65827 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
7-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Gr. 1,2: I. Vladymyrska; Gr. 3, 7, 8: W. Krüger, Gr. 4,5,6: D. Pilz

65831 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW20.1, BW20.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Gr. 1+2: B. Schuder, Gr.: 3+4 D. Cakir, Gr. 5+6: L. Siebrecht
Zusatztermin am 12.02.2018 gilt für Gruppe 1 und 2.

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Fachdidaktik

126819 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch MW35.10 (6LP) sowie LA FD 3b - 'Lehr- und Lernprozessgestaltung im Wirtschaftslehreunterricht' ehemals 'Fachdidaktische Vertiefung'; wenn LA FD 3a 'Rechtsdidaktische Konzepte' schon absolviert wurde, kann MW 35.1 für LA FD 3b belegt werden.

126820 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Für Lehramtsstudenten: 'Ü1 Methoden und Medien des wirtschaftsberuflichen Unterrichts' (auch MW35.10 für 6LP, sowie LA FD 3b)

138972 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Lehramtsstudenten Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht I (LW35.1 - 5 LP)

138973 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schultheis, Julia / Birckner, Maja / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul BW35.3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Lehramtsstudenten Fachdidaktik Wirtschaftslehre/Recht I (LW35.1) vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Aprea

Begleitveranstaltung zum Praxissemester

46487 Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Teumer, Siglinde / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela

zugeordnet zu Modul LA FD 2, LW35.2

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00

Bemerkungen

Ort: Fakultätssitzungszimmer, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, Zi. 2.43

Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung

Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Staatsexamen bis SoSe 2018)

126328 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (126519 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 126519) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138977 Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Termin am 30.11.2017: in der CZ3, Raum 2.43 (Fakultätssitzungssaal). vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138977 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55779 Geschichte der Weltwirtschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138976 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre (Staatsexamen bis SoSe 2018)

113244 Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dörffel, Christoph / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.3-MP

Bemerkungen

Studienschwerpunkte für Wiwi (B. Sc.): International Management; Innovation and Change; World Economy; Public Economics vgl. Homepage Prof. Freytag

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

56168 Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

76433 Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul BW 22.3-MP

0-Gruppe	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block: 'Markt, Wettbewerb, Entrepreneurship', vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Strategy, Management and Marketing; Innovation and Change; World Economy; Economics, Strategy, and Institutions

90112 Finanzwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.4-MP

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Einführungsverantaltung war am 06.07.2016, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; World Economy; Public Economics

Vertiefungsmodule Betriebswirtschaftslehre

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

Vorbereitungsmodul Fachdidaktik

66189 Fachdidaktisches Seminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schultheis, Julia / Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD S

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

neu: LW35.4; Blockveranstaltung; vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik Als Lernplattform wird Metcaoon verwendet. Nach Zulassung in Friedolin sollten Sie Zugriff auf den entsprechenden Kursraum besitzen.

Vorbereitungsmodul Wirtschaftswissenschaften

56137 Vorbereitungsmodul Innovationsökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 15:00 - 16:00

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zimmer 5.29 (Arbeitszimmer Dr. Göthner) danach sind weitere Terminabsprachen am Lehrstuhl möglich

60778 Vorbereitungsmodul Konjunktur und Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KOL/lehr_KOL.html

0-Gruppe	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.147 danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl (PD Dr. Pasche)

65783 Entrepreneurship, Marktdynamik und Wirtschaftsentwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 11:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zi. 5.12 (Arbeitszimmer Prof. Fritsch), weitere Termine finden in Absprache mit Herrn Prof. Fritsch statt

65784 Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke / Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 08:30 - 10:00 s.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zi. 5.11 (Arbeitszimmer Prof. Übelmesser) danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

65785 Quantitative Wirtschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver / Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

65786 Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zi. 5.14 (Lehrstuhl Prof. Freytag) danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

84002 Vorbereitungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Kolloquium zu Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Vorbereitung auf die Staatsprüfung; Kolloquium zur Anfertigung von Abschlussarbeiten vgl. Homepage Prof. Walter

Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudiengang Wirtschaftslehre/Recht - Teilbereich Wirtschaftslehre nach Jenaer Modell - Erweiterungsprüfung

Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftswissenschaften I

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo	08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di	18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt		
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften II und III

Wahlpflichtmodule BWL

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

Wahlpflichtmodule VWL

127974 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

1-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 14-täglich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-24.01.2018 14-täglich	Mi 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-25.01.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46335 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 13:00 s.t.	
	~~02.11.2017-02.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~	~~14:00 - 16:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO Eine Übung ist zu wählen: Gruppe 1: Di 10-12Uhr oder Gruppe 2: Di 14-16 Uhr.Der erste Termin der beiden Übungsgruppen verschiebt sich auf Donnerstag, den 26.10.2017. Danach findet die Übung wieder zu den ausgewiesenen Terminen statt. Termin 26.10.2017 (12-13 Uhr) im HS 9 Termin am 2.11.2017 findet nicht statt

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46337 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76401 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Dr. rer. pol. Kalthaus, Martin

zugeordnet zu Modul BW 20.4-MP, BW 20.1-MP

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76429 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haußen, Tina

Bemerkungen

auch BW23.6 vgl. Homepage Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung

Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Staatsexamen bis SoSe 2018)

126328 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (126519 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 126519) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

138977 Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Termin am 30.11.2017: in der CZ3, Raum 2.43 (Fakultätssitzungssaal). vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138977 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55779 Geschichte der Weltwirtschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette

zugeordnet zu Modul BW 32.3-MP, WSG 300

0-Gruppe	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter für BW32.3 gilt: entweder Seminar 55779 (Studienschwerpunkt World Economy) oder Seminar 138976 (Studienschwerpunkt Public Economics) für WSG 300 gilt: entweder Seminar 55779 oder Seminar 138977

Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre (Staatsexamen bis SoSe 2018)

113244 Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dörffel, Christoph / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.3-MP

Bemerkungen

Studienschwerpunkte für Wiwi (B. Sc.): International Management; Innovation and Change; World Economy; Public Economics vgl. Homepage Prof. Freytag

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

56168 Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.3-MP

Bemerkungen

Block, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Cantner Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

76433 Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul BW 22.3-MP

0-Gruppe	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Block: 'Markt, Wettbewerb, Entrepreneurship', vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Strategy, Management and Marketing; Innovation and Change; World Economy; Economics, Strategy, and Institutions

90112 Finanzwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.4-MP

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Einführungsverantaltung war am 06.07.2016, vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; World Economy; Public Economics

Vertiefungsmodule Betriebswirtschaftslehre

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00	c.t.

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Vertiefungsmodule Volkswirtschaftslehre

141310 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.11.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55708 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 21.2-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

Fachdidaktik

126819 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch MW35.10 (6LP) sowie LA FD 3b - 'Lehr- und Lernprozessgestaltung im Wirtschaftslehreunterricht' ehemals 'Fachdidaktische Vertiefung'; wenn LA FD 3a 'Rechtsdidaktische Konzepte' schon absolviert wurde, kann MW 35.1 für LA FD 3b belegt werden.

126820 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Für Lehramtsstudenten: 'Ü1 Methoden und Medien des wirtschaftsberuflichen Unterrichts' (auch MW35.10 für 6LP, sowie LA FD 3b)

Vorbereitungsmodule

Vorbereitungsmodul Fachdidaktk

66189 Fachdidaktisches Seminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schultheis, Julia / Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD S

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	09:00 - 17:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 17:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do	09:00 - 17:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 17:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

neu: LW35.4; Blockveranstaltung; vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik Als Lernplattform wird Metcaoon verwendet. Nach Zulassung in Friedolin sollten Sie Zugriff auf den entsprechenden Kursraum besitzen.

Vorbereitungsmodul Wirtschaftswissenschaften

56137 Vorbereitungsmodul Innovationsökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Göthner, Maximilian / Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 15:00 - 16:00

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zimmer 5.29 (Arbeitszimmer Dr. Göthner) danach sind weitere Terminabsprachen am Lehrstuhl möglich

60778 Vorbereitungsmodul Konjunktur und Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KOL/lehr_KOL.html

0-Gruppe	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.147 danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl (PD Dr. Pasche)

65783 Entrepreneurship, Marktdynamik und Wirtschaftsentwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 11:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zi. 5.12 (Arbeitszimmer Prof. Fritsch), weitere Termine finden in Absprache mit Herrn Prof. Fritsch statt

65784 Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke / Könings, Fabian

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 08:30 - 10:00 s.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zi. 5.11 (Arbeitszimmer Prof. Übelmesser) danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

65785 Quantitative Wirtschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver / Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

65786 Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zi. 5.14 (Lehrstuhl Prof. Freytag) danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

84002 Vorbereitungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Kolloquium zu Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette / Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul LA Wiwi S

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Vorbereitung auf die Staatsprüfung; Kolloquium zur Anfertigung von Abschlussarbeiten vgl. Homepage Prof. Walter

Lehrveranstaltungen im Lehramtstudiengang Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften (nach Jenaer Modell)

Lehrveranstaltungen

138971 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46333 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fricke, Susanne / Dörffel, Christoph / Dörfler, Anett

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften

60894 Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Spiegel, Sebastian

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.5R, LAWiWiS.5G

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 10:00 s.t.	

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zimmer 5.14 , Lehrstuhl Prof. Freytag danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudiengang Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften (nach Jenaer Modell) - Erweiterungsprüfung

Lehrveranstaltungen

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften

60894 Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Spiegel, Sebastian

zugeordnet zu Modul LAWiWiS.5R, LAWiWiS.5G

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 10:00 s.t.	

Bemerkungen

Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, 5. Etage, Zimmer 5.14 , Lehrstuhl Prof. Freytag danach weitere Terminabsprache am Lehrstuhl

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Business Administration) (M.Sc.)

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Bereich Grundlagen

114963 Vorkurs Statistische Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Rodenburger, Daniel

0-Gruppe	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Der Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet Kurse zur Vorbereitung auf das Modul MW30.1 Statistische Inferenz an: vgl. http://www.wss.uni-jena.de//Aktuelles/Propädeutikum+Statistische+Inferenz+WS+2015_2016.html

126457 Vorkurs Mathematik für Masterstudierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Angabe des Lehrstuhls Finanzierung, Banken und Risikomanagement (Prof. Kürsten)

Pflichtbereich

120324 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Zeidler, Katja

Bemerkungen

Informationen zum Projektangebot (Ziele, Inhalte, Bewerbung, Fristen der einzelnen Projekte) werden über Metacoon bereitgestellt. Die Masterstudierenden haben eine E-Mail mit den Zugangsdaten (Bezeichnung des Metacoon-Raums und Kennwort) erhalten. Die Bewerbung erfolgt gemäß den Angaben der entsprechenden Projektbeschreibung. Rückfragen sind an die entsprechend gelistete Kontaktperson zu stellen. Studierende, die bis Ende März 2017 keine Zusage erhalten, wenden sich an Frau Preßler (Sekretariat des Lehrstuhls BWL - Management Science). Wollen Studierende andere Veranstaltungen einbringen, ist dies nur auf Antrag und Genehmigung des Studiendekans möglich. SoSe2017: Gruppe1: Termin (Auftaktveranstaltung) gehört zum Projekt 'What can you make out of 50 Euros?' (Dr. Hunoldt) Gruppe2 : Projekt D. Pasthuh (Lehrstuhl Prof. Geppert) Gruppe 3 : DIO-Mentoring Projekt (Mentorengruppe 1: Wöhlte/Metzler)

55771 Statistische Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni / Rodenburger, Daniel

zugeordnet zu Modul MW30.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Der Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet einen Vorkurs (Veranstaltungsnummer: 114963) zur 'Statistischen Inferenz' an: vgl. Internet unter: http://www.wss.uni-jena.de/Aktuelles/Vorkurs+zur+Veranstaltung+_Statistische+Inferenz_.html

56208 Kleingruppenkolloquium zur Statistischen Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Rodenburger, Daniel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

90834 Statistische Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Rodenburger, Daniel

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
4-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Gruppe 1+4: J. Hadasch; Gruppe 2+3: N. Fastabend

Wahlpflichtbereich I

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

140651 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140652 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Wahlpflichtbereich II

127523 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

127677 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

128079 Advanced Microeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

128083 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

128084 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

141312 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55889 Approaches to Economic Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Lehrende: mehrere VWL-Professoren

Interdisziplinäre Grundlagen

140071 Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weigel, Tom / Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Klausur wird in der letzten Vorlesungsstunde geschrieben, also am 5.2. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (volle zwei Stunden!) im HS 9. Bitte nehmen Sie einen kleinen Tacker bzw. eine Büroklammer mit, um Ihre Klausur zusammenzuheften. Viel Erfolg!

19405 Wettbewerbs- und Technologieanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0204

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

78653 Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Altmann, Andrea / M.A. Ludewig, Holger

zugeordnet zu Modul ASQ-Sport

15-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 15:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 15:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Veranstaltungstermine: Einführungsveranstaltung: 01.11.2017 18.00 - 20.00 Uhr Seminar: 05.01. - 06.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) 19.01. - 20.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) Praxisteil: Termine werden zur Einführungsveranstaltung bekanntgegeben. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer des Moduls an der Organisation von 3 Veranstaltungen des Hochschulsports/USV semesterbegleitend (WS und SS) mitwirken.

Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: 1)Brehm, Walter: Von der Veranstaltungsorganisation zum Eventmanagement im Sport. In: Brehm, Herrmann, Woratschek: Sportökonomie – Das Bayreuther Konzept in zehn exemplarischen Lektionen (Hrsg.) (S. 93- 103). Rosch-Buch, Scheßlitz 2005.2)Holzbauer, Ulrich D.: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen. Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2010.3)Horch, Heinz (Hrsg.): Events im Sport: Marketing, Management, Finanzierung; Beiträge des dritten Sportökonomie Kongresses. Köln 2004.4)Kästle, Thomas: Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen. Gabler Verlag, Wiesbaden 2012.5)Wirtz, Gerd: Die Regenmacher: Eventmarketing der Zukunft. Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main 2008.6)Zanger, Cornelia: Stand und Perspektiven der Eventforschung. Gabler Verlag, Wiesbaden 2010.

Bereich Studienschwerpunkte

Accounting, Taxation and Capital Markets

Wahlplichtbereich I

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

139081 Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anmeldung am Lehrstuhl, vgl. Homepage am Lehrstuhl Prof. Hüfner

139082 Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris / Viehweger, Nicole

Bemerkungen

Planung am Lehrstuhl, individuelle Betreuung; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

139083 Kleigruppenkolloquium zu Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris / Viehweger, Nicole

Bemerkungen

vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Hüfner

139085 Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

1. Semsterhälfte: Unternehmensbesteuerung 2. Semesterhälfte: Steuerwirkunf und Steuerlastgestaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

139086 Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77477 Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

Wahlpflichtbereich II

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

64438 Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.4

0-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 18:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

77480 Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

Corporate Governance: Management and Corporate Control

Wahlplichtbereich I

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139081 Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anmeldung am Lehrstuhl, vgl. Homepage am Lehrstuhl Prof. Hüfner

139082 Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris / Viehweger, Nicole

Bemerkungen

Planung am Lehrstuhl, individuelle Betreuung; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

139083 Kleigruppenkolloquium zu Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris / Viehweger, Nicole

Bemerkungen

vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Hüfner

139085 Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

1. Semsterhälfte: Unternehmensbesteuerung 2. Semesterhälfte: Steuerwirkunf und Steuerlastgestaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

139087 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

139089 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Wehlte, Maik	
zugeordnet zu Modul	MW12.1	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Wehlte, Maik	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77477 Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin	
zugeordnet zu Modul	MW14.2	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin	
zugeordnet zu Modul	MW14.1	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Wahlpflichtbereich II

101135 Forschungsseminar Multinationale Unternehmung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

113622 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Goldenstein, Jan / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Oertel, Simon / Wüstenhagen, Stefanie / Poschmann, Philipp

zugeordnet zu Modul MW41.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anmeldung über Liste am Lehrstuhl; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

64438 Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.4

0-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 18:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

77480 Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

Decision & Risk

Wahlplichtbereich I

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

139090 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni / Semisch, Martin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139091 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Semisch, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

Wahlpflichtbereich II

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

64503 Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian

zugeordnet zu Modul MW30.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

64511 Information System Planning - Current Issues

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ludwig, Christian Thomas / Semisch, Martin / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa / Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

Wahlpflichtbereich III

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

Strategy, Management and Marketing

Wahlplichtbereich I

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139087 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

139089 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

139096 Data Analysis in Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul MW11.3

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2017-22.10.2017 Einzeltermin	So 08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hoempage Lehrstuhl Prof. Walsh

139098 Data Analysis in Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Reinhardt, Ronny / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul MW11.3

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 s.t.	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00 s.t.	
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00 c.t.	
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 s.t.	
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00 s.t.	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Prf. Walsh

139100 Kleingruppenkolloquium zu Data Analysis in Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Reinhardt, Ronny / Jahn, Elisabeth

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

140651 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140652 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

77979 Funktionsfelder des Internationalen Managements

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Maringer, Albert / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.6

0-Gruppe	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00 c.t.	
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 18:00 c.t.	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 18:00 c.t.	
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

individuelle Zulassung; Vorkenntnisse im Bereich Internationales Management erforderlich Anwesenheit ist Pflicht! Die Klausuranmeldung erfolgt in der Veranstaltung. vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Ort: teilweise Fakultätssitzungzimmer in der CZ3 (2.43)

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Wahlpflichtbereich II

101135 Forschungsseminar Multinationale Unternehmung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

101142 Seminar Strategisches Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

zugeordnet zu Modul MW11.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

113622 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Goldenstein, Jan / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Oertel, Simon / Wüstenhagen, Stefanie / Poschmann, Philipp

zugeordnet zu Modul MW41.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anmeldung über Liste am Lehrstuhl; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

126652 Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	

Bemerkungen

Ort: CZ3, 4.157; 01.12.2017 und 02.02.2018 PC-Pool C CZ 3 Termine am 28.11., 05.12. und 19.12. 2017 entsprechen den Terminen des Kolloquizms zum wiss. Arbeiten und finden im HS 7 statt. vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.013
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

77480 Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

Wahlpflichtbereich III

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126819 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch MW35.10 (6LP) sowie LA FD 3b - 'Lehr- und Lernprozessgestaltung im Wirtschaftslehreunterricht' ehemals 'Fachdidaktische Vertiefung'; wenn LA FD 3a 'Rechtsdidaktische Konzepte' schon absolviert wurde, kann MW 35.1 für LA FD 3b belegt werden.

126820 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Für Lehramtsstudenten: 'Ü1 Methoden und Medien des wirtschaftsberuflichen Unterrichts' (auch MW35.10 für 6LP, sowie LA FD 3b)

138976 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul WSG 210, BW 32.2-MP, MW32.3, GEO 271

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

50719 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schreiber, Jürgen

zugeordnet zu Modul MW32.3, WSG 100, BW 32.2-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM+Erweiterungsprüfung), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (132443 und 50719) oder (55774 und 55775), Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkt für Regelprofil und VWL: Public Econimics für WSG 100 gilt: (V 15706 + Ü 50719) für MW32.3 gilt: (V 132443 + Ü 50719) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Wehlte, Maik	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	MW17.1	

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	MW17.1	

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Schwerdfeger, Stefan	

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

Supply Chain Management

Wahlplichtbereich I

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139090 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni / Semisch, Martin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139091 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Semisch, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

139135 Advanced Management Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

zugeordnet zu Modul MW17.6

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

139136 Advanced Management Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

zugeordnet zu Modul MW17.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

139137 Kleingruppenkolloquium zu Advanced Management Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00

Bemerkungen

vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Scholl Raum 4.111

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64346 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung über den Lehrstuhl Prof. Boysen

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

Wahlpflichtbereich II

114652 Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

64511 Information System Planning - Current Issues

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ludwig, Christian Thomas / Semisch, Martin / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa / Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

88869 Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico / Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.8, MW17.8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Termine werden mit den Lehrenden vereinbart.

Education, Labour Relations and Employment

Wahlpflichtbereich I

126819 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch MW35.10 (6LP) sowie LA FD 3b - 'Lehr- und Lernprozessgestaltung im Wirtschaftslehreunterricht' ehemals 'Fachdidaktische Vertiefung'; wenn LA FD 3a 'Rechtsdidaktische Konzepte' schon absolviert wurde, kann MW 35.1 für LA FD 3b belegt werden.

126820 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Für Lehramtsstudenten: 'Ü1 Methoden und Medien des wirtschaftsberuflichen Unterrichts' (auch MW35.10 für 6LP, sowie LA FD 3b)

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

140071 Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weigel, Tom / Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Klausur wird in der letzten Vorlesungsstunde geschrieben, also am 5.2. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (volle zwei Stunden!) im HS 9.
Bitte nehmen Sie einen kleinen Tacker bzw. eine Büroklammer mit, um Ihre Klausur zusammenzuheften. Viel Erfolg!

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Wahlpflichtbereich II

126822 Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schultheis, Julia / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul MW35.6

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	
	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 19:00	

Bemerkungen

Blockveranstaltung; vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Aprea Auftaktveranstaltung am 23.10.2017 (s.t.), Ort: SR 08N01 Jentower, Treffpunkt Foyer Jentower, Pünktlichkeit zwingend erforderlich

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Wahlpflichtbereich III

113718 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113719 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139231 Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

BASOZ 43 und 44

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139408 Soziologie des Grundeinkommens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ketterer, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 10-12 Uhr s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Ketterer, H.

Kommentare

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen öffentlichen Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen zu verorten sowie kritisch zu diskutieren. Hierfür werden wir uns zum einen mit zentralen sozialwissenschaftlichen Debattensträngen beschäftigen, etwa mit den Fragen „Wie steht das Grundeinkommen im Verhältnis zur kapitalistischen Arbeitsgesellschaft? Inwiefern wäre das Grundeinkommen ein Instrument zur Demokratisierung der Gesellschaft? Sollte das Grundeinkommen Teil einer Postwachstumsgesellschaft sein?". Zum anderen werden wir unterschiedliche politische Grundeinkommensmodelle genauer analysieren und nach ihren gesellschaftlichen Zielperspektiven befragen sowie nach den zu erwartenden gesellschaftlichen Effekten. Ein dritter Schwerpunkt dieses Seminars wird die kritische Auseinandersetzung mit der empirischen Grundeinkommensforschung darstellen. Hier werden wir uns unter anderem mit vergangenen und aktuellen Pilotprojekten auseinandersetzen und lernen, die empirischen Befunde im Licht methodologischer Kritik zu bewerten. Der Kurs beinhaltet einen Mix didaktischer Methoden, erwartet die Bereitschaft zu Kurzreferaten, soll interaktiv gestaltet werden und lässt Raum für eine dynamische Seminargestaltung je nach Präferenzen der Teilnehmer_innen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139412 Soziologie der Gewalt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karpf, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Fokus des Seminars steht die Frage des genuin sozialen Charakters von Gewalt. Mit dieser Perspektivierung soll die Diskussion eröffnet werden, inwieweit Gewalt als (notwendige) Voraussetzung sozialer Ordnung gelten kann. Dazu soll Gewalt als Grenze menschlichen Zusammenlebens in den Blick genommen werden, um deren Bedeutung für die Konstitution von Gesellschaft fassbar zu machen. Damit zielt das Seminar auf die Demarkationslinie zwischen den Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt. Im Seminarverlauf soll zuerst ein soziologischer Arbeitsbegriff von Gewalt anhand der jüngeren soziologischen Gewaltforschung entwickelt werden, der die zentralen Kontroversen innerhalb des Forschungsfeldes rekonstruiert und zur Debatte stellt. Dabei geht es vor allem um die Fragen nach den Akteur_innen, Ursachen und Praktiken des Vollzugs von Gewalt – u.a. in Abgrenzung zu den Begriffen Macht und Herrschaft. In einer zweiten, umfangreicheren Einheit soll der zuvor entwickelte theoretische Arbeitsbegriff mittels der Diskussion konkreter Einzelphänomene empirisch angereichert und kritisch auf seine Erklärungsreichweite hin befragt werden, um so die Zentralität von Gewalt für die Konstitution und Reproduktion moderner Gesellschaften herauszuarbeiten. Gleichzeitig sollen damit die Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt wieder aus ihrer konstruierten Gegenüberstellung innerhalb der Gewaltforschung herausgelöst und zusammengeführt werden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139416 Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleibs, Judith

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	16.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und ökologischen Krisen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Verknappung von Ressourcen, der wachsenen sozialen Ungleichheit sowie zunehmendem Stress- und Enfremdungserleben. Es erforscht die Ursachen und treibenden Faktoren dieser Krisen in den spätmodernen Gesellschaften und reflektiert und analysiert die Chancen und Grenzen von Konzepten, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Ziel des Seminars ist es die notwendigen fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätzen in Bezug auf sozial-ökologische Krisen analytisch und normativ plausibel auseinandersetzen und begründete Beurteilungen und Lösungsvorschläge vornehmen zu können. Das Seminar besteht aus drei Themenblöcken. Der erste Block vermittelt das Grundlagenwissen über Transformation im Allgemeine. Dazu wird auf den idealtypischen Ablauf sowie auf Auslöser, Akteure und die betroffenen gesellschaften Ebenen eingegangen. Im zweiten Block werden diese in Bezug auf die sozial-ökologische Transformation konkretisiert mit dem Fokus auf die Krisen, denen entgegengewirkt werden soll. Der dritte Block stellt Konzepte der sozial-ökologischen Transformation vor und analysiert diese in Hinblick auf ihr Transformationspotenzial, indem der Fokus auf der Identifizierung alternativer gesellschaftlicher Dynamiken und Prinzipien liegt, die die jeweiligen Konzepte anstoßen würden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139466 Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mag.Art. Holzschuh, Madeleine

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit" zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit" hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139506 Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mackenroth, Gisela

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der soziologischen Analyse von Kunst ist immer auch die Frage aufgeworfen worden, in welchem Verhältnis die Kunst zu politischen Dynamiken steht. Unterschiedliche Blickwinkel (Kritische Theorie, Praxistheorien, Poststrukturalismus) entdeckten in ihr Momente des Widerständigen und der Subversion. Diese Fragstellung lässt sich noch weiter zuspitzen: Können künstlerische Praktiken politische Partizipation ausweiten, gar Gesellschaftsstrukturen transformieren und demokratisierend wirken? Hier entwickelt sich im kunstsoziologischen Feld eine grundlegende Kontroverse. An deren exemplarischen Enden zeigt einerseits Pierre Bourdieu auf, wie gerade durch Kunst Herrschaftsverhältnisse und Klassenzugehörigkeiten bzw. gesellschaftspolitische Ausschlüsse stabilisiert werden. Am anderen Ende erklärt der Sozialphilosoph Jacques Rancière wiederum gerade die Kunst zum zentralen Bestandteil seiner politischen Theorie und zur Möglichkeit politischer Emanzipation. Wie würden nun wir die politischen Möglichkeiten der Kunst einschätzen? Das Seminar möchte aus sozialtheoretischen Hauptströmungen die darin enthaltenden Thesen und Theorien zur Kunst nachvollziehen und so eine Übersicht über das Feld der Kunstsoziologie gewinnen. In diesen Sozialtheorien werden wir herausarbeiten, in welchem Verhältnis Kunst, also Praktiken künstlerischer Produktion und Rezeption, zu soziologischen Grundfragen gesehen werden können. Dies kann etwa ihr Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen betreffen, zu Machtstrukturen, sozialstruktureller Differenzierung, Identitätskonstruktionen, sozialen Konflikten oder Möglichkeiten gesellschaftlicher Selbstreflexion. In dem Seminar werden wir diese Bezüge zwischen kunstsoziologischer Analyse und soziologischen Grundproblemen diskutieren und daran anschließend der Frage nachgehen, welche politischen „Handlungsmöglichkeiten" der Kunst jeweils in ihrem sozialen Zusammenhang zugeschrieben werden können. Auf diesem Wege möchte das Seminar aus Sicht der Kunstsoziologie Bezüge zur politischen Soziologie herausarbeiten.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

140230 Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hoppadietz, Harald

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 16:00 - 18:00~~		Termin fällt aus !
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Ländern wie beispielsweise Österreich (FPÖ), Frankreich (Front National), Großbritannien (UKIP), Belgien (Vlaams Belang/ Vlaams Blok) oder aber auch den Niederlanden (Partij voor de Vrijheid), Finnland (Perussuomalaiset), Ungarn (FIDESZ) und Polen (Prawo i Sprawiedliwosc) sind rechtspopulistische Gruppierungen schon länger Bestandteil der nationalen politischen Landkarten. In den beiden letztgenannten Ländern tragen sie sogar die Regierungsverantwortung. Mit der AfD etablierte sich hingegen erst mit den Europawahlen des Jahres 2014 eine vergleichbare rechtspopulistische Partei auch in Deutschland. Im Seminar soll anhand aktueller Publikationen und Debatten (Rechts-)Populismus zunächst als ein modernes politisches Phänomen demokratietheoretisch kontextualisiert und eingeordnet werden. Daran anknüpfend richtet sich der Blick auf den europäischen Rahmen, um wesentliche Merkmale, zentrale Themen, Agitationsstrategien und die Wählerinnen und Wähler rechtspopulistischer Gruppierungen zu beleuchten. Auf verschiedenen Analyseebenen sollen die gesellschaftlichen Ursachen des Aufstiegs sowie die Quellen der Mobilisierungskraft des Rechtspopulismus erarbeitet und diskutiert werden. Aufbauend auf der theoretischen Rahmung einerseits und den eher empirischen sowie zeitdiagnostischen Einschätzungen andererseits sollen im Seminar zudem mögliche Gegenstrategien im europäischen, als auch im bundesdeutschen Rahmen debattiert werden. Während des gesamten Seminars sollen insbesondere die AfD und die Verhältnisse in Deutschland im Fokus stehen. Das Seminar muss im Wintersemester 2017 als Blockseminar angeboten werden. Hier die geplanten Zeiten: Vorbesprechung 03.11.2017, 14-16 Uhr > 1. Block: 20.-21.01.2018 > 2. Block: 10.-11.02.2018

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140231 Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Henning, Bertram

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit einigen ausgewählten Außenseiterperspektiven der Familiensoziologie beschäftigen (zumindest gilt dies für den deutschsprachigen Raum). Hierdurch wird es notwendig sein, sich zwangsläufig von einigen hartnäckigen theoretischen Vorstellungen zu lösen und mit einer offenen Haltung an die Themen heranzugehen. Diese Haltung ist für das Seminar wichtiger als das theoretische oder fachliche Vorwissen. Themenblöcke: 1)Family-Life-Course-Approach bzw. die Familien-Lebensverlaufsperspektive2)Family-Process-Theory (Englische Texte)3)Interpretative Familienforschung Die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche erfolgt in zusammenhängenden Blöcken. In jedem Block gibt es zu Beginn eine kurze theoretische Einführung, danach folgen die Kernüberlegungen des Ansatzes und abschließend die Betrachtung jeweils eines spezifischen Themenfeldes.

Bemerkungen

Der Seminarplan und die Texte sind im Dt-Workspace zu finden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140499 Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thürling, Marleen

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 45

0-Gruppe	~~20.10.2017-20.10.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr~~ ~~10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !
	~~24.11.2017-25.11.2017~~ ~~Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA~~ ~~10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !
	~~08.12.2017-08.12.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr~~ ~~10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Nachdem sie über viele Jahrzehnte fast schon in Vergessenheit geraten war, erlebt die Genossenschaftsidee seit den 2000er Jahren eine regelrechte Renaissance und stößt bei Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft auf zunehmendes Interesse: neben den traditionellen Kredit-, Wohnungs- und Agrargenossenschaften wurden zahlreiche neue Genossenschaften in den Bereichen Kommunales, Infrastruktur und Soziales gegründet, z.B. Dorfläden, Schwimmbäder, Kindergärten oder Seniorengenossenschaften. Im Seminar werden wir diese jüngsten Entwicklungen des Genossenschaftswesens in Deutschland in den Blick nehmen und einordnen. Handelt es sich um neue Formen einer Solidarischen Ökonomie oder Ansätze gesellschaftlicher Transformation? Auf der Grundlage einführender Texte (z.T. englischsprachig) zum Genossenschaftswesen und Solidarischen Wirtschaften erarbeiten wir die dafür notwendigen Begriffe und beziehen vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern ein.

Bemerkungen

Das Seminar findet an 3 Terminen als Blockveranstaltung statt: Fr. 24.11., Sa. 25.11., Fr. 08.12., jeweils von 10:00-18:30 Uhr.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140500 Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meyer, Christian

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Einer der Hauptfaktoren in der historischen Entwicklung ist technischer Fortschritt. Große technologische Neuerungen gehen daher stets mit Veränderungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen (bspw. Kultur, Mobilität, Familie) einher. In der aktuellen historischen Situation sind Digitalisierungsprozesse bekanntlich omnipräsent und prägen inzwischen fast sämtliche Bereiche der Gesellschaft. Obwohl imdazugehörigen Diskursoft die Rede von einem stattfindenden Einschnitt ist, herrscht ein kaum nachzuvollziehendes Nebeneinander von Unbestimmtheit und Wirkmächtigkeit technologischer Entwicklung. Soziale Prozesse, Strategien und Interessen werden hingegen oft vernachlässigt und von technologischen Innovationen und ökonomischem Wunschdenken wird auf soziale Realität geschlossen. Bloße technologische Machbarkeit ist jedoch nicht ausschlaggebend, vielmehr muss die Einbettung von Technologie in ein gesellschaftliches Projekt berücksichtigt werden. Das Seminar wird sich in einem ersten Teil verschiedenen Klassikern und und jüngeren Autoren der Technikphilosophie, Gesellschaftstheorie und Arbeits- und Industriesoziologie widmen, um das Verhältnis von Technologie und Gesellschaft zu analysieren. Welche Rolle spielt Technologie in der Gesellschaft? Welche Perspektiven auf / Sozial- /oder/Technikdeterminismus/ gibt es, neben einer Auflösung in /hybride Netzwerke/, die sich lohnen näher zu betrachten? Jenseits disziplinärer Grenzen, wird ferner auch Fragen der Ökonomie und (Technologie-)Politik nachgegangen. Im zweiten Teil werden zeitgenössische Analysen zu Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft behandelt, die in ihrem Gegenstand mitunter spezifischer sind. Durch Rückbezüge auf die klassischen Texte, sollen diese auf ihr Potential für aktuelle Forschung geprüft und letztere fruchtbar ergänzt werden. Das Seminar bietet eine Kombination aus klassischen und aktuellen Texten und verfolgt einen primär theoretischen Zugang zum Thema.

Bemerkungen

Das Seminar findet an zwei Blockterminen statt (01.-03.12.17 und 02.-04.2.18); alles Weitere dazu in der Einführungsitzung. Eine erste Sitzung zur Einführung und Organisation findet am 20.10.17 um 10 Uhr statt. Kontakt: chris.meyer@systemli.org

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

MASOZ 31

139680 Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ31.4

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ein neues »Gespenst« geht um – nicht nur in Europa: das des Populismus . »Anrufungen« des Volkes haben von »rechts« (als »autoritärer Populismus«) wie »links« (als »popular-demokratische Form«) Konjunktur (vgl. zur begrifflichen Unterscheidung bereits: Stuart Hall, Popular-demokratischer oder autoritärer Populismus, in: H. Dubiel (Hg.), Populismus und Aufklärung , Frankfurt/M. 1986, 84-105). Worin unterscheiden sie sich? Gemeinsam ist ihnen das Versprechen, dem neoliberalen Diktat des kapitalistischen Weltmarkts (»there is no alternative!«, Margaret Thatcher) eine politische Gestaltungsfähigkeit »von unten« entgegenzusetzen. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie sich durch die etablierten politischen und neuen finanzkapitalistischen Funktionseliten nicht mehr repräsentiert fühlen. Der Populismus unterstellt eine von der Ökonomie separierte, weitgehend autonome Sphäre des Politischen. Als Politizismus beansprucht er Handlungsfähigkeit gegen die aus der kapitalistischen Produktionsweise entspringenden Zwängen (Marx spricht von einem »stummen Zwang ökonomischer Verhältnisse« (K I , 23/765); die aus der Stellung der nationalstaatlich verfassten Ökonomien in der Hierarchie der Weltarbeitsteilung resultierenden Limitierungen von alternativen Entwicklungspfaden sind ihm unbekannt. – Populistische Theorien entstanden in einer marxistischen Perspektive in peripher-kapitalistischen Gesellschaften Lateinamerikas: als Frage, wie proletarische Klassenrevolten zu Volksrevolutionen sich entwickeln können (vgl. Ernesto Laclau, Politik und Ideologie im Marxismus , Hamburg 1979). Heute beziehen sich Populismen vor allem auf die Theorie des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci (1891-1937) und seine Konzeption »kultureller Hegemonie«, der ein mögliches Bündnis von norditalienischer Arbeiterbewegung und süditalienischen Bauern vor Augen hatte. – Mit der In-Beziehung-Setzung von Populismus und Produktionsweise sollen Theorien und Entwicklungen populistischer Bewegungen vor dem Hintergrund der Dynamik der kapitalistischen Produktionsweise historisch-kritisch unter die Lupe genommen werden. Was muss eine soziologische »Gegenöffentlichkeit« jenseits von »individuellen Schrullen« (Gramsci) und politizistisch-voluntaristischer Verkündungen heute leisten? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 12-14 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139681 Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.4, MASOZ31.3, MASOZ31.2

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gesellschaften, »in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht«, sind – so Marx – »kein fester Kristall, sondern ein umwandlungsfähiger und beständig im Prozess der Umwandlung begriffener Organismus« (Kapital I , MEW 23/49 bzw. 16). Widersprüche, Krisen und soziale Kämpfe lassen sie immer wieder an Grenzen eingeschliffener Entwicklungspfade stoßen. »Die kapitalistische Produktion [aber] strebt beständig, diese ihr immanenten Schranken zu überwinden, aber sie überwindet sie nur durch Mittel, die ihr diese Schranken aufs Neue und auf gewaltigerem Maßstab entgegenstellen. Die wahre Schranke der kapitalistischen Produktion ist das Kapital selbst …« (Kapital III , MEW 25/260). – Gegenstand des Seminars bilden grundlegende an Marx' »rationalistischer Endzeiterwartung« (Alain Lipietz) anknüpfende soziologische Kapitalismus- und Gesellschaftstheorien (Auswahl offen und kann von Seminarteilnehmenden mitbestimmt werden). Die in traditionellen Theorien entwickelten Grundbegriffe kapitalismuskritischer Analyse werden in ihren historischen Entstehungsbedingungen und vor dem Hintergrund realer Widerspruchsentwicklung der kapitalistischen Produktionsweise analysiert. Neuere soziologische Analysen werden mit den geschichtlichen Begriffen und den aktuellen Widersprüchen in Beziehung gesetzt. – Was spricht heute warum für ein nahendes »Ende des Kapitalismus«? Oder erleben wir erneut lediglich Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (Elmar Altvater)? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Graf, Jakob

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

PsyABOexp

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte)

101145 Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert und Prof. Walgenbach

107414 Forschungs- und Doktorandenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

126660 Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Prof.Dr. Scholl, Armin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

126742 Kleingruppenkolloquium Masterarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Lucas, Juliane / Saar, Philipp

139034 Forschungs- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

139106 Arbeitsgemeinschaft "Finance & Risk"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage von Prof. Kürsten

139107 Masterkolloquium Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa

78249 Forschungs- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

88874 Forschungs- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner, Prof. Lukas, Prof. Jansen

88876 Wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Oertel, Simon / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Goldenstein, Jan / Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / M.A. Pastuh, Daniel / Dr. Scheer, Anna / Dr. Schlindwein, Eva / Reinhardt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach, Prof. Walsh, Prof. Geppert

89976 Kolloquium zur Bachelorarbeit und Masterarbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin / M.Sc. Boywitz, David / Dipl.-Math. oec. Lawrinenko, Alexander / Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha / M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00

Bemerkungen

Für Studenten, die ihre Abschlussarbeit am Lehrstuhl Management Science angemeldet haben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Raum 4.111

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler (M.Sc.)

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Bereich Grundlagen

101063 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

101064 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

Bemerkungen

auch BW10.4, ESS 6b vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

127614 Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

138942 Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

138943 Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris / N., N.

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstühle Prof. Hüfner unf Prof. Lukas

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46440 Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:30 - 11:00	

Bemerkungen

auch BW17.4, ESS 6b Ort. C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

55680 Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeifer, Udo

zugeordnet zu Modul JurL300, BW 36.1MP2, BW36.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL300-Gesellschaftsrecht; BW36.2

65828 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fedtke, Stefan

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

65830 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

6-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt für BW23.1, BW 23.5, GEO 275, LA WiwiS.2 Gr. 1,2, 3: M. Braun; Gr. 4,5,6: F. Peters

66521 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

1-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	10.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Montag 2 Gruppen 14 tägl. im Wechsel: Gr. 1: Beginn am 16.11.15; Gr. 2: Beginn am 23.11.15

76399 E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Meyer, Iris

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hompages der Lehrstühle von Prof. Hüfner und Prof. Lukas

77521 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / N. N.,

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

90657 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

91089 Klausurtutorien Teil Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

Bemerkungen

Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl Prof. Hüfner; Infos in der Vorlesung beachten

Bereich Vertiefung

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

126744 Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: PC-Pool CZ3, 2. Stock vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55688 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW 12.3-MP

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk); Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

64351 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88486 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lucas, Juliane / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets (vorher Accounting, Taxation and Finance); Public Finance

Bereich Spezialisierung

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

114652 Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

139085 Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

1. Semsterhälfte: Unternehmensbesteuerung 2. Semesterhälfte: Steuerwirkunf und Steuerlastgestaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

140651 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140652 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77477 Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88869 Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico / Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.8, MW17.8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Termine werden mit den Lehrenden vereinbart.

88875 Informationssysteme - Einführung zu Betriebssystemen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Voigt, Jens-Uwe

zugeordnet zu Modul MW31.5

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Der Termin kann ggf. noch verlegt werden. Eine Abstimmung erfolgt zum ersten Treffen.

Seminare

101135 Forschungsseminar Multinationale Unternehmung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

101142 Seminar Strategisches Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

zugeordnet zu Modul MW11.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

114652 Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr.r.n. Walter, Rico	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hunoldt, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 13.3-MP, MW13.4	

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

64438 Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy	
zugeordnet zu Modul	MW18.4	

0-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 18:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

64511 Information System Planning - Current Issues

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ludwig, Christian Thomas / Semisch, Martin / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa / Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

88869 Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico / Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.8, MW17.8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Termine werden mit den Lehrenden vereinbart.

weitere Lehrveranstaltungen (ohne LP)

101145 Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert und Prof. Walgenbach

107414 Forschungs- und Doktorandenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

126660 Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Prof.Dr. Scholl, Armin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

126742 Kleingruppenkolloquium Masterarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Lucas, Juliane / Saar, Philipp

139034 Forschungs- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd

139106 Arbeitsgemeinschaft "Finance & Risk"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage von Prof. Kürsten

139107 Masterkolloquium Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa

78249 Forschungs- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

88874 Forschungs- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner, Prof. Lukas, Prof. Jansen

89976 Kolloquium zur Bachelorarbeit und Masterarbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin / M.Sc. Boywitz, David / Dipl.-Math. oec. Lawrinenko, Alexander / Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha / M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00

Bemerkungen

Für Studenten, die ihre Abschlussarbeit am Lehrstuhl Management Science angemeldet haben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Raum 4.111

Masterstudiengang Economics (M.Sc.)

Information events

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Basic area

Pflichtbereich

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55889 Approaches to Economic Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Lehrende: mehrere VWL-Professoren

Wahlpflichtbereich I

127523 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

127677 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

128079 Advanced Microeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

128083 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

128084 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

141312 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich II

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

Specialization area

Innovation and Change

Pflichtbereich

139224 Growth and Innovation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

former title 'Growth and Business Cycles'

55891 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55892 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich I

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

126328 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (126519 und 50719) oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 126519) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

139226 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

room: PC-Pool C in CZ 3

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

56268 Studies in Entrepreneurship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

56269 Studies in Entrepreneurship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.4

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

77516 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

77517 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich II

113717 Entrepreneurship, innovation and regional development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.6

0-Gruppe	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch

77519 Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.7

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lorenz

77522 History of Innovation and Economic Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette / Dr. Schreiber, Jürgen / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul MW32.4

0-Gruppe	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 20:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter

88518 Seminar Economic Theory / Economics of Innovation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

cf. chair's homepage Seminar 1: block of classes taught by Prof. Cantner Seminar 2: Monday 2-4 p.m. taught by PD Dr. H. Graf

Economics and Strategy

Pflichtbereich

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

55891 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55892 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich I

126905 Quantitative Economics II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

Bemerkungen

see homepage Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/master/qe2.html)

139226 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

room: PC-Pool C in CZ 3

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	

139229 Kleingruppenkolloquium zu IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

64601 IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich II

113717 Entrepreneurship, innovation and regional development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.6

0-Gruppe	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch

55709 Quantitative Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.4

Bemerkungen

block of classes, cf. Prof. Kirchkamp's homepage (http://www.kirchkamp.de/seminar/) group A and group B

77519 Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.7

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lorenz

88518 Seminar Economic Theory / Economics of Innovation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

cf. chair's homepage Seminar 1: block of classes taught by Prof. Cantner Seminar 2: Monday 2-4 p.m. taught by PD Dr. H. Graf

World Economy

Pflichtbereich

127973 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ladig, Anja

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

55720 International Trade

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

77520 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul MW23.1, MW23.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich I

113718 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113719 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

126905 Quantitative Economics II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

Bemerkungen

see homepage Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/master/qe2.html)

139226 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

room: PC-Pool C in CZ 3

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	

139229 Kleingruppenkolloquium zu IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

139231 Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

64601 IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

77516 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

77517 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich II

113717 Entrepreneurship, innovation and regional development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.6

0-Gruppe	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch

113720 International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.5

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

126367 Public Finance (preliminary meeting)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke / Weingarten, Severin

0-Gruppe	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.009
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

preliminary meeting in preparation for the summer term

139232 Seminar international economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

55709 Quantitative Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.4

Bemerkungen

block of classes, cf. Prof. Kirchkamp's homepage (http://www.kirchkamp.de/seminar/) group A and group B

77519 Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.7

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lorenz

77522 History of Innovation and Economic Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Dr. Granda, Jeanette / Dr. Schreiber, Jürgen / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul MW32.4

0-Gruppe	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 20:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walter

Public Economics

Pflichtbereich

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

127973 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ladig, Anja

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

77520 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul MW23.1, MW23.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich I

113718 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113719 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben

126905 Quantitative Economics II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

Bemerkungen

see homepage Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/master/qe2.html)

139226 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

room: PC-Pool C in CZ 3

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	

139231 Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

Wahlpflichtbereich II

113717 Entrepreneurship, innovation and regional development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.6

0-Gruppe	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Fritsch

113720 International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.5

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Freytag

126367 Public Finance (preliminary meeting)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke / Weingarten, Severin

0-Gruppe	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

preliminary meeting in preparation for the summer term

139232 Seminar international economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

55709 Quantitative Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.4

Bemerkungen

block of classes, cf. Prof. Kirchkamp's homepage (http://www.kirchkamp.de/seminar/) group A and group B

77519 Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.7

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lorenz

Further courses (without ECTS)

101069 Research Seminar Public Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

0-Gruppe	04.09.2017-04.09.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Place 16.12.15: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Floor, Room 4.157

139797 master colloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael / Zöllner, Moritz

Masterstudiengang Studies in Economics (M. Sc.) (ab 3. Semester)

Weitere Lehrveranstaltungen (0 LP)

101069 Research Seminar Public Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

0-Gruppe	04.09.2017-04.09.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Übelmesser Place 16.12.15: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Floor, Room 4.157

Bereich Grundlagen

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127523 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

127677 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

128079 Advanced Microeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

128083 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

128084 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

141312 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55889 Approaches to Economic Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Lehrende: mehrere VWL-Professoren

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

Bereich Studienschwerpunkte

Innovation and Change

Pflichtbereich

55891 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55892 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

56268 Studies in Entrepreneurship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

56269 Studies in Entrepreneurship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.4

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

77516 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

77517 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Economics and Strategy

Pflichtbereich

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

55891 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55892 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich

126905 Quantitative Economics II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

Bemerkungen

see homepage Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/master/qe2.html)

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

64601 IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

World Economy

Pflichtbereich

127973 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ladig, Anja

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

55720 International Trade

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

77520 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul MW23.1, MW23.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich

113718 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113719 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

126905 Quantitative Economics II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

Bemerkungen

see homepage Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/master/qe2.html)

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

64601 IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

77516 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

77517 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Public Economics

Pflichtbereich

114230 Quantitative Economics III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chlaß, Nadine

zugeordnet zu Modul MW24.5

Weblinks https://www.kirchkamp.de//mw245/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp Ersatztermin 09.02.2018 im SR 025 August-Bebel-Str. 4 für den Ausfalltermin.

127973 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ladig, Anja

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

77520 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul MW23.1, MW23.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich

113718 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113719 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben

126905 Quantitative Economics II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

Bemerkungen

see homepage Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/master/qe2.html)

139227 Topics in Economics: Computational Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	

141384 Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Deng, Liuchun

zugeordnet zu Modul MW26.4

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (Business and Economic Education) (M.Sc./M.Ed.)

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wirtschaftspädagogik I

Pflichtmodule

126819 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch MW35.10 (6LP) sowie LA FD 3b - 'Lehr- und Lernprozessgestaltung im Wirtschaftslehreunterricht' ehemals 'Fachdidaktische Vertiefung'; wenn LA FD 3a 'Rechtsdidaktische Konzepte' schon absolviert wurde, kann MW 35.1 für LA FD 3b belegt werden.

126820 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Für Lehramtsstudenten: 'Ü1 Methoden und Medien des wirtschaftsberuflichen Unterrichts' (auch MW35.10 für 6LP, sowie LA FD 3b)

126821 Lern- und Leistungsdiagnose in wirtschaftsberuflichen Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zeugner, Manuela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul MW35.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126822 Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schultheis, Julia / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul MW35.6

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	
	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 19:00	

Bemerkungen

Blockveranstaltung; vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Aprea Auftaktveranstaltung am 23.10.2017 (s.t.), Ort: SR 08N01 Jentower, Treffpunkt Foyer Jentower, Pünktlichkeit zwingend erforderlich

Wahlpflichtmodule

Accounting, Taxation and Capital Markets

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

139085 Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

1. Semsterhälfte: Unternehmensbesteuerung 2. Semesterhälfte: Steuerwirkunf und Steuerlastgestaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

64438 Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.4

0-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 18:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77477 Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

77480 Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

Corporate Governance: Management and Corporate Control

101135 Forschungsseminar Multinationale Unternehmung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

113622 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Goldenstein, Jan / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Oertel, Simon / Wüstenhagen, Stefanie / Poschmann, Philipp

zugeordnet zu Modul MW41.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anmeldung über Liste am Lehrstuhl; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139085 Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

1. Semsterhälfte: Unternehmensbesteuerung 2. Semesterhälfte: Steuerwirkunf und Steuerlastgestaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

139087 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

139089 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

64438 Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.4

0-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 18:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77477 Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Saar, Philipp / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

77480 Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Decision & Risk

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139090 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni / Semisch, Martin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139091 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Semisch, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64503 Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian

zugeordnet zu Modul MW30.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

64511 Information System Planning - Current Issues

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ludwig, Christian Thomas / Semisch, Martin / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa / Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

Strategy, Management and Marketing

101135 Forschungsseminar Multinationale Unternehmung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

101142 Seminar Strategisches Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco

zugeordnet zu Modul MW11.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

113620 Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten; wird am Lehrstuhl durchgeführt

113621 Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Bergk, Kerstin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

113622 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Goldenstein, Jan / Dr. Händschke, Sebastian / Dr. Hunoldt, Michael / Dr. Oertel, Simon / Wüstenhagen, Stefanie / Poschmann, Philipp

zugeordnet zu Modul MW41.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anmeldung über Liste am Lehrstuhl; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126652 Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00

Bemerkungen

Ort: CZ3, 4.157; 01.12.2017 und 02.02.2018 PC-Pool C CZ 3 Termine am 28.11., 05.12. und 19.12. 2017 entsprechen den Terminen des Kolloquizms zum wiss. Arbeiten und finden im HS 7 statt. vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.006
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.029
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139087 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

139089 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

139096 Data Analysis in Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul MW11.3

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2017-22.10.2017 Einzeltermin	So 08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Hoempage Lehrstuhl Prof. Walsh

139098 Data Analysis in Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Reinhardt, Ronny / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul MW11.3

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 s.t.	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00 s.t.	
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00 c.t.	
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 s.t.	
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00 s.t.	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Prf. Walsh

139100 Kleingruppenkolloquium zu Data Analysis in Marketing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Hammes, Eva Katharina / Reinhardt, Ronny / Jahn, Elisabeth

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

140651 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140652 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77480 Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77979 Funktionsfelder des Internationalen Managements

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Maringer, Albert / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.6

0-Gruppe	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00 c.t.	
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 18:00 c.t.	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 18:00 c.t.	
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

individuelle Zulassung; Vorkenntnisse im Bereich Internationales Management erforderlich Anwesenheit ist Pflicht! Die Klausuranmeldung erfolgt in der Veranstaltung. vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Ort: teilweise Fakultätssitzungzimmer in der CZ3 (2.43)

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	
		c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Supply Chain Management

101065 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

113617 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113618 Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

zugeordnet zu Modul MW18.3

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

114229 Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dutschkus, Fabian

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

114652 Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139090 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni / Semisch, Martin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139091 Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Semisch, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

64345 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung durch den Lehrstuhl Prof. Boysen D. Füßler und J. Scholl i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

64346 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Füßler, David Jörg / Scholl, Joachim

zugeordnet zu Modul BW 10.6-MP

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool für Wiwi (B. Sc.): Studienschwerpunkte: Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Master BWL: Studienschwerpunkt Supply Chain Management manuelle Zulassung über den Lehrstuhl Prof. Boysen

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64435 Kleingruppenkolloquium e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

64511 Information System Planning - Current Issues

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ludwig, Christian Thomas / Semisch, Martin / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa / Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Wehlte, Maik	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	MW17.1	

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	MW17.1	

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Schwerdfeger, Stefan	

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88869 Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico / Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.8, MW17.8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Termine werden mit den Lehrenden vereinbart.

Education, Labour Relations and Employment

Wahlpflicht III

113718 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

113719 European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.5

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

139087 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

139089 Advanced Comparative International Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

139231 Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

Bemerkungen

cf. chair's homepage

MASOZ 31

139681 Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.4, MASOZ31.3, MASOZ31.2

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gesellschaften, »in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht«, sind – so Marx – »kein fester Kristall, sondern ein umwandlungsfähiger und beständig im Prozess der Umwandlung begriffener Organismus« (Kapital I , MEW 23/49 bzw. 16). Widersprüche, Krisen und soziale Kämpfe lassen sie immer wieder an Grenzen eingeschliffener Entwicklungspfade stoßen. »Die kapitalistische Produktion [aber] strebt beständig, diese ihr immanenten Schranken zu überwinden, aber sie überwindet sie nur durch Mittel, die ihr diese Schranken aufs Neue und auf gewaltigerem Maßstab entgegenstellen. Die wahre Schranke der kapitalistischen Produktion ist das Kapital selbst …« (Kapital III , MEW 25/260). – Gegenstand des Seminars bilden grundlegende an Marx' »rationalistischer Endzeiterwartung« (Alain Lipietz) anknüpfende soziologische Kapitalismus- und Gesellschaftstheorien (Auswahl offen und kann von Seminarteilnehmenden mitbestimmt werden). Die in traditionellen Theorien entwickelten Grundbegriffe kapitalismuskritischer Analyse werden in ihren historischen Entstehungsbedingungen und vor dem Hintergrund realer Widerspruchsentwicklung der kapitalistischen Produktionsweise analysiert. Neuere soziologische Analysen werden mit den geschichtlichen Begriffen und den aktuellen Widersprüchen in Beziehung gesetzt. – Was spricht heute warum für ein nahendes »Ende des Kapitalismus«? Oder erleben wir erneut lediglich Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (Elmar Altvater)? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Graf, Jakob

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

BASOZ 43 und 44

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139408 Soziologie des Grundeinkommens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ketterer, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 10-12 Uhr s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Ketterer, H.

Kommentare

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen öffentlichen Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen zu verorten sowie kritisch zu diskutieren. Hierfür werden wir uns zum einen mit zentralen sozialwissenschaftlichen Debattensträngen beschäftigen, etwa mit den Fragen „Wie steht das Grundeinkommen im Verhältnis zur kapitalistischen Arbeitsgesellschaft? Inwiefern wäre das Grundeinkommen ein Instrument zur Demokratisierung der Gesellschaft? Sollte das Grundeinkommen Teil einer Postwachstumsgesellschaft sein?". Zum anderen werden wir unterschiedliche politische Grundeinkommensmodelle genauer analysieren und nach ihren gesellschaftlichen Zielperspektiven befragen sowie nach den zu erwartenden gesellschaftlichen Effekten. Ein dritter Schwerpunkt dieses Seminars wird die kritische Auseinandersetzung mit der empirischen Grundeinkommensforschung darstellen. Hier werden wir uns unter anderem mit vergangenen und aktuellen Pilotprojekten auseinandersetzen und lernen, die empirischen Befunde im Licht methodologischer Kritik zu bewerten. Der Kurs beinhaltet einen Mix didaktischer Methoden, erwartet die Bereitschaft zu Kurzreferaten, soll interaktiv gestaltet werden und lässt Raum für eine dynamische Seminargestaltung je nach Präferenzen der Teilnehmer_innen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139412 Soziologie der Gewalt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karpf, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Fokus des Seminars steht die Frage des genuin sozialen Charakters von Gewalt. Mit dieser Perspektivierung soll die Diskussion eröffnet werden, inwieweit Gewalt als (notwendige) Voraussetzung sozialer Ordnung gelten kann. Dazu soll Gewalt als Grenze menschlichen Zusammenlebens in den Blick genommen werden, um deren Bedeutung für die Konstitution von Gesellschaft fassbar zu machen. Damit zielt das Seminar auf die Demarkationslinie zwischen den Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt. Im Seminarverlauf soll zuerst ein soziologischer Arbeitsbegriff von Gewalt anhand der jüngeren soziologischen Gewaltforschung entwickelt werden, der die zentralen Kontroversen innerhalb des Forschungsfeldes rekonstruiert und zur Debatte stellt. Dabei geht es vor allem um die Fragen nach den Akteur_innen, Ursachen und Praktiken des Vollzugs von Gewalt – u.a. in Abgrenzung zu den Begriffen Macht und Herrschaft. In einer zweiten, umfangreicheren Einheit soll der zuvor entwickelte theoretische Arbeitsbegriff mittels der Diskussion konkreter Einzelphänomene empirisch angereichert und kritisch auf seine Erklärungsreichweite hin befragt werden, um so die Zentralität von Gewalt für die Konstitution und Reproduktion moderner Gesellschaften herauszuarbeiten. Gleichzeitig sollen damit die Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt wieder aus ihrer konstruierten Gegenüberstellung innerhalb der Gewaltforschung herausgelöst und zusammengeführt werden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139416 Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleibs, Judith

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	16.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und ökologischen Krisen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Verknappung von Ressourcen, der wachsenen sozialen Ungleichheit sowie zunehmendem Stress- und Enfremdungserleben. Es erforscht die Ursachen und treibenden Faktoren dieser Krisen in den spätmodernen Gesellschaften und reflektiert und analysiert die Chancen und Grenzen von Konzepten, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Ziel des Seminars ist es die notwendigen fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätzen in Bezug auf sozial-ökologische Krisen analytisch und normativ plausibel auseinandersetzen und begründete Beurteilungen und Lösungsvorschläge vornehmen zu können. Das Seminar besteht aus drei Themenblöcken. Der erste Block vermittelt das Grundlagenwissen über Transformation im Allgemeine. Dazu wird auf den idealtypischen Ablauf sowie auf Auslöser, Akteure und die betroffenen gesellschaften Ebenen eingegangen. Im zweiten Block werden diese in Bezug auf die sozial-ökologische Transformation konkretisiert mit dem Fokus auf die Krisen, denen entgegengewirkt werden soll. Der dritte Block stellt Konzepte der sozial-ökologischen Transformation vor und analysiert diese in Hinblick auf ihr Transformationspotenzial, indem der Fokus auf der Identifizierung alternativer gesellschaftlicher Dynamiken und Prinzipien liegt, die die jeweiligen Konzepte anstoßen würden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139466 Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mag.Art. Holzschuh, Madeleine

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit” zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit” hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Albrecht, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139506 Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mackenroth, Gisela

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der soziologischen Analyse von Kunst ist immer auch die Frage aufgeworfen worden, in welchem Verhältnis die Kunst zu politischen Dynamiken steht. Unterschiedliche Blickwinkel (Kritische Theorie, Praxistheorien, Poststrukturalismus) entdeckten in ihr Momente des Widerständigen und der Subversion. Diese Fragstellung lässt sich noch weiter zuspitzen: Können künstlerische Praktiken politische Partizipation ausweiten, gar Gesellschaftsstrukturen transformieren und demokratisierend wirken? Hier entwickelt sich im kunstsoziologischen Feld eine grundlegende Kontroverse. An deren exemplarischen Enden zeigt einerseits Pierre Bourdieu auf, wie gerade durch Kunst Herrschaftsverhältnisse und Klassenzugehörigkeiten bzw. gesellschaftspolitische Ausschlüsse stabilisiert werden. Am anderen Ende erklärt der Sozialphilosoph Jacques Rancière wiederum gerade die Kunst zum zentralen Bestandteil seiner politischen Theorie und zur Möglichkeit politischer Emanzipation. Wie würden nun wir die politischen Möglichkeiten der Kunst einschätzen? Das Seminar möchte aus sozialtheoretischen Hauptströmungen die darin enthaltenden Thesen und Theorien zur Kunst nachvollziehen und so eine Übersicht über das Feld der Kunstsoziologie gewinnen. In diesen Sozialtheorien werden wir herausarbeiten, in welchem Verhältnis Kunst, also Praktiken künstlerischer Produktion und Rezeption, zu soziologischen Grundfragen gesehen werden können. Dies kann etwa ihr Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen betreffen, zu Machtstrukturen, sozialstruktureller Differenzierung, Identitätskonstruktionen, sozialen Konflikten oder Möglichkeiten gesellschaftlicher Selbstreflexion. In dem Seminar werden wir diese Bezüge zwischen kunstsoziologischer Analyse und soziologischen Grundproblemen diskutieren und daran anschließend der Frage nachgehen, welche politischen „Handlungsmöglichkeiten" der Kunst jeweils in ihrem sozialen Zusammenhang zugeschrieben werden können. Auf diesem Wege möchte das Seminar aus Sicht der Kunstsoziologie Bezüge zur politischen Soziologie herausarbeiten.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

140230 Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hoppadietz, Harald

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 16:00 - 18:00~~		Termin fällt aus !
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Ländern wie beispielsweise Österreich (FPÖ), Frankreich (Front National), Großbritannien (UKIP), Belgien (Vlaams Belang/ Vlaams Blok) oder aber auch den Niederlanden (Partij voor de Vrijheid), Finnland (Perussuomalaiset), Ungarn (FIDESZ) und Polen (Prawo i Sprawiedliwosc) sind rechtspopulistische Gruppierungen schon länger Bestandteil der nationalen politischen Landkarten. In den beiden letztgenannten Ländern tragen sie sogar die Regierungsverantwortung. Mit der AfD etablierte sich hingegen erst mit den Europawahlen des Jahres 2014 eine vergleichbare rechtspopulistische Partei auch in Deutschland. Im Seminar soll anhand aktueller Publikationen und Debatten (Rechts-)Populismus zunächst als ein modernes politisches Phänomen demokratietheoretisch kontextualisiert und eingeordnet werden. Daran anknüpfend richtet sich der Blick auf den europäischen Rahmen, um wesentliche Merkmale, zentrale Themen, Agitationsstrategien und die Wählerinnen und Wähler rechtspopulistischer Gruppierungen zu beleuchten. Auf verschiedenen Analyseebenen sollen die gesellschaftlichen Ursachen des Aufstiegs sowie die Quellen der Mobilisierungskraft des Rechtspopulismus erarbeitet und diskutiert werden. Aufbauend auf der theoretischen Rahmung einerseits und den eher empirischen sowie zeitdiagnostischen Einschätzungen andererseits sollen im Seminar zudem mögliche Gegenstrategien im europäischen, als auch im bundesdeutschen Rahmen debattiert werden. Während des gesamten Seminars sollen insbesondere die AfD und die Verhältnisse in Deutschland im Fokus stehen. Das Seminar muss im Wintersemester 2017 als Blockseminar angeboten werden. Hier die geplanten Zeiten: Vorbesprechung 03.11.2017, 14-16 Uhr > 1. Block: 20.-21.01.2018 > 2. Block: 10.-11.02.2018

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140231 Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Henning, Bertram

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit einigen ausgewählten Außenseiterperspektiven der Familiensoziologie beschäftigen (zumindest gilt dies für den deutschsprachigen Raum). Hierdurch wird es notwendig sein, sich zwangsläufig von einigen hartnäckigen theoretischen Vorstellungen zu lösen und mit einer offenen Haltung an die Themen heranzugehen. Diese Haltung ist für das Seminar wichtiger als das theoretische oder fachliche Vorwissen. Themenblöcke: 1)Family-Life-Course-Approach bzw. die Familien-Lebensverlaufsperspektive2)Family-Process-Theory (Englische Texte)3)Interpretative Familienforschung Die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche erfolgt in zusammenhängenden Blöcken. In jedem Block gibt es zu Beginn eine kurze theoretische Einführung, danach folgen die Kernüberlegungen des Ansatzes und abschließend die Betrachtung jeweils eines spezifischen Themenfeldes.

Bemerkungen

Der Seminarplan und die Texte sind im Dt-Workspace zu finden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140499 Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thürling, Marleen

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 45

0-Gruppe	~~20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !
	~~24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !
	~~08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Nachdem sie über viele Jahrzehnte fast schon in Vergessenheit geraten war, erlebt die Genossenschaftsidee seit den 2000er Jahren eine regelrechte Renaissance und stößt bei Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft auf zunehmendes Interesse: neben den traditionellen Kredit-, Wohnungs- und Agrargenossenschaften wurden zahlreiche neue Genossenschaften in den Bereichen Kommunales, Infrastruktur und Soziales gegründet, z.B. Dorfläden, Schwimmbäder, Kindergärten oder Seniorengenossenschaften. Im Seminar werden wir diese jüngsten Entwicklungen des Genossenschaftswesens in Deutschland in den Blick nehmen und einordnen. Handelt es sich um neue Formen einer Solidarischen Ökonomie oder Ansätze gesellschaftlicher Transformation? Auf der Grundlage einführender Texte (z.T. englischsprachig) zum Genossenschaftswesen und Solidarischen Wirtschaften erarbeiten wir die dafür notwendigen Begriffe und beziehen vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern ein.

Bemerkungen

Das Seminar findet an 3 Terminen als Blockveranstaltung statt: Fr. 24.11., Sa. 25.11., Fr. 08.12., jeweils von 10:00-18:30 Uhr.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140500 Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meyer, Christian

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Einer der Hauptfaktoren in der historischen Entwicklung ist technischer Fortschritt. Große technologische Neuerungen gehen daher stets mit Veränderungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen (bspw. Kultur, Mobilität, Familie) einher. In der aktuellen historischen Situation sind Digitalisierungsprozesse bekanntlich omnipräsent und prägen inzwischen fast sämtliche Bereiche der Gesellschaft. Obwohl imdazugehörigen Diskursoft die Rede von einem stattfindenden Einschnitt ist, herrscht ein kaum nachzuvollziehendes Nebeneinander von Unbestimmtheit und Wirkmächtigkeit technologischer Entwicklung. Soziale Prozesse, Strategien und Interessen werden hingegen oft vernachlässigt und von technologischen Innovationen und ökonomischem Wunschdenken wird auf soziale Realität geschlossen. Bloße technologische Machbarkeit ist jedoch nicht ausschlaggebend, vielmehr muss die Einbettung von Technologie in ein gesellschaftliches Projekt berücksichtigt werden. Das Seminar wird sich in einem ersten Teil verschiedenen Klassikern und und jüngeren Autoren der Technikphilosophie, Gesellschaftstheorie und Arbeits- und Industriesoziologie widmen, um das Verhältnis von Technologie und Gesellschaft zu analysieren. Welche Rolle spielt Technologie in der Gesellschaft? Welche Perspektiven auf / Sozial- /oder/Technikdeterminismus/ gibt es, neben einer Auflösung in /hybride Netzwerke/, die sich lohnen näher zu betrachten? Jenseits disziplinärer Grenzen, wird ferner auch Fragen der Ökonomie und (Technologie-)Politik nachgegangen. Im zweiten Teil werden zeitgenössische Analysen zu Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft behandelt, die in ihrem Gegenstand mitunter spezifischer sind. Durch Rückbezüge auf die klassischen Texte, sollen diese auf ihr Potential für aktuelle Forschung geprüft und letztere fruchtbar ergänzt werden. Das Seminar bietet eine Kombination aus klassischen und aktuellen Texten und verfolgt einen primär theoretischen Zugang zum Thema.

Bemerkungen

Das Seminar findet an zwei Blockterminen statt (01.-03.12.17 und 02.-04.2.18); alles Weitere dazu in der Einführungsitzung. Eine erste Sitzung zur Einführung und Organisation findet am 20.10.17 um 10 Uhr statt. Kontakt: chris.meyer@systemli.org

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

PsyABOexp

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

Wahlpflicht II

126652 Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Dr. Scheer, Anna / Steinborn, Gerlinde

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 18:00
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00

Bemerkungen

Ort: CZ3, 4.157; 01.12.2017 und 02.02.2018 PC-Pool C CZ 3 Termine am 28.11., 05.12. und 19.12. 2017 entsprechen den Terminen des Kolloquizms zum wiss. Arbeiten und finden im HS 7 statt. vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert Sollten Sie während der Anfertigungsfrist der Seminararbeiten erkranken, so gewähren wir Ihnen eine Verlängerung um die Anzahl der Tage, die Sie krank waren. Hierzu benötigen wir ein ärztliches Attest, das spätestens am dritten Tag der Krankschreibung im Sekretariat oder im Briefkasten des Lehrstuhls abgegeben werden muss. Wird der Krankenschein nicht fristgerecht abgegeben, können wir nachträglich auch keine Verlängerung der Frist der Anfertigung der Seminararbeit gewähren.

55701 Organisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.3-MP, MW13.4

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW13.3 Wahlmöglichkeit für BA Wiwi (B. Sc.) WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): International Management; Strategy, Management and Marketing Studienschwerpunkte im Master: Corporate Governance: Management and Corporate Control; International Management; Strategy, Management and Marketing vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

64438 Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.4

0-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 14:00	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 18:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

Wahlpflicht I

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul BW 13.2-MP

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/ Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

76431 Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

Bemerkungen

Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Lehrveranstaltungen ohne Leistungspunkte

139279 Reflexionsveranstaltung zu Schulpraktische Studien II aus dem SS 2017

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Reinhardt, Meike / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

0-Gruppe	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

139280 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela

Wirtschaftspädagogik II

Pflichtmodule

126819 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch MW35.10 (6LP) sowie LA FD 3b - 'Lehr- und Lernprozessgestaltung im Wirtschaftslehreunterricht' ehemals 'Fachdidaktische Vertiefung'; wenn LA FD 3a 'Rechtsdidaktische Konzepte' schon absolviert wurde, kann MW 35.1 für LA FD 3b belegt werden.

126820 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schönamsgruber, Jiyan / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul LA FD 3b, MW35.10, MW35.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Für Lehramtsstudenten: 'Ü1 Methoden und Medien des wirtschaftsberuflichen Unterrichts' (auch MW35.10 für 6LP, sowie LA FD 3b)

126821 Lern- und Leistungsdiagnose in wirtschaftsberuflichen Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zeugner, Manuela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul MW35.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126822 Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Schultheis, Julia / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul MW35.6

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 s.t.
	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 19:00

Bemerkungen

Blockveranstaltung; vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Aprea Auftaktveranstaltung am 23.10.2017 (s.t.), Ort: SR 08N01 Jentower, Treffpunkt Foyer Jentower, Pünktlichkeit zwingend erforderlich

139245 Schulpraktische Studien III: Analyse, Evaluation und Reflektion wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

zugeordnet zu Modul MW35.8, MW35.8

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00

Bemerkungen

Ort: SR 08N01 Jentower Treffpunkt: Foyer Jentower, Pünktlichkeit zwingend erforderlich

140444 Bilingualer Unterricht an Berufsbildenden Schulen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Barnert, Margit

Wahlpflichtmodule

Grundlagenveranstaltungen BWL und VWL

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

126591 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony / Teumer, Siglinde / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

126592 Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leonhardt, Tony / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

126628 Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Leonhardt, Tony

126631 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

126632 Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul MW18.1

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

126635 Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Lukas

126736 Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-30.10.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Übung zur Veranstaltung MW14.1 am Semesteranfang Vgl. Lehrstuhlhomepage

127483 Reading Group "Organization Theory"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Oertel, Simon

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

127523 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

127677 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

128079 Advanced Microeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

128083 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

128084 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

140651 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140652 Gründungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul MW19.1

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

141312 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Wehlte, Maik	

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	MW17.1	

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	MW17.1	

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Schwerdfeger, Stefan	

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88851 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88853 Steuern- und Unternehmensbewertung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Saar, Philipp

zugeordnet zu Modul MW14.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Achtung Termintausch: In der 1. Vorlesungswoche findet die Vorlesung am Donnerstag 12-14 Uhr statt. Ab der 2. Vorlesungswoche findet sie zum Übungstermin (Dienstag, 12-14 Uhr) statt. Die Übung, die ohnehin in der 2. Vorlesungswoche startet, findet dann donnerstags statt.

88863 Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Hunoldt, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

Lehrveranstaltungen ohne Leistungspunkte

139279 Reflexionsveranstaltung zu Schulpraktische Studien II aus dem SS 2017

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Reinhardt, Meike / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela / Barnert, Margit

0-Gruppe	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

139280 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Aprea, Carmela

Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (M.Sc.)

Grundlagen

114963 Vorkurs Statistische Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Rodenburger, Daniel

0-Gruppe	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 17:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Der Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet Kurse zur Vorbereitung auf das Modul MW30.1 Statistische Inferenz an: vgl. http://www.wss.uni-jena.de//Aktuelles/Propädeutikum+Statistische+Inferenz+WS+2015_2016.html

126457 Vorkurs Mathematik für Masterstudierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Angabe des Lehrstuhls Finanzierung, Banken und Risikomanagement (Prof. Kürsten)

Pflichtbereich

120324 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Zeidler, Katja

Bemerkungen

Informationen zum Projektangebot (Ziele, Inhalte, Bewerbung, Fristen der einzelnen Projekte) werden über Metacoon bereitgestellt. Die Masterstudierenden haben eine E-Mail mit den Zugangsdaten (Bezeichnung des Metacoon-Raums und Kennwort) erhalten. Die Bewerbung erfolgt gemäß den Angaben der entsprechenden Projektbeschreibung. Rückfragen sind an die entsprechend gelistete Kontaktperson zu stellen. Studierende, die bis Ende März 2017 keine Zusage erhalten, wenden sich an Frau Preßler (Sekretariat des Lehrstuhls BWL - Management Science). Wollen Studierende andere Veranstaltungen einbringen, ist dies nur auf Antrag und Genehmigung des Studiendekans möglich. SoSe2017: Gruppe1: Termin (Auftaktveranstaltung) gehört zum Projekt 'What can you make out of 50 Euros?' (Dr. Hunoldt) Gruppe2 : Projekt D. Pasthuh (Lehrstuhl Prof. Geppert) Gruppe 3 : DIO-Mentoring Projekt (Mentorengruppe 1: Wöhlte/Metzler)

55765 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

55766 Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thrum, Martin / WA Gehrke, Sven

zugeordnet zu Modul MW31.1

Weblinks http://www.wiwi.uni-jena.de/wi/index.php?view=21&lang=de&detail=yes&course=55

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool

55771 Statistische Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni / Rodenburger, Daniel

zugeordnet zu Modul MW30.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Der Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet einen Vorkurs (Veranstaltungsnummer: 114963) zur 'Statistischen Inferenz' an: vgl. Internet unter: http://www.wss.uni-jena.de/Aktuelles/Vorkurs+zur+Veranstaltung+_Statistische+Inferenz_.html

56208 Kleingruppenkolloquium zur Statistischen Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Rodenburger, Daniel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Pigorsch

64433 Kleingruppenkolloquium Business Intelligence

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Thrum, Martin

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

90834 Statistische Inferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Rodenburger, Daniel

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
4-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Gruppe 1+4: J. Hadasch; Gruppe 2+3: N. Fastabend

Wahlpflichtbereich

113613 Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Eismann, Axel

zugeordnet zu Modul MW15.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

126501 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

126504 Grundlagen des Internationalen Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pastuh, Daniel / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW16.1

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139074 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Zusatz1	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bemerkung 1

139075 Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

zugeordnet zu Modul MW13.2

0-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Bemerkungen

Blockveranstaltung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

139077 Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Händschke, Sebastian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.137 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walgenbach

64498 Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eismann, Axel

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Hüfner

Studienschwerpunkt

Block A: Wirtschaftsinformatik

Wahlbereich

101993 Web-Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.8-MT, MW42.1

0-Gruppe	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00 c.t.	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 18:00 c.t.	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00 c.t.	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

gilt auch für MW42.1 Projektstudium Wirtschaftsinformatik - Master Wirtschaftsinformatik (Web-Controlling und Web-Programmierung) Lehrende: FH Prof. Dr. C. Brauer (Lehrauftrag 1. Teilleistung: Web Controlling/Analytics), André Buchda (Lehrauftrag 2. Teilleistung: Web Programmierung) Ort : PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; siehe Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

139069 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Weidinger, Felix Thomas

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

F. Weidinger i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

139070 Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul MW10.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139071 Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Stephan, Konrad / Weidinger, Felix Thomas

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Boysen

139092 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Optimierung (Operations Research) und Statistik. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

139093 Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

zugeordnet zu Modul MW17.7

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

139095 Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Boywitz, David

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, Zimmer 4.111 vgl. Hompage Lehrstuhl Prof. Scholl

55763 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul MW31.4

Weblinks http://moodle.netglue.de/course/view.php?id=4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

55764 e-Business

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.4

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool vgl. Homepage Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik

77473 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

77474 Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul MW12.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

alter Titel: Financial Risk Management and Derivate

77475 Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Wehlte, Maik

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten

77964 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche könnten noch alte Unterlagen enthalten sein!!!

77965 Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul MW17.1

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

78197 Kleingruppenkolloquium Decision Making

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schwerdfeger, Stefan

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:30 - 14:00

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

88875 Informationssysteme - Einführung zu Betriebssystemen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Voigt, Jens-Uwe

zugeordnet zu Modul MW31.5

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage, PC-Pool Der Termin kann ggf. noch verlegt werden. Eine Abstimmung erfolgt zum ersten Treffen.

Seminar

101993 Web-Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.8-MT, MW42.1

0-Gruppe	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00 c.t.
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 18:00 c.t.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 18:00 c.t.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 c.t.

Bemerkungen

gilt auch für MW42.1 Projektstudium Wirtschaftsinformatik - Master Wirtschaftsinformatik (Web-Controlling und Web-Programmierung) Lehrende: FH Prof. Dr. C. Brauer (Lehrauftrag 1. Teilleistung: Web Controlling/Analytics), André Buchda (Lehrauftrag 2. Teilleistung: Web Programmierung) Ort : PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; siehe Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

114652 Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico

Bemerkungen

Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zi. 4.111; vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl

64511 Information System Planning - Current Issues

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ludwig, Christian Thomas / Semisch, Martin / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa / Möbius, Birgit / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek

zugeordnet zu Modul MW31.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Ruhland

88869 Projektseminar Modern Heuristic

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Walter, Rico / Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul MW17.8, MW17.8

Bemerkungen

vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Scholl Termine werden mit den Lehrenden vereinbart.

Block B: Praktische Informatik

19007 ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN0027

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 n.V.	

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 25.10.2017 um 10:15 Uhr. Achtung: Dies ist die zweite Vorlesungswoche!

Bemerkungen

Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und der Systemmodellierung: Fortgeschrittene SW-Lebenszyklen (Spirale,Prototyping, etc.), Methoden und Werkzeuge der SW-Entwicklung und Modellierung (UML vertieft) in der Anforderungsanalyse und im (System-)Entwurf, Entwurfsmuster und einfache Systemarchitekturen. Vorlesung und Übung werden miteinander verschmolzen. Phasen der Theorieaufarbeitung werden mit Phasen der praktischen Anwendung und Diskussion frei abwechseln. Eine Teilnahme an der Vorlesung ohne Absolvierung der Übung ist nicht möglich. Die Form der Übung werden wir festlegen, sobald die Anzahl der Studierenden bekannt und fix ist (Auwahl aus: Eigenständiger Vortrag zu einem Spezialthema, Ausarbeitung, Projekt, Gruppenarbeit, etc.). Ich möchte ihnen hier im WS17 weitgehend Mitspracherecht einräumen. Derzeit bevorzuge ich die Idee eines Vortrags durch die Studierenden (Das ist aber stark abhängig von der Anzahl der Teilnehmer!). Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Kommunikation zur Übung erfolgen wird. Eine ANMELDUNG IM CAJ ist daher zwingend ERFORDERLICH! Die Prüfung erfolgt mündlich. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen sie die Übung erfolgreich absolviert haben. Das Ergebnis aus der Übung wird bei der Prüfung als Vornote angerechnet.

19063 Datenbanksysteme 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Haney, Frank / Dipl.-Phys. Jäger, Jutta	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0008, FMI-IN0008	

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt statt. Erster Termin ist am 18.10.2017.

19067 Verteilte Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Klan, Friederike / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0060, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt!

23004 (Semantische) Daten- und Prozessintegration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.-Ing. Algergawy, Alsayed

zugeordnet zu Modul FMI-IN0131

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Hinweise zur Veranstaltung abgelegt!

55379 Mobile Agenten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Schau, Volkmar / Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	~~16.10.2017-16.10.2017 wöchentlich~~	~~Mo 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Veranstaltung findet im WS 2017/18 nicht statt.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird dieses Semester NICHT angeboten.

Informationsveranstaltungen

132166 Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Antkowiak, Dorota / Dr. Zeidler, Katja

Weblinks http://www.dio.uni-jena.de/Home/Outgoing+students/Dokumente_Formulare.html

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

weitere Lehrveranstaltungen (ohne Punkte)

139107 Masterkolloquium Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten WA Gehrke, Sven / Ludwig, Christian Thomas / Niemz, Sandra / Dr. rer. pol. Opuszko, Marek / Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Thrum, Martin / Ulbricht, Stephan / Wenige, Lisa

Philosophische Fakultät

Aktuelle sowie fach- und fakultätsübergreifende Angebote

112941

Auf dem Weg ins Irgendwo - Ringvorlesung - Career Service

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Datum Titel Verantwortung 25.10.2017 Was kann ich während meines Studiums tun, damit der Berufseinstieg gelingt? Berufliche Orientierung findet meist schon bei der Studienwahl statt. Die Frage, was man mit dem Studienabschluss später einmal machen kann, bewegt viele. Klarheit darüber hilft, konkrete Schritte zielgerichtet zu planen, um den späteren Berufseinstieg gut vorzubereiten. In der Veranstaltung werden auch die vielseitigen Unterstützungsangebote der Friedrich-Schiller-Universität vorgestellt. Thomas Klose Zentrale Studienberatung 01.11.2017 Berufsfeld E-Commerce Unter E-Commerce versteht man den Handel im Internet – Werben, Kaufen oder Verkaufen ganz bequem vom eigenen Rechner aus. Aufbau von Online-Shops, Marketing und Kundenservice oder Suchmaschinenoptimierung – die E-Commerce-Branche bietet nicht nur Informatikern und Wirtschaftswissenschaftlern, sondern auch Geistes- und Sozialwissenschaftlern interessante Job-Chancen. Mario Melle, Geschäftsführer der Onlinehandelsgesellschaft constancy GmbH, berichtet am Beispiel des Onlineshops von KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH was das Arbeiten in der Branche ausmacht und wie der Einstieg gelingen kann. Mario Melle Geschäftsführer der Agentur constancy GmbH Agentur für Arbeit Jena 08.11.2017 Arbeitsmarkt in Thüringen: Berufschancen & Praktika Sie möchten nach dem Studium in Thüringen bleiben und beruflich Fuß fassen! Doch wie sind Ihre Jobchancen? Welche Branchen sind zukunftsträchtig? Welche Unternehmen/Institutionen gibt es in Thüringen? Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es und welche Strategie ist besonders erfolgreich? Diese und gern auch weitere Fragen beantworten wir Ihnen in unserem Vortrag. Elke Lange Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung 15.11.2017 Erfindungen und Patente Patente beschreiben Lösungen für technische Probleme und sind in der Wirtschaft unabdingbar, wenn Produkte und Verfahren vor Nachahmung geschützt werden sollen. Das in der Patentliteratur enthaltene Wissen liefert Inspiration für weitere Forschung und Entwicklung. Kenntnisse zum Patentwesen sind daher für Erfinder und Mitarbeiter aus dem FuE-Bereich innovativer Unternehmen – auch außerhalb der Schutzrechtsabteilungen – äußerst wichtig. Der Workshop vermittelt die Grundlagen des Patentwesens, beschreibt wie Patente entstehen und gibt Hinweise zur Erschließung der Patentliteratur. Dr. Oliver Pänke, Dr. Christian Liutik Patentinformationszentrum 22.11.2017 Gut vorbereitet auf Firmenkontaktmessen: so hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck! Jobmessen bieten die ideale Gelegenheit, um sich über Praktika, Abschlussarbeiten und den Jobeinstieg zu informieren sowie mit künftigen Chefs locker ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie sich erfolgreich auf Firmenkontaktmessen präsentieren! Nadin Höche Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung 29.11.2017 A beginners guide to writing successful job/ internship applications in Thuringia You only have one decisive chance at a first impression, so make sure you take the chance to clearly show what you have to offer! How to do this? We´ll show you what is essential in your professional application! Covadonga González Pujol Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung 06.12.2017 Chancen in Selbständigkeit und Unternehmensgründung Der Schritt in die Selbstständigkeit ist mit Arbeit und wirtschaftlichen Risiken verbunden, das ist allgemein bekannt. Aber welche Chancen eröffnen sich? Für Gründer selbst, für andere? Welche Chancen kann man sich selbst schaffen? Solche Fragen können diskutiert werden mit Dr. Torsten Schwarz vom K1-DER GRÜNDERSERVIVE der Universität Jena. Zugleich soll auch ein Blick auf die mit der Selbständigkeit einhergehenden Aufgaben geworfen werden. Denn wer die Aufgaben und Risiken kennt, kann die Chancen besser nutzen. Dr. Torsten Schwarz K1-Der Gründerservice 13.12.2017 Wissenschaftliche Karriere als Option Dieser Vortrag richtet sich an alle, die gern dauerhaft in der Wissenschaft arbeiten wollen – egal, ob Sie im Studium oder bereits in der Promotionsphase sind. Welche Berufsmöglichkeiten gibt es im Wissenschaftssystem, und wie verlaufen typische Karrierewege? Was sind die ersten Schritte? Worauf müssen junge Wissenschaftler/innen achten, um sich langfristig möglichst gute Chancen auf eine Professur oder eine andere Dauerstelle im Wissenschaftssystem zu schaffen? Dr. Hanna Kauhaus Graduierten-Akademie 10.01.2018 Veranstaltung fällt aus!!! Arbeitgeber kennenlernen und praxisnah forschen: Masterarbeit und Promotion in Unternehmen und Verbänden Uni und Arbeitsmarkt berühren sich natürlicherweise dort, wo Firmen oder Non-Profit-Organisationen eigene Forschungsinteressen haben. Das gibt es nicht nur im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, sondern auch in den Bereichen Personalentwicklung, Marketing und anderen mehr. Warum nicht schon bei der Masterarbeit oder Promotion mit Unternehmen oder Verbänden zusammenarbeiten? Die Chance: Spannende Fragestellungen aus der Praxis und das Kennenlernen eines Berufsfeldes außerhalb der Uni. Dr. Gunda Huskobla Graduierten-Akademie 17.01.2018 Ist meine Bewerbung so Ok? - Tipps für aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, inkl. Bewerbungsmappen-Check Ob für ein Praktikum oder die erste Stelle - bei den ersten Bewerbungen fragen sich viele Studierende und Absolventen, welche Unterlagen dazugehören, wie der Lebenslauf gestaltet werden kann oder was im Anschreiben zu beachten ist. Der Workshop richtet sich vorrangig an Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Bewerbung aussagekräftig gestalten und überprüfen Ihre mitgebrachten Bewerbungsunterlagen. Agentur für Arbeit Jena 24.01.2018 Start ups berichten Gründer der FSU geben Einblicke in ihre Erfahrungen. Welche Chancen bieten Selbstständigkeit und Unternehmensgründung? Welche Hindernisse sind zu umschiffen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es und wurden sie genutzt? Nach der Vorstellung der Erfahrungsberichte gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen. Matthias Piontek mit Gründern der Jenaer Start-up-Szene K1-Der Gründerservice

107453 Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Büchel, Sven Eric / Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul ASQ-DH, ASQ-DH

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Die Veranstaltung, die sich ohne fachliche Restriktionen primär an Studenten von Geistes- und Sozialwissenschaften wendet, führt in einen sich derzeit rasant entwickelnden Querschnittsbereich ein, in dem die Geisteswissenschaften mit Methoden und Werkzeugen der Informatik konstruktiv zusammengeführt werden. Schwerpunkte der Vorlesung sind zunächst die fundamentalen Ressourcen der Digital Humanities in Gestalt von digital aufbereiteten Korpora (sie enthalten textuelle und audiovisuelle Daten mit z.T großer historischer Tiefe) und die inhaltliche Suche nach Informationen in den damit aufgespannten großen Datenräumen. Dabei rückt die Rolle von Datenbeschreibungen (Annotationen) durch Metadaten (Daten, die andere Daten beschreiben) in den Vordergrund; sie sind eine wesentliche Voraussetzung für die semantisch kontrollierte Suche. Die inhaltliche Beschreibung geisteswissenschaftlicher Datenbestände wird weiter vertieft durch die Behandlung von semantischen Technologien und für sie typischen „semantischen Rechenverfahren". Letztere konkretisieren sich in automatischen Annotationssystemen (als Ersatz für menschliche Annotatoren) und Ontologien als formale Modelle konkreter Weltausschnitte. Im letzten methodischen Teil der Veranstaltung werden Ansätze zur Visualisierung von Daten in den Digital Humanities . Vor dem Hintergrund dieser methodisch-technologischen Entwicklungen wird dann die Informatisierung der Geisteswissenschaften methodologisch beleuchtet und die angestellten Überlegungen an Konzepten wie Empirie, Quantifizierung, Intersubjektivität exemplifiziert. Die Veranstaltung schließt mit der Vorstellung gelungener Fallstudien aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Digital Humanities (Geschichts-, Medien-, Musik- und Literaturwissenschaft, Architektur, Archäologie usw.). Das Modul ist als 2-stündige Lehrveranstaltung konzipiert, in der die grundlagenbezogene Vorlesung durch eine praxisnahe Übung bei Bedarf ergänzt wird. Die Vorlesung führt die Inhalte strukturiert ein, die Übung dient der vertiefenden Klärung und konkreten Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

78653 Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Altmann, Andrea / M.A. Ludewig, Holger

zugeordnet zu Modul ASQ-Sport

15-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Veranstaltungstermine: Einführungsveranstaltung: 01.11.2017 18.00 - 20.00 Uhr Seminar: 05.01. - 06.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) 19.01. - 20.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) Praxisteil: Termine werden zur Einführungsveranstaltung bekanntgegeben. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer des Moduls an der Organisation von 3 Veranstaltungen des Hochschulsports/USV semesterbegleitend (WS und SS) mitwirken.

Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: 1)Brehm, Walter: Von der Veranstaltungsorganisation zum Eventmanagement im Sport. In: Brehm, Herrmann, Woratschek: Sportökonomie – Das Bayreuther Konzept in zehn exemplarischen Lektionen (Hrsg.) (S. 93- 103). Rosch-Buch, Scheßlitz 2005.2)Holzbauer, Ulrich D.: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen. Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2010.3)Horch, Heinz (Hrsg.): Events im Sport: Marketing, Management, Finanzierung; Beiträge des dritten Sportökonomie Kongresses. Köln 2004.4)Kästle, Thomas: Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen. Gabler Verlag, Wiesbaden 2012.5)Wirtz, Gerd: Die Regenmacher: Eventmarketing der Zukunft. Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main 2008.6)Zanger, Cornelia: Stand und Perspektiven der Eventforschung. Gabler Verlag, Wiesbaden 2010.

94691 Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Kehmann, Julia

zugeordnet zu Modul KU-VM303.1, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, ASQ Samml, KU Praxis, KU-PM306

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Kehmann, J.

Kommentare

Der Jenaer Künstler Erich Kuithan (1875-1917) hat ein umfangreiches und vielfältiges Werk hinterlassen. Anlässlich seines 100. Todesjahres widmet ihm die Kunstsammlung Jena eine große Werkschau, die vor allem den Maler Kuithan in den Fokus rückt. Im Lehrprojekt Erich Kuithan sollen in Vorbereitung auf die Ausstellung eigene Museumstexte zu den einzelnen Werken erarbeitet und während der Laufzeit eigene Konzepte zu Ausstellungsführungen entwickelt und angewendet werden. Damit bietet das Seminar nicht nur die Möglichkeit, sich kunsthistorische Inhalte zur Malerei um 1900 anzueignen, sondern auch die Basiskompetenzen des Studiums auf museumsbezogene Tätigkeiten anzuwenden und zu erproben. Termine und Inhalte: 20.10. Vorbereitungssitzung 27.10. Besuch der aktuellen Ausstellung und des Gemäldedepots 10.11. Erich Kuithan und sein Werk 24.11. Präsentationen 08.12. Vorbereitungen der Führungen 12.01. Präsentationen

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

102816 Universitäts- und Studentenchor der FSU Jena

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Uni.musdi. Krahnert, Sebastian

Kommentare

Ziele der Veranstaltung sind die systematische Einstudierung klassischer weltlicher und geistlicher Chormusik sowie die daran anschließende Darbietung in öffentlichen Konzerten. Grundkenntnisse musikalischer Notationsweise und Chorerfahrung sind wünschenswert, aber nicht notwendig.

Bemerkungen

Regelmäßige Probenteilnahme sowie die durchgängige Anwesenheit bei Generalproben und Konzerten sind Voraussetzung für das Abschließen der Übung.

Nachweise

Teilnahme an den zu Beginn des Veranstaltung bekanntgegebenen Konzerten

139172 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Syro-Aramäische entwickelte sich aus dem aramäischen Dialekt von Edessa (Urfa) zu einer bedeutenden Literatursprache der orientalischen Christen von Syrien bis nach China und Indien. Die reiche syrisch-aramäische Literatur umfaßt Theologie, liturgische Poesie, Hagiographie, Grammatik, Lexikographie und besonders Philosophie. Das Syro-Aramäische ist literarisch einer der wichtigsten Mittler zwischen Okzident und Orient. Die Literatur des orientalischen Christentums kann nur mit Kenntnis des Syro-Aramäischen erschlosssen werden. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Syro-Aramäisch lesen wollen, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Kurs III schließt an den Kurs II aus dem Vorsemester an.

139200 ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Multhoff, Anne

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Klassische Arabisch war die Bildungs- und Literatursprache der gesamten islamischen Welt. In den arabischsprachigen Ländern bedienten sich darüber hinaus auch Nichtmuslime der arabischen Koine. Daher existiert ein immenses größtenteils noch übersetztes Textcorpus, das für Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler gleichermaßen wichtig ist. Der zweite Kurs knüpft an das Vorsemester an und vermittelt vor allem die Formenlehre des klassischen Arabisch. Das Angebot richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Klassischen Arabisch lesen wollen. Darüber hinaus werden Teilnehmern, die mit dem Biblisch-Hebräischen oder auch einer anderen semitischen Sprache vertraut sind, auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs kann man am Modul Arab 2.3 Klassische Lektüre I teilnehmen. Auch dieser Kurs wird als ASQ-Modul mit 5 ETCS angeboten. Zielgruppe: Theologen, Philosophen, Historiker, Kulturwissenschaftler, Volkskundler. Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in der arabischen Schrift- und Lautlehre (z. B. Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten I). Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse möchten sich bitte vor dem Kurs bei der Dozentin melden. Arbeitsaufwand: 2 Präsenzstunden, 2-4 Std. Selbststudium/Woche. Prüfungsart: 90 min Klausur.

Empfohlene Literatur

C. Brockelmann, Arabische Grammatik, Leipzig 1958 (und spätere Auflagen); W. Fischer, Grammatik des klassischen Arabisch, Wiesbaden 2002 (oder 2006).

139462 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Wiegleb, Helen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, OrientSpI

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Dienstzimmer 308, Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Altäthiopische (Ge´ez) war die Kultursprache des aksumitischen Reiches und blieb bis in 19. Jahrhundert die ausschließliche Literatursprache Äthiopiens. Bis heute wird die Liturgie der äthiopischen Kirche auf Ge´ez gehalten. Für das Studium der Kultur Äthiopiens und des antiken Christentums ist ein Studium des Altäthiopischen unerläßlich. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Er vermittelt die Grundlagen der Schrift, Laut- und Formenlehre. Teilnehmern, die Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, etwas dem Biblisch-Hebräischen oder Klassischen Arabischen, haben, werden auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt.

139563 Reconciliation and Culture in Palestinian Society

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B9, The B8, The L8, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, The B9.1, The L8.1, BA_RW_3a, LA-Phi 2.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

This seminar will explore the theory and nature of reconciliation and will discuss the various concepts associated with reconciliation such as moderation, justice, peace, empathy, apology, forgiveness, transitional justice and the role of leadership in reconciliation. It will discuss the impact of reconciliation in post conflict areas such as South Africa, Rwanda, and Ireland. It will analyze the missing opportunities of reconciliation between Israelis and Palestinians. It will evaluate why major peace initiatives such as the Camp David Summit II of 2000 and the Arab Peace Initiative of 2002 failed to achieve peace and will analyze how to overcome enmity and hatred that is spreading political and religious extremism in the region.

Nachweise

Module: BA RW 3; DB ST; D Ph; The 8; The B9; The B 9.1; The L 8; The L8.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

139564 Gender and Women's Rights in the Middle East and in the Western World

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B4.3, The B10, The M21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

This course studies major themes concerning women, feminism, religion, and identity. We will look at the situation of woman in the (greater Middle East), the role of tradition, sharia and the influences of the Western world. As well we will study feminist theory and talk about woman's rights both in the Western and in the Muslim world. Topics like sexual harassment, women and leadership or economical discrimination of women will also be discussed. From the workshops for women in Palestine and the years I lived in Germany and the US I have also some "experience on the ground" I want to integrate into the theoretical framework we will work with.

Nachweise

Module: DB ST; D Ph; The B10; The B4.3; The M21

139566 Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

1-Gruppe	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

The focus of the PHD course with the title of: '"Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice" will be to discuss the theme of 'frozen conflict' in its broader definition; then to interpret this theme within the context of countries who went through a transition with a focus on truth and reconciliation, such as South Africa; and finally to engage with the current challenges posed by the next generation in the aftermath of a reconciliation process that has failed to transform the society and therefor are still stuck in 'frozen conflict' These challenges will include themes such as decolonialising education, coloniality, deimperialism, violence, restitution, justice, etc.

Nachweise

Module: The M30; The M22, D Ph; DA ST

Empfohlene Literatur

Reading material for the PHD sessions will be provided for each of the sessions.

139568 Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by 'Frozen conflict'.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

zugeordnet zu Modul The B10, The M21, The M21, The B4.3, The L10, The L11, The ASQ2, The ASQ3

1-Gruppe	02.11.2017-25.01.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Ort: Raum 15N01, Jentower

Kommentare

In an attempt to seek for a pastoral care approach that are really culturally and contextually relevant to deal with the current challenges in reconciliation such as justice, reparation, and restitution within the context of a frozen conflict context, this course will explore the relational ethics approach. This approach was initially developed by the Hungerian psychiatry and family therapy scholar Boszormenyi-Nagy and then further developed by theologians in the Netherlands with influences from scholars such as Martin Buber and Emmanuel Levinas. The course will also include themes such as trans-generational trauma, healing of memories, and restoring trust.

Nachweise

Module: Hauptseminar: DA ST, D Ph; The M22, Übung: DB ST, D Ph; The B10; The B 4.3; The M 21; DA ST, The ASQ2; The ASQ3, The L10, The L11

Empfohlene Literatur

Reading material for this course will be provided in the form of articles and chapters when the course starts in November.

Institut für Philosophie

Allgemeine Übersicht der Lehrveranstaltungen

Vorlesungen

139213 Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, LR-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Die Vorlesung möchte eine explizite Einführung in die philosophische Ästhetik geben. Es wird ein Überblick über die gesamte Weite dessen gegeben, was als Ästhetik verstanden wird. Im Mittelpunkt stehen die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Obwohl der erste Teil dieser Vorlesung schon im letzten Semester gehalten wurde, kann der zweite Teil in diesem Wintersemester ohne jede Probleme auch dann besucht werden, wenn der erste Teil nicht gehört wurde. In diesem zweiten Teil wird die Vorstellung der Ästhetik als Theorie des Schönen fortgesetzt; hier wird bei Kant angefangen. In der zweiten Hälfte des Semesters werden die Hauptpositionen innerhalb der Ästhetik als Theorie der Kunst vorgestellt.

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139762 Einführung in die Logik und Argumentationslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul ASQ-Phi 1, BA-Phi 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Stoff dieser Vorlesung für Studierende im Grundstudium ist die elementare Aussagen- und Prädikatenlogik. Die Veranstaltung soll einen sicheren Umgang mit den grundlegenden Instrumenten der Logik wie Junktoren, Wahrheitstafeln, logischen Regeln, Schlüssigkeitsprüfungen, Formalisierungen und Quantoren vermitteln. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Zentral ist dabei zum einen das Erkennen der logischen Struktur umgangssprachlich formulierter Sätze, zum anderen aber darüber hinausgehend auch die Präzisierung des durch umgangssprachliche Sätze eigentlich Gemeinten, wenn die üblichen Formulierungen mehrere Deutungen zulassen.

Empfohlene Literatur

Literatur: Lehrbuch: Gottfried Gabriel, Einführung in die Logik , Jena 2005 (und weitere unveränderte Nachdrucke). Weitere Literatur wird im elektronischen Semesterapparat bereitgestellt: dies sind zum einen klausurrelevante Ergänzungen zum Lehrbuch; darüber hinaus wird auch einige weiterführende Literatur zu einzelnen Fragen zugänglich gemacht.

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

139811 Grundprobleme der Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.2a, BaPhi 3.1b, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über maßgebliche Probleme und Positionen der Erkenntnistheorie. Sie orientiert sich an folgenden Fragen: Was können wir Wissen? Was ist Wissen? Was ist der Ursprung unserer Erkenntnis, was sind die Quellen unseres Wissens? Gibt es unabhängig von uns eine Realität und wie ist diese beschaffen? Die Herausforderung der Erkenntnistheorie durch die philosophische Skepsis kommt ebenso zur Sprache wie die Diskussionen um die Begriffe der Wahrheit, des Wissens und der Rechtfertigung. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus und kann als Einführung in den Themenbereich absolviert werden. Begleitend zur Vorlesung wird es ein Proseminar zur „Einführung in die Erkenntnistheorie" geben.

139838 Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.1a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

140129 Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul BA-Phi 1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

88763 Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 821, Graec 200, Lat 500, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.1, Graec 300, Lat 800, LA-Phi 3.2, Graec 310, Graec 700, Graec 500, Lat 820, Graec 800, Lat 850, Graec 840, MA-Phi 2.2, Lat 700, Lat 700, MA-Phi 2.1, Lat 840, Graec 820, BaPhi 4.1b

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester widmet sich nicht einem einzelnen Autor oder einer einzelnen Gattung. Stattdessen wird versucht, einen umfassenden Überblick über wichtige Glückskonzepte und Theorien der Ethik zu geben, die sei es in ihrer eigenen Zeit prominent waren, sei es über die Antike hinaus wirksam geblieben sind. Dabei werden sowohl explizit formulierte Theorien berücksichtigt als auch Sichtweisen, die in der Darstellung menschlichen Handelns und seines Erfolgs oder Scheiterns erkennbar werden. Der Schwerpunkt liegt nicht allein auf Autoren, die man im engeren Sinne der Philosophie zurechnen kann. Die Dichtung (Homer, Hesiod, Tyrtaios, Tragiker) und nichtphilosophische Prosaiker (Herodot, Xenophon) sollen gleichgewichtig berücksichtigt werden. Aber auch die klassische Philosophie und die der späteren Antike (Platon, Aristoteles; Plotin, Porphyrios) kommt zu ihrem Recht.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Hauptseminare

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

139215 Philosophie des Selbstbewusstseins

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, BaPhi 2.2b, LA-Phi 3.2, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Als Selbstbewusstsein wird das Bewusstsein von der eigenen Existenz, aber auch von den eigenen mentalen Zuständen bezeichnet. Das Seminar wird eine Auswahl von klassischen Texten zu Fragen lesen, die zu den wichtigsten und am meisten diskutieren der Bewusstseinsphilosophie zählen: Wie lässt sich die immanente Struktur dieser Sonderform von Bewusstsein beschreiben, ohne in Zirkularitätsprobleme zu geraten? Ist jedes Bewusstsein notwendig immer auch ein Selbstbewusstsein? Ist Selbstbewusstsein intentional? Hierzu werden Texte der klassischen Reflexionstheorie (von Locke und Descartes), ihrer zahlreichen Kritiker (von Fichte, Husserl, Heidegger und Henrich) genauso diskutiert, wie die phänomenologischen Versuche, die davon ausgehen, das Selbstbewusstsein sei ein präreflexives Bewusstsein (von Sartre, Frank und Zahavi). Die Textauswahl wird in der ersten Sitzung besprochen.

139216 Sören Kierkegaard - Philosophie der Existenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.3, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 2.2b, LA-Phi 2.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.4

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Bonnemann, J.

Kommentare

Kierkegaaard ist als Begründer der so genannten Existenzphilosophie in die Philosophiegeschichte eingegangen, dessen Einfluss auf Denker wie Martin Heidegger, Karl Jaspers und Jean-Paul Sartre nicht zu übersehen ist. Wofür Kierkegaard sich interessiert, ist weder ein abstraktes Erkenntnissubjekt noch der Mensch als allgemeines Gattungswesen, sondern der Einzelne, der sich gerade nicht - so lautet Kierkegaards Hegel-Kritik - in einem System der Erkenntnis erfassen lässt. Kierkegaard ist jedoch nicht nur eine Schlüsselfigur zum Verständnis der geistigen Konstellationen einer vergangenen Epoche. Denn insofern er wie kaum ein anderer Philosoph die Existenzmöglichkeiten des Einzelnen analysiert, erweist er sich von untergründiger Aktualität für das Verständnis der grundlegenden Probleme und Befindlichkeiten des modernen Subjekts. Das Seminar will einen Überblick über die Philosophie Sören Kierkegaards bieten, indem ausgewählte Passagen aus den wichtigsten Schriften - vor allem Entweder-Oder, Abschließende unwissenschaftliche Nachschrift zu den Philosophischen Brocken, Der Begriff Angst und Die Krankheit zum Tode - gelesen und diskutiert werden.

139217 Hannah Arendts politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, BA-Phi 4.2, BaPhi 2.1b, BaPhi 4.1b

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Bonnemann, J.

Kommentare

Neben John Rawls, Jürgen Habermas, Giorgio Agamben und Jacques Rancière gehört Hannah Arendt wohl zu den meistdiskutierten politischen Philosophen der Gegenwart. Nach dem Zusammenbruch des Staatssozialismus kommt es zu einer begeisterten Wiederentdeckung Arendts, weil gerade das Thema des politischen Neubeginns eine zentrale Rolle in ihrer Philosophie spielt. Als problematisch gilt jedoch ihre Grenzziehung zwischen dem Politischen und dem Sozialen z. B. bei Vertretern der jüngeren Kritischen Theorie wie etwa Rahel Jaeggi, die sich den Herausforderungen der sozialen Frage - also schlichtweg dem Armutsproblem im nationalen und internationalen Maßstab - mit den Mitteln der politischen Philosophie stellen wollen. Im Mittelpunkt soll das Verhältnis zwischen Anthropologie und Politik stehen, insofern für Arendt das politische Handeln eine Selbstverwirklichung des Menschen darstellt. Daher hat für sie Armut neben der sozialen auch eine schwerwiegende politische Dimension, nämlich eine Unsichtbarkeit im öffentlichen Raum, in dem die Menschen ihre Identität gewinnen. Es handelt sich also nicht um die Unsichtbarkeit, die in dem Roman Der Unsichtbare von H. G. Wells, sondern um die, die in dem gleichnamigen Roman von Ralph Ellison beschrieben wird. Im Seminar werden Texte von Hannah Arendt gelesen und diskutiert, wobei der Schwerpunkt auf einer Kapitelauswahl aus ihren Büchern Vita activa und Über die Revolution liegen wird.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

139770 Experimentelle Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schröder, Dirk

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Kommentare

„Experimentelle Philosophie" ist der Name für eine neue und keineswegs vollkommen homogene Strömung innerhalb der Philosophie. Den unterschiedlichen Projekten ist gemein, dass sie sich empirischer Methoden bedienen, um philosophisch relevante Ergebnisse zu erzielen. Typischerweise werden die Intuitionen von Laien zu Gedankenexperimenten oder philosophisch relevanten Fallbeispielen anhand von standardisierten Fragebögen ermittelt. Damit werden ganz unterschiedliche Zwecke verfolgt: Während einige auf diese Weise empirisch belegen wollen, dass Intuitionen keine verlässliche Erkenntnisquelle sind und in philosophischen Arbeiten keine methodisch tragende Rolle spielen sollten, interessieren sich andere für die den Intuitionen zugrunde liegenden psychologischen Mechanismen. Eine dritte Gruppe schließlich nutzt die Ergebnisse, um (eigene) begriffsanalytische Überlegungen empirisch zu stützen. Die Experimentelle Philosophie ist in den letzten Jahren kontrovers diskutiert worden. Während einige Philosophinnen philosophische Fragen und Methoden strikt von denen empirischer Einzelwissenschaften unterscheiden und den philosophischen Ertrag der Experimentellen Philosophie daher für bestenfalls gering erachten, begrüßen andere die Erweiterung des Methodenrepertoires und Gegenstandsbereichs durch die Experimentelle Philosophie. In dem Seminar werden wir uns anhand ausgewählter Texte einen Überblick über die verschiedenen Projekte innerhalb der Experimentellen Philosophie verschaffen und ihre Möglichkeiten, Reichweite und Grenzen diskutieren. Vorkenntnisse in der Analytischen Philosophie sind hilfreich.

Empfohlene Literatur

Grundmann, Thomas/ Horvath, Joachim/ Kipper, Jens (Hgg.): Die Experimentelle Philosophie in der Diskussion. Berlin. 2014. Knobe, Joshua/ Nichols, Shaun (Hgg.): Experimental Philosophy. New York. 2008.

139777 Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hühn, Helmut / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Die Veranstaltung findet im Seminarraum Z1 in der Zwätzengasse 12 statt.

Kommentare

Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne >Moderne< ist ein vielschichtiger Begriff. Die Geschichtskategorie, die Gegenwart in Differenz von der Vergangenheit bestimmt und Zukunft als Möglichkeit antizipiert, wird analytisch-deskriptiv gebraucht, aber auch normativ verwendet. Das Seminar untersucht # in fächerübergreifender Perspektive # Selbstbeschreibungen von Modernität seit dem 18. Jahrhundert. Dabei werden in drei Schritten wichtige Positionen in der soziologischen, philosophischen und ästhetischen Diskussion der Moderne rekonstruiert und einer kritischen Analyse unterzogen. Das Erkenntnisinteresse gilt den grundlegenden Argumentationsmustern, den Moderne-Narrativen und ihrer Geschichte sowie den je spezifischen Historisierungen der Moderne. Gefragt wird, wie die Entwicklung unterschiedlicher Theoriepositionen zur Moderne mit Dynamiken und Widersprüchen des ‚Modernisierungsprozesses' selbst verknüpft ist und was dies # im Hinblick auf Aufklärungs- und Fortschrittsideen oder auch deren Preisgabe # für die theoretische Arbeit mit Epochalisierungen ‚heute' bedeutet. Zur Vorbereitung : Jürgen Habermas: Der philosophische Diskurs der Moderne: Zwölf Vorlesungen . Frankfurt a. Main 1985; Bruno Latour: Wir sind nie modern gewesen (Kap. II). Berlin. 1995; Anthony Giddens: Konsequenzen der Moderne (Kap. I). Frankfurt a.M. 1996.

139808 Tugend und Tragik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Ziegler, Mario

zugeordnet zu Modul LG-Phi 5.3, LR-Phi 5.3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

139834 Wahrheiten, Werte oder Gefühle? Zum Stellenwert der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In diesem Seminar soll es um die Frage nach dem metaphysischen, erkenntnistheoretischen und semantischen Status moralischer Urteile gehen. Moralische Urteile sind Urteile, welche die Frage betreffen, was man tun oder lassen soll, oder ob eine Handlung moralisch gut oder schlecht ist. Können moralische Urteile wahr sein? Gibt es moralische Tatsachen? Falls es solche Tatsachen gibt, wie kann man diese erkennen? Solche Fragen werden in der so genannten Metaethik diskutiert und sie haben wichtige Implikationen, das sie Reichweite und Grenzen moralischer Urteile bzw. Überzeugungen betreffen. Im Seminar sollen wichtige metaethische Positionen vorgestellt und diskutiert werden.

139836 Architekturphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Warkus, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, BaPhi 3.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 4.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.2b

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Gebäude sind die größten kulturellen Artefakte, die der Mensch hervorbringt, und spielen eine zentrale Rolle in seiner Lebenswelt. Architektur als Lehre bzw. Kunst vom Bauen ist entsprechend die »zentrale[] Kulturtechnik […], mit der sich der Mensch eine ihm je angemessene, von der Natur verschiedene Lebenswelt schafft« (Gleiter/Schwarte 2015). In dieser Veranstaltung soll anhand aktueller Texte ein Einblick in die Möglichkeiten philosophischer Reflexion über Bauten und Architektur gegeben werden. Dabei soll jeweils ein Text und ein Gebäude zusammen und in Bezug aufeinander diskutiert werden. Besonderes Gewicht liegt dabei auf Aspekten der Zeichenfunktion(en) von Gebäuden und Bauteilen, insbesondere bei »mehrfach kodierten« Gebäuden. Es wird angestrebt, die Veranstaltung evtl. durch eine Exkursion zu öffnen. Die genaue Planung wird von der endgültigen Teilnehmendenzahl abhängen. Die Veranstaltung ist für StudienanfängerInnen geeignet. Von allen TeilnehmerInnen wird erwartet, ein Einführungsreferat zu halten – allein oder in der Gruppe (abhängig von der Teilnehmendenzahl).

Empfohlene Literatur

Als Diskussionsgegenstand sollen v.a. Gebäude aus Jena dienen, voraussichtlich u.a.: – Stadtspeicher Markt 16, 1384/1435/2008 (zuletzt Architekturbüro Limmer+Otto) – Universitätshauptgebäude Fürstengraben 1, Theodor Fischer/Karl Dittmar 1905–1908 – Bau 15, ehemaliges Zeiss-Hauptwerk, Ernst-Abbe-Platz 5, Friedrich Pützer 1915–1917 – Studentenhaus Philosophenweg 20, Ernst Neufert et al. 1929–1930 – Turmhochhaus Leutragraben 1 (JenTower), Hermann Henselmann 1970–1972 (umgebaut 1999–2001) – Abbe-Zentrum Hans-Knöll-Straße 1, Gerkan, Marg und Partner 2005 – Sonnenhof, Jürgen Mayer H. 2013 Wir werden in Verbindung hiermit v.a. Texte aus den folgenden Sammelbänden lesen: – Baumberger, Christoph (Hg.): Architekturphilosophie. Grundlagentexte. Münster 2013. – Gleiter, Jörg H., und Ludger Schwarte: Architektur und Philosophie. Bielefeld 2015. Diese werden ggf. durch kurze Ausschnitte aus klassischen philosophischen Primärtexten ergänzt.

139869 Tierphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schröder, Dirk	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Haben Tiere einen Geist? Wie sollten wir mit Tieren in moralischer Hinsicht umgehen? Was unterscheidet das Tier vom Menschen? Die drei Fragen können als Leitfragen der Tierphilosophie verstanden werden. Sie markieren unterschiedliche Themenkomplexe, die gleichwohl aufeinander bezogen sind. Wenn man sich beispielsweise fragt, wie mit Tieren in moralischer Hinsicht umzugehen ist, kommt man nicht um Annahmen bezüglich ihrer mentalen Fähigkeiten herum. Fragt man sich, ob Tiere einen Geist haben, wird man wiederum nicht umhinkönnen, die Kompetenzen von Tieren mit denjenigen von Menschen zu vergleichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir uns aber vorrangig mit der ersten Frage auseinandersetzen. Wir werden ausdrücklich keinen Fragen der Tierethik nachgehen. Im Alltag behandeln wir zumindest bestimmte Tiere häufig ganz selbstverständlich so, als hätten sie einen Geist. Wir schreiben ihnen Gefühle zu, Wünsche, Absichten oder Überzeugungen: Der Hund glaubt , er bekommt ein Leckerli; er weiß , dass wir uns anziehen, um mit ihm Gassi zu gehen; die Katze will gerade nicht gestreichelt werden; die Maus versucht der Katze zu entkommen, der Wellensittich ist traurig , weil er ganz alleine in seinem Käfig sitzt. Handelt es sich in Fällen dieser Art um eine bloße façon de parler oder glaubt z.B. der Hund in einem wörtlichen Sinne, dass er ein Leckerli bekommt? Kann der Wellensittich traurig sein oder die Katze etwas wollen? Ziel des Seminars ist es nicht, bestimmten Tieren einen Geist zuzuschreiben, sondern Klarheit darüber zu gewinnen, was gemeint sein kann, wenn man davon spricht, dass Tiere über einen Geist verfügen, unter welchen Bedingungen die Zuschreibung mentaler Fähigkeiten gerechtfertigt erscheint und welche Rechtfertigungsprobleme mit einer derartigen Zuschreibung einhergehen. Dazu werden Texte aus der neueren Debatte des 20. und 21. Jh. herangezogen.

Empfohlene Literatur

Wild, Markus: Tierphilosophie zur Einführung. Hamburg. 2008. Perler, Dominik/ Wild, Markus (Hgg.): Der Geist der Tiere. Philosophische Texte zu einer aktuellen Diskussion. Frankfurt. 2005.

139885 Auslegen und Verstehen. Einführung in die philosophische Hermeneutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Neumann, Peter

zugeordnet zu Modul BaPhi 4.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 2.2b, LA-Phi 3.3, LA-Phi 4.1, BaPhi 3.2b, LA-Phi 4.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Hermeneutik - in ihrer allgemeinsten Bedeutung - ist die Kunst des Auslegens und Verstehens von Texten. Bekannt ist in diesem Zusammenhang der sogenannte 'hermeneutische Zirkel', ein spiralförmiges Kreisen, das vom Besonderen zum Allgemeinen führt, und vom Allgemeinen wieder zum Besonderen zurück usw. Aber nicht nur in der Analyse literarischer Texte spielt das Verfahren der Hermeneutik eine entscheidende Rolle. Auch in der Philosophie wird ein methodisch geschultes Verfahren der Hermeneutik in dem Moment virulent, in dem es um Fragen der praktischen Lebenswirklichkeit geht, die sich nicht allein abstrakt entscheiden lassen, sondern immer auch den Rekurs auf deren geschichtliche - und insofern besondere - Formationsbedingungen verlangen. Im Seminar wollen wir uns der Problemgeschichte einer philosophischen Hermeneutik in Texten von Schleiermacher bis Gadamer zuwenden.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Übernahme eines Stundenprotokolls.

Empfohlene Literatur

Ein Reader mit den Seminartexten wird zu Beginn des Semester bereitgestellt.

139886 Hegels Begründung der modernen Logik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Vieweg, Klaus

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, SPZ A1, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

140119 Diskurstheorie: Habermas, Benhabib, Emcke

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Kersting, Daniel

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Die Diskurstheorie von Jürgen Habermas zählt zu den einflussreichsten moral- und rechtsphilosophischen Ansätzen der Gegenwart. In ihr versucht Habermas aus den kommunikativen Bedingungen unserer Lebenswelt Gesichtspunkte zu entwickeln, unter denen sich strittige Fragen des Rechts, der Ethik oder der Politik fair und unparteilich beurteilen lassen. Das Seminar verfolgt das Ziel, in die Grundbegriffe der Diskurstheorie einzuführen und nachzuzeichnen, wie dieser Ansatz im Dialog mit feministischen und poststrukturalistischen Kritiken weiterentwickelt, verfeinert und konkretisiert wurde. Dazu werden wir neben einschlägigen Texten von Habermas auch Texte von Seyla Benhabib und Carolin Emcke in die Diskussion einbeziehen, an Hand derer sich das explorative und kritische Potenzial – und möglicherweise auch die Grenzen – der Diskurstheorie erkunden lassen.

140131 Kants Theorie der Erfahrung im Spannungsfeld der modernen Rezeption

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Demarchi, Gregorio / M.A. Donini, Francesco	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

'Gedanken ohne Inhalt sind leer, Anschauungen ohne Begriffe sind blind.' Kants berühmtes Diktum lässt sich verschiedentlich interpretieren, je nachdem, auf welchen Aspekt man sich fokussiert: auf die ursprüngliche Dualität der Grundquellen unseres Gemüts, wonach Anschauungen und Begriffe heterogene Faktoren sind, die zusammenkommen müssen, damit objektive Erfahrung entsteht, oder eher auf die von Kant in der transzendentalen Deduktion nachgewiesene Notwendigkeit einer ursprünglichen synthetischen Einheit, die ihren Ausdruck in objektiv gültigen Urteilen über die Natur findet. Im ersten Fall wird man der Anschauung einen nicht-begrifflichen Charakter zuschreiben, im zweiten wird man dahingegen betonen, dass die Möglichkeit, Urteile durch Anschauungen zu rechtfertigen, auf deren formaler Gemeinsamkeit mit dem Begrifflichen beruht. Diese Kantische Frage hat mit Wilfrid Sellars' Kritik am 'Mythos des Gegebenen' in Der Empirismus und die Philosophie des Geistes (1956) einen neuen Impuls erhalten: nach Sellars sind Wahrnehmungen, wenn sie als kausal verursachte Ereignisse in der Welt und nicht als intentionale geistige Zustände angesehen werden, außerstande, eine Rechtfertigung für unsere Überzeugungen zu liefern; denn Wissen lässt sich nicht empirisch beschreiben, da es in den 'logischen Raum der Gründe' gehört. Nicht nur Sellars selbst, sondern auch andere Philosophen haben versucht, an diese Ideen für ihre jeweilige Kant-Interpretation anzuknüpfen: Dabei sind Konzeptualisten wie McDowell vor allem der Frage nachgegangen, wie Begriffe unsere sinnliche Rezeptivität strukturieren, während der Nicht-Konzeptualist Robert Hanna Sellars und McDowell darin kritisiert, dass sie den Raum der Gründe mit dem des Begrifflichen gleichsetzen, und dagegen die Auffassung vertritt, dass die raum-zeitlichen Orientierungsfähigkeiten des Körpers selbst eine normative Dimension beinhalten.

Empfohlene Literatur

Ein Reader mit den einschlägigen Texten wird zur Verfügung gestellt werden.

140134 Friedrich Hölderlin: Zeitbewusstsein, Subjektivität und poetische Darstellung II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hühn, Helmut	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4	

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

140185 Wittgenstein: Grundlagen der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, BA-Phi 4.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 5.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:15 - 19:45

Kommentare

Seit Platon folgt die Philosophie häufig und gerne mathematischen Modellen: Als Modell für die Platonischen Ideen dienten die unwandelbaren, ewigen mathematschen Wahrheiten – und so verleiht die Philosophie dem „wahren Sein" typischerweise einen mathematischen Charakter – die veränderliche Wirklichkeit kann dann nur bloße „Erscheinung" sein. Bei dieser Konzeption setzt man jedoch eine bestmmte, eben platonische Vorstellung von Mathematik voraus: Mathematik besteht danach aus ewigen, unzeitlichen Gegenständen, welche die philosophisch geübte Seele auf wenig nachvollziehbare Weise „schauen" kann – nachdem sie dieselbe Schau, die sie vor der Geburt und Vereinigung mit dem sterblichen Körper bereits einmal vollzogen hat, durch die materielle Verunreinigung wieder vergessen hatte. Eine solche mythologische Erzählung bietet jedoch keine sehr hilfreiche Erklärung für die eigenartige Härte und Strenge der Mathematik, in der für alle Zeiten 2x2 gleich 4 ist und der Satz des Pythogoras gilt: denn wie wollen wir ernsthaft mit solchen Wesenheiten in kognitiven Kontakt treten? Frege glaubte zwar, dass wir ein solches eigenes Reich „anerkennen müssen" – aber vor allem deswegen, weil er keine bessere Erklärung zu geben wusste. Wittgenstein dagegen lehnte jeden solchen Versuch grundsätzlich ab. Wittgensteins Philosophie der Mathematik ist bis heute wenig verstanden und in vielen Hinsichten umstritten. Die Verständnisschwierigkeiten sind dabei philosophischer und nicht mathematischer Natur, denn Wittgenstein entwickelt seine Überlegungen durchgehend an sehr einfachen mathematischen Beispielen. Dieser Umstand wiederum hat dazu beigetragen, dass man seine Beiträge als wenig professionell ablehnte. Sieht man seine Vorschläge jedoch in ihrer zeitlichen Abfolge und damit auch in ihrem systematischen Zusammenhang, so kann vieles daran klarer werden. Das Oberseminar wird daher zunächst Wittgensteins Konzeption der Mathematik in der Logisch-Philosophischen Abhandlung behandeln, die die gesamte Mathematik durch die Methode der Ersetzung von Gleichwertigem mittels Gleichungen charakterisiert und jeden Bezug auf Anschauung ablehnt. Danach wird die Erweiterung dieser Konzeption - in der Übergangszeit (BT bzw. PG) - zur Auffassung der Mathematik als aus reinen Kalkülen bestehend und die daraus folgende explizite Ablehnung jeder Metamathematik diskutiert. Schließlich soll die Deutung der Mathematik als ein Sprachspiel unter anderen geprüft werden, wie sie Wittgenstein in der Zusammenstellung der BGM (und den zugehörigen Vorlesungen von 1939) entwickelt. Die bisher eingehendste Interpretation von Wittgensteins später Philosophie der Mathematik durch Mühlhölzer, die sich besonders der Frage nach dem Begriff einer „Grundlegung der Mathematik" (wie in BGM, Teil III behandelt) widmet, soll in diesem Zusammenhang ebenfalls diskutiert werden. Die ausführliche Einleitung zu Mühlhölzers Kommentar ist als Vorbereitung für den Seminarbesuch dringend empfohlen.
Ort: Büro Kienzler, Zwätzengasse 9, 1. OG

Bemerkungen

Das Oberseminar findet im Dienstzimmer von PD Dr. Kienzler statt: Zwätzengasse 9, 1. OG Raum 03.

Empfohlene Literatur

Wittgenstein, Logisch-Philosophische Abhandlung/ Tractatus Logico-Philosophicus, 1922 [insbesondere Satz 6.2ff.] Wittgenstein, Big Typescript, 2000 [Kapitel 15-19] Wittgenstein, Philosophische Grammatik, 1969 [Teil II] Wittgenstein, Bemerkungen über die Philosophie der Mathematik, 1974 Wittgenstein, Vorlesungen über die Grundlagen der Mathematik, 1979 F. Mühlhölzer, 'Braucht die Mathematik eine Grundlegung?' Ein Kommentar zu BGM Teil III, Klostermann 2010

140188 Walter Benjamin - Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BA-Phi 4.3, MA-Phi 5.1

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:15 - 21:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 20:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 19:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 18:15 - 21:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Veranstaltungskommentar für Friedolin: Das Kolloquium/Oberseminar des Lehrstuhls für Praktische Philosophie widmet sich in diesem Semester im Rahmen einer anderthalbtägigen Blockveranstaltung der Lektüre von Walter Benjamins Kunstwerkaufsatz. Zudem gibt es die Gelegenheit, eigene Arbeiten (BA/MA/StEx.-Arbeiten, Dissertations- oder Habilitationsprojekte) in den verschiedenen Stadien der Bearbeitung im Seminar vorzustellen, um sie mit dem Auditorium zu diskutieren. Hier die Termine im Überblick: 23. Oktober: 18:15-21:00: Vorbesprechung und Präsentationen 23.-24. November: Walter Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit 11. Dezember: 18:00-21:00: Präsentationen 8. Januar: 18:00-21:00: Präsentationen Orte: Die drei Einzeltermine finden im Seminarraum Z3 der Zwätzengasse 9, Jena statt. Die Blocksitzung findet ebenfalls in Jena statt. Der Raum wird noch bekanntgegeben. Falls Sie Ihre Abschlussarbeit im Fach Philosophie/Ethik schreiben und an einem der drei Termine präsentieren möchten, melden Sie sich hierzu bitte per E-Mail bei meinem Mitarbeiter Dr. Daniel Kersting an (daniel.kersting@uni-jena.de). Herr Kersting, der das Seminar organisiert, steht Ihnen auch bei allen weiteren Fragen zum Oberseminar zur Verfügung.

Bemerkungen

Achtung: Der Sitzungstermin 25.11. entfällt. Dafür neu: 11.12.2017

140210 Sein und Freiheit: Anselm von Canterbury

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. HwangBo, Chung-Mi

zugeordnet zu Modul MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, Lat 500, LA-Phi 2.4, Graec 700, Lat 700, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, Graec 500

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	09.12.2017-10.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Die Begriffe „Sein" und „Freiheit" gelten jeweils als Epochen bildend: „Sein" für die Antike und „Freiheit" für die Neuzeit. Ihre notwendige Einheit wird jedoch im christlichen Mittelalter zum Gegenstand der philosophischen Reflexion. Die Seinskonstitution des Menschen als Geschöpf charakterisiert sich durch seine Ausgestattetheit mit der Freiheit. Die genuin christlich-ursprungsontologische Seinsauffassung des Menschen ist dementsprechend ohne seine Freiheit nicht zu denken. Im Seminar wird die skizzierte Zusammengehörigkeit und das Verhältnis von Sein und Freiheit in Anselm von Canterburys »Freiheitsschriften« erarbeitet. Anselms Denken ist nicht nur von der rationalen Begründung des christlichen Glaubens (sola ratione), z. B. von seinem sogenannten ontologischen Gottesbeweis geprägt, sondern auch aufgrund seiner vielfältigen Bestimmungsarbeit an den philosophischen Grundbegriffen, wie Wahrheit, Gerechtigkeit und Freiheit höchst bedeutsam: die „Wahrheit" als „die allein vom Geist erfassbare Rechtheit" (veritas est rectitudo mente sola perceptibilis), die „Gerechtigkeit" als „um ihrer selbst willen bewahrte Rechtheit des Willens" (iustitiam esse rectitudinem voluntatis propter se servatam) und die „Freiheit des Willens" als „das Vermögen, die Rechtheit des Willens um ihrer selbst willen zu bewahren" (libertas arbitrii est potestas servandi rectitudinem voluntatis propter ipsam rectitudinem). In diesem Bestimmungsgefüge ist der Begriff der „Rechtheit" (rectitudo) für die anderen Begriffe konstitutiv und fädelt sie ein in ein einheitliches Ordnungsverhältnis. Dabei läßt sich die „Freiheit" als das ursprünglich gegebene „Vermögen" des Menschen für sein „Seinkönnen" und für sein „Selbstsein" verstehen. Im Seminar wird der argumentative Prozess zur Begriffsbestimmung der Freiheit des Menschen rekonstruiert und das Wesen der Freiheit bezüglich der Rechtheit des Seins verdeutlicht. Neben einer Einführung durch die Dozentin sollen die Referate und die gemeinsamen Lektüre die Problemfelder bezüglich des Seins und der Freiheit des Menschen erschließen. In der Vorbesprechung am Freitag, den 27. 10 2017, 14:15- 15:30 werden die Seminarunterlagen (Sitzungsplan, Reader, Literaturverzeichnis), sowie die Referate und die Textvorbereitung verteilt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: chung-mi.hwangbo@uni-jena.de

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten. Der Vorbesprechungstermin ist der 27.10. (s. o.)

140212 Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bitter, Anke

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, BaPhi 2.1b, BA-Phi 4.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.3, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	25.11.2017-26.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 19:00	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

140214 System der Sittlichkeit - Hegels praktische Philosophie in Jena

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Vieweg, Klaus

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 12:30	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 19:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 12:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten. Der Vorbesprechungstermin ist der 08.11. (s. o.)

140215 Der Begriff von Familie in der Philosophie um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Vieweg, Klaus

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:30 - 13:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	09.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -	

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung in Siegmundsburg angeboten. Vorbesprechung hierfür ist am 08.11. (s. o.)

140218 Die Wiederbelebung der platonischen Philosophie und Religion im späten Byzanz: Georgios Gemistos Plethon

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, Graec 500, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, Lat 500, Graec 820, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, Graec 700, Lat 700, Lat 820, LA-Phi 2.2, MNLat 820, HiLR SPm, Lat 821

0-Gruppe	01.12.2017-03.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -	

Kommentare

In den letzten Jahrzehnten des untergehenden oströmischen bzw. byzantinischen Reiches versuchte der Platoniker Georgios Gemistos, genannt Plethon (ca. 1355-1452), eine Wiederbelebung einer wahrhaft platonischen Philosophie, die auch die Stelle der Religion einnehmen sollte. Vor diesem Hintergrund polemisierte Plethon sowohl gegen Christentum und Islam als auch gegen andere Religionen, z.B. den Zoroastrimus. Insofern lässt sich sein Werk als originelle Informationsquelle zu verschiedenen Religionen, aber auch als Einstieg in die bemerkenswerte Endzeit einer glanzvollen und reichen Kultur lesen, die der italienischen Renaissance vielerlei Anregungen gab und wesentlich zum Aufkommen intensiver Studien des Griechischen im frühneuzeitlichen Europa beitrug.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung in Siegmundsburg gemeinsam von den Profs. Perkams und Schmitz angeboten. Details bitte bei den Dozenten erfragen.

140977 Aristoteles als Biologe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pahnke, Jens

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, Lat 500, Graec 700, BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Lat 700, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die „Biologie" des Aristoteles (384 – 322 v. Chr.) ist eine der großen Leistungen des antiken Philosophen. Allein die zoologischen Texte machen etwa ein Drittel der erhaltenen Werke aus und faszinieren noch heute durch Bandbreite und Ideenreichtum. Das Seminar führt anhand ausgewählter Texte aus De partibus animalium , De generatione animalium und Historia animalium in die wesentlichen Züge der aristotelischen Biologie ein. Einzelne Aspekte werden interdisziplinär vor dem Hintergrund der modernen Biologie diskutiert.

Bemerkungen

Sprachkenntnisse in Griechisch und Latein sind willkommen. Die Texte liegen aber auch auf Deutsch vor. Bereitschaft, sich in biologische Themen einzuarbeiten, wird erwartet.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Kullmann: Biologie, Zoologie. In: Christof Rapp und Klaus Corcilius: Aristoteles Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2011, S. 106-115. [kursorischer Überblick]. Wolfgang Kullmann: Aristoteles als Naturwissenschaftler. Boston, Berlin & München 2014. [Kann als elektronische Ressource über die ThULB heruntergeladen werden.] Armand Marie Leroi: The Lagoon. How Aristotle Invented Science. London 2014. [gut lesbares Sachbuch eines Biologen, erschwingliches Taschenbuch]. Weitere Literaturhinweise erfolgen am Beginn des Seminars.

146319 Ersatztermin Architekturphilosophie-Seminar bei Dr. Warkus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Warkus, Matthias

0-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Ersatztermin zum regulär donnerstags stattfindenden Seminar 'Architekturphilosophie' bei Herrn Dr. Matthias Warkus.

88911 Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 500, Lat 700, Graec 310, Lat 500, Lat 500, Graec 700, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Graec 840, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Graec 800, Graec 820

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Die frühgriechische Literatur reflektiert in vielfältiger Weise die kulturellen Beziehungen, die die Gesellschaften, für die sie geschrieben sind, zu nichtgriechischen Völkern hatten. Bis etwa zur Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. waren dabei, besonders für die Griechen der Kolonisationsgebiete in Kleinasien und auf den vorgelagerten Inseln, die orientalischen Zivilisationen, insbesondere das Lyderreich und dann das Perserreich, kulturell und zivilisatorisch vorbildhaft – bei aller Eigenständigkeit, die die Griechen besonders in ihrer politischen Kultur beanspruchten. Herodot spiegelt sehr deutlich die Phase seit dem letzten Drittel des 6. Jahrhunderts wider, in dem die Griechen, vor allem die an der kleinasiatischen Westküste, ihrer gemeinsamen kulturellen Eigenständigkeit gegenüber den östlichen Hochkulturen gewahr wurden. Wie schon sein Vorläufer Hekataios bereiste er nahezu die gesamte damals bekannte Welt, kam insbesondere nach Ägypten, Sardeis und Babylon und informierte sich systematisch über die historischen und kulturellen Traditionen, von denen man ihm dort zu berichten wusste. In seinem Werk stellt er die Verhältnisse in diesen Kulturen unter dem Aspekt ihrer Berührung mit und schließlich Ablösung durch das aufstrebende Perserreich (Achämenidenreich) dar. Bis zur Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen und der in Keilschrift erhaltenen vorderasiatischen Sprachen seit Beginn des 19. Jahrhunderts war Herodot deshalb auch die wichtigste Quelle für diese Kulturen Kleinasiens, Vorderasiens und Indiens. Seither ist freilich klar, dass viele seiner Angaben der Ergänzung und Korrektur bedürfen. In diesem Semester sollen gemeinsam mit Herrn Kollegen Krebernik in enger Zusammenarbeit von Klassischer Philologie und Altorientalistik Herodots Historien vor dem Hintergrund und im Vergleich mit den vorderasiatischen, überwiegend keilschriftlichen Quellen gelesen werden. Mit Blick auf die Quellenlage wird dabei das erste und das dritte Buch (mit dem babylonischen #####) einen gewissen Schwerpunkt darstellen.

Bemerkungen

In italienischer Sprache (eigenständiger kritischer Text, italienische Übersetzung und guter Sachkommentar unterschiedlicher Bearbeiter): Erodoto, Le Storie , testo critico, traduzione, introduzione e commento, (Fondazione Lorenzo Valla) Milano 1977–1998 (Buch 7 erschienen im März 2017). Weitere Kommentare zu einzelnen Büchern bei Rollinger, s. o. «Zur Einführung». Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Reinhold Bichler/Robert Rollinger, Herodot , Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000; dort insbesondere nützlich das Literaturverzeichnis für weitere Literatur zu Herodot. Textausgabe: Empfohlen wird: Herodoti Historiae , rec. N. G. Wilson, 2 Bde., Oxford 2015. Die alte Oxford-Ausgabe von Karl Hude (3. Auflage 1927) kann ebenfalls noch benutzt werden, ebenso die Teubner-Ausgabe von #ayim Barukh Rozen, Leipzig 1987/1997.

9755 Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Artmann, Stefan / Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0112, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.1, MA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

Weblinks http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 16:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Maximal 20 Teilnehmer. Interessenten seitens des Instituts für Philosophie wenden sich an PD Dr. Artmann (Stefan.Artmann@leopoldina.org) und seitens des Instituts für Informatik an Prof. Beckstein (clemens.beckstein@uni-jena.de). Ablauf (die Termine werden noch bekannt gegeben): 1) Zwei Vorbesprechungstermine: - Themen/Problemvorstellung (am 3.11.2017 um 15 Uhr im Raum SR 130 CZ 3) - Themenvergabe (ca. 4 Wochen später, Details werden am 3.11. festgelegt) 2) nach Bedarf ein von den Veranstaltern geleisteter Einführungblock mit längerem Übersichtsvortrag samt Diskussion (etwa nach dem ersten Drittel der Vorlesungszeit) 3) ein ein bis zweitägiger Hauptblock (zum Ende der Vorlesungszeit) Zur Lehrveranstaltung existiert eine begleitende Web-Seite unter http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

Proseminare

139214 Einführung in die Ästhetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.3, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Das Proseminar ist eine dezidierte Einführungsveranstaltung, das als eine vertiefende Ergänzung zur Vorlesung „Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik" konzipiert ist. Die Themen der beiden Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt. Dennoch kann das Seminar gerne auch dann besucht werden, wenn die Vorlesung nicht gehört wird. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Ästhetik notwendig. Ziel wird sein, anhand einer langsamen intensiven Lektüre einer Textauswahl – u.a. von Kant, Hegel, Nietzsche, Wilde, Adorno, Danto –, einen Überblick über die Hauptpositionen innerhalb der philosophischen Ästhetik zu bekommen. Der Schwerpunkt in diesem Semester liegt auf Theorien der Schönheit und der Kunst. Die Textauswahl wird in der ersten Sitzung besprochen.

139217 Hannah Arendts politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, BA-Phi 4.2, BaPhi 2.1b, BaPhi 4.1b

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Bonnemann, J.

Kommentare

Neben John Rawls, Jürgen Habermas, Giorgio Agamben und Jacques Rancière gehört Hannah Arendt wohl zu den meistdiskutierten politischen Philosophen der Gegenwart. Nach dem Zusammenbruch des Staatssozialismus kommt es zu einer begeisterten Wiederentdeckung Arendts, weil gerade das Thema des politischen Neubeginns eine zentrale Rolle in ihrer Philosophie spielt. Als problematisch gilt jedoch ihre Grenzziehung zwischen dem Politischen und dem Sozialen z. B. bei Vertretern der jüngeren Kritischen Theorie wie etwa Rahel Jaeggi, die sich den Herausforderungen der sozialen Frage - also schlichtweg dem Armutsproblem im nationalen und internationalen Maßstab - mit den Mitteln der politischen Philosophie stellen wollen. Im Mittelpunkt soll das Verhältnis zwischen Anthropologie und Politik stehen, insofern für Arendt das politische Handeln eine Selbstverwirklichung des Menschen darstellt. Daher hat für sie Armut neben der sozialen auch eine schwerwiegende politische Dimension, nämlich eine Unsichtbarkeit im öffentlichen Raum, in dem die Menschen ihre Identität gewinnen. Es handelt sich also nicht um die Unsichtbarkeit, die in dem Roman Der Unsichtbare von H. G. Wells, sondern um die, die in dem gleichnamigen Roman von Ralph Ellison beschrieben wird. Im Seminar werden Texte von Hannah Arendt gelesen und diskutiert, wobei der Schwerpunkt auf einer Kapitelauswahl aus ihren Büchern Vita activa und Über die Revolution liegen wird.

139761 Augustinus - De civitate Dei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Knothe, Lisa-Maria

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, BaPhi 2.2b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3

0-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di~~	~~08:15 - 09:45~~	~~Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Der Fall und die Plünderung Roms im Jahre 410 n. Chr. durch die Westgoten erschüttert die gesamte Mittelmeerwelt. Was es etwa ein Fehler, den alten Göttern abzuschwören und das Christentum zur offiziellen Religion (im Jahre 380 n. Chr.) im Römischen Reich zu machen? Augustinus von Hippo, seit 396 n. Chr. Bischof, greift zur Feder: Die alten Götter hätten keineswegs helfen können! Seit Anbeginn der Geschichte tobt ein Kampf zwischen einer civitas Dei und einer civitas diaboli , die jenseits greifbarer Institutionen wie Staat und Kirche bestehen. Aber Augustinus will noch mehr: Als Philosoph versuchte er, die klassische Philosophie in die Religion zu integrieren und als römischer Bürger ist er überzeugt, dass der Staat den Gesetzen unterworfen ist. Als Christ hingegen stellen diese Gesetze für Augustinus die göttlichen Gesetze dar, die Gerechtigkeit und die Frage nach dem Glück (summum bonum) sind für ihn dabei die obersten Prämissen. Das gewaltige Werk 'Über den Gottesstaat' hat historische, theologische, philosophische und politische Dimensionen, die nachhaltig das abendländische Geistesleben beeinflussten. Aufgrund der Tatsache, dass der Bischof von Hippo betont, dass die Kirche und der christliche Glaube unabhängig von der Existenz des Römischen Reiches sind, separiert er sich bewusst von den Vorstellungen der Antike und bahnt als einer der ersten Denker der Spätantike dem Christentum den Weg in das beginnende Mittelalter. Innerhalb dieses Seminars werden Auszüge aus dem Werk besprochen und diskutiert. Nicht nur die Interpretation der Aussagen soll dabei im Vordergrund stehen, sondern auch deren philosophie-historische Einbettung in den Kontext antiker, spätantiker und mittelalterlicher Geistesgeschichte. Das Seminar wird als Textgrundlage eine deutsche Übersetzung verwenden. Grundlegende Kenntnisse des Lateinischen/Griechischen sind nicht notwendig, jedoch willkommen. Den Reader, die Literaturliste und den Seminarplan erhalten Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

139809 Die Vorsokratiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Remus, William

zugeordnet zu Modul BaPhi 4.1b, BaPhi 2.2b, BaPhi 3.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

139819 Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Ziegler, Mario

zugeordnet zu Modul LA-Phi 1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

139824 Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, FMI-IN3003, FMI-IN0104, FMI-IN0050

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In 'Was sind und was sollen die Zahlen?' versucht Dedekind 1888 mit rein logischen Mitteln den Begriff der Zahl zu definieren und arithmetische Sätze herzuleiten. Dieser Ansatz für die Grundlegung der Mathematik wird heute 'Logizismus' genannt, welcher neben dem Formalismus und dem Intuitionismus eine der drei Hauptströmungen der Philosophie der Mathematik ist. Dedekinds Text ist für heutige Leser leicht zugänglich und bietet eine historische Einführung in die diskrete Mathematik. Im Seminar, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie, Mathematik und Informatik richtet, werden sowohl mathematische als auch philosophische Aspekte des Textes diskutiert.

Empfohlene Literatur

Der Text ist im Internet zugänglich, z.B. beim Digital Repository of Scientific Institutes . Zur weiterführenden Lektüre eignen sich: https://plato.stanford.edu/entries/dedekind-foundations/ und kommenierte Textausgabe von Müller-Stach (nur über das Uni-Netzwerk erreichbar) Lektüre zum 4.12.: http://philsci-archive.pitt.edu/13075/1/On_Dedekinds_Logicism.pdf

139834 Wahrheiten, Werte oder Gefühle? Zum Stellenwert der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In diesem Seminar soll es um die Frage nach dem metaphysischen, erkenntnistheoretischen und semantischen Status moralischer Urteile gehen. Moralische Urteile sind Urteile, welche die Frage betreffen, was man tun oder lassen soll, oder ob eine Handlung moralisch gut oder schlecht ist. Können moralische Urteile wahr sein? Gibt es moralische Tatsachen? Falls es solche Tatsachen gibt, wie kann man diese erkennen? Solche Fragen werden in der so genannten Metaethik diskutiert und sie haben wichtige Implikationen, das sie Reichweite und Grenzen moralischer Urteile bzw. Überzeugungen betreffen. Im Seminar sollen wichtige metaethische Positionen vorgestellt und diskutiert werden.

139836 Architekturphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Warkus, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, BaPhi 3.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 4.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.2b

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Gebäude sind die größten kulturellen Artefakte, die der Mensch hervorbringt, und spielen eine zentrale Rolle in seiner Lebenswelt. Architektur als Lehre bzw. Kunst vom Bauen ist entsprechend die »zentrale[] Kulturtechnik […], mit der sich der Mensch eine ihm je angemessene, von der Natur verschiedene Lebenswelt schafft« (Gleiter/Schwarte 2015). In dieser Veranstaltung soll anhand aktueller Texte ein Einblick in die Möglichkeiten philosophischer Reflexion über Bauten und Architektur gegeben werden. Dabei soll jeweils ein Text und ein Gebäude zusammen und in Bezug aufeinander diskutiert werden. Besonderes Gewicht liegt dabei auf Aspekten der Zeichenfunktion(en) von Gebäuden und Bauteilen, insbesondere bei »mehrfach kodierten« Gebäuden. Es wird angestrebt, die Veranstaltung evtl. durch eine Exkursion zu öffnen. Die genaue Planung wird von der endgültigen Teilnehmendenzahl abhängen. Die Veranstaltung ist für StudienanfängerInnen geeignet. Von allen TeilnehmerInnen wird erwartet, ein Einführungsreferat zu halten – allein oder in der Gruppe (abhängig von der Teilnehmendenzahl).

Empfohlene Literatur

Als Diskussionsgegenstand sollen v.a. Gebäude aus Jena dienen, voraussichtlich u.a.: – Stadtspeicher Markt 16, 1384/1435/2008 (zuletzt Architekturbüro Limmer+Otto) – Universitätshauptgebäude Fürstengraben 1, Theodor Fischer/Karl Dittmar 1905–1908 – Bau 15, ehemaliges Zeiss-Hauptwerk, Ernst-Abbe-Platz 5, Friedrich Pützer 1915–1917 – Studentenhaus Philosophenweg 20, Ernst Neufert et al. 1929–1930 – Turmhochhaus Leutragraben 1 (JenTower), Hermann Henselmann 1970–1972 (umgebaut 1999–2001) – Abbe-Zentrum Hans-Knöll-Straße 1, Gerkan, Marg und Partner 2005 – Sonnenhof, Jürgen Mayer H. 2013 Wir werden in Verbindung hiermit v.a. Texte aus den folgenden Sammelbänden lesen: – Baumberger, Christoph (Hg.): Architekturphilosophie. Grundlagentexte. Münster 2013. – Gleiter, Jörg H., und Ludger Schwarte: Architektur und Philosophie. Bielefeld 2015. Diese werden ggf. durch kurze Ausschnitte aus klassischen philosophischen Primärtexten ergänzt.

139877 Toleranz: Geschichte und Aktualität eines Grundbegriffs der praktischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bandelin, Sebastian

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.1b, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Was ist Toleranz? Ist sie 'Menschlichkeit überhaupt' (Voltaire)? Oder ist sie, als bloße Duldung, eine Beleidigung, die durch wahre Anerkennung zu überwinden ist (Goethe)? Das Seminar widmet sich den Debatten um den Toleranzbegriff von der Frühaufklärung bis in die Gegenwart. Es untersucht, wie sich in diesen Debatten nicht nur ein neues Verständnis des religiösen Glauben, sondern auch ein neues, von religiösen Vorgaben unabhängiges Verständnis von Staat und Moral herausbildet und fragt nach ihrer Bedeutung für aktuelle Konflikte und Auseinandersetzungen.

Empfohlene Literatur

Literatur Baruch de Spinzoa, Theologisch-politischer Traktat, Hamburg 1994. John Locke, Ein Brief über Toleranz, Hamburg 1966. Pierre Bayle, Toleranz. Ein philosophischer Kommentar, Berlin 2016. Rainer Forst, Toleranz im Konflikt. Geschichte, Gehat und Gegenwart eines umstrittenen Begriffs, Frankfurt am Main 2003. Herbert Marcuse (u.a.), Kritik der reinen Toleranz, Frankfurt am Main 1967. Zygmnunt Bauman, Moderne und Ambivalenz. Das Ende der Eindeutigkeit, Frankfurt am Main 1995.

139883 Einführung in die Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.2b, BaPhi 3.1b, BA-Phi 4.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In dem Seminar werden einschlägige Texte zu erkenntnistheoretischen Fragen gelesen und es wird in die Grundfragen dieser Kerndisziplin der theoretischen Philosophie eingeführt. Was können wir wissen? Was sind die Quellen unseres Wissens? Erfahrung, Gewissheit, Rechtfertigung, Wahrheit, Wahrnehmung, Wissen, Zweifel, so lauten einige der Begriffe, die in der Veranstaltung besonders eingehend diskutiert werden. Am Ende des Semesters sollten alle TeilnehmerInnen über einen soliden Überblick und ein belastbare Argumentationsgrundlage in der Erkenntnistheorie verfügen. Der begleitende Besuch der Vorlesung über die „Grundprobleme der Erkenntnistheorie" ist zu empfehlen.

139885 Auslegen und Verstehen. Einführung in die philosophische Hermeneutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Neumann, Peter

zugeordnet zu Modul BaPhi 4.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 2.2b, LA-Phi 3.3, LA-Phi 4.1, BaPhi 3.2b, LA-Phi 4.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Hermeneutik - in ihrer allgemeinsten Bedeutung - ist die Kunst des Auslegens und Verstehens von Texten. Bekannt ist in diesem Zusammenhang der sogenannte 'hermeneutische Zirkel', ein spiralförmiges Kreisen, das vom Besonderen zum Allgemeinen führt, und vom Allgemeinen wieder zum Besonderen zurück usw. Aber nicht nur in der Analyse literarischer Texte spielt das Verfahren der Hermeneutik eine entscheidende Rolle. Auch in der Philosophie wird ein methodisch geschultes Verfahren der Hermeneutik in dem Moment virulent, in dem es um Fragen der praktischen Lebenswirklichkeit geht, die sich nicht allein abstrakt entscheiden lassen, sondern immer auch den Rekurs auf deren geschichtliche - und insofern besondere - Formationsbedingungen verlangen. Im Seminar wollen wir uns der Problemgeschichte einer philosophischen Hermeneutik in Texten von Schleiermacher bis Gadamer zuwenden.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Übernahme eines Stundenprotokolls.

Empfohlene Literatur

Ein Reader mit den Seminartexten wird zu Beginn des Semester bereitgestellt.

140125 Texte der philosophischen Frühromantik (1794-1801)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Korngiebel, Johannes

zugeordnet zu Modul BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, BaPhi 2.2b, BaPhi 3.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Die Jenaer Frühromantik ist eine der dichtesten und interessantesten Konstellationen der an Ideen und Konzepten reichen Zeit um 1800. Dabei ist sie keineswegs auf literarische oder kunsttheoretische Fragestellungen beschränkt. Im Gegenteil haben verschiedene ihrer Protagonisten auch in den philosophischen Diskurs ihrer Zeit eingegriffen, sich sogar primär als Philosophen verstanden. Entsprechend hat die Forschung den Beitrag der Frühromantik zur klassischen deutschen Philosophie in den letzten Jahrzehnten immer wieder hervorgehoben (vgl. etwa die Arbeiten von E. Behler, M. Frank, B. Frischmann und A. Arndt). Das Seminar macht es sich davon ausgehend zur Aufgabe, in die philosophische Dimension der frühromantischen Theoriebildung einzuführen. So soll nicht nur ein Überblick über die historische Konstellation und ihre wichtigsten Protagonisten (Fichte, Novalis, F. Schlegel, Schleiermacher und Schelling) gegeben werden, wir werden uns vor allem auch über Grundthemen frühromantischen Philosophierens verständigen und dabei Themenkomplexe wie Mensch und Bildung, Geschichte, Politik, Religion, Ästhetik und Mythologie, Theorie der Geschlechter, System und Systemkritik sowie Ironie und Hermeneutik näher beleuchten. Zu diesem Zweck werden wir uns mit verschiedenen Texten beschäftigen, die unter anderem auch den frühromantischen Reichtum philosophischer Darstellungsmittel dokumentieren (Vorlesung, Rede, Fragment, Brief, Essay).

Bemerkungen

Die Seminartexte werden zu Beginn des Semesters als Reader im Copyshop in der Schlossgasse bereitliegen.

140139 Kant: Grundlegungen zur Metaphysik der Sitten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, BaPhi 2.1b, LA-Phi 3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

140151 Zum Verhältnis von Recht und Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Kersting, Daniel

zugeordnet zu Modul MA-Phi 3.3, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, BA-Phi 4.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 2.1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In modernen Theorien des Rechts wird Recht und Ethik strikt voneinander getrennt. Die Reichweite des Rechts soll sich demnach auf die Normierung äußeren Handelns beschränken – die Gründe des Handelns sind in das Belieben der Einzelnen gestellt. Im Seminar wollen wir uns ein Verständnis dieser spezifisch modernen Rechtsauffassung erarbeiten. Dazu werden wir neben aktuellen Positionen auch Ansätze einbeziehen, in denen das Verhältnis von Recht und Ethik ganz anderes bestimmt wird – wie etwa in der Aristotelischen Tugendlehre, in der dem Recht die Funktion zukommt, die Menschen ethisch zu erziehen. Zudem werden wir mit konkreten Beispielen aus der Rechtsprechung arbeiten, um durch ihre Analyse ein Gespür für die Komplexität des Verhältnisses von Recht und Ethik zu bekommen.

140211 Adorno/Horkheimer: Dialektik der Aufklärung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Coomann, Nicholas / M.A. Peaceman, Hannah Lisa

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	11.11.2017-12.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 16:00	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten.

140212 Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bitter, Anke

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, BaPhi 2.1b, BA-Phi 4.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.3, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	25.11.2017-26.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 19:00	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

140523 Liebe und Leidenschaft in Philosophie und Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens / Dr. phil. Ziegler, Mario

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.1b, BaPhi 4.1b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, BaPhi 3.1b

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
	23.02.2018-25.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 18:00	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

140977 Aristoteles als Biologe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pahnke, Jens

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, Lat 500, Graec 700, BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Lat 700, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die „Biologie" des Aristoteles (384 – 322 v. Chr.) ist eine der großen Leistungen des antiken Philosophen. Allein die zoologischen Texte machen etwa ein Drittel der erhaltenen Werke aus und faszinieren noch heute durch Bandbreite und Ideenreichtum. Das Seminar führt anhand ausgewählter Texte aus De partibus animalium , De generatione animalium und Historia animalium in die wesentlichen Züge der aristotelischen Biologie ein. Einzelne Aspekte werden interdisziplinär vor dem Hintergrund der modernen Biologie diskutiert.

Bemerkungen

Sprachkenntnisse in Griechisch und Latein sind willkommen. Die Texte liegen aber auch auf Deutsch vor. Bereitschaft, sich in biologische Themen einzuarbeiten, wird erwartet.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Kullmann: Biologie, Zoologie. In: Christof Rapp und Klaus Corcilius: Aristoteles Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2011, S. 106-115. [kursorischer Überblick]. Wolfgang Kullmann: Aristoteles als Naturwissenschaftler. Boston, Berlin & München 2014. [Kann als elektronische Ressource über die ThULB heruntergeladen werden.] Armand Marie Leroi: The Lagoon. How Aristotle Invented Science. London 2014. [gut lesbares Sachbuch eines Biologen, erschwingliches Taschenbuch]. Weitere Literaturhinweise erfolgen am Beginn des Seminars.

146319 Ersatztermin Architekturphilosophie-Seminar bei Dr. Warkus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Warkus, Matthias

0-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Ersatztermin zum regulär donnerstags stattfindenden Seminar 'Architekturphilosophie' bei Herrn Dr. Matthias Warkus.

Lektürekurse

114397 Griechische Lektüre: Zacharias Scholastikos, Ammonios (Blockveranstaltung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 700, Graec 311, Lat 500, Graec 310, Graec 700

0-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

BLOCKVERANSTALTUNG: Übung (gemeinsam mit Judith Wülfinghoff, Husum) in der Woche vom 19.-23.02.2018 (vorlesungsfreie Zeit) // Mo.-Fr., 9-12 Uhr und 13-16 Uhr Zacharias Scholastikos ist ein christlicher Autor, der bei dem bedeutenden paganen Neuplatoniker Ammonios in Alexandria wohl in den 80er Jahren des 5. Jahrhunderts Philosophie und später dann in Berytos (Beirut) Jura studiert hat – ein zu dieser Zeit durchaus üblicher Bildungsweg. Nach einer Tätigkeit als Rechtsanwalt – dies bedeutet das Wort ########## in dieser Zeit – wurde er Bischof von Mytilene auf Lesbos. Ein guter Teil seines Werks ist wegen dessen monophysitischer Ausrichtung nur in syrischer Übersetzung erhalten. Der auf griechisch erhaltene Dialog Ammonios nimmt seinen Titel von dem philosophischen Lehrer des Autors. Er gehört in die christlich-pagane Polemik der Zeit und behandelt eine Reihe von Problemen, die damals zwischen Christen und neuplatonischen Philosophen strittig waren. Der Rahmendialog ist in Berytos angesiedelt; Dialogpartner sind Zacharias und ein anderer Schüler des Ammonios, der zwischen Christentum und paganem Neuplatonismus schwankt. Die übrigen Dialoge werden in diesem Gespräch von Zacharias berichtet, hier wird also die Praxis einiger mittlerer Dialoge Platons nachgeahmt, in einen dramatischen Dialog dihegematische Dialoge einzubinden. Die berichteten Dialoge sind in Alexandria angesiedelt und werden von Zacharias, der hier einfach als «Christ» firmiert, und paganen Gesprächspartnern, vor allem Ammonios und einem Iatrosophisten namens Gesios geführt. Themen sind unter anderem die Ewigkeit der Welt, das Schöpfungswerk Gottes und die Trinität. Zacharias' Dialog Ammonios ist damit ein interessantes Zeugnis für den pagan-christlichen Dialog des ausgehenden 5. Jahrhunderts n. Chr., als das Christentum bereits, nicht zuletzt durch kaiserliche Förderung, deutlich Oberhand gewonnen hatte, aber noch eine starke, insbesondere intellektuell vielfach führende pagane Oberschicht gegen sich hatte. Der Dialog bietet Einblick zugleich in die Themen der pagan-christlichen Diskussion und in wesentliche Strukturen des damaligen Bildungswesens in Alexandria, in dem christliche und nichtchristliche Studenten in denselben Vorlesungen saßen und so zu einem intensiven geistigen Austausch kamen. Zacharias' Dialog ist dabei philosophisch und sprachlich keineswegs besonders anspruchsvoll, sondern erläutert seine Gegenstände in einem lebendigen, an die Platonischen Dialoge anschließenden Dialogstil. Ich rechne damit, dass wir die 50 Seiten griechischen Textes vollständig werden lesen können; nötigenfalls wird in Abstimmung mit den Teilnehmern eine Auswahl getroffen.

Bemerkungen

Teilnehmer: Die Ferienlektüre richtet sich an alle Interessierten mit Griechischkenntnissen mindestens im Umfang des Graecums. In Ausnahmefällen können nach Absprache auch Teilnehmer zugelassen werden, die erst den zweiten Graecumskurs erfolgreich abgeschlossen haben. Die Lektüre hat den Umfang einer regulären Veranstaltung von 2 Semesterwochenstunden und kann als griechische Lektüre in alle üblichen Module eingebracht werden. Studierende der Philosophie und der Theologie mit Griechischkenntnissen sind besonders willkommen.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Texte werden gestellt. Wir verwenden die heute nicht mehr leicht zu findende Ausgabe von Maria Minniti Colonna: Ammonio , introduzione, testo critico, traduzione, commentario, Neapel 1973. Übersetzung: Eine deutsche Übersetzung gibt es meines Wissens nicht. Neben der italienischen Übersetzung von Minniti Colonna (s. o. unter «Textausgabe») gibt es jetzt eine englische Übersetzung von Sebastian Getz, John Dillon, Donald Russel: Aeneas of Gaza, Theophrastus with Zacharias of Mytilene, Ammonius , (Ancient Commentators on Aristotle) London 2012.

139839 Proklos Elementation theologica (Platonismus II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lektürekurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, Graec 500, Lat 500, Graec 820, BaPhi 3.3b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Graec 700, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Die „Theologische Elementarlehre" (########## #########, Elementatio theologica) des spätantiken Neuplatonikers Proklos (412-485) stellt eine quasi-axiomatische Darstellung der gesamten Metaphysik bzw. Theologie dar und erhellt so den inneren Zusammenhang der komplexen Lehren neuplatonischer Philosophie. Die hier entwickelten Themen der Selbstreflexion rationaler Wesen und der triadischen Entfaltung der Wirklichkeit haben einen äußerst weitgespannten philosophiegeschichtlichen Einfluss ausgeübt: Von den Arabern übersetzt und zu einer neuen, Aristoteles zugeschriebenen Schrift „Über die Ursachen" (Liber de causis) umgestellt, wurden Proklos' im lateinischen Mittelalter vielfach kommentiert und ausgebaut. Im Übergang zur Neuzeit gehören insbesondere Nikolaus von Kues und Georg Friedrich Hegel zu den interessierten Lesern und Nachahmern des Proklos. Gemäß dem Ziel des Lektürekurs Platonismus werden wir im Seminar ausgewählte wichtige Stücke aus der Elementatio detailliert lesen und allgemein in den proklischen Neuplatonismus einführen.

140184 Kant: Kritik der reinen Vernunft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lektürekurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Kants 'Kritik der reinen Vernunft' erschien 1781 und veränderte die philosophische Welt grundlegend und dauerhaft. Eine zweite, 'hin und wieder verbesserte Ausgabe', erschien 1787. Diese definitive Fassung (als Ausgabe B bezeichnet, gegenüber der Ausgabe A von 1781) wird dem Lektürekurs zugrunde gelegt. Kant stellt in seiner KrV eine (zu seiner Zeit) vollständig neue Konzeption von Philosophie vor - er greift dazu auf keine Voraussetzungen zurück, sondern schreibt so, als gäbe es noch keine Philosophie. Die KrV entwirft ein umfassendes Bild der menschlichen Erkenntnis (in der Ästhetik und Analytik) und damit auch der Grenzen dieser Erkenntnis (in der Dialektik). Der Weg der Erkenntnis beginnt mit Anschauungen der Sinnlichkeit, geht von dort zu Begriffen und Urteilen von Verstand und Urteilskraft, und er endet bei den Schlüssen der Vernunft. Den Anfang bildet die Theorie von Raum und Zeit in der Transzendentalen Ästhetik. „Ästhetik" bedeutet für Kant dasjenige, was nicht gedacht, sondern nur angeschaut und wahrgenommen werden kann. Die darauf folgende Transzendentale Logik beginnt mit der Analytik, die die Formen des Denkens überhaupt behandelt (in der Tafel der Urteile), insbesondere aber die Formen der Erfahrungserkenntnis, in der Tafel der Kategorien. Erfahrung braucht etwas Beharrliches (Substanz), in ihr muss es Ursache und Wirkung geben (Kausalität), und außerdem Wechselwirkung (der Substanzen untereinander). Zudem gibt es entsprechende Grundsätze der Erfahrungserkenntnis. Der zweite Teil der Transzendentalen Ästhetik ist die Dialektik. Hier zeigt Kant systematisch die Weisen auf, wie philosophische Erkenntnisversuche fehlgehen können: Man möchte die Unsterblichkeit der Seele, die Existenz eines höchsten Wesens und die Freiheit des menschlichen Willens beweisen - aber Kant zeigt die Gründe auf, warum all dies nicht möglich ist. Zugleich gibt er einen Weg an, wie eine naturalistische Reduktion vermieden werden und durch den Gedanken der Autonomie der praktischen Philosophie eine Grundlage gegeben werden kann. Kant selbst entdeckte nach Beendung seiner Arbeit, dass man alles, was er in der (theoretischen) Philosophie machen wolle, in eine einzige Frage fassen kann: 'Wie sind synthetische Urteile a priori möglich?' Allerdings ist es nicht ganz einfach, den Sinn dieser einfach formulierten Frage richtig zu verstehen - dazu muss man sich die Mühe eines Durchgangs durch seinen Text machen. Der Lektürekurs wird in zwei Semestern dieses vielleicht wichtigste Buch der Philosophie durchgehen. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, sich mit dem ziemlich langen, nicht ganz einfach zu lesenden Buch auseinanderzusetzen, sich mit seiner Sprache und Terminologie vertraut zu machen, und so eine Lese- und Denkerfahrung zu machen. Für den Erwerb eines Leistungsscheins wird die Übernahme eines Einführungsreferats, die Anfertigung eines Essays nach dem Ende des ersten Teils, sowie einer Hausarbeit nach dem Ende des zweiten Teils der Veranstaltung erwartet.

Empfohlene Literatur

Der Text der KrV ist in verschiedenen Ausgaben verfügbar, die verwendet werden können, wenn sie ungekürzt sind und die Seitenzählung nach A und B (1781 und 1787) aufweisen. Empfohlen wird die Ausgabe innerhalb der Philosophischen Bibliothek bei Meiner, hg. v. Timmermann, 1998.

Übungen

139821 Übung zur Einführung in die Logik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BA-Phi 1.2, ASQ-Phi 1

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Bemerkungen

Die Übung wird an zwei Terminen angeboten, von denen Sie einen wählen können. Achtung: Die Übung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche !

139831 (Wie) Lässt sich Moral begründen? Philosophisches Argumentieren und Schreiben (Praktische Philosophie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.4b, LA-Phi 3.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Wenn in ethischer Absicht gefragt wird, „Warum hast Du das getan?" oder „Warum tust Du das?", wird gewöhnlich erwartet, dass Gründe (nicht Ursachen) für Handlungen angegeben werden. „Weil ich Paula nicht verletzten wollte", „weil Zuverlässigkeit wichtig ist" oder „weil es meine Pflicht war", wären z.B. Formulierungen, mit denen sich auch im Alltag begründen ließe, dass man lieber ein Versprechen (Babysitten am Dienstagabend) gehalten als eine reizvolle Einladung (Dinner am Dienstagabend) angenommen hat. In der Philosophie wird hier aber noch weitergefragt: „Warum soll Paula (und jede andere Person) nicht verletzt werden?", „Warum ist es gut oder sogar eine Pflicht, Versprechen zu halten?" etc. Und dann auch: Was sind überhaupt (gute) Gründe? Wie also – wenn überhaupt – lässt sich für solche moralisch relevanten Entscheidungen argumentieren ? Philosophische Theorien haben den Anspruch, solche „höherstufigen" Fragen zu beantworten, und die Philosophiegeschichte bietet eine Vielzahl entsprechender Vorschläge und Argumentationsmuster. Da diese Begründungstheorien jedoch oft voraussetzungsreich und komplex sind, muss der Umgang mit ihnen geübt werden. Genau das soll in dieser Veranstaltung geschehen, in der es darum gehen wird, den selbständigen Umgang mit diesen Theorien, d.h. genauer, die dafür nötigen Fähigkeiten und Techniken einzuüben, die auch für das gesamte Philosophie-/Ethikstudium grundlegend sind: angefangen von der methodischen Lektüre und Strukturierung der Texte sowie der Rekonstruktion, Analyse und Kritik von Argumenten sowie von Begriffen, bis hin zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Formulierung begründeter Ansichten (Thesen) zu ihnen.

Bemerkungen

Die Prüfungsleistung wird durch ein Portfolio erbracht, das semesterbegleitend erarbeitet und präsentiert werden sollte. Das Portfolio enthält (1) eine strukturierte Gliederung zu einem der gelesenen Texte, (2) ein Thesenpapier oder eine Argumentrekonstruktion, (3) eine Begriffsklärung (Glossareintrag zu einem zentralen Begriff) sowie (4) einen argumentativen Kurzessay (3 Seiten). (Genauere Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.)

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrundlage ist eine Sammlung exemplarischer Texte der Normativen sowie der Angewandten Ethik, genauer tugendethische (Aristoteles, evtl. Nussbaum, Hursthouse), utilitaristische (Mill, Singer) und deontologische (Kant, evtl. Ross, Regan) Begründungsmuster. (Die Texte werden zu Beginn des Semesters auf der Lernplattform moodle bereitgestellt.)

139835 Gibt es unbezweifelbares Wissen? Philosophisches Argumentieren und Schreiben (Theoretische Philosophie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.4a, LA-Phi 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Zweifellos sitze ich jetzt auf diesem Stuhl und würde zu Boden fallen, sobald ich ihn zum Umkippen bringe; ohne Zweifel zudem wird auch morgen wieder die Sonne aufgehen und ist die Summe aus drei und vier gleich sieben. Von diesen Gewissheiten gehen wir sowohl im Alltag wie auch in den Wissenschaften aus, ja ohne sie können wir uns unsere tägliche Praxis weder vorstellen noch sie meistern. Doch was gibt uns eigentlich diese Gewissheit? Oder radikaler: Gibt es überhaupt Gewissheit, d.h. unbezweifelbar sicheres Wissen? Das sind nicht nur Grundfragen der Erkenntnistheorie, sondern der (Theoretischen) Philosophie überhaupt. Die Philosophiegeschichte bietet eine Vielzahl von Versuchen, begründete Antworten auf diese Fragen zu formulieren, d.h. entsprechende Theorien zu entwickeln. Da diese Theorien und die in ihnen formulierten Argumente jedoch vielseitig, voraussetzungsreich und komplex sind, muss der Umgang mit ihnen geübt werden. Genau das soll in dieser Veranstaltung geschehen, in der es vor allem darum gehen wird, den selbständigen Umgang mit philosophischen Theorien, d.h. genauer, die dafür nötigen Fähigkeiten und Techniken einzuüben, die auch für das gesamte Philosophiestudium grundlegend sind: angefangen von der methodischen Lektüre und Strukturierung von Texten sowie der Rekonstruktion, Analyse und Kritik von Argumenten sowie Begriffen, bis hin zur eigenständigen mündlichen und schriftlichen Formulierung begründeter Stellungnahmen (Thesen) zu ihnen.

Bemerkungen

Die Prüfungsleistung wird durch ein Portfolio erbracht, das semesterbegleitend erarbeitet und präsentiert werden sollte. Das Portfolio enthält (1) eine strukturierte Gliederung zu einem der Kapitel, (2) ein Thesenpapier oder eine Argumentrekonstruktion, (3) eine Begriffsklärung (Glossareintrag zu einem zentralen Begriff) sowie (4) einen argumentativen Kurzessay (3 Seiten). (Genauere Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.)

Empfohlene Literatur

Grundlage dieser Übungen ist Bertrand Russells brillanter Klassiker The Problems of Philosophy (1912; dt. Ausgabe 1967 u.ö.), dessen deutsche Übersetzung käuflich erworben werden sollte. Die englische Fassung sowie weitere Texte werden zu Beginn des Semesters auf der Lernplattform metacoon bereitgestellt.

27418 Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Glatz, Uwe

Kommentare

Information ist zu einer zentralen Ressource gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung geworden. Im Kontext des Hochschulstudiums sind wir dabei nicht nur in der Welt von Google, Wikipedia & Co., sondern auch im sogenannten Deep Web (Datenbanken, elektronische Bibliothekskataloge, E-Journals u.a.m.) und bei den klassischen Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen) mit einer oft verwirrenden Informationsfülle und -vielfalt konfrontiert. Für das wissenschaftliche Arbeiten gilt es, die Schätze dieser heterogenen Informationslandschaft gezielt zu heben. Den informationskompetenten Studierenden zeichnet es dabei aus, dass er Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmt, geeignete Informationsmittel identifiziert, diese effizient und effektiv nutzt, die benötigte Information ggf. beschafft, kritisch beurteilt und (in ethisch und rechtlich unbedenklicher Weise) verarbeitet. Nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens ist Informationskompetenz nicht nur ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern eine unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. In der Veranstaltung werden entsprechende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten fachspezifisch vermittelt. Im Zentrum steht die Informations- / Literaturrecherche im Kontext philosophischer, theologischer, religionswissenschaftlicher und ethischer Themenstellungen. Gedruckte und elektronische Informationsressourcen und Suchdienste werden gleichermaßen berücksichtigt: Nachschlagewerke, Bibliographien, Bibliothekskataloge, Datenbanken, Fachportale, Suchmaschinen, Webkataloge, Wikis, Weblogs, Social Bookmarks, Soziale Netzwerke, Feeds u.a.m. Weitere Themen: Medien-, Bibliotheks- und Archivkunde, wissenschaftliches Publizieren, Literaturverwaltung, rechtliche, ethische und sozio-ökonomische Implikationen der Informationsgewinnung und -verarbeitung. Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der Seminarteilnehmer, die sich etwa im Rahmen laufender Haus-/Examensarbeiten ergeben, sind ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

- BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS - Lehramts-, Magister- und Diplomstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

Kolloquien

138924 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul MA-Phi 5.1, BA-Phi 4.3

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Wiesing, L.

Kommentare

Das Forschungs- und Prüfungskolloquium wendet sich insbesondere an fortgeschrittene Magister- und Masterstudenten, die ein besonderes Interesse an phänomenologischen, wahrnehmungs- und bildtheoretischen sowie ästhetischen Fragen haben und überlegen, in ihrem Studium einen Schwerpunkt auf diese Thematik zu legen. Es werden Magister-, Master- und Promotionsvorhaben zu dieser Thematik vorgestellt und diskutiert, um den Abschluss des Studiums vorzubereiten. Auch Interessenten, die gerade anfangen, ein Thema für ihre Magister- oder Masterarbeit zu suchen, sind willkommen und werden bei dieser Suche unterstützt.

140185 Wittgenstein: Grundlagen der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, BA-Phi 4.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 5.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:15 - 19:45

Kommentare

Seit Platon folgt die Philosophie häufig und gerne mathematischen Modellen: Als Modell für die Platonischen Ideen dienten die unwandelbaren, ewigen mathematschen Wahrheiten – und so verleiht die Philosophie dem „wahren Sein" typischerweise einen mathematischen Charakter – die veränderliche Wirklichkeit kann dann nur bloße „Erscheinung" sein. Bei dieser Konzeption setzt man jedoch eine bestmmte, eben platonische Vorstellung von Mathematik voraus: Mathematik besteht danach aus ewigen, unzeitlichen Gegenständen, welche die philosophisch geübte Seele auf wenig nachvollziehbare Weise „schauen" kann – nachdem sie dieselbe Schau, die sie vor der Geburt und Vereinigung mit dem sterblichen Körper bereits einmal vollzogen hat, durch die materielle Verunreinigung wieder vergessen hatte. Eine solche mythologische Erzählung bietet jedoch keine sehr hilfreiche Erklärung für die eigenartige Härte und Strenge der Mathematik, in der für alle Zeiten 2x2 gleich 4 ist und der Satz des Pythogoras gilt: denn wie wollen wir ernsthaft mit solchen Wesenheiten in kognitiven Kontakt treten? Frege glaubte zwar, dass wir ein solches eigenes Reich „anerkennen müssen" – aber vor allem deswegen, weil er keine bessere Erklärung zu geben wusste. Wittgenstein dagegen lehnte jeden solchen Versuch grundsätzlich ab. Wittgensteins Philosophie der Mathematik ist bis heute wenig verstanden und in vielen Hinsichten umstritten. Die Verständnisschwierigkeiten sind dabei philosophischer und nicht mathematischer Natur, denn Wittgenstein entwickelt seine Überlegungen durchgehend an sehr einfachen mathematischen Beispielen. Dieser Umstand wiederum hat dazu beigetragen, dass man seine Beiträge als wenig professionell ablehnte. Sieht man seine Vorschläge jedoch in ihrer zeitlichen Abfolge und damit auch in ihrem systematischen Zusammenhang, so kann vieles daran klarer werden. Das Oberseminar wird daher zunächst Wittgensteins Konzeption der Mathematik in der Logisch-Philosophischen Abhandlung behandeln, die die gesamte Mathematik durch die Methode der Ersetzung von Gleichwertigem mittels Gleichungen charakterisiert und jeden Bezug auf Anschauung ablehnt. Danach wird die Erweiterung dieser Konzeption - in der Übergangszeit (BT bzw. PG) - zur Auffassung der Mathematik als aus reinen Kalkülen bestehend und die daraus folgende explizite Ablehnung jeder Metamathematik diskutiert. Schließlich soll die Deutung der Mathematik als ein Sprachspiel unter anderen geprüft werden, wie sie Wittgenstein in der Zusammenstellung der BGM (und den zugehörigen Vorlesungen von 1939) entwickelt. Die bisher eingehendste Interpretation von Wittgensteins später Philosophie der Mathematik durch Mühlhölzer, die sich besonders der Frage nach dem Begriff einer „Grundlegung der Mathematik" (wie in BGM, Teil III behandelt) widmet, soll in diesem Zusammenhang ebenfalls diskutiert werden. Die ausführliche Einleitung zu Mühlhölzers Kommentar ist als Vorbereitung für den Seminarbesuch dringend empfohlen.
Ort: Büro Kienzler, Zwätzengasse 9, 1. OG

Bemerkungen

Das Oberseminar findet im Dienstzimmer von PD Dr. Kienzler statt: Zwätzengasse 9, 1. OG Raum 03.

Empfohlene Literatur

Wittgenstein, Logisch-Philosophische Abhandlung/ Tractatus Logico-Philosophicus, 1922 [insbesondere Satz 6.2ff.] Wittgenstein, Big Typescript, 2000 [Kapitel 15-19] Wittgenstein, Philosophische Grammatik, 1969 [Teil II] Wittgenstein, Bemerkungen über die Philosophie der Mathematik, 1974 Wittgenstein, Vorlesungen über die Grundlagen der Mathematik, 1979 F. Mühlhölzer, 'Braucht die Mathematik eine Grundlegung?' Ein Kommentar zu BGM Teil III, Klostermann 2010

140186 Collegium philosophicum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 19:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Bemerkungen

Achtung : Die Vorträge im Rahmen des Collegium philosophicum finden unregelmäßig statt! Die einzelnen Termine finden Sie rechtzeitig vor Beginn des Wintersemesters auf der Homepage des Instituts für Philosophie.

140188 Walter Benjamin - Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BA-Phi 4.3, MA-Phi 5.1

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:15 - 21:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 20:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 19:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 18:15 - 21:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

Veranstaltungskommentar für Friedolin: Das Kolloquium/Oberseminar des Lehrstuhls für Praktische Philosophie widmet sich in diesem Semester im Rahmen einer anderthalbtägigen Blockveranstaltung der Lektüre von Walter Benjamins Kunstwerkaufsatz. Zudem gibt es die Gelegenheit, eigene Arbeiten (BA/MA/StEx.-Arbeiten, Dissertations- oder Habilitationsprojekte) in den verschiedenen Stadien der Bearbeitung im Seminar vorzustellen, um sie mit dem Auditorium zu diskutieren. Hier die Termine im Überblick: 23. Oktober: 18:15-21:00: Vorbesprechung und Präsentationen 23.-24. November: Walter Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit 11. Dezember: 18:00-21:00: Präsentationen 8. Januar: 18:00-21:00: Präsentationen Orte: Die drei Einzeltermine finden im Seminarraum Z3 der Zwätzengasse 9, Jena statt. Die Blocksitzung findet ebenfalls in Jena statt. Der Raum wird noch bekanntgegeben. Falls Sie Ihre Abschlussarbeit im Fach Philosophie/Ethik schreiben und an einem der drei Termine präsentieren möchten, melden Sie sich hierzu bitte per E-Mail bei meinem Mitarbeiter Dr. Daniel Kersting an (daniel.kersting@uni-jena.de). Herr Kersting, der das Seminar organisiert, steht Ihnen auch bei allen weiteren Fragen zum Oberseminar zur Verfügung.

Bemerkungen

Achtung: Der Sitzungstermin 25.11. entfällt. Dafür neu: 11.12.2017

140190 Theoretische Philosophie: Neuere Publikationen und Forschungsarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul MA-Phi 5.1, BA-Phi 4.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	

Kommentare

Dieses Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, außerdem an Personen, die sich über ihre Abschlussarbeiten in Philosophie Gedanken machen und die über gute Kenntnisse der Grundlagen theoretischer Philosophie verfügen sowie an neueren Diskussionen interessiert sind. Diskutiert werden sollen aktuelle Texte aus den Gebieten der Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Sprach- und Wissenschaftsphilosophie. Examenskandidatinnen und -kandidaten sowie Doktorandinnen und Doktoranden wird Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten vorzustellen.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet im Dienstzimmer von Prof. Demmerling statt: Zwätzengasse 9, 2. OG, Raum 01.

140191 Deutscher Idealismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Vieweg, Klaus

zugeordnet zu Modul MA-Phi 5.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, BA-Phi 4.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 21:00	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

140192 Privatissimum zu Forschungsprojekten aus der antiken und mittelalterlichen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA-Phi 4.3, MA-Phi 5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 20:15 - 21:45

Kommentare

Das Privatissimum ist als Oberseminar für Doktoranden und andere speziell an antiker und mittelalterlicher Philosophie interessierte Studierende gedacht. Die Teilnahme erfolgt in der Regel auf persönliche Einladung, aber Interessenten können gerne ihr Interesse anmelden.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet im Dienstzimmer von Prof. Perkams statt: Zwätzengasse 9, EG Raum 04.

140218 Die Wiederbelebung der platonischen Philosophie und Religion im späten Byzanz: Georgios Gemistos Plethon

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Oberseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, Graec 500, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, Lat 500, Graec 820, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, Graec 700, Lat 700, Lat 820, LA-Phi 2.2, MNLat 820, HiLR SPm, Lat 821	

0-Gruppe	01.12.2017-03.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -

Kommentare

In den letzten Jahrzehnten des untergehenden oströmischen bzw. byzantinischen Reiches versuchte der Platoniker Georgios Gemistos, genannt Plethon (ca. 1355-1452), eine Wiederbelebung einer wahrhaft platonischen Philosophie, die auch die Stelle der Religion einnehmen sollte. Vor diesem Hintergrund polemisierte Plethon sowohl gegen Christentum und Islam als auch gegen andere Religionen, z.B. den Zoroastrimus. Insofern lässt sich sein Werk als originelle Informationsquelle zu verschiedenen Religionen, aber auch als Einstieg in die bemerkenswerte Endzeit einer glanzvollen und reichen Kultur lesen, die der italienischen Renaissance vielerlei Anregungen gab und wesentlich zum Aufkommen intensiver Studien des Griechischen im frühneuzeitlichen Europa beitrug.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung in Siegmundsburg gemeinsam von den Profs. Perkams und Schmitz angeboten. Details bitte bei den Dozenten erfragen.

Weitere Veranstaltungsangebote

139760 Praxissemester Ethik/Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Praxismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Studienrätin Korinth, Annette	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 1.2	

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Verpflichtendes Begleitseminar zum Praxissemester. Einführungstag : 25.08.2017, 08:00-16:00 Uhr (Gr. 1) oder
01.09.2017, 08:00-16:00 Uhr (Gr. 2) Prüfungstermine/Abgabe Hausarbeiten : Abgabetermin : 19.01.2018
Nachtermin : 23.02.2018

139833 Philosophisches Schreiben für Nichtmuttersprachler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hartmann, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Institut für Altertumswissenschaften

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

Alte Geschichte

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

82360 Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 121, Lat 700, Graec 700, Graec 500, Hist 210, Lat 500

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können.

Empfohlene Literatur

H. Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); K. Christ, Antike Numismatik. Einführung und Bibliographie, 3. Aufl., Darmstadt 1993; R. Günther, Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Paderborn 2001; M. G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

96132 Tutorium zum Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo / Höhn, Maximilian / Thomann, Selina

zugeordnet zu Modul Hist 210

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Höhn, M.
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 17:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Höhn, M.
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Thomann, S.
3-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Thomann, S.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Höhn, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 17:00 - 18:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Höhn, M.

Kommentare

Zentrale Inhalte und Fähigkeiten, die der Grundkurs vermittelt, werden durch das Tutorium vertieft.

Bemerkungen

Für Teilnehmer des Grundkurses ist der Besuch des Tutorium obligatorisch (Anwesenheitspflicht). Das Tutorium umfasst lediglich eine Lehrstunde in der Woche. Es beginnt in der zweiten Semesterwoche. Um das Proseminar besuchen zu können, müssen Sie die Klausur zum GK bereits erfolgreich bestanden haben.

89212 Proseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo / M.A. Kaufmann, Jessica

zugeordnet zu Modul Hist 210

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Kaufmann, J.

Kommentare

PS 1 Alexander der Große (1. Gruppe): Kaum eine Gestalt faszinierte die antike Welt und die moderne Historiographie so wie Alexander der Große, der innerhalb weniger Jahre die Achämeniden besiegte, ein Großreich eroberte, bis an die Grenzen der damaligen Welt vorstieß und dabei ein neues Zeitalter, den Hellenismus, begründete. Er starb jedoch bereits mit 33 Jahren 323 v. Chr. in Babylon, ohne seinem neuen Weltreich eine Form gegeben zu haben. In diesem Seminar sollen die wichtigsten Stationen seines Lebens und die historische Bedeutung Alexanders des Großen herausgearbeitet werden. Zugleich soll die Entwicklung der antiken Staatenwelt und der griechischen Gesellschaft an der Wende vom 4. zum 3. Jahrhundert v. Chr. untersucht werden. Außerdem wird in die Quellenarbeit in der Alten Geschichte eingeführt. PS 2 Alexander der Große (2. Gruppe): Kaum eine Gestalt faszinierte die antike Welt und die moderne Historiographie so wie Alexander der Große, der innerhalb weniger Jahre die Achämeniden besiegte, ein Großreich eroberte, bis an die Grenzen der damaligen Welt vorstieß und dabei ein neues Zeitalter, den Hellenismus, begründete. Er starb jedoch bereits mit 33 Jahren 323 v. Chr. in Babylon, ohne seinem neuen Weltreich eine Form gegeben zu haben. In diesem Seminar sollen die wichtigsten Stationen seines Lebens und die historische Bedeutung Alexanders des Großen herausgearbeitet werden. Zugleich soll die Entwicklung der antiken Staatenwelt und der griechischen Gesellschaft an der Wende vom 4. zum 3. Jahrhundert v. Chr. untersucht werden. Außerdem wird in die Quellenarbeit in der Alten Geschichte eingeführt. PS 3 Caesar: „Veni, vidi, vici" gehört vermutlich zu den bekanntesten lateinischen Aussprüchen und begegnet auch heute immer wieder – oft in abgewandelter Form. Der Mann, dem dieser Ausspruch zugeschrieben wird, C. Iulius Caesar, war im 1. Jh. v. Chr. eine der bestimmenden Gestalten der späten Römischen Republik. Sein Aufstieg und der damit verbundene Niedergang der Rebublik sollen in diesem Proseminar eingehend untersucht werden – dabei betrachten wir die einzelnen Etappen in Caesars Karriere genauer und wollen Arbeitsmethoden der Alten Geschichte beispielsweise am Gallischen Krieg Caesars und am Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius erproben. Ebenso wollen wir versuchen zu ergründen, inwiefern Caesar die kommende Entwicklungen – Prinzipat des Augustus – vorbereitet hat.

Empfohlene Literatur

Literatu r zu PS 1: Albert B. Bosworth, Conquest and empire, Cambridge 1988; Hans-Joachim Gehrke, Alexander der Große, 5. Aufl., München 2009 (Beck Wissen, Einführung); Siegfried Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (immer noch beste deutsche Darstellung); Joseph Roisman (Hrsg.), Brill's Companion to Alexander the Great, Leiden 2003; Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005 (Einführung). Literatu r zu PS 2: Albert B. Bosworth, Conquest and empire, Cambridge 1988; Hans-Joachim Gehrke, Alexander der Große, 5. Aufl., München 2009 (Beck Wissen, Einführung); Siegfried Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (immer noch beste deutsche Darstellung); Joseph Roisman (Hrsg.), Brill's Companion to Alexander the Great, Leiden 2003; Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005 (Einführung). Literatur zu PS 3: Ernst Baltrusch, Caesar und Pompeius, 3. Aufl., Darmstadt 2011; Karl Christ, Krise und Untergang der Römischen Republik, 8. Aufl., Darmstadt 2013; Martin Jehne, Caesar, 5. Aufl., München 2015 (Beck Wissen); Miriam Griffin (Hrsg.), A Companion to Julius Caesar, Oxford 2009.

76516 Der römische Kaiser in der Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 812, HiLG SPm, Hist 411, HiLR SPm, AG 811

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die frühere Forschung pflegte die kaiserzeitliche Geschichte in eine Phase des Prinzipats und eine Phase des Dominats aufzuteilen. In unserem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wodurch sich das spätrömische Kaisertum seit Diokletian (reg. 284/85–305) und Konstantin (reg. 306–337) auszeichnet. Dabei sollen Unterschiede und Kontinuitäten zu der Zeit davor herausgearbeitet werden.

Nachweise

Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Spätantike allgemein können folgende Werke dienen: Av. Cameron, Das späte Rom. 284-430 n.Chr., München 1994; A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr., 2. Aufl., München 2007 und J. Martin, Spätantike und Völkerwanderung, 4. Aufl., München 2001. Speziell zum Charakter des spätantiken Kaisertums F. Kolb, Herrscherideologie in der Spätantike, Berlin 2001.

113875 Demosthenes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 411, Hist 311R, Hist 311, AG 711, Hist 301, Hist 302, Hist 303, Hist 303

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Demosthenes (384/83–322 v. Chr.) war der bedeutendste griechische Redner der Antike, zugleich aber auch einer der wichtigsten Politiker in Athen in der Mitte und der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Als unversöhnlicher Gegner Philipps II. trat er in seinen Reden für eine griechische Koalition gegen die Expansionsbestrebungen des makedonischen Königs ein, konnte aber die Niederlage der Griechen bei Chaironeia nicht verhindern. Nach Alexanders Tod war er einer der führenden Köpfe im erfolglosen griechischen Aufstand gegen die Makedonen und beginn 322 v. Chr. Selbstmord. In dieser Veranstaltung soll das politische Wirken des Demosthenes in den Kontext seiner bewegten Zeit eingeordnet werden. Dazu werden wir uns mit dem Funktionieren der attischen Demokratie im 4. Jahrhundert und der Rolle der Rhetoren, mit den sozialen und politischen Konflikten in Athen im Spiegel der zeitgenössischen Gerichtsreden, mit der griechischen Staatenwelt der Epoche, mit dem Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. sowie mit dem Verhältnis der Griechen zu Alexander dem Großen beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit den antiken Zeugnissen, allen voran mit den Reden des Demosthenes, aber auch mit den Reden seiner Athener Konkurrenten und Zeitgenossen sowie mit der historiographischen und biographischen Überlieferung zur Epoche (bes. der Demosthenes-Vita Plutarchs). Ein Überblick zur Ereignisgeschichte des 4. Jahrhunderts ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Gustav Adolf Lehmann, Demosthenes von Athen, München 2004; Wolfgang Will, Demosthenes, Darmstadt 2013; Mogens H. Hansen, Die Athenische Demokratie im Zeitalter des Demosthenes, Berlin 1995; Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014; Hermann Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft III 4), 2. Aufl., München 1960, 245–319, 344–348 u. 358–362 (historische Einführung).

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

138714 Quellen zur Geschichte des Ptolemäerreiches

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 711, Hist 301, Hist 302, Hist 303, Hist 311R, Hist 303, Hist 311, Hist 411

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die Veranstaltung erschließt, parallel zur Vorlesung über das Ptolemäerreich, die Vielfalt unseres Quellenmaterials aus dem hellenistischen Ägypten. Dabei sollen punktuell Aspekte, die in der Vorlesung angesprochen worden sind, vertieft werden.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London u.a. 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

138718 Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 912

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Das Seminar begleitet die Erstellung von Masterarbeiten und Promotionen. Darüber hinaus sollen aktuelle Themen der Forschung vorgestellt und diskutiert werden.

Bemerkungen

Gilt nur für Masterstudenten (AG 912).

Empfohlene Literatur

Einschlägige Literatur wird zur Verfügung gestellt.

141361 Die Tetrarchie und die spätantike Umgestaltung des Römischen Reiches

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul AG 811, Hist 411, HiLR SPm, HiLG SPm, AG 812, AG 911

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Nach einer Krisenphase unter den Soldatenkaisern begann mit der Herrschaft des Kaisers Diocletian (284–305) und mit seinem neuen Regierungssystem, der Tetrarchie, eine systematische Umgestaltung der Strukturen des Römischen Reiches: Diocletian und seine Kollegen stabilisierten das Reich nach innen und außen und setzen ein umfangreiches Reformprogramm um, das alle Bereiche des römischen Staates und der Gesellschaft betraf. In diesem Hauptseminar wollen wir uns mit wichtigen Aspekten der Außen- und Innenpolitik der beginnenden Spätantike, mit den Beziehungen Roms zu seinen Nachbarn im Norden und Osten, mit der Reformierung der Strukturen des Römischen Reiches und mit der letzten großen Christenverfolgung unter Diocletian beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit Quellen.

Empfohlene Literatur

Literatur: Alexander Demandt, Die Spätantike, 2. Aufl., München 2007, 57–75 (Einführung); Hartwin Brandt, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Diokletian und Konstantin bis zum Ende der konstantinischen Dynastie (284–363), Berlin 1998, 19–37 (Einführung); Wolfgang Kuhoff, Diokletian und die Epoche der Tetrarchie, Frankfurt a. M. u. a. 2001.

Klassische Archäologie

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

138832 Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch750, Arch700

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

A. Andrén, Architectural Terracottas from Etrusco-Italic Temples (Lund 1939/40); J. Albers (Hrsg.), Tempel, Terrasse und Altar. Untersuchungen zum etruskischen Temenos (Oxford 2010); M. L. Thomas – G. E. Meyers (Hrsg.), Monumentality in Etruscan and Early Roman Architecture. Ideology and Innovation (Austin 2012); P. Schollmeyer, Handbuch der antiken Architektur (Darmstadt 2013); Ch. H. Potts, Religious Architecture in Latium and Etruria: c. 900–500 BC (Oxford 2015).

Bemerkungen

Beginn am 25.10.2017.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

S.I. Dakaris, Altentümer von Epirus. Das Todesorakel von Acheron, Ephyra, Pandosia, Kassope (Athen 1975); H. Ehrhardt, Samothrake (Stuttgart 1985); T.E. Emmerling, Studien zu Datierung, Gestalt und Funktion der ‚Kultbauten' im Zeus-Heiligtum von Dodona (Hamburg 2012); B. Gentile-F. Perusino (Hrsg.), Le orse di Brauron. Un rituale di iniziazione femminile nel santuario di Artemide (Pisa 2002); R. Hägg (Hrsg.), Peloponnesian sanctuaries and cults. Proceedings of the 9th international symposium at the Swedish Institute at Athens, 11–13 June 1994 (Stockholm 2002); ders.-N. Marinatos (Hrsg.), Greek Sanctuaries. New Approaches (New York/Oxford 1993); W.-D. Heilmeyer u.a. (Hrsg.), Mythos Olympia. Kult und Spiele in der Antike (München 2012); K. Kánta-Kítsou, Eleusina. O archaiologikos choros kai to mouseio tis, mythologia, mysteria, istoria (Athen 1993); E. Konstantinidi-Syvridi, Loutraki. Ta mnemeia tou heraiou tes Perachoras (Athen 2010); J. Kontis, Artemis Brauronia, Adelt 22 (A'), 1967, 156-206; H. Kyrieleis, Olympia. Archäologie eines Heiligtums (Darmstadt/Mainz 2011); K. Lehmann, Samothrace. A Guide to the Excavations and the Museum 6 (Thessaloniki 1998); M. Maaß (Hrsg.), Delphi. Orakel am Nabel der Welt (Sigmaringen 1996); A. Mallwitz, Olympia und seine Bauten (München 1972); C. Morgan, Athletes and Oracles. The Transformation of Olympia and Delphi in the Eighth Century BCE (Cambridge/New York 1990). J. Mylonopoulos-F. Bubenheimer, 'Beiträge zur Topographie des Artemision von Brauron, AA 1996, 7-23; D. Pantermalis, ######. ## μ###### ### #### (Athen 2016); V. Petrakos, Das Amphiaraion von Oropos (Athen 1996); V. Rosenberger, Griechische Orakel (Stuttgart 2001); ders., Religion in der Antike (Darmstadt 2012); M. Scott, Delphi. A History of the Center of the Ancient World (Princeton 2014).

138834 Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. Plontke-Lüning, Annegret

zugeordnet zu Modul Arch751, Arch 310, Arch 400, Arch750, Arch752

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Plontke-Lüning, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die wirtschaftliche und kulturelle Situation Nordafrikas in Kaiserzeit und Spätantike. Nach einer historischen Einführung werden wichtige archäologische Hinterlassenschaften der Africa Romana, die vom heutigen Marokko im Westen bis zur Cyrenaica im heutigen Libyen reichte, betrachtet. Neben Stadtanlagen wie Leptis Magna, Bulla Regia und Volubilis, die dank ihrer guten Erhaltung die Entwicklung der römischen Urbanistik anschaulich belegen, werden Villenanlagen und ihre reiche Ausstattung untersucht. Die Entwicklung der Militärarchitektur wird an ausgewählten Beispielen verfolgt. Wichtige frühchristliche Kirchen und Pilgerheiligtümer zeugen von der Christianisierung der Region in der Spätantike.

Bemerkungen

Beginn am 26.10.2017.

Empfohlene Literatur

F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012); T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999); A. Beschaouch – R. Hanoune – Y. Thébert, Les ruines de Bulla Regia (Rom 1977); J.P. Burns - R.M. Jensen - G.W. Clarke, Christianity in Roman Africa. The Development of its practices and beliefs (Grand Rapids Mich. 2014); De Africa Romaque. Merging cultures across North Africa. Proceedings of the International Conference held at the University of Leicester, 26-27 October 2013 (London 2016); K. Dunbabin, The mosaics of Roman North Africa. Studies in Iconography and Patronage (Oxford 1978); M. Euzennat, Le Limes de Tingitane. La frontière méridionale (Paris 1989); G. Klose – A. Nünnerich-Asmus (Hrsg.), Grenzen des Römischen Imperiums (Mainz 2006); M. Rind, Römische Villen in Nordafrika. Untersuchungen zur Architektur und Wirtschaftsweise (Oxford 2012); M. Rieße, Volubilis. Eine römische Stadt in Marokko von der Frühzeit bis in die islamische Periode (Mainz 2001); J. B. Ward-Perkins, The Severan Buildings of Lepcis Magna. An Architectural Survey (London 1993).

138835 Berufsdarstellungen in der griechischen und römischen Welt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 400, Arch751

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.

Kommentare

Die frühesten Darstellungen von arbeitenden Menschen in der griechischen Antike stammen aus den Tontäfelchen von Penteskouphia, welche die Personen bei der Gewinnung von Ton, seiner Aufbereitung und dem Töpfern von Gefäßen zeigen. Im Rahmen des Seminars befassen wir uns mit den verschiedenen Berufszweigen und ihren Darstellungen, die zwischen der früharchaischen Zeit und der Spätantike je nach Bildträger (Gefäße, Grabreliefs, Mosaiken etc.) stark variieren. Die Analyse dieser Bilder führt zur Untersuchung nach den Darstellungshäufigkeit und –variationen des jeweiligen Berufs (z.B. einfache Nennung eines Berufs, ein Handwerker mit oder ohne seine Werkzeuge usw.) und zur näheren Betrachtung des sozialen Status der dargestellten Personen, ihrer Herkunft sowie über geschlechtsspezifische Berufe. Gegenstand des Seminars ist, einen repräsentativen Überblick über die verschiedenen Berufszweige und die Darstellungsvielfalt in der gesamten Antike zu verschaffen.

Bemerkungen

Beginn am 26.10.2017.

Nachweise

HA.

Empfohlene Literatur

A. Bonford, Land and Labor in the Greek World (Baltimore 1993); J. Ebert (Hrsg.), Die Arbeitswelt der Antike (Köln/Wien 1984); J. Ehmer-C. Lis (Hrsg.), The Idea of Work in Europe from Antiquity to modern times (Farnham 2009); A. Haug, Handwerksszenen auf attischen Vasen des 6. und 5. Jh. v. Chr. Berufliches Selbstbewusstsein und sozialer Status, JdI 126, 2011, 1-31; H. Kloft, Die wirtschaft der griechisch-römischen Welt (Darmstadt 1992); H. Sonnabend (Hrsg.), Mensch und Landschaft in der Antike. Lexikon der historischen Geographie (Stuttgart/Weimar 2006); G. Zimmer, Römische Berufsdarstellungen (Berlin 1982).

138837 Kult in griechischen Heiligtümern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Klose, Christoph Johannes

zugeordnet zu Modul Arch 400, Arch753, Arch700

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Klose, C.

Kommentare

Die religiöse Verehrung von Göttern in der griechischen Antike war ausgesprochen vielfältig. Dies liegt u.a. an der polytheistischen Götterwelt (olympische Gottheiten, Halbgötter, Heroen) und daran, dass Kulte v.a. auf lokaler Ebene praktiziert wurden ohne durch übergreifende ‚Dogmen' vereinheitlicht zu sein. Daneben waren sie fester Bestandteil aller Lebensbereiche, sowohl der eher ‚individuell-privaten' als auch der eher ‚öffentlich-gemeinschaftlichen' wie der Politik. Im Seminar wollen wir erörtern, was sich anhand archäologischer Quellen über die konkrete Art der Kultausübung und Kultpraxis in ausgewählten griechischen Heiligtümern und Verehrungsstätten von archaischer bis in römische Zeit konstatieren lässt: Wie können unterschiedliche Quellengattungen wie Keramik, Terrakotten, Statuen, Statuetten, Inschriften, Altäre, Opferschächte, Bothroi oder schriftliche Überlieferungen für eine Auswertung nutzbar gemacht werden? Wie lasst sich der Ablauf von Kultfeiern rekonstruieren (Vorschriften, Reinigung, Prozession, Opfer, Bankette etc.)? Welche konkreten Handlungen können nachvollzogen werden? Und welche Unterschiede werden auf dieser Grundlage erkennbar?

Bemerkungen

Beginn am 24.10.2017.

Nachweise

mündliche Prüfung + graphisches Strukturschema.

Empfohlene Literatur

(zur Einführung und zum Nachschlagen): 1)J. Kindt, Ancient Greece, in: T. Insoll (Hrsg.), The Oxford handbook of the archaeology of ritual and religion (Oxford 2011) 696–709; W. Burkert, Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Die Religionen der Menschheit 15 ²(Stuttgart 2011); B. Dignas, A Day in the Life of a Greek Sanctuary, in: D. Ogden (Hrsg.), A Companion to Greek Religion (Oxford 2007) 163–177; DNP VI (1999) 894–898 s.v. Kult, Kultus: Griechische und Römische Religion (F. Graf); R. Hägg (Hrsg.), Ancient Greek cult practice from the archaeological evidence: proceedings of the Fourth International Seminar on Ancient Greek Cult, organized by the Swedish Institute of Athens, 22–24 October 1993 (Stockholm 1998); M.-Th. Le Dinahet – R. Etienne, L'Espace Sacrificiel dans les civilisations méditerranéennes de l'Antiquité. Actes colloque Lyon 4–7 juin 1988 (Paris 1991); RE XI,2 (1922) 2106-2192 s.v. Kultus (F. Pfister).

138839 Etruskische Nekropolen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Graen, Dennis

zugeordnet zu Modul Arch 310

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Graen, D.

Kommentare

Bereits seit dem 18. Jh. erregten die Ruinen der Etrusker das Interesse der Wissenschaft. Vor allem die seit der Antike sichtbaren monumentalen Grabhügel wurden schon früh ausgegraben, um an die reichen Grabinventare zu gelangen, die nach und nach die öffentlichen Museen und Privatsammlungen füllten. Später rückten auch die Wandmalereien mit ihren bunten Bildern vom Diesseits und Jenseits in den Focus der Archäologie, während man sich heute vor allem für Fundkontexte und kulturübergreifende Fragen der Grabausstattung interessiert. Im Rahmen des Seminars sollen die wichtigsten etruskischen Friedhöfe Etruriens - darunter Cerveteri, Tarquinia, Veji oder Vulci - aber auch wichtige Einzelgräber sowie Grabausstattungen von der Villanova-Zeit (9. Jh. v. Chr.) bis zur römischen Eroberung im 3./2. Jh. v. Chr. thematisiert werden.

Bemerkungen

Beginn am 25.10.2017.

Nachweise

HA.

Empfohlene Literatur

M. Sprenger - G. Bartoloni - M. Hirmer, Die Etrusker (München 1990); M. Torelli, Die Etrusker. Geschichte, Kultur, Gesellschaft (Wiesbaden 1998); M. Torelli (Hrsg.), Gli Etruschi, Ausst.-Kat. Mailand (Mailand 2000); B. Andreae - H. Spielmann, Die Etrusker. Luxus für das Jenseits, Bilder vom Diesseits - Bilder vom Tod, Ausst.-Kat. Hamburg (München 2004); S. Haynes, Kulturgeschichte der Etrusker (Mainz 2005); F. Prayon, Die Etrusker. Jenseitsvorstellungen und Ahnenkult (Mainz 2006); St. Steingräber, Etruskische Wandmalerei von der geometrischen Periode bis zum Hellenismus (München 2006); B. Zapicchi, Die Nekropolen der Banditaccia in Cerveteri (Santa Severa 1996); M. Pallottino, La necropoli di Cerveteri² (Rom 1950); R. Leighton, Tarquinia: an Etruscan city (London 2004); St. Steingräber, Tarquinia. Stadt und Umland von den Etruskern bis in die Neuzeit (Darmstadt 2012).

138840 Mythendarstellungen in der griechischen Vasenmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.

Kommentare

Mit den homerischen und hesiodischen Epen beginnt die Verschriftlichung verschiedener Mythen, die in der griechischen Gesellschaft seit der geometrischen Zeit eine wichtige erzieherische und identitätsstiftende Rolle spielen. Seit dem 7. Jh. v. Chr. existieren neben der literarischen Überlieferung auch bildliche Darstellungen, zunächst auf Gefäßen, später bis in die Spätantike auch auf anderen Bildträgern. Zu den beliebtesten Themen zählt der trojanische Sagenkreis. Gegenstand und Ziel des Seminars ist, eine Auswahl wiederholt vorkommender Bilder zu analysieren und in ihre zeitlichen, kulturellen und historischen Kontexte zu stellen.

Bemerkungen

Beginn am 23.10.2017.

Nachweise

HA.

Empfohlene Literatur

J. Boardman, Rotfigurige Vasen aus Athen. Die klassische Zeit (Mainz 1991); ders., Rotfigurige Vasen aus Athen. Die archaische Zeit (Mainz 1994); ders., Schwarzfigurige Vasen aus Athen (Mainz 1994); ders., Early Greek Vase Painting (London 1998); T.H. Carpenter, Art and Myth in Ancient Greece. A Handbook (London 1991); Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg (Hrsg.), Troia - Traum und Wirklichkeit. Ausstellungskatalog (Stuttgart 2001); K. Friis Johansen, The Iliad in Early Greek Art (Kopenhagen 1967); L. Giuliani, Bild und Mythos (München 2003); Homer, Ilias; H. Homeyer, Die spartanische Helena und der Trojanische Krieg. Wandlungen und Wanderungen eines Sagenkreises vom Altertum bis zur Gegenwart (Wiesbaden 1977); K. Junger, Griechische Mythenbilder. Eine Einführung in ihre Interpretation (Stuttgart 2005); B. Knittlmayer, Die attische Aristokratie und ihre Helden. Darstellungen des trojanischen Sagenkreises im 6. Und frühen 5. Jh. v. Chr. (Heidelberg 1997); M. Korfmann-D. Mannsperger, Troia. Ein historischer Überblick (Stuttgart 1998); Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae. Zürich-München-Düsseldorf 1981-1997; F. Prinz, Gründungsmythenund Sagenchronologie (München 1976); T. Scheer, Mythische Vorväter (München 1993); M.R. Scherer, The Legends of Troy in Art and Literature ²(London 1964); A. Snodgrass, Homer and the Artists. Text and Picture in Early Greek Art (Cambridge 1998); A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (Mainz 1991); P. Wunderli (Hrsg.), Herkunft und Ursprung. Historische und mythische Formen der Legitimation (Sigmaringen 1994); R. Wünsche (Hrsg.), Mythos Troja. Ausstellungskatalog (München 2006).

138853 Einführung in die Klassische Archäologie I mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dembinski, Michelle / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Arch 200, Arch 200, Lat 500, Lat 500, Lat 700, Lat 700, Graec 500, Graec 500, Graec 700, Graec 700

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Winter, E.
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Dembinski, M.

Kommentare

Die als Vorlesung gestaltete Übung soll Grundwissen im Fach Klassische Archäologie vermitteln. Hierzu werden neben der Geschichte des Fachs, sein Gegenstand und seine Methoden vorgestellt. Das chronologische Spektrum der in diesem ersten Teil des Einführungszyklus (2. Teil: SoSe 2018, Kaiserzeit) behandelten Hinterlassenschaften reicht von der Bronzezeit bis zur Zeitenwende unter Berücksichtigung der verschiedenen Materialgattungen (z.B. Plastik, Keramik, Architektur, Malerei, Kleinkunst), deren Merkmale und Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele erläutert werden. Außerdem stellt die Einführung verschiedene Chronologie- bzw. Datierungsmethoden sowie Fachtermini vor.

Bemerkungen

Beginn am 23.10.2018 / 26.10.2018.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

A. H. Borbein u. a., Klassische Archäologie. Eine Einführung ²(Berlin 2009); H.-J. Gehrke – P. Funke (Hrsg.), Geschichte der Antike: Ein Studienbuch 4 (Stuttgart 2013); T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³(Darmstadt 2008); F. Lang, Klassische Archäologie: Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002); W. Martini, Sachwörterbuch der Klassischen Archäologie (Stuttgart 2003); H. G. Niemeyer, Einführung in die Archäologie ³(Darmstadt 1983); C. Renfrew – P. Bahn, Basiswissen Archäologie. Theorien, Methoden, Praxis (Darmstadt 2009); I. Scheibler, Griechische Töpferkunst ²(München 1995); A. Schmidt-Colinet – G. A. Plattner, Antike Architektur und Bauornamentik. Grundformen und Grundbegriffe (Wien 2004); U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2009).

138855 Antike Keramik aus etruskischen Gräbern in der Sammlung antiker Kunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Graen, Dennis

zugeordnet zu Modul AW 521

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Graen, D.

Kommentare

In der Sammlung Antiker Kleinkunst befinden sich zahlreiche antike Gefäße, die in etruskischen Nekropolen - namentlich: Cerveteri und Veji - gefunden wurden, darunter attisch-schwarzfigurige, -rotfigurige und Schwarzfirnis-Keramik sowie Bucchero. Die Keramik stammt vor allem aus der Sammlung des Cavaliere Giovanni Pietro Campana, der dem neu gegründeten Archäologischen Museum der Universität im Jahr seiner Gründung 1846 mehr als 100 Objekte als Schenkung überließ. Im Rahmen der Übung sollen die griechischen, unteritalischen und etruskischen Keramiken im Kontext beschrieben, zeichnerisch und fotografisch dokumentiert und für eine Ausstellung mit zugehörigem Katalog vorbereitet werden.

Bemerkungen

Beginn am 24.10.2017.

Nachweise

Objektprotokoll.

Empfohlene Literatur

G. Bartoloni (Hrsg.), Principi Etruschi tra Mediterraneo ed Europa, Ausst.-Kat. Venedig (Venedig 2000); M. Torelli (Hrsg.), Gli Etruschi, Ausst.-Kat. Mailand (Mailand 2000); Die Etrusker. Die Entdeckung ihrer Kunst seit Winckelmann (Ruhpolding 2009); M. Pallottino, La necropoli di Cerveteri2 (Rom 1950); F. Prayon, Cerveteri (Marburg 1975); F. Gaultier (Hrsg.), Gli Etruschi e il Mediterraneo: la città di Cerveteri (Paris/Rom 2014); A. M. Moretti Sgubini, Veio, Verveteri, Vulci: tre città dÈtruria a confronto, Ausst.-Kat. Rom (Rom 2001); S. Sarti, Giovanni Pietro Campana: a man and his collection (Oxford 2001); T. B. Rasmussen, Bucchero pottery from Southern Etruria (Cambridge 1979); M. Martelli, La ceramica degli Etruschi: la pittura vascolare (Rom 1987); Ph. Perkins, Etruscan Bucchero in the collection of the British Museum (London 2007); CVA Jena I (München 2011).

138856 Der etruskische Tempel und sein Terracottaschmuck

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Moraw, Susanne

zugeordnet zu Modul AW 521

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Moraw, S.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	

Kommentare

Tempel sind die am besten dokumentierte Gebäudeform der Etrusker. Sie bestanden in der Regel aus einem steinernen Podium mit vorgelagerter Freitreppe und einem Aufbau aus Holz und Lehm; darüber erhob sich ein Ziegeldach. Als Witterungsschutz und/oder Verzierung dienten bunt bemalte Terracotten: Antefixe, Akrotere, Giebelfiguren und anderes. Im Unterschied zum Gebäude selbst waren sie aus relativ witterungsbeständigem Material und haben sich deshalb in großer Zahl erhalten. In der ersten Semesterhälfte (bis Mitte Dezember) sollen in Kurzreferaten wichtige etruskische Tempel und der von ihnen erhaltene Terracottaschmuck vorgestellt werden. In der zweiten Semesterhälfte beschäftigen wir uns mit den in Jena befindlichen etruskischen Antefixen aus der Sammlung Campana: Sie sollen gemeinsam beschrieben und bestimmt werden. Aus diesen Vorarbeiten verfassen die Studierenden dann Katalogtexte für den Ausstellungskatalog anlässlich der Neueröffnung der Antikensammlung. Lernziele: 1. Kenntnisse zum etruskischen Tempel und seinem Terracottaschmuck; 2. Erarbeiten eines bestimmten Themas (Tempels) und Halten eines Referats; 3. Erarbeiten und Verfassen eines Texts für einen Ausstellungskatalog.

Bemerkungen

Beginn am 27.10.2017 Die Termine der Lehrveranstaltung werden bei der ersten Sitzung bekannt gegeben

Nachweise

Objektprotokoll.

Empfohlene Literatur

A. Andrén, Architectural Terracottas from Etrusco-Italic Temples (Lund 1939/40); J. Albers (Hrsg.), Tempel, Terrasse und Altar. Untersuchungen zum etruskischen Temenos (Oxford 2010); M. L. Thomas – G. E. Meyers (Hrsg.), Monumentality in Etruscan and Early Roman Architecture. Ideology and Innovation (Austin 2012); P. Schollmeyer, Handbuch der antiken Architektur (Darmstadt 2013); Ch. H. Potts, Religious Architecture in Latium and Etruria: c. 900–500 BC (Oxford 2015).

138858 Themen zur Klassischen Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Arch850

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Winter, E.

Kommentare

Zum Abschluss des Masterstudiums bietet das Repetitorium den Studierenden die Gelegenheit, die eigenen Schwerpunkte der bislang erworbenen Kenntnisse im Plenum strukturiert wiederholend vorzustellen, retrospektiv einzuordnen und zu erweitern. Im Zentrum steht dabei die Erkenntnis des eigenen Wissensspektrums und eigener Kenntnislücken, außerdem die Fähigkeit zur Umsetzung von eigenen Interessen in eine wissenschaftliche Fragestellung. Für deren Durchführung ist die realistische Aufwandsermittlung wesentlich.

Nachweise

Rezension und Abstracts.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird zum Semesterbeginn bekannt gegeben.

138860 Repetitorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Arch854

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 19:00 - 21:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Winter, E.

Bemerkungen

Beginn am 23.10.2017. Im Dienstraum 3.02.

Nachweise

mündliche Prüfung.

138861 Info

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Graen, Dennis / Dr. Klose, Christoph Johannes / PD Dr. Moraw, Susanne / aplProf Dr. phil. Plontke-Lüning, Annegret / PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos / Univ.Prof. Winter, Eva

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Graen, D. / Klose, C. / Moraw, S. / Plontke
2-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Graen, D. / Klose, C. / Moraw, S. / Plontke

Bemerkungen

Die Infoveranstaltung findet einmalig in der ersten Vorlesungswoche des WiSe 17/18, Di 17.10.17 um 10.00 Uhr bzw. Do 19.10.17 um 16.00 Uhr statt .

Latinistik

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

88646 Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 200

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

138896 Cicero und die hellenistische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 800, Lat 810, Lat 700, Lat 850, MA-Phi 1.4, Lat 500, Lat 820, Lat 840, Graec 820, Lat 821

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenland und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf römischen Denkern wie Cicero und Seneca mit Ausblicken auch auf Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

102430 Fachdidaktik (Lat / Graec 400)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 400, Graec 400

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über allgemeine Grundlagen des lateinischen Sprachunterrichts, methodische Konzeptionen und Verfahren der Übersetzung und Texterschließung, Kategorien und Analyse lateinischer Originaltexte sowie Aspekte der Interpretation, die in den jeweiligen dazu gehörigen schwerpunktmäßig anhand von ausgewählten Beispielen präzisiert werden. Der Besuch dieses Moduls vor dem Praxissemester wird unbedingt empfohlen. Die Seminare vertiefen den Inhalt der Vorlesung.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hans-Joachim Glücklich: Lateinunterricht. Didaktik und Methodik , Berlin 2 1993 (Nachdrucke)

138923 Ovid: Liebesdichtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 810, Lat 850, Graec 500, Graec 500

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1

Kommentare

Im lateinischen Lektüreunterricht spielt der Autor Ovid nach wie vor eine exponierte Rolle. Neben seinen „Metamorphosen" wird in letzten zwei Jahrzehnten auch sehr häufig seine Liebesdichtung behandelt. Das Hauptseminar soll in Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Aspekten diese für den Autor Ovid zentrale Werkgruppe in den Blick nehmen sowie Möglichkeiten einer konkreten Behandlung im Unterricht aufzeigen.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Katharina Volk: Ovid, Chichester 2010, dt.: Ovid: Dichter des Exils, Darmstadt 2012.

88907 Cicero: Briefe (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Graec 500, Lat 200

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Lehrveranstaltung ist für Studienanfänger bestimmt, der Besuch an keine Voraussetzung geknüpft. Ziel ist es, die Studierenden durch gründliche Lektüre und Interpretation ausgewählter Briefe aus den Sammlungen Ciceros in die Gegenstände, Methoden und Hilfsmittel des Fachs einzuführen. Unter anderem sollen Briefe an Atticus aus der Verbannung, an seinen Bruder Quintus und an seine Frau Terentia, an Caesar und an Octavian, aber auch an Brutus und an andere Mitglieder der römischen Nobilität wie Curio gelesen werden. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme, intensive Vorbereitung der Texte und die selbständige Interpretation eines ausgewählten Briefs bzw. einer Briefpassage.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Cicero. Epistulae ad familiares. Hrsg. von D. R. Shackleton Bailey. 2. Bde. Cambridge 1977 (mit Kommentar); Cicero's Letters to Atticus. Hrsg. von D. R. Shackleton Bailey 7 Bde. Cambridge 1965-70; Cicero. Epistulae ad Quintum fratrem et M. Brutum. Hrsg. von D. R. Shackleton Bailey. Cambridge 1980. Ausführliche Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung gegeben, die auch der Vorstellung des Semesterprogramms dient. Als einführende Lektüre eignen sich: G. Jäger, Einführung in die Klassische Philologie, München 1990 (diverse Auflagen); P. Riemer, M. Weißenberger, B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Latinistik, München 1998.

88908 Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21st century (mit Prof. Dr. Dirk Vanderbeke)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Graec 500, Graec 500, Lat 800, Lat 840

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00		

Kommentare

Throughout Western history, Rome has served as a kind of reflector, a mental construction for political and cultural self-awareness and reassurance. Idealized visions of classical aesthetics and knowledge, republican virtues, or imperial grandeur, but also warnings of degenerate debauchery and decline, were regularly evoked in political rhetoric, historiography, cultural criticism, aesthetic theory, and of course in literature and the arts. In this interdisciplinary seminar – a joint venture between English studies and classical philology – we will explore historical novels, films and TV series depicting Roman history from roughly 70 BC to 55 AD, i.e. from the late republic to the early empire.

Bemerkungen

Participants may start calculating the workload they can manage for this class. The seminar takes place in room 601, Ernst-Abbe-Platz 8 (Institut für Anglistik/Amerikanistik).

Empfohlene Literatur

Participants should start reading Imperium , the first volume of Robert Harris' trilogy on Cicero, before the beginning of the semester.
We will probably also read Allan Massie's Augustus and Robert Graves' historical novel(s) about Claudius, and watch and discuss some movies (for example "Spartacus", "Imperium - Augustus", "Cleopatra") and TV series (as "I Claudius", "Rome") – the exact curriculum will be discussed in the first session.

88749 Cicero, Pro Sexto Roscio (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 200, Graec 500

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Im Jahre 80 v.Chr. steht in Rom ein gewisser Sextus Roscius aus Ameria vor Gericht. Der Vorwurf lautet, dass er seinen Vater ermordet habe. Sein Anwalt ist der junge Marcus Tullius Cicero. Mutig zeigt der, dass der Angeklagte das Opfer böswilliger Intrigen sei, deren Hintermänner in den höchsten Kreisen zu suchen seien. Im Proseminar wird der Text gelesen und interpretiert; betrachtet werden dabei der historische Hintergrund, der Verlauf und die Struktur der Rede, der Autor und seine Intentionen, die Gattung der Gerichtsrede und ihre Merkmale, Überlieferung und Textkritik, die Sprache und der Stil der Rede sowie die Ansätze und Ergebnisse der Forschung.

Empfohlene Literatur

A. R. Dyck, Cicero: Pro Sexto Roscio, Cambridge 2010 (bitte anschaffen). A.C. Clark (ed.), M. Tulli Ciceronis Orationes, Tom. I (Bibliotheca Oxoniensis), Oxford 1905 (und ND). S.G. Stock, Pro Sexto Roscio Amerino, Oxford 1961 (zuerst 1890). G. Landgraf, Kommentar zu Ciceros Rede Pro Sex. Roscio Amerino, Leipzig 2 1914; ND Hildesheim 1978. C. J. Classen, Recht – Rhetorik – Politik. Untersuchungen zu Ciceros rhetorischer Strategie, Darmstadt 1985. M. Fuhrmann, Cicero und die römische Republik. Eine Biographie, München/Zürich 1989. M. Gelzer, Cicero. Ein biographischer Versuch, Wiesbaden 1969. C. Habicht, Cicero der Politiker, München 1990. J.M. May (ed.), Brill's Companion to Cicero. Oratory and Rhetoric, Leiden/Boston/Köln 2002, 273–304. Chr. Neumeister, Grundsätze der forensischen Rhetorik gezeigt an Gerichtsreden Ciceros, München 1964. W. Stroh, Taxis und Taktik, Stuttgart 1975.

102432 Lateinische Fachdidaktik (Lat 400)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 400

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Veranstaltung bereitet auf die fachdidaktische Prüfung im Fach Latein vor. Dabei sollen die relevanten Bereiche der lateinischen Fachdidaktik vertieft und besonders die Schwerpunkte Interpretation, Lehrbuchvergleich und Lektüreunterricht in den Mittelpunkt gerückt werden.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hans-Joachim Glücklich: Lateinunterricht. Didaktik und Methodik, Berlin 2 1993 (Nachdrucke)

88483 Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 320, IDG BM 2

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Kirchner, R.
1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Die Übung umfasst drei Bereiche: 1)Morphologie (Formenlehre insbesondere der Nomina und Pronomina)2)Stammformen der Verben (mit Waagerechten Reihen)3)Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium und Übungssätzen aus dem Skript). Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungssätze schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1)das Skript2)das Kompendium der lateinischen Syntax3)die Tabelle für die Übung Waagerechte Reihen. Alles erhalten Sie vor Semesterbeginn auf http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/ (mit login). Das Kompendium der lateinischen Syntax soll Ihnen das intensive Lernen größerer Stoffmengen erleichtern. Es ersetzt jedoch nicht die Arbeit mit unserer Arbeitsgrammatik (siehe unten), die für Einzelheiten und Zweifelsfälle immer konsultiert werden muss. Kurs A und Kurs B sind identische Parallelkurse. Für den ersten Teil von Lat 320 muss nur ein Kurs besucht werden.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 12 2006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 2 2004, Digitale Bibliothek Band 69.

88746 Lateinische Sprachkompetenz II (Lat 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Eobaldt, Christian

zugeordnet zu Modul Lat 830, Lat 830

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Stilistik finden die Übungen der lateinischen Sprachkompetenz ihre Fortsetzung. Neben grammatischer oder orthographischer Korrektheit rücken nun auch Fragen des Stils in den Vordergrund: Welche Syntax ist der Aussage an angemessensten (Relativsatz, Partizip, Präpositionalkonstrukt etc.)? Ist eine bestimmte Ausdrucksweise typisch? Soll der deutsche Nominalstil aufgelöst und in Handlungen überführt werden? Was tun bei Hendiadyoin etc. etc.? Um diese und weitere Fragen zu klären, werden Grammatik und Stil anhand kommentierter Texte (Script – www.uni-jena.de\~x3eoch) eingeübt. Es empfiehlt sich dabei, die lateinischen Originaltexte zunächst einzustudieren (Vorleistung), um ihren Stil späterhin in freier Anwendung (Modulprüfung) imitieren zu können. Neben dem Material aus vergangenen Semestern (ca. 250 Seiten) sei auf Georg Maurachs Lateinische Stilübungen (Darmstadt 1997) verwiesen, welche für das Selbststudium herangezogen werden sollten.

Empfohlene Literatur

Als Begleitgrammatik zum Script dienen uns wie im vorangegangen Modul die Lateinische Grammatik von Rubenbauer, Hofman und Heine (RHH) sowie vermehrt der Neue Menge (NM) – beide vorrätig in der Lehrbuchsammlung der ThULB.

140181 Lateinische Lektüre: Horaz, Oden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul Lat 310, Lat 311, Lat 700, IDG BM 2, Graec 700, Graec 500, Graec 500

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

15856 Colloquium Latinum (Lat 500, Lat 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 700, Lat 500

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

carmina latina legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Lateinische Poesie soll gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

89098 Forschungs- und Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 3 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 500, Graec 500, Lat 700, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00		

Kommentare

Im Forschungskolloquium sollen Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden an Probleme der Forschung herangeführt werden. Dazu werden eigene Forschungsarbeiten vorgestellt und besprochen und Texte aus Ciceros Werken gelesen; auf Wunsch der Studierenden können auch ausgewählte Probleme der römischen Dichtung behandelt werden.

Bemerkungen

Ort: Institut für Altertumswissenschaften, Fürstengraben 1, Hartmut-Erbse-Bibliothek, R. 3.11

95435 Praxissemester Lat 600

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver / Neumann, Uta

zugeordnet zu Modul Lat 600

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Fachdidaktik 1. Auftakt	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Fachdidaktik 2. Auftakt	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	
	27.10.2017-19.01.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

94642 Tutorium Latein (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nestler, Nils

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	

Kommentare

Das erste Tutorium findet am 25.10.2017 statt.

140637 Lateinische Lektüre: Corpus Caesarianum (Lat 310/311/500/700, Graec 500/700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Eobaldt, Christian / Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 310, Graec 500, Lat 700, Graec 700, Graec 700, Lat 311, Graec 500, Lat 700, IDG BM 2, Lat 500

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Eobaldt, C. / Kirchner, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Caesars Darstellung des Bürgerkriegs (bellum civile) bricht im Jahr 48 v.Chr. ab. In seiner Fortsetzung sind drei anonyme commentarii überliefert, das bellum Alexandrinum für die die Zeit von Oktober 48 bis Dezember 47, das bellum Africum bzw. Africanum (Dezember 47 bis Juli 46) sowie das bellum Hispaniense (November 46 bis Mai 45). In der Übung soll mit der Lektüre des bellum Alexandrinum begonnen werden. Dieses Werk umfasst in der ersten Hälfte Caesars Krieg in Alexandria, während der zweite Teil militärische Ereignisse an anderen Orten behandelt. Die Anordnung ist nicht chronologisch, sondern geographisch, so dass nacheinander die Ereignisse an den verschiedenen Kriegsschauplätzen dargestellt werden. Die Übung richtet sich an Anfänger mit geringer Lektüreerfahrung ebenso wie an Fortgeschrittene, die die Prüfungen in den Modulen Lat 310, Lat 500 und Lat 700 ablegen wollen.

Empfohlene Literatur

Textausgabe und Kommentar: A. Klotz (ed.), C. Iulius Caesar, Commentarii, Vol. III, Stuttgart/Leipzig 1993 (= 1927) R.L.A. DuPontet (ed.), C. Iuli Caesaris Commentarii II, Oxford 1963 C. Iulius Caesar, Bellum Alexandrinum, erklärt von R. Schneider, Berlin 1888: https://archive.org/details/bellumalexandri00hirtgoog Siegmund Preuß, Vollständiges Lexikon zu den Pseudo-cäsarianischen Schriftwerken, Erlangen 1884: https://archive.org/details/vollstndigeslex01preugoog Sekundärliteratur: F. A. Adcock, Caesar als Schriftsteller, Göttingen 2 1959 (zuerst engl.: Cambridge 1956) K. Christ, Caesar. Annäherungen an einen Diktator, München 1994 J.F. Gaertner, B.C. Hausburg, Caesar and the Bellum Alexandrinum. An Analysis of Style, Narrative Technique, and the Reception of Greek Historiography, Göttingen 2013 M. Gelzer, Caesar, Wiesbaden 6 1960 (zuerst 1921) M. Griffin (Hrsg.), A Companion to Julius Caesar, Oxford 2009 L. Grillo, Chr. B. Krebs (Hrsg.), The Cambridge Companion to the Writings of Julius Caesar, Cambridge 2017 M. Jehne, Caesar, München 1997 C. Meier, Caesar, München 1986 (= Berlin 1982) H. Pötter, Untersuchungen zum Bellum Alexandrinum und Bellum Africanum , Stil und Verfasserfrage, Leipzig 1932 W. Richter, Caesar als Darsteller seiner Taten: Eine Einführung, Heidelberg 1977.

Gräzistik

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

88763 Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 821, Graec 200, Lat 500, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.1, Graec 300, Lat 800, LA-Phi 3.2, Graec 310, Graec 700, Graec 500, Lat 820, Graec 800, Lat 850, Graec 840, MA-Phi 2.2, Lat 700, Lat 700, MA-Phi 2.1, Lat 840, Graec 820, BaPhi 4.1b

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester widmet sich nicht einem einzelnen Autor oder einer einzelnen Gattung. Stattdessen wird versucht, einen umfassenden Überblick über wichtige Glückskonzepte und Theorien der Ethik zu geben, die sei es in ihrer eigenen Zeit prominent waren, sei es über die Antike hinaus wirksam geblieben sind. Dabei werden sowohl explizit formulierte Theorien berücksichtigt als auch Sichtweisen, die in der Darstellung menschlichen Handelns und seines Erfolgs oder Scheiterns erkennbar werden. Der Schwerpunkt liegt nicht allein auf Autoren, die man im engeren Sinne der Philosophie zurechnen kann. Die Dichtung (Homer, Hesiod, Tyrtaios, Tragiker) und nichtphilosophische Prosaiker (Herodot, Xenophon) sollen gleichgewichtig berücksichtigt werden. Aber auch die klassische Philosophie und die der späteren Antike (Platon, Aristoteles; Plotin, Porphyrios) kommt zu ihrem Recht.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

102430 Fachdidaktik (Lat / Graec 400)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 400, Graec 400

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über allgemeine Grundlagen des lateinischen Sprachunterrichts, methodische Konzeptionen und Verfahren der Übersetzung und Texterschließung, Kategorien und Analyse lateinischer Originaltexte sowie Aspekte der Interpretation, die in den jeweiligen dazu gehörigen schwerpunktmäßig anhand von ausgewählten Beispielen präzisiert werden. Der Besuch dieses Moduls vor dem Praxissemester wird unbedingt empfohlen. Die Seminare vertiefen den Inhalt der Vorlesung.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hans-Joachim Glücklich: Lateinunterricht. Didaktik und Methodik , Berlin 2 1993 (Nachdrucke)

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

88911 Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 500, Lat 700, Graec 310, Lat 500, Lat 500, Graec 700, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Graec 840, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Graec 800, Graec 820

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Die frühgriechische Literatur reflektiert in vielfältiger Weise die kulturellen Beziehungen, die die Gesellschaften, für die sie geschrieben sind, zu nichtgriechischen Völkern hatten. Bis etwa zur Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. waren dabei, besonders für die Griechen der Kolonisationsgebiete in Kleinasien und auf den vorgelagerten Inseln, die orientalischen Zivilisationen, insbesondere das Lyderreich und dann das Perserreich, kulturell und zivilisatorisch vorbildhaft – bei aller Eigenständigkeit, die die Griechen besonders in ihrer politischen Kultur beanspruchten. Herodot spiegelt sehr deutlich die Phase seit dem letzten Drittel des 6. Jahrhunderts wider, in dem die Griechen, vor allem die an der kleinasiatischen Westküste, ihrer gemeinsamen kulturellen Eigenständigkeit gegenüber den östlichen Hochkulturen gewahr wurden. Wie schon sein Vorläufer Hekataios bereiste er nahezu die gesamte damals bekannte Welt, kam insbesondere nach Ägypten, Sardeis und Babylon und informierte sich systematisch über die historischen und kulturellen Traditionen, von denen man ihm dort zu berichten wusste. In seinem Werk stellt er die Verhältnisse in diesen Kulturen unter dem Aspekt ihrer Berührung mit und schließlich Ablösung durch das aufstrebende Perserreich (Achämenidenreich) dar. Bis zur Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen und der in Keilschrift erhaltenen vorderasiatischen Sprachen seit Beginn des 19. Jahrhunderts war Herodot deshalb auch die wichtigste Quelle für diese Kulturen Kleinasiens, Vorderasiens und Indiens. Seither ist freilich klar, dass viele seiner Angaben der Ergänzung und Korrektur bedürfen. In diesem Semester sollen gemeinsam mit Herrn Kollegen Krebernik in enger Zusammenarbeit von Klassischer Philologie und Altorientalistik Herodots Historien vor dem Hintergrund und im Vergleich mit den vorderasiatischen, überwiegend keilschriftlichen Quellen gelesen werden. Mit Blick auf die Quellenlage wird dabei das erste und das dritte Buch (mit dem babylonischen #####) einen gewissen Schwerpunkt darstellen.

Bemerkungen

In italienischer Sprache (eigenständiger kritischer Text, italienische Übersetzung und guter Sachkommentar unterschiedlicher Bearbeiter): Erodoto, Le Storie , testo critico, traduzione, introduzione e commento, (Fondazione Lorenzo Valla) Milano 1977–1998 (Buch 7 erschienen im März 2017). Weitere Kommentare zu einzelnen Büchern bei Rollinger, s. o. «Zur Einführung». Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Reinhold Bichler/Robert Rollinger, Herodot , Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000; dort insbesondere nützlich das Literaturverzeichnis für weitere Literatur zu Herodot. Textausgabe: Empfohlen wird: Herodoti Historiae , rec. N. G. Wilson, 2 Bde., Oxford 2015. Die alte Oxford-Ausgabe von Karl Hude (3. Auflage 1927) kann ebenfalls noch benutzt werden, ebenso die Teubner-Ausgabe von #ayim Barukh Rozen, Leipzig 1987/1997.

132870 Lectura Philosophica Graeca: ## ### ##########

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul Lat 700, MA-Phi 5.1, BA-Phi 4.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, Lat 700, Lat 500, Graec 700, Graec 500, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.2b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Graec 820, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, BaPhi 3.1b

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00

Kommentare

Im Winter sollen auf Griechisch die Briefe Epikurs und weitere Schriften aus der epikureischen Schule gelesen werden, ggf. auch nach Interesse der Teilnehmer. Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind wie üblich Voraussetzung für die Teilnahme.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet in der Hartmut-Erbse-Stiftung (R. 3.11) des Instituts für Altertumswissenschaften statt.

139319 Xenophon, Sokratische Schriften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 300, Graec 310, IDG BM 4, Graec 311, Lat 500, Graec 500, Lat 500, Lat 700, Lat 700, Graec 700

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

Kommentare

Xenophon (ca. 430–355 v. Chr.) hat neben zwei historischen Werken, der Kyrupädie und einigen weiteren, kleineren Schriften eine Reihe von Texten verfasst, die sich mit Sokrates befassen. Am wichtigsten sind darunter die ####µ##µ#####µ### (Commentarii , ‹Erinnerungen an Sokrates›), in denen er ein Bild seines Lehrers entwirft, das stark anekdotischen, aber, vor allem im ersten Buch, auch apologetischen Charakter hat, insofern er dort versucht, alle Anklagepunkte systematisch zu entkräften, die gegen Sokrates in dem Prozess vorgebracht worden waren, der schließlich zu seiner Hinrichtung geführt hat. Xenophon kann sich in der Tiefe seines Denkens mit Platon nicht messen (wieviele Menschen konnten und können dies?), er entwirft aber von dem gemeinsamen Lehrer ein höchst reizvolles, wohl auch recht charakteristisches Bild, das Sokrates vor allem als einen Menschen zeigt, der alles scheinbare Wissen auf seine rationale Begründung hin befragt und selbst ein ethisch tadelloses, in jeder Hinsicht verantwortungsvolles und vorbildliches, dem Wohl der Polis und ihrer Bürger verpflichtetes Leben führt. Im Proseminar sollen ausgewählte Partien aus Xenophons ####µ##µ#####µ### und gegebenenfalls aus anderen sokratischen Schriften gemeinsam gelesen und besprochen werden.

Bemerkungen

Teilnehmer: Neben den Studierenden im Lehramtsstudiengang Griechisch und in den übrigen Studiengängen, für deren Module die Veranstaltung freigegeben ist, eignet sich das Proseminar auch besonders für interessierte Absolventen des 2. Graecumskurses, die vor der Graecumsprüfung noch zusätzliche Lektüreerfahrung sammeln möchten. Vorbereitung: Für die erste Sitzung bitte ich Buch 1, Kapitel 1, § 1–20 vorzubereiten.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Eine vollständige Ausgabe der sokratischen Schriften Xenophons oder wenigstens der ####µ##µ#####µ### ist mitzubringen. Empfohlen wird: Xenophontis Opera omnia , II: Commentarii, Oeconomicus, Convivium, Apologia Socratis, 2. Aufl., Oxford 1921 (und Nachdrucke). Es kann aber auch jede andere vollständige Ausgabe verwendet werden.

114397 Griechische Lektüre: Zacharias Scholastikos, Ammonios (Blockveranstaltung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 700, Graec 311, Lat 500, Graec 310, Graec 700

0-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

BLOCKVERANSTALTUNG: Übung (gemeinsam mit Judith Wülfinghoff, Husum) in der Woche vom 19.-23.02.2018 (vorlesungsfreie Zeit) // Mo.-Fr., 9-12 Uhr und 13-16 Uhr Zacharias Scholastikos ist ein christlicher Autor, der bei dem bedeutenden paganen Neuplatoniker Ammonios in Alexandria wohl in den 80er Jahren des 5. Jahrhunderts Philosophie und später dann in Berytos (Beirut) Jura studiert hat – ein zu dieser Zeit durchaus üblicher Bildungsweg. Nach einer Tätigkeit als Rechtsanwalt – dies bedeutet das Wort ########## in dieser Zeit – wurde er Bischof von Mytilene auf Lesbos. Ein guter Teil seines Werks ist wegen dessen monophysitischer Ausrichtung nur in syrischer Übersetzung erhalten. Der auf griechisch erhaltene Dialog Ammonios nimmt seinen Titel von dem philosophischen Lehrer des Autors. Er gehört in die christlich-pagane Polemik der Zeit und behandelt eine Reihe von Problemen, die damals zwischen Christen und neuplatonischen Philosophen strittig waren. Der Rahmendialog ist in Berytos angesiedelt; Dialogpartner sind Zacharias und ein anderer Schüler des Ammonios, der zwischen Christentum und paganem Neuplatonismus schwankt. Die übrigen Dialoge werden in diesem Gespräch von Zacharias berichtet, hier wird also die Praxis einiger mittlerer Dialoge Platons nachgeahmt, in einen dramatischen Dialog dihegematische Dialoge einzubinden. Die berichteten Dialoge sind in Alexandria angesiedelt und werden von Zacharias, der hier einfach als «Christ» firmiert, und paganen Gesprächspartnern, vor allem Ammonios und einem Iatrosophisten namens Gesios geführt. Themen sind unter anderem die Ewigkeit der Welt, das Schöpfungswerk Gottes und die Trinität. Zacharias' Dialog Ammonios ist damit ein interessantes Zeugnis für den pagan-christlichen Dialog des ausgehenden 5. Jahrhunderts n. Chr., als das Christentum bereits, nicht zuletzt durch kaiserliche Förderung, deutlich Oberhand gewonnen hatte, aber noch eine starke, insbesondere intellektuell vielfach führende pagane Oberschicht gegen sich hatte. Der Dialog bietet Einblick zugleich in die Themen der pagan-christlichen Diskussion und in wesentliche Strukturen des damaligen Bildungswesens in Alexandria, in dem christliche und nichtchristliche Studenten in denselben Vorlesungen saßen und so zu einem intensiven geistigen Austausch kamen. Zacharias' Dialog ist dabei philosophisch und sprachlich keineswegs besonders anspruchsvoll, sondern erläutert seine Gegenstände in einem lebendigen, an die Platonischen Dialoge anschließenden Dialogstil. Ich rechne damit, dass wir die 50 Seiten griechischen Textes vollständig werden lesen können; nötigenfalls wird in Abstimmung mit den Teilnehmern eine Auswahl getroffen.

Bemerkungen

Teilnehmer: Die Ferienlektüre richtet sich an alle Interessierten mit Griechischkenntnissen mindestens im Umfang des Graecums. In Ausnahmefällen können nach Absprache auch Teilnehmer zugelassen werden, die erst den zweiten Graecumskurs erfolgreich abgeschlossen haben. Die Lektüre hat den Umfang einer regulären Veranstaltung von 2 Semesterwochenstunden und kann als griechische Lektüre in alle üblichen Module eingebracht werden. Studierende der Philosophie und der Theologie mit Griechischkenntnissen sind besonders willkommen.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Texte werden gestellt. Wir verwenden die heute nicht mehr leicht zu findende Ausgabe von Maria Minniti Colonna: Ammonio , introduzione, testo critico, traduzione, commentario, Neapel 1973. Übersetzung: Eine deutsche Übersetzung gibt es meines Wissens nicht. Neben der italienischen Übersetzung von Minniti Colonna (s. o. unter «Textausgabe») gibt es jetzt eine englische Übersetzung von Sebastian Getz, John Dillon, Donald Russel: Aeneas of Gaza, Theophrastus with Zacharias of Mytilene, Ammonius , (Ancient Commentators on Aristotle) London 2012.

102433 Griechische Fachdidaktik (Graec 400)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Graec 400

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die Veranstaltung findet 14-tägig statt.

88753 Griechische Lektüreübung: Lukian, "Die Lügenfreunde"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Muhsal, Daniel

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	

Kommentare

Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist als Satiriker und Rhetoriker einer der schillerndsten Figuren der Zweiten Sophistik. Er gilt als der erste science-fiction -Autor der Geschichte und hat mit seinem Humor und bisweilen beißenden Spott bis in die Neuzeit hinein so bedeutende Schriftsteller wie Erasmus von Rotterdam, Thomas Moore, William Shakespeare und nicht zuletzt auch Johann Wolfgang von Goethe beeinflusst. In seinem Dialog »########### – Die Lügenfreunde« nimmt er Philosophen verschiedener Schulen, Peripatetiker, Stoiker, Platoniker und Pythagoreer aufs Korn und verspottet sie aufgrund ihres Glaubens an die Wirksamkeit magischer Praktiken und Zauberformeln. Die versuchen sich dadurch zu verteidigen, dass sie ›wohlbezeugte‹ Geschichten von Wunderheilungen über Exorzismen bis hin zur Beseelung unbelebter Gegenstände zum Besten geben – so auch die früheste uns bekannte Version der Geschichte, die einmal den Stoff für Goethes Ballade »Der Zauberlehrling« hergeben sollte. Der kurze, durchaus vergnügliche Text ist in seinem klassizistischen Attisch auch sprachlich gut zugänglich und soll in diesem Semester als Ganzschrift in der Originalsprache gelesen werden.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Macleod, M.D.: Luciani Opera, Tomus II, Oxford 1972. Kommentare und Übersetzungen: Feldmeier, R. u. a.: Lukian, ########### # ######## – Der Lügenfreund oder: Der Ungläubige , Darmstadt 2001. Ogden D. In Search of the Sorcerer's Apprentice: The Traditional Tales of Lucian's Lover of Lies , Swansea 2007.

132647 Griechische Sprachkompetenz I & II (Graec 320 & Graec 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Graec 830, Graec 830, Graec 320, Graec 320, IDG BM 4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retroversionen von Texten aus verschiedenen Gattungen. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunktautor der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/) .

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 2 1978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 3 1890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 3 1898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 11 1889.

88482 Einführung in die griechische Sprache und Literatur I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Picker, Patricia

zugeordnet zu Modul AW 510

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Dieser Kurs dient dem Erwerb von Kenntnissen des Altgriechischen, die in den Kursen Einführung in die griechische Sprache und Literatur II und III fortgesetzt werden und an deren Ende der Erwerb des Graecum steht. Einführung in die griechische Sprache und Literatur behandelt vor allem anhand von Lehrbuchtexten die wichtigsten Erscheinungen der Sprache. Das Bestehen der Abschlussklausur ist notwendige Voraussetzung für den Besuch des Griechisch II Kurses. Das Bestehen der Abschlussklausur ist Voraussetzung für die Zulassung zum Graecumskurs II. Die Graecumskurse I – III dienen der Vorbereitung auf die gleichnamige Prüfung.

Bemerkungen

Montags Teil 1. Mittwochs Teil 2.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch und Grammatik: Otto Leggewie (Hrsg.): Ars Graeca. Lehr- und Übungsbuch für den griechischen Anfangsunterricht, Paderborn (Schöningh) 1982 Eduard Bornemann, Ernst Risch (Hrsg.): Griechische Grammatik, Frankfurt am Main, (Diesterweg) 1978 (Nachdrucke).

88487 Einführung in die griechische Sprache und Literatur II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul AW 510

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Dieser Kurs führt „Einführung in die griechische Sprache und Literatur I" fort und wird am Ende die wesentlichen grammatischen und syntaktischen Phänomene des Altgriechischen behandelt haben. Daneben sollen auch wichtige kulturelle Erscheinungen, die auf die Literaturgeschichte rückwirken, in den Blick genommen werden.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch und Grammatik: Otto Leggewie (Hrsg.): Ars Graeca. Lehr- und Übungsbuch für den griechischen Anfangsunterricht, Paderborn (Schöningh) 1982. Eduard Bornemann, Ernst Risch (Hrsg.): Griechische Grammatik, Frankfurt am Main, (Diesterweg) 1978 (Nachdrucke).

88634 Einführung in die griechische Sprache und Literatur III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Heubner, Friederike

zugeordnet zu Modul AW 511

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 13:00 Klausur Graecum	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Aufbauend auf der Einführung in die griechische Sprache und Literatur II führt dieser Kurs direkt auf die Graecumsprüfung hin. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Einführung in die griechische Sprache und Literatur II. Ein Skript finden Sie vor Semesterbeginn mit Login auf http://www.dt-workspace.de

Empfohlene Literatur

Lehrbuch und Grammatik Otto Leggewie (Hrsg.): Ars Graeca. Lehr- und Übungsbuch für den griechischen Anfangsunterricht, Paderborn (Schöningh) 1982 (Nachdrucke). Eduard Bornemann, Ernst Risch (Hrsg.): Griechische Grammatik, Frankfurt am Main, (Diesterweg) 1978 (Nachdrucke). Kommentare zu Platons Protagoras G. Hempelmann, Platon, Protagoras. Vollständige Ausgabe: Kommentar (Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker, ISBN 978-3402022290) N. Denyer, Plato, Protagoras, Cambridge 2008. Wörterbuch Gemoll: Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, München 2006 (auch ältere Auflagen; die sind allerdings nicht fehlerfrei). Lernwortschatz M. Holtermann Basiswortschatz Platon. Zur Vorbereitung auf das Graecum, Göttingen 2014. Th. Meyer, H. Steinthal (ed.), Grund- und Aufbauwortschatz Griechisch (alle Auflagen können benutzt werden).

119542 Begleitveranstaltung zum Praxissemester (Graec 600)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Graec 600

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00

Kommentare

Im Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Griechisch sollen sich aus der Praxis ergebene Fragen erörtert und fachdidaktisch reflektiert werden. Dabei wird auch ein besonderes Gewicht auf der didaktischen Theorie liegen, die anhand ausgewählter Artikel der Literatur diskutiert werden soll. Info: genaue Termine werden gesondert angekündigt! Dienstzimmer, R. 3.12, UHG

134703 Tutorium Gräzistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bührle, Petra

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00

Kommentare

Das Tutorium findet in der Hartmut-Erbse-Stiftung, R. 3.11 (IAW), UHG , statt.

133698 Didaktische Perspektiven des Altsprachlichen Unterrichts (Graec 400)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Graec 400

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

In dieser Veranstaltung im Rahmen des PROFJL-Teilprojekts „Ausbildung der Ausbilder" wird eine engere Verzahnung von universitärer Fachdidaktik und schulischer Praxis erstrebt. Über die normalen Fachdidaktik-Veranstaltungen hinaus sollen zudem die neusten Entwicklungen in der altsprachlichen Fachdidaktik in den Blick genommen und diskutiert werden. Die Veranstaltung ist sowohl für alle interessierten Studenten als auch für Fachlehrer offen.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Stefan Kipf / Peter Kuhlmann (Hg.): Perspektiven für den Lateinunterricht, Bamberg 2015.

140977 Aristoteles als Biologe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pahnke, Jens

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, Lat 500, Graec 700, BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Lat 700, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die „Biologie" des Aristoteles (384 – 322 v. Chr.) ist eine der großen Leistungen des antiken Philosophen. Allein die zoologischen Texte machen etwa ein Drittel der erhaltenen Werke aus und faszinieren noch heute durch Bandbreite und Ideenreichtum. Das Seminar führt anhand ausgewählter Texte aus De partibus animalium , De generatione animalium und Historia animalium in die wesentlichen Züge der aristotelischen Biologie ein. Einzelne Aspekte werden interdisziplinär vor dem Hintergrund der modernen Biologie diskutiert.

Bemerkungen

Sprachkenntnisse in Griechisch und Latein sind willkommen. Die Texte liegen aber auch auf Deutsch vor. Bereitschaft, sich in biologische Themen einzuarbeiten, wird erwartet.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Kullmann: Biologie, Zoologie. In: Christof Rapp und Klaus Corcilius: Aristoteles Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2011, S. 106-115. [kursorischer Überblick]. Wolfgang Kullmann: Aristoteles als Naturwissenschaftler. Boston, Berlin & München 2014. [Kann als elektronische Ressource über die ThULB heruntergeladen werden.] Armand Marie Leroi: The Lagoon. How Aristotle Invented Science. London 2014. [gut lesbares Sachbuch eines Biologen, erschwingliches Taschenbuch]. Weitere Literaturhinweise erfolgen am Beginn des Seminars.

Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

88661 Einführung in die mittellateinische Philologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 200, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist.
Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese erklärt.

Empfohlene Literatur

Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

102449 Einführung in die mittellateinische Philologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul Lat 500, MNLat 310, MNLat 330, Lat 700, Graec 500, MNLat 200

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar werden die praktischen Hilfsmittel des Fachs (Wörterbücher, Grammatiken und Literaturgeschichten in gedruckter und in maschinenlesbarer Form) vorgestellt und es wird ihre Verwendung eingeübt, es wird die Tragfähigkeit (Erklärungsmächtigkeit) moderner Interpretationsmethoden erprobt, paläographische Hilfsmittel werden vorgestellt, und es wird ein Einblick in die mittelalterliche Rhythmik und in die mittelalterliche Metrik gegeben.

132872 Wir bauen den Menschen 4.0 – Eine ausführliche Anleitung in einem Epos des 12. Jahrhunderts.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 800, MNLat 820, MNLat 810, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	
	11.11.2017-12.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	19.11.2017-19.11.2017 Einzeltermin	So 12:00 - 19:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Behandelt wird der dichterische Niederschlag einer Renaissance platonischer Vorstellungen im 12. Jahrhundert in einem Epos aus dem Jahre 1182/3, das als Vorläufer von Dantes Göttlicher Komödie gilt und damals als bahnbrechende literarische Neuerung angesehen wurde: Die Natur ist mit dem offensichtlich fehlerhaften Menschen nicht mehr zufrieden und will einen neuen schaffen. Die Wirkung des Anticlaudian ist immens groß, seine Kommentierung setzt noch kurz vor dem Tod des Autors ein. Im Seminar soll der Text kursiv gelesen werden (zweisprachig), und es sollen Schlüsselszenen interpretiert werden. Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

Bemerkungen

Die Einführungsveranstaltung am 17.10.2017 von 16-18 Uhr findet im Raum 3.18 des UHGs (Fürstengraben 1) statt.

88745 Paläographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 300, Lat 500, Lat 700, Graec 500

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertelang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Schriften des römischen Reiches (Capitalis, Majuskel- und Minuskelkursive, Unziale, Halbunziale) und die Nationalschriften des frühen Mittelalters (Beneventana, Visigotica, Merovingica, Insulares). Das Lesen dieser Schriften wird anhand kopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik.

88547 Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters: Geistliche Spiele des 12. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Ricchizzi, Annalisa

zugeordnet zu Modul MNLat 330, MNLat 311, MNLat 320, MNLat 320, Lat 500, Lat 700, Graec 500

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00
	26.02.2018-01.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00

Kommentare

BLOCKSEMINAR: Im Mittelpunkt der Übung stehen zwei geistliche Spiele aus dem 12. Jahrhundert: der Ludus de passione, aus der Carmina Burana Handschrift (clm 4660, f.107r-111r), und der Ludus Danielis (British Library, Egerton 2615, f.95r-108r), von Scholaren der Kathedrale von Beauvais verfasst. Beide Spiele zeigen eine Vielfalt an Versschemata und enthalten volkssprachliche Passagen, die dem zeitgenössischen Publikum eine lebendige Sprache darboten. In der Übung werden, neben einer Einführung in die Besonderheiten der lateinischen Sprache im Mittelalter, ausgesuchte Stellen aus beiden Spielen gelesen und kommentiert. Dabei werden wir die Lektüre aus den Handschriften üben.

Empfohlene Literatur

Zur Mittellateinischen Sprache: Udo Kindermann, Einführung in die lateinische Literatur des mittelalterlichen Europa, Turnhout 1998. Zu den Werken: Peter Dronke, Nine medieval Latin plays, Cambridge 1994. Die Carmina Burana Handschrift kann unter folgendem Link abgerufen und konsultiert werden: http://daten.digitale-sammlungen.de/~db/0008/bsb00085130/images/ Eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

132871 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00

Kommentare

Das Kolloquium stellt neuere Forschungsansätze der Mittellateinischen Philologie und der Mediävistik im Allgemeinen in den Mittelpunkt und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, Fragestellungen eigener Arbeiten (i. d. R. Qualifikationsarbeiten) in gemeinsamem Gespräch zu diskutieren.

Bemerkungen

Das Forschungskolloquium findet im Raum 3.18 des UHGs (Fürstengraben 1) statt.

Sonstige Veranstaltungen

Hier finden Sie Veranstaltungen anderer Einrichtungen, die für Sie interessant sein könnten.

89388 Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hammer, Angela

zugeordnet zu Modul ASQ Info.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Ob für ein Referat, für Hausarbeiten oder für die Abschlussarbeit – Kompetenzen in der Recherche nach wissenschaftlichen Informationen sind heute im Studium bzw. im wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich. Neben gedruckten Literatur- und Quellenbeständen spielen auch elektronische Ressourcen eine zusehends bedeutendere Rolle als Informations- und Kommunikationsmedien für Historiker und Kulturwissenschaftler. Angesichts der Vielfältigkeit und der zunehmenden Diversifizierung des Angebotes an fachbezogenen Informationsressourcen sind spezifische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Im Rahmen der Übung sollen diese Kompetenzen vermittelt und vertieft werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die praktische Arbeit mit elektronischen Informationssystemen, insbesondere Literatur- und Volltextdatenbanken, der Umgang mit gedruckten und elektronischen Nachschlagewerken, die Recherche nach und in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen, Nachweissystemen für Handschriften und Alte Drucke sowie im Internet frei zugängliche Fachportale für HistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen. Behandelt werden nicht nur Instrumente und Strategien der Literaturrecherche, sondern auch der methodisch reflektierte Umgang mit vorgefundenen Fachinformationen sowie deren Bewertung und Verwendung im Rahmen der eigenen Arbeit (Referenzieren, Zitieren).
Themenbeispiele: • Gedruckte und elektronische Nachschlagewerke und Handbücher für Historiker und Kulturwissenschaftler • Nationale und internationale Bibliothekskataloge und Suchmaschinen • Fachdatenbanken und elektronische Fachbibliographien • Geschichts- und kulturwissenschaftliche Fachinformationen im Internet • Recherche in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen • Bildrecherche • Recherche nach laufenden Arbeiten und Forschungsvorhaben • Recherche in Archiven • Nachweissysteme für spezielle Quellengattungen (Handschriften, Alte Drucke, Nachlässe…) • Bibliographieren und Zitieren • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Open Access • Urheberrecht Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der ÜbungsteilnehmerInnen, die sich zum Beispiel im Rahmen laufender Haus- oder Examensarbeiten ergeben, ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

Übungsaufgaben (schriftlich); Kurzreferate BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Punkte Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein

Empfohlene Literatur

Bove, Heinz-Jürgen: Erfolgreich recherchieren - Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 2012. Eder, Franz X. u. a.: Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien, Köln, Weimar 2006. Freytag, Nils / Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2011. Gantert, Klaus: Elektronische Informationsressourcen für Historiker, Berlin 2011. Jenks, Stuart / Marra, Stephanie: Internet-Handbuch Geschichte, Wien, Köln, Weimar 2001. Kühmstedt, Estella: Klug recherchiert: für Historiker, Göttingen 2013. Oehlmann, Doina: Erfolgreich recherchieren - Geschichte, Berlin 2012. Presnell, Jenny L.: The Information-Literate Historian. A Guide to Research for History Students, New York 2007.

Historisches Institut

Orientierungsmodul (Hist 100 "Einführung in das Studium d. Geschichtswissenschaft")

Das Orientierungsmodul („Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft") steht am Beginn des Studiums im B.A. Geschichte (Kernfach und Ergänzungsfach) und Lehramt Geschichte. Es wird nur im Wintersemester angeboten und umfasst einen vorlesungsartigen Orientierungskurs und Übungen, die als Lese- und Schreibwerkstatt mit verschiedenen Themen dienen. Von diesen Übungen ist eine zu wählen und zusammen mit dem Orientierungskurs zu belegen. Die Teilnahme und das Ablegen der Modulprüfung im ersten Fachsemester ist **dringend empfohlen für alle Studienanfänger/innen** (auch bei einem Fachwechsel in den B.A. Geschichte oder das Lehramt). Die Prüfungsleistung wird durch schriftliche Arbeiten in den Lese- und Schreibwerkstätten erbracht (siehe die Kommentare der einzelnen Übungen), deren Größe auf 20 Plätze begrenzt ist.

Das Orientierungsmodul Geschichte (Hist 100 - Einführung in das Studium der Geschichte) setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen, die im ersten Fachsemester belegt werden sollten:

- **Orientierungskurs** (Vorlesungsartige Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft)
- **Schreibwerkstatt / Übung** (es ist eine der angebotenen Übungen zu besuchen)

Die Prüfungsleistung wird durch die semesterbegleitenden schriftlichen Arbeiten in den Schreibwerkstätten des Moduls erbracht.

Es kann im ersten Fachsemester **maximal ein Basismodul parallel zum Orientierungsmodul** (=max. 20 LP im Fach Geschichte) absolviert werden!

77329 Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Mettele, G.

140256 Lese- und Schreibwerkstatt: Studenten vom Mittelalter bis in die Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Was wäre eine Universität ohne ihre Studenten? Was wäre die Gesellschaft ohne Studenten, ohne ihr kritisches und zuweilen revolutionäres Potential, ihren idealistischen Einsatz für die Wissenschaft wie für die Gesellschaft als Ganzes? In der Übung werden wir Studenten zwischen dem 12. und 20. Jahrhundert kennenlernen, ihren Platz in der universitären und außeruniversitären Gesellschaft erkunden und uns auch mit der Frage auseinandersetzen, was Studentsein heute bedeuten kann. – Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Malte Sieber / Ronald Freytag, Kinder des Systems: DDR-Studenten vor, im und nach dem Herbst ´89, Berlin 1993.

140257 Lese- und Schreibwerkstatt zur »Machtergreifung« 1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Maubach, Franka

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Maubach, F.

Kommentare

Am 30. Januar 2018 liegt die Machtübernahme der Nationalsozialisten 85 Jahre zurück. Gegenwärtig aber geraten die historischen Ereignisse, die mit diesem Symboldatum verbunden sind, wieder in den Fokus von Öffentlichkeit und Wissenschaft. Nachdem in Europa autoritäre Regime an die Macht gekommen sind und in den USA ein Rechtspopulist zum Präsidenten gewählt wurde, ist das historische Interesse am Ende der ersten deutschen Demokratie wieder gewachsen. In der Lese- und Schreibwerkstatt wollen wir uns die Zeitphase von der späten Weimarer Republik bis in die frühe Regimezeit der Nationalsozialisten genau anschauen. Was waren die lang-, mittel- und kurzfristigen Ursachen für die nationalsozialistische Machtübernahme? Wie lässt sich der Prozess auf verschiedenen Ebenen beschreiben? Und wie wurde mit diesem deutschen Symboldatum nach 1945 umgegangen? Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Sybille Steinbacher: »Dass Ihr mich gefunden habt.« Hitlers Weg an die Macht, München 2017; Michael Wildt: Geschichte des Nationalsozialismus, Göttingen 2007.

140258 Lese- und Schreibwerkstatt: Studenten vom Mittelalter bis in die Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Was wäre eine Universität ohne ihre Studenten? Was wäre die Gesellschaft ohne Studenten, ohne ihr kritisches und zuweilen revolutionäres Potential, ihren idealistischen Einsatz für die Wissenschaft wie für die Gesellschaft als Ganzes? In der Übung werden wir Studenten zwischen dem 12. und 20. Jahrhundert kennenlernen, ihren Platz in der universitären und außeruniversitären Gesellschaft erkunden und uns auch mit der Frage auseinandersetzen, was Studentsein heute bedeuten kann. – Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Malte Sieber / Ronald Freytag, Kinder des Systems: DDR-Studenten vor, im und nach dem Herbst ´89, Berlin 1993.

140259 Lese- und Schreibwerkstatt zum Thema Kalter Krieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Weinke, A.

Kommentare

Der „Kalte Krieg" ist in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem eigenständigen und vielfältigen Forschungsgebiet der Zeitgeschichte/ Internationalen Geschichte avanciert, das sich dementsprechend auch dafür eignet, die Besonderheiten verschiedener methodischer Zugänge und Darstellungsformen der Geschichtswissenschaft genauer in den Blick zu nehmen. Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Bernd Stöver, Der Kalte Krieg, München 2008 (3. Aufl.); Bernd Greiner, Kalter Krieg und „Cold War Studies", Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11.02.2010 (https://docupedia.de/zg/Cold_War_Studies).

140260 Lese- und Schreibwerkstatt zur Geschichte des Kommunismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Der Kommunismus zählt zu den einflussreichsten Ideologien und politischen Massenbewegungen des 20. Jahrhunderts, doch reichen seine Wurzeln weit in das 19. Jahrhundert zurück. Anhand dieser Thematik wird die Lese- und Schreibwerkstatt das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie ferner, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Priestland, David, Weltgeschichte des Kommunismus von der Französischen Revolution bis heute, München 2009; Stephen A. Smith (Hrsg.), The Oxford Handbook of the History of Communism, Oxford 2014.

140261 Lese- und Schreibwerkstatt: Die Revolutionen von 1848/49

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Die Revolutionen von 1848/49 sind die einzigen Revolutionen in der bisherigen Geschichte, die in ihrer Summe als eine gesamteuropäische Revolution betrachtet werden können. Die politischen Gegenstände, um die in diesen Revolutionen gekämpft wurde – etwa nationale Einheit, Pressefreiheit, Grund- und Menschenrechte sowie demokratische Verfassungen – sind bis heute von hoher Bedeutung und nach wie vor (oder auch wieder) vielfach umkämpft. Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Wolfram Siemann, Die deutsche Revolution von 1848/49. Edition Suhrkamp. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2012; Wolfgang J. Mommsen, 1848. Die ungewollte Revolution. Die revolutionären Bewegungen in Europa 1830 - 1849. 2. Aufl. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1998.

140262 Lese- und Schreibwerkstatt: Europa und Asien (17.-18. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Schmidt, A.

Kommentare

Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts waren Tees, Stoffe und Porzellan aus Asien groß in Mode und sorgten Chinoiserien in Schlössern und Gärten für Aufsehen. Doch die Reiche Indiens und Chinas weckten nicht nur die Begehrlichkeiten christlicher Missionare, europäischer Kaufleute, Eroberer und Konsumenten. Mit dem verstärkten Austausch rückten auch die Gesellschaften Chinas und Indiens verstärkt ins Blickfeld europäischer Denker von Leibniz, Montesquieu, Voltaire, Herder, Adam Smith und Kant. Die Europäer waren fasziniert und beunruhigt über die Größe, die riesige Bevölkerung und (mögliche) Produktivität dieser Reiche. Das Seminar widmet sich Fragen des Kulturkontakts, dem Verstehen und Nichtverstehen des Fremden und den Fragen, die das Fremde für das europäische Selbstbild aufwarfen. Zur Einführung empfehle ich nachdrücklich die Anschaffung von Osterhammel, Ju#rgen. Die Entzauberung Asiens: Europa und die asiatischen Reiche im 18. Jahrhundert. Mu#nchen: C.H. Beck, 1998. TB 19.95 Euro. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540);

140263 Lese- und Schreibwerkstatt zur Geschichte von Verbrechen in Medien und Öffentlichkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Doßmann, Axel

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Doßmann, A.

Kommentare

Wenn ein Handeln bzw. Ereignis als Verbrechen bezeichnet und geahndet wird, dann ist das auch ein Beleg für wirksame Normen und Wertvorstellungen in der Gesellschaft. Wird ein Mensch zum Verbrecher erklärt, so kristallisieren sich darin politisch hochrelevante Fragen zum Verhältnis von Natur und Kultur, Schuld und Sühne, gerechter Strafe und staatlicher Gewalt. Polizei, Justiz als auch Massenmedien konstruieren Vorstellungen vom „Bösen", bedienen oft stereotype Menschenbilder, die wiederum in neue Strategien der Verbrechensbekämpfung führen können. In der Lese- und Schreibwerkstatt wird das Lesen und Verfassen geschichtswissenschaftlicher Texte zum skizzierten Themenfeld geübt. Sie sind eingeladen zu lernen, über historische Probleme methodisch reflektiert und theoretisch informiert nachzudenken und sich schreibend eine Position zu erarbeiten. Das Seminar konfrontiert mit unterschiedlichen historischen Materialien und Darstellungen. Schriftliche Archivquellen und Medienformate werden erweitert um visuelle Darstellungen: Zeichnungen, Fotografien, Filme und dreidimensionale Artefakte. Sie erarbeiten in regelmäßigen Hausaufgaben eigene Texte und stellen sie im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammen. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Begründung eigener Perspektiven in einer angemessenen Sprache. Einführende Literatur : Christiane Beinke u.a., Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser, Konstanz 2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Wolfgang Schmale (Hg.), Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen, Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Axel Doßmann, Susanne Regener, Fabrikation eines Verbrechers. Der Kriminalfall Bruno Lüdke als Mediengeschichte, Leipzig 2017.

140264 Lese- und Schreibwerkstatt zur Zeitgeschichte der Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schanetzky, T.

Kommentare

Zeitgeschichte interessiert sich für Vergangenes immer auch als Vorgeschichte der Gegenwart. Unter diesem Blickwinkel soll die jüngere deutsche Geschichte zwischen Wiedervereinigung und Weltfinanzkrise in den Blick genommen werden. Neben den Grundlagen des Faches schafft dies zugleich Gelegenheit, Besonderheiten, Potentiale und Gefahren einer gegenwartsnahen Geschichtsschreibung zu reflektieren. Die Lese- und Schreibwerkstatt dient dazu, das Lesen und Verfassen fachwissenschaftlicher Texte einzuüben. Neben Grundlagen der Literaturrecherche vermittelt sie, wie fachwissenschaftliche Texte unterschiedlicher Art und Komplexität gelesen und wie sie geschrieben werden. Sie macht mit den Formen historischer Darstellung vertraut und führt in die Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Eigene Texte werden in regelmäßigen Hausaufgaben erarbeitet und im Seminarverlauf zu einem Portfolio zusammengestellt. Zentrales Lernziel ist die argumentative Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen sowie die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Literatur : Beinke, Christiane [u.a.]: Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser (UTB 8390), Konstanz ²2011, E-Book 2011 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838584706); Schmale, Wolfgang (Hg.): Schreib-Guide Geschichte. Schritt für Schritt wissenschaftliches Schreiben lernen (= UTB 2854). Wien 2006, E-Book 2012 (http://www.utb-studi-e-book.de/9783838528540); Andreas Rödder: 21.0. Eine kurze Geschichte der Gegenwart, München 2015; Edgar Wolfrum: Rot-grün an der Macht. Deutschland 1998-2005, München 2013.

Geschichtsdidaktik

Vorlesung

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

Modul Geschichtsdidaktik I - Grundstudium (Hist GD I)

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

77124 Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Münch, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist GD I

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Münch, D.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Münch, D.

Kommentare

Das Seminar dient der Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung „Einführung in die Geschichtsdidaktik" behandelten Themen. Ausgehend von der Einführung in zentrale Kategorien und Fragen des Faches zielt die Veranstaltung darauf, grundlegende geschichtsdidaktische Kompetenzen auszubilden. Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb die theoriegeleitete Untersuchung und Diskussion von Bedingungen, Zielen, Medien und Methoden historischen Lehrens und Lernens. Als Voraussetzung zur Teilnahme in diesem Seminar wird die erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Einführung in das Geschichtsstudium" empfohlen. Seminar und Vorlesung schließen mit einer gemeinsamen Klausur in der Vorlesung ab. Einführende Literatur : Hilke Günther-Arndt (Hg.), Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2003; Hilke Günther-Arndt (Hg.), Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2007.

Modul Geschichtsdidaktik II - Praxissemester-Begleitseminare (Hist GD II)

125742 Begleitseminar Praxissemester im Fach Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Blechschmidt, Susanne

zugeordnet zu Modul Hist GD II

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Blechschmidt, S.
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Begleitseminar	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Blechschmidt, S.
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Begleitseminar	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Blechschmidt, S.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Auswertungsveranstaltung	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Blechschmidt, S.

Kommentare

Abgabe der Berichtshefter zum Praxissemester (Prüfungstermin): 19.01.2018

125741 Begleitseminar Praxissemester im Fach Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lippmann, Rainer

zugeordnet zu Modul Hist GD II

0-Gruppe	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Lippmann, R.
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Begleitseminar	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Lippmann, R.
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Begleitseminar	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Lippmann, R.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Auswertungsveranstaltung	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Lippmann, R.

Kommentare

Abgabe der Berichtshefter zum Praxissemester (Prüfungstermin): 19.01.2018

Modul Geschichtsdidaktik III - Hauptstudium / Vorbereitungsmodul (HiLG/HiLR GD III)

Die Vorbereitungsmodule HiLG/HiLR GD III können von Studierenden der Lehrämter Geschichte mit alter Studienordnung als Seminare für Fachdidaktik Geschichte im Hauptstudium besucht werden.

140278 Problemorientierung im Geschichtsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R.Dr. Hummel, Steffi

zugeordnet zu Modul HiLR GDIII, HiLG GDIII

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Hummel, S.

Kommentare

Das geschichtsdidaktische Prinzip der Problemorientierung verlangt einen Unterricht, der ein historisches Problem an den Beginn des Lernprozesses stellt, statt Geschichte als „Fertigkost" zu präsentieren. Die Verlaufsstruktur des Konzeptes bildet den Prozess der historischen Erkenntnis ab und macht damit den Weg des historischen Forschens als Arbeitsform und Erkenntnisweise für den Geschichtsunterricht fruchtbar. Die Lehrkräfte sind dazu angehalten, „historische Themen und Sachverhalte so auszuwählen und zu formulieren, dass sie den Schüler anregen, selbständig Fragen an Geschichte zu stellen, Hypothesen zu bilden, Strategien zur Bearbeitung des Gegenstandes zu entwickeln und zu begründeten historischen Einsichten zu gelangen […]". (Thüringer Lehrplan für das Fach Geschichte) Im Zentrum der Veranstaltung soll die Frage stehen, wie das theoretische Modell erfolgreich auf die Praxis übertragen werden kann. Erste empirische Befunde lassen erkennen, dass es zu „beträchtlichen Reibungsverlusten" (Bockschatz/Mehr) bei der Umsetzung der Problemorientierung in der Unterrichtswirklichkeit kommen kann. Über die Auswertung empirischer Studien und die Diskussion verschiedener Unterrichtsbeispiele wollen wir diesen Widerständen nachgehen und Schlussfolgerungen für einen gelungenen problemorientierten Geschichtsunterricht ableiten. Literatur: Meike Hensel-Grobe, Problemorientierung und problemlösendes Denken, in: Michele Baricelli/Martin Lücke (Hg.), Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, Bd. 2, Schwalbach/Ts. 2012, S. 50-63; Gerhard Henke-Bockschatz/Christian Mehr, Professionalisierung des Lehrerhandelns am Beispiel des problemorientierten Unterrichts, in: Susanne Popp u.a. (Hg.), Zur Professionalisierung von Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrern, Göttingen 2013, S. 97-105.

140279 Geschichtsunterricht in der Regelschule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R.Dr. Hummel, Steffi

zugeordnet zu Modul HiLG GDIII, HiLR GDIII

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Hummel, S.

Kommentare

Die Lehrveranstaltung nimmt die spezifischen Bedingungen und Bedürfnisse des Geschichtsunterrichtes in der Regelschule in den Blick. Wir wollen danach fragen, wie guter Unterricht, der die Lernenden zu einem reflektierten Umgang mit Geschichte führt, schulformenbezogen gelingen kann. Welche methodischen Arrangements, Lernmaterialien und Unterrichtsgegenstände eignen sich für das historische Lernen in der Regelschule? Wie können die Interessen und lebensweltlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einbezogen werden? Wie kann historisches Lernen in heterogenen Lerngruppen erfolgreich gestaltet werden? Auf Basis der Forschungsliteratur und ihrer Erfahrungen aus dem Praxissemester sollen diese und weitere Fragen diskutiert werden. Darüber hinaus sind im Rahmen des Seminars Unterrichtsbesuche geplant.

140280 Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke / Dr. Doßmann, Axel

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 320b, HiLG GDIII, HiLR GDIII, Hist 301, Hist 320, Hist 320Rb, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	John, A. / Doßmann, A.

Kommentare

Der 13-jährigen Schülerin Eva Schiffmann wurde ihr Tagebuch zur „besten Freundin": „Ich will so tun, als schreibe oder erzähle ich ihr meine Erlebnisse und Gedanken", notierte sie am 27. Juli 1925 in Gotha auf die erste Seite. „Es ist schade, daß das Tagebuch nicht auch sprechen kann". Mit Beobachtungsgabe und Sprachwitz hält sie Eindrücke über ihren Alltag, zu Freund/inn/en, Lehrern und Eltern fest. Ihr letzter Eintrag, ein Gedicht, ist vom Sommer 1930. Das in blaues Leder gebundene Tagebuch ist heute im Gothaer Stadtarchiv verwahrt. Es gibt Auskunft darüber, was es bedeutete in einer thüringischen Kleinstadt erwachsen zu werden und Jüdin zu sein. Als Ego-Dokument steht es exemplarisch im Mittelpunkt unseres Kooperationsseminars. Wie lässt sich mit Bezug auf solche und vergleichbare Selbstzeugnisse historisches Lernen unterstützen? Über eine umfassende Kontextualisierung der Quelle wird deutlich, dass jüdische und regionale Geschichte keine Sondergeschichte ist, sondern diese in die allgemeine (deutsche und globale) Geschichte eingebettet werden kann. Der integrale Ansatz als didaktisches Prinzip der Vermittlung wird ebenso problematisiert wie die theoretisch-methodische Herausforderung, die mit Ego-Dokumenten und dem forschend-entdeckenden Lernen verbunden ist. Ihren diagnostischen Blick auf Lernprozesse können Sie an einer Projektarbeit von Zwölftklässlern zur Biographie Eva Schiffmanns schulen. Danach erarbeiten alle Seminarteilnehmer/innen didaktische Materialien. Geplant ist außerdem eine Exkursion ins Stadtarchiv Gotha. Literatur : Hans-Jürgen Pandel: Quelleninterpretation. Die schriftliche Quelle im Geschichtsunterricht (Methoden historischen Lernens), 4. Aufl., Schwalbach/Ts. 2012. Martin Liepach: Jüdische Geschichte, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, in: Jüdische Geschichte. Geschichte lernen 152 (2013), S. 1-8. Kirsten Heinsohn/ Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Deutsch-jüdische Geschichte als Geschlechtergeschichte. Studien zum 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2006. Janosch Steuwer/ Rüdiger Graf (Hg.): Selbstreflexionen und Weltdeutungen. Tagebücher in der Geschichte und der Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2015.

Ergänzende Seminare und Übungen

119950 E-Learning Kurs zum Modul Geschichtsdidaktik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Münch, Daniel

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Münch, D.

Kommentare

Der E-Learning Kurs richtet sich an Studierende, die das Modul Geschichtsdidaktik I belegen, und bietet Übungsaufgaben zur Vertiefung und Anwendung der in der Vorlesung und im Seminar behandelten Themen. Die Teilnehmer bearbeiten vorlesungsbegleitend die Aufgaben des Kurses und erhalten die Möglichkeit, ihre Ergebnisse im Forum und in der Übung zu besprechen. Der Kurs kann daher zur intensiven Vorbereitung auf die Klausur genutzt werden.

95779 Begleitende Übung zum Modul Geschichtsdidaktik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R.Dr. Hummel, Steffi

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Hummel, S.

Kommentare

Die Übung richtet sich an Studierende, die das Modul Geschichtsdidaktik I bereits abgeschlossen haben. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die in der Vorlesung und im Seminar vorgestellten fachdidaktischen Theorien und Prinzipien zu reflektieren und in konkrete Unterrichtsbausteine zu überführen. An praxisrelevanten Fallbeispielen diskutieren und erproben die Teilnehmer darüber hinaus die sinnvolle Auswahl fachbezogener Lehr- und Lernformen sowie den angemessenen Einsatz von Medien im Unterricht und konzipieren erste eigene Unterrichtssequenzen. Die Übung kann daher vor allem zur unmittelbaren Vorbereitung auf das Praxissemester genutzt werden. Einführende Literatur: Dietmar von Reeken, Verlaufsformen, in: Hilke Günther-Arndt (Hg.), Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2007, S. 260-272; Michael Sauer, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber, 7 2008.

Basismodule

Alte Geschichte (Hist 210)

Für das Basismodul Alte Geschichte (Hist 210) ist der Grundkurs (bzw. eine Gruppe des Grundkurses, wenn mehrere Termine angeboten werden), das Tutorium zum Grundkurs und das Proseminar des Moduls zu besuchen. Laut Festlegung des Lehrstuhls für Alte Geschichte ist bei diesem Basismodul zunächst der Grundkurs mit Tutorium zu absolvieren, bevor im folgenden Semester das Proseminar belegt werden kann.

82360 Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 121, Lat 700, Graec 700, Graec 500, Hist 210, Lat 500

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können.

Empfohlene Literatur

H. Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); K. Christ, Antike Numismatik. Einführung und Bibliographie, 3. Aufl., Darmstadt 1993; R. Günther, Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Paderborn 2001; M. G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

89212 Proseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo / M.A. Kaufmann, Jessica

zugeordnet zu Modul Hist 210

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Kaufmann, J.

Kommentare

PS 1 Alexander der Große (1. Gruppe): Kaum eine Gestalt faszinierte die antike Welt und die moderne Historiographie so wie Alexander der Große, der innerhalb weniger Jahre die Achämeniden besiegte, ein Großreich eroberte, bis an die Grenzen der damaligen Welt vorstieß und dabei ein neues Zeitalter, den Hellenismus, begründete. Er starb jedoch bereits mit 33 Jahren 323 v. Chr. in Babylon, ohne seinem neuen Weltreich eine Form gegeben zu haben. In diesem Seminar sollen die wichtigsten Stationen seines Lebens und die historische Bedeutung Alexanders des Großen herausgearbeitet werden. Zugleich soll die Entwicklung der antiken Staatenwelt und der griechischen Gesellschaft an der Wende vom 4. zum 3. Jahrhundert v. Chr. untersucht werden. Außerdem wird in die Quellenarbeit in der Alten Geschichte eingeführt. PS 2 Alexander der Große (2. Gruppe): Kaum eine Gestalt faszinierte die antike Welt und die moderne Historiographie so wie Alexander der Große, der innerhalb weniger Jahre die Achämeniden besiegte, ein Großreich eroberte, bis an die Grenzen der damaligen Welt vorstieß und dabei ein neues Zeitalter, den Hellenismus, begründete. Er starb jedoch bereits mit 33 Jahren 323 v. Chr. in Babylon, ohne seinem neuen Weltreich eine Form gegeben zu haben. In diesem Seminar sollen die wichtigsten Stationen seines Lebens und die historische Bedeutung Alexanders des Großen herausgearbeitet werden. Zugleich soll die Entwicklung der antiken Staatenwelt und der griechischen Gesellschaft an der Wende vom 4. zum 3. Jahrhundert v. Chr. untersucht werden. Außerdem wird in die Quellenarbeit in der Alten Geschichte eingeführt. PS 3 Caesar: „Veni, vidi, vici" gehört vermutlich zu den bekanntesten lateinischen Aussprüchen und begegnet auch heute immer wieder – oft in abgewandelter Form. Der Mann, dem dieser Ausspruch zugeschrieben wird, C. Iulius Caesar, war im 1. Jh. v. Chr. eine der bestimmenden Gestalten der späten Römischen Republik. Sein Aufstieg und der damit verbundene Niedergang der Rebublik sollen in diesem Proseminar eingehend untersucht werden – dabei betrachten wir die einzelnen Etappen in Caesars Karriere genauer und wollen Arbeitsmethoden der Alten Geschichte beispielsweise am Gallischen Krieg Caesars und am Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius erproben. Ebenso wollen wir versuchen zu ergründen, inwiefern Caesar die kommende Entwicklungen – Prinzipat des Augustus – vorbereitet hat.

Empfohlene Literatur

Literatu r zu PS 1: Albert B. Bosworth, Conquest and empire, Cambridge 1988; Hans-Joachim Gehrke, Alexander der Große, 5. Aufl., München 2009 (Beck Wissen, Einführung); Siegfried Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (immer noch beste deutsche Darstellung); Joseph Roisman (Hrsg.), Brill's Companion to Alexander the Great, Leiden 2003; Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005 (Einführung). Literatu r zu PS 2: Albert B. Bosworth, Conquest and empire, Cambridge 1988; Hans-Joachim Gehrke, Alexander der Große, 5. Aufl., München 2009 (Beck Wissen, Einführung); Siegfried Lauffer, Alexander der Große, München 1978 (immer noch beste deutsche Darstellung); Joseph Roisman (Hrsg.), Brill's Companion to Alexander the Great, Leiden 2003; Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005 (Einführung). Literatur zu PS 3: Ernst Baltrusch, Caesar und Pompeius, 3. Aufl., Darmstadt 2011; Karl Christ, Krise und Untergang der Römischen Republik, 8. Aufl., Darmstadt 2013; Martin Jehne, Caesar, 5. Aufl., München 2015 (Beck Wissen); Miriam Griffin (Hrsg.), A Companion to Julius Caesar, Oxford 2009.

96132 Tutorium zum Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo / Höhn, Maximilian / Thomann, Selina

zugeordnet zu Modul Hist 210

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Höhn, M.
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 17:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Höhn, M.
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Thomann, S.
3-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Thomann, S.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Höhn, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 17:00 - 18:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Höhn, M.

Kommentare

Zentrale Inhalte und Fähigkeiten, die der Grundkurs vermittelt, werden durch das Tutorium vertieft.

Bemerkungen

Für Teilnehmer des Grundkurses ist der Besuch des Tutorium obligatorisch (Anwesenheitspflicht). Das Tutorium umfasst lediglich eine Lehrstunde in der Woche. Es beginnt in der zweiten Semesterwoche. Um das Proseminar besuchen zu können, müssen Sie die Klausur zum GK bereits erfolgreich bestanden haben.

Mittelalterliche Geschichte (Hist 220)

Für das Basismodul Mittelalter (Hist 220) ist der Grundkurs, eines der angebotenen Seminare, das zum Seminar gehörige Tutorium sowie das alternierend dazu stattfindende Dozententutorium (14täglich wechselnd mit dem Tutorium zum Seminar) zu besuchen.

71004 Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
		Grundkurs Mittelalter (500-1500)		
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hack, A.
		Dozententutorium: „Werkzeuge” und Methoden mediävistischen Arbeitens		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500–1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Zugehöriges Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Es führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden mediävistischen Arbeitens und bildet die Grundlage für deren konkrete Anwendung und Vertiefung in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140238 Das mittelalterliche Pilgerwesen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Flemmig, Stephan

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminar	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
	14.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Tutorium Tutor: Marco Krüger	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	

Kommentare

Nicht nur im lateinisch-christlichen Mittelalter waren Gläubige unterwegs, um einen näher oder weiter entfernten heilsmächtigen Ort zu besuchen. Bis heute bedeutsame Pilgerziele wie Jerusalem, Santiago de Compostela oder Rom hatten über die Jahrhunderte hinweg große Anziehungskraft für die Christen. Das im Mittelalter stetig wachsende Interesse an Pilgerfahrten bedingte nicht nur die Entstehung eines „Pilgertourismus" zu den genannten Orten, sondern auch die Entstehung zahlreicher weiterer Pilgerorte, die mit weniger Aufwand zu erreichen waren. Im Seminar werden zunächst die Grundlagen des mittelalterlichen Pilgerwesens diskutiert. Anschließend sind die historischen Erscheinungsformen des Pilgerwesens zu behandeln; dabei ist auch auf den Sonderfall der „bewaffneten Pilgerfahrt" - der Kreuzzüge - einzugehen. Vor allem für das Spätmittelalter sind Pilgerberichte als bedeutende Quelle zum Phänomen zu lesen. Abschließend ist auf die reformatorische Kritik am Pilgerwesen zu verweisen. Literatur: Angenendt, Arnold: Heilige und Reliquien: Die Geschichte ihres Kultes vom frühen Christentum bis zur Gegenwart, München 1994; Angenendt, Arnold: Grundformen der Frömmigkeit im Mittelalter, München 22010; Ohler, Norbert: Pilgerstab und Jakobsmuschel: Wallfahren in Mittelalter und Neuzeit, Düsseldorf 2000. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

140239 „Über die Gefahren der jüngsten Zeit" – Perspektiven auf den Pariser „Bettelordensstreit"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Greule, Anne

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminar	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Greule, A.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	09.11.2017-01.02.2018 14-täglich	Do 08:00 - 10:00 Tutorium Tutor: Max Grund	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	

Kommentare

'Über die Gefahren der jüngsten Zeit' möchte der Pariser Magister Wilhelm von St. Amour im März 1256 warnen, und setzt in seinem so beginnenden Traktat zu einer beißenden Polemik gegen die ebenfalls an der Pariser Universität lehrenden Bettelorden (Dominikaner und Franziskaner) an. Etwa 20 Jahre lang liefern sich die Magister aus dem Weltklerus einen Schlagabtausch mit ihren aus den Bettelorden stammenden Kollegen und zugleich Konkurrenten, in den sich auch Geistesgrößen des Mittelalters wie Thomas von Aquin und Bonaventura wortmächtig einschalten. Handelt es sich dabei nur um einen Streit auf dem Jahrmarkt der akademischen Eitelkeit, um einen Konflikt zweier Parteien um Pfründe und Einfluss, oder weisen die Ereignisse doch auf größere Fragen der Zeit hin, die an der noch jungen Institution 'Universität' und innerhalb der ebenso jungen Orden ausgehandelt wurden? Traktate, Briefe, Predigten und Urkunden informieren uns über gegenseitige Vorwürfe, über Ideale eines gottgefälligen Lebens, aber auch über Taktiken im Wettstreit um die Gunst von König und Papst. Im Seminar werden diese Zeugnisse auf ihre Intentionen und Strategien hin befragt und mit den unterschiedlichen Deutungen der Forschung zum 'Bettelordensstreit' kontrastiert. Eine Exkursion zur Handschriftensammlung 'Amploniana' nach Erfurt ist vorgesehen. Literatur: Olga Weijers, A Scholar's Paradise. Teaching and Debating in Medieval Paris (Studies on the faculty of arts 2), Turnhout 2015; The origin, development, and refinement of medieval religious mendicancies, hg. v. Donald Prudlo (Brill's companions to the Christian tradition 24), Leiden [u.a.] 2011.

140240 Heinrich II.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Haase, Carolin

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Haase, C.
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Tutorium Tutor: Max Grund	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	
	08.11.2017-31.01.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 Tutorium Tutor: Max Grund	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	

Kommentare

Zwar längst nicht so präsent wie andere Herrscher des Mittelalters – Karl der Große etwa oder Friedrich Barbarossa – war Heinrich II. doch ein außergewöhnlicher König und Kaiser. Er folgte einem nachkommenlosen Vorgänger auf den Thron, blieb dann jedoch selbst kinderlos und sollte der letzte Ottone an der Spitze des Reiches bleiben. Auf ihn folgte die neue Dynastie der Salier. Als „Herrscher am Ende der Zeiten" wird er oft bezeichnet und doch liegt seine Lebens-, Regierungs- und Wirkungszeit annähernd genau in der Mitte der als Mittelalter bezeichneten Epoche! Das Seminar möchte anhand von Heinrich II. einerseits die typischen Herrschaftsaktivitäten eines mittelalterlichen Königs beleuchten: Antritt und Legitimation der Nachfolge, Sicherung der eigenen Herrschaft durch, mit oder gegen Adel und Kirche, Italienpolitik, Verhältnis zum Papst, Erwerb der Kaiserkrone und Konflikte und Bündnisse mit anderen europäischen Herrschern, in Heinrichs Fall vor allem in Polen und Burgund. Andererseits sollen auch die besonderen Facetten und Strategien Heinrichs II. untersucht und herausgearbeitet werden: sein besonderer Fokus auf die reichsinterne Festigung und Intensivierung seiner Königsherrschaft, seine gezielte „Personalpolitik", seine auffallend intensive Kirchenpolitik, bei der er sich selbst als „Kollege" der Bischöfe verstand und mehr als die Herrscher vor ihm in innerkirchliche Belange eingriff und die Kirche für sich nutzte, bis hin zu der außergewöhnlichen Gründung des Bistums Bamberg, das bis heute eng mit seinem Namen verbunden ist. Weiterhin bemerkenswert ist die Tatsache, dass Heinrich ebenso wie seine Frau Kunigunde als einer von ganz wenigen Ausnahmen unter den römisch-deutschen Königen heiliggesprochen und als Heiliger verehrt wurde. Im Seminar sollen die Motive und Strategien der verschiedenen Akteure unter Heinrichs Herrschaft untersucht und unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten hinterfragt und diskutiert werden, wobei nicht nur Forschungspositionen, sondern auch die zeitgenössischen Quellen, wie die Chronik Thietmars von Merseburg, in den Blick genommen werden. Einführende Literatur: Weinfurter, Stefan: Heinrich II. (1002-1024). Herrscher am Ende der Zeiten, Regensburg ³2002. Kirmeier, Josef u.a. (Hrsg.): Kaiser Heinrich II. 1002-1024. Begleitband zur Bayerischen Landesausstellung 2002. Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002, Stuttgart 2002.

Frühe Neuzeit (Hist 230)

Für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230) ist die angegebene Vorlesung und eines der angebotenen Seminare (mit 2-stündigem Propädeutikum, zusammen 4 SWS) zu besuchen.

Ab dem Wintersemester 2016/17 wird der bisherige Grundkurs Frühe Neuzeit nicht mehr angeboten und wird durch eine Vorlesung zur Geschichte der Frühen Neuzeit (mit Klausur) ersetzt. Diese Änderung gilt für alle Studiengänge, in denen das Basismodul Hist 230 zu absolvieren ist.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140939 Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang / Stiebing, Marcus

zugeordnet zu Modul Hist 230

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Burgdorf, W.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Propädeutikum	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Stiebing, M.

Kommentare

Die jüngere Forschung hat das Bild der 300jährigen Geschichte des Alten Reiches in der Frühen Neuzeit stark verändert. Die Geschichte des Reiches erscheint nun nicht mehr als Niedergang. Sondern voller Lebendigkeit und Alternativen, ein vergangenes Politikmodell, das in seiner vormodernen Andersartigkeit verstanden werden will. Im zweiten Teil des Seminars werden propädeutische Kenntnisse vermittelt. Dabei sollen Einblicke in die historische Methodik, Hilfswissenschaften und die benötigten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens geben sowie das wissenschaftliche Schreiben weiter geübt werden. Literatur: Georg Schmidt, Wandel durch Vernunft. Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert, München 2009. Ders., Geschichte des Alten Reiches. Staat und Nation in der Frühen Neuzeit 1495-1806, München 1999. Joachim Whaley, Das Heilige Römische Reich deutscher Nation 1493--1806. Mit einem Vorw. von Axel Gotthard. Aus dem Engl. von Michael Haupt und Michael Sailer, 2 Bde, Darmstadt 2014.

140281 Gegen Kaiser und Papst. Die Durchsetzung der Reformation im Alten Reich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.des. Leinert, Ingo

zugeordnet zu Modul Hist 230

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Leinert, I.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Propädeutikum/Tutorium	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Leinert, I.

Kommentare

Wie aktuell ist die Reformation heute? Dieser Frage widmen sich in diesem Jahr viele Ausstellungen in ganz Deutschland. Doch reicht es dabei aus, die Reformation auf ein einziges Datum zu beschränken? War die Reformation nicht vielmehr ein Prozess, ein harter Kampf um Anerkennung und das Recht auf Selbstbestimmung bzw. Gewissensfreiheit? In diesem Seminar soll sich mit eben jenem Prozess, mit jenem Kampf gegen die weltlichen und geistlichen Autoritäten in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts beschäftigt werden. Dabei sollen die Auseinandersetzungen und unterschiedlichen Konfliktebenen dieser Epoche genauer in den Fokus rücken, um Einblicke in den Hindernisparcours Martin Luthers und seiner Reformation zu erhalten. Denn die Reformation war in diesem Zusammenhang zunächst eines -– ein Kampf gegen Kaiser und Papst. In dem zweiten Teil des Seminars werden propädeutische Kenntnisse vermittelt. Dabei sollen Einblicke in die historische Methodik, in den Hilfswissenschaften und in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gegeben sowie Lese- und Schreibkompetenzen eingeübt werden. Literatur : Georg Schmidt: Geschichte des Alten Reiches. Staat und Nation in der Frühen Neuzeit 1495-1806, München 1999.; Marshall, Peter: The Reformation. A very short introduction, Oxford 2009.; Leppin, Volker: Die Reformation, 2. Aufl., Darmstadt 2017.; Bauer, Joachim/Michel, Steffen (Hrsg): Der „Unterricht der Visitatoren" und die Durchsetzung der Reformation in Kursachsen, Leipzig 2017.; Schilling, Heinz: 1517. Weltgeschichte eines Jahres, München 2017. u.v.m.

140282 Weimar im Zentrum der russischen Diplomatie und Deutschlandpolitik um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 240

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Schedewie, F.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium Tutor: Ricardo Schwarz	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	

Kommentare

Als das russische Zarenhaus seit 1798 mit allen Mitteln der Geheimdiplomatie die Heirat (1804) der Großfürstin Maria Pavlovna mit dem Erbprinzen von Sachsen-Weimar-Eisenach anbahnte, war kaum zu ahnen, wie schnell sich mit dem Ende des Alten Reiches 1806 und dem napoleonischen Rheinbund die Bedingungen für dieses erstrangige politische Interesse Russlands an der Verbindung mit Weimar schon wieder verändern würden. Nach dem Wiener Kongress geriet Weimar erneut in den Fokus der russischen Deutschlandpolitik: Als Zentrum des Konstitutionalismus und der radikal-demokratischen Opposition wurde Weimar in der Krise 1816-19 auch vom Zaren, wenn auch zögerlicher, als lange bekannt, als Gefahr für die 1815 geschaffene Ordnung gesehen. In der Schlüsselepoche des Übergangs um 1800 von der Reichs- zur Verfassungspolitik lassen sich in Weimar nicht nur Personenkonstellationen und Faktoren finden, die die russische Deutschlandpolitik beeinflussten, sondern die uns auch heute helfen, deren Strukturen und Motive zu erhellen. Dieser Bedeutung Weimars wollen wir mit dem Ansatz der ´neuen Kulturgeschichte von Diplomatie und Außenpolitik´ nachgehen und im Seminar außerdem die Arbeit mit Originalquellen im Weimarer Hauptstaatsarchiv vorbereiten und üben. Einführende Literatur : Franziska Schedewie: Die Bühne Europas. Russische Diplomatie und Deutschlandpolitik in Weimar, 1798-1819; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008, darin Kap. VI.

140283 Die britischen Kolonien in Nordamerika, 1585-1783

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Hänel, Christoph

zugeordnet zu Modul Hist 230

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminar	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Hänel, C.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Tutorium Tutor: Kai Hölzen	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	

Kommentare

Mit der europäischen Besiedlung Nordamerikas entstanden ab dem frühen 17. Jahrhundert an der Peripherie der damals bekannten Welt Siedlungskolonien, unter denen vor allem die Tochtergesellschaften Englands langfristig herausragen. Sie zeichneten sich durch eine dynamische und intensive, sowohl friedliche als auch gewaltsame Interaktion der hier aufeinander treffenden indianischen, europäischen und afrikanischen Kulturen und Menschen aus. Politisch, ökonomisch und kulturell waren die Kolonien zwar von den Gesellschaftsmustern, Interessen und Konflikten des europäischen Mutterlandes geprägt, aber ebenso stark auch von den regional unterschiedlichen, vorherrschenden natürlichen Entwicklungsbedingungen Nordamerikas. Das Seminar bietet eine Einführung in die Besiedlungsgeschichte des kolonialen Nordamerikas als Teil des nordatlantischen Raums, in die kolonialpolitischen Motive der europäischen Großmächte, in die transatlantische Verflechtung und die Entwicklungswege der Siedlungskolonien von deren Anfängen bis zur Amerikanischen Revolution. Für die Teilnahme am Seminar sind gute Lesekenntnisse im Englischen notwendig und anzuwenden. Ein wesentlicher Teil der Seminarliteratur und der zu bearbeitenden Quellen, zu denen kleinere schriftliche Arbeiten bereits während der Vorlesungszeit zu verfassen sind, liegt ausschließlich in englischer Sprache vor.

Bemerkungen

Gute Lesekenntnisse in Englisch erforderlich. Kleinere schriftliche Arbeiten sind als Prüfungsvorleistungen bereits während der Vorlesungszeit seminarbegleitend zu verfassen.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : Alan Brinkley , American History. A Survey, Vol. 1: To 1877, Boston u.a. 11 2003; Volker Depkat , Geschichte Nordamerikas. Eine Einführung, (Geschichte der Kontinente, Bd. 2) Köln/Weimar/Wien 2008; Jürgen Heideking/Christof Mauch , Geschichte der USA, Tübingen 6 2008; Udo Sautter , Geschichte Kanadas, München 2000; Hermann Wellenreuther , Der Aufstieg des ersten britischen Weltreiches. England und seine nordamerikanischen Kolonien 1660–1763, Düsseldorf 1987; Ders. , Niedergang und Aufstieg. Geschichte Nordamerikas vom Beginn der Besiedlung bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts, Münster u.a. 2000; Ders. , Ausbildung und Neubildung. Geschichte Nordamerikas vom Ausgang des 17. Jahrhunderts bis zum Ausbruch der Amerikanischen Revolution 1775, Münster u.a. 2001; Eric Foner (Hrsg.), The New American History, Philadelphia 1990; Claudia Schnurmann/Hartmut Lehmann (Hrsg.), Atlantic Understandings. Essays on European and American History in Honor of Hermann Wellenreuther, Hamburg 2006; Karen Ordahl Kupperman (Hrsg.), Major Problems in American Colonial History: Documents and Essays; Boston u.a. ²2000; Verschiedene weitere Bände der Major Problems in American History Series.

Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Hist 240)

Für das Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Hist 240) ist der Grundkurs, eines der angebotenen Seminare sowie das zum Seminar gehörige Tutorium zu besuchen.

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul HiSO 240, Hist 240

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs 'Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts' bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 08.02.2018 (letzte Sitzung) . Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen. n.

140282 Weimar im Zentrum der russischen Diplomatie und Deutschlandpolitik um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 240

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Schedewie, F.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium Tutor: Ricardo Schwarz	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	

Kommentare

Als das russische Zarenhaus seit 1798 mit allen Mitteln der Geheimdiplomatie die Heirat (1804) der Großfürstin Maria Pavlovna mit dem Erbprinzen von Sachsen-Weimar-Eisenach anbahnte, war kaum zu ahnen, wie schnell sich mit dem Ende des Alten Reiches 1806 und dem napoleonischen Rheinbund die Bedingungen für dieses erstrangige politische Interesse Russlands an der Verbindung mit Weimar schon wieder verändern würden. Nach dem Wiener Kongress geriet Weimar erneut in den Fokus der russischen Deutschlandpolitik: Als Zentrum des Konstitutionalismus und der radikal-demokratischen Opposition wurde Weimar in der Krise 1816-19 auch vom Zaren, wenn auch zögerlicher, als lange bekannt, als Gefahr für die 1815 geschaffene Ordnung gesehen. In der Schlüsselepoche des Übergangs um 1800 von der Reichs- zur Verfassungspolitik lassen sich in Weimar nicht nur Personenkonstellationen und Faktoren finden, die die russische Deutschlandpolitik beeinflussten, sondern die uns auch heute helfen, deren Strukturen und Motive zu erhellen. Dieser Bedeutung Weimars wollen wir mit dem Ansatz der ´neuen Kulturgeschichte von Diplomatie und Außenpolitik´ nachgehen und im Seminar außerdem die Arbeit mit Originalquellen im Weimarer Hauptstaatsarchiv vorbereiten und üben. Einführende Literatur : Franziska Schedewie: Die Bühne Europas. Russische Diplomatie und Deutschlandpolitik in Weimar, 1798-1819; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008, darin Kap. VI.

140290 Das Zeitalter der Revolutionen (1770-1850)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Ries, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Tutorium	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar (14-16 Uhr) und das Tutorium (16-18 Uhr) finden begleitend zum Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts statt. Im Seminar steht die erste Hälfte des 'langen' 19. Jahrhunderts, das sogenannte Zeitalter der Revolutionen, im Zentrum. Dabei werden vergleichend die amerikanische Revolution von 1775/76, die große französische Revolution von 1789, die französische Julirevolution, die industrielle Revolution und die 'europäische' Revolution von 1848/49 behandelt. Im anschließenden Tutorium-Teil werden die handwerklichen Techniken wie Bibliographieren, Zitieren und das Erstellen einer Hausarbeit geübt. Es empfiehlt sich, beide Teile gemeinsam zu besuchen, weil sie aufeinander abgestimmt sind. Literatur: Louis Bergeron, François Furet, Reinhart Koselleck (Hrsg.): Das Zeitalter der europäischen Revolution 1780–1848. Frankfurt a.M. 1969; Eric J. Hobsbawm: The Age of Revolution: Europe: 1789–1848. New York 1962; Jonathan Sperber: Revolutionary Europe, 1780-1850. Essex 2000.

140291 Frauen als Wählerinnen und Abgeordnete - die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland und Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kaiser, Tobias

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 14:00 - 18:00 Seminar	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Kaiser, T.
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 14:00 - 18:00 Tutorium; Tutorin: Nadine Götte	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	

Kommentare

Mit dem Wahlgesetz vom 30. November 1918 wurde erstmals in Deutschland das freie, gleiche und geheime Wahlrecht für Frauen und Männer eingeführt. War das Frauenwahlrecht damit in Deutschland eine Errungenschaft der Revolution und untrennbar mit der Demokratieentwicklung und der Weimarer Republik verbunden, so lohnt ein vergleichender Blick auf andere Staaten, um das Frauenwahlrecht als Ergebnis einer breiteren Diskussion um Emanzipation und Geschlechtergerechtigkeit zu sehen. Das Seminar wird dementsprechend versuchen, das Thema sowohl als Teil einer internationalen Entwicklung und als auch als Teil von Modernisierung und Demokratisierung der Gesellschaft zu entwickeln. Dabei werden u.a. Themen wie die Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts, die (militanten) Suffragetten, das Wahlverhalten von Frauen und das Auftreten der ersten weiblichen Abgeordneten behandelt. Vor allem jedoch verfolgt das Seminar als einführende Veranstaltung das Ziel, das Fach Neuere Geschichte wissenschaftlich zu erkunden. Methodisch sollen deshalb Einblicke in die politische Geschichte, Kultur- und Sozialgeschichte, Genderfragen und Maßstäbe der Bewertung und Wahrnehmung von Geschichte ermöglicht werden. Literatur : Ute Frevert: Frauen-Geschichte. Zwischen bürgerlicher Verbesserung und neuer Weiblichkeit, Frankfurt am Main 1986; Ute Rosenbusch: Der Weg zum Frauenwahlrecht in Deutschland, Baden-Baden 1998; Michaela Karl: 'Wir fordern die Hälfte der Welt!' Der Kampf der Suffragetten um das Frauenstimmrecht, Frankfurt am Main 2009; Angelika Schaser: Zur Einführung des Frauenwahlrechts vor 90 Jahren am 12. November 1918, in: Feministische Studien 27 (2009), Nr. 1, S. 97-110; Gisela Bock: Geschlechtergeschichte der Neuzeit. Ideen, Politik, Praxis, Göttingen 2014 (darin vor allem: Das politische Denken des Suffragismus: Deutschland um 1900 im internationalen Vergleich, S. 168-203; Jad Adams: Women and the Vote. A world history, Oxford 2016.

140292 Krieg aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meinhardt, Silke

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Seminar	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Meinhardt, S.
	18.10.2017-25.10.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Meinhardt, S.
	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	

Kommentare

In der historischen Betrachtung von Kriegen stellt sich der alleinige Fokus auf eine ereignisgeschichtliche Perspektive oft als zu eindimensional heraus. Gerade durch alltags-, mentalitäts- und geschlechtergeschichtliche Fragestellungen und den Blick auf die handelnden Akteure und Akteurinnen, können militärhistorische Zusammenhänge gewinnbringend erweitert werden. Das Seminar wird das Verhältnis von Krieg und Geschlecht in einem zeitlichen Bogen von den Befreiungskriegen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges beleuchten. Im Mittelpunkt werden nicht nur die Funktionen und Handlungsspielräume von Männern etwa als Soldaten oder von Frauen an der Heimatfront stehen. Auch die Vorstellungen der Geschlechterordnung und damit verbunden von zum Beispiel „patriotischer Weiblichkeit" und „wehrhafter Männlichkeit" oder von Deserteuren als marginalisierte Männer sollen diskutiert werden. Ebenso werden wir ausloten wie Geschlecht als analytische Kategorie für die Militärgeschichte nutzbar gemacht werden kann. Literatur: Karen Hagemann: Krieg, Militär und Mainstream. Geschlechtergeschichte und Militärgeschichte, in: dies./Jean H. Quataert (Hg.): Geschichte und Geschlechter. Revisionen der neueren deutschen Geschichte, Frankfurt a. M. 2008, S. 92-129; Ute Frevert: Nation, Krieg und Geschlecht im 19. Jahrhundert, in: Manfred Hettling (Hg.): Nation und Gesellschaft in Deutschland. Historische Essays, München 1996, S. 151-170; Karen Hagemann/Ralf Pröve (Hg.): Landsknechte, Soldatenfrauen und Nationalkrieger. Militär, Krieg und Geschlechterordnung im historischen Wandel, Frankfurt a. M. 1998; Christa Hämmerle (Hg.): Gender and the First World War, Basingstoke 2014; Karen Hagemann/Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Heimat-Front. Militär und Geschlechterverhältnisse im Zeitalter der Weltkriege, Frankfurt a. M. 2002.

140293 Jugend und Jugendkulturen im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Tändler, Maik

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Seminar	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Tändler, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Tutorium	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Tändler, M.

Kommentare

Im 20. Jahrhundert etablierte sich „Jugend" als Bezeichnung für eine eigenständige Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsensein im sozialwissenschaftlichen und pädagogischen Diskurs, in der Alltagssprache und im Selbstverständnis der durch diesen Begriff bezeichneten Altersgruppen. Das tatsächliche oder vermeintliche Verhalten Jugendlicher diente (und dient) als Beleg für gesellschaftliche Verfalls- und Krisendiagnosen, doch ebenso wurde „die Jugend" immer wieder zum generationellen Hoffnungsträger politischer Bewegungen aller Art stilisiert. Zugleich entstand eine Vielzahl von Jugendkulturen, die in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts zum entscheidenden Träger einer sich globalisierenden Konsum- und Populärkultur wurden. Beginnend mit der um 1900 entstehenden Jugendbewegung und mit Schwerpunkt auf Deutschland, sollen im Seminar anhand ausgewählter Beispiele die wesentlichen sozial-, kultur- und politikgeschichtlichen Aspekte des Themas bis in die 1990er Jahre erarbeitet und diskutiert werden.

Empfohlene Literatur

Barbara Stambolis: Mythos Jugend – Leitbild und Krisensymptom. Ein Aspekt der politischen Kultur im 20. Jahrhundert, Schwalbach 2003; Jürgen Zinnecker: Jugend, in: Dietrich Benner/Jürgen Oelkers (Hg.): Historisches Wörtbuch der Pädagogik, Weinheim/Basel 2004, S. 482-496; Detlef Siegfried: Time Is on My Side. Konsum und Politik in der westdeutschen Jugendkultur der 60er Jahre, Göttingen 2006.

140294 Atomdiplomatie und Sicherheitspolitik in der Bundesrepublik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminar	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Weinke, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Tutorium Tutor: Ludwig Decke	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	

Kommentare

„Tatsächlich leben wir - nackt heraus gesagt - in unserer Freiheit nur deswegen, weil die Amerikaner ein paar tausend Atombomben haben, und die Russen haben weniger! Das ist unsere Souveränität." 1954 machte Kanzler Adenauer so seinem Ärger Luft, dass alle Forderungen nach außen- und sicherheitspolitischer Gleichberechtigung an der Frage taktischer nuklearer Waffen zu scheitern drohten. Zwar folgte drei Jahre später tatsächlich die Nuklearbewaffnung der Bundeswehr, doch waren die Probleme damit längst nicht ausgeräumt, denn auch danach blieb die militärische und zivile Nutzung der Atomenergie ein Thema von immenser außen- und innenpolitischer Sprengkraft. Weil die Sicherheit der Bundesrepublik vom nuklearen Schutzschirm der amerikanischen Abschreckungsdoktrin abhing, ließ sich dies auch für die Stabilisierung eines politischen Antiamerikanismus nutzen. Während der breite gesellschaftliche Protest gegen die Nachrüstung fest im kollektiven Gedächtnis verankert ist, werden die lukrativen Nukleargeschäfte, mit denen die bundesdeutsche Atomwirtschaft den amerikanischen Nichtverbreitungskurs unterlief, gerne ignoriert. Das Seminar behandelt die frühen Kontroversen um die nukleare Bewaffnung der Bundeswehr und beleuchtet den allmählichen Übergang von der Atompolitik der 1950/60er zur Atomexportförderungspolitik der 1970/80er, der die Bundesrepublik zum weltweit führenden Lieferanten von Atomtechnologie machte. Einführende Literatur : Stephan Geier, Schwellenmacht. Bonns heimliche Atomdiplomatie von Adenauer bis Schmidt, Paderborn 2013.

Aufbaumodule (B.A. / Lehramt)

Aufbaumodul Epoche (B.A. Hist 301 / LA Hist 311-320b)

Für das Aufbaumodul Epoche (Hist 301) ist **innerhalb** eines der hier aufgeführten Epochenbereiche eine Vorlesung (ohne Klausur) und eines der angebotenen Seminare zu absolvieren. Vorlesung und Seminar sind thematisch zueinander passend zu belegen.

Alte Geschichte (LA Hist 311 / 312)

113875 Demosthenes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 411, Hist 311R, Hist 311, AG 711, Hist 301, Hist 302, Hist 303, Hist 303

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Demosthenes (384/83–322 v. Chr.) war der bedeutendste griechische Redner der Antike, zugleich aber auch einer der wichtigsten Politiker in Athen in der Mitte und der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Als unversöhnlicher Gegner Philipps II. trat er in seinen Reden für eine griechische Koalition gegen die Expansionsbestrebungen des makedonischen Königs ein, konnte aber die Niederlage der Griechen bei Chaironeia nicht verhindern. Nach Alexanders Tod war er einer der führenden Köpfe im erfolglosen griechischen Aufstand gegen die Makedonen und beginn 322 v. Chr. Selbstmord. In dieser Veranstaltung soll das politische Wirken des Demosthenes in den Kontext seiner bewegten Zeit eingeordnet werden. Dazu werden wir uns mit dem Funktionieren der attischen Demokratie im 4. Jahrhundert und der Rolle der Rhetoren, mit den sozialen und politischen Konflikten in Athen im Spiegel der zeitgenössischen Gerichtsreden, mit der griechischen Staatenwelt der Epoche, mit dem Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. sowie mit dem Verhältnis der Griechen zu Alexander dem Großen beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit den antiken Zeugnissen, allen voran mit den Reden des Demosthenes, aber auch mit den Reden seiner Athener Konkurrenten und Zeitgenossen sowie mit der historiographischen und biographischen Überlieferung zur Epoche (bes. der Demosthenes-Vita Plutarchs). Ein Überblick zur Ereignisgeschichte des 4. Jahrhunderts ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Gustav Adolf Lehmann, Demosthenes von Athen, München 2004; Wolfgang Will, Demosthenes, Darmstadt 2013; Mogens H. Hansen, Die Athenische Demokratie im Zeitalter des Demosthenes, Berlin 1995; Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014; Hermann Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft III 4), 2. Aufl., München 1960, 245–319, 344–348 u. 358–362 (historische Einführung).

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

Mittelalterliche Geschichte (LA Hist 313)

Für das Aufbaumodul Mittelalter (B.A. Hist 301 / LA Hist 313) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

140243 Die Düringische Chronik des Johann Rothe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Flemmig, Stephan

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 313R, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Flemmig, S.

Kommentare

Der Eisenacher Ratsschreiber Johann Rothe verfasste im frühen 15. Jahrhundert eine Weltchronik, die bei der Erschaffung der Welt einsetzt und im Jahr 1421 endet. Ein unbekannter Autor führte die Chronik bis 1440 fort. Im Seminar sind ausgewählte Ereignisse besonders der thüringischen, aber auch der Reichsgeschichte, die in der Düringischen Chronik geschildert werden, kritisch zu lesen und zu diskutieren. Weitere Quellen zur thüringischen Geschichte – Chroniken anderer Verfasser (etwa des Konrad Stolle), Urkunden oder hagiographische Quellen – sind dabei mit einzubeziehen. Auf diese Weise sind Kenntnisse zur thüringischen Geschichte zu vertiefen und quellenkritische Kompetenzen zu trainieren. Quellen und Literatur: Düringische Chronik des Johann Rothe, hg. von Rochus von Liliencron, Bad Langensalza 2007 (unveränderter Nachdruck der 1. Ausgabe von 1859). Haverkamp, Alfred: Zwölftes Jahrhundert 1125-1198 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte 5), Stuttgart 102003; Patze, Hans/ Schlesinger, Walter (Hg.): Geschichte Thüringens, I. Band: Grundlagen und frühes Mittelalter, Köln 21985, II. Band, 1. Teil: Hohes und spätes Mittelalter, Köln 1974; Stürner, Wolfgang: Dreizehntes Jahrhundert 1198-1273 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte 6), Stuttgart 102007. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Frühe Neuzeit (LA Hist 314)

Für das Aufbaumodul Frühe Neuzeit (B.A. Hist 301 / LA Hist 314) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140955 Der bankrotte Staat in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 314, Hist 301, Hist 302, Hist 414

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

1557, 1575 und 1596 musste Spanien den Staatsbankrott erklären, Frankreich 1720 und 1788. Im Jahre 1700 sah sich Schottland mit einem Staatsbankrott konfrontiert. Dies führte im Jahre 1707 zur Realunion mit England. Friedrich II. von Preußen finanzierte den Siebenjährigen Krieg unter anderem durch systematische Münzverschlechterungen, was nach 1763 zu einer jahrelangen Wirtschaftskrise führte. Mit diesen und ähnlichen Fällen wollen wir uns in dem Aufbaumodul beschäftigen. Literatur : Mariano Delgado: Das Spanische Jahrhundert. 1492-1659, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2016. Hedwig, Andreas (Hrsg.): Finanzpolitik und Schuldenkrisen 16.-20. Jahrhundert, Marburg 2014. Rauscher, Peter; Serles, Andrea; Winkelbauer, Thomas (Hrsg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit, München 2012.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

Neuere Geschichte / 19. Jahrhundert (LA Hist 320 / 320a)

Für das Aufbaumodul Geschichte des 19./20. Jahrhunderts (mit Schwerpunkt 19. Jahrhundert - B.A. Hist 301 bzw. 320 / LA Hist 320a) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140250 Garibaldi und Mazzini. Demokratie und Revolution im Risorgimento

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 332, Hist 302, Hist 301, Hist 320, Hist 320Ra

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Garibaldi und Mazzini gelten als die wichtigsten Vordenker und charismatischen Führungspersönlichkeiten der demokratischen und revolutionären Strömung der italienischen Einheitsbewegung. Während Garibaldi vor allem als militärischer Anführer in den Revolutionen von 1848/49 und 1860 an Einfluss gewann, wirkte der Revolutionär Mazzini meist im Exil, wo er zu einem Theoretiker des demokratischen Nationalstaats avancierte und in der Ersten Sozialistischen Internationale mitwirkte. Als Revolutionäre und Demokraten wurden Garibaldi und Mazzini über die Grenzen Italiens hinaus verehrt, in ganz Europa entwickelte sich ein regelrechter politischer Kult um ihre Personen. Im Seminar werden zentrale Quellentexte in deutscher Sprache gelesen und wichtige Forschungskontroversen aufgearbeitet. Kenntnisse der italienischen Sprache sind nicht erforderlich. Literatur : Friederike Hausmann, Garibaldi, 5. Auflage, Berlin 2011; Alfonso Scirocco, Garibaldi, Citizen of the World, Princeton 2007; Denis Mack Smith, Mazzini, New Haven 1998; Christopher A. Bayly u.a. (Hrsg.), Giuseppe Mazzini and the globalization of democratic nationalism, 1830-1920, Oxford 2008.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140253 Facetten der Orientalischen Frage.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 320, Hist 320b, Hist 320Rb, Hist 331, Hist 302, HiSO 331

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Der schillernde Begriff der ´Orientalischen Frage´ bündelt ein Konglomerat aus Wahrnehmungen des Niedergangs des Osmanischen Reiches, der entstehenden Nationalbewegungen auf dessen Territorium und der Interessen der konkurrierenden europäischen Mächte. Die Historiographie hat sich diesem fundamentalen Problem des 19. und frühen 20. Jahrhunderts lange unter klassisch-diplomatiegeschichtlichen Fragestellungen genähert; in jüngerer Zeit kommen Analysen hinzu, die die Instabilität des Osmanischen Reiches - die Symptomatik des „kranken Mannes am Bosporus" - an sich hinterfragen, oder die die machtpolitisch-diplomatischen Konflikte um solche Fragestellungen erweitern, welche Ethnizität, Religion, Gewalt, Migration oder auch Handel und wirtschaftliche Konkurrenz als Faktoren besonders in instabilen Grenzregionen analysieren. Das Seminar geht diesen Herangehensweisen nach und will diese als ´Facetten der Orientalischen Frage´ multiperspektivisch erfassen und zueinander stellen. Literatur : Lucien J. Frary, Mara Kozelsky (Hg.): Russian-Ottoman Borderlands. The Eastern question reconsidered, Madison, Wisconsin – London 2014; A. L. Macfie: The Eastern Question 1774-1923, London – New York, revised ed. 2014; Klaus Kreiser: Der osmanische Staat 1300-1922, München ²2008.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140295 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 702, Hist 703, Hist 701, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 701, Hist 703, Hist 320a, Hist 702, Hist 320

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Dietze, C.

Kommentare

Seit dem 11. September 2001 sind der Terrorismus und die von Terroristen ausgehenden Gefahren in der Öffentlichkeit der westlichen Welt wieder intensiv diskutiert worden. In diesen Diskussionen wurde häufig der Eindruck erweckt, dass man es hier mit einem ganz neuen Phänomen zu tun habe. Doch die Geschichte des Terrorismus beginnt im 19. Jahrhundert, und die Universität Jena spielt dabei keine unwesentliche Rolle. In dieser Übung werden wir uns zunächst mit der Logik terroristischer Gewaltanwendung systematisch auseinandersetzen und dann die Entwicklung und Veränderung dieser Form von politischer Gewalt an verschiedenen Beispielen verfolgen. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsliteratur : Peter Waldmann, Terrorismus. Provokation der Macht. Das Standardwerk. Murmann Wirtschaft & Politik. 2., vollst. überarb. Ausg Hamburg: Murmann, 2005; Rudolf Walther, 'Art. Terror, Terrrorismus,' in Otto Brunner et al. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1990.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140302 Das 19. Jahrhundert und seine Medien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W.

Kommentare

Wenn vom 19. Jahrhundert und seinen Medien die Rede ist, stellen sich in der Regel zuerst Assoziationen über den Aufstieg der Presse zur Massenpresse und zur Ausprägung einer politischen Öffentlichkeit ein. Deren Relevanz bleibt evident, doch lässt sich bei Zugrundelegung eines weiten Medienbegriffs auch der Zirkel relevanter Phänomene deutlich weiter ziehen. Das Seminar will sich der politischen und sozialen Grundlagen des „langen" 19. Jahrhunderts als Medienepoche versichern und dabei neben den Printmedien auch Museen und Denkmäler, Salons und Gärten, Ateliers und Ausstellungen sowie diverse „Orte des Wissens" in den Fokus rücken und hinsichtlich ihrer Relevanz für die moderne Gesellschaft hinterfragen. Literatur: Jürgen Kocka: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft, Stuttgart 2001; Werner Telesko: Das 19. Jahrhundert. Eine Epoche und ihre Medien, Wien/Köln/ Weimar 2010; Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien, Bd. 4: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700-1830), Göttingen 2002; Bd. 5: Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter (1830-1900), Göttingen 2004.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

Neueste Geschichte / 20. Jahrhundert (LA Hist 320 / 320b)

Für das Aufbaumodul Geschichte des 19./20. Jahrhunderts (mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert - B.A. Hist 301 bzw. 320 / LA Hist 320b) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140253 Facetten der Orientalischen Frage.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 320, Hist 320b, Hist 320Rb, Hist 331, Hist 302, HiSO 331

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Der schillernde Begriff der ´Orientalischen Frage´ bündelt ein Konglomerat aus Wahrnehmungen des Niedergangs des Osmanischen Reiches, der entstehenden Nationalbewegungen auf dessen Territorium und der Interessen der konkurrierenden europäischen Mächte. Die Historiographie hat sich diesem fundamentalen Problem des 19. und frühen 20. Jahrhunderts lange unter klassisch-diplomatiegeschichtlichen Fragestellungen genähert; in jüngerer Zeit kommen Analysen hinzu, die die Instabilität des Osmanischen Reiches - die Symptomatik des „kranken Mannes am Bosporus" - an sich hinterfragen, oder die die machtpolitisch-diplomatischen Konflikte um solche Fragestellungen erweitern, welche Ethnizität, Religion, Gewalt, Migration oder auch Handel und wirtschaftliche Konkurrenz als Faktoren besonders in instabilen Grenzregionen analysieren. Das Seminar geht diesen Herangehensweisen nach und will diese als ´Facetten der Orientalischen Frage´ multiperspektivisch erfassen und zueinander stellen. Literatur : Lucien J. Frary, Mara Kozelsky (Hg.): Russian-Ottoman Borderlands. The Eastern question reconsidered, Madison, Wisconsin – London 2014; A. L. Macfie: The Eastern Question 1774-1923, London – New York, revised ed. 2014; Klaus Kreiser: Der osmanische Staat 1300-1922, München ²2008.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140267 ”The United States at War”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Schubert, Marko

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 320Ra, Hist 333, Hist 320a, Hist 320Rb, Hist 301, Hist 302, Hist 320

0-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.

Kommentare

War and military play a crucial role in the history of the United States and have traditionally contributed significantly to America’s self-conception and international perception. Several military conflicts changed the nation’s political nature drastically and encouraged the development of a genuinely American devotion to the military and its efforts. This course will focus on the general nature of individual domestic and foreign military conflicts in US history from the Civil War to the Vietnam War. Emphasis will be placed on the rise of the American military as an institution, the impact of war on American society, and the perception of the United States and its role as a global military power. The language of instruction will be English, but papers (Hausarbeiten) can be written in German. Literature : Allan Millett, Peter Maslowski, William Feis, For the Common Defense: A Military History of the United States from 1607 to 2012 , New York 2012. Russell Weighley, The American Way of War. A History of United States Military Strategy and Policy , Bloomington 1982. Matthew Muehlbauer, David Ulbrich, Ways of War. American Military History from the Colonial Era to the Twenty-First Century , New York/ London 2013. Matthew Moten , Presidents and Their Generals. An American History of Command in War , Cambridge/London 2014. James McPherson, Battle Cry of Freedom. The Civil War Era , Oxford/New York 2003. George Herring, From Colony to Superpower: U.S. Foreign Relations since 1776 , Oxford/New York 2011. David Kennedy, Freedom From Fear. The American People in Depression and War, 1929 – 1945 , Oxford/New York 2001.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140280 Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke / Dr. Doßmann, Axel

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 320b, HiLG GDIII, HiLR GDIII, Hist 301, Hist 320, Hist 320Rb, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	John, A. / Doßmann, A.

Kommentare

Der 13-jährigen Schülerin Eva Schiffmann wurde ihr Tagebuch zur „besten Freundin": „Ich will so tun, als schreibe oder erzähle ich ihr meine Erlebnisse und Gedanken", notierte sie am 27. Juli 1925 in Gotha auf die erste Seite. „Es ist schade, daß das Tagebuch nicht auch sprechen kann". Mit Beobachtungsgabe und Sprachwitz hält sie Eindrücke über ihren Alltag, zu Freund/inn/en, Lehrern und Eltern fest. Ihr letzter Eintrag, ein Gedicht, ist vom Sommer 1930. Das in blaues Leder gebundene Tagebuch ist heute im Gothaer Stadtarchiv verwahrt. Es gibt Auskunft darüber, was es bedeutete in einer thüringischen Kleinstadt erwachsen zu werden und Jüdin zu sein. Als Ego-Dokument steht es exemplarisch im Mittelpunkt unseres Kooperationsseminars. Wie lässt sich mit Bezug auf solche und vergleichbare Selbstzeugnisse historisches Lernen unterstützen? Über eine umfassende Kontextualisierung der Quelle wird deutlich, dass jüdische und regionale Geschichte keine Sondergeschichte ist, sondern diese in die allgemeine (deutsche und globale) Geschichte eingebettet werden kann. Der integrale Ansatz als didaktisches Prinzip der Vermittlung wird ebenso problematisiert wie die theoretisch-methodische Herausforderung, die mit Ego-Dokumenten und dem forschend-entdeckenden Lernen verbunden ist. Ihren diagnostischen Blick auf Lernprozesse können Sie an einer Projektarbeit von Zwölftklässlern zur Biographie Eva Schiffmanns schulen. Danach erarbeiten alle Seminarteilnehmer/innen didaktische Materialien. Geplant ist außerdem eine Exkursion ins Stadtarchiv Gotha. Literatur : Hans-Jürgen Pandel: Quelleninterpretation. Die schriftliche Quelle im Geschichtsunterricht (Methoden historischen Lernens), 4. Aufl., Schwalbach/Ts. 2012. Martin Liepach: Jüdische Geschichte, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, in: Jüdische Geschichte. Geschichte lernen 152 (2013), S. 1-8. Kirsten Heinsohn/ Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Deutsch-jüdische Geschichte als Geschlechtergeschichte. Studien zum 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2006. Janosch Steuwer/ Rüdiger Graf (Hg.): Selbstreflexionen und Weltdeutungen. Tagebücher in der Geschichte und der Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2015.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schanetzky, Tim	
zugeordnet zu Modul	Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

Aufbaumodul Historische Räume und Regionen (B.A. Hist 302)

Für das Aufbaumodul Historische Räume und Regionen (Hist 302) ist **innerhalb** eines der hier aufgeführten Bereiche eine Vorlesung (ohne Klausur) und eines der angebotenen Seminare zu absolvieren. Vorlesung und Seminar sind thematisch zueinander passend zu belegen.

Osteuropäische Geschichte

Für das Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (B.A. Hist 302) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140253 Facetten der Orientalischen Frage.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 320, Hist 320b, Hist 320Rb, Hist 331, Hist 302, HiSO 331

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Der schillernde Begriff der ´Orientalischen Frage´ bündelt ein Konglomerat aus Wahrnehmungen des Niedergangs des Osmanischen Reiches, der entstehenden Nationalbewegungen auf dessen Territorium und der Interessen der konkurrierenden europäischen Mächte. Die Historiographie hat sich diesem fundamentalen Problem des 19. und frühen 20. Jahrhunderts lange unter klassisch-diplomatiegeschichtlichen Fragestellungen genähert; in jüngerer Zeit kommen Analysen hinzu, die die Instabilität des Osmanischen Reiches - die Symptomatik des „kranken Mannes am Bosporus" - an sich hinterfragen, oder die die machtpolitisch-diplomatischen Konflikte um solche Fragestellungen erweitern, welche Ethnizität, Religion, Gewalt, Migration oder auch Handel und wirtschaftliche Konkurrenz als Faktoren besonders in instabilen Grenzregionen analysieren. Das Seminar geht diesen Herangehensweisen nach und will diese als ´Facetten der Orientalischen Frage´ multiperspektivisch erfassen und zueinander stellen. Literatur : Lucien J. Frary, Mara Kozelsky (Hg.): Russian-Ottoman Borderlands. The Eastern question reconsidered, Madison, Wisconsin – London 2014; A. L. Macfie: The Eastern Question 1774-1923, London – New York, revised ed. 2014; Klaus Kreiser: Der osmanische Staat 1300-1922, München ²2008.

Westeuropäische Geschichte

Für das Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte (B.A. Hist 302) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140250 Garibaldi und Mazzini. Demokratie und Revolution im Risorgimento

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 332, Hist 302, Hist 301, Hist 320, Hist 320Ra

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1		Kroll, T.

Kommentare

Garibaldi und Mazzini gelten als die wichtigsten Vordenker und charismatischen Führungspersönlichkeiten der demokratischen und revolutionären Strömung der italienischen Einheitsbewegung. Während Garibaldi vor allem als militärischer Anführer in den Revolutionen von 1848/49 und 1860 an Einfluss gewann, wirkte der Revolutionär Mazzini meist im Exil, wo er zu einem Theoretiker des demokratischen Nationalstaats avancierte und in der Ersten Sozialistischen Internationale mitwirkte. Als Revolutionäre und Demokraten wurden Garibaldi und Mazzini über die Grenzen Italiens hinaus verehrt, in ganz Europa entwickelte sich ein regelrechter politischer Kult um ihre Personen. Im Seminar werden zentrale Quellentexte in deutscher Sprache gelesen und wichtige Forschungskontroversen aufgearbeitet. Kenntnisse der italienischen Sprache sind nicht erforderlich. Literatur : Friederike Hausmann, Garibaldi, 5. Auflage, Berlin 2011; Alfonso Scirocco, Garibaldi, Citizen of the World, Princeton 2007; Denis Mack Smith, Mazzini, New Haven 1998; Christopher A. Bayly u.a. (Hrsg.), Giuseppe Mazzini and the globalization of democratic nationalism, 1830-1920, Oxford 2008.

Nordamerikanische Geschichte

Für das Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte (B.A. Hist 302) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1		Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140267 ”The United States at War”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Schubert, Marko

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 320Ra, Hist 333, Hist 320a, Hist 320Rb, Hist 301, Hist 302, Hist 320

0-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.

Kommentare

War and military play a crucial role in the history of the United States and have traditionally contributed significantly to America's self-conception and international perception. Several military conflicts changed the nation's political nature drastically and encouraged the development of a genuinely American devotion to the military and its efforts. This course will focus on the general nature of individual domestic and foreign military conflicts in US history from the Civil War to the Vietnam War. Emphasis will be placed on the rise of the American military as an institution, the impact of war on American society, and the perception of the United States and its role as a global military power. The language of instruction will be English, but papers (Hausarbeiten) can be written in German. Literature : Allan Millett, Peter Maslowski, William Feis, For the Common Defense: A Military History of the United States from 1607 to 2012 , New York 2012. Russell Weighley, The American Way of War. A History of United States Military Strategy and Policy , Bloomington 1982. Matthew Muehlbauer, David Ulbrich, Ways of War. American Military History from the Colonial Era to the Twenty-First Century , New York/ London 2013. Matthew Moten , Presidents and Their Generals. An American History of Command in War , Cambridge/London 2014. James McPherson, Battle Cry of Freedom. The Civil War Era , Oxford/New York 2003. George Herring, From Colony to Superpower: U.S. Foreign Relations since 1776 , Oxford/New York 2011. David Kennedy, Freedom From Fear. The American People in Depression and War, 1929 – 1945 , Oxford/New York 2001.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Europäische Geschichte

Für das Aufbaumodul Europäische Geschichte (B.A. Hist 302) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. **Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.**

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

113875 Demosthenes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 411, Hist 311R, Hist 311, AG 711, Hist 301, Hist 302, Hist 303, Hist 303

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Demosthenes (384/83–322 v. Chr.) war der bedeutendste griechische Redner der Antike, zugleich aber auch einer der wichtigsten Politiker in Athen in der Mitte und der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Als unversöhnlicher Gegner Philipps II. trat er in seinen Reden für eine griechische Koalition gegen die Expansionsbestrebungen des makedonischen Königs ein, konnte aber die Niederlage der Griechen bei Chaironeia nicht verhindern. Nach Alexanders Tod war er einer der führenden Köpfe im erfolglosen griechischen Aufstand gegen die Makedonen und beginn 322 v. Chr. Selbstmord. In dieser Veranstaltung soll das politische Wirken des Demosthenes in den Kontext seiner bewegten Zeit eingeordnet werden. Dazu werden wir uns mit dem Funktionieren der attischen Demokratie im 4. Jahrhundert und der Rolle der Rhetoren, mit den sozialen und politischen Konflikten in Athen im Spiegel der zeitgenössischen Gerichtsreden, mit der griechischen Staatenwelt der Epoche, mit dem Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. sowie mit dem Verhältnis der Griechen zu Alexander dem Großen beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit den antiken Zeugnissen, allen voran mit den Reden des Demosthenes, aber auch mit den Reden seiner Athener Konkurrenten und Zeitgenossen sowie mit der historiographischen und biographischen Überlieferung zur Epoche (bes. der Demosthenes-Vita Plutarchs). Ein Überblick zur Ereignisgeschichte des 4. Jahrhunderts ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Gustav Adolf Lehmann, Demosthenes von Athen, München 2004; Wolfgang Will, Demosthenes, Darmstadt 2013; Mogens H. Hansen, Die Athenische Demokratie im Zeitalter des Demosthenes, Berlin 1995; Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014; Hermann Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft III 4), 2. Aufl., München 1960, 245–319, 344–348 u. 358–362 (historische Einführung).

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

140243 Die Düringische Chronik des Johann Rothe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Flemmig, Stephan

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 313R, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Flemmig, S.

Kommentare

Der Eisenacher Ratsschreiber Johann Rothe verfasste im frühen 15. Jahrhundert eine Weltchronik, die bei der Erschaffung der Welt einsetzt und im Jahr 1421 endet. Ein unbekannter Autor führte die Chronik bis 1440 fort. Im Seminar sind ausgewählte Ereignisse besonders der thüringischen, aber auch der Reichsgeschichte, die in der Düringischen Chronik geschildert werden, kritisch zu lesen und zu diskutieren. Weitere Quellen zur thüringischen Geschichte – Chroniken anderer Verfasser (etwa des Konrad Stolle), Urkunden oder hagiographische Quellen – sind dabei mit einzubeziehen. Auf diese Weise sind Kenntnisse zur thüringischen Geschichte zu vertiefen und quellenkritische Kompetenzen zu trainieren. Quellen und Literatur: Düringische Chronik des Johann Rothe, hg. von Rochus von Liliencron, Bad Langensalza 2007 (unveränderter Nachdruck der 1. Ausgabe von 1859). Haverkamp, Alfred: Zwölftes Jahrhundert 1125-1198 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte 5), Stuttgart 102003; Patze, Hans/ Schlesinger, Walter (Hg.): Geschichte Thüringens, I. Band: Grundlagen und frühes Mittelalter, Köln 21985, II. Band, 1. Teil: Hohes und spätes Mittelalter, Köln 1974; Stürner, Wolfgang: Dreizehntes Jahrhundert 1198-1273 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte 6), Stuttgart 102007. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140955 Der bankrotte Staat in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 314, Hist 301, Hist 302, Hist 414

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

1557, 1575 und 1596 musste Spanien den Staatsbankrott erklären, Frankreich 1720 und 1788. Im Jahre 1700 sah sich Schottland mit einem Staatsbankrott konfrontiert. Dies führte im Jahre 1707 zur Realunion mit England. Friedrich II. von Preußen finanzierte den Siebenjährigen Krieg unter anderem durch systematische Münzverschlechterungen, was nach 1763 zu einer jahrelangen Wirtschaftskrise führte. Mit diesen und ähnlichen Fällen wollen wir uns in dem Aufbaumodul beschäftigen. Literatur : Mariano Delgado: Das Spanische Jahrhundert. 1492-1659, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2016. Hedwig, Andreas (Hrsg.): Finanzpolitik und Schuldenkrisen 16.-20. Jahrhundert, Marburg 2014. Rauscher, Peter; Serles, Andrea; Winkelbauer, Thomas (Hrsg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit, München 2012.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140280 Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke / Dr. Doßmann, Axel

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 320b, HiLG GDIII, HiLR GDIII, Hist 301, Hist 320, Hist 320Rb, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	John, A. / Doßmann, A.

Kommentare

Der 13-jährigen Schülerin Eva Schiffmann wurde ihr Tagebuch zur „besten Freundin": „Ich will so tun, als schreibe oder erzähle ich ihr meine Erlebnisse und Gedanken", notierte sie am 27. Juli 1925 in Gotha auf die erste Seite. „Es ist schade, daß das Tagebuch nicht auch sprechen kann". Mit Beobachtungsgabe und Sprachwitz hält sie Eindrücke über ihren Alltag, zu Freund/inn/en, Lehrern und Eltern fest. Ihr letzter Eintrag, ein Gedicht, ist vom Sommer 1930. Das in blaues Leder gebundene Tagebuch ist heute im Gothaer Stadtarchiv verwahrt. Es gibt Auskunft darüber, was es bedeutete in einer thüringischen Kleinstadt erwachsen zu werden und Jüdin zu sein. Als Ego-Dokument steht es exemplarisch im Mittelpunkt unseres Kooperationsseminars. Wie lässt sich mit Bezug auf solche und vergleichbare Selbstzeugnisse historisches Lernen unterstützen? Über eine umfassende Kontextualisierung der Quelle wird deutlich, dass jüdische und regionale Geschichte keine Sondergeschichte ist, sondern diese in die allgemeine (deutsche und globale) Geschichte eingebettet werden kann. Der integrale Ansatz als didaktisches Prinzip der Vermittlung wird ebenso problematisiert wie die theoretisch-methodische Herausforderung, die mit Ego-Dokumenten und dem forschend-entdeckenden Lernen verbunden ist. Ihren diagnostischen Blick auf Lernprozesse können Sie an einer Projektarbeit von Zwölftklässlern zur Biographie Eva Schiffmanns schulen. Danach erarbeiten alle Seminarteilnehmer/innen didaktische Materialien. Geplant ist außerdem eine Exkursion ins Stadtarchiv Gotha. Literatur : Hans-Jürgen Pandel: Quelleninterpretation. Die schriftliche Quelle im Geschichtsunterricht (Methoden historischen Lernens), 4. Aufl., Schwalbach/Ts. 2012. Martin Liepach: Jüdische Geschichte, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, in: Jüdische Geschichte. Geschichte lernen 152 (2013), S. 1-8. Kirsten Heinsohn/ Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Deutsch-jüdische Geschichte als Geschlechtergeschichte. Studien zum 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2006. Janosch Steuwer/ Rüdiger Graf (Hg.): Selbstreflexionen und Weltdeutungen. Tagebücher in der Geschichte und der Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2015.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Außereuropäische Geschichte

Für das Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (B.A. Hist 302) ist eine der angebotenen Vorlesungen und eines der angebotenen Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar sollten thematisch zueinander passend belegt werden.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140267 ”The United States at War”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Schubert, Marko

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 320Ra, Hist 333, Hist 320a, Hist 320Rb, Hist 301, Hist 302, Hist 320

0-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.

Kommentare

War and military play a crucial role in the history of the United States and have traditionally contributed significantly to America’s self-conception and international perception. Several military conflicts changed the nation’s political nature drastically and encouraged the development of a genuinely American devotion to the military and its efforts. This course will focus on the general nature of individual domestic and foreign military conflicts in US history from the Civil War to the Vietnam War. Emphasis will be placed on the rise of the American military as an institution, the impact of war on American society, and the perception of the United States and its role as a global military power. The language of instruction will be English, but papers (Hausarbeiten) can be written in German. Literature : Allan Millett, Peter Maslowski, William Feis, For the Common Defense: A Military History of the United States from 1607 to 2012 , New York 2012. Russell Weighley, The American Way of War. A History of United States Military Strategy and Policy , Bloomington 1982. Matthew Muehlbauer, David Ulbrich, Ways of War. American Military History from the Colonial Era to the Twenty-First Century , New York/ London 2013. Matthew Moten , Presidents and Their Generals. An American History of Command in War , Cambridge/London 2014. James McPherson, Battle Cry of Freedom. The Civil War Era , Oxford/New York 2003. George Herring, From Colony to Superpower: U.S. Foreign Relations since 1776 , Oxford/New York 2011. David Kennedy, Freedom From Fear. The American People in Depression and War, 1929 – 1945 , Oxford/New York 2001.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen” zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert” vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung” oder „Europäisierung”. Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From ”Empire” by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Modul Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft (B.A. Hist 303)

Für das Modul Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft (B.A. Hist 303) sind zwei der angebotenen Seminare oder Übungen zu belegen. Das Modul kann über zwei Semester verteilt absolviert werden (Prüfungsanmeldung für jede belegte Veranstaltung einzeln vornehmen!).

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C.

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten:
- einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

140280 Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke / Dr. Doßmann, Axel

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 320b, HiLG GDIII, HiLR GDIII, Hist 301, Hist 320, Hist 320Rb, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	John, A. / Doßmann, A.

Kommentare

Der 13-jährigen Schülerin Eva Schiffmann wurde ihr Tagebuch zur „besten Freundin": „Ich will so tun, als schreibe oder erzähle ich ihr meine Erlebnisse und Gedanken", notierte sie am 27. Juli 1925 in Gotha auf die erste Seite. „Es ist schade, daß das Tagebuch nicht auch sprechen kann". Mit Beobachtungsgabe und Sprachwitz hält sie Eindrücke über ihren Alltag, zu Freund/inn/en, Lehrern und Eltern fest. Ihr letzter Eintrag, ein Gedicht, ist vom Sommer 1930. Das in blaues Leder gebundene Tagebuch ist heute im Gothaer Stadtarchiv verwahrt. Es gibt Auskunft darüber, was es bedeutete in einer thüringischen Kleinstadt erwachsen zu werden und Jüdin zu sein. Als Ego-Dokument steht es exemplarisch im Mittelpunkt unseres Kooperationsseminars. Wie lässt sich mit Bezug auf solche und vergleichbare Selbstzeugnisse historisches Lernen unterstützen? Über eine umfassende Kontextualisierung der Quelle wird deutlich, dass jüdische und regionale Geschichte keine Sondergeschichte ist, sondern diese in die allgemeine (deutsche und globale) Geschichte eingebettet werden kann. Der integrale Ansatz als didaktisches Prinzip der Vermittlung wird ebenso problematisiert wie die theoretisch-methodische Herausforderung, die mit Ego-Dokumenten und dem forschend-entdeckenden Lernen verbunden ist. Ihren diagnostischen Blick auf Lernprozesse können Sie an einer Projektarbeit von Zwölftklässlern zur Biographie Eva Schiffmanns schulen. Danach erarbeiten alle Seminarteilnehmer/innen didaktische Materialien. Geplant ist außerdem eine Exkursion ins Stadtarchiv Gotha. Literatur : Hans-Jürgen Pandel: Quelleninterpretation. Die schriftliche Quelle im Geschichtsunterricht (Methoden historischen Lernens), 4. Aufl., Schwalbach/Ts. 2012. Martin Liepach: Jüdische Geschichte, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, in: Jüdische Geschichte. Geschichte lernen 152 (2013), S. 1-8. Kirsten Heinsohn/ Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Deutsch-jüdische Geschichte als Geschlechtergeschichte. Studien zum 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2006. Janosch Steuwer/ Rüdiger Graf (Hg.): Selbstreflexionen und Weltdeutungen. Tagebücher in der Geschichte und der Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2015.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140303 Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Bauer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Bauer, J.

Kommentare

Der im Jahr 1861 abgeschlossene Vertrag mit Preußen gilt heute gemeinhin als der offizielle Ausgangspunkt der japanisch-deutschen Beziehungen. Weniger bekannt ist, dass auch andere Teile Deutschlands vom kulturellen Austausch erfasst wurden. Dieser machte sich schon seit den 1870er Jahren auch im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bemerkbar. Kontakte entfalteten sich auf allen Ebenen, auf Regierungsebene zwischen dem Meiji-Kaiser (#### Meiji-tenn#; 1852-1912) und dem Weimarischen Großherzog Carl Alexander (1818-1901), auf dem Gebiet lutherisch-christlicher Mission in Japan (Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, gegr. 1884 in Weimar) sowie durch wissenschaftlichen und kulturellen Transfer, vor allem verbunden mit der Jenaer Universität. Das Hauptseminar wendet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Weimar-Tokyo und der Jenaer Universität zu. Eine Kooperation mit der Universität Fukuoka/ Japan ist vorbereitet. Literatur : Traditionen, Brüche, Wandlungen. Die Universität Jena 1850-1995. Köln, Weimar, Wien 2009; Josef Kreiner (Hg.): Geschichte Japans. 3. Aufl. 2016; Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa, Dresden 2016; Angelika Pöthe: Carl Alexander. Köln, Weimar, Wien 1998; Lothar Ehrlich und Justus H. Ulbricht (Hg.): Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.Köln, Weimar, Wien 2004.

B.A.-Vertiefungsmodule

Alte Geschichte (Hist 411)

113875 Demosthenes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 411, Hist 311R, Hist 311, AG 711, Hist 301, Hist 302, Hist 303, Hist 303

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Demosthenes (384/83–322 v. Chr.) war der bedeutendste griechische Redner der Antike, zugleich aber auch einer der wichtigsten Politiker in Athen in der Mitte und der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Als unversöhnlicher Gegner Philipps II. trat er in seinen Reden für eine griechische Koalition gegen die Expansionsbestrebungen des makedonischen Königs ein, konnte aber die Niederlage der Griechen bei Chaironeia nicht verhindern. Nach Alexanders Tod war er einer der führenden Köpfe im erfolglosen griechischen Aufstand gegen die Makedonen und beginn 322 v. Chr. Selbstmord. In dieser Veranstaltung soll das politische Wirken des Demosthenes in den Kontext seiner bewegten Zeit eingeordnet werden. Dazu werden wir uns mit dem Funktionieren der attischen Demokratie im 4. Jahrhundert und der Rolle der Rhetoren, mit den sozialen und politischen Konflikten in Athen im Spiegel der zeitgenössischen Gerichtsreden, mit der griechischen Staatenwelt der Epoche, mit dem Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. sowie mit dem Verhältnis der Griechen zu Alexander dem Großen beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit den antiken Zeugnissen, allen voran mit den Reden des Demosthenes, aber auch mit den Reden seiner Athener Konkurrenten und Zeitgenossen sowie mit der historiographischen und biographischen Überlieferung zur Epoche (bes. der Demosthenes-Vita Plutarchs). Ein Überblick zur Ereignisgeschichte des 4. Jahrhunderts ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Gustav Adolf Lehmann, Demosthenes von Athen, München 2004; Wolfgang Will, Demosthenes, Darmstadt 2013; Mogens H. Hansen, Die Athenische Demokratie im Zeitalter des Demosthenes, Berlin 1995; Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014; Hermann Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft III 4), 2. Aufl., München 1960, 245–319, 344–348 u. 358–362 (historische Einführung).

141361 Die Tetrarchie und die spätantike Umgestaltung des Römischen Reiches

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul AG 811, Hist 411, HiLR SPm, HiLG SPm, AG 812, AG 911

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Nach einer Krisenphase unter den Soldatenkaisern begann mit der Herrschaft des Kaisers Diocletian (284–305) und mit seinem neuen Regierungssystem, der Tetrarchie, eine systematische Umgestaltung der Strukturen des Römischen Reiches: Diocletian und seine Kollegen stabilisierten das Reich nach innen und außen und setzen ein umfangreiches Reformprogramm um, das alle Bereiche des römischen Staates und der Gesellschaft betraf. In diesem Hauptseminar wollen wir uns mit wichtigen Aspekten der Außen- und Innenpolitik der beginnenden Spätantike, mit den Beziehungen Roms zu seinen Nachbarn im Norden und Osten, mit der Reformierung der Strukturen des Römischen Reiches und mit der letzten großen Christenverfolgung unter Diocletian beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit Quellen.

Empfohlene Literatur

Literatur: Alexander Demandt, Die Spätantike, 2. Aufl., München 2007, 57–75 (Einführung); Hartwin Brandt, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Diokletian und Konstantin bis zum Ende der konstantinischen Dynastie (284–363), Berlin 1998, 19–37 (Einführung); Wolfgang Kuhoff, Diokletian und die Epoche der Tetrarchie, Frankfurt a. M. u. a. 2001.

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

76516 Der römische Kaiser in der Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 812, HiLG SPm, Hist 411, HiLR SPm, AG 811

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die frühere Forschung pflegte die kaiserzeitliche Geschichte in eine Phase des Prinzipats und eine Phase des Dominats aufzuteilen. In unserem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wodurch sich das spätrömische Kaisertum seit Diokletian (reg. 284/85–305) und Konstantin (reg. 306–337) auszeichnet. Dabei sollen Unterschiede und Kontinuitäten zu der Zeit davor herausgearbeitet werden.

Nachweise

Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Spätantike allgemein können folgende Werke dienen: Av. Cameron, Das späte Rom. 284-430 n.Chr., München 1994; A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr., 2. Aufl., München 2007 und J. Martin, Spätantike und Völkerwanderung, 4. Aufl., München 2001. Speziell zum Charakter des spätantiken Kaisertums F. Kolb, Herrscherideologie in der Spätantike, Berlin 2001.

Mittelalterliche Geschichte (Hist 412)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte (Hist 412) ist eine der Vorlesungen und eine/s der angebotenen Übungen oder Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar/Übung sind thematisch zueinander passend zu belegen.

Es wird dringend um **Besprechung der Examensthemen VOR Semesterbeginn** gebeten!

Voraussetzung für den Besuch eines B.A.-Vertiefungsmoduls Mittelalterliche Geschichte ist das **Latinum !**

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

71014 Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe / Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander

zugeordnet zu Modul Hist 413, Hist 412

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	
	16.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Hack, A. / Schirmer, U. / Gramsch-Stehfes

Kommentare

In einer Mischung von Werkstattberichten über gerade in Jena entstehende Arbeiten und Vorträgen auswärtiger Gäste soll informiert und die Diskussion gefördert werden. Ausdrücklich wird noch einmal auf die in der Studienordnung genannte für fortgeschrittene Studenten wichtige Funktion dieser Lehrveranstaltung auch für die Examensvorbereitung hingewiesen.

120040 Übung zur Vorlesung: Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im Spätmittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul HiLR SPm, HiLG SPm, Hist 313R, Hist 412

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Anknüpfend an die Vorlesung zur Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil) sollen in der Übung ausgewählte Themen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion vertieft werden. Die Übung kann daher auch ausdrücklich denjenigen Studierenden empfohlen werden, die eine schriftliche Staatsexamensprüfung zu diesem Themenkomplex beabsichtigen. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140244 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 413, HiLR SPm, Hist 412, HiLG SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

140245 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul HiLR SPm, Hist 412, HiLG SPm

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00		Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Das Kolloquium richtet sich an Examenskandidaten und die Verfasser von Qualifikationsarbeiten. In wechselnden Sitzungen werden im Entstehen begriffene Abschlussarbeiten sowie Probleme der Vorbereitung für die mündliche und schriftliche Prüfung diskutiert. Anmeldung und Festlegung des Veranstaltungsplanes erfolgen in der ersten Sitzung.

Thüringische Landesgeschichte (Hist 413)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Thüringische Landesgeschichte (Hist 413) ist eine der Vorlesungen und eine/s der angebotenen Übungen oder Seminare zu besuchen. Vorlesung und Seminar/Übung sind thematisch zueinander passend zu belegen.

Es wird dringend um **Besprechung der Examensthemen VOR Semesterbeginn** gebeten!

Voraussetzung für den Besuch eines B.A.-Vertiefungsmoduls Mittelalterliche Geschichte ist das **Latinum !**

71014 Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe / Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander

zugeordnet zu Modul Hist 413, Hist 412

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	
	16.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Hack, A. / Schirmer, U. / Gramsch

Kommentare

In einer Mischung von Werkstattberichten über gerade in Jena entstehende Arbeiten und Vorträgen auswärtiger Gäste soll informiert und die Diskussion gefördert werden. Ausdrücklich wird noch einmal auf die in der Studienordnung genannte für fortgeschrittene Studenten wichtige Funktion dieser Lehrveranstaltung auch für die Examensvorbereitung hingewiesen.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

140244 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 413, HiLR SPm, Hist 412, HiLG SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Frühe Neuzeit (Hist 414)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (Hist 414) ist die/eine der Vorlesung/en und das/eines der dazu angegebene Seminar/e zu besuchen.

Es wird dringend um eine **Besprechung der Examensthemen VOR Semesterbeginn** gebeten.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140955 Der bankrotte Staat in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 314, Hist 301, Hist 302, Hist 414

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

1557, 1575 und 1596 musste Spanien den Staatsbankrott erklären, Frankreich 1720 und 1788. Im Jahre 1700 sah sich Schottland mit einem Staatsbankrott konfrontiert. Dies führte im Jahre 1707 zur Realunion mit England. Friedrich II. von Preußen finanzierte den Siebenjährigen Krieg unter anderem durch systematische Münzverschlechterungen, was nach 1763 zu einer jahrelangen Wirtschaftskrise führte. Mit diesen und ähnlichen Fällen wollen wir uns in dem Aufbaumodul beschäftigen. Literatur : Mariano Delgado: Das Spanische Jahrhundert. 1492-1659, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2016. Hedwig, Andreas (Hrsg.): Finanzpolitik und Schuldenkrisen 16.-20. Jahrhundert, Marburg 2014. Rauscher, Peter; Serles, Andrea; Winkelbauer, Thomas (Hrsg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit, München 2012.

Neuere Geschichte (Hist 415 / 420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Neuere Geschichte (Hist 415/420) ist die Vorlesung (ggf. eine von mehreren zur Wahl stehenden Vorlesungen) und das Oberseminar oder Kolloquium oder ein es der dazu angebotenen Seminare zu besuchen. Bitte beachten Sie, dass Vorlesungen und Oberseminare/Kolloquien thematisch aufeinander bezogen und passend zu belegen sind!

Um vorherige Anmeldung zum Oberseminar/Kolloquium und **Besprechung der Examensthemen mit den Dozenten/Prüfern VOR Semesterbeginn** wird dringend gebeten.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

70527 Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 415, Hist 420

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Ries, K

Kommentare

Das Oberseminar dient der Präsentation und Diskussion von Qualifizierungsschriften und anderen Forschungsvorhaben. Es richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende und an Doktoranden/innen und zielt auf eine Verknüpfung laufender Jenaer Arbeiten mit aktuellen Forschungen zum 19. Jahrhundert. Für Studierende, die bei den Veranstaltern ihre Master- oder Staatsexamensarbeit anfertigen, ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung. BA-Kandidaten können in Kombination mit den entsprechenden Vorlesungen ihr Vertiefungsmodul absolvieren. Hierfür ist eine persönliche Anmeldung und Beratung erforderlich.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

Neuere und Neueste Geschichte (Hist 416 / 420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Neuere unbd Neueste Geschichte (Hist 416/420) ist die Vorlesung (ggf. eine von mehreren zur Wahl stehenden Vorlesungen) und das Oberseminar oder Kolloquium zu besuchen.

Um vorherige Anmeldung zum Oberseminar/Kolloquium und **Besprechung der Examensthemen mit den Dozenten/Prüfern VOR Semesterbeginn** wird dringend gebeten.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

70528 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / PD Dr. Schanetzky, Tim / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 416, GP20/F, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:30 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N. / Schanetzky, T. / Weinke, A.

Kommentare

Das Oberseminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im Bereich des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit Bachelor-, Master- oder Staatsexamensarbeiten beschäftigt sind oder sich darauf vorbereiten wollen, und zwar beginnend bereits im Semester vor der Anmeldung der jeweiligen Arbeit. Wird das Oberseminar im Vertiefungsmodul besucht, ist eine Besprechung des Examensthemas vor Semesterbeginn erforderlich. Darüber hinaus herzlich eingeladen sind die Studierenden des Masterstudiengangs „Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts" und die Doktoranden des Lehrstuhls. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erbeten.

Geschlechtergeschichte (Hist 417 / 420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Geschlechtergeschichte (Hist 417) ist die Vorlesung (ggf. eine von mehreren zur Wahl stehenden Vorlesungen) und das Oberseminar oder Kolloquium zu besuchen.

Um vorherige Anmeldung zum Oberseminar/Kolloquium und **Besprechung der Examensthemen VOR Semesterbeginn** wird dringend gebeten.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

Geschichte in Medien und Öffentlichkeit (Hist 418 / 420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Geschichte in Medien und Öffentlichkeit (Hist 418) ist die Vorlesung (ggf. eine von mehreren zur Wahl stehenden Vorlesungen) und das jeweils zugeordnete Oberseminar oder Kolloquium zu besuchen. Bitte beachten Sie, dass Vorlesungen und Oberseminare/Kolloquien thematisch aufeinander bezogen und passend zu belegen sind!

Um vorherige Anmeldung zum Oberseminar/Kolloquium und **Besprechung der Examensthemen mit den Dozenten/Prüfern VOR Semesterbeginn** wird dringend gebeten.

Osteuropäische Geschichte (Hist 431 / 420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (Hist 431) ist die/eine der angebotenen Vorlesung/en und das Oberseminar zu besuchen.

Um vorherige persönliche Anmeldung zum Oberseminar und Besprechung der Examensthemen wird gebeten.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schedewie, Franziska	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Oberseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska	
zugeordnet zu Modul	Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

Westeuropäische Geschichte (Hist 432 /420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte (Hist 432) ist die/eine der angebotenen Vorlesung/en und das Oberseminar zu besuchen.

Um vorherige persönliche Anmeldung zum Oberseminar und Besprechung der Examensthemen wird gebeten.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

77039 Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 432, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Das Oberseminar/Kolloquium bietet Master-, Staatsexamens- und Bachelor-Kandidaten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten im Kreise der Teilnehmer zu präsentieren und zu diskutieren. Für Studierende des B.A.-Studiengangs ist die Veranstaltung als Teil des Vertiefungsmoduls anrechenbar. Überdies diskutieren wir über wichtige Neuerscheinungen und Methodenfragen im Bereich der westeuropäischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Interessierte Studierende in fortgeschrittenen Semestern sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Teilnehmer am B.A.-Vertiefungsmodul wird um Anmeldung in Friedolin und die frühzeitige Besprechung des Examensthemas spätestens bis zum Semesterbeginn gebeten.

Nordamerikanische Geschichte (Hist 433 / 420)

Für das B.A.-Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte (Hist 433) ist die/eine der angebotenen Vorlesung/en und das Oberseminar zu besuchen.

Um vorherige persönliche Anmeldung zum Oberseminar und Besprechung der Examensthemen wird gebeten.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg
zugeordnet zu Modul	Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

70568 Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 420, Hist 433

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

In diesem Oberseminar sollen mit fortgeschrittenen Studenten der nordamerikanischen Geschichte neueste historiographische Diskurse diskutiert werden. Ferner soll Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen. Auswärtige Gastredner werden in unregelmäßigen Abständen von ihren Forschungsprojekten berichten. Persönliche Anmeldung unter Joerg.Nagler@uni-jena.de und Besprechung des Examensthemas VOR Beginn der Vorlesungszeit wird erbeten.

Vorlesungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit - auch unabhängig von Modulen - besucht werden!

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140289 „Achtundsechzig” als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968” steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68” soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

140288 Von der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts bis zur neuen Friedensordnung von Versailles - die Hölle von Verdun, wissenschaftlicher Friede, Orgie der Rache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Timmermann, Heiner

0-Gruppe	~~25.01.2018-25.01.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~ ~~10:00 - 12:00~~	~~Seminarraum 3.008~~ ~~Carl-Zeiß-Straße 3~~	Termin fällt aus !	
	~~25.01.2018-25.01.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do~~ ~~14:00 - 17:00~~	~~Seminarraum 3.008~~ ~~Carl-Zeiß-Straße 3~~	Termin fällt aus !	
	~~26.01.2018-27.01.2018~~ ~~Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA~~ ~~10:00 - 12:00~~	~~Seminarraum 2.023~~ ~~Carl-Zeiß-Straße 3~~	Termin fällt aus !	Timmermann, H.
	~~26.01.2018-27.01.2018~~ ~~Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA~~ ~~14:00 - 17:00~~	~~Seminarraum 2.023~~ ~~Carl-Zeiß-Straße 3~~	Termin fällt aus !	Timmermann, H.

Kommentare

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Vorbereitungen zum Ende des Ersten Weltkriegs, mit der Pariser Friedenskonferenz, den Friedensverträgen und ihren Folgen. Für das Frühjahr 2018 ist eine Exkursion geplant nach Straßburg, Verdun, Metz, Scy-Chazelles. Details bei: Prof. Dr. Dr. Heiner Timmermann, proftim@web.de Literatur : Leonhard, Jörn: Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkrieges. München 2014; Clark, Christopher: Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog. 2. Aufl., München 2013; Timmermann, Heiner: Der Friedensschluss von 1919. Ein Waffenstillstand für die nächsten 20 Jahre. Münster 2017. (Weitere Literatur s. Anschlag am Schwarzen Brett)

Hauptseminare

Bei Hauptseminaren die als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail bei den Dozent/innen) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

76516 Der römische Kaiser in der Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 812, HiLG SPm, Hist 411, HiLR SPm, AG 811

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die frühere Forschung pflegte die kaiserzeitliche Geschichte in eine Phase des Prinzipats und eine Phase des Dominats aufzuteilen. In unserem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wodurch sich das spätrömische Kaisertum seit Diokletian (reg. 284/85–305) und Konstantin (reg. 306–337) auszeichnet. Dabei sollen Unterschiede und Kontinuitäten zu der Zeit davor herausgearbeitet werden.

Nachweise

Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Spätantike allgemein können folgende Werke dienen: Av. Cameron, Das späte Rom. 284-430 n.Chr., München 1994; A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr., 2. Aufl., München 2007 und J. Martin, Spätantike und Völkerwanderung, 4. Aufl., München 2001. Speziell zum Charakter des spätantiken Kaisertums F. Kolb, Herrscherideologie in der Spätantike, Berlin 2001.

141361 Die Tetrarchie und die spätantike Umgestaltung des Römischen Reiches

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul AG 811, Hist 411, HiLR SPm, HiLG SPm, AG 812, AG 911

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Nach einer Krisenphase unter den Soldatenkaisern begann mit der Herrschaft des Kaisers Diocletian (284–305) und mit seinem neuen Regierungssystem, der Tetrarchie, eine systematische Umgestaltung der Strukturen des Römischen Reiches: Diocletian und seine Kollegen stabilisierten das Reich nach innen und außen und setzen ein umfangreiches Reformprogramm um, das alle Bereiche des römischen Staates und der Gesellschaft betraf. In diesem Hauptseminar wollen wir uns mit wichtigen Aspekten der Außen- und Innenpolitik der beginnenden Spätantike, mit den Beziehungen Roms zu seinen Nachbarn im Norden und Osten, mit der Reformierung der Strukturen des Römischen Reiches und mit der letzten großen Christenverfolgung unter Diocletian beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit Quellen.

Empfohlene Literatur

Literatur: Alexander Demandt, Die Spätantike, 2. Aufl., München 2007, 57–75 (Einführung); Hartwin Brandt, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Diokletian und Konstantin bis zum Ende der konstantinischen Dynastie (284–363), Berlin 1998, 19–37 (Einführung); Wolfgang Kuhoff, Diokletian und die Epoche der Tetrarchie, Frankfurt a. M. u. a. 2001.

140246 Kronen und Krönungen im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul MAHist 820, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Kronen und Krönungen als Bestandteile und zugleich Symbole monarchischer Herrschaft standen schon im Interesse der Wissenschaft vom Mittelalter, als Rituale (etwa unter dem Stichwort „performative turn") noch längst kein modisches Forschungsthema waren. Die königlichen Diademe wurden etwa als „Herrschaftszeichen" verstanden, die für den Monarchen, aber gewissermaßen auch für den begrifflich schwer zu fassenden „Staat" stehen. Übergeben wurden sie in einer speziellen liturgischen Handlung, die in eigens dafür ausgearbeiteten Ordines festgehalten ist. Das Hauptseminar beschäftigt sich gleichermaßen mit den mittelalterlichen Königsinsignien und den mit ihnen verbundenen Handlungen, prüft ihre Deutung durch die Zeitgenossen und Nachgeborene und lässt auch die höchst interessante Wissenschaftsgeschichte nicht außer Betracht. Dabei werden sich vielfältige Bezüge zur Kunst-, Ideen- und Liturgiegeschichte (um nur einige Disziplinen zu nennen) ergeben. Literatur: Percy Ernst Schramm, Herrschaftszeichen und Staatssymbolik. Beiträge zu ihrer Geschichte vom dritten bis zum sechzehnten Jahrhundert, MGH Schriften XIII, Stuttgart 1954-1956; Graziella Buccellati (Hrsg.), La corona, il regno e l'impero. Un millennio di storia I-III, Mailand 1995-1998; Mario Kramp (Hrsg.), Krönungen. Könige in Aachen. Geschichte und Mythos, Mainz 2000.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C.

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten:
- einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr
à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

140942 Wirtschaftskrisen in der Vormoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 800, Hist 830

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Burgdorf, W.

Kommentare

Seit 2009 hält die Staatsschuldenkrise Europa in Atem. Explodierende öffentliche Schulden, drohende Bankenzusammenbrüche und Staatsbankrotte und hektische Rettungsversuche der Zentralbanken gefährden die ökonomische und politische Stabilität. Historisch gesehen sind die Muster und Ausprägungen der Krise jedoch keineswegs neu, ereigneten sich doch auch in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder Wirtschafts- und Finanzkrisen. Dieses Phänomen wollen wir für den Bereich der Frühen Neuzeit im Seminar untersuchen. Literatur : Jürgen Ackermann, Verschuldung, Reichsdebitverwaltung, Mediatisierung. Eine Studie zu den Finanzproblemen der mindermächtigen Stände im alten Reich. Das Beispiel der Grafschaft Ysenburg-Büdingen 1687-1806, Marburg 2002; Thorsten Beigel, Georg Eckert (Hg.): Vom Wohl und Wehe der Staatsverschuldung. Erscheinungsformen und Sichtweisen von der Antike bis zur Gegenwart, Münster 201; Peter Rauscher / Andrea Serles / Thomas Winkelbauer (Hg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit (= Historische Zeitschrift. Beiheft 56). München 2012.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

140302 Das 19. Jahrhundert und seine Medien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W.

Kommentare

Wenn vom 19. Jahrhundert und seinen Medien die Rede ist, stellen sich in der Regel zuerst Assoziationen über den Aufstieg der Presse zur Massenpresse und zur Ausprägung einer politischen Öffentlichkeit ein. Deren Relevanz bleibt evident, doch lässt sich bei Zugrundelegung eines weiten Medienbegriffs auch der Zirkel relevanter Phänomene deutlich weiter ziehen. Das Seminar will sich der politischen und sozialen Grundlagen des „langen" 19. Jahrhunderts als Medienepoche versichern und dabei neben den Printmedien auch Museen und Denkmäler, Salons und Gärten, Ateliers und Ausstellungen sowie diverse „Orte des Wissens" in den Fokus rücken und hinsichtlich ihrer Relevanz für die moderne Gesellschaft hinterfragen. Literatur: Jürgen Kocka: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft, Stuttgart 2001; Werner Telesko: Das 19. Jahrhundert. Eine Epoche und ihre Medien, Wien/Köln/Weimar 2010; Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien, Bd. 4: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700-1830), Göttingen 2002; Bd. 5: Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter (1830-1900), Göttingen 2004.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

140703 N.N. (Hauptseminar Geschlechtergeschichte)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm, Hist 840

0-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Mettele, G.

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140303 Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Bauer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Bauer, J.

Kommentare

Der im Jahr 1861 abgeschlossene Vertrag mit Preußen gilt heute gemeinhin als der offizielle Ausgangspunkt der japanisch-deutschen Beziehungen. Weniger bekannt ist, dass auch andere Teile Deutschlands vom kulturellen Austausch erfasst wurden. Dieser machte sich schon seit den 1870er Jahren auch im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bemerkbar. Kontakte entfalteten sich auf allen Ebenen, auf Regierungsebene zwischen dem Meiji-Kaiser (#### Meiji-tenn#; 1852-1912) und dem Weimarischen Großherzog Carl Alexander (1818-1901), auf dem Gebiet lutherisch-christlicher Mission in Japan (Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, gegr. 1884 in Weimar) sowie durch wissenschaftlichen und kulturellen Transfer, vor allem verbunden mit der Jenaer Universität. Das Hauptseminar wendet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Weimar-Tokyo und der Jenaer Universität zu. Eine Kooperation mit der Universität Fukuoka/ Japan ist vorbereitet. Literatur : Traditionen, Brüche, Wandlungen. Die Universität Jena 1850-1995. Köln, Weimar, Wien 2009; Josef Kreiner (Hg.): Geschichte Japans. 3. Aufl. 2016; Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa, Dresden 2016; Angelika Pöthe: Carl Alexander. Köln, Weimar, Wien 1998; Lothar Ehrlich und Justus H. Ulbricht (Hg.): Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.Köln, Weimar, Wien 2004.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

Übungen

113875 Demosthenes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hartmann, Udo

zugeordnet zu Modul Hist 411, Hist 311R, Hist 311, AG 711, Hist 301, Hist 302, Hist 303, Hist 303

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Demosthenes (384/83–322 v. Chr.) war der bedeutendste griechische Redner der Antike, zugleich aber auch einer der wichtigsten Politiker in Athen in der Mitte und der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Als unversöhnlicher Gegner Philipps II. trat er in seinen Reden für eine griechische Koalition gegen die Expansionsbestrebungen des makedonischen Königs ein, konnte aber die Niederlage der Griechen bei Chaironeia nicht verhindern. Nach Alexanders Tod war er einer der führenden Köpfe im erfolglosen griechischen Aufstand gegen die Makedonen und beginn 322 v. Chr. Selbstmord. In dieser Veranstaltung soll das politische Wirken des Demosthenes in den Kontext seiner bewegten Zeit eingeordnet werden. Dazu werden wir uns mit dem Funktionieren der attischen Demokratie im 4. Jahrhundert und der Rolle der Rhetoren, mit den sozialen und politischen Konflikten in Athen im Spiegel der zeitgenössischen Gerichtsreden, mit der griechischen Staatenwelt der Epoche, mit dem Aufstieg Makedoniens unter Philipp II. sowie mit dem Verhältnis der Griechen zu Alexander dem Großen beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit den antiken Zeugnissen, allen voran mit den Reden des Demosthenes, aber auch mit den Reden seiner Athener Konkurrenten und Zeitgenossen sowie mit der historiographischen und biographischen Überlieferung zur Epoche (bes. der Demosthenes-Vita Plutarchs). Ein Überblick zur Ereignisgeschichte des 4. Jahrhunderts ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Gustav Adolf Lehmann, Demosthenes von Athen, München 2004; Wolfgang Will, Demosthenes, Darmstadt 2013; Mogens H. Hansen, Die Athenische Demokratie im Zeitalter des Demosthenes, Berlin 1995; Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014; Hermann Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft III 4), 2. Aufl., München 1960, 245–319, 344–348 u. 358–362 (historische Einführung).

120040 Übung zur Vorlesung: Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im Spätmittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul HiLR SPm, HiLG SPm, Hist 313R, Hist 412

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Anknüpfend an die Vorlesung zur Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil) sollen in der Übung ausgewählte Themen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion vertieft werden. Die Übung kann daher auch ausdrücklich denjenigen Studierenden empfohlen werden, die eine schriftliche Staatsexamensprüfung zu diesem Themenkomplex beabsichtigen. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140247 König Maximilian und Kurfürst Friedrich der Weise. Das Reich und der mitteldeutsche Raum zwischen 1486 und 1518/25

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313R

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schirmer, U.

Kommentare

Im Mittelpunkt der Übung steht die Analyse von Quellen, die Auskunft zur Herrschaftspraxis des Königs Maximilians sowie des Kurfürsten Friedrich des Weisen gewähren. Daneben werden Quellen zur Kultur- und Sozialgeschichte der beiden Herrscher studiert. Literatur zur Einführung : Hermann Wiesflecker: Kaiser Maximilian I. (5 Bände), Wien und München 1971–1986; Armin Kohnle/Uwe Schirmer (hrsg.), Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen. Politik, Kultur und Reformation (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte, Bd. 40), Stuttgart 2015.

140248 Bauern, Handwerker, Bergleute (und ihre Frauen) – das Leben des einfachen Volkes in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lehmann, Kai

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 314R

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Lehmann, K.

140304 Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, Hist 701, HiLR SPm, Hist 314R, Hist 702, Hist 701, Hist 703, Hist 702, Hist 703

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Mettele, G.

140295 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 702, Hist 703, Hist 701, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 701, Hist 703, Hist 320a, Hist 702, Hist 320

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Dietze, C.

Kommentare

Seit dem 11. September 2001 sind der Terrorismus und die von Terroristen ausgehenden Gefahren in der Öffentlichkeit der westlichen Welt wieder intensiv diskutiert worden. In diesen Diskussionen wurde häufig der Eindruck erweckt, dass man es hier mit einem ganz neuen Phänomen zu tun habe. Doch die Geschichte des Terrorismus beginnt im 19. Jahrhundert, und die Universität Jena spielt dabei keine unwesentliche Rolle. In dieser Übung werden wir uns zunächst mit der Logik terroristischer Gewaltanwendung systematisch auseinandersetzen und dann die Entwicklung und Veränderung dieser Form von politischer Gewalt an verschiedenen Beispielen verfolgen. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsliteratur : Peter Waldmann, Terrorismus. Provokation der Macht. Das Standardwerk. Murmann Wirtschaft & Politik. 2., vollst. überarb. Ausg Hamburg: Murmann, 2005; Rudolf Walther, 'Art. Terror, Terrrorismus,' in Otto Brunner et al. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1990.

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

102383 Russisch für Historiker - Anfängerkurs I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rachlitz, Sabine

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Rachlitz, S.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Rachlitz, S.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Dieser Sprachkurs richtet sich an interessierte Anfänger ohne Vorkenntnisse im Russischen. Er führt in die russische Grammatik ein und vermittelt Grundlagen im Allgemeinen sowie im historisch-politischen Wortschatz. Der Kurs ist auf zwei Semester angelegt und soll die Teilnehmer am Ende in die Lage versetzen, selbständig russische Quellentexte zu lesen.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140267 ”The United States at War”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Schubert, Marko

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 320Ra, Hist 333, Hist 320a, Hist 320Rb, Hist 301, Hist 302, Hist 320

0-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.

Kommentare

War and military play a crucial role in the history of the United States and have traditionally contributed significantly to America's self-conception and international perception. Several military conflicts changed the nation's political nature drastically and encouraged the development of a genuinely American devotion to the military and its efforts. This course will focus on the general nature of individual domestic and foreign military conflicts in US history from the Civil War to the Vietnam War. Emphasis will be placed on the rise of the American military as an institution, the impact of war on American society, and the perception of the United States and its role as a global military power. The language of instruction will be English, but papers (Hausarbeiten) can be written in German. Literature : Allan Millett, Peter Maslowski, William Feis, For the Common Defense: A Military History of the United States from 1607 to 2012 , New York 2012. Russell Weighley, The American Way of War. A History of United States Military Strategy and Policy , Bloomington 1982. Matthew Muehlbauer, David Ulbrich, Ways of War. American Military History from the Colonial Era to the Twenty-First Century , New York/ London 2013. Matthew Moten , Presidents and Their Generals. An American History of Command in War , Cambridge/London 2014. James McPherson, Battle Cry of Freedom. The Civil War Era , Oxford/New York 2003. George Herring, From Colony to Superpower: U.S. Foreign Relations since 1776 , Oxford/New York 2011. David Kennedy, Freedom From Fear. The American People in Depression and War, 1929 – 1945 , Oxford/New York 2001.

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

Oberseminare / Kolloquien

71014 Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe / Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander

zugeordnet zu Modul Hist 413, Hist 412

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	
	16.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Hack, A. / Schirmer, U. / Gramsch-Stehfes

Kommentare

In einer Mischung von Werkstattberichten über gerade in Jena entstehende Arbeiten und Vorträgen auswärtiger Gäste soll informiert und die Diskussion gefördert werden. Ausdrücklich wird noch einmal auf die in der Studienordnung genannte für fortgeschrittene Studenten wichtige Funktion dieser Lehrveranstaltung auch für die Examensvorbereitung hingewiesen.

114077 Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Schirm

Kommentare

Das Kolloquium bietet ein Vortrags- und Diskussionsforum für Forschungen zur Geschichte Thüringens in fünf Jahrhunderten und zu allen (Teil-)Regionen. Vorgestellt werden Qualifizierungsschriften ebenso wie Einzelprojekte und neuere Publikationsvorhaben. Einen wichtigen Platz sollen ferner Fragen der Theorie und Methode landes- bzw. regionalgeschichtlichen Arbeitens einnehmen. Das landesgeschichtliche Kolloquium stellt ein Lehrangebot an alle Studierenden der Geschichte dar, ist aber ausdrücklich auch für Landeshistoriker und Heimatforscher der nichtprofessionellen thüringischen Geschichtslandschaft offen.

95709 Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

Das Oberseminar beschäftigt sich mit den jüngeren Paradigmen (z.B. neue Kulturgeschichte, Globalgeschichte), Methoden und den daraus entstandenen Kontroversen in der Erforschung der (europäischen) Frühneuzeit. Das Seminar richtet sich an Doktoranden und fortgeschrittene Studierende des Masters und Lehramts.

70527 Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 415, Hist 420

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Ries, K

Kommentare

Das Oberseminar dient der Präsentation und Diskussion von Qualifizierungsschriften und anderen Forschungsvorhaben. Es richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende und an Doktoranden/innen und zielt auf eine Verknüpfung laufender Jenaer Arbeiten mit aktuellen Forschungen zum 19. Jahrhundert. Für Studierende, die bei den Veranstaltern ihre Master- oder Staatsexamensarbeit anfertigen, ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung. BA-Kandidaten können in Kombination mit den entsprechenden Vorlesungen ihr Vertiefungsmodul absolvieren. Hierfür ist eine persönliche Anmeldung und Beratung erforderlich.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

70528 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / PD Dr. Schanetzky, Tim / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 416, GP20/F, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:30 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N. / Schanetzky, T. / Weinke, A.

Kommentare

Das Oberseminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im Bereich des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit Bachelor-, Master- oder Staatsexamensarbeiten beschäftigt sind oder sich darauf vorbereiten wollen, und zwar beginnend bereits im Semester vor der Anmeldung der jeweiligen Arbeit. Wird das Oberseminar im Vertiefungsmodul besucht, ist eine Besprechung des Examensthemas vor Semesterbeginn erforderlich. Darüber hinaus herzlich eingeladen sind die Studierenden des Masterstudiengangs „Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts" und die Doktoranden des Lehrstuhls. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erbeten.

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

77039 Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 432, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Das Oberseminar/Kolloquium bietet Master-, Staatsexamens- und Bachelor-Kandidaten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten im Kreise der Teilnehmer zu präsentieren und zu diskutieren. Für Studierende des B.A.-Studiengangs ist die Veranstaltung als Teil des Vertiefungsmoduls anrechenbar. Überdies diskutieren wir über wichtige Neuerscheinungen und Methodenfragen im Bereich der westeuropäischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Interessierte Studierende in fortgeschrittenen Semestern sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Teilnehmer am B.A.-Vertiefungsmodul wird um Anmeldung in Friedolin und die frühzeitige Besprechung des Examensthemas spätestens bis zum Semesterbeginn gebeten.

70568 Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 420, Hist 433

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

In diesem Oberseminar sollen mit fortgeschrittenen Studenten der nordamerikanischen Geschichte neueste historiographische Diskurse diskutiert werden. Ferner soll Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen. Auswärtige Gastredner werden in unregelmäßigen Abständen von ihren Forschungsprojekten berichten. Persönliche Anmeldung unter Joerg.Nagler@uni-jena.de und Besprechung des Examensthemas VOR Beginn der Vorlesungszeit wird erbeten.

70539 Zeitgeschichtliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / Univ.Prof. Dr. John, Anke / Univ.Prof. Dr. phil. Knigge, Volkhard / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim / PD Dr. Schedewie, Franziska / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette / PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F

0-Gruppe	01.11.2017-15.11.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	
	29.11.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	
	10.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	

Kommentare

Das Zeitgeschichtliche Kolloquium wird von Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Prof. Dr. Anke John, Prof. Dr. Volkhard Knigge, Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, PD Dr. Franziska Schedewie, PD Dr. Annette Weinke und PD Dr. Tim Schanetzky gemeinsam veranstaltet. Vorgestellt und diskutiert werden vor allem Forschungsentwürfe, laufende Untersuchungen und jüngst abgeschlossene Qualifikationsarbeiten zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Zur regelmäßigen Teilnahme eingeladen und aufgefordert sind insbesondere die Doktoranden, Mitarbeiter und fortgeschrittenen Studierenden der Veranstalter. Willkommen sind alle Angehörigen des Historischen Instituts und der Universität. Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum

70540 Doktorandenschule Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

Kommentare

Im Rahmen seiner Doktorandenschule veranstaltet das Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts ganztägige Seminartage (aktuelle Informationen unter: www.jenacenter.uni-jena.de). Die Teilnahme ist grundsätzlich den Mitgliedern der Doktorandenschule vorbehalten. Neue Interessenten wenden sich bitte an den Leiter des Jena Center, Prof. Dr. Norbert Frei. Ort und Zeit nach Vereinbarung

140244 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 413, HiLR SPm, Hist 412, HiLG SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

140245 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul HiLR SPm, Hist 412, HiLG SPm

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Das Kolloquium richtet sich an Examenskandidaten und die Verfasser von Qualifikationsarbeiten. In wechselnden Sitzungen werden im Entstehen begriffene Abschlussarbeiten sowie Probleme der Vorbereitung für die mündliche und schriftliche Prüfung diskutiert. Anmeldung und Festlegung des Veranstaltungsplanes erfolgen in der ersten Sitzung.

70541 Praktikumskolloquium für B.A.-Studierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

Kommentare

Obligatorischer Bestandteil im B.A.-Studium mit dem Kernfach Geschichte ist ein insgesamt 300-stündiges Berufsorientierendes Praktikum, das in Institutionen der Geschichtsforschung und Dokumentation (Museen, Archive, Gedenkstätten, Bibliotheken), aber auch im Medienbereich sowie in Einrichtungen der Erwachsenenbildung, der politischen Bildung, des Stiftungswesens, der Öffentlichkeitsarbeit sowie des Tourismus absolviert werden kann. Die Vorbereitung, Nachbereitung und Auswertung des Berufsorientierenden Praktikums (Praktikumsportfolio) kann nach individueller Anmeldung besprochen werden. Ort: Historisches Institut, Zi. 201

ASQ-Module Geschichte für B.A.-Studiengänge

Hist 122 - Mittelalterliche Geschichte

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

Hist 123 - Frühneuzeitliche Geschichte

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

Hist 124 - Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

Hist 125 - Osteuropäische Geschichte

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

Hist 126 - Westeuropäische Geschichte

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

Hist 127 - Nordamerikanische Geschichte

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

ASQ-Module speziell für B.A.-Geschichte KF

Die hier aufgeführten Veranstaltungen wenden sich ausschließlich an Studierende der historischen Studiengänge. Sie können von Studierenden des B.A. Geschichte Kernfach als fachnahe ASQ-Module belegt werden.
Allerdings ist es nur einmal möglich, eines dieser ASQ-Multi-Module mit 5 LP zu belegen. Die anderen 5 LP für ASQ müssen aus anderen Fächern/Bereichen stammen.

Das fachfremde Angebot an allgemeinen Schlüsselqualifikationen für den B.A. Geschichte Kernfach (Sprachkurse, ASQ-Module anderer Fächer etc.) entnehmen Sie bitte dem ASQ-Katalog bei Friedolin.

102383 Russisch für Historiker - Anfängerkurs I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rachlitz, Sabine

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Rachlitz, S.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Rachlitz, S.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Dieser Sprachkurs richtet sich an interessierte Anfänger ohne Vorkenntnisse im Russischen. Er führt in die russische Grammatik ein und vermittelt Grundlagen im Allgemeinen sowie im historisch-politischen Wortschatz. Der Kurs ist auf zwei Semester angelegt und soll die Teilnehmer am Ende in die Lage versetzen, selbständig russische Quellentexte zu lesen.

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

89388 Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hammer, Angela

zugeordnet zu Modul ASQ Info.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Ob für ein Referat, für Hausarbeiten oder für die Abschlussarbeit – Kompetenzen in der Recherche nach wissenschaftlichen Informationen sind heute im Studium bzw. im wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich. Neben gedruckten Literatur- und Quellenbeständen spielen auch elektronische Ressourcen eine zusehends bedeutendere Rolle als Informations- und Kommunikationsmedien für Historiker und Kulturwissenschaftler. Angesichts der Vielfältigkeit und der zunehmenden Diversifizierung des Angebotes an fachbezogenen Informationsressourcen sind spezifische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Im Rahmen der Übung sollen diese Kompetenzen vermittelt und vertieft werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die praktische Arbeit mit elektronischen Informationssystemen, insbesondere Literatur- und Volltextdatenbanken, der Umgang mit gedruckten und elektronischen Nachschlagewerken, die Recherche nach und in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen, Nachweissystemen für Handschriften und Alte Drucke sowie im Internet frei zugängliche Fachportale für HistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen. Behandelt werden nicht nur Instrumente und Strategien der Literaturrecherche, sondern auch der methodisch reflektierte Umgang mit vorgefundenen Fachinformationen sowie deren Bewertung und Verwendung im Rahmen der eigenen Arbeit (Referenzieren, Zitieren).
Themenbeispiele: • Gedruckte und elektronische Nachschlagewerke und Handbücher für Historiker und Kulturwissenschaftler • Nationale und internationale Bibliothekskataloge und Suchmaschinen • Fachdatenbanken und elektronische Fachbibliographien • Geschichts- und kulturwissenschaftliche Fachinformationen im Internet • Recherche in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen • Bildrecherche • Recherche nach laufenden Arbeiten und Forschungsvorhaben • Recherche in Archiven • Nachweissysteme für spezielle Quellengattungen (Handschriften, Alte Drucke, Nachlässe…) • Bibliographieren und Zitieren • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Open Access • Urheberrecht Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der ÜbungsteilnehmerInnen, die sich zum Beispiel im Rahmen laufender Haus- oder Examensarbeiten ergeben, ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

Übungsaufgaben (schriftlich); Kurzreferate BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Punkte Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein

Empfohlene Literatur

Bove, Heinz-Jürgen: Erfolgreich recherchieren - Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 2012. Eder, Franz X. u. a.: Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien, Köln, Weimar 2006. Freytag, Nils / Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2011. Gantert, Klaus: Elektronische Informationsressourcen für Historiker, Berlin 2011. Jenks, Stuart / Marra, Stephanie: Internet-Handbuch Geschichte, Wien, Köln, Weimar 2001. Kühmstedt, Estella: Klug recherchiert: für Historiker, Göttingen 2013. Oehlmann, Doina: Erfolgreich recherchieren - Geschichte, Berlin 2012. Presnell, Jenny L.: The Information-Literate Historian. A Guide to Research for History Students, New York 2007.

Master-Module Geschichte - Gesamtübersicht (nach Modulcode)

In der folgenden Gesamtübersicht sind alle Module bzw. Lehrveranstaltungen aufgeführt die seitens des Historischen Instituts für Masterstudiengänge angeboten werden.

Hist 600 - Vorlesungen zur Neueren Geschichte

Für das Modul Hist 600 sind drei Vorlesungen zur Neueren Geschichte, vorzugsweise aus dem aktuellen Angebot eines Semesters, zu absolvieren. Eine der drei Vorlesungen (nach freier Wahl) wird geprüft. Die Prüfungsanmeldung erfolgt für die Vorlesung, die Sie auswählen.

Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Burgdorf, Wolfgang
zugeordnet zu Modul	Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140289 „Achtundsechzig” als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968” steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68” soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

Hist 650 - Vorlesungen Geschichte des 20. Jh.

Für das Modul Hist 650 sind drei Vorlesungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts, vorzugsweise aus dem aktuellen Angebot eines Semesters, zu absolvieren. Eine der drei Vorlesungen (nach freier Wahl) wird geprüft. Die Prüfungsanmeldung erfolgt für die Vorlesung, die Sie auswählen.

Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ^{2}2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ^{2}2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ^{3}2011.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

Hist 701 / 702 / 703 - Übungen zur Neueren Geschichte

Für die Module Hist 701, Hist 702 und Hist 703 sind jeweils zwei Übungen zu absolvieren:

Hist 701 = 1 Übung zu Quellen und/oder Historischer Methodik + 1 Übung zur Historiographie
Hist 702 = 1 Übung zu Quellen und/oder Historischer Methodik + 1 Übung zu Geschichte & Öffentlichkeit
Hist 703 = 1 Übung zur Historiographie + 1 Übung zu Geschichte und Öffentlichkeit

Die Übungen können in zwei verschiedenen Semestern absolviert werden. Es muss für jede Übung eine Prüfungsanmeldung vorgenommen werden.

Übungen zur Quellenkunde und/oder Historischer Methodik

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989. Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

140248 Bauern, Handwerker, Bergleute (und ihre Frauen) – das Leben des einfachen Volkes in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lehmann, Kai

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 314R

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Lehmann, K.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140295 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 702, Hist 703, Hist 701, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 701, Hist 703, Hist 320a, Hist 702, Hist 320

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Dietze, C.

Kommentare

Seit dem 11. September 2001 sind der Terrorismus und die von Terroristen ausgehenden Gefahren in der Öffentlichkeit der westlichen Welt wieder intensiv diskutiert worden. In diesen Diskussionen wurde häufig der Eindruck erweckt, dass man es hier mit einem ganz neuen Phänomen zu tun habe. Doch die Geschichte des Terrorismus beginnt im 19. Jahrhundert, und die Universität Jena spielt dabei keine unwesentliche Rolle. In dieser Übung werden wir uns zunächst mit der Logik terroristischer Gewaltanwendung systematisch auseinandersetzen und dann die Entwicklung und Veränderung dieser Form von politischer Gewalt an verschiedenen Beispielen verfolgen. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsliteratur : Peter Waldmann, Terrorismus. Provokation der Macht. Das Standardwerk. Murmann Wirtschaft & Politik. 2., vollst. überarb. Ausg Hamburg: Murmann, 2005; Rudolf Walther, 'Art. Terror, Terrrorismus,' in Otto Brunner et al. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1990.

140304 Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, Hist 701, HiLR SPm, Hist 314R, Hist 702, Hist 701, Hist 703, Hist 702, Hist 703

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Mettele, G.

Übungen zur Historiographie

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140295 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 702, Hist 703, Hist 701, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 701, Hist 703, Hist 320a, Hist 702, Hist 320

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Dietze, C.

Kommentare

Seit dem 11. September 2001 sind der Terrorismus und die von Terroristen ausgehenden Gefahren in der Öffentlichkeit der westlichen Welt wieder intensiv diskutiert worden. In diesen Diskussionen wurde häufig der Eindruck erweckt, dass man es hier mit einem ganz neuen Phänomen zu tun habe. Doch die Geschichte des Terrorismus beginnt im 19. Jahrhundert, und die Universität Jena spielt dabei keine unwesentliche Rolle. In dieser Übung werden wir uns zunächst mit der Logik terroristischer Gewaltanwendung systematisch auseinandersetzen und dann die Entwicklung und Veränderung dieser Form von politischer Gewalt an verschiedenen Beispielen verfolgen. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsliteratur : Peter Waldmann, Terrorismus. Provokation der Macht. Das Standardwerk. Murmann Wirtschaft & Politik. 2., vollst. überarb. Ausg Hamburg: Murmann, 2005; Rudolf Walther, 'Art. Terror, Terrrorismus,' in Otto Brunner et al. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1990.

140304 Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, Hist 701, HiLR SPm, Hist 314R, Hist 702, Hist 701, Hist 703, Hist 702, Hist 703

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Mettele, G.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Übungen zu Geschichte und Öffentlichkeit

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Hist 751 - Übungen Geschichte des 20. Jh.

Für das Modul Hist 751 sind zwei Übungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts zu absolvieren.
Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Hist 760 / 761 - Übung Quellen / Lektüre zur polnischen Geschichte

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

Hist 800 - Hauptseminar Neuere Geschichte

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140942 Wirtschaftskrisen in der Vormoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 800, Hist 830

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Burgdorf, W.

Kommentare

Seit 2009 hält die Staatsschuldenkrise Europa in Atem. Explodierende öffentliche Schulden, drohende Bankenzusammenbrüche und Staatsbankrotte und hektische Rettungsversuche der Zentralbanken gefährden die ökonomische und politische Stabilität. Historisch gesehen sind die Muster und Ausprägungen der Krise jedoch keineswegs neu, ereigneten sich doch auch in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder Wirtschafts- und Finanzkrisen. Dieses Phänomen wollen wir für den Bereich der Frühen Neuzeit im Seminar untersuchen. Literatur : Jürgen Ackermann, Verschuldung, Reichsdebitverwaltung, Mediatisierung. Eine Studie zu den Finanzproblemen der mindermächtigen Stände im alten Reich. Das Beispiel der Grafschaft Ysenburg-Büdingen 1687-1806, Marburg 2002; Thorsten Beigel, Georg Eckert (Hg.): Vom Wohl und Wehe der Staatsverschuldung. Erscheinungsformen und Sichtweisen von der Antike bis zur Gegenwart, Münster 201; Peter Rauscher / Andrea Serles / Thomas Winkelbauer (Hg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit (= Historische Zeitschrift. Beiheft 56). München 2012.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C.

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten:
- einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

140302 Das 19. Jahrhundert und seine Medien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W.

Kommentare

Wenn vom 19. Jahrhundert und seinen Medien die Rede ist, stellen sich in der Regel zuerst Assoziationen über den Aufstieg der Presse zur Massenpresse und zur Ausprägung einer politischen Öffentlichkeit ein. Deren Relevanz bleibt evident, doch lässt sich bei Zugrundelegung eines weiten Medienbegriffs auch der Zirkel relevanter Phänomene deutlich weiter ziehen. Das Seminar will sich der politischen und sozialen Grundlagen des „langen" 19. Jahrhunderts als Medienepoche versichern und dabei neben den Printmedien auch Museen und Denkmäler, Salons und Gärten, Ateliers und Ausstellungen sowie diverse „Orte des Wissens" in den Fokus rücken und hinsichtlich ihrer Relevanz für die moderne Gesellschaft hinterfragen. Literatur: Jürgen Kocka: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft, Stuttgart 2001; Werner Telesko: Das 19. Jahrhundert. Eine Epoche und ihre Medien, Wien/Köln/ Weimar 2010; Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien, Bd. 4: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700-1830), Göttingen 2002; Bd. 5: Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter (1830-1900), Göttingen 2004.

140303 Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Bauer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Bauer, J.

Kommentare

Der im Jahr 1861 abgeschlossene Vertrag mit Preußen gilt heute gemeinhin als der offizielle Ausgangspunkt der japanisch-deutschen Beziehungen. Weniger bekannt ist, dass auch andere Teile Deutschlands vom kulturellen Austausch erfasst wurden. Dieser machte sich schon seit den 1870er Jahren auch im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bemerkbar. Kontakte entfalteten sich auf allen Ebenen, auf Regierungsebene zwischen dem Meiji-Kaiser (#### Meiji-tenn#; 1852-1912) und dem Weimarischen Großherzog Carl Alexander (1818-1901), auf dem Gebiet lutherisch-christlicher Mission in Japan (Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, gegr. 1884 in Weimar) sowie durch wissenschaftlichen und kulturellen Transfer, vor allem verbunden mit der Jenaer Universität. Das Hauptseminar wendet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Weimar-Tokyo und der Jenaer Universität zu. Eine Kooperation mit der Universität Fukuoka/ Japan ist vorbereitet. Literatur : Traditionen, Brüche, Wandlungen. Die Universität Jena 1850-1995. Köln, Weimar, Wien 2009; Josef Kreiner (Hg.): Geschichte Japans. 3. Aufl. 2016; Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa, Dresden 2016; Angelika Pöthe: Carl Alexander. Köln, Weimar, Wien 1998; Lothar Ehrlich und Justus H. Ulbricht (Hg.): Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.Köln, Weimar, Wien 2004.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

Hist 830 - Hauptseminar Frühe Neuzeit

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140942 Wirtschaftskrisen in der Vormoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 800, Hist 830

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Burgdorf, W.

Kommentare

Seit 2009 hält die Staatsschuldenkrise Europa in Atem. Explodierende öffentliche Schulden, drohende Bankenzusammenbrüche und Staatsbankrotte und hektische Rettungsversuche der Zentralbanken gefährden die ökonomische und politische Stabilität. Historisch gesehen sind die Muster und Ausprägungen der Krise jedoch keineswegs neu, ereigneten sich doch auch in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder Wirtschafts- und Finanzkrisen. Dieses Phänomen wollen wir für den Bereich der Frühen Neuzeit im Seminar untersuchen. Literatur : Jürgen Ackermann, Verschuldung, Reichsdebitverwaltung, Mediatisierung. Eine Studie zu den Finanzproblemen der mindermächtigen Stände im alten Reich. Das Beispiel der Grafschaft Ysenburg-Büdingen 1687-1806, Marburg 2002; Thorsten Beigel, Georg Eckert (Hg.): Vom Wohl und Wehe der Staatsverschuldung. Erscheinungsformen und Sichtweisen von der Antike bis zur Gegenwart, Münster 201; Peter Rauscher / Andrea Serles / Thomas Winkelbauer (Hg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit (= Historische Zeitschrift. Beiheft 56). München 2012.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C.

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten:
- einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

Hist 835 - Hauptseminar Aufklärung

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

Hist 840 - Hauptseminar Geschichte des 19. Jahrhunderts

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140302 Das 19. Jahrhundert und seine Medien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W.

Kommentare

Wenn vom 19. Jahrhundert und seinen Medien die Rede ist, stellen sich in der Regel zuerst Assoziationen über den Aufstieg der Presse zur Massenpresse und zur Ausprägung einer politischen Öffentlichkeit ein. Deren Relevanz bleibt evident, doch lässt sich bei Zugrundelegung eines weiten Medienbegriffs auch der Zirkel relevanter Phänomene deutlich weiter ziehen. Das Seminar will sich der politischen und sozialen Grundlagen des „langen" 19. Jahrhunderts als Medienepoche versichern und dabei neben den Printmedien auch Museen und Denkmäler, Salons und Gärten, Ateliers und Ausstellungen sowie diverse „Orte des Wissens" in den Fokus rücken und hinsichtlich ihrer Relevanz für die moderne Gesellschaft hinterfragen. Literatur: Jürgen Kocka: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft, Stuttgart 2001; Werner Telesko: Das 19. Jahrhundert. Eine Epoche und ihre Medien, Wien/Köln/ Weimar 2010; Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien, Bd. 4: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700-1830), Göttingen 2002; Bd. 5: Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter (1830-1900), Göttingen 2004.

140303 Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Bauer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Bauer, J.

Kommentare

Der im Jahr 1861 abgeschlossene Vertrag mit Preußen gilt heute gemeinhin als der offizielle Ausgangspunkt der japanisch-deutschen Beziehungen. Weniger bekannt ist, dass auch andere Teile Deutschlands vom kulturellen Austausch erfasst wurden. Dieser machte sich schon seit den 1870er Jahren auch im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bemerkbar. Kontakte entfalteten sich auf allen Ebenen, auf Regierungsebene zwischen dem Meiji-Kaiser (#### Meiji-tenn#; 1852-1912) und dem Weimarischen Großherzog Carl Alexander (1818-1901), auf dem Gebiet lutherisch-christlicher Mission in Japan (Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, gegr. 1884 in Weimar) sowie durch wissenschaftlichen und kulturellen Transfer, vor allem verbunden mit der Jenaer Universität. Das Hauptseminar wendet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Weimar-Tokyo und der Jenaer Universität zu. Eine Kooperation mit der Universität Fukuoka/ Japan ist vorbereitet. Literatur : Traditionen, Brüche, Wandlungen. Die Universität Jena 1850-1995. Köln, Weimar, Wien 2009; Josef Kreiner (Hg.): Geschichte Japans. 3. Aufl. 2016; Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa, Dresden 2016; Angelika Pöthe: Carl Alexander. Köln, Weimar, Wien 1998; Lothar Ehrlich und Justus H. Ulbricht (Hg.): Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.Köln, Weimar, Wien 2004.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

Hist 850 / Hist 851 - Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

Hist 860 (auch HiMS 860) - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

Hist 860 taucht in älteren Unterlagen des Masterstudiengangs "Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen" unter der Bezeichnung **HiMS 860** auf. Hist 860 und HiMS 860 sind identisch.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

Hist 861 - Hauptseminar Geschichte Polens

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

HiSO 861 / HiSO 862 - Hauptseminar Südosteuropäische Geschichte

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

HiSO 861 - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte - Schwerpunkt Südosteuropa I (Sozial- und Kulturgeschichte)

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

HiSO 862 - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte - Schwerpunkt Südosteuropa II (Politikgeschichte)

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

Hist 870 - Hauptseminar Westeuropäische Geschichte

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Hist 880 (=Hist 881 / 882 / 883) - Hauptseminar Nordamerikanische Geschichte

Die Seminare zur Nordamerikanischen Geschichte können im M.A. Nordamerikastudien sowohl als Modul Hist 881 (Politikgeschichte), als Hist 882 (Kulturgeschichte), sowie auch als Hist 883 (Sozialgeschichte) belegt werden.

Bei Seminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Seminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

139570 Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.'s

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Haspel, Michael

zugeordnet zu Modul Hist 881, Hist 882, Hist 883, The M21, The L11.1, The L11

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	
		ACHTUNG: Beginn in der 2. Vorlesungswoche!		

Kommentare

Im Rahmen des Seminarprogramms werden 3 Filme im Kino am Markt gezeigt: 26.10.; 23.11.; 11.1.2018., jeweils um 19 Uhr. Am 4. April 2018 jährt sich die Ermordung Martin Luther King, Jr.'s zum 50. Mal. King ist vor allem als Bürgerrechtler bekannt geworden. Sein gesellschaftliches Engagement war aber nicht nur durch seinen christlichen Glauben inspiriert, sondern in seiner Theologie begründet. King hat außer seiner Dissertation zwar kein systematisch-theologisches Werk mehr vorlegen können, aber aus seinen Predigten und Texten lassen sich eine systematisch kohärente Theologie und aus ihr resultierend auch ein eigenständiger sozialethischer Ansatz rekonstruieren. Spannend bei King ist die Verknüpfung von Traditionslinien der Theologie der Schwarzen Kirchen mit westlich geprägten theologischen Ansätzen (Personalismus, christlicher Realismus, Social Gospel). Anhand von Quellentexten überwiegend in Englisch sollen zentrale Elemente von Kings Theologie (somebodiness, cosmic companionship, redemptive suffering, beloved community) analysiert und der Zusammenhang mit seinen ethischen Konzepten der Gewaltfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit und des Kampfes gegen Rassismus und für Menschenrechte rekonstruiert und in den historischen und gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden. Ziel ist es zu untersuchen, ob und inwiefern Kings Theologie und seine Art Theologie zu treiben, heute noch als Beitrag zu einer kontextuellen öffentlichen Theologie verstanden werden können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Gründliche Vorbereitungen der Sitzungen (2-4 Std.); ggf. Referat.

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung, Seminararbeit je nach Modul und Studiengang Module Theologie: DA ST; The M21; The M22; The L 11; The L 11.1

Empfohlene Literatur

Quellen: Clayborne Carson et al. (eds), The Papers of Martin Luther King Jr., Berkeley/Los Angeles 1992ff. Grundlegende und einführende Literatur: Ling, Peter John: Martin Luther King, Jr., London 2002; Heinrich Grosse, "Die Macht der Armen. Martin Luther Kings Kampf gegen Rassismus, Armut und Krieg," in: Michael Haspel/Britta Waldschmidt-Nelson (Hgg.), Martin Luther King. Leben, Werk und Vermächtnis (scripturae), Weimar 2008; Burrows, Jr., Rufus: Martin Luther King, Jr., and the Theology of Resistance, Jefferson, N.C. 2017; Haspel, Michael: Politischer Protestantismus und gesellschaftliche Transformation. Ein Vergleich der evangelischen Kirchen in der DDR und der schwarzen Kirchen in der Bürgerrechtsbewegung in den USA, Tübingen/Basel 1997

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Hist 900 - Forschungskolloquien zur Neueren Geschichte

114077 Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Schirm

Kommentare

Das Kolloquium bietet ein Vortrags- und Diskussionsforum für Forschungen zur Geschichte Thüringens in fünf Jahrhunderten und zu allen (Teil-)Regionen. Vorgestellt werden Qualifizierungsschriften ebenso wie Einzelprojekte und neuere Publikationsvorhaben. Einen wichtigen Platz sollen ferner Fragen der Theorie und Methode landes- bzw. regionalgeschichtlichen Arbeitens einnehmen. Das landesgeschichtliche Kolloquium stellt ein Lehrangebot an alle Studierenden der Geschichte dar, ist aber ausdrücklich auch für Landeshistoriker und Heimatforscher der nichtprofessionellen thüringischen Geschichtslandschaft offen.

95709 Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

Das Oberseminar beschäftigt sich mit den jüngeren Paradigmen (z.B. neue Kulturgeschichte, Globalgeschichte), Methoden und den daraus entstandenen Kontroversen in der Erforschung der (europäischen) Frühneuzeit. Das Seminar richtet sich an Doktoranden und fortgeschrittene Studierende des Masters und Lehramts.

70527 Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 415, Hist 420

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Ries, K.

Kommentare

Das Oberseminar dient der Präsentation und Diskussion von Qualifizierungsschriften und anderen Forschungsvorhaben. Es richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende und an Doktoranden/innen und zielt auf eine Verknüpfung laufender Jenaer Arbeiten mit aktuellen Forschungen zum 19. Jahrhundert. Für Studierende, die bei den Veranstaltern ihre Master- oder Staatsexamensarbeit anfertigen, ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung. BA-Kandidaten können in Kombination mit den entsprechenden Vorlesungen ihr Vertiefungsmodul absolvieren. Hierfür ist eine persönliche Anmeldung und Beratung erforderlich.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

70528 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / PD Dr. Schanetzky, Tim / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 416, GP20/F, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:30 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N. / Schanetzky, T. / Weinke

Kommentare

Das Oberseminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im Bereich des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit Bachelor-, Master- oder Staatsexamensarbeiten beschäftigt sind oder sich darauf vorbereiten wollen, und zwar beginnend bereits im Semester vor der Anmeldung der jeweiligen Arbeit. Wird das Oberseminar im Vertiefungsmodul besucht, ist eine Besprechung des Examensthemas vor Semesterbeginn erforderlich. Darüber hinaus herzlich eingeladen sind die Studierenden des Masterstudiengangs „Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts" und die Doktoranden des Lehrstuhls. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erbeten.

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

77039 Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 432, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Das Oberseminar/Kolloquium bietet Master-, Staatsexamens- und Bachelor-Kandidaten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten im Kreise der Teilnehmer zu präsentieren und zu diskutieren. Für Studierende des B.A.-Studiengangs ist die Veranstaltung als Teil des Vertiefungsmoduls anrechenbar. Überdies diskutieren wir über wichtige Neuerscheinungen und Methodenfragen im Bereich der westeuropäischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Interessierte Studierende in fortgeschrittenen Semestern sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Teilnehmer am B.A.-Vertiefungsmodul wird um Anmeldung in Friedolin und die frühzeitige Besprechung des Examensthemas spätestens bis zum Semesterbeginn gebeten.

70568 Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 420, Hist 433

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

In diesem Oberseminar sollen mit fortgeschrittenen Studenten der nordamerikanischen Geschichte neueste historiographische Diskurse diskutiert werden. Ferner soll Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen. Auswärtige Gastredner werden in unregelmäßigen Abständen von ihren Forschungsprojekten berichten. Persönliche Anmeldung unter Joerg.Nagler@uni-jena.de und Besprechung des Examensthemas VOR Beginn der Vorlesungszeit wird erbeten.

MA Hist 620 - Mittelalterliche Geschichte I - Vorlesungen

Für das Modul MA Hist 620 sind zwei Vorlesungen zur Mittelalterlichen Geschichte, vorzugsweise aus dem aktuellen Angebot eines Semesters, zu absolvieren. Eine der zwei Vorlesungen (nach freier Wahl) wird geprüft. Die Prüfungsanmeldung erfolgt für die Vorlesung, die Sie auswählen.

Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

MA Hist 720 - Mittelalterliche Geschichte II - Übungen

Für das Modul MA Hist 720 sind zwei Übungen zur Mittelalterlichen Geschichte zu absolvieren:
Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

120040 Übung zur Vorlesung: Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im Spätmittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul HiLR SPm, HiLG SPm, Hist 313R, Hist 412

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Anknüpfend an die Vorlesung zur Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil) sollen in der Übung ausgewählte Themen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion vertieft werden. Die Übung kann daher auch ausdrücklich denjenigen Studierenden empfohlen werden, die eine schriftliche Staatsexamensprüfung zu diesem Themenkomplex beabsichtigen. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140247 König Maximilian und Kurfürst Friedrich der Weise. Das Reich und der mitteldeutsche Raum zwischen 1486 und 1518/25

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313R

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schirmer, U.

Kommentare

Im Mittelpunkt der Übung steht die Analyse von Quellen, die Auskunft zur Herrschaftspraxis des Königs Maximilians sowie des Kurfürsten Friedrich des Weisen gewähren. Daneben werden Quellen zur Kultur- und Sozialgeschichte der beiden Herrscher studiert. Literatur zur Einführung : Hermann Wiesflecker: Kaiser Maximilian I. (5 Bände), Wien und München 1971–1986; Armin Kohnle/Uwe Schirmer (hrsg.), Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen. Politik, Kultur und Reformation (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte, Bd. 40), Stuttgart 2015.

MA Hist 820 - Mittelalterliche Geschichte III - Hauptseminare

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten:
- einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

140246 Kronen und Krönungen im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul MAHist 820, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Kronen und Krönungen als Bestandteile und zugleich Symbole monarchischer Herrschaft standen schon im Interesse der Wissenschaft vom Mittelalter, als Rituale (etwa unter dem Stichwort „performative turn") noch längst kein modisches Forschungsthema waren. Die königlichen Diademe wurden etwa als „Herrschaftszeichen" verstanden, die für den Monarchen, aber gewissermaßen auch für den begrifflich schwer zu fassenden „Staat" stehen. Übergeben wurden sie in einer speziellen liturgischen Handlung, die in eigens dafür ausgearbeiteten Ordines festgehalten ist. Das Hauptseminar beschäftigt sich gleichermaßen mit den mittelalterlichen Königsinsignien und den mit ihnen verbundenen Handlungen, prüft ihre Deutung durch die Zeitgenossen und Nachgeborene und lässt auch die höchst interessante Wissenschaftsgeschichte nicht außer Betracht. Dabei werden sich vielfältige Bezüge zur Kunst-, Ideen- und Liturgiegeschichte (um nur einige Disziplinen zu nennen) ergeben. Literatur: Percy Ernst Schramm, Herrschaftszeichen und Staatssymbolik. Beiträge zu ihrer Geschichte vom dritten bis zum sechzehnten Jahrhundert, MGH Schriften XIII, Stuttgart 1954-1956; Graziella Buccellati (Hrsg.), La corona, il regno e l'impero. Un millennio di storia I-III, Mailand 1995-1998; Mario Kramp (Hrsg.), Krönungen. Könige in Aachen. Geschichte und Mythos, Mainz 2000.

MA Stud 920 - Mittelalterstudien II - Oberseminare

71014 Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe / Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Privatdozent Dr. phil. habil. Schilling, Alexander

zugeordnet zu Modul Hist 413, Hist 412

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	
	16.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Hack, A. / Schirmer, U. / Gramsch-Stehfes

Kommentare

In einer Mischung von Werkstattberichten über gerade in Jena entstehende Arbeiten und Vorträgen auswärtiger Gäste soll informiert und die Diskussion gefördert werden. Ausdrücklich wird noch einmal auf die in der Studienordnung genannte für fortgeschrittene Studenten wichtige Funktion dieser Lehrveranstaltung auch für die Examensvorbereitung hingewiesen.

MA/NA IK - Interdisziplinäres Integrationsseminar Nordamerikastudien

Das interdisziplinäre Integrationsseminar Nordamerikastudien findet jeweils im Wintersemester statt.

76754 Integrationsseminar Nordamerikastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg / Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul MA/NA IK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00 NAS Studiengruppe	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar dient der interdisziplinären Integration der Methoden und Konzepte der drei beteiligten Fachgebiete. In der Diskussion und Bearbeitung nordamerikabezogener Forschungsfragen werden literatur-, politik- und geschichtswissenschaftliche Zugriffsweisen zusammengeführt und ein problemorientierter fächerverbindender Gedankenaustausch zwischen den Studierenden ermöglicht. Weitere Informationen zum Studiengang Nordamerikastudien und zu dieser Veranstaltung finden Sie auch unter: http://www.nas.uni-jena.de/

GP 20 / E - Interdisziplinäres Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik d. 20. Jh.

Das interdisziplinäre Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts findet jeweils im Wintersemester statt.

36880 Interdisziplinäres Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / Univ.Prof. Dr. phil. Knigge, Volkhard / Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg / aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul GP20/E

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 11:00 - 17:00	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 11:00 - 15:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Kommentare

Masterstudiengang Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts Interdisziplinäres Einführungsmodul im WS 2017/18 zum Thema »Europa im 20. und frühen 21. Jahrhundert« Die wöchentlichen (Mittwochs-)Veranstaltungen finden immer vom 18. Oktober 2017 bis zum 24. Januar 2018, 16 bis 18 Uhr c.t. im Intershop Tower, Seminarraum Imre-Kertesz-Kolleg (14. Etage) statt. Einführende Sitzung: PD Dr. Annette Weinke Gemeinsame Blocksitzung mit allen Lehrenden und GP20-Studierenden (Di, 11.00 Uhr s.t. bis ca. 17 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben) Prof. Dr. Jörg Nagler (Nordamerikanische Geschichte) apl. Prof. Dr. Michael Dreyer (Politische Theorie und Ideengeschichte) Prof. Dr. Norbert Frei (Neuere und Neueste Geschichte) PD Dr. Franziska Schedewie (Osteuropäische Geschichte) Prof. Dr. Rafael Biermann (Internationale Beziehungen) Prof. Dr. Hartmut Rosa (Soziologie) Prof. Dr. Thomas Kroll (Westeuropäische Geschichte) apl. Prof. Dr. Olaf Leiße (Europäische Studien) apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland (Arbeitsbereich Vergleichende Regierungslehre) Prof. Dr. Gisela Mettele (Geschlechtergeschichte) N.N. (Simon-Dubnow-Institut f. jüdische Geschichte und Kultur, Leipzig) Dr. Axel Doßmann (Geschichte in Medien und Öffentlichkeit) Abschluss-Blocksitzung (Di, 11.00 Uhr s.t. bis ca. 15 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben)

GP 20 / F - Forschungskolloquium Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Für das Forschungsmodul GP 20/F ist je ein Forschungsseminar / Oberseminar aus dem Bereich der Geschichte des 20. Jahrhunderts und eines aus dem Bereich Politikwissenschaft zu belegen.

70528 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / PD Dr. Schanetzky, Tim / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 416, GP20/F, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:30 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N. / Schanetzky, T. / Weinke, A.

Kommentare

Das Oberseminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im Bereich des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit Bachelor-, Master- oder Staatsexamensarbeiten beschäftigt sind oder sich darauf vorbereiten wollen, und zwar beginnend bereits im Semester vor der Anmeldung der jeweiligen Arbeit. Wird das Oberseminar im Vertiefungsmodul besucht, ist eine Besprechung des Examensthemas vor Semesterbeginn erforderlich. Darüber hinaus herzlich eingeladen sind die Studierenden des Masterstudiengangs „Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts" und die Doktoranden des Lehrstuhls. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erbeten.

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

70568 Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 420, Hist 433

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

In diesem Oberseminar sollen mit fortgeschrittenen Studenten der nordamerikanischen Geschichte neueste historiographische Diskurse diskutiert werden. Ferner soll Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen. Auswärtige Gastredner werden in unregelmäßigen Abständen von ihren Forschungsprojekten berichten. Persönliche Anmeldung unter Joerg.Nagler@uni-jena.de und Besprechung des Examensthemas VOR Beginn der Vorlesungszeit wird erbeten.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

77039 Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 432, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Das Oberseminar/Kolloquium bietet Master-, Staatsexamens- und Bachelor-Kandidaten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten im Kreise der Teilnehmer zu präsentieren und zu diskutieren. Für Studierende des B.A.-Studiengangs ist die Veranstaltung als Teil des Vertiefungsmoduls anrechenbar. Überdies diskutieren wir über wichtige Neuerscheinungen und Methodenfragen im Bereich der westeuropäischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Interessierte Studierende in fortgeschrittenen Semestern sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Teilnehmer am B.A.-Vertiefungsmodul wird um Anmeldung in Friedolin und die frühzeitige Besprechung des Examensthemas spätestens bis zum Semesterbeginn gebeten.

JüdG 850 - Jüdische Geschichte und Kultur

Studierende des Masterstudienganges Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts können Seminare und Vorlesungen des Simon-Dubnow-Instituts besuchen und für diese Leistungspunkte erwerben.

Über das Veranstaltungsangebot informieren Sie sich bitte unter
http://www.dubnow.de/Lehre.7.0.html .

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird ein Blockseminar in Jena abgehalten; genauer Termin und Veranstaltungsort werden während des Semesters bekannt gegeben.

M.A. Neuere Geschichte

Hist 600 - Vorlesungen zur Neueren Geschichte

Für das Modul Hist 600 sind drei Vorlesungen zur Neueren Geschichte, vorzugsweise aus dem aktuellen Angebot eines Semesters, zu absolvieren. Eine der drei Vorlesungen (nach freier Wahl) wird geprüft. Die Prüfungsanmeldung erfolgt für die Vorlesung, die Sie auswählen.

Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140289 „Achtundsechzig” als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968” steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68” soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

Hist 701 / 702 / 703 - Übungen zur Neueren Geschichte

Für die Module Hist 701, Hist 702 und Hist 703 sind jeweils zwei Übungen zu absolvieren:

Hist 701 = 1 Übung zu Quellen und/oder Historischer Methodik + 1 Übung zur Historiographie
Hist 702 = 1 Übung zu Quellen und/oder Historischer Methodik + 1 Übung zu Geschichte & Öffentlichkeit
Hist 703 = 1 Übung zur Historiographie + 1 Übung zu Geschichte und Öffentlichkeit

Übungen zur Quellenkunde und/oder Historischer Methodik

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

140248 Bauern, Handwerker, Bergleute (und ihre Frauen) – das Leben des einfachen Volkes in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lehmann, Kai

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 314R

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Lehmann, K.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140295 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 702, Hist 703, Hist 701, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 701, Hist 703, Hist 320a, Hist 702, Hist 320

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Dietze, C.

Kommentare

Seit dem 11. September 2001 sind der Terrorismus und die von Terroristen ausgehenden Gefahren in der Öffentlichkeit der westlichen Welt wieder intensiv diskutiert worden. In diesen Diskussionen wurde häufig der Eindruck erweckt, dass man es hier mit einem ganz neuen Phänomen zu tun habe. Doch die Geschichte des Terrorismus beginnt im 19. Jahrhundert, und die Universität Jena spielt dabei keine unwesentliche Rolle. In dieser Übung werden wir uns zunächst mit der Logik terroristischer Gewaltanwendung systematisch auseinandersetzen und dann die Entwicklung und Veränderung dieser Form von politischer Gewalt an verschiedenen Beispielen verfolgen. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsliteratur : Peter Waldmann, Terrorismus. Provokation der Macht. Das Standardwerk. Murmann Wirtschaft & Politik. 2., vollst. überarb. Ausg Hamburg: Murmann, 2005; Rudolf Walther, 'Art. Terror, Terrrorismus,' in Otto Brunner et al. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1990.

140304 Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, Hist 701, HiLR SPm, Hist 314R, Hist 702, Hist 701, Hist 703, Hist 702, Hist 703

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Mettele, G.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Übungen zur Historiographie

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140295 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 702, Hist 703, Hist 701, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 701, Hist 703, Hist 320a, Hist 702, Hist 320

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Dietze, C.

Kommentare

Seit dem 11. September 2001 sind der Terrorismus und die von Terroristen ausgehenden Gefahren in der Öffentlichkeit der westlichen Welt wieder intensiv diskutiert worden. In diesen Diskussionen wurde häufig der Eindruck erweckt, dass man es hier mit einem ganz neuen Phänomen zu tun habe. Doch die Geschichte des Terrorismus beginnt im 19. Jahrhundert, und die Universität Jena spielt dabei keine unwesentliche Rolle. In dieser Übung werden wir uns zunächst mit der Logik terroristischer Gewaltanwendung systematisch auseinandersetzen und dann die Entwicklung und Veränderung dieser Form von politischer Gewalt an verschiedenen Beispielen verfolgen. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht. Einführungsliteratur : Peter Waldmann, Terrorismus. Provokation der Macht. Das Standardwerk. Murmann Wirtschaft & Politik. 2., vollst. überarb. Ausg Hamburg: Murmann, 2005; Rudolf Walther, 'Art. Terror, Terrrorismus,' in Otto Brunner et al. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1990.

140304 Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, Hist 701, HiLR SPm, Hist 314R, Hist 702, Hist 701, Hist 703, Hist 702, Hist 703

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Mettele, G.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Übungen zu Geschichte und Öffentlichkeit

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Logemann, Daniel

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Hist 800-880 - Hauptseminare zur Neueren Geschichte

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

Hist 835 - Hauptseminar Aufklärung

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

Hist 850 - Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

Hist 830 - Hauptseminar Frühe Neuzeit

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140942 Wirtschaftskrisen in der Vormoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 800, Hist 830

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Burgdorf, W.

Kommentare

Seit 2009 hält die Staatsschuldenkrise Europa in Atem. Explodierende öffentliche Schulden, drohende Bankenzusammenbrüche und Staatsbankrotte und hektische Rettungsversuche der Zentralbanken gefährden die ökonomische und politische Stabilität. Historisch gesehen sind die Muster und Ausprägungen der Krise jedoch keineswegs neu, ereigneten sich doch auch in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder Wirtschafts- und Finanzkrisen. Dieses Phänomen wollen wir für den Bereich der Frühen Neuzeit im Seminar untersuchen. Literatur : Jürgen Ackermann, Verschuldung, Reichsdebitverwaltung, Mediatisierung. Eine Studie zu den Finanzproblemen der mindermächtigen Stände im alten Reich. Das Beispiel der Grafschaft Ysenburg-Büdingen 1687-1806, Marburg 2002; Thorsten Beigel, Georg Eckert (Hg.): Vom Wohl und Wehe der Staatsverschuldung. Erscheinungsformen und Sichtweisen von der Antike bis zur Gegenwart, Münster 201; Peter Rauscher / Andrea Serles / Thomas Winkelbauer (Hg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit (= Historische Zeitschrift. Beiheft 56). München 2012.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian	
zugeordnet zu Modul	Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten: - einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

Hist 880 - Hauptseminar Nordamerikanische Geschichte

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Hist 840 - Hauptseminar Geschichte des 19. Jahrhunderts

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140302 Das 19. Jahrhundert und seine Medien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W.

Kommentare

Wenn vom 19. Jahrhundert und seinen Medien die Rede ist, stellen sich in der Regel zuerst Assoziationen über den Aufstieg der Presse zur Massenpresse und zur Ausprägung einer politischen Öffentlichkeit ein. Deren Relevanz bleibt evident, doch lässt sich bei Zugrundelegung eines weiten Medienbegriffs auch der Zirkel relevanter Phänomene deutlich weiter ziehen. Das Seminar will sich der politischen und sozialen Grundlagen des „langen" 19. Jahrhunderts als Medienepoche versichern und dabei neben den Printmedien auch Museen und Denkmäler, Salons und Gärten, Ateliers und Ausstellungen sowie diverse „Orte des Wissens" in den Fokus rücken und hinsichtlich ihrer Relevanz für die moderne Gesellschaft hinterfragen. Literatur: Jürgen Kocka: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft, Stuttgart 2001; Werner Telesko: Das 19. Jahrhundert. Eine Epoche und ihre Medien, Wien/Köln/ Weimar 2010; Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien, Bd. 4: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700-1830), Göttingen 2002; Bd. 5: Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter (1830-1900), Göttingen 2004.

140303 Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Bauer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Bauer, J.

Kommentare

Der im Jahr 1861 abgeschlossene Vertrag mit Preußen gilt heute gemeinhin als der offizielle Ausgangspunkt der japanisch-deutschen Beziehungen. Weniger bekannt ist, dass auch andere Teile Deutschlands vom kulturellen Austausch erfasst wurden. Dieser machte sich schon seit den 1870er Jahren auch im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bemerkbar. Kontakte entfalteten sich auf allen Ebenen, auf Regierungsebene zwischen dem Meiji-Kaiser (#### Meiji-tenn#; 1852-1912) und dem Weimarischen Großherzog Carl Alexander (1818-1901), auf dem Gebiet lutherisch-christlicher Mission in Japan (Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, gegr. 1884 in Weimar) sowie durch wissenschaftlichen und kulturellen Transfer, vor allem verbunden mit der Jenaer Universität. Das Hauptseminar wendet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Weimar-Tokyo und der Jenaer Universität zu. Eine Kooperation mit der Universität Fukuoka/ Japan ist vorbereitet. Literatur : Traditionen, Brüche, Wandlungen. Die Universität Jena 1850-1995. Köln, Weimar, Wien 2009; Josef Kreiner (Hg.): Geschichte Japans. 3. Aufl. 2016; Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa, Dresden 2016; Angelika Pöthe: Carl Alexander. Köln, Weimar, Wien 1998; Lothar Ehrlich und Justus H. Ulbricht (Hg.): Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.Köln, Weimar, Wien 2004.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

Hist 800 - Hauptseminare zur Neueren/Neuesten Geschichte

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

140241 Thüringen im Jahrhundert der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 303, Hist 303, Hist 830, Hist 301, Hist 302, Hist 313R, HiLG SPm, HiLG SPm, Hist 314R, Hist 314, HiLR SPm, MAHist 820, HiLR SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W. / Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen in Thüringen bzw. in den angrenzenden Regionen zwischen der Mitte des 15. und dem Beginn des 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht zuletzt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Thüringen im Jahrhundert der Reformation" diskutiert, aber auch Aspekte der Rezeption und Erinnerungskultur einbezogen. Zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die obligatorische Teilnahme an der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz des Forschungsprojekts, die am 16./17. November 2017 in Neustadt an der Orla stattfindet. (Blockseminar, Reise- und ggf. Überachtungskosten können teilweise übernommen werden.) Das Hauptseminar/Aufbaumodul ist mit der Vorlesung „Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448–1530)" (montags 12.00 bis 14.00) abgestimmt. Einführende Literatur: Werner Greiling/Uwe Schirmer: Thüringen im Jahrhundert der Reformation. Kulturell-religiöser Wandel zwischen dem Ende des 15. und Beginn des 17. Jahrhunderts – Konturen eines Forschungsvorhabens, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, 67 (2013), S. 313-329; Volker Leppin: Die Reformation, Darmstadt 2013.

140242 Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, HiLR SPm, Hist 830, MAHist 820, HiLG SPm, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:30 - 12:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R. / Knüpfer, C

Kommentare

Die soziale Netzwerkanalyse hat in den letzten Jahren als neuer theoretisch-methodischer Ansatz in der Geschichtswissenschaft zunehmend Verbreitung gewonnen. Auch wenn die Quellensituation die Rekonstruktion historischer Netzwerke (z.B. politische, Verwandtschafts- oder Briefnetzwerke) oft behindert, ist die Methode nicht zuletzt wegen ihres interdisziplinären Potentials und der Affinität zu modernen Informationsmedien für Historiker attraktiv. Die Historische Netzwerkanalyse hat somit Aussichten, eine neue Historische Grundwissenschaft, als Teil der digital humanities , zu werden. Im Haupt-/Seminar werden einige Anwendungsfelder und -beispiele der Historischen Netzwerkanalyse diskutiert und Wissen über Grundbegriffe und -konzepte sowie zu einigen basalen Analyseverfahren der Netzwerkanalyse vermittelt. Insbesondere soll gemeinsam an einer Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt zu Briefnetzwerken humanistischer Gelehrter des späten 15./frühen 16. Jahrhunderts gearbeitet werden. Um dem interdisziplinären Anspruch des Themas gerecht zu werden, ergeben sich für dieses Hauptseminar/Seminar einige organisatorische Besonderheiten: - einer Praktischen Übung (Dr. C. Knüpfer/PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): Vermittlung von Basiswissen zur Arbeit mit historischen Datenbanken und Software zur Netzwerkanalyse (in der Programmiersprache R); jeweils Do., 12.00-14.00 Uhr, Linux-Pool 2 (EAP 2) - einem Seminar (PD Dr. R. Gramsch-Stehfest): inhaltliche Arbeit zur Historischen Netzwerkanalyse; jeweils Do., 10.30-12.00 Uhr à Beide Lehrveranstaltungen müssen zusammen belegt werden , da sie integrale Bestandteile des Hauptseminars (Aufbaumoduls) sind. Nach Möglichkeit kann auch noch eine eigene Zertifizierung des besuchten praktischen (Computer-)Kurses erfolgen. - zusätzlich kann fakultativ besucht werden: eine Vorlesung „Netzwerkanalyse" (Prof. Dr. C. Beckstein), die die mathematische Methodik näher vorstellt und sich primär an Informatikstudenten richtet; jeweils Mi., 10.00-12.00 Uhr Literatur: Wolfgang Reinhard, Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600 (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979; Eckhard Bernstein, From Outsiders to Insiders: some reflections on the development of a group identity of the German Humanists between 1450 and 1530, in: James V. Mehl (Hg.), In laudem Caroli. Renaissance and Reformation Studies für Charles G. Nauert, Kirksville 1998, S. 45-64; Dorothea Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele, 2., erw. Aufl. (utb 2241), Opladen 2003 (3. überarb. Aufl., Wiesbaden 2006); Marc E.J. Newman, Networks: an introduction, Oxford 2012 (zuerst 2010); Claire Lemercier, Formale Methoden der Netzwerkanalyse in den Geschichtswissenschaften: Warum und Wie?, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 23 (2012), S. 16-41; Marten Düring / Ulrich Eumann / Martin Stark / Linda von Keyserlingk (Hgg.), Handbuch Historische Netzwerkforschung: Grundlagen und Anwendungen (Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung, 1), Münster 2016.

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140296 Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 800, Hist 320b, Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, HiLR SPm, Hist 320Rb, Hist 850, HiLR SPm, HiLG SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Das Seminar behandelt ausgewählte Klassiker, welche die Geschichtswissenschaft durch ihr kreatives und innovatives Denken maßgeblich beeinflussten und immer noch beeinflussen. Dabei kommen nicht nur >ausgewiesene< Historikerinnen und Historiker wie z.B. Nathalie Zemon Davies oder Reinhart Koselleck zu Wort, sondern auch Denker benachbarter Disziplinen, die ebenfalls die Geschichtswissenschaft durch ihr Denken befruchteten wie z.B. Max Weber oder Michel Foucault. Das Seminar ist geplant für mehrere Semester, je nachdem wie groß der Zuspruch im ersten Semester ist. Es ist gerichtet an Studierende allen Semesters. Literatur : Raphael, Lutz (Hrsg.): Klassiker der Geschichtswissenschaft. Bd1: Von Edward Gibbon bis Marc Bloch. Bd. 2: Von Fernand Braudel bis Natalie Z. Davis. München 2006.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

140302 Das 19. Jahrhundert und seine Medien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 320Ra, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, HiLR SPm, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Greiling, W.

Kommentare

Wenn vom 19. Jahrhundert und seinen Medien die Rede ist, stellen sich in der Regel zuerst Assoziationen über den Aufstieg der Presse zur Massenpresse und zur Ausprägung einer politischen Öffentlichkeit ein. Deren Relevanz bleibt evident, doch lässt sich bei Zugrundelegung eines weiten Medienbegriffs auch der Zirkel relevanter Phänomene deutlich weiter ziehen. Das Seminar will sich der politischen und sozialen Grundlagen des „langen" 19. Jahrhunderts als Medienepoche versichern und dabei neben den Printmedien auch Museen und Denkmäler, Salons und Gärten, Ateliers und Ausstellungen sowie diverse „Orte des Wissens" in den Fokus rücken und hinsichtlich ihrer Relevanz für die moderne Gesellschaft hinterfragen. Literatur: Jürgen Kocka: Das lange 19. Jahrhundert. Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft, Stuttgart 2001; Werner Telesko: Das 19. Jahrhundert. Eine Epoche und ihre Medien, Wien/Köln/ Weimar 2010; Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien, Bd. 4: Die bürgerliche Mediengesellschaft (1700-1830), Göttingen 2002; Bd. 5: Medienwandel im Industrie- und Massenzeitalter (1830-1900), Göttingen 2004.

140303 Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Bauer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 303, Hist 303, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Bauer, J.

Kommentare

Der im Jahr 1861 abgeschlossene Vertrag mit Preußen gilt heute gemeinhin als der offizielle Ausgangspunkt der japanisch-deutschen Beziehungen. Weniger bekannt ist, dass auch andere Teile Deutschlands vom kulturellen Austausch erfasst wurden. Dieser machte sich schon seit den 1870er Jahren auch im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bemerkbar. Kontakte entfalteten sich auf allen Ebenen, auf Regierungsebene zwischen dem Meiji-Kaiser (#### Meiji-tenn#; 1852-1912) und dem Weimarischen Großherzog Carl Alexander (1818-1901), auf dem Gebiet lutherisch-christlicher Mission in Japan (Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, gegr. 1884 in Weimar) sowie durch wissenschaftlichen und kulturellen Transfer, vor allem verbunden mit der Jenaer Universität. Das Hauptseminar wendet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Weimar-Tokyo und der Jenaer Universität zu. Eine Kooperation mit der Universität Fukuoka/ Japan ist vorbereitet. Literatur : Traditionen, Brüche, Wandlungen. Die Universität Jena 1850-1995. Köln, Weimar, Wien 2009; Josef Kreiner (Hg.): Geschichte Japans. 3. Aufl. 2016; Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa, Dresden 2016; Angelika Pöthe: Carl Alexander. Köln, Weimar, Wien 1998; Lothar Ehrlich und Justus H. Ulbricht (Hg.): Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.Köln, Weimar, Wien 2004.

140705 Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850, HiLR SPm, Hist 800, Hist 840, HiLG SPm

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Dietze, C.

Kommentare

„Binnen weniger Jahre seit der politischen Wende in Ostdeutschland hat sich die kleine thüringische Universitätsstadt Jena wieder zu einem Wissenschaftszentrum von internationalem Rang gemausert", so beginnt die Selbstdarstellung zur Geschichte der Universität Jena auf ihrer Homepage: „Doch bei allem Neuanfang blickt man gern zurück auf die großartigen Traditionen: Goethe, Schiller, Hegel und Fichte prägten das Geistesleben, Abbe, Zeiß und Schott legten den Grundstein für wirtschaftliche Prosperität. [...] Umbrüche und Aufbrüche scheinen von alters her eine Jenaer Spezialität zu sein." In diesem Seminar wollen wir gemeinsam auf die entscheidenden Umbrüche und Aufbrüche der Friedrich-Schiller-Universität Jena zurückblicken, und auf diese Weise die lange Geschichte der Jenaer Universität von ihren Anfängen bis heute in den Blick nehmen. Einführungsliteratur : Joachim Bauer und Friedrich-Schiller-Universität Jena. Aufbrüche : 450 Jahre Hohe Schule Jena. Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rektor, 1998.

140942 Wirtschaftskrisen in der Vormoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 800, Hist 830

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Burgdorf, W.

Kommentare

Seit 2009 hält die Staatsschuldenkrise Europa in Atem. Explodierende öffentliche Schulden, drohende Bankenzusammenbrüche und Staatsbankrotte und hektische Rettungsversuche der Zentralbanken gefährden die ökonomische und politische Stabilität. Historisch gesehen sind die Muster und Ausprägungen der Krise jedoch keineswegs neu, ereigneten sich doch auch in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder Wirtschafts- und Finanzkrisen. Dieses Phänomen wollen wir für den Bereich der Frühen Neuzeit im Seminar untersuchen. Literatur : Jürgen Ackermann, Verschuldung, Reichsdebitverwaltung, Mediatisierung. Eine Studie zu den Finanzproblemen der mindermächtigen Stände im alten Reich. Das Beispiel der Grafschaft Ysenburg-Büdingen 1687-1806, Marburg 2002; Thorsten Beigel, Georg Eckert (Hg.): Vom Wohl und Wehe der Staatsverschuldung. Erscheinungsformen und Sichtweisen von der Antike bis zur Gegenwart, Münster 201; Peter Rauscher / Andrea Serles / Thomas Winkelbauer (Hg.): Das „Blut des Staatskörpers". Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit (= Historische Zeitschrift. Beiheft 56). München 2012.

Hist 860 - Hauptseminar Osteuropäische Geschichte

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

Hist 870 - Hauptseminar Westeuropäische Geschichte

140251 Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 701, Hist 703, Hist 800, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 870, Hist 840, HiLR SPm, HiLG SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Kroll, T.

Kommentare

Karl Marx zählt zu den einflussreichsten politischen und ökonomischen Denkern des 19. Jahrhunderts, dessen Werk die Geschichte des 20. Jahrhunderts prägte wie kein anderes. Das Hauptseminar soll eine Einführung in die Biographie und das Denken von Marx bieten, indem es an jüngste Forschungstendenzen anknüpft, die darauf zielen, den Denker – im Sinne einer modernen Ideengeschichte – in den Kontext seiner Epoche einzuordnen und damit zu historisieren. So werden in der Veranstaltung Schlüsseltexte des Werkes von Marx (und Engels) und neuere biographische Studien diskutiert. Literatur : Isaiah Berlin, Karl Marx. Sein Leben und Werk, München 1959; Jonathan Sperber, Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, München 2013; Gareth Stedman Jones, Karl Marx. Greatness and Illusion, Berkeley 2016; Wolfgang Schieder, Karl Marx als Politiker, München 1991.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Hist 900 - Forschungskolloquien zur Neueren Geschichte

114077 Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Schirm

Kommentare

Das Kolloquium bietet ein Vortrags- und Diskussionsforum für Forschungen zur Geschichte Thüringens in fünf Jahrhunderten und zu allen (Teil-)Regionen. Vorgestellt werden Qualifizierungsschriften ebenso wie Einzelprojekte und neuere Publikationsvorhaben. Einen wichtigen Platz sollen ferner Fragen der Theorie und Methode landes- bzw. regionalgeschichtlichen Arbeitens einnehmen. Das landesgeschichtliche Kolloquium stellt ein Lehrangebot an alle Studierenden der Geschichte dar, ist aber ausdrücklich auch für Landeshistoriker und Heimatforscher der nichtprofessionellen thüringischen Geschichtslandschaft offen.

95709 Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

Das Oberseminar beschäftigt sich mit den jüngeren Paradigmen (z.B. neue Kulturgeschichte, Globalgeschichte), Methoden und den daraus entstandenen Kontroversen in der Erforschung der (europäischen) Frühneuzeit. Das Seminar richtet sich an Doktoranden und fortgeschrittene Studierende des Masters und Lehramts.

70527 Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 415, Hist 420

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Ries, K.

Kommentare

Das Oberseminar dient der Präsentation und Diskussion von Qualifizierungsschriften und anderen Forschungsvorhaben. Es richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende und an Doktoranden/innen und zielt auf eine Verknüpfung laufender Jenaer Arbeiten mit aktuellen Forschungen zum 19. Jahrhundert. Für Studierende, die bei den Veranstaltern ihre Master- oder Staatsexamensarbeit anfertigen, ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung. BA-Kandidaten können in Kombination mit den entsprechenden Vorlesungen ihr Vertiefungsmodul absolvieren. Hierfür ist eine persönliche Anmeldung und Beratung erforderlich.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

70528 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / PD Dr. Schanetzky, Tim / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 416, GP20/F, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:30 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N. / Schanetzky, T. / Weinke

Kommentare

Das Oberseminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im Bereich des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit Bachelor-, Master- oder Staatsexamensarbeiten beschäftigt sind oder sich darauf vorbereiten wollen, und zwar beginnend bereits im Semester vor der Anmeldung der jeweiligen Arbeit. Wird das Oberseminar im Vertiefungsmodul besucht, ist eine Besprechung des Examensthemas vor Semesterbeginn erforderlich. Darüber hinaus herzlich eingeladen sind die Studierenden des Masterstudiengangs „Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts" und die Doktoranden des Lehrstuhls. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erbeten.

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

77039 Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 432, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Das Oberseminar/Kolloquium bietet Master-, Staatsexamens- und Bachelor-Kandidaten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten im Kreise der Teilnehmer zu präsentieren und zu diskutieren. Für Studierende des B.A.-Studiengangs ist die Veranstaltung als Teil des Vertiefungsmoduls anrechenbar. Überdies diskutieren wir über wichtige Neuerscheinungen und Methodenfragen im Bereich der westeuropäischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Interessierte Studierende in fortgeschrittenen Semestern sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Teilnehmer am B.A.-Vertiefungsmodul wird um Anmeldung in Friedolin und die frühzeitige Besprechung des Examensthemas spätestens bis zum Semesterbeginn gebeten.

70568 Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 420, Hist 433

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

In diesem Oberseminar sollen mit fortgeschrittenen Studenten der nordamerikanischen Geschichte neueste historiographische Diskurse diskutiert werden. Ferner soll Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen. Auswärtige Gastredner werden in unregelmäßigen Abständen von ihren Forschungsprojekten berichten. Persönliche Anmeldung unter Joerg.Nagler@uni-jena.de und Besprechung des Examensthemas VOR Beginn der Vorlesungszeit wird erbeten.

70539 Zeitgeschichtliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / Univ.Prof. Dr. John, Anke / Univ.Prof. Dr. phil. Knigge, Volkhard / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim / PD Dr. Schedewie, Franziska / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette / PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F

0-Gruppe	01.11.2017-15.11.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	29.11.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	10.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Das Zeitgeschichtliche Kolloquium wird von Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Prof. Dr. Anke John, Prof. Dr. Volkhard Knigge, Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, PD Dr. Franziska Schedewie, PD Dr. Annette Weinke und PD Dr. Tim Schanetzky gemeinsam veranstaltet. Vorgestellt und diskutiert werden vor allem Forschungsentwürfe, laufende Untersuchungen und jüngst abgeschlossene Qualifikationsarbeiten zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Zur regelmäßigen Teilnahme eingeladen und aufgefordert sind insbesondere die Doktoranden, Mitarbeiter und fortgeschrittenen Studierenden der Veranstalter. Willkommen sind alle Angehörigen des Historischen Instituts und der Universität. Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum

M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

GP 20 / E - Interdisziplinäres Einführungsmodul

36880 Interdisziplinäres Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / Univ.Prof. Dr. phil. Knigge, Volkhard / Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg / aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul GP20/E

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 11:00 - 17:00	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 11:00 - 15:00	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Kommentare

Masterstudiengang Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts Interdisziplinäres Einführungsmodul im WS 2017/18 zum Thema »Europa im 20. und frühen 21. Jahrhundert« Die wöchentlichen (Mittwochs-)Veranstaltungen finden immer vom 18. Oktober 2017 bis zum 24. Januar 2018, 16 bis 18 Uhr c.t. im Intershop Tower, Seminarraum Imre-Kertesz-Kolleg (14. Etage) statt. Einführende Sitzung: PD Dr. Annette Weinke Gemeinsame Blocksitzung mit allen Lehrenden und GP20-Studierenden (Di, 11.00 Uhr s.t. bis ca. 17 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben) Prof. Dr. Jörg Nagler (Nordamerikanische Geschichte) apl. Prof. Dr. Michael Dreyer (Politische Theorie und Ideengeschichte) Prof. Dr. Norbert Frei (Neuere und Neueste Geschichte) PD Dr. Franziska Schedewie (Osteuropäische Geschichte) Prof. Dr. Rafael Biermann (Internationale Beziehungen) Prof. Dr. Hartmut Rosa (Soziologie) Prof. Dr. Thomas Kroll (Westeuropäische Geschichte) apl. Prof. Dr. Olaf Leiße (Europäische Studien) apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland (Arbeitsbereich Vergleichende Regierungslehre) Prof. Dr. Gisela Mettele (Geschlechtergeschichte) N.N. (Simon-Dubnow-Institut f. jüdische Geschichte und Kultur, Leipzig) Dr. Axel Doßmann (Geschichte in Medien und Öffentlichkeit) Abschluss-Blocksitzung (Di, 11.00 Uhr s.t. bis ca. 15 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben)

Hist 650 - Vorlesungen Geschichte des 20. Jh.

Für das Modul Hist 650 sind drei Vorlesungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts, vorzugsweise aus dem aktuellen Angebot eines Semesters, zu absolvieren. Eine der drei Vorlesungen (nach freier Wahl) wird geprüft. Die Prüfungsanmeldung erfolgt für die Vorlesung, die Sie auswählen.

Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

Hist 751 - Übungen zur Geschichte des 20. Jh.

Für das Modul Hist 751 sind zwei Übungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts zu absolvieren.
Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken.

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

140255 Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Logemann, Daniel	
zugeordnet zu Modul	Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 702, Hist 703, ASQ Multi	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Logemann, D.

Kommentare

ASQ für B.A. Geschichte Der geschichtskulturelle Streit um das Pogrom von Polen an ihren jüdischen Nachbarn in Jedwabne 1941 ist ein Wendepunkt in der polnischen Historiographie und Gesellschaft. Ausgangspunkt der Auseinandersetzungen war das Buch „Neighbors" des polnisch-amerikanischen Soziologen und Historikers Jan T. Gross. Anhand von Quellen und Sekundärliteratur soll sowohl das Ereignis als auch die Reaktion auf „Neighbors" nachvollzogen werden. Teilnahmevoraussetzung sind einfache Lesekenntnisse im Polnischen.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Wüstenbecker, Katja	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333	

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140306 Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morgner, Martin

zugeordnet zu Modul Hist 703, Hist 701, Hist 702, Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 703, Hist 320Rb

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Morgner, M.

Kommentare

Mit der zielgerichteten Auswahl der Studienbewerber auf gesellschaftspolitisch fundierte Studienfächer sorgten SED-Führung und Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen für ein konstruktives, meist funktionierendes Studiensystem in der DDR. Was die Funktionäre von Staat, Partei und FDJ-Organisation aber nicht durchplanen und perfekt beherrschen konnten, das waren eigene Gedanken, individuelle Erwartungen und eigenwillige Zukunfts- und Alltagsgestaltung der folgenden Studierenden-Generationen. Daher gab es auch permanente Konflikte zwischen der traditionell wenig angepassten Gesellschaftsschicht der Studierenden und den grundsätzlich autoritär agierenden Hochschulleitungen. Die Übung analysiert anhand von Beispielen, wie differenziert das unangepasste Verhalten an den Hochschulen und Universitäten der DDR sein konnte, aber auch, wie marginal politische Dissidenz und Opposition auftraten. Sowohl statistische Überblicksdarstellungen, als auch ausgewählte Biographien von Personen der Zeitgeschichte, wie z. B. Jürgen Fuchs und Roland Jahn von der FSU Jena, zeichnen ein fundiertes Bild studentischen Lebens in Ostdeutschland zwischen 1949 und 1989.
Einführende Literatur : Ilko-Sascha Kowalczuk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/ DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003; Uwe Hoßfeld, Heinz Mestrup, Tobias Kaiser (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der FSU Jena (1945-1990), Köln u. a. 2007; Benjamin Schröder, Jochen Staadt (Hg.): Unter Hammer und Zirkel. Repression, Opposition und Widerstand an den Hochschulen der SBZ/DDR (Studien des Forschungs-verbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin, Bd.16), Frankfurt am Main u. a. 2011.

Hist 850/851 - Hauptseminare zur Geschichte des 20. Jh.

Bei Hauptseminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Hauptseminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140297 Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / Dr. phil. Stutz, Rüdiger

zugeordnet zu Modul Hist 840, Hist 303, Hist 303, Hist 850, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, Hist 320Rb, HiLR SPm, Hist 302, Hist 800, Hist 851, HiLG SPm

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Eröffnungssitzung	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Gerber, S. / Stutz, R.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	
	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

Kommentare

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Termine: Eröffnungssitzung, auf der die weitere Terminplanung des Seminars besprochen und festgelegt wird: Montag, 23. Oktober 2017, 14–16 Uhr, UHG, SR Das 1920 als einzige Länderneubildung der Weimarer Republik entstandene Land Thüringen erwies sich von Beginn an als ein Brennpunkt von Innovation und Ideologie: Einerseits geprägt von ambitionierten politischen und kulturellen Reformprojekten, geriet es andererseits schnell in den Sog der politischen Kontroversen und Bedrohungen, die die erste deutsche Republik begleiteten: Revolutionäre Nachkriegskrise und die Konflikte um die Linksregierungen 1921-1923, ab 1930 die Regierungsbeteiligung bzw. schon 1932 die Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten. Die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen beabsichtigt, in ihrer Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens" die politische Entwicklung Thüringens in den Weimarer Jahren in einem Quellenband zu dokumentieren. Ziel des Projektseminars ist es, diesen Quellenband gemeinsam zu erarbeiten und so eine Einführung in die Geschichte der Weimarer Republik auf gesamtdeutscher und regionaler Ebene mit geschichtswissenschaftlicher Praxis zu verbinden, an deren Ende als gemeinsames Produkt der bei der Landeszentrale für politische Bildung erscheinende Quellenband steht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen werden wir in Frage kommende Quellen zusammentragen, unsere Auswahl diskutieren und die Quellen zur Veröffentlichung vorbereiten. Die Teilnahme am Seminar setzt also nicht nur ein Interesse an der Geschichte der Weimarer Republik, besonders in Thüringen, sondern auch die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit bei der Quellenrecherche voraus.

140298 Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 320Rb, Hist 800, Hist 320, Hist 301, Hist 320b, HiLG SPm, HiLR SPm, Hist 850

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N.

Kommentare

Ausgelöst vor allem durch technologische und ökonomische Veränderungen, ist in den letzten Jahren eine unübersehbare, politisch hoch virulente Krise der „bürgerlichen Öffentlichkeit" entstanden. Vor diesem Hintergrund fragt das Hauptseminar nach dem Bedingungszusammenhang von gesellschaftlicher und medialer Ordnung seit dem späten Kaiserreich. Die Entwicklung von Presse, Rundfunk, Film und digitalen Medien soll dabei nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der zunehmenden „Medialisierung" von Politik und Gesellschaft erörtert werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt. Einführende Literatur : Frank Bösch/Norbert Frei (Hrsg.): Medialisierung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Göttingen 2006. http://docupedia.de/zg/Mediengeschichte

140299 Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 850, Hist 320, HiLG SPm, Hist 840, Hist 301, Hist 320a, Hist 851, HiLR SPm, Hist 320Rb, HiLG SPm, Hist 800, Hist 320b, Hist 320Ra, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Schanetzky, T.

Kommentare

Reichtum polarisiert, und über seine gesellschaftlichen Ursachen ebenso wie die politischen Folgen ist zuletzt wieder intensiv gestritten worden. Die Übung betrachtet die Entwicklung gesellschaftlicher Ungleichheit auf dreifache Weise. Sie untersucht erstens den sozialstrukturellen Wandel seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Zweitens betrachtet sie die Sozialkultur des Reichtums. Neue historische Literatur gestattet hier einen empirischen Blick auf die Lebenswirklichkeit der Reichen. Drittens schließlich ist nach gesellschaftspolitischen Folgen individuellen Reichtums zu fragen: Hier gilt es nicht nur die zeitgenössischen Deutungen anhand klassischer Texte zu rekonstruieren, sondern auch dem politischen Wandel anhand konkreter Beispiele – etwa der Steuerpolitik oder dem Erbrecht – nachzuspüren. Einführende Literatur : Thorstein Veblen: Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt am Main 2011 (urspr. New York 1899); Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert, München 2014; Simone Derix: Die Thyssens. Familie und Vermögen, Paderborn 2016; Habbo Knoch: Grandhotels. Luxusräume und Gesellschaftswandel in New York, London und Berlin um 1900, Göttingen 2016.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

GP 20 / F - Forschungskolloquium Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Für das Forschungsmodul GP 20/F ist je ein Forschungsseminar / Oberseminar aus dem Bereich der Geschichte des 20. Jahrhunderts und eines aus dem Bereich Politikwissenschaft zu belegen.

70528 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / PD Dr. Schanetzky, Tim / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 416, GP20/F, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:30 - 20:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Frei, N. / Schanetzky, T. / Weinke, A.

Kommentare

Das Oberseminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im Bereich des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte mit Bachelor-, Master- oder Staatsexamensarbeiten beschäftigt sind oder sich darauf vorbereiten wollen, und zwar beginnend bereits im Semester vor der Anmeldung der jeweiligen Arbeit. Wird das Oberseminar im Vertiefungsmodul besucht, ist eine Besprechung des Examensthemas vor Semesterbeginn erforderlich. Darüber hinaus herzlich eingeladen sind die Studierenden des Masterstudiengangs „Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts" und die Doktoranden des Lehrstuhls. Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde erbeten.

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

70568 Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 420, Hist 433

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

In diesem Oberseminar sollen mit fortgeschrittenen Studenten der nordamerikanischen Geschichte neueste historiographische Diskurse diskutiert werden. Ferner soll Examenskandidaten/innen und Doktoranden/innen die Möglichkeit gegeben werden, ihre laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen. Auswärtige Gastredner werden in unregelmäßigen Abständen von ihren Forschungsprojekten berichten. Persönliche Anmeldung unter Joerg.Nagler@uni-jena.de und Besprechung des Examensthemas VOR Beginn der Vorlesungszeit wird erbeten.

70539 Zeitgeschichtliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / Univ.Prof. Dr. John, Anke / Univ.Prof. Dr. phil. Knigge, Volkhard / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim / PD Dr. Schedewie, Franziska / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette / PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F

0-Gruppe	01.11.2017-15.11.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	29.11.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	10.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Das Zeitgeschichtliche Kolloquium wird von Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Prof. Dr. Anke John, Prof. Dr. Volkhard Knigge, Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, PD Dr. Franziska Schedewie, PD Dr. Annette Weinke und PD Dr. Tim Schanetzky gemeinsam veranstaltet. Vorgestellt und diskutiert werden vor allem Forschungsentwürfe, laufende Untersuchungen und jüngst abgeschlossene Qualifikationsarbeiten zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Zur regelmäßigen Teilnahme eingeladen und aufgefordert sind insbesondere die Doktoranden, Mitarbeiter und fortgeschrittenen Studierenden der Veranstalter. Willkommen sind alle Angehörigen des Historischen Instituts und der Universität. Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

77039 Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 432, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Das Oberseminar/Kolloquium bietet Master-, Staatsexamens- und Bachelor-Kandidaten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten im Kreise der Teilnehmer zu präsentieren und zu diskutieren. Für Studierende des B.A.-Studiengangs ist die Veranstaltung als Teil des Vertiefungsmoduls anrechenbar. Überdies diskutieren wir über wichtige Neuerscheinungen und Methodenfragen im Bereich der westeuropäischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Interessierte Studierende in fortgeschrittenen Semestern sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Teilnehmer am B.A.-Vertiefungsmodul wird um Anmeldung in Friedolin und die frühzeitige Besprechung des Examensthemas spätestens bis zum Semesterbeginn gebeten.

JüdG 850 - Jüdische Geschichte und Kultur

Studierende des Masterstudienganges Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts können Seminare und Vorlesungen des Simon-Dubnow-Instituts besuchen und für diese Leistungspunkte erwerben.

Über das Veranstaltungsangebot informieren Sie sich bitte unter
http://www.dubnow.de/Lehre.7.0.html .

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird ein Blockseminar in Jena abgehalten; genauer Termin und Veranstaltungsort werden während des Semesters bekannt gegeben.

Module/Lehrveranstaltungen der Politikwissenschaft für MA GP 20

M.A. Nordamerikastudien

MA/NA IK - Interdisziplinäres Integrationsseminar Nordamerikastudien

Das interdisziplinäre Integrationsseminar Nordamerikastudien findet jeweils im Wintersemester statt.

76754 Integrationsseminar Nordamerikastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg / Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul MA/NA IK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00 NAS Studiengruppe	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar dient der interdisziplinären Integration der Methoden und Konzepte der drei beteiligten Fachgebiete. In der Diskussion und Bearbeitung nordamerikabezogener Forschungsfragen werden literatur-, politik- und geschichtswissenschaftliche Zugriffsweisen zusammengeführt und ein problemorientierter fächerverbindender Gedankenaustausch zwischen den Studierenden ermöglicht. Weitere Informationen zum Studiengang Nordamerikastudien und zu dieser Veranstaltung finden Sie auch unter: http://www.nas.uni-jena.de/

Hist 881-883 - Nordamerikanische Geschichte I-III für M.A. Nordamerikastudien

Die hier aufgeführten Seminare zur Nordamerikanischen Geschichte können, wenn nicht explizit anders angegeben, im M.A. Nordamerikastudien entweder als Modul Hist 881 (Politikgeschichte), oder als Hist 882 (Kulturgeschichte) oder als Hist 883 (Sozialgeschichte) absolviert werden (nicht jedoch ein Hauptseminar als mehrere Module gleichzeitig).

Bei Seminaren die in Friedolin als "nicht belegpflichtig" ausgewiesen sind, ist in der Regel eine persönliche Anmeldung (per E-Mail beim Dozenten oder im Lehrstuhlsekretariat) erwünscht. Nähere Informationen zur Anmeldung für diese Seminare finden sich in den Veranstaltungskommentaren.

139570 Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Haspel, Michael

zugeordnet zu Modul Hist 881, Hist 882, Hist 883, The M21, The L11.1, The L11

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 ACHTUNG: Beginn in der 2. Vorlesungswoche!	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Rahmen des Seminarprogramms werden 3 Filme im Kino am Markt gezeigt: 26.10.; 23.11.; 11.1.2018., jeweils um 19 Uhr. Am 4. April 2018 jährt sich die Ermordung Martin Luther King, Jr.'s zum 50. Mal. King ist vor allem als Bürgerrechtler bekannt geworden. Sein gesellschaftliches Engagement war aber nicht nur durch seinen christlichen Glauben inspiriert, sondern in seiner Theologie begründet. King hat außer seiner Dissertation zwar kein systematisch-theologisches Werk mehr vorlegen können, aber aus seinen Predigten und Texten lassen sich eine systematisch kohärente Theologie und aus ihr resultierend auch ein eigenständiger sozialethischer Ansatz rekonstruieren. Spannend bei King ist die Verknüpfung von Traditionslinien der Theologie der Schwarzen Kirchen mit westlich geprägten theologischen Ansätzen (Personalismus, christlicher Realismus, Social Gospel). Anhand von Quellentexten überwiegend in Englisch sollen zentrale Elemente von Kings Theologie (somebodiness, cosmic companionship, redemptive suffering, beloved community) analysiert und der Zusammenhang mit seinen ethischen Konzepten der Gewaltfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit und des Kampfes gegen Rassismus und für Menschenrechte rekonstruiert und in den historischen und gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden. Ziel ist es zu untersuchen, ob und inwiefern Kings Theologie und seine Art Theologie zu treiben, heute noch als Beitrag zu einer kontextuellen öffentlichen Theologie verstanden werden können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Gründliche Vorbereitungen der Sitzungen (2-4 Std.); ggf. Referat.

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung, Seminararbeit je nach Modul und Studiengang Module Theologie: DA ST; The M21; The M22; The L 11; The L 11.1

Empfohlene Literatur

Quellen: Clayborne Carson et al. (eds), The Papers of Martin Luther King Jr., Berkeley/Los Angeles 1992ff. Grundlegende und einführende Literatur: Ling, Peter John: Martin Luther King, Jr., London 2002; Heinrich Grosse, "Die Macht der Armen. Martin Luther Kings Kampf gegen Rassismus, Armut und Krieg," in: Michael Haspel/Britta Waldschmidt-Nelson (Hgg.), Martin Luther King. Leben, Werk und Vermächtnis (scripturae), Weimar 2008; Burrows, Jr., Rufus: Martin Luther King, Jr., and the Theology of Resistance, Jefferson, N.C. 2017; Haspel, Michael: Politischer Protestantismus und gesellschaftliche Transformation. Ein Vergleich der evangelischen Kirchen in der DDR und der schwarzen Kirchen in der Bürgerrechtsbewegung in den USA, Tübingen/Basel 1997

140268 Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 851, Hist 881, Hist 800, Hist 882, HiLG SPm, Hist 880, Hist 850, Hist 883, HiLR SPm

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Der plötzliche Sturz von der Prosperität der 'Goldenen Zwanziger Jahre' in die Große Depression löste - wie auch in anderen Staaten der Welt - in den Vereinigen Staaten eine tiefe gesellschaftliche Krise aus, die die Grundfeste bisheriger amerikanischer Anschauungen über den American way of life zutiefst erschütterte. Eng in Verbindung damit stehend war die Kernfrage, ob eine liberale Demokratie noch in der Lage sein würde, dieser Krise etwas entgegenhalten zu können. Wir werden uns in diesem Seminar mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Großen Depression auseinandersetzen und uns mit den politischen, sozialen und kulturellen Reaktionen auf diese Herausforderung beschäftigen. Einführende Literatur : Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,19932); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilan Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140300 Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul Hist 320, Hist 883, Hist 880, Hist 881, HiLG SPm, Hist 320Rb, Hist 851, Hist 320b, Hist 870, HiLR SPm, Hist 850, Hist 302, Hist 333, Hist 882, Hist 800, Hist 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Trotz Finanz-Crash, Brexit und Trump bleiben die Verbindungslinien im Verhältnis zwischen den USA und Europa nach wie vor virulent. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen und Konflikte bemüht sich die Geschichtswissenschaft derzeit verstärkt darum, die harmonisierenden Erzählungen des Kalten Krieges durch ein differenzierteres und nuanciertes Bild der amerikanisch-europäischen Beziehungen zu ersetzen. Statt die identitätsstiftenden Narrative eines transatlantischen „Westen" zu reproduzieren, werden vermehrt die Bruchlinien und Reibungsflächen betont. Das Seminar möchte an diese neueren Forschungen anknüpfen, indem es nach den Gründen für den Aufstieg der USA als hegemoniale Vormacht fragt und sich mit den Auswirkungen zunehmender europäischer Autonomiebestrebungen seit den 1970er Jahren beschäftigt. Welche Übereinstimmungen und Gemeinsamkeiten lassen sich feststellen, wenn man die Entwicklung von Demokratie-Modellen, die Ausbreitung eines modernen Konsumkapitalismus oder die Veränderungen der Geschlechterbeziehungen im „transatlantischen Jahrhundert" vergleicht? Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars sind Zeitdiagnosen transatlantischer Diplomaten, Intellektueller und Publizisten und die dem zugrunde liegenden Ängste vor einer „Amerikanisierung" oder „Europäisierung". Einführende Literatur : Mary Nolan, The Transatlantic Century. Europe and America, 1890-2010, Cambridge, UP 2012; Christof Mauch und Kiran Klaus Patel (Hrsg.), Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, Bonn 2008; Jussi Hanhimäki et. al., Transatlantic Relations Since 1945: An Introduction, London 2012; Geir Lundestad, The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford UP 2003.

Weitere Veranstaltungen Nordamerikanische Geschichte (individ. Ergänzungsbereich)

Die hier aufgeführten Veranstaltungen können als Module des individuellen Vertiefungsbereichs im M.A. Nordamerikastudien belegt werden und erlauben so eine zusätzliche Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiengangs im Bereich der Nordamerikanischen Geschichte oder in nahe verwandten Bereichen. Die Module können dabei z.T. über mehrere Semester verteilt absolviert werden. Zu den Prüfungsleistungen siehe Modulkatalog des M.A. Nordamerikastudien.

Vorlesung (3) für das Modul Hist 600
Seminar/Übung (2) für die Module Hist 701, 702, 703
Hauptseminar (1) als Module Hist 800, 840, 850

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140266 "The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wüstenbecker, Katja

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 701, Hist 751, Hist 701, Hist 320, Hist 702, Hist 702, Hist 703, Hist 302, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 320b, Hist 333

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.
	16.12.2017-17.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 15:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Wüstenbecker, K.

Kommentare

Als Henry Luce, der Herausgeber des TIME -Magazines, 1941 in einem Leitartikel den Ausdruck 'The American Century' verwendete, wollte er damit an seine Regierung und seine Leser appellieren, die vom Krieg betroffenen Menschen in Europa nicht im Stich zu lassen. Seiner Meinung nach hatten die Vereinigten Staaten eine moralische Verpflichtung, helfend einzugreifen. Seither steht der Begriff eher für die wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA im 20. Jahrhundert. Im Seminar werden wir gemeinsam verschiedene Ereignisse der letzten hundert Jahre aus Sicht der Vereinigten Staaten untersuchen, wie zum Beispiel die Progressive Era, den Ersten Weltkrieg, die Zwischenkriegsjahre, die große Depression, Roosevelts Politik des New Deals , den Zweiten Weltkrieg, den Kalten Krieg, Johnsons Great Society , die Studentenproteste und Bürgerrechtsbewegungen der 1960er und 1970er Jahre, den Vietnamkrieg, Watergate, die konservative Wende unter Reagan, das Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Entwicklungen zum Jahrtausendwechsel. Wir werden zahlreiche politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in ihrer Wechselwirkung untersuchen, der Frage nachgehen, woher bestimmte Verhaltensmuster stammen, und den Einfluss von bestimmten Gruppierungen erforschen. Es soll erkennbar werden, wie in den Vereinigten Staaten historische Kräfte wie Einwanderung, Industrialisierung, Urbanisierung, Rassismus, Massenkommunikation und internationale Krisen die Entscheidungen, Wertvorstellungen und Lebensgewohnheiten der amerikanischen Bevölkerung geprägt haben. Von allen Teilnehmenden werden im Vorfeld Thesenpapiere zu ausgewählten Themen und die Bereitschaft zu angeregten Diskussionen erwartet. Persönliche Anmeldung unter: Katja.Wuestenbecker@uni-jena.de Literatur: Brian Lamb/ Herold, Evans, The American Century , West Lafayette/IN 1999; Michael J. Hogan, The Ambiguous Legacy: U.S. Foreign Relations in 'The American Century' , New York 1999; Thomas C. Reeves, Twentieth Century America: A Brief History , New York/Oxford 2000.

140267 ”The United States at War”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Schubert, Marko

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 320Ra, Hist 333, Hist 320a, Hist 320Rb, Hist 301, Hist 302, Hist 320

0-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.

Kommentare

War and military play a crucial role in the history of the United States and have traditionally contributed significantly to America’s self-conception and international perception. Several military conflicts changed the nation’s political nature drastically and encouraged the development of a genuinely American devotion to the military and its efforts. This course will focus on the general nature of individual domestic and foreign military conflicts in US history from the Civil War to the Vietnam War. Emphasis will be placed on the rise of the American military as an institution, the impact of war on American society, and the perception of the United States and its role as a global military power. The language of instruction will be English, but papers (Hausarbeiten) can be written in German. Literature : Allan Millett, Peter Maslowski, William Feis, For the Common Defense: A Military History of the United States from 1607 to 2012 , New York 2012. Russell Weighley, The American Way of War. A History of United States Military Strategy and Policy , Bloomington 1982. Matthew Muehlbauer, David Ulbrich, Ways of War. American Military History from the Colonial Era to the Twenty-First Century , New York/ London 2013. Matthew Moten , Presidents and Their Generals. An American History of Command in War , Cambridge/London 2014. James McPherson, Battle Cry of Freedom. The Civil War Era , Oxford/New York 2003. George Herring, From Colony to Superpower: U.S. Foreign Relations since 1776 , Oxford/New York 2011. David Kennedy, Freedom From Fear. The American People in Depression and War, 1929 – 1945 , Oxford/New York 2001.

POL NA 1-3 - Politikwissenschaft I-III für M.A. Nordamerikastudien

Jedes der drei Module POL NA 1-3 kann durch Kombination zweier angebotener Veranstaltungen, ausgenommen die Kombination Vorlesung + Vorlesung, gebildet werden. Achten Sie bitte auf weitergehende Empfehlungen in den Veranstaltungskommentaren.

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139059 Human Rights and the Supreme Court

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The Supreme Court has been named the ”least dangerous branch” in the Federalist Papers, yet since the early years of the United States it has shaped the political system time and again. Decisions like Marbury v. Madison (1803) are still important two centuries after they were rendered. The course will commence with an introduction into the court’s position in the US government, the selection and the role of Justices, the decision making inside the court, and the political controversies which have engulfed the court every now and then – from the Dred Scott case (1856) to Obergefell v. Hodges (2015). The main emphasis will then be on major human rights decisions, but also on decisions in areas such as federal-state relations, separation of powers, First Amendment rights, substantive and procedural due process, equal rights, privacy, race relations. Finally, we will examine some of the cases of the current Supreme Court term.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

To be announced in class. Research paper and further credit requirements.

Empfohlene Literatur

Baum, Lawrence: The Supreme Court , 12. Aufl., Washington, D.C. 2015 Dreyer, Michael: Trump und der Supreme Court ”, in: Atlantische Themen. 100 Tage Trump-Administration. The Road Ahead – Analysen zur Trump-Administration Nr.1 (2017), 6-9 Dreyer, Michael: Der Supreme Court: Hüter der Verfassung oder Interpret der Gegenwart?” [mit Nils Fröhlich], in: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA , Wiesbaden 2016, 155-179 Landynski, Jacob W., Saul K. Padover, The Living U.S. Constitution , 3 rd edition (New York: Plume 1995)

139062 Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Enders, Matthias

zugeordnet zu Modul POL 320LR, POL720, POL 320LA, POL 320, POL 321, POL721, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	

Kommentare

The american political discourse centers around a distinct understanding of basic political principles, e.g. the role, shape, and size of governement and the concept of liberty. These ideas were incorporated into the constitution of the United States and have been the fabric of american politics ever since. However, during the ratification debate of 1787/88 they were hotly contested. Two factions, the federalists, supporters of the constitution and the opponenents of the proposed new plan of governement, the 'antifederalists' engaged in a wide debate about the outfit of a truly free and efficient governement. In 1788 the constitution was ratified but the debate continued, within the confines of it, to this day. It can be seen, among many other things, by the emergence of the tea party movement and Trump's populist critique of the federal government. In this course we try to examine the positions of both the federalists and 'antifederalists' on issues like democracy, liberty, and republicanism and we attempt to put them into context of 18th century political thought and the emergence of the American republic. We will see what influence the ratification debate has on modern american politics and democracy theory in general.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Empfohlene Literatur

Rossiter, Clinton (Hg.): The Federalis Papers, New York u.a. 2003. Ketcham, Ralph (Hg.): The Anti-Federalist Papers and the Constitutional Convention Debates, New York u.a. 2003. Sheehan, Colleen A./McDowell, Gary L. (Hg.): Friends of the Constitution. Writings of the other Federalists, Indianapolis 1998. Cornell, Saul: The other founders. Anti-Federalism and the dissenting tradition in America, 1788-1828, Chapel Hill 1999. Shuffelton, Frank (Hg.): The American enlightenment, Rochester 1993. Heideking, Jürgen: Die Verfassung vor dem Richterstuhl. Vorgeschichte und Ratifizierung der amerikanischen Verfassung 1787-1791, Berlin 1988. Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. überarb. Aufl., Wiesbaden 2008.

140755 British conservative thought in European perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Phil. LL.M. Ebert, Philipp

zugeordnet zu Modul POL721, POL722, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800, POL 320, POL 321, POL720, Pol NA 1

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2018-11.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Political landscapes in Europe and North America have undergone dramatic changes. In many countries, Social Democrats have been marginalised. In most countries, however, we have seen a dramatic surge in votes for populist and, partly, nationalist parties. This has been interpreted as either proof of economic deprivation or, alternatively, as evidence that conservative parties have left fundamental political issues unadressed. In this sense, conservative parties in many countries, including the USA, UK, Germany, France are now reassessing their own positions, both in term of politics as well as policies. Against this background, we will study the rich tradition of conservative thought in the United Kingdom, arguably the motherland of conservatism. We will read key texts of conservative thinkers and politicians in their historical context and will ask how these texts relate to contemporary debates about conservatism more broadly.

Lit NA 1-4 - Amerikanistik: American Studies - Research I und II - Skills and Topics I und II

Das Modul “Research I/II” besteht aus zwei Seminaren, die beide zu belegen sind.
Das Modul „Skills and Topics I/II“ besteht aus einem Seminar und einer sprachpraktischen Übung.

139533 Reading Course: "Emerson"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, MA.AA.LW12, LR.AA.SE.2, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Rosenthal, C.

Kommentare

This class will look at the works and impact of Ralph Waldo Emerson. He was one of the leading intellectuals during the time of American romanticism and the founding figure of transcendentalism. We will contextualize Emerson in his own time and thereby look at what is called the period of the American Renaissance in American literary history. The main focus of the class will be on closely reading and discussing some of Emerson's major addresses,lectures, and essays such as 'The American Scholar,' 'The Transcendentalist, "Nature,' 'The Young American,' 'Self-Reliance,' 'Friendship,' 'The Poet,' 'Representative Men.' All texts will be made available on wordwise. Course requirements include careful reading and preparation of the texts, regular attendance, active participation.

139534 Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LA.AA.LW02, MA.AA.LW01, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	17.10.2017-02.01.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

This class will look at ecocriticism and ecofiction in Canada. Ecocriticism largely deals with the relationship of literature and the environment. While it addresses global phenomena, national characteristics such as a nation's idea of nature and the role nature has played for its self-definition as a nation, are crucial. We will first of all look at the specific characteristics of ecocriticism and green poetry in Canada and then look at poems, creative non-fiction and two novels. Poems, essays, and critical texts will be made available on wordwise. Books to be bought: John Valliant The Golden Spruce , Margaret Atwood Oryx and Crake , Emily St. John Mandel Station Eleven . Course requirements include a thorough reading and preparation of the texts, regular attendance and active participation.

139535 Text/Context: The Canadian West

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW01, LA.AA.LW02, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

The North American West as a geographical space has become mythologized; its tropes of cultural contact, settlement and conquest, as well as masculinities and whiteness prevail well into present-day popular culture and long normalized images of North America. In this class, we take a different perspective, looking at the West through the lens of Canadian Studies. We will explore the Canadian West through the workings of the US-American Western motifs of the cowboy, the frontier, and magnificent landscapes in reading across literary and media genres, including the novel, creative nonfction, and cowboy poetry, as well as the Western movie, at Canadian attempts at locating its own Canadian West—East of the Rocky Mountains, but far from the political center of Ottawa, and North of the Medicine Line that separates Canada from its Southern neighbor. Class requirements includes regular reading and active participation, as well as an oral presentation in a special format, the book review presentation about key scholarship written about the North American West. With this book review presentation, students will train their reading skills and practices and revisit their academic routines in dealing with secondary literature. At the end of term, they will have a compilation of book reviews that will prepare them to do further research in the field.

Empfohlene Literatur

Reading: Most texts will be made available via wordwise. Please purchase copies of two novels, Wallace Stegner's Wolf Willow (Penguin) and George Bowering's Caprice (Vancouver, New Start Book 2010) –and make sure you order them in time since Caprice is hard to get!

139626 Translation German-English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew

zugeordnet zu Modul Lit NA 2, MA.AA.SP02, Lit NA 4

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Liston, A.

139630 Advanced Language Skills A - Reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul MA.AA.SP05, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.

Sonstige Veranstaltungen für alle Studiengänge Geschichte

89388 Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hammer, Angela

zugeordnet zu Modul ASQ Info.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Ob für ein Referat, für Hausarbeiten oder für die Abschlussarbeit – Kompetenzen in der Recherche nach wissenschaftlichen Informationen sind heute im Studium bzw. im wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich. Neben gedruckten Literatur- und Quellenbeständen spielen auch elektronische Ressourcen eine zusehends bedeutendere Rolle als Informations- und Kommunikationsmedien für Historiker und Kulturwissenschaftler. Angesichts der Vielfältigkeit und der zunehmenden Diversifizierung des Angebotes an fachbezogenen Informationsressourcen sind spezifische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Im Rahmen der Übung sollen diese Kompetenzen vermittelt und vertieft werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die praktische Arbeit mit elektronischen Informationssystemen, insbesondere Literatur- und Volltextdatenbanken, der Umgang mit gedruckten und elektronischen Nachschlagewerken, die Recherche nach und in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen, Nachweissystemen für Handschriften und Alte Drucke sowie im Internet frei zugängliche Fachportale für HistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen. Behandelt werden nicht nur Instrumente und Strategien der Literaturrecherche, sondern auch der methodisch reflektierte Umgang mit vorgefundenen Fachinformationen sowie deren Bewertung und Verwendung im Rahmen der eigenen Arbeit (Referenzieren, Zitieren).
Themenbeispiele: • Gedruckte und elektronische Nachschlagewerke und Handbücher für Historiker und Kulturwissenschaftler • Nationale und internationale Bibliothekskataloge und Suchmaschinen • Fachdatenbanken und elektronische Fachbibliographien • Geschichts- und kulturwissenschaftliche Fachinformationen im Internet • Recherche in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen • Bildrecherche • Recherche nach laufenden Arbeiten und Forschungsvorhaben • Recherche in Archiven • Nachweissysteme für spezielle Quellengattungen (Handschriften, Alte Drucke, Nachlässe…) • Bibliographieren und Zitieren • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Open Access • Urheberrecht Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der ÜbungsteilnehmerInnen, die sich zum Beispiel im Rahmen laufender Haus- oder Examensarbeiten ergeben, ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

Übungsaufgaben (schriftlich); Kurzreferate BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Punkte Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein

Empfohlene Literatur

Bove, Heinz-Jürgen: Erfolgreich recherchieren - Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 2012. Eder, Franz X. u. a.: Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien, Köln, Weimar 2006. Freytag, Nils / Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2011. Gantert, Klaus: Elektronische Informationsressourcen für Historiker, Berlin 2011. Jenks, Stuart / Marra, Stephanie: Internet-Handbuch Geschichte, Wien, Köln, Weimar 2001. Kühmstedt, Estella: Klug recherchiert: für Historiker, Göttingen 2013. Oehlmann, Doina: Erfolgreich recherchieren - Geschichte, Berlin 2012. Presnell, Jenny L.: The Information-Literate Historian. A Guide to Research for History Students, New York 2007.

70539 Zeitgeschichtliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert / Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / Univ.Prof. Dr. John, Anke / Univ.Prof. Dr. phil. Knigge, Volkhard / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim / PD Dr. Schedewie, Franziska / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette / PD Dr. Schanetzky, Tim

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F

0-Gruppe	01.11.2017-15.11.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	29.11.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	10.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Das Zeitgeschichtliche Kolloquium wird von Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Prof. Dr. Anke John, Prof. Dr. Volkhard Knigge, Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, PD Dr. Franziska Schedewie, PD Dr. Annette Weinke und PD Dr. Tim Schanetzky gemeinsam veranstaltet. Vorgestellt und diskutiert werden vor allem Forschungsentwürfe, laufende Untersuchungen und jüngst abgeschlossene Qualifikationsarbeiten zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Zur regelmäßigen Teilnahme eingeladen und aufgefordert sind insbesondere die Doktoranden, Mitarbeiter und fortgeschrittenen Studierenden der Veranstalter. Willkommen sind alle Angehörigen des Historischen Instituts und der Universität. Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum

70540 Doktorandenschule Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

Kommentare

Im Rahmen seiner Doktorandenschule veranstaltet das Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts ganztägige Seminartage (aktuelle Informationen unter: www.jenacenter.uni-jena.de). Die Teilnahme ist grundsätzlich den Mitgliedern der Doktorandenschule vorbehalten. Neue Interessenten wenden sich bitte an den Leiter des Jena Center, Prof. Dr. Norbert Frei. Ort und Zeit nach Vereinbarung

113737 Studieneinführungstage Geschichte - Historisches Institut

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 09:30 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Studieneinführungstage (STET) für Studierende der Geschichtswissenschaft - Wintersemester 2016/17 Vom 4. bis 6. Oktober finden die Studieneinführungstage der FSU Jena und des Historischen Instituts statt. Alle Interessierten, und natürlich besonders diejenigen die ein Geschichtsstudium in Jena neu aufnehmen, sind herzlich eingeladen, das Institut und die Fachschaft, die Uni und die Stadt kennenzulernen: Programm : Mittwoch, den 04.10.2017, ab 9:30 Uhr, Campus (Carl-Zeiss-Platz): • Begrüßung der Studierenden durch den FSR Geschichte am Campus und Verteilung von Informationsmaterialien bezüglich der kommenden Tage • Hinweis auf die allgemeinen Veranstaltungen an diesem Tag für Bachelor- und Lehramtsstudierende, die ab 10:00 Uhr beginnen Donnerstag, den 05.10.2017, 10:00 Uhr, Hörsaal 144 im Uni-Hauptgebäude: • Begrüßung der Studierenden durch Prof. Dr. Uwe Schirmer und durch Vertreter des Fachschaftsrates. Anschließend werden wichtige Informationen bezüglich des Geschichtsstudiums in Jena mitgeteilt sowie zentrale Fragen beantwortet. Die Studierenden werden nach Studiengängen in Bachelor-, Master- und Lehramtsgruppen aufgeteilt, um spezifische Angelegenheiten gezielt zu besprechen und zu klären. • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Seminarraum des Historischen Instituts (Fürstengraben 13): Stundenplanberatung • 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr: gemeinsames Abendessen in der Mensa am Ernst-Abbe-Platz (Campus) • ab 18:15 Uhr: Stadtrallye (Treffpunkt Mensa Ernst-Abbe-Platz) • ab 20:30 Uhr: Historikerstammtisch und Kneipenabend im Fass Freitag, den 06.10.2017, ab 11:00 Uhr, Historisches Institut: • 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr: Katerfrühstück und Stundenplanberatung im Historischen Institut • ab 13:00 Uhr: ggf. Ausklang der Studieneinführungstage durch einen gemütlichen Ausflug oder Flunkyball Wir freuen uns auf Euch. Euer Fachschaftsrat Geschichte. Fragen an: fsrgeschichte@uni-jena.de Ihr findet uns: http://www.histinst.uni-jena.de/FSR_Geschichte.html http://www.facebook.com/FachschaftsratGeschichteJena Spezielle Fragen zum Studium im Fach Geschichte? Studienfachberatung Geschichte - telefonisch, per E-Mail und in den Sprechzeiten: www.histinst.uni-jena.de/Studium/Studienfachberatung

141085 Industriekultur. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Christoph, Andreas

zugeordnet zu Modul SF

0-Gruppe	~~18.10.2017-07.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi~~ ~~10:00 - 12:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Christoph, A.

Kommentare

Das Seminar rückt unterschiedliche Ansätze der kulturgeschichtlichen Hinterfragung des Industriezeitalters in den Fokus. Neben einer Definition dieses Forschungsfeldes wird das typisch Thüringische der Industriekultur hinterfragt. Das Seminar ist in einen Theorie- und einen Praxisteil gesplittet. Nach einer Lektürephase wird die praktische Seite der Industriekultur in den Blick genommen. Anwendungsbeispiel ist die Leitausstellung des Themenjahres 2018: Industrialisierung und soziale Bewegungen in Thüringen .

Bemerkungen

Rückfragen zur Seminarstruktur bitte an: andreas.christoph@uni-jena.de Modul für B.A.: Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte (SF) Modul für Master: Wissen und Gesellschaft (WG)

Empfohlene Literatur

- Großbölting, Thomas: Im Reich der Arbeit. Die Repräsentation gesellschaftlicher Ordnung in den deutschen Industrie- und Gewerbeausstellungen 1790-1914. (= Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit, hrsg. von Dietrich Beyrau, Anselm Doering-Manteuffel u. a., Bd. 21). München 2008. - Handlungsempfehlungen. Industriekultur in Sachsen (2010). Online: http://www.industriekultur-in-sachsen.de/fileadmin/user_upload/2011-AKTUELL-handlungsempfehlungen.pdf

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Bitte nutzen Sie unbedingt die MODULBELEGUNG (in der linken Navigationsleiste: " **Belegwunsch Module** ") und nicht das Vorlesungsverzeichnis für die Einschreibung!
Einschreibungen über die Modulbelegungen werden bei der Platzvergabe durch Friedolin **bevorzugt behandelt** .

ÄDL - Ältere deutsche Literatur

Literaturwissenschaft und Schule (LA-GLW-LWS)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139345 Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht - Wann, wie und vor allem: Wozu?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berger, Thomas / PD Dr. phil. Kropik, Cordula

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dass die Literatur des Mittelalters im Schulunterricht bestenfalls eine marginale Rolle spielt, hat eine Vielzahl von Gründen. Ihre unklare Verortung in den Lehrplänen ist einer davon, hinzu kommen die Schwierigkeiten der Sprachstufe, die Andersartigkeit der Inhalte und nicht zuletzt deren vermeintliche Ferne zur Lebenswelt der Schüler. Wir wollen im Seminar erörtern, inwiefern all diese Gründe stichhaltig sind, und ermitteln, warum es sich letztlich (dennoch) lohnt, mittelalterliche Literatur im Unterricht zu behandeln. Im Anschluss daran soll danach gefragt werden, wie angehende Lehrer an mittelhochdeutsche Texte herangehen können bzw. sollten und welche von diesen Texten sie in welcher Klassenstufe und auf welche Weise sinnvoll einbringen können. Voraussetzung für die Zulassung zum Seminar sind im Bereich Literaturwissenschaft fundierte Kenntnisse der Textanalyse und sprachgeschichtliches Grundlagenwissen, sowie für die Literaturdidaktik neben den in Modul 1 erworbenen Grundlagen die Kenntnis der im erfolgreich absolvierten Praxissemester diskutierten Konzepte und Modelle. Des Weiteren werden die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsmoderation und die begleitende Erstellung eines Handouts erwartet. Die Seminarnote ergibt sich aus einer Hausarbeit, in der fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Teil gleichwertig im Verhältnis 1:1 gewichtet werden.

ÄDL Mastermodul (M-GLW-ÄDL-1 bis 3)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139344 Fragmentarizität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Beck, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Fragmentarizität gehört zum Wesen der mittelalterlichen deutschen Literatur. Vom Hildebrandlied fehlt der Schluss, von Hartmanns von Aue Erec der Prolog, vom Graf Rudolf oder von Wolframs von Eschenbach Titurel existieren nur Bruchstücke. Oft ist unklar, ob die Fragmentarizität überlieferungsbedingt oder produktionsbedingt ist, sie ist jedoch ein Irritationsmoment, das zur produktiven Auseinandersetzung führen kann: der fehlende Schluss von Gottfrieds von Straßburg Tristan bewog Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg zu ihren Tristanfortsetzungen. Der Fragmentcharakter stellt auch die modernen Interpreten vor Herausforderungen. Im Seminar sollen Fragmente aus dem Kreis der Artus-Literatur wie z. B. Segremors , Abor und das Meerweib oder der Wigelis des Dietrich von Hopfgarten behandelt werden. Texte werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

ÄDL Staatsexamensmodul mündlich (Gymnasium)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139344 Fragmentarizität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Beck, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Fragmentarizität gehört zum Wesen der mittelalterlichen deutschen Literatur. Vom Hildebrandlied fehlt der Schluss, von Hartmanns von Aue Erec der Prolog, vom Graf Rudolf oder von Wolframs von Eschenbach Titurel existieren nur Bruchstücke. Oft ist unklar, ob die Fragmentarizität überlieferungsbedingt oder produktionsbedingt ist, sie ist jedoch ein Irritationsmoment, das zur produktiven Auseinandersetzung führen kann: der fehlende Schluss von Gottfrieds von Straßburg Tristan bewog Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg zu ihren Tristanfortsetzungen. Der Fragmentcharakter stellt auch die modernen Interpreten vor Herausforderungen. Im Seminar sollen Fragmente aus dem Kreis der Artus-Literatur wie z. B. Segremors , Abor und das Meerweib oder der Wigelis des Dietrich von Hopfgarten behandelt werden. Texte werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

ÄDL Staatsexamensmodul mündlich (Regelschule)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139344 Fragmentarizität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Beck, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Fragmentarizität gehört zum Wesen der mittelalterlichen deutschen Literatur. Vom Hildebrandlied fehlt der Schluss, von Hartmanns von Aue Erec der Prolog, vom Graf Rudolf oder von Wolframs von Eschenbach Titurel existieren nur Bruchstücke. Oft ist unklar, ob die Fragmentarizität überlieferungsbedingt oder produktionsbedingt ist, sie ist jedoch ein Irritationsmoment, das zur produktiven Auseinandersetzung führen kann: der fehlende Schluss von Gottfrieds von Straßburg Tristan bewog Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg zu ihren Tristanfortsetzungen. Der Fragmentcharakter stellt auch die modernen Interpreten vor Herausforderungen. Im Seminar sollen Fragmente aus dem Kreis der Artus-Literatur wie z. B. Segremors , Abor und das Meerweib oder der Wigelis des Dietrich von Hopfgarten behandelt werden. Texte werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

ÄDL II (B-GLW-05)

139273 Sympathiesteuerung in der mittelalterlichen Literatur (Seminar 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Koch, Jennifer

zugeordnet zu Modul B-GLW-05

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 147 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	CZ 3, SR 114 – zweiter Klausurtermin ÄDL I.1 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Warum wir eine Figur in einem narrativen Text als sympathisch oder unsympathisch empfinden, hängt mit unserem Einfühlungsvermögen zusammen. Können wir uns in die Gedanken- und Gefühlswelt der Figur einfühlen, die Textwelt also aus ihrer Perspektive betrachten, und geht daraus eine positive Wertschätzung der Figur hervor, so finden wir sie sympathisch – oder, wenn dies nicht der Fall ist, unsympathisch. Sympathie oder Antisympathie sind aber im Falle von narrativen Texten weniger unabhängige subjektive Wahrnehmungen der Rezipienten, als vielmehr bewusste durch den Autor gesteuerte Empfindungen. Wie mittelalterliche Autoren das Sympathieempfinden ihrer Rezipienten zu beeinflussen versuchten, soll Gegenstand des Seminars sein. Wir wollen uns daher zunächst mit den theoretischen Grundlagen der Sympathiesteuerung vertraut machen und entsprechende beeinflussende Erzähltechniken von Autoren kennenlernen. Anhand unterschiedlicher Figuren in unterschiedlichen mittelalterlichen Werken wollen wir diese Techniken analysieren und für die Textanalyse fruchtbar machen. Das Seminar kann nur mit dem parallelen Besuch der Übung von Frau Junior-Prof. Dr. Marshall besucht werden.

139322 Varianz der Texte – Varianz der Sympathie? Überlieferung, Sprache und Sympathiesteuerung des ‚Nibelungenliedes' und des ‚Willehalm' Wolframs von Eschenbach (Übung zu Seminar 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie

zugeordnet zu Modul B-GLW-05

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Um ihren Erzfeind Hagen zu einer ungeheuerlichen Gewalttat zu provozieren, sodass ihn kein Gastrecht mehr schützt, liefert ihm Kriemhild ihr eigenes Kind aus – wie kunde ein wîp durch râche immer vreislîcher getuon? (‚wie könnte je eine Frau aus Rache schrecklicher handeln?', 1912,4) – doch ein Teil der Handschriften weicht von dieser Schilderung signifikant ab. Gerade die Analyse von Sympathiesteuerungstechniken mittelalterlicher Literatur bedarf also profunder Kenntnisse ihrer Überlieferungsbesonderheiten und Sprache. Unter diesem Aspekt widmet sich die Übung zwei mittelalterlichen Bestsellern, die im Seminar ‚Sympathiesteuerung in der mittelalterlichen Literatur' (Jennifer Koch) behandelt werden: einerseits das ‚Nibelungenlied' (entstanden um 1200), in verschiedenen Fassungen in 36 Handschriften bewahrt, fast immer im Verbund mit der ‚Nibelungenklage'; andererseits der ‚Willehalm' Wolframs von Eschenbach (erstes Viertel des 13. Jahrhunderts), in 76 Textzeugen als unbeendetes Werk überliefert, welchem jeweils ein neuer Schluss (der ‚Rennewart' Ulrichs von Türheim) und häufig auch eine Vorgeschichte (die ‚Arabel' Ulrichs von dem Türlin) beigegeben ist. Thema der Übung sind neben mittelhochdeutscher Grammatik und Semantik Kodikologie, Varianz als Merkmal mittelalterlicher Überlieferung und nicht zuletzt die Frage, wie die in den Handschriften stets angeschlossenen Texte (‚Nibelungenklage', ‚Rennewart', ‚Arabel') die Sympathiesteuerung bezüglich des jeweiligen Figurensets zu modifizieren suchen.

139275 Der Stricker 'Daniel von dem blühenden Tal' (Seminar 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Domhardt, Christopher

zugeordnet zu Modul B-GLW-05

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	CZ 3, SR 114 – zweiter Klausurtermin ÄDL I.1 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Daniel von dem Blühenden Tal, der Held des gleichnamigen Artusromans, ist wie das Werk selbst überaus ungewöhnlich. Nachdem er einen Platz in der Tafelrunde bekommen hat, tut er das, was Artus nicht tut: Er handelt. Wir begleiten den Protagonisten, der, spielte seine Geschichte in der heutigen Zeit, ganz sich als ›Actionheld‹ par excellence bezeichnet werden würde, auf seinem Weg in das Land des heidnischen Königs Matur, dessen Paläste von gigantischen Elefanten gezogen werden und dem ganz sonderbare Wesen dienen: Daniel kämpft dabei u. a. gegen Riesen, Zwerge, ›bauchlose Ungeheuer‹ (ein Wesen mit den Fähigkeiten der Hydra) oder einen ›kahlköpfigen Siechen‹ (ein Wesen mit Fähigkeiten ähnlich der Sirenen). In a nutshell: Es wird gekämpft und es wird gelacht – aufgrund dieses doch sehr speziellen Umgangs und der offenkundigen Kritik an Artus und seinen Tafelrittern hatte es der Roman in seiner Zeit schwer, ein Publikum zu finden. An den Erfolg von Strickers ›Karl dem Großen‹ konnte er nicht anknüpfen. Dennoch ist Strickers ›Daniel‹ ein überaus lohnenswerter Gegenstand im universitären Kontext, da er anregt, Stofftradition vielerlei Art kritisch zu hinterfragen. Ebendarum soll es in diesem Semester gehen.

Bemerkungen

Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Übung von Prof. Jens Haustein besucht werden.

Empfohlene Literatur

Der Stricker: Daniel von dem blühenden Tal, hg. v. Michael Resler, Tübingen: de Gruyter 3 2015 (ATB 92).

139274 Übersetzungsübung (Übung zu Seminar 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul B-GLW-05

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Übung wird der Text 'Daniel von dem blühenden Tal' kontinuierlich übersetzt.

ÄDL I.1 (B-GLW-04-1)

139270 Einführung in die ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 zweiter Klausurtermin ÄDL I.1 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung' ist systematisch wie historisch angelegt. In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Performanz, Gattung und Textreihe, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. In einem zweiten Teil wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben. Literatur: Hilkert Weddige: Einführung in die germanistische Mediävistik. München 4 2001.

139271 Frauenlieder des Mittelalters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meeßen, Dörte

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als ‚Frauenlied' wird ein Lied bezeichnet „deren lyrisches Subjekt eine Frau ist. Gelegentlich ist in der Forschung auch von >Frauenmonologen< oder, wegen des elegischen Grundtons, der viele Frauenlieder kennzeichnet, auch von >Frauenklagen< die Rede." (Kasten 1990, S. 13). Doch die Frauenlieder des Mittelalters sind in den seltensten Fällen auch tatsächlich von Frauen gedichtet worden. Vielmehr handelt es sich dabei in den meisten Fällen um Lieder, die von männlichen Dichtern aus der Sicht einer Frau gedichtet worden sind: „Wenn das lyrische Subjekt dieser Lieder eine Frau ist, so bedeutet dies allerdings nicht, daß sie auch von Frauen verfaßt worden sind. Die meisten stammen vielmehr von Männern, die im Mittelalter fast ausschließlich die Träger der literarischen Kultur stellen." (ebd.). Dieser Umstand führt nicht selten bei Liedern die von Liebe und Sehnsucht, Hingabebereitschaft und Treue, Schmerz und Trauer oder Sexualität und Vergewaltigung handeln, zu einer fühlbaren Spannung zwischen dem männlichen Blick auf die Frau und den vom weiblichen lyrischen Subjekt geäußerten Gefühlslagen: „Da es dabei um die Literarisierung von >vorgestellten<, nicht aber von >erlebten< Erfahrungen geht, wird möglicherweise manche heutige Leser und Leserinnen in ihrer Erwartung enttäuschen, im Rahmen der mittelalterlichen Dichtungsauffassung jedoch ist es durchaus selbstverständlich." (Kasten 1990, S. 13f.). Im Seminar werden ca. 14 ausgewählte Frauenlieder im Fokus stehen. Neben Texten der bekanntesten deutschsprachigen Lyriker des Mittelalters wie Walther von der Vogelweide, Heinrich von Morungen und Hartmann von Aue, werden auch anonym überlieferte mittelhochdeutsche Lieder sowie ein anonymes, zweisprachiges (mittelhochdeutsch-mittellateinisches) Lied im Vordergrund stehen. Die 14 Lieder umfassen neben Texten aus dem frühen, donauländischen Minnesang auch Texte aus der ‚Blütezeit' des Minnesang, der ‚Hohen Minne, sowie der Gattung des Tagelieds, des wehsels , der Pastourelle sowie Texte aus dem späteren Mittelalter. Im Seminar wird eine gezielte Vorbereitung auf das Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit zu einem oder mehreren ausgewählten Frauenliedern angestrebt. Literatur: Die folgende zweisprachige Textausgabe ist für das Seminar anzuschaffen: Frauenlieder des Mittelalters. Zweisprachig, übersetzt und hgg. von Ingrid Kasten. Stuttgart: Reclam 1990 (=RUB-Nr. 8630). Alle anderen Materialien werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

139272 Hartmann von Aue, 'Gregorius'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar soll am Beispiel der „Wundergeschichte" des Gregorius, dessen Lebensweg von Sünde und Heilung geprägt ist, in zentrale Gesichtspunkte der mediävistischen Literaturwissenschaft einführen. Ausgabe: Gregorius von Hartmann von Aue, hrsg. von Hermann Paul, neu bearb. von Burghart Wachinger, Tübingen 14 1992.

139323 Der ‚Willehalm' Wolframs von Eschenbach: Liebe, Krieg – und Zweifel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zu Zeiten der Kreuzzüge von einem Krieg zwischen Christen und ‚Heiden' zu erzählen – mit solch einem Vorhaben macht es sich ein Autor, der an einer klaren Verteilung von Schwarz und Weiß zweifelt, nicht leicht. Wolfram von Eschenbach geht dieses Wagnis ein. In Anlehnung an ein französisches Heldenlied, doch mit ganz anderen Akzenten erzählt er von einem Krieg jenseits ideologischer Gewissheiten, ausgelöst von der Liebe zwischen einem christlichen Ritter und einer Sarazenin, die sich zum Christentum bekehrt. Fragment geblieben, liegt mit dem ‚Willehalm' doch ein opulentes Werk von spannungsreicher Komplexität vor, der sich das Seminar stellen will. Der Protagonist wird im Prolog als Heiliger angerufen, doch sein Weg durch Schuld und Verzweiflung wird von diesem Sinnhorizont kaum aufgefangen. Den Sieg erringt das christliche Heer letztlich mit Hilfe eines sarazenischen Kriegers, eines Superhelden und Sympathieträgers, der überzeugter ‚Heide' bleibt. Aus dem Mund seiner Schwester, Christin geworden, wird derweil der wohl berühmteste Vers des Epos laut, ein verzweifeltes Schonungsgebot angesichts der Gottesgeschöpflichkeit aller Menschen: schônet der gotes hantgetât! (306.28) – woran sich niemand hält. Wie weit konnten in einem Text zu Beginn des 13. Jahrhunderts Zweifel am ‚gerechten Krieg' gehen? Welche Aporien und Ambiguitäten werden hier sichtbar? Welche Rolle spielen dabei die poetischen Mittel, etwa Wolframs eigenwillige, bisweilen verstörend makabre Metaphern? Was für Helden- und Männlichkeitsbilder werden im Text – für die christliche und die heidnische Seite – entworfen, und wie verhalten sich die Frauenfiguren dazu? Wie ist die Schuld, die sich die weibliche Hauptfigur vorwirft, zu werten? Und ist solch ein Text für Schüler der Sekundarstufe II geeignet? Diesen und weiteren Fragen wird das Seminar nachgehen.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Wolfram von Eschenbach: Willehalm. Nach der Handschrift 857 der Stiftsbibliothek St. Gallen. Mittelhochdeutscher Text, Übersetzung, Kommentar. Hg. von Joachim Heinzlem mit den Miniaturen aus der Wolfenbütteler Handschrift, Frankfurt/Main 2009 (Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch Bd. 39). ISBN: 3618680392. Preis: 22 Euro.

ÄDL Veranstaltungen ohne Modulzuordnung

ÄDL III

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139344 Fragmentarizität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Beck, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Fragmentarizität gehört zum Wesen der mittelalterlichen deutschen Literatur. Vom Hildebrandlied fehlt der Schluss, von Hartmanns von Aue Erec der Prolog, vom Graf Rudolf oder von Wolframs von Eschenbach Titurel existieren nur Bruchstücke. Oft ist unklar, ob die Fragmentarizität überlieferungsbedingt oder produktionsbedingt ist, sie ist jedoch ein Irritationsmoment, das zur produktiven Auseinandersetzung führen kann: der fehlende Schluss von Gottfrieds von Straßburg Tristan bewog Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg zu ihren Tristanfortsetzungen. Der Fragmentcharakter stellt auch die modernen Interpreten vor Herausforderungen. Im Seminar sollen Fragmente aus dem Kreis der Artus-Literatur wie z. B. Segremors , Abor und das Meerweib oder der Wigelis des Dietrich von Hopfgarten behandelt werden. Texte werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

ÄDL Staatsexamensmodul schriftlich (Regelschule)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139344 Fragmentarizität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Beck, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Fragmentarizität gehört zum Wesen der mittelalterlichen deutschen Literatur. Vom Hildebrandlied fehlt der Schluss, von Hartmanns von Aue Erec der Prolog, vom Graf Rudolf oder von Wolframs von Eschenbach Titurel existieren nur Bruchstücke. Oft ist unklar, ob die Fragmentarizität überlieferungsbedingt oder produktionsbedingt ist, sie ist jedoch ein Irritationsmoment, das zur produktiven Auseinandersetzung führen kann: der fehlende Schluss von Gottfrieds von Straßburg Tristan bewog Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg zu ihren Tristanfortsetzungen. Der Fragmentcharakter stellt auch die modernen Interpreten vor Herausforderungen. Im Seminar sollen Fragmente aus dem Kreis der Artus-Literatur wie z. B. Segremors , Abor und das Meerweib oder der Wigelis des Dietrich von Hopfgarten behandelt werden. Texte werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

ÄDL Staatsexamensmodul schriftlich (Gymnasium)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139344 Fragmentarizität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Beck, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Fragmentarizität gehört zum Wesen der mittelalterlichen deutschen Literatur. Vom Hildebrandlied fehlt der Schluss, von Hartmanns von Aue Erec der Prolog, vom Graf Rudolf oder von Wolframs von Eschenbach Titurel existieren nur Bruchstücke. Oft ist unklar, ob die Fragmentarizität überlieferungsbedingt oder produktionsbedingt ist, sie ist jedoch ein Irritationsmoment, das zur produktiven Auseinandersetzung führen kann: der fehlende Schluss von Gottfrieds von Straßburg Tristan bewog Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg zu ihren Tristanfortsetzungen. Der Fragmentcharakter stellt auch die modernen Interpreten vor Herausforderungen. Im Seminar sollen Fragmente aus dem Kreis der Artus-Literatur wie z. B. Segremors , Abor und das Meerweib oder der Wigelis des Dietrich von Hopfgarten behandelt werden. Texte werden auf dt-workspace zur Verfügung gestellt.

Fachdidaktik Deutsch und Lehramtsmodule

Orthographie und Schule

102688 Orthographie und Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan / Dr. Schmidt, Frederike

zugeordnet zu Modul LA-GSW-02

1-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kinder- und Jugendliteratur Regelschule (LA-KJL-RS)

139830 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kerschbaumer, Sandra

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	CZ 3, SR 114 – zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 und LA-KJL-RS/-G (jeweils 90 min.)

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussionselemente integrieren.

Bemerkungen

V – NDL VI.1/2, LA-KJL-G/-RS

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

139415 Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart im Medienverbund (didaktische Ausrichtung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kirmse, Christiane

zugeordnet zu Modul LA-KJL-RS, LA-KJL-G

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Kinder- und Jugendliteratur gilt in Form von Ganzschriften, in Auszügen oder filmischen Adaptionen als vom Lehrplan geforderter fester Bestandteil der Unterrichtspraxis. Die Lehrenden stehen dabei vor zahlreichen Entscheidungen # angefangen bei der Auswahl des Unterrichtsgegenstandes. Doch was kann und soll an KJL gelernt werden, inwiefern sind Beiträge zum literarischen Lernen möglich und welche Rolle spielen dabei beispielsweise Filme und Hörbücher? Das Ziel dieser Veranstaltung besteht darin, das didaktische Potenzial ausgewählter Werke der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund zu analysieren und zu beurteilen. Den Ausgangspunkt des Seminars bildet Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick". Um eine vorbereitende Lektüre wird gebeten. Die Bekanntgabe weiterer Kinder- und Jugendbücher erfolgt in der ersten Sitzung Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Seminar ist didaktisch ausgerichtet. Es kann gleichermaßen von Studierenden des Lehramts für Gymnasium als auch Regelschule besucht werden. Vorausgesetzt sind ein erfolgreich abgeschlossenes Modul I (Fachdidaktik Deutsch) sowie NdL I und II. Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Lektüre aller in der ersten Sitzung vereinbarten Romane; Handout und Beiträge zur Sitzungsgestaltung; erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur.

Bemerkungen

S-LA-KJL-RS zur Vorlesung 'Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur' (Dr. Sandra Kerschbaumer)

139914 Robinsonaden (zur V KERSCHBAUMER)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul LA-KJL-G, B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, B-GLW-09-1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Auf Daniel Defoes Reise- und Abenteuerroman „Robinson Crusoe" bezogen sich nicht nur moralische oder ökonomische Theorien, sondern auch unzählige literarische Robinsonaden, die das didaktische Potential vom Inselexil eines Schiffbrüchigen in Richtung Utopie, Abenteuerroman oder auch als Reisebericht auslegten. Nachdem Jean-Jacques Rousseau in seinem „Émile oder Von der Erziehung" das erzieherische Potential des Textes hervorgehoben hatte, erschienen Ende des 18. Jahrhunderts in der deutschsprachigen Literatur gleich zwei aufklärerische Varianten, die geradezu symptomatisch die Kinder- und Jugendliteratur bestimmen. Die erste, Joachim Heinrich Campes aufklärerisch-didaktischer, sozial-diskursiver „Robinson der Jüngere", begründete die adressatenspezifische, eigenständige Kinder- und Jugendliteratur. Die zweite, Johann Karl Wezels „Robinson Krusoe", bildete dessen antiutopisches, ästhetisches Gegenmodell, das die Adressatenspezifität wiederum ablehnte. Ausgehend von dieser Gründungsszene untersucht das Seminar die literarische Gattung der Robinsonade im Hinblick auf ihre kinder- und jugendliterarischen Programmatiken vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Seminar werden zunächst die literarischen und bürgerlich-moralischen Konzepte der Robinsonaden im 18. Jahrhundert untersucht und die Neukonzeptionen im Zuge der Schulreform und Abenteuerliteratur im 19. Jahrhundert in den Blick genommen. Als Ausblick stellt sich die Frage, inwieweit programmatische Fragen für gegenwärtige Robinsonaden im Medienverbund noch verbindlich oder gar konstitutiv sind.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, LA-KJL-G zur V Einführung in die KJL (KERSCHBAUMER) Teilnahmevoraussetzungen : Dieses Seminar ist literaturwissenschaftlich ausgerichtet. Es kann gleichermaßen von Bachelorstudierenden, Studierenden des Lehramts für Gymnasium als auch Regelschule besucht werden. Vorausgesetzt sind ein erfolgreich abgeschlossenes Modul I (Fachdidaktik Deutsch) sowie NdL I und II. Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Sitzungsvorbereitungen, Lektüren, einzelne Beiträge zur Sitzungsgestaltung in Form von kleineren schriftlichen Leistungen; erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur; Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung : Joachim Heinrich Campe, Robinson der Jüngere, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Ditzingen: Reclam (UB 7665) 2001; 9,80€.

Textlinguistik und Schule (LA-GSW-03)

139505 Textlinguistik und Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred / Kirmse, Christiane

zugeordnet zu Modul LA-GSW-03

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Die Textlinguistik ist ein Teilgebiet der Sprachwissenschaft, das der Schule nicht derart offensichtlich nahesteht wie etwa Orthographie und Grammatik. Durch die besondere Fokussierung auf den Sprachgebrauch und die kommunikative Funktion von Sprache hat sie indes Anknüpfungspunkte an zentrale Problemstellungen der Deutschdidaktik. Das Modul thematisiert: Textkohärenz als wesentliches Kriterium der produktiven und rezeptiven Textkompetenz Textsorten in Hinblick auf deren Bestimmung und Funktion, wobei Textsortenkompetenz einen wichtigen Teil kommunikativer und sozialer Kompetenz aus-macht. Ebenso wird auf spezifisch schulische Textsorten eingegangen. Prozesse der Textrezeption und Textproduktion aus linguistischer und didaktischer Perspektive in Anwendung auf schulische Kontexte. Textlinguistischen Methoden und Konzepte, die für die schulische Vermittlung und Überprüfung von Textkompetenz hilfreich sein können.

Literaturwissenschaft und Schule (LA-GLW-LWS)

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139345 Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht - Wann, wie und vor allem: Wozu?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berger, Thomas / PD Dr. phil. Kropik, Cordula

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dass die Literatur des Mittelalters im Schulunterricht bestenfalls eine marginale Rolle spielt, hat eine Vielzahl von Gründen. Ihre unklare Verortung in den Lehrplänen ist einer davon, hinzu kommen die Schwierigkeiten der Sprachstufe, die Andersartigkeit der Inhalte und nicht zuletzt deren vermeintliche Ferne zur Lebenswelt der Schüler. Wir wollen im Seminar erörtern, inwiefern all diese Gründe stichhaltig sind, und ermitteln, warum es sich letztlich (dennoch) lohnt, mittelalterliche Literatur im Unterricht zu behandeln. Im Anschluss daran soll danach gefragt werden, wie angehende Lehrer an mittelhochdeutsche Texte herangehen können bzw. sollten und welche von diesen Texten sie in welcher Klassenstufe und auf welche Weise sinnvoll einbringen können. Voraussetzung für die Zulassung zum Seminar sind im Bereich Literaturwissenschaft fundierte Kenntnisse der Textanalyse und sprachgeschichtliches Grundlagenwissen, sowie für die Literaturdidaktik neben den in Modul 1 erworbenen Grundlagen die Kenntnis der im erfolgreich absolvierten Praxissemester diskutierten Konzepte und Modelle. Des Weiteren werden die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsmoderation und die begleitende Erstellung eines Handouts erwartet. Die Seminarnote ergibt sich aus einer Hausarbeit, in der fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Teil gleichwertig im Verhältnis 1:1 gewichtet werden.

Fachdidaktik Modul I (LA-GFD-01)

139420 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 und LA-KJL-RS/-G (jeweils 90 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

139414 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch - Seminar 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kirmse, Christiane

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und ergänzt. Darüber hinaus werden die Studierenden ins wissenschaftliche Arbeiten in der Fachdidaktik Deutsch eingeführt. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit deutschdidaktischen Grundlagentexten stehen didaktische Analysen, z. B. von Schülertexten, Aufgabenstellungen, Lehrbuchseiten und Unterrichtsmaterialien, im Mittelpunkt. Dabei ist immer wieder auch die generelle Frage zu diskutieren, wie sich Forschungs- und Anwendungsperspektive mit Blick auf den Deutschunterricht in ein produktives Wechselverhältnis bringen lassen. Der Besuch der Vorlesung 'Einführung in die Fachdidaktik Deutsch' ist obligatorisch.

139371 Einführung die Fachdidaktik Deutsch - Seminar 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berger, Thomas

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und ergänzt. Darüber hinaus werden die Studierenden ins wissenschaftliche Arbeiten in der Fachdidaktik Deutsch eingeführt. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit deutschdidaktischen Grundlagentexten stehen didaktische Analysen, z. B. von Schülertexten, Aufgabenstellungen, Lehrbuchseiten und Unterrichtsmaterialien, im Mittelpunkt. Dabei ist immer wieder auch die generelle Frage zu diskutieren, wie sich Forschungs- und Anwendungsperspektive mit Blick auf den Deutschunterricht in ein produktives Wechselverhältnis bringen lassen. Der Besuch der Vorlesung 'Einführung in die Fachdidaktik Deutsch' ist obligatorisch.

139370 Einführung die Fachdidaktik Deutsch - Seminar 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berger, Thomas

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und ergänzt. Darüber hinaus werden die Studierenden ins wissenschaftliche Arbeiten in der Fachdidaktik Deutsch eingeführt. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit deutschdidaktischen Grundlagentexten stehen didaktische Analysen, z. B. von Schülertexten, Aufgabenstellungen, Lehrbuchseiten und Unterrichtsmaterialien, im Mittelpunkt. Dabei ist immer wieder auch die generelle Frage zu diskutieren, wie sich Forschungs- und Anwendungsperspektive mit Blick auf den Deutschunterricht in ein produktives Wechselverhältnis bringen lassen. Der Besuch der Vorlesung 'Einführung in die Fachdidaktik Deutsch' ist obligatorisch.

Praxissemester (LA-DeuPrax)

139424 Begleitveranstaltungen zum Praxissemester - Gruppe 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rickmann, Birgit

zugeordnet zu Modul LA-DeuPrax

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	15.09.2017-15.09.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	22.09.2017-22.09.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	29.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In der Blockveranstaltung in der Einführungswoche zu Beginn des Praxissemesters werden sich die Gruppen konstituieren, die im Verlaufe der das Praxissemester flankierenden 14-täglichen Veranstaltungen gemeinsam aus deutschdidaktischer Perspektive reflektieren, was sie in der unterrichtlichen Praxis beobachten und wie sie diese mit gestalten. Hier sollen die Erwartungen der Studierenden an das Praxissemester mit den Zielsetzungen der Fachdidaktik abgeglichen und organisatorische Details geklärt werden. In den Begleitseminaren werden zu deutschdidaktischen Schwerpunkten Beobachtungsaufträge verteilt und deren Bearbeitungen ausgewertet, um die Verzahnung von universitärer und schulischer Ausbildung zu gewährleisten. Didaktisch relevante Zielsetzungen sowie die Möglichkeiten, diese im Unterricht umzusetzen und deren Erreichen zu überprüfen, sollen erarbeitet und auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft werden. Als abschließende, für das erfolgreiche Absolvieren zu erbringende Leistung ist eine Hausarbeit anzufertigen. Teilnahmevoraussetzungen und Anforderungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul Fachdidaktik 1; Zulassung zum Praxissemester; regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Hausarbeit

139463 Begleitveranstaltungen zum Praxissemester - Gruppe 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Zimmermann, Karin

zugeordnet zu Modul LA-DeuPrax

0-Gruppe	01.09.2017-01.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	15.09.2017-15.09.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	22.09.2017-22.09.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	29.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In der Blockveranstaltung in der Einführungswoche zu Beginn des Praxissemesters werden sich die Gruppen konstituieren, die im Verlaufe der das Praxissemester flankierenden 14-täglichen Veranstaltungen gemeinsam aus deutschdidaktischer Perspektive reflektieren, was sie in der unterrichtlichen Praxis beobachten und wie sie diese mit gestalten. Hier sollen die Erwartungen der Studierenden an das Praxissemester mit den Zielsetzungen der Fachdidaktik abgeglichen und organisatorische Details geklärt werden. In den Begleitseminaren werden zu deutschdidaktischen Schwerpunkten Beobachtungsaufträge verteilt und deren Bearbeitungen ausgewertet, um die Verzahnung von universitärer und schulischer Ausbildung zu gewährleisten. Didaktisch relevante Zielsetzungen sowie die Möglichkeiten, diese im Unterricht umzusetzen und deren Erreichen zu überprüfen, sollen erarbeitet und auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft werden. Als abschließende, für das erfolgreiche Absolvieren zu erbringende Leistung ist eine Hausarbeit anzufertigen. Teilnahmevoraussetzungen und Anforderungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul Fachdidaktik 1; Zulassung zum Praxissemester; regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Hausarbeit

Staatsexamensmodul Fachdidakik (V-DDi-mPG/mPR)

139366 Lern- und Leistungsaufgaben im Literaturunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berger, Thomas

zugeordnet zu Modul V-DDi-mPG, V-DDi-mPR

0-Gruppe	~~18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mi 10:15 - 11:45~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Aufgaben sind seit PISA 2000 auch in der Deutschdidaktik ein viel beachtetes Steuerungsinstrument für den Unterricht. Im Seminar erarbeiten wir Kriterien für die didaktische Analyse von Textverstehensaufgaben und diskutieren die Frage, welche Aufgaben sich im Literaturunterricht zur Förderung von Lernprozessen einerseits und zur Überprüfung von Lernergebnissen andererseits eignen. Die Einschätzung von Aufgabenbeispielen gehört ebenso zu dieser Diskussion wie die Einbeziehung aktueller Forschungsbefunde.

139419 Kompetenz- und Gegenstandsorientierung im Deutschunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schmidt, Frederike

zugeordnet zu Modul V-DDi-mPR, V-DDi-mPG

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Deutschlehrkräfte sind fortwährend damit konfrontiert, die Fähigkeiten und Fertigkeiten ihrer Lernenden zu beobachten, einzuschätzen und zu bewerten, um darauf aufbauend die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler (gezielt) fördern zu können. Für den Unterrichtsalltag ist es also notwendig, über Wissen hinsichtlich bestehender Verfahren und Möglichkeiten zur Diagnose von Lernprozessen zu verfügen als auch Kenntnisse über Schülerkompetenzen aufzuweisen, um Lernprozesse angemessen beobachten und beurteilen zu können. Im Seminar wollen wir mit Hilfe von Beispielen aus dem Deutschunterricht (Schülertexte, Unterrichtstranskripte usw.) üben, alltägliche Fragen und Herausforderungen aus der Schulpraxis mit fachdidaktischen Erkenntnissen zu verknüpfen und daraus Konsequenzen für das eigene Handeln als zukünftige Deutschlehrkräfte zu ziehen.

Sonstige Veranstaltungen

139364 Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten in der Deutschdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berger, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Hauptstudium sind in den germanistischen „Und"-Seminaren, die Fachwissenschaft und Fachdidaktik miteinander verbinden, zwei wissenschaftliche Hausarbeiten zu verfassen, die den Studierenden erfahrungsgemäß Probleme bereiten. Die Übung beschäftigt sich mit der Frage, wie fachdidaktische Reflexion in diesen Hausarbeiten gelingen kann. Darüber hinaus wird auf wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen einer deutschdidaktischen Staatsexemensarbeit eingegangen. Somit richtet sich die Übung an Studierende, die die genannten Hausarbeiten noch vor sich haben oder mit dem Gedanken spielen bzw. sich bereits entschieden haben, ihre Staatsexamensarbeit in der Deutschdidaktik zu verfassen.

139421 Deutschdidaktisches Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden laufende deutschdidaktische Qualifikationsarbeiten und Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Interessierte Studierende melden sich bitte bei Frau Wuthenow (Sekretariat). Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

NDL - Neuere deutsche Literatur

145433 BA-Praktikumscolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium/Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

0-Gruppe	04.12.2017-04.12.2017 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18

NDL I.1/2 - Historisches Modul (B-GLW-01-1/2)

139820 Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
		Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1
		Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 22:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		zweiter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
		dritter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:15 - 11:45	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

Empfohlene Literatur

Als begleitende Lektüre wird eine einbändige Literaturgeschichte empfohlen, z.B. Beutin, Wolfgang: Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart: Metzler 8 2013.

139850 FS History – Schillers Don Karlos

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Was ist das schon wieder für Geschichte: Sex-Skandal und Ehebruch bei den Royals, aber nicht zwischen dem Prinzen und seiner Mutter, so viel sei verraten. Wie immer, ist Schiller auch hier nichts Menschliches fremd, zwischendurch fordert auch noch jemand Gedankenfreiheit, was umso deprimierender ist, als es jenseits des Gedanklichen erst recht keine Freiheit gibt in diesem Reich, in dem früher einmal die Sonne nie unterging. Am allerunfreisten ist der mächtigste Mann der Welt, weil er – wie immer bei Schiller – außer König auch noch Mensch ist, wie alle hier, außer dem Großinquisitor, der irgendwie schon keiner mehr ist und damit für alles, was Freiheit ist, erst recht nicht in Frage kommt. Und dann verrät auch noch der Held für die Freiheit die Freundschaft. Wie immer bei Schiller, liegt alles furchtbar kompliziert (nichts Menschliches ist ihm fremd), wie immer bei Schiller, ist das Komplizierte endlos faszinierend. Schiller selbst hatte es natürlich auch nicht leicht mit diesem Drama, zu dem er einen ganzen Schwung von Anläufen und einen Stoß Beipackzettel hinterlassen hat. Das ganze Einmaleins der Editorik und der literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken, hier wird's Ereignis. Es mag andere mögliche Gegenstände einer Einführung in die Literaturwissenschaft geben, aber keine spannenderen.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

Empfohlene Literatur

Ausgabe : Friedrich Schiller: Don Karlos. Hg. v. Gerhard Kluge. Frankfurt a.M.: Deutscher Klassiker Verlag 2009. ISBN: 9783618680352. EUR 10,00 Zur Einführung und zur Anschaffung empfohlen : Gottfried Willems: Geschichte der deutschen Literatur. Bd. 3: Goethezeit. Wien u.a.: Böhlau 2013 (= UTB 3734).

139832 Naturlyrik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-2, B-GLW-01-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar führt am Beispiel exemplarischer Naturgedichte von der Aufklärung bis zur Gegenwart in das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Dabei fragt es nach sowohl nach den epochenspezifischen Thematisierungen der Natur als auch der jeweiligen ästhetischen Anschauung der Natur sowie den Reflexionen auf die Bedeutung der Natur.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Als ergänzende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten wird die Teilnahme am ASQ-Modul „Arbeitstechniken der Germanistik" (Mi 8.30-10.00h) empfohlen. Voraussetzung zur Teilnahme sind die aktive und regelmäßige Teilnahme, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, kleinere schriftliche Leistungen im Seminar sowie eine wissenschaftliche Hausarbeit. Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung : Deutsche Naturlyrik. Eine Auswahl. Hg. von Dietrich Bode. Ditzingen: Reclam (UB 18944) 2012; 5€.

139843 E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schneider, Jens Ole / Turczynski, Luisa

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	16.10.2017-18.12.2017 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	08.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Rahmen des Seminars erfolgt eine umfassende Untersuchung von E.T.A. Hoffmanns Der Sandmann , die das Werk in seinem historischen Kontext anhand verschiedener Frage-stellungen erschließt. Der gattungsreflexive Textsortenwechsel der Erzählung und ihre verschiedenen Lesarten als Kunstmärchen, psychopathologische Studie oder Romantiksatire bieten die Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung mit Gattungskonzepten, -konventionen und -geschichte. Außerdem fungieren die konventionell romantischen und satirischen Elemente des Werkes als Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit der Epoche der (schwarzen) Romantik, ihrer Produktionsästhetik und gesellschaftlichen Diskurse. Im Mittelpunkt der Untersuchung des Primärtextes stehen die Vermittlung und das Einüben von Grundlagen der Erzähltextanalyse und des hilfswissenschaftlichen Arbeitens.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

139851 Heinrich Heine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schneider, Jens Ole

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine gehört bis heute zu den populärsten und international meist gelesenen deutschen Autoren. Das hängt zunächst mit seiner Eingängigkeit zusammen und mit der Gleichzeitigkeit von Melancholie und Witz in seinen Texten. Zum anderen hat Heine aber auch besonders reizvolle ästhetische Mittel gefunden, die im 19. Jahrhundert beginnende Moderne zu reflektieren. Das macht seine Texte bis heute intellektuell anschlussfähig. In dem Seminar werden wir zunächst Heines ambivalentes Verhältnis zur Romantik herausarbeiten, um anschließend zu überlegen, inwiefern Heine auch noch in seinen späteren Texten die sog. ›romantische Ironie‹ einsetzt, um die politischen und sozialen Entwicklungen des Zeitalters ästhetisch zu kommentieren. Das Seminar versteht sich gleichzeitig auch als eine Einführung in die Kategorien der Literaturwissenschaft, in Fragen der Autorschaft, der Interpretation, der Edition und der Epochenbildung.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

139845 Das soziale Drama

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Helbig, Jessica

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-2, B-GLW-01-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Das sich im 19. Jahrhundert entwickelnde soziale Drama bezieht sein Personal aus den Reihen der Unterprivilegierten, der Proletarier und Kleinbürger. Es radikalisiert so die schon mit dem bürgerlichen Trauerspiel vollzogene Abweichung von dem traditionsreichen dramenpoetischen Konzept der Ständeklausel, dem zufolge sich nur Herrschende und Besitzende – gemeinhin Könige und Adlige -– als Handlungsträger der Tragödie eignen. Die Losung ‚je höher die gesellschaftliche Stellung, desto tiefer der Fall' gilt im sozialen Drama nicht länger. Vielmehr wird die niedrige gesellschaftliche Position der Figuren bewusst herausgestellt, um sie in ihren wirtschaftlich-sozialen Abhängigkeitsverhältnissen zeigen zu können. Im Seminar werden wir anhand von Georg Büchners Woyzeck , Gerhart Hauptmanns Vor Sonnenaufgang und Ernst Tollers Der deutsche Hinkemann Entwicklung, Programmatik, Themenfelder und formale Merkmale des sozialen Dramas im 19. und frühen 20. Jahrhundert herausarbeiten und dabei auch Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens erlernen.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

139846 Träumen in der Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kraus, Helene

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Traum-Motiv in der Literatur des 20. Jahrhunderts. Nach einer theoretischen Einführung werden Texte von Kafka, Schnitzler und Hofmannsthal diskutiert und danach befragt, wie Träume in literarischen Texten dargestellt werden und welche Funktion sie übernehmen können. Ob in der Bibel, in antiken Sagen, mittelalterlichen Epen oder frühneuzeitlichen Dramen – der Traum spielt in der Literatur seit jeher eine wichtige Rolle. Auch im 18. Jahrhundert erfährt der Traum vor allem bei den Romantikern eine Aufwertung. Unbewusstes, Phantastisches und Geheimnisvolles werden mit ihm assoziiert. Einen weiteren Höhepunkt erlangt das Motiv schließlich im frühen 20. Jahrhundert. Mit der Publikation von Freuds „Traumdeutung" 1899 gewinnen Literatur, Traum und Psyche neue Relevanz. Die Veranstaltung führt weiterhin in das Germanistikstudium ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse des literaturwissenschaftlichen Arbeitens.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

Empfohlene Literatur

Z ur Einführung : Alt, Peter-André: Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit. München: Beck 2002.

139847 Ödön von Horváth und Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-2, B-GLW-01-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
		alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit	
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Kommentare

Die Veranstaltung macht mit Problemen und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel ausgewählter Theatertexte und dramentheoretischer Schriften von Ödön von Horváth und Bertolt Brecht bekannt. Beide Autoren setzen sich in ihren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstandenen Stücken mit der Frage auseinander, welche Konsequenzen ökonomische Abhängigkeiten auf vermeintlich ‚private' Liebesbeziehungen haben. Im Seminar sollen exemplarische Dramen der beiden Autoren im Hinblick auf die Tragfähigkeit von Ehe und romantischer Liebe sowie den Einfluss von ökonomischen Strukturen auf soziale Beziehungen untersucht werden. Dabei soll auch geklärt werden, inwiefern die beiden Autoren ihren Theatertexten eine politische, d.h. interventionistische Funktion zuschreiben. Sind sie davon überzeugt, dass die bestehenden sozialen, politischen und wirtschaftlichen Missstände (mit Hilfe der Kunst) überwunden werden können?

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

139848 Gedichte und Songs der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löwe, Matthias

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-2, B-GLW-01-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die Lyrik der Weimarer Republik (1918–1933) basiert nicht auf einem einheitlichen Stilparadigma, sondern ist ein vielschichtiges Gemisch ganz unterschiedlicher Stimmen. In den Anfangsjahren bestimmen noch der Expressionismus und Dadaismus das Bild. So erscheint 1920 unter dem Titel Menschheitsdämmerung eine berühmte Sammlung expressionistischer Lyrik von Kurt Pinthus. Zentrale Lyriker wie Gottfried Benn und Bertolt Brecht wenden sich jedoch rasch vom Expressionismus ab und neuen Ausdrucksform zu: Benn experimentiert mit der Montagetechnik und Brecht veröffentlicht in der Sammlung Aus dem Lesebuch für Städtebewohner (1930) Gedichte, die mit kühler Nüchternheit und schmuckloser Sprache das Leben der Großstädter sezieren. In die Phase der Weimarer Republik fallen aber auch das rätselhafte Spätwerk Rainer Maria Rilkes und die letzten Gedichte Stefan Georges, in denen er sich als prophetischer Dichter inszeniert. Daneben entstehen auf den Bühnen der Weimarer Republik ästhetisch reizvolle Songs, die große Popularität erlangten, etwa die Songs des Vokal-Ensembles Comedian Harmonists . All dies wird Thema der Seminardiskussion sein. Am Beispiel von Gedichten und Songs aus der Zeit der Weimarer Republik soll in die Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden. Zudem bietet dieser Gegenstand reichlich Gelegenheit, um Fähigkeiten in der Lyrikanalyse einzuüben und editionswissenschaftliche Basiskenntnisse zu erwerben.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung : Helmuth Kiesel: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1918–1933. München 2017. – Gregor Streim: Einführung in die Literatur der Weimarer Republik. Darmstadt 2009.

139849 Exemplarische Textlektüren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In enger Anbindung an die NDL I-Vorlesung werden gemeinsam Texte unterschiedlicher Epochen, vom 18.-21. Jahrhundert, mit Blick auf Merkmale und Aspekte historischer Poetik gelesen und untersucht. Es gilt dabei, die spezifischen Anforderungen, die diese Texte an die literaturwissenschaftliche Lektüre stellen, herauszuarbeiten und jeweils angemessene Perspektiven einzuüben.

Bemerkungen

S – NDL I.1/2 zur V Epochenüberblick NDL (BIRKNER) Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart.

NDL III - Methodologisches Modul (B-GLW-03)

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

139852 Methoden der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul B-GLW-03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 147 Fürstengraben 1

Kommentare

Zusammen mit den Begriffsbestimmungen zu Literatur, Fiktionalität und Autorschaft gibt das Seminar einen Überblick über Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens. Gelesen und diskutiert werden Literaturtheorien, die anhand exemplarischer literarischer Beispiele auf ihr jeweiliges Methodenpotential hin befragt werden. Voraussetzung ist die aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Anfertigen kleinerer schriftlicher Leistungen.

Bemerkungen

S – NDL III zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK)

Empfohlene Literatur

Die für alle Seminarteilnehmer verbindliche Textgrundlage für das Seminar ist: Tilmann Köppe / Simone Winko: Neue Literaturtheorien. Eine Einführung, Stuttgart 2008 [19,95€].

139854 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-03

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Und fragen uns die andern nach dem Wesen der Dinge, die in unserm Fach wir treiben, wenn wir von Texten reden oder schreiben – was daran mehr ist als nur Bücher lesen; und fragen wir uns selbst: wozu die Spesen, die blaue Blume prüfend zu zerreiben, das Flügelpferd lebendig zu entleiben, um eines Pudels Kern für Fachchinesen; – dann sind wir reif, den Nullpunkt zu ersteigen, von dem aus wir die Fragen übersehen, mit denen wir uns auf den Grund besinnen: Was ist Literatur? Was heißt Verstehen? Was Wissenschaft? – Es wird sich dabei zeigen, was andere und wir dabei gewinnen.

Bemerkungen

S – NDL III zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK)

139855 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löwe, Matthias

zugeordnet zu Modul B-GLW-03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Mit Grundfragen der Literaturwissenschaft werden Sie auf beinahe jeder durchschnittlichen Familienfeier konfrontiert, zum Beispiel dann, wenn Maschinenbau studierende Cousins wissen wollen, was eigentlich der Gegenstand Ihres Germanistik-Studiums ist. Nicht nur für solche Situationen will das Seminar Sie wappnen, sondern für den wissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten überhaupt: Wir beschäftigen uns also mit verschiedenen Antwortmöglichkeiten auf Fragen wie: Was ist Literatur? Was ist ein Autor und was ein Text? Was meint fiktional und fiktiv? Was heißt Interpretation? Welche Modelle von Literaturgeschichtsschreibung gibt es und was ist eine Epoche? Zudem stellt das Seminar verschiedene Methoden der Literaturwissenschaft vor, und zwar mit Blick auf ihre Stärken und Schwächen (v.a. Hermeneutik/Neo-Hermeneutik, Strukturalismus, Dekonstruktion).

Bemerkungen

S – NDL III zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK)

Empfohlene Literatur

Zur Einführung : Tilmann Köppe/Simone Winko: Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Weimar 2013.

139856 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lüder, Sven

zugeordnet zu Modul B-GLW-03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Literaturtheorie" ist ein schillernder Name, der die unterschiedlichsten Arten der Reflexion von Gegenständen wie Methoden unseres Faches rahmt. Dabei geht es zuallererst um die Frage, was „Literatur" denn eigentlich sei und wie entsprechend ihre Interpretation auszusehen hat. Weiter lässt sich bedenken, ob der Autor mit seiner Intention wichtig für die Deutung ist, ob er genial war und es der Interpret darum genauso zu sein hat, ob Literaturgeschichte männlich ist, was Geschlecht eigentlich mit Sprache zu tun hat, was Sprache überhaupt ist und wie sich das bestimmen lässt … Theoretisch kann man sich, anders gesagt, in der Literaturwissenschaft mit fast allem beschäftigen, was nicht zur Interpretation von Literatur gehört. Um Orientierung in diesem Feld zu schaffen, sieht das Seminar eine Dreiteilung vor, nach der sich eine Auswahl an relevanten literaturtheoretischen Texten ergeben kann, die in den Sitzungen diskutiert werden sollen. Zunächst sollen gegenstandsbezogen die grundlegenden Konzepte des Faches näher untersucht, also buchstäblich die „Grundfragen der Literaturwissenschaft" gestellt werden: Was ist Literatur? Wie verläuft Interpretation? Wer oder was ist ein Autor? Sodann soll den historischen und systematischen Aspekten der prominentesten Antworten, die auf diese Fragen bisher gegeben wurden, Rechnung getragen werden, indem theoriebezogen einzelne Denkansätze näher untersucht werden: Hier geht es um die zentralen Unterschiede zwischen Hermeneutik, Strukturalismus und Dekonstruktion sowie um die Akzente, welche die Diskursanalyse und die Gender wie Postcolonial Studies im Fach gesetzt haben. Dabei werden die unterschiedlichen Gegenstände, Methoden und Voraussetzungen der einzelnen literaturtheoretischen Ansätze vergleichend gegenübergestellt. Schließlich sollen sich praxisbezogen die theoretischen Anregungen an der Interpretation eines Textes bewähren. Am Beispiel von Heinrich von Kleists Novelle „Das Erdbeben in Chili" soll abschließend die Gelegenheit gegeben werden, die Anwendbarkeit und Relevanz der so verschiedenen Fragestellungen und Denkangebote gemeinsam zu prüfen.

Bemerkungen

S – NDL III zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK)

139857 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul B-GLW-03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Kommentare

Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist Literatur? Was ist ein Autor, was ein Leser? Das sind Grundbegriffe unserer Arbeit als Literaturwissenschaftler, mit denen wir fast täglich arbeiten, ohne uns immer Rechenschaft von ihrem theoretischen Gehalt zu geben. In unterschiedlichen Texttheorien – auch sie sollen von der Hermeneutik bis zur Dekonstruktion Gegenstand der Veranstaltung sein – werden sie unterschiedlich ausformuliert und anders gewichtet. Es ist Ziel der Veranstaltung, sich in der Arbeit an ausgewählten theoretischen und literarischen Beispieltexten ein Problembewusstsein von den Voraussetzungen der eigenen Arbeit zu geben.

Bemerkungen

S – NDL III zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK)

NDL IV.1 - Schreibpraktisches Modul (B-GLW-07-1)

139858 Grundlagen des Wissenschaftsjournalismus am Beispiel des „Anthropozäns”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Braun, Peter Hermann

zugeordnet zu Modul B-GLW-07-1, ASQ WiSchr

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Eine Gesellschaft, die sich explizit als Wissensgesellschaft versteht, benötigt eine anschauliche Vermittlung des Wissens, das an Universitäten und in Forschungseinrichtungen gewonnen wird. Diese Aufgabe übernehmen die Wissensressorts der großen, überregionalen Zeitungen, eigene Wissenschaftsmagazine wie „Bild der Wissenschaft” und – in jüngster Zeit vermehrt – anspruchsvolle, populärwissenschaftliche Sachbücher. Sie schließen sich der angelsächsischen Tradition des public science wirtings an. Doch wie schreibt man anschaulich und verständlich über komplexe Themen? Wie gelingt es, auch bei schwierigen Sachverhalten Neugier und Spannung zu erzeugen? Erschöpft sich schließlich die Aufgabe des Wissenschaftsjournalismus im Berichten oder kommen weitere wie das Kommentieren, Reflektieren und nicht zuletzt das Abwägen ethischer Gesichtspunkte hinzu? Die Berichterstattung über das neue Erdzeitalter des Anthropozäns – seiner Risiken, aber auch seiner Chancen – bietet ein reichhaltiges und zudem inhaltlich spannendes Material, um sich mit diesen Grundfragen des Wissenschaftsjournalismus auseinander zu setzen. Wir werden dazu eine Reihe von verschiedenen journalistischen Formaten zu diesem Thema analysieren; wir werden aber auch selbst eigene Versuche im populärwissenschaftlichen Schreiben unternehmen. Zudem wird im Januar der renommierte Wissenschaftsjournalist Christian Schwägerl – von ihm stammt das Buch „Menschenzeit” über das Anthropozän – für ein Werkstattgespräch zu Gast im Seminar sein.

Bemerkungen

S – B-ASQ-WiSchr ODER Ü – NDL IV.1 zur V NDL IV im SoS 2018 Die Vorlesung zum schreibpraktischen Modul NDL IV.1 wird im SoS 2018 angeboten.

139859 Schreiben für das Theater am Beispiel von Ibsens „Nora”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina / Klett, Marcel

zugeordnet zu Modul B-GLW-07-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
		alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit	
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

Kommentare

Zu den Arbeitsfeldern des Dramaturgen am Theater gehört das Schreiben von Artikeln, z.B. für das Programm- oder Spielzeitheft. In der Übung wollen wir die verschiedenen Formen dramaturgischen Arbeitens am Beispiel von Ibsens „Nora” (ein-)üben. Dabei werden folgende Fragen zu klären sein: Wie schreibt man einen Text für das Spielzeitheft, die Website oder den Leporello? Wie könnte man ein Programmheft gestalten? Wodurch zeichnen sich eine gute Szene und eine gute Bühnenbearbeitung aus? Und schließlich: Wie lässt sich eine adäquate Aufführungskritik über eine Inszenierung schreiben, (die natürlich auch ein 'Verriss' sein darf)?

Bemerkungen

Ü – NDL IV.1 zur V NDL IV im SoS 2018 Die Übung findet in Zusammenarbeit mit Marcel Klett vom Theaterhaus Jena statt. Die Bereitschaft zu gemeinsamen Theaterbesuchen ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme. Die Vorlesung zum schreibpraktischen Modul NDL IV.1 wird im SoS 2018 angeboten.

139860 Kreatives Schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-07-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Während im englischsprachigen Raum ‚Creative Writing'- Seminare einen selbstverständlichen Platz an den Universitäten besitzen, nimmt die Akzeptanz solcher Seminare in Deutschland erst in jüngster Zeit zu. Die Skepsis gegenüber einer Vermittlung von Schreibtechniken hatte mit der Dominanz einer vereinfachten Form der Inspirations-Ästhetik zu tun, die das literarische Schreiben als Ergebnis von nicht steuerbaren Eingebungen ansah. Auch wenn zweifelsohne literarische Texte Ausdruck individueller Kreativität sind, so sind sie doch auch das Ergebnis von sprach- und formtechnischen Fähigkeiten. Diese aber sind durch gezielte Übungen zu verbessern, und genau darum soll es in diesem Seminar gehen. Es dient der allgemeinen Schulung schreibpraktischer Fähigkeiten und der Steigerung der sprachlichen Sensibilität sowie der Kritikfähigkeit. Wir werden uns mit Aufgaben aus dem Bereich der Lyrik und der Prosa beschäftigen und die Ergebnisse gemeinsam im Seminar diskutieren.

Bemerkungen

Ü – NDL IV.1 zur V NDL IV im SoS 2018 Die Vorlesung zum schreibpraktischen Modul NDL IV.1 wird im SoS 2018 angeboten.

Empfohlene Literatur

Dirk von Petersdorff: Wie schreibe ich ein Gedicht? Kreatives Schreiben: Lyrik. Stuttgart: Reclam 2013, Neuausgabe 2017.

139934 Arbeitstechniken der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul B-GLW-07-1, ASQArbtech

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

Das ASQ „Arbeitstechniken der Germanistik" thematisiert neben inhaltlichen ebenso formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten in den Sprach- und Literaturwissenschaften. Über diese Grundlagen hinaus vermittelt es exemplarisch Herangehensweisen und Techniken sowie Übungen zu wissenschaftlichem Stil, Bibliographieren, Formulieren, Redigieren, Korrigieren und typografischer Gestaltung. Ebenso werden Techniken der mündlichen und medialen Präsentation eingeübt sowie Übungen zu Editionswissenschaften, Handschriftenkunde und Archivrecherche angeboten. Das Seminar steht allen Studierenden der Germanistik offen, die die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vertiefen möchten. Von allen Teilnehmern werden im Laufe des Semesters kleinere Textproben (u. a. aus aktuellen Hausarbeitsprojekten) sowie Präsentationen erwartet.

Bemerkungen

S – B-ASQ-ArbTech ODER Ü – NDL IV.1 zur V NDL IV im SoS 2018 Die Vorlesung zum schreibpraktischen Modul NDL IV.1 wird im SoS 2018 angeboten.

NDL V.1 - Kleines Vertiefungsmodul (B-GLW-08-1)

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139827 Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

1900 stirbt in Weimar Friedrich Nietzsche. Der kleine Ort an der Ilm inmitten der reichen Kulturlandschaft Thüringen hat bis dahin 150 Jahre lang Literaturgeschichte geschrieben, von der klassisch-romantischen Epoche bis zu wichtigen Leistungen des 19. Jahrhunderts – verklärend spricht man vom „Goldenen" und „Silbernen" Zeitalter Weimars. Die Vorlesung beginnt mit einer Untersuchung des Goetheschen Spätwerks im Kontext der Literaturentwicklung, auch der sozialen, kulturellen und kommunikativen Bedingungen am Hofe Carl Augusts und in der Stadt Weimar. Ein Schwerpunkt ist die Tätigkeit des Weimarer Theaters, im 19. Jahrhundert gipfelnd in den großen Wagner-Aufführungen und in der Inszenierung bedeutender Werke Friedrich Hebbels. Die Versuche, nach Goethes Tod noch einmal einen Musenhof in Weimar zu etablieren, werden in der Vorlesung analysiert, wichtige Autoren – Fallersleben, Gutzkow, Scheffel – sind in ihrem Werk und in ihrer Leistung ebenso zu beachten wie Regressives, Skurriles und Provinzielles. Weimar ist Begegnungsstätte weltbekannter Dichter und Künstler, hier wird Musikgeschichte geschrieben, aber auch Politik gemacht. Weimar ist „Gedenkstätte", von hier gehen neue Konzepte aus. Die Vorlesung erörtert das literarische Weimar in seinen kulturgeschichtlichen Bezügen bis in das gründerzeitliche Deutschland.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus”-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus” beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt”, „Gesang der Geister über den Wassern”, „Das Göttliche”, Auszüge aus dem „West-östlichen Divan” sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war’s (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139863 Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Als Romantik bezeichnet man üblicherweise eine literarische Strömung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist aber zu beobachten, dass auch nach diesem Zeitraum sowohl die ästhetischen Verfahren der Romantik wie auch ihre Ideen immer wieder aufgegriffen und aktualisiert wurden und werden. Dabei kommt es je nach kulturellem Kontext und historischem Entwicklungsstand zu Veränderungen der Romantik, zur Entwicklung neuer ‚Romantiken'. Das Seminar fragt nach solchen Aktualisierungen von Romantik. Dabei setzt es mit Texten aus der Zeit um 1800 ein, um romantische Kernbestände benennen zu können. Darauf folgen Abschnitte zur sogenannten „Schwarzen Romantik", zur „Neuromantik um 1900" sowie zur Gegenwartsliteratur. In diesen Teilen des Seminars werden Doktoranden aus dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik" mitwirken, dies sind: Annika Bartsch, Monika Ludwig und Raphael Stübe. Behandelt werden unter anderem „Der Sandmann" von E.T.A Hoffmann, „Der blonde Eckbert" von Ludwig Tieck, Erzählungen von Heinrich Mann und Hermann Hesse sowie der Roman „Tschick" von Wolfgang Herrndorf.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) Der Besuch der Romantik-Vorlesung ist verpflichtend und wird geprüft, weil die dort behandelten Fragestellungen für das Seminar grundlegend sind.

139865 Friedrich Nietzsche als Dichter (zur V PÖTHE)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

„Für meine Generation war er das Erdbeben der Epoche und seit Luther das größte deutsche Sprachgenie." Gottfried Benns Bemerkung betont auch die Faszination von Texten und Wörtern, Prägnanz, Rhythmus und Musikalität. Das Seminar untersucht die poetische Leistung Friedrich Nietzsches, die zu einem nicht geringen Teil die Wirkung des Autors auf die Nachfolgenden erklärt. Ein zentraler Gegenstand ist „Also sprach Zarathustra", ein Werk, in dem die Polarität von Dichten und Denken infrage gestellt wird, die philosophischen Visionen in eindrücklichen Bildern und Gleichnisreden von makelloser Schönheit erscheinen. Eine weitere Säule des Seminars ist Nietzsches Lyrik, von den „Liedern des Prinzen Vogelfrei" bis zu den „Dionysos-Dithyramben", in denen mit Ekstase und leuchtender Klarheit die letzte, die „siebente Einsamkeit" des dichterischen Subjekts gestaltet wird.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4 zur V Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche (PÖTHE)

139866 Brecht und die Medien (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie kaum ein anderer Autor seiner Zeit hat Bertolt Brecht unterschiedliche Medien für seine Arbeit zu nutzen versucht und die Grenzen herkömmlicher (gedruckter) Literatur zu überwinden versucht. Das gilt nicht nur für seine Theaterarbeit, für die der Einbezug der Musik von Beginn an konstitutiv war, sondern auch für seine frühen (von ihm selbst zur Klampfe vorgetragenen) Balladen, die im Kontext der Varietékultur entstanden, und ebenso für seine späteren „Gedichte für Städtebewohner", die auf Schallplatte verbreitet werden sollten. Ein besonderes Interesse brachte er dem neuen Medium des Radios, das er insbesondere für seien Lehrstücke (wie etwa den „Flug der Lindberghs" zu nutzen versuchte. Zudem hat er sich mehrfach an Filmprojekten beteiligt, wie dem agitatorischen Film „Kuhle Wampe" oder dem im Exil in Hollywood entstandenen „Hangmen also die". Im Seminar wollen wir Brechts Umgang mit anderen Medien an ausgewählten Beispiel rekonstruieren und dabei auch die theoretischen Überlegungen in den Blick nehmen, die er als früher ‚Medientheoretiker' dazu angestellt hat.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Bertolt Brecht (STREIM) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

NDL VI.1/2 - Großes Vertiefungsmodul (G-GLW-09-1/2)

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139827 Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

1900 stirbt in Weimar Friedrich Nietzsche. Der kleine Ort an der Ilm inmitten der reichen Kulturlandschaft Thüringen hat bis dahin 150 Jahre lang Literaturgeschichte geschrieben, von der klassisch-romantischen Epoche bis zu wichtigen Leistungen des 19. Jahrhunderts – verklärend spricht man vom „Goldenen" und „Silbernen" Zeitalter Weimars. Die Vorlesung beginnt mit einer Untersuchung des Goetheschen Spätwerks im Kontext der Literaturentwicklung, auch der sozialen, kulturellen und kommunikativen Bedingungen am Hofe Carl Augusts und in der Stadt Weimar. Ein Schwerpunkt ist die Tätigkeit des Weimarer Theaters, im 19. Jahrhundert gipfelnd in den großen Wagner-Aufführungen und in der Inszenierung bedeutender Werke Friedrich Hebbels. Die Versuche, nach Goethes Tod noch einmal einen Musenhof in Weimar zu etablieren, werden in der Vorlesung analysiert, wichtige Autoren – Fallersleben, Gutzkow, Scheffel – sind in ihrem Werk und in ihrer Leistung ebenso zu beachten wie Regressives, Skurriles und Provinzielles. Weimar ist Begegnungsstätte weltbekannter Dichter und Künstler, hier wird Musikgeschichte geschrieben, aber auch Politik gemacht. Weimar ist „Gedenkstätte", von hier gehen neue Konzepte aus. Die Vorlesung erörtert das literarische Weimar in seinen kulturgeschichtlichen Bezügen bis in das gründerzeitliche Deutschland.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

139830 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kerschbaumer, Sandra

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	CZ 3, SR 114 – zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 und LA-KJL-RS/-G (jeweils 90 min.)

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussionselemente integrieren.

Bemerkungen

V – NDL VI.1/2, LA-KJL-G/-RS

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139862 Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schneider, Jens Ole

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, B-GLW-09-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Spätaufklärung Mitte des 18. Jahrhunderts erfährt das Auge als maßgebliches Organ der empirischen Weltwahrnehmung eine starke normative Aufwertung. Als ›wahr‹ erscheinen Behauptungen nur noch, wenn sie auf sichtbare Vorgänge zurückzuführen sind. Um 1800 gerät das Konzept einer optischen Wahrheitsfindung aber in eine Krise, weil es zunehmend Reflexionen über die sinnesphysiologische und mediale Bedingtheit optischer Welterschließungen gibt: Was wir sehen, hat nicht nur mit den Eindrücken der Außenwelt zu tun, sondern ist durch die Voraussetzungen unseres Sinnesapparats und durch Sehmedien wie das Fernglas und das Teleskop vorgeformt. Ein Medium, in dem die Möglichkeiten und Grenzen optischer Wahrnehmungen besonders stark reflektiert werden, ist die Literatur. In dem Seminar wollen wir gemeinsam Texte von der Spätaufklärung bis in die ›Goethezeit‹ und die Spätromantik lesen und überlegen, inwiefern dort Wirklichkeitskonzepte über das Erzählen optischer Wahrnehmungsvorgänge ausgehandelt werden. Dabei werden uns vor allem Autoren wie Lessing, Wezel, Goethe, Eichendorff und E.T.A. Hoffmann beschäftigen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2 V Lessing (STAŠKOVÁ)

139863 Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Als Romantik bezeichnet man üblicherweise eine literarische Strömung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist aber zu beobachten, dass auch nach diesem Zeitraum sowohl die ästhetischen Verfahren der Romantik wie auch ihre Ideen immer wieder aufgegriffen und aktualisiert wurden und werden. Dabei kommt es je nach kulturellem Kontext und historischem Entwicklungsstand zu Veränderungen der Romantik, zur Entwicklung neuer ‚Romantiken'. Das Seminar fragt nach solchen Aktualisierungen von Romantik. Dabei setzt es mit Texten aus der Zeit um 1800 ein, um romantische Kernbestände benennen zu können. Darauf folgen Abschnitte zur sogenannten „Schwarzen Romantik", zur „Neuromantik um 1900" sowie zur Gegenwartsliteratur. In diesen Teilen des Seminars werden Doktoranden aus dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik" mitwirken, dies sind: Annika Bartsch, Monika Ludwig und Raphael Stübe. Behandelt werden unter anderem „Der Sandmann" von E.T.A Hoffmann, „Der blonde Eckbert" von Ludwig Tieck, Erzählungen von Heinrich Mann und Hermann Hesse sowie der Roman „Tschick" von Wolfgang Herrndorf.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) Der Besuch der Romantik-Vorlesung ist verpflichtend und wird geprüft, weil die dort behandelten Fragestellungen für das Seminar grundlegend sind.

139864 Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Romantische Schauergeschichten haben einen hohen affektischen Unterhaltungswert, sind dadurch aber auch gute Beispiele für das Leistungsvermögen literarischer Imagination. Was sie epochal und begrifflich mit „Romantik" zu tun haben, wie sie sich bis in die Gegenwartsliteratur fortsetzen und welche anderen Ziele als nur das der Unterhaltung sie verfolgen können, wird das Seminar in einer deutsch – englischen Beispielreihe vom Ende des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts untersuchen. Englischkenntnisse sind hoch willkommen; die Texte können aber auch in Übersetzung gelesen werden.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: S.T. Coleridge, The Rime of the Ancient Mariner, G.A. Bürger, Lenore, J.W. Goethe, Der Erlkönig, E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann, Das Majorat, M. Wollstonecraft Shelley, Frankenstein, or the Modern Prometheus, E.A. Poe, The Fall of the House of Usher, W. Hilbig, Die Angst vor Beethoven, I. Schulze, 33 Augenblicke des Glücks (Auszüge). Bis auf den Roman von Shelley, den Sie sich bitte selbst verschaffen, werden alle Texte in einem reader zur Verfügung gestellt. Bitte Aushänge und Hinweise auf meiner homepage beachten.

139865 Friedrich Nietzsche als Dichter (zur V PÖTHE)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

„Für meine Generation war er das Erdbeben der Epoche und seit Luther das größte deutsche Sprachgenie." Gottfried Benns Bemerkung betont auch die Faszination von Texten und Wörtern, Prägnanz, Rhythmus und Musikalität. Das Seminar untersucht die poetische Leistung Friedrich Nietzsches, die zu einem nicht geringen Teil die Wirkung des Autors auf die Nachfolgenden erklärt. Ein zentraler Gegenstand ist „Also sprach Zarathustra", ein Werk, in dem die Polarität von Dichten und Denken infrage gestellt wird, die philosophischen Visionen in eindrücklichen Bildern und Gleichnisreden von makelloser Schönheit erscheinen. Eine weitere Säule des Seminars ist Nietzsches Lyrik, von den „Liedern des Prinzen Vogelfrei" bis zu den „Dionysos-Dithyramben", in denen mit Ekstase und leuchtender Klarheit die letzte, die „siebente Einsamkeit" des dichterischen Subjekts gestaltet wird.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4 zur V Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche (PÖTHE)

139866 Brecht und die Medien (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie kaum ein anderer Autor seiner Zeit hat Bertolt Brecht unterschiedliche Medien für seine Arbeit zu nutzen versucht und die Grenzen herkömmlicher (gedruckter) Literatur zu überwinden versucht. Das gilt nicht nur für seine Theaterarbeit, für die der Einbezug der Musik von Beginn an konstitutiv war, sondern auch für seine frühen (von ihm selbst zur Klampfe vorgetragenen) Balladen, die im Kontext der Varietékultur entstanden, und ebenso für seine späteren „Gedichte für Städtebewohner", die auf Schallplatte verbreitet werden sollten. Ein besonderes Interesse brachte er dem neuen Medium des Radios, das er insbesondere für seien Lehrstücke (wie etwa den „Flug der Lindberghs" zu nutzen versuchte. Zudem hat er sich mehrfach an Filmprojekten beteiligt, wie dem agitatorischen Film „Kuhle Wampe" oder dem im Exil in Hollywood entstandenen „Hangmen also die". Im Seminar wollen wir Brechts Umgang mit anderen Medien an ausgewählten Beispiel rekonstruieren und dabei auch die theoretischen Überlegungen in den Blick nehmen, die er als früher ‚Medientheoretiker' dazu angestellt hat.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Bertolt Brecht (STREIM) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

140067 Ja, mach nur ein Gedicht – Brecht und Benn (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Was ist der Mensch, und wovon lebt der Mensch? Der Mensch ist was, das sowas fragt und davon lebt, teils–teils. Vergnügungen: Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen – Jena vor uns im lieblichen Tale. In diesem Tale, das von Jammer schallt. Was schlimm ist: Bei Hitze ein Bier sehen, das man nicht bezahlen kann. Die Möglichkeiten moderner Literatur jenseits der großen Romane liegen zwischen Benn und Brecht, die beide den großen Zweifel der Moderne nicht immer aushalten konnten und daher beide zwischenzeitlich bei jeweils einer anderen Chefideologie des 20. Jahrhunderts andockten, bei denen aber noch die größten Ausrufe vor allem waren: Fragen, Fragen! – Wie hältst Dus mit der Geschichte? Wie mit der Natur? Wie mit der bürgerlichen Gesellschaft? Wie mit dem Totalitarismus? Und bei alldem: wie mit der schönen Kunst? Denn als Klassiker der Moderne haben beide die formalen Möglichkeiten des literarisch Sag- und Fragbaren substantiell erweitert, Ranken gesprüht, Anmut nicht, noch Mühe gespart: Ach, wie glänzt das klare Auge des Kindes, wenn der Vater den Kopf des Ochsen zu Boden zwingt, und das Messer aufschnellt! Aus Dir, Du süßes Tierisches, muß ich mein Hirn besteigen, alle Windungen, das letzte Zwiegespräch.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre und zur Anschaffung empfohlen : Gottfried Willems: Geschichte der deutschen Literatur. Bd. 5: Moderne. Wien u.a.: Böhlau 2015 (= UTB 4249).

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands" (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa", Picassos „Guernica" und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

139912 Autofiktion (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPR,

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Autofiktion bezeichnet ein Phänomen der Verunsicherung, das Texte hervorrufen, die sowohl als Autobiografie als auch als Roman gelesen werden können – bei denen wir also nicht entscheiden können, ob es sich um eine fiktionale oder eine faktuale Erzählung handelt. Hierbei geht es nicht so sehr um die bekannte Tatsache, dass Autobiografien immer auch fiktionale Elemente enthalten. Vielmehr konzentriert sich das Augenmerk der neueren Forschung auf solche Texte, die die Grenze zwischen Fiktionalität und Faktualität bewusst aufzulösen und den Leser zu irritieren versuchen. Oft wird Autofiktion auch als Mittel einer poetologischen Selbstreflexion verwendet. – Im Seminar werden wir zunächst einige theoretische Texte zur Autofiktion lesen. Anschließend sollen die verschiedenen Verfahren und Funktionen autofiktionalen Erzählens in der gemeinsamen Analyse ausgewählter literarischer Texte untersucht werden, wobei der Fokus auf der Gegenwartsliteratur (Thomas Glavinic, Peter Handke, Felicitas Hoppe, W. G. Sebald u.a.) liegt.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

Empfohlene Literatur

Zur Einführung : Frank Zipfel: Autofiktion. In: Simone Winko u.a. (Hg.): Grenzen der Literatur. Zum Begriff und Phänomen des Literarischen. Berlin, New York 2009, S. 284-314.

139913 Neuere Literaturtheorien in der Franz Kafka-Forschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die heutige Vielfalt an literaturtheoretischen Ansätzen lässt sich besonders anhand der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk Franz Kafkas demonstrieren. In diesem Seminar geht es zunächst darum, mehrere Theorien und Methodenanhand von Interpretationen und Ausführungen zu Kafka vorzustellen und zu diskutieren. Ferner sollen verschiedene Ansätze zu je einem Text von Kafka miteinander verglichen werden. Und schließlich wird es darum gehen, auch unsere eigene literaturwissenschaftliche Praxis theoretisch und methodisch zu reflektieren. Bei Kafkas eigenen Texten konzentrieren wir uns vor allem auf den Zyklus „Die Betrachtung" und die Erzählung „In der Strafkolonie". Zur Diskussion gestellt werden sowohl bekanntere Arbeiten der letzten Jahrzehnte (Derrida, Deleuze, Agamben) als auch durchaus heterogene Annäherungen aus jüngster Zeit.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

140066 Grundbegriffe der Literatur-, Kunst-, Kulturforschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, MA-LKK-01,

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Was heißt und zu welchem Ende LKK? Leicht einzusehen ist, daß der Versuch, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft zusammenzuführen im Namen einer „wechselseitige Erhellung der Künste" (Oskar Walzel) die Möglichkeit eröffnet, die Erkenntnisfähigkeit dieser Wissenschaften zu erweitern und in der interdisziplinären Zusammenschau Erkenntnisse über Kultur überhaupt hervorzubringen. Nicht ganz so offensichtlich ist die Antwort auf die Frage nach dem Wie eines solchen Vergleichens, nach geeigneten Vergleichskategorien, die interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung möglich und sinnvoll machen. Die Frage nach solchen Vergleichskategorien nimmt dieses Seminar zum Anlaß, sich Klarheit über jene Begriffe aus der Tradition von Rhetorik und Ästhetik zu verschaffen, mit denen sich Berührungspunkte und Schnittmengen der jeweiligen Gegenstände und Methoden von Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft erfassen lassen: Kultur, Artefakt, Natur, Wissenschaft; Kunst, Literatur, Musik; Wahrnehmung, Auffassung, Ausdruck, Darstellung, Mimesis, Schein, Illusion; Form, Struktur, Gattung, Stil; das Schöne, das Häßliche, das Erhabene, das Tragische, das Komische, Ironie und Humor. Wir beginnen mit Literaturtheorie. Was sich daraus ergibt an Literaturbegriff und literaturwissenschaftlicher Methodik verorten wir anschließend innerhalb kulturphilosophischer Überlegungen. Im dritten Semesterabschnitt wenden wir uns kunstgeschichtlichen Grundbegriffen und Vorstellungen von absoluter Musik zu, um die Frage zu klären, inwiefern die zuvor diskutierten literaturtheoretischen und kulturphilosophischen Konzepte auch kunstgeschichtlich und musikwissenschaftlich sinnvoll verwendet werden können.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, MA-LKK-01, M-GLW-NDL1/2/3/4 zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

139914 Robinsonaden (zur V KERSCHBAUMER)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul LA-KJL-G, B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, B-GLW-09-1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Auf Daniel Defoes Reise- und Abenteuerroman „Robinson Crusoe" bezogen sich nicht nur moralische oder ökonomische Theorien, sondern auch unzählige literarische Robinsonaden, die das didaktische Potential vom Inselexil eines Schiffbrüchigen in Richtung Utopie, Abenteuerroman oder auch als Reisebericht auslegten. Nachdem Jean-Jacques Rousseau in seinem „Émile oder Von der Erziehung" das erzieherische Potential des Textes hervorgehoben hatte, erschienen Ende des 18. Jahrhunderts in der deutschsprachigen Literatur gleich zwei aufklärerische Varianten, die geradezu symptomatisch die Kinder- und Jugendliteratur bestimmen. Die erste, Joachim Heinrich Campes aufklärerisch-didaktischer, sozial-diskursiver „Robinson der Jüngere", begründete die adressatenspezifische, eigenständige Kinder- und Jugendliteratur. Die zweite, Johann Karl Wezels „Robinson Krusoe", bildete dessen antiutopisches, ästhetisches Gegenmodell, das die Adressatenspezifität wiederum ablehnte. Ausgehend von dieser Gründungsszene untersucht das Seminar die literarische Gattung der Robinsonade im Hinblick auf ihre kinder- und jugendliterarischen Programmatiken vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Seminar werden zunächst die literarischen und bürgerlich-moralischen Konzepte der Robinsonaden im 18. Jahrhundert untersucht und die Neukonzeptionen im Zuge der Schulreform und Abenteuerliteratur im 19. Jahrhundert in den Blick genommen. Als Ausblick stellt sich die Frage, inwieweit programmatische Fragen für gegenwärtige Robinsonaden im Medienverbund noch verbindlich oder gar konstitutiv sind.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, LA-KJL-G zur V Einführung in die KJL (KERSCHBAUMER) Teilnahmevoraussetzungen : Dieses Seminar ist literaturwissenschaftlich ausgerichtet. Es kann gleichermaßen von Bachelorstudierenden, Studierenden des Lehramts für Gymnasium als auch Regelschule besucht werden. Vorausgesetzt sind ein erfolgreich abgeschlossenes Modul I (Fachdidaktik Deutsch) sowie NdL I und II. Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Sitzungsvorbereitungen, Lektüren, einzelne Beiträge zur Sitzungsgestaltung in Form von kleineren schriftlichen Leistungen; erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur; Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung : Joachim Heinrich Campe, Robinson der Jüngere, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Ditzingen: Reclam (UB 7665) 2001; 9,80€.

LA-KJL-G - Kinder- und Jugendliteratur (LAG)

139830 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kerschbaumer, Sandra

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	CZ 3, SR 114 – zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 und LA-KJL-RS/-G (jeweils 90 min.)

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussionselemente integrieren.

Bemerkungen

V – NDL VI.1/2, LA-KJL-G/-RS

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

139914 Robinsonaden (zur V KERSCHBAUMER)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul LA-KJL-G, B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, B-GLW-09-1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Auf Daniel Defoes Reise- und Abenteuerroman „Robinson Crusoe" bezogen sich nicht nur moralische oder ökonomische Theorien, sondern auch unzählige literarische Robinsonaden, die das didaktische Potential vom Inselexil eines Schiffbrüchigen in Richtung Utopie, Abenteuerroman oder auch als Reisebericht auslegten. Nachdem Jean-Jacques Rousseau in seinem „Émile oder Von der Erziehung" das erzieherische Potential des Textes hervorgehoben hatte, erschienen Ende des 18. Jahrhunderts in der deutschsprachigen Literatur gleich zwei aufklärerische Varianten, die geradezu symptomatisch die Kinder- und Jugendliteratur bestimmen. Die erste, Joachim Heinrich Campes aufklärerisch-didaktischer, sozial-diskursiver „Robinson der Jüngere", begründete die adressatenspezifische, eigenständige Kinder- und Jugendliteratur. Die zweite, Johann Karl Wezels „Robinson Krusoe", bildete dessen antiutopisches, ästhetisches Gegenmodell, das die Adressatenspezifität wiederum ablehnte. Ausgehend von dieser Gründungsszene untersucht das Seminar die literarische Gattung der Robinsonade im Hinblick auf ihre kinder- und jugendliterarischen Programmatiken vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Seminar werden zunächst die literarischen und bürgerlich-moralischen Konzepte der Robinsonaden im 18. Jahrhundert untersucht und die Neukonzeptionen im Zuge der Schulreform und Abenteuerliteratur im 19. Jahrhundert in den Blick genommen. Als Ausblick stellt sich die Frage, inwieweit programmatische Fragen für gegenwärtige Robinsonaden im Medienverbund noch verbindlich oder gar konstitutiv sind.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, LA-KJL-G zur V Einführung in die KJL (KERSCHBAUMER) Teilnahmevoraussetzungen : Dieses Seminar ist literaturwissenschaftlich ausgerichtet. Es kann gleichermaßen von Bachelorstudierenden, Studierenden des Lehramts für Gymnasium als auch Regelschule besucht werden. Vorausgesetzt sind ein erfolgreich abgeschlossenes Modul I (Fachdidaktik Deutsch) sowie NdL I und II. Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Sitzungsvorbereitungen, Lektüren, einzelne Beiträge zur Sitzungsgestaltung in Form von kleineren schriftlichen Leistungen; erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur; Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung : Joachim Heinrich Campe, Robinson der Jüngere, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Ditzingen: Reclam (UB 7665) 2001; 9,80€.

139415 Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart im Medienverbund (didaktische Ausrichtung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Kirmse, Christiane	
zugeordnet zu Modul	LA-KJL-RS, LA-KJL-G	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Kinder- und Jugendliteratur gilt in Form von Ganzschriften, in Auszügen oder filmischen Adaptionen als vom Lehrplan geforderter fester Bestandteil der Unterrichtspraxis. Die Lehrenden stehen dabei vor zahlreichen Entscheidungen # angefangen bei der Auswahl des Unterrichtsgegenstandes. Doch was kann und soll an KJL gelernt werden, inwiefern sind Beiträge zum literarischen Lernen möglich und welche Rolle spielen dabei beispielsweise Filme und Hörbücher? Das Ziel dieser Veranstaltung besteht darin, das didaktische Potenzial ausgewählter Werke der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund zu analysieren und zu beurteilen. Den Ausgangspunkt des Seminars bildet Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick". Um eine vorbereitende Lektüre wird gebeten. Die Bekanntgabe weiterer Kinder- und Jugendbücher erfolgt in der ersten Sitzung Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Seminar ist didaktisch ausgerichtet. Es kann gleichermaßen von Studierenden des Lehramts für Gymnasium als auch Regelschule besucht werden. Vorausgesetzt sind ein erfolgreich abgeschlossenes Modul I (Fachdidaktik Deutsch) sowie NdL I und II. Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Lektüre aller in der ersten Sitzung vereinbarten Romane; Handout und Beiträge zur Sitzungsgestaltung; erfolgreiche Absolvierung der Abschlussklausur.

Bemerkungen

S-LA-KJL-RS zur Vorlesung 'Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur' (Dr. Sandra Kerschbaumer)

M-GLW-NDL1/2/3/4 - Wahlpflichtmodule MA und LA

Bitte kombinieren Sie zu einer **Vorlesung** eines der jeweils zugehörigen **Seminare** .

Alternativ kombinieren Sie ein **Seminar** mit einem der drei **Theorie-Seminar** e –

- "Autofiktion" (Streim)
- "Neuere Literaturtheorien in der Kafka-Forschung" (Stasková)
- "Grundbegriffe der LKK-Forschung" (Löck)

(jeweils als Alternative zur Vorlesung).

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139827 Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

1900 stirbt in Weimar Friedrich Nietzsche. Der kleine Ort an der Ilm inmitten der reichen Kulturlandschaft Thüringen hat bis dahin 150 Jahre lang Literaturgeschichte geschrieben, von der klassisch-romantischen Epoche bis zu wichtigen Leistungen des 19. Jahrhunderts – verklärend spricht man vom „Goldenen" und „Silbernen" Zeitalter Weimars. Die Vorlesung beginnt mit einer Untersuchung des Goetheschen Spätwerks im Kontext der Literaturentwicklung, auch der sozialen, kulturellen und kommunikativen Bedingungen am Hofe Carl Augusts und in der Stadt Weimar. Ein Schwerpunkt ist die Tätigkeit des Weimarer Theaters, im 19. Jahrhundert gipfelnd in den großen Wagner-Aufführungen und in der Inszenierung bedeutender Werke Friedrich Hebbels. Die Versuche, nach Goethes Tod noch einmal einen Musenhof in Weimar zu etablieren, werden in der Vorlesung analysiert, wichtige Autoren – Fallersleben, Gutzkow, Scheffel – sind in ihrem Werk und in ihrer Leistung ebenso zu beachten wie Regressives, Skurriles und Provinzielles. Weimar ist Begegnungsstätte weltbekannter Dichter und Künstler, hier wird Musikgeschichte geschrieben, aber auch Politik gemacht. Weimar ist „Gedenkstätte", von hier gehen neue Konzepte aus. Die Vorlesung erörtert das literarische Weimar in seinen kulturgeschichtlichen Bezügen bis in das gründerzeitliche Deutschland.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139862 Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schneider, Jens Ole

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, B-GLW-09-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Spätaufklärung Mitte des 18. Jahrhunderts erfährt das Auge als maßgebliches Organ der empirischen Weltwahrnehmung eine starke normative Aufwertung. Als ›wahr‹ erscheinen Behauptungen nur noch, wenn sie auf sichtbare Vorgänge zurückzuführen sind. Um 1800 gerät das Konzept einer optischen Wahrheitsfindung aber in eine Krise, weil es zunehmend Reflexionen über die sinnesphysiologische und mediale Bedingtheit optischer Welterschließungen gibt: Was wir sehen, hat nicht nur mit den Eindrücken der Außenwelt zu tun, sondern ist durch die Voraussetzungen unseres Sinnesapparats und durch Sehmedien wie das Fernglas und das Teleskop vorgeformt. Ein Medium, in dem die Möglichkeiten und Grenzen optischer Wahrnehmungen besonders stark reflektiert werden, ist die Literatur. In dem Seminar wollen wir gemeinsam Texte von der Spätaufklärung bis in die ›Goethezeit‹ und die Spätromantik lesen und überlegen, inwiefern dort Wirklichkeitskonzepte über das Erzählen optischer Wahrnehmungsvorgänge ausgehandelt werden. Dabei werden uns vor allem Autoren wie Lessing, Wezel, Goethe, Eichendorff und E.T.A. Hoffmann beschäftigen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2 V Lessing (STAŠKOVÁ)

139863 Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Als Romantik bezeichnet man üblicherweise eine literarische Strömung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist aber zu beobachten, dass auch nach diesem Zeitraum sowohl die ästhetischen Verfahren der Romantik wie auch ihre Ideen immer wieder aufgegriffen und aktualisiert wurden und werden. Dabei kommt es je nach kulturellem Kontext und historischem Entwicklungsstand zu Veränderungen der Romantik, zur Entwicklung neuer ‚Romantiken'. Das Seminar fragt nach solchen Aktualisierungen von Romantik. Dabei setzt es mit Texten aus der Zeit um 1800 ein, um romantische Kernbestände benennen zu können. Darauf folgen Abschnitte zur sogenannten „Schwarzen Romantik", zur „Neuromantik um 1900" sowie zur Gegenwartsliteratur. In diesen Teilen des Seminars werden Doktoranden aus dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik" mitwirken, dies sind: Annika Bartsch, Monika Ludwig und Raphael Stübe. Behandelt werden unter anderem „Der Sandmann" von E.T.A Hoffmann, „Der blonde Eckbert" von Ludwig Tieck, Erzählungen von Heinrich Mann und Hermann Hesse sowie der Roman „Tschick" von Wolfgang Herrndorf.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) Der Besuch der Romantik-Vorlesung ist verpflichtend und wird geprüft, weil die dort behandelten Fragestellungen für das Seminar grundlegend sind.

139864 Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Romantische Schauergeschichten haben einen hohen affektischen Unterhaltungswert, sind dadurch aber auch gute Beispiele für das Leistungsvermögen literarischer Imagination. Was sie epochal und begrifflich mit „Romantik" zu tun haben, wie sie sich bis in die Gegenwartsliteratur fortsetzen und welche anderen Ziele als nur das der Unterhaltung sie verfolgen können, wird das Seminar in einer deutsch – englischen Beispielreihe vom Ende des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts untersuchen. Englischkenntnisse sind hoch willkommen; die Texte können aber auch in Übersetzung gelesen werden.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: S.T. Coleridge, The Rime of the Ancient Mariner, G.A. Bürger, Lenore, J.W. Goethe, Der Erlkönig, E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann, Das Majorat, M. Wollstonecraft Shelley, Frankenstein, or the Modern Prometheus, E.A. Poe, The Fall of the House of Usher, W. Hilbig, Die Angst vor Beethoven, I. Schulze, 33 Augenblicke des Glücks (Auszüge). Bis auf den Roman von Shelley, den Sie sich bitte selbst verschaffen, werden alle Texte in einem reader zur Verfügung gestellt. Bitte Aushänge und Hinweise auf meiner homepage beachten.

139865 Friedrich Nietzsche als Dichter (zur V PÖTHE)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

„Für meine Generation war er das Erdbeben der Epoche und seit Luther das größte deutsche Sprachgenie." Gottfried Benns Bemerkung betont auch die Faszination von Texten und Wörtern, Prägnanz, Rhythmus und Musikalität. Das Seminar untersucht die poetische Leistung Friedrich Nietzsches, die zu einem nicht geringen Teil die Wirkung des Autors auf die Nachfolgenden erklärt. Ein zentraler Gegenstand ist „Also sprach Zarathustra", ein Werk, in dem die Polarität von Dichten und Denken infrage gestellt wird, die philosophischen Visionen in eindrücklichen Bildern und Gleichnisreden von makelloser Schönheit erscheinen. Eine weitere Säule des Seminars ist Nietzsches Lyrik, von den „Liedern des Prinzen Vogelfrei" bis zu den „Dionysos-Dithyramben", in denen mit Ekstase und leuchtender Klarheit die letzte, die „siebente Einsamkeit" des dichterischen Subjekts gestaltet wird.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4 zur V Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche (PÖTHE)

139866 Brecht und die Medien (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie kaum ein anderer Autor seiner Zeit hat Bertolt Brecht unterschiedliche Medien für seine Arbeit zu nutzen versucht und die Grenzen herkömmlicher (gedruckter) Literatur zu überwinden versucht. Das gilt nicht nur für seine Theaterarbeit, für die der Einbezug der Musik von Beginn an konstitutiv war, sondern auch für seine frühen (von ihm selbst zur Klampfe vorgetragenen) Balladen, die im Kontext der Varietékultur entstanden, und ebenso für seine späteren „Gedichte für Städtebewohner", die auf Schallplatte verbreitet werden sollten. Ein besonderes Interesse brachte er dem neuen Medium des Radios, das er insbesondere für seien Lehrstücke (wie etwa den „Flug der Lindberghs" zu nutzen versuchte. Zudem hat er sich mehrfach an Filmprojekten beteiligt, wie dem agitatorischen Film „Kuhle Wampe" oder dem im Exil in Hollywood entstandenen „Hangmen also die". Im Seminar wollen wir Brechts Umgang mit anderen Medien an ausgewählten Beispiel rekonstruieren und dabei auch die theoretischen Überlegungen in den Blick nehmen, die er als früher ‚Medientheoretiker' dazu angestellt hat.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Bertolt Brecht (STREIM) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

140067 Ja, mach nur ein Gedicht – Brecht und Benn (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Was ist der Mensch, und wovon lebt der Mensch? Der Mensch ist was, das sowas fragt und davon lebt, teils–teils. Vergnügungen: Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen – Jena vor uns im lieblichen Tale. In diesem Tale, das von Jammer schallt. Was schlimm ist: Bei Hitze ein Bier sehen, das man nicht bezahlen kann. Die Möglichkeiten moderner Literatur jenseits der großen Romane liegen zwischen Benn und Brecht, die beide den großen Zweifel der Moderne nicht immer aushalten konnten und daher beide zwischenzeitlich bei jeweils einer anderen Chefideologie des 20. Jahrhunderts andockten, bei denen aber noch die größten Ausrufe vor allem waren: Fragen, Fragen! – Wie hältst Dus mit der Geschichte? Wie mit der Natur? Wie mit der bürgerlichen Gesellschaft? Wie mit dem Totalitarismus? Und bei alldem: wie mit der schönen Kunst? Denn als Klassiker der Moderne haben beide die formalen Möglichkeiten des literarisch Sag- und Fragbaren substantiell erweitert, Ranken gesprüht, Anmut nicht, noch Mühe gespart: Ach, wie glänzt das klare Auge des Kindes, wenn der Vater den Kopf des Ochsen zu Boden zwingt, und das Messer aufschnellt! Aus Dir, Du süßes Tierisches, muß ich mein Hirn besteigen, alle Windungen, das letzte Zwiegespräch.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre und zur Anschaffung empfohlen : Gottfried Willems: Geschichte der deutschen Literatur. Bd. 5: Moderne. Wien u.a.: Böhlau 2015 (= UTB 4249).

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands” (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa”, Picassos „Guernica” und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

139912 Autofiktion (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPR,

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Autofiktion bezeichnet ein Phänomen der Verunsicherung, das Texte hervorrufen, die sowohl als Autobiografie als auch als Roman gelesen werden können – bei denen wir also nicht entscheiden können, ob es sich um eine fiktionale oder eine faktuale Erzählung handelt. Hierbei geht es nicht so sehr um die bekannte Tatsache, dass Autobiografien immer auch fiktionale Elemente enthalten. Vielmehr konzentriert sich das Augenmerk der neueren Forschung auf solche Texte, die die Grenze zwischen Fiktionalität und Faktualität bewusst aufzulösen und den Leser zu irritieren versuchen. Oft wird Autofiktion auch als Mittel einer poetologischen Selbstreflexion verwendet. – Im Seminar werden wir zunächst einige theoretische Texte zur Autofiktion lesen. Anschließend sollen die verschiedenen Verfahren und Funktionen autofiktionalen Erzählens in der gemeinsamen Analyse ausgewählter literarischer Texte untersucht werden, wobei der Fokus auf der Gegenwartsliteratur (Thomas Glavinic, Peter Handke, Felicitas Hoppe, W. G. Sebald u.a.) liegt.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

Empfohlene Literatur

Zur Einführung : Frank Zipfel: Autofiktion. In: Simone Winko u.a. (Hg.): Grenzen der Literatur. Zum Begriff und Phänomen des Literarischen. Berlin, New York 2009, S. 284-314.

139913 Neuere Literaturtheorien in der Franz Kafka-Forschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die heutige Vielfalt an literaturtheoretischen Ansätzen lässt sich besonders anhand der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk Franz Kafkas demonstrieren. In diesem Seminar geht es zunächst darum, mehrere Theorien und Methodenanhand von Interpretationen und Ausführungen zu Kafka vorzustellen und zu diskutieren. Ferner sollen verschiedene Ansätze zu je einem Text von Kafka miteinander verglichen werden. Und schließlich wird es darum gehen, auch unsere eigene literaturwissenschaftliche Praxis theoretisch und methodisch zu reflektieren. Bei Kafkas eigenen Texten konzentrieren wir uns vor allem auf den Zyklus „Die Betrachtung" und die Erzählung „In der Strafkolonie". Zur Diskussion gestellt werden sowohl bekanntere Arbeiten der letzten Jahrzehnte (Derrida, Deleuze, Agamben) als auch durchaus heterogene Annäherungen aus jüngster Zeit.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

140066 Grundbegriffe der Literatur-, Kunst-, Kulturforschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, MA-LKK-01,

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Was heißt und zu welchem Ende LKK? Leicht einzusehen ist, daß der Versuch, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft zusammenzuführen im Namen einer „wechselseitige Erhellung der Künste" (Oskar Walzel) die Möglichkeit eröffnet, die Erkenntnisfähigkeit dieser Wissenschaften zu erweitern und in der interdisziplinären Zusammenschau Erkenntnisse über Kultur überhaupt hervorzubringen. Nicht ganz so offensichtlich ist die Antwort auf die Frage nach dem Wie eines solchen Vergleichens, nach geeigneten Vergleichskategorien, die interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung möglich und sinnvoll machen. Die Frage nach solchen Vergleichskategorien nimmt dieses Seminar zum Anlaß, sich Klarheit über jene Begriffe aus der Tradition von Rhetorik und Ästhetik zu verschaffen, mit denen sich Berührungspunkte und Schnittmengen der jeweiligen Gegenstände und Methoden von Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft erfassen lassen: Kultur, Artefakt, Natur, Wissenschaft; Kunst, Literatur, Musik; Wahrnehmung, Auffassung, Ausdruck, Darstellung, Mimesis, Schein, Illusion; Form, Struktur, Gattung, Stil; das Schöne, das Häßliche, das Erhabene, das Tragische, das Komische, Ironie und Humor. Wir beginnen mit Literaturtheorie. Was sich daraus ergibt an Literaturbegriff und literaturwissenschaftlicher Methodik verorten wir anschließend innerhalb kulturphilosophischer Überlegungen. Im dritten Semesterabschnitt wenden wir uns kunstgeschichtlichen Grundbegriffen und Vorstellungen von absoluter Musik zu, um die Frage zu klären, inwiefern die zuvor diskutierten literaturtheoretischen und kulturphilosophischen Konzepte auch kunstgeschichtlich und musikwissenschaftlich sinnvoll verwendet werden können.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, MA-LKK-01, M-GLW-NDL1/2/3/4 zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

140134 Friedrich Hölderlin: Zeitbewusstsein, Subjektivität und poetische Darstellung II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

MA-LKK-01 - Methodologie der LKK-Forschung

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

140066 Grundbegriffe der Literatur-, Kunst-, Kulturforschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Löck, Alexander

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, MA-LKK-01,

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Was heißt und zu welchem Ende LKK? Leicht einzusehen ist, daß der Versuch, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft zusammenzuführen im Namen einer „wechselseitige Erhellung der Künste" (Oskar Walzel) die Möglichkeit eröffnet, die Erkenntnisfähigkeit dieser Wissenschaften zu erweitern und in der interdisziplinären Zusammenschau Erkenntnisse über Kultur überhaupt hervorzubringen. Nicht ganz so offensichtlich ist die Antwort auf die Frage nach dem Wie eines solchen Vergleichens, nach geeigneten Vergleichskategorien, die interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung möglich und sinnvoll machen. Die Frage nach solchen Vergleichskategorien nimmt dieses Seminar zum Anlaß, sich Klarheit über jene Begriffe aus der Tradition von Rhetorik und Ästhetik zu verschaffen, mit denen sich Berührungspunkte und Schnittmengen der jeweiligen Gegenstände und Methoden von Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft erfassen lassen: Kultur, Artefakt, Natur, Wissenschaft; Kunst, Literatur, Musik; Wahrnehmung, Auffassung, Ausdruck, Darstellung, Mimesis, Schein, Illusion; Form, Struktur, Gattung, Stil; das Schöne, das Häßliche, das Erhabene, das Tragische, das Komische, Ironie und Humor. Wir beginnen mit Literaturtheorie. Was sich daraus ergibt an Literaturbegriff und literaturwissenschaftlicher Methodik verorten wir anschließend innerhalb kulturphilosophischer Überlegungen. Im dritten Semesterabschnitt wenden wir uns kunstgeschichtlichen Grundbegriffen und Vorstellungen von absoluter Musik zu, um die Frage zu klären, inwiefern die zuvor diskutierten literaturtheoretischen und kulturphilosophischen Konzepte auch kunstgeschichtlich und musikwissenschaftlich sinnvoll verwendet werden können.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, MA-LKK-01, M-GLW-NDL1/2/3/4 zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

MA-LKK-02 - Interdisziplinäre LKK-Forschung

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139911 Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Doßmann, Axel / PD Dr. Pabst, Stephan	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, Hist 751, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, Hist 701, Hist 701, Hist 702, Hist 702, Hist 320Rb, Hist 703, Hist 703	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Literatur bezieht sich nicht einfach auf Ereignisse, sondern auf das Wissen von Ereignissen. Geschichtsschreibung sucht Erkenntnis über die darstellende Analyse fragmentarisch überlieferter Zeugnisse, Spuren und Repräsentationen des historischen Geschehens. In diese kontroverse Deutungspraxis mischen sich nicht zuletzt auch Zeugen ein. Welches Wissen soll Relevanz und Geltung für die Zukunft erlangen? Was bedeutet die mediale Artikulation von Erfahrung in Referenz auf leibliche Widerfahrnisse? Das Seminar geht vor allem der Frage nach, wie ein solches Wissen überhaupt und konkret entsteht. Wer hat es, wie wird es verbreitet, wie und in welchem diskursiven Umfeld wird es rezipiert? Wie verhalten sich faktuale Geltungsansprüche zu fiktionalen, welche Poetiken prägen die Gestaltung der Texte jeweils? Der erste Teil des Seminars befasste sich mit der Zeit von 1937 bis 1950. Der zweite Teil wird die wissensgeschichtliche Fragestellung bis ins Jahr 1960 fortführen. Neben Zeugen- und Presseberichten, Ausstellungen und Dokumentarfilmen sowie der Gründung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald entstanden erste größere literarische Texte von Erich Maria Remarque, Bruno Apitz und Ernst von Salomon. Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Buchenwald, die v.a. der Beschäftigung mit dem Mahnmal von 1958 dient. Die Teilnahme am ersten Teil des Seminars ist keine Voraussetzung für den Besuch des zweiten. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Beginn des Seminars bereits eines der unten aufgeführten Bücher zu lesen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

Empfohlene Literatur

Lektüreempfehlung : Erich Maria Remarque, Der Funke Leben, Köln 1952. – Bruno Apitz, Nackt unter Wölfen, Halle/Saale 1958. – Ernst von Salomon, Das Schicksal des A.D. Ein Mann im Schatten der Geschichte. Ein Bericht, Reinbek bei Hamburg 1960.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands” (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa”, Picassos „Guernica” und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

MA-LKK-03 - Examenskolloquium MA LKK

139931 LKK-Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Diverse Orte BS Fürstengraben 18	
		alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit		

Kommentare

Das Kolloquium richtet sich an Masterstudierende, die ihre Abschlussarbeit bereits angemeldet haben. Hier sollen Konzept und Gliederung der Arbeit vorgestellt und in der gemeinsamen Diskussion Unklarheiten sowie konzeptionelle und sachliche Probleme geklärt werden. In Sitzungen, die nicht der Präsentation einer Arbeit dienen, können gemeinsam festzulegende allgemeine arbeitstechnische und methodologische Fragen besprochen werden.

Bemerkungen

Ü – MA-LKK-03 Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend.

M-GLW-DK1/2 - Literatur um 1800 (MA DKEK)

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139862 Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schneider, Jens Ole	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Spätaufklärung Mitte des 18. Jahrhunderts erfährt das Auge als maßgebliches Organ der empirischen Weltwahrnehmung eine starke normative Aufwertung. Als ›wahr‹ erscheinen Behauptungen nur noch, wenn sie auf sichtbare Vorgänge zurückzuführen sind. Um 1800 gerät das Konzept einer optischen Wahrheitsfindung aber in eine Krise, weil es zunehmend Reflexionen über die sinnesphysiologische und mediale Bedingtheit optischer Welterschließungen gibt: Was wir sehen, hat nicht nur mit den Eindrücken der Außenwelt zu tun, sondern ist durch die Voraussetzungen unseres Sinnesapparats und durch Sehmedien wie das Fernglas und das Teleskop vorgeformt. Ein Medium, in dem die Möglichkeiten und Grenzen optischer Wahrnehmungen besonders stark reflektiert werden, ist die Literatur. In dem Seminar wollen wir gemeinsam Texte von der Spätaufklärung bis in die ›Goethezeit‹ und die Spätromantik lesen und überlegen, inwiefern dort Wirklichkeitskonzepte über das Erzählen optischer Wahrnehmungsvorgänge ausgehandelt werden. Dabei werden uns vor allem Autoren wie Lessing, Wezel, Goethe, Eichendorff und E.T.A. Hoffmann beschäftigen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2 V Lessing (STAŠKOVÁ)

139863 Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Als Romantik bezeichnet man üblicherweise eine literarische Strömung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist aber zu beobachten, dass auch nach diesem Zeitraum sowohl die ästhetischen Verfahren der Romantik wie auch ihre Ideen immer wieder aufgegriffen und aktualisiert wurden und werden. Dabei kommt es je nach kulturellem Kontext und historischem Entwicklungsstand zu Veränderungen der Romantik, zur Entwicklung neuer ‚Romantiken'. Das Seminar fragt nach solchen Aktualisierungen von Romantik. Dabei setzt es mit Texten aus der Zeit um 1800 ein, um romantische Kernbestände benennen zu können. Darauf folgen Abschnitte zur sogenannten „Schwarzen Romantik", zur „Neuromantik um 1900" sowie zur Gegenwartsliteratur. In diesen Teilen des Seminars werden Doktoranden aus dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik" mitwirken, dies sind: Annika Bartsch, Monika Ludwig und Raphael Stübe. Behandelt werden unter anderem „Der Sandmann" von E.T.A Hoffmann, „Der blonde Eckbert" von Ludwig Tieck, Erzählungen von Heinrich Mann und Hermann Hesse sowie der Roman „Tschick" von Wolfgang Herrndorf.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) Der Besuch der Romantik-Vorlesung ist verpflichtend und wird geprüft, weil die dort behandelten Fragestellungen für das Seminar grundlegend sind.

139864 Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Romantische Schauergeschichten haben einen hohen affektischen Unterhaltungswert, sind dadurch aber auch gute Beispiele für das Leistungsvermögen literarischer Imagination. Was sie epochal und begrifflich mit „Romantik" zu tun haben, wie sie sich bis in die Gegenwartsliteratur fortsetzen und welche anderen Ziele als nur das der Unterhaltung sie verfolgen können, wird das Seminar in einer deutsch – englischen Beispielreihe vom Ende des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts untersuchen. Englischkenntnisse sind hoch willkommen; die Texte können aber auch in Übersetzung gelesen werden.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: S.T. Coleridge, The Rime of the Ancient Mariner, G.A. Bürger, Lenore, J.W. Goethe, Der Erlkönig, E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann, Das Majorat, M. Wollstonecraft Shelley, Frankenstein, or the Modern Prometheus, E.A. Poe, The Fall of the House of Usher, W. Hilbig, Die Angst vor Beethoven, I. Schulze, 33 Augenblicke des Glücks (Auszüge). Bis auf den Roman von Shelley, den Sie sich bitte selbst verschaffen, werden alle Texte in einem reader zur Verfügung gestellt. Bitte Aushänge und Hinweise auf meiner homepage beachten.

M-DKEK-FIN - Klassik-Kolloquium

139929 Klassik-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Dr. Bohley, Johanna

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:15 - 19:45	Diverse Orte BS Fürstengraben 18

einzelne Termine im Semester. Das erste Treffen im Semester findet am Dienstag, den 24.10. um 18.00 Uhr im Bl

Kommentare

Das Kolloquium ist die zentrale Veranstaltung im Masterstudiengang „Deutsche Klassik im europäischen Kontext". Es dient zur Präsentation und Diskussion der entstehenden Master-Arbeiten sowie zur Erörterung gemeinsamer Methodenfragen.

Bemerkungen

Das erste Treffen im Semester findet am Dienstag, den 24.10. um 18.00 Uhr im Blauen Salon statt.

Empfohlene Literatur

Gegenstand der ersten Sitzung und daher vorab zu lesen ist Heinrich von Kleists Erzählung „Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik".

StaatsexamensKLAUSUR NDL - V-Deu-sPG/-sPR

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139864 Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Romantische Schauergeschichten haben einen hohen affektischen Unterhaltungswert, sind dadurch aber auch gute Beispiele für das Leistungsvermögen literarischer Imagination. Was sie epochal und begrifflich mit „Romantik" zu tun haben, wie sie sich bis in die Gegenwartsliteratur fortsetzen und welche anderen Ziele als nur das der Unterhaltung sie verfolgen können, wird das Seminar in einer deutsch – englischen Beispielreihe vom Ende des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts untersuchen. Englischkenntnisse sind hoch willkommen; die Texte können aber auch in Übersetzung gelesen werden.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: S.T. Coleridge, The Rime of the Ancient Mariner, G.A. Bürger, Lenore, J.W. Goethe, Der Erlkönig, E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann, Das Majorat, M. Wollstonecraft Shelley, Frankenstein, or the Modern Prometheus, E.A. Poe, The Fall of the House of Usher, W. Hilbig, Die Angst vor Beethoven, I. Schulze, 33 Augenblicke des Glücks (Auszüge). Bis auf den Roman von Shelley, den Sie sich bitte selbst verschaffen, werden alle Texte in einem reader zur Verfügung gestellt. Bitte Aushänge und Hinweise auf meiner homepage beachten.

139866 Brecht und die Medien (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie kaum ein anderer Autor seiner Zeit hat Bertolt Brecht unterschiedliche Medien für seine Arbeit zu nutzen versucht und die Grenzen herkömmlicher (gedruckter) Literatur zu überwinden versucht. Das gilt nicht nur für seine Theaterarbeit, für die der Einbezug der Musik von Beginn an konstitutiv war, sondern auch für seine frühen (von ihm selbst zur Klampfe vorgetragenen) Balladen, die im Kontext der Varietékultur entstanden, und ebenso für seine späteren „Gedichte für Städtebewohner", die auf Schallplatte verbreitet werden sollten. Ein besonderes Interesse brachte er dem neuen Medium des Radios, das er insbesondere für seien Lehrstücke (wie etwa den „Flug der Lindberghs" zu nutzen versuchte. Zudem hat er sich mehrfach an Filmprojekten beteiligt, wie dem agitatorischen Film „Kuhle Wampe" oder dem im Exil in Hollywood entstandenen „Hangmen also die". Im Seminar wollen wir Brechts Umgang mit anderen Medien an ausgewählten Beispiel rekonstruieren und dabei auch die theoretischen Überlegungen in den Blick nehmen, die er als früher ‚Medientheoretiker' dazu angestellt hat.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Bertolt Brecht (STREIM) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Staatesexamen MÜNDLICH NDL - V-Deu-mPG/-mPR

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	
		CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139863 Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Als Romantik bezeichnet man üblicherweise eine literarische Strömung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist aber zu beobachten, dass auch nach diesem Zeitraum sowohl die ästhetischen Verfahren der Romantik wie auch ihre Ideen immer wieder aufgegriffen und aktualisiert wurden und werden. Dabei kommt es je nach kulturellem Kontext und historischem Entwicklungsstand zu Veränderungen der Romantik, zur Entwicklung neuer ‚Romantiken'. Das Seminar fragt nach solchen Aktualisierungen von Romantik. Dabei setzt es mit Texten aus der Zeit um 1800 ein, um romantische Kernbestände benennen zu können. Darauf folgen Abschnitte zur sogenannten „Schwarzen Romantik", zur „Neuromantik um 1900" sowie zur Gegenwartsliteratur. In diesen Teilen des Seminars werden Doktoranden aus dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik" mitwirken, dies sind: Annika Bartsch, Monika Ludwig und Raphael Stübe. Behandelt werden unter anderem „Der Sandmann" von E.T.A Hoffmann, „Der blonde Eckbert" von Ludwig Tieck, Erzählungen von Heinrich Mann und Hermann Hesse sowie der Roman „Tschick" von Wolfgang Herrndorf.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) Der Besuch der Romantik-Vorlesung ist verpflichtend und wird geprüft, weil die dort behandelten Fragestellungen für das Seminar grundlegend sind.

139864 Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Romantische Schauergeschichten haben einen hohen affektischen Unterhaltungswert, sind dadurch aber auch gute Beispiele für das Leistungsvermögen literarischer Imagination. Was sie epochal und begrifflich mit „Romantik" zu tun haben, wie sie sich bis in die Gegenwartsliteratur fortsetzen und welche anderen Ziele als nur das der Unterhaltung sie verfolgen können, wird das Seminar in einer deutsch – englischen Beispielreihe vom Ende des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts untersuchen. Englischkenntnisse sind hoch willkommen; die Texte können aber auch in Übersetzung gelesen werden.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: S.T. Coleridge, The Rime of the Ancient Mariner, G.A. Bürger, Lenore, J.W. Goethe, Der Erlkönig, E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann, Das Majorat, M. Wollstonecraft Shelley, Frankenstein, or the Modern Prometheus, E.A. Poe, The Fall of the House of Usher, W. Hilbig, Die Angst vor Beethoven, I. Schulze, 33 Augenblicke des Glücks (Auszüge). Bis auf den Roman von Shelley, den Sie sich bitte selbst verschaffen, werden alle Texte in einem reader zur Verfügung gestellt. Bitte Aushänge und Hinweise auf meiner homepage beachten.

139866 Brecht und die Medien (zur V STREIM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie kaum ein anderer Autor seiner Zeit hat Bertolt Brecht unterschiedliche Medien für seine Arbeit zu nutzen versucht und die Grenzen herkömmlicher (gedruckter) Literatur zu überwinden versucht. Das gilt nicht nur für seine Theaterarbeit, für die der Einbezug der Musik von Beginn an konstitutiv war, sondern auch für seine frühen (von ihm selbst zur Klampfe vorgetragenen) Balladen, die im Kontext der Varietékultur entstanden, und ebenso für seine späteren „Gedichte für Städtebewohner", die auf Schallplatte verbreitet werden sollten. Ein besonderes Interesse brachte er dem neuen Medium des Radios, das er insbesondere für seien Lehrstücke (wie etwa den „Flug der Lindberghs" zu nutzen versuchte. Zudem hat er sich mehrfach an Filmprojekten beteiligt, wie dem agitatorischen Film „Kuhle Wampe" oder dem im Exil in Hollywood entstandenen „Hangmen also die". Im Seminar wollen wir Brechts Umgang mit anderen Medien an ausgewählten Beispiel rekonstruieren und dabei auch die theoretischen Überlegungen in den Blick nehmen, die er als früher ‚Medientheoretiker' dazu angestellt hat.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Bertolt Brecht (STREIM) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139912 Autofiktion (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPR,

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Autofiktion bezeichnet ein Phänomen der Verunsicherung, das Texte hervorrufen, die sowohl als Autobiografie als auch als Roman gelesen werden können – bei denen wir also nicht entscheiden können, ob es sich um eine fiktionale oder eine faktuale Erzählung handelt. Hierbei geht es nicht so sehr um die bekannte Tatsache, dass Autobiografien immer auch fiktionale Elemente enthalten. Vielmehr konzentriert sich das Augenmerk der neueren Forschung auf solche Texte, die die Grenze zwischen Fiktionalität und Faktualität bewusst aufzulösen und den Leser zu irritieren versuchen. Oft wird Autofiktion auch als Mittel einer poetologischen Selbstreflexion verwendet. – Im Seminar werden wir zunächst einige theoretische Texte zur Autofiktion lesen. Anschließend sollen die verschiedenen Verfahren und Funktionen autofiktionalen Erzählens in der gemeinsamen Analyse ausgewählter literarischer Texte untersucht werden, wobei der Fokus auf der Gegenwartsliteratur (Thomas Glavinic, Peter Handke, Felicitas Hoppe, W. G. Sebald u.a.) liegt.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

Empfohlene Literatur

Zur Einführung : Frank Zipfel: Autofiktion. In: Simone Winko u.a. (Hg.): Grenzen der Literatur. Zum Begriff und Phänomen des Literarischen. Berlin, New York 2009, S. 284-314.

139913 Neuere Literaturtheorien in der Franz Kafka-Forschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die heutige Vielfalt an literaturtheoretischen Ansätzen lässt sich besonders anhand der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk Franz Kafkas demonstrieren. In diesem Seminar geht es zunächst darum, mehrere Theorien und Methodenanhand von Interpretationen und Ausführungen zu Kafka vorzustellen und zu diskutieren. Ferner sollen verschiedene Ansätze zu je einem Text von Kafka miteinander verglichen werden. Und schließlich wird es darum gehen, auch unsere eigene literaturwissenschaftliche Praxis theoretisch und methodisch zu reflektieren. Bei Kafkas eigenen Texten konzentrieren wir uns vor allem auf den Zyklus „Die Betrachtung" und die Erzählung „In der Strafkolonie". Zur Diskussion gestellt werden sowohl bekanntere Arbeiten der letzten Jahrzehnte (Derrida, Deleuze, Agamben) als auch durchaus heterogene Annäherungen aus jüngster Zeit.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, V-Deu-mPG/-mPR zur V Grundfragen der Literaturwissenschaft (MATUSCHEK) auch als Alternative zur Vorlesung zu einem der historischen Seminare in den Modulen M-GLW-NDL1 bis 4

Sonstige Veranstaltungen NDL

139932 Jenaer Lyrikgespräch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:15 - 19:45	Seminarraum 203 Fürstengraben 18
	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:15 - 19:45	Seminarraum 203 Fürstengraben 18
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:15 - 19:45	Seminarraum 203 Fürstengraben 18
		Bekanntgabe weiterer Termine im Semester	

Kommentare

Die Übung dient der Vorbereitung der studentisch organisierten Jenaer Poetikdozentur für Gegenwartslyrik, dem „Jenaer Lyrikgespräch". Ziel der Dozentur ist die Förderung von jungen Lyrikern, die mit ersten Veröffentlichungen am Beginn ihrer literarischen Karriere stehen. Der/die Eingeladene trägt im Rahmen einer Lesung eigene Texte vor und stellt sich darüber hinaus einem Werkstattgespräch mit Studierenden des Instituts. Die Dozentur geht aus einer studentischen Initiative hervor. Die Teilnehmer der Übung wählen den Vortragenden aus und übernehmen federführend die Organisation der Veranstaltung.

Bemerkungen

Ü – ohne Modulzuordnung ECTS werden nicht vergeben, es besteht aber die Möglichkeit, ein Zeugnis über die Teilnahme an der Übung zu erhalten.

139934 Arbeitstechniken der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bohley, Johanna

zugeordnet zu Modul B-GLW-07-1, ASQArbtech

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

Das ASQ „Arbeitstechniken der Germanistik" thematisiert neben inhaltlichen ebenso formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten in den Sprach- und Literaturwissenschaften. Über diese Grundlagen hinaus vermittelt es exemplarisch Herangehensweisen und Techniken sowie Übungen zu wissenschaftlichem Stil, Bibliographieren, Formulieren, Redigieren, Korrigieren und typografischer Gestaltung. Ebenso werden Techniken der mündlichen und medialen Präsentation eingeübt sowie Übungen zu Editionswissenschaften, Handschriftenkunde und Archivrecherche angeboten. Das Seminar steht allen Studierenden der Germanistik offen, die die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vertiefen möchten. Von allen Teilnehmern werden im Laufe des Semesters kleinere Textproben (u. a. aus aktuellen Hausarbeitsprojekten) sowie Präsentationen erwartet.

Bemerkungen

S – B-ASQ-ArbTech ODER Ü – NDL IV.1 zur V NDL IV im SoS 2018 Die Vorlesung zum schreibpraktischen Modul NDL IV.1 wird im SoS 2018 angeboten.

M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext (DKEK)

MA-Phi1.4.

88763 Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 821, Graec 200, Lat 500, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.1, Graec 300, Lat 800, LA-Phi 3.2, Graec 310, Graec 700, Graec 500, Lat 820, Graec 800, Lat 850, Graec 840, MA-Phi 2.2, Lat 700, Lat 700, MA-Phi 2.1, Lat 840, Graec 820, BaPhi 4.1b

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester widmet sich nicht einem einzelnen Autor oder einer einzelnen Gattung. Stattdessen wird versucht, einen umfassenden Überblick über wichtige Glückskonzepte und Theorien der Ethik zu geben, die sei es in ihrer eigenen Zeit prominent waren, sei es über die Antike hinaus wirksam geblieben sind. Dabei werden sowohl explizit formulierte Theorien berücksichtigt als auch Sichtweisen, die in der Darstellung menschlichen Handelns und seines Erfolgs oder Scheiterns erkennbar werden. Der Schwerpunkt liegt nicht allein auf Autoren, die man im engeren Sinne der Philosophie zurechnen kann. Die Dichtung (Homer, Hesiod, Tyrtaios, Tragiker) und nichtphilosophische Prosaiker (Herodot, Xenophon) sollen gleichgewichtig berücksichtigt werden. Aber auch die klassische Philosophie und die der späteren Antike (Platon, Aristoteles; Plotin, Porphyrios) kommt zu ihrem Recht.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

MuWi MA 02

114601 Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

zugeordnet zu Modul MuWi 102

114602 Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova' des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Literatur: H. Möller/ R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

114603 Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur späten Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solosonate über das Streichquartett bis hin zu Symphonie und Oper. Literatur: H. H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991; C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

32896 Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova' des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper.

Empfohlene Literatur

Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

32897 Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch III" bietet eine musikhistorische Gesamtschau sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von ca. 1750 bis 1914 (Klassik und Romantik). Die Vorlesung ist der dritte Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in dem folgenden Semester mit dem Teilen IV (Moderne und Jetztzeit) und schließt an Teil I (Antike bis Spätmittelalter) und II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung) an.

MA-WG 1-2

61048 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N.,

zugeordnet zu Modul GdN I

Kommentare

Bemerkungen

Modul für Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

KU MM 102

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

139301 Filmästhetik und Kinogeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU Mod 403, KU-BM101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Filmscreening	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Kommentare

Die Vorlesung zur Filmästhetik und Kinogeschichte steht in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Seminar Filmanalyse. Die dort erworbenen Kenntnisse im analytischen Umgang mit Filmen sollen historisch perspektiviert werden. Dazu werden an Beispielen insbesondere der amerikanischen und europäischen Filmgeschichte seit 1895 wichtige technische und ästhetische Entwicklungen aufgezeigt (z. B. Entwicklung der narrativen Montage, Tonfilm). Außerdem bietet die Vorlesung einen Überblick über einige wichtige Genres (z. B. Musical) und historische Strömungen der Filmgeschichte (z. B. Film der Weimarer Republik, Klassisches Hollywood-Kino, Nouvelle Vague). Zusätzlich zu dieser Überblicksfunktion werden in der Vorlesung grundlegende Modelle, Begriffe und Methoden der Filmgeschichtsschreibung erarbeitet.

Bemerkungen

Screening 16-18, Screening ist verpflichtender Bestandteil der Vorlesung

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds” eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

88584 Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Mildenberger, Hermann

zugeordnet zu Modul KU Praxis, KU-PM306, KU MM 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-VM302.2, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU Neu 102, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Mildenberger, H.

Kommentare

1. Sitzung Donnerstag in Jena, SR 203, danach in Weimar, Stiftung Weimarer Klassik; Die kommende Sitzung am 30.11.2017 beginnt ausnahmsweise schon um 12:30 Uhr.

94694 Nicolas Poussin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-AM202.2, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-VM302.2, KU MM 102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Nicolas Poussin hat es trotz lukrativer Angebote seitens des französischen Hofes zeitlebens vorgezogen, im päpstlichen Rom zu leben und zu arbeiten. Der Künstler kannte die Schwierigkeiten des höfischen Milieus. Nicht in der herausgehobenen sozialen Welt wollte er zu Hause sein, sondern in den hohen Gattungen der Malerei: Allegorien, bibliche Geschichte, mythologische Szenen und antike Historien beherrschte er ebenso souverän wie die Landschaft und das Porträt. Klare Bildregie in der vielfigurigen Komposition und Lesbarkeit der Affekte seines Personals sind Aspekte im Werk von Poussin, denen sich der Künstler im Dienste einer erschließbaren Bildaussage verschrieb. Das sollte ihn allerdings nicht hindern, seinen Bildern einen verborgenen Sinn einzuschreiben. Die Analyse der Gemälde Poussins in formaler, ikonographischer und interpretativer Hinsicht steht im Zentrum des Seminars. Dabei kommen Aspekte des Text-Bild-Verhältnisses ebenso zur Sprache wie Fragen nach den künstlerischen Inspriationsquellen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Nicolas Poussin 1594-1665. Galeries nationales du Grand Palais, Paris, Royal Academy of Arts, London 1994/95, London, New York 1995; Oskar Bätschmann, Dialektik der Malerei von Nicolas Poussin, Zürich, München 1982; Ders., Nicolas Poussin, Landschaft mit Pyramus und Tisbe. Das Liebesunglück und die Grenzen der Malerei, Frankfurt 1987; Anthony Blunt, The Paintings of Nicolas Poussin. A Critical Catalogue, London 1966; Matthias Bruhn, Nicolas Poussin. Bilder und Briefe, Berlin 2000; Elizabeth Cropper, Charles Dempsey, Nicolas Poussin. Friendship and the Love of Painting, Princeton 1996; Walter Friedländer u.a. (Hg.); The Drawings of Nicolas Poussin, Catalogue raisonné, 5 Bde., London 1939-49, Reprint: Nendeln 1968-1974; Henry Keazor, Poussins Parerga. Quellen, Entwicklung und Bedeutung der Kleinkompositionen in den Gemälden Nicolas Poussins, Regensburg 1998; Margaretha R. Lagerlöf, Ideal Landscape. Annibale Carracci, Nicolas Poussin, and Claude Lorrain, New Haven 1990; Ursula Mildner, Das Decorum. Herkunft, Wesen und Wirkung des Subjetstils am Beispiel Nicolas Poussin, Sankt Augustin 1983; Pierre Rosenberg, Nicolas Poussin. Les tableaux du Louvre, Catalogue raisonné, Paris 2015; Pierre Rosenberg, Louis-Antoine Prat, Nicolas Poussin 1594-1665. Catalogue raisonné des dessins, 2 Bde., Mailand 1994; Jacques Thuillier, Nicolas Poussin, Paris 1994; Christopher Wright, Poussin. Gemälde. Ein kritisches Werkverzeichnis, Landshut 1989; Ders., Poussin, Paintings, A Catalogue raisonné, London 2007

94695 Tizian

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Die Zeitgenossen Tizians, allen voran Giorgio Vasari, bewunderten den Künstler wegen seiner einzigartigen Farbgestaltung und wunderten sich, dass er von den Möglichkeiten der Zeichnung bzw. des disegno, wie es die florentinische Akademie wollte, nur wenig Aufhebens machte. Tizians durfte sich dessen ungeachtet sicher sein, dass seine Kunst sich höchster Gunst erfreute. Kaum eine Malerei war an den europäischen Höfen so begehrt wie die Tizians. Auch die Nachgeborenen, seien es Rubens oder Delacroix, bewunderten den Venezianer wegen seiner koloristischen Finesse und poetischen Manier. Sein malerisches Oeuvre spannt sich vom Porträt über die christliche Historie bis zu antiken Mythologien. Das Werk des Künstlers, sein Werden und sein Kontext stehen neben Fragen der Bildgestaltung und Ikonographie im Zentrum des Seminars.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei. Kunsthistorisches Museum Wien, Galleria dell'Academia Venedig, Wien 2007; Ausst.-Kat. Titian, Prince of Painters. Palazzo Ducale Venedig, National Gallery of Art Washington, München 1990; Ausst.-Kat. Titian, National Gallery London, London 2003; Daniela Bohde, Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians, Emsdetten, Berlin 2002; Bruce Cole, Titian and Venetian Painting, 1450-1590, Boulder, Oxford 1999; Agusto Gentili, Tiziano, Mailand 2012; Rona Goffen, Titian's Women, New Haven, London 1997; Stefan Grundmann, Tizian und seine Vorbilder. Erfindung durch Verwandlung, Köln, Wien 1987; Theodor Hetzer, Tizian. Geschichte seiner Farbe, die frühen Gemälde, Bildnisse (1935), Stuttgart 1992; Peter Humfrey, Titian, Lonon 2007; Joseph Manca (Hg.), Titian 500. Proceedings of the Symposium 'Titian 500', Washington, October 1990, Hanover, London 1993; Maria Angese Chiari Moretto Wiel, Tiziano. Corpus dei designi autografi, Mailand 1989; Erwin Panfosky, Problems in Titian, mostly iconographic. The Wrightsman Lecture, New York University, London 1969; Filippo Pedrocco, Tizian, München 2000; Valeska von Rosen, Mimesis und Selbstbezüglichkeit in den Werken Tizians. Studien zum venezianischen Malereidiskurs, Emsdetten 2001; Wilhelm Schlink, Tizian. Leben und Werk, München 2008; Nicola Suthor, Augenlust bei Tizian. Zur Konzeption sensueller Malerei in der Frühen Neuzeit, München 2004; Harold Edwin Wethey, The Paintings of Titian. Bd.1 The Religious Paintings, 1969, Bd.2 The Portraits, 1971, Bd.3 The Mythological and Historical Paintings, 1975, London 1969-1975; Girogio Vasari, Das Leben des Tizian, Berlin 2005; Lisa Zeitz, "Tizian, teurer Freund …" Tizian und Federigo Gonzaga. Kunstpatronage in Manuta im 16. Jahrhundert, Petersberg 2000

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Allgemeine Schlüsselqualifikation

ASQ SpreKu - Grundlagen der Sprechkunst

101518 Grundlagen der Sprechkunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Labor 273 Fürstengraben 1	

ASQ DH - Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften

107453 Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Büchel, Sven Eric / Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul ASQ-DH, ASQ-DH

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Die Veranstaltung, die sich ohne fachliche Restriktionen primär an Studenten von Geistes- und Sozialwissenschaften wendet, führt in einen sich derzeit rasant entwickelnden Querschnittsbereich ein, in dem die Geisteswissenschaften mit Methoden und Werkzeugen der Informatik konstruktiv zusammengeführt werden. Schwerpunkte der Vorlesung sind zunächst die fundamentalen Ressourcen der Digital Humanities in Gestalt von digital aufbereiteten Korpora (sie enthalten textuelle und audiovisuelle Daten mit z.T großer historischer Tiefe) und die inhaltliche Suche nach Informationen in den damit aufgespannten großen Datenräumen. Dabei rückt die Rolle von Datenbeschreibungen (Annotationen) durch Metadaten (Daten, die andere Daten beschreiben) in den Vordergrund; sie sind eine wesentliche Voraussetzung für die semantisch kontrollierte Suche. Die inhaltliche Beschreibung geisteswissenschaftlicher Datenbestände wird weiter vertieft durch die Behandlung von semantischen Technologien und für sie typischen „semantischen Rechenverfahren". Letztere konkretisieren sich in automatischen Annotationssystemen (als Ersatz für menschliche Annotatoren) und Ontologien als formale Modelle konkreter Weltausschnitte. Im letzten methodischen Teil der Veranstaltung werden Ansätze zur Visualisierung von Daten in den Digital Humanities . Vor dem Hintergrund dieser methodisch-technologischen Entwicklungen wird dann die Informatisierung der Geisteswissenschaften methodologisch beleuchtet und die angestellten Überlegungen an Konzepten wie Empirie, Quantifizierung, Intersubjektivität exemplifiziert. Die Veranstaltung schließt mit der Vorstellung gelungener Fallstudien aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Digital Humanities (Geschichts-, Medien-, Musik- und Literaturwissenschaft, Architektur, Archäologie usw.). Das Modul ist als 2-stündige Lehrveranstaltung konzipiert, in der die grundlagenbezogene Vorlesung durch eine praxisnahe Übung bei Bedarf ergänzt wird. Die Vorlesung führt die Inhalte strukturiert ein, die Übung dient der vertiefenden Klärung und konkreten Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

B-GSW-Synt - Traditionelle Syntax

78561 Traditionelle Syntax (ASQ- oder Zusatzmodul)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-Synt

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden die Grundlagen zur Analyse und angemessenen Nutzung sprachlicher Strukturen auf Wort- und Satzebene vermittelt. Ziel soll es nicht nur sein, theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern dieses auch in zahlreichen Übungsgelegenheiten praktisch zu erproben.

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

ASQ LaTeX - Wissenschaftlich mit LaTeX arbeiten

Germanistische Bachelor-Studiengänge

Pflichtmodule

B-GSW-04 - Einführung in die Textlinguistik (Text)

128008 Tutorium - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dambeck, Elisa

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

132377 Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

132378 Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

140893 Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lovallo, Liliana

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung für beide Blockveranstaltungen	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-13.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Prüfung	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Lehrperson: Liliana Lovallo (liliana.lovallo@uni-jena.de)

141004 Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lovallo, Liliana

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

1-Gruppe	19.01.2018-20.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

96714 Tutorium - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dambeck, Elisa

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

B-GSW-03 - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

121335 Tutorium - Grundlagen der deutschen Grammatik (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Sterba, Maximilian

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

121667 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Stein, Kristina

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

121668 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kuntze, Dorit

Bemerkungen

125771 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

134689 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

134756 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Trümner, Caroline

15747 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15865 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15873 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

30862 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

B-GSW-02 - Einführung in die Lexikologie (Wort)

140686 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

140688 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15298 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15451 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15482 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15821 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

16330 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

B-GSW-01 - Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

101464 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

126121 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

128333 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

139695 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

16174 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Otto, Christina	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

B-GSW-05A - Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft

15855 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-05A	

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Ohne Kenntnis der älteren Sprachstufen des Deutschen ist ein wissenschaftliches Verständnis der Strukturen auch des gegenwärtigen Deutschen nicht möglich, weil jede Sprache ihrer Seinsweise nach ein historisches, das heißt an den Menschen und seine Geschichte gebundenes Phänomen ist, ein Systemoidkollokat, das in jeder Synchronie die Ergebnisse jahrhunderte- und jahrtausendealter Entwicklungen mit sich führt. Der Schwerpunkt des Proseminars zur Sprachgeschichte des Deutschen liegt nach einer Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen auf der Erarbeitung der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, die auch an ausgewählten Quellentexten erarbeitet werden. Dabei wird zugleich die sprachliche und literarische Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Zum Proseminar wird voraussichtlich ein Tutorium angeboten werden.

Empfohlene Literatur

Literatur: Rolf Bergmann, Claudine Moulin, Nikolaus Ruge: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 9., korrigierte A. Göttingen 2016; Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch. 6. Auflage, überarbeitet und um die Glossen erweitert, Tübingen: Niemeyer 2006. Daneben sollte das Arbeitsbuch von Eckhard Meineke – Judith Schwerdt: Einführung in das Althochdeutsche, Paderborn 2001 (in der ThULB vorhanden), verwendet werden. Weitere Literatur, insbesondere zum Mittelhochdeutschen, wird im Seminar bekanntgegeben. Einige der im Seminar besprochenen althochdeutschen Quellentexte sind zusammen mit grammatischen Übersichten zum Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen auf meiner Homepage im Rahmen der Webseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft abrufbar. Der Modulschein wird aufgrund einer Abschlussklausur erworben.

23779 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 330, B-GSW-05A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Seminar gleichen Titels von E. Meineke

40739 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A, MNLat 330

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke

96703 Tutorium - Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Trümner, Caroline

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Wahlpflichtmodule

Modul Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie / B-GSW-12

126184 Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul B-GSW-12

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung werden einerseits methodische Grundlagen der Computerlinguistik vermittelt mit Schwerpunkten im Bereich der lexikalisch-morphologischen, syntaktischen und semantischen Analytik. Darüber hinaus werden sprachtechnologische Anwendungen natürlichsprachlicher Systeme, die auf diesen Methoden aufbauen, betrachtet. Hierzu zählen Systeme zur inhaltlichen Dokumentensuche (Information Retrieval), Informationsextraktion, Fragebeantwortung, Textzusammenfassung oder maschinellen Übersetzung. Die Inhalte der Vorlesung werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft, deren Besuch verpflichtend ist.

126186 Übung zur Vorlesung "Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo / Büchel, Sven Eric

zugeordnet zu Modul B-GSW-12

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung zur Vorlesung „Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie' ist ein Forum, auf dem der Stoff der Vorlesung durch Übungsaufgaben weiter konkretisiert und vertieft werden soll. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und kontinuierlich abzugeben sind, die dann in der Übung ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine am Semesterstoff orientierte schriftliche Klausur am Ende des Semesters; in die Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität und Stetigkeit der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs.

Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz IV) / B-GSW-10C

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz V) / B-GSW-10D

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-00

Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz III) / B-GSW-10B

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz II) / B-GSW-10A

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Geschichte der Deutschen Sprache / B-GSW-16

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

139656 Einführung in das Nordseegermanische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul B-GSW-16

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B

140690 Blockseminar - Historische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-05B

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00 Block I	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8
	22.12.2017-22.12.2017 Blockveranstaltung	Fr 09:00 - 16:00 Block I	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00 Block II	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00 Block II	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Kommentare

Historische Korpuslinguistik Sprachwissenschaftler benötigen Daten. Ob bei Fragen zu Grammatikalisierung, Wandel in der Satzgliedstellung oder semantischem Wandel - Korpora bieten die nötige Datengrundlage, um Sprachwandelphänomene im Detail zu analysieren und zu verstehen. Besonders historische Textdaten sind jedoch in der Aufbereitung und Analyse problematisch. In diesem im Block abgehaltenen Seminar werden wir Grundlagen der Korpuslinguistik mit speziellem Fokus auf historische Korpora aus dem deutschen und englischen Sprachraum erarbeiten. Neben theoretischem Wissen über die Aufbereitung von Korpora wird den Studierenden ein Grundwissen für die Arbeit mit Korpora vermittelt. Ziel ist es, am Ende des Semesters eine eigene kleine Korpusuntersuchung durchzuführen. Das Methodenwissen aus dem Seminar ist für Bachelor-, Master- sowie Lehramtsstudierende, insbesondere in Vorbereitung auf die Abschlussarbeit, geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund regelmäßiger Teilnahme und einer eigenen kleinen Korpusstudie erworben. Einführende Literatur: Lemnitzer, Lothar und Zinsmeister, Heike (2015): Korpuslinguistik. Eine Einführung . Tübingen: Narr. Das Seminar findet in einer Einführungssitzung und zwei Blöcken statt. Einführungssitzung: 10. 11. 17, 10-12 Uhr, Block I: 21. 12. 17, 9-16 Uhr, 22. 12., 9-16 Uhr, Block II: 25. 1. 18, 9-16 Uhr, 26. 1. 18, 9-16 Uhr.

Hauptstudium Lehramt Deutsch Jenaer Modell

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10D

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse / M-GSW-05B

Modul Linguistische Stilistik / B-GSW-08

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10A

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-00

Modul Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-05A

140685 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

15301 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul MNLat 330, B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kommentar s. das Seminar gleichen Titels von E. Meineke

15855 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Ohne Kenntnis der älteren Sprachstufen des Deutschen ist ein wissenschaftliches Verständnis der Strukturen auch des gegenwärtigen Deutschen nicht möglich, weil jede Sprache ihrer Seinsweise nach ein historisches, das heißt an den Menschen und seine Geschichte gebundenes Phänomen ist, ein Systemoidkollokat, das in jeder Synchronie die Ergebnisse jahrhunderte- und jahrtausendealter Entwicklungen mit sich führt. Der Schwerpunkt des Proseminars zur Sprachgeschichte des Deutschen liegt nach einer Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen auf der Erarbeitung der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, die auch an ausgewählten Quellentexten erarbeitet werden. Dabei wird zugleich die sprachliche und literarische Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Zum Proseminar wird voraussichtlich ein Tutorium angeboten werden.

Empfohlene Literatur

Literatur: Rolf Bergmann, Claudine Moulin, Nikolaus Ruge: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 9., korrigierte A. Göttingen 2016; Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch. 6. Auflage, überarbeitet und um die Glossen erweitert, Tübingen: Niemeyer 2006. Daneben sollte das Arbeitsbuch von Eckhard Meineke – Judith Schwerdt: Einführung in das Althochdeutsche, Paderborn 2001 (in der ThULB vorhanden), verwendet werden. Weitere Literatur, insbesondere zum Mittelhochdeutschen, wird im Seminar bekanntgegeben. Einige der im Seminar besprochenen althochdeutschen Quellentexte sind zusammen mit grammatischen Übersichten zum Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen auf meiner Homepage im Rahmen der Webseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft abrufbar. Der Modulschein wird aufgrund einer Abschlussklausur erworben.

23779 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 330, B-GSW-05A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Seminar gleichen Titels von E. Meineke

40739 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A, MNLat 330

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke

Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

Modul Dialektologie / B-GSW-07

50360 Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-07, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2, MVK4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Dieses Seminar führt in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft im mitteldeutschen Raum ein. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der dialektalen Kleinräume und ihrer regionalen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Territorialwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthemen sind auch die Rolle des Dialekts in der Werbung sowie Tendenzen in Dialektliteratur und Dialektdichtung. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Als Modulprüfung können die Teilnehmer zwischen Hausarbeit und mündlicher Seminarprüfung wählen. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann und Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen 1999 (2. Aufl.). – Thüringisches Wörterbuch. Bearbeitet unter der Leitung von Karl Spangenberg, Wolfgang Lösch und Susanne Wiegand. Berlin 1966-2006. – Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995. – Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Beiband zum Thüringischen Wörterbuch. Berlin 1993. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 2, MVK 4 und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10B

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10C

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Zusatzmodul - Traditionelle Syntax / B-GSW-Synt

78561 Traditionelle Syntax (ASQ- oder Zusatzmodul)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-Synt

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden die Grundlagen zur Analyse und angemessenen Nutzung sprachlicher Strukturen auf Wort- und Satzebene vermittelt. Ziel soll es nicht nur sein, theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern dieses auch in zahlreichen Übungsgelegenheiten praktisch zu erproben.

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur

Modul Grammatische Kategorien / M-GSW-04

139650 Das Subjekt in der Grammatiktheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul M-GSW-04, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I / M-GSW-07

26438 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 15:00 - 16:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die schriftlichen Examensprüfungen. Die Sitzungen sind für jeweils ein einziges Thema bestimmt. Diesbezügliche Termine werden von und mit den Vorbereitungsgruppen vereinbart.

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II / M-GSW-08

26438 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 15:00 - 16:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die schriftlichen Examensprüfungen. Die Sitzungen sind für jeweils ein einziges Thema bestimmt. Diesbezügliche Termine werden von und mit den Vorbereitungsgruppen vereinbart.

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

Modul Orthographie und Schule / LA-GSW-02

102688 Orthographie und Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan / Dr. Schmidt, Frederike

zugeordnet zu Modul LA-GSW-02

1-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Modul Linguistische Texttheorie / M-GSW-05A

119212 Linguistische Texttheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, M-GSW-05A

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

125697 Linguistische Texttheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-05A, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Modul Textlinguistik und Schule / LA-GSW-03

139505 Textlinguistik und Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred / Kirmse, Christiane

zugeordnet zu Modul LA-GSW-03

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Die Textlinguistik ist ein Teilgebiet der Sprachwissenschaft, das der Schule nicht derart offensichtlich nahesteht wie etwa Orthographie und Grammatik. Durch die besondere Fokussierung auf den Sprachgebrauch und die kommunikative Funktion von Sprache hat sie indes Anknüpfungspunkte an zentrale Problemstellungen der Deutschdidaktik. Das Modul thematisiert: Textkohärenz als wesentliches Kriterium der produktiven und rezeptiven Textkompetenz Textsorten in Hinblick auf deren Bestimmung und Funktion, wobei Textsortenkompetenz einen wichtigen Teil kommunikativer und sozialer Kompetenz aus-macht. Ebenso wird auf spezifisch schulische Textsorten eingegangen. Prozesse der Textrezeption und Textproduktion aus linguistischer und didaktischer Perspektive in Anwendung auf schulische Kontexte. Textlinguistischen Methoden und Konzepte, die für die schulische Vermittlung und Überprüfung von Textkompetenz hilfreich sein können.

Modul Komparative Phonetik und Phonologie / M-GSW-01

101550 Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

101552 Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Modul Geschichte der deutschen Sprache / B-GSW-16

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

Hauptstudium Magister und unmodularisiertes Lehramt Deutsch

Modul Geschichte der deutschen Sprache / B-GSW-16

26438 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 15:00 - 16:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die schriftlichen Examensprüfungen. Die Sitzungen sind für jeweils ein einziges Thema bestimmt. Diesbezügliche Termine werden von und mit den Vorbereitungsgruppen vereinbart.

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

139656 Einführung in das Nordseegermanische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul B-GSW-16

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Modul Komparative Phonetik und Phonologie / M-GSW-01

Master Germanistische Sprachwissenschaft

Modul Computerlinguistik I / M-GSW-09

126188 Computerlinguistik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung führt in zentrale methodische Grundlagen der Computerlinguistik ein. Es werden Verfahren zur morphologischen, lexikalischen und syntaktischen Analyse behandelt, zusammen mit ihrem jeweiligen theoretischen Hintergrund in Form grundlegender formaler Konstrukte. Hierzu zählen vor Allem die Theorie formaler Grammatiken, formaler Sprachen und die Automatentheorie sowie Grundlagen aus dem Bereich der Informatik (Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexitätskriterien). Die Inhalte der Vorlesung werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft, deren Besuch verpflichtend ist.

126189 Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik I"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo / Büchel, Sven Eric

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E012 Fürstengraben 27

Kommentare

Die Übung zur Vorlesung 'Computerlinguistik I' ist ein Forum, auf dem der Stoff der Vorlesung durch Übungsaufgaben weiter konkretisiert und vertieft werden soll. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und kontinuierlich abzugeben sind, die in der Übung dann ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine am Semesterstoff orientierte schriftliche Klausur am Ende des Semesters; in die Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität und Stetigkeit der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs.

126190 Deep Learning – Formale Grundlagen und Anwendungen in der Computerlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Verfahren des Maschinellen Lernens gehören seit Jahrzehnten zum methodischen Standardrepertoire in der Computerlinguistik.
Seit wenigen Jahren dominiert ein spezieller Ansatz fast ausschließlich diesen Methodensektor – Deep Learning . Aus linguistischer Perspektive spielt hier das (alte) strukturalistische Konzept der distributionellen Semantik eine herausragende Rolle, die den textuellen Kontext, den Wörter miteinander teilen, als Ausgangspunkt von semantischen Berechnungen nimmt. Mathematisch kommen für die Modellierung dieser lexikalischen Einbettungshypothese grundlegende Verfahren der Analysis (Ableitungen, Gradientenverfahren, Exponentialfunktionen u.ä.) bzw. Linearen Algebra (unterschiedliche Formen von Operationen auf Matrizen) zur Anwendung (also Schulmathematik). Der lerntheoretische Kontext des Deep Learning beruht auf unterschiedlichen Varianten künstlicher Neuronaler Netze und Backpropagation als zentralem Lernverfahren. Der Leistungsnachweis erfolgt durch einen ca. einstündigen mündlichen Vortrag zu einem gewählten Thema sowie ein am Ende des Seminars erstelltes ca. 20-seitiges schriftliches Referat. Das Seminar ist konstitutiver Teil des Moduls M-GSW-09 und bildet zusammen mit der Vorlesung „Computerlinguistik I” wie der zugehörigen Übung eine eng aufeinander abgestimmte Gruppe von Veranstaltungen.

Modul Linguistische Stil- und Argumentationsanalyse / M-GSW-05B

Modul Komparative Phonetik und Phonologie / M-GSW-01

101550 Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

101552 Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Modul Grammatische Kategorien / M-GSW-04

139650 Das Subjekt in der Grammatiktheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul M-GSW-04, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I / M-GSW-07

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

Modul Seminarzyklus zur Computerlinguistik und Sprachtechnologie / M-GSW-11

113142 Methoden der Computerlinguistik (Theoreticum) und Praxis sprachtechnologischer Systeme (Technicum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo	
zugeordnet zu Modul	M-GSW-11, M-GSW-11, M-GSW-11	

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E012 Fürstengraben 27

Kommentare

Im Seminar alternieren wöchentlich methodisch-theoretische und praktische Themenstellungen. Im Theoreticum tragen Examenskandidaten (BA/BSc, MA/MSc) und wissenschaftliche Mitarbeiter (Doktoranden, PostDocs) den Stand ihrer aktuellen Arbeiten vor und stellen sich kritischen Diskussionen. Ein weiterer Präsentationsschwerpunkt sind neueste computerlinguistische Publikationen von herausragendem Interesse (der sog. Journal-Club). Die Darstellungen orientieren sich an methodisch-theoretischen Problemen. Im Technicum wird über Fortschritte der laufenden Projektarbeiten der Jenaer Forschungsgruppe Computerlinguistik unter einer sprachtechnologisch-softwaretechnischen, also system- und implementationsbezogenen Perspektive berichtet. Es wird einerseits komponentenbezogene Beiträge zu Prozessierungs-Pipelines geben, etwa zum Lexikon und Term-Management, zur Wissensrepräsentation sowie dem Ontology Engineering, zum Tagging, Chunking und syntaktischen Parsing, zur Semantikinterpretation via Named Entity-Erkennung oder Relationsextraktion, zur Textstrukturanalyse, Korpusannotation und zum maschinellen Lernen. Andererseits werden stärker auf Systemintegration zielende Beiträge zu den von der Gruppe abgedeckten Anwendungsgebieten (Informationsextraktion und Text Mining, Dokumenten-Retrieval, Textzusammenfassung) vorgestellt. Teilnehmen werden alle Examenskandidaten und Doktoranden mit einem computerlinguistischen Thema, teilnehmen sollen aber auch fortgeschrittene Studenten, die sich im Bereich Computerlinguistik bereits vertiefte Kenntnisse erworben haben und diese anhand aktueller Forschungsfragen sowohl methodisch-theoretisch als auch praxisbezogen weiter ausbauen möchten.

Modul Linguistische Texttheorie / M-GSW-05A

119212 Linguistische Texttheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, M-GSW-05A

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

125697 Linguistische Texttheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-05A, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II / M-GSW-08

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

Bachelor Germanistische Sprachwissenschaft

Pflichtmodule

Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-05A

15855 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Ohne Kenntnis der älteren Sprachstufen des Deutschen ist ein wissenschaftliches Verständnis der Strukturen auch des gegenwärtigen Deutschen nicht möglich, weil jede Sprache ihrer Seinsweise nach ein historisches, das heißt an den Menschen und seine Geschichte gebundenes Phänomen ist, ein Systemoidkollokat, das in jeder Synchronie die Ergebnisse jahrhunderte- und jahrtausendealter Entwicklungen mit sich führt. Der Schwerpunkt des Proseminars zur Sprachgeschichte des Deutschen liegt nach einer Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen auf der Erarbeitung der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, die auch an ausgewählten Quellentexten erarbeitet werden. Dabei wird zugleich die sprachliche und literarische Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Zum Proseminar wird voraussichtlich ein Tutorium angeboten werden.

Empfohlene Literatur

Literatur: Rolf Bergmann, Claudine Moulin, Nikolaus Ruge: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 9., korrigierte A. Göttingen 2016; Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch. 6. Auflage, überarbeitet und um die Glossen erweitert, Tübingen: Niemeyer 2006. Daneben sollte das Arbeitsbuch von Eckhard Meineke – Judith Schwerdt: Einführung in das Althochdeutsche, Paderborn 2001 (in der ThULB vorhanden), verwendet werden. Weitere Literatur, insbesondere zum Mittelhochdeutschen, wird im Seminar bekanntgegeben. Einige der im Seminar besprochenen althochdeutschen Quellentexte sind zusammen mit grammatischen Übersichten zum Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen auf meiner Homepage im Rahmen der Webseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft abrufbar. Der Modulschein wird aufgrund einer Abschlussklausur erworben.

23779 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 330, B-GSW-05A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Seminar gleichen Titels von E. Meineke

40739 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A, MNLat 330

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache / B-GSW-01

101464 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

126121 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

128333 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

139695 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

16174 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

Einführung in die Textlinguistik / B-GSW-04

132377 Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

132378 Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

140893 Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lovallo, Liliana

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
		Einführungsveranstaltung für beide Blockveranstaltungen	
	12.01.2018-13.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
		Prüfung	

Bemerkungen

Lehrperson: Liliana Lovallo (liliana.lovallo@uni-jena.de)

141004 Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lovallo, Liliana

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

1-Gruppe	19.01.2018-20.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Einführung in die Grammatiktheorie I (Satz I) / B-GSW-03

125771 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

134689 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

134756 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Trümner, Caroline

15747 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15865 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15873 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

30862 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

Einführung in die Lexikologie (Wort) / B-GSW-02

140686 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

140688 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15298 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15451 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15482 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15821 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

16330 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

90849 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schuster, Friederike

Wahlpflichtmodule

Modul Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie / B-GSW-12

126184 Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul B-GSW-12

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung werden einerseits methodische Grundlagen der Computerlinguistik vermittelt mit Schwerpunkten im Bereich der lexikalisch-morphologischen, syntaktischen und semantischen Analytik. Darüber hinaus werden sprachtechnologische Anwendungen natürlichsprachlicher Systeme, die auf diesen Methoden aufbauen, betrachtet. Hierzu zählen Systeme zur inhaltlichen Dokumentensuche (Information Retrieval), Informationsextraktion, Fragebeantwortung, Textzusammenfassung oder maschinellen Übersetzung. Die Inhalte der Vorlesung werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft, deren Besuch verpflichtend ist.

126186 Übung zur Vorlesung "Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo / Büchel, Sven Eric

zugeordnet zu Modul B-GSW-12

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung zur Vorlesung „Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie' ist ein Forum, auf dem der Stoff der Vorlesung durch Übungsaufgaben weiter konkretisiert und vertieft werden soll. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und kontinuierlich abzugeben sind, die dann in der Übung ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine am Semesterstoff orientierte schriftliche Klausur am Ende des Semesters; in die Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität und Stetigkeit der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs.

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10A

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Linguistische Stilistik / B-GSW-08

Modul Wissenschaftlich mit LaTeX arbeiten (ASQ LaTeX)

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10D

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-00

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10B

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Problemfelder der deutschen Grammatik / B-GSW-10C

113138 Metaphern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Zeilfelder, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10A, B-GSW-10D

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

139649 Wortart und Flexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

141165 Das topologische Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10A, B-GSW-10D, B-GSW-10C

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

35594 Relativsätze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Geguchadze, Merab

zugeordnet zu Modul B-GSW-10B, B-GSW-10C, B-GSW-10D, B-GSW-10A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Modul Fundamente der deutschen Rechtschreibung / ASQ Ortho

35595 Fundamente der deutschen Orthographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul ASQ Ortho

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die deutsche Rechtschreibung fußt zu einem großen Teil auf grammatischen Gesetzmäßigkeiten. In der Vorlesung wird offengelegt, von welchen Zusammenhängen die neuen orthographischen Regeln bestimmt werden. Der Reihe nach wird auf die folgenden Zusammenhänge eingegangen: Ebenen der Rechtschreibung (Prinzipien, Regeln, Einzelfestlegungen); Phonemsystem, Graphemsystem und Wortschreibung; Wortbildung und Schreibung mit Bindestrich; Phrasenstruktur sowie Getrennt- und Zusammenschreibung; Konzepte der Nominalität und Großschreibung; komplexe Sätze und Zeichensetzung. Dabei sollen gelegentlich auch kontroversere Themen angeschnitten werden, zum Beispiel: Ist der Apostroph wirklich immer ein 'Auslassungszeichen'? Können Wörter ihre Wortfamilie wechseln, das heißt quasi adoptiert werden (vgl. den Weg von quintum 'Fünftel' zu Quäntchen 'kleines Quantum')? Wie sollen die orthographischen Normen mit Fremdwörtern vorgehen: verdrängen, respektieren, integrieren? Sind die Regeln der Kommasetzung bei Infinitivgruppen zu kompliziert, um noch schultauglich zu sein? In der Vorlesung wird bei passenden Themen Gelegenheit für Übungen geboten, damit der vermittelte Stoff gefestigt sowie die wichtigsten Thesen auf Stärken und Schwächen überprüft werden können.

Modul Geschichte der deutschen Sprache / B-GSW-16

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B

140690 Blockseminar - Historische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-05B

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00 Block I	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8
	22.12.2017-22.12.2017 Blockveranstaltung	Fr 09:00 - 16:00 Block I	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 16:00 Block II	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00 Block II	Veranstaltungsraum E002 Jenergasse 8

Kommentare

Historische Korpuslinguistik Sprachwissenschaftler benötigen Daten. Ob bei Fragen zu Grammatikalisierung, Wandel in der Satzgliedstellung oder semantischem Wandel - Korpora bieten die nötige Datengrundlage, um Sprachwandelphänomene im Detail zu analysieren und zu verstehen. Besonders historische Textdaten sind jedoch in der Aufbereitung und Analyse problematisch. In diesem im Block abgehaltenen Seminar werden wir Grundlagen der Korpuslinguistik mit speziellem Fokus auf historische Korpora aus dem deutschen und englischen Sprachraum erarbeiten. Neben theoretischem Wissen über die Aufbereitung von Korpora wird den Studierenden ein Grundwissen für die Arbeit mit Korpora vermittelt. Ziel ist es, am Ende des Semesters eine eigene kleine Korpusuntersuchung durchzuführen. Das Methodenwissen aus dem Seminar ist für Bachelor-, Master- sowie Lehramtsstudierende, insbesondere in Vorbereitung auf die Abschlussarbeit, geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund regelmäßiger Teilnahme und einer eigenen kleinen Korpusstudie erworben. Einführende Literatur: Lemnitzer, Lothar und Zinsmeister, Heike (2015): Korpuslinguistik. Eine Einführung . Tübingen: Narr. Das Seminar findet in einer Einführungssitzung und zwei Blöcken statt. Einführungssitzung: 10. 11. 17, 10-12 Uhr, Block I: 21. 12. 17, 9-16 Uhr, 22. 12., 9-16 Uhr, Block II: 25. 1. 18, 9-16 Uhr, 26. 1. 18, 9-16 Uhr.

Grundstudium Lehramt Deutsch Jenaer Modell

Modul Einführung in die Phonetik und Phonologie (= Laut) / B-GSW-01

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

16174 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

101464 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

126121 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

128333 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

139695 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Modul Einführung in die Lexikologie (=Wort) / B-GSW-02

16330 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15298 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15451 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15482 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

15821 Einführung in die Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

140686 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

140688 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

90849 Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schuster, Friederike

97156 Tutorium - Einführung in die Lexikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schuster, Friederike

Modul Einführung in die Grammatiktheorie I (= Satz I) / B-GSW-03

30862 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15873 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15865 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

15747 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

121335 Tutorium - Grundlagen der deutschen Grammatik (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Sterba, Maximilian

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1

121667 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Stein, Kristina

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

121668 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kuntze, Dorit

Bemerkungen

125771 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

134689 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lotze, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

97183 Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Anders, Jessica

Modul Einführung in die Textlinguistik (= Text) / B-GSW-04

128008 Tutorium - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dambeck, Elisa

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

132377 Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

132378 Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

Weblinks http://www.textlinguistik.net

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

140893 Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lovallo, Liliana

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3 Einführungsveranstaltung für beide Blockveranstaltungen
	12.01.2018-13.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Prüfung	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Lehrperson: Liliana Lovallo (liliana.lovallo@uni-jena.de)

141004 Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lovallo, Liliana

zugeordnet zu Modul B-GSW-04

1-Gruppe	19.01.2018-20.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

96714 Tutorium - Einführung in die Textlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dambeck, Elisa

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

Modul Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft / B-GSW-05A

140685 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

15301 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Aehnlich, Barbara

zugeordnet zu Modul MNLat 330, B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kommentar s. das Seminar gleichen Titels von E. Meineke

15855 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Ohne Kenntnis der älteren Sprachstufen des Deutschen ist ein wissenschaftliches Verständnis der Strukturen auch des gegenwärtigen Deutschen nicht möglich, weil jede Sprache ihrer Seinsweise nach ein historisches, das heißt an den Menschen und seine Geschichte gebundenes Phänomen ist, ein Systemoidkollokat, das in jeder Synchronie die Ergebnisse jahrhunderte- und jahrtausendealter Entwicklungen mit sich führt. Der Schwerpunkt des Proseminars zur Sprachgeschichte des Deutschen liegt nach einer Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen auf der Erarbeitung der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, die auch an ausgewählten Quellentexten erarbeitet werden. Dabei wird zugleich die sprachliche und literarische Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Zum Proseminar wird voraussichtlich ein Tutorium angeboten werden.

Empfohlene Literatur

Literatur: Rolf Bergmann, Claudine Moulin, Nikolaus Ruge: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 9., korrigierte A. Göttingen 2016; Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch. 6. Auflage, überarbeitet und um die Glossen erweitert, Tübingen: Niemeyer 2006. Daneben sollte das Arbeitsbuch von Eckhard Meineke – Judith Schwerdt: Einführung in das Althochdeutsche, Paderborn 2001 (in der ThULB vorhanden), verwendet werden. Weitere Literatur, insbesondere zum Mittelhochdeutschen, wird im Seminar bekanntgegeben. Einige der im Seminar besprochenen althochdeutschen Quellentexte sind zusammen mit grammatischen Übersichten zum Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen auf meiner Homepage im Rahmen der Webseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft abrufbar. Der Modulschein wird aufgrund einer Abschlussklausur erworben.

23779 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 330, B-GSW-05A

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Seminar gleichen Titels von E. Meineke

40739 Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul B-GSW-05A, MNLat 330

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke

96703 Tutorium - Einführung in die historische Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Trümner, Caroline

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Modul Sprachgeschichte / B-GSW-05B

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

Vorbereitungsmodul für Staatsexamen Jenaer Modell

101550 Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

101552 Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

139650 Das Subjekt in der Grammatiktheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul M-GSW-04, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Vorbereitungsmodul für Staatsexamen Jenaer Modell (Diachrone germanistische Sprachwissenschaft)

101411 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul M-GSW-08, V-Deu-sPG, B-GSW-16, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GSW-07, V-Deu-sPR

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Wortschatz jeder Sprache besteht aus den Nomina appellativa (”Wörtern”) und den Nomina propria (”Namen”). Die Wörter, etwa Mut , Bach oder Münster , tragen lexikalische Bedeutung und sind damit Klassenbezeichnungen. Die Namen sind zwar grundsätzlich aus lexikalische Bedeutung tragenden Einheiten entstanden, haben die lexikalische Bedeutung aber bei der Namenwerdung verloren und bezeichnen jemanden als Individuum, so etwa Hartmut , Johann Sebastian Bach und Sebastian Münster . Die Vorlesung stellt diesen grundlegenden Bereich des substantivischen Wortschatzes in Bezug auf die Personennamen systematisch und geschichtlich dar. Behandelt werden: Nomen appellativum und Nomen proprium, Lautung, Formenlehre, Wortfügung, Wortbildung und Motivation der deutschen Personennamen, Geschichte der Rufnamen, Beinamen und Familiennamen, landschaftliche Staffelung der deutschen Personennamen, Soziologie des Namenschatzes, Aspekte der Namenwahl. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Staatsprüfungen. Einführende Literatur wird in der Vorlesung genannt.

101455 Die Personennamen des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GSW-07, V-Deu-mPR, B-GSW-16, M-GSW-08, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In Verbindung mit der Vorlesung. Im Hauptseminar sollen insbesondere auch Probleme der Überlieferung und wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Personennamen besprochen werden. Verlauf: I. Vorbesprechung. II. Historische Theorien des Namens. III. Die moderne Theorie des Namens. IV. Eigennamenkategorien und namenkundliche Terminologie. V. Methodik der Namenkunde: Namensammlung, Namendeutung und Auswertung. VI. Geschichte der Personennamenforschung. VII. Wortbildung der Personennamen I: Germanische Rufnamen. VIII. Wortbildung der Personennamen II: Kurzformen der germanischen Rufnamen. IX. Wortbildung der Personennamen III: Beinamen und Familiennamen. X. Wortbildung der Personennamen IV: Völkernamen, Stammesnamen, Ortseinwohnerbezeichnungen. XI. Lautlehre der Personennamen. XII. Formenlehre der Personennamen. XIII. Motivation der Personennamen I: Germanische Rufnamen der Völkerwanderungszeit. XIV. Motivation der Personennamen II: Deutsche Rufnamen im Mittelalter und in der Neuzeit. XV. Motivation der Personennamen III: Bei- und Familiennamen. a. Entstehung aus Rufnamen. b. Entstehung aus Herkunftsbezeichnungen. c. Entstehung aus Bezeichnungen nach dem Wohnsitz. d. Entstehung aus Berufs- und Standesbezeichnungen. e. Entstehung aus Übernamen. XVI. Geschichtliche Entwicklung der Rufnamen. XVII. Geschichtliche Entwicklung der Familiennamen. XVIII. Landschaftliche Staffelung der Rufnamen. XIX. Landschaftliche Staffelung der Familiennamen. XX. Sprachsoziologische Schichtung der deutschen Personennamen. XXI. Motive der Namenwahl. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

101458 Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meineke, Eckhard

zugeordnet zu Modul V-Deu-sPR, M-GSW-08, M-GSW-07, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, B-GSW-16, V-Deu-mPG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1

Kommentare

Für die Herausbildung des gegenwärtigen sprachlichen Zustands des Deutschen in Gestalt des Gegensatzes der Standard-Hochsprache zu den Dialekten ist die sprachliche Entwicklung im 15. und 16. Jahrhundert die entscheidende Grundlage. Entsprechend intensiv ist die Erforschung dieser Epoche in der Vergangenheit betrieben worden, zumal seit Beginn des Buchdrucks an schriftlichen Quellen der verschiedensten Textsorten kein Mangel besteht. Eine besondere Rolle für die Herausbildung der deutschen Schriftsprache kommt dabei der Bibelübersetzung Martin Luthers zu. Verlauf: I. Die Urkunden- und Kanzleisprache am Prager Hof Karls IV. als „Wiege der neuhochdeutschen Schriftsprache". II. Gesprochene Sprache und Sprachverflechtung im ostmitteldeutschen Raum als mögliche Grundlage der neuhochdeutschen Schriftsprache. III. Die Rolle des Buchdrucks für die frühneuhochdeutsche Sprachgeschichte. IV. Die deutschen Bibeln vor Luther. V. Die Wurzeln für Luthers Sprachverständnis. VI. Die wichtigsten Stationen für Luthers sprachliche Bildung. VII. Luthers reformatorische Theologie. VIII. Luthers literarisches Werk in lateinischer und deutscher Sprache. IX. Sprache, Glaube und Rhetorik. X. Die Predigt. XI. Die Flugschriftenliteratur. XII. Das evangelische Gemeindelied. XIII. Luthers Bibelübersetzung. XIV. Luthers Übersetzungskunst. XV. Graphematik der Lutherbibel. XVI. Formenbildung der Lutherbibel. XVII. Luthers Wortschatz. XVIII. Syntax der Lutherbibel. XIX. Das Lutherbild im Wandel der Sprachwissenschaft. XX. Die neuere Forschung zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Das Seminar ist zur Examensvorbereitung geeignet. Der Seminarschein wird ausschließlich aufgrund des Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Die Übernahme eines Referats wird auch bei einer Belegung des Seminars als Staatsprüfungsmodul erwartet.

BA-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik

Wahlpflichtmodule

Didaktik und Methodik

45228 Didaktik der Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul Sprewi-08

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar behandelt Ziele, Inhalte und Methoden des Atem-, Stimm-, Artikulations- und Sprechausdruckstrainings. Neben allgemeinen Lehr- und Lernmethoden werden Grundkenntnisse zur Lernberatung vermittelt.

88720 Didaktik und Methodik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul Sprewi-08

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Pflichtmodule

Allgemeine Phonetik / Sprewi-01

17040 Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

17042 Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina / Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Sprechbildung / Sprewi-02

15368 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

15589 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

15479 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

15943 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

64515 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

88712 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

Grundlagen der Sprechkunst / Sprewi-03

101518 Grundlagen der Sprechkunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Grundlagen der rhetorischen Kommunikation / Sprewi-04

45180 Rederhetorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-04

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Erweiterung der Kenntnisse rhetorischer Grundlagen und ihre praktische Anwendung in Übungen. Im Vordergrund steht die Entwicklung der rhetorischen Kompetenz und Performanz: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Arten der Redevorbereitung und Rededarbietung.

65283 Grundlagen der Rhetorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul Sprewi-04

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

88714 Rhetorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul Sprewi-04

1-Gruppe	13.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen ersten Überblick über die historische Entwicklung der Rhetorik und vertieft darauf aufbauend zentrale Bereiche und Konzepte wie Rede, Argumentation und Topik. Darüber hinaus werden das Gespräch und die Gesprächsrhetorik mit einem speziellen Fokus auf Konfliktgespräche in den Blick genommen.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird halbsemestrig und doppelstündig angeboten und beginnt am 13.12.2017.

Experimentelle Phonetik / Sprewi-05

54875 Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-05

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

54881 Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-05

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

Rhetorische Kommunikation und ihre Anwendungsgebiete / Sprewi-07

88718 Argumentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul Sprewi-07, Sprewi-07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

In nahezu allen rhetorischen Betrachtungen (wie auch in der sogenannten Ratgeberliteratur) kommt der Argumentation in Gespräch und Rede eine zentrale Funktion zu; schließlich muss sie maßgebliche persuasive Anteile 'transportieren'. In den Lehrveranstaltungen sollen daher zahlreiche klassische und moderne Konzepte und Verfahren der Argumentation vorgestellt, diskutiert und angewandt werden.

MA-Nebenfach Sprechwissenschaft und Phonetik/Hauptstudium

Modul Allgemeine Phonetik / Sprewi-01

17040 Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

17042 Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina / Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Modul Sprechbildung / Sprewi-02

15368 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

15479 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

15589 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

15943 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

64515 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

88712 Sprechbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul Sprewi-02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Übung Sprechbildung I ist obligatorischer Teil des Moduls Sprechbildung. Die Lehrveranstaltung dient der Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des öffentlichen und halböffentlichen Sprechens. In der Übung Sprechbildung I werden Grundlagen der Stimm- und Artikulationsschulung erarbeitet. Eine deutliche, standardsprachliche Artikulation wird angebahnt. Gleichzeitig wird die perzeptive Kompetenz zu Stimme und Artikulation entwickelt.

Bemerkungen

Uhrzeiten beziehen sich auf volle Zeitstunden (s.t.)

Modul Grundlagen der Sprechkunst / Sprewi-03

101518 Grundlagen der Sprechkunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krüger, Alexis

zugeordnet zu Modul Sprewi-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Modul Grundlagen der rhetorischen Kommunikation / Sprewi-04

45180 Rederhetorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul Sprewi-04

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Erweiterung der Kenntnisse rhetorischer Grundlagen und ihre praktische Anwendung in Übungen. Im Vordergrund steht die Entwicklung der rhetorischen Kompetenz und Performanz: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Arten der Redevorbereitung und Rededarbietung.

Modul Rhetorische Kommunikation und ihre Anwendungsgebiete / Sprewi-07

88718 Argumentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nenoff, Hans

zugeordnet zu Modul Sprewi-07, Sprewi-07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

In nahezu allen rhetorischen Betrachtungen (wie auch in der sogenannten Ratgeberliteratur) kommt der Argumentation in Gespräch und Rede eine zentrale Funktion zu; schließlich muss sie maßgebliche persuasive Anteile 'transportieren'. In den Lehrveranstaltungen sollen daher zahlreiche klassische und moderne Konzepte und Verfahren der Argumentation vorgestellt, diskutiert und angewandt werden.

Wahlpflicht-Modul Didaktik und Methodik / Sprewi-08

45228 Didaktik der Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul Sprewi-08

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar behandelt Ziele, Inhalte und Methoden des Atem-, Stimm-, Artikulations- und Sprechausdruckstrainings. Neben allgemeinen Lehr- und Lernmethoden werden Grundkenntnisse zur Lernberatung vermittelt.

88720 Didaktik und Methodik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul Sprewi-08

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Wahlpflicht-Modul Anwendungsgebiete der experimentellen Phonetik / Sprewi-09

54875 Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-05

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

54881 Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-05

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

Modul Experimentelle Phonetik

54875 Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul Sprewi-05

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

Weitere Angebote

139651 Kolloquium: Texte zu Grammatik und Grammatiktheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

141560 Bachelorkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Otto, Christina / Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Dr. Weirich, Melanie

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

Das Forschungskolloquium dient der Betreuung und Begleitung der BA-Arbeiten und richtet sich an Studierende, die in der Sprechwissenschaft und Phonetik eine Arbeit schreiben (wollen). Im Rahmen des Kolloquiums werden die jeweiligen (geplanten) BA-Arbeiten in Form einer Projektskizze zu Beginn und einer kurzen Präsentation nach Abgabe der Arbeit vorgestellt und diskutiert. Das Kolloquium soll in informellem Rahmen die unterschiedlichen Arbeitsphasen und bei möglichen Problemen unterstützen und Hilfestellung im wissenschaftlichen Arbeiten und speziell bei der Bearbeitung einer empirischen Fragestellung geben. Das Kolloquium findet in der Vorlesungszeit einmal im Monat Mittwochs von 11-12 Uhr im Seminarraum des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft statt.

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Sport)

16537 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Sport

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Böhmchen, Sophie

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Labor 272 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von Sport -LehrerInnen relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Die situative Besonderheit der Raumgröße der Turnhalle verstärkt die Stimmbelastung bei Sport -LehrerInnen. Deshalb liegt der Fokus in diesen Seminaren besonders auf Stimmbildung und das Trainieren der sogenannten ‚Kraftstimme'. Neben der „klassischen Sprecherziehung" werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

70201 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Sport

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Böhmchen, Sophie

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Labor 272 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von Sport -LehrerInnen relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Die situative Besonderheit der Raumgröße der Turnhalle verstärkt die Stimmbelastung bei Sport -LehrerInnen. Deshalb liegt der Fokus in diesen Seminaren besonders auf Stimmbildung und das Trainieren der sogenannten ‚Kraftstimme'. Neben der „klassischen Sprecherziehung" werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Deutsch)

16031 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schuck, Kerstin

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von Deutsch -LehrerInnen relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Das Seminar für Deutsch -LehrerInnen legt einen besonderen Fokus auf sprechkünstlerische Aspekte zum besseren Lese- und Hörverstehen von gelesenen und gesprochenen Texten sowie auf Gestaltungsmittel der Sprache und Stimme. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

16536 Blockveranstaltung - Grundlagen des Sprechens/ Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Eichberg, Sabine

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	08.12.2017-09.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 17:15	Labor 272 Fürstengraben 1
	15.12.2017-16.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 17:15	Labor 272 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von Deutsch -LehrerInnen relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Das Seminar für Deutsch -LehrerInnen legt einen besonderen Fokus auf sprechkünstlerische Aspekte zum besseren Lese- und Hörverstehen von gelesenen und gesprochenen Texten sowie auf Gestaltungsmittel der Sprache und Stimme. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehramts (Sonstige Fächer)

16009 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Tritschler, Maite Noemi

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	25.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	Sa 09:00 - 17:30	Labor 273 Fürstengraben 1
	26.11.2017-26.11.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 17:30	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

107397 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Escher, Mandy

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Labor 272 Fürstengraben 1
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Sprechtraining in großem Raum für 3 Gruppen	Veranstaltungsraum E008 Fürstengraben 1
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 16:00	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 16:00	

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

107399 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Escher, Mandy

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Labor 272 Fürstengraben 1
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Veranstaltungsraum E008 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

113155 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Escher, Mandy

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Labor 272 Fürstengraben 1
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Veranstaltungsraum E008 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

54810 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Tritschler, Maite Noemi

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	Sa 09:00 - 17:30	Labor 273 Fürstengraben 1	
	10.12.2017-10.12.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 17:30	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Labor 272 Fürstengraben 1	

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung“ werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

B.A.

139335 Kolloquium für Abschlußarbeiten und Prüfungen in der Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Das Verfassen des längeren Textes zu einem linguistischen Thema, also der Bachelor- Master- oder Staatsexamensarbeit, stellt für viele Studierende eine große Herausforderung dar. Ziel dieses Kolloquiums ist es, Sie bei der Vorbereitung und dem Schreiben Ihrer Abschlussarbeiten praktisch zu unterstützen. Im ersten Teil des Kolloquiums werden allgemeine Punkte wie Themen- und Betreuerwahl, Literaturrecherche, sowie die Struktur einer linguistischen Arbeit besprochen. Außerdem lernen Sie mit Hilfe von Übungen, typische sprachliche und formale Fehler zu vermeiden. Im zweiten Teil haben Studierende dann die Möglichkeit, Ihre Ideen und/oder bereits geschriebene Teile ihrer Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Abhängig vom Interesse und der Zusammensetzung der TeilnehmerInnen können auch Aspekte schriftlicher und mündlicher Prüfungen im Staatsexamen besprochen und geübt werden.

Bemerkungen

Melden Sie sich bei Interesse unbedingt hier auf Friedolin zur Lehrveranstaltung an. Sie gehen damit keine Verpflichtungen ein.

01. Introduction to Linguistics (BA.AA.SW01)

15963 Introduction to Linguistics I: English Morphosyntax

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Bloom, Barthe / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger / Dr. Dixon, Sally Jane / Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW01

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Bloom, B.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.
6-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.
7-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
8-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Haas, F.

Kommentare

This course is the first part of the introductory module in English linguistics. Starting out from a survey of the most important features of human language in general, it will introduce the student to crucial aspects of the structure of the English language in particular. We will study the properties of the major and minor word classes of English as well as the ways in which the smallest, meaningful building blocks of language (morphemes) can be combined in order to create specific grammatical word forms (inflectional morphology) or new words (derivational morphology and word formation). We will secondly get to know the ways in which the syntax of English builds progressively more complex structures by combining words into phrases, and phrases into various kinds of clauses and sentences.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

22581 Introduction to Linguistics II: Meaning and Language Use

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dixon, Sally Jane / M.A. Jach, Daniel

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Jach, D.

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.

Kommentare

This course is the second part of the introductory module in English linguistics. It will make students aware of the various functions of language in communication and of crucial aspects of the way in which meaning is communicated by means of language. Starting out from an introduction to basic aspects of communication in general, the seminar will cover major topics from semantics, concentrating on the meaning of words and selected grammatical morphemes. and various ways to investigate it. In order to understand how speakers communicate meanings/intentions in real contexts, the seminar will furthermore introduce the student to basic aspects of pragmatics and give an overview of semantic change and the study of language and thought.

02. Introduction to Literary Studies (BA.AA.LW01)

22738 Introduction to Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW01

0-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practices of literary studies in general and English and American literary studies in particular. It is the foundation on which all further seminars on literature rely. We will deal with different genres and with methods of literary criticism. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

31009 Introduction to Literary Studies II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 32 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW01

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

The second part (Teilmodul II) of the Introduction to Literary Studies focuses on the analysis of literary texts. The knowledge that students have acquired in the lecture course (Teilmodul I) serves now as a basis for a hands-on approach to literature: participants will develop the skills required to analyse poetry, narrative fiction and drama. The class also introduces into methods of research. Prüfung: Hausarbeit

Bemerkungen

03. History of the English Language (BA.AA.HIS)

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MNLat 330, BA.AA.HIS

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur Zweittermin	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5 th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2 nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5 th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2 nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995 , An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4 th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

04. Aufbaumodule Linguistik (BA.AA.SW02-10)

BA.AA.SW02 Phonetics

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation.
In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Sneesby) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4 th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

22908 Phonetics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Manjavacas Sneesby, Patricia / Martin, Carol Ann / Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, C.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Manjavacas Sneesby, P.
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.

BA.AA.SW10 Diachronic Linguistics

139529 Diachronic Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW10

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Heintze, M.

BA.AA.SW04 Language and Cognition

139511 Language and Cognition

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW04

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Kommentare

Klausurtermine: 1. Versuch: 05.02.18, 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 274 2. Versuch: 23.03.18, 10:00-12:00 Uhr, Carl Zeiss-Str. 3, Hörsaal 2

BA.AA.SW07 English Grammar

139509 English Grammar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Jach, Daniel

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Jach, D.

Kommentare

In elementary school, I was taught that a noun is the name of a person, place, or thing. In college, I was taught the basic linguistic doctrine that a noun can only be defined in terms of grammatical behavior, conceptual definitions of grammatical classes being impossible. Here, several decades later, I demonstrate the inexorable progress of grammatical theory by claiming that a noun is the name of a thing. Langacker, R. W. (2008). Cognitive grammar: A basic introduction. Oxford University Press, page 93. The study of grammar is essential to the study of language, yet, often considered artificial, formalistic, and out of touch with the reality of language use and learning, and often feels like the desperate attempt to use a straight ruler to measure curves, zigzags, circles, and any shape but a straight line. In this seminar, students will be introduced to what is known as Cognitive Grammar (Langacker 1987, 1991). Proponents of Cognitive Grammar assume that the grammar of a language arises from dealing with experiences of language use and interaction. As a consequence, grammar is meaningful. A good introduction to the topic is 'Cognitive English Grammar' by Radden and Dirven (2007). In the course of the semester, students will learn to define and explain basic concepts of Cognitive Grammar and to describe aspects of the English grammar in a meaningful and usage-based way. They will learn to analyze samples of (learner) language in Cognitive Grammar categories and describe the underlying cognitive processes. Moreover, they will learn to read and present empirical papers on the topic. This seminar is aimed at B.A. and teacher students of English who have completed the module Introduction to Linguistics and M.A. students of economic education ('Wirtschaftspädagogik'). The syllabus is here . References Langacker, R. W. (1987). Foundations of cognitive grammar: Theoretical prerequisites (Vol. 1). Stanford university press. Langacker, R. W. (1991). Foundations of cognitive grammar: Descriptive Application (Vol. 2). Stanford university press. Langacker, R. W. (2008). Cognitive grammar: A basic introduction. Oxford University Press. Radden, G., & Dirven, R. (2007). Cognitive English Grammar (Vol. 2). John Benjamins Publishing.

BA.AA.SW06 Sociolinguistics

139528 Sociolinguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW06

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Gast, V.

BA.AA.SW09 Introduction to Corpus Linguistics

139515 Introduction to Corpus Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Rzymski, Christoph

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW09

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Rzymski, C.

05. Aufbaumodule Literaturwissenschaft (BA.AA.LW02 - BA.AA.LW09)

BA.AA.LW02 History of English/American Literature(s)

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

"The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?" (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

BA.AA.LW06 Genres

139559 Chaucer's "Canterbury Tales"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW06

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

The aim of this course is to read and discuss a selection of tales from Chaucer's The Canterbury Tales with view to their generic affiliation and the generic 'interplay' between the different texts. Provisional selection of tales: The Knight's Tale, The Miller's & Reeve's Tale, The Wife of Bath's Prologue and Tale, The Clerk's Tale, The Franklin's Tale, Sir Thopas, The Nun's Priest's Tale. Primary Literature (which you may want to supplement with a modern English translation of your choice - N.B. the ultimate reference text will always be the Middle English original): Larry D. Benson (ed.). The Riverside Chaucer. 3rd edition. Oxford and New York: Oxford University Press, 1987. Secondary Literature: Helen Cooper. The Canterbury Tales . Oxford Guides to Chaucer. 2nd edition. Oxford: Oxford University Press, 1996. Simon Horobin. Chaucer's Language . London: Palgrave Macmillan, 2007. Rob Pope. How to Study Chaucer . 2nd edition. London: Macmillan, 2001.

Empfohlene Literatur

Primary Literature (which you may want to supplement with a modern English translation of your choice - N.B. the ultimate reference text will always be the Middle English original): Larry D. Benson (ed.). The Riverside Chaucer. 3rd edition. Oxford and New York: Oxford University Press, 1987. Secondary Literature: Helen Cooper. The Canterbury Tales . Oxford Guides to Chaucer. 2nd edition. Oxford: Oxford University Press, 1996. Simon Horobin. Chaucer's Language . London: Palgrave Macmillan, 2007. Rob Pope. How to Study Chaucer . 2nd edition. London: Macmillan, 2001.

BA.AA.LW09 Media

139532 Media: "Adaptation Studies"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Haase, Felix

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW09

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Haase, F.

Kommentare

What is the seminar about? In this seminar, we will analyze the movement of texts between different media (book, film, song, hypertext, etc). We will grapple with the issues the academic field of adaptation studies has raised, for example: What constitutes an adaptation? What does it mean for an adaptation to be faithful to its originary text? Is fidelity even possible? What happens when a story is transcoded from one sign system to another? Can literature, for example, do something that film cannot? Does the lasting popularity of adaptation tell us something about our culture and ourselves? What will we do? We will tackle these questions by discussing theoretical texts, analyzing case studies of originary text/adaptation couplings and, last but not least, adapting some texts ourselves. Just as important as our work with the texts will be our focus on the process of adaptation. This includes the historical and cultural frame, the motivation of the adapter, as well as the pragmatic challenges of the medium itself. What will we learn? Reading different media side by side will not only improve our media literacy, it will also make us understand how different representational technologies express the same ideas. What texts will be covered? TBA

BA.AA.LW04 Literary History: Reading Course

139530 Reading Course: "Margaret Atwood: Works and Impact"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Comos, Gina

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW04

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Comos, G.

Kommentare

Margaret Atwood is an internationally famous English-Canadian author. Her virtuous wit, dark humor and unmistakable style, as well as the topicality of her themes, have made her a favorite both in and outside of academia. In this seminar, we will address Atwood's primary thematic concerns, ranging from national identity and ecology to feminism and human rights. First we will read excerpts from her principal work of literary criticism, Survival: A Thematic Guide to Canadian Literature (1972), and discuss its contribution to Canada's growing self-awareness at that time. Then we will read Surfacing (1972), a novel of self-discovery, which explores feminism, nationalism, and environmentalism as interrelated themes. The development of those themes will also be analyzed in some of her short stories, before we will finally turn to her 1985 dystopian novel The Handmaid's Tale . The aim of this seminar is to engage in close readings of Atwood's work and assess her national and international impact from the beginning of her career up to now.

Bemerkungen

The exam takes place in the last session on February 7, 2018.

Empfohlene Literatur

Participants are asked to bring their own copies of Surfacing (Virago edition, 1979; several reprints available) and The Handmaid's Tale (Anchor edition, 1998). (The requested editions can be purchased at Thalia, Leutragraben) All other texts will be provided via Wordwise .

BA.AA.LW05 Theory

139552 Theory: New Historicism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bock, Oliver

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW05

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Bock, O.

Kommentare

*** IMPORTANT: Contrary to Friedolin's entry, this seminar will end with a term paper; there will be no exam option. *** This course aims to explore the connection between literature and history from a theoretical and a practical perspective. Although the idea that a literary text can be approached productively with its historical context in mind is something we may arrive at intuitively when thinking about possible paths towards interpretation or analysis, it still confronts us with fundamental questions, e.g.: • How do we conceptualise the relationship between literature and history? • Is the one merely a passive mirror of the other? • Is the relation a hierarchical one? Since its inception in the early 1980s New Historicism has tried to re-negotiate the relationship between literature and history on the principle of a conjunction of aesthetics with material reality. To that end it 'brackets together literature, ethnography, anthropology, art history, and other disciplines and sciences' (H.A. Veeser) to achieve a unique engagement with the past. This course will proceed in two major strands. One is a continuous reading of key theoretical texts; this will include foundational texts as well as some critical or dissenting views. The other major strand will be a workshop-like practical application of New Historicism's fundamental tenets on choice literary texts of the nineteenth century. Poetry and short fiction would be natural first choices, but this may be open for discussion. In its transdisciplinary approach New Historicism requires from its practitioners an intellectual curiosity beyond the obvious. Consequently, we will also spend some time developing and discussing research techniques. Reading material will be provided on wordwise.

BA.AA.LW07 Periods

139551 William Blake in Popular Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Wehmeier, Christian

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW07

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Wehmeier, C.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 20:00 - 22:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 20:00 - 22:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 20:00 - 22:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

While William Blake is one of the most influential - and possibly most frequently quoted - of all the English Romantic poets, the larger portion of his work still remains widely unread outside academic circles. Considered a lunatic by many of his contemporaries, it was not before the mid-19th century that Blake was re-appreciated as an innovative artist and progressive thinker who was, in many respects, way ahead of his times. In this seminar, we will read some of Blake's major poems, including selections from Songs of Innocence and Songs of Experience , The Marriage of Heaven and Hell , The First Book of Urizen , Milton a Poem and Jerusalem The Emanation of the Giant Albion . Beside clarifying some key issues and concepts pertaining to Blake's art - illuminated printing, prophecy/vision, emanation, genre questions etc. - we will explore the afterlives of Blake's poetry in a selection of 20th- and 21st-century literary and musical works as well as films. The adaptations will be announced at the beginning of the semester - suggestions are, of course, more than welcome.

Empfohlene Literatur

Some useful introductions and handbooks: Bentley, J. E. The Stranger from Paradise: A Biography of William Blake. New Haven, Conn.: Yale University Press, 2001. Damon, S. Foster. A Blake Dictionary: The Ideas and Symbols of William Blake. London: Thames & Hudson, 1979. Erdman, David V. Blake: Prophet against Empire. New York: Doubleday, 1969. Frye, Northrop. Fearful Symmetry: A Study of William Blake. Princeton, NJ: Princeton University Press, 1990.

BA.AA.LW08 Literature in Context

139553 Literature in Context

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Vila Cabanes, Maria Isabel

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW08

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 18:00 - 20:00~~	Termin fällt aus !	Vila Cabanes, M.

06. Aufbaumodul Kulturwissenschaft (BA.AA.KW)

41458 Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. Orth, Eva-Maria

zugeordnet zu Modul BA.AA.KW

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Orth, E.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Orth, E.

Kommentare

This course, which provides an introduction to the study of culture, has two parts. In the first part – approximately one third of the term – we will investigate the meaning of 'culture', learn about the history of cultural studies, and encounter key concepts of the discipline. In the second part, we will concentrate on one exemplary topic: national identity. The discussion of identity constructions in Britain (i.e. Britishness, Englishness, Welshness, Scottishness) will be based on a variety of texts and on films and television. While the focus will be on contemporary identity constructions, we will also look back to constructions of and debates on Englishness in the 19th century and earlier 20th century.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie: die Zulassung erfolgt manuell

Nachweise

Klausur

07. Sprachpraxis (BA.AA.KSP1-7, BA.AA.ESP2-3)

8.1. Basismodule Sprachpraxis

BA.AA.KSP1 Grammar I

36062 Grammar I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Manjavacas Sneesby, Patricia / Martin, Carol Ann / Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Manjavacas Sneesby, P.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Liston, A.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 09:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Triebel, D.
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Martin, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, C.
5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Martin, C.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Martin, C.

6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, C.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Martin, C.

Kommentare

1) This is an intensive course, and students should allow for about four hours of private study per week when making up their schedules. 2) This is a 3-hour course . Students can only attend the specific combinations of a 2-hour session with a 1-hour session listed on Friedolin; free combinations are not possible.

Nachweise

Final Exam : Wednesday, 29 June, 18:15 - 19:45

BA.AA.KSP3 Reading

18683 Reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul BA.AA.ESP3, BA.AA.KSP3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.

Kommentare

This course is designed to prepare you for typical reading tasks set in seminars. Different reading tasks (such as analysing a poem for a seminar discussion, reading a novel for private entertainment, or preparing a report on a journal article) require different reading techniques, hence we will practise appropriate techniques for the extensive, selective and detailed reading of texts. Relevant techniques include dealing with unknown vocabulary, search-reading, skimming, close reading, understanding logical organization and evaluating arguments. Please note: This is a Sprachpraxis module and NOT identical with the English / American Literary Studies module 'English / American Literary History: Reading Course'.

Bemerkungen

Workload: This is an intensive course. Please allow for sufficient time for private reading and study when making up your schedules. 5 Credits theoretically translate into an average weekly workload of 8 hours in addition to the time spent in class. More realistically, you should expect to spend no less than 5 to 6 hours per week on private study.

Nachweise

The final exam typically consists of three sections: Section I: Extensive and selective reading Section II: Close Reading Section III: Vocabulary

BA.AA.KSP2 Academic Writing I

22916 Academic Writing I (Kommentar beachten!)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Thomson, John / Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul BA.AA.ESP2, BA.AA.KSP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Triebel, D.
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Triebel, D.
5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Triebel, D.
6-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
7-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
8-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.

Kommentare

1) Workload : This is an intensive course, and students should allow for an average of five to six hours of private study per week when making up their schedules. 2) Level: It is assumed that students taking Academic Writing I have a command of the English language that approximately corresponds to level B2 ('upper intermediate') of the Common European Framework (CEF). Throughout the semester, students are expected to work towards making the transition to level C1 ('lower advanced'), which, in subsequent courses, is to be extended to the level of C2 ('near native'). The following books may be of particular interest for students who want to improve their theoretical and practical knowledge in the field of English grammar: Cambridge Advanced Grammar in Use by Martin Hewings (ISBN 978-0-521-53291-4) Große Lerngrammatik by Hans G. Hoffmann and Marion Hoffmann (ISBN 978-3190026579) Großes Übungsbuch by Hans G. Hoffmann and Marion Hoffmann (ISBN 978-3190027354). 3) Participants must be in possession of a learner's dictionary , such as the Oxford Advanced Learner's Dictionary (particularly recommended) or the Longman Dictionary of Contemporary English .

Bemerkungen

Organizational Details: Different instructors may use different course materials - please bear this in mind when buying course packs at the copy shop.

8.3. Aufbaumodul II Sprachpraxis: Translation German-English I

BA.AA.KSP7 Translation German-English I

18705 Translation German-English I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP7

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Liston, A.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Liston, A.

Kommentare

E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Diese Übung bildet als Aufbaumodul II den Abschluss der sprachpraktischen Ausbildung im BA- und Lehramtsstudium. Ziel ist hier die Fähigkeit, Übersetzungen ins Englische zu produzieren, die grammatisch akzeptabel, inhaltlich präzise, funktional adäquat, stilistisch angemessen und insgesamt frei von grundlegenden Interferenzen aus dem Deutschen sind. An dieser Beschreibung wird schon unschwer erkennbar, dass Sie auf alles aufbauen können müssen, was in den vorausgegangenen Modulen vermittelt worden ist. Die Inhalte der beiden Grammatik-Übungen sowie die Selbststudienmaterialien der vorausgegangenen Module werden in dieser Übung erneut abgeprüft. Es wird darüber hinaus erwartet, dass Sie über die Sprachpraxis-Übungen hinaus im Lauf Ihres Studiums selbständig an der Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz gearbeitet haben, so dass Sie in der Klausur Sprachkenntnisse am Übergang von C1 zu C2 nachweisen können.

8.2. Aufbaumodule I Sprachpraxis

BA.AA.KSP6 Übersetzen Englisch-Deutsch

120321 Übersetzen Englisch-Deutsch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP6

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.

BA.AA.KSP4 Grammar II

41395 Grammar II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Liston, A.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Thomson, J.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Thomson, J.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.

Kommentare

Self-study unit (used by all instructors):Addison, Tony and Chris Perkins. Practice With Prepositions. Practice and Reference for German-speaking Learners of English . Southampton: Englang Books. (available at ThULB but not from bookshops)

BA.AA.KSP5 Aural-Oral

18684 Aural/Oral

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Manjavacas Sneesby, Patricia / Martin, Carol Ann

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP5

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Martin, C.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.

Kommentare

This course aims to enhance the student's awareness of his/her listening comprehension and oral skills in order to systematically develop them. By giving oral presentations and taking part in discussions, the student will have ample opportunity to actively speak English in class. The Aural-Oral course is also characterized by a strong emphasis on the development of listening skills. Listening comprehension skills are trained at home through continuous exposure to assigned audio and audio-visual texts which are then used both in and outside of class. Vocabulary and pronunciation, two further crucial components of successful communication, will also be addressed and practiced in this course.

08. ASQ-Module

BA.AA.ASQ1 Recherche und Dokumentation

139565 Recherche und Dokumentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. Orth, Eva-Maria

zugeordnet zu Modul BA.AA.ASQ1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Orth, E.

Kommentare

Die Informationsbeschaffung ist dank moderner Medien heute so komfortabel wie nie zuvor, zugleich aber sind die Möglichkeiten in ihrer Vielfalt verwirrend. Die vierzehntägliche Veranstaltung bietet einen Überblick über die grundlegenden Medien und Techniken der Informationsbeschaffung. Im Zentrum steht die praktische Arbeit mit unterschiedlichen Recherchemedien (u.a.: Bibliothekskataloge, Datenbanken, Internetquellen). Die Studierenden lernen Recherchemedien aufgabenorientiert auszuwählen und eine zielorientierte, systematische Recherche in unterschiedlichen Medien durchzuführen.

Bemerkungen

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung ein Notebook/Netbook mit. Dieses ASQ-Modul steht allen Studierenden des BA Anglistik/Amerikanistik offen. Lehramtsstudierende sind als Gäste willkommen.

BA.AA.ASQ2 Wissenschaftstexte lesen/Wissen(schaft) vermitteln

139567 Wissenschaftstexte lesen/Wissen(schaft) vermitteln

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. Orth, Eva-Maria

zugeordnet zu Modul BA.AA.ASQ2

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Orth, E.

Kommentare

Die vierzehntägliche Veranstaltung stellt unterschiedliche Publikationsmedien (von der wissenschaftlichen Zeitschrift bis zu Populärmedien) und die entsprechenden unterschiedlichen Textformen vor. Gegenstand sind adressatenspezifische Vermittlungsformen von Spezialwissen, die nicht nur analysiert sondern auch selbst praktisch erprobt werden. Die Ziele sind: unterschiedliche Medien und Stile der Wissen(schaft)svermittlung kennenzulernen, Informationen in Wissenschaftstexten herauszuarbeiten, Medien kritisch zu beurteilen und selbst wissenschaftliche Fragestellungen adressatenspezifisch darzustellen.

Bemerkungen

Dieses ASQ-Modul steht allen Studierenden des BA Anglistik/Amerikanistik offen.

Lehramt "Jenaer Modell"

139335 Kolloquium für Abschlußarbeiten und Prüfungen in der Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Das Verfassen des längeren Textes zu einem linguistischen Thema, also der Bachelor- Master- oder Staatsexamensarbeit, stellt für viele Studierende eine große Herausforderung dar. Ziel dieses Kolloquiums ist es, Sie bei der Vorbereitung und dem Schreiben Ihrer Abschlussarbeiten praktisch zu unterstützen. Im ersten Teil des Kolloquiums werden allgemeine Punkte wie Themen- und Betreuerwahl, Literaturrecherche, sowie die Struktur einer linguistischen Arbeit besprochen. Außerdem lernen Sie mit Hilfe von Übungen, typische sprachliche und formale Fehler zu vermeiden. Im zweiten Teil haben Studierende dann die Möglichkeit, Ihre Ideen und/oder bereits geschriebene Teile ihrer Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Abhängig vom Interesse und der Zusammensetzung der TeilnehmerInnen können auch Aspekte schriftlicher und mündlicher Prüfungen im Staatsexamen besprochen und geübt werden.

Bemerkungen

Melden Sie sich bei Interesse unbedingt hier auf Friedolin zur Lehrveranstaltung an. Sie gehen damit keine Verpflichtungen ein.

41407 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Vanderbeke, D.

Kommentare

In this class, starting in the first week of the semester, we will discuss works in progress. The class is open to all students and PhD candidates writing their theses in literary studies, preferably with me as their examiner.

42233 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger / Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Diessel, H. / Gast, V.

01. Introduction to Linguistics (BA.AA.SW01)

15963 Introduction to Linguistics I: English Morphosyntax

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Bloom, Barthe / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger / Dr. Dixon, Sally Jane / Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW01

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Bloom, B.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.
6-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.
7-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
8-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Haas, F.

Kommentare

This course is the first part of the introductory module in English linguistics. Starting out from a survey of the most important features of human language in general, it will introduce the student to crucial aspects of the structure of the English language in particular. We will study the properties of the major and minor word classes of English as well as the ways in which the smallest, meaningful building blocks of language (morphemes) can be combined in order to create specific grammatical word forms (inflectional morphology) or new words (derivational morphology and word formation). We will secondly get to know the ways in which the syntax of English builds progressively more complex structures by combining words into phrases, and phrases into various kinds of clauses and sentences.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

22581 Introduction to Linguistics II: Meaning and Language Use

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dixon, Sally Jane / M.A. Jach, Daniel

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Jach, D.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Dixon, S.

Kommentare

This course is the second part of the introductory module in English linguistics. It will make students aware of the various functions of language in communication and of crucial aspects of the way in which meaning is communicated by means of language. Starting out from an introduction to basic aspects of communication in general, the seminar will cover major topics from semantics, concentrating on the meaning of words and selected grammatical morphemes. and various ways to investigate it. In order to understand how speakers communicate meanings/intentions in real contexts, the seminar will furthermore introduce the student to basic aspects of pragmatics and give an overview of semantic change and the study of language and thought.

02. Introduction to Literary Studies (BA.AA.LW01)

22738 Introduction to Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW01

0-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practices of literary studies in general and English and American literary studies in particular. It is the foundation on which all further seminars on literature rely. We will deal with different genres and with methods of literary criticism. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

31009 Introduction to Literary Studies II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 32 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW01

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

The second part (Teilmodul II) of the Introduction to Literary Studies focuses on the analysis of literary texts. The knowledge that students have acquired in the lecture course (Teilmodul I) serves now as a basis for a hands-on approach to literature: participants will develop the skills required to analyse poetry, narrative fiction and drama. The class also introduces into methods of research. Prüfung: Hausarbeit

Bemerkungen

03. Phonetics (BA.AA.SW02)

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation.
In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Sneesby) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4 th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

22908 Phonetics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Manjavacas Sneesby, Patricia / Martin, Carol Ann / Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, C.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Manjavacas Sneesby, P.
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.

04. Fachdidaktik Englisch

01. Basismodul Fachdidaktik: Einführung in die Englische Fachdidaktik (LA.AA.FD01)

22693 Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Falkenhagen, Charlott

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Falkenhagen, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Falkenhagen, C.

Kommentare

The introductory course is designed to provide an overview of basic concepts, theories, models, and termini in the field of teaching English as a foreign language (TEFL). During the course we will not only discuss the theoretical approaches to teaching and learning English, but also look at practical examples and case studies considering how certain theories and methods can be implemented in a classroom context. Among the topics presented and discussed in the course are: • history of teaching English as a foreign language • neighbouring disciplines and their influence on TEFL • teaching and learning vocabulary and grammar • didactic concepts concerning literature, culture and media • curricula and educational standards • course books and other teaching/ learning-material • lesson design This course supports prospective student teachers (and other students in the field of language education) in the acquisition of professional knowledge concerning EFL didactics and pedagogical expertise. On the basis of a theoretical foundation participants are encouraged to develop reflective competence concerning these pedagogical options and didactic concepts. Furthermore, students will have the chance to design, present, and analyze exemplary classroom activities.

Bemerkungen

Successful participation in ”Introduction to Teaching English” and passing the final exam is the precondition for enrolment in any of the seminars of the Aufbaumodul LA.AA.FD02 'Theorie und Praxis des Englischunterrichts'.

Nachweise

Klausur, 90 min.

Empfohlene Literatur

Grimm, Nancy; Michael Meyer & Laurenz Volkmann (2015). Teaching English. Tübingen: Narr.

02. Theorie und Praxis des Englischunterrichts (LA.AA.FD02)

139537 Teaching New Zealand

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten McMilin, Trudy

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD02

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	McMilin, T.

139538 Scaffolding in EFL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Klewitz, Bernd Paul

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 beginnt am 24.10.17	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Klewitz, B.

139539 Bilingual Teaching CLIL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Klewitz, Bernd Paul

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD02

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 beginnt am 24.10.17	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Klewitz, B.

03. Praxissemester (LA.AA.FD03)

46711 Praxissemester Begleitseminare

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleine, Yvonne

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD03

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleine, Y.
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Sie werden schrittweise befähigt, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die Kriterien guten Unterrichts entsprechen. Außerdem werden diagnostische Fähigkeiten mit Hilfe von Beobachtungsaufgaben in diversen Unterrichtssituationen entwickelt.

04. Vorbereitungsmodul Fachdidaktik

139542 Teaching Grammar and Vocabulary

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Volkmann, Laurenz

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.3, LG.AA.SE.3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkmann, L.

139543 Teaching Short Stories

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Volkmann, Laurenz

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.3, LG.AA.SE.3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Volkmann, L.

05. Wahlpflichtbereich Sprachgeschichte (LA Gymnasium)

BA.AA.SW10 Diachronic Linguistics

139529 Diachronic Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW10

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Heintze, M.

BA.AA.HIS History of the English Language

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MNLat 330, BA.AA.HIS

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur Zweittermin	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5 th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2 nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5 th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2 nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995 , An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4 th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

06. Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft

Aufbaumodulbereich II - III (MA.AA.LW05-12, LA.AA.LW02-05)

MA.AA.LW09 Fiction/Non-Fiction

139558 Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW09

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Vanderbeke, D.

Kommentare

Throughout Western history, Rome has served as a kind of reflector, a mental construction for political and cultural self-awareness and reassurance. Idealized visions of classical aesthetics and knowledge, republican virtues, or imperial grandeur, but also warnings of degenerate debauchery and decline, were regularly evoked in political rhetoric, historiography, cultural criticism, aesthetic theory, and of course in literature and the arts. In this interdisciplinary seminar – a joint venture between English studies and classical philology – we will explore historical novels, films and TV series depicting Roman history from roughly 70 BC to 55 AD, i.e. from the late republic to the early empire. Participants should start reading Imperium , the first volume of Robert Harris' trilogy on Cicero, before the beginning of the semester. We will probably also read Allan Massie's Augustus and Robert Graves' historical novel(s) about Claudius, and watch and discuss some movies (for example Spartacu s, Imperium-Augustus , Cleopatra) and TV series (e.g. I Claudius , Rome) – the exact curriculum will be discussed in the first session. Participants may start calculating the workload they can manage for this class.

LA.AA.LW02 Text/Context

139534 Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LA.AA.LW02, MA.AA.LW01, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	17.10.2017-02.01.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

This class will look at ecocriticism and ecofiction in Canada. Ecocriticism largely deals with the relationship of literature and the environment. While it addresses global phenomena, national characteristics such as a nation's idea of nature and the role nature has played for its self-definition as a nation, are crucial. We will first of all look at the specific characteristics of ecocriticism and green poetry in Canada and then look at poems, creative non-fiction and two novels. Poems, essays, and critical texts will be made available on wordwise. Books to be bought: John Valliant The Golden Spruce , Margaret Atwood Oryx and Crake , Emily St. John Mandel Station Eleven . Course requirements include a thorough reading and preparation of the texts, regular attendance and active participation.

139535 Text/Context: The Canadian West

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW01, LA.AA.LW02, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

The North American West as a geographical space has become mythologized; its tropes of cultural contact, settlement and conquest, as well as masculinities and whiteness prevail well into present-day popular culture and long normalized images of North America. In this class, we take a different perspective, looking at the West through the lens of Canadian Studies. We will explore the Canadian West through the workings of the US-American Western motifs of the cowboy, the frontier, and magnificent landscapes in reading across literary and media genres, including the novel, creative nonfction, and cowboy poetry, as well as the Western movie, at Canadian attempts at locating its own Canadian West—East of the Rocky Mountains, but far from the political center of Ottawa, and North of the Medicine Line that separates Canada from its Southern neighbor. Class requirements includes regular reading and active participation, as well as an oral presentation in a special format, the book review presentation about key scholarship written about the North American West. With this book review presentation, students will train their reading skills and practices and revisit their academic routines in dealing with secondary literature. At the end of term, they will have a compilation of book reviews that will prepare them to do further research in the field.

Empfohlene Literatur

Reading: Most texts will be made available via wordwise. Please purchase copies of two novels, Wallace Stegner's Wolf Willow (Penguin) and George Bowering's Caprice (Vancouver, New Start Book 2010) –and make sure you order them in time since Caprice is hard to get!

MA.AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre

139560 Survivor Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

'A gentleman would never take recourse to a proverb in an argument.' This 19 th century view of proverbs is indicative of what happened between the Middle Ages and modern times. Text-types such as riddles, proverbs, nursery rhymes etc. that were rooted in the oral tradition would be relegated to the lower (read: uneducated) ranks of society or the nursery where they would survive in one form or another (hence 'survivor genres'). It is the aim of this module to look at and discuss the medieval tradition of these text-types and their afterlife into our times. Texts will be provided in the course.

Empfohlene Literatur

Texts will be provided in the course.

MA.AA.LW14 Language and Literature

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderb

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare's cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night's Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal's Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

MA.AA.LW12 Reading Course

139533 Reading Course: "Emerson"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, MA.AA.LW12, LR.AA.SE.2, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Rosenthal, C.

Kommentare

This class will look at the works and impact of Ralph Waldo Emerson. He was one of the leading intellectuals during the time of American romanticism and the founding figure of transcendentalism. We will contextualize Emerson in his own time and thereby look at what is called the period of the American Renaissance in American literary history. The main focus of the class will be on closely reading and discussing some of Emerson's major addresses,lectures, and essays such as 'The American Scholar,' 'The Transcendentalist, "Nature,' 'The Young American,' 'Self-Reliance,' 'Friendship,' 'The Poet,' 'Representative Men.' All texts will be made available on wordwise. Course requirements include careful reading and preparation of the texts, regular attendance, active participation.

LA.AA.LW03 Literary History

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139561 Animals in Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LA.AA.LW03, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

In this seminar, we will analyse the use and function of animals in medieval English vernacular literature and writing, covering both Old and Middle English texts. In particular, we will have a closer look at the three main traditions of animal literature, which are the Physiologus tradition, the typically English genre of bird debates, and the beast epic/beast fable tradition. Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Empfohlene Literatur

Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Aufbaumodulbereich I (BA.AA.LW02-09)

BA.AA.LW02 History of English/American Literature(s)

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

BA.AA.LW05 Theory

139552 Theory: New Historicism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bock, Oliver

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW05

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Bock, O.

Kommentare

*** IMPORTANT: Contrary to Friedolin's entry, this seminar will end with a term paper; there will be no exam option. *** This course aims to explore the connection between literature and history from a theoretical and a practical perspective. Although the idea that a literary text can be approached productively with its historical context in mind is something we may arrive at intuitively when thinking about possible paths towards interpretation or analysis, it still confronts us with fundamental questions, e.g.: • How do we conceptualise the relationship between literature and history? • Is the one merely a passive mirror of the other? • Is the relation a hierarchical one? Since its inception in the early 1980s New Historicism has tried to re-negotiate the relationship between literature and history on the principle of a conjunction of aesthetics with material reality. To that end it 'brackets together literature, ethnography, anthropology, art history, and other disciplines and sciences' (H.A. Veeser) to achieve a unique engagement with the past. This course will proceed in two major strands. One is a continuous reading of key theoretical texts; this will include foundational texts as well as some critical or dissenting views. The other major strand will be a workshop-like practical application of New Historicism's fundamental tenets on choice literary texts of the nineteenth century. Poetry and short fiction would be natural first choices, but this may be open for discussion. In its transdisciplinary approach New Historicism requires from its practitioners an intellectual curiosity beyond the obvious. Consequently, we will also spend some time developing and discussing research techniques. Reading material will be provided on wordwise.

BA.AA.LW08 Literature in Context

139553 Literature in Context

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Vila Cabanes, Maria Isabel

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW08

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo~~ ~~18:00 - 20:00~~	Termin fällt aus !	Vila Cabanes, M.

BA.AA.LW04 Literary History: Reading Course

139530 Reading Course: "Margaret Atwood: Works and Impact"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Comos, Gina

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW04

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Comos, G.

Kommentare

Margaret Atwood is an internationally famous English-Canadian author. Her virtuous wit, dark humor and unmistakable style, as well as the topicality of her themes, have made her a favorite both in and outside of academia. In this seminar, we will address Atwood’s primary thematic concerns, ranging from national identity and ecology to feminism and human rights. First we will read excerpts from her principal work of literary criticism, Survival: A Thematic Guide to Canadian Literature (1972), and discuss its contribution to Canada’s growing self-awareness at that time. Then we will read Surfacing (1972), a novel of self-discovery, which explores feminism, nationalism, and environmentalism as interrelated themes. The development of those themes will also be analyzed in some of her short stories, before we will finally turn to her 1985 dystopian novel The Handmaid’s Tale . The aim of this seminar is to engage in close readings of Atwood’s work and assess her national and international impact from the beginning of her career up to now.

Bemerkungen

The exam takes place in the last session on February 7, 2018.

Empfohlene Literatur

Participants are asked to bring their own copies of Surfacing (Virago edition, 1979; several reprints available) and The Handmaid’s Tale (Anchor edition, 1998). (The requested editions can be purchased at Thalia, Leutragraben) All other texts will be provided via Wordwise .

BA.AA.LW07 Periods

139551 William Blake in Popular Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Wehmeier, Christian

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW07

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Wehmeier, C.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 20:00 - 22:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 20:00 - 22:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 20:00 - 22:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

While William Blake is one of the most influential - and possibly most frequently quoted - of all the English Romantic poets, the larger portion of his work still remains widely unread outside academic circles. Considered a lunatic by many of his contemporaries, it was not before the mid-19th century that Blake was re-appreciated as an innovative artist and progressive thinker who was, in many respects, way ahead of his times. In this seminar, we will read some of Blake's major poems, including selections from Songs of Innocence and Songs of Experience , The Marriage of Heaven and Hell , The First Book of Urizen , Milton a Poem and Jerusalem The Emanation of the Giant Albion . Beside clarifying some key issues and concepts pertaining to Blake's art - illuminated printing, prophecy/vision, emanation, genre questions etc. - we will explore the afterlives of Blake's poetry in a selection of 20th- and 21st-century literary and musical works as well as films. The adaptations will be announced at the beginning of the semester - suggestions are, of course, more than welcome.

Empfohlene Literatur

Some useful introductions and handbooks: Bentley, J. E. The Stranger from Paradise: A Biography of William Blake. New Haven, Conn.: Yale University Press, 2001. Damon, S. Foster. A Blake Dictionary: The Ideas and Symbols of William Blake. London: Thames & Hudson, 1979. Erdman, David V. Blake: Prophet against Empire. New York: Doubleday, 1969. Frye, Northrop. Fearful Symmetry: A Study of William Blake. Princeton, NJ: Princeton University Press, 1990.

BA.AA.LW06 Genres

139559 Chaucer's "Canterbury Tales"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW06

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

The aim of this course is to read and discuss a selection of tales from Chaucer's The Canterbury Tales with view to their generic affiliation and the generic 'interplay' between the different texts. Provisional selection of tales: The Knight's Tale, The Miller's & Reeve's Tale, The Wife of Bath's Prologue and Tale, The Clerk's Tale, The Franklin's Tale, Sir Thopas, The Nun's Priest's Tale. Primary Literature (which you may want to supplement with a modern English translation of your choice - N.B. the ultimate reference text will always be the Middle English original): Larry D. Benson (ed.). The Riverside Chaucer. 3rd edition. Oxford and New York: Oxford University Press, 1987. Secondary Literature: Helen Cooper. The Canterbury Tales . Oxford Guides to Chaucer. 2nd edition. Oxford: Oxford University Press, 1996. Simon Horobin. Chaucer's Language . London: Palgrave Macmillan, 2007. Rob Pope. How to Study Chaucer . 2nd edition. London: Macmillan, 2001.

Empfohlene Literatur

Primary Literature (which you may want to supplement with a modern English translation of your choice - N.B. the ultimate reference text will always be the Middle English original): Larry D. Benson (ed.). The Riverside Chaucer. 3rd edition. Oxford and New York: Oxford University Press, 1987. Secondary Literature: Helen Cooper. The Canterbury Tales . Oxford Guides to Chaucer. 2nd edition. Oxford: Oxford University Press, 1996. Simon Horobin. Chaucer's Language . London: Palgrave Macmillan, 2007. Rob Pope. How to Study Chaucer . 2nd edition. London: Macmillan, 2001.

BA.AA.LW09 Media

139532 Media: "Adaptation Studies"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Haase, Felix

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW09

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Haase, F.

Kommentare

What is the seminar about? In this seminar, we will analyze the movement of texts between different media (book, film, song, hypertext, etc). We will grapple with the issues the academic field of adaptation studies has raised, for example: What constitutes an adaptation? What does it mean for an adaptation to be faithful to its originary text? Is fidelity even possible? What happens when a story is transcoded from one sign system to another? Can literature, for example, do something that film cannot? Does the lasting popularity of adaptation tell us something about our culture and ourselves? What will we do? We will tackle these questions by discussing theoretical texts, analyzing case studies of originary text/adaptation couplings and, last but not least, adapting some texts ourselves. Just as important as our work with the texts will be our focus on the process of adaptation. This includes the historical and cultural frame, the motivation of the adapter, as well as the pragmatic challenges of the medium itself. What will we learn? Reading different media side by side will not only improve our media literacy, it will also make us understand how different representational technologies express the same ideas. What texts will be covered? TBA

07. Wahlpflichtbereich Linguistik

Aufbaumodulbereich I (BA.AA.SW05-09)

BA.AA.SW07 English Grammar

139509 English Grammar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Jach, Daniel

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Jach, D.

Kommentare

In elementary school, I was taught that a noun is the name of a person, place, or thing. In college, I was taught the basic linguistic doctrine that a noun can only be defined in terms of grammatical behavior, conceptual definitions of grammatical classes being impossible. Here, several decades later, I demonstrate the inexorable progress of grammatical theory by claiming that a noun is the name of a thing. Langacker, R. W. (2008). Cognitive grammar: A basic introduction. Oxford University Press, page 93. The study of grammar is essential to the study of language, yet, often considered artificial, formalistic, and out of touch with the reality of language use and learning, and often feels like the desperate attempt to use a straight ruler to measure curves, zigzags, circles, and any shape but a straight line. In this seminar, students will be introduced to what is known as Cognitive Grammar (Langacker 1987, 1991). Proponents of Cognitive Grammar assume that the grammar of a language arises from dealing with experiences of language use and interaction. As a consequence, grammar is meaningful. A good introduction to the topic is 'Cognitive English Grammar' by Radden and Dirven (2007). In the course of the semester, students will learn to define and explain basic concepts of Cognitive Grammar and to describe aspects of the English grammar in a meaningful and usage-based way. They will learn to analyze samples of (learner) language in Cognitive Grammar categories and describe the underlying cognitive processes. Moreover, they will learn to read and present empirical papers on the topic. This seminar is aimed at B.A. and teacher students of English who have completed the module Introduction to Linguistics and M.A. students of economic education ('Wirtschaftspädagogik'). The syllabus is here . References Langacker, R. W. (1987). Foundations of cognitive grammar: Theoretical prerequisites (Vol. 1). Stanford university press. Langacker, R. W. (1991). Foundations of cognitive grammar: Descriptive Application (Vol. 2). Stanford university press. Langacker, R. W. (2008). Cognitive grammar: A basic introduction. Oxford University Press. Radden, G., & Dirven, R. (2007). Cognitive English Grammar (Vol. 2). John Benjamins Publishing.

BA.AA.SW06 Sociolinguistics

139528 Sociolinguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW06

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Gast, V.

BA.AA.SW09 Introduction to Corpus Linguistics

139515 Introduction to Corpus Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Rzymski, Christoph

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW09

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Rzymski, C.

Aufbaumodulbereich II - III (MA.AA.SW05-111, LA.AA.SW02-05)

MA.AA.SW06 Cognitive Linguistics

139336 Cognitive Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW06, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Cognitive Linguistics is concerned with the relationship between linguistic and conceptual structure. One of the central tenets of cognitive linguistics is that language reflects the way we categorize and conceptualize the world. The cognitive linguistic approach to language is based on the assumption that the acquisition, the storage, the production and the processing of language can be best understood with reference to how the human mind works more generally. In this way, Cognitive Linguistics contrasts with theories that see grammar as detached from other cognitive processes. The course first introduces students to central topics of the field and then concentrates on the theory of Construction Grammar, which is very well compatible with cognitive linguistic assumptions. Most generally, we will try to understand how knowledge of language is organized in the speakers' minds. To this purpose, we will analyse English syntax and morphology from a constructionist point of view and also explore the role of constructions in language processing, language acquisition, as well as language variation and change. Our main source will be Hilpert (2014). This will be complemented by more specialized publications on selected topics.

Bemerkungen

Students are expected to have some interest in theoretical issues and to regularly participate in exercises and in-class discussions. In addition, each participant is required to give a short presentation. Exam: Term paper or written test (your choice)

Empfohlene Literatur

Hilpert, Martin (2014). Construction Grammar and its Application to English . Edinburgh: Edinburgh University Press. [Not all relevant chapters can be made available in electronic form]

MA.AA.SW09 Contrastive Linguistics

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

MA.AA.SW05 Statistics for Linguists

139514 Statistics for Linguists

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Levshina, Natalia

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW05

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	Levshina, N.

Kommentare

This course introduces basic statistical concepts and methods and shows how meaningful linguistic questions can be answered with the help of R, a free open-source statistical environment and programming language. The course consists of three parts. In the first one, we will discuss the foundations of statistics, what it can and cannot do for linguists, and how it can be misused. Next, the students will learn how to use exploratory methods and visualisation techniques in order to detect interesting patterns in the data. The final part is dedicated to the methods that can be used for testing one’s theoretical hypotheses, such as regression analysis and conditional inference trees. This is a hands-on course with numerous practical exercises.

Bemerkungen

beginnt ab 24.10.2017

MA.AA.SW07 Principles of Language Change

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

LA.AA.SW04 Discourse Analysis

139516 Discourse Analysis: Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LA.AA.SW04, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, MA.AA.SW03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderbeke, D.

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare's cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night's Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal's Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

08. Kulturwissenschaft (BA.AA.KW)

41458 Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. Orth, Eva-Maria

zugeordnet zu Modul BA.AA.KW

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Orth, E.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Orth, E.

Kommentare

This course, which provides an introduction to the study of culture, has two parts. In the first part – approximately one third of the term – we will investigate the meaning of 'culture', learn about the history of cultural studies, and encounter key concepts of the discipline. In the second part, we will concentrate on one exemplary topic: national identity. The discussion of identity constructions in Britain (i.e. Britishness, Englishness, Welshness, Scottishness) will be based on a variety of texts and on films and television. While the focus will be on contemporary identity constructions, we will also look back to constructions of and debates on Englishness in the 19th century and earlier 20th century.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie: die Zulassung erfolgt manuell

Nachweise

Klausur

09. Sprachpraxis

8.1. Basismodule Sprachpraxis Grammar I , BA.AA.KSP1; Academic Writing I, BA.AA.ESP2

22916 Academic Writing I (Kommentar beachten!)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Thomson, John / Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul BA.AA.ESP2, BA.AA.KSP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Triebel, D.
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Triebel, D.

5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Triebel, D.
6-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
7-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
8-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.

Kommentare

1) Workload : This is an intensive course, and students should allow for an average of five to six hours of private study per week when making up their schedules. 2) Level: It is assumed that students taking Academic Writing I have a command of the English language that approximately corresponds to level B2 ('upper intermediate') of the Common European Framework (CEF). Throughout the semester, students are expected to work towards making the transition to level C1 ('lower advanced'), which, in subsequent courses, is to be extended to the level of C2 ('near native'). The following books may be of particular interest for students who want to improve their theoretical and practical knowledge in the field of English grammar: Cambridge Advanced Grammar in Use by Martin Hewings (ISBN 978-0-521-53291-4) Große Lerngrammatik by Hans G. Hoffmann and Marion Hoffmann (ISBN 978-3190026579) Großes Übungsbuch by Hans G. Hoffmann and Marion Hoffmann (ISBN 978-3190027354). 3) Participants must be in possession of a learner's dictionary , such as the Oxford Advanced Learner's Dictionary (particularly recommended) or the Longman Dictionary of Contemporary English .

Bemerkungen

Organizational Details: Different instructors may use different course materials - please bear this in mind when buying course packs at the copy shop.

36062 Grammar I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Manjavacas Sneesby, Patricia / Martin, Carol Ann / Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Manjavacas Sneesby, P.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Liston, A.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 09:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Triebel, D.
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Martin, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, C.

5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Martin, C.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Martin, C.
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, C.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Martin, C.

Kommentare

1) This is an intensive course, and students should allow for about four hours of private study per week when making up their schedules.
2) This is a 3-hour course . Students can only attend the specific combinations of a 2-hour session with a 1-hour session listed on Friedolin; free combinations are not possible.

Nachweise

Final Exam : Wednesday, 29 June, 18:15 - 19:45

8.2. Aufbaumodule I Sprachpraxis Grammar II, BA.AA.KSP4; Aural-Oral, BA.AA.KSP5

18684 Aural/Oral

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Manjavacas Sneesby, Patricia / Martin, Carol Ann

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP5

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Martin, C.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Manjavacas Sneesby, P.

Kommentare

This course aims to enhance the student's awareness of his/her listening comprehension and oral skills in order to systematically develop them. By giving oral presentations and taking part in discussions, the student will have ample opportunity to actively speak English in class. The Aural-Oral course is also characterized by a strong emphasis on the development of listening skills. Listening comprehension skills are trained at home through continuous exposure to assigned audio and audio-visual texts which are then used both in and outside of class. Vocabulary and pronunciation, two further crucial components of successful communication, will also be addressed and practiced in this course.

41395 Grammar II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Liston, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Liston, A.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Thomson, J.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Thomson, J.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.

Kommentare

Self-study unit (used by all instructors):Addison, Tony and Chris Perkins. Practice With Prepositions. Practice and Reference for German-speaking Learners of English . Southampton: Englang Books. (available at ThULB but not from bookshops)

8.3 Aufbaumodul II Sprachpraxis: Translation German-English I, BA.AA.KSP7

18705 Translation German-English I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew / Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul BA.AA.KSP7

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Thomson, J.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Liston, A.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Liston, A.

Kommentare

E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Diese Übung bildet als Aufbaumodul II den Abschluss der sprachpraktischen Ausbildung im BA- und Lehramtsstudium. Ziel ist hier die Fähigkeit, Übersetzungen ins Englische zu produzieren, die grammatisch akzeptabel, inhaltlich präzise, funktional adäquat, stilistisch angemessen und insgesamt frei von grundlegenden Interferenzen aus dem Deutschen sind. An dieser Beschreibung wird schon unschwer erkennbar, dass Sie auf alles aufbauen können müssen, was in den vorausgegangenen Modulen vermittelt worden ist. Die Inhalte der beiden Grammatik-Übungen sowie die Selbststudienmaterialien der vorausgegangenen Module werden in dieser Übung erneut abgeprüft. Es wird darüber hinaus erwartet, dass Sie über die Sprachpraxis-Übungen hinaus im Lauf Ihres Studiums selbständig an der Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz gearbeitet haben, so dass Sie in der Klausur Sprachkenntnisse am Übergang von C1 zu C2 nachweisen können.

11. Vorbereitungsmodule LAR

schriftlich

139336 Cognitive Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW06, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Cognitive Linguistics is concerned with the relationship between linguistic and conceptual structure. One of the central tenets of cognitive linguistics is that language reflects the way we categorize and conceptualize the world. The cognitive linguistic approach to language is based on the assumption that the acquisition, the storage, the production and the processing of language can be best understood with reference to how the human mind works more generally. In this way, Cognitive Linguistics contrasts with theories that see grammar as detached from other cognitive processes. The course first introduces students to central topics of the field and then concentrates on the theory of Construction Grammar, which is very well compatible with cognitive linguistic assumptions. Most generally, we will try to understand how knowledge of language is organized in the speakers' minds. To this purpose, we will analyse English syntax and morphology from a constructionist point of view and also explore the role of constructions in language processing, language acquisition, as well as language variation and change. Our main source will be Hilpert (2014). This will be complemented by more specialized publications on selected topics.

Bemerkungen

Students are expected to have some interest in theoretical issues and to regularly participate in exercises and in-class discussions. In addition, each participant is required to give a short presentation. Exam: Term paper or written test (your choice)

Empfohlene Literatur

Hilpert, Martin (2014). Construction Grammar and its Application to English . Edinburgh: Edinburgh University Press. [Not all relevant chapters can be made available in electronic form]

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

139516 Discourse Analysis: Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LA.AA.SW04, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, MA.AA.SW03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

139534 Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LA.AA.LW02, MA.AA.LW01, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	17.10.2017-02.01.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

This class will look at ecocriticism and ecofiction in Canada. Ecocriticism largely deals with the relationship of literature and the environment. While it addresses global phenomena, national characteristics such as a nation's idea of nature and the role nature has played for its self-definition as a nation, are crucial. We will first of all look at the specific characteristics of ecocriticism and green poetry in Canada and then look at poems, creative non-fiction and two novels. Poems, essays, and critical texts will be made available on wordwise. Books to be bought: John Valliant The Golden Spruce , Margaret Atwood Oryx and Crake , Emily St. John Mandel Station Eleven . Course requirements include a thorough reading and preparation of the texts, regular attendance and active participation.

139535 Text/Context: The Canadian West

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW01, LA.AA.LW02, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

The North American West as a geographical space has become mythologized; its tropes of cultural contact, settlement and conquest, as well as masculinities and whiteness prevail well into present-day popular culture and long normalized images of North America. In this class, we take a different perspective, looking at the West through the lens of Canadian Studies. We will explore the Canadian West through the workings of the US-American Western motifs of the cowboy, the frontier, and magnificent landscapes in reading across literary and media genres, including the novel, creative nonfction, and cowboy poetry, as well as the Western movie, at Canadian attempts at locating its own Canadian West—East of the Rocky Mountains, but far from the political center of Ottawa, and North of the Medicine Line that separates Canada from its Southern neighbor. Class requirements includes regular reading and active participation, as well as an oral presentation in a special format, the book review presentation about key scholarship written about the North American West. With this book review presentation, students will train their reading skills and practices and revisit their academic routines in dealing with secondary literature. At the end of term, they will have a compilation of book reviews that will prepare them to do further research in the field.

Empfohlene Literatur

Reading: Most texts will be made available via wordwise. Please purchase copies of two novels, Wallace Stegner’s Wolf Willow (Penguin) and George Bowering’s Caprice (Vancouver, New Start Book 2010) –and make sure you order them in time since Caprice is hard to get!

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderbeke, D.

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare’s cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night’s Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal’s Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

139560 Survivor Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

'A gentleman would never take recourse to a proverb in an argument.' This 19 th century view of proverbs is indicative of what happened between the Middle Ages and modern times. Text-types such as riddles, proverbs, nursery rhymes etc. that were rooted in the oral tradition would be relegated to the lower (read: uneducated) ranks of society or the nursery where they would survive in one form or another (hence 'survivor genres'). It is the aim of this module to look at and discuss the medieval tradition of these text-types and their afterlife into our times. Texts will be provided in the course.

Empfohlene Literatur

Texts will be provided in the course.

139561 Animals in Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LA.AA.LW03, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

In this seminar, we will analyse the use and function of animals in medieval English vernacular literature and writing, covering both Old and Middle English texts. In particular, we will have a closer look at the three main traditions of animal literature, which are the Physiologus tradition, the typically English genre of bird debates, and the beast epic/beast fable tradition. Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Empfohlene Literatur

Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

mündlich

139336 Cognitive Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW06, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Cognitive Linguistics is concerned with the relationship between linguistic and conceptual structure. One of the central tenets of cognitive linguistics is that language reflects the way we categorize and conceptualize the world. The cognitive linguistic approach to language is based on the assumption that the acquisition, the storage, the production and the processing of language can be best understood with reference to how the human mind works more generally. In this way, Cognitive Linguistics contrasts with theories that see grammar as detached from other cognitive processes. The course first introduces students to central topics of the field and then concentrates on the theory of Construction Grammar, which is very well compatible with cognitive linguistic assumptions. Most generally, we will try to understand how knowledge of language is organized in the speakers' minds. To this purpose, we will analyse English syntax and morphology from a constructionist point of view and also explore the role of constructions in language processing, language acquisition, as well as language variation and change. Our main source will be Hilpert (2014). This will be complemented by more specialized publications on selected topics.

Bemerkungen

Students are expected to have some interest in theoretical issues and to regularly participate in exercises and in-class discussions. In addition, each participant is required to give a short presentation. Exam: Term paper or written test (your choice)

Empfohlene Literatur

Hilpert, Martin (2014). Construction Grammar and its Application to English . Edinburgh: Edinburgh University Press. [Not all relevant chapters can be made available in electronic form]

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

139516 Discourse Analysis: Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LA.AA.SW04, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, MA.AA.SW03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

139533 Reading Course: "Emerson"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, MA.AA.LW12, LR.AA.SE.2, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Rosenthal, C.

Kommentare

This class will look at the works and impact of Ralph Waldo Emerson. He was one of the leading intellectuals during the time of American romanticism and the founding figure of transcendentalism. We will contextualize Emerson in his own time and thereby look at what is called the period of the American Renaissance in American literary history. The main focus of the class will be on closely reading and discussing some of Emerson's major addresses,lectures, and essays such as 'The American Scholar,' 'The Transcendentalist, "Nature,' 'The Young American,' 'Self-Reliance,' 'Friendship,' 'The Poet,' 'Representative Men.' All texts will be made available on wordwise. Course requirements include careful reading and preparation of the texts, regular attendance, active participation.

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderbeke, D.

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare’s cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night’s Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal’s Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

139558 Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW09

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Vanderbeke, D.

Kommentare

Throughout Western history, Rome has served as a kind of reflector, a mental construction for political and cultural self-awareness and reassurance. Idealized visions of classical aesthetics and knowledge, republican virtues, or imperial grandeur, but also warnings of degenerate debauchery and decline, were regularly evoked in political rhetoric, historiography, cultural criticism, aesthetic theory, and of course in literature and the arts. In this interdisciplinary seminar – a joint venture between English studies and classical philology – we will explore historical novels, films and TV series depicting Roman history from roughly 70 BC to 55 AD, i.e. from the late republic to the early empire. Participants should start reading Imperium , the first volume of Robert Harris’ trilogy on Cicero, before the beginning of the semester. We will probably also read Allan Massie’s Augustus and Robert Graves’ historical novel(s) about Claudius, and watch and discuss some movies (for example Spartacu s, Imperium-Augustus , Cleopatra) and TV series (e.g. I Claudius , Rome) – the exact curriculum will be discussed in the first session. Participants may start calculating the workload they can manage for this class.

139560 Survivor Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

'A gentleman would never take recourse to a proverb in an argument.' This 19 th century view of proverbs is indicative of what happened between the Middle Ages and modern times. Text-types such as riddles, proverbs, nursery rhymes etc. that were rooted in the oral tradition would be relegated to the lower (read: uneducated) ranks of society or the nursery where they would survive in one form or another (hence 'survivor genres'). It is the aim of this module to look at and discuss the medieval tradition of these text-types and their afterlife into our times. Texts will be provided in the course.

Empfohlene Literatur

Texts will be provided in the course.

139561 Animals in Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LA.AA.LW03, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

In this seminar, we will analyse the use and function of animals in medieval English vernacular literature and writing, covering both Old and Middle English texts. In particular, we will have a closer look at the three main traditions of animal literature, which are the Physiologus tradition, the typically English genre of bird debates, and the beast epic/beast fable tradition. Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Empfohlene Literatur

Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

10. Vorbereitungsmodule LAG

mündlich

139336 Cognitive Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW06, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Cognitive Linguistics is concerned with the relationship between linguistic and conceptual structure. One of the central tenets of cognitive linguistics is that language reflects the way we categorize and conceptualize the world. The cognitive linguistic approach to language is based on the assumption that the acquisition, the storage, the production and the processing of language can be best understood with reference to how the human mind works more generally. In this way, Cognitive Linguistics contrasts with theories that see grammar as detached from other cognitive processes. The course first introduces students to central topics of the field and then concentrates on the theory of Construction Grammar, which is very well compatible with cognitive linguistic assumptions. Most generally, we will try to understand how knowledge of language is organized in the speakers' minds. To this purpose, we will analyse English syntax and morphology from a constructionist point of view and also explore the role of constructions in language processing, language acquisition, as well as language variation and change. Our main source will be Hilpert (2014). This will be complemented by more specialized publications on selected topics.

Bemerkungen

Students are expected to have some interest in theoretical issues and to regularly participate in exercises and in-class discussions. In addition, each participant is required to give a short presentation. Exam: Term paper or written test (your choice)

Empfohlene Literatur

Hilpert, Martin (2014). Construction Grammar and its Application to English . Edinburgh: Edinburgh University Press. [Not all relevant chapters can be made available in electronic form]

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

139516 Discourse Analysis: Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LA.AA.SW04, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, MA.AA.SW03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

139533 Reading Course: "Emerson"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, MA.AA.LW12, LR.AA.SE.2, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Rosenthal, C.

Kommentare

This class will look at the works and impact of Ralph Waldo Emerson. He was one of the leading intellectuals during the time of American romanticism and the founding figure of transcendentalism. We will contextualize Emerson in his own time and thereby look at what is called the period of the American Renaissance in American literary history. The main focus of the class will be on closely reading and discussing some of Emerson's major addresses,lectures, and essays such as 'The American Scholar,' 'The Transcendentalist, "Nature,' 'The Young American,' 'Self-Reliance,' 'Friendship,' 'The Poet,' 'Representative Men.' All texts will be made available on wordwise. Course requirements include careful reading and preparation of the texts, regular attendance, active participation.

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderbeke, D.

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare’s cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night’s Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal’s Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

139558 Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW09

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Vanderbeke, D.

Kommentare

Throughout Western history, Rome has served as a kind of reflector, a mental construction for political and cultural self-awareness and reassurance. Idealized visions of classical aesthetics and knowledge, republican virtues, or imperial grandeur, but also warnings of degenerate debauchery and decline, were regularly evoked in political rhetoric, historiography, cultural criticism, aesthetic theory, and of course in literature and the arts. In this interdisciplinary seminar – a joint venture between English studies and classical philology – we will explore historical novels, films and TV series depicting Roman history from roughly 70 BC to 55 AD, i.e. from the late republic to the early empire. Participants should start reading Imperium , the first volume of Robert Harris' trilogy on Cicero, before the beginning of the semester. We will probably also read Allan Massie's Augustus and Robert Graves' historical novel(s) about Claudius, and watch and discuss some movies (for example Spartacu s, Imperium-Augustus , Cleopatra) and TV series (e.g. I Claudius , Rome) – the exact curriculum will be discussed in the first session. Participants may start calculating the workload they can manage for this class.

139560 Survivor Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

'A gentleman would never take recourse to a proverb in an argument.' This 19 th century view of proverbs is indicative of what happened between the Middle Ages and modern times. Text-types such as riddles, proverbs, nursery rhymes etc. that were rooted in the oral tradition would be relegated to the lower (read: uneducated) ranks of society or the nursery where they would survive in one form or another (hence 'survivor genres'). It is the aim of this module to look at and discuss the medieval tradition of these text-types and their afterlife into our times. Texts will be provided in the course.

Empfohlene Literatur

Texts will be provided in the course.

139561 Animals in Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LA.AA.LW03, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

In this seminar, we will analyse the use and function of animals in medieval English vernacular literature and writing, covering both Old and Middle English texts. In particular, we will have a closer look at the three main traditions of animal literature, which are the Physiologus tradition, the typically English genre of bird debates, and the beast epic/beast fable tradition. Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Empfohlene Literatur

Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

schriftlich

139336 Cognitive Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW06, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Cognitive Linguistics is concerned with the relationship between linguistic and conceptual structure. One of the central tenets of cognitive linguistics is that language reflects the way we categorize and conceptualize the world. The cognitive linguistic approach to language is based on the assumption that the acquisition, the storage, the production and the processing of language can be best understood with reference to how the human mind works more generally. In this way, Cognitive Linguistics contrasts with theories that see grammar as detached from other cognitive processes. The course first introduces students to central topics of the field and then concentrates on the theory of Construction Grammar, which is very well compatible with cognitive linguistic assumptions. Most generally, we will try to understand how knowledge of language is organized in the speakers' minds. To this purpose, we will analyse English syntax and morphology from a constructionist point of view and also explore the role of constructions in language processing, language acquisition, as well as language variation and change. Our main source will be Hilpert (2014). This will be complemented by more specialized publications on selected topics.

Bemerkungen

Students are expected to have some interest in theoretical issues and to regularly participate in exercises and in-class discussions. In addition, each participant is required to give a short presentation. Exam: Term paper or written test (your choice)

Empfohlene Literatur

Hilpert, Martin (2014). Construction Grammar and its Application to English . Edinburgh: Edinburgh University Press. [Not all relevant chapters can be made available in electronic form]

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

139516 Discourse Analysis: Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LA.AA.SW04, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, MA.AA.SW03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

139534 Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LA.AA.LW02, MA.AA.LW01, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	17.10.2017-02.01.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

This class will look at ecocriticism and ecofiction in Canada. Ecocriticism largely deals with the relationship of literature and the environment. While it addresses global phenomena, national characteristics such as a nation's idea of nature and the role nature has played for its self-definition as a nation, are crucial. We will first of all look at the specific characteristics of ecocriticism and green poetry in Canada and then look at poems, creative non-fiction and two novels. Poems, essays, and critical texts will be made available on wordwise. Books to be bought: John Valliant The Golden Spruce , Margaret Atwood Oryx and Crake , Emily St. John Mandel Station Eleven . Course requirements include a thorough reading and preparation of the texts, regular attendance and active participation.

139535 Text/Context: The Canadian West

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW01, LA.AA.LW02, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

The North American West as a geographical space has become mythologized; its tropes of cultural contact, settlement and conquest, as well as masculinities and whiteness prevail well into present-day popular culture and long normalized images of North America. In this class, we take a different perspective, looking at the West through the lens of Canadian Studies. We will explore the Canadian West through the workings of the US-American Western motifs of the cowboy, the frontier, and magnificent landscapes in reading across literary and media genres, including the novel, creative nonfction, and cowboy poetry, as well as the Western movie, at Canadian attempts at locating its own Canadian West—East of the Rocky Mountains, but far from the political center of Ottawa, and North of the Medicine Line that separates Canada from its Southern neighbor. Class requirements includes regular reading and active participation, as well as an oral presentation in a special format, the book review presentation about key scholarship written about the North American West. With this book review presentation, students will train their reading skills and practices and revisit their academic routines in dealing with secondary literature. At the end of term, they will have a compilation of book reviews that will prepare them to do further research in the field.

Empfohlene Literatur

Reading: Most texts will be made available via wordwise. Please purchase copies of two novels, Wallace Stegner's Wolf Willow (Penguin) and George Bowering's Caprice (Vancouver, New Start Book 2010) –and make sure you order them in time since Caprice is hard to get!

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderb

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare’s cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night’s Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal’s Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

139560 Survivor Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

‘A gentleman would never take recourse to a proverb in an argument.’ This 19 th century view of proverbs is indicative of what happened between the Middle Ages and modern times. Text-types such as riddles, proverbs, nursery rhymes etc. that were rooted in the oral tradition would be relegated to the lower (read: uneducated) ranks of society or the nursery where they would survive in one form or another (hence ‘survivor genres’). It is the aim of this module to look at and discuss the medieval tradition of these text-types and their afterlife into our times. Texts will be provided in the course.

Empfohlene Literatur

Texts will be provided in the course.

139561 Animals in Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LA.AA.LW03, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

In this seminar, we will analyse the use and function of animals in medieval English vernacular literature and writing, covering both Old and Middle English texts. In particular, we will have a closer look at the three main traditions of animal literature, which are the Physiologus tradition, the typically English genre of bird debates, and the beast epic/beast fable tradition. Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Empfohlene Literatur

Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

M.A. Anglistik/Amerikanistik

139335 Kolloquium für Abschlußarbeiten und Prüfungen in der Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Das Verfassen des längeren Textes zu einem linguistischen Thema, also der Bachelor- Master- oder Staatsexamensarbeit, stellt für viele Studierende eine große Herausforderung dar. Ziel dieses Kolloquiums ist es, Sie bei der Vorbereitung und dem Schreiben Ihrer Abschlussarbeiten praktisch zu unterstützen. Im ersten Teil des Kolloquiums werden allgemeine Punkte wie Themen- und Betreuerwahl, Literaturrecherche, sowie die Struktur einer linguistischen Arbeit besprochen. Außerdem lernen Sie mit Hilfe von Übungen, typische sprachliche und formale Fehler zu vermeiden. Im zweiten Teil haben Studierende dann die Möglichkeit, Ihre Ideen und/oder bereits geschriebene Teile ihrer Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Abhängig vom Interesse und der Zusammensetzung der TeilnehmerInnen können auch Aspekte schriftlicher und mündlicher Prüfungen im Staatsexamen besprochen und geübt werden.

Bemerkungen

Melden Sie sich bei Interesse unbedingt hier auf Friedolin zur Lehrveranstaltung an. Sie gehen damit keine Verpflichtungen ein.

41407 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Vanderbeke, D.

Kommentare

In this class, starting in the first week of the semester, we will discuss works in progress. The class is open to all students and PhD candidates writing their theses in literary studies, preferably with me as their examiner.

42233 Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger / Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Diessel, H. / Gast, V.

Pflichtmodule Sprachpraxis

MA.AA.SP01 Academic Writing

MA.AA.SP02 Translation German-English

139626 Translation German-English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Liston, Andrew

zugeordnet zu Modul Lit NA 2, MA.AA.SP02, Lit NA 4

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Liston, A.

MA.AA.SP03 Grammar III

139629 Grammar III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Thomson, John

zugeordnet zu Modul MA.AA.SP03

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Thomson, J.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 19:00 - 22:30	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	

MA.AA.SP05 Advanced Language Skills A

139630 Advanced Language Skills A - Reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Triebel, Doreen

zugeordnet zu Modul MA.AA.SP05, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Triebel, D.

Wahlpflichtmodule

Forschungsmodule Linguistik

MA.AA.SW03 Discourse Analysis

139516 Discourse Analysis: Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LA.AA.SW04, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, MA.AA.SW03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139527 Discourse Analysis: Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW03

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderb

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare's cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night's Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal's Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

Themenmodule Literaturwissenschaft

MA.AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre

139560 Survivor Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW07

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Honegger, T.

Kommentare

‘A gentleman would never take recourse to a proverb in an argument.’ This 19 th century view of proverbs is indicative of what happened between the Middle Ages and modern times. Text-types such as riddles, proverbs, nursery rhymes etc. that were rooted in the oral tradition would be relegated to the lower (read: uneducated) ranks of society or the nursery where they would survive in one form or another (hence ‘survivor genres’). It is the aim of this module to look at and discuss the medieval tradition of these text-types and their afterlife into our times. Texts will be provided in the course.

Empfohlene Literatur

Texts will be provided in the course.

MA.AA.LW12 Reading Course

139533 Reading Course: "Emerson"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, MA.AA.LW12, LR.AA.SE.2, Lit NA 2, Lit NA 4

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Rosenthal, C.

Kommentare

This class will look at the works and impact of Ralph Waldo Emerson. He was one of the leading intellectuals during the time of American romanticism and the founding figure of transcendentalism. We will contextualize Emerson in his own time and thereby look at what is called the period of the American Renaissance in American literary history. The main focus of the class will be on closely reading and discussing some of Emerson's major addresses,lectures, and essays such as 'The American Scholar,' 'The Transcendentalist, "Nature,' 'The Young American,' 'Self-Reliance,' 'Friendship,' 'The Poet,' 'Representative Men.' All texts will be made available on wordwise. Course requirements include careful reading and preparation of the texts, regular attendance, active participation.

MA.AA.LW09 Fiction/Non-Fiction

139558 Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, MA.AA.LW09

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Vanderbeke, D.

Kommentare

Throughout Western history, Rome has served as a kind of reflector, a mental construction for political and cultural self-awareness and reassurance. Idealized visions of classical aesthetics and knowledge, republican virtues, or imperial grandeur, but also warnings of degenerate debauchery and decline, were regularly evoked in political rhetoric, historiography, cultural criticism, aesthetic theory, and of course in literature and the arts. In this interdisciplinary seminar – a joint venture between English studies and classical philology – we will explore historical novels, films and TV series depicting Roman history from roughly 70 BC to 55 AD, i.e. from the late republic to the early empire. Participants should start reading Imperium , the first volume of Robert Harris' trilogy on Cicero, before the beginning of the semester. We will probably also read Allan Massie's Augustus and Robert Graves' historical novel(s) about Claudius, and watch and discuss some movies (for example Spartacu s, Imperium-Augustus , Cleopatra) and TV series (e.g. I Claudius , Rome) – the exact curriculum will be discussed in the first session. Participants may start calculating the workload they can manage for this class.

MA.AA.LW14 Language and Literature

139556 Language and Literature: Shakespeare's Language

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LA.AA.SW04, LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW14, MA.AA.SW03, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V. / Honegger, T. / Vanderb

Kommentare

The seminar is a joint venture of Volker Gast, Thomas Honegger and Dirk Vanderbeke, merging linguistic and literary approaches to Shakespeare. We will explore aspects of language history and language change, Shakespeare's cultural background, performance practice, writing and pronunciation, metrics and prosody, metaphors and rhetoric, questions of authorship and whatever else may come to mind. We will use examples from a variety of plays, but chiefly from Romeo and Juliet , A Midsummer Night's Dream , and The Tempest. Some secondary texts will be made available via wordwise; a good start for prospective participants is David Crystal's Think On My Words . PLEASE NOTE: For students with a linguistic interest, this course can be taken within the Module LA.AA.SW.04. MA-students can take this course as the theoretical part of the module MA.AA.SW.03. MA-students will also have to enrol in the empirical part of the module, i.e. in Discourse Analysis: Methods (course number 139527).

Forschungsmodule Literaturwissenschaft

MA.AA.LW01 Text/Context

139534 Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.1, LR.AA.SE.1, LA.AA.LW02, MA.AA.LW01, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	17.10.2017-02.01.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosenthal, C.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

This class will look at ecocriticism and ecofiction in Canada. Ecocriticism largely deals with the relationship of literature and the environment. While it addresses global phenomena, national characteristics such as a nation's idea of nature and the role nature has played for its self-definition as a nation, are crucial. We will first of all look at the specific characteristics of ecocriticism and green poetry in Canada and then look at poems, creative non-fiction and two novels. Poems, essays, and critical texts will be made available on wordwise. Books to be bought: John Valliant The Golden Spruce , Margaret Atwood Oryx and Crake , Emily St. John Mandel Station Eleven . Course requirements include a thorough reading and preparation of the texts, regular attendance and active participation.

139535 Text/Context: The Canadian West

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schäfer, Stefanie

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW01, LA.AA.LW02, Lit NA 1, Lit NA 3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, S.
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

The North American West as a geographical space has become mythologized; its tropes of cultural contact, settlement and conquest, as well as masculinities and whiteness prevail well into present-day popular culture and long normalized images of North America. In this class, we take a different perspective, looking at the West through the lens of Canadian Studies. We will explore the Canadian West through the workings of the US-American Western motifs of the cowboy, the frontier, and magnificent landscapes in reading across literary and media genres, including the novel, creative nonfction, and cowboy poetry, as well as the Western movie, at Canadian attempts at locating its own Canadian West—East of the Rocky Mountains, but far from the political center of Ottawa, and North of the Medicine Line that separates Canada from its Southern neighbor. Class requirements includes regular reading and active participation, as well as an oral presentation in a special format, the book review presentation about key scholarship written about the North American West. With this book review presentation, students will train their reading skills and practices and revisit their academic routines in dealing with secondary literature. At the end of term, they will have a compilation of book reviews that will prepare them to do further research in the field.

Empfohlene Literatur

Reading: Most texts will be made available via wordwise. Please purchase copies of two novels, Wallace Stegner’s Wolf Willow (Penguin) and George Bowering’s Caprice (Vancouver, New Start Book 2010) –and make sure you order them in time since Caprice is hard to get!

MA.AA.LW02 Literary History

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139561 Animals in Medieval Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LA.AA.LW03, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

In this seminar, we will analyse the use and function of animals in medieval English vernacular literature and writing, covering both Old and Middle English texts. In particular, we will have a closer look at the three main traditions of animal literature, which are the Physiologus tradition, the typically English genre of bird debates, and the beast epic/beast fable tradition. Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Empfohlene Literatur

Recommended reading: Thomas Honegger, 1996. From Phoenix to Chauntecleer: Medieval English Animal Poetry . Tübingen: Francke.

Themenmodule Linguistik

MA.AA.SW07 Principles of Language Change

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

MA.AA.SW06 Cognitive Linguistics

139336 Cognitive Linguistics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW06, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

Cognitive Linguistics is concerned with the relationship between linguistic and conceptual structure. One of the central tenets of cognitive linguistics is that language reflects the way we categorize and conceptualize the world. The cognitive linguistic approach to language is based on the assumption that the acquisition, the storage, the production and the processing of language can be best understood with reference to how the human mind works more generally. In this way, Cognitive Linguistics contrasts with theories that see grammar as detached from other cognitive processes. The course first introduces students to central topics of the field and then concentrates on the theory of Construction Grammar, which is very well compatible with cognitive linguistic assumptions. Most generally, we will try to understand how knowledge of language is organized in the speakers' minds. To this purpose, we will analyse English syntax and morphology from a constructionist point of view and also explore the role of constructions in language processing, language acquisition, as well as language variation and change. Our main source will be Hilpert (2014). This will be complemented by more specialized publications on selected topics.

Bemerkungen

Students are expected to have some interest in theoretical issues and to regularly participate in exercises and in-class discussions. In addition, each participant is required to give a short presentation. Exam: Term paper or written test (your choice)

Empfohlene Literatur

Hilpert, Martin (2014). Construction Grammar and its Application to English . Edinburgh: Edinburgh University Press. [Not all relevant chapters can be made available in electronic form]

MA.AA.SW09 Contrastive Linguistics

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

MA.AA.SW05 Statistics for Linguists

139514 Statistics for Linguists

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Levshina, Natalia

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW05

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	Levshina, N.

Kommentare

This course introduces basic statistical concepts and methods and shows how meaningful linguistic questions can be answered with the help of R, a free open-source statistical environment and programming language. The course consists of three parts. In the first one, we will discuss the foundations of statistics, what it can and cannot do for linguists, and how it can be misused. Next, the students will learn how to use exploratory methods and visualisation techniques in order to detect interesting patterns in the data. The final part is dedicated to the methods that can be used for testing one’s theoretical hypotheses, such as regression analysis and conditional inference trees. This is a hands-on course with numerous practical exercises.

Bemerkungen

beginnt ab 24.10.2017

Importmodule aus anderen MA-Studiengängen (Wahlpflicht)

101347 Lektüre zur Morphologie und Wortbildung: Old Irish

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim
zugeordnet zu Modul	IDG MM 3
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12

Kommentare

This course examines the morphology of Old Irish in its genealogical and typological context. Students will be introduced to the most important features of the language's phonology and orthography, which will facilitate study of the complex morphology of Old Irish. The main features of nominal and verbal derivation and inflexion will be presented in order to facilitate student engagement with the rich literature written in Early Irish. Exploration of the grammar of the language will consider both the native grammatical tradition and modern linguistic theory. After the main grammatical features of the language have been introduced, students will have the chance to begin reading carefully selected Early Irish texts. 1 Introduction Classification of Celtic languages Sources for Old Irish and other Celtic languages Typological overview Constructing Old Irish phrases – iairmbéarla , focal , and barr Copula and substantive verb Consonant mutation Overview of Old Irish orthography 2 Old Irish phonology and morphology The consonant system Consonant quality and the vowel system Minimal word condition Stress, syncope and epenthesis Metaphony and assimilation General features of nominal declension General features of verbal conjugation 3 The noun phrase The article Number and case Gender General patterns of stem formation Nominal derivation 4 The verb phrase Terminological questions Overview of the verb phrase Conjunct particles Preverb allomorphy General patterns of stem formation Verbal derivation 5 Overview of verbal conjugation Weak verbs vs strong verbs The conjugation of ordinary strong verbs The conjugation of nasal presents The conjugation of hiatus verbs The conjugation of weak verbs

Bemerkungen

Der Kurs wird in englischer Sprache von Dr. Cormac Anderson (MPI-SHH, Jena) unterrichtet (aus technischen Gründen kann das noch nicht in Friedolin abgebildet werden).

Empfohlene Literatur

Relevant literature For general information on matters Celtic in historical perspective, Koch's (2005) encyclopedia is useful. Good general introductory treatments of Celtic languages can be found in MacAulay (1992) and Ball and Müller (2009). Excellent bibliographies are available online, primarily those of the Van Hamel Stichtung http://www.vanhamel.nl/codecs/Home and the Dublin Institute of Advanced Studies https://bill.celt.dias.ie/. Repositories of medieval literature include CELT https://celt.ucc.ie/ for Irish texts, while some Celtic literature in translation, mainly mythology, can be found at http://www.maryjones.us/ctexts/. Caution is advised when engaging with secondary sources for Celtic literature and it is best to refer to the originals or reliable translations. Pedersen (1909) is still the only comparative Celtic grammar, and continues to be an invaluable resource. David Stifter has assembled comprehensive introductory and bibliographical information for the Continental Celtic languages, which are available online. For Medieval Celtic languages other than Old Irish Morris-Jones (1913) and Evans (1964) are the standard treatments of Middle Welsh, while Jackson (1953) covers Britain in general and Jackson (1967) examines the history of Breton. For Old Irish itself, the best grammar continues to be that of Thurneysen (1909; 1946), although for some topics Vendryes (1908) and Pokorny (1913; 1925) are clearer. The more recent descriptions of McCone (2005) and Stifter (2006) are more up-to-date and accessible. For the historical phonology of Celtic, the standard treatment is McCone (1996), although some of the papers in Kortlandt (2007) are also useful. For Brythonic, there is Schrijver (1995) and Ternes (ed. 2011). For Goidelic, the key text is McCone (1994), for which the student can chose between the original Modern Irish and the Italian translation. For the synchronic phonology of Old Irish, the dissertation of Anderson (2016), although unorthodox, is the most comprehensive treatment available. The most difficult aspect of Old Irish for the learner is its complex verbal morphology. The most thorough study of the Early Irish verb is McCone (1997), although Watkins (1962) and McCone (1991) are also important contributions. The standard grammars mentioned above are also useful here, especially Pedersen (1909) and Thurneysen (1909; 1946), as well as Le Mair (2011) for weak verbs. Green (1995) is a very useful resource, with full paradigms for many verbs, although it doesn't reflect the gaps and variation one finds in the earliest texts, for which Anderson (2016) should be consulted. For the Old Irish lexicon in general, most important is the Dictionary of the Irish Language (DIL: Quin 2007). It is also available online at http://edil.qub.ac.uk/. For etymologies, the student can consult Matasovic (2009) for Celtic in general and Vendryes (1959) for Goidelic in particular. The works cited here comprise just a small portion of the academic literature on Celtic languages. The students should feel free to contact the lecturer directly for advice on further readings in specific topics. Works cited Anderson, Cormac. 2016. Consonant colour and vocalism in the history of Irish . PhD dissertation, Adam Mickiewicz University, Poznan. Ball, Martin J. and Nicole Müller. 2009. The Celtic Languages . 2nd ed. London/New York: Routledge.
Evans, D. Simon. 1964. A Grammar of Middle Welsh . Dublin: Dublin Institute of Advanced Studies.
Green, Anthony. 1995. Old Irish verbs and vocabulary . Somerville, MA: Cascadilla. Jackson, Kenneth H. 1953. Language and History in Early Britain . Edinburgh: Edinburgh University Press.
Jackson, Kenneth H. 1967. A Historical Phonology of Breton . Dublin, The Dublin Institute for Advanced Studies.
Koch, John ed. 2005. Celtic Culture: A Historical Encyclopedia . Santa Barbara: ABC-CLIO. Kortlandt, Frederik. 2007. Italo-Celtic origins and prehistoric development of the Irish language . Amsterdam: Rodopi. Le Mair, Esther. 2011. Secondary verbs in Old Irish . Unpublished PhD dissertation, National University of Ireland, Galway. Macaulay, Donald ed. 1992. The Celtic Languages . Cambridge: Cambridge University Press. Matasovic, Ranko. 2009. An Etymological Dictionary of Proto-Celtic . Leiden: Brill. McCone, Kim. 1994. 'An tSean-Ghaeilge agus a Réamhstair' inn Kim McCone, Damian McManus, Cathal Ó Háinle, Nicholas Williams and Liam Breatnach eds. Stair na Gaeilge in ómós do Phádraig Ó Fiannachta . Maynooth: Department of Old Irish, National University of Ireland, 61-219. [Italian version: L'irlandese antico e la sua preistoria . Edizione italiana e traduzione dal gaelico a cura di Elisa Roma. Alessandria: Edizioni dell'Orso, 2005.] McCone, Kim. 1991. The Indo-European Origins of the Old Irish Nasal Presents, Subjunctives and Futures . Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck. McCone, Kim. 1996. Towards a Relative Chronology of Ancient and Medieval Celtic Sound Change . Maynooth: Department of Old Irish, St. Patrick's College. McCone, Kim. 1997. The Early Irish Verb . Second edition, revised with index. Maynooth: An Sagart.
McCone, Kim. 2005. A first Old Irish grammar and reader, including an introduction to Middle Irish . Maynooth: Department of Old and Middle Irish. Morris-Jones, John. 1913. Welsh grammar: Historical and comparative . Oxford: Clarendon Press.
Pedersen, Holgar. 1909. Vergleichende Grammatik der keltischen Sprachen . Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Pokorny, Julius. 1913. "A Concise Old Irish Grammar", The Celtic Review 8: 267-288. Pokorny, Julius. 1925. Altirische Grammatik . Berlin: de Gruyter. Quin, E. G. et al. eds. 2007 [1913-75]. Dictionary of the Irish language, based mainly on Old and Middle Irish materials . Dublin: Royal Irish Academy.
Schrijver, Peter. 1995. Studies in British Celtic Historical Phonology . Amsterdam: Rodopi. Stifter, David. 2006. Sengoídelc: Old Irish for beginners . Syracuse, NY: Syracuse University Press. Ternes, Elmar ed. 2011. Brythonic Celtic - Britannisches Keltisch. From Medieval British to Modern Breton . Bremen: Hempen Verlag.
Thurneysen, Rudolf. 1909. Handbuch des Alt-Irischen . Heidelberg: Carl Winter. Thurneysen, Rudolf. 1946. A Grammar of Old Irish . Dublin: Dublin Institiute of Advanced Studies.
Vendryes, Joseph. 1908. Grammaire du vieil-Irlandais: Phonétique, morphologie, syntaxe . Paris: E. Guilmoto. Vendryes, Joseph. 1959. Lexique étymologique de l'irlandais ancien . Dublin: Dublin Institute for Advanced Studies. Watkins, Calvert. 1962. Indo-European Origins of the Celtic Verb. I: The Sigmatic Aorist . Dublin: Dublin Institute for Advanced Studies.

119451 Zweitsprachenerwerb von Kindern und Jugendlichen [MA.DaF.P05; LA08-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Ahrenholz, Bernt

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P05, LA.DaZ.08

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45		

120214 Probleme der Morphologie und Wortbildung (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Stock, Anika

zugeordnet zu Modul IDG MM 3, IDG MM 4

Weblinks http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	20.10.2017-24.11.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Stock, A.
	06.11.2017-20.11.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 14:00	Besprechungsraum Z3 Zwätzengasse 3	

MA-GSW 01, 04, 06a, 09, 11

101550 Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	

113142 Methoden der Computerlinguistik (Theoreticum) und Praxis sprachtechnologischer Systeme (Technicum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-11, M-GSW-11, M-GSW-11

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E012 Fürstengraben 27

Kommentare

Im Seminar alternieren wöchentlich methodisch-theoretische und praktische Themenstellungen. Im Theoreticum tragen Examenskandidaten (BA/BSc, MA/MSc) und wissenschaftliche Mitarbeiter (Doktoranden, PostDocs) den Stand ihrer aktuellen Arbeiten vor und stellen sich kritischen Diskussionen. Ein weiterer Präsentationsschwerpunkt sind neueste computerlinguistische Publikationen von herausragendem Interesse (der sog. Journal-Club). Die Darstellungen orientieren sich an methodisch-theoretischen Problemen. Im Technicum wird über Fortschritte der laufenden Projektarbeiten der Jenaer Forschungsgruppe Computerlinguistik unter einer sprachtechnologisch-softwaretechnischen, also system- und implementationsbezogenen Perspektive berichtet. Es wird einerseits komponentenbezogene Beiträge zu Prozessierungs-Pipelines geben, etwa zum Lexikon und Term-Management, zur Wissensrepräsentation sowie dem Ontology Engineering, zum Tagging, Chunking und syntaktischen Parsing, zur Semantikinterpretation via Named Entity-Erkennung oder Relationsextraktion, zur Textstrukturanalyse, Korpusannotation und zum maschinellen Lernen. Andererseits werden stärker auf Systemintegration zielende Beiträge zu den von der Gruppe abgedeckten Anwendungsgebieten (Informationsextraktion und Text Mining, Dokumenten-Retrieval, Textzusammenfassung) vorgestellt. Teilnehmen werden alle Examenskandidaten und Doktoranden mit einem computerlinguistischen Thema, teilnehmen sollen aber auch fortgeschrittene Studenten, die sich im Bereich Computerlinguistik bereits vertiefte Kenntnisse erworben haben und diese anhand aktueller Forschungsfragen sowohl methodisch-theoretisch als auch praxisbezogen weiter ausbauen möchten.

126188 Computerlinguistik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung führt in zentrale methodische Grundlagen der Computerlinguistik ein. Es werden Verfahren zur morphologischen, lexikalischen und syntaktischen Analyse behandelt, zusammen mit ihrem jeweiligen theoretischen Hintergrund in Form grundlegender formaler Konstrukte. Hierzu zählen vor Allem die Theorie formaler Grammatiken, formaler Sprachen und die Automatentheorie sowie Grundlagen aus dem Bereich der Informatik (Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexitätskriterien). Die Inhalte der Vorlesung werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft, deren Besuch verpflichtend ist.

126189 Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik I"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo / Büchel, Sven Eric

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E012 Fürstengraben 27

Kommentare

Die Übung zur Vorlesung 'Computerlinguistik I' ist ein Forum, auf dem der Stoff der Vorlesung durch Übungsaufgaben weiter konkretisiert und vertieft werden soll. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und kontinuierlich abzugeben sind, die in der Übung dann ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine am Semesterstoff orientierte schriftliche Klausur am Ende des Semesters; in die Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität und Stetigkeit der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs.

126190 Deep Learning – Formale Grundlagen und Anwendungen in der Computerlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Verfahren des Maschinellen Lernens gehören seit Jahrzehnten zum methodischen Standardrepertoire in der Computerlinguistik.
Seit wenigen Jahren dominiert ein spezieller Ansatz fast ausschließlich diesen Methodensektor – Deep Learning . Aus linguistischer Perspektive spielt hier das (alte) strukturalistische Konzept der distributionellen Semantik eine herausragende Rolle, die den textuellen Kontext, den Wörter miteinander teilen, als Ausgangspunkt von semantischen Berechnungen nimmt. Mathematisch kommen für die Modellierung dieser lexikalischen Einbettungshypothese grundlegende Verfahren der Analysis (Ableitungen, Gradientenverfahren, Exponentialfunktionen u.ä.) bzw. Linearen Algebra (unterschiedliche Formen von Operationen auf Matrizen) zur Anwendung (also Schulmathematik). Der lerntheoretische Kontext des Deep Learning beruht auf unterschiedlichen Varianten künstlicher Neuronaler Netze und Backpropagation als zentralem Lernverfahren. Der Leistungsnachweis erfolgt durch einen ca. einstündigen mündlichen Vortrag zu einem gewählten Thema sowie ein am Ende des Seminars erstelltes ca. 20-seitiges schriftliches Referat. Das Seminar ist konstitutiver Teil des Moduls M-GSW-09 und bildet zusammen mit der Vorlesung „Computerlinguistik I" wie der zugehörigen Übung eine eng aufeinander abgestimmte Gruppe von Veranstaltungen.

139650 Das Subjekt in der Grammatiktheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul M-GSW-04, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Institut für Romanistik

64206 Romanistisches Institutskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

Kommentare

Termine und Themen werden durch Aushang bekanntgegeben

Bibliothekseinführung

134658 Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoge-Benteler, Boris

1-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Veranstaltungsort: Vortragsraum der Thulb
2-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Veranstaltungsort: Vortragsraum der Thulb

Kommentare

Diese Bibliothekseinführung ist eine fachspezifische Einführung in die Bibliotheksbenutzung und Pflichtveranstaltung für Erstsemester. Darüber hinaus sind jedoch auch alle anderen interessierten Studierenden und Mitarbeiter eingeladen. Die allgemeine, von der ThULB angebotenen Bibliothekseinführung ist kein Ersatz für dieses, für Romanistikstudenten zugeschnittene Angebot.

Einstufungstests

35228 Französisch-Einstufungstest

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline / Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

1-Gruppe	26.09.2017-26.09.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00 Nachtermin	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Alle Studienanfänger im Fach Französisch (Bachelor, Lehramt, Drittfach) müssen einen Sprachtest zur Einstufung absolvieren. Dieser Test ist obligatorisch und dient der Eingliederung in Gruppen, die annähernd Ihrem Leistungsniveau entsprechen. Der Einstufungstest für Französisch findet am 26. September 2017 , um 10 Uhr, im Seminarraum 221, Carl-Zeiss- Straße 3, statt. Die Teilnehmer unterziehen sich einem zweistündigen schriftlichen Test sowie einem daran anschließenden Gespräch von ca. 20 Minuten. Der schriftliche Teil beinhaltet: - Diktat (ca. 150 Wörter); - Fragen zum Inhalt eines kurzen Lesetextes; - Übersetzung ins Französische von einigen deutschen Sätzen; - Aufsatz (ca. 200 Wörter). Der mündliche Teil besteht aus: - einem Hörtext; - einem Gespräch, in dem der Studienanfänger sich über sich selbst äußern kann. Die Auswertung des Tests, Ihre Sprachgruppe, sowie eventuell die Einladung zum Intensivkurs erhalten Sie dann per E-Mail (über Friedolin). Für den Nachtermin am 20. Oktober 2017 ist eine Anmeldung erforderlich.

Bemerkungen

Alle Studenten, die sich dem Einstufungstest Französisch unterziehen müssen, können sich für die sprachpraktischen Module erst nach dem Test anmelden: sie werden je nach Ergebnis von uns in die entsprechenden Gruppen eingeteilt. Änderungen sind nur in Absprache möglich!

37593 Einstufungstest Italienisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

1-Gruppe	20.09.2017-20.09.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

EINSTUFUNGSTEST ITALIENISCH FÜR STUDIENANFÄNGER (Bachleor, Lehramt) Studierende, die über Vorkenntnisse der italienischen Sprache verfügen, müssen einen Sprachtest zur Einstufung absolvieren. Der Test ist obligatorisch und dient der Eingliederung in Gruppen, die annähernd Ihrem Leistungsniveau entsprechen. Die Anmeldung ist möglich über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Friedolin (http://friedolin.uni-jena.de) oder per E-Mail (ohne Rückbestätigung) an: m.minelli@uni-jena.de. Bitte, melden Sie sich spätestens bis zum 28.09.2017 an! Teilnehmer unterziehen sich einem zweistündigen schriftlichen Test sowei einem daran anschließenden Gespräch von ca. 10 Minuten. Die Auswertung des Tests sowie die eventuelle Einladung zum Vorkurs Italienisch A1 (corso di base I) können den Aushängen im Institut für Romanistik (Raum 422) entnommen werden.

35229 Einstufungstest Spanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

1-Gruppe	02.10.2017-02.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Wer im Wintersemester 2017/18 ein Studium am Institut für Romanistik beginnen möchte und über Spanisch-Sprachkenntnisse verfügt, muss vorher einen Sprachtest zur Einstufung absolvieren. Der Test dient der Zuordnung zu den Sprachniveaus (A2, B1, B2, C1, lt GER). Die Ergebnisse des Tests erfahren Sie durch die Aushänge im Institut . Wir sind nicht befugt, Ergebnisse telefonisch bekannt zu geben, sehen Sie daher von Anrufen bei den Dozenten oder im Sekretariat ab.

138873 Einstufungstest Portugiesisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

1-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Cunha-Henckel, R.

Vorlesungen

45319 Latein, romanische Sprachen und Romanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomS-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, LRomF-SPG, LRomF-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPR, MRom-ROS3, MRom-ROS4, MRom-MMS2, BRomS-S2, MRom-KW, MRom-ROS5

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Latein, romanische Sprachen und Romanistik (S/HS) Seit einigen Jahren wird, nicht nur in Jena, die Rolle des Lateinischen in romanistischen Studiengängen diskutiert. In der Vorlesung wollen wir anhand der Entstehungsgeschichte und des Fachverständnisses der Romanistik, anhand sprachlicher Kulturgeschichte und anhand verschiedener linguistischer Fragestellungen zeigen, dass auch in einer Zeit, die glaubt, alles Historische weitgehend ausblenden und als nicht mehr zeitgemäß verbrämen zu können, eine fundierte Beschäftigung mit romanischen Sprachen – immerhin mit den Sprachen, die aus dem Lateinischen entstanden sind! – unvollkommen bleibt. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Begleitende Lektüre: Johannes Kramer, „Wozu brauchen Romanisten Latein?", in: Dietrich Briesemeister / Axel Schönberger (Hgg.), Ex nobili philologorum officio. Festschrift für Heinrich Bihler zu seinem 80. Geburtstag , Berlin 1998, 1-23. Johannes Müller-Lancé, „Die Bedeutung des Lateinischen in einer sich wandelnden Romanistik", Pegasus-Onlinezeitschrift IX/1, 2009, 50-71

Bemerkungen

Magister: alle Sprachen; Lehramt (altes Modell): Französisch (Gym/Reg)

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401		

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Einführungen

134658 Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoge-Benteler, Boris

1-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Veranstaltungsort: Vortragsraum der Thulb
2-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Veranstaltungsort: Vortragsraum der Thulb

Kommentare

Diese Bibliothekseinführung ist eine fachspezifische Einführung in die Bibliotheksbenutzung und Pflichtveranstaltung für Erstsemester. Darüber hinaus sind jedoch auch alle anderen interessierten Studierenden und Mitarbeiter eingeladen. Die allgemeine, von der ThULB angebotenen Bibliothekseinführung ist kein Ersatz für dieses, für Romanistikstudenten zugeschnittene Angebot.

56354 Einführung in die französische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRomF-S1, BRomF-Ein

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die Einführung verfolgt ein zweifaches Ziel: Zum einen vermittelt sie einen Überblick über die einzelnen Teilbereiche der französischen (und romanischen) Sprachwissenschaft; zum andern macht sie mit den Grundlagen und Hilfsmitteln der wissenschaftlichen Arbeit vertraut. Erwerb des Leistungsnachweises („Teilmodulprüfung") durch: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - während des Semesters zu lösendes Aufgabenblatt als Äquivalent einer Abschlussklausur Die Begleitung der Veranstaltung durch ein fakultatives Tutorium ist vorgesehen. Zur Anschaffung empfohlene Lektüre: Horst Geckeler/Wolf Dietrich, Einführung in die französische Sprachwissenschaft . Berlin: Schmidt 4 2007. Weitere Lesehinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliothekseinführungen ist obligatorisch. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 134658) zu einem der angebotenen Termine an. Zur Veranstaltung wird ein begleitendes Tutorium angeboten (LV Nr. 90548). Lateinnachweis : Voraussetzung für die Zulassung zum S1-Modul ist ein Nachweis über die geforderten Lateinkenntnisse. Diese werden von Ihrem Dozenten zum ersten Veranstaltungstermin überprüft. Bitte bringen Sie deshalb zur ersten Sitzung einen entsprechenden Nachweis mit. Damit Sie sich erfolgreich zur Prüfung in diesem Modul anmelden können, müssen Sie zusätzlich Ihre Lateinnachweise im Laufe des Semesters beim Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA, Carl-Zeiss-Platz 1) hinterlegen.

113824 Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L1, BRomF-Ein

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch)	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.

Kommentare

Diese Einführungsveranstaltung für Studienanfänger soll einen ersten Überblick über zentrale Fragen der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft geben. Es sollen ferner grundlegende literaturwissenschaftliche, prosodische und poetologische Fachbegriffe, sowie Kenntnisse zu Arbeitstechniken (Erstellen von Referaten und Hausarbeiten, Zitiertechniken, Umgang mit Nachschlagewerken, Bibliographieren) vermittelt werden. Die Einführungsveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliotheksführungen ist obligatorisch (siehe Bemerkungen).

Bemerkungen

Bilbliothekseinführung LV. Nr. (Friedolin): 134658 Bitte entnehmen Sie hier die Wahltermine

Empfohlene Literatur

Zur Anschaffung bzw. zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Grimm, Jürgen ; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte . 6., vollständig neubearbeitete Auflage: Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2014. Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft , 5., durchgesehene Auflage, Berlin : Erich Schmidt, 2017.

26712 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Stuwe, Sandra

zugeordnet zu Modul BRomI-S1, BRomI-SW2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Stuwe, S.

Kommentare

Die Einführung in die italienische Sprachwissenschaft soll Ihnen einen allgemeinen Überblick geben. Gezeigt werden Mittel und Wege, das Instrumentarium und die Methoden, mit denen die italienische Sprache beschrieben und verstanden werden kann, und bietet die Möglichkeit, diese 'Werkzeuge' und Methoden selbst anzuwenden. Es werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der italienischen Sprache vermittelt, die neben der Geschichte und der Varietäten der italienischen Sprache die sprachinternen Kernbereiche (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik) umfassen.

Bemerkungen

Verpflichtend und Prüfungsvoraussetzung ist ferner der Besuch einer Bibliotheksführung. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 102868) zu einem der angebotenen Termine an.

Empfohlene Literatur

Geckler, Horst/Kattenbusch, Dieter (2 1992), Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (RA 28), Tübingen:Niemeyer.

139013 Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-S1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00		Albrecht, S.

Kommentare

Obwohl mehr als 200 Millionen Menschen Portugiesisch sprechen, die meisten davon in Brasilien, dem größten 'romanisch sprachigen' Land, ist das Wissen um die globale Verbreitung und die diversen Sprachkontakte, die Traditionen und vor allem die faszinierenden Besonderheiten dieser romanischen Sprache wenig präsent. Die Einführung bietet einen ersten Überblick über die verschiedenen Gegenstände und Methoden der romanischen und portugiesischen Sprachwissenschaft. Sie vermittelt einen Einblick in die Verbreitung und Verwendung, in die Varietäten des Portugiesischen, in seine Sprachgeschichte sowie die sprachinternen Kernbereiche wie Phonetik/ Phonologie, Morphosyntax und Semantik. Weiterhin wird diese Einführung mit den Techniken zur Vorbereitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten bekannt machen. Seminarbegleitend findet ein Tutorium statt. Kurzreferate sind Bestandteil der aktiven und regelmäßigen Teilnahme am Seminar.Zur vorbereitenden und begleitenden Lektüre werden empfohlen: Cunha, Celso/ Lindley Cintra, Luís F., Nova gramática do português contemporâneo, Lisboa, São de Costa, 4 1987. Endruschat, Annette/ Schmidt-Radefeldt, Jürgen, Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft , Tübingen, Narr, 2 2008. Faraco, Carlos Alberto, História sociopolítica da língua portuguesa , São Paulo, Parabola, 2016. Hundertmark-Santos Martins, Maria T., Portugiesische Grammatik , Tübingen, Niemeyer, 1982.Nolla, Volker, Das brasilianische Portugiesisch , Heidelberg, Universität C. Winter, 1999.

139191 Einführung in die portugiesische und brasilianische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul BRomP-L1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00		Paschen, H.

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

64175 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria / Dr. Salamurovic, Aleksandra / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Popovici, V. / Salamurovic, A. / Schedewie

Kommentare

Die Schriftlinguistik ist eine junge linguistische Disziplin, wenn auch die Schrift als ihr Forschungsgegenstand bereits mehr als 5000 Jahre alt ist. Der Grund dafür liegt in der lange herrschenden strukturalistischen Auffassung von Sprache und Schrift, anhand welcher die Schrift nur ein Mittel zur Kennzeichnung von Sprache ist und daher sekundär und sprachextern, wie der „Urteil" des Vaters des Strukturalismus und der modernen Linguistik Ferdinand de Saussure lautet. In diesem Seminar werden die Schrift (definiert zunächst als „Inventar von Schriftzeichen") und Schriftlichkeit (definiert als „alle mit Schrift, Schreiben und Geschriebenem assoziierten Aspekte") im Vordergrund stehen. Im Einzelnen werden die Bereiche der Schriftsysteme, Orthographie und Typographie dargestellt. Besonders werden die Fragen der sozialen und identitätsstiftenden Rolle der Schrift („Schrift-Engineering", „Schriftenstreit", linguistic landscape) erörtert sowie die Nutzung mehrerer Schriften innerhalb einer Sprache, wie das etwa in den südslawischen Sprachen der Fall ist.

Bemerkungen

Für alle die das Modul BSOE 1 abschließen möchten ist das Tutorium 'wissenschaftliches Arbeiten' (Ver. Nr. 77020) Pflicht.

Empfohlene Literatur

Brehmer, B. (2015): Script - Switching und bigraphisches Chaos im Netz? Zu Schriftpräferenzen in der bilingualen slavisch - deutschen Internetkommunikation. In V. Tomelleri – Springfield & S. Kempgen (eds.), Slavic Alphabets in Contact. Bamberg: University of Bamberg Press Bamberg, 59-94. Brehmer, B.; Golubovic, B. (Hrsg.) (2010): Serbische und kroatische Schriftlinguistik. Geschichte, Perspektiven und aktuelle Probleme. Hamburg: Verlag Dr. Kovac. Buncic, D.; Lippert, S.L.; Rabus, A. (eds.) (2016): Biscriptality. A sociolinguistic typology. Heidelberg: Universitätsverlag Winter GmbH. Dürscheid, Christa (2016): Einführung in die Schriftlinguistik; mit einem Kapitel zur Typographie von Jürgen Spitzmüller. 5., aktualisierte und korrigierte Auflage, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht; Stuttgart: UTB GmbH. Collin, R. O. (2005): Revolutionary scripts: The politics of writing systems. In: A. Simon (eds.), Omniglot: Writing systems and languages of the world. <http://www.omniglot.com/language/articles/revolutionary_scripts.htm>. Ivkovic, D. (2013): Pragmatics meets ideology. Digraphia and non-standard orthographic practices in Serbian online news forums. In: Journal of Language and Politics 12:3: 335-356. Jaffe, A. & Androutsopoulos, J. & Sebba, M. & Johnson, S. (eds.) (2012): Orthography as Social Action. Scripts, Spelling, Identity and Power. Boston, Berlin: De Gruyter Mouton. Unseth, P. (2005): Sociolinguistic parallels between choosing scripts and languages. In: Written Language & Literacy 8:1, 19#42.

35553 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul BRomS-S1

0-Gruppe	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4	Kuhn, J.

Kommentare

Das Seminar führt in die zentralen Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick über die romanischen Sprachen, die Stellung des Spanischen, geht der Frage nach „Was ist Linguistik?", stellt die zentrale Bereiche wie spanische Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Textlinguistik, Diskursanalyse, Kontaktlinguistik und Varietätenlinguistik vor.

Bemerkungen

Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliothekseinführungen ist obligatorisch. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 134658) zu einem der angebotenen Termine an. Zur Veranstaltung wird ein begleitendes Tutorium angeboten (LV Nr. 89892). Lateinnachweis : Voraussetzung für die Zulassung zum S1-Modul ist ein Nachweis über die geforderten Lateinkenntnisse. Diese werden von Ihrem Dozenten zum ersten Veranstaltungstermin überprüft. Bitte bringen Sie deshalb zur ersten Sitzung einen entsprechenden Nachweis mit. Damit Sie sich erfolgreich zur Prüfung in diesem Modul anmelden können, müssen Sie zusätzlich Ihre Lateinnachweise im Laufe des Semesters beim Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA, Carl-Zeiss-Platz 1) hinterlegen.

41132 Einführung in die Didaktik der französischen und italienischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomF-FD1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Reinfried, M.

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion unterschiedlicher Faktoren dar, die stark variieren können: Die Lehrpläne enthalten Lernziele, die von den Lehrenden umgesetzt und aufbereitet werden müssen. Die Lehrkräfte tun dies unter Einsatz von Texten und anderer Medien. Sie wollen die Lernenden zur Sprachaufnahme, -verarbeitung und -anwendung bringen. Dabei werden fremdsprachiger Wortschatz und grammatische Strukturen vermittelt, kommunikative Fertigkeiten eingeübt, Sprachkompetenzen überprüft, Lernstrategien erworben. Eine interkulturelle Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten soll stattfinden. All dies vollzieht sich unter Rückgriff auf bestimmte Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lerntechniken. Und dann gibt es noch – als einen zentralen Faktor, der Auswirkungen auf alle anderen Faktoren haben sollte – die Schülerinnen und Schüler mit ihrer jeweiligen Lernfähigkeit und Lernbereitschaft.
Und schließlich prägen die Lehrerinnen und Lehrer stark den Unterricht; sie gehören bestimmten schulischen Institutionen an und werden von unterschiedlichen Lern-, Sprach- und Kulturkonzepten beeinflusst. Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts" ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Zum vorliegenden ersten Seminar gehören folgende Inhalte: - Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. - Fremdsprachendidaktische Literaturrecherche. - Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. - Konstituenten des Fremdsprachenunterrichts. - Didaktisch-methodische Grundprinzipien. - Lernziele: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. - Die kommunikativen Fertigkeiten und ihr Erwerb.

Bemerkungen

Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliothekseinführungen ist obligatorisch. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 102868) zu einem der angebotenen Termine an.

125969 Einführung In die Didaktik der spanischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Vesga, Diana

zugeordnet zu Modul LRomS-FD1, LRomS-FD1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Vesga, D.
	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Vesga, D.

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion unterschiedlicher Faktoren dar, die stark variieren können: Die Lehrpläne enthalten Lernziele, die von den Lehrenden umgesetzt und aufbereitet werden müssen. Die Lehrkräfte tun dies unter Einsatz von Texten und anderer Medien. Sie wollen die Lernenden zur Sprachaufnahme, -verarbeitung und -anwendung bringen. Dabei werden fremdsprachiger Wortschatz und grammatische Strukturen vermittelt, kommunikative Fertigkeiten eingeübt, Sprachkompetenzen überprüft, Lernstrategien erworben. Eine interkulturelle Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten soll stattfinden. All dies vollzieht sich unter Rückgriff auf bestimmte Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lerntechniken. Und dann gibt es noch – als einen zentralen Faktor, der Auswirkungen auf alle anderen Faktoren haben sollte – die Schülerinnen und Schüler mit ihrer jeweiligen Lernfähigkeit und Lernbereitschaft.
Und schließlich prägen die Lehrerinnen und Lehrer stark den Unterricht; sie gehören bestimmten schulischen Institutionen an und werden von unterschiedlichen Lern-, Sprach- und Kulturkonzepten beeinflusst. Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Spanischunterrichts" ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Zum vorliegenden ersten Seminar gehören folgende Inhalte: - Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. - Fremdsprachendidaktische Literaturrecherche. - Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. - Konstituenten des Fremdsprachenunterrichts. - Didaktisch-methodische Grundprinzipien. - Lernziele: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. - Die kommunikativen Fertigkeiten und ihr Erwerb.

Bemerkungen

Verpflichtend und Prüfungsvoraussetzung ist ferner der Besuch einer Bibliotheksführung. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Einführung in die Bibliotheksbenutzung' (LV. Nr. 102868) zu einem der angebotenen Termine an. ACHTUNG! Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 19.10. doch entegen der ursprünglichen Angabe statt. Ignorieren Sie bitte den dargstellten Ausfalltermin, der aus systemtechnischen Gründen nicht stornierbar ist.

Seminare

Sprachwissenschaft

126009 Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomI-SPG, BRomI-S1, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-ROS4, BRomI-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00		Schlösser, R.

Kommentare

Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes (S/HS) Der italienische Wortschatz ist – wie in jeder Sprache – sehr heterogen zusammengesetzt: einfache Wörter, abgeleitete oder zusammengesetzte Wörter, Erbwörter, Buchwörter, lateinisches Erbe vs. Stratwörter, Entlehnungen, Neologismen, durch Dialekte vermittelte Wörter… Mit alle diesen Worttypen und den damit verbundenen theoretischen Fragen werden wir uns aus diachroner und synchroner Perspektive beschäftigen. Zum Scheinerwerb ist ein Referat mit anschließender Ausarbeitung zur Hausarbeit erforderlich. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Referat und Hausarbeit Einführende und begleitende Lektüre: Manlio Cortelazzo, „Etimologia e storia de lessico", In. in: Lexikon der romanistischen Linguistik IV, 393-400 Maurizio Dardano, „Formazione delle parole", in: op. cit. , 51-63 Sorin Stati, „Lessicologia e semantica", in: op. cit. , 83-93

119880 Übersetzung Französisch-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Stuwe, Sandra

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomF-B2B, BRomF-B2B, BRomF-ÜB, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Stuwe, S.

Kommentare

Ausgewählte Erzählungen von Guy de Maupassant bilden die Grundlage des Kurses in diesem Semester, um Techniken und Strategien des Übersetzens einzuüben. Besonderes Augenmerk richtet sich auf die strukturellen Unterschiede des Französischen und des Deutschen, deren vergleichende Analyse zu einer stilsicheren Übersetzung verhelfen soll. Interessierten sei auch das in diesem Semester parallel stattfindende Seminar 'Übersetzungskritik' empfohlen. Hier werden die Erzählungen Maupassants nicht nur literatur- und sprachwissenschaftlich, sonderrn vor allem auch übersetzungswissenschaftlich untersucht und diskutiert.

126039 Emotion im Text

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Román Asenjo, Sandy

zugeordnet zu Modul BRomI-S1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Román Asenjo, S.

Kommentare

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Emotionen in italienischen Korpora. Dabei werden vielerlei Bereiche der Sprachwissenschaft einbezogen: u.a. Grammatik, Semantik, Lexik / Phraseologie. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige aktive Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Referat und Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema aus dem Seminar

Empfohlene Literatur

Grundlegende Literatur : Fiehler, Reinhard (1990): Kommunikation und Emotion. Theoretische und empirische Untersuchungen zur Rolle von Emotionen in der verbalen Interaktion , Berlin / New York: Walter de Gruyter. Jahr, Silke (2000): Emotionen und Emotionsstrukturen in Sachtexten. Ein interdisziplinärer Ansatz zur qualitativen und quantitativen Beschreibung der Emotionalität von Texten , Berlin / New York: Walter de Gruyter. Ortner, Heike (2014): Text und Emotion. Theorie, Methode und Anwendungsbeispiele emotionslinguistischer Textanalyse , Tübingen: Narr Verlag. Schwarz-Friesel, Monika (2007): Sprache und Emotion , Tübingen / Basel: UTB.

126077 Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS3, MRom-LAS4, BRomP-S1, BRomP-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Kommentare

Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis) Die Wirtschaft ist mit der Realität konfrontiert, dass sowohl unternehmensintern wie – extern vielschichtige sozioethnische Konstellationen existieren und muss darauf reagieren. Dies geschieht in Diskursen, die innerhalb von Unternehmen aber auch außerhalb stattfinden, Stichwort „political correctness". Im Seminar untersuchen wir kritisch, wie aktuelle interne und externe Unternehmenskommunikation aussieht.

126506 Rumänischer Wortschatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Lengert, Joachim

zugeordnet zu Modul BRomR-SW1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Veranstaltungsort: Raum 424, Ernst-Abbe-Platz 8	Lengert, J.

50330 Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-Kon, BRomR-Auf, MSOE 1, MRomR-KSOE

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Veranstaltungsort: EAP 8, Raum 424	Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar werden Alltagskultur und Überlebensstrategien im rumänischen Spätsozialismus untersucht. Es geht um Strategien und Taktiken der Menschen, den „Zumutungen" des sozialistischen Systems in der speziellen Ausprägung der 1980er Jahre unter Nicolae Ceausescu zu begegnen. Dabei machen sich die Studierenden vertraut mit grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Herausforderungen der Alltags- und Kulturgeschichte. Rumänischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Erwerb des Leistungsnachweises erfolgt durch Referat (ggf. mehrere Kurzreferate) und Hausarbeit.

126076 Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS4, MRom-LAS3, BRomS-S2, MRom-LAS4, BRomS-S1, MRom-ROS3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer, EAP 8, 419	Kuhn, J.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer EAP 8, 419	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.

Kommentare

Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse Heutige Gesellschaften sind pluriethnisch. Kunden sind nicht mehr einheitlich sondern haben in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Ansprüche, was etwa für die Lebensmittelindustrie bedeutet, dass unterschiedliche (auch religiös motivierte) Ernährungsgewohnheiten beachtet werden müssen, für die Kosmetikindustrie, dass unterschiedliche Hauttypen und –farben unterschiedliche Ansprüche haben. Auf diese Gegebenheiten muss auch der Werbediskurs reagieren. Im Seminar untersuchen wir, mit Mitteln der Diskursanalyse, wie verbale und visuelle Texte mit dieser aktuellen Realität umgehen.

88834 Encuentros lingüísticos en Hispanoamérica

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Matos-Melendez, Rafael Eduardo

zugeordnet zu Modul BRomS-SW1, BRomS-S1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00		Matos-Melendez, R.

Kommentare

El español es hoy en día una lengua con gran auge y crecimiento. Además de esta vitalidad, es una lengua pluricéntrica, hablada en una extensión geográfica que supera más de dos veces el territorio europeo y por más de 500 millones de personas. En este seminario hablaremos del español del continente americano y de sus muchas variantes. Recorreremos los caminos históricos que siguió la lengua en su expansión, conoceremos las diferentes influencias que lo han marcado en los diversos países y su encuentro con las lenguas locales; además, daremos un vistazo a sus distintos dialectos y variedades.

Empfohlene Literatur

Para una introducción: Noll, Volker (2009): Das amerikanische Spanisch: ein regionaler und historischer Überblick . 2. Aufl. Tübingen: Niemeyer. Saralegui, Carmen (1997): El español americano . Pamplona: Univ. de Navarra. Para ir más lejos: Aleza Izquierdo, Milagros / Enguita Utrilla, José (2002): El español de América . Valencia: Tirant Lo Blanch. Alvar, Manuel (1996): Manual de dialectologi#a hispa#nica: el espan#ol de Ame#rica. Barcelona : Ariel. Kubarth, Hugo (1987): Das lateinamerikanische Spanisch . München: Hueber. Lipski, John M. (1994): Latin American Spanish . London [u.a.]: Longman.

132287 Übersetzungskritik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Picard, Sophie / Dr. phil. Stuwe, Sandra

zugeordnet zu Modul BRomF-L1, BRomF-L2, BRomF-S2, BRomF-S1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Picard, S. / Stuwe, S.

Kommentare

Übersetzungen prägen unser Bild von einem Autor, einem Stil, einer Gattung. Doch können Übersetzungen ein und desselben Textes sehr verschieden ausfallen. Diesem Phänomen wollen wir uns nähern und anhand ausgewählter Texte von Guy de Maupassant Übersetzungsvergleiche und Übersetzungskritik anstellen. Maupassant (1850-1893) gehört neben Flaubert und Zola zu den bekanntesten französischen Erzählern des 19. Jahrhundert. Er geht in seinen Erzählungen und Romanen den menschlichen Leidenschaften auf den Grund und zeichnet ein anschauliches Panorama der französischen Gesellschaft seiner Zeit. Er widmet sich aber auch der fantastischen Literatur. Durch zahlreiche Übersetzungen sowie unterschiedlichen Verfilmungen seiner Werke ist er auch in Deutschland sehr bald zu einem populären Autor geworden. Unser literatur- und sprachwissenschaftliches Instrumentarium dient der Analyse der französischen Originaltexte ebenso wie der der Übersetzungen. Hierbei stehen Fragen nach der Textkonzeption, -wirkung, und -rezeption im Mittelpunkt. Zugleich möchten wir die Verfahrensweisen der übersetzerischen (Re-)Produktion im Deutschen diskutieren und hierbei die Möglichkeiten und Wirkungen verschiedener Übersetzungstypen (historisierend vs. modernisierend, frei vs. wörtlich etc.) auf den Prüfstand stellen. Der Überblick über die Übersetzungsgeschichte der Werke Maupassants seit dem späten 19. Jahrhundert soll durch die Auseinandersetzung mit medialen Adaptionen, insbesondere Verfilmungen, erweitert werden. Interessierten sei überdies die Übung 'Übersetzung Französisch Deutsch' empfohlen. Hier wollen wir eigene Übersetzungen ausgewählter Erzählungen von Maupassant anfertigen.

Empfohlene Literatur

Vor Beginn des Semesters sind folgende Textausgaben zu erwerben und zu lesen: Guy de Maupassant, 12 contes réalistes. Textes choisis. Dossier réalisé par Jean Glorieux. Paris, Gallimard, collection « folioplus classiques » (n° 42), 2005. Guy de Maupassant, Bel ami, édition de Jean-Louis Bory, Paris, Gallimard, collection « folio classique », 1999.

139013 Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-S1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00		Albrecht, S.

Kommentare

Obwohl mehr als 200 Millionen Menschen Portugiesisch sprechen, die meisten davon in Brasilien, dem größten 'romanisch sprachigen' Land, ist das Wissen um die globale Verbreitung und die diversen Sprachkontakte, die Traditionen und vor allem die faszinierenden Besonderheiten dieser romanischen Sprache wenig präsent. Die Einführung bietet einen ersten Überblick über die verschiedenen Gegenstände und Methoden der romanischen und portugiesischen Sprachwissenschaft. Sie vermittelt einen Einblick in die Verbreitung und Verwendung, in die Varietäten des Portugiesischen, in seine Sprachgeschichte sowie die sprachinternen Kernbereiche wie Phonetik/ Phonologie, Morphosyntax und Semantik. Weiterhin wird diese Einführung mit den Techniken zur Vorbereitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten bekannt machen. Seminarbegleitend findet ein Tutorium statt. Kurzreferate sind Bestandteil der aktiven und regelmäßigen Teilnahme am Seminar.Zur vorbereitenden und begleitenden Lektüre werden empfohlen: Cunha, Celso/ Lindley Cintra, Luís F., Nova gramática do português contemporâneo, Lisboa, São de Costa, 4 1987. Endruschat, Annette/ Schmidt-Radefeldt, Jürgen, Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft , Tübingen, Narr, 2 2008. Faraco, Carlos Alberto, História sociopolítica da língua portuguesa , São Paulo, Parabola, 2016. Hundertmark-Santos Martins, Maria T., Portugiesische Grammatik , Tübingen, Niemeyer, 1982.Nolla, Volker, Das brasilianische Portugiesisch , Heidelberg, Universität C. Winter, 1999.

139014 Der spanische Wortschatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-S1, BRomS-S2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.

Kommentare

Das Seminar untersucht den modernen spanischen Wortschatz und Strategien zu dessen Erweiterung. Es wird ein Grundverständnis wichtiger lexikologischer Termini anhand von aktuellem Sprachmaterial vermittelt und die Schichtung des Lexikons nach Alter und Herkunft diachron analysiert. Im Mittelpunkt der synchronen Analyse stehen die interne Organisation des Wortschatzes und dessen lexikographische Erfassung sowie die Möglichkeiten der Wortbildung im Spanischen, die anhand von geeignetem aktuellen Text- und Übungsmaterial veranschaulicht werden. Das Seminar setzt den Abschluss der Einführungsveranstaltung voraus. Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt durch die Übernahme eines Referats mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit). Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Alvar Ezquerra, Manuel, La formación de palabras en español, Madrid, ArcoLibros, 1993. Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung , Tübingen, Narr, 2009 Lang, M.F., Formación de palabras en español, Madrid, 2002 3 Pöll, Bernhard, Spanische Lexikologie , Eine Einführung, Tübingen, Narr, 2002. Rainer, Franz, Spanische Wortbildungslehre, Tübingen, Niemeyer, 1993.

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

Literaturwissenschaft

113252 François Rabelais: Gargantua und Pantagruel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS5, MRom-ROS1, LRomF-MPG, LRomF-SPR, MRom-ROS2, LRomF-MPR, LRomF-SPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

Kommentare

François Rabelais (1494-1553) schuf mit seinem Romanzyklus um den Riesen Gargantua und dessen Sohn Pantagruel das epische Hauptwerk der französischen Renaissance. Wie in einem Vexierspiegel brechen sich in den vier „Büchern" sowohl der reiche Fundus volkstümlicher Geschichten als auch die Tradition der chanson de geste , des roman courtois und nicht zuletzt des Fürstenspiegels. Pantagruel, der im Zentrum des Zyklus steht, ist ein junger Fürst, der begleitet von einer bunten und extravagant zusammengewürfelten Truppe seine Lehrjahre durchschreitet. Dem Seminar liegen die zwei ersten Bücher zu Grunde: Gargantua und Pantagruel .

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben: Rabelais, François : Gargantua . Édition critique sur le texte de l'édition publiée en 1535 à Lyon par François Juste. Introduction, variantes et notes par Gérard Defaux, deuxième édition revue et augmentée, Paris: LGF Le Livre de Poche (Bibliothèque classique), 1994. 1) Pantagruel . Publié sur le texte définitif établi et annoté par Pierre Michel. Édition revue et corrigée, Paris :LGF Le Livre de poche (Les Classiques de Poche), 1972, 2011. 2) Gargantua. Pantagruel . Übersetzt und kommentiert von Wolf Steinsieck. Nachwort von Frank-Rutger Hausmann, Stuttgart: Reclam (Reclam Bibliothek), 2013. Kurzbibliographie Bachtin, Michail M. : Rabelais und seine Welt : Volkskultur als Gegenkultur . Aus dem Russischen von Gabriele Leupold. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Renate Lachmann, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987 ff (letzter Nachdruck 2011). Hausmann, Frank-Rutger : François Rabelais , Stuttgart : Metzler (Sammlung Metzler), 1979. Leeker, Joachim (éd.): Renaissance , Tübingen: Stauffenburg, 2003 [Stauffenburg Interpretation - Französische Literatur , herausgegeben von Henning Krauß, Bd. 1]. Pouilloux, Jean-Yves : Rabelais – Rire est le propre de l'homme , Paris : Gallimard (Découvertes), 1993, 2003.

88832 Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, MRom-ROS2, MRom-ROS6, BRomF-L2, MRom-ROS1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

Textausgabe: Bodo Hesse/ Michael Heintze (Hrsgg.), Wilhelmsepen (Klassiche Texte des romanischen Mittelalters, 22), München, 1991.

132287 Übersetzungskritik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Picard, Sophie / Dr. phil. Stuwe, Sandra

zugeordnet zu Modul BRomF-L1, BRomF-L2, BRomF-S2, BRomF-S1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Picard, S. / Stuwe, S.

Kommentare

Übersetzungen prägen unser Bild von einem Autor, einem Stil, einer Gattung. Doch können Übersetzungen ein und desselben Textes sehr verschieden ausfallen. Diesem Phänomen wollen wir uns nähern und anhand ausgewählter Texte von Guy de Maupassant Übersetzungsvergleiche und Übersetzungskritik anstellen. Maupassant (1850-1893) gehört neben Flaubert und Zola zu den bekanntesten französischen Erzählern des 19. Jahrhundert. Er geht in seinen Erzählungen und Romanen den menschlichen Leidenschaften auf den Grund und zeichnet ein anschauliches Panorama der französischen Gesellschaft seiner Zeit. Er widmet sich aber auch der fantastischen Literatur. Durch zahlreiche Übersetzungen sowie unterschiedlichen Verfilmungen seiner Werke ist er auch in Deutschland sehr bald zu einem populären Autor geworden. Unser literatur- und sprachwissenschaftliches Instrumentarium dient der Analyse der französischen Originaltexte ebenso wie der der Übersetzungen. Hierbei stehen Fragen nach der Textkonzeption, -wirkung, und -rezeption im Mittelpunkt. Zugleich möchten wir die Verfahrensweisen der übersetzerischen (Re-)Produktion im Deutschen diskutieren und hierbei die Möglichkeiten und Wirkungen verschiedener Übersetzungstypen (historisierend vs. modernisierend, frei vs. wörtlich etc.) auf den Prüfstand stellen. Der Überblick über die Übersetzungsgeschichte der Werke Maupassants seit dem späten 19. Jahrhundert soll durch die Auseinandersetzung mit medialen Adaptionen, insbesondere Verfilmungen, erweitert werden. Interessierten sei überdies die Übung 'Übersetzung Französisch Deutsch' empfohlen. Hier wollen wir eigene Übersetzungen ausgewählter Erzählungen von Maupassant anfertigen.

Empfohlene Literatur

Vor Beginn des Semesters sind folgende Textausgaben zu erwerben und zu lesen: Guy de Maupassant, 12 contes réalistes. Textes choisis. Dossier réalisé par Jean Glorieux. Paris, Gallimard, collection « folioplus classiques » (n° 42), 2005. Guy de Maupassant, Bel ami, édition de Jean-Louis Bory, Paris, Gallimard, collection « folio classique », 1999.

50330 Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-Kon, BRomR-Auf, MSOE 1, MRomR-KSOE

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Veranstaltungsort: EAP 8, Raum 424		Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar werden Alltagskultur und Überlebensstrategien im rumänischen Spätsozialismus untersucht. Es geht um Strategien und Taktiken der Menschen, den „Zumutungen" des sozialistischen Systems in der speziellen Ausprägung der 1980er Jahre unter Nicolae Ceausescu zu begegnen. Dabei machen sich die Studierenden vertraut mit grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Herausforderungen der Alltags- und Kulturgeschichte. Rumänischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Erwerb des Leistungsnachweises erfolgt durch Referat (ggf. mehrere Kurzreferate) und Hausarbeit.

126506 Rumänischer Wortschatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Lengert, Joachim

zugeordnet zu Modul BRomR-SW1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Veranstaltungsort: Raum 424, Ernst-Abbe-Platz 8	Lengert, J.

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

126042 Geschichte der Gegenwart 2: Zeitgenössische argentinische Erzählliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Urban, Urs

zugeordnet zu Modul BRomS-L2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Urban, U.

Kommentare

Geschichte der Gegenwart Teil 2: Zeitgenössische argentinische Erzählliteratur Geht man einmal davon aus, dass ‚Zeitgenossenschaft' (1) ein gemeinsam erlebtes (vllt. krisenhaftes) Ereignis sowie (2) ein kommunikatives Gedächtnis, d.h. eine Art kollektives Gespräch über dieses Ereignis und seine Bedeutung, voraussetzt, dann lässt sich die Geschichte der Gegenwart in Argentinien wohl vor allem von zwei Ereignissen her bestimmen: der letzten Militärdiktatur (1976-1983) und dem Ausbruch der Krise im Dezember 2001. Wir wollen uns im Seminar mit Erzähltexten beschäftigen, die nach 2001 entstanden sind: also in einem Zeitraum, in dem sich die ‚Bedingungen des Sagbaren' nachhaltig verändert haben und ein neuer Diskurs nicht nur über die jüngere Vergangenheit (und das heißt insbesondere die Militärdiktatur), sondern auch über die Gegenwart (das heißt nicht zuletzt die Krise) möglich wurde – ein Diskurs, an dem sich auch die Literatur beteiligt. Wir werden uns diesem Diskurs mithin über die (erzählende) Literatur nähern – und dabei zwei Romane ganz (Martín Kohan, Dos veces junio , 2002, Claudia Piñeiro, Las viudas de los jueves , 2005) und weitere (von Félix Bruzzone, Inés Garland, Pablo Ramos, Pedro Mairal, Ariel Magnus, Florencia Abbate) in Auszügen lesen und besprechen. Darüber hinaus wird es nötig sein, zumindest in Ansätzen auch die (literarische) Vorgeschichte dieser Gegenwart (heißt Autoren wie Juan José Saer, Ricardo Piglia, Rodolfo Fogwill und César Aira) in den Blick zu nehmen. Dabei werden wir uns natürlich immer auch mit ausgewählten Texten zur (argentinischen) Erzählliteratur in ihrem (kultur-)geschichtlichen Kontext beschäftigen – und kulturtheoretische Parameter, wie die oben genannten der Zeitgenossenschaft und des kollektiven Gedächtnisses, nicht aus den Augen verlieren.

126041 Comics aus Lateinamerika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Urban, Urs

zugeordnet zu Modul BRomS-L1, BRomS-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	Urban, U.

Kommentare

Comics aus (und über) Lateinamerika Comics sind populäre Bilderzählungen, die sich weltweit großer Beliebtheit erfreuen: auch in Lateinamerika. Ihre Popularität beziehen sie dabei nicht allein aus ihrem Unterhaltungswert, sondern aus der oft herausragenden Qualität von Zeichnung und Erzählung oder genauer: des medienspezifischen Bild-Text-Verbunds. Vielen Comics (und vielleicht sind das gerade jene, die man auch graphic novels nennt) gelingt es darüber hinaus, auf unangestrengte Weise unterhaltende und belehrende Funktion miteinander zu versöhnen. Die didaktische Funktion des Comics selbst aber macht ihn seinerseits in besonderer Weise geeignet für den Einsatz in Lernsituationen – sei es an der Universität oder sei es an der Schule – in denen es um die Erarbeitung formaler Strategien der Bild-Text-Gestaltung, aber auch und vielleicht zuvörderst von Einsichten in die Verhältnisse der jeweils dargestellten Welt geht: Comics helfen uns dabei, uns ein Bild von der Welt zu machen. Im Seminar wollen wir ausgewählte Comics aus (und über) Lateinamerika lesen und vor dem Hintergrund comictheoretischer Überlegungen und des je aktuellen kulturgeschichtlichen Bezugsrahmens problematisieren. Zur Sprache kommen werden dabei insbesondere die ‚Klassiker' des Genres (das „goldene Zeitalter des argentinischen Comics": El Eternauta, Alack Sinner, Perramus – nicht zu vergessen: Mafalda) sowie vom Genre thematisierte ‚Klassiker' der politischen oder der Kulturgeschichte Lateinamerikas – soll heißen: ‚ikonische' Figuren oder ‚Idole' wie etwa Carlos Gardel (Sampayo/Muñoz), Che Guevara (Breccia/Oesterheld), Fidel Castro (Reinhard Kleist), die sich für die Darstellung im Rahmen einer Bilderzählung offenbar besonders eignen. Der Schwerpunkt wird im Bereich des argentinischen Comics liegen – wobei wir einen Blick auch nach Peru (Jesús Cossio) und nach Mexiko (Baudoin/Troubet) werfen werden.

113824 Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L1, BRomF-Ein

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch)	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.

Kommentare

Diese Einführungsveranstaltung für Studienanfänger soll einen ersten Überblick über zentrale Fragen der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft geben. Es sollen ferner grundlegende literaturwissenschaftliche, prosodische und poetologische Fachbegriffe, sowie Kenntnisse zu Arbeitstechniken (Erstellen von Referaten und Hausarbeiten, Zitiertechniken, Umgang mit Nachschlagewerken, Bibliographieren) vermittelt werden. Die Einführungsveranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliotheksführungen ist obligatorisch (siehe Bemerkungen).

Bemerkungen

Bilbliothekseinführung LV. Nr. (Friedolin): 134658 Bitte entnehmen Sie hier die Wahltermine

Empfohlene Literatur

Zur Anschaffung bzw. zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Grimm, Jürgen ; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte . 6., vollständig neubearbeitete Auflage: Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2014. Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft , 5., durchgesehene Auflage, Berlin : Erich Schmidt, 2017.

139163 Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS5, BRomI-L1, BRomI-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Costadura, E.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Mit den Ultime lettere di Jacopo Ortis (1802-1817) schuf Ugo Foscolo den ersten modernen Roman der italienischen Literatur. Der französische Romancier Stendhal definierte den Briefroman etwas spöttisch als eine „vorzügliche Übersetzung" bzw. als eine „farbfrohe Nachahmung" von Goethes Leiden des jungen Werthers (1774). Tatsächlich lehnt sich Foscolo an Goethes Vorbild an, er wandelt es dennoch entscheidend ab. In einem ersten Schritt sollen beide Primärexte (gegebenenfalls unter Heranziehung der zeitgenössischen italienischen Übersetzungen des Werthers) gründlich analysiert werden, um dann in einem zweiten Schritt die Transformations- und Rezeptionsprozesse, die in Foscolos Briefroman vollzogen werden, zu erfassen und zu deuten.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben : Goethe, Johann Wolfgang: Die Leiden des jungen Werthers . Studienausgabe. Paralleldruck der Fassungen von 1774 und 1787. Hrsg. von Matthias Luserke, Stuttgart: Reclam, 1999; ISBN: 978-3-15-009762-5. Foscolo, Ugo : Ultime lettere di Jacopo Ortis . A cura di Giovanna Ioli, Torino: Einaudi (ET Classici), 2015; ISBN 9788806227913.

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

139252 Albert Camus: L'Etranger

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Perraud, Manon

zugeordnet zu Modul BRomF-L1, BRomF-L2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Perraud, M.

Kommentare

Wir wollen uns mit einem oft interpretierten Text von einem der größten französischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts beschäftigen, der trotz der vielen Interpretationen ein rätselhafter Roman geblieben ist. Warum ermordet eines Tages ein unauffälliger Mann ohne besonderen Grund einen Unbekannten? Welche Rolle spielt die Sonne bei diesem Mord? Solche Fragen sollen in den Kontext der philosophischen Werke von Camus gestellt werden („ Le Cycle de l'Absurde "). Als historischer Hintergrund dient die französische Kolonisation Algeriens in den 1930er Jahren; die Orte, die er in L'Etranger beschreibt, hat Camus in seiner Jugend gekannt. Nach einer kurzen Einleitung zu Camus' Leben und Werk werden die Hauptthemen von L'Etranger durch gemeinsame Texterläuterungen und Gespräche behandelt. Für die Teilnahme am Seminar wird die Lektüre des Romans vor Anfang des Semesters dringend empfohlen.
Literatur Empfohlene Ausgabe: Camus, Albert: L'étranger . Hrsg. von Brigitte Sahner, Stuttgart: Reclam (Fremdsprachentexte), zweisprachige Ausgabe.

140638 Sodome(s) et Gomorrhe(s) : représenter l'homosexualité

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-L2, BRomF-L1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Ce cours a pour but de sensibiliser les étudiants aux multiples enjeux qui entourent l'écriture de l'homosexualité masculine et féminine dans la littérature française des XIXème-XXème siècles, tout en acquérant une compréhension de l'évolution de ce que signifie « être homosexuel » dans l'histoire (contexte légal, médical, religieux…). Nous nous poserons, entre autres, les questions suivantes : quelle représentation médicale/sociale de l'homosexualité est-elle donnée dans les textes étudiés ? Quel rôle joue le narrateur/l'auteur (hostilité, participation, observation…) ? Comment le lecteur est-il amené à se positionner ? Quelles différences entre le traitement de l'homosexualité féminine et masculine ? Y a-t-il un lien entre « dissidence sexuelle » et « dissidence sociale » ? Textes étudiés : Marcel Proust, À la recherche du temps perdu ; Colette, Le Pur et l'Impur ; Violette Leduc, Thérèse et Isabelle ; Tony Duvert, L'Île Atlantique .

Fachdidaktik

41132 Einführung in die Didaktik der französischen und italienischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomF-FD1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Reinfried, M.

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion unterschiedlicher Faktoren dar, die stark variieren können: Die Lehrpläne enthalten Lernziele, die von den Lehrenden umgesetzt und aufbereitet werden müssen. Die Lehrkräfte tun dies unter Einsatz von Texten und anderer Medien. Sie wollen die Lernenden zur Sprachaufnahme, -verarbeitung und -anwendung bringen. Dabei werden fremdsprachiger Wortschatz und grammatische Strukturen vermittelt, kommunikative Fertigkeiten eingeübt, Sprachkompetenzen überprüft, Lernstrategien erworben. Eine interkulturelle Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten soll stattfinden. All dies vollzieht sich unter Rückgriff auf bestimmte Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lerntechniken. Und dann gibt es noch – als einen zentralen Faktor, der Auswirkungen auf alle anderen Faktoren haben sollte – die Schülerinnen und Schüler mit ihrer jeweiligen Lernfähigkeit und Lernbereitschaft.
Und schließlich prägen die Lehrerinnen und Lehrer stark den Unterricht; sie gehören bestimmten schulischen Institutionen an und werden von unterschiedlichen Lern-, Sprach- und Kulturkonzepten beeinflusst. Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts" ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Zum vorliegenden ersten Seminar gehören folgende Inhalte: - Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. - Fremdsprachendidaktische Literaturrecherche. - Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. - Konstituenten des Fremdsprachenunterrichts. - Didaktisch-methodische Grundprinzipien. - Lernziele: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. - Die kommunikativen Fertigkeiten und ihr Erwerb.

Bemerkungen

Die Teilnahme an einer der angebotenen Bibliothekseinführungen ist obligatorisch. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Bibliothekseinführung' (LV. Nr. 102868) zu einem der angebotenen Termine an.

125969 Einführung In die Didaktik der spanischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Vesga, Diana

zugeordnet zu Modul LRomS-FD1, LRomS-FD1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Vesga, D.
	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Vesga, D.

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion unterschiedlicher Faktoren dar, die stark variieren können: Die Lehrpläne enthalten Lernziele, die von den Lehrenden umgesetzt und aufbereitet werden müssen. Die Lehrkräfte tun dies unter Einsatz von Texten und anderer Medien. Sie wollen die Lernenden zur Sprachaufnahme, -verarbeitung und -anwendung bringen. Dabei werden fremdsprachiger Wortschatz und grammatische Strukturen vermittelt, kommunikative Fertigkeiten eingeübt, Sprachkompetenzen überprüft, Lernstrategien erworben. Eine interkulturelle Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten soll stattfinden. All dies vollzieht sich unter Rückgriff auf bestimmte Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lerntechniken. Und dann gibt es noch – als einen zentralen Faktor, der Auswirkungen auf alle anderen Faktoren haben sollte – die Schülerinnen und Schüler mit ihrer jeweiligen Lernfähigkeit und Lernbereitschaft.
Und schließlich prägen die Lehrerinnen und Lehrer stark den Unterricht; sie gehören bestimmten schulischen Institutionen an und werden von unterschiedlichen Lern-, Sprach- und Kulturkonzepten beeinflusst. Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Spanischunterrichts" ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Zum vorliegenden ersten Seminar gehören folgende Inhalte: - Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. - Fremdsprachendidaktische Literaturrecherche. - Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. - Konstituenten des Fremdsprachenunterrichts. - Didaktisch-methodische Grundprinzipien. - Lernziele: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. - Die kommunikativen Fertigkeiten und ihr Erwerb.

Bemerkungen

Verpflichtend und Prüfungsvoraussetzung ist ferner der Besuch einer Bibliotheksführung. Bitte melden Sie sich in Friedolin unter 'Einführung in die Bibliotheksbenutzung' (LV. Nr. 102868) zu einem der angebotenen Termine an. ACHTUNG! Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 19.10. doch entegen der ursprünglichen Angabe statt. Ignorieren Sie bitte den dargstellten Ausfalltermin, der aus systemtechnischen Gründen nicht stornierbar ist.

50222 Lexikaneignung und - vermittlung im Französisch- und Italienischunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomF-FD3, LRomI-FD3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Reinfried, M.

Kommentare

Ziel des (Haupt)-Seminars ist es, einen Überblick zur Wortschatzdidaktik zu verschaffen. Zunächst werden wir uns mit der methodischen Praxis und didaktischen Theorie der lehrergesteuerten Wortschatzvermittlung befassen, wobei einsprachige, bilingual-vergleichende und mehrsprachig-analytische Ansätze einander gegenüberstehen. Anschließend werden wir uns eigenständigen Formen der Wortschatzerarbeitung zuwenden, darunter auch der Wortschatzerschließung am Text, die z.B. in Interkomprehensionskursen (vor allem zur Ausbildung des Leseverstehens) eingesetzt wird. Ein dritter Schwerpunkt des Seminars wird sich Modellen des mentalen Lexikons und daraus ableitbaren Übungen zur assoziativen Verankerung des Wortschatzes widmen. Zu guter Letzt sollen auch noch Mnemotechiken beim Einprägen von Vokabeln, die Wörterbuchdidaktik und die interkulturellen Aspekte der Wortschatzarbeit thematisiert werden. Zur Vorbereitung auf die 1. Sitzung empfohlen: Inez De Florio-Hansen, „Fremdsprachenlernende zu Wort kommen lassen oder Wortschatzarbeit: aktiv, individuell und interaktiv", in: Udo O.H. Jung (Hrsg.), Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer , Berlin u.a.: Langenscheidt, 4. Aufl. 2006, S. 180-188. Das Hauptseminar stellt einen Bestandteil des jeweiligen Moduls LRomF-FD3, LRomS-FD3 und LRomI-FD3 dar. Von jeder Teilnehmerin oder jedem Teilnehmer des Seminars werden neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme eine schriftliche Hausarbeit verlangt. Eine Auswahlbibliographie zum Thema und eine Liste möglicher Referatthemen werden in der ersten Sitzung verteilt.

119886 Bilder und Comics im französischen Fremdsprachenunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomF-FD3, LRomF-FD3

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Reinfried, M.

Kommentare

Module: LRomF-FD3 oder Äquivalent für LRomF-FD1 bzw. LRomS-FD1 für die gleichzeitig Französisch- und Spanischstudierenden! Umgang mit Lektionstexten und Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht Das Seminar ist einerseits für Studierende bestimmt, die sowohl Französisch als auch Spanisch als Hauptfächer im Rahmen eines Lehramtsstudiums studieren und in einem dieser beiden Fächer ein Äquivalent für das Einführungsmodul LRomF-FD1 oder LRomS-FD1 benötigen. Außerdem können Französisch-Studierende, für die in dem SoSe 2017 bisher nur eine Veranstaltung zum Modul LRomF-FD3 angeboten wird, es jetzt auch noch als weitere zu diesem Modul gehörige Veranstaltung besuchen. Inhaltlich geht es um Textarbeit in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht. Dazu gehören gängige „Skripts" in einem lehrwerkbezogenen Unterricht, in dem mit einem schriftlichen oder mündlichen Ausgangstext gearbeitet wird; sie können entweder wortschatz- oder inhaltsbezogen sein. Dabei werden unterschiedliche basale kommunikative Kompetenzen geschult. Aber auch authentische, z. B. journalistische oder literarische Texte können im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden, was zu modifizierten Arbeitsformen führt. Außerdem gibt es sogenannte Teilkompetenzen wie Wortschatz- oder Grammatikarbeit, die jeweils andere und spezifische „Skripts" bedingen. Alle diese Unterrichtsformen werden aus der Lehrerperspektive analysiert und an konkreten Beispielen auch eingeübt.

125970 Lexikaneignung und -vermittlung im Spanischunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Vesga, Diana

zugeordnet zu Modul LRomS-FD3, LRomS-FD3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Vesga, D.

Kommentare

Bemerkungen

ACHTUNG! Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 19.10.17 entgegen der ursprünglichen Angabe doch statt. Ignorieren Sie bitte den Ausfalltermin dazu, der aus systemtechnischen Gründen nicht stornierbar ist.

79015 Französischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dittrich, Nicola-Sabine / Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomF-FD2

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Einführungstag	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 zusammen mit Gruppe 2	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	22.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-10.11.2017 14-täglich	Fr 14:00 - 16:00 zusammen mit Gruppe 2	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 zusammen mit Gruppe 2	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	22.12.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Einführungstag	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 zusammen mit Gruppe 1	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	22.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-10.11.2017 14-täglich	Fr 14:00 - 16:00 zusammen mit Gruppe 1	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 zusammen mit Gruppe 1	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	22.12.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Während des Einführungstages befassen wir uns vor allem mit den Aufgaben von Fremdsprachen-Lehrkräften sowie mit der Unterrichtsbeobachtung und -protokollierung. Die sich anschließenden Doppelstunden an den Freitagen werden vor allem der Entwicklung der kommunikativen Fertigkeiten, der Wortschatz- und Grammatikvermittlung, der Leistungsmessung und -bewertung gewidmet.
Dabei sollen Beobachtungen sowie eigene Unterrichtserfahrungen der Praktikantinnen und Praktikanten thematisiert werden. In Auswertungsgesprächen werden beobachtete und selbst gehaltene Französischstunden, die auch als schriftlicher Unterrichtsentwurf mit einem zusätzlichen Reflexionsteil abzufassen sind, besprochen. Die (1) schriftliche Analyse einer beobachteten Unterrichtsstunde und eine Beobachtungsaufgabe sowie der (2) schriftliche Entwurf zu einer selbst gehaltenen Unterrichtsstunde und seine kritische Analyse stellen neben der (3) mündlichen Beteiligung an der Begleitveranstaltung die Grundlagen für die Leistungsbewertung des Moduls dar. Zur Vorbereitung auf die 1. Sitzung empfohlen: Jürgen Mertens, 'Foire aux questions (FAQs) von Studenten und Referendaren.' In: Andreas Nieweler (Hrsg.), Fachdidaktik Französisch. Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart: Klett, 2006, 6. Nachdruck 2012, S. 306-310.

45315 Examenskolloquium für Staatsprüfungskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomS-FDG, LRomF-FDR, LRomF-FDG, LRomI-FDG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Reinfried, M.

Kommentare

Das Kolloquium soll als letzte Didaktik-Veranstaltung des Studiums das zuvor erworbene Wissen systematisch ordnen, ergänzen und vertiefen. Dabei sollen Diskussionen unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfinden (colloqui heißt 'miteinander reden'). Für die Examenskandidaten stellen diese Überblickspräsentationen und Diskussionen eine notwendige Wissensabrundung dar. Gespräche über einzelne Gebiete orientieren sich oft an der zusammenfassenden Darstellung in der von Nieweler herausgegebenen Fachdidaktik Französisch. Literaturempfehlung: Andreas Nieweler (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart: Klett, 1. Auflage 2006, 6. Nachdruck 2012. (Dieses Buch eignet sich für einen Überblick über viele fachdidaktische Teilbereiche, zu denen keine eigenen Veranstaltungen besucht worden sind. Es stellt auch eine sinnvolle Examensgrundlage dar, bedarf aber selbstverständlich noch der Ergänzung durch die Spezialliteratur in den einzelnen Prüfungsgebieten.)

108851 Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der französischen und italienischen Sprache: LRomF-FD1, LRomI-FD1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schäfer, Anke

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	

91194 Französischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester (Sommersemester 2018), Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dittrich, Nicola-Sabine / Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomF-FD2

1-Gruppe	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 16:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Während des Einführungstages befassen wir uns vor allem mit den Aufgaben von Fremdsprachen-Lehrkräften sowie mit der Unterrichtsbeobachtung und -protokollierung. Die sich anschließenden Doppelstunden an den Freitagen werden vor allem der Entwicklung der kommunikativen Fertigkeiten, der Wortschatz- und Grammatikvermittlung, der Leistungsmessung und -bewertung gewidmet.
Dabei sollen Beobachtungen sowie eigene Unterrichtserfahrungen der Praktikantinnen und Praktikanten thematisiert werden. In Auswertungsgesprächen werden beobachtete und selbst gehaltene Französischstunden, die auch als schriftlicher Unterrichtsentwurf mit einem zusätzlichen Reflexionsteil abzufassen sind, besprochen. Die (1) schriftliche Analyse einer beobachteten Unterrichtsstunde und eine Beobachtungsaufgabe sowie der (2) schriftliche Entwurf zu einer selbst gehaltenen Unterrichtsstunde und seine kritische Analyse stellen neben der (3) mündlichen Beteiligung an der Begleitveranstaltung die Grundlagen für die Leistungsbewertung des Moduls dar. Zur Vorbereitung auf die 1. Sitzung empfohlen: Jürgen Mertens, 'Foire aux questions (FAQs) von Studenten und Referendaren.' In: Andreas Nieweler (Hrsg.), Fachdidaktik Französisch. Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart: Klett, 8. Nachdruck 2015, S. 306-310.

139309 Spanischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Liebetrau, Mandy / Dr. phil. Vesga, Diana

zugeordnet zu Modul LRomS-FD2

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 16:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr	08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Vesga, D.

140919 Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der spanischen Sprachen: LRomS-FD1,

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schäfer, Anke

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

145735 Spanischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester (erster Teil SoSe 2018)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Liebetrau, Mandy / Dr. phil. Vesga, Diana

1-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kolloquien

59595 Forschungskolloquium Romanistik (Spanisch, Französisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Im Rahmen des literaturwissenschaftlichen Forschungskolloquiums werden derzeit an meinem Lehrstuhl laufende Arbeiten und Forschungsvorhaben (Abschlussarbeiten, Promotionen, Habilitationen) vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die sich aus dem Zusammenhang der Projekte ergebenden theoretischen Fragstellungen werden dabei vertieft und können so Einblicke in aktuelle Forschungsrichtungen und -methoden, Theorien sowie spezielle Fragestellungen der Romanistik vermitteln.

Bemerkungen

45315 Examenskolloquium für Staatsprüfungskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reinfried, Marcus

zugeordnet zu Modul LRomS-FDG, LRomF-FDR, LRomF-FDG, LRomI-FDG

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Reinfried, M.

Kommentare

Das Kolloquium soll als letzte Didaktik-Veranstaltung des Studiums das zuvor erworbene Wissen systematisch ordnen, ergänzen und vertiefen. Dabei sollen Diskussionen unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfinden (colloqui heißt 'miteinander reden'). Für die Examenskandidaten stellen diese Überblickspräsentationen und Diskussionen eine notwendige Wissensabrundung dar. Gespräche über einzelne Gebiete orientieren sich oft an der zusammenfassenden Darstellung in der von Nieweler herausgegebenen Fachdidaktik Französisch. Literaturempfehlung: Andreas Nieweler (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart: Klett, 1. Auflage 2006, 6. Nachdruck 2012. (Dieses Buch eignet sich für einen Überblick über viele fachdidaktische Teilbereiche, zu denen keine eigenen Veranstaltungen besucht worden sind. Es stellt auch eine sinnvolle Examensgrundlage dar, bedarf aber selbstverständlich noch der Ergänzung durch die Spezialliteratur in den einzelnen Prüfungsgebieten.)

126074 Konversatorium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Ort: Raum 419, EAP 8	Kuhn, J.

Kommentare

Das Konversatorium bietet ExamenskanditatInnen und Personen, die an ihrer Bachelor-, ihrer Master- oder ihrer Doktorarbeit schreiben, ein Forum, um Ergebnisse und Problempunkte zu besprechen, zu präsentieren und zu diskutieren.

Lehrveranstaltungen zu Allgemeinen Schlüsselqualifikationen/ASQ

27501 Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoge-Benteler, Boris

Kommentare

Information bildet heute eine Grundvoraussetzung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung. Dabei sehen sich auch Studierende neuer Sprachen und Literaturen mit einer stets anwachsenden und schon jetzt kaum mehr überblickbaren Fülle an elektronischen und gedruckten Informationen konfrontiert. Umso unerlässlicher ist es für das wissenschaftliche Arbeiten, sich innerhalb dieser heterogenen Informationslandschaft zu orientieren und ihre Schätze gezielt zu heben. Informationskompetenz erweist sich dabei jedoch nicht allein als ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern als unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. Folgende Kenntnisse bzw. Fertigkeiten sollen im Rahmen der Veranstaltung theoretisch reflektiert sowie praktisch erworben werden: • Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmen • geeignete Informationsmittel kennen und effektiv nutzen • die benötigte Information beschaffen • sie kritisch beurteilen und • (in ethisch und rechtlich vertretbarer Weise) verarbeiten. Als konkrete Themenbeispiele bieten sich an: • „Superdome des Wissens“ – Bibliotheken im 21. Jahrhundert • Informationseinrichtungen für Neuphilologen und Neuphilologinnen: (Fach-)Bibliotheken, Literaturarchive, Literaturmuseen (ggf. mit Exkursion) • Einführung in das System der wissenschaftlichen Information • Nachschlagewerke, Kataloge, Bibliographien für Neuphilologen und Neuphilologinnen • Google – eine digitale Universalbibliothek? • Neuphilologische Fachinformationen und -portale im Internet • Wege zum (elektronischen) Volltext • Die Spreu vom Weizen trennen – Informationen bewerten • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Informationsrecht, Informationsethik Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Das Einbringen eigener Themenstellungen und Rechercheprobleme (etwa im Rahmen laufender Haus-, Bachelor-, Masterarbeiten oder Dissertationen) seitens der Teilnehmenden ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Übungsaufgaben (schriftlich und/oder mündlich), Kurzreferate

Nachweise

BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

Empfohlene Literatur

Gantert, Klaus: Erfolgreich recherchieren Germanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012. Gantert, Klaus: Erfolgreich recherchieren Linguistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2013. Haug, Jochen: Erfolgreich recherchieren Anglistik und Amerikanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012. Hollender, Ulrike: Erfolgreich recherchieren Romanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012.

Übungen/FSQ

36343 Improvisations et Théâtre français

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bourgin, Yannick

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRom-FSQ, BRomF-FT

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Constitution de la troupe seulement possible en octobre Première de la pièce en juin de l'année suivante Le groupe de théâtre francophone veut se constituer ! Allons, du courage !!! Venez nombreux ! Vous pourrez choisir une pièce, décider ensemble de la mise en scène, de la distribution, des costumes et des décors. Et un jour, vous montez sur scène.... Le but de ce travail est bien sûr d'en proposer le résultat au public à la fin de l'année universitaire, mais aussi de découvrir le plaisir de la scène, tout en améliorant sa prononciation et son intonation en français.

45192 Teatro en español

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Bollmann, Antje

zugeordnet zu Modul BRomS-ST, BRom-FSQ

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Bollmann, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

El teatro es una de las manifestaciones artísticas que más ayuda a la evolución de la personalidad humana. La toma de diferentes rolos en una obra dramática exige una constante flexibilidad personal, a la vez que ayuda a prepararse para todas las posibles situaciones que la vida nos pueda deparar. Por ello es tan importante que los estudiantes de hispánicas se sientan atraídos por esta asignatura. El teatro les hace practicar la lengua, entrenar la memoria y les da experiencias del trabajo en grupo, así mismo como soltura ante el público, sobre todo por la continuidad de las representaciones, que suele ser una por semestre. Condiciones para la participiación en el grupo de teatro: • conocimientos de español entre nivel medio a alto • la asistencia regular a los ensayos • la asistencia al ensayo intensivo: 12 - 14/01/2018 • la asistencia a las representaciones: 16/01 y 23/01/2018 Por motivos técnicos y previsivos en pro de una buena elección de la obra a representar cada semestre, es indispensable que los interesados se apunten siempre a finales del semestre anterior, lo más tarde un mes antes del comienzo de las clases, enviándome directamente un eMail a mi dirección electrónica.

45143 Italienisch A1 (Corso di base I) Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-FSQ, BRomI-A1

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:30 - 15:30	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	06.10.2017-07.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:30 - 15:30	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 15:30 s.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

Studierende, die über keine Vorkenntnisse der italienischen Sprache verfügen, müssen den o.g. Vorkurs besuchen. WICHTIG: Der corso di base I (BRomI-A1) findet im Wintersemester 2017/2018 nur als Vorkurs statt. Im Laufe des Wintersemesters werden keine weiteren Anfängerkurse angeboten. Es findet lediglich der darauf aufbauende corso di base II statt. UPDATE!!!: Lehrbuch: Matteo La Grassa, L'italiano all'università 1 - Italienischkurs für Universität und Sprachsprachinstitute für deutschsprächige Lerner (libro + CD), Edilingua 2014. ISBN 978-960-693-123-9 zu beziehen unter:www.edilingua.it,www.amazon.de usw. Dieses Lehrbuch wird die Grundlage für den corso di base I, den corso di base II und den corso intermedio I sein. Wenn Schwierigkeiten beim Bezug des Lehrbuches auftauchen sollten, kann das Unterrichtsmaterial für den Vorkurs corso di base I (BRomI-A1) als kopiertes Exemplar (ohne CD) per E-Mail (m.minelli@uni-jena.de) erworben. Schreiben Sie bitte eine E-Mail: eine Datei mit den ersten Kapiteln des Lehrbuches werden Ihnen als PDF-Datei sofort zugeschickt!

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html . Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

36105 Italienisch A1 (Corso di base II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomI-A1, BRomR-FSQ

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

26634 Portugiesisch A1.1/ Curso básico I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRomP-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:30 - 12:00 s.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R.

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:30 - 12:00 s.t.		Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.		Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t.		Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45189 Spanisch A1.1 Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	02.10.2017-02.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 15:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.
	06.10.2017-07.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Peña, J.

Kommentare

Der Spanischkurs A1 ist für Studierende ohne Vorkenntnisse. Es werden Grundkenntnissen (der Phonetik, Orthographie, Morphologie, Syntax und Wortschatzes) der aktuellen Alltagssprache des Spanischen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Wir arbeiten mit dem Lehr-und Arbeitsbuch Spanisch Con gusto A1 vom Klett-Verlag.

36240 Spanisch A 1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00		
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	
3-Gruppe	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Termin Nachklausur	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S.

Kommentare

Der Spanischkurs A1 führt Studierende ohne Vorkenntnisse über den Intensivkurs als Teil A1.1 und den semesterbegleitenden Teil A1.2 zum Niveau A1. Es werden Grundkenntnisse (der Phonetik, Orthographie, Morphologie, Syntax und Wortschatzes) der aktuellen Alltagssprache des Spanischen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Wir arbeiten mit dem Lehr-und Arbeitsbuch Spanisch Con gusto A1 vom Klett-Verlag.

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

127591 Streifzüge durch die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums: Prozesse der Kolonisation und Dekolonisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Schumm, Petra

zugeordnet zu Modul BRomP-LK, BRom-FSQ

1-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.

Kommentare

In dieser Veranstaltung soll versucht werden, den Studierenden der Lusitanistik einen ersten, grundlegenden Einblick in die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums zu gegeben. Obwohl der Schwerpunkt des Seminars auf den schon als ‚klassisch' zu bezeichnenden Ländern des Gebiets – Portugal und Brasilien – liegen wird, sollen auch ‚Exkursionen' in den Einflussbereich der portugiesischen Sprache in Afrika – vorzugsweise Angola und Mozambique - unternommen werden. An folgende inhaltliche Themen- und Fragestellungen ist gedacht: 1. Wo auf der Welt wird heute überhaupt noch Portugiesisch gesprochen? Wie setzen sich die Bevölkerungsgruppen in den verschiedenen Ländern zusammen? Wie sehen – grob betrachtet – die verschiedenen Varietäten des Portugiesischen aus? 2. Was sind die Eigenheiten der portugiesischen Kolonisation? Wann und wie manifestieren sich die Prozesse der Dekolonisation? 3. Wie sehen die kulturellen Ausdruckweisen aus Portugal, Brasilien, Angola und Mozambique, zum Beispiel in der Musik, kurzen Texten der Literatur und Essayistik oder auch den Essensgewohnheiten heute aus? Wo gibt es in Jena Anlaufpunkte, um sich mit lusophoner Kultur in Beziehung zu setzen? Die zu lesenden Textausschnitte werden den Studierenden ab dem 23.10.2017 in einem Kopiervorlagenordner am Romanischen Seminar zur Verfügung stehen. Kenntnisse des Portugiesischen sind zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Da ich auch im Wintersemester 2017/ 18 nicht jede Woche nach Jena kommen kann, muss das Seminar als Blockveranstaltung, und zwar samstags, stattfinden. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 23.10.2017 ist unbedingt notwendig. Dann ist an folgende Termine gedacht: 23.10.2017 12.00-14.00 Uhr Vorbesprechung 11.11.2017 12.00-18.00 Uhr Block I 16.12.2017 12.00-18.00 Uhr Block II 13.01.2018 12.00-18.00 Uhr Block III 03.02.2018 12.00-18.00 Uhr Block IV

139015 Português em contextos profissionais

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa / Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-TP, BRom-FSQ, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R. / Albrecht, S.

Kommentare

Este curso, de nível intermediário e avançado, tem como objetivo exercitar e desenvolver as quatro habilidades linguísticas - compreensão e produção nas modalidades oral e escrita – em situações de trabalho. Nele serão abordados vários temas relacionados ao mundo dos negócios, assim como os aspectos culturais que permeiam as relações profissionais no Brasil.

45144 Italienisch A2 (Corso intermedio I) Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomI-A2

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 15:30	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Matteo La Grassa, L´italiano all´università 1 - Italienischkurs für Universität und Sprachinstitute für deutschprachige Lerner (Buch + CD), Edilingua 2014. ISBN 978-960-693-123-9 zu beziehen unter: www.edilingua.it, www.amazon.de usw. Dieses Lehrbuch wird die Grundlage für den corso di base I (Italienisch A1 - Intensivkurs), den corso di base II (Italienisch A1 - zweiter Teil), und den corso intermedio I (Italienisch A2 - Intensivkurs) und II (Italienisch A2 - zweiter Teil) sein.

Kulturstudien/Landeskunde

45138 Théories biologiques et société française, 19ème-20ème siècles

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LK, MRom-SP2, LRomF-LK2, MRom-SP2, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-K2, BRomF-K2, MRomF-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Dans un premier temps, ce module propose aux étudiants de faire connaissance avec les plus grands textes de la biologie française : Lamarck, Raspail, Broca, etc. ; mais aussi d'étudier la réception de théories étrangères comme celle de Darwin et de Haeckel. On analysera ensuite les échos de ces théories dans les domaines politiques, sociaux, culturels et artistiques. Quelques exemples des thèmes qui pourront être explorés : l'influence des hypothèses racialistes en littérature ; les échos des théories darwiniennes dans les mouvements socialistes et marxistes français ; l'intégration des idées biologiques dans la peinture ou même le music-hall. Le 14 novembre aura lieu un 'Gastvortrag' de Dr. Florence Vienne (TU Braunschweig) : 'Verachtet und vergessen: die Zelltheorie des Republikaners François-Vincent Raspail (1794-1878)'. Les participants au module devront obligatoirement y assister. Le cours a lieu en français (le 'Gastvortrag' sera en allemand).

95243 Basismodul französische Kulturstudien: Einführung in die frankophonen Kulturstudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-K1, BRomF-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Raums: Einführung in die frankophonen Kulturstudien Notre époque, nous dit-on, transcende les espaces nationaux et supranationaux traditionnels et semble fonctionner de plus en plus en réseaux hétérogènes dont la visibilité reste encore très faible pour beaucoup. En effet, notre perception de l'altérité est souvent fugitive, renforcée en cela, par exemple, par des pratiques touristiques très superficielles (last minute) ou des moyens de transport qui finissent presque par supprimer la notion de distance. Ainsi, l'altérité continue d'être d'abord synonyme d'exotisme, de différences absolues. Le premier objectif du séminaire est donc d'informer sur la réalité de ces espaces culturels en se concentrant bien entendu sur les espaces francophones. On se propose d'en faire un inventaire en huit grandes régions complètement ou, le plus souvent, partiellement francophones : Europe, Amérique du Nord, Antilles, Maghreb et pourtour méditerranéen, Afrique Noire, Océan Indien, Océan Pacifique et Océanie, Extrême-Orient. De cette énumération, on a déduit la seconde grande thématique du cours: celle de l'identité des réseaux francophones. D'emblée, on constatera qu'il n'est pas approprié de parler d'une culture francophone mondiale, mais d'une réalité hybride où cette culture apparaît au mieux comme la somme plus ou moins lâche de ses éléments disparates. Cependant, un dénominateur commun à la majorité des espaces culturels francophones actuels est leur héritage colonial (que matérialise a priori l'utilisation de la langue commune). Comment ceux-ci se sont constitués, comment cet héritage est géré de nos jours, comment le degré d'attachement au français est vécu au quotidien, quelles relations chacune des parties entretient avec les autres: voilà quelques pistes de réflexion auxquelles cette introduction, conçue comme un tour d'horizon mondial du fait francophone pensé en tant que système, se propose d'apporter quelques réponses.

Empfohlene Literatur

Bibliographie sélective - Dagmar Reichardt (2006): „Zur Theorie einer transkulturellen Frankophonie. Standortbestimmung und didaktische Relevanz", PhiN 38/2006. - Kolboom, Ingo / Mann, Roberto (2002): „Die Frankophonie als internationales System", in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hg.) (2002): Handbuch Französisch. Sprache, Literatur, Kultur, Gesellschaft. Für Studium, Lehre, Praxis, Berlin: Erich Schmidt, 462–476. - Segalen, Victor (1978) [1955]: Essai sur l'Exotisme. Une esthétique du divers, Montpellier: Fata Morgana. - Tétu, Michel (1988) [1987]: La Francophonie. Histoire, problématique et perspectives, préface de Léopold Sédar Senghor, Paris: Hachette. - Todorov, Tzvetan (1989): Nous et les autres. La réflexion française sur la diversité humaine, Paris: Seuil. - Röseberg, D., Kulturwissenschaft Frankreichs , Stuttgart 2000 - ForbesJill & KellyMichael, French cultural studies : an introduction ,Oxford :Oxford Univ. Press 1995

45429 Aufbaumodul französisch Kulturstudien: deutsch-französische Kulturräume (Vorbereitung auf die Fremdsprachenassistenz)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul LRomF-WP1, BRomF-K2, BRomF-K2, BRomF-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Ce séminaire est conçu comme préparation à un séjour en France et comme forum d'échanges . Il est de ce fait vivement conseillé aux futur(e)s assistant(e)s d'allemand en France ainsi qu'à tous ceux qui reviennent d'un tel séjour et souhaitent faire part de leurs expériences. L'expérience de l'étranger ne saurait être laissée au hasard si l'on souhaite en tirer un profit linguistique, culturel et professionnel durable. Cette expérience est le fruit d'interactions et de transferts entre soi et l'autre; la maîtrise de, compétences interculturelles adéquates peut en garantir un bon déroulement. Un séjour sera donc d'autant plus profitable que l'on aura réfléchi aux mécanismes qui le régissent: la conscience de soi et la perception de l'autre. C'est ce que ce séminaire se propose d'analyser au niveau de la rencontre franco-allemande, qu'elle soit purement individuelle, collective ou à caractère professionnel. Les thèmes choisis seront surtout puisés dans l'actualité franco-allemande. On réfléchira aussi au dynamisme des matrices de perception culturelle entre les deux pays. Le but concret poursuivi est de préparer les participants à leur futur rôle de médiateurs de la culture allemande en France.

Bemerkungen

Pflichtveranstaltung für Lehramtsstudierende im Rahmen des Moduls LRomF-WP1 Master: MRomF-SK

Empfohlene Literatur

- De Carlo, M., L'interculturel , Didactiques des langues étrangères, CLE International, Paris 1998 - Zarate, G., Enseigner une culture étrangère , Hachette, Paris 1986 - Pateau, J., Une étrange alchimie. La dimension interculturelle dans la coopération franco-allemande , Cirac, Paris, 1998 - Leenhardt, J. & Picht, R., Au jardin des malentendus. Le commerce franco-allemand des idées , Actes Sud, Arles & Paris 1997 - Manuel commun d'histoire franco-allemand , Klett & Nathan, 2006 (Tome 1), 2008 (Tome 2) - Durand, B., Cousins par alliance. Les Allemands en notre miroir . Paris: Editions Autrement 2002

100843 Civiltà italiana Teil II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRomI-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

L´altra metà dell´Italia - le donne italiane nel XX e XI secolo: storia, società, cultura, economia

45613 Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00		Popovici, V.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00		Popovici, V.

45183 Die Rumänen außerhalb Rumäniens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK, MRomR-SK

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Bopp-Filimonov, V.
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Das Seminar nimmt eine historisch-politische Perspektive auf die Rumänen außerhalb Rumäniens ein. Nach einem historischen Überblick über rumänische Sprachinseln in den an Rumänien angrenzenden Ländern sowie auf dem Balkan, beschäftigt sich das Seminar schwerpunktmäßig mit den Folgen politischer Neuordnungen Rumäniens im 20. und 21. Jahrhundert – ob in Bezug auf die Grenzen wie auf das politische System – und deren Auswirkungen auf die „außerhalb" dieser Systeme lebenden Rumänen. Zugehörigkeitskategorien werden dabei nicht als feststehende Entitäten begriffen, sondern, dies wird das Seminar zeigen, sind wandel- und formbar. Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats und abschließende Klausur.

45434 Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-LK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.
	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

Kommentare

Hispanophon nennt man die Länder, in denen Spanisch gesprochen wird. Die Verbreitung der spanischen Sprache außerhalb Spaniens fand mit der politischen Expansion und dem Kolonialismus statt und wirkt vor allem auf lateinamerikanischem Boden bis heute fort. Aus diesem Grunde werden diese unterschiedlichen Nationen im Fremdbild als Geschwister betrachtet, eine Sicht, die auch das Konzept der Hispanidad vertritt. Tatsache ist, dass sich zu der bereits vorhandenen regionalen Vielfalt Spaniens die Wechselbeziehungen mit der Neuen Welt gesellen. Die Konsequenzen dieses Austausches, die Entwicklungen all dieser Kulturen im Verlauf der Geschichte sowie das Fremdbild, das von diesen Ländern entsteht, und andere Aspekte werden in diesem Seminar behandelt und auf den Punkt gebracht. Regelmäßige Annwesenheit, aktive Teilnahme (Referate, Diskussionen) werden erwartet. Die Übung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

45435 Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-LK

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Peña, J.

45023 Español para fines específicos

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-TP, BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.

Kommentare

La finalidad de este curso, de nivel intermedio y avanzado, es facilitar a los estudiantes el acceso al mundo del trabajo en general, incluyendo técnicas para redactar un curriculum vitae, correos electrónicos y cartas comerciales. Una selección variada de temas orientados al uso profesional del español (los negocios, la empresa, la banca, los seguros, la publicidad y el turismo) ayudarán a desarrollar destrezas como la expresión oral y escrita, y la comprensión auditiva y lectora.

Bemerkungen

Master MRomS-SK, MRom-SP2 Lehramtsstudiengänge

126041 Comics aus Lateinamerika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Urban, Urs

zugeordnet zu Modul BRomS-L1, BRomS-LK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	Urban, U.

Kommentare

Comics aus (und über) Lateinamerika Comics sind populäre Bilderzählungen, die sich weltweit großer Beliebtheit erfreuen: auch in Lateinamerika. Ihre Popularität beziehen sie dabei nicht allein aus ihrem Unterhaltungswert, sondern aus der oft herausragenden Qualität von Zeichnung und Erzählung oder genauer: des medienspezifischen Bild-Text-Verbunds. Vielen Comics (und vielleicht sind das gerade jene, die man auch graphic novels nennt) gelingt es darüber hinaus, auf unangestrengte Weise unterhaltende und belehrende Funktion miteinander zu versöhnen. Die didaktische Funktion des Comics selbst aber macht ihn seinerseits in besonderer Weise geeignet für den Einsatz in Lernsituationen – sei es an der Universität oder sei es an der Schule – in denen es um die Erarbeitung formaler Strategien der Bild-Text-Gestaltung, aber auch und vielleicht zuvörderst von Einsichten in die Verhältnisse der jeweils dargestellten Welt geht: Comics helfen uns dabei, uns ein Bild von der Welt zu machen. Im Seminar wollen wir ausgewählte Comics aus (und über) Lateinamerika lesen und vor dem Hintergrund comictheoretischer Überlegungen und des je aktuellen kulturgeschichtlichen Bezugsrahmens problematisieren. Zur Sprache kommen werden dabei insbesondere die ‚Klassiker' des Genres (das „goldene Zeitalter des argentinischen Comics": El Eternauta, Alack Sinner, Perramus – nicht zu vergessen: Mafalda) sowie vom Genre thematisierte ‚Klassiker' der politischen oder der Kulturgeschichte Lateinamerikas – soll heißen: ‚ikonische' Figuren oder ‚Idole' wie etwa Carlos Gardel (Sampayo/Muñoz), Che Guevara (Breccia/Oesterheld), Fidel Castro (Reinhard Kleist), die sich für die Darstellung im Rahmen einer Bilderzählung offenbar besonders eignen. Der Schwerpunkt wird im Bereich des argentinischen Comics liegen – wobei wir einen Blick auch nach Peru (Jesús Cossio) und nach Mexiko (Baudoin/Troubet) werfen werden.

127591 Streifzüge durch die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums: Prozesse der Kolonisation und Dekolonisation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Schumm, Petra

zugeordnet zu Modul BRomP-LK, BRom-FSQ

1-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumm, P.

Kommentare

In dieser Veranstaltung soll versucht werden, den Studierenden der Lusitanistik einen ersten, grundlegenden Einblick in die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums zu gegeben. Obwohl der Schwerpunkt des Seminars auf den schon als ‚klassisch' zu bezeichnenden Ländern des Gebiets – Portugal und Brasilien – liegen wird, sollen auch ‚Exkursionen' in den Einflussbereich der portugiesischen Sprache in Afrika – vorzugsweise Angola und Mozambique - unternommen werden. An folgende inhaltliche Themen- und Fragestellungen ist gedacht: 1. Wo auf der Welt wird heute überhaupt noch Portugiesisch gesprochen? Wie setzen sich die Bevölkerungsgruppen in den verschiedenen Ländern zusammen? Wie sehen – grob betrachtet – die verschiedenen Varietäten des Portugiesischen aus? 2. Was sind die Eigenheiten der portugiesischen Kolonisation? Wann und wie manifestieren sich die Prozesse der Dekolonisation? 3. Wie sehen die kulturellen Ausdruckweisen aus Portugal, Brasilien, Angola und Mozambique, zum Beispiel in der Musik, kurzen Texten der Literatur und Essayistik oder auch den Essensgewohnheiten heute aus? Wo gibt es in Jena Anlaufpunkte, um sich mit lusophoner Kultur in Beziehung zu setzen? Die zu lesenden Textausschnitte werden den Studierenden ab dem 23.10.2017 in einem Kopiervorlagenordner am Romanischen Seminar zur Verfügung stehen. Kenntnisse des Portugiesischen sind zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Da ich auch im Wintersemester 2017/ 18 nicht jede Woche nach Jena kommen kann, muss das Seminar als Blockveranstaltung, und zwar samstags, stattfinden. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 23.10.2017 ist unbedingt notwendig. Dann ist an folgende Termine gedacht: 23.10.2017 12.00-14.00 Uhr Vorbesprechung 11.11.2017 12.00-18.00 Uhr Block I 16.12.2017 12.00-18.00 Uhr Block II 13.01.2018 12.00-18.00 Uhr Block III 03.02.2018 12.00-18.00 Uhr Block IV

139312 Actualidad Hispanoamericana: coyunturas, tensiones y desafios

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Troncoso Salazar, Ana

zugeordnet zu Modul BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	Troncoso Salazar, A.
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	Troncoso Salazar, A.

Kommentare

¿Cómo es Hispanoamérica? Sus poetas y músicos la han descrito de diferentes maneras. En los cincuenta, el poeta y premio nobel de literatura, Pablo Neruda, escribía: "Antes de la peluca y la casaca, fueron los ríos, ríos arteriales, fueron las cordilleras, en cuya onda raída, el cóndor o la nieve parecían inmóviles". En los ochenta la banda de rock Los Prisioneros la acusaba de haberse convertido en no más que „un pueblo al sur de EE.UU". Y en el 2011 el dúo puertoriquense Calle 13 ganaría el Grammy Latino describiéndola como "un pueblo sin piernas pero que camina". Como Hispanoamérica se entiende al conjunto de 19 países del continente americano cuya lengua oficial, o por lo menos una de ellas, es el español. El curso está concebido como una introducción a los debates políticos, sociales y culturales importantes para esta multifacética región. Las y los estudiantes obtendrán una visión global aunque analítica de sus tensiones, desafíos y tendencias actuales.

50252 Basismodul französisch Kulturstudien: Einführung in die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-K1, LRomF-LK2, LRomF-WP3, BRomF-LK, BRom-KW

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Diese Veranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit den Instumenten der Kulturwissenschaften vertraut zu machen, bevor sie sich den Inhalten der französischen bzw. frankophonen Kulturräume widmen. Innerhalb der neuen Philologien nehmen die Kulturwissenschaften als Teildisziplin einen bestimmenden Platz ein. Die in diesem Kontext genannten Kulturstudien ergründen die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen Fremdkultur. Die wissenschaftliche Grundlage der Kulturstudien zeichnet sich durch spezifische methodologische Charakteristika, insbesondere einen hohen Grad an Interdisziplinärität aus. Dabei werden u. a. anthropologische, semiotische, soziologische und mediale Ansätze berücksichtigt. Das Hauptziel der Veranstaltung ist daher, unter kulturtheoretischem Aspekt den Kulturbegriff zu klären. Die Ansätze der Kulturstudien tragen ferner zur Verdeutlichung einer kulturell hybriden Identität bei, deren Kenntnis dem Studium des jeweiligen Kulturraums Aktualitätsbezogenheit verleiht. Auf diese Weise erfolgt eine Auseinadersetzung mit dem Verhältnis zwischen Erinnerung und Geschichte, die in einem zweiten Schritt zu einem Nachdenken über die unmittelbaren Entwicklungen innerhalb des studierten Kulturraums anregt. Das Seminar ist auch den Studierenden geeignet, die sich in ihrem Studium mindestens zwei der fünf großen romanischen Kulturen widmen.

Empfohlene Literatur

- Nünning, A., Nünning, V. (Hrsg.), Einführung in die Kulturwissenschaften , Metzler, Stuttgart/Weimar 2008 - Hartwig, S., Stenzel. H., Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaften , Metzler, Stuttgart/Weimar 2007 - Rüsen, J., Geschichte im Kulturprozeß , Böhlau, Köln 2002 - Röseberg, D. et al., Kulturwissenschaft Frankreich , Klett, Stuttgart 2000 - Kimmich, D., Kulturtheorie , Transkript, Bielefeld 2010

Sprachpraxis Französisch

113982 Französisch-Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

1-Gruppe	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Nur für Studenten der Romanistik!!! Sie haben die Gelegenheit, in einem dem Studium vorgeschalteten Intensivkurs, Ihre Französischkenntnisse aufzufrischen und dem geforderten Niveau anzugleichen. Um ein intensives Arbeiten zu gewährleisten, behalten wir uns vor, Ihnen nach erfolgtem Einstufungstest Ihrem sprachlichen Niveau entsprechend, die Teilnahme an diesem Kurs zu empfehlen. Ob Sie zu diesem Kurs eingeladen sind, entnehmen Sie bitte den Aushängen im Institut für Romanistik Diese Einladung kann natürlich erst nach Auswertung des Einstufungstests erfolgen, was Ihrerseits kurzfristiges Handeln und Vorbereitung Ihres Aufenthalts in Jena bedeutet. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.

36343 Improvisations et Théâtre français

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bourgin, Yannick

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRom-FSQ, BRomF-FT

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Constitution de la troupe seulement possible en octobre Première de la pièce en juin de l'année suivante Le groupe de théâtre francophone veut se constituer ! Allons, du courage !!! Venez nombreux ! Vous pourrez choisir une pièce, décider ensemble de la mise en scène, de la distribution, des costumes et des décors. Et un jour, vous montez sur scène.... Le but de ce travail est bien sûr d'en proposer le résultat au public à la fin de l'année universitaire, mais aussi de découvrir le plaisir de la scène, tout en améliorant sa prononciation et son intonation en français.

45137 Cours avancé Ia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Extension et approfondissement des connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe,vocabulaire). Perfectionnement de la communication en français écrit et oral.

45136 Cours avancé Ib

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Extension et approfondissement des connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe,vocabulaire). Perfectionnement de la communication en français écrit et oral.

45101 Cours d'approfondissement I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

zugeordnet zu Modul BRomF-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Kursraum 244 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.

45103 Phonétique et orthographe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

zugeordnet zu Modul BRomF-PG1, MRom-SP2, MRom-SP2, BRomF-B2A

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.

100841 compréhension et interprétation orales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomF-PG1, MRom-SP2, BRomF-PG2, BRomF-ÜB, BRomF-B2B, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

41441 Dictée/grammaire

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul BRomF-B2A, BRomF-PG2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

45203 Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-Sim, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-C1C, BRomF-C1C, MRomF-SK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8		Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

«Inventer pour apprendre»: Tel est le principe de ce séminaire basé sur la technique de la simulation globale. La simulation permet aux participant(e)s de prendre activement part à l'élaboration d'une réalité en créant de nouvelles identités qu'ils font vivre dans un lieu-thème construit par eux. Ce faisant, ils vivent de l'intérieur un fragment de vie quotidienne dans laquelle ils s'impliquent énergiquement. Ainsi, le séminaire offre une approche pluridisciplinaire stimulant l'apprentissage de la langue dans des domaines autres que purement linguistiques, et créative, parce qu'axée sur les expériences, les souhaits et l'imaginaire de chacun. La pratique de l'oral est intense, les compétences écrites exercées dans des genres très variés. Le scénario proposé ce semestre est 'L'entreprise'.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

- PEREC Georges, La vie, mode d'emploi , 1978 (Dans ce roman, qui a influencé la construction de la technique d'enseignement du FLE par la simulation globale, Pérec décrit et raconte la vie des nombreux habitants d'un immeuble à Paris, dans une rue qui n'existe pas) - DEBYSER Fr., L'immeuble , roman-simulation en 66 exercices, Paris, BELC, 1980 (Réédition en 1996) - Caré, Jean-Marc & Debyser, Francis, Simulations globales , CIEP/BELC, Paris 1984 - Yaiche, Francis, Les simulations globales. Mode d´emploi , Paris 1996 - Bombardieri, C., Brochard, P., Henry, J.B., L´Entreprise , Hachette Livres FLE, Paris 1995

45139 Lecture des textes littéraires

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-ÜB, MRom-SP2, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-PG1, BRomF-B2B, BRomF-PG2, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4		Moret-Jankus, P.

Kommentare

Lecture, compréhension et interprétation de textes littéraires

45202 Rhétorique orale 2, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul BRomF-RO2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4		Mauny, O.

Kommentare

On raconte que l'orateur grec Démosthène apprit à parler en public en s'exerçant avec des cailloux dans la bouche. Sans toutefois demander aux étudiants de suivre ce glorieux exemple, ce séminaire a pour objectif de les préparer aux techniques de présentation orale en langue française. L'éventail de situations proposées ira de l'improvisation au débat d'idées, en passant par le dialogue, la récitation, l'interview et l'exposé académique. On prendra en compte la gestuelle, la voix, la langue (vocabulaire, articulateurs et expressions utiles, prononciation), ec., afin d'amener les étudiants à maîtriser la rhétorique orale.

50164 Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-RO2, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Pour ceux qui ne connaîtraient pas encore le projet : Radio Trottoir a pour objet la production, une fois par mois, d'une émission radiophonique en français que les participants conçoivent pendant les séminaires, le plus souvent dans les studios de la radio Offener Kanal Jena . Les sujets des reportages sont choisis en fonction de l'actualité, mais aussi et surtout de l'intérêt thématique des étudiants. Ainsi un reportage peut-il être l'occasion de présenter une expérience vécue en France, au Québec, à Dakar ou ailleurs. En outre, des rubriques fixes structurent l'émission: une revue de presse, l'actualité francophone d'Iéna, sans oublier la musique. La diffusion a lieu une fois par mois, un mardi à 18 h, sur les ondes du Offener Kanal Jena (103,4 MHz), radio citoyenne avec laquelle l'Institut a un contrat de coopération depuis de nombreuses années. Le projet propose ainsi de combiner à un degré complexe compétences rhétoriques (acquises, dans le cas idéal, dans la première partie du module 'Techniques de présentation') et culturelles, dans un cadre où l'autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d'intérêt sont les caractéristiques essentielles.

45201 Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-RE, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Ce séminaire propose d'acquérir différentes techniques d'expression écrite : universitaires, créatives, d'opinion, circonstancielles... Dans un premier temps, on s'attachera à réviser les fondamentaux (ponctuation, mise en forme, etc.), pour progressivement aboutir à une analyse de la phrase, des figures de style, des types d'arguments ; le tout toujours couplé à une activité d'écriture régulière.

45200 Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LS, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Le semestre d'hiver a pour objectif de présenter la technique du commentaire stylistique. On partira d'une analyse générale (description des éléments généraux composants le style) pour se concentrer ensuite sur les grands genres littéraires et leurs codes stylistiques spécifiques. A la fin du semestre, les étudiants devront pouvoir être capables d'écrire des commentaires stylistiques sur des textes variés, y compris inconnus, tout en évitant le 'piège' du commentaire littéraire.

45430 Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-C1C, MRom-SP2, MRom-SP1, BRomF-TP2, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1C, LRomF-WP3, BRomF-TP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Ce séminaire propose une réflexion sur l'image et le statut du français dans le monde actuel. Il est aussi conçu comme un projet pratique dont l'aboutissement sera une présentation, à la fin du semestre, dans un des lycées d'Iéna, des résultats obtenus pendant les cours. L'objectif du séminaire est donc double, à la fois de recherche culturelle et de pratique de la langue. La réflexion culturelle portera sur les phénomènes, traditionnels ou nouveaux, liés à la langue française et aux cultures qu'elle transporte, comme par exemple sa réputation de langue difficile, de langue marquée par le genre, son prestige culturel, la perception des espaces francophones autres que français ou de tout autre sujet qui aura été déterminé en cours. Elle débouchera aussi sur des « solutions » permettant de faire comprendre autant l'importance ininterrompue de l'apprentissage du français que la nécessité de son adaptation aux exigences du monde actuel. La pratique de la langue sera stimulée par l'exigence de présentation régulière des recherches réalisées en groupes restreints (en cours), et dans le cadre authentique d'une présentation finale dans un cadre scolaire.

Bemerkungen

Master: MRomF-SK Master 'Literatur-Kunst-Kultur': Teilnahme und Leistungsverbuchung möglich

Empfohlene Literatur

- Reinfried, M. (ed.), Français, anglais, allemand: trois langues rivales entre 1850 et 1945 , SIHFLES, Paris 2014 - Philippe, G., Le français, dernière des langues , Presses universitaires de France, Paris 2010 - Hagège, C., Le souffle de la langue. Voies et destins des parlers d'Europe , Ed. Odile Jacob/Points, Paris 1992

Sprachpraxis Italienisch

45143 Italienisch A1 (Corso di base I) Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-FSQ, BRomI-A1

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi	09:30 - 15:30	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	06.10.2017-07.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA	09:30 - 15:30	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 15:30 s.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

Studierende, die über keine Vorkenntnisse der italienischen Sprache verfügen, müssen den o.g. Vorkurs besuchen. WICHTIG: Der corso di base I (BRomI-A1) findet im Wintersemester 2017/2018 nur als Vorkurs statt. Im Laufe des Wintersemesters werden keine weiteren Anfängerkurse angeboten. Es findet lediglich der darauf aufbauende corso di base II statt. UPDATE!!!: Lehrbuch: Matteo La Grassa, L'italiano all'università 1 - Italienischkurs für Universität und Sprachsprachinstitute für deutschsprächige Lerner (libro + CD), Edilingua 2014. ISBN 978-960-693-123-9 zu beziehen unter:www.edilingua.it,www.amazon.de usw. Dieses Lehrbuch wird die Grundlage für den corso di base I, den corso di base II und den corso intermedio I sein. Wenn Schwierigkeiten beim Bezug des Lehrbuches auftauchen sollten, kann das Unterrichtsmaterial für den Vorkurs corso di base I (BRomI-A1) als kopiertes Exemplar (ohne CD) per E-Mail (m.minelli@uni-jena.de) erworben. Schreiben Sie bitte eine E-Mail: eine Datei mit den ersten Kapiteln des Lehrbuches werden Ihnen als PDF-Datei sofort zugeschickt!

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html . Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

36105 Italienisch A1 (Corso di base II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomI-A1, BRomR-FSQ

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

45144 Italienisch A2 (Corso intermedio I) Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomI-A2

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:30 - 15:30	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Matteo La Grassa, L´italiano all´università 1 - Italienischkurs für Universität und Sprachinstitute für deutschprachige Lerner (Buch + CD), Edilingua 2014. ISBN 978-960-693-123-9 zu beziehen unter: www.edilingua.it, www.amazon.de usw. Dieses Lehrbuch wird die Grundlage für den corso di base I (Italienisch A1 - Intensivkurs), den corso di base II (Italienisch A1 - zweiter Teil), und den corso intermedio I (Italienisch A2 - Intensivkurs) und II (Italienisch A2 - zweiter Teil) sein.

45197 Italienisch B1 (Corso avanzato I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

54861 Italienisch B2 (Corso di perfezionamento I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

54862 Traduzione tedesco-italiano

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-ÜB2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

139012 Cinema e letteratura

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRomI-HS, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	20.10.2017-17.11.2017 14-täglich	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	15.12.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

L’altra metà del cielo: storie di donne straordinarie nella letteratura e nel cinema italiano (1. Teil) La narrativa italiana degli ultimi due secoli ha dedicato un grande spazio alle donne e alle loro vicende, spesso drammatiche, entrate nella storia della letteratura e nella cultura, anche come rappresentazione esemplare del il processo attraverso cui le donne hanno acquisito nel tempo una maggiore coscienza della propria identità e del proprio ruolo nella società, nonché autonomia e sempre più ampia parità di diritti. Infatti, se per secoli e almeno fino agli inizi del Ventesimo secolo gran parte del mondo femminile, anche tra i ceti sociali più elevati, era relegato ad un ruolo di secondo piano rispetto agli uomini, se non di totale sottomissione, nel corso del Novecento per le donne italiane si è visto un lento, ma progressivo riconoscimento della propria funzione e della propria identità. La letteratura e il cinema hanno saputo descrivere il lungo cammino dell’altra metà del cielo (secondo uno slogan adoperato dal movimento del ’68), cioè dell’universo femminile: è un cammino caratterizzato da figure spesso ribelli, emarginate, sempre eroiche e sempre più consapevoli del proprio ruolo non solo all’interno del microcosmo ”famiglia”, ma anche, più in generale, nella società italiana, che anche grazie al loro contributo e ai loro sacrifici ha compiuto notevoli progressi in ogni campo. Il seminario intende raccontare attraverso opere narrative esemplari e le rispettive versioni cinematografiche una parte di questo processo, attraverso il quale le donne in Italia hanno raggiunto, pur a fatica e con molti limiti anche oggi, la loro posizione di rilievo nella società. Di alcuni dei testi proposti è prevista la lettura (integrale o parziale), per consentire un contatto diretto con l’originale e tentare un confronto tra opera letteraria e film. Contattare il docente per ottenere la lista dei film e delle opere letterarie da cui sono tratti. È consigliato anche concordare con il docente almeno un testo da leggere. Alcune delle opere possono essere messe a disposizione dal docente, altre sono reperibili presso la ThULB. I film saranno presentati in originale con sottotitoli in italiano. La partecipazione è aperta anche a coloro che, pur non possedendo conoscenze avanzate d’italiano, desiderano avere un primo contatto diretto con la lingua italiana parlata e con alcuni aspetti della cultura del paese. Inoltre possono partecipare studenti di tutti gli indirizzi, quindi non solo studiosi di romanistica o iscritti al Lehramt.

Empfohlene Literatur

• Giuliana Nuvoli, Storie ricreate. Dall’opera letteraria al film, Utet, Torino, 1998 • Frank Baasner - Valeria Thiel, Kulturwissenschaft Italien, Klett Verlag, Stuttgart, 2004 • Frank Wanning, Italienische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Klett Verlag, Stuttgart, 2005 • Anne Bohnenkamp (Hsg.), Literaturverfilmungen, Reclam Verlag, Stuttgart, 2005 • Volker Kapp (Hsg), Italienische Literaturgeschichte, Verlag J.B. Metzler, Stuttgart-Weimar, 2007 • Gian Piero Brunetta, Il cinema italiano contemporaneo, Laterza, Bari-Roma, 2007 • Reader zum Thema „Literaturverfilmungen”, zu den literarischen Werken sowie zu den vorgeführten Filmen (verfügbar im auf dem Regal des Instituts stehenden Ordner des Dozenten. kann der Dozent per E-Mail an den Teilnehmer kurz vor Semesteranfang schicken.

139204 Textproduktion / produzione di testi scritti

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-TP, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

139206 Übersetzung Italienisch-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Román Asenjo, Sandy

zugeordnet zu Modul BRomI-ÜB1, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Román Asenjo, S.

Sprachpraxis Portugiesisch

26634 Portugiesisch A1.1/ Curso básico I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRomP-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:30 - 12:00 s.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R.

45046 Portugiesisch A2.1/ Curso intermediário I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Peicho de Noronha, Joyce

zugeordnet zu Modul BRomP-A2, MRom-SP2, MRom-SP2, ASQ Multi, BRomP-A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Peicho de Noronha, J.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Peicho de Noronha, J.

36004 Übersetzung Portugiesisch-Deutsch / Tradução Português-Alemão

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meister, Edith

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRomP-ÜB

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Meister, E.

45045 Portugiesisch B1/ Curso Avançado I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Peicho de Noronha, Joyce

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomP-B1, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00		Peicho de Noronha, J.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00		Peicho de Noronha, J.

138940 Intensivkurs Portugiesisch A1.2 (Curso básico II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-FSQ, BRomP-A1

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8		Cunha-Henckel, R.
	~~19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung~~	~~kA 09:00 - 15:00~~		Termin fällt aus !	Cunha-Henckel, R.

139015 Português em contextos profissionais

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa / Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-TP, BRom-FSQ, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R. / Albrecht, S.

Kommentare

Este curso, de nível intermediário e avançado, tem como objetivo exercitar e desenvolver as quatro habilidades linguísticas - compreensão e produção nas modalidades oral e escrita – em situações de trabalho. Nele serão abordados vários temas relacionados ao mundo dos negócios, assim como os aspectos culturais que permeiam as relações profissionais no Brasil.

139016 Compreensão auditiva I (Preparação para o exame CELPE-Bras)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa

zugeordnet zu Modul BRomP-PG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R.

Sprachpraxis Rumänisch

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:30 - 12:00 s.t.		Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.		Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t.		Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00	Popovici, V.

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Popovici, V.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Popovici, V.

Sprachpraxis Spanisch

45192 Teatro en español

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Bollmann, Antje

zugeordnet zu Modul BRomS-ST, BRom-FSQ

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	18:00 - 21:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Bollmann, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	18:00 - 21:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

El teatro es una de las manifestaciones artísticas que más ayuda a la evolución de la personalidad humana. La toma de diferentes rolos en una obra dramática exige una constante flexibilidad personal, a la vez que ayuda a prepararse para todas las posibles situaciones que la vida nos pueda deparar. Por ello es tan importante que los estudiantes de hispánicas se sientan atraídos por esta asignatura. El teatro les hace practicar la lengua, entrenar la memoria y les da experiencias del trabajo en grupo, así mismo como soltura ante el público, sobre todo por la continuidad de las representaciones, que suele ser una por semestre. Condiciones para la participiación en el grupo de teatro: • conocimientos de español entre nivel medio a alto • la asistencia regular a los ensayos • la asistencia al ensayo intensivo: 12 - 14/01/2018 • la asistencia a las representaciones: 16/01 y 23/01/2018 Por motivos técnicos y previsivos en pro de una buena elección de la obra a representar cada semestre, es indispensable que los interesados se apunten siempre a finales del semestre anterior, lo más tarde un mes antes del comienzo de las clases, enviándome directamente un eMail a mi dirección electrónica.

45189 Spanisch A1.1 Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	02.10.2017-02.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 15:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.
	06.10.2017-07.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Peña, J.

Kommentare

Der Spanischkurs A1 ist für Studierende ohne Vorkenntnisse. Es werden Grundkenntnissen (der Phonetik, Orthographie, Morphologie, Syntax und Wortschatzes) der aktuellen Alltagssprache des Spanischen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Wir arbeiten mit dem Lehr-und Arbeitsbuch Spanisch Con gusto A1 vom Klett-Verlag.

36240 Spanisch A 1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-A1, BRom-FSQ, BRomR-FSQ

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Albrecht, S.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00		
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	

3-Gruppe	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Termin Nachklausur	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S.

Kommentare

Der Spanischkurs A1 führt Studierende ohne Vorkenntnisse über den Intensivkurs als Teil A1.1 und den semesterbegleitenden Teil A1.2 zum Niveau A1. Es werden Grundkenntnisse (der Phonetik, Orthographie, Morphologie, Syntax und Wortschatzes) der aktuellen Alltagssprache des Spanischen nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Wir arbeiten mit dem Lehr-und Arbeitsbuch Spanisch Con gusto A1 vom Klett-Verlag.

45145 Spanisch A 2. 1 Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María / Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomS-A2

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.
	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Peña, J.
2-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.
	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.

Kommentare

Este curso se dirige a estudiantes que hayan concluido el curso A1.2. En el curso utilizaremos el siguiente manual de la editorial Klett: Con gusto A2: Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN 978-3-12-514990-8

45208 Spanisch B 1. 1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Carmona Ramirez, J.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Este curso está indicado para todos aquellos estudiantes que hayan terminado con éxito el curso A2. En él se ampliará el vocabulario y se practicará intensamente la comprensión oral, además de profundizar en la gramática y en la escritura. El manual que se va a utilizar es Con gusto B1, de la editorial Klett, ISBN: 978-3-12-515010-2 (3-12-515010-8). En él están includos los ejercicios y dos Audio-CDs

139205 Spanisch B1. 1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ruiz Duque, Ana

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRomS-B1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruiz Duque, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.

89109 Spanisch B 2. 1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Español B2 es un curso avanzado destinado a estudiantes que hayan superado el nivel B1. En él se afianzarán los contenidos aprendidos en los cursos anteriores y se abrirán nuevos campos y experiencias en el idioma, tanto en los aspectos léxicos como gramaticales. Mediante la práctica de la comprensión auditiva y la expresión oral los estudiantes adquirirán seguridad y fluidez en la comunicación, al mismo tiempo que se mejorará el estilo en la escritura.

45211 Spanisch B 2. 1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Peña, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Peña, J.

Kommentare

En este curso, Español B2, se reforzará todo lo aprendido en los cursos anteriores y se abrirán nuevos campos y experiencias en el idioma, tanto en los aspectos léxicos como gramaticales y lingüísticos. Se profundizará, además, en la comprensión auditiva y se mejorará el estilo en la escritura. Los nuevos participantes deben acreditar haber terminado con éxito el nivel anterior. El manual a utilizar es Gente hoy 3 (B2), Libro del alumno + Audio-CD (MP3), de la editorial Difusión, ISBN: 978-3-12-515720-0

119891 Spanisch C1.1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

76322 Spanisch C1.1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

45146 Gramática contrastiva

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-ÜB2, MRom-SP2, MRom-SP2, BRomS-TP

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este curso está indicado para estudiantes de nivel B1/B2 como complemento a los cursos de traducción al español. Trataremos capítulos gramaticales que suelen plantear dificultades en la traducción desde un enfoque contrastivo.

45156 Comprensión auditiva

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-PG, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Carmona Ramirez, J.

Kommentare

Este curso tiene por objetivos animar a los estudiantes a comunicar de manera adecuada en situaciones cambiantes, por ejemplo durante una entrevista de trabajo. Otro de los temas a desarrollar durante el semestre es el rol de profesor de español como lengua extranjera. Para este rol los estudiantes deberán concebir y aplicar un ejercicio de hasta 20 minutos de duración con sus propios compañeros con el fin de desarrollar con ellos habilidades de comprensión auditiva y expresión oral. - Condiciones para participar Para participar de este curso se recomienda traer una buena cuota de humor y entusiasmo, ya que el curso sólo puede funcionar si los estudiantes están dispuestos a involucrarse, lo que significa autoorganización, motivación y trabajo en equipo. - Una participación activa en este seminario supone: • Haberse inscrito a tiempo a través del sistema Friedolin • Participar activamente en los ejercicios del seminario: expresión oral y ejercicios de comprensión (10% de la nota) • Participar de la simulación 'entrevista de trabajo' a través de una postulación que tiene como base la confección de una carta de presentación y currículum (45% de la nota) • Concebir y aplicar una hora de clases para ejercitar la comprensión auditiva y la expresión oral (45% de la nota). • Dos ausencias no justificadas conducen a una reprobación automática del curso

45191 Léxico

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-ÜB1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Carmona Ramirez, J.

Kommentare

El seminario de 'Léxico' es una asignatura complementaria de la de 'Redacción' en la que se trabajará la lexicología española, con el fin de enriquecerla. En las clases, que son prácticas exclusivamente, se harán ejercicios de campos semánticos, familias de palabras, etimologías, palabras compuestas, vulgarismos y todos los aspectos del idioma español, incluyendo en él todas las afecciones idiomáticas regionales de España y de Iberoamérica. Es recomendable hacerlo antes , o al menos, paralelamente, que el seminario de Redacción porque facilita así el aprendizaje y la fluidez del vocabulario que son tan necesarios para la palabra escrita.

45023 Español para fines específicos

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-TP, BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.

Kommentare

La finalidad de este curso, de nivel intermedio y avanzado, es facilitar a los estudiantes el acceso al mundo del trabajo en general, incluyendo técnicas para redactar un curriculum vitae, correos electrónicos y cartas comerciales. Una selección variada de temas orientados al uso profesional del español (los negocios, la empresa, la banca, los seguros, la publicidad y el turismo) ayudarán a desarrollar destrezas como la expresión oral y escrita, y la comprensión auditiva y lectora.

Bemerkungen

Master MRomS-SK, MRom-SP2 Lehramtsstudiengänge

139011 Taller de Traducción C1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-TA, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S. / Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este taller se dirige a estudiantes con buen nivel (B2/C1) en ambas lenguas, ya que en la primera parte del curso practicaremos la traducción directa (español-alemán) y en la segunda parte, la traducción indirecta (alemán-español). Traduciremos diferentes tipos de textos (artículos de prensa, fragmentos literarios en prosa, ensayos, prospectos informativos o publicitarios) de una cierta dificultad, poniendo especial atención a aspectos contrastivos de tipo morfosintáctico/gramatical (voz pasiva, verbos modales, estilo indirecto ...) y de expresión (fraseologismos, falsos amigos).

Bemerkungen

Die Übung Taller de traducción directa/indirecta ist neben Taller de lengua multimedia Bestandteil des (neuen) sprachpraktischen Moduls Talleres de perfeccionamiento (BRomS- TA und ersetzt BRomS-ÜB3) und wird mit einer Übersetzungsklausur abgeschlossen. Nähere Informationen zum Kursmaterial und zu Prüfungsformalitäten werden zu Semesterbeginn von den Dozentinnen bekannt gegeben. Das Modul kann für alle Spanisch-Studiengange (BA, MA und Lehramt) gewählt werden.

Tutorien

90548 Tutorium zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Walther, Bettina

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

begleitendes Tutorium zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft bei Herrn Prof. Schlösser

90666 Tutorium zur Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gerstenberger, Lisa

1-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E. / Gerstenberger, L.
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E. / Gerstenberger, L.

Kommentare

Das Tutorium dient zur Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Seminars 'Einführung in die französische Literaturwissenschaft' von Prof. Dr. Edoardo Costadura.

89892 Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dittrich, Bianca Maria

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Begleitendes Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft bei Frau Prof. Dr. Julia Kuhn.

108851 Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der französischen und italienischen Sprache: LRomF-FD1, LRomI-FD1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schäfer, Anke

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	

140919 Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der spanischen Sprachen: LRomS-FD1,

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schäfer, Anke

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

145066 Tutorium Sprachpraxis Portugiesisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N.,

1-Gruppe	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	

Master Romanische Kulturen in der modernen Welt

Der Master kann in drei Profilrichtungen studiert werden: Latino-Amerikastudien , Mittelmeerstudien oder Romanische Studien .

MRom - KW : Romanische Kulturwissenschaft

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

MRom-SP1: Sprachpraxis 1 (romanische Mittelmeersprache)

45200 Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LS, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Le semestre d'hiver a pour objectif de présenter la technique du commentaire stylistique. On partira d'une analyse générale (description des éléments généraux composants le style) pour se concentrer ensuite sur les grands genres littéraires et leurs codes stylistiques spécifiques. A la fin du semestre, les étudiants devront pouvoir être capables d'écrire des commentaires stylistiques sur des textes variés, y compris inconnus, tout en évitant le 'piège' du commentaire littéraire.

45201 Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-RE, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Ce séminaire propose d'acquérir différentes techniques d'expression écrite : universitaires, créatives, d'opinion, circonstancielles... Dans un premier temps, on s'attachera à réviser les fondamentaux (ponctuation, mise en forme, etc.), pour progressivement aboutir à une analyse de la phrase, des figures de style, des types d'arguments ; le tout toujours couplé à une activité d'écriture régulière.

45202 Rhétorique orale 2, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul BRomF-RO2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

Kommentare

On raconte que l'orateur grec Démosthène apprit à parler en public en s'exerçant avec des cailloux dans la bouche. Sans toutefois demander aux étudiants de suivre ce glorieux exemple, ce séminaire a pour objectif de les préparer aux techniques de présentation orale en langue française. L'éventail de situations proposées ira de l'improvisation au débat d'idées, en passant par le dialogue, la récitation, l'interview et l'exposé académique. On prendra en compte la gestuelle, la voix, la langue (vocabulaire, articulateurs et expressions utiles, prononciation), ec., afin d'amener les étudiants à maîtriser la rhétorique orale.

45203 Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-Sim, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-C1C, BRomF-C1C, MRomF-SK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

«Inventer pour apprendre»: Tel est le principe de ce séminaire basé sur la technique de la simulation globale. La simulation permet aux participant(e)s de prendre activement part à l'élaboration d'une réalité en créant de nouvelles identités qu'ils font vivre dans un lieu-thème construit par eux. Ce faisant, ils vivent de l'intérieur un fragment de vie quotidienne dans laquelle ils s'impliquent énergiquement. Ainsi, le séminaire offre une approche pluridisciplinaire stimulant l'apprentissage de la langue dans des domaines autres que purement linguistiques, et créative, parce qu'axée sur les expériences, les souhaits et l'imaginaire de chacun. La pratique de l'oral est intense, les compétences écrites exercées dans des genres très variés. Le scénario proposé ce semestre est 'L'entreprise'.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

- PEREC Georges, La vie, mode d'emploi , 1978 (Dans ce roman, qui a influencé la construction de la technique d'enseignement du FLE par la simulation globale, Pérec décrit et raconte la vie des nombreux habitants d'un immeuble à Paris, dans une rue qui n'existe pas) - DEBYSER Fr., L'immeuble , roman-simulation en 66 exercices, Paris, BELC, 1980 (Réédition en 1996) - Caré, Jean-Marc & Debyser, Francis, Simulations globales , CIEP/BELC, Paris 1984 - Yaiche, Francis, Les simulations globales. Mode d´emploi , Paris 1996 - Bombardieri, C., Brochard, P., Henry, J.B., L´Entreprise , Hachette Livres FLE, Paris 1995

50164 Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-RO2, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Pour ceux qui ne connaîtraient pas encore le projet : Radio Trottoir a pour objet la production, une fois par mois, d'une émission radiophonique en français que les participants conçoivent pendant les séminaires, le plus souvent dans les studios de la radio Offener Kanal Jena . Les sujets des reportages sont choisis en fonction de l'actualité, mais aussi et surtout de l'intérêt thématique des étudiants. Ainsi un reportage peut-il être l'occasion de présenter une expérience vécue en France, au Québec, à Dakar ou ailleurs. En outre, des rubriques fixes structurent l'émission: une revue de presse, l'actualité francophone d'Iéna, sans oublier la musique. La diffusion a lieu une fois par mois, un mardi à 18 h, sur les ondes du Offener Kanal Jena (103,4 MHz), radio citoyenne avec laquelle l'Institut a un contrat de coopération depuis de nombreuses années. Le projet propose ainsi de combiner à un degré complexe compétences rhétoriques (acquises, dans le cas idéal, dans la première partie du module 'Techniques de présentation') et culturelles, dans un cadre où l'autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d'intérêt sont les caractéristiques essentielles.

119891 Spanisch C1.1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

76322 Spanisch C1.1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

139011 Taller de Traducción C1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-TA, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S. / Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este taller se dirige a estudiantes con buen nivel (B2/C1) en ambas lenguas, ya que en la primera parte del curso practicaremos la traducción directa (español-alemán) y en la segunda parte, la traducción indirecta (alemán-español). Traduciremos diferentes tipos de textos (artículos de prensa, fragmentos literarios en prosa, ensayos, prospectos informativos o publicitarios) de una cierta dificultad, poniendo especial atención a aspectos contrastivos de tipo morfosintáctico/gramatical (voz pasiva, verbos modales, estilo indirecto ...) y de expresión (fraseologismos, falsos amigos).

Bemerkungen

Die Übung Taller de traducción directa/indirecta ist neben Taller de lengua multimedia Bestandteil des (neuen) sprachpraktischen Moduls Talleres de perfeccionamiento (BRomS- TA und ersetzt BRomS-ÜB3) und wird mit einer Übersetzungsklausur abgeschlossen. Nähere Informationen zum Kursmaterial und zu Prüfungsformalitäten werden zu Semesterbeginn von den Dozentinnen bekannt gegeben. Das Modul kann für alle Spanisch-Studiengange (BA, MA und Lehramt) gewählt werden.

45138 Théories biologiques et société française, 19ème-20ème siècles

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LK, MRom-SP2, LRomF-LK2, MRom-SP2, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-K2, BRomF-K2, MRomF-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Dans un premier temps, ce module propose aux étudiants de faire connaissance avec les plus grands textes de la biologie française : Lamarck, Raspail, Broca, etc. ; mais aussi d'étudier la réception de théories étrangères comme celle de Darwin et de Haeckel. On analysera ensuite les échos de ces théories dans les domaines politiques, sociaux, culturels et artistiques. Quelques exemples des thèmes qui pourront être explorés : l'influence des hypothèses racialistes en littérature ; les échos des théories darwiniennes dans les mouvements socialistes et marxistes français ; l'intégration des idées biologiques dans la peinture ou même le music-hall. Le 14 novembre aura lieu un 'Gastvortrag' de Dr. Florence Vienne (TU Braunschweig) : 'Verachtet und vergessen: die Zelltheorie des Republikaners François-Vincent Raspail (1794-1878)'. Les participants au module devront obligatoirement y assister. Le cours a lieu en français (le 'Gastvortrag' sera en allemand).

45139 Lecture des textes littéraires

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-ÜB, MRom-SP2, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-PG1, BRomF-B2B, BRomF-PG2, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Lecture, compréhension et interprétation de textes littéraires

45430 Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-C1C, MRom-SP2, MRom-SP1, BRomF-TP2, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1C, LRomF-WP3, BRomF-TP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Ce séminaire propose une réflexion sur l'image et le statut du français dans le monde actuel. Il est aussi conçu comme un projet pratique dont l'aboutissement sera une présentation, à la fin du semestre, dans un des lycées d'Iéna, des résultats obtenus pendant les cours. L'objectif du séminaire est donc double, à la fois de recherche culturelle et de pratique de la langue. La réflexion culturelle portera sur les phénomènes, traditionnels ou nouveaux, liés à la langue française et aux cultures qu'elle transporte, comme par exemple sa réputation de langue difficile, de langue marquée par le genre, son prestige culturel, la perception des espaces francophones autres que français ou de tout autre sujet qui aura été déterminé en cours. Elle débouchera aussi sur des « solutions » permettant de faire comprendre autant l'importance ininterrompue de l'apprentissage du français que la nécessité de son adaptation aux exigences du monde actuel. La pratique de la langue sera stimulée par l'exigence de présentation régulière des recherches réalisées en groupes restreints (en cours), et dans le cadre authentique d'une présentation finale dans un cadre scolaire.

Bemerkungen

Master: MRomF-SK Master 'Literatur-Kunst-Kultur': Teilnahme und Leistungsverbuchung möglich

Empfohlene Literatur

- Reinfried, M. (ed.), Français, anglais, allemand: trois langues rivales entre 1850 et 1945 , SIHFLES, Paris 2014 - Philippe, G., Le français, dernière des langues , Presses universitaires de France, Paris 2010 - Hagège, C., Le souffle de la langue. Voies et destins des parlers d'Europe , Ed. Odile Jacob/Points, Paris 1992

MRom-SP1(S): Sprachpraxis 1(Spanisch)

diese Seite befindet sich noch in Bearbeitung

119891 Spanisch C1.1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

139011 Taller de Traducción C1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine / Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-TA, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Albrecht, S. / Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este taller se dirige a estudiantes con buen nivel (B2/C1) en ambas lenguas, ya que en la primera parte del curso practicaremos la traducción directa (español-alemán) y en la segunda parte, la traducción indirecta (alemán-español). Traduciremos diferentes tipos de textos (artículos de prensa, fragmentos literarios en prosa, ensayos, prospectos informativos o publicitarios) de una cierta dificultad, poniendo especial atención a aspectos contrastivos de tipo morfosintáctico/gramatical (voz pasiva, verbos modales, estilo indirecto ...) y de expresión (fraseologismos, falsos amigos).

Bemerkungen

Die Übung Taller de traducción directa/indirecta ist neben Taller de lengua multimedia Bestandteil des (neuen) sprachpraktischen Moduls Talleres de perfeccionamiento (BRomS- TA und ersetzt BRomS-ÜB3) und wird mit einer Übersetzungsklausur abgeschlossen. Nähere Informationen zum Kursmaterial und zu Prüfungsformalitäten werden zu Semesterbeginn von den Dozentinnen bekannt gegeben. Das Modul kann für alle Spanisch-Studiengange (BA, MA und Lehramt) gewählt werden.

76322 Spanisch C1.1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

MRom-SP2: Sprachpraxis 2 (romanische Mittelmeersprache)

36343 Improvisations et Théâtre français

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bourgin, Yannick

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRom-FSQ, BRomF-FT

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 21:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Constitution de la troupe seulement possible en octobre Première de la pièce en juin de l'année suivante Le groupe de théâtre francophone veut se constituer ! Allons, du courage !!! Venez nombreux ! Vous pourrez choisir une pièce, décider ensemble de la mise en scène, de la distribution, des costumes et des décors. Et un jour, vous montez sur scène.... Le but de ce travail est bien sûr d'en proposer le résultat au public à la fin de l'année universitaire, mais aussi de découvrir le plaisir de la scène, tout en améliorant sa prononciation et son intonation en français.

100841 compréhension et interprétation orales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomF-PG1, MRom-SP2, BRomF-PG2, BRomF-ÜB, BRomF-B2B, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

41441 Dictée/grammaire

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul BRomF-B2A, BRomF-PG2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4	Mauny, O.

45137 Cours avancé Ia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Extension et approfondissement des connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe,vocabulaire). Perfectionnement de la communication en français écrit et oral.

45136 Cours avancé Ib

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Extension et approfondissement des connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe,vocabulaire). Perfectionnement de la communication en français écrit et oral.

45101 Cours d'approfondissement I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

zugeordnet zu Modul BRomF-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Kursraum 244 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.

45139 Lecture des textes littéraires

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-ÜB, MRom-SP2, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-PG1, BRomF-B2B, BRomF-PG2, BRomF-B2B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Lecture, compréhension et interprétation de textes littéraires

45203 Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-Sim, MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-C1C, BRomF-C1C, MRomF-SK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

«Inventer pour apprendre»: Tel est le principe de ce séminaire basé sur la technique de la simulation globale. La simulation permet aux participant(e)s de prendre activement part à l'élaboration d'une réalité en créant de nouvelles identités qu'ils font vivre dans un lieu-thème construit par eux. Ce faisant, ils vivent de l'intérieur un fragment de vie quotidienne dans laquelle ils s'impliquent énergiquement. Ainsi, le séminaire offre une approche pluridisciplinaire stimulant l'apprentissage de la langue dans des domaines autres que purement linguistiques, et créative, parce qu'axée sur les expériences, les souhaits et l'imaginaire de chacun. La pratique de l'oral est intense, les compétences écrites exercées dans des genres très variés. Le scénario proposé ce semestre est 'L'entreprise'.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur

- PEREC Georges, La vie, mode d'emploi , 1978 (Dans ce roman, qui a influencé la construction de la technique d'enseignement du FLE par la simulation globale, Pérec décrit et raconte la vie des nombreux habitants d'un immeuble à Paris, dans une rue qui n'existe pas) - DEBYSER Fr., L'immeuble , roman-simulation en 66 exercices, Paris, BELC, 1980 (Réédition en 1996) - Caré, Jean-Marc & Debyser, Francis, Simulations globales , CIEP/BELC, Paris 1984 - Yaiche, Francis, Les simulations globales. Mode d´emploi , Paris 1996 - Bombardieri, C., Brochard, P., Henry, J.B., L´Entreprise , Hachette Livres FLE, Paris 1995

50164 Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, LRomF-WP3, BRomF-RO2, BRomF-C1B, BRomF-C1B

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Pour ceux qui ne connaîtraient pas encore le projet : Radio Trottoir a pour objet la production, une fois par mois, d'une émission radiophonique en français que les participants conçoivent pendant les séminaires, le plus souvent dans les studios de la radio Offener Kanal Jena . Les sujets des reportages sont choisis en fonction de l'actualité, mais aussi et surtout de l'intérêt thématique des étudiants. Ainsi un reportage peut-il être l'occasion de présenter une expérience vécue en France, au Québec, à Dakar ou ailleurs. En outre, des rubriques fixes structurent l'émission: une revue de presse, l'actualité francophone d'Iéna, sans oublier la musique. La diffusion a lieu une fois par mois, un mardi à 18 h, sur les ondes du Offener Kanal Jena (103,4 MHz), radio citoyenne avec laquelle l'Institut a un contrat de coopération depuis de nombreuses années. Le projet propose ainsi de combiner à un degré complexe compétences rhétoriques (acquises, dans le cas idéal, dans la première partie du module 'Techniques de présentation') et culturelles, dans un cadre où l'autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d'intérêt sont les caractéristiques essentielles.

45103 Phonétique et orthographe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wallrodt, Barbara

zugeordnet zu Modul BRomF-PG1, MRom-SP2, MRom-SP2, BRomF-B2A

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Wallrodt, B.

45197 Italienisch B1 (Corso avanzato I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

54861 Italienisch B2 (Corso di perfezionamento I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Romanistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

54862 Traduzione tedesco-italiano

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-ÜB2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

45045 Portugiesisch B1/ Curso Avançado I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Peicho de Noronha, Joyce

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomP-B1, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00		Peicho de Noronha, J.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00		Peicho de Noronha, J.

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00		Popovici, V.

89109 Spanisch B 2. 1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Español B2 es un curso avanzado destinado a estudiantes que hayan superado el nivel B1. En él se afianzarán los contenidos aprendidos en los cursos anteriores y se abrirán nuevos campos y experiencias en el idioma, tanto en los aspectos léxicos como gramaticales. Mediante la práctica de la comprensión auditiva y la expresión oral los estudiantes adquiriririrán seguridad y fluidez en la comunicación, al mismo tiempo que se mejorará el estilo en la escritura.

45211 Spanisch B 2. 1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Peña, Jorge

zugeordnet zu Modul BRomS-B2, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Peña, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Peña, J.

Kommentare

En este curso, Español B2, se reforzará todo lo aprendido en los cursos anteriores y se abrirán nuevos campos y experiencias en el idioma, tanto en los aspectos léxicos como gramaticales y lingüísticos. Se profundizará, además, en la comprensión auditiva y se mejorará el estilo en la escritura. Los nuevos participantes deben acreditar haber terminado con éxito el nivel anterior. El manual a utilizar es Gente hoy 3 (B2), Libro del alumno + Audio-CD (MP3), de la editorial Difusión, ISBN: 978-3-12-515720-0

45191 Léxico

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-ÜB1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Carmona Ramirez, J.

Kommentare

El seminario de 'Léxico' es una asignatura complementaria de la de 'Redacción' en la que se trabajará la lexicología española, con el fin de enriquecerla. En las clases, que son prácticas exclusivamente, se harán ejercicios de campos semánticos, familias de palabras, etimologías, palabras compuestas, vulgarismos y todos los aspectos del idioma español, incluyendo en él todas las afecciones idiomáticas regionales de España y de Iberoamérica. Es recomendable hacerlo antes , o al menos, paralelamente, que el seminario de Redacción porque facilita así el aprendizaje y la fluidez del vocabulario que son tan necesarios para la palabra escrita.

45023 Español para fines específicos

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomS-TP, BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Albrecht, S.

Kommentare

La finalidad de este curso, de nivel intermedio y avanzado, es facilitar a los estudiantes el acceso al mundo del trabajo en general, incluyendo técnicas para redactar un curriculum vitae, correos electrónicos y cartas comerciales. Una selección variada de temas orientados al uso profesional del español (los negocios, la empresa, la banca, los seguros, la publicidad y el turismo) ayudarán a desarrollar destrezas como la expresión oral y escrita, y la comprensión auditiva y lectora.

Bemerkungen

Master MRomS-SK, MRom-SP2 Lehramtsstudiengänge

45146 Gramática contrastiva

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul BRomS-ÜB2, MRom-SP2, MRom-SP2, BRomS-TP

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ramírez Antía, M.

Kommentare

Este curso está indicado para estudiantes de nivel B1/B2 como complemento a los cursos de traducción al español. Trataremos capítulos gramaticales que suelen plantear dificultades en la traducción desde un enfoque contrastivo.

119891 Spanisch C1.1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ramírez Antía, María

zugeordnet zu Modul MRom-SP1, MRom-SP1S, MRom-SP1, MRom-SP1S, BRomS-C1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Ramírez Antía, M.

119880 Übersetzung Französisch-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Stuwe, Sandra

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, BRomF-B2B, BRomF-B2B, BRomF-ÜB, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Stuwe, S.

Kommentare

Ausgewählte Erzählungen von Guy de Maupassant bilden die Grundlage des Kurses in diesem Semester, um Techniken und Strategien des Übersetzens einzuüben. Besonderes Augenmerk richtet sich auf die strukturellen Unterschiede des Französischen und des Deutschen, deren vergleichende Analyse zu einer stilsicheren Übersetzung verhelfen soll. Interessierten sei auch das in diesem Semester parallel stattfindende Seminar 'Übersetzungskritik' empfohlen. Hier werden die Erzählungen Maupassants nicht nur literatur- und sprachwissenschaftlich, sonderrn vor allem auch übersetzungswissenschaftlich untersucht und diskutiert.

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.		Popovici, V.

139012 Cinema e letteratura

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dott. Minelli, Massimo

zugeordnet zu Modul BRomI-HS, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	20.10.2017-17.11.2017 14-täglich	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	15.12.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Minelli, M.

Kommentare

L'altra metà del cielo: storie di donne straordinarie nella letteratura e nel cinema italiano (1. Teil) La narrativa italiana degli ultimi due secoli ha dedicato un grande spazio alle donne e alle loro vicende, spesso drammatiche, entrate nella storia della letteratura e nella cultura, anche come rappresentazione esemplare del il processo attraverso cui le donne hanno acquisito nel tempo una maggiore coscienza della propria identità e del proprio ruolo nella società, nonché autonomia e sempre più ampia parità di diritti. Infatti, se per secoli e almeno fino agli inizi del Ventesimo secolo gran parte del mondo femminile, anche tra i ceti sociali più elevati, era relegato ad un ruolo di secondo piano rispetto agli uomini, se non di totale sottomissione, nel corso del Novecento per le donne italiane si è visto un lento, ma progressivo riconoscimento della propria funzione e della propria identità. La letteratura e il cinema hanno saputo descrivere il lungo cammino dell'altra metà del cielo (secondo uno slogan adoperato dal movimento del '68), cioè dell'universo femminile: è un cammino caratterizzato da figure spesso ribelli, emarginate, sempre eroiche e sempre più consapevoli del proprio ruolo non solo all'interno del microcosmo "famiglia", ma anche, più in generale, nella società italiana, che anche grazie al loro contributo e ai loro sacrifici ha compiuto notevoli progressi in ogni campo. Il seminario intende raccontare attraverso opere narrative esemplari e le rispettive versioni cinematografiche una parte di questo processo, attraverso il quale le donne in Italia hanno raggiunto, pur a fatica e con molti limiti anche oggi, la loro posizione di rilievo nella società. Di alcuni dei testi proposti è prevista la lettura (integrale o parziale), per consentire un contatto diretto con l'originale e tentare un confronto tra opera letteraria e film. Contattare il docente per ottenere la lista dei film e delle opere letterarie da cui sono tratti. È consigliato anche concordare con il docente almeno un testo da leggere. Alcune delle opere possono essere messe a disposizione dal docente, altre sono reperibili presso la ThULB. I film saranno presentati in originale con sottotitoli in italiano. La partecipazione è aperta anche a coloro che, pur non possedendo conoscenze avanzate d'italiano, desiderano avere un primo contatto diretto con la lingua italiana parlata e con alcuni aspetti della cultura del paese. Inoltre possono partecipare studenti di tutti gli indirizzi, quindi non solo studiosi di romanistica o iscritti al Lehramt.

Empfohlene Literatur

• Giuliana Nuvoli, Storie ricreate. Dall'opera letteraria al film, Utet, Torino, 1998 • Frank Baasner - Valeria Thiel, Kulturwissenschaft Italien, Klett Verlag, Stuttgart, 2004 • Frank Wanning, Italienische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Klett Verlag, Stuttgart, 2005 • Anne Bohnenkamp (Hsg.), Literaturverfilmungen, Reclam Verlag, Stuttgart, 2005 • Volker Kapp (Hsg), Italienische Literaturgeschichte, Verlag J.B. Metzler, Stuttgart-Weimar, 2007 • Gian Piero Brunetta, Il cinema italiano contemporaneo, Laterza, Bari-Roma, 2007 • Reader zum Thema „Literaturverfilmungen", zu den literarischen Werken sowie zu den vorgeführten Filmen (verfügbar im auf dem Regal des Instituts stehenden Ordner des Dozenten. kann der Dozent per E-Mail an den Teilnehmer kurz vor Semesteranfang schicken.

139015 Português em contextos profissionais

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Cunha-Henckel, Rosa / Dr. Albrecht, Sabine

zugeordnet zu Modul BRomP-TP, BRom-FSQ, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Cunha-Henckel, R. / Albrecht, S.

Kommentare

Este curso, de nível intermediário e avançado, tem como objetivo exercitar e desenvolver as quatro habilidades linguísticas - compreensão e produção nas modalidades oral e escrita – em situações de trabalho. Nele serão abordados vários temas relacionados ao mundo dos negócios, assim como os aspectos culturais que permeiam as relações profissionais no Brasil.

139204 Textproduktion / produzione di testi scritti

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sauna, Maria

zugeordnet zu Modul BRomI-TP, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Sauna, M.

139205 Spanisch B1. 1b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ruiz Duque, Ana

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRomS-B1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruiz Duque, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruiz Duque, A.

139206 Übersetzung Italienisch-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Román Asenjo, Sandy

zugeordnet zu Modul BRomI-ÜB1, MRom-SP2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Román Asenjo, S.

139312 Actualidad Hispanoamericana: coyunturas, tensiones y desafios

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Troncoso Salazar, Ana

zugeordnet zu Modul BRomS-LK, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	Troncoso Salazar, A.
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	Troncoso Salazar, A.

Kommentare

¿Cómo es Hispanoamérica? Sus poetas y músicos la han descrito de diferentes maneras. En los cincuenta, el poeta y premio nobel de literatura, Pablo Neruda, escribía: ”Antes de la peluca y la casaca, fueron los ríos, ríos arteriales, fueron las cordilleras, en cuya onda raída, el cóndor o la nieve parecían inmóviles”. En los ochenta la banda de rock Los Prisioneros la acusaba de haberse convertido en no más que „un pueblo al sur de EE.UU”. Y en el 2011 el dúo puertoriquense Calle 13 ganaría el Grammy Latino describiéndola como ”un pueblo sin piernas pero que camina”. Como Hispanoamérica se entiende al conjunto de 19 países del continente americano cuya lengua oficial, o por lo menos una de ellas, es el español. El curso está concebido como una introducción a los debates políticos, sociales y culturales importantes para esta multifacética región. Las y los estudiantes obtendrán una visión global aunque analítica de sus tensiones, desafíos y tendencias actuales.

36004 Übersetzung Portugiesisch-Deutsch / Tradução Português-Alemão

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meister, Edith

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MRom-SP2, BRomP-ÜB

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Meister, E.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00		Popovici, V.

45138 Théories biologiques et société française, 19ème-20ème siècles

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LK, MRom-SP2, LRomF-LK2, MRom-SP2, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-K2, BRomF-K2, MRomF-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Dans un premier temps, ce module propose aux étudiants de faire connaissance avec les plus grands textes de la biologie française : Lamarck, Raspail, Broca, etc. ; mais aussi d'étudier la réception de théories étrangères comme celle de Darwin et de Haeckel. On analysera ensuite les échos de ces théories dans les domaines politiques, sociaux, culturels et artistiques. Quelques exemples des thèmes qui pourront être explorés : l'influence des hypothèses racialistes en littérature ; les échos des théories darwiniennes dans les mouvements socialistes et marxistes français ; l'intégration des idées biologiques dans la peinture ou même le music-hall. Le 14 novembre aura lieu un 'Gastvortrag' de Dr. Florence Vienne (TU Braunschweig) : 'Verachtet und vergessen: die Zelltheorie des Republikaners François-Vincent Raspail (1794-1878)'. Les participants au module devront obligatoirement y assister. Le cours a lieu en français (le 'Gastvortrag' sera en allemand).

45156 Comprensión auditiva

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-PG, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Carmona Ramirez, J.

Kommentare

Este curso tiene por objetivos animar a los estudiantes a comunicar de manera adecuada en situaciones cambiantes, por ejemplo durante una entrevista de trabajo. Otro de los temas a desarrollar durante el semestre es el rol de profesor de español como lengua extranjera. Para este rol los estudiantes deberán concebir y aplicar un ejercicio de hasta 20 minutos de duración con sus propios compañeros con el fin de desarrollar con ellos habilidades de comprensión auditiva y expresión oral. - Condiciones para participar Para participar de este curso se recomienda traer una buena cuota de humor y entusiasmo, ya que el curso sólo puede funcionar si los estudiantes están dispuestos a involucrarse, lo que significa autoorganización, motivación y trabajo en equipo. - Una participación activa en este seminario supone: • Haberse inscrito a tiempo a través del sistema Friedolin • Participar activamente en los ejercicios del seminario: expresión oral y ejercicios de comprensión (10% de la nota) • Participar de la simulación 'entrevista de trabajo' a través de una postulación que tiene como base la confección de una carta de presentación y currículum (45% de la nota) • Concebir y aplicar una hora de clases para ejercitar la comprensión auditiva y la expresión oral (45% de la nota). • Dos ausencias no justificadas conducen a una reprobación automática del curso

45200 Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-LS, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Le semestre d'hiver a pour objectif de présenter la technique du commentaire stylistique. On partira d'une analyse générale (description des éléments généraux composants le style) pour se concentrer ensuite sur les grands genres littéraires et leurs codes stylistiques spécifiques. A la fin du semestre, les étudiants devront pouvoir être capables d'écrire des commentaires stylistiques sur des textes variés, y compris inconnus, tout en évitant le 'piège' du commentaire littéraire.

45201 Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Moret-Jankus, Pauline

zugeordnet zu Modul BRomF-RE, LRomF-WP3, MRom-SP1, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1A, BRomF-C1A, MRom-SP2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Moret-Jankus, P.

Kommentare

Ce séminaire propose d'acquérir différentes techniques d'expression écrite : universitaires, créatives, d'opinion, circonstancielles... Dans un premier temps, on s'attachera à réviser les fondamentaux (ponctuation, mise en forme, etc.), pour progressivement aboutir à une analyse de la phrase, des figures de style, des types d'arguments ; le tout toujours couplé à une activité d'écriture régulière.

45208 Spanisch B 1. 1a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Carmona Ramirez, Juan Andres

zugeordnet zu Modul BRomS-B1, MRom-SP2, MRom-SP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Carmona Ramirez, J.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Este curso está indicado para todos aquellos estudiantes que hayan terminado con éxito el curso A2. En él se ampliará el vocabulario y se practicará intensamente la comprensión oral, además de profundizar en la gramática y en la escritura. El manual que se va a utilizar es Con gusto B1, de la editorial Klett, ISBN: 978-3-12-515010-2 (3-12-515010-8). En él están includos los ejercicios y dos Audio-CDs

45430 Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meynier-Heydenreich, Frédéric

zugeordnet zu Modul BRomF-C1C, MRom-SP2, MRom-SP1, BRomF-TP2, MRom-SP1, MRom-SP2, BRomF-C1C, LRomF-WP3, BRomF-TP2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Meynier-Heydenreich, F.

Kommentare

Ce séminaire propose une réflexion sur l'image et le statut du français dans le monde actuel. Il est aussi conçu comme un projet pratique dont l'aboutissement sera une présentation, à la fin du semestre, dans un des lycées d'Iéna, des résultats obtenus pendant les cours. L'objectif du séminaire est donc double, à la fois de recherche culturelle et de pratique de la langue. La réflexion culturelle portera sur les phénomènes, traditionnels ou nouveaux, liés à la langue française et aux cultures qu'elle transporte, comme par exemple sa réputation de langue difficile, de langue marquée par le genre, son prestige culturel, la perception des espaces francophones autres que français ou de tout autre sujet qui aura été déterminé en cours. Elle débouchera aussi sur des « solutions » permettant de faire comprendre autant l'importance ininterrompue de l'apprentissage du français que la nécessité de son adaptation aux exigences du monde actuel. La pratique de la langue sera stimulée par l'exigence de présentation régulière des recherches réalisées en groupes restreints (en cours), et dans le cadre authentique d'une présentation finale dans un cadre scolaire.

Bemerkungen

Master: MRomF-SK Master 'Literatur-Kunst-Kultur': Teilnahme und Leistungsverbuchung möglich

Empfohlene Literatur

- Reinfried, M. (ed.), Français, anglais, allemand: trois langues rivales entre 1850 et 1945 , SIHFLES, Paris 2014 - Philippe, G., Le français, dernière des langues , Presses universitaires de France, Paris 2010 - Hagège, C., Le souffle de la langue. Voies et destins des parlers d'Europe , Ed. Odile Jacob/Points, Paris 1992

MRom-LAS1 : Latino - Amerikanische Literatur und Kultur 1

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

MRom-LAS2 : Latino - Amerikanische Literatur und Kultur 2

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

MRom-LAS3: Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 1

126076 Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS4, MRom-LAS3, BRomS-S2, MRom-LAS4, BRomS-S1, MRom-ROS3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00 Dienstzimmer, EAP 8, 419		Kuhn, J.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00 Dienstzimmer EAP 8, 419		Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.

Kommentare

Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse Heutige Gesellschaften sind pluriethnisch. Kunden sind nicht mehr einheitlich sondern haben in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Ansprüche, was etwa für die Lebensmittelindustrie bedeutet, dass unterschiedliche (auch religiös motivierte) Ernährungsgewohnheiten beachtet werden müssen, für die Kosmetikindustrie, dass unterschiedliche Hauttypen und –farben unterschiedliche Ansprüche haben. Auf diese Gegebenheiten muss auch der Werbediskurs reagieren. Im Seminar untersuchen wir, mit Mitteln der Diskursanalyse, wie verbale und visuelle Texte mit dieser aktuellen Realität umgehen.

126077 Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS3, MRom-LAS4, BRomP-S1, BRomP-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Kommentare

Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis) Die Wirtschaft ist mit der Realität konfrontiert, dass sowohl unternehmensintern wie – extern vielschichtige sozioethnische Konstellationen existieren und muss darauf reagieren. Dies geschieht in Diskursen, die innerhalb von Unternehmen aber auch außerhalb stattfinden, Stichwort „political correctness". Im Seminar untersuchen wir kritisch, wie aktuelle interne und externe Unternehmenskommunikation aussieht.

MRom-LAS4: Latino-Amerikanische Sprachwissenschaft 2

126076 Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS4, MRom-LAS3, BRomS-S2, MRom-LAS4, BRomS-S1, MRom-ROS3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer, EAP 8, 419	Kuhn, J.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer EAP 8, 419	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.

Kommentare

Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse Heutige Gesellschaften sind pluriethnisch. Kunden sind nicht mehr einheitlich sondern haben in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Ansprüche, was etwa für die Lebensmittelindustrie bedeutet, dass unterschiedliche (auch religiös motivierte) Ernährungsgewohnheiten beachtet werden müssen, für die Kosmetikindustrie, dass unterschiedliche Hauttypen und –farben unterschiedliche Ansprüche haben. Auf diese Gegebenheiten muss auch der Werbediskurs reagieren. Im Seminar untersuchen wir, mit Mitteln der Diskursanalyse, wie verbale und visuelle Texte mit dieser aktuellen Realität umgehen.

126077 Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS3, MRom-LAS4, BRomP-S1, BRomP-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Kommentare

Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis) Die Wirtschaft ist mit der Realität konfrontiert, dass sowohl unternehmensintern wie –extern vielschichtige sozioethnische Konstellationen existieren und muss darauf reagieren. Dies geschieht in Diskursen, die innerhalb von Unternehmen aber auch außerhalb stattfinden, Stichwort „political correctness". Im Seminar untersuchen wir kritisch, wie aktuelle interne und externe Unternehmenskommunikation aussieht.

MRom-MMS1: Romanische Literaturwissenschaft

88832 Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, MRom-ROS2, MRom-ROS6, BRomF-L2, MRom-ROS1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

Textausgabe: Bodo Hesse/ Michael Heintze (Hrsgg.), Wilhelmsepen (Klassiche Texte des romanischen Mittelalters, 22), München, 1991.

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401		

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

113252 François Rabelais: Gargantua und Pantagruel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS5, MRom-ROS1, LRomF-MPG, LRomF-SPR, MRom-ROS2, LRomF-MPR, LRomF-SPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

Kommentare

François Rabelais (1494-1553) schuf mit seinem Romanzyklus um den Riesen Gargantua und dessen Sohn Pantagruel das epische Hauptwerk der französischen Renaissance. Wie in einem Vexierspiegel brechen sich in den vier „Büchern" sowohl der reiche Fundus volkstümlicher Geschichten als auch die Tradition der chanson de geste , des roman courtois und nicht zuletzt des Fürstenspiegels. Pantagruel, der im Zentrum des Zyklus steht, ist ein junger Fürst, der begleitet von einer bunten und extravagant zusammengewürfelten Truppe seine Lehrjahre durchschreitet. Dem Seminar liegen die zwei ersten Bücher zu Grunde: Gargantua und Pantagruel .

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben: Rabelais, François : Gargantua . Édition critique sur le texte de l'édition publiée en 1535 à Lyon par François Juste. Introduction, variantes et notes par Gérard Defaux, deuxième édition revue et augmentée, Paris: LGF Le Livre de Poche (Bibliothèque classique), 1994. 1) Pantagruel . Publié sur le texte définitif établi et annoté par Pierre Michel. Édition revue et corrigée, Paris :LGF Le Livre de poche (Les Classiques de Poche), 1972, 2011. 2) Gargantua. Pantagruel . Übersetzt und kommentiert von Wolf Steinsieck. Nachwort von Frank-Rutger Hausmann, Stuttgart: Reclam (Reclam Bibliothek), 2013. Kurzbibliographie Bachtin, Michail M. : Rabelais und seine Welt : Volkskultur als Gegenkultur . Aus dem Russischen von Gabriele Leupold. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Renate Lachmann, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987 ff (letzter Nachdruck 2011). Hausmann, Frank-Rutger : François Rabelais , Stuttgart : Metzler (Sammlung Metzler), 1979. Leeker, Joachim (éd.): Renaissance , Tübingen: Stauffenburg, 2003 [Stauffenburg Interpretation - Französische Literatur , herausgegeben von Henning Krauß, Bd. 1]. Pouilloux, Jean-Yves : Rabelais – Rire est le propre de l'homme , Paris : Gallimard (Découvertes), 1993, 2003.

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

139163 Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS5, BRomI-L1, BRomI-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Costadura, E.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Mit den Ultime lettere di Jacopo Ortis (1802-1817) schuf Ugo Foscolo den ersten modernen Roman der italienischen Literatur. Der französische Romancier Stendhal definierte den Briefroman etwas spöttisch als eine „vorzügliche Übersetzung" bzw. als eine „farbfrohe Nachahmung" von Goethes Leiden des jungen Werthers (1774). Tatsächlich lehnt sich Foscolo an Goethes Vorbild an, er wandelt es dennoch entscheidend ab. In einem ersten Schritt sollen beide Primärexte (gegebenenfalls unter Heranziehung der zeitgenössischen italienischen Übersetzungen des Werthers) gründlich analysiert werden, um dann in einem zweiten Schritt die Transformations- und Rezeptionsprozesse, die in Foscolos Briefroman vollzogen werden, zu erfassen und zu deuten.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben : Goethe, Johann Wolfgang: Die Leiden des jungen Werthers . Studienausgabe. Paralleldruck der Fassungen von 1774 und 1787. Hrsg. von Matthias Luserke, Stuttgart: Reclam, 1999; ISBN: 978-3-15-009762-5. Foscolo, Ugo : Ultime lettere di Jacopo Ortis . A cura di Giovanna Ioli, Torino: Einaudi (ET Classici), 2015; ISBN 9788806227913.

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

MRom-MMS2: Romanische Sprachwissenschaft

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

126009 Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomI-SPG, BRomI-S1, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-ROS4, BRomI-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00		Schlösser, R.

Kommentare

Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes (S/HS) Der italienische Wortschatz ist – wie in jeder Sprache – sehr heterogen zusammengesetzt: einfache Wörter, abgeleitete oder zusammengesetzte Wörter, Erbwörter, Buchwörter, lateinisches Erbe vs. Stratwörter, Entlehnungen, Neologismen, durch Dialekte vermittelte Wörter… Mit alle diesen Worttypen und den damit verbundenen theoretischen Fragen werden wir uns aus diachroner und synchroner Perspektive beschäftigen. Zum Scheinerwerb ist ein Referat mit anschließender Ausarbeitung zur Hausarbeit erforderlich. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Referat und Hausarbeit Einführende und begleitende Lektüre: Manlio Cortelazzo, „Etimologia e storia de lessico", In. in: Lexikon der romanistischen Linguistik IV, 393-400 Maurizio Dardano, „Formazione delle parole", in: op. cit. , 51-63 Sorin Stati, „Lessicologia e semantica", in: op. cit. , 83-93

126077 Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS3, MRom-LAS4, BRomP-S1, BRomP-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Kommentare

Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis) Die Wirtschaft ist mit der Realität konfrontiert, dass sowohl unternehmensintern wie – extern vielschichtige sozioethnische Konstellationen existieren und muss darauf reagieren. Dies geschieht in Diskursen, die innerhalb von Unternehmen aber auch außerhalb stattfinden, Stichwort „political correctness". Im Seminar untersuchen wir kritisch, wie aktuelle interne und externe Unternehmenskommunikation aussieht.

MRom-ROS1: Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1

88832 Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, MRom-ROS2, MRom-ROS6, BRomF-L2, MRom-ROS1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

Textausgabe: Bodo Hesse/ Michael Heintze (Hrsgg.), Wilhelmsepen (Klassiche Texte des romanischen Mittelalters, 22), München, 1991.

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401		

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

113252 François Rabelais: Gargantua und Pantagruel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS5, MRom-ROS1, LRomF-MPG, LRomF-SPR, MRom-ROS2, LRomF-MPR, LRomF-SPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

Kommentare

François Rabelais (1494-1553) schuf mit seinem Romanzyklus um den Riesen Gargantua und dessen Sohn Pantagruel das epische Hauptwerk der französischen Renaissance. Wie in einem Vexierspiegel brechen sich in den vier „Büchern" sowohl der reiche Fundus volkstümlicher Geschichten als auch die Tradition der chanson de geste , des roman courtois und nicht zuletzt des Fürstenspiegels. Pantagruel, der im Zentrum des Zyklus steht, ist ein junger Fürst, der begleitet von einer bunten und extravagant zusammengewürfelten Truppe seine Lehrjahre durchschreitet. Dem Seminar liegen die zwei ersten Bücher zu Grunde: Gargantua und Pantagruel .

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben: Rabelais, François : Gargantua . Édition critique sur le texte de l'édition publiée en 1535 à Lyon par François Juste. Introduction, variantes et notes par Gérard Defaux, deuxième édition revue et augmentée, Paris: LGF Le Livre de Poche (Bibliothèque classique), 1994. 1) Pantagruel . Publié sur le texte définitif établi et annoté par Pierre Michel. Édition revue et corrigée, Paris :LGF Le Livre de poche (Les Classiques de Poche), 1972, 2011. 2) Gargantua. Pantagruel . Übersetzt und kommentiert von Wolf Steinsieck. Nachwort von Frank-Rutger Hausmann, Stuttgart: Reclam (Reclam Bibliothek), 2013. Kurzbibliographie Bachtin, Michail M. : Rabelais und seine Welt : Volkskultur als Gegenkultur . Aus dem Russischen von Gabriele Leupold. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Renate Lachmann, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987 ff (letzter Nachdruck 2011). Hausmann, Frank-Rutger : François Rabelais , Stuttgart : Metzler (Sammlung Metzler), 1979. Leeker, Joachim (éd.): Renaissance , Tübingen: Stauffenburg, 2003 [Stauffenburg Interpretation - Französische Literatur , herausgegeben von Henning Krauß, Bd. 1]. Pouilloux, Jean-Yves : Rabelais – Rire est le propre de l'homme , Paris : Gallimard (Découvertes), 1993, 2003.

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

139163 Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS5, BRomI-L1, BRomI-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Costadura, E.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Mit den Ultime lettere di Jacopo Ortis (1802-1817) schuf Ugo Foscolo den ersten modernen Roman der italienischen Literatur. Der französische Romancier Stendhal definierte den Briefroman etwas spöttisch als eine „vorzügliche Übersetzung" bzw. als eine „farbfrohe Nachahmung" von Goethes Leiden des jungen Werthers (1774). Tatsächlich lehnt sich Foscolo an Goethes Vorbild an, er wandelt es dennoch entscheidend ab. In einem ersten Schritt sollen beide Primärexte (gegebenenfalls unter Heranziehung der zeitgenössischen italienischen Übersetzungen des Werthers) gründlich analysiert werden, um dann in einem zweiten Schritt die Transformations- und Rezeptionsprozesse, die in Foscolos Briefroman vollzogen werden, zu erfassen und zu deuten.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben : Goethe, Johann Wolfgang: Die Leiden des jungen Werthers . Studienausgabe. Paralleldruck der Fassungen von 1774 und 1787. Hrsg. von Matthias Luserke, Stuttgart: Reclam, 1999; ISBN: 978-3-15-009762-5. Foscolo, Ugo : Ultime lettere di Jacopo Ortis . A cura di Giovanna Ioli, Torino: Einaudi (ET Classici), 2015; ISBN 9788806227913.

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

MRom-ROS2: Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2

88832 Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, MRom-ROS2, MRom-ROS6, BRomF-L2, MRom-ROS1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

Textausgabe: Bodo Hesse/ Michael Heintze (Hrsgg.), Wilhelmsepen (Klassiche Texte des romanischen Mittelalters, 22), München, 1991.

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch)	Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401	

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2	

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

101261 Der neue patagonische Roman

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-KW, MRom-MMS1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

113252 François Rabelais: Gargantua und Pantagruel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomF-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS5, MRom-ROS1, LRomF-MPG, LRomF-SPR, MRom-ROS2, LRomF-MPR, LRomF-SPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

Kommentare

François Rabelais (1494-1553) schuf mit seinem Romanzyklus um den Riesen Gargantua und dessen Sohn Pantagruel das epische Hauptwerk der französischen Renaissance. Wie in einem Vexierspiegel brechen sich in den vier „Büchern" sowohl der reiche Fundus volkstümlicher Geschichten als auch die Tradition der chanson de geste , des roman courtois und nicht zuletzt des Fürstenspiegels. Pantagruel, der im Zentrum des Zyklus steht, ist ein junger Fürst, der begleitet von einer bunten und extravagant zusammengewürfelten Truppe seine Lehrjahre durchschreitet. Dem Seminar liegen die zwei ersten Bücher zu Grunde: Gargantua und Pantagruel .

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben: Rabelais, François : Gargantua . Édition critique sur le texte de l'édition publiée en 1535 à Lyon par François Juste. Introduction, variantes et notes par Gérard Defaux, deuxième édition revue et augmentée, Paris: LGF Le Livre de Poche (Bibliothèque classique), 1994. 1) Pantagruel . Publié sur le texte définitif établi et annoté par Pierre Michel. Édition revue et corrigée, Paris :LGF Le Livre de poche (Les Classiques de Poche), 1972, 2011. 2) Gargantua. Pantagruel . Übersetzt und kommentiert von Wolf Steinsieck. Nachwort von Frank-Rutger Hausmann, Stuttgart: Reclam (Reclam Bibliothek), 2013. Kurzbibliographie Bachtin, Michail M. : Rabelais und seine Welt : Volkskultur als Gegenkultur . Aus dem Russischen von Gabriele Leupold. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Renate Lachmann, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987 ff (letzter Nachdruck 2011). Hausmann, Frank-Rutger : François Rabelais , Stuttgart : Metzler (Sammlung Metzler), 1979. Leeker, Joachim (éd.): Renaissance , Tübingen: Stauffenburg, 2003 [Stauffenburg Interpretation - Französische Literatur , herausgegeben von Henning Krauß, Bd. 1]. Pouilloux, Jean-Yves : Rabelais – Rire est le propre de l'homme , Paris : Gallimard (Découvertes), 1993, 2003.

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

139163 Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS5, BRomI-L1, BRomI-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Costadura, E.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Mit den Ultime lettere di Jacopo Ortis (1802-1817) schuf Ugo Foscolo den ersten modernen Roman der italienischen Literatur. Der französische Romancier Stendhal definierte den Briefroman etwas spöttisch als eine „vorzügliche Übersetzung" bzw. als eine „farbfrohe Nachahmung" von Goethes Leiden des jungen Werthers (1774). Tatsächlich lehnt sich Foscolo an Goethes Vorbild an, er wandelt es dennoch entscheidend ab. In einem ersten Schritt sollen beide Primärexte (gegebenenfalls unter Heranziehung der zeitgenössischen italienischen Übersetzungen des Werthers) gründlich analysiert werden, um dann in einem zweiten Schritt die Transformations- und Rezeptionsprozesse, die in Foscolos Briefroman vollzogen werden, zu erfassen und zu deuten.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben : Goethe, Johann Wolfgang: Die Leiden des jungen Werthers . Studienausgabe. Paralleldruck der Fassungen von 1774 und 1787. Hrsg. von Matthias Luserke, Stuttgart: Reclam, 1999; ISBN: 978-3-15-009762-5. Foscolo, Ugo : Ultime lettere di Jacopo Ortis . A cura di Giovanna Ioli, Torino: Einaudi (ET Classici), 2015; ISBN 9788806227913.

139192 Cervantes: Novelas ejemplares

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, BRomS-L2, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-LAS1

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 12:00 - 17:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.

MRom-ROS3: Romanische Sprachwissenschaft Sprache 1

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

126009 Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomI-SPG, BRomI-S1, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-ROS4, BRomI-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Schlösser, R.

Kommentare

Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes (S/HS) Der italienische Wortschatz ist – wie in jeder Sprache – sehr heterogen zusammengesetzt: einfache Wörter, abgeleitete oder zusammengesetzte Wörter, Erbwörter, Buchwörter, lateinisches Erbe vs. Stratwörter, Entlehnungen, Neologismen, durch Dialekte vermittelte Wörter… Mit alle diesen Worttypen und den damit verbundenen theoretischen Fragen werden wir uns aus diachroner und synchroner Perspektive beschäftigen. Zum Scheinerwerb ist ein Referat mit anschließender Ausarbeitung zur Hausarbeit erforderlich. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Referat und Hausarbeit Einführende und begleitende Lektüre: Manlio Cortelazzo, „Etimologia e storia de lessico", In. in: Lexikon der romanistischen Linguistik IV, 393-400 Maurizio Dardano, „Formazione delle parole", in: op. cit. , 51-63 Sorin Stati, „Lessicologia e semantica", in: op. cit. , 83-93

126076 Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS4, MRom-LAS3, BRomS-S2, MRom-LAS4, BRomS-S1, MRom-ROS3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer, EAP 8, 419	Kuhn, J.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer EAP 8, 419	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.

Kommentare

Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse Heutige Gesellschaften sind pluriethnisch. Kunden sind nicht mehr einheitlich sondern haben in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Ansprüche, was etwa für die Lebensmittelindustrie bedeutet, dass unterschiedliche (auch religiös motivierte) Ernährungsgewohnheiten beachtet werden müssen, für die Kosmetikindustrie, dass unterschiedliche Hauttypen und –farben unterschiedliche Ansprüche haben. Auf diese Gegebenheiten muss auch der Werbediskurs reagieren. Im Seminar untersuchen wir, mit Mitteln der Diskursanalyse, wie verbale und visuelle Texte mit dieser aktuellen Realität umgehen.

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

MRom-ROS4: Romanische Sprachwissenschaft Sprache 2

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

126009 Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomI-SPG, BRomI-S1, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-ROS4, BRomI-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Schlösser, R.

Kommentare

Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes (S/HS) Der italienische Wortschatz ist – wie in jeder Sprache – sehr heterogen zusammengesetzt: einfache Wörter, abgeleitete oder zusammengesetzte Wörter, Erbwörter, Buchwörter, lateinisches Erbe vs. Stratwörter, Entlehnungen, Neologismen, durch Dialekte vermittelte Wörter… Mit alle diesen Worttypen und den damit verbundenen theoretischen Fragen werden wir uns aus diachroner und synchroner Perspektive beschäftigen. Zum Scheinerwerb ist ein Referat mit anschließender Ausarbeitung zur Hausarbeit erforderlich. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Referat und Hausarbeit Einführende und begleitende Lektüre: Manlio Cortelazzo, „Etimologia e storia de lessico", In. in: Lexikon der romanistischen Linguistik IV, 393-400 Maurizio Dardano, „Formazione delle parole", in: op. cit. , 51-63 Sorin Stati, „Lessicologia e semantica", in: op. cit. , 83-93

126076 Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS4, MRom-LAS3, BRomS-S2, MRom-LAS4, BRomS-S1, MRom-ROS3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer, EAP 8, 419	Kuhn, J.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer EAP 8, 419	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.

Kommentare

Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse Heutige Gesellschaften sind pluriethnisch. Kunden sind nicht mehr einheitlich sondern haben in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Ansprüche, was etwa für die Lebensmittelindustrie bedeutet, dass unterschiedliche (auch religiös motivierte) Ernährungsgewohnheiten beachtet werden müssen, für die Kosmetikindustrie, dass unterschiedliche Hauttypen und –farben unterschiedliche Ansprüche haben. Auf diese Gegebenheiten muss auch der Werbediskurs reagieren. Im Seminar untersuchen wir, mit Mitteln der Diskursanalyse, wie verbale und visuelle Texte mit dieser aktuellen Realität umgehen.

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

MRom-ROS5: Vergleichende Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401	

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

113252 François Rabelais: Gargantua und Pantagruel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	BRomF-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS5, MRom-ROS1, LRomF-MPG, LRomF-SPR, MRom-ROS2, LRomF-MPR, LRomF-SPG	

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

Kommentare

François Rabelais (1494-1553) schuf mit seinem Romanzyklus um den Riesen Gargantua und dessen Sohn Pantagruel das epische Hauptwerk der französischen Renaissance. Wie in einem Vexierspiegel brechen sich in den vier „Büchern" sowohl der reiche Fundus volkstümlicher Geschichten als auch die Tradition der chanson de geste , des roman courtois und nicht zuletzt des Fürstenspiegels. Pantagruel, der im Zentrum des Zyklus steht, ist ein junger Fürst, der begleitet von einer bunten und extravagant zusammengewürfelten Truppe seine Lehrjahre durchschreitet. Dem Seminar liegen die zwei ersten Bücher zu Grunde: Gargantua und Pantagruel .

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben: Rabelais, François : Gargantua . Édition critique sur le texte de l'édition publiée en 1535 à Lyon par François Juste. Introduction, variantes et notes par Gérard Defaux, deuxième édition revue et augmentée, Paris: LGF Le Livre de Poche (Bibliothèque classique), 1994. 1) Pantagruel . Publié sur le texte définitif établi et annoté par Pierre Michel. Édition revue et corrigée, Paris :LGF Le Livre de poche (Les Classiques de Poche), 1972, 2011. 2) Gargantua. Pantagruel . Übersetzt und kommentiert von Wolf Steinsieck. Nachwort von Frank-Rutger Hausmann, Stuttgart: Reclam (Reclam Bibliothek), 2013. Kurzbibliographie Bachtin, Michail M. : Rabelais und seine Welt : Volkskultur als Gegenkultur . Aus dem Russischen von Gabriele Leupold. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Renate Lachmann, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987 ff (letzter Nachdruck 2011). Hausmann, Frank-Rutger : François Rabelais , Stuttgart : Metzler (Sammlung Metzler), 1979. Leeker, Joachim (éd.): Renaissance , Tübingen: Stauffenburg, 2003 [Stauffenburg Interpretation - Französische Literatur , herausgegeben von Henning Krauß, Bd. 1]. Pouilloux, Jean-Yves : Rabelais – Rire est le propre de l'homme , Paris : Gallimard (Découvertes), 1993, 2003.

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

139163 Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS5, BRomI-L1, BRomI-L2, MRom-MMS1, MRom-ROS1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Costadura, E.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Mit den Ultime lettere di Jacopo Ortis (1802-1817) schuf Ugo Foscolo den ersten modernen Roman der italienischen Literatur. Der französische Romancier Stendhal definierte den Briefroman etwas spöttisch als eine „vorzügliche Übersetzung" bzw. als eine „farbfrohe Nachahmung" von Goethes Leiden des jungen Werthers (1774). Tatsächlich lehnt sich Foscolo an Goethes Vorbild an, er wandelt es dennoch entscheidend ab. In einem ersten Schritt sollen beide Primärexte (gegebenenfalls unter Heranziehung der zeitgenössischen italienischen Übersetzungen des Werthers) gründlich analysiert werden, um dann in einem zweiten Schritt die Transformations- und Rezeptionsprozesse, die in Foscolos Briefroman vollzogen werden, zu erfassen und zu deuten.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Ausgaben : Goethe, Johann Wolfgang: Die Leiden des jungen Werthers . Studienausgabe. Paralleldruck der Fassungen von 1774 und 1787. Hrsg. von Matthias Luserke, Stuttgart: Reclam, 1999; ISBN: 978-3-15-009762-5. Foscolo, Ugo : Ultime lettere di Jacopo Ortis . A cura di Giovanna Ioli, Torino: Einaudi (ET Classici), 2015; ISBN 9788806227913.

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

MRom-ROS6: Ältere Sprachstufe

88832 Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, MRom-ROS2, MRom-ROS6, BRomF-L2, MRom-ROS1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

Textausgabe: Bodo Hesse/ Michael Heintze (Hrsgg.), Wilhelmsepen (Klassiche Texte des romanischen Mittelalters, 22), München, 1991.

Module aus nicht-romanistischen Disziplinen

Nordamerikastudien

Hist 881-883 - Nordamerikanische Geschichte I-III

139570 Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Haspel, Michael

zugeordnet zu Modul Hist 881, Hist 882, Hist 883, The M21, The L11.1, The L11

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	
		ACHTUNG: Beginn in der 2. Vorlesungswoche!		

Kommentare

Im Rahmen des Seminarprogramms werden 3 Filme im Kino am Markt gezeigt: 26.10.; 23.11.; 11.1.2018., jeweils um 19 Uhr. Am 4. April 2018 jährt sich die Ermordung Martin Luther King, Jr.'s zum 50. Mal. King ist vor allem als Bürgerrechtler bekannt geworden. Sein gesellschaftliches Engagement war aber nicht nur durch seinen christlichen Glauben inspiriert, sondern in seiner Theologie begründet. King hat außer seiner Dissertation zwar kein systematisch-theologisches Werk mehr vorlegen können, aber aus seinen Predigten und Texten lassen sich eine systematisch kohärente Theologie und aus ihr resultierend auch ein eigenständiger sozialethischer Ansatz rekonstruieren. Spannend bei King ist die Verknüpfung von Traditionslinien der Theologie der Schwarzen Kirchen mit westlich geprägten theologischen Ansätzen (Personalismus, christlicher Realismus, Social Gospel). Anhand von Quellentexten überwiegend in Englisch sollen zentrale Elemente von Kings Theologie (somebodiness, cosmic companionship, redemptive suffering, beloved community) analysiert und der Zusammenhang mit seinen ethischen Konzepten der Gewaltfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit und des Kampfes gegen Rassismus und für Menschenrechte rekonstruiert und in den historischen und gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden. Ziel ist es zu untersuchen, ob und inwiefern Kings Theologie und seine Art Theologie zu treiben, heute noch als Beitrag zu einer kontextuellen öffentlichen Theologie verstanden werden können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Gründliche Vorbereitungen der Sitzungen (2-4 Std.); ggf. Referat.

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung, Seminararbeit je nach Modul und Studiengang Module Theologie: DA ST; The M21; The M22; The L 11; The L 11.1

Empfohlene Literatur

Quellen: Clayborne Carson et al. (eds), The Papers of Martin Luther King Jr., Berkeley/Los Angeles 1992ff. Grundlegende und einführende Literatur: Ling, Peter John: Martin Luther King, Jr., London 2002; Heinrich Grosse, "Die Macht der Armen. Martin Luther Kings Kampf gegen Rassismus, Armut und Krieg," in: Michael Haspel/Britta Waldschmidt-Nelson (Hgg.), Martin Luther King. Leben, Werk und Vermächtnis (scripturae), Weimar 2008; Burrows, Jr., Rufus: Martin Luther King, Jr., and the Theology of Resistance, Jefferson, N.C. 2017; Haspel, Michael: Politischer Protestantismus und gesellschaftliche Transformation. Ein Vergleich der evangelischen Kirchen in der DDR und der schwarzen Kirchen in der Bürgerrechtsbewegung in den USA, Tübingen/Basel 1997

Lit NA 1 und Lit NA 3: American Studies - Research I und II

Das Modul "Research I/II" besteht aus zwei Kursen, die beide zu belegen sind.

POL NA 1 - Politikwissenschaft I

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

BA.IWK.P2

139699 América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	López García, Y.

Kommentare

Descripción y objetivos del curso Objetivos Generales: • Re-pensar y de-construir a América Latina, mediante el análisis y comprensión de ciertos fenómenos históricos y socio-culturales que han contribuido a re-crear e imaginar las "realidades sociales dominantes" de la región. • Conocer e implementar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales, para analizar y comprender casos concretos de fundamental relevancia para el análisis de la región latinoamericana. Poniendo de relevancia elementos como el rol de las subjetividades, el poder, la desigualdad, la instrumentalización de símbolos, imágenes y construcciones socio-culturales, entre otros. • Analizar las repercusiones y roles que dichas construcciones juegan en la actualidad en un nivel macro en la región, así como a nivel micro, particularmente en estudios de casos (que se especificarán con el grupo) (Método zooming y análisis de redes). Objetivos específicos: • Conocer y aplicar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales. (Base de análisis del seminario). • Diálogo interdisciplinario: Aplicar otras teorías necesarias para el estudio según el caso particular a desarrollar aprovechando la diversidad de disciplinas en el seminario. • Intensificar el conocimiento sobre la región desde una perspectiva crítica. • Aplicar el método zooming y análisis de redes para entender los vínculos entre macro y micro. • Desarrollar y analizar un estudio de caso (por equipo). • Mejorar el nivel de comunicación en español académico. • Escribir un trabajo crítico y analítico en español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. Se espera que el estudiante participe activamente en clase (lectura de textos, discusiones y trabajos durante y fuera de clase). • El curso es en idioma español pero no se calificará gramática ni ortografía, sin embargo es importante tener un nivel B2-C1 para comunicar, entender, discutir y participar activamente. • Literatura en español, alemán e inglés. Los temas siempre se discuten en el seminario para disipar dudas y asegurar la comprensión. Si hay preguntas, no dude en comunicarse con la docente.

BA.IWK.P1

120059 Theorien interkulturellen Handelns

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Lenehan, Fergal

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lenehan, F.

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

Weblinks http://www.iwk-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 2.Aufl. Göttingen 2015 (UTB)

Arabistik

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

113367 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Blank, Peter

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Sellierstraße 6, SR 203	
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:15 - 13:45 Klausur	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Archäologie

138832 Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch750, Arch700

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

A. Andrén, Architectural Terracottas from Etrusco-Italic Temples (Lund 1939/40); J. Albers (Hrsg.), Tempel, Terrasse und Altar. Untersuchungen zum etruskischen Temenos (Oxford 2010); M. L. Thomas – G. E. Meyers (Hrsg.), Monumentality in Etruscan and Early Roman Architecture. Ideology and Innovation (Austin 2012); P. Schollmeyer, Handbuch der antiken Architektur (Darmstadt 2013); Ch. H. Potts, Religious Architecture in Latium and Etruria: c. 900–500 BC (Oxford 2015).

Bemerkungen

Beginn am 25.10.2017.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

S.I. Dakaris, Altentümer von Epirus. Das Todesorakel von Acheron, Ephyra, Pandosia, Kassope (Athen 1975); H. Ehrhardt, Samothrake (Stuttgart 1985); T.E. Emmerling, Studien zu Datierung, Gestalt und Funktion der ‚Kultbauten' im Zeus-Heiligtum von Dodona (Hamburg 2012); B. Gentile-F. Perusino (Hrsg.), Le orse di Brauron. Un rituale di iniziazione femminile nel santuario di Artemide (Pisa 2002); R. Hägg (Hrsg.), Peloponnesian sanctuaries and cults. Proceedings of the 9th international symposium at the Swedish Institute at Athens, 11–13 June 1994 (Stockholm 2002); ders.-N. Marinatos (Hrsg.), Greek Sanctuaries. New Approaches (New York/Oxford 1993); W.-D. Heilmeyer u.a. (Hrsg.), Mythos Olympia. Kult und Spiele in der Antike (München 2012); K. Kánta-Kítsou, Eleusina. O archaiologikos choros kai to mouseio tis, mythologia, mysteria, istoria (Athen 1993); E. Konstantinidi-Syvridi, Loutraki. Ta mnemeia tou heraiou tes Perachoras (Athen 2010); J. Kontis, Artemis Brauronia, Adelt 22 (A'), 1967, 156-206; H. Kyrieleis, Olympia. Archäologie eines Heiligtums (Darmstadt/Mainz 2011); K. Lehmann, Samothrace. A Guide to the Excavations and the Museum 6 (Thessaloniki 1998); M. Maaß (Hrsg.), Delphi. Orakel am Nabel der Welt (Sigmaringen 1996); A. Mallwitz, Olympia und seine Bauten (München 1972); C. Morgan, Athletes and Oracles. The Transformation of Olympia and Delphi in the Eighth Century BCE (Cambridge/New York 1990). J. Mylonopoulos-F. Bubenheimer, 'Beiträge zur Topographie des Artemision von Brauron, AA 1996, 7-23; D. Pantermalis, ######. ## μ####### ### #### (Athen 2016); V. Petrakos, Das Amphiaraion von Oropos (Athen 1996); V. Rosenberger, Griechische Orakel (Stuttgart 2001); ders., Religion in der Antike (Darmstadt 2012); M. Scott, Delphi. A History of the Center of the Ancient World (Princeton 2014).

138834 Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. Plontke-Lüning, Annegret

zugeordnet zu Modul Arch751, Arch 310, Arch 400, Arch750, Arch752

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Plontke-Lüning, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die wirtschaftliche und kulturelle Situation Nordafrikas in Kaiserzeit und Spätantike. Nach einer historischen Einführung werden wichtige archäologische Hinterlassenschaften der Africa Romana, die vom heutigen Marokko im Westen bis zur Cyrenaica im heutigen Libyen reichte, betrachtet. Neben Stadtanlagen wie Leptis Magna, Bulla Regia und Volubilis, die dank ihrer guten Erhaltung die Entwicklung der römischen Urbanistik anschaulich belegen, werden Villenanlagen und ihre reiche Ausstattung untersucht. Die Entwicklung der Militärarchitektur wird an ausgewählten Beispielen verfolgt. Wichtige frühchristliche Kirchen und Pilgerheiligtümer zeugen von der Christianisierung der Region in der Spätantike.

Bemerkungen

Beginn am 26.10.2017.

Empfohlene Literatur

F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012); T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999); A. Beschaouch – R. Hanoune – Y. Thébert, Les ruines de Bulla Regia (Rom 1977); J.P. Burns - R.M. Jensen - G.W. Clarke, Christianity in Roman Africa. The Development of its practices and beliefs (Grand Rapids Mich. 2014); De Africa Romaque. Merging cultures across North Africa. Proceedings of the International Conference held at the University of Leicester, 26-27 October 2013 (London 2016); K. Dunbabin, The mosaics of Roman North Africa. Studies in Iconography and Patronage (Oxford 1978); M. Euzennat, Le Limes de Tingitane. La frontière méridionale (Paris 1989); G. Klose – A. Nünnerich-Asmus (Hrsg.), Grenzen des Römischen Imperiums (Mainz 2006); M. Rind, Römische Villen in Nordafrika. Untersuchungen zur Architektur und Wirtschaftsweise (Oxford 2012); M. Rieße, Volubilis. Eine römische Stadt in Marokko von der Frühzeit bis in die islamische Periode (Mainz 2001); J. B. Ward-Perkins, The Severan Buildings of Lepcis Magna. An Architectural Survey (London 1993).

Indogermanistik

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

94693 Mies van der Rohe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Müller, U.

Kommentare

Mies van der Rohe zählt neben Frank Lloyd Wright, Le Corbusier und Walter Gropius zu den Begündern der modernen Architektur im 20. Jahrhundert. In den renommiertesten deutschen Architekturbüros seiner Zeit ausgebildet, erregte er schon bald mit dem Entwurf kühner Projekte die Aufmerksamkeit der Fachwelt und sicherte sich mit dem Bau des Deutschen Pavillons auf der Internationalen Ausstellung in Barcelona 1929 den Ruf eines Künstlers von außergewöhnlicher Innovationskraft und bezwingendem Formgefühl. 1930 übernahm Mies van der Rohe das Direktorium des Bauhauses in Dessau, dessen endgültige Auflösung 1933 er durch die Einrichtung eines privaten Instituts in Berlin vorübergehend abwenden konnte. Seine Tätigkeit als Lehrer setzte er seit 1938 am Illinois Institute of Technology in Chicago fort und entwickelte sowohl durch sein architektonisches Oeuvre als auch durch seine Schülerschaft enormen Einfluß auf das Baugeschehen und die Gestalt der Architektur des 20. Jahrhunderts. Das Werk des Künstlers soll im Seminar vorgestellt, aus seinen Entstehungsbedingungen analysiert und in seinem Umfeld untersucht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Mies in Berlin. Ludwig Mies van der Rohe, Die Berliner Jahre 1907-1938, hg. von Terence Riley und Barry Bergdoll, München, London, New York 2001; Ausst.-Kat. Mies in America, hg. von Phyllis Lambert, Montréal 2001; Werner Blaser, Mies van der Rohe. The art of structure, Die Kunst der Struktur, Basel 1993; Ders., Mies van der Rohe, Basel, Boston, Berlin 1997(6); Jean-Louis Cohn, Ludwig Mies van der Rohe, Basel 2011; Philip Johnson, Mies van der Rohe, The Museum of Modern Art, New York 1947, Reprint 1978; Carsten Krohn, Mies van der Rohe. Das gebaute Werk, Basel 2014; Ulrich Müller, Raum, Bewegung und Zeit im Werk von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe, Berlin 2004; Fritz Neumeyer, Mies van der Rohe. Das kunstlose Wort. Gedanken zur Baukunst, Berlin 1986; Arnold Schink, Mies van der Rohe. Beiträge zur ästhetischen Entwicklung der Wohnarchitektur, Stuttgart 1990; Franz Schulze, Mies van der Rohe. Leben und Werk, Berlin 1986; David Spaeth, Mies van der Rohe. Der Architekt der technischen Perfektion, Stuttgart 1995; Wolf Tegethoff, Die Villen und Landhausprojekte, Essen 1981

94696 Mies van der Rohe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich / Benecke, Kerrin

zugeordnet zu Modul KU Arch, KU-BM101

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Müller, U. / Benecke, K.

94566 Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Pommer, M.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Pommer, M.

Kommentare

Kunstwerke, so schreibt es Lessing in seinem Laokoon, sind gemacht, „nicht bloß [um] erblickt, sondern [um] betrachtet zu werden, lange und wiederholter massen betrachtet zu werden […]". Doch wo liegt der Unterschied zwischen dem Erblicken und dem Betrachten eines Kunstwerkes und wie gelingt es, den eigenen Blick zu schulen und das Werk zu erschließen? Das Seminar möchte auf diese Fragen Antworten geben, d. h. die wichtigsten Strategien zur erfolgreichen Annäherung an Kunstwerke vermitteln und die grundlegenden Analysemethoden zu deren Erschließung üben. Dies soll vorrangig anhand ausgewählter Meisterwerke der Historienmalerei geschehen.

Bemerkungen

Die erste Sitzung am 17. Oktober 2017 findet außerplanmäßig im Universitätshauptgebäude (Fürstengraben 1) im Seminarraum 221 statt. Die Teilnahme am Tutorium ist verpflichtend.

Nachweise

Die Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Hausarbeit) ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (80%) und die Übernahme eines Referates.

Empfohlene Literatur

Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst, Berlin 2001.; Held, Jutta/Schneider, Norbert (Hrsg.): Grundzüge der Kunstwissenschaft, Gegenstandsbereiche – Institutionen – Problemfelder, Köln 2007.; Schneider, Norbert: Historienmalerei. Vom Spätmittelalter bis zum 19. Jahrhundert, Köln 2010.

94700 Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pommer, Max / Drigoda, Karolina

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Pommer, M. / Drigoda, K.

96183 Künstlerselbstbildnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

As Seminar widmet sich den Künstlerselbstbildnissen von der Renaissance bis zur Moderne im frühen 20. Jahrhundert. Seit Anbeginn stellen sie das bevorzugte Medium zur Vergewisserung über die eigene Person und Rolle dar. Die Bildform ist offen für die Reflexion des sozialen Rangs, lebensgeschichtlicher Stationen, individueller Erfahrungen und kunsttheoretischer Positionen. An Hand ausgesuchter Beispiele sollen die Formen und Möglichkeiten der Gattung im historischen Prozess analysiert und dargestellt werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Self-Portrait. Renaissance to Contemporary, The National Portrait Gallery London, The Art Gallery of New South Wales, Sydney, London 2005; Ausst.-Kat. Selbstbild. Der Künstler und sein Bildnis. Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste Wien, Ostfildern-Ruit 2004; Ausst.-Kat. Künstlerbildnisse. Porträts von Tischbein bis Beuys, Malerei, Graphik und Skulptur aus eigenen Beständen, Neue Galerie, Kassel 1996; Ausst.-Kat. Selbstbildnisse und Künstlerporträts. Von Lukas van Leyden bis Anton Raphael Mengs, Herzog Anton Ulrich Museum, Braunschweig 1980; Pascal Bonafoux, Les peintres et l'autoportrait, Genf 1984; Susan Bright, Auto Focus. The Self-Portrait in Contemporary Photography, London 2010; Omar Calabrese, Die Geschichte des Selbstporträts, München 2006; Liana de Girolami Cheney, Alicia Graig Faxon, Kathleen Lucey Russo, Self-Portraits by Women Painters, Aldershot, Brookfield 2000; Rita Göke, Studien zum Künstlerbildnis des 17. und 18. Jahrhunderts in England, Münster 2000; Joseph Leo Koerner, The Moment of Self-Portraiture in German Renaissance Art, Chicago, London 1993; Stefanie Marschke, Künstlerbildnisse und Selbstporträts. Studien zu ihrer Funktion von der Antike bis zur Renaissance, Weimar 1998; Ulrich Pfisterer, Valeska von Rosen (Hg.), Der Künstler als Kunstwerk. Selbstbildnisse vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Stuttgart 2005; Rudolf Preimesberger, Hannah Baader, Nicola Suthor (Hg.), Porträt. Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd.2, Berlin 1999; Hans Joachim Raupp, Untersuchungen zu Künstlerbildnis und Künstlerdarstellung in den Niederlanden im 17. Jahrhundert, Hildesheim, Zürich, New York 1984; Gunter Schweikhart (Hg.), Autobiographie und Selbstportrait in der Renaissance, Köln 1998; Susann Waldmann, Der Künstler und sein Bildnis im Spanien des 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur spanischen Porträtmalerei, Frankfurt 1995

94699 Künstlerselbstbildnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich / Briem, Zorah

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Müller, U. / Briem, Z.

108056 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-BM103, KU Film

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.

108736 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sarkar Farshi, Golnaz / B.A. Braun, Rebecca

zugeordnet zu Modul KU-BM103, KU Film

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Sarkar Farshi, G.

101009 Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00		Fritz, E.

Kommentare

Im 18. und 19. Jahrhundert spielt die Gattung des Genrebildes in der französischen Kunst eine zentrale Rolle. Diese 'Bilder des Alltags' zeigen neben Arbeit und häuslicher Versorgung insbesondere auch jene Tätigkeiten, die der Unterhaltung und Erholung dienen - z.B. gesellige Feste, Spaziergänge in der Natur, gemütliche Lektüre zu Hause, Picknicks, Baden oder andere sportliche, spielerische und künstlerische Aktivitäten. Die neue bürgerliche Freizeitkultur als besonders beliebter Bildgegenstand steht dabei auch für einen neuen Kunstbegriff. Als Ausdrucks- und Genussmedium des Bürgertums soll die autonome oder 'freie' Kunst, unabhängig von repräsentativen Funktionen oder religiösen Zwecken, nun nur um ihrer selbst willen geschaffen und betrachtet werden. Dieses Zusammenspiel der Entdeckung von Freizeit als Bildmotiv und der 'Befreiung' der Kunst betrachten wir anhand exemplarischer Werke vom frühen 18. bis zum späten 19. Jahrhundert (z.B. von Antoine Watteau, Jean Siméon Chardin, Jean-Auguste-Dominique Ingres, Gustave Caillebotte, Édouard Manet, Gustave Courbet und Paul Cézanne). Dabei werden auch die Merkmale verschiedener künstlerischer Stilrichtungen am Übergang von Neuzeit zu Moderne (Rokoko, Klassizismus, Romantik, Realismus, Impressionismus, etc.) disktutiert. So sollen ein Überblick über diese Epoche in der französischen Kunst gegeben sowie die Methoden der analytischen Bildbeschreibung und des Bildvergleiches eingeübt werden.

Bemerkungen

Das Seminar wird von einem verpflichtenden Tutorium begleitet (Leitung: Carolin Bothfeld, LV-Nr. 139329, Zeit: Mi, 8-10 Uhr, Raum: SR 203, Frommannsches Haus, Fürstengraben 18). Das Seminar findet ab 7. November im Konferenzraum des Frommannschen Anwesen statt.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Anwesenheit und aktive Teilnahme an allen Terminen des Seminars und des Tutoriums • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Erfüllung diverser Aufgabenstellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Laufe des Semesters (Bibliografie, Referat, kritische Lektüre und Zusammenfassung von Fachtexten, etc.) Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur französischen Genremalerei des 18./19. Jahrhunderts • Bailey, Colin B. (Hg.): Meisterwerke der französischen Genremalerei im Zeitalter von Watteau, Chardin, Fragonard, Ausst.-Kat. National Gallery of Canada, Ottawa, u.a., Berlin 2004 • Clark, Timothy J.: The Painting of Modern Life. Paris and the Art of Manet and his Followers, Princeton 1984 • Feist, Peter H. (Hg.): Impressionismus. Die Erfindung der Freizeit, Leipzig 2007 • Fischer-Hausdorf, Eva (Hg.): Von Poussin bis Monet. Die Farben Frankreichs, Ausst.-Kat. Arp-Museum Rolandseck, Remagen u.a., München 2015 Zur Einführung in die Kunstgeschichte • Belting, Hans u. a. (Hg.): Kunstgeschichte. Eine Einführung, 7., überarb. und erw. Aufl., Berlin 2008 • Held, Jutta/ Schneider, Norbert: Grundzüge der Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche, Institutionen, Problemfelder, Köln u. a. 2007 • Prochno, Renate: Das Studium der Kunstgeschichte. Eine praxisbetonte Einführung, 3., überarb. Aufl., Berlin 2008

119214 Russische Avantgarde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V.

Kommentare

Die russische Avantgarde tritt nicht nur durch außerordentliche Vielfalt und Fruchtbarkeit, sondern auch aufgrund der besonderen Radikalität ihrer künstlerischen Konzeptionen hervor. Entsprechend nachhaltig wirkt sie auf die künstlerische Produktion bis in die Gegenwart hinein. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten und die große Bandbreite ihrer künstlerischen Innovationen und kunsttheoretischen Konzepte kennenzulernen, einen Einblick in deren politischen und kulturellen Kontext zu gewinnen und sie im internationalen Kontext zu betrachten. Russischkenntnisse sind nicht erforderlich, können aber gut zur Anwendung gebracht werden.

125658 Architektur in Mittelalter und Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur. Anhand der Bauaufgabe 'Christliche Kirche' ergibt sich zugleich auch ein erster Überblick zur Architekturgeschichte, bei dem auch funktionale Aspekte zur Sprache kommen.

126161 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sarkar Farshi, Golnaz

zugeordnet zu Modul KU Film, KU-BM103

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.10.2017-07.11.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Filmscreening	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	
	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ziel dieses einführenden Seminars ist das Erlernen eines sicheren Umgangs mit der Terminologie und den Methoden der Analyse audiovisueller Werke und damit die Befähigung zur eigenständigen filmanalytischen Praxis. Hierzu werden filmtechnische Parameter und gestalterische Mittel wie Mise-en-Scène, Kadrierung, Montage, Farbe, Ton u.a. besprochen und vor dem Hintergrund der filmhistorischen Entwicklung erläutert. Dieses Seminar wird als Grundlagenseminar für filmwissenschaftliche Aufbauseminare empfohlen. Der Besuch des wöchentlichen Screenings ist Voraussetzung für den Modulabschluss. Ihre Prüfungsleistung erbringen Sie in Form einer filmanalytischen Hausarbeit.

126167 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo / B.A. Braun, Rebecca

zugeordnet zu Modul KU Film, KU-BM103

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

139301 Filmästhetik und Kinogeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU Mod 403, KU-BM101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Filmscreening	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Kommentare

Die Vorlesung zur Filmästhetik und Kinogeschichte steht in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Seminar Filmanalyse. Die dort erworbenen Kenntnisse im analytischen Umgang mit Filmen sollen historisch perspektiviert werden. Dazu werden an Beispielen insbesondere der amerikanischen und europäischen Filmgeschichte seit 1895 wichtige technische und ästhetische Entwicklungen aufgezeigt (z. B. Entwicklung der narrativen Montage, Tonfilm). Außerdem bietet die Vorlesung einen Überblick über einige wichtige Genres (z. B. Musical) und historische Strömungen der Filmgeschichte (z. B. Film der Weimarer Republik, Klassisches Hollywood-Kino, Nouvelle Vague). Zusätzlich zu dieser Überblicksfunktion werden in der Vorlesung grundlegende Modelle, Begriffe und Methoden der Filmgeschichtsschreibung erarbeitet.

Bemerkungen

Screening 16-18, Screening ist verpflichtender Bestandteil der Vorlesung

139327 Russische Avantgarde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / Bott, Lissy

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Bemerkungen

Am 26.10 und 07.12.2017 findet das Tutorium ausnahmsweise von 10:00 - 12:00 Uhr im SR 203, Fürstengraben 18, statt.

139328 Architektur in Mittelalter und Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter / Malessa, Lea Maria

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D. / Malessa, L.

139329 Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth / Bothfeld, Carolin

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E. / Bothfeld, C.

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

Südslawistik

100983 Volksglaube und Religion im südslawischen Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Himstedt-Vaid, Petra

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Himstedt-Vaid, P.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00 c.t. Exkursion Weimar		Himstedt-Vaid, P.

Kommentare

In dem Seminar „Volksglaube und Religion im südslawischen Raum" soll der Volksglaube, der ein wesentlicher Bestandteil jeder Kultur ist und im Gegensatz zum „Aberglauben" keiner pejorativer Wertung unterliegt, und sein Verhältnis zur „Hochkultur", zur Religion und der daraus resultierende Synkretismus untersucht werden, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der Darstellung des Volksglaubens liegen wird. Der Blick auf den Volksglauben wird dabei nicht nur auf den südslawischen Raum beschränkt sein, sondern es sollen Zusammenhänge im gesamtbalkanischen Raum aufgezeigt werden. Themen des Seminars sind u.a. folgende: Vorchristlicher Glaube der Südslawen und Christianisierung – Verehrung von Ikonen, Reliquien und Wallfahrtswesen – Verehrung von Dämonen, u.a. Hausgeister, Geburtsfeen, Mora, Navi, Vampir, Vila und Waldgeister – volkstümliche Krankheitsauffassungen und Heilhandlungen durch Zauberei und Magie – Wirkung von Farben in der Prophylaxe und Heilung von Krankheiten – Schadenzauber / der Böse Blick. Das Seminar findet alle vierzehn Tage statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Brednich, Rolf Wilhelm (1964): Volkserzählungen und Volksglauben von den Schicksalsfrauen (= FF Communications Vol. LXXXI, Bd.193). Helsinki. Burkhart, Dagmar (1989): „Der rote Schleier als Brautverhüllung". In: Dagmar Burkhart: Kulturraum Balkan. Studien zur Volkskunde und Literatur Südosteuropas. Hamburg. 54–64. Burkhart, Dagmar (1966): „Vampirglaube und Vampirsage auf dem Balkan". In: Beiträge zur Südosteuropa-Forschung . München. 211–252. Elsie, Robert (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur . Wiesbaden. Filipovic, Milenko (1960): „Volksglauben auf dem Balkan". Südost-Forschungen 19. 239–262. Garza, Thomas J. comp. (2010): The Vampire in Slavic Cultures , revised ed. San Diego, CA. Groza, Adriana (2014): Transylvanian Vampires: Folktales of the Living Dead Retold . Jefferson, North Carolina. Hauschild, Thomas (1982): Der böse Blick. Ideengeschichtliche und sozialpsychologische Untersuchungen . 2. überarbeitete Aufl. Berlin. Himstedt-Vaid, Petra (2014): „Volksglaube auf dem Balkan". In: Uwe Hinrichs, Thede Kahl, Petra Himstedt-Vaid (Hrsg.): Handbuch Balkan . Wiesbaden: Harrassowitz. 691–731. Kahl, Thede (2006): „Der Böse Blick – Ein gemeinsames Element im Volksglauben von Christen und Muslimen". In: Thomas Wünsch (Hrsg.): Religion und Magie in Ostmitteleuropa . Berlin. 321–335. Krauss, Friedrich (1890): Volksglaube und religiöser Brauch der Südslaven. Münster. Kreuter, Peter Mario (2001): Der Vampirglaube in Südosteuropa: Studien zur Genese, Bedeutung und Funktion. Rumänien und der Balkanraum . Berlin. Kriss-Rettenbeck, Lenz (1971): Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens . 2. veränderte und durchgesehen Ausgabe. München. Lambertz, Maximilian (1973): „Mythologie der Albaner". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 455–509. Lussi, Kurt (2011): Dämonen, Hexen, Böser Blick. Krankheit und magische Heilung im Orient, in Europa und Afrika . Aarau, München. Reiter, Christian (2011): „Der Vampir-Aberglaube und die Militärärzte". In: Christoph Augustynowicz, Ursula Reber (Hrsg.): Vampirglaube und magia posthuma im Diskurs der Habsburgermonarchie . Münster. 125–146. Reiter, Norbert (1973): „Mythologie der Alten Slaven". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 165–208. Reiter, Norbert (2009): Das Glaubensgut der Slawen im europäischen Verbund . Wiesbaden. Schneeweis, Edmund (1961): Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin. Schubert, Gabriella (1981): „Die Rolle der Frau im Volksglauben der Südslawen". In: Symposium international et pluridisciplinaire sur le paganisme slave. Gent. 157–179. Schubert, Gabriella (1987): „Die Frau in der Volksheilkunde auf dem Balkan". In: Norbert Reiter (Hrsg.): Die Stellung der Frau auf dem Balkan. Beiträge zur Tagung vom 3.–7. September 1985 in Berlin . Berlin. 219–231. Vakarelski, Christo (1969): Bulgarische Volkskunde . Berlin. Wiertz, Paul; Petzolt, Martin (1997): „Zur religiösen Volkskultur der orientalischen und orthodoxen Kirchen – Volksglauben und Volksbrauch". In: W. Nyssen, H.-J. Schulz, P. Wiertz (Hrsg.): Handbuch der Ostkirchenkunde . Bd. 3. Düsseldorf 1971, neu erarbeitete Ausgabe. 569–632.

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

Sprachpraxis (nicht-romanische Mittelmeersprache) /Individuelle Ergänzung

Albanisch

18301 Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Imeri, Anila / Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BRom-FSQ1, BSOE 2.2

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Imeri, A.

Kommentare

Achtung : Die angegebene Veranstaltungszeit ist nur eine Pro-forma -Angabe. Am 19.10.2017 wird es eine Vorbesprechung geben, zu der auch die zukünftigen Unterrichtszeiten besprochen werden. Bitte melden Sie unter anilaimeri@hotmail.com ihr Niveau und evtl. Änderungswünsche bei der Unterrichtszeit an. Veranstaltungsinhalte : kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen Bachelor: BSOE 2.2 Master: MSOE-Alb 3 Zeit und Ort werden am Anfang des Semesters in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt; die Angabe in Friedolin bis zum Beginn der Vorlesungszeit sind nur Pro-forma-Angaben, damit eine Anmeldung möglich ist. Für die Festlegung der Veranstaltungszeit sind die Interessenten aufgefordert, eine Übersicht der eigenen freien Zeitkapazitäten an den Dozenten zu schicken (anilaimeri@hotmail.com), damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Material wird im Kurs ausgegeben

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

66698 Tutorium zu Albanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BSOE 2.2

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Bitte unbedingt die Hinweise bezüglich der Terminfestlegung zur Veranstaltung 'Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)' beachten!

Hebräisch

45936 Hebräisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

zugeordnet zu Modul The E1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

An der Theologischen Fakultät in Jena wird jedes Semester ein Grundkurs Hebräisch angeboten, der innerhalb eines Semesters zum Hebraicum führt. Das entsprechend hohe Arbeitspensum macht neben den (einschl. Tutorium) acht SWS Unterrichtszeit eine etwa doppelt so lange Zeit an Selbststudium erforderlich. Zum Grundkurs Hebräisch gehören neben einem zweistündigen Tutorium zwei Intensivtage außerhalb der regulären Unterrichtszeit gegen Ende des Semesters, deren Termine rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 12-15 Std. Selbststudium/Woche (+ zusätzliches Tutorium)

Nachweise

Hebraicum (180-minütige Übersetzungsklausur sowie 20-minütige mündliche Prüfung) Modul: The E1

Empfohlene Literatur

M. Krause, Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, Berlin/New York 4 2016; Biblia Hebraica Stuttgartensia, Stuttgart 5 1997; Gesenius, Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, bearbeitet und hrsg. von R. Meyer und H. Donner, Berlin u.a. 18 2013 oder Konzise und aktualisierte Ausgabe des Hebräischen und Aramäischen Lexikons zum Alten Testament (KAHAL). Hrsg. von W. Dietrich und S. Arnet, Leiden 2013

Türkisch

114753 Arab I 4.3 Türkisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 4.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Empfohlene Literatur

Margarete I. Ersen-Rasch: Türkisch. Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2012 (ISBN: 978-3-447-06835-2)

114755 Arab I 5.2 Türkisch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 5.2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Musikwissenschaft

Vorlesungen

32896 Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova' des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper.

Empfohlene Literatur

Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

32897 Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch III“ bietet eine musikhistorische Gesamtschau sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von ca. 1750 bis 1914 (Klassik und Romantik). Die Vorlesung ist der dritte Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in dem folgenden Semester mit dem Teilen IV (Moderne und Jetztzeit) und schließt an Teil I (Antike bis Spätmittelalter) und II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung) an.

114601 Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

zugeordnet zu Modul MuWi 102

114602 Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova‘ des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Literatur: H. Möller/ R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

114603 Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur späten Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

zugeordnet zu Modul MuWi 102

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solosonate über das Streichquartett bis hin zu Symphonie und Oper. Literatur: H. H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991; C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

126668 Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch III" bietet eine musikhistorische Gesamtschau sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von ca. 1750 bis 1914 (Klassik und Romantik). Die Vorlesung ist der dritte Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in dem folgenden Semester mit dem Teilen IV (Moderne und Jetztzeit) und schließt an Teil I (Antike bis Spätmittelalter) und II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung) an.

126670 Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die ‚ars nova' des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock, einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

126671 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solosonate über das Streichquartett bis hin zu Symphonie und Oper. Literatur: H. H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991; C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

133678 Musigeschichte im Überblick II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Aufkommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumentalmusik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung verbindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen. Literatur: H. H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

140536 Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch I" bietet eine musikhistorische Gesamtdarstellung sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von der Antike bis Spätmittelalter. Die Vorlesung ist der erste Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in den folgenden Semestern mit den Teilen II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung), III (Klassik und Romantik) und IV (Moderne und Jetztzeit).

140537 Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können.Der erste Teil der Reihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

140538 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Reihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

140539 Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung wird die gleichnamige Lehrveranstaltung des WS 2016/17 fortsetzen. Im Zentrum steht der Übergang in das 19. Jahrhundert. Zu Ende des 18. Jahrhunderts erlebte die europäische Opernproduktion dank einer intensiven Auseinandersetzung mit vielfältigen stilistischen und ästhetischen Ansatzpunkten eine ungeahnte Vielfalt, in der die unterschiedlichsten Traditionen einen Konsens in Verschmelzung und Synergie erprobten. Mit der französischen Revolution, den Jahren danach und der dann einsetzenden Restauration setzten sich das 19. Jahrhundert prägende Modelle durch: die große italienische Oper, eines Rossini, Bellini und Verdi, die Opern eines Cherubini, Meyerbeer oder Berlioz, Wagners Weg zum Musikdrama, die deutschen Opern ausgehend von Beethoven, Weber und Spohr u.a.. Diese spannende Periode bis in das 19. Jahrhundert hinein wird diese Vorlesung aufzeichnen. Geplant ist zudem der Besuch der Oper Medée in Erfurt (ab 11. November) von Luigi Cherubini. Literatur, nebst der in der Veranstaltung angegebenen: Oper im 18. Jahrhundert, hrsg. von H. Schneider und R. Wiesend (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 12), Laaber 2001; Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert, hrsg. von S. Henze-Döhring (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 13), Laaber 1997.

140540 Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

140541 Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

<span style='font-family: 'Times New Roman','serif';'>Die allmähliche Herauslösung des Komponierens aus sakralen oder höfischen Funktionen bzw. Auftragsverhältnissen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts zieht tiefgreifende Konsequenzen für das öffentliche Selbstverständnis der artifiziellen Musik nach sich. Zugleich gelangt deren Potential eines autonomen Selbstverständnisses, welches in ihrer bisherigen Entwicklungsgeschichte unter der Hand bereits angelegt war, nun zunehmend unverhüllt zur Geltung und wird zu einem zentralen Aspekt des Artifiziellen. Zugleich aber wird dieses autonome Selbstverständnis in seiner Ausformung als Neue Musik zunehmend zu einem Stein des Anstoßes, der wiederum Gegenbewegungen auslöst. Ferner stellt sich die Frage, ob die in der Musikgeschichtsschreibung häufig gezogenen Parallelen zur Allgemeinen Geschichte nun noch in derselben Weise aussagekräftig sind, wie sie es zu sein schienen für eine Musik, die ehedem an sakrale oder höfische Funktionen gebunden war. Hierzu muß der grundlegenden Frage nachgegangen werden, wie spezifisch sich Geschehnisse der Allgemeinen Geschichte und Entwicklungen der artifiziellen Musik – vor allem auch in deren Materialgrundlagen – wechselseitig aufeinander beziehen lassen. Die Vorlesung führt Prozesse der musikalischen Moderne, welche zunehmend auch interkulturelle bzw. kulturphilosophische Facetten erhalten, vor Augen und vor Ohren anhand von Beispielen bis in die Gegenwart. Sie bietet Kenntnisse und Horizonte, welche den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) interdisziplinär sowie im Schulunterricht dienlich sein können.

140542 Haydn – der Klassiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berg, Michael

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kolloquien

114629 Forschungskolloquium „Musik vor 1600”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

Kommentare

Wenn allgemein zutrifft, dass je länger und intensiver wir uns mit zeitlich oder räumlich fernen Kulturen auseinandersetzen, uns diese umso ferner und fremder erscheinen, dann gilt dies nicht zuletzt für die europäischen Musikkulturen zwischen 800 und 1600. Gerade deshalb aber, weil wir durch die Wahrnehmung dieser Andersartigkeit viel über uns selbst erfahren, erscheint die Beschäftigung mit der Musikgeschichte des genannten Zeitraums lohnend und faszinierend. Denn vieles von dem, was uns in der Auseinandersetzung mit Musik weithin als selbstverständlich erscheint – dies aber keineswegs ist –, wurde zuallererst seit dem 9. Jahrhundert experimentell erprobt: musikalische Schrift etwa, deren Möglichkeiten und Grenzen differenziert bedacht wurden, innerhalb einer lange Zeit überwiegend mündlichen Musikpraxis; eine praxisbezogene Musiklehre, die die Ausübung und das Komponieren von Musik sowie deren theoretische Reflexion in ein spannendes – keineswegs immer einfaches – Verhältnis zueinander setzte; und die kreative Beschäftigung mit Formen mehrstimmiger Musik, die den vielbeschworenen musikgeschichtlichen ›Sonderweg‹ Europas auf lange Sicht mit begründet hat und doch zunächst ein vergleichsweise isoliertes Phänomen blieb. Das Forschungskolloquium möchte sich aktuellen Fragestellungen aus diesem Bereich in Vorträgen und Diskussionen nähern und auf diese Weise dem ›Anderen‹ der europäischen Musikgeschichte ein Forum bieten. Zu Wort kommen neben NachwuchswissenschaftlerInnen auch Gastvortragende und eigens eingeladene, international renommierte Respondenten. In diesem Jahr konnte als Respondent Prof. Dr. David Fallows von der University of Manchester gewonnen werden.
Es werden neue Forschungsvorhaben vorgestellt, aktuelle Fachdiskurse thematisiert und Rahmen für internationale Begegnungen geschaffen. Interessierte aller Fachdisziplinen sind herzlich willkommen, an diesem neuen Forum für Musik vor 1600 aktiv und passiv teilzunehmen. Eine Anmeldung ist über das Online-Formular möglich: http://musikvor1600.de/index.php?cID=135

140626 Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 18:30 - 20:00	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Das Kolloquium ist für Studierende bestimmt, die ihre Dissertation oder Masterarbeit vorbereiten. Die regelmäßige Teilnahme ist für DoktorandInnen ebenso verpflichtend wie für Master-Studierende. Kernbestandteile des Kolloquiums sind die Vorstellung und Diskussion der Qualifizierungsschriften. Weiterhin sollen regelmäßig Texte aus der aktuellen Forschungsliteratur gelesen und verhandelt werden. Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt auf der Präsentation von Forschungsprojekten und Gastvorträgen, die den Teilnehmern einen Einblick in die aktuellen „Arbeitswerkstätten” der Disziplin Musikwissenschaft geben möchten.

140627 Bachelor-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

Kommentare

Wie schreibe ich eine Bachelor-Arbeit? Wie gelange ich von der Entscheidung für ein bestimmtes Themengebiet zur konkreten Fragestellung, Methode und Gliederung der Arbeit? Wie konzipiere ich einen realistischen Arbeitsplan zur Umsetzung meines Vorhabens? Diese Fragen sind Ausgangspunkt des Kolloquiums zur Bachelor-Arbeit. Im Zentrum der Veranstaltung stehen dann Präsentationen und Diskussionen zu geplanten und laufenden BA-Arbeiten der Studierenden. Vorbesprechung, 17.10.2017, 17:15–18:45 Uhr, SR 1

Übungen (Bachelor)

44787 Gehörbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Gegenstand der Übung ist die Vermittlung der Fähigkeit, elementare formale, melodische und harmonische Verläufe und Zusammenhänge hörend nachzuvollziehen. Abschluss: Klausur am Semesterende.

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet am hochschulzentrum am horn im Raum 205 statt.

44788 Musiktheorie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Gegenstand der Übung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse harmonischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive. Abschluss: Klausur am Semesterende.

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet am hochschulzentrum am horn im Raum 205 statt.

114617 Historische Satzlehre II (Geschichte + Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Arnecke, Jörn

Kommentare

Das Fach „Historische Satzlehre“ isteine gemeinsame Lehrveranstaltungdes Instituts für Musikwissenschaft Weimar| Jena und des Zentrums fürMusiktheorie.Zieldieses auf drei Semesterausgerichteten Kurses istes, die Quellenkunde und die praktisch-kompositorische Umsetzungfürein fundiertes Verständnis des historischen Regelkanons zusammenzuführen. Der erste Kurs befasst sich mit Musik bzw. Musiktheorie des Mittelalters.

114618 Harmonielehre I/Gehörbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Der erste von insgesamt vier Kursen zur ‚klassischen‘ Harmonielehre vermittelt neben physikalischen und mathematischen Grundlagen der Musiktheorie (u.a. Partialton- und subharmonische Reihe, Klang, objektive Dissonanz, Tonhöhenwahrnehmung, Stimmungssysteme) grundlegende Kenntnisse stilbezogener harmonischer Regelsysteme durch systematische Unterweisungen und stilbezogene Satzübungen im Rahmen einfacher Tonalität (Akkorde in Grund- und Terzstellung, Quartsext-Akkorde und Akkorde in Quintstellung, Funktionalität, harmoniefremde Töne, Schlussbildungen). Es werden Methoden besprochen, die es den Studierenden ermöglichen sollen, vorwiegend im Selbststudium elementare Hörfähigkeiten zu trainieren (Intervalle, Skalen, Dreiklänge). Die Nutzung des Hörlabors der Hochschule wird ausdrücklich empfohlen. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 15%)

114619 Harmonielehre II/Gehörbildung II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 29 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind der Abschluss des Kurses Harmonielehre I und der regelmäßige Besuch des Kurses Gehörbildung I . Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt. Aufbauend auf den Kurs Harmonielehre I stehen Charakterdissonanzklänge, deren Formen und Besonderheiten sowie die sogenannten Neben- oder Vertreterklänge in Dur und Moll im Mittelpunkt der Unterweisungen. Der Lehrstoff wird gefestigt durch Satzübungen zum barocken (instrumentalen) Generalbass-Satz, dem Choralsatz (Klausel-Lehre) und dem nicht stilgebundenen Liedsatz. Im Bereich Hörerziehung werden die Übungen um dissonante Akkorde, Funktionshören und Aufgaben zum Rhythmus- und Melodiehören ergänzt und bereiteten systematisch auf die Klausur vor. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 15%) Modulteilprüfung (Klausur Gehörbildung, 60 min., 20%)

114620 Harmonielehre III/Kontrapunkt I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist er erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre II . Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt. Neben Unterweisungen zu nicht funktionsgebundenen Dissonanzklängen, speziellen Satzmodellen und diatonischen Modulationswegen befasst sich der Kurs Harmonielehre III mit den uneigentlich alterierten Akkorden und ihrer Einbindung in den harmonischen Kontext, deren Wirkungen und satztechnischen Besonderheiten. Neben Übungen zum vierstimmigen Choral-, Generalbass- oder Liedsatz und Modulationen sollen anhand ausgewählter Werke Grundkenntnisse und Fähigkeiten zur harmonischen Funktionsanalyse vermittelt und geübt werden. Der Kurs Kontrapunkt I orientiert sich am Material und den Kompositionen der Vokalpolyphonie der Renaissance. Cantus-firmus-Arbeit, Diminutions- und Imitationsübungen sollen tradierte Regeln vermitteln, dazu befähigen, stiltypische zweistimmige Sätze anzufertigen und gleichzeitig dazu beitragen, lineare und harmonische Zusammenhänge in Kompositionen späterer Epochen besser zu verstehen. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 25%)

114621 Harmonielehre IV/Kontrapunkt II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs Harmonielehre IV ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre III ; Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs Kontrapunkt II ist die regelmäßige Teilnahme Kurs Kontrapunkt I . Die Teilnehmerzahl ist in beiden Kursen auf 5 Personen beschränkt. Trugschlüssig aufgelöste Zwischendominanten, Eigentlich alterierte Akkorde, chromatische und chromatisch-enharmonische ‚Modulationen', terzverwandte Klänge 2. und 3. Ordnung, Medianten und Mediantik, ‚Terztürme' ... – Modulationsübungen und die Funktionsanalyse der Harmonik des 19. Jahrhundert stehen im Mittelpunkt des Kurses Harmonielehre IV . Längst geht es in den Kompositionen dieser Zeit nicht mehr darum, den Hörer in Tonarten zu führen sondern vielmehr darum, tonale Zentren durch Irreführungen und kolorierende Chromatik zu verschleiern. Ausgehend von der Erkenntnis, dass Musik für Hörer komponiert und für Interpreten (nicht Musikologen) notiert wurde, sollen die Übungen u.a. dazu befähigen, Notation auch in Frage zu stellen. Oft ist nichts so, wie es (notiert) scheint und verleitet bei der Analyse nicht selten zu einer vordergründigen Etikettierung, die den Blick auf harmonische und konstruktive Zusammenhänge verstellt. Die Inhalte des Kurses Kontrapunkt II stehen nicht fest, sondern können sich an den Interessen der Kursteilnehmer orientieren und werden im Kurs Kontrapunkt I besprochen (z.B. Vokalpolyphonie der Renaissance, Kantionalsatz, harmonischer Kontrapunkt des Barock, 12-Ton-Kontrapunkt, Neue Modalität im 20.Jh. usw.). Kursziele sind die Vermittlung gründlicher Kenntnisse kontrapunktischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive sowie die Erlangung der Fähigkeit, komplexe kontrapunktische Zusammenhänge zu erkennen und zu beschreiben.

114622 Harmonielehre I /Gehörbildung (Grundkurs)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Der Kurs vermittelt elementare Grundkenntnisse harmonischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive und soll die Teilnehmer dazu befähigen, elementare formale, melodische, und harmonische Zusammenhänge lesend und hörend zu erkennen und zu beschreiben. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre und Gehörbildung, 60 min., 33,3%)

114623 Harmonielehre II /Gehörbildung(Aufbaukurs)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre I / Gehörbildung. Der Aufbaukurs vermittelt elementare Grundkenntnisse harmonischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive und soll die Teilnehmer dazu befähigen, elementare formale, melodische, und harmonische Zusammenhänge lesend und hörend zu erkennen und zu beschreiben.
Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre und Gehörbildung, 60 min., 33,3%)

126669 Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Das Tutorium dient der Vertiefung der Vorlesung Musikgeschichte im Überblick III von Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt und soll insbesondere die Repertoirekenntnisse anhand ausgewählter Werke erweitern.

126778 Einführung in die Musikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

Kommentare

Die Übung bietet für Studierende in den Anfangssemestern eine Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, sie gibt einen Einblick in Berufsfelder der Musikwissenschaft, sie übt und trainiert das Schreiben und Redigieren von Kurztexten, wirft einen Blick in die internationalen methodischen Trends des Faches und widmet sich in mehreren Sitzungen der „Königsdisziplin Recherche", um die wichtigsten Hilfsmittel des Musikwissenschaftlers (Nachschlagewerke, Handbücher, Datenbanken, sonstige Internetquellen usw.) kennen- und kompetent benutzen zu lernen. Des Weiteren werden Bibliotheks- und Archivbesuche gemeinsam absolviert, und mindestens eine Sitzung widmet sich Referats- und Diskussionstechniken. Der Kurs schließt mit einer Klausur zu den wichtigsten Aspekten ab.

126779 Instrumentenkunde/Akustik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Arnecke, Jörn

Kommentare

Gemeinsam erarbeiten wir einen Überblick über die wichtigsten Instrumente. Informationen zu Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung werden von den Teilnehmenden selbstständig zusammengetragen und in Impulsreferaten an die Gruppe weitergegeben. Eine eingehendere Untersuchung befasst sich dann mit Spezialfragen und mit dem Zusammenwirken der Instrumente im Sinfonieorchester. Dazu werden Grundlagen der Akustik sowie Transpositionen gelernt und geübt. Viele Musikbeispiele veranschaulichen die Ergebnisse. Literatur: M. Dickreiter, Musikinstrumente, Kassel 7 2007; H. Kunitz, Instrumenten-Brevier, Wiesbaden 4 1982.

126781 Analyse – Grundkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Behrendt, Maria

Kommentare

Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analysekriterien, wobei der Schwerpunkt auf der Musik des 18., 19. und 20. Jahrhunderts auch reflektiert werden soll vor dem Hintergrund früherer Jahrhunderte. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur.

126782 Analyse – Aufbaukurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Schabram, Kai Marius

Kommentare

Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analysekriterien im Blick auf exemplarisch ausgewählte Musik des 15. bis 20. Jahrhunderts, wobei die umfassende Analyse und Deutung ganzer Werke angestrebt wird. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

126789 Harmonielehre I / Gehörbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Die Unterrichtszeiten werden zu Semesterbeginn festgelegt | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 205 Der erste von insgesamt vier Kursen zur ‚klassischen' Harmonielehre vermittelt neben physikalischen und mathematischen Grundlagen der Musiktheorie (u.a. Partialton- und subharmonische Reihe, Klang, objektive Dissonanz, Tonhöhenwahrnehmung, Stimmungssysteme) grundlegende Kenntnisse stilbezogener harmonischer Regelsysteme durch systematische Unterweisungen und stilbezogene Satzübungen im Rahmen einfacher Tonalität (Akkorde in Grund- und Terzstellung, Quartsext-Akkorde und Akkorde in Quintstellung, Funktionalität, harmoniefremde Töne, Schlussbildungen). Es werden Methoden besprochen, die es den Studierenden ermöglichen sollen, vorwiegend im Selbststudium elementare Hörfähigkeiten zu trainieren (Intervalle, Skalen, Dreiklänge). Die Nutzung des Hörlabors der Hochschule wird ausdrücklich empfohlen. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 15%)

126790 Harmonielehre III / Kontrapunktik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtszeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 205 Voraussetzung für die Kursteilnahme ist er erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre II . Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt. Neben Unterweisungen zu nicht funktionsgebundenen Dissonanzklängen, speziellen Satzmodellen und diatonischen Modulationswegen befasst sich der Kurs Harmonielehre III mit den uneigentlich alterierten Akkorden und ihrer Einbindung in den harmonischen Kontext, deren Wirkungen und satztechnischen Besonderheiten. Neben Übungen zum vierstimmigen Choral-, Generalbass- oder Liedsatz und Modulationen sollen anhand ausgewählter Werke Grundkenntnisse und Fähigkeiten zur harmonischen Funktionsanalyse vermittelt und geübt werden. Der Kurs Kontrapunkt I orientiert sich am Material und den Kompositionen der Vokalpolyphonie der Renaissance. Cantus-firmus-Arbeit, Diminutions- und Imitationsübungen sollen tradierte Regeln vermitteln, dazu befähigen, stiltypische zweistimmige Sätze anzufertigen und gleichzeitig dazu beitragen, lineare und harmonische Zusammenhänge in Kompositionen späterer Epochen besser zu verstehen. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 25%)

126791 Harmonielehre I / Gehörbildung (Grundkurs)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtstage und -zeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 205 Der Kurs vermittelt elementare Grundkenntnisse harmonischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive und soll die Teilnehmer dazu befähigen, elementare formale, melodische, und harmonische Zusammenhänge lesend und hörend zu erkennen und zu beschreiben. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre und Gehörbildung, 60 min., 33%)

126792 Harmonielehre II / Gehörbildung (Aufbaukurs)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtszeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 205 Voraussetzung für die Kursteilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre I / Gehörbildung. Der Aufbaukurs setzt die Vermittlung ermittelt elementarer Grundkenntnisse harmonischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive fort und soll die Teilnehmer dazu befähigen, elementare formale, melodische, und harmonische Zusammenhänge lesend und hörend zu erkennen und zu beschreiben. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre und Gehörbildung, 60 min., 33%)

126793 Partiturspiel / Partiturkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Lebedev, Juri

Kommentare

Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

126794 Partiturspiel / Partiturkunde II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Lebedev, Juri

Kommentare

Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

126796 Bachelor-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

Kommentare

Wie schreibe ich eine Bachelor-Arbeit? Wie gelange ich von der Entscheidung für ein bestimmtes Themengebiet zur konkreten Fragestellung, Methode und Gliederung der Arbeit? Wie konzipiere ich einen realistischen Arbeitsplan zur Umsetzung meines Vorhabens? Diese Fragen sind Ausgangspunkt des Kolloquiums zur Bachelor-Arbeit. Im Zentrum der Veranstaltung stehen dann Präsentationen und Diskussionen zu geplanten und laufenden BA-Arbeiten der Studierenden. Die Vorbesprechung findet am 10.10.2016, 15:15–16:45 Uhr, im Seminarraum 1 (hzh) statt.

140565 Tutorium Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 19:15 - 20:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Das Tutorium dient der Vertiefung der Vorlesung Musikgeschichte im Überblick I von Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt und soll insbesondere die Repertoirekenntnisse anhand ausgewählter Werke erweitern.

140566 Bachkantaten im Kontext ihrer Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Ein Schwerpunkt des kirchenmusikalischen Schaffens von Johann Sebastian Bach waren seine regelmäßig aufgeführten Kirchenkantaten, aber auch Kantatenkompositionen zu besonderen Anlässen. Das Seminar wird an ausgewählten Beispielen die unterschiedlichen Typen der Kantatenproduktion Bachs im Wandel der Jahrzehnte beleuchten und sein Schaffen in den Kontext der Tradition und zu seinen Zeitgenossen (u.a. Telemann, Stölzl, etc.) stellen. Erwartet werden: regelmäßige Vorbereitung und aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit Basisliteratur: Alfred Dürr: Die Kantaten J.S. Bachs, 8. Aufl. Kassel, etc. 2000 Eric Chafe: Analyzing Bach Cantatas, New York 2000. Themen- und Teilnehmerlisten hängen ab 1. September aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

140567 Die Messen Josquin des Prez'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	18.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140568 "Excolirende Kunstmeister Teudscher Nation". Eine musikalische Personengeschichte des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Menzel, Stefan

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 15:15 - 16:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140570 Heinrich Schütz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Schmidt, Beate Agnes

0-Gruppe	19.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45

Kommentare

Heinrich Schütz galt schon kurz nach seinem Tod als Ausnahmekünstler seines Jahrhunderts und 'Vater unserer (deutschen) modernen Musik' (Elias Nathusius). Solch ein Ruhm wurde keinem seiner damaligen Musikerkollegen zuteil. Ausgebildet bei Giovanni Gabrieli in Venedig und bald darauf an den einflussreichsten deutschen protestantischen Fürstenhof nach Dresden berufen, war er tatsächlich lange Zeit seines Lebens Pionier einer musikalischen Moderne, die italienische Dramatik und hochexpressive Klangwirkungen mit einem neuartigen Umgang mit Sprache verband. Er revolutionierte die musikalische Rhetorik und wurde damit zum Lehrer einer ganzen Generation. Das Seminar thematisiert Schütz' bedeutendste Werke (von seinem opus 1 Il primo libro de Madrigali, über die Psalmen Davids, Cantiones sacrae, Kleinen Geistlichen Konzerte, Symphoniae sacrae bis zu den Musikalischen Exequien und der Geistlichen Chormusik) und bettet sie in die kulturellen, politischen und konfessionellen Kontexte seiner Zeit ein (Liturgie, Widmungspraxis und Herrscherlob, Krieg und Frieden). Dabei werden neben stilistischen und aufführungspraktischen Aspekten auch biographische und sozialhistorische Einflüsse wie Möglichkeiten der künstlerischen Selbstinszenierung, lutherische Frömmigkeitsvorstellungen und Marketingstrategien durch Printmedien und Zensur thematisiert. Literatur: - Bettina Varwig, Histories of Heinrich Schütz, Cambridge 2011. - Michael Heinemann, Heinrich Schu#tz und seine Zeit, Laaber 1993. - Martin Gregor-Dellin, Heinrich Schu#tz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit, Mu#nchen 1987.

140571 Die musikalische Moderne des Ostens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Vor allem seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs lag der Fokus der Musikgeschichtsschreibung vorrangig auf der westlichen Hemisphäre, erweitert um interkulturelle Aspekte. Westdeutschland als eines der Zentren Neuer Musik war somit zum östlichsten Zipfel des transatlantischen Kulturraums geworden, während Ostdeutschland in einem zunächst traditionsorientierten oder neoklassischen Musikverständnis zum westlichsten Zipfel des eurasischen Kulturraums wurde. Doch was auch in diesem Kulturraum an Entwicklungen einer musikalischen Moderne zu finden gewesen wäre, geriet der westdeutschen Musikwissenschaft vorerst aus dem Blick, es sei denn, dieser Kulturraum wirkte noch indirekt in Biographien wie der des emigrierten Komponisten György Ligeti oder des im Westen wie im Osten hoch angesehenen Komponisten Witold Lutoslawski fort. Die ostdeutsche Musikwissenschaft tat sich wiederum lange Zeit schwer mit der Zuspitzung der musikalischen Moderne durch Neue Musik. Mit dem wieder vereinigten Deutschland und Europa hat sich jedoch die Aufgabenstellung für die Musikgeschichtsschreibung stark erweitert. Das Seminar richtet seinen Fokus daher vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart auf Werke von Aram Chatschaturjan, Dimitri Schostakowitsch, Kara Karajew, Kazimirz Serocki, Alfred Schnittke, Giya Kancheli, Lothar Voigtländer, Djamila Jazylbekowa, Elmir Mirzoew u. a. Ziel ist es, die zum Teil schwierige Quellenlage zu erkunden, um Forschungs- und Repertoireinteresse zu wecken. Schwer erhältliche Tonaufnahmen werden in einem Apparat zur Verfügung gestellt.

140572 Musik und Holocaust

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

1933 wurden alle jüdischen Musiker aus dem deutschen Kulturleben vertrieben. Noch im selben Jahr wurde der Kulturbund der deutschen Juden – eine Art jüdisches „kulturelles Ghetto" – gegründet, in dem neben zahlreichen herausragenden Interpreten auch mehrere begabte Komponisten tätig waren. Manche von ihnen wurden später in Konzentrationslager deportiert und ermordet, einige konnten fliehen. Viele dieser Musiker sind heute noch immer weitgehend vergessen. Ein besonderes Kapitel stellen die Musikaktivitäten in Theresienstadt dar, einer tschechischen Kleinstadt, die in ein Zwischenlager für Juden auf dem Weg nach Auschwitz umgewandelt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Holocaust in zahlreichen Musikkompositionen und Werken der Bildenden Kunst thematisiert, die zum Teil ganz unterschiedliche Perspektiven und Kontextualisierungen reflektieren. Im Seminar wird außerdem die Geschichte der Wiederentdeckung der verfolgten Komponisten thematisiert sowie die Bedeutung der Holocaust-Thematik im Kulturleben unserer Zeit. Literatur: - Milan Kuna: Musik an der Grenze des Lebens, Frankfurt a.M. 1998 - Jascha Nemtsov: Deutsch-jüdische Identität und Überlebenskampf: jüdische Komponisten im Berlin der NS-Zeit, Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2010 - Fred K. Prieberg: Musik im NS-Staat, Frankfurt a.M. 1989

140573 Religiöse Musik im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Klein, Joachim

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:30	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Das Verhältnis von Musik und Religion ist durch die Musikgeschichte hindurch diversen Wandlungen unterworfen gewesen und nicht eindeutig zu bestimmen. Diesem Spannungsverhältnis soll im Hinblick auf die Musik des 20. Jahrhunderts nachgegangen werden, die durch ihr charakteristisches Fehlen kompositorischer Normen eine Integration weltanschaulicher Konzepte - so die Arbeitshypothese des Seminars - in besonderer Weise möglich erscheinen lässt. Dabei sollen weniger biographische Bezüge eruiert als vielmehr relevante Werke von Komponisten wie Arnold Schönberg, Ernest Bloch, Olivier Messiaen, Leonard Bernstein, Hans Werner Henze, Karlheinz Stockhausen, Dieter Schnebel, Krzysztof Penderecki, Steve Reich, Philip Glass u.a. analysiert und auf ihre spezifische Hermeneutik hin befragt werden. Dafür wird nicht nur die semantische Ebene des vokalen Gehalts, sondern auch das Klanggeschehen selbst sowie mögliche dialektische Brüche im Wort-Ton-Verhältnis in den Blick genommen. Die sich dabei entfaltenden Bezüge können christlicher oder jüdischer, aber auch fernöstlicher, philosophischer oder privattheologischer Natur sein. Vordergründig religiöse Topoi können sich mitunter als religionskritisch oder politisch erweisen. Durch selbstverantwortete Analysen und deren gemeinsame Auswertung gewinnen die Studierenden ein vertieftes Verständnis für das Phänomen und erweitern zugleich ihre musikgeschichtlichen Kenntnisse des 20. Jahrhunderts. Literatur: Helga de La Motte Haber (Hrsg.), Musik und Religion, 2. erw. Ausg., Laaber 2003; Clytus Gottwald, Neue Musik als spekulative Theologie : Religion und Avantgarde im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2003; Hermann Danuser, Weltanschauungsmusik, Schliengen 2009; Alexander L. Ringer, Arnold Schoenberg: The Composer As Jew, Oxford 1993; David M. Schiller, Bloch, Schoenberg, and Bernstein: Assimilating Jewish Music, Oxford 2003.

140575 Sinfonik zwischen Kulturtransfer zwischen "Ost" und "West" im 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Czolbe, Fabian

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Eine der wirkungsmächtigsten und zugleich vielseitigsten Gattungen der Musik durchlebte nicht nur in ihrem künstlerischen Epizentrum, Wien, einen stetigen Wandel, sondern zog darüber hinaus auch in angrenzenden Kulturkreisen das Interesse auf sich. Insbesondere die im Osten an das damalige Österreich-Ungarn, Bayern, Sachsen und Preußen grenzenden bzw. unter diesen Einflusssphären aufgeteilten Gebiete des heutigen Polens erzählen eine musikalisch spannende Geschichte kompositorischer Aneignung und künstlerischen Ausdrucks.Das Seminar betrachtet zunächst die Pfade des ‚kulturellen Imports' aus den deutschsprachigen Kulturzentren in den Osten, die Popularisierung der Sinfonik dort und die ersten symphonisch eigenen ‚Gehversuchen'. Lehrer und Kritiker wie Jósef Elsner, Karol Kurpinski und E.T.A. Hoffmann verhalfen maßgeblich der Sinfonik L. v. Beethovens im Osten zum Durchbruch und legten zugleich einen Grundstein für die kommenden Komponistengenerationen. Dazu zählte in der ersten Hälfte des 19. Jhd.s u.a. der international erfolgreiche Igancy Feliks Dobrzynski. Ihm folgten etwa Zygmunt Noskowski, Ignacy Jan Paderewski oder Zygmunt Stojowski, die das symphonischen Leben in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Polen prägen und etablieren, bevor sie von der nächsten Künstlergeneration um Wladyslaw Zelenski, Mieczyslaw Karlowicz oder Grzegorz Fitelberg beerbt werden. Insbesondere Karol Szymanowski zählt zum Ende des „langen 19. Jahrhunderts" bzw. beginnenden 20. Jahrhunderts zu den Komponisten, die sich gattungsspezifische Aspekte angeeignet haben und den Kulturtransfer mit ihrer Arbeit schließlich umkehren. Analytische Einblicke in die symphonischen Werke dieser und andere Künstler soll zeigen, welche musikalischen Aspekte Haydn'scher, Beethoven'scher, Schumann'scher oder Mendelssohn'scher Sinfonik aufgenommen wurden und welche kreativen Synergien diese mit den kulturellen und individuellen Eigenheiten der jungen Komponisten eingegangen sind.

140577 Einführung in Wagners musikästhetisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Georgiev, Kiril

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Wagners Musik lässt sich als Untermalung in Filmszenen perfekt integrieren. Man denke an den „Walkürenritt" in Apocalypse Now oder an den berühmten „Tanz mit der Weltkugel" in Charlie Chaplins Der große Diktator . Was bleibt aber in der allgemeinen Wahrnehmung vom Komponisten noch übrig, außer Kriegsszenarien, Größenwahn und Antisemitismus? Dass Wagners Werk zwar genial, die Person aber kompliziert und die Musik außerordentlich anstrengend sein soll, gehört zu den Standard-Klischees der gängigen Wagner-Rezeption, wie Woody Allens „Witz", dass Wagners Kompositionen dazu verleiten, Polen zu überfallen. Das Seminar wird zentrale Begriffe der Kunstphilosophie Wagners beleuchten und eine Auswahl von Wagners Theorien zur Musikästhetik und Kulturpolitik vorstellen. Die kritische Auseinandersetzung mit den Schriften des Komponisten im Verhältnis zu Werken, (Selbst-)Inszenierung und Rezeption soll dabei helfen, einige der vielen Wagner-Klischees als eben diese zu entlarven, andere möglicherweise zu bestätigen und das »Kulturphänomen« Wagner in seinen verschiedenen Facetten kennenzulernen. Literatur: - Daniel Brandenburg u. a. (Hrsg.), Das Wagner-Lexikon. Mit 534 Stichwörtern, 69 Abbildungen, einigen Notenbeispielen sowie einem Werkverzeichnis und einer Chronik, Laaber 2012. - Stefan Kunze, Der Kunstbegriff Richard Wagners: Voraussetzungen und Folgerungen, Regensburg 1983.

140578 Geschichte der Orgelmusik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Chizzali, Michael

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140579 Musikwissenschaftliche Quellenkunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140581 Einführung in die Musiksoziologie. Themen, Theorien, Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musiksoziologie befasst sich mit den gesellschaftlichen Aspekten der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Musik. Gegenstand sind u.a. die Funktionen von Musik in Gesellschaften und sozialen Gruppen, die soziale Strukturiertheit musikalischer Schaffens- und Rezeptionsprozesse sowie sozial generierte musikalische Bedeutungen. Die Vielfalt der musiksoziologischen Fragestellungen spiegelt sich in einer Vielfalt der theoretischen Ansätze und der Forschungsmethoden wider. Das Seminar gibt einen Überblick über die Themenbereiche, Theorieansätze und Forschungsmethoden der Musiksoziologie – von der Sozialgeschichte des Musikerberufs und der Musikwirtschaft bis hin zu Ansätzen der Cultural Studies und der empirischen Publikumsforschung.

140583 Klangwelten und Hörpraktiken. Eine Annäherung an die Sound Studies und Auditory Culture Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Im Zentrum der Sound Studies und Auditory Culture Studies steht die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Klängen und Hörweisen. Musik wird dabei als ein Sonderfall der umfassenderen klanglichen Weltbeziehungen des Menschen aufgefasst. Im Seminar soll anhand von Schlüsseltexten und exemplarischen Studien ein Überblick über Ansätze und Inhalte der Sound- und Auditory-Culture-Studies erarbeitet werden. Im Einzelnen geht es um die epistemologischen und ästhetischen Grundlagen von Hörpraktiken in Geschichte und Gegenwart, um alltägliche und außeralltägliche Klangwelten und Soundscapes in einer kulturgeschichtlichen Perspektive und um jene Klangwelten und Hörpraktiken, die aufgrund von neueren Technologien der Generierung, Bearbeitung, Speicherung und Wiedergabe von Klängen entstanden sind.

140585 Klang in Bewegung: Tanz in seinem kulturellen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 16:00	

Kommentare

Tanzforschung ist bis heute ein wenig erschlossenes Feld in der Kulturwissenschaft. Musikalische Gattungen sind jedoch gleichzeitig auch Bezeichnungen für Tanz: Tango, Walzer, Rumba, Polka usw. Auch die Entwicklung der formalen und rhythmischen Anlagen der abendländischen Tonkunst fußt oftmals im Tanz. Satzbezeichnungen wie u.a. Gavotte, Gigue, Menuett zeugen davon. Tanz ist also sowohl in der Musik- wie auch in einer weiter gefassten Kulturwissenschaft ein wichtiges Forschungsthema. Ausgehend von einer Anthropologie des Tanzes, wo bereits interessante Forschungsansätze enthalten sind, geht es in diesem Seminar um die Tanzgeschichte in Europa, um den sogenannten Volkstanz als auch um die Erforschung und Dokumentation von Tanz und Performance in unterschiedlichen Kulturen. Dabei werden sowohl methodische als auch anwendungsbezogene Fragen behandelt. Eine detaillierte Bibliographie wird in der 1. Sitzung ausgeteilt.

140588 Visual Music – Sichtbare Musik auf 360 Grad

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	19.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 13:30 - 17:30

Kommentare

In diesem Seminar geht es um den Prozess der Verbindung von Forschung und Kreativität. Diskutiert und bewertet werden unterschiedliche Relationen von Kunst, Wissenschaft und neuen Technologien der Medienkunst und Mediengestaltung. Der Schwerpunkt liegt auf Bewegtbild und organisiertem Klang. Im Übungsanteil dieser Veranstaltung wird es darum gehen, visuelle Musikstücke zu kreieren, die in 360 Grad – im „Fulldome Format with Spatial Sound" – projiziert und rezipiert werden. In der Übung werden Techniken der Fulldome-Produktion und des Spacial Sound vermittelt. Eine Gruppe von Studierenden der HfM und der BUW wählen 20 Originalaufnahmen aus dem Archiv des UNESCO Lehrstuhls für Transcultural Music Studies mit dem Schwerpunkt auf asiatische Musik aus. Diese unterschiedlichen jeweils 4 Minuten lange Klangaufnahmen sollen dann gemeinsam zu einer Fulldome-Visualisierung interpretiert werden, d.h. der Charakter und das musikalisch-kulturelle Umfeld eines Musikinstruments oder eines musikalischen Genre sollen eine freie Umsetzung in das audiovisuelle 360-Grad Medium erfahren. Aus den im in Seminar und Übung entstehenden 20 Arbeiten werden 12 ausgesucht und im Rahmen des 12. FullDome Festivals im Zeiss-Planetarium Jena, im Mai 2018 uraufgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf je maximal 8 Personen begrenzt. Anmeldung unbedingt erforderlich: transmusic@hfm-weimar.de Do, 13:30-17:30 Uhr; 1. Sitzung 19.10.2017 Ort: Kinoraum im Medienhaus der Bauhaus Universität (Steubenstr.)

140590 Luigi Cherubini: Médée

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	05.10.2017-23.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:15 - 10:45

Kommentare

Termine: Blockseminar im Oktober / November 2017 (Terminübersicht siehe unten) Ort: Raum 208, hochschulzentrum am horn Das Projektseminar führt indirekt das Seminar zum Medea-Stoff des Sommersemesters 2017 fort, indem im Fokus des Seminars jetzt die Cherubinische Médée von 1797 steht. Diese löste viel Aufsehen aus, provozierte Umarbeitungen (italienische Fassung mit gesungenen Rezitativen) bzw. erfuhr eine fast skandalöse Berühmtheit in der Interpretation von Maria Callas und Arturo Toscanini. Im Rahmen der Cherubini-Edition (2008) kam es zu einer Neuedition der Originalfassung mit mehreren hochgelobten Einspielungen. Die Erfurter Oper übernimmt die Aufführung aus Nizza mit leichten Abwandlungen in Anlehnung an das Original (französische Fassung). Einen wichtigen Teil des Seminars bilden Probenbesuche sowie ein Gespräch mit Guy Montavon (Generalintendant des Theaters Erfurt und Regisseur) und Samuel Bächli (stellvertretender Generalmusikdirektor und Dirigent der Produktion). Die Teilnahme am Medea-Seminar des Sommersemesters 2017 erleichtert den Einstieg ins Thema, das Seminar steht aber auch allen anderen Studierenden offen. Das „Höchste in dramatischer Musik" urteilte Johannes Brahms, Franz Schubert kürte sie zu seiner Lieblingsoper: Luigi Cherubinis Médée wurde gefeiert, bearbeitet, vergessen. Cherubinis Médée stellt zweifelsohne eine singuläre Darstellung des Mythos dar, die zu den herausforderndsten Opernproduktionen um 1800 gehörte und zugleich den Weg weit in das 19. Jahrhundert weist. Musikalisch liegt ein höchst dichtes, weit voraussehendes und vielschichtiges Werk vor, das vielfältige Deutungsmöglichkeiten nahe legt, von fein ausgearbeiteter satztechnischer und instrumentaler Semantik, dichter Kontrapunktik und anspruchsvollstem Belcanto. Die Médée impliziert somit alle Traditionen des Musiktheaters der damaligen Zeit und führt sie in die Moderne – sie ist zudem ein Kaleidoskop während höchst kritischer politischer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse. Das Seminar setzt sich zum Ziel: die einzelnen Facetten der Partitur zu analysieren, die Charakterzeichnungen und inneren Bezüge der Protagonisten zu erarbeiten, aber auch – auf der Basis der aus dem Sommersemester 2017 erarbeiteten Ergebnisse – einen tiefen Einblick in die Theaterpraxis zu gewähren, und gleichzeitig soll die Neuproduktion am Theater Erfurt von Probenbeginn bis Premiere begleitet werden. Vor welche Herausforderungen stellt einen dieses Werk in der Praxis? Welche Konsequenzen für eine Inszenierung zieht man aus der musikalischen Struktur? Zudem soll eine Ausstellung erarbeitet werden, die am Premierentag im Foyer des Theaters Erfurt eröffnet werden soll. Abschließend sollen Fragen der Kritik und Rezeption nicht nur der Aufführung selbst, sondern auch als Ausblick auf die Moderne, d.h. auf heutige zeitgenössische Produktionen der Médée , aufgeworfen werden, um die immer wiederkehrende Aktualität des Mythos beleuchten. Das Material steht ab 15. Juli 2017 im Seminarapparat der Teilbibliothek zur Verfügung. Eine Themenliste ist ab 1. September 2017 erhältlich. Bei Belegung als Spezialkurs Musiktheorie (1,0 SWS) statt als künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar (1,5 SWS) werden einzelne Veranstaltungen nach Absprache fakultativ angeboten. Vorgesehene Termine des Blockseminars: Donnerstag, 05.10.2017, 9.15-10.45 Uhr: Vorbesprechung (I) Montag, 09.10.2017, 10.00-13.00 Uhr: Probenbeginn und Konzeptionsgespräch, Theater Erfurt (II, III) Donnerstag, 12.10.2017, 9.15-13.00 Uhr: Blockseminar IV, V Donnerstag, 12.10.2017, 14.00-17.30 Uhr: Blockseminar VI, VII Freitag, 13.10.2017, 12.15-16.00 Uhr: Blockseminar VIII, IX / Filmdiskussion Freitag, 20.10.2017, 10.00-13.00 Uhr: Bühnenprobe (X, XI), 14.00 Uhr Diskussion mit Guy Montavon und Samuel Bächli (XII), Theater Erfurt Donnerstag, 26.10.2017, 9.15-10.45: Seminar (XIII) [Sonntag, 29.10.2017, 11.00 Uhr: Matinée, Theater Erfurt Dienstag, 07.11.2017, 18.30 Uhr: öffentliche Probe, Theater Erfurt Donnerstag, 09.11.2017, 19.00 Uhr: Generalprobe, Theater Erfurt] Sonntag, 11.11.2017, 18.30 Uhr: Ausstellungseröffnung, 19.30 Uhr: Premiere (XIV, XV), Theater Erfurt Donnerstag, 23.11.2017, 9.15-13.00 Uhr: Abschlussdiskussion mit Ausblick (XVI, XVII) Einschreibungen ab 21.08.2017 bis 29.09.2017 online über https://his-1.hfm-weimar.de – begrenzte Teilnehmerzahl! Achtung: Dies gilt auch für Musikwissenschaftler! Anforderungen: Aktive Mitarbeit, Übernahme von Referaten, schriftliche Hausarbeit.

140594 Ausgewählte Probleme der Aufführungspraxis (16. bis 18. Jahrhundert)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-06.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 17:00 - 20:15

Kommentare

Beginn: 10.10.2017, 17.15-18.45 Uhr; die anderen Termine: 17.00-20.15 Uhr Termine: 17.10., 24.17., 7.11., 21.11., 5.12., 9.1. 2018, 23.1., 6.2. 2018 Das Seminar wird sich mit ausgewählten Fragestellungen der Aufführungspraxis vom ausgehenden 16. Jahrhundert bis in das lange 18. Jahrhunderts hinein beschäftigen. Diskutiert werden u.a. Fragen der Manieren, der unterschiedlichen Stilistik (französischer, italienischer Stil) und des „buon gusto", nach Besetzung und Instrumentation wie nach Tempi und Stimmtönen. Es werden theoretische Erörterungen diskutiert wie auch der Wandel der Aufführungspraxis, vor allem in den letzten Jahrzehnten. Erwartet werden: regelmäßige Vorbereitung, Referat, schriftliche Hausarbeit Themen- und Teilnehmerlisten hängen ab September aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Literatur: Dieter Gutknecht: „Aufführungspraxis", MGG 2 , Sachteil Bd. 1 (1994), Sp. 954–986.

140596 Vom Klang der Moderne. Konstellationen zwischen Musik und bildender Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	18.10.2017-13.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:15 - 11:45	

Kommentare

Malerei und Poesie galten in der Kunstgeschichte lange Zeit als Schwesterkünste, was in der Horaz-Sentenz ‚Ut pictura poesis' seinen wohl berühmtesten Ausspruch gefunden hat. Doch auch das Verhältnis von bildender Kunst und Musik bildete seit der Antike den Gegenstand von praktischen und kunsttheoretischen Reflektionen. Vor allem für die Ästhetik der Moderne spielt dieses Verhältnis eine bedeutende Rolle, was sich etwa an den voranschreitenden Tendenzen der Abstraktion, aber auch an Strategien der Bilddynamisierung beobachten lässt. Das interdisziplinäre Seminar möchte sich dem Verhältnis von Kunst und Musik um 1900 anhand ausgewählter Werke annähern und fragen, inwieweit sich Musik und bildende Kunst in der frühen Moderne gegenseitig beeinflussen. Ikonographische, formalästhetische sowie musikwissenschaftliche Fragestellungen und Analysemethoden werden dabei gleichberechtigt zur Anwendung kommen. Die Veranstaltung findet an der Universität Jena statt (Kunsthistorisches Seminar, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Frommannsches Haus, SR 203) Termine: 12.01.2018 (Freitag), ganztägig

140606 Einführung in die Musikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

140607 Formenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Behrendt, Maria

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 09:15 - 10:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

In der Übung wird ein Überblick über die wichtigsten musikalischen Formen vermittelt. Ausgehend von der liturgischen Einstimmigkeit bis hin zum romantischen Klavierstück werden die verschiedenen Gattungen und Formmodelle im zeitgenössischen Kontext vorgestellt und anhand von Beispielen diskutiert. Ein Leistungsnachweis erfolgt am Semesterende durch die Teilnahme an einer Klausur. Literatur: W. E. Caplin, Classical form. A Theory of Formal Functions for the Instrumental Music of Haydn, Mozart, and Beethoven, New York etc. 1998; E. Ratz, Einführung in die musikalische Formenlehre. Über Formprinzipien in den Inventionen J. S. Bachs und ihre Bedeutung für die Kompositionstechnik Beethovens, Wien 1951.

140609 Analyse – Grundkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

<span style='font-family: 'Times New Roman','serif';'>Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analysekriterien im Blick auf exemplarisch ausgewählte Musik des 15. bis 20. Jahrhunderts, wobei die umfassende Analyse und Deutung ganzer Werke angestrebt wird. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

140610 Analyse – Aufbaukurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analysekriterien im Blick auf exemplarisch ausgewählte Musik des 15. bis 20. Jahrhunderts, wobei die umfassende Analyse und Deutung ganzer Werke angestrebt wird. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

140612 Instrumentenkunde / Akustik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Arnecke, Jörn

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Gemeinsam erarbeiten wir einen Überblick über die wichtigsten Instrumente. Informationen zu Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung werden von den Teilnehmenden selbstständig zusammengetragen und in Impulsreferaten an die Gruppe weitergegeben. Eine eingehendere Untersuchung befasst sich dann mit Spezialfragen und mit dem Zusammenwirken der Instrumente im Sinfonieorchester. Dazu werden Grundlagen der Akustik sowie Transpositionen gelernt und geübt. Viele Musikbeispiele veranschaulichen die Ergebnisse. Die künstlerischen Studierenden schließen die Fächer Allgemeine Musiklehre und Instrumentenkunde / Akustik mit einer Modulprüfung ab, welche die Inhalte beider Lehrveranstaltungen umfasst; beide Fächer sollen daher im ersten Semester belegt werden. Literatur: - Dickreiter, Michael: Musikinstrumente, Kassel: Bärenreiter 7 2001. - Kunitz, Hans: Instrumenten-Brevier, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 4 1982. - Meyer, Jürgen: Akustik und musikalische Aufführungspraxis, Bergkirchen: Edition Bochinsky 6 2015.

140615 Tonstudiotechnik / Akustik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Piasetzki, Christoph

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Gegenstand der Übung sind die technischen Grundlagen der Musikproduktion wie Mikrofonierung, Signalübertragung, analoge sowie digitale Tonstudiotechnik und sicher nicht zuletzt akustische Fragestellungen.

140619 Harmonielehre I / Gehörbildung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtstage und -zeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, SR 205 Beginn: Woche vom 09.10.–13.10.2017 Der erste von insgesamt vier Kursen zur ‚klassischen' Harmonielehre vermittelt neben physikalischen und mathematischen Grundlagen der Musiktheorie (u.a. Partialton- und subharmonische Reihe, Klang, objektive Dissonanz, Tonhöhenwahrnehmung, Stimmungssysteme) grundlegende Kenntnisse stilbezogener harmonischer Regelsysteme durch systematische Unterweisungen und stilbezogene Satzübungen im Rahmen einfacher Tonalität (Akkorde in Grund- und Terzstellung, Quartsext-Akkorde und Akkorde in Quintstellung, Funktionalität, harmoniefremde Töne, Schlussbildungen). Es werden Methoden besprochen, die es den Studierenden ermöglichen sollen, vorwiegend im Selbststudium elementare Hörfähigkeiten zu trainieren (Intervalle, Skalen, Dreiklänge). Die Nutzung des Hörlabors der Hochschule wird ausdrücklich empfohlen. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 15%)

140620 Harmonielehre II / Gehörbildung II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtstage und -zeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, SR 205 Beginn: Woche vom 09.10.–13.10.2017 Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind der Abschluss des Kurses Harmonielehre I und der regelmäßige Besuch des Kurses Gehörbildung I . Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt. Aufbauend auf den Kurs Harmonielehre I stehen Charakterdissonanzklänge, deren Formen und Besonderheiten sowie die sogenannten Neben- oder Vertreterklänge in Dur und Moll im Mittelpunkt der Unterweisungen. Der Lehrstoff wird gefestigt durch Satzübungen zum barocken (instrumentalen) Generalbass-Satz, dem Choralsatz (Klausel-Lehre) und dem nicht stilgebundenen Liedsatz. Im Bereich Hörerziehung werden die Übungen um dissonante Akkorde, Funktionshören und Aufgaben zum Rhythmus- und Melodiehören ergänzt und bereiteten systematisch auf die Klausur vor. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 15%) Modulteilprüfung (Klausur Gehörbildung, 60 min., 20%)

140621 Harmonielehre III / Kontrapunkt I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtstage und -zeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, SR 205 Beginn Woche vom 09.10.–13.10.2017 Voraussetzung für die Kursteilnahme ist er erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre II . Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt. Neben Unterweisungen zu nicht funktionsgebundenen Dissonanzklängen, speziellen Satzmodellen und diatonischen Modulationswegen befasst sich der Kurs Harmonielehre III mit den uneigentlich alterierten Akkorden und ihrer Einbindung in den harmonischen Kontext, deren Wirkungen und satztechnischen Besonderheiten. Neben Übungen zum vierstimmigen Choral-, Generalbass- oder Liedsatz und Modulationen sollen anhand ausgewählter Werke Grundkenntnisse und Fähigkeiten zur harmonischen Funktionsanalyse vermittelt und geübt werden. Der Kurs Kontrapunkt I orientiert sich am Material und den Kompositionen der Vokalpolyphonie der Renaissance. Cantus-firmus-Arbeit, Diminutions- und Imitationsübungen sollen tradierte Regeln vermitteln, dazu befähigen, stiltypische zweistimmige Sätze anzufertigen und gleichzeitig dazu beitragen, lineare und harmonische Zusammenhänge in Kompositionen späterer Epochen besser zu verstehen. Abschluss: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 25%)

140622 Harmonielehre IV / Kontrapunkt II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kubicek, Ralf

Kommentare

Die Unterrichtstage und -zeiten werden zu Semesterbeginn besprochen | hochschulzentrum am horn, SR 205 Beginn: Woche vom 09.10.–13.10.2017 Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs Harmonielehre IV ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Harmonielehre III ; Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs Kontrapunkt II ist die regelmäßige Teilnahme Kurs Kontrapunkt I . Die Teilnehmerzahl ist in beiden Kursen auf 5 Personen beschränkt. Trugschlüssig aufgelöste Zwischendominanten, Eigentlich alterierte Akkorde, chromatische und chromatisch-enharmonische ›Modulationen‹, terzverwandte Klänge 2. und 3. Ordnung, Medianten und Mediantik, ›Terztürme‹ ... – Modulationsübungen und die Funktionsanalyse der Harmonik des 19. Jh. stehen im Mittelpunkt des Kurses Harmonielehre IV . Längst geht es in den Kompositionen dieser Zeit nicht mehr darum, den Hören in Tonarten zu führen sondern vielmehr darum, tonale Zentren durch Irreführungen und kolorierende Chromatik zu verschleiern. Ausgehend von der Erkenntnis, dass Musik für Hörer komponiert und für Interpreten (nicht Musikologen) notiert wurde, sollen die Übungen u.a. dazu befähigen, Notation auch in Frage zu stellen. Oft ist nichts so, wie es (notiert) scheint und verleitet bei der Analyse nicht selten zu einer vordergründigen Etikettierung, die den Blick auf harmonische und konstruktive Zusammenhänge verstellt. Die Inhalte des Kurses Kontrapunkt II stehen nicht fest, sondern können sich an den Interessen der Kursteilnehmer orientieren und werden im Kurs Kontrapunkt I besprochen (z.B. Vokalpolyphonie der Renaissance, Kantionalsatz, harmonischer Kontrapunkt des Barock, 12-Ton-Kontrapunkt, Neue Modalität im 20. Jh. usw.). Kursziele sind die Vermittlung gründlicher Kenntnisse kontrapunktischer Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive sowie die Erlangung der Fähigkeit, komplexe kontrapunktische Zusammenhänge zu erkennen und zu beschreiben. Abschlüsse: Modulteilprüfung (Klausur Harmonielehre, 60 min., 25%) Modulteilprüfung (Klausur Kontrapunkt, 60 min., 30%)

140624 Partiturspiel / Partiturkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Kommentare

Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

140625 Partiturspiel / Partiturkunde II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Kommentare

Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

140629 Der brasilianische Samba

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140630 Japanische Musik: Shakuhachi und Shamizen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Eine Einführung in die Entwicklung und in das kulturelle und soziale Umfeld der Flöte Shakuhachi und der Laute Shamizen. Einige Stücke aus dem traditionellen Repertoire werden gemeinsam erarbeitet (bitte ein Musikinstrument in diese Übung mitbringen). 1. Sitzung: Mi, 18.10.2017, 15:00 Uhr / hzh, Hörsaal

140631 Dmitri Schostakowitschs Cellokonzert Nr. 1 und Ernest Blochs Hebräische Rhapsodie „Schelomo”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

Kommentare

Beide Kompositionen für Violoncello mit Orchester gehören jeweils zu den zentralen Werken ihrer Autoren und zählen zu den meist aufgeführten Werken dieser Gattung überhaupt. Darüber hinaus spielen autobiografische und jüdische Bezüge in beiden Werken eine Rolle. Im Mittelpunkt des Workshops steht eine umfassende stilistische Analyse dieser Kompositionen in ihrem jeweiligen kulturhistorischen und biografischen Kontext. Termine werden noch bekanntgegeben.

140632 Regietheater zwischen Opernbühne und Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Czolbe, Fabian

Kommentare

Walter Felsenstein darf sicherlich als eine der prägenden Persönlichkeiten für das frühe Regietheater der Opernbühne verstanden werden. Mit der Vorstellung der filmischen Adaptionen Felsensteins von Inszenierungen der Komischen Oper Berlin aus den 1950er bis 1970er Jahren werden Einblicke in die Regiesprache Walter Felsensteins geben. In Zusammenarbeit mit der Musiktheaterdramaturgie des DNT bettet der Workshop den ästhetischen Zugriff in historische Kontexte ein, sucht nach den Differenzen des Regietheaters zu anderen Regiekonzepten und spürt der Gestaltung dramaturgischer Formen durch die individuelle Behandlung von Sprech- und Singtext nach. Darüberhinaus soll insbesondere der Transfer von der Opernbühne in das filmische Format in den Blick genommen werden: Was passiert mit der Musik der Oper im Film, zeichnet sich eventuell einen „Funktionswandel" ab? Welche Eingriffe in den musikalischen sowie narrativen Text überzeugen aus ästhetischer oder dramaturgischer Perspektive? Welche rezeptionsästhetischen Verschiebungen sind zu beobachten? Mit dem Fokus auf Jaques Offenbachs Hoffmanns Erzählung befragen wir die Regiearbeit Felsensteins für den Opernfilm und schärfen damit den Blick für den dramaturgischen Handlungsraum unter den medialen Formungsbedingungen des Films. Termine: <ol start='9'> Hoffmanns Erzählungen im DNT, Studiobühne mit Christoph Felsenstein 08.12 | 9–13 Uhr | Workshop (SR 2)

140633 Wie klingt Monteverdi? 50 Jahre Aufführungsgeschichte anhand von Interpretationsvergleichen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Kommentare

Der Scheinerwerb erfolgt durch die Teilnahme am Workshop (09.11.2017, 13:00-14:30 + 15:00-16:30 Uhr, SR 1) sowie dem Vortrag „‚Io la musica son'. Die Wiederentdeckung Monteverdis für die musikalische Praxis" (08.11.2017, SR 1).

140634 Gioachino Rossini und die Oper des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Kommentare

Der Scheinerwerb erfolgt durch die Teilnahme am Workshop (01.02.2018,13:00-14:30 + 15:00-16:30 Uhr, SR 1) sowie dem Vortrag „Gioachino Rossini und die Oper im 19. Jahrhundert" (31.01.2018, SR 1).

140635 Workshop Transcultural und Popular Music Research

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

Kommentare

Im Workshop Transcultural und Popular Music Research sollen Forschungsprojekte von Studierenden, Doktoranden und Dozenten vorgestellt und diskutiert werden. Den 20-minütigen Präsentationen schließt sich ein ausführlicher Kommentar von Prof. Dr. Volker Kalisch (Musikhochschule Düsseldorf) sowie eine längere Diskussionsrunde aller Beteiligten an. Der Workshop ist offen für alle Interessenten. Die Themen werden per Aushang bekanntgegeben. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

140636 "text on stage" - Konzertmoderationen lernen und anwenden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

Kommentare

Hörsaal: 20. Oktober 2017, 11 bis 13 Uhr (Einführung) Hörsaal: 10. November 2017, 11 bis 16 Uhr Hörsaal: 8. Dezember 2017, 11 bis 16 Uhr SR1: 26. Januar 2018, 11 bis 16 Uhr

Übungen (Master)

44791 Notationsgeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

Kommentare

Die Musik des Mittelalters und der Renaissance eröffnet sich einem tieferen Verständnis nur dann, wenn man Kenntnis davon hat, mit welchen notationstechnischen Mitteln sie aufgezeichnet wurde: Kompositorische und notationstechnische Möglichkeiten bedingen sich wechselseitig. Die Übung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Mensuralnotation, wie sie von ihren Anfängen im 13. Jahrhundert bis zum 16. Jahrhundert für die europäische Mehrstimmigkeit in Gebrauch war. Anhand von Fallbeispielen werden die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Übertragung in moderne Notenschrift erörtert.

Empfohlene Literatur

Literatur: W. Apel, Die Notation der polyphonen Musik, Leipzig 1962; H. Besseler/P. Gülke, Schriftbild der mehrstimmigen Musik (=Musikgeschichte in Bildern III/5) Leipzig 21981; F. A. Gallo, „Die Notationslehre im 14. und 15. Jahrhundert“, in: F. Zaminer (Hrsg.), Die mittelalterliche Lehre von der Mehrstimmigkeit (= Geschichte der Musiktheorie 5), Darmstadt 1984, S. 257–356; M. H. Schmid, Notationskunde. Schrift und Komposition 900–1900 (= Bärenreiter Studienbücher Musik 18), Kassel usw. 2012.

114616 Transkribieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

Kommentare

Mit Transkribieren, wörtl.: Hinüber-Schreiben, wird in der Musikethnologie und in der Jazz- und Popmusikforschung das Übertragen von Klanglichem in eine graphische Darstellungsform, z.B. die Notenschrift, bezeichnet. Hierzu ist ein wiederholtes, aufmerksames Anhören der Klangdokumente erforderlich. Das Transkribieren von Musikaufnahmen ist eng mit bestimmten musikanalytischen Fragestellungen verknüpft und dient zugleich der Visualisierung von Analyseergebnissen. In der Übung sollen verschiedene Transkriptionsmethoden und Darstellungsweisen von Musik vorgestellt und anhand ausgewählter Beispiele erprobt und eingeübt werden. Außerdem werden Schlüsseltexte zur Methodologie des Transkribierens diskutiert.

114617 Historische Satzlehre II (Geschichte + Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Arnecke, Jörn

Kommentare

Das Fach „Historische Satzlehre“ isteine gemeinsame Lehrveranstaltungdes Instituts für Musikwissenschaft Weimar| Jena und des Zentrums fürMusiktheorie.Zieldieses auf drei Semesterausgerichteten Kurses istes, die Quellenkunde und die praktisch-kompositorische Umsetzungfürein fundiertes Verständnis des historischen Regelkanons zusammenzuführen. Der erste Kurs befasst sich mit Musik bzw. Musiktheorie des Mittelalters.

126784 Notationsgeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

140566 Bachkantaten im Kontext ihrer Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Ein Schwerpunkt des kirchenmusikalischen Schaffens von Johann Sebastian Bach waren seine regelmäßig aufgeführten Kirchenkantaten, aber auch Kantatenkompositionen zu besonderen Anlässen. Das Seminar wird an ausgewählten Beispielen die unterschiedlichen Typen der Kantatenproduktion Bachs im Wandel der Jahrzehnte beleuchten und sein Schaffen in den Kontext der Tradition und zu seinen Zeitgenossen (u.a. Telemann, Stölzl, etc.) stellen. Erwartet werden: regelmäßige Vorbereitung und aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit Basisliteratur: Alfred Dürr: Die Kantaten J.S. Bachs, 8. Aufl. Kassel, etc. 2000 Eric Chafe: Analyzing Bach Cantatas, New York 2000. Themen- und Teilnehmerlisten hängen ab 1. September aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

140567 Die Messen Josquin des Prez'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	18.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140568 "Excolirende Kunstmeister Teudscher Nation". Eine musikalische Personengeschichte des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Menzel, Stefan

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 15:15 - 16:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140569 Sonata quasi una fantasia - Fantasia quasi una sonata: Formambiguitäten in der Musik des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Menzel, Stefan

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 11:15 - 12:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140570 Heinrich Schütz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Schmidt, Beate Agnes

0-Gruppe	19.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	

Kommentare

Heinrich Schütz galt schon kurz nach seinem Tod als Ausnahmekünstler seines Jahrhunderts und 'Vater unserer (deutschen) modernen Musik' (Elias Nathusius). Solch ein Ruhm wurde keinem seiner damaligen Musikerkollegen zuteil. Ausgebildet bei Giovanni Gabrieli in Venedig und bald darauf an den einflussreichsten deutschen protestantischen Fürstenhof nach Dresden berufen, war er tatsächlich lange Zeit seines Lebens Pionier einer musikalischen Moderne, die italienische Dramatik und hochexpressive Klangwirkungen mit einem neuartigen Umgang mit Sprache verband. Er revolutionierte die musikalische Rhetorik und wurde damit zum Lehrer einer ganzen Generation. Das Seminar thematisiert Schütz' bedeutendste Werke (von seinem opus 1 Il primo libro de Madrigali, über die Psalmen Davids, Cantiones sacrae, Kleinen Geistlichen Konzerte, Symphoniae sacrae bis zu den Musikalischen Exequien und der Geistlichen Chormusik) und bettet sie in die kulturellen, politischen und konfessionellen Kontexte seiner Zeit ein (Liturgie, Widmungspraxis und Herrscherlob, Krieg und Frieden). Dabei werden neben stilistischen und aufführungspraktischen Aspekten auch biographische und sozialhistorische Einflüsse wie Möglichkeiten der künstlerischen Selbstinszenierung, lutherische Frömmigkeitsvorstellungen und Marketingstrategien durch Printmedien und Zensur thematisiert. Literatur: - Bettina Varwig, Histories of Heinrich Schütz, Cambridge 2011. - Michael Heinemann, Heinrich Schu#tz und seine Zeit, Laaber 1993. - Martin Gregor-Dellin, Heinrich Schu#tz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit, Mu#nchen 1987.

140571 Die musikalische Moderne des Ostens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Vor allem seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs lag der Fokus der Musikgeschichtsschreibung vorrangig auf der westlichen Hemisphäre, erweitert um interkulturelle Aspekte. Westdeutschland als eines der Zentren Neuer Musik war somit zum östlichsten Zipfel des transatlantischen Kulturraums geworden, während Ostdeutschland in einem zunächst traditionsorientierten oder neoklassischen Musikverständnis zum westlichsten Zipfel des eurasischen Kulturraums wurde. Doch was auch in diesem Kulturraum an Entwicklungen einer musikalischen Moderne zu finden gewesen wäre, geriet der westdeutschen Musikwissenschaft vorerst aus dem Blick, es sei denn, dieser Kulturraum wirkte noch indirekt in Biographien wie der des emigrierten Komponisten György Ligeti oder des im Westen wie im Osten hoch angesehenen Komponisten Witold Lutoslawski fort. Die ostdeutsche Musikwissenschaft tat sich wiederum lange Zeit schwer mit der Zuspitzung der musikalischen Moderne durch Neue Musik. Mit dem wieder vereinigten Deutschland und Europa hat sich jedoch die Aufgabenstellung für die Musikgeschichtsschreibung stark erweitert. Das Seminar richtet seinen Fokus daher vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart auf Werke von Aram Chatschaturjan, Dimitri Schostakowitsch, Kara Karajew, Kazimirz Serocki, Alfred Schnittke, Giya Kancheli, Lothar Voigtländer, Djamila Jazylbekowa, Elmir Mirzoew u. a. Ziel ist es, die zum Teil schwierige Quellenlage zu erkunden, um Forschungs- und Repertoireinteresse zu wecken. Schwer erhältliche Tonaufnahmen werden in einem Apparat zur Verfügung gestellt.

140572 Musik und Holocaust

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

1933 wurden alle jüdischen Musiker aus dem deutschen Kulturleben vertrieben. Noch im selben Jahr wurde der Kulturbund der deutschen Juden – eine Art jüdisches „kulturelles Ghetto" – gegründet, in dem neben zahlreichen herausragenden Interpreten auch mehrere begabte Komponisten tätig waren. Manche von ihnen wurden später in Konzentrationslager deportiert und ermordet, einige konnten fliehen. Viele dieser Musiker sind heute noch immer weitgehend vergessen. Ein besonderes Kapitel stellen die Musikaktivitäten in Theresienstadt dar, einer tschechischen Kleinstadt, die in ein Zwischenlager für Juden auf dem Weg nach Auschwitz umgewandelt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Holocaust in zahlreichen Musikkompositionen und Werken der Bildenden Kunst thematisiert, die zum Teil ganz unterschiedliche Perspektiven und Kontextualisierungen reflektieren. Im Seminar wird außerdem die Geschichte der Wiederentdeckung der verfolgten Komponisten thematisiert sowie die Bedeutung der Holocaust-Thematik im Kulturleben unserer Zeit. Literatur: - Milan Kuna: Musik an der Grenze des Lebens, Frankfurt a.M. 1998 - Jascha Nemtsov: Deutsch-jüdische Identität und Überlebenskampf: jüdische Komponisten im Berlin der NS-Zeit, Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2010 - Fred K. Prieberg: Musik im NS-Staat, Frankfurt a.M. 1989

140575 Sinfonik zwischen Kulturtransfer zwischen "Ost" und "West" im 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Czolbe, Fabian

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Eine der wirkungsmächtigsten und zugleich vielseitigsten Gattungen der Musik durchlebte nicht nur in ihrem künstlerischen Epizentrum, Wien, einen stetigen Wandel, sondern zog darüber hinaus auch in angrenzenden Kulturkreisen das Interesse auf sich. Insbesondere die im Osten an das damalige Österreich-Ungarn, Bayern, Sachsen und Preußen grenzenden bzw. unter diesen Einflusssphären aufgeteilten Gebiete des heutigen Polens erzählen eine musikalisch spannende Geschichte kompositorischer Aneignung und künstlerischen Ausdrucks.Das Seminar betrachtet zunächst die Pfade des ‚kulturellen Imports' aus den deutschsprachigen Kulturzentren in den Osten, die Popularisierung der Sinfonik dort und die ersten symphonisch eigenen ‚Gehversuchen'. Lehrer und Kritiker wie Jósef Elsner, Karol Kurpinski und E.T.A. Hoffmann verhalfen maßgeblich der Sinfonik L. v. Beethovens im Osten zum Durchbruch und legten zugleich einen Grundstein für die kommenden Komponistengenerationen. Dazu zählte in der ersten Hälfte des 19. Jhd.s u.a. der international erfolgreiche Igancy Feliks Dobrzynski. Ihm folgten etwa Zygmunt Noskowski, Ignacy Jan Paderewski oder Zygmunt Stojowski, die das symphonischen Leben in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Polen prägen und etablieren, bevor sie von der nächsten Künstlergeneration um Wladyslaw Zelenski, Mieczyslaw Karlowicz oder Grzegorz Fitelberg beerbt werden. Insbesondere Karol Szymanowski zählt zum Ende des „langen 19. Jahrhunderts" bzw. beginnenden 20. Jahrhunderts zu den Komponisten, die sich gattungsspezifische Aspekte angeeignet haben und den Kulturtransfer mit ihrer Arbeit schließlich umkehren. Analytische Einblicke in die symphonischen Werke dieser und andere Künstler soll zeigen, welche musikalischen Aspekte Haydn'scher, Beethoven'scher, Schumann'scher oder Mendelssohn'scher Sinfonik aufgenommen wurden und welche kreativen Synergien diese mit den kulturellen und individuellen Eigenheiten der jungen Komponisten eingegangen sind.

140580 Jazz global

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Jazz wurde doch von Anfang an weltweit verbreitet und rezipiert. Vor allem seit den 1960er Jahren haben sich in Europa und Japan musikalisch eigenständige Stilrichtungen des Jazz entwickelt, und US-amerikanische Jazzmusiker begannen zur selben Zeit, sich in ihrem Schaffen mit den Musiktraditionen Lateinamerikas, Europas, Afrikas und Asiens auseinanderzusetzen. Im Seminar sollen anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen diese globalen Dimensionen des Jazz historisch nachgezeichnet und diskutiert werden.

140581 Einführung in die Musiksoziologie. Themen, Theorien, Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musiksoziologie befasst sich mit den gesellschaftlichen Aspekten der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Musik. Gegenstand sind u.a. die Funktionen von Musik in Gesellschaften und sozialen Gruppen, die soziale Strukturiertheit musikalischer Schaffens- und Rezeptionsprozesse sowie sozial generierte musikalische Bedeutungen. Die Vielfalt der musiksoziologischen Fragestellungen spiegelt sich in einer Vielfalt der theoretischen Ansätze und der Forschungsmethoden wider. Das Seminar gibt einen Überblick über die Themenbereiche, Theorieansätze und Forschungsmethoden der Musiksoziologie – von der Sozialgeschichte des Musikerberufs und der Musikwirtschaft bis hin zu Ansätzen der Cultural Studies und der empirischen Publikumsforschung.

140583 Klangwelten und Hörpraktiken. Eine Annäherung an die Sound Studies und Auditory Culture Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Im Zentrum der Sound Studies und Auditory Culture Studies steht die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Klängen und Hörweisen. Musik wird dabei als ein Sonderfall der umfassenderen klanglichen Weltbeziehungen des Menschen aufgefasst. Im Seminar soll anhand von Schlüsseltexten und exemplarischen Studien ein Überblick über Ansätze und Inhalte der Sound- und Auditory-Culture-Studies erarbeitet werden. Im Einzelnen geht es um die epistemologischen und ästhetischen Grundlagen von Hörpraktiken in Geschichte und Gegenwart, um alltägliche und außeralltägliche Klangwelten und Soundscapes in einer kulturgeschichtlichen Perspektive und um jene Klangwelten und Hörpraktiken, die aufgrund von neueren Technologien der Generierung, Bearbeitung, Speicherung und Wiedergabe von Klängen entstanden sind.

140584 Improvisieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Unter Improvisieren versteht man das gleichzeitige Erfinden und Aufführen von Musik durch den oder die Musiker. Obwohl improvisatorische Praktiken in fast allen Musikkulturen der Welt eine Selbstverständlichkeit sind, wird Improvisation innerhalb der Musikforschung eher am Rande thematisiert. Im Seminar sollen zunächst Aspekte und Dimensionen des regelgeleiteten Improvisierens anhand von musikalischen Praktiken aus der abendländischen Musik sowie aus afrikanischen und asiatischen Musikkulturen vorgestellt und diskutiert werden. Im Zentrum stehen sodann Improvisationspraktiken und -strategien in verschiedenen Jazzstilen. Am Beispiel der Jazzimprovisation sollen musikanalytische, ethnographische, musikpsychologische und musiksoziologische Beschreibungs- bzw. Erklärungsansätze des Improvisierens sowie der Vermittlung und Aneignung von Improvisationskompetenzen erarbeitet werden.

140585 Klang in Bewegung: Tanz in seinem kulturellen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 16:00

Kommentare

Tanzforschung ist bis heute ein wenig erschlossenes Feld in der Kulturwissenschaft. Musikalische Gattungen sind jedoch gleichzeitig auch Bezeichnungen für Tanz: Tango, Walzer, Rumba, Polka usw. Auch die Entwicklung der formalen und rhythmischen Anlagen der abendländischen Tonkunst fußt oftmals im Tanz. Satzbezeichnungen wie u.a. Gavotte, Gigue, Menuett zeugen davon. Tanz ist also sowohl in der Musik- wie auch in einer weiter gefassten Kulturwissenschaft ein wichtiges Forschungsthema. Ausgehend von einer Anthropologie des Tanzes, wo bereits interessante Forschungsansätze enthalten sind, geht es in diesem Seminar um die Tanzgeschichte in Europa, um den sogenannten Volkstanz als auch um die Erforschung und Dokumentation von Tanz und Performance in unterschiedlichen Kulturen. Dabei werden sowohl methodische als auch anwendungsbezogene Fragen behandelt. Eine detaillierte Bibliographie wird in der 1. Sitzung ausgeteilt.

140588 Visual Music – Sichtbare Musik auf 360 Grad

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	19.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 13:30 - 17:30

Kommentare

In diesem Seminar geht es um den Prozess der Verbindung von Forschung und Kreativität. Diskutiert und bewertet werden unterschiedliche Relationen von Kunst, Wissenschaft und neuen Technologien der Medienkunst und Mediengestaltung. Der Schwerpunkt liegt auf Bewegtbild und organisiertem Klang. Im Übungsanteil dieser Veranstaltung wird es darum gehen, visuelle Musikstücke zu kreieren, die in 360 Grad – im „Fulldome Format with Spatial Sound" – projiziert und rezipiert werden. In der Übung werden Techniken der Fulldome-Produktion und des Spacial Sound vermittelt. Eine Gruppe von Studierenden der HfM und der BUW wählen 20 Originalaufnahmen aus dem Archiv des UNESCO Lehrstuhls für Transcultural Music Studies mit dem Schwerpunkt auf asiatische Musik aus. Diese unterschiedlichen jeweils 4 Minuten lange Klangaufnahmen sollen dann gemeinsam zu einer Fulldome-Visualisierung interpretiert werden, d.h. der Charakter und das musikalisch-kulturelle Umfeld eines Musikinstruments oder eines musikalischen Genre sollen eine freie Umsetzung in das audiovisuelle 360-Grad Medium erfahren. Aus den im in Seminar und Übung entstehenden 20 Arbeiten werden 12 ausgesucht und im Rahmen des 12. FullDome Festivals im Zeiss-Planetarium Jena, im Mai 2018 uraufgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf je maximal 8 Personen begrenzt. Anmeldung unbedingt erforderlich: transmusic@hfm-weimar.de Do, 13:30-17:30 Uhr; 1. Sitzung 19.10.2017 Ort: Kinoraum im Medienhaus der Bauhaus Universität (Steubenstr.)

140590 Luigi Cherubini: Médée

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	05.10.2017-23.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:15 - 10:45

Kommentare

Termine: Blockseminar im Oktober / November 2017 (Terminübersicht siehe unten) Ort: Raum 208, hochschulzentrum am horn Das Projektseminar führt indirekt das Seminar zum Medea-Stoff des Sommersemesters 2017 fort, indem im Fokus des Seminars jetzt die Cherubinische Médée von 1797 steht. Diese löste viel Aufsehen aus, provozierte Umarbeitungen (italienische Fassung mit gesungenen Rezitativen) bzw. erfuhr eine fast skandalöse Berühmtheit in der Interpretation von Maria Callas und Arturo Toscanini. Im Rahmen der Cherubini-Edition (2008) kam es zu einer Neuedition der Originalfassung mit mehreren hochgelobten Einspielungen. Die Erfurter Oper übernimmt die Aufführung aus Nizza mit leichten Abwandlungen in Anlehnung an das Original (französische Fassung). Einen wichtigen Teil des Seminars bilden Probenbesuche sowie ein Gespräch mit Guy Montavon (Generalintendant des Theaters Erfurt und Regisseur) und Samuel Bächli (stellvertretender Generalmusikdirektor und Dirigent der Produktion). Die Teilnahme am Medea-Seminar des Sommersemesters 2017 erleichtert den Einstieg ins Thema, das Seminar steht aber auch allen anderen Studierenden offen. Das „Höchste in dramatischer Musik" urteilte Johannes Brahms, Franz Schubert kürte sie zu seiner Lieblingsoper: Luigi Cherubinis Médée wurde gefeiert, bearbeitet, vergessen. Cherubinis Médée stellt zweifelsohne eine singuläre Darstellung des Mythos dar, die zu den herausforderndsten Opernproduktionen um 1800 gehörte und zugleich den Weg weit in das 19. Jahrhundert weist. Musikalisch liegt ein höchst dichtes, weit voraussehendes und vielschichtiges Werk vor, das vielfältige Deutungsmöglichkeiten nahe legt, von fein ausgearbeiteter satztechnischer und instrumentaler Semantik, dichter Kontrapunktik und anspruchsvollstem Belcanto. Die Médée impliziert somit alle Traditionen des Musiktheaters der damaligen Zeit und führt sie in die Moderne – sie ist zudem ein Kaleidoskop während höchst kritischer politischer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse. Das Seminar setzt sich zum Ziel: die einzelnen Facetten der Partitur zu analysieren, die Charakterzeichnungen und inneren Bezüge der Protagonisten zu erarbeiten, aber auch – auf der Basis der aus dem Sommersemester 2017 erarbeiteten Ergebnisse – einen tiefen Einblick in die Theaterpraxis zu gewähren, und gleichzeitig soll die Neuproduktion am Theater Erfurt von Probenbeginn bis Premiere begleitet werden. Vor welche Herausforderungen stellt einen dieses Werk in der Praxis? Welche Konsequenzen für eine Inszenierung zieht man aus der musikalischen Struktur? Zudem soll eine Ausstellung erarbeitet werden, die am Premierentag im Foyer des Theaters Erfurt eröffnet werden soll. Abschließend sollen Fragen der Kritik und Rezeption nicht nur der Aufführung selbst, sondern auch als Ausblick auf die Moderne, d.h. auf heutige zeitgenössische Produktionen der Médée , aufgeworfen werden, um die immer wiederkehrende Aktualität des Mythos beleuchten. Das Material steht ab 15. Juli 2017 im Seminarapparat der Teilbibliothek zur Verfügung. Eine Themenliste ist ab 1. September 2017 erhältlich. Bei Belegung als Spezialkurs Musiktheorie (1,0 SWS) statt als künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar (1,5 SWS) werden einzelne Veranstaltungen nach Absprache fakultativ angeboten. Vorgesehene Termine des Blockseminars: Donnerstag, 05.10.2017, 9.15-10.45 Uhr: Vorbesprechung (I) Montag, 09.10.2017, 10.00-13.00 Uhr: Probenbeginn und Konzeptionsgespräch, Theater Erfurt (II, III) Donnerstag, 12.10.2017, 9.15-13.00 Uhr: Blockseminar IV, V Donnerstag, 12.10.2017, 14.00-17.30 Uhr: Blockseminar VI, VII Freitag, 13.10.2017, 12.15-16.00 Uhr: Blockseminar VIII, IX / Filmdiskussion Freitag, 20.10.2017, 10.00-13.00 Uhr: Bühnenprobe (X, XI), 14.00 Uhr Diskussion mit Guy Montavon und Samuel Bächli (XII), Theater Erfurt Donnerstag, 26.10.2017, 9.15-10.45: Seminar (XIII) [Sonntag, 29.10.2017, 11.00 Uhr: Matinée, Theater Erfurt Dienstag, 07.11.2017, 18.30 Uhr: öffentliche Probe, Theater Erfurt Donnerstag, 09.11.2017, 19.00 Uhr: Generalprobe, Theater Erfurt] Sonntag, 11.11.2017, 18.30 Uhr: Ausstellungseröffnung, 19.30 Uhr: Premiere (XIV, XV), Theater Erfurt Donnerstag, 23.11.2017, 9.15-13.00 Uhr: Abschlussdiskussion mit Ausblick (XVI, XVII) Einschreibungen ab 21.08.2017 bis 29.09.2017 online über https://his-1.hfm-weimar.de – begrenzte Teilnehmerzahl! Achtung: Dies gilt auch für Musikwissenschaftler! Anforderungen: Aktive Mitarbeit, Übernahme von Referaten, schriftliche Hausarbeit.

140596 Vom Klang der Moderne. Konstellationen zwischen Musik und bildender Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	18.10.2017-13.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:15 - 11:45

Kommentare

Malerei und Poesie galten in der Kunstgeschichte lange Zeit als Schwesterkünste, was in der Horaz-Sentenz ‚Ut pictura poesis' seinen wohl berühmtesten Ausspruch gefunden hat. Doch auch das Verhältnis von bildender Kunst und Musik bildete seit der Antike den Gegenstand von praktischen und kunsttheoretischen Reflektionen. Vor allem für die Ästhetik der Moderne spielt dieses Verhältnis eine bedeutende Rolle, was sich etwa an den voranschreitenden Tendenzen der Abstraktion, aber auch an Strategien der Bilddynamisierung beobachten lässt. Das interdisziplinäre Seminar möchte sich dem Verhältnis von Kunst und Musik um 1900 anhand ausgewählter Werke annähern und fragen, inwieweit sich Musik und bildende Kunst in der frühen Moderne gegenseitig beeinflussen. Ikonographische, formalästhetische sowie musikwissenschaftliche Fragestellungen und Analysemethoden werden dabei gleichberechtigt zur Anwendung kommen. Die Veranstaltung findet an der Universität Jena statt (Kunsthistorisches Seminar, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Frommannsches Haus, SR 203) Termine: 12.01.2018 (Freitag), ganztägig

140611 Notationsgeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 15:15 - 16:45	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140614 Historische Satzlehre III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	11.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 09:15 - 10:45

Kommentare

Im Fach „Historische Satzlehre" werden die Perspektiven von Musiktheorie und Musikwissenschaft in einer gemeinsamen Lehrveranstaltung zusammengeführt. Ziel dieses auf drei Semester ausgerichteten Kurses ist es, die Quellenkunde und die praktisch-kompositorische Umsetzung für ein fundiertes Verständnis des historischen Regelkanons zusammenzuführen. Im dritten Kurs wird die Musik des 17. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erschlossen.

140615 Tonstudiotechnik / Akustik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Piasetzki, Christoph

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Gegenstand der Übung sind die technischen Grundlagen der Musikproduktion wie Mikrofonierung, Signalübertragung, analoge sowie digitale Tonstudiotechnik und sicher nicht zuletzt akustische Fragestellungen.

140617 Transkription und Analyse nicht notierter Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Das Sammeln von Daten zur Erforschung von Musikkulturen, die mündlich überliefert werden oder auch dort, wo sich Fragestellungen jenseits von Schriftdokumenten bewegen (etwa bei der Erforschung von Musik als Immaterielles Kulturerbe), ist der direkte Kontakt mit Musikern und mit ihrem Umfeld erforderlich. Dieser erfolgt im Rahmen von einer sogenannten musikalischen Feldforschung. Die Methoden hierzu stammen aus den Sozialwissenschaften, insbesondere aus der Kulturanthropologie. Die Übung umfasst Fragen von der teilnehmenden Beobachtung bis hin zur adäquaten Bereitstellung von Daten für die Analyse, Deutung und für das Verstehen von Musik.

140618 Musikalische Feldforschung: Methoden des Verstehens von Musik im sozialen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Kommentare

Das Sammeln von Daten zur Erforschung von Musikkulturen, die mündlich überliefert werden oder auch dort, wo sich Fragestellungen jenseits von Schriftdokumenten bewegen (etwa bei der Erforschung von Musik als Immaterielles Kulturerbe), ist der direkte Kontakt mit Musikern und mit ihrem Umfeld erforderlich. Dieser erfolgt im Rahmen von einer sogenannten musikalischen Feldforschung. Die Methoden hierzu stammen aus den Sozialwissenschaften, insbesondere aus der Kulturanthropologie. Die Übung umfasst Fragen von der teilnehmenden Beobachtung bis hin zur adäquaten Bereitstellung von Daten für die Analyse, Deutung und für das Verstehen von Musik.

140629 Der brasilianische Samba

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00	Seminarraum SR2 Weimar Hochschulzentrum am Horn

140630 Japanische Musik: Shakuhachi und Shamizen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Eine Einführung in die Entwicklung und in das kulturelle und soziale Umfeld der Flöte Shakuhachi und der Laute Shamizen. Einige Stücke aus dem traditionellen Repertoire werden gemeinsam erarbeitet (bitte ein Musikinstrument in diese Übung mitbringen). 1. Sitzung: Mi, 18.10.2017, 15:00 Uhr / hzh, Hörsaal

140635 Workshop Transcultural und Popular Music Research

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

Kommentare

Im Workshop Transcultural und Popular Music Research sollen Forschungsprojekte von Studierenden, Doktoranden und Dozenten vorgestellt und diskutiert werden. Den 20-minütigen Präsentationen schließt sich ein ausführlicher Kommentar von Prof. Dr. Volker Kalisch (Musikhochschule Düsseldorf) sowie eine längere Diskussionsrunde aller Beteiligten an. Der Workshop ist offen für alle Interessenten. Die Themen werden per Aushang bekanntgegeben. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

140636 "text on stage" - Konzertmoderationen lernen und anwenden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

Kommentare

Hörsaal: 20. Oktober 2017, 11 bis 13 Uhr (Einführung) Hörsaal: 10. November 2017, 11 bis 16 Uhr Hörsaal: 8. Dezember 2017, 11 bis 16 Uhr SR1: 26. Januar 2018, 11 bis 16 Uhr

Bereich Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

103204 Finka for students: Simulationen in interkultureller Forschung und Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

1-Gruppe	25.10.2017-31.01.2018 14-täglich	Mi 18:00 - 20:00	Besprechungsraum R 3.04 Semmelweisstr. 12	Strohschneider, S.

Kommentare

Informationen erhalten Sie bei Prof. Strohschneider: stefan.strohschneider@uni-jena.de Koordination durch Dr. Eva Schlindwein: ([at] uni-jena.de) Im WS 2017/18 wird Finka-for-students von Svenja Schwartz betreut. Zu Struktur und Inhalten: • FinkA for Students ist eine extracurriculare (freiwillige Teilnahme, keine ECTS) studentische Forschungsgruppe und besteht aus interessierten Studierenden, Abschlussarbeitsschreibenden, P5-Projektlern, HiWis, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern... • Regelmäßiges 14-tägiges Treffen, mittwochs 18:15 – 19:45 Uhr in der SWS 12 mit verschiedenen Schwerpunktthemen • Zusätzliche Projektbezogene Sondertermine • Jährliche Exkursionen • Weihnachtsfeier und Sommerfest • In Zukunft und bei Interesse: Forschung in Subgruppen (Affiliationsprojekt und Kozeptionsentwicklung einer Simulation) Themen: • Entwicklung von interkulturellen Trainings auf Basis des Ansatzes „Erfahrungsbasierten Lernens" (Instrument: Computersimulationen: Moro, MS Antwerpen, MS Goliath) • Durchführung und Evaluation von Trainings • seit WS 2009, Entwicklung eines Kategoriensystems zur Evaluation simulations- basierter interkulturelles Trainings • Entwicklung von Computersimulationen als Instrumente der interkulturellen Personalentwicklung • seit 2008 „Babylon" • seit SS 2011 „MS Goliath" seit WS 2011 „Moro 2.0" • Masterarbeiten, P5-Projekte

Bachelor Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

BA.IWK.P1

V: Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

Weblinks http://www.iwk-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 2.Aufl. Göttingen 2015 (UTB)

S: Theorien interkulturellen Handelns

114468 Intercultural Theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.

Kommentare

Description and course goals The course Intercultural Theory is part of the Module P1 ”Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation” and is a prerequisite to write the exam in the lecture of Prof. Bolten. Main goals: • Learn relevant theories, methods and perspectives of Intercultural Communication Research. • Reflect critically about approaches, perspectives and complex concepts. • Analyze practical examples within the explored theoretical perspectives. • Discuss actively and critically within the group improving academic skills in English. Learning outcomes: • Understand some basic concepts and theories of intercultural theory. • Strengthen and deepen the knowledge of the P1 Module. • Learn, understand and link theory, perspectives and models with practical examples. • Ability to create arguments on a theoretical basis. • Reflect upon theory, discourses, perspectives and complex concepts of intercultural communication. • Improve presentation and moderation skills in academic context in English language. Instructional method: • Interactive – collaborative learning: Students are expected to participate actively in class Evaluation In order to obtain a participation certificate Teilnahmenschein (5 ECTS) the student is expected to: Participate actively during the semester Attend class: • You can miss one session during the semester. If you miss more sessions, you will fail the course and you will lose right to write the lectures exam. Read the compulsory texts Hold a presentation and moderate one session during the semester Hand the following writing tasks in: • 1 Learning Journal • 1 Protocol Enroll in the Moodle platform More aspects will be discussed during class.

Bemerkungen

If you have any questions regarding your exam enrollment, or your status in Friedolin system or any other concerning administrative matters, please contact the departments’ secretary Mrs. Carola Gieske (IWK Ernst-Abbe-Platz 8 office 504 E-Mail carola.gieske@uni-jena.de).

120059 Theorien interkulturellen Handelns

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Lenehan, Fergal

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lenehan, F.

141376 Theorien interkulturellen Handelns

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum A704A Bachstrasse 18	

Ü: Kommunikationstraining

Bei Fragen zur Platzvergabe wenden Sie sich bitte an Carola Gieske unter carola.gieske@uni-jena.de !

Prüfungsanmeldung für die Übung in Friedolin nicht vergessen!

16057 Kommunikationstraining Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Niedermeyer, Manfred / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
2-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
3-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
4-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.

Kommentare

Die Blockveranstaltung ist eine Kombination aus Verhandlungs- und Präsentationstraining. Eingebettet sind die Inhalte in ein Planspiel, in dem Sie die neu gelernten Inhalte üben und vertiefen können. Die Veranstaltung zeichnet sich aus durch die permanente Abfolge von Vortrag-Übung-Transferdiskussion. Die vermittelten Inhalte sind „Klassiker" in der Erwachsenenbildung, wie sie flächendeckend in den deutschen Unternehmen vermittelt werden. Allerdings werden wir diese Inhalte auch kritisch hinterfragen.

Bemerkungen

Ohne Zulassung ist eine Teilnahme leider nicht möglich. Wer trotz Zulassung in seiner Gruppe nicht erscheint, hat den 1. Versuch nicht bestanden und somit keine Garantie auf einen anderen Platz während des Semesters! In dem Fall muss der erste Termin des Folgesemesters für den 2. Versuch wahrgenommen werden! Zur Anrechnung ist die Teilnahme während der gesamten Zeit erforderlich! Beginn ist genau 14:00 Uhr. Bei Fragen zur Platzvergabe wenden Sie sich bitte direkt an Carola Gieske unter carola.gieske@uni-jena.de Achtung: Alle Bachelorstudierende müssen sich für diese Übung auch zur Prüfung anmelden, da eine Verbuchung der Punkte sonst nicht erfolgen kann. Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: aktive Teilnahme

108170 Entrenamiento de Comunicación en Español

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BAIWKP1B, BA.IWK.P1

1-Gruppe	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.

Kommentare

Ohne Zulassung ist eine Teilnahme leider nicht möglich. Wer trotz Zulassung in seiner Gruppe nicht erscheint, hat den 1. Versuch nicht bestanden und somit keine Garantie auf einen anderen Platz während des Semesters! In dem Fall muss der erste Termin des Folgesemesters für den 2. Versuch wahrgenommen werden! Zur Anrechnung ist die Teilnahme während der gesamten Zeit erforderlich! Beginn ist genau 14:00 Uhr. Bei Fragen zur Platzvergabe wenden Sie sich bitte direkt an Carola Gieske unter carola.gieske@uni-jena.de Objetivos del entrenamiento: Reflexionar sobre los efectos en la comunicación. Conocer, recordar y aplicar fundamentos básicos sobre teorías de la comunicación y de la interculturalidad. Obtener conciencia y reflexionar sobre las interdependencias entre comunicación y cultura. Reflexionar sobre la comunicación en contexto "hispanohablante"-alemán (Alemania). Reflexionar sobre las interdependencias y los efectos en la comunicación (a nivel propio y frente a otros). Mejorar las competencias en comunicación: • Técnicas y herramientas para presentaciones, moderación, imagen propia, lenguaje corporal, respiración, control de nerviosismo, etc. • Ejercicio de negociación (intercultural). Practicar activamente el idioma Español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. • Se espera que el estudiante participe activamente en los ejercicios y dinámicas del entrenamiento.

Bemerkungen

Achtung: Alle Bachelorstudierende müssen sich für diese Übung auch zur Prüfung anmelden, da eine Verbuchung der Punkte sonst nicht erfolgen kann. Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden! Importante • Se trata de un entrenamiento, por lo cual se espera una participación activa de los estudiantes en español por lo que se requiere un nivel B2 en adelante. • Si tiene dudas sobre su nivel o sobre el entrenamiento por favor comuníquese con la docente. • Para enriquecer las diferentes perspectivas sobre América Latina y España, se extiende la invitación a personas de dichos países a tomar el curso.

BA.IWK.P2

S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteursfeld (Erstsprache)

102364 Indien: Kultur und Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.

Kommentare

Der indische Subkontinent ist ein faszinierendes Konglomerat unüberbrückbar scheinender Gegensätze. Während die indische Geistesgeschichte und Religiosität schon seit gut 200 Jahren bei europäischen Intellektuellen auf Interesse stößt, ist die Republik erst in den letzten Jahren in das Blickfeld auch einer breiteren Öffentlichkeit geraten – verursacht durch die bemerkenswerten wirtschaftlichen Erfolge, das wachsende internationale politische Gewicht und alltagskulturelle Phänomene wie den indischen Film und Hindi-Pop.
Wir werden im Seminar versuchen, einen kulturhistorisch begründeten Überblick über das gegenwärtige Indien zu gewinnen. Themen sind daher die Geschichte des indischen Subkontinents, Landeskunde, der Hinduismus, das wirtschaftliche und politische System, Gesellschaftsstrukturen, intra- und interkulturelle Konflikte, „doing business in India", indische Alltagskultur (Musik, Film, Literatur, Sport – ganz wichtig: Cricket). Die konkrete Themenauswahl wird nach Teilnehmerzahl- und Interesse entschieden. Da die klassische Landeskunde nur sehr beiläufig behandelt werden wird, wird den Teilnehmern empfohlen, sich in einem der vielen auf dem Markt befindlichen Indienbücher entsprechend zu informieren, z.B. Ihlau, Weltmacht Indien; auch Dietmar Rothermund hat entsprechende Bücher publiziert.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur Master MA.IWK.P2: Hausarbeit oder Teilnahmeschein Zielkultur Master MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

114473 Culture, Innovation and Transformation of modern China

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Luo, Xun

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Luo, X.

Kommentare

Expectations and Attendance It is imperative that you engage the readings, think critically about them, and share your thoughts and questions during class. All assignments must be turned in on time. Late assignments will receive a ”5”. You are allowed only two unexcused absences (no more than 4 class hours). Each absence above that number will result in being unable to pass the final exam. In case of absence please notify the lecturer prior to missing class. Grading This course utilizes a weighted grading scale. The grades you receive on your various assignments will be out of 100 points (95%, 86% etc.). They will not, however, be weighted equally in ascertaining your final grade. The breakdown for the course is as follows: Term Paper 40%; Oral Presentation 30%; Assignments/Discussion/ Participation 30% Term paper (40%) The term paper for this course will require that you produce a research paper focused on a certain topic discussed in class. For instance, you could choose to center your research on business culture in China. The project will be broken down into steps (choosing a topic, raising a research question, finding and citing sources, drafting an outline, writing an introduction, rough draft, revision, and final draft). Your final papers must be around 10-12 pages. Guidelines forthcoming. Oral Presentation (30%) The first half hour (incl. discussion) of each regular class will be devoted to oral presentations. Each of you will be required to prepare a twenty-minute PowerPoint presentation on your chosen topic. Guidelines forthcoming. Assignments/Discussion/Participation (30%) You are also expected to engage in given assignments during the semester. Discussion and participation are essential to this course. Your score will be determined according to your behavior in class, the consistency and quality of your contribution to discussions, and your performance during peer group meetings. Honor Code All students must be familiar with and abide by the Honor Code, which covers issues such as plagiarism, falsification, unauthorized assistance or collaboration, cheating, and other grievous acts of academic dishonesty. Violations of the Honor Code will not be taken lightly.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Exam (home culture) or academic paper (host culture) Master MA.IWK.P2: Term paper Master MA.IWK.P2A: Attendance certificate

46893 Skandinavien: Sehnsucht und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krause, Friederike

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, MA.IWK.P2, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t. Wegen dem Sturmtief kann das Seminar erst um 16:30 Uhr beginnen!	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.

Kommentare

Sehnsucht und Realität Warum Skandinavien so erfolgreich erscheint und was wir fragen müssen um es zu verstehen Skandinavien! Ein Ort der zu Träumen anregt. Ein ideeller Raum oder meistens positiv besetzt. Warum ist das so? Inwiefern stimmen diese Vorstellungen mit der Realität überein? Ziel des Seminars ist es die skandinavischen Länder kennen- und verstehen zu lernen. Auf folgende fünf Fragen soll versucht werden, eine Antwort zu finden. Teil 1: Etwas über uns – Wir und Skandinavien Teil 2: So nah und doch so fern- Warum die skandinavischen Kulturen so geworden sind, wie wir sie heute wahrnehmen (Geschichte, Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, Sozialwesen, Religion, etc) Teil 3: Warum man in Skandinavien so viele nette Menschen trifft, es aber lange dauert bis man jemanden kennenlernt Teil 4: Geschichten zum Verstehenlernen – von den Erfahrungen anderer lernen Teil 5: Erfolgreich in Skandinavien? (Anwendung) Es ist unmöglich, binnen weniger Stunden eine Kultur zu erklären. Noch unmöglicher ist es drei oder vier Kulturen vorzustellen. Mein Schwerpunkt liegt daher auf der dänischen Kultur. Alle Schweden-, Norwegen- oder Finnlandinteressierte werden aber bestimmt nicht zu kurz kommen. Jedes Seminar hat zum Anlass immer ein dänisches tagespolitisches bzw. gesellschaftlich hochaktuelles Thema. Dieses wird am Anfang dargestellt und im Laufe des Seminars immer wieder aufgegriffen. Am Ende des Seminars soll es den Teilnehmenden möglich sein, dieses Beispiel im dänischen Kontext einzuordnen und kulturwissenschaftlich zu analysieren.

Nachweise

BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2: Teilnahmeschein oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

Empfohlene Literatur

Die Dozentin veröffentlicht die Seminartexte im zugehörigen Raum auf der Lernplattform 'moodle'. Bitte lesen! https://moodle.uni-jena.de/

114448 Cultural History of Britain and Ireland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Lenehan, Fergal / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lenehan, F.

139541 Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Mackiewicz, Maciej / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.

Kommentare

Das Seminar setzt sich mit der polnischen Geschichte auseinander mit besonderer Berücksichtigung des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei soll der historische Kontext ein Hintergrund für besseres Verständnis der Wirtschaftsprozesse der letzten 28 Jahre sowie für Erschließung verschiedener kultureller Phänomene in Polen sein. So wird z.B. einerseits den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen der wirtschaftlichen Transformation und des EU-Beitritts Rechnung getragen, zum anderen werden sich die Seminarteilnehmer mit polnischen Erinnerungsorten beschäftigen, um das Wertesystem der Polen und identitätsstiftende Faktoren etwas näher zu beleuchten.

139699 América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	López García, Y.

Kommentare

Descripción y objetivos del curso Objetivos Generales: • Re-pensar y de-construir a América Latina, mediante el análisis y comprensión de ciertos fenómenos históricos y socio-culturales que han contribuido a re-crear e imaginar las ”realidades sociales dominantes” de la región. • Conocer e implementar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales, para analizar y comprender casos concretos de fundamental relevancia para el análisis de la región latinoamericana. Poniendo de relevancia elementos como el rol de las subjetividades, el poder, la desigualdad, la instrumentalización de símbolos, imágenes y construcciones socio-culturales, entre otros. • Analizar las repercusiones y roles que dichas construcciones juegan en la actualidad en un nivel macro en la región, así como a nivel micro, particularmente en estudios de casos (que se especificarán con el grupo) (Método zooming y análisis de redes). Objetivos específicos: • Conocer y aplicar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales. (Base de análisis del seminario). • Diálogo interdisciplinario: Aplicar otras teorías necesarias para el estudio según el caso particular a desarrollar aprovechando la diversidad de disciplinas en el seminario. • Intensificar el conocimiento sobre la región desde una perspectiva crítica. • Aplicar el método zooming y análisis de redes para entender los vínculos entre macro y micro. • Desarrollar y analizar un estudio de caso (por equipo). • Mejorar el nivel de comunicación en español académico. • Escribir un trabajo crítico y analítico en español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. Se espera que el estudiante participe activamente en clase (lectura de textos, discusiones y trabajos durante y fuera de clase). • El curso es en idioma español pero no se calificará gramática ni ortografía, sin embargo es importante tener un nivel B2-C1 para comunicar, entender, discutir y participar activamente. • Literatura en español, alemán e inglés. Los temas siempre se discuten en el seminario para disipar dudas y asegurar la comprensión. Si hay preguntas, no dude en comunicarse con la docente.

S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteursfeld (Fremdsprache)

102364 Indien: Kultur und Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.

Kommentare

Der indische Subkontinent ist ein faszinierendes Konglomerat unüberbrückbar scheinender Gegensätze. Während die indische Geistesgeschichte und Religiosität schon seit gut 200 Jahren bei europäischen Intellektuellen auf Interesse stößt, ist die Republik erst in den letzten Jahren in das Blickfeld auch einer breiteren Öffentlichkeit geraten – verursacht durch die bemerkenswerten wirtschaftlichen Erfolge, das wachsende internationale politische Gewicht und alltagskulturelle Phänomene wie den indischen Film und Hindi-Pop.
Wir werden im Seminar versuchen, einen kulturhistorisch begründeten Überblick über das gegenwärtige Indien zu gewinnen. Themen sind daher die Geschichte des indischen Subkontinents, Landeskunde, der Hinduismus, das wirtschaftliche und politische System, Gesellschaftsstrukturen, intra- und interkulturelle Konflikte, „doing business in India", indische Alltagskultur (Musik, Film, Literatur, Sport – ganz wichtig: Cricket). Die konkrete Themenauswahl wird nach Teilnehmerzahl- und Interesse entschieden. Da die klassische Landeskunde nur sehr beiläufig behandelt werden wird, wird den Teilnehmern empfohlen, sich in einem der vielen auf dem Markt befindlichen Indienbücher entsprechend zu informieren, z.B. Ihlau, Weltmacht Indien; auch Dietmar Rothermund hat entsprechende Bücher publiziert.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur Master MA.IWK.P2: Hausarbeit oder Teilnahmeschein Zielkultur Master MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

114473 Culture, Innovation and Transformation of modern China

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Luo, Xun

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Luo, X.

Kommentare

Expectations and Attendance It is imperative that you engage the readings, think critically about them, and share your thoughts and questions during class. All assignments must be turned in on time. Late assignments will receive a "5". You are allowed only two unexcused absences (no more than 4 class hours). Each absence above that number will result in being unable to pass the final exam. In case of absence please notify the lecturer prior to missing class. Grading This course utilizes a weighted grading scale. The grades you receive on your various assignments will be out of 100 points (95%, 86% etc.). They will not, however, be weighted equally in ascertaining your final grade. The breakdown for the course is as follows: Term Paper 40%; Oral Presentation 30%; Assignments/Discussion/ Participation 30% Term paper (40%) The term paper for this course will require that you produce a research paper focused on a certain topic discussed in class. For instance, you could choose to center your research on business culture in China. The project will be broken down into steps (choosing a topic, raising a research question, finding and citing sources, drafting an outline, writing an introduction, rough draft, revision, and final draft). Your final papers must be around 10-12 pages. Guidelines forthcoming. Oral Presentation (30%) The first half hour (incl. discussion) of each regular class will be devoted to oral presentations. Each of you will be required to prepare a twenty-minute PowerPoint presentation on your chosen topic. Guidelines forthcoming. Assignments/Discussion/Participation (30%) You are also expected to engage in given assignments during the semester. Discussion and participation are essential to this course. Your score will be determined according to your behavior in class, the consistency and quality of your contribution to discussions, and your performance during peer group meetings. Honor Code All students must be familiar with and abide by the Honor Code, which covers issues such as plagiarism, falsification, unauthorized assistance or collaboration, cheating, and other grievous acts of academic dishonesty. Violations of the Honor Code will not be taken lightly.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Exam (home culture) or academic paper (host culture) Master MA.IWK.P2: Term paper Master MA.IWK.P2A: Attendance certificate

46893 Skandinavien: Sehnsucht und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krause, Friederike

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, MA.IWK.P2, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t. Wegen dem Sturmtief kann das Seminar erst um 16:30 Uhr beginnen!	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.

Kommentare

Sehnsucht und Realität Warum Skandinavien so erfolgreich erscheint und was wir fragen müssen um es zu verstehen Skandinavien! Ein Ort der zu Träumen anregt. Ein ideeller Raum oder meistens positiv besetzt. Warum ist das so? Inwiefern stimmen diese Vorstellungen mit der Realität überein? Ziel des Seminars ist es die skandinavischen Länder kennen- und verstehen zu lernen. Auf folgende fünf Fragen soll versucht werden, eine Antwort zu finden. Teil 1: Etwas über uns – Wir und Skandinavien Teil 2: So nah und doch so fern- Warum die skandinavischen Kulturen so geworden sind, wie wir sie heute wahrnehmen (Geschichte, Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, Sozialwesen, Religion, etc) Teil 3: Warum man in Skandinavien so viele nette Menschen trifft, es aber lange dauert bis man jemanden kennenlernt Teil 4: Geschichten zum Verstehenlernen – von den Erfahrungen anderer lernen Teil 5: Erfolgreich in Skandinavien? (Anwendung) Es ist unmöglich, binnen weniger Stunden eine Kultur zu erklären. Noch unmöglicher ist es drei oder vier Kulturen vorzustellen. Mein Schwerpunkt liegt daher auf der dänischen Kultur. Alle Schweden-, Norwegen- oder Finnlandinteressierte werden aber bestimmt nicht zu kurz kommen. Jedes Seminar hat zum Anlass immer ein dänisches tagespolitisches bzw. gesellschaftlich hochaktuelles Thema. Dieses wird am Anfang dargestellt und im Laufe des Seminars immer wieder aufgegriffen. Am Ende des Seminars soll es den Teilnehmenden möglich sein, dieses Beispiel im dänischen Kontext einzuordnen und kulturwissenschaftlich zu analysieren.

Nachweise

BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2: Teilnahmeschein oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

Empfohlene Literatur

Die Dozentin veröffentlicht die Seminartexte im zugehörigen Raum auf der Lernplattform 'moodle'. Bitte lesen! https://moodle.uni-jena.de/

114448 Cultural History of Britain and Ireland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Lenehan, Fergal / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lenehan, F.

139541 Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Mackiewicz, Maciej / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.

Kommentare

Das Seminar setzt sich mit der polnischen Geschichte auseinander mit besonderer Berücksichtigung des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei soll der historische Kontext ein Hintergrund für besseres Verständnis der Wirtschaftsprozesse der letzten 28 Jahre sowie für Erschließung verschiedener kultureller Phänomene in Polen sein. So wird z.B. einerseits den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen der wirtschaftlichen Transformation und des EU-Beitritts Rechnung getragen, zum anderen werden sich die Seminarteilnehmer mit polnischen Erinnerungsorten beschäftigen, um das Wertesystem der Polen und identitätsstiftende Faktoren etwas näher zu beleuchten.

139699 América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	López García, Y.

Kommentare

Descripción y objetivos del curso Objetivos Generales: • Re-pensar y de-construir a América Latina, mediante el análisis y comprensión de ciertos fenómenos históricos y socio-culturales que han contribuido a re-crear e imaginar las ”realidades sociales dominantes” de la región. • Conocer e implementar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales, para analizar y comprender casos concretos de fundamental relevancia para el análisis de la región latinoamericana. Poniendo de relevancia elementos como el rol de las subjetividades, el poder, la desigualdad, la instrumentalización de símbolos, imágenes y construcciones socio-culturales, entre otros. • Analizar las repercusiones y roles que dichas construcciones juegan en la actualidad en un nivel macro en la región, así como a nivel micro, particularmente en estudios de casos (que se especificarán con el grupo) (Método zooming y análisis de redes). Objetivos específicos: • Conocer y aplicar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales. (Base de análisis del seminario). • Diálogo interdisciplinario: Aplicar otras teorías necesarias para el estudio según el caso particular a desarrollar aprovechando la diversidad de disciplinas en el seminario. • Intensificar el conocimiento sobre la región desde una perspectiva crítica. • Aplicar el método zooming y análisis de redes para entender los vínculos entre macro y micro. • Desarrollar y analizar un estudio de caso (por equipo). • Mejorar el nivel de comunicación en español académico. • Escribir un trabajo crítico y analítico en español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. Se espera que el estudiante participe activamente en clase (lectura de textos, discusiones y trabajos durante y fuera de clase). • El curso es en idioma español pero no se calificará gramática ni ortografía, sin embargo es importante tener un nivel B2-C1 para comunicar, entender, discutir y participar activamente. • Literatura en español, alemán e inglés. Los temas siempre se discuten en el seminario para disipar dudas y asegurar la comprensión. Si hay preguntas, no dude en comunicarse con la docente.

BA.IWK.P3

V: Interkulturelle Teamarbeit (Angebot nur im WS)

36939 Interkulturelle Teamarbeit (Vorlesung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Die interkulturelle Zusammenarbeit wird in immer stärkerem Maße als zeitlich befristete interkulturelle – oft sogar virtuelle - Teamarbeit realisiert. Damit sind für interkulturelle Praktiker wie Forscher neue Herausforderungen verbunden. In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit diskutiert, es werden Probleme der interkulturellen Teamarbeit angesprochen und Werkzeuge zu ihrer Überwindung vorgestellt. Dabei steht das allgemeine Bild im Vordergrund, auf die speziellen Probleme in der Interaktion von Menschen aus bestimmten Zielkulturräumen wird nur beispielhaft eingegangen. Die wesentlichen Themen der Vorlesung sind: • Sozialpsychologische Grundlagen der Teamarbeit • Teamprozesse und Teamrollen • Führung in Teams • Heterogene Teams • virtuelle Teams • weitere aktuelle Forschungsthemen • Teamentwicklung, Teamtraining: Theorien und Konzepte

Bemerkungen

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P3: Klausur

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der Vorlesung besprochen, zur Vorbereitung ist entweder von Manfred Sader die „Psychologie der Gruppe“ (Weinheim: Juventa; aktuelle Auflage) oder aber von Peter Smith et al. (2. Aufl.) 'Social Psychology across cultures - Engaging with others in a changing world' (London: Sage) zu empfehlen.

139690 Leadership

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P4, BA.IWK.P3

1-Gruppe	06.11.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Beginn 6.11.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.

Kommentare

Leadership Masters Level :: Elective Course Instructor: Unnikrishnan K Nair [1] This is an Elective Course on Leadership . It would explore the conceptual foundations , application complexities , and evolving challenges and possibilities of leadership, usually within organized contexts, but not necessarily always. It would examine features, such as, the meaning of leadership (distinguished from other competing aspects), the person (in conventional notions) that the leader is and followership. Ideally, the facilitator-instructor would, through a process of co-creation with the participants, attempt to achieve (for the participant, and in turn for the course) a balance between conceptual familiarity and rigour on the one side, and personal relevance, development and application confidence on the other. A participant in this course, normally willing to put in her/his share of learning effort, should be able to develop: (i). Adequately informed familiarity of the domain of leadership – literature, themes, issues, concerns, challenges, etc., (ii). Conceptual clarity on the meaning and nuances of leadership, (iii) Somewhat deeper understanding of her/his self in the context of her/his leadership aspirations, and (iv). Chart out a possible path of purposive development towards realization of her/his leadership potential and aspirations. The Instructor would follow a balanced approach towards the learning process in the Classroom involving a combination of short, structured introduction to the Class, followed by a facilitated discussion of a prior assigned Case or engagement in a learning activity by the Class, and finally a closure through a structured presentation/lecture. Learning materials would include a suggested textbook, a few additional readings, and a few Cases dealing with Leaders and/or Leadership. There could also be some inventory filling-analysis-discussion and possibly some reflective narrations of leadership experiences by the Course Participants. Evaluation-grading scheme would involve an in-class end semester written examination and writing of a Case or Term Paper on a Leader or Leadership. [1] Indian Council for Cultural Relations (ICCR) Rotating Chair of Indian Studies at FSU Jena. Affiliation: Professor (Organizational Behaviour & Human Resource), Indian Institute of Management (IIM) Kozhikode, IIMK Campus PO, Kunnamangalam, Kozhikode, Kerala, India – 673 571. School Webpage: https://www.iimk.ac.in/faculty/facultyprofile.php?pid=unni

139691 Organizational Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3, MA.IWK.P3

1-Gruppe	09.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t. Beginn 9.11.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.

Kommentare

Organizational Change Masters Level :: Elective Course Instructor: Unnikrishnan K Nair [1] This is an Elective Course that explores in fair detail, how ‘Organized Contexts’ - usually referred to as ‘Organizations’ - undertake ‘Planned Change’ initiatives. It approaches organizations as dynamic and purposive systems capable of pursuing change initiatives systematically to ensure their survival, to sustain their effectiveness and to augment their potential for the future. Depending on the existing and evolving need(s) of the organization, these change initiatives could take different forms, such as - continuous adaptation, planned change, organization development, organizational growth, organizational transformation or organizational turnaround. With underpinnings in appreciation and understanding of behaviour at the individual and group levels, this Course would take the participants through a journey of ample familiarization with change management literature, learning of methods to analyze and identify the need for change, ways of managing change, ways of overcoming resistance to and cynicism about change, and developing organizations to evolve as systems where people (employees) give their best, from where people (stakeholders) can take/get the best for them in many respects of human life, and where the organizations themselves exist meaningfully in and for the society. The Instructor would follow a balanced approach towards the learning process in the Classroom involving a combination of short, structured introduction to the Class, followed by a facilitated discussion of a prior assigned Case or engagement in a learning activity by the Class, and finally a closure through a structured presentation/lecture. Learning materials would include a suggested textbook, a few additional readings, and quite a few Cases dealing with Change Management. Evaluation-grading scheme would involve an in-class end semester written examination and writing of a Case or Term Paper on Change Management. [1] Indian Council for Cultural Relations (ICCR) Rotating Chair of Indian Studies at FSU Jena. Affiliation: Professor (Organizational Behaviour & Human Resource), Indian Institute of Management (IIM) Kozhikode, IIMK Campus PO, Kunnamangalam, Kozhikode, Kerala, India – 673 571. School Webpage: https://www.iimk.ac.in/faculty/facultyprofile.php?pid=unni

S: Interkulturelles Handeln / Teamanalyse

139684 Interkulturelle Teamarbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Gröschke, D.

139696 Globalgeschichtliche Perspektiven auf die deutsche Kolonial- und Migrationsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Frey, Laura Maria

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3, MA.IWK.P3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Frey, L.

Kommentare

In dem Seminar werden wir uns mit der deutschen Kolonial- und Migrationsgeschichte Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts beschäftigen. Zwischen 1880 und 1893 emigrieren ca. 2 Millionen Menschen aus dem deutschen Kaiserreich in verschiedene Regionen der Welt. Gleichzeitig tritt das deutsche Kaiserreich ab 1884 offiziell als Kolonialmacht auf und wird innerhalb weniger Jahre zur viertgrößten Kolonialmacht. Diese Aspekte der deutschen Geschichte bekommen in den letzten Jahren unter anderem durch das Aufkommen von Forschungsrichtungen wie transnational history , Verflechtungsgeschichte oder Globalgeschichte verstärkte Aufmerksamkeit. Wir werden uns in dem Seminar mit der Frage beschäftigen, inwieweit in dieser Zeit transnationale Räume entstanden und ausgebaut wurden, in denen ein Transfer von Wissen, Gütern und Personen stattfinden konnte. Weiterhin werden wir diskutieren, in welchen Bereichen diese historischen Entwicklungen die deutsche Gesellschaft heute noch prägen. Sie werden im Laufe des Seminars eine geschichts- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung entwickeln, die Sie in einer das Seminar abschließenden Hausarbeit bearbeiten.

Bemerkungen

Die Prüfungsleistung setzt sich aus einem 5-10 minütigen Input im Seminar, einer 3-seitigen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung sowie einer Hausarbeit zusammen.

Empfohlene Literatur

Conrad, Sebastian. 2013. Globalgeschichte. Eine Einführung. München: C.H. Beck.

127037 Krisenkommunikation und Issues Management im südlichen Afrika - internationale Beziehungen im Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Störmer, Maja Michelle

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3, MA.IWK.P3

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Störmer, M.

Ü: Interkulturelles Verhandlungstraining

15764 Interkulturelles Verhandlungstraining (Einführung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 13:15 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.

Kommentare

Im Mittelpunkt des interkulturellen Handlungstrainings steht das interkulturelle Planspiel InterCulture Live. Das Planspiel basiert auf folgender Fallstudie aus dem Bereich der Solarfahrrad-Industrie: Den Weltmarkt für Solarfahrräder bestimmten in den vergangenen Jahren vor allem sechs große Unternehmen, die jeweils zu ungefähr gleichen Anteilen 90% des gesamten Absatzes für sich verbuchen konnten. Einem der Unternehmen gelang es aufgrund seiner ausgereiften Finanz- und Marketingplanung im Laufe der Zeit eine deutliche Marktführerschaft zu erreichen. Eine entsprechend schnell anwachsende Kapitalbasis und ein geschicktes Management führten dazu, dass das Unternehmen seine Konkurrenten nach und nach aufkaufen und nahezu eine Monopolstellung erreichen konnte. Dies wurde unlautererweise bei der Preisbildung ausgenutzt, so dass sich das durchschnittliche Preisniveau für Solarfahrräder innerhalb kurzer Zeit um etwa 50% erhöhte. Was sich aus Konsumentensicht als negativ erwies, bot kleineren Produzenten die Chance unter günstigen Bedingungen in den Markt einzusteigen. Und genau an dieser Stelle setzt das Planspiel ein: Vier kleinere Hersteller von Solarfahrrädern nutzen die Chance, um mit zunächst relatv großen Gewinnmargen höhere Stückzahlen an Solarfahrrädern zu produzieren und auf dem Weltmarkt unter dem durchschnittlichen Preisniveau abzusetzen. Gegenüber dem Marktführer haben die vier Unternehmen allerdings langfristig nur dann eine Chance, wenn sie untereinander kooperieren. Im Planspiel repräsentieren die vier Teilnehmergruppen die vier jungen Solarfahrrad-Unternehmen der Fallstudie. Ihre Aufgabe besteht darin, das Quasi-Monopol des Marktführers durch eigene erfolgreiche Positionierungen auf dem Weltmarkt für Solarfahrräder aufzulösen und auf diese Weise für die Rückkehr zu einem angemessenen Preisniveau zu sorgen. Die Unternehmenssitze befinden sich an weltweit unterschiedlichen Standorten und haben unterschiedliche Unternehmenssprachen (außer Deutsch). Die Teilnehmer des interkulturellen Verhandlungstrainings werden vor der Blockveranstaltung in einer einführenden Sitzung entsprechend ihrer Sprachkenntnisse einer der Unternehmensgruppen zugeteilt und erhalten eine kurze Einführung in die Konzeption des Trainings. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am 8.11.2017 sowie an einem der unten stehenden Blocktermine ist obligatorisch! Erst nach der Einführungsveranstaltung am 8.11. werden die Zulassungen in Friedolin ausgesprochen und die Gruppen- und Terminzuteilung per Aushang bekannt gegeben! Termine für das Training (Block Freitag/Samstag: Freitag 14:00-18:00 Uhr; Samstag 09:00-17:00 Uhr): 1. Termin: 12./13. Januar 2018 - Dr. Peter Witchalls (Ort: wird noch bekannt gegeben) 2. Termin: 26./27. Januar 2018 - Dr. Peter Witchalls (Ort: wird noch bekannt gegeben) In der Einführungsveranstaltung sollte man wissen und angeben, an welchem der beiden Blocktermine man teilnehmen kann. Wer trotz Zulassung in seiner Gruppe nicht erscheint, hat den 1. Versuch nicht bestanden und somit keine Garantie auf einen anderen Platz während des Semesters! In dem Fall muss der erste Termin des Folgesemesters für den 2. Versuch wahrgenommen werden! Zur Anrechnung ist die Teilnahme während der gesamten Zeit erforderlich! Beginn ist genau 14:00 Uhr. P.S. Bitte zum Blocktermin den eigenen Laptop mitbringen, da dieser zur Durchführung der Trainings benötigt wird.

Bemerkungen

Achtung: Alle Bachelorstudenten müssen sich für diese Übung auch zur Prüfung anmelden, da eine Verbuchung sonst nicht erfolgen kann. Bei Fragen zur Platzvergabe wenden Sie sich bitte direkt an Carola Gieske unter carola.gieske@uni-jena.de

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P3: aktive Teilnahme (während der gesamten Zeit)

133990 Interkulturelles Verhandlungstraining (Block)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Witchalls, Peter

1-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Witchalls, P.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Witchalls, P.
2-Gruppe	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Witchalls, P.
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Witchalls, P.

Kommentare

Im Mittelpunkt des interkulturellen Handlungstrainings steht das interkulturelle Planspiel InterCulture Live. Das Planspiel basiert auf folgender Fallstudie aus dem Bereich der Solarfahrrad-Industrie: Den Weltmarkt für Solarfahrräder bestimmten in den vergangenen Jahren vor allem sechs große Unternehmen, die jeweils zu ungefähr gleichen Anteilen 90% des gesamten Absatzes für sich verbuchen konnten. Einem der Unternehmen gelang es aufgrund seiner ausgereiften Finanz- und Marketingplanung im Laufe der Zeit eine deutliche Marktführerschaft zu erreichen. Eine entsprechend schnell anwachsende Kapitalbasis und ein geschicktes Management führten dazu, dass das Unternehmen seine Konkurrenten nach und nach aufkaufen und nahezu eine Monopolstellung erreichen konnte. Dies wurde unlautererweise bei der Preisbildung ausgenutzt, so dass sich das durchschnittliche Preisniveau für Solarfahrräder innerhalb kurzer Zeit um etwa 50% erhöhte. Was sich aus Konsumentensicht als negativ erwies, bot kleineren Produzenten die Chance unter günstigen Bedingungen in den Markt einzusteigen. Und genau an dieser Stelle setzt das Planspiel ein: Vier kleinere Hersteller von Solarfahrrädern nutzen die Chance, um mit zunächst relatv großen Gewinnmargen höhere Stückzahlen an Solarfahrrädern zu produzieren und auf dem Weltmarkt unter dem durchschnittlichen Preisniveau abzusetzen. Gegenüber dem Marktführer haben die vier Unternehmen allerdings langfristig nur dann eine Chance, wenn sie untereinander kooperieren. Im Planspiel repräsentieren die vier Teilnehmergruppen die vier jungen Solarfahrrad-Unternehmen der Fallstudie. Ihre Aufgabe besteht darin, das Quasi-Monopol des Marktführers durch eigene erfolgreiche Positionierungen auf dem Weltmarkt für Solarfahrräder aufzulösen und auf diese Weise für die Rückkehr zu einem angemessenen Preisniveau zu sorgen. Die Unternehmenssitze befinden sich an weltweit unterschiedlichen Standorten und haben unterschiedliche Unternehmenssprachen (außer Deutsch). Die Teilnehmer des interkulturellen Verhandlungstrainings werden vor der Blockveranstaltung in einer einführenden Sitzung entsprechend ihrer Sprachkenntnisse einer der Unternehmensgruppen zugeteilt und erhalten eine kurze Einführung in die Konzeption des Trainings.

BW16.2 (Angebot nur im WS)

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55697 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Hdl. Willig, Rhena / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

Master Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement

126743 Mastereinführung - Bereich IWK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela / Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J. / Gröschke, D. / Strohschneider,

MA.IWK.P1

V: Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation

36941 Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J. / Gröschke, D.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Klausur

S: Methoden interkultureller Interaktionsforschung

36931 Methoden interkultureller Interaktionsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlindwein, E.

Kommentare

Das IPK-Master-Programm an der FSU Jena bietet im ersten Modul eine Seminar-Übungs-Kombination zum Thema „Methoden" an. Die Inhalte des Seminars sind die theoretischen Grundlagen empirischer Forschugng sowie die wichtigsten Methoden einer anthropologisch inspirierten Interaktionsforschung. Dazu zählen z.B. die verschiedenen Formen von Beobachtung, Beobachtungsmethoden, die Verschiedenen Formen von Einzel- und Gruppeninterviews, Fragebogen und Erhebungen, kommunikationsanalytische Verfahren, Netzwerkanalysen, historische Quellenanalysen u.a. In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen geschaffen und die wesentlichen Methoden vorgestellt. nschließend werden - ja nach Teilnehmerzahl und Interessenlage - Projektgruppen gebildet, die eine der methoden in einem kleinen, aber konkreten interkulturellen empirischen Projekt erproben und gleichzeitig die Methode und ihre Erfahrungen damit im Seminar vertieft vorstellen und diskutieren. Vorraussetzung für das Bestehen des Übungsseminars ist das (meistens gemeinsame) Anfertigen eines Berichtes über das durchgeführte Projekt.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (und zum Nachschlagen): • Flick, U., von Kardorff, E. & Steinke, I. (Hrsg.) (2000 und jüngere Auflagen). 'Qualitative Forschung: Ein Handbuch'. Reinbek: Rowohlt. • Bischof, C., Oehme-Jüngling, K. & Leimgruber, S. (Hg.) (2014). Methoden der Kulturanthropologie. Bern: Haupt/utb.

MA.IWK.P2

V: Kulturvergleichende Psychologie (Angebot nur im WS)

46581 Kultur und Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Strohschneider, S.

Kommentare

Kurztext: Die Vorlesung 'Kultur und Psychologie' (früher: 'Kulturvergleichende Psychologie') stellt das systematische Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontextin den Mittelpunkt, wobei als Methode der Vergleich dominiert. Dabei interessieren vor allem grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Kultur und Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion. Die wichtigsten Themen werden in diesem Wintersemester sein: • Kulturpsychologie - Kultur und Psychologie - Kulturvergleichende Psychologie: Axiomatik und Epistemik • Was ist der Mensch? Ein Rahmenmodell • Persönlichkeit und Persönlichkeitsunterschiede • Motivation und Emotion • Denken und Problemlösen • Denken und Sprechen, Sprache • Werte, Wertsysteme • Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen • Familie, Familiensysteme • Sozialpsychologie: Gruppen und Teams • Organisationskultur • Kulturbegegnung und Kulturkonflikte • Migration und Akkulturation

Nachweise

Master MA.IWK.P2 und MA.IWK.P2A: Klausur

Empfohlene Literatur

Leider gibt es kein empfehlenswertes Lehrbuch, das auch für Nicht-Fachpsychologen attraktiv und verständlich ist. Am ehesten noch: • Thomas, A. (Hrsg.), (1993). Kulturvergleichende Psychologie: Eine Einführung . Göttingen: Hogrefe. Leider mittlerweile ziemlich veraltet. • Matsumoto, D. (Ed.) (2008 4). The handbook of culture and psychology . Oxford: Oxford University Press. (mittlerweile gibt's auch eine fünfte Auflage). Geht aber wieder stark in Richtung Fachpsychologen • Eine interessante Quelle sind auch die 'Online readings in culture and psychology', S. http://scholarworks.gvsu.edu/orpc/contents.html • Viel interessantes Material aus der Sozialpsychologie (die in der Vorlesung kaum behandelt wird) enthält: Smith, P.B., Fischer, R., Vignoles, V.V. & Bond, M.H. (2013, 2. Aufl.). Understanding Social Psychology Across Cultures: Engaging with Others in a Changing World . Sage.

S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteursfeld (Fremdsprache)

102364 Indien: Kultur und Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.

Kommentare

Der indische Subkontinent ist ein faszinierendes Konglomerat unüberbrückbar scheinender Gegensätze. Während die indische Geistesgeschichte und Religiosität schon seit gut 200 Jahren bei europäischen Intellektuellen auf Interesse stößt, ist die Republik erst in den letzten Jahren in das Blickfeld auch einer breiteren Öffentlichkeit geraten – verursacht durch die bemerkenswerten wirtschaftlichen Erfolge, das wachsende internationale politische Gewicht und alltagskulturelle Phänomene wie den indischen Film und Hindi-Pop.
Wir werden im Seminar versuchen, einen kulturhistorisch begründeten Überblick über das gegenwärtige Indien zu gewinnen. Themen sind daher die Geschichte des indischen Subkontinents, Landeskunde, der Hinduismus, das wirtschaftliche und politische System, Gesellschaftsstrukturen, intra- und interkulturelle Konflikte, „doing business in India", indische Alltagskultur (Musik, Film, Literatur, Sport – ganz wichtig: Cricket). Die konkrete Themenauswahl wird nach Teilnehmerzahl- und Interesse entschieden. Da die klassische Landeskunde nur sehr beiläufig behandelt werden wird, wird den Teilnehmern empfohlen, sich in einem der vielen auf dem Markt befindlichen Indienbücher entsprechend zu informieren, z.B. Ihlau, Weltmacht Indien; auch Dietmar Rothermund hat entsprechende Bücher publiziert.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur Master MA.IWK.P2: Hausarbeit oder Teilnahmeschein Zielkultur Master MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

114473 Culture, Innovation and Transformation of modern China

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Luo, Xun

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Luo, X.

Kommentare

Expectations and Attendance It is imperative that you engage the readings, think critically about them, and share your thoughts and questions during class. All assignments must be turned in on time. Late assignments will receive a ”5”. You are allowed only two unexcused absences (no more than 4 class hours). Each absence above that number will result in being unable to pass the final exam. In case of absence please notify the lecturer prior to missing class. Grading This course utilizes a weighted grading scale. The grades you receive on your various assignments will be out of 100 points (95%, 86% etc.). They will not, however, be weighted equally in ascertaining your final grade. The breakdown for the course is as follows: Term Paper 40%; Oral Presentation 30%; Assignments/Discussion/ Participation 30% Term paper (40%) The term paper for this course will require that you produce a research paper focused on a certain topic discussed in class. For instance, you could choose to center your research on business culture in China. The project will be broken down into steps (choosing a topic, raising a research question, finding and citing sources, drafting an outline, writing an introduction, rough draft, revision, and final draft). Your final papers must be around 10-12 pages. Guidelines forthcoming. Oral Presentation (30%) The first half hour (incl. discussion) of each regular class will be devoted to oral presentations. Each of you will be required to prepare a twenty-minute PowerPoint presentation on your chosen topic. Guidelines forthcoming. Assignments/Discussion/Participation (30%) You are also expected to engage in given assignments during the semester. Discussion and participation are essential to this course. Your score will be determined according to your behavior in class, the consistency and quality of your contribution to discussions, and your performance during peer group meetings. Honor Code All students must be familiar with and abide by the Honor Code, which covers issues such as plagiarism, falsification, unauthorized assistance or collaboration, cheating, and other grievous acts of academic dishonesty. Violations of the Honor Code will not be taken lightly.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Exam (home culture) or academic paper (host culture) Master MA.IWK.P2: Term paper Master MA.IWK.P2A: Attendance certificate

46893 Skandinavien: Sehnsucht und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krause, Friederike

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, MA.IWK.P2, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t. Wegen dem Sturmtief kann das Seminar erst um 16:30 Uhr beginnen!	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.

Kommentare

Sehnsucht und Realität Warum Skandinavien so erfolgreich erscheint und was wir fragen müssen um es zu verstehen Skandinavien! Ein Ort der zu Träumen anregt. Ein ideeller Raum oder meistens positiv besetzt. Warum ist das so? Inwiefern stimmen diese Vorstellungen mit der Realität überein? Ziel des Seminars ist es die skandinavischen Länder kennen- und verstehen zu lernen. Auf folgende fünf Fragen soll versucht werden, eine Antwort zu finden. Teil 1: Etwas über uns – Wir und Skandinavien Teil 2: So nah und doch so fern- Warum die skandinavischen Kulturen so geworden sind, wie wir sie heute wahrnehmen (Geschichte, Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, Sozialwesen, Religion, etc) Teil 3: Warum man in Skandinavien so viele nette Menschen trifft, es aber lange dauert bis man jemanden kennenlernt Teil 4: Geschichten zum Verstehenlernen – von den Erfahrungen anderer lernen Teil 5: Erfolgreich in Skandinavien? (Anwendung) Es ist unmöglich, binnen weniger Stunden eine Kultur zu erklären. Noch unmöglicher ist es drei oder vier Kulturen vorzustellen. Mein Schwerpunkt liegt daher auf der dänischen Kultur. Alle Schweden-, Norwegen- oder Finnlandinteressierte werden aber bestimmt nicht zu kurz kommen. Jedes Seminar hat zum Anlass immer ein dänisches tagespolitisches bzw. gesellschaftlich hochaktuelles Thema. Dieses wird am Anfang dargestellt und im Laufe des Seminars immer wieder aufgegriffen. Am Ende des Seminars soll es den Teilnehmenden möglich sein, dieses Beispiel im dänischen Kontext einzuordnen und kulturwissenschaftlich zu analysieren.

Nachweise

BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2: Teilnahmeschein oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

Empfohlene Literatur

Die Dozentin veröffentlicht die Seminartexte im zugehörigen Raum auf der Lernplattform 'moodle'. Bitte lesen! https://moodle.uni-jena.de/

114448 Cultural History of Britain and Ireland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Lenehan, Fergal / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lenehan, F.

139541 Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Mackiewicz, Maciej / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.

Kommentare

Das Seminar setzt sich mit der polnischen Geschichte auseinander mit besonderer Berücksichtigung des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei soll der historische Kontext ein Hintergrund für besseres Verständnis der Wirtschaftsprozesse der letzten 28 Jahre sowie für Erschließung verschiedener kultureller Phänomene in Polen sein. So wird z.B. einerseits den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen der wirtschaftlichen Transformation und des EU-Beitritts Rechnung getragen, zum anderen werden sich die Seminarteilnehmer mit polnischen Erinnerungsorten beschäftigen, um das Wertesystem der Polen und identitätsstiftende Faktoren etwas näher zu beleuchten.

139699 América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	López García, Y.

Kommentare

Descripción y objetivos del curso Objetivos Generales: • Re-pensar y de-construir a América Latina, mediante el análisis y comprensión de ciertos fenómenos históricos y socio-culturales que han contribuido a re-crear e imaginar las ”realidades sociales dominantes” de la región. • Conocer e implementar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales, para analizar y comprender casos concretos de fundamental relevancia para el análisis de la región latinoamericana. Poniendo de relevancia elementos como el rol de las subjetividades, el poder, la desigualdad, la instrumentalización de símbolos, imágenes y construcciones socio-culturales, entre otros. • Analizar las repercusiones y roles que dichas construcciones juegan en la actualidad en un nivel macro en la región, así como a nivel micro, particularmente en estudios de casos (que se especificarán con el grupo) (Método zooming y análisis de redes). Objetivos específicos: • Conocer y aplicar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales. (Base de análisis del seminario). • Diálogo interdisciplinario: Aplicar otras teorías necesarias para el estudio según el caso particular a desarrollar aprovechando la diversidad de disciplinas en el seminario. • Intensificar el conocimiento sobre la región desde una perspectiva crítica. • Aplicar el método zooming y análisis de redes para entender los vínculos entre macro y micro. • Desarrollar y analizar un estudio de caso (por equipo). • Mejorar el nivel de comunicación en español académico. • Escribir un trabajo crítico y analítico en español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. Se espera que el estudiante participe activamente en clase (lectura de textos, discusiones y trabajos durante y fuera de clase). • El curso es en idioma español pero no se calificará gramática ni ortografía, sin embargo es importante tener un nivel B2-C1 para comunicar, entender, discutir y participar activamente. • Literatura en español, alemán e inglés. Los temas siempre se discuten en el seminario para disipar dudas y asegurar la comprensión. Si hay preguntas, no dude en comunicarse con la docente.

MA.IWK.P3

S/Ü: Unternehmenskultur und -kommunikation

139691 Organizational Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3, MA.IWK.P3

1-Gruppe	09.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t. Beginn 9.11.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.

Kommentare

Organizational Change Masters Level :: Elective Course Instructor: Unnikrishnan K Nair [1] This is an Elective Course that explores in fair detail, how ‘Organized Contexts’ - usually referred to as ‘Organizations’ - undertake ‘Planned Change’ initiatives. It approaches organizations as dynamic and purposive systems capable of pursuing change initiatives systematically to ensure their survival, to sustain their effectiveness and to augment their potential for the future. Depending on the existing and evolving need(s) of the organization, these change initiatives could take different forms, such as - continuous adaptation, planned change, organization development, organizational growth, organizational transformation or organizational turnaround. With underpinnings in appreciation and understanding of behaviour at the individual and group levels, this Course would take the participants through a journey of ample familiarization with change management literature, learning of methods to analyze and identify the need for change, ways of managing change, ways of overcoming resistance to and cynicism about change, and developing organizations to evolve as systems where people (employees) give their best, from where people (stakeholders) can take/get the best for them in many respects of human life, and where the organizations themselves exist meaningfully in and for the society. The Instructor would follow a balanced approach towards the learning process in the Classroom involving a combination of short, structured introduction to the Class, followed by a facilitated discussion of a prior assigned Case or engagement in a learning activity by the Class, and finally a closure through a structured presentation/lecture. Learning materials would include a suggested textbook, a few additional readings, and quite a few Cases dealing with Change Management. Evaluation-grading scheme would involve an in-class end semester written examination and writing of a Case or Term Paper on Change Management. [1] Indian Council for Cultural Relations (ICCR) Rotating Chair of Indian Studies at FSU Jena. Affiliation: Professor (Organizational Behaviour & Human Resource), Indian Institute of Management (IIM) Kozhikode, IIMK Campus PO, Kunnamangalam, Kozhikode, Kerala, India – 673 571. School Webpage: https://www.iimk.ac.in/faculty/facultyprofile.php?pid=unni

S: Kulturvergleichende und interaktionale Kommunikations- / Medienforschung

139696 Globalgeschichtliche Perspektiven auf die deutsche Kolonial- und Migrationsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Frey, Laura Maria

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3, MA.IWK.P3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Frey, L.

Kommentare

In dem Seminar werden wir uns mit der deutschen Kolonial- und Migrationsgeschichte Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts beschäftigen. Zwischen 1880 und 1893 emigrieren ca. 2 Millionen Menschen aus dem deutschen Kaiserreich in verschiedene Regionen der Welt. Gleichzeitig tritt das deutsche Kaiserreich ab 1884 offiziell als Kolonialmacht auf und wird innerhalb weniger Jahre zur viertgrößten Kolonialmacht. Diese Aspekte der deutschen Geschichte bekommen in den letzten Jahren unter anderem durch das Aufkommen von Forschungsrichtungen wie transnational history , Verflechtungsgeschichte oder Globalgeschichte verstärkte Aufmerksamkeit. Wir werden uns in dem Seminar mit der Frage beschäftigen, inwieweit in dieser Zeit transnationale Räume entstanden und ausgebaut wurden, in denen ein Transfer von Wissen, Gütern und Personen stattfinden konnte. Weiterhin werden wir diskutieren, in welchen Bereichen diese historischen Entwicklungen die deutsche Gesellschaft heute noch prägen. Sie werden im Laufe des Seminars eine geschichts- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung entwickeln, die Sie in einer das Seminar abschließenden Hausarbeit bearbeiten.

Bemerkungen

Die Prüfungsleistung setzt sich aus einem 5-10 minütigen Input im Seminar, einer 3-seitigen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung sowie einer Hausarbeit zusammen.

Empfohlene Literatur

Conrad, Sebastian. 2013. Globalgeschichte. Eine Einführung. München: C.H. Beck.

127037 Krisenkommunikation und Issues Management im südlichen Afrika - internationale Beziehungen im Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Störmer, Maja Michelle

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P3, MA.IWK.P3

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Störmer, M.

MA.IWK.P4

S: Konzeption ik Trainings / Coachings / Mediation

46742 Konzeption interkultureller Trainings

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P4

1-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:00 s.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.

Kommentare

Der Kurs findet im Blended-Learning-Format statt und ist in eine Online- und eine Präsenzphase unterteilt. Für die Onlinephase steht ein Selbstlernmodul zur Verfügung, das wichtige Kenntnisse zur Konzeptualisierung interkultureller Trainings vermittelt. Die Onlinephase wird durch zwei fakultative Präsenzsitzungen ergänzt, in denen praxisbezogene Fragestellungen der Erarbeitung interkultureller Trainings vermittelt und diskutiert werden. Für einen Leistungsnachweis erstellen die TeilnehmerInnen eine interkulturelle Trainingssequenz, die sie ggf. im Rahmen der Präsenz-Blockveranstaltung praktisch durchführen. Die Teilnahme an der Blockveranstaltung ist obligatorisch.

Nachweise

Master MA.IWK.P4: Projektarbeit

S: Methoden interkultureller Trainings / Coachings / Mediation

139690 Leadership

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P4, BA.IWK.P3

1-Gruppe	06.11.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Beginn 6.11.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Kunjukrishna Pillai, U.

Kommentare

Leadership Masters Level :: Elective Course Instructor: Unnikrishnan K Nair [1] This is an Elective Course on Leadership . It would explore the conceptual foundations , application complexities , and evolving challenges and possibilities of leadership, usually within organized contexts, but not necessarily always. It would examine features, such as, the meaning of leadership (distinguished from other competing aspects), the person (in conventional notions) that the leader is and followership. Ideally, the facilitator-instructor would, through a process of co-creation with the participants, attempt to achieve (for the participant, and in turn for the course) a balance between conceptual familiarity and rigour on the one side, and personal relevance, development and application confidence on the other. A participant in this course, normally willing to put in her/his share of learning effort, should be able to develop: (i). Adequately informed familiarity of the domain of leadership – literature, themes, issues, concerns, challenges, etc., (ii). Conceptual clarity on the meaning and nuances of leadership, (iii) Somewhat deeper understanding of her/his self in the context of her/his leadership aspirations, and (iv). Chart out a possible path of purposive development towards realization of her/his leadership potential and aspirations. The Instructor would follow a balanced approach towards the learning process in the Classroom involving a combination of short, structured introduction to the Class, followed by a facilitated discussion of a prior assigned Case or engagement in a learning activity by the Class, and finally a closure through a structured presentation/lecture. Learning materials would include a suggested textbook, a few additional readings, and a few Cases dealing with Leaders and/or Leadership. There could also be some inventory filling-analysis-discussion and possibly some reflective narrations of leadership experiences by the Course Participants. Evaluation-grading scheme would involve an in-class end semester written examination and writing of a Case or Term Paper on a Leader or Leadership. [1] Indian Council for Cultural Relations (ICCR) Rotating Chair of Indian Studies at FSU Jena. Affiliation: Professor (Organizational Behaviour & Human Resource), Indian Institute of Management (IIM) Kozhikode, IIMK Campus PO, Kunnamangalam, Kozhikode, Kerala, India – 673 571. School Webpage: https://www.iimk.ac.in/faculty/facultyprofile.php?pid=unni

MA.IWK.P5

WP a: Praxis interkultureller Organisationskommunikation

46741 Praxisprojekte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela / Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	Bolten, J. / Gröschke, D. / Strohs

Kommentare

Eine Vorstellung neuer Praxisprojekte ist für den 1.6. geplant . Weitere Termine zur Besprechung aktueller P5-Projekte bitte individuell mit den betreuenden DozentInnen vereinbaren.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studierende des 3.Semesters. Da bereits im vergangenen Semester eine Reihe von Projektarbeiten für das laufende Semester vereinbart worden sind, wird die Absprache individuell mit den Dozenten stattfinden. Alle Informationen finden Sie im entsprechenden Kursraum auf Metacoon. Im ersten Semesterdrittel werden wir per Mail alle Studierenden zu einer weiteren Informationsveranstaltung einladen, in der neue Praxisprojekte präsentiert werden.

WP b: Praxis interkultureller Personalentwicklung

46741 Praxisprojekte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela / Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	Bolten, J. / Gröschke, D. / Strohschneider,

Kommentare

Eine Vorstellung neuer Praxisprojekte ist für den 1.6. geplant . Weitere Termine zur Besprechung aktueller P5-Projekte bitte individuell mit den betreuenden DozentInnen vereinbaren.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studierende des 3.Semesters. Da bereits im vergangenen Semester eine Reihe von Projektarbeiten für das laufende Semester vereinbart worden sind, wird die Absprache individuell mit den Dozenten stattfinden. Alle Informationen finden Sie im entsprechenden Kursraum auf Metacoon. Im ersten Semesterdrittel werden wir per Mail alle Studierenden zu einer weiteren Informationsveranstaltung einladen, in der neue Praxisprojekte präsentiert werden.

Aktuelle Diskurse der interkulturellen Handlungsforschung

139687 Diversität in Organisationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Gröschke, D.

Fakultative Angebote

139734 Coaching

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gieske, Carola / Prof. Dr. Rathje, Stefanie

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Rathje, S.
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Rathje, S.

139736 Change Management in der internationalen Unternehmenspraxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gieske, Carola / Dr. Lange, Maren

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lange, M.
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lange, M.

Kommentare

Change Management ist keine Mode, sondern die Fähigkeit, Veränderung bewusst zu gestalten und von ihr zu profitieren. Der Begriff des Change Managements ist aus der heutigen (internationalen) Unternehmenspraxis nicht mehr wegzudenken. Dabei ist es gleichermaßen wichtig, Veränderungsprozesse strukturell und methodisch fundiert aufzusetzen und gleichzeitig auf die individuellen Bedürfnisse aller Beteiligten möglichst passgenau einzugehen. Nur so wird eine wirkliche Gestaltung von Veränderung möglich. In diesem Seminar soll die Bedeutung des Change Managements für eine erfolgreiche Organisationsentwicklung diskutiert werden. Dabei sollen sowohl die allgemeinen Grundlagen als auch die individuellen methodischen Gestaltungsmöglichkeiten des Change Managements thematisiert werden.

MA.IWK.P6

42263 Kolloquium für Master und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela / Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	Gröschke, D. / Bolten, J. / Strohs

Kommentare

Das Kolloquium ist in 2wöchigem Rhythmus geplant, sofern Bedarf besteht und Arbeiten / Ideen vorgestellt werden möchten. Bitte Bedarfsmeldungen mit dem gewünschten Termin mindestens eine Woche vorher an: daniela.groeschke@uni-jena.de mailen.

Doktoranden

42263 Kolloquium für Master und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela / Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	Gröschke, D. / Bolten, J. / Strohs

Kommentare

Das Kolloquium ist in 2wöchigem Rhythmus geplant, sofern Bedarf besteht und Arbeiten / Ideen vorgestellt werden möchten. Bitte Bedarfsmeldungen mit dem gewünschten Termin mindestens eine Woche vorher an: daniela.groeschke@uni-jena.de mailen.

Exportmodule

BA.IWK.P1B (Modul für B.Sc. Wiwi)

Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

V: Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

Weblinks http://www.iwk-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 2.Aufl. Göttingen 2015 (UTB)

Ü: Kommunikationstraining

108170 Entrenamiento de Comunicación en Español

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BAIWKP1B, BA.IWK.P1

1-Gruppe	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	López García, Y.

Kommentare

Ohne Zulassung ist eine Teilnahme leider nicht möglich. Wer trotz Zulassung in seiner Gruppe nicht erscheint, hat den 1. Versuch nicht bestanden und somit keine Garantie auf einen anderen Platz während des Semesters! In dem Fall muss der erste Termin des Folgesemesters für den 2. Versuch wahrgenommen werden! Zur Anrechnung ist die Teilnahme während der gesamten Zeit erforderlich! Beginn ist genau 14:00 Uhr. Bei Fragen zur Platzvergabe wenden Sie sich bitte direkt an Carola Gieske unter carola.gieske@uni-jena.de Objetivos del entrenamiento: Reflexionar sobre los efectos en la comunicación. Conocer, recordar y aplicar fundamentos básicos sobre teorías de la comunicación y de la interculturalidad. Obtener conciencia y reflexionar sobre las interdependencias entre comunicación y cultura. Reflexionar sobre la comunicación en contexto ”hispanohablante”-alemán (Alemania). Reflexionar sobre las interdependencias y los efectos en la comunicación (a nivel propio y frente a otros). Mejorar las competencias en comunicación: • Técnicas y herramientas para presentaciones, moderación, imagen propia, lenguaje corporal, respiración, control de nerviosismo, etc. • Ejercicio de negociación (intercultural). Practicar activamente el idioma Español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. • Se espera que el estudiante participe activamente en los ejercicios y dinámicas del entrenamiento.

Bemerkungen

Achtung: Alle Bachelorstudierende müssen sich für diese Übung auch zur Prüfung anmelden, da eine Verbuchung der Punkte sonst nicht erfolgen kann. Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden! Importante • Se trata de un entrenamiento, por lo cual se espera una participación activa de los estudiantes en español por lo que se requiere un nivel B2 en adelante. • Si tiene dudas sobre su nivel o sobre el entrenamiento por favor comuníquese con la docente. • Para enriquecer las diferentes perspectivas sobre América Latina y España, se extiende la invitación a personas de dichos países a tomar el curso.

16057 Kommunikationstraining Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Niedermeyer, Manfred / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
2-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.

3-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
4-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Niedermeyer, M.

Kommentare

Die Blockveranstaltung ist eine Kombination aus Verhandlungs- und Präsentationstraining. Eingebettet sind die Inhalte in ein Planspiel, in dem Sie die neu gelernten Inhalte üben und vertiefen können. Die Veranstaltung zeichnet sich aus durch die permanente Abfolge von Vortrag-Übung-Transferdiskussion. Die vermittelten Inhalte sind „Klassiker" in der Erwachsenenbildung, wie sie flächendeckend in den deutschen Unternehmen vermittelt werden. Allerdings werden wir diese Inhalte auch kritisch hinterfragen.

Bemerkungen

Ohne Zulassung ist eine Teilnahme leider nicht möglich. Wer trotz Zulassung in seiner Gruppe nicht erscheint, hat den 1. Versuch nicht bestanden und somit keine Garantie auf einen anderen Platz während des Semesters! In dem Fall muss der erste Termin des Folgesemesters für den 2. Versuch wahrgenommen werden! Zur Anrechnung ist die Teilnahme während der gesamten Zeit erforderlich! Beginn ist genau 14:00 Uhr. Bei Fragen zur Platzvergabe wenden Sie sich bitte direkt an Carola Gieske unter carola.gieske@uni-jena.de Achtung: Alle Bachelorstudierende müssen sich für diese Übung auch zur Prüfung anmelden, da eine Verbuchung der Punkte sonst nicht erfolgen kann. Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: aktive Teilnahme

MA.IWK.P2A (WP-Modul für externe Masterstudierende)

MA Auslandsgermanistik/DaF-DaZ, MA Kaukasiologie/Kaukasusstudien, MA Slawische Sprachen ..., MA Öffentliche Kommunikation, MA Kulturmanagement (HfM Weimar) und MSc. Psychologie

V: Kulturvergleichende Psychologie

46581 Kultur und Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Strohschneider, S.

Kommentare

Kurztext: Die Vorlesung 'Kultur und Psychologie' (früher: 'Kulturvergleichende Psychologie') stellt das systematische Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontextin den Mittelpunkt, wobei als Methode der Vergleich dominiert. Dabei interessieren vor allem grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Kultur und Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion. Die wichtigsten Themen werden in diesem Wintersemester sein: • Kulturpsychologie - Kultur und Psychologie - Kulturvergleichende Psychologie: Axiomatik und Epistemik • Was ist der Mensch? Ein Rahmenmodell • Persönlichkeit und Persönlichkeitsunterschiede • Motivation und Emotion • Denken und Problemlösen • Denken und Sprechen, Sprache • Werte, Wertsysteme • Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen • Familie, Familiensysteme • Sozialpsychologie: Gruppen und Teams • Organisationskultur • Kulturbegegnung und Kulturkonflikte • Migration und Akkulturation

Nachweise

Master MA.IWK.P2 und MA.IWK.P2A: Klausur

Empfohlene Literatur

Leider gibt es kein empfehlenswertes Lehrbuch, das auch für Nicht-Fachpsychologen attraktiv und verständlich ist. Am ehesten noch: • Thomas, A. (Hrsg.), (1993). Kulturvergleichende Psychologie: Eine Einführung . Göttingen: Hogrefe. Leider mittlerweile ziemlich veraltet. • Matsumoto, D. (Ed.) (2008 4). The handbook of culture and psychology . Oxford: Oxford University Press. (mittlerweile gibt's auch eine fünfte Auflage). Geht aber wieder stark in Richtung Fachpsychologen • Eine interessante Quelle sind auch die 'Online readings in culture and psychology', S. http://scholarworks.gvsu.edu/orpc/contents.html • Viel interessantes Material aus der Sozialpsychologie (die in der Vorlesung kaum behandelt wird) enthält: Smith, P.B., Fischer, R., Vignoles, V.V. & Bond, M.H. (2013, 2. Aufl.). Understanding Social Psychology Across Cultures: Engaging with Others in a Changing World . Sage.

S: Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte kulturelles Akteuersfeld (Fremdsprache)

102364 Indien: Kultur und Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.

Kommentare

Der indische Subkontinent ist ein faszinierendes Konglomerat unüberbrückbar scheinender Gegensätze. Während die indische Geistesgeschichte und Religiosität schon seit gut 200 Jahren bei europäischen Intellektuellen auf Interesse stößt, ist die Republik erst in den letzten Jahren in das Blickfeld auch einer breiteren Öffentlichkeit geraten – verursacht durch die bemerkenswerten wirtschaftlichen Erfolge, das wachsende internationale politische Gewicht und alltagskulturelle Phänomene wie den indischen Film und Hindi-Pop.
Wir werden im Seminar versuchen, einen kulturhistorisch begründeten Überblick über das gegenwärtige Indien zu gewinnen. Themen sind daher die Geschichte des indischen Subkontinents, Landeskunde, der Hinduismus, das wirtschaftliche und politische System, Gesellschaftsstrukturen, intra- und interkulturelle Konflikte, „doing business in India", indische Alltagskultur (Musik, Film, Literatur, Sport – ganz wichtig: Cricket). Die konkrete Themenauswahl wird nach Teilnehmerzahl- und Interesse entschieden. Da die klassische Landeskunde nur sehr beiläufig behandelt werden wird, wird den Teilnehmern empfohlen, sich in einem der vielen auf dem Markt befindlichen Indienbücher entsprechend zu informieren, z.B. Ihlau, Weltmacht Indien; auch Dietmar Rothermund hat entsprechende Bücher publiziert.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur Master MA.IWK.P2: Hausarbeit oder Teilnahmeschein Zielkultur Master MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

114473 Culture, Innovation and Transformation of modern China

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Luo, Xun

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Luo, X.

Kommentare

Expectations and Attendance It is imperative that you engage the readings, think critically about them, and share your thoughts and questions during class. All assignments must be turned in on time. Late assignments will receive a ”5”. You are allowed only two unexcused absences (no more than 4 class hours). Each absence above that number will result in being unable to pass the final exam. In case of absence please notify the lecturer prior to missing class. Grading This course utilizes a weighted grading scale. The grades you receive on your various assignments will be out of 100 points (95%, 86% etc.). They will not, however, be weighted equally in ascertaining your final grade. The breakdown for the course is as follows: Term Paper 40%; Oral Presentation 30%; Assignments/Discussion/ Participation 30% Term paper (40%) The term paper for this course will require that you produce a research paper focused on a certain topic discussed in class. For instance, you could choose to center your research on business culture in China. The project will be broken down into steps (choosing a topic, raising a research question, finding and citing sources, drafting an outline, writing an introduction, rough draft, revision, and final draft). Your final papers must be around 10-12 pages. Guidelines forthcoming. Oral Presentation (30%) The first half hour (incl. discussion) of each regular class will be devoted to oral presentations. Each of you will be required to prepare a twenty-minute PowerPoint presentation on your chosen topic. Guidelines forthcoming. Assignments/Discussion/Participation (30%) You are also expected to engage in given assignments during the semester. Discussion and participation are essential to this course. Your score will be determined according to your behavior in class, the consistency and quality of your contribution to discussions, and your performance during peer group meetings. Honor Code All students must be familiar with and abide by the Honor Code, which covers issues such as plagiarism, falsification, unauthorized assistance or collaboration, cheating, and other grievous acts of academic dishonesty. Violations of the Honor Code will not be taken lightly.

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P2: Exam (home culture) or academic paper (host culture) Master MA.IWK.P2: Term paper Master MA.IWK.P2A: Attendance certificate

46893 Skandinavien: Sehnsucht und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krause, Friederike

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, MA.IWK.P2, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t. Wegen dem Sturmtief kann das Seminar erst um 16:30 Uhr beginnen!	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.

Kommentare

Sehnsucht und Realität Warum Skandinavien so erfolgreich erscheint und was wir fragen müssen um es zu verstehen Skandinavien! Ein Ort der zu Träumen anregt. Ein ideeller Raum oder meistens positiv besetzt. Warum ist das so? Inwiefern stimmen diese Vorstellungen mit der Realität überein? Ziel des Seminars ist es die skandinavischen Länder kennen- und verstehen zu lernen. Auf folgende fünf Fragen soll versucht werden, eine Antwort zu finden. Teil 1: Etwas über uns – Wir und Skandinavien Teil 2: So nah und doch so fern- Warum die skandinavischen Kulturen so geworden sind, wie wir sie heute wahrnehmen (Geschichte, Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, Sozialwesen, Religion, etc) Teil 3: Warum man in Skandinavien so viele nette Menschen trifft, es aber lange dauert bis man jemanden kennenlernt Teil 4: Geschichten zum Verstehenlernen – von den Erfahrungen anderer lernen Teil 5: Erfolgreich in Skandinavien? (Anwendung) Es ist unmöglich, binnen weniger Stunden eine Kultur zu erklären. Noch unmöglicher ist es drei oder vier Kulturen vorzustellen. Mein Schwerpunkt liegt daher auf der dänischen Kultur. Alle Schweden-, Norwegen- oder Finnlandinteressierte werden aber bestimmt nicht zu kurz kommen. Jedes Seminar hat zum Anlass immer ein dänisches tagespolitisches bzw. gesellschaftlich hochaktuelles Thema. Dieses wird am Anfang dargestellt und im Laufe des Seminars immer wieder aufgegriffen. Am Ende des Seminars soll es den Teilnehmenden möglich sein, dieses Beispiel im dänischen Kontext einzuordnen und kulturwissenschaftlich zu analysieren.

Nachweise

BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2: Teilnahmeschein oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

Empfohlene Literatur

Die Dozentin veröffentlicht die Seminartexte im zugehörigen Raum auf der Lernplattform 'moodle'. Bitte lesen! https://moodle.uni-jena.de/

114448 Cultural History of Britain and Ireland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Lenehan, Fergal / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Lenehan, F.

139541 Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Mackiewicz, Maciej / Gieske, Carola

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Mackiewicz, M.

Kommentare

Das Seminar setzt sich mit der polnischen Geschichte auseinander mit besonderer Berücksichtigung des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei soll der historische Kontext ein Hintergrund für besseres Verständnis der Wirtschaftsprozesse der letzten 28 Jahre sowie für Erschließung verschiedener kultureller Phänomene in Polen sein. So wird z.B. einerseits den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen der wirtschaftlichen Transformation und des EU-Beitritts Rechnung getragen, zum anderen werden sich die Seminarteilnehmer mit polnischen Erinnerungsorten beschäftigen, um das Wertesystem der Polen und identitätsstiftende Faktoren etwas näher zu beleuchten.

139699 América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. López García, Yolanda

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2, MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	López García, Y.

Kommentare

Descripción y objetivos del curso Objetivos Generales: • Re-pensar y de-construir a América Latina, mediante el análisis y comprensión de ciertos fenómenos históricos y socio-culturales que han contribuido a re-crear e imaginar las ”realidades sociales dominantes” de la región. • Conocer e implementar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales, para analizar y comprender casos concretos de fundamental relevancia para el análisis de la región latinoamericana. Poniendo de relevancia elementos como el rol de las subjetividades, el poder, la desigualdad, la instrumentalización de símbolos, imágenes y construcciones socio-culturales, entre otros. • Analizar las repercusiones y roles que dichas construcciones juegan en la actualidad en un nivel macro en la región, así como a nivel micro, particularmente en estudios de casos (que se especificarán con el grupo) (Método zooming y análisis de redes). Objetivos específicos: • Conocer y aplicar la perspectiva teórica de los imaginarios sociales. (Base de análisis del seminario). • Diálogo interdisciplinario: Aplicar otras teorías necesarias para el estudio según el caso particular a desarrollar aprovechando la diversidad de disciplinas en el seminario. • Intensificar el conocimiento sobre la región desde una perspectiva crítica. • Aplicar el método zooming y análisis de redes para entender los vínculos entre macro y micro. • Desarrollar y analizar un estudio de caso (por equipo). • Mejorar el nivel de comunicación en español académico. • Escribir un trabajo crítico y analítico en español. Dinámica y Metodología del curso: • Seminario interactivo-colaborativo. Se espera que el estudiante participe activamente en clase (lectura de textos, discusiones y trabajos durante y fuera de clase). • El curso es en idioma español pero no se calificará gramática ni ortografía, sin embargo es importante tener un nivel B2-C1 para comunicar, entender, discutir y participar activamente. • Literatura en español, alemán e inglés. Los temas siempre se discuten en el seminario para disipar dudas y asegurar la comprensión. Si hay preguntas, no dude en comunicarse con la docente.

Bereich für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

27501 Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoge-Benteler, Boris

Kommentare

Information bildet heute eine Grundvoraussetzung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung. Dabei sehen sich auch Studierende neuer Sprachen und Literaturen mit einer stets anwachsenden und schon jetzt kaum mehr überblickbaren Fülle an elektronischen und gedruckten Informationen konfrontiert. Umso unerlässlicher ist es für das wissenschaftliche Arbeiten, sich innerhalb dieser heterogenen Informationslandschaft zu orientieren und ihre Schätze gezielt zu heben. Informationskompetenz erweist sich dabei jedoch nicht allein als ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern als unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. Folgende Kenntnisse bzw. Fertigkeiten sollen im Rahmen der Veranstaltung theoretisch reflektiert sowie praktisch erworben werden: • Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmen • geeignete Informationsmittel kennen und effektiv nutzen • die benötigte Information beschaffen • sie kritisch beurteilen und • (in ethisch und rechtlich vertretbarer Weise) verarbeiten. Als konkrete Themenbeispiele bieten sich an: • „Superdome des Wissens“ – Bibliotheken im 21. Jahrhundert • Informationseinrichtungen für Neuphilologen und Neuphilologinnen: (Fach-)Bibliotheken, Literaturarchive, Literaturmuseen (ggf. mit Exkursion) • Einführung in das System der wissenschaftlichen Information • Nachschlagewerke, Kataloge, Bibliographien für Neuphilologen und Neuphilologinnen • Google – eine digitale Universalbibliothek? • Neuphilologische Fachinformationen und -portale im Internet • Wege zum (elektronischen) Volltext • Die Spreu vom Weizen trennen – Informationen bewerten • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Informationsrecht, Informationsethik Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Das Einbringen eigener Themenstellungen und Rechercheprobleme (etwa im Rahmen laufender Haus-, Bachelor-, Masterarbeiten oder Dissertationen) seitens der Teilnehmenden ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Übungsaufgaben (schriftlich und/oder mündlich), Kurzreferate

Nachweise

BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

Empfohlene Literatur

Gantert, Klaus: Erfolgreich recherchieren Germanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012. Gantert, Klaus: Erfolgreich recherchieren Linguistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2013. Haug, Jochen: Erfolgreich recherchieren Anglistik und Amerikanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012. Hollender, Ulrike: Erfolgreich recherchieren Romanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012.

ATS: Kurse für Austauschstudierende germanistischer Fächer

BA.DaF.ATS (F2)

BA.DaF.ATS07

55868 Grammatik und Stilistik der deutschen Sprache [BA.DaF.ATS07 (F2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M. A. Hascher, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Nicht nur lexikalische Einheiten, auch grammatische Strukturen haben nicht selten eine stilistische Wertigkeit, die eine Äußerung als formell oder informell, emotional oder sachlich, umgangs-, standard- oder wissenschaftssprachlich, modern oder antiquiert, klar oder diffus qualifizieren. Ausgehend von dieser Tatsache behandelt das Seminar wesentliche grammatische Phänomene der deutschen Mittel- und Oberstufengrammatik (B2-C2) auch unter dem Aspekt ihrer Frequenz in diversen Stilschichten, vor allem der Wissenschaftssprache.
Zu den Strukturen, die unter diesem Gesichtspunkt theoretisch-terminologisch beschrieben und in den verschiedensten Kontexten mündlich und schriftlich eingeübt werden, gehören z.B. Zeitstufen und Zeitformen, Bedeutungsvarianten des Futur I und II, Modalverben in subjektiver Bedeutung, Konjunktiv I / II und weitere Strukturen der indirekten Rede, seltenere Nebensätze und äquivalente Präpositionalangaben, Verben/Adverbien/Nomen mit festen Präpositionen, Zustandspassiv - Vorgangspassiv, Funktionsverbgefüge, Relativsätze und äquivalente Partizipialattribute, Partikeln. Weiter Themen ergeben sich nach Interesse und Bedarf der Teilnehmer.

Drittfach DaZ/DaF

LA.DaZ.04

Bachelor Deutsch als Fremdsprache

BA.DaF.M06

BA.DaF.M01

16662 Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

((Vorlesung)) Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

Internationaler Masterstudiengang Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache - Deutsch als Zweitsprache (Immatrikulation ab WiSe 2008/9)

Modul MA.DaF.P02

Internationaler Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (Immatrikulation bis SoSe 2008)

Modul P 1

13565 DaF/ DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik IV) [H 5 (3)]; [P 1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N. N.,

Kommentare

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.
Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320.

Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester)

13565 DaF/ DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik IV) [H 5 (3)]; [P 1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N. N.,

Kommentare

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.
Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320.

Japanische Studierende

145053 Workshop japanische Studierende (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

DaF-Anglistik-Programm

65976 Oral Presentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Broughton, Bonnie Jean

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

65978 English Conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4

Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

127038 Einführung Master

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Kuhn, Christina

139634 Einführung Masterstudiengang

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Kuhn, Christina

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

140666 Einführung Drittfach DaF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Werner, Theres

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

141501 Präsenzphase im Weiterbildungsstudiengang "Deutsch lehren lernen - Grundlagen für die Praxis"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Helmbold, Bernd

0-Gruppe	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2018-24.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 08:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2018-24.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 08:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 17:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

DSH-Kurse

115693 DSH-Vorbereitungskurs 1 D

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M. A. Hascher, Christian / Haucke, Nadine

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4	Hascher, C.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4	Hascher, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4	Haucke, N.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4	Haucke, N.

122087 DSH-Tutorium Workshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

0-Gruppe	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 13:30 - 15:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 13:30 - 15:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:30	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	
	16.01.2018-16.01.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:30	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	

140916 Korrektur Einstufungstest DSH

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi	12:30 - 21:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8

146474 Beratung DSH-Lektoren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

0-Gruppe	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:30	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

56373 DSH-Vorbereitungskurs 1 A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Lehrerin Böttcher, Dagmar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 12:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 12:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 12:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Böttcher, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 12:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Böttcher, D.

56377 DSH-Vorbereitungskurs 1 B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Arnold, Andrea / Dr. phil. Voblikova, Albina

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Arnold, A.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Arnold, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	Voblikova, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Voblikova, A.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

78423 DSH Kurs 2 C

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Rieboldt, Constanze

96991 DSH-Vorbereitungskurs 1 C

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hascher, Ellen / Hasegawa, Antje

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	Hasegawa, A.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	Hascher, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	Hasegawa, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	Hascher, E.
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4	

96992 DSH-Vorbereitungskurs 2 A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. El-Hallag, Manuela / M.A. Leicht, Annika-Susann

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Leicht, A.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	El-Hallag, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	El-Hallag, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Leicht, A.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Leicht, A.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	

96993 DSH-Vorbereitungskurs 2 B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam / M.A. Nake, Aferdita

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Boeselager, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Nake, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 17:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Nake, A.
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4	Boeselager, M.

96994 Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 1A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Conraths, Katja / Dipl.-Germ. Werner, Regina

96995 Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 1 B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Selimi, Kristiana / Dipl.-Germ. Werner, Regina

96997 Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 2 A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina / Feng, Yifan

96998 Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 2 B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Olivera, Jesús E.R. / Dipl.-Germ. Werner, Regina

Drittfach DaZ/DaF

LA.DaZ.SSP

126300 Vorbereitungsmodul Fachwissenschaft DaF und DaZ [LA.DaZ.SMP]; [LA.DaZ.SSP]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.SSP, LA.DaZ.SMP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

LA.DaZ.06b

113038 Sprache im Fachunterricht [LA.DaZ.06b]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Tan, Nimet

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.06b

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

LA.DaZ.05b

113036 SeiteneinsteigerInnen: Schriftspracherwerb und Alphabetisierung [LA.DaZ.05b]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.05b

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

LA.DaZ.07

120692 Interkulturalität und Heterogenität [MA.DaF.P04; LA.DaZ.07-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Fuchs, Isabel

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P04, LA.DaZ.07

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

132895 Interkulturalität [LA.DaZ.07-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Schiedermair, Simone

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.07

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Themenbereichen: Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelles Training; Xenologie und Umgang mit Fremdheit; Zugehörigkeiten, Flucht, Mitgration. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die angegebenen Texte zu lesen und kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

36598 Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.07, MA.DaF.P02, MA.DaF.P04

0-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden an ausgewählte kulturwissenschaftliche Texte zwei zentrale Fragen herangetragen: Welchen Kulturbegriff vertreten die Autorinnen und Autoren (inhaltliche Präzisierung und Bezugsgrößen von 'Kultur') und wie erforschen sie kulturelle Standardisierungen (methodologischer Ansatz). Die Auswahl der Texte umfasst klassische Schriften von Malinowski, Geertz, Hofstede und Thomas ebenso wie aktuellere empirische Untersuchungen, etwa von Erthelt-Vieth und Herwarts-Emden.

Empfohlene Literatur

Ein Seminarreader wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

LA.DaZ.02

113034 Sprachwissenschaftliche Grundlagen [LA.DaZ.02-2]; [BA.DaF.M02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hempel, Marie

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M02, LA.DaZ.02

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

119541 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

wichtig: Die Abschlussklausur (Teilmodulprüfung 2) prüft Inhalte aus dem Linguistik-Seminar und der Grammatik-Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Veranstaltungen belegt haben.

126301 Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]; [BA.DaF.M02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hempel, Marie

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

50692 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik [LA.DaZ.02-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Lex, Beate

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M02, LA.DaZ.02

0-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Entfällt am Montag 16.10.17 (Vorlesungsbeginn) wegen der Begrüßung der Erstsemester aller DaF/Z-Studiengänge

Nachweise

Teilmodulprüfung (BA 23021 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik = LA 48021 Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik) in der letzten Vorlesungswoche am Montag, 05.02.2018, 10:15-11:00

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript kann ab 09.10.17 (zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 23.10.17) im Kopiergeschäft Schlossgasse am UHG unter Angabe des Veranstaltungstitels 'Phonetik' und den Modulbezeichnungen 'BA.DaF.M02 = LA.DaZ.02-1' käuflich erworben werden. Sie können sich das Papier aber auch ohne phonetische Diakritika ausdrucken, zu finden im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zu diesem Kursraum werden Sie automatisch mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

50890 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 13:00 - 14:00 Klausurnachbesprechung bzw. -vorbereitung R 515 EAP8		
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 11:00 - 15:00 Klausurnachbesprechung bzw. -vorbereitung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 11:00 - 15:00 Klausurnachbesprechung bzw. -vorbereitung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 KLAUSUR 2. Versuch	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Neumann, J.

Bemerkungen

wichtig: Die Abschlussklausur (Teilmodulprüfung 2) prüft Inhalte aus dem Linguistik-Seminar und der Grammatik-Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Veranstaltungen belegt haben.

LA.DaZ.09

134527 Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1] = Planungskompetenz I [MA.DaF.P03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Cornelißen, Andrea

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.09, MA.DaF.P03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139769 Planungskompetenz I [MA.DaF.P03] = Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Cornelißen, Andrea

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.09, MA.DaF.P03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

LA.DaZ.08

119451 Zweitsprachenerwerb von Kindern und Jugendlichen [MA.DaF.P05; LA08-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Ahrenholz, Bernt

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P05, LA.DaZ.08

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	

LA.DaZ.03

119677 Förderplanung [LA.DaZ.03-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Die mündliche Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.03-2 kann nur abgelegt werden, wenn beide Lehrveranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. das Seminar LA.DaZ.03-1 bei Frau Dr. Nimet Tan und 2. das Seminar LA.DaZ.03-2 bei Frau Dr. Irina Ezhova-Heer.

132898 Sprachstandserhebungen [LA.DaZ.03-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Tan, Nimet

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Diemündliche Prüfung zu dem Modul LA03 kann nur abgelegt werden, wenn beide Lehrveranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1) das Seminar LA03-1 bei Frau Dr. Nimet Tan 2) das Seminar LA03-2 bei Frau Dr. Irina Ezhova-Heer.

LA.DaZ.05a

126290 Seiteneinsteiger: Eingliederung und Sprachförderung [LA.DaZ05a]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Tan, Nimet

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.05a

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

LA.DaZ.04

114859 Unterrichtsplanung: DaZ (LA.DaZ.04-3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Werner, Theres

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.04

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar geht es um Grundlagen, die bei der Unterrichtsplanung im Fach Deutsch als Zweitsprache berücksichtigt werden müssen.

Nachweise

Mündliche Prüfung, ggf. Hausarbeit. Die mündliche Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn drei Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. die Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Funk (im Wintersemester), 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. des. Tan oder Frau Schwarzmeier und 3. dieses Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Werner. Informationen über die Voraussetzungen für die Prüfungszulassung erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben. Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

132896 Methoden und Fertigkeiten im Überblick (LA.DaZ.04-2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Tan, Nimet

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.04

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

138692 Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Funk, Hermann

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.04, BA.DaF.M06

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Die Veranstaltung geht bis 09.02.18	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Nachweise

Für Lehramtsstudierende: Mündliche Prüfung, ggf. Hausarbeit. Die mündliche Prüfung zu dem Modul LA DaZ 04 kann nur abgelegt werden, wenn drei Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. die Vorlesung LA DaZ 04-1 bei Prof. Funk (im Wintersemester) 2. das Seminar LA DaZ 04-2 bei Frau Dr. Nimet Tan oder Frau Tanja Schwarzmeier und 3. das Seminar LA DaZ 04-3 bei Frau Theres Werner

50689 Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06]; [LA.DaZ.04-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schwarzmeier, Tanja

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Achtung: Beginn ab 13.11.17	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Parallelveranstaltung zu Nimet Tan. In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, kognitiv-konstruktivistische Lernansätze sowie Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation werden thematisiert.

Nachweise

Hinweis für Studierende im Drittfach DaZ: Die Modulprüfung kann erst abgelegt werden, wenn Sie alle 3 Veranstaltungen des Moduls besucht haben: LA.DaZ.04-1 Vorlesung von Herrn Professor Funk LA.DaZ.04-2 Seminar von Frau Tanja Schwarmeier oder Frau Nimet Tan LA.DaZ.04-3 Seminar bei Frau Theres Werner Das Modul kann mit einer Mündlichen Prüfung oder eine Hausarbeit abgeschlossen werden. Hinweis für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars abgelegt werden (BA DaF M06). Das Modul kann mit einer Klausur oder einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

LA.DaZ.01

113032 Lernende mit DaZ: Theorie und Empirie [LA.DaZ.01-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.01

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Nachweise

Die Klausur zu dem Modul LA.DaZ.01 kann nur abgelegt werden, wenn beide Lehrveranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. das Seminar LA.DaZ.01-1 bei Frau Dr. Nimet Tan und 2. das Seminar LA.DaZ.01-2 bei Frau Dr. Irina Ezhova-Heer.

132899 Lernende im DaZ: Theorie und Empirie [LA.DaZ.01-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Tan, Nimet

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.01

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Die Klausur kann zu dem Modul LA01 kann abgelegt werden, wenn beide Lehrveranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1) das Seminar LA01-1 bei Frau Dr. Nimet Tan und 2) das Seminar LA01-2 bei Frau Dr. Irina Ezhova-Heer.

LA.DaZ.SFD

119563 Vorbereitungsmodul Fachdidaktik DaZ/DaF [LA.DaZ.SFD]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Werner, Theres

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.SFD

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dem Seminar werden fachdidaktische Inhalte aus dem Drittfachstudium wiederholt und vertieft und dienen der Vorbereitung auf die mündliche Examensprüfung.

Nachweise

Mündliche Examensprüfung.

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben. Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

LA.DaZ.SMP

126300 Vorbereitungsmodul Fachwissenschaft DaF und DaZ [LA.DaZ.SMP]; [LA.DaZ.SSP]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.SSP, LA.DaZ.SMP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

LA.DaZ.06a

132897 Sprache im Fachunterricht: Sprachliche Anforderungen im schulischen Lernen [LA.DaZ.06a]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.06a

0-Gruppe	18.10.2017-01.11.2017 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

ATS: Kurse für Austauschstudierende germanistischer Fächer

BA.DaF.ATS (M2)

BA.DaF.ATS06

36628 Grammatik der deutschen Sprache [BA.DaF.ATS06 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Lehrerin Böttcher, Dagmar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar richtet sich an Studenten im Mittelstufenbereich (GER), die hier ihre Kompe- tenzen entwickeln und festigen möchten. Grammatisch relevante Gegebenheiten werden auf dieser Stufe vermittelt, wiederholt und geübt - in kommunikativen Bezügen eines aktuellen Sprachgebrauchs. Es besteht ausreichende Möglichkeit, Sprachanwendung in gesprochener wie geschriebener Sprache zu entwickeln. Bestätigung: 10 ECTS durch Leistungsnachweis

BA.DaF.ATS08

94737 Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Worstbrock, Carolin

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lehrperson: Tina Wich

BA.DaF.ATS01

36406 Akademisches Arbeiten (mündlich) [BA.DaF.ATS01 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im Seminar Akademisches Arbeiten (1), Kursnummer: 36406, werden die Grundlagen der mündlichen Kommunikation mit dem Fokus auf Argumentationsstrukturen, Kriterien der Verständlichkeit, Stimme sowie Körpersprache erarbeitet. Ebenso bilden die Textsorte „Kurzvortrag', ihre sprachlichen und inhaltlichen Merkmale sowie die kompetente Visualisierung komplexer Zusammenhänge in Schaubildern und Tabellen einen Schwerpunkt. Auf der Basis dieser Grundlagen erstellen und präsentieren die Teilnehmer mithilfe geeigneter Medien (Powerpoint, Handout) eigene Kurzvorträge.

Bemerkungen

Belegpflicht Mit dem Seminar Akademisches Arbeiten (2), Kursnummer: 42265, kann das Modul DaF.ATS01 mit 10 ETCS abgeschlossen werden. Es ist jedoch auch möglich, nur EINE der beiden Lehrveranstaltungen zu besuchen, die dann mit jeweils 5 ECTS abgeschlossen werden. Leistungsnachweise Bewertet werden konstante und aktive Mitarbeit, ein Kurzvortrag sowie die schriftliche Dokumentation.

42265 Akademisches Arbeiten [BA.DaF.ATS01 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Romero Olivera, Jesús Eduardo

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

BA.DaF.ATS03

15172 UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [H 5 (1)], [MA.DaF.K06] = ATS Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45	

Kommentare

Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) verfolgen das Ziel, Studierende im Masterstudium und ggfs. im Bachelorstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden im ATS-Programm gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich per Mail bei r.werner@uni-jena.de an

37734 UPÜ-Durchführung und Evaluation [MA.DaF.K06] = Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Kursraum 244 Fürstengraben 1
		UHG, Medienraum	

Kommentare

Das Seminar richtet sich an ausländische Studierende germanistischer Studiengänge mit Kenntnissen des Deutschen auf dem Niveau A2. Lerninhalte sind: • die Erweiterung Ihres Wortschatzes zu bestimmten Themen • das Kennen lernen verschiedener Textmuster der deutschen Sprache sowie • die Verbesserung Ihrer mündlichen Sprachfertigkeit u.a durch Debatten und Diskussionen

70076 Deutsche Gegenwartssprache [BA.DaF.ATS03 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schmucker, Eva

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar richtet sich an ausländische Studierende germanistischer Studiengänge mit Kenntnissen des Deutschen auf dem Niveau B1 (M2). Thematische Schwerpunkte des Seminars bilden Entwicklungen und Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Sie lernen mit interessanten Texten in Alltagssituationen sprachlich zurechtzukommen. Desweiteren ist es Ziel des Seminars, durch die geisteswissenschaftliche Auseinandersetzung mit verschiedenen Textsorten und Medien einen Einblick in die deutsche Wissenschaftssprache zu erlangen.

Bemerkungen

Belegpflicht Gemeinsam mit dem Seminar zur Deutschen Gegenwartssprache von Dirk Skiba (Kursnummer 15144) kann das Modul DaF.ATS03 mit 10 ETCS abgeschlossen werden. Beide Kurse bauen aufeinander auf, sodass die Teilnahme an beiden Kursen dringend empfohlen wird.

BA.DaF.ATS13

50933 Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Sie lernen Grundlagen der theoretischen Phonetik kennen (Vokale und Konsonanten des Deutschen, Ausspracheregeln und Intonation des Deutschen) und üben diese an Wörtern, Kontrastpaaren, Wortgruppen und Sätzen. Der Schwerpunkt dieses praxisorientierten Seminars liegt dann auf der Anwendung durch Lesen von Texten und durch freies Sprechen.

Bemerkungen

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

Nachweise

Lesetexte mit Fokus auf Aussprache und Intonation als wöchentlicher Sprechtest sowie eine mündliche Abschlussprüfung. Das Seminar kann bei Bestehen mit 5 ECTS abgeschlossen werden.

BA.DaF.ATS (M1)

BA.DaF.ATS03

128340 Deutsche Gegenwartssprache (ATS03 M1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Kursraum 244 Fürstengraben 1

15735 Deutsche Gegenwartssprache [BA.DaF.ATS03 (M1)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haucke, Nadine

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In diesem Seminar werden verschiedene aktuelle Themen besprochen. Grundlage sind Sachtexte, Mitschnitte von Fernsehdiskussionen etc. Der Umgang mit den verschiedenen Texten und Medien dient dem kritischen Umgang mit verschiedenen Textsorten und dient der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Umgangs mit bestimmten Themen. Das Seminar verfolgt das Ziel, in die deutsche Wissenschaftssprache einzuführen (Anfertigen universitärer Textsorten wie Referat, Kurzvortrag). Ferner werden spezielle Arbeitstechniken (wissenschaftliche Recherche etc.) und Sozialformen eingeübt. Insofern begleitet das Seminar den Besuch anderer geisteswissenschaftlicher Fachseminare und gibt eine praktische Hilfestellung beim Erstellen der dort geforderten Leistungsnachweise.

BA.DaF.ATS06

15643 Grammatik der deutschen Sprache [BA.DaF.ATS06 (M1)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Li, Junhong

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 13:45	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Lehrperson: Junhong Li

BA.DaF.ATS08

94737 Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Worstbrock, Carolin

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lehrperson: Tina Wich

BA.DaF.ATS13

37764 Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (M1)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Sie lernen Grundlagen der theoretischen Phonetik kennen (Vokale und Konsonanten des Deutschen, Ausspracheregeln und Intonation des Deutschen) und üben diese an Wörtern, Kontrastpaaren, Wortgruppen und Sätzen. Der Schwerpunkt dieses praxisorientierten Seminars liegt dann auf der Anwendung durch Lesen von Texten und durch freies Sprechen.

Bemerkungen

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

Nachweise

Lesetexte mit Fokus auf Aussprache und Intonation als wöchentlicher Sprechtest sowie eine mündliche Abschlussprüfung. Das Seminar kann bei Bestehen mit 5 ECTS abgeschlossen werden.

BA.DaF.ATS (F2)

BA.DaF.ATS13

37763 Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (F1/F2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Sie lernen Grundlagen der theoretischen Phonetik kennen (Vokale und Konsonanten des Deutschen, Ausspracheregeln und Intonation des Deutschen). Der Schwerpunkt dieses praxisorientierten Seminars liegt auf der Anwendung und dem Üben durch Lesen von Texten und durch freies Sprechen.

Bemerkungen

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

Nachweise

Lesetexte mit Fokus auf Aussprache und Intonation als wöchentlicher Sprechtest sowie ein mündlicher Abschlusstest. Das Seminar kann bei Bestehen mit 5 ECTS abgeschlossen werden.

BA.DaF.ATS12

15377 Phonetik des Deutschen aus Perspektiven DaF/DaZ [BA.DaF.ATS12 F1/F2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Lex, Beate

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Teilnahmenachweis möglich: Die erfolgreiche Teilnahme ohne ECTS-Punkte setzt regelmäßigen, aktiven Unterrichtsbesuch voraus und fordert wiederholende Übungsaufgaben. Leistungsnachweis möglich: Die Abschlussklausur in der vorletzten Vorlesungswoche am Dienstag, 30.01.2018, 10:15 bestätigt das Modul BA.DaF.ATS12 mit 5 ECTS und lokaler Note.

Empfohlene Literatur

Das Seminarskript wird zum ersten Termin am Dienstag, dem 17.10.2017 vorgestellt und ist anschließend im Kopiergeschäft am Universitätshauptgebäude unter Angabe der Modulnummer ATS12 käuflich zu erwerben.

BA.DaF.ATS11

102687 Deutsche Gegenwartsliteratur/ Schreibwerkstatt [ATS11 (F1/F2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam / M.A. Dietz, Cyntia Enikö

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Boeselager, M.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.

Kommentare

Es handelt sich um zwei unterschiedliche Kurse , an denen Studenten der Niveaustufen F1 UND F2 bzw. mit fortgeschrittenen Kenntnissen der deutschen Sprache teilnehmen dürfen. Darüber hinaus können beide Seminare unabhängig voneinander belegt werden. Es können jeweils 5 ECTS-Punkte pro Seminar erworben werden. Im Kurs Gegenwartsliteratur/Schreibwerkstatt wird vor allem das kreative, literarische Schreiben geübt, wobei z.T. mit literarischen Texten sowie mit anderen Medien/Gegenständen usw. gearbeitet wird. Im Kurs Gegenwartsliteratur werden literarische Texte behandelt und mit anderen Medien (z.B. Filmen, Liedern, Bildern) verglichen. Die Schreibwerkstatt findet in diesem Semester nur an folgenden Terminen statt: 10.01.2018, 17.01.2018, 24.01.2018, 31.01.2018, 07.02.2018 jeweils von 8-10 Uhr und 14-18 Uhr.

BA.DaF.ATS09

51808 Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Im Rahmen dieses Landeskundekurses werden sowohl die Kenntnisse zu den D-A-CH-Ländern als auch alle rezeptiven und produktiven Fertigkeiten weiterentwickelt. Dabei steht die Beschäftigung mit authentischen landeskundlichen Materialien und Themen im Mittelpunkt. Es werden Diskussionen geführt, Sachverhalte aus verschiedenen (kulturellen) Blickwinkeln betrachten, sich mit Texten, Bildern und Kurzfilmen auseinandergesetzt. Des Weiteren werden die Studierenden durch Projekte aufgefordert, sprachliche Initiative (z.B. Interview,...) zu ergreifen und deren Ergebnisse zu präsentieren. Die Projektergebnisse sollen alsdann kritisch reflektiert und weiterentwickelt werden.

Bemerkungen

Belegpflicht Das Seminar „Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2' umfasst 4 SWS, an denen teilgenommen werden muss, um 10 ETCS zu erhalten. Die Teilnahme an nur 2 SWS ist nicht möglich! Leistungsnachweise Am Ende gibt es eine Abschlussklausur. Auch die Projektarbeiten und die konstante Mitarbeit im Unterricht können die Abschlussnote beeinflussen.

BA.DaF.ATS02

36661 Akademisches Arbeiten (mündlich/ schriftlich) [BA.DaF.ATS02 F1/F2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam / M.A. Romero Olivera, Jesús Eduardo

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Boeselager, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Romero Olivera, J.
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 16:15 - 17:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Zum Modul Akademisches Arbeiten gehören die Seminare „Akademisches Schreiben'(1) und „Akademische Präsentation, Interaktion und Diskussion'(2). In (1) wird der Weg zu einer wissenschaftlichen Arbeit trainiert, der Sie von der Themenfindung über die Themeneingrenzung bis zu einer Gliederungsskizze führt. Sie stellen Forschungskontexte kritisch dar und finden Ansatzpunkte für eigene Beiträge. Sie üben richtiges Zitieren und Bibliografieren. In (2) steht das argumentative Sprechen im Vordergrund. Sie halten Kurzvorträge (Meinungsäußerung/ Argumentation), lernen, wie man einen Vortrag aufbaut und präsentieren die Einleitung zu einem Vortrag. Abschließend sind sie Teilnehmer/in bzw. Moderator/in einer Pro-Contra-Diskussion. In allen Übungsphasen geht es sowohl um die WAS- Ebene als auch um das WIE. Wir arbeiten mit der Kamera und werten die Beiträge gemeinsam aus.

Bemerkungen

Belegpflicht Beide Seminare (1)+(2) können als Modul BA.DaF.ATS02 mit 10 ECTS abgeschlossen werden. Es ist jedoch auch möglich, nur eine der beiden Lehrveranstaltungen zu besuchen, die dann mit jeweils 5 ECTS abgeschlossen wird. Leistungsnachweis : (1) Bewertet werden konstante Mitarbeit und eine Hausarbeit, bestehend aus einer Gliederung; einem Einleitungskapitel mit Forschungsstand und einer Bibliografie. (2) Neben der aktiven Mitarbeit werden mindestens drei mündliche Präsentationen bewertet (WAS +WIE), dazu gehören schriftliche Vorbereitungen bzw. Dokumentationen.

BA-DaF.ATS07

BA.DaF.ATS05

36612 Berufssprache Deutsch (F1/F2) [BA.DaF.ATS.05]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Korinth, Verena

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar vermittelt sprachliche Kompetenz, die v. a. dazu befähigt, berufliche Handlungen in einem breiten Feld von berufstypischen Themen und Situationen zu bewältigen. Berufsbezogene mündliche und schriftliche Texte bilden die Grundlage. Ziel ist es, neben berufstypischer sprachlicher Handlungsfähigkeit, auch die Fähigkeit zu erreichen, allgemeine und berufsspezifische soziale Standardsituationen im nationalen und internationalen Kontakt zu bewältigen. Ein weiteres Ziel ist die rezeptive und in begrenztem Maß produktive Beherrschung und Anwendung berufstypischer Textsorten sowie Diskurstypen und -strategien (Bewerbung, Geschäftskorrespondenz, Telefon-, Kundengespräche, Präsentation etc.). Dabei werden handlungsorientierte Sozial- und Arbeitsformen Vorrang haben (z.B. Simulationen und Planspiele).

Bemerkungen

Belegpflicht Bei der Teilnahme an beiden Seminaren (Di./Do. um 12.15 Uhr) werden 10 ETCS vergeben. Es ist NICHT möglich, nur EINE der beiden Lehrveranstaltungen zu besuchen. Leistungsnachweise Bewertet werden - Aktive Teilnahme - Schriftliche Hausaufgaben - Bewerbungsmappe - Bewerbungsgespräch - Unternehmenspräsentation

Empfohlene Literatur

Becker, Norbert/ Braunert, Jörg (2009): Alltag, Beruf & Co., Hueber. Eismann, Volker (2006): Training berufliche Kommunikation - Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro , Cornelsen. Hilpert, Silke u.a. (2010): Schritte plus, Hueber. Jotzo, Sandra/ Loibl, Brigitte/ Baum, Wolfgang (2010): Schritte plus im Beruf , Hueber. Kaufmann, Susan / Rohrmann, Lutz / Szablewski-Cavus, Petra (2010): Orientierung im Beruf, Langenscheidt. Müller-Jacquier, Bernd (2006): Training berufliche Kommunikation - Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation , Cornelsen. Christian Seiffert (2009): Schreiben in Alltag und Beruf, Langenscheidt.

BA.DaF.ATS04

50951 Deutsche Gegenwartssprache [BA.DaF.ATS04] (F2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Lehrerin Böttcher, Dagmar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 221 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar ist ausgerichtet auf DaF-/Germanistik-Studenten im Fortgeschrittenenbereich. Es umfasst Analysen zum aktuellen Sprachgebrauch am Beispiel diverser Texte, Textsorten, medialer Sprachverwendung sowie zu Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Zieltätigkeiten auf diesem Niveau werden systematisch gefördert - in kommunikativer Orientierung. Studierende erhalten dadurch Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer mündlichen wie schriftsprachlichen Kompetenzen - in Differenzierung Allgemein-/ Fachsprache.. Außerdem besteht Gelegenheit, Hausarbeiten zu sprachwissenschaftlich orientierten Themen anzufertigen. Bestätigung: 10 ECTS durch Leistungsnachweis

BA.DaF.ATS (F1)

BA.DaF.ATS13

37763 Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (F1/F2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Sie lernen Grundlagen der theoretischen Phonetik kennen (Vokale und Konsonanten des Deutschen, Ausspracheregeln und Intonation des Deutschen). Der Schwerpunkt dieses praxisorientierten Seminars liegt auf der Anwendung und dem Üben durch Lesen von Texten und durch freies Sprechen.

Bemerkungen

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

Nachweise

Lesetexte mit Fokus auf Aussprache und Intonation als wöchentlicher Sprechtest sowie ein mündlicher Abschlusstest. Das Seminar kann bei Bestehen mit 5 ECTS abgeschlossen werden.

BA.DaF.ATS12

15377 Phonetik des Deutschen aus Perspektiven DaF/DaZ [BA.DaF.ATS12 F1/F2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Lex, Beate

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Teilnahmenachweis möglich: Die erfolgreiche Teilnahme ohne ECTS-Punkte setzt regelmäßigen, aktiven Unterrichtsbesuch voraus und fordert wiederholende Übungsaufgaben. Leistungsnachweis möglich: Die Abschlussklausur in der vorletzten Vorlesungswoche am Dienstag, 30.01.2018, 10:15 bestätigt das Modul BA.DaF.ATS12 mit 5 ECTS und lokaler Note.

Empfohlene Literatur

Das Seminarskript wird zum ersten Termin am Dienstag, dem 17.10.2017 vorgestellt und ist anschließend im Kopiergeschäft am Universitätshauptgebäude unter Angabe der Modulnummer ATS12 käuflich zu erwerben.

BA.DaF.ATS07

37773 Grammatik und Stilistik der Deutschen Sprache F1 [BA.DaF.ATS07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M. A. Hascher, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:45	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Nicht nur lexikalische Einheiten, auch grammatische Strukturen haben nicht selten eine stilistische Wertigkeit, die eine Äußerung als formell oder informell, emotional oder sachlich, umgangs-, standard- oder wissenschaftssprachlich, modern oder antiquiert, klar oder diffus qualifizieren. Ausgehend von dieser Tatsache behandelt das Seminar wesentliche grammatische Phänomene der deutschen Mittel- und Oberstufengrammatik (B2-C2) auch unter dem Aspekt ihrer Frequenz in diversen Stilschichten, vor allem der Wissenschaftssprache.
Zu den Strukturen, die unter diesem Gesichtspunkt theoretisch-terminologisch beschrieben und in den verschiedensten Kontexten mündlich und schriftlich eingeübt werden, gehören z.B. Zeitstufen und Zeitformen, Bedeutungsvarianten des Futur I und II, Modalverben in subjektiver Bedeutung, Konjunktiv I / II und weitere Strukturen der indirekten Rede, seltenere Nebensätze und äquivalente Präpositionalangaben, Verben/Adverbien/Nomen mit festen Präpositionen, Zustandspassiv - Vorgangspassiv, Funktionsverbgefüge, Relativsätze und äquivalente Partizipialattribute, Partikeln. Weiter Themen ergeben sich nach Interesse und Bedarf der Teilnehmer.

BA.DaF.ATS04

94772 Deutsche Gegenwartssprache [ATS04 (F1)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Haucke, Nadine / M.A. Romero Olivera, Jesús Eduardo

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Haucke, N.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Romero Olivera, J.

BA.DaF.ATS09

51808 Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im Rahmen dieses Landeskundekurses werden sowohl die Kenntnisse zu den D-A-CH-Ländern als auch alle rezeptiven und produktiven Fertigkeiten weiterentwickelt. Dabei steht die Beschäftigung mit authentischen landeskundlichen Materialien und Themen im Mittelpunkt. Es werden Diskussionen geführt, Sachverhalte aus verschiedenen (kulturellen) Blickwinkeln betrachten, sich mit Texten, Bildern und Kurzfilmen auseinandergesetzt. Des Weiteren werden die Studierenden durch Projekte aufgefordert, sprachliche Initiative (z.B. Interview,...) zu ergreifen und deren Ergebnisse zu präsentieren. Die Projektergebnisse sollen alsdann kritisch reflektiert und weiterentwickelt werden.

Bemerkungen

Belegpflicht Das Seminar „Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2' umfasst 4 SWS, an denen teilgenommen werden muss, um 10 ETCS zu erhalten. Die Teilnahme an nur 2 SWS ist nicht möglich! Leistungsnachweise Am Ende gibt es eine Abschlussklausur. Auch die Projektarbeiten und die konstante Mitarbeit im Unterricht können die Abschlussnote beeinflussen.

BA.DaF.ATS02

36661 Akademisches Arbeiten (mündlich/ schriftlich) [BA.DaF.ATS02 F1/F2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam / M.A. Romero Olivera, Jesús Eduardo

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Boeselager, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Romero Olivera, J.
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 16:15 - 17:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Zum Modul Akademisches Arbeiten gehören die Seminare „Akademisches Schreiben'(1) und „Akademische Präsentation, Interaktion und Diskussion'(2). In (1) wird der Weg zu einer wissenschaftlichen Arbeit trainiert, der Sie von der Themenfindung über die Themeneingrenzung bis zu einer Gliederungsskizze führt. Sie stellen Forschungskontexte kritisch dar und finden Ansatzpunkte für eigene Beiträge. Sie üben richtiges Zitieren und Bibliografieren. In (2) steht das argumentative Sprechen im Vordergrund. Sie halten Kurzvorträge (Meinungsäußerung/ Argumentation), lernen, wie man einen Vortrag aufbaut und präsentieren die Einleitung zu einem Vortrag. Abschließend sind sie Teilnehmer/in bzw. Moderator/in einer Pro-Contra-Diskussion. In allen Übungsphasen geht es sowohl um die WAS- Ebene als auch um das WIE. Wir arbeiten mit der Kamera und werten die Beiträge gemeinsam aus.

Bemerkungen

Belegpflicht Beide Seminare (1)+(2) können als Modul BA.DaF.ATS02 mit 10 ECTS abgeschlossen werden. Es ist jedoch auch möglich, nur eine der beiden Lehrveranstaltungen zu besuchen, die dann mit jeweils 5 ECTS abgeschlossen wird. Leistungsnachweis : (1) Bewertet werden konstante Mitarbeit und eine Hausarbeit, bestehend aus einer Gliederung; einem Einleitungskapitel mit Forschungsstand und einer Bibliografie. (2) Neben der aktiven Mitarbeit werden mindestens drei mündliche Präsentationen bewertet (WAS +WIE), dazu gehören schriftliche Vorbereitungen bzw. Dokumentationen.

BA.DaF.ATS05

36612 Berufssprache Deutsch (F1/F2) [BA.DaF.ATS.05]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Korinth, Verena

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar vermittelt sprachliche Kompetenz, die v. a. dazu befähigt, berufliche Handlungen in einem breiten Feld von berufstypischen Themen und Situationen zu bewältigen. Berufsbezogene mündliche und schriftliche Texte bilden die Grundlage. Ziel ist es, neben berufstypischer sprachlicher Handlungsfähigkeit, auch die Fähigkeit zu erreichen, allgemeine und berufsspezifische soziale Standardsituationen im nationalen und internationalen Kontakt zu bewältigen. Ein weiteres Ziel ist die rezeptive und in begrenztem Maß produktive Beherrschung und Anwendung berufstypischer Textsorten sowie Diskurstypen und -strategien (Bewerbung, Geschäftskorrespondenz, Telefon-, Kundengespräche, Präsentation etc.). Dabei werden handlungsorientierte Sozial- und Arbeitsformen Vorrang haben (z.B. Simulationen und Planspiele).

Bemerkungen

Belegpflicht Bei der Teilnahme an beiden Seminaren (Di./Do. um 12.15 Uhr) werden 10 ETCS vergeben. Es ist NICHT möglich, nur EINE der beiden Lehrveranstaltungen zu besuchen. Leistungsnachweise Bewertet werden - Aktive Teilnahme - Schriftliche Hausaufgaben - Bewerbungsmappe - Bewerbungsgespräch - Unternehmenspräsentation

Empfohlene Literatur

Becker, Norbert/ Braunert, Jörg (2009): Alltag, Beruf & Co., Hueber. Eismann, Volker (2006): Training berufliche Kommunikation - Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro , Cornelsen. Hilpert, Silke u.a. (2010): Schritte plus, Hueber. Jotzo, Sandra/ Loibl, Brigitte/ Baum, Wolfgang (2010): Schritte plus im Beruf , Hueber. Kaufmann, Susan / Rohrmann, Lutz / Szablewski-Cavus, Petra (2010): Orientierung im Beruf, Langenscheidt. Müller-Jacquier, Bernd (2006): Training berufliche Kommunikation - Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation , Cornelsen. Christian Seiffert (2009): Schreiben in Alltag und Beruf, Langenscheidt.

BA.DaF.ATS11

102687 Deutsche Gegenwartsliteratur/ Schreibwerkstatt [ATS11 (F1/F2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam / M.A. Dietz, Cyntia Enikö

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Boeselager, M.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Dietz, C.

Kommentare

Es handelt sich um zwei unterschiedliche Kurse , an denen Studenten der Niveaustufen F1 UND F2 bzw. mit fortgeschrittenen Kenntnissen der deutschen Sprache teilnehmen dürfen. Darüber hinaus können beide Seminare unabhängig voneinander belegt werden. Es können jeweils 5 ECTS-Punkte pro Seminar erworben werden. Im Kurs Gegenwartsliteratur/Schreibwerkstatt wird vor allem das kreative, literarische Schreiben geübt, wobei z.T. mit literarischen Texten sowie mit anderen Medien/Gegenständen usw. gearbeitet wird. Im Kurs Gegenwartsliteratur werden literarische Texte behandelt und mit anderen Medien (z.B. Filmen, Liedern, Bildern) verglichen. Die Schreibwerkstatt findet in diesem Semester nur an folgenden Terminen statt: 10.01.2018, 17.01.2018, 24.01.2018, 31.01.2018, 07.02.2018 jeweils von 8-10 Uhr und 14-18 Uhr.

Bachelor Deutsch als Fremdsprache

BA.DaF.M06

138692 Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Funk, Hermann

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.04, BA.DaF.M06

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
		Die Veranstaltung geht bis 09.02.18	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Nachweise

Für Lehramtsstudierende: Mündliche Prüfung, ggf. Hausarbeit. Die mündliche Prüfung zu dem Modul LA DaZ 04 kann nur abgelegt werden, wenn drei Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. die Vorlesung LA DaZ 04-1 bei Prof. Funk (im Wintersemester) 2. das Seminar LA DaZ 04-2 bei Frau Dr. Nimet Tan oder Frau Tanja Schwarzmeier und 3. das Seminar LA DaZ 04-3 bei Frau Theres Werner

141503 Tutorium BA M06

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Funk, Hermann

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

50689 Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06]; [LA.DaZ.04-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schwarzmeier, Tanja

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Achtung: Beginn ab 13.11.17	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Parallelveranstaltung zu Nimet Tan. In Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts haben eine Reihe von theoretischen Grundkonzepten die fachdidaktische Forschung und die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Modelle des Fremdsprachenunterrichts und ihre direkte Auswirkung auf den DaF / DaZ-Unterricht gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungs-Methode, der Audiolingualen / Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie die kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung der Rolle des Lernenden werden diskutiert. Funktionen und Ergebnisse der europäischen Sprachenpolitik werden vorgestellt und erörtert. Aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. die Lernerorientierung, kognitiv-konstruktivistische Lernansätze sowie Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation werden thematisiert.

Nachweise

Hinweis für Studierende im Drittfach DaZ: Die Modulprüfung kann erst abgelegt werden, wenn Sie alle 3 Veranstaltungen des Moduls besucht haben: LA.DaZ.04-1 Vorlesung von Herrn Professor Funk LA.DaZ.04-2 Seminar von Frau Tanja Schwarmeier oder Frau Nimet Tan LA.DaZ.04-3 Seminar bei Frau Theres Werner Das Modul kann mit einer Mündlichen Prüfung oder eine Hausarbeit abgeschlossen werden. Hinweis für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars abgelegt werden (BA DaF M06). Das Modul kann mit einer Klausur oder einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

BA.DaF.M01

138799 Spracherwerbsmodelle und -theorien [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

41933 Spracherwerbsmodelle und -theorien [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Funk, Hermann

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

BA.DaF.M02

113034 Sprachwissenschaftliche Grundlagen [LA.DaZ.02-2]; [BA.DaF.M02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hempel, Marie

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M02, LA.DaZ.02

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

119541 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

wichtig: Die Abschlussklausur (Teilmodulprüfung 2) prüft Inhalte aus dem Linguistik-Seminar und der Grammatik-Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Veranstaltungen belegt haben.

126301 Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]; [BA.DaF.M02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hempel, Marie

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

50692 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik [LA.DaZ.02-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Lex, Beate

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M02, LA.DaZ.02

0-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Entfällt am Montag 16.10.17 (Vorlesungsbeginn) wegen der Begrüßung der Erstsemester aller DaF/Z-Studiengänge

Nachweise

Teilmodulprüfung (BA 23021 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik = LA 48021 Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik) in der letzten Vorlesungswoche am Montag, 05.02.2018, 10:15-11:00

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript kann ab 09.10.17 (zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 23.10.17) im Kopiergeschäft Schlossgasse am UHG unter Angabe des Veranstaltungstitels 'Phonetik' und den Modulbezeichnungen 'BA.DaF.M02 = LA.DaZ.02-1' käuflich erworben werden. Sie können sich das Papier aber auch ohne phonetische Diakritika ausdrucken, zu finden im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zu diesem Kursraum werden Sie automatisch mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

50890 Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 13:00 - 14:00 Klausurnachbesprechung bzw. -vorbereitung R 515 EAP8		
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 11:00 - 15:00 Klausurnachbesprechung bzw. -vorbereitung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 11:00 - 15:00 Klausurnachbesprechung bzw. -vorbereitung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 KLAUSUR 2. Versuch	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Neumann, J.

Bemerkungen

wichtig: Die Abschlussklausur (Teilmodulprüfung 2) prüft Inhalte aus dem Linguistik-Seminar und der Grammatik-Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Veranstaltungen belegt haben.

BA.DaF.M03

16025 Kulturvermittlung II - Konzepte der Landeskunde [BA.DaF.M03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schmucker, Eva

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bei diesem Seminar handelt es sich um die Durchführung eines Pilotprojekts , für das engagierte, zuverlässige und motivierte Studierende gesucht werden, die praktische Erfahrungen in der Kulturvermittlung sammeln wollen. Dabei soll bereits vorliegendes kultur- und sprachbezogenes Lernmaterial zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Museumsexkursion für Deutschlernende praktisch erprobt und evaluiert werden. Bestandteile des Seminars: 1. Lerntheoretische, methodische/didaktische Grundlagen der Kulturvermittlung, 2. Vor-Ort-Erkundung der Museen (Schlossmuseum Weimar, Schloss Friedenstein Gotha), 3. Kennenlernen und Adaption der Unterrichts- und Exkursionsmaterialien, 4. sprachliche und inhaltliche Vorbereitung der Deutschlernenden auf die Exkursion, 5. Durchführung der Exkursion in Kleingruppen, 6. Konzeption und Durchführung der Evaluation. Die Seminarleiterin behält sich vor, Studierende aufgrund von individuellen Sprachkompetenzen, Vorwissen/Vorerfahrungen und Motivation zu dem Seminar zuzulassen bzw. abzulehnen, da eine kompetente und zuverlässige Mitarbeit entscheidend für den Erfolg des Projekts ist. Bei erfolgreicher Teilnahme kann eine separate schriftliche Teilnahmebescheinigung für das Seminar ausgestellt werden, in der die erworbenen Fachkompetenzen bescheinigt werden. Ein erstes INFORMATIONSTREFFEN zum Seminar und Projekt findet am Montag, 3. April um 20 Uhr statt (Dauer: ca. 30 Minuten), der Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben. DIE TEILNAHME AM INFORMATIONSTREFFEN IST VORAUSSETZUNG FÜR DIE ENDGÜLTIGE ZULASSUNG ZUM SEMINAR.

36550 Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M03

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Literatur Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Literaturvermittlung auseinandersetzen. Die Theorietexte und Anwendungsbeispiele bilden die Grundlage für die Erarbeitung eigener Vermittlungsvorschläge. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion. Bei der Einzelveranstaltung am 05.10. handelt es sich um einen Prüfungstermin aus dem SoSe 2016. Bitte ignorieren Sie diese Veranstaltung.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wrid. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

71329 Kulturvermittlung I: Kulturwissenschaftliche Grundlagen [BA.DaF.M03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M03

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

BA.DaF.M04

36605 Sprachgedächtnisse: Grundlagen [BA.DAF.M04]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M04

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar macht vertraut mit Prozessen des mentalen Lexikons und den lexikalischen Grundlagen des Spracherwerbs. Es werden verschiedene Ansätze zur Bedeutungsbeschreibung und der Bedeutungsbeziehung zwischen einzelnen Wörtern betrachtet. Darüber hinaus wird auf Aspekte der Wortbildung, des Wortschatzerwerbes und der Wortschatzvermittlung im Fremdsprachenunterricht eingegangen.

BA.DaF.M05

45848 Medien im FSU b [BA.DaF.M05]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Helmbold, Bernd

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M05

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Veranstaltungsende: 05.02.2017	
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Empfohlene Literatur

Zur theoretischen Fundierung ist die intensive Auseinandersetzung mit der während des Seminars bekanntgegebenen Literatur vorgesehen.

77616 Medien im FSU a [BA.DaF.M05]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Kuhn, Christina

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M05

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45 Veranstaltungsende: 06.02.2018	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45 Veranstaltungsende: 06.02.2018	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Das Angebot an lehrwerkabhängig und -unabhängig nutzbaren Medien wächst. DaF/DaZ-Lehrende stehen zunehmend vor der Aufgabe, mit den online und offline zur Verfügung stehenden Medien Lernumgebungen gestalten zu müssen. Im Seminar werden sowohl mediendiaktische Grundlagen als auch unterschiedliche Anwendungen in Bezug auf das Lehren und Lernen von DaF bzw. Fremdsprachen betrachtet. Dazu werden wir zu Beginn des Semesters mit Studierenden in den USA über einen Blog und via Skype zu filmdidaktischen Fragenstellungen in Austausch treten. Am Donnerstag, dem 27.10. findet von 16:00 - 18:00 Uhr ein Zusatztermin im Raum 1096 in der Carl-Zeiss-Str. 3 statt.

BA.DaF.M07

119487 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Einführung [BA.DaF.M07]; (LADeuDaZ]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Reichel, Jenny

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M07, LADeu-DaZ

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

138800 Zweitsprachenerwerb: Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Ahrenholz, Bernt

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M07, LADeu-DaZ

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45

94589 Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf: Einführung [BA.DaF.M07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hempel, Marie

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M07

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulabschlussprüfung werden von der Dozentin festgelegt.

BA.DaF.M08

37697 Anwendungsmodul [BA.DaF M 08]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Dietz, Cyntia Enikö

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M08, BA.DaF.M08

0-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Anwendungsmodul zielt darauf, die im Studium erworbenen Kenntnisse zusammenzuführen und in einem ausgewählten Segment des Faches produktorientiert anzuwenden. In diesem Semester wird die Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien Gegenstand des Seminars sein. Der Projektcharakter des Seminars impliziert, dass die Teilnehmer neben dem Entwurf einer Lehrweerkeinheit, auch Arbeitsergebnisse anderer Gruppen nach methdisch-didaktischen Kriterien evaluieren. Für das Modul werden insgesamt vier Blockveranstaltungen (siehe Termine) angeboten. Es finden keine regelmäßigen wöchentlichen Veranstatlungen während des Semesters statt. Am 20.10.2017 von 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr finder ein Info-Treffen statt. (Raum wird noch bekannt gegeben).

Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: Brammerts, Helmut & Kleppin, Karin (Eds.). (2001). Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem. Ein Handbuch (Forum Sprachlehrforschung. 1). Tübingen: Stauffenburg.

BA.DaF.M10

132695 Unterricht beobachten und analysieren [BA.DaF.M10]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Dietz, Cyntia Enikö

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M09

0-Gruppe	~~27.10.2017-27.10.2017~~ ~~Blockveranstaltung~~	~~kA~~ ~~00:00 - 00:30~~		Termin fällt aus !
	~~27.10.2017-27.10.2017~~ ~~Blockveranstaltung~~	~~kA~~ ~~00:00 - 00:30~~		Termin fällt aus !
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Für das Modul werden insgesamt fünf Blockveranstaltungen (siehe Termine) angeboten. Es finden keine regelmäßigen wöchentlichen Veranstaltungen während des Semesters statt. Am 20.10.2017 von 13.45 Uhr bis 14.15 Uhr findet ein Info-Treffen statt. (Raum wird noch bekannt gegeben)

83708 Unterricht durchführen [BA.DaF.M10]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M09

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Internationaler Masterstudiengang Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache - Deutsch als Zweitsprache (Immatrikulation ab WiSe 2008/9)

139635 Bildungsroman und Bildung [MA.DaF.K04]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Schiedermair, Simone

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K04

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar setzen wir uns mit dem Begriff „Bildung" auseinander. Dabei geht es zunächst um die Relevanz dieses Begriffs in gegenwärtigen Debatten und dann um seine historische Entwicklung. Mit diesem Thema befassen wir uns von der Literatur aus, indem wir verschiedene literarische Texte kennenlernen, die sich mit dem Konzept „Bildung" auseinandersetzen. Das Seminar leite ich zusammen mit meiner norwegischen Kollegin aus Trondheim, Prof. Dr. Ingvild Folkvord, die auch eine Gruppe von Studierenden aus Trondheim/ Norwegen mitbringen wird. Das Seminar wird als Blockseminar von Freitag, 13.10.2017, bis Dienstag, 17.10.2017, stattfinden.
Bitte reservieren Sie die folgenden Zeiten: Freitag, 13.10.2017: 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr Samstag, 14.10.2017: 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr Sonntag, 15.10.2017: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Montag, 16.10.2017: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Dienstag, 17.10.2017: 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Das Seminar wird an verschiedenen Orten stattfinden. Wir treffen uns das erste Mal am Freitag, 13.10.2017 um 16.30 Uhr im Institut (Ernst-Abbe-Straße 8, Raum 515) und gehen dann gemeinsam zu dem Haus zur Rosen, Johannisstraße 13. Dort ist ein Seminarraum für uns reserviert. Am Abend gibt es eine Lesung mit dem Gegenwartsautor Jan Brandt in Schillers Gartenhaus. Wir gehen gemeinsam dorthin. Am Sonntag, 15.10.2017, wird es eine Exkursion nach Weimar geben. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die angegebenen Texte zu lesen und kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Textsammlung zum Seminar mit relevanter Fachliteratur und Auszügen aus literarischen Texten. Sie wird rechtzeitig vor dem Seminar digital zur Verfügung gestellt. Entweder finden Sie die Texte auf Moodle oder Sie bekommen sie per E-Mail zugesendet. Bitte lesen Sie die Texte vor Beginn des Seminars.

Freies Angebot

115506 Lehr-/Lernmaterialentwicklung: Analyse, Erstellung und Einsatzszenarien [Freies Angebot]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Kuhn, Christina

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

139641 Einführung in die Weiterbildungsformate des Faches DaF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Helmbold, Bernd

41905 Didaktik der Korrektiven Phonetik [Freies Angebot]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Lex, Beate

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Entfällt am Freitag 22.12.17 (vor den Weihnachtsfeiertagen)

Nachweise

Ein Teilnahmenachweis wird durch aktiven Seminarbesuch und durch ein dokumentiertes Sprachtandem , dass die Aussprache und die Intonation der beteiligten Sprachen fokussiert, erworben. Bei Fragen nehmen Sie gern vor Semesterbeginn Kontakt mit der Dozentin auf (etaebxel@web.de).

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript wird zum ersten Seminartermin in Kopie vorgestellt und kann anschließend im Kopiergeschäft Schlossgasse (gegenüber UHG) unter Angabe des Veranstaltungstitels 'Didaktik der Korrektiven Phonetik' und der Modulbezeichnung 'Freies Angebot' käuflich erworben werden. Sie können sich das Papier aber auch ohne phonetische Diakritika ausdrucken, zu finden im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zu diesem Kursraum werden Sie automatisch mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

Modul MA.DaF.K01

106942 Sprachbeschreibung-Sprachgebrauch II [MA.DaF.K01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K01

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

119452 Sprachbeschreibung I [MA.DaF.K01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Wallner, Franziska

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K01

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Frau Dr. Wallner übernimmt die K01 Veranstaltung von Prof. Ahrenholz. Diese wird als Block angeboten.

134494 Tutorium: Sprachbeschreibung II (Seminar Prof. Ahrenholz) [MA.DaF.K01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möller, Susann

Kommentare

Tutorin: Antje Lampe (antje.lampe@uni-jena.de)

134641 Tutorium K01

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möller, Susann

0-Gruppe	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Tutorin: Annika Heinrich

Modul MA.DaF.K02

17557 Fertigkeiten [MA.DaF.K02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K02

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Modulabschluss in Form einer mündlichen Prüfung.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung es Semesters.

94587 Testen und Prüfen [MA.DaF.K02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K02

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Modul MA .DaFK03

106951 Mediendidaktik und Medienforschung I [MA.DaF.K03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Kuhn, Christina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Unter E-Learning verstehen wir nach Kerres Lernangebote, bei denen digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lerninhalten und / oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen. Elektronische Medien können nach diesem Verständnis als Instrumente didaktischer und wissenschaftlicher Ziele eingesetzt werden. Im Mittelpunkt des Seminars stehen daher Möglichkeiten der Unterrichtsplanung und Reflexion mediengestützter Lernprozesse aus dem Audio- und Videobereich, um somit sowohl auf Berufs-als auch Forschungsfelder im Bereich neue Medien vorzubereiten.

138891 Mediendidaktik und Medienforschung II [MA.DaF.K03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Helmbold, Bernd

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

94656 Mediendidaktik und Medienforschung II (Parallelseminar) [MA.DaF.K03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Helmbold, Bernd

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Die Seminarteilnehmenden führen begleitend ein E-Portfolio, das als Voraussetzung für die Prüfungszulassung und gleichzeitig als Grundlage der mündlichen Prüfung im Modul MA.K03 ist.

Modul MA.DaF.K04

101151 Die Sprache der Dinge - Symbole und Zeichen [MA.DaF.K04]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schmucker, Eva

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K04

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

126605 Migrationsliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K04

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

94616 Aktuelle Ansätze der Kulturvermittlung [MA.DaF.K04]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Schiedermair, Simone

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K04

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar beschäftigen wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Kulturvermittlung. Wir werden die folgenden fünf Konzepte intensiv bearbeiten: Integrative Landeskunde, Erinnerungsorte, Linguistic Landscapes, Kulturelles Lernen und Symbolische Kompetenz. Dabei werden wir uns zunächst mit zentralen Theorietexten dazu auseinandersetzen. Auf dieser Basis werden eigene Vermittlungsvorschläge erarbeitet. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Im Rahmen des Seminars wird es eine Führung in der Universitätsbibliothek (ThULB) geben, die an den Seminarinhalten orientiert ist. Außerdem ist eine Seminarsitzung für Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit vorgesehen.

Nachweise

Klausur oder Hausarbeit. Wenn Sie eine Hausarbeit schreiben möchten, melden Sie sich bitte persönlich in meiner Sprechstunde an.

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Textsammlung zum Seminar mit den relevanten Fachtexten. Sie kann am Ende der ersten Vorlesungswoche im Copyshop, Schlossgasse 2a, gekauft werden.

Modul MA.DaF.K05

94613 Berufsorientierten DaF-Unterricht planen [MA.DaF.K05]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Kuhn, Christina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K05

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

In diesem Seminar steht die Erhebung und Anwendung unterschiedlicher Planungsgrößen und -prozesse, die für den berufsorientierten FSU von Bedeutung sind, im Mittelpunkt, z.B.: • subjektiver und objektiver Sprachbedarf • Erhebungsverfahren und Instrumente zur Kursplanung • Soll-Ist-Analysen • Stellenbeschreibungen • Sprachhandlungs- und Szenarienplanung. Außerdem werden spezifische berufsorientierte Kursmodelle wie der Einzelunterricht und das Sprachcoaching im Hinblick auf die Unterichts- und Materialplanung untersucht. In einem Planspiel bzw. einer Case Study werden abschließend Kenntnisse des Gesamtmoduls angewendet.

Modul MA.DaF.K06

106949 Praktikumsvorbereitung [MA.DaF.K06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Teilnahmebestätigung nach aktiver Seminarteilnahme, mindestens 10 SWS Unterrichtshospitationen und einer Unterrichtsdokumentation (Hospitationsprotokoll oder Unterrichtsvorbereitung): Alle Dokumente finden Sie in moodle-phil.

Empfohlene Literatur

Seminarskripte werden zu jeder Veranstaltung im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt (bitte ausgedruckt mitbringen oder zur Bearbeitung speichern). Alle Materialien, ergänzt um weiterführende Literaturhinweise, werden wochenweise im Kursraum auf www.moodle-phil.uni-jena.de gezeigt. (Schlüssel = LV-Nummer: 106949).

113026 UPÜ - Vorbereitung [MA.DaF.K06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

Kommentare

Die Übung findet im Büro von Frau Werner statt. Ernst-Abbe-Platz 8, 5. OG, Raum 506

113027 UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [MA.DaF.K06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Lehrerin Bettermann, Christel

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

15172 UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [H 5 (1)], [MA.DaF.K06] = ATS Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45	

Kommentare

Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) verfolgen das Ziel, Studierende im Masterstudium und ggfs. im Bachelorstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden im ATS-Programm gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich per Mail bei r.werner@uni-jena.de an

37734 UPÜ-Durchführung und Evaluation [MA.DaF.K06] = Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar richtet sich an ausländische Studierende germanistischer Studiengänge mit Kenntnissen des Deutschen auf dem Niveau A2. Lerninhalte sind: • die Erweiterung Ihres Wortschatzes zu bestimmten Themen • das Kennen lernen verschiedener Textmuster der deutschen Sprache sowie • die Verbesserung Ihrer mündlichen Sprachfertigkeit u.a durch Debatten und Diskussionen

Modul MA.DaF.P01

126596 Literatur [MA.DaF.P01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P01

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:15 - 15:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

46750 Märchen im FSU [MA.DaF.P01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Bettermann, Rainer

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P01

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt '#Volksmärchen'#) erkennen - Interpretationsansätze kennen - Märchen analysieren und didaktisieren können Neben der aktiven Mitarbeit wird von jedem Teilnehmer ein konkreter Beitrag erwartet.

Bemerkungen

Um das Modul P01 komplett abzuschließen, brauchen Sie ein Literatur-Seminar und ein Seminar aus dem Kulturbereich. Das Seminar 'Grimms Märchen und Deutschunterricht' kann als Kultur- oder als Literaturseminar abgerechnet werden.

Empfohlene Literatur

Zentrale Primärliteratur: Kinder-und Hausmärchen der Brüder Grimm, Ausgabe 1857 Die Literaturliste und Texte der Pflichtlektüre finden Sie auf der Lernplattform Moodle.

94586 Kulturelle Konzepte der Freundschaft [MA.DaF.P01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schmucker, Eva

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P01

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

ACHTUNG! Zu diesem Seminar gehören insgesamt 4 obligatorische Nachmittagsexkursionen nach Weimar. Sie finden jeweils Donnerstag nachmittags statt und beginnen jeweils ca. 14.15 Uhr (Abfahrt mit dem Zug nach Weimar) und enden um ca. 16:30 Uhr in Weimar. Dies sind die Exkursionstermine: 20.04., 11.5., 01.06., 29.06. Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, müssen Sie mehr Zeit investieren als für 'übliche' Seminare einplanen, sowohl vor Ort als auch für die projektorientierte Recherchearbeit. Die Veranstaltung wird an 4 Terminen vor Ort in Weimar an verschiedenen Kulturstätten stattfinden (Zugfahrt per thoska-Karte kostenlos). Die Seminardauer in Weimar kann je nach Einzelfall zwischen 90 und 150 Min. liegen. Sie sollten also am Donnterstag nachmittag keine weiteren LV belegen. Teilnehmerbeschränkung: max 20. Personen. ZUM INHALT: Das Seminar beschäftigt sich mit unterschiedlichen Themen und Fragestellungen rund um die verschiedenen Kulturen der Freundschaft im Zeitraum zwischen dem 18. und dem 21. Jahrhundert, mit einem SCHWERPUNKT auf DEM 18./19. JAHRHUNDERT (zum Beispiel: Freundschaftsalben/Freundschaftsbücher, Kommunikation zwischen Freunden, Männerfreundschaften/Frauenfreundschaften, Freund und Feind, Tiere als Freunde? 'Unstandesgemäße' Freundschaften, etc.). Zu einzelnen Themenschwerpunkten finden Kurzexkursionen an verschiedene Kulturstätten in Weimar statt. PRÜFUNGSFORM: ENTWEDER Erstellung eines didaktischen Konzepts für einen der besuchten Exkursionsorte ODER Erstellung eines Portfolios zu einem selbstgewählten Themenschwerpunkt im Rahmen des Seminars. HINWEIS ZUM MODUL: Um das Modul abzuschließen, müssen Sie aus dem Angebot von P01 zwei Seminare auswählen und belegen.

Modul MA.DaF.P02

113028 Konsumwelten - Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart [MA.DaF.P02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schmucker, Eva

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P02

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

36598 Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.07, MA.DaF.P02, MA.DaF.P04

0-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden an ausgewählte kulturwissenschaftliche Texte zwei zentrale Fragen herangetragen: Welchen Kulturbegriff vertreten die Autorinnen und Autoren (inhaltliche Präzisierung und Bezugsgrößen von 'Kultur') und wie erforschen sie kulturelle Standardisierungen (methodologischer Ansatz). Die Auswahl der Texte umfasst klassische Schriften von Malinowski, Geertz, Hofstede und Thomas ebenso wie aktuellere empirische Untersuchungen, etwa von Erthelt-Vieth und Herwarts-Emden.

Empfohlene Literatur

Ein Seminarreader wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Modul MA.DaF.P03

134527 Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1] = Planungskompetenz I [MA.DaF.P03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Cornelißen, Andrea

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.09, MA.DaF.P03

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139769 Planungskompetenz I [MA.DaF.P03] = Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Cornelißen, Andrea

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.09, MA.DaF.P03

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

94661 Planungskompetenz II [MA.DaF.P03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Lex, Beate

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P03

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenzseminar entfällt am Freitag, dem 22.12.2017 (vor den Weihnachtsfeiertagen)

Nachweise

mündliche Prüfung Gesamtmodul P03 nach Vorlesungsende 12.-23.02.18 (Terminvergabe durch Dozentin) oder Hausarbeit bis 30.03.18.

Empfohlene Literatur

Seminarskripte werden zu jeder Veranstaltung im Moodle-Kursraum (moodle.uni-jena.de, Achtung: ohne www) zur Verfügung gestellt (bitte ausdrucken oder zur Bearbeitung speichern) bzw. durch KommilitonInnen vorbereitet. Termine und Themen werden in der ersten Lehrveranstaltung am 20.10.2017 zugeordnet. Alle Materialien werden ergänzt um Seminarprotokolle und weiterführende Literaturhinweise. Zum Moodle-Kursraum werden Sie mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

Modul MA.DaF.P04

120692 Interkulturalität und Heterogenität [MA.DaF.P04; LA.DaZ.07-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Fuchs, Isabel

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P04, LA.DaZ.07

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

36598 Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.07, MA.DaF.P02, MA.DaF.P04

0-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden an ausgewählte kulturwissenschaftliche Texte zwei zentrale Fragen herangetragen: Welchen Kulturbegriff vertreten die Autorinnen und Autoren (inhaltliche Präzisierung und Bezugsgrößen von 'Kultur') und wie erforschen sie kulturelle Standardisierungen (methodologischer Ansatz). Die Auswahl der Texte umfasst klassische Schriften von Malinowski, Geertz, Hofstede und Thomas ebenso wie aktuellere empirische Untersuchungen, etwa von Erthelt-Vieth und Herwarts-Emden.

Empfohlene Literatur

Ein Seminarreader wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Modul MA.DaF.P05

119451 Zweitsprachenerwerb von Kindern und Jugendlichen [MA.DaF.P05; LA08-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Ahrenholz, Bernt

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P05, LA.DaZ.08

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	

Modul MA.DaF.P06

138899 Zuwanderungsland Deutschland [MA.DaF.P06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Ahrenholz, Bernt

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P06

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45		
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 15:45		Ezhova-Heer, I.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:15 - 15:45		Ezhova-Heer, I.
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:15 - 15:45		Ezhova-Heer, I.
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:15 - 15:45		Ezhova-Heer, I.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00		Ezhova-Heer, I.
	09.02.2018-10.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 14:00 - 20:00		Ezhova-Heer, I.
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Bitte beachten Sie: Block und Einzeltermine dieser Lehrveranstaltung bietet Frau Dr. Ezhova-Heer an. Die Lehrveranstaltungen von Frau Dr. Ezhova-Heer finden voraussichtlich alle im Raum 515; Ernst-Abbe-Platz 8, 5. OG statt.

138900 Bildung uns Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland II [MA.DaF.P06]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ezhova-Heer, Irina

zugeordnet zu Modul MA.DaF.P06

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Internationaler Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (Immatrikulation bis SoSe 2008)

Modul P 2

17557 Fertigkeiten [MA.DaF.K02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K02

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Modulabschluss in Form einer mündlichen Prüfung.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung es Semesters.

Modul P 3

Magisterstudium Modularisiertes Grundstudium

36605 Sprachgedächtnisse: Grundlagen [BA.DAF.M04]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M04

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar macht vertraut mit Prozessen des mentalen Lexikons und den lexikalischen Grundlagen des Spracherwerbs. Es werden verschiedene Ansätze zur Bedeutungsbeschreibung und der Bedeutungsbeziehung zwischen einzelnen Wörtern betrachtet. Darüber hinaus wird auf Aspekte der Wortbildung, des Wortschatzerwerbes und der Wortschatzvermittlung im Fremdsprachenunterricht eingegangen.

45848 Medien im FSU b [BA.DaF.M05]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Helmbold, Bernd

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M05

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Veranstaltungsende: 05.02.2017	
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Empfohlene Literatur

Zur theoretischen Fundierung ist die intensive Auseinandersetzung mit der während des Seminars bekanntgegebenen Literatur vorgesehen.

Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester)

15172 UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [H 5 (1)], [MA.DaF.K06] = ATS Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K06

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45	

Kommentare

Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) verfolgen das Ziel, Studierende im Masterstudium und ggfs. im Bachelorstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden im ATS-Programm gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich per Mail bei r.werner@uni-jena.de an

17557 Fertigkeiten [MA.DaF.K02]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul MA.DaF.K02

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Modulabschluss in Form einer mündlichen Prüfung.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung es Semesters.

36598 Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Skiba, Wolf-Dirk

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.07, MA.DaF.P02, MA.DaF.P04

0-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden an ausgewählte kulturwissenschaftliche Texte zwei zentrale Fragen herangetragen: Welchen Kulturbegriff vertreten die Autorinnen und Autoren (inhaltliche Präzisierung und Bezugsgrößen von 'Kultur') und wie erforschen sie kulturelle Standardisierungen (methodologischer Ansatz). Die Auswahl der Texte umfasst klassische Schriften von Malinowski, Geertz, Hofstede und Thomas ebenso wie aktuellere empirische Untersuchungen, etwa von Erthelt-Vieth und Herwarts-Emden.

Empfohlene Literatur

Ein Seminarreader wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Japanische Studierende

145298 Workshop Landeskundliches0

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:30 - 21:30	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

DaF-Programm

138767 Typologischer Vergleich zwischen Deutsch, Englisch und Japanisch (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Maezono, Kyoko

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

138768 Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4
	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

15267 Landeskunde Deutschland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

15376 Medientexte (Reitaku, DaF-Programm)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Richter, Katrin

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

15745 Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Richter, Katrin

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

15936 Alltagskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Lehrerin Bettermann, Christel

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

15938 Englisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Broughton, Bonnie Jean

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1
	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

16884 Deutsche Sprachkunde/Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

37587 Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. El-Hallag, Manuela

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4

46923 Deutsche Aussprache (Reitaku DaF/DaF-Anglistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Haucke, Nadine

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45 Gruppe A	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4
	09.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 Gruppe B	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

DaF-Anglistik-Programm

138767 Typologischer Vergleich zwischen Deutsch, Englisch und Japanisch (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Maezono, Kyoko

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

138768 Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4
	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

15267 Landeskunde Deutschland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Germ. Werner, Regina

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

15936 Alltagskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Lehrerin Bettermann, Christel

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 UHG, Medienraum	Kursraum 244 Fürstengraben 1

37587 Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. El-Hallag, Manuela

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4

46922 English Phonetics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Broughton, Bonnie Jean

0-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

46923 Deutsche Aussprache (Reitaku DaF/DaF-Anglistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Haucke, Nadine

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45 Gruppe A	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4
	09.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 Gruppe B	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

46926 English and American Cultures (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

46927 European Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Christoph, Ernst Michael

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

46928 Writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Christoph, Ernst Michael

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

46930 Reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Christoph, Ernst Michael

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

Lehramt Deutsch - Deutsch als Zweitsprache

119487 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Einführung [BA.DaF.M07]; (LADeuDaZ]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Reichel, Jenny

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M07, LADeu-DaZ

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

138800 Zweitsprachenerwerb: Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Ahrenholz, Bernt

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M07, LADeu-DaZ

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	

94589 Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf: Einführung [BA.DaF.M07]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hempel, Marie

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M07

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulabschlussprüfung werden von der Dozentin festgelegt.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Seminar für Indogermanistik

IDG BM1 - Einführung in die Sprachwissenschaft

26366 Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft (=Einführung in die Lingustik) Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Gieseke-Golembowski, Francis

zugeordnet zu Modul IDG BM 1, IDG BM 1/A, Graec 500, Lat 500, Lat 500

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Gieseke-Golembowski, F.

44745 Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (=Einführung in die Indogermanistik) Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

zugeordnet zu Modul IDG BM 1, IDG BM 1/A, Lat 500, Lat 500

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

IDG BM2 - Lateinische Sprachwissenschaft

132872 Wir bauen den Menschen 4.0 – Eine ausführliche Anleitung in einem Epos des 12. Jahrhunderts.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 800, MNLat 820, MNLat 810, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	
	11.11.2017-12.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	19.11.2017-19.11.2017 Einzeltermin	So 12:00 - 19:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Behandelt wird der dichterische Niederschlag einer Renaissance platonischer Vorstellungen im 12. Jahrhundert in einem Epos aus dem Jahre 1182/3, das als Vorläufer von Dantes Göttlicher Komödie gilt und damals als bahnbrechende literarische Neuerung angesehen wurde: Die Natur ist mit dem offensichtlich fehlerhaften Menschen nicht mehr zufrieden und will einen neuen schaffen. Die Wirkung des Anticlaudian ist immens groß, seine Kommentierung setzt noch kurz vor dem Tod des Autors ein. Im Seminar soll der Text kursiv gelesen werden (zweisprachig), und es sollen Schlüsselszenen interpretiert werden. Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

Bemerkungen

Die Einführungsveranstaltung am 17.10.2017 von 16-18 Uhr findet im Raum 3.18 des UHGs (Fürstengraben 1) statt.

138896 Cicero und die hellenistische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 800, Lat 810, Lat 700, Lat 850, MA-Phi 1.4, Lat 500, Lat 820, Lat 840, Graec 820, Lat 821

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenland und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf römischen Denkern wie Cicero und Seneca mit Ausblicken auch auf Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

140181 Lateinische Lektüre: Horaz, Oden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul Lat 310, Lat 311, Lat 700, IDG BM 2, Graec 700, Graec 500, Graec 500

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	

26371 Lateinische Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Neri, Sergio

zugeordnet zu Modul MNLat 330, Lat 500, IDG BM 2

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Neri, S.

Kommentare

ACHTUNG: Terminänderung auf Do. 16:15 - 17:45 Uhr

Empfohlene Literatur

DE VAAN, Michiel: Etymological Dictionary of Latin and the other Italic languages. Leiden/Boston: Brill 2008. FORTSON, Benjamin W. IV: Indo#European Language and Culture: An Introduction. Malden (MA) / Oxford / Carlton: Blackwell 2004. LIESNER, Malte: Arbeitsbuch zur Lateinischen Historischen Phonologie. Wiesbaden: Richert 2012. LEUMANN, Manu: Lateinische Laut# und Formenlehre. (Handbuch der Altertumswissenschaft 2. Abteilung, 2. Teil: Lateinische Grammatik von LEUMANN-HOFMANN-SZANTYR, 1. Band). Neuausgabe. München: C. H. Beck 1977. MEISER, Gerhard: Historische Laut# und Formenlehre der lateinischen Sprache. 3. Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2010. SIHLER, Andrew L.: New Comparative Grammar of Greek and Latin. New York / Oxford: Oxford University Press 1997. TICHY, Eva: Indogermanistisches Grundwissen für Studierende sprachwissenschaftlicher Disziplinen. 3. Auflage Bremen: Hempen 2009. WALDE, Alois / HOFMANN, J. B.: Lateinisches etymologisches Wörterbuch. 3. neubearbeitete Auflage, 2 Bde. Heidelberg: Winter 1938/1954. WEISS, Michael: Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beech Stave Press 2009.

26372 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Latein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Zill, Stephen Frederik

zugeordnet zu Modul IDG BM 2

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:15 - 19:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zill, S.

Kommentare

Achtung: Neuer Termin Mo. (!) 18:15-19:45 (nach Absprache ggf. auch 18:00-19:30 möglich, wird in der ersten Sitzung besprochen).
Gegenstand der Textlektüre sind frühlateinische und ausgewählte altlateinische Inschriften, die im Hinblick auf archäologische und epigraphische Problemstellungen diskutiert und hinsichtlich ihrer Aussagen über die frühstbezeugte Sprachform des Lateinischen interpretiert werden. Dem Latinisten eröffnet sich so die Möglichkeit, Archaismen bei römischen Autoren besser zu verstehen und zu bewerten, dem Altphilologen mit Griechischkenntnissen ein vergleichender Einblick in die sprachhistorische Entwicklung zweier verwandter Sprachen. Regelmäßige Teilnahme und Interesse an Grammatik, insbesondere im Bereich der Flexions- und Derivationsmorphologie, sind erwünscht. Als Prüfungsvorleistung wird die Durchführung eines Referates während einer der Sitzungen verlangt. Grundlegende Kenntnisse des Altgriechischen und ggf. weiterer altindogermanischer Sprachen sind hilfreich aber keine Voraussetzung für die Teilnahme. Lateinkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Besuch des parallel stattfindenden Modulteils „Lateinische Sprachgeschichte" wird empfohlen aber inhaltlich nicht vorausgesetzt.

88483 Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 320, IDG BM 2

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Kirchner, R.
1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Die Übung umfasst drei Bereiche: 1)Morphologie (Formenlehre insbesondere der Nomina und Pronomina)2)Stammformen der Verben (mit Waagerechten Reihen)3)Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium und Übungssätzen aus dem Skript). Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungssätze schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1)das Skript2)das Kompendium der lateinischen Syntax3)die Tabelle für die Übung Waagerechte Reihen. Alles erhalten Sie vor Semesterbeginn auf http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/ (mit login). Das Kompendium der lateinischen Syntax soll Ihnen das intensive Lernen größerer Stoffmengen erleichtern. Es ersetzt jedoch nicht die Arbeit mit unserer Arbeitsgrammatik (siehe unten), die für Einzelheiten und Zweifelsfälle immer konsultiert werden muss. Kurs A und Kurs B sind identische Parallelkurse. Für den ersten Teil von Lat 320 muss nur ein Kurs besucht werden.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 12 2006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 2 2004, Digitale Bibliothek Band 69.

IDG BM3 - Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

IDG BM4 - Griechische Sprachwissenschaft

114397 Griechische Lektüre: Zacharias Scholastikos, Ammonios (Blockveranstaltung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 700, Graec 311, Lat 500, Graec 310, Graec 700

0-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

BLOCKVERANSTALTUNG: Übung (gemeinsam mit Judith Wülfinghoff, Husum) in der Woche vom 19.-23.02.2018 (vorlesungsfreie Zeit) // Mo.-Fr., 9-12 Uhr und 13-16 Uhr Zacharias Scholastikos ist ein christlicher Autor, der bei dem bedeutenden paganen Neuplatoniker Ammonios in Alexandria wohl in den 80er Jahren des 5. Jahrhunderts Philosophie und später dann in Berytos (Beirut) Jura studiert hat – ein zu dieser Zeit durchaus üblicher Bildungsweg. Nach einer Tätigkeit als Rechtsanwalt – dies bedeutet das Wort ########## in dieser Zeit – wurde er Bischof von Mytilene auf Lesbos. Ein guter Teil seines Werks ist wegen dessen monophysitischer Ausrichtung nur in syrischer Übersetzung erhalten. Der auf griechisch erhaltene Dialog Ammonios nimmt seinen Titel von dem philosophischen Lehrer des Autors. Er gehört in die christlich-pagane Polemik der Zeit und behandelt eine Reihe von Problemen, die damals zwischen Christen und neuplatonischen Philosophen strittig waren. Der Rahmendialog ist in Berytos angesiedelt; Dialogpartner sind Zacharias und ein anderer Schüler des Ammonios, der zwischen Christentum und paganem Neuplatonismus schwankt. Die übrigen Dialoge werden in diesem Gespräch von Zacharias berichtet, hier wird also die Praxis einiger mittlerer Dialoge Platons nachgeahmt, in einen dramatischen Dialog dihegematische Dialoge einzubinden. Die berichteten Dialoge sind in Alexandria angesiedelt und werden von Zacharias, der hier einfach als «Christ» firmiert, und paganen Gesprächspartnern, vor allem Ammonios und einem Iatrosophisten namens Gesios geführt. Themen sind unter anderem die Ewigkeit der Welt, das Schöpfungswerk Gottes und die Trinität. Zacharias' Dialog Ammonios ist damit ein interessantes Zeugnis für den pagan-christlichen Dialog des ausgehenden 5. Jahrhunderts n. Chr., als das Christentum bereits, nicht zuletzt durch kaiserliche Förderung, deutlich Oberhand gewonnen hatte, aber noch eine starke, insbesondere intellektuell vielfach führende pagane Oberschicht gegen sich hatte. Der Dialog bietet Einblick zugleich in die Themen der pagan-christlichen Diskussion und in wesentliche Strukturen des damaligen Bildungswesens in Alexandria, in dem christliche und nichtchristliche Studenten in denselben Vorlesungen saßen und so zu einem intensiven geistigen Austausch kamen. Zacharias' Dialog ist dabei philosophisch und sprachlich keineswegs besonders anspruchsvoll, sondern erläutert seine Gegenstände in einem lebendigen, an die Platonischen Dialoge anschließenden Dialogstil. Ich rechne damit, dass wir die 50 Seiten griechischen Textes vollständig werden lesen können; nötigenfalls wird in Abstimmung mit den Teilnehmern eine Auswahl getroffen.

Bemerkungen

Teilnehmer: Die Ferienlektüre richtet sich an alle Interessierten mit Griechischkenntnissen mindestens im Umfang des Graecums. In Ausnahmefällen können nach Absprache auch Teilnehmer zugelassen werden, die erst den zweiten Graecumskurs erfolgreich abgeschlossen haben. Die Lektüre hat den Umfang einer regulären Veranstaltung von 2 Semesterwochenstunden und kann als griechische Lektüre in alle üblichen Module eingebracht werden. Studierende der Philosophie und der Theologie mit Griechischkenntnissen sind besonders willkommen.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Texte werden gestellt. Wir verwenden die heute nicht mehr leicht zu findende Ausgabe von Maria Minniti Colonna: Ammonio , introduzione, testo critico, traduzione, commentario, Neapel 1973. Übersetzung: Eine deutsche Übersetzung gibt es meines Wissens nicht. Neben der italienischen Übersetzung von Minniti Colonna (s. o. unter «Textausgabe») gibt es jetzt eine englische Übersetzung von Sebastian Getz, John Dillon, Donald Russel: Aeneas of Gaza, Theophrastus with Zacharias of Mytilene, Ammonius , (Ancient Commentators on Aristotle) London 2012.

88753 Griechische Lektüreübung: Lukian, "Die Lügenfreunde"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Muhsal, Daniel

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

Kommentare

Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist als Satiriker und Rhetoriker einer der schillerndsten Figuren der Zweiten Sophistik. Er gilt als der erste science-fiction -Autor der Geschichte und hat mit seinem Humor und bisweilen beißenden Spott bis in die Neuzeit hinein so bedeutende Schriftsteller wie Erasmus von Rotterdam, Thomas Moore, William Shakespeare und nicht zuletzt auch Johann Wolfgang von Goethe beeinflusst. In seinem Dialog »########### – Die Lügenfreunde« nimmt er Philosophen verschiedener Schulen, Peripatetiker, Stoiker, Platoniker und Pythagoreer aufs Korn und verspottet sie aufgrund ihres Glaubens an die Wirksamkeit magischer Praktiken und Zauberformeln. Die versuchen sich dadurch zu verteidigen, dass sie ›wohlbezeugte‹ Geschichten von Wunderheilungen über Exorzismen bis hin zur Beseelung unbelebter Gegenstände zum Besten geben – so auch die früheste uns bekannte Version der Geschichte, die einmal den Stoff für Goethes Ballade »Der Zauberlehrling« hergeben sollte. Der kurze, durchaus vergnügliche Text ist in seinem klassizistischen Attisch auch sprachlich gut zugänglich und soll in diesem Semester als Ganzschrift in der Originalsprache gelesen werden.

Empfohlene Literatur

Textausgabe: Macleod, M.D.: Luciani Opera, Tomus II, Oxford 1972. Kommentare und Übersetzungen: Feldmeier, R. u. a.: Lukian, ########### # ######## – Der Lügenfreund oder: Der Ungläubige , Darmstadt 2001. Ogden D. In Search of the Sorcerer's Apprentice: The Traditional Tales of Lucian's Lover of Lies , Swansea 2007.

88911 Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 500, Lat 700, Graec 310, Lat 500, Lat 500, Graec 700, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Graec 840, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Graec 800, Graec 820

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Die frühgriechische Literatur reflektiert in vielfältiger Weise die kulturellen Beziehungen, die die Gesellschaften, für die sie geschrieben sind, zu nichtgriechischen Völkern hatten. Bis etwa zur Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. waren dabei, besonders für die Griechen der Kolonisationsgebiete in Kleinasien und auf den vorgelagerten Inseln, die orientalischen Zivilisationen, insbesondere das Lyderreich und dann das Perserreich, kulturell und zivilisatorisch vorbildhaft – bei aller Eigenständigkeit, die die Griechen besonders in ihrer politischen Kultur beanspruchten. Herodot spiegelt sehr deutlich die Phase seit dem letzten Drittel des 6. Jahrhunderts wider, in dem die Griechen, vor allem die an der kleinasiatischen Westküste, ihrer gemeinsamen kulturellen Eigenständigkeit gegenüber den östlichen Hochkulturen gewahr wurden. Wie schon sein Vorläufer Hekataios bereiste er nahezu die gesamte damals bekannte Welt, kam insbesondere nach Ägypten, Sardeis und Babylon und informierte sich systematisch über die historischen und kulturellen Traditionen, von denen man ihm dort zu berichten wusste. In seinem Werk stellt er die Verhältnisse in diesen Kulturen unter dem Aspekt ihrer Berührung mit und schließlich Ablösung durch das aufstrebende Perserreich (Achämenidenreich) dar. Bis zur Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen und der in Keilschrift erhaltenen vorderasiatischen Sprachen seit Beginn des 19. Jahrhunderts war Herodot deshalb auch die wichtigste Quelle für diese Kulturen Kleinasiens, Vorderasiens und Indiens. Seither ist freilich klar, dass viele seiner Angaben der Ergänzung und Korrektur bedürfen. In diesem Semester sollen gemeinsam mit Herrn Kollegen Krebernik in enger Zusammenarbeit von Klassischer Philologie und Altorientalistik Herodots Historien vor dem Hintergrund und im Vergleich mit den vorderasiatischen, überwiegend keilschriftlichen Quellen gelesen werden. Mit Blick auf die Quellenlage wird dabei das erste und das dritte Buch (mit dem babylonischen #####) einen gewissen Schwerpunkt darstellen.

Bemerkungen

In italienischer Sprache (eigenständiger kritischer Text, italienische Übersetzung und guter Sachkommentar unterschiedlicher Bearbeiter): Erodoto, Le Storie , testo critico, traduzione, introduzione e commento, (Fondazione Lorenzo Valla) Milano 1977–1998 (Buch 7 erschienen im März 2017). Weitere Kommentare zu einzelnen Büchern bei Rollinger, s. o. «Zur Einführung». Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Reinhold Bichler/Robert Rollinger, Herodot , Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000; dort insbesondere nützlich das Literaturverzeichnis für weitere Literatur zu Herodot. Textausgabe: Empfohlen wird: Herodoti Historiae , rec. N. G. Wilson, 2 Bde., Oxford 2015. Die alte Oxford-Ausgabe von Karl Hude (3. Auflage 1927) kann ebenfalls noch benutzt werden, ebenso die Teubner-Ausgabe von #ayim Barukh Rozen, Leipzig 1987/1997.

IDG BM5 - Europäische Sprachlandschaft

26373 Typologie und Geschiche der europäischen Sprachen (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 5	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

Kommentare

In dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die europäische Sprachlandschaft (einschließlich der Kaukasusregion) und ihre Geschichte gegeben werden, vor allem aus sprachtypologischer Perspektive, aber auch hinsichtlich der Wirkungen des Sprachkontakts. Thematisiert wird auch die Frage, ob es eigentlich spezifisch europäische Sprachmerkmale oder Sprachentwicklungen gibt.

26375 Areallinguistik und Sprachkontaktforschung (=MG10: Sprachkontaktforschung am Bsp. einer idg. Sprache) (Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kozianka, Maria

zugeordnet zu Modul IDG BM 5

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.

IDG BM8 - Anatolische Sprachwissenschaft

26376 Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

zugeordnet zu Modul IDG BM 8

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

Kommentare

26378 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Anatolisch (Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Busse, Anja

zugeordnet zu Modul IDG BM 8

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Busse, A.

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet am Freitag (20.10.2017) 12:15 - 13:45 Uhr statt. Dabei werden auch die weiteren Termine festgelegt, die in mehreren Blöcken jeweils freitags (4 SWS) stattfinden.

IDG BM9A - Praxismodul-A

IDG MM1 - Semantik und Pragmatik

120208 Theorie der Semantik und Pragmatik (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Freiberg, Cassandra

zugeordnet zu Modul IDG MM 1

Weblinks http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Freiberg, C.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie: Das Seminar wird entgegen der obigen Angaben als Blockveranstaltung in der Woche vom 19. bis 23.02.2018 abgehalten werden. Raum: SR Z2, Zwätzengasse 12.

120210 Textlektüre zu Semantik und Pragmatik: Vedisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

zugeordnet zu Modul IDG MM 1

Weblinks http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

Empfohlene Literatur

1. Grundlagen und Standardwerke Macdonell, Arthur Anthony. 1910. Vedic Grammar (Grundriss der indo-arischen Philologie und Altertumskunde, I. Band, 4. Heft). Straßburg: Trübner. Macdonell, Arthur Anthony. 1916. A Vedic Grammar for Students . Oxford. Amano, Kyoko. 2009. Maitr#ya## Sa#hit# I-II: Übersetzung der Prosapartien mit Kommentar zur Lexik und Syntax der älteren vedischen Prosa . Bremen: Hempen. 2. Ausgewählte Literatur zur vedischen Semantik und Pragmatik Dahl, Eystein. 2010. Time, Tense and Aspect in Early Vedic Grammar. Exploring inflectional semantics in the Rigveda (Brill's Studies in Indo-European Languages & Linguistics, 5). Leiden / Boston: Brill. Dahl, Eystein. 2014. The development of the Vedic perfect: From anterior to inferential past. In: Elizabeth Tucker, Jared S. Klein (eds.), Vedic and Sanskrit Historical Linguistics. Papers from the 13th World Sanskrit Conference (Papers of the 13th World Sanskrit Conference, Vol. V). Delhi: Motilal Banarsidass, 179-242. Hale, Mark. 1991. Some observations on intersentential pronominalization in the language of the Taittiriya Sa#hit#. In: Joel P. Brereton, Stephanie W. Jamison (Hrsg.), Sense and syntax in Vedic (Panels of the VIIth World Sanskrit Conference, Kern Institute, Leiden, August 23-29, 1987 , vol. 4), Leiden: Brill, 2-21. Kozianka, Maria. 1998. Zum kommunikativen Funktionswandel einer altindischen Partikel. In: Wolfgang Meid (Hrsg.), Sprache und Kultur der Indogermanen. Akten der X. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft, Innsbruck, 22.-28. September 1996 , Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität, 385-394. Kümmel, Martin Joachim. 2014. P#n#ini 5,3,5 and the function of Sanskrit etád . In: Hans Henrich Hock (ed.), Proceedings of the 15th World Sanskrit Conference, Session I: Veda . Delhi: DK Printworld 2014, 39-56. Kümmel, Martin Joachim. 2016. * syá- im Indoiranischen: Zahlwort und Demonstrativum? In: Andrew Miles Byrd, Jessica DeLisi, Mark Wenthe (Hrsg.), Tavet tat satyam. Studies in honor of Jared S. Klein on the occasion of his seventieth birthday. Ann Arbor: Beech Stave Press, 179-190. Tichy, Eva. 1995. Die Nomina agentis auf –tar– im Vedischen . Heidelberg: Winter. Tichy, Eva. 2006. Der Konjunktiv und seine Nachbarkategorien . Studien zum indogermanischen Verbum, ausgehend von der älteren vedischen Prosa. Bremen: Hempen.

IDG MM2 - Italische Sprachwissenschaft

120206 Italische Sprachgeschichte (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

zugeordnet zu Modul IDG MM 2

Weblinks http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

101345 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Italisch (Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

zugeordnet zu Modul Lat 700, IDG MM 2, Lat 500, Lat 700

Weblinks http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Hisatsugi, S.

Bemerkungen

Am 24. 10. ausnahmsweise schon um 12:00 s.t.!

IDG MM3 - Morphologie und Wortbildung

120214 Probleme der Morphologie und Wortbildung (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Stock, Anika

zugeordnet zu Modul IDG MM 3, IDG MM 4

Weblinks http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	20.10.2017-24.11.2017 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Stock, A.
	06.11.2017-20.11.2017 wöchentlich	Mo 08:00 - 14:00	Besprechungsraum Z3 Zwätzengasse 3	

101347 Lektüre zur Morphologie und Wortbildung: Old Irish

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim
zugeordnet zu Modul	IDG MM 3
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12

Kommentare

This course examines the morphology of Old Irish in its genealogical and typological context. Students will be introduced to the most important features of the language's phonology and orthography, which will facilitate study of the complex morphology of Old Irish. The main features of nominal and verbal derivation and inflexion will be presented in order to facilitate student engagement with the rich literature written in Early Irish. Exploration of the grammar of the language will consider both the native grammatical tradition and modern linguistic theory. After the main grammatical features of the language have been introduced, students will have the chance to begin reading carefully selected Early Irish texts. 1 Introduction Classification of Celtic languages Sources for Old Irish and other Celtic languages Typological overview Constructing Old Irish phrases – iairmbéarla , focal , and barr Copula and substantive verb Consonant mutation Overview of Old Irish orthography 2 Old Irish phonology and morphology The consonant system Consonant quality and the vowel system Minimal word condition Stress, syncope and epenthesis Metaphony and assimilation General features of nominal declension General features of verbal conjugation 3 The noun phrase The article Number and case Gender General patterns of stem formation Nominal derivation 4 The verb phrase Terminological questions Overview of the verb phrase Conjunct particles Preverb allomorphy General patterns of stem formation Verbal derivation 5 Overview of verbal conjugation Weak verbs vs strong verbs The conjugation of ordinary strong verbs The conjugation of nasal presents The conjugation of hiatus verbs The conjugation of weak verbs

Bemerkungen

Der Kurs wird in englischer Sprache von Dr. Cormac Anderson (MPI-SHH, Jena) unterrichtet (aus technischen Gründen kann das noch nicht in Friedolin abgebildet werden).

Empfohlene Literatur

Relevant literature For general information on matters Celtic in historical perspective, Koch's (2005) encyclopedia is useful. Good general introductory treatments of Celtic languages can be found in MacAulay (1992) and Ball and Müller (2009). Excellent bibliographies are available online, primarily those of the Van Hamel Stichtung http://www.vanhamel.nl/codecs/Home and the Dublin Institute of Advanced Studies https://bill.celt.dias.ie/. Repositories of medieval literature include CELT https://celt.ucc.ie/ for Irish texts, while some Celtic literature in translation, mainly mythology, can be found at http://www.maryjones.us/ctexts/. Caution is advised when engaging with secondary sources for Celtic literature and it is best to refer to the originals or reliable translations. Pedersen (1909) is still the only comparative Celtic grammar, and continues to be an invaluable resource. David Stifter has assembled comprehensive introductory and bibliographical information for the Continental Celtic languages, which are available online. For Medieval Celtic languages other than Old Irish Morris-Jones (1913) and Evans (1964) are the standard treatments of Middle Welsh, while Jackson (1953) covers Britain in general and Jackson (1967) examines the history of Breton. For Old Irish itself, the best grammar continues to be that of Thurneysen (1909; 1946), although for some topics Vendryes (1908) and Pokorny (1913; 1925) are clearer. The more recent descriptions of McCone (2005) and Stifter (2006) are more up-to-date and accessible. For the historical phonology of Celtic, the standard treatment is McCone (1996), although some of the papers in Kortlandt (2007) are also useful. For Brythonic, there is Schrijver (1995) and Ternes (ed. 2011). For Goidelic, the key text is McCone (1994), for which the student can chose between the original Modern Irish and the Italian translation. For the synchronic phonology of Old Irish, the dissertation of Anderson (2016), although unorthodox, is the most comprehensive treatment available. The most difficult aspect of Old Irish for the learner is its complex verbal morphology. The most thorough study of the Early Irish verb is McCone (1997), although Watkins (1962) and McCone (1991) are also important contributions. The standard grammars mentioned above are also useful here, especially Pedersen (1909) and Thurneysen (1909; 1946), as well as Le Mair (2011) for weak verbs. Green (1995) is a very useful resource, with full paradigms for many verbs, although it doesn't reflect the gaps and variation one finds in the earliest texts, for which Anderson (2016) should be consulted. For the Old Irish lexicon in general, most important is the Dictionary of the Irish Language (DIL: Quin 2007). It is also available online at http://edil.qub.ac.uk/. For etymologies, the student can consult Matasovic (2009) for Celtic in general and Vendryes (1959) for Goidelic in particular. The works cited here comprise just a small portion of the academic literature on Celtic languages. The students should feel free to contact the lecturer directly for advice on further readings in specific topics. Works cited Anderson, Cormac. 2016. Consonant colour and vocalism in the history of Irish . PhD dissertation, Adam Mickiewicz University, Poznan. Ball, Martin J. and Nicole Müller. 2009. The Celtic Languages . 2nd ed. London/New York: Routledge.
Evans, D. Simon. 1964. A Grammar of Middle Welsh . Dublin: Dublin Institute of Advanced Studies.
Green, Anthony. 1995. Old Irish verbs and vocabulary . Somerville, MA: Cascadilla. Jackson, Kenneth H. 1953. Language and History in Early Britain . Edinburgh: Edinburgh University Press.
Jackson, Kenneth H. 1967. A Historical Phonology of Breton . Dublin, The Dublin Institute for Advanced Studies.
Koch, John ed. 2005. Celtic Culture: A Historical Encyclopedia . Santa Barbara: ABC-CLIO. Kortlandt, Frederik. 2007. Italo-Celtic origins and prehistoric development of the Irish language . Amsterdam: Rodopi. Le Mair, Esther. 2011. Secondary verbs in Old Irish . Unpublished PhD dissertation, National University of Ireland, Galway. Macaulay, Donald ed. 1992. The Celtic Languages . Cambridge: Cambridge University Press. Matasovic, Ranko. 2009. An Etymological Dictionary of Proto-Celtic . Leiden: Brill. McCone, Kim. 1994. 'An tSean-Ghaeilge agus a Réamhstair' inn Kim McCone, Damian McManus, Cathal Ó Háinle, Nicholas Williams and Liam Breatnach eds. Stair na Gaeilge in ómós do Phádraig Ó Fiannachta . Maynooth: Department of Old Irish, National University of Ireland, 61-219. [Italian version: L'irlandese antico e la sua preistoria . Edizione italiana e traduzione dal gaelico a cura di Elisa Roma. Alessandria: Edizioni dell'Orso, 2005.] McCone, Kim. 1991. The Indo-European Origins of the Old Irish Nasal Presents, Subjunctives and Futures . Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck. McCone, Kim. 1996. Towards a Relative Chronology of Ancient and Medieval Celtic Sound Change . Maynooth: Department of Old Irish, St. Patrick's College. McCone, Kim. 1997. The Early Irish Verb . Second edition, revised with index. Maynooth: An Sagart.
McCone, Kim. 2005. A first Old Irish grammar and reader, including an introduction to Middle Irish . Maynooth: Department of Old and Middle Irish. Morris-Jones, John. 1913. Welsh grammar: Historical and comparative . Oxford: Clarendon Press.
Pedersen, Holgar. 1909. Vergleichende Grammatik der keltischen Sprachen . Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Pokorny, Julius. 1913. "A Concise Old Irish Grammar", The Celtic Review 8: 267-288. Pokorny, Julius. 1925. Altirische Grammatik . Berlin: de Gruyter. Quin, E. G. et al. eds. 2007 [1913-75]. Dictionary of the Irish language, based mainly on Old and Middle Irish materials . Dublin: Royal Irish Academy.
Schrijver, Peter. 1995. Studies in British Celtic Historical Phonology . Amsterdam: Rodopi. Stifter, David. 2006. Sengoídelc: Old Irish for beginners . Syracuse, NY: Syracuse University Press. Ternes, Elmar ed. 2011. Brythonic Celtic - Britannisches Keltisch. From Medieval British to Modern Breton . Bremen: Hempen Verlag.
Thurneysen, Rudolf. 1909. Handbuch des Alt-Irischen . Heidelberg: Carl Winter. Thurneysen, Rudolf. 1946. A Grammar of Old Irish . Dublin: Dublin Instituite of Advanced Studies.
Vendryes, Joseph. 1908. Grammaire du vieil-Irlandais: Phonétique, morphologie, syntaxe . Paris: E. Guilmoto. Vendryes, Joseph. 1959. Lexique étymologique de l'irlandais ancien . Dublin: Dublin Institute for Advanced Studies. Watkins, Calvert. 1962. Indo-European Origins of the Celtic Verb. I: The Sigmatic Aorist . Dublin: Dublin Institute for Advanced Studies.

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

IDG MM7 - Sprachwandelforschung

101550 Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	

101552 Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul

zugeordnet zu Modul M-GSW-01, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	

108780 Einführung in das Sumerische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Matuszak, Jana

zugeordnet zu Modul AO 320

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG statt.

113142 Methoden der Computerlinguistik (Theoreticum) und Praxis sprachtechnologischer Systeme (Technicum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-11, M-GSW-11, M-GSW-11

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E012 Fürstengraben 27	

Kommentare

Im Seminar alternieren wöchentlich methodisch-theoretische und praktische Themenstellungen. Im Theoreticum tragen Examenskandidaten (BA/BSc, MA/MSc) und wissenschaftliche Mitarbeiter (Doktoranden, PostDocs) den Stand ihrer aktuellen Arbeiten vor und stellen sich kritischen Diskussionen. Ein weiterer Präsentationsschwerpunkt sind neueste computerlinguistische Publikationen von herausragendem Interesse (der sog. Journal-Club). Die Darstellungen orientieren sich an methodisch-theoretischen Problemen. Im Technicum wird über Fortschritte der laufenden Projektarbeiten der Jenaer Forschungsgruppe Computerlinguistik unter einer sprachtechnologisch-softwaretechnischen, also system- und implementationsbezogenen Perspektive berichtet. Es wird einerseits komponentenbezogene Beiträge zu Prozessierungs-Pipelines geben, etwa zum Lexikon und Term-Management, zur Wissensrepräsentation sowie dem Ontology Engineering, zum Tagging, Chunking und syntaktischen Parsing, zur Semantikinterpretation via Named Entity-Erkennung oder Relationsextraktion, zur Textstrukturanalyse, Korpusannotation und zum maschinellen Lernen. Andererseits werden stärker auf Systemintegration zielende Beiträge zu den von der Gruppe abgedeckten Anwendungsgebieten (Informationsextraktion und Text Mining, Dokumenten-Retrieval, Textzusammenfassung) vorgestellt. Teilnehmen werden alle Examenskandidaten und Doktoranden mit einem computerlinguistischen Thema, teilnehmen sollen aber auch fortgeschrittene Studenten, die sich im Bereich Computerlinguistik bereits vertiefte Kenntnisse erworben haben und diese anhand aktueller Forschungsfragen sowohl methodisch-theoretisch als auch praxisbezogen weiter ausbauen möchten.

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

126076 Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS4, MRom-LAS3, BRomS-S2, MRom-LAS4, BRomS-S1, MRom-ROS3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer, EAP 8, 419	Kuhn, J.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	Dienstzimmer EAP 8, 419	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kuhn, J.

Kommentare

Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse Heutige Gesellschaften sind pluriethnisch. Kunden sind nicht mehr einheitlich sondern haben in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Ansprüche, was etwa für die Lebensmittelindustrie bedeutet, dass unterschiedliche (auch religiös motivierte) Ernährungsgewohnheiten beachtet werden müssen, für die Kosmetikindustrie, dass unterschiedliche Hauttypen und –farben unterschiedliche Ansprüche haben. Auf diese Gegebenheiten muss auch der Werbediskurs reagieren. Im Seminar untersuchen wir, mit Mitteln der Diskursanalyse, wie verbale und visuelle Texte mit dieser aktuellen Realität umgehen.

126077 Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-LAS3, MRom-LAS4, BRomP-S1, BRomP-S2, MRom-MMS2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Kommentare

Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis) Die Wirtschaft ist mit der Realität konfrontiert, dass sowohl unternehmensintern wie – extern vielschichtige sozioethnische Konstellationen existieren und muss darauf reagieren. Dies geschieht in Diskursen, die innerhalb von Unternehmen aber auch außerhalb stattfinden, Stichwort „political correctness". Im Seminar untersuchen wir kritisch, wie aktuelle interne und externe Unternehmenskommunikation aussieht.

126188 Computerlinguistik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung führt in zentrale methodische Grundlagen der Computerlinguistik ein. Es werden Verfahren zur morphologischen, lexikalischen und syntaktischen Analyse behandelt, zusammen mit ihrem jeweiligen theoretischen Hintergrund in Form grundlegender formaler Konstrukte. Hierzu zählen vor Allem die Theorie formaler Grammatiken, formaler Sprachen und die Automatentheorie sowie Grundlagen aus dem Bereich der Informatik (Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexitätskriterien). Die Inhalte der Vorlesung werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft, deren Besuch verpflichtend ist.

126189 Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik I"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo / Büchel, Sven Eric

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E012 Fürstengraben 27	

Kommentare

Die Übung zur Vorlesung 'Computerlinguistik I' ist ein Forum, auf dem der Stoff der Vorlesung durch Übungsaufgaben weiter konkretisiert und vertieft werden soll. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und kontinuierlich abzugeben sind, die in der Übung dann ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine am Semesterstoff orientierte schriftliche Klausur am Ende des Semesters; in die Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität und Stetigkeit der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs.

126190 Deep Learning – Formale Grundlagen und Anwendungen in der Computerlinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul M-GSW-09, M-GSW-09, M-GSW-09

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3	

Kommentare

Verfahren des Maschinellen Lernens gehören seit Jahrzehnten zum methodischen Standardrepertoire in der Computerlinguistik.
Seit wenigen Jahren dominiert ein spezieller Ansatz fast ausschließlich diesen Methodensektor – Deep Learning . Aus linguistischer Perspektive spielt hier das (alte) strukturalistische Konzept der distributionellen Semantik eine herausragende Rolle, die den textuellen Kontext, den Wörter miteinander teilen, als Ausgangspunkt von semantischen Berechnungen nimmt. Mathematisch kommen für die Modellierung dieser lexikalischen Einbettungshypothese grundlegende Verfahren der Analysis (Ableitungen, Gradientenverfahren, Exponentialfunktionen u.ä.) bzw. Linearen Algebra (unterschiedliche Formen von Operationen auf Matrizen) zur Anwendung (also Schulmathematik). Der lerntheoretische Kontext des Deep Learning beruht auf unterschiedlichen Varianten künstlicher Neuronaler Netze und Backpropagation als zentralem Lernverfahren. Der Leistungsnachweis erfolgt durch einen ca. einstündigen mündlichen Vortrag zu einem gewählten Thema sowie ein am Ende des Seminars erstelltes ca. 20-seitiges schriftliches Referat. Das Seminar ist konstitutiver Teil des Moduls M-GSW-09 und bildet zusammen mit der Vorlesung „Computerlinguistik I" wie der zugehörigen Übung eine eng aufeinander abgestimmte Gruppe von Veranstaltungen.

139512 Principles of Language Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.1, MA.AA.SW07, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LG.AA.SE.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.

Bemerkungen

Klausur: 2. Versuch: 23.03.2018, 10:00 Uhr, Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Str. 3

139514 Statistics for Linguists

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Levshina, Natalia

zugeordnet zu Modul MA.AA.SW05

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	Levshina, N.

Kommentare

This course introduces basic statistical concepts and methods and shows how meaningful linguistic questions can be answered with the help of R, a free open-source statistical environment and programming language. The course consists of three parts. In the first one, we will discuss the foundations of statistics, what it can and cannot do for linguists, and how it can be misused. Next, the students will learn how to use exploratory methods and visualisation techniques in order to detect interesting patterns in the data. The final part is dedicated to the methods that can be used for testing one's theoretical hypotheses, such as regression analysis and conditional inference trees. This is a hands-on course with numerous practical exercises.

Bemerkungen

beginnt ab 24.10.2017

18301 Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Imeri, Anila / Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BRom-FSQ1, BSOE 2.2

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Imeri, A.

Kommentare

Achtung : Die angegebene Veranstaltungszeit ist nur eine Pro-forma -Angabe. Am 19.10.2017 wird es eine Vorbesprechung geben, zu der auch die zukünftigen Unterrichtszeiten besprochen werden. Bitte melden Sie unter anilaimeri@hotmail.com ihr Niveau und evtl. Änderungswünsche bei der Unterrichtszeit an. Veranstaltungsinhalte : kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen Bachelor: BSOE 2.2 Master: MSOE-Alb 3 Zeit und Ort werden am Anfang des Semesters in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt; die Angabe in Friedolin bis zum Beginn der Vorlesungszeit sind nur Pro-forma-Angaben, damit eine Anmeldung möglich ist. Für die Festlegung der Veranstaltungszeit sind die Interessenten aufgefordert, eine Übersicht der eigenen freien Zeitkapazitäten an den Dozenten zu schicken (anilaimeri@hotmail.com), damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Material wird im Kurs ausgegeben

45319 Latein, romanische Sprachen und Romanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomS-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, LRomF-SPG, LRomF-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPR, MRom-ROS3, MRom-ROS4, MRom-MMS2, BRomS-S2, MRom-KW, MRom-ROS5

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Latein, romanische Sprachen und Romanistik (S/HS) Seit einigen Jahren wird, nicht nur in Jena, die Rolle des Lateinischen in romanistischen Studiengängen diskutiert. In der Vorlesung wollen wir anhand der Entstehungsgeschichte und des Fachverständnisses der Romanistik, anhand sprachlicher Kulturgeschichte und anhand verschiedener linguistischer Fragestellungen zeigen, dass auch in einer Zeit, die glaubt, alles Historische weitgehend ausblenden und als nicht mehr zeitgemäß verbrämen zu können, eine fundierte Beschäftigung mit romanischen Sprachen – immerhin mit den Sprachen, die aus dem Lateinischen entstanden sind! – unvollkommen bleibt. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Begleitende Lektüre: Johannes Kramer, „Wozu brauchen Romanisten Latein?", in: Dietrich Briesemeister / Axel Schönberger (Hgg.), Ex nobili philologorum officio. Festschrift für Heinrich Bihler zu seinem 80. Geburtstag , Berlin 1998, 1-23. Johannes Müller-Lancé, „Die Bedeutung des Lateinischen in einer sich wandelnden Romanistik", Pegasus-Onlinezeitschrift IX/1, 2009, 50-71

Bemerkungen

Magister: alle Sprachen; Lehramt (altes Modell): Französisch (Gym/Reg)

45322 Die volkssprachige Bibel in der Romania

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS5, BRomS-S2, LRomF-MPG, LRomS-SPG, MRom-KW, MRom-ROS4, BRomI-S2, LRomF-MPR, LRomF-SPR, LRomI-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, MRom-ROS3, BRomF-S2, LRomF-SPG

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Die volkssprachige Bibel in der Romania (S/HS) Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Eine ihrer Forderungen war, dass jedermann die Bibel aus eigener Kraft sollte lesen können. Da sie bis dahin weitgehend nur auf lateinisch vorlag, brachte diese Forderung es mit sich, dass in der Folge vor allem in den Gebieten, dich der Reformation anschlossen, volkssprachige Bibelübersetzungen entstanden. Die Epoche ist gleichzeitig diejenige, in denen Gebrauch, Normierung und Kodifizierung der Volkssprachen intensiv diskutiert wird. Wir untersuchen die Entstehung volkssprachiger Bibeltexte und ihrer historischen Kontexte in der Romania und betrachten gleichzeitig, inwieweit die Sprache der Bibel bis heute Auswirkungen auf die Gemeinsprache hat. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Einführende Lektüre: Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Hg. von Wolfgang Dahmen u.a., Tübingen: Narr 1990 (Romanistisches Kolloquium III)

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

66698 Tutorium zu Albanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BSOE 2.2

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Bitte unbedingt die Hinweise bezüglich der Terminfestlegung zur Veranstaltung 'Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)' beachten!

88832 Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, MRom-ROS2, MRom-ROS6, BRomF-L2, MRom-ROS1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

Textausgabe: Bodo Hesse/ Michael Heintze (Hrsgg.), Wilhelmsepen (Klassiche Texte des romanischen Mittelalters, 22), München, 1991.

IDG MM9 - Anatolische Sprachwissenschaft

IDG MM8 - Germanische Sprachwissenschaft

IDG MM5 - Syntax

139517 Contrastive Linguistics: English-German Contrasts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gast, Volker

zugeordnet zu Modul LR.AA.SE.2, LR.AA.SE.1, MA.AA.SW09, LG.AA.SE.2, LG.AA.SE.1

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Gast, V.

Kommentare

KLAUSUR. 1. Versuch: 15.02.18, 10-12 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601 2. Versuch: 22.03.18, 10 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, SR 601

IDG BM7 - Germanische Sprachwissenschaft

IDG MM4 - Griechische Sprachwissenschaft

IDG BM6 - Altindische Sprachwissenschaft

IDG MM6 - Indoiranische Sprachwissenschaft

Unmodularisierte Lehrveranstaltung

139620 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 19:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

102966 Ausgewählte Denkmäler, Fundplätze und aktuelle Grabungen der Vor- und Frühgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 900, UFG 300

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00 Vorbesprechung	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a	

Kommentare

In der Übung finden ganztägige Exkursionen zu ausgewählten Bodendenkmälern, Fundplätzen und aktuellen Grabungen der Vor- und Frühgeschichte im Umkreis für Jena und Mitteldeutschland (Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Franken) statt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme

Bemerkungen

weitere Termine nach Vereinbarung

102969 Steinartefakte des Magdalénien aus Nordthüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Pasda, Clemens

zugeordnet zu Modul UFG 900, UFG 300

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Vom Mansfelder Berg bei Gorsleben liegen umfangreiche Lesefunde im Regionalmuseum Bad Frankenhausen und ein kleiner Komplex im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle/S. Diese werden in der Übung mit Hilfe eines Merkmalsystems aufgenommen. Vermittelt werden dadurch grundlegende Kenntnisse der Steinartefaktbestimmung.

102990 Archäologische Landesaufnahme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Ostritz, Sven / Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 510, UFG 511

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	

Bemerkungen

Das eingetragene Datum ist nicht das endgültige Veranstaltungsdatum, es dient lediglich um die Anmeldung zur Veranstaltung zu ermöglichen!!

108714 Aufarbeitung der Grabungen Alter Gleisberg und Kuckenburg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter / Dr. Paust, Enrico

zugeordnet zu Modul UFG 900, UFG 300

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Der Alte Gleisberg, eine bronze- und eisenzeitliche Höhensiedlung bei Graitschen, etwa 7 km östlich von Jena wird seit 2005 intensiver mit Grabungen untersucht und erforscht. In der Übung werden die Funde und Befunde der Grabung 2014 für eine Publikation aufgearbeitet und vorbereitet. Dazu gehört auch die zeichnerische, formenkundliche und chronologische Erfassung der Keramik und Metallfunde sowie die Gesamtdokumentation und kulturhistorische Einordnung der Grabungsbefunde sowie experimentelle Erprobung der Verarbeitung von Sapropelit. Die Übung richtet sich an Studierende, die an der Bearbeitung von Grabungsbefunden und Fundmaterial aus den vor- und frühgeschichtlichen Perioden interessiert sind. Ein Schwerpunkt der Aufarbeitung liegt auf den Sapropelitfunden vom Gleisberg und den restlichen thüringischen Funden. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme

114862 Anthropologie und Archäologie des pleistozänen Homo

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Pasda, Clemens / Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul UFG 210

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

Kommentare

Studierende erarbeiten vorgegebene Themen, die einerseits Überblicke (über Perioden und Menschenformen) sind, andererseits die detaillierte Auseinandersetzung mit zentralen Fundstellen des Zeitraums von vor etwa 2,5 Mio. Jahren bis zum Ende der Eiszeit verlangen.

114864 Altpaläolithikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Pasda, Clemens

zugeordnet zu Modul UFG 210, UFG 800, UFG 310, UFG 820, UFG 900

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Im Zentrum des ersten Teils des viersemestrigen Vorlesungszyklus steht die Auseinandersetzung mit den ältesten Steinartefakten in Afrika und Europa. Zusätzlich werden Informationen zu Fundstellen, Menschenformen, Subsistenz und zur Archäostratigraphie gegeben.

115218 Restaurierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplom-Restauratorin (FH) Przemuß, Ivonne

zugeordnet zu Modul UFG 510

1-Gruppe	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

120716 Methoden und Hilfsmittel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Master of Arts (M.A.) Brückner, Christoph

zugeordnet zu Modul UFG 101

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Proseminar dient der Einführung in Methodik und Arbeitsweisen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie. Die wesentlichen Grundlagen des Faches, insbesondere Gliederungs- und Datierungsmethoden archäologischer Funde und Befunde sowie Möglichkeiten zu ihrer Interpretation werden im Rahmen von Referaten erarbeitet.

120721 Quellen, Theorien und Methoden der Untersuchung der Germania Slavica

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Sachenbacher, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 820, UFG 230, UFG 900

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Grundzügen der Wirtschaft, der Herrschaft und des geistigen Lebens in der Germania Slavica vor allem in Ostthüringen. Das Gebiet wird untersucht in einem weiträumigen Vergleich mit den Territorien, in denen Slawen siedeln von der Nordsee bis Österreich einschließlich des Großmährischen Reiches. Die archäologischen Quellen und Ergebnisse der Forschungen werden behandelt anhand der Herausarbeitung der entscheidenden Theorien und Methoden einer interdisziplinären Mittelalterforschung.

127299 Der Magdalénien-Fundplatz Gleina im Tal der Weißen Elster

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Pasda, Clemens

zugeordnet zu Modul UFG 900, UFG 300

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Am ´Großen Spittelacker´ bei Gleina wurden seit 1928 spätjungpaläolithische Steinartefakte durch Oberflächenbegehungen geborgen. 1964 führte hier Rudolf Feustel vom Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar eine Ausgrabung durch. In Zusammenarbeit mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie werden diese Funde aufgearbeitet, in diesem Semester mit dem Zusammenpassen. Vermittelt werden dadurch grundlegende Kenntnisse zur Steinartefaktbestimmung.

139767 Gräberfelder in der Vor- und Frühgeschichte als Quellen der Kulturgeschichte: Chronologie, Belgegungsabfolge, Bevölkerungsentwicklung, soziale Differenzierung, Genderforschung, Siedlungs- und Landschaftskontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 310, UFG 810

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

139771 Hillshades and more - Höhere Anwendungen von Geographischen Informationssystemen in der Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Master of Arts (M.A.) Brückner, Christoph

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 wöchentlich	Do - 1. Sitzung	
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 17:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 17:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 17:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Rahmen des Kurses sollen neben der Arbeit mit Digitalen Geländemodellen auch der Umgang mit Abfragen geschult werden, sodass die Teilnehmer nach Beendigung des Kurses in der Lage sein sollen, selbständig GIS-Anwendungen für eigene Seminararbeiten und Forschungsvorhaben gewinnbringend anzuwenden. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die bereits eine einführende GIS-Übung besucht haben oder bereits anderweitig Erfahrung mit ArcGIS gesammelt haben und grundlegende Funktionen beherrschen.

139773 Formenkunde Frühgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 900, UFG 230

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die formenkundliche Übung wendet sich an Studienanfänger und Studierende vor allem im Bachelorstudium. Sie soll einen Überblick bieten über das archäologische Sachgut der Perioden des Früh- und Hochmittelalters. Anhand von Fundmaterial aus der Sammlung und aus Forschungsprojekten wird die Beschreibung und Zeichnung wichtiger Keramik- und Metallformen eingeübt und ihr kulturhistorischer Kontext besprochen. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und Klausur

139781 Archäobotanik in Theorie und Praxis (mit Exkursion)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul UFG 400

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 18:00 Vorbesprechung	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Bemerkungen

Lehrperson: Dipl.-Biologin Barbara Zach 20.10.2017 Vorbesprechung 21.10.2017 Exkursion 1. Block: 27./28.10.2017 2. Block: 03./04.11.2017

139783 Paleolithic and Mesolithic around the Mediterranean

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Picin, Andrea

zugeordnet zu Modul UFG 900, UFG 300

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

The course is intended to give a survey of the archaeological evidences of human behavioral evolution from the Lower Paleolithic to the Mesolithic around the Mediterranean. The focus of the course will be not only on the material record and its interpretation, but also an understanding of the paleoanthropological and genetic evidences of the hunter-gatherer precursors to agriculture. The course is designed to provide the intellectual tools necessary for independent and original reflection about the Paleolithic human dispersal and settlement of Mediterranean regions.

Bemerkungen

36618 Einführung in die Vorgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 100,

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Klausur

36619 Einführung in die Urgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Pasda, Clemens

zugeordnet zu Modul UFG 100, UFG 600

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Methoden der Alt- und Mittelsteinzeitforschung werden für Anfänger vorgestellt und begründet.

36621 Einführung in die Frühgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mewes, Maximilian

zugeordnet zu Modul UFG 100, UFG 600

1-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Mit der römischen Expansion nördlich der Alpen beginnt in Mitteleuropa die Frühgeschichte: eine Epoche, die wie keine andere durch eine hohe kulturelle Dynamik geprägt ist. Der grundlegende Unterschied zu den vorhergehenden Epochen ist ein hohes Aufkommen an schriftlichen Quellen, die die archäologische Sicht der Dinge erweitern und korrigierenden Einfluss auf die Interpretation von Fundplätzen haben. Die Vorlesung vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zur Lebensweise der Menschen in dieser spannenden Epoche der mitteleuropäischen Archäologie, die mit der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowinger- und Karolingerzeit und dem Übergang zum Hochmittelalter das gesamte 1. Jahrtausend n. Chr. umspannt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und Klausur

41964 Kolloquium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden der Vor- und Frühgeschichte, insbesondere mit Bachelorarbeiten, Magister- und Dissertationsprojekten – darüber hinaus sind Interessierte herzlich eingeladen. Termine und Themen werden spätestens zu Beginn des Semesters besprochen und festgelegt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und Vortrag.

Bemerkungen

41966 Tutorium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Voigt, Alexander / Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 100

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Teilnahme am Tutorium ist für sämtliche Studienanfänger obligatorisch. Gemeinsam werden wir uns die grundlegende Fachliteratur erschließen, wissenschaftliche Arbeitstechniken aneignen und auf sich ergebende Fragen Antworten suchen. Nicht zu kurz kommen sollen die Besuche von Museen und gegebenenfalls aktueller Ausstellungen und Geländedenkmäler – hier freuen wir uns über Anregungen eurerseits. Voraussetzungen: keine

Seminar für Altorientalistik

102663 Problemorientierte Lektüre: A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

zugeordnet zu Modul AO 740

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Krebernik, M.

Kommentare

Bemerkungen

Diese Lehrveranstaltung wird gemeinsam mit Prof. Thiel (Klassische Philologie/Gräzistik) durchgeführt. Titel der LV in der Altorientalistik: Keilschriftliche und griechische Quellen zur altorientalischen Geschichte

102664 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

zugeordnet zu Modul AO 130

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	Krebernik, M.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird als Blockseminar (Montag-Freitag) von Herrn Prof. Dahl (London) durchgeführt. Der Termin wird im Februar oder März 2018 sein.

102666 Spracherweiterungsmodul ELAMISCH

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

zugeordnet zu Modul AO 730

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Krebernik, M.

Bemerkungen

Diese Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG statt.

108780 Einführung in das Sumerische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Matuszak, Jana

zugeordnet zu Modul AO 320

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG statt.

121750 Doktorandenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Krebernik, M.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet immer dienstags in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Projektzimmer der Altorientalistik Zwätzengasse 4/3. OG statt.

64279 Akkadisch I (Einführung in die Altorientalistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred / Dr. des. Matuszak, Jana

zugeordnet zu Modul AO 110, AO 110

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	Krebernik, M. / Matuszak, J.

Bemerkungen

Diese Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4 statt.

64280 Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

zugeordnet zu Modul AO 120

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

64281 Akkadische Lektüre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred / Dr. des. Matuszak, Jana

zugeordnet zu Modul AO 310

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	11:00 - 13:00	Matuszak, J.

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG statt.

88911 Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 500, Lat 700, Graec 310, Lat 500, Lat 500, Graec 700, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, Graec 840, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Graec 800, Graec 820

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1

Kommentare

Die frühgriechische Literatur reflektiert in vielfältiger Weise die kulturellen Beziehungen, die die Gesellschaften, für die sie geschrieben sind, zu nichtgriechischen Völkern hatten. Bis etwa zur Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. waren dabei, besonders für die Griechen der Kolonisationsgebiete in Kleinasien und auf den vorgelagerten Inseln, die orientalischen Zivilisationen, insbesondere das Lyderreich und dann das Perserreich, kulturell und zivilisatorisch vorbildhaft – bei aller Eigenständigkeit, die die Griechen besonders in ihrer politischen Kultur beanspruchten. Herodot spiegelt sehr deutlich die Phase seit dem letzten Drittel des 6. Jahrhunderts wider, in dem die Griechen, vor allem die an der kleinasiatischen Westküste, ihrer gemeinsamen kulturellen Eigenständigkeit gegenüber den östlichen Hochkulturen gewahr wurden. Wie schon sein Vorläufer Hekataios bereiste er nahezu die gesamte damals bekannte Welt, kam insbesondere nach Ägypten, Sardeis und Babylon und informierte sich systematisch über die historischen und kulturellen Traditionen, von denen man ihm dort zu berichten wusste. In seinem Werk stellt er die Verhältnisse in diesen Kulturen unter dem Aspekt ihrer Berührung mit und schließlich Ablösung durch das aufstrebende Perserreich (Achämenidenreich) dar. Bis zur Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen und der in Keilschrift erhaltenen vorderasiatischen Sprachen seit Beginn des 19. Jahrhunderts war Herodot deshalb auch die wichtigste Quelle für diese Kulturen Kleinasiens, Vorderasiens und Indiens. Seither ist freilich klar, dass viele seiner Angaben der Ergänzung und Korrektur bedürfen. In diesem Semester sollen gemeinsam mit Herrn Kollegen Krebernik in enger Zusammenarbeit von Klassischer Philologie und Altorientalistik Herodots Historien vor dem Hintergrund und im Vergleich mit den vorderasiatischen, überwiegend keilschriftlichen Quellen gelesen werden. Mit Blick auf die Quellenlage wird dabei das erste und das dritte Buch (mit dem babylonischen #####) einen gewissen Schwerpunkt darstellen.

Bemerkungen

In italienischer Sprache (eigenständiger kritischer Text, italienische Übersetzung und guter Sachkommentar unterschiedlicher Bearbeiter): Erodoto, Le Storie , testo critico, traduzione, introduzione e commento, (Fondazione Lorenzo Valla) Milano 1977–1998 (Buch 7 erschienen im März 2017). Weitere Kommentare zu einzelnen Büchern bei Rollinger, s. o. «Zur Einführung». Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Reinhold Bichler/Robert Rollinger, Herodot , Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000; dort insbesondere nützlich das Literaturverzeichnis für weitere Literatur zu Herodot. Textausgabe: Empfohlen wird: Herodoti Historiae , rec. N. G. Wilson, 2 Bde., Oxford 2015. Die alte Oxford-Ausgabe von Karl Hude (3. Auflage 1927) kann ebenfalls noch benutzt werden, ebenso die Teubner-Ausgabe von #ayim Barukh Rozen, Leipzig 1987/1997.

Master

128465 Problemorientierte Lektüre und Analyse altorientalischer Texte B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 2 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred	
zugeordnet zu Modul	AO 750	

Seminar für Orientalistik

Bachelor Arabistik

Arab 1.1 Arabisch I

Arab 1.1a Arabisch I für Nicht-Arabisten

103158 Arab 1.1a Arabisch I für Nicht-Arabisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fadel, Ahmed

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, Arab 1.1a, OrientSpl

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	SR E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-25.10.2017 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	SR E003 Löbdergraben 24a
	19.10.2017-02.11.2017 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	SR E003 Löbdergraben 24a
	01.11.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	UHG, SR 147 (Fürstengraben 1)
	09.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401

Kommentare

Das Seminar 'Arab 1.1a Arabisch I für Nicht-Arabisten', in dem wir uns mit der Hoch-/Schriftsprache befassen, ist eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende der Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerp. Altorientalistik (KF & EF). Andere Interessierte sind herzlich willkommen. Arabische Schrift, Grundzüge der Phonologie, Grundlagen der Morphologie des Nomens und des Verbums. Lern- und Qualifikationsziele: Grundfertigkeiten und -kenntnisse in der arabischen Schrift, Phonologie, Morphologie des Nomens und des Verbums. Aneignung grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse des Lesens, Hörens und Schreibens der arabischen Sprache, passive Beherrschung der grammatikalischen Grundstrukturen. Für die Teilnahme am Anfängerkurs 'Arab 1.1a Arabisch I für Nicht-Arabisten' werden keine Vorkenntnisse des Arabischen vorausgesetzt. Für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen) werden regelmäßige Teilnahme und aktive Vorbereitung des Unterrichts vorausgesetzt. Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (10 ECTS): eine bestandene Klausur (90 Min.).

Arab 1.3 Grundlagen des Islams

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

113367 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Blank, Peter

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Sellierstraße 6, SR 203	
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:15 - 13:45 Klausur	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Arab 2.1 Arabisch III

Arab 2.1a Arabisch III für Nicht-Arabisten

103161 Arab 2.1a Arabisch III für Nicht-Arabisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fadel, Ahmed

zugeordnet zu Modul Arab 2.1a, ASQ Multi

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:15 - 17:45 SR E003, Löbdergraben 24a
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:15 - 17:45 MMZ 1, SR 220 (Ernst-Abbe-Platz 8)
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45 SR E003, Löbdergraben 24a
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45 SR E003, Löbdergraben 24a
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45 SR E003, Löbdergraben 24a
	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45 fällt aus

Kommentare

Vertiefung der Kenntnisse in arabischer Morphologie und Syntax. Lern- und Qualifikationsziele: Vervollständigung der Kenntnisse der grammatikalischen Strukturen von Morphologie und Syntax. Teilnahmevoraussetzung: 'Arab 1.2a Arabisch II für Nicht-Arabisten'. Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme und aktive Vorbereitung des Unterrichts. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (5 ECTS): eine bestandene Klausur (90 Min.).

Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

113371 Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

zugeordnet zu Modul Arab 2.5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

113392 Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab 2.5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Arab 3.1 Moderne Lektüre II

Arab 3.2 Klassische Lektüre II

113395 Arab 3.2 Klassische Lektüre II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab 3.2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 16:15 - 17:45	Dienstzimmer E002, Löbdergraben 24a

Tutorium zu Arabisch I

113369 Tutorium zu Arabisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Braun, Michel

zugeordnet zu Modul Arab 1.1

1-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	
	11.01.2018-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Tutorium zu Arabisch III

139555 Tutorium zu Arabisch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Schreinemacher, Tillmann

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:15 - 17:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II

139200 ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Multhoff, Anne

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Klassische Arabisch war die Bildungs- und Literatursprache der gesamten islamischen Welt. In den arabischsprachigen Ländern bedienten sich darüber hinaus auch Nichtmuslime der arabischen Koine. Daher existiert ein immenses größtenteils noch übersetztes Textcorpus, das für Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler gleichermaßen wichtig ist. Der zweite Kurs knüpft an das Vorsemester an und vermittelt vor allem die Formenlehre des klassischen Arabisch. Das Angebot richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Klassischen Arabisch lesen wollen. Darüber hinaus werden Teilnehmern, die mit dem Biblisch-Hebräischen oder auch einer anderen semitischen Sprache vertraut sind, auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs kann man am Modul Arab 2.3 Klassische Lektüre I teilnehmen. Auch dieser Kurs wird als ASQ-Modul mit 5 ETCS angeboten. Zielgruppe: Theologen, Philosophen, Historiker, Kulturwissenschaftler, Volkskundler. Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in der arabischen Schrift- und Lautlehre (z. B. Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten I). Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse möchten sich bitte vor dem Kurs bei der Dozentin melden. Arbeitsaufwand: 2 Präsenzstunden, 2-4 Std. Selbststudium/Woche. Prüfungsart: 90 min Klausur.

Empfohlene Literatur

C. Brockelmann, Arabische Grammatik, Leipzig 1958 (und spätere Auflagen); W. Fischer, Grammatik des klassischen Arabisch, Wiesbaden 2002 (oder 2006).

ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

139462 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Wiegleb, Helen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, OrientSpl

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 Dienstzimmer 308, Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Altäthiopische (Ge´ez) war die Kultursprache des aksumitischen Reiches und blieb bis in 19. Jahrhundert die ausschließliche Literatursprache Äthiopiens. Bis heute wird die Liturgie der äthiopischen Kirche auf Ge´ez gehalten. Für das Studium der Kultur Äthiopiens und des antiken Christentums ist ein Studium des Altäthiopischen unerläßlich. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Er vermittelt die Grundlagen der Schrift, Laut- und Formenlehre. Teilnehmern, die Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, etwas dem Biblisch-Hebräischen oder Klassischen Arabischen, haben, werden auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt.

ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

139172 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Syro-Aramäische entwickelte sich aus dem aramäischen Dialekt von Edessa (Urfa) zu einer bedeutenden Literatursprache der orientalischen Christen von Syrien bis nach China und Indien. Die reiche syrisch-aramäische Literatur umfaßt Theologie, liturgische Poesie, Hagiographie, Grammatik, Lexikographie und besonders Philosophie. Das Syro-Aramäische ist literarisch einer der wichtigsten Mittler zwischen Okzident und Orient. Die Literatur des orientalischen Christentums kann nur mit Kenntnis des Syro-Aramäischen erschlosssen werden. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Syro-Aramäisch lesen wollen, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Kurs III schließt an den Kurs II aus dem Vorsemester an.

Master Arabistik

Arab I 4.1 Persisch I

113301 Arab I 4.1 Persisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rasoulifard Kashani, Mohammad

zugeordnet zu Modul Arab I 4.1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:15 - 19:45	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Arab I 4.3 Türkisch I

114753 Arab I 4.3 Türkisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 4.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Empfohlene Literatur

Margarete I. Ersen-Rasch: Türkisch. Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2012 (ISBN: 978-3-447-06835-2)

Arab I 4.5 Theologie und Recht

113368 Arab I 4.5 Theologie und Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab I 4.5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

113376 Arab I 4.5 Theologie und Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab I 4.5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Arab I 5.1 Persisch III

113377 Arab I 5.1 Persisch III (Klassische Lektüre)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Sobieroj, Florian

zugeordnet zu Modul Arab I 5.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Dienstzimmer 304, Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Veranstaltung kann durch den Dozenten nach Vereinbarung verlegt werden.

113381 Arab I 5.1 Persisch III (Moderne Lektüre)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab I 5.1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Arab I 5.2 Türkisch III

114755 Arab I 5.2 Türkisch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 5.2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Arab I 5.3 Weitere Themen aus der arabischen Kulturgeschichte

113393 Arab I 5.3 Weitere Themen aus der arabischen Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab I 5.3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:15 - 16:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

113394 Arab I 5.3 Weitere Themen aus der arabischen Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 5.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	LV fällt aus

Arab K 4.1 Arabische Lektüre I

114957 Arab K 4.1 Arabische Lektüre I (Klassische Lektüre)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Jeschke, Josef Peter

zugeordnet zu Modul Arab K 4.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	SR 203, Sellierstraße 6

114958 Arab K 4.1 Arabische Lektüre I (Moderne Texte und Konversation)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 4 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 4 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fadel, Ahmed

zugeordnet zu Modul Arab K 4.1

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 12:15 - 13:45	Dienstzimmer Dr. Fadel, Zimmer 304, Löbdergraben 24a
	24.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

Arab K 5.1 Arabische Lektüre III

114954 Arab K 5.1 Arabische Lektüre III (Klassische Lektüre)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Jeschke, Josef Peter

zugeordnet zu Modul Arab K 5.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	SR 203, Sellierstraße 6

114956 Arab K 5.1 Arabische Lektüre III (Moderne Texte und Konversation)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 4 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 4 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fadel, Ahmed

zugeordnet zu Modul Arab K 5.1

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 12:15 - 13:45	Dienstzimmer Dr. Fadel, Zimmer 304, Löbdergraben 24a
	24.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	SR E003, Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	UHG, SR 275

Arab S 4.1 Altsüdarabisch I

138658 Arab S 4.1 Altsüdarabisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Stein, Peter

zugeordnet zu Modul Arab S 4.1

1-Gruppe	~~16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 18:15 - 19:45~~	~~Seminarraum E003 Löbdergraben 24a~~	Termin fällt aus !

Arab S 4.2 Altsüdarabisch II

139171 Arab S 4.2 Altsüdarabisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab S 4.2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Arab S 4.3 Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

113398 Arab S 4.3 Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Wiegleb, Helen

zugeordnet zu Modul Arab S 4.3, OrientSpI

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Dienstzimmer 308, Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Altäthiopische (Ge´ez) war die Kultursprache des aksumitischen Reiches und blieb bis in 19. Jahrhundert die ausschließliche Literatursprache Äthiopiens. Bis heute wird die Liturgie der äthiopischen Kirche auf Ge´ez gehalten. Für das Studium der Kultur Äthiopiens und des antiken Christentums ist ein Studium des Altäthiopischen unerläßlich. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Er vermittelt die Grundlagen der Schrift, Laut- und Formenlehre. Teilnehmern, die Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, etwas dem Biblisch-Hebräischen oder Klassischen Arabischen, haben, werden auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt.

Arab S 5.2 Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

113433 Arab S 5.2 Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab S 5.2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Syro-Aramäische entwickelte sich aus dem aramäischen Dialekt von Edessa (Urfa) zu einer bedeutenden Literatursprache der orientalischen Christen von Syrien bis nach China und Indien. Die reiche syrisch-aramäische Literatur umfaßt Theologie, liturgische Poesie, Hagiographie, Grammatik, Lexikographie und besonders Philosophie. Das Syro-Aramäische ist literarisch einer der wichtigsten Mittler zwischen Okzident und Orient. Die Literatur des orientalischen Christentums kann nur mit Kenntnis des Syro-Aramäischen erschlossen werden. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Syro-Aramäisch lesen wollen, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Kurs III schließt an den Kurs II aus dem Vorsemester an.

Arab S 5.3 Semitistisches Kolloquium

113397 Arab S 5.3 Semitistisches Kolloquium: Sabäisches Wörterbuch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab S 5.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Dienstzimmer Prof. Nebes	

Sabäisches Wörterbuch

132406 Sabäisches Wörterbuch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Dienstzimmer Prof. Nebes	

ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II

139200 ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Multhoff, Anne

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Klassische Arabisch war die Bildungs- und Literatursprache der gesamten islamischen Welt. In den arabischsprachigen Ländern bedienten sich darüber hinaus auch Nichtmuslime der arabischen Koine. Daher existiert ein immenses größtenteils noch übersetztes Textcorpus, das für Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler gleichermaßen wichtig ist. Der zweite Kurs knüpft an das Vorsemester an und vermittelt vor allem die Formenlehre des klassischen Arabisch. Das Angebot richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Klassischen Arabisch lesen wollen. Darüber hinaus werden Teilnehmern, die mit dem Biblisch-Hebräischen oder auch einer anderen semitischen Sprache vertraut sind, auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs kann man am Modul Arab 2.3 Klassische Lektüre I teilnehmen. Auch dieser Kurs wird als ASQ-Modul mit 5 ETCS angeboten. Zielgruppe: Theologen, Philosophen, Historiker, Kulturwissenschaftler, Volkskundler. Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in der arabischen Schrift- und Lautlehre (z. B. Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten I). Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse möchten sich bitte vor dem Kurs bei der Dozentin melden. Arbeitsaufwand: 2 Präsenzstunden, 2-4 Std. Selbststudium/Woche. Prüfungsart: 90 min Klausur.

Empfohlene Literatur

C. Brockelmann, Arabische Grammatik, Leipzig 1958 (und spätere Auflagen); W. Fischer, Grammatik des klassischen Arabisch, Wiesbaden 2002 (oder 2006).

ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

139462 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Wiegleb, Helen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, OrientSpl

1-Gruppe	17.10.2017-24.10.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 Dienstzimmer 308, Löbdergraben 24a
	07.11.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45 SR E003, Löbdergraben 24a

Kommentare

Das Altäthiopische (Ge´ez) war die Kultursprache des aksumitischen Reiches und blieb bis in 19. Jahrhundert die ausschließliche Literatursprache Äthiopiens. Bis heute wird die Liturgie der äthiopischen Kirche auf Ge´ez gehalten. Für das Studium der Kultur Äthiopiens und des antiken Christentums ist ein Studium des Altäthiopischen unerläßlich. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Er vermittelt die Grundlagen der Schrift, Laut- und Formenlehre. Teilnehmern, die Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, etwas dem Biblisch-Hebräischen oder Klassischen Arabischen, haben, werden auch sprachgeschichtliche und -vergleichende Gesichtspunkte vermittelt.

ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

139172 ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 SR E003, Löbdergraben 24a	

Kommentare

Das Syro-Aramäische entwickelte sich aus dem aramäischen Dialekt von Edessa (Urfa) zu einer bedeutenden Literatursprache der orientalischen Christen von Syrien bis nach China und Indien. Die reiche syrisch-aramäische Literatur umfaßt Theologie, liturgische Poesie, Hagiographie, Grammatik, Lexikographie und besonders Philosophie. Das Syro-Aramäische ist literarisch einer der wichtigsten Mittler zwischen Okzident und Orient. Die Literatur des orientalischen Christentums kann nur mit Kenntnis des Syro-Aramäischen erschlosssen werden. Der Kurs richtet sich an Interessenten aus allen Fachrichtungen der Universität, die in Studium und Forschung Texte im Syro-Aramäisch lesen wollen, insbesondere Philosophen, Theologen, Historiker und Kulturwissenschaftler. Kurs III schließt an den Kurs II aus dem Vorsemester an.

Osmanisch

141397 Osmanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	13.11.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 entfällt	

Lektürekurs Türkisch

140180 Lektürekurs Türkisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 Lehrveranstaltung fällt aus	

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

Termine im Wintersemester 2017/18
Vorlesungszeit: 16.10.2017 - 09.02.1018
1. Automatische Platzvergabe: 09.10..2017, 08:00 Uhr
2. Automatische Platzvergabe: 12.10.2017, 08:00 Uhr (Vergabe der Restplätze)
Abmeldemöglichkeit von zugelassenen Veranstaltungen: 09.10.2017, 09:00 Uhr - 30.10.2017, 24:00 Uhr
Prüfungsanmeldung: 16.10.2017, 09:00 Uhr - 27.11.2017, 24:00 Uhr
Dies academicus: 26.10.2017 ab 13:00 Uhr

Die spätere elektronische Prüfungsanmeldung findet im Zeitraum vom 16.10.2017, 09:00 Uhr - 27.11.2017, 24:00 Uhr über Friedolin statt.
Bitte beachten Sie, dass jede Hausarbeit als Prüfung angemeldet werden muss!

138820 Einführungsveranstaltung des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00		

Kommentare

Die diesjährige Semestereröffnungsveranstaltung des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft für das Wintersemester 2017/18 wird am 16. Oktober um 16 Uhr c.t. im Hörsaal 024 im Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, stattfinden. Neben allgemeinen Informationen zum Studiengang Kunstgeschichte und Filmwissenschaft wird auch das aktuelle Lehrprogramm für das neue Semester vorgestellt und kurz erläutert. Hierzu sind alle Studierenden und Interessenten recht herzlich eingeladen.

141406 Infoabend für BA-/MA-Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

0-Gruppe	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Fritz, E.

145536 "Windhauch, Windhauch [...] das ist alles Windhauch." Atem, Zeit und Stillstand im barocken Vanitas-Stillleben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

0-Gruppe	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Gesamtübersicht der Lehrveranstaltungen

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

139301 Filmästhetik und Kinogeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU Mod 403, KU-BM101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Filmscreening	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Kommentare

Die Vorlesung zur Filmästhetik und Kinogeschichte steht in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Seminar Filmanalyse. Die dort erworbenen Kenntnisse im analytischen Umgang mit Filmen sollen historisch perspektiviert werden. Dazu werden an Beispielen insbesondere der amerikanischen und europäischen Filmgeschichte seit 1895 wichtige technische und ästhetische Entwicklungen aufgezeigt (z. B. Entwicklung der narrativen Montage, Tonfilm). Außerdem bietet die Vorlesung einen Überblick über einige wichtige Genres (z. B. Musical) und historische Strömungen der Filmgeschichte (z. B. Film der Weimarer Republik, Klassisches Hollywood-Kino, Nouvelle Vague). Zusätzlich zu dieser Überblicksfunktion werden in der Vorlesung grundlegende Modelle, Begriffe und Methoden der Filmgeschichtsschreibung erarbeitet.

Bemerkungen

Screening 16-18, Screening ist verpflichtender Bestandteil der Vorlesung

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

125658 Architektur in Mittelalter und Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU Arch	

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur. Anhand der Bauaufgabe 'Christliche Kirche' ergibt sich zugleich auch ein erster Überblick zur Architekturgeschichte, bei dem auch funktionale Aspekte zur Sprache kommen.

139328 Architektur in Mittelalter und Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Tutorium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter / Malessa, Lea Maria	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU Arch	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D. / Malessa, L.

119214 Russische Avantgarde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V.

Kommentare

Die russische Avantgarde tritt nicht nur durch außerordentliche Vielfalt und Fruchtbarkeit, sondern auch aufgrund der besonderen Radikalität ihrer künstlerischen Konzeptionen hervor. Entsprechend nachhaltig wirkt sie auf die künstlerische Produktion bis in die Gegenwart hinein. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten und die große Bandbreite ihrer künstlerischen Innovationen und kunsttheoretischen Konzepte kennenzulernen, einen Einblick in deren politischen und kulturellen Kontext zu gewinnen und sie im internationalen Kontext zu betrachten. Russischkenntnisse sind nicht erforderlich, können aber gut zur Anwendung gebracht werden.

139327 Russische Avantgarde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / Bott, Lissy

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Bemerkungen

Am 26.10 und 07.12.2017 findet das Tutorium ausnahmsweise von 10:00 - 12:00 Uhr im SR 203, Fürstengraben 18, statt.

94693 Mies van der Rohe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Müller, U.

Kommentare

Mies van der Rohe zählt neben Frank Lloyd Wright, Le Corbusier und Walter Gropius zu den Begündern der modernen Architektur im 20. Jahrhundert. In den renommiertesten deutschen Architekturbüros seiner Zeit ausgebildet, erregte er schon bald mit dem Entwurf kühner Projekte die Aufmerksamkeit der Fachwelt und sicherte sich mit dem Bau des Deutschen Pavillons auf der Internationalen Ausstellung in Barcelona 1929 den Ruf eines Künstlers von außergewöhnlicher Innovationskraft und bezwingendem Formgefühl. 1930 übernahm Mies van der Rohe das Direktorium des Bauhauses in Dessau, dessen endgültige Auflösung 1933 er durch die Einrichtung eines privaten Instituts in Berlin vorübergehend abwenden konnte. Seine Tätigkeit als Lehrer setzte er seit 1938 am Illinois Institute of Technology in Chicago fort und entwickelte sowohl durch sein architektonisches Oeuvre als auch durch seine Schülerschaft enormen Einfluß auf das Baugeschehen und die Gestalt der Architektur des 20. Jahrhunderts. Das Werk des Künstlers soll im Seminar vorgestellt, aus seinen Entstehungsbedingungen analysiert und in seinem Umfeld untersucht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Mies in Berlin. Ludwig Mies van der Rohe, Die Berliner Jahre 1907-1938, hg. von Terence Riley und Barry Bergdoll, München, London, New York 2001; Ausst.-Kat. Mies in America, hg. von Phyllis Lambert, Montréal 2001; Werner Blaser, Mies van der Rohe. The art of structure, Die Kunst der Struktur, Basel 1993; Ders., Mies van der Rohe, Basel, Boston, Berlin 1997(6); Jean-Louis Cohn, Ludwig Mies van der Rohe, Basel 2011; Philip Johnson, Mies van der Rohe, The Museum of Modern Art, New York 1947, Reprint 1978; Carsten Krohn, Mies van der Rohe. Das gebaute Werk, Basel 2014; Ulrich Müller, Raum, Bewegung und Zeit im Werk von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe, Berlin 2004; Fritz Neumeyer, Mies van der Rohe. Das kunstlose Wort. Gedanken zur Baukunst, Berlin 1986; Arnold Schink, Mies van der Rohe. Beiträge zur ästhetischen Entwicklung der Wohnarchitektur, Stuttgart 1990; Franz Schulze, Mies van der Rohe. Leben und Werk, Berlin 1986; David Spaeth, Mies van der Rohe. Der Architekt der technischen Perfektion, Stuttgart 1995; Wolf Tegethoff, Die Villen und Landhausprojekte, Essen 1981

94696 Mies van der Rohe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich / Benecke, Kerrin

zugeordnet zu Modul KU Arch, KU-BM101

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Müller, U. / Benecke, K.

96183 Künstlerselbstbildnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

As Seminar widmet sich den Künstlerselbstbildnissen von der Renaissance bis zur Moderne im frühen 20. Jahrhundert. Seit Anbeginn stellen sie das bevorzugte Medium zur Vergewisserung über die eigene Person und Rolle dar. Die Bildform ist offen für die Reflexion des sozialen Rangs, lebensgeschichtlicher Stationen, individueller Erfahrungen und kunsttheoretischer Positionen. An Hand ausgesuchter Beispiele sollen die Formen und Möglichkeiten der Gattung im historischen Prozess analysiert und dargestellt werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Self-Portrait. Renaissance to Contemporary, The National Portrait Gallery London, The Art Gallery of New South Wales, Sydney, London 2005; Ausst.-Kat. Selbstbild. Der Künstler und sein Bildnis. Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste Wien, Ostfildern-Ruit 2004; Ausst.-Kat. Künstlerbildnisse. Porträts von Tischbein bis Beuys, Malerei, Graphik und Skulptur aus eigenen Beständen, Neue Galerie, Kassel 1996; Ausst.-Kat. Selbstbildnisse und Künstlerporträts. Von Lukas van Leyden bis Anton Raphael Mengs, Herzog Anton Ulrich Museum, Braunschweig 1980; Pascal Bonafoux, Les peintres et l'autoportrait, Genf 1984; Susan Bright, Auto Focus. The Self-Portrait in Contemporary Photography, London 2010; Omar Calabrese, Die Geschichte des Selbstporträts, München 2006; Liana de Girolami Cheney, Alicia Graig Faxon, Kathleen Lucey Russo, Self-Portraits by Women Painters, Aldershot, Brookfield 2000; Rita Göke, Studien zum Künstlerbildnis des 17. und 18. Jahrhunderts in England, Münster 2000; Joseph Leo Koerner, The Moment of Self-Portraiture in German Renaissance Art, Chicago, London 1993; Stefanie Marschke, Künstlerbildnisse und Selbstporträts. Studien zu ihrer Funktion von der Antike bis zur Renaissance, Weimar 1998; Ulrich Pfisterer, Valeska von Rosen (Hg.), Der Künstler als Kunstwerk. Selbstbildnisse vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Stuttgart 2005; Rudolf Preimesberger, Hannah Baader, Nicola Suthor (Hg.), Porträt. Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd.2, Berlin 1999; Hans Joachim Raupp, Untersuchungen zu Künstlerbildnis und Künstlerdarstellung in den Niederlanden im 17. Jahrhundert, Hildesheim, Zürich, New York 1984; Gunter Schweikhart (Hg.), Autobiographie und Selbstportrait in der Renaissance, Köln 1998; Susann Waldmann, Der Künstler und sein Bildnis im Spanien des 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur spanischen Porträtmalerei, Frankfurt 1995

94699 Künstlerselbstbildnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich / Briem, Zorah

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Müller, U. / Briem, Z.

101009 Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00		Fritz, E.

Kommentare

Im 18. und 19. Jahrhundert spielt die Gattung des Genrebildes in der französischen Kunst eine zentrale Rolle. Diese 'Bilder des Alltags' zeigen neben Arbeit und häuslicher Versorgung insbesondere auch jene Tätigkeiten, die der Unterhaltung und Erholung dienen - z.B. gesellige Feste, Spaziergänge in der Natur, gemütliche Lektüre zu Hause, Picknicks, Baden oder andere sportliche, spielerische und künstlerische Aktivitäten. Die neue bürgerliche Freizeitkultur als besonders beliebter Bildgegenstand steht dabei auch für einen neuen Kunstbegriff. Als Ausdrucks- und Genussmedium des Bürgertums soll die autonome oder 'freie' Kunst, unabhängig von repräsentativen Funktionen oder religiösen Zwecken, nun nur um ihrer selbst willen geschaffen und betrachtet werden. Dieses Zusammenspiel der Entdeckung von Freizeit als Bildmotiv und der 'Befreiung' der Kunst betrachten wir anhand exemplarischer Werke vom frühen 18. bis zum späten 19. Jahrhundert (z.B. von Antoine Watteau, Jean Siméon Chardin, Jean-Auguste-Dominique Ingres, Gustave Caillebotte, Édouard Manet, Gustave Courbet und Paul Cézanne). Dabei werden auch die Merkmale verschiedener künstlerischer Stilrichtungen am Übergang von Neuzeit zu Moderne (Rokoko, Klassizismus, Romantik, Realismus, Impressionismus, etc.) disktutiert. So sollen ein Überblick über diese Epoche in der französischen Kunst gegeben sowie die Methoden der analytischen Bildbeschreibung und des Bildvergleiches eingeübt werden.

Bemerkungen

Das Seminar wird von einem verpflichtenden Tutorium begleitet (Leitung: Carolin Bothfeld, LV-Nr. 139329, Zeit: Mi, 8-10 Uhr, Raum: SR 203, Frommannsches Haus, Fürstengraben 18). Das Seminar findet ab 7. November im Konferenzraum des Frommannschen Anwesen statt.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Anwesenheit und aktive Teilnahme an allen Terminen des Seminars und des Tutoriums • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Erfüllung diverser Aufgabenstellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Laufe des Semesters (Bibliografie, Referat, kritische Lektüre und Zusammenfassung von Fachtexten, etc.) Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur französischen Genremalerei des 18./19. Jahrhunderts • Bailey, Colin B. (Hg.): Meisterwerke der französischen Genremalerei im Zeitalter von Watteau, Chardin, Fragonard, Ausst.-Kat. National Gallery of Canada, Ottawa, u.a., Berlin 2004 • Clark, Timothy J.: The Painting of Modern Life. Paris and the Art of Manet and his Followers, Princeton 1984 • Feist, Peter H. (Hg.): Impressionismus. Die Erfindung der Freizeit, Leipzig 2007 • Fischer-Hausdorf, Eva (Hg.): Von Poussin bis Monet. Die Farben Frankreichs, Ausst.-Kat. Arp-Museum Rolandseck, Remagen u.a., München 2015 Zur Einführung in die Kunstgeschichte • Belting, Hans u. a. (Hg.): Kunstgeschichte. Eine Einführung, 7., überarb. und erw. Aufl., Berlin 2008 • Held, Jutta/ Schneider, Norbert: Grundzüge der Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche, Institutionen, Problemfelder, Köln u. a. 2007 • Prochno, Renate: Das Studium der Kunstgeschichte. Eine praxisbetonte Einführung, 3., überarb. Aufl., Berlin 2008

139329 Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth / Bothfeld, Carolin

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E. / Bothfeld, C.

94566 Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Pommer, M.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Pommer, M.

Kommentare

Kunstwerke, so schreibt es Lessing in seinem Laokoon, sind gemacht, „nicht bloß [um] erblickt, sondern [um] betrachtet zu werden, lange und wiederholter massen betrachtet zu werden […]". Doch wo liegt der Unterschied zwischen dem Erblicken und dem Betrachten eines Kunstwerkes und wie gelingt es, den eigenen Blick zu schulen und das Werk zu erschließen? Das Seminar möchte auf diese Fragen Antworten geben, d. h. die wichtigsten Strategien zur erfolgreichen Annäherung an Kunstwerke vermitteln und die grundlegenden Analysemethoden zu deren Erschließung üben. Dies soll vorrangig anhand ausgewählter Meisterwerke der Historienmalerei geschehen.

Bemerkungen

Die erste Sitzung am 17. Oktober 2017 findet außerplanmäßig im Universitätshauptgebäude (Fürstengraben 1) im Seminarraum 221 statt. Die Teilnahme am Tutorium ist verpflichtend.

Nachweise

Die Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Hausarbeit) ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (80%) und die Übernahme eines Referates.

Empfohlene Literatur

Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst, Berlin 2001.; Held, Jutta/Schneider, Norbert (Hrsg.): Grundzüge der Kunstwissenschaft, Gegenstandsbereiche – Institutionen – Problemfelder, Köln 2007.; Schneider, Norbert: Historienmalerei. Vom Spätmittelalter bis zum 19. Jahrhundert, Köln 2010.

94700 Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pommer, Max / Drigoda, Karolina

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Pommer, M. / Drigoda, K.

108056 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-BM103, KU Film

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.

126167 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo / B.A. Braun, Rebecca

zugeordnet zu Modul KU Film, KU-BM103

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

126161 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sarkar Farshi, Golnaz

zugeordnet zu Modul KU Film, KU-BM103

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.10.2017-07.11.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Filmscreening	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	
	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ziel dieses einführenden Seminars ist das Erlernen eines sicheren Umgangs mit der Terminologie und den Methoden der Analyse audiovisueller Werke und damit die Befähigung zur eigenständigen filmanalytischen Praxis. Hierzu werden filmtechnische Parameter und gestalterische Mittel wie Mise-en-Scène, Kadrierung, Montage, Farbe, Ton u.a. besprochen und vor dem Hintergrund der filmhistorischen Entwicklung erläutert. Dieses Seminar wird als Grundlagenseminar für filmwissenschaftliche Aufbauseminare empfohlen. Der Besuch des wöchentlichen Screenings ist Voraussetzung für den Modulabschluss. Ihre Prüfungsleistung erbringen Sie in Form einer filmanalytischen Hausarbeit.

108736 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sarkar Farshi, Golnaz / B.A. Braun, Rebecca

zugeordnet zu Modul KU-BM103, KU Film

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Sarkar Farshi, G.

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands" (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa", Picassos „Guernica" und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

94679 Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Prof. Dr. von Massow, Albrecht / M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / von Massow, A. / Pommer, M

Kommentare

Malerei und Poesie galten in der Kunstgeschichte lange Zeit als Schwesterkünste, was in der Horaz-Sentenz ‚Ut pictura poesis' seinen wohl berühmtesten Ausspruch gefunden hat. Doch auch das Verhältnis von bildender Kunst und Musik bildete seit der Antike den Gegenstand von praktischen und kunsttheoretischen Reflektionen. Vor allem für die Ästhetik der Moderne spielt dieses Verhältnis eine bedeutende Rolle, was sich etwa an den voranschreitenden Tendenzen der Abstraktion, aber auch an Strategien der Bilddynamisierung beobachten lässt. Das interdisziplinäre Seminar möchte sich dem Verhältnis von Kunst und Musik um 1900 anhand ausgewählter Werke annähern und fragen, inwieweit sich Musik und bildende Kunst in der frühen Moderne gegenseitig beeinflussen. Ikonographische, formalästhetische sowie musikwissenschaftliche Fragestellungen und Analysemethoden werden dabei gleichberechtigt zur Anwendung kommen.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet sowohl in acht wöchentlichen Einzelsitzungen (jew. Mi., 10-12. Uhr c.t.) sowie in zwei ganztägigen Blockveranstaltungen (jew. 10-18 Uhr c.t.) statt. Einzelsitzungen: 18.10; 25.10.; 01.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 06.12.;13.12.2017
Blockveranstaltung: 12.01.2018 (Fr.) 13.01.2018 (Sa.; Exkursion Leipzig)

Empfohlene Literatur

Adorno, Theodor W.: Über einige Relationen zwischen Musik und Malerei, Berlin 1967.; Bentgens, Wilfried Johannes: An der Grenze des Fruchtlandes. Musik und Malerei im Vorfeld der Moderne, Zülpich 1997.; Gottdang, Andrea: Vorbild Musik. Die Geschichte einer Idee in der Malerei im deutschsprachigen Raum 1780–1915, München/Berlin 2004.; Haftmann, Werner: Formidentitäten zwischen Musik und Malerei, in: Aspekte der Modernität, hrsg. von Hans Steffen, Göttingen 1965.; La Motte-Haber, Helga de: Musik und Bildende Kunst: Von der Tonmalerei zur Klangskulptur, Laaber 1990.; Lockspeiser, Edward: Music and painting: a study in comperative ideas from Turner to Schoenberg, New York 1973.; Schawelka, Karl: Quasi una musica. Untersuchungen zum Ideal des 'Musikalischen' in der Malerei ab 1800, München 1993.; Steiert, Thomas: Das Kunstwerk in seinem Verhältnis zu den Künsten. Beziehungen zwischen Musik und Malerei, Frankfurt a. M. 1995.; Tolley, Thomas: Painting the cannon's roar: music, the visual arts and the rise of an attentive public in the age of Haydn, c. 1750 to c. 1810, Aldershot 2001.; Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aust. Kat. Stuttgart 1985, hrsg. von Karin Maur, München 1996.; Würtenberger, Franzsepp: Malerei und Musik: Die Geschichte des Verhaltens zweier Künste zueinander dargestellt nach den Quellen im Zeitraum von Leonardo da Vinci bis John Cage, Frankfurt a. M. 1979.; Zeit und Raum in Musik und bildender Kunst, hrsg. von Tanja Böhme/Klaus Mehner, Köln/Weimar/Wien 2000.

94694 Nicolas Poussin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-AM202.2, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-VM302.2, KU MM 102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Nicolas Poussin hat es trotz lukrativer Angebote seitens des französischen Hofes zeitlebens vorgezogen, im päpstlichen Rom zu leben und zu arbeiten. Der Künstler kannte die Schwierigkeiten des höfischen Milieus. Nicht in der herausgehobenen sozialen Welt wollte er zu Hause sein, sondern in den hohen Gattungen der Malerei: Allegorien, bibliche Geschichte, mythologische Szenen und antike Historien beherrschte er ebenso souverän wie die Landschaft und das Porträt. Klare Bildregie in der vielfigurigen Komposition und Lesbarkeit der Affekte seines Personals sind Aspekte im Werk von Poussin, denen sich der Künstler im Dienste einer erschließbaren Bildaussage verschrieb. Das sollte ihn allerdings nicht hindern, seinen Bildern einen verborgenen Sinn einzuschreiben. Die Analyse der Gemälde Poussins in formaler, ikonographischer und interpretativer Hinsicht steht im Zentrum des Seminars. Dabei kommen Aspekte des Text-Bild-Verhältnisses ebenso zur Sprache wie Fragen nach den künstlerischen Inspriationsquellen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Nicolas Poussin 1594-1665. Galeries nationales du Grand Palais, Paris, Royal Academy of Arts, London 1994/95, London, New York 1995; Oskar Bätschmann, Dialektik der Malerei von Nicolas Poussin, Zürich, München 1982; Ders., Nicolas Poussin, Landschaft mit Pyramus und Tisbe. Das Liebesunglück und die Grenzen der Malerei, Frankfurt 1987; Anthony Blunt, The Paintings of Nicolas Poussin. A Critical Catalogue, London 1966; Matthias Bruhn, Nicolas Poussin. Bilder und Briefe, Berlin 2000; Elizabeth Cropper, Charles Dempsey, Nicolas Poussin. Friendship and the Love of Painting, Princeton 1996; Walter Friedländer u.a. (Hg.); The Drawings of Nicolas Poussin, Catalogue raisonné, 5 Bde., London 1939-49, Reprint: Nendeln 1968-1974; Henry Keazor, Poussins Parerga. Quellen, Entwicklung und Bedeutung der Kleinkompositionen in den Gemälden Nicolas Poussins, Regensburg 1998; Margaretha R. Lagerlöf, Ideal Landscape. Annibale Carracci, Nicolas Poussin, and Claude Lorrain, New Haven 1990; Ursula Mildner, Das Decorum. Herkunft, Wesen und Wirkung des Subjetstils am Beispiel Nicolas Poussin, Sankt Augustin 1983; Pierre Rosenberg, Nicolas Poussin. Les tableaux du Louvre, Catalogue raisonné, Paris 2015; Pierre Rosenberg, Louis-Antoine Prat, Nicolas Poussin 1594-1665. Catalogue raisonné des dessins, 2 Bde., Mailand 1994; Jacques Thuillier, Nicolas Poussin, Paris 1994; Christopher Wright, Poussin. Gemälde. Ein kritisches Werkverzeichnis, Landshut 1989; Ders., Poussin, Paintings, A Catalogue raisonné, London 2007

94695 Tizian

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Aufbaumodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-AM202.2	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Die Zeitgenossen Tizians, allen voran Giorgio Vasari, bewunderten den Künstler wegen seiner einzigartigen Farbgestaltung und wunderten sich, dass er von den Möglichkeiten der Zeichnung bzw. des disegno, wie es die florentinische Akademie wollte, nur wenig Aufhebens machte. Tizians durfte sich dessen ungeachtet sicher sein, dass seine Kunst sich höchster Gunst erfreute. Kaum eine Malerei war an den europäischen Höfen so begehrt wie die Tizians. Auch die Nachgeborenen, seien es Rubens oder Delacroix, bewunderten den Venezianer wegen seiner koloristischen Finesse und poetischen Manier. Sein malerisches Oeuvre spannt sich vom Porträt über die christliche Historie bis zu antiken Mythologien. Das Werk des Künstlers, sein Werden und sein Kontext stehen neben Fragen der Bildgestaltung und Ikonographie im Zentrum des Seminars.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei. Kunsthistorisches Museum Wien, Galleria dell'Academia Venedig, Wien 2007; Ausst.-Kat. Titian, Prince of Painters. Palazzo Ducale Venedig, National Gallery of Art Washington, München 1990; Ausst.-Kat. Titian, National Gallery London, London 2003; Daniela Bohde, Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians, Emsdetten, Berlin 2002; Bruce Cole, Titian and Venetian Painting, 1450-1590, Boulder, Oxford 1999; Agusto Gentili, Tiziano, Mailand 2012; Rona Goffen, Titian's Women, New Haven, London 1997; Stefan Grundmann, Tizian und seine Vorbilder. Erfindung durch Verwandlung, Köln, Wien 1987; Theodor Hetzer, Tizian. Geschichte seiner Farbe, die frühen Gemälde, Bildnisse (1935), Stuttgart 1992; Peter Humfrey, Titian, Lonon 2007; Joseph Manca (Hg.), Titian 500. Proceedings of the Symposium 'Titian 500', Washington, October 1990, Hanover, London 1993; Maria Angese Chiari Moretto Wiel, Tiziano. Corpus dei designi autografi, Mailand 1989; Erwin Panfosky, Problems in Titian, mostly iconographic. The Wrightsman Lecture, New York University, London 1969; Filippo Pedrocco, Tizian, München 2000; Valeska von Rosen, Mimesis und Selbstbezüglichkeit in den Werken Tizians. Studien zum venezianischen Malereidiskurs, Emsdetten 2001; Wilhelm Schlink, Tizian. Leben und Werk, München 2008; Nicola Suthor, Augenlust bei Tizian. Zur Konzeption sensueller Malerei in der Frühen Neuzeit, München 2004; Harold Edwin Wethey, The Paintings of Titian. Bd.1 The Religious Paintings, 1969, Bd.2 The Portraits, 1971, Bd.3 The Mythological and Historical Paintings, 1975, London 1969-1975; Girogio Vasari, Das Leben des Tizian, Berlin 2005; Lisa Zeitz, "Tizian, teurer Freund …" Tizian und Federigo Gonzaga. Kunstpatronage in Manuta im 16. Jahrhundert, Petersberg 2000

113079 Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Im Seminar werden ausgewählte historische und zeitgenössische Positionen der Kunstgeschichte disktutiert (z.B. Formanalyse/ Stilgeschichte, Ikonografie/Ikonologie, Semiotik, Rezeptionsästhetik, Kunstsoziologie/Kulturwissenschaft, Gender Studies, Bildwissenschaft). Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion von Originaltexten, die in selbständiger Lektüre von allen Lehrveranstaltungsteilnehmenden wöchentlich vorbereitet werden. Jeweils eine Referatsgruppe ist zudem für ein Inputreferat und die Gestaltung der Diskussion einer Sitzung zuständig.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Mitarbeit an der Gestaltung einer Sitzung (Inputreferat, Konzeption der Textdiskussion etc.) • selbständige und gründliche Vorbereitung von wöchentlicher Pflichtlektüre (deutsch- und englischsprachige Texte) • Anwesenheit und aktive Beteiligung Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

• Beyer, Andreas: Zehn Klassiker der Kunstgeschichte. Eine Einführung, Köln 1996. • Brassat, Wolfgang/ Kohle, Hubertus (Hg.): Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Köln 2003. • Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg einer Wissenschaft, überarb. und erw. Neuaufl., München 1990. • Naredi-Rainer, Paul u. a. (Hg.): Hauptwerke der Kunstgeschichtsschreibung, Stuttgart 2010. • Pfisterer, Ulrich: Klassiker der Kunstgeschichte. Bd. 1: Von Winckelmann bis Warburg, München 2007; Bd. 2: Von Panofsky bis Greenberg, München 2008.

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

94691 Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Kehmann, Julia

zugeordnet zu Modul KU-VM303.1, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, ASQ Samml, KU Praxis, KU-PM306

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Kehmann, J.

Kommentare

Der Jenaer Künstler Erich Kuithan (1875-1917) hat ein umfangreiches und vielfältiges Werk hinterlassen. Anlässlich seines 100. Todesjahres widmet ihm die Kunstsammlung Jena eine große Werkschau, die vor allem den Maler Kuithan in den Fokus rückt. Im Lehrprojekt Erich Kuithan sollen in Vorbereitung auf die Ausstellung eigene Museumstexte zu den einzelnen Werken erarbeitet und während der Laufzeit eigene Konzepte zu Ausstellungsführungen entwickelt und angewendet werden. Damit bietet das Seminar nicht nur die Möglichkeit, sich kunsthistorische Inhalte zur Malerei um 1900 anzueignen, sondern auch die Basiskompetenzen des Studiums auf museumsbezogene Tätigkeiten anzuwenden und zu erproben. Termine und Inhalte: 20.10. Vorbereitungssitzung 27.10. Besuch der aktuellen Ausstellung und des Gemäldedepots 10.11. Erich Kuithan und sein Werk 24.11. Präsentationen 08.12. Vorbereitungen der Führungen 12.01. Präsentationen

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

88584 Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Mildenberger, Hermann

zugeordnet zu Modul KU Praxis, KU-PM306, KU MM 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-VM302.2, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU Neu 102, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Mildenberger, H.

Kommentare

1. Sitzung Donnerstag in Jena, SR 203, danach in Weimar, Stiftung Weimarer Klassik; Die kommende Sitzung am 30.11.2017 beginnt ausnahmsweise schon um 12:30 Uhr.

139587 Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Saalfeld, Robin K. / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul KU MM 104, KU-AM204.2, KU-VM304.1, MASOZ20, KU-VM304.2, KU-AM204.1, KU Med 204, MASOZ5.3, KU Med 404, KU Med 104, KU MM 404, KU MM 304, KU Med 304, KU MM 204

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Obwohl Filme eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit spielen, werden sie von der Soziologie als Forschungsgegenstand bis heute kaum beachtet. Das Seminar führt in den gegenwärtigen Diskussionstand zur Entwicklung einer Filmsoziologie ein und erprobt mit den Studierenden eine diskurstheoretisch fundierte Analysemethode anhand zweier Spielfilme, die sich der Thematik der Transgeschlechtlichkeit widmen: The Danish Girl (UK/USA/D/DK/BEL 2015, Tom Hooper) und 3 generations (USA 2015, Gaby Dellal). Untersucht wird, wie die Filme jeweils das Geschlechterphänomen inszenieren, welches Verständnis sie von Geschlecht und geschlechterüberschreitendem Verhalten liefern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die audiovisuelle Konstruktion des Körpers gerichtet. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das versucht, die Soziologie mit der Filmwissenschaft zu verbinden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Soziologie-Master sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studierende oder Masterstudierende im Studiengang ‚Kunstgeschichte/Filmwissenschaft'. Die Texte sowie den Seminarplan, Handouts und weitere Informationen finden Sie auf dt-workspace.de . Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

107584 Zeit im Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-AM204.1, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU Med 204, KU MM 404, KU MM 204, KU MM 104, KU-VM304.2, KU Med 404, KU Med 304, KU Med 104, KU MM 304

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Blockseminar

126166 Film / Staunen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wloszczynska, Katharina

zugeordnet zu Modul KU-AM204.2, KU MM 404, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM204.1, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 20:00	SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8	Wloszczynska, K.

Kommentare

Wundersame Bilder, verzauberte Welten, faszinierende Effekte, überraschte, unvertraute, neugierige, gebannte, schaulustige, verzückte Wahrnehmung ... solche und ähnliche Schlagworte fallen, wenn vom Staunen und vom Kino die Rede ist. Im Verlauf seiner bis in die Antike zurückreichenden Geschichte hat der Begriff der Staunens mehrfach Bedeutungsverschiebungen erfahren (Matuschek 1991), doch die Wahrnehmungs- und Erfahrungsdimension blieb stets bestimmend für sein Verständnis, sodass seine Reflexion vom Film und den spezifischen kinematographischen Wahrnehmungsmodi aus eine ebenso naheliegende wie produktive Perspektive darstellt. Wird das Kino als ein „ausgezeichneter Ort des Staunens" einerseits und das Staunen als „elementare[r] Affekt des Kinos" andererseits adressiert (Frölich u.a. 2001, 7), liegt der Untersuchungsfokus zumeist auf dem Bereich der Kinoerfahrung (der kognitiven, affektiven, somatischen), die im Hinblick auf verschiedene Filmästhetiken (vornehmlich jene der Attraktion) untersucht wird. Als „Grenzphänomen" (Gess u.a. 2017) zwischen philosophischen, ästhetischen, poetologischen, theologischen, erkenntnistheoretischen, rhetorischen, emotionstheoretischen und wahrnehmungspsychologischen Diskursen öffnet sich das Staunen aber ebenso weiter gefassten Fragestellungen. So wollen wir in unserem Seminar im Dialog mit dem Bewegtbild und seinen theoretischen Konzeptualisierungen in einem Längsschnitt durch die Kinogeschichte fragen, was wir mit dem Film über das Staunen und mit dem Staunen über den Film erfahren. Der Seminarreader umfasst neben filmästhetischen, filmontologischen und filmphänomenologischen Grundlagentexten auch fachfremde Beiträge zum Phänomen des Staunens; in den filmtheoretischen Seminarlektüren werden wir uns u.a. mit Konzepten wie cinema of attractions, Kameraauge , Photogénie , filmischer Realismus , affektive Medialität und post-cinema befassen. In diesem Aufbaumodul sind die Seminarteilnehmerinnen ausdrücklich eingeladen interdisziplinäre Perspektiven (z.B. aus Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie) in das Seminar zu tragen. Vorschläge hierzu sind für die erste Sitzung vorzubereiten.

Bemerkungen

Das Seminar findet vom 7.11.2017 bis zum 6.2.2018 dienstags in der Zeit 16-20 Uhr statt; einige Sitzungen sind für Screenings der Seminarfilme vorgesehen. Leistungsnachweis Sitzungsmoderation und Hausarbeit (20 Seiten)

Empfohlene Literatur

Casetti, Francesco: Eye of the Century. Film, Experience, Modernity. Translated by Erin Larkin with Jennifer Pranolo. New York: Columbia University Press 2008. Frölich, Margrit/ Middel, Reinhard / Visarius, Karsten (Hg.): Zeichen und Wunder. Über das Staunen im Kino (= Arnoldshainer Filmgespräche, Bd. 18). Marburg: Schüren 2001. Gess, Nicola/ Schnyder, Mireille/ Marchal, Hugues/ Bartuschat, Johannes (Hg.): Staunen als Grenzphänomen (= Poetik und Ästhetik des Staunens. Bd. 1). München: Fink 2017. Matuschek, Stefan: Über das Staunen. Eine ideengeschichtliche Analyse (= Studien zur deutschen Literatur, Bd. 116). Tübingen: Niemeyer 1991. Morsch, Thomas: Medienästhetik des Films. Verkörperte Wahrnehmung und ästhetische Erfahrung im Kino, München München: Fink 2011. Strauven, Wanda (Hg.): The Cinema of Attractions Reloaded (=Film Culture in Transition). Amsterdam: Amsterdam University Press 2006.

140807 Screening Age

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Aufbaumodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Martin, Silke	
zugeordnet zu Modul	KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU Med 404, KU MM 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU-VM304.2, KU MM 204, KU Med 204, KU-VM304.1, KU MM 104, KU MM 404, KU-AM204.2, KU-AM204.1	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, S.

Kommentare

Im Seminar Screening Age wird zunächst eine Einführung in die Ageing Studies gegeben und anhand grundlegender Texte von Simone de Beauvoir, Susan Sontag, Judith Butler u.a. diskutiert. Fragen, die hierbei im Fokus stehen, sind: Wie können Alter(n)sprozesse beschrieben werden, was ist Alter(n) und wie bestimmt es unser Leben? In welchem Verhältnis stehen Alter(n) und Gesellschaft? Wie bestimmt Alter(n) unser In-der-Welt-Sein, was verändert sich durch Alter(n)szuschreibungen und welche Identitäten werden dadurch produziert? Was bedeutet doing age und was ist ageing trouble? In einem zweiten, vertiefenden Teil wird die Thematik dahingehend zugespitzt, dass wir mediale und insbesondere filmische Entwürfe von Alter(n) in den Blick rücken. Dabei werden Fragen zur (Ent-)Subjektivierung, Selbst- und Fremdbestimmung, Alterität und In-der-Welt-Sein sowie zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Welt, ästhetischer Erfahrung und medialer Verfasstheit bearbeitet. Anhand von Filmen wie Wolke 9 (D 2008, Andreas Dresen), Amour (F/D/A 2012, Michael Haneke), Oma und Bella (USA/D 2012, Alexa Carolinski), Vergiss mein nicht (D 2012, David Sieveking) oder Gerontophilia (CA 2013, Bruce La Bruce) soll diesen Fragen in konkreten filmischen Analysen nachgespürt werden. In einem dritten, anwendungsorientierten Teil sind schließlich ein Gastvortrag einer Expert*in, ein Filmscreening im Altersheim oder eine Exkursion zum Thema Alter(n) und Film (Ausstellung o.ä.) geplant. Im Rahmen des Seminars wird die Filmreihe des Schillerhof Kinos veranstaltet. Die Teilnahme an der Filmreihe ist verpflichtender Bestandteil des Seminars.

140826 Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU Med 404, KU T 405, KU-VM304.2, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 404, KU-VM304.1, KU MM 204, KU Med 204, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	SR 208, EAP 8 Schnittstudio	Hanstein, U.

Kommentare

Die Digitalisierung der Produktion, Postproduktion und Distribution von Filmen führt neue Erscheinungsweisen und Erfahrungsbedingungen audiovisueller Bilder ein. In der Filmwissenschaft wurden die gegenwärtigen Verfahren der Produktion und Zirkulation von Bewegtbildern unter Stichworten wie „postfilmic cinema" (Stewart), „post-cinematic affect" (Shaviro) oder „networked cinema" (Wasson) diskutiert. Im Seminar lesen wir Texte zum Wandel vom analogen zum digitalen Bild. Dabei wird es um die Referenzialität von Filmbildern gehen, um Wahrnehmungsdispositive, um Techniken der digitalen Animation, um virtuelle Performances und um Fragen des (Hyper-)Realismus. Die unterschiedlichen theoretischen Zugänge zum digitalen Bild werden wir in Auseinandersetzung mit einigen Blockbuster-Filmen vertiefend diskutieren. Die leitende Frage des Seminars ist die nach den melancholischen und nostalgischen Rückbezügen des gegenwärtigen digitalen Kinos auf analoge Techniken der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe. Wie führen uns die digitalen Bilder die Geschichte und Ästhetik des Films noch einmal vor Augen? Wie verschränkt das gegenwärtige Kino die technophile Überbietungslogik digitaler Bildeffekte mit der Trauer um den Film als verlorenes Liebesobjekt?

32533 Filmreihe im Schillerhofkino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

125659 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

nach Vereinbarung

51262 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00	

Kommentare

Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18, Raum E010 Beginn: 22. November 2017 14 Uhr

64778 Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	Krieger, V.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	

Kommentare

Blockveranstaltungen: 1. Sitzung: Fr./Sa.: 17.11./18.11.2017 Fürstengraben 18, Konferenzraum Weitere Termine werden bekannt gegeben. Teilnahme nur nach persönlicher Rückspache mit Prof. Krieger.

71028 Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18

Kommentare

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang. Die Teilnehmer präsentieren ihre Arbeitsthemen in Form eines Vortrags, der die Fragestellung entwickelt, das Thema umreißt, die Methodik aufzeigt und den Forschungsstand zum Thema darstellt. Die anschließende Diskussion dient der Klärung offener Fragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Gespräche und Beratungen wahrzunehmen.

95831 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Schnittstudio Raum 208, EAP 8		Hanstein, U. / Martin, S.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet im SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Lehrveranstaltungen sortiert nach Abschluss und Modulkatalog

Bachelor "Kunstgeschichte & Filmwissenschaft" (Kern- und Ergänzungsfach)

Ab dem **Wintersemester 2015/2016** gilt eine neue Studienordnung **(PO 2015)** . Diese gilt für alle Studierenden im Kern- und Ergänzungsfach "Kunstgeschichte & Filmwissenschaft", die ab dem Wintersemester 2015/2016 neu immatrikuliert sind.

Die bisherige Prüfungsordnung (**PO 2011**) bleibt für alle Studierenden gültig, die sich ab dem Wintersemester 2011/2012 bis zum Sommersemester 2015 immatrikuliert haben.

Für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2011/2012 immatrikuliert haben, gelten die Prüfungsordnung und der Modulkatalog von 2007 (**PO 2007**).

Nähre Informationen finden Sie auf unserer Institutsseite: www.kunstgeschichte.uni-jena.de/studium

Aufbaumodule

Aufbaumodul Moderne

94679 Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Prof. Dr. von Massow, Albrecht / M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / von Massow, A. / Po

Kommentare

Malerei und Poesie galten in der Kunstgeschichte lange Zeit als Schwesterkünste, was in der Horaz-Sentenz ‚Ut pictura poesis' seinen wohl berühmtesten Ausspruch gefunden hat. Doch auch das Verhältnis von bildender Kunst und Musik bildete seit der Antike den Gegenstand von praktischen und kunsttheoretischen Reflektionen. Vor allem für die Ästhetik der Moderne spielt dieses Verhältnis eine bedeutende Rolle, was sich etwa an den voranschreitenden Tendenzen der Abstraktion, aber auch an Strategien der Bilddynamisierung beobachten lässt. Das interdisziplinäre Seminar möchte sich dem Verhältnis von Kunst und Musik um 1900 anhand ausgewählter Werke annähern und fragen, inwieweit sich Musik und bildende Kunst in der frühen Moderne gegenseitig beeinflussen. Ikonographische, formalästhetische sowie musikwissenschaftliche Fragestellungen und Analysemethoden werden dabei gleichberechtigt zur Anwendung kommen.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet sowohl in acht wöchentlichen Einzelsitzungen (jew. Mi., 10-12. Uhr c.t.) sowie in zwei ganztägigen Blockveranstaltungen (jew. 10-18 Uhr c.t.) statt. Einzelsitzungen: 18.10; 25.10.; 01.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 06.12.;13.12.2017
Blockveranstaltung: 12.01.2018 (Fr.) 13.01.2018 (Sa.; Exkursion Leipzig)

Empfohlene Literatur

Adorno, Theodor W.: Über einige Relationen zwischen Musik und Malerei, Berlin 1967.; Bentgens, Wilfried Johannes: An der Grenze des Fruchtlandes. Musik und Malerei im Vorfeld der Moderne, Zülpich 1997.; Gottdang, Andrea: Vorbild Musik. Die Geschichte einer Idee in der Malerei im deutschsprachigen Raum 1780–1915, München/Berlin 2004.; Haftmann, Werner: Formidentitäten zwischen Musik und Malerei, in: Aspekte der Modernität, hrsg. von Hans Steffen, Göttingen 1965.; La Motte-Haber, Helga de: Musik und Bildende Kunst: Von der Tonmalerei zur Klangskulptur, Laaber 1990.; Lockspeiser, Edward: Music and painting: a study in comperative ideas from Turner to Schoenberg, New York 1973.; Schawelka, Karl: Quasi una musica. Untersuchungen zum Ideal des 'Musikalischen' in der Malerei ab 1800, München 1993.; Steiert, Thomas: Das Kunstwerk in seinem Verhältnis zu den Künsten. Beziehungen zwischen Musik und Malerei, Frankfurt a. M. 1995.; Tolley, Thomas: Painting the cannon's roar: music, the visual arts and the rise of an attentive public in the age of Haydn, c. 1750 to c. 1810, Aldershot 2001.; Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aust. Kat. Stuttgart 1985, hrsg. von Karin Maur, München 1996.; Würtenberger, Franzsepp: Malerei und Musik: Die Geschichte des Verhaltens zweier Künste zueinander dargestellt nach den Quellen im Zeitraum von Leonardo da Vinci bis John Cage, Frankfurt a. M. 1979.; Zeit und Raum in Musik und bildender Kunst, hrsg. von Tanja Böhme/Klaus Mehner, Köln/Weimar/Wien 2000.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Aufbaumodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan	
zugeordnet zu Modul	KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands" (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa", Picassos „Guernica" und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

94691 Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Kehmann, Julia

zugeordnet zu Modul KU-VM303.1, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, ASQ Samml, KU Praxis, KU-PM306

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Kehmann, J.

Kommentare

Der Jenaer Künstler Erich Kuithan (1875-1917) hat ein umfangreiches und vielfältiges Werk hinterlassen. Anlässlich seines 100. Todesjahres widmet ihm die Kunstsammlung Jena eine große Werkschau, die vor allem den Maler Kuithan in den Fokus rückt. Im Lehrprojekt Erich Kuithan sollen in Vorbereitung auf die Ausstellung eigene Museumstexte zu den einzelnen Werken erarbeitet und während der Laufzeit eigene Konzepte zu Ausstellungsführungen entwickelt und angewendet werden. Damit bietet das Seminar nicht nur die Möglichkeit, sich kunsthistorische Inhalte zur Malerei um 1900 anzueignen, sondern auch die Basiskompetenzen des Studiums auf museumsbezogene Tätigkeiten anzuwenden und zu erproben. Termine und Inhalte: 20.10. Vorbereitungssitzung 27.10. Besuch der aktuellen Ausstellung und des Gemäldedepots 10.11. Erich Kuithan und sein Werk 24.11. Präsentationen 08.12. Vorbereitungen der Führungen 12.01. Präsentationen

Aufbaumodul Mittelalter

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

Aufbaumodul Neuzeit

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

94695 Tizian

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Die Zeitgenossen Tizians, allen voran Giorgio Vasari, bewunderten den Künstler wegen seiner einzigartigen Farbgestaltung und wunderten sich, dass er von den Möglichkeiten der Zeichnung bzw. des disegno, wie es die florentinische Akademie wollte, nur wenig Aufhebens machte. Tizians durfte sich dessen ungeachtet sicher sein, dass seine Kunst sich höchster Gunst erfreute. Kaum eine Malerei war an den europäischen Höfen so begehrt wie die Tizians. Auch die Nachgeborenen, seien es Rubens oder Delacroix, bewunderten den Venezianer wegen seiner koloristischen Finesse und poetischen Manier. Sein malerisches Oeuvre spannt sich vom Porträt über die christliche Historie bis zu antiken Mythologien. Das Werk des Künstlers, sein Werden und sein Kontext stehen neben Fragen der Bildgestaltung und Ikonographie im Zentrum des Seminars.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei. Kunsthistorisches Museum Wien, Galleria dell'Academia Venedig, Wien 2007; Ausst.-Kat. Titian, Prince of Painters. Palazzo Ducale Venedig, National Gallery of Art Washington, München 1990; Ausst.-Kat. Titian, National Gallery London, London 2003; Daniela Bohde, Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians, Emsdetten, Berlin 2002; Bruce Cole, Titian and Venetian Painting, 1450-1590, Boulder, Oxford 1999; Agusto Gentili, Tiziano, Mailand 2012; Rona Goffen, Titian's Women, New Haven, London 1997; Stefan Grundmann, Tizian und seine Vorbilder. Erfindung durch Verwandlung, Köln, Wien 1987; Theodor Hetzer, Tizian. Geschichte seiner Farbe, die frühen Gemälde, Bildnisse (1935), Stuttgart 1992; Peter Humfrey, Titian, Lonon 2007; Joseph Manca (Hg.), Titian 500. Proceedings of the Symposium 'Titian 500', Washington, October 1990, Hanover, London 1993; Maria Angese Chiari Moretto Wiel, Tiziano. Corpus dei designi autografi, Mailand 1989; Erwin Panfosky, Problems in Titian, mostly iconographic. The Wrightsman Lecture, New York University, London 1969; Filippo Pedrocco, Tizian, München 2000; Valeska von Rosen, Mimesis und Selbstbezüglichkeit in den Werken Tizians. Studien zum venezianischen Malereidiskurs, Emsdetten 2001; Wilhelm Schlink, Tizian. Leben und Werk, München 2008; Nicola Suthor, Augenlust bei Tizian. Zur Konzeption sensueller Malerei in der Frühen Neuzeit, München 2004; Harold Edwin Wethey, The Paintings of Titian. Bd.1 The Religious Paintings, 1969, Bd.2 The Portraits, 1971, Bd.3 The Mythological and Historical Paintings, 1975, London 1969-1975; Girogio Vasari, Das Leben des Tizian, Berlin 2005; Lisa Zeitz, "Tizian, teurer Freund …" Tizian und Federigo Gonzaga. Kunstpatronage in Manuta im 16. Jahrhundert, Petersberg 2000

88584 Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Mildenberger, Hermann

zugeordnet zu Modul KU Praxis, KU-PM306, KU MM 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-VM302.2, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU Neu 102, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Mildenberger, H.

Kommentare

1. Sitzung Donnerstag in Jena, SR 203, danach in Weimar, Stiftung Weimarer Klassik; Die kommende Sitzung am 30.11.2017 beginnt ausnahmsweise schon um 12:30 Uhr.

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

94694 Nicolas Poussin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-AM202.2, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-VM302.2, KU MM 102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Nicolas Poussin hat es trotz lukrativer Angebote seitens des französischen Hofes zeitlebens vorgezogen, im päpstlichen Rom zu leben und zu arbeiten. Der Künstler kannte die Schwierigkeiten des höfischen Milieus. Nicht in der herausgehobenen sozialen Welt wollte er zu Hause sein, sondern in den hohen Gattungen der Malerei: Allegorien, bibliche Geschichte, mythologische Szenen und antike Historien beherrschte er ebenso souverän wie die Landschaft und das Porträt. Klare Bildregie in der vielfigurigen Komposition und Lesbarkeit der Affekte seines Personals sind Aspekte im Werk von Poussin, denen sich der Künstler im Dienste einer erschließbaren Bildaussage verschrieb. Das sollte ihn allerdings nicht hindern, seinen Bildern einen verborgenen Sinn einzuschreiben. Die Analyse der Gemälde Poussins in formaler, ikonographischer und interpretativer Hinsicht steht im Zentrum des Seminars. Dabei kommen Aspekte des Text-Bild-Verhältnisses ebenso zur Sprache wie Fragen nach den künstlerischen Inspriationsquellen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Nicolas Poussin 1594-1665. Galeries nationales du Grand Palais, Paris, Royal Academy of Arts, London 1994/95, London, New York 1995; Oskar Bätschmann, Dialektik der Malerei von Nicolas Poussin, Zürich, München 1982; Ders., Nicolas Poussin, Landschaft mit Pyramus und Tisbe. Das Liebesunglück und die Grenzen der Malerei, Frankfurt 1987; Anthony Blunt, The Paintings of Nicolas Poussin. A Critical Catalogue, London 1966; Matthias Bruhn, Nicolas Poussin. Bilder und Briefe, Berlin 2000; Elizabeth Cropper, Charles Dempsey, Nicolas Poussin. Friendship and the Love of Painting, Princeton 1996; Walter Friedländer u.a. (Hg.); The Drawings of Nicolas Poussin, Catalogue raisonné, 5 Bde., London 1939-49, Reprint: Nendeln 1968-1974; Henry Keazor, Poussins Parerga. Quellen, Entwicklung und Bedeutung der Kleinkompositionen in den Gemälden Nicolas Poussins, Regensburg 1998; Margaretha R. Lagerlöf, Ideal Landscape. Annibale Carracci, Nicolas Poussin, and Claude Lorrain, New Haven 1990; Ursula Mildner, Das Decorum. Herkunft, Wesen und Wirkung des Subjetstils am Beispiel Nicolas Poussin, Sankt Augustin 1983; Pierre Rosenberg, Nicolas Poussin. Les tableaux du Louvre, Catalogue raisonné, Paris 2015; Pierre Rosenberg, Louis-Antoine Prat, Nicolas Poussin 1594-1665. Catalogue raisonné des dessins, 2 Bde., Mailand 1994; Jacques Thuillier, Nicolas Poussin, Paris 1994; Christopher Wright, Poussin. Gemälde. Ein kritisches Werkverzeichnis, Landshut 1989; Ders., Poussin, Paintings, A Catalogue raisonné, London 2007

Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik

113079 Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Im Seminar werden ausgewählte historische und zeitgenössische Positionen der Kunstgeschichte disktutiert (z.B. Formanalyse/ Stilgeschichte, Ikonografie/Ikonologie, Semiotik, Rezeptionsästhetik, Kunstsoziologie/Kulturwissenschaft, Gender Studies, Bildwissenschaft). Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion von Originaltexten, die in selbständiger Lektüre von allen Lehrveranstaltungsteilnehmenden wöchentlich vorbereitet werden. Jeweils eine Referatsgruppe ist zudem für ein Inputreferat und die Gestaltung der Diskussion einer Sitzung zuständig.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Mitarbeit an der Gestaltung einer Sitzung (Inputreferat, Konzeption der Textdiskussion etc.) • selbständige und gründliche Vorbereitung von wöchentlicher Pflichtlektüre (deutsch- und englischsprachige Texte) • Anwesenheit und aktive Beteiligung Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

• Beyer, Andreas: Zehn Klassiker der Kunstgeschichte. Eine Einführung, Köln 1996. • Brassat, Wolfgang/ Kohle, Hubertus (Hg.): Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Köln 2003. • Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg einer Wissenschaft, überarb. und erw. Neuaufl., München 1990. • Naredi-Rainer, Paul u. a. (Hg.): Hauptwerke der Kunstgeschichtsschreibung, Stuttgart 2010. • Pfisterer, Ulrich: Klassiker der Kunstgeschichte. Bd. 1: Von Winckelmannn bis Warburg, München 2007; Bd. 2: Von Panofsky bis Greenberg, München 2008.

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut
zugeordnet zu Modul	KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands" (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa", Picassos „Guernica" und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

140807 Screening Age

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU Med 404, KU MM 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU-VM304.2, KU MM 204, KU Med 204, KU-VM304.1, KU MM 104, KU MM 404, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, S.

Kommentare

Im Seminar Screening Age wird zunächst eine Einführung in die Ageing Studies gegeben und anhand grundlegender Texte von Simone de Beauvoir, Susan Sontag, Judith Butler u.a. diskutiert. Fragen, die hierbei im Fokus stehen, sind: Wie können Alter(n)sprozesse beschrieben werden, was ist Alter(n) und wie bestimmt es unser Leben? In welchem Verhältnis stehen Alter(n) und Gesellschaft? Wie bestimmt Alter(n) unser In-der-Welt-Sein, was verändert sich durch Alter(n)szuschreibungen und welche Identitäten werden dadurch produziert? Was bedeutet doing age und was ist ageing trouble? In einem zweiten, vertiefenden Teil wird die Thematik dahingehend zugespitzt, dass wir mediale und insbesondere filmische Entwürfe von Alter(n) in den Blick rücken. Dabei werden Fragen zur (Ent-)Subjektivierung, Selbst- und Fremdbestimmung, Alterität und In-der-Welt-Sein sowie zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Welt, ästhetischer Erfahrung und medialer Verfasstheit bearbeitet. Anhand von Filmen wie Wolke 9 (D 2008, Andreas Dresen), Amour (F/D/A 2012, Michael Haneke), Oma und Bella (USA/D 2012, Alexa Carolinski), Vergiss mein nicht (D 2012, David Sieveking) oder Gerontophilia (CA 2013, Bruce La Bruce) soll diesen Fragen in konkreten filmischen Analysen nachgespürt werden. In einem dritten, anwendungsorientierten Teil sind schließlich ein Gastvortrag einer Expert*in, ein Filmscreening im Altersheim oder eine Exkursion zum Thema Alter(n) und Film (Ausstellung o.ä.) geplant. Im Rahmen des Seminars wird die Filmreihe des Schillerhof Kinos veranstaltet. Die Teilnahme an der Filmreihe ist verpflichtender Bestandteil des Seminars.

140826 Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU Med 404, KU T 405, KU-VM304.2, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 404, KU-VM304.1, KU MM 204, KU Med 204, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	SR 208, EAP 8 Schnittstudio	Hanstein, U.

Kommentare

Die Digitalisierung der Produktion, Postproduktion und Distribution von Filmen führt neue Erscheinungsweisen und Erfahrungsbedingungen audiovisueller Bilder ein. In der Filmwissenschaft wurden die gegenwärtigen Verfahren der Produktion und Zirkulation von Bewegtbildern unter Stichworten wie „postfilmic cinema" (Stewart), „post-cinematic affect" (Shaviro) oder „networked cinema" (Wasson) diskutiert. Im Seminar lesen wir Texte zum Wandel vom analogen zum digitalen Bild. Dabei wird es um die Referenzialität von Filmbildern gehen, um Wahrnehmungsdispositive, um Techniken der digitalen Animation, um virtuelle Performances und um Fragen des (Hyper-)Realismus. Die unterschiedlichen theoretischen Zugänge zum digitalen Bild werden wir in Auseinandersetzung mit einigen Blockbuster-Filmen vertiefend diskutieren. Die leitende Frage des Seminars ist die nach den melancholischen und nostalgischen Rückbezügen des gegenwärtigen digitalen Kinos auf analoge Techniken der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe. Wie führen uns die digitalen Bilder die Geschichte und Ästhetik des Films noch einmal vor Augen? Wie verschränkt das gegenwärtige Kino die technophile Überbietungslogik digitaler Bildeffekte mit der Trauer um den Film als verlorenes Liebesobjekt?

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst

107584 Zeit im Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-AM204.1, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU Med 204, KU MM 404, KU MM 204, KU MM 104, KU-VM304.2, KU Med 404, KU Med 304, KU Med 104, KU MM 304

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Blockseminar

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

126166 Film / Staunen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wloszczynska, Katharina

zugeordnet zu Modul KU-AM204.2, KU MM 404, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM204.1, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 20:00 SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8	Wloszczynska, K.

Kommentare

Wundersame Bilder, verzauberte Welten, faszinierende Effekte, überraschte, unvertraute, neugierige, gebannte, schaulustige, verzückte Wahrnehmung ... solche und ähnliche Schlagworte fallen, wenn vom Staunen und vom Kino die Rede ist. Im Verlauf seiner bis in die Antike zurückreichenden Geschichte hat der Begriff der Staunens mehrfach Bedeutungsverschiebungen erfahren (Matuschek 1991), doch die Wahrnehmungs- und Erfahrungsdimension blieb stets bestimmend für sein Verständnis, sodass seine Reflexion vom Film und den spezifischen kinematographischen Wahrnehmungsmodi aus eine ebenso naheliegende wie produktive Perspektive darstellt. Wird das Kino als ein „ausgezeichneter Ort des Staunens" einerseits und das Staunen als „elementare[r] Affekt des Kinos" andererseits adressiert (Frölich u.a. 2001, 7), liegt der Untersuchungsfokus zumeist auf dem Bereich der Kinoerfahrung (der kognitiven, affektiven, somatischen), die im Hinblick auf verschiedene Filmästhetiken (vornehmlich jene der Attraktion) untersucht wird. Als „Grenzphänomen" (Gess u.a. 2017) zwischen philosophischen, ästhetischen, poetologischen, theologischen, erkenntnistheoretischen, rhetorischen, emotionstheoretischen und wahrnehmungspsychologischen Diskursen öffnet sich das Staunen aber ebenso weiter gefassten Fragestellungen. So wollen wir in unserem Seminar im Dialog mit dem Bewegtbild und seinen theoretischen Konzeptualisierungen in einem Längsschnitt durch die Kinogeschichte fragen, was wir mit dem Film über das Staunen und mit dem Staunen über den Film erfahren. Der Seminarreader umfasst neben filmästhetischen, filmontologischen und filmphänomenologischen Grundlagentexten auch fachfremde Beiträge zum Phänomen des Staunens; in den filmtheoretischen Seminarlektüren werden wir uns u.a. mit Konzepten wie cinema of attractions, Kameraauge , Photogénie , filmischer Realismus , affektive Medialität und post-cinema befassen. In diesem Aufbaumodul sind die Seminarteilnehmerinnen ausdrücklich eingeladen interdisziplinäre Perspektiven (z.B. aus Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie) in das Seminar zu tragen. Vorschläge hierzu sind für die erste Sitzung vorzubereiten.

Bemerkungen

Das Seminar findet vom 7.11.2017 bis zum 6.2.2018 dienstags in der Zeit 16-20 Uhr statt; einige Sitzungen sind für Screenings der Seminarfilme vorgesehen. Leistungsnachweis Sitzungsmoderation und Hausarbeit (20 Seiten)

Empfohlene Literatur

Casetti, Francesco: Eye of the Century. Film, Experience, Modernity. Translated by Erin Larkin with Jennifer Pranolo. New York: Columbia University Press 2008. Frölich, Margrit/ Middel, Reinhard / Visarius, Karsten (Hg.): Zeichen und Wunder. Über das Staunen im Kino (= Arnoldshainer Filmgespräche, Bd. 18). Marburg: Schüren 2001. Gess, Nicola/ Schnyder, Mireille/ Marchal, Hugues/ Bartuschat, Johannes (Hg.): Staunen als Grenzphänomen (= Poetik und Ästhetik des Staunens. Bd. 1). München: Fink 2017. Matuschek, Stefan: Über das Staunen. Eine ideengeschichtliche Analyse (= Studien zur deutschen Literatur, Bd. 116). Tübingen: Niemeyer 1991. Morsch, Thomas: Medienästhetik des Films. Verkörperte Wahrnehmung und ästhetische Erfahrung im Kino, München München: Fink 2011. Strauven, Wanda (Hg.): The Cinema of Attractions Reloaded (=Film Culture in Transition). Amsterdam: Amsterdam University Press 2006.

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

139587 Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Saalfeld, Robin K. / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul KU MM 104, KU-AM204.2, KU-VM304.1, MASOZ20, KU-VM304.2, KU-AM204.1, KU Med 204, MASOZ5.3, KU Med 404, KU Med 104, KU MM 404, KU MM 304, KU Med 304, KU MM 204

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Obwohl Filme eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit spielen, werden sie von der Soziologie als Forschungsgegenstand bis heute kaum beachtet. Das Seminar führt in den gegenwärtigen Diskussionstand zur Entwicklung einer Filmsoziologie ein und erprobt mit den Studierenden eine diskurstheoretisch fundierte Analysemethode anhand zweier Spielfilme, die sich der Thematik der Transgeschlechtlichkeit widmen: The Danish Girl (UK/USA/D/DK/BEL 2015, Tom Hooper) und 3 generations (USA 2015, Gaby Dellal). Untersucht wird, wie die Filme jeweils das Geschlechterphänomen inszenieren, welches Verständnis sie von Geschlecht und geschlechterüberschreitendem Verhalten liefern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die audiovisuelle Konstruktion des Körpers gerichtet. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das versucht, die Soziologie mit der Filmwissenschaft zu verbinden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Soziologie-Master sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studierende oder Masterstudierende im Studiengang ‚Kunstgeschichte/Filmwissenschaft'. Die Texte sowie den Seminarplan, Handouts und weitere Informationen finden Sie auf dt-workspace.de . Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

140807 Screening Age

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU Med 404, KU MM 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU-VM304.2, KU MM 204, KU Med 204, KU-VM304.1, KU MM 104, KU MM 404, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, S.

Kommentare

Im Seminar Screening Age wird zunächst eine Einführung in die Ageing Studies gegeben und anhand grundlegender Texte von Simone de Beauvoir, Susan Sontag, Judith Butler u.a. diskutiert. Fragen, die hierbei im Fokus stehen, sind: Wie können Alter(n)sprozesse beschrieben werden, was ist Alter(n) und wie bestimmt es unser Leben? In welchem Verhältnis stehen Alter(n) und Gesellschaft? Wie bestimmt Alter(n) unser In-der-Welt-Sein, was verändert sich durch Alter(n)szuschreibungen und welche Identitäten werden dadurch produziert? Was bedeutet doing age und was ist ageing trouble? In einem zweiten, vertiefenden Teil wird die Thematik dahingehend zugespitzt, dass wir mediale und insbesondere filmische Entwürfe von Alter(n) in den Blick rücken. Dabei werden Fragen zur (Ent-)Subjektivierung, Selbst- und Fremdbestimmung, Alterität und In-der-Welt-Sein sowie zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Welt, ästhetischer Erfahrung und medialer Verfasstheit bearbeitet. Anhand von Filmen wie Wolke 9 (D 2008, Andreas Dresen), Amour (F/D/A 2012, Michael Haneke), Oma und Bella (USA/D 2012, Alexa Carolinski), Vergiss mein nicht (D 2012, David Sieveking) oder Gerontophilia (CA 2013, Bruce La Bruce) soll diesen Fragen in konkreten filmischen Analysen nachgespürt werden. In einem dritten, anwendungsorientierten Teil sind schließlich ein Gastvortrag einer Expert*in, ein Filmscreening im Altersheim oder eine Exkursion zum Thema Alter(n) und Film (Ausstellung o.ä.) geplant. Im Rahmen des Seminars wird die Filmreihe des Schillerhof Kinos veranstaltet. Die Teilnahme an der Filmreihe ist verpflichtender Bestandteil des Seminars.

140826 Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU Med 404, KU T 405, KU-VM304.2, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 404, KU-VM304.1, KU MM 204, KU Med 204, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	SR 208, EAP 8 Schnittstudio	Hanstein, U.

Kommentare

Die Digitalisierung der Produktion, Postproduktion und Distribution von Filmen führt neue Erscheinungsweisen und Erfahrungsbedingungen audiovisueller Bilder ein. In der Filmwissenschaft wurden die gegenwärtigen Verfahren der Produktion und Zirkulation von Bewegtbildern unter Stichworten wie „postfilmic cinema" (Stewart), „post-cinematic affect" (Shaviro) oder „networked cinema" (Wasson) diskutiert. Im Seminar lesen wir Texte zum Wandel vom analogen zum digitalen Bild. Dabei wird es um die Referenzialität von Filmbildern gehen, um Wahrnehmungsdispositive, um Techniken der digitalen Animation, um virtuelle Performances und um Fragen des (Hyper-)Realismus. Die unterschiedlichen theoretischen Zugänge zum digitalen Bild werden wir in Auseinandersetzung mit einigen Blockbuster-Filmen vertiefend diskutieren. Die leitende Frage des Seminars ist die nach den melancholischen und nostalgischen Rückbezügen des gegenwärtigen digitalen Kinos auf analoge Techniken der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe. Wie führen uns die digitalen Bilder die Geschichte und Ästhetik des Films noch einmal vor Augen? Wie verschränkt das gegenwärtige Kino die technophile Überbietungslogik digitaler Bildeffekte mit der Trauer um den Film als verlorenes Liebesobjekt?

Basismodule

Einführung in die Bildkünste

96183 Künstlerselbstbildnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

As Seminar widmet sich den Künstlerselbstbildnissen von der Renaissance bis zur Moderne im frühen 20. Jahrhundert. Seit Anbeginn stellen sie das bevorzugte Medium zur Vergewisserung über die eigene Person und Rolle dar. Die Bildform ist offen für die Reflexion des sozialen Rangs, lebensgeschichtlicher Stationen, individueller Erfahrungen und kunsttheoretischer Positionen. An Hand ausgesuchter Beispiele sollen die Formen und Möglichkeiten der Gattung im historischen Prozess analysiert und dargestellt werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Self-Portrait. Renaissance to Contemporary, The National Portrait Gallery London, The Art Gallery of New South Wales, Sydney, London 2005; Ausst.-Kat. Selbstbild. Der Künstler und sein Bildnis. Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste Wien, Ostfildern-Ruit 2004; Ausst.-Kat. Künstlerbildnisse. Porträts von Tischbein bis Beuys, Malerei, Graphik und Skulptur aus eigenen Beständen, Neue Galerie, Kassel 1996; Ausst.-Kat. Selbstbildnisse und Künstlerporträts. Von Lukas van Leyden bis Anton Raphael Mengs, Herzog Anton Ulrich Museum, Braunschweig 1980; Pascal Bonafoux, Les peintres et l'autoportrait, Genf 1984; Susan Bright, Auto Focus. The Self-Portrait in Contemporary Photography, London 2010; Omar Calabrese, Die Geschichte des Selbstporträts, München 2006; Liana de Girolami Cheney, Alicia Graig Faxon, Kathleen Lucey Russo, Self-Portraits by Women Painters, Aldershot, Brookfield 2000; Rita Göke, Studien zum Künstlerbildnis des 17. und 18. Jahrhunderts in England, Münster 2000; Joseph Leo Koerner, The Moment of Self-Portraiture in German Renaissance Art, Chicago, London 1993; Stefanie Marschke, Künstlerbildnisse und Selbstporträts. Studien zu ihrer Funktion von der Antike bis zur Renaissance, Weimar 1998; Ulrich Pfisterer, Valeska von Rosen (Hg.), Der Künstler als Kunstwerk. Selbstbildnisse vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Stuttgart 2005; Rudolf Preimesberger, Hannah Baader, Nicola Suthor (Hg.), Porträt. Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd.2, Berlin 1999; Hans Joachim Raupp, Untersuchungen zu Künstlerbildnis und Künstlerdarstellung in den Niederlanden im 17. Jahrhundert, Hildesheim, Zürich, New York 1984; Gunter Schweikhart (Hg.), Autobiographie und Selbstportrait in der Renaissance, Köln 1998; Susann Waldmann, Der Künstler und sein Bildnis im Spanien des 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur spanischen Porträtmalerei, Frankfurt 1995

94699 Künstlerselbstbildnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich / Briem, Zorah

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Müller, U. / Briem, Z.

101009 Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00		Fritz, E.

Kommentare

Im 18. und 19. Jahrhundert spielt die Gattung des Genrebildes in der französischen Kunst eine zentrale Rolle. Diese 'Bilder des Alltags' zeigen neben Arbeit und häuslicher Versorgung insbesondere auch jene Tätigkeiten, die der Unterhaltung und Erholung dienen - z.B. gesellige Feste, Spaziergänge in der Natur, gemütliche Lektüre zu Hause, Picknicks, Baden oder andere sportliche, spielerische und künstlerische Aktivitäten. Die neue bürgerliche Freizeitkultur als besonders beliebter Bildgegenstand steht dabei auch für einen neuen Kunstbegriff. Als Ausdrucks- und Genussmedium des Bürgertums soll die autonome oder 'freie' Kunst, unabhängig von repräsentativen Funktionen oder religiösen Zwecken, nun nur um ihrer selbst willen geschaffen und betrachtet werden. Dieses Zusammenspiel der Entdeckung von Freizeit als Bildmotiv und der 'Befreiung' der Kunst betrachten wir anhand exemplarischer Werke vom frühen 18. bis zum späten 19. Jahrhundert (z.B. von Antoine Watteau, Jean Siméon Chardin, Jean-Auguste-Dominique Ingres, Gustave Caillebotte, Édouard Manet, Gustave Courbet und Paul Cézanne). Dabei werden auch die Merkmale verschiedener künstlerischer Stilrichtungen am Übergang von Neuzeit zu Moderne (Rokoko, Klassizismus, Romantik, Realismus, Impressionismus, etc.) disktutiert. So sollen ein Überblick über diese Epoche in der französischen Kunst gegeben sowie die Methoden der analytischen Bildbeschreibung und des Bildvergleiches eingeübt werden.

Bemerkungen

Das Seminar wird von einem verpflichtenden Tutorium begleitet (Leitung: Carolin Bothfeld, LV-Nr. 139329, Zeit: Mi, 8-10 Uhr, Raum: SR 203, Frommannsches Haus, Fürstengraben 18). Das Seminar findet ab 7. November im Konferenzraum des Frommannschen Anwesen statt.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Anwesenheit und aktive Teilnahme an allen Terminen des Seminars und des Tutoriums • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Erfüllung diverser Aufgabenstellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Laufe des Semesters (Bibliografie, Referat, kritische Lektüre und Zusammenfassung von Fachtexten, etc.) Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur französischen Genremalerei des 18./19. Jahrhunderts • Bailey, Colin B. (Hg.): Meisterwerke der französischen Genremalerei im Zeitalter von Watteau, Chardin, Fragonard, Ausst.-Kat. National Gallery of Canada, Ottawa, u.a., Berlin 2004 • Clark, Timothy J.: The Painting of Modern Life. Paris and the Art of Manet and his Followers, Princeton 1984 • Feist, Peter H. (Hg.): Impressionismus. Die Erfindung der Freizeit, Leipzig 2007 • Fischer-Hausdorf, Eva (Hg.): Von Poussin bis Monet. Die Farben Frankreichs, Ausst.-Kat. Arp-Museum Rolandseck, Remagen u.a., München 2015 Zur Einführung in die Kunstgeschichte • Belting, Hans u. a. (Hg.): Kunstgeschichte. Eine Einführung, 7., überarb. und erw. Aufl., Berlin 2008 • Held, Jutta/ Schneider, Norbert: Grundzüge der Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche, Institutionen, Problemfelder, Köln u. a. 2007 • Prochno, Renate: Das Studium der Kunstgeschichte. Eine praxisbetonte Einführung, 3., überarb. Aufl., Berlin 2008

119214 Russische Avantgarde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V.

Kommentare

Die russische Avantgarde tritt nicht nur durch außerordentliche Vielfalt und Fruchtbarkeit, sondern auch aufgrund der besonderen Radikalität ihrer künstlerischen Konzeptionen hervor. Entsprechend nachhaltig wirkt sie auf die künstlerische Produktion bis in die Gegenwart hinein. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten und die große Bandbreite ihrer künstlerischen Innovationen und kunsttheoretischen Konzepte kennenzulernen, einen Einblick in deren politischen und kulturellen Kontext zu gewinnen und sie im internationalen Kontext zu betrachten. Russischkenntnisse sind nicht erforderlich, können aber gut zur Anwendung gebracht werden.

139327 Russische Avantgarde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / Bott, Lissy

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

Bemerkungen

Am 26.10 und 07.12.2017 findet das Tutorium ausnahmsweise von 10:00 - 12:00 Uhr im SR 203, Fürstengraben 18, statt.

139329 Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth / Bothfeld, Carolin

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E. / Bothfeld, C.

94566 Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU-BM102, KU Bild

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Pommer, M.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Pommer, M.

Kommentare

Kunstwerke, so schreibt es Lessing in seinem Laokoon, sind gemacht, „nicht bloß [um] erblickt, sondern [um] betrachtet zu werden, lange und wiederholter massen betrachtet zu werden […]". Doch wo liegt der Unterschied zwischen dem Erblicken und dem Betrachten eines Kunstwerkes und wie gelingt es, den eigenen Blick zu schulen und das Werk zu erschließen? Das Seminar möchte auf diese Fragen Antworten geben, d. h. die wichtigsten Strategien zur erfolgreichen Annäherung an Kunstwerke vermitteln und die grundlegenden Analysemethoden zu deren Erschließung üben. Dies soll vorrangig anhand ausgewählter Meisterwerke der Historienmalerei geschehen.

Bemerkungen

Die erste Sitzung am 17. Oktober 2017 findet außerplanmäßig im Universitätshauptgebäude (Fürstengraben 1) im Seminarraum 221 statt. Die Teilnahme am Tutorium ist verpflichtend.

Nachweise

Die Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Hausarbeit) ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (80%) und die Übernahme eines Referates.

Empfohlene Literatur

Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst, Berlin 2001.; Held, Jutta/Schneider, Norbert (Hrsg.): Grundzüge der Kunstwissenschaft, Gegenstandsbereiche – Institutionen – Problemfelder, Köln 2007.; Schneider, Norbert: Historienmalerei. Vom Spätmittelalter bis zum 19. Jahrhundert, Köln 2010.

94700 Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Pommer, Max / Drigoda, Karolina

zugeordnet zu Modul KU Bild, KU-BM102

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Pommer, M. / Drigoda, K.

Einführung Film, Photographie, Medienkunst

108056 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-BM103, KU Film

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.

126167 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo / B.A. Braun, Rebecca

zugeordnet zu Modul KU Film, KU-BM103

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	

126161 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sarkar Farshi, Golnaz

zugeordnet zu Modul KU Film, KU-BM103

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.10.2017-07.11.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Filmscreening	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	
	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ziel dieses einführenden Seminars ist das Erlernen eines sicheren Umgangs mit der Terminologie und den Methoden der Analyse audiovisueller Werke und damit die Befähigung zur eigenständigen filmanalytischen Praxis. Hierzu werden filmtechnische Parameter und gestalterische Mittel wie Mise-en-Scène, Kadrierung, Montage, Farbe, Ton u.a. besprochen und vor dem Hintergrund der filmhistorischen Entwicklung erläutert. Dieses Seminar wird als Grundlagenseminar für filmwissenschaftliche Aufbauseminare empfohlen. Der Besuch des wöchentlichen Screenings ist Voraussetzung für den Modulabschluss. Ihre Prüfungsleistung erbringen Sie in Form einer filmanalytischen Hausarbeit.

108736 Einführung in die Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sarkar Farshi, Golnaz / B.A. Braun, Rebecca

zugeordnet zu Modul KU-BM103, KU Film

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Sarkar Farshi, G.

Einführung in die Architektur

94693 Mies van der Rohe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Müller, U.

Kommentare

Mies van der Rohe zählt neben Frank Lloyd Wright, Le Corbusier und Walter Gropius zu den Begündern der modernen Architektur im 20. Jahrhundert. In den renommiertesten deutschen Architekturbüros seiner Zeit ausgebildet, erregte er schon bald mit dem Entwurf kühner Projekte die Aufmerksamkeit der Fachwelt und sicherte sich mit dem Bau des Deutschen Pavillons auf der Internationalen Ausstellung in Barcelona 1929 den Ruf eines Künstlers von außergewöhnlicher Innovationskraft und bezwingendem Formgefühl. 1930 übernahm Mies van der Rohe das Direktorium des Bauhauses in Dessau, dessen endgültige Auflösung 1933 er durch die Einrichtung eines privaten Instituts in Berlin vorübergehend abwenden konnte. Seine Tätigkeit als Lehrer setzte er seit 1938 am Illinois Institute of Technology in Chicago fort und entwickelte sowohl durch sein architektonisches Oeuvre als auch durch seine Schülerschaft enormen Einfluß auf das Baugeschehen und die Gestalt der Architektur des 20. Jahrhunderts. Das Werk des Künstlers soll im Seminar vorgestellt, aus seinen Entstehungsbedingungen analysiert und in seinem Umfeld untersucht werden.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Mies in Berlin. Ludwig Mies van der Rohe, Die Berliner Jahre 1907-1938, hg. von Terence Riley und Barry Bergdoll, München, London, New York 2001; Ausst.-Kat. Mies in America, hg. von Phyllis Lambert, Montréal 2001; Werner Blaser, Mies van der Rohe. The art of structure, Die Kunst der Struktur, Basel 1993; Ders., Mies van der Rohe, Basel, Boston, Berlin 1997(6); Jean-Louis Cohn, Ludwig Mies van der Rohe, Basel 2011; Philip Johnson, Mies van der Rohe, The Museum of Modern Art, New York 1947, Reprint 1978; Carsten Krohn, Mies van der Rohe. Das gebaute Werk, Basel 2014; Ulrich Müller, Raum, Bewegung und Zeit im Werk von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe, Berlin 2004; Fritz Neumeyer, Mies van der Rohe. Das kunstlose Wort. Gedanken zur Baukunst, Berlin 1986; Arnold Schink, Mies van der Rohe. Beiträge zur ästhetischen Entwicklung der Wohnarchitektur, Stuttgart 1990; Franz Schulze, Mies van der Rohe. Leben und Werk, Berlin 1986; David Spaeth, Mies van der Rohe. Der Architekt der technischen Perfektion, Stuttgart 1995; Wolf Tegethoff, Die Villen und Landhausprojekte, Essen 1981

94696 Mies van der Rohe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich / Benecke, Kerrin

zugeordnet zu Modul KU Arch, KU-BM101

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Müller, U. / Benecke, K.

125658 Architektur in Mittelalter und Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Basismodul — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur. Anhand der Bauaufgabe 'Christliche Kirche' ergibt sich zugleich auch ein erster Überblick zur Architekturgeschichte, bei dem auch funktionale Aspekte zur Sprache kommen.

139328 Architektur in Mittelalter und Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter / Malessa, Lea Maria

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU Arch

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D. / Malessa, L.

Vorlesungen (Kern- und Ergänzungsfach)

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

139301 Filmästhetik und Kinogeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU Mod 403, KU-BM101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Filmscreening	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Kommentare

Die Vorlesung zur Filmästhetik und Kinogeschichte steht in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Seminar Filmanalyse. Die dort erworbenen Kenntnisse im analytischen Umgang mit Filmen sollen historisch perspektiviert werden. Dazu werden an Beispielen insbesondere der amerikanischen und europäischen Filmgeschichte seit 1895 wichtige technische und ästhetische Entwicklungen aufgezeigt (z. B. Entwicklung der narrativen Montage, Tonfilm). Außerdem bietet die Vorlesung einen Überblick über einige wichtige Genres (z. B. Musical) und historische Strömungen der Filmgeschichte (z. B. Film der Weimarer Republik, Klassisches Hollywood-Kino, Nouvelle Vague). Zusätzlich zu dieser Überblicksfunktion werden in der Vorlesung grundlegende Modelle, Begriffe und Methoden der Filmgeschichtsschreibung erarbeitet.

Bemerkungen

Screening 16-18, Screening ist verpflichtender Bestandteil der Vorlesung

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

Praxismodul (Kernfach)

Museum

88584 Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Aufbaumodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hon.Prof. Dr. Mildenberger, Hermann	
zugeordnet zu Modul	KU Praxis, KU-PM306, KU MM 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-VM302.2, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU Neu 102, KU-AM202.2	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Mildenberger, H.

Kommentare

1. Sitzung Donnerstag in Jena, SR 203, danach in Weimar, Stiftung Weimarer Klassik; Die kommende Sitzung am 30.11.2017 beginnt ausnahmsweise schon um 12:30 Uhr.

94691 Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Kehmann, Julia

zugeordnet zu Modul KU-VM303.1, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, ASQ Samml, KU Praxis, KU-PM306

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Kehmann, J.

Kommentare

Der Jenaer Künstler Erich Kuithan (1875-1917) hat ein umfangreiches und vielfältiges Werk hinterlassen. Anlässlich seines 100. Todesjahres widmet ihm die Kunstsammlung Jena eine große Werkschau, die vor allem den Maler Kuithan in den Fokus rückt. Im Lehrprojekt Erich Kuithan sollen in Vorbereitung auf die Ausstellung eigene Museumstexte zu den einzelnen Werken erarbeitet und während der Laufzeit eigene Konzepte zu Ausstellungsführungen entwickelt und angewendet werden. Damit bietet das Seminar nicht nur die Möglichkeit, sich kunsthistorische Inhalte zur Malerei um 1900 anzueignen, sondern auch die Basiskompetenzen des Studiums auf museumsbezogene Tätigkeiten anzuwenden und zu erproben. Termine und Inhalte: 20.10. Vorbereitungssitzung 27.10. Besuch der aktuellen Ausstellung und des Gemäldedepots 10.11. Erich Kuithan und sein Werk 24.11. Präsentationen 08.12. Vorbereitungen der Führungen 12.01. Präsentationen

Bachelor-Kolloquium (Kernfach)

64778 Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00		Krieger, V.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00		

Kommentare

Blockveranstaltungen: 1. Sitzung: Fr./Sa.: 17.11./18.11.2017 Fürstengraben 18, Konferenzraum Weitere Termine werden bekannt gegeben. Teilnahme nur nach persönlicher Rückspache mit Prof. Krieger.

51262 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00		

Kommentare

Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18, Raum E010 Beginn: 22. November 2017 14 Uhr

71028 Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	

Kommentare

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang. Die Teilnehmer präsentieren ihre Arbeitsthemen in Form eines Vortrags, der die Fragestellung entwickelt, das Thema umreißt, die Methodik aufzeigt und den Forschungsstand zum Thema darstellt. Die anschließende Diskussion dient der Klärung offener Fragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Gespräche und Beratungen wahrzunehmen.

125659 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

nach Vereinbarung

95831 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Schnittstudio Raum 208, EAP 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet im SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Master "Kunstgeschichte & Filmwissenschaft"

Mastermodul Moderne (Modulcode: KU-MM 102/203/303/ oder 403)

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands” (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa”, Picassos „Guernica” und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

94679 Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Prof. Dr. von Massow, Albrecht / M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / von Massow, A. / Pommer, M

Kommentare

Malerei und Poesie galten in der Kunstgeschichte lange Zeit als Schwesterkünste, was in der Horaz-Sentenz ‚Ut pictura poesis' seinen wohl berühmtesten Ausspruch gefunden hat. Doch auch das Verhältnis von bildender Kunst und Musik bildete seit der Antike den Gegenstand von praktischen und kunsttheoretischen Reflektionen. Vor allem für die Ästhetik der Moderne spielt dieses Verhältnis eine bedeutende Rolle, was sich etwa an den voranschreitenden Tendenzen der Abstraktion, aber auch an Strategien der Bilddynamisierung beobachten lässt. Das interdisziplinäre Seminar möchte sich dem Verhältnis von Kunst und Musik um 1900 anhand ausgewählter Werke annähern und fragen, inwieweit sich Musik und bildende Kunst in der frühen Moderne gegenseitig beeinflussen. Ikonographische, formalästhetische sowie musikwissenschaftliche Fragestellungen und Analysemethoden werden dabei gleichberechtigt zur Anwendung kommen.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet sowohl in acht wöchentlichen Einzelsitzungen (jew. Mi., 10-12. Uhr c.t.) sowie in zwei ganztägigen Blockveranstaltungen (jew. 10-18 Uhr c.t.) statt. Einzelsitzungen: 18.10; 25.10.; 01.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 06.12.;13.12.2017
Blockveranstaltung: 12.01.2018 (Fr.) 13.01.2018 (Sa.; Exkursion Leipzig)

Empfohlene Literatur

Adorno, Theodor W.: Über einige Relationen zwischen Musik und Malerei, Berlin 1967.; Bentgens, Wilfried Johannes: An der Grenze des Fruchtlandes. Musik und Malerei im Vorfeld der Moderne, Zülpich 1997.; Gottdang, Andrea: Vorbild Musik. Die Geschichte einer Idee in der Malerei im deutschsprachigen Raum 1780–1915, München/Berlin 2004.; Haftmann, Werner: Formidentitäten zwischen Musik und Malerei, in: Aspekte der Modernität, hrsg. von Hans Steffen, Göttingen 1965.; La Motte-Haber, Helga de: Musik und Bildende Kunst: Von der Tonmalerei zur Klangskulptur, Laaber 1990.; Lockspeiser, Edward: Music and painting: a study in comperative ideas from Turner to Schoenberg, New York 1973.; Schawelka, Karl: Quasi una musica. Untersuchungen zum Ideal des 'Musikalischen' in der Malerei ab 1800, München 1993.; Steiert, Thomas: Das Kunstwerk in seinem Verhältnis zu den Künsten. Beziehungen zwischen Musik und Malerei, Frankfurt a. M. 1995.; Tolley, Thomas: Painting the cannon's roar: music, the visual arts and the rise of an attentive public in the age of Haydn, c. 1750 to c. 1810, Aldershot 2001.; Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aust. Kat. Stuttgart 1985, hrsg. von Karin Maur, München 1996.; Würtenberger, Franzsepp: Malerei und Musik: Die Geschichte des Verhaltens zweier Künste zueinander dargestellt nach den Quellen im Zeitraum von Leonardo da Vinci bis John Cage, Frankfurt a. M. 1979.; Zeit und Raum in Musik und bildender Kunst, hrsg. von Tanja Böhme/Klaus Mehner, Köln/Weimar/Wien 2000.

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

94691 Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Kehmann, Julia

zugeordnet zu Modul KU-VM303.1, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, ASQ Samml, KU Praxis, KU-PM306

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Kehmann, J.

Kommentare

Der Jenaer Künstler Erich Kuithan (1875-1917) hat ein umfangreiches und vielfältiges Werk hinterlassen. Anlässlich seines 100. Todesjahres widmet ihm die Kunstsammlung Jena eine große Werkschau, die vor allem den Maler Kuithan in den Fokus rückt. Im Lehrprojekt Erich Kuithan sollen in Vorbereitung auf die Ausstellung eigene Museumstexte zu den einzelnen Werken erarbeitet und während der Laufzeit eigene Konzepte zu Ausstellungsführungen entwickelt und angewendet werden. Damit bietet das Seminar nicht nur die Möglichkeit, sich kunsthistorische Inhalte zur Malerei um 1900 anzueignen, sondern auch die Basiskompetenzen des Studiums auf museumsbezogene Tätigkeiten anzuwenden und zu erproben. Termine und Inhalte: 20.10. Vorbereitungssitzung 27.10. Besuch der aktuellen Ausstellung und des Gemäldedepots 10.11. Erich Kuithan und sein Werk 24.11. Präsentationen 08.12. Vorbereitungen der Führungen 12.01. Präsentationen

Mastermodul Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik (KU MM 105/205/305 oder 405)

113079 Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Im Seminar werden ausgewählte historische und zeitgenössische Positionen der Kunstgeschichte disktutiert (z.B. Formanalyse/ Stilgeschichte, Ikonografie/Ikonologie, Semiotik, Rezeptionsästhetik, Kunstsoziologie/Kulturwissenschaft, Gender Studies, Bildwissenschaft). Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion von Originaltexten, die in selbständiger Lektüre von allen Lehrveranstaltungsteilnehmenden wöchentlich vorbereitet werden. Jeweils eine Referatsgruppe ist zudem für ein Inputreferat und die Gestaltung der Diskussion einer Sitzung zuständig.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Mitarbeit an der Gestaltung einer Sitzung (Inputreferat, Konzeption der Textdiskussion etc.) • selbständige und gründliche Vorbereitung von wöchentlicher Pflichtlektüre (deutsch- und englischsprachige Texte) • Anwesenheit und aktive Beteiligung Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

• Beyer, Andreas: Zehn Klassiker der Kunstgeschichte. Eine Einführung, Köln 1996. • Brassat, Wolfgang/ Kohle, Hubertus (Hg.): Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Köln 2003. • Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg einer Wissenschaft, überarb. und erw. Neuaufl., München 1990. • Naredi-Rainer, Paul u. a. (Hg.): Hauptwerke der Kunstgeschichtsschreibung, Stuttgart 2010. • Pfisterer, Ulrich: Klassiker der Kunstgeschichte. Bd. 1: Von Winckelmannn bis Warburg, München 2007; Bd. 2: Von Panofsky bis Greenberg, München 2008.

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Aufbaumodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut	
zugeordnet zu Modul	KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands" (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa", Picassos „Guernica" und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

140807 Screening Age

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU Med 404, KU MM 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU-VM304.2, KU MM 204, KU Med 204, KU-VM304.1, KU MM 104, KU MM 404, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, S.

Kommentare

Im Seminar Screening Age wird zunächst eine Einführung in die Ageing Studies gegeben und anhand grundlegender Texte von Simone de Beauvoir, Susan Sontag, Judith Butler u.a. diskutiert. Fragen, die hierbei im Fokus stehen, sind: Wie können Alter(n)sprozesse beschrieben werden, was ist Alter(n) und wie bestimmt es unser Leben? In welchem Verhältnis stehen Alter(n) und Gesellschaft? Wie bestimmt Alter(n) unser In-der-Welt-Sein, was verändert sich durch Alter(n)szuschreibungen und welche Identitäten werden dadurch produziert? Was bedeutet doing age und was ist ageing trouble? In einem zweiten, vertiefenden Teil wird die Thematik dahingehend zugespitzt, dass wir mediale und insbesondere filmische Entwürfe von Alter(n) in den Blick rücken. Dabei werden Fragen zur (Ent-)Subjektivierung, Selbst- und Fremdbestimmung, Alterität und In-der-Welt-Sein sowie zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Welt, ästhetischer Erfahrung und medialer Verfasstheit bearbeitet. Anhand von Filmen wie Wolke 9 (D 2008, Andreas Dresen), Amour (F/D/A 2012, Michael Haneke), Oma und Bella (USA/D 2012, Alexa Carolinski), Vergiss mein nicht (D 2012, David Sieveking) oder Gerontophilia (CA 2013, Bruce La Bruce) soll diesen Fragen in konkreten filmischen Analysen nachgespürt werden. In einem dritten, anwendungsorientierten Teil sind schließlich ein Gastvortrag einer Expert*in, ein Filmscreening im Altersheim oder eine Exkursion zum Thema Alter(n) und Film (Ausstellung o.ä.) geplant. Im Rahmen des Seminars wird die Filmreihe des Schillerhof Kinos veranstaltet. Die Teilnahme an der Filmreihe ist verpflichtender Bestandteil des Seminars.

140826 Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU Med 404, KU T 405, KU-VM304.2, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 404, KU-VM304.1, KU MM 204, KU Med 204, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	SR 208, EAP 8 Schnittstudio	Hanstein, U.

Kommentare

Die Digitalisierung der Produktion, Postproduktion und Distribution von Filmen führt neue Erscheinungsweisen und Erfahrungsbedingungen audiovisueller Bilder ein. In der Filmwissenschaft wurden die gegenwärtigen Verfahren der Produktion und Zirkulation von Bewegtbildern unter Stichworten wie „postfilmic cinema" (Stewart), „post-cinematic affect" (Shaviro) oder „networked cinema" (Wasson) diskutiert. Im Seminar lesen wir Texte zum Wandel vom analogen zum digitalen Bild. Dabei wird es um die Referenzialität von Filmbildern gehen, um Wahrnehmungsdispositive, um Techniken der digitalen Animation, um virtuelle Performances und um Fragen des (Hyper-)Realismus. Die unterschiedlichen theoretischen Zugänge zum digitalen Bild werden wir in Auseinandersetzung mit einigen Blockbuster-Filmen vertiefend diskutieren. Die leitende Frage des Seminars ist die nach den melancholischen und nostalgischen Rückbezügen des gegenwärtigen digitalen Kinos auf analoge Techniken der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe. Wie führen uns die digitalen Bilder die Geschichte und Ästhetik des Films noch einmal vor Augen? Wie verschränkt das gegenwärtige Kino die technophile Überbietungslogik digitaler Bildeffekte mit der Trauer um den Film als verlorenes Liebesobjekt?

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

Mastermodul Mittelalter (Modulcode: KU-MM101/201/301 oder 401)

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

Mastermodul Neuzeit (Modulcode: KU-MM 102/202/302 oder 402)

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

88584 Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Mildenberger, Hermann

zugeordnet zu Modul KU Praxis, KU-PM306, KU MM 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-VM302.2, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU Neu 102, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Mildenberger, H.

Kommentare

1. Sitzung Donnerstag in Jena, SR 203, danach in Weimar, Stiftung Weimarer Klassik; Die kommende Sitzung am 30.11.2017 beginnt ausnahmsweise schon um 12:30 Uhr.

94694 Nicolas Poussin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-AM202.2, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-VM302.2, KU MM 102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Nicolas Poussin hat es trotz lukrativer Angebote seitens des französischen Hofes zeitlebens vorgezogen, im päpstlichen Rom zu leben und zu arbeiten. Der Künstler kannte die Schwierigkeiten des höfischen Milieus. Nicht in der herausgehobenen sozialen Welt wollte er zu Hause sein, sondern in den hohen Gattungen der Malerei: Allegorien, bibliche Geschichte, mythologische Szenen und antike Historien beherrschte er ebenso souverän wie die Landschaft und das Porträt. Klare Bildregie in der vielfigurigen Komposition und Lesbarkeit der Affekte seines Personals sind Aspekte im Werk von Poussin, denen sich der Künstler im Dienste einer erschließbaren Bildaussage verschrieb. Das sollte ihn allerdings nicht hindern, seinen Bildern einen verborgenen Sinn einzuschreiben. Die Analyse der Gemälde Poussins in formaler, ikonographischer und interpretativer Hinsicht steht im Zentrum des Seminars. Dabei kommen Aspekte des Text-Bild-Verhältnisses ebenso zur Sprache wie Fragen nach den künstlerischen Inspriationsquellen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Nicolas Poussin 1594-1665. Galeries nationales du Grand Palais, Paris, Royal Academy of Arts, London 1994/95, London, New York 1995; Oskar Bätschmann, Dialektik der Malerei von Nicolas Poussin, Zürich, München 1982; Ders., Nicolas Poussin, Landschaft mit Pyramus und Tisbe. Das Liebesunglück und die Grenzen der Malerei, Frankfurt 1987; Anthony Blunt, The Paintings of Nicolas Poussin. A Critical Catalogue, London 1966; Matthias Bruhn, Nicolas Poussin. Bilder und Briefe, Berlin 2000; Elizabeth Cropper, Charles Dempsey, Nicolas Poussin. Friendship and the Love of Painting, Princeton 1996; Walter Friedländer u.a. (Hg.); The Drawings of Nicolas Poussin, Catalogue raisonné, 5 Bde., London 1939-49, Reprint: Nendeln 1968-1974; Henry Keazor, Poussins Parerga. Quellen, Entwicklung und Bedeutung der Kleinkompositionen in den Gemälden Nicolas Poussins, Regensburg 1998; Margaretha R. Lagerlöf, Ideal Landscape. Annibale Carracci, Nicolas Poussin, and Claude Lorrain, New Haven 1990; Ursula Mildner, Das Decorum. Herkunft, Wesen und Wirkung des Subjetstils am Beispiel Nicolas Poussin, Sankt Augustin 1983; Pierre Rosenberg, Nicolas Poussin. Les tableaux du Louvre, Catalogue raisonné, Paris 2015; Pierre Rosenberg, Louis-Antoine Prat, Nicolas Poussin 1594-1665. Catalogue raisonné des dessins, 2 Bde., Mailand 1994; Jacques Thuillier, Nicolas Poussin, Paris 1994; Christopher Wright, Poussin. Gemälde. Ein kritisches Werkverzeichnis, Landshut 1989; Ders., Poussin, Paintings, A Catalogue raisonné, London 2007

94695 Tizian

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Die Zeitgenossen Tizians, allen voran Giorgio Vasari, bewunderten den Künstler wegen seiner einzigartigen Farbgestaltung und wunderten sich, dass er von den Möglichkeiten der Zeichnung bzw. des disegno, wie es die florentinische Akademie wollte, nur wenig Aufhebens machte. Tizians durfte sich dessen ungeachtet sicher sein, dass seine Kunst sich höchster Gunst erfreute. Kaum eine Malerei war an den europäischen Höfen so begehrt wie die Tizians. Auch die Nachgeborenen, seien es Rubens oder Delacroix, bewunderten den Venezianer wegen seiner koloristischen Finesse und poetischen Manier. Sein malerisches Oeuvre spannt sich vom Porträt über die christliche Historie bis zu antiken Mythologien. Das Werk des Künstlers, sein Werden und sein Kontext stehen neben Fragen der Bildgestaltung und Ikonographie im Zentrum des Seminars.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei. Kunsthistorisches Museum Wien, Galleria dell'Academia Venedig, Wien 2007; Ausst.-Kat. Titian, Prince of Painters. Palazzo Ducale Venedig, National Gallery of Art Washington, München 1990; Ausst.-Kat. Titian, National Gallery London, London 2003; Daniela Bohde, Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians, Emsdetten, Berlin 2002; Bruce Cole, Titian and Venetian Painting, 1450-1590, Boulder, Oxford 1999; Agusto Gentili, Tiziano, Mailand 2012; Rona Goffen, Titian's Women, New Haven, London 1997; Stefan Grundmann, Tizian und seine Vorbilder. Erfindung durch Verwandlung, Köln, Wien 1987; Theodor Hetzer, Tizian. Geschichte seiner Farbe, die frühen Gemälde, Bildnisse (1935), Stuttgart 1992; Peter Humfrey, Titian, Lonon 2007; Joseph Manca (Hg.), Titian 500. Proceedings of the Symposium 'Titian 500', Washington, October 1990, Hanover, London 1993; Maria Angese Chiari Moretto Wiel, Tiziano. Corpus dei designi autografi, Mailand 1989; Erwin Panfosky, Problems in Titian, mostly iconographic. The Wrightsman Lecture, New York University, London 1969; Filippo Pedrocco, Tizian, München 2000; Valeska von Rosen, Mimesis und Selbstbezüglichkeit in den Werken Tizians. Studien zum venezianischen Malereidiskurs, Emsdetten 2001; Wilhelm Schlink, Tizian. Leben und Werk, München 2008; Nicola Suthor, Augenlust bei Tizian. Zur Konzeption sensueller Malerei in der Frühen Neuzeit, München 2004; Harold Edwin Wethey, The Paintings of Titian. Bd.1 The Religious Paintings, 1969, Bd.2 The Portraits, 1971, Bd.3 The Mythological and Historical Paintings, 1975, London 1969-1975; Girogio Vasari, Das Leben des Tizian, Berlin 2005; Lisa Zeitz, "Tizian, teurer Freund …" Tizian und Federigo Gonzaga. Kunstpatronage in Manuta im 16. Jahrhundert, Petersberg 2000

Mastermodul Film, Photographie, Medienkunst (Modulcode: KU-MM 104/204/304/ oder 404)

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

107584 Zeit im Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-AM204.1, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU Med 204, KU MM 404, KU MM 204, KU MM 104, KU-VM304.2, KU Med 404, KU Med 304, KU Med 104, KU MM 304

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Blockseminar

126166 Film / Staunen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wloszczynska, Katharina

zugeordnet zu Modul KU-AM204.2, KU MM 404, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM204.1, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 20:00 SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8	Wloszczynska, K.

Kommentare

Wundersame Bilder, verzauberte Welten, faszinierende Effekte, überraschte, unvertraute, neugierige, gebannte, schaulustige, verzückte Wahrnehmung ... solche und ähnliche Schlagworte fallen, wenn vom Staunen und vom Kino die Rede ist. Im Verlauf seiner bis in die Antike zurückreichenden Geschichte hat der Begriff der Staunens mehrfach Bedeutungsverschiebungen erfahren (Matuschek 1991), doch die Wahrnehmungs- und Erfahrungsdimension blieb stets bestimmend für sein Verständnis, sodass seine Reflexion vom Film und den spezifischen kinematographischen Wahrnehmungsmodi aus eine ebenso naheliegende wie produktive Perspektive darstellt. Wird das Kino als ein „ausgezeichneter Ort des Staunens" einerseits und das Staunen als „elementare[r] Affekt des Kinos" andererseits adressiert (Frölich u.a. 2001, 7), liegt der Untersuchungsfokus zumeist auf dem Bereich der Kinoerfahrung (der kognitiven, affektiven, somatischen), die im Hinblick auf verschiedene Filmästhetiken (vornehmlich jene der Attraktion) untersucht wird. Als „Grenzphänomen" (Gess u.a. 2017) zwischen philosophischen, ästhetischen, poetologischen, theologischen, erkenntnistheoretischen, rhetorischen, emotionstheoretischen und wahrnehmungspsychologischen Diskursen öffnet sich das Staunen aber ebenso weiter gefassten Fragestellungen. So wollen wir in unserem Seminar im Dialog mit dem Bewegtbild und seinen theoretischen Konzeptualisierungen in einem Längsschnitt durch die Kinogeschichte fragen, was wir mit dem Film über das Staunen und mit dem Staunen über den Film erfahren. Der Seminarreader umfasst neben filmästhetischen, filmontologischen und filmphänomenologischen Grundlagentexten auch fachfremde Beiträge zum Phänomen des Staunens; in den filmtheoretischen Seminarlektüren werden wir uns u.a. mit Konzepten wie cinema of attractions, Kameraauge , Photogénie , filmischer Realismus , affektive Medialität und post-cinema befassen. In diesem Aufbaumodul sind die Seminarteilnehmerinnen ausdrücklich eingeladen interdisziplinäre Perspektiven (z.B. aus Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie) in das Seminar zu tragen. Vorschläge hierzu sind für die erste Sitzung vorzubereiten.

Bemerkungen

Das Seminar findet vom 7.11.2017 bis zum 6.2.2018 dienstags in der Zeit 16-20 Uhr statt; einige Sitzungen sind für Screenings der Seminarfilme vorgesehen. Leistungsnachweis Sitzungsmoderation und Hausarbeit (20 Seiten)

Empfohlene Literatur

Casetti, Francesco: Eye of the Century. Film, Experience, Modernity. Translated by Erin Larkin with Jennifer Pranolo. New York: Columbia University Press 2008. Frölich, Margrit/ Middel, Reinhard / Visarius, Karsten (Hg.): Zeichen und Wunder. Über das Staunen im Kino (= Arnoldshainer Filmgespräche, Bd. 18). Marburg: Schüren 2001. Gess, Nicola/ Schnyder, Mireille/ Marchal, Hugues/ Bartuschat, Johannes (Hg.): Staunen als Grenzphänomen (= Poetik und Ästhetik des Staunens. Bd. 1). München: Fink 2017. Matuschek, Stefan: Über das Staunen. Eine ideengeschichtliche Analyse (= Studien zur deutschen Literatur, Bd. 116). Tübingen: Niemeyer 1991. Morsch, Thomas: Medienästhetik des Films. Verkörperte Wahrnehmung und ästhetische Erfahrung im Kino, München München: Fink 2011. Strauven, Wanda (Hg.): The Cinema of Attractions Reloaded (=Film Culture in Transition). Amsterdam: Amsterdam University Press 2006.

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

139587 Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Saalfeld, Robin K. / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul KU MM 104, KU-AM204.2, KU-VM304.1, MASOZ20, KU-VM304.2, KU-AM204.1, KU Med 204, MASOZ5.3, KU Med 404, KU Med 104, KU MM 404, KU MM 304, KU Med 304, KU MM 204

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Obwohl Filme eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit spielen, werden sie von der Soziologie als Forschungsgegenstand bis heute kaum beachtet. Das Seminar führt in den gegenwärtigen Diskussionstand zur Entwicklung einer Filmsoziologie ein und erprobt mit den Studierenden eine diskurstheoretisch fundierte Analysemethode anhand zweier Spielfilme, die sich der Thematik der Transgeschlechtlichkeit widmen: The Danish Girl (UK/USA/D/DK/BEL 2015, Tom Hooper) und 3 generations (USA 2015, Gaby Dellal). Untersucht wird, wie die Filme jeweils das Geschlechterphänomen inszenieren, welches Verständnis sie von Geschlecht und geschlechterüberschreitendem Verhalten liefern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die audiovisuelle Konstruktion des Körpers gerichtet. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das versucht, die Soziologie mit der Filmwissenschaft zu verbinden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Soziologie-Master sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studierende oder Masterstudierende im Studiengang ‚Kunstgeschichte/Filmwissenschaft'. Die Texte sowie den Seminarplan, Handouts und weitere Informationen finden Sie auf dt-workspace.de . Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

140807 Screening Age

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU Med 404, KU MM 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU-VM304.2, KU MM 204, KU Med 204, KU-VM304.1, KU MM 104, KU MM 404, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, S.

Kommentare

Im Seminar Screening Age wird zunächst eine Einführung in die Ageing Studies gegeben und anhand grundlegender Texte von Simone de Beauvoir, Susan Sontag, Judith Butler u.a. diskutiert. Fragen, die hierbei im Fokus stehen, sind: Wie können Alter(n)sprozesse beschrieben werden, was ist Alter(n) und wie bestimmt es unser Leben? In welchem Verhältnis stehen Alter(n) und Gesellschaft? Wie bestimmt Alter(n) unser In-der-Welt-Sein, was verändert sich durch Alter(n)szuschreibungen und welche Identitäten werden dadurch produziert? Was bedeutet doing age und was ist ageing trouble? In einem zweiten, vertiefenden Teil wird die Thematik dahingehend zugespitzt, dass wir mediale und insbesondere filmische Entwürfe von Alter(n) in den Blick rücken. Dabei werden Fragen zur (Ent-)Subjektivierung, Selbst- und Fremdbestimmung, Alterität und In-der-Welt-Sein sowie zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Welt, ästhetischer Erfahrung und medialer Verfasstheit bearbeitet. Anhand von Filmen wie Wolke 9 (D 2008, Andreas Dresen), Amour (F/D/A 2012, Michael Haneke), Oma und Bella (USA/D 2012, Alexa Carolinski), Vergiss mein nicht (D 2012, David Sieveking) oder Gerontophilia (CA 2013, Bruce La Bruce) soll diesen Fragen in konkreten filmischen Analysen nachgespürt werden. In einem dritten, anwendungsorientierten Teil sind schließlich ein Gastvortrag einer Expert*in, ein Filmscreening im Altersheim oder eine Exkursion zum Thema Alter(n) und Film (Ausstellung o.ä.) geplant. Im Rahmen des Seminars wird die Filmreihe des Schillerhof Kinos veranstaltet. Die Teilnahme an der Filmreihe ist verpflichtender Bestandteil des Seminars.

140826 Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU Med 404, KU T 405, KU-VM304.2, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 404, KU-VM304.1, KU MM 204, KU Med 204, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 SR 208, EAP 8 Schnittstudio		Hanstein, U.

Kommentare

Die Digitalisierung der Produktion, Postproduktion und Distribution von Filmen führt neue Erscheinungsweisen und Erfahrungsbedingungen audiovisueller Bilder ein. In der Filmwissenschaft wurden die gegenwärtigen Verfahren der Produktion und Zirkulation von Bewegtbildern unter Stichworten wie „postfilmic cinema" (Stewart), „post-cinematic affect" (Shaviro) oder „networked cinema" (Wasson) diskutiert. Im Seminar lesen wir Texte zum Wandel vom analogen zum digitalen Bild. Dabei wird es um die Referenzialität von Filmbildern gehen, um Wahrnehmungsdispositive, um Techniken der digitalen Animation, um virtuelle Performances und um Fragen des (Hyper-)Realismus. Die unterschiedlichen theoretischen Zugänge zum digitalen Bild werden wir in Auseinandersetzung mit einigen Blockbuster-Filmen vertiefend diskutieren. Die leitende Frage des Seminars ist die nach den melancholischen und nostalgischen Rückbezügen des gegenwärtigen digitalen Kinos auf analoge Techniken der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe. Wie führen uns die digitalen Bilder die Geschichte und Ästhetik des Films noch einmal vor Augen? Wie verschränkt das gegenwärtige Kino die technophile Überbietungslogik digitaler Bildeffekte mit der Trauer um den Film als verlorenes Liebesobjekt?

Vorlesungen

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

139301 Filmästhetik und Kinogeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU Mod 403, KU-BM101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Filmscreening	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Kommentare

Die Vorlesung zur Filmästhetik und Kinogeschichte steht in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Seminar Filmanalyse. Die dort erworbenen Kenntnisse im analytischen Umgang mit Filmen sollen historisch perspektiviert werden. Dazu werden an Beispielen insbesondere der amerikanischen und europäischen Filmgeschichte seit 1895 wichtige technische und ästhetische Entwicklungen aufgezeigt (z. B. Entwicklung der narrativen Montage, Tonfilm). Außerdem bietet die Vorlesung einen Überblick über einige wichtige Genres (z. B. Musical) und historische Strömungen der Filmgeschichte (z. B. Film der Weimarer Republik, Klassisches Hollywood-Kino, Nouvelle Vague). Zusätzlich zu dieser Überblicksfunktion werden in der Vorlesung grundlegende Modelle, Begriffe und Methoden der Filmgeschichtsschreibung erarbeitet.

Bemerkungen

Screening 16-18, Screening ist verpflichtender Bestandteil der Vorlesung

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

Master-Kolloquium (Modulcode: MA-K)

64778 Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	Krieger, V.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	

Kommentare

Blockveranstaltungen: 1. Sitzung: Fr./Sa.: 17.11./18.11.2017 Fürstengraben 18, Konferenzraum Weitere Termine werden bekannt gegeben. Teilnahme nur nach persönlicher Rückspache mit Prof. Krieger.

51262 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00		

Kommentare

Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18, Raum E010 Beginn: 22. November 2017 14 Uhr

71028 Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	

Kommentare

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang. Die Teilnehmer präsentieren ihre Arbeitsthemen in Form eines Vortrags, der die Fragestellung entwickelt, das Thema umreißt, die Methodik aufzeigt und den Forschungsstand zum Thema darstellt. Die anschließende Diskussion dient der Klärung offener Fragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Gespräche und Beratungen wahrzunehmen.

125659 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

nach Vereinbarung

95831 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Schnittstudio Raum 208, EAP 8		Hanstein, U. / Martin, S.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet im SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Magister Hauptstudium "Kunstgeschichte" (Haupt- und Nebenfach)

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

125653 Rom in der Renaisssance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU-VM301.1, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM201.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

Nach der Rückkehr der Päpste aus Avignon erfolgt im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eine weitgehende Erneuerung der Stadt, die im Ausbau des Vatikans gipfelt. Dies wird an ausgewählten Beispielen analysiert werden. Dabei werden nicht nur berühmte Werke von Michelangelo und Raffael zur Sprache kommen, sondern ebenso die grundlegenden Fragen der Antikenrezeption und eines neuen Bildverständnisses.

Bemerkungen

Jahresexkursion 2018 Rom (voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2018) (begrenzte Teilnehmerzahl: 20) Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Besuch des Aufbau-/Mastermoduls 'Rom in der Renaissance' sowie der Vorlesung 'Rom im Mittelalter'

139301 Filmästhetik und Kinogeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU Mod 403, KU-BM101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Filmscreening	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Kommentare

Die Vorlesung zur Filmästhetik und Kinogeschichte steht in einem engen thematischen Zusammenhang mit dem Seminar Filmanalyse. Die dort erworbenen Kenntnisse im analytischen Umgang mit Filmen sollen historisch perspektiviert werden. Dazu werden an Beispielen insbesondere der amerikanischen und europäischen Filmgeschichte seit 1895 wichtige technische und ästhetische Entwicklungen aufgezeigt (z. B. Entwicklung der narrativen Montage, Tonfilm). Außerdem bietet die Vorlesung einen Überblick über einige wichtige Genres (z. B. Musical) und historische Strömungen der Filmgeschichte (z. B. Film der Weimarer Republik, Klassisches Hollywood-Kino, Nouvelle Vague). Zusätzlich zu dieser Überblicksfunktion werden in der Vorlesung grundlegende Modelle, Begriffe und Methoden der Filmgeschichtsschreibung erarbeitet.

Bemerkungen

Screening 16-18, Screening ist verpflichtender Bestandteil der Vorlesung

94679 Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Prof. Dr. von Massow, Albrecht / M.A. Pommer, Max

zugeordnet zu Modul KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / von Massow, A. / Po

Kommentare

Malerei und Poesie galten in der Kunstgeschichte lange Zeit als Schwesterkünste, was in der Horaz-Sentenz ‚Ut pictura poesis' seinen wohl berühmtesten Ausspruch gefunden hat. Doch auch das Verhältnis von bildender Kunst und Musik bildete seit der Antike den Gegenstand von praktischen und kunsttheoretischen Reflektionen. Vor allem für die Ästhetik der Moderne spielt dieses Verhältnis eine bedeutende Rolle, was sich etwa an den voranschreitenden Tendenzen der Abstraktion, aber auch an Strategien der Bilddynamisierung beobachten lässt. Das interdisziplinäre Seminar möchte sich dem Verhältnis von Kunst und Musik um 1900 anhand ausgewählter Werke annähern und fragen, inwieweit sich Musik und bildende Kunst in der frühen Moderne gegenseitig beeinflussen. Ikonographische, formalästhetische sowie musikwissenschaftliche Fragestellungen und Analysemethoden werden dabei gleichberechtigt zur Anwendung kommen.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet sowohl in acht wöchentlichen Einzelsitzungen (jew. Mi., 10-12. Uhr c.t.) sowie in zwei ganztägigen Blockveranstaltungen (jew. 10-18 Uhr c.t.) statt. Einzelsitzungen: 18.10; 25.10.; 01.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 06.12.;13.12.2017
Blockveranstaltung: 12.01.2018 (Fr.) 13.01.2018 (Sa.; Exkursion Leipzig)

Empfohlene Literatur

Adorno, Theodor W.: Über einige Relationen zwischen Musik und Malerei, Berlin 1967.; Bentgens, Wilfried Johannes: An der Grenze des Fruchtlandes. Musik und Malerei im Vorfeld der Moderne, Zülpich 1997.; Gottdang, Andrea: Vorbild Musik. Die Geschichte einer Idee in der Malerei im deutschsprachigen Raum 1780–1915, München/Berlin 2004.; Haftmann, Werner: Formidentitäten zwischen Musik und Malerei, in: Aspekte der Modernität, hrsg. von Hans Steffen, Göttingen 1965.; La Motte-Haber, Helga de: Musik und Bildende Kunst: Von der Tonmalerei zur Klangskulptur, Laaber 1990.; Lockspeiser, Edward: Music and painting: a study in comperative ideas from Turner to Schoenberg, New York 1973.; Schawelka, Karl: Quasi una musica. Untersuchungen zum Ideal des 'Musikalischen' in der Malerei ab 1800, München 1993.; Steiert, Thomas: Das Kunstwerk in seinem Verhältnis zu den Künsten. Beziehungen zwischen Musik und Malerei, Frankfurt a. M. 1995.; Tolley, Thomas: Painting the cannon's roar: music, the visual arts and the rise of an attentive public in the age of Haydn, c. 1750 to c. 1810, Aldershot 2001.; Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aust. Kat. Stuttgart 1985, hrsg. von Karin Maur, München 1996.; Würtenberger, Franzsepp: Malerei und Musik: Die Geschichte des Verhaltens zweier Künste zueinander dargestellt nach den Quellen im Zeitraum von Leonardo da Vinci bis John Cage, Frankfurt a. M. 1979.; Zeit und Raum in Musik und bildender Kunst, hrsg. von Tanja Böhme/Klaus Mehner, Köln/Weimar/Wien 2000.

94694 Nicolas Poussin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU-AM202.2, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-VM302.2, KU MM 102

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Nicolas Poussin hat es trotz lukrativer Angebote seitens des französischen Hofes zeitlebens vorgezogen, im päpstlichen Rom zu leben und zu arbeiten. Der Künstler kannte die Schwierigkeiten des höfischen Milieus. Nicht in der herausgehobenen sozialen Welt wollte er zu Hause sein, sondern in den hohen Gattungen der Malerei: Allegorien, bibliche Geschichte, mythologische Szenen und antike Historien beherrschte er ebenso souverän wie die Landschaft und das Porträt. Klare Bildregie in der vielfigurigen Komposition und Lesbarkeit der Affekte seines Personals sind Aspekte im Werk von Poussin, denen sich der Künstler im Dienste einer erschließbaren Bildaussage verschrieb. Das sollte ihn allerdings nicht hindern, seinen Bildern einen verborgenen Sinn einzuschreiben. Die Analyse der Gemälde Poussins in formaler, ikonographischer und interpretativer Hinsicht steht im Zentrum des Seminars. Dabei kommen Aspekte des Text-Bild-Verhältnisses ebenso zur Sprache wie Fragen nach den künstlerischen Inspriationsquellen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Nicolas Poussin 1594-1665. Galeries nationales du Grand Palais, Paris, Royal Academy of Arts, London 1994/95, London, New York 1995; Oskar Bätschmann, Dialektik der Malerei von Nicolas Poussin, Zürich, München 1982; Ders., Nicolas Poussin, Landschaft mit Pyramus und Tisbe. Das Liebesunglück und die Grenzen der Malerei, Frankfurt 1987; Anthony Blunt, The Paintings of Nicolas Poussin. A Critical Catalogue, London 1966; Matthias Bruhn, Nicolas Poussin. Bilder und Briefe, Berlin 2000; Elizabeth Cropper, Charles Dempsey, Nicolas Poussin. Friendship and the Love of Painting, Princeton 1996; Walter Friedländer u.a. (Hg.); The Drawings of Nicolas Poussin, Catalogue raisonné, 5 Bde., London 1939-49, Reprint: Nendeln 1968-1974; Henry Keazor, Poussins Parerga. Quellen, Entwicklung und Bedeutung der Kleinkompositionen in den Gemälden Nicolas Poussins, Regensburg 1998; Margaretha R. Lagerlöf, Ideal Landscape. Annibale Carracci, Nicolas Poussin, and Claude Lorrain, New Haven 1990; Ursula Mildner, Das Decorum. Herkunft, Wesen und Wirkung des Subjetstils am Beispiel Nicolas Poussin, Sankt Augustin 1983; Pierre Rosenberg, Nicolas Poussin. Les tableaux du Louvre, Catalogue raisonné, Paris 2015; Pierre Rosenberg, Louis-Antoine Prat, Nicolas Poussin 1594-1665. Catalogue raisonné des dessins, 2 Bde., Mailand 1994; Jacques Thuillier, Nicolas Poussin, Paris 1994; Christopher Wright, Poussin. Gemälde. Ein kritisches Werkverzeichnis, Landshut 1989; Ders., Poussin, Paintings, A Catalogue raisonné, London 2007

94695 Tizian

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU MM 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Müller, U.

Kommentare

Die Zeitgenossen Tizians, allen voran Giorgio Vasari, bewunderten den Künstler wegen seiner einzigartigen Farbgestaltung und wunderten sich, dass er von den Möglichkeiten der Zeichnung bzw. des disegno, wie es die florentinische Akademie wollte, nur wenig Aufhebens machte. Tizians durfte sich dessen ungeachtet sicher sein, dass seine Kunst sich höchster Gunst erfreute. Kaum eine Malerei war an den europäischen Höfen so begehrt wie die Tizians. Auch die Nachgeborenen, seien es Rubens oder Delacroix, bewunderten den Venezianer wegen seiner koloristischen Finesse und poetischen Manier. Sein malerisches Oeuvre spannt sich vom Porträt über die christliche Historie bis zu antiken Mythologien. Das Werk des Künstlers, sein Werden und sein Kontext stehen neben Fragen der Bildgestaltung und Ikonographie im Zentrum des Seminars.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise Ausst.-Kat. Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei. Kunsthistorisches Museum Wien, Galleria dell'Academia Venedig, Wien 2007; Ausst.-Kat. Titian, Prince of Painters. Palazzo Ducale Venedig, National Gallery of Art Washington, München 1990; Ausst.-Kat. Titian, National Gallery London, London 2003; Daniela Bohde, Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians, Emsdetten, Berlin 2002; Bruce Cole, Titian and Venetian Painting, 1450-1590, Boulder, Oxford 1999; Agusto Gentili, Tiziano, Mailand 2012; Rona Goffen, Titian's Women, New Haven, London 1997; Stefan Grundmann, Tizian und seine Vorbilder. Erfindung durch Verwandlung, Köln, Wien 1987; Theodor Hetzer, Tizian. Geschichte seiner Farbe, die frühen Gemälde, Bildnisse (1935), Stuttgart 1992; Peter Humfrey, Titian, Lonon 2007; Joseph Manca (Hg.), Titian 500. Proceedings of the Symposium 'Titian 500', Washington, October 1990, Hanover, London 1993; Maria Angese Chiari Moretto Wiel, Tiziano. Corpus dei designi autografi, Mailand 1989; Erwin Panfosky, Problems in Titian, mostly iconographic. The Wrightsman Lecture, New York University, London 1969; Filippo Pedrocco, Tizian, München 2000; Valeska von Rosen, Mimesis und Selbstbezüglichkeit in den Werken Tizians. Studien zum venezianischen Malereidiskurs, Emsdetten 2001; Wilhelm Schlink, Tizian. Leben und Werk, München 2008; Nicola Suthor, Augenlust bei Tizian. Zur Konzeption sensueller Malerei in der Frühen Neuzeit, München 2004; Harold Edwin Wethey, The Paintings of Titian. Bd.1 The Religious Paintings, 1969, Bd.2 The Portraits, 1971, Bd.3 The Mythological and Historical Paintings, 1975, London 1969-1975; Girogio Vasari, Das Leben des Tizian, Berlin 2005; Lisa Zeitz, "Tizian, teurer Freund …" Tizian und Federigo Gonzaga. Kunstpatronage in Manuta im 16. Jahrhundert, Petersberg 2000

94690 Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Dr. Tittel, Claudia

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 405, KU T 405, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM303.1, KU-VM304.1, KU MM 404, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, KU-AM204.1, KU-VM304.2, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Tittel, C.

Kommentare

Neben dem Riechen, Tasten, Hören und Schmecken wird der Sehsinn immer als der intelligible Sinn beschrieben, der reflektierende Sinn, der uns die Welt erkennen und reflektieren lässt. Dabei folgt im Gegensatz zu den anderen vier Sinnen das Sehen vor allem strukturellen (An)Ordnungen. Ja, wohl kein Sinn wird so stark durch mediale Konstruktionen beeinflusst, die immer auch ein bestimmtes Sehen durch gegebene Blickregime erfordern und dabei unsere Wahrnehmung entscheidend prägen. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Dispositiven, d.h. Kulturtechniken des Sehens von den ersten Panoramen über die Dioramen bis zu den heutigen virtuellen 3D-Projektionen auseinandersetzen. Neben dem Lesen wichtiger medientheoretischer Texte (Panofsky, Manovich, Crary, Grau etc.) werden wir Exkursionen nach Leipzig ins Panometer und nach Frankfurt am Main in die Diorama-Ausstellung unternehmen. Das Seminar findet zusammen mit dem Fachbereich Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Daher werden Einzelsitzungen auch in Weimar stattfinden.

Bemerkungen

Mit zwei Exkursionen nach Frankfurt am Main und Leipzig

94691 Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Forster, Babett / Kehmann, Julia

zugeordnet zu Modul KU-VM303.1, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 103, KU MM 203, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM203.2, KU-VM303.2, KU-AM203.1, ASQ Samml, KU Praxis, KU-PM306

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Forster, B. / Kehmann, J.

Kommentare

Der Jenaer Künstler Erich Kuithan (1875-1917) hat ein umfangreiches und vielfältiges Werk hinterlassen. Anlässlich seines 100. Todesjahres widmet ihm die Kunstsammlung Jena eine große Werkschau, die vor allem den Maler Kuithan in den Fokus rückt. Im Lehrprojekt Erich Kuithan sollen in Vorbereitung auf die Ausstellung eigene Museumstexte zu den einzelnen Werken erarbeitet und während der Laufzeit eigene Konzepte zu Ausstellungsführungen entwickelt und angewendet werden. Damit bietet das Seminar nicht nur die Möglichkeit, sich kunsthistorische Inhalte zur Malerei um 1900 anzueignen, sondern auch die Basiskompetenzen des Studiums auf museumsbezogene Tätigkeiten anzuwenden und zu erproben. Termine und Inhalte: 20.10. Vorbereitungssitzung 27.10. Besuch der aktuellen Ausstellung und des Gemäldedepots 10.11. Erich Kuithan und sein Werk 24.11. Präsentationen 08.12. Vorbereitungen der Führungen 12.01. Präsentationen

88584 Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Mildenberger, Hermann

zugeordnet zu Modul KU Praxis, KU-PM306, KU MM 102, KU-AM202.1, KU-VM302.1, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU-VM302.2, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU Neu 102, KU-AM202.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Mildenberger, H.

Kommentare

1. Sitzung Donnerstag in Jena, SR 203, danach in Weimar, Stiftung Weimarer Klassik; Die kommende Sitzung am 30.11.2017 beginnt ausnahmsweise schon um 12:30 Uhr.

113079 Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fritz, Elisabeth

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Fritz, E.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Im Seminar werden ausgewählte historische und zeitgenössische Positionen der Kunstgeschichte disktutiert (z.B. Formanalyse/ Stilgeschichte, Ikonografie/Ikonologie, Semiotik, Rezeptionsästhetik, Kunstsoziologie/Kulturwissenschaft, Gender Studies, Bildwissenschaft). Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion von Originaltexten, die in selbständiger Lektüre von allen Lehrveranstaltungsteilnehmenden wöchentlich vorbereitet werden. Jeweils eine Referatsgruppe ist zudem für ein Inputreferat und die Gestaltung der Diskussion einer Sitzung zuständig.

Nachweise

Zulassungsvoraussetzungen: • Besuch einer frei wählbaren Vorlesung aus dem Lehrprogramm des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Nachweis mittels Vorlesungstestat) • Mitarbeit an der Gestaltung einer Sitzung (Inputreferat, Konzeption der Textdiskussion etc.) • selbständige und gründliche Vorbereitung von wöchentlicher Pflichtlektüre (deutsch- und englischsprachige Texte) • Anwesenheit und aktive Beteiligung Modulprüfung: • Hausarbeit

Empfohlene Literatur

• Beyer, Andreas: Zehn Klassiker der Kunstgeschichte. Eine Einführung, Köln 1996. • Brassat, Wolfgang/ Kohle, Hubertus (Hg.): Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Köln 2003. • Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg einer Wissenschaft, überarb. und erw. Neuaufl., München 1990. • Naredi-Rainer, Paul u. a. (Hg.): Hauptwerke der Kunstgeschichtsschreibung, Stuttgart 2010. • Pfisterer, Ulrich: Klassiker der Kunstgeschichte. Bd. 1: Von Winckelmann bis Warburg, München 2007; Bd. 2: Von Panofsky bis Greenberg, München 2008.

138926 Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard / Dr. phil. Hühn, Helmut

zugeordnet zu Modul KU-VM302.1, KU-AM202.1, KU-AM202.2, KU MM 105, KU-VM302.2, KU Neu 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.3, KU MM 305, KU T 105, KU MM 205, KU T 305, KU MM 405, KU T 405, KU T 205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Wegner, R. / Hühn, H.

Kommentare

>Rhythmus< und >Harmonie< gehören zu den Grundbegriffen einer Theorie der musischen Künste. >Rhythmus< nennt Platon die „Ordnung der Bewegung", die dem menschlichen Sinn fasslich und deren Wahrnehmung mit Freude verbunden ist. Das Seminar rekonstruiert mit Rückgriffen auf die antike Begriffsgeschichte (Platon, Aristoteles, Aristoxenos von Tarent) und in fächerübergreifender Perspektive anthropologische, ästhetische, kunsttheoretische, ethische und epistemische Diskurse, die sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entfalten und aufeinander wirken: Untersucht werden besonders Darstellung und Reflexion rhythmischer Strukturen in Dichtung und Poetologie (Klopstock, Schiller, Goethe, Hölderlin, Friedrich und Wilhelm Schlegel), in der Bildkunst (Runge, Friedrich) sowie in der Philosophie und philosophischen Ästhetik (Novalis, Schelling, Hegel).

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Wilhelm Seidel: Artikel ‚Rhythmus', in: Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden , hrsg. von Karlheinz Barck u.a., Bd. 5, Stuttgart 2003, S. 291-314.

138964 Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena / PD Dr. Pabst, Stephan

zugeordnet zu Modul KU T 405, KU MM 203, KU MM 103, KU-VM303.2, KU-AM203.2, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU-AM203.1, KU Mod 203, KU Mod 103, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Mod 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, MA-LKK-02, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Krieger, V. / Pabst, S.

Kommentare

„Die Ästhetik des Widerstands" (1975-81) von Peter Weiss genießt Kultstatus, wird aber nur selten wirklich gelesen. Der dreibändige Roman schildert den antifaschistischen Widerstand gegen die Nationalsozialisten und verbindet dies mit einer Reflexion über die emanzipatorischen Potenziale von Kunst und Literatur. Der Ich-Erzähler, ein junger Berliner Arbeiter, kämpft im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner und flieht nach dem Sieg des Franco-Regimes über Paris nach Schweden, wo er mit Bertolt Brecht und anderen Emigranten in Kontakt tritt. Dabei setzt er sich immer wieder intensiv mit kunsttheoretischen und -politischen Fragen, vor allem aber mit Kunstwerken (u.a. Géricaults „Floß der Medusa", Picassos „Guernica" und dem Pergamonaltar) auseinander. Das interdisziplinär angelegte Seminar beleuchtet den Roman unter verschiedenen Gesichtspunkten. Thematisiert werden u.a. die Poetik des Romans, das Problem der literarischen Bildbeschreibung (Ekphrasis), die historischen Hintergründe (Konflikte innerhalb der Arbeiterbewegung, Stalinismus), die kunsttheoretischen Referenzen (Brecht, Benjamin, Expressionismusstreit) und insbesondere die behandelten Kunstwerke selbst.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02 zur V Bertolt Brecht (STREIM)

139326 Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Burchert, Linn

zugeordnet zu Modul KU MM 304, KU MM 204, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU MM 404, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU MM 403, KU MM 303, KU-AM202.2, KU-VM303.1, KU Neu 102, KU Mod 403, KU Mod 303, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-AM203.2, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU MM 102, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 104, KU-AM204.1, KU-AM204.2

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Burchert, L.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:45 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:45 - 15:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Burchert, L.

Kommentare

Zahlreiche Ausstellungen, Symposien wie auch Monographien rückten in den vergangenen Jahren Zuwendungen der Kunst zum Wetter und zum Atmosphärischen in ihren Fokus. Auch in der Philosophie hat das Atmosphärische seit geraumer Zeit Konjunktur (Hermann Schmitz, Peter Sloterdijk, Gernot Böhme). Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden, nicht mehr leicht überschaubaren Forschungsliteratur wollen wir uns im Seminar eine Übersicht über Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit erarbeiten, wobei verschiedene Medien (ausgeführte Werke oder Studien in Malerei und Zeichnung, wissenschaftliche Bilder, Photographie, Installation, Architektur) sowie unterschiedliche Gattungen (Landschaft, Genre, abstrakte Kunst, Illustration) einbezogen werden. Was faszinierte Künstler zu verschiedenen Zeiten am Atmosphärischen? Welche Bedeutungswandel fanden statt und wo finden sich hingegen Kontinuitäten? Welche praktischen Herausforderungen stellten Himmels- und Wetterdarstellungen an Künstler? Welche methodischen und theoretischen Überlegungen brachte die Faszination für das Ephemere und Abstrakte mit sich? Wie verhielten sich Künstler zu parallel stattfindenden wissenschaftlichen Entwicklungen der Meteorologie und Klimatologie, die das Atmosphärische gleichermaßen verhandelten? Welche Rolle spielten Subjektivität und Objektivität in der Zuwendung zur Atmosphäre? Welche Natur- und anthropologischen Konzepte lagen jeweils zugrunde? Es sind fünf Themenblöcke geplant: Wetter und Affekte in den Niederlanden der Frühen Neuzeit Entgegen der Behauptung eines strikten Naturalismus wenden wir uns den Analogisierungen von Wetter und Gefühl in Seestücken sowie der Landschafts- und Genremalerei in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zu. Das Spannungsfeld von Naturalismus und Invention vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Affekttheorien wird im Vordergrund stehen. Werkbeispiele stammen u.a. von Jacob von Ruisdael , Dirck Hals und Joos de Momper . Wolkenbilder und Meteorologie zur Goethezeit 1803 veröffentlichte der englische Wissenschaftler Luke Howard mit „On the Modification of Clouds" eine erste Klassifikation von Wolkenformen. In Deutschland rief diese bei Johann Wolfgang von Goethe besonderes Interesse hervor, der ausgehend von Howard nicht nur Wolkengedichte verfasste, sondern sich in Studien bildlich den Metamorphosen der Wolken widmete. Zahlreiche weitere Künstler wie Carl Gustav Carus und Johan Christian Dahl wandten sich, oftmals unter dem Eindruck Goethes und Howards, Wolkenstudien und der Entwicklung einer atmosphärischen Landschaftsmalerei zu, während sich etwa Caspar David Friedrich zwar dem Atmosphärischen annahm, einer wissenschaftlichen Durchdringung atmosphärischer Phänomene aber widersprach. Einen Exkurs unternehmen wir zu Alexander von Humboldt s Konzept des Naturgemäldes und seiner Isothermenkarten im Kontext der entstehenden Klimatologie. Wolken- und Wettermalerei im England des 18. und 19. Jahrhunderts Innovationen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Atmosphärischen gingen seit dem 18. Jahrhundert v.a. von England aus. Hier interessiert uns etwa Alexander Cozens , der die autopoietische Methode des blottings zur Erfindung von Landschaften konzipierte und dessen theoretische Überlegungen zur Gestaltung und Zusammenfügung von Landschaft und Atmosphäre wegweisend für viele weitere Künstler war – so etwa für John Constable . Auch bei Constable wird uns u.a. das Verhältnis seiner zahlreichen Wolkenstudien zu seinen ausgeführten Werken beschäftigen, ebenso wie Besonderheiten der Maltechnik. William Turner als sog. 'Antipode' Constables und Wegbereiter der Abstraktion widmete sich atmosphärisch-elementaren Energien und Naturkräften in eindrücklicher und vielfältiger Weise, welche John Ruskin begeistert in seinem Mammutwerk Modern Painters würdigte. Dabei unternahm er auch eine frühe Historisierung der Wolkenmalerei. Wetter, Wolken und Atmosphäre in Kunstströmungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts Den flüchtigen Erscheinungen der Atmosphäre wandte sich das 20. Jahrhundert in vielfältigen Ausformungen zu. Ihren Ausgang im 19. Jahrhundert nehmend, ist der Impressionismus hervorzugeben. Claude Monet s Serien dienen uns als zentrales Beispiel, um den spezifischen Zugang zur Atmosphäre der Impressionisten gerade auch im Verhältnis von Natur und Urbanität sowie fortgeschrittener Industrialisierung zu fassen. Im symbolistischen Oeuvre Ferdinand Hodler s finden sich Wolken in verschiedensten Formen. Ihre Funktionen und Formen changieren zwischen Ewigkeitsanspruch und Flüchtigkeit, ornamentaler Stilisiertheit und amorpher Bewegtheit. Im Expressionismus, etwa bei Emil Nolde und anderen Künstlern der Vereinigung Die Brücke nehmen Gestaltungen dramatischer Himmel und Atmosphären einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen der Photographie experimentierte Alfred Stieglitz mit der - technisch nicht ganz einfach zu realisierenden - Himmels- und Wolkenphotographie, die ihm zur Reflexion des Mediums der Photographie diente. Atmosphären, Wolken und Klimata in der zeitgenössischen Kunst und Architektur Im Rahmen der zeitgenössischen Installationskunst, z. B. bei Ólafur Éliasson , werden Erfahrungsräume konzipiert, die Wetterphänomene spürbar machen (Weather Project , 2002). Auch James Turrell widmete sich mit Roden Crater der Wahrnehmung des Himmels. Auf der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft wird zunehmend mit der Erzeugung künstlicher Klimata experimentiert, so etwa durch die Cloudscapes von Tetsuo Kondo und Transsolar sowie in den Gesundheitsarchitekturen von Philippe Rahm . Eine Diskussion aktueller ökologischer Debatten bietet sich hier besonders an. Hier wird der Bogen zurückgeschlagen zu unserer Diskussion der Neuen Ästhetik und Ökologischen Naturästhetik nach Gernot Böhme.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an vier Terminen, 17./18.11. sowie 24./25.11., statt (Zeiten und Räume s.o.). Eine Vorbesprechung wird am 16.10., 10-12 veranstaltet. An diesem Termin erfolgt eine Einführung und die verbindliche Themenvergabe. Studierende, die sich bereits vor Semesterstart für ein Thema entscheiden wollen (s. Kommentar), um sich langfristiger vorzubereiten, melden sich gern bei mir: linn.burchert@uni-jena.de . Auf Anfrage gebe ich auch den Zugang zum Kursmaterial auf db-thueringen bekannt, wo zentrale Texte bereitgestellt werden sowie Literaturhinweise erfolgen.

Empfohlene Literatur

(Auswahl) Kurt Badt, Wolkenbilder und Wolkengedichte der Romantik , Berlin 1960. Bärbel Hedinger/Inés Richter-Musso/Ortrud Westheider (Hg), Wolkenbilder. Die Entdeckung des Himmels , München 2004 Tobias G. Natter/Franz Smola (Hg.), Wolken. Welt des Flüchtigen , Ausst.-Kat. Leopold Museum Wien, Ostfildern 2013 Alessandro Nova/Tanja Michalsky (Hg.), Wind und Wetter. Die Ikonologie der Atmosphäre , Venedig 2009 Christina Storch, Wetter, Wolken und Affekte. Die Atmosphäre in der Malerei der Frühen Neuzeit , Berlin 2015 Johannes Stückelberger, Wolkenbilder. Deutungen des Himmels in der Moderne , München 2010

139587 Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Saalfeld, Robin K. / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul KU MM 104, KU-AM204.2, KU-VM304.1, MASOZ20, KU-VM304.2, KU-AM204.1, KU Med 204, MASOZ5.3, KU Med 404, KU Med 104, KU MM 404, KU MM 304, KU Med 304, KU MM 204

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Obwohl Filme eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit spielen, werden sie von der Soziologie als Forschungsgegenstand bis heute kaum beachtet. Das Seminar führt in den gegenwärtigen Diskussionstand zur Entwicklung einer Filmsoziologie ein und erprobt mit den Studierenden eine diskurstheoretisch fundierte Analysemethode anhand zweier Spielfilme, die sich der Thematik der Transgeschlechtlichkeit widmen: The Danish Girl (UK/USA/D/DK/BEL 2015, Tom Hooper) und 3 generations (USA 2015, Gaby Dellal). Untersucht wird, wie die Filme jeweils das Geschlechterphänomen inszenieren, welches Verständnis sie von Geschlecht und geschlechterüberschreitendem Verhalten liefern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die audiovisuelle Konstruktion des Körpers gerichtet. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das versucht, die Soziologie mit der Filmwissenschaft zu verbinden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Soziologie-Master sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studierende oder Masterstudierende im Studiengang ‚Kunstgeschichte/Filmwissenschaft'. Die Texte sowie den Seminarplan, Handouts und weitere Informationen finden Sie auf dt-workspace.de . Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

107584 Zeit im Film

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Adachi-Rabe, Kayo

zugeordnet zu Modul KU-AM204.1, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU Med 204, KU MM 404, KU MM 204, KU MM 104, KU-VM304.2, KU Med 404, KU Med 304, KU Med 104, KU MM 304

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Adachi-Rabe, K.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Blockseminar

125659 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18	Blume, D.

Kommentare

nach Vereinbarung

126166 Film / Staunen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wloszczynska, Katharina

zugeordnet zu Modul KU-AM204.2, KU MM 404, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU-AM204.1, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU Med 404, KU-VM304.2, KU-VM304.1

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 20:00 SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8	Wloszczynska, K.

Kommentare

Wundersame Bilder, verzauberte Welten, faszinierende Effekte, überraschte, unvertraute, neugierige, gebannte, schaulustige, verzückte Wahrnehmung ... solche und ähnliche Schlagworte fallen, wenn vom Staunen und vom Kino die Rede ist. Im Verlauf seiner bis in die Antike zurückreichenden Geschichte hat der Begriff der Staunens mehrfach Bedeutungsverschiebungen erfahren (Matuschek 1991), doch die Wahrnehmungs- und Erfahrungsdimension blieb stets bestimmend für sein Verständnis, sodass seine Reflexion vom Film und den spezifischen kinematographischen Wahrnehmungsmodi aus eine ebenso naheliegende wie produktive Perspektive darstellt. Wird das Kino als ein „ausgezeichneter Ort des Staunens" einerseits und das Staunen als „elementare[r] Affekt des Kinos" andererseits adressiert (Frölich u.a. 2001, 7), liegt der Untersuchungsfokus zumeist auf dem Bereich der Kinoerfahrung (der kognitiven, affektiven, somatischen), die im Hinblick auf verschiedene Filmästhetiken (vornehmlich jene der Attraktion) untersucht wird. Als „Grenzphänomen" (Gess u.a. 2017) zwischen philosophischen, ästhetischen, poetologischen, theologischen, erkenntnistheoretischen, rhetorischen, emotionstheoretischen und wahrnehmungspsychologischen Diskursen öffnet sich das Staunen aber ebenso weiter gefassten Fragestellungen. So wollen wir in unserem Seminar im Dialog mit dem Bewegtbild und seinen theoretischen Konzeptualisierungen in einem Längsschnitt durch die Kinogeschichte fragen, was wir mit dem Film über das Staunen und mit dem Staunen über den Film erfahren. Der Seminarreader umfasst neben filmästhetischen, filmontologischen und filmphänomenologischen Grundlagentexten auch fachfremde Beiträge zum Phänomen des Staunens; in den filmtheoretischen Seminarlektüren werden wir uns u.a. mit Konzepten wie cinema of attractions, Kameraauge , Photogénie , filmischer Realismus , affektive Medialität und post-cinema befassen. In diesem Aufbaumodul sind die Seminarteilnehmerinnen ausdrücklich eingeladen interdisziplinäre Perspektiven (z.B. aus Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie) in das Seminar zu tragen. Vorschläge hierzu sind für die erste Sitzung vorzubereiten.

Bemerkungen

Das Seminar findet vom 7.11.2017 bis zum 6.2.2018 dienstags in der Zeit 16-20 Uhr statt; einige Sitzungen sind für Screenings der Seminarfilme vorgesehen. Leistungsnachweis Sitzungsmoderation und Hausarbeit (20 Seiten)

Empfohlene Literatur

Casetti, Francesco: Eye of the Century. Film, Experience, Modernity. Translated by Erin Larkin with Jennifer Pranolo. New York: Columbia University Press 2008. Frölich, Margrit/ Middel, Reinhard / Visarius, Karsten (Hg.): Zeichen und Wunder. Über das Staunen im Kino (= Arnoldshainer Filmgespräche, Bd. 18). Marburg: Schüren 2001. Gess, Nicola/ Schnyder, Mireille/ Marchal, Hugues/ Bartuschat, Johannes (Hg.): Staunen als Grenzphänomen (= Poetik und Ästhetik des Staunens. Bd. 1). München: Fink 2017. Matuschek, Stefan: Über das Staunen. Eine ideengeschichtliche Analyse (= Studien zur deutschen Literatur, Bd. 116). Tübingen: Niemeyer 1991. Morsch, Thomas: Medienästhetik des Films. Verkörperte Wahrnehmung und ästhetische Erfahrung im Kino, München München: Fink 2011. Strauven, Wanda (Hg.): The Cinema of Attractions Reloaded (=Film Culture in Transition). Amsterdam: Amsterdam University Press 2006.

51262 Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	22.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00

Kommentare

Frommannsches Anwesen, Fürstengraben 18, Raum E010 Beginn: 22. November 2017 14 Uhr

64778 Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	Krieger, V.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	

Kommentare

Blockveranstaltungen: 1. Sitzung: Fr./Sa.: 17.11./18.11.2017 Fürstengraben 18, Konferenzraum Weitere Termine werden bekannt gegeben. Teilnahme nur nach persönlicher Rückspache mit Prof. Krieger.

71028 Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Müller, Ulrich

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 203 Fürstengraben 18

Kommentare

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang. Die Teilnehmer präsentieren ihre Arbeitsthemen in Form eines Vortrags, der die Fragestellung entwickelt, das Thema umreißt, die Methodik aufzeigt und den Forschungsstand zum Thema darstellt. Die anschließende Diskussion dient der Klärung offener Fragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Gespräche und Beratungen wahrzunehmen.

95831 Kolloquium für Examenskandidaten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike / Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul MA K, BA K

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Schnittstudio Raum 208, EAP 8	Hanstein, U. / Martin, S.

Bemerkungen

Das Kolloquium findet im SR 208, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

140807 Screening Age

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Martin, Silke

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU T 405, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU Med 404, KU MM 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU-VM304.2, KU MM 204, KU Med 204, KU-VM304.1, KU MM 104, KU MM 404, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Martin, S.

Kommentare

Im Seminar Screening Age wird zunächst eine Einführung in die Ageing Studies gegeben und anhand grundlegender Texte von Simone de Beauvoir, Susan Sontag, Judith Butler u.a. diskutiert. Fragen, die hierbei im Fokus stehen, sind: Wie können Alter(n)sprozesse beschrieben werden, was ist Alter(n) und wie bestimmt es unser Leben? In welchem Verhältnis stehen Alter(n) und Gesellschaft? Wie bestimmt Alter(n) unser In-der-Welt-Sein, was verändert sich durch Alter(n)szuschreibungen und welche Identitäten werden dadurch produziert? Was bedeutet doing age und was ist ageing trouble? In einem zweiten, vertiefenden Teil wird die Thematik dahingehend zugespitzt, dass wir mediale und insbesondere filmische Entwürfe von Alter(n) in den Blick rücken. Dabei werden Fragen zur (Ent-)Subjektivierung, Selbst- und Fremdbestimmung, Alterität und In-der-Welt-Sein sowie zur Wechselwirkung zwischen Mensch und Welt, ästhetischer Erfahrung und medialer Verfasstheit bearbeitet. Anhand von Filmen wie Wolke 9 (D 2008, Andreas Dresen), Amour (F/D/A 2012, Michael Haneke), Oma und Bella (USA/D 2012, Alexa Carolinski), Vergiss mein nicht (D 2012, David Sieveking) oder Gerontophilia (CA 2013, Bruce La Bruce) soll diesen Fragen in konkreten filmischen Analysen nachgespürt werden. In einem dritten, anwendungsorientierten Teil sind schließlich ein Gastvortrag einer Expert*in, ein Filmscreening im Altersheim oder eine Exkursion zum Thema Alter(n) und Film (Ausstellung o.ä.) geplant. Im Rahmen des Seminars wird die Filmreihe des Schillerhof Kinos veranstaltet. Die Teilnahme an der Filmreihe ist verpflichtender Bestandteil des Seminars.

140826 Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Aufbaumodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hanstein, Ulrike

zugeordnet zu Modul KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 304, KU Med 304, KU Med 104, KU Med 404, KU T 405, KU-VM304.2, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 404, KU-VM304.1, KU MM 204, KU Med 204, KU-AM204.2, KU-AM204.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	SR 208, EAP 8 Schnittstudio	Hanstein, U.

Kommentare

Die Digitalisierung der Produktion, Postproduktion und Distribution von Filmen führt neue Erscheinungsweisen und Erfahrungsbedingungen audiovisueller Bilder ein. In der Filmwissenschaft wurden die gegenwärtigen Verfahren der Produktion und Zirkulation von Bewegtbildern unter Stichworten wie „postfilmic cinema" (Stewart), „post-cinematic affect" (Shaviro) oder „networked cinema" (Wasson) diskutiert. Im Seminar lesen wir Texte zum Wandel vom analogen zum digitalen Bild. Dabei wird es um die Referenzialität von Filmbildern gehen, um Wahrnehmungsdispositive, um Techniken der digitalen Animation, um virtuelle Performances und um Fragen des (Hyper-)Realismus. Die unterschiedlichen theoretischen Zugänge zum digitalen Bild werden wir in Auseinandersetzung mit einigen Blockbuster-Filmen vertiefend diskutieren. Die leitende Frage des Seminars ist die nach den melancholischen und nostalgischen Rückbezügen des gegenwärtigen digitalen Kinos auf analoge Techniken der Aufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe. Wie führen uns die digitalen Bilder die Geschichte und Ästhetik des Films noch einmal vor Augen? Wie verschränkt das gegenwärtige Kino die technophile Überbietungslogik digitaler Bildeffekte mit der Trauer um den Film als verlorenes Liebesobjekt?

Seminar für Volkskunde und Kulturgeschichte

Empfehlung für das ASQ-Modul

Bitte beachten Sie auch das ASQ-Angebot der Philosophischen Fakultät im entsprechenden Katalog in Friedolin!

139595 Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, BA_VK_1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master ./. Was macht die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin aus? Volkskundliche Kulturwissenschaft, die an anderen Universitäten auch unter Namen wie Europäische Ethnologie oder Kulturanthropologie firmiert, ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen und mitunter schwer eingrenzbaren Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften" steht im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit nicht die „hohe" Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „the whole way of life" (R. Williams). Die Einführungsvorlesung soll die Studierenden auf systematischer Grundlage mit dem Fach, seiner Geschichte, seinen Methoden und Arbeitsfeldern vertraut machen. Dies erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst geht es um die Hintergründe und Schwierigkeiten, einen präzisen Namen für dieses „Vielnamenfach" zu finden. Was ist der Mensch und was macht ihn zu einem Kulturwesen? In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur" zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur" und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. In den Vorlesungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden am Fremden in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes" (Herder) bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Rolle der Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen" und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration, etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am15.2.2018. Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen das Tutorium (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 1999.

139603 Grundkurs Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul BA_KG_1, ASQ Multi

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Der Grundkurs bietet gewissermaßen einen Prospekt dessen, was das Studium der Kulturgeschichte an der Universität Jena umfaßt. Er dient zur Orientierung in einem Fach, von dem man in der Schule keine adäquate Vorstellung gewinnen kann; in dieser Hinsicht stellt er eine Brücke zu einem spezialisierten Fachstudium dar. Themen und Methoden kulturwissenschaftlicher Analyse in historischer Perspektive: darum geht es in dieser Veranstaltung. Dementsprechend wird (im Gegensatz zu den thematisch zentrierten Seminaren bzw. aufbauenden Modulen) eine Vielzahl verschie-dener Themen vorgeführt. In Anbetracht der erwarteten hohen Teilnehmerzahl wird der Grundkurs Kultur-geschichte in Form einer Vorlesung abgehalten. Sie ist systematisch aufgebaut. Auf Ausführungen zum Kulturbegriff und zur Kulturtheorie folgen solche zu Namen, Sprache und Schrift. Dann werden Hörkultur und Sehkultur einander gegenübergestellt. An fundamentalen Dimensionen werden Zeitkultur und Raumkultur behandelt. Über Institutionen wird gesprochen (Kirche, Hof), über Standeskulturen (Adel, Bürgertum), über die Entwicklung der Nationalkulturen und den Aufbau der europäischen Kulturgeschichte.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 5.2.2018. Zur Ergänzung ist eine der Lehrveranstaltungen bei Frau Dr. Herold-Schmidt (BA_KG_1 B) zu belegen.

Empfohlene Literatur

Zum Thema könnte man Folgendes lesen: Michael Maurer: Kulturgeschichte, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 3: Sektoren, Stuttgart 2004, S. 339-418. Michael Maurer: Alte Kulturgeschichte – Neue Kulturgeschichte?, in: Historische Zeitschrift 280 (2005), S. 281-304. Zur Anschaffung empfohlen: Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar und Wien 2008 (UTB 3060).

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

89388 Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hammer, Angela

zugeordnet zu Modul ASQ Info.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Ob für ein Referat, für Hausarbeiten oder für die Abschlussarbeit – Kompetenzen in der Recherche nach wissenschaftlichen Informationen sind heute im Studium bzw. im wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich. Neben gedruckten Literatur- und Quellenbeständen spielen auch elektronische Ressourcen eine zusehends bedeutendere Rolle als Informations- und Kommunikationsmedien für Historiker und Kulturwissenschaftler. Angesichts der Vielfältigkeit und der zunehmenden Diversifizierung des Angebotes an fachbezogenen Informationsressourcen sind spezifische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Im Rahmen der Übung sollen diese Kompetenzen vermittelt und vertieft werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die praktische Arbeit mit elektronischen Informationssystemen, insbesondere Literatur- und Volltextdatenbanken, der Umgang mit gedruckten und elektronischen Nachschlagewerken, die Recherche nach und in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen, Nachweissystemen für Handschriften und Alte Drucke sowie im Internet frei zugängliche Fachportale für HistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen. Behandelt werden nicht nur Instrumente und Strategien der Literaturrecherche, sondern auch der methodisch reflektierte Umgang mit vorgefundenen Fachinformationen sowie deren Bewertung und Verwendung im Rahmen der eigenen Arbeit (Referenzieren, Zitieren).
Themenbeispiele: • Gedruckte und elektronische Nachschlagewerke und Handbücher für Historiker und Kulturwissenschaftler • Nationale und internationale Bibliothekskataloge und Suchmaschinen • Fachdatenbanken und elektronische Fachbibliographien • Geschichts- und kulturwissenschaftliche Fachinformationen im Internet • Recherche in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen • Bildrecherche • Recherche nach laufenden Arbeiten und Forschungsvorhaben • Recherche in Archiven • Nachweissysteme für spezielle Quellengattungen (Handschriften, Alte Drucke, Nachlässe…) • Bibliographieren und Zitieren • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Open Access • Urheberrecht Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der ÜbungsteilnehmerInnen, die sich zum Beispiel im Rahmen laufender Haus- oder Examensarbeiten ergeben, ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

Übungsaufgaben (schriftlich); Kurzreferate BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Punkte Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein

Empfohlene Literatur

Bove, Heinz-Jürgen: Erfolgreich recherchieren - Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 2012. Eder, Franz X. u. a.: Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien, Köln, Weimar 2006. Freytag, Nils / Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2011. Gantert, Klaus: Elektronische Informationsressourcen für Historiker, Berlin 2011. Jenks, Stuart / Marra, Stephanie: Internet-Handbuch Geschichte, Wien, Köln, Weimar 2001. Kühmstedt, Estella: Klug recherchiert: für Historiker, Göttingen 2013. Oehlmann, Doina: Erfolgreich recherchieren - Geschichte, Berlin 2012. Presnell, Jenny L.: The Information-Literate Historian. A Guide to Research for History Students, New York 2007.

Master Module Volkskunde/Kulturgeschichte Gesamtübersicht

MVK 2: Regionalkulturen, Alltagswelten (Pflicht)

MWVK: Themen der Volkskunde (Wahlpflicht)

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

139597 Das Fremde und die Fremden. Kultur-Lektüren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B Master MVK1B, MWVK Welche Bedeutung hat das Fremde für das Verständnis der eigenen Kultur? Über die Bestimmung des Fremden und Beziehungen zu den Fremden wird menschliches Zusammenleben zu allen historischen Zeiten und überall verhandelt. Stimuliert durch Prozesse der Globalisierung und Migrationsprozesse unterschiedlicher Couleur konkurrieren dabei Vorstellungen kultureller Pluralität als Nebeneinander von Unterschieden mit Entwürfen kultureller Identität, die auf Exklusion, Verdrängung oder Eliminierung der „Anderen" drängen. Diese gesellschaftspolitische Brisanz und die Operationalisierung von Kultur als politisches Argument sowie als Instrument gesellschaftlicher In- und Exklusion soll Anlass liefern, aktuelle politische Diskussionen um Migration und das Selbstverständnis Europas zwischen Einwanderungskontinent und national-kultureller Homogenität in den Kontext eines tieferen kulturtheoretischen Verständnisses zu stellen. Im Lektüreseminar geht es um die Aneignung und Diskussion kulturtheoretischer Grundlagen, basaler Texte zu kultureller Identität und Differenz, Grenzen des Verstehens, Anderssein und Zusammensein, Wir und die Anderen, Vertrautheit und Beheimatung.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: R egelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Georg Simmel: Exkurs über den Fremden, in: Ders.: Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung, Berlin 1908, S. 509-512. Tzvetan Todorov: Die Angst vor den Barbaren. Kulturelle Vielfalt versus Kampf der Kulturen, Bonn 2011. Bernhard Waldenfels: Das Eigene und das Fremde, in: Zeitschrift für Philosophie 43/4 (1995), S. 611-620.

139600 Der Wandel im Diskurs über Alter(n), Tod und Sterben. Neue Lebensformen im Alter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Happe, Barbara

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Happe, B.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3B Master MVK 1 B, MWVK Die aktuellen Diskussionen über Alter und Tod scheinen von dem Wunsch nach Ausgrenzung und Verdrängung dominiert zu sein. Denn galten noch vor gar nicht so langer Zeit ältere Menschen als weise und somit Respekt gebietend, müssen sich offenbar heutzutage Greise durch den möglichst langen Erhalt ihrer Jugendlichkeit und Gesundheit ihren Platz in der Gesellschaft behaupten. Diesem Wunsch nach gesellschaftlicher Inklusion steht oftmals die Exklusion der Alten bei Verlust ihrer „Funktionsfähigkeit" gegenüber. Die Aufgaben, die einst der in Deutschland eher selten gewordenen Mehrgenerationenfamilie oblagen, werden mittlerweile von professionellen Institutionen übernommen. Mit dem demographischen Wandel und den veränderten individualisierten Lebensformen haben sich auch die Altersbilder geändert und das Bundeministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend spricht sogar von einer neuen Kultur des Alterns. Im Seminar wird der gesellschaftliche Wandel des Blickes auf die Lebenswelt älterer Menschen, auf das Alter(n) und Sterben erörtert. Neben Klassikern wie etwa Norbert Elias werden neuere Ansätze diskutiert und die Ambiguitäten des gesellschaftlichen Wandels mit ihren Nöten und Chancen erörtert. Ein besonderer Schwerpunkt wird der Austausch mit Fachleuten aus der Praxis sein, die wie etwa „jenawohnen" neue altersgerechte Wohnungen planen, mit der Bürgerstiftung Jena, die das Projekt „NAHbarn" gegen Alterseinsamkeit entwickelt oder mit der Hospizbewegung in Jena.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird bei Seminarbeginn bekanntgegeben.

139602 Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolventen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MWVK, VKKG BA

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor VKKG_BA Master MWVK Am Ende des Studiums steht eine Bachelor- oder Masterarbeit, in der eigenständig ein kulturwissenschaftliches Thema bearbeitet wird. Was ist hierbei an Kriterien wissenschaftlicher Argumentation und handwerklichen Arbeitens zu berücksichtigen (Themenwahl, Problembewusstsein, Fragestellungen, methodische Bearbeitung, sprachliche und formale Ausarbeitung, Reflexionsniveau etc.)? Das Kolloquium begleitet die Entstehung der laufenden Abschlussarbeiten. Im Zentrum steht die Präsentation und Diskussion der Arbeiten. Das Kolloquium versteht sich als Werkstatt, in der die Gelegenheit geboten wird, Fragen und Themen zu entwickeln und ihre kulturwissenschaftliche Bearbeitung und Umsetzung gemeinsam zu erörtern. Außerdem werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens thematisiert. Die Teilnahme in demjenigen Semester, in dem die Qualifikationsarbeit verfasst wird, ist Pflicht, ebenso die Vorstellung des Themas im Kolloquium.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme; Präsentation der Abschlussarbeit.

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Narr/Joachim Stary (Hrsg.): Lust und Last des wissenschaftlichen Schreibens. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer geben Studierenden Tips, Frankfurt a. M. 1999.

140379 Klang in Bewegung. Tanz im kulturellen Kontext.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira / Dr. phil. Stückrad, Juliane

zugeordnet zu Modul MVK4, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Pinto, T. / Stückrad, J.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK Tanz öffnet den Zugang zum Menschen in seiner kulturgebundenen Individualität, zu Körperbildern und Körperwissen, zu Vergemeinschaftungs- und Abgrenzungsformen. Der bewegte Körper macht Klänge sichtbar und verbindet Tänzer und Betrachter in Raum und Zeit miteinander. In unterschiedlichsten kulturellen Zusammenhängen spielt der Tanz eine wichtige Rolle, als Bühnenkunst, in der Festkultur, im Ritual oder bei der Konstruktion von Identitäten. Die Kultur des Performativen wird durch die Erkundung von Entstehung und Rezeption eines Tanzes erschlossen. Tänze gehören zum Kulturerbe der Menschheit. Tanzforschung ist bis heute ein wenig erschlossenes Feld in der Kulturwissenschaft. Viele musikalische Gattungen sind jedoch gleichzeitig auch Bezeichnungen für Tanz: Tango, Walzer, Rumba, Polka usw. Auch die Entwicklung der abendländischen Tonkunst fußt weitgehend im Tanz. Satzbezeichnungen wie u.a. Gavotte, Gigue, Menuett zeugen davon. Tanz ist also sowohl in der Musik- wie auch in einer weiter gefassten Kulturwissenschaft ein wichtiges Forschungsthema. Ausgehend von einer Anthropologie des Tanzes, wo bereits interessante Forschungsansätze enthalten sind, geht es in diesem Seminar um die Tanzgeschichte in Europa, sowohl um den sogenannten Volkstanz als auch um die Erforschung und Dokumentation von Tanz und Performance in unterschiedlichen Kulturen. Anhand zahlreicher Beispiele sucht das Seminar Wege zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem tanzenden Menschen. Dabei werden sowohl methodische als auch anwendungsbezogene Fragen behandelt.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ” im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Gabriele Brandstetter/Christoph Wulf (Hrsg.): Tanz als Anthropologie, München 2007. Colleen M. Schmitz (Hrsg.): tanz! Wie wir uns und die Welt bewegen. Katalog zur Ausstellung im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Berlin 2013. Tanz! Rhythmus und Leidenschaft. Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung. Bd. 42 (2007). Christoph Wulf: Anthropologische Dimensionen des Tanzes, in: Margit Bischof/Claudia Rosiny (Hrsg.): Konzepte der Tanzkultur. Wissen und Wege der Tanzforschung, Bielefeld 2010, S. 31-44. Eine detaillierte Bibliographie wird in der 1. Sitzung ausgeteilt.

140380 Risiko und Energie: Vom Umgang mit Feuer, Wasser und Atomkraft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dippel, Anne

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B Master MVK 1 B, MWVK Am 1. Juni 2017 wurde im Übereinkommen von Paris die Vereinbarung der Klimakonvention der Vereinten Nationen von der überwiegenden Mehrheit der 195 Mitgliedsstaaten ratifiziert. Ziel ist der „Klimaschutz", die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung. Denn aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keinen Zweifel, dass das aktuelle Klima zum großen Teil menschengemacht ist. In den vergangenen zweihundert Jahren hat sich durch die Nutzung von Kohle und bald auch Kernenergie das Verhältnis des Menschen zur Natur schließlich so verwandelt, dass heute vom Anthropozän gesprochen wird, einer Ära, in der die Menschen zum bestimmenden Einflussfaktor auf atmosphärische, biologische, geologische Prozesse der Erde geworden sind. Die Lage erscheint beunruhigend. Und jetzt? Erst noch einmal denken, dann handeln. In diesem Seminar soll daher ein sozial- und kulturanthropologischer Zugang zur wechselvollen Beziehung der Menschen zu Energieressourcen und Umwelt gewonnen werden, liegt sie doch zwischen Verheißung und Risiko und scheint daher in all ihrer Ambivalenz wie auch im Blick auf die Urheber der gegenwärtigen globalen Lage ins Herz volkskundlicher Suchbewegungen zu treffen. Schon beim Feuer fängt es an: Stundenlang können wir umgeben von der Dunkelheit der Nacht in seine Flammen schauen, glücklich unsere Nahrung über ihm braten oder unsere Körper daran wärmen. Doch zugleich birgt es ungeheuerliche Gefahr. Wie schnell brennt der Wald lichterloh, geht das Haus in Flammen auf, das eben noch durch flackerndes Licht warm gehalten worden war. Auch die Kernspaltung hat Milliarden Menschen Energie geschenkt, zugleich ist Atomkraft – wie Fukushima und Tschernobyl zeigen -– ein Zeichen dafür, dass der Mensch im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Feuer spielt, wenn er sich an den Kern der Dinge und die Aushöhlung der Erde heranwagt. Die nachhaltige Abschätzung technischer Folgen wird von gegenwärtigem Nutzen überschattet. Risiko und Energie gehen Hand in Hand und verlangen Bewusstsein vom Menschen: über sich, die Umwelt und das Miteinander. Das Seminar gründet auf lektürebasierter Diskussion und lebt von studentisch erarbeiteten Fallbeispielen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Ulrich Beck: Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne, Frankfurt a. M. 1986. Tim Ingold: The Perception of the Environment. Essays on Livelihood, Dwelling, and Skill, New York 2011. Elisabeth Marino: Fierce Climate, Sacred Ground. An Ethnography of Climate Change in Shishmareff, Alaska, Chicago 2015. Kari Marie Norgaard: Living in Denial. Climate Change, Emotions, and Everyday Life. Cambridge, MA u. a. 2011. Naomi Oreskes: Merchants of Doubt. How a Handful of Scientists Obscured the Truth on Issues from Tobacco to Global Warming, New York 2010. Mathew Stanley: Huxley's Church and Maxwell's Demon. From Theistic Science to Naturalistic Science. Chicago 2014. Rosalind Williams: Notes on the Underground. An Essay on Technology, Society, and the Imagination, 2. A., Cambridge MA 2008.

140381 Technik, Medien & Werkzeuge. Kulturanthropologische und wissenschaftshistorische Zugänge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dippel, Anne

zugeordnet zu Modul MVK4, MWVK, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK 'Wir bedienen hier Maschinen und Werkzeuge, aber vielleicht sind wir selbst schon Werkzeuge und Maschinen geworden", sagt der Schriftsteller Max von der Grün beim Anblick des Ruhrbergbaus in den 1960ern. In den 1970ern treiben postmoderne Analysen wie etwa die von Gilles Deleuze und Felix Guattari in „Tausend Plateaus" die Maschinenmetapher in das Herz dessen, was den Menschen zum Menschen macht: das Leben selbst. Der Medientheoretiker Friedrich Kittler spricht bald darauf von der „Austreibung des Geistes aus den Geisteswissenschaften" und dem Einzug des Geistes in das Reich der Medien und Maschinen – und Donna Haraway formuliert einige Jahre später in ihrem „Cyborg Manifesto" eine Theorie von Zwitterwesen, in die sich heute beinahe jeder Mensch schon verwandelt zu haben scheint. Denn in der Mitte der 2010er Jahre schlagen künstliche Intelligenzen Menschen beim Go-Spiel, führen Drohnen Krieg, arbeiten Algorithmen und Computersimulationen übertreffen sich in der Vorhersage sozialen Verhaltens, regulieren das Marktgeschehen und manipulieren Geschmäcker von Menschen. Smarte Technologien haben sich überall angesiedelt, sogar auf dem Mars. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zu Technik, Medien und Werkzeugen daher drängender denn je. Dieses Seminar möchte sich dem Thema auf kulturanthropologischen und wissenschaftshistorischen Wegen annähern. Wie interagiert der Mensch mit und in seiner Umwelt? Ausgehend von der Falle, vom Jagen und Sammeln, soll der Prozess der Moderne, eingedenk der Wissenschaften, reflektiert und ein Zugang zur digitalen Welt gefunden werden, in der die Menschen selbst ihrer eigenen Technologie in die Falle zu gehen scheinen und doch die subversive Kraft der Imagination sich als typisch Menschliches zu entbergen scheint. Algorithmen fangen die Wünsche von Nutzern ein und lenken ihre Bedürfnisse. Detektoren stellen Ereignissen von Natur Fallen, doch das, was gesucht wird, wurde für die Falle geschaffen. Die Dinge, die wir besitzen, beginnen uns zu besitzen. In welchem Verhältnis stehen Falle und Zufall? Und in welche Fallen tappen wir, wenn wir das Unberechenbare berechnen wollen? Klassiker der Technikanthropologie werden in diesem Seminar ebenso gelesen wie Arbeiten aus dem Bereich der STS und der Wissenschaftsgeschichte. Die Referate in diesem Seminar sind als Gruppenarbeit konzipiert, an Fallbeispielen soll sich den Fragen nach Werkzeug, Medien und Technologien angenähert werden.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger: Volkskultur in der technischen Welt, Frankfurt a. M. 1986. Vilém Flusser: Medienkultur. Frankfurt a. M. 1998. Alexander Galloway: Protocol: How Control Exists After Decentralization, Cambridge, MA 2004. Alfred Gell: The Technology of Enchantment and the Enchantment of Technology, in: Jeremy Coote/Anthony Shelton (Hrsg.): In: Anthropology, Art, and Aesthetics, Oxford 1992, S. 40–63. Tim Ingold: The Perception of the Environment. Essays on Livelihood, Dwelling, and Skill, New York 2011. Friedrich Kittler: Aufschreibesysteme 1800/1900, München 1985. Pierre Lemonnier: Mundane Objects. Materiality and Non-Verbal Communication, New York 2012. Timothy Lenoir: Instituting Science. The Cultural Production of Scientific Disciplines, Stanford 1997. Lewis Mumford: Mythos der Maschine. Kultur, Technik, Macht, Frankfurt a. M. 1986. Marcel Mauss: Techniques, Technology and Civilization. Hrsg. von Nathan Schlanger, New York 2006. Steven Shapin: The Scientific Revolution, Chicago 1996. Marshall McLuhan: Die Gutenberg-Galaxis. Das Ende des Buchzeitalters, Bonn 1995. Bryan Pfaffenberger: Social Anthropology of Technology, in: Annual Reviews of Anthropology 21 (1992), S. 491-516. Fabian Scheidler: Das Ende der Megamaschine. Geschichte einer scheiternden Zivilisation, Wien 2015.

140385 Märchen und Tourismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Wienker-Piepho, Sabine
zugeordnet zu Modul	MVK4, MVK4, BA_VK_2, MWVK, BA_VK_2

1-Gruppe	~~17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	~~18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin~~	~~Sa 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	~~15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	~~16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin~~	~~Sa 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK Die neuere Erzählforschung wendet sich zunehmend rezenteren Formen des Genres Märchen zu. Dazu gehört auch die Instrumentalisierung von Folkloretexten im sog. Kultur- oder Bildungstourismus, einer Idee, die in manchen Formen an die historischen Traditionen der 'Grand Tour' als Bildungsreise anknüpft. Dieses Reisen hat mit dem Aufkommen des Massentourismus seit der Mitte des 20. Jahrhunderts ganz neue Hybridformen entwickelt, wobei die Erreichbarkeit mit Flugzeugen nur einer der Auslöser gewesen sein dürfte. Bei Kulturtourismus handelt es sich grundsätzlich um Reisen mit dem Ziel, kulturelle Veranstaltungen an Orten zu besuchen, die – was gerade beim Märchen paradox erscheint – mit bestimmten Traditionen in Verbindung gebracht werden. Im Zeitalter der allgemeinen Eventisierung gehören auch Märchenfestivals zur Angebotsgestaltung. Oft schöpfen diese aus den mehr oder minder authentischen Ressourcen einer einzelnen Region (Grimmstadt Kassel, Hessenland: Märchenland der Brüder Grimm, Märchenstadt Meiningen und andere), manchmal werben sogar mehrere Regionen gleichzeitig mit angeblich gemeinsamen Traditionen (Label 'Märchenstraße'). Auch Märchenparks und -gärten, sowie sogar Disneyland profitieren vom Märchenbonus, und Orte mit Grimm-Vergangenheit garantieren Wettbewerbsvorteile. Seit zudem 2016 das Märchenerzählen zum UNESCO-Kulturerbe erklärt wurde, haben auch Erzählerfestivals nochmals einen Schub erfahren. Diese Entwicklung ist keineswegs auf Deutschland beschränkt: magisch-mythische Reisen zu exotischen Zielen werden mit narrativen Highlights aufgewertet. Pekuniäre Interessen der Veranstalter werden von diesen gern in den Hintergrund gedrängt, der Kultur- oder Bildungsauftrag dagegen stark betont. Zur Teilnahme an diesem Seminar sind Vorkenntnisse in der historisch-vergleichenden Erzählforschung von Vorteil, aber nicht Vorbedingung.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. F ür Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ” im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Dorothee Hemme: Märchenstraßen – Lebenswelten zur kulturellen Konstruktion einer touristischen Themenstraße, Berlin 2009. Markus Tauschek: Kulturerbe. Eine Einführung, Berlin 2013. Yvonne Pröbstle: Kulturtouristen. Eine Typologie, Wiesbaden 2014. Axel Dreyer/ Christoph Becker (Hrsg.): Kulturtourismus, München u.a. 1996. Werner Bies: Traditionelles Erzählen in der Werbung, in: Rolf Wilhelm Brednich (Hrsg.): Erzählkultur. Beiträge zur kulturwissenschaftlichen Erzählforschung. Hans-Jörg Uther zum 65. Geburtstag, Berlin 2009, S. 353-379. Verschiedene Artikel in der Enzyklopädie des Märchens (EM), wie etwa Helga Stein: Art. 'Märchenparks' und andere.

50360 Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-07, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2, MVK4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Dieses Seminar führt in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft im mitteldeutschen Raum ein. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der dialektalen Kleinräume und ihrer regionalen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Territorialwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthemen sind auch die Rolle des Dialekts in der Werbung sowie Tendenzen in Dialektliteratur und Dialektdichtung. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Als Modulprüfung können die Teilnehmer zwischen Hausarbeit und mündlicher Seminarprüfung wählen. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann und Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen 1999 (2. Aufl.). – Thüringisches Wörterbuch. Bearbeitet unter der Leitung von Karl Spangenberg, Wolfgang Lösch und Susanne Wiegand. Berlin 1966-2006. – Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995. – Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Beiband zum Thüringischen Wörterbuch. Berlin 1993. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 2, MVK 4 und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

MVK 4: Methoden und Felder der Volkskunde (Pflicht)

140379 Klang in Bewegung. Tanz im kulturellen Kontext.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira / Dr. phil. Stückrad, Juliane

zugeordnet zu Modul MVK4, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Pinto, T. / Stückrad, J.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK Tanz öffnet den Zugang zum Menschen in seiner kulturgebundenen Individualität, zu Körperbildern und Körperwissen, zu Vergemeinschaftungs- und Abgrenzungsformen. Der bewegte Körper macht Klänge sichtbar und verbindet Tänzer und Betrachter in Raum und Zeit miteinander. In unterschiedlichsten kulturellen Zusammenhängen spielt der Tanz eine wichtige Rolle, als Bühnenkunst, in der Festkultur, im Ritual oder bei der Konstruktion von Identitäten. Die Kultur des Performativen wird durch die Erkundung von Entstehung und Rezeption eines Tanzes erschlossen. Tänze gehören zum Kulturerbe der Menschheit. Tanzforschung ist bis heute ein wenig erschlossenes Feld in der Kulturwissenschaft. Viele musikalische Gattungen sind jedoch gleichzeitig auch Bezeichnungen für Tanz: Tango, Walzer, Rumba, Polka usw. Auch die Entwicklung der abendländischen Tonkunst fußt weitgehend im Tanz. Satzbezeichnungen wie u.a. Gavotte, Gigue, Menuett zeugen davon. Tanz ist also sowohl in der Musik- wie auch in einer weiter gefassten Kulturwissenschaft ein wichtiges Forschungsthema. Ausgehend von einer Anthropologie des Tanzes, wo bereits interessante Forschungsansätze enthalten sind, geht es in diesem Seminar um die Tanzgeschichte in Europa, sowohl um den sogenannten Volkstanz als auch um die Erforschung und Dokumentation von Tanz und Performance in unterschiedlichen Kulturen. Anhand zahlreicher Beispiele sucht das Seminar Wege zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem tanzenden Menschen. Dabei werden sowohl methodische als auch anwendungsbezogene Fragen behandelt.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Gabriele Brandstetter/Christoph Wulf (Hrsg.): Tanz als Anthropologie, München 2007. Colleen M. Schmitz (Hrsg.): tanz! Wie wir uns und die Welt bewegen. Katalog zur Ausstellung im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Berlin 2013. Tanz! Rhythmus und Leidenschaft. Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung. Bd. 42 (2007). Christoph Wulf: Anthropologische Dimensionen des Tanzes, in: Margit Bischof/Claudia Rosiny (Hrsg.): Konzepte der Tanzkultur. Wissen und Wege der Tanzforschung, Bielefeld 2010, S. 31-44. Eine detaillierte Bibliographie wird in der 1. Sitzung ausgeteilt.

140381 Technik, Medien & Werkzeuge. Kulturanthropologische und wissenschaftshistorische Zugänge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dippel, Anne

zugeordnet zu Modul MVK4, MWVK, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK 'Wir bedienen hier Maschinen und Werkzeuge, aber vielleicht sind wir selbst schon Werkzeuge und Maschinen geworden", sagt der Schriftsteller Max von der Grün beim Anblick des Ruhrbergbaus in den 1960ern. In den 1970ern treiben postmoderne Analysen wie etwa die von Gilles Deleuze und Felix Guattari in „Tausend Plateaus" die Maschinenmetapher in das Herz dessen, was den Menschen zum Menschen macht: das Leben selbst. Der Medientheoretiker Friedrich Kittler spricht bald darauf von der „Austreibung des Geistes aus den Geisteswissenschaften" und dem Einzug des Geistes in das Reich der Medien und Maschinen – und Donna Haraway formuliert einige Jahre später in ihrem „Cyborg Manifesto" eine Theorie von Zwitterwesen, in die sich heute beinahe jeder Mensch schon verwandelt zu haben scheint. Denn in der Mitte der 2010er Jahre schlagen künstliche Intelligenzen Menschen beim Go-Spiel, führen Drohnen Krieg, arbeiten Algorithmen und Computersimulationen übertreffen sich in der Vorhersage sozialen Verhaltens, regulieren das Marktgeschehen und manipulieren Geschmäcker von Menschen. Smarte Technologien haben sich überall angesiedelt, sogar auf dem Mars. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zu Technik, Medien und Werkzeugen daher drängender denn je. Dieses Seminar möchte sich dem Thema auf kulturanthropologischen und wissenschaftshistorischen Wegen annähern. Wie interagiert der Mensch mit und in seiner Umwelt? Ausgehend von der Falle, vom Jagen und Sammeln, soll der Prozess der Moderne, eingedenk der Wissenschaften, reflektiert und ein Zugang zur digitalen Welt gefunden werden, in der die Menschen selbst ihrer eigenen Technologie in die Falle zu gehen scheinen und doch die subversive Kraft der Imagination sich als typisch Menschliches zu entbergen scheint. Algorithmen fangen die Wünsche von Nutzern ein und lenken ihre Bedürfnisse. Detektoren stellen Ereignissen von Natur Fallen, doch das, was gesucht wird, wurde für die Falle geschaffen. Die Dinge, die wir besitzen, beginnen uns zu besitzen. In welchem Verhältnis stehen Falle und Zufall? Und in welche Fallen tappen wir, wenn wir das Unberechenbare berechnen wollen? Klassiker der Technikanthropologie werden in diesem Seminar ebenso gelesen wie Arbeiten aus dem Bereich der STS und der Wissenschaftsgeschichte. Die Referate in diesem Seminar sind als Gruppenarbeit konzipiert, an Fallbeispielen soll sich den Fragen nach Werkzeug, Medien und Technologien angenähert werden.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger: Volkskultur in der technischen Welt, Frankfurt a. M. 1986. Vilém Flusser: Medienkultur. Frankfurt a. M. 1998. Alexander Galloway: Protocol: How Control Exists After Decentralization, Cambridge, MA 2004. Alfred Gell: The Technology of Enchantment and the Enchantment of Technology, in: Jeremy Coote/Anthony Shelton (Hrsg.): In: Anthropology, Art, and Aesthetics, Oxford 1992, S. 40–63. Tim Ingold: The Perception of the Environment. Essays on Livelihood, Dwelling, and Skill, New York 2011. Friedrich Kittler: Aufschreibesysteme 1800/1900, München 1985. Pierre Lemonnier: Mundane Objects. Materiality and Non-Verbal Communication, New York 2012. Timothy Lenoir: Instituting Science. The Cultural Production of Scientific Disciplines, Stanford 1997. Lewis Mumford: Mythos der Maschine. Kultur, Technik, Macht, Frankfurt a. M. 1986. Marcel Mauss: Techniques, Technology and Civilization. Hrsg. von Nathan Schlanger, New York 2006. Steven Shapin: The Scientific Revolution, Chicago 1996. Marshall McLuhan: Die Gutenberg-Galaxis. Das Ende des Buchzeitalters, Bonn 1995. Bryan Pfaffenberger: Social Anthropology of Technology, in: Annual Reviews of Anthropology 21 (1992), S. 491-516. Fabian Scheidler: Das Ende der Megamaschine. Geschichte einer scheiternden Zivilisation, Wien 2015.

140385 Märchen und Tourismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Wienker-Piepho, Sabine
zugeordnet zu Modul	MVK4, MVK4, BA_VK_2, MWVK, BA_VK_2

1-Gruppe	~~17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	~~18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin~~	~~Sa 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	~~15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	~~16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin~~	~~Sa 10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK Die neuere Erzählforschung wendet sich zunehmend rezenteren Formen des Genres Märchen zu. Dazu gehört auch die Instrumentalisierung von Folkloretexten im sog. Kultur- oder Bildungstourismus, einer Idee, die in manchen Formen an die historischen Traditionen der 'Grand Tour' als Bildungsreise anknüpft. Dieses Reisen hat mit dem Aufkommen des Massentourismus seit der Mitte des 20. Jahrhunderts ganz neue Hybridformen entwickelt, wobei die Erreichbarkeit mit Flugzeugen nur einer der Auslöser gewesen sein dürfte. Bei Kulturtourismus handelt es sich grundsätzlich um Reisen mit dem Ziel, kulturelle Veranstaltungen an Orten zu besuchen, die – was gerade beim Märchen paradox erscheint – mit bestimmten Traditionen in Verbindung gebracht werden. Im Zeitalter der allgemeinen Eventisierung gehören auch Märchenfestivals zur Angebotsgestaltung. Oft schöpfen diese aus den mehr oder minder authentischen Ressourcen einer einzelnen Region (Grimmstadt Kassel, Hessenland: Märchenland der Brüder Grimm, Märchenstadt Meiningen und andere), manchmal werben sogar mehrere Regionen gleichzeitig mit angeblich gemeinsamen Traditionen (Label 'Märchenstraße'). Auch Märchenparks und -gärten, sowie sogar Disneyland profitieren vom Märchenbonus, und Orte mit Grimm-Vergangenheit garantieren Wettbewerbsvorteile. Seit zudem 2016 das Märchenerzählen zum UNESCO-Kulturerbe erklärt wurde, haben auch Erzählerfestivals nochmals einen Schub erfahren. Diese Entwicklung ist keineswegs auf Deutschland beschränkt: magisch-mythische Reisen zu exotischen Zielen werden mit narrativen Highlights aufgewertet. Pekuniäre Interessen der Veranstalter werden von diesen gern in den Hintergrund gedrängt, der Kultur- oder Bildungsauftrag dagegen stark betont. Zur Teilnahme an diesem Seminar sind Vorkenntnisse in der historisch-vergleichenden Erzählforschung von Vorteil, aber nicht Vorbedingung.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. F ür Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ” im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Dorothee Hemme: Märchenstraßen – Lebenswelten zur kulturellen Konstruktion einer touristischen Themenstraße, Berlin 2009. Markus Tauschek: Kulturerbe. Eine Einführung, Berlin 2013. Yvonne Pröbstle: Kulturtouristen. Eine Typologie, Wiesbaden 2014. Axel Dreyer/ Christoph Becker (Hrsg.): Kulturtourismus, München u.a. 1996. Werner Bies: Traditionelles Erzählen in der Werbung, in: Rolf Wilhelm Brednich (Hrsg.): Erzählkultur. Beiträge zur kulturwissenschaftlichen Erzählforschung. Hans-Jörg Uther zum 65. Geburtstag, Berlin 2009, S. 353-379. Verschiedene Artikel in der Enzyklopädie des Märchens (EM), wie etwa Helga Stein: Art. 'Märchenparks' und andere.

50360 Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-07, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2, MVK4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Dieses Seminar führt in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft im mitteldeutschen Raum ein. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der dialektalen Kleinräume und ihrer regionalen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Territorialwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthemen sind auch die Rolle des Dialekts in der Werbung sowie Tendenzen in Dialektliteratur und Dialektdichtung. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Als Modulprüfung können die Teilnehmer zwischen Hausarbeit und mündlicher Seminarprüfung wählen. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann und Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen 1999 (2. Aufl.). – Thüringisches Wörterbuch. Bearbeitet unter der Leitung von Karl Spangenberg, Wolfgang Lösch und Susanne Wiegand. Berlin 1966-2006. – Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995. – Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Beiband zum Thüringischen Wörterbuch. Berlin 1993. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 2, MVK 4 und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

MKG 3: Methoden und Felder der Kulturgeschichte (Pflicht)

MWKG: Themen der Kulturgeschichte (Wahlpflicht)

139607 Bild-Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Follesa, Laura / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG1, MWKG

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Follesa, L. / Maurer, M.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 1 B, MWKG Denken in Bildern behauptet eine nicht zu vernachlässigende Position im Rahmen einer Geschichte der Philosophie, der Naturwissenschaften und der Kultur. Denken in Bildern meint aber auch, sich auf einen Fundus von Formen, Symbolen und visuellen Repräsentationen zu beziehen, ohne dabei logischer Ordnung und Sequenz zu folgen. Gerade aufgrund des fluktuierenden, nur selten Konsistenz gewinnenden Charakters von Bildern im Kopf werden wir darauf verwiesen, daß es andere Formen des Denkens gibt als die üblicherweise in Sprache verfahrenden, die ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten aufweisen. Auch im Bereich des Sprachlichen operieren wir mit Metaphern, Analogien und Mythen. Solche Formen des Denkens in Bildern sind besonders auffallend im kindlichen Denken, in Träumen, Halluzinationen, bei Geisteskrankheiten. Aber auch der gesamte Kulturbereich der Kunst lebt vom Bildschaffen, Repräsentieren, Bilderkennen. Darüber hinaus gibt es Mythen, Religionen, Dichtung, sogar Philosophie, die wesentlich nicht-begrifflich organisiert sind und mit Bildern argumentieren. Ganz davon abgesehen, daß Visualisierung natürlich immer auch in didaktischer Absicht möglich ist. Selbst empirische Sozialwissenschaftler und Naturwissenschaftler wollen nicht auf Balken- und Tortendiagrame, Kurven und Karten verzichten. Das Master-Seminar versteht sich als Einführung in eine bestimmte Richtung der Kulturtheorie, welche Gestalten des Visuellen ins Zentrum stellt und aus der Differenz zu logischen Vorgehensweisen zu profilieren versucht. Es nimmt seinen Ausgangspunkt von Johann Gottfried Herder, der in auffallender Weise in seinen Schriften zur Anthropologie und Geschichte auf Verbildlichungen rekurriert. Wir arbeiten in diesem Master-Seminar überwiegend hermeneutisch, auf der Basis philosophischer, historischer, literarischer und autobiographischer Texte. Im übrigen sind wir offen für Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren spezielle Beiträge.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: W issenschaftliche Hausarbeit als Modulprüfung.

139609 Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul BA_KG_3, MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 B Master MKG 2 B, MWKG Die Französische Revolution war auch eine Revolution der Symbole, der Rituale, der Sprache und der Kommunikation. Damit sollte in erzieherischer Absicht die Schaffung eines neuen Gemeinwesens und eines neuen Menschen (Bürgers) vorangebracht werden. Die politische Revolution sollte mit einer moralisch-kulturellen Revolution der Sprache und des Denkens verbunden werden, die Sprache der Freiheit die aristokratische der Unterdrückung ersetzen. Mit dem Vorgehen gegen die Mächte des Ancien Régime, gegen Kirche, Aristokratie und Monarchie, wurden die dazugehörigen Symbolsysteme und Ritualpraktiken entweder abgeschafft oder uminterpretiert und in neue Kontexte eingeordnet. Zusammen mit kreativen Neuschöpfungen entwickelte sich schnell eine reiche revolutionäre Symbolik und Zeichensprache, man denke nur an Flagge, Kokarde (Trikolore) und Hymne (Marseillaise), an Freiheitsbäume und Vaterlandsaltäre, an die Piken, Phrygiermützen und langen Hosen der Revolutionäre (Sansculotten). Die Bastille avancierte zum Revolutionssymbol schlechthin; Nachbildungen und einzelne Steine wurden in ganz Frankreich verbreitet. Dieses umfangreiche Ensemble einer revolutionären Zeichensprache wurde ergänzt durch revolutionäre Namengebung (Orte, Straßen, Taufnamen), eine neue Ordnung der Zeit (Revolutionskalender) sowie eine veränderte Gliederung des geographischen Raumes. Wie sehr sich die Revolution von der rituell-liturgischen Zeichensprache der Kirche anregen ließ, zeigt nicht zuletzt der Märtyrerkult um die Revolutionshelden, allen voran Marat. Revolutionäre Symbolik und Rituale zeigten erst im Verbund mit der durch den Wegfall der Zensur überbordenden Publizistik ihre Wirkung auf Meinungen, Bewusstsein und Emotionen. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Festkultur, die sich sowohl in einzelnen Großereignissen (Föderationsfest, Fest des Höchsten Wesens) wie auch in zahlreichen anderen Feiern in Paris und in den Provinzen entfaltete. Die Französische Revolution gilt in „doppelter Hinsicht als medialisiertes Jahrhundert-Ereignis" (Rolf Reichardt). Einerseits kam es zur einer „unerhörten Explosion der Text-, Bild- und oralen Medien" und damit zu einer Demokratisierung der politischen Massenkommunikation. Andererseits wurden die außergewöhnlichen Ereignisse der Revolution durch Zeitungen, Flugschriften und Bildpublizistik in ganz Europa und darüber hinaus verbreitet. All dies ist auch mit einer veränderten Erinnerungskultur verbunden: die freiheitlichen Wurzeln in der Geschichte wurden bewusst aufgesucht, anderes – auch durch Umbenennungen – der damnatio memoriae anheim gegeben. Napoleon, der sich gleichzeitig als Retter und Zähmer de Revolution betrachtete, setzte in seiner Symbolpolitik teils neue Akzente; vor allem die politische Publizistik litt durch eine rigide Pressepolitik und die Wiedereinführung der Zensur. Im Seminar wollen wir diese unterschiedlichen Aspekte genauer untersuchen und nach ihrer Formensprache und ihrer Bedeutung fragen. Die (politische) Sprache und die Symbole der Revolution, die Festkultur sowie die Medien und die Propaganda, also das komplexe semiotische System, werden wir im Zusammenhang betrachten und zu den vielschichtigen Entwicklungssträngen der Revolution und der napoleonischen Herrschaft in Beziehung setzen.

Bemerkungen

Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Frankreich im Umbruch (1780-1815): Politik – Kultur – Lebenswelten" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Christina Schroer: Republik im Experiment. Symbolische Politik im revolutionären Frankreich, Köln u.a. 2014. Lynn Hunt: Symbole der Macht, Macht der Symbole. Die Französische Revolution und der Entwurf einer politischen Kultur, Frankfurt a. M. 1989. Rolf Reichardt/ Rüdiger Schmidt/Hans-Ulrich Thamer (Hrsg.): Symbolische Politik und politische Zeichensysteme im Zeitalter der französischen Revolutionen (1789 - 1848), Münster 2005. Rolf Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt a. M. 2002. Michael Meinzer: Der französische Revolutionskalender (1792-1805). Planung, Durchführung und Scheitern einer politischen Zeitrechnung, München 1992. Richard Taws: The Politics of the Provisional. Art and Ephemera in Revolutionary France, University Park, PA 2013. Mona Ozouf: Festivals and the French Revolution, Cambridge, Mass. 1988. Inge Baxmann: Die Feste der Französischen Revolution. Inszenierung von Gesellschaft als Natur, Weinheim u.a. 1989. Joseph Clarke: Commemorating the Dead in Revolutionary France. Revolution and Remembrance 1789-1799, Cambridge 2011. Hans-Christian Harten/Elke Harten: Die Versöhnung mit der Natur. Gärten, Freiheitsbäume, republikanische Wälder, heilige Berge und Tugendparks in der Französischen Revolution, Reinbek bei Hamburg 1989. Klaus Herding/Rolf Reichardt: Die Bildpublizistik der Französischen Revolution, Frankfurt a. M. 1989. Hans-Jürgen Lüsebrink/Rolf Reichardt: Die Bastille. Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt a. M 1990. Hans-Jürgen Lüsebrink/ Rolf Reichardt (Hrsg.): Kulturtransfer im Epochenumbruch. Frankreich-Deutschland 1770-1815, 2 Bde., Leipzig 1997. Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/ europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799)

139612 SCOTOPHILIE?! Travels to terra incognita. Reiseberichte aus Schottland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Baumert, Susan
zugeordnet zu Modul	MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 2 B, MWKG Vom ‚Edlen Wilden' bis hin zum ‚Briten mit keltischer Mentalität' – die vielen Gesichter Schottlands ermöglichten stets verschiedene Deutungsmuster, vor allem für Reisende. Schottland war kontrastreich und ambivalent wie die Zeiten, in denen man es bereiste. Die kommunizierten und transportierten Bilder, die dabei entstanden, forderten immer auch zum Kulturvergleich heraus. Kein anderes Medium konnte dazu geeigneter sein als der Reisebericht. Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam im Laufe des Seminars überwiegend deutsche Reiseberichte verschiedener Autoren aus unterschiedlichen Epochen lesen und interpretieren. Die dafür zugrundeliegenden Reise-, Gesellschafts- und Landschaftsbeschreibungen sollen kritisch hinterfragt und nach kulturhistorischen Gesichtspunkten analysiert sowie vergleichen werden. Reisemotive, geschilderte gesellschaftliche Phänomene (Kultur, Religion, Staat, Wirtschaft), aber auch Stereotypenbildungen werden hierbei beleuchtet und thematisiert. Inhaltlich sowie medial wird das Seminar durch das Einbeziehen von aussagekräftigen Briefwechseln, Zeitzeugenberichten, Zeitungs- und Reiseratgeberartikeln, Bildquellen (u.a. Karikaturen, etc.) sowie schottischen Reiseberichten aus Deutschland ergänzt.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. D as Seminar ergänzt die Vorlesung „Schottland: Kultur und Geschichte" von Prof. Dr. Michael Maurer zum Modul MKG 2.

Empfohlene Literatur

Tobias Zabel: Nach Schottland also!: Schottlandwahrnehmungen und Deutungen deutscher Reisender zwischen Romantik und Sachlichkeit von 1800 - 1870, Frankfurt a. M. 2013. Ulrike Keller (Hrsg.): Reisende in Schottland: seit 325 v. Chr. Ein kulturhistorisches Lesebuch, Wien 2008. Richard Andree: Vom Tweed bis zur Pentlandföhrde, Reisen in Schottland, Jena 1844. Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Michael Maurer: Das Andere des Anderen. Deutsche Reisende entdecken den keltischen Rand Großbritanniens (1780-1870), in: Angermion 1 (2008), S. 1-30. Hans-Walter Arends: Die kleine Schottlandfibel. Alles – von den Pikten bis zum neuen Parlament – und noch viel mehr, Edinburgh 2001. Ronald G. Asch: Die Stuarts: Geschichte einer Dynastie, München 2011. Arthur Herman: How the Scots Invented the Modern World, New York 2001. Silvia Sebastiani: The Scottish Enlightenment. Race, Gender, and the Limits of Progress, New York 2013. Katherine Haldane Grenier: Tourism and Identity in Scotland, 1770-1914: Creating Caledonia, Farnham 2005. Arnd Bauerkämper (Hrsg.): Die Welt erfahren: Reisen als kulturelle Begegnung von 1780 bis heute, Frankfurt a. M. 2004. Effi Böhlke: „Reisen – eine nützliche Übung". Ein Versuch über die Bildung von Denkstilen im Kontext von Reiseerfahrungen, in: Archiv für Kulturgeschichte 79 (1997), S. 51-81. Xenja von Ertzdorff: Reisen und Reiseliteratur, Amsterdam 1992. Arnold Esch: Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des späten Mittelalters, München 1991. Weitere Literaturhinweise werden im Verlauf des Seminars gegeben.

140384 Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bacheloar/Master)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Baumert, Susan / Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MWKG, VKKG BA

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Baumert, S. / Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor VKKG_BA Master MWVK Im Großen Kolloquium stellen Examenskandidaten (Bachelor, Master) ihre Abschluß-arbeiten vor und geben Rechenschaft über ihre Fortschritte. Von den hörenden Teilnehmern wird erwartet, daß sie der jeweiligen Mittelpunktsperson mit Kritik und Rat weiterhelfen wollen.

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet am Montag, den 06. 11. 2017, statt.

MVK 1: Kultur und Lebensweise (Pflicht)

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

139596 Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A Master MVK 1 A Tiere sind allgegenwärtige Bestandteile menschlicher Lebenswelten und Bewohner kultureller Lebensräume – als Schnitzel, Hamburger und Nahrung im Allgemeinen, Freunde oder Feinde, Mitbewohner oder Sozialpartner in Gestalt von Haus- oder Schoßtieren, domestizierte Nutztiere, Statussymbole, Ressourcen und Wirtschaftsfaktoren, Motive in den Künsten, Schmuck, Mitgeschöpfe, Zoobewohner, Fleischlieferanten, Akteure und Companions... Moderne Gesellschaften organisieren ihre Beziehungen zu nicht-menschlichen Lebewesen freilich in höchstem Maße ambivalent, zwischen Ausbeutung und Anbetung scheint alles möglich: Tiere werden zur Sache degradiert und „produziert", sie werden geliebt, gefürchtet, gehasst, bekämpft, gegessen, verfolgt und ausgerottet, gehätschelt und umsorgt, geachtet und geächtet. Die Vorlesung greift durch die Human-Animal-Studies angeregte Diskussionen um die anthropologische Differenz auf und will die menschliche Sonderstellung im Kosmos diskutieren, die in Mensch-Tier-Vergleichen eben gerade durch das legitimiert wird, was den Menschen zum Menschen machen scheint: Geist, Sprache, Kultur, Sozialität, Werkzeuggebrauch, etc. Sowohl Forschungen aus den Naturwissenschaften wie auch Diskussionen der Tierethik haben in jüngerer Vergangenheit diese kategoriale Differenz zwischen Mensch und Tier und damit auch die hierarchische Überordnung des Menschen über die Tiere in Frage gestellt und als Ergebnis kultureller und politischer Normierungsprozesse herausgearbeitet. An konkreten Beispielen aus Geschichte und Gegenwart will die Vorlesung die Genese moderner Mensch-Tier-Beziehungen rekonstruieren und generelle Fragen und Probleme diskutieren. Es geht u.a. um Wölfe zwischen Furcht und Faszination, intelligente Vögel, Grenzen und Übergänge zwischen Natur und Kultur, Innenansichten von Schlachthöfen, Tötungsrituale, Ungeziefer, Tierfreundschaften, Problemtiere und Medienstars, vermenschlichte Tiere – und immer auch Menschen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 7.2.2018.

Empfohlene Literatur

Giorgio Agamben: Das Offene. Der Mensch und das Tier, Frankfurt a. M. 2003 (ital. 2002). Roland Borgards (Hrsg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch, Stuttgart 2016. Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hrsg.): Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History, Stuttgart 2014.
Dorothee Brantz/Christoph Mauch (Hrsg.): Tierische Geschichte. Die Beziehung von Mensch und Tier in der Kultur der Moderne, Paderborn 2010.

139597 Das Fremde und die Fremden. Kultur-Lektüren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B Master MVK1B, MWVK Welche Bedeutung hat das Fremde für das Verständnis der eigenen Kultur? Über die Bestimmung des Fremden und Beziehungen zu den Fremden wird menschliches Zusammenleben zu allen historischen Zeiten und überall verhandelt. Stimuliert durch Prozesse der Globalisierung und Migrationsprozesse unterschiedlicher Couleur konkurrieren dabei Vorstellungen kultureller Pluralität als Nebeneinander von Unterschieden mit Entwürfen kultureller Identität, die auf Exklusion, Verdrängung oder Eliminierung der „Anderen" drängen. Diese gesellschaftspolitische Brisanz und die Operationalisierung von Kultur als politisches Argument sowie als Instrument gesellschaftlicher In- und Exklusion soll Anlass liefern, aktuelle politische Diskussionen um Migration und das Selbstverständnis Europas zwischen Einwanderungskontinent und national-kultureller Homogenität in den Kontext eines tieferen kulturtheoretischen Verständnisses zu stellen. Im Lektüreseminar geht es um die Aneignung und Diskussion kulturtheoretischer Grundlagen, basaler Texte zu kultureller Identität und Differenz, Grenzen des Verstehens, Anderssein und Zusammensein, Wir und die Anderen, Vertrautheit und Beheimatung.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: R egelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Georg Simmel: Exkurs über den Fremden, in: Ders.: Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung, Berlin 1908, S. 509-512. Tzvetan Todorov: Die Angst vor den Barbaren. Kulturelle Vielfalt versus Kampf der Kulturen, Bonn 2011. Bernhard Waldenfels: Das Eigene und das Fremde, in: Zeitschrift für Philosophie 43/4 (1995), S. 611-620.

139600 Der Wandel im Diskurs über Alter(n), Tod und Sterben. Neue Lebensformen im Alter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Happe, Barbara

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Happe, B.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3B Master MVK 1 B, MWVK Die aktuellen Diskussionen über Alter und Tod scheinen von dem Wunsch nach Ausgrenzung und Verdrängung dominiert zu sein. Denn galten noch vor gar nicht so langer Zeit ältere Menschen als weise und somit Respekt gebietend, müssen sich offenbar heutzutage Greise durch den möglichst langen Erhalt ihrer Jugendlichkeit und Gesundheit ihren Platz in der Gesellschaft behaupten. Diesem Wunsch nach gesellschaftlicher Inklusion steht oftmals die Exklusion der Alten bei Verlust ihrer „Funktionsfähigkeit" gegenüber. Die Aufgaben, die einst der in Deutschland eher selten gewordenen Mehrgenerationenfamilie oblagen, werden mittlerweile von professionellen Institutionen übernommen. Mit dem demographischen Wandel und den veränderten individualisierten Lebensformen haben sich auch die Altersbilder geändert und das Bundeministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend spricht sogar von einer neuen Kultur des Alterns. Im Seminar wird der gesellschaftliche Wandel des Blickes auf die Lebenswelt älterer Menschen, auf das Alter(n) und Sterben erörtert. Neben Klassikern wie etwa Norbert Elias werden neuere Ansätze diskutiert und die Ambiguitäten des gesellschaftlichen Wandels mit ihren Nöten und Chancen erörtert. Ein besonderer Schwerpunkt wird der Austausch mit Fachleuten aus der Praxis sein, die wie etwa „jenawohnen" neue altersgerechte Wohnungen planen, mit der Bürgerstiftung Jena, die das Projekt „NAHbarn" gegen Alterseinsamkeit entwickelt oder mit der Hospizbewegung in Jena.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird bei Seminarbeginn bekanntgegeben.

140380 Risiko und Energie: Vom Umgang mit Feuer, Wasser und Atomkraft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dippel, Anne

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B Master MVK 1 B, MWVK Am 1. Juni 2017 wurde im Übereinkommen von Paris die Vereinbarung der Klimakonvention der Vereinten Nationen von der überwiegenden Mehrheit der 195 Mitgliedsstaaten ratifiziert. Ziel ist der „Klimaschutz", die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung. Denn aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keinen Zweifel, dass das aktuelle Klima zum großen Teil menschengemacht ist. In den vergangenen zweihundert Jahren hat sich durch die Nutzung von Kohle und bald auch Kernenergie das Verhältnis des Menschen zur Natur schließlich so verwandelt, dass heute vom Anthropozän gesprochen wird, einer Ära, in der die Menschen zum bestimmenden Einflussfaktor auf atmosphärische, biologische, geologische Prozesse der Erde geworden sind. Die Lage erscheint beunruhigend. Und jetzt? Erst noch einmal denken, dann handeln. In diesem Seminar soll daher ein sozial- und kulturanthropologischer Zugang zur wechselvollen Beziehung der Menschen zu Energieressourcen und Umwelt gewonnen werden, liegt sie doch zwischen Verheißung und Risiko und scheint daher in all ihrer Ambivalenz wie auch im Blick auf die Urheber der gegenwärtigen globalen Lage ins Herz volkskundlicher Suchbewegungen zu treffen. Schon beim Feuer fängt es an: Stundenlang können wir umgeben von der Dunkelheit der Nacht in seine Flammen schauen, glücklich unsere Nahrung über ihm braten oder unsere Körper daran wärmen. Doch zugleich birgt es ungeheuerliche Gefahr. Wie schnell brennt der Wald lichterloh, geht das Haus in Flammen auf, das eben noch durch flackerndes Licht warm gehalten worden war. Auch die Kernspaltung hat Milliarden Menschen Energie geschenkt, zugleich ist Atomkraft – wie Fukushima und Tschernobyl zeigen -– ein Zeichen dafür, dass der Mensch im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Feuer spielt, wenn er sich an den Kern der Dinge und die Aushöhlung der Erde heranwagt. Die nachhaltige Abschätzung technischer Folgen wird von gegenwärtigem Nutzen überschattet. Risiko und Energie gehen Hand in Hand und verlangen Bewusstsein vom Menschen: über sich, die Umwelt und das Miteinander. Das Seminar gründet auf lektürebasierter Diskussion und lebt von studentisch erarbeiteten Fallbeispielen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Ulrich Beck: Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne, Frankfurt a. M. 1986. Tim Ingold: The Perception of the Environment. Essays on Livelihood, Dwelling, and Skill, New York 2011. Elisabeth Marino: Fierce Climate, Sacred Ground. An Ethnography of Climate Change in Shishmareff, Alaska, Chicago 2015. Kari Marie Norgaard: Living in Denial. Climate Change, Emotions, and Everyday Life. Cambridge, MA u. a. 2011. Naomi Oreskes: Merchants of Doubt. How a Handful of Scientists Obscured the Truth on Issues from Tobacco to Global Warming, New York 2010. Mathew Stanley: Huxley's Church and Maxwell's Demon. From Theistic Science to Naturalistic Science. Chicago 2014. Rosalind Williams: Notes on the Underground. An Essay on Technology, Society, and the Imagination, 2. A., Cambridge MA 2008.

MKG 4: Institutionen und Medien (Pflicht)

MKG 2: Europäische Kulturgeschichte (Pflicht)

139604 Schottland: Kultur und Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Auf der Europakarte des niederländischen Geographen Blaeuw aus dem 17. Jahrhundert sind England, Irland und Schottland von verschiedenfarbigen Bändern umgeben: Schottland erscheint als eigenes Königreich im Konzert der europäischen Staaten. Offensichtlich gibt es (oder gab es?) eine schottische Nation mit eigenen Institutionen und Traditionen. Der Fußballfreund weiß, daß England, Schottland, Nordirland und Irland jeweils eigene Nationalmann-schaften aufbieten. Schottland besaß durch die Jahrhunderte eine eigene Kirche, ein eigenes Bildungssystem, ein eigenes Rechtssystem. Durch das neue Parla-ment seit 1997 wurden diese Eigenheiten wieder sichtbarer. Aber bedeutet das ein Wiedererstehen der schottischen Nation – oder nur Regionalisierung von Verwaltung? Die Scottish National Party (SNP) verteilte an die Massen, die 1995 nach dem schottischen Heldenepos Braveheart aus den Kinos strömten, Handzettel: „You've seen the movie – now face reality." Der Mythos und die Realität – das ist ein Thema der schottischen Geschichte von den Anfängen bis heute. Lange stritt die Wissenschaft darüber, ob die Picten oder die Scoten am Anfang der schottischen Nation standen. James Macpherson begeisterte im 18. Jahrhundert ganz Europa mit Ossian und Fingal – Rettung oder Betrug? Die Vorlesung vermittelt in erster Linie Informationen über schottische Kultur und Geschichte, gegliedert nach Epochen, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der leitende Aspekt ist dabei der kulturgeschichtliche: Im nördlichen Teil der Britischen Insel begegneten sich Ethnien, die sich gegenseitig beeinflußten und bekämpften. Wie entwickelte sich eine schottische Identität in Abgrenzung gegen die Engländer? Welche Bedeutung hatte dabei die Idee des Keltischen, die Beziehung auf eine gemeinsame Abstammung, Sprache und Musik? Wie wirkten die ausgewanderten Schotten auf die Entwicklung einer schottischen Nation in ihrem Herkunftsland zurück? Warum stehen die Schotten im Ruf der Sparsamkeit? Seit wann tragen sie Kilt? Wozu spielen sie Dudelsack? Gibt es eine schottische Sprache? Welchen Einfluß hatte die schottische Literatur auf die schottische Identitätsbildung?

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 14.2.2018.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Edward J. Cowan/Richard Finley (Hrsg.): Scottish History. The Power of the Past, Edinburgh 2002. T. M. Devine/Jenny Wormald (Hrsg.): The Oxford Handbook of Modern Scottish History, Oxford 2012.

139608 Frankreich im Umbruch (1780_1815): Politik-Kultur-Lebenswelten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:30 - 22:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Die Französische Revolution gilt als „Leitrevolution der Moderne" (Rolf E. Reichardt). Sie schuf nicht nur neue politische und rechtliche Rahmenbedingungen (Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Republik), sondern bedeutete vor allem auch einen soziokulturellen Umbruch, indem sie Mentalitäten und Vorstellungswelten ebenso veränderte wie Kommunikationsprozesse und Alltagspraktiken. Nicht zuletzt ist auch die Propagierung der Idee der Nation eng mit der Revolution verbunden. Und Olympe de Gouges verfasste 1791 eine Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin. Die Lebenswelten der Menschen wurden davon in vielerlei Hinsicht erfasst: politische und soziale Rechte und Pflichten waren ebenso betroffen wie Wirtschaften und Arbeiten, Religion und Glaube ebenso wie Bildung und Erziehung. Sprache, Zeit- und Raumeinteilung, Feste und Feiern, Mode, Architektur und Kunst wurden in Frage gestellt bzw. neu definiert. Es entstand – vielfältig differenziert – eine neue (politische) Kultur mit veränderten Artikulationsmechanismen und Praxisformen, wie etwa revolutionären Aufmärschen und politischen Festen oder einer überbordenden propa-gandistisch eingesetzten Text- und Bildpublizistik, die den neuen politisch-sozialen Vorstellungen Relevanz im Alltag verschaffen sollte. Eine solche Breitenwirkung erforderte vor allem Kommunikation: eine Flut von Zeitungen, Flugblättern, Wandzeitungen, Bildern und Karikaturen begleitete die einzelnen Phasen der Revolution. Im Seminar wollen wir die vielfältigen Ursachen, die komplexen Abläufe und Ereignisse der Revolutionsdekade (1789-1799) und der napoleonischen Herrschaft bis 1814/15 sowie deren Folgen für Frankreich und Europa in den Blick nehmen und gemeinsam erarbeiten. Neben den zentralen politischen Entwicklungen und sozialen Bewegungen wird besonderes Augenmerk auf die Gewaltgeschichte der Revolution gelegt. Dabei sollen Sie unterschiedliche geschichtswissenschaftliche Zugänge zur Thematik kennenlernen: politik- und ideengeschichtlich – wirtschafts- und sozialgeschichtlich und nicht zuletzt kulturgeschichtlich. Diese letztgenannten Aspekte werden im zum Modul gehörenden zweiten Seminar weiter vertieft.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur. Termin: 12.2.2018. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Symbol – Ritual – Kommunikation: Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Susanne Lachenicht: Die Französische Revolution, Darmstadt 2012. Wolfgang Kruse: Die Französische Revolution, Paderborn 2005 (e-book). Paul R. Hanson: Contesting the French Revolution, Malden, Mass. 2009. Rolf E. Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt 2002. Jean Tulard: Frankreich im Zeitalter der Revolutionen, Stuttgart 1989. François Furet/Denis Richet: Die Französische Revolution, Frankfurt/M. 1968 (ND, München 1981). Axel Kuhn: Die Französische Revolution, Stuttgart 2009. David Andress (Hrsg.): The Oxford Handbook of the French Revolution, Oxford 2015. François Furet/Mona Ozouf (Hrsg.): Kritisches Wörterbuch der Französischen Revolution, 2 Bde., Frankfurt a. M. 1996. Elisabeth Fehrenbach: Vom Ancien Régime bis zum Wiener Kongress (= Oldenburg Grundriss der Geschichte, Bd. 12), München 2001. Rolf Reichardt (Hrsg.): Ploetz. Die Französische Revolution, Freiburg/Würzburg 1988. Michel Vovelle: Die Französische Revolution. Soziale Bewegung und Umbruch der Mentalitäten, Frankfurt a. M. 1985. Geoffrey Ellis: The Napoleonic Empire, 2. Aufl. , Basingstoke u.a. 2003. Owen Connelly: Historical Dictionary of Napoleonic France 1799-1815, Westport, Conn. 1985. Johannes Wilms: Napoleon. Eine Biographie, 2. Aufl., München 2005. Viktoria Schmidt-Linsenhoff (Hrsg.): Sklavin oder Bürgerin? Französische Revolution und neue Weiblichkeit, 1760-1830, Frankfurt a. M./ Marburg 1989. Susanne Petersen: Die große Revolution und die kleinen Leute, Berlin 1988. Jean-Paul Bertaud: Alltagsleben während der Französischen Revolution, Freiburg/Würzburg 1989. Horst Gebhard: Liberté, Egalité, Brutalité. Gewaltgeschichte der Französischen Revolution, Augsburg 2011. Sabine Büttner: Französische Revolution (2004) (https://www.historicum.net/themen /franzoesische-revolution/). Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799).

139609 Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul BA_KG_3, MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 B Master MKG 2 B, MWKG Die Französische Revolution war auch eine Revolution der Symbole, der Rituale, der Sprache und der Kommunikation. Damit sollte in erzieherischer Absicht die Schaffung eines neuen Gemeinwesens und eines neuen Menschen (Bürgers) vorangebracht werden. Die politische Revolution sollte mit einer moralisch-kulturellen Revolution der Sprache und des Denkens verbunden werden, die Sprache der Freiheit die aristokratische der Unterdrückung ersetzen. Mit dem Vorgehen gegen die Mächte des Ancien Régime, gegen Kirche, Aristokratie und Monarchie, wurden die dazugehörigen Symbolsysteme und Ritualpraktiken entweder abgeschafft oder uminterpretiert und in neue Kontexte eingeordnet. Zusammen mit kreativen Neuschöpfungen entwickelte sich schnell eine reiche revolutionäre Symbolik und Zeichensprache, man denke nur an Flagge, Kokarde (Trikolore) und Hymne (Marseillaise), an Freiheitsbäume und Vaterlandsaltäre, an die Piken, Phrygiermützen und langen Hosen der Revolutionäre (Sansculotten). Die Bastille avancierte zum Revolutionssymbol schlechthin; Nachbildungen und einzelne Steine wurden in ganz Frankreich verbreitet. Dieses umfangreiche Ensemble einer revolutionären Zeichensprache wurde ergänzt durch revolutionäre Namengebung (Orte, Straßen, Taufnamen), eine neue Ordnung der Zeit (Revolutionskalender) sowie eine veränderte Gliederung des geographischen Raumes. Wie sehr sich die Revolution von der rituell-liturgischen Zeichensprache der Kirche anregen ließ, zeigt nicht zuletzt der Märtyrerkult um die Revolutionshelden, allen voran Marat. Revolutionäre Symbolik und Rituale zeigten erst im Verbund mit der durch den Wegfall der Zensur überbordenden Publizistik ihre Wirkung auf Meinungen, Bewusstsein und Emotionen. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Festkultur, die sich sowohl in einzelnen Großereignissen (Föderationsfest, Fest des Höchsten Wesens) wie auch in zahlreichen anderen Feiern in Paris und in den Provinzen entfaltete. Die Französische Revolution gilt in „doppelter Hinsicht als medialisiertes Jahrhundert-Ereignis" (Rolf Reichardt). Einerseits kam es zur einer „unerhörten Explosion der Text-, Bild- und oralen Medien" und damit zu einer Demokratisierung der politischen Massenkommunikation. Andererseits wurden die außergewöhnlichen Ereignisse der Revolution durch Zeitungen, Flugschriften und Bildpublizistik in ganz Europa und darüber hinaus verbreitet. All dies ist auch mit einer veränderten Erinnerungskultur verbunden: die freiheitlichen Wurzeln in der Geschichte wurden bewusst aufgesucht, anderes – auch durch Umbenennungen – der damnatio memoriae anheim gegeben. Napoleon, der sich gleichzeitig als Retter und Zähmer de Revolution betrachtete, setzte in seiner Symbolpolitik teils neue Akzente; vor allem die politische Publizistik litt durch eine rigide Pressepolitik und die Wiedereinführung der Zensur. Im Seminar wollen wir diese unterschiedlichen Aspekte genauer untersuchen und nach ihrer Formensprache und ihrer Bedeutung fragen. Die (politische) Sprache und die Symbole der Revolution, die Festkultur sowie die Medien und die Propaganda, also das komplexe semiotische System, werden wir im Zusammenhang betrachten und zu den vielschichtigen Entwicklungssträngen der Revolution und der napoleonischen Herrschaft in Beziehung setzen.

Bemerkungen

Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Frankreich im Umbruch (1780-1815): Politik – Kultur – Lebenswelten" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Christina Schroer: Republik im Experiment. Symbolische Politik im revolutionären Frankreich, Köln u.a. 2014. Lynn Hunt: Symbole der Macht, Macht der Symbole. Die Französische Revolution und der Entwurf einer politischen Kultur, Frankfurt a. M. 1989. Rolf Reichardt/ Rüdiger Schmidt/Hans-Ulrich Thamer (Hrsg.): Symbolische Politik und politische Zeichensysteme im Zeitalter der französischen Revolutionen (1789 - 1848), Münster 2005. Rolf Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt a. M. 2002. Michael Meinzer: Der französische Revolutionskalender (1792-1805). Planung, Durchführung und Scheitern einer politischen Zeitrechnung, München 1992. Richard Taws: The Politics of the Provisional. Art and Ephemera in Revolutionary France, University Park, PA 2013. Mona Ozouf: Festivals and the French Revolution, Cambridge, Mass. 1988. Inge Baxmann: Die Feste der Französischen Revolution. Inszenierung von Gesellschaft als Natur, Weinheim u.a. 1989. Joseph Clarke: Commemorating the Dead in Revolutionary France. Revolution and Remembrance 1789-1799, Cambridge 2011. Hans-Christian Harten/Elke Harten: Die Versöhnung mit der Natur. Gärten, Freiheitsbäume, republikanische Wälder, heilige Berge und Tugendparks in der Französischen Revolution, Reinbek bei Hamburg 1989. Klaus Herding/Rolf Reichardt: Die Bildpublizistik der Französischen Revolution, Frankfurt a. M. 1989. Hans-Jürgen Lüsebrink/Rolf Reichardt: Die Bastille. Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt a. M 1990. Hans-Jürgen Lüsebrink/ Rolf Reichardt (Hrsg.): Kulturtransfer im Epochenumbruch. Frankreich-Deutschland 1770-1815, 2 Bde., Leipzig 1997. Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/ europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799)

139612 SCOTOPHILIE?! Travels to terra incognita. Reiseberichte aus Schottland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Baumert, Susan
zugeordnet zu Modul	MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 2 B, MWKG Vom ‚Edlen Wilden' bis hin zum ‚Briten mit keltischer Mentalität' – die vielen Gesichter Schottlands ermöglichten stets verschiedene Deutungsmuster, vor allem für Reisende. Schottland war kontrastreich und ambivalent wie die Zeiten, in denen man es bereiste. Die kommunizierten und transportierten Bilder, die dabei entstanden, forderten immer auch zum Kulturvergleich heraus. Kein anderes Medium konnte dazu geeigneter sein als der Reisebericht. Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam im Laufe des Seminars überwiegend deutsche Reiseberichte verschiedener Autoren aus unterschiedlichen Epochen lesen und interpretieren. Die dafür zugrundeliegenden Reise-, Gesellschafts- und Landschaftsbeschreibungen sollen kritisch hinterfragt und nach kulturhistorischen Gesichtspunkten analysiert sowie vergleichen werden. Reisemotive, geschilderte gesellschaftliche Phänomene (Kultur, Religion, Staat, Wirtschaft), aber auch Stereotypenbildungen werden hierbei beleuchtet und thematisiert. Inhaltlich sowie medial wird das Seminar durch das Einbeziehen von aussagekräftigen Briefwechseln, Zeitzeugenberichten, Zeitungs- und Reiseratgeberartikeln, Bildquellen (u.a. Karikaturen, etc.) sowie schottischen Reiseberichten aus Deutschland ergänzt.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. D as Seminar ergänzt die Vorlesung „Schottland: Kultur und Geschichte" von Prof. Dr. Michael Maurer zum Modul MKG 2.

Empfohlene Literatur

Tobias Zabel: Nach Schottland also!: Schottlandwahrnehmungen und Deutungen deutscher Reisender zwischen Romantik und Sachlichkeit von 1800 - 1870, Frankfurt a. M. 2013. Ulrike Keller (Hrsg.): Reisende in Schottland: seit 325 v. Chr. Ein kulturhistorisches Lesebuch, Wien 2008. Richard Andree: Vom Tweed bis zur Pentlandföhrde, Reisen in Schottland, Jena 1844. Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Michael Maurer: Das Andere des Anderen. Deutsche Reisende entdecken den keltischen Rand Großbritanniens (1780-1870), in: Angermion 1 (2008), S. 1-30. Hans-Walter Arends: Die kleine Schottlandfibel. Alles – von den Pikten bis zum neuen Parlament – und noch viel mehr, Edinburgh 2001. Ronald G. Asch: Die Stuarts: Geschichte einer Dynastie, München 2011. Arthur Herman: How the Scots Invented the Modern World, New York 2001. Silvia Sebastiani: The Scottish Enlightenment. Race, Gender, and the Limits of Progress, New York 2013. Katherine Haldane Grenier: Tourism and Identity in Scotland, 1770-1914: Creating Caledonia, Farnham 2005. Arnd Bauerkämper (Hrsg.): Die Welt erfahren: Reisen als kulturelle Begegnung von 1780 bis heute, Frankfurt a. M. 2004. Effi Böhlke: „Reisen – eine nützliche Übung". Ein Versuch über die Bildung von Denkstilen im Kontext von Reiseerfahrungen, in: Archiv für Kulturgeschichte 79 (1997), S. 51-81. Xenja von Ertzdorff: Reisen und Reiseliteratur, Amsterdam 1992. Arnold Esch: Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des späten Mittelalters, München 1991. Weitere Literaturhinweise werden im Verlauf des Seminars gegeben.

MKG 1: Kulturtheorien (Pflicht)

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

139607 Bild-Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Follesa, Laura / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG1, MWKG

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Follesa, L. / Maurer, M.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 1 B, MWKG Denken in Bildern behauptet eine nicht zu vernachlässigende Position im Rahmen einer Geschichte der Philosophie, der Naturwissenschaften und der Kultur. Denken in Bildern meint aber auch, sich auf einen Fundus von Formen, Symbolen und visuellen Repräsentationen zu beziehen, ohne dabei logischer Ordnung und Sequenz zu folgen. Gerade aufgrund des fluktuierenden, nur selten Konsistenz gewinnenden Charakters von Bildern im Kopf werden wir darauf verwiesen, daß es andere Formen des Denkens gibt als die üblicherweise in Sprache verfahrenden, die ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten aufweisen. Auch im Bereich des Sprachlichen operieren wir mit Metaphern, Analogien und Mythen. Solche Formen des Denkens in Bildern sind besonders auffallend im kindlichen Denken, in Träumen, Halluzinationen, bei Geisteskrankheiten. Aber auch der gesamte Kulturbereich der Kunst lebt vom Bildschaffen, Repräsentieren, Bilderkennen. Darüber hinaus gibt es Mythen, Religionen, Dichtung, sogar Philosophie, die wesentlich nicht-begrifflich organisiert sind und mit Bildern argumentieren. Ganz davon abgesehen, daß Visualisierung natürlich immer auch in didaktischer Absicht möglich ist. Selbst empirische Sozialwissenschaftler und Naturwissenschaftler wollen nicht auf Balken- und Tortendiagrame, Kurven und Karten verzichten. Das Master-Seminar versteht sich als Einführung in eine bestimmte Richtung der Kulturtheorie, welche Gestalten des Visuellen ins Zentrum stellt und aus der Differenz zu logischen Vorgehensweisen zu profilieren versucht. Es nimmt seinen Ausgangspunkt von Johann Gottfried Herder, der in auffallender Weise in seinen Schriften zur Anthropologie und Geschichte auf Verbildlichungen rekurriert. Wir arbeiten in diesem Master-Seminar überwiegend hermeneutisch, auf der Basis philosophischer, historischer, literarischer und autobiographischer Texte. Im übrigen sind wir offen für Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren spezielle Beiträge.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: W issenschaftliche Hausarbeit als Modulprüfung.

MVK 3: Empirische Forschung (Pflicht)

139598 "Der beste Anker ist das Haus". Hausforschung in Thüringen (in Kooperation mit dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hensel, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_VK_3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Hensel, M.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B (nach Rücksprache) Master MVK 3 Häuser sind langlebige Objekte, in denen sich menschliches Leben und Wirtschaften abspielt. Über ihre reine Baugeschichte hinaus ermöglichen sie Einblicke in historische Lebenswelten, offenbaren funktionale sowie soziale Bedeutungszusammenhänge und spiegeln historische und gesellschaftliche Prozesse materiell wider. Insofern sind Häuser in vielerlei Hinsicht deutbare Artefakte menschlichen Lebens und werden nicht nur von der Volkskunde, sondern auch von anderen Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften beforscht. Hausforschung ist damit interdisziplinär ausgerichtet und arbeitet an der Schnittstelle verschiedener Wissenschaften. Sie bietet die Möglichkeit, eine Vielzahl an Forschungsansätzen und Methoden anzuwenden und zu kombinieren. Das Projektseminar wird über einen Zeitraum von zwei Semestern und in Kooperation mit dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden stattfinden. Es hat die Erforschung von Häusern in Thüringen, ihre Bewohner- und Nutzungsgeschichte zum Ziel. Die Häuser selbst werden bzw. wurden bereits in das Museum transloziert. Die Auswahl der zu untersuchenden Objekte wird von der Anzahl und dem Kenntnisstand der TeilnehmerInnen abhängig gemacht. Zu diesem Zweck wird eine Vorbesprechung stattfinden. Termin: 12. 10. 2017, 12:00-14:00 / UHG SR 162. Zunächst werden wir Hausforschung als praktisches und theoretisches Forschungsfeld kennenlernen und dazu u. a. verschiedene PraktikerInnen bei ihrer Arbeit begleiten. Als Vorbereitung auf die Feldforschung sind außerdem Einführungen in die Archivnutzung, Übungen im Umgang mit alten Handschriften bzw. Archivalien und Interviewführung sowie Einblicke in die Sachkultur- und Wohnraumforschung geplant. Nebenbei wird die Forschungsarbeit an den jeweiligen Objekten beginnen. Die Schwerpunkte dieser eigenverantwortlichen Arbeiten werden u. a. auf Literatur- und Quellenrecherchen, Fotodokumentationen, Ortserkundungen, Auswahl der Interviewpartner und Gesprächsführung sowie auf der Auswertung von Karten, Aufmaßen u. ä. liegen. Das Projektseminar bietet damit die Möglichkeit, in die Biografie eines Hauses einzutauchen und Dinge zum Sprechen zu bringen, bisher unerforschtes Terrain zu erkunden, praktisches Handwerkszeug für die Feldforschung zu erlernen und verschiedene volkskundliche Methoden anzuwenden. Außerdem sollen die Ergebnisse in die Ausstellungskonzeption des Museums einfließen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus der Dokumentation und Präsentation der eigenverantwortlichen Projektarbeit. Die Prüfungsanmeldung für Masterstudierende ist erst im Sommersemester 2018 notwendig.
Als Leistungsnachweise werden Arbeitsprotokolle und Zwischenberichte verlangt. Darüber hinaus sind Verlässlichkeit, flexible Termingestaltung, Mobilität innerhalb des Freistaates Thüringen und ein hohes Engagement aller TeilnehmerInnen Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Projekte. Das Seminar ist als zweisemestriges Masterseminar konzipiert, interessierte Bachelorstudierende sind aber herzlich willkommen! Diese nehmen ein Semester lang teil und schreiben im Wintersemester als Modulprüfung eine Hausarbeit. In diesem Fall erfolgt die Prüfungsanmeldung wie gewohnt im Wintersemester.

Empfohlene Literatur

Joachim Friedrich Baumhauer: Hausforschung, in: Rolf W. Brednich (Hrsg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie, 3. Aufl., Berlin 2001, S. 101-131. Konrad Bedal: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur, 2. Aufl., Bad Windsheim 1993. Joachim Eibach u. a. (Hrsg.): Das Haus in der Geschichte Europas. Ein Handbuch, Berlin 2015. Ursula Fortuna: Die Schriftquellen in der Hausforschung, in: Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Bd. 3, hrsg. von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1997, S. 499-513. Georg Ulrich Großmann: Hausbau in Thüringen und angrenzenden Regionen, Marburg 2002. Christoph Heuter u. a. (Hrsg.): Bauern-, Herren-, Fertighäuser – Hausforschung als Sozialgeschichte. Eine Freundesgabe für Thomas Spohn zum 65. Geburtstag, Münster u. a. 2014. Olivia Hochstrasser: Ein Haus und seine Menschen 1549-1989. Ein Versuch zum Verständnis von Mikroforschung und Sozialgeschichte, Tübingen 1993. Herbert May u. a. (Hrsg.): Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag, Paderborn 2004. Georg Waldemer (Hrsg.): Freilichtmuseen. Geschichte, Konzepte, Positionen, München u. a. 2006.

139599 Hinter Gittern. Projektseminar zur Neugestaltung der Gefängniszelle im Stadtmuseum Camburg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Vogel, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MVK3, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Vogel, W.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Besprechungsraum Z3 Zwätzengasse 3	Vogel, W.
	01.11.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Vogel, W.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 (einsemestrig) Master MVK 3 (zweisemestrig) Dieses Projektseminar setzt sich die Bearbeitung und Neugestaltung einer ehemaligen Gefängniszelle im Stadtmuseum Camburg zum Ziel. In 19 Ausstellungsräumen zeichnet das Stadtmuseum die Geschichte des Ortes nach, der durch Flößerei, ein starkes Vereinswesen und zahlreiche Handwerksbetriebe geprägt war. Unzählige Gegenstände füllen den Mitte des 18. Jahrhunderts errichteten Amtshof, der seit 1949 das Museum beherbergt. Dort gelangt man nach dem Treppenhaus, einem großen Schauraum und einem schmalen Flur vorbei an zwei schweren Holztüren in einen bemerkenswerten Raum: Eine der drei Gefängniszellen, die im Amtshof untergebracht waren. Während die beiden anderen Zellen heute eine Umnutzung in ein Büro und ein Depot erfahren haben, wird den Besuchern ein Blick in die hinterste Arrestzelle gewährt. Sie unterscheidet sich nicht nur durch die im Vergleich spärliche Möblierung oder das schlechte Licht aus dem kleinen, vergitterten Fenster, sondern der Raum ist der letzte Zeuge der einstigen Nutzung des Gebäudes. Die anderen Ausstellungsräume sind liebevolle Rekonstruktionen einer Kneipe, eines Schuhmachers oder einer Drogerie. Die Zelle hingegen mit der herunterklappbaren Pritsche bietet die Möglichkeit einer authentischen Darstellung eines Teiles der Geschichte des Amtshofes und damit der Stadt Camburg innerhalb der Dauerausstellung des Museums. Ein besonderer Schatz sind die zahlreich erhaltenen Akten und Quellen rund um die Gefangenen und die Strafpraxis in Camburg, wo immerhin bis in die 1950er-Jahre Gefangene untergebracht waren. Das Projektseminar will zusammen mit Museumsleiterin Pauline Lörzer die Geschichte der Arrestzelle in Camburg aufarbeiten, den Raum museal neu konzipieren und ausgestalten. Im vergangenen ersten Teil des Seminars wurden die historischen Quellen gesichtet und für die museale Präsentation fruchtbar gemacht. Hinzu wurde ein erstes Konzept der Ausstellungsräume angefertigt. Im Wintersemester dreht sich nun alles um die Einwerbung von Geldern zur Realisierung und schließlich die Umsetzung unserer Überlegungen. Das Projektseminar bietet eine einmalige Chance zur Gestaltung eines Raumes in einer Dauerausstellung; die Studierenden haben die Möglichkeit, sich grundlegendes Handwerkszeug für die museumspraktische Arbeit anzueignen.

Bemerkungen

Voraussetzung fu#r den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulpru#fung besteht in der Dokumentation der Projektarbeit. Hinzu werden Zwischenberichte und Zusammenfassungen verlangt. Allgemein erfordert ein solches Projekt ein hohes Engagement. Das Seminar kann je nach Studienordnung einsemestrig oder zweisemestrig besucht werden. Wird die Veranstaltung nach der neuen Regelung im Masterstudiengang (zweisemestrig) absolviert, findet nur eine Modulpru#fung am Ende des zweiten Semesters statt, sodass sich die Masterstudierenden in diesem Semester zur Prüfung anmelden müssen. Das Seminar ist als zweisemestriges Masterseminar konzipiert. Interessierte Bachelor-Studierende, die erst zum Wintersemester einsteigen wollen, melden sich bitte vorher per Email.

Empfohlene Literatur

Ingo Becker-Kavan: Alcatraz. Ein Synonym für Abschreckung, Würzburg 1998. Johannes Herzog/Margit Herzog: Camburg an der Saale. Bilder einer Thüringer Kleinstadt, Horb am Neckar 1992. Heike Henzel u.a. (Hrsg.): Alltag anders. Sammeln, interpretieren, ausstellen, Marburg 2016. Michel Foucault: U#berwachen und Strafen. Die Geburt des Gefa#ngnisses, Frankfurt a. M. 1991. Daniel Tyradellis: Müde Museen. Oder: Wie Ausstellungen unser Denken verändern können, Hamburg 2014.

Fachgebiet Volkskunde

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

139595 Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, BA_VK_1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master ./. Was macht die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin aus? Volkskundliche Kulturwissenschaft, die an anderen Universitäten auch unter Namen wie Europäische Ethnologie oder Kulturanthropologie firmiert, ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen und mitunter schwer eingrenzbaren Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften" steht im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit nicht die „hohe" Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „the whole way of life" (R. Williams). Die Einführungsvorlesung soll die Studierenden auf systematischer Grundlage mit dem Fach, seiner Geschichte, seinen Methoden und Arbeitsfeldern vertraut machen. Dies erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst geht es um die Hintergründe und Schwierigkeiten, einen präzisen Namen für dieses „Vielnamenfach" zu finden. Was ist der Mensch und was macht ihn zu einem Kulturwesen? In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur" zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur" und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. In den Vorlesungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden am Fremden in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes" (Herder) bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Rolle der Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen" und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration, etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am15.2.2018. Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen das Tutorium (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 1999.

139596 Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A Master MVK 1 A Tiere sind allgegenwärtige Bestandteile menschlicher Lebenswelten und Bewohner kultureller Lebensräume – als Schnitzel, Hamburger und Nahrung im Allgemeinen, Freunde oder Feinde, Mitbewohner oder Sozialpartner in Gestalt von Haus- oder Schoßtieren, domestizierte Nutztiere, Statussymbole, Ressourcen und Wirtschaftsfaktoren, Motive in den Künsten, Schmuck, Mitgeschöpfe, Zoobewohner, Fleischlieferanten, Akteure und Companions... Moderne Gesellschaften organisieren ihre Beziehungen zu nicht-menschlichen Lebewesen freilich in höchstem Maße ambivalent, zwischen Ausbeutung und Anbetung scheint alles möglich: Tiere werden zur Sache degradiert und „produziert", sie werden geliebt, gefürchtet, gehasst, bekämpft, gegessen, verfolgt und ausgerottet, gehätschelt und umsorgt, geachtet und geächtet. Die Vorlesung greift durch die Human-Animal-Studies angeregte Diskussionen um die anthropologische Differenz auf und will die menschliche Sonderstellung im Kosmos diskutieren, die in Mensch-Tier-Vergleichen eben gerade durch das legitimiert wird, was den Menschen zum Menschen machen scheint: Geist, Sprache, Kultur, Sozialität, Werkzeuggebrauch, etc. Sowohl Forschungen aus den Naturwissenschaften wie auch Diskussionen der Tierethik haben in jüngerer Vergangenheit diese kategoriale Differenz zwischen Mensch und Tier und damit auch die hierarchische Überordnung des Menschen über die Tiere in Frage gestellt und als Ergebnis kultureller und politischer Normierungsprozesse herausgearbeitet. An konkreten Beispielen aus Geschichte und Gegenwart will die Vorlesung die Genese moderner Mensch-Tier-Beziehungen rekonstruieren und generelle Fragen und Probleme diskutieren. Es geht u.a. um Wölfe zwischen Furcht und Faszination, intelligente Vögel, Grenzen und Übergänge zwischen Natur und Kultur, Innenansichten von Schlachthöfen, Tötungsrituale, Ungeziefer, Tierfreundschaften, Problemtiere und Medienstars, vermenschlichte Tiere – und immer auch Menschen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 7.2.2018.

Empfohlene Literatur

Giorgio Agamben: Das Offene. Der Mensch und das Tier, Frankfurt a. M. 2003 (ital. 2002). Roland Borgards (Hrsg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch, Stuttgart 2016. Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hrsg.): Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History, Stuttgart 2014.
Dorothee Brantz/Christoph Mauch (Hrsg.): Tierische Geschichte. Die Beziehung von Mensch und Tier in der Kultur der Moderne, Paderborn 2010.

139597 Das Fremde und die Fremden. Kultur-Lektüren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B Master MVK1B, MWVK Welche Bedeutung hat das Fremde für das Verständnis der eigenen Kultur? Über die Bestimmung des Fremden und Beziehungen zu den Fremden wird menschliches Zusammenleben zu allen historischen Zeiten und überall verhandelt. Stimuliert durch Prozesse der Globalisierung und Migrationsprozesse unterschiedlicher Couleur konkurrieren dabei Vorstellungen kultureller Pluralität als Nebeneinander von Unterschieden mit Entwürfen kultureller Identität, die auf Exklusion, Verdrängung oder Eliminierung der „Anderen" drängen. Diese gesellschaftspolitische Brisanz und die Operationalisierung von Kultur als politisches Argument sowie als Instrument gesellschaftlicher In- und Exklusion soll Anlass liefern, aktuelle politische Diskussionen um Migration und das Selbstverständnis Europas zwischen Einwanderungskontinent und national-kultureller Homogenität in den Kontext eines tieferen kulturtheoretischen Verständnisses zu stellen. Im Lektüreseminar geht es um die Aneignung und Diskussion kulturtheoretischer Grundlagen, basaler Texte zu kultureller Identität und Differenz, Grenzen des Verstehens, Anderssein und Zusammensein, Wir und die Anderen, Vertrautheit und Beheimatung.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: R egelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Georg Simmel: Exkurs über den Fremden, in: Ders.: Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung, Berlin 1908, S. 509-512. Tzvetan Todorov: Die Angst vor den Barbaren. Kulturelle Vielfalt versus Kampf der Kulturen, Bonn 2011. Bernhard Waldenfels: Das Eigene und das Fremde, in: Zeitschrift für Philosophie 43/4 (1995), S. 611-620.

139598 "Der beste Anker ist das Haus". Hausforschung in Thüringen (in Kooperation mit dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hensel, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_VK_3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Hensel, M.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B (nach Rücksprache) Master MVK 3 Häuser sind langlebige Objekte, in denen sich menschliches Leben und Wirtschaften abspielt. Über ihre reine Baugeschichte hinaus ermöglichen sie Einblicke in historische Lebenswelten, offenbaren funktionale sowie soziale Bedeutungszusammenhänge und spiegeln historische und gesellschaftliche Prozesse materiell wider. Insofern sind Häuser in vielerlei Hinsicht deutbare Artefakte menschlichen Lebens und werden nicht nur von der Volkskunde, sondern auch von anderen Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften beforscht. Hausforschung ist damit interdisziplinär ausgerichtet und arbeitet an der Schnittstelle verschiedener Wissenschaften. Sie bietet die Möglichkeit, eine Vielzahl an Forschungsansätzen und Methoden anzuwenden und zu kombinieren. Das Projektseminar wird über einen Zeitraum von zwei Semestern und in Kooperation mit dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden stattfinden. Es hat die Erforschung von Häusern in Thüringen, ihre Bewohner- und Nutzungsgeschichte zum Ziel. Die Häuser selbst werden bzw. wurden bereits in das Museum transloziert. Die Auswahl der zu untersuchenden Objekte wird von der Anzahl und dem Kenntnisstand der TeilnehmerInnen abhängig gemacht. Zu diesem Zweck wird eine Vorbesprechung stattfinden. Termin: 12. 10. 2017, 12:00-14:00 / UHG SR 162. Zunächst werden wir Hausforschung als praktisches und theoretisches Forschungsfeld kennenlernen und dazu u. a. verschiedene PraktikerInnen bei ihrer Arbeit begleiten. Als Vorbereitung auf die Feldforschung sind außerdem Einführungen in die Archivnutzung, Übungen im Umgang mit alten Handschriften bzw. Archivalien und Interviewführung sowie Einblicke in die Sachkultur- und Wohnraumforschung geplant. Nebenbei wird die Forschungsarbeit an den jeweiligen Objekten beginnen. Die Schwerpunkte dieser eigenverantwortlichen Arbeiten werden u. a. auf Literatur- und Quellenrecherchen, Fotodokumentationen, Ortserkundungen, Auswahl der Interviewpartner und Gesprächsführung sowie auf der Auswertung von Karten, Aufmaßen u. ä. liegen. Das Projektseminar bietet damit die Möglichkeit, in die Biografie eines Hauses einzutauchen und Dinge zum Sprechen zu bringen, bisher unerforschtes Terrain zu erkunden, praktisches Handwerkszeug für die Feldforschung zu erlernen und verschiedene volkskundliche Methoden anzuwenden. Außerdem sollen die Ergebnisse in die Ausstellungskonzeption des Museums einfließen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus der Dokumentation und Präsentation der eigenverantwortlichen Projektarbeit. Die Prüfungsanmeldung für Masterstudierende ist erst im Sommersemester 2018 notwendig.
Als Leistungsnachweise werden Arbeitsprotokolle und Zwischenberichte verlangt. Darüber hinaus sind Verlässlichkeit, flexible Termingestaltung, Mobilität innerhalb des Freistaates Thüringen und ein hohes Engagement aller TeilnehmerInnen Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Projekte. Das Seminar ist als zweisemestriges Masterseminar konzipiert, interessierte Bachelorstudierende sind aber herzlich willkommen! Diese nehmen ein Semester lang teil und schreiben im Wintersemester als Modulprüfung eine Hausarbeit. In diesem Fall erfolgt die Prüfungsanmeldung wie gewohnt im Wintersemester.

Empfohlene Literatur

Joachim Friedrich Baumhauer: Hausforschung, in: Rolf W. Brednich (Hrsg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie, 3. Aufl., Berlin 2001, S. 101-131. Konrad Bedal: Historische Hausforschung. Eine Einführung in Arbeitsweise, Begriffe und Literatur, 2. Aufl., Bad Windsheim 1993. Joachim Eibach u. a. (Hrsg.): Das Haus in der Geschichte Europas. Ein Handbuch, Berlin 2015. Ursula Fortuna: Die Schriftquellen in der Hausforschung, in: Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Bd. 3, hrsg. von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1997, S. 499-513. Georg Ulrich Großmann: Hausbau in Thüringen und angrenzenden Regionen, Marburg 2002. Christoph Heuter u. a. (Hrsg.): Bauern-, Herren-, Fertighäuser – Hausforschung als Sozialgeschichte. Eine Freundesgabe für Thomas Spohn zum 65. Geburtstag, Münster u. a. 2014. Olivia Hochstrasser: Ein Haus und seine Menschen 1549-1989. Ein Versuch zum Verständnis von Mikroforschung und Sozialgeschichte, Tübingen 1993. Herbert May u. a. (Hrsg.): Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag, Paderborn 2004. Georg Waldemer (Hrsg.): Freilichtmuseen. Geschichte, Konzepte, Positionen, München u. a. 2006.

139599 Hinter Gittern. Projektseminar zur Neugestaltung der Gefängniszelle im Stadtmuseum Camburg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Vogel, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MVK3, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Vogel, W.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Besprechungsraum Z3 Zwätzengasse 3	Vogel, W.
	01.11.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Vogel, W.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 (einsemestrig) Master MVK 3 (zweisemestrig) Dieses Projektseminar setzt sich die Bearbeitung und Neugestaltung einer ehemaligen Gefängniszelle im Stadtmuseum Camburg zum Ziel. In 19 Ausstellungsräumen zeichnet das Stadtmuseum die Geschichte des Ortes nach, der durch Flößerei, ein starkes Vereinswesen und zahlreiche Handwerksbetriebe geprägt war. Unzählige Gegenstände füllen den Mitte des 18. Jahrhunderts errichteten Amtshof, der seit 1949 das Museum beherbergt. Dort gelangt man nach dem Treppenhaus, einem großen Schauraum und einem schmalen Flur vorbei an zwei schweren Holztüren in einen bemerkenswerten Raum: Eine der drei Gefängniszellen, die im Amtshof untergebracht waren. Während die beiden anderen Zellen heute eine Umnutzung in ein Büro und ein Depot erfahren haben, wird den Besuchern ein Blick in die hinterste Arrestzelle gewährt. Sie unterscheidet sich nicht nur durch die im Vergleich spärliche Möblierung oder das schlechte Licht aus dem kleinen, vergitterten Fenster, sondern der Raum ist der letzte Zeuge der einstigen Nutzung des Gebäudes. Die anderen Ausstellungsräume sind liebevolle Rekonstruktionen einer Kneipe, eines Schuhmachers oder einer Drogerie. Die Zelle hingegen mit der herunterklappbaren Pritsche bietet die Möglichkeit einer authentischen Darstellung eines Teiles der Geschichte des Amtshofes und damit der Stadt Camburg innerhalb der Dauerausstellung des Museums. Ein besonderer Schatz sind die zahlreich erhaltenen Akten und Quellen rund um die Gefangenen und die Strafpraxis in Camburg, wo immerhin bis in die 1950er-Jahre Gefangene untergebracht waren. Das Projektseminar will zusammen mit Museumsleiterin Pauline Lörzer die Geschichte der Arrestzelle in Camburg aufarbeiten, den Raum museal neu konzipieren und ausgestalten. Im vergangenen ersten Teil des Seminars wurden die historischen Quellen gesichtet und für die museale Präsentation fruchtbar gemacht. Hinzu wurde ein erstes Konzept der Ausstellungsräume angefertigt. Im Wintersemester dreht sich nun alles um die Einwerbung von Geldern zur Realisierung und schließlich die Umsetzung unserer Überlegungen. Das Projektseminar bietet eine einmalige Chance zur Gestaltung eines Raumes in einer Dauerausstellung; die Studierenden haben die Möglichkeit, sich grundlegendes Handwerkszeug für die museumspraktische Arbeit anzueignen.

Bemerkungen

Voraussetzung fu#r den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulpru#fung besteht in der Dokumentation der Projektarbeit. Hinzu werden Zwischenberichte und Zusammenfassungen verlangt. Allgemein erfordert ein solches Projekt ein hohes Engagement. Das Seminar kann je nach Studienordnung einsemestrig oder zweisemestrig besucht werden. Wird die Veranstaltung nach der neuen Regelung im Masterstudiengang (zweisemestrig) absolviert, findet nur eine Modulpru#fung am Ende des zweiten Semesters statt, sodass sich die Masterstudierenden in diesem Semester zur Prüfung anmelden müssen. Das Seminar ist als zweisemestriges Masterseminar konzipiert. Interessierte Bachelor-Studierende, die erst zum Wintersemester einsteigen wollen, melden sich bitte vorher per Email.

Empfohlene Literatur

Ingo Becker-Kavan: Alcatraz. Ein Synonym für Abschreckung, Würzburg 1998. Johannes Herzog/Margit Herzog: Camburg an der Saale. Bilder einer Thüringer Kleinstadt, Horb am Neckar 1992. Heike Henzel u.a. (Hrsg.): Alltag anders. Sammeln, interpretieren, ausstellen, Marburg 2016. Michel Foucault: U#berwachen und Strafen. Die Geburt des Gefa#ngnisses, Frankfurt a. M. 1991. Daniel Tyradellis: Müde Museen. Oder: Wie Ausstellungen unser Denken verändern können, Hamburg 2014.

139600 Der Wandel im Diskurs über Alter(n), Tod und Sterben. Neue Lebensformen im Alter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Happe, Barbara

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Happe, B.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3B Master MVK 1 B, MWVK Die aktuellen Diskussionen über Alter und Tod scheinen von dem Wunsch nach Ausgrenzung und Verdrängung dominiert zu sein. Denn galten noch vor gar nicht so langer Zeit ältere Menschen als weise und somit Respekt gebietend, müssen sich offenbar heutzutage Greise durch den möglichst langen Erhalt ihrer Jugendlichkeit und Gesundheit ihren Platz in der Gesellschaft behaupten. Diesem Wunsch nach gesellschaftlicher Inklusion steht oftmals die Exklusion der Alten bei Verlust ihrer „Funktionsfähigkeit" gegenüber. Die Aufgaben, die einst der in Deutschland eher selten gewordenen Mehrgenerationenfamilie oblagen, werden mittlerweile von professionellen Institutionen übernommen. Mit dem demographischen Wandel und den veränderten individualisierten Lebensformen haben sich auch die Altersbilder geändert und das Bundeministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend spricht sogar von einer neuen Kultur des Alterns. Im Seminar wird der gesellschaftliche Wandel des Blickes auf die Lebenswelt älterer Menschen, auf das Alter(n) und Sterben erörtert. Neben Klassikern wie etwa Norbert Elias werden neuere Ansätze diskutiert und die Ambiguitäten des gesellschaftlichen Wandels mit ihren Nöten und Chancen erörtert. Ein besonderer Schwerpunkt wird der Austausch mit Fachleuten aus der Praxis sein, die wie etwa „jenawohnen" neue altersgerechte Wohnungen planen, mit der Bürgerstiftung Jena, die das Projekt „NAHbarn" gegen Alterseinsamkeit entwickelt oder mit der Hospizbewegung in Jena.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird bei Seminarbeginn bekanntgegeben.

139602 Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolventen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MWVK, VKKG BA

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor VKKG_BA Master MWVK Am Ende des Studiums steht eine Bachelor- oder Masterarbeit, in der eigenständig ein kulturwissenschaftliches Thema bearbeitet wird. Was ist hierbei an Kriterien wissenschaftlicher Argumentation und handwerklichen Arbeitens zu berücksichtigen (Themenwahl, Problembewusstsein, Fragestellungen, methodische Bearbeitung, sprachliche und formale Ausarbeitung, Reflexionsniveau etc.)? Das Kolloquium begleitet die Entstehung der laufenden Abschlussarbeiten. Im Zentrum steht die Präsentation und Diskussion der Arbeiten. Das Kolloquium versteht sich als Werkstatt, in der die Gelegenheit geboten wird, Fragen und Themen zu entwickeln und ihre kulturwissenschaftliche Bearbeitung und Umsetzung gemeinsam zu erörtern. Außerdem werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens thematisiert. Die Teilnahme in demjenigen Semester, in dem die Qualifikationsarbeit verfasst wird, ist Pflicht, ebenso die Vorstellung des Themas im Kolloquium.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme; Präsentation der Abschlussarbeit.

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Narr/Joachim Stary (Hrsg.): Lust und Last des wissenschaftlichen Schreibens. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer geben Studierenden Tips, Frankfurt a. M. 1999.

140379 Klang in Bewegung. Tanz im kulturellen Kontext.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira / Dr. phil. Stückrad, Juliane

zugeordnet zu Modul MVK4, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Pinto, T. / Stückrad, J.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK Tanz öffnet den Zugang zum Menschen in seiner kulturgebundenen Individualität, zu Körperbildern und Körperwissen, zu Vergemeinschaftungs- und Abgrenzungsformen. Der bewegte Körper macht Klänge sichtbar und verbindet Tänzer und Betrachter in Raum und Zeit miteinander. In unterschiedlichsten kulturellen Zusammenhängen spielt der Tanz eine wichtige Rolle, als Bühnenkunst, in der Festkultur, im Ritual oder bei der Konstruktion von Identitäten. Die Kultur des Performativen wird durch die Erkundung von Entstehung und Rezeption eines Tanzes erschlossen. Tänze gehören zum Kulturerbe der Menschheit. Tanzforschung ist bis heute ein wenig erschlossenes Feld in der Kulturwissenschaft. Viele musikalische Gattungen sind jedoch gleichzeitig auch Bezeichnungen für Tanz: Tango, Walzer, Rumba, Polka usw. Auch die Entwicklung der abendländischen Tonkunst fußt weitgehend im Tanz. Satzbezeichnungen wie u.a. Gavotte, Gigue, Menuett zeugen davon. Tanz ist also sowohl in der Musik- wie auch in einer weiter gefassten Kulturwissenschaft ein wichtiges Forschungsthema. Ausgehend von einer Anthropologie des Tanzes, wo bereits interessante Forschungsansätze enthalten sind, geht es in diesem Seminar um die Tanzgeschichte in Europa, sowohl um den sogenannten Volkstanz als auch um die Erforschung und Dokumentation von Tanz und Performance in unterschiedlichen Kulturen. Anhand zahlreicher Beispiele sucht das Seminar Wege zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem tanzenden Menschen. Dabei werden sowohl methodische als auch anwendungsbezogene Fragen behandelt.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ” im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Gabriele Brandstetter/Christoph Wulf (Hrsg.): Tanz als Anthropologie, München 2007. Colleen M. Schmitz (Hrsg.): tanz! Wie wir uns und die Welt bewegen. Katalog zur Ausstellung im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Berlin 2013. Tanz! Rhythmus und Leidenschaft. Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung. Bd. 42 (2007). Christoph Wulf: Anthropologische Dimensionen des Tanzes, in: Margit Bischof/Claudia Rosiny (Hrsg.): Konzepte der Tanzkultur. Wissen und Wege der Tanzforschung, Bielefeld 2010, S. 31-44. Eine detaillierte Bibliographie wird in der 1. Sitzung ausgeteilt.

140380 Risiko und Energie: Vom Umgang mit Feuer, Wasser und Atomkraft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dippel, Anne

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3, MWVK

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B Master MVK 1 B, MWVK Am 1. Juni 2017 wurde im Übereinkommen von Paris die Vereinbarung der Klimakonvention der Vereinten Nationen von der überwiegenden Mehrheit der 195 Mitgliedsstaaten ratifiziert. Ziel ist der „Klimaschutz", die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung. Denn aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keinen Zweifel, dass das aktuelle Klima zum großen Teil menschengemacht ist. In den vergangenen zweihundert Jahren hat sich durch die Nutzung von Kohle und bald auch Kernenergie das Verhältnis des Menschen zur Natur schließlich so verwandelt, dass heute vom Anthropozän gesprochen wird, einer Ära, in der die Menschen zum bestimmenden Einflussfaktor auf atmosphärische, biologische, geologische Prozesse der Erde geworden sind. Die Lage erscheint beunruhigend. Und jetzt? Erst noch einmal denken, dann handeln. In diesem Seminar soll daher ein sozial- und kulturanthropologischer Zugang zur wechselvollen Beziehung der Menschen zu Energieressourcen und Umwelt gewonnen werden, liegt sie doch zwischen Verheißung und Risiko und scheint daher in all ihrer Ambivalenz wie auch im Blick auf die Urheber der gegenwärtigen globalen Lage ins Herz volkskundlicher Suchbewegungen zu treffen. Schon beim Feuer fängt es an: Stundenlang können wir umgeben von der Dunkelheit der Nacht in seine Flammen schauen, glücklich unsere Nahrung über ihm braten oder unsere Körper daran wärmen. Doch zugleich birgt es ungeheuerliche Gefahr. Wie schnell brennt der Wald lichterloh, geht das Haus in Flammen auf, das eben noch durch flackerndes Licht warm gehalten worden war. Auch die Kernspaltung hat Milliarden Menschen Energie geschenkt, zugleich ist Atomkraft – wie Fukushima und Tschernobyl zeigen -– ein Zeichen dafür, dass der Mensch im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Feuer spielt, wenn er sich an den Kern der Dinge und die Aushöhlung der Erde heranwagt. Die nachhaltige Abschätzung technischer Folgen wird von gegenwärtigem Nutzen überschattet. Risiko und Energie gehen Hand in Hand und verlangen Bewusstsein vom Menschen: über sich, die Umwelt und das Miteinander. Das Seminar gründet auf lektürebasierter Diskussion und lebt von studentisch erarbeiteten Fallbeispielen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Ulrich Beck: Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne, Frankfurt a. M. 1986. Tim Ingold: The Perception of the Environment. Essays on Livelihood, Dwelling, and Skill, New York 2011. Elisabeth Marino: Fierce Climate, Sacred Ground. An Ethnography of Climate Change in Shishmareff, Alaska, Chicago 2015. Kari Marie Norgaard: Living in Denial. Climate Change, Emotions, and Everyday Life. Cambridge, MA u. a. 2011. Naomi Oreskes: Merchants of Doubt. How a Handful of Scientists Obscured the Truth on Issues from Tobacco to Global Warming, New York 2010. Mathew Stanley: Huxley's Church and Maxwell's Demon. From Theistic Science to Naturalistic Science. Chicago 2014. Rosalind Williams: Notes on the Underground. An Essay on Technology, Society, and the Imagination, 2. A., Cambridge MA 2008.

140381 Technik, Medien & Werkzeuge. Kulturanthropologische und wissenschaftshistorische Zugänge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dippel, Anne

zugeordnet zu Modul MVK4, MWVK, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Dippel, A.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK 'Wir bedienen hier Maschinen und Werkzeuge, aber vielleicht sind wir selbst schon Werkzeuge und Maschinen geworden", sagt der Schriftsteller Max von der Grün beim Anblick des Ruhrbergbaus in den 1960ern. In den 1970ern treiben postmoderne Analysen wie etwa die von Gilles Deleuze und Felix Guattari in „Tausend Plateaus" die Maschinenmetapher in das Herz dessen, was den Menschen zum Menschen macht: das Leben selbst. Der Medientheoretiker Friedrich Kittler spricht bald darauf von der „Austreibung des Geistes aus den Geisteswissenschaften" und dem Einzug des Geistes in das Reich der Medien und Maschinen – und Donna Haraway formuliert einige Jahre später in ihrem „Cyborg Manifesto" eine Theorie von Zwitterwesen, in die sich heute beinahe jeder Mensch schon verwandelt zu haben scheint. Denn in der Mitte der 2010er Jahre schlagen künstliche Intelligenzen Menschen beim Go-Spiel, führen Drohnen Krieg, arbeiten Algorithmen und Computersimulationen übertreffen sich in der Vorhersage sozialen Verhaltens, regulieren das Marktgeschehen und manipulieren Geschmäcker von Menschen. Smarte Technologien haben sich überall angesiedelt, sogar auf dem Mars. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zu Technik, Medien und Werkzeugen daher drängender denn je. Dieses Seminar möchte sich dem Thema auf kulturanthropologischen und wissenschaftshistorischen Wegen annähern. Wie interagiert der Mensch mit und in seiner Umwelt? Ausgehend von der Falle, vom Jagen und Sammeln, soll der Prozess der Moderne, eingedenk der Wissenschaften, reflektiert und ein Zugang zur digitalen Welt gefunden werden, in der die Menschen selbst ihrer eigenen Technologie in die Falle zu gehen scheinen und doch die subversive Kraft der Imagination sich als typisch Menschliches zu entbergen scheint. Algorithmen fangen die Wünsche von Nutzern ein und lenken ihre Bedürfnisse. Detektoren stellen Ereignissen von Natur Fallen, doch das, was gesucht wird, wurde für die Falle geschaffen. Die Dinge, die wir besitzen, beginnen uns zu besitzen. In welchem Verhältnis stehen Falle und Zufall? Und in welche Fallen tappen wir, wenn wir das Unberechenbare berechnen wollen? Klassiker der Technikanthropologie werden in diesem Seminar ebenso gelesen wie Arbeiten aus dem Bereich der STS und der Wissenschaftsgeschichte. Die Referate in diesem Seminar sind als Gruppenarbeit konzipiert, an Fallbeispielen soll sich den Fragen nach Werkzeug, Medien und Technologien angenähert werden.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger: Volkskultur in der technischen Welt, Frankfurt a. M. 1986. Vilém Flusser: Medienkultur. Frankfurt a. M. 1998. Alexander Galloway: Protocol: How Control Exists After Decentralization, Cambridge, MA 2004. Alfred Gell: The Technology of Enchantment and the Enchantment of Technology, in: Jeremy Coote/Anthony Shelton (Hrsg.): In: Anthropology, Art, and Aesthetics, Oxford 1992, S. 40–63. Tim Ingold: The Perception of the Environment. Essays on Livelihood, Dwelling, and Skill, New York 2011. Friedrich Kittler: Aufschreibesysteme 1800/1900, München 1985. Pierre Lemonnier: Mundane Objects. Materiality and Non-Verbal Communication, New York 2012. Timothy Lenoir: Instituting Science. The Cultural Production of Scientific Disciplines, Stanford 1997. Lewis Mumford: Mythos der Maschine. Kultur, Technik, Macht, Frankfurt a. M. 1986. Marcel Mauss: Techniques, Technology and Civilization. Hrsg. von Nathan Schlanger, New York 2006. Steven Shapin: The Scientific Revolution, Chicago 1996. Marshall McLuhan: Die Gutenberg-Galaxis. Das Ende des Buchzeitalters, Bonn 1995. Bryan Pfaffenberger: Social Anthropology of Technology, in: Annual Reviews of Anthropology 21 (1992), S. 491-516. Fabian Scheidler: Das Ende der Megamaschine. Geschichte einer scheiternden Zivilisation, Wien 2015.

140382 Tutorium: Kulturwissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.A. Malohn, Isabell / B.A. Wurzbacher, Oliver

zugeordnet zu Modul BA_VK_1

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00 beide Gruppen zusammen	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 beide Gruppen zusammen	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	
1-Gruppe	24.10.2017-21.11.2017 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Malohn, I. / Wurzbacher, O.
	05.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	

2-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Malohn, I. / Wurzbacher, O.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Malohn, I.
	06.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	

Kommentare

Ba chelor BA_VK 1 B Master ./. Begleitend und ergänzend zur Einführungsvorlesung soll das Tutorium Studienanfängern und Studienanfängerinnen erste Orientierungen für das Arbeiten an der Universität im Allgemeinen und Annäherungen an das Fach Volkskunde im Besonderen liefern. Neben den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens geht es praktisch und theoretisch um Einübungen des volkskundlichen Blicks auf Alltag und Kultur. In kleinen Übungen sollen Herangehensweisen und Facetten volkskundlicher Kulturwissenschaft geschult werden – auf Stadtspaziergängen, Exkursionen, durch Beobachtungen und in Textdiskussionen. Sie lernen die wichtigste Einführungsliteratur, Lexika und Handbücher, gängige Zeitschriften und Periodika sowie hilfreiche Onlinedienste und Fachportale kennen. Außerdem wird die volkskundliche »Community« vorgestellt (Vereine und Verbände, Museen, Beratungsstellen, Institute, SFBs, Tagungen und Kongresse, studentische Assoziationen, Verlage).

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet werden die regelmäßige und vor allem aktive Teilnahme am Tutorium sowie das Anfertigen von kleineren Essays während des Semesters. Die Veranstaltung ergänzt die Vorlesung Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft zum Modul BA_VK_1. Obwohl in dieser Veranstaltung keine Modulprüfung vorgesehen ist, müssen Sie eine Prüfungsanmeldung vornehmen. Diese ist Voraussetzung dafür, dass Ihre erfolgreiche Teilnahme in „Friedolin" verbucht werden kann! Bitte beachten: Wahrnehmungsspaziergang am Mittwoch, den 25.10.2017, 16.00 Uhr - gesonderte Einladung folgt!

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger: Volkskunde, Tübingen 1999. Rolf W. Brednich (Hrsg.): Grundriß der Volkskunde, 3. Aufl., Berlin 2001. Helge Gerndt: Studienskript Volkskunde, 3. Aufl., Münster u.a. 1997. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die europäische Ethnologie, 3. Aufl., München 2003. Marina Moritz u.a. (Hrsg.): Volkskunde in Thüringen, Erfurt 2007.

140385 Märchen und Tourismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Wienker-Piepho, Sabine

zugeordnet zu Modul MVK4, MVK4, BA_VK_2, MWVK, BA_VK_2

1-Gruppe	~~17.11.2017-17.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr~~ ~~10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	~~18.11.2017-18.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Sa~~ ~~10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	~~15.12.2017-15.12.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr~~ ~~10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	~~16.12.2017-16.12.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Sa~~ ~~10:00 - 17:00~~		Termin fällt aus !	Wienker-Piepho, S.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1		Wienker-Piepho, S.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 Master MVK 4, MWVK Die neuere Erzählforschung wendet sich zunehmend rezenteren Formen des Genres Märchen zu. Dazu gehört auch die Instrumentalisierung von Folkloretexten im sog. Kultur- oder Bildungstourismus, einer Idee, die in manchen Formen an die historischen Traditionen der 'Grand Tour' als Bildungsreise anknüpft. Dieses Reisen hat mit dem Aufkommen des Massentourismus seit der Mitte des 20. Jahrhunderts ganz neue Hybridformen entwickelt, wobei die Erreichbarkeit mit Flugzeugen nur einer der Auslöser gewesen sein dürfte. Bei Kulturtourismus handelt es sich grundsätzlich um Reisen mit dem Ziel, kulturelle Veranstaltungen an Orten zu besuchen, die – was gerade beim Märchen paradox erscheint – mit bestimmten Traditionen in Verbindung gebracht werden. Im Zeitalter der allgemeinen Eventisierung gehören auch Märchenfestivals zur Angebotsgestaltung. Oft schöpfen diese aus den mehr oder minder authentischen Ressourcen einer einzelnen Region (Grimmstadt Kassel, Hessenland: Märchenland der Brüder Grimm, Märchenstadt Meiningen und andere), manchmal werben sogar mehrere Regionen gleichzeitig mit angeblich gemeinsamen Traditionen (Label 'Märchenstraße'). Auch Märchenparks und -gärten, sowie sogar Disneyland profitieren vom Märchenbonus, und Orte mit Grimm-Vergangenheit garantieren Wettbewerbsvorteile. Seit zudem 2016 das Märchenerzählen zum UNESCO-Kulturerbe erklärt wurde, haben auch Erzählerfestivals nochmals einen Schub erfahren. Diese Entwicklung ist keineswegs auf Deutschland beschränkt: magisch-mythische Reisen zu exotischen Zielen werden mit narrativen Highlights aufgewertet. Pekuniäre Interessen der Veranstalter werden von diesen gern in den Hintergrund gedrängt, der Kultur- oder Bildungsauftrag dagegen stark betont. Zur Teilnahme an diesem Seminar sind Vorkenntnisse in der historisch-vergleichenden Erzählforschung von Vorteil, aber nicht Vorbedingung.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. F ür Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ” im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Dorothee Hemme: Märchenstraßen – Lebenswelten zur kulturellen Konstruktion einer touristischen Themenstraße, Berlin 2009. Markus Tauschek: Kulturerbe. Eine Einführung, Berlin 2013. Yvonne Pröbstle: Kulturtouristen. Eine Typologie, Wiesbaden 2014. Axel Dreyer/ Christoph Becker (Hrsg.): Kulturtourismus, München u.a. 1996. Werner Bies: Traditionelles Erzählen in der Werbung, in: Rolf Wilhelm Brednich (Hrsg.): Erzählkultur. Beiträge zur kulturwissenschaftlichen Erzählforschung. Hans-Jörg Uther zum 65. Geburtstag, Berlin 2009, S. 353-379. Verschiedene Artikel in der Enzyklopädie des Märchens (EM), wie etwa Helga Stein: Art. 'Märchenparks' und andere.

50360 Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-07, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2, MVK4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Dieses Seminar führt in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft im mitteldeutschen Raum ein. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der dialektalen Kleinräume und ihrer regionalen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Territorialwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthemen sind auch die Rolle des Dialekts in der Werbung sowie Tendenzen in Dialektliteratur und Dialektdichtung. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Als Modulprüfung können die Teilnehmer zwischen Hausarbeit und mündlicher Seminarprüfung wählen. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann und Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen 1999 (2. Aufl.). – Thüringisches Wörterbuch. Bearbeitet unter der Leitung von Karl Spangenberg, Wolfgang Lösch und Susanne Wiegand. Berlin 1966-2006. – Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995. – Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Beiband zum Thüringischen Wörterbuch. Berlin 1993. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 2, MVK 4 und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

Fachgebiet Kulturgeschichte

139603 Grundkurs Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul BA_KG_1, ASQ Multi

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Der Grundkurs bietet gewissermaßen einen Prospekt dessen, was das Studium der Kulturgeschichte an der Universität Jena umfaßt. Er dient zur Orientierung in einem Fach, von dem man in der Schule keine adäquate Vorstellung gewinnen kann; in dieser Hinsicht stellt er eine Brücke zu einem spezialisierten Fachstudium dar. Themen und Methoden kulturwissenschaftlicher Analyse in historischer Perspektive: darum geht es in dieser Veranstaltung. Dementsprechend wird (im Gegensatz zu den thematisch zentrierten Seminaren bzw. aufbauenden Modulen) eine Vielzahl verschie-dener Themen vorgeführt. In Anbetracht der erwarteten hohen Teilnehmerzahl wird der Grundkurs Kultur-geschichte in Form einer Vorlesung abgehalten. Sie ist systematisch aufgebaut. Auf Ausführungen zum Kulturbegriff und zur Kulturtheorie folgen solche zu Namen, Sprache und Schrift. Dann werden Hörkultur und Sehkultur einander gegenübergestellt. An fundamentalen Dimensionen werden Zeitkultur und Raumkultur behandelt. Über Institutionen wird gesprochen (Kirche, Hof), über Standeskulturen (Adel, Bürgertum), über die Entwicklung der Nationalkulturen und den Aufbau der europäischen Kulturgeschichte.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 5.2.2018. Zur Ergänzung ist eine der Lehrveranstaltungen bei Frau Dr. Herold-Schmidt (BA_KG_1 B) zu belegen.

Empfohlene Literatur

Zum Thema könnte man Folgendes lesen: Michael Maurer: Kulturgeschichte, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 3: Sektoren, Stuttgart 2004, S. 339-418. Michael Maurer: Alte Kulturgeschichte – Neue Kulturgeschichte?, in: Historische Zeitschrift 280 (2005), S. 281-304. Zur Anschaffung empfohlen: Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar und Wien 2008 (UTB 3060).

139604 Schottland: Kultur und Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Auf der Europakarte des niederländischen Geographen Blaeuw aus dem 17. Jahrhundert sind England, Irland und Schottland von verschiedenfarbigen Bändern umgeben: Schottland erscheint als eigenes Königreich im Konzert der europäischen Staaten. Offensichtlich gibt es (oder gab es?) eine schottische Nation mit eigenen Institutionen und Traditionen. Der Fußballfreund weiß, daß England, Schottland, Nordirland und Irland jeweils eigene Nationalmann-schaften aufbieten. Schottland besaß durch die Jahrhunderte eine eigene Kirche, ein eigenes Bildungssystem, ein eigenes Rechtssystem. Durch das neue Parla-ment seit 1997 wurden diese Eigenheiten wieder sichtbarer. Aber bedeutet das ein Wiedererstehen der schottischen Nation – oder nur Regionalisierung von Verwaltung? Die Scottish National Party (SNP) verteilte an die Massen, die 1995 nach dem schottischen Heldenepos Braveheart aus den Kinos strömten, Handzettel: „You've seen the movie – now face reality." Der Mythos und die Realität – das ist ein Thema der schottischen Geschichte von den Anfängen bis heute. Lange stritt die Wissenschaft darüber, ob die Picten oder die Scoten am Anfang der schottischen Nation standen. James Macpherson begeisterte im 18. Jahrhundert ganz Europa mit Ossian und Fingal – Rettung oder Betrug? Die Vorlesung vermittelt in erster Linie Informationen über schottische Kultur und Geschichte, gegliedert nach Epochen, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der leitende Aspekt ist dabei der kulturgeschichtliche: Im nördlichen Teil der Britischen Insel begegneten sich Ethnien, die sich gegenseitig beeinflußten und bekämpften. Wie entwickelte sich eine schottische Identität in Abgrenzung gegen die Engländer? Welche Bedeutung hatte dabei die Idee des Keltischen, die Beziehung auf eine gemeinsame Abstammung, Sprache und Musik? Wie wirkten die ausgewanderten Schotten auf die Entwicklung einer schottischen Nation in ihrem Herkunftsland zurück? Warum stehen die Schotten im Ruf der Sparsamkeit? Seit wann tragen sie Kilt? Wozu spielen sie Dudelsack? Gibt es eine schottische Sprache? Welchen Einfluß hatte die schottische Literatur auf die schottische Identitätsbildung?

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 14.2.2018.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Edward J. Cowan/Richard Finley (Hrsg.): Scottish History. The Power of the Past, Edinburgh 2002. T. M. Devine/Jenny Wormald (Hrsg.): The Oxford Handbook of Modern Scottish History, Oxford 2012.

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

139606 Bilder als historische Quellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Follesa, Laura / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul BA_KG_2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1	Follesa, L. / Maurer, M.

Kommentare

B achelor BA_KG 2 B Master ./. Woher wissen wir eigentlich, was wir zu wissen glauben? Wie kommt der Wissenschaftler zu seinen Erkenntnissen? Die klassische Antwort des Historikers lautet: „aus seinen Quellen". Aber wie findet er seine Quellen? Herkömmlich verstand man unter ‚Quellen' in erster Linie Schriftquellen, das Schriftgut der Archive, die Akten und Urkunden. Freilich hat man lange schon bemerkt, daß dieser Blickwinkel zu eng ist, wenn man etwas über den Menschen erfahren will. Im Blickfeld des Kulturhistorikers stehen auch Städte (Architektur), Felder (Agrikultur), Straßen und Schienen (Kommunikation), überhaupt alle Artefakte, alle Zeugnisse menschlichen Handelns und Gestaltens. In diesem Sinne wurden im Laufe der letzten Jahrhunderte Bilder immer wichtiger: visuelle Repräsentationen von Kultur, Gestaltung, Denken… Es hat sich längst eine eigene Richtung innerhalb der Geschichtswissenschaft entwickelt, die sich mit visuellen Repräsentationen beschäftigt, ob nun in bezug auf jene Bilder, die in Museen gesammelt und bewahrt wurden, oder in bezug auf die medial verbreiteten Fotographien. Bilder sind auch Medien der Propaganda und insofern selber Bestandteil sozialer und politischer Auseinander-setzungen. Das Seminar für Bachelorstudenten geht diesen Zusammenhängen nach. Es gibt Hinweise zur Analyse und Interpretation von Bildern und akzentuiert eine Kritik des piktorialen Erbes, wie es uns insbesondere in didaktischer Absicht, beispielsweise in Geschichtsbüchern, entgegengebracht wird.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Ein kleines mündliches Referat sowie eine wissenschaftliche Hausarbeit als Modulprüfung.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Bilder repräsentieren Geschichte. Repräsentieren Bilder Geschichte? Zur Funktion historischer Bildquellen in Wissenschaft und Öffentlichkeit, in: Klaus Füßmann/Heinrich Theodor Grütter/Jörn Rüsen (Hrsg.): Historische Faszination. Geschichtskultur heute, Köln, Weimar und Wien 1994, S. 61-89. Michael Sauer: Bilder im Geschichtsunterricht, Seelze-Velber 2000. Michael Maurer: Bilder, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 4: Quellen, Stuttgart 2002. S. 402-426. Peter Burke: Augenzeugenschaft. Bilder als historische Quellen, Berlin 2003. Bernd Roeck: Das historische Auge. Kunstwerke als Zeugen ihrer Zeit. Von der Renaissance zur Revolution, Göttingen 2004. Gerhard Paul (Hrsg.): Visual History. Ein Studienbuch, Göttingen 2006. Gerhard Paul (Hrsg.): Das Jahrhundert der Bilder. 1900 bis 1949, Göttingen 2009. Gerhard Paul (Hrsg.): Das Jahrhundert der Bilder. 1949 bis heute, Göttingen 2008. Gerhard Paul: Das visuelle Zeitalter. Punkt und Pixel, Göttingen 2016.

139607 Bild-Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Follesa, Laura / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG1, MWKG

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Follesa, L. / Maurer, M.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 1 B, MWKG Denken in Bildern behauptet eine nicht zu vernachlässigende Position im Rahmen einer Geschichte der Philosophie, der Naturwissenschaften und der Kultur. Denken in Bildern meint aber auch, sich auf einen Fundus von Formen, Symbolen und visuellen Repräsentationen zu beziehen, ohne dabei logischer Ordnung und Sequenz zu folgen. Gerade aufgrund des fluktuierenden, nur selten Konsistenz gewinnenden Charakters von Bildern im Kopf werden wir darauf verwiesen, daß es andere Formen des Denkens gibt als die üblicherweise in Sprache verfahrenden, die ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten aufweisen. Auch im Bereich des Sprachlichen operieren wir mit Metaphern, Analogien und Mythen. Solche Formen des Denkens in Bildern sind besonders auffallend im kindlichen Denken, in Träumen, Halluzinationen, bei Geisteskrankheiten. Aber auch der gesamte Kulturbereich der Kunst lebt vom Bildschaffen, Repräsentieren, Bilderkennen. Darüber hinaus gibt es Mythen, Religionen, Dichtung, sogar Philosophie, die wesentlich nicht-begrifflich organisiert sind und mit Bildern argumentieren. Ganz davon abgesehen, daß Visualisierung natürlich immer auch in didaktischer Absicht möglich ist. Selbst empirische Sozialwissenschaftler und Naturwissenschaftler wollen nicht auf Balken- und Tortendiagrame, Kurven und Karten verzichten. Das Master-Seminar versteht sich als Einführung in eine bestimmte Richtung der Kulturtheorie, welche Gestalten des Visuellen ins Zentrum stellt und aus der Differenz zu logischen Vorgehensweisen zu profilieren versucht. Es nimmt seinen Ausgangspunkt von Johann Gottfried Herder, der in auffallender Weise in seinen Schriften zur Anthropologie und Geschichte auf Verbildlichungen rekurriert. Wir arbeiten in diesem Master-Seminar überwiegend hermeneutisch, auf der Basis philosophischer, historischer, literarischer und autobiographischer Texte. Im übrigen sind wir offen für Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren spezielle Beiträge.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: W issenschaftliche Hausarbeit als Modulprüfung.

139608 Frankreich im Umbruch (1780_1815): Politik-Kultur-Lebenswelten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:30 - 22:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Die Französische Revolution gilt als „Leitrevolution der Moderne" (Rolf E. Reichardt). Sie schuf nicht nur neue politische und rechtliche Rahmenbedingungen (Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Republik), sondern bedeutete vor allem auch einen soziokulturellen Umbruch, indem sie Mentalitäten und Vorstellungswelten ebenso veränderte wie Kommunikationsprozesse und Alltagspraktiken. Nicht zuletzt ist auch die Propagierung der Idee der Nation eng mit der Revolution verbunden. Und Olympe de Gouges verfasste 1791 eine Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin. Die Lebenswelten der Menschen wurden davon in vielerlei Hinsicht erfasst: politische und soziale Rechte und Pflichten waren ebenso betroffen wie Wirtschaften und Arbeiten, Religion und Glaube ebenso wie Bildung und Erziehung. Sprache, Zeit- und Raumeinteilung, Feste und Feiern, Mode, Architektur und Kunst wurden in Frage gestellt bzw. neu definiert. Es entstand – vielfältig differenziert – eine neue (politische) Kultur mit veränderten Artikulationsmechanismen und Praxisformen, wie etwa revolutionären Aufmärschen und politischen Festen oder einer überbordenden propa-gandistisch eingesetzten Text- und Bildpublizistik, die den neuen politisch-sozialen Vorstellungen Relevanz im Alltag verschaffen sollte. Eine solche Breitenwirkung erforderte vor allem Kommunikation: eine Flut von Zeitungen, Flugblättern, Wandzeitungen, Bildern und Karikaturen begleitete die einzelnen Phasen der Revolution. Im Seminar wollen wir die vielfältigen Ursachen, die komplexen Abläufe und Ereignisse der Revolutionsdekade (1789-1799) und der napoleonischen Herrschaft bis 1814/15 sowie deren Folgen für Frankreich und Europa in den Blick nehmen und gemeinsam erarbeiten. Neben den zentralen politischen Entwicklungen und sozialen Bewegungen wird besonderes Augenmerk auf die Gewaltgeschichte der Revolution gelegt. Dabei sollen Sie unterschiedliche geschichtswissenschaftliche Zugänge zur Thematik kennenlernen: politik- und ideengeschichtlich – wirtschafts- und sozialgeschichtlich und nicht zuletzt kulturgeschichtlich. Diese letztgenannten Aspekte werden im zum Modul gehörenden zweiten Seminar weiter vertieft.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur. Termin: 12.2.2018. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Symbol – Ritual – Kommunikation: Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Susanne Lachenicht: Die Französische Revolution, Darmstadt 2012. Wolfgang Kruse: Die Französische Revolution, Paderborn 2005 (e-book). Paul R. Hanson: Contesting the French Revolution, Malden, Mass. 2009. Rolf E. Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt 2002. Jean Tulard: Frankreich im Zeitalter der Revolutionen, Stuttgart 1989. François Furet/Denis Richet: Die Französische Revolution, Frankfurt/M. 1968 (ND, München 1981). Axel Kuhn: Die Französische Revolution, Stuttgart 2009. David Andress (Hrsg.): The Oxford Handbook of the French Revolution, Oxford 2015. François Furet/Mona Ozouf (Hrsg.): Kritisches Wörterbuch der Französischen Revolution, 2 Bde., Frankfurt a. M. 1996. Elisabeth Fehrenbach: Vom Ancien Régime bis zum Wiener Kongress (= Oldenburg Grundriss der Geschichte, Bd. 12), München 2001. Rolf Reichardt (Hrsg.): Ploetz. Die Französische Revolution, Freiburg/Würzburg 1988. Michel Vovelle: Die Französische Revolution. Soziale Bewegung und Umbruch der Mentalitäten, Frankfurt a. M. 1985. Geoffrey Ellis: The Napoleonic Empire, 2. Aufl. , Basingstoke u.a. 2003. Owen Connelly: Historical Dictionary of Napoleonic France 1799-1815, Westport, Conn. 1985. Johannes Wilms: Napoleon. Eine Biographie, 2. Aufl., München 2005. Viktoria Schmidt-Linsenhoff (Hrsg.): Sklavin oder Bürgerin? Französische Revolution und neue Weiblichkeit, 1760-1830, Frankfurt a. M./ Marburg 1989. Susanne Petersen: Die große Revolution und die kleinen Leute, Berlin 1988. Jean-Paul Bertaud: Alltagsleben während der Französischen Revolution, Freiburg/Würzburg 1989. Horst Gebhard: Liberté, Egalité, Brutalité. Gewaltgeschichte der Französischen Revolution, Augsburg 2011. Sabine Büttner: Französische Revolution (2004) (https://www.historicum.net/themen /franzoesische-revolution/). Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799).

139609 Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul BA_KG_3, MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 B Master MKG 2 B, MWKG Die Französische Revolution war auch eine Revolution der Symbole, der Rituale, der Sprache und der Kommunikation. Damit sollte in erzieherischer Absicht die Schaffung eines neuen Gemeinwesens und eines neuen Menschen (Bürgers) vorangebracht werden. Die politische Revolution sollte mit einer moralisch-kulturellen Revolution der Sprache und des Denkens verbunden werden, die Sprache der Freiheit die aristokratische der Unterdrückung ersetzen. Mit dem Vorgehen gegen die Mächte des Ancien Régime, gegen Kirche, Aristokratie und Monarchie, wurden die dazugehörigen Symbolsysteme und Ritualpraktiken entweder abgeschafft oder uminterpretiert und in neue Kontexte eingeordnet. Zusammen mit kreativen Neuschöpfungen entwickelte sich schnell eine reiche revolutionäre Symbolik und Zeichensprache, man denke nur an Flagge, Kokarde (Trikolore) und Hymne (Marseillaise), an Freiheitsbäume und Vaterlandsaltäre, an die Piken, Phrygiermützen und langen Hosen der Revolutionäre (Sansculotten). Die Bastille avancierte zum Revolutionssymbol schlechthin; Nachbildungen und einzelne Steine wurden in ganz Frankreich verbreitet. Dieses umfangreiche Ensemble einer revolutionären Zeichensprache wurde ergänzt durch revolutionäre Namengebung (Orte, Straßen, Taufnamen), eine neue Ordnung der Zeit (Revolutionskalender) sowie eine veränderte Gliederung des geographischen Raumes. Wie sehr sich die Revolution von der rituell-liturgischen Zeichensprache der Kirche anregen ließ, zeigt nicht zuletzt der Märtyrerkult um die Revolutionshelden, allen voran Marat. Revolutionäre Symbolik und Rituale zeigten erst im Verbund mit der durch den Wegfall der Zensur überbordenden Publizistik ihre Wirkung auf Meinungen, Bewusstsein und Emotionen. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Festkultur, die sich sowohl in einzelnen Großereignissen (Föderationsfest, Fest des Höchsten Wesens) wie auch in zahlreichen anderen Feiern in Paris und in den Provinzen entfaltete. Die Französische Revolution gilt in „doppelter Hinsicht als medialisiertes Jahrhundert-Ereignis" (Rolf Reichardt). Einerseits kam es zur einer „unerhörten Explosion der Text-, Bild- und oralen Medien" und damit zu einer Demokratisierung der politischen Massenkommunikation. Andererseits wurden die außergewöhnlichen Ereignisse der Revolution durch Zeitungen, Flugschriften und Bildpublizistik in ganz Europa und darüber hinaus verbreitet. All dies ist auch mit einer veränderten Erinnerungskultur verbunden: die freiheitlichen Wurzeln in der Geschichte wurden bewusst aufgesucht, anderes – auch durch Umbenennungen – der damnatio memoriae anheim gegeben. Napoleon, der sich gleichzeitig als Retter und Zähmer de Revolution betrachtete, setzte in seiner Symbolpolitik teils neue Akzente; vor allem die politische Publizistik litt durch eine rigide Pressepolitik und die Wiedereinführung der Zensur. Im Seminar wollen wir diese unterschiedlichen Aspekte genauer untersuchen und nach ihrer Formensprache und ihrer Bedeutung fragen. Die (politische) Sprache und die Symbole der Revolution, die Festkultur sowie die Medien und die Propaganda, also das komplexe semiotische System, werden wir im Zusammenhang betrachten und zu den vielschichtigen Entwicklungssträngen der Revolution und der napoleonischen Herrschaft in Beziehung setzen.

Bemerkungen

Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Frankreich im Umbruch (1780-1815): Politik – Kultur – Lebenswelten" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Christina Schroer: Republik im Experiment. Symbolische Politik im revolutionären Frankreich, Köln u.a. 2014. Lynn Hunt: Symbole der Macht, Macht der Symbole. Die Französische Revolution und der Entwurf einer politischen Kultur, Frankfurt a. M. 1989. Rolf Reichardt/ Rüdiger Schmidt/Hans-Ulrich Thamer (Hrsg.): Symbolische Politik und politische Zeichensysteme im Zeitalter der französischen Revolutionen (1789 - 1848), Münster 2005. Rolf Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt a. M. 2002. Michael Meinzer: Der französische Revolutionskalender (1792-1805). Planung, Durchführung und Scheitern einer politischen Zeitrechnung, München 1992. Richard Taws: The Politics of the Provisional. Art and Ephemera in Revolutionary France, University Park, PA 2013. Mona Ozouf: Festivals and the French Revolution, Cambridge, Mass. 1988. Inge Baxmann: Die Feste der Französischen Revolution. Inszenierung von Gesellschaft als Natur, Weinheim u.a. 1989. Joseph Clarke: Commemorating the Dead in Revolutionary France. Revolution and Remembrance 1789-1799, Cambridge 2011. Hans-Christian Harten/Elke Harten: Die Versöhnung mit der Natur. Gärten, Freiheitsbäume, republikanische Wälder, heilige Berge und Tugendparks in der Französischen Revolution, Reinbek bei Hamburg 1989. Klaus Herding/Rolf Reichardt: Die Bildpublizistik der Französischen Revolution, Frankfurt a. M. 1989. Hans-Jürgen Lüsebrink/Rolf Reichardt: Die Bastille. Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt a. M 1990. Hans-Jürgen Lüsebrink/ Rolf Reichardt (Hrsg.): Kulturtransfer im Epochenumbruch. Frankreich-Deutschland 1770-1815, 2 Bde., Leipzig 1997. Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/ europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799)

139610 Vom Exposé zum druckfertigen Text: Begleitung und Coaching bei der Abfassung von Qulifikationsarbeitena

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

0-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor Angebot außerhalb der Modulzuordnung Master Angebot außerhalb der Modulzuordnung Wenn es an die Abfassung von Bachelor- oder Masterarbeiten geht, zeigen sich bei den Studierenden sehr verschiedene Herangehensweisen. Die einen klären in der Sprechstunde ihr Thema ab und arbeiten dann weitgehend selbständig bis zur Abgabe des fertigen Textes. Konsultationen halten sie nur punktuell für nötig; dafür reichen oft wenige Termine in der Sprechstunde oder der Besuch bzw. Vortrag im Kolloquium, wo die einzelnen Projekte vorgestellt und diskutiert werden. Grundsätzlich aber tut ein regelmäßiges, konstruktives Gespräch den meisten Arbeiten gut. So gibt es auch etliche Studierende, die sich eine engmaschigere Begleitung wünschen und häufigeres Feedback nützlich finden. Diese nehmen öfter Rücksprache und schreiben mitunter viele E-mails. Daher möchte ich im Wintersemester etwas Neues ausprobieren und ein Seminar anbieten, das die einzelnen Schritte zur Erstellung einer BA- oder MA-Arbeit begleitet und unterstützt. Da es sich um ein Experiment handelt, das herausfinden soll, ob ein solches Angebot – neben den „traditionellen" Foren Sprechstunde und Kolloquium – für sinnvoll erachtet und angenommen wird, ist die Form ganz offen: wenn wir uns als Gruppe konstituiert haben, werden wir zusammen besprechen, wo welche Unterstützung sinnvoll ist. Individuelle Bedürfnisse sollen gezielt berücksichtigt werden. Teilnehmen können alle interessierten Studierenden. Das Thema bzw. die Konzeption Ihrer Arbeit legen Sie natürlich weiterhin mit Ihrem Erstbetreuer/ Ihrer Erstbetreuerin fest; selbstredend auch die Abgrenzung des Themas, Fragestellung(en), methodische Zugänge, Quellen, etc. Sie oder er ist stets der erste und wichtigste Ansprechpartner. Wo immer Sie darüber hinaus sich Unterstützung holen möchten, kann dies die Seminargruppe gemeinsam in Angriff nehmen. Ich könnte mir vorstellen, mit der Erstellung eines Exposés zu beginnen (auch Literaturrecherche bzw. Eruieren des jeweiligen Forschungsstands). Äußerst gewinnbringend kann auch die Vorstellung und gemeinsame Diskussion sukzessiver Gliederungsentwürfe sein; hier geht es um die Konzeption der Arbeit und die damit zusammenhängende Disposition des Stoffes. So können auftretende Probleme frühzeitig erkannt werden. Nicht zuletzt gehören dazu auch Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben, ein breites Feld, das von der Selbstreflexion über den eigenen Standpunkt zur behandelten Thematik, der adäquaten sprachlich-stilistischen Gestaltung des Textes bis hin zur exakten wissenschaftlichen Form der Arbeit reicht. Auch Punkte wie Zeitmanagement und Erstellen eines Arbeitsplans, Vorbereitung der Präsentation im Kolloquium, etc. können gemeinsam angegangen werden.

Bemerkungen

Terminplanung nach gemeinsamer Absprache. Um vorherige Anmeldung per mail oder in der Sprechstunde wird gebeten. Mindestteilnehmerzahl: 3 Bitte beachten: Die erste Sitzung findet am Montag, den 13. 11. 2017 statt.

Empfohlene Literatur

Diese wird im Seminar bekanntgegeben. Zur Einstimmung könnte man lesen: Markus Krajewski: Lesen, Schreiben, Denken. Zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit in 7 Schritten, 2. durchges. Aufl., Köln u.a. 2015.

139611 SCHOTTLAND ERFAHREN. Eine Einführung in das Arbeiten mit historischen Reiseberichten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Baumert, Susan

zugeordnet zu Modul BA_KG_3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.

Kommentare

Bachelor BA_KG_3B Master ./. Die Nutzung von Reiseberichten als Quelle kulturhistorischer Forschungen hat eine lange wissenschaftsgeschichtliche Tradition. Vor allem die historischen Printmedien des 18. und 19. Jahrhunderts stellen Reiseberichte als textbasierten Zugang zur Geistes- und Kulturgeschichte dar und verweisen zudem auf das breite Spektrum kulturhistorischer Untersuchungen wie beispielsweise die Geschichte des Reisens. Vor diesem Hintergrund wollen wir im Laufe des Seminars zunächst den grundlegenden wissenschaftlichen Umgang mit diesem Quellentypus üben, um im darauffolgenden Schritt die deutsche Perspektive auf Schottland im Wandel der Zeit einnehmen zu können. Anhand ausgewählter Reiseberichte werden wir durch gemeinsame quellenkritische Lektüren dem Außen- und Innenbild Schottlands näher zu kommen versuchen: Welche schottischen, aber auch deutschen Stereotypen werden hierbei offensichtlich? Wodurch werden diese hervorgerufen? Welche kulturellen Hoch- bzw. Krisenzeiten sind evtl. ablesbar? Inwiefern haben politische, gesellschaftliche bzw. kulturelle Umbrüche dazu beigetragen, das deutsche Schottlandbild zu ändern oder zu tradieren? Was erfahren wir über vermeintliche schottische Eigentümlichkeiten in den Bereichen der Sprach-, Fest- oder Lebens-Kultur? Kommen besondere schottlandspezifische Kulturtechniken zur Sprache? Diese und viele andere Fragen wollen wir im Zuge dieses Seminars klären und ausklingend einen Blick auf das heutige Schottland werfen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelor-studium sind möglich.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Reiseberichte, in: Ders. (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaft, Bd. 4. Quellen, Stuttgart 2002, S. 325-348. Brigitte Bönisch-Brednich: Reiseberichte. Zum Arbeiten mit publizierten historischen Quellen des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der europäischen Ethnologie, Berlin 2007, S. 125-139. Arnd Bauerkämper (Hrsg.): Die Welt erfahren: Reisen als kulturelle Begegnung von 1780 bis heute, Frank a. M. 2004. Effi Böhlke: „Reisen – eine nützliche Übung". Ein Versuch über die Bildung von Denkstilen im Kontext von Reiseerfahrungen, in: Archive für Kulturgeschichte 79 (1997), S. 51-81. Xenja von Ertzdorff: Reisen und Reiseliteratur, Amsterdam 1992. Tobias Zabel: Nach Schottland also!: Schottlandwahrnehmungen und Deutungen deutscher Reisender zwischen Romantik und Sachlichkeit von 1800 - 1870, Frankfurt a. M. 2013. Ulrike Keller (Hrsg.): Reisende in Schottland: seit 325 v. Chr. Ein kulturhistorisches Lesebuch, Wien 2008. Richard Andree: Vom Tweed bis zur Pentlandföhrde, Reisen in Schottland, Jena 1844. Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Michael Maurer: Das Andere des Anderen. Deutsche Reisende entdecken den keltischen Rand Großbritanniens (1780-1870), in: Angermion 1(2008), S. 1-30. Weitere Literaturhinweise werden im Verlauf des Seminars gegeben.

139612 SCOTOPHILIE?! Travels to terra incognita. Reiseberichte aus Schottland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Baumert, Susan

zugeordnet zu Modul MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 2 B, MWKG Vom ‚Edlen Wilden' bis hin zum ‚Briten mit keltischer Mentalität' – die vielen Gesichter Schottlands ermöglichten stets verschiedene Deutungsmuster, vor allem für Reisende. Schottland war kontrastreich und ambivalent wie die Zeiten, in denen man es bereiste. Die kommunizierten und transportierten Bilder, die dabei entstanden, forderten immer auch zum Kulturvergleich heraus. Kein anderes Medium konnte dazu geeigneter sein als der Reisebericht. Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam im Laufe des Seminars überwiegend deutsche Reiseberichte verschiedener Autoren aus unterschiedlichen Epochen lesen und interpretieren. Die dafür zugrundeliegenden Reise-, Gesellschafts- und Landschaftsbeschreibungen sollen kritisch hinterfragt und nach kulturhistorischen Gesichtspunkten analysiert sowie vergleichen werden. Reisemotive, geschilderte gesellschaftliche Phänomene (Kultur, Religion, Staat, Wirtschaft), aber auch Stereotypenbildungen werden hierbei beleuchtet und thematisiert. Inhaltlich sowie medial wird das Seminar durch das Einbeziehen von aussagekräftigen Briefwechseln, Zeitzeugenberichten, Zeitungs- und Reiseratgeberartikeln, Bildquellen (u.a. Karikaturen, etc.) sowie schottischen Reiseberichten aus Deutschland ergänzt.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. D as Seminar ergänzt die Vorlesung „Schottland: Kultur und Geschichte" von Prof. Dr. Michael Maurer zum Modul MKG 2.

Empfohlene Literatur

Tobias Zabel: Nach Schottland also!: Schottlandwahrnehmungen und Deutungen deutscher Reisender zwischen Romantik und Sachlichkeit von 1800 - 1870, Frankfurt a. M. 2013. Ulrike Keller (Hrsg.): Reisende in Schottland: seit 325 v. Chr. Ein kulturhistorisches Lesebuch, Wien 2008. Richard Andree: Vom Tweed bis zur Pentlandföhrde, Reisen in Schottland, Jena 1844. Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Michael Maurer: Das Andere des Anderen. Deutsche Reisende entdecken den keltischen Rand Großbritanniens (1780-1870), in: Angermion 1 (2008), S. 1-30. Hans-Walter Arends: Die kleine Schottlandfibel. Alles – von den Pikten bis zum neuen Parlament – und noch viel mehr, Edinburgh 2001. Ronald G. Asch: Die Stuarts: Geschichte einer Dynastie, München 2011. Arthur Herman: How the Scots Invented the Modern World, New York 2001. Silvia Sebastiani: The Scottish Enlightenment. Race, Gender, and the Limits of Progress, New York 2013. Katherine Haldane Grenier: Tourism and Identity in Scotland, 1770-1914: Creating Caledonia, Farnham 2005. Arnd Bauerkämper (Hrsg.): Die Welt erfahren: Reisen als kulturelle Begegnung von 1780 bis heute, Frankfurt a. M. 2004. Effi Böhlke: „Reisen – eine nützliche Übung". Ein Versuch über die Bildung von Denkstilen im Kontext von Reiseerfahrungen, in: Archiv für Kulturgeschichte 79 (1997), S. 51-81. Xenja von Ertzdorff: Reisen und Reiseliteratur, Amsterdam 1992. Arnold Esch: Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des späten Mittelalters, München 1991. Weitere Literaturhinweise werden im Verlauf des Seminars gegeben.

140383 Kulturgeschichte. Begleitseminar zum Grundkurs und Einführung in dei Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul BA_KG_1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 B Master ./. Dieses Seminar soll Sie mit dem Teilfach Kulturgeschichte vertraut machen. Es soll Ihr „Ankommen" an der Universität allgemein und im Fach Kulturgeschichte im besonderen begleiten und unterstützen. Die Veranstaltung hat inhaltlich eine zweigeteilte Ausrichtung. Zum einen greift sie einige in der Vorlesung von Prof. Dr. Michael Maurer Grundlagen der Kulturgeschichte (Modul BA_KG_I A) angesprochene Aspekte und Teilbereiche kulturgeschichtlicher Forschung vertiefend auf. Zum anderen werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und in kleinen Gruppen gründlich eingeübt. Was ist Geschichte, was ist Geschichtswissenschaft? Wo ist unter all den Teildisziplinen des Fachs der Platz der Kulturgeschichte? Womit beschäftigt sich Kulturgeschichte? Wie finde ich Fachliteratur zu meinem Referats- und Hausarbeitsthema? Was ist bei der Arbeit mit Quellen zu beachten? Welche Informationen soll ein Thesenpapier bzw. Handout enthalten? Wie gestalte ich Referate und Vorträge? Und nicht zuletzt: wie gehe ich – inhaltlich und formal – an die Abfassung von Hausarbeiten heran? Vorgesehen sind u. a. das intensive Vertrautmachen mit Recherchestrategien (insbesondere auch Internetressourcen und einschlägige Datenbanken), die Vorstellung grundlegender Fachliteratur (z. B. Nachschlagewerke, Einführungen, Handbücher, Zeitschriften) und der inhaltliche Umgang mit fachwissenschaftlichen Publikationen.

Bemerkungen

Eine Modulprüfung findet nicht statt. Zur Erfassung der erfolgreichen Teilnahme (Beurteilung: bestanden/nicht bestanden) müssen Sie allerdings eine „Prüfungsanmeldung" in Friedolin vornehmen. Die Veranstaltung ergänzt die Vorlesung Grundlagen der Kulturgeschichte zum Modul BA_KG 1. Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Seminar gilt als bestanden bei regelmäßiger, aktiver Teilnahme und der Erledigung der jeweiligen Hausaufgaben. Zudem ist eine Literaturliste zu einem spezifischen Thema zu erstellen.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln 2008. Michael Maurer, Kulturgeschichte, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 3: Sektoren, Stuttgart 2004, S. 339-418. Nils Freytag/Wolfgang Piereth: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. akt. Aufl., Paderborn 2011. Gabriele Lingelbach/Harriet Rudolph: Geschichte studieren. Eine praxisorientierte Einführung für Historiker von der Immatrikulation bis zum Berufseinstieg, Wiesbaden 2005. Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Paderborn u.a. 2009. Markus Krajewski: Lesen. Denken. Schreiben, Köln u.a. 2013.

140384 Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bacheloar/Master)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Baumert, Susan / Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MWKG, VKKG BA

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Baumert, S. / Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor VKKG_BA Master MWVK Im Großen Kolloquium stellen Examenskandidaten (Bachelor, Master) ihre Abschluß-arbeiten vor und geben Rechenschaft über ihre Fortschritte. Von den hörenden Teilnehmern wird erwartet, daß sie der jeweiligen Mittelpunktsperson mit Kritik und Rat weiterhelfen wollen.

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet am Montag, den 06. 11. 2017, statt.

140562 Doktorandenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Baumert, Susan / Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig / Prof.Dr. Maurer, Michael

0-Gruppe	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 17:00		Baumert, S. / Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Die Doktorandengruppe verkörpert den Forschungsaspekt der Universität. Die Teilnehmer(innen) versuchen sich gegenseitig zu fördern durch Rat und Kritik. Sie stellen in gewissen Abständen den Stand ihrer Dissertationen dar und geben Rechenschaft über die Forschungslandschaft in bezug auf ihr jeweiliges Thema.

Bemerkungen

Bitte beachten: Der 1. Termin findet am 29. 09. 2017,13-17 Uhr, im UHG/SR 258 a statt.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

101564 diverse Veranstaltungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.A. Lux, Ekkehard / Töpel, Katrin

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t. STET	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Töpel, K.
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 17:30 - 19:00 c.t. STET Mentoren Friedolin	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Töpel, K.
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t. STET	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Töpel, K.
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t. Einführung STET SOE	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 13:30 - 15:00 c.t. STET Mentoren Friedolin	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Töpel, K.
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t. Einstufungstest Master	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00 c.t. Einstufungstest Russisch	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t. Vortrag Prof. Dr. Petr Bucharkin	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 22:00 c.t. Südosteuropaabend	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00 c.t. Institutsrat	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t. Vortrag Prof. Dr. Dali Kandelaki	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t. Vortrag Dr. Meyer	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium für Erstsemester	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Töpel, K.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 22:00 c.t. FSR-Veranstaltung	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Töpel, K.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 18:00 - 22:00 c.t. SOE-Abend; Vortrag Piro Rexhepi	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Vortrag Prof. Paslawska	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Vortrag Prof. Paslawska	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 c.t. Vortrag Prof. Paslawska	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Bereich Slawistik

140605 Russische Lyrik nach dem Beginn des Tauwetters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

######-###############, ## ########## ####### # #### ##### ######### ##### ######## ########. ######## ######### ## #### ###### — #.###########, #.##########, #.#########, #.###############. ######### ########## ######### ########## ####### ####### ### ###### ###### ## ######. ############## ##### — ##### #########, PhD # ####### ####### ##########, ######, #########, ##### ##### ######## # #######-###############.

B.A. Slawistik

B.A. - Schwerpunkt Südslawistik

Sprachpraxis zweite slawische Sprache (=Russisch)

113015 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u.ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Der Einstufungsgespräch für Studierende ohne Vorkenntnisse findet am 13.10.2017 im SR 301 um 9:30 statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Muttersprache Russisch finden am 13.10.2017 im SR 301 um 10 Uhr statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Vorkenntnissen findet am 13.10.2017 im SR 301 um 11 Uhr.

Nachweise

Klausur (60 Minuten) zur Überprüfung von Lexik und Grammatik.

139891 Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.

Kommentare

In diesem Kurs können Sie Ihre zuvor in den Grundkursen sowie Aufbau I und II - Kursen erworbenen Russischkenntnisse erfrischen bzw. vertiefen. Im Fokus stehen alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben), an denen im Rahmen folgender zentraler Themen gearbeitet wird: • ####### ####### # ###### • ########## ######### ### ########## ########## • ######### # ######## • ######## ##### ##### • ########## # ####### • ####### # ###### • ######### ### #########? • ##### # #######: ########## ######## # ######## Grammatische Phänomene und Arbeit an literarischen Texten werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten auf dem Niveau B1 / B1+ des GER. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, individuelle anspruchsvollere Materialien zu bekommen und Aufgaben dazu unter Beratung der Lektorin zu bearbeiten. Wir treffen uns dienstags wöchentlich und donnerstags 14-tägig. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Nachweise

Klausur als ASQ-Leistung bzw. als Einstufungstest für MSLAW (Näheres wird zu Semesterbeginn erklärt).

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

45453 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Rochko, T.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u. ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch : ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch : ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

45454 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Minuten)

45455 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Diese Übung dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben; Verstehen und Führen von Gesprächen zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse sowie zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und über andere Personen und die nähere Umgebung (Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Schulbildung, Studium u. ä.).

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

45457 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.4

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Voblikova, A.

Kommentare

In dieser Übung wird vorrangig das Hörverstehen und das dialogische (Konversation) sowie das monologische Sprechen trainiert.

Bemerkungen

Wichtige Informationen für Studienanfänger Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10.2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen. Mitarbeiterinnen des Russischlektorats Frau Dr. Rochko (tatjana.rochko@uni-jena.de) Frau Dr. Rudolf (swetlana.rudolf@uni-jena.de) Frau Dr. Voblikova (albina.voblikova@uni-jena.de) Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nachweise

Hörtext und schriftliche Aufgaben zur Überprüfung des Hörverstehens.

45458 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Schwerpunkt dieser Übung ist die Erweiterung der Kenntnisse von russischer Grammatik, Lexik, weitere Entwicklung von Lesefähigkeit und schriftlichem Ausdruck.

Nachweise

Klausur (90 min)

Empfohlene Literatur

Lehrmaterialien werden von Kursleiterin vorgestellt.

Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch

121663 Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

BSLAW 13.1

45376 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Sabo, M.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Serbischen und des Kroatischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.) Leistungspunkte: (LP / ECTS - 4 SWS): 5

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.5

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.2

45377 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der serbischen und der kroatischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik und Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.7

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ		Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ		Sabo, M.

Schwerpunktbereich Südslawistik

113498 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

BSLAW 8

18301 Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Imeri, Anila / Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BRom-FSQ1, BSOE 2.2

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Imeri, A.

Kommentare

Achtung : Die angegebene Veranstaltungszeit ist nur eine Pro-forma -Angabe. Am 19.10.2017 wird es eine Vorbesprechung geben, zu der auch die zukünftigen Unterrichtszeiten besprochen werden. Bitte melden Sie unter anilaimeri@hotmail.com ihr Niveau und evtl. Änderungswünsche bei der Unterrichtszeit an. Veranstaltungsinhalte : kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen Bachelor: BSOE 2.2 Master: MSOE-Alb 3 Zeit und Ort werden am Anfang des Semesters in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt; die Angabe in Friedolin bis zum Beginn der Vorlesungszeit sind nur Pro-forma-Angaben, damit eine Anmeldung möglich ist. Für die Festlegung der Veranstaltungszeit sind die Interessenten aufgefordert, eine Übersicht der eigenen freien Zeitkapazitäten an den Dozenten zu schicken (anilaimeri@hotmail.com), damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Material wird im Kurs ausgegeben

66698 Tutorium zu Albanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BSOE 2.2

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Bitte unbedingt die Hinweise bezüglich der Terminfestlegung zur Veranstaltung 'Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)' beachten!

BSLAW 6

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

BSOE 1

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

64175 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria / Dr. Salamurovic, Aleksandra / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Popovici, V. / Salamurovic, A. / Schedewie

Kommentare

Die Schriftlinguistik ist eine junge linguistische Disziplin, wenn auch die Schrift als ihr Forschungsgegenstand bereits mehr als 5000 Jahre alt ist. Der Grund dafür liegt in der lange herrschenden strukturalistischen Auffassung von Sprache und Schrift, anhand welcher die Schrift nur ein Mittel zur Kennzeichnung von Sprache ist und daher sekundär und sprachextern, wie der „Urteil" des Vaters des Strukturalismus und der modernen Linguistik Ferdinand de Saussure lautet. In diesem Seminar werden die Schrift (definiert zunächst als „Inventar von Schriftzeichen") und Schriftlichkeit (definiert als „alle mit Schrift, Schreiben und Geschriebenem assoziierten Aspekte") im Vordergrund stehen. Im Einzelnen werden die Bereiche der Schriftsysteme, Orthographie und Typographie dargestellt. Besonders werden die Fragen der sozialen und identitätsstiftenden Rolle der Schrift („Schrift-Engineering", „Schriftenstreit", linguistic landscape) erörtert sowie die Nutzung mehrerer Schriften innerhalb einer Sprache, wie das etwa in den südslawischen Sprachen der Fall ist.

Bemerkungen

Für alle die das Modul BSOE 1 abschließen möchten ist das Tutorium 'wissenschaftliches Arbeiten' (Ver. Nr. 77020) Pflicht.

Empfohlene Literatur

Brehmer, B. (2015): Script - Switching und bigraphisches Chaos im Netz? Zu Schriftpräferenzen in der bilingualen slavisch - deutschen Internetkommunikation. In V. Tomelleri – Springfield & S. Kempgen (eds.), Slavic Alphabets in Contact. Bamberg: University of Bamberg Press Bamberg, 59-94. Brehmer, B.; Golubovic, B. (Hrsg.) (2010): Serbische und kroatische Schriftlinguistik. Geschichte, Perspektiven und aktuelle Probleme. Hamburg: Verlag Dr. Kovac. Buncic, D.; Lippert, S.L.; Rabus, A. (eds.) (2016): Biscriptality. A sociolinguistic typology. Heidelberg: Universitätsverlag Winter GmbH. Dürscheid, Christa (2016): Einführung in die Schriftlinguistik; mit einem Kapitel zur Typographie von Jürgen Spitzmüller. 5., aktualisierte und korrigierte Auflage, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht; Stuttgart: UTB GmbH. Collin, R. O. (2005): Revolutionary scripts: The politics of writing systems. In: A. Simon (eds.), Omniglot: Writing systems and languages of the world. <http://www.omniglot.com/language/articles/revolutionary_scripts.htm>. Ivkovic, D. (2013): Pragmatics meets ideology. Digraphia and non-standard orthographic practices in Serbian online news forums. In: Journal of Language and Politics 12:3: 335-356. Jaffe, A. & Androutsopoulos, J. & Sebba, M. & Johnson, S. (eds.) (2012): Orthography as Social Action. Scripts, Spelling, Identity and Power. Boston, Berlin: De Gruyter Mouton. Unseth, P. (2005): Sociolinguistic parallels between choosing scripts and languages. In: Written Language & Literacy 8:1, 19#42.

90607 Tutorium zum Seminar "Einführung in die Südosteuropastudien" - wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Alt, Nicole / PD Dr. Schedewie, Franziska

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Alt, N.

Kommentare

Für alle die das Modul BSOE 1 abschließen möchten, ist diese Tutorium Pflicht. Es gehört zum Seminar 'Einführung in die Südosteuropastudien' (Ver. Nr. 64175)

BSLAW 5.1/5.2

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

55623 Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Daum, Dajana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Daum, D.

Kommentare

Im Tutorium wird an ausgewählten TExten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

89818 Einführung in die südslawische Kurzgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Literaturen sowie über die literarischen Grundgattungen der Südslawen und beinhaltet konkrete Textinterpretationen aus dem bulgarischen und dem serbisch-kroatischen Sprachgebiet. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Bemerkungen

Lern- und Qualifikationsziele: I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik II. Kenntnisse der Entwicklung der bulgarischen und serbisch-kroatischen Literaturen; Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BSLAW 7.1/7.2

102550 Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Lennerova, Michaela

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	23.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Lennerova, M.

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Sprachpraxis Bulgarisch

55598 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Börger, G.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55599 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Börger, G.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55617 Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.5

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch à Deutsch und einfacher Sätze Deutsch à Bulgarisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch à Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 2 / B 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 2A/2B. Sofija 2005.

64753 Übersetzungsübung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7, BSLAW 12.8, BSLAW 12.8, MSOE-Bulg3, MSOE-Bulg1, MSOE-Bulg2, MSLAW 11.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.

Kommentare

In der Übung werden zeitgenössische literarische, publizistische und wissenschaftliche Texte zur Festigung und Vertiefung erworbener Bulgarischkenntnisse übersetzt. Darüber hinaus werden schon veröffentlichte Übersetzungen mit dem Original verglichen und besprochen. Für sprachliche Konstruktionen, die nicht unmittelbar in die Zielsprache übernommen werden können, werden generelle Übersetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bemerkungen

Zusatz zu BSLAW 12.5 sowie Pflicht MSOE Bulg 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

B.A. - Schwerpunkt Westslawistik

Sprachpraxis Polnisch

45494 Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	12.02.2018-12.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t. Prüfung	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Polnisch gehört neben dem Tschechischen, Slowakischen, Sorbischen und Kaschubischen zur Familie der westslawischen Sprachen. In Polen, dem größten östlichen Nachbarland Deutschlands, leben ca. 38 Millionen Sprecher dieser Sprache, hinzu kommen ca. 15-18 Millionen Auslandspolen. Im Grundkurs a werden die Studierenden die ersten kommunikativen Erfahrungen in dieser Sprache machen können. Durch gezielte, interaktive Übungen im Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben werden sie sich mit der polnischen Alltagslexik und Grammatik vertraut machen. Sie werden auch zum Selbstlernen angeleitet. Der Kurs ist für Personen mit Vorkenntnissen in der polnischen Sprache nicht geeignet. Sie werden gebeten, zwecks Einstufung Kontakt mit der Dozentin unter ewa.krauss (at) uni-jena.de aufzunehmen. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 um 11 Uhr im Raum 304 im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung (Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik).

Empfohlene Literatur

wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben

45495 Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ciepielewska-Janoschka, Anna / Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 . Die Teilnehmer dieses Kurses können sich bereits in einfachen Alltagssituationen erfolgreich verständigen. Sie verstehen einfache gesprochene Sätze und leichte geschriebene Texte. Sie beherrschen auch die Grundlagen der polnischen Phonologie und Morphologie. In diesem Kurs wird weiterhin an der Grammatik und am Hörverstehen gearbeitet, darüber hinaus wird die Lexik der Teilnehmer erweitert und sie werden zur selbständigen Sprachproduktion (Sprechen und Schreiben) ermuntert. Inhalte des Kurses richten sich nach dem Niveau A2 des GER. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung: Klausur (50 %) + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (50 %).

Empfohlene Literatur

Polski. Krok po kroku A1. Kraków 2011, ISBN 978-83-930731-0-8 Erika Worbs, Witaj Polsko! Grammatisches Beiheft, Wiesbaden 2009, ISBN 978-3-89869-241-0 zweisprachiges Wörterbuch

Schwerpunktbereich Westslawistik

Literaturwissenschaft

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

102456 Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. des. Schmidt, Thomas

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Schmidt, T.

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft (Polnisch) führt in grundlegende literaturtheoretische Fragestellungen ein. Neben der Beschäftigung mit literaturwissenschaftlichen Methoden und Beschreibungskategorien (wie Gattung, Erzähler etc.) soll auch auf wissenschaftliches Arbeiten (Bibliographieren, Zitieren) eingegangen werden. Die Analyse wird dann anhand von zentralen Texten der polnischen Literatur eingeübt.

Bemerkungen

Das Seminar ist gemeinsam mit der dazugehörigen Vorlesung von Prof. Andrea Meyer-Fraatz ('Epochen der polnischen Literatur') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme Referat und Hausarbeit bzw. Abschlusstest

108161 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 5, SLAW LAR 4, SLAW LAG 5, SLAW LAG 4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examens- und Doktorarbeiten. Weitere Details werden in der ersten Sitzung besprochen. Es sei darauf hingewiesen, dass - entgegen der Angabe bei Friedolin - die Sitzung am 25.10.2017 auf jeden Fall stattfindet.

45492 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Sazontchik, Olga

zugeordnet zu Modul BSLAW 1b, BSLAW 1, BSLAW 1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In der Übung geht es um die vertiefende Behandlung von Gegenständen aus der zugehörigen Vorlesung sowie aus dem zugehörigen Proseminar 'Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch)'.

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme

Sprachwissenschaft

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100964 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berrocal, Martina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Berrocal, M.

108307 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 4, SLAW LAR 5, SLAW LAG 4, SLAW LAG 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examensarbeiten.

B.A. - Schwerpunkt Ostslawistik

Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch

BSLAW 13.7

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ		Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ		Sabo, M.

BSLAW 13.5

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.2

45377 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der serbischen und der kroatischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik und Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.1

45376 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Sabo, M.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Serbischen und des Kroatischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.) Leistungspunkte: (LP / ECTS - 4 SWS): 5

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Schwerpunktbereich Südslawistik

BSLAW 5.1. / 5.2.

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

55623 Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Daum, Dajana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Daum, D.

Kommentare

Im Tutorium wird an ausgewählten TExten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

89818 Einführung in die südslawische Kurzgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Literaturen sowie über die literarischen Grundgattungen der Südslawen und beinhaltet konkrete Textinterpretationen aus dem bulgarischen und dem serbisch-kroatischen Sprachgebiet. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Bemerkungen

Lern- und Qualifikationsziele: I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik II. Kenntnisse der Entwicklung der bulgarischen und serbisch-kroatischen Literaturen; Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BSLAW 7.1. / 7.2.

102550 Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Lennerova, Michaela

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	23.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Lennerova, M.

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Sprachpraxis Tschechisch

45444 Basismodul Sprachvermittlung Tschechisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Svobodova, Helena

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.

Kommentare

Einführung in die normgerechte tschechische Aussprache und Intonation, erste Kommunikationserfahrungen, Grundlagen der Grammatik des Tschechischen (Niveau A1).

Bemerkungen

Studierende, die diesen Kurs über das Sprachenzentrum besuchen, besuchen bitte NICHT die Veranstaltung Mi 9-10 Uhr. Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (60 Min.).

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995) Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1995. Holá, Lída: Tschechisch Schritt für Schritt. Praha 2004. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch

45445 Aufbaumodul Sprachvermittlung Tschechisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Richter, Petra / Svobodova, Helena

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Richter, P.

Kommentare

Fortsetzung der Arbeit vom Sommersemester 2009 (Grundkurs b), Erweiterung der Lexik und der kommunikativen Fertigkeiten der Studierenden, Festigung der Grundgrammatik des Tschechischen. Hörverstehen

Bemerkungen

Dieser Modul besteht aus 2 Bestandteile: 2 SWS - grammatikalische und kommunikative Übungen + 2 SWS - Hör- und Leseverstehen Sie müssen 4 SWS aus den Zeiten aussuchen und können 2 SWS zusätzlich besuchen!

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995): Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1995. Holá, Lída: Tschechisch Schritt für Schritt. Praha 2004. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch

Sprachpraxis Bulgarisch

55598 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Börger, Gergana
zugeordnet zu Modul	BSLAW 12.1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Börger, G.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55599 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Börger, G.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55617 Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.5

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch à Deutsch und einfacher Sätze Deutsch à Bulgarisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch à Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 2 / B 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 2A/2B. Sofija 2005.

Sprachpraxis Russisch

113015 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u.ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Der Einstufungsgespräch für Studierende ohne Vorkenntnisse findet am 13.10.2017 im SR 301 um 9:30 statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Muttersprache Russisch finden am 13.10.2017 im SR 301 um 10 Uhr statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Vorkenntnissen findet am 13.10.2017 im SR 301 um 11 Uhr.

Nachweise

Klausur (60 Minuten) zur Überprüfung von Lexik und Grammatik.

139891 Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.

Kommentare

In diesem Kurs können Sie Ihre zuvor in den Grundkursen sowie Aufbau I und II - Kursen erworbenen Russischkenntnisse erfrischen bzw. vertiefen. Im Fokus stehen alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben), an denen im Rahmen folgender zentraler Themen gearbeitet wird: • ####### ####### # ###### • ########## ######### ### ########## ########## • ######### # ######## • ######## ##### ##### • ########## # ####### • ####### # ###### • ######### ### #########? • ##### # #######: ########## ######## # ######## Grammatische Phänomene und Arbeit an literarischen Texten werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten auf dem Niveau B1 / B1+ des GER. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, individuelle anspruchsvollere Materialien zu bekommen und Aufgaben dazu unter Beratung der Lektorin zu bearbeiten. Wir treffen uns dienstags wöchentlich und donnerstags 14-tägig. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Nachweise

Klausur als ASQ-Leistung bzw. als Einstufungstest für MSLAW (Näheres wird zu Semesterbeginn erklärt).

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

45453 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Rochko, T.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u. ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch : ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch : ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

45454 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Minuten)

45455 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Diese Übung dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben; Verstehen und Führen von Gesprächen zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse sowie zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und über andere Personen und die nähere Umgebung (Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Schulbildung, Studium u. ä.).

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

45457 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.4

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Voblikova, A.

Kommentare

In dieser Übung wird vorrangig das Hörverstehen und das dialogische (Konversation) sowie das monologische Sprechen trainiert.

Bemerkungen

Wichtige Informationen für Studienanfänger Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10.2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen. Mitarbeiterinnen des Russischlektorats Frau Dr. Rochko (tatjana.rochko@uni-jena.de) Frau Dr. Rudolf (swetlana.rudolf@uni-jena.de) Frau Dr. Voblikova (albina.voblikova@uni-jena.de) Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nachweise

Hörtext und schriftliche Aufgaben zur Überprüfung des Hörverstehens.

45458 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Schwerpunkt dieser Übung ist die Erweiterung der Kenntnisse von russischer Grammatik, Lexik, weitere Entwicklung von Lesefähigkeit und schriftlichem Ausdruck.

Nachweise

Klausur (90 min)

Empfohlene Literatur

Lehrmaterialien werden von Kursleiterin vorgestellt.

Sprachpraxis Polnisch

45494 Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	12.02.2018-12.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Prüfung	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Polnisch gehört neben dem Tschechischen, Slowakischen, Sorbischen und Kaschubischen zur Familie der westslawischen Sprachen. In Polen, dem größten östlichen Nachbarland Deutschlands, leben ca. 38 Millionen Sprecher dieser Sprache, hinzu kommen ca. 15-18 Millionen Auslandspolen. Im Grundkurs a werden die Studierenden die ersten kommunikativen Erfahrungen in dieser Sprache machen können. Durch gezielte, interaktive Übungen im Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben werden sie sich mit der polnischen Alltagslexik und Grammatik vertraut machen. Sie werden auch zum Selbstlernen angeleitet. Der Kurs ist für Personen mit Vorkenntnissen in der polnischen Sprache nicht geeignet. Sie werden gebeten, zwecks Einstufung Kontakt mit der Dozentin unter ewa.krauss (at) uni-jena.de aufzunehmen. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 um 11 Uhr im Raum 304 im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung (Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik).

Empfohlene Literatur

wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben

45495 Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ciepielewska-Janoschka, Anna / Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 . Die Teilnehmer dieses Kurses können sich bereits in einfachen Alltagssituationen erfolgreich verständigen. Sie verstehen einfache gesprochene Sätze und leichte geschriebene Texte. Sie beherrschen auch die Grundlagen der polnischen Phonologie und Morphologie. In diesem Kurs wird weiterhin an der Grammatik und am Hörverstehen gearbeitet, darüber hinaus wird die Lexik der Teilnehmer erweitert und sie werden zur selbständigen Sprachproduktion (Sprechen und Schreiben) ermuntert. Inhalte des Kurses richten sich nach dem Niveau A2 des GER. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung: Klausur (50 %) + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (50 %).

Empfohlene Literatur

Polski. Krok po kroku A1. Kraków 2011, ISBN 978-83-930731-0-8 Erika Worbs, Witaj Polsko! Grammatisches Beiheft, Wiesbaden 2009, ISBN 978-3-89869-241-0 zweisprachiges Wörterbuch

Schwerpunktbereich Russistik

Literaturwissenschaft

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

108161 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 5, SLAW LAR 4, SLAW LAG 5, SLAW LAG 4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examens- und Doktorarbeiten. Weitere Details werden in der ersten Sitzung besprochen. Es sei darauf hingewiesen, dass - entgegen der Angabe bei Friedolin - die Sitzung am 25.10.2017 auf jeden Fall stattfindet.

113001 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1a

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft führt sowohl in Arbeitstechniken (Bibliographieren, Transliteration, formale Aspekte beim Schreiben einer Hausarbeit) als auch in methodologisch-theoretische Fragestellungen der Literaturwissenschaft und schließlich in Grundlagen der Textanalyse ein. Dabei werden vor allem slawistische oder in der Slavia (insbesondere der russischen Literaturtheorie) entwickelte Ansätze berücksichtigt.

113003 Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

140605 Russische Lyrik nach dem Beginn des Tauwetters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

######-###############, ## ########## ####### # #### ##### ######### ##### ######## ########. ######## ######### ## #### ###### — #.###########, #.##########, #.#########, #.###############. ######### ########## ######### ########## ####### ####### ### ###### ###### ## ######. ############ ##### — ##### #########, PhD # ####### ####### ##########, ######, #########, ##### ##### ######## # #######-###############.

45492 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Sazontchik, Olga

zugeordnet zu Modul BSLAW 1b, BSLAW 1, BSLAW 1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In der Übung geht es um die vertiefende Behandlung von Gegenständen aus der zugehörigen Vorlesung sowie aus dem zugehörigen Proseminar 'Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch)'.

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme

Sprachwissenschaft

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100964 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berrocal, Martina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Berrocal, M.

108307 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 4, SLAW LAR 5, SLAW LAG 4, SLAW LAG 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examensarbeiten.

113060 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Dusowski, Marina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3a

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Dusowski, M.

Kommentare

Die Veranstaltung führt in zentrale Teildisziplinen der Sprachwissenschaft ein und vermittelt anhand slawischen Datenmaterials die linguistischen Grundbegriffe.

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben.

M. A. Slawische Sprachen, Literaturen u. Kulturen

M. A. - Schwerpunkt Ost

Sprachpraxis Russisch

139891 Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.

Kommentare

In diesem Kurs können Sie Ihre zuvor in den Grundkursen sowie Aufbau I und II - Kursen erworbenen Russischkenntnisse erfrischen bzw. vertiefen. Im Fokus stehen alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben), an denen im Rahmen folgender zentraler Themen gearbeitet wird: • ####### ####### # ###### • ########## ######### ### ########## ########## • ######### # ######## • ######## ##### ##### • ########## # ######## • ######## # ###### • ######### ### #########? • ##### # #######: ########## ######## # ######## Grammatische Phänomene und Arbeit an literarischen Texten werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten auf dem Niveau B1 / B1+ des GER. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, individuelle anspruchsvollere Materialien zu bekommen und Aufgaben dazu unter Beratung der Lektorin zu bearbeiten. Wir treffen uns dienstags wöchentlich und donnerstags 14-tägig. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Nachweise

Klausur als ASQ-Leistung bzw. als Einstufungstest für MSLAW (Näheres wird zu Semesterbeginn erklärt).

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

45459 Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul MSLAW 8.3, SLAW LAR 4, SLAW LAG 4, MSLAW 8.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte) 1) 2 SWS - Übersetzung Deusch – Russisch (Dr. Rochko) 2) 2 SWS - Übersetzung Russisch – Deutsch (Dr. Voblikova) 3) 2 SWS (14-tägig) - Schwerpunkt 'Landeskunde und Sprache' (Dr. Voblikova)

Bemerkungen

MSLAW 8.3

Nachweise

Klausur (Übersetzung)

45461 Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kolodzy, Elke / Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.1, MSLAW 8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	07.12.2017-21.12.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	04.01.2018-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte)

Bemerkungen

MSLAW 8.1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Sprachwissenschaft

108307 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 4, SLAW LAR 5, SLAW LAG 4, SLAW LAG 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Warditz, V.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examensarbeiten.

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

MSLAW 3.1

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower	Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

139569 Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit der sozio- und pragmalinguistischen Analyse ost- und westslawischer Sprachen. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden im Seminar bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

MSLAW 3.2

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower		Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

139569 Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit der sozio- und pragmalinguistischen Analyse ost- und westslawischer Sprachen. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden im Seminar bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Sprachpraxis zweite slawische Sprache

121663 Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

125661 Sprachkurs Polnisch 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul MSLAW 10.1, MSLAW 10.1, BSLAW 11.5, BSLAW 11.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 und MSLAW 10.1 Die Teilnehmer dieses Kurses beherrschen bereits das Polnische auf dem Niveau A2 des GER. Grammatische Kenntnisse, in erster Linie Satzbau und Phraseologie, sowie bildungssprachlicher Wortschatz werden ausgebaut. Durch systematische Übersetzungs- und Schreibaufgaben wird auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und Polnischen hingewiesen. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (40%), Übersetzung Polnisch-Deutsch (30 %), mündliche Prüfung (30 %)

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

45446 Sprachvermittlung Tschechisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Richter, Petra

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.5, MSLAW 9.1, MSLAW 9.1, BSLAW 10.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Wiederholung und Festigung der tschechischen Grammatik (Morphologie + Syntax), Übersetzungsaufgaben auf dem Niveau B1/B2, Festigung der Kommunikationsfähigkeiten

Bemerkungen

MSLAW 9.1 Dieses Modul besteht aus 2 Bestandteilen: 2 SWS - grammatikalische und kommunikative Übungen + 2 SWS - Übersetzung

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (90 Min.) + Übersetzung Tschechisch - Deutsch (90 Min.) + mündliche Prüfung in tschechischer Sprache (15 Min.)

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995): Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1995. Neková#ová, Alena: Tschechisch fürs Leben, Praha 2006. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch selbst erstellte Unterlagen

Literaturwissenschaft

108161 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 5, SLAW LAR 4, SLAW LAG 5, SLAW LAG 4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examens- und Doktorarbeiten. Weitere Details werden in der ersten Sitzung besprochen. Es sei darauf hingewiesen, dass - entgegen der Angabe bei Friedolin - die Sitzung am 25.10.2017 auf jeden Fall stattfindet.

MSLAW 2.1

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step"). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

MSLAW 1

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step"). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

Ergänzungsbereich Südslawistik

113498 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

MSLAW 12.1

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ		Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ		Sabo, M.

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

45388 Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul MSLAW 12.1, MSOE-SKr1, MSOE-SKr2, MSOE-SKr3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.

Kommentare

Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Kroatischen / Serbischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1. Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen Texten. Dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.

Bemerkungen

MSLAW 12.1 / MSOE SKr 1 (MSLAW 12.1 - 2 SWS + MSOE Skr1 - 2 SWS - insgesamt sind das 4SWS auf dem Sprachniveau B1 nach GeR) Masterstudierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Masterstudierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur und Übersetzungsklausur Kroatisch/Serbisch - Deutsch (insgesamt 90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

64750 Sprachkurs MSOE SKr1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.

Bemerkungen

Modulcode: MSOE SrK 1 (Ergänzung zu dem MSLAW 12.1)

MSLAW 7

100983 Volksglaube und Religion im südslawischen Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Himstedt-Vaid, Petra

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Himstedt-Vaid, P.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 16:00 c.t. Exkursion Weimar		Himstedt-Vaid, P.

Kommentare

In dem Seminar „Volksglaube und Religion im südslawischen Raum" soll der Volksglaube, der ein wesentlicher Bestandteil jeder Kultur ist und im Gegensatz zum „Aberglauben" keiner pejorativer Wertung unterliegt, und sein Verhältnis zur „Hochkultur", zur Religion und der daraus resultierende Synkretismus untersucht werden, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der Darstellung des Volksglaubens liegen wird. Der Blick auf den Volksglauben wird dabei nicht nur auf den südslawischen Raum beschränkt sein, sondern es sollen Zusammenhänge im gesamtbalkanischen Raum aufgezeigt werden. Themen des Seminars sind u.a. folgende: Vorchristlicher Glaube der Südslawen und Christianisierung – Verehrung von Ikonen, Reliquien und Wallfahrtswesen – Verehrung von Dämonen, u.a. Hausgeister, Geburtsfeen, Mora, Navi, Vampir, Vila und Waldgeister – volkstümliche Krankheitsauffassungen und Heilhandlungen durch Zauberei und Magie – Wirkung von Farben in der Prophylaxe und Heilung von Krankheiten – Schadenzauber / der Böse Blick. Das Seminar findet alle vierzehn Tage statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Brednich, Rolf Wilhelm (1964): Volkserzählungen und Volksglauben von den Schicksalsfrauen (= FF Communications Vol. LXXXI, Bd.193). Helsinki. Burkhart, Dagmar (1989): „Der rote Schleier als Brautverhüllung". In: Dagmar Burkhart: Kulturraum Balkan. Studien zur Volkskunde und Literatur Südosteuropas. Hamburg. 54–64. Burkhart, Dagmar (1966): „Vampirglaube und Vampirsage auf dem Balkan". In: Beiträge zur Südosteuropa-Forschung . München. 211–252. Elsie, Robert (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur . Wiesbaden. Filipovic, Milenko (1960): „Volksglauben auf dem Balkan". Südost-Forschungen 19. 239–262. Garza, Thomas J. comp. (2010): The Vampire in Slavic Cultures , revised ed. San Diego, CA. Groza, Adriana (2014): Transylvanian Vampires: Folktales of the Living Dead Retold . Jefferson, North Carolina. Hauschild, Thomas (1982): Der böse Blick. Ideengeschichtliche und sozialpsychologische Untersuchungen . 2. überarbeitete Aufl. Berlin. Himstedt-Vaid, Petra (2014): „Volksglaube auf dem Balkan". In: Uwe Hinrichs, Thede Kahl, Petra Himstedt-Vaid (Hrsg.): Handbuch Balkan . Wiesbaden: Harrassowitz. 691–731. Kahl, Thede (2006): „Der Böse Blick – Ein gemeinsames Element im Volksglauben von Christen und Muslimen". In: Thomas Wünsch (Hrsg.): Religion und Magie in Ostmitteleuropa . Berlin. 321–335. Krauss, Friedrich (1890): Volksglaube und religiöser Brauch der Südslaven. Münster. Kreuter, Peter Mario (2001): Der Vampirglaube in Südosteuropa: Studien zur Genese, Bedeutung und Funktion. Rumänien und der Balkanraum . Berlin. Kriss-Rettenbeck, Lenz (1971): Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens . 2. veränderte und durchgesehen Ausgabe. München. Lambertz, Maximilian (1973): „Mythologie der Albaner". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 455–509. Lussi, Kurt (2011): Dämonen, Hexen, Böser Blick. Krankheit und magische Heilung im Orient, in Europa und Afrika . Aarau, München. Reiter, Christian (2011): „Der Vampir-Aberglaube und die Militärärzte". In: Christoph Augustynowicz, Ursula Reber (Hrsg.): Vampirglaube und magia posthuma im Diskurs der Habsburgermonarchie . Münster. 125–146. Reiter, Norbert (1973): „Mythologie der Alten Slaven". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 165–208. Reiter, Norbert (2009): Das Glaubensgut der Slawen im europäischen Verbund . Wiesbaden. Schneeweis, Edmund (1961): Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin. Schubert, Gabriella (1981): „Die Rolle der Frau im Volksglauben der Südslawen". In: Symposium international et pluridisciplinaire sur le paganisme slave. Gent. 157–179. Schubert, Gabriella (1987): „Die Frau in der Volksheilkunde auf dem Balkan". In: Norbert Reiter (Hrsg.): Die Stellung der Frau auf dem Balkan. Beiträge zur Tagung vom 3.–7. September 1985 in Berlin . Berlin. 219–231. Vakarelski, Christo (1969): Bulgarische Volkskunde . Berlin. Wiertz, Paul; Petzolt, Martin (1997): „Zur religiösen Volkskultur der orientalischen und orthodoxen Kirchen – Volksglauben und Volksbrauch". In: W. Nyssen, H.-J. Schulz, P. Wiertz (Hrsg.): Handbuch der Ostkirchenkunde . Bd. 3. Düsseldorf 1971, neu erarbeitete Ausgabe. 569–632.

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

MSLAW 5.1 und 5.2

113002 Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 14:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
	27.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 20:00 c.t. Seminarraum IBZ Charlottenstraße 23	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23	

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Kriegs- und Gewalterfahrung ist seit den 90er Jahren ein zentrales Thema bei zahlreichen Autoren aus dem ehemaligen Jugoslawien. Viele Werke, die dieser Thematik gewidmet sind, wurden auch ins Deutsche übersetzt. Darüber hinaus haben sich auch deutschsprachige Autoren mit den kriegerischen Ereignissen auf dem westlichen Balkan beschäftigt. In einem Workshop, der zusammen mit Germanistinnen und Germanisten aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Serbien organisiert wird, sollen nach einer Einführung in theoretische Aspekte der Übersetzungsforschung ausgewählte Passagen aus Romanen und Erzählungen von Dzevad Karahasan, Roman Simic Bodrozic und Slobodan Snajder sowie Norbert Gstrein analysiert und Probleme ihrer Übersetzung ins Deutsche bzw. im Falle Gstreins ins Serbokroatische diskutiert werden. Jeweils in der zweiten Tageshälfte werden von Dienstag bis Freitag Autoren und ÜbersetzerInnen zu Gast sein, um mit den Workshopteilnehmern direkt ins Gespräch treten zu können.

Bemerkungen

Am 02.11.2017 findet eine verpflichtende Exkursion nach Weimar statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Messner, Elena: Postjugoslawische Antikriegsprosa. Eine Einführung. Wien 2014. Norris, David: Haunted Serbia: Representations of History and War in the Literary Imagination. Cambridge, New York 2016. Oswald, Anne von (Hrsg.): Erinnerungen in Kultur und Kunst: Reflexionen über Krieg, Flucht und Vertreibung in Europa. Bielefeld 2009.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

MSLAW 11.1

113013 Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Diese Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der bulgarischen Lexikologie vermitteln. Dabei werden komparativ auch andere südslawische Sprachen als Vergleichsgrundlage herangezogen. Anhand von Übungen und praktischen Beispielen sollen ausgewählte sprachliche Phänomene veranschaulicht und vertieft werden.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

55619 Bulgarisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul MSLAW 11.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Bulgarisch/Deutsch, Deutsch/ Bulgarisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau; Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarische sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1

Bemerkungen

MSLAW 11.1 Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.) (40%); Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (60%)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

Wahlpflichtbereich

Jura (Russisches Recht)

Osteuropäische Geschichte

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

M. A. - Schwerpunkt Süd

Sprachpraxis zweite slawische Sprache (=Russisch)

139891 Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.

Kommentare

In diesem Kurs können Sie Ihre zuvor in den Grundkursen sowie Aufbau I und II - Kursen erworbenen Russischkenntnisse erfrischen bzw. vertiefen. Im Fokus stehen alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben), an denen im Rahmen folgender zentraler Themen gearbeitet wird: • ######## ######## # ######## • ############ ########## ### ############ ############ • ########## # ######### • ######### ##### ##### • ############ # ######## • ######## # ######## • ########## ### ##########? • ##### # ########: ########## ######### # ######### Grammatische Phänomene und Arbeit an literarischen Texten werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten auf dem Niveau B1 / B1+ des GER. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, individuelle anspruchsvollere Materialien zu bekommen und Aufgaben dazu unter Beratung der Lektorin zu bearbeiten. Wir treffen uns dienstags wöchentlich und donnerstags 14-tägig. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Nachweise

Klausur als ASQ-Leistung bzw. als Einstufungstest für MSLAW (Näheres wird zu Semesterbeginn erklärt).

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

45459 Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul MSLAW 8.3, SLAW LAR 4, SLAW LAG 4, MSLAW 8.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte) 1) 2 SWS - Übersetzung Deusch – Russisch (Dr. Rochko) 2) 2 SWS - Übersetzung Russisch – Deutsch (Dr. Voblikova) 3) 2 SWS (14-tägig) - Schwerpunkt 'Landeskunde und Sprache' (Dr. Voblikova)

Bemerkungen

MSLAW 8.3

Nachweise

Klausur (Übersetzung)

45461 Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kolodzy, Elke / Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.1, MSLAW 8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	07.12.2017-21.12.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	04.01.2018-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte)

Bemerkungen

MSLAW 8.1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch

121663 Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

45388 Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul MSLAW 12.1, MSOE-SKr1, MSOE-SKr2, MSOE-SKr3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.

Kommentare

Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Kroatischen / Serbischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1. Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen Texten. Dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.

Bemerkungen

MSLAW 12.1 / MSOE SKr 1 (MSLAW 12.1 - 2 SWS + MSOE Skr1 - 2 SWS - insgesamt sind das 4SWS auf dem Sprachniveau B1 nach GeR) Masterstudierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Masterstudierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur und Übersetzungsklausur Kroatisch/Serbisch - Deutsch (insgesamt 90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

64750 Sprachkurs MSOE SKr1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.

Bemerkungen

Modulcode: MSOE SrK 1 (Ergänzung zu dem MSLAW 12.1)

Ergänzungsbereich Russistik

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...''). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Südslawistik

113498 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

MSLAW 5.1 und 5.2

113002 Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
	27.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 20:00 c.t. Seminarraum IBZ Charlottenstraße 23	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23	

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Kriegs- und Gewalterfahrung ist seit den 90er Jahren ein zentrales Thema bei zahlreichen Autoren aus dem ehemaligen Jugoslawien. Viele Werke, die dieser Thematik gewidmet sind, wurden auch ins Deutsche übersetzt. Darüber hinaus haben sich auch deutschsprachige Autoren mit den kriegerischen Ereignissen auf dem westlichen Balkan beschäftigt. In einem Workshop, der zusammen mit Germanistinnen und Germanisten aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Serbien organisiert wird, sollen nach einer Einführung in theoretische Aspekte der Übersetzungsforschung ausgewählte Passagen aus Romanen und Erzählungen von Dzevad Karahasan, Roman Simic Bodrozic und Slobodan Snajder sowie Norbert Gstrein analysiert und Probleme ihrer Übersetzung ins Deutsche bzw. im Falle Gstreins ins Serbokroatische diskutiert werden. Jeweils in der zweiten Tageshälfte werden von Dienstag bis Freitag Autoren und ÜbersetzerInnen zu Gast sein, um mit den Workshopteilnehmern direkt ins Gespräch treten zu können.

Bemerkungen

Am 02.11.2017 findet eine verpflichtende Exkursion nach Weimar statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Messner, Elena: Postjugoslawische Antikriegsprosa. Eine Einführung. Wien 2014. Norris, David: Haunted Serbia: Representations of History and War in the Literary Imagination. Cambridge, New York 2016. Oswald, Anne von (Hrsg.): Erinnerungen in Kultur und Kunst: Reflexionen über Krieg, Flucht und Vertreibung in Europa. Bielefeld 2009.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

MSLAW 7

100983 Volksglaube und Religion im südslawischen Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Himstedt-Vaid, Petra

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Himstedt-Vaid, P.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 16:00 c.t. Exkursion Weimar		Himstedt-Vaid, P.

Kommentare

In dem Seminar „Volksglaube und Religion im südslawischen Raum" soll der Volksglaube, der ein wesentlicher Bestandteil jeder Kultur ist und im Gegensatz zum „Aberglauben" keiner pejorativer Wertung unterliegt, und sein Verhältnis zur „Hochkultur", zur Religion und der daraus resultierende Synkretismus untersucht werden, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der Darstellung des Volksglaubens liegen wird. Der Blick auf den Volksglauben wird dabei nicht nur auf den südslawischen Raum beschränkt sein, sondern es sollen Zusammenhänge im gesamtbalkanischen Raum aufgezeigt werden. Themen des Seminars sind u.a. folgende: Vorchristlicher Glaube der Südslawen und Christianisierung – Verehrung von Ikonen, Reliquien und Wallfahrtswesen – Verehrung von Dämonen, u.a. Hausgeister, Geburtsfeen, Mora, Navi, Vampir, Vila und Waldgeister – volkstümliche Krankheitsauffassungen und Heilhandlungen durch Zauberei und Magie – Wirkung von Farben in der Prophylaxe und Heilung von Krankheiten – Schadenzauber / der Böse Blick. Das Seminar findet alle vierzehn Tage statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Brednich, Rolf Wilhelm (1964): Volkserzählungen und Volksglauben von den Schicksalsfrauen (= FF Communications Vol. LXXXI, Bd.193). Helsinki. Burkhart, Dagmar (1989): „Der rote Schleier als Brautverhüllung". In: Dagmar Burkhart: Kulturraum Balkan. Studien zur Volkskunde und Literatur Südosteuropas. Hamburg. 54–64. Burkhart, Dagmar (1966): „Vampirglaube und Vampirsage auf dem Balkan". In: Beiträge zur Südosteuropa-Forschung . München. 211–252. Elsie, Robert (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur . Wiesbaden. Filipovic, Milenko (1960): „Volksglauben auf dem Balkan". Südost-Forschungen 19. 239–262. Garza, Thomas J. comp. (2010): The Vampire in Slavic Cultures , revised ed. San Diego, CA. Groza, Adriana (2014): Transylvanian Vampires: Folktales of the Living Dead Retold . Jefferson, North Carolina. Hauschild, Thomas (1982): Der böse Blick. Ideengeschichtliche und sozialpsychologische Untersuchungen . 2. überarbeitete Aufl. Berlin. Himstedt-Vaid, Petra (2014): „Volksglaube auf dem Balkan". In: Uwe Hinrichs, Thede Kahl, Petra Himstedt-Vaid (Hrsg.): Handbuch Balkan . Wiesbaden: Harrassowitz. 691–731. Kahl, Thede (2006): „Der Böse Blick – Ein gemeinsames Element im Volksglauben von Christen und Muslimen". In: Thomas Wünsch (Hrsg.): Religion und Magie in Ostmitteleuropa . Berlin. 321–335. Krauss, Friedrich (1890): Volksglaube und religiöser Brauch der Südslaven. Münster. Kreuter, Peter Mario (2001): Der Vampirglaube in Südosteuropa: Studien zur Genese, Bedeutung und Funktion. Rumänien und der Balkanraum . Berlin. Kriss-Rettenbeck, Lenz (1971): Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens . 2. veränderte und durchgesehen Ausgabe. München. Lambertz, Maximilian (1973): „Mythologie der Albaner". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 455–509. Lussi, Kurt (2011): Dämonen, Hexen, Böser Blick. Krankheit und magische Heilung im Orient, in Europa und Afrika . Aarau, München. Reiter, Christian (2011): „Der Vampir-Aberglaube und die Militärärzte". In: Christoph Augustynowicz, Ursula Reber (Hrsg.): Vampirglaube und magia posthuma im Diskurs der Habsburgermonarchie . Münster. 125–146. Reiter, Norbert (1973): „Mythologie der Alten Slaven". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 165–208. Reiter, Norbert (2009): Das Glaubensgut der Slawen im europäischen Verbund . Wiesbaden. Schneeweis, Edmund (1961): Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin. Schubert, Gabriella (1981): „Die Rolle der Frau im Volksglauben der Südslawen". In: Symposium international et pluridisciplinaire sur le paganisme slave. Gent. 157–179. Schubert, Gabriella (1987): „Die Frau in der Volksheilkunde auf dem Balkan". In: Norbert Reiter (Hrsg.): Die Stellung der Frau auf dem Balkan. Beiträge zur Tagung vom 3.–7. September 1985 in Berlin . Berlin. 219–231. Vakarelski, Christo (1969): Bulgarische Volkskunde . Berlin. Wiertz, Paul; Petzolt, Martin (1997): „Zur religiösen Volkskultur der orientalischen und orthodoxen Kirchen – Volksglauben und Volksbrauch". In: W. Nyssen, H.-J. Schulz, P. Wiertz (Hrsg.): Handbuch der Ostkirchenkunde . Bd. 3. Düsseldorf 1971, neu erarbeitete Ausgabe. 569–632.

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

Sprachpraxis Bulgarisch

113013 Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Diese Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der bulgarischen Lexikologie vermitteln. Dabei werden komparativ auch andere südslawische Sprachen als Vergleichsgrundlage herangezogen. Anhand von Übungen und praktischen Beispielen sollen ausgewählte sprachliche Phänomene veranschaulicht und vertieft werden.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

55619 Bulgarisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul MSLAW 11.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Bulgarisch/Deutsch, Deutsch/ Bulgarisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau; Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarische sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1

Bemerkungen

MSLAW 11.1 Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.) (40%); Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (60%)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

64753 Übersetzungsübung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7, BSLAW 12.8, BSLAW 12.8, MSOE-Bulg3, MSOE-Bulg1, MSOE-Bulg2, MSLAW 11.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.

Kommentare

In der Übung werden zeitgenössische literarische, publizistische und wissenschaftliche Texte zur Festigung und Vertiefung erworbener Bulgarischkenntnisse übersetzt. Darüber hinaus werden schon veröffentlichte Übersetzungen mit dem Original verglichen und besprochen. Für sprachliche Konstruktionen, die nicht unmittelbar in die Zielsprache übernommen werden können, werden generelle Übersetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bemerkungen

Zusatz zu BSLAW 12.5 sowie Pflicht MSOE Bulg 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Wahlpflichtbereich

Interkulturelle Kommunikationswissenschaft

46893 Skandinavien: Sehnsucht und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krause, Friederike

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, MA.IWK.P2, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t. Wegen dem Sturmtief kann das Seminar erst um 16:30 Uhr beginnen!	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.

Kommentare

Sehnsucht und Realität Warum Skandinavien so erfolgreich erscheint und was wir fragen müssen um es zu verstehen Skandinavien! Ein Ort der zu Träumen anregt. Ein ideeller Raum oder meistens positiv besetzt. Warum ist das so? Inwiefern stimmen diese Vorstellungen mit der Realität überein? Ziel des Seminars ist es die skandinavischen Länder kennen- und verstehen zu lernen. Auf folgende fünf Fragen soll versucht werden, eine Antwort zu finden. Teil 1: Etwas über uns – Wir und Skandinavien Teil 2: So nah und doch so fern- Warum die skandinavischen Kulturen so geworden sind, wie wir sie heute wahrnehmen (Geschichte, Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, Sozialwesen, Religion, etc) Teil 3: Warum man in Skandinavien so viele nette Menschen trifft, es aber lange dauert bis man jemanden kennenlernt Teil 4: Geschichten zum Verstehenlernen – von den Erfahrungen anderer lernen Teil 5: Erfolgreich in Skandinavien? (Anwendung) Es ist unmöglich, binnen weniger Stunden eine Kultur zu erklären. Noch unmöglicher ist es drei oder vier Kulturen vorzustellen. Mein Schwerpunkt liegt daher auf der dänischen Kultur. Alle Schweden-, Norwegen- oder Finnlandinteressierte werden aber bestimmt nicht zu kurz kommen. Jedes Seminar hat zum Anlass immer ein dänisches tagespolitisches bzw. gesellschaftlich hochaktuelles Thema. Dieses wird am Anfang dargestellt und im Laufe des Seminars immer wieder aufgegriffen. Am Ende des Seminars soll es den Teilnehmenden möglich sein, dieses Beispiel im dänischen Kontext einzuordnen und kulturwissenschaftlich zu analysieren.

Nachweise

BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2: Teilnahmeschein oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

Empfohlene Literatur

Die Dozentin veröffentlicht die Seminartexte im zugehörigen Raum auf der Lernplattform 'moodle'. Bitte lesen! https://moodle.uni-jena.de/

Volkskunde/Kulturgeschichte

MKG 2

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

139604 Schottland: Kultur und Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Auf der Europakarte des niederländischen Geographen Blaeuw aus dem 17. Jahrhundert sind England, Irland und Schottland von verschiedenfarbigen Bändern umgeben: Schottland erscheint als eigenes Königreich im Konzert der europäischen Staaten. Offensichtlich gibt es (oder gab es?) eine schottische Nation mit eigenen Institutionen und Traditionen. Der Fußballfreund weiß, daß England, Schottland, Nordirland und Irland jeweils eigene Nationalmann-schaften aufbieten. Schottland besaß durch die Jahrhunderte eine eigene Kirche, ein eigenes Bildungssystem, ein eigenes Rechtssystem. Durch das neue Parla-ment seit 1997 wurden diese Eigenheiten wieder sichtbarer. Aber bedeutet das ein Wiedererstehen der schottischen Nation – oder nur Regionalisierung von Verwaltung? Die Scottish National Party (SNP) verteilte an die Massen, die 1995 nach dem schottischen Heldenepos Braveheart aus den Kinos strömten, Handzettel: „You've seen the movie – now face reality." Der Mythos und die Realität – das ist ein Thema der schottischen Geschichte von den Anfängen bis heute. Lange stritt die Wissenschaft darüber, ob die Picten oder die Scoten am Anfang der schottischen Nation standen. James Macpherson begeisterte im 18. Jahrhundert ganz Europa mit Ossian und Fingal – Rettung oder Betrug? Die Vorlesung vermittelt in erster Linie Informationen über schottische Kultur und Geschichte, gegliedert nach Epochen, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der leitende Aspekt ist dabei der kulturgeschichtliche: Im nördlichen Teil der Britischen Insel begegneten sich Ethnien, die sich gegenseitig beeinflußten und bekämpften. Wie entwickelte sich eine schottische Identität in Abgrenzung gegen die Engländer? Welche Bedeutung hatte dabei die Idee des Keltischen, die Beziehung auf eine gemeinsame Abstammung, Sprache und Musik? Wie wirkten die ausgewanderten Schotten auf die Entwicklung einer schottischen Nation in ihrem Herkunftsland zurück? Warum stehen die Schotten im Ruf der Sparsamkeit? Seit wann tragen sie Kilt? Wozu spielen sie Dudelsack? Gibt es eine schottische Sprache? Welchen Einfluß hatte die schottische Literatur auf die schottische Identitätsbildung?

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 14.2.2018.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Edward J. Cowan/Richard Finley (Hrsg.): Scottish History. The Power of the Past, Edinburgh 2002. T. M. Devine/Jenny Wormald (Hrsg.): The Oxford Handbook of Modern Scottish History, Oxford 2012.

139608 Frankreich im Umbruch (1780_1815): Politik-Kultur-Lebenswelten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:30 - 22:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Die Französische Revolution gilt als „Leitrevolution der Moderne" (Rolf E. Reichardt). Sie schuf nicht nur neue politische und rechtliche Rahmenbedingungen (Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Republik), sondern bedeutete vor allem auch einen soziokulturellen Umbruch, indem sie Mentalitäten und Vorstellungswelten ebenso veränderte wie Kommunikationsprozesse und Alltagspraktiken. Nicht zuletzt ist auch die Propagierung der Idee der Nation eng mit der Revolution verbunden. Und Olympe de Gouges verfasste 1791 eine Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin. Die Lebenswelten der Menschen wurden davon in vielerlei Hinsicht erfasst: politische und soziale Rechte und Pflichten waren ebenso betroffen wie Wirtschaften und Arbeiten, Religion und Glaube ebenso wie Bildung und Erziehung. Sprache, Zeit- und Raumeinteilung, Feste und Feiern, Mode, Architektur und Kunst wurden in Frage gestellt bzw. neu definiert. Es entstand – vielfältig differenziert – eine neue (politische) Kultur mit veränderten Artikulationsmechanismen und Praxisformen, wie etwa revolutionären Aufmärschen und politischen Festen oder einer überbordenden propa-gandistisch eingesetzten Text- und Bildpublizistik, die den neuen politisch-sozialen Vorstellungen Relevanz im Alltag verschaffen sollte. Eine solche Breitenwirkung erforderte vor allem Kommunikation: eine Flut von Zeitungen, Flugblättern, Wandzeitungen, Bildern und Karikaturen begleitete die einzelnen Phasen der Revolution. Im Seminar wollen wir die vielfältigen Ursachen, die komplexen Abläufe und Ereignisse der Revolutionsdekade (1789-1799) und der napoleonischen Herrschaft bis 1814/15 sowie deren Folgen für Frankreich und Europa in den Blick nehmen und gemeinsam erarbeiten. Neben den zentralen politischen Entwicklungen und sozialen Bewegungen wird besonderes Augenmerk auf die Gewaltgeschichte der Revolution gelegt. Dabei sollen Sie unterschiedliche geschichtswissenschaftliche Zugänge zur Thematik kennenlernen: politik- und ideengeschichtlich – wirtschafts- und sozialgeschichtlich und nicht zuletzt kulturgeschichtlich. Diese letztgenannten Aspekte werden im zum Modul gehörenden zweiten Seminar weiter vertieft.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur. Termin: 12.2.2018. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Symbol – Ritual – Kommunikation: Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Susanne Lachenicht: Die Französische Revolution, Darmstadt 2012. Wolfgang Kruse: Die Französische Revolution, Paderborn 2005 (e-book). Paul R. Hanson: Contesting the French Revolution, Malden, Mass. 2009. Rolf E. Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt 2002. Jean Tulard: Frankreich im Zeitalter der Revolutionen, Stuttgart 1989. François Furet/Denis Richet: Die Französische Revolution, Frankfurt/M. 1968 (ND, München 1981). Axel Kuhn: Die Französische Revolution, Stuttgart 2009. David Andress (Hrsg.): The Oxford Handbook of the French Revolution, Oxford 2015. François Furet/Mona Ozouf (Hrsg.): Kritisches Wörterbuch der Französischen Revolution, 2 Bde., Frankfurt a. M. 1996. Elisabeth Fehrenbach: Vom Ancien Régime bis zum Wiener Kongress (= Oldenburg Grundriss der Geschichte, Bd. 12), München 2001. Rolf Reichardt (Hrsg.): Ploetz. Die Französische Revolution, Freiburg/Würzburg 1988. Michel Vovelle: Die Französische Revolution. Soziale Bewegung und Umbruch der Mentalitäten, Frankfurt a. M. 1985. Geoffrey Ellis: The Napoleonic Empire, 2. Aufl. , Basingstoke u.a. 2003. Owen Connelly: Historical Dictionary of Napoleonic France 1799-1815, Westport, Conn. 1985. Johannes Wilms: Napoleon. Eine Biographie, 2. Aufl., München 2005. Viktoria Schmidt-Linsenhoff (Hrsg.): Sklavin oder Bürgerin? Französische Revolution und neue Weiblichkeit, 1760-1830, Frankfurt a. M./ Marburg 1989. Susanne Petersen: Die große Revolution und die kleinen Leute, Berlin 1988. Jean-Paul Bertaud: Alltagsleben während der Französischen Revolution, Freiburg/Würzburg 1989. Horst Gebhard: Liberté, Egalité, Brutalité. Gewaltgeschichte der Französischen Revolution, Augsburg 2011. Sabine Büttner: Französische Revolution (2004) (https://www.historicum.net/themen /franzoesische-revolution/). Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799).

139609 Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herold-Schmidt, Hedwig

zugeordnet zu Modul BA_KG_3, MKG2, MWKG

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Herold-Schmidt, H.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 B Master MKG 2 B, MWKG Die Französische Revolution war auch eine Revolution der Symbole, der Rituale, der Sprache und der Kommunikation. Damit sollte in erzieherischer Absicht die Schaffung eines neuen Gemeinwesens und eines neuen Menschen (Bürgers) vorangebracht werden. Die politische Revolution sollte mit einer moralisch-kulturellen Revolution der Sprache und des Denkens verbunden werden, die Sprache der Freiheit die aristokratische der Unterdrückung ersetzen. Mit dem Vorgehen gegen die Mächte des Ancien Régime, gegen Kirche, Aristokratie und Monarchie, wurden die dazugehörigen Symbolsysteme und Ritualpraktiken entweder abgeschafft oder uminterpretiert und in neue Kontexte eingeordnet. Zusammen mit kreativen Neuschöpfungen entwickelte sich schnell eine reiche revolutionäre Symbolik und Zeichensprache, man denke nur an Flagge, Kokarde (Trikolore) und Hymne (Marseillaise), an Freiheitsbäume und Vaterlandsaltäre, an die Piken, Phrygiermützen und langen Hosen der Revolutionäre (Sansculotten). Die Bastille avancierte zum Revolutionssymbol schlechthin; Nachbildungen und einzelne Steine wurden in ganz Frankreich verbreitet. Dieses umfangreiche Ensemble einer revolutionären Zeichensprache wurde ergänzt durch revolutionäre Namengebung (Orte, Straßen, Taufnamen), eine neue Ordnung der Zeit (Revolutionskalender) sowie eine veränderte Gliederung des geographischen Raumes. Wie sehr sich die Revolution von der rituell-liturgischen Zeichensprache der Kirche anregen ließ, zeigt nicht zuletzt der Märtyrerkult um die Revolutionshelden, allen voran Marat. Revolutionäre Symbolik und Rituale zeigten erst im Verbund mit der durch den Wegfall der Zensur überbordenden Publizistik ihre Wirkung auf Meinungen, Bewusstsein und Emotionen. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die Festkultur, die sich sowohl in einzelnen Großereignissen (Föderationsfest, Fest des Höchsten Wesens) wie auch in zahlreichen anderen Feiern in Paris und in den Provinzen entfaltete. Die Französische Revolution gilt in „doppelter Hinsicht als medialisiertes Jahrhundert-Ereignis" (Rolf Reichardt). Einerseits kam es zur einer „unerhörten Explosion der Text-, Bild- und oralen Medien" und damit zu einer Demokratisierung der politischen Massenkommunikation. Andererseits wurden die außergewöhnlichen Ereignisse der Revolution durch Zeitungen, Flugschriften und Bildpublizistik in ganz Europa und darüber hinaus verbreitet. All dies ist auch mit einer veränderten Erinnerungskultur verbunden: die freiheitlichen Wurzeln in der Geschichte wurden bewusst aufgesucht, anderes – auch durch Umbenennungen – der damnatio memoriae anheim gegeben. Napoleon, der sich gleichzeitig als Retter und Zähmer de Revolution betrachtete, setzte in seiner Symbolpolitik teils neue Akzente; vor allem die politische Publizistik litt durch eine rigide Pressepolitik und die Wiedereinführung der Zensur. Im Seminar wollen wir diese unterschiedlichen Aspekte genauer untersuchen und nach ihrer Formensprache und ihrer Bedeutung fragen. Die (politische) Sprache und die Symbole der Revolution, die Festkultur sowie die Medien und die Propaganda, also das komplexe semiotische System, werden wir im Zusammenhang betrachten und zu den vielschichtigen Entwicklungssträngen der Revolution und der napoleonischen Herrschaft in Beziehung setzen.

Bemerkungen

Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Für Masterstudierende ist ein Referat im Seminar verpflichtend. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelorstudiengang sind möglich. Diese Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar „Frankreich im Umbruch (1780-1815): Politik – Kultur – Lebenswelten" das Modul BA_KG 3 bzw. MKG 2.

Empfohlene Literatur

Christina Schroer: Republik im Experiment. Symbolische Politik im revolutionären Frankreich, Köln u.a. 2014. Lynn Hunt: Symbole der Macht, Macht der Symbole. Die Französische Revolution und der Entwurf einer politischen Kultur, Frankfurt a. M. 1989. Rolf Reichardt/ Rüdiger Schmidt/Hans-Ulrich Thamer (Hrsg.): Symbolische Politik und politische Zeichensysteme im Zeitalter der französischen Revolutionen (1789 - 1848), Münster 2005. Rolf Reichardt: Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Aufl., Frankfurt a. M. 2002. Michael Meinzer: Der französische Revolutionskalender (1792-1805). Planung, Durchführung und Scheitern einer politischen Zeitrechnung, München 1992. Richard Taws: The Politics of the Provisional. Art and Ephemera in Revolutionary France, University Park, PA 2013. Mona Ozouf: Festivals and the French Revolution, Cambridge, Mass. 1988. Inge Baxmann: Die Feste der Französischen Revolution. Inszenierung von Gesellschaft als Natur, Weinheim u.a. 1989. Joseph Clarke: Commemorating the Dead in Revolutionary France. Revolution and Remembrance 1789-1799, Cambridge 2011. Hans-Christian Harten/Elke Harten: Die Versöhnung mit der Natur. Gärten, Freiheitsbäume, republikanische Wälder, heilige Berge und Tugendparks in der Französischen Revolution, Reinbek bei Hamburg 1989. Klaus Herding/Rolf Reichardt: Die Bildpublizistik der Französischen Revolution, Frankfurt a. M. 1989. Hans-Jürgen Lüsebrink/Rolf Reichardt: Die Bastille. Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt a. M 1990. Hans-Jürgen Lüsebrink/ Rolf Reichardt (Hrsg.): Kulturtransfer im Epochenumbruch. Frankreich-Deutschland 1770-1815, 2 Bde., Leipzig 1997. Rolf Reichardt: Die Französische Revolution als europäisches Medienereignis (http://ieg-ego.eu/de/threads/ europaeische-medien/europaeische-medienereignisse/rolf-reichardt-die-franzoesische-revolution-als-europaeisches-medienereignis-1789-1799)

139611 SCHOTTLAND ERFAHREN. Eine Einführung in das Arbeiten mit historischen Reiseberichten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Baumert, Susan
zugeordnet zu Modul	BA_KG_3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Baumert, S.

Kommentare

Bachelor BA_KG_3B Master ./. Die Nutzung von Reiseberichten als Quelle kulturhistorischer Forschungen hat eine lange wissenschaftsgeschichtliche Tradition. Vor allem die historischen Printmedien des 18. und 19. Jahrhunderts stellen Reiseberichte als textbasierten Zugang zur Geistes- und Kulturgeschichte dar und verweisen zudem auf das breite Spektrum kulturhistorischer Untersuchungen wie beispielsweise die Geschichte des Reisens. Vor diesem Hintergrund wollen wir im Laufe des Seminars zunächst den grundlegenden wissenschaftlichen Umgang mit diesem Quellentypus üben, um im darauffolgenden Schritt die deutsche Perspektive auf Schottland im Wandel der Zeit einnehmen zu können. Anhand ausgewählter Reiseberichte werden wir durch gemeinsame quellenkritische Lektüren dem Außen- und Innenbild Schottlands näher zu kommen versuchen: Welche schottischen, aber auch deutschen Stereotypen werden hierbei offensichtlich? Wodurch werden diese hervorgerufen? Welche kulturellen Hoch- bzw. Krisenzeiten sind evtl. ablesbar? Inwiefern haben politische, gesellschaftliche bzw. kulturelle Umbrüche dazu beigetragen, das deutsche Schottlandbild zu ändern oder zu tradieren? Was erfahren wir über vermeintliche schottische Eigentümlichkeiten in den Bereichen der Sprach-, Fest- oder Lebens-Kultur? Kommen besondere schottlandspezifische Kulturtechniken zur Sprache? Diese und viele andere Fragen wollen wir im Zuge dieses Seminars klären und ausklingend einen Blick auf das heutige Schottland werfen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ" im Bachelor-studium sind möglich.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Reiseberichte, in: Ders. (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaft, Bd. 4. Quellen, Stuttgart 2002, S. 325-348. Brigitte Bönisch-Brednich: Reiseberichte. Zum Arbeiten mit publizierten historischen Quellen des 18. und 19. Jahrhunderts, in: Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der europäischen Ethnologie, Berlin 2007, S. 125-139. Arnd Bauerkämper (Hrsg.): Die Welt erfahren: Reisen als kulturelle Begegnung von 1780 bis heute, Frank a. M. 2004. Effi Böhlke: „Reisen – eine nützliche Übung". Ein Versuch über die Bildung von Denkstilen im Kontext von Reiseerfahrungen, in: Archive für Kulturgeschichte 79 (1997), S. 51-81. Xenja von Ertzdorff: Reisen und Reiseliteratur, Amsterdam 1992. Tobias Zabel: Nach Schottland also!: Schottlandwahrnehmungen und Deutungen deutscher Reisender zwischen Romantik und Sachlichkeit von 1800 - 1870, Frankfurt a. M. 2013. Ulrike Keller (Hrsg.): Reisende in Schottland: seit 325 v. Chr. Ein kulturhistorisches Lesebuch, Wien 2008. Richard Andree: Vom Tweed bis zur Pentlandföhrde, Reisen in Schottland, Jena 1844. Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Michael Maurer: Das Andere des Anderen. Deutsche Reisende entdecken den keltischen Rand Großbritanniens (1780-1870), in: Angermion 1(2008), S. 1-30. Weitere Literaturhinweise werden im Verlauf des Seminars gegeben.

MVK 2

101404 Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-05B, BA_VK_3, MVK1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in die Welt der Namen als interessantes lexikologisches Forschungsfeld. Gegenstand der Betrachtungen sind neben Personennamen auch Bezeichnungen für bewohnte und unbewohnte Örtlichkeiten. Welche Rolle spielen Ortsnamen, Flurnamen und Straßennamen in der Alltagskommunikation? Auf der gemeinsamen Suche nach wissenschaftlichen Antworten auf diese Frage werden die Studierenden unter anderem mit der historischen Entwicklung von Namen, Typisierungsaspekten und Benennungsmotivationen vertraut gemacht. Von Interesse sind auch Bekanntheitsgrad und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 3B, MVK 1B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Empfehlenswerte Literatur: Brendler, Andrea und Silvio (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Hamburg 2004. - Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde. Berlin 2006 (6. Aufl.). - Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001. - Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.). - Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003. - Walther, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Leipzig 2004.

50360 Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wiegand, Susanne

zugeordnet zu Modul MWVK, B-GSW-07, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2, MVK4

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Kommentare

Dieses Seminar führt in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft im mitteldeutschen Raum ein. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der dialektalen Kleinräume und ihrer regionalen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Territorialwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthemen sind auch die Rolle des Dialekts in der Werbung sowie Tendenzen in Dialektliteratur und Dialektdichtung. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme und ein Seminarreferat. Als Modulprüfung können die Teilnehmer zwischen Hausarbeit und mündlicher Seminarprüfung wählen. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann und Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen 1999 (2. Aufl.). – Thüringisches Wörterbuch. Bearbeitet unter der Leitung von Karl Spangenberg, Wolfgang Lösch und Susanne Wiegand. Berlin 1966-2006. – Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995. – Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Beiband zum Thüringischen Wörterbuch. Berlin 1993. Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK 2, MVK 4 und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Indogermanistik

26373 Typologie und Geschiche der europäischen Sprachen (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim

zugeordnet zu Modul IDG BM 5

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.

Kommentare

In dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die europäische Sprachlandschaft (einschließlich der Kaukasusregion) und ihre Geschichte gegeben werden, vor allem aus sprachtypologischer Perspektive, aber auch hinsichtlich der Wirkungen des Sprachkontakts. Thematisiert wird auch die Frage, ob es eigentlich spezifisch europäische Sprachmerkmale oder Sprachentwicklungen gibt.

26375 Areallinguistik und Sprachkontaktforschung (=MG10: Sprachkontaktforschung am Bsp. einer idg. Sprache) (Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kozianka, Maria

zugeordnet zu Modul IDG BM 5

Weblinks http://www.indogermanistik.uni-jena.de

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.

Interkulturelle Wirtschaftskommuniktion

36931 Methoden interkultureller Interaktionsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlindwein, E.

Kommentare

Das IPK-Master-Programm an der FSU Jena bietet im ersten Modul eine Seminar-Übungs-Kombination zum Thema „Methoden" an. Die Inhalte des Seminars sind die theoretischen Grundlagen empirischer Forschugng sowie die wichtigsten Methoden einer anthropologisch inspirierten Interaktionsforschung. Dazu zählen z.B. die verschiedenen Formen von Beobachtung, Beobachtungsmethoden, die Verschiedenen Formen von Einzel- und Gruppeninterviews, Fragebogen und Erhebungen, kommunikationsanalytische Verfahren, Netzwerkanalysen, historische Quellenanalysen u.a. In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen geschaffen und die wesentlichen Methoden vorgestellt. nschließend werden - ja nach Teilnehmerzahl und Interessenlage - Projektgruppen gebildet, die eine der methoden in einem kleinen, aber konkreten interkulturellen empirischen Projekt erproben und gleichzeitig die Methode und ihre Erfahrungen damit im Seminar vertieft vorstellen und diskutieren. Vorraussetzung für das Bestehen des Übungsseminars ist das (meistens gemeinsame) Anfertigen eines Berichtes über das durchgeführte Projekt.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (und zum Nachschlagen): • Flick, U., von Kardorff, E. & Steinke, I. (Hrsg.) (2000 und jüngere Auflagen). 'Qualitative Forschung: Ein Handbuch'. Reinbek: Rowohlt. • Bischof, C., Oehme-Jüngling, K. & Leimgruber, S. (Hg.) (2014). Methoden der Kulturanthropologie. Bern: Haupt/utb.

36941 Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J. / Gröschke, D.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Klausur

46581 Kultur und Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Strohschneider, S.

Kommentare

Kurztext: Die Vorlesung 'Kultur und Psychologie' (früher: 'Kulturvergleichende Psychologie') stellt das systematische Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontextin den Mittelpunkt, wobei als Methode der Vergleich dominiert. Dabei interessieren vor allem grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Kultur und Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion. Die wichtigsten Themen werden in diesem Wintersemester sein: • Kulturpsychologie - Kultur und Psychologie - Kulturvergleichende Psychologie: Axiomatik und Epistemik • Was ist der Mensch? Ein Rahmenmodell • Persönlichkeit und Persönlichkeitsunterschiede • Motivation und Emotion • Denken und Problemlösen • Denken und Sprechen, Sprache • Werte, Wertsysteme • Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen • Familie, Familiensysteme • Sozialpsychologie: Gruppen und Teams • Organisationskultur • Kulturbegegnung und Kulturkonflikte • Migration und Akkulturation

Nachweise

Master MA.IWK.P2 und MA.IWK.P2A: Klausur

Empfohlene Literatur

Leider gibt es kein empfehlenswertes Lehrbuch, das auch für Nicht-Fachpsychologen attraktiv und verständlich ist. Am ehesten noch: • Thomas, A. (Hrsg.), (1993). Kulturvergleichende Psychologie: Eine Einführung . Göttingen: Hogrefe. Leider mittlerweile ziemlich veraltet. • Matsumoto, D. (Ed.) (2008 4). The handbook of culture and psychology . Oxford: Oxford University Press. (mittlerweile gibt's auch eine fünfte Auflage). Geht aber wieder stark in Richtung Fachpsychologen • Eine interessante Quelle sind auch die 'Online readings in culture and psychology', S. http://scholarworks.gvsu.edu/orpc/contents.html • Viel interessantes Material aus der Sozialpsychologie (die in der Vorlesung kaum behandelt wird) enthält: Smith, P.B., Fischer, R., Vignoles, V.V. & Bond, M.H. (2013, 2. Aufl.). Understanding Social Psychology Across Cultures: Engaging with Others in a Changing World . Sage.

Religionswissenschaft

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Schedewie, Franziska	
zugeordnet zu Modul	Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

Osteuropäische Geschichte

M. A. - Kulturstudien Osteuropas

Sprachpraxis Russisch

139891 Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.

Kommentare

In diesem Kurs können Sie Ihre zuvor in den Grundkursen sowie Aufbau I und II - Kursen erworbenen Russischkenntnisse erfrischen bzw. vertiefen. Im Fokus stehen alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben), an denen im Rahmen folgender zentraler Themen gearbeitet wird: • ####### ####### # ###### • ########## ######### ### ########## ########## • ######### # ######## • ######## ##### ##### • ########## # ####### • ####### # ###### • ######### ### #########? • ##### # #######: ########## ######## # ######## Grammatische Phänomene und Arbeit an literarischen Texten werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten auf dem Niveau B1 / B1+ des GER. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, individuelle anspruchsvollere Materialien zu bekommen und Aufgaben dazu unter Beratung der Lektorin zu bearbeiten. Wir treffen uns dienstags wöchentlich und donnerstags 14-tägig. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Nachweise

Klausur als ASQ-Leistung bzw. als Einstufungstest für MSLAW (Näheres wird zu Semesterbeginn erklärt).

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

45459 Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul MSLAW 8.3, SLAW LAR 4, SLAW LAG 4, MSLAW 8.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte) 1) 2 SWS - Übersetzung Deusch – Russisch (Dr. Rochko) 2) 2 SWS - Übersetzung Russisch – Deutsch (Dr. Voblikova) 3) 2 SWS (14-tägig) - Schwerpunkt 'Landeskunde und Sprache' (Dr. Voblikova)

Bemerkungen

MSLAW 8.3

Nachweise

Klausur (Übersetzung)

45461 Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kolodzy, Elke / Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.1, MSLAW 8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	07.12.2017-21.12.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	04.01.2018-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte)

Bemerkungen

MSLAW 8.1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Sprachpraxis Tschechisch

45446 Sprachvermittlung Tschechisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Richter, Petra

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.5, MSLAW 9.1, MSLAW 9.1, BSLAW 10.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Wiederholung und Festigung der tschechischen Grammatik (Morphologie + Syntax), Übersetzungsaufgaben auf dem Niveau B1/B2, Festigung der Kommunikationsfähigkeiten

Bemerkungen

MSLAW 9.1 Dieses Modul besteht aus 2 Bestandteilen: 2 SWS - grammatikalische und kommunikative Übungen + 2 SWS - Übersetzung

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (90 Min.) + Übersetzung Tschechisch - Deutsch (90 Min.) + mündliche Prüfung in tschechischer Sprache (15 Min.)

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995): Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1995. Neková#ová, Alena: Tschechisch fürs Leben, Praha 2006. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch selbst erstellte Unterlagen

Sprachpraxis Polnisch

125661 Sprachkurs Polnisch 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul MSLAW 10.1, MSLAW 10.1, BSLAW 11.5, BSLAW 11.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 und MSLAW 10.1 Die Teilnehmer dieses Kurses beherrschen bereits das Polnische auf dem Niveau A2 des GER. Grammatische Kenntnisse, in erster Linie Satzbau und Phraseologie, sowie bildungssprachlicher Wortschatz werden ausgebaut. Durch systematische Übersetzungs- und Schreibaufgaben wird auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und Polnischen hingewiesen. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (40%), Übersetzung Polnisch-Deutsch (30 %), mündliche Prüfung (30 %)

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Sprachwissenschaft

108307 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 4, SLAW LAR 5, SLAW LAG 4, SLAW LAG 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Warditz, V.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examensarbeiten.

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

MSLAW 3.1

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower		Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

139569 Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit der sozio- und pragmalinguistischen Analyse ost- und westslawischer Sprachen. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden im Seminar bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

MSLAW 3.2

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower		Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

139569 Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit der sozio- und pragmalinguistischen Analyse ost- und westslawischer Sprachen. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden im Seminar bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Literaturwissenschaft

108161 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 5, SLAW LAR 4, SLAW LAG 5, SLAW LAG 4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examens- und Doktorarbeiten. Weitere Details werden in der ersten Sitzung besprochen. Es sei darauf hingewiesen, dass - entgegen der Angabe bei Friedolin - die Sitzung am 25.10.2017 auf jeden Fall stattfindet.

MSLAW 2.1

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

MSLAW 1

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

Wahlpflichtbereich

Interkulturelle Kommunikationswissenschaft

46893 Skandinavien: Sehnsucht und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Krause, Friederike

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2A, MA.IWK.P2, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.
		Wegen dem Sturmtief kann das Seminar erst um 16:30 Uhr beginnen!		
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Krause, F.

Kommentare

Sehnsucht und Realität Warum Skandinavien so erfolgreich erscheint und was wir fragen müssen um es zu verstehen Skandinavien! Ein Ort der zu Träumen anregt. Ein ideeller Raum oder meistens positiv besetzt. Warum ist das so? Inwiefern stimmen diese Vorstellungen mit der Realität überein? Ziel des Seminars ist es die skandinavischen Länder kennen- und verstehen zu lernen. Auf folgende fünf Fragen soll versucht werden, eine Antwort zu finden. Teil 1: Etwas über uns – Wir und Skandinavien Teil 2: So nah und doch so fern- Warum die skandinavischen Kulturen so geworden sind, wie wir sie heute wahrnehmen (Geschichte, Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik, Sozialwesen, Religion, etc) Teil 3: Warum man in Skandinavien so viele nette Menschen trifft, es aber lange dauert bis man jemanden kennenlernt Teil 4: Geschichten zum Verstehenlernen – von den Erfahrungen anderer lernen Teil 5: Erfolgreich in Skandinavien? (Anwendung) Es ist unmöglich, binnen weniger Stunden eine Kultur zu erklären. Noch unmöglicher ist es drei oder vier Kulturen vorzustellen. Mein Schwerpunkt liegt daher auf der dänischen Kultur. Alle Schweden-, Norwegen- oder Finnlandinteressierte werden aber bestimmt nicht zu kurz kommen. Jedes Seminar hat zum Anlass immer ein dänisches tagespolitisches bzw. gesellschaftlich hochaktuelles Thema. Dieses wird am Anfang dargestellt und im Laufe des Seminars immer wieder aufgegriffen. Am Ende des Seminars soll es den Teilnehmenden möglich sein, dieses Beispiel im dänischen Kontext einzuordnen und kulturwissenschaftlich zu analysieren.

Nachweise

BA.IWK.P2: Klausur Eigenkultur oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2: Teilnahmeschein oder Hausarbeit Zielkultur (HA einzureichen per Mail an die Dozentin krausefriederike@googlemail.com und gleichzeitig Cc an carola.gieske@uni-jena.de) MA.IWK.P2A: Teilnahmeschein Zielkultur

Empfohlene Literatur

Die Dozentin veröffentlicht die Seminartexte im zugehörigen Raum auf der Lernplattform 'moodle'. Bitte lesen! https://moodle.uni-jena.de/

Jura (Russisches Recht)

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

36931 Methoden interkultureller Interaktionsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlindwein, E.

Kommentare

Das IPK-Master-Programm an der FSU Jena bietet im ersten Modul eine Seminar-Übungs-Kombination zum Thema „Methoden" an. Die Inhalte des Seminars sind die theoretischen Grundlagen empirischer Forschugng sowie die wichtigsten Methoden einer anthropologisch inspirierten Interaktionsforschung. Dazu zählen z.B. die verschiedenen Formen von Beobachtung, Beobachtungsmethoden, die Verschiedenen Formen von Einzel- und Gruppeninterviews, Fragebogen und Erhebungen, kommunikationsanalytische Verfahren, Netzwerkanalysen, historische Quellenanalysen u.a. In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen geschaffen und die wesentlichen Methoden vorgestellt. nschließend werden - ja nach Teilnehmerzahl und Interessenlage - Projektgruppen gebildet, die eine der methoden in einem kleinen, aber konkreten interkulturellen empirischen Projekt erproben und gleichzeitig die Methode und ihre Erfahrungen damit im Seminar vertieft vorstellen und diskutieren. Vorraussetzung für das Bestehen des Übungsseminars ist das (meistens gemeinsame) Anfertigen eines Berichtes über das durchgeführte Projekt.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur (und zum Nachschlagen): • Flick, U., von Kardorff, E. & Steinke, I. (Hrsg.) (2000 und jüngere Auflagen). 'Qualitative Forschung: Ein Handbuch'. Reinbek: Rowohlt. • Bischof, C., Oehme-Jüngling, K. & Leimgruber, S. (Hg.) (2014). Methoden der Kulturanthropologie. Bern: Haupt/utb.

36941 Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J. / Gröschke, D.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Klausur

46581 Kultur und Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Strohschneider, S.

Kommentare

Kurztext: Die Vorlesung 'Kultur und Psychologie' (früher: 'Kulturvergleichende Psychologie') stellt das systematische Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontextin den Mittelpunkt, wobei als Methode der Vergleich dominiert. Dabei interessieren vor allem grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Kultur und Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion. Die wichtigsten Themen werden in diesem Wintersemester sein: • Kulturpsychologie - Kultur und Psychologie - Kulturvergleichende Psychologie: Axiomatik und Epistemik • Was ist der Mensch? Ein Rahmenmodell • Persönlichkeit und Persönlichkeitsunterschiede • Motivation und Emotion • Denken und Problemlösen • Denken und Sprechen, Sprache • Werte, Wertsysteme • Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen • Familie, Familiensysteme • Sozialpsychologie: Gruppen und Teams • Organisationskultur • Kulturbegegnung und Kulturkonflikte • Migration und Akkulturation

Nachweise

Master MA.IWK.P2 und MA.IWK.P2A: Klausur

Empfohlene Literatur

Leider gibt es kein empfehlenswertes Lehrbuch, das auch für Nicht-Fachpsychologen attraktiv und verständlich ist. Am ehesten noch: • Thomas, A. (Hrsg.), (1993). Kulturvergleichende Psychologie: Eine Einführung . Göttingen: Hogrefe. Leider mittlerweile ziemlich veraltet. • Matsumoto, D. (Ed.) (2008 4). The handbook of culture and psychology . Oxford: Oxford University Press. (mittlerweile gibt's auch eine fünfte Auflage). Geht aber wieder stark in Richtung Fachpsychologen • Eine interessante Quelle sind auch die 'Online readings in culture and psychology', S. http://scholarworks.gvsu.edu/orpc/contents.html • Viel interessantes Material aus der Sozialpsychologie (die in der Vorlesung kaum behandelt wird) enthält: Smith, P.B., Fischer, R., Vignoles, V.V. & Bond, M.H. (2013, 2. Aufl.). Understanding Social Psychology Across Cultures: Engaging with Others in a Changing World . Sage.

Kaukasusstudien

36921 Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

46835 "Frozen conflicts" im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-3, Kauk-MA-3, POL750, POL750, POL751, POL752, POL752

0-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

64353 Das Schiitentum und die Rolle des Iran im Kaukasus (Modul Geschichte Kaukasiens, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-3, Kauk-MA-3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit Um einen Leistungsnachweis (10LP) zu erwerben müssen beide Teile des Moduls belegt werden.

Osteuropäische Geschichte

140254 Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul Hist 851, HiLR SPm, Hist 860, Hist 850, Hist 800, HiLG SPm

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das Jahr 1956 war ein Wendepunkt in der Geschichte Polens. Wenige Tage nach dem XX. Parteitag der KPdSU starb noch in Moskau Parteichef Bierut. Am 28. Juni schlug die Armee den Arbeiteraufstand in Posen nieder. Den folgenden Machtkampf jedoch gewannen die Reformer um Wladyslaw Gomulka. Seine Installation als Parteichef weckte enorme Hoffnungen an ein gemäßigtes sozialistisches Regime, das sich nicht allein auf sowjetische Panzer stützen würde. Politisch hat Gomulka diese Hoffnungen auf längere Sicht nicht erfüllt. Den intellektuellen und gesellschaftlichen Aufbruch konnte er allerdings nicht mehr rückgängig machen. Anhand ausgewählter Quellen untersucht das Seminar die teilweise dramatischen politischen Ereignisse und ihre weitreichenden Folgen. Polnische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Literatur : Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert. München: C. H. Beck 2010.

Politikwissenschaft

140271 Demokratisierung und Transformation in Osteuropa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, POL752, POL752, MPOL800, POL751

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung		
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00		
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Staaten Mittel- und Osteuropas sind seit der politischen Wende 1989/90 einer tief greifenden Transformation ausgesetzt, die die Politik, Gesellschaft, Ökonomie und Kultur der betroffenen Staaten grundlegend verändert hat. Das Seminar gibt einen Einblick in die Transformationsforschung sowie neue Literatur zur Europäisierung der Region. Es konzentriert sich dabei auf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausgewählte Länder und Politikbereiche und macht das Zusammenspiel von Innen- und Außenpolitik sowie politischer Kultur deutlich.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

140273 Europäische Entwicklungspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL750, POL750, POL751, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL752, POL752

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	

Kommentare

Das Seminar wird in die europäische Entwicklungszusammenarbeit einführen. Dabei stehen zunächst theoretische Konzepte und Überlegungen zur Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit im Fokus (Was ist „Entwicklung"?). Des Weiteren sollen die Akteure, Institutionen, Instrumente und Felder der europäischen Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und analysiert werden. Das Seminar findet in Bonn statt und besteht aus klassischen Seminareinheiten und Besuchen bei einschlägigen Entwicklungsinstitutionen.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Gieler (Hrsg.), 50 Jahre Deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Das BMZ von Walter Scheel bis Dirk Niebel (Bonn 2011, Scientia Bonnensis) Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm (Hrsg.), Einführung in die Entwicklungspolitik(Münster/Berlin/London, 2006, LIT)

140275 Flucht nach Europa - Flüchtlings- undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, MPOL800

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Theorien der Zuwanderung und der Integration, Interkulturelle Kommunikation, Migration als neue Bedrohung im Rahmen der Internationalen Beziehungen, komparative Analyse ausgewählter europäischer Staaten. Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, Kenntnisse des Fremdverstehens und Umgang mit Fremden zu vermitteln, sowie den Zusammenhang von Entwicklung und Migration herauszuarbeiten.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer Einführung/Vorbesprechung in Jena (18.10.) 14-16h, extern durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : (1) Antweiler, Christoph (2009): Heimat Mensch. Was uns alle verbindet. Murmann Verlag, Köln. (2) Gieler, Wolfgang (2013) (Hg.): Handbuch europäischer Migrationspolitiken. Die EU-Staaten. LIT Verlag, Berlin. (3) Gieler, Wolfgang (2009): Fremdes Verstehen. Nomos Verlag, Baden-Baden. (4) Luft, Stefan (2016): Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen. BpB, Bonn

Lehramt "Jenaer Modell"

Sprachpraxis Russisch

113015 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u.ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Der Einstufungsgespräch für Studierende ohne Vorkenntnisse findet am 13.10.2017 im SR 301 um 9:30 statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Muttersprache Russisch finden am 13.10.2017 im SR 301 um 10 Uhr statt. Der Einstufungstest für Studierende mit Vorkenntnissen findet am 13.10.2017 im SR 301 um 11 Uhr.

Nachweise

Klausur (60 Minuten) zur Überprüfung von Lexik und Grammatik.

139891 Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.

Kommentare

In diesem Kurs können Sie Ihre zuvor in den Grundkursen sowie Aufbau I und II - Kursen erworbenen Russischkenntnisse erfrischen bzw. vertiefen. Im Fokus stehen alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben), an denen im Rahmen folgender zentraler Themen gearbeitet wird: • ####### ####### # ###### • ########## ######### ### ########## ########## • ######### # ######## • ######## ##### ##### • ########## # ####### • ####### # ###### • ######### ### #########? • ##### # #######: ########## ######## # ######## Grammatische Phänomene und Arbeit an literarischen Texten werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten auf dem Niveau B1 / B1+ des GER. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, individuelle anspruchsvollere Materialien zu bekommen und Aufgaben dazu unter Beratung der Lektorin zu bearbeiten. Wir treffen uns dienstags wöchentlich und donnerstags 14-tägig. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Nachweise

Klausur als ASQ-Leistung bzw. als Einstufungstest für MSLAW (Näheres wird zu Semesterbeginn erklärt).

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

45453 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Rochko, T.

Kommentare

Der Sprachkurs vermittelt Lexik und Grammatik der russischen Gegenwartssprache zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation (Vorstellung der eigenen Person, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u. ä.) und entwickelt Fertigkeiten und Fähigkeiten im verstehenden Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben darüber.

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch : ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch : ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

45454 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Minuten)

45455 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Diese Übung dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben; Verstehen und Führen von Gesprächen zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse sowie zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene und über andere Personen und die nähere Umgebung (Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Schulbildung, Studium u. ä.).

Bemerkungen

Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10. 2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen.

Nachweise

Klausur (60 min)

45457 Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.4

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Voblikova, A.

Kommentare

In dieser Übung wird vorrangig das Hörverstehen und das dialogische (Konversation) sowie das monologische Sprechen trainiert.

Bemerkungen

Wichtige Informationen für Studienanfänger Liebe Studienanfänger(innen), vor dem Beginn der Vorlesungszeit wird eine Aufteilung in Gruppen vorgenommen. Dafür werden am 13.10.2017 im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8) folgende Maßnahmen stattfinden: 1. für Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch: ein Einstufungsgespräch um 9:30 Uhr 2. für Studierende mit Muttersprache Russisch: ein Einstufungsgespräch um 10:00 Uhr 3. für Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch: ein Einstufungstest um 11:00 Uhr Student(inn)en mit Muttersprache Russisch nehmen an diesem Test nur nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Einstufungsgesprächs teil. Über die Aufteilung in die Ihrem Niveau entsprechenden Gruppen werden Sie am 14.10.2017 per E-mail informiert. Internationale BA-Studierende sollen beachten, dass sie auch am Einstufungstest teilnehmen müssen. Mitarbeiterinnen des Russischlektorats Frau Dr. Rochko (tatjana.rochko@uni-jena.de) Frau Dr. Rudolf (swetlana.rudolf@uni-jena.de) Frau Dr. Voblikova (albina.voblikova@uni-jena.de) Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nachweise

Hörtext und schriftliche Aufgaben zur Überprüfung des Hörverstehens.

45458 Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Rudolf, Swetlana

zugeordnet zu Modul BSLAW 9.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Kommentare

Schwerpunkt dieser Übung ist die Erweiterung der Kenntnisse von russischer Grammatik, Lexik, weitere Entwicklung von Lesefähigkeit und schriftlichem Ausdruck.

Nachweise

Klausur (90 min)

Empfohlene Literatur

Lehrmaterialien werden von Kursleiterin vorgestellt.

45459 Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul MSLAW 8.3, SLAW LAR 4, SLAW LAG 4, MSLAW 8.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte) 1) 2 SWS - Übersetzung Deusch – Russisch (Dr. Rochko) 2) 2 SWS - Übersetzung Russisch – Deutsch (Dr. Voblikova) 3) 2 SWS (14-tägig) - Schwerpunkt 'Landeskunde und Sprache' (Dr. Voblikova)

Bemerkungen

MSLAW 8.3

Nachweise

Klausur (Übersetzung)

45461 Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kolodzy, Elke / Dr. phil. Rochko, Tatjana / Dr.phil. Rudolf, Swetlana / Dr. phil. Voblikova, Albina

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.1, MSLAW 8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Rochko, T.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Voblikova, A.
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	07.12.2017-21.12.2017 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	04.01.2018-01.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kolodzy, E.

Kommentare

Liebe Studierende, laut dem Modulkatalog führt die sprachliche Vorbereitung im Modul MSLAW 8.1 / 8.2 zur Prüfung auf dem Sprachniveau B2. Diejenigen, die das Modul MSLAW 8.1 / 8.2 sowie die dazugehörige B2-Prüfung belegen möchten, müssen das Sprachniveau B1+ nachweisen, indem sie an dem Einstufungstest (B1+) teilnehmen. Der Sprachtest findet am 12.10.2017 um 10:00 Uhr im SR 301 (Ernst-Abbe-Platz 8, 3. Et.) statt. Denjenigen, die über keine Sprachkenntnisse im Russischen auf dem Niveau B1+ verfügen bzw. diese im oben erwähnten Sprachtest nicht nachweisen können, wird Gelegenheit gegeben, einen weiterführenden Aufbaukurs (Aufbau III) zu belegen. Bitte beachten Sie: MSLAW 8.1 – für Lehramtsstudierende (Sprachkurs 1) MSLAW 8.3 – für Masterstudierende (Sprachpraxis Russisch – authentische Texte)

Bemerkungen

MSLAW 8.1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Literaturwissenschaft

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

108161 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 5, SLAW LAR 4, SLAW LAG 5, SLAW LAG 4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examens- und Doktorarbeiten. Weitere Details werden in der ersten Sitzung besprochen. Es sei darauf hingewiesen, dass - entgegen der Angabe bei Friedolin - die Sitzung am 25.10.2017 auf jeden Fall stattfindet.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

Sprachwissenschaft

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower	Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100964 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Berrocal, Martina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3a, BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Berrocal, M.

108307 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 4, SLAW LAR 5, SLAW LAG 4, SLAW LAG 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examensarbeiten.

113060 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Dusowski, Marina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1b, BSLAW 3a

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Dusowski, M.

Kommentare

Die Veranstaltung führt in zentrale Teildisziplinen der Sprachwissenschaft ein und vermittelt anhand slawischen Datenmaterials die linguistischen Grundbegriffe.

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben.

139569 Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Warditz, V.

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit der sozio- und pragmalinguistischen Analyse ost- und westslawischer Sprachen. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden im Seminar bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Fachdidaktik Russisch

125662 Landeskunde Russisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Hoffmeister, Janna

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Hoffmeister, J.

15334 Einführung in die Fachdidaktik Russisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Hoffmeister, Janna

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 1, SLAW LAR 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Hoffmeister, J.

Kommentare

Gegenstand des Seminars sind Ziele und Inhalte der Fachdidaktik Russisch und deren Bezugswissenschaften. Neben der Geschichte des Fremdsprachen- und Russischunterrichts in Deutschland werden Spracherwerbstheorien und ihre Widerspiegelung in ausgewählten historischen und aktuellen Lehrwerken aufgezeigt. Weitere Schwerpunkte des Seminars liegen in der Analyse aktueller Lehrwerke und dem Aufzeigen von Zielstellungen für den Russischunterricht im Hinblick auf Prüfungsanforderungen zum Erwerb der Mittleren Reife und des Abiturs.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

50500 Ausprägung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Hoffmeister, Janna

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 3, SLAW LAG 3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Hoffmeister, J.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an LehramtsstudentInnen, welche erfolgreich das Praxissemester absolviert haben. Ausgehend von Lehr- und Lernzielen für den schulischen Russischunterricht werden didaktisch-methodische Verfahren für die Arbeit an der Ausprägung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen erörtert.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

50506 Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Hoffmeister, Janna

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 2, SLAW LAG 2, SLAW LAR 2, SLAW LAR 2

0-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	
	24.11.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Hoffmeister, J.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Hoffmeister, J.
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr	09:00 - 15:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Hoffmeister, J.
	09.03.2018-16.03.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Hoffmeister, J.

Kommentare

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an StudentInnen, die das Praxissemester absolvieren. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Die Einführungsveranstaltung findet am 04.03.2016 von 08:00 bis 12:00 Uhr statt. Information zum Veranstaltungsort erfolgt per E-Mail. Alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen werden in der ersten Sitzung erläutert. Bei Änderungen werden alle StudentInnen per E-Mail benachrichtigt!

Empfohlene Literatur

65424 Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Russisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Hoffmeister, Janna

zugeordnet zu Modul SLAW LAG 6, SLAW LAG 6, SLAW LAR 6, SLAW LAR 6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Hoffmeister, J.

Kommentare

Das vorliegende Modul dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung.

Nachweise

mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Die erforderliche Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bereich Kaukasiologie

B.A. Ergänzungsfach Kaukasusstudien

25884 Georgisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Reineck, Natia

zugeordnet zu Modul Kauk-SK-1, Kauk-SK-1

0-Gruppe	10.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:30	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	11.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Am ersten Termin besteht die Möglichkeit die Termine nach Bedarf zu ändern.

Nachweise

Klausur

36922 Ethnien und Religionen Kaukasiens – historische Entwicklungen und aktuelle Aspekte (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit

37200 Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-BA-1, Kauk-BA-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstalltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt.

Bemerkungen

Die Veranstalltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

46818 Georgisch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Reineck, Natia

zugeordnet zu Modul Kauk-SK-3, Kauk-SK-3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:30 - 16:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Am ersten Unterrichtsstunde besteht die Möglichkeit die Termine nach Bedarf zu ändern.

Nachweise

Klausur

M.A. Kaukasusstudien

Dem Modul Kaukasische Sprachen I sind die Veranstaltungen "Südkaukasische Sprachen" und "Kaukasische Sprachwissenschaft als politisches Unternehmen" zugeordnet.
Dem Modul Geschichte Kaukasus sind die Vorlesung und das Seminar "Postsozialismus " zugeordnet.
Bitte denken Sie daran, beide Veranstaltungen zu belegen.

36921 Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

46835 "Frozen conflicts" im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-3, Kauk-MA-3, POL750, POL750, POL751, POL752, POL752

0-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

64353 Das Schiitentum und die Rolle des Iran im Kaukasus (Modul Geschichte Kaukasiens, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-3, Kauk-MA-3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit Um einen Leistungsnachweis (10LP) zu erwerben müssen beide Teile des Moduls belegt werden.

Bachelor Ergänzungsfach Kaukasiologie/Kaukasusstudien

55735 Modul Mythen und Oralliteratur Kaukasiens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-BA-5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8	

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Interdisziplinäres Studienfach "Südosteuropastudien"

Bachelor

Südosteuropa/ Albanologie/ Balkanologie

113498 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

18301 Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Imeri, Anila / Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BRom-FSQ1, BSOE 2.2

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Imeri, A.

Kommentare

Achtung : Die angegebene Veranstaltungszeit ist nur eine Pro-forma -Angabe. Am 19.10.2017 wird es eine Vorbesprechung geben, zu der auch die zukünftigen Unterrichtszeiten besprochen werden. Bitte melden Sie unter anilaimeri@hotmail.com ihr Niveau und evtl. Änderungswünsche bei der Unterrichtszeit an. Veranstaltungsinhalte : kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen Bachelor: BSOE 2.2 Master: MSOE-Alb 3 Zeit und Ort werden am Anfang des Semesters in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt; die Angabe in Friedolin bis zum Beginn der Vorlesungszeit sind nur Pro-forma-Angaben, damit eine Anmeldung möglich ist. Für die Festlegung der Veranstaltungszeit sind die Interessenten aufgefordert, eine Übersicht der eigenen freien Zeitkapazitäten an den Dozenten zu schicken (anilaimeri@hotmail.com), damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Material wird im Kurs ausgegeben

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

66698 Tutorium zu Albanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BSOE 2.2

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Bitte unbedingt die Hinweise bezüglich der Terminfestlegung zur Veranstaltung 'Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)' beachten!

BSOE 1

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

64175 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria / Dr. Salamurovic, Aleksandra / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Popovici, V. / Salamurovic, A. / S

Kommentare

Die Schriftlinguistik ist eine junge linguistische Disziplin, wenn auch die Schrift als ihr Forschungsgegenstand bereits mehr als 5000 Jahre alt ist. Der Grund dafür liegt in der lange herrschenden strukturalistischen Auffassung von Sprache und Schrift, anhand welcher die Schrift nur ein Mittel zur Kennzeichnung von Sprache ist und daher sekundär und sprachextern, wie der „Urteil" des Vaters des Strukturalismus und der modernen Linguistik Ferdinand de Saussure lautet. In diesem Seminar werden die Schrift (definiert zunächst als „Inventar von Schriftzeichen") und Schriftlichkeit (definiert als „alle mit Schrift, Schreiben und Geschriebenem assoziierten Aspekte") im Vordergrund stehen. Im Einzelnen werden die Bereiche der Schriftsysteme, Orthographie und Typographie dargestellt. Besonders werden die Fragen der sozialen und identitätsstiftenden Rolle der Schrift („Schrift-Engineering", „Schriftenstreit", linguistic landscape) erörtert sowie die Nutzung mehrerer Schriften innerhalb einer Sprache, wie das etwa in den südslawischen Sprachen der Fall ist.

Bemerkungen

Für alle die das Modul BSOE 1 abschließen möchten ist das Tutorium 'wissenschaftliches Arbeiten' (Ver. Nr. 77020) Pflicht.

Empfohlene Literatur

Brehmer, B. (2015): Script - Switching und bigraphisches Chaos im Netz? Zu Schriftpräferenzen in der bilingualen slavisch - deutschen Internetkommunikation. In V. Tomelleri – Springfield & S. Kempgen (eds.), Slavic Alphabets in Contact. Bamberg: University of Bamberg Press Bamberg, 59-94. Brehmer, B.; Golubovic, B. (Hrsg.) (2010): Serbische und kroatische Schriftlinguistik. Geschichte, Perspektiven und aktuelle Probleme. Hamburg: Verlag Dr. Kovac. Buncic, D.; Lippert, S.L.; Rabus, A. (eds.) (2016): Biscriptality. A sociolinguistic typology. Heidelberg: Universitätsverlag Winter GmbH. Dürscheid, Christa (2016): Einführung in die Schriftlinguistik; mit einem Kapitel zur Typographie von Jürgen Spitzmüller. 5., aktualisierte und korrigierte Auflage, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht; Stuttgart: UTB GmbH. Collin, R. O. (2005): Revolutionary scripts: The politics of writing systems. In: A. Simon (eds.), Omniglot: Writing systems and languages of the world. <http://www.omniglot.com/language/articles/revolutionary_scripts.htm>. Ivkovic, D. (2013): Pragmatics meets ideology. Digraphia and non-standard orthographic practices in Serbian online news forums. In: Journal of Language and Politics 12:3: 335-356. Jaffe, A. & Androutsopoulos, J. & Sebba, M. & Johnson, S. (eds.) (2012): Orthography as Social Action. Scripts, Spelling, Identity and Power. Boston, Berlin: De Gruyter Mouton. Unseth, P. (2005): Sociolinguistic parallels between choosing scripts and languages. In: Written Language & Literacy 8:1, 19#42.

90607 Tutorium zum Seminar "Einführung in die Südosteuropastudien" - wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Alt, Nicole / PD Dr. Schedewie, Franziska

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Alt, N.

Kommentare

Für alle die das Modul BSOE 1 abschließen möchten, ist diese Tutorium Pflicht. Es gehört zum Seminar 'Einführung in die Südosteuropastudien' (Ver. Nr. 64175)

Südslawistik

113498 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

BSLAW 5.1/5.2

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

55623 Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Daum, Dajana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	21.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Daum, D.

Kommentare

Im Tutorium wird an ausgewählten TExten die Verknüpfung der historischen und der systematischen Zugriffe geübt.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

89818 Einführung in die südslawische Kurzgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.2, BSLAW 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Literaturen sowie über die literarischen Grundgattungen der Südslawen und beinhaltet konkrete Textinterpretationen aus dem bulgarischen und dem serbisch-kroatischen Sprachgebiet. Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Bemerkungen

Lern- und Qualifikationsziele: I. Erwerb von Grundlagenwissen der Südslawistik II. Kenntnisse der Entwicklung der bulgarischen und serbisch-kroatischen Literaturen; Grundkenntnisse literarischer Formelemente, Formtypen und Gattungen sowie literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsweisen III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BSLAW 7.1/7.2

102550 Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Lennerova, Michaela

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	23.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4	Lennerova, M.

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Bulgarisch

55598 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Börger, G.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55599 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Börger, G.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55617 Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.5

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch à Deutsch und einfacher Sätze Deutsch à Bulgarisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch à Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 2 / B 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 2A/2B. Sofija 2005.

64753 Übersetzungsübung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7, BSLAW 12.8, BSLAW 12.8, MSOE-Bulg3, MSOE-Bulg1, MSOE-Bulg2, MSLAW 11.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.

Kommentare

In der Übung werden zeitgenössische literarische, publizistische und wissenschaftliche Texte zur Festigung und Vertiefung erworbener Bulgarischkenntnisse übersetzt. Darüber hinaus werden schon veröffentlichte Übersetzungen mit dem Original verglichen und besprochen. Für sprachliche Konstruktionen, die nicht unmittelbar in die Zielsprache übernommen werden können, werden generelle Übersetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bemerkungen

Zusatz zu BSLAW 12.5 sowie Pflicht MSOE Bulg 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Serbisch/ Kroatisch

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ		Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ		Sabo, M.

BSLAW 13.1

45376 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Sabo, M.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Serbischen und des Kroatischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.) Leistungspunkte: (LP / ECTS - 4 SWS): 5

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.2

45377 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der serbischen und der kroatischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik und Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.5

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Geschichte

Geschichte Basismodul (HiSO 240)

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul HiSO 240, Hist 240

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs 'Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts' bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 08.02.2018 (letzte Sitzung) . Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen. n.

Geschichte Aufbaumodul (HiSO 331)

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140253 Facetten der Orientalischen Frage.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320a, Hist 301, Hist 320Ra, Hist 320, Hist 320b, Hist 320Rb, Hist 331, Hist 302, HiSO 331

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Der schillernde Begriff der ´Orientalischen Frage´ bündelt ein Konglomerat aus Wahrnehmungen des Niedergangs des Osmanischen Reiches, der entstehenden Nationalbewegungen auf dessen Territorium und der Interessen der konkurrierenden europäischen Mächte. Die Historiographie hat sich diesem fundamentalen Problem des 19. und frühen 20. Jahrhunderts lange unter klassisch-diplomatiegeschichtlichen Fragestellungen genähert; in jüngerer Zeit kommen Analysen hinzu, die die Instabilität des Osmanischen Reiches - die Symptomatik des „kranken Mannes am Bosporus" - an sich hinterfragen, oder die die machtpolitisch-diplomatischen Konflikte um solche Fragestellungen erweitern, welche Ethnizität, Religion, Gewalt, Migration oder auch Handel und wirtschaftliche Konkurrenz als Faktoren besonders in instabilen Grenzregionen analysieren. Das Seminar geht diesen Herangehensweisen nach und will diese als ´Facetten der Orientalischen Frage´ multiperspektivisch erfassen und zueinander stellen. Literatur : Lucien J. Frary, Mara Kozelsky (Hg.): Russian-Ottoman Borderlands. The Eastern question reconsidered, Madison, Wisconsin – London 2014; A. L. Macfie: The Eastern Question 1774-1923, London – New York, revised ed. 2014; Klaus Kreiser: Der osmanische Staat 1300-1922, München ²2008.

Rumänistik

126506 Rumänischer Wortschatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Lengert, Joachim

zugeordnet zu Modul BRomR-SW1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Veranstaltungsort: Raum 424, Ernst-Abbe-Platz 8	Lengert, J.

45183 Die Rumänen außerhalb Rumäniens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK, MRomR-SK

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Bopp-Filimonov, V.
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Das Seminar nimmt eine historisch-politische Perspektive auf die Rumänen außerhalb Rumäniens ein. Nach einem historischen Überblick über rumänische Sprachinseln in den an Rumänien angrenzenden Ländern sowie auf dem Balkan, beschäftigt sich das Seminar schwerpunktmäßig mit den Folgen politischer Neuordnungen Rumäniens im 20. und 21. Jahrhundert – ob in Bezug auf die Grenzen wie auf das politische System – und deren Auswirkungen auf die „außerhalb" dieser Systeme lebenden Rumänen. Zugehörigkeitskategorien werden dabei nicht als feststehende Entitäten begriffen, sondern, dies wird das Seminar zeigen, sind wandel- und formbar. Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats und abschließende Klausur.

45613 Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Popovici, V.

50330 Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-Kon, BRomR-Auf, MSOE 1, MRomR-KSOE

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Veranstaltungsort: EAP 8, Raum 424	Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar werden Alltagskultur und Überlebensstrategien im rumänischen Spätsozialismus untersucht. Es geht um Strategien und Taktiken der Menschen, den „Zumutungen" des sozialistischen Systems in der speziellen Ausprägung der 1980er Jahre unter Nicolae Ceausescu zu begegnen. Dabei machen sich die Studierenden vertraut mit grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Herausforderungen der Alltags- und Kulturgeschichte. Rumänischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Erwerb des Leistungsnachweises erfolgt durch Referat (ggf. mehrere Kurzreferate) und Hausarbeit.

Rumänisch

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Popovici, V.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Popovici, V.

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:30 - 12:00 s.t.	Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t.	Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Popovici, V.

Politikwissenschaft

140270 Welthandel und Politik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 351, POL 350, POL 350LA, POL 350LR

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann die Neuordnung des Welthandels 1947 mit der Gründung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT). In seinem Rahmen fanden acht Verhandlungsrunden statt, in denen die Zölle weltweit gesenkt wurden. Die achte Runde (sog. Uruguay-Runde) endete mit der Gründung der Welthandelsorganisation WTO. Zeitgleich entstand in Europa der weltgrößte supranationale Binnenmarkt. Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Wirtschafts- und Währungsunion der EU sowie weiteren internationalen Zusammenschlüssen, wie Nafta, Mercosur, Asean etc. Im zweiten Teil steht dann der weltweite Handel mit ausgewählten Produkten, wie Zucker, Kaffee, Erdöl und Erdgas im Mittelpunkt. Der dritte Teil behandelt exemplarisch einige ausgewählte Konflikte um Ressourcen sowie im Rohstoffhandel, wie beispielsweise bei der Gewinnung von Coltan im Kongo.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Barbara Hahn: Welthandel. Geschichte – Konzepte – Perspektiven, Darmstadt 2009.

140271 Demokratisierung und Transformation in Osteuropa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, POL752, POL752, MPOL800, POL751

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Staaten Mittel- und Osteuropas sind seit der politischen Wende 1989/90 einer tief greifenden Transformation ausgesetzt, die die Politik, Gesellschaft, Ökonomie und Kultur der betroffenen Staaten grundlegend verändert hat. Das Seminar gibt einen Einblick in die Transformationsforschung sowie neue Literatur zur Europäisierung der Region. Es konzentriert sich dabei auf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausgewählte Länder und Politikbereiche und macht das Zusammenspiel von Innen- und Außenpolitik sowie politischer Kultur deutlich.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

140273 Europäische Entwicklungspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL750, POL750, POL751, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL752, POL752

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	

Kommentare

Das Seminar wird in die europäische Entwicklungszusammenarbeit einführen. Dabei stehen zunächst theoretische Konzepte und Überlegungen zur Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit im Fokus (Was ist „Entwicklung"?). Des Weiteren sollen die Akteure, Institutionen, Instrumente und Felder der europäischen Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und analysiert werden. Das Seminar findet in Bonn statt und besteht aus klassischen Seminareinheiten und Besuchen bei einschlägigen Entwicklungsinstitutionen.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Gieler (Hrsg.), 50 Jahre Deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Das BMZ von Walter Scheel bis Dirk Niebel (Bonn 2011, Scientia Bonnensis) Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm (Hrsg.), Einführung in die Entwicklungspolitik(Münster/Berlin/London, 2006, LIT)

140274 Flucht nach Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LA

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zahlreiche Menschen im außereuropäischen Raum, in Afrika, Asien und Lateinamerika sehen in Europa die Befreiung aus ihrer wirtschaftlichen und politischen Not und machen sich auf den Weg. In Europa verursacht diese unkontrollierte Migration tiefgreifende Ressentiments und Abwehrhaltungen. Die Regierungen versuchen durch politische Zusammenarbeit und speziellen Programmen Änderungen Vor-Ort zu bewirken, damit Menschen nicht ihre Heimatländer verlassen müssen. Migration, der dauerhafte Wechsel von Personen in eine andere, fremde Gesellschaft und Kultur, ist eine besondere Form von geographischer und sozialer Mobilität und die mit erheblichen Konsequenzen sowohl für die Migranten selbst als auch für die betroffenen Gesellschaften verbunden sind. Im Seminar sollen - basierend auf Theorien der Zuwanderung und der Integration – europäische Länder hinsichtlich ihres Umgangs mit Zuwanderern verglichen werden. Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Theorien und Strategien von Migration, Bedeutung von Migration im Rahmen der Internationalen Politik, Umsetzung vom Migrationskonzeptionen einzelner europäischer Staaten und Berufsfeld Migration (Anforderungsprofil zukünftiger Mitarbeiter). Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, grundlegende Kenntnisse zu vermitteln und durch einen konkreten Praxisbezug herzustellen.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer grundlegenden Einführung in Jena (18.10.) 12-14h, extern durchgeführt. Termin wird während der Einführung bekanntgegeben. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : (1) Han, Petrus (2000): Soziologie der Migration. Stuttgart: Lucius & Lucius. (2) Heckmann, Friedrich (2015) Integration von Migraten. Einwanderung und neue Nationenbildung. Wiesbaden: VS. (3) Gieler, Wolfgang Hrsg. (2013): Handbuch europäischer Migrationspolitiken. Die EU-Länder, 2. Aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin: LIT. (4) Luft, Stefan (2016): Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen. BpB, Bonn.

Religionswissenschaft

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139425 Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram
zugeordnet zu Modul	BA_RW_2a, LR-Phi 5.2, BA_RW_1a, LRW22, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_4, BA_RW_SY3, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren.

Nachweise

Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, MA_RW_22 und LRW 22
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt

139429 Was kommt danach? Jenseits- und Weltuntergangsvorstellungen in den Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hartung, Constance

zugeordnet zu Modul BA_RW_4, BA_RW_SY3, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW22, BA RW21.1, BA RW21

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Innerhalb der Lehren aller Religionen werden verschiedene Antworten auf die Frage nach Tod und Jenseits bzw. nach dem, was auf das irdische Leben folgt, gegeben (z.B. Hölle, Paradies, Endzeit, Apokalypse). Diesen unterschiedlichen Antworten nachzugehen, d.h. sie anhand von Beispielen aus ganz unterschiedlichen religiösen Traditionen zu untersuchen, ist ein Ziel dieses Seminars. Zugleich wird dabei in den Blick genommen, inwiefern diese auf die Lebensgrenze gerichteten Deutungsmuster die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens (z.B. Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken) prägen. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, inwieweit die Vorstellungen von der „Welt nach der Welt" das Menschenbild und den Umgang mit den ethischen Fragen die jeweilige religiöse Gemeinschaft beeinflussen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2h + 2-3h Vorbereitung pro Woche

Nachweise

Referat und ggf. Seminararbeit bzw. Essay bzw. schriftliches Referat entsprechend Modulanforderungen Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4; LA_Phi 2.1 und 2.3; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW _22

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Bibliographie wird zu Beginn des Seminares ausgegeben.

139432 Das Verständnis von Glück und Leid im Buddhismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Ho, Thanh

zugeordnet zu Modul BA_RW_SY3, BA RW21, LA-Phi 2.1, BA RW22, BA_RW_4, BA RW21.1, LA-Phi 2.3

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1

Kommentare

Leid und Glück wird nicht nur von jedem Menschen individuell empfunden, sondern auch von Kulturen und Religionen unterschiedlich definiert. Der Zusammenhang zwischen Leid und Glück bzw. der Weg zu Letzterem ist ein grundlegender Aspekt jedes menschlichen Daseins. In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mithilfe themenrelevanter Texte mit dem Verständnis von Leid und Glück nach der Lehre des Buddha auseinandersetzen, um herauszufinden, wie Beides aus buddhistischer Sicht definiert wird. Wir werden ergründen, wie der genannten Lehre zufolge Leid entsteht, welche Arten von Leid es gibt und wie es überwunden werden kann. In einem weiteren Schritt werden wir anhand praktischer Beispiele erfahren, welche Methoden Buddhisten der verschiedenen Traditionen konkret in ihrem Lebensalltag anwenden, um absolutes, unvergängliches Glück zu erreichen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mündl. Referat, aktive Teilnahme

Nachweise

Verschriftl. Referat oder schriftl. Arbeit nach Modulkatalog Module: Seminar: BA_RW_SY3; BA_RW_4; LA_Phi 2.1 und 2.3; Übung: BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW _22

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

139694 Zentrale Themen des Islams aus religionswissenschaftlicher Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zempelburg, André

zugeordnet zu Modul BA_RW_5, BA_RW_1b, BA RW21, The B4.2, BA RW22, BA_RW_6a, BA_RW_RG3, BA RW21.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

„Der Islam", die zweitgrößte Weltreligion, ist aufgrund politischer und gesellschaftlicher Umstände spätestens seit dem 11. September 2001 in aller Munde. Menschen reden und schreiben über „den Islam" und „die Muslime", doch nicht selten kommt die Religion (und ihre Anhänger) dabei in ihrer Komplexität und Diversität zu kurz. Die Veranstaltung „Zentrale Themen des Islams aus religionswissenschaftlicher Perspektive" versteht sich daher als Vertiefung einzelner Aspekte dieser Weltreligion, welche seit mehr als 1400 Jahren Menschen prägt und wiederum von diesen geprägt wurde. Der Fokus dieser Veranstaltung wird insbesondere auf folgenden Themen liegen: Koran (Qur'#n), „Säulen des Islam" ('Ark#n) und „Glaubenssätze", islamische Strömungen (Sunniten/'Ahlu s-Sunnah, Schiiten/Š##atu #Al#), islamischer Kalender, zentrale (Feste-)Zeiten (##š#r#', Rama##n, #a##), ritueller Ablauf und Inhalt des Gebets (#al#h), Gebetsort Moschee (Mas#id), Sufismus (Ta#awwuf), islamisches Recht (Šar##ah, Fiqh), der Mensch im Islam, etc.

Nachweise

Module: Seminar: BA_RW_RG3; The B 4.2, Übung: BA_RW_5; BA_RW_6; BA_RW_1; BA_RW_21; BA_RW_21.1_ BA_RW_22; The B 4.2

Sprachen

Albanisch

18301 Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Imeri, Anila / Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BRom-FSQ1, BSOE 2.2

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Imeri, A.

Kommentare

Achtung : Die angegebene Veranstaltungszeit ist nur eine Pro-forma -Angabe. Am 19.10.2017 wird es eine Vorbesprechung geben, zu der auch die zukünftigen Unterrichtszeiten besprochen werden. Bitte melden Sie unter anilaimeri@hotmail.com ihr Niveau und evtl. Änderungswünsche bei der Unterrichtszeit an. Veranstaltungsinhalte : kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen Bachelor: BSOE 2.2 Master: MSOE-Alb 3 Zeit und Ort werden am Anfang des Semesters in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt; die Angabe in Friedolin bis zum Beginn der Vorlesungszeit sind nur Pro-forma-Angaben, damit eine Anmeldung möglich ist. Für die Festlegung der Veranstaltungszeit sind die Interessenten aufgefordert, eine Übersicht der eigenen freien Zeitkapazitäten an den Dozenten zu schicken (anilaimeri@hotmail.com), damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Material wird im Kurs ausgegeben

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

66698 Tutorium zu Albanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BSOE 2.2

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Bitte unbedingt die Hinweise bezüglich der Terminfestlegung zur Veranstaltung 'Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)' beachten!

Bulgarisch

55598 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Börger, G.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55599 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Börger, G.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55617 Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.5

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch à Deutsch und einfacher Sätze Deutsch à Bulgarisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch à Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 2 / B 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 2A/2B. Sofija 2005.

64753 Übersetzungsübung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7, BSLAW 12.8, BSLAW 12.8, MSOE-Bulg3, MSOE-Bulg1, MSOE-Bulg2, MSLAW 11.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.

Kommentare

In der Übung werden zeitgenössische literarische, publizistische und wissenschaftliche Texte zur Festigung und Vertiefung erworbener Bulgarischkenntnisse übersetzt. Darüber hinaus werden schon veröffentlichte Übersetzungen mit dem Original verglichen und besprochen. Für sprachliche Konstruktionen, die nicht unmittelbar in die Zielsprache übernommen werden können, werden generelle Übersetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bemerkungen

Zusatz zu BSLAW 12.5 sowie Pflicht MSOE Bulg 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Griechisch (modern)

50812 Neugriechisch (A1/A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Thönes, Ekaterini

zugeordnet zu Modul MSOE-Gr3, BSOE Gr 1, BSOE Gr 2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Thönes, E.

Kommentare

Vertiefung der lexikalischen und grammatischen Kenntnisse der griechischen Gegenwartssprache, vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; monologische und dialogische Hörtexte; Übersetzungsübungen; Landeskunde. Die Teilnehmer halten ein Referat in griechischer Sprache

Bemerkungen

MSOE-Gr3

Nachweise

Klausur und mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

'Epikoinoniste Ellinika 2' Lehrbuch und Arbeitsbuch, Deltos Verlag, Athen Taxidi stin Ellada, B1 kai B2 Ekdoseis Grigori, Athen
Grammatik kurz und bündig, GRIECHISCH, PONS Verlag

Rumänisch

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 s.t.	Popovici, V.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Popovici, V.

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:30 - 12:00 s.t.	Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t.	Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Popovici, V.

Serbisch/ Kroatisch

121663 Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

BSLAW 13.7

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ		Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ		Sabo, M.

BSLAW 13.5

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.1

45376 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Sabo, M.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Serbischen und des Kroatischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.) Leistungspunkte: (LP / ECTS - 4 SWS): 5

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 13.2

45377 Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der serbischen und der kroatischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 14:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik und Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Türkisch

114753 Arab I 4.3 Türkisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 4.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a	
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	

Empfohlene Literatur

Margarete I. Ersen-Rasch: Türkisch. Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2012 (ISBN: 978-3-447-06835-2)

114755 Arab I 5.2 Türkisch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 5.2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Ungarisch

15993 Ungarisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ferentzi, Borbala / Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !	Ferentzi, B.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Master

MSOE 1/ MSOE 2/ MSOE-Alb

102615 Sprachliche und religiöse Vitalität von Minderheiten in Südosteuropa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ivanova-Reuter, Evelyn / Pascaru, Andreea

zugeordnet zu Modul MSOE 1

0-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Ivanova-Reuter, E. / Pascaru, A.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ivanova-Reuter, E. / Pascaru, A.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Ivanova-Reuter, E. / Pascaru, A.
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ivanova-Reuter, E. / Pascaru, A.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ivanova-Reuter, E. / Pascaru, A.

Kommentare

Sprache und Religion waren und sind für die Bildung der Nationalstaaten in Südosteuropa wichtige Faktoren, die für die Identität von Minderheiten eine wichtige Rolle spielen. Staatsideologien und homogenisierende Maßnahmen wie Bevölkerungsaustausche führten zu vollkommen unterschiedlicher Behandlung des vielfältigen kulturellen Erbes Südosteuropas, zu Verdrängung und Tabuisierung, aber auch zur Pflege und Revitalisierung. Die ethnische und kulturelle Vielfalt Südosteuropas ist oftmals und vielerorts bewusst verdrängt worden, doch neuerdings zeigen sich innerhalb der Gruppen oder auch von außerhalb dieser auch Tendenzen, den nationalen Strömungen entgegenzuwirken und das multikulturelle Erbe zu bewahren. Anhand von Beispielen wie den slawischen Minderheiten in Griechenland (orthodoxe Slawen in Makedonien oder Muslimen in Thrakien), romanischen Minderheiten in der Republik Makedonien und Albanien (Aromunen), Sufi-Orden in der Republik Makedonien (Bektashi), Griechischsprechern (Pontosgriechen, Walachaden) und Sepharden in der Türkei, aber auch südosteuropäischen Gruppen außerhalb Südosteuropas (z. B. in Grico, Molise und Arberesh in Süditalien) wollen wir den Umgang mit sprachlicher und religiöser Vitalität anhand von Fachliteratur und Feldforschungsbeispielen diskutieren.

Nachweise

Vortrag und Seminararbeit

Empfohlene Literatur

Pflichtliteratur HILL, P. M. (1999): Mehrsprachigkeit in Südosteuropa. Handbuch der Südosteuropa-Linguistik. U. Hinrichs. Wiesbaden: 143-172. KAHL, T. (2014): Ethnische, sprachliche und konfessionelle Struktur der Balkanhalbinsel. In: Himstedt-Vaid, Petra, Hinrichs, Uve and T. Kahl (Hg.): Handbuch Balkan.. Wiesbaden, Harrassowitz. Slavistische Studienbücher 23-24: 87-134. SEEWANN, Gerhard (20162): Minderheiten (nationale/ethnische), Minderheitenschutz. In: Sundhaussen, Holm; Clewing, Konrad (Hg.): Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Wien u.a.: Böhlau, 606-611. Weiterführende Literatur: KAHL, Thede; LIENAU, Cay (Hg., 2009): Christen und Muslime: Interethnische Koexistenz in südosteuropäischen Peripheriegebieten (Religions- und Kulturgeschichte in Ostmittel- und Südosteuropa 11), Wien, Münster: LIT. KANDLER, Hermann (2007): Christen und Muslime in Thrakien. Berichte aus dem Arbeitsgebiet Entwicklungsforschung 34, Münster: C. Lienau. LIENAU, Cay (2012): Christen und Muslime in ethnisch-religiös gemischten Siedlungen auf der östlichen Balkan-Halbinsel. Osmanen und Islam in Südosteuropa. H. G. M. Reinhard Lauer, De Gruyter: 459-486. JAHN, Egbert (2007): Ethnische, religiöse und nationale Minderheiten. Begriffe und Statusoptionen. In: Osteuropa: interdisziplinäre Monatszeitschrift zur Analyse von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Zeitgeschichte in Osteuropa, Ostmitteleuropa und Südosteuropa 57.11, 7-25.

50330 Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-Kon, BRomR-Auf, MSOE 1, MRomR-KSOE

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Veranstaltungsort: EAP 8, Raum 424		Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar werden Alltagskultur und Überlebensstrategien im rumänischen Spätsozialismus untersucht. Es geht um Strategien und Taktiken der Menschen, den „Zumutungen" des sozialistischen Systems in der speziellen Ausprägung der 1980er Jahre unter Nicolae Ceausescu zu begegnen. Dabei machen sich die Studierenden vertraut mit grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Herausforderungen der Alltags- und Kulturgeschichte. Rumänischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Erwerb des Leistungsnachweises erfolgt durch Referat (ggf. mehrere Kurzreferate) und Hausarbeit.

64569 Migrationslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Dimitrova, Tanya

zugeordnet zu Modul MSOE 1, MSOE 2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Dimitrova, T.

Kommentare

Das Seminar bietet den Studierenden eine Einführung in der vielseitigen Thematik der Migrationslinguistik an. Migrationsprozesse, die heutzutage immer intensiver werden, sind unter die Hauptfaktoren, die zu Sprachkontaktsituationen und mehrsprachigen Konstellationen führen. Im Seminar werden die unterschiedliche Konstellationen des Sprachkontaktes und seine Folgen betrachtet. Die Migrationslinguistik untersucht die entstehenden Sprachkontakterscheinungen wie z.B. das Sprechen in wechselnden Kodes (code switching/code mixing), den Transfer von Diskursmarkern sowie phonologischen und morphologischen Variationen in dem neuen Sprach- und Lebensraum der Migranten. Das Seminar wird durch herangezogenen Beispiele auf den slawischen Sprachen, sowie auf dem Deutschen als Sprachraum der aktiven Sprachkontakts, fokussiert.

Bemerkungen

MSOE 1 (kann als MSOE 2 angerechnet werden, nur für Studierende, die ihr Studium im WS 11/12 und früher angefangen haben)
Sprache der Instruktion: Deutsch/English

Empfohlene Literatur

Daller, H. 1999. Migration und Mehrsprachigkeit. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag Erfurt, J., Budach, G. und Hofmann, S. (Hrsg.) 2003. Mehrsprachigkeit und Migration. Ressourcen sozialer Identifikation. Frankfurt am Main: Peter lang Verlag Krefeld, T. 2004. Einführung in die Migrationslinguistik. Tübingen. Riehl, Claudia Maria. 2009. Sprachkontaktforschung. Eine Einführung. Tübingen. Zybatow, L. (Hrsg.) 2000. Sprachwandel in der Slavia. Teil 2. Frankfurt am Main: Peter lang Verlag. Weitere Literatur wird zu Beginn und im Laufe des Semesters gegeben.

Südslawistik

113498 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

MSLAW 7

100983 Volksglaube und Religion im südslawischen Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Himstedt-Vaid, Petra

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Himstedt-Vaid, P.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 16:00 c.t. Exkursion Weimar		Himstedt-Vaid, P.

Kommentare

In dem Seminar „Volksglaube und Religion im südslawischen Raum" soll der Volksglaube, der ein wesentlicher Bestandteil jeder Kultur ist und im Gegensatz zum „Aberglauben" keiner pejorativer Wertung unterliegt, und sein Verhältnis zur „Hochkultur", zur Religion und der daraus resultierende Synkretismus untersucht werden, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der Darstellung des Volksglaubens liegen wird. Der Blick auf den Volksglauben wird dabei nicht nur auf den südslawischen Raum beschränkt sein, sondern es sollen Zusammenhänge im gesamtbalkanischen Raum aufgezeigt werden. Themen des Seminars sind u.a. folgende: Vorchristlicher Glaube der Südslawen und Christianisierung – Verehrung von Ikonen, Reliquien und Wallfahrtswesen – Verehrung von Dämonen, u.a. Hausgeister, Geburtsfeen, Mora, Navi, Vampir, Vila und Waldgeister – volkstümliche Krankheitsauffassungen und Heilhandlungen durch Zauberei und Magie – Wirkung von Farben in der Prophylaxe und Heilung von Krankheiten – Schadenzauber / der Böse Blick. Das Seminar findet alle vierzehn Tage statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Brednich, Rolf Wilhelm (1964): Volkserzählungen und Volksglauben von den Schicksalsfrauen (= FF Communications Vol. LXXXI, Bd.193). Helsinki. Burkhart, Dagmar (1989): „Der rote Schleier als Brautverhüllung". In: Dagmar Burkhart: Kulturraum Balkan. Studien zur Volkskunde und Literatur Südosteuropas. Hamburg. 54–64. Burkhart, Dagmar (1966): „Vampirglaube und Vampirsage auf dem Balkan". In: Beiträge zur Südosteuropa-Forschung . München. 211–252. Elsie, Robert (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur . Wiesbaden. Filipovic, Milenko (1960): „Volksglauben auf dem Balkan". Südost-Forschungen 19. 239–262. Garza, Thomas J. comp. (2010): The Vampire in Slavic Cultures , revised ed. San Diego, CA. Groza, Adriana (2014): Transylvanian Vampires: Folktales of the Living Dead Retold . Jefferson, North Carolina. Hauschild, Thomas (1982): Der böse Blick. Ideengeschichtliche und sozialpsychologische Untersuchungen . 2. überarbeitete Aufl. Berlin. Himstedt-Vaid, Petra (2014): „Volksglaube auf dem Balkan". In: Uwe Hinrichs, Thede Kahl, Petra Himstedt-Vaid (Hrsg.): Handbuch Balkan . Wiesbaden: Harrassowitz. 691–731. Kahl, Thede (2006): „Der Böse Blick – Ein gemeinsames Element im Volksglauben von Christen und Muslimen". In: Thomas Wünsch (Hrsg.): Religion und Magie in Ostmitteleuropa . Berlin. 321–335. Krauss, Friedrich (1890): Volksglaube und religiöser Brauch der Südslaven. Münster. Kreuter, Peter Mario (2001): Der Vampirglaube in Südosteuropa: Studien zur Genese, Bedeutung und Funktion. Rumänien und der Balkanraum . Berlin. Kriss-Rettenbeck, Lenz (1971): Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens . 2. veränderte und durchgesehen Ausgabe. München. Lambertz, Maximilian (1973): „Mythologie der Albaner". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 455–509. Lussi, Kurt (2011): Dämonen, Hexen, Böser Blick. Krankheit und magische Heilung im Orient, in Europa und Afrika . Aarau, München. Reiter, Christian (2011): „Der Vampir-Aberglaube und die Militärärzte". In: Christoph Augustynowicz, Ursula Reber (Hrsg.): Vampirglaube und magia posthuma im Diskurs der Habsburgermonarchie . Münster. 125–146. Reiter, Norbert (1973): „Mythologie der Alten Slaven". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 165–208. Reiter, Norbert (2009): Das Glaubensgut der Slawen im europäischen Verbund . Wiesbaden. Schneeweis, Edmund (1961): Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin. Schubert, Gabriella (1981): „Die Rolle der Frau im Volksglauben der Südslawen". In: Symposium international et pluridisciplinaire sur le paganisme slave. Gent. 157–179. Schubert, Gabriella (1987): „Die Frau in der Volksheilkunde auf dem Balkan". In: Norbert Reiter (Hrsg.): Die Stellung der Frau auf dem Balkan. Beiträge zur Tagung vom 3.–7. September 1985 in Berlin . Berlin. 219–231. Vakarelski, Christo (1969): Bulgarische Volkskunde . Berlin. Wiertz, Paul; Petzolt, Martin (1997): „Zur religiösen Volkskultur der orientalischen und orthodoxen Kirchen – Volksglauben und Volksbrauch". In: W. Nyssen, H.-J. Schulz, P. Wiertz (Hrsg.): Handbuch der Ostkirchenkunde . Bd. 3. Düsseldorf 1971, neu erarbeitete Ausgabe. 569–632.

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

MSLAW 5.1/5.2

113002 Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
	27.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 20:00 c.t. Seminarraum IBZ Charlottenstraße 23	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23	

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Kriegs- und Gewalterfahrung ist seit den 90er Jahren ein zentrales Thema bei zahlreichen Autoren aus dem ehemaligen Jugoslawien. Viele Werke, die dieser Thematik gewidmet sind, wurden auch ins Deutsche übersetzt. Darüber hinaus haben sich auch deutschsprachige Autoren mit den kriegerischen Ereignissen auf dem westlichen Balkan beschäftigt. In einem Workshop, der zusammen mit Germanistinnen und Germanisten aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Serbien organisiert wird, sollen nach einer Einführung in theoretische Aspekte der Übersetzungsforschung ausgewählte Passagen aus Romanen und Erzählungen von Dzevad Karahasan, Roman Simic Bodrozic und Slobodan Snajder sowie Norbert Gstrein analysiert und Probleme ihrer Übersetzung ins Deutsche bzw. im Falle Gstreins ins Serbokroatische diskutiert werden. Jeweils in der zweiten Tageshälfte werden von Dienstag bis Freitag Autoren und ÜbersetzerInnen zu Gast sein, um mit den Workshopteilnehmern direkt ins Gespräch treten zu können.

Bemerkungen

Am 02.11.2017 findet eine verpflichtende Exkursion nach Weimar statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Messner, Elena: Postjugoslawische Antikriegsprosa. Eine Einführung. Wien 2014. Norris, David: Haunted Serbia: Representations of History and War in the Literary Imagination. Cambridge, New York 2016. Oswald, Anne von (Hrsg.): Erinnerungen in Kultur und Kunst: Reflexionen über Krieg, Flucht und Vertreibung in Europa. Bielefeld 2009.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Geschichte

Rumänistik

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.		Popovici, V.

126506 Rumänischer Wortschatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Lengert, Joachim

zugeordnet zu Modul BRomR-SW1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 Veranstaltungsort: Raum 424, Ernst-Abbe-Platz 8		Lengert, J.

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:30 - 12:00 s.t.		Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.		Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t.		Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00		Popovici, V.

45183 Die Rumänen außerhalb Rumäniens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK, MRomR-SK

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Bopp-Filimonov, V.
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Das Seminar nimmt eine historisch-politische Perspektive auf die Rumänen außerhalb Rumäniens ein. Nach einem historischen Überblick über rumänische Sprachinseln in den an Rumänien angrenzenden Ländern sowie auf dem Balkan, beschäftigt sich das Seminar schwerpunktmäßig mit den Folgen politischer Neuordnungen Rumäniens im 20. und 21. Jahrhundert – ob in Bezug auf die Grenzen wie auf das politische System – und deren Auswirkungen auf die „außerhalb" dieser Systeme lebenden Rumänen. Zugehörigkeitskategorien werden dabei nicht als feststehende Entitäten begriffen, sondern, dies wird das Seminar zeigen, sind wandel- und formbar. Leistungsnachweis durch Übernahme eines Referats und abschließende Klausur.

45613 Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-LK, MRomR-KSOE, MRomR-KSOE, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Popovici, V.

50330 Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska

zugeordnet zu Modul BRomR-Kon, BRomR-Auf, MSOE 1, MRomR-KSOE

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Veranstaltungsort: EAP 8, Raum 424	Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar werden Alltagskultur und Überlebensstrategien im rumänischen Spätsozialismus untersucht. Es geht um Strategien und Taktiken der Menschen, den „Zumutungen" des sozialistischen Systems in der speziellen Ausprägung der 1980er Jahre unter Nicolae Ceausescu zu begegnen. Dabei machen sich die Studierenden vertraut mit grundlegenden Fragestellungen, Methoden und Herausforderungen der Alltags- und Kulturgeschichte. Rumänischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Erwerb des Leistungsnachweises erfolgt durch Referat (ggf. mehrere Kurzreferate) und Hausarbeit.

Politikwissenschaft

140271 Demokratisierung und Transformation in Osteuropa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, POL752, POL752, MPOL800, POL751

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Staaten Mittel- und Osteuropas sind seit der politischen Wende 1989/90 einer tief greifenden Transformation ausgesetzt, die die Politik, Gesellschaft, Ökonomie und Kultur der betroffenen Staaten grundlegend verändert hat. Das Seminar gibt einen Einblick in die Transformationsforschung sowie neue Literatur zur Europäisierung der Region. Es konzentriert sich dabei auf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausgewählte Länder und Politikbereiche und macht das Zusammenspiel von Innen- und Außenpolitik sowie politischer Kultur deutlich.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

140273 Europäische Entwicklungspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL750, POL750, POL751, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL752, POL752

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	

Kommentare

Das Seminar wird in die europäische Entwicklungszusammenarbeit einführen. Dabei stehen zunächst theoretische Konzepte und Überlegungen zur Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit im Fokus (Was ist „Entwicklung"?). Des Weiteren sollen die Akteure, Institutionen, Instrumente und Felder der europäischen Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und analysiert werden. Das Seminar findet in Bonn statt und besteht aus klassischen Seminareinheiten und Besuchen bei einschlägigen Entwicklungsinstitutionen.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Gieler (Hrsg.), 50 Jahre Deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Das BMZ von Walter Scheel bis Dirk Niebel (Bonn 2011, Scientia Bonnensis) Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm (Hrsg.), Einführung in die Entwicklungspolitik(Münster/Berlin/London, 2006, LIT)

140275 Flucht nach Europa - Flüchtlings- undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, MPOL800

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Theorien der Zuwanderung und der Integration, Interkulturelle Kommunikation, Migration als neue Bedrohung im Rahmen der Internationalen Beziehungen, komparative Analyse ausgewählter europäischer Staaten. Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, Kenntnisse des Fremdverstehens und Umgang mit Fremden zu vermitteln, sowie den Zusammenhang von Entwicklung und Migration herauszuarbeiten.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer Einführung/Vorbesprechung in Jena (18.10.) 14-16h, extern durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : (1) Antweiler, Christoph (2009): Heimat Mensch. Was uns alle verbindet. Murmann Verlag, Köln. (2) Gieler, Wolfgang (2013) (Hg.): Handbuch europäischer Migrationspolitiken. Die EU-Staaten. LIT Verlag, Berlin. (3) Gieler, Wolfgang (2009): Fremdes Verstehen. Nomos Verlag, Baden-Baden. (4) Luft, Stefan (2016): Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen. BpB, Bonn

46835 "Frozen conflicts" im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-3, Kauk-MA-3, POL750, POL750, POL751, POL752, POL752

0-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit

Religionswissenschaft

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139425 Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_2a, LR-Phi 5.2, BA_RW_1a, LRW22, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_4, BA_RW_SY3, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren.

Nachweise

Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, MA_RW_22 und LRW 22
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt

Sprachen

Albanisch (MSOE-Alb3)

18301 Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Imeri, Anila / Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BRom-FSQ1, BSOE 2.2

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Imeri, A.

Kommentare

Achtung : Die angegebene Veranstaltungszeit ist nur eine Pro-forma -Angabe. Am 19.10.2017 wird es eine Vorbesprechung geben, zu der auch die zukünftigen Unterrichtszeiten besprochen werden. Bitte melden Sie unter anilaimeri@hotmail.com ihr Niveau und evtl. Änderungswünsche bei der Unterrichtszeit an. Veranstaltungsinhalte : kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

Bemerkungen

Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen Bachelor: BSOE 2.2 Master: MSOE-Alb 3 Zeit und Ort werden am Anfang des Semesters in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt; die Angabe in Friedolin bis zum Beginn der Vorlesungszeit sind nur Pro-forma-Angaben, damit eine Anmeldung möglich ist. Für die Festlegung der Veranstaltungszeit sind die Interessenten aufgefordert, eine Übersicht der eigenen freien Zeitkapazitäten an den Dozenten zu schicken (anilaimeri@hotmail.com), damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Material wird im Kurs ausgegeben

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

66698 Tutorium zu Albanisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpel, Katrin

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1, BSOE 2.2

0-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Bitte unbedingt die Hinweise bezüglich der Terminfestlegung zur Veranstaltung 'Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)' beachten!

Bulgarisch

113013 Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Diese Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der bulgarischen Lexikologie vermitteln. Dabei werden komparativ auch andere südslawische Sprachen als Vergleichsgrundlage herangezogen. Anhand von Übungen und praktischen Beispielen sollen ausgewählte sprachliche Phänomene veranschaulicht und vertieft werden.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

55619 Bulgarisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul MSLAW 11.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Bulgarisch/Deutsch, Deutsch/ Bulgarisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau; Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarische sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1

Bemerkungen

MSLAW 11.1 Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.) (40%); Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (60%)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

64753 Übersetzungsübung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7, BSLAW 12.8, BSLAW 12.8, MSOE-Bulg3, MSOE-Bulg1, MSOE-Bulg2, MSLAW 11.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.

Kommentare

In der Übung werden zeitgenössische literarische, publizistische und wissenschaftliche Texte zur Festigung und Vertiefung erworbener Bulgarischkenntnisse übersetzt. Darüber hinaus werden schon veröffentlichte Übersetzungen mit dem Original verglichen und besprochen. Für sprachliche Konstruktionen, die nicht unmittelbar in die Zielsprache übernommen werden können, werden generelle Übersetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bemerkungen

Zusatz zu BSLAW 12.5 sowie Pflicht MSOE Bulg 1

Empfohlene Literatur

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Griechisch (modern)

50812 Neugriechisch (A1/A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Thönes, Ekaterini

zugeordnet zu Modul MSOE-Gr3, BSOE Gr 1, BSOE Gr 2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Thönes, E.

Kommentare

Vertiefung der lexikalischen und grammatischen Kenntnisse der griechischen Gegenwartssprache, vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; monologische und dialogische Hörtexte; Übersetzungsübungen; Landeskunde. Die Teilnehmer halten ein Referat in griechischer Sprache

Bemerkungen

MSOE-Gr3

Nachweise

Klausur und mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

'Epikoinoniste Ellinika 2' Lehrbuch und Arbeitsbuch, Deltos Verlag, Athen Taxidi stin Ellada, B1 kai B2 Ekdoseis Grigori, Athen Grammatik kurz und bündig, GRIECHISCH, PONS Verlag

Rumänisch

126496 Gramaticã

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul MRom-SP2, MSOE-Rum2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum3, BRomR-G, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 s.t.		Popovici, V.

41116 Civiliza#ie contemporan#

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum1, MSOE-Rum2, MSOE-Rum3, MRomR-SK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00		Popovici, V.

45148 Rumänisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, BRomR-A1, BRomR-A1, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:30 - 12:00 s.t.	Popovici, V.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Popovici, V.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t.	Popovici, V.

Bemerkungen

Master Romanistik (alt): MRomR-SK

45151 Rumänisch B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Popovici, Victoria

zugeordnet zu Modul BRomR-B1, MRom-SP2, MRom-SP2, MSOE-Rum3, MSOE-Rum2, MSOE-Rum1, BRom-FSQ, MRomR-SK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Popovici, V.

Serbisch/ Kroatisch

113436 Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.7, BSLAW 13.7, MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Raum: 221 MMZ	Sabo, M.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Raum: 220 MMZ	Sabo, M.

121663 Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

45385 Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mestrovic, Zrnka / Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul BSLAW 13.5

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	03.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Mestrovic, Z.

Kommentare

Erweiterung des Kenntnisstandes der serbischen und kroatischen Lexik sowie Grammatik in ihren dialektalen Besonderheiten; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Serbisch/Kroatisch -> Deutsch und einfacher Sätze Deutsch -> Serbisch/Kroatisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Serbische/Kroatische; Übersetzung Serbisch/Kroatisch -> Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> A 2 / B 1.

Bemerkungen

Studierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 14. 10. 2016 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Studierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2016/17 findet am 14.10.2016 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur: Übersetzung Serbisch/Kroatisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

45388 Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul MSLAW 12.1, MSOE-SKr1, MSOE-SKr2, MSOE-SKr3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.

Kommentare

Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Kroatischen / Serbischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1. Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen Texten. Dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.

Bemerkungen

MSLAW 12.1 / MSOE SKr 1 (MSLAW 12.1 - 2 SWS + MSOE Skr1 - 2 SWS - insgesamt sind das 4SWS auf dem Sprachniveau B1 nach GeR) Masterstudierende mit Vorkenntnissen des Kroatischen/ Serbischen schreiben am 05. 10. 2017 um 10:00 Uhr am Ernst-Abbe-Platz 8 im Raum 324 einen Einstufungstest. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: milica.sabo@uni-jena.de Masterstudierende ohne Vorkenntnisse des Kroatischen / Serbischen wählen bitte folgende Bachelor- Kurse: B.SLAW 13.1 (Grundkurs a) und B.SLAW 13.2 (Grundkurs b). Sprechstunde zu Fragen bezüglich Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch für das WS 2017/18 findet am 05.10.2017 um 12h im Raum 324, am Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Nachweise

Klausur und Übersetzungsklausur Kroatisch/Serbisch - Deutsch (insgesamt 90 Min.)

Empfohlene Literatur

wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

64750 Sprachkurs MSOE SKr1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Sabo, Milica

zugeordnet zu Modul MSLAW 12.1, MSOE-SKr1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Sabo, M.

Bemerkungen

Modulcode: MSOE SrK 1 (Ergänzung zu dem MSLAW 12.1)

Türkisch

114753 Arab I 4.3 Türkisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 4.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Empfohlene Literatur

Margarete I. Ersen-Rasch: Türkisch. Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2012 (ISBN: 978-3-447-06835-2)

114755 Arab I 5.2 Türkisch III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. von Mende, Leyla

zugeordnet zu Modul Arab I 5.2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Ungarisch

15993 Ungarisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ferentzi, Borbala / Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !	Ferentzi, B.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

M.A. Interdisziplinäre Polenstudien

Schwerpunktbereich Geschichte

IPS 900 - Oberseminar

70560 Oberseminar Osteuropäische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 900, GP20/F, Hist 414, Hist 431, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR IKK Intershop Tower	Ganzenmüller, J. / Schedewie, F.

Kommentare

Im Oberseminar werden laufende Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Staatsexamen, Dissertationen) vorgestellt und methodische Grundfragen nicht nur der osteuropäischen Geschichte diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende sowie an alle ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen in der Osteuropäischen Geschichte. KandidatInnen, die in diesem Semester eine Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte möglichst frühzeitig in den Semesterferien per E-Mail unter: Joerg.Ganzenmueller(at)uni-jena.de oder Franziska.Schedewie@uni-jena.de

HIST 600 Vorlesungen zur Neueren Geschichte

HIST 761/761 - Übung Quellen/Lektüre zur Polnischen Geschichte

Kernbereich

MAIPS 2 - Sprachpraxis

BSLAW 11.1 (Niveau I)

45494 Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	12.02.2018-12.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Prüfung	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Polnisch gehört neben dem Tschechischen, Slowakischen, Sorbischen und Kaschubischen zur Familie der westslawischen Sprachen. In Polen, dem größten östlichen Nachbarland Deutschlands, leben ca. 38 Millionen Sprecher dieser Sprache, hinzu kommen ca. 15-18 Millionen Auslandspolen. Im Grundkurs a werden die Studierenden die ersten kommunikativen Erfahrungen in dieser Sprache machen können. Durch gezielte, interaktive Übungen im Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben werden sie sich mit der polnischen Alltagslexik und Grammatik vertraut machen. Sie werden auch zum Selbstlernen angeleitet. Der Kurs ist für Personen mit Vorkenntnissen in der polnischen Sprache nicht geeignet. Sie werden gebeten, zwecks Einstufung Kontakt mit der Dozentin unter ewa.krauss (at) uni-jena.de aufzunehmen. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 um 11 Uhr im Raum 304 im Institut für Slawistik, Ernst-Abbbe-Platz 8 statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung (Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik).

Empfohlene Literatur

wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben

BSLAW 11.3 (Niveau II)

45495 Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ciepielewska-Janoschka, Anna / Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 . Die Teilnehmer dieses Kurses können sich bereits in einfachen Alltagssituationen erfolgreich verständigen. Sie verstehen einfache gesprochene Sätze und leichte geschriebene Texte. Sie beherrschen auch die Grundlagen der polnischen Phonologie und Morphologie. In diesem Kurs wird weiterhin an der Grammatik und am Hörverstehen gearbeitet, darüber hinaus wird die Lexik der Teilnehmer erweitert und sie werden zur selbständigen Sprachproduktion (Sprechen und Schreiben) ermuntert. Inhalte des Kurses richten sich nach dem Niveau A2 des GER. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung: Klausur (50 %) + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (50 %).

Empfohlene Literatur

Polski. Krok po kroku A1. Kraków 2011, ISBN 978-83-930731-0-8 Erika Worbs, Witaj Polsko! Grammatisches Beiheft, Wiesbaden 2009, ISBN 978-3-89869-241-0 zweisprachiges Wörterbuch

MSLAW 10.1 (Niveau III)

125661 Sprachkurs Polnisch 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul MSLAW 10.1, MSLAW 10.1, BSLAW 11.5, BSLAW 11.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 und MSLAW 10.1 Die Teilnehmer dieses Kurses beherrschen bereits das Polnische auf dem Niveau A2 des GER. Grammatische Kenntnisse, in erster Linie Satzbau und Phraseologie, sowie bildungssprachlicher Wortschatz werden ausgebaut. Durch systematische Übersetzungs- und Schreibaufgaben wird auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und Polnischen hingewiesen. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (40%), Übersetzung Polnisch-Deutsch (30 %), mündliche Prüfung (30 %)

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

MAIPS 1

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Schwerpunktbereich Slawistik

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

108307 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul SLAW LAR 4, SLAW LAR 5, SLAW LAG 4, SLAW LAG 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Das Kolloquium dient je nach Bedarf vornehmlich der Vorbereitung von Staatsexamenskandidaten auf ihre gewünschte Prüfungsform (Staatsexamensmodul im Lehramtsstudium) oder der Vorstellung von Examensarbeiten.

MSLAW 1 – Literatur und Kultur in Russland

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

76335 Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine / Halbfinger, Regina

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Halbfinger, R.

Kommentare

Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und des zugehörigen Seminars 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' vertiefend betrachtet. Insbesondere sollen Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und Textanalyse besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden. Die Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Vorlesungswoche mit den TeilnehmerInnen geklärt und endgültig festgelegt.

Bemerkungen

MSLAW 1 und MSLAW 2.1

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme.

MSLAW 5.1 - Neuere südslawische Literatur Bulgarisch

113002 Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
	27.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 20:00 c.t. Seminarraum IBZ Charlottenstraße 23	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23	

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Kriegs- und Gewalterfahrung ist seit den 90er Jahren ein zentrales Thema bei zahlreichen Autoren aus dem ehemaligen Jugoslawien. Viele Werke, die dieser Thematik gewidmet sind, wurden auch ins Deutsche übersetzt. Darüber hinaus haben sich auch deutschsprachige Autoren mit den kriegerischen Ereignissen auf dem westlichen Balkan beschäftigt. In einem Workshop, der zusammen mit Germanistinnen und Germanisten aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Serbien organisiert wird, sollen nach einer Einführung in theoretische Aspekte der Übersetzungsforschung ausgewählte Passagen aus Romanen und Erzählungen von Dzevad Karahasan, Roman Simic Bodrozic und Slobodan Snajder sowie Norbert Gstrein analysiert und Probleme ihrer Übersetzung ins Deutsche bzw. im Falle Gstreins ins Serbokroatische diskutiert werden. Jeweils in der zweiten Tageshälfte werden von Dienstag bis Freitag Autoren und ÜbersetzerInnen zu Gast sein, um mit den Workshopteilnehmern direkt ins Gespräch treten zu können.

Bemerkungen

Am 02.11.2017 findet eine verpflichtende Exkursion nach Weimar statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Messner, Elena: Postjugoslawische Antikriegsprosa. Eine Einführung. Wien 2014. Norris, David: Haunted Serbia: Representations of History and War in the Literary Imagination. Cambridge, New York 2016. Oswald, Anne von (Hrsg.): Erinnerungen in Kultur und Kunst: Reflexionen über Krieg, Flucht und Vertreibung in Europa. Bielefeld 2009.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

MSLAW 7 - Sprache und Gesellschaft im südslawischen und südosteuropäischen Raum

100983 Volksglaube und Religion im südslawischen Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Himstedt-Vaid, Petra

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Himstedt-Vaid, P.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00 c.t. Exkursion Weimar		Himstedt-Vaid, P.

Kommentare

In dem Seminar „Volksglaube und Religion im südslawischen Raum" soll der Volksglaube, der ein wesentlicher Bestandteil jeder Kultur ist und im Gegensatz zum „Aberglauben" keiner pejorativer Wertung unterliegt, und sein Verhältnis zur „Hochkultur", zur Religion und der daraus resultierende Synkretismus untersucht werden, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der Darstellung des Volksglaubens liegen wird. Der Blick auf den Volksglauben wird dabei nicht nur auf den südslawischen Raum beschränkt sein, sondern es sollen Zusammenhänge im gesamtbalkanischen Raum aufgezeigt werden. Themen des Seminars sind u.a. folgende: Vorchristlicher Glaube der Südslawen und Christianisierung – Verehrung von Ikonen, Reliquien und Wallfahrtswesen – Verehrung von Dämonen, u.a. Hausgeister, Geburtsfeen, Mora, Navi, Vampir, Vila und Waldgeister – volkstümliche Krankheitsauffassungen und Heilhandlungen durch Zauberei und Magie – Wirkung von Farben in der Prophylaxe und Heilung von Krankheiten – Schadenzauber / der Böse Blick. Das Seminar findet alle vierzehn Tage statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Brednich, Rolf Wilhelm (1964): Volkserzählungen und Volksglauben von den Schicksalsfrauen (= FF Communications Vol. LXXXI, Bd.193). Helsinki. Burkhart, Dagmar (1989): „Der rote Schleier als Brautverhüllung". In: Dagmar Burkhart: Kulturraum Balkan. Studien zur Volkskunde und Literatur Südosteuropas. Hamburg. 54–64. Burkhart, Dagmar (1966): „Vampirglaube und Vampirsage auf dem Balkan". In: Beiträge zur Südosteuropa-Forschung . München. 211–252. Elsie, Robert (2002): Handbuch zur albanischen Volkskultur . Wiesbaden. Filipovic, Milenko (1960): „Volksglauben auf dem Balkan". Südost-Forschungen 19. 239–262. Garza, Thomas J. comp. (2010): The Vampire in Slavic Cultures , revised ed. San Diego, CA. Groza, Adriana (2014): Transylvanian Vampires: Folktales of the Living Dead Retold . Jefferson, North Carolina. Hauschild, Thomas (1982): Der böse Blick. Ideengeschichtliche und sozialpsychologische Untersuchungen . 2. überarbeitete Aufl. Berlin. Himstedt-Vaid, Petra (2014): „Volksglaube auf dem Balkan". In: Uwe Hinrichs, Thede Kahl, Petra Himstedt-Vaid (Hrsg.): Handbuch Balkan . Wiesbaden: Harrassowitz. 691–731. Kahl, Thede (2006): „Der Böse Blick – Ein gemeinsames Element im Volksglauben von Christen und Muslimen". In: Thomas Wünsch (Hrsg.): Religion und Magie in Ostmitteleuropa . Berlin. 321–335. Krauss, Friedrich (1890): Volksglaube und religiöser Brauch der Südslaven. Münster. Kreuter, Peter Mario (2001): Der Vampirglaube in Südosteuropa: Studien zur Genese, Bedeutung und Funktion. Rumänien und der Balkanraum . Berlin. Kriss-Rettenbeck, Lenz (1971): Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens . 2. veränderte und durchgesehen Ausgabe. München. Lambertz, Maximilian (1973): „Mythologie der Albaner". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 455–509. Lussi, Kurt (2011): Dämonen, Hexen, Böser Blick. Krankheit und magische Heilung im Orient, in Europa und Afrika . Aarau, München. Reiter, Christian (2011): „Der Vampir-Aberglaube und die Militärärzte". In: Christoph Augustynowicz, Ursula Reber (Hrsg.): Vampirglaube und magia posthuma im Diskurs der Habsburgermonarchie . Münster. 125–146. Reiter, Norbert (1973): „Mythologie der Alten Slaven". In: Hans W. Hausig (Hrsg.): Wörterbuch der Mythologie . Vol. 2. Stuttgart. 165–208. Reiter, Norbert (2009): Das Glaubensgut der Slawen im europäischen Verbund . Wiesbaden. Schneeweis, Edmund (1961): Serbokroatische Volkskunde. Erster Teil: Volksglaube und Volksbrauch. Berlin. Schubert, Gabriella (1981): „Die Rolle der Frau im Volksglauben der Südslawen". In: Symposium international et pluridisciplinaire sur le paganisme slave. Gent. 157–179. Schubert, Gabriella (1987): „Die Frau in der Volksheilkunde auf dem Balkan". In: Norbert Reiter (Hrsg.): Die Stellung der Frau auf dem Balkan. Beiträge zur Tagung vom 3.–7. September 1985 in Berlin . Berlin. 219–231. Vakarelski, Christo (1969): Bulgarische Volkskunde . Berlin. Wiertz, Paul; Petzolt, Martin (1997): „Zur religiösen Volkskultur der orientalischen und orthodoxen Kirchen – Volksglauben und Volksbrauch". In: W. Nyssen, H.-J. Schulz, P. Wiertz (Hrsg.): Handbuch der Ostkirchenkunde . Bd. 3. Düsseldorf 1971, neu erarbeitete Ausgabe. 569–632.

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

MSLAW 5.2 - Neuere südslawische Literatur Serbisch/Kroatisch

113002 Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Meyer-Fraatz, A.
	27.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 20:00 c.t. Seminarraum IBZ Charlottenstraße 23	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23	

Kommentare

Die Auseinandersetzung mit Kriegs- und Gewalterfahrung ist seit den 90er Jahren ein zentrales Thema bei zahlreichen Autoren aus dem ehemaligen Jugoslawien. Viele Werke, die dieser Thematik gewidmet sind, wurden auch ins Deutsche übersetzt. Darüber hinaus haben sich auch deutschsprachige Autoren mit den kriegerischen Ereignissen auf dem westlichen Balkan beschäftigt. In einem Workshop, der zusammen mit Germanistinnen und Germanisten aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Serbien organisiert wird, sollen nach einer Einführung in theoretische Aspekte der Übersetzungsforschung ausgewählte Passagen aus Romanen und Erzählungen von Dzevad Karahasan, Roman Simic Bodrozic und Slobodan Snajder sowie Norbert Gstrein analysiert und Probleme ihrer Übersetzung ins Deutsche bzw. im Falle Gstreins ins Serbokroatische diskutiert werden. Jeweils in der zweiten Tageshälfte werden von Dienstag bis Freitag Autoren und ÜbersetzerInnen zu Gast sein, um mit den Workshopteilnehmern direkt ins Gespräch treten zu können.

Bemerkungen

Am 02.11.2017 findet eine verpflichtende Exkursion nach Weimar statt.

Nachweise

Referat und Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Messner, Elena: Postjugoslawische Antikriegsprosa. Eine Einführung. Wien 2014. Norris, David: Haunted Serbia: Representations of History and War in the Literary Imagination. Cambridge, New York 2016. Oswald, Anne von (Hrsg.): Erinnerungen in Kultur und Kunst: Reflexionen über Krieg, Flucht und Vertreibung in Europa. Bielefeld 2009.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

MSLAW 3.1 - Methoden und Ergebnisse der Linguistik für Russisten

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower	Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

MSLAW 2.1

Schwerpunktbereich Soziologie

MASOZ 7.3 Soziolog. Zeitdiagnose

IPS 900 - Forschungskolloquium

108155 Kolloquium Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

1-Gruppe	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Bachelor- und Masterarbeiten, die am AB Qualitative Methoden und Mikrosoziologie betreut werden. Eine Voranmeldung per Email bei sylka.scholz@uni-jena.de ist unbedingt notwendig. Das erste Treffen findet für alle Teilnehmer_innen in der zweiten Semesterwoche statt, gemeinsam werden die Termine geplant.

Nachweise

MASOZ 8.1/60 :Exposé, Präsentation

133038 Absolventenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Abschlusskolloquium bietet BA-Studierenden der Soziologie eine Plattform, um ihre Bachelorarbeiten im Entstehungsprozess vorzustellen und zu diskutieren. BA-Absolventinnen und BA-Absolventen sind eingeladen, sich am Erfahrungsaustausch zu beteiligen und vom gegenseitigen Wissenstransfer zu profitieren.

133124 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Instituts für Soziologie statt (R 2.81).

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

88942 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Den aktuellen Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bemerkungen

Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: http://www.sozmog.uni-jena.de/Kolloquium.html

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95647 Master- und Bachelorkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Becker, Karina / Univ.Prof. Dörre, Klaus

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Diesen Termin bitte ignorieren; die Veranstaltung findet dienstags statt!	
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient in erster Linie dazu, Exposés für BA- und MA-Arbeiten zu diskutieren. Bei Bedarf können auch Textteile aus Abschlussarbeiten in progress vorgestellt werden, Methodenfragen und andere, allgemeine Probleme diskutiert werden, die bei Schreiben von Qualifizierungsarbeiten auftauchen. Die erste Veranstaltung findet am 24.10. 16 Uhr statt. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist sinnvoll (per Mail oder in der Sprechstunde)! Die danach folgende Anmeldung für die Mailingliste 'Magistrandenkoll.' https://lserv.uni-jena.de/mailman/listinfo/magistrandenkolloquium- erfolgt nur über Rebecca Sequeira in Büro R. 277 Prof. Dörre. Die Abmeldung aus der Liste können Sie dann später selbst vornehmen! Termine und Zeiten des Mag./BA-kolloquiums können variieren und werden nach Absprache und bei Bedarf der Studierenden festgelegt (i.d.R. während der Sitzungen). Die Sitzungstermine werden über die Mailingliste bekannt gegeben.

Nachweise

MASOZ 8.1/ 60: Exposé, Präsentation

95650 Forschungswerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1, GT9

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Forschungswerkstatt steht Studierenden der Abschlusssemester ebenso wie allen anderen Interessierten - insbesondere auch DoktorandInnen - offen, die sich eine Besprechung des Forschungsdesigns und die Gruppenarbeit an empirischem Material ihrer sozialwissenschaftlichen Abschlussarbeiten/Dissertationen/Projekte wünschen. Den inhaltlichen Schwerpunkt sollen soziologische Studien bilden, die theoretische und empirische Forschung auf innovative Weise miteinander zu verknüpfen versuchen. Sofern genügend Plätze verfügbar sind, ist die Veranstaltung jedoch auch für weitere soziologische Themen- und Problemvorschläge offen.

Bemerkungen

Beginn in der 2. Woche, d.h. am 26.10.17.

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

Schwerpunktbereich Politikwissenschaft

POL 730/731 - Vergleichende Politikwissenschaft

IPS 900 - Forschungsmodul

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

128337 Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

0-Gruppe	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kaufmann, J.

145172 Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

0-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

46407 Kolloquium Methodenlehre und Evaluationsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de/

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	

Nachweise

ECTS: 3

Bachelor of Science

128337 Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

0-Gruppe	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kaufmann, J.

145172 Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

0-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Grundlagen

Allgemeine Psychologie I

55662 Vorlesung: Gedächtnis, Denken und Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul PsyN-WP1, B-PSY-101

Weblinks http://www2.uni-jena.de/svw/Allgpsy1/teaching.htm

0-Gruppe	19.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Schweinberger, S.
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t. Klausur zur VL (Haupt- und Nebenfach)	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Wiese, K.
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 s.t. Nachklausur zur VL		Wiese, K.

Nachweise

Klausur (für Haupt- und Nebenfach): Do., 1.03.2018 14 Uhr (s.t.), Bearbeitungszeit 60 Minuten Raum: Am Steiger 3, Haus IV - Döbereiner HS ECTS: 3

46162 Empirisches Forschungsseminar 1: Wie relevant ist die konfigurale Information für die Erkennung von Gesichtern?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3	

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

Empfohlene Literatur

Bindemann, M., Burton, A. M., Leuthold, H., & Schweinberger, S. R. (2008). Brain potential correlates of face recognition: Geometric distortions and the N250r brain response to stimulus repetitions. Psychophysiology, 45, 535-544. Burton, A. M., Schweinberger, S. R., Jenkins, R., & Kaufmann, J. M. (2015). Arguments Against a Configural Processing Account of Familiar Face Recognition. Perspectives on Psychological Science, 10 (4), 482-496. Kaufmann, J. M. & Schweinberger, S. R. (2008). Distortions in the brain? ERP effects of caricaturing familiar and unfamiliar faces. Brain Research, 1228, 177-188. Richler, J. J., Mack, M. L., Gauthier, I., & Palmeri, T. J. (2009). Holistic processing of faces happens at a glance. Vision Research, 49, 2856-2861.

35956 Empirisches Forschungsseminar 1: Beeinflusst ethnientypische semantische Information den Own-Race Bias?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3	Kaufmann, J.

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

Empfohlene Literatur

Hugenberg, K., Young, S. G., Bernstein, M. J., & Sacco, D. F. (2010). The Categorization-Individuation Model: An Integrative Account of the Other-Race Recognition Deficit. Psychological Review, 117 (4), 1168-1187. Meissner, C. A., & Brigham, J. C. (2001). Thirty years of investigating the own-race bias in memory for faces - A meta-analytic review. Psychology Public Policy and Law, 7 (1), 3-35. Rossion, B., & Michel, C. (2011). An Exprience-Based Holistic Account of the Other-Race Face Effect. In A. J. Calder, G. Rhodes, M. H. Johnson, & J. V. Haxby (Eds.), The Oxford Handbook of Face Perception (pp. 215-243). Oxford, NewYork.

102153 Empirisches Forschungsseminar 1: Determinanten und Konsequenzen der Eindrucksbildung über menschliche Stimmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kreysa, Helene / Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1	Kreysa, H. / Kaufmann, J. / Schw
		Das erste Treffen findet am 19.10.17 im Besprechungsraum der Forschergruppe Person Perception im Je		
	~~19.10.2017-08.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do 16:00 - 18:00~~ verlegt auf 10-12 Uhr	Termin fällt aus !	

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

132146 Klausur zur VL Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan / Wiese, Kathrin

0-Gruppe	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t. Raum: Am Steiger 3, Haus IV - Döbereiner HS		Schweinberger, S. / Wiese, K.

Bemerkungen

Termin (Für Haupt- und Nebenfach): 1.3.2018, 14 Uhr (s.t.), Bearbeitungszeit 60 Minuten Raum: Am Steiger 3, Haus IV - Döbereiner HS Die Klausur findet parallel zur Klausur zur VL Gedächtnis, Denken und Sprache statt. Werden beide Klausuren mitgeschrieben, verlängert sich die Bearbeitungszeit auf 120 Minuten. Bei Nachfragen wenden Sie sich an Prof. S. Schweinberger (stefan.schweinberger@uni-jena.de)

89723 Empirisches Forschungsseminar 1: "Ich kann doch hören, dass etwas nicht stimmt" - Wahrnehmung von Emotionen in der menschlichen Stimme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wulf, Christine

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3	Wulf, C.

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation (4 ECTS)

Allgemeine Psychologie II

46456 Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt.
Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

Biologische Psychologie

138986 Biologische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán

zugeordnet zu Modul PsyN-WP4.2, B-PSY-103

Weblinks http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2017/knwpsy_uj/84142291/content.nsf/

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kovacs, G.

139549 Biologische Psychologie - Vertiefungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Ambrus, Géza Gergely / Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán

zugeordnet zu Modul B-PSY-103

Weblinks http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2017/knwpsy_uj/55417281/content.nsf/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00		Kovacs, G.
1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18	Ambrus, G.

Bemerkungen

Jeder Student erhält die Garantie einen Platz im Vertiefungsseminar zu erhalten. Wenn die Plätze im Wintersemester belegt sind, gibt es die Möglichkeit einen Platz im Sommersemester zu erhalten. Die Verteilung der Plätze für das Wintersemester und Sommersemester werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

16630 Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-105, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc. , BA und Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

64241 Propädeutikum Differentielle Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Hagemeyer, Birk / Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Neyer, F.

Kommentare

Für die Zulassung zum Propädeutikum wird ein kurzes Motivationsschreiben erbeten. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.uni-jena.de/Qualifizierungsarbeiten_Bachelorarbeiten_und_Propaedeutikum.html

Bemerkungen

Ort: Raum 122 (Seminarraum), Humboldtstr 11, 2.OG

Entwicklungspsychologie

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-104, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Nach einer Einführung in die Fragestellungen der Entwicklungspsychologie wird der aktuelle Forschungsstand zur sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vertieft und die Rolle von Anlage und Umwelt für Entwicklungsprozesse diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Entwicklungspsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1

Nachweise

Klausur ECTS: 3

16117 Emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-104

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

Kommentare

Emotionale Kompetenzen (z.B. empathische Fähigkeiten, Emotionsregulation, Emotionskommunikation) dienen dem Verständnis und der Bewältigung emotionaler Aspekte des Lebens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Entwicklung ausgewählter emotionaler Kompetenzen von der Kindheit bis ins sehr hohe Erwachsenenalter und ihre Bedeutung für die Funktionsfähigkeit in anderen Lebensbereichen. Neben theoretischen Betrachtungen werden anwendungsbezogene Themen adressiert und praktische Übungen durchgeführt. Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt. Die Zulassung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung. Bei Übernachfrage werden die Teilnahmeplätze verlost. Lernziele: • Teilnehmende erwerben ein Grundverständnis zu ausgewählten emotionalen Kompetenzen, lernen zentrale Themen der aktuellen Forschung zur Lebensspannenentwicklung dieser Kompetenzen kennen und erwerben ein Verständnis der Anwendungsrelevanz der vermittelten Thematik. • Sie vertiefen akademisch-praktische Fähigkeiten, insbesondere die Fähigkeiten zum kritisch-konstruktiven wissenschaftlichen Diskurs und zur Erarbeitung und Präsentation von Forschungsthemen. ACHTUNG: Die Platzvergabe erfolgt manuell in der ersten Sitzung!

Bemerkungen

B-PSY-104 Seminar

Nachweise

Referat/Hausarbeit ECTS: 3

108185 Entwicklung aus kognitiv-neurowissenschaftlicher Sicht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dobel, Christian

zugeordnet zu Modul B-PSY-104

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Bemerkungen

B-PSY-104

Nachweise

Aktive Beteiligung und Referate ECTS: 3

102892 Frühe Kindheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD Dr. Reitzle, Matthias

zugeordnet zu Modul B-PSY-104

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In diesem Seminar sollen ausgewählte Aspekte der Entwicklung in den ersten Lebensjahren behandelt werden. Anders als im Jugend- und Erwachsenenalter ist die frühe psychologische Entwicklung noch sehr eng an biologische Entwicklung geknüpft. Der erste Teil des Seminars ist der pränatalen Entwicklung und dem Säuglingsalter gewidmet. Themen sind beispielsweise pränatale Entwicklungsrisiken und die Frage, was Föten bereits im Mutterleib wahrnehmen. Des Weiteren werden wir unterschiedliche Aspekte frühkindlicher Entwicklung anhand empirischer Studien beleuchten: Zum einen geht es um Kompetenzen in diesem frühen Lebensabschnitt: Was bringen Babies an Fertigkeiten mit auf die Welt? Können sie Gesichter erkennen, Personen unterscheiden, haben sie einen Begriff dafür, dass Gegenstände sich nicht einfach in Luft auflösen (Objektpermanenz) oder haben sie sogar so etwas wie ein Konzept von Kausalität? Zu diesen Fragen gibt es unterschiedliche Auffassungen. Einige Forscher gehen davon aus, dass viele Kompetenzen angeboren sind (Nativisten), andere legen das Schwergewicht auf die Wahrnehmungen und Erfahrungen und halten vieles für „gelernt", wenn auch sehr früh (Empiristen). Dahinter steht die übergeordnete Frage, inwieweit Anlage und Umwelt zur menschlichen Entwicklung beitragen. Eng an Wahrnehmungsfertigkeiten und Kompetenzen geknüpft sind die Möglichkeiten ganz junger Kinder zur Interaktion mit ihrer personellen Umwelt. Ein wichtiger Forschungsbereich widmet sich der Frage, ob Babies bereits prosoziales Verhalten an den Tag legen. Lernziele: Grundprinzipien menschlicher Entwicklung, Verständnis von Babies als kompetente Wesen, kritischer Blick auf die Anlage-Umwelt-Debatte. (ACHTUNG: Die Platzvergabe erfolgt manuell in der ersten Sitzung!)

Bemerkungen

B-PSY-104

Nachweise

Hausarbeit/Referat ECTS: 3

Sozialpsychologie

35722 Sozialpsychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

zugeordnet zu Modul B-PSY-106, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die Vorlesung „Sozialpsychologie I' beginnt mit einem Überblick über Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im weiteren Verlauf wird der Schwerpunkt auf Theorien und Forschungsergebnissen zur Wahrnehmung und Beurteilung der sozialen Umgebung liegen. Einzelne Themen sind dabei z.B. Eindrucksbildung, Ursachen und Wirkung von Attraktivität, Stereotype und Vorurteile, Einstellungen und Einstellungsänderung.

Nachweise

ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie: Eine Einführung (3. Aufl.). Heidelberg: Springer. (Kapitel 1 - 7). Smith, E. R., & Mackie, D. M. (2007). Social psychology (3re ed.). New York: Psychology Press. (Kapitel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11). Werth, L., & Mayer, J. (2008). Sozialpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. (Kapitel 2, 3, 4).

35945 Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hechler, Stefanie

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

Kommentare

Die Lehr-VA findet im SR in der Humboldtstr. 26 statt. Die Anmeldung und Zulassung zu den Empirischen Forschungsseminaren/ Praktika erfolgt folgendermaßen: http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/empirik/main

Bemerkungen

KEINE ANMELDUNG ÜBER FRIEDOLIN MÖGLICH!

Nachweise

ECTS: 4

46467 Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Urschler, David Franz

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Bemerkungen

Die Anmeldung und Zulassung zu den Empirischen Forschungsseminaren/Praktika erfolgt folgendermaßen: http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/empirik/main

Nachweise

ECTS: 4

Schlüsselqualifikationen

95502 Praktikumskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Grigutsch, Laura Anne

zugeordnet zu Modul B-PSY-504

0-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 16:00	Grigutsch, L.

Kommentare

Hinweise zur Anmeldung: Zur Teilnahme am Praktikumskolloquium und Anerkennung der Leistungspunkte ist eine Anmeldung über Friedolin erforderlich. WICHTIG: Hier ist zusätzlich eine Anmeldung zur Prüfung nötig, um die Leistungspunkte anerkannt zu bekommen (Prüfungsnummer 1540). Außerdem müssen Sie zum Termin des Praktikumskolloquiums bereits 4 Wochen Praktikum absolviert haben. Der Praktikumsbericht ist KEINE Voraussetzung zur Teilnahme. Die Prüfungsleistung besteht in der Gestaltung eines Posters zum Praktikum (siehe unten) sowie der aktiven Teilnahme am Praktikumskolloquium. Ablauf des Praktikumskolloquiums (13:00 - 15:00): In einer Einführung werden wir uns einen Überblick über die geleisteten Praktika verschaffen. Diese findet 13:15 im SR 113 (CZ Str. 3) statt. Anschließend (ca. 13:30 - 14:30) stellen alle Teilnehmer das von ihnen absolvierte Praktikum anhand eines Posters vor (siehe unten). Hierzu werden Stellwände im Foyer der CZ Str. 3, Bereich 3 (vor HS1) zur Verfügung gestellt. Um die Vorstellung ihres Praktikums noch anschaulicher zu gestalten, kann gern rund um das Poster weiteres Material zur Verfügung gestellt werden (Fotos, Flyer etc.). Das ist sehr gern gesehen! Während der Zeit der Posterpräsentation sind alle Teilnehmer dazu eingeladen, sich die Poster der anderen anzusehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Ende der Veranstaltung wird es eine Abschlussrunde mit Feedback zu den absolvierten Praktika geben (ca. 14:30 - 14:45). Die Poster werden danach über die Homepage des Instituts für Psychologie online zugänglich gemacht (siehe unten). VOR dem Praktikumskolloquium: Jeder Teilnehmer erstellt ein Poster zum absolvierten Praktikum und bringt dies zum Praktikumskolloquium im Format A2 ausgedruckt mit. Eine Postervorlage finden Sie hier: https://www.dropbox.com/s/ch3qpj9m6p5z8os/Poster%20Vorlage.pptx?dl=0 oder als PDF: https://www.dropbox.com/s/nqnow52r3icsoy4/Poster%20Vorlage.pdf?dl=0 Bei Interesse können Sie die Poster der vergangenen Semester hier einsehen: nächstes PK im Sommersemester: Sollten Sie zum Zeitpunkt des PK die Voraussetzungen für die Teilnahme noch nicht erfüllt haben, so können Sie das nächste PK zu Beginn des Sommersemesters 2018 besuchen.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet am 10.11.2017, im Foyer Carl-Zeiss-Str. 3 statt.

wissenschaftliches Arbeiten

125789 Wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD Dr. Reitzle, Matthias

zugeordnet zu Modul B-PSY-502

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	03.11.2017-15.12.2017 14-täglich	Fr 08:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Bemerkungen

B-PSY-502

Nachweise

Klausur

Berufskunde

89447 Berufsfelder der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Psych. Arnold, Louisa / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas

zugeordnet zu Modul B-PSY-503

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Vorlesung werden Einblicke in die vielfältigen Berufsfelder der Psychologie ermöglicht. Diese Einblicke werden von Psychologen und Psychologinnen, die in dem jeweiligen Bereich arbeiten gewährt. Zu jedem Vorlesungstermin wird ein anderer Bereich der psychologischen Tätigkeit vorgestellt hinsichtlich: • Arbeitsmarktsituation • Zugang und Qualifikationserfordernisse • Typische Arbeitsaufgaben und Abläufe • Rahmenbedingungen der Tätigkeit • Ethische und rechtliche Aspekte • Betriebswirtschaftliche Aspekte Diese Vorlesung soll eine Orientierungshilfe für die spätere Berufswahl bieten und so auch schon Entscheidungen während des Studiums auf einen bestimmten Berufswunsch hin vereinfachen. Fragen von Studierenden sind explizit erwünscht.

Bemerkungen

Alle zukünftig aktuellen Informationen finden sich auf dt-workspace (http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/).

Nachweise

ECTS: 2 Die Prüfungsleistung besteht in einem schriftlichen Bericht, der sich folgendermaßen zusammen setzt: Teil 1(max. 2 Seiten) Rückmeldung: Zu jedem Vorlesungtermin eine kurze Einschätzung zu Referent_innen und deren Beiträge. Was war an dem Berufsfeld besonders interessant, oder nicht? Was hat euch in dem Vortrag besonders gefallen, oder nicht? Teil 2 (max. 2 Seiten) Refelxion: Auf die eigenen Interessen und Fähigkeiten bezogen eine Einschätzung der vorgestellten Berufsfelder. Mögliche Leitfragen dazu sind: Wo sind meine Stärken und Schwächen hinsichtlich einer späteren Tätigkeit als Psycholog_in? Was ist mit bei meiner späteren Berufstätigkeit besonders wichtig? Welche Berufsfelder kommen dadurch (nicht) in Frage? Wie werde ich mein weiteres Studium, z.B. durch eine bestimmte Praktikums- oder Kurswahl, auf meinen Berufswunsch ausrichten?

Empfohlene Literatur

Frey, D., & Graf Hoyos, C. (Eds.). (2005). Psychologie in Gesellschaft, Kultur und Umwelt: Handbuch . Weinheim: Beltz. Straub, J. (2000). Psychologie in der Praxis: Anwendungs- und Berufsfelder einer modernen Wissenschaft . Mu#nchen: Dt. Taschenbuch-Verl.

Methoden

46463 Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Koranyi, Nicolas

zugeordnet zu Modul B-PSY-203

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Koranyi, N.

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

50771 Zur wissenschaftlichen Fundierung von Psychotherapie: Eine etwas andere Einführung in die Wirksamkeits- und Prozessforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Töpfer, Nils

zugeordnet zu Modul B-PSY-208

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 19:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.12.2017-10.12.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar sollen anhand von Vorträgen der Teilnehmer*innen, Gruppenarbeiten sowie gemeinsamer Lektüre und Textarbeit u.a. folgende Themen behandelt und diskutiert werden: Designfragen der Psychotherapieforschung (Efficacy und Effectiveness-Studien), Messung der Veränderungen (auch jenseits der Symptomatik), Befundlage zur Wirksamkeit von Psychotherapie, Methoden und Ergebnisse der Prozessforschung (Therapeutische Interventionen und deren Zusammenhang mit dem Behandlungsergebnis, Therapeutische Allianz, Behandlungsintegrität). In unsere Auseinandersetzung sollen vielfach auch kritische Betrachtungen eingehen, u.a. die Kritik am vorherrschenden Forschungsparadigma, an den Kriterien zur wissenschaftlichen Anerkennung von Psychotherapie in Deutschland sowie am Postulat zur störungsspezifischen Indikation. Neben der kognitiven Verhaltenstherapie werden psychoanalytische Therapien mit ihren Wirkprinzipien, Techniken und Behandlungsformen ebenso Berücksichtigung finden wie Grawe's Grundriss einer therapieschulenübergreifenden Allgemeinen Psychotherapie.

Bemerkungen

! Wichtig: Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung ist obligatorisch.

Nachweise

ECTS: 3

Methodenlehre I

17797 Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Jusepeitis, Adrian / Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul B-PSY-201

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de/

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo -	
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden.Weinheim: BELTZ Verlag.

78445 Methodenlehre 1: Übungsgruppen zur Vorlesung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die Übungsgruppen sind obligatorisch!

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Übungsgruppen in der 3. Vorlesungswoche beginnen. Die Zuteilung zu den Übungsgruppen erfolgt über die Metheval Homepage. Informationen hierzu gibt es in der ersten Vorlesung.

Methodenlehre II

35983 Methodenlehre 2: Regression

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Neudecker, Andreas / Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul B-PSY-202

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	27.02.2018-27.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.03.2018-27.03.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Nachweise

Klausur

35984 Übung zur Vorlesung Methodenlehre 2: Regression

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Neudecker, Andreas / Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul B-PSY-202

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Diese Veranstaltung ist obligatorisch!

Methodenlehre III

42041 Methodenlehre 3: Multivariate Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf / Gräfe, Linda

zugeordnet zu Modul B-PSY-206

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	

Kommentare

Methodenlehre Modul 2

Nachweise

Klausur

42042 Methodenlehre 3: Übung zur Vorlesung Multivariate Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf / Gräfe, Linda

zugeordnet zu Modul B-PSY-206

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

42043 Methodenlehre 3: Tutorien zur Vorlesung Multivariate Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gräfe, Linda

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

Kommentare

Diese Veranstaltung ist fakultativ.

Bemerkungen

Es werden weitere Übungsgruppen zu verschiedenen Terminen angeboten. Die konkreten Termine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Empirisches Forschungsseminar

36304 Empirisches Forschungsseminar 1: Automatic tracking of others‘ beliefs in children and adults

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Buttelmann, Frances

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Tagtäglich interagieren wir mit anderen Menschen. Zu verstehen, welche Ziele eine andere Person hat oder wie diese die Realität repräsentiert, ist eine wichtige Grundlage für ein gelingendes Miteinander. Die Fähigkeit, sich selbst und anderen mentale Zustände zuzuschreiben, auch bekannt unter Theory of mind (Premack & Woodruff, 1987), wird dabei von der frühen Kindheit bis ins hohe Erwachsenenalter untersucht. In den überwiegend genutzten Aufgaben werden Probanden explizit nach den Überzeugungen anderer gefragt. Wenig Aufmerksamkeit hat bisher die Frage erhalten, ob wir die Überzeugungen anderer auch automatisch verarbeiten, selbst wenn diese für unsere eigentliche Aufgabe irrelevant sind. Des Weiteren bleibt offen, wie weit automatisch verarbeitete Überzeugungen anderer Einfluss auf unsere nachfolgenden Entscheidungen haben. In bisherigen Studien konnte gezeigt werden, dass sowohl die Reaktionszeiten (z.B. Kovacs, Endress, & Teglas, 2010) als auch das Blickverhalten (z.B. Schneider, Bayliss, Becker, & Dux, 2012) durch das automatische Verarbeiten von Überzeugungen anderer beeinflusst sind. In einer weiteren Studie (Buttelmann & Buttelmann, 2017), die eine Entscheidung zwischen verschiedenen Antwortalternativen von den Probanden erforderte, waren nicht nur die Reaktionszeiten bei Erwachsenen beeinflusst, sondern es zeigte sich bei 6-jährigen Kindern ein direkter Einfluss auf deren Entscheidungsverhalten. Bisher ist jedoch wenig über mögliche Einflussfaktoren auf das automatische Verarbeiten der Überzeugungen anderer bekannt. In diesem Empiriepraktikum wollen wir daher Einflussfaktoren auf den Prozess des automatischen Beachtens der Überzeugungen anderer im Erwachsenenalter untersuchen. Wir wollen im kommenden Semester herausfinden, wie zum Beispiel Aufgabenkomplexität sich auf diesen Prozess auswirkt. Zunächst werden wir uns in die aktuelle (englischsprachige) Literatur zum Thema einarbeiten. Nach der theoretischen Einführung, wird die Fragestellung in ein Experiment übersetzt. Die Studierenden erhalten dabei die Möglichkeit ein bestehendes Experiment zu modifizieren, durchzuführen und statistisch auszuwerten. Dies beinhaltet die Auseinandersetzung mit Programmen wie Eprime/OpenSesame zum Aufbau von Experimenten und SPSS zur statistischen Datenauswertung. Zum Abschluss des Wintersemesters sind die Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Kurzbericht darzustellen. Aufbauend auf der im Wintersemester durchgeführten Studie werden wir im Sommersemester untersuchen, wie selbstregulative Prozesse das Beachten der Überzeugungen anderer im Erwachsenen- als auch im Kindesalter beeinflussen. Die Ergebnisse werden dann in Form einer Posterpräsentation beim Empra-Kongress vorgestellt.
Voraussetzungen: Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS) Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

Bemerkungen

Empirisches Forschungsseminar B-PSY-204; geht über zwei Semester (Bitte beachten: Die Vergabe der EmPra-Plätze erfolgt über eine separate Internetseite. Dieser Link wird Ihnen Ende September/Anfang Oktober per Email zugeschickt. Dort tragen Sie sich mit Ihrer Präferenz für die EmPra-Plätze ein.)

Nachweise

ECTS: 4

46467 Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Urschler, David Franz

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Bemerkungen

Die Anmeldung und Zulassung zu den Empirischen Forschungsseminaren/Praktika erfolgt folgendermaßen: http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/empirik/main

Nachweise

ECTS: 4

102153 Empirisches Forschungsseminar 1: Determinanten und Konsequenzen der Eindrucksbildung über menschliche Stimmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kreysa, Helene / Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1	Kreysa, H. / Kaufmann, J. / Schw
		Das erste Treffen findet am 19.10.17 im Besprechungsraum der Forschergruppe Person Perception im Je		
	~~19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 16:00 - 18:00~~ verlegt auf 10-12 Uhr	Termin fällt aus !	

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

115003 Empirisches Forschungsseminar 1: Mit Lügen gewinnt man keine Freunde – der Einfluss von Offenheit auf die Entstehung von Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schreckenbach, Franziska

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00		Schreckenbach, F.

Kommentare

Die Veranstaltung findet im Raum 216, Am Steiger 3 // Haus 1 statt

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des LS Allg. Psychologie II, Raum 216, statt.

128285 Empirisches Forschungsseminar 1: "Ich kann allem widerstehen, außer der Versuchung" - Die Rolle impliziter Prozesse des 'wanting' und 'liking' in Versuchungssituationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Grigutsch, Laura Anne

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Grigutsch, L.

139548 Empiriepraktikum I - Kognitive Neurowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pereira Amado, Catarina

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Pereira Amado, C.

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

140911 Empirisches Forschungsseminar 1 (M. Sonntag)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Meißner, Franziska / Sonntag, Maximilian

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Meißner, F.
	06.11.2017-27.11.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	
	07.12.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	

16488 Empiriepraktikum I - Kognitive Neurowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Ambrus, Géza Gergely

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4	Ambrus, G.

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

35945 Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hechler, Stefanie

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00		

Kommentare

Die Lehr-VA findet im SR in der Humboldtstr. 26 statt. Die Anmeldung und Zulassung zu den Empirischen Forschungsseminaren/ Praktika erfolgt folgendermaßen: http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/empirik/main

Bemerkungen

KEINE ANMELDUNG ÜBER FRIEDOLIN MÖGLICH!

Nachweise

ECTS: 4

35956 Empirisches Forschungsseminar 1: Beeinflusst ethnientypische semantische Information den Own-Race Bias?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3	Kaufmann, J.

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

Empfohlene Literatur

Hugenberg, K., Young, S. G., Bernstein, M. J., & Sacco, D. F. (2010). The Categorization-Individuation Model: An Integrative Account of the Other-Race Recognition Deficit. Psychological Review, 117 (4), 1168-1187. Meissner, C. A., & Brigham, J. C. (2001). Thirty years of investigating the own-race bias in memory for faces - A meta-analytic review. Psychology Public Policy and Law, 7 (1), 3-35. Rossion, B., & Michel, C. (2011). An Exprience-Based Holistic Account of the Other-Race Face Effect. In A. J. Calder, G. Rhodes, M. H. Johnson, & J. V. Haxby (Eds.), The Oxford Handbook of Face Perception (pp. 215-243). Oxford, NewYork.

46162 Empirisches Forschungsseminar 1: Wie relevant ist die konfigurale Information für die Erkennung von Gesichtern?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E002
		c.t.	Am Johannisfriedhof 3

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

Empfohlene Literatur

Bindemann, M., Burton, A. M., Leuthold, H., & Schweinberger, S. R. (2008). Brain potential correlates of face recognition: Geometric distortions and the N250r brain response to stimulus repetitions. Psychophysiology, 45, 535-544. Burton, A. M., Schweinberger, S. R., Jenkins, R., & Kaufmann, J. M. (2015). Arguments Against a Configural Processing Account of Familiar Face Recognition. Perspectives on Psychological Science, 10 (4), 482-496. Kaufmann, J. M. & Schweinberger, S. R. (2008). Distortions in the brain? ERP effects of caricaturing familiar and unfamiliar faces. Brain Research, 1228, 177-188. Richler, J. J., Mack, M. L., Gauthier, I., & Palmeri, T. J. (2009). Holistic processing of faces happens at a glance. Vision Research, 49, 2856-2861.

70476 Empirisches Forschungsseminar 1: „Implicit wanting" im Kontext von Verhaltenssüchten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 4 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Koranyi, Nicolas

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Koranyi, N.

89723 Empirisches Forschungsseminar 1: "Ich kann doch hören, dass etwas nicht stimmt" - Wahrnehmung von Emotionen in der menschlichen Stimme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wulf, Christine

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3	Wulf, C.

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation (4 ECTS)

Einführung in die Psychologische Diagnostik

16640 Einführung in die Psychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Hagemeyer, Birk

zugeordnet zu Modul B-PSY-205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Hagemeyer, B.

Kommentare

Diagnostik, Modul 1, Hauptstudium Gegenstand der Vorlesung sind die Grundlagen der Psychologischen Diagnostik. Neben einer grundlegenden Einführung werden unter anderem folgende Themen behandelt: Definition und Klassifikation Psychologischer Diagnostik, Klassische Testtheorie, Testgütekriterien, Zuordnungs- und Klassifikationsstrategien, Testfairness, Klinische versus statistische Urteilsbildung, sowie grundlegende Testverfahren in den Bereichen Persönlichkeit, Fähigkeiten und Interessen. Literatur: Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik . (5. Auflage). Berlin: Springer. Moosbrugger, H. & Kelava, A. (2012). (Hrsg.). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. (2. Auflage). Berlin: Springer

55611 Interview und Gutachten IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Düker, Christoph / Akad.R. Dr. phil. Hagemeyer, Birk

zugeordnet zu Modul B-PSY-205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Düker, C. / Hagemeyer, B.

46236 Interview und Gutachten I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Hagemeyer, Birk

zugeordnet zu Modul B-PSY-205

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Hagemeyer, B.

46237 Interview und Gutachten II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pusch, Sebastian

zugeordnet zu Modul B-PSY-205

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18	N.N., .

76644 Interview und Gutachten III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Hagemeyer, Birk

zugeordnet zu Modul B-PSY-205

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Hagemeyer, B.

Evaluationsforschung

46772 Evaluationsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas

zugeordnet zu Modul B-PSY-208, PsyN-WP4.3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Kommentare

ab 5. Semester Bachelor

Nachweise

ECTS: 3

64674 Evaluation psychosozialer Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hercher, Judith

zugeordnet zu Modul B-PSY-208

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im Rahmen der Veranstaltung findet zunächst eine Auseinandersetzung mit der Validitätstheorie nach Cook und Campbell (1979) statt. Neben der Erarbeitung der theoretischen Grundlagen, werden die Teilnehmenden das Konzept auf selbst gewählte Studien anwenden und deren methodische Qualität anhand der gegebenen Kriterien beurteilen. Mittels weiterer Bewertungssysteme zur Einschätzung von Evaluationsstudien nach spezifischen (methodischen) Kriterien können die Studierenden ihre Kenntnisse vertiefen.

Nachweise

Ein Leistungsnachweis kann wie folgt erworben werden: 1)Eigenständige Auswahl einer Evaluationsstudie aus dem Bereich der (psychologischen) Forschung und Bearbeitung der Untersuchung unter evaluationsmethodischen Gesichtspunkten ODER eigenständige Erarbeitung der Inhalte und Anwendung eines Bewertungssystems zur Einschätzung von Evaluationsstudien nach spezifischen (methodischen) Kriterien.2)Vorstellung des Referats mindestens eine Woche vor dem Referatstermin in der Sprechstunde.3)Vorstellung der Studie und der methodischen Bewertung im Seminar bzw. Vermittlung eines Bewertungssystems (Präsentation auf DT-Workspace zur Verfügung stellen); interaktive Gestaltung der Sitzung.4)Regelmäßige Teilnahme (max. 4 SWS Fehlzeit) und aktive Beteiligung am Seminar. ECTS: 3

Psychologische Intervention

126901 Kriminalitätsprävention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas / Dr.rer.nat Jahnke, Sara

zugeordnet zu Modul B-PSY-207

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Nachweise

ECTS 3

127252 Stressbewältigung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Weise, Lisette

zugeordnet zu Modul B-PSY-207

1-Gruppe	16.10.2017-18.12.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	16.10.2017-18.12.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dem Seminar Stressbewältigung sollen die Teilnehmer Techniken zur Stressbewältigung (Achtsamkeitsbasierte Verfahren, Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training, Imaginative Verfahren) kennenlernen und selbst anwenden.

Bemerkungen

Das Seminar ist für Studierende des Bachelor Studiengangs (5. Semester) vorgesehen. ! Wichtig: Nicht-Anwesenheit in der 1. Seminarsitzung muss bei der Dozentin angekündigt werden, ansonsten kann der Seminarplatz nicht freigehalten werden.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Vaitl, D. & Petermann, F. (2004). Entspannungsverfahren. Das Praxishandbuch. Beltz PVU: Weinheim.

37195 Psychologische Intervention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas / Univ.Prof. Dr. Wilz, Gabriele

zugeordnet zu Modul B-PSY-207, PsyN-WP4.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung 'Psychologische Intervention' ist für Studierende des 5. Fachsemesters im Bachelor-Studiengang vorgesehen.

Bemerkungen

Die Wiederholungsklausur findet am 05.04.2018, 10-12 Uhr in der August-Bebel-Straße 4, HS (Domaschk-Hörsaal) statt.

Nachweise

ECTS: 3

Anwendung

145172 Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

0-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

ABO-Psychologie

126937 fallbasiertes Überblicksseminar I Case Study

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
		zusammen mit LV 139594 und LV 126939	

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet für alle Case Study Seminare am 16.10.2017 von 12-14 Uhr im Astoria Hörsaal , Unterm Markt 8 statt. Dort wird auch über die Zulassung zu den Seminaren entschieden. B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Die Dozenten entscheiden in der ersten Seminarstunden, wer zugealssen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

126939 fallbasiertes Überblicksseminar III Case Study

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
		zusammen mit LV 126937 und LV 139594	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet für alle Case Study Seminare am 16.10.2017 von 12-14 Uhr im Astoria Hörsaal , Unterm Markt 8 statt. Dort wird auch über die Zulassung zu den Seminaren entschieden. Die Sitzung am 19.10. entfällt. B-Psy-301, PsyN-WP4.1 B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; die Dozenten bestimmen nach der ersten Seminarstunde, wer zugelassen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag. Bitte melden Sie sich nur für eines der beiden Case-Study Seminare an.

Nachweise

ECTS: 3

139594 fallbasiertes Überblicksseminar II Case Study

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / Reemts, Martin

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
		zusammen mit LV 126937 und LV 126939	

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet für alle Case Study Seminare am 16.10.2017 von 12-14 Uhr im Astoria Hörsaal , Unterm Markt 8 statt. Dort wird auch über die Zulassung zu den Seminaren entschieden. B-Psy-301, PsyN-WP4.1 B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; die Dozenten bestimmen nach der ersten Seminarstunde, wer zugelassen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag. Bitte melden Sie sich nur für eines der beiden Case-Study Seminare an.

Nachweise

3 ECTS

145172 Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

0-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

Beratungspsychologie

114112 Praxisorientierte Einführung in die psychologische Beratung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Psych. Kalytta, Tanja

zugeordnet zu Modul B-PSY-401, B-PSY-401

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	11:00 - 17:00 s.t.	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa	08:30 - 18:30 s.t.	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So	08:30 - 15:30 s.t.	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar 'Praxisorientierte Einführung in die psychologische Beratung' vermittelt selbsterfahrungsbezogen grundlegende Kompetenzen klinisch-psychologischer Beratung: Empathie, Gesprächsführung und-strukturierung; Soziale Kompetenz und Moderationskompetenzen. Diese Schlüsselqualifikationen werden in Übungen und Beratungssequenzen angewendet und trainiert. Darüber hinaus wird den Teilnehmern ermöglicht, durch das Einbringen eigener Themen und Probleme Beratung selbst wahrzunehmen und zu erfahren, was zum einen ein tieferes Verstehen und Erleben von Beratungs- und Veränderungsprozessen zulässt und zum anderen die Entwicklung einer professionellen Haltung unterstützt.

Bemerkungen

Wichtig !! : 1) Melden Sie sich zu diesem Seminar sowie zur Prüfung zum Seminar an . Als Prüfungsleistung gilt die, vom Dozenten bestätigte, erfolgreiche Teilnahme am Seminar. Nur wenn neben der bestandenen Klausur zur Vorlesung auch die Prüfungsleistung in den Seminaren (als Prüfungsleistung gilt die erfolgreiche Teilnahme am Seminar) bestätigt ist, wird das Modul anerkannt. 2) Nicht-Anwesenheit in der 1. Seminarsitzung muss bei der Dozentin angekündigt werden , ansonsten kann der Seminarplatz nicht freigehalten werden. Das Modul Praxis der Beratungspsychologie im WS 2017/18 ist für Studierende des 3. Fachsemesters vorgesehen.

Nachweise

ECTS: 3

140450 Pädagogische-psychologische Beratung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schirlitz, Anja

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:30	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:45	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:30	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:45	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:30	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Als PsychologIn im Schulkontext berät man Schüler, Lehrer und Eltern unter anderem zur Schullaufbahn der Schüler, bei massiven Lern- und Verhaltensauffälligkeiten, zur Gestaltung von erfolgreichen Lehr- und Lernbedingungen, zur Förderung bei Lese-Rechtschreib- und Rechenschwäche bis hin zur Begabungsförderung und entwickelt Lösungsansätze zu Fragen der Klassenführung, zu Gewaltprävention bis hin zur Krisenintervention. Man berät Einzelpersonen, Familien, Führungskräfte, Kleingruppen oder ganze Teams. Dazu braucht es ein professionelles Auftreten im jeweiligen Beratungskontext. Dieses Blockseminar möchte Sie bei der Entwicklung Ihrer Beratungskompetenz unterstützen, die sie für Ihren beruflichen Alltag als PsychologIn im Schulkontext benötigen werden. Inhalte: • Grundhaltungen der Systemischen Beratung im Schulkontext • Struktur und Phasen des systemischen Beratungsgesprächs (Erstkontakt, Kontrakt, Gesprächsleitfaden, Transferphase) • Methoden der systemischen Hypothesenbildung in der Gesprächsvorbereitung • Methoden der Systemischen Diagnostik und Intervention in der Fallarbeit (Genogrammarbeit, Fragetechniken, Visualisierung, Kreativität, Einsatz von Metaphern und Symbolen, Hypnotherapeutische Elemente) • Arbeit mit Subsystemen (Familie, Pädagogen, Helfersystemen, Fachdiensten) • Konfliktcoaching und Konfliktmanagement in Schulen (Mobbing, Aggression und Krisenintervention) • Simulation von Kollegialen Fallberatungen

140647 Beratung in Organisationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kryl, Ilona / Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-401

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 22:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 22:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 19:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organistorische Fragen bitte nur an R. Trimpop (ruediger.trimpop@uni-jena.de) richten

Bemerkungen

WEITERE TERMINE WERDEN IN DER ERSTEN SITZUNG BEKANNTGEBEBEN!

Nachweise

ECTS: 3

45711 Praxis der Beratungspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wilz, Gabriele

zugeordnet zu Modul B-PSY-401

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden die theoretischen Konzepte und allgemeinen Grundlagen von Beratung sowie zentrale Aspekte des Beratungsprozesses und der Beratungstechniken vermittelt. Die einzelnen Seminare, die im Modul angeboten werden, vermitteln die wichtigsten Methoden der Beratung und deren Anwendung in verschiedenen Arbeitskontexten.

Bemerkungen

Die Klausur im Modul Praxis der Beratungspsychologie findet nach dem WS statt. Damit das Modul als bestanden gilt, müssen neben der Vorlesung zwei Seminare besucht werden. Diese Seminare können im WS und/oder im SS besucht werden. Wichtig: Bitte melden Sie sich in den von Ihnen ausgewählten Seminaren für die Prüfung an (als Prüfungsleistung gilt die vom Dozenten bestätigte Teilnahme an dem jeweiligen Seminar), nur bei einer bestätigten Teilnahme in zwei Seminaren und der bestandenen Klausur gilt das Modul als bestanden. Das Modul Praxis der Beratungspsychologie ist im WS 2017/18 für Studierende des 3. Fachsemesters vorgesehen. Die Wiederholungsklausur findet am 04.04.2018, 10-12 Uhr im SR 222, Carl-Zeiß-Straße 3 statt.

45759 Praxisorientierte Einführung in die psychologische Beratung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Psych Albrecht, Kathi

zugeordnet zu Modul B-PSY-401, B-PSY-401

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Das Seminar 'Praxisorientierte Einführung in die psychologische Beratung' vermittelt selbsterfahrungsbezogen grundlegende Kompetenzen klinisch-psychologischer Beratung: Empathie, Gesprächsführung und-strukturierung; Soziale Kompetenz und Moderationskompetenzen. Diese Schlüsselqualifikationen werden in Übungen und Beratungssequenzen angewendet und trainiert. Darüber hinaus wird den Teilnehmern ermöglicht, durch das Einbringen eigener Themen und Probleme Beratung selbst wahrzunehmen und zu erfahren, was zum einen ein tieferes Verstehen und Erleben von Beratungs- und Veränderungsprozessen zulässt und zum anderen die Entwicklung einer professionellen Haltung unterstützt.

Bemerkungen

Wichtig !! : 1. Bitte melden Sie sich zu diesem Seminar sowie zur Prüfung zum Seminar an . Als Prüfungsleistung gilt die, vom Dozenten bestätigte, erfolgreiche Teilnahme am Seminar. Nur wenn neben der bestandenen Klausur zur Vorlesung auch die Prüfungsleistung in den Seminaren (als Prüfungsleistung gilt die erfolgreiche Teilnahme am Seminar) bestätigt ist, wird das Modul anerkannt. 2. Die Teilnahme an den ersten drei Terminen ist verpflichtend ! Das Modul Praxis der Beratungspsychologie im WS 2017/18 ist für Studierende des 3. Fachsemesters vorgesehen.

Nachweise

ECTS: 3

Praxis der Beratungspsychologie

125923 Entwicklungsberatung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-401, B-PSY-401

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:15 - 17:45	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:15 - 18:30	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:15 - 17:30	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:15 - 18:30	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:15 - 18:30	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

Kommentare

Entwicklungsberatung beschäftigt sich mit Anliegen zur eigenen Entwicklung der Ratsuchenden und/oder zur Entwicklung von Personen, denen die Ratsuchenden sich verbunden oder für die sie sich verantwortlich fühlen (z.B. deren Kinder oder Eltern). In diesem Kurs erhalten Sie einen Einblick in Gegenstand und Grundlagen der Entwicklungsberatung und üben die praktische Umsetzung ausgewählter Beratungstechniken in Selbsterfahrungsanteilen. Aufbauend auf der Vorlesung werden Kenntnisse und Kompetenzen zur Gesprächsführung und Exploration von Beratungsanliegen vertieft und in ihrer Relevanz für die Entwicklungsberatung beleuchtet. Zudem wird Wissen zu beispielhaften Problemfeldern der Entwicklungsberatung erarbeitet und vertieft. Die Bereitschaft zu praktischen Übungen, Kleingruppenarbeit und zur Selbsterfahrung im Rollenspiel wird erwartet. Voraussetzung für die Zulassung zu den Blockveranstaltungen am 17.11., 18.11., 1.12. und 8.12. ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am 18.10.2017. Die Zulassung zum Seminar erfolgt in der Einführungsveranstaltung. Bei Übernachfrage werden die Teilnahmeplätze verlost.

Bemerkungen

B-PSY-401

Nachweise

aktive Mitarbeit/Referat 3 ECTS

139591 Beratung in Organisationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. Psych. Seliger, Iris

zugeordnet zu Modul B-PSY-401, B-PSY-401

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4	
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	

Bemerkungen

Die Dozenten entscheiden in der ersten Seminarstunden, wer zugealssen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

3 ECTS

Klinische Psychologie

46315 Klinische Psychologie II B.Sc.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul B-PSY-302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Angaben zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

46316 Vertiefungsseminare Klinische Psychologie II B.Sc.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 29 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 28 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Dietrich, Caroline / M.Sc. Psych. Eichelkraut, Luise / Dipl.-Psych. Keßler, Luisa / Dr. rer. nat. Nehrdich, Sandra

zugeordnet zu Modul B-PSY-302

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Dietrich, C. / Eichelkraut, L. / Keßler, L. / N

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Dietrich, C. / Eichelkraut, L. / Keß
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Dietrich, C. / Eichelkraut, L. / Keß
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Dietrich, C. / Eichelkraut, L. / Keß

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich über Friedolin an. Die Platzvergabe für die 4 Seminargruppen erfolgt automatisch durch Friedolin. D.h., dass Sie zu gegebener Zeit prüfen sollten, welchem Kurs Sie zugeteilt wurden. Erscheinen Sie zum ersten Termin dann bitte auch (nur) zu diesem Seminar. Falls bei der automatischen Verteilung Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich bitte an Frau Eichelkraut (luise.eichelkraut@uni-jena.de). Außerdem: Ihre Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist besonders wichtig, da hier alle administrativen Angelegenheiten (u.a. Themenvergabe) besprochen werden.

Pädagogische Psychologie

139956 Lernen und Wissenserwerb

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Holzapfel, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

140449 Praxis inklusive Pädagogik in der Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schirlitz, Anja

zugeordnet zu Modul B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:30	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:30	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:30	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Inklusion ist ein Menschenrecht, das allen Menschen gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe möglichen möchte. Damit kann Inklusion als Indikator für den sozialen und kulturellen Entwicklungsstand einer Gesellschaft betrachtet werden. In Kindertagesstätten und Schulen herrscht derzeit hinsichtlich der Gestaltung von inklusiven Bildungsprozessen sowohl eine optimistische Aufbruchsstimmung als auch eine große Verunsicherung hinsichtlich der Umsetzbarkeit idealer Bedingungen für alle. Denn wie kann gemeinsames Lernen von beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten Kindern tatsächlich gelingen? Wie lassen sich Inklusionskonzepte sinnvoll vor Ort in pädagogischen Einrichtungen umsetzen? Welche Schritte sind dafür hilfreich? Mit diesen Fragen möchte sich dieses Blockseminar auseinandersetzen. Inhalte: • Was ist inklusive Pädagogik? • Lohnt sich Inklusion für Bildungs- und Erziehungseinrichtungen: Chancen und Risiken von Inklusion für unterschiedliche Interessengruppen • Wie kann man inklusive Rahmenbedingungen und Lernprozesse auf allen System-Ebenen umsetzen? • Wie kann man die Wirksamkeit inklusiver Veränderungsprozesse in pädagogischen Organisationen evaluieren? • Welche diagnostischen und pädagogisch-didaktischen Kompetenzen werden benötigt, um lösungs- und ressourcenorientiert zu arbeiten? • Wie kann man interdisziplinäre Arbeitskontexte reflektieren und weiterentwickeln?

16662 Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

((Vorlesung)) Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

Nebenfach Medizin

115445 Einführung in die Psychoanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30

Kommentare

HS Psychiatrie

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im HS Psychiatrie statt. Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss). Hinweis speziell für Master-Studenten: Wenn Sie bereits eine Schweigepflichterklärung im Rahmen Ihres Bachelor-Studiums unterschrieben haben, brauchen wir keine neue Erklärung. Da an der Medizinischen Fakultät Vorlesungsteilnahme nicht regelmäßig erfasst wird, können Sie einen Teilnahmeschein nur erwerben, indem Sie die Klausur (für die Studierenden der Medizin) mitschreiben und bestehen.

115446 Pathophysiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 7 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im HS I in Lobeda statt (siehe Vorlesungsplan). Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss).

115448 Gesundheitsökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 7 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. Hartmann, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im HS III in Lobeda statt - bitte Vorlesungsplan beachten! Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss).

115450 Geburtshilfe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 4 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schleußner, Ekkehard

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

VL zur Geburtshilfe zum Themenblock 'Fortpflanzung, Entwicklung, Wachstum' - siehe Vorlesungsplan! Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss).

115451 Vorlesung und Kurs Neuroanatomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur offen für Studierende, die das Modul als Teil ihres Studiums belegen (mit Testattteilnahme)! *** Weitere Informationen auf folgender Webseite: http://www.anatomie1.uniklinikum-jena.de/anatomie1/Studium.html Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss).

128136 Vorlesung und Seminar Pharmakologie (Modul B-PSY-414b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 3 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. habil. Schulz, Stefan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

Siehe bitte Vorlesungsplan Pharmakologie! Außerdem ist der Besuch von 21 zweistündigen Seminarterminen erforderlich. Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss).

Propädeutikum

127560 Bachelorpropädeutikum Kognitive Neurowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán / Dr. Dr. Ambrus, Géza Gergely

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4	Kovacs, G.

Kommentare

Ein erstes Informationstreffen findet am Mittwoch, den 17.10.2017, 16 Uhr (c.t.) im August-Bebel-Straße 4 - SR 115 statt. Neben allgemeinen Informationen zum Propädeutikum werden hier auch mögliche Themen für Bachelorarbeiten vorgestellt. Die Termine der weiteren Treffen sind flexibel und erfolgen nach individueller Absprache mit den Betreuern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Géza Ambrus (geza.ambrus@uni-jena.de). Weitere Informationen so wie Topiclist : http://www.cogsci.uni-jena.de/bsctopics.htm

Nachweise

Als Leistungsnachweis erstellen die Studierenden zum Ende des 5. Fachsemesters ein kurzes Exposé zur geplanten Bachelorarbeit. Darüberhinaus besteht das Angebot, während des Propädeutikums unter Supervision eine schriftliche Arbeit in Form eines kritischen Reviews zum Thema der geplanten Bachelorarbeit zu erstellen und dazu detaillierte Rückmeldung zu erhalten. Dieses Review kann als inhaltliche Grundlage für den Theorieteil der Bachelorarbeit genutzt werden; es soll direkt auf die Abfassung der Bachelorarbeit vorbereiten.

141330 Propädeutikum PädPsy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Noack, Peter

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 106 Humboldtstraße 27	

Kommentare

((Bachelorpropädeutikum)) Das Propädeutikum kann betrachtet werden als, wenngleich formal getrennter, Bestandteil der Bachelorarbeit. Es soll inhaltlich und methodisch auf diese hinführen und gleichzeitig an diesem Beispiel orientiert Kernkompetenzen vermitteln bzw. deren Einsatz einüben helfen. Für den Bereich der Pädagogischen Psychologie gehen wir davon aus, dass typischerweise eine empirische Studie im Zentrum steht und entsprechende Inhalte auch das Propädeutikum mit prägen. Die Arbeitsform des Propädeutikums ist jene einer Kleingruppenveranstaltung. Die Gruppen werden nach thematischer Nähe gebildet. Das Modul sieht im Propädeutikumssemester eine Plenumssitzung, zwei bis drei Kleingruppensitzungen, die Erstellung eines Exposés (Präzisierung und Begründung der individuellen Forschungsfrage - der Bachelorarbeit - sowie erste Überlegungen zur möglichen Umsetzung) sowie der Diskussion der entsprechenden Planungen im Forschungskolloquium vor: Schwerpunkt der Arbeiten ist also die Entwicklung von Überlegungen hinsichtlich einer realisierbaren Studie. Dazu gehören die Suche von und Auseinandersetzung mit einschlägiger Literatur, die Auffrischung bzw. der Erwerb von einschlägigen methodischen Kompetenzen sowie die mündliche und schriftliche Präsentation (Kolloquium bzw. Exposé) der erarbeiteten Überlegungen. Bedarfsweise sind in Abhängigkeit vom Wissens- und Kompetenzstand der Teilnehmer ergänzende Sitzungen etwa zur Einübung spezifischer methodischer Fertigkeiten vorgesehen. Es kann sich um Einzel- oder Kleingruppensitzungen handeln. Erfahrungsgemäß ergibt es Sinn, ein oder zwei Sitzungen zu statistischen Fragen vorzusehen. Mit Blick auf die anvisierte Bachelorarbeit ist schon in der Anfangsphase des Propädeutikums ein wesentliches Anliegen, zu Untersuchungsfragen zu gelangen, die im knappen zeitlichen Rahmen der Bachelorarbeit zu bewältigen sind. Wenn im Rahmen der Arbeit eigene Daten gesammelt werden, ist bei eng eingegrenzten Fragen beispielsweise an eine gemeinsame Datenerhebung der Mitglieder einer Kleingruppe zu denken. Zu diesem Zweck werden in diesem Semester zwei inhaltliche Bereiche angeboten, in deren Rahmen spezifische Fragestellungen ausgearbeitet werden können. Der erste Bereich berührt eher das Kernfeld der Pädagogischen Psychologie, die Schule. Genauer soll es um die Bedeutung der Konstellation der Schülerschaft, etwa nach Geschlecht oder Leistungsstärke, für die Entwicklung individueller Schüler gehen. Der zweite Bereich ist im Feld eer politischen Sozialisation angelagert. Es werden Aspekte einer 'European citizenship' bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Bedingungen betrachtet.

31698 Kolloquium / Propädeutikum ABO

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Es werden im Propädeutikum nur die ca. 10 Personen angenommen, deren Ziel es ist, die Bachelorarbeit in der ABO Psychologie zu schreiben. Zum wissenschaftlichen Kolloquium, in dem Proposals, Ergebnisse und Fremdvorträge stattfinden, sind natürlich alle interessierten eingeladen.

Bemerkungen

Diplom: Diplomarbeit BSc: Modul B-PSY-600 Master: MPSY 400 Die Termine und Themen der einzelnen Sitzungen sind dt-workspace zu entnehmen!

Nachweise

3 ECTS

45710 Propädeutikum Klinisch-Psychologische Intervention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meichsner, Franziska

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Allgemeine Informationen über Inhalt und Aufbau des Propädeutikums sowie seine Einbettung ins Studium finden sich auf der Homepage des Instituts für Psychologie. Informationen über das Propädeutikum in der Abteilung Klinisch-Psychologische Intervention finden Sie auf der Homepage der Abteilung unter der Rubrik 'Lehre' -> 'Bachelor' Themen für Bachelorarbeiten im WS 2017/18 Themenbereich 1 (Betreuung: Dr. Franziska Meichsner, Christina Reiter, M.Sc.) : Effekte einer internet-basierten Intervention für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (2 Bachelorarbeiten) • Aufarbeitung des Forschungsstandes im Bereich internetbasierte Interventionen • Überprüfung von Therapieeffekten auf verschiedene primäre und sekundäre Endpunkte einer manualisierten, 8-wöchigen kognitiv-verhaltenstherapeutischen Intervention • Prä-Post Design • Pro Arbeit wird eine Auswahl von abhängigen Variablen betrachtet Themenbereich 2 (Betreuung: Dr. Franziska Meichsner) : Bewältigung von Trauer und Verlust als Mediator von Therapieeffekten in einer kognitiv-behavioralen Interventionsstudie für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (1 Bachelorarbeit) • In der Arbeit soll die Bewältigung von Trauer als ein Mechanismus der Wirksamkeit betrachtet werden • Methode: Pfadanalyse, Nutzung von MPlus • Interesse an methodischem Vorgehen im Bereich Psychotherapieforschung sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Mediatoranalyse wird erwartet Themenbereich 3 (Betreuung: Nils Töpfer, M.Phil. M.Sc.): In den beiden Bachelorarbeiten im Themenbereich 3 „Ressourcen bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz" stellen die im Rahmen des Forschungsprojektes „Tele.TAnDem.Transfer: Praxistransfer einer telefonischen Therapie für Angehörige von Menschen mit einer Demenz" nach jeder Therapiesitzung mithilfe des Berner Patienten- und Therapeutenstundenbogens 2000 (Flückiger et al., 2010) erhobenen Daten zur Ressourcenaktivierung und Selbstwerterfahrungen die Grundlage für eine überwiegend qualitativ orientierte Untersuchung sowie eine quantitative Untersuchung dar. Thema 1 : Die überwiegend qualitativ orientierte Untersuchung stellt die besondere Herausforderung, eine Strategie zur Identifikation von Sitzungen mit fruchtbarer und unfruchtbarer Ressourcenaktivierung anhand der Prozess- und Outcomedaten zu entwickeln, die Audioaufnahmen der entsprechenden Sitzungen zu transkribieren und eine vergleichende qualitative Analyse durchzuführen, z.B. unter Einbezug einer ressourcenorientierten Mikroprozess-Analyse durch die Kodierung von Ressourceneinheiten im Sitzungsverlauf. Achtung: Sowohl das Transkribieren der Audioaufnahmen als auch das Kodieren der Therapiesitzungen ist sehr zeitaufwändig! Thema 2 : Die quantitative Untersuchung stellt die besondere Herausforderung, eine Strategie zur Auswertung der Ressourcenaktivierung und Selbstwerterfahrung als längsschnittliche Prozessdaten zu entwickeln und sich in die entsprechende Auswertungsmethodik einzuarbeiten (z.B. Wachstumskurvenmodelle). Die Bachelorarbeit soll sich dabei u.a. der folgenden Frage widmen: Verändert sich die Ressourcenaktivierung durch den Therapeuten sowie die Selbstwerterfahrung des Patienten über die 12 Therapiesitzungen? Gegebenenfalls werden sich weiterführende Fragestellungen anschließen, z.B. wie die Therapeuten- und Patienteneinschätzung mit Sitzungs- und Therapieoutcomes zusammenhängen. Achtung: besonderes methodisches Interesse und methodische Kompetenz erforderlich! Themenbereich 4 (Betreuung: Prof. Dr. Gabriele Wilz): (2 Bachelorarbeiten) Prävalenz und Auswirkungen von Schlafstörungen bei pflegenden Angehörigen. Häufigkeit und Art von Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit Demenz – Analyse der Auswirkungen auf das Belastungserleben und die Gesundheit der Angehörigen. Für die Analysen werden die Daten der längsschnittlichen Tele.TAnDem-transfer Studie ausgewertet (N=312 Angehörige von Menschen mit Demenz; 3 MZP). Themenbereich 5 Der therapeutische Prozess in einer telefonischen Akzeptanz- und Commitmenttherapie bei pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten (2 Bachelorarbeiten) • es werden zwei empirische Bachelorarbeiten vergeben • Ziel der ersten Bachelorarbeit (Betreuung: Lisette Weise, M.Sc.) ist die Analyse des therapeutischen Prozesses in der Interventionsstudie Tele.TAnDem.AS, einer manualisierten, 8-wöchigen, telefonische Intervention zur Verbesserung von Akzeptanz und Selbstfürsorge bei pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten • Hierzu soll die Auswertung des therapeutischen Prozesses entsprechend der Wirkfaktoren nach Grawe (1998) aus Patienten- und Therapeutenperspektive sowie der Therapieerwartung der Angehörigen erfolgen • Zu den Wirkfaktoren von Interventionen nach Grawe (1998) zählen Therapie-beziehung, Ressourcenaktivierung, motivationale Klärung, Problemaktualisierung und Bewältigungserfahrung, welche nach jeder Therapiesitzung mit Hilfe des Berner Stundenbogens 2000 (Flu#ckiger et al., 2010) sowohl aus Angehörigen- als auch aus Therapeutenperspektive erfasst wurden • Zudem wurde einmalig zu Beginn der Intervention die Therapieerwartung der Angehörigen mit Hilfe eines Fragebogens (PATHEV, Schulte, 2005) erhoben • Ziel der zweiten Bachelorarbeit (Betreuung: Dr. Anne Katrin Risch) ist die Analyse des Zusammenhangs der o.g. Wirkfaktoren nach Grawe (1998) sowie der Therapieerwartung mit den Outcome-Maßen der Interventionsstudie Tele.TAnDem.AS (wie Depressivität, Lebensqualität, Körperbeschwerden etc.)

46164 Bachelorpropädeutikum Allgemeine Psychologie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Propädeutikum	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Dobel, Christian / Dr. phil. Kreysa, Helene / Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan / Dr. Zäske, Romi / Dr. rer. nat. Bräuer, Juliane	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-507	

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Bräuer, J. / Dobel, C. / Kaufmann

Kommentare

Ein erstes Informationstreffen findet am Freitag, den 20.10.2017, 10 Uhr (c.t.) statt. Neben allgemeinen Informationen zum Propädeutikum werden hier auch mögliche Themen für Bachelorarbeiten vorgestellt. Die Termine der weiteren Treffen sind flexibel und erfolgen nach individueller Absprache mit den jeweiligen Betreuern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Jürgen Kaufmann (juergen.kaufmann@uni-jena.de).

Nachweise

Als Leistungsnachweis erstellen die Studierenden zum Ende des 5. Fachsemesters ein kurzes Exposé zur geplanten Bachelorarbeit. Darüberhinaus besteht das Angebot, während des Propädeutikums unter Supervision eine schriftliche Arbeit in Form eines kritischen Reviews zum Thema der geplanten Bachelorarbeit zu erstellen und dazu detaillierte Rückmeldung zu erhalten. Dieses Review kann als inhaltliche Grundlage für den Theorieteil der Bachelorarbeit genutzt werden; es soll direkt auf die Abfassung der Bachelorarbeit vorbereiten.

46409 Propädeutikum Methodenlehre und Evaluationsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gräfe, Linda / Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de/

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4	

51595 Bachelorpropädeutikum Allgemeine Psychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Rothermund, K.

Bemerkungen

Leitfaden Bachelorpropädeutikum und Bachelorarbeit: http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/bsc_propaedeutikum_arbeit.pdf Themenliste Bachelorpropädeutikum WS 14/15: http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/bsc_propaed_themen_ws_2014_15.pdf

55796 Propädeutikum Klinische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dipl.-Psych. Franz, Marcel

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4	Franz, M.

Bemerkungen

55861 B.Sc.-Propädeutikum Sozialpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Dr. Hechler, Stefanie / Dr. phil. Schneider, Dana / Dr. Urschler, David Franz / Winter, Elena

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Die Themenvorschläge der einzelnen Betreuer aus der Sozialpsychologie finden Sie (in Kürze) auf unserer Homepage unter diesem Link: http://www.sozialpsychologie.uni-jena.de/index.php?id=111 Viel Spaß beim Lesen!

Bemerkungen

Nachweise

ECTS: 3

64105 Propädeutikum Entwicklungspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

Kommentare

Das Propädeutikum dient der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie. Nach einer Vorstellung der angebotenen Themen werden methodische und formale Aspekte der Erstellung einer Bachelor-Arbeit vermittelt und die inhaltliche Einarbeitung in ein gewähltes Thema unterstützt. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden im Laufe des Semesters ein Konzept für ihre Bachelor-Arbeit zu einem der angebotenen Themen erarbeiten und zum Ende des Propädeutikums in einem schriftlichen Exposé zusammenfassen. Das Format der Veranstaltung variiert und beinhaltet sowohl Treffen im Plenum als auch individuelle Betreuung. Die Teilnehmerzahl orientiert sich an der Anzahl der zu vergebenden Themen (maximal 8). Die Einführungsveranstaltung findet am 17.10.2017 um 16:15 Uhr in der Semmelweisstr. 12, Raum E005 statt. Weitere Termine werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

B-PSY-507

Nachweise

Proposal ECTS: 0

64241 Propädeutikum Differentielle Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Hagemeyer, Birk / Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Neyer, F.

Kommentare

Für die Zulassung zum Propädeutikum wird ein kurzes Motivationsschreiben erbeten. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.uni-jena.de/Qualifizierungsarbeiten_Bachelorarbeiten_und_Propaedeutikum.html

Bemerkungen

Ort: Raum 122 (Seminarraum), Humboldtstr 11, 2.OG

64675 Propädeutikum Forschungssynthese

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Schulz, Angelika / M.Sc.-Psych. Srowig, Annie

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00

Kommentare

Das Propädeutikum findet im SR E008 in der Humboldtstr. 26 statt. Alle weiteren Informationen finden Sie auf dt-workspace.

Nachweise

ECTS: 3

Bachelorarbeit

31014 Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209, MPSYMV205

Weblinks http://www.allgpsy.uni-jena.de/research-seminars/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Room: SR 09, Institute for Psychology, Am Steiger 3, Haus 1 (ground floor)		Schweinberger, S.

Kommentare

M.Sc. students who have chosen 'Project General Psychology I' (Module PKN-205 or PKP-209) and Ph.D. students have priority access to this research seminar.

Nachweise

ECTS: 3

Master of Science

128337 Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

0-Gruppe	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kaufmann, J.

Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit

Experimentelle Psychopathologie (M-PSY-KP201)

140966 Vertiefungsseminar Experimentelle Psychopathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.OR. med. phil. habil. Weiß, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYKP201

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Weiß, T.

Kommentare

Dieses Seminar ist eines von 3 Veranstaltungen, die als Vertiefungsseminar zur Vorlesung Exp. Psychopathologie von Prof. Miltner angeboten wird. Inhaltlich wird um Schmerz gehen. In der ersten Sitzung wird entschieden, worum es speziell gehen soll. Möglich sind u.a. Beeinflussung von Schmerz durch Sprache incl. Placebo/Nocebo oder Phantomschmerz. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmeranzahl ist (und bleibt) auf 20 begrenzt. Die beiden anderen Vertiefungsseminare finden im Sommersemester statt.

55797 Experimentelle Psychopathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

Klinisch-psychologische Diagnostik und Psychotherapie (M-PSY-KP202)

55055 Klinisch-Psychologische Diagnostik und Psychotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Reiter, Christina

zugeordnet zu Modul MPSYKP202

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3	

Kommentare

Die Seminarsitzungen bestehen jeweils aus einem theoretischen Teil und einem praktischen Teil. In Referaten werden zunächst praxisrelevante Aspekte diagnostischer und psychotherapeutischer Methoden vorgestellt und diskutiert. Anschließend werden psychotherapeutische Basiskompetenzen in Form von Rollenspielen, Kleingruppenübungen und exemplarischen Falldemonstrationen eingeübt.

Nachweise

ECTS:3

Entwicklungspsychopathologie (M-PSY-KP203)

15743 Developmental Psychopathology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul MPSYKP203, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Developmental Psychpathology The discipline of developmental psychopathology is an innovative approach to understanding behavioural problems in the full context of human development, emphasising variations in adaptation, the processes that account for that variation, and how maladjustment may be prevented or ameliorated. Pathways to normative and deviant behaviour are seen in an integrative framework, stressing biological, social and psychological sources and their interplay. The first part introduces the aims, history and key principles of developmental psychopathology, followed by a more in-depth clarification of the particular model of development, as well as core theoretical and methodological concepts characteristic of the discipline. Examples are resilience in spite of adversities or the analysis of cascade effects across time. The second part deals with dimensional and categorical assessment approaches concerning a range of problem behaviours, from precursor deviations of normal development to fully established disorders, including the role of cultural differences in symptoms and correlates. The third part addresses prototypical deviations and disorders that emerge during childhood and adolescence. Each of the two topics begin with introductory remarks on the framework for psychosocial development during the life period covered, followed by models and results on the etiology of attachment disorder and a range of serious antisocial behaviours, such as aggression and delinquency. Special emphasis is given to interindividual differences in trajectories and their antecedents. The last part refers to measures of prevention concerning developmental psychopathology, with a special emphasis on prevention trials as means of testing developmental theories.

Bemerkungen

M-PSY-KP203 Vorlesung

Nachweise

Klausur ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Overview Paper (in German): Silbereisen, R. K. & Pinquart, M. (2005). Die entwicklungspsychopathologische Perspektive. In P. F. Schlottke, S. Schneider, R. K. Silbereisen & G. W. Lauth (Eds.), Störungen im Kindes- und Jugendalter - Verhaltensauffälligkeiten (Enzyklopädie der Psychologie, Serie II: Klinische Psychologie, Bd. 5; pp. 3-45). Göttingen: Hogrefe.

Prävention und Gesundheitspsychologie (M-PSY-KP204)

55917 Masterseminar: Social cognition & social neuroscience

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schneider, Dana

zugeordnet zu Modul MPSYKN204, MPSYKP204, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Nachweise

ECTS: 3

Allgemein- und neuropsychologische Grundlagen (M-PSY-KP205)

127572 Neuropsychology of visual processing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Zäske, Romi / Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP, MPSYKN201, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Zäske, R. / Schweinberger, S.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t. Klausur	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Zäske, R.

Bemerkungen

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Masterstudiengangs Psychologie. Dieses Seminar alterniert im Jahresturnuns mit dem Seminar 'Neuropsychologie visueller Verarbeitung'. Je nach Schwerpunkt kann es im Rahmen folgeder Module angerechnet werden: - Schwerpunkt Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften: Modul 'Neurowissenschaften' (MPSYKN201) ODER Modul 'Klinisches Ergänzungsfach' (MPSYA106) - Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit: Modul 'Allgemein- und neuropsychologische Grundlagen' (MPSYKP205) ODER Modul 'Klinisches Ergänzungsfach' (MPSYA106) This course will be held in English or German, depending on participants' needs.

Nachweise

3 ECTS There will be a written examination at the end of the course on the contents of all sessions. Requirements for taking part in the examination: - regular and active participation in the sessions - oral presentation or written summary of one session

139298 Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul MPSYKN203, MPSYMV201, MPSYKN204, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Rothermund, K.

Kommentare

„Erkenne Dich selbst” lautete bereits das Motto über der bekanntesten antiken Weissagungsstätte, dem Orakel von Delphi. In der modernen Gesellschaft von heute beanspruchen die Themen Identität und Individualität noch erheblich mehr Aufmerksamkeit. Während die Philosophie die Frage nach dem, was der Mensch ist und wie er leben soll, als eines ihrer Kernanliegen betrachtet, ist die Psychologie bei der Untersuchung und Beantwortung dieser normativen Fragen deutlich zurückhaltender, weil sie sich vor allem als empirische und „wertfreie” Wissenschaft versteht. Trotzdem kommt man auch in der Psychologie nicht umhin, sich diesen Fragen zu stellen, spätestens dann, wenn Psychologen als Berater fungieren sollen für Personen, die die Orientierung in ihrem Leben verloren haben und dabei sind, sich selbst zu verfehlen. Was hat die Psychologie an Antworten anzubieten auf die Frage nach dem, was richtig und was falsch ist im Leben einer Person? An welchen Kriterien kann man sich dabei orientieren? Wie funktionieren Begriffe wie „Lebenslüge”, „Selbstverwirklichung”, etc.? Was sind die Quellen des Selbst und wie flexibel sind die Kriterien für das, was das Wesen einer Person ausmacht? In diesem Seminar wollen wir uns mit psychologischen Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen auseinandersetzen, die sich auf Phänomene wie Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung beziehen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch Forschung zu Lüge, Täuschung, Wahrheit und Ehrlichkeit im Umgang mit anderen Menschen. Ziel des Seminars ist eine kritische Bewertung der existierenden Forschung und das Entwickeln eigener Ideen, um sich diesen Phänomenen in der psychologischen Forschung anzunähern.

55799 Neurowissenschaftliche Grundlagen der Kognition

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.OR. med. phil. habil. Weiß, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYKN201, MPSYKP205

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Weiß, T.

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich einerseits mit grundlegenden kognitiven Prozessen wie Gedächtnis oder Aufmerksamkeit, aber auch mit spezielleren Themen, die von der Interessenlage der Teilnehmer mit bestimmt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf zahlreichen Störungen diverser kognitiver Funktionen . Auch Aspekte sozialer Kognition (ToM, Empathie,…) werden behandelt. Jeder Teilnehmer muss für den Leistungsschein/die Zulassung zur Prüfung eine Sitzung gestalten. Dies umfasst die Vermittlung von Lerninhalten aus der Pflichtliteratur und/oder Vertiefungsliteratur, sowie zahlreiche Möglichkeiten zur interaktiven Gestaltung (Diskussionen, Vorstellung aktueller Studien, Videobeiträge, Fallbeispiele, diagnostische Instrumente, Gruppenarbeiten,…). Die Möglichkeit, bei Interesse thematisch passende Exkursthemen zu behandeln, ist gegeben. Bei Fragen: thomas.weiss@uni-jena.de

Nachweise

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist der regelmäßige Besuch der Sitzungen und die Gestaltung einer Sitzung obligatorisch (was aber nicht 90min Frontalreferat bedeuten soll!). Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann auswählen, ob die Veranstaltung mit Prüfung (mdl./ schrift.) abgeschlossen wird oder lediglich die erfolgreiche Teilnahme bestätigt wird.

Empfohlene Literatur

*#*Karnath & Thier (2012). Kognitive Neurowissenschaften. Berlin: Springer # #*Purves, Cabeza, Huettel, LaBar, Platt, & Woldorff (2013). Principles of Cognitive Neuroscience: 2nd edition. Sunderland, MA, USA: Sinauer. *Gazzaniga (2004). The Cognitive Neurosciences III: 3rd Ed. Bradford Book: New York *Sturm, Herrmann, Münte (2009). Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. #*Hartje & Poeck (2006). Klinische Neuropsychologie. Stuttgart: Georg Thieme Verlag KG. # ** Grundlagenliteratur * vertiefend Weitere Literaturhinweise zu den einzelnen Themen können folgen.

Projektarbeiten (diverse) (M-PSY-PKP206 - M-PSY-PKP209)

108186 Projektarbeit 2: "People in my Life" - Evaluation einer Ipad-App für Kinder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil. Rauers, Antje

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP207

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12	

Kommentare

Verlässliche und zugewandte zwischenmenschliche Beziehungen sind zentral für die kindliche Entwicklung. Ihre Erfassung ist daher ein Anliegen in entwicklungspsychologischer Forschung, Diagnostik und Intervention. Häufig befragt man hierzu erwachsene Bezugspersonen. Mit dem Ziel, die Perspektive der Kinder selbst stärker zu integrieren, wurde 2016 die Ipad-App „People in My Life" entwickelt, mit welcher Kinder über Beziehungen berichten und sie spielerisch darstellen können. Die App registriert Position und Orientierung spezieller Spielfiguren auf dem Ipad und generiert hieraus Indizes für die Nähe zwischen den Figuren. In dieser Übung überprüfen wir empirisch, ob diese Daten bedeutsame Aspekte der spielerisch dargestellten Beziehungen abbilden. Im ersten Teil der Übung (SoSe 2017) erarbeiten wir den konzeptuellen Hintergrund der App, machen uns mit der praktischen Anwendung vertraut und planen die Datenerhebung. Im Anschluss führen die Studierenden Testsitzungen mit Kindern durch (Ipads werden bereitgestellt). Im zweiten Teil (WS 2017/2018) werden die Daten statistisch aufbereitet und ausgewertet und die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert. Lernziele: • Die Übung vermittelt Wissen und praktische Erfahrungen bezüglich aller Phasen des empirischen Forschungsprozesses, von der literaturgeleiteten Konzeptualisierung einer Studie über deren Planung, Durchführung und Auswertung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. • Die erworbenen Kompetenzen sollen die Teilnehmenden ermutigen, ihr Projekt durch eigene Impulse aktiv mitzugestalten.

Bemerkungen

M-PSY-KP207 + M-PSY-MV205

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

133196 Projektseminar II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Meißner, Franziska

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP209, MPSYKN205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00		Meißner, F.

139404 Project Seminar 1: Social Cognition in domestic dogs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräuer, Juliane

zugeordnet zu Modul MPSYKP209, MPSYKN205

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Bräuer, J.

Empfohlene Literatur

Kaminski, J., & Marshall-Pescini, S. (2014). The Social Dog: behaviour and cognition: Elsevier publishers.

31014 Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209, MPSYMV205

Weblinks http://www.allgpsy.uni-jena.de/research-seminars/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Room: SR 09, Institute for Psychology, Am Steiger 3, Haus 1 (ground floor)	Schweinberger, S.

Kommentare

M.Sc. students who have chosen 'Project General Psychology I' (Module PKN-205 or PKP-209) and Ph.D. students have priority access to this research seminar.

Nachweise

ECTS: 3

60111 Projektarbeit Teil II Interventionskonzepte in Psychotherapie und Prävention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wilz, Gabriele

zugeordnet zu Modul MPSYKP208

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

In der Projektarbeit soll die Effektivität von Psychotherapie in der klinisch ambulanten Versorgung untersucht werden. Basis bilden Daten, die im Rahmen von Psychotherapien mit Patienten unterschiedlicher Diagnosen in der Ambulanz für Forschung und Lehre sowie im Rahmen der Weiterbildungsambulanz der Universität Jena erhoben wurden. Inhalt des Projektseminars ist zudem die Analyse von Prädiktoren hinsichtlich Therapieerfolg und Therapieabbruch. Im Projektseminar durchlaufen die teilnehmenden Studierenden wesentliche Schritte, die bei der Durchführung einer Interventionsstudie notwendig sind: Hypothesenbildung, Datensichtung, Erstellung der Datenmaske, Dateneingabe, Hypothesentestung und Datenauswertung, Erstellung des Abschlussberichtes. Im ersten Teil des Projektseminars (SoSe 2017), wird es zunächst darum gehen sich mit dem thematischen Hintergrund, den Daten und den eingesetzten Fragebögen vertraut zu machen, Daten einzugeben sowie Fragen für die eigenen Analysen zu entwickeln. Am Ende des Semesters soll ein Exposé zur eigenen Forschungsfrage verfasst werden. Im zweiten Teil (WS 17/18) liegt der Fokus auf der selbstständigen Datenauswertung, der Präsentation der Ergebnisse sowie der Erstellung eines gemeinsamen Ergebnisberichts. Teilnehmerbegrenzung: 8

Nachweise

ECTS: 3 pro Semester

60810 Projekt Grundlagen psychopathologischer Störungen II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.OR. med. phil. habil. Weiß, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYKP206

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Weiß, T.

Kommentare

Die Projekte werden planmäßig fortgesetzt. Eine Neuverteilung erfolgt zum Sommersemester (also NICHT in diesem Semester).

Bemerkungen

Liebe Studierenden, die Veranstaltung findet in Form von Mitarbeit in den Projekten statt, diese laufen planmäßig weiter (Projektsemeinar, in dem die im letzten Semster begonnene Projektarbeit weitergeführt wird). Eine neue Einteilung erfolgt erst mit Beginn des Sommersemesters. Im Wintersemester wird (üblicherweise) ein Auftritt im Kolloqium des Lehrstuhls für Biologische und Klinische Psychologie erwartet. Sollte es Fragen oder Probleme geben, so bitte per Mail an den Verantwortlichen (Prof. Weiß) wenden. Über die Vergabe der Plätze kann man sich auf dt-workspace (Material) informieren.

64107 Projekt - Kolloq.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil. Rauers, Antje

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP207

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3	

Bemerkungen

MPSYKP207 MPSYMV205

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

70233 Projektarbeit Teil II (M-PSY-KP208)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas / Lutterbach, Sebastian / M.Sc. Schulz, Angelika

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP208

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00		

Kommentare

Im zweiten Teil des Projektseminars werden die Studierenden mit qualitativer Inhaltsanalyse vertraut gemacht. Aus dem vorherigen Semester wurde das Ziel formuliert, die Bedarfsanalyse mit Experteninterviews aus der Flüchtlingshilfe abzusichern. Die Teilnehmer führen eigenständig Interviews mittels der Leitfäden, die sie für Ihre Fragestellungen entwickelt haben durch. Diese Interviews sollen danach transkribiert und qualitativ ausgewertet werden.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung findet an unserer Abteilung statt (SR in Humboldtstr. 26).

Nachweise

ECTS: 3 (pro Semester)

Projektspezifische Methoden und Diagnostik (M-PSY-MDKP210)

140206 Methoden der Interventionsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Meichsner, Franziska

zugeordnet zu Modul MPSYKP210

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3	

Kommentare

Im Rahmen des Seminars werden die Studierenden eigene Erfahrungen mit Methoden der Psychotherapieforschung sammeln. Zum Kennenlernen einzelner Arbeitsschritte wird gemeinsam eine Studie zu Therapiezielen älterer PatientInnen im Vergleich zu jüngeren PatientInnen in der ambulanten Psychotherapie durchgeführt werden. Basis der Untersuchung bilden Daten von PatientInnen, die in der Ambulanz für Forschung und Lehre sowie im Rahmen der Weiterbildungsambulanz der Universität Jena aufgrund einer depressiven Störung behandelt wurden. Der Schwerpunkt wird zunächst darauf liegen, sich mit dem theoretischen und methodischen Hintergrund sowie der Datenbasis vertraut zu machen. Die Fragestellung soll anschließend in Kleingruppen bearbeitet werden, wobei einzelne Arbeitsschritte und Ergebnisse regelmäßig im Seminar präsentiert und diskutiert werden. Am Ende des Seminars soll ein Ergebnisbericht verfasst werden. TeilnehmerInnenbegrenzung: 10

Bemerkungen

Die Teilnahme an der 1. Seminarsitzung ist obligatorisch!

88672 EEG/EKP - Methoden der Hirnforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYA102, MPSYKP210

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung kann als Ersatz für Veranstaltung 'Methodenlehre' (M-PSY-MPSYA102) durch Studenten des kognitiven und klinischen Masters genutzt werden.

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler, P.

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

Schwerpunkt Psychologie in Arbeit, Bildung und Gesellschaft

139592 Ergonomie, Gesundheit und Sicherheit: Diagnostik und Interventionsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul MPSYA106AO, MPSYA106AO, MPSYMV203, MPSYMV206, MPSYMV206

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Dozenten entscheiden in der ersten Seminarstunden, wer zugealssen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

3 ECTS

31698 Kolloquium / Propädeutikum ABO

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Propädeutikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-507

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Es werden im Propädeutikum nur die ca. 10 Personen angenommen, deren Ziel es ist, die Bachelorarbeit in der ABO Psychologie zu schreiben. Zum wissenschaftlichen Kolloquium, in dem Proposals, Ergebnisse und Fremdvorträge stattfinden, sind natürlich alle interessierten eingeladen.

Bemerkungen

Diplom: Diplomarbeit BSc: Modul B-PSY-600 Master: MPSY 400 Die Termine und Themen der einzelnen Sitzungen sind dt-workspace zu entnehmen!

Nachweise

3 ECTS

55528 Kolloquium Päd. Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 106 Humboldtstraße 27

Kommentare

<p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>((Bachelorpropädeutikum))</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Das Propädeutikum kann betrachtet werden als, wenngleich formal getrennter, Bestandteil der Bachelorarbeit. Es soll inhaltlich und methodisch auf diese hinführen und gleichzeitig an diesem Beispiel orientiert Kernkompetenzen vermitteln bzw. deren Einsatz einüben helfen. Für den Bereich der Pädagogischen Psychologie gehen wir davon aus, dass typischerweise eine empirische Studie im Zentrum steht und entsprechende Inhalte auch das Propädeutikum mit prägen.</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Die Arbeitsform des Propädeutikums ist jene einer Kleingruppenveranstaltung. Die Gruppen werden nach thematischer Nähe gebildet. Das Modul sieht im Propädeutikumssemester eine Plenumssitzung, zwei bis drei Kleingruppensitzungen, die Erstellung eines Exposés (Präzisierung und Begründung der individuellen Forschungsfrage - der Bachelorarbeit - sowie erste Überlegungen zur möglichen Umsetzung) sowie der Diskussion der entsprechenden Planungen im Forschungskolloquium vor: Schwerpunkt der Arbeiten ist also die Entwicklung von Überlegungen hinsichtlich einer realisiserbaren Studie. Dazu gehören die Suche von und Auseinandersetzung mit einschlägiger Literatur, die Auffrischung bzw. der Erwerb von einschlägigen methodischen Kompetenzen sowie die mündliche und schriftliche Präsentation (Kolloquium bzw. Exposé) der erarbeiteten Überlegungen.</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'> </p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Bedarfsweise sind in Abhängigkeit vom Wissens- und Kompetenzstand der Teilnehmer ergänzende Sitzungen etwa zur Einübung spezifischer methodischer Fertigkeiten vorgesehen. Es kann sich um Einzel- oder Kleingruppensitzungen handeln. Erfahrungsgemäß ergibt es Sinn, ein oder zwei Sitzungen zu statistischen Fragen vorzusehen.</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'> </p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Mit Blick auf die anvisierte Bachelorarbeit ist schon in der Anfangsphase des Propädeutikums ein wesentliches Anliegen, zu Untersuchungsfragen zu gelangen, die im knappen zeitlichen Rahmen der Bachelorarbeit zu bewältigen sind. Wenn im Rahmen der Arbeit eigene Daten gesammelt werden, ist bei eng eingegrenzten Fragen beispielsweise an eine gemeinsame Datenerhebung der Mitglieder einer Kleingruppe zu denken.</p>

Bemerkungen

Bitte kurzfristige Änderungen auf DT beachten! Veranstaltungsort: Beratunsraum Humboldtstraße 27

Lern- und Entscheidungsprozesse (M-PSY-MV201)

139298 Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul MPSYKN203, MPSYMV201, MPSYKN204, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Rothermund, K.

Kommentare

„Erkenne Dich selbst" lautete bereits das Motto über der bekanntesten antiken Weissagungsstätte, dem Orakel von Delphi. In der modernen Gesellschaft von heute beanspruchen die Themen Identität und Individualität noch erheblich mehr Aufmerksamkeit. Während die Philosophie die Frage nach dem, was der Mensch ist und wie er leben soll, als eines ihrer Kernanliegen betrachtet, ist die Psychologie bei der Untersuchung und Beantwortung dieser normativen Fragen deutlich zurückhaltender, weil sie sich vor allem als empirische und „wertfreie" Wissenschaft versteht. Trotzdem kommt man auch in der Psychologie nicht umhin, sich diesen Fragen zu stellen, spätestens dann, wenn Psychologen als Berater fungieren sollen für Personen, die die Orientierung in ihrem Leben verloren haben und dabei sind, sich selbst zu verfehlen. Was hat die Psychologie an Antworten anzubieten auf die Frage nach dem, was richtig und was falsch ist im Leben einer Person? An welchen Kriterien kann man sich dabei orientieren? Wie funktionieren Begriffe wie „Lebenslüge", „Selbstverwirklichung", etc.? Was sind die Quellen des Selbst und wie flexibel sind die Kriterien für das, was das Wesen einer Person ausmacht? In diesem Seminar wollen wir uns mit psychologischen Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen auseinandersetzen, die sich auf Phänomene wie Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung beziehen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch Forschung zu Lüge, Täuschung, Wahrheit und Ehrlichkeit im Umgang mit anderen Menschen. Ziel des Seminars ist eine kritische Bewertung der existierenden Forschung und das Entwickeln eigener Ideen, um sich diesen Phänomenen in der psychologischen Forschung anzunähern.

69974 Berufliche Entwicklung über die Lebensspanne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt-Rodermund, Eva

zugeordnet zu Modul MPSYMV201

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Ungefähr 50 Lebensjahre, so mancher wohl auch noch länger, gehen Menschen einer Arbeit nach, so galt es zumindest früher. Wer arbeitet überhaupt noch so lange? Nunmehr, so könnte der Eindruck entstehen, sind berufliche Biographien bestehend aus einer Vielzahl unterschiedlicher Teile und von insgesamt kürzerer Dauer eher die Regel als die Ausnahme. Das Seminar beschäftigt sich mit den Erscheinungsformen von Berufstätigkeit, der Entwicklung in den Beruf hinein und den Folgen beruflicher Arbeit für die eigene Person und für Dritte, beispielsweise die Kinder einer Familie. Schon in der Kindheit gibt es Vorläufer für zukünftige Berufsinteressen. In der Lehrveranstaltung soll es daher zum einen um die Entwicklung zur Arbeit, in den künftigen Beruf hinein, gehen. Wann und wie berufliche Interessen entstehen und welche Rolle dabei der Kontext der Entwicklung sowie die eigene Persönlichkeit spielt soll ebenso beleuchtet werden wie die Explorations- und Entscheidungsprozesse, die zur Wahl einer bestimmten beruflichen Ausrichtung führen. (Also: Warum studieren Sie Psychologie? Was hätte sonst noch zu Ihren Begabungen gepasst? Wie gut haben Sie sich vorher informiert? Wäre aus Ihnen auch ein guter Unternehmer geworden?) Der zweite Schwerpunkt liegt in der Sozialisation am Arbeitsplatz. Welcher Art von Arbeit die Eltern nachgehen, hat Folgen darauf, wie die familiäre Interaktion ausfällt. Hier werden wir Auswirkungen von Fließbandarbeit und anderen Tätigkeiten mit geringen Entscheidungsspielräumen wie auch die Wirkung mütterlicher Berufstätigkeit auf die Entwicklung insbesondere der Töchter bearbeiten. Arbeitslosigkeit in der Familie hat ebenfalls eine Vielzahl von Konsequenzen, die über die materielle Situation der Familie weit hinaus reichen. Zuletzt soll es um ausgewählte Bereiche gehen, zum Beispiel um Besonderheiten beruflicher Entwicklung bei Frauen. Hier wollen wir diskutieren, inwieweit eine Quote Frauen auf dem Weg in Führungspositionen zu unterstützen vermag oder wie man Mädchen zu Karrieren im ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Bereich anregen könnte. Drei Leistungspunkte können erworben werden, indem eine Sitzung verantwortlich vorbereitet und (für benotete Leistungspunkte) nach Abschluss des Semesters eine Klausur/eine Hausarbeit absolviert wird.

Bemerkungen

M-PSY-MV201 ACHTUNG: Die Platzvergabe erfolgt manuell in der ersten Sitzung!

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

Gruppenprozesse (M-PSY-MV202)

113915 Developmental perspectives on group processes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Bellingtier, Jennifer Ann

zugeordnet zu Modul MPSYMV202

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In this seminar we will take a developmental perspective on group processes during childhood, adolescence, adulthood, and old age. We will focus on the development of social categorization, prejudice, stereotyping, and discrimination, as well as the practical real-life implications of these processes (e.g., bullying). This seminar will be conducted in English (with the expectation that students be comfortable reading, writing, and discussing in English). Learning Objectives: -Students will demonstrate competence in the theoretical and applied aspects of developmental group processes through class discussion, presentations, and brief written assignments. -Students will practice summarizing, synthesizing, and critiquing research in the area. Furthermore, students will generate new research questions based on current research in the area. (ACHTUNG: Die Platzvergabe erfolgt manuell in der ersten Sitzung!)

Nachweise

schriftlich oder mündlich ECTS: 3

139710 Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 2. Vorbesprechung	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anerkennung, Respekt und Resonanz sind drei verwandte, aber durchaus Unterschiedliches bezeichnende Begriffe, die sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie verwendet werden, um bestimmte, in der Regel positiv konnotierte Formen von (sozialen) Beziehungen zu identifizieren. Das interdisziplinäre Seminar wird versuchen, die jeweiligen Begriffsbedeutungen zu klären und zugleich die entsprechenden Gegenbegriffe (Missachtung, sozialer Ausschluss, Dehumanisierung, Entfremdung) in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus sollen die mit ihnen verbundenen Ansätze vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Das Seminar verfolgt dabei sowohl ein deskriptives (welche Dynamiken lassen sich beobachten? Welche Konsequenzen haben sie für die Beteiligten?), ein erklärendes (Durch welche psychologischen und sozialen Determinanten können sie erklärt werden?) als auch ein normatives Interesse (welche Form von Beziehung lässt sich fordern, erwarten, wünschen?). Das Seminar wird als ein Blockseminar mit zwei Vortreffen durchgeführt.

21559 Kolloquium Sozialpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Kolloquium Sozialpsychologie Im Kolloquium Sozialpsychologie werden Arbeiten Jenaer sowie auswärtiger Sozialpsychologinnen und Sozialpsychologen diskutiert, die eigene Forschungsergebnisse vorstellen. Das Kolloquium findet in englischer Sprache statt.

55917 Masterseminar: Social cognition & social neuroscience

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schneider, Dana

zugeordnet zu Modul MPSYKN204, MPSYKP204, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Nachweise

ECTS: 3

64816 Masterseminar: Outgroup rejection & health outcome

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schneider, Dana / Maaitah, Wala Hussam

zugeordnet zu Modul MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

Kommentare

Seminar language may be English in case some participants are not fluent in German language.

Nachweise

ECTS: 3

Organisationsplanung und -gestaltung I (M-PSY-MV203)

114420 Verantwortungsvolles Handeln in Unternehmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander

zugeordnet zu Modul MPSYMV203, MPSYA106AO, MPSYA106AO

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte über Friedolin anmelden; die Dozenten bestimmen nach der ersten Seminarstunde, wer zugelassen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

3 ECTS

139592 Ergonomie, Gesundheit und Sicherheit: Diagnostik und Interventionsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul MPSYA106AO, MPSYA106AO, MPSYMV203, MPSYMV206, MPSYMV206

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Dozenten entscheiden in der ersten Seminarstunden, wer zugealssen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

3 ECTS

Organisationsplanung und -Gestaltung II (M-PSY-MV204)

139951 Lern- und Bildungsprozesse in institutionellen Kontexten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul MPSYMV204

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 11:00 - 13:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Im Zentrum des Seminars steht die Frage nach dem Umgang mit verschiedenen Facetten von Diversität in Bildungskontexten – so beispielsweise der kulturellen Vielfalt im Klassenzimmer oder im Kontext Arbeit, der schulischen und beruflichen Inklusion sowie der Altersdiversität. Dabei ist es das Ziel des Seminars, eine Verknüpfung zwischen aktuellen und gesellschaftspolitischen Themen, wissenschaftlicher Forschung & deren praktischen Implikationen herzustellen. Neben einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themenbereichen, sollen daher am Ende Möglichkeiten der Implementierung besprochen und ein konkreter praktischer Ansatz betrachtet werden. Das Seminar bietet Raum für praktische Anwendungen und Diskussionen, um somit einen interaktiveren und konstruktiven Umgang mit der Thematik zu ermöglichen.

Projektarbeit (M-PSY-PMV205)

108186 Projektarbeit 2: "People in my Life" - Evaluation einer Ipad-App für Kinder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil. Rauers, Antje

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP207

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

Kommentare

Verlässliche und zugewandte zwischenmenschliche Beziehungen sind zentral für die kindliche Entwicklung. Ihre Erfassung ist daher ein Anliegen in entwicklungspsychologischer Forschung, Diagnostik und Intervention. Häufig befragt man hierzu erwachsene Bezugspersonen. Mit dem Ziel, die Perspektive der Kinder selbst stärker zu integrieren, wurde 2016 die Ipad-App „People in My Life" entwickelt, mit welcher Kinder über Beziehungen berichten und sie spielerisch darstellen können. Die App registriert Position und Orientierung spezieller Spielfiguren auf dem Ipad und generiert hieraus Indizes für die Nähe zwischen den Figuren. In dieser Übung überprüfen wir empirisch, ob diese Daten bedeutsame Aspekte der spielerisch dargestellten Beziehungen abbilden. Im ersten Teil der Übung (SoSe 2017) erarbeiten wir den konzeptuellen Hintergrund der App, machen uns mit der praktischen Anwendung vertraut und planen die Datenerhebung. Im Anschluss führen die Studierenden Testsitzungen mit Kindern durch (Ipads werden bereitgestellt). Im zweiten Teil (WS 2017/2018) werden die Daten statistisch aufbereitet und ausgewertet und die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert. Lernziele: • Die Übung vermittelt Wissen und praktische Erfahrungen bezüglich aller Phasen des empirischen Forschungsprozesses, von der literaturgeleiteten Konzeptualisierung einer Studie über deren Planung, Durchführung und Auswertung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. • Die erworbenen Kompetenzen sollen die Teilnehmenden ermutigen, ihr Projekt durch eigene Impulse aktiv mitzugestalten.

Bemerkungen

M-PSY-KP207 + M-PSY-MV205

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

133196 Projektseminar II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Meißner, Franziska

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP209, MPSYKN205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Meißner, F.

141351 Projektarbeit für Masterstudiengang

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Noack, Peter

zugeordnet zu Modul MPSYMV205

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 106 Humboldtstraße 27

Kommentare

((Projektarbeit … Master..)) Bei dieser Veranstaltung im Wintersemester handelt es sich um den zweiten Teil des zweisemestrigen Moduls. Neuzugänge sind nicht möglich.

55042 Projektarbeit "Evaluationsforschung und Programmevaluation" (M-PSY-MV205)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul MPSYMV205

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Kommentare

Nachweise

ECTS: 6 (3 pro Semester)

55043 Projektarbeit "Konstruktion psychometrischer Tests"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul MPSYMV205

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

Nachweise

ECTS: 6 (3 pro Semester)

64107 Projekt - Kolloq.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil. Rauers, Antje

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP207

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Bemerkungen

MPSYKP207 MPSYMV205

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

64796 Projektarbeit für M-PSY-PMV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYMV205

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

* Dies ist der erste, empirische, Teil der Projektarbeit, der im Sommersemester 2018 fortgeführt wird. *

89755 Projektseminar Weiterbildungsmaßnahmen in der Personalentwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul MPSYA106AO, MPSYMV205, MPSYMV205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

TEIL I

Nachweise

ECTS: 6 (3 je Semester)

Diagnostik, Interventions- und Evaluationsmethoden (M-PSY-MV206)

139592 Ergonomie, Gesundheit und Sicherheit: Diagnostik und Interventionsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul MPSYA106AO, MPSYA106AO, MPSYMV203, MPSYMV206, MPSYMV206

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Dozenten entscheiden in der ersten Seminarstunden, wer zugealssen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

3 ECTS

37184 Applied Methodology: Dynamic Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD Dr. Reitzle, Matthias

zugeordnet zu Modul MPSYMV206, MPSYA102

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

What most of us have learned about the operationalization of psychological functioning including developmental processes is that X (antecedent) has an effect on Y (outcome), whereby the person characteristic X may interact with the context variable C (moderation). In addition, X may influence Y indirectly via M (mediation). This is often called a process if longitudinal data are used, and even sometimes on the basis of a cross-sectional survey. At a closer look, these data arrangements are simply linear covariations of arbitrary snapshots of actors acting in highly individual movies at completely different stages of their productions taken at a discrete time determined pragmatically by the researcher. We implicitly assume linearity (the more, the more; the less, the less), homogeneity (every actor functions alike), and stationarity (the stage of the individual movie does not matter, the expected effect is timeless). These assumptions may match the functioning of combustion engines: you turn the key, machine ignites, no matter which brand, which driver, which mileage (if you are lucky). Living systems, e.g., human beings, are more complex. We adapt, we learn, literally as we speak, interact and synchronize with others, go through time on a day-to-day level, thereby forming our good and bad habits, in short our personalities which, in turn, affect how we interact with our environment (circular causation). And this we do in a highly individual fashion. Such processes are at stake from a dynamic systems perspective. They are not covered by snapshot of Y is predicted by snapshot of X. This seminar will introduce basic concepts of dynamic systems theory (DST), will offer some empirical applications, and discuss alternative research strategies to get to a closer match between our core subject, i.e., human psychological functioning and statistical models applied to it. Learning goal: A sharpened awareness of the match vs. mismatch between human development and methods for its study. Introductory literature: Witherington, D. C. (2007). The dynamic systems approach as metatheory for developmental psychology. Human Development , 50 , 127-153.

Bemerkungen

MPSYA102 + MPSYMV206

Nachweise

schrf. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Ergänzungsfach

55797 Experimentelle Psychopathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

Schwerpunkt Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften

128346 Current Topics in Voice Recognition Research

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Zäske, Romi

0-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 13:30 - 15:00 s.t. Ort: JenTower, 18. Stock, Seminarraum. Thema: Stimmenwahrnehmung bei gesunden Hörern mit niedrigen vs. ho
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 13:30 - 15:00 s.t.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 13:30 - 15:00 s.t.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 13:30 - 15:00 s.t.

Neurowissenschaften (M-PSY-KN201)

127572 Neuropsychology of visual processing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Zäske, Romi / Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP, MPSYKN201, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Zäske, R. / Schweinberger, S.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 s.t. Klausur	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Zäske, R.

Bemerkungen

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Masterstudiengangs Psychologie. Dieses Seminar alterniert im Jahresturnuns mit dem Seminar 'Neuropsychologie visueller Verarbeitung'. Je nach Schwerpunkt kann es im Rahmen folgeder Module angerechnet werden: - Schwerpunkt Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften: Modul 'Neurowissenschaften' (MPSYKN201) ODER Modul 'Klinisches Ergänzungsfach' (MPSYA106) - Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit: Modul 'Allgemein- und neuropsychologische Grundlagen' (MPSYKP205) ODER Modul 'Klinisches Ergänzungsfach' (MPSYA106) This course will be held in English or German, depending on participants' needs.

Nachweise

3 ECTS There will be a written examination at the end of the course on the contents of all sessions. Requirements for taking part in the examination: - regular and active participation in the sessions - oral presentation or written summary of one session

139289 Structural neuroimaging: Practical introduction

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gaser, Christian

zugeordnet zu Modul MPSYKN201, MPSYKN206, MPSYA102

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t. Initial Meeting: Raum: Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	Gaser, C.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	26.11.2017-26.11.2017 Einzeltermin	So	10:00 - 13:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa	10:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So	10:00 - 13:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	

Nachweise

ECTS: 3

55799 Neurowissenschaftliche Grundlagen der Kognition

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.OR. med. phil. habil. Weiß, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYKN201, MPSYKP205

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Weiß, T.

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich einerseits mit grundlegenden kognitiven Prozessen wie Gedächtnis oder Aufmerksamkeit, aber auch mit spezielleren Themen, die von der Interessenlage der Teilnehmer mit bestimmt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf zahlreichen Störungen diverser kognitiver Funktionen . Auch Aspekte sozialer Kognition (ToM, Empathie,…) werden behandelt. Jeder Teilnehmer muss für den Leistungsschein/die Zulassung zur Prüfung eine Sitzung gestalten. Dies umfasst die Vermittlung von Lerninhalten aus der Pflichtliteratur und/oder Vertiefungsliteratur, sowie zahlreiche Möglichkeiten zur interaktiven Gestaltung (Diskussionen, Vorstellung aktueller Studien, Videobeiträge, Fallbeispiele, diagnostische Instrumente, Gruppenarbeiten,…). Die Möglichkeit, bei Interesse thematisch passende Exkursthemen zu behandeln, ist gegeben. Bei Fragen: thomas.weiss@uni-jena.de

Nachweise

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist der regelmäßige Besuch der Sitzungen und die Gestaltung einer Sitzung obligatorisch (was aber nicht 90min Frontalreferat bedeuten soll!). Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann auswählen, ob die Veranstaltung mit Prüfung (mdl./ schrift.) abgeschlossen wird oder lediglich die erfolgreiche Teilnahme bestätigt wird.

Empfohlene Literatur

*#*Karnath & Thier (2012). Kognitive Neurowissenschaften. Berlin: Springer # #*Purves, Cabeza, Huettel, LaBar, Platt, & Woldorff (2013). Principles of Cognitive Neuroscience: 2nd edition. Sunderland, MA, USA: Sinauer. *Gazzaniga (2004). The Cognitive Neurosciences III: 3rd Ed. Bradford Book: New York *Sturm, Herrmann, Münte (2009). Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. #*Hartje & Poeck (2006). Klinische Neuropsychologie. Stuttgart: Georg Thieme Verlag KG. # ** Grundlagenliteratur * vertiefend Weitere Literaturhinweise zu den einzelnen Themen können folgen.

Informationsverarbeitung (M-PSY-KN202)

64120 Kognitive Entwicklung in Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD Dr. Reitzle, Matthias

zugeordnet zu Modul MPSYKN202

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Die Fähigkeit, andere Menschen zu verstehen, formt die Grundlage sozialen Lebens. In seinem Alltag beschäftigt sich jeder Mensch mit dem Wahrnehmen und Interpretieren davon, was die Anderen tun oder denken. Um sich in der sozialen Welt schneller zu orientieren, verallgemeinert und vereinfacht man auch mal die soziale Realität, wodurch z. B. soziale Stereotypen entstehen. In diesem Seminar werden wir das Entstehen und den Entwicklungsverlauf sozialer Kognition in der Kindheit behandeln. Wie werden also Kinder zu Laienpsychologen? Die im Seminar zu diskutierenden Themen basieren auf den neusten Forschungserkenntnissen im Feld sozialkognitive Entwicklung. Die Themen umfassen soziale Wahrnehmung bei Säuglingen und verschiedenste Aspekte sozialer Kognition bei Klein-, Vorschul- und Primärschulkindern. Unter anderem werden wir über kindliche theories of mind, Verständnis von Moral und Emotionen, sozialkognitive Grundlagen des aggressiven bzw. prosozialen Verhaltens, interpersonale Wahrnehmung und Wahrnehmung von sozialen Gruppen diskutieren. Bei fast allen Themen werden wir die Zusammenhänge zwischen sozialer Kognition und psychosozialer Anpassung von Kindern betrachten.

Bemerkungen

MPSYKN202

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

127573 Developmental cognitive neuroscience

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dobel, Christian

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP, MPSYKN202

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 147 Fürstengraben 1		
	~~18.10.2017-07.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi 16:00 - 18:00~~ ~~c.t.~~ Wird verschoben auf Montags, 16-18 Uhr		Termin fällt aus !	Dobel, C.

Nachweise

3 ECTS

Kognition, Emotion und Handlung (M-PSY-KN203)

139298 Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul MPSYKN203, MPSYMV201, MPSYKN204, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Rothermund, K.

Kommentare

„Erkenne Dich selbst" lautete bereits das Motto über der bekanntesten antiken Weissagungsstätte, dem Orakel von Delphi. In der modernen Gesellschaft von heute beanspruchen die Themen Identität und Individualität noch erheblich mehr Aufmerksamkeit. Während die Philosophie die Frage nach dem, was der Mensch ist und wie er leben soll, als eines ihrer Kernanliegen betrachtet, ist die Psychologie bei der Untersuchung und Beantwortung dieser normativen Fragen deutlich zurückhaltender, weil sie sich vor allem als empirische und „wertfreie" Wissenschaft versteht. Trotzdem kommt man auch in der Psychologie nicht umhin, sich diesen Fragen zu stellen, spätestens dann, wenn Psychologen als Berater fungieren sollen für Personen, die die Orientierung in ihrem Leben verloren haben und dabei sind, sich selbst zu verfehlen. Was hat die Psychologie an Antworten anzubieten auf die Frage nach dem, was richtig und was falsch ist im Leben einer Person? An welchen Kriterien kann man sich dabei orientieren? Wie funktionieren Begriffe wie „Lebenslüge", „Selbstverwirklichung", etc.? Was sind die Quellen des Selbst und wie flexibel sind die Kriterien für das, was das Wesen einer Person ausmacht? In diesem Seminar wollen wir uns mit psychologischen Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen auseinandersetzen, die sich auf Phänomene wie Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung beziehen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch Forschung zu Lüge, Täuschung, Wahrheit und Ehrlichkeit im Umgang mit anderen Menschen. Ziel des Seminars ist eine kritische Bewertung der existierenden Forschung und das Entwickeln eigener Ideen, um sich diesen Phänomenen in der psychologischen Forschung anzunähern.

46185 Emotion and action regulation across the lifespan

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Bellingtier, Jennifer Ann

zugeordnet zu Modul MPSYKN203

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

Kommentare

In this seminar we will investigate the processes used to manage and change whether, when, and how one experiences emotions, as well as their behavioral expression. In addition, we will examine the processes used to manage and alter one's behaviors and actions. These processes will be examined from a developmental perspective across the lifespan. This seminar will be conducted in English (with the expectation that students be comfortable reading, writing, and discussing in English). Learning Objectives: -Students will demonstrate competence in the conceptual and applied understanding of emotion and action regulation through class discussion, presentations, and brief written assignments. -Students will practice summarizing, synthesizing, and critiquing research in the area. Furthermore, students will generate new research questions based on current research in the area. (ACHTUNG: Die Platzvergabe erfolgt manuell in der ersten Sitzung!)

Bemerkungen

M-PSYKN203

Nachweise

schrfl. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

Kognition im sozialen Kontext (M-PSY-KN204)

139298 Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul MPSYKN203, MPSYMV201, MPSYKN204, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Rothermund, K.

Kommentare

„Erkenne Dich selbst" lautete bereits das Motto über der bekanntesten antiken Weissagungsstätte, dem Orakel von Delphi. In der modernen Gesellschaft von heute beanspruchen die Themen Identität und Individualität noch erheblich mehr Aufmerksamkeit. Während die Philosophie die Frage nach dem, was der Mensch ist und wie er leben soll, als eines ihrer Kernanliegen betrachtet, ist die Psychologie bei der Untersuchung und Beantwortung dieser normativen Fragen deutlich zurückhaltender, weil sie sich vor allem als empirische und „wertfreie" Wissenschaft versteht. Trotzdem kommt man auch in der Psychologie nicht umhin, sich diesen Fragen zu stellen, spätestens dann, wenn Psychologen als Berater fungieren sollen für Personen, die die Orientierung in ihrem Leben verloren haben und dabei sind, sich selbst zu verfehlen. Was hat die Psychologie an Antworten anzubieten auf die Frage nach dem, was richtig und was falsch ist im Leben einer Person? An welchen Kriterien kann man sich dabei orientieren? Wie funktionieren Begriffe wie „Lebenslüge", „Selbstverwirklichung", etc.? Was sind die Quellen des Selbst und wie flexibel sind die Kriterien für das, was das Wesen einer Person ausmacht? In diesem Seminar wollen wir uns mit psychologischen Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen auseinandersetzen, die sich auf Phänomene wie Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung beziehen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch Forschung zu Lüge, Täuschung, Wahrheit und Ehrlichkeit im Umgang mit anderen Menschen. Ziel des Seminars ist eine kritische Bewertung der existierenden Forschung und das Entwickeln eigener Ideen, um sich diesen Phänomenen in der psychologischen Forschung anzunähern.

55917 Masterseminar: Social cognition & social neuroscience

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schneider, Dana	
zugeordnet zu Modul	MPSYKN204, MPSYKP204, MPSYMV202, EXPSY-202	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	

Nachweise

ECTS: 3

Projektarbeit (M-PSY-PKN205)

120285 Affektive und kognitive Mechanismen der Handlungsregulation aus allgemeinpsychologischer und klinisch-psychologischer Sicht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Projekt	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Koranyi, Nicolas	
zugeordnet zu Modul	MPSYKN205	

133196 Projektseminar II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Meißner, Franziska

zugeordnet zu Modul MPSYMV205, MPSYKP209, MPSYKN205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00		Meißner, F.

139404 Project Seminar 1: Social Cognition in domestic dogs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräuer, Juliane

zugeordnet zu Modul MPSYKP209, MPSYKN205

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Bräuer, J.

Empfohlene Literatur

Kaminski, J., & Marshall-Pescini, S. (2014). The Social Dog: behaviour and cognition: Elsevier publishers.

31014 Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209, MPSYMV205

Weblinks http://www.allgpsy.uni-jena.de/research-seminars/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Room: SR 09, Institute for Psychology, Am Steiger 3, Haus 1 (ground floor)		Schweinberger, S.

Kommentare

M.Sc. students who have chosen 'Project General Psychology I' (Module PKN-205 or PKP-209) and Ph.D. students have priority access to this research seminar.

Nachweise

ECTS: 3

60807 Projekt Neurowissenschaften II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.OR. med. phil. habil. Weiß, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYKN205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Weiß, T.

Bemerkungen

Liebe Studierenden, die Veranstaltung findet in Form von Mitarbeit in den Projekten statt, diese laufen planmäßig weiter (Projektsemeinar, in dem die im letzten Semster begonnene Projektarbeit weitergeführt wird). Eine neue Einteilung erfolgt erst mit Beginn des Sommersemesters. Im Wintersemester wird (üblicherweise) ein Auftritt im Kolloqium des Lehrstuhls für Biologische und Klinische Psychologie erwartet. Sollte es Fragen oder Probleme geben, so kann bitte per Mail an den Verantwortlichen (Prof. Weiß) richten. Über die Vergabe der Plätze kann man sich auf dt-workspace (Material) informieren.

65387 Project seminar 2: General Psychology & Cognitive Neurosciences

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209

0-Gruppe	18.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3	

Nachweise

ECTS: 9 (entire module)

Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften (M-PSY-MDKN206)

139289 Structural neuroimaging: Practical introduction

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gaser, Christian

zugeordnet zu Modul MPSYKN201, MPSYKN206, MPSYA102

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. Initial Meeting: Raum: Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	Gaser, C.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	26.11.2017-26.11.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	

Nachweise

ECTS: 3

88672 EEG/EKP - Methoden der Hirnforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYA102, MPSYKP210

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung kann als Ersatz für Veranstaltung 'Methodenlehre' (M-PSY-MPSYA102) durch Studenten des kognitiven und klinischen Masters genutzt werden.

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler,

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

Ergänzungsfach (M-PSY-A108)

55797 Experimentelle Psychopathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

Masterarbeit (M-PSY-400)

138988 Research Colloquium "Cognitive Neurosciences"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán

zugeordnet zu Modul MPSYKP209, MPSYKP205, MPSYKN205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Kovacs, G.

Kommentare

IMPORTANT!!! Please note that the place of the colloquium has been changed and it will be held at the Seminar Room of the BPCN Unit. Place: JENTOWER, Leutragraben 1, 18te Etage. Seminarraum.

Bemerkungen

In case of interest please contact Prof. Gyula Kovács (gyula.kovacs@uni-jena.de).

Nachweise

ECTS: 3

21559 Kolloquium Sozialpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Kolloquium Sozialpsychologie Im Kolloquium Sozialpsychologie werden Arbeiten Jenaer sowie auswärtiger Sozialpsychologinnen und Sozialpsychologen diskutiert, die eigene Forschungsergebnisse vorstellen. Das Kolloquium findet in englischer Sprache statt.

31014 Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209, MPSYMV205

Weblinks http://www.allgpsy.uni-jena.de/research-seminars/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Room: SR 09, Institute for Psychology, Am Steiger 3, Haus 1 (ground floor)		Schweinberger, S.

Kommentare

M.Sc. students who have chosen 'Project General Psychology I' (Module PKN-205 or PKP-209) and Ph.D. students have priority access to this research seminar.

Nachweise

ECTS: 3

37639 Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	Rothermund, K.

Kommentare

Kognitionspsychologisches Kolloquium für Diplomanden, Doktoranden und Mitarbeiter

Bemerkungen

Für M.Sc.-Studierende geeignet!

Allgemeine Veranstaltungen

55038 Methoden der Evaluationsforschung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul MPSYA102

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	27.03.2017-27.03.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00		
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00		
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Nachweise

ECTS: 3

55040 Methoden der Evaluationsforschung I: Übung zur Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf / B.Sc. Vibrans, Josephine

zugeordnet zu Modul MPSYA102

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	

55648 Psychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul MPSYA104

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Neyer, F.

55649 Übung Psychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Neyer, F.

60784 Item-Response-Theorie (M-PSY-A101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul MPSYA101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

60786 Übung zur Vorlesung Item-Response-Theorie (M-PSY-A101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Geisler, Maria / Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul MPSYA101

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Methoden der Evaluationsforschung (M-PSY-A102)

139289 Structural neuroimaging: Practical introduction

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gaser, Christian

zugeordnet zu Modul MPSYKN201, MPSYKN206, MPSYA102

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. Initial Meeting: Raum: Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	Gaser, C.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	26.11.2017-26.11.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00 c.t. Humboldtstraße 11 - SR 115	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	

Nachweise

ECTS: 3

37184 Applied Methodology: Dynamic Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD Dr. Reitzle, Matthias

zugeordnet zu Modul MPSYMV206, MPSYA102

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

What most of us have learned about the operationalization of psychological functioning including developmental processes is that X (antecedent) has an effect on Y (outcome), whereby the person characteristic X may interact with the context variable C (moderation). In addition, X may influence Y indirectly via M (mediation). This is often called a process if longitudinal data are used, and even sometimes on the basis of a cross-sectional survey. At a closer look, these data arrangements are simply linear covariations of arbitrary snapshots of actors acting in highly individual movies at completely different stages of their productions taken at a discrete time determined pragmatically by the researcher. We implicitly assume linearity (the more, the more; the less, the less), homogeneity (every actor functions alike), and stationarity (the stage of the individual movie does not matter, the expected effect is timeless). These assumptions may match the functioning of combustion engines: you turn the key, machine ignites, no matter which brand, which driver, which mileage (if you are lucky). Living systems, e.g., human beings, are more complex. We adapt, we learn, literally as we speak, interact and synchronize with others, go through time on a day-to-day level, thereby forming our good and bad habits, in short our personalities which, in turn, affect how we interact with our environment (circular causation). And this we do in a highly individual fashion. Such processes are at stake from a dynamic systems perspective. They are not covered by snapshot of Y is predicted by snapshot of X. This seminar will introduce basic concepts of dynamic systems theory (DST), will offer some empirical applications, and discuss alternative research strategies to get to a closer match between our core subject, i.e., human psychological functioning and statistical models applied to it. Learning goal: A sharpened awareness of the match vs. mismatch between human development and methods for its study. Introductory literature: Witherington, D. C. (2007). The dynamic systems approach as metatheory for developmental psychology. Human Development , 50 , 127-153.

Bemerkungen

MPSYA102 + MPSYMV206

Nachweise

schrf. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

Empfohlene Literatur

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler,

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

Diagnostik und Gutachtenerstellung (M-PSY-A104, M-PSY-A105)

55648 Psychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul MPSYA104

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Neyer, F.

55649 Übung Psychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Neyer, F.

63964 Diagnostik und Testkonstruktion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steyer, Rolf

zugeordnet zu Modul MPSYA104

Weblinks http://www.metheval.uni-jena.de

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00		

Kommentare

In diesem Seminar sollen die Verfahren der Klassischen Testtheorie, Latent-State-Trait-Theorie und insbesondere der Item-Response-Theorie zur Analyse von entsprechenden Daten eingeübt werden. Der Hauptteil des Seminars besteht in der exemplarischen Anwendung der genannten Verfahren auf einige entsprechende Datensätze. Dabei werden die Ergebnisse der Analyse hinsichtlich der Konstruktion psychometrischer Tests und der Praxis der Individualdiagnostik besprochen. Prinzipiell besteht auch die Möglichkeit, dass einige Teilnehmer eigene Datensätze analysieren, die entsprechenden Ergebnisse vortragen und zur Diskussion stellen.

Ergänzungsfach (M-PSY-A106-108)

für Schwerpunkt Dynamik menschlichen Verhaltens in Gruppen und Organisationen

55797 Experimentelle Psychopathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

64655 Klinische Intervention in der Arbeitswelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Möllmann-Hofmann, Franka

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP

1-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist obligatorisch!

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler, P.

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

für Schwerpunkt Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften

55797 Experimentelle Psychopathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

zugeordnet zu Modul MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Miltner, W.

Kommentare

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf DT Workspace.

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler,

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

für Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler, P.

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

Klinisches-Psychologisches Ergänzungsfach (M-PSY-A106KP)

115445 Einführung in die Psychoanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard	
zugeordnet zu Modul	MPSYA106KP	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30

Kommentare

HS Psychiatrie

Bemerkungen

Die Vorlesung findet im HS Psychiatrie statt. Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss). Hinweis speziell für Master-Studenten: Wenn Sie bereits eine Schweigepflichterklärung im Rahmen Ihres Bachelor-Studiums unterschrieben haben, brauchen wir keine neue Erklärung. Da an der Medizinischen Fakultät Vorlesungsteilnahme nicht regelmäßig erfasst wird, können Sie einen Teilnahmeschein nur erwerben, indem Sie die Klausur (für die Studierenden der Medizin) mitschreiben und bestehen.

115454 Psychiatrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N.,

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:30	

Bemerkungen

Prof. Bär und Mitarbeiter // Die Veransaltung findet im HS Psychiatrie statt. Bitte Terminplan beachten. Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch.. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss). Wenn Sie bereits eine Schweigepflichterklärung im Rahmen Ihres Bachelor-Studiums unterschrieben haben, brauchen wir keine neue Erklärung. Da an der Medizinischen Fakultät Vorlesungsteilnahme nicht regelmäßig erfasst wird, können Sie einen Teilnahmeschein nur erwerben, indem Sie die Klausur (für die Studierenden der Medizin) mitschreiben und bestehen.

115456 Psychosomatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. med.habil. Strauß, Bernhard

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di -	

Bemerkungen

Die Vorlesung findet dienstags - laut Terminplan! - im Kl. 2000 HS III (Klinikum Lobeda) statt. Hinweis: 3 LP werden vergeben, wenn die TeilnehmerInnen zusätzlich 5 Wahlpflichtseminare (=10 Unterrichtsstunden) zur Psychosomatik absolvieren! Wenn Sie noch keine Schweigepflichterklärung unterschrieben haben, tun Sie das bitte noch. Einfach Formular ausdrucken (steht unter „Angebote für andere Fakultäten") und an Frau Böhme, Studiendekanat der Med. Fakultät, Bachstraße 18, alte Chirurgie, 07743 Jena schicken. Oder vorbeibringen (3. Obergeschoss). Wenn Sie bereits eine Schweigepflichterklärung im Rahmen Ihres Bachelor-Studiums unterschrieben haben, brauchen wir keine neue Erklärung. Da an der Medizinischen Fakultät Vorlesungsteilnahme nicht regelmäßig erfasst wird, können Sie einen Teilnahmeschein nur erwerben, indem Sie die Klausur (für die Studierenden der Medizin) mitschreiben und bestehen.

127572 Neuropsychology of visual processing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Zäske, Romi / Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP, MPSYKN201, MPSYKP205

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Zäske, R. / Schweinberger, S.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 s.t. Klausur	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Zäske, R.

Bemerkungen

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Masterstudiengangs Psychologie. Dieses Seminar alterniert im Jahresturnuns mit dem Seminar 'Neuropsychologie visueller Verarbeitung'. Je nach Schwerpunkt kann es im Rahmen folgeder Module angerechnet werden: - Schwerpunkt Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften: Modul 'Neurowissenschaften' (MPSYKN201) ODER Modul 'Klinisches Ergänzungsfach' (MPSYA106) - Schwerpunkt Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheit: Modul 'Allgemein- und neuropsychologische Grundlagen' (MPSYKP205) ODER Modul 'Klinisches Ergänzungsfach' (MPSYA106) This course will be held in English or German, depending on participants' needs.

Nachweise

3 ECTS There will be a written examination at the end of the course on the contents of all sessions. Requirements for taking part in the examination: - regular and active participation in the sessions - oral presentation or written summary of one session

127573 Developmental cognitive neuroscience

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dobel, Christian

zugeordnet zu Modul MPSYA106KP, MPSYKN202

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	
	~~18.10.2017-07.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi~~	~~16:00 - 18:00~~ ~~c.t.~~ Wird verschoben auf Montags, 16-18 Uhr	Termin fällt aus !	Dobel, C.

Nachweise

3 ECTS

15743 Developmental Psychopathology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul MPSYKP203, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Developmental Psychpathology The discipline of developmental psychopathology is an innovative approach to understanding behavioural problems in the full context of human development, emphasising variations in adaptation, the processes that account for that variation, and how maladjustment may be prevented or ameliorated. Pathways to normative and deviant behaviour are seen in an integrative framework, stressing biological, social and psychological sources and their interplay. The first part introduces the aims, history and key principles of developmental psychopathology, followed by a more in-depth clarification of the particular model of development, as well as core theoretical and methodological concepts characteristic of the discipline. Examples are resilience in spite of adversities or the analysis of cascade effects across time. The second part deals with dimensional and categorical assessment approaches concerning a range of problem behaviours, from precursor deviations of normal development to fully established disorders, including the role of cultural differences in symptoms and correlates. The third part addresses prototypical deviations and disorders that emerge during childhood and adolescence. Each of the two topics begin with introductory remarks on the framework for psychosocial development during the life period covered, followed by models and results on the etiology of attachment disorder and a range of serious antisocial behaviours, such as aggression and delinquency. Special emphasis is given to interindividual differences in trajectories and their antecedents. The last part refers to measures of prevention concerning developmental psychopathology, with a special emphasis on prevention trials as means of testing developmental theories.

Bemerkungen

M-PSY-KP203 Vorlesung

Nachweise

Klausur ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Overview Paper (in German): Silbereisen, R. K. & Pinquart, M. (2005). Die entwicklungspsychopathologische Perspektive. In P. F. Schlottke, S. Schneider, R. K. Silbereisen & G. W. Lauth (Eds.), Störungen im Kindes- und Jugendalter - Verhaltensauffälligkeiten (Enzyklopädie der Psychologie, Serie II: Klinische Psychologie, Bd. 5; pp. 3-45). Göttingen: Hogrefe.

89765 Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Bublak, Peter / Dr. phil. Kreysa, Helene / Winkler, Paul

zugeordnet zu Modul MPSYKN206, MPSYKN206, MPSYKP210, MPSYKP210, MPSYA106KP, MPSYA102

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	Bublak, P. / Kreysa, H. / Winkler, P.

Kommentare

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die objektive Erfassung von unterschiedlichen Aspekten der mentalen Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Hirnschädigung. In diesem Semester fokussieren wir auf ein besonders wichtiges Praxisfeld, nämlich die Demenzdiagnostik und die Rolle der Neuropsychologie in diesem Kontext. Zunächst werden allgemeine Fragen zur Definition und Terminologie geklärt. Danach sollen die wichtigsten Formen dementieller Erkrankungen besprochen und neuropsychologische Störungsschwerpunkte anhand einschlägiger diagnostischer Testverfahren erläutert werden. Diese Veranstaltung kann im Rahmen des Masterschwerpunkts 'Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften' (Modul KN-206: Methoden und Diagnostik der kognitiven Psychologie und Neurowissenschaften) besucht werden. Laut Modulkatalog ist sie damit ebenfalls anrechenbar für die ersetzbare Klausur des Moduls M-PSY-A102. Und schließlich freuen wir uns auch über den Besuch der Veranstaltung durch Studierende der anderen Masterschwerpunkte, allerdings werden diese nachrangig zugelassen. ENGLISH: Neuropsychology deals with the objective assessment of different aspects of mental function in patients with brain injuries. This semester, we will focus particularly on the asessment of dementia, beginning with general questions and terminological issues. Then we will discuss the most important forms of dementia and look at their practical assessment using diagnostic tests typical of (German) clinical settings. This course is part of the MSc curriculum in Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience (modules KN-206 or M-PSY_A102). We would particularly like to welcome international students and will ensure that you will be able to take the course in English (i.e., we will point you to relevant literature, you can make your own contributions in English and take the exam in English). However, due to the clinical content of the topic, it is unavoidable that a large part of the class discussions will be in German. Please feel free to contact us in advance if you have any questions. We would also appreciate a short email if you are an English speaker who would like to take part, as this makes it easier to plan the semester.

Nachweise

3 ECTS

Empfohlene Literatur

Lezak, M.D., Howieson, D.B., Bigler, E.D., & Tranel, D. (2012). Neuropsychological Assessment (5th Edition). Oxford, New York: Oxford University Press.

BA-Ergänzungsfach Psychologie

128337 Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

0-Gruppe	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di	18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kaufmann, J.

Pflichtbereich (PsyN-P1)

125785 Einführung in die Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1, BEW3A01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Einführung in die Psychologie Die Vorlesung „Einführung in die Psychologie" gibt einen breiten Überblick über die wesentlichen Grundbegriffe und Konzepte und führt in die Geschichte der Psychologie ein. Weiterhin werden die Perspektiven verschiedener Teilfächer der Psychologie sowie die psychologische Praxis als Beruf anhand von Beispielen für mögliche Berufsfelder (Gesundheitsvorsorge, Rechtwesen, Intervention bei Störungen) vorgestellt.

125787 Methoden der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 225 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Methoden der Psychologie In der Vorlesung werden die Methoden der Psychologie vermittelt. Dazu zählen Methoden der Datenerhebung, Deskriptive Statistik, Hypothesentesten, Experimenten und Versuchsplanung, sowie Inferenzstatistik. Das Erlernte wird in studienbegleitenden Tutorien praktisch geübt. Ziel ist es, durch ein tiefes Verständnis der Methoden der Psychologie die Theorien und Befunde der Psychologie verstehen und kritisch würdigen zu können, um sich spezifisches psychologisches Fachwissen selbständig aneignen.

Pflichtbereich (PsyN-P2)

125920 Spezielle Fragestellungen der Psychhologie Kurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Ziel des Seminars ist es, Grundlagenwissen in Psychologie und den entsprechenden Forschungsmethoden zu vertiefen und im Rahmen einer eigenen empirischen Studie anzuwenden. Weiterhin sollen Studientechniken erworben werden, die für den Fachbereich Psychologie einschlägig sind. Dazu gehören Literaturrecherche, kritisches Lesen, Versuchsplanung und –Auswertung sowie die Zusammenfassung und Präsentation von Forschungsergebnissen. Verschiedene pädagogische Methoden werden zum Einsatz kommen, wie Kleingruppenarbeit, Durchführung der Dateneingaben und –analyse im Rahmen begleitender Tutorien sowie externe Vorträge (z.B. praktische Einführung in die Nutzung von Fachdatenbanken). Als inhaltlicher thematischer Rahmen wird es in diesem Jahr um die Bedeutung der Pubertät für Mädchen und Jungen gehen. Die Platzvergabe erfolgt in der 1. Sitzung; es können max. 30 Personen teilnehmen. Sollte diese Zahl bei der 1. Sitzung überschritten werden, wird (unter Berücksichtigung von individuellen Härtefällen) per Los entschieden. Die Veranstaltung wird ab dem 2. Fachsemester empfohlen. Methodengrundkenntnisse werden vorausgesetzt.

125921 Spezielle Fragestellungen der Psychologie Kurs 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Ziel des Seminars ist es, Grundlagenwissen in Psychologie und den entsprechenden Forschungsmethoden zu vertiefen und im Rahmen einer eigenen empirischen Studie anzuwenden. Weiterhin sollen Studientechniken erworben werden, die für den Fachbereich Psychologie einschlägig sind. Dazu gehören Literaturrecherche, kritisches Lesen, Versuchsplanung und –Auswertung sowie die Zusammenfassung und Präsentation von Forschungsergebnissen. Verschiedene pädagogische Methoden werden zum Einsatz kommen, wie Kleingruppenarbeit, Durchführung der Dateneingaben und –analyse im Rahmen begleitender Tutorien sowie externe Vorträge (z.B. praktische Einführung in die Nutzung von Fachdatenbanken). Als inhaltlicher thematischer Rahmen wird es in diesem Jahr um die Bedeutung der Pubertät für Mädchen und Jungen gehen. Die Platzvergabe erfolgt in der 1. Sitzung; es können max. 30 Personen teilnehmen. Sollte diese Zahl bei der 1. Sitzung überschritten werden, wird (unter Berücksichtigung von individuellen Härtefällen) per Los entschieden. Die Veranstaltung wird ab dem 2. Fachsemester empfohlen. Methodengrundkenntnisse werden vorausgesetzt.

125922 Spezielle Fragestellungen der Psychologie Kurs 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Maichrowitz, Sabrina / Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P2

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel des Seminars ist es, Grundlagenwissen in Methoden und Psychologie zu vertiefen und anzuwenden. Zu diesem Zweck wird in Kleingruppen eine empirische Forschungsarbeit zum Thema „Umweltpsychologie" entwickelt und durchgeführt. In der Umweltpsychologie stehen die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt im Mittelpunkt, wobei mit „Umwelt" sowohl die natürliche als die sozio-kulturelle Umgebung gemeint ist. Es handelt sich um eine relative junge wissenschaftliche Disziplin, die thematische Überschneidungen mit vielen anderen Fachbereichen hat, wie etwa der Verkehrspsychologie oder der Architekturpsychologie. Das liegt u.a. daran, dass Menschen sich primär in von Menschen gestalteten Umwelten bewegen. Eine Fragestellung der Umweltpsychologie ist beispielsweise, in wie fern Pflanzen im Büro die psychologische Gesundheit oder die Arbeitsproduktivität beeinflussen. Eine andere, ob eine umweltpsychologische Aufklärungskampagne wirksam ist, um die Verwendung von Plastiktüten zu verringern. Aufbauend auf der Betrachtung der theoretischen Grundlagen zur Umweltpsychologie und empirischer Befunde zum Thema sollen die Studierenden ihre eigene Fragestellung entwickeln und prüfen. Hinweise: Die Platzvergabe erfolgt bei der 1. Sitzung; es können max. 30 Personen teilnehmen. Sollte diese Zahl bei der 1. Sitzung überschritten werden, wird (unter Berücksichtigung von individuellen Härtefällen) per Los entschieden. Die Veranstaltung wird ab dem 2. Fachsemester empfohlen. Methodengrundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP1)

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-104, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Nach einer Einführung in die Fragestellungen der Entwicklungspsychologie wird der aktuelle Forschungsstand zur sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vertieft und die Rolle von Anlage und Umwelt für Entwicklungsprozesse diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Entwicklungspsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1

Nachweise

Klausur ECTS: 3

16630 Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-105, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc. , BA und Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

35722 Sozialpsychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

zugeordnet zu Modul B-PSY-106, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Die Vorlesung „Sozialpsychologie I' beginnt mit einem Überblick über Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im weiteren Verlauf wird der Schwerpunkt auf Theorien und Forschungsergebnissen zur Wahrnehmung und Beurteilung der sozialen Umgebung liegen. Einzelne Themen sind dabei z.B. Eindrucksbildung, Ursachen und Wirkung von Attraktivität, Stereotype und Vorurteile, Einstellungen und Einstellungsänderung.

Nachweise

ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie: Eine Einführung (3. Aufl.). Heidelberg: Springer. (Kapitel 1 - 7). Smith, E. R., & Mackie, D. M. (2007). Social psychology (3re ed.). New York: Psychology Press. (Kapitel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11). Werth, L., & Mayer, J. (2008). Sozialpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. (Kapitel 2, 3, 4).

46456 Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

55662 Vorlesung: Gedächtnis, Denken und Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul PsyN-WP1, B-PSY-101

Weblinks http://www2.uni-jena.de/svw/Allgpsy1/teaching.htm

0-Gruppe	19.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Schweinberger, S.
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t. Klausur zur VL (Haupt- und Nebenfach)	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Wiese, K.
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 s.t. Nachklausur zur VL		Wiese, K.

Nachweise

Klausur (für Haupt- und Nebenfach): Do., 1.03.2018 14 Uhr (s.t.), Bearbeitungszeit 60 Minuten Raum: Am Steiger 3, Haus IV - Döbereiner HS ECTS: 3

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP2)

132146 Klausur zur VL Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan / Wiese, Kathrin

0-Gruppe	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 s.t. Raum: Am Steiger 3, Haus IV - Döbereiner HS	Schweinberger, S. / Wiese, K.

Bemerkungen

Termin (Für Haupt- und Nebenfach): 1.3.2018, 14 Uhr (s.t.), Bearbeitungszeit 60 Minuten Raum: Am Steiger 3, Haus IV - Döbereiner HS Die Klausur findet parallel zur Klausur zur VL Gedächtnis, Denken und Sprache statt. Werden beide Klausuren mitgeschrieben, verlängert sich die Bearbeitungszeit auf 120 Minuten. Bei Nachfragen wenden Sie sich an Prof. S. Schweinberger (stefan.schweinberger@uni-jena.de)

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP3)

140796 Geschichte und Ethik der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Guski-Leinwand, Susanne

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140797 Jugendtypisches Problemverhalten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Spaeth, Michael / Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

140799 Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. med. Sierau, Susan / Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zusammenfassung: Psychischen Störungen treten bereits im Kindes- und Jugendalter auf. Internationale epidemiologische Studien haben ergeben, dass etwa jedes fünfte Kind bzw. Jugendlicher unter einer behandlungsbedürftigen psychischen Störung leidet. Dabei heben sich die meisten Auffälligkeiten von der unauffälligen Entwicklung nur quantitativ hinsichtlich der Ausprägung bzw. des Schweregrades und der begleitenden Beeinträchtigung ab, während sich leichtere Ausprägungen bestimmter Verhaltensweisen oder Empfindungen auch bei normal entwickelten Kindern finden lassen. Eine psychische Störung liegt dann vor, wenn das Verhalten und/ oder Erleben bei Berücksichtigung des Entwicklungsalters abnorm ist und/oder zu einer Beeinträchtigung führt. In diesem Seminar sollen häufige psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter thematisiert werden. Neben Prävalenzen, Entstehungsbedingungen, Risiko- und Schutzfaktoren, Verlauf und Therapieansätze werden die Diagnosekriterien besprochen. Anhand von Fallbeispielen, Diskussionen und von den Seminarteilnehmern mitgestalteten Gruppenaufgaben und -übungen sollen die Themen vertieft werden. Lernziele: - Kennzeichen und Diagnosekriterien häufiger psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters - aktuelle Befunde zu Risiko- und Schutzfaktoren sowie Störungsverlauf und Langzeitfolgen - Präventions- und Therapieansätze Voraussetzungen der Teilnahme: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitgestaltung der Sitzungen sowie die Übernahme eines mündlichen Referats(teils) oder eines aktiven Gruppenelementes. Die Fokussetzung und Präsentationen der Referate sowie die Ideen zur Gestaltung der Gruppenarbeit werden vor den jeweiligen Terminen mit dem Seminarleiter abgestimmt. Alle Seminarunterlagen und Folien werden den Seminarteilnehmern online auf iversity zur Verfügung gestellt (die Information zum Zugang erfolgt bei der ersten Sitzung). Dozent: Dr. Susan Sierau (0341-9724068/ 9718843, susan.sierau@medizin.uni-leipzig.de) Universität Leipzig

Bemerkungen

Freitag, 17.11.2017: E inführung & Aufteilung der Themen (verbindlicher Termin für alle Seminarteilnehmer) Freitag, 08.12.2017: Störungsbilder der frühen Kindheit (Regulationsstörungen, Autismus) Samstag, 09.12.2017: Externalisierende Störungen im Kindes- & Jugendalter (Hyperkinetische Störung; Störung des Sozialverhaltens) Freitag, 15.12.2017: I nternalisierende Störungen im Kindes- & Jugendalter (Depression; Angststörung) Samstag, 16.12.2017: Weitere Störungen im Kindes- & Jugendalter (Posttraumatische Belastungsstörung; Essstörung)

16125 Sozial-kognitive Entwicklung im Säuglings- und Kleinkindalter NF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Buttelmann, Frances

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12

Kommentare

Von klein auf interagieren wir mit anderen Menschen. Doch wie sind wir dazu fähig das Verhalten, die Ziele oder auch Überzeugungen anderer zu verstehen? Wie kommt es, dass Kinder Handlungen imitieren? Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Entwicklung sozial-kognitiver Kompetenzen (z.B. prosoziales Verhalten, Perspektivübernahme oder Selbstkontrolle) im Säuglings- und Kleinkindalter. Zudem wird die Entwicklung und Bedeutung dieser Kompetenzen im weiteren Lebensverlauf aufgezeigt. Neben dem Wissenserwerb aktueller Theorien, sollen die erworbenen Kenntnisse beim kritischen Reflektieren aktueller Forschungsergebnisse Anwendung finden.
Lernziele: - Die Studierenden erwerben einen Überblick und punktuell vertiefte Kenntnisse über Theorien, Forschungsverfahren und empirische Befunde der sozial-kognitiven Entwicklung über die gesamte Lebensspanne - Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten, Theorien und Forschungsinhalte zu verstehen, methodisch zu reflektieren, begründet und folgerichtig zu argumentieren sowie strukturiert zu präsentieren. (ACHTUNG: Die Platzvergabe erfolgt manuell in der ersten Veranstaltung!)

Bemerkungen

Bachelor of Arts - Nebenfach PsyN-WP3

Nachweise

Hausarbeit/Referat ECTS: 5

Empfohlene Literatur

• Brandtstädter, J., & Lindenberger, U. (2007). Entwicklungspsychologie der Lebensspanne – ein Lehrbuch. Stuttgart: Kohlhammer. • Siegler, R., Eisenberg, N., DeLoache, J., & Saffran, J. (2016). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter. Berlin: Springer-Verlag.

16152 Entwicklung aus kognitiv-neurowissenschaftlicher Sicht NF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dobel, Christian

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Modul PsyN-WP3

Nachweise

Hausarbeit / Kurzreferat ECTS: 5

22048 Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie (Kurs A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

Kommentare

35724 Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie (Kurs B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Urschler, David Franz

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

46251 Seminar: Soziale Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Borschel, Elisabeth / Pusch, Sebastian

zugeordnet zu Modul PsyN-WP3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kann man Liebe und Konflikte in Partnerschaften – oder die Sicherheit, die eine Mutter ihrem Kind spendet – wissenschaftlich untersuchen, ja sogar messen? Wie verändern sich Beziehungen? Wie variieren sie von Kultur zu Kultur? Im Seminar werden wir uns eine systematische Übersicht zu allen wichtigen Beziehungstypen erarbeiten. Behandelt werden Liebes-, Verwandtschafts- und Freundschaftsbeziehungen. Wir werden uns dabei sowohl universellen Fragestellungen (z. B. Ist die Mutter-Kind-Beziehung typischerweise enger als die Vater-Kind-Beziehung?) als auch differentiellen Fragestellungen (z. B. Welche Unterschiede gibt es zwischen Mutter-Kind-Dyaden in der Qualität ihrer Beziehung?) widmen. Studierende sollen zur erfolgreichen Teilnahme die jeweiligen Seminaraufgaben (meist Beantworten von Fragen zum Text) regelmäßig erledigen. Weiterhin wird regelmäßige aktive Teilnahme zum Abschluss des Moduls vorausgesetzt. Die Teilnahme an der Vorlesung in der Differentiellen Psychologie vor Belegung des Seminars wird empfohlen. Literatur. Asendorpf, J. B., Banse, R. & Neyer F. J. (2017). Psychologie der Beziehung (2. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Nachweise

Erledigung Seminaraufgaben + regelmäßige aktive Teilnahme

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.1)

126937 fallbasiertes Überblicksseminar I Case Study

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 zusammen mit LV 139594 und LV 126939	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet für alle Case Study Seminare am 16.10.2017 von 12-14 Uhr im Astoria Hörsaal , Unterm Markt 8 statt. Dort wird auch über die Zulassung zu den Seminaren entschieden. B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Die Dozenten entscheiden in der ersten Seminarstunden, wer zugealssen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

126939 fallbasiertes Überblicksseminar III Case Study

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 zusammen mit LV 126937 und LV 139594	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet für alle Case Study Seminare am 16.10.2017 von 12-14 Uhr im Astoria Hörsaal , Unterm Markt 8 statt. Dort wird auch über die Zulassung zu den Seminaren entschieden. Die Sitzung am 19.10. entfällt. B-Psy-301, PsyN-WP4.1 B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; die Dozenten bestimmen nach der ersten Seminarstunde, wer zugelassen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag. Bitte melden Sie sich nur für eines der beiden Case-Study Seminare an.

Nachweise

ECTS: 3

139594 fallbasiertes Überblicksseminar II Case Study

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / Reemts, Martin

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 zusammen mit LV 126937 und LV 126939	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Bemerkungen

Die erste Sitzung findet für alle Case Study Seminare am 16.10.2017 von 12-14 Uhr im Astoria Hörsaal , Unterm Markt 8 statt. Dort wird auch über die Zulassung zu den Seminaren entschieden. B-Psy-301, PsyN-WP4.1 B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; die Dozenten bestimmen nach der ersten Seminarstunde, wer zugelassen wird, unabhängig davon, was das elektronische System Ihnen derzeit zurückmelden mag. Bitte melden Sie sich nur für eines der beiden Case-Study Seminare an.

Nachweise

3 ECTS

145172 Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Goebel, Alexander / M.Sc. Kampe, Jana / Reemts, Martin / Dipl. Psych. Seliger, Iris

0-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.2)

138986 Biologische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán

zugeordnet zu Modul PsyN-WP4.2, B-PSY-103

Weblinks http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2017/knwpsy_uj/84142291/content.nsf/

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kovacs, G.

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.3)

114161 Einführung in die psychotherapeutischen Basiskompetenzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Psych. Sens, Elisabeth

zugeordnet zu Modul PsyN-WP4.3

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00 1. Seminarssitzung! Einführungsveranstaltung.	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 19:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	

Kommentare

Lerninhalte des Seminars: • Erwerb interpersoneller Kompetenzen zur Herstellung einer günstigen Arbeitsbeziehung • Prozedurale Fertigkeiten zur Durchführung von Interventionen und psychotherapeutischen Wirkfaktoren • Allgemeine Gesprächstechniken und komplementäre Beziehungsgestaltung Die einzelnen Themen des Seminars werden von Kleingruppen in kurzen Impulsreferaten vorgestellt und in praxisorientierten Übungen umgesetzt. Der wesentliche Anteil des Seminars besteht aus Übungen und der praktischen Anwendung der Basiskompetenzen.

Bemerkungen

!!! Nicht-Anwesenheit in der 1. Seminarsitzung muss beim Dozenten angekündigt werden, ansonsten kann der Seminarplatz nicht freigehalten werden.

Nachweise

3 ECTS

37195 Psychologische Intervention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas / Univ.Prof. Dr. Wilz, Gabriele

zugeordnet zu Modul B-PSY-207, PsyN-WP4.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung 'Psychologische Intervention' ist für Studierende des 5. Fachsemesters im Bachelor-Studiengang vorgesehen.

Bemerkungen

Die Wiederholungsklausur findet am 05.04.2018, 10-12 Uhr in der August-Bebel-Straße 4, HS (Domaschk-Hörsaal) statt.

Nachweise

ECTS: 3

46772 Evaluationsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Beelmann, Andreas

zugeordnet zu Modul B-PSY-208, PsyN-WP4.3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

ab 5. Semester Bachelor

Nachweise

ECTS: 3

Wahlpflichtbereich Grundlagen (PsyN-WP4.4)

139957 Lernen und Lehren (B.A.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Holzapfel, Wolfgang

zugeordnet zu Modul B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

16662 Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

((Vorlesung)) Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

Kolloquium

121931 Person Perception Research Seminars: Current Topics in Autism Research

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schneider, Dana

138988 Research Colloquium "Cognitive Neurosciences"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán

zugeordnet zu Modul MPSYKP209, MPSYKP205, MPSYKN205

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Kovacs, G.

Kommentare

IMPORTANT!!! Please note that the place of the colloquium has been changed and it will be held at the Seminar Room of the BPCN Unit. Place: JENTOWER, Leutragraben 1, 18te Etage. Seminarraum.

Bemerkungen

In case of interest please contact Prof. Gyula Kovács (gyula.kovacs@uni-jena.de).

Nachweise

ECTS: 3

21559 Kolloquium Sozialpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	

Kommentare

Kolloquium Sozialpsychologie Im Kolloquium Sozialpsychologie werden Arbeiten Jenaer sowie auswärtiger Sozialpsychologinnen und Sozialpsychologen diskutiert, die eigene Forschungsergebnisse vorstellen. Das Kolloquium findet in englischer Sprache statt.

31014 Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209, MPSYMV205

Weblinks http://www.allgpsy.uni-jena.de/research-seminars/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Room: SR 09, Institute for Psychology, Am Steiger 3, Haus 1 (ground floor)	Schweinberger, S.

Kommentare

M.Sc. students who have chosen 'Project General Psychology I' (Module PKN-205 or PKP-209) and Ph.D. students have priority access to this research seminar.

Nachweise

ECTS: 3

55528 Kolloquium Päd. Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 106 Humboldtstraße 27

Kommentare

<p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>((Bachelorpropädeutikum))</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Das Propädeutikum kann betrachtet werden als, wenngleich formal getrennter, Bestandteil der Bachelorarbeit. Es soll inhaltlich und methodisch auf diese hinführen und gleichzeitig an diesem Beispiel orientiert Kernkompetenzen vermitteln bzw. deren Einsatz einüben helfen. Für den Bereich der Pädagogischen Psychologie gehen wir davon aus, dass typischerweise eine empirische Studie im Zentrum steht und entsprechende Inhalte auch das Propädeutikum mit prägen.</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Die Arbeitsform des Propädeutikums ist jene einer Kleingruppenveranstaltung. Die Gruppen werden nach thematischer Nähe gebildet. Das Modul sieht im Propädeutikumssemester eine Plenumssitzung, zwei bis drei Kleingruppensitzungen, die Erstellung eines Exposés (Präzisierung und Begründung der individuellen Forschungsfrage - der Bachelorarbeit - sowie erste Überlegungen zur möglichen Umsetzung) sowie der Diskussion der entsprechenden Planungen im Forschungskolloquium vor: Schwerpunkt der Arbeiten ist also die Entwicklung von Überlegungen hinsichtlich einer realisiserbaren Studie. Dazu gehören die Suche von und Auseinandersetzung mit einschlägiger Literatur, die Auffrischung bzw. der Erwerb von einschlägigen methodischen Kompetenzen sowie die mündliche und schriftliche Präsentation (Kolloquium bzw. Exposé) der erarbeiteten Überlegungen.</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'> </p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Bedarfsweise sind in Abhängigkeit vom Wissens- und Kompetenzstand der Teilnehmer ergänzende Sitzungen etwa zur Einübung spezifischer methodischer Fertigkeiten vorgesehen. Es kann sich um Einzel- oder Kleingruppensitzungen handeln. Erfahrungsgemäß ergibt es Sinn, ein oder zwei Sitzungen zu statistischen Fragen vorzusehen.</p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'> </p><p style='color: #000000; font-family: Verdana, Arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 11px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: normal; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; white-space: normal; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial;'>Mit Blick auf die anvisierte Bachelorarbeit ist schon in der Anfangsphase des Propädeutikums ein wesentliches Anliegen, zu Untersuchungsfragen zu gelangen, die im knappen zeitlichen Rahmen der Bachelorarbeit zu bewältigen sind. Wenn im Rahmen der Arbeit eigene Daten gesammelt werden, ist bei eng eingegrenzten Fragen beispielsweise an eine gemeinsame Datenerhebung der Mitglieder einer Kleingruppe zu denken.</p>

Bemerkungen

Bitte kurzfristige Änderungen auf DT beachten! Veranstaltungsort: Beratunsraum Humboldtstraße 27

60812 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden, Bachelor und Master/ Forschungs-Kolloquium zur Projektarbeit im Master

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Miltner, Wolfgang H.R.

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E009 Am Steiger 3, Haus I	N., N.
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	Miltner, W.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie die unter dem Hyperlink aufgeführten Termine. #ACHTUNG: Interne Kolloquien finden üblicherweise am Mittwoch um 14:15 Uhr statt.

65035 Forschungskolloquium des Lehrstuhls für Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Neyer, F.

Kommentare

Das Forschungskolloquium des Lehrstuhls für Differentielle Psychologie findet im Raum 122 in der Huboldtstraße 11 statt

Bemerkungen

Veranstaltungsort: SR 122, Humboldstr. 11

89443 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wilz, Gabriele

Institut für Erziehungswissenschaft

Bachelor Kernfach Erziehungswissenschaft

96925 Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Jopp, P.
1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Köhler, K.
2-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Endmann, M.
3-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.	Stöckmann, R.
4-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00 s.t.	Stöckmann, R.

5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Pfeffer, A.
6-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Schneider, S.
7-Gruppe	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Jopp, P.

Kommentare

Einführung in die Benutzung der ThULB mit Rundgang durch die zentralen Bereiche des Bibliothekshauptgebäudes, Vermittlung grundlegender Recherchestrategien für die ThULB-Suche und andere Hilfsmittel.

Bemerkungen

Treffpunkt ist das Foyer im Bibliothekshauptgebäude der ThULB. Bitte schließen Sie vor der Veranstaltung Ihre Taschen und Jacken mit einem Zwei-Euro-Stück in die dafür vorgesehenen Garderobenschränke ein.

Erz 1 - Einführung in die Erziehungswissenschaft

Tutorium

127468 Seminar 5 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lauer, Elena Maria / M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Erz 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Es werden wissenschaftliche Standards erlernt vermittelt wie z.B. Zitation, Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Aufbau von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Darüber hinaus werden die Erarbeitung und das Halten von Referaten thematisiert. Weiterhin beinhaltet die Veranstaltung eine Projektarbeit zur Beobachtung öffentlicher Diskurse mit erziehungswissenschaftlichen Hintergrund.

Bemerkungen

Es stehen insgesamt fünf wöchentliche Tutorien statt. Bitte melden Sie sich nur für einen Termin an.

Nachweise

schriftlicher Seminarbeitrag Das Modul Erz 1 beinhaltet zwei Vorlesungen und ein begleitendes Tutorium. Die Modulprüfung setzt sich aus der Klausur in der Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen (jeweils 50 %) und der Note im begleitenden Tutorium durch Hausarbeit (50 %) zusammen.

36675 Seminar 1 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bauer, Monja Uta / M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Erz 1

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 PC-Arbeitspool	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Es werden wissenschaftliche Standards erlernt vermittelt wie z.B. Zitation, Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Aufbau von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Darüber hinaus werden die Erarbeitung und das Halten von Referaten thematisiert. Weiterhin beinhaltet die Veranstaltung eine Projektarbeit zur Beobachtung öffentlicher Diskurse mit erziehungswissenschaftlichen Hintergrund.

Bemerkungen

Es stehen insgesamt fünf wöchentliche Tutorien statt. Bitte melden Sie sich nur für einen Termin an.

Nachweise

schriftlicher Seminarbeitrag Das Modul Erz 1 beinhaltet zwei Vorlesungen und ein begleitendes Tutorium. Die Modulprüfung setzt sich aus der Klausur in der Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen (jeweils 50 %) und der Note im begleitenden Tutorium durch Hausarbeit (50 %) zusammen.

77838 Seminar 2 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ewald, Sina-Maria / M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Erz 1

0-Gruppe	19.10.2017-21.12.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Es werden wissenschaftliche Standards erlernt und vermittelt wie z. B. Zitation, Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Aufbau von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Darüber hinaus werden die Erarbeitung und das Halten von Referaten thematisiert. Weiterhin beinhaltet die Veranstaltung eine Projektarbeit zur Beobachtung öffentlicher Diskurse mit erziehungswissenschaftlichem Hintergrund.

Bemerkungen

Es finden insgesamt fünf wöchentliche Tutorien statt. Bitte melden Sie sich nur für einen Termin an.

Nachweise

schriftlicher Seminarbeitrag Das Modul Erz 1 beinhaltet zwei Vorlesungen und ein begleitendes Tutorium. Die Modulprüfung setzt sich aus der Klausur in der Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen (jeweils 50 %) und der Note im begleitenden Tutorium durch Hausarbeit (50 %) zusammen.

77839 Seminar 3 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dirlam, Jonas / M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Erz 1

0-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Es werden wissenschaftliche Standards erlernt und vermittelt wie z.B. Zitation, Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Aufbau von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Darüber hinaus werden die Erarbeitung und das Halten von Referaten thematisiert. Weiterhin beinhaltet die Veranstaltung eine Projektarbeit zur Beobachtung öffentlicher Diskurse mit erziehungswissenschaftlichen Hintergrund.

Bemerkungen

Es stehen insgesamt fünf wöchentliche Tutorien statt. Bitte melden Sie sich nur für einen Termin an.

Nachweise

schriftlicher Seminarbeitrag Das Modul Erz 1 beinhaltet zwei Vorlesungen und ein begleitendes Tutorium. Die Modulprüfung setzt sich aus der Klausur in der Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen (jeweils 50 %) und der Note im begleitenden Tutorium Hausarbeit (50 %) zusammen.

77840 Seminar 4 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kern, Hannah / M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Erz 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Es werden wissenschaftliche Standards erlernt und vermittelt wie z.B. Zitation, Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Aufbau von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Darüber hinaus werden die Erarbeitung und das Halten von Referaten thematisiert. Weiterhin beinhaltet die Veranstaltung eine Projektarbeit zur Beobachtung öffentlicher Diskurse mit erziehungswissenschaftlichen Hintergrund.

Bemerkungen

Es stehen insgesamt fünf wöchentliche Tutorien statt. Bitte melden Sie sich nur für einen Termin an.

Nachweise

schriftlicher Seminarbeitrag Das Modul Erz 1 beinhaltet zwei Vorlesungen und ein begleitendes Tutorium. Die Modulprüfung setzt sich aus der Klausur in der Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen (jeweils 50 %) und der Note im begleitenden Tutorium durch eine Hausarbeit (50 %) zusammen.

Vorlesung

138745 Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Merten, Roland

zugeordnet zu Modul Erz 1, Erz_I

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Nachklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

139627 Ringvorlesung Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Merten, Roland

zugeordnet zu Modul Erz 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Erz 2 - Lernen, Entwicklung und Sozialisation

141123 1. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

3-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

141124 2. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

141125 3. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

141126 Filmabend Inklusion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

0-Gruppe	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

141127 4. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

141128 5. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesung

45222 Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

zugeordnet zu Modul Erz 2, Erz_I

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Dietrich, J.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Bitte beachten Sie, dass die erste Vorlesung am 23.10.2017 stattfindet!

Bemerkungen

Nachweise

Klausur

Seminar

138902 Bildungspsychologie über die Lebensspanne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

zugeordnet zu Modul Erz 2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

138916 Emotion im pädagogischen Handlungsfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kämpfe, Nicole

zugeordnet zu Modul Erz 2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Erz 4a - Forschungsmethoden

Übung (neu ab WisSe 2017/18)

101537 Übung zur Vorlesung Statistik - A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Köhler, Hanna / Wendel, Clarissa

zugeordnet zu Modul Erz 4a

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Es folgt noch die Prüfungsnummer für die Übung, die ohne Prüfungsleistung zu absolvieren ist, aber zum Bestehen der Klausur Statistik notwendig ist.

113308 Übung zur Vorlesung Statistik - B

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Köhler, Hanna / Hinrichs, Sandrine

zugeordnet zu Modul Erz 4a

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Es folgt noch die Prüfungsnummer für die Übung, die ohne Prüfungsleistung zu absolvieren ist, aber zum Bestehen der Klausur Statistik notwendig ist.

128363 Übung zur Vorlesung Statistik - C

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Köhler, Hanna

zugeordnet zu Modul Erz 4a

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Es folgt noch die Prüfungsnummer für die Übung, die ohne Prüfungsleistung zu absolvieren ist, aber zum Bestehen der Klausur Statistik notwendig ist.

Vorlesung Statistik (neu ab WiSe 2017/18)

139278 Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frey, Andreas / Köhler, Hanna

zugeordnet zu Modul Erz 4a

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 16:00 Klausur	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00 Nachklausur	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 13:00 Nachklausur	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
2-Gruppe	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 16:00 Klausur	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
3-Gruppe	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 16:00 Klausur	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 16:00	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 16:00	

Kommentare

Liebe Studierende, bitte beachten Sie, dass die Wiederholung der Vorlesungssitzung am 12.1.18 von 14-16 Uhr stattfindet; nicht 14:00 Uhr!!!

Nachweise

Der Leistungsnachweis (benotet) erfolgt über die abschließende Klausur zur Vorlesung. Die Leistung bei der Klausur stellt eine der drei gleich gewichteten Prüfungsteilleistungen des Moduls ERZ4a dar. Sie wird mit den Ergebnissen der Vorlesung 'Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungwissenschaft' (WiSe) und des Seminars „Empirische Forschungsmethoden" (SoSe) verrechnet.

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Vorlesung Einführung in die Forschungsmethoden

101528

Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frey, Andreas / Köhler, Hanna

zugeordnet zu Modul Erz 4a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Nachweise

Der Leistungsnachweis (benotet) erfolgt über die abschließende Klausur zur Vorlesung. Die Leistung bei der Klausur stellt eine der drei gleich gewichteten Prüfungsteilleistungen des Moduls ERZ4a dar. Sie wird mit den Ergebnissen der Vorlesung 'Statistik' (WiSe) und des Seminars „Empirische Forschungsmethoden" (SoSe) verrechnet.

Empfohlene Literatur

Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften. Berlin: Springer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Erz 5 - Einführung in die Pädagogischen Handlungsfelder

Vorlesung Schulpädagogik

55871

Pädagogische Handlungsfelder: Einführung in die Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander / Klöden, Richard

zugeordnet zu Modul L 2, Erz_III, Erz 5

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen in zentrale Gebiete und Fragen der Schulpädagogik eingeführt, wie z.B. die Allgemeine Didaktik und Unterrichtsgestaltung, Pädagogische Diagnostik, Schulentwicklung und Professionalität im Lehrerberuf. Die einzelnen Bereiche werden überblicksartig dargestellt und anhand von konkreten Beispielen vertieft. In den einzelnen Sitzungen wird auf die jeweils relevante Literatur verwiesen.

Bemerkungen

Nachweise

Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur. Zu dieser Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, dieses finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 60825. Die Teilnahme wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Zentrale Literatur: Haag, Ludwig/Rahm, Sibylle/Apel, Hans Jürgen/Sacher, Werner (2013): Studienbuch Schulpädagogik. 5. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

60825 Tutorium zur Vorlesung Pädagogische Handlungsfelder: Grundlagen der Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Klöden, Richard

zugeordnet zu Modul L 2, Erz 5, Erz_III

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Inhalte der Vorlesung wiederholt und vertieft, um ein Verständnis für den gegebenen Stoff zu ermöglichen. Ziel soll es sein, an möglichst vielen Beispielen die Inhalte zu wiederholen und zu diskutieren.

Bemerkungen

Es erfolgt über dieses Tutorium KEINE Prüfungsanmeldung.

Tutorium

Erz 6 - Praktikum

36685 Problemorientiertes Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian / Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul Erz 6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Praktikum sollen die Studierenden ein pädagogisch relevantes Handlungsfeld kennenlernen, handlungspraktische und arbeitsfeldbezogene Methoden erproben und im pädagogischen Bezug reflektieren. Durch das Begleitseminar sollen die Studierenden u. a. pädagogische Institutionen und deren Funktionsweisen kennenlernen. Das problemorientierte Lernen in einer Kleingruppe schon während des Praktikums soll ihnen ermöglichen, Erlebnisse und Probleme in der Praxis aufzuarbeiten und sowohl fall- und kontextspezifisch als auch reflektieren und an wissenschaftliche Theorien zurückzubinden. Darüber sollen die kasuistisch-fallrekonstruktiven Kompetenzen der TeilnehmerInnen herausgebildet werden bzw. gestärkt werden (siehe Modulkatalog 2007/08).

Nachweise

Praktikumsbericht und Präsentation

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

55906 Problemorientiertes Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian / Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul Erz 6

0-Gruppe	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	19.02.2018-22.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Praktikum sollen die Studierenden ein pädagogisch relevantes Handlungsfeld kennenlernen, handlungspraktische und arbeitsfeldbezogene Methoden erproben und im pädagogischen Bezug reflektieren. Durch das Begleitseminar sollen die Studierenden u. a. pädagogische Institutionen und deren Funktionsweisen kennenlernen. Das problemorientierte Lernen in einer Kleingruppe schon während des Praktikums soll ihnen ermöglichen, Erlebnisse und Probleme in der Praxis aufzuarbeiten und sowohl fall- und kontextspezifisch als auch reflektieren und an wissenschaftliche Theorien zurückzubinden. Darüber sollen die kasuistisch-fallrekonstruktiven Kompetenzen der TeilnehmerInnen herausgebildet werden bzw. gestärkt werden (siehe Modulkatalog 2007/08).

Bemerkungen

Vorwiegend für Studierende, die in genehmigten Ausnahmefällen keine Möglichkeit haben, an einem der oben genannten Begleitseminare teilzunehmen (z. B. Auslandspraktikum, Praktikumsstelle nicht in erreichbarer Nähe).

89339 Problemorientiertes Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian / Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul Erz 6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im Praktikum sollen die Studierenden ein pädagogisch relevantes Handlungsfeld kennenlernen, handlungspraktische und arbeitsfeldbezogene Methoden erproben und im pädagogischen Bezug reflektieren. Durch das Begleitseminar sollen die Studierenden u. a. pädagogische Institutionen und deren Funktionsweisen kennenlernen. Das problemorientierte Lernen in einer Kleingruppe schon während des Praktikums soll ihnen ermöglichen, Erlebnisse und Probleme in der Praxis aufzuarbeiten und sowohl fall- und kontextspezifisch als auch reflektieren und an wissenschaftliche Theorien zurückzubinden. Darüber sollen die kasuistisch-fallrekonstruktiven Kompetenzen der TeilnehmerInnen herausgebildet werden bzw. gestärkt werden (siehe Modulkatalog 2007/08).

Erz 9 - Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung

100980 Beraten im Lehrerberuf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rohde, Julia

zugeordnet zu Modul Erz 9

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

HINWEIS: Um sowohl eine Belegung dieses Seminars als auch der zeitgleich, jedoch 14-tägig stattfindenden ERZ 8-Vorlesung 'Denkraum' von Herrn Prof. Winkler zu ermöglichen, wird sich das Seminar in Präsenz- und Online-Phasen teilen und die Präsenzphasen werden jeweils alternierend zu den Vorlesungsterminen stattfinden! In diesem Seminar werden wir uns mit der Forschung zur lernbezogenen Beratung von Schülern/-innen durch Lehrer/innen in der Schule beschäftigen. Die Teilnehmer/-innen erhalten die Möglichkeit ihre forschungsmethodischen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie ihre Kenntnisse zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens projektbezogen umzusetzen. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss an die Teilnahme an dem Seminar Themen für Bachelorarbeiten abzuleiten und auf den Vorarbeiten im Seminar aufzubauen.

138708 Machtanalytische Zugänge zu Sozialpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Müller, Roy

zugeordnet zu Modul Erz 9

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

„In a room sit three great men, a king, a priest, and a rich man with his gold. Between them stands a sellsword, a little man of common birth and no great mind. Each of the great ones bids him slay the other two. ‚Do it,' says the king, ‚for I am your lawful ruler.' ‚Do it,' says the priest, ‚for I command you in the names of the gods.' ‚Do it,' says the rich man, ‚and all this gold shall be yours.' So tell me- who lives and who dies? Where does the power lie?" Kann Macht besessen werden? In welcher Gestalt zeigt sich Macht? In welchem Zusammenhang stehen Macht und Wissen; Macht und Diskurs; Macht und Subjekt? Im zum Teil leseintensiven Seminar nähern wir uns diesen Fragen anhand der komplexen Überlegungen Michel Foucaults und seinen Vorschlägen Machtbeziehungen und -effekte nicht kommunikationsspezifisch, sondern diskursanalytisch zu erfassen. Über die Fragen nach Normalität, Normativität und den ihnen zu Grunde liegenden diskursiven Strukturen und Wissensordnungen wird die Brücke zu sozialpädagogischen Thematiken geschlagen. Das Seminar setzt sich zum Ziel eine diskursanalytische Haltung aufzuzeigen und bietet die Möglichkeit, an die theoretischen Grundlegungen anschließende Bachelorarbeitsvorhaben zu entwickeln.

138725 Qualitative Inhaltsanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. A. Kuhnt, Janine

zugeordnet zu Modul Erz 9

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-28.10.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-18.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel des Seminars ist die Anwendung der von Philipp Mayring als „qualitativ orientierte kategoriengeleitete Textanalyse" (vgl. Mayring/Fenzl 2014, S. 544) bezeichnete Methode. Bereits in Textform vorliegendes Datenmaterial soll mit Hilfe der qualitativ orientierten Textanalyse ausgewertet und analysiert werden. Die Auswertungs- und Analysephase erfolgt, nach einer theoretischen Einführungsveranstaltung, in Gruppenarbeit im Rahmen von Blockveranstaltungen. Die Arbeitsergebnisse sollen zum Abschluss der Blockveranstaltungen präsentiert werden. Die Arbeitsergebnisse können – nach Bedarf – als Modulabschlussleistung (in schriftlicher Form) – bewertet werden.

Erz 10 - Bereich allgemeine Schlüsselqualifikationen

101919 Studium und dann!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung dient dem Kennenlernen verschiedener Arbeitsfelder der Sozialpädagogik. ReferentInnen aus sozialpädagogischer Praxis werden aus ihrem Berufsalltag berichten und ihr Arbeitsfeld vorstellen. Die Veranstaltung bietet ErziehungswissenschaftlerInnen und SozialarbeiterInnen die Gelegenheit, ausgewählte Arbeitsfelder genauer zu betrachten und mit den ExpertInnen in persönlichen Austausch zu treten. Die eingeladen VertreterInnen referieren zu den Bereichen: Der Umfang der Veranstaltung beträgt 2 Zeitstunden .

Nachweise

Kurzportfolios zu 4 selbstgewählten Referaten (per Mail an susanne.volkmar@uni-jena.de einzureichen) Bitte melden Sie sich zur Prüfung nur für ASQ Erz10_5 oder Erz10_5b an. Es können nur 5 ETCS erworben werden.

134244 Diversity Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Judith Steinkühler, M.A. e-mail: steinkuehler@zwst-perspektivwechsel.de http://www.zwst-perspektivwechsel.de/startseite Was bedeutet es in einer Migrationsgesellschaft zu leben? Welche Selbst- und Fremdbilder gehen damit einher? Wie lassen sich Lernräume kreieren, die auf Teilhabe, Anerkennung und Gleichwertigkeit orientiert sind? Was brauchen Pädagoginnen und Pädagogen, um z. B. geflüchtete Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Integration zu begleiten und zu bestärken? Das DIVERSITY Training setzt auf die Entwicklung breiter praxisrelevanter Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und bietet die Möglichkeit zur intensiven Beschäftigung sowie praktischen Umsetzung von Antidiskriminierungsstrategien. Das Training leitet individuelle Reflexions- und Deutungsprozesse an, bietet Raum für Austausch sowie Praxisanalyse, gibt Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung und Praxis zu Antidiskriminierung sowie vorurteilsbewusster Bildung- und Erziehung, befähigt zum kritischen Umgang mit Ungleichwertigkeitsstrukturen, im Besonderen zum Erkennen aktueller Formen von Rassismus und Antisemitismus und begleitet bei der Entwicklung von tragfähigen Handlungskonzepten für die pädagogische Praxis. Die Weiterbildung besteht aus 5 zweitägigen Modulen 1. Vielfalt und Diversität 2. Mehrdimensionale Diskrimminierung 3. GMF und Antisemitismus 4. Flucht und Asyl 5. Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und verbindet Fortbildung mit Coaching- und Supervisionselementen .

Bemerkungen

Die Arbeit im Seminarraum ist erfahrungsbasiert und praxisbezogen. Gruppendynamische Interaktionsformen haben einen hohen Stellenwert und beinhalten zum Teil Elemente der Beratung und Supervision entlang von Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Im Training kommen u.a. folgende Methoden zum Einsatz: Gruppenarbeit, Aufstellungen, Rollenspiele, Thesendiskussionen, kollegiale Fallberatung, Medienanalyse.

Nachweise

Nach Abschluss der 5-moduligen Weiterbildung wird ein Zertifikat vergeben. Eine regelmäßige Teilnahme zum Erwerb des Zertifkates ist unbedingt erforderlich. Das Seminar ist ein Zusatzlehrangebot zum regulären Lehrveranstaltungsangebot. Es können 5 ETCS im ASQ Modul erworben werden.

139668 Lernen durch Engagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian

zugeordnet zu Modul Engagement, Erz 10_5

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Sie engagieren sich über 12 Wochen (60h) in einer gemeinnützigen Einrichtung (Non-Profit-Organisation) und entwickeln gemeinsam mit dieser bedarfsgerecht eine Projektidee, die sie umsetzen. Durch Ihr Engagement erhalten Sie Einblick in die Handlungsfelder und in die Arbeit der Einrichtungen und sammeln erste oder vertiefte Erfahrungen im gesellschaftlichen Engagement. Begleitend besuchen Sie ein Seminar, das Einblicke in Planungsmethoden, Projekt- und Zeitmanagement Konfliktmanagement gibt. Hier tauschen sich die Studierenden gegenseitig aus und werden zur Reflexion angeleitet. Das Seminar findet 14-tgl. statt und u.a. im Rahmen der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) belegbar. Es werden folgende Schlüsselkompetenzen entwickelt und gefördert: Handlungswissen, Kommunikationskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit, Selbstorganisation und Zeitmanagement, Projektmanagement, Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit das eigene Handeln, die eigenen Kompetenzen und Werthaltungen zu reflektieren, Entwicklung von Flexibilität und Kreativität.

Bemerkungen

Zielgruppe BA-Studierenden der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Nachweise

Leistungsnachweis E-Portfolio (bestanden/nicht bestanden)

71606 Projekte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

96466 Projekt Schatzheber

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

Kommentare

BA-Studierende können durch ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Projektes 'Schatzheber' der Bürgerstiftung Jena, eigene Projekte mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren durchführen. Der Einstieg in das Projekt ist prinzipiell jederzeit möglich. Die BA-Studierenden können für ihr Engagement Leistungspunkte (LP) erhalten und sich diese für das Modul Erz 10 Allgemeine Schlüsselqualifikationen anerkennen lassen: 150 Stunden (5 LP) oder 300 Stunden (10LP) Talente von Kindern werden gefördert und Schätze gehoben. Freiwillige SchatzheberInnen haben die Aufgabe mit Kindern (zwischen 3 und 6 Jahren) spielerisch zu lernen, zu musizieren, Sport zu treiben, ihnen Anregungen im künstlerischen, handwerklichen oder naturwissenschaftlichen Bereich zu geben und sie in ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen zu stärken. Vor allem sollen Kinder von diesem Projekt profitieren, deren Umfeld dies mit eigenen Ressourcen nicht leisten kann. Schatzheber sind ausschließlich Kitas tätig. Die Bürgerstiftung bietet u. a. den SchatzheberInnen unterstützende Weiterbildungen an, z. B. zu verschiedenen Themen (konstruktive Konfliktbearbeitung) interkulturelle Sensibilisierung, kreative Angebote, Naturerleben.... Nähere Informationen zum Programm können Sie unter www.schatzheber.de nachlesen. Ansprechpartnerin in der Bürgerstiftung ist: Heike Engelhardt Unterlauengasse 3 07743 Jena Tel: 03641 · 63929-22 E-Mail:engelhardt@buergerstiftung-jena.de

Nachweise

Nach Absolvierung des Projekts muss ein Projektbericht (Umfang von 3-5 Seiten, 1 Semester und 5-8 Seiten, 2 Semester) in der Geschäftsstelle des IfE, bei Frau Mey, R 302, 3. Etage, abgegeben werden. Bitte nutzen Sie hierzu die Sprechstunden der Studienfachberatung.

Erz 11 - Abschlussarbeit (zusätzliches freiwilliges Angebot)

107258 Bachelor- und Masterwerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul VKKG BA

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Kolloquium können BA- und Masterstudierende ihre Abschlussarbeiten vorstellen und mögliche Fragestellungen erarbeiten, die gemeinsam diskutiert und schrittweise analysiert werden. Es werden nur die Studierenden zugelassen, die bei Frau Dr. Volkmar ihre BA-Arbeit und MA-Arbeit schreiben werden und angemeldet sind. Das Kolloquium wird im wöchentlichen Wechsel für BA- und Masterstudierenden stattfinden.

140234 Forschungskolloquium für Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Mielityinen-Pachmann, Mari

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4

140756 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel Roswitha Gerda

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Bitte die Einzeltermine beachten!	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium findet an folgenden Terminen statt (jeweils Freitag): 10.11.17 von 10-12 Uhr 17.11.17 von 12-14 Uhr, Am Planetarium 4, Raum 215 01.12.17 von 10-12 Uhr 15.12.17 von 10-12 Uhr 12.01.18 von 10-12 Uhr 19.01.18 von 10-12 Uhr 09.02.18 von 10-12 Uhr

140847 BA-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00

76187 Oberseminar (für BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

In diesem Seminar stellen BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende ihre Abschlussarbeiten vor und werden durch den Lehrstuhlinhaber betreut (Arbeiten, die am Lehrstuhl Schulpädagogik und Unterrichtsforschung verfasst werden).

Bachelor Ergänzungsfach Erziehungswissenschaft

96925 Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Jopp, P.
1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Köhler, K.
2-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Endmann, M.
3-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.	Stöckmann, R.
4-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00 s.t.	Stöckmann, R.
5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Pfeffer, A.
6-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Schneider, S.
7-Gruppe	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Jopp, P.

Kommentare

Einführung in die Benutzung der ThULB mit Rundgang durch die zentralen Bereiche des Bibliothekshauptgebäudes, Vermittlung grundlegender Recherchestrategien für die ThULB-Suche und andere Hilfsmittel.

Bemerkungen

Treffpunkt ist das Foyer im Bibliothekshauptgebäude der ThULB. Bitte schließen Sie vor der Veranstaltung Ihre Taschen und Jacken mit einem Zwei-Euro-Stück in die dafür vorgesehenen Garderobenschränke ein.

Erz_I - Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft

141123 1. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
3-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

141124 2. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

141125 3. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

141126 Filmabend Inklusion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

0-Gruppe	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

141127 4. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

141128 5. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

1-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
2-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesung

138745 Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Merten, Roland

zugeordnet zu Modul Erz 1, Erz_I

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Nachklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

45222 Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

zugeordnet zu Modul Erz 2, Erz_I

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Dietrich, J.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Bitte beachten Sie, dass die erste Vorlesung am 23.10.2017 stattfindet!

Bemerkungen

Nachweise

Klausur

Erz_III - Einführung in Pädagogische Handlungsfelder

55871 Pädagogische Handlungsfelder: Einführung in die Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander / Klöden, Richard

zugeordnet zu Modul L 2, Erz_III, Erz 5

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen in zentrale Gebiete und Fragen der Schulpädagogik eingeführt, wie z.B. die Allgemeine Didaktik und Unterrichtsgestaltung, Pädagogische Diagnostik, Schulentwicklung und Professionalität im Lehrerberuf. Die einzelnen Bereiche werden überblicksartig dargestellt und anhand von konkreten Beispielen vertieft. In den einzelnen Sitzungen wird auf die jeweils relevante Literatur verwiesen.

Bemerkungen

Nachweise

Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur. Zu dieser Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, dieses finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 60825. Die Teilnahme wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Zentrale Literatur: Haag, Ludwig/Rahm, Sibylle/Apel, Hans Jürgen/Sacher, Werner (2013): Studienbuch Schulpädagogik. 5. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Masterstudiengang Sozialpädagogik/Sozialmanagement

134244 Diversity Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Judith Steinkühler, M.A. e-mail: steinkuehler@zwst-perspektivwechsel.de http://www.zwst-perspektivwechsel.de/startseite Was bedeutet es in einer Migrationsgesellschaft zu leben? Welche Selbst- und Fremdbilder gehen damit einher? Wie lassen sich Lernräume kreieren, die auf Teilhabe, Anerkennung und Gleichwertigkeit orientiert sind? Was brauchen Pädagoginnen und Pädagogen, um z. B. geflüchtete Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Integration zu begleiten und zu bestärken? Das DIVERSITY Training setzt auf die Entwicklung breiter praxisrelevanter Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und bietet die Möglichkeit zur intensiven Beschäftigung sowie praktischen Umsetzung von Antidiskriminierungsstrategien. Das Training leitet individuelle Reflexions- und Deutungsprozesse an, bietet Raum für Austausch sowie Praxisanalyse, gibt Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung und Praxis zu Antidiskriminierung sowie vorurteilsbewusster Bildung- und Erziehung, befähigt zum kritischen Umgang mit Ungleichwertigkeitsstrukturen, im Besonderen zum Erkennen aktueller Formen von Rassismus und Antisemitismus und begleitet bei der Entwicklung von tragfähigen Handlungskonzepten für die pädagogische Praxis. Die Weiterbildung besteht aus 5 zweitägigen Modulen 1. Vielfalt und Diversität 2. Mehrdimensionale Diskrimminierung 3. GMF und Antisemitismus 4. Flucht und Asyl 5. Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und verbindet Fortbildung mit Coaching- und Supervisionselementen .

Bemerkungen

Die Arbeit im Seminarraum ist erfahrungsbasiert und praxisbezogen. Gruppendynamische Interaktionsformen haben einen hohen Stellenwert und beinhalten zum Teil Elemente der Beratung und Supervision entlang von Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Im Training kommen u.a. folgende Methoden zum Einsatz: Gruppenarbeit, Aufstellungen, Rollenspiele, Thesendiskussionen, kollegiale Fallberatung, Medienanalyse.

Nachweise

Nach Abschluss der 5-moduligen Weiterbildung wird ein Zertifikat vergeben. Eine regelmäßige Teilnahme zum Erwerb des Zertifkates ist unbedingt erforderlich. Das Seminar ist ein Zusatzlehrangebot zum regulären Lehrveranstaltungsangebot. Es können 5 ETCS im ASQ Modul erworben werden.

ESS 1 - Bildung der Lebensalter

Seminar Erwachsenenbildung

113955 Erwachsenenbildung - Einblick in interkulturelle Kommunikation/Weiterbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Möhring, Juliane

zugeordnet zu Modul ESS1

1-Gruppe	10.11.2017-11.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	01.12.2017-02.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 16:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Empfohlene Literatur

Wird im dt-workspace zur Verfügung gestellt.

ESS 2: Sozialpädagogik/Sozialmanagement I: Theorien und Methoden

138709 Sozialpädagogische Perspektiven: Klassische und aktuelle Betrachtungsweisen sozialpäd. Handlungsfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Frydryszek, Hatto

zugeordnet zu Modul ESS2

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im Seminar werden sozialpädagogisch relevante erziehungs- und sozialwissenschaftliche Theorien und Modelle diskutiert. Dabei geht es insbesondere um die Reflexion der historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmung von Erziehung und Bildung in sozialpädagogischen Kontexten. Neben mittlerweile „klassischen" Zugängen werden auch aktuelle Betrachtungsweisen berücksichtigt.

138734 Theorien und Methoden in der Sozialpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul ESS2

0-Gruppe	17.10.2017-14.11.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	21.11.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 11:45 - 13:15 Klausur	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

In der Sozialpädagogik stehen unterschiedliche Theorien nebeneinander, ein gemeinsames einheitliches Theoriegebäude ist vorhanden. Diese Lage macht es erforderlich, sich mit den verschiedenen Theorien bzw. Theoriefragmenten zu beschäftigen. Das Seminar gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit ausgewählten grundlegenden Theorien der Sozialpädagogik auseinanderzusetzen und diese sowie ihren jeweiligen diskursiven Kontext in den Blick zu nehmen. Folgende theoretische Ansätze und ihre Implikationen für Forschung und Praxis werden in den Blick genommen: Geisteswissenschaftlicher Ansatz Kritisch-materialistischer Ansatz Systemtheoretischer Ansatz Lebensweltlicher Ansatz Dienstleistungsorientierter Ansatz Reflexiver Ansatz Zudem soll ein Überblick über die wichtigsten Methoden in der sozialpädagogischen Arbeit gegeben und die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Methoden vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Modernisierungsprozesse diskutiert werden.

ESS 3: Sozialpädagogik/Sozialmanagement II: Sozialpädagogik der Lebensalter und -orte (1)

138868 Helfen zwischen professionelle Anforderungen und strafrechtlichem Risiko

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Merten, Roland

zugeordnet zu Modul ESS3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

139751 Bildung und soziale Ungleichheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meißner, Sebastian

zugeordnet zu Modul ESS3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

ESS 4: Sozialrechtliche Bedingungen personenbezogener Dienstleistungen

140020 Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

ESS 5: Sozialpolitische und -administrative Bedingungen der Sozialpädagogik/des Sozialmanagements

138735 Führen und Leiten – Personal im Sozialmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul ESS5

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Anforderungen an Führungskräfte in sozialen Organisationen sind komplex. Der Umbau der Sozialsysteme, Organisations- und Teamentwicklung und sich permanent wandelnde Arbeitsbedingungen erfordern die professionelle Gestaltung dieser Veränderungen. Die Eigenheiten und Ansprüche im Sozialbereich erfordern ein Personalmanagement das sich vom Profit-Bereich abhebt. Gleichzeitig aber kann die Sozialwirtschaft vieles aus anderen Bereichen (z.B. der Wirtschaft) lernen und in eigenen Arbeitsfeldern unter Berücksichtigung ihrer Spezifika anzuwenden versuchen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über aktuelle Führungstheorien vor dem Hintergrund der erforderlichen organisationalen Steuerungsleistung zu betrachten und kritisch zu reflektieren. An den Punkten – der spezifischen Organisationskultur, der starken Bedeutung von Teamarbeit und dem mehr oder weniger latent vorhandenen Leitbild der 'professionellen Autonomie' soll die ambivalente Einstellung des Feldes zum Thema diskutiert werden. Führungsaufgaben und-methoden im Sinne eines innovativen Personalmanagements sowie Organisationsentwicklungsmodelle und Instrumente werden vorgestellt und deren Möglichkeiten und Grenzen herausgearbeitet.

138743 Verstehen und Deuten von (sozialen) Organisationen und Führung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten P Dr.phi.h Dr. Fröse, Marlis

zugeordnet zu Modul ESS5

1-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:30 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	28.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Findet in Dresden statt.	
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 10:15 - 16:15 Findet in Dresden statt.	

Kommentare

„Denn Text, Kultur, Gesellschaft, Psyche – und Theorie – sind nur als theoretische Konstruktionen zu verstehen, deren soziale Entstehungsgeschichte stets mit bedacht werden sollte." (Zima 2004) Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen das Verstehen und die Analyse sozialer und sozial-pädagogischer Organisationen mit dem Schwerpunkt Führung von Organisationen. Wir wenden uns grundlegenden Fragen von Führen und Führen lassen als sinnstiftende Form der Zusammenarbeit in sozialen Organisationen zu. Schon allein in dieser Formulierung liegt der Anspruch an dieses Seminar. Das Seminar nähert sich diesmal in drei Teilen dem Thema: Im ersten Teil , wird der Fokus auf die Geschichte des Managements (mehr als 4.500 Jahre alt), deren begrifflicher Entwicklung sowie der Entstehung der Management--Disziplin, einer Einführung zu Management und Leadership. Wir vertiefen ausgewählte Bereiche, die das Innen und Aussen von Führung thematisieren: Führungsbegriff, Ideologien und Mythen, über Führungsstile, Führungsverhalten. Erweitert wird dies durch die Auseinandersetzung über die Images of Organizations. Organisationen sind ein komplexes, ambivalentes und paradoxes Phänomen. Metaphern ermöglichen aber differenzierte Einblicke in Teilbereiche von Organisationen. Termin: 19. Januar 2018 von 12.00-18.00 Uhr und 20. Januar 2018 von 08.30-16.00 Uhr FSU Jena Im zweiten Teil ist die Anwesenheit am 6. Internationalen INAS Fachkongress 2018 (28.02.-02.03.2018) verpflichtend. Die Sache Führung, um die es gehen soll, ist sehr alt; die Begrifflichkeiten hingegen sind relativ jung. Es existiert ein wissenschaftlicher Diskurs zu Führung, der sich mit Theorien, Modellen und Begrifflichkeiten auseinandersetzt und dem wir entnehmen können, dass im vergangenen Jahrhundert Führung breit untersucht wurde. Einen Konsens darüber, was Führung ist bzw. wie Führung funktioniert und reproduziert wird, ist kaum vorhanden. Wir haben auch einen Diskurs in der Praxis der Organisationen selbst. Darüber hinaus findet sich ein kulturspezifischer, gesellschaftlicher Diskurs mit aller Ambivalenz der medialen Inszenierung, Idealisierung und Heroisierung bis hin zum Personenkult. Zudem wissen wir, Führung bewegt sich im Spannungsfeld und in Interaktion von Führenden und Geführten. Auch in Organisationen ist Führung selbstverständlich, wird aber wenig hinterfragt. Mit dem Kongress „Führen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft: Neue Denk- und Organisationsmodelle" möchten wir uns daher dem „Phänomen der Führung in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft" auf unterschiedlichen Ebenen nähern, d. h., diese Diskursstränge wollen wir im geplanten Kongress aufdecken, beleuchten und diskutieren. Denn: Führung ist ein multifaktorielles Geschehen. Es gibt vier Keynotes von hervorragenden Wissenschaftler/innen sowie mehr als 30 Vorträge in den verschiedenen Panels, aus denen Sie nach Ihrem Interesse Ihre Themen für sich auswählen können. Anstatt der regulären Kosten für die Teilnahme an dem Kongress erhalten Sie einen sehr günstigen Teilnahmebetrag in Höhe von 30 Euro für jeden Studierenden des Moduls. Wenn Sie sich zur Tagung anmelden, sollten Sie auch bei der Anmeldung darauf verweisen, dass Sie ein Studierender dieses Moduls sind. Dann erhalten Sie den Teilnehmerbeitrag von 30 EUR. Alle anderen zahlen 90 EUR. Die Dozentin bittet darum, dass Sie sich direkt auf der-INAS Webseite anmelden. Es gibt dort dann eine Rubrik: Master Jena ESS5. Unter diesem Stichwort möchten sich die Studierenden anmelden. Ausführliche Informationen zu dem Kongress und den Vorträgen: http://www.ehs-sofi.de/fileadmin/sofi/Fachtage/sofi_INAS_Kongress_2018_final.pdf Termin: 28.02.-02.03.2018 an der EHS Dresden Im dritten Teil werden wir die Inhalte dieses Kongresses gemeinsam mit Masterstudierenden der Evangelischen Hochschule Dresden thematisieren und diskutieren. Bitte geben Sie dafür bis zum 05.03.2018 einen zehnseitigen persönlichen Kongressbericht ab (marlies.froese@ehs-dresden.de); dieser ist dann Grundlage unserer Diskussionen. Termin: 06.03.2018 von 10.15-16.15 Uhr an der EHS Dresden

Bemerkungen

Achtung: Die Termine 28.2.-2.3.18 finden an der EHS Dresden statt. Der Termin 6.3.18 findet an der EHS Dresden statt.

ESS 6: Wahlpflichtmodule

ESS 6a Rechtswissenschaft

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

ESS 6b Wirtschaftswissenschaft

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

55677 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Wirt.-Inf. Mothes, Sascha

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

ESS 6c Psychologie

16662 Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

((Vorlesung)) Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

WPMASOZ3.1. Vertiefung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt

139680 Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ31.4

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ein neues »Gespenst« geht um – nicht nur in Europa: das des Populismus . »Anrufungen« des Volkes haben von »rechts« (als »autoritärer Populismus«) wie »links« (als »popular-demokratische Form«) Konjunktur (vgl. zur begrifflichen Unterscheidung bereits: Stuart Hall, Popular-demokratischer oder autoritärer Populismus, in: H. Dubiel (Hg.), Populismus und Aufklärung , Frankfurt/M. 1986, 84-105). Worin unterscheiden sie sich? Gemeinsam ist ihnen das Versprechen, dem neoliberalen Diktat des kapitalistischen Weltmarkts (»there is no alternative!«, Margaret Thatcher) eine politische Gestaltungsfähigkeit »von unten« entgegenzusetzen. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie sich durch die etablierten politischen und neuen finanzkapitalistischen Funktionseliten nicht mehr repräsentiert fühlen. Der Populismus unterstellt eine von der Ökonomie separierte, weitgehend autonome Sphäre des Politischen. Als Politizismus beansprucht er Handlungsfähigkeit gegen die aus der kapitalistischen Produktionsweise entspringenden Zwängen (Marx spricht von einem »stummen Zwang ökonomischer Verhältnisse« (K I , 23/765); die aus der Stellung der nationalstaatlich verfassten Ökonomien in der Hierarchie der Weltarbeitsteilung resultierenden Limitierungen von alternativen Entwicklungspfaden sind ihm unbekannt. – Populistische Theorien entstanden in einer marxistischen Perspektive in peripher-kapitalistischen Gesellschaften Lateinamerikas: als Frage, wie proletarische Klassenrevolten zu Volksrevolutionen sich entwickeln können (vgl. Ernesto Laclau, Politik und Ideologie im Marxismus , Hamburg 1979). Heute beziehen sich Populismen vor allem auf die Theorie des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci (1891-1937) und seine Konzeption »kultureller Hegemonie«, der ein mögliches Bündnis von norditalienischer Arbeiterbewegung und süditalienischen Bauern vor Augen hatte. – Mit der In-Beziehung-Setzung von Populismus und Produktionsweise sollen Theorien und Entwicklungen populistischer Bewegungen vor dem Hintergrund der Dynamik der kapitalistischen Produktionsweise historisch-kritisch unter die Lupe genommen werden. Was muss eine soziologische »Gegenöffentlichkeit« jenseits von »individuellen Schrullen« (Gramsci) und politizistisch-voluntaristischer Verkündungen heute leisten? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 12-14 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139681 Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.4, MASOZ31.3, MASOZ31.2

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gesellschaften, »in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht«, sind – so Marx – »kein fester Kristall, sondern ein umwandlungsfähiger und beständig im Prozess der Umwandlung begriffener Organismus« (Kapital I , MEW 23/49 bzw. 16). Widersprüche, Krisen und soziale Kämpfe lassen sie immer wieder an Grenzen eingeschliffener Entwicklungspfade stoßen. »Die kapitalistische Produktion [aber] strebt beständig, diese ihr immanenten Schranken zu überwinden, aber sie überwindet sie nur durch Mittel, die ihr diese Schranken aufs Neue und auf gewaltigerem Maßstab entgegenstellen. Die wahre Schranke der kapitalistischen Produktion ist das Kapital selbst …« (Kapital III , MEW 25/260). – Gegenstand des Seminars bilden grundlegende an Marx' »rationalistischer Endzeiterwartung« (Alain Lipietz) anknüpfende soziologische Kapitalismus- und Gesellschaftstheorien (Auswahl offen und kann von Seminarteilnehmenden mitbestimmt werden). Die in traditionellen Theorien entwickelten Grundbegriffe kapitalismuskritischer Analyse werden in ihren historischen Entstehungsbedingungen und vor dem Hintergrund realer Widerspruchsentwicklung der kapitalistischen Produktionsweise analysiert. Neuere soziologische Analysen werden mit den geschichtlichen Begriffen und den aktuellen Widersprüchen in Beziehung gesetzt. – Was spricht heute warum für ein nahendes »Ende des Kapitalismus«? Oder erleben wir erneut lediglich Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (Elmar Altvater)? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo	
zugeordnet zu Modul	MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3	

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke	
zugeordnet zu Modul	MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

WPMASOZ3.2. Vertiefung Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformation

139658 Globale soziale Ungleichheiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Backhouse, Maria Angela

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kolonialismus und (Neo-)Imperialismus haben zu vielschichtigen sozialen Ungleichheitsverhältnissen weltweit geführt. Diese wirken auch heute fort und werden im Kontext der gegenwärtigen sozial-ökologischen Krise (z.B. Klimawandel) neu konfiguriert. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen, die versuchen, diese globalen Zusammenhänge sozialer Ungleichheit zu konzeptualisieren. Ihr gemeinsamer Ausgangspunkt ist die Kritik, dass die Kategorien und Dimensionen der klassischen soziologischen Ungleichheitsforschung zu stark auf westlichen, nationalstaatlichen Annahmen beruhen. Statt Ungleichheiten in nationalstaatlichen Räumen zu betrachten, entwickeln sie relationale Analyseeinheiten. Diese ermöglichen, Verflechtungen, (Inter-)Dependenzen oder transnationale Zusammenhänge innerhalb und zwischen den Weltregionen in den Blick nehmen. Nach einer Einführung in die aktuelle Debatte um globale soziale Ungleichheiten werden wir uns auf die Frage konzentrieren, welche Zusammenhänge es zwischen der sozial-ökologischen Krise und sozialen Ungleichheiten gibt. Neben Ansätzen aus dem Feld der Politischen Ökologie zu ungleichen Ressourcenzugang oder ökologischen Fußabdruck werden wir aktuelle Studien diskutieren. Einführende Literatur: Manuela Boatca (2015): Global Inequalities Beyond Occidentalism. Routledge. Stephan Lessenich (2016): Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft. Hanser Verlag. Ulrich Brand, Markus Wissen (2017): Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus. Oekom Verlag.

139660 A Sociology of Sustainability Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. David, Martin

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	~~23.10.2017-29.01.2018~~ ~~14-täglich~~	~~Mo 10:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !
	24.10.2017-30.01.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer	

Kommentare

Sustainability transformations have developed a burgeoning field of interest. During the last decade sociologists have made suggestions how to understand both the concept of sustainable transformations and its underlying processes. The seminar's aim is therefore not only to introduce to the foundations of transformation research, but also to provide a sociological theoretical understanding. By drawing on the representative case studies of the transformation of energy production, mobility, and cities, students develop expertise about the steadily growing field of interdisciplinary transformation literature. The findings of this research are then discussed based on sociological theories. The following questions could be addressed in the seminar: what are the main strands of literature in regard? What are the main conceptions of change and what tells literature to achieve such change? How is this contrasted to accounts on process sociology? What shortcomings of transformation literature can be identified when comparing it to literature on process sociology? What practical consequences does this entail for transformations? Addressing these questions will not only enable students to be able to critically and constructively assess literature in regard, but also address practical aspects in the field. Given this rather wider focus of this seminar, both students with experience in the field but also "newcomers" are welcome. The seminar builds on regular reading and participation and active discussion. The seminar is held in English and seeks to improve English skills by practice (perfect English skills are not a requirement, skills will not be evaluated). Students can acquire both a proof of attendance (Teinahmenachweis) and a certificate of performance (Leistungsnachweis).

139661 Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bleicher, Alena

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.2, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer	
	13.11.2017-05.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer	

Kommentare

Die Frage nach der Beteiligung der Öffentlichkeit in Projekten der Umweltgestaltung oder Technologieentwicklung ist nicht neu. In Deutschland trat sie mit den Ereignissen um Stuttgart 21 und zahlreichen Auseinandersetzungen um Projekte der Energiewende stärker ins allgemeine Bewusstsein. Beteiligung kann dabei projektbezogen sein oder auch im Rahmen der Entwicklung politischer Strategien (z.B. Ressourceneffizienzstrategie) stattfinden. Erwartungen, die mit der Beteiligung der Öffentlichkeit verbunden sind, reichen von der Verbreiterung der Wissensbasis über die Schaffung von Legitimität für Entscheidungen bis zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen. Wer ist eigentlich gemeint, wenn es um die Beteiligung der Öffentlichkeit geht? Wer verfolgt welche Ziele mit einer breiteren Beteiligung? Und erfüllen die Ergebnisse von Beteiligungsprozessen die Erwartungen? Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Vorstellungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, um Partizipationsprozesse analysieren und verstehen zu können. Ausgangspunkt für die Diskussionen sind (meist englischsprachige) wissenschaftliche Texte, deren Lektüre vorausgesetzt wird.

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Eversberg, Dennis
zugeordnet zu Modul	MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

POL710 Politikwissenschaft

139707 Analyse der deutschen Parteiensysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hebenstreit, Jörg / Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL712ab, POL710, POL711

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Im Seminar soll es im Wesentlichen um folgende drei Punkte gehen: I. Die empirische Untersuchung des deutschen Parteiensystems mit Hilfe der vielseitigen zur Verfügung stehenden Analysemethoden (u.a. Segmentierung, Volatilität, Dominanz, Asymmetrie, Stabilität, Wettbewerbsstruktur), II. Die Ergänzung des methodischen Arsenals durch die von Giovanni Sartori (1976) vorgeschlagene Analyse der Fragmentierung (Grad der Zersplitterung und Konzentration von Parteiensystemen) und Polarisierung (ideologische Distanz zwischen relevanten Parteien) mit dem Ziel, eine theoriegeleitete sowie zeitübergreifende (Neu-)Bewertung und (Neu-)Interpretation der Entwicklung des deutschen Parteiensystems zu ermöglichen. Schließlich soll es III. in einer komparativen Perspektive darum gehen, den deutschen Einzelfall auf Länderebene zu verorten. Hierfür sollen Vergleiche mit den Parteiensystemen aller 16 Bundesländer angestellt werden.

Bemerkungen

Da der Seminarcharakter forschungsnah und empirisch gehalten werden soll, wird von den Studierenden ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie die Bereitschaft, sich selbständig in ein bestimmtes Parteiensystem einzuarbeiten, erwartet. Da die meisten Analysemethoden quantitativer methodischer Natur sind und die Auswertung der Daten sich dadurch mit Hilfe von Statistikprogrammen erleichtern lässt, wird im Rahmen des Seminars ein Repititorium zu zwei einschlägigen Statistikprogrammen (R/RStudio und SPSS) angeboten. Die Erlernung dieser praktischen Fähigkeiten soll in Verbindung mit dem im Kommentar skizzierten theoretischen Wissen, die Studierenden dazu befähigen, eine selbstständige Analyse von Parteiensystemen vorzunehmen. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

• Referate (ggf. in Gruppenarbeit): 45-60 Minuten, mit dem Ziel der Vorstellung eigener Forschungsergebnisse. • Hausarbeit: 20-25 Seiten; je nach Teilnehmerzahl des Seminares, kann auch die Hausarbeit in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. Im letzteren Fall erhöht sich die Anzahl der anzufertigenden Seiten entsprechend. Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

• Detterbeck, Klaus (2011): Parteien und Parteiensysteme, München. • Sartori, Giovanni (1976): Parties and Party Systems, Cambridge. • Niedermayer, Oskar (2013): Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland, in: Ders. (Hrsg.): Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden, 739-764. • Niedermayer, Oskar (2013): Die Analyse von Parteiensystemen, in: Ders. (Hrsg.): Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden, 83-117. • Lembcke, Oliver W./ Hebenstreit, Jörg (2016): Typologie demokratischer Regime, in: Lembcke, Oliver/ Ritzi, Claudia/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), Zeitgenössische Demokratietheorien. Band 2: Empirische Demokratietheorien, Wiesbaden, 365-395.

139708 Repetitorium Quantitative Methoden (z. Sem. Analyse d. dt. Parteiensysteme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hebenstreit, Jörg

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Repetitorium 'Quantitative Methoden' richtet sich an alle Teilnehmer des Seminars 'Analyse der deutschen Parteiensysteme' welches von Dr. Oliver W. Lembcke und Jörg Hebenstreit, M.A. geleitet wird. Ziel des Repetitoriums soll eine Wiederholung der quantitativen Forschungsmethoden unter Anwendung der computergestützten statistischen Datenauswertung (R/SPSS) sein.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

• Benninghaus, Hans (2007): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 11. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für SoWi. • Field, Andy (2012): Discovering statistics using R, Los Angeles: Sage. • Gehring, Uwe/ Weins, Cornelia (2004): Grundkurs Statistik für Politologen, 4. überarb. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für SoWi. • Kabacoff, Robert I. (2015): R in Action. Data Analysis and Graphics with R, 2. Aufl., Shelter Island, NY: Manning. • Manderscheid, Katharina (2011): Sozialwissenschaftliche Datenanalyse mit R. Eine Einführung, Wiesbaden: Springer VS.

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

ESS 8: Praktikum

55911 Praktikum Master Sozialpädagogik/Sozialmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul ESS8

0-Gruppe	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Masterstudiengang Sozialpädagogik/Sozialmanagement ist ein Praktikum im Umfang von 280 Stunden (oder 7 Wochen à 40 Stunden) zu absolvieren. In o. g. Informationsveranstaltung werden Sie über die Organisation und inhaltliche Ausgestaltung des Praxismoduls informiert.

ESS 7: Sozialpädagogik/Sozialmanagement III: Sozialpädagogik der Lebensalter und -orte(2)

138869 Institutionalisierte Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul ESS7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1

Kommentare

Bildungsinstitutionen wie Krippe, Kindergarten, Hort und Schule lassen sich gleichsam als Hardware moderner Pädagogik verstehen (vgl. Honig, 2002). Dabei werden diese Einrichtungen allzu oft lediglich als sozialadministratives Gehäuse hinsichtlich Personalschlüssel, Gruppengröße etc. betrachtet (ebd.); Gefüge und Beziehungen, die zwischen den Einrichtungen und der Familie sowie weiteren Beteiligten bestehen, bleiben meist undiskutiert. Im Seminar sollen genau diese Gefüge und Beziehungen und ihre Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen und ihre Entwicklungsbiografie erarbeitet werden. Dabei sollen die wichtigsten Bildungsinstitutionen im Hinblick auf soziale Ungleichheiten auch anhand empirischer Studien untersucht werden.

141178 Lernst du noch oder lebst du schon?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Frydryszek, Hatto

zugeordnet zu Modul ESS7

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	
	11.01.2018-12.01.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	
	01.02.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	

Kommentare

„Wir bilden uns im Gespräch mit Freunden; wir lernen, indem wir Neues ausprobieren; wir lernen beim Fernsehen und beim Bücherlesen, beim Durchblättern von Katalogen und beim Surfen im Internet. Wir lernen, während wir nachdenken und planen. Gleichgültig, ob diese Art, sich zu bilden, trivial ist oder bedeutungsvoll, wir können nicht anders: wir sind lebenslang Lernende." (Alheit/Dausien 2009, S. 713; Hervorheb. i. O.) Der Titel Seminars „Lernst du noch oder lebst du schon?" stellt die Annahme des lebenslangen, lebensumspannenden lernen Dürfens, Könnens und schließlich Wollens in Frage und richtet den Fokus insbesondere auf die Verwertbarkeitslogik, die durch den Imperativ „Lernen: lebenslang!" an Subjekte heran getragen wird.

Empfohlene Literatur

Quelle: Alheit, Peter/Dausien, Bettina 2009: Bildungsprozesse über die Lebensspanne: Zur Politik und Theorie lebenslangen Lernens. In: Tippelt, R./Schmidt, B. (Hrsg.): Handbuch Bildungsforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 713-734.

ESS 9: Sozialpädagogik/Sozialamangement IV: Vertiefungen

138739 Diversity in der Sozialen Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N., N.

zugeordnet zu Modul ESS9

0-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo~~ - Veranstaltung entfällt	Termin fällt aus !

138871 Supervision

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Seidler, Christian / Dr. Völker, Steffi / Prof. Dr. Wieler, Joachim

zugeordnet zu Modul ESS9

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
	04.01.2018-04.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	

2-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
3-Gruppe	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	

141005 Professionelles Handeln zwischen Kompetenzorientierung und Praktiken des Nicht-Wissens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. A. Kuhnt, Janine

zugeordnet zu Modul ESS9

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 16:00 Termin entfällt.	
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00 Termin entfällt.	
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 16:00	
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	08.02.2018-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 16:00	

Kommentare

„Nach vorherrschender Auffassung bedarf rationales, mithin auch pädagogisches Handeln, eines sicheren Wissens und klarer Rahmenbedingungen, die zwar nicht die konkreten Handlungsweisen vorab determinieren, aber doch die Interpretationsspielräume so weit begrenzen, dass zwischen den konkreten Akten und seinen Bedingungen ein Begründungsverhältnis besteht." (Liesner/Wimmer 2005, S. 39) Eröffnen Vermittlung und Aneignung „professioneller Handlungskompetenzen" Möglichkeiten, durch ein (vermeintlich) sicheres Wissen, Sicherheiten und Gewissheiten zu erzeugen oder sind Ungewissheit, Unbestimmtheit und Praktiken des Nicht-Wissens (nicht gerade) Ressourcen der Selbsttätigkeit, die im professionellen pädagogischen Handeln hervorgebracht wird? Ziel des Seminars ist die Nachzeichnung des Diskurses um die (Aus)Bildung pädagogischer Handlungskompetenz, respektive eines professionellen Habitus, vor dem Hintergrund von Bildung und Erziehung als paradoxer sozialer Praxen; im Kern werden die divergierenden Positionen in ihrem Ringen um die Konstitution von Bildung und Erziehung gegenüber gestellt. Quellennachweis: Liesner, A./Wimmer, M. 2005: Der Umgang mit Ungewissheit. Denken und Handeln unter Kontingenzbedingungen. In: Helsper, W./Hörster, R./Kade, J. (Hrsg.): Ungewissheit. Pädagogische Felder im Modernisierungsprozess. 2. Auflage. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 23-49.

Bemerkungen

Studiernende, die in ESS 9 eine Note erwerben möchten, können eine Hausarbeit schreiben.

ESS 10: Masterarbeit

107258 Bachelor- und Masterwerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul VKKG BA

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Kolloquium können BA- und Masterstudierende ihre Abschlussarbeiten vorstellen und mögliche Fragestellungen erarbeiten, die gemeinsam diskutiert und schrittweise analysiert werden. Es werden nur die Studierenden zugelassen, die bei Frau Dr. Volkmar ihre BA-Arbeit und MA-Arbeit schreiben werden und angemeldet sind. Das Kolloquium wird im wöchentlichen Wechsel für BA- und Masterstudierenden stattfinden.

138740 Masterkolloqium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N.

zugeordnet zu Modul ESS10

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	

76187 Oberseminar (für BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

In diesem Seminar stellen BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende ihre Abschlussarbeiten vor und werden durch den Lehrstuhlinhaber betreut (Arbeiten, die am Lehrstuhl Schulpädagogik und Unterrichtsforschung verfasst werden).

Jenaer Modell der Lehrerbildung

134244 Diversity Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Judith Steinkühler, M.A. e-mail: steinkuehler@zwst-perspektivwechsel.de http://www.zwst-perspektivwechsel.de/startseite Was bedeutet es in einer Migrationsgesellschaft zu leben? Welche Selbst- und Fremdbilder gehen damit einher? Wie lassen sich Lernräume kreieren, die auf Teilhabe, Anerkennung und Gleichwertigkeit orientiert sind? Was brauchen Pädagoginnen und Pädagogen, um z. B. geflüchtete Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Integration zu begleiten und zu bestärken? Das DIVERSITY Training setzt auf die Entwicklung breiter praxisrelevanter Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und bietet die Möglichkeit zur intensiven Beschäftigung sowie praktischen Umsetzung von Antidiskriminierungsstrategien. Das Training leitet individuelle Reflexions- und Deutungsprozesse an, bietet Raum für Austausch sowie Praxisanalyse, gibt Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung und Praxis zu Antidiskriminierung sowie vorurteilsbewusster Bildung- und Erziehung, befähigt zum kritischen Umgang mit Ungleichwertigkeitsstrukturen, im Besonderen zum Erkennen aktueller Formen von Rassismus und Antisemitismus und begleitet bei der Entwicklung von tragfähigen Handlungskonzepten für die pädagogische Praxis. Die Weiterbildung besteht aus 5 zweitägigen Modulen 1. Vielfalt und Diversität 2. Mehrdimensionale Diskrimminierung 3. GMF und Antisemitismus 4. Flucht und Asyl 5. Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und verbindet Fortbildung mit Coaching- und Supervisionselementen .

Bemerkungen

Die Arbeit im Seminarraum ist erfahrungsbasiert und praxisbezogen. Gruppendynamische Interaktionsformen haben einen hohen Stellenwert und beinhalten zum Teil Elemente der Beratung und Supervision entlang von Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Im Training kommen u.a. folgende Methoden zum Einsatz: Gruppenarbeit, Aufstellungen, Rollenspiele, Thesendiskussionen, kollegiale Fallberatung, Medienanalyse.

Nachweise

Nach Abschluss der 5-moduligen Weiterbildung wird ein Zertifikat vergeben. Eine regelmäßige Teilnahme zum Erwerb des Zertifkates ist unbedingt erforderlich. Das Seminar ist ein Zusatzlehrangebot zum regulären Lehrveranstaltungsangebot. Es können 5 ETCS im ASQ Modul erworben werden.

L 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lehrens

141322 Tutorium zur L1-Vorlesung "Schulpädagogische Grundlagen des Lernens"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berkemeyer, Nils

0-Gruppe	01.11.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	07.11.2017-19.12.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Seminar

114148 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Semper, Ina

zugeordnet zu Modul L 1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

Bemerkungen

114150 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meißner, Sebastian

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

D Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

138912 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Roth, Sascha

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' widmet sich vertiefenden Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten , Erziehen , Beurteilen und Innovieren sowie Grundlagen des Professionalisierungsdiskurses und der Schulsystementwicklung. Zum ersten angegebenen Termin (16.10.17) findet keine Präsenzsitzung statt. Bitte nutzen Sie diesen Termin als Vorbereitungs- und Lesezeit im Selbststudium. Besorgen Sie sich dazu bitte als Lektüregrundlage den seminarbegleitenden Reader (erhältlich im Copy-Shop an der Uni , Schlossgasse 2a) und lesen Sie vorbereitend die im Reader zum Bereich Schulsystem angegebenen zwei Texte (van Ackren, I. & Klemm, K., 2011 sowie Klieme et al., 2010) . Außerdem wird begleitend zum Seminar die Lernplattform Moodle eingesetzt. Die Zugangsdaten für den virtuellen Moodle-Raum erhalten Sie zu Beginn der Vorlesungszeit in einer seperaten E-Mail. Nutzen Sie diese Zugangsdaten, um sich einmal probeweise bei Moodle einzuloggen und mit den dort bereitgestellten Inhalten vertraut zu machen. Weitere Nutzungshinweise erhalten Sie in der ersten Präsenssitzung am 23.10.2017.

138915 Pädagogische Psychologie - Vertiefung und Reflexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kämpfe, Nicole

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

138917 Pädagogische Psychologie - Vertiefung und Reflexion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kämpfe, Nicole

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

139486 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Semper, Ina

zugeordnet zu Modul L 1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

140696 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Berkemeyer, Jana

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

140697 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Beljan, Jens

zugeordnet zu Modul L 1

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

140698 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Beljan, Jens

zugeordnet zu Modul L 1

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

140699 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meißner, Sebastian

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.01.2018-03.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

Bemerkungen

Auf Grund von Elternzeit (im November) finden die Seminare zu den genannten Terminen statt.

140761 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Franzmann, Elisabeth

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, in dem zahlreiche gesellschaftliche Interessengruppen beteiligt sind: (Landes-)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem andauernden Diskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute LehrerInnen? Was zeichnet guten Unterricht aus? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden können. Im Seminar werden wir diese Fragen, die sich aus den Vorgaben zu den von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfeldern des Lehrerberufes ergeben, adressieren und versuchen, erste Antworten darauf finden. Ziel des Seminares ist es, in Verbindung mit dem wissenschaftlichen Diskurs eine problemorientierte Betrachtungsweise der Handlungsfelder zu entwickeln. Das Seminar verfolgt ein inhaltliches und ein methodisches Ziel. Auf der inhaltlichen Seite geht es darum, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema einzubringen und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar. Anhand dieser Inhalte wird außerdem in ein methodisches Ziel, nämlich das Erlernen grundlegernder Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, verfolgt. Die intensive Auseinandersetzung mit den Themen, die durch das Blockformat ermöglicht wird, erfordert von Seiten der Teilnehmenden eine intensive und gründliche Vorbereitung, sowie die aktive geistige Teilnahme und Mitgestaltung der Sitzungen. Näheres wird in der Informationsveranstaltung bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Eine Beschreibung der Handlungsfelder der KMK ist online unter http://goo.gl/u26FCX einsehbar. Anhand dieser können Sie sich einen orientierenden Überblick über die Inhalte des Seminars verschaffen.

140816 Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hermstein, Björn

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Auftaktveranstaltung	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Zwischensitzung	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 17:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar 'Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs' beinhaltet vertiefende Betrachtungen der von der KMK gesetzten vier Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren , sowie Grundlagen zum Professionalisierungsdiskurs und zur Schulsystementwicklung. Lehrerinnen und Lehrer sind in einem Bereich tätig, der von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse ist. (Landes)Bildungspolitik, Bildungsforschung und die interessierte Öffentlichkeit befinden sich in einem Dauerdiskurs über Themen, die eng mit dem Handeln der Lehrkräfte verbunden sind. Was sind gute Schulen? Was soll gelernt werden? Wie soll das Gelernte überprüft werden? Was sind gute Lehrer? Guter Unterricht? Wie lange sollen Kinder zur Schule gehen? Welche Schulformen soll es geben? Welche Werte sollen Schulen vermitteln? Dies sind nur einige Fragen, die dabei gestellt werden. Auch Sie sollten sich solche Fragen stellen und erste Antworten darauf finden- nun zunehmend aus der Perspektive der angehenden Lehrkraft und weniger aus der Sicht der Schülerin oder des Schülers. Ziel des Seminares ist es, Ihre eigenen Erfahrungen in und mit Schule einzubringen in den wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema und dadurch die eigene Perspektive zu erweitern. Die Texte, die wir lesen, bieten jeweils eine theoretische und eine empirische Perspektive auf die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) 2004 definierten Handlungsfelder des Lehrerberufes (siehe Anhang) und bilden damit die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

Bemerkungen

Die Blockveranstaltung richtet sich besonders an die Studierenden aus Weimar (Zweithörer/Doppelfach).

Vorlesung Schulpädagogik

101272 Schulpädagogische Grundlagen des Lernens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 650 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 650 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berkemeyer, Nils

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Fragen der Schulpädagogik behandelt, indem theoretisch als auch anwendungsbezogene Fragen rund um das Thema Schule und Unterricht erörtert werden. Dadurch soll ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern angebahnt werden. Dabei geht es u.a. um bildungspolitische und bildungshistorische Aspekte, institutionelle Rahmenbedingungen, Professionstheorien, Erziehung, Beratung, Beurteilung, Unterrichten, Innovieren in der Schule. In der Schulpädagogik wird mit Ergebnissen und Methoden unterschiedlicher Bezugsdisziplinen gearbeitet, insbesondere mit soziologischen, psychologischen und auch philosophischen Ansätzen und Erkenntnissen.

L 2 Grundlagen der Schulpädagogik

Vorlesung

55871 Pädagogische Handlungsfelder: Einführung in die Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander / Klöden, Richard

zugeordnet zu Modul L 2, Erz_III, Erz 5

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen in zentrale Gebiete und Fragen der Schulpädagogik eingeführt, wie z.B. die Allgemeine Didaktik und Unterrichtsgestaltung, Pädagogische Diagnostik, Schulentwicklung und Professionalität im Lehrerberuf. Die einzelnen Bereiche werden überblicksartig dargestellt und anhand von konkreten Beispielen vertieft. In den einzelnen Sitzungen wird auf die jeweils relevante Literatur verwiesen.

Bemerkungen

Nachweise

Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur. Zu dieser Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten, dieses finden Sie unter der Veranstaltungsnummer 60825. Die Teilnahme wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Zentrale Literatur: Haag, Ludwig/Rahm, Sibylle/Apel, Hans Jürgen/Sacher, Werner (2013): Studienbuch Schulpädagogik. 5. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Seminar

114900 Individualdiagnostik - Vergleichsarbeiten - Bildungsmonitoring

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Köhler, Hanna / Dr. Spoden, Christian

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

Nachweise

aktive Mitarbeit und die oben aufgeführte Liste

115278 Bildungssystem und Lehrerprofessionalität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. König, Christoph / Kropf, Theresa

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

aktive Mitarbeit mit Leistungsnachweis

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

132788 Medienerziehung in der Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klaß, Susi

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	01.11.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Das Seminar fokussiert zunächst die inhaltlichen Schwerpunkte schulischer Medienbildung, konkret didaktische Aspekte des Medieneinsatz im schulsichen Unterricht sowie spezifische Ansätzen im Rahmen der Medienerziehung. Das Ziel des Seminars liegt in der nachhaltigen Förderung medienpädagogischer Handlungskompetenz angehender Lehrpersonen. Aus diesem Grund bietet das Seminar neben einer grundlegenden Einführung in den Schwerpunktbereich, genügend Spielraum, sich innerhalb eines praxisorientierten Seminarprojekts, selbst in der Planung und Entwicklung eines eigenen Unterrichstkonzepts im Bereich schulische Medienbildung zu erproben.

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

133197 Lehrerhandeln im Unterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Für eine wirksame Unterrichtsgestaltung spielt das Leherhandeln der Lehrperson eine zentrale Rolle. Im Seminar werden verschiedene Perspektiven auf das Lehrerhandeln im Unterricht genauer in den Blick genommen. So spielen persönliche Voraussetzungen, Überzeugungen und Routinen ebenso eine Rolle wie Kenntnisse über Unterrichtsmethoden, Unterrichtsqualität und eine produktive Gesprächsführung. Die Themen werden durch Seminargruppen vorbereitet und eine Sitzung durchgeführt. Hierzu wird ein Methodenkoffer genutzt, um eigenes „Lehrerhandeln" zu erproben. Jede Sitzung wird mit der Seminargruppe ausführlich nachgesprochen. Als weitere Seminarleistung wird ein Seminarprotokoll erstellt.

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

133219 Diagnostik und Leistungsbeurteilung im offenen Unterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hauk, Dennis

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich anhand von unterrichtspraktischen Fallbeispielen vertieft mit der Wirkung offener Unterrichtskonzepte (z.B. Wochenplanunterricht, Freiarbeit, Projektarbeit) und diskutiert im Kontext verschiedener pädagogischer Handlungsfelder (u.a. der Diagnostik und Leistungsbeurteilung) die Rolle von Lehrerinnen und Lehrern.

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

133222 Lehrerprofessionalität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rohde, Julia

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage ' Was macht eine/n 'professionelle/n' Lehrer/in aus ?' befassen. Dabei werden die zentralen Handlungsfelder von Lehrer/innen im Zentrum unseres Interesses stehen: Unterrichten , Beurteilen , Beraten und Innovieren .

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

Empfohlene Literatur

Rothland, M. (2016). Beruf Lehrer/Lehrerin. Ein Studienbuch. Münster u.a.: Waxmann/UTB

138913 Inklusiven Unterricht planen, durchführen und reflektieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Greiner, Franziska / Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel Roswitha Gerda

zugeordnet zu Modul L 2

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4
	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

Aktive Mitarbeit mit Leistungsnachweis.

Bemerkungen

Inklusiven Unterricht planen, durchführen und reflektieren Die Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht in heterogenen Lerngruppen stellt eine zentrale Aufgabe aller Lehrkräfte dar. Um mit dieser Aufgabe professionell umgehen zu können, bedarf es der Zusammenarbeit verschiedener Professionen. Dieses Seminar wird von einem multiprofessionelle Team geleitet, das sich aus Prof. Dr. Bärbel Kracke und Franziska Greiner, Dozierenden des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie , Frau Dr. Andrea Bethge vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien und Lehrkräften, die in inklusiven Lerngruppen tätig sind, zusammensetzt. Gemeinsam mit Studierenden sollen Chancen und Herausforderungen inklusiven Unterrichts erarbeitet und diskutiert werden. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtsbeobachtungen, Rollen- und Perspektivwechsel der beteiligten Professionen durchgeführt sowie konkreter Unterricht in Teams geplant, in Tandems umgesetzt und reflektiert.

140766 Resonanzpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Beljan, Jens

zugeordnet zu Modul L 2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

60822 Beraten in der Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rohde, Julia

zugeordnet zu Modul L 2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In diesem Seminar werden wir uns dem Handlungsfeld 'Beraten' zuwenden und uns anhand konkreter Fallbeispiele unter anderem die Frage stellen ' Wer berät in der Schule eigentlich wen, zu welchem Thema und mit welchem Ziel?' . Außerdem befassen wir uns insbesondere mit den Konsequenzen für das professionelle Selbstverständnis als Lehrer/in und die sich daraus ergebenden Entwicklungsaufgaben.

Bemerkungen

In den Seminaren im Modul L2 werden exemplarisch verschiedene schulpädagogische Themen der Vorlesung vertieft behandelt.
Die inhaltliche Ausrichtung und Strukturierung der jeweiligen Veranstaltung obliegt den verantwortlichen Seminarleiter/innen. Trotz unterschiedlicher Ausrichtung unterliegen die Leistungsanforderungen demselben Richtwert hinsichtlich des erwartenden Arbeitsaufwands (workload) für die Studierenden. Die zu erbringenden Leistungen können unter Berücksichtigung o.g. Prämisse in Kombination verschiedener Anforderungen erfolgen, wie sie in der nachfolgenden, nicht abgeschlossenen Liste aufgeführt sind; allgemein werden in allen angebotenen Seminaren Lektürearbeit/Vor- und Nachbereitung von Literatur einschließlich Reflexion und regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Weitere Leistungen können sein: Schriftliche Formen der Dokumentation und Reflexionen, wie Lerntagebuch und Portfolio, Verfassen einer Hausarbeit, inhaltliche Verantwortung für eine Sitzung, Planung/Durchführung von Referaten, Präsentationen, Exkursionen, Übernahme von spezifischen Aufgaben bzw. Rollen im Seminar (bspw. Kritiker, Protokollant etc.), Bearbeitung spezifischer Arbeits- und Übungsaufträge...

60825 Tutorium zur Vorlesung Pädagogische Handlungsfelder: Grundlagen der Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Klöden, Richard

zugeordnet zu Modul L 2, Erz 5, Erz_III

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Inhalte der Vorlesung wiederholt und vertieft, um ein Verständnis für den gegebenen Stoff zu ermöglichen. Ziel soll es sein, an möglichst vielen Beispielen die Inhalte zu wiederholen und zu diskutieren.

Bemerkungen

Es erfolgt über dieses Tutorium KEINE Prüfungsanmeldung.

L 3 Diagnostizieren - Innovieren- Evaluieren

Seminar Forschungsmethoden

139242 Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. König, Christoph / Schröger, Anna

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	06.10.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Erstens wird in einer einführenden Vorlesung (21.08.17) ein Überblick der Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Zweitens werden ausgewählte Forschungsmethoden in Begleitseminaren vertieft und angewandt. Das Ziel der Seminare besteht darin, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um in Gruppen von zwei bis drei Personen eine empirische Studie an den Praktikumsschulen durchführen, auswerten und aus forschungsmethodischer Perspektive re#ektieren zu können. Drittens werden ausgewählte empirische Studien in der Auswertungswoche des Praxissemesters vorgestellt (09.02.18). Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (zwecks Vorstellung, Diskussion und konkreter Arbeit an den eigenen empirischen Studien) nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Die Sitzungen finden hierzu wie folgt statt: 6.10.17, 20.10.17, 3.11.17, 17.11.17, 01.12.17, 15.12.17, 12.01.18, 26.01.18.

Bemerkungen

Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Nachweise

Schriftlicher Bericht

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

60624 Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frey, Andreas / Schröger, Anna

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	06.10.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Erstens wird in einer einführenden Vorlesung (21.08.17) ein Überblick der Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Zweitens werden ausgewählte Forschungsmethoden in Begleitseminaren vertieft und angewandt. Das Ziel der Seminare besteht darin, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um in Gruppen von zwei bis drei Personen eine empirische Studie an den Praktikumsschulen durchführen, auswerten und aus forschungsmethodischer Perspektive re#ektieren zu können. Drittens werden ausgewählte empirische Studien in der Auswertungswoche des Praxissemesters vorgestellt (09.02.18). Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (zwecks Vorstellung, Diskussion und konkreter Arbeit an den eigenen empirischen Studien) nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Die Sitzungen finden hierzu wie folgt statt: 6.10.17, 20.10.17, 3.11.17, 17.11.17, 01.12.17, 15.12.17, 12.01.18, 26.01.18.

Bemerkungen

Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Nachweise

Schriftlicher Bericht

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

60635 Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Spoden, Christian / Schröger, Anna / Köhler, Hanna

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	06.10.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Erstens wird in einer einführenden Vorlesung (21.08.17) ein Überblick der Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Zweitens werden ausgewählte Forschungsmethoden in Begleitseminaren vertieft und angewandt. Das Ziel der Seminare besteht darin, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um in Gruppen von zwei bis drei Personen eine empirische Studie an den Praktikumsschulen durchführen, auswerten und aus forschungsmethodischer Perspektive re#ektieren zu können. Drittens werden ausgewählte empirische Studien in der Auswertungswoche des Praxissemesters vorgestellt (09.02.18). Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (zwecks Vorstellung, Diskussion und konkreter Arbeit an den eigenen empirischen Studien) nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Die Sitzungen finden hierzu wie folgt statt: 6.10.17, 20.10.17, 3.11.17, 17.11.17, 01.12.17, 15.12.17, 12.01.18, 26.01.18.

Bemerkungen

Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Nachweise

Schriftlicher Projektbericht

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

60637 Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klaß, Susi

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	06.10.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Erstens wird in einer einführenden Vorlesung (21.08.17) ein Überblick der Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Zweitens werden ausgewählte Forschungsmethoden in Begleitseminaren vertieft und angewandt. Das Ziel der Seminare besteht darin, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um in Gruppen von zwei bis drei Personen eine empirische Studie an den Praktikumsschulen durchführen, auswerten und aus forschungsmethodischer Perspektive re#ektieren zu können. Drittens werden ausgewählte empirische Studien im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der letzten Sitzung ausgewertet. Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (zwecks Vorstellung, Diskussion und konkreter Arbeit an den eigenen empirischen Studien) nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Die Sitzungen finden hierzu wie folgt statt: 6.10.17, 20.10.17, 3.11.17, 17.11.17, 01.12.17, 15.12.17, 12.01.18, 26.01.18.

Bemerkungen

Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Nachweise

Schriftlicher Projektbericht

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

60640 Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Spoden, Christian / Schröger, Anna / Köhler, Hanna

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	06.10.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Erstens wird in einer einführenden Vorlesung (21.08.17) ein Überblick der Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Zweitens werden ausgewählte Forschungsmethoden in Begleitseminaren vertieft und angewandt. Das Ziel der Seminare besteht darin, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um in Gruppen von zwei bis drei Personen eine empirische Studie an den Praktikumsschulen durchführen, auswerten und aus forschungsmethodischer Perspektive re#ektieren zu können. Drittens werden ausgewählte empirische Studien in der Auswertungswoche des Praxissemesters vorgestellt (09.02.18). Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (zwecks Vorstellung, Diskussion und konkreter Arbeit an den eigenen empirischen Studien) nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Die Sitzungen finden hierzu wie folgt statt: 6.10.17, 20.10.17, 3.11.17, 17.11.17, 01.12.17, 15.12.17, 12.01.18, 26.01.18.

Bemerkungen

Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Nachweise

Schriftlicher Projektbericht

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

60643 Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	06.10.2017-26.01.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile. Erstens wird in einer einführenden Vorlesung (21.08.17) ein Überblick der Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung gegeben und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Zweitens werden ausgewählte Forschungsmethoden in Begleitseminaren vertieft und angewandt. Das Ziel der Seminare besteht darin, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um in Gruppen von zwei bis drei Personen eine empirische Studie an den Praktikumsschulen durchführen, auswerten und aus forschungsmethodischer Perspektive re#ektieren zu können. Drittens werden ausgewählte empirische Studien im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der letzten Sitzung ausgewertet. Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (zwecks Vorstellung, Diskussion und konkreter Arbeit an den eigenen empirischen Studien) nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Die Sitzungen finden hierzu wie folgt statt: 6.10.17, 20.10.17, 3.11.17, 17.11.17, 01.12.17, 15.12.17, 12.01.18, 26.01.18.

Bemerkungen

Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Nachweise

Schriftlicher Projektbericht

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

64320 Begleitseminar Forschungsmethoden: Einführungsvorlesung und Auswertungsveranstaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frey, Andreas / Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander / Kropf, Theresa

zugeordnet zu Modul L 3

0-Gruppe	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	21.08.2017-21.08.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Frey, A. / Spoden, C.
		Einführungsveranstaltung für die Begleitseminare bei den Dozenten: Frey, König, Spoden.		
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Frey, A. / König, C. / Spoden, C.
		Auswertungsveranstaltung für die Begleitseminare bei den Dozenten: Frey, König, Spoden.		
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	

2-Gruppe	21.08.2017-21.08.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Gröschner, A. / Klaß, S.
		Einführungsveranstaltung für die Begleitseminare bei den Dozenten: Gröschner, Klaß. Beachten Sie, dass		
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Gröschner, A. / Klaß, S.
		Auswertungsveranstaltung für die Begleitseminare bei den Dozenten: Gröschner und Klaß.		
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Dieser Eintrag in Friedolin bezieht sich auf (a) die Einführungsvorlesung im Fach Forschungsmethoden und (b) die Abschlussveranstaltung im Fach Forschungsmethoden zum Ende des Semesters. Die Einführungsvorlesung dient der Vorbereitung auf die Begleitveranstaltung Forschungsmethoden im Praxissemester des Lehramtstudiums nach dem Jenaer Modell. Inhaltlich wird ein Überblick über die grundlegenden für Lehrkräfte relevanten Forschungsmethoden gegeben, groß angelegte Schulleistungsstudien besprochen und ausgewählte Instrumente schulbezogener Evaluation vorgestellt. Organisatorisch werden Zielsetzung und Aufbau der Begleitseminare im Fach Forschungsmethoden besprochen. Zudem wird die während des Praxissemesters durchzuführende eigene empirische Studie erläutert und Hinweise zur Vorbereitung bis zur ersten Seminarsitzung gegeben. In der abschließenden Auswertungsveranstaltung werden bis zu sechs an den Praktikumsschulen realisierte empirische Studien von den Studierenden präsentiert und im Auditorium besprochen.

Bemerkungen

„Zur Erreichung der Studienziele des Begleitseminars Forschungsmethoden ist die Teilnahme an Einführungsveranstaltung (zwecks Planung der eigenen Studien und Gruppenbildung) und Auswertungsveranstaltung (zwecks Diskussion und Reflexion der Vorträge aus den einzelnen Gruppen) nötig. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Anmeldung zum separat hier in Friedolin zu findenden Begleitseminar im Fach Forschungsmethoden. Bitte melden Sie sich genau zu jener Gruppe des Begleitseminars an, die Ihnen vom Praktikumsamt mitgeteilt wurde. Es ist sowohl eine Anmeldung zu der Einführungsvorlesung als auch zum entsprechenden Begleitseminar vorzunehmen. Die Zulassung erfolgt manuell durch die Dozenten!

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Seminar Pädagogische Psychologie

138823 Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kämpfe, Nicole

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In der Begleitveranstaltung der Pädagogischen Psychologie werden insbesondere die Themenfelder Emotion, Motivation, Kognition (auf Ebene der Schüler_innen), Kooperation (Ebene des Kollegiums) und Elternarbeit (Ebene der Eltern) im Fokus stehen. Pädagogisch-psychologisches Wissen soll vertieft und auf konkrete schulische Erfahrungen angewendet werden. Im Austausch mit der Seminargruppe wird das eigene pädagogische Handeln kritisch reflektiert. Schließlich werden in Form eines Lerntextes Ihre schulpraktischen Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Input der Begleitveranstaltung verknüpft. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Beachten Sie bitte die Zuweisung durch das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung: http://www.lbf.uni-jena.de/Jenaer+Modell/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2017_18.html Schauen Sie bitte auch hier: http://www.zlb.uni-jena.de/Lehrerbildung/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2016_2017.html Die Einführungsveranstaltung der Pädagogischen Psychologie findet am 22.08.2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Seminarraum 209, Carl-Zeiss-Str. 3, statt und ist im Vorlesungsverzeichnis (Sommersemester 2017) unter Erziehungswissenschaft, Jenaer Modell, L3, Pädagogische Psychologie zu finden (Veranstaltungsnummer 138848). Abgabe der Lerntexte (Wintersemester 2017/18): 1. Termin: 09.03.2018 2. Termin: 13.04.2018

138836 Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taskinen, Päivi

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In der Begleitveranstaltung der Pädagogischen Psychologie werden insbesondere die Themenfelder Emotion, Motivation, Kognition (auf Ebene der Schüler_innen), Kooperation (Ebene des Kollegiums) und Elternarbeit (Ebene der Eltern) im Fokus stehen. Pädagogisch-psychologisches Wissen soll vertieft und auf konkrete schulische Erfahrungen angewendet werden. Im Austausch mit der Seminargruppe wird das eigene pädagogische Handeln kritisch reflektiert. Schließlich werden in Form eines Lerntextes Ihre schulpraktischen Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Input der Begleitveranstaltung verknüpft. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Beachten Sie bitte die Zuweisung durch das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung: http://www.lbf.uni-jena.de/Jenaer+Modell/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2017_18.html Schauen Sie bitte auch hier: http://www.zlb.uni-jena.de/Lehrerbildung/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2016_2017.html Die Einführungsveranstaltung der Pädagogischen Psychologie findet am 22.08.2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Seminarraum 207, Carl-Zeiss-Str. 3, statt und ist im Vorlesungsverzeichnis (Sommersemester 2017) unter Erziehungswissenschaft, Jenaer Modell, L3, Pädagogische Psychologie zu finden (Veranstaltungsnummer 138844). Abgabe der Lerntexte (Wintersemester 2017/18): 1. Termin: 09.03.2018 2. Termin: 13.04.2018

55219 Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Mielityinen-Pachmann, Mari / Weber-Liel, Dorit

zugeordnet zu Modul L 3

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Weber-Liel, D.

2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Mielityinen-Pachmann, M.

Kommentare

In der Begleitveranstaltung der Pädagogischen Psychologie werden insbesondere die Themenfelder Emotion, Motivation, Kognition (auf Ebene der Schüler_innen), Kooperation (Ebene des Kollegiums) und Elternarbeit (Ebene der Eltern) im Fokus stehen. Pädagogisch-psychologisches Wissen soll vertieft und auf konkrete schulische Erfahrungen angewendet werden. Im Austausch mit der Seminargruppe wird das eigene pädagogische Handeln kritisch reflektiert. Schließlich werden in Form eines Lerntextes Ihre schulpraktischen Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Input der Begleitveranstaltung verknüpft. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Sie sind entweder der Gruppe von 8-10 Uhr oder der Gruppe von 10-12 Uhr zugeordnet. Beachten Sie bitte die Zuweisung durch das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung: http://www.zlb.uni-jena.de/Lehrerbildung/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2017_2018.html Die Einführungsveranstaltung der Pädagogischen Psychologie findet am 22.08.2017, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Seminarraum 208, Carl-Zeiss-Str. 3, statt und ist im Vorlesungsverzeichnis (Sommersemester 2017) unter Erziehungswissenschaft, Jenaer Modell, L3, Pädagogische Psychologie zu finden (Veranstaltungsnummer 138847). Abgabe der Lerntexte (Wintersemester 2017/18): 1. Termin: 09.03.2018 2. Termin: 13.04.2018

70843 Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Begleitveranstaltung zum Praxissemester	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Greiner, Franziska	
zugeordnet zu Modul	L 3	

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Begleitveranstaltung der Pädagogischen Psychologie werden insbesondere die Themenfelder Emotion, Motivation, Kognition (auf Ebene der Schüler_innen), Kooperation (Ebene des Kollegiums) und Elternarbeit (Ebene der Eltern) im Fokus stehen. Pädagogisch-psychologisches Wissen soll vertieft und auf konkrete schulische Erfahrungen angewendet werden. Im Austausch mit der Seminargruppe wird das eigene pädagogische Handeln kritisch reflektiert. Schließlich werden in Form eines Lerntextes Ihre schulpraktischen Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Input der Begleitveranstaltung verknüpft. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. Beachten Sie bitte die Zuweisung durch das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung: http://www.lbf.uni-jena.de/Jenaer+Modell/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2017_18.html Schauen Sie bitte auch hier: http://www.zlb.uni-jena.de/Lehrerbildung/Praxissemester/PS+im+Schuljahr+2016_2017.html Die Einführungsveranstaltung der Pädagogischen Psychologie findet am 22.08.2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Seminarraum 206, Carl-Zeiss-Str. 3, statt und ist im Vorlesungsverzeichnis (Sommersemester 2017) unter Erziehungswissenschaft, Jenaer Modell, L3, Pädagogische Psychologie zu finden (Veranstaltungsnummer 138842). Abgabe der Lerntexte (Wintersemester 2017/18): 1. Termin: 09.03.2018 2. Termin: 13.04.2018

L4 Pädagogische Fallanalysen

Vorlesung

138707 Pädagogische Fallanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Merten, Roland

zugeordnet zu Modul L 4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Nachklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Seminar Sprecherziehung (verantwortlich Institut für Germanistische Literaturwissenschaft)

L 5 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungwissenschaft schriftlich

Bereich Schulpädagogik

101538 Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung L5 - Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berkemeyer, Nils / Lehramt Gymnasium JM Mende, Lisa

zugeordnet zu Modul L 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

126655 Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hauk, Dennis

zugeordnet zu Modul L 5, L 6

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Veranstaltung versteht sich als Doppel-Seminar zur individuellen, gleichwohl verpflichtenden Prüfungsvorbereitung für das mündliche (L6) und schriftliche (L5) Staatsexamen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine der im Bereich Schulpädagogik angebotenen Vorbereitungsveranstaltungen (entweder für L5 - falls Sie Schulpädagogik schriftl. gewählt haben - oder L6 - falls Sie Schulpädagogik mündl. gewählt haben - oder für beide gleichermaßen L5 & L6 - unabhängig davon, ob Sie Schulpädagogik mündl. oder schriftl. gewählt haben) besuchen müssen. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der jeweils dezidiert angekündigten Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich finden sowohl die Spezifika der mündlichen als auch der schriftlichen Staatsprüfung in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur für JMLB-Studierende, die mündlich oder schriftlich Schulpädagogik gewählt haben.

Empfohlene Literatur

Grundlage ist die mündliche und schriftliche Leseliste im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Staatsexamen.

139315 Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

zugeordnet zu Modul L 5, L 6

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung versteht sich als Doppel-Seminar zur individuellen, gleichwohl verpflichtenden Prüfungsvorbereitung für das mündliche (L6) und schriftliche (L5) Staatsexamen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine der im Bereich Schulpädagogik angebotenen Vorbereitungsveranstaltungen (entweder für L5 - falls Sie Schulpädagogik schriftl. gewählt haben - oder L6 - falls Sie Schulpädagogik mündl. gewählt haben - oder für beide gleichermaßen L5 & L6 - unabhängig davon, ob Sie Schulpädagogik mündl. oder schriftl. gewählt haben) besuchen müssen. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der jeweils dezidiert angekündigten Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich finden sowohl die Spezifika der mündlichen als auch der schriftlichen Staatsprüfung in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur für JMLB-Studierende, die mündlich oder schriftlich Schulpädagogik gewählt haben.

Empfohlene Literatur

Grundlage ist die mündliche und schriftliche Leseliste im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Staatsexamen.

40819 Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rohde, Julia

zugeordnet zu Modul L 6, L 5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung versteht sich als Doppel-Seminar zur individuellen, gleichwohl verpflichtenden Prüfungsvorbereitung für das mündliche (L6) und schriftliche (L5) Staatsexamen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine der im Bereich Schulpädagogik angebotenen Vorbereitungsveranstaltungen (entweder für L5 - falls Sie Schulpädagogik schriftl. gewählt haben - oder L6 - falls Sie Schulpädagogik mündl. gewählt haben - oder für beide gleichermaßen L5 & L6 - unabhängig davon, ob Sie Schulpädagogik mündl. oder schriftl. gewählt haben) besuchen müssen. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der jeweils dezidiert angekündigten Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich finden sowohl die Spezifika der mündlichen als auch der schriftlichen Staatsprüfung in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur für JMLB-Studierende, die mündlich oder schriftlich Schulpädagogik gewählt haben.

Empfohlene Literatur

Grundlage ist die mündliche und schriftliche Leseliste im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Staatsexamen.

Bereich Sozialpädagogik

138741 Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul L 5

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	~~24.10.2017-02.02.2018~~ ~~14-täglich~~	~~Di 16:00 - 18:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Das Seminar bereitet auf die Prüfungsschwerpunkte der schriftlichen Staatsexamensprüfung des Schwerpunkts Sozialpädagogik vor. In der Auftaktveranstaltung werden mögliche Vorbereitungsstrategien für die Prüfung, der Ablauf der Prüfung sowie die inhaltliche Ausrichtung der vier Vertiefungsbereiche besprochen. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die dann den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bereich Pädagogische Psychologie

140232 Vorbereitungsmodul L5 (schriftliches Staatsexamen) Pädagogische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Mielityinen-Pachmann, Mari

zugeordnet zu Modul L 5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

L 6 Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft mündlich

Bereich Schulpädagogik

126655 Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Hauk, Dennis

zugeordnet zu Modul L 5, L 6

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Veranstaltung versteht sich als Doppel-Seminar zur individuellen, gleichwohl verpflichtenden Prüfungsvorbereitung für das mündliche (L6) und schriftliche (L5) Staatsexamen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine der im Bereich Schulpädagogik angebotenen Vorbereitungsveranstaltungen (entweder für L5 - falls Sie Schulpädagogik schriftl. gewählt haben - oder L6 - falls Sie Schulpädagogik mündl. gewählt haben - oder für beide gleichermaßen L5 & L6 - unabhängig davon, ob Sie Schulpädagogik mündl. oder schriftl. gewählt haben) besuchen müssen. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der jeweils dezidiert angekündigten Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich finden sowohl die Spezifika der mündlichen als auch der schriftlichen Staatsprüfung in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur für JMLB-Studierende, die mündlich oder schriftlich Schulpädagogik gewählt haben.

Empfohlene Literatur

Grundlage ist die mündliche und schriftliche Leseliste im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Staatsexamen.

132911 Vorbereitungsmodul L6 (mündliches Staatsexamen) Schulpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schmachtel, Stefanie

zugeordnet zu Modul L 6

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 11:00 - 13:00 Einführung	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 11:00 - 13:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Seminar geht es um die Aufarbeitung der Prüfungsliteratur in Expertengruppen sowie die Formulierung und das Argumentieren mit Thesen. Zudem wird eine Prüfungssituation simuliert.

139315 Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

zugeordnet zu Modul L 5, L 6

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung versteht sich als Doppel-Seminar zur individuellen, gleichwohl verpflichtenden Prüfungsvorbereitung für das mündliche (L6) und schriftliche (L5) Staatsexamen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine der im Bereich Schulpädagogik angebotenen Vorbereitungsveranstaltungen (entweder für L5 - falls Sie Schulpädagogik schriftl. gewählt haben - oder L6 - falls Sie Schulpädagogik mündl. gewählt haben - oder für beide gleichermaßen L5 & L6 - unabhängig davon, ob Sie Schulpädagogik mündl. oder schriftl. gewählt haben) besuchen müssen. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der jeweils dezidiert angekündigten Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich finden sowohl die Spezifika der mündlichen als auch der schriftlichen Staatsprüfung in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur für JMLB-Studierende, die mündlich oder schriftlich Schulpädagogik gewählt haben.

Empfohlene Literatur

Grundlage ist die mündliche und schriftliche Leseliste im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Staatsexamen.

40819 Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Prüfungsvorbereitung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rohde, Julia

zugeordnet zu Modul L 6, L 5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung versteht sich als Doppel-Seminar zur individuellen, gleichwohl verpflichtenden Prüfungsvorbereitung für das mündliche (L6) und schriftliche (L5) Staatsexamen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine der im Bereich Schulpädagogik angebotenen Vorbereitungsveranstaltungen (entweder für L5 - falls Sie Schulpädagogik schriftl. gewählt haben - oder L6 - falls Sie Schulpädagogik mündl. gewählt haben - oder für beide gleichermaßen L5 & L6 - unabhängig davon, ob Sie Schulpädagogik mündl. oder schriftl. gewählt haben) besuchen müssen. Grundsätzlich setzt diese Vorbereitung eine selbstständige Lektüre der jeweiligen Prüfungsliteratur voraus. Die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte der jeweils dezidiert angekündigten Präsenzveranstaltungen werden durch die verbindlichen Leselisten für das Staatsexamen gesetzt. Der konkrete Verlaufsplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Innerhalb der anschließenden vierwöchigen Einlesezeit in die Prüfungsliteratur sollen durch die Examinanden Fragen zu spezifischen Inhalten formuliert und eingereicht werden. Damit stellen die hierbei aufgeworfenen Fragen und Problemstellungen eine wesentliche Grundlage für die Diskussion verschiedener Aspekte der Prüfungsliteratur dar, die den Schwerpunkt in den jeweiligen Präsenzsitzungen bilden sollte. Grundsätzlich finden sowohl die Spezifika der mündlichen als auch der schriftlichen Staatsprüfung in den Veranstaltungen Berücksichtigung.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung ist nur für JMLB-Studierende, die mündlich oder schriftlich Schulpädagogik gewählt haben.

Empfohlene Literatur

Grundlage ist die mündliche und schriftliche Leseliste im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Staatsexamen.

Bereich Sozialpädagogik

138742 Vorbereitungsmodul mündliche Prüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Merten, Roland

zugeordnet zu Modul L 6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Bereich Pädagogische Psychologie

138914 Vorbereitungsmodul L6 (mündliches Staatsexamen) Pädagogische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kämpfe, Nicole

zugeordnet zu Modul L 6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

L 7 Wissenschaftliche Hausarbeit (Wahlpflichtmodul)

140234 Forschungskolloquium für Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Mielityinen-Pachmann, Mari

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4

140756 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel Roswitha Gerda

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Bitte die Einzeltermine beachten!	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium findet an folgenden Terminen statt (jeweils Freitag): 10.11.17 von 10-12 Uhr 17.11.17 von 12-14 Uhr, Am Planetarium 4, Raum 215 01.12.17 von 10-12 Uhr 15.12.17 von 10-12 Uhr 12.01.18 von 10-12 Uhr 19.01.18 von 10-12 Uhr 09.02.18 von 10-12 Uhr

76187 Oberseminar (für BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gröschner, Alexander

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

In diesem Seminar stellen BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende ihre Abschlussarbeiten vor und werden durch den Lehrstuhlinhaber betreut (Arbeiten, die am Lehrstuhl Schulpädagogik und Unterrichtsforschung verfasst werden).

Institut für Sportwissenschaft

18020 Theorie Gerätturnen - Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul KL-SPW-AS1, SPW-STP-1, AS1a, AS8, GRT

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Wehr, C. / Sander, C.
		Informeller Klausurtermin (Nachklausur). Einschreibung nicht erforderlich! Klausurbeginn: 12:30 Uhr		

Kommentare

Die Lehrveranstaltung 'Theorie Gerätturnen' findet ausschließlich im 1. FS des BA-Studiums und im 3. FS des LA-Studiums statt und die Teilnahme ist für diese Studierende verpflichtend. Außerdem können Nachzügler der höheren FS über den direkten Kontakt mit Frau Dr. Wehr diese Vorlesung besuchen. Abweichungen davon können nur in direkter Absprache mit Frau Dr. Wehr (Lehrbereichsleiterin) bestätigt werden. Solche Absprachen müssen in der 1. Studienwoche erfolgen.

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte (8 Wochen doppelstündig) statt! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden bei der ersten Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18040 DMÜ und TWG Fitness 3 (Aerobic)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nürnberger, Peter / Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul Fit.lizenz, SPW-STP-1, Fitness 3, SPW-STP-1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Nürnberger, P. / Wehr, C. / Sande
		Fitness 3 (Aerobic) / G1 Tutor: Martin Holl weitere Räumlichkeit: Funktionsraum Dreifelderhalle		

Kommentare

Informationen für Studierende außerhalb des Studiengangses 'BA 180', die diesen Abschluss z.B. für die Fitnesslizenz nutzen möchten: Die Veranstaltungsanmeldung ist für diese fakultativen Teilnehmer über Friedolin möglich und zwar über das Modul 'Fitnesslizenz'. Zulassungsverfahren: Bei der 1. Platzvergabe erfolgt allerdings zunächst eine „Stornierung", um den Pflichtstudierenden eine Zulassung zu ermöglichen. Die verbleibenden freien Plätze werden nach der 2. Platzvergabe den fakultativen Lizenznehmern zugewiesen. Im Rahmen der Lehrevaluation im WS 2017/18 wurde die Lehrveranstaltung in der Gesamteinschätzung mit einem Skalenwert von 4,5 (von max. 5,0) bewertet.

Bemerkungen

Lehrkraft: LbA. Peter Nürnberger Teilnehmer (Fitness 3 - Aerobic): BA 180 und BA 'Sportmanagement' (3. oder 4. FS) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18045 DMÜ Gymnastik (mit Handgeräten)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Buder, Anja / Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul GRT, SPW-AS8, DMÜ Gymnas, AS1a, AS8

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:00 DMÜ GY / G1	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft		Buder, A. / Wehr, C.
2-Gruppe	~~20.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Fr 11:15 - 12:00~~ DMÜ GY / G2	~~Sporthalle E022~~ ~~Institut für Sportwissenschaft~~	Termin fällt aus !	Buder, A. / Wehr, C.

Kommentare

Bitte beachten: Die Lehrveranstaltung 'DMÜ Gymnastik mit Handgeräten' findet im WS 2017/18 für Studierende im 1. FS des (BA-Studiums 180) und für Studierende des 3. FS (Lehramt-Studium) sowie Nachzügler statt. Im Rahmen der Lehrevaluation im WS 2017/18 wurde die Lehrveranstaltung in der Gesamteinschätzung mit einem Skalenwert von 4,4 (von max. 5,0) bewertet.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

21987 DMÜ Tanz (Partnering)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Buder, Anja / Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, DMÜ Gymnas, AS8, GRT, AS1a

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:15 - 12:00 DMÜ TA (Partnering) / G1	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft	Buder, A. / Wehr, C. / Sander, C.
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:15 - 10:00 DMÜ TA (Partnering) / G2	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft	Buder, A. / Wehr, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte beachten: Die Lehrveranstaltung 'DMÜ Tanz (Partnering)' findet im WS 2017/18 für Studierende im 1. FS des (BA-Studiums 180) und für Studierende des 3. FS (Lehramt-Studium) sowie Nachzügler statt. Im Rahmen der Lehrevaluation im WS 2017/18 wurde die Lehrveranstaltung in der Gesamteinschätzung mit einem Skalenwert von 4,5 (von max. 5,0) bewertet.

Bemerkungen

Teilnehmer: BA 180 (1. FS), LAJM (3. FS) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

32049 DMÜ Tanz (Jazzdance)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Buder, Anja / Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, DMÜ Gymnas, AS1a, AS8, GRT

1-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 09:15 - 10:00~~ DMÜ TA (Jazzdance) / G1	~~Sporthalle E022~~ ~~Institut für Sportwissenschaft~~	Termin fällt aus !	Buder, A. / Wehr, C. / Sander, C.
2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:00 DMÜ TA (Jazzdance) / G2	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft		Buder, A. / Wehr, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte beachten: Die Lehrveranstaltung 'DMÜ Tanz (Jazzdance)' findet im WS 2017/18 für Studierende im 1. FS des (BA-Studiums 180) und für Studierende des 3. FS (Lehramt-Studium) sowie Nachzügler statt. Im Rahmen der Lehrevaluation im WS 2017/18 wurde die Lehrveranstaltung in der Gesamteinschätzung mit einem Skalenwert von 3,8 (von max. 5,0) bewertet.

Bemerkungen

Teilnehmer: BA 180 (1. FS), ,LAJM (3. FS) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

Master

15096 Psychologische Determinanten der Motivation & Stressregulation (Präventive und mototherapeutische Verfahren)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. -Psych. Müller, Florian / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-WPF-PM

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Müller, F.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

Lernkontrolle Klausur: Nachklausur: Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

42106 DMÜ Leichtathletik (Kurs 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul DMÜ Leich2, SPW-AS8, SPW-STP-1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:15 - 11:45 für BA 120/180, Lehramt alt	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:15 - 11:45 für BA 120/180, Lehramt alt	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
3-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:15 - 13:45 für BA 120/180, Lehramt alt	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.

Kommentare

Bitte beachten: Der Kurs 'DMÜ Leichtathletik (Kurs 2)' kann erst nach Abschluss des Kurses 'TWG Leichtathletik (Kurs 1)' belegt werden.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

55034 Theorie und Methodik Schwimmen (Aquafitness) - MA AS5

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul Theo.Schwi

Kommentare

LV Schwimmen Die Vorlesung Theorie Schwimmen findet lt. Plan statt.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

55355 Psychologische Aspekte des Behindertensports

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Smolinski, Konrad / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-PSYMOT

1-Gruppe	09.11.2017-07.12.2017 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Smolinski, K.
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 21:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Smolinski, K.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Smolinski, K.

Bemerkungen

Wird kompakt angeboten in der 45. - 49. KW, Do., 12.15 - 13.45 Uhr, SR 1 Kompakttermin: Freitag, 08.12.2017, 16:00 - 21:00 Uhr, SR Anbau, Institut für Sportwiss. Samstag, 09.12.2017, 09:00 - 18:00 Uhr, SR Anbau, Inst. für Sportwiss. Klausur: Nachklausur: Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55357 Motorische Entwicklung über die Lebensspanne (Motorische Entwicklung und Bewegung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. -Psych. Müller, Florian / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-WPF-PM

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Müller, F.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

Klausur: Nachklausur: Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55359 Sozialpsychologische Phänomene im Sport (Grundlagen der Mototherapie - Master)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. -Psych. Müller, Florian / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-PSYMOT

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Müller, F.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar!

Bemerkungen

Klausur: Nachklausur: Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

65370 Sportpädagogik/Sportdidaktik in der Gesundheitsförderung (Master)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul SPW-PÄD

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R.

Master - Zentrale Veranstaltungen

15119 Biomechanische Modelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blickhan, Reinhard / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne / Dr. phil. Hamacher, Daniel

zugeordnet zu Modul SPW-BM

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Blickhan, R. / Hamacher, D.
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Master (3. Semester) Modul: SPW-BM (Biomechanische Analyse und Synthese sportlicher Bewegungen) Voraussetzung: Kenntnisse in MATLAB oder einer ähnlichen Programmiersprache Teilnahme an der LV „Programmierung“ (Modul: SPW-MET-MA) wird dringend empfohlen Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15120 Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 39 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blickhan, Reinhard / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne / Dr. phil. Hamacher, Daniel

zugeordnet zu Modul SPW-MET-MA

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Blickhan, R. / Hamacher, D.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55259 Diagnostik in Training und Wettkampf (Leistungsdiagnostik/Forschungspraxis)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Rahlf, Anna Lina / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul SPW-TW1, SPW-TW1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Zech, A. / Rahlf, A. / Dießel, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:15 - 15:30	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Zech, A. / Rahlf, A. / Dießel, A.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55825 Sportmedizin MA 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / PD Dr. phil. Puta, Christian / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul SPW-SMED1

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Gabriel, H. / Puta, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Sport in der Prävention - Handbuch für Übungsleiter, Sportlehrer, Physiotherapeuten und Trainer. Hrsg.: L. Vogt, A. Töpper. Deutscher Ärzteverlag, 3. Auflage, 2011 Weiterführende Literatur: Gesellschaften und Web-Pages: - Spomedial - Sportmedizin interaktiv lernen: www.spomedial.de - Gesundheitsberichterstattung des Bundes: www.gbe-bund.de - Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin: www.dgsp.de - Thüringer Sportärztebund: www.tsaeb.de - Centre for Evidence Based Medicine Oxford: www.cebm.net - Berichte zur Lage der älteren Generation: www.bmfsfj.de/BMFSFJ/aeltere-menschen,did=129352.html - Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften: www.uni-duesseldorf.de/AWMF/ - Das Deutsche Cochrane Zentrum: www.cochrane.de/de/willkommen-auf-unseren-webseiten - Nationale Antidoping-Agentur NADA: www.nada-bonn.de - Thüringer Antidopingberatungsstelle ThAB: www.antidoping-thueringen.de - PubMed: www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/ Lehrbücher: - Wildor Hollmann (Hrsg.): Lexikon Sportmedizin. Johann Ambrosius Barth Verlag. ISBN 3-335-00411-6 - Wildor Hollmann, Heiko Strüder: Sportmedizin. Schattauer Verlag. ISBN 978-3-7945-2546-1 - Hans-Hermann Dickhuth, Frank Mayer, Kai Röcker, Aloys Berg: Sportmedizin für Ärzte. Deutscher Ärzteverlag. ISBN 978-3-7691-0611-4 - Martin Halle, Arno Schmidt-Trucksäß, Rainer Hambrecht, Aloys Berg: Sporttherapie in der Medizin. Schattauer Verlag. ISBN 978-3-7945-2455-6 - Rochus Pokan, Holger Förster, Peter Hofmann, Helmut Hörtnagl, Eveline Ledl-Kurkowski, Manfred Wonisch: Kompendium der Sportmedizin. Springer Wien New York. ISBN 3-211-21253-1 - Jennie Naidoo, Jane Wills: Lehrbuch der Gesundheitsförderung. BZgA. ISBN 3929798-33-6 - Friedrich Wilhelm Schwartz (Hrsg.): Public Health. Urban&Fischer. ISBN 9-783437-222603 - Toni Faltermaier: Gesundheitspsychologie (Grundriss der Psychologie, Band 21). Kohlhammer Urban Taschenbücher. ISBN 9-783170-171879

55826 Sportmedizin MA 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / Dr.phil. Herbsleb, Marco / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul SPW-SMED1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Gabriel, H. / Herbsleb, M. / Sander, C.

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Diese Lehrveranstaltung wurde zuletzt im WS 2016/17von den Studierenden evaluiert und mit 4,8 von max. 5 Punkten bewertet.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Nachweise

Die beiden Lehrveranstaltungen Sportmedizin MA1 und MA2 werden am Ende des Wintersemesters abgeschlossen mit einer 30minütigen Klausur (Teilmodulprüfung des Moduls SPW-SMED1; 1/3 der Modulnote)

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: - Sportphysiologie: de Marées, Sportverlag Strauß; Auflage: 9., 2003 - McArdle: Exercise Physiology: Nutrition, Energy, and Human Performance (Point (Lippincott Williams & Wilkins) 2010 - Reichelt, B.: Anatomie in vivo – palpieren & verstehen, Hippokrates Verlag 2002 Weiterführende Literatur: Gesellschaften und Web-Pages: - Spomedial - Sportmedizin interaktiv lernen: www.spomedial.de - Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin: www.dgsp.de - PubMed: www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/ Lehrbücher: - Wildor Hollmann (Hrsg.): Lexikon Sportmedizin. Johann Ambrosius Barth Verlag. ISBN 3-335-00411-6 - Wildor Hollmann, Heiko Strüder: Sportmedizin. Schattauer Verlag. ISBN 978-3-7945-2546-1 - Hans-Hermann Dickhuth, Frank Mayer, Kai Röcker, Aloys Berg: Sportmedizin für Ärzte. Deutscher Ärzteverlag. ISBN 978-3-7691-0611-4 - Rochus Pokan, Holger Förster, Peter Hofmann, Helmut Hörtnagl, Eveline Ledl-Kurkowski, Manfred Wonisch: Kompendium der Sportmedizin. Springer Wien New York. ISBN 3-211-21253-1

Master - Schwerpunktfächer

18035 Gerätturnen Wahlfachvertiefung - Theorie/Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-R, SPW-AS6-G, Theo.Wahls

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Theorie	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft		Wehr, C. / Sander, C.
	~~17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 09:00 - 12:00~~ Praxis	~~Sporthalle TH TuS~~ ~~Externe Sportstätten~~	Termin fällt aus !	Wehr, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Die Voraussetzung zur Teilnahme an der WFV GT sind erfolgreich abgeschlossene Prüfungen in den Grundkursen 'DMÜ GT (Gerätturnen 1)' (Prfgsnr.2131 'alt' oder 141152 'neu') und 'TWG GT (Gerätturnen 2)' (Prüfgsnr. 2134 'alt' oder 141153 'neu'). Die Masterstudierenden, die nicht an der Uni Jena (Sportwissenschaft) ihr Bachelorstudium beendet haben, müssen theoretische Grundlagen-Vorkenntnisse und praktische Vorleistungen in der 1. Studienwoche beibringen.

Bemerkungen

Teilnehmer: BA 180 (5. FS) LAGY (9. FS) LARS (7. FS) MA (3. FS) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

21658 Handball Wahlfachvertiefung - STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-R, SPW-AS6-G, Theo.Wahls

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Stanek, S.
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Stanek, S.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Die Veranstaltung besteht aus einem Theorie und einem Praxisteil. Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

37678 Ski- Alpin Wahlfachvertiefung - STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dr. phil. Bauer, Annett / Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-R, SPW-AS6-G, Theo.Wahls, SPW-AS8

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft Kompaktwoche in Saalbach Hinterglemm (Österreich)	Bauer, A.
	10.03.2018-17.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 16:00		

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Praxiskurs findet in Saalbach/Hinterglemm (Österreich) statt!

Bemerkungen

Prüfungen im Modul AS6 sind nur im SoSe 2018 möglich. Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

46864 Basketball Wahlfachvertiefung -STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ohrt, Thomas / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, SPW-AS8, Theo.Wahls

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Ohrt, T.
		Dies academicus am 26.10.2017 ab 13 Uhr		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:30 - 15:15	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Ohrt, T.
		Dies academicus am 26.10.2017, ab 13 Uhr		

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Zur Beachtung: Dies academicus in der 2. Semesterwoche! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

55770 Ski Langlauf Wahlfachvertiefung - STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Noritsch, Bob / Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul Wahl.sport, SPW-AS4, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, Theo.Wahls, SPW-AS8

1-Gruppe	~~12.02.2018-18.02.2018~~ ~~Blockveranstaltung + Sa und So~~	~~kA 08:00 - 16:00~~ Kompaktwoche in Siegmundsburg		Termin fällt aus !	Noritsch, B.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Die Theorieveranstaltung findet nach Absprache im Vorfeld statt. Termin steht noch nicht fest! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

Offene Veranstaltungen/Fakultativ/Förderkurs

128049 Workshop für Erstsemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 55 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wick, Hans-Christian / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul Erst_Hilf

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Wick, H.

32032 Praxis - Rettungsschwimmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Teichmann, Frank / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul Rett_schw

1-Gruppe	17.10.2017-28.11.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 09:45	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Teichmann, F.
2-Gruppe	05.12.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 09:45	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Teichmann, F.

Kommentare

LV Schwimmen Die Vorlesung Theorie Schwimmen findet lt. Plan statt. Vorrangig für Lehrämter im 3. Semester für Zulassungsvoraussetzung zum Praktikum. Theorie nach Vereinbarung im Sommersemester

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

65325 Gerätturnen - Förderkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Tutorin: Gläßel, Tanja	Sporthalle E023 Institut für Sportwissenschaft	Wehr, C. / Sander, C.
2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:30 - 19:00 Tutor: Mirgorodsky, Artem	Sporthalle E023 Institut für Sportwissenschaft	Wehr, C. / Sander, C.

3-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 17:30 - 19:00 Tutorin: Gläßel, Tanja	Sporthalle E023 Institut für Sportwissenschaft	Wehr, C. / Sander, C.
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Tutor: Mirgorodsky, Artem	Sporthalle E023 Institut für Sportwissenschaft	Wehr, C. / Sander, C.

Kommentare

Teilnehmer: Fakultativ für alle Teilnehmer der regulären Gerätturnkursgruppen im Wintersemester 2017/18. Die Förderkurszeiten sind noch nicht bestätigt. Die endgültigen Zeiten werden in der 1. Studienwoche in Absprache mit den Tutoren entschieden! Die Förderkurszeiten werden den betreffenden Studierneden per Email am Ende der 1. Studienwoche bekanntgegeben und beginnen in der 2. Studienwoche.

Bemerkungen

Teilnehmer: Fakultatives Angebot für alle Teilnehmer der regulären Gerätturnkursgruppen im Wintersemester 2017/18.

65326 Fitness 3 (Aerobic) - Förderkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Nürnberger, Peter / Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00 weitere Räumlichkeit: Funktionsraum USV-Dreifelderhalle	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Nürnberger, P. / Wehr, C. / Sande

Kommentare

Lehrkraft: Lehrbeauftragter Peter Nürnberger

Bemerkungen

Teilnehmer: Alle Teilnehmer des Aerobickurses im Wintersemester 2017/18!

84774 Förderkurs Gymnastik und Tanz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorin: Janice Zach	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft	Wehr, C. / Sander, C.

Kommentare

Teilnehmer: Alle Teilnehmer der bestehenden Gymnastik- und Tanzkurse im Wintersemester 2017/18 sowie Nachholer. Die Förderkurszeit ist noch nicht bestätigt. Die endgültige Zeit wird in der 1. Studienwoche in Absprache mit der Tutorin entschieden! Die Förderkurszeit wird den betreffenden Studierenden per Email am Ende der 1. Studienwoche bekanntgegeben und beginnt in der 2. Studienwoche.

90090 Schwimmen Schmetterling (fak. Angebot für WF Schwimmen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, SPW-STP-1, SPW-AS4, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, SPW-AS8, Wahl.sport

1-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 08:00 - 08:45~~	Termin fällt aus !	Stanek, S.

Kommentare

Schwimmen Schmetterling für BA Management SPW-STP1 belegpflichtig fakultatives Angebot für WFV Schwimmen für AS 4 (BA)/AS 6+7 (LA)/AS 8 (MA)

94796 Schwimmen Förderkurs (Kraul, Rücken u.a.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

Kommentare

Schwimmen Förderkurs für LA/BA - für Nach- und Wiederholer Bitte im Vorfeld mit Frau Dr. Stanek in Verbindung setzen.

Grundstudium

17834 DMÜ und TWG Basketball

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ohrt, Thomas / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3a, AS3a, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Manns

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Ohrt, T.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

Sportwissenschaftliche Theorie (Vorlesungen, Seminare, Übungen)

125798 Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul NW1-LE, NW1-L (a)

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Zech, A. / Canal Bruland, R. / Die

Bemerkungen

In dieser Vorlesung werden die Inhalte der Veranstaltung 'Grundlagen der Sportmotorik' (VA: 17785) abgedeckt. Sofern notwendig, bitte auch zu dieser Vorlesung anmelden. Die Themen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegegen. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

133641 Sportdidaktik 1 (neuer Lehramtsstudiengang)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wanjek, Berit / PD Dr. Kemper, Reinhild

zugeordnet zu Modul FD1-E, FD1

1-Gruppe	~~07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 10:15 - 11:45~~		Termin fällt aus !	Wanjek, B.
2-Gruppe	~~07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 12:15 - 13:45~~		Termin fällt aus !	Wanjek, B.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42		Wanjek, B.
4-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42		Wanjek, B.
	~~02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:15 - 11:45~~		Termin fällt aus !	Wanjek, B.
5-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:45 - 12:15	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42		Wanjek, B.
6-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:30 - 14:00	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42		Wanjek, B.

141091 Sportdidaktik 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fischer, Jakob / PD Dr. Kemper, Reinhild

zugeordnet zu Modul FD1

1-Gruppe	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft	Fischer, J. / Kemper, R.
2-Gruppe	07.12.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft	Fischer, J. / Kemper, R.

Kommentare

Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Veranstaltung führt evtl. zu Platzverlust und ermöglicht Nachrückern eine Teilnahme . Zur Beachtung: Die Übung findet jeweils doppelstündig statt. Gruppe 1 in der 1. Semesterhälfte (19.10. - 30.11.2017) und Gruppe 2 in der 2. Semesterhälfte (07.12.17 - 01.02.2018). Die abschließende Übung Sportdidaktik 2 findet für beide Gruppen gemeinsam am 07.02.2018 statt.

Bemerkungen

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen!!!

15105 Forschungsmethodik (Sportmotorik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Dipl. -Psych. Müller, Florian

zugeordnet zu Modul Sportmotor

1-Gruppe	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00 Kompaktveranstaltung	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Canal Bruland, R. / Müller, F.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

Termin: Freitag, 26.01.2018, 14-20 Uhr, Blockveranstaltung/Einzelveranstaltung! Veranstaltungsort: Hörsaal, SR AB, SR MB, Labor Sportpsychologie Belegarbeit: Nachtermin: Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15126 Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul NW1-LE, NW1-L (a), Trainingsw, Trainingsw, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Zech, A. / Dießel, A.
	28.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45		

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

42257 Theorie Leichtathletik - Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul KL-SPW-AS2, SPW-STP-1, LA, AS2a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:00	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Hoffmann, L.

Kommentare

Studiengang Bachelor + Studiengang Lehramt Jenaer Modell.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

45826 Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / Dr.phil. Herbsleb, Marco / Bähr, Florian / Müller, Hans-Josef / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul NW1-L (b), Sportmediz, Sportmediz, SPW-NW1-WP

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Gabriel, H. / Herbsleb, M. / Bähr, F. / Mülle

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Diese Lehrveranstaltung wurde zuletzt im WS 2016/17 von den Studierenden evaluiert und mit 4,6 von max. 5 Punkten bewertet.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

46304 Sportpädagogik/-didaktik (Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul SW1-LR, SW1-L (b), GrundlFd, GrundlSpor, GrundlSpor, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM, B-PSY-411

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Kemper, R.

Kommentare

Die Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik und die Vorlesung Grundlagen der Sportdidaktik wurden zusammengelegt. Um in der Übergangsphase eine Wiederholung zu vermeiden, werden Sie durch die Dozentin in der ersten Vorlesung über den Ablauf informiert.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

50709 Theorie Schwimmen - Vorlesung (LAJM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 56 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 56 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS1-E, AS1b, KL-SPW-AS1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:00	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Stanek, S.

Kommentare

Nur für Lehramt!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55655 Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Frenzel, Daniel / PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul Sportpäd

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Frenzel, D.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00 Kompaktwochenende	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Frenzel, D.
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00 Kompaktwochenende	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Frenzel, D.

Kommentare

Hinweis 1: Bei unentschuldigter Abwesenheit in der ersten Seminarstunde wird der Seminarplatz an Nachrücker vergeben. Hinweis 2: Aus Solidarität gegenüber Ihren Kommilitonen sollten Sie ein belegtes Seminar keinesfalls aufgeben, da ab der dritten Semesterwoche (aufgrund der Fehlstundenregelung) keine Kommilitonen mehr nachrücken können. Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Theorie und Praxis der Sportarten - spezielle Trainingswissenschaft/Spezielle Didaktik (Grundfach)

128188 LG -Ski- Langlauf/Alpin/Snowboard Seminar/VL (Theorie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul KL-SPW-AS2, Lehrg.spor, Lehrg.spor, SPW-AS8, SPW-STP-1, AS2c, AS1-E

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 15:15 - 16:00 Theorie Ski Langlauf	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Hoffmann, L.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:00 Theorie Ski Alpin	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Hoffmann, L.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:00 Theorie Snowboard	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Hoffmann, L.

Kommentare

Für alle Teilnehmer aus den entsprechenden Kompaktkursen des WS 2017/18

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

140216 DMÜ Leichtathletik TK 2 (neuer Lehramtsstudiengang)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul AS2a, LA

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:15 - 13:45	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:15 - 13:45	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:15 - 11:45 Kristin Mühlbauer (Lehrbeauftragte)	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
4-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:15 - 11:45 Kristin Mühlbauer (Lehrbeauftragte)	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:15 - 13:45 Kerstin Mühlbauer (Lehrbeauftragte)	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.
6-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:15 - 13:45 Kristin Mühlbauer (Lehrbeauftragte)	Sporthalle LH TuS Externe Sportstätten	Hoffmann, L.

Kommentare

Bitte beachten: Der Kurs 'DMÜ Leichtathletik (Kurs 2)' kann erst nach Abschluss des Kurses 'TWG Leichtathletik (Kurs 1)' belegt werden.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

140552 Schwimmen 2 (AS 1b - Lehramtstudiengang 2016)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul AS1b, AS1-E

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 09:45 Lehramt NEU!	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Stanek, S.

16154 DMÜ und TWG Fußball

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Werner, Falk / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3a, AS3a, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Manns

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Werner, F.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Werner, F.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Werner, F.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

16158 DMÜ und TWG Tischtennis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Völzke, Mathias / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3b, AS3b, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Rücksc

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle E022 Institut für Sportwissenschaft	Völzke, M.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

16159 DMÜ und TWG Badminton

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3b, AS3b, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Rücksc

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Stanek, S.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

16160 DMÜ und TWG Volleyball

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Nothnagel, Helen / Dr.phil. Ohrt, Thomas / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3b, AS3b, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Rücksc

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Nothnagel, H.
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Ohrt, T.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

17834 DMÜ und TWG Basketball

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ohrt, Thomas / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3a, AS3a, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Manns

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Ohrt, T.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

17835 DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dr. phil. Werner, Falk / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3a, SPW-AS8, TWG Spiele

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle		Werner, F.
2-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:15 - 15:45~~	~~Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle~~	Termin fällt aus !	Stanek, S.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle		Werner, F.
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle		Werner, F.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

17932 DMÜ und TWG Handball

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS3-R, AS3a, AS3a, SPW-STP-2, SPW-AS8, DMÜ.Manns

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Nur Männer!	Stanek, S.
		Dies Academicus am 26.10.17 ab 13 Uhr			

Kommentare

Zur Beachtung: Die Gruppe 1 ist nur für männliche und die Gruppe 2 nur für weibliche Studierende vorgesehen!!!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

18374 DMÜ und TWG Kampfsport (Judo)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Berg, Tino / Frey, Knut / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS5-E, AS2b, SPW-STP-1, SPW-AS8, DMÜ.Kamp

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:30 - 16:00	Sportraum D211 Institut für Sportwissenschaft	Berg, T.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:30 - 19:00	Sportraum D211 Institut für Sportwissenschaft	Frey, K.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 19:00 - 20:30	Sportraum D211 Institut für Sportwissenschaft	Frey, K.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Sportraum D211 Institut für Sportwissenschaft	Berg, T.
		Dies Academicus am 26.10.2017 ab 13 Uhr		

Bemerkungen

Zum Grundkurs Judo gehört auch die Vorlesung Theorie Kampfsport (Judo - mit Belegpflicht)! (gilt nicht für Lehramt ab PO 2016) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Bitte beachten: die Teilnahme am abschließenden Wettkampf ist Pflicht-Bestandteil der Lehrveranstaltung! Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

27035 DMÜ Schwimmen 1 - Kraul (BA, LAJM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS1-E, AS1b, SPW-STP-1, SPW-AS8, DMÜ Schwim

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:00	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Stanek, S.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 09:45	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Stanek, S.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 07:15 - 08:00	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Stanek, S.
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 08:45	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Stanek, S.

Kommentare

LV Schwimmen Die Vorlesung Theorie Schwimmen findet lt. Plan statt.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

27109 DMÜ Schwimmen 1 - Rücken (BA, LA JM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Teichmann, Frank / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS1-E, AS1b, SPW-STP-1, SPW-AS8, DMÜ Schwim

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 07:15 - 08:00	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Teichmann, F.

Kommentare

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

27112 Theorie Schwimmen - Vorlesung (Bachelor)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 56 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 56 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul KL-SPW-AS1, SPW-STP-1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 11:15 - 12:00	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Stanek, S.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Hauptstudium

Fachdidaktik (Lehramt)

22367 Sportförderunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Dr. phil. Smolinski, Konrad

zugeordnet zu Modul SPW-FD5-G, SPW-FD5-R

1-Gruppe	17.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 18:00 - 21:00 Kompaktveranstaltung	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R. / Smolinski, K.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00 Kompaktveranstaltung	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R. / Smolinski, K.
2-Gruppe	17.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R.
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 18:00 - 21:00 Seminarraum 1		Kemper, R. / Smolinski, K.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00 Seminarraum 1		Kemper, R. / Smolinski, K.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Wenn in einer Gruppe zu wenig Teilnehmer sein sollten, werden beide Gruppen zusammengelegt.

Bemerkungen

Veranstaltung für Gruppe 1 und 2 findet in der 1. Semesterhälfte + Kompaktseminar statt. Für beide Gruppen findet am 01./02.12.2017 ein gemeinsames Seminar statt! Teil dieses Seminars ist ebenfalls ein Treffen mit den Jenaer Caputs am Fr., 01.12.2017, in der Werner-Seelenbinder-Halle in Lobeda (Gruppe 1: 14.30 - 14.45 Uhr; Gruppe 2: 15.45 - 17 Uhr), Theorieraum ist der SR 1 (Nebengebäude - Flachbau) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

36844 Projekt Sportpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Prof. Dr. Teipel, Dieter

zugeordnet zu Modul SPW-MAA, SPW-BAA, SPW-BAA

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:30 - 20:00	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R. / Teipel, D.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung ist geplant für Studierende, die eine Bachelorarbeit, Masterarbeit, Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter) oder noch Diplomarbeit bzw. Magisterarbeit in den Bereichen Sportpädagogik oder Sportpsychologie/Sportmotorik schreiben möchten.

Bemerkungen

Empfohlen für - Bachelorarbeit, - Masterarbeit, - Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter)! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

46286 Planung von Sportunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wanjek, Berit / PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul PlanSport

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:00	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Wanjek, B.
2-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:15 - 14:00	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Wanjek, B.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

46288 Begleitseminar Praxissemester Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht 1 (VDA 1 - LAJM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Friedel, Bärbel / Dr. Haupt, Barbara / Sorge, Sabine / PD Dr. Kemper, Reinhild

zugeordnet zu Modul FD2, SPW-FD2

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 1. Auftaktveranstaltung	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 2. Auftaktveranstaltung	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.

1-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Haupt, B.
2-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Friedel, B.

Kommentare

Termine und Teilnehmer werden vom Zentrum für Didaktik festgelegt. Frau Dr. Haupt: Gr. 1 8 - 10 Uhr Frau B. Friedel: Gr. 2 10 - 12 Uhr Am 25.08 .2017 und 01.09.2017 finden jeweils von 8 - 12 Uhr die Auftaktveranstaltungen in den Räumlichkeiten des Instituts für Sportwiss. statt, zu denen alle Teilnehmer aus Gruppe 1 und Gruppe 2 anwesend sein müssen.

51113 Stufenbezogene Sportdidaktik (Vertiefung Fachdidaktik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wanjek, Berit / Sorge, Sabine / PD Dr. Kemper, Reinhild

zugeordnet zu Modul SPW-FD5-G, SPW-FD5-R

2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Wanjek, B.
4-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Wanjek, B.

Kommentare

ACHTUNG!!! Seminar startet erst am 07.11.2017 Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Examenskolloquium Sportpäd./-did. für den alten Lehramtsstudiengang

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

51120 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht 2 (VDA 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wanjek, Berit / PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul FD4-E, Spo.unt II

1-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Wanjek, B.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55035 Theorie/Methodik Schwimmen "Aquafitness" (TWG) - LA AS 5

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Werner, Falk / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul AS1-E, Theo.Schwi

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:00	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Werner, F.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 09:45	Sporthalle GalaxSea Externe Sportstätten	Werner, F.

Kommentare

LV Schwimmen Die Vorlesung Theorie Schwimmen findet lt. Plan statt.

Bemerkungen

Belegung erst nach erfolgreicher Absolvierung des Schulpraktikums möglich! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

55736 Ausgewählte Aspekte der Sportdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Herz, Andre / PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul Asp.Fachdi

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:30 - 16:00 Vorbesprechung	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Herz, A.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00 Kompakttermin	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Herz, A.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00 Kompakttermin	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Herz, A.
2-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:30 - 16:00 Vorbesprechung SR Anbau ISW		Herz, A.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00 Kompakttermin	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Herz, A.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00 Kompakttermin	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Herz, A.

Kommentare

Die Gruppen 1 und 2 des Kompaktseminars werden von Herrn Dr. André Herz (Lehrbeauftragter) gehalten. Die Veranstaltung findet kompakt jeweils an einem Wochenende statt. Vorher gibt es für beide Gruppen eine Vorbesprechung am Fr., 03.11.2017, 14.30 - 16 Uhr im SR Anbau, an der alle Teilnehmer der Seminare anwesend sein müssen, da die Vorbesprechung Teil des Seminars ist!!! Die LV richtet sich im Anschluss an das erfolgreich bestandene Praxissemester (Teilnahmevoraussetzung) an Studierende des Lehramts – im Seminar werden dabei spezifische Gegenstände, Themen und Besonderheiten der Sportdidaktik in Vorbereitung auf das Referendariat vertieft. Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Magister -Theorie und Praxis ohne Bindung an Sportart

36844 Projekt Sportpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Prof. Dr. Teipel, Dieter

zugeordnet zu Modul SPW-MAA, SPW-BAA, SPW-BAA

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:30 - 20:00	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R. / Teipel, D.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung ist geplant für Studierende, die eine Bachelorarbeit, Masterarbeit, Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter) oder noch Diplomarbeit bzw. Magisterarbeit in den Bereichen Sportpädagogik oder Sportpsychologie/Sportmotorik schreiben möchten.

Bemerkungen

Empfohlen für - Bachelorarbeit, - Masterarbeit, - Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter)! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Sportwissenschaftliche Theorie

128258 Kolloquium Abschlussarbeiten Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-BAA, SPW-MAA

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Canal Bruland, R.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

139346 Kolloquium Staatsexamensvorbereitung Sportpsychologie und Sportmotorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-VSW2-G, SPW-VSW2-G, SPW-VSW2-R, SPW-VSW2-R

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Canal Bruland, R.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

15095 Rechnerpraxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wick, Carolin / Dießel, Anne / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid

zugeordnet zu Modul Rechnerpra, SPW-PC

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:15	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Wick, C. / Zech, A. / Dießel, A.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 11:15 - 12:30	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Wick, C.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:30 - 13:45	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Wick, C.
4-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:30	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

17742 Projekt Biomechanik (Fachpraktikum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 2 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 3 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne / Wick, Carolin

zugeordnet zu Modul SPW-WPF-BM

1-Gruppe	~~16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Wick, C. / Zech, A. / Dießel, A.

Bemerkungen

Studiengang: Master Sportwissenschaft (Diplom B+L) Master 2. Semester Modul: SPW-WPF-BM Wahlpflichtmodul 'Biomechanik' Veranstaltungsort: Labor Bewegungswissenschaft Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Nachweise

LN

17750 Forschungsmethodik - Bewegungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne / Dr. phil. Hamacher, Daniel

zugeordnet zu Modul Bewegungsw

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	
2-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:15 - 17:45		
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45		

17784 Sportmotorik (LA Oberseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul Sportmediz

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Canal Bruland, R.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Klausur : Nachklausur : Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

23303 Seminar Sportoekonomie (Lehramt) - Fachmodul

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Kümpel, Jeremias Josef / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul Sportpäd

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Kümpel, J.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

36849 Ausgewählte Aspekte der Sportmotorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul Sportmotor

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Canal Bruland, R.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

41401 Ausgewählte Aspekte der Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sperl, Laura / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul Sportpsy

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Sperl, L.

Kommentare

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit ausgewählten Aspekten der Sportpsychologie und behandelt Themen wie visuelle Wahrnehmung und Aufmerksamkeit im Sport, sportmotorische Lernprozesse oder Einfluss kognitiver Funktionen in sportlichen Situationen und deckt damit eine breite Facette an psychologischen Phänomenen im Sport ab. Zudem werden sich die Teilnehmer über das Lesen von wissenschaftlichen Artikeln mit empirischer Forschung zu den genannten Themen vertraut machen und lernen, diese kritisch zu beleuchten. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist dafür Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung. Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

51116 Sportpädagogik (Lehramt Oberseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul SPW-VSW2-R, SPW-VSW2-G, Sportpäd

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum E001 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55359 Sozialpsychologische Phänomene im Sport (Grundlagen der Mototherapie - Master)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. -Psych. Müller, Florian / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen

zugeordnet zu Modul SPW-PSYMOT

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Müller, F.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar!

Bemerkungen

Klausur: Nachklausur: Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

55656 Sportgeschichte (Lehramt/Bachelor Oberseminar)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 34 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Mosebach, Uwe / PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul SPW-VSW2-R, SPW-VSW2-G, Sportpäd, SpPäd.Körp

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft entfällt wegen dies academicus am 26.10.2017	Mosebach, U.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Abschluss Vorlesung Sportgeschichte) für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

In der 2. Semesterwoche (26.10.2017) findet aufgrund von dies academicus kein Seminar statt! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Theorie und Praxis der Sportarten

18035 Gerätturnen Wahlfachvertiefung - Theorie/Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-R, SPW-AS6-G, Theo.Wahls

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Theorie	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft		Wehr, C. / Sander, C.
	~~17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 09:00 - 12:00~~ Praxis	~~Sporthalle TH TuS~~ ~~Externe Sportstätten~~	Termin fällt aus !	Wehr, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Die Voraussetzung zur Teilnahme an der WFV GT sind erfolgreich abgeschlossene Prüfungen in den Grundkursen 'DMÜ GT (Gerätturnen 1)' (Prfgsnr.2131 'alt' oder 141152 'neu') und 'TWG GT (Gerätturnen 2)' (Prüfgsnr. 2134 'alt' oder 141153 'neu'). Die Masterstudierenden, die nicht an der Uni Jena (Sportwissenschaft) ihr Bachelorstudium beendet haben, müssen theoretische Grundlagen-Vorkenntnisse und praktische Vorleistungen in der 1. Studienwoche beibringen.

Bemerkungen

Teilnehmer: BA 180 (5. FS) LAGY (9. FS) LARS (7. FS) MA (3. FS) Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

18377 Judo Wahlfachvertiefung - Theorie + Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplomlehrer Berg, Tino / Dr. paed. Stanek, Sylvia / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, Theo.Wahls, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, SPW-AS4, Wahl.sport

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 09:45	Hörsaal E017 Institut für Sportwissenschaft	Berg, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:30	Sportraum D211 Institut für Sportwissenschaft	Berg, T.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Die Veranstaltung besteht aus einem Praxis und einem Theorieteil! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

21658 Handball Wahlfachvertiefung - STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-R, SPW-AS6-G, Theo.Wahls

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Stanek, S.
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum 118 Institut für Sportwissenschaft	Stanek, S.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Die Veranstaltung besteht aus einem Theorie und einem Praxisteil. Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

37678 Ski- Alpin Wahlfachvertiefung - STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dr. phil. Bauer, Annett / Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-R, SPW-AS6-G, Theo.Wahls, SPW-AS8

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Bauer, A.
		Kompaktwoche in Saalbach Hinterglemm (Österreich)		
	10.03.2018-17.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 16:00		

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Praxiskurs findet in Saalbach/Hinterglemm (Österreich) statt!

Bemerkungen

Prüfungen im Modul AS6 sind nur im SoSe 2018 möglich. Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

46864 Basketball Wahlfachvertiefung -STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ohrt, Thomas / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS4, Wahl.sport, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, SPW-AS8, Theo.Wahls

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Ohrt, T.
		Dies academicus am 26.10.2017 ab 13 Uhr		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:30 - 15:15	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Ohrt, T.
		Dies academicus am 26.10.2017, ab 13 Uhr		

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Zur Beachtung: Dies academicus in der 2. Semesterwoche! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

55770 Ski Langlauf Wahlfachvertiefung - STD/Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Noritsch, Bob / Dr. phil. Hoffmann, Lutz / Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul Wahl.sport, SPW-AS4, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, Theo.Wahls, SPW-AS8

1-Gruppe	~~12.02.2018-18.02.2018~~ ~~Blockveranstaltung + Sa und So~~	~~kA 08:00 - 16:00~~ Kompaktwoche in Siegmundsburg	Termin fällt aus !	Noritsch, B.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Die Theorieveranstaltung findet nach Absprache im Vorfeld statt. Termin steht noch nicht fest! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die konkreten Angaben zu den Prüfungen (Ort, Zeit) werden von den Lehrkräften während der Lehrveranstaltung rechtzeitig und verbindlich bekanntgegeben.

90090 Schwimmen Schmetterling (fak. Angebot für WF Schwimmen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Stanek, Sylvia

zugeordnet zu Modul SPW-AS8, SPW-STP-1, SPW-AS4, SPW-AS6-G, SPW-AS6-R, SPW-AS8, Wahl.sport

1-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di~~	~~08:00 - 08:45~~	Termin fällt aus !	Stanek, S.

Kommentare

Schwimmen Schmetterling für BA Management SPW-STP1 belegpflichtig fakultatives Angebot für WFV Schwimmen für AS 4 (BA)/AS 6+7 (LA)/AS 8 (MA)

Diplom - Hauptstudium: "Prävention und Rehabilitation"

15122 Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul Fit.lizenz, TWG FitGes, Sportmediz, SPW-VSW2-G, SPW-VSW2-R

1-Gruppe	17.10.2017-31.10.2017 wöchentlich	Di	16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Zech, A. / Dießel, A.
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

Kommentare

Bitte prüfen Sie dazu eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bemerkungen

Ab der 2. Vorlesungswoche findet die Veranstaltung im HS des Instituts für Sportwissenschaft statt. Informationen für Studierende außerhalb BA 180, die diese Lehrveranstaltung für die Fitnesslizenz nutzen möchten: Bitte über Friedolin - Modul 'Fitnesslizenz' - anmelden.

36844 Projekt Sportpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Prof. Dr. Teipel, Dieter

zugeordnet zu Modul SPW-MAA, SPW-BAA, SPW-BAA

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:30 - 20:00	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R. / Teipel, D.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung ist geplant für Studierende, die eine Bachelorarbeit, Masterarbeit, Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter) oder noch Diplomarbeit bzw. Magisterarbeit in den Bereichen Sportpädagogik oder Sportpsychologie/Sportmotorik schreiben möchten.

Bemerkungen

Empfohlen für - Bachelorarbeit, - Masterarbeit, - Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter)! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Diplom - Hauptstudium: Schwerpunkt "Bewegung und Leistung"

15119 Biomechanische Modelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blickhan, Reinhard / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne / Dr. phil. Hamacher, Daniel

zugeordnet zu Modul SPW-BM

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Blickhan, R. / Hamacher, D.
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Master (3. Semester) Modul: SPW-BM (Biomechanische Analyse und Synthese sportlicher Bewegungen) Voraussetzung: Kenntnisse in MATLAB oder einer ähnlichen Programmiersprache Teilnahme an der LV „Programmierung“ (Modul: SPW-MET-MA) wird dringend empfohlen Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15120 Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 39 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blickhan, Reinhard / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne / Dr. phil. Hamacher, Daniel

zugeordnet zu Modul SPW-MET-MA

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Blickhan, R. / Hamacher, D.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

36844 Projekt Sportpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kemper, Reinhild / Prof. Dr. Teipel, Dieter

zugeordnet zu Modul SPW-MAA, SPW-BAA, SPW-BAA

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:30 - 20:00	Seminarraum E009 Institut für Sportwissenschaft	Kemper, R. / Teipel, D.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung ist geplant für Studierende, die eine Bachelorarbeit, Masterarbeit, Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter) oder noch Diplomarbeit bzw. Magisterarbeit in den Bereichen Sportpädagogik oder Sportpsychologie/Sportmotorik schreiben möchten.

Bemerkungen

Empfohlen für - Bachelorarbeit, - Masterarbeit, - Wissenschaftliche Hausarbeit (Lehrämter)! Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Institut für Politikwissenschaft

Alle Lehrveranstaltungen des Bachelor- und des Master-Studienganges stehen selbstverständlich auch den Studierenden der Lehramtsstudiengänge Sozialkunde offen, soweit sie laut Studienordnung vorgesehen sind.

140467 Ringvorlesung mit Anglistik: Wissenschafts- und Kulturbeziehungen zwischen England und Jena-Weimar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dicke, Klaus

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Austritt Englands aus der Europäischen Union drohen den Wissenschafts- und Kulturbeziehungen zwischen England und dem europäischen Kontinent verschlechterte Rahmenbedingungen. In dieser Situation mag es hilfreich sein, am Beispiel der historischen Wissenschafts- und Kulturbeziehungen zwischen England und Jena-Weimar darauf hinzuweisen, dass deutsch-englischen Wissenschaftskontakten herausragende Bedeutung für den nur global zu denkenden wissenschaftlichen Fortschritt zukommt. Deshalb haben der Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte und das Institut für Anglistik/Amerikanistik der FSU für das WS 2017/18 eine Ringvorlesung konzipiert, in der Beiträge aus verschiedenen Fächern den Ertrag von wechselseitigen Rezeptionsvorgängen und konkreten Kooperationen vorstellen und würdigen. Die Ringvorlesung soll mit einer Podiumsdiskussion zur Zukunft der deutsch-englischen Wissenschaftsbeziehungen beschlossen werden. Die Ergebnisse sollen in einem zusammenfassenden Artikel der Initiatoren einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Vorlesungsplan Henry Crabb Robinson – ein Engländer im Jena der Klassik und Romantik Dr. James Vigus, Queen Mary University, London Darwin und Haeckel – dazwischen liegt mehr als der Ärmelkanal Prof. Dr. Martin S. Fischer, FSU Jena Schiller und Shakespeare Prof. Dr. Nina Birkner, FSU Jena Adam Smith bei Eucken und Röpke Prof. Dr. Andreas Freytag, FSU Jena Ein Engländer im Paradies – John Milton und Jena Prof. Dr. Dirk Vanderbeke, FSU Jena Schillers „Maria Stuart" und der Brexit Prof. Dr. Klaus Dicke, FSU Jena Podiumsdiskussion: Deutsch-englische Wissenschaftsbeziehungen nach dem Brexit

Bemerkungen

Ringvorlesung zusammen mit Institut für Anglistik

Bachelorstudium

POL 100 Einführung in die Politikwissenschaft

35638 Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL 100, POL 110, POL 110-1, POL 110-2

1-Gruppe	20.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 09.02.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3 2. Klausurtermin: 09.03.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Herfried Münkler (Hrsg.) (2006), Politikwissenschaft. Ein Grundkurs, Reinbek: Rowohlt. Patzelt, Werner J. (2013), Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 7. Aufl., Passau: Rothe.

POL 120: ASQ I: Technik wissenschaftlichen Arbeitens

140795 ASQ Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

zugeordnet zu Modul POL 120

0-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	
10-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4	Pross Jenkes, T.
1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Hameister, I.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Pfuch, J.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4	Wagner, T.
4-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Richter, J.
5-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Brauer, L.
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Mörschel, E.
7-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Au, M.

8-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	Dobrowolski, I. / Hein, A.
9-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4	Müller, A.

Kommentare

Im Tutorium 'Techniken wissenschaftlichen Arbeitens' werden Sie zunächst mit dem Begriff der Wissenschaft und den qualitativen Anforderungen an wissenschaftliche Texte vertraut gemacht. Im zweiten Teil des Tutoriums geht es um die konkrete Umsetzung dieser Anforderungen in wissenschaftlichen Hausarbeiten.

Bemerkungen

Kreuzen Sie bitte beim Belegwunsch Module jede Option an! Nehmen Sie also eine definitive Reihung aller Tutorien ihrer Präferenz nach vor, und wählen Sie nicht nur einzelne Tutorengruppen aus, die Ihnen terminlich angenehm sind. Sonst kann es passieren, dass sie überhaupt keinem Tutorium zugewiesen werden, wenn die von Ihnen angegebenen schon voll sind!

Nachweise

Der Leistungsnachweis wird zum einen in Form regelmäßig während des Semesters zu erstellender Arbeitspapiere, zum anderen in Form einer sechsseitigen Kurzhausarbeit erbracht.

POL 140: Qualitative Methoden

139499 Ringvorlesung Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / M.A. Friske, Katrin / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 140

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

140162 Übung Qualitative Methoden der Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bausch, Tim / Dr. phil. Crnomarkovic, Ksenija / M.A. Friske, Katrin

zugeordnet zu Modul POL 140

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Während die Vorlesung eine kursorische Einführung in verschiedene qualitative Themenfelder ist, konzentriert sich die Übung auf die Anwendung der vermittelten Konzepte. Zentrale Elemente qualitativer Forschungsdesigns (Fragestellungen, Fallauswahl, Datenerhebung) werden vermittelt, sowie die qualitative Forschungslogik erklärt und von quantitativen Verfahren abgegrenzt. Im zweiten Teil wird praktisch die Interpretation von Sprache, am Beispiel der qualitativen Inhaltsanalyse geübt, in dem z.B. ein politischer Text codiert wird. Der dritte Teil befasst sich mit der Durchführung von Fallstudiendesigns. Am Beispiel einiger Klassikerstudien werden wir zentrale Themen wie Fallauswahl, Kausalmechanismen und Fragen der Datenerhebung besprechen. Im letzten Teil geht es um die praktische Vermittlung von Interviewtechniken und das Vermeiden von Fehlern, etwa bei der Transkription. Darüber hinaus erfolgt ein Ausblick in qualitative Forschungsmethoden, welche nicht vertieft im Seminar geübt werden konnten.

Bemerkungen

Ähnlich wie die Vorlesung findet das Seminar im Ringformat statt, d.h. wissenschaftliche Mitarbeiter der verschiedenen Teilbereiche werden nacheinander einzelne Themenblöcke entlang ihrer Forschungsschwertpunkte vorstellen. Ansprechpartner und Koordinator ist katrin.friske@uni-jena.de Es gibt drei verschiedene Seminargruppen, welche alle identische Themen behandeln.

Nachweise

Die Übung wird mit einer gestaffelten Hausaufgabe abgeschlossen, welche von allen Studierenden individuell, in Heimarbeit geleistet werden muss. Die Hausaufgabe umfasst die Anwendung der verschiedenen Schritte von einem der der vorgestellten Analyseverfahren, anhand einem vorgegebenen Thema. Die Anfertigung der Hausaufgabe (Forschungsbericht) erfolgt im Verlauf des Semesters und stellt neben der Anwesenheitspflicht die Prüfungsvorleistung dar, damit die Klausur absolviert werden kann.

Empfohlene Literatur

Der Reader mit Literatur und Arbeitsblättern ist im Copyshop 'UNIkate' (Hinter der Kirche 2) verfügbar. Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012). Political research: methods and practical skills . Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014): Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik) (2007 ed.). VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002). The Qualitative Researcher's Companion . Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012). Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods) . Palgrave Macmillan. • Keller, Hirseland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl. 2006 ed.). VS Verlag für Sozialwissenschaften.

POL 210: Basismodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

139700 Einführung in das politische System BRD-VL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 255 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 210

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Mittwoch, 31.01.2018, 10-12 Uhr, HS 2, CZS 3. 2. Versuch: Mittwoch, 21.02.2018, 10-12 Uhr, HS 3, CZS 3.

Empfohlene Literatur

Einführungsliteratur zur Vorlesung: Rudzio, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: C.H. Beck. Weiterführende Literatur in der Vorlesung.

139701 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 210, POL 210-2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Generelle Einführungsliteratur zum Thema Politisches System der BRD: • RUDZIO, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. [POL:HC:2511:14::2011] • SCHMIDT, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willens-bildung und Politikfelder, 2. erw. Aufl., München: C.H. Beck. [POL:HC:2511:169::2011] • GLAEßNER, Gerd-Joachim (1999): Demokratie und Politik in Deutschland, Opladen: Leske & Budrich. [POL:HC:2511:87::2006] • HELMS, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [POL:HC:5480:68::2005] • LEHMBRUCH, Gerhard (2000): Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. [POL:HC:6111:52] • WIESENDAHL, Elmar (2011): Volksparteien. Aufstieg, Krise, Zukunft, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. [POL:HC:6102:38::2011] • ISMAYR, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag, 3. völlig überarb. aktual. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012. [POL:HC:5380:139::2012] • GRUNDGESETZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (2014), 45. Aufl., München: Beck. • MARSCHALL, Stefan (2011): Das politische System Deutschlands, 2. Aufl., Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft. [POL:HC:2511:167::2015] (bpb) • ANDERSEN, Uwe/ WOYKE, Wichard (Hrsg.) (2013): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 7, Auf., Wiesbaden: Springer. [SOZ:AC:2000:17::2013] • HARTMANN, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer. [POL:HC:2511:239::2013]

139702 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

zugeordnet zu Modul POL 210, POL 210-2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar verfolgt das Ziel, die Lerninhalte der Vorlesung 'Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland' zu vertiefen. Wie in der Vorlesung stehen auch im Seminar die politischen Institutionen und deren Funktionsweisen im Vordergrund. Vorgestellt und vertieft werden die wichtigsten Akteure nationaler Politikgestaltung sowie die zentralen Arenen politischer Willensbildungs- und Entscheidungsfindungsprozesse.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Der Leistungsnachweis wird zum einen in Form regelmäßig während des Semesters zu erstellender Arbeitspapiere, zum anderen in Form einer 12-15seitigen Hausarbeit erbracht. Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

139703 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

zugeordnet zu Modul POL 210, POL 210-2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar verfolgt das Ziel, die Lerninhalte der Vorlesung 'Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland' zu vertiefen. Wie in der Vorlesung stehen auch im Seminar die politischen Institutionen und deren Funktionsweisen im Vordergrund. Vorgestellt und vertieft werden die wichtigsten Akteure nationaler Politikgestaltung sowie die zentralen Arenen politischer Willensbildungs- und Entscheidungsfindungsprozesse.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Der Leistungsnachweis wird zum einen in Form regelmäßig während des Semesters zu erstellender Arbeitspapiere, zum anderen in Form einer 12-15seitigen Hausarbeit erbracht. Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

139728 German Politics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Klimaczewski, Richard

zugeordnet zu Modul POL 210, POL 210-2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course is aimed at foreign and ERASMUS-students with rather little previous knowledge of German politics and/or modern German history. The course will take a look at the historical origins, political institutions and political actors of the Federal Republic of Germany. This includes an analysis of central arenas of political decision making as well as German foreign policy. In each session, the students will discuss selected texts and/or chapters of the textbook. While the language of all texts as well as the teaching language will be English, it is possible to write the final term paper in either German or English.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Conradt, David P. and Eric Langenbacher. The German Polity. 10th ed. Lanham: Rowman & Littlefield, 2013.

139729 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Güpner, Michael

zugeordnet zu Modul POL 210-2, POL 210

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Generelle Einführungsliteratur zum Thema Politisches System der BRD: • RUDZIO, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. [POL:HC:2511:14::2011] • SCHMIDT, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willens-bildung und Politikfelder, 2. erw. Aufl., München: C.H. Beck. [POL:HC:2511:169::2011] • GLAEßNER, Gerd-Joachim (1999): Demokratie und Politik in Deutschland, Opladen: Leske & Budrich. [POL:HC:2511:87::2006] • HELMS, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [POL:HC:5480:68::2005] • LEHMBRUCH, Gerhard (2000): Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. [POL:HC:6111:52] • WIESENDAHL, Elmar (2011): Volksparteien. Aufstieg, Krise, Zukunft, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. [POL:HC:6102:38::2011] • ISMAYR, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag, 3. völlig überarb. aktual. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012. [POL:HC:5380:139::2012] • GRUNDGESETZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (2014), 45. Aufl., München: Beck. • MARSCHALL, Stefan (2011): Das politische System Deutschlands, 2. Aufl., Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft. [POL:HC:2511:167::2015] (bpb) • ANDERSEN, Uwe/ WOYKE, Wichard (Hrsg.) (2013): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 7, Auf., Wiesbaden: Springer. [SOZ:AC:2000:17::2013] • HARTMANN, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer. [POL:HC:2511:239::2013]

139730 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Güpner, Michael

zugeordnet zu Modul POL 210, POL 210-2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Generelle Einführungsliteratur zum Thema Politisches System der BRD: • RUDZIO, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. [POL:HC:2511:14::2011] • SCHMIDT, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willens-bildung und Politikfelder, 2. erw. Aufl., München: C.H. Beck. [POL:HC:2511:169::2011] • GLAEßNER, Gerd-Joachim (1999): Demokratie und Politik in Deutschland, Opladen: Leske & Budrich. [POL:HC:2511:87::2006] • HELMS, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [POL:HC:5480:68::2005] • LEHMBRUCH, Gerhard (2000): Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. [POL:HC:6111:52] • WIESENDAHL, Elmar (2011): Volksparteien. Aufstieg, Krise, Zukunft, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. [POL:HC:6102:38::2011] • ISMAYR, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag, 3. völlig überarb. aktual. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012. [POL:HC:5380:139::2012] • GRUNDGESETZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (2014), 45. Aufl., München: Beck. • MARSCHALL, Stefan (2011): Das politische System Deutschlands, 2. Aufl., Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft. [POL:HC:2511:167::2015] (bpb) • ANDERSEN, Uwe/ WOYKE, Wichard (Hrsg.) (2013): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 7, Auf., Wiesbaden: Springer. [SOZ:AC:2000:17::2013] • HARTMANN, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer. [POL:HC:2511:239::2013]

141315 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Güpner, Michael

zugeordnet zu Modul POL 210-2, POL 210

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Generelle Einführungsliteratur zum Thema Politisches System der BRD: • RUDZIO, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. [POL:HC:2511:14::2011] • SCHMIDT, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willens-bildung und Politikfelder, 2. erw. Aufl., München: C.H. Beck. [POL:HC:2511:169::2011] • GLAEßNER, Gerd-Joachim (1999): Demokratie und Politik in Deutschland, Opladen: Leske & Budrich. [POL:HC:2511:87::2006] • HELMS, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [POL:HC:5480:68::2005] • LEHMBRUCH, Gerhard (2000): Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. [POL:HC:6111:52] • WIESENDAHL, Elmar (2011): Volksparteien. Aufstieg, Krise, Zukunft, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. [POL:HC:6102:38::2011] • ISMAYR, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag, 3. völlig überarb. aktual. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012. [POL:HC:5380:139::2012] • GRUNDGESETZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (2014), 45. Aufl., München: Beck. • MARSCHALL, Stefan (2011): Das politische System Deutschlands, 2. Aufl., Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft. [POL:HC:2511:167::2015] (bpb) • ANDERSEN, Uwe/ WOYKE, Wichard (Hrsg.) (2013): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 7, Auf., Wiesbaden: Springer. [SOZ:AC:2000:17::2013] • HARTMANN, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer. [POL:HC:2511:239::2013]

141317 Einführung in das politische System BRD-S

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Güpner, Michael

zugeordnet zu Modul POL 210-2, POL 210

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Generelle Einführungsliteratur zum Thema Politisches System der BRD: • RUDZIO, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. [POL:HC:2511:14::2011] • SCHMIDT, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willens-bildung und Politikfelder, 2. erw. Aufl., München: C.H. Beck. [POL:HC:2511:169::2011] • GLAEßNER, Gerd-Joachim (1999): Demokratie und Politik in Deutschland, Opladen: Leske & Budrich. [POL:HC:2511:87::2006] • HELMS, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [POL:HC:5480:68::2005] • LEHMBRUCH, Gerhard (2000): Parteienwettbewerb im Bundesstaat, 3. Aufl., Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. [POL:HC:6111:52] • WIESENDAHL, Elmar (2011): Volksparteien. Aufstieg, Krise, Zukunft, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. [POL:HC:6102:38::2011] • ISMAYR, Wolfgang (2012): Der Deutsche Bundestag, 3. völlig überarb. aktual. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012. [POL:HC:5380:139::2012] • GRUNDGESETZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (2014), 45. Aufl., München: Beck. • MARSCHALL, Stefan (2011): Das politische System Deutschlands, 2. Aufl., Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft. [POL:HC:2511:167::2015] (bpb) • ANDERSEN, Uwe/ WOYKE, Wichard (Hrsg.) (2013): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 7, Auf., Wiesbaden: Springer. [SOZ:AC:2000:17::2013] • HARTMANN, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer. [POL:HC:2511:239::2013]

141342 Einführung in das politische System BRD-Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver / Löwer, Vanessa / Zucht, Agnes

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Ansprechpartner im Rahmen des Tutoriums inhaltlicher und organisatorischer Art ist Herr Richard Klimaczewski.

POL 230 Basismodul Vergleichende Regierungslehre

140112 Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 230a, POL 230-1

1-Gruppe	16.10.2017-11.12.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	18.12.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausurtermin: 05.02.2018	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausurtermin	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. KLausur: 05.02.2018

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

140113 Vergleichende Autokratieforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 230a

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff der Autokratie bezeichnet alle nicht-demokratischen Regime und scheint als solcher unproblematisch. Tatsächlich ist es aber außerordentlich schwierig und in der Forschung sehr umstritten, eindeutige Kriterien zu finden, die die Schwelle zwischen Demokratie und Autokratie bestimmbar machen. Zumal in den letzten Jahrzehnten zunehmend Mischformen entstanden sind, die mit Begriffen 'defekte Demokratie', 'elektorale Autokratie' oder 'hybride Regime' beschrieben werden. Das Seminar wird sich in mehrere inhaltliche Teile gliedern: • Im ersten Block werden die theoretischen Grundlagen, Logik und Untersuchungsanlage des politikwissenschaftlichen Vergleichs erläutert. Zudem soll problemorientiert der Aufbau und das Vorgehen beim Verfassen komparativer Hausarbeiten vermittelt werden. • Im einem weiteren Teil sollen im Anschluss an die oben beschriebene Schwellenwertproblematik die verschiedenen Typologisierungsansätze mit den jeweiligen Abgrenzungskriterien (auch und vor allem anhand von Länderbeispielen) behandelt werden. • Anschließend wird es - dem in der Literatur benannten Band folgend - um Legitimations- und Herrschaftssicherungsstrategien von Autokratien gehen und • zum Schluss wird die Leistungsfähigkeit autokratischer Regime im Mittelpunkt des Vergleichs stehen.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 27.04.2018

Empfohlene Literatur

St. Kailitz/P. Kölnner (Hrsg.), Autokratien im Vergleich (= PVS-Sonderheft 47), Baden-Baden: Nomos 2013.

140116 Vergleichende Autokratieforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 230a

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff der Autokratie bezeichnet alle nicht-demokratischen Regime und scheint als solcher unproblematisch. Tatsächlich ist es aber außerordentlich schwierig und in der Forschung sehr umstritten, eindeutige Kriterien zu finden, die die Schwelle zwischen Demokratie und Autokratie bestimmbar machen. Zumal in den letzten Jahrzehnten zunehmend Mischformen entstanden sind, die mit Begriffen 'defekte Demokratie', 'elektorale Autokratie' oder 'hybride Regime' beschrieben werden. Das Seminar wird sich in mehrere inhaltliche Teile gliedern: • Im ersten Block werden die theoretischen Grundlagen, Logik und Untersuchungsanlage des politikwissenschaftlichen Vergleichs erläutert. Zudem soll problemorientiert der Aufbau und das Vorgehen beim Verfassen komparativer Hausarbeiten vermittelt werden. • Im einem weiteren Teil sollen im Anschluss an die oben beschriebene Schwellenwertproblematik die verschiedenen Typologisierungsansätze mit den jeweiligen Abgrenzungskriterien (auch und vor allem anhand von Länderbeispielen) behandelt werden. • Anschließend wird es - dem in der Literatur benannten Band folgend - um Legitimations- und Herrschaftssicherungsstrategien von Autokratien gehen und • zum Schluss wird die Leistungsfähigkeit autokratischer Regime im Mittelpunkt des Vergleichs stehen.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Das Proseminar ist inhaltlich identisch mit dem anderen gleichen Titels, findet aber zu einer anderen Zeit statt! 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 27.04.2018

Nachweise

Aktive Mitarbeit und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

St. Kailitz/P. Kölnner (Hrsg.), Autokratien im Vergleich (= PVS-Sonderheft 47), Baden-Baden: Nomos 2013.

140114 Arend Lijpharts vergleichende Demokratieanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Niendorf, Tim

zugeordnet zu Modul POL 230a

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Arend Lijphart gilt als einer der einflussreichsten Vertreter der vergleichenden Politikwissenschaft und hat die Disziplin sowohl inhaltlich durch seine Forschungstätigkeit als auch seine Beteiligung an der methodischen Fortentwicklung nachhaltig prägen können. Das vorliegende Seminar versucht anhand von Lijpharts wegweisender Demokratieanalyse eine Einführung in die Arbeitsweise und Inhalte der politikwissenschaftlichen Komparatistik zu geben. So unterscheidet er anhand des Kriteriums der Machteilung/-konzentration zwei grundlegende „Demokratiemuster", die auf der Betonung unterschiedlicher demokratischer Ideale beruhen. Majoritäre Konkurrenzdemokratien unterstreichen dabei den Gedanken der demokratischen Mehrheitsherrschaft und versuchen diese über eine forcierte Stabilisierung sowie weitreichende Souveränität der parlamentarischen Mehrheit umzusetzen. Demgegenüber stehen die so genannten „Konsensdemokratien", die die demokratische Gleichheitsidee hervorheben und über umfangreiche Vetorechte sowie einen ausgeprägten Minderheitenschutz alle gesellschaftlich relevanten Interessengruppen in den Prozess der Politikgestaltung einbinden. Lijphart erarbeitet hierbei aber nicht nur bloße Struktur- und Prozessunterschiede zwischen den Demokratietypen, sondern konstatiert, dass sich aus diesen ebenso signifikante Differenzen für konkrete Politikinhalte ergeben. Das Seminar wird sich in drei inhaltliche Teile gliedern. Im ersten Block werden die theoretischen Grundlagen, Logik und Untersuchungsanlage des politikwissenschaftlichen Vergleichs erläutert. Zudem soll problemorientiert der Aufbau und das Vorgehen beim Verfassen komparativer Hausarbeiten vermittelt werden. Im zweiten Teil sollen anhand der von Lijphart entworfenen Indikatoren die Unterschiede zwischen Mehrheits- und Konsensdemokratien sowohl auf der Struktur- als auch auf der Policyebene erarbeitet werden. Der abschließende Block dient der Anwendung der Lijphartschen Demokratietypologie auf ausgewählte Problemstellungen des internationalen Forschungsdiskurses.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Abgabe HA. 1. Termin: 16.03.2018 Abgabe HA. 2.Termin: 27.04.2018

Empfohlene Literatur

Schmidt, Manfred G., Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. Aufl., VS Verlag, Wiesbaden 2010, S. 319-335. Lijphart, Arend, Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-six Countries, Yale University Press, New Haven 1999.

140136 Klientelismus und Korruption

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

zugeordnet zu Modul POL 230a

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dieses Seminar steht in engem Zusammenhang mit einem Seminar, das ich im Wintersemester 2015/16 angeboten habe: 'Die Griechenland-Krise aus der Perspektive der Vergleichenden Systemforschung'. Wie Ihnen sicher noch bekannt sein wird, war insbesondere das Frühjahr und der Sommer 2015 von der Fiskalkrise des griechischen Staates und den daraus resultierenden Problemen auf europäischer Ebene geprägt. Ein Ergebnis unserer Recherchen in diesem Semester war, dass in der sozialwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Forschung der Klientelismus als zentrale Ursache der griechischen Fiskalkrise betrachtet wurden. In ihren Hausarbeiten haben die Studierenden dann einzelne Elemente des Klientelismus daraufhin untersucht, ob diese auch in anderen, in den letzten Jahren von Fiskal- und Wirtschaftskrisen betroffenen Staaten (Italien, Irland, Spanien, Portugal), zu finden sind. Wir wollten damit klären, ob es einen Zusammenhang zwischen den gegenwärtigen Krisen und klientelistischen Strukturen in den betroffenen Ländern gibt. Ziel dieses Seminars ist es, diese Forschung, wie bereits im Wintersemester 2016/17, weiter fortzusetzen. Wir werden uns insofern zum einen mit den Ergebnissen der Forschung generell bzw. der des letzten Wintersemesters befassen. Deutlich wurde darin unter anderem, dass in der Forschung offenbar eine Beziehung zwischen Klientelismus und Korruption gesehen wird, ohne dass in jedem Fall deutlich wird, welcher Art diese Beziehung ist. Dies soll inhaltlich im Fokus dieses Seminars stehen. Im Ergebnis sollen die bereits zu Tage geförderten Ergebnisse des letzten Seminars hier vertieft und ausgebaut werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 27.04.2018

Nachweise

Der Leistungsnachweis wird zum einen in Form regelmäßig während des Semesters zu erstellender Arbeitspapiere, zum anderen in Form einer 12-15seitigen Hausarbeit erbracht.

POL 310/311: Vertiefungsmodul Politisches Systeme/Politische Soziologie

139704 Politische Kultur d. Präsidentialismus in Nord- u. Südamerika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 330, POL 331, POL 310LA, POL 330LA

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

'Bei anderen Völkeren Amerikas stelle ich die gleichen Bedingungen des Wohlergehens fest wie bei den Angloamerikanern, ohne deren Gesetze und Sitten; und diese Völker sind unglücklich', stellte schon Alexis de Tocqueville 1830 in seinem berühmten Werk über die Demokratie in Amerika fest. Dabei bezog er sich in seinem Vergleich explizit auf die USA einerseits und die lateinamerikanischen Staaten andererseits. Seiner Ansicht nach sind es letztlich die 'Sitten', die wir heute wohl am ehesten mit 'politischer Kultur' beschreiben können, die den Erfolg oder Misserfolg eines politischen Systems bei gleicher Regierungsstruktur ausmachen. Die Frage, welche Rolle die jeweilige politische Kultur einer Nation für die Verwurzelung und effektive Umsetzung eines demokratischen Systems spielt, wird auch heute immer noch gestellt. Gerade das Beispiel der Staaten Lateinamerikas und der USA, die bei identischem (präsidentiellem) Regierungssystem doch so unterschiedliche Grade an demokratischer Stabilität aufweisen, legt die Vermutung nahe, dass die politische Kultur hier tatsächlich relevant ist. Inwieweit dies tatsächlich der Fall ist, soll in diesem Seminar untersucht werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Leistungsnachweis Erstellung von Arbeitspapieren zu jeder Sitzung, ggf. Kurzreferat + Hausarbeit (näheres auf meiner Homepage)
Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan: Die politischen Systeme in Nord- und Südamerika. Eine Einführung, Wiesbaden 2008; Werz, Nikolaus (Hrsg.), Populisten, Revolutionäre, Staatsmänner: Politiker in Lateinamerika, Frankfurt am Main 2010; Werz, Nikolaus, Lateinamerika. Eine Einführung, Baden-Baden 2008 Werz, Nikolaus, Lateinamerika. Eine politische Landeskunde, Baden-Baden 2013

139706 Professionalisierung der Politik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Edinger, Michael

zugeordnet zu Modul POL 310LR, POL711, POL712ab, POL 311, POL 310LA, POL710, POL 310, MPOL800

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Der Termin am 17.10. findet nicht statt! Bitte für den 16.10.anmelden!
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kurzbeschreibung Woran sind professionelle Politik und Politiker/innen erkennbar? Wie stark hat sich die deutsche Politik, aber auch die anderer westlicher Demokratien professionalisiert – und warum? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Professionalisierung für den Output von Politik, ihre Wahrnehmung und Legitimation? Antworten auf diese und verwandte Fragen zu geben und zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Facetten der Professionalisierung von Politik anzuregen, sind Anliegen des Seminars. Anfangs werden wir uns mit Begriff, Lesarten, Konzepten und Theorie von Professionalisierung beschäftigen. Der empirische Teil des Seminars ist dann drei Untersuchungsfeldern gewidmet: den politischen Eliten und ihrem institutionellen Umfeld, den Parteiorganisationen und dem Wahlkampf. Schwerpunktmäßig soll analysiert werden, welchen Mustern und Logiken z.B. die Medialisierung, Verberuflichung und Karrierisierung von Politik folgen. Die Analyse erfolgt teils systematisch-vergleichend, teils anhand von Fallbeispielen. Den Abschluss bildet die Beschäftigung mit den Wirkungen und Grenzen professionalisierter Politik. Für das Seminar ist ein Elektronischer Semsterapparat (ElSe) eingerichtet, der nach der ersten Runde der Platzvergabe über Friedolin für alle Teilnehmer/innen der Veranstaltung freigeschaltet wird.

Bemerkungen

Hinweise: An dem Seminar interessiete Studierende werden um direkte Anmeldung per E-Mail beim Dozenten gebeten: michael.edinger@uni-jena.de „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Von den Teilnehmer/innen werden ein genuines Interesse am Seminarthema und die Bereitschaft auch zu umfangreicher Lektüre erwartet. Die eigenständige, datengenerierende und forschungsorientierte Bearbeitung von Themen wird ausdrücklich begrüßt. Präsentationen und einzelne Sitzungen können auf Wunsch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Nachweise

Anforderungen für Leistungsnachweise • Aktive Seminarteilnahme • Gute Kenntnis der jeweiligen Sitzungslektüre • Präsentation eines Referats oder einer gleichwertigen Seminarleistung • Hausarbeit (HA) / mündliche Prüfung in Abhängigkeit vom Studiengang (voraussichtlicher Abgabetermin HA: März 2018) Anforderungen für Teilnahmenachweise • Aktive Seminarteilnahme • Gute Kenntnis der jeweiligen Sitzungslektüre • Präsentation eines Referats oder einer vergleichbaren Seminarleistung

Empfohlene Literatur

Lektürehinweise zur Einführung in das Thema: Borchert, Jens (2003). D ie Professionalisierung der Politik. Zur Notwendigkeit eines Ärgernisses . Frankfurt/New York. Edinger, Michael / Patzelt, Werner J. (Eds.) (2011). Politik als Beruf (= PVS-Sonderheft 44) Wiesbaden: VS. Herzog, Dieter (1975). Politische Karrieren. Selektion und Professionalisierung politischer Führungsgruppen , Opladen: Westdeutscher Verlag. Negrine, Ralph M. et al. (Ed.) (2007). The Professionalisation of Political Communication . Bristol/Chicago: Intellect Books. Norris, Pippa (ed.) (1997). Passages to Power. Legislative Recruitment in Advanced Democracies . Cambridge. Die frühzeitige Literaturbeschaffung und -sichtung (auch per Fernleihe) wird dringend empfohlen!

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Lembcke, Oliver	
zugeordnet zu Modul	POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

141219 Das politische System der Türkei zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL 310

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Meinungen und Vorurteile über die Türkei gibt es viele. Zum einen prägen die türkeistämmigen Migrantinnen und Migranten in Deutschland hierzulande das Bild der Türkei. Zum anderen ist/war das Land ein beliebtes Urlaubsziel der Deutschen. Gerade das abgehaltene Verfassungsreferendum hat auf die deutsch-türkischen-Beziehungen jedoch nachhaltig eingewirkt. Aber kennen wir deshalb die Türkei? Sind Einschätzungen, die auf tagesaktuellen Eindrücken basieren, nicht zwangsläufig verzerrt und oberflächlich? Das Seminar bemüht sich um eine politikwissenschaftliche Analyse des politischen Systems der Türkei. Dabei werden Grundlagen und Probleme des politischen Systems sowie der Entwicklung der Wirtschaf beleuchtet. Ebenso die Grundstrukturen der Gesellschaft und das kulturelle Leben.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer grundlegenden Einführung in Jena (18.10.) 12-14h, extern durchgeführt. Termin wird während der Einführung bekanntgegeben. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: (1) Steinbach, Udo (Hrsg.) (2012) Länderbericht Türkei, Schriftenreihe BpB 1282, Bonn. (2) Gottschlich, Jürgen (2016) Türkei. Erdo#ans Griff nach der Alleinherrschaft, Schriftenreihe BpB 10009, Bonn. (3) Gieler, Wolfgang (2015) (mit Burak Gümus und Yunus Yoldas) Die Neue Türkei. Eine grundlegende Einführung in die Innen- und Außenpolitik unter Recep Tayip Erdo#an, Peter Lang Verlag, Frankfurt. (4) Schweizer, Gerhardt (2016) Türkei verstehen. Von Atatürk bis Erdogan, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart.

POL 320/321: Vertiefungsmodul Politische Theorie/Ideengeschichte

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139059 Human Rights and the Supreme Court

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The Supreme Court has been named the ”least dangerous branch” in the Federalist Papers, yet since the early years of the United States it has shaped the political system time and again. Decisions like Marbury v. Madison (1803) are still important two centuries after they were rendered. The course will commence with an introduction into the court’s position in the US government, the selection and the role of Justices, the decision making inside the court, and the political controversies which have engulfed the court every now and then – from the Dred Scott case (1856) to Obergefell v. Hodges (2015). The main emphasis will then be on major human rights decisions, but also on decisions in areas such as federal-state relations, separation of powers, First Amendment rights, substantive and procedural due process, equal rights, privacy, race relations. Finally, we will examine some of the cases of the current Supreme Court term.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

To be announced in class. Research paper and further credit requirements.

Empfohlene Literatur

Baum, Lawrence: The Supreme Court , 12. Aufl., Washington, D.C. 2015 Dreyer, Michael: Trump und der Supreme Court ”, in: Atlantische Themen. 100 Tage Trump-Administration. The Road Ahead – Analysen zur Trump-Administration Nr.1 (2017), 6-9 Dreyer, Michael: Der Supreme Court: Hüter der Verfassung oder Interpret der Gegenwart?” [mit Nils Fröhlich], in: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA , Wiesbaden 2016, 155-179 Landynski, Jacob W., Saul K. Padover, The Living U.S. Constitution , 3 rd edition (New York: Plume 1995)

139062 Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Enders, Matthias

zugeordnet zu Modul POL 320LR, POL720, POL 320LA, POL 320, POL 321, POL721, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	

Kommentare

The american political discourse centers around a distinct understanding of basic political principles, e.g. the role, shape, and size of governement and the concept of liberty. These ideas were incorporated into the constitution of the United States and have been the fabric of american politics ever since. However, during the ratification debate of 1787/88 they were hotly contested. Two factions, the federalists, supporters of the constitution and the opponenents of the proposed new plan of governement, the 'antifederalists' engaged in a wide debate about the outfit of a truly free and efficient governement. In 1788 the constitution was ratified but the debate continued, within the confines of it, to this day. It can be seen, among many other things, by the emergence of the tea party movement and Trump's populist critique of the federal government. In this course we try to examine the positions of both the federalists and 'antifederalists' on issues like democracy, liberty, and republicanism and we attempt to put them into context of 18th century political thought and the emergence of the American republic. We will see what influence the ratification debate has on modern american politics and democracy theory in general.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Empfohlene Literatur

Rossiter, Clinton (Hg.): The Federalis Papers, New York u.a. 2003. Ketcham, Ralph (Hg.): The Anti-Federalist Papers and the Constitutional Convention Debates, New York u.a. 2003. Sheehan, Colleen A./McDowell, Gary L. (Hg.): Friends of the Constitution. Writings of the other Federalists, Indianapolis 1998. Cornell, Saul: The other founders. Anti-Federalism and the dissenting tradition in America, 1788-1828, Chapel Hill 1999. Shuffelton, Frank (Hg.): The American enlightenment, Rochester 1993. Heideking, Jürgen: Die Verfassung vor dem Richterstuhl. Vorgeschichte und Ratifizierung der amerikanischen Verfassung 1787-1791, Berlin 1988. Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. überarb. Aufl., Wiesbaden 2008.

139063 Wissenschaftstransfer und Politik im 18.-19.Jhd

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kolesnikova, Margarita

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL722, POL 320LA, POL720, MPOL800

0-Gruppe	17.11.2017-18.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 17:00	
1-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Blockseminar ergründet die Wechselwirkung zwischen wissenschaftlichem Austausch und politischen Einfluss. Es wird anhand biografischen Vorgehens der wissenschaftliche Ideentransfer im 18. und 19. Jahrhundert untersucht. Teil des Blockseminars ist die Teilnahme und aktive Mitarbeit beim Workshop „Deutsch-russischer Wissenschaftstransfer. Jenaer Ideenexport im 18.-19.Jahrhundert", der am 17. November und 18. November 2017 in Jena stattfindet. Im Rahmen des Blockseminars werden zwei Einführungssitzungen zur inhaltlichen Vorbereitung auf den Workshop durchgeführt. Der zweitätige Workshop dient dazu den Wissenschaftstransfer zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Wissenschaftler*innen aus Osteuropa im 18.-19.Jahrhundert in Erinnerung zu rufen und neue Perspektiven für die internationale Wissenschaftszusammenarbeit eröffnet werden. Dazu werden deutsche und internationale Fachleute über namenhafte Wissenschaftler*innen dieser Zeit und deren Beziehungen zur Universität Jena referieren. Darüber hinaus wollen wir ins Gespräch kommen und die Bedeutung dieser Wissenschaftler für die Universitätsgeschichte im internationalen Kontext diskutieren.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Die Prüfungsleistung wird im Rahmen des Workshops erbracht. Details werden in der ersten Vorbereitungssitzung besprochen.

139796 Trinationaler Workshop: Das Ende der Versöhnung? Geschichte und Gegenwart der Versöhnung im Weimarer Dreieck

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 9 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Braune, Andreas

zugeordnet zu Modul POL720, POL722, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL 320LA, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.10.2017-31.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zum vierten Mal findet in diesem Jahr der trinationale Studierendenworkshop im Rahmen des Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte statt. Zusammen mit Studierenden aus Paris und Stettin diskutierten wir in diesem Jahr das Thema „Versöhnung", sowohl konzeptionell als auch historisch, und verbunden mit der Frage, ob wir in Europa am Ende des Zeitalters der Versöhnung angekommen sind und welche Folgen das für die EU heute hat. Im Zentrum stehen dabei die Länder des Weimarer Dreiecks – Frankreich, Deutschland und Polen – und die verschiedenen Prozesse und Formen der Versöhnung zwischen Deutschland und seinen mehrfachen Kriegsgegnern. Auch die Frage, wo authentische Versöhnung aufhört und „Versöhnungskitsch" und instrumentalisierbare Geschichtspolitik beginnen, wird uns beschäftigen. Der Workshop findet im Vorfeld des diesjährigen Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte vom Abend des 8. bis zum Abend des 11. November statt, hauptsächlich in der Bildungsstätte im Wielandgut Oßmannstedt. Neben dem Kernworkshop am Donnerstag und Freitag stehen ein kulturelles Rahmenprogramm und der Besuch von Veranstaltungen auf dem Weimarer Geschichtsfestival auf dem Plan. Individuelle Kosten sind mit der Teilnahme nicht verbunden. Die Workshopsprache ist Deutsch. In zwei Vorbereitungssitzungen bereiten erst wir und dann Sie in eigenständiger Gruppenarbeit die Beiträge der deutschen Gruppe für den Workshop vor, die dann dort präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Die Ergebnisse des Workshops sollen in einer gemeinsamen Publikation präsentiert werden, sodass auch die Möglichkeit zur Mitarbeit daran im Nachgang besteht.

Nachweise

Aktive und engagierte Teilnahme an der Vorbereitung und dem Workshop Hausarbeit Alternative Prüfungsleistungen und Beiträge sind denkbar und werden in der Vorbereitungssitzung besprochen. Sehr gute Leistungen sollen ihren Weg in die angestrebte Publikation finden.

Empfohlene Literatur

In der ersten Vorbereitungssitzung wird ein Reader mit Texten ausgehändigt, die die Grundlage für die Diskussionen auf dem Workshop bilden werden.

140165 Politische Wissenschaft und Politikwissenschaft in der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A., MPA Uhrig, Björn

zugeordnet zu Modul POL720, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Politikwissenschaft gilt als eine der ältesten Wissenschaften. Im Fächerkanon der Universitäten – auch und gerade in den jungen Ländern – ist sie zweifelsohne eine recht junge Disziplin. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Gründung der Bundesrepublik hat sich diese ‚neue' Wissenschaft etabliert – stellvertretend dafür steht 1949 die Wiederbegründung der „Deutschen Hochschule für Politik" in Berlin, dem späteren Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, und 1950 der „Hochschule für politische Wissenschaften München", der heutigen Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München. Die Wurzeln der Politikwissenschaft sind jedoch älter und reichen in die Weimarer Republik, das deutsche Kaiserreich und noch weiter zurück. Das Seminar will daher die Traditionslinien der deutschen Politikwissenschaft zurückverfolgen: Dabei geht es nicht nur um eine wissenschaftsgeschichtliche Einordnung erster politikwissenschaftlicher Ansätze – dies sich zum Teil aus der Philosophie, der Allgemeinen Staatslehre, der Historiographie, also aus politischen Wissenschaften herleiten –, sondern ebenso darum, wissenschaftstheoretische Grundannahmen zu erörtern, politikwissenschaftliche Fragestellungen der Vergangenheit auf ihre Aktualität zu prüfen, historische Grundlagen der heutigen politikwissenschaftlichen Methoden aufzudecken und politikwissenschaftliche Institutionen zu untersuchen. Dabei steht die gemeinsame Lektüre einiger „Klassiker" im Vordergrund – angefangen bei „Theoretikern" des Faches wie Max Weber oder Georg Jellinek, Hochschullehrern verschiedener Provenienz wie Ernst Jäckh und Hermann Heller, dem Leiter der Reichzentrale für Heimatdienst, dem Vorläufer der heutigen Bundeszentrale für politische Bildung, Richard Strahl, und bekannten Politikwissenschaftlern wie Ernst Fraenkel oder Ludwig Bergsträsser.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Hausarbeit; dazu regelmäßige Mitarbeit und Vorbereitung der Seminartexte bzw. Referat.

140167 Han Fei- Die Politische Theorie des chinesischen Legalismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mössinger, Axel

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 320LA, POL 321, POL721, Pol NA 3, POL720, Pol NA 2, POL722, Pol NA 1, MPOL800

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

'Es ist doch so, dass der Herscher auf den Gehorsam seiner Untertanen angewiesen ist.' (Fei, Han, Die Kunst der Staatsführung, Leipzig 1994, S.489.) Während die chinesischen Staaten der Zeit der Streitenden Reiche untereinander in Konflikt standen und Krieg an der Tagesordnung stand, schrieb ein Gelehrter aus der Adelsschicht ein 'Handbuch', das eine Antithese des konfuzianischen Gedankens darstellt: Han Fei und seine Kunst der Staatsführung. Er formuliert seine Ideen mit Blick auf seine konfliktgeprägte Gegenwart, eine Gesellschaft komplett unter die Kontrolle eines Herrschers und seiner Macht zu stellen. Dabei findet sich oft der Vergleich mit Machiavelli, da es beiden Autoren um die effektivste Art der Machtausübung und -erhaltung geht. Während Machiavelli allerdings eine rein logisch-analytische Darstellung seines Werkes wählt und sich sehr kurz hält, fügt Han Fei noch Anektoden und Gleichnisse zu, die dem Leser das Missachten seiner Ratschläge noch mehr verdeutlichen und ihn tiefer in die chinesische Historie und Mythologie einweisen.
In diesem Seminar soll das Ursprungswerk des chinesischen Legalismus behandelt werden, dessen Auswirkungen noch bis heute in der chinesischen (politischen) Philosophie zu beobachten sind. Hierzu sollen Auszüge und längere Passagen eingehend betrachtet und auf ihre Aussagen hin im Kontext der Zeit des Autors analysiert werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

- Hausarbeit (Prüfungsleistung, das Nähere regelt die Prüfungsordnung/der Modulkatalog des Studienganges) - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung) - ODER: Regelmäßiger Nachweis von Arbeitspapieren zu den behandelten Passagen (Prüfungsvorleistung).

Empfohlene Literatur

Fei, Han, Die Kunst der Staatsführung. Die Schriften des chinesischen Meisters Han Fei, aus dem Altchinesischen übersetzt, mit Vorwort und Kommentaren von Wilmar Mögling, Leipzig 1994. Die konkreten Auszüge der im Seminar zu behandelnden Literatur werden online zur Verfügung gestellt.

140684 Politische Utopien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hennies, Tim B.

zugeordnet zu Modul POL721, POL 320, POL 320LA, Pol NA 3, POL 320LR, POL720, MPOL800, POL 321, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-19.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 15:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-03.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Antike gibt es immer wieder den Versuch unterschiedlichster Denker sich auf dem Papier eine ideale oder auch anti-ideale Welt zu erschaffen. Was aber sagen diese Utopien und Dystopien über das politische Verständnis der jeweiligen Epoche aus? Wie fügen sie sich in das jeweilige Gesellschaftsverständnis ein? Haben politische Utopien Einfluss auf das reale Politikverständnis oder sind sie lediglich ein lakonisch-satirischer Spiegel ihrer Zeit? Vor allem aber: Ist es möglich, aus diesen politischen Idealwelten und Negativszenarien zu lernen? Diese Fragen bieten die Grundlage, um unterschiedlichste Denker und Denkrichtungen in den Blick zu nehmen und um aus dem spezifischen Blickwinkel der utopischen Literatur einen Überblick über das Staats- und Gesellschaftsverständnis der jeweiligen Epoche zu gewinnen. Insofern werden im Seminar Klassiker von Thomas Morus, Francis Bacon und Daniel Defoe behandelt. Im Fokus stehen jedoch vor allem Utopien der späten Neuzeit, wie diejenigen von Aldous Huxley, John Steinbeck und anderen, weniger bekannteren Autoren.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt: Einmalige Vorbesprechung: Di. 17.10. 16-18 Uhr Blockseminar: Fr. 17.11. 14-18 Uhr, Sa. 18.11. 10-15, Uhr, So. 19.11. 10-15 Uhr sowie Fr. 1.12. 14-18 Uhr, Sa. 2.12. 10-15 Uhr, So. 3.12. 10-15 Uhr

Nachweise

aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Empfohlene Literatur

- Claeys, Gregory: The Cambridge companion to utopian literature; Cambridge 2010. - Höffe, Otfried(Hrsg.): Politische Utopien der Neuzeit: Thomas Morus, Tommaso Campanella, Francis Bacon; Berlin 2016. - Saage, Richard: Politische Utopien der Neuzeit; Darmstadt 2001 (2.Aufl.). - Schölderle, Thomas: Geschichte der Utopie; Eine Einführung; Köln, Weimar, Wien 2012. - Waschkuhn, Arno: Politische Utopien; Ein politiktheoretischer Überblick von der Antike bis heute; München 2003.

140755 British conservative thought in European perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Phil. LL.M. Ebert, Philipp

zugeordnet zu Modul POL721, POL722, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800, POL 320, POL 321, POL720, Pol NA 1

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2018-11.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Political landscapes in Europe and North America have undergone dramatic changes. In many countries, Social Democrats have been marginalised. In most countries, however, we have seen a dramatic surge in votes for populist and, partly, nationalist parties. This has been interpreted as either proof of economic deprivation or, alternatively, as evidence that conservative parties have left fundamental political issues unadressed. In this sense, conservative parties in many countries, including the USA, UK, Germany, France are now reassessing their own positions, both in term of politics as well as policies. Against this background, we will study the rich tradition of conservative thought in the United Kingdom, arguably the motherland of conservatism. We will read key texts of conservative thinkers and politicians in their historical context and will ask how these texts relate to contemporary debates about conservatism more broadly.

POL 330/331 Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

139704 Politische Kultur d. Präsidentialismus in Nord- u. Südamerika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 330, POL 331, POL 310LA, POL 330LA

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

'Bei anderen Völkeren Amerikas stelle ich die gleichen Bedingungen des Wohlergehens fest wie bei den Angloamerikanern, ohne deren Gesetze und Sitten; und diese Völker sind unglücklich', stellte schon Alexis de Tocqueville 1830 in seinem berühmten Werk über die Demokratie in Amerika fest. Dabei bezog er sich in seinem Vergleich explizit auf die USA einerseits und die lateinamerikanischen Staaten andererseits. Seiner Ansicht nach sind es letztlich die 'Sitten', die wir heute wohl am ehesten mit 'politischer Kultur' beschreiben können, die den Erfolg oder Misserfolg eines politischen Systems bei gleicher Regierungsstruktur ausmachen. Die Frage, welche Rolle die jeweilige politische Kultur einer Nation für die Verwurzelung und effektive Umsetzung eines demokratischen Systems spielt, wird auch heute immer noch gestellt. Gerade das Beispiel der Staaten Lateinamerikas und der USA, die bei identischem (präsidentiellem) Regierungssystem doch so unterschiedliche Grade an demokratischer Stabilität aufweisen, legt die Vermutung nahe, dass die politische Kultur hier tatsächlich relevant ist. Inwieweit dies tatsächlich der Fall ist, soll in diesem Seminar untersucht werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Leistungsnachweis Erstellung von Arbeitspapieren zu jeder Sitzung, ggf. Kurzreferat + Hausarbeit (näheres auf meiner Homepage)
Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan: Die politischen Systeme in Nord- und Südamerika. Eine Einführung, Wiesbaden 2008; Werz, Nikolaus (Hrsg.), Populisten, Revolutionäre, Staatsmänner: Politiker in Lateinamerika, Frankfurt am Main 2010; Werz, Nikolaus, Lateinamerika. Eine Einführung, Baden-Baden 2008 Werz, Nikolaus, Lateinamerika. Eine politische Landeskunde, Baden-Baden 2013

POL 340/341: Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konflikttypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139351 Krisenprävention

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, POL 341, POL 340, POL 340, POL 340LA

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Notwendigkeit frühzeitiger Prävention gewaltsamer Konflikte wird in der internationalen Politik immer wieder beschworen, vor allem dann, wenn wieder einmal ein Konflikt ausgebrochen ist und man nach „verpassten Gelegenheiten" der Verhinderung sucht. Im Kontrast zu solchen politischen Beschwörungsformeln machen wir nur sehr langsam Fortschritte bei der Optimierung systematischer Präventionsanstrengungen. Auch die Forschung hinkt dem Bedarf weit hinterher. Das Seminar wird versuchen, den Stand der Präventionsforschung in den internationalen Beziehungen, auch unter Einbeziehung von Präventionserfahrungen in anderen Bereichen wie Kriminalitätsbekämpfung und medizinischer Vorsorge, aufzuarbeiten, die sehr beträchtlichen Herausforderungen und Dilemmata in den drei Dimensionen Früherkennung, Frühwarnung und frühes Handeln zu verdeutlichen und Wege hin zu einer effektiveren Präventionspolitik zu diskutieren. Nach einem einführenden konzeptionellen Teil mit gemeinsamer Lektüre stehen Fallstudien im Vordergrund. Die Themenwahl, die auch eigenen Wünschen folgend kann, sprechen wir in der ersten Stunde gemeinsam ab.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Biermann, Rafael (2006), Lehrjahre im Kosovo. Zum Scheitern der internationalen Krisenprävention vor Kriegsausbruch, Paderborn. • Boemcken, Marc und Krieger, Natalia (2006), „Early warning - early action" Entwicklungspolitische Instrumente zur frühzeitigen Eindämmung von Gewaltkonflikten, Bonn (BICC), verfügbar unter https://www.bicc.de/uploads/tx_bicctools/early_warning_konzeptpapier.pdf . • Davies, John L. und Gurr, Ted Robert (1998), Preventive Measures. Building Risk Assessment and Crisis Early Warning Systems, Lanham, Maryland. • Jentleson, Bruce W. (Hg., 2000), Preventive Diplomacy in the Post-Cold War World, New York. • Lohmann, Sascha und Rudolf, Peter (2013), Außenpolitikevaluation im Aktionsfeld Krisenprävention und Friedensaufbau, Berlin (SWP-Studie), verfügbar unter http://www.swp-berlin.org/de/publikationen/swp-studien-de/swp-studien-detail/article/aussenpolitikevaluation_krisenpraevention_und_friedensaufbau.html . • Lund, Michael S. (2009), Conflict Prevention: Theory in Pursuit and Practice, in: Jacob Bercovitch, Victor Kremenyuk und I. William Zartman (Hg.), The SAGE Handbook of Conflict Resolution, London. • Matthies, Volker (2013), Krisenprävention: Vorbeugen ist besser als Heilen, Opladen. • Ramsbotham, Oliver/ Woodhouse, Tom/ Miall, Hugh (2011), Contemporary conflict resolution: the prevention, management and transformation of deadly conflicts (3. Aufl.), Malden. MA. • Rudolf, Peter (2015), Möglichkeiten und Grenzen der Konfliktprävention, Berlin (SWP-Studie), verfügbar unter http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/medienbeitraege/201501_PolStud_rdf_Konfliktpraevention.pdf • Schnabel, Albrecht und Carment, David (2004), Conflict Prevention from Rhetoric to Reality: Opportunities and Innovations, Oxford.

139352 Versöhnung unteilbarer Konflikte: Israel, Zypern, Südafrika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rehrmann, Carolina

zugeordnet zu Modul POL 340LR, POL 340, POL 340LA, POL 341, POL 340

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Was sind unteilbare Konflikte? Die Wissenschaft definiert sie gemeinhin als unlösbare und äußerst langwierige Konflikttypen, die zumeist ganze Gesellschaften über Jahrzehnte in ihrem Bann halten und dabei stets oberste Priorität auf der politischen Agenda besitzen. Viele unteilbare Konflikte alternieren zwischen sporadischer Gewalt, trügerischer Ruhe und temporärer Annäherung - so der Nahostkonflikt. Andere Typen, wie der Zypernkonflikt sind praktisch gewaltfrei. Letzterer gilt als klassisches Beispiel eines kalten Konfliktes, der sich durch die weitgehende Nicht-Kommunikation der Konfliktparteien charakterisiert. Beiden ist gemein, dass sie auf eine ganze Reihe gescheiterter Lösungsbemühungen zurückblicken. Für externe Beobachter erscheinen solche Konflikte oft unverständlich. Fassungslos sieht sich die mediale Weltöffentlichkeit mit scheinbar unabwendbaren Gewaltspiralen konfrontiert, stöhnen Mediatoren über die gänzlich unvereinbaren Positionen der involvierten Parteien und ihrer absoluten Verhandlungsresistenz. Welch enorme finanzielle und personelle Ressourcen, welcher Zeitaufwand und völkerrechtliche Expertise wurden vonseiten der Vereinten Nationen, regionaler und internationaler Akteure nicht bisher in die Lösung beider Konflikte investiert. Welches Leid, welche Entbehrung bedeuteten und bedeuten sie für die involvierten Gesellschaften. Warum sind sie dennoch ungelöst? Wer das beantworten will, der kommt an einer ganzen Reihe aus sozialpsychologischer und konstruktivistischer Sicht nicht von der Hand zu weisender Frage nicht vorbei: Wer profitiert eigentlich von diesen Konflikten? Wer oder was hält die Konfliktstrukturen aufrecht, die sich selbst ad infinitum zu reproduzieren scheinen? Und vor allem: Wie sieht die Alltagswirklichkeit dieser Konflikte aus, die das Leben, die Einstellungen und Gefühle jener prägen, die in ihnen leben? Wer die Analyseebene der politischen Spitzenverhandlungen um die gesellschaftliche und anthropologische Ebene ergänzt, den lenkt der Blick erstens auf die sich gegenseitig ausschließenden Erinnerungskulturen, so insbesondere auf Geschichtsbücher, die selektives Wissen vermitteln, Stereotype generieren und Entfremdung fördern, zweitens auf die (partei-) politischen Hierarchien und Institutionellen, die sich um den Konflikt drehen und über ihn ihre politische und gesellschaftliche Rolle definieren und drittens auf die ungehörten, oft unbequemen (Leidens-) Geschichten derer, die sich nicht in die oftmals wohlgeformten Narrative des institutionellen Gedächtnisses fügen. Aus dieser Perspektive sind es handfeste machtpolitische und ökonomische Interessen, genauso wie lieb gewonnene Identitäten der Konfliktgesellschaften, die gelernt haben, sich in Abgrenzung voneinander zu definieren, aus den Konflikterfahrungen und -interpretationen resultierendes Misstrauen und mächtige, unerfüllte Bedürfnisse, die zur stetigen Verhärtung der Fronten beitragen. All diese Aspekte sind auf der (rein) politischen Ebene kaum verhandelbar. Es bedürfte schon einer grundlegenden, gesamtgesellschaftlichen Transformation. Auf solch eine Transformation kann Südafrika zurückblicken, das gemeinhin als eines der erfolgreichsten Beispiele einer nachhaltigen Überwindung von Exklusion, Konfrontation und Gewalt durch die umfassende Durchsetzung strafrechtlicher und versöhnungsorientierter Maßnahmen gilt. In der Retrospektive lehrt das Land, obgleich sich in der wissenschaftlichen Bilanz auch etliche kritische Stimmen finden, welch steiniger Weg hin zu nachhaltigem Frieden zu überwinden ist - ein Frieden, der sich nicht allein durch die Abwesenheit von Gewalt (negative peace), sondern durch umfassende Vergangenheitsbewältigung, politische Gleichwertigkeit, (pragmatisches) Vertrauen der ehemaligen Konfliktparteien und den politischen Willen zur Gemeinschaft konstituiert.

Im Seminar sollen die Parallelen und Unterschiede der Konflikte auf Zypern, in Nahost und Südafrika als theoriegeleitete Fallanalysen aus politischer, sozialpsychologischer, anthropologischer und ethischer Sicht diskutiert und verglichen werden. Das Seminar kommt ohne herkömmliche Referate aus, setzt aber dafür auf kurze und regelmäßige Impulsvorträge, in denen ein oder zwei 'Experten' dem Plenum zu vorbereiteten Themen 5-10 Minuten Rede und Antwort stehen. Regelmäßige Anwesenheit, die permanente Lektüre der Texte und die tiefe Auseinandersetzung mit der Materie werden vorausgesetzt. Das Seminar bietet damit die Chance einer profunden und vergleichenden Auseinandersetzung mit den immerwährenden Menschheitsfragen von Krieg, Frieden und seinen mannigfaltigen Zwischenstufen.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung vom 26.- 28. Januar 2018 stattfinden.

139353 Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Härtel, André / Schatz, Thea-Marie

zugeordnet zu Modul POL741, POL 340, POL 341, MPOL800, POL 340LR, POL742, POL740, POL741, POL740, POL 340LA, POL 340, POL742

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 22:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Ukraine steht seit wenigen Jahren wie noch nie im Fokus der europäischen Politik und Öffentlichkeit. Die Ereignisse der Jahre 2013 und 2014, der Euromaidan, die «Revolution der Würde», die Annexion der Halbinsel Krim und der bis heute anhaltende Krieg um die abtrünnigen Gebiete in der Ostukraine haben das Land selbst, aber auch dessen Position in internationalen politischen Diskursen nachhaltig verändert und eine Dynamik in Gang gesetzt, deren politische Folgen weit über die Region hinaus spürbar sind. Einerseits gilt die Ukraine heute als eine Art politisches «Laboratorium», wo weitführende Reformen zur Vollendung von Staatswerdung und Demokratisierung erstritten und implementiert werden, die für die post-sowjetische Region beispielgebend sein können. Andererseits sind Tendenzen einer Re- Autoritarisierung (bzw. De-Demokratisierung) unübersehbar – und äußern sich in Bereichen wie dem Fortbestand von Patronagenetzwerken, einer politisierten Judikative, und der anhalten Zentralisierung von informeller Macht in der Präsidialadministration. Verkompliziert wird die Situation durch die geopolitische Lage des Landes in einer «Grauzone» zwischen der Europäischen Union (EU) und Russland, die 2014 in einer Eskalation mündete. Seitdem haben die Annexion der Krim sowie die von Moskau unterstützten Sezessionen (s.g. «DNR» und «LNR») in der Ostukraine die europäische Sicherheitsarchitektur in Frage gestellt und belasten das Verhältnis zwischen dem Westen und Russland erheblich. Das mit einer Studienreise verbundene Seminar soll dazu dienen, die Ukraine in ihrer Bedeutung sowohl für den politischen Wandel in der Region als auch die sicherheitspolitische Relevanz der im Land stattfindenden Konflikte besser einordnen und politikwissenschaftlich informiert analysieren zu können. Das Seminar bewegt sich dabei an der Schnittstelle zwischen Politik- und Regional- bzw. Osteuropawissenschaft, wobei die vertiefte Beschäftigung mit der Fallstudie Ukraine stets im Rahmen politikwissenschaftlicher Konzepte und Theorien wie etwa der Transformations- und Demokratisierungs-, bzw. auch der Konfliktforschung bzw. Außenpolitikanalyse und der europäischen Integrationsforschung stattfinden soll. Das Seminar findet als Blockveranstaltung mit jeweils einem Termin im November und Dezember 2017 und Januar 2018 statt. Eine einführende Sitzung wird in der zweiten Semesterwoche stattfinden.

Bemerkungen

Das Seminar ist in erster Linie in Kombination mit der Exkursion „Studienexkursion: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" zu belegen. Bei Interesse an dem Seminar ist es möglich, das Seminar auch in Verbindung mit der Vorlesung Friedens- und Konfliktforschung II zu belegen. Bei der Belegung des Seminars haben jedoch die Studierenden, die sich auch für die Exkursion anmelden, bei der Auswahl Vorrang.

139563 Reconciliation and Culture in Palestinian Society

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B9, The B8, The L8, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, The B9.1, The L8.1, BA_RW_3a, LA-Phi 2.1

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

This seminar will explore the theory and nature of reconciliation and will discuss the various concepts associated with reconciliation such as moderation, justice, peace, empathy, apology, forgiveness, transitional justice and the role of leadership in reconciliation. It will discuss the impact of reconciliation in post conflict areas such as South Africa, Rwanda, and Ireland. It will analyze the missing opportunities of reconciliation between Israelis and Palestinians. It will evaluate why major peace initiatives such as the Camp David Summit II of 2000 and the Arab Peace Initiative of 2002 failed to achieve peace and will analyze how to overcome enmity and hatred that is spreading political and religious extremism in the region.

Nachweise

Module: BA RW 3; DB ST; D Ph; The 8; The B9; The B 9.1; The L 8; The L8.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

139564 Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B4.3, The B10, The M21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

This course studies major themes concerning women, feminism, religion, and identity. We will look at the situation of woman in the (greater Middle East), the role of tradition, sharia and the influences of the Western world. As well we will study feminist theory and talk about woman’s rights both in the Western and in the Muslim world. Topics like sexual harassment, women and leadership or economical discrimination of women will also be discussed. From the workshops for women in Palestine and the years I lived in Germany and the US I have also some ”experience on the ground” I want to integrate into the theoretical framework we will work with.

Nachweise

Module: DB ST; D Ph; The B10; The B4.3; The M21

139572 Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Palme, Maria

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L10, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M21, The L11

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Dieses Seminar dient als Einführung in die Konflikttransformations-, Versöhnungs- und Friedensforschung mit Fokus auf den als „Frozen Conflict" bekannten Korea Konflikt. Aktuell befindet sich die internationale Staatengemeinschaft am Scheideweg, ob aus dem „kalten" nicht doch ein „heißer" Konflikt und eine Rückkehr zur Gewaltpolitik wie in Zeiten des Korea Krieges (1951-1953) stattfindet soll. Die Beziehung Nord- und Südkoreas ist de facto seit 1953 nur durch einen „Waffenstillstandsvertrag" international geregelt. Ziel dieses Seminars ist es daher, nicht nur Konfliktanalyse am konkreten Beispiel zu beitreiben, sondern vor allem auch konstruktive Aussöhnungspraktiken zwischen den betroffenen Parteien kennenzulernen, und selbstständig Lösungsansätze in Kleingruppen sowie simulierten Parlamentsdebatten zu erarbeiten. Der aktuelle tagespolitische Kontext erlaubt noch einmal eine Replik über die eigentlichen historischen und politischen Konfliktursachen, die Analyse der betroffenen Akteursgruppen und ihrer Positionen in den jeweiligen Teilstaaten, aber auch die Hinterfragung der Interessen der internationalen Gemeinschaft (China, USA, Russland). Teilnehmer des Seminars lernen erstens die Grundlagen und Differenzierung der Theoreme von Konflikt- und Versöhnungsforschung sowie Tranistional Justice Forschung kennen, zweitens Anwendungsbeispiele aus der politischen Praxis (z.B. Wahrheits- und Versöhnungskommissionen, politischen Entschuldigungen, Familienreunionen, Gipfeltreffen von Führungspersönlichkeiten und symbolische Gesten der Vergebung). Ferner werden Validierungskriterien zur Überprüfung von Aussöhnungspraktiken hinsichtlich ihres Beitrags zur Deeskalation zwischenstaatlicher und innergesellschaftlicher Konflikte untersucht (Daase 2013). Die Studierenden des Übungsseminars werden sich kritisch der Frage stellen „Was hat sich seit Ende des Kalten Krieges auf der koreanischen Halbinsel getan?" und welche Aussöhnungspraktiken konnten im Rahmen der Annäherungspolitik unter dem südkoreanischen Präsidenten Kim Dae Jung, welche international als „Sonnenscheinpolitik" bekannt wurde, praktiziert werden und mit welcher Wirkung? Aussöhnung stellt eine der größten sozialethischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert dar (Elsbernd 2005). Sie dient der Transformation von menschlichen Beziehungen zwischen rivalisierenden Parteien ausgehend von Feindschaft und Ressentiment hin zum Aufbau gewaltfreier (minimalistisch) bis (idealisch) freundschaftlicher Beziehungen (Aiken 2014: 42). Schlussendlich sollen die Teilnehmer in einem Exkurs hinterfragen, was kann die koreanische Halbinsel anhand des deutschen Vorbilds der friedlichen Wiedervereinigung und seiner institutionalisierten und symbolischen Aussöhnungspraktiken nach 1990 lernen? Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittenen Semesters (ab 3./4. Semester) mit Studiengängen der Theologie, Angewandten Ethik, Geschichts-, Kultur-, Politik-, Rechts- und Sozialwissenschaft. Fortgeschrittene Kenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt sowie die Übernahme von Kurzreferat (á 20 min) und Hausarbeit bei Prüfungsschein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 5 SWS

Nachweise

HA bei Übungsschein Module: D Ph; DB ST; DA ST; B4.3; The B10; The L10; The L11; The M21; The ASQ 2; The ASQ3

Empfohlene Literatur

Pflichtlektüre: Aiken, N T 2014, „Rethinking Reconciliation in Divided Societies: A social learning theory of Transitional Justice", in: Buckley-Zistel, S [u.a.], Transitional Justice Theories , Routledge, Abingdon [u.a], S. 40-66; Borbe, A 2010, Die Zahl der Opfer des SED-Regimes Ansgar , Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, S. 15; Clagett-Borne, E 2013, „Definition of Peace and Reconciliation#, in: Malley-Morrison, K [u.a.] (Hg.), International Handbook of Peace and Reconciliation , Springer, New York, S. 18-19; Daase, C 2013, "Entschuldigung und Versöhnung in der internationalen Politik", in: BpB vom 07.06.2013, S. 3. online-Version < http://www.bpb.de/apuz/162893/entschuldigung-und-versoehnung-in-der-internationalen-politik?p=2 >; Elsbernd, M 2005, "Social Ethics", in: Theological Studies , Bd. 55, S. 137-158; Gardner-Feldman, L 2014, Germany´s Foreign Policy of Reconciliation , 1 st paperback edition, Rowman & Littlefield, S. 1-3, sowie S. 10-18; Gajdukowa, K 2004, "Opfer-Täter-Gesprächskreise nach dem Ende der DDR", APUZ , Bd. 41-42, S. 23-27; Goschler, C 2015, "German Reunification and the Challenge of Transitional Justice", in: Baek, B-S & Teitel, R G (Hg.), Transitional Justice in Unified Korea , Palgrave Macmillan, New York, S. 123-137; Han, S-J 2012, "Divided Nation, Unification and Transitional Justice: Why do we need a communicative approach?", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 1-13; Hayner, P-B 2011, Unspeakable Truths. Transitional Justice and the Challenge of Truth Commissions, 2. Aufl., Routledge, New York, S.11ff; Kim, D-C 2010, „The Long Road toward Truth and Reconciliation", in: Critical Asian Studies , Vol. 42, Nr. 4, S. 525-552; Kim, D-J 2012, "The Historical Summit Meeting 2000: A Dawn of Hope is Breaking", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice , Paradigm Publishers, Boulder, S. 66-74; Kritz, N J & Nelson M 1995, " Transitional Justice: How Emerging Democracies Reckon with Former Regimes", in: Kritz, Neil J. (Hrsg.), Laws, Rulings, and Reports, United States Institute of Peace Press, Washington, DC, S. 216-219; Offe, C 2012, "Three Objectives of Transitional Justice Today", in: Han, S-J (2012) (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 16-24. Ergänzende Literatur: Galtung, Johan 2007, Konflikte und Konfliktlösungen: die Transcendent-Methode und ihre Anwendung , Homilius Verlag, Berlin; Rüdiger, Frank 2014, Nordkorea. Innenansichten eines Staates , 2. Aufl., Deutsche Verlags-Anstalt, München; Yaacov, B-S-T (Hrsg.) 2014, From Conflict Resolution to Reconciliation , Oxford University Press, Oxford & New York; Mabry, T J [u.a.] 2013, Divided Nations and European Integration , University of Pennsylvania Press, Philadelphia, Pa; Lederach, J P 2010, Building Peace: sustainable reconciliation in divided societies , USIP Press, Washington DC.

140554 Studienexkursion: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Härtel, André / Schatz, Thea-Marie

zugeordnet zu Modul POL 340LR, POL742, POL742, POL 340, POL741, POL741, POL740, POL 340LA, POL740, POL 341, POL 340

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	

Kommentare

Die Studienexkursion wird in Kombination mit dem Seminar „Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" angeboten. Die Exkursion soll den Teilnehmenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Ukraine der Gegenwart geben. Die Ukraine bleibt im Bewusstsein vieler Europäer ein peripheres Land, dessen Historie kaum bekannt und dessen mediale Vermittlung heute stark politisiert ist. Durch wissenschaftlich vorbereitete Gespräche mit ukrainischen und internationalen Experten, Vertretern staatlicher Institutionen, der Zivilgesellschaft sowie mit ukrainischen Studierenden sollen die Teilnehmenden ein multiperspektivisches Bild der in der Ukraine stattfindenden politischen und sozialen Prozesse erhalten. Die Reise soll in unterschiedliche Regionen der Ukraine führen und so einen differenzierten Eindruck vom Land zu gewährleisten. Die Reise wird etwa 10 Tage dauern und ist für Mitte März 2018 (voraussichtlich Genauere Informationen zum Aufbau, Ausgestaltung und Leistungsanforderungen der Reise werden in einer ersten Sitzung in der zweiten Semesterwoche bekannt gegeben. Derzeit werden die finanziellen Rahmenbedingungen für die Reise noch geklärt. Der Lehrstuhl ist bemüht den Eigenanteil der Studierenden so gering wie möglich zu halten. Verschiedene Anträge für eine externe (Teil-)Finanzierung laufen noch.

Bemerkungen

Die Exkursion kann nur in Kombination mit dem Seminar „Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" belegt werden. Sollte es mehr Bewerber als Plätze für die Exkursion geben, dann wird es ein zusätzliches Auswahlverfahren geben.

141326 Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Echavarría Alvarez, Josefina

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

This course offers participants a systematization of different categories of peace, the narratives that characterize them and a differentiation between prescriptive and elicitive approaches to conflict transformation, with emphasis on the latter. The aim is to uncover and reflect upon a plurality of notions of peace, which implies conceiving peace beyond its normative meaning and also understanding peacebuilding as relationships in conflict, including notions of positive peace and cultures of peace. Moreover, the methods for conflict transformation need also to bring along a multiplicity of possibilities. In this course, we will focus on elicitive approaches that work within a framework in which the conflicting parties provide the direction and method of the transformation: they draw out, highlight and catalyze existing or communally held knowledge related to transforming conflicts between individuals, groups, and communities. This requires facilitators (researchers, students and practitioners) to become more than technicians and tap into the 'moral imagination' (Lederach 2005).

Bemerkungen

ca.30 Std. Vorbereitungszeit u. für die Verfassung der schriftl. Arbeit

Nachweise

Aktive TGeilnahme; Anwesenheit und schriftliche Kursarbeit Module: DA KG; D IM I; D IM II; D Ph; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

Empfohlene Literatur

als Vorbereitung zum ersten Termin: Dietrich, Wolfgang. 2014. "A Brief Introduction into Transrational Peace Research and Elicitive Conflict Transformation". Journal of Conflictology, 5(2). 48-57; Lederach, Jean Paul 2005. The Moral Imagination. The Art and Soul of Building Peace. New York: Oxford University Press, Inc. (Chapter 8 "On Space: Life in the Web" and Chapter 9 "On Mass and Movement: The Theory of the Critical Yeast")

POL 350/351: Vertiefungsmodul Europäische Studien

140270 Welthandel und Politik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 351, POL 350, POL 350LA, POL 350LR

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann die Neuordnung des Welthandels 1947 mit der Gründung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT). In seinem Rahmen fanden acht Verhandlungsrunden statt, in denen die Zölle weltweit gesenkt wurden. Die achte Runde (sog. Uruguay-Runde) endete mit der Gründung der Welthandelsorganisation WTO. Zeitgleich entstand in Europa der weltgrößte supranationale Binnenmarkt. Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Wirtschafts- und Währungsunion der EU sowie weiteren internationalen Zusammenschlüssen, wie Nafta, Mercosur, Asean etc. Im zweiten Teil steht dann der weltweite Handel mit ausgewählten Produkten, wie Zucker, Kaffee, Erdöl und Erdgas im Mittelpunkt. Der dritte Teil behandelt exemplarisch einige ausgewählte Konflikte um Ressourcen sowie im Rohstoffhandel, wie beispielsweise bei der Gewinnung von Coltan im Kongo.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Barbara Hahn: Welthandel. Geschichte – Konzepte – Perspektiven, Darmstadt 2009.

140273 Europäische Entwicklungspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL750, POL750, POL751, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL752, POL752

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	

Kommentare

Das Seminar wird in die europäische Entwicklungszusammenarbeit einführen. Dabei stehen zunächst theoretische Konzepte und Überlegungen zur Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit im Fokus (Was ist „Entwicklung"?). Des Weiteren sollen die Akteure, Institutionen, Instrumente und Felder der europäischen Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und analysiert werden. Das Seminar findet in Bonn statt und besteht aus klassischen Seminareinheiten und Besuchen bei einschlägigen Entwicklungsinstitutionen.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Gieler (Hrsg.), 50 Jahre Deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Das BMZ von Walter Scheel bis Dirk Niebel (Bonn 2011, Scientia Bonnensis) Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm (Hrsg.), Einführung in die Entwicklungspolitik(Münster/Berlin/London, 2006, LIT)

140274 Flucht nach Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LA

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zahlreiche Menschen im außereuropäischen Raum, in Afrika, Asien und Lateinamerika sehen in Europa die Befreiung aus ihrer wirtschaftlichen und politischen Not und machen sich auf den Weg. In Europa verursacht diese unkontrollierte Migration tiefgreifende Ressentiments und Abwehrhaltungen. Die Regierungen versuchen durch politische Zusammenarbeit und speziellen Programmen Änderungen Vor-Ort zu bewirken, damit Menschen nicht ihre Heimatländer verlassen müssen. Migration, der dauerhafte Wechsel von Personen in eine andere, fremde Gesellschaft und Kultur, ist eine besondere Form von geographischer und sozialer Mobilität und die mit erheblichen Konsequenzen sowohl für die Migranten selbst als auch für die betroffenen Gesellschaften verbunden sind. Im Seminar sollen - basierend auf Theorien der Zuwanderung und der Integration – europäische Länder hinsichtlich ihres Umgangs mit Zuwanderern verglichen werden. Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Theorien und Strategien von Migration, Bedeutung von Migration im Rahmen der Internationalen Politik, Umsetzung vom Migrationskonzeptionen einzelner europäischer Staaten und Berufsfeld Migration (Anforderungsprofil zukünftiger Mitarbeiter). Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, grundlegende Kenntnisse zu vermitteln und durch einen konkreten Praxisbezug herzustellen.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer grundlegenden Einführung in Jena (18.10.) 12-14h, extern durchgeführt. Termin wird während der Einführung bekanntgegeben. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : (1) Han, Petrus (2000): Soziologie der Migration. Stuttgart: Lucius & Lucius. (2) Heckmann, Friedrich (2015) Integration von Migraten. Einwanderung und neue Nationenbildung. Wiesbaden: VS. (3) Gieler, Wolfgang Hrsg. (2013): Handbuch europäischer Migrationspolitiken. Die EU-Länder, 2. Aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin: LIT. (4) Luft, Stefan (2016): Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen. BpB, Bonn.

Masterstudium

Die 700er-Module gelten für alle MA-Studiengänge mit politikwissenschaftlichen Anteilen!

POL 600 Forschungsdesign

140137 Forschungsdesign

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Leunig, Sven

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Erstellung eines sinnvollen Forschungsdesigns ist die Basis jeder wissenschaftlichen Arbeit. Welche Fragestellung ist überhaupt für eine wissenschaftliche Ausarbeitung geeignet? Was muss ich tun, um sie intersubjektiv überprüfbar zu beantworten? Welche Methoden sind für meine Arbeit am sinnvollsten? Diese Fragen stehen im Zentrum des Seminars. Anhand methodischer Texte, ausgewählter Beispieltexte (z.B. Aufsätze in Fachzeitschriften, Einleitungen bzw. Theoriekapitel von Dissertationen) und studentischer Texte (Bachelor- und Masterarbeiten) werden diese Fragen exemplarisch beantwortet. Dies soll Sie in die Lage versetzen, Ihre eigenen Arbeiten noch einmal kritisch zu betrachten und am Ende des Studiums eine methodisch angemessene Masterarbeit zu verfassen.

POL 710/711/712 Politische Systeme/Politische Soziologie

139706 Professionalisierung der Politik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Edinger, Michael

zugeordnet zu Modul POL 310LR, POL711, POL712ab, POL 311, POL 310LA, POL710, POL 310, MPOL800

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00 Der Termin am 17.10. findet nicht statt! Bitte für den 16.10.anmelden!	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kurzbeschreibung Woran sind professionelle Politik und Politiker/innen erkennbar? Wie stark hat sich die deutsche Politik, aber auch die anderer westlicher Demokratien professionalisiert – und warum? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Professionalisierung für den Output von Politik, ihre Wahrnehmung und Legitimation? Antworten auf diese und verwandte Fragen zu geben und zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Facetten der Professionalisierung von Politik anzuregen, sind Anliegen des Seminars. Anfangs werden wir uns mit Begriff, Lesarten, Konzepten und Theorie von Professionalisierung beschäftigen. Der empirische Teil des Seminars ist dann drei Untersuchungsfeldern gewidmet: den politischen Eliten und ihrem institutionellen Umfeld, den Parteiorganisationen und dem Wahlkampf. Schwerpunktmäßig soll analysiert werden, welchen Mustern und Logiken z.B. die Medialisierung, Verberuflichung und Karrierisierung von Politik folgen. Die Analyse erfolgt teils systematisch-vergleichend, teils anhand von Fallbeispielen. Den Abschluss bildet die Beschäftigung mit den Wirkungen und Grenzen professionalisierter Politik. Für das Seminar ist ein Elektronischer Semsterapparat (ElSe) eingerichtet, der nach der ersten Runde der Platzvergabe über Friedolin für alle Teilnehmer/innen der Veranstaltung freigeschaltet wird.

Bemerkungen

Hinweise: An dem Seminar interessiete Studierende werden um direkte Anmeldung per E-Mail beim Dozenten gebeten: michael.edinger@uni-jena.de „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Von den Teilnehmer/innen werden ein genuines Interesse am Seminarthema und die Bereitschaft auch zu umfangreicher Lektüre erwartet. Die eigenständige, datengenerierende und forschungsorientierte Bearbeitung von Themen wird ausdrücklich begrüßt. Präsentationen und einzelne Sitzungen können auf Wunsch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Nachweise

Anforderungen für Leistungsnachweise • Aktive Seminarteilnahme • Gute Kenntnis der jeweiligen Sitzungslektüre • Präsentation eines Referats oder einer gleichwertigen Seminarleistung • Hausarbeit (HA) / mündliche Prüfung in Abhängigkeit vom Studiengang (voraussichtlicher Abgabetermin HA: März 2018) Anforderungen für Teilnahmenachweise • Aktive Seminarteilnahme • Gute Kenntnis der jeweiligen Sitzungslektüre • Präsentation eines Referats oder einer vergleichbaren Seminarleistung

Empfohlene Literatur

Lektürehinweise zur Einführung in das Thema: Borchert, Jens (2003). D ie Professionalisierung der Politik. Zur Notwendigkeit eines Ärgernisses . Frankfurt/New York. Edinger, Michael / Patzelt, Werner J. (Eds.) (2011). Politik als Beruf (= PVS-Sonderheft 44) Wiesbaden: VS. Herzog, Dieter (1975). Politische Karrieren. Selektion und Professionalisierung politischer Führungsgruppen , Opladen: Westdeutscher Verlag. Negrine, Ralph M. et al. (Ed.) (2007). The Professionalisation of Political Communication . Bristol/Chicago: Intellect Books. Norris, Pippa (ed.) (1997). Passages to Power. Legislative Recruitment in Advanced Democracies . Cambridge. Die frühzeitige Literaturbeschaffung und -sichtung (auch per Fernleihe) wird dringend empfohlen!

139707 Analyse der deutschen Parteiensysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hebenstreit, Jörg / Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL712ab, POL710, POL711

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Im Seminar soll es im Wesentlichen um folgende drei Punkte gehen: I. Die empirische Untersuchung des deutschen Parteiensystems mit Hilfe der vielseitigen zur Verfügung stehenden Analysemethoden (u.a. Segmentierung, Volatilität, Dominanz, Asymmetrie, Stabilität, Wettbewerbsstruktur), II. Die Ergänzung des methodischen Arsenals durch die von Giovanni Sartori (1976) vorgeschlagene Analyse der Fragmentierung (Grad der Zersplitterung und Konzentration von Parteiensystemen) und Polarisierung (ideologische Distanz zwischen relevanten Parteien) mit dem Ziel, eine theoriegeleitete sowie zeitübergreifende (Neu-)Bewertung und (Neu-)Interpretation der Entwicklung des deutschen Parteiensystems zu ermöglichen. Schließlich soll es III. in einer komparativen Perspektive darum gehen, den deutschen Einzelfall auf Länderebene zu verorten. Hierfür sollen Vergleiche mit den Parteiensystemen aller 16 Bundesländer angestellt werden.

Bemerkungen

Da der Seminarcharakter forschungsnah und empirisch gehalten werden soll, wird von den Studierenden ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie die Bereitschaft, sich selbständig in ein bestimmtes Parteiensystem einzuarbeiten, erwartet. Da die meisten Analysemethoden quantitativer methodischer Natur sind und die Auswertung der Daten sich dadurch mit Hilfe von Statistikprogrammen erleichtern lässt, wird im Rahmen des Seminars ein Repititorium zu zwei einschlägigen Statistikprogrammen (R/RStudio und SPSS) angeboten. Die Erlernung dieser praktischen Fähigkeiten soll in Verbindung mit dem im Kommentar skizzierten theoretischen Wissen, die Studierenden dazu befähigen, eine selbstständige Analyse von Parteiensystemen vorzunehmen. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

• Referate (ggf. in Gruppenarbeit): 45-60 Minuten, mit dem Ziel der Vorstellung eigener Forschungsergebnisse. • Hausarbeit: 20-25 Seiten; je nach Teilnehmerzahl des Seminares, kann auch die Hausarbeit in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. Im letzteren Fall erhöht sich die Anzahl der anzufertigenden Seiten entsprechend. Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

• Detterbeck, Klaus (2011): Parteien und Parteiensysteme, München. • Sartori, Giovanni (1976): Parties and Party Systems, Cambridge. • Niedermayer, Oskar (2013): Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland, in: Ders. (Hrsg.): Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden, 739-764. • Niedermayer, Oskar (2013): Die Analyse von Parteiensystemen, in: Ders. (Hrsg.): Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden, 83-117. • Lembcke, Oliver W./ Hebenstreit, Jörg (2016): Typologie demokratischer Regime, in: Lembcke, Oliver/ Ritzi, Claudia/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), Zeitgenössische Demokratietheorien. Band 2: Empirische Demokratietheorien, Wiesbaden, 365-395.

139708 Repetitorium Quantitative Methoden (z. Sem. Analyse d. dt. Parteiensysteme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Repetitorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hebenstreit, Jörg

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Repetitorium 'Quantitative Methoden' richtet sich an alle Teilnehmer des Seminars 'Analyse der deutschen Parteiensysteme' welches von Dr. Oliver W. Lembcke und Jörg Hebenstreit, M.A. geleitet wird. Ziel des Repetitoriums soll eine Wiederholung der quantitativen Forschungsmethoden unter Anwendung der computergestützten statistischen Datenauswertung (R/SPSS) sein.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

• Benninghaus, Hans (2007): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 11. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für SoWi. • Field, Andy (2012): Discovering statistics using R, Los Angeles: Sage. • Gehring, Uwe/ Weins, Cornelia (2004): Grundkurs Statistik für Politologen, 4. überarb. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für SoWi. • Kabacoff, Robert I. (2015): R in Action. Data Analysis and Graphics with R, 2. Aufl., Shelter Island, NY: Manning. • Manderscheid, Katharina (2011): Sozialwissenschaftliche Datenanalyse mit R. Eine Einführung, Wiesbaden: Springer VS.

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

140121 Geschichts - und Erinnerungspolitik im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL730, POL731, POL732, POL711, MPOL800, POL710, POL712ab

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Geschichtspolitik, Erinnerungspolitik, Gedächtnispolitik, Vergangenheitspolitik - es existiert in diesem Feld in große Begriffsvielfalt, die es im Seminar zu differenzieren gilt. Was ist das spezifisch 'Politische' an der Konstruktion von Geschichte, Erinnerung, Gedächtnis? Diese Frage soll im Seminar erst anhand von theoretischen Überlegungen und dann anhand von (vergleichenden) Fallstudien beantwortet werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Jahrbuch für Politik und Geschichte (2010ff.) Manuel Becker, Geschichtspolitik in der Berliner Republik. Konzeptionen und Kontroversen, Wiesbaden: VS 2013. Horst-Alfred Heinrich/Michael Kohlstruck (Hrsg.), Geschichtspolitik und sozialwissenschaftliche Theorie. Stuttgart: Steiner 2008. Harald Schmid (Hrsg.), Geschichtspolitik und kollektives Gedächtnis. Erinnerungskulturen in Theorie und Praxis, Göttingen: V & R Unipress 2009 (darin besonders die beiden Beiträge des Herausgebers).

POL 720/721/722 Politische Theorie/Ideengeschichte

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139059 Human Rights and the Supreme Court

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael
zugeordnet zu Modul	POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The Supreme Court has been named the ”least dangerous branch” in the Federalist Papers, yet since the early years of the United States it has shaped the political system time and again. Decisions like Marbury v. Madison (1803) are still important two centuries after they were rendered. The course will commence with an introduction into the court’s position in the US government, the selection and the role of Justices, the decision making inside the court, and the political controversies which have engulfed the court every now and then – from the Dred Scott case (1856) to Obergefell v. Hodges (2015). The main emphasis will then be on major human rights decisions, but also on decisions in areas such as federal-state relations, separation of powers, First Amendment rights, substantive and procedural due process, equal rights, privacy, race relations. Finally, we will examine some of the cases of the current Supreme Court term.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

To be announced in class. Research paper and further credit requirements.

Empfohlene Literatur

Baum, Lawrence: The Supreme Court , 12. Aufl., Washington, D.C. 2015 Dreyer, Michael: Trump und der Supreme Court ”, in: Atlantische Themen. 100 Tage Trump-Administration. The Road Ahead – Analysen zur Trump-Administration Nr.1 (2017), 6-9 Dreyer, Michael: Der Supreme Court: Hüter der Verfassung oder Interpret der Gegenwart?” [mit Nils Fröhlich], in: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA , Wiesbaden 2016, 155-179 Landynski, Jacob W., Saul K. Padover, The Living U.S. Constitution , 3 rd edition (New York: Plume 1995)

139061 Forschungskolloquium zur Vorlesung (Außereuropäisches Denken)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL721, POL720, POL722

0-Gruppe	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen. Das Kolloquium wird durch die gemeinsame Lektüre und Diskussion ausgewählter Quellentexte die Vorlesung begleiten und zugleich darüber hinaus das Verständnis für die Theorieentwicklung im außereuropäischen Bereich eigenständig entwickeln. Die Lektüre besteht vor allem aus Auszügen theoretischer Texte unterschiedlicher ideologischer und philosophischer Herkunft.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet überwiegend alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt. Zur Einführung: Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers , London 2000

139062 Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Enders, Matthias

zugeordnet zu Modul POL 320LR, POL720, POL 320LA, POL 320, POL 321, POL721, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	

Kommentare

The american political discourse centers around a distinct understanding of basic political principles, e.g. the role, shape, and size of governement and the concept of liberty. These ideas were incorporated into the constitution of the United States and have been the fabric of american politics ever since. However, during the ratification debate of 1787/88 they were hotly contested. Two factions, the federalists, supporters of the constitution and the opponenents of the proposed new plan of governement, the 'antifederalists' engaged in a wide debate about the outfit of a truly free and efficient governement. In 1788 the constitution was ratified but the debate continued, within the confines of it, to this day. It can be seen, among many other things, by the emergence of the tea party movement and Trump's populist critique of the federal government. In this course we try to examine the positions of both the federalists and 'antifederalists' on issues like democracy, liberty, and republicanism and we attempt to put them into context of 18th century political thought and the emergence of the American republic. We will see what influence the ratification debate has on modern american politics and democracy theory in general.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Empfohlene Literatur

Rossiter, Clinton (Hg.): The Federalis Papers, New York u.a. 2003. Ketcham, Ralph (Hg.): The Anti-Federalist Papers and the Constitutional Convention Debates, New York u.a. 2003. Sheehan, Colleen A./McDowell, Gary L. (Hg.): Friends of the Constitution. Writings of the other Federalists, Indianapolis 1998. Cornell, Saul: The other founders. Anti-Federalism and the dissenting tradition in America, 1788-1828, Chapel Hill 1999. Shuffelton, Frank (Hg.): The American enlightenment, Rochester 1993. Heideking, Jürgen: Die Verfassung vor dem Richterstuhl. Vorgeschichte und Ratifizierung der amerikanischen Verfassung 1787-1791, Berlin 1988. Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. überarb. Aufl., Wiesbaden 2008.

139063 Wissenschaftstransfer und Politik im 18.-19.Jhd

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kolesnikova, Margarita

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL722, POL 320LA, POL720, MPOL800

0-Gruppe	17.11.2017-18.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 17:00	
1-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Blockseminar ergründet die Wechselwirkung zwischen wissenschaftlichem Austausch und politischen Einfluss. Es wird anhand biografischen Vorgehens der wissenschaftliche Ideentransfer im 18. und 19. Jahrhundert untersucht. Teil des Blockseminars ist die Teilnahme und aktive Mitarbeit beim Workshop „Deutsch-russischer Wissenschaftstransfer. Jenaer Ideenexport im 18.-19.Jahrhundert", der am 17. November und 18. November 2017 in Jena stattfindet. Im Rahmen des Blockseminars werden zwei Einführungssitzungen zur inhaltlichen Vorbereitung auf den Workshop durchgeführt. Der zweitätige Workshop dient dazu den Wissenschaftstransfer zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Wissenschaftler*innen aus Osteuropa im 18.-19.Jahrhundert in Erinnerung zu rufen und neue Perspektiven für die internationale Wissenschaftszusammenarbeit eröffnet werden. Dazu werden deutsche und internationale Fachleute über namenhafte Wissenschaftler*innen dieser Zeit und deren Beziehungen zur Universität Jena referieren. Darüber hinaus wollen wir ins Gespräch kommen und die Bedeutung dieser Wissenschaftler für die Universitätsgeschichte im internationalen Kontext diskutieren.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Die Prüfungsleistung wird im Rahmen des Workshops erbracht. Details werden in der ersten Vorbereitungssitzung besprochen.

139796 Trinationaler Workshop: Das Ende der Versöhnung? Geschichte und Gegenwart der Versöhnung im Weimarer Dreieck

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 9 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Braune, Andreas

zugeordnet zu Modul POL720, POL722, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL 320LA, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.10.2017-31.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zum vierten Mal findet in diesem Jahr der trinationale Studierendenworkshop im Rahmen des Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte statt. Zusammen mit Studierenden aus Paris und Stettin diskutierten wir in diesem Jahr das Thema „Versöhnung", sowohl konzeptionell als auch historisch, und verbunden mit der Frage, ob wir in Europa am Ende des Zeitalters der Versöhnung angekommen sind und welche Folgen das für die EU heute hat. Im Zentrum stehen dabei die Länder des Weimarer Dreiecks – Frankreich, Deutschland und Polen – und die verschiedenen Prozesse und Formen der Versöhnung zwischen Deutschland und seinen mehrfachen Kriegsgegnern. Auch die Frage, wo authentische Versöhnung aufhört und „Versöhnungskitsch" und instrumentalisierbare Geschichtspolitik beginnen, wird uns beschäftigen. Der Workshop findet im Vorfeld des diesjährigen Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte vom Abend des 8. bis zum Abend des 11. November statt, hauptsächlich in der Bildungsstätte im Wielandgut Oßmannstedt. Neben dem Kernworkshop am Donnerstag und Freitag stehen ein kulturelles Rahmenprogramm und der Besuch von Veranstaltungen auf dem Weimarer Geschichtsfestival auf dem Plan. Individuelle Kosten sind mit der Teilnahme nicht verbunden. Die Workshopsprache ist Deutsch. In zwei Vorbereitungssitzungen bereiten erst wir und dann Sie in eigenständiger Gruppenarbeit die Beiträge der deutschen Gruppe für den Workshop vor, die dann dort präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Die Ergebnisse des Workshops sollen in einer gemeinsamen Publikation präsentiert werden, sodass auch die Möglichkeit zur Mitarbeit daran im Nachgang besteht.

Nachweise

Aktive und engagierte Teilnahme an der Vorbereitung und dem Workshop Hausarbeit Alternative Prüfungsleistungen und Beiträge sind denkbar und werden in der Vorbereitungssitzung besprochen. Sehr gute Leistungen sollen ihren Weg in die angestrebte Publikation finden.

Empfohlene Literatur

In der ersten Vorbereitungssitzung wird ein Reader mit Texten ausgehändigt, die die Grundlage für die Diskussionen auf dem Workshop bilden werden.

140165 Politische Wissenschaft und Politikwissenschaft in der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A., MPA Uhrig, Björn

zugeordnet zu Modul POL720, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Politikwissenschaft gilt als eine der ältesten Wissenschaften. Im Fächerkanon der Universitäten – auch und gerade in den jungen Ländern – ist sie zweifelsohne eine recht junge Disziplin. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Gründung der Bundesrepublik hat sich diese ‚neue' Wissenschaft etabliert – stellvertretend dafür steht 1949 die Wiederbegründung der „Deutschen Hochschule für Politik" in Berlin, dem späteren Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, und 1950 der „Hochschule für politische Wissenschaften München", der heutigen Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München. Die Wurzeln der Politikwissenschaft sind jedoch älter und reichen in die Weimarer Republik, das deutsche Kaiserreich und noch weiter zurück. Das Seminar will daher die Traditionslinien der deutschen Politikwissenschaft zurückverfolgen: Dabei geht es nicht nur um eine wissenschaftsgeschichtliche Einordnung erster politikwissenschaftlicher Ansätze – dies sich zum Teil aus der Philosophie, der Allgemeinen Staatslehre, der Historiographie, also aus politischen Wissenschaften herleiten –, sondern ebenso darum, wissenschaftstheoretische Grundannahmen zu erörtern, politikwissenschaftliche Fragestellungen der Vergangenheit auf ihre Aktualität zu prüfen, historische Grundlagen der heutigen politikwissenschaftlichen Methoden aufzudecken und politikwissenschaftliche Institutionen zu untersuchen. Dabei steht die gemeinsame Lektüre einiger „Klassiker" im Vordergrund – angefangen bei „Theoretikern" des Faches wie Max Weber oder Georg Jellinek, Hochschullehrern verschiedener Provenienz wie Ernst Jäckh und Hermann Heller, dem Leiter der Reichzentrale für Heimatdienst, dem Vorläufer der heutigen Bundeszentrale für politische Bildung, Richard Strahl, und bekannten Politikwissenschaftlern wie Ernst Fraenkel oder Ludwig Bergsträsser.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Hausarbeit; dazu regelmäßige Mitarbeit und Vorbereitung der Seminartexte bzw. Referat.

140167 Han Fei- Die Politische Theorie des chinesischen Legalismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mössinger, Axel

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 320LA, POL 321, POL721, Pol NA 3, POL720, Pol NA 2, POL722, Pol NA 1, MPOL800

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

'Es ist doch so, dass der Herscher auf den Gehorsam seiner Untertanen angewiesen ist.' (Fei, Han, Die Kunst der Staatsführung, Leipzig 1994, S.489.) Während die chinesischen Staaten der Zeit der Streitenden Reiche untereinander in Konflikt standen und Krieg an der Tagesordnung stand, schrieb ein Gelehrter aus der Adelsschicht ein 'Handbuch', das eine Antithese des konfuzianischen Gedankens darstellt: Han Fei und seine Kunst der Staatsführung. Er formuliert seine Ideen mit Blick auf seine konfliktgeprägte Gegenwart, eine Gesellschaft komplett unter die Kontrolle eines Herrschers und seiner Macht zu stellen. Dabei findet sich oft der Vergleich mit Machiavelli, da es beiden Autoren um die effektivste Art der Machtausübung und -erhaltung geht. Während Machiavelli allerdings eine rein logisch-analytische Darstellung seines Werkes wählt und sich sehr kurz hält, fügt Han Fei noch Anektoden und Gleichnisse zu, die dem Leser das Missachten seiner Ratschläge noch mehr verdeutlichen und ihn tiefer in die chinesische Historie und Mythologie einweisen. In diesem Seminar soll das Ursprungswerk des chinesischen Legalismus behandelt werden, dessen Auswirkungen noch bis heute in der chinesischen (politischen) Philosophie zu beobachten sind. Hierzu sollen Auszüge und längere Passagen eingehend betrachtet und auf ihre Aussagen hin im Kontext der Zeit des Autors analysiert werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

- Hausarbeit (Prüfungsleistung, das Nähere regelt die Prüfungsordnung/der Modulkatalog des Studienganges) - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung) - ODER: Regelmäßiger Nachweis von Arbeitspapieren zu den behandelten Passagen (Prüfungsvorleistung).

Empfohlene Literatur

Fei, Han, Die Kunst der Staatsführung. Die Schriften des chinesischen Meisters Han Fei, aus dem Altchinesischen übersetzt, mit Vorwort und Kommentaren von Wilmar Mögling, Leipzig 1994. Die konkreten Auszüge der im Seminar zu behandelnden Literatur werden online zur Verfügung gestellt.

140684 Politische Utopien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hennies, Tim B.

zugeordnet zu Modul POL721, POL 320, POL 320LA, Pol NA 3, POL 320LR, POL720, MPOL800, POL 321, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-19.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 15:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-03.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Antike gibt es immer wieder den Versuch unterschiedlichster Denker sich auf dem Papier eine ideale oder auch anti-ideale Welt zu erschaffen. Was aber sagen diese Utopien und Dystopien über das politische Verständnis der jeweiligen Epoche aus? Wie fügen sie sich in das jeweilige Gesellschaftsverständnis ein? Haben politische Utopien Einfluss auf das reale Politikverständnis oder sind sie lediglich ein lakonisch-satirischer Spiegel ihrer Zeit? Vor allem aber: Ist es möglich, aus diesen politischen Idealwelten und Negativszenarien zu lernen? Diese Fragen bieten die Grundlage, um unterschiedlichste Denker und Denkrichtungen in den Blick zu nehmen und um aus dem spezifischen Blickwinkel der utopischen Literatur einen Überblick über das Staats- und Gesellschaftsverständnis der jeweiligen Epoche zu gewinnen. Insofern werden im Seminar Klassiker von Thomas Morus, Francis Bacon und Daniel Defoe behandelt. Im Fokus stehen jedoch vor allem Utopien der späten Neuzeit, wie diejenigen von Aldous Huxley, John Steinbeck und anderen, weniger bekannteren Autoren.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt: Einmalige Vorbesprechung: Di. 17.10. 16-18 Uhr Blockseminar: Fr. 17.11. 14-18 Uhr, Sa. 18.11. 10-15, Uhr, So. 19.11. 10-15 Uhr sowie Fr. 1.12. 14-18 Uhr, Sa. 2.12. 10-15 Uhr, So. 3.12. 10-15 Uhr

Nachweise

aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Empfohlene Literatur

- Claeys, Gregory: The Cambridge companion to utopian literature; Cambridge 2010. - Höffe, Otfried(Hrsg.): Politische Utopien der Neuzeit: Thomas Morus, Tommaso Campanella, Francis Bacon; Berlin 2016. - Saage, Richard: Politische Utopien der Neuzeit; Darmstadt 2001 (2.Aufl.). - Schölderle, Thomas: Geschichte der Utopie; Eine Einführung; Köln, Weimar, Wien 2012. - Waschkuhn, Arno: Politische Utopien; Ein politiktheoretischer Überblick von der Antike bis heute; München 2003.

140755 British conservative thought in European perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Phil. LL.M. Ebert, Philipp

zugeordnet zu Modul POL721, POL722, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800, POL 320, POL 321, POL720, Pol NA 1

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2018-11.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Political landscapes in Europe and North America have undergone dramatic changes. In many countries, Social Democrats have been marginalised. In most countries, however, we have seen a dramatic surge in votes for populist and, partly, nationalist parties. This has been interpreted as either proof of economic deprivation or, alternatively, as evidence that conservative parties have left fundamental political issues unadressed. In this sense, conservative parties in many countries, including the USA, UK, Germany, France are now reassessing their own positions, both in term of politics as well as policies. Against this background, we will study the rich tradition of conservative thought in the United Kingdom, arguably the motherland of conservatism. We will read key texts of conservative thinkers and politicians in their historical context and will ask how these texts relate to contemporary debates about conservatism more broadly.

POL 730/731/732 Vergleichende Regierungslehre

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

140121 Geschichts - und Erinnerungspolitik im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL730, POL731, POL732, POL711, MPOL800, POL710, POL712ab

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Geschichtspolitik, Erinnerungspolitik, Gedächtnispolitik, Vergangenheitspolitik - es existiert in diesem Feld in große Begriffsvielfalt, die es im Seminar zu differenzieren gilt. Was ist das spezifisch 'Politische' an der Konstruktion von Geschichte, Erinnerung, Gedächtnis? Diese Frage soll im Seminar erst anhand von theoretischen Überlegungen und dann anhand von (vergleichenden) Fallstudien beantwortet werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Jahrbuch für Politik und Geschichte (2010ff.) Manuel Becker, Geschichtspolitik in der Berliner Republik. Konzeptionen und Kontroversen, Wiesbaden: VS 2013. Horst-Alfred Heinrich/Michael Kohlstruck (Hrsg.), Geschichtspolitik und sozialwissenschaftliche Theorie. Stuttgart: Steiner 2008. Harald Schmid (Hrsg.), Geschichtspolitik und kollektives Gedächtnis. Erinnerungskulturen in Theorie und Praxis, Göttingen: V & R Unipress 2009 (darin besonders die beiden Beiträge des Herausgebers).

POL 740/741/742 Internationale Beziehungen

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konflikttypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139353 Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Härtel, André / Schatz, Thea-Marie

zugeordnet zu Modul POL741, POL 340, POL 341, MPOL800, POL 340LR, POL742, POL740, POL741, POL740, POL 340LA, POL 340, POL742

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 22:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Ukraine steht seit wenigen Jahren wie noch nie im Fokus der europäischen Politik und Öffentlichkeit. Die Ereignisse der Jahre 2013 und 2014, der Euromaidan, die «Revolution der Würde», die Annexion der Halbinsel Krim und der bis heute anhaltende Krieg um die abtrünnigen Gebiete in der Ostukraine haben das Land selbst, aber auch dessen Position in internationalen politischen Diskursen nachhaltig verändert und eine Dynamik in Gang gesetzt, deren politische Folgen weit über die Region hinaus spürbar sind. Einerseits gilt die Ukraine heute als eine Art politisches «Laboratorium», wo weitführende Reformen zur Vollendung von Staatswerdung und Demokratisierung erstritten und implementiert werden, die für die post-sowjetische Region beispielgebend sein können. Andererseits sind Tendenzen einer Re- Autoritarisierung (bzw. De-Demokratisierung) unübersehbar – und äußern sich in Bereichen wie dem Fortbestand von Patronagenetzwerken, einer politisierten Judikative, und der anhalten Zentralisierung von informeller Macht in der Präsidialadministration. Verkompliziert wird die Situation durch die geopolitische Lage des Landes in einer «Grauzone» zwischen der Europäischen Union (EU) und Russland, die 2014 in einer Eskalation mündete. Seitdem haben die Annexion der Krim sowie die von Moskau unterstützten Sezessionen (s.g. «DNR» und «LNR») in der Ostukraine die europäische Sicherheitsarchitektur in Frage gestellt und belasten das Verhältnis zwischen dem Westen und Russland erheblich. Das mit einer Studienreise verbundene Seminar soll dazu dienen, die Ukraine in ihrer Bedeutung sowohl für den politischen Wandel in der Region als auch die sicherheitspolitische Relevanz der im Land stattfindenden Konflikte besser einordnen und politikwissenschaftlich informiert analysieren zu können. Das Seminar bewegt sich dabei an der Schnittstelle zwischen Politik- und Regional- bzw. Osteuropawissenschaft, wobei die vertiefte Beschäftigung mit der Fallstudie Ukraine stets im Rahmen politikwissenschaftlicher Konzepte und Theorien wie etwa der Transformations- und Demokratisierungs-, bzw. auch der Konfliktforschung bzw. Außenpolitikanalyse und der europäischen Integrationsforschung stattfinden soll. Das Seminar findet als Blockveranstaltung mit jeweils einem Termin im November und Dezember 2017 und Januar 2018 statt. Eine einführende Sitzung wird in der zweiten Semesterwoche stattfinden.

Bemerkungen

Das Seminar ist in erster Linie in Kombination mit der Exkursion „Studienexkursion: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" zu belegen. Bei Interesse an dem Seminar ist es möglich, das Seminar auch in Verbindung mit der Vorlesung Friedens- und Konfliktforschung II zu belegen. Bei der Belegung des Seminars haben jedoch die Studierenden, die sich auch für die Exkursion anmelden, bei der Auswahl Vorrang.

139354 Ethische Grenzfragen von Krieg und Frieden. Politik zwischen Macht und Moral

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul POL740, POL742, M-AEKM-G3, POL740, MPOL800, POL742, POL741, POL741, POL740, POL740

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar stellt den Versuch dar, die Wissensbestände zweier Disziplinen zusammenzuführen: der Angewandten Ethik und der Internationalen Beziehungen. Viele Fragen der internationalen Beziehungen sind ethischer Natur. Insbesondere Entscheidungen über Krieg und Frieden erfordern ethische Sensibilität. Jenseits simplifizierender politischer und medialer Rhetorik stehen Entscheidungsträger immer wieder vor sehr schwierigen Güterabwägungen. Rechtliche Normen, moralische Werte und nationale oder organisationelle Interessen liegen im Widerstreit und müssen in Übereinstimmung gebracht werden. Das erfordert Priorisierung unter Inkaufnahme schmerzlicher Kompromisse. Das Seminar soll dazu dienen, solche Grenzfragen zu thematisieren, die Güterabwägungen offenzulegen und differenzierte, eigenständige Urteile anzuleiten. Nach einer anfänglichen Einführung in die Grundlagen der beiden Disziplinen diskutieren wir im zweiten Seminarblock konkrete Fragen von Krieg und Frieden in ihrer ethischen Dimension. Wir unterteilen drei Themenbereiche: Güterabwägungen für oder gegen Kriegführung (im Kriegsvölkerrecht ius ad bellum genannt) – Güterabwägungen während einer Kriegführung (ius in bello) – Güterabwägungen nach beendeten gewaltsamen Konflikten (ius post bellum). Jede Sitzung greifen wir eine ethische Herausforderung heraus und diskutieren ein konkretes Fallbeispiel dazu. Dazu beziehen zwei referierende Seminarteilnehmer zunächst kontrovers Position. Diese Positionen sollten sich möglichst signifikant unterscheiden. Anschließend diskutiert das Seminar darüber. Themen sind u.a.: Interventionen zwischen Legalität und Legitimität – Handeln auch ohne Ermächtigung des VN-Sicherheitsrates? Der Fall Syrien; Präventivkrieg, damit „Schurkenstaaten" nicht über Nuklearwaffen verfügen können? Der Fall Nordkorea; Folter – ein legitimes Instrument, um Terrorangriffe zu verhüten? Waterboarding; „Targeted killing" – ein legitimes Instrument zur Ausschaltung von Terroristen? Der Fall Osama bin Laden; oder Versöhnung nach Konflikten – Amnestie, Amnesie oder Tribunal? Der Fall Chile. Die Plätze des Seminars werden zur Hälfte jeweils an Studierende der Politikwissenschaft und der Ethik vergeben. Maximale Teilnehmerzahl: 25. Es gilt das Prinzip „first come, first serve".

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Für Studierende der Politikwissenschaft: Knoepffler, Nikolaus, Angewandte Ethik, Köln 2010. Für Studierende der Ethik: Schieder, Siegfried / Spindler, Manuela (Hrsg.) 2010, Theorien der internationalen Beziehungen, 3. überarb. Aufl., Opladen u.a. oder (v.a. mit Blick auf die Kapitel zur Konfliktforschung) Carlsnaes, Walter / Risse, Thomas / Simmons, Beth A. (Hrsg) 2012, Handbook of International Relations, 2. Aufl., London /Thousand Oaks / New Dehli. Überdies hält Prof. Biermann eine Einführungsvorlesung im Wintersemester zur Friedens- und Konfliktforschung, zu der Studierende der Ethik herzlich eingeladen sind.

139355 Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rehrmann, Carolina

zugeordnet zu Modul POL741, MPOL800, POL740, POL742, POL742, POL740, POL741

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Missing people are a sad and common phenomenon in post-conflict societies. Ranging i.a. from Argentina and Guatemala, to Chechnya, the former Yugoslavia and Cyprus they have come to symbolise the dark heritage of unjust regimes, of civil wars and dictatorships that continue to be a festering wound even decades after the formal resolution of violent conflict. 'Doing away' with members of opposing groups, regime critics or inconvenient minorities has been commonly defined one of the most dramatic violations of human rights and a most drastic and horrifying technique to exhibit absolute power: 'The phenomenon of forced disappearance (...) is the worst of all human rights violations. Indeed, it is a challenge to the very concept of such rights, the negation of a human being to exist, to have an identity. Forced disappearance transforms the being into a non-being. It is the ultimate corruption, an abuse of power which allows the authorities to transform law and order into something derisory and to commit infamous crimes'. (N. MacDermot) As such the politically motivated dissappearance of people has been both an effective instrument of collective intimidation and a convenient method of dispensing with unpleasant opponents avoiding ethical accountability and the trouble of show trials. For good measure, uncovering the fate of these persons is often avoided by succeeding governments, even though other transitional justice measures might have been realized, for the circumstances of their disappearance would raise unpleasant legal issues. In Argentina it was above all the endeavor and persevearance of the famous mothers of the 'Plaza de Mayo', which excerted pressure onto succeeding governments of the Pinochet-regime (1976-1983) to disclose the circumstance of their son´s disappearance. Similarly, in Guatemala, the former Yugoslavia, Cechnya and Cyprus it is primarily an alliance of civil society organizations and relatives that engaged into the trouth-seeking process. Truth and Clarifications Commisisons under the auspices of the United Nations and the Red Cross, as well as specialized politial chambers formed by the respective governments themselves, have been established to officially facilitate that process - with moderate success. Although significant achievements can be measured in the location and exhumation of mortal remains and the financial aid for families of the missing, the spheres of legal investigation, official acknowledgement of the victim´s plight, and the establishment of collective commemorations for committed atrocities have been widely neglected. Thus, the missing persons as conflict and post-conflict-phenomenon can be seen as powerful indicator of both, the grades of human right violations during conflict and the quality of post-conflict transformation and reconciliation. In the seminar the we will discuss and compare how different societies deal with that matter, as well as the legal, social, emotional and ethical dimensions that are directly related. Students will get the chance of a profound insight into the theory of transitional justice and reconciliation, and comparative conflict analysis, as well as a first-hand insight into the role of the missing in the Cyprus Conflict. The seminar will be realized as block-seminar in late Januar- early February. Exact dates will be announced at the first session. All students who want to participate are supposed to have read ALL THE LITERATURE for the first block-session (not for the preparatory session on november 2nd). The course is planned as block-session to be hold from January 26th to January 28th 2018.

139356 Die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik - strategielos?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Morgen, Sven

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL740, POL741, POL741, POL742, POL742, POL740

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Deutschland wird von vielen Seiten immer wieder ein Strategiedefizit in seiner Außenpolitik attestiert. Das Seminar will diesen Befund kritisch aufarbeiten und dabei der Frage nachgehen, ob deutsche Außenpolitik strategielos ist. Dafür soll in explorativer Weise ein Strategiebegriff aus Perspektive der „Strategischen Studien", der Politikwissenschaft und der Außenpolitikanalyse erarbeitet und auf Deutschland angewendet werden. Im Fokus steht dann die systematische Anwendung auf die außenpolitischen Entscheidungsprozesse und -akteure Deutschlands. Ergänzend wird fallweise die jüngere deutsche Außenpolitik (ca. seit 2001) nachvollzogen und untersucht, ob dem jeweiligen außenpolitischen Handeln eine Strategie zugrunde lag. Weitere Fragen, die das Seminar leiten werden, sind: Was ist die außen- und sicherheitspolitische Strategie Deutschlands? Wie wird (in Deutschland) Strategie in Außen- und Sicherheitspolitik umgesetzt? Welche Faktoren stehen einer strategischen Außen- und Sicherheitspolitik entgegen? Wie ist es um die Strategiefähigkeit der am außenpolitischen Entscheidungsprozess beteiligten Akteure bestellt? Das Ziel ist es den Strategiebegriff als Analysekonzept einzuführen und die IB-Teildisziplin „Strategischen Studien" kennenzulernen. Die Anwendung auf die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik soll den Studierenden eine fundierte und kritische Positionierung im Diskurs zur deutschen Außen- und Sicherheitspolitik ermöglichen.
Grundlagenwissen zur jüngeren deutschen Außen- und Sicherheitspolitik werden im Seminar vorausgesetzt und erleichtern die Teilnahme an den Diskussionen im Seminar und den Zugang zur Theorie. Als einführende und grundlegende Werke sind folgende zwei Bücher (auch zur privaten Anschaffung) empfohlen: - Bierling, Stefan (2015) Vormacht wider Willen. Deutsche Außenpolitik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart, BPB Schriftenreihe (Bd. 1507). - Mangasarin, Leon / Techau, Jan (2017) Führungsmacht Deutschland. Strategie ohne Angst und Anmaßung, dtv.

Bemerkungen

Prüfungsmodalitäten Zu jeder Sitzung sind die eingestellten Texte zu lesen und zu bearbeiten. Der Fokus soll dabei nicht nur auf der inhaltlichen Erfassung der Texte liegen, sondern auch die kritische Auseinandersetzung, die Anbindung an bereits gelesen Texte sowie die Einordnung in den Gesamtkontext des Seminars umfassen. In der Regel werden zu den Texten Aufgaben und/oder Fragen als „Hausaufgaben" oder kurzfristig in der Seminarsitzung formuliert, die selbstständig und/oder in Gruppen zu bearbeiten sind. Die Hausarbeiten sollen einen Umfang von ca. 15-20 Seiten haben. Die Themenwahl findet selbstständig statt und ist durch ein Exposé (Umfang: 1-2 Seiten [max. 4 Seiten]; Inhalt: Fragestellung, grobe Konzeption, erste Literaturübersicht) vorzustellen. Das Exposé stellt im Seminar die Prüfungszulassungsvoraussetzung dar.

Empfohlene Literatur

Wird im Syllabus in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben und besprochen.

139564 Gender and Women's Rights in the Middle East and in the Western World

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B4.3, The B10, The M21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

This course studies major themes concerning women, feminism, religion, and identity. We will look at the situation of woman in the (greater Middle East), the role of tradition, sharia and the influences of the Western world. As well we will study feminist theory and talk about woman's rights both in the Western and in the Muslim world. Topics like sexual harassment, women and leadership or economical discrimination of women will also be discussed. From the workshops for women in Palestine and the years I lived in Germany and the US I have also some "experience on the ground" I want to integrate into the theoretical framework we will work with.

Nachweise

Module: DB ST; D Ph; The B10; The B4.3; The M21

139572 Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Palme, Maria

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L10, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M21, The L11

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Dieses Seminar dient als Einführung in die Konflikttransformations-, Versöhnungs- und Friedensforschung mit Fokus auf den als „Frozen Conflict" bekannten Korea Konflikt. Aktuell befindet sich die internationale Staatengemeinschaft am Scheideweg, ob aus dem „kalten" nicht doch ein „heißer" Konflikt und eine Rückkehr zur Gewaltpolitik wie in Zeiten des Korea Krieges (1951-1953) stattfindet soll. Die Beziehung Nord- und Südkoreas ist de facto seit 1953 nur durch einen „Waffenstillstandsvertrag" international geregelt. Ziel dieses Seminars ist es daher, nicht nur Konfliktanalyse am konkreten Beispiel zu beitreiben, sondern vor allem auch konstruktive Aussöhnungspraktiken zwischen den betroffenen Parteien kennenzulernen, und selbstständig Lösungsansätze in Kleingruppen sowie simulierten Parlamentsdebatten zu erarbeiten. Der aktuelle tagespolitische Kontext erlaubt noch einmal eine Replik über die eigentlichen historischen und politischen Konfliktursachen, die Analyse der betroffenen Akteursgruppen und ihrer Positionen in den jeweiligen Teilstaaten, aber auch die Hinterfragung der Interessen der internationalen Gemeinschaft (China, USA, Russland). Teilnehmer des Seminars lernen erstens die Grundlagen und Differenzierung der Theoreme von Konflikt- und Versöhnungsforschung sowie Tranistional Justice Forschung kennen, zweitens Anwendungsbeispiele aus der politischen Praxis (z.B. Wahrheits- und Versöhnungskommissionen, politischen Entschuldigungen, Familienreunionen, Gipfeltreffen von Führungspersönlichkeiten und symbolische Gesten der Vergebung). Ferner werden Validierungskriterien zur Überprüfung von Aussöhnungspraktiken hinsichtlich ihres Beitrags zur Deeskalation zwischenstaatlicher und innergesellschaftlicher Konflikte untersucht (Daase 2013). Die Studierenden des Übungsseminars werden sich kritisch der Frage stellen „Was hat sich seit Ende des Kalten Krieges auf der koreanischen Halbinsel getan?" und welche Aussöhnungspraktiken konnten im Rahmen der Annäherungspolitik unter dem südkoreanischen Präsidenten Kim Dae Jung, welche international als „Sonnenscheinpolitik" bekannt wurde, praktiziert werden und mit welcher Wirkung? Aussöhnung stellt eine der größten sozialethischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert dar (Elsbernd 2005). Sie dient der Transformation von menschlichen Beziehungen zwischen rivalisierenden Parteien ausgehend von Feindschaft und Ressentiment hin zum Aufbau gewaltfreier (minimalistisch) bis (idealisch) freundschaftlicher Beziehungen (Aiken 2014: 42). Schlussendlich sollen die Teilnehmer in einem Exkurs hinterfragen, was kann die koreanische Halbinsel anhand des deutschen Vorbilds der friedlichen Wiedervereinigung und seiner institutionalisierten und symbolischen Aussöhnungspraktiken nach 1990 lernen? Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittenen Semesters (ab 3./4. Semester) mit Studiengängen der Theologie, Angewandten Ethik, Geschichts-, Kultur-, Politik-, Rechts- und Sozialwissenschaft. Fortgeschrittene Kenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt sowie die Übernahme von Kurzreferat (á 20 min) und Hausarbeit bei Prüfungsschein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 5 SWS

Nachweise

HA bei Übungsschein Module: D Ph; DB ST; DA ST; B4.3; The B10; The L10; The L11; The M21; The ASQ 2; The ASQ3

Empfohlene Literatur

Pflichtlektüre: Aiken, N T 2014, „Rethinking Reconciliation in Divided Societies: A social learning theory of Transitional Justice", in: Buckley-Zistel, S [u.a.], Transitional Justice Theories , Routledge, Abingdon [u.a], S. 40-66; Borbe, A 2010, Die Zahl der Opfer des SED-Regimes Ansgar , Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, S. 15; Clagett-Borne, E 2013, „Definition of Peace and Reconciliation#, in: Malley-Morrison, K [u.a.] (Hg.), International Handbook of Peace and Reconciliation , Springer, New York, S. 18-19; Daase, C 2013, "Entschuldigung und Versöhnung in der internationalen Politik", in: BpB vom 07.06.2013, S. 3. online-Version < http://www.bpb.de/apuz/162893/entschuldigung-und-versoehnung-in-der-internationalen-politik?p=2 >; Elsbernd, M 2005, "Social Ethics", in: Theological Studies , Bd. 55, S. 137-158; Gardner-Feldman, L 2014, Germany´s Foreign Policy of Reconciliation , 1 st paperback edition, Rowman & Littlefield, S. 1-3, sowie S. 10-18; Gajdukowa, K 2004, "Opfer-Täter-Gesprächskreise nach dem Ende der DDR", APUZ , Bd. 41-42, S. 23-27; Goschler, C 2015, "German Reunification and the Challenge of Transitional Justice", in: Baek, B-S & Teitel, R G (Hg.), Transitional Justice in Unified Korea , Palgrave Macmillan, New York, S. 123-137; Han, S-J 2012, "Divided Nation, Unification and Transitional Justice: Why do we need a communicative approach?", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 1-13; Hayner, P-B 2011, Unspeakable Truths. Transitional Justice and the Challenge of Truth Commissions, 2. Aufl., Routledge, New York, S.11ff; Kim, D-C 2010, „The Long Road toward Truth and Reconciliation", in: Critical Asian Studies , Vol. 42, Nr. 4, S. 525-552; Kim, D-J 2012, "The Historical Summit Meeting 2000: A Dawn of Hope is Breaking", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice , Paradigm Publishers, Boulder, S. 66-74; Kritz, N J & Nelson M 1995, " Transitional Justice: How Emerging Democracies Reckon with Former Regimes", in: Kritz, Neil J. (Hrsg.), Laws, Rulings, and Reports, United States Institute of Peace Press, Washington, DC, S. 216-219; Offe, C 2012, "Three Objectives of Transitional Justice Today", in: Han, S-J (2012) (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 16-24. Ergänzende Literatur: Galtung, Johan 2007, Konflikte und Konfliktlösungen: die Transcendent-Methode und ihre Anwendung , Homilius Verlag, Berlin; Rüdiger, Frank 2014, Nordkorea. Innenansichten eines Staates , 2. Aufl., Deutsche Verlags-Anstalt, München; Yaacov, B-S-T (Hrsg.) 2014, From Conflict Resolution to Reconciliation , Oxford University Press, Oxford & New York; Mabry, T J [u.a.] 2013, Divided Nations and European Integration , University of Pennsylvania Press, Philadelphia, Pa; Lederach, J P 2010, Building Peace: sustainable reconciliation in divided societies , USIP Press, Washington DC.

140554 Studienexkursion: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Härtel, André / Schatz, Thea-Marie

zugeordnet zu Modul POL 340LR, POL742, POL742, POL 340, POL741, POL741, POL740, POL 340LA, POL740, POL 341, POL 340

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	

Kommentare

Die Studienexkursion wird in Kombination mit dem Seminar „Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" angeboten. Die Exkursion soll den Teilnehmenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Ukraine der Gegenwart geben. Die Ukraine bleibt im Bewusstsein vieler Europäer ein peripheres Land, dessen Historie kaum bekannt und dessen mediale Vermittlung heute stark politisiert ist. Durch wissenschaftlich vorbereitete Gespräche mit ukrainischen und internationalen Experten, Vertretern staatlicher Institutionen, der Zivilgesellschaft sowie mit ukrainischen Studierenden sollen die Teilnehmenden ein multiperspektivisches Bild der in der Ukraine stattfindenden politischen und sozialen Prozesse erhalten. Die Reise soll in unterschiedliche Regionen der Ukraine führen und so einen differenzierten Eindruck vom Land zu gewährleisten. Die Reise wird etwa 10 Tage dauern und ist für Mitte März 2018 (voraussichtlich Genauere Informationen zum Aufbau, Ausgestaltung und Leistungsanforderungen der Reise werden in einer ersten Sitzung in der zweiten Semesterwoche bekannt gegeben. Derzeit werden die finanziellen Rahmenbedingungen für die Reise noch geklärt. Der Lehrstuhl ist bemüht den Eigenanteil der Studierenden so gering wie möglich zu halten. Verschiedene Anträge für eine externe (Teil-)Finanzierung laufen noch.

Bemerkungen

Die Exkursion kann nur in Kombination mit dem Seminar „Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" belegt werden. Sollte es mehr Bewerber als Plätze für die Exkursion geben, dann wird es ein zusätzliches Auswahlverfahren geben.

141326 Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Echavarría Alvarez, Josefina

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

This course offers participants a systematization of different categories of peace, the narratives that characterize them and a differentiation between prescriptive and elicitive approaches to conflict transformation, with emphasis on the latter. The aim is to uncover and reflect upon a plurality of notions of peace, which implies conceiving peace beyond its normative meaning and also understanding peacebuilding as relationships in conflict, including notions of positive peace and cultures of peace. Moreover, the methods for conflict transformation need also to bring along a multiplicity of possibilities. In this course, we will focus on elicitive approaches that work within a framework in which the conflicting parties provide the direction and method of the transformation: they draw out, highlight and catalyze existing or communally held knowledge related to transforming conflicts between individuals, groups, and communities. This requires facilitators (researchers, students and practitioners) to become more than technicians and tap into the 'moral imagination' (Lederach 2005).

Bemerkungen

ca.30 Std. Vorbereitungszeit u. für die Verfassung der schriftl. Arbeit

Nachweise

Aktive TGeilnahme; Anwesenheit und schriftliche Kursarbeit Module: DA KG; D IM I; D IM II; D Ph; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

Empfohlene Literatur

als Vorbereitung zum ersten Termin: Dietrich, Wolfgang. 2014. "A Brief Introduction into Transrational Peace Research and Elicitive Conflict Transformation". Journal of Conflictology, 5(2). 48-57; Lederach, Jean Paul 2005. The Moral Imagination. The Art and Soul of Building Peace. New York: Oxford University Press, Inc. (Chapter 8 "On Space: Life in the Web" and Chapter 9 "On Mass and Movement: The Theory of the Critical Yeast")

POL 750/751/752 Europäische Studien

140271 Demokratisierung und Transformation in Osteuropa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, POL752, POL752, MPOL800, POL751

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Staaten Mittel- und Osteuropas sind seit der politischen Wende 1989/90 einer tief greifenden Transformation ausgesetzt, die die Politik, Gesellschaft, Ökonomie und Kultur der betroffenen Staaten grundlegend verändert hat. Das Seminar gibt einen Einblick in die Transformationsforschung sowie neue Literatur zur Europäisierung der Region. Es konzentriert sich dabei auf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausgewählte Länder und Politikbereiche und macht das Zusammenspiel von Innen- und Außenpolitik sowie politischer Kultur deutlich.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

140273 Europäische Entwicklungspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 350, POL 351, POL750, POL750, POL751, POL 350LR, POL 350LR, POL 350LR, POL752, POL752

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	

Kommentare

Das Seminar wird in die europäische Entwicklungszusammenarbeit einführen. Dabei stehen zunächst theoretische Konzepte und Überlegungen zur Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit im Fokus (Was ist „Entwicklung"?). Des Weiteren sollen die Akteure, Institutionen, Instrumente und Felder der europäischen Entwicklungszusammenarbeit dargestellt und analysiert werden. Das Seminar findet in Bonn statt und besteht aus klassischen Seminareinheiten und Besuchen bei einschlägigen Entwicklungsinstitutionen.

Empfohlene Literatur

Wolfgang Gieler (Hrsg.), 50 Jahre Deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Das BMZ von Walter Scheel bis Dirk Niebel (Bonn 2011, Scientia Bonnensis) Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm (Hrsg.), Einführung in die Entwicklungspolitik(Münster/Berlin/London, 2006, LIT)

140275 Flucht nach Europa - Flüchtlings- undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, MPOL800

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Theorien der Zuwanderung und der Integration, Interkulturelle Kommunikation, Migration als neue Bedrohung im Rahmen der Internationalen Beziehungen, komparative Analyse ausgewählter europäischer Staaten. Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, Kenntnisse des Fremdverstehens und Umgang mit Fremden zu vermitteln, sowie den Zusammenhang von Entwicklung und Migration herauszuarbeiten.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer Einführung/Vorbesprechung in Jena (18.10.) 14-16h, extern durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : (1) Antweiler, Christoph (2009): Heimat Mensch. Was uns alle verbindet. Murmann Verlag, Köln. (2) Gieler, Wolfgang (2013) (Hg.): Handbuch europäischer Migrationspolitiken. Die EU-Staaten. LIT Verlag, Berlin. (3) Gieler, Wolfgang (2009): Fremdes Verstehen. Nomos Verlag, Baden-Baden. (4) Luft, Stefan (2016): Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen. BpB, Bonn

46835 "Frozen conflicts" im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Giesel, Christoph

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-3, Kauk-MA-3, POL750, POL750, POL751, POL752, POL752

0-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Der regelmäßige Seminartermin kann im Bedarfsfall nach gemeinsamer Absprache zu Semesterbeginn geändert werden. Die interessierten Studierenden, die den bisher festgelegten Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, mit Herrn Giesel (ch.gi@web.de) dazu Kontakt aufzunehmen.

Nachweise

Hausarbeit

POL 760/761/762 Internationale Organisationen und Globalisierung

140478 "World Model United Nations"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sandt, Franziska

zugeordnet zu Modul POL760, POL761, POL762, MPOL800

1-Gruppe	19.10.2017-11.01.2018 14-täglich	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	18.01.2018-01.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2018-17.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Hinweis: Bei Interesse melden Sie sich zur Veranstaltung im Friedolin an und besuchen bitte unbedingt die Informationsveranstaltung am 12. Oktober 2017 von 16-18 Uhr, CZS 3 SR 226 . International conferences such as the World Model United Nations that simulate the United Nations offer a unique opportunity for students to immerse themselves in multilateral diplomacy. The World Model United Nations (WorldMUN) is held annually in a different location around the world with more than 2,000 students from over 115 countries. Participating in the WorldMUN delivers insight into the work of a diplomat and is essential for students who plan a career in international organizations. WorldMUN will host its twenty-seventh conference March 12-16, 2018 in Panama City, Panama. The in-conference trip will take place March 10-17, 2018. This seminar is open to dedicated and motivated FSU students who are interested in the work of the United Nations and that want to improve their rhetorical skills and their free speech as well as for those that want to join the 2018 WorldMUN delegation. In the seminar, students will familiarize themselves with - the work of the United Nations, - rhetorical and negotiation skills, - the policies and perspectives of the assigned country, - the issues to be debated at the conference, - and the rules of procedure of the conference. For those that want to participate at the conference in Panama there are three excursions and an intensive weekend seminar in addition to the seminar to acquire in-depth theoretical knowledge in sample simulations. Those students are required to attend all of these sessions and excursions. Weekend excursions- January 2018: - Participation in the Heidelberg National MUN Heidelberg University, Link: http://www.worldmun-hd.de , expected number of participants: 100-150 - Participation in the EfMUN at the University of Erfurt, link: http://www.uni-erfurt.de/mun/ , expected number of participants: 50-70 Day excursion- February 2018: Visit to the embassy of the assigned country and to the Foreign Office and the embassy of the host country (Panama) Intensive weekend seminar- February 2018: Final preparation for the WorldMUN Logistics such as public relations, fundraising, and travel arrangements will be discussed in addition to the seminar. The seminar will be held in English and can be attended without participating at the WorldMUN. Funding will be provided through external funds; an individual co-payment is required for participation. In an orientation session , students will receive detailed information about logistics. When: October 12, 2017, 4:00-6:00 pmWhere: Carl-Zeiss-Straße 3 SR 226. More information about WorldMUN: - http://www.worldmun.uni-jena.de - http://www.worldmun.org

Bemerkungen

Nach der Informationsveranstaltung am 12. Oktober 2017 von 16-18 Uhr gilt: Interessierte an der WorldMUN-Studienfahrt senden bitte neben der Friedolin-Anmeldung eine schriftliche Bewerbung (englischsprachiges Motivationsschreiben von ca. 1/2 DIN A4-Seite und englischsprachiger Lebenslauf) bis zum 14. Oktober 2017 per Mail an franziska.sandt@uni-jena.de . Weitere Informationen dazu folgen in der Informationsveranstaltung. Studierende, die lediglich das Seminar besuchen wollen, nehmen bitte dennoch an der Informationsveranstaltung teil – benötigen aber folgend keine Bewerbung. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Studierende, die dieses Seminar im Rahmen des Moduls POL 760/761/762 belegen, benötigen ein weiteres Seminar des gleichen Moduls, um einen Modulschein/ECTS zu erwerben. Bitte achten Sie bei Ihrer Veranstaltungsbelegung selbstständig darauf dass Sie in einer Veranstaltung eine Klausur und in der anderen eine Hausarbeit schreiben. Im WorldMUN-Seminar gelten die im Seminar zu schreibenden Arbeits- und Positionspapiere als Leistungsnachweis (Hausarbeit). Die Studienfahrt ist grundsätzlich für Studierende aller Fachrichtungen offen und kann auch ohne Leistungsnachweis besucht werden. Weitere Informationen folgen in der Informationsveranstaltung.

Empfohlene Literatur

- Fisher, Roger/Ury, William: Getting to yes: negotiating an agreement without giving in, London u.a. 1999. - Linda Fasulo: An Insider's Guide to the UN, New Haven 2009. - Sam Daws/Thomas G. Weiss: The Oxford Handbook on the United Nations (Oxford Handbooks), Oxford 2008. - Smith, Courtney B.: Politics and Process at the United Nations: The Global Dance, Boulder 2006. - Turunc, Kerem: The Winning Delegate: An Insider's Guide to Model United Nations, Bloomington 2009.

140601 Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul POL761, POL760, POL762, MPOL800

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 1. Termin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 2. Termin KLausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen sind seit jeher vielfältiger Kritik ausgesetzt. Sie seien ineffektiv, ineffizient, würden statt zum Frieden zu Instabilität beitragen und hätten nur deshalb eine Daseinsberechtigung weil es bisher kein „besseres" Instrument gäbe. Doch ist diese weit verbreitete Behauptung haltbar, bewertet man die Friedensoperationen objektiv und anhand wissenschaftlicher Kriterien? Die Evaluation ausgewählter Friedensoperationen steht im Zentrum dieses Seminars. Dabei wird es in der ersten Hälfte der Veranstaltung um die keineswegs geklärte Frage gehen, ob Friedensoperationen sich nicht einer Bewertung entziehen. In der zweiten Hälfte werden die Bemühungen der Vereinten Nationen anhand für die Organisation bedeutender Fallbeispiele evaluiert: der Friedensmissionen in Sudan und Südsudan (UNMIS, UNMISS und UNISFA). Für andere Fallbeispiele, die von Seite der Studierenden vorgeschlagen werden, ist das Seminar offen.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Bellamy, Alex J. / Hunt, Charles T. (2015): Twenty-first century UN peace operations: protection, force and the changing security environment, in: International Affairs 91: 6, S. 1277-1298. Diehl, Paul F. /Druckman, Daniel (2015): Evaluating Peace Operations, in: Koops, Joachim u.a. (Hrsg.): Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations. Oxford: Oxford University Press, S. 92-112. Koops, Joachim u.a. (2015): Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations. Oxford: Oxford University Press. Scheuermann, Manuela (2014): Die Vereinten Nationen. Eine Einführung (Elemente der Politik). Wiesbaden: VS-Verlag. Van der Lijn, Jaïr (2010): Success and Failure of UN Peacekeeping Operations: UNMIS in Sudan, in: Journal of International Peacekeeping 14: 1-2, S. 27-59.

140602 Internat. Organisationen u. "Women, Peace and Security"-Normen im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL760, POL761, POL762

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Verabschiedung der „Women, Peace and Security"-Resolution im Jahr 2000 sind UN und NATO bestrebt, die Normen der sogenannten „WPS-Agenda" umzusetzen. In diesem Seminar soll zuerst der Stand der Normforschung in den Internationalen Beziehungen erarbeitet sowie die Debatte um die Autonomie internationaler Organisationen nachvollzogen werden. Die zentrale These lautet, dass Organisationen nicht nur bereits gesetzte Normen implementieren und bewerben, sondern diese aufgrund ihrer eigenen Schwerpunktsetzung auch verändern können. Auf Basis dieser theoretischen Erkenntnisse werden die WPS-Agenden von NATO und UN verglichen und das Potential der Organisationen, Normen in ihrem Sinne zu verändern, bewertet. Weitere Organisationen, beispielsweise die AU, können auf Wunsch hinzugezogen werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Arcudi, A. (2016): Die Responsibility to Protect im Kreuzfeuer der Kritik. Zum Zusammenhang von Normkontestation und Normerosion, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 23 (2), 78–111. Olsson, L. und Gizelis, T.-I. (2013): An Introduction to UNSCR 1325, in: International Interactions, 39 (4), 425-434. Prescott, J. M. (2013): Nato Gender Mainstreaming: A New Approach to War Amongst the People?, in: The RUSI Journal, 158 (5), 56-62. Rosert, Elvira (2012): Fest etabliert und weiterhin lebendig. Die Normforschung in den Internationalen Beziehungen, in: ZfP, 22 (4), 599-623. Wiener, Antje (2009): En-acting meaning in use: qualitative research on norms and international relations, in: Review of International Studies, 35 (1), 175-194.

140603 The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL762, POL760, POL761

1-Gruppe	17.10.2017-16.01.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The United Nations face severe problems in adapting to a world in which new powers emerge, new threats arise, new challenges occur. Is the UN prepared to play a role in this era of global governance? Analyzing the status quo of the UN system, especially its institutions, some doubts may raise. The UN's most powerful arena, the UN Security Council, is out of date. Its composition mirrors the international system of the Cold War era, its legitimacy is called into question, and its power is weakened. Without reforms of the UNSC, which is the heart of the whole system, the world organization fails to be a player in global governance. The UN and its member states tried hard to reform the body but did not succeed – up to now. In this course, we attempt to do the impossible: negotiate successfully and create the UN Security Council of the new era. You learn more about the most powerful institution of the UN system, you get an insight in the mechanisms of global power politics and the UN´s struggle to play a central role in global governance.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Dingwerth, Klaus/ Pattberg, Philipp (2006): Global Governance as a Perspective on World Politics. Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations: April 2006, Vol. 12, No. 2, pp. 185-203. Ronzitti, Natalino (2012): The reform of the UN Security Council, in: Krause, Joachim/ Ronzitti, Natalino (ed.): The EU, the UN and Collective Security. Making Multilateralism Effective, London [u.a.]: Routledge. Seamon, Kate (2014): UN-tied nations : the United Nations, peacekeeping and global governance. Farnham [u.a.]: Ashgate. Weiss, Thomas G. / Wilkinson, Rorden (ed.) (2014): International organization and global governance, London [u.a.]: Routledge. Country Statements on SC Reform: https://www.globalpolicy.org/security-council/security-council-reform/regional-representation/49905-statements-on-security-council-reform.html (last access 7.09.2017)

140937 Globalisierung & Global Governance: Prozesse, Akteure und Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Biedermann, Steve

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL760, POL761, POL762

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Häufig wird die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg als das Zeitalter der Globalisierung beschrieben, welches u.a. durch eine Intensivierung gesellschaftlicher Austauschprozesse und Wechselwirkungen in nahezu allen Bereichen des sozialen Lebens (Politik, Wirtschaft und Kultur) gekennzeichnet ist. Dabei verbindet die Globalisierung unterschiedliche Prozesse wie die Herausbildung gemeinsamer globaler Strukturen bei gleichzeitiger Betonung von regionalen Unterschieden miteinander und stellt die Politik vor neue Herausforderungen. Wie soll auf globale oder regionale/lokale Ereignisse reagiert werden? Welche Konsequenzen haben die weltweit zunehmenden Verflechtungen? Und was genau ist eigentlich Globalisierung? Das Ziel dieses Seminars ist es, dass Phänomen Globalisierung zu beschreiben und dessen Konsequenzen zu analysieren. Dabei wird neben der theoretischen Erfassung eine Betrachtung verschiedener Akteursgruppen (staatlich, zwischenstaatlich, zivilgesellschaftlich) und unterschiedlicher Politik- bzw. Problemfelder (u.a. Konfliktbearbeitung sowie Klima- und Menschenrechtspolitik) vorgenommen. Abschließend werden kritische Stimmen berücksichtigt, die vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen (u.a. Syrienkonflikt und Flüchtlingskrise) das Ende der Globalisierung voraussagen. Im Rahmen des Seminars besteht die Möglichkeit, dass die Studierenden zwei Fallbeispiele bzw. Problemfelder selbst bestimmen und so an der inhaltlichen Ausgestaltung des Seminars mitwirken können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Literatur: Giddens, Anthony (1991): The Consequences of Modernity, Redwood City: Stanford University Press. Mayer, Tilman/ Meyer Robert/Miliopoulos, Lazaros/Ohly Peter H. (Hrsg.) (2011): Globalisierung im Fokus von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Eine Bestandsaufnahme, Wiesbaden: Springer VS. Rittberger, Volker/Kruck, Andreas/Romund, Anne (2009): Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden: Springer VS. Rosenau, James N./Czempiel, Ernst-Otto (1992): Governance without Government. Order and Change in World Politics, Cambridge: Cambridge University Press. Waters, Malcolm (2001): Globalization, 2. Auflage, London: Routledge. Weiss, Thomas G./Wilkinson, Roden (Hrsg.) (2014): International Organization and Global Governance, London: Routledge. Zürn, Michael (1998): Regieren jenseits des Nationalstaates. Globalisierung und Denationalisierung als Chance, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

POL 800 (MPol)

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139059 Human Rights and the Supreme Court

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The Supreme Court has been named the ”least dangerous branch” in the Federalist Papers, yet since the early years of the United States it has shaped the political system time and again. Decisions like Marbury v. Madison (1803) are still important two centuries after they were rendered. The course will commence with an introduction into the court’s position in the US government, the selection and the role of Justices, the decision making inside the court, and the political controversies which have engulfed the court every now and then – from the Dred Scott case (1856) to Obergefell v. Hodges (2015). The main emphasis will then be on major human rights decisions, but also on decisions in areas such as federal-state relations, separation of powers, First Amendment rights, substantive and procedural due process, equal rights, privacy, race relations. Finally, we will examine some of the cases of the current Supreme Court term.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

To be announced in class. Research paper and further credit requirements.

Empfohlene Literatur

Baum, Lawrence: The Supreme Court , 12. Aufl., Washington, D.C. 2015 Dreyer, Michael: Trump und der Supreme Court ”, in: Atlantische Themen. 100 Tage Trump-Administration. The Road Ahead – Analysen zur Trump-Administration Nr.1 (2017), 6-9 Dreyer, Michael: Der Supreme Court: Hüter der Verfassung oder Interpret der Gegenwart?” [mit Nils Fröhlich], in: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA , Wiesbaden 2016, 155-179 Landynski, Jacob W., Saul K. Padover, The Living U.S. Constitution , 3 rd edition (New York: Plume 1995)

139062 Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Enders, Matthias

zugeordnet zu Modul POL 320LR, POL720, POL 320LA, POL 320, POL 321, POL721, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	

Kommentare

The american political discourse centers around a distinct understanding of basic political principles, e.g. the role, shape, and size of governement and the concept of liberty. These ideas were incorporated into the constitution of the United States and have been the fabric of american politics ever since. However, during the ratification debate of 1787/88 they were hotly contested. Two factions, the federalists, supporters of the constitution and the opponenents of the proposed new plan of governement, the 'antifederalists' engaged in a wide debate about the outfit of a truly free and efficient governement. In 1788 the constitution was ratified but the debate continued, within the confines of it, to this day. It can be seen, among many other things, by the emergence of the tea party movement and Trump's populist critique of the federal government. In this course we try to examine the positions of both the federalists and 'antifederalists' on issues like democracy, liberty, and republicanism and we attempt to put them into context of 18th century political thought and the emergence of the American republic. We will see what influence the ratification debate has on modern american politics and democracy theory in general.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Empfohlene Literatur

Rossiter, Clinton (Hg.): The Federalis Papers, New York u.a. 2003. Ketcham, Ralph (Hg.): The Anti-Federalist Papers and the Constitutional Convention Debates, New York u.a. 2003. Sheehan, Colleen A./McDowell, Gary L. (Hg.): Friends of the Constitution. Writings of the other Federalists, Indianapolis 1998. Cornell, Saul: The other founders. Anti-Federalism and the dissenting tradition in America, 1788-1828, Chapel Hill 1999. Shuffelton, Frank (Hg.): The American enlightenment, Rochester 1993. Heideking, Jürgen: Die Verfassung vor dem Richterstuhl. Vorgeschichte und Ratifizierung der amerikanischen Verfassung 1787-1791, Berlin 1988. Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. überarb. Aufl., Wiesbaden 2008.

139063 Wissenschaftstransfer und Politik im 18.-19.Jhd

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kolesnikova, Margarita

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL722, POL 320LA, POL720, MPOL800

0-Gruppe	17.11.2017-18.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 17:00	
1-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Blockseminar ergründet die Wechselwirkung zwischen wissenschaftlichem Austausch und politischen Einfluss. Es wird anhand biografischen Vorgehens der wissenschaftliche Ideentransfer im 18. und 19. Jahrhundert untersucht. Teil des Blockseminars ist die Teilnahme und aktive Mitarbeit beim Workshop „Deutsch-russischer Wissenschaftstransfer. Jenaer Ideenexport im 18.-19.Jahrhundert", der am 17. November und 18. November 2017 in Jena stattfindet. Im Rahmen des Blockseminars werden zwei Einführungssitzungen zur inhaltlichen Vorbereitung auf den Workshop durchgeführt. Der zweitätige Workshop dient dazu den Wissenschaftstransfer zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Wissenschaftler*innen aus Osteuropa im 18.-19.Jahrhundert in Erinnerung zu rufen und neue Perspektiven für die internationale Wissenschaftszusammenarbeit eröffnet werden. Dazu werden deutsche und internationale Fachleute über namenhafte Wissenschaftler*innen dieser Zeit und deren Beziehungen zur Universität Jena referieren. Darüber hinaus wollen wir ins Gespräch kommen und die Bedeutung dieser Wissenschaftler für die Universitätsgeschichte im internationalen Kontext diskutieren.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Die Prüfungsleistung wird im Rahmen des Workshops erbracht. Details werden in der ersten Vorbereitungssitzung besprochen.

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konflikttypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139353 Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Härtel, André / Schatz, Thea-Marie

zugeordnet zu Modul POL741, POL 340, POL 341, MPOL800, POL 340LR, POL742, POL740, POL741, POL740, POL 340LA, POL 340, POL742

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 22:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Ukraine steht seit wenigen Jahren wie noch nie im Fokus der europäischen Politik und Öffentlichkeit. Die Ereignisse der Jahre 2013 und 2014, der Euromaidan, die «Revolution der Würde», die Annexion der Halbinsel Krim und der bis heute anhaltende Krieg um die abtrünnigen Gebiete in der Ostukraine haben das Land selbst, aber auch dessen Position in internationalen politischen Diskursen nachhaltig verändert und eine Dynamik in Gang gesetzt, deren politische Folgen weit über die Region hinaus spürbar sind. Einerseits gilt die Ukraine heute als eine Art politisches «Laboratorium», wo weitführende Reformen zur Vollendung von Staatswerdung und Demokratisierung erstritten und implementiert werden, die für die post-sowjetische Region beispielgebend sein können. Andererseits sind Tendenzen einer Re- Autoritarisierung (bzw. De-Demokratisierung) unübersehbar – und äußern sich in Bereichen wie dem Fortbestand von Patronagenetzwerken, einer politisierten Judikative, und der anhalten Zentralisierung von informeller Macht in der Präsidialadministration. Verkompliziert wird die Situation durch die geopolitische Lage des Landes in einer «Grauzone» zwischen der Europäischen Union (EU) und Russland, die 2014 in einer Eskalation mündete. Seitdem haben die Annexion der Krim sowie die von Moskau unterstützten Sezessionen (s.g. «DNR» und «LNR») in der Ostukraine die europäische Sicherheitsarchitektur in Frage gestellt und belasten das Verhältnis zwischen dem Westen und Russland erheblich. Das mit einer Studienreise verbundene Seminar soll dazu dienen, die Ukraine in ihrer Bedeutung sowohl für den politischen Wandel in der Region als auch die sicherheitspolitische Relevanz der im Land stattfindenden Konflikte besser einordnen und politikwissenschaftlich informiert analysieren zu können. Das Seminar bewegt sich dabei an der Schnittstelle zwischen Politik- und Regional- bzw. Osteuropawissenschaft, wobei die vertiefte Beschäftigung mit der Fallstudie Ukraine stets im Rahmen politikwissenschaftlicher Konzepte und Theorien wie etwa der Transformations- und Demokratisierungs-, bzw. auch der Konfliktforschung bzw. Außenpolitikanalyse und der europäischen Integrationsforschung stattfinden soll. Das Seminar findet als Blockveranstaltung mit jeweils einem Termin im November und Dezember 2017 und Januar 2018 statt. Eine einführende Sitzung wird in der zweiten Semesterwoche stattfinden.

Bemerkungen

Das Seminar ist in erster Linie in Kombination mit der Exkursion „Studienexkursion: Die Ukraine nach der ‚Revolution der Würde'" zu belegen. Bei Interesse an dem Seminar ist es möglich, das Seminar auch in Verbindung mit der Vorlesung Friedens- und Konfliktforschung II zu belegen. Bei der Belegung des Seminars haben jedoch die Studierenden, die sich auch für die Exkursion anmelden, bei der Auswahl Vorrang.

139354 Ethische Grenzfragen von Krieg und Frieden. Politik zwischen Macht und Moral

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	POL740, POL742, M-AEKM-G3, POL740, MPOL800, POL742, POL741, POL741, POL740, POL740	

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar stellt den Versuch dar, die Wissensbestände zweier Disziplinen zusammenzuführen: der Angewandten Ethik und der Internationalen Beziehungen. Viele Fragen der internationalen Beziehungen sind ethischer Natur. Insbesondere Entscheidungen über Krieg und Frieden erfordern ethische Sensibilität. Jenseits simplifizierender politischer und medialer Rhetorik stehen Entscheidungsträger immer wieder vor sehr schwierigen Güterabwägungen. Rechtliche Normen, moralische Werte und nationale oder organisationelle Interessen liegen im Widerstreit und müssen in Übereinstimmung gebracht werden. Das erfordert Priorisierung unter Inkaufnahme schmerzlicher Kompromisse. Das Seminar soll dazu dienen, solche Grenzfragen zu thematisieren, die Güterabwägungen offenzulegen und differenzierte, eigenständige Urteile anzuleiten. Nach einer anfänglichen Einführung in die Grundlagen der beiden Disziplinen diskutieren wir im zweiten Seminarblock konkrete Fragen von Krieg und Frieden in ihrer ethischen Dimension. Wir unterteilen drei Themenbereiche: Güterabwägungen für oder gegen Kriegführung (im Kriegsvölkerrecht ius ad bellum genannt) – Güterabwägungen während einer Kriegführung (ius in bello) – Güterabwägungen nach beendeten gewaltsamen Konflikten (ius post bellum). Jede Sitzung greifen wir eine ethische Herausforderung heraus und diskutieren ein konkretes Fallbeispiel dazu. Dazu beziehen zwei referierende Seminarteilnehmer zunächst kontrovers Position. Diese Positionen sollten sich möglichst signifikant unterscheiden. Anschließend diskutiert das Seminar darüber. Themen sind u.a.: Interventionen zwischen Legalität und Legitimität – Handeln auch ohne Ermächtigung des VN-Sicherheitsrates? Der Fall Syrien; Präventivkrieg, damit „Schurkenstaaten" nicht über Nuklearwaffen verfügen können? Der Fall Nordkorea; Folter – ein legitimes Instrument, um Terrorangriffe zu verhüten? Waterboarding; „Targeted killing" – ein legitimes Instrument zur Ausschaltung von Terroristen? Der Fall Osama bin Laden; oder Versöhnung nach Konflikten – Amnestie, Amnesie oder Tribunal? Der Fall Chile. Die Plätze des Seminars werden zur Hälfte jeweils an Studierende der Politikwissenschaft und der Ethik vergeben. Maximale Teilnehmerzahl: 25. Es gilt das Prinzip „first come, first serve".

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Für Studierende der Politikwissenschaft: Knoepffler, Nikolaus, Angewandte Ethik, Köln 2010. Für Studierende der Ethik: Schieder, Siegfried / Spindler, Manuela (Hrsg.) 2010, Theorien der internationalen Beziehungen, 3. überarb. Aufl., Opladen u.a. oder (v.a. mit Blick auf die Kapitel zur Konfliktforschung) Carlsnaes, Walter / Risse, Thomas / Simmons, Beth A. (Hrsg) 2012, Handbook of International Relations, 2. Aufl., London /Thousand Oaks / New Dehli. Überdies hält Prof. Biermann eine Einführungsvorlesung im Wintersemester zur Friedens- und Konfliktforschung, zu der Studierende der Ethik herzlich eingeladen sind.

139355 Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rehrmann, Carolina

zugeordnet zu Modul POL741, MPOL800, POL740, POL742, POL742, POL740, POL741

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Missing people are a sad and common phenomenon in post-conflict societies. Ranging i.a. from Argentina and Guatemala, to Chechnya, the former Yugoslavia and Cyprus they have come to symbolise the dark heritage of unjust regimes, of civil wars and dictatorships that continue to be a festering wound even decades after the formal resolution of violent conflict. 'Doing away' with members of opposing groups, regime critics or inconvenient minorities has been commonly defined one of the most dramatic violations of human rights and a most drastic and horrifying technique to exhibit absolute power: 'The phenomenon of forced disappearance (...) is the worst of all human rights violations. Indeed, it is a challenge to the very concept of such rights, the negation of a human being to exist, to have an identity. Forced disappearance transforms the being into a non-being. It is the ultimate corruption, an abuse of power which allows the authorities to transform law and order into something derisory and to commit infamous crimes'. (N. MacDermot) As such the politically motivated dissappearance of people has been both an effective instrument of collective intimidation and a convenient method of dispensing with unpleasant opponents avoiding ethical accountability and the trouble of show trials. For good measure, uncovering the fate of these persons is often avoided by succeeding governments, even though other transitional justice measures might have been realized, for the circumstances of their disappearance would raise unpleasant legal issues. In Argentina it was above all the endeavor and persevearance of the famous mothers of the 'Plaza de Mayo', which excerted pressure onto succeeding governments of the Pinochet-regime (1976-1983) to disclose the circumstance of their son´s disappearance. Similarly, in Guatemala, the former Yugoslavia, Cechnya and Cyprus it is primarily an alliance of civil society organizations and relatives that engaged into the trouth-seeking process. Truth and Clarifications Commisisons under the auspices of the United Nations and the Red Cross, as well as specialized politial chambers formed by the respective governments themselves, have been established to officially facilitate that process - with moderate success. Although significant achievements can be measured in the location and exhumation of mortal remains and the financial aid for families of the missing, the spheres of legal investigation, official acknowledgement of the victim´s plight, and the establishment of collective commemorations for committed atrocities have been widely neglected. Thus, the missing persons as conflict and post-conflict-phenomenon can be seen as powerful indicator of both, the grades of human right violations during conflict and the quality of post-conflict transformation and reconciliation. In the seminar the we will discuss and compare how different societies deal with that matter, as well as the legal, social, emotional and ethical dimensions that are directly related. Students will get the chance of a profound insight into the theory of transitional justice and reconciliation, and comparative conflict analysis, as well as a first-hand insight into the role of the missing in the Cyprus Conflict. The seminar will be realized as block-seminar in late Januar- early February. Exact dates will be announced at the first session. All students who want to participate are supposed to have read ALL THE LITERATURE for the first block-session (not for the preparatory session on november 2nd). The course is planned as block-session to be hold from January 26th to January 28th 2018.

139356 Die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik - strategielos?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Morgen, Sven

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL740, POL741, POL741, POL742, POL742, POL740

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Deutschland wird von vielen Seiten immer wieder ein Strategiedefizit in seiner Außenpolitik attestiert. Das Seminar will diesen Befund kritisch aufarbeiten und dabei der Frage nachgehen, ob deutsche Außenpolitik strategielos ist. Dafür soll in explorativer Weise ein Strategiebegriff aus Perspektive der „Strategischen Studien", der Politikwissenschaft und der Außenpolitikanalyse erarbeitet und auf Deutschland angewendet werden. Im Fokus steht dann die systematische Anwendung auf die außenpolitischen Entscheidungsprozesse und -akteure Deutschlands. Ergänzend wird fallweise die jüngere deutsche Außenpolitik (ca. seit 2001) nachvollzogen und untersucht, ob dem jeweiligen außenpolitischen Handeln eine Strategie zugrunde lag. Weitere Fragen, die das Seminar leiten werden, sind: Was ist die außen- und sicherheitspolitische Strategie Deutschlands? Wie wird (in Deutschland) Strategie in Außen- und Sicherheitspolitik umgesetzt? Welche Faktoren stehen einer strategischen Außen- und Sicherheitspolitik entgegen? Wie ist es um die Strategiefähigkeit der am außenpolitischen Entscheidungsprozess beteiligten Akteure bestellt? Das Ziel ist es den Strategiebegriff als Analysekonzept einzuführen und die IB-Teildisziplin „Strategischen Studien" kennenzulernen. Die Anwendung auf die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik soll den Studierenden eine fundierte und kritische Positionierung im Diskurs zur deutschen Außen- und Sicherheitspolitik ermöglichen.
Grundlagenwissen zur jüngeren deutschen Außen- und Sicherheitspolitik werden im Seminar vorausgesetzt und erleichtern die Teilnahme an den Diskussionen im Seminar und den Zugang zur Theorie. Als einführende und grundlegende Werke sind folgende zwei Bücher (auch zur privaten Anschaffung) empfohlen: - Bierling, Stefan (2015) Vormacht wider Willen. Deutsche Außenpolitik von der Wiedervereinigung bis zur Gegenwart, BPB Schriftenreihe (Bd. 1507). - Mangasarin, Leon / Techau, Jan (2017) Führungsmacht Deutschland. Strategie ohne Angst und Anmaßung, dtv.

Bemerkungen

Prüfungsmodalitäten Zu jeder Sitzung sind die eingestellten Texte zu lesen und zu bearbeiten. Der Fokus soll dabei nicht nur auf der inhaltlichen Erfassung der Texte liegen, sondern auch die kritische Auseinandersetzung, die Anbindung an bereits gelesen Texte sowie die Einordnung in den Gesamtkontext des Seminars umfassen. In der Regel werden zu den Texten Aufgaben und/oder Fragen als „Hausaufgaben" oder kurzfristig in der Seminarsitzung formuliert, die selbstständig und/oder in Gruppen zu bearbeiten sind. Die Hausarbeiten sollen einen Umfang von ca. 15-20 Seiten haben. Die Themenwahl findet selbstständig statt und ist durch ein Exposé (Umfang: 1-2 Seiten [max. 4 Seiten]; Inhalt: Fragestellung, grobe Konzeption, erste Literaturübersicht) vorzustellen. Das Exposé stellt im Seminar die Prüfungszulassungsvoraussetzung dar.

Empfohlene Literatur

Wird im Syllabus in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben und besprochen.

139706 Professionalisierung der Politik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Edinger, Michael

zugeordnet zu Modul POL 310LR, POL711, POL712ab, POL 311, POL 310LA, POL710, POL 310, MPOL800

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Der Termin am 17.10. findet nicht statt! Bitte für den 16.10.anmelden!
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kurzbeschreibung Woran sind professionelle Politik und Politiker/innen erkennbar? Wie stark hat sich die deutsche Politik, aber auch die anderer westlicher Demokratien professionalisiert – und warum? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Professionalisierung für den Output von Politik, ihre Wahrnehmung und Legitimation? Antworten auf diese und verwandte Fragen zu geben und zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Facetten der Professionalisierung von Politik anzuregen, sind Anliegen des Seminars. Anfangs werden wir uns mit Begriff, Lesarten, Konzepten und Theorie von Professionalisierung beschäftigen. Der empirische Teil des Seminars ist dann drei Untersuchungsfeldern gewidmet: den politischen Eliten und ihrem institutionellen Umfeld, den Parteiorganisationen und dem Wahlkampf. Schwerpunktmäßig soll analysiert werden, welchen Mustern und Logiken z.B. die Medialisierung, Verberuflichung und Karrierisierung von Politik folgen. Die Analyse erfolgt teils systematisch-vergleichend, teils anhand von Fallbeispielen. Den Abschluss bildet die Beschäftigung mit den Wirkungen und Grenzen professionalisierter Politik. Für das Seminar ist ein Elektronischer Semsterapparat (ElSe) eingerichtet, der nach der ersten Runde der Platzvergabe über Friedolin für alle Teilnehmer/innen der Veranstaltung freigeschaltet wird.

Bemerkungen

Hinweise: An dem Seminar interessiete Studierende werden um direkte Anmeldung per E-Mail beim Dozenten gebeten: michael.edinger@uni-jena.de „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Von den Teilnehmer/innen werden ein genuines Interesse am Seminarthema und die Bereitschaft auch zu umfangreicher Lektüre erwartet. Die eigenständige, datengenerierende und forschungsorientierte Bearbeitung von Themen wird ausdrücklich begrüßt. Präsentationen und einzelne Sitzungen können auf Wunsch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Nachweise

Anforderungen für Leistungsnachweise • Aktive Seminarteilnahme • Gute Kenntnis der jeweiligen Sitzungslektüre • Präsentation eines Referats oder einer gleichwertigen Seminarleistung • Hausarbeit (HA) / mündliche Prüfung in Abhängigkeit vom Studiengang (voraussichtlicher Abgabetermin HA: März 2018) Anforderungen für Teilnahmenachweise • Aktive Seminarteilnahme • Gute Kenntnis der jeweiligen Sitzungslektüre • Präsentation eines Referats oder einer vergleichbaren Seminarleistung

Empfohlene Literatur

Lektürehinweise zur Einführung in das Thema: Borchert, Jens (2003). D ie Professionalisierung der Politik. Zur Notwendigkeit eines Ärgernisses . Frankfurt/New York. Edinger, Michael / Patzelt, Werner J. (Eds.) (2011). Politik als Beruf (= PVS-Sonderheft 44) Wiesbaden: VS. Herzog, Dieter (1975). Politische Karrieren. Selektion und Professionalisierung politischer Führungsgruppen , Opladen: Westdeutscher Verlag. Negrine, Ralph M. et al. (Ed.) (2007). The Professionalisation of Political Communication . Bristol/Chicago: Intellect Books. Norris, Pippa (ed.) (1997). Passages to Power. Legislative Recruitment in Advanced Democracies . Cambridge. Die frühzeitige Literaturbeschaffung und -sichtung (auch per Fernleihe) wird dringend empfohlen!

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

139796 Trinationaler Workshop: Das Ende der Versöhnung? Geschichte und Gegenwart der Versöhnung im Weimarer Dreieck

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 9 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Braune, Andreas

zugeordnet zu Modul POL720, POL722, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL 320LA, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.10.2017-31.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 18:00	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Zum vierten Mal findet in diesem Jahr der trinationale Studierendenworkshop im Rahmen des Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte statt. Zusammen mit Studierenden aus Paris und Stettin diskutierten wir in diesem Jahr das Thema „Versöhnung", sowohl konzeptionell als auch historisch, und verbunden mit der Frage, ob wir in Europa am Ende des Zeitalters der Versöhnung angekommen sind und welche Folgen das für die EU heute hat. Im Zentrum stehen dabei die Länder des Weimarer Dreiecks – Frankreich, Deutschland und Polen – und die verschiedenen Prozesse und Formen der Versöhnung zwischen Deutschland und seinen mehrfachen Kriegsgegnern. Auch die Frage, wo authentische Versöhnung aufhört und „Versöhnungskitsch" und instrumentalisierbare Geschichtspolitik beginnen, wird uns beschäftigen. Der Workshop findet im Vorfeld des diesjährigen Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte vom Abend des 8. bis zum Abend des 11. November statt, hauptsächlich in der Bildungsstätte im Wielandgut Oßmannstedt. Neben dem Kernworkshop am Donnerstag und Freitag stehen ein kulturelles Rahmenprogramm und der Besuch von Veranstaltungen auf dem Weimarer Geschichtsfestival auf dem Plan. Individuelle Kosten sind mit der Teilnahme nicht verbunden. Die Workshopsprache ist Deutsch. In zwei Vorbereitungssitzungen bereiten erst wir und dann Sie in eigenständiger Gruppenarbeit die Beiträge der deutschen Gruppe für den Workshop vor, die dann dort präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Die Ergebnisse des Workshops sollen in einer gemeinsamen Publikation präsentiert werden, sodass auch die Möglichkeit zur Mitarbeit daran im Nachgang besteht.

Nachweise

Aktive und engagierte Teilnahme an der Vorbereitung und dem Workshop Hausarbeit Alternative Prüfungsleistungen und Beiträge sind denkbar und werden in der Vorbereitungssitzung besprochen. Sehr gute Leistungen sollen ihren Weg in die angestrebte Publikation finden.

Empfohlene Literatur

In der ersten Vorbereitungssitzung wird ein Reader mit Texten ausgehändigt, die die Grundlage für die Diskussionen auf dem Workshop bilden werden.

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

140121 Geschichts - und Erinnerungspolitik im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL730, POL731, POL732, POL711, MPOL800, POL710, POL712ab

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Geschichtspolitik, Erinnerungspolitik, Gedächtnispolitik, Vergangenheitspolitik - es existiert in diesem Feld in große Begriffsvielfalt, die es im Seminar zu differenzieren gilt. Was ist das spezifisch 'Politische' an der Konstruktion von Geschichte, Erinnerung, Gedächtnis? Diese Frage soll im Seminar erst anhand von theoretischen Überlegungen und dann anhand von (vergleichenden) Fallstudien beantwortet werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Jahrbuch für Politik und Geschichte (2010ff.) Manuel Becker, Geschichtspolitik in der Berliner Republik. Konzeptionen und Kontroversen, Wiesbaden: VS 2013. Horst-Alfred Heinrich/Michael Kohlstruck (Hrsg.), Geschichtspolitik und sozialwissenschaftliche Theorie. Stuttgart: Steiner 2008. Harald Schmid (Hrsg.), Geschichtspolitik und kollektives Gedächtnis. Erinnerungskulturen in Theorie und Praxis, Göttingen: V & R Unipress 2009 (darin besonders die beiden Beiträge des Herausgebers).

140165 Politische Wissenschaft und Politikwissenschaft in der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A., MPA Uhrig, Björn

zugeordnet zu Modul POL720, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Politikwissenschaft gilt als eine der ältesten Wissenschaften. Im Fächerkanon der Universitäten – auch und gerade in den jungen Ländern – ist sie zweifelsohne eine recht junge Disziplin. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Gründung der Bundesrepublik hat sich diese ‚neue' Wissenschaft etabliert – stellvertretend dafür steht 1949 die Wiederbegründung der „Deutschen Hochschule für Politik" in Berlin, dem späteren Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, und 1950 der „Hochschule für politische Wissenschaften München", der heutigen Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München. Die Wurzeln der Politikwissenschaft sind jedoch älter und reichen in die Weimarer Republik, das deutsche Kaiserreich und noch weiter zurück. Das Seminar will daher die Traditionslinien der deutschen Politikwissenschaft zurückverfolgen: Dabei geht es nicht nur um eine wissenschaftsgeschichtliche Einordnung erster politikwissenschaftlicher Ansätze – dies sich zum Teil aus der Philosophie, der Allgemeinen Staatslehre, der Historiographie, also aus politischen Wissenschaften herleiten –, sondern ebenso darum, wissenschaftstheoretische Grundannahmen zu erörtern, politikwissenschaftliche Fragestellungen der Vergangenheit auf ihre Aktualität zu prüfen, historische Grundlagen der heutigen politikwissenschaftlichen Methoden aufzudecken und politikwissenschaftliche Institutionen zu untersuchen. Dabei steht die gemeinsame Lektüre einiger „Klassiker" im Vordergrund – angefangen bei „Theoretikern" des Faches wie Max Weber oder Georg Jellinek, Hochschullehrern verschiedener Provenienz wie Ernst Jäckh und Hermann Heller, dem Leiter der Reichzentrale für Heimatdienst, dem Vorläufer der heutigen Bundeszentrale für politische Bildung, Richard Strahl, und bekannten Politikwissenschaftlern wie Ernst Fraenkel oder Ludwig Bergsträsser.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Hausarbeit; dazu regelmäßige Mitarbeit und Vorbereitung der Seminartexte bzw. Referat.

140167 Han Fei- Die Politische Theorie des chinesischen Legalismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mössinger, Axel

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 320LA, POL 321, POL721, Pol NA 3, POL720, Pol NA 2, POL722, Pol NA 1, MPOL800

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

'Es ist doch so, dass der Herscher auf den Gehorsam seiner Untertanen angewiesen ist.' (Fei, Han, Die Kunst der Staatsführung, Leipzig 1994, S.489.) Während die chinesischen Staaten der Zeit der Streitenden Reiche untereinander in Konflikt standen und Krieg an der Tagesordnung stand, schrieb ein Gelehrter aus der Adelsschicht ein 'Handbuch', das eine Antithese des konfuzianischen Gedankens darstellt: Han Fei und seine Kunst der Staatsführung. Er formuliert seine Ideen mit Blick auf seine konfliktgeprägte Gegenwart, eine Gesellschaft komplett unter die Kontrolle eines Herrschers und seiner Macht zu stellen. Dabei findet sich oft der Vergleich mit Machiavelli, da es beiden Autoren um die effektivste Art der Machtausübung und -erhaltung geht. Während Machiavelli allerdings eine rein logisch-analytische Darstellung seines Werkes wählt und sich sehr kurz hält, fügt Han Fei noch Anektoden und Gleichnisse zu, die dem Leser das Missachten seiner Ratschläge noch mehr verdeutlichen und ihn tiefer in die chinesische Historie und Mythologie einweisen.
In diesem Seminar soll das Ursprungswerk des chinesischen Legalismus behandelt werden, dessen Auswirkungen noch bis heute in der chinesischen (politischen) Philosophie zu beobachten sind. Hierzu sollen Auszüge und längere Passagen eingehend betrachtet und auf ihre Aussagen hin im Kontext der Zeit des Autors analysiert werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

- Hausarbeit (Prüfungsleistung, das Nähere regelt die Prüfungsordnung/der Modulkatalog des Studienganges) - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung) - ODER: Regelmäßiger Nachweis von Arbeitspapieren zu den behandelten Passagen (Prüfungsvorleistung).

Empfohlene Literatur

Fei, Han, Die Kunst der Staatsführung. Die Schriften des chinesischen Meisters Han Fei, aus dem Altchinesischen übersetzt, mit Vorwort und Kommentaren von Wilmar Mögling, Leipzig 1994. Die konkreten Auszüge der im Seminar zu behandelnden Literatur werden online zur Verfügung gestellt.

140271 Demokratisierung und Transformation in Osteuropa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, POL752, POL752, MPOL800, POL751

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Einführungsveranstaltung	
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Staaten Mittel- und Osteuropas sind seit der politischen Wende 1989/90 einer tief greifenden Transformation ausgesetzt, die die Politik, Gesellschaft, Ökonomie und Kultur der betroffenen Staaten grundlegend verändert hat. Das Seminar gibt einen Einblick in die Transformationsforschung sowie neue Literatur zur Europäisierung der Region. Es konzentriert sich dabei auf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausgewählte Länder und Politikbereiche und macht das Zusammenspiel von Innen- und Außenpolitik sowie politischer Kultur deutlich.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Empfohlene Literatur

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

140275 Flucht nach Europa - Flüchtlings- undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Gieler, Wolfgang

zugeordnet zu Modul POL750, POL750, MPOL800

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Einführungsveranstaltung	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Theorien der Zuwanderung und der Integration, Interkulturelle Kommunikation, Migration als neue Bedrohung im Rahmen der Internationalen Beziehungen, komparative Analyse ausgewählter europäischer Staaten. Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, Kenntnisse des Fremdverstehens und Umgang mit Fremden zu vermitteln, sowie den Zusammenhang von Entwicklung und Migration herauszuarbeiten.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Das Seminar wird als Blockveranstaltung neben einer Einführung/Vorbesprechung in Jena (18.10.) 14-16h, extern durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : (1) Antweiler, Christoph (2009): Heimat Mensch. Was uns alle verbindet. Murmann Verlag, Köln. (2) Gieler, Wolfgang (2013) (Hg.): Handbuch europäischer Migrationspolitiken. Die EU-Staaten. LIT Verlag, Berlin. (3) Gieler, Wolfgang (2009): Fremdes Verstehen. Nomos Verlag, Baden-Baden. (4) Luft, Stefan (2016): Flucht nach Europa. Ursachen, Konflikte, Folgen. BpB, Bonn

140478 "World Model United Nations"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sandt, Franziska

zugeordnet zu Modul POL760, POL761, POL762, MPOL800

1-Gruppe	19.10.2017-11.01.2018 14-täglich	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	18.01.2018-01.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2018-17.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Hinweis: Bei Interesse melden Sie sich zur Veranstaltung im Friedolin an und besuchen bitte unbedingt die Informationsveranstaltung am 12. Oktober 2017 von 16-18 Uhr, CZS 3 SR 226 . International conferences such as the World Model United Nations that simulate the United Nations offer a unique opportunity for students to immerse themselves in multilateral diplomacy. The World Model United Nations (WorldMUN) is held annually in a different location around the world with more than 2,000 students from over 115 countries. Participating in the WorldMUN delivers insight into the work of a diplomat and is essential for students who plan a career in international organizations. WorldMUN will host its twenty-seventh conference March 12-16, 2018 in Panama City, Panama. The in-conference trip will take place March 10-17, 2018. This seminar is open to dedicated and motivated FSU students who are interested in the work of the United Nations and that want to improve their rhetorical skills and their free speech as well as for those that want to join the 2018 WorldMUN delegation. In the seminar, students will familiarize themselves with - the work of the United Nations, - rhetorical and negotiation skills, - the policies and perspectives of the assigned country, - the issues to be debated at the conference, - and the rules of procedure of the conference. For those that want to participate at the conference in Panama there are three excursions and an intensive weekend seminar in addition to the seminar to acquire in-depth theoretical knowledge in sample simulations. Those students are required to attend all of these sessions and excursions. Weekend excursions- January 2018: - Participation in the Heidelberg National MUN Heidelberg University, Link: http://www.worldmun-hd.de , expected number of participants: 100-150 - Participation in the EfMUN at the University of Erfurt, link: http://www.uni-erfurt.de/mun/ , expected number of participants: 50-70 Day excursion- February 2018: Visit to the embassy of the assigned country and to the Foreign Office and the embassy of the host country (Panama) Intensive weekend seminar- February 2018: Final preparation for the WorldMUN Logistics such as public relations, fundraising, and travel arrangements will be discussed in addition to the seminar. The seminar will be held in English and can be attended without participating at the WorldMUN. Funding will be provided through external funds; an individual co-payment is required for participation. In an orientation session , students will receive detailed information about logistics. When: October 12, 2017, 4:00-6:00 pmWhere: Carl-Zeiss-Straße 3 SR 226. More information about WorldMUN: - http://www.worldmun.uni-jena.de - http://www.worldmun.org

Bemerkungen

Nach der Informationsveranstaltung am 12. Oktober 2017 von 16-18 Uhr gilt: Interessierte an der WorldMUN-Studienfahrt senden bitte neben der Friedolin-Anmeldung eine schriftliche Bewerbung (englischsprachiges Motivationsschreiben von ca. 1/2 DIN A4-Seite und englischsprachiger Lebenslauf) bis zum 14. Oktober 2017 per Mail an franziska.sandt@uni-jena.de . Weitere Informationen dazu folgen in der Informationsveranstaltung. Studierende, die lediglich das Seminar besuchen wollen, nehmen bitte dennoch an der Informationsveranstaltung teil – benötigen aber folgend keine Bewerbung. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Studierende, die dieses Seminar im Rahmen des Moduls POL 760/761/762 belegen, benötigen ein weiteres Seminar des gleichen Moduls, um einen Modulschein/ECTS zu erwerben. Bitte achten Sie bei Ihrer Veranstaltungsbelegung selbstständig darauf dass Sie in einer Veranstaltung eine Klausur und in der anderen eine Hausarbeit schreiben. Im WorldMUN-Seminar gelten die im Seminar zu schreibenden Arbeits- und Positionspapiere als Leistungsnachweis (Hausarbeit). Die Studienfahrt ist grundsätzlich für Studierende aller Fachrichtungen offen und kann auch ohne Leistungsnachweis besucht werden. Weitere Informationen folgen in der Informationsveranstaltung.

Empfohlene Literatur

- Fisher, Roger/Ury, William: Getting to yes: negotiating an agreement without giving in, London u.a. 1999. - Linda Fasulo: An Insider's Guide to the UN, New Haven 2009. - Sam Daws/Thomas G. Weiss: The Oxford Handbook on the United Nations (Oxford Handbooks), Oxford 2008. - Smith, Courtney B.: Politics and Process at the United Nations: The Global Dance, Boulder 2006. - Turunc, Kerem: The Winning Delegate: An Insider's Guide to Model United Nations, Bloomington 2009.

140601 Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Scheuermann, Manuela	
zugeordnet zu Modul	POL761, POL760, POL762, MPOL800	

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 1. Termin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 2. Termin KLausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen sind seit jeher vielfältiger Kritik ausgesetzt. Sie seien ineffektiv, ineffizient, würden statt zum Frieden zu Instabilität beitragen und hätten nur deshalb eine Daseinsberechtigung weil es bisher kein „besseres" Instrument gäbe. Doch ist diese weit verbreitete Behauptung haltbar, bewertet man die Friedensoperationen objektiv und anhand wissenschaftlicher Kriterien? Die Evaluation ausgewählter Friedensoperationen steht im Zentrum dieses Seminars. Dabei wird es in der ersten Hälfte der Veranstaltung um die keineswegs geklärte Frage gehen, ob Friedensoperationen sich nicht einer Bewertung entziehen. In der zweiten Hälfte werden die Bemühungen der Vereinten Nationen anhand für die Organisation bedeutender Fallbeispiele evaluiert: der Friedensmissionen in Sudan und Südsudan (UNMIS, UNMISS und UNISFA). Für andere Fallbeispiele, die von Seite der Studierenden vorgeschlagen werden, ist das Seminar offen.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Bellamy, Alex J. / Hunt, Charles T. (2015): Twenty-first century UN peace operations: protection, force and the changing security environment, in: International Affairs 91: 6, S. 1277-1298. Diehl, Paul F. /Druckman, Daniel (2015): Evaluating Peace Operations, in: Koops, Joachim u.a. (Hrsg.): Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations. Oxford: Oxford University Press, S. 92-112. Koops, Joachim u.a. (2015): Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations. Oxford: Oxford University Press. Scheuermann, Manuela (2014): Die Vereinten Nationen. Eine Einführung (Elemente der Politik). Wiesbaden: VS-Verlag. Van der Lijn, Jaïr (2010): Success and Failure of UN Peacekeeping Operations: UNMIS in Sudan, in: Journal of International Peacekeeping 14: 1-2, S. 27-59.

140602 Internat. Organisationen u. "Women, Peace and Security"-Normen im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL760, POL761, POL762

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Verabschiedung der „Women, Peace and Security"-Resolution im Jahr 2000 sind UN und NATO bestrebt, die Normen der sogenannten „WPS-Agenda" umzusetzen. In diesem Seminar soll zuerst der Stand der Normforschung in den Internationalen Beziehungen erarbeitet sowie die Debatte um die Autonomie internationaler Organisationen nachvollzogen werden. Die zentrale These lautet, dass Organisationen nicht nur bereits gesetzte Normen implementieren und bewerben, sondern diese aufgrund ihrer eigenen Schwerpunktsetzung auch verändern können. Auf Basis dieser theoretischen Erkenntnisse werden die WPS-Agenden von NATO und UN verglichen und das Potential der Organisationen, Normen in ihrem Sinne zu verändern, bewertet. Weitere Organisationen, beispielsweise die AU, können auf Wunsch hinzugezogen werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Arcudi, A. (2016): Die Responsibility to Protect im Kreuzfeuer der Kritik. Zum Zusammenhang von Normkontestation und Normerosion, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 23 (2), 78–111. Olsson, L. und Gizelis, T.-I. (2013): An Introduction to UNSCR 1325, in: International Interactions, 39 (4), 425-434. Prescott, J. M. (2013): Nato Gender Mainstreaming: A New Approach to War Amongst the People?, in: The RUSI Journal, 158 (5), 56-62. Rosert, Elvira (2012): Fest etabliert und weiterhin lebendig. Die Normforschung in den Internationalen Beziehungen, in: ZfP, 22 (4), 599-623. Wiener, Antje (2009): En-acting meaning in use: qualitative research on norms and international relations, in: Review of International Studies, 35 (1), 175-194.

140603 The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL762, POL760, POL761

1-Gruppe	17.10.2017-16.01.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The United Nations face severe problems in adapting to a world in which new powers emerge, new threats arise, new challenges occur. Is the UN prepared to play a role in this era of global governance? Analyzing the status quo of the UN system, especially its institutions, some doubts may raise. The UN's most powerful arena, the UN Security Council, is out of date. Its composition mirrors the international system of the Cold War era, its legitimacy is called into question, and its power is weakened. Without reforms of the UNSC, which is the heart of the whole system, the world organization fails to be a player in global governance. The UN and its member states tried hard to reform the body but did not succeed – up to now. In this course, we attempt to do the impossible: negotiate successfully and create the UN Security Council of the new era. You learn more about the most powerful institution of the UN system, you get an insight in the mechanisms of global power politics and the UN´s struggle to play a central role in global governance.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Dingwerth, Klaus/ Pattberg, Philipp (2006): Global Governance as a Perspective on World Politics. Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations: April 2006, Vol. 12, No. 2, pp. 185-203. Ronzitti, Natalino (2012): The reform of the UN Security Council, in: Krause, Joachim/ Ronzitti, Natalino (ed.): The EU, the UN and Collective Security. Making Multilateralism Effective, London [u.a.]: Routledge. Seamon, Kate (2014): UN-tied nations : the United Nations, peacekeeping and global governance. Farnham [u.a.]: Ashgate. Weiss, Thomas G. / Wilkinson, Rorden (ed.) (2014): International organization and global governance, London [u.a.]: Routledge. Country Statements on SC Reform: https://www.globalpolicy.org/security-council/security-council-reform/regional-representation/49905-statements-on-security-council-reform.html (last access 7.09.2017)

140684 Politische Utopien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hennies, Tim B.

zugeordnet zu Modul POL721, POL 320, POL 320LA, Pol NA 3, POL 320LR, POL720, MPOL800, POL 321, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-19.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 15:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-03.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Antike gibt es immer wieder den Versuch unterschiedlichster Denker sich auf dem Papier eine ideale oder auch anti-ideale Welt zu erschaffen. Was aber sagen diese Utopien und Dystopien über das politische Verständnis der jeweiligen Epoche aus? Wie fügen sie sich in das jeweilige Gesellschaftsverständnis ein? Haben politische Utopien Einfluss auf das reale Politikverständnis oder sind sie lediglich ein lakonisch-satirischer Spiegel ihrer Zeit? Vor allem aber: Ist es möglich, aus diesen politischen Idealwelten und Negativszenarien zu lernen? Diese Fragen bieten die Grundlage, um unterschiedlichste Denker und Denkrichtungen in den Blick zu nehmen und um aus dem spezifischen Blickwinkel der utopischen Literatur einen Überblick über das Staats- und Gesellschaftsverständnis der jeweiligen Epoche zu gewinnen. Insofern werden im Seminar Klassiker von Thomas Morus, Francis Bacon und Daniel Defoe behandelt. Im Fokus stehen jedoch vor allem Utopien der späten Neuzeit, wie diejenigen von Aldous Huxley, John Steinbeck und anderen, weniger bekannteren Autoren.

Bemerkungen

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt: Einmalige Vorbesprechung: Di. 17.10. 16-18 Uhr Blockseminar: Fr. 17.11. 14-18 Uhr, Sa. 18.11. 10-15, Uhr, So. 19.11. 10-15 Uhr sowie Fr. 1.12. 14-18 Uhr, Sa. 2.12. 10-15 Uhr, So. 3.12. 10-15 Uhr

Nachweise

aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Empfohlene Literatur

- Claeys, Gregory: The Cambridge companion to utopian literature; Cambridge 2010. - Höffe, Otfried(Hrsg.): Politische Utopien der Neuzeit: Thomas Morus, Tommaso Campanella, Francis Bacon; Berlin 2016. - Saage, Richard: Politische Utopien der Neuzeit; Darmstadt 2001 (2.Aufl.). - Schölderle, Thomas: Geschichte der Utopie; Eine Einführung; Köln, Weimar, Wien 2012. - Waschkuhn, Arno: Politische Utopien; Ein politiktheoretischer Überblick von der Antike bis heute; München 2003.

140755 British conservative thought in European perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Phil. LL.M. Ebert, Philipp

zugeordnet zu Modul POL721, POL722, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800, POL 320, POL 321, POL720, Pol NA 1

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2018-11.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Political landscapes in Europe and North America have undergone dramatic changes. In many countries, Social Democrats have been marginalised. In most countries, however, we have seen a dramatic surge in votes for populist and, partly, nationalist parties. This has been interpreted as either proof of economic deprivation or, alternatively, as evidence that conservative parties have left fundamental political issues unadressed. In this sense, conservative parties in many countries, including the USA, UK, Germany, France are now reassessing their own positions, both in term of politics as well as policies. Against this background, we will study the rich tradition of conservative thought in the United Kingdom, arguably the motherland of conservatism. We will read key texts of conservative thinkers and politicians in their historical context and will ask how these texts relate to contemporary debates about conservatism more broadly.

140937 Globalisierung & Global Governance: Prozesse, Akteure und Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Biedermann, Steve

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL760, POL761, POL762

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Häufig wird die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg als das Zeitalter der Globalisierung beschrieben, welches u.a. durch eine Intensivierung gesellschaftlicher Austauschprozesse und Wechselwirkungen in nahezu allen Bereichen des sozialen Lebens (Politik, Wirtschaft und Kultur) gekennzeichnet ist. Dabei verbindet die Globalisierung unterschiedliche Prozesse wie die Herausbildung gemeinsamer globaler Strukturen bei gleichzeitiger Betonung von regionalen Unterschieden miteinander und stellt die Politik vor neue Herausforderungen. Wie soll auf globale oder regionale/lokale Ereignisse reagiert werden? Welche Konsequenzen haben die weltweit zunehmenden Verflechtungen? Und was genau ist eigentlich Globalisierung? Das Ziel dieses Seminars ist es, dass Phänomen Globalisierung zu beschreiben und dessen Konsequenzen zu analysieren. Dabei wird neben der theoretischen Erfassung eine Betrachtung verschiedener Akteursgruppen (staatlich, zwischenstaatlich, zivilgesellschaftlich) und unterschiedlicher Politik- bzw. Problemfelder (u.a. Konfliktbearbeitung sowie Klima- und Menschenrechtspolitik) vorgenommen. Abschließend werden kritische Stimmen berücksichtigt, die vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen (u.a. Syrienkonflikt und Flüchtlingskrise) das Ende der Globalisierung voraussagen. Im Rahmen des Seminars besteht die Möglichkeit, dass die Studierenden zwei Fallbeispiele bzw. Problemfelder selbst bestimmen und so an der inhaltlichen Ausgestaltung des Seminars mitwirken können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Literatur: Giddens, Anthony (1991): The Consequences of Modernity, Redwood City: Stanford University Press. Mayer, Tilman/ Meyer Robert/Miliopoulos, Lazaros/Ohly Peter H. (Hrsg.) (2011): Globalisierung im Fokus von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Eine Bestandsaufnahme, Wiesbaden: Springer VS. Rittberger, Volker/Kruck, Andreas/Romund, Anne (2009): Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden: Springer VS. Rosenau, James N./Czempiel, Ernst-Otto (1992): Governance without Government. Order and Change in World Politics, Cambridge: Cambridge University Press. Waters, Malcolm (2001): Globalization, 2. Auflage, London: Routledge. Weiss, Thomas G./Wilkinson, Roden (Hrsg.) (2014): International Organization and Global Governance, London: Routledge. Zürn, Michael (1998): Regieren jenseits des Nationalstaates. Globalisierung und Denationalisierung als Chance, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

141171 Aspekte politikwissenschaftlicher Forschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul MPOL800

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nur wählbar für die Master of Politics der Kiew-Mohyla-Akademie.

POL 900 Forschungsmodul

139060 Oberseminar für Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Keilich, Monika

zugeordnet zu Modul POL900

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 16:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Oberseminar soll durch die kritische Diskussion geplanter Abschlußarbeiten das methodische und technische Verständnis für die Erfordernisse wissenschaftlichen Arbeitens schärfen. Kandidat/inn/en stellen ihre Ideen für Abschlußarbeiten zur methodischen und inhaltlichen Debatte.

Nachweise

Kein formaler Leistungsnachweis.

139501 Forschungskolloquium - Besprechung von Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL900

2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In diesem Seminar werden Exposés von Examensarbeiten für Master, Staatsexamen und Bachelor erarbeitet und besprochen. Wer eine Abschlussarbeit bei mir schreiben will, muss zunächst zur Themenabsprache in die Sprechstunde kommen (gerne auch als gemeinsames Brainstorming). Im Seminar werden Sie ein Paper zum Forschungsstand Ihres Themas vorstellen, in einem zweiten Schritt das Exposé mit Forschungsdesign, Theorie und Methoden (siehe auch die Regularien auf der Homepage des Lehrstuhls). Notwendige Überarbeitungen der Exposés sind im Semester vorzulegen. Ansonsten muss das Exposé im Folgesemester finalisiert werden. Wenn das Exposé gutgeheißen ist, erfolgt die individuelle Scheinausstellung über das Sekretariat. Die Richtlinien für die Anfertigung von Ideenskizzen, Exposés und Abschlussarbeiten werden in der ersten Sitzung vorgestellt. Das Seminar ist interaktiv angelegt. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmer die Paper der Vortragenden vor der Seminarstunde durcharbeiten und aktiv mitdiskutieren, so dass jedes Thema aus vielfältigen Perspektiven betrachtet werden kann. Den Vortragenden wird zudem jeweils ein Diskutant zur Seite gestellt, der bzw. die eine erste Resonanz auf das Paper gibt. Da die Anmeldung der Examensarbeit nach Gutheißung des Exposés erfolgt, ist ein Besuch des Seminars im Semester vor Beginn der Examensarbeit zwingend. Wer ein Auslandssemester vor dem Examen zwischenschaltet, sollte vor diesem Semester bereits das Kolloquium besuchen. Bitte beachten Sie, dass maximal 12 Teilnehmer das Seminar besuchen können („first come, first serve")

Empfohlene Literatur

Als Vorbereitung empfiehlt sich, falls nicht bereits erfolgt, eine Einarbeitung in die Methodenliteratur der Politikwissenschaft. Da die konkrete Lektüre von der Methodenwahl abhängt, gebe ich an dieser Stelle keine konkrete Lektüreempfehlung, weise jedoch auf die Vorlesungen und begleitenden Seminare im Bachelor hin. Im SoSe findet stets der quantitative Teil statt, im WiSe der qualitative. Wer hier Nachholbedarf sieht, kann entweder die LV persönlich besuchen oder sich die Literatur von den Dozenten besorgen.

139740 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL900

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Raum 431, 4. Etage, Carl-Zeiss-Straße 3

140141 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL900

1-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Modul dient dazu, das Konzept der MA-Arbeit (oder Staatsarbeit) vorzubereiten und im Oberseminar zur Diskusion zu stellen. Das Ziel ist, dass Studierende mit einem entwickelten Konzept in die konkrete Erarbeitung der Abschlussarbeit gehen. Zu einem Konzept gehört: eine beantwortbare Forschungsfage , der Überblick über den Forschungsstand (sowie ggfs. daraus entwickelte Hypothesen), die Entscheidung, wie in der Abschlussarbeit methodisch vorgegangen werden soll, sowie schließlich ein Überblick über die Daten- bzw. Materiallage . Diese vier Punkte sind in einem Exposé eine Woche vor dem Vortrag im Oberseminar einzureichen und werden an alle TeilnehmerInnen verteilt, so dass alle Teilnehmenden sich ein Bild machen und mitdiskutieren können. Eine persönliche Anmeldung in einer der Sprechstunden - mit einer ersten Besprechung der Ideen für die Abschlussarbeit - ist unbedingt sinnvoll und empfohlen!

Nachweise

Das eingereichte Exposé und die Präsentation im Oberseminar bilden die Grundlage für die Bewertung 'bestanden/nicht bestanden'.

Empfohlene Literatur

Umberto Eco, Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, Wien, 13. Aufl. 2010. Judith Wolfsberger, Frei geschrieben, Köln/ Wien, 4. Aufl. 2016. Die am Ende des 'Leitfadens zur Anfertigung...' auf der Institutshomepage genannte Literatur hilft natürlich auch in der Planungs- und Konzeptionierungsphase.

140272 Forschungsmodul

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL900

1-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.01.2018-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

140871 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul POL900

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Lehramt

POLDI 200 Fachdidaktik Sozialkunde I: Einführung in die Fachdidaktik

POLDI 300 Fachdidaktik Sozialkunde II: Politikdidaktische Handlungskompetenz

139158 Begleitseminar Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hädrich, Maren / Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL DI 300

1-Gruppe	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr	08:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

POLDI 400 Fachdidaktik Sozialkunde III: Politikdidaktische Analysekompetenz

139149 "Das war wie Zirkus"! Forschungsseminar zur empirischen Rekonstruktion von Aneignungsprozessen am Lernort Landtag

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Moritz, Benjamin

zugeordnet zu Modul POL DI 400

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Parlamente zählen zu beliebten Lernorten in der politischen Bildung, die in jedem Jahr von vielen Schülerinnen und Schülern besucht werden (allein im Thüringer Landtag etwa 10.000 Lernende pro Jahr). Trotz hoher Besucherzahlen liegen in der Politikdidaktik bisher nahezu keine empirischen Erkenntnisse über die Begegnung von Schülern und dem Lernort Parlament vor. Die Auseinandersetzung erfolgt hier vor allem nur auf der theoretisch-konzeptionellen Ebene. Dieses Desiderat soll im Seminar bearbeitet werden. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht deshalb das gemeinsame Interpretieren von Daten eines Forschungsprojekts zur Verarbeitung von Parlamentsbesuchen durch Schülerinnen und Schüler. In Kleingruppen transkribieren Sie zunächst eine Passage aus einer Gruppendiskussion, werten diese anschließend nach den Schritten der Dokumentarischen Methode aus, präsentieren Ihre Ergebnisse im Seminar und ziehen daraus Schlussfolgerungen für politische Bildung am Lernort Parlament. Neben der thematischen Auseinandersetzung mit Verarbeitungsweisen von Parlamentsbesuchen durch Lernende erhalten Sie ebenfalls einen Einblick in die Planung und die Durchführung eines politikdidaktischen Forschungsprojekts und lernen die dabei verwendeten Methoden sowohl theoretisch als auch in der praktischen Umsetzung kennen. Das Seminar kann deswegen auch als Vorbereitung auf eine empirisch ausgerichtete Examensarbeit dienen.

Bemerkungen

Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Forschungsseminar, in dem Werkstatt- bzw. Anwendungsphasen wichtiger Bestandteil sind. Das erfordert Ihre regelmäßige Anwesenheit im Seminar. Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen , kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Hausarbeit (70%) und seminarbegleitende Leistungen (30%). Die genauen Anforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Landtagsbesuche: Ackermann, Paul (Hrsg.) 1988: Politisches Lernen vor Ort. Ausserschulische Lernorte im Politikunterricht. 1. Aufl. Anmerkungen und Argumente zur historischen und politischen Bildung. Stuttgart. Detjen, Joachim 2002: Parlamentsdidaktik - Grundsätzliche Bemerkungen über Exkursionen zum Bundestag. In: Forum Politikunterricht, Jg. 15, Heft 2, S. 3–12. Drygalla, Heike 2007: Ein Besuch im Landtag - gut gemeint, aber nicht gut gemacht? In: Politische Bildung. Jg. 40, Heft 4, S. 102–116. Lauber, Heinz 1982: Der Landtag als Lernort in der politischen Bildung: Parlamentarier und Plenarsitzungen irritieren. In: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hrsg.): Politische Bildung im öffentlichen Auftrag. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz, S. 34–57. Massing, Peter 2010: Institutionen. In: Besand, Anja/Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch Medien in der politischen Bildung. Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung. Bonn, S. 225–235. Sarcinelli, Ulrich 1993: Parlamentsbesuche: Wege und Hindernisse bei der Auseinandersetzung mit parlamentarischer Wirklichkeit. In: Gegenwartskunde. Jg. 42, Heft 4, S. 449–459. Schlichting, Julia K. 2006: Exkursionen im Politikunterricht. Eine empirische Untersuchung didaktischer und methodischer Aspekte des außerschulischen Lernortes im gymnasialen Oberstufenunterricht. Schriftenreihe Politica, Bd. 68. Hamburg. Siemsen, Claudia 1997: Parlamentsdidaktik. Eine Untersuchung zu Möglichkeiten und Problemen politischer Bildungsarbeit im Rahmen parlamentarischer Öffentlichkeitsarbeit. Dissertation. Kiel. Gruppendiskussion/ Dokumentarische Methode: Bohnsack, Ralf 2014: Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. 9., überarbeitete und erweitere Aufl. Opladen/ Toronto. Kleemann, Frank/Krähnke, Uwe/Matuschek, Ingo 2009: Interpretative Sozialforschung. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden. Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika 2014: Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4., erweiterte Aufl. München.

140182 Ich, Du, Wir: Politische Urteils- und Handlungskompetenz in pluralistischen Gesellschaften. Herausforderungen für den politischen Unterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wenke, Fridolin

zugeordnet zu Modul POL DI 400

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

„Ihr seid Fake News!" Nicht erst seit dem Wahlsieg von Donald Trump kennt die Gesellschaft und Politik den Begriff der „Falschnachrichten". In heuitger Zeit ist es beinahe banal, Nachrichten zu verfälschen und sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei ist es zentraler Bestandteil politischer Bildung, Jugendlichen Urteils- sowie Handlungskompetenzen auszubilden, mit denen sie zielgerichtet und diskursiv politischen Themen gegenüberstehen können. Schule ist dabei nicht nur ein Bildungsort, sondern auch ein eigenständiger soziale Lernort. Schülerinnen und Schüler werden mit verschiedensten Differenzerfahrungen, z.b. bezüglich Herkunft, Hautfarbe, Religion und Kultur konfrontiert. Mit diesen Erfahrungen müssen die Jugendlichen lernen umzugehen. Im Zuge der zunehmenden kulturellen und sozialen Heterogenität von Schülerinnen und Schülern wird ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz von den Lehrerinnen und Lehrern verlangt. Ziel des Seminars ist es, Methoden aufzuzeigen, die es Schülerinnen und Schüler ermöglicht, sich im politischen Diskurs positionieren zu können. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, zur praktischen Mitarbeit und dem Erproben verschiedenster Methoden.

POLDI 500 Vorbereitungsmodul Lehramt Sozialkunde Fachdidaktik

139151 Ein politischer Mensch werden - Zur Diagnose von politischen Lern- und Entwicklungsprozessen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL DI500G, POL DI500R

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie können Lernprozesse in der politisch-sozialwissenschaftlichen Domäne beschrieben werden? Im Seminar des Prüfungsmoduls stehen Ergebnisse der politischen und sozialwissenschaftlichen Lern- und Sozialisationsforschung sowie deren Nutzbarmachung für die Analyse fachunterrichtlicher Prozesse im Mittelpunkt. Es geht somit also nicht mehr – wie noch im Grundstudium und im Praxissemester – um die didaktische Planung, Strukturierung und Reflexion von Sozialkundeunterricht. Vielmehr sollen beispielsweise Kompetenzentwicklungsmodelle, „Fehlkonzepte", Politisierungstypen aus der empirischen Forschung in den Mittelpunkt rücken und danach befragt werden, inwiefern sie hilfreich für die Lern- und Lernprozessanalyse und somit auch das Aufgabenfeld der Diagnostik sind. Der Inhalt des Seminars ist relevant für die Modulprüfung.

Nachweise

handlungsorientierte Gestaltung einer Seminarsitzung („Referat"), Anfertigung eines Handouts für die Seminarteilnehmer, Modulprüfung

Empfohlene Literatur

Literatur zu den Einzelsitzungen wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

139152 Ein politischer Mensch werden - Zur Diagnose von politischen Lern- und Entwicklungsprozessen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL DI500G, POL DI500R

2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wie können Lernprozesse in der politisch-sozialwissenschaftlichen Domäne beschrieben werden? Im Seminar des Prüfungsmoduls stehen Ergebnisse der politischen und sozialwissenschaftlichen Lern- und Sozialisationsforschung sowie deren Nutzbarmachung für die Analyse fachunterrichtlicher Prozesse im Mittelpunkt. Es geht somit also nicht mehr – wie noch im Grundstudium und im Praxissemester – um die didaktische Planung, Strukturierung und Reflexion von Sozialkundeunterricht. Vielmehr sollen beispielsweise Kompetenzentwicklungsmodelle, „Fehlkonzepte", Politisierungstypen aus der empirischen Forschung in den Mittelpunkt rücken und danach befragt werden, inwiefern sie hilfreich für die Lern- und Lernprozessanalyse und somit auch das Aufgabenfeld der Diagnostik sind. Der Inhalt des Seminars ist relevant für die Modulprüfung.

Nachweise

handlungsorientierte Gestaltung einer Seminarsitzung („Referat"), Anfertigung eines Handouts für die Seminarteilnehmer, Modulprüfung

Empfohlene Literatur

Literatur zu den Einzelsitzungen wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

139156 Lektürekurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lektürekurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Studienrat Groh, David

zugeordnet zu Modul POL DI500R, POL DI500G

2-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139157 Lektürekurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lektürekurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Studienrat Groh, David

zugeordnet zu Modul POL DI500R, POL DI500G

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

SOKU 1000 R/G

139153 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient der Besprechung von Examensprojekten im Bereich der Politikdidaktik. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung von Prof. Dr. May. Ein konkreter Ablauf wird zu Beginn des Semesters entwickelt.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

LAPOL 1-G/1-R Vorbereitungsmodul LA Gymn./ Regelschule (Schriftl. Staatsprüfung Politikwissenschaft)

134061 Vorbereitungsmodul Lehramt Sozialkunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Moritz, Benjamin / Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul LAPOL 1-G, LAPOL 1-R

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 15:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 19:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Wintersemester 2017/ 18 bieten die Teilbereiche Theorie- und Ideengeschichte, Internationale Beziehungen und Internationale Organisationen Themen für die Examensklausur in den Lehramtsstudiengängen an. Die fehlenden Rahmenthemen und Konsultationstermine werden in den kommenden Wochen hier veröffentlicht. Für die Konsultationen gelten nur die im Folgenden aufgeführten Termine und Räume: Theorie- und Ideengeschichte Rahmenthema: Konfuzius und das klassische politische Denken in China (Konfuzianismus und die Schulen des Daoismus und Legalismus) Konsultation: Montag, 04.12.2017, 18-19 Uhr, Raum: CZS 3, R. 223 Internationale Beziehungen Rahmenthema: Internationale Konfliktbewältigung Konsultation: 25.10.17, 15-16 Uhr (c.t.), Raum: CZS 3, R. 4.103 Prof. Biermann bietet im Wintersemester eine Vorlesung zum Rahmenthema der Examensklaur an, die für die Vorbereitung auf die Prüfung zu empfehlen ist. Internationale Organisationen Rahmnethema: Die Vereinten Nationen als Organisation globaler Problembearbeitung Konsultation: 17.10.17, 11-12 Uhr, Raum: CZS 3, R. 4.103

English Courses and Test

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139059 Human Rights and the Supreme Court

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, POL721, POL722, POL 320LA, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The Supreme Court has been named the ”least dangerous branch” in the Federalist Papers, yet since the early years of the United States it has shaped the political system time and again. Decisions like Marbury v. Madison (1803) are still important two centuries after they were rendered. The course will commence with an introduction into the court’s position in the US government, the selection and the role of Justices, the decision making inside the court, and the political controversies which have engulfed the court every now and then – from the Dred Scott case (1856) to Obergefell v. Hodges (2015). The main emphasis will then be on major human rights decisions, but also on decisions in areas such as federal-state relations, separation of powers, First Amendment rights, substantive and procedural due process, equal rights, privacy, race relations. Finally, we will examine some of the cases of the current Supreme Court term.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

To be announced in class. Research paper and further credit requirements.

Empfohlene Literatur

Baum, Lawrence: The Supreme Court , 12. Aufl., Washington, D.C. 2015 Dreyer, Michael: Trump und der Supreme Court ”, in: Atlantische Themen. 100 Tage Trump-Administration. The Road Ahead – Analysen zur Trump-Administration Nr.1 (2017), 6-9 Dreyer, Michael: Der Supreme Court: Hüter der Verfassung oder Interpret der Gegenwart?” [mit Nils Fröhlich], in: Christian Lammert, Markus B. Siewert, Boris Vormann (Hrsg.), Handbuch Politik USA , Wiesbaden 2016, 155-179 Landynski, Jacob W., Saul K. Padover, The Living U.S. Constitution , 3 rd edition (New York: Plume 1995)

139062 Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Enders, Matthias

zugeordnet zu Modul POL 320LR, POL720, POL 320LA, POL 320, POL 321, POL721, POL722, Pol NA 1, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800

0-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.01.2018-14.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	

Kommentare

The american political discourse centers around a distinct understanding of basic political principles, e.g. the role, shape, and size of governement and the concept of liberty. These ideas were incorporated into the constitution of the United States and have been the fabric of american politics ever since. However, during the ratification debate of 1787/88 they were hotly contested. Two factions, the federalists, supporters of the constitution and the opponenents of the proposed new plan of governement, the 'antifederalists' engaged in a wide debate about the outfit of a truly free and efficient governement. In 1788 the constitution was ratified but the debate continued, within the confines of it, to this day. It can be seen, among many other things, by the emergence of the tea party movement and Trump's populist critique of the federal government. In this course we try to examine the positions of both the federalists and 'antifederalists' on issues like democracy, liberty, and republicanism and we attempt to put them into context of 18th century political thought and the emergence of the American republic. We will see what influence the ratification debate has on modern american politics and democracy theory in general.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Empfohlene Literatur

Rossiter, Clinton (Hg.): The Federalis Papers, New York u.a. 2003. Ketcham, Ralph (Hg.): The Anti-Federalist Papers and the Constitutional Convention Debates, New York u.a. 2003. Sheehan, Colleen A./McDowell, Gary L. (Hg.): Friends of the Constitution. Writings of the other Federalists, Indianapolis 1998. Cornell, Saul: The other founders. Anti-Federalism and the dissenting tradition in America, 1788-1828, Chapel Hill 1999. Shuffelton, Frank (Hg.): The American enlightenment, Rochester 1993. Heideking, Jürgen: Die Verfassung vor dem Richterstuhl. Vorgeschichte und Ratifizierung der amerikanischen Verfassung 1787-1791, Berlin 1988. Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. überarb. Aufl., Wiesbaden 2008.

139355 Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Rehrmann, Carolina

zugeordnet zu Modul POL741, MPOL800, POL740, POL742, POL742, POL740, POL741

1-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Missing people are a sad and common phenomenon in post-conflict societies. Ranging i.a. from Argentina and Guatemala, to Chechnya, the former Yugoslavia and Cyprus they have come to symbolise the dark heritage of unjust regimes, of civil wars and dictatorships that continue to be a festering wound even decades after the formal resolution of violent conflict. 'Doing away' with members of opposing groups, regime critics or inconvenient minorities has been commonly defined one of the most dramatic violations of human rights and a most drastic and horrifying technique to exhibit absolute power: 'The phenomenon of forced disappearance (...) is the worst of all human rights violations. Indeed, it is a challenge to the very concept of such rights, the negation of a human being to exist, to have an identity. Forced disappearance transforms the being into a non-being. It is the ultimate corruption, an abuse of power which allows the authorities to transform law and order into something derisory and to commit infamous crimes'. (N. MacDermot) As such the politically motivated dissappearance of people has been both an effective instrument of collective intimidation and a convenient method of dispensing with unpleasant opponents avoiding ethical accountability and the trouble of show trials. For good measure, uncovering the fate of these persons is often avoided by succeeding governments, even though other transitional justice measures might have been realized, for the circumstances of their disappearance would raise unpleasant legal issues. In Argentina it was above all the endeavor and persevearance of the famous mothers of the 'Plaza de Mayo', which excerted pressure onto succeeding governments of the Pinochet-regime (1976-1983) to disclose the circumstance of their son´s disappearance. Similarly, in Guatemala, the former Yugoslavia, Cechnya and Cyprus it is primarily an alliance of civil society organizations and relatives that engaged into the trouth-seeking process. Truth and Clarifications Commisisons under the auspices of the United Nations and the Red Cross, as well as specialized politial chambers formed by the respective governments themselves, have been established to officially facilitate that process - with moderate success. Although significant achievements can be measured in the location and exhumation of mortal remains and the financial aid for families of the missing, the spheres of legal investigation, official acknowledgement of the victim´s plight, and the establishment of collective commemorations for committed atrocities have been widely neglected. Thus, the missing persons as conflict and post-conflict-phenomenon can be seen as powerful indicator of both, the grades of human right violations during conflict and the quality of post-conflict transformation and reconciliation. In the seminar the we will discuss and compare how different societies deal with that matter, as well as the legal, social, emotional and ethical dimensions that are directly related. Students will get the chance of a profound insight into the theory of transitional justice and reconciliation, and comparative conflict analysis, as well as a first-hand insight into the role of the missing in the Cyprus Conflict. The seminar will be realized as block-seminar in late Januar- early February. Exact dates will be announced at the first session. All students who want to participate are supposed to have read ALL THE LITERATURE for the first block-session (not for the preparatory session on november 2nd). The course is planned as block-session to be hold from January 26th to January 28th 2018.

139728 German Politics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Klimaczewski, Richard

zugeordnet zu Modul POL 210, POL 210-2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This course is aimed at foreign and ERASMUS-students with rather little previous knowledge of German politics and/or modern German history. The course will take a look at the historical origins, political institutions and political actors of the Federal Republic of Germany. This includes an analysis of central arenas of political decision making as well as German foreign policy. In each session, the students will discuss selected texts and/or chapters of the textbook. While the language of all texts as well as the teaching language will be English, it is possible to write the final term paper in either German or English.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine: 1. Versuch: Mittwoch, 28.02.2018 2. Versuch: Freitag, 30.03.2018

Empfohlene Literatur

Conradt, David P. and Eric Langenbacher. The German Polity. 10th ed. Lanham: Rowman & Littlefield, 2013.

140147 Englisch-Test

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schildhauer, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

140603 The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL762, POL760, POL761

1-Gruppe	17.10.2017-16.01.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di	08:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The United Nations face severe problems in adapting to a world in which new powers emerge, new threats arise, new challenges occur. Is the UN prepared to play a role in this era of global governance? Analyzing the status quo of the UN system, especially its institutions, some doubts may raise. The UN's most powerful arena, the UN Security Council, is out of date. Its composition mirrors the international system of the Cold War era, its legitimacy is called into question, and its power is weakened. Without reforms of the UNSC, which is the heart of the whole system, the world organization fails to be a player in global governance. The UN and its member states tried hard to reform the body but did not succeed – up to now. In this course, we attempt to do the impossible: negotiate successfully and create the UN Security Council of the new era. You learn more about the most powerful institution of the UN system, you get an insight in the mechanisms of global power politics and the UN´s struggle to play a central role in global governance.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Dingwerth, Klaus/ Pattberg, Philipp (2006): Global Governance as a Perspective on World Politics. Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations: April 2006, Vol. 12, No. 2, pp. 185-203. Ronzitti, Natalino (2012): The reform of the UN Security Council, in: Krause, Joachim/ Ronzitti, Natalino (ed.): The EU, the UN and Collective Security. Making Multilateralism Effective, London [u.a.]: Routledge. Seamon, Kate (2014): UN-tied nations : the United Nations, peacekeeping and global governance. Farnham [u.a.]: Ashgate. Weiss, Thomas G. / Wilkinson, Rorden (ed.) (2014): International organization and global governance, London [u.a.]: Routledge. Country Statements on SC Reform: https://www.globalpolicy.org/security-council/security-council-reform/regional-representation/49905-statements-on-security-council-reform.html (last access 7.09.2017)

140755 British conservative thought in European perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Phil. LL.M. Ebert, Philipp

zugeordnet zu Modul POL721, POL722, Pol NA 2, Pol NA 3, MPOL800, POL 320, POL 321, POL720, Pol NA 1

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2018-11.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 15:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Political landscapes in Europe and North America have undergone dramatic changes. In many countries, Social Democrats have been marginalised. In most countries, however, we have seen a dramatic surge in votes for populist and, partly, nationalist parties. This has been interpreted as either proof of economic deprivation or, alternatively, as evidence that conservative parties have left fundamental political issues unadressed. In this sense, conservative parties in many countries, including the USA, UK, Germany, France are now reassessing their own positions, both in term of politics as well as policies. Against this background, we will study the rich tradition of conservative thought in the United Kingdom, arguably the motherland of conservatism. We will read key texts of conservative thinkers and politicians in their historical context and will ask how these texts relate to contemporary debates about conservatism more broadly.

Institut für Soziologie

Bachelor

Bitte melden Sie sich zu Ihren Lehrveranstaltungen über die Modulbelegung (Menüpunkt: "Belegwunsch Module") an. Siehe auch Hilfecenter: „Hinweise für B.A. und B.Sc. Studenten zum Belegen von Veranstaltungen (PDF)"

StO 2007

BASOZ 1.4. Methoden I / Statistik

BASOZ 1.5 Methoden II/ Statistik II

102060 Quantitative Methoden II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana / Pomianowicz, Katja / M.A. Salomo, Katja

zugeordnet zu Modul BASOZ 34b, BASOZ 1.5, BASOZ 31c, BASOZ 31, BASOZ 31a

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Pomianowicz, K.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Salomo, K.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Nold, M.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Nold, M.

Kommentare

Gegenstand des Kurses ist die computergestützte Anwendung grundlegender Verfahren der univariaten und bivariaten deskriptiven Statistik. Zum Einsatz kommt das Programm STATA.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

140217 Induktive Statistik (Übung für TutorInnen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

16679 Induktive Statistik Ü

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.5, BASOZ 33

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00 Termine: 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01.	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00 Termine: 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 16.01., 30.01.	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 16:00 Termine: 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01.	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 16:00 Termine: 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 16.01., 30.01	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Übung arbeiten wir mit STATA. Wir lösen gemeinsam Aufgaben die einem besseren Verständnis des Stoffes aus der Vorlesung dienen und diskutieren die Anwendung der statistischen Methoden. Der Stoff der Vorlesung wird auch durch wichtige Definitionen und Begriffe ergänzt.

Nachweise

Klausur

55328 Induktive Statistik T

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N. N.,

zugeordnet zu Modul BASOZ 33

Kommentare

Die Tutorien sind fakultativ und dienen der Klärung offener Frage und der Besprechung der Übungsaufgaben. Voraussetzung ist der Besuch der Vorlesung und der Übungen sowie die Lösung der Übungsaufgaben.

BASOZ 1.6 Lehrforschung

114355 Neue soziale (Protest-)Bewegungen [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Soziale Protestbewegungen stellen für die soziologische Theorie und Forschung in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung dar: Als solche signalisieren sie zunächst, dass etwas an der Ordnung womöglich ‚nicht Ordnung' ist und werfen so die Frage nach eventuellen ‚Krisen' auf. Durch ihre Stellung zwischen formaler Organisation und ‚lebensweltlichen' Interaktionszusammenhängen lässt sich an ihnen hierbei insbesondere das Verhältnis von individuellen Identitäts- und Autonomieansprüchen und institutionellen ‚Zwängen' in seiner spezifisch gegenwartsmodernen Ausprägung studieren. Schließlich können an den konkreten Topoi einflussreicher sozialer Bewegungen charakteristische bzw. strukturbestimmende Konflikte einer Gesellschaft abgelesen werden, wodurch den verschiedenen Bewegungsformen für die zeitdiagnostisch interessierte Gesellschaftstheorie gewissermaßen eine Indikatorfunktion zukommt und auch die Frage nach dem aktuellen Verbleib der 'neuen sozialen Bewegungen' (z.B. Ökologie- und Friedensbewegung), die die Forschung noch gegen Ende des 20 Jhd. zum Dauerphänomen deklariert hatte, neues Gewicht erhält. Die Lehrforschung wird sich vor diesem Hintergrund zunächst mit verschiedenen soziologisch-theoretischen Perspektiven auf soziale Bewegungen beschäftigen und aus ihnen Forschungsperspektiven für die Untersuchung aktueller Protestphänomene (wie etwa Globalisierungskritik, Wachstumskritik usw.) entwickeln. Auf der Grundlage qualitativ-empirischer Forschungsverfahren, deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten ebenfalls gemeinsam erarbeitet werden, sollen die Seminarteilnehmenden dann eigene Projektideen entwickeln und im Laufe des zweiten Semesters realisieren.

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

Empfohlene Literatur

Brand, Karl-Werner (1998). „Humanistischer Mittelklassen-Radikalismus. Die Erklärungskraft historisch-struktureller Deutungen am Beispiel der ‚neuen sozialen Bewegungen". In: Kai-Uwe Hellmann/Ruud Koopmans (Hrsg.): Paradigmen der Bewegungsforschung. Entstehung und Entwicklung von Neuen sozialen Bewegungen und Rechtsextremismus (S. 33-50). Opladen. Roth, R; Rucht, D. (2008). Bewegungsrepublik Deutschland. In: Blätter für Deutsche und Internationale Politik Jg 53, Heft 9/2008. S. 100 – 109.

120169 Märkte und Nachhaltigkeit [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie / M.A. Schulte, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Lehrforschung werden Sie Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Märkte durchführen. Einführend werden wir uns gemeinsam dem Begriff Nachhaltigkeit nähern und diskutieren, wie Nachhaltigkeit forschungspraktisch operationalisiert werden kann. Wir werden außerdem soziologische Sichtweisen auf Märkte kennen lernen und ausgewählte qualitative Methoden der Sozialforschung besprechen. Anschließend werden Sie in Kleingruppen an einem eigenen Forschungsprojekt arbeiten. Geplant ist, dass sich jeweils ca. vier Studierende zusammenfinden, die ein selbstgewähltes Thema gemeinsam bearbeiten. Anhand einer konkreten Fragestellung wird jede Gruppe eigenständig die verschiedenen Phasen eines Forschungsprozesses durchlaufen: Von der Theorie- und Methodenwahl sowie der Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes über die Formulierung eines Forschungsantrags bis hin zur empirischen Erhebung, Auswertung und Aufbereitung der Forschungsergebnisse in Form eines Forschungsberichts und Ergebnispräsentationen. Bis auf den thematischen Rahmen und die Eingrenzung auf qualitative Methoden sind Sie bzw. die Gruppen frei in der Wahl der konkreten Fragestellung, Methodenauswahl und bei der Festlegung ihres Untersuchungsdesigns. Die aktive Teilnahme am Seminar wird vorausgesetzt. Diese umfasst die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten, Protokollen oder vergleichbaren Leistungen. Die Arbeit in den Projektgruppen erfolgt selbstverantwortlich und erfordert mehr Zeit und Absprachen als in anderen Seminaren.

Nachweise

Forschungsbericht/ HA

120173 Krise der Sozialen Reproduktion [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Graefe, Stefanie / Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul BASOZ 51, BASOZ 1.6

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Was haben so scheinbar völlig unterschiedliche Phänomene wie steigende Burnoutraten, Kita-Streiks, Debatten um Pflegenotstand oder soziale Rechte von migrantischen Hausarbeiter*innen und schließlich Paarkonflikte um Haus- und Erziehungsarbeit miteinander zu tun? Tatsächlich eine ganze Menge. Nicht zufällig nämlich ist seit einigen Jahren in Politik, sozialen Bewegungen und auch in der Soziologie vermehrt von einer „Krise der sozialen Reproduktion" die Rede. Mit den Stichworten Care-Work, Sorge- oder Reproduktionsarbeit sind allgemein die (oftmals, aber nicht nur, von Frauen), bezahlt oder unbezahlt, professionell oder laienhaft verrichteten Tätigkeiten zur psycho-physischen Bedürfnisbefriedigung wie Pflegen, Erziehen, Therapieren, Kochen, Putzen oder Betreuen gemeint. Diese Tätigkeiten wurden lange Zeit weder als relevante Grundlage von Volkswirtschaften, noch überhaupt als „Arbeit" betrachtet. Nicht zuletzt die soziologische Forschung hat jedoch immer wieder darauf hingewiesen, dass Ökonomie und Gesellschaft ohne Reproduktionsarbeit nicht existieren können. Im Zusammenhang mit dem demographischem Wandel, der Krise des Wohlfahrtsstaats und veränderten Geschlechterbeziehungen entstehen in jüngerer Zeit nun neue Versorgungslücken und auch neue Belastungssituationen: Dass viele Menschen in steigendem Umfang an Burnout erkranken, dass sie Familie/Privatleben und Beruf/Studium oftmals nur schwer vereinbaren können, dass die Arbeitsbedingungen in Erziehung und Pflege häufig skandalös schlecht sind # dies alles und noch viel mehr sind Anzeichen dafür, dass die soziale Reproduktion einerseits in einer ernstzunehmenden Krise steckt. Andererseits wird sie genau deshalb zu einem spannenden Terrain neuer sozialer Kämpfe und Bewegungen, die bislang mehr oder weniger unsichtbare soziale Problemlagen und Konflikte in den Mittelpunkt gesellschaftlicher Aufmerksamkeit rücken. In unserer Lehrforschung wollen wir dieser Konstellation in sowohl theoretischer als auch qualitativ-empirischer Hinsicht genauer auf die Spur kommen. Ziel ist es, die vielfach diagnostizierte Krise der sozialen Reproduktion entlang konkreter Erfahrungen und Probleme, mit denen Menschen in unserer Gesellschaft derzeit in ihrem Alltag konfrontiert sind, mit Leben zu füllen und weiterzuentwickeln. Dabei interessiert uns zugleich, welche individuellen und kollektiven Formen der Problemlösung und Krisenbewältigung entwickelt werden. Im ersten Teil der Lehrforschung werden wir uns mit theoretischen Beiträgen (u.a. aus den Bereichen Care-Arbeit, Geschlechtersoziologie und Wohlfahrtsstaatsforschung) und methodologischen Grundlagentexten (zu Grounded Theory, Narrationsanalyse, problemzentrierten Interviews) sowie praktischen methodische Übungen zu qualitativer Interviewforschung befassen. Je weiter die Lehrforschung voranschreitet, desto mehr wird die Arbeit an den eigenen Forschungsprojekten der Teilnehmer*innen im Zentrum stehen. In thematischen Forschungsgruppen werden die Teilnehmer*innen diese planen und durchführen – von der Entwicklung einer Forschungsfrage, über die Erstellung eines thematischen Leitfadens, die Durchführung eines Interviews bis zu dessen Auswertung. Jede*r Teilnehmer*in wird im Rahmen einer Forschungsgruppe jeweils ein problemzentriertes Interview führen und auswerten und darüber hinaus eine weitere qualitative Methode (Experteninterview, Gruppendiskussion o.ä.) lernen und anwenden. Die thematische Auswahl der konkreten Forschungsfelder erfolgt gemeinsam im Seminar entlang der Interessen der Teilnehmenden. Die Forschungsgruppen sowie der gesamte Lern- und Forschungsprozess werden durchgängig intensiv durch die Dozentinnen betreut. Den Abschluss bildet schließlich das Verfassen eines Lehrforschungsberichtes im Rahmen der Forschungsgruppe, bei dem die Einzelleistungen individuell bewertet werden.

Nachweise

Forschungsbericht/HA

133292 Arbeitsmarkterträge von Hochschulabsolvent/innen [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin

zugeordnet zu Modul BASOZ 51, BASOZ 1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

133293 Caring Masculinities/Fürsorgende Männlichkeiten [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Heilmann, Andreas / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In sozialen Berufen, als aktive Väter und im zivilgesellschaftlichen Engagement üben Männer Fürsorge (Care) als Praxis und als ethische Haltung. Fürsorgliche Männlichkeiten (Caring Masculinities) stehen jedoch im Spannungsverhältnis zu industriegesellschaftlichen Bezugsgrößen männlicher Identität wie Erwerbszentrierung, männliche Dominanz und das Leitbild des Familienernährers. Zudem sind betreuende, sorgende und kümmernde Tätigkeiten traditionell „weiblich" konnotiert. Ausgehend von diesem Spannungsverhältnis untersuchen wir mit Hilfe qualitativer Methoden das Verhältnis von Care und Männlichkeit in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern fürsorglicher Praxis. Im zweiten Teil der Lehrforschung liegt der Schwerpunkt auf der Auswertung der Interviews und der Erarbeitung von soziologischen Fallportraits.

139518 Überflüssiges: Zum Umgang mit Lebensmittelabfällen [Neue Lehrforschung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul BASOZ 51, BASOZ 1.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lebensmittelüberschüsse und -abfälle waren immer wieder Gegenstand öffentlichen Interesses, etwa in Form von Agrarüberschüssen (z.B. 'Butterberge') oder Billigexporten in ärmere Länder. Seit einigen Jahren sind sie erneut - auch international - politisiertes Thema, häufig bezogen auf privaten Konsum. Der Einsatz gegen die Verschwendung von Lebensmitteln und die 'Wegwerfgesellschaft' soll sowohl soziale als auch ökologische Probleme lösen helfen. Entsprechende Initiativen reichen von administrativen Kampagnen über die Lebensmitteltafeln bis zum Foodsharing. Das Themenfeld soll möglichst breit untersucht werden: vom Entstehen von Lebensmittelüberschüssen/ -abfällen bis zu verschiedenen Umgangsweisen damit, in Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft/ Bewegungen und Privathaushalten. Damit soll zum einen den unterschiedlichen Interessen der Studierenden entsprochen werden. Zum anderen soll in der Lehrforschung idealerweise über die Teilaspekte hinaus am Beispiel der Lebensmittel ein komplexeres Verständnis der Rolle und Bedeutung von Überschüssen/ Abfällen in der Gesellschaft gewonnen werden. Es werden theoretische Grundlagen diskutiert (z.B. was ist überhaupt Abfall), vorliegende Studien zum Thema geprüft und vor allem eigene Forschungen der teilnehmenden Studierenden verfolgt. Da es sich um explorative Forschungen handeln soll, werden i.W. 'qualitative' Methoden (v.a. aus Ethnographie und Grounded Theory, ggf. experimentelle Zugänge) zum Einsatz kommen.

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

BASOZ 2.1. Sozialstrukturanalyse

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

BASOZ 2.2 Wirtschaft, Arbeit, Organisation

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

BASOZ 2.3 Interaktion, Sozialisation, Kultur

BASOZ 2.4 Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel

127250 Kultureller Wandel und seine Konzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels" Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr Ort: Bachstraße 18k Hörsaal Beginn: 17.10.2017 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit" (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 17.10.2017 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 24.10.2017 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 31.10.2010 keine Vorlesung 4) 07.11.2017 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 5) 14.11.2017 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 6) 21.11.2017 keine Vorlesung 7) 28.11.2017 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 8) 05.12.2017 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 9) 12.12.2017 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 10) 19.12.2017 II. Der Untergang des Abendlandes: Spengler und Sedlmayr 11) 09.01.2018 III. Clash of civilisations: Huntington 12) 16.01.2018 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 13) 23.01.2018 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 14) 30.01.2018 Fazit II: Moderne Kultur als Sieg oder Verfall. Diskussion 15) 06.02.2018 Prüfung/Testat 16) 06.03.2018 Wiederholungsprüfung Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhundertsnals Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit" zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit" hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139776 Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus / Lucht, Kim Antonia / Sequeira, Rebecca

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

VL: Landnahme. Triebkräfte, Verlaufsformen und Grenzen kapitalistischer Dynamik Landnahme ist eine Kategorie, die sich soziologisch verwenden lässt, um moderne Gesellschaften als expansive Systeme zu analysieren und zu kritisieren. Ungeachtet ihrer sonstigen Heterogenität teilen Landnahmetheorien die Prämisse, der zufolge sich moderne kapitalistische Gesellschaften nicht ausschließlich auf ihren eigenen Grundlagen reproduzieren können. Wenn sich kapitalistische Dynamik als Kette von Landnahmen verstehen lässt, ist gesellschaftliche Reproduktion ohne neue Landnahmen nicht zu haben. Sofern es jedoch kein neues Land zu entdecken gibt, das okkupiert, in Wert gesetzt, kommodifiziert und profitabel genutzt werden kann, sind Gesellschaften mit eingebautem Expansionszwang dem Untergang geweiht. Ein solcher Umschlagpunkt ist noch nicht erreicht. Weil es jedoch bereits in der Gegenwart immer schwerer wird, der Profitwirtschaft kostengünstig „Neuland", sprich: nichtkapitalistische Territorien, Wissensbestände, Produktionsweisen und Lebensformen einzuverleiben, befinden wir uns inmitten einer großen gesellschaftlichen Transformation. Wir durchleben eine ökonomische und zugleich ökologische Doppel- oder Zangenkrise – Ausgang ungewiss. So lautet in ihrer knappest möglichen Fassung die Kernthese einer neuen Landnahme-Monographie, die in der Vorlesung zur Diskussion gestellt werden soll. Die Vorlesung führt in die Begriffsgeschichte und Entwicklung des Landnahmetheorems ein und wendet es auf den Gegenwartkapitalismus und seine Krisen an. Dies geschieht in zwei Schritten. Im ersten Block werden wichtige Landnahme-Theoretiker_innen anhand ausgewählter Schlüsseltexte vorgestellt. Im zweiten Block soll der Erklärungsanspruch des Theorems anhand ausgewählter Themen geprüft werden. Die Vorlesung wendete sich an Studierende im dritten Fachsemester des BA-Studiums. Deshalb werden in jeder Sitzung Grundbegriffe analysiert. Dazu gehören: Akkumulation, Wachstum, Metabolismus, Imperialismus, Krise, Klassen, soziale Reproduktion, Transformation etc. Grundsätzlich ist die VL für Studierende aller Semester und Fachrichtungen geeignet, die sich für die Theorie und Analyse modernen kapitalistischer Gesellschaften interessieren. Die Vorlesung soll ein Forum bieten, das auch dazu dient, wichtige Inhalte der neuen Landnahme-Monographie gemeinsam mit Studierenden zu diskutieren. Jede Vorlesung besteht aus einem einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion. Vorausgesetzt wird jeweils ein Schlüsseltext, der nicht mehr eigens referiert wird. Zur Vertiefung wird folgendes BA-Seminare angeboten: „Grüne Landnahmen", Dozent: Hans Rackwitz (Do. 16-18, SR 385, Veranstaltungsnr.: 139464). Grundsätzlich sind zwei Leistungsnachweise möglich – ein Leistungsnachweis für das BA-Studium durch aktive Teilnahme und Bestehen einer Doppelklausur sowie ein Teilnahmeschein. Die Doppelklausur wird nach dem ersten Themenblock und dann am Ende der Vorlesung geschrieben. Eine dieser Teilklausuren muss bestanden werden, um die Vorlesung mit Erfolg abzuschließen.

Bemerkungen

BITTE BEACHTEN: Die erste Sitzung findet am 11.10.2017 im HS 2, CZS 3 statt (VORGEZOGENER TERMIN!) !! Die Themenblöcke finden ab 01.11.2017, CZS 3, HS 7 statt. Themenplan 11.10.2017 Landnahme im Überblick: vom Mythos zu soziologischer Theorie Themenblock I: Grundlagen 01.11.2017 Karl Marx: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation des Kapitals 08.11.2017 Silvia Federici: Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation 15.11.2017 Rosa Luxemburg: Äußere Landnahme, externe Mehrwertrealisierung, Imperialismus 22.11.2017 Hannah Arendt: Dynamischer Besitz und die Akkumulation politischer Macht 29.11.2017 Carl Schmitt: Landnahme als ursprünglicher Rechtsakt 06.12.2017 Burkart Lutz: Innere Landnahme und die Krise des Fordismus 13.12.2017 David Harvey: Akkumulation durch Enteignung Themenblock II: Landnahme des Sozialen 20.12.2017 Äußere Landnahme: Ökonomische Krise und Grenzen der Globalisierung 03.01.2018 Der ökologische Bruch: Landnahme, Mensch-Natur-Metabolismus, ökologische Krise 10.01.2018 Innere Landnahme: Postwachstums-Kapitalismus 17.01.2018 Ruin nichtkapitalistischer Milieus: Care Work und Reproduktionskrise 24.01.2018 Klassengesellschaft: Landnahme, Ungleichheit und soziale Klassen 31.01.2018 Digitalisierung: Landnahme im Informationsraum 07.02.2018 Gesellschaftliche Transformation: Gegenlandnahme, Wachstum und Wachstumskritik

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Dörre, Klaus; Becker, Karina (2017): Nach dem raschen Wachstum: Doppelkrise und große Transformation, in: Jahrbuch Gute Arbeit, im Erscheinen. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86. Dörre, Klaus (2012): Landnahme, das Wachstumsdilemma und die „Achsen der Ungleichheit". In: Berliner Journal für Soziologie 22(1), S. 101-128.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

BASOZ 2.5 Spezielle Soziologien

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit" zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit" hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

StO 2013

BASOZ 11 Einführung in die Soziologie

76123 Wozu Soziologie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul BASOZ 11

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung fragt, wozu die Gesellschaft Soziologie braucht, und gibt eine historisch differenzierte Antwort. Von Politik und Staatsverwaltung bis zu Marketing und zu Autoritätskonflikten haben soziologische Forschungen verschiedenste Verwendung gefunden. Einige davon sind regulär bezahlt, bei anderen wird der gesellschaftliche Nutzen oder Effekt anders erkennbar, etwa durch Anhängerschaft und Gegner der soziologisch Forschenden. Die Vorlesung entwickelt anhand von soziologischen Klassikern und Theorieschulen eine Geschichte solcher Kontextverhältnisse. Dabei werden einerseits bekannte Verbindungen wie die zu Statistik und Bevölkerungspolitik (Quetelet und Durkheim), zur Arbeiterbewegung und zum Kulturbürgertum (Marx, Weber, Simmel) vorgestellt, andererseits sollen auch ungewohnte Verbindungen zur Sprache kommen (Systemtheorie und Wohlfahrtsstaat, Hermeneutik und Soziale Arbeit). Das Ziel dieses einführenden Überblicks ist wissenssoziologische Aufklärung über das Studienfach Soziologie.

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselrpobleme der Soziologie

88932 Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Zweitversuch; Klausurbeginn 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Prof. Dr. Matthias Groß 19.10.2017: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?' [26.10.2017 Dies academicus] 02.11.2017: „Knappheit, Abfall und Energie: Wann wird die Umwelt zum Problem?" Prof. Dr. Stefanie Hiß 09.11.2017: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?" 16.11.2017: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?" Prof. Dr. Silke van Dyk 23.11.2017: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft" Prof. Dr. Sylka Scholz 30.11.2017: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert noch Bestand?" 07.12.2017: „Was bedeutet die mediale Rede von der 'Krise der Männlichkeit'"? Prof. Dr. Silke van Dyk 14.12.2017: '(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus" Prof. Dr. Kathrin Leuze 21.12.2017: „Was macht aus Ungleichheit eine soziale Ungleichheit? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten" 11.01.2018: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland" Prof. Dr. Hartmut Rosa 18.01.2018: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?" 25.01.2018: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?" Prof. Dr. Klaus Dörre 01.02.2018: „Was ist Globalisierung?" 08.02.2018: „Rechte Arbeiter: Warum handeln Menschen gegen ihre Interessen?"

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie'. Zur der Vorlesung werden wöchentlich Tutorien angeboten; die regelmäßige Teilnahme daran ist Pflicht. Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin Erstversuch: 22.02.18, 15 (s.t.!)-17 Uhr Termin Zweitversuch: 28.03.18, 10 (s.t.!)-12 Uhr Die Teilnehmenden melden sich bitte unter http://dtserv3.compsy.uni-jena.de/ws2016/ringsoz_uj/92480845/content.nsf/ auch in DT-Workspace möglichst schnell zur Veranstaltung an. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch, Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Martin Speer (martin.speer@uni-jena.de)

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung und am Tutorium; Klausur

89490 Tutorien zur Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N.

zugeordnet zu Modul BASOZ 11

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3
5-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
6-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
7-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

8-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselprobleme d. Soziologie

BASOZ 12 Fachspezifische Schlüsselqualifikationen und Schlüsselprobleme

139369 Einführung in die Familiensoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gatermann, Dörthe

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie" die Grup

Kommentare

We are family – Was ist Familie heute? Die Veranstaltung bietet eine Einführung in zentrale Themen familiensoziologischer Forschung, Theorie und Methoden. Vor dem Hintergrund der Geschichte der Familie (in Europa) fragen wir dabei: Was ist Familie heute? Wir beschäftigen uns zum einen mit familialen Prozessen (Partnerwahl, Familiengründung, Generationenbeziehungen) und familialen Lebensformen (Ehe, Nichteheliche Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaft). Zum anderen betrachten wir die Familie als Teil der Gesellschaft: Wie wird Familie und familiales Leben durch politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen strukturiert? Welche Bedeutung haben zum Beispiel gesetzliche Regelungen – „Ehe für alle", Ehegattensplitting oder sozialpolitische Regelungen zu Elternzeit oder Bedarfsgemeinschaft – für die Ausgestaltung von Familienformen und -beziehungen.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

139374 Einführung in die Organisationssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie" die Grup

Kommentare

Moderne Gesellschaften sind geprägt von Organisationen. In allen gesellschaftlichen Bereichen – Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, etc. – sind Menschen in Organisationen eingebunden bzw. in ihnen tätig. Aber was genau versteht man unter einer Organisation? Wie funktionieren Organisationen? Wo liegen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von so verschiedenen Organisationstypen wie Unternehmen, Universitäten, Armeen, Altenheimen oder Sportvereinen? Wie ist die Existenz von Organisationen zu erklären? Und schließlich: Welche Bedeutung haben Organisationen für die heutige Gesellschaft? Das Seminar führt in die Grundlagen der Organisationssoziologie ein und stellt zentrale Fragestellungen, Probleme und Ergebnisse der Organisationssoziologie vor. Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: In einem ersten Teil werden Merkmale und Basiselemente von Organisationen (z.B. Mitgliedschaft, Zwecke, Ziele, Strukturen, Konzepte und Typen von Organisationen) vorgestellt. Daran anschließend werden klassische und aktuelle organisationstheoretische Ansätze (z.B. Max Webers Ansatz der Bürokratie, Taylorismus, systemtheoretische Ansätze, situativer Ansatz, verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie) erläutert und diskutiert. Der letzte Teil vermittelt einen Einblick in grundlegende organisationssoziologische Themen (z.B. Organisationsgesellschaft; Macht, Mikropolitik und Moral in Organisationen; organisationales Lernen). Leistungsanforderungen: Erwartet wird die aktive Teilnahme am Seminar, die Lektüre der deutsch- und englischsprachigen Basistexte, die Übernahme eines Referats sowie das Verfassen eines Essays.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

139379 Einführung in die Soziologie sozialer Ungleichheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Kommentare

Dieses Seminar führt grundlegend in die Soziologie sozialer Ungleichheit ein, wobei es um Ungleichheiten und Disparitäten ganz unterschiedlicher Art gehen wird: Neben sozio-ökonomischen Ungleichheiten, so der zunehmenden Polarisierung der Gesellschaft in Arm und Reich, der in Deutschland wie international wachsenden Einkommens- und Vermögensungleichheit oder der dauerhaften Exklusion ganzer Bevölkerungsgruppen (Stichwort 'Unterschichtsdebatte'), adressiert das Seminar z.B. auch neue Ungleichheiten und Spaltungslinien in der alternden Gesellschaft, fortdauernde und neue geschlechtsspezifische Disparitäten sowie globale Ungleichheiten und daraus resultierende Kontroversen um Einwanderung und Migration. Neben einer Einführung in grundlegende Konzepte und Theorien sozialer Ungleichheit sowie der Beschäftigung mit einschlägigen empirischen Daten und aktuellen empirischen Entwicklungen, werden wir uns ausführlich mit dem Verhältnis von (Un-)Gleichheit und (Un-)Gerechtigkeit beschäftigen. Die Frage ob und wie soziale Ungleichheit im Wohlfahrtsstaat sozialpolitisch bearbeitet und bekämpft, aber auch verfestigt und hervorgebracht wird, zieht sich als roter Faden durch das Seminar.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

139382 Schlüsselkonzepte der Geschlechtersoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schwab, Janos

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
		Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie" die Grup	

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick in eine Auswahl von Texten, die mittlerweile als Klassiker der Frauen- und Geschlechterforschung gelten können. Ziel des Seminars ist nicht nur, dass Sie sich zentrale theoretische Konzepte und empirische Erkenntnisse aneignen, sondern auch, prominente Wissenschaftler*innen und ihre theoretischen und empirischen Arbeiten kennenlernen. Am Ende des Semesters sollen Sie in einen ersten Einblick in den Verlauf der Debatte seit der Zweiten Welle der Frauenbewegung sowie ein erstes Verständnis von geschlechtersoziologischen Perspektiven und feministischen Theorien gewonnen haben.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

139383 Formen der Gesellschaftskritik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
		Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie" die Grup	

Kommentare

Ein kritischer Blick bzw. eine kritische Perspektive auf gesellschaftliche Verhältnisse ist für wesentliche Strömungen innerhalb der Soziologie seit der Herausbildung des Faches grundlegend. Sofern es zutrifft, dass soziologisches Nachdenken immer mit der Wahrnehmung beginnt ‚Hier – in den sozialen Verhältnissen – stimmt etwas nicht!', gehört Gesellschaftskritik in der Tat essentiell zum Fach. Das Seminar versucht die (durchaus umstrittenen!) normativen, theoretischen und methodischen Grundlagen einer solchen kritischen Soziologie zu ergründen. Was ist die Basis, der Standpunkt, von denen aus die Gesellschaft kritisiert werden kann? Was sind die normativen Maßstäbe, die es erlauben, Verhältnisse als kritikwürdig zu brandmarken? Wie lassen sich soziale Fehlentwicklungen oder Pathologien identifizieren? Die Antworten, welche Soziologinnen und Soziologen auf diese Fragen geben, fallen sehr unterschiedlich aus. Das Ziel des Seminares besteht darin, einen Überblick über die wichtigsten Ansätze zu schaffen und sie vergleichend zu diskutieren. Wir beginnen dabei mit den ‚Klassikern' wie insbesondere Karl Marx oder Horkheimer und Adorno, beschäftigen uns aber auch mit neueren Positionen und alternativen Theorietraditionen, etwa mit den von Michael Walzer identifizierten Formen der Gesellschaftskritik, mit Michel Foucault und anderen poststrukturalistischen Konzeptionen, mit liberalen Gerechtigkeitstheorien, mit der Unterscheidung von Sozial- und Künstlerkritik, mit Postkolonialismus und gendertheoretischen Ansätzen sowie mit aktuellen Varianten der Entfremdungskritik.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

Empfohlene Literatur

Einführende Lektüre: Dörre/Lessenich/Rosa: Soziologie-Kapitalismus-Kritik, Frankfurt/M.: Suhrkamp. Robin Celikates: Kritik als Soziale Praxis. Gesellschaftliche Selbstverständigung und Kritische Theorie, Frankfurt/M. u.a.: Campus 2009.

140088 Arbeitsweisen in der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Bloßer Hinweis auf den Klausurtermin Erstversuch; 10 (s.t.!)-12 Uhr. Bitte NICHT zu dieser Gruppe anmel	
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Ausschließlich für Teilnehmende der Schlüsselproblemseminare Familiensoziologie, Organisationssoziolo	
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Ausschließlich für Teilnehmende der Schlüsselproblemseminare Soziologie sozialer Ungleichheit, Geschle	

Kommentare

Das Beherrschen der Techniken, Methoden und formalen Standards wissenschaftlichen Arbeitens gehört nicht nur zu den Regeln des Wissenschaftsbetriebs, es ist vor allem auch eine wesentliche praktische Voraussetzung des erfolgreichen Studierens und der Vorbereitung auf das Berufsleben. In der vorlesungsartig angelegten Veranstaltung werden von der Literaturrecherche über das Anfertigen schriftlicher Arbeiten bis hin zur Präsentation und Diskussion von Thesen und Ergebnissen grundlegende wissenschaftliche Arbeitsweisen vermittelt, die in den begleitenden Tutorien praktisch erprobt und vertieft werden. Um den spezifischen Anforderungen des Soziologiestudiums gerecht zu werden, ist die Veranstaltung zudem inhaltlich eng mit den Seminaren zu soziologischen Schlüsselproblemen verzahnt, indem die dort behandelten fachlichen Inhalte und Texte als Grundlage für das Einüben der Arbeitsweisen (Recherche, Exzerpieren, Protokollieren usw.) in den Tutorien herangezogen werden. Die Übung findet im wöchentlichen Wechsel der beiden Gruppen (Gruppe 1 und Gruppe 2) und für jede Gruppe im Wechsel mit den entsprechenden Tutorien statt. Der Besuch der Tutorien gehört verpflichtend zur Veranstaltung. Termine Gruppe 1: 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 10.01., 24.01. Termine der Tutorien für Gruppe 1: 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., 17.01., 31.01. Termine Gruppe 2: 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., 17.01., 31.01. Termine der Tutorien für Gruppe 2: 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 10.01., 24.01., 07.02. Die Gruppen der Übung und die Tutorien sind mit den Seminaren 'Schlüsselprobleme der Soziologie' im Modul BASOZ 12 verknüpft: Teilnehmden der Seminare 'Einführung in die Familiensoziologie', 'Einführung in die Organisationssoziologie' und 'Formen der Gesellschaftskritik' belegen die Übung Gruppe 1 und jeweils das zum gewählten Seminar gehörende Tutorium. Teilnehmende der Seminare 'Einführung in die Soziologie sozialer Ungleichheit', 'Schlüsselkonzepte der Geschlechtersoziologie' und 'Einführung in die Wirtschaftssoziologie' belegen die Übung Gruppe 2 und jeweils das zum gewählten Seminar gehörende Tutorium. Als Leistungsnachweis dienen eine nicht benotete Klausur zum Semesterende (Klausurtermin Erstversuch: 14.02.18, 10(s.t.)-12 Uhr, CZS HS 2), die Bearbeitung von fünf Arbeitsaufgaben im Rahmen der Tutorien und die Teilnahme an einer Bibliotheksführung. Die Nachklausur findet am 16.03.18, 10(s.t.)-12 Uhr, CZS SR 307 statt. Bitte melden Sie sich umgehend unter http://dtserv3.compsy.uni-jena.de/ws2016/aiwsoz_uj/32396854/content.nsf/ bei DT-Workspace zur Veranstaltung an und lassen sich freischalten.

Empfohlene Literatur

Institut für Soziologie – FSU Jena (2011): Leitfaden für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, unter: http://www.soziologie.uni-jena.de/soziologie_multimedia/Downloads/studium/Leitfaden+f%C3%BCr+das+Verfassen+wissenschaftlicher+Arbeiten.pdf' (zuletzt überprüft am 14.08.2017) Abels, Heinz (2009): Einführung in die Soziologie , 2. Bd., Wiesbaden. Berninger, Ina; Botzen, Katrin; Kolle, Christian; Vogl, Dominikus; Watteler, Oliver (2012): Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung . Opladen & Toronto. Verlag Barbara Budrich Buß, Eugen/Schöps, Martina (1979): Kompendium für das wissenschaftliche Arbeiten in der Soziologie , Heidelberg: Quelle&Meyer. Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte (2013): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler . 4., überarbeitete Auflage. Wien. Facultas. Ernst, Wiebke/Jetzkowitz, Jens/König, Matthias/ Schneider, Jörg (2002): Wissenschaftliches Arbeiten für Soziologen , München/Wien: Oldenbourg. Leuze, Kathrin/von Unger, Hella (2015): Wissenschaftliches Arbeiten im Soziologiestudium , Wien/Köln/Weimar: Böhlau. Wagner, Wolf (2007): Uni-Angst und Uni-Bluff heute: wie studieren und sich nicht verlieren , Berlin.

140203 Einführung in die Wirtschaftssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	

Kommentare

Was ist die Ökonomie und wie entwickelt sie sich? Was sind Märkte, wie funktionieren sie und leben wir heute in einer Marktgesellschaft? Was hat es mit der oft zitierten „Macht der Finanzmärkte" auf sich? Wie verhalten sich Wirtschaft und Gesellschaft zueinander? Die Analyse der gesellschaftlichen Organisation der Wirtschaft war stets Kernbestandteil der soziologischen Klassiker. Nach einer längeren Phase der relativen Vernachlässigung wirtschaftssoziologischer Fragen gilt die Wirtschaftssoziologie heute als eine der zentralen und dynamischsten Forschungsdisziplinen der zeitgenössischen Soziologie. Im Seminar fragen wir danach was es heißt, sich soziologisch mit Märkten, Unternehmen und wirtschaftlichem Handeln auseinanderzusetzen? Neben einem Überblick über die (wirtschafts-)soziologischen Klassikern bietet das Seminar eine Einführung in den Gegenstandsbereich und in die Grundbegriffe der Wirtschaftssoziologie. Darüber hinaus gibt das Seminar einen Einblick in die wichtigsten aktuellen Fragestellungen der Disziplin. Das Seminar soll Studierende dazu befähigen die Funktionsmechanismen der Ökonomie sowie die Wechselwirkungen von ökonomischen Prinzipien und sozialen Strukturen, von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Dynamik sozio-ökonomischen Wandels zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

140587 Tutorium I zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorium für Teilnehmende des Schlüsselproblemeseminars "Einführung in die Organisationssoziologie" (Prof. Hiß	

140589 Tutorium II zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorium für Teilnehmende des Schlüsselproblemeseminars "Einführung in die Familiensoziologie" (Gatermann). A	

140591 Tutorium III zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorium für Teilnehmende des Schlüsselproblemeseminars "Formen der Gesellschaftskritik" (Prof. Rosa). Anmeld	

140592 Tutorium IV zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorium für Teilnehmende des Schlüsselproblemeseminars "Einführung in die Soziologie sozialer Ungleic	

140593 Tutorium V zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorium für Teilnehmende des Schlüsselproblemeseminars "Schlüsselkonzepte der Geschlechtersoziolo	

140595 Tutorium VI zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorium für Teilnehmende des Schlüsselproblemeseminars "Einführung in die Wirtschaftssoziologie" (Ra	

BASOZ 21 Soziologische Theorie I

139385 Kritische Theorie des Subjekts: Sozial- und Gesellschaftstheorie in der Kritischen Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in den Ansatz der Kritischen Psychologie im Anschluss an die Kulturhistorische Schule der Psychologie (v.a. Leontev), der dann maßgeblich um Klaus Holzkamp entwickelt wurde. Dabei werden Inhalte aus der Einführungsvorlesung zur Soziologischen Theorie wiederaufgenommen und vertieft (z.B. Marx, Freud, Kritische Theorie). Die Kritische Psychologie versteht sich als Subjektwissenschaft und stellt das Subjekt als sinnlich-körperliches, bedürftiges und interessiertes Wesen in den Mittelpunkt ihrer Theorie und Empirie. Das bedeutet, dass gesellschaftliche Bedingungen, v.a. die Kernprobleme des Kapitalismus der Entfremdung und Ausbeutung hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Subjekte analysiert werden. Es wird deutlich, dass die Kritische Psychologie an kritische Analysen des Kapitalismus anschließt, über diese aber hinausgeht, indem sie nicht nur die Handlungsfähigkeit der Subjekte gegenüber den gesellschaftlichen Bedingungen betont, sondern auch Einblick in die ‘psychischen’, d.h. kognitiven, emotionalen und motivationalen Aspekte von Handlungsfähigkeit gibt. Der Ansatz der Kritischen Psychologie ist daher ein gelungenes Beispiel Gesellschaftstheorie im umfassenden Sinne zu betreiben, d.h. hier werden anthropologische, psychologische, soziologische und ethische Erkenntnisse systematisch zusammengedacht. Im Seminar werden unter anderem folgende Fragen diskutiert: • Wie ist Gesellschaft möglich und was kennzeichnet sie zu anderen Formen der Kooperation? • Gibt es eine ‘soziale Natur des Menschen’ und was ist darunter zu verstehen? • Was ist menschliche Handlungsfähigkeit? Und welche Formen kann sie annehmen? • Wie kommen motivierte Handlungen zustande? Und was behindert sie? • Wie bedingt die kapitalistische Gesellschaftsstruktur unser Handeln? Was ändert sich dabei, wenn diese eine neoliberale Ausprägung annimmt? • Wie entsteht unbewusstes Handeln? Und wie positioniert sich die Kritische Psychologie zur Psychoanalyse Freuds? • Wie lässt sich mit dem Ansatz der Kritischen Psychologie zu konkreten Themen (z.B. Rassismus, Folter, Prekarität) forschen? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Literatur zu Einführung: • Holzkamp, Klaus (1984): 'Die Menschen sitzen nicht im Kapitalismus wie in einem Käfig' Interview mit Klaus Holzkamp. Psychologie Heute 11. S. 29-37. http://www.kritische-psychologie.de/files/kh1984b.pdf • Umfangreiche Informationsquelle zum Ansatz: http://www.kritische-psychologie.de

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139386 Queer_feministische Theorien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gregor, Joris A.

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Geschlecht als soziale Kategorie zu begreifen, stellt an die Theoriebildung den Anspruch zu erklären, wie in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen die Beziehung der Geschlechter und die Funktion der Geschlechterhierarchie auf der Basis und den Traditionen der nicht-männlichen inferioren Stellungen jeweils anders gestaltet werden. Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick in eine Auswahl von Texten, die mittlerweile als Klassiker der Frauen- und Geschlechterforschung gelten können. Ziel des Seminars ist es nicht nur, Ihnen zentrale theoretische Konzepte und Erkenntnisse zu vermitteln, sondern auch, prominente Wissenschaftler_innen und ihre paradigmatischen Arbeiten vorzustellen. Am Ende des Semesters sollten Sie in einen ersten, sicherlich noch kursorischen, aber grundständigen Überblick über den Verlauf der Debatte seit der Zweiten Welle der Frauenbewegung gewonnen haben. Das Seminar ist als erster von zwei Teilen zur Einführung in queer_feministische Theorien konzipiert. Im kommenden Sommersemester wird die Fortsetzung stattfinden.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung Die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Schlüsselprobleme umfasst • die Lektüre aller Seminartexte, • die Teilnahme an den Seminardiskussionen und • die Anfertigung und Vorstellung eines Thesenpapiers zu einem der Texte (auch in Gruppen). Es ist eine schriftliche Leistung in Form einer Hausarbeit von 10-12 Seiten zu erbringen oder eine mündliche Prüfung von ca. 30 min abzulegen. Die Themenwahl findet sich idealerweise im Kontext der behandelten Theorien wieder, anderenfalls ist eine Sprechstunde obligatorisch, in der Sie mir Ihren Themenwunsch plausibilisieren.

Empfohlene Literatur

Für einen ersten Eindruck und Überblick empfehle ich, in folgendes Buch hinein zu schauen: Degele, Nina (2008): Gender/Queer Studies. München.

139387 Weber und Habermas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar korrespondiert der Einführungsvorlesung in die soziologische Theorie und vertieft die Rationalisierungsdimension moderner Gesellschaftsentwicklung anhand von Texten von Max Weber und Jürgen Habermas. Ziel der Veranstaltung ist es, sich mit dem Lesen der theoretischen Texte vertraut zu machen.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139388 Soziologische Systemtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Name Niklas Luhmann gehört zu den ganz großen unseres Faches. Seine Variante der Systemtheorie kann zu den wichtigsten Theorieerzeugnissen des 20. Jahrhunderts gerechnet werden. Allerdings gilt die Theorie als schwere Kost. Ihr Aufbau und ihre Komplexität – und nicht zuletzt auch Luhmanns eigenwilliger Schreibstil – tragen dazu bei, dass es selbst erfahrenen Theoretiker_innen nicht immer leicht fällt, Luhmanns Gedankengängen zu folgen. Im Seminar werden anhand der Lektüre und Diskussion ausgewählter Primärtexte zentrale Ideen und Konzepte, welche die Grundlage für ein tiefergehendes Verständnis der Theorie bilden, erschlossen.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139389 Akteur-Netzwerk-Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) ist ein, insbesondere durch seine Galionsfigur Bruno Latour bekannt gewordener Forschungsansatz, der ursprünglich im Kontext der Wissenschafts- und Technikforschung entwickelt wurde. Nach Ansicht der Vertreter_innen der ANT konstituieren sich soziale Zusammenhänge nicht allein durch das Handeln menschlicher Akteure, sondern werden durch das netzwerkartige Zusammenwirken von menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren (z.B. materiellen Objekten) hervorgebracht. Anhand der Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte werden im Seminar die zentralen Überlegungen der ANT erschlossen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeiten des Soziologen Bruno Latour, dessen erklärtes Ziel es ist, „(e)ine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft" (so der deutsche Titel seiner im Original als „Reassembling the Social" erschienenen Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie) zu entwerfen.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139398 Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Max Webers 'Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus' stellt einen der Schlüsseltexte der Soziologie und der Kapitalismusanalyse dar. Die Verknüfpung von protestantischem Denken und kapitalistischer Wirtschaftsweise, die Max Weber in diesem Text herausarbeitet, stellt neben Karl Marx 'Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie' und Georg Simmels 'Die Philosophie des Geldes' eine der zentralen deutschsprachigen Bezugspunkte für die kritische Theoretisierung des Kapitalismus dar. Im Seminar wird das Buch im Original gelesen und textnah erarbeitet werden. Das Seminar richtet sich damit an alle, die sich für die kulturelle Seite des Kapitalismus als Gesellschaftsform interessieren und einen Einblick in die Soziologie Max Webers erlangen wollen- Die Bereitschaft, den auch schwierigen Texte gründlich zu lesen wird vorausgesetzt. Teilnahme-Anforderungen: Neben der aktiven Teilnahme am Seminar ist die Beteiligung an einer Expert_innengruppe und/oder die Anfertigung eines Diskussionsprotokolls verpflichtend. Literatur: Rosa, Hartmut/Strecker, David/Kottmann, Andrea (2013): Soziologische Theorien. UVK: Konstanz und München. 2. Auflage. Zu lesen: S. 52-70. („Rationalisierung 1: Die Entzauberung der Welt – Max Weber ") Kruse, Otto (2015): Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium. UVK: Konstanz und München. Zu lesen: S. 12-53. Weber, Max (2016): Die protestantische Ethik und der ‚Geist' des Kapitalismus. Springer VS: Wiesbaden.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139399 Sprache als Schlüssel der Gesellschaft. Der Weg des Strukturalismus von der Linguistik zur Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Emmerich, Marc

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das strukturalistische Paradigma basiert auf der Annahme, dass letztlich alle Erscheinungen menschlichen Zusammenlebens wie eine Sprache funktionieren und deshalb mit den Mitteln der (strukturalistischen) Linguistik analysiert und verständlich gemacht werden. Sprache, das meint hier ein System endlicher und unterscheidbarer Basiselemente, die ihre Bedeutung erst durch ihr Verhältnis zu anderen Basiselementen erhalten: Jedes Zeichen einer Sprache bedeutet das, was alle anderen Zeichen innerhalb derselben Sprache zur selben Zeit nicht bedeuten. Die Bedeutung von Zeichen hängt ausschließlich von ihrer syntagmatischen bzw. paradigmatischen Position innerhalb eines synchronen Systems ab. Sprache, das meint auch eine Vielzahl an Ausdrucksmöglichkeiten, die sich im Sprechen nie vollständig realisieren. Konkretes Sprechen ist eine kontingente Manifestation eines zugrundeliegenden, abstrakten Codes ist. Übertragen auf die Gesellschaftstheorie bedeutet das Folgendes: Soziale Phänomene können nur verständlich gemacht werden, wenn sie auf ein System bezogen werden und auf ihr Verhältnis zu anderen Elementen desselben Systems hin befragt werden. Es wäre zum Beispiel aus strukturalistischer Sicht nicht zielführend nach einem natürlichen Wesen von Weiblichkeit oder Frau-Sein zu fragen, weil sich die Bedeutung von Frau-Sein (in einer binären Ordnung) ausschließlich durch das Verhältnis zu Mann-Sein, Männlichkeit bestimmt und umgekehrt. Strukturalistisches Denken entschlüsselt die scheinbar phänomenal begründeten Unterscheidungen als letztlich zufälligen Ausdruck dahinterliegender Ordnungen und Strukturgesetze. Allerdings birgt das strukturalistische Paradigma auch eine Reihe von Problemen und Fragen: Welchen Stellenwert haben die impliziten Strukturgesetze? Da der Strukturalismus synchron, d.h. immer auf einen bestimmten Zeitpunkt hin argumentiert, gerät die historische Dimension aus dem Blick: Geschlechterbinarität ist dann zwar Ausdruck komplexer gesellschaftlicher Verhältnisse, ihre Veränderung steht aber nicht zur Diskussion. Genauso bedeutet die Reduktion sämtlicher gesellschaftlicher Phänomene auf ihre Sprachlichkeit einen Ausschluss alles dessen, was einer Sprache vorhergeht oder was sich nicht in einer gegebenen Sprache ausdrücken lässt.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139401 Marxistische Kultursoziologie: Benjamin, Jameson, Žižek

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Infolge von Marx' Entscheidung, seine Gesellschaftsanalyse auf Fragen der Produktionsweise zu konzentrieren, schien eine marxistische Kulturtheorie lange unwahrscheinlich. Doch schon die Generation Walter Benjamins, Siegfried Kracauers und Antonio Gramscis verband seit den 1920er Jahren marxistische Grundargumente mit dem Interesse für Kunstwerke, Massenkultur und die Strukturen der Öffentlichkeit. Gerade hier konnte man die Ideologien, Utopien, psychischen Orientierungen, sozialen und politischen Kämpfe beobachten, die für die Gesellschaftstheorie und für politisches Engagement unverzichtbar waren. Eine bekannt gewordene Überlegung Perry Andersons charakterisiert den 'westlichen Marxismus' (jenseits ernsthafter Machtchancen und sowjetischer Parteiideologie) sogar insgesamt durch seine Umwendung zur Kultur. Im Seminar werden wir die Anfänge marxistischer Kultursoziologie anhand des besonders vielseitigen Protagonisten Walter Benjamin untersuchen und dann zwei neuere Vertreter exemplarisch heranziehen: Fredric Jameson als marxistischen Theoretiker der 'Postmoderne' sowie Slavoj Žižek als stark psychoanalytisch ausgerichteten Gegenwartsautoren. Als 'Kultur' werden nicht vorrangig avancierte Kunstwerke, sondern vor allem Gebrauchs- und Popkultur heranziehen - inklusive anspruchsvoller Artefakte, etwa der Filme von Hitchcock und Lynch.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

BASOZ 22 Soziologische Theorie II

139385 Kritische Theorie des Subjekts: Sozial- und Gesellschaftstheorie in der Kritischen Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar bietet eine Einführung in den Ansatz der Kritischen Psychologie im Anschluss an die Kulturhistorische Schule der Psychologie (v.a. Leontev), der dann maßgeblich um Klaus Holzkamp entwickelt wurde. Dabei werden Inhalte aus der Einführungsvorlesung zur Soziologischen Theorie wiederaufgenommen und vertieft (z.B. Marx, Freud, Kritische Theorie). Die Kritische Psychologie versteht sich als Subjektwissenschaft und stellt das Subjekt als sinnlich-körperliches, bedürftiges und interessiertes Wesen in den Mittelpunkt ihrer Theorie und Empirie. Das bedeutet, dass gesellschaftliche Bedingungen, v.a. die Kernprobleme des Kapitalismus der Entfremdung und Ausbeutung hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Subjekte analysiert werden. Es wird deutlich, dass die Kritische Psychologie an kritische Analysen des Kapitalismus anschließt, über diese aber hinausgeht, indem sie nicht nur die Handlungsfähigkeit der Subjekte gegenüber den gesellschaftlichen Bedingungen betont, sondern auch Einblick in die ‘psychischen’, d.h. kognitiven, emotionalen und motivationalen Aspekte von Handlungsfähigkeit gibt. Der Ansatz der Kritischen Psychologie ist daher ein gelungenes Beispiel Gesellschaftstheorie im umfassenden Sinne zu betreiben, d.h. hier werden anthropologische, psychologische, soziologische und ethische Erkenntnisse systematisch zusammengedacht. Im Seminar werden unter anderem folgende Fragen diskutiert: • Wie ist Gesellschaft möglich und was kennzeichnet sie zu anderen Formen der Kooperation? • Gibt es eine ‘soziale Natur des Menschen’ und was ist darunter zu verstehen? • Was ist menschliche Handlungsfähigkeit? Und welche Formen kann sie annehmen? • Wie kommen motivierte Handlungen zustande? Und was behindert sie? • Wie bedingt die kapitalistische Gesellschaftsstruktur unser Handeln? Was ändert sich dabei, wenn diese eine neoliberale Ausprägung annimmt? • Wie entsteht unbewusstes Handeln? Und wie positioniert sich die Kritische Psychologie zur Psychoanalyse Freuds? • Wie lässt sich mit dem Ansatz der Kritischen Psychologie zu konkreten Themen (z.B. Rassismus, Folter, Prekarität) forschen? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Literatur zu Einführung: • Holzkamp, Klaus (1984): 'Die Menschen sitzen nicht im Kapitalismus wie in einem Käfig' Interview mit Klaus Holzkamp. Psychologie Heute 11. S. 29-37. http://www.kritische-psychologie.de/files/kh1984b.pdf • Umfangreiche Informationsquelle zum Ansatz: http://www.kritische-psychologie.de

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139386 Queer_feministische Theorien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gregor, Joris A.

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Geschlecht als soziale Kategorie zu begreifen, stellt an die Theoriebildung den Anspruch zu erklären, wie in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen die Beziehung der Geschlechter und die Funktion der Geschlechterhierarchie auf der Basis und den Traditionen der nicht-männlichen inferioren Stellungen jeweils anders gestaltet werden. Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick in eine Auswahl von Texten, die mittlerweile als Klassiker der Frauen- und Geschlechterforschung gelten können. Ziel des Seminars ist es nicht nur, Ihnen zentrale theoretische Konzepte und Erkenntnisse zu vermitteln, sondern auch, prominente Wissenschaftler_innen und ihre paradigmatischen Arbeiten vorzustellen. Am Ende des Semesters sollten Sie in einen ersten, sicherlich noch kursorischen, aber grundständigen Überblick über den Verlauf der Debatte seit der Zweiten Welle der Frauenbewegung gewonnen haben. Das Seminar ist als erster von zwei Teilen zur Einführung in queer_feministische Theorien konzipiert. Im kommenden Sommersemester wird die Fortsetzung stattfinden.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung Die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Schlüsselprobleme umfasst • die Lektüre aller Seminartexte, • die Teilnahme an den Seminardiskussionen und • die Anfertigung und Vorstellung eines Thesenpapiers zu einem der Texte (auch in Gruppen). Es ist eine schriftliche Leistung in Form einer Hausarbeit von 10-12 Seiten zu erbringen oder eine mündliche Prüfung von ca. 30 min abzulegen. Die Themenwahl findet sich idealerweise im Kontext der behandelten Theorien wieder, anderenfalls ist eine Sprechstunde obligatorisch, in der Sie mir Ihren Themenwunsch plausibilisieren.

Empfohlene Literatur

Für einen ersten Eindruck und Überblick empfehle ich, in folgendes Buch hinein zu schauen: Degele, Nina (2008): Gender/Queer Studies. München.

139387 Weber und Habermas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar korrespondiert der Einführungsvorlesung in die soziologische Theorie und vertieft die Rationalisierungsdimension moderner Gesellschaftsentwicklung anhand von Texten von Max Weber und Jürgen Habermas. Ziel der Veranstaltung ist es, sich mit dem Lesen der theoretischen Texte vertraut zu machen.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139388 Soziologische Systemtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Name Niklas Luhmann gehört zu den ganz großen unseres Faches. Seine Variante der Systemtheorie kann zu den wichtigsten Theorieerzeugnissen des 20. Jahrhunderts gerechnet werden. Allerdings gilt die Theorie als schwere Kost. Ihr Aufbau und ihre Komplexität – und nicht zuletzt auch Luhmanns eigenwilliger Schreibstil – tragen dazu bei, dass es selbst erfahrenen Theoretiker_innen nicht immer leicht fällt, Luhmanns Gedankengängen zu folgen. Im Seminar werden anhand der Lektüre und Diskussion ausgewählter Primärtexte zentrale Ideen und Konzepte, welche die Grundlage für ein tiefergehendes Verständnis der Theorie bilden, erschlossen.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139389 Akteur-Netzwerk-Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) ist ein, insbesondere durch seine Galionsfigur Bruno Latour bekannt gewordener Forschungsansatz, der ursprünglich im Kontext der Wissenschafts- und Technikforschung entwickelt wurde. Nach Ansicht der Vertreter_innen der ANT konstituieren sich soziale Zusammenhänge nicht allein durch das Handeln menschlicher Akteure, sondern werden durch das netzwerkartige Zusammenwirken von menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren (z.B. materiellen Objekten) hervorgebracht. Anhand der Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte werden im Seminar die zentralen Überlegungen der ANT erschlossen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeiten des Soziologen Bruno Latour, dessen erklärtes Ziel es ist, „(e)ine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft" (so der deutsche Titel seiner im Original als „Reassembling the Social" erschienenen Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie) zu entwerfen.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139398 Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Max Webers 'Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus' stellt einen der Schlüsseltexte der Soziologie und der Kapitalismusanalyse dar. Die Verknüfpung von protestantischem Denken und kapitalistischer Wirtschaftsweise, die Max Weber in diesem Text herausarbeitet, stellt neben Karl Marx 'Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie' und Georg Simmels 'Die Philosophie des Geldes' eine der zentralen deutschsprachigen Bezugspunkte für die kritische Theoretisierung des Kapitalismus dar. Im Seminar wird das Buch im Original gelesen und textnah erarbeitet werden. Das Seminar richtet sich damit an alle, die sich für die kulturelle Seite des Kapitalismus als Gesellschaftsform interessieren und einen Einblick in die Soziologie Max Webers erlangen wollen- Die Bereitschaft, den auch schwierigen Texte gründlich zu lesen wird vorausgesetzt. Teilnahme-Anforderungen: Neben der aktiven Teilnahme am Seminar ist die Beteiligung an einer Expert_innengruppe und/oder die Anfertigung eines Diskussionsprotokolls verpflichtend. Literatur: Rosa, Hartmut/Strecker, David/Kottmann, Andrea (2013): Soziologische Theorien. UVK: Konstanz und München. 2. Auflage. Zu lesen: S. 52-70. („Rationalisierung 1: Die Entzauberung der Welt – Max Weber ") Kruse, Otto (2015): Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium. UVK: Konstanz und München. Zu lesen: S. 12-53. Weber, Max (2016): Die protestantische Ethik und der ‚Geist' des Kapitalismus. Springer VS: Wiesbaden.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139399 Sprache als Schlüssel der Gesellschaft. Der Weg des Strukturalismus von der Linguistik zur Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Emmerich, Marc

zugeordnet zu Modul BASOZ 22, BASOZ 21

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das strukturalistische Paradigma basiert auf der Annahme, dass letztlich alle Erscheinungen menschlichen Zusammenlebens wie eine Sprache funktionieren und deshalb mit den Mitteln der (strukturalistischen) Linguistik analysiert und verständlich gemacht werden. Sprache, das meint hier ein System endlicher und unterscheidbarer Basiselemente, die ihre Bedeutung erst durch ihr Verhältnis zu anderen Basiselementen erhalten: Jedes Zeichen einer Sprache bedeutet das, was alle anderen Zeichen innerhalb derselben Sprache zur selben Zeit nicht bedeuten. Die Bedeutung von Zeichen hängt ausschließlich von ihrer syntagmatischen bzw. paradigmatischen Position innerhalb eines synchronen Systems ab. Sprache, das meint auch eine Vielzahl an Ausdrucksmöglichkeiten, die sich im Sprechen nie vollständig realisieren. Konkretes Sprechen ist eine kontingente Manifestation eines zugrundeliegenden, abstrakten Codes ist. Übertragen auf die Gesellschaftstheorie bedeutet das Folgendes: Soziale Phänomene können nur verständlich gemacht werden, wenn sie auf ein System bezogen werden und auf ihr Verhältnis zu anderen Elementen desselben Systems hin befragt werden. Es wäre zum Beispiel aus strukturalistischer Sicht nicht zielführend nach einem natürlichen Wesen von Weiblichkeit oder Frau-Sein zu fragen, weil sich die Bedeutung von Frau-Sein (in einer binären Ordnung) ausschließlich durch das Verhältnis zu Mann-Sein, Männlichkeit bestimmt und umgekehrt. Strukturalistisches Denken entschlüsselt die scheinbar phänomenal begründeten Unterscheidungen als letztlich zufälligen Ausdruck dahinterliegender Ordnungen und Strukturgesetze. Allerdings birgt das strukturalistische Paradigma auch eine Reihe von Problemen und Fragen: Welchen Stellenwert haben die impliziten Strukturgesetze? Da der Strukturalismus synchron, d.h. immer auf einen bestimmten Zeitpunkt hin argumentiert, gerät die historische Dimension aus dem Blick: Geschlechterbinarität ist dann zwar Ausdruck komplexer gesellschaftlicher Verhältnisse, ihre Veränderung steht aber nicht zur Diskussion. Genauso bedeutet die Reduktion sämtlicher gesellschaftlicher Phänomene auf ihre Sprachlichkeit einen Ausschluss alles dessen, was einer Sprache vorhergeht oder was sich nicht in einer gegebenen Sprache ausdrücken lässt.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

139401 Marxistische Kultursoziologie: Benjamin, Jameson, Žižek

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Infolge von Marx' Entscheidung, seine Gesellschaftsanalyse auf Fragen der Produktionsweise zu konzentrieren, schien eine marxistische Kulturtheorie lange unwahrscheinlich. Doch schon die Generation Walter Benjamins, Siegfried Kracauers und Antonio Gramscis verband seit den 1920er Jahren marxistische Grundargumente mit dem Interesse für Kunstwerke, Massenkultur und die Strukturen der Öffentlichkeit. Gerade hier konnte man die Ideologien, Utopien, psychischen Orientierungen, sozialen und politischen Kämpfe beobachten, die für die Gesellschaftstheorie und für politisches Engagement unverzichtbar waren. Eine bekannt gewordene Überlegung Perry Andersons charakterisiert den 'westlichen Marxismus' (jenseits ernsthafter Machtchancen und sowjetischer Parteiideologie) sogar insgesamt durch seine Umwendung zur Kultur. Im Seminar werden wir die Anfänge marxistischer Kultursoziologie anhand des besonders vielseitigen Protagonisten Walter Benjamin untersuchen und dann zwei neuere Vertreter exemplarisch heranziehen: Fredric Jameson als marxistischen Theoretiker der 'Postmoderne' sowie Slavoj Žižek als stark psychoanalytisch ausgerichteten Gegenwartsautoren. Als 'Kultur' werden nicht vorrangig avancierte Kunstwerke, sondern vor allem Gebrauchs- und Popkultur heranziehen - inklusive anspruchsvoller Artefakte, etwa der Filme von Hitchcock und Lynch.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung

BASOZ 31 Methoden der empirischen Sozialforschung I

102060 Quantitative Methoden II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana / Pomianowicz, Katja / M.A. Salomo, Katja

zugeordnet zu Modul BASOZ 34b, BASOZ 1.5, BASOZ 31c, BASOZ 31, BASOZ 31a

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Pomianowicz, K.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Salomo, K.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Nold, M.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Nold, M.

Kommentare

Gegenstand des Kurses ist die computergestützte Anwendung grundlegender Verfahren der univariaten und bivariaten deskriptiven Statistik. Zum Einsatz kommt das Programm STATA.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

140935 Tutorien zur Vorlesung Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Neuhaus, Maryline / Schnitzer, Alice Clara

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
5-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

88943 Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a, BASOZ 31c, BASOZ 34c, BASOZ 1.4

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Fachbegriffe der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie gliedert sich inhaltlich in vier Blöcke: 1. Wissenschaftsgeschichte und -theorie, 2. Fragestellungen und Theorien, 3. Forschungsdesigns und Datenerhebungstechniken, und 4. Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Einführend werden zunächst die die historischen Entwicklungen und methodologischen Grundlagen quantitativer und qualitativer Sozialforschung einander gegenübegestellt. Anhand empirischer Beispiele sozialer Probleme werden im Anschluss die zentralen methodischen Überlegungen und die einzelnen Schritte quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte vorgestellt. Im letzten Block werden dann die Grenzen von quantitativer und qualitativer Sozialforschung aufgezeigt und Möglichkeiten der Überwindung des Dualismus von beiden Methodentraditionen diskutiert. Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung erfolgt in sechs begleitenden Tutorien, deren Besuch freiwillig ist, jedoch sehr empfohlen wird. Genauere Angaben zu Ort und Zeit der Tutorien werden in der ersten Vorlesungssitzung gegeben.

Bemerkungen

Hinweise zur Prüfung sanmeldung: Kernfach Soziologie: Für Studierende des Kernfachs Soziologie gilt, dass diejenigen Studierenden, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' vor dem Wintersemester 2017/2018 bereits begonnen haben (d.h. bereits mind. eine Prüfungsleistung im Modul absolviert haben), dieses auch als BASOZ 31 beenden müssen. Sie melden sich bitte unter der entsprechenden Prünfungsnummer (102171) an. Studierende im Kernfach Soziologie, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, beginnen dieses als BASOZ 31c und melden sich bitte unter der Prüfungsnummer 102191 für BASOZ 31c zur Prüfung an. Ergänzungsfach Soziologie: Für Studierende, die nicht Politikwissenschaft im Kernfach haben, gilt das oben zum Kernfach Gesagte: Wenn das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' schon vor dem Wintersemester 2017/2018 als BASOZ 34a - begonnen wurde, dann muss es mit einer Anmeldung unter der entsprechenden Prüfungsnummer (102183) abgeschlossen werden. Diejenigen, die in BASOZ 34a noch keine Prüfung abgelegt haben, d.h. die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, müssen sich zur Prüfung in BASOZ 34c (Prüfungsnummer 102201) anmelden. Diejenigen Studierenden, die Politikwissenschaft im Kernfach haben, haben die Wahl zwischen der Belegung von BASOZ 34b (dann keine Belegung der Vorlesung) BASOZ 34c (mit Prüfungsnummer 102201).

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendung. 4. Auflage. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Flick, Uwe (2014): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Verlag. • Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg (2016): Empirische Sozialforschung. 13., völlig überarbeitete Auflage. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius (utb.). • Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. München: Oldenbourg Verlag. • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenburg Verlag.

BASOZ 32 Methoden der empirischen Sozialforschung II

139520 Qualitative Daten auswerten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schulte, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 32

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In diesem Seminar erarbeiten wir Grundlagen der qualitativen Sozialforschung und wenden ausgewählte Formen der Auswertung qualitativer Daten an. Im ersten Teil des Seminars besprechen wir Annahmen, Strömungen, Ziele und Inhalte qualitativer wie interpretativer Sozialforschung. Im zweiten Teil fokussieren wir uns auf die Auswertung qualitativer Daten (z.B. Interviewtranskripte, Dokumente, Zeitungsartikel, Blogbeiträge). Wir lernen verschiedene Formen der Auswertung kennen und wenden diese an. Lernziele des Seminars: - Sie entwickeln ein Grundverständnis für qualitative Sozialforschung. - Sie können verschiedene Strömungen und Paradigma in der Sozialforschung unterscheiden. - Sie können Anwendungsgebiete qualitativer Sozialforschung nennen. - Sie kennen ausgewählte Formen der qualitativen Datenauswertung. - Sie können ausgewählte Formen der qualitativen Datenauswertung anwenden.

Nachweise

Studienbegleitende Leistungen. Die konkreten Anforderungen werden zu Beginn von dem/der Dozenten_in bekannt gegeben.

139521 Grundlagen der qualitativen Sozialforschung mit Schwerpunkt Auswertungsverfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karnatz, Ole

zugeordnet zu Modul BASOZ 32

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die qualitative Sozialforschung folgt einer anderen Forschungslogik als die quantitativer Verfahren. Diese eingängige, aber oft unterschätzte Fests tellung ist Basis dieses Einführungsseminars. Die Studierenden sollen hier die Grundzüge des qualitativen Forschens erlernen. Diese verbindet sich mit verschiedenen Forschungsparadigmen und -ansätzen, u.a. der Grounded Theory, denen wir uns im Seminar ausführlich widmen. Dazu zählt einerseits das Kennenlernen der theoretischen Grundannahmen als auch entsprechende Übungen an verschiedenem Datenmaterial durchzuführen. Der Fokus auf die Auswertungsverfahren in diesem Seminar soll das Problem vieler Studierenden adressieren, die sich unschlüssig sind auf welchen Weise Datenmaterial ausgewertet werden kann. Die meisten Auswertungsverfahren gehen sequenzanalytisch vor, verfolgen jedoch andere Hintergrundannahmen. Zu diesen Verfahren, die wir uns im Seminar anschauen, gehören die Wissenssoziologische Hermeneutik, die Objektive Hermeneutik, die dokumentarische Methode, die qualitative Inhaltsanalyse, ethnografische Auswertungsverfahren sowie die bereits erwähnte Grounded Theory. Im ersten Teil des Seminars lesen wir gemeinsam Literatur zur qualitativen Sozialforschung allgemein. Die Lektüre verbindet theoretische Grundlagen und Reflexionen, die klarmachen, das qualitative Sozialforschung selten eindeutigen Rezepten und handbuchartigen Schritt-für-Schritt-Anleitungen folgen kann. Im zweiten Teil benutzen wir unterschiedliche Typen von Datenmaterial um anhand dieser unterschiedliche Auswertungsverfahren kennenzulernen.

Nachweise

Diskussionsbereitschaft und Übungen als Teilnahmeleistungen. Ggf. Referate, welche eine bestimmte Auswertungsmethode vorstellen. Die Seminarnote entsteht aus einem Forschungsbericht. Dieser wird in Kleingruppen von 2-3 Personen zusammen geschrieben, die Teile aber individuell bewertet. Aufgrund des Seminaraufbaus kann ausschließlich diese Prüfungsform angeboten werden! Die Abnahme von mündlichen Prüfungen ist daher nicht möglich.

BASOZ 33 Statistik

140217 Induktive Statistik (Übung für TutorInnen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

16679 Induktive Statistik Ü

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.5, BASOZ 33

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00 Termine: 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01.	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00 Termine: 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 16.01., 30.01.	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 16:00 Termine: 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01.	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 16:00 Termine: 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 16.01., 30.01	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Übung arbeiten wir mit STATA. Wir lösen gemeinsam Aufgaben die einem besseren Verständnis des Stoffes aus der Vorlesung dienen und diskutieren die Anwendung der statistischen Methoden. Der Stoff der Vorlesung wird auch durch wichtige Definitionen und Begriffe ergänzt.

Nachweise

Klausur

54564 Induktive Statistik V

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.5, BASOZ 33

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	11.12.2017-11.12.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt wichtige Kenntnisse der induktiven Statistik. Es werden die klassische statistische Schätz- und Testtheorie besprochen und einige wichtige statistische Tests. Bei den Schätzverfahren wird der Intervallschätzung eine zentrale Bedeutung zukommen. Wir lernen das Modell der linearen Regression als stochastisches Modell kennen und diskutieren praxisnahe Anwendungen. Auch Grundlagen der Varianzanalyse werden besprochen. Zentrales Ziel ist es die folgenden Kompetenzen zu fördern: (1) Statistische Ergebnisse verständlich kommunizieren, wesentliche Aussagen in einfachen Worten ausdrücken können (2) Daten selbst analysieren: eigene Analysen z. B. zu Fragestellungen aus dem Thüringen-Monitor oder mit PISA-Daten (3) Statistische Informationen nutzen und sachadäquat interpretieren: STATA-Output und Information aus wissenschaftlichen Artikeln

Bemerkungen

Eine Anmeldung ist hier in Friedolin bei den Veranstaltungen 54564 'Induktive Statistik V' und 16679 'Induktive Statistik Ü' sowie im DT-Workspace erforderlich. Beachten: Es w erden nur Anmeldungen mit E-Mail-Adressen der Universität akzeptiert!

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Gering, Uwe; Cornelia Weins: Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarbeitete Auflage. Wiesbaden:VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 2009. ISBN 978-3-531-16269-0 Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Uta Liebeskind, Ferdinand Geißler, STatistik, Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 2014, ISBN 978-3-7799-2613-9 Ulrich Kohler, Frauke Kreuter, Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, ISBN 978-3110472905

55328 Induktive Statistik T

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N. N.,

zugeordnet zu Modul BASOZ 33

Kommentare

Die Tutorien sind fakultativ und dienen der Klärung offener Frage und der Besprechung der Übungsaufgaben. Voraussetzung ist der Besuch der Vorlesung und der Übungen sowie die Lösung der Übungsaufgaben.

BASOZ 34 Methoden der empirischen Sozialforschung für EF Soziologie

102060 Quantitative Methoden II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana / Pomianowicz, Katja / M.A. Salomo, Katja

zugeordnet zu Modul BASOZ 34b, BASOZ 1.5, BASOZ 31c, BASOZ 31, BASOZ 31a

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Pomianowicz, K.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Salomo, K.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Nold, M.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	Nold, M.

Kommentare

Gegenstand des Kurses ist die computergestützte Anwendung grundlegender Verfahren der univariaten und bivariaten deskriptiven Statistik. Zum Einsatz kommt das Programm STATA.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

140935 Tutorien zur Vorlesung Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Neuhaus, Maryline / Schnitzer, Alice Clara

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
4-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
5-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
6-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

88943 Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a, BASOZ 31c, BASOZ 34c, BASOZ 1.4

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Fachbegriffe der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie gliedert sich inhaltlich in vier Blöcke: 1. Wissenschaftsgeschichte und -theorie, 2. Fragestellungen und Theorien, 3. Forschungsdesigns und Datenerhebungstechniken, und 4. Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Einführend werden zunächst die die historischen Entwicklungen und methodologischen Grundlagen quantitativer und qualitativer Sozialforschung einander gegenübegestellt. Anhand empirischer Beispiele sozialer Probleme werden im Anschluss die zentralen methodischen Überlegungen und die einzelnen Schritte quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte vorgestellt. Im letzten Block werden dann die Grenzen von quantitativer und qualitativer Sozialforschung aufgezeigt und Möglichkeiten der Überwindung des Dualismus von beiden Methodentraditionen diskutiert. Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung erfolgt in sechs begleitenden Tutorien, deren Besuch freiwillig ist, jedoch sehr empfohlen wird. Genauere Angaben zu Ort und Zeit der Tutorien werden in der ersten Vorlesungssitzung gegeben.

Bemerkungen

Hinweise zur Prüfung sanmeldung: Kernfach Soziologie: Für Studierende des Kernfachs Soziologie gilt, dass diejenigen Studierenden, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' vor dem Wintersemester 2017/2018 bereits begonnen haben (d.h. bereits mind. eine Prüfungsleistung im Modul absolviert haben), dieses auch als BASOZ 31 beenden müssen. Sie melden sich bitte unter der entsprechenden Prünfungsnummer (102171) an. Studierende im Kernfach Soziologie, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, beginnen dieses als BASOZ 31c und melden sich bitte unter der Prüfungsnummer 102191 für BASOZ 31c zur Prüfung an. Ergänzungsfach Soziologie: Für Studierende, die nicht Politikwissenschaft im Kernfach haben, gilt das oben zum Kernfach Gesagte: Wenn das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' schon vor dem Wintersemester 2017/2018 als BASOZ 34a - begonnen wurde, dann muss es mit einer Anmeldung unter der entsprechenden Prüfungsnummer (102183) abgeschlossen werden. Diejenigen, die in BASOZ 34a noch keine Prüfung abgelegt haben, d.h. die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, müssen sich zur Prüfung in BASOZ 34c (Prüfungsnummer 102201) anmelden. Diejenigen Studierenden, die Politikwissenschaft im Kernfach haben, haben die Wahl zwischen der Belegung von BASOZ 34b (dann keine Belegung der Vorlesung) BASOZ 34c (mit Prüfungsnummer 102201).

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendung. 4. Auflage. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Flick, Uwe (2014): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Verlag. • Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg (2016): Empirische Sozialforschung. 13., völlig überarbeitete Auflage. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius (utb.). • Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. München: Oldenbourg Verlag. • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenburg Verlag.

BASOZ 41 Spezielle Soziologie

127250 Kultureller Wandel und seine Konzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels" Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr Ort: Bachstraße 18k Hörsaal Beginn: 17.10.2017 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit" (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 17.10.2017 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 24.10.2017 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 31.10.2010 keine Vorlesung 4) 07.11.2017 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 5) 14.11.2017 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 6) 21.11.2017 keine Vorlesung 7) 28.11.2017 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 8) 05.12.2017 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 9) 12.12.2017 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 10) 19.12.2017 II. Der Untergang des Abendlandes: Spengler und Sedlmayr 11) 09.01.2018 III. Clash of civilisations: Huntington 12) 16.01.2018 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 13) 23.01.2018 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 14) 30.01.2018 Fazit II: Moderne Kultur als Sieg oder Verfall. Diskussion 15) 06.02.2018 Prüfung/Testat 16) 06.03.2018 Wiederholungsprüfung Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhundertsnals Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

139776 Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus / Lucht, Kim Antonia / Sequeira, Rebecca

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

VL: Landnahme. Triebkräfte, Verlaufsformen und Grenzen kapitalistischer Dynamik Landnahme ist eine Kategorie, die sich soziologisch verwenden lässt, um moderne Gesellschaften als expansive Systeme zu analysieren und zu kritisieren. Ungeachtet ihrer sonstigen Heterogenität teilen Landnahmetheorien die Prämisse, der zufolge sich moderne kapitalistische Gesellschaften nicht ausschließlich auf ihren eigenen Grundlagen reproduzieren können. Wenn sich kapitalistische Dynamik als Kette von Landnahmen verstehen lässt, ist gesellschaftliche Reproduktion ohne neue Landnahmen nicht zu haben. Sofern es jedoch kein neues Land zu entdecken gibt, das okkupiert, in Wert gesetzt, kommodifiziert und profitabel genutzt werden kann, sind Gesellschaften mit eingebautem Expansionszwang dem Untergang geweiht. Ein solcher Umschlagpunkt ist noch nicht erreicht. Weil es jedoch bereits in der Gegenwart immer schwerer wird, der Profitwirtschaft kostengünstig „Neuland", sprich: nichtkapitalistische Territorien, Wissensbestände, Produktionsweisen und Lebensformen einzuverleiben, befinden wir uns inmitten einer großen gesellschaftlichen Transformation. Wir durchleben eine ökonomische und zugleich ökologische Doppel- oder Zangenkrise – Ausgang ungewiss. So lautet in ihrer knappest möglichen Fassung die Kernthese einer neuen Landnahme-Monographie, die in der Vorlesung zur Diskussion gestellt werden soll. Die Vorlesung führt in die Begriffsgeschichte und Entwicklung des Landnahmetheorems ein und wendet es auf den Gegenwartkapitalismus und seine Krisen an. Dies geschieht in zwei Schritten. Im ersten Block werden wichtige Landnahme-Theoretiker_innen anhand ausgewählter Schlüsseltexte vorgestellt. Im zweiten Block soll der Erklärungsanspruch des Theorems anhand ausgewählter Themen geprüft werden. Die Vorlesung wendete sich an Studierende im dritten Fachsemester des BA-Studiums. Deshalb werden in jeder Sitzung Grundbegriffe analysiert. Dazu gehören: Akkumulation, Wachstum, Metabolismus, Imperialismus, Krise, Klassen, soziale Reproduktion, Transformation etc. Grundsätzlich ist die VL für Studierende aller Semester und Fachrichtungen geeignet, die sich für die Theorie und Analyse modernen kapitalistischer Gesellschaften interessieren. Die Vorlesung soll ein Forum bieten, das auch dazu dient, wichtige Inhalte der neuen Landnahme-Monographie gemeinsam mit Studierenden zu diskutieren. Jede Vorlesung besteht aus einem einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion. Vorausgesetzt wird jeweils ein Schlüsseltext, der nicht mehr eigens referiert wird. Zur Vertiefung wird folgendes BA-Seminare angeboten: „Grüne Landnahmen", Dozent: Hans Rackwitz (Do. 16-18, SR 385, Veranstaltungsnr.: 139464). Grundsätzlich sind zwei Leistungsnachweise möglich – ein Leistungsnachweis für das BA-Studium durch aktive Teilnahme und Bestehen einer Doppelklausur sowie ein Teilnahmeschein. Die Doppelklausur wird nach dem ersten Themenblock und dann am Ende der Vorlesung geschrieben. Eine dieser Teilklausuren muss bestanden werden, um die Vorlesung mit Erfolg abzuschließen.

Bemerkungen

BITTE BEACHTEN: Die erste Sitzung findet am 11.10.2017 im HS 2, CZS 3 statt (VORGEZOGENER TERMIN!) !! Die Themenblöcke finden ab 01.11.2017, CZS 3, HS 7 statt. Themenplan 11.10.2017 Landnahme im Überblick: vom Mythos zu soziologischer Theorie Themenblock I: Grundlagen 01.11.2017 Karl Marx: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation des Kapitals 08.11.2017 Silvia Federici: Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation 15.11.2017 Rosa Luxemburg: Äußere Landnahme, externe Mehrwertrealisierung, Imperialismus 22.11.2017 Hannah Arendt: Dynamischer Besitz und die Akkumulation politischer Macht 29.11.2017 Carl Schmitt: Landnahme als ursprünglicher Rechtsakt 06.12.2017 Burkart Lutz: Innere Landnahme und die Krise des Fordismus 13.12.2017 David Harvey: Akkumulation durch Enteignung Themenblock II: Landnahme des Sozialen 20.12.2017 Äußere Landnahme: Ökonomische Krise und Grenzen der Globalisierung 03.01.2018 Der ökologische Bruch: Landnahme, Mensch-Natur-Metabolismus, ökologische Krise 10.01.2018 Innere Landnahme: Postwachstums-Kapitalismus 17.01.2018 Ruin nichtkapitalistischer Milieus: Care Work und Reproduktionskrise 24.01.2018 Klassengesellschaft: Landnahme, Ungleichheit und soziale Klassen 31.01.2018 Digitalisierung: Landnahme im Informationsraum 07.02.2018 Gesellschaftliche Transformation: Gegenlandnahme, Wachstum und Wachstumskritik

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Dörre, Klaus; Becker, Karina (2017): Nach dem raschen Wachstum: Doppelkrise und große Transformation, in: Jahrbuch Gute Arbeit, im Erscheinen. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86. Dörre, Klaus (2012): Landnahme, das Wachstumsdilemma und die „Achsen der Ungleichheit". In: Berliner Journal für Soziologie 22(1), S. 101-128.

BASOZ 42 Spezielle Soziologie (Kernfach)

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Woschnack, Daniela	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139408 Soziologie des Grundeinkommens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ketterer, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 10-12 Uhr s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Ketterer, H.

Kommentare

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen öffentlichen Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen zu verorten sowie kritisch zu diskutieren. Hierfür werden wir uns zum einen mit zentralen sozialwissenschaftlichen Debattensträngen beschäftigen, etwa mit den Fragen „Wie steht das Grundeinkommen im Verhältnis zur kapitalistischen Arbeitsgesellschaft? Inwiefern wäre das Grundeinkommen ein Instrument zur Demokratisierung der Gesellschaft? Sollte das Grundeinkommen Teil einer Postwachstumsgesellschaft sein?". Zum anderen werden wir unterschiedliche politische Grundeinkommensmodelle genauer analysieren und nach ihren gesellschaftlichen Zielperspektiven befragen sowie nach den zu erwartenden gesellschaftlichen Effekten. Ein dritter Schwerpunkt dieses Seminars wird die kritische Auseinandersetzung mit der empirischen Grundeinkommensforschung darstellen. Hier werden wir uns unter anderem mit vergangenen und aktuellen Pilotprojekten auseinandersetzen und lernen, die empirischen Befunde im Licht methodologischer Kritik zu bewerten. Der Kurs beinhaltet einen Mix didaktischer Methoden, erwartet die Bereitschaft zu Kurzreferaten, soll interaktiv gestaltet werden und lässt Raum für eine dynamische Seminargestaltung je nach Präferenzen der Teilnehmer_innen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139412 Soziologie der Gewalt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karpf, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Fokus des Seminars steht die Frage des genuin sozialen Charakters von Gewalt. Mit dieser Perspektivierung soll die Diskussion eröffnet werden, inwieweit Gewalt als (notwendige) Voraussetzung sozialer Ordnung gelten kann. Dazu soll Gewalt als Grenze menschlichen Zusammenlebens in den Blick genommen werden, um deren Bedeutung für die Konstitution von Gesellschaft fassbar zu machen. Damit zielt das Seminar auf die Demarkationslinie zwischen den Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt. Im Seminarverlauf soll zuerst ein soziologischer Arbeitsbegriff von Gewalt anhand der jüngeren soziologischen Gewaltforschung entwickelt werden, der die zentralen Kontroversen innerhalb des Forschungsfeldes rekonstruiert und zur Debatte stellt. Dabei geht es vor allem um die Fragen nach den Akteur_innen, Ursachen und Praktiken des Vollzugs von Gewalt – u.a. in Abgrenzung zu den Begriffen Macht und Herrschaft. In einer zweiten, umfangreicheren Einheit soll der zuvor entwickelte theoretische Arbeitsbegriff mittels der Diskussion konkreter Einzelphänomene empirisch angereichert und kritisch auf seine Erklärungsreichweite hin befragt werden, um so die Zentralität von Gewalt für die Konstitution und Reproduktion moderner Gesellschaften herauszuarbeiten. Gleichzeitig sollen damit die Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt wieder aus ihrer konstruierten Gegenüberstellung innerhalb der Gewaltforschung herausgelöst und zusammengeführt werden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139416 Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleibs, Judith

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	16.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und ökologischen Krisen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Verknappung von Ressourcen, der wachsenen sozialen Ungleichheit sowie zunehmendem Stress- und Enfremdungserleben. Es erforscht die Ursachen und treibenden Faktoren dieser Krisen in den spätmodernen Gesellschaften und reflektiert und analysiert die Chancen und Grenzen von Konzepten, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Ziel des Seminars ist es die notwendigen fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätzen in Bezug auf sozial-ökologische Krisen analytisch und normativ plausibel auseinandersetzen und begründete Beurteilungen und Lösungsvorschläge vornehmen zu können. Das Seminar besteht aus drei Themenblöcken. Der erste Block vermittelt das Grundlagenwissen über Transformation im Allgemeine. Dazu wird auf den idealtypischen Ablauf sowie auf Auslöser, Akteure und die betroffenen gesellschaften Ebenen eingegangen. Im zweiten Block werden diese in Bezug auf die sozial-ökologische Transformation konkretisiert mit dem Fokus auf die Krisen, denen entgegengewirkt werden soll. Der dritte Block stellt Konzepte der sozial-ökologischen Transformation vor und analysiert diese in Hinblick auf ihr Transformationspotenzial, indem der Fokus auf der Identifizierung alternativer gesellschaftlicher Dynamiken und Prinzipien liegt, die die jeweiligen Konzepte anstoßen würden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139466 Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mag.Art. Holzschuh, Madeleine

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit” zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit” hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Albrecht, Yvonne
zugeordnet zu Modul	BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139504 Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Prilutskaya, Maria

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klassismus als Begriff und analytische Kategorie hat erst in den letzten Jahren Eingang in die deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Debatten gefunden. Gemeint ist damit eine Form von Diskriminierung, die sich auf die Klassenposition und -herkunft von Individuen und Gruppen bezieht. Analog zu Rassismus und Sexismus äußert sich Klassismus in Vorurteilen, materieller und symbolischer Ungleichheit, Ausgrenzung und mitunter auch Gewalt auf interpersoneller, diskursiver, institutioneller und struktureller Ebene. Genauso wie Rassismus ist Klassismus in modernen Gesellschaften also allgegenwärtig. Genau diese Parallele werden wir im Seminar genauer betrachten. Was spricht für oder gegen die Verwendung von Klassismus als Analysekategorie in der Diskriminierungsforschung und der Gesellschaftstheorie? Gibt es nicht bereits genug Theorien über die Klassenunterdrückung? Was hat Klassismus mit Rassismus zu tun, und was unterscheidet sie voneinander? Und kann man die beiden Formen der Diskriminierung überhaupt genau voneinander unterscheiden? Nach einigen begrifflichen Klärungen und einer kurzen Übersicht über die (ebenfalls sehr junge) deutschsprachige Rassismusforschung schauen wir uns unterschiedliche Positionen zu Klassismus und zum wissenschaftlichen und politischen Potential des Begriffs an. In der zweiten Hälfte des Seminars widmen wir uns dem Zusammenhang zwischen rassistischer und klassistischer Unterdrückung in der Geschichte und Gegenwart der westlichen Gesellschaften sowie den vielfältigen Überkreuzungen dieser Diskriminierungsformen: Biologisierung/Ethnisierung der Armut, Unterschichtung der ethnischen Minderheiten, Wohlstandschauvinismus gegenüber Migrant/innen und Geflüchteten u.a. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unerlässlich ist jedoch die Bereitschaft, sich in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten und seine/ihre eigene Position als Wissenschaftler/in zu reflektieren. Formale Voraussetzungen: regelmäßige Lektüre der Seminartexte, Übernahme eines Referats.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139506 Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mackenroth, Gisela

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der soziologischen Analyse von Kunst ist immer auch die Frage aufgeworfen worden, in welchem Verhältnis die Kunst zu politischen Dynamiken steht. Unterschiedliche Blickwinkel (Kritische Theorie, Praxistheorien, Poststrukturalismus) entdeckten in ihr Momente des Widerständigen und der Subversion. Diese Fragstellung lässt sich noch weiter zuspitzen: Können künstlerische Praktiken politische Partizipation ausweiten, gar Gesellschaftsstrukturen transformieren und demokratisierend wirken? Hier entwickelt sich im kunstsoziologischen Feld eine grundlegende Kontroverse. An deren exemplarischen Enden zeigt einerseits Pierre Bourdieu auf, wie gerade durch Kunst Herrschaftsverhältnisse und Klassenzugehörigkeiten bzw. gesellschaftspolitische Ausschlüsse stabilisiert werden. Am anderen Ende erklärt der Sozialphilosoph Jacques Rancière wiederum gerade die Kunst zum zentralen Bestandteil seiner politischen Theorie und zur Möglichkeit politischer Emanzipation. Wie würden nun wir die politischen Möglichkeiten der Kunst einschätzen? Das Seminar möchte aus sozialtheoretischen Hauptströmungen die darin enthaltenden Thesen und Theorien zur Kunst nachvollziehen und so eine Übersicht über das Feld der Kunstsoziologie gewinnen. In diesen Sozialtheorien werden wir herausarbeiten, in welchem Verhältnis Kunst, also Praktiken künstlerischer Produktion und Rezeption, zu soziologischen Grundfragen gesehen werden können. Dies kann etwa ihr Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen betreffen, zu Machtstrukturen, sozialstruktureller Differenzierung, Identitätskonstruktionen, sozialen Konflikten oder Möglichkeiten gesellschaftlicher Selbstreflexion. In dem Seminar werden wir diese Bezüge zwischen kunstsoziologischer Analyse und soziologischen Grundproblemen diskutieren und daran anschließend der Frage nachgehen, welche politischen „Handlungsmöglichkeiten" der Kunst jeweils in ihrem sozialen Zusammenhang zugeschrieben werden können. Auf diesem Wege möchte das Seminar aus Sicht der Kunstsoziologie Bezüge zur politischen Soziologie herausarbeiten.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

140230 Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hoppadietz, Harald

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di~~ ~~16:00 - 18:00~~		Termin fällt aus !
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Ländern wie beispielsweise Österreich (FPÖ), Frankreich (Front National), Großbritannien (UKIP), Belgien (Vlaams Belang/ Vlaams Blok) oder aber auch den Niederlanden (Partij voor de Vrijheid), Finnland (Perussuomalaiset), Ungarn (FIDESZ) und Polen (Prawo i Sprawiedliwosc) sind rechtspopulistische Gruppierungen schon länger Bestandteil der nationalen politischen Landkarten. In den beiden letztgenannten Ländern tragen sie sogar die Regierungsverantwortung. Mit der AfD etablierte sich hingegen erst mit den Europawahlen des Jahres 2014 eine vergleichbare rechtspopulistische Partei auch in Deutschland. Im Seminar soll anhand aktueller Publikationen und Debatten (Rechts-)Populismus zunächst als ein modernes politisches Phänomen demokratietheoretisch kontextualisiert und eingeordnet werden. Daran anknüpfend richtet sich der Blick auf den europäischen Rahmen, um wesentliche Merkmale, zentrale Themen, Agitationsstrategien und die Wählerinnen und Wähler rechtspopulistischer Gruppierungen zu beleuchten. Auf verschiedenen Analyseebenen sollen die gesellschaftlichen Ursachen des Aufstiegs sowie die Quellen der Mobilisierungskraft des Rechtspopulismus erarbeitet und diskutiert werden. Aufbauend auf der theoretischen Rahmung einerseits und den eher empirischen sowie zeitdiagnostischen Einschätzungen andererseits sollen im Seminar zudem mögliche Gegenstrategien im europäischen, als auch im bundesdeutschen Rahmen debattiert werden. Während des gesamten Seminars sollen insbesondere die AfD und die Verhältnisse in Deutschland im Fokus stehen. Das Seminar muss im Wintersemester 2017 als Blockseminar angeboten werden. Hier die geplanten Zeiten: Vorbesprechung 03.11.2017, 14-16 Uhr > 1. Block: 20.-21.01.2018 > 2. Block: 10.-11.02.2018

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140231 Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Henning, Bertram

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit einigen ausgewählten Außenseiterperspektiven der Familiensoziologie beschäftigen (zumindest gilt dies für den deutschsprachigen Raum). Hierdurch wird es notwendig sein, sich zwangsläufig von einigen hartnäckigen theoretischen Vorstellungen zu lösen und mit einer offenen Haltung an die Themen heranzugehen. Diese Haltung ist für das Seminar wichtiger als das theoretische oder fachliche Vorwissen. Themenblöcke: 1)Family-Life-Course-Approach bzw. die Familien-Lebensverlaufsperspektive2)Family-Process-Theory (Englische Texte)3)Interpretative Familienforschung Die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche erfolgt in zusammenhängenden Blöcken. In jedem Block gibt es zu Beginn eine kurze theoretische Einführung, danach folgen die Kernüberlegungen des Ansatzes und abschließend die Betrachtung jeweils eines spezifischen Themenfeldes.

Bemerkungen

Der Seminarplan und die Texte sind im Dt-Workspace zu finden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140499 Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thürling, Marleen

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 45

0-Gruppe	~~20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !
	~~24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !
	~~08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Nachdem sie über viele Jahrzehnte fast schon in Vergessenheit geraten war, erlebt die Genossenschaftsidee seit den 2000er Jahren eine regelrechte Renaissance und stößt bei Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft auf zunehmendes Interesse: neben den traditionellen Kredit-, Wohnungs- und Agrargenossenschaften wurden zahlreiche neue Genossenschaften in den Bereichen Kommunales, Infrastruktur und Soziales gegründet, z.B. Dorfläden, Schwimmbäder, Kindergärten oder Seniorengenossenschaften. Im Seminar werden wir diese jüngsten Entwicklungen des Genossenschaftswesens in Deutschland in den Blick nehmen und einordnen. Handelt es sich um neue Formen einer Solidarischen Ökonomie oder Ansätze gesellschaftlicher Transformation? Auf der Grundlage einführender Texte (z.T. englischsprachig) zum Genossenschaftswesen und Solidarischen Wirtschaften erarbeiten wir die dafür notwendigen Begriffe und beziehen vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern ein.

Bemerkungen

Das Seminar findet an 3 Terminen als Blockveranstaltung statt: Fr. 24.11., Sa. 25.11., Fr. 08.12., jeweils von 10:00-18:30 Uhr.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140500 Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meyer, Christian

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Einer der Hauptfaktoren in der historischen Entwicklung ist technischer Fortschritt. Große technologische Neuerungen gehen daher stets mit Veränderungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen (bspw. Kultur, Mobilität, Familie) einher. In der aktuellen historischen Situation sind Digitalisierungsprozesse bekanntlich omnipräsent und prägen inzwischen fast sämtliche Bereiche der Gesellschaft. Obwohl imdazugehörigen Diskursoft die Rede von einem stattfindenden Einschnitt ist, herrscht ein kaum nachzuvollziehendes Nebeneinander von Unbestimmtheit und Wirkmächtigkeit technologischer Entwicklung. Soziale Prozesse, Strategien und Interessen werden hingegen oft vernachlässigt und von technologischen Innovationen und ökonomischem Wunschdenken wird auf soziale Realität geschlossen. Bloße technologische Machbarkeit ist jedoch nicht ausschlaggebend, vielmehr muss die Einbettung von Technologie in ein gesellschaftliches Projekt berücksichtigt werden. Das Seminar wird sich in einem ersten Teil verschiedenen Klassikern und und jüngeren Autoren der Technikphilosophie, Gesellschaftstheorie und Arbeits- und Industriesoziologie widmen, um das Verhältnis von Technologie und Gesellschaft zu analysieren. Welche Rolle spielt Technologie in der Gesellschaft? Welche Perspektiven auf / Sozial- /oder/Technikdeterminismus/ gibt es, neben einer Auflösung in /hybride Netzwerke/, die sich lohnen näher zu betrachten? Jenseits disziplinärer Grenzen, wird ferner auch Fragen der Ökonomie und (Technologie-)Politik nachgegangen. Im zweiten Teil werden zeitgenössische Analysen zu Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft behandelt, die in ihrem Gegenstand mitunter spezifischer sind. Durch Rückbezüge auf die klassischen Texte, sollen diese auf ihr Potential für aktuelle Forschung geprüft und letztere fruchtbar ergänzt werden. Das Seminar bietet eine Kombination aus klassischen und aktuellen Texten und verfolgt einen primär theoretischen Zugang zum Thema.

Bemerkungen

Das Seminar findet an zwei Blockterminen statt (01.-03.12.17 und 02.-04.2.18); alles Weitere dazu in der Einführungsitzung. Eine erste Sitzung zur Einführung und Organisation findet am 20.10.17 um 10 Uhr statt. Kontakt: chris.meyer@systemli.org

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

BASOZ 43 Spezielle Soziologie I für EF

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139408 Soziologie des Grundeinkommens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ketterer, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 10-12 Uhr s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Ketterer, H.

Kommentare

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen öffentlichen Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen zu verorten sowie kritisch zu diskutieren. Hierfür werden wir uns zum einen mit zentralen sozialwissenschaftlichen Debattensträngen beschäftigen, etwa mit den Fragen „Wie steht das Grundeinkommen im Verhältnis zur kapitalistischen Arbeitsgesellschaft? Inwiefern wäre das Grundeinkommen ein Instrument zur Demokratisierung der Gesellschaft? Sollte das Grundeinkommen Teil einer Postwachstumsgesellschaft sein?". Zum anderen werden wir unterschiedliche politische Grundeinkommensmodelle genauer analysieren und nach ihren gesellschaftlichen Zielperspektiven befragen sowie nach den zu erwartenden gesellschaftlichen Effekten. Ein dritter Schwerpunkt dieses Seminars wird die kritische Auseinandersetzung mit der empirischen Grundeinkommensforschung darstellen. Hier werden wir uns unter anderem mit vergangenen und aktuellen Pilotprojekten auseinandersetzen und lernen, die empirischen Befunde im Licht methodologischer Kritik zu bewerten. Der Kurs beinhaltet einen Mix didaktischer Methoden, erwartet die Bereitschaft zu Kurzreferaten, soll interaktiv gestaltet werden und lässt Raum für eine dynamische Seminargestaltung je nach Präferenzen der Teilnehmer_innen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139412 Soziologie der Gewalt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karpf, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Fokus des Seminars steht die Frage des genuin sozialen Charakters von Gewalt. Mit dieser Perspektivierung soll die Diskussion eröffnet werden, inwieweit Gewalt als (notwendige) Voraussetzung sozialer Ordnung gelten kann. Dazu soll Gewalt als Grenze menschlichen Zusammenlebens in den Blick genommen werden, um deren Bedeutung für die Konstitution von Gesellschaft fassbar zu machen. Damit zielt das Seminar auf die Demarkationslinie zwischen den Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt. Im Seminarverlauf soll zuerst ein soziologischer Arbeitsbegriff von Gewalt anhand der jüngeren soziologischen Gewaltforschung entwickelt werden, der die zentralen Kontroversen innerhalb des Forschungsfeldes rekonstruiert und zur Debatte stellt. Dabei geht es vor allem um die Fragen nach den Akteur_innen, Ursachen und Praktiken des Vollzugs von Gewalt – u.a. in Abgrenzung zu den Begriffen Macht und Herrschaft. In einer zweiten, umfangreicheren Einheit soll der zuvor entwickelte theoretische Arbeitsbegriff mittels der Diskussion konkreter Einzelphänomene empirisch angereichert und kritisch auf seine Erklärungsreichweite hin befragt werden, um so die Zentralität von Gewalt für die Konstitution und Reproduktion moderner Gesellschaften herauszuarbeiten. Gleichzeitig sollen damit die Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt wieder aus ihrer konstruierten Gegenüberstellung innerhalb der Gewaltforschung herausgelöst und zusammengeführt werden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139416 Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleibs, Judith

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	16.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und ökologischen Krisen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Verknappung von Ressourcen, der wachsenen sozialen Ungleichheit sowie zunehmendem Stress- und Enfremdungserleben. Es erforscht die Ursachen und treibenden Faktoren dieser Krisen in den spätmodernen Gesellschaften und reflektiert und analysiert die Chancen und Grenzen von Konzepten, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Ziel des Seminars ist es die notwendigen fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätzen in Bezug auf sozial-ökologische Krisen analytisch und normativ plausibel auseinandersetzen und begründete Beurteilungen und Lösungsvorschläge vornehmen zu können. Das Seminar besteht aus drei Themenblöcken. Der erste Block vermittelt das Grundlagenwissen über Transformation im Allgemeine. Dazu wird auf den idealtypischen Ablauf sowie auf Auslöser, Akteure und die betroffenen gesellschaften Ebenen eingegangen. Im zweiten Block werden diese in Bezug auf die sozial-ökologische Transformation konkretisiert mit dem Fokus auf die Krisen, denen entgegengewirkt werden soll. Der dritte Block stellt Konzepte der sozial-ökologischen Transformation vor und analysiert diese in Hinblick auf ihr Transformationspotenzial, indem der Fokus auf der Identifizierung alternativer gesellschaftlicher Dynamiken und Prinzipien liegt, die die jeweiligen Konzepte anstoßen würden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139466 Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mag.Art. Holzschuh, Madeleine

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit" zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit" hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139504 Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Prilutskaya, Maria	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42	

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klassismus als Begriff und analytische Kategorie hat erst in den letzten Jahren Eingang in die deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Debatten gefunden. Gemeint ist damit eine Form von Diskriminierung, die sich auf die Klassenposition und -herkunft von Individuen und Gruppen bezieht. Analog zu Rassismus und Sexismus äußert sich Klassismus in Vorurteilen, materieller und symbolischer Ungleichheit, Ausgrenzung und mitunter auch Gewalt auf interpersoneller, diskursiver, institutioneller und struktureller Ebene. Genauso wie Rassismus ist Klassismus in modernen Gesellschaften also allgegenwärtig. Genau diese Parallele werden wir im Seminar genauer betrachten. Was spricht für oder gegen die Verwendung von Klassismus als Analysekategorie in der Diskriminierungsforschung und der Gesellschaftstheorie? Gibt es nicht bereits genug Theorien über die Klassenunterdrückung? Was hat Klassismus mit Rassismus zu tun, und was unterscheidet sie voneinander? Und kann man die beiden Formen der Diskriminierung überhaupt genau voneinander unterscheiden? Nach einigen begrifflichen Klärungen und einer kurzen Übersicht über die (ebenfalls sehr junge) deutschsprachige Rassismusforschung schauen wir uns unterschiedliche Positionen zu Klassismus und zum wissenschaftlichen und politischen Potential des Begriffs an. In der zweiten Hälfte des Seminars widmen wir uns dem Zusammenhang zwischen rassistischer und klassistischer Unterdrückung in der Geschichte und Gegenwart der westlichen Gesellschaften sowie den vielfältigen Überkreuzungen dieser Diskriminierungsformen: Biologisierung/Ethnisierung der Armut, Unterschichtung der ethnischen Minderheiten, Wohlstandschauvinismus gegenüber Migrant/innen und Geflüchteten u.a. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unerlässlich ist jedoch die Bereitschaft, sich in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten und seine/ihre eigene Position als Wissenschaftler/in zu reflektieren. Formale Voraussetzungen: regelmäßige Lektüre der Seminartexte, Übernahme eines Referats.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139506 Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mackenroth, Gisela

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der soziologischen Analyse von Kunst ist immer auch die Frage aufgeworfen worden, in welchem Verhältnis die Kunst zu politischen Dynamiken steht. Unterschiedliche Blickwinkel (Kritische Theorie, Praxistheorien, Poststrukturalismus) entdeckten in ihr Momente des Widerständigen und der Subversion. Diese Fragstellung lässt sich noch weiter zuspitzen: Können künstlerische Praktiken politische Partizipation ausweiten, gar Gesellschaftsstrukturen transformieren und demokratisierend wirken? Hier entwickelt sich im kunstsoziologischen Feld eine grundlegende Kontroverse. An deren exemplarischen Enden zeigt einerseits Pierre Bourdieu auf, wie gerade durch Kunst Herrschaftsverhältnisse und Klassenzugehörigkeiten bzw. gesellschaftspolitische Ausschlüsse stabilisiert werden. Am anderen Ende erklärt der Sozialphilosoph Jacques Rancière wiederum gerade die Kunst zum zentralen Bestandteil seiner politischen Theorie und zur Möglichkeit politischer Emanzipation. Wie würden nun wir die politischen Möglichkeiten der Kunst einschätzen? Das Seminar möchte aus sozialtheoretischen Hauptströmungen die darin enthaltenden Thesen und Theorien zur Kunst nachvollziehen und so eine Übersicht über das Feld der Kunstsoziologie gewinnen. In diesen Sozialtheorien werden wir herausarbeiten, in welchem Verhältnis Kunst, also Praktiken künstlerischer Produktion und Rezeption, zu soziologischen Grundfragen gesehen werden können. Dies kann etwa ihr Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen betreffen, zu Machtstrukturen, sozialstruktureller Differenzierung, Identitätskonstruktionen, sozialen Konflikten oder Möglichkeiten gesellschaftlicher Selbstreflexion. In dem Seminar werden wir diese Bezüge zwischen kunstsoziologischer Analyse und soziologischen Grundproblemen diskutieren und daran anschließend der Frage nachgehen, welche politischen „Handlungsmöglichkeiten" der Kunst jeweils in ihrem sozialen Zusammenhang zugeschrieben werden können. Auf diesem Wege möchte das Seminar aus Sicht der Kunstsoziologie Bezüge zur politischen Soziologie herausarbeiten.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

140230 Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hoppadietz, Harald

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di~~ ~~16:00 - 18:00~~		Termin fällt aus !
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Ländern wie beispielsweise Österreich (FPÖ), Frankreich (Front National), Großbritannien (UKIP), Belgien (Vlaams Belang/ Vlaams Blok) oder aber auch den Niederlanden (Partij voor de Vrijheid), Finnland (Perussuomalaiset), Ungarn (FIDESZ) und Polen (Prawo i Sprawiedliwosc) sind rechtspopulistische Gruppierungen schon länger Bestandteil der nationalen politischen Landkarten. In den beiden letztgenannten Ländern tragen sie sogar die Regierungsverantwortung. Mit der AfD etablierte sich hingegen erst mit den Europawahlen des Jahres 2014 eine vergleichbare rechtspopulistische Partei auch in Deutschland. Im Seminar soll anhand aktueller Publikationen und Debatten (Rechts-)Populismus zunächst als ein modernes politisches Phänomen demokratietheoretisch kontextualisiert und eingeordnet werden. Daran anknüpfend richtet sich der Blick auf den europäischen Rahmen, um wesentliche Merkmale, zentrale Themen, Agitationsstrategien und die Wählerinnen und Wähler rechtspopulistischer Gruppierungen zu beleuchten. Auf verschiedenen Analyseebenen sollen die gesellschaftlichen Ursachen des Aufstiegs sowie die Quellen der Mobilisierungskraft des Rechtspopulismus erarbeitet und diskutiert werden. Aufbauend auf der theoretischen Rahmung einerseits und den eher empirischen sowie zeitdiagnostischen Einschätzungen andererseits sollen im Seminar zudem mögliche Gegenstrategien im europäischen, als auch im bundesdeutschen Rahmen debattiert werden. Während des gesamten Seminars sollen insbesondere die AfD und die Verhältnisse in Deutschland im Fokus stehen. Das Seminar muss im Wintersemester 2017 als Blockseminar angeboten werden. Hier die geplanten Zeiten: Vorbesprechung 03.11.2017, 14-16 Uhr > 1. Block: 20.-21.01.2018 > 2. Block: 10.-11.02.2018

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140231 Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Henning, Bertram

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit einigen ausgewählten Außenseiterperspektiven der Familiensoziologie beschäftigen (zumindest gilt dies für den deutschsprachigen Raum). Hierdurch wird es notwendig sein, sich zwangsläufig von einigen hartnäckigen theoretischen Vorstellungen zu lösen und mit einer offenen Haltung an die Themen heranzugehen. Diese Haltung ist für das Seminar wichtiger als das theoretische oder fachliche Vorwissen. Themenblöcke: 1)Family-Life-Course-Approach bzw. die Familien-Lebensverlaufsperspektive2)Family-Process-Theory (Englische Texte)3)Interpretative Familienforschung Die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche erfolgt in zusammenhängenden Blöcken. In jedem Block gibt es zu Beginn eine kurze theoretische Einführung, danach folgen die Kernüberlegungen des Ansatzes und abschließend die Betrachtung jeweils eines spezifischen Themenfeldes.

Bemerkungen

Der Seminarplan und die Texte sind im Dt-Workspace zu finden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140499 Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thürling, Marleen

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 45

0-Gruppe	~~20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !
	~~24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !
	~~08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Nachdem sie über viele Jahrzehnte fast schon in Vergessenheit geraten war, erlebt die Genossenschaftsidee seit den 2000er Jahren eine regelrechte Renaissance und stößt bei Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft auf zunehmendes Interesse: neben den traditionellen Kredit-, Wohnungs- und Agrargenossenschaften wurden zahlreiche neue Genossenschaften in den Bereichen Kommunales, Infrastruktur und Soziales gegründet, z.B. Dorfläden, Schwimmbäder, Kindergärten oder Seniorengenossenschaften. Im Seminar werden wir diese jüngsten Entwicklungen des Genossenschaftswesens in Deutschland in den Blick nehmen und einordnen. Handelt es sich um neue Formen einer Solidarischen Ökonomie oder Ansätze gesellschaftlicher Transformation? Auf der Grundlage einführender Texte (z.T. englischsprachig) zum Genossenschaftswesen und Solidarischen Wirtschaften erarbeiten wir die dafür notwendigen Begriffe und beziehen vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern ein.

Bemerkungen

Das Seminar findet an 3 Terminen als Blockveranstaltung statt: Fr. 24.11., Sa. 25.11., Fr. 08.12., jeweils von 10:00-18:30 Uhr.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140500 Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meyer, Christian

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Einer der Hauptfaktoren in der historischen Entwicklung ist technischer Fortschritt. Große technologische Neuerungen gehen daher stets mit Veränderungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen (bspw. Kultur, Mobilität, Familie) einher. In der aktuellen historischen Situation sind Digitalisierungsprozesse bekanntlich omnipräsent und prägen inzwischen fast sämtliche Bereiche der Gesellschaft. Obwohl imdazugehörigen Diskursoft die Rede von einem stattfindenden Einschnitt ist, herrscht ein kaum nachzuvollziehendes Nebeneinander von Unbestimmtheit und Wirkmächtigkeit technologischer Entwicklung. Soziale Prozesse, Strategien und Interessen werden hingegen oft vernachlässigt und von technologischen Innovationen und ökonomischem Wunschdenken wird auf soziale Realität geschlossen. Bloße technologische Machbarkeit ist jedoch nicht ausschlaggebend, vielmehr muss die Einbettung von Technologie in ein gesellschaftliches Projekt berücksichtigt werden. Das Seminar wird sich in einem ersten Teil verschiedenen Klassikern und und jüngeren Autoren der Technikphilosophie, Gesellschaftstheorie und Arbeits- und Industriesoziologie widmen, um das Verhältnis von Technologie und Gesellschaft zu analysieren. Welche Rolle spielt Technologie in der Gesellschaft? Welche Perspektiven auf / Sozial- /oder/Technikdeterminismus/ gibt es, neben einer Auflösung in /hybride Netzwerke/, die sich lohnen näher zu betrachten? Jenseits disziplinärer Grenzen, wird ferner auch Fragen der Ökonomie und (Technologie-)Politik nachgegangen. Im zweiten Teil werden zeitgenössische Analysen zu Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft behandelt, die in ihrem Gegenstand mitunter spezifischer sind. Durch Rückbezüge auf die klassischen Texte, sollen diese auf ihr Potential für aktuelle Forschung geprüft und letztere fruchtbar ergänzt werden. Das Seminar bietet eine Kombination aus klassischen und aktuellen Texten und verfolgt einen primär theoretischen Zugang zum Thema.

Bemerkungen

Das Seminar findet an zwei Blockterminen statt (01.-03.12.17 und 02.-04.2.18); alles Weitere dazu in der Einführungsitzung. Eine erste Sitzung zur Einführung und Organisation findet am 20.10.17 um 10 Uhr statt. Kontakt: chris.meyer@systemli.org

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

BASOZ 44 Spezielle Soziologie II für EF

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139408 Soziologie des Grundeinkommens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ketterer, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 10-12 Uhr s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Ketterer, H.

Kommentare

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen öffentlichen Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen zu verorten sowie kritisch zu diskutieren. Hierfür werden wir uns zum einen mit zentralen sozialwissenschaftlichen Debattensträngen beschäftigen, etwa mit den Fragen „Wie steht das Grundeinkommen im Verhältnis zur kapitalistischen Arbeitsgesellschaft? Inwiefern wäre das Grundeinkommen ein Instrument zur Demokratisierung der Gesellschaft? Sollte das Grundeinkommen Teil einer Postwachstumsgesellschaft sein?". Zum anderen werden wir unterschiedliche politische Grundeinkommensmodelle genauer analysieren und nach ihren gesellschaftlichen Zielperspektiven befragen sowie nach den zu erwartenden gesellschaftlichen Effekten. Ein dritter Schwerpunkt dieses Seminars wird die kritische Auseinandersetzung mit der empirischen Grundeinkommensforschung darstellen. Hier werden wir uns unter anderem mit vergangenen und aktuellen Pilotprojekten auseinandersetzen und lernen, die empirischen Befunde im Licht methodologischer Kritik zu bewerten. Der Kurs beinhaltet einen Mix didaktischer Methoden, erwartet die Bereitschaft zu Kurzreferaten, soll interaktiv gestaltet werden und lässt Raum für eine dynamische Seminargestaltung je nach Präferenzen der Teilnehmer_innen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139412 Soziologie der Gewalt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karpf, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Fokus des Seminars steht die Frage des genuin sozialen Charakters von Gewalt. Mit dieser Perspektivierung soll die Diskussion eröffnet werden, inwieweit Gewalt als (notwendige) Voraussetzung sozialer Ordnung gelten kann. Dazu soll Gewalt als Grenze menschlichen Zusammenlebens in den Blick genommen werden, um deren Bedeutung für die Konstitution von Gesellschaft fassbar zu machen. Damit zielt das Seminar auf die Demarkationslinie zwischen den Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt. Im Seminarverlauf soll zuerst ein soziologischer Arbeitsbegriff von Gewalt anhand der jüngeren soziologischen Gewaltforschung entwickelt werden, der die zentralen Kontroversen innerhalb des Forschungsfeldes rekonstruiert und zur Debatte stellt. Dabei geht es vor allem um die Fragen nach den Akteur_innen, Ursachen und Praktiken des Vollzugs von Gewalt – u.a. in Abgrenzung zu den Begriffen Macht und Herrschaft. In einer zweiten, umfangreicheren Einheit soll der zuvor entwickelte theoretische Arbeitsbegriff mittels der Diskussion konkreter Einzelphänomene empirisch angereichert und kritisch auf seine Erklärungsreichweite hin befragt werden, um so die Zentralität von Gewalt für die Konstitution und Reproduktion moderner Gesellschaften herauszuarbeiten. Gleichzeitig sollen damit die Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt wieder aus ihrer konstruierten Gegenüberstellung innerhalb der Gewaltforschung herausgelöst und zusammengeführt werden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139416 Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleibs, Judith

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	16.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und ökologischen Krisen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Verknappung von Ressourcen, der wachsenen sozialen Ungleichheit sowie zunehmendem Stress- und Enfremdungserleben. Es erforscht die Ursachen und treibenden Faktoren dieser Krisen in den spätmodernen Gesellschaften und reflektiert und analysiert die Chancen und Grenzen von Konzepten, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Ziel des Seminars ist es die notwendigen fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätzen in Bezug auf sozial-ökologische Krisen analytisch und normativ plausibel auseinandersetzen und begründete Beurteilungen und Lösungsvorschläge vornehmen zu können. Das Seminar besteht aus drei Themenblöcken. Der erste Block vermittelt das Grundlagenwissen über Transformation im Allgemeine. Dazu wird auf den idealtypischen Ablauf sowie auf Auslöser, Akteure und die betroffenen gesellschaften Ebenen eingegangen. Im zweiten Block werden diese in Bezug auf die sozial-ökologische Transformation konkretisiert mit dem Fokus auf die Krisen, denen entgegengewirkt werden soll. Der dritte Block stellt Konzepte der sozial-ökologischen Transformation vor und analysiert diese in Hinblick auf ihr Transformationspotenzial, indem der Fokus auf der Identifizierung alternativer gesellschaftlicher Dynamiken und Prinzipien liegt, die die jeweiligen Konzepte anstoßen würden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139466 Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mag.Art. Holzschuh, Madeleine

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit" zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit" hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139504 Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	M.A. Prilutskaya, Maria
zugeordnet zu Modul	BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klassismus als Begriff und analytische Kategorie hat erst in den letzten Jahren Eingang in die deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Debatten gefunden. Gemeint ist damit eine Form von Diskriminierung, die sich auf die Klassenposition und -herkunft von Individuen und Gruppen bezieht. Analog zu Rassismus und Sexismus äußert sich Klassismus in Vorurteilen, materieller und symbolischer Ungleichheit, Ausgrenzung und mitunter auch Gewalt auf interpersoneller, diskursiver, institutioneller und struktureller Ebene. Genauso wie Rassismus ist Klassismus in modernen Gesellschaften also allgegenwärtig. Genau diese Parallele werden wir im Seminar genauer betrachten. Was spricht für oder gegen die Verwendung von Klassismus als Analysekategorie in der Diskriminierungsforschung und der Gesellschaftstheorie? Gibt es nicht bereits genug Theorien über die Klassenunterdrückung? Was hat Klassismus mit Rassismus zu tun, und was unterscheidet sie voneinander? Und kann man die beiden Formen der Diskriminierung überhaupt genau voneinander unterscheiden? Nach einigen begrifflichen Klärungen und einer kurzen Übersicht über die (ebenfalls sehr junge) deutschsprachige Rassismusforschung schauen wir uns unterschiedliche Positionen zu Klassismus und zum wissenschaftlichen und politischen Potential des Begriffs an. In der zweiten Hälfte des Seminars widmen wir uns dem Zusammenhang zwischen rassistischer und klassistischer Unterdrückung in der Geschichte und Gegenwart der westlichen Gesellschaften sowie den vielfältigen Überkreuzungen dieser Diskriminierungsformen: Biologisierung/Ethnisierung der Armut, Unterschichtung der ethnischen Minderheiten, Wohlstandschauvinismus gegenüber Migrant/innen und Geflüchteten u.a. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unerlässlich ist jedoch die Bereitschaft, sich in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten und seine/ihre eigene Position als Wissenschaftler/in zu reflektieren. Formale Voraussetzungen: regelmäßige Lektüre der Seminartexte, Übernahme eines Referats.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139506 Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mackenroth, Gisela

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der soziologischen Analyse von Kunst ist immer auch die Frage aufgeworfen worden, in welchem Verhältnis die Kunst zu politischen Dynamiken steht. Unterschiedliche Blickwinkel (Kritische Theorie, Praxistheorien, Poststrukturalismus) entdeckten in ihr Momente des Widerständigen und der Subversion. Diese Fragstellung lässt sich noch weiter zuspitzen: Können künstlerische Praktiken politische Partizipation ausweiten, gar Gesellschaftsstrukturen transformieren und demokratisierend wirken? Hier entwickelt sich im kunstsoziologischen Feld eine grundlegende Kontroverse. An deren exemplarischen Enden zeigt einerseits Pierre Bourdieu auf, wie gerade durch Kunst Herrschaftsverhältnisse und Klassenzugehörigkeiten bzw. gesellschaftspolitische Ausschlüsse stabilisiert werden. Am anderen Ende erklärt der Sozialphilosoph Jacques Rancière wiederum gerade die Kunst zum zentralen Bestandteil seiner politischen Theorie und zur Möglichkeit politischer Emanzipation. Wie würden nun wir die politischen Möglichkeiten der Kunst einschätzen? Das Seminar möchte aus sozialtheoretischen Hauptströmungen die darin enthaltenden Thesen und Theorien zur Kunst nachvollziehen und so eine Übersicht über das Feld der Kunstsoziologie gewinnen. In diesen Sozialtheorien werden wir herausarbeiten, in welchem Verhältnis Kunst, also Praktiken künstlerischer Produktion und Rezeption, zu soziologischen Grundfragen gesehen werden können. Dies kann etwa ihr Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen betreffen, zu Machtstrukturen, sozialstruktureller Differenzierung, Identitätskonstruktionen, sozialen Konflikten oder Möglichkeiten gesellschaftlicher Selbstreflexion. In dem Seminar werden wir diese Bezüge zwischen kunstsoziologischer Analyse und soziologischen Grundproblemen diskutieren und daran anschließend der Frage nachgehen, welche politischen „Handlungsmöglichkeiten" der Kunst jeweils in ihrem sozialen Zusammenhang zugeschrieben werden können. Auf diesem Wege möchte das Seminar aus Sicht der Kunstsoziologie Bezüge zur politischen Soziologie herausarbeiten.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

140230 Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hoppadietz, Harald

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di~~ ~~16:00 - 18:00~~		Termin fällt aus !
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Ländern wie beispielsweise Österreich (FPÖ), Frankreich (Front National), Großbritannien (UKIP), Belgien (Vlaams Belang/ Vlaams Blok) oder aber auch den Niederlanden (Partij voor de Vrijheid), Finnland (Perussuomalaiset), Ungarn (FIDESZ) und Polen (Prawo i Sprawiedliwosc) sind rechtspopulistische Gruppierungen schon länger Bestandteil der nationalen politischen Landkarten. In den beiden letztgenannten Ländern tragen sie sogar die Regierungsverantwortung. Mit der AfD etablierte sich hingegen erst mit den Europawahlen des Jahres 2014 eine vergleichbare rechtspopulistische Partei auch in Deutschland. Im Seminar soll anhand aktueller Publikationen und Debatten (Rechts-)Populismus zunächst als ein modernes politisches Phänomen demokratietheoretisch kontextualisiert und eingeordnet werden. Daran anknüpfend richtet sich der Blick auf den europäischen Rahmen, um wesentliche Merkmale, zentrale Themen, Agitationsstrategien und die Wählerinnen und Wähler rechtspopulistischer Gruppierungen zu beleuchten. Auf verschiedenen Analyseebenen sollen die gesellschaftlichen Ursachen des Aufstiegs sowie die Quellen der Mobilisierungskraft des Rechtspopulismus erarbeitet und diskutiert werden. Aufbauend auf der theoretischen Rahmung einerseits und den eher empirischen sowie zeitdiagnostischen Einschätzungen andererseits sollen im Seminar zudem mögliche Gegenstrategien im europäischen, als auch im bundesdeutschen Rahmen debattiert werden. Während des gesamten Seminars sollen insbesondere die AfD und die Verhältnisse in Deutschland im Fokus stehen. Das Seminar muss im Wintersemester 2017 als Blockseminar angeboten werden. Hier die geplanten Zeiten: Vorbesprechung 03.11.2017, 14-16 Uhr > 1. Block: 20.-21.01.2018 > 2. Block: 10.-11.02.2018

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140231 Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Henning, Bertram

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit einigen ausgewählten Außenseiterperspektiven der Familiensoziologie beschäftigen (zumindest gilt dies für den deutschsprachigen Raum). Hierdurch wird es notwendig sein, sich zwangsläufig von einigen hartnäckigen theoretischen Vorstellungen zu lösen und mit einer offenen Haltung an die Themen heranzugehen. Diese Haltung ist für das Seminar wichtiger als das theoretische oder fachliche Vorwissen. Themenblöcke: 1)Family-Life-Course-Approach bzw. die Familien-Lebensverlaufsperspektive2)Family-Process-Theory (Englische Texte)3)Interpretative Familienforschung Die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche erfolgt in zusammenhängenden Blöcken. In jedem Block gibt es zu Beginn eine kurze theoretische Einführung, danach folgen die Kernüberlegungen des Ansatzes und abschließend die Betrachtung jeweils eines spezifischen Themenfeldes.

Bemerkungen

Der Seminarplan und die Texte sind im Dt-Workspace zu finden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140499 Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thürling, Marleen

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 45

0-Gruppe	~~20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !
	~~24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !
	~~08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Nachdem sie über viele Jahrzehnte fast schon in Vergessenheit geraten war, erlebt die Genossenschaftsidee seit den 2000er Jahren eine regelrechte Renaissance und stößt bei Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft auf zunehmendes Interesse: neben den traditionellen Kredit-, Wohnungs- und Agrargenossenschaften wurden zahlreiche neue Genossenschaften in den Bereichen Kommunales, Infrastruktur und Soziales gegründet, z.B. Dorfläden, Schwimmbäder, Kindergärten oder Seniorengenossenschaften. Im Seminar werden wir diese jüngsten Entwicklungen des Genossenschaftswesens in Deutschland in den Blick nehmen und einordnen. Handelt es sich um neue Formen einer Solidarischen Ökonomie oder Ansätze gesellschaftlicher Transformation? Auf der Grundlage einführender Texte (z.T. englischsprachig) zum Genossenschaftswesen und Solidarischen Wirtschaften erarbeiten wir die dafür notwendigen Begriffe und beziehen vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern ein.

Bemerkungen

Das Seminar findet an 3 Terminen als Blockveranstaltung statt: Fr. 24.11., Sa. 25.11., Fr. 08.12., jeweils von 10:00-18:30 Uhr.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140500 Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meyer, Christian

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Einer der Hauptfaktoren in der historischen Entwicklung ist technischer Fortschritt. Große technologische Neuerungen gehen daher stets mit Veränderungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen (bspw. Kultur, Mobilität, Familie) einher. In der aktuellen historischen Situation sind Digitalisierungsprozesse bekanntlich omnipräsent und prägen inzwischen fast sämtliche Bereiche der Gesellschaft. Obwohl imdazugehörigen Diskursoft die Rede von einem stattfindenden Einschnitt ist, herrscht ein kaum nachzuvollziehendes Nebeneinander von Unbestimmtheit und Wirkmächtigkeit technologischer Entwicklung. Soziale Prozesse, Strategien und Interessen werden hingegen oft vernachlässigt und von technologischen Innovationen und ökonomischem Wunschdenken wird auf soziale Realität geschlossen. Bloße technologische Machbarkeit ist jedoch nicht ausschlaggebend, vielmehr muss die Einbettung von Technologie in ein gesellschaftliches Projekt berücksichtigt werden. Das Seminar wird sich in einem ersten Teil verschiedenen Klassikern und und jüngeren Autoren der Technikphilosophie, Gesellschaftstheorie und Arbeits- und Industriesoziologie widmen, um das Verhältnis von Technologie und Gesellschaft zu analysieren. Welche Rolle spielt Technologie in der Gesellschaft? Welche Perspektiven auf / Sozial- /oder/Technikdeterminismus/ gibt es, neben einer Auflösung in /hybride Netzwerke/, die sich lohnen näher zu betrachten? Jenseits disziplinärer Grenzen, wird ferner auch Fragen der Ökonomie und (Technologie-)Politik nachgegangen. Im zweiten Teil werden zeitgenössische Analysen zu Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft behandelt, die in ihrem Gegenstand mitunter spezifischer sind. Durch Rückbezüge auf die klassischen Texte, sollen diese auf ihr Potential für aktuelle Forschung geprüft und letztere fruchtbar ergänzt werden. Das Seminar bietet eine Kombination aus klassischen und aktuellen Texten und verfolgt einen primär theoretischen Zugang zum Thema.

Bemerkungen

Das Seminar findet an zwei Blockterminen statt (01.-03.12.17 und 02.-04.2.18); alles Weitere dazu in der Einführungsitzung. Eine erste Sitzung zur Einführung und Organisation findet am 20.10.17 um 10 Uhr statt. Kontakt: chris.meyer@systemli.org

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

BASOZ 45 Spezielle Soziologie III für EF

139407 Unternehmen als gesellschaftliche Akteure

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Woschnack, Daniela

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 2.1, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Als eine Kerninstitution in modernen Gesellschaften haben Unternehmen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ob als Arbeitgeber oder Produzent von Waren, Dienstleistungen und Innovationen, Unternehmen prägen moderne Gesellschaften. Gleichzeitig ermöglichen aber erst moderne Gesellschaften Unternehmen und beeinflussen ihre Gestalt. Wie genau diese Wechselbeziehung letztendlich ausgestaltet ist wird kontinuierlich (neu) verhandelt, da sie maßgeblich von den Erwartungsstrukturen der beteiligten Akteure abhängig ist. Ziel des Seminars ist es, Unternehmen als gesellschaftliche Akteure mit einer entsprechenden Verantwortlichkeit in den Fokus der Analyse zu stellen. Wir wollen gemeinsam betrachten, welche Rolle Unternehmen innerhalb des gesellschaftlichen Gefüges einnehmen und welche unternehmerische Verantwortlichkeit sie besitzen bzw. in welcher Verantwortlichkeit (und gegenüber wem) sie sich selbst sehen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist es weiterhin Ziel des Seminars, Ihnen ausgewählte Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Arbeiten in Gruppen, Er- und Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. einer konkreten Forschungsfrage, Erstellung eines wissenschaftlichen Posters und Präsentation von Forschungsergebnissen) zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden wir im ersten Teil des Seminars gemeinsam zentrale Konzepte und Begriffe erarbeiten, die Unternehmen als gesellschaftliche Akteure und ihre Verantwortlichkeit in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Kleingruppen das Themenfeld der unternehmerischen Verantwortlichkeit anhand eines selbstgewählten Beispiels untersuchen und ihre Ergebnisse in einem Abschlussworkshop mit Hilfe eines wissenschaftlichen Posters präsentieren. Die aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Dies umfasst neben der regelmäßigen Anwesenheit und Mitarbeit auch die Erarbeitung und Vorstellung eines Schwerpunktthemas sowie die Vorbereitung einer entsprechenden Diskussionsgrundlage im ersten Teil des Seminars. Darüber hinaus ist die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe im zweiten Teil des Seminars verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass das Seminar auf Grund seines Projektcharakters mehr eigenverantwortliche Arbeit sowie Zeit und Absprachen mit Kommiliton_innen erfordert als dies in anderen Seminaren möglicherweise der Fall ist. Es wird daher ein hohes Maß an Eigeninitiative ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Martin Kunze. 2010. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure: Soziologische Zugänge ' Pp. 85-98 in Corporate Social Responsibility in der Wirtschaftskrise: Reichweiten der Verantwortung , edited by Michael S. Aßländer. Hampp: München und andere. Benston, George J. 1982. 'Accounting and Corporate Accountability.' Accounting, Organizations and Society 7(2):87-105. Broad, Robin, und John Cavanagh. 1999. 'The Corporate Accountability Movement: Lessons & Opportunities.' Fletcher Forum of World Affairs 23(2):151-69. Hiß, Stefanie, und Sebastian Nagel. 2017. 'Unternehmen als gesellschaftliche Akteure.' Pp. 331-48 in Handbuch der Wirtschaftssoziologie , edited by Andrea Maurer. Wiesbaden: Springer VS. Lindberg, Staffan I. 2013. 'Mapping Accountability: Core Concept and Subtypes.' International Review of Administrative Sciences 79(2):202-26. McCall, John J. 2002. 'Leadership and Ethics: Corporate Accountability to Whom, for What and by What Means?' Journal of Business Ethics 38(1-2):133-39. Smith, N. Craig. 1990. Morality and the Market. Consumer Pressure for Corporate Accountability. London und andere: Routledge.

139408 Soziologie des Grundeinkommens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ketterer, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 10-12 Uhr s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Ketterer, H.

Kommentare

Ziel dieses Seminars ist es, die aktuellen öffentlichen Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen zu verorten sowie kritisch zu diskutieren. Hierfür werden wir uns zum einen mit zentralen sozialwissenschaftlichen Debattensträngen beschäftigen, etwa mit den Fragen „Wie steht das Grundeinkommen im Verhältnis zur kapitalistischen Arbeitsgesellschaft? Inwiefern wäre das Grundeinkommen ein Instrument zur Demokratisierung der Gesellschaft? Sollte das Grundeinkommen Teil einer Postwachstumsgesellschaft sein?". Zum anderen werden wir unterschiedliche politische Grundeinkommensmodelle genauer analysieren und nach ihren gesellschaftlichen Zielperspektiven befragen sowie nach den zu erwartenden gesellschaftlichen Effekten. Ein dritter Schwerpunkt dieses Seminars wird die kritische Auseinandersetzung mit der empirischen Grundeinkommensforschung darstellen. Hier werden wir uns unter anderem mit vergangenen und aktuellen Pilotprojekten auseinandersetzen und lernen, die empirischen Befunde im Licht methodologischer Kritik zu bewerten. Der Kurs beinhaltet einen Mix didaktischer Methoden, erwartet die Bereitschaft zu Kurzreferaten, soll interaktiv gestaltet werden und lässt Raum für eine dynamische Seminargestaltung je nach Präferenzen der Teilnehmer_innen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139412 Soziologie der Gewalt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Karpf, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Fokus des Seminars steht die Frage des genuin sozialen Charakters von Gewalt. Mit dieser Perspektivierung soll die Diskussion eröffnet werden, inwieweit Gewalt als (notwendige) Voraussetzung sozialer Ordnung gelten kann. Dazu soll Gewalt als Grenze menschlichen Zusammenlebens in den Blick genommen werden, um deren Bedeutung für die Konstitution von Gesellschaft fassbar zu machen. Damit zielt das Seminar auf die Demarkationslinie zwischen den Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt. Im Seminarverlauf soll zuerst ein soziologischer Arbeitsbegriff von Gewalt anhand der jüngeren soziologischen Gewaltforschung entwickelt werden, der die zentralen Kontroversen innerhalb des Forschungsfeldes rekonstruiert und zur Debatte stellt. Dabei geht es vor allem um die Fragen nach den Akteur_innen, Ursachen und Praktiken des Vollzugs von Gewalt – u.a. in Abgrenzung zu den Begriffen Macht und Herrschaft. In einer zweiten, umfangreicheren Einheit soll der zuvor entwickelte theoretische Arbeitsbegriff mittels der Diskussion konkreter Einzelphänomene empirisch angereichert und kritisch auf seine Erklärungsreichweite hin befragt werden, um so die Zentralität von Gewalt für die Konstitution und Reproduktion moderner Gesellschaften herauszuarbeiten. Gleichzeitig sollen damit die Fragen des „Warum?" und „Wie?" von Gewalt wieder aus ihrer konstruierten Gegenüberstellung innerhalb der Gewaltforschung herausgelöst und zusammengeführt werden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139416 Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleibs, Judith

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-02.11.2017 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
	16.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und ökologischen Krisen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Verknappung von Ressourcen, der wachsenen sozialen Ungleichheit sowie zunehmendem Stress- und Enfremdungserleben. Es erforscht die Ursachen und treibenden Faktoren dieser Krisen in den spätmodernen Gesellschaften und reflektiert und analysiert die Chancen und Grenzen von Konzepten, die sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Ziel des Seminars ist es die notwendigen fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätzen in Bezug auf sozial-ökologische Krisen analytisch und normativ plausibel auseinandersetzen und begründete Beurteilungen und Lösungsvorschläge vornehmen zu können. Das Seminar besteht aus drei Themenblöcken. Der erste Block vermittelt das Grundlagenwissen über Transformation im Allgemeine. Dazu wird auf den idealtypischen Ablauf sowie auf Auslöser, Akteure und die betroffenen gesellschaften Ebenen eingegangen. Im zweiten Block werden diese in Bezug auf die sozial-ökologische Transformation konkretisiert mit dem Fokus auf die Krisen, denen entgegengewirkt werden soll. Der dritte Block stellt Konzepte der sozial-ökologischen Transformation vor und analysiert diese in Hinblick auf ihr Transformationspotenzial, indem der Fokus auf der Identifizierung alternativer gesellschaftlicher Dynamiken und Prinzipien liegt, die die jeweiligen Konzepte anstoßen würden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139464 Grüne Landnahmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Rackwitz, Hans Martin

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 44, BASOZ 2.2, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar ist als Begleitseminar zur Vorlesung 'Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik' (Mi. 12-14 Uhr) konzipiert. Ein paralleler Besuch der Landnahme-Vorlesung wird sehr empfohlen. Wir wollen im Seminar Klaus Dörre's Konzept kapitalistischer Landnahme vor dem Hintergrund ökologischer Fragen diskutieren. Erscheinungen der ökologischen Krise, wie dem Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust oder der Verknappung natürlicher Ressourcen stellen enorme Herausforderungen für die Dynamik des Kapitalismus dar. Viele kritische BeobachterInnen sehen in der sich zuspitzenden ökologischen Krise eine endgültige Schranke für eine funktionierende Kapitalakkumulation und für den Kapitalismus als Ganzen. Die ökologische Krise ist allerdings nicht nur eine Gefahr für den Kapitalismus, sondern schafft auch neue Akkumulationsfelder. Politisch wird seit Jahren versucht Umwelt- und Klimaschutz für private Kapitalinvestitionen zu öffnen und empirisch lasen sich etliche Entwicklungen beobachten, in denen die ökologische Krise nicht als Schranke, sondern als Türöffner für eine weitere Expansion kapitalistischer Vergesellschaftung fungiert. Im Seminar stehen theoretische Ansätze im Mittelpunkt, die in Anknüpfung an die sog. ursprüngliche Akkumulation aktuelle Prozesse der Landnahme, Einhegung oder Inwertsetzung der Natur untersuchen. Dabei verschaffen wir uns zunächst einen Überblick theoretischen Grundlagen des Landnahmekonzepts und verwandter Debatten um eine fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation, bevor wir uns in einem zweiten Block die Politische Ökonomie der ökologischen Krise und verschiedene theoretische Konzepte zum Zusammenhang von kapitalistischer Akkumulation und der Ausbeutung sowie dem Schutz der Natur erarbeiten. Im letzten Block werden wir die diskutierten Ansätze anhand konkreter Beispiele wie Green Grabbing, dem CO^2-Emissionenhandel oder der Inwertsetzung von Biodiversität diskutieren.

Bemerkungen

Der Seminarplan und –ablauf werden in der ersten Sitzung am 19.10.2017 besprochen. Bitte beachten Sie, dass sich im Seminarplan noch Änderungen ergeben können. Der jeweils aktuelle Seminarplan und die Seminarliteratur sind über DT-Workspace zugänglich. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • Gründliche Lektüre der Seminarliteratur • eine regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme • die Übernahme eines Kurzreferats (15 Minuten, Vorstellung der zentralen Thesen im Text, OHNE Powerpoint MIT Thesenblatt (1 – 2 Seiten), das spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin an hans.rackwitz@uni-jena.de gemailt wird. Vereinbaren Sie außerdem einen Termin zur Referatsbesprechung. • 2-3 Fragen bzw. Diskussionsbeiträge zu einem nicht selbst referierten Text

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Backhouse, Maria/Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Nowak, Jörg (Hrsg.) (2013): Die globale Einhegung – Krise, ursprüngliche Akkumulation und Landnahmen im Kapitalismus. Münster 2013. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86.

139465 Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Liebig, Steffen

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 2.2, BASOZ 2.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung Arbeitszeitpolitik ist zurück auf der politischen und wirtschaftlichen Tagesordnung in Deutschland. War es in den letzten 20 Jahren relativ ruhig um die Themen Arbeitszeitverkürzung oder humane Arbeitszeitgestaltung, entwickelten sich zuletzt wieder intensivere Debatten. Das Seminar verfolgt drei Ziele: In einem ersten Schritt soll – unter besonderer Berücksichtigung des tarifpolitischen Systems – kurz eingeführt werden in die arbeitszeitlichen Regulierungen in Deutschland; zweitens soll die aktuelle Verteilung und Gestaltung von Erwerbsarbeitszeit näher beleuchtet werden, hier werden insb. gängige sozialwissenschaftliche Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Bildung oder Alter in Beziehung zur Arbeitszeitrealitäten gesetzt sowie ausgewählte Arbeitszeittrends nachvollzogen (Flexibilisierung, Teilzeitarbeit, Arbeitszeit und Gesundheit, Beschäftigtenpräferenzen etc.). Drittens werden schließlich aktuelle gewerkschaftliche Positionen und Modelle zur Arbeitszeitpolitik vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben in ausgewählten Sitzungen verwandte Themen nach Interesse zu vertiefen, bspw. feministische Perspektiven auf Arbeitszeitpolitik, historische Erfahrungen oder sozial-ökologische/ wachstumskritische Positionen zu Arbeitszeit. Die vorbereitende Lektüre der meist deutschsprachigen Texte und aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Schröder, Lothar/Urban, Hans-Jürgen 2017: Gute Arbeit. Streit um Zeit – Arbeitszeit und Gesundheit. Frankfurt/M.

139466 Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Mag.Art. Holzschuh, Madeleine

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44, BASOZ 42

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139467 Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 2.4, BASOZ 2.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Jede neue Regierung tritt mit dem Versprechen an, für mehr „soziale Gerechtigkeit" zu sorgen und auch jenseits des Parteienspektrums werden Sie kaum jemanden finden, der oder die gegen Ge-rechtigkeit ist. Gerechtigkeit scheint, ganz wie frisch gebackener Apfelkuchen oder glückliche Elternschaft, etwas zu sein, das alle gut finden. Ein zweiter Blick zeigt jedoch, dass sich hinter „Gerechtig-keit" hochgradig divergierende Gesellschaftsvorstellungen und Konzepte verbergen: Gerechtigkeit ist keine objektive, messbare Größe. Was gerecht ist und was nicht, liegt im Auge des Betrachters bzw. an den Maßstäben, die angelegt werden. Um nur ein Beispiel zu nennen: materielle Ressourcen können je nach erbrachter Leistung oder aber je nach Bedarf vergeben werden, was im Zweifelsfall dazu führt, dass sehr unterschiedliche Personengruppen von der Verteilung profitieren. Im einen Fall haben wir es mit Leistungsgerechtigkeit, im anderen Fall mit Bedarfsgerechtigkeit zu tun (und damit ist noch gar nicht die schwierige Frage beantwortet, was genau als Leistung gilt und wie Bedarfe ermittelt werden). Zunehmend ist aber auch von Generationengerechtigkeit, von Teilhabe-gerechtigkeit, von Verteilungsgerechtigkeit oder Geschlechtergerechtigkeit die Rede. Auch stellen wir fest, dass in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unterschiedliche Gerechtigkeitsprin-zipien zur Anwendung kommen; so wird niemand eine Verteilung von Schulnoten nach Bedarf anregen.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139496 Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 42, BASOZ 43

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

In den Sozialwissenschaften ist derzeit vielfach die Rede von einem 'emotional turn': Die analytische Berücksichtigung von Emotionen wurde innerhalb der Soziologie lange Zeit vernachlässigt, während in jüngster Zeit ein gegenläufiger Trend zu konstatieren ist. Aus soziologischer Perspektive ist dies auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Emotionen zum Beispiel als wichtige Handlungsmotive der Menschen in den Blick genommen werden müssen, soll Gesellschaft adäquat beschrieben werden. Die lange vorherrschende analytische Vernachlässigung von Emotionen hat ihre Gründe unter anderem in dem bereits durch Klassiker wie Max Weber konstruierten Gegensatz von Emotionalität und Rationalität. Dabei soll innerhalb des Seminars genau dieser konstruierte Gegensatz thematisiert und diskutiert werden. Sind Emotionalität und Rationalität zwei getrennte Bereiche menschlichen 'In-der-Welt-Seins'? Sind beide Bereiche möglicherweise untrennbar miteinander verbunden und können nur so analytisch gefasst werden? Oder sind Emotionalität und Rationalität möglicherweise gar nichts grundlegend Verschiedenes, und muss Rationalität somit möglicherweise als Konglomerat verschiedener Emotionen betrachtet werden? Über die Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur stehen diese Fragen im Fokus des Seminars 'Emotionalität versus Rationalität?'

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139504 Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	M.A. Prilutskaya, Maria
zugeordnet zu Modul	BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 42

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klassismus als Begriff und analytische Kategorie hat erst in den letzten Jahren Eingang in die deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Debatten gefunden. Gemeint ist damit eine Form von Diskriminierung, die sich auf die Klassenposition und -herkunft von Individuen und Gruppen bezieht. Analog zu Rassismus und Sexismus äußert sich Klassismus in Vorurteilen, materieller und symbolischer Ungleichheit, Ausgrenzung und mitunter auch Gewalt auf interpersoneller, diskursiver, institutioneller und struktureller Ebene. Genauso wie Rassismus ist Klassismus in modernen Gesellschaften also allgegenwärtig. Genau diese Parallele werden wir im Seminar genauer betrachten. Was spricht für oder gegen die Verwendung von Klassismus als Analysekategorie in der Diskriminierungsforschung und der Gesellschaftstheorie? Gibt es nicht bereits genug Theorien über die Klassenunterdrückung? Was hat Klassismus mit Rassismus zu tun, und was unterscheidet sie voneinander? Und kann man die beiden Formen der Diskriminierung überhaupt genau voneinander unterscheiden? Nach einigen begrifflichen Klärungen und einer kurzen Übersicht über die (ebenfalls sehr junge) deutschsprachige Rassismusforschung schauen wir uns unterschiedliche Positionen zu Klassismus und zum wissenschaftlichen und politischen Potential des Begriffs an. In der zweiten Hälfte des Seminars widmen wir uns dem Zusammenhang zwischen rassistischer und klassistischer Unterdrückung in der Geschichte und Gegenwart der westlichen Gesellschaften sowie den vielfältigen Überkreuzungen dieser Diskriminierungsformen: Biologisierung/Ethnisierung der Armut, Unterschichtung der ethnischen Minderheiten, Wohlstandschauvinismus gegenüber Migrant/innen und Geflüchteten u.a. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unerlässlich ist jedoch die Bereitschaft, sich in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten und seine/ihre eigene Position als Wissenschaftler/in zu reflektieren. Formale Voraussetzungen: regelmäßige Lektüre der Seminartexte, Übernahme eines Referats.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139506 Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Mackenroth, Gisela

zugeordnet zu Modul BASOZ 42, BASOZ 43, BASOZ 45, BASOZ 44

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der soziologischen Analyse von Kunst ist immer auch die Frage aufgeworfen worden, in welchem Verhältnis die Kunst zu politischen Dynamiken steht. Unterschiedliche Blickwinkel (Kritische Theorie, Praxistheorien, Poststrukturalismus) entdeckten in ihr Momente des Widerständigen und der Subversion. Diese Fragstellung lässt sich noch weiter zuspitzen: Können künstlerische Praktiken politische Partizipation ausweiten, gar Gesellschaftsstrukturen transformieren und demokratisierend wirken? Hier entwickelt sich im kunstsoziologischen Feld eine grundlegende Kontroverse. An deren exemplarischen Enden zeigt einerseits Pierre Bourdieu auf, wie gerade durch Kunst Herrschaftsverhältnisse und Klassenzugehörigkeiten bzw. gesellschaftspolitische Ausschlüsse stabilisiert werden. Am anderen Ende erklärt der Sozialphilosoph Jacques Rancière wiederum gerade die Kunst zum zentralen Bestandteil seiner politischen Theorie und zur Möglichkeit politischer Emanzipation. Wie würden nun wir die politischen Möglichkeiten der Kunst einschätzen? Das Seminar möchte aus sozialtheoretischen Hauptströmungen die darin enthaltenden Thesen und Theorien zur Kunst nachvollziehen und so eine Übersicht über das Feld der Kunstsoziologie gewinnen. In diesen Sozialtheorien werden wir herausarbeiten, in welchem Verhältnis Kunst, also Praktiken künstlerischer Produktion und Rezeption, zu soziologischen Grundfragen gesehen werden können. Dies kann etwa ihr Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilbereichen betreffen, zu Machtstrukturen, sozialstruktureller Differenzierung, Identitätskonstruktionen, sozialen Konflikten oder Möglichkeiten gesellschaftlicher Selbstreflexion. In dem Seminar werden wir diese Bezüge zwischen kunstsoziologischer Analyse und soziologischen Grundproblemen diskutieren und daran anschließend der Frage nachgehen, welche politischen „Handlungsmöglichkeiten" der Kunst jeweils in ihrem sozialen Zusammenhang zugeschrieben werden können. Auf diesem Wege möchte das Seminar aus Sicht der Kunstsoziologie Bezüge zur politischen Soziologie herausarbeiten.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

139817 Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lorenzen, Kristina / Puder, Janina

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 42, BASOZ 2.5, BASOZ 2.4

0-Gruppe	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	28.01.2018-28.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Innerhalb der westlich geprägten Arbeits-/Soziologie werden Fragen nach ländlichen Arbeitsformen häufig nur am Rande behandelt. Dies liegt u.a. an der weitreichenden Mechanisierung und Rationalisierung der Produktionsprozesse in der industriellen Agrarwirtschaft und der damit einhergehenden rapiden Abnahme des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten auch vor dem Hintergrund des sektoralen Wandels innerhalb der frühindustrialisierten Länder seit den 1970er Jahren. Arbeitsintensive Landwirtschaft wird heute fast „nur noch" in peripheren Regionen des sogenannten „Globalen Südens" betrieben; hier häufig unter prekären Arbeits- und Lebensbedingungen. Landarbeit ist somit weder verschwunden noch hat sie grundsätzlich an gesellschaftlicher Bedeutung verloren. Im Angesicht der sogenannten „Vielfach-Krise" kapitalistischer Gesellschaften reicht der ökonomische, politische und gesellschaftliche Einfluss des Agrarsektors noch über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel hinaus. Dies lässt sich bspw. anhand der rasanten Expansion des Anbaus von Energiepflanzen (u.a. Mais, Palmöl, Raps oder Zuckerrohr) zur Herstellung von Agrartreibstoffen oder dem Versuch der Inwertsetzung von biologischer Materie zur Herstellung von Medikamenten o.ä. beobachten. Mittels der vermeintlichen „Ökologisierung der kapitalistischen Wirtschaftsweise" wird der Agrarsektor zu einem attraktiven Investitionsfeld, in der Hoffnung dadurch einen neuen Akkumulationszyklus anzustoßen, der bereits jetzt tiefgreifenden gesellschaftlichen Konsequenzen nach sich zieht. Das Seminar verfolgt das Ziel, eine kritische, polit-ökonomische Perspektive auf Landarbeit zu entwickeln, die über klassische Konzepte einer westlich geprägten Arbeitssoziologie hinausweisen soll. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung bereits erworbenes Wissen aus der Arbeitssoziologie auf Fragen der Landarbeit aus einer Süd-Perspektive zuzuspitzen. Zur soziologischen Betrachtung von Landarbeit werden im Seminar zwei Ansätze in den Mittelpunkt gerückt: Über die Politische Ökologie wird es möglich unterschiedliche Landnutzungsformen vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels aus einer räumlichen, ökologischen und soziologischen Perspektive zu erschließen. In Abgrenzung zu einem analytisch verengten Begriff von Arbeit, der sich vorrangig auf formell eingebettete Lohnarbeit konzentriert, stellen marxistisch/-feministische Theoretiker_innen die Bedeutungen kostenloser bzw. vergleichsweise kostengünstiger Ausbeutung von Reproduktions- und Lohnarbeit (die überproportional häufig von Frauen geleistet wird) in kapitalistischen Gesellschaften heraus. Gerade mit Blick auf das Verhältnis von Lohn- zu Subsistenzarbeit in ländlichen Regionen, können marxistisch/-feministische Ansätze wichtige Antworten auf die Frage nach der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für die Kapitalakkumulation liefern. Das Seminar bearbeitet u.a. folgende Fragestellungen: • Wie sieht Landarbeit heutzutage weltweit aus? Wie unterscheidet sie sich von Industriearbeit? Wie kann ländliche Arbeit im Rahmen einer marxistischen Politischen Ökonomie gefasst werden? Welche Funktionen übernehmen Landarbeit und kleinbäuerliche Landwirtschaft in kapitalistischen Gesellschaften? • Wie können marxistische Konzepte wie „Ausbeutung" und „Trennung" in diesem Kontext begriffen werden? • Welche Unterschiede in der ländlichen Arbeit und deren historischen Entwicklung sind im „Globalen Süden" im Gegensatz zur westeuropäischen Entwicklung erkennbar? • Was wird als Arbeit verstanden? Wie sieht die geschlechtliche Arbeitsteilung aus und worauf basiert sie? Wie unterscheidet sich die männlich konnotierte Produktionssphäre von der weiblich konnotierten Reproduktionssphäre? Was macht die „ländliche Reproduktionsarbeit" aus? • Welchen „Beitrag" leistet die (weibliche) Reproduktionsarbeit innerhalb kapitalistische Gesellschaft? Wie kann der Zusammenhang zwischen Produktion und Reproduktion gedacht werden? • Inwiefern wird Subsistenzarbeit im Rahmen der Entstehung und Weiterentwicklung kapitalistischer Gesellschaften marginalisiert, intensiviert oder integriert? Die Seminarinhalte bilden unsere Forschungsperspektiven innerhalb der Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheiten" (http://www.bioinequalities.uni-jena.de/) ab. Als empirische Beispiele werden insbesondere unsere Fallstudienländer und -regionen Malaysia/Indonesien sowie Brasilien/Argentinien herangezogen.

Bemerkungen

Prüfungsleistungen: Bitte beachten Sie, dass die Seminartermine zu folgenden Terminen in Doppelsitzungen abgehalten werden: 16.10 / 23.10/ 30.10/ 08.01/ 15.01/ 22.01/ 29.01 Der Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Seminarsitzung besprochen. Der jeweils aktuelle Seminarplan sowie die entsprechende Seminarliteratur finden Sie auf DT-Workspace. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt voraus: • regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an dem Seminar • gründliche Lektüre der Seminarliteratur; Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt • das Verfassen und Präsentieren mind. eines Exzerpts zu einem Seminartext (ohne Power Point; dem Seminar auf DT-Workspace bereitgestellt als PDF; knappe Darstellung zentraler Fragestellung und Aussagen des Textes) sowie das regelmäßige Verfassen von 2-4 Thesen zu nicht selbst vorgestellten Seminartexten. Senden Sie die Thesen bitte jeweils bis Sonntag 18.00 Uhr formlos per Email an kristina.lorenzen@uni-jena.de und janina.puder@uni-jena.de .

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme u. ggf. große Hausarbeit BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

• Bernstein, Henry (2010): Class Dynamics of Agrarian Change. Agrarian Change and Peasant Studies, Winnipeg: Fernwood Publishing • Haug, Frigga (2015): Der im Gehen erkundete Weg. Marxismus-Feminismus, Berlin: Argument/InkriT • Komlosy, Andrea (2014): Arbeit. Eine globalhistorische Perspektive. 13. bis 21. Jahrhundert, 2. Aufl., Wien: Promedia • Robbins, Paul (2011): Political Ecology. A Critical Introduction, 2. Aufl., New York:John Wiley & Sons • Rocheleau, Dianne (1996): Feminist Political Ecology. Global Issues and Local Experience, New York: Routledge

140230 Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hoppadietz, Harald

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	~~17.10.2017-06.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di~~	~~16:00 - 18:00~~	Termin fällt aus !
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA	10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-11.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA	10:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In Ländern wie beispielsweise Österreich (FPÖ), Frankreich (Front National), Großbritannien (UKIP), Belgien (Vlaams Belang/ Vlaams Blok) oder aber auch den Niederlanden (Partij voor de Vrijheid), Finnland (Perussuomalaiset), Ungarn (FIDESZ) und Polen (Prawo i Sprawiedliwosc) sind rechtspopulistische Gruppierungen schon länger Bestandteil der nationalen politischen Landkarten. In den beiden letztgenannten Ländern tragen sie sogar die Regierungsverantwortung. Mit der AfD etablierte sich hingegen erst mit den Europawahlen des Jahres 2014 eine vergleichbare rechtspopulistische Partei auch in Deutschland. Im Seminar soll anhand aktueller Publikationen und Debatten (Rechts-)Populismus zunächst als ein modernes politisches Phänomen demokratietheoretisch kontextualisiert und eingeordnet werden. Daran anknüpfend richtet sich der Blick auf den europäischen Rahmen, um wesentliche Merkmale, zentrale Themen, Agitationsstrategien und die Wählerinnen und Wähler rechtspopulistischer Gruppierungen zu beleuchten. Auf verschiedenen Analyseebenen sollen die gesellschaftlichen Ursachen des Aufstiegs sowie die Quellen der Mobilisierungskraft des Rechtspopulismus erarbeitet und diskutiert werden. Aufbauend auf der theoretischen Rahmung einerseits und den eher empirischen sowie zeitdiagnostischen Einschätzungen andererseits sollen im Seminar zudem mögliche Gegenstrategien im europäischen, als auch im bundesdeutschen Rahmen debattiert werden. Während des gesamten Seminars sollen insbesondere die AfD und die Verhältnisse in Deutschland im Fokus stehen. Das Seminar muss im Wintersemester 2017 als Blockseminar angeboten werden. Hier die geplanten Zeiten: Vorbesprechung 03.11.2017, 14-16 Uhr > 1. Block: 20.-21.01.2018 > 2. Block: 10.-11.02.2018

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140231 Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Henning, Bertram

zugeordnet zu Modul BASOZ 45, BASOZ 43, BASOZ 44

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit einigen ausgewählten Außenseiterperspektiven der Familiensoziologie beschäftigen (zumindest gilt dies für den deutschsprachigen Raum). Hierdurch wird es notwendig sein, sich zwangsläufig von einigen hartnäckigen theoretischen Vorstellungen zu lösen und mit einer offenen Haltung an die Themen heranzugehen. Diese Haltung ist für das Seminar wichtiger als das theoretische oder fachliche Vorwissen. Themenblöcke: 1)Family-Life-Course-Approach bzw. die Familien-Lebensverlaufsperspektive2)Family-Process-Theory (Englische Texte)3)Interpretative Familienforschung Die Bearbeitung der einzelnen Themenbereiche erfolgt in zusammenhängenden Blöcken. In jedem Block gibt es zu Beginn eine kurze theoretische Einführung, danach folgen die Kernüberlegungen des Ansatzes und abschließend die Betrachtung jeweils eines spezifischen Themenfeldes.

Bemerkungen

Der Seminarplan und die Texte sind im Dt-Workspace zu finden.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit ist in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140499 Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Thürling, Marleen

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 43, BASOZ 45

0-Gruppe	~~20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !
	~~24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So~~	~~kA 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !
	~~08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 18:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Nachdem sie über viele Jahrzehnte fast schon in Vergessenheit geraten war, erlebt die Genossenschaftsidee seit den 2000er Jahren eine regelrechte Renaissance und stößt bei Akteuren in Politik und Zivilgesellschaft auf zunehmendes Interesse: neben den traditionellen Kredit-, Wohnungs- und Agrargenossenschaften wurden zahlreiche neue Genossenschaften in den Bereichen Kommunales, Infrastruktur und Soziales gegründet, z.B. Dorfläden, Schwimmbäder, Kindergärten oder Seniorengenossenschaften. Im Seminar werden wir diese jüngsten Entwicklungen des Genossenschaftswesens in Deutschland in den Blick nehmen und einordnen. Handelt es sich um neue Formen einer Solidarischen Ökonomie oder Ansätze gesellschaftlicher Transformation? Auf der Grundlage einführender Texte (z.T. englischsprachig) zum Genossenschaftswesen und Solidarischen Wirtschaften erarbeiten wir die dafür notwendigen Begriffe und beziehen vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern ein.

Bemerkungen

Das Seminar findet an 3 Terminen als Blockveranstaltung statt: Fr. 24.11., Sa. 25.11., Fr. 08.12., jeweils von 10:00-18:30 Uhr.

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

140500 Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meyer, Christian

zugeordnet zu Modul BASOZ 44, BASOZ 45, BASOZ 43

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.12.2017-03.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.02.2018-04.02.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Einer der Hauptfaktoren in der historischen Entwicklung ist technischer Fortschritt. Große technologische Neuerungen gehen daher stets mit Veränderungen in anderen gesellschaftlichen Bereichen (bspw. Kultur, Mobilität, Familie) einher. In der aktuellen historischen Situation sind Digitalisierungsprozesse bekanntlich omnipräsent und prägen inzwischen fast sämtliche Bereiche der Gesellschaft. Obwohl imdazugehörigen Diskursoft die Rede von einem stattfindenden Einschnitt ist, herrscht ein kaum nachzuvollziehendes Nebeneinander von Unbestimmtheit und Wirkmächtigkeit technologischer Entwicklung. Soziale Prozesse, Strategien und Interessen werden hingegen oft vernachlässigt und von technologischen Innovationen und ökonomischem Wunschdenken wird auf soziale Realität geschlossen. Bloße technologische Machbarkeit ist jedoch nicht ausschlaggebend, vielmehr muss die Einbettung von Technologie in ein gesellschaftliches Projekt berücksichtigt werden. Das Seminar wird sich in einem ersten Teil verschiedenen Klassikern und und jüngeren Autoren der Technikphilosophie, Gesellschaftstheorie und Arbeits- und Industriesoziologie widmen, um das Verhältnis von Technologie und Gesellschaft zu analysieren. Welche Rolle spielt Technologie in der Gesellschaft? Welche Perspektiven auf / Sozial- /oder/Technikdeterminismus/ gibt es, neben einer Auflösung in /hybride Netzwerke/, die sich lohnen näher zu betrachten? Jenseits disziplinärer Grenzen, wird ferner auch Fragen der Ökonomie und (Technologie-)Politik nachgegangen. Im zweiten Teil werden zeitgenössische Analysen zu Industrie 4.0 und digitaler Wirtschaft behandelt, die in ihrem Gegenstand mitunter spezifischer sind. Durch Rückbezüge auf die klassischen Texte, sollen diese auf ihr Potential für aktuelle Forschung geprüft und letztere fruchtbar ergänzt werden. Das Seminar bietet eine Kombination aus klassischen und aktuellen Texten und verfolgt einen primär theoretischen Zugang zum Thema.

Bemerkungen

Das Seminar findet an zwei Blockterminen statt (01.-03.12.17 und 02.-04.2.18); alles Weitere dazu in der Einführungsitzung. Eine erste Sitzung zur Einführung und Organisation findet am 20.10.17 um 10 Uhr statt. Kontakt: chris.meyer@systemli.org

Nachweise

BASOZ 42 aktive Teilnahme (Prüfungsleistung große Hausarbeit in dieser Veranstaltung nicht möglich) BASOZ 43 aktive Teilnahme u. ggf. Hausarbeit BASOZ 44 aktive Teilnahme u. ggf. mündliche Prüfung BASOZ 45 aktive Teilnahme u. HA o. mündl. Prüfung Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

BASOZ 51 Lehrforschung

114355 Neue soziale (Protest-)Bewegungen [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Soziale Protestbewegungen stellen für die soziologische Theorie und Forschung in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung dar: Als solche signalisieren sie zunächst, dass etwas an der Ordnung womöglich ‚nicht Ordnung' ist und werfen so die Frage nach eventuellen ‚Krisen' auf. Durch ihre Stellung zwischen formaler Organisation und ‚lebensweltlichen' Interaktionszusammenhängen lässt sich an ihnen hierbei insbesondere das Verhältnis von individuellen Identitäts- und Autonomieansprüchen und institutionellen ‚Zwängen' in seiner spezifisch gegenwartsmodernen Ausprägung studieren. Schließlich können an den konkreten Topoi einflussreicher sozialer Bewegungen charakteristische bzw. strukturbestimmende Konflikte einer Gesellschaft abgelesen werden, wodurch den verschiedenen Bewegungsformen für die zeitdiagnostisch interessierte Gesellschaftstheorie gewissermaßen eine Indikatorfunktion zukommt und auch die Frage nach dem aktuellen Verbleib der 'neuen sozialen Bewegungen' (z.B. Ökologie- und Friedensbewegung), die die Forschung noch gegen Ende des 20 Jhd. zum Dauerphänomen deklariert hatte, neues Gewicht erhält. Die Lehrforschung wird sich vor diesem Hintergrund zunächst mit verschiedenen soziologisch-theoretischen Perspektiven auf soziale Bewegungen beschäftigen und aus ihnen Forschungsperspektiven für die Untersuchung aktueller Protestphänomene (wie etwa Globalisierungskritik, Wachstumskritik usw.) entwickeln. Auf der Grundlage qualitativ-empirischer Forschungsverfahren, deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten ebenfalls gemeinsam erarbeitet werden, sollen die Seminarteilnehmenden dann eigene Projektideen entwickeln und im Laufe des zweiten Semesters realisieren.

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

Empfohlene Literatur

Brand, Karl-Werner (1998). „Humanistischer Mittelklassen-Radikalismus. Die Erklärungskraft historisch-struktureller Deutungen am Beispiel der ‚neuen sozialen Bewegungen". In: Kai-Uwe Hellmann/Ruud Koopmans (Hrsg.): Paradigmen der Bewegungsforschung. Entstehung und Entwicklung von Neuen sozialen Bewegungen und Rechtsextremismus (S. 33-50). Opladen. Roth, R; Rucht, D. (2008). Bewegungsrepublik Deutschland. In: Blätter für Deutsche und Internationale Politik Jg 53, Heft 9/2008. S. 100 – 109.

120169 Märkte und Nachhaltigkeit [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie / M.A. Schulte, Hanna

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Lehrforschung werden Sie Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Märkte durchführen. Einführend werden wir uns gemeinsam dem Begriff Nachhaltigkeit nähern und diskutieren, wie Nachhaltigkeit forschungspraktisch operationalisiert werden kann. Wir werden außerdem soziologische Sichtweisen auf Märkte kennen lernen und ausgewählte qualitative Methoden der Sozialforschung besprechen. Anschließend werden Sie in Kleingruppen an einem eigenen Forschungsprojekt arbeiten. Geplant ist, dass sich jeweils ca. vier Studierende zusammenfinden, die ein selbstgewähltes Thema gemeinsam bearbeiten. Anhand einer konkreten Fragestellung wird jede Gruppe eigenständig die verschiedenen Phasen eines Forschungsprozesses durchlaufen: Von der Theorie- und Methodenwahl sowie der Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes über die Formulierung eines Forschungsantrags bis hin zur empirischen Erhebung, Auswertung und Aufbereitung der Forschungsergebnisse in Form eines Forschungsberichts und Ergebnispräsentationen. Bis auf den thematischen Rahmen und die Eingrenzung auf qualitative Methoden sind Sie bzw. die Gruppen frei in der Wahl der konkreten Fragestellung, Methodenauswahl und bei der Festlegung ihres Untersuchungsdesigns. Die aktive Teilnahme am Seminar wird vorausgesetzt. Diese umfasst die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten, Protokollen oder vergleichbaren Leistungen. Die Arbeit in den Projektgruppen erfolgt selbstverantwortlich und erfordert mehr Zeit und Absprachen als in anderen Seminaren.

Nachweise

Forschungsbericht/ HA

120173 Krise der Sozialen Reproduktion [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Graefe, Stefanie / Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul BASOZ 51, BASOZ 1.6

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Was haben so scheinbar völlig unterschiedliche Phänomene wie steigende Burnoutraten, Kita-Streiks, Debatten um Pflegenotstand oder soziale Rechte von migrantischen Hausarbeiter*innen und schließlich Paarkonflikte um Haus- und Erziehungsarbeit miteinander zu tun? Tatsächlich eine ganze Menge. Nicht zufällig nämlich ist seit einigen Jahren in Politik, sozialen Bewegungen und auch in der Soziologie vermehrt von einer „Krise der sozialen Reproduktion" die Rede. Mit den Stichworten Care-Work, Sorge- oder Reproduktionsarbeit sind allgemein die (oftmals, aber nicht nur, von Frauen), bezahlt oder unbezahlt, professionell oder laienhaft verrichteten Tätigkeiten zur psycho-physischen Bedürfnisbefriedigung wie Pflegen, Erziehen, Therapieren, Kochen, Putzen oder Betreuen gemeint. Diese Tätigkeiten wurden lange Zeit weder als relevante Grundlage von Volkswirtschaften, noch überhaupt als „Arbeit" betrachtet. Nicht zuletzt die soziologische Forschung hat jedoch immer wieder darauf hingewiesen, dass Ökonomie und Gesellschaft ohne Reproduktionsarbeit nicht existieren können. Im Zusammenhang mit dem demographischem Wandel, der Krise des Wohlfahrtsstaats und veränderten Geschlechterbeziehungen entstehen in jüngerer Zeit nun neue Versorgungslücken und auch neue Belastungssituationen: Dass viele Menschen in steigendem Umfang an Burnout erkranken, dass sie Familie/Privatleben und Beruf/Studium oftmals nur schwer vereinbaren können, dass die Arbeitsbedingungen in Erziehung und Pflege häufig skandalös schlecht sind # dies alles und noch viel mehr sind Anzeichen dafür, dass die soziale Reproduktion einerseits in einer ernstzunehmenden Krise steckt. Andererseits wird sie genau deshalb zu einem spannenden Terrain neuer sozialer Kämpfe und Bewegungen, die bislang mehr oder weniger unsichtbare soziale Problemlagen und Konflikte in den Mittelpunkt gesellschaftlicher Aufmerksamkeit rücken. In unserer Lehrforschung wollen wir dieser Konstellation in sowohl theoretischer als auch qualitativ-empirischer Hinsicht genauer auf die Spur kommen. Ziel ist es, die vielfach diagnostizierte Krise der sozialen Reproduktion entlang konkreter Erfahrungen und Probleme, mit denen Menschen in unserer Gesellschaft derzeit in ihrem Alltag konfrontiert sind, mit Leben zu füllen und weiterzuentwickeln. Dabei interessiert uns zugleich, welche individuellen und kollektiven Formen der Problemlösung und Krisenbewältigung entwickelt werden. Im ersten Teil der Lehrforschung werden wir uns mit theoretischen Beiträgen (u.a. aus den Bereichen Care-Arbeit, Geschlechtersoziologie und Wohlfahrtsstaatsforschung) und methodologischen Grundlagentexten (zu Grounded Theory, Narrationsanalyse, problemzentrierten Interviews) sowie praktischen methodische Übungen zu qualitativer Interviewforschung befassen. Je weiter die Lehrforschung voranschreitet, desto mehr wird die Arbeit an den eigenen Forschungsprojekten der Teilnehmer*innen im Zentrum stehen. In thematischen Forschungsgruppen werden die Teilnehmer*innen diese planen und durchführen – von der Entwicklung einer Forschungsfrage, über die Erstellung eines thematischen Leitfadens, die Durchführung eines Interviews bis zu dessen Auswertung. Jede*r Teilnehmer*in wird im Rahmen einer Forschungsgruppe jeweils ein problemzentriertes Interview führen und auswerten und darüber hinaus eine weitere qualitative Methode (Experteninterview, Gruppendiskussion o.ä.) lernen und anwenden. Die thematische Auswahl der konkreten Forschungsfelder erfolgt gemeinsam im Seminar entlang der Interessen der Teilnehmenden. Die Forschungsgruppen sowie der gesamte Lern- und Forschungsprozess werden durchgängig intensiv durch die Dozentinnen betreut. Den Abschluss bildet schließlich das Verfassen eines Lehrforschungsberichtes im Rahmen der Forschungsgruppe, bei dem die Einzelleistungen individuell bewertet werden.

Nachweise

Forschungsbericht/HA

133292 Arbeitsmarkterträge von Hochschulabsolvent/innen [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin

zugeordnet zu Modul BASOZ 51, BASOZ 1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

133293 Caring Masculinities/Fürsorgende Männlichkeiten [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Heilmann, Andreas / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In sozialen Berufen, als aktive Väter und im zivilgesellschaftlichen Engagement üben Männer Fürsorge (Care) als Praxis und als ethische Haltung. Fürsorgliche Männlichkeiten (Caring Masculinities) stehen jedoch im Spannungsverhältnis zu industriegesellschaftlichen Bezugsgrößen männlicher Identität wie Erwerbszentrierung, männliche Dominanz und das Leitbild des Familienernährers. Zudem sind betreuende, sorgende und kümmernde Tätigkeiten traditionell „weiblich" konnotiert. Ausgehend von diesem Spannungsverhältnis untersuchen wir mit Hilfe qualitativer Methoden das Verhältnis von Care und Männlichkeit in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern fürsorglicher Praxis. Im zweiten Teil der Lehrforschung liegt der Schwerpunkt auf der Auswertung der Interviews und der Erarbeitung von soziologischen Fallportraits.

139518 Überflüssiges: Zum Umgang mit Lebensmittelabfällen [Neue Lehrforschung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul BASOZ 51, BASOZ 1.6

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lebensmittelüberschüsse und -abfälle waren immer wieder Gegenstand öffentlichen Interesses, etwa in Form von Agrarüberschüssen (z.B. 'Butterberge') oder Billigexporten in ärmere Länder. Seit einigen Jahren sind sie erneut - auch international - politisiertes Thema, häufig bezogen auf privaten Konsum. Der Einsatz gegen die Verschwendung von Lebensmitteln und die 'Wegwerfgesellschaft' soll sowohl soziale als auch ökologische Probleme lösen helfen. Entsprechende Initiativen reichen von administrativen Kampagnen über die Lebensmitteltafeln bis zum Foodsharing. Das Themenfeld soll möglichst breit untersucht werden: vom Entstehen von Lebensmittelüberschüssen/ -abfällen bis zu verschiedenen Umgangsweisen damit, in Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft/ Bewegungen und Privathaushalten. Damit soll zum einen den unterschiedlichen Interessen der Studierenden entsprochen werden. Zum anderen soll in der Lehrforschung idealerweise über die Teilaspekte hinaus am Beispiel der Lebensmittel ein komplexeres Verständnis der Rolle und Bedeutung von Überschüssen/ Abfällen in der Gesellschaft gewonnen werden. Es werden theoretische Grundlagen diskutiert (z.B. was ist überhaupt Abfall), vorliegende Studien zum Thema geprüft und vor allem eigene Forschungen der teilnehmenden Studierenden verfolgt. Da es sich um explorative Forschungen handeln soll, werden i.W. 'qualitative' Methoden (v.a. aus Ethnographie und Grounded Theory, ggf. experimentelle Zugänge) zum Einsatz kommen.

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

Master Soziologie

StO 2015

MASOZ 10 Orientierungsmodul

139658 Globale soziale Ungleichheiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Backhouse, Maria Angela
zugeordnet zu Modul	MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kolonialismus und (Neo-)Imperialismus haben zu vielschichtigen sozialen Ungleichheitsverhältnissen weltweit geführt. Diese wirken auch heute fort und werden im Kontext der gegenwärtigen sozial-ökologischen Krise (z.B. Klimawandel) neu konfiguriert. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen, die versuchen, diese globalen Zusammenhänge sozialer Ungleichheit zu konzeptualisieren. Ihr gemeinsamer Ausgangspunkt ist die Kritik, dass die Kategorien und Dimensionen der klassischen soziologischen Ungleichheitsforschung zu stark auf westlichen, nationalstaatlichen Annahmen beruhen. Statt Ungleichheiten in nationalstaatlichen Räumen zu betrachten, entwickeln sie relationale Analyseeinheiten. Diese ermöglichen, Verflechtungen, (Inter-)Dependenzen oder transnationale Zusammenhänge innerhalb und zwischen den Weltregionen in den Blick nehmen. Nach einer Einführung in die aktuelle Debatte um globale soziale Ungleichheiten werden wir uns auf die Frage konzentrieren, welche Zusammenhänge es zwischen der sozial-ökologischen Krise und sozialen Ungleichheiten gibt. Neben Ansätzen aus dem Feld der Politischen Ökologie zu ungleichen Ressourcenzugang oder ökologischen Fußabdruck werden wir aktuelle Studien diskutieren. Einführende Literatur: Manuela Boatca (2015): Global Inequalities Beyond Occidentalism. Routledge. Stephan Lessenich (2016): Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft. Hanser Verlag. Ulrich Brand, Markus Wissen (2017): Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus. Oekom Verlag.

139659 Classical Sociology and the Environment

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Sociology has often been rendered the science of the social. Its main concerns have been internal aspects of society whereas geographical or ecological elements were left to the natural sciences. However, in recent decades many of the classics of the discipline have been discovered for environmental insights in the attempt to surmount an allegedly nature-free form of sociology. This course addresses major perspectives and theoretical focal points in sociology from the 19 th century onwards in order to discuss classical insights for contemporary issues in human-nature relations. Topics include but are not limited to Marx' animism, Durkheim's notion of social facts as things, Simmel's reflections on nature and ruins, Weber's ideas on the protestant ethic in light of the "pillage economy," Chicago school human ecology and symbolic interactionism as well as Goffman's proto-environmental sociology based on "natural frames."

139660 A Sociology of Sustainability Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. David, Martin

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	~~23.10.2017-29.01.2018 14-täglich~~	~~Mo 10:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !
	24.10.2017-30.01.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden!

Kommentare

Sustainability transformations have developed a burgeoning field of interest. During the last decade sociologists have made suggestions how to understand both the concept of sustainable transformations and its underlying processes. The seminar's aim is therefore not only to introduce to the foundations of transformation research, but also to provide a sociological theoretical understanding. By drawing on the representative case studies of the transformation of energy production, mobility, and cities, students develop expertise about the steadily growing field of interdisciplinary transformation literature. The findings of this research are then discussed based on sociological theories. The following questions could be addressed in the seminar: what are the main strands of literature in regard? What are the main conceptions of change and what tells literature to achieve such change? How is this contrasted to accounts on process sociology? What shortcomings of transformation literature can be identified when comparing it to literature on process sociology? What practical consequences does this entail for transformations? Addressing these questions will not only enable students to be able to critically and constructively assess literature in regard, but also address practical aspects in the field. Given this rather wider focus of this seminar, both students with experience in the field but also "newcomers" are welcome. The seminar builds on regular reading and participation and active discussion. The seminar is held in English and seeks to improve English skills by practice (perfect English skills are not a requirement, skills will not be evaluated). Students can acquire both a proof of attendance (Teinahmenachweis) and a certificate of performance (Leistungsnachweis).

139661 Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bleicher, Alena

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.2, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer	
	13.11.2017-05.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer	

Kommentare

Die Frage nach der Beteiligung der Öffentlichkeit in Projekten der Umweltgestaltung oder Technologieentwicklung ist nicht neu. In Deutschland trat sie mit den Ereignissen um Stuttgart 21 und zahlreichen Auseinandersetzungen um Projekte der Energiewende stärker ins allgemeine Bewusstsein. Beteiligung kann dabei projektbezogen sein oder auch im Rahmen der Entwicklung politischer Strategien (z.B. Ressourceneffizienzstrategie) stattfinden. Erwartungen, die mit der Beteiligung der Öffentlichkeit verbunden sind, reichen von der Verbreiterung der Wissensbasis über die Schaffung von Legitimität für Entscheidungen bis zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen. Wer ist eigentlich gemeint, wenn es um die Beteiligung der Öffentlichkeit geht? Wer verfolgt welche Ziele mit einer breiteren Beteiligung? Und erfüllen die Ergebnisse von Beteiligungsprozessen die Erwartungen? Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Vorstellungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, um Partizipationsprozesse analysieren und verstehen zu können. Ausgangspunkt für die Diskussionen sind (meist englischsprachige) wissenschaftliche Texte, deren Lektüre vorausgesetzt wird.

139662 Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.4S

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In den Debatten um die Konturen einer Postwachstumsgesellschaft, wie sie am Jenaer Kolleg Postwachstumsgesellschaften geführt werden, taucht immer wieder der Zusammenhang von (hegemonialer) Männlichkeit und Wachstum auf. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das moderne Wachstumssubjekt eine androzentrische Subjektivierungsform ist, doch wie gestaltet sich diese Relation theoretisch und empirisch? In einem ersten Schritt setzen wir uns im Seminar mit soziologischen Männlichkeitstheorien und Wachstumstheorien auseinander und arbeiten in einem zweiten Schritt mögliche Verknüpfungen heraus. Sowohl Wachstum als auch die das männliche Wachstumssubjekt scheinen an seine Grenzen zu stoßen, in einem dritten Schritt diskutieren wir aktuelle Krisendiagnosen. Wie Männlichkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen könnten und wie der Weg in eines solche Gesellschaftsformation zu beschreiten wäre, wird in einem abschließenden Schritt erörtert. Enthalten etwa fürsorgliche Männlichkeiten (caring masculinities) ein Transformationspotential hin zu einer modernen Gesellschaftsformation jenseits von Wachstumszwängen und Steigerungslogiken?

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139664 Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Soziale Medien: Eine Kritische Einführung Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um die erste in einer Reihe von Veranstaltungen zur kritischen Medientheorie und Kommunikationssoziologie. (Neue) Medien und (digitale) Kommunikation werden auf deren Rolle und Funktionen im Kontext kapitalistischer Gesellschaften analysiert. Medien und Kommunikation kommen so als Waren für die Kapitalakkumulation (Warenthese), als ideologische Mächte zur Manipulation und Durchsetzung von Klasseninteressen (Ideologiethese), als alternative mediale und kommunikative Inhalte und Organisationsweisen (Alternativmedienthese) und als widersprüchlicher und widerständiger Prozess (Rezeptionsthese) in den Blick. Im Sommersemester wird thematisch mit einer Veranstaltung zu den „Grundlagen kritischer Medientheorie und Kommunikationssoziologie" fortgesetzt. Soziale Medien sind Medien und Plattformen, die die Nutzer_Innen über digitale Kanäle in der gegenseitigen Kommunikation und im interaktiven Austausch von Informationen unterstützen. Der Begriff ist unscharf und fungiert derzeit eher als Sammelbegriff neuer digitaler Kommunikationsmittel, die einerseits bestehenden Kommunikationsmittel integrieren (Konvergenz), andererseits Interaktion und Kooperation der Nutzer_Innen untereinander in den Mittelpunkt stellen. Beispiele sind Soziale Netzwerke, Blogs, Foren, Sharing-Dienste, Videoportale etc. Eine kritische Analyse solcher Dienste geht davon aus, dass der Anspruch Sozialer Medien wirklich „sozial" zu sein derzeit nicht eingelöst ist und stellt die Frage nach den gesellschaftlichen Ursachen hierfür. Im Seminar werden unter anderen folgenden Fragen diskutiert: • Was bedeutet das „sozial" im Begriff der Sozialen Medien? Was sind seine normativen Implikationen? • Sind Soziale Medien Nutzer_Innen ausgebeutet? • Bedrohen Soziale Medien unsere Privatsphäre? • Welchen qualitativen und quantitativen Wandel erfährt Überwachung im digitalen Zeitalter? • Welche Potentiale und Gefahren bietet Gegen-Überwachung bzw. „Whistle Blowing"? • Wie verändert sich Öffentlichkeit im informationellen Kapitalismus? • Kann Wikipedia als Keimform alternativer Vergesellschaften fungieren? • Welche Rolle spielt das Konzept der „Partizipation" und des „Teilens" für die Reproduktion gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse? • Was ist und warum gibt es die „Sharing Economy"? • Wie ist der rasante Aufstieg Chinas zu einer Informationsmacht zu bewerten? • Wie verändern neue Informationstechnologien gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Formen von Macht? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Eine Live-Diskussion mit dem Autor von „Social Media: A Critical Introduction" (London: Sage), Prof. Christian Fuchs (University of Westminster, London) wird angestrebt.

139665 Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Spielarten des Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften. Als konstruktivistisch werden theoretische und methodologische Positionen bezeichnet, deren gemeinsamer Nenner es ist, bestimmte (z.B. soziale) Gegebenheiten als kognitiv, sprachlich oder sozial hervorgebracht (konstruiert) anzusehen. Auf der Grundlage ausgewählter Texte werden unterschiedliche Erscheinungsformen konstruktivistischen Denkens erschlossen und auf ihre Konsequenzen hin untersucht.

139666 Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Moderne Wissenschaft gibt es, seit wissenschaftlich publiziert wird. Das System der öffentlichen Dokumentation von Forschungsergebnissen, wechselseitiger Bezugnahme und Kritik ist für dieses Handlungsfeld (oder Funktionssystem) konstitutiv. Die Strukturen wissenschaftlichen Publizierens bedingen entsprechend, wie Erkenntnisfortschritte verlaufen und worauf der Forschungsalltag orientiert ist - und gegenwärtig sind diese Strukturen in einem umfassenden Umbruch begriffen. Die Gewinnmöglichkeitenen der Verlage werden durch digitale Vervielfältigung und Open Access umgewälzt, die Karrieren und Reputationshierarchien der Forschenden sind immer stärker an quantifizierbare Publikationserfolge gebunden, ganze Forschungseinrichtungen konzentrieren ihre Energien auf die Optimierung ihres Publikationsoutputs. Diese Umbrüche und offene politische Alternativen sollen (nach einem historischen Einstieg und einem Seitenblick auf Grundlagen der Bibliometrie) im Seminar diskutiert werden. Zentral wird die Frage sein, welche Vor- und Nachteile bzw. sozialen Veränderungen und Machtverschiebungen die neuen Publikationsstrukturen für Wissenschaft und Erkenntnis als solche bringen.

Empfohlene Literatur

Abbott, Andrew (2008): Publication and the future of knowledge (http://home.uchicago.edu/aabbott/Papers/aaup.pdf) Burrows, Roger (2012): Living with the h-index? Metric assemblages in the contemporary academy, in: The Sociological Review, 60. Jg., 355-372 Münch, Richard (2015): Alle Macht den Zahlen! Zur Soziologie des Zitationsindexes, in: Soziale Welt, 66. Jg., 149-159 Volkmann, Ute (2016): Soziologieverlage im Zeitalter der Digitalisierung, in: Soziologie 45 (4), 371-387

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

140655 Geld und Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Brandl, Barbara

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ10

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchem Zusammenhang stehen Wissen und soziale Ordnung? Oder anders gefragt: Privilegieren die Institutionen des Kapitalismus spezifische Arten von Wissen? Profitieren bestimmte Gruppen und Klassen stärker von dieser Art des Wissens als andere? Um der Antwort auf diese Fragen näher zu kommen empfiehlt es sich zunächst zu untersuchen, wie Wissen privatwirtschaftlich zu Geld gemacht werden kann. Denn das ist gar nicht so einfach: Wissen ist leicht zu kopieren, man kann es kaum in einen Safe sperren, wenn es gleichzeitig breit genutzt werden soll. Anders als ein Brot, wird Wissen auch nicht verzehrt, wenn man es gebraucht - ist es dann überhaupt legitim, andere auszuschließen? Wissen ist intransparent in seiner Qualität, jedenfalls solange man es noch nicht besitzt - wieso sollte man dafür Geld bezahlen? Wissen ist fast immer mit anderem Wissen verflochten - wer hat also Recht auf Bezahlung, wie kann man die Wissensclaims gegeneinander abstecken? Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden wir uns mit Konzepten beschäftigen, die das Verhältnis von Kapitalismus und Wissen bzw. Technologie theoretisch beleuchten: wie etwa marxistische, verhaltensökonomische oder postrukturalistische Ansätze. Im zweiten Teil des Seminars wenden wir uns dann der Frage zu, durch welche Praktiken Wissen sozial konstruiert wird. Im dritten und letzten Teil des Seminars werden wir uns mit der historischen Genese des Verhältnisses von Wissen bzw. Technologie und Kapitalismus beschäftigen. Also etwa von der Big-Science zu Zeiten des Kalten Krieges zu Unternehmerischen Universitäten und industriell organisierter Forschung in globalen Konzernen.

MASOZ 20 Forschungsmethoden

139583 Quantitative-comparative research designs: Transition from School to Work from an International Perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gatermann, Dörthe / Marczuk, Anna

zugeordnet zu Modul MASOZ20, MASOZ5.3

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	~~02.02.2018-02.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 17:00~~	~~PC-Pool E055~~ ~~Carl-Zeiß-Straße 3~~	Termin fällt aus ! Diese Sitzung entfällt und die entsprechende Veranstaltung findet am 26.01.18 statt.

Kommentare

The career development of higher education graduates varies between European countries. Whereas academics have low unemployment rates and get well paid jobs in German speaking countries, they experience a turbulent career path in southern or English speaking countries. This seminar analyses why labor market outcomes of a particular graduation group differ between countries. The main target is to evolve a quantitative research design suitable for answering this question. Based on an already developed theoretical framework, we will mainly operationalize theoretical constructs, investigate accurate indicators and discuss the challenges and limitations of comparative research. At the end we should be able to understand, why higher education certificates lead to different labor market outcomes. Einführung: Freitag, 20.10.2017, 10-12 Uhr, Sitzung 1: Freitag, 03.11.2017, 10-17 Uhr Sitzung 2: Freitag, 10.11.2017, 10-17 Uhr Sitzung 3: Freitag, 12.01.2018, 10-17 Uhr Sitzung 4: Freitag, 26.01.2018, 10-17 Uhr Raum: Methodenlabor

139586 Lineare und logistische Regression mit STATA

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

zugeordnet zu Modul MASOZ5.3, MASOZ20

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel der Veranstaltung ist es mit Hilfe der Statistik-Software STATA Modelle der linearen und der logistischen Regression anwenden zu können. Wir werden zwei wissenschaftliche Artikel besprechen. Mit Bezug auf diese Artikel soll folgendes geübt werden: (1) Statistische Ergebnisse verständlich kommunizieren, wesentliche Aussagen in einfachen Worten ausdrücken können. (2)Daten selbst analysieren: eigene Analysen, passend zu den Artikeln, wobei die Modelle in den Artikeln selbst nicht repliziert werden. (3)Statistische Informationen nutzen und sachadäquat interpretieren: STATA-Output und Information aus den beiden Artikeln.

139587 Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Saalfeld, Robin K. / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul KU MM 104, KU-AM204.2, KU-VM304.1, MASOZ20, KU-VM304.2, KU-AM204.1, KU Med 204, MASOZ5.3, KU Med 404, KU Med 104, KU MM 404, KU MM 304, KU Med 304, KU MM 204

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Obwohl Filme eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit spielen, werden sie von der Soziologie als Forschungsgegenstand bis heute kaum beachtet. Das Seminar führt in den gegenwärtigen Diskussionstand zur Entwicklung einer Filmsoziologie ein und erprobt mit den Studierenden eine diskurstheoretisch fundierte Analysemethode anhand zweier Spielfilme, die sich der Thematik der Transgeschlechtlichkeit widmen: The Danish Girl (UK/USA/D/DK/BEL 2015, Tom Hooper) und 3 generations (USA 2015, Gaby Dellal). Untersucht wird, wie die Filme jeweils das Geschlechterphänomen inszenieren, welches Verständnis sie von Geschlecht und geschlechterüberschreitendem Verhalten liefern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die audiovisuelle Konstruktion des Körpers gerichtet. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das versucht, die Soziologie mit der Filmwissenschaft zu verbinden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Soziologie-Master sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studierende oder Masterstudierende im Studiengang ‚Kunstgeschichte/Filmwissenschaft'. Die Texte sowie den Seminarplan, Handouts und weitere Informationen finden Sie auf dt-workspace.de . Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

139588 Paarbeziehungen im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Iwen, Ines

zugeordnet zu Modul MASOZ5.3, MASOZ20

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
1-Gruppe	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

139589 Migration und Biografie. Anwendung biografisch-narrativer Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ5.3, MASOZ20

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Insbesondere nach den Migrationsbewegungen der vergangenen Jahre ist Migration ein viel besprochenes Thema, zu dem auch die Soziologie einiges beizutragen hat. Im Fokus dieses Seminars steht die Frage, wie die Eigenperspektiven der Migrierten innerhalb eigener Forschungsprojekte zum Tragen kommen können und so eine eurozentristische Perspektive der Forschenden vermieden oder zumindest relativiert werden kann. Dazu soll sich eingehend mit Prinzipien qualitativer Sozialforschung und insbesondere der narrativ-biografischen Perspektive beschäftigt werden. Das Seminar soll schließlich dazu befähigen, dass eigene Forschungsanliegen im Bereich der Migrationsforschung mithilfe der Methode der narrativ-biografischen Interviewführung entsprechend bearbeitet werden können.

MASOZ 30 Aufbaumodul

139662 Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.4S

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In den Debatten um die Konturen einer Postwachstumsgesellschaft, wie sie am Jenaer Kolleg Postwachstumsgesellschaften geführt werden, taucht immer wieder der Zusammenhang von (hegemonialer) Männlichkeit und Wachstum auf. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das moderne Wachstumssubjekt eine androzentrische Subjektivierungsform ist, doch wie gestaltet sich diese Relation theoretisch und empirisch? In einem ersten Schritt setzen wir uns im Seminar mit soziologischen Männlichkeitstheorien und Wachstumstheorien auseinander und arbeiten in einem zweiten Schritt mögliche Verknüpfungen heraus. Sowohl Wachstum als auch die das männliche Wachstumssubjekt scheinen an seine Grenzen zu stoßen, in einem dritten Schritt diskutieren wir aktuelle Krisendiagnosen. Wie Männlichkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen könnten und wie der Weg in eines solche Gesellschaftsformation zu beschreiten wäre, wird in einem abschließenden Schritt erörtert. Enthalten etwa fürsorgliche Männlichkeiten (caring masculinities) ein Transformationspotential hin zu einer modernen Gesellschaftsformation jenseits von Wachstumszwängen und Steigerungslogiken?

139666 Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Moderne Wissenschaft gibt es, seit wissenschaftlich publiziert wird. Das System der öffentlichen Dokumentation von Forschungsergebnissen, wechselseitiger Bezugnahme und Kritik ist für dieses Handlungsfeld (oder Funktionssystem) konstitutiv. Die Strukturen wissenschaftlichen Publizierens bedingen entsprechend, wie Erkenntnisfortschritte verlaufen und worauf der Forschungsalltag orientiert ist - und gegenwärtig sind diese Strukturen in einem umfassenden Umbruch begriffen. Die Gewinnmöglichkeitenen der Verlage werden durch digitale Vervielfältigung und Open Access umgewälzt, die Karrieren und Reputationshierarchien der Forschenden sind immer stärker an quantifizierbare Publikationserfolge gebunden, ganze Forschungseinrichtungen konzentrieren ihre Energien auf die Optimierung ihres Publikationsoutputs. Diese Umbrüche und offene politische Alternativen sollen (nach einem historischen Einstieg und einem Seitenblick auf Grundlagen der Bibliometrie) im Seminar diskutiert werden. Zentral wird die Frage sein, welche Vor- und Nachteile bzw. sozialen Veränderungen und Machtverschiebungen die neuen Publikationsstrukturen für Wissenschaft und Erkenntnis als solche bringen.

Empfohlene Literatur

Abbott, Andrew (2008): Publication and the future of knowledge (http://home.uchicago.edu/aabbott/Papers/aaup.pdf) Burrows, Roger (2012): Living with the h-index? Metric assemblages in the contemporary academy, in: The Sociological Review, 60. Jg., 355-372 Münch, Richard (2015): Alle Macht den Zahlen! Zur Soziologie des Zitationsindexes, in: Soziale Welt, 66. Jg., 149-159 Volkmann, Ute (2016): Soziologieverlage im Zeitalter der Digitalisierung, in: Soziologie 45 (4), 371-387

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139677 Soziologie und Psychoanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse ist generell als ambivalent zu bezeichnen: Während beispielsweise die Kritische Theorie um Fromm, Adorno und Horkheimer - durchaus auch kritisch - versuchte, sozialphilosophisches Denken mit Marxismus und Psychoanalyse zu verbinden, gab und gibt es immer wieder auch starke Abwehrbewegungen soziologischen Denkens der Psychoanalyse gegenüber. Diese wird vielfach als spekulatives, esoterisch anmutendes, abwegiges Projekt angesehen. In Anlehnung an Schülein sind Soziologie und Psychoanalyse somit durch eine komplizierte Geschichte verbunden und getrennt. Da die Soziologie aus dieser Perspektive jedoch nicht ohne eine komplexe Subjekttheorie auskommt, stellt sich - trotz vielfacher Ignoranz psychoanalytischer Gedankengänge - die Frage, inwiefern die Soziologie von der Psychoanalyse profitieren kann. In der Auseinandersetzung mit Texten der Frankfurter Schule, von Michel Foucault, Judith Butler, Talcott Parsons, Sigmund Freud, Eva Illouz, Erving Goffman und George Herbert Mead soll das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse aus verschiedenen Perspektiven ausgeleuchtet und diskutiert werden. Es soll erörtert werden, inwiefern psychoanalytische Gedanken innerhalb der Soziologie potentiell nutzbar gemacht werden können oder verworfen werden müssen. Lust zur Textlektüre und Diskussion sind in diesem Seminar unabdingbar.

139679 Theorie des Essens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul MASOZ6.4S, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit der Soziologie des Essens bzw. soziologischen Theorien des Essens beschäftigen, aber auch Texte aus Psychologie, Ethnologie/ Kulturanthropologie und Philosophie/ Ethik einbeziehen. Autor/innen sind u.a. Simmel, Freud, Elias, Levi-Strauss, Douglas, Bourdieu. Die Texte für acht Seminarsitzungen sind verfügbar in Kashiwagi-Wetzel, Kikuko/ Meyer, Anne-Rose (Hg.) 2017: Theorien des Essens. Berlin (Suhrkamp).

139710 Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 2. Vorbesprechung	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anerkennung, Respekt und Resonanz sind drei verwandte, aber durchaus Unterschiedliches bezeichnende Begriffe, die sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie verwendet werden, um bestimmte, in der Regel positiv konnotierte Formen von (sozialen) Beziehungen zu identifizieren. Das interdisziplinäre Seminar wird versuchen, die jeweiligen Begriffsbedeutungen zu klären und zugleich die entsprechenden Gegenbegriffe (Missachtung, sozialer Ausschluss, Dehumanisierung, Entfremdung) in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus sollen die mit ihnen verbundenen Ansätze vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Das Seminar verfolgt dabei sowohl ein deskriptives (welche Dynamiken lassen sich beobachten? Welche Konsequenzen haben sie für die Beteiligten?), ein erklärendes (Durch welche psychologischen und sozialen Determinanten können sie erklärt werden?) als auch ein normatives Interesse (welche Form von Beziehung lässt sich fordern, erwarten, wünschen?). Das Seminar wird als ein Blockseminar mit zwei Vortreffen durchgeführt.

140655 Geld und Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Brandl, Barbara

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ10

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchem Zusammenhang stehen Wissen und soziale Ordnung? Oder anders gefragt: Privilegieren die Institutionen des Kapitalismus spezifische Arten von Wissen? Profitieren bestimmte Gruppen und Klassen stärker von dieser Art des Wissens als andere? Um der Antwort auf diese Fragen näher zu kommen empfiehlt es sich zunächst zu untersuchen, wie Wissen privatwirtschaftlich zu Geld gemacht werden kann. Denn das ist gar nicht so einfach: Wissen ist leicht zu kopieren, man kann es kaum in einen Safe sperren, wenn es gleichzeitig breit genutzt werden soll. Anders als ein Brot, wird Wissen auch nicht verzehrt, wenn man es gebraucht - ist es dann überhaupt legitim, andere auszuschließen? Wissen ist intransparent in seiner Qualität, jedenfalls solange man es noch nicht besitzt - wieso sollte man dafür Geld bezahlen? Wissen ist fast immer mit anderem Wissen verflochten - wer hat also Recht auf Bezahlung, wie kann man die Wissensclaims gegeneinander abstecken? Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden wir uns mit Konzepten beschäftigen, die das Verhältnis von Kapitalismus und Wissen bzw. Technologie theoretisch beleuchten: wie etwa marxistische, verhaltensökonomische oder postrukturalistische Ansätze. Im zweiten Teil des Seminars wenden wir uns dann der Frage zu, durch welche Praktiken Wissen sozial konstruiert wird. Im dritten und letzten Teil des Seminars werden wir uns mit der historischen Genese des Verhältnisses von Wissen bzw. Technologie und Kapitalismus beschäftigen. Also etwa von der Big-Science zu Zeiten des Kalten Krieges zu Unternehmerischen Universitäten und industriell organisierter Forschung in globalen Konzernen.

MASOZ 31 Spezialisierung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt

139680 Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ31.4

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ein neues »Gespenst« geht um – nicht nur in Europa: das des Populismus . »Anrufungen« des Volkes haben von »rechts« (als »autoritärer Populismus«) wie »links« (als »popular-demokratische Form«) Konjunktur (vgl. zur begrifflichen Unterscheidung bereits: Stuart Hall, Popular-demokratischer oder autoritärer Populismus, in: H. Dubiel (Hg.), Populismus und Aufklärung , Frankfurt/M. 1986, 84-105). Worin unterscheiden sie sich? Gemeinsam ist ihnen das Versprechen, dem neoliberalen Diktat des kapitalistischen Weltmarkts (»there is no alternative!«, Margaret Thatcher) eine politische Gestaltungsfähigkeit »von unten« entgegenzusetzen. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie sich durch die etablierten politischen und neuen finanzkapitalistischen Funktionseliten nicht mehr repräsentiert fühlen. Der Populismus unterstellt eine von der Ökonomie separierte, weitgehend autonome Sphäre des Politischen. Als Politizismus beansprucht er Handlungsfähigkeit gegen die aus der kapitalistischen Produktionsweise entspringenden Zwängen (Marx spricht von einem »stummen Zwang ökonomischer Verhältnisse« (K I , 23/765); die aus der Stellung der nationalstaatlich verfassten Ökonomien in der Hierarchie der Weltarbeitsteilung resultierenden Limitierungen von alternativen Entwicklungspfaden sind ihm unbekannt. – Populistische Theorien entstanden in einer marxistischen Perspektive in peripher-kapitalistischen Gesellschaften Lateinamerikas: als Frage, wie proletarische Klassenrevolten zu Volksrevolutionen sich entwickeln können (vgl. Ernesto Laclau, Politik und Ideologie im Marxismus , Hamburg 1979). Heute beziehen sich Populismen vor allem auf die Theorie des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci (1891-1937) und seine Konzeption »kultureller Hegemonie«, der ein mögliches Bündnis von norditalienischer Arbeiterbewegung und süditalienischen Bauern vor Augen hatte. – Mit der In-Beziehung-Setzung von Populismus und Produktionsweise sollen Theorien und Entwicklungen populistischer Bewegungen vor dem Hintergrund der Dynamik der kapitalistischen Produktionsweise historisch-kritisch unter die Lupe genommen werden. Was muss eine soziologische »Gegenöffentlichkeit« jenseits von »individuellen Schrullen« (Gramsci) und politizistisch-voluntaristischer Verkündungen heute leisten? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 12-14 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139681 Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.4, MASOZ31.3, MASOZ31.2

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gesellschaften, »in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht«, sind – so Marx – »kein fester Kristall, sondern ein umwandlungsfähiger und beständig im Prozess der Umwandlung begriffener Organismus« (Kapital I , MEW 23/49 bzw. 16). Widersprüche, Krisen und soziale Kämpfe lassen sie immer wieder an Grenzen eingeschliffener Entwicklungspfade stoßen. »Die kapitalistische Produktion [aber] strebt beständig, diese ihr immanenten Schranken zu überwinden, aber sie überwindet sie nur durch Mittel, die ihr diese Schranken aufs Neue und auf gewaltigerem Maßstab entgegenstellen. Die wahre Schranke der kapitalistischen Produktion ist das Kapital selbst …« (Kapital III , MEW 25/260). – Gegenstand des Seminars bilden grundlegende an Marx' »rationalistischer Endzeiterwartung« (Alain Lipietz) anknüpfende soziologische Kapitalismus- und Gesellschaftstheorien (Auswahl offen und kann von Seminarteilnehmenden mitbestimmt werden). Die in traditionellen Theorien entwickelten Grundbegriffe kapitalismuskritischer Analyse werden in ihren historischen Entstehungsbedingungen und vor dem Hintergrund realer Widerspruchsentwicklung der kapitalistischen Produktionsweise analysiert. Neuere soziologische Analysen werden mit den geschichtlichen Begriffen und den aktuellen Widersprüchen in Beziehung gesetzt. – Was spricht heute warum für ein nahendes »Ende des Kapitalismus«? Oder erleben wir erneut lediglich Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (Elmar Altvater)? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Graf, Jakob

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

MASOZ 32 Spezialisierung Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformationen

139658 Globale soziale Ungleichheiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Backhouse, Maria Angela

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kolonialismus und (Neo-)Imperialismus haben zu vielschichtigen sozialen Ungleichheitsverhältnissen weltweit geführt. Diese wirken auch heute fort und werden im Kontext der gegenwärtigen sozial-ökologischen Krise (z.B. Klimawandel) neu konfiguriert. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen, die versuchen, diese globalen Zusammenhänge sozialer Ungleichheit zu konzeptualisieren. Ihr gemeinsamer Ausgangspunkt ist die Kritik, dass die Kategorien und Dimensionen der klassischen soziologischen Ungleichheitsforschung zu stark auf westlichen, nationalstaatlichen Annahmen beruhen. Statt Ungleichheiten in nationalstaatlichen Räumen zu betrachten, entwickeln sie relationale Analyseeinheiten. Diese ermöglichen, Verflechtungen, (Inter-)Dependenzen oder transnationale Zusammenhänge innerhalb und zwischen den Weltregionen in den Blick nehmen. Nach einer Einführung in die aktuelle Debatte um globale soziale Ungleichheiten werden wir uns auf die Frage konzentrieren, welche Zusammenhänge es zwischen der sozial-ökologischen Krise und sozialen Ungleichheiten gibt. Neben Ansätzen aus dem Feld der Politischen Ökologie zu ungleichen Ressourcenzugang oder ökologischen Fußabdruck werden wir aktuelle Studien diskutieren. Einführende Literatur: Manuela Boatca (2015): Global Inequalities Beyond Occidentalism. Routledge. Stephan Lessenich (2016): Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft. Hanser Verlag. Ulrich Brand, Markus Wissen (2017): Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus. Oekom Verlag.

139659 Classical Sociology and the Environment

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Sociology has often been rendered the science of the social. Its main concerns have been internal aspects of society whereas geographical or ecological elements were left to the natural sciences. However, in recent decades many of the classics of the discipline have been discovered for environmental insights in the attempt to surmount an allegedly nature-free form of sociology. This course addresses major perspectives and theoretical focal points in sociology from the 19 th century onwards in order to discuss classical insights for contemporary issues in human-nature relations. Topics include but are not limited to Marx' animism, Durkheim's notion of social facts as things, Simmel's reflections on nature and ruins, Weber's ideas on the protestant ethic in light of the "pillage economy," Chicago school human ecology and symbolic interactionism as well as Goffman's proto-environmental sociology based on "natural frames."

139660 A Sociology of Sustainability Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. David, Martin

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	~~23.10.2017-29.01.2018 14-täglich~~	~~Mo 10:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !
	24.10.2017-30.01.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer

Kommentare

Sustainability transformations have developed a burgeoning field of interest. During the last decade sociologists have made suggestions how to understand both the concept of sustainable transformations and its underlying processes. The seminar's aim is therefore not only to introduce to the foundations of transformation research, but also to provide a sociological theoretical understanding. By drawing on the representative case studies of the transformation of energy production, mobility, and cities, students develop expertise about the steadily growing field of interdisciplinary transformation literature. The findings of this research are then discussed based on sociological theories. The following questions could be addressed in the seminar: what are the main strands of literature in regard? What are the main conceptions of change and what tells literature to achieve such change? How is this contrasted to accounts on process sociology? What shortcomings of transformation literature can be identified when comparing it to literature on process sociology? What practical consequences does this entail for transformations? Addressing these questions will not only enable students to be able to critically and constructively assess literature in regard, but also address practical aspects in the field. Given this rather wider focus of this seminar, both students with experience in the field but also "newcomers" are welcome. The seminar builds on regular reading and participation and active discussion. The seminar is held in English and seeks to improve English skills by practice (perfect English skills are not a requirement, skills will not be evaluated). Students can acquire both a proof of attendance (Teinahmenachweis) and a certificate of performance (Leistungsnachweis).

139661 Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bleicher, Alena

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.2, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden.	
	13.11.2017-05.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden.	

Kommentare

Die Frage nach der Beteiligung der Öffentlichkeit in Projekten der Umweltgestaltung oder Technologieentwicklung ist nicht neu. In Deutschland trat sie mit den Ereignissen um Stuttgart 21 und zahlreichen Auseinandersetzungen um Projekte der Energiewende stärker ins allgemeine Bewusstsein. Beteiligung kann dabei projektbezogen sein oder auch im Rahmen der Entwicklung politischer Strategien (z.B. Ressourceneffizienzstrategie) stattfinden. Erwartungen, die mit der Beteiligung der Öffentlichkeit verbunden sind, reichen von der Verbreiterung der Wissensbasis über die Schaffung von Legitimität für Entscheidungen bis zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen. Wer ist eigentlich gemeint, wenn es um die Beteiligung der Öffentlichkeit geht? Wer verfolgt welche Ziele mit einer breiteren Beteiligung? Und erfüllen die Ergebnisse von Beteiligungsprozessen die Erwartungen? Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Vorstellungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, um Partizipationsprozesse analysieren und verstehen zu können. Ausgangspunkt für die Diskussionen sind (meist englischsprachige) wissenschaftliche Texte, deren Lektüre vorausgesetzt wird.

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

MASOZ 60 Forschungsbegleitung

108155 Kolloquium Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

1-Gruppe	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Bachelor- und Masterarbeiten, die am AB Qualitative Methoden und Mikrosoziologie betreut werden. Eine Voranmeldung per Email bei sylka.scholz@uni-jena.de ist unbedingt notwendig. Das erste Treffen findet für alle Teilnehmer_innen in der zweiten Semesterwoche statt, gemeinsam werden die Termine geplant.

Nachweise

MASOZ 8.1/60 :Exposé, Präsentation

133038 Absolventenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Abschlusskolloquium bietet BA-Studierenden der Soziologie eine Plattform, um ihre Bachelorarbeiten im Entstehungsprozess vorzustellen und zu diskutieren. BA-Absolventinnen und BA-Absolventen sind eingeladen, sich am Erfahrungsaustausch zu beteiligen und vom gegenseitigen Wissenstransfer zu profitieren.

133124 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Instituts für Soziologie statt (R 2.81).

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

139709 Master- und Promotionskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

88942 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Den aktuellen Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bemerkungen

Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: http://www.sozmog.uni-jena.de/Kolloquium.html

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95647 Master- und Bachelorkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Becker, Karina / Univ.Prof. Dörre, Klaus

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Diesen Termin bitte ignorieren; die Veranstaltung findet dienstags statt!
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient in erster Linie dazu, Exposés für BA- und MA-Arbeiten zu diskutieren. Bei Bedarf können auch Textteile aus Abschlussarbeiten in progress vorgestellt werden, Methodenfragen und andere, allgemeine Probleme diskutiert werden, die bei Schreiben von Qualifizierungsarbeiten auftauchen. Die erste Veranstaltung findet am 24.10. 16 Uhr statt. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist sinnvoll (per Mail oder in der Sprechstunde)! Die danach folgende Anmeldung für die Mailingliste 'Magistrandenkoll.' https://lserv.uni-jena.de/mailman/listinfo/magistrandenkolloquium- erfolgt nur über Rebecca Sequeira in Büro R. 277 Prof. Dörre. Die Abmeldung aus der Liste können Sie dann später selbst vornehmen! Termine und Zeiten des Mag./BA-kolloquiums können variieren und werden nach Absprache und bei Bedarf der Studierenden festgelegt (i.d.R. während der Sitzungen). Die Sitzungstermine werden über die Mailingliste bekannt gegeben.

Nachweise

MASOZ 8.1/ 60: Exposé, Präsentation

95650 Forschungswerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1, GT9

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Forschungswerkstatt steht Studierenden der Abschlusssemester ebenso wie allen anderen Interessierten - insbesondere auch DoktorandInnen - offen, die sich eine Besprechung des Forschungsdesigns und die Gruppenarbeit an empirischem Material ihrer sozialwissenschaftlichen Abschlussarbeiten/Dissertationen/Projekte wünschen. Den inhaltlichen Schwerpunkt sollen soziologische Studien bilden, die theoretische und empirische Forschung auf innovative Weise miteinander zu verknüpfen versuchen. Sofern genügend Plätze verfügbar sind, ist die Veranstaltung jedoch auch für weitere soziologische Themen- und Problemvorschläge offen.

Bemerkungen

Beginn in der 2. Woche, d.h. am 26.10.17.

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

StO 2009

MASOZ 5.1 Grundlagen Arbeit-Wohlfahrt-Profession (AWP)

MASOZ 5.2 Grundagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (SWsZ)

139662 Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.4S

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In den Debatten um die Konturen einer Postwachstumsgesellschaft, wie sie am Jenaer Kolleg Postwachstumsgesellschaften geführt werden, taucht immer wieder der Zusammenhang von (hegemonialer) Männlichkeit und Wachstum auf. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das moderne Wachstumssubjekt eine androzentrische Subjektivierungsform ist, doch wie gestaltet sich diese Relation theoretisch und empirisch? In einem ersten Schritt setzen wir uns im Seminar mit soziologischen Männlichkeitstheorien und Wachstumstheorien auseinander und arbeiten in einem zweiten Schritt mögliche Verknüpfungen heraus. Sowohl Wachstum als auch die das männliche Wachstumssubjekt scheinen an seine Grenzen zu stoßen, in einem dritten Schritt diskutieren wir aktuelle Krisendiagnosen. Wie Männlichkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen könnten und wie der Weg in eines solche Gesellschaftsformation zu beschreiten wäre, wird in einem abschließenden Schritt erörtert. Enthalten etwa fürsorgliche Männlichkeiten (caring masculinities) ein Transformationspotential hin zu einer modernen Gesellschaftsformation jenseits von Wachstumszwängen und Steigerungslogiken?

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter	
zugeordnet zu Modul	MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke	
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139679 Theorie des Essens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul MASOZ6.4S, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit der Soziologie des Essens bzw. soziologischen Theorien des Essens beschäftigen, aber auch Texte aus Psychologie, Ethnologie/ Kulturanthropologie und Philosophie/ Ethik einbeziehen. Autor/innen sind u.a. Simmel, Freud, Elias, Levi-Strauss, Douglas, Bourdieu. Die Texte für acht Seminarsitzungen sind verfügbar in Kashiwagi-Wetzel, Kikuko/ Meyer, Anne-Rose (Hg.) 2017: Theorien des Essens. Berlin (Suhrkamp).

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

MASOZ 5.3 Methoden

139583 Quantitative-comparative research designs: Transition from School to Work from an International Perspective

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gatermann, Dörthe / Marczuk, Anna

zugeordnet zu Modul MASOZ20, MASOZ5.3

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3	
	~~02.02.2018-02.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Fr 10:00 - 17:00~~	~~PC-Pool E055~~ ~~Carl-Zeiß-Straße 3~~	Termin fällt aus !
		Diese Sitzung entfällt und die entsprechende Veranstaltung findet am 26.01.18 statt.		

Kommentare

The career development of higher education graduates varies between European countries. Whereas academics have low unemployment rates and get well paid jobs in German speaking countries, they experience a turbulent career path in southern or English speaking countries. This seminar analyses why labor market outcomes of a particular graduation group differ between countries. The main target is to evolve a quantitative research design suitable for answering this question. Based on an already developed theoretical framework, we will mainly operationalize theoretical constructs, investigate accurate indicators and discuss the challenges and limitations of comparative research. At the end we should be able to understand, why higher education certificates lead to different labor market outcomes. Einführung: Freitag, 20.10.2017, 10-12 Uhr, Sitzung 1: Freitag, 03.11.2017, 10-17 Uhr Sitzung 2: Freitag, 10.11.2017, 10-17 Uhr Sitzung 3: Freitag, 12.01.2018, 10-17 Uhr Sitzung 4: Freitag, 26.01.2018, 10-17 Uhr Raum: Methodenlabor

139586 Lineare und logistische Regression mit STATA

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nold, Mariana

zugeordnet zu Modul MASOZ5.3, MASOZ20

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	PC-Pool E055 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel der Veranstaltung ist es mit Hilfe der Statistik-Software STATA Modelle der linearen und der logistischen Regression anwenden zu können. Wir werden zwei wissenschaftliche Artikel besprechen. Mit Bezug auf diese Artikel soll folgendes geübt werden: (1) Statistische Ergebnisse verständlich kommunizieren, wesentliche Aussagen in einfachen Worten ausdrücken können. (2)Daten selbst analysieren: eigene Analysen, passend zu den Artikeln, wobei die Modelle in den Artikeln selbst nicht repliziert werden. (3)Statistische Informationen nutzen und sachadäquat interpretieren: STATA-Output und Information aus den beiden Artikeln.

139587 Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Saalfeld, Robin K. / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul KU MM 104, KU-AM204.2, KU-VM304.1, MASOZ20, KU-VM304.2, KU-AM204.1, KU Med 204, MASOZ5.3, KU Med 404, KU Med 104, KU MM 404, KU MM 304, KU Med 304, KU MM 204

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Obwohl Filme eine zentrale Rolle bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit spielen, werden sie von der Soziologie als Forschungsgegenstand bis heute kaum beachtet. Das Seminar führt in den gegenwärtigen Diskussionstand zur Entwicklung einer Filmsoziologie ein und erprobt mit den Studierenden eine diskurstheoretisch fundierte Analysemethode anhand zweier Spielfilme, die sich der Thematik der Transgeschlechtlichkeit widmen: The Danish Girl (UK/USA/D/DK/BEL 2015, Tom Hooper) und 3 generations (USA 2015, Gaby Dellal). Untersucht wird, wie die Filme jeweils das Geschlechterphänomen inszenieren, welches Verständnis sie von Geschlecht und geschlechterüberschreitendem Verhalten liefern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die audiovisuelle Konstruktion des Körpers gerichtet. Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das versucht, die Soziologie mit der Filmwissenschaft zu verbinden. Das Seminar richtet sich an Studierende im Soziologie-Master sowie an fortgeschrittene Bachelor-Studierende oder Masterstudierende im Studiengang ‚Kunstgeschichte/Filmwissenschaft'. Die Texte sowie den Seminarplan, Handouts und weitere Informationen finden Sie auf dt-workspace.de . Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

139588 Paarbeziehungen im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Iwen, Ines

zugeordnet zu Modul MASOZ5.3, MASOZ20

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
1-Gruppe	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

139589 Migration und Biografie. Anwendung biografisch-narrativer Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ5.3, MASOZ20

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Insbesondere nach den Migrationsbewegungen der vergangenen Jahre ist Migration ein viel besprochenes Thema, zu dem auch die Soziologie einiges beizutragen hat. Im Fokus dieses Seminars steht die Frage, wie die Eigenperspektiven der Migrierten innerhalb eigener Forschungsprojekte zum Tragen kommen können und so eine eurozentristische Perspektive der Forschenden vermieden oder zumindest relativiert werden kann. Dazu soll sich eingehend mit Prinzipien qualitativer Sozialforschung und insbesondere der narrativ-biografischen Perspektive beschäftigt werden. Das Seminar soll schließlich dazu befähigen, dass eigene Forschungsanliegen im Bereich der Migrationsforschung mithilfe der Methode der narrativ-biografischen Interviewführung entsprechend bearbeitet werden können.

MASOZ 6.1 Arbeitsmarkt, Wohlfahrtsstaat, Soziale Ungleichheit

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Graf, Jakob

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

MASOZ 6.3 Wirtschaft und Organisation

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

MASOZ 6.4 Spezialisierung Schwerpunkt AWP

139662 Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.4S

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In den Debatten um die Konturen einer Postwachstumsgesellschaft, wie sie am Jenaer Kolleg Postwachstumsgesellschaften geführt werden, taucht immer wieder der Zusammenhang von (hegemonialer) Männlichkeit und Wachstum auf. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das moderne Wachstumssubjekt eine androzentrische Subjektivierungsform ist, doch wie gestaltet sich diese Relation theoretisch und empirisch? In einem ersten Schritt setzen wir uns im Seminar mit soziologischen Männlichkeitstheorien und Wachstumstheorien auseinander und arbeiten in einem zweiten Schritt mögliche Verknüpfungen heraus. Sowohl Wachstum als auch die das männliche Wachstumssubjekt scheinen an seine Grenzen zu stoßen, in einem dritten Schritt diskutieren wir aktuelle Krisendiagnosen. Wie Männlichkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen könnten und wie der Weg in eines solche Gesellschaftsformation zu beschreiten wäre, wird in einem abschließenden Schritt erörtert. Enthalten etwa fürsorgliche Männlichkeiten (caring masculinities) ein Transformationspotential hin zu einer modernen Gesellschaftsformation jenseits von Wachstumszwängen und Steigerungslogiken?

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139679 Theorie des Essens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul MASOZ6.4S, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit der Soziologie des Essens bzw. soziologischen Theorien des Essens beschäftigen, aber auch Texte aus Psychologie, Ethnologie/ Kulturanthropologie und Philosophie/ Ethik einbeziehen. Autor/innen sind u.a. Simmel, Freud, Elias, Levi-Strauss, Douglas, Bourdieu. Die Texte für acht Seminarsitzungen sind verfügbar in Kashiwagi-Wetzel, Kikuko/ Meyer, Anne-Rose (Hg.) 2017: Theorien des Essens. Berlin (Suhrkamp).

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

MASOZ 7.1. Gesellschaftstheorie

139664 Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Soziale Medien: Eine Kritische Einführung Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um die erste in einer Reihe von Veranstaltungen zur kritischen Medientheorie und Kommunikationssoziologie. (Neue) Medien und (digitale) Kommunikation werden auf deren Rolle und Funktionen im Kontext kapitalistischer Gesellschaften analysiert. Medien und Kommunikation kommen so als Waren für die Kapitalakkumulation (Warenthese), als ideologische Mächte zur Manipulation und Durchsetzung von Klasseninteressen (Ideologiethese), als alternative mediale und kommunikative Inhalte und Organisationsweisen (Alternativmedienthese) und als widersprüchlicher und widerständiger Prozess (Rezeptionsthese) in den Blick. Im Sommersemester wird thematisch mit einer Veranstaltung zu den „Grundlagen kritischer Medientheorie und Kommunikationssoziologie" fortgesetzt. Soziale Medien sind Medien und Plattformen, die die Nutzer_Innen über digitale Kanäle in der gegenseitigen Kommunikation und im interaktiven Austausch von Informationen unterstützen. Der Begriff ist unscharf und fungiert derzeit eher als Sammelbegriff neuer digitaler Kommunikationsmittel, die einerseits bestehenden Kommunikationsmittel integrieren (Konvergenz), andererseits Interaktion und Kooperation der Nutzer_Innen untereinander in den Mittelpunkt stellen. Beispiele sind Soziale Netzwerke, Blogs, Foren, Sharing-Dienste, Videoportale etc. Eine kritische Analyse solcher Dienste geht davon aus, dass der Anspruch Sozialer Medien wirklich „sozial" zu sein derzeit nicht eingelöst ist und stellt die Frage nach den gesellschaftlichen Ursachen hierfür. Im Seminar werden unter anderen folgenden Fragen diskutiert: • Was bedeutet das „sozial" im Begriff der Sozialen Medien? Was sind seine normativen Implikationen? • Sind Soziale Medien Nutzer_Innen ausgebeutet? • Bedrohen Soziale Medien unsere Privatsphäre? • Welchen qualitativen und quantitativen Wandel erfährt Überwachung im digitalen Zeitalter? • Welche Potentiale und Gefahren bietet Gegen-Überwachung bzw. „Whistle Blowing"? • Wie verändert sich Öffentlichkeit im informationellen Kapitalismus? • Kann Wikipedia als Keimform alternativer Vergesellschaften fungieren? • Welche Rolle spielt das Konzept der „Partizipation" und des „Teilens" für die Reproduktion gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse? • Was ist und warum gibt es die „Sharing Economy"? • Wie ist der rasante Aufstieg Chinas zu einer Informationsmacht zu bewerten? • Wie verändern neue Informationstechnologien gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Formen von Macht? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Eine Live-Diskussion mit dem Autor von „Social Media: A Critical Introduction" (London: Sage), Prof. Christian Fuchs (University of Westminster, London) wird angestrebt.

139665 Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Spielarten des Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften. Als konstruktivistisch werden theoretische und methodologische Positionen bezeichnet, deren gemeinsamer Nenner es ist, bestimmte (z.B. soziale) Gegebenheiten als kognitiv, sprachlich oder sozial hervorgebracht (konstruiert) anzusehen. Auf der Grundlage ausgewählter Texte werden unterschiedliche Erscheinungsformen konstruktivistischen Denkens erschlossen und auf ihre Konsequenzen hin untersucht.

MASOZ 7.2 Historische Soziologie

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

MASOZ 7.3 Soziologische Zeitdiagnose

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter	
zugeordnet zu Modul	MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke	
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

MASOZ 7.4 Spezialisierung Schwerpunkt SWsZ

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Graf, Jakob

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

MASOZ 8.1 Forschungsbegleitung

108155 Kolloquium Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

1-Gruppe	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Bachelor- und Masterarbeiten, die am AB Qualitative Methoden und Mikrosoziologie betreut werden. Eine Voranmeldung per Email bei sylka.scholz@uni-jena.de ist unbedingt notwendig. Das erste Treffen findet für alle Teilnehmer_innen in der zweiten Semesterwoche statt, gemeinsam werden die Termine geplant.

Nachweise

MASOZ 8.1/60 :Exposé, Präsentation

133038 Absolventenkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Abschlusskolloquium bietet BA-Studierenden der Soziologie eine Plattform, um ihre Bachelorarbeiten im Entstehungsprozess vorzustellen und zu diskutieren. BA-Absolventinnen und BA-Absolventen sind eingeladen, sich am Erfahrungsaustausch zu beteiligen und vom gegenseitigen Wissenstransfer zu profitieren.

133124 Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Instituts für Soziologie statt (R 2.81).

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

139709 Master- und Promotionskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1

88942 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Den aktuellen Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bemerkungen

Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: http://www.sozmog.uni-jena.de/Kolloquium.html

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95647 Master- und Bachelorkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Becker, Karina / Univ.Prof. Dörre, Klaus

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Diesen Termin bitte ignorieren; die Veranstaltung findet dienstags statt!	
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient in erster Linie dazu, Exposés für BA- und MA-Arbeiten zu diskutieren. Bei Bedarf können auch Textteile aus Abschlussarbeiten in progress vorgestellt werden, Methodenfragen und andere, allgemeine Probleme diskutiert werden, die bei Schreiben von Qualifizierungsarbeiten auftauchen. Die erste Veranstaltung findet am 24.10. 16 Uhr statt. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist sinnvoll (per Mail oder in der Sprechstunde)! Die danach folgende Anmeldung für die Mailingliste 'Magistrandenkoll.' https://lserv.uni-jena.de/mailman/listinfo/magistrandenkolloquium- erfolgt nur über Rebecca Sequeira in Büro R. 277 Prof. Dörre. Die Abmeldung aus der Liste können Sie dann später selbst vornehmen! Termine und Zeiten des Mag./BA-kolloquiums können variieren und werden nach Absprache und bei Bedarf der Studierenden festgelegt (i.d.R. während der Sitzungen). Die Sitzungstermine werden über die Mailingliste bekannt gegeben.

Nachweise

MASOZ 8.1/ 60: Exposé, Präsentation

95650 Forschungswerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1, GT9

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Forschungswerkstatt steht Studierenden der Abschlusssemester ebenso wie allen anderen Interessierten - insbesondere auch DoktorandInnen - offen, die sich eine Besprechung des Forschungsdesigns und die Gruppenarbeit an empirischem Material ihrer sozialwissenschaftlichen Abschlussarbeiten/Dissertationen/Projekte wünschen. Den inhaltlichen Schwerpunkt sollen soziologische Studien bilden, die theoretische und empirische Forschung auf innovative Weise miteinander zu verknüpfen versuchen. Sofern genügend Plätze verfügbar sind, ist die Veranstaltung jedoch auch für weitere soziologische Themen- und Problemvorschläge offen.

Bemerkungen

Beginn in der 2. Woche, d.h. am 26.10.17.

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95653 Kolloquium soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rosa, Hartmut / Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ8.1

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Forschungskolloquium wird aus drei Elementen bestehen: Zunächst sollen aktuelle Neuerscheinungen (oder vernachlässigte Klassiker) aus dem Bereich der Gesellschaftstheorie gemeinsam gelesen und diskutiert werden, sodann wollen wir einige Gastreferenten einladen und mit ihnen gemeinsam deren Papiere diskutieren und schließlich soll es die Möglichkeit geben, eigene Forschungsarbeiten (z.B. Diplom- oder Promotionsvorhaben) zu präsentieren. Teilnahme nach Rücksprache mit dem Dozenten.

Master Gesellschaftstheorie

GT 1 Gesellschaftstheorie / MASOZ 7.1

139664 Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Soziale Medien: Eine Kritische Einführung Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um die erste in einer Reihe von Veranstaltungen zur kritischen Medientheorie und Kommunikationssoziologie. (Neue) Medien und (digitale) Kommunikation werden auf deren Rolle und Funktionen im Kontext kapitalistischer Gesellschaften analysiert. Medien und Kommunikation kommen so als Waren für die Kapitalakkumulation (Warenthese), als ideologische Mächte zur Manipulation und Durchsetzung von Klasseninteressen (Ideologiethese), als alternative mediale und kommunikative Inhalte und Organisationsweisen (Alternativmedienthese) und als widersprüchlicher und widerständiger Prozess (Rezeptionsthese) in den Blick. Im Sommersemester wird thematisch mit einer Veranstaltung zu den „Grundlagen kritischer Medientheorie und Kommunikationssoziologie" fortgesetzt. Soziale Medien sind Medien und Plattformen, die die Nutzer_Innen über digitale Kanäle in der gegenseitigen Kommunikation und im interaktiven Austausch von Informationen unterstützen. Der Begriff ist unscharf und fungiert derzeit eher als Sammelbegriff neuer digitaler Kommunikationsmittel, die einerseits bestehenden Kommunikationsmittel integrieren (Konvergenz), andererseits Interaktion und Kooperation der Nutzer_Innen untereinander in den Mittelpunkt stellen. Beispiele sind Soziale Netzwerke, Blogs, Foren, Sharing-Dienste, Videoportale etc. Eine kritische Analyse solcher Dienste geht davon aus, dass der Anspruch Sozialer Medien wirklich „sozial" zu sein derzeit nicht eingelöst ist und stellt die Frage nach den gesellschaftlichen Ursachen hierfür. Im Seminar werden unter anderen folgenden Fragen diskutiert: • Was bedeutet das „sozial" im Begriff der Sozialen Medien? Was sind seine normativen Implikationen? • Sind Soziale Medien Nutzer_Innen ausgebeutet? • Bedrohen Soziale Medien unsere Privatsphäre? • Welchen qualitativen und quantitativen Wandel erfährt Überwachung im digitalen Zeitalter? • Welche Potentiale und Gefahren bietet Gegen-Überwachung bzw. „Whistle Blowing"? • Wie verändert sich Öffentlichkeit im informationellen Kapitalismus? • Kann Wikipedia als Keimform alternativer Vergesellschaften fungieren? • Welche Rolle spielt das Konzept der „Partizipation" und des „Teilens" für die Reproduktion gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse? • Was ist und warum gibt es die „Sharing Economy"? • Wie ist der rasante Aufstieg Chinas zu einer Informationsmacht zu bewerten? • Wie verändern neue Informationstechnologien gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Formen von Macht? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Eine Live-Diskussion mit dem Autor von „Social Media: A Critical Introduction" (London: Sage), Prof. Christian Fuchs (University of Westminster, London) wird angestrebt.

139665 Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Spielarten des Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften. Als konstruktivistisch werden theoretische und methodologische Positionen bezeichnet, deren gemeinsamer Nenner es ist, bestimmte (z.B. soziale) Gegebenheiten als kognitiv, sprachlich oder sozial hervorgebracht (konstruiert) anzusehen. Auf der Grundlage ausgewählter Texte werden unterschiedliche Erscheinungsformen konstruktivistischen Denkens erschlossen und auf ihre Konsequenzen hin untersucht.

139677 Soziologie und Psychoanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse ist generell als ambivalent zu bezeichnen: Während beispielsweise die Kritische Theorie um Fromm, Adorno und Horkheimer - durchaus auch kritisch - versuchte, sozialphilosophisches Denken mit Marxismus und Psychoanalyse zu verbinden, gab und gibt es immer wieder auch starke Abwehrbewegungen soziologischen Denkens der Psychoanalyse gegenüber. Diese wird vielfach als spekulatives, esoterisch anmutendes, abwegiges Projekt angesehen. In Anlehnung an Schülein sind Soziologie und Psychoanalyse somit durch eine komplizierte Geschichte verbunden und getrennt. Da die Soziologie aus dieser Perspektive jedoch nicht ohne eine komplexe Subjekttheorie auskommt, stellt sich - trotz vielfacher Ignoranz psychoanalytischer Gedankengänge - die Frage, inwiefern die Soziologie von der Psychoanalyse profitieren kann. In der Auseinandersetzung mit Texten der Frankfurter Schule, von Michel Foucault, Judith Butler, Talcott Parsons, Sigmund Freud, Eva Illouz, Erving Goffman und George Herbert Mead soll das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse aus verschiedenen Perspektiven ausgeleuchtet und diskutiert werden. Es soll erörtert werden, inwiefern psychoanalytische Gedanken innerhalb der Soziologie potentiell nutzbar gemacht werden können oder verworfen werden müssen. Lust zur Textlektüre und Diskussion sind in diesem Seminar unabdingbar.

139710 Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 2. Vorbesprechung	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anerkennung, Respekt und Resonanz sind drei verwandte, aber durchaus Unterschiedliches bezeichnende Begriffe, die sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie verwendet werden, um bestimmte, in der Regel positiv konnotierte Formen von (sozialen) Beziehungen zu identifizieren. Das interdisziplinäre Seminar wird versuchen, die jeweiligen Begriffsbedeutungen zu klären und zugleich die entsprechenden Gegenbegriffe (Missachtung, sozialer Ausschluss, Dehumanisierung, Entfremdung) in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus sollen die mit ihnen verbundenen Ansätze vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Das Seminar verfolgt dabei sowohl ein deskriptives (welche Dynamiken lassen sich beobachten? Welche Konsequenzen haben sie für die Beteiligten?), ein erklärendes (Durch welche psychologischen und sozialen Determinanten können sie erklärt werden?) als auch ein normatives Interesse (welche Form von Beziehung lässt sich fordern, erwarten, wünschen?). Das Seminar wird als ein Blockseminar mit zwei Vortreffen durchgeführt.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

139777 Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hühn, Helmut / Dr. phil. Oberthür, Jörg	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3	

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Die Veranstaltung findet im Seminarraum Z1 in der Zwätzengasse 12 statt.

Kommentare

Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne >Moderne< ist ein vielschichtiger Begriff. Die Geschichtskategorie, die Gegenwart in Differenz von der Vergangenheit bestimmt und Zukunft als Möglichkeit antizipiert, wird analytisch-deskriptiv gebraucht, aber auch normativ verwendet. Das Seminar untersucht # in fächerübergreifender Perspektive # Selbstbeschreibungen von Modernität seit dem 18. Jahrhundert. Dabei werden in drei Schritten wichtige Positionen in der soziologischen, philosophischen und ästhetischen Diskussion der Moderne rekonstruiert und einer kritischen Analyse unterzogen. Das Erkenntnisinteresse gilt den grundlegenden Argumentationsmustern, den Moderne-Narrativen und ihrer Geschichte sowie den je spezifischen Historisierungen der Moderne. Gefragt wird, wie die Entwicklung unterschiedlicher Theoriepositionen zur Moderne mit Dynamiken und Widersprüchen des ‚Modernisierungsprozesses' selbst verknüpft ist und was dies # im Hinblick auf Aufklärungs- und Fortschrittsideen oder auch deren Preisgabe # für die theoretische Arbeit mit Epochalisierungen ‚heute' bedeutet. Zur Vorbereitung : Jürgen Habermas: Der philosophische Diskurs der Moderne: Zwölf Vorlesungen . Frankfurt a. Main 1985; Bruno Latour: Wir sind nie modern gewesen (Kap. II). Berlin. 1995; Anthony Giddens: Konsequenzen der Moderne (Kap. I). Frankfurt a.M. 1996.

Wahlpflichtbereich (GT 2)

Bitte informieren Sie sich für diesen Bereich bei den entsprechenden Instituten unter den Modulen M_AE-G1 ("Einführung in die Angewandte Ethik"), HIST 850 ("Einführung in die Zeitgeschichte") und EXPSY-202 ("Einführung in die Sozialpsychologie).

EXPSY-MV202

55917 Masterseminar: Social cognition & social neuroscience

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schneider, Dana

zugeordnet zu Modul MPSYKN204, MPSYKP204, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Nachweise

ECTS: 3

64816 Masterseminar: Outgroup rejection & health outcome

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Schneider, Dana / Maaitah, Wala Hussam

zugeordnet zu Modul MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

Kommentare

Seminar language may be English in case some participants are not fluent in German language.

Nachweise

ECTS: 3

MAE-G1 Einführung in die Angewandte Ethik

113144 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2	

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

GT 3 Praktische Philosophie / MA Phi 1.1

113144 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2	

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

Bitte informieren Sie sich für diesen Bereich in den entsprechenden Angeboten des Instituts für Philosophie und gehen zur Belegung von Veranstaltungen dort über Belegwunsch Module

GT 4 Politische Theorie und Ideengeschichte / POL 720

Bitte informieren Sie sich für diesen Bereich in den entsprechenden Angeboten des Instituts für Politikwissenschaft und gehen zur Belegung von Veranstaltungen dort über Belegwunsch Module

GT 5 Soziologische Zeitdiagnose / MASOZ 7.3

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

Vertiefungsbereich (GT 6 oder GT 8)

139658 Globale soziale Ungleichheiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Backhouse, Maria Angela

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kolonialismus und (Neo-)Imperialismus haben zu vielschichtigen sozialen Ungleichheitsverhältnissen weltweit geführt. Diese wirken auch heute fort und werden im Kontext der gegenwärtigen sozial-ökologischen Krise (z.B. Klimawandel) neu konfiguriert. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen, die versuchen, diese globalen Zusammenhänge sozialer Ungleichheit zu konzeptualisieren. Ihr gemeinsamer Ausgangspunkt ist die Kritik, dass die Kategorien und Dimensionen der klassischen soziologischen Ungleichheitsforschung zu stark auf westlichen, nationalstaatlichen Annahmen beruhen. Statt Ungleichheiten in nationalstaatlichen Räumen zu betrachten, entwickeln sie relationale Analyseeinheiten. Diese ermöglichen, Verflechtungen, (Inter-)Dependenzen oder transnationale Zusammenhänge innerhalb und zwischen den Weltregionen in den Blick nehmen. Nach einer Einführung in die aktuelle Debatte um globale soziale Ungleichheiten werden wir uns auf die Frage konzentrieren, welche Zusammenhänge es zwischen der sozial-ökologischen Krise und sozialen Ungleichheiten gibt. Neben Ansätzen aus dem Feld der Politischen Ökologie zu ungleichen Ressourcenzugang oder ökologischen Fußabdruck werden wir aktuelle Studien diskutieren. Einführende Literatur: Manuela Boatca (2015): Global Inequalities Beyond Occidentalism. Routledge. Stephan Lessenich (2016): Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft. Hanser Verlag. Ulrich Brand, Markus Wissen (2017): Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus. Oekom Verlag.

139659 Classical Sociology and the Environment

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Sociology has often been rendered the science of the social. Its main concerns have been internal aspects of society whereas geographical or ecological elements were left to the natural sciences. However, in recent decades many of the classics of the discipline have been discovered for environmental insights in the attempt to surmount an allegedly nature-free form of sociology. This course addresses major perspectives and theoretical focal points in sociology from the 19 th century onwards in order to discuss classical insights for contemporary issues in human-nature relations. Topics include but are not limited to Marx' animism, Durkheim's notion of social facts as things, Simmel's reflections on nature and ruins, Weber's ideas on the protestant ethic in light of the "pillage economy," Chicago school human ecology and symbolic interactionism as well as Goffman's proto-environmental sociology based on "natural frames."

139660 A Sociology of Sustainability Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. David, Martin

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	~~23.10.2017-29.01.2018 14-täglich~~	~~Mo 10:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !
	24.10.2017-30.01.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden!

Kommentare

Sustainability transformations have developed a burgeoning field of interest. During the last decade sociologists have made suggestions how to understand both the concept of sustainable transformations and its underlying processes. The seminar's aim is therefore not only to introduce to the foundations of transformation research, but also to provide a sociological theoretical understanding. By drawing on the representative case studies of the transformation of energy production, mobility, and cities, students develop expertise about the steadily growing field of interdisciplinary transformation literature. The findings of this research are then discussed based on sociological theories. The following questions could be addressed in the seminar: what are the main strands of literature in regard? What are the main conceptions of change and what tells literature to achieve such change? How is this contrasted to accounts on process sociology? What shortcomings of transformation literature can be identified when comparing it to literature on process sociology? What practical consequences does this entail for transformations? Addressing these questions will not only enable students to be able to critically and constructively assess literature in regard, but also address practical aspects in the field. Given this rather wider focus of this seminar, both students with experience in the field but also "newcomers" are welcome. The seminar builds on regular reading and participation and active discussion. The seminar is held in English and seeks to improve English skills by practice (perfect English skills are not a requirement, skills will not be evaluated). Students can acquire both a proof of attendance (Teinahmenachweis) and a certificate of performance (Leistungsnachweis).

139661 Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bleicher, Alena

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.2, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden.
	13.11.2017-05.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden.

Kommentare

Die Frage nach der Beteiligung der Öffentlichkeit in Projekten der Umweltgestaltung oder Technologieentwicklung ist nicht neu. In Deutschland trat sie mit den Ereignissen um Stuttgart 21 und zahlreichen Auseinandersetzungen um Projekte der Energiewende stärker ins allgemeine Bewusstsein. Beteiligung kann dabei projektbezogen sein oder auch im Rahmen der Entwicklung politischer Strategien (z.B. Ressourceneffizienzstrategie) stattfinden. Erwartungen, die mit der Beteiligung der Öffentlichkeit verbunden sind, reichen von der Verbreiterung der Wissensbasis über die Schaffung von Legitimität für Entscheidungen bis zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen. Wer ist eigentlich gemeint, wenn es um die Beteiligung der Öffentlichkeit geht? Wer verfolgt welche Ziele mit einer breiteren Beteiligung? Und erfüllen die Ergebnisse von Beteiligungsprozessen die Erwartungen? Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Vorstellungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, um Partizipationsprozesse analysieren und verstehen zu können. Ausgangspunkt für die Diskussionen sind (meist englischsprachige) wissenschaftliche Texte, deren Lektüre vorausgesetzt wird.

139662 Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.4S

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In den Debatten um die Konturen einer Postwachstumsgesellschaft, wie sie am Jenaer Kolleg Postwachstumsgesellschaften geführt werden, taucht immer wieder der Zusammenhang von (hegemonialer) Männlichkeit und Wachstum auf. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das moderne Wachstumssubjekt eine androzentrische Subjektivierungsform ist, doch wie gestaltet sich diese Relation theoretisch und empirisch? In einem ersten Schritt setzen wir uns im Seminar mit soziologischen Männlichkeitstheorien und Wachstumstheorien auseinander und arbeiten in einem zweiten Schritt mögliche Verknüpfungen heraus. Sowohl Wachstum als auch die das männliche Wachstumssubjekt scheinen an seine Grenzen zu stoßen, in einem dritten Schritt diskutieren wir aktuelle Krisendiagnosen. Wie Männlichkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen könnten und wie der Weg in eines solche Gesellschaftsformation zu beschreiten wäre, wird in einem abschließenden Schritt erörtert. Enthalten etwa fürsorgliche Männlichkeiten (caring masculinities) ein Transformationspotential hin zu einer modernen Gesellschaftsformation jenseits von Wachstumszwängen und Steigerungslogiken?

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139666 Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Moderne Wissenschaft gibt es, seit wissenschaftlich publiziert wird. Das System der öffentlichen Dokumentation von Forschungsergebnissen, wechselseitiger Bezugnahme und Kritik ist für dieses Handlungsfeld (oder Funktionssystem) konstitutiv. Die Strukturen wissenschaftlichen Publizierens bedingen entsprechend, wie Erkenntnisfortschritte verlaufen und worauf der Forschungsalltag orientiert ist - und gegenwärtig sind diese Strukturen in einem umfassenden Umbruch begriffen. Die Gewinnmöglichkeitenen der Verlage werden durch digitale Vervielfältigung und Open Access umgewälzt, die Karrieren und Reputationshierarchien der Forschenden sind immer stärker an quantifizierbare Publikationserfolge gebunden, ganze Forschungseinrichtungen konzentrieren ihre Energien auf die Optimierung ihres Publikationsoutputs. Diese Umbrüche und offene politische Alternativen sollen (nach einem historischen Einstieg und einem Seitenblick auf Grundlagen der Bibliometrie) im Seminar diskutiert werden. Zentral wird die Frage sein, welche Vor- und Nachteile bzw. sozialen Veränderungen und Machtverschiebungen die neuen Publikationsstrukturen für Wissenschaft und Erkenntnis als solche bringen.

Empfohlene Literatur

Abbott, Andrew (2008): Publication and the future of knowledge (http://home.uchicago.edu/aabbott/Papers/aaup.pdf) Burrows, Roger (2012): Living with the h-index? Metric assemblages in the contemporary academy, in: The Sociological Review, 60. Jg., 355-372 Münch, Richard (2015): Alle Macht den Zahlen! Zur Soziologie des Zitationsindexes, in: Soziale Welt, 66. Jg., 149-159 Volkmann, Ute (2016): Soziologieverlage im Zeitalter der Digitalisierung, in: Soziologie 45 (4), 371-387

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139677 Soziologie und Psychoanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse ist generell als ambivalent zu bezeichnen: Während beispielsweise die Kritische Theorie um Fromm, Adorno und Horkheimer - durchaus auch kritisch - versuchte, sozialphilosophisches Denken mit Marxismus und Psychoanalyse zu verbinden, gab und gibt es immer wieder auch starke Abwehrbewegungen soziologischen Denkens der Psychoanalyse gegenüber. Diese wird vielfach als spekulatives, esoterisch anmutendes, abwegiges Projekt angesehen. In Anlehnung an Schülein sind Soziologie und Psychoanalyse somit durch eine komplizierte Geschichte verbunden und getrennt. Da die Soziologie aus dieser Perspektive jedoch nicht ohne eine komplexe Subjekttheorie auskommt, stellt sich - trotz vielfacher Ignoranz psychoanalytischer Gedankengänge - die Frage, inwiefern die Soziologie von der Psychoanalyse profitieren kann. In der Auseinandersetzung mit Texten der Frankfurter Schule, von Michel Foucault, Judith Butler, Talcott Parsons, Sigmund Freud, Eva Illouz, Erving Goffman und George Herbert Mead soll das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse aus verschiedenen Perspektiven ausgeleuchtet und diskutiert werden. Es soll erörtert werden, inwiefern psychoanalytische Gedanken innerhalb der Soziologie potentiell nutzbar gemacht werden können oder verworfen werden müssen. Lust zur Textlektüre und Diskussion sind in diesem Seminar unabdingbar.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139679 Theorie des Essens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul MASOZ6.4S, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit der Soziologie des Essens bzw. soziologischen Theorien des Essens beschäftigen, aber auch Texte aus Psychologie, Ethnologie/ Kulturanthropologie und Philosophie/ Ethik einbeziehen. Autor/innen sind u.a. Simmel, Freud, Elias, Levi-Strauss, Douglas, Bourdieu. Die Texte für acht Seminarsitzungen sind verfügbar in Kashiwagi-Wetzel, Kikuko/ Meyer, Anne-Rose (Hg.) 2017: Theorien des Essens. Berlin (Suhrkamp).

139680 Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ31.4

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ein neues »Gespenst« geht um – nicht nur in Europa: das des Populismus . »Anrufungen« des Volkes haben von »rechts« (als »autoritärer Populismus«) wie »links« (als »popular-demokratische Form«) Konjunktur (vgl. zur begrifflichen Unterscheidung bereits: Stuart Hall, Popular-demokratischer oder autoritärer Populismus, in: H. Dubiel (Hg.), Populismus und Aufklärung , Frankfurt/M. 1986, 84-105). Worin unterscheiden sie sich? Gemeinsam ist ihnen das Versprechen, dem neoliberalen Diktat des kapitalistischen Weltmarkts (»there is no alternative!«, Margaret Thatcher) eine politische Gestaltungsfähigkeit »von unten« entgegenzusetzen. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie sich durch die etablierten politischen und neuen finanzkapitalistischen Funktionseliten nicht mehr repräsentiert fühlen. Der Populismus unterstellt eine von der Ökonomie separierte, weitgehend autonome Sphäre des Politischen. Als Politizismus beansprucht er Handlungsfähigkeit gegen die aus der kapitalistischen Produktionsweise entspringenden Zwängen (Marx spricht von einem »stummen Zwang ökonomischer Verhältnisse« (K I , 23/765); die aus der Stellung der nationalstaatlich verfassten Ökonomien in der Hierarchie der Weltarbeitsteilung resultierenden Limitierungen von alternativen Entwicklungspfaden sind ihm unbekannt. – Populistische Theorien entstanden in einer marxistischen Perspektive in peripher-kapitalistischen Gesellschaften Lateinamerikas: als Frage, wie proletarische Klassenrevolten zu Volksrevolutionen sich entwickeln können (vgl. Ernesto Laclau, Politik und Ideologie im Marxismus , Hamburg 1979). Heute beziehen sich Populismen vor allem auf die Theorie des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci (1891-1937) und seine Konzeption »kultureller Hegemonie«, der ein mögliches Bündnis von norditalienischer Arbeiterbewegung und süditalienischen Bauern vor Augen hatte. – Mit der In-Beziehung-Setzung von Populismus und Produktionsweise sollen Theorien und Entwicklungen populistischer Bewegungen vor dem Hintergrund der Dynamik der kapitalistischen Produktionsweise historisch-kritisch unter die Lupe genommen werden. Was muss eine soziologische »Gegenöffentlichkeit« jenseits von »individuellen Schrullen« (Gramsci) und politizistisch-voluntaristischer Verkündungen heute leisten? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 12-14 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139681 Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.4, MASOZ31.3, MASOZ31.2

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gesellschaften, »in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht«, sind – so Marx – »kein fester Kristall, sondern ein umwandlungsfähiger und beständig im Prozess der Umwandlung begriffener Organismus« (Kapital I , MEW 23/49 bzw. 16). Widersprüche, Krisen und soziale Kämpfe lassen sie immer wieder an Grenzen eingeschliffener Entwicklungspfade stoßen. »Die kapitalistische Produktion [aber] strebt beständig, diese ihr immanenten Schranken zu überwinden, aber sie überwindet sie nur durch Mittel, die ihr diese Schranken aufs Neue und auf gewaltigerem Maßstab entgegenstellen. Die wahre Schranke der kapitalistischen Produktion ist das Kapital selbst …« (Kapital III , MEW 25/260). – Gegenstand des Seminars bilden grundlegende an Marx' »rationalistischer Endzeiterwartung« (Alain Lipietz) anknüpfende soziologische Kapitalismus- und Gesellschaftstheorien (Auswahl offen und kann von Seminarteilnehmenden mitbestimmt werden). Die in traditionellen Theorien entwickelten Grundbegriffe kapitalismuskritischer Analyse werden in ihren historischen Entstehungsbedingungen und vor dem Hintergrund realer Widerspruchsentwicklung der kapitalistischen Produktionsweise analysiert. Neuere soziologische Analysen werden mit den geschichtlichen Begriffen und den aktuellen Widersprüchen in Beziehung gesetzt. – Was spricht heute warum für ein nahendes »Ende des Kapitalismus«? Oder erleben wir erneut lediglich Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (Elmar Altvater)? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

139710 Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 2. Vorbesprechung	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anerkennung, Respekt und Resonanz sind drei verwandte, aber durchaus Unterschiedliches bezeichnende Begriffe, die sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie verwendet werden, um bestimmte, in der Regel positiv konnotierte Formen von (sozialen) Beziehungen zu identifizieren. Das interdisziplinäre Seminar wird versuchen, die jeweiligen Begriffsbedeutungen zu klären und zugleich die entsprechenden Gegenbegriffe (Missachtung, sozialer Ausschluss, Dehumanisierung, Entfremdung) in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus sollen die mit ihnen verbundenen Ansätze vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Das Seminar verfolgt dabei sowohl ein deskriptives (welche Dynamiken lassen sich beobachten? Welche Konsequenzen haben sie für die Beteiligten?), ein erklärendes (Durch welche psychologischen und sozialen Determinanten können sie erklärt werden?) als auch ein normatives Interesse (welche Form von Beziehung lässt sich fordern, erwarten, wünschen?). Das Seminar wird als ein Blockseminar mit zwei Vortreffen durchgeführt.

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Graf, Jakob	
zugeordnet zu Modul	MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1	

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

140655 Geld und Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Brandl, Barbara

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ10

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchem Zusammenhang stehen Wissen und soziale Ordnung? Oder anders gefragt: Privilegieren die Institutionen des Kapitalismus spezifische Arten von Wissen? Profitieren bestimmte Gruppen und Klassen stärker von dieser Art des Wissens als andere? Um der Antwort auf diese Fragen näher zu kommen empfiehlt es sich zunächst zu untersuchen, wie Wissen privatwirtschaftlich zu Geld gemacht werden kann. Denn das ist gar nicht so einfach: Wissen ist leicht zu kopieren, man kann es kaum in einen Safe sperren, wenn es gleichzeitig breit genutzt werden soll. Anders als ein Brot, wird Wissen auch nicht verzehrt, wenn man es gebraucht - ist es dann überhaupt legitim, andere auszuschließen? Wissen ist intransparent in seiner Qualität, jedenfalls solange man es noch nicht besitzt - wieso sollte man dafür Geld bezahlen? Wissen ist fast immer mit anderem Wissen verflochten - wer hat also Recht auf Bezahlung, wie kann man die Wissensclaims gegeneinander abstecken? Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden wir uns mit Konzepten beschäftigen, die das Verhältnis von Kapitalismus und Wissen bzw. Technologie theoretisch beleuchten: wie etwa marxistische, verhaltensökonomische oder postrukturalistische Ansätze. Im zweiten Teil des Seminars wenden wir uns dann der Frage zu, durch welche Praktiken Wissen sozial konstruiert wird. Im dritten und letzten Teil des Seminars werden wir uns mit der historischen Genese des Verhältnisses von Wissen bzw. Technologie und Kapitalismus beschäftigen. Also etwa von der Big-Science zu Zeiten des Kalten Krieges zu Unternehmerischen Universitäten und industriell organisierter Forschung in globalen Konzernen.

Für weitere - nichtsoziologische - Angebote des Vertiefungsbereichs vgl. bitte die entsprechenden Angebote der zum Vertiefungsbereich gehörenden Institute.

Aufbaubereich (GT 6 oder GT 7)

139658 Globale soziale Ungleichheiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Backhouse, Maria Angela

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Kolonialismus und (Neo-)Imperialismus haben zu vielschichtigen sozialen Ungleichheitsverhältnissen weltweit geführt. Diese wirken auch heute fort und werden im Kontext der gegenwärtigen sozial-ökologischen Krise (z.B. Klimawandel) neu konfiguriert. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen, die versuchen, diese globalen Zusammenhänge sozialer Ungleichheit zu konzeptualisieren. Ihr gemeinsamer Ausgangspunkt ist die Kritik, dass die Kategorien und Dimensionen der klassischen soziologischen Ungleichheitsforschung zu stark auf westlichen, nationalstaatlichen Annahmen beruhen. Statt Ungleichheiten in nationalstaatlichen Räumen zu betrachten, entwickeln sie relationale Analyseeinheiten. Diese ermöglichen, Verflechtungen, (Inter-)Dependenzen oder transnationale Zusammenhänge innerhalb und zwischen den Weltregionen in den Blick nehmen. Nach einer Einführung in die aktuelle Debatte um globale soziale Ungleichheiten werden wir uns auf die Frage konzentrieren, welche Zusammenhänge es zwischen der sozial-ökologischen Krise und sozialen Ungleichheiten gibt. Neben Ansätzen aus dem Feld der Politischen Ökologie zu ungleichen Ressourcenzugang oder ökologischen Fußabdruck werden wir aktuelle Studien diskutieren. Einführende Literatur: Manuela Boatca (2015): Global Inequalities Beyond Occidentalism. Routledge. Stephan Lessenich (2016): Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft. Hanser Verlag. Ulrich Brand, Markus Wissen (2017): Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus. Oekom Verlag.

139659 Classical Sociology and the Environment

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Sociology has often been rendered the science of the social. Its main concerns have been internal aspects of society whereas geographical or ecological elements were left to the natural sciences. However, in recent decades many of the classics of the discipline have been discovered for environmental insights in the attempt to surmount an allegedly nature-free form of sociology. This course addresses major perspectives and theoretical focal points in sociology from the 19 th century onwards in order to discuss classical insights for contemporary issues in human-nature relations. Topics include but are not limited to Marx' animism, Durkheim's notion of social facts as things, Simmel's reflections on nature and ruins, Weber's ideas on the protestant ethic in light of the "pillage economy," Chicago school human ecology and symbolic interactionism as well as Goffman's proto-environmental sociology based on "natural frames."

139660 A Sociology of Sustainability Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. David, Martin

zugeordnet zu Modul MASOZ32.1, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	~~23.10.2017-29.01.2018~~ ~~14-täglich~~	~~Mo 10:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !
	24.10.2017-30.01.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt wer

Kommentare

Sustainability transformations have developed a burgeoning field of interest. During the last decade sociologists have made suggestions how to understand both the concept of sustainable transformations and its underlying processes. The seminar's aim is therefore not only to introduce to the foundations of transformation research, but also to provide a sociological theoretical understanding. By drawing on the representative case studies of the transformation of energy production, mobility, and cities, students develop expertise about the steadily growing field of interdisciplinary transformation literature. The findings of this research are then discussed based on sociological theories. The following questions could be addressed in the seminar: what are the main strands of literature in regard? What are the main conceptions of change and what tells literature to achieve such change? How is this contrasted to accounts on process sociology? What shortcomings of transformation literature can be identified when comparing it to literature on process sociology? What practical consequences does this entail for transformations? Addressing these questions will not only enable students to be able to critically and constructively assess literature in regard, but also address practical aspects in the field. Given this rather wider focus of this seminar, both students with experience in the field but also "newcomers" are welcome. The seminar builds on regular reading and participation and active discussion. The seminar is held in English and seeks to improve English skills by practice (perfect English skills are not a requirement, skills will not be evaluated). Students can acquire both a proof of attendance (Teinahmenachweis) and a certificate of performance (Leistungsnachweis).

139661 Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bleicher, Alena

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.2, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden.	
	13.11.2017-05.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf den Montag verlegt werden.	

Kommentare

Die Frage nach der Beteiligung der Öffentlichkeit in Projekten der Umweltgestaltung oder Technologieentwicklung ist nicht neu. In Deutschland trat sie mit den Ereignissen um Stuttgart 21 und zahlreichen Auseinandersetzungen um Projekte der Energiewende stärker ins allgemeine Bewusstsein. Beteiligung kann dabei projektbezogen sein oder auch im Rahmen der Entwicklung politischer Strategien (z.B. Ressourceneffizienzstrategie) stattfinden. Erwartungen, die mit der Beteiligung der Öffentlichkeit verbunden sind, reichen von der Verbreiterung der Wissensbasis über die Schaffung von Legitimität für Entscheidungen bis zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen. Wer ist eigentlich gemeint, wenn es um die Beteiligung der Öffentlichkeit geht? Wer verfolgt welche Ziele mit einer breiteren Beteiligung? Und erfüllen die Ergebnisse von Beteiligungsprozessen die Erwartungen? Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten und Vorstellungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, um Partizipationsprozesse analysieren und verstehen zu können. Ausgangspunkt für die Diskussionen sind (meist englischsprachige) wissenschaftliche Texte, deren Lektüre vorausgesetzt wird.

139662 Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.4S

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In den Debatten um die Konturen einer Postwachstumsgesellschaft, wie sie am Jenaer Kolleg Postwachstumsgesellschaften geführt werden, taucht immer wieder der Zusammenhang von (hegemonialer) Männlichkeit und Wachstum auf. Es scheint auf der Hand zu liegen, dass das moderne Wachstumssubjekt eine androzentrische Subjektivierungsform ist, doch wie gestaltet sich diese Relation theoretisch und empirisch? In einem ersten Schritt setzen wir uns im Seminar mit soziologischen Männlichkeitstheorien und Wachstumstheorien auseinander und arbeiten in einem zweiten Schritt mögliche Verknüpfungen heraus. Sowohl Wachstum als auch die das männliche Wachstumssubjekt scheinen an seine Grenzen zu stoßen, in einem dritten Schritt diskutieren wir aktuelle Krisendiagnosen. Wie Männlichkeiten in einer Postwachstumsgesellschaft aussehen könnten und wie der Weg in eines solche Gesellschaftsformation zu beschreiten wäre, wird in einem abschließenden Schritt erörtert. Enthalten etwa fürsorgliche Männlichkeiten (caring masculinities) ein Transformationspotential hin zu einer modernen Gesellschaftsformation jenseits von Wachstumszwängen und Steigerungslogiken?

139663 Organizations, institutional change, and sustainability

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ32.1, MASOZ32.2, MASOZ32.4, MASOZ32.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Organizations, institutional change and sustainability This course discusses new sustainability research in the sociology of organizations and organizational theory. The focus of the papers is on institutional theory and qualitative research to better understand institutional and organizational change triggered by sustainability considerations. We will discuss for example institutional entrepreneurship, institutional logics or institutional decoupling; we will also discuss the issue of social and ecological sustainability of organizations and/or institutional change. The topics covered rely mainly upon journal articles. The aim is to develop own criteria to understand, evaluate, synthesize and critique recent research. At the beginning of term, we will read and discuss academic papers. In the second part of the term, small groups of three to four students will work independently on an issue of the course (”mini research project”; e.g. current developments in Small and Medium Sized Companies (SMEs) initiated through Corporate Social Responsibility (CSR) issues). The student groups will receive time during class to work on their projects, but are also asked to meet outside class. Finally, the student groups will present their results in class in a final workshop. Requirements: To meet the requirements for earning a certificate (Leistungsschein) participants are asked to give a very short input (5-7 min) of one of the topics and to prepare an excerpt (input/excerpt 2-5 pages), to participate actively in the group work and the workshop (output of the group work) and to take an oral examination (mündliche Prüfung) or to write a term paper (Hausarbeit). Course language is English.

139666 Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ10, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Moderne Wissenschaft gibt es, seit wissenschaftlich publiziert wird. Das System der öffentlichen Dokumentation von Forschungsergebnissen, wechselseitiger Bezugnahme und Kritik ist für dieses Handlungsfeld (oder Funktionssystem) konstitutiv. Die Strukturen wissenschaftlichen Publizierens bedingen entsprechend, wie Erkenntnisfortschritte verlaufen und worauf der Forschungsalltag orientiert ist - und gegenwärtig sind diese Strukturen in einem umfassenden Umbruch begriffen. Die Gewinnmöglichkeitenen der Verlage werden durch digitale Vervielfältigung und Open Access umgewälzt, die Karrieren und Reputationshierarchien der Forschenden sind immer stärker an quantifizierbare Publikationserfolge gebunden, ganze Forschungseinrichtungen konzentrieren ihre Energien auf die Optimierung ihres Publikationsoutputs. Diese Umbrüche und offene politische Alternativen sollen (nach einem historischen Einstieg und einem Seitenblick auf Grundlagen der Bibliometrie) im Seminar diskutiert werden. Zentral wird die Frage sein, welche Vor- und Nachteile bzw. sozialen Veränderungen und Machtverschiebungen die neuen Publikationsstrukturen für Wissenschaft und Erkenntnis als solche bringen.

Empfohlene Literatur

Abbott, Andrew (2008): Publication and the future of knowledge (http://home.uchicago.edu/aabbott/Papers/aaup.pdf) Burrows, Roger (2012): Living with the h-index? Metric assemblages in the contemporary academy, in: The Sociological Review, 60. Jg., 355-372 Münch, Richard (2015): Alle Macht den Zahlen! Zur Soziologie des Zitationsindexes, in: Soziale Welt, 66. Jg., 149-159 Volkmann, Ute (2016): Soziologieverlage im Zeitalter der Digitalisierung, in: Soziologie 45 (4), 371-387

139675 Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ6.4S, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die 1970er Jahre werden in soziologischen Zeitdiagnosen häufig als Umbruchphase entweder innerhalb der vorherrschenden gesellschaftlichen Form – als neue Phase des Kapitalismus oder Wandel innerhalb der Moderne – oder gar als Ende der für die Soziologie bestimmenden Gesellschaftsform hin zur Postmoderne beschrieben. Allen diesen Diagnosen gemeinsam ist, dass sie postulieren, dass Krisenerfahrungen in das Zentrum der Gesellschaft zurückgekehrt sind: Die Ökologiekrise, ökonomische Krisen, aber auch und vielleicht zentral eine mit Unbestimmtheit und Überforderung einhergehende Krise des Subjekts – und damit insgesamt eventuell eine Krise der Moderne selbst. Damit einher geht für die Theorie häufig eine Hinterfragung der eigenen Grundlagen und damit nicht zuletzt eine Krise der Kritik. Parallel zu dieser Entwicklung ist ab den 1970er Jahren das Aufkommen von musikalischen Subkulturen zu beobachten, die einerseits nicht als allgemeine Jugendkulturen fungieren und andererseits auf neue Formen zurückgreifen, um ihr Verhältnis zu Phänomenen der Mehrheitskultur oder der Gesellschaft als ganzer zum Ausdruck zu bringen. Ausdruckformen wie Punk- oder Industrial-Musik prangern, anders als die Protestmusik der 1960er Jahre, nicht mehr explizit an, was sie ablehnen, sondern verwenden Stilmittel der Provokation oder Überaffirmation, versuchen das Abgelehnte ästhetisch nachzuvollziehen oder setzen auf Ambiguität. Im Seminar sollen zunächst im Sinne einer Soziologie der Musikkulturen der Spätmoderne die Entstehungsbedingungen dieser kulturellen Ausdruckform sowie mit dem Begriff der ‚Distinktion' eine Möglichkeit, sie soziologisch zu fassen, erarbeitet werden. Im Anschluss soll versucht werden, diese Ausdrucksformen selbst als Gesellschaftskritik zu lesen, um zu betrachten, ob und wie in ihnen eine Gesellschaftskritik zum Ausdruck kommt, die aufgrund der ästhetischen Formen gegebenenfalls eine andere Kritik ermöglicht als die wissenschaftliche Ausdrucksform. Literaturempfehlung: Vollbrecht, Ralf. 'Der Wandel der Jugendkulturen von Subkulturen zu Lebensstilen'. Handbuch Medien: Medienforschung. Konzepte, Themen, Ergebnisse. / Dichanz, Horst (Hrsg.) Bonn, 1998. 101-104.

139676 Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke
zugeordnet zu Modul	MASOZ10, MASOZ30.2, MASOZ30.2, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ6.4S, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit dem Wahlsieg Trumps, dem Brexit, der Sorge vor einem Frankreich unter Marine le Pen und den Erfolgen rechter Parteien in zahlreichen europäischen Ländern hat ein neues Zeitalter des Politischen begonnen, in dem die neoliberale Hegemonie zunehmend von rechts herausgefordert wird. Die aktuelle Rechtswende wird dabei als Krise der Faktizität, als post-faktisches Zeitalter, als neue Konjunktur der Lüge, ja als Bedrohung des von liberaler Seite emphatisch vertretenen Zusammenhangs von Demokratie und Wahrheit gelesen. Tatsächlich scheint sich gegenwärtig eine neue Qualität höchst erstaunlicher, in ihrer Absurdität bisweilen gar kreativer Falschaussagen zu manifestieren: Die Behauptungen Donald Trumps, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder Obama habe den Islamischen Staat gegründet, sind nur zwei der prominentesten Beispiele. Donald Trump steht mitsamt seinem Apparat in besonders ausgeprägter Weise für eine Entwicklung, die weit über die USA hinausreicht: Man denke an die Brexit-Kampagne, die erfolgreich geführt wurde auf Basis völlig falscher, laufend widerlegter Zahlen zu den wöchentlichen Überweisungen Großbritanniens an die EU; oder an Behauptungen aus AfD-Kreisen, es gäbe so wenige Anschläge in Deutschland, weil die Bundesregierung islamistische Terrorakte vertusche. Die Konjunktur der Lügen und Falschaussagen ist nicht zu trennen vom Erstarken rechter und rechtspopulistischer Kräfte, die ihrerseits gerne und viel von „Fake News" und „Lügenpresse" sprechen. Um diese aktuelle Konstellation einer kritischen soziologischen Reflektion unterziehen zu können, werden im Seminar zunächst Grundlagentexte zu Wahrheit und Lüge (u.a. von Friedrich Nietzsche, Hannah Arendt und Michel Foucault) gelesen und wir werden das Verhältnis von Wahrheitsansprüchen und Demokratie ausloten. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, unterschiedliche Analysen des „postfaktischen Zeitalters" zu lesen und zu debattieren, wobei insbesondere das Verhältnis von Populismus und Post-Faktizität im Zentrum stehen wird. Im letzten Block des Seminars werden wir uns mit der verbreiteten Diagnose befassen, postmoderne, konstruktivistische und poststrukturalistische Problematisierungen von Wahrheitsansprüchen hätten den Weg für die aktuelle Konjunktur der Lüge bereitet.

139677 Soziologie und Psychoanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Albrecht, Yvonne

zugeordnet zu Modul MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse ist generell als ambivalent zu bezeichnen: Während beispielsweise die Kritische Theorie um Fromm, Adorno und Horkheimer - durchaus auch kritisch - versuchte, sozialphilosophisches Denken mit Marxismus und Psychoanalyse zu verbinden, gab und gibt es immer wieder auch starke Abwehrbewegungen soziologischen Denkens der Psychoanalyse gegenüber. Diese wird vielfach als spekulatives, esoterisch anmutendes, abwegiges Projekt angesehen. In Anlehnung an Schülein sind Soziologie und Psychoanalyse somit durch eine komplizierte Geschichte verbunden und getrennt. Da die Soziologie aus dieser Perspektive jedoch nicht ohne eine komplexe Subjekttheorie auskommt, stellt sich - trotz vielfacher Ignoranz psychoanalytischer Gedankengänge - die Frage, inwiefern die Soziologie von der Psychoanalyse profitieren kann. In der Auseinandersetzung mit Texten der Frankfurter Schule, von Michel Foucault, Judith Butler, Talcott Parsons, Sigmund Freud, Eva Illouz, Erving Goffman und George Herbert Mead soll das Verhältnis zwischen Soziologie und Psychoanalyse aus verschiedenen Perspektiven ausgeleuchtet und diskutiert werden. Es soll erörtert werden, inwiefern psychoanalytische Gedanken innerhalb der Soziologie potentiell nutzbar gemacht werden können oder verworfen werden müssen. Lust zur Textlektüre und Diskussion sind in diesem Seminar unabdingbar.

139678 Überflussgesellschaft und Postwachstum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.2, MASOZ10, MASOZ32.1, MASOZ32.3, MASOZ32.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Deutung moderner Gesellschaften als Überflussgesellschaften kam in den USA der 1950er Jahren auf. Sie hält sich bis in die heutigen Tage, erfuhr aber über die Jahrzehnte auch einen Wandel von einem eher produktions- zum konsumbezogenen Verständnis. Zudem wechselten sich optimistischere und kritischere Perspektiven auf den Überfluss ab. Im Kontext der Postwachstumsdebatten stehen erneut die sozialen und ökologischen Probleme des Überflusses in der Kritik. Das Seminar beschäftigt sich mit frühen Ideen der Überflussgesellschaft (Galbraith, Riesman), wachstumskritischen Perspektiven der 1970er Jahre (u.a. Baudrillard, Marcuse), der 'Rückkehr' des Überflusses in den 1980/90er Jahren (Schulze) und neuerer Kritik (Bauman). Schließlich sollen vor diesem Hintergrund aktuelle Beiträge aus den Debatten um Postwachstum und Nachhaltigkeit diskutiert werden.

139679 Theorie des Essens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Lorenz, Stephan

zugeordnet zu Modul MASOZ6.4S, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ30.4, MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit der Soziologie des Essens bzw. soziologischen Theorien des Essens beschäftigen, aber auch Texte aus Psychologie, Ethnologie/ Kulturanthropologie und Philosophie/ Ethik einbeziehen. Autor/innen sind u.a. Simmel, Freud, Elias, Levi-Strauss, Douglas, Bourdieu. Die Texte für acht Seminarsitzungen sind verfügbar in Kashiwagi-Wetzel, Kikuko/ Meyer, Anne-Rose (Hg.) 2017: Theorien des Essens. Berlin (Suhrkamp).

139680 Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ31.4

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ein neues »Gespenst« geht um – nicht nur in Europa: das des Populismus . »Anrufungen« des Volkes haben von »rechts« (als »autoritärer Populismus«) wie »links« (als »popular-demokratische Form«) Konjunktur (vgl. zur begrifflichen Unterscheidung bereits: Stuart Hall, Popular-demokratischer oder autoritärer Populismus, in: H. Dubiel (Hg.), Populismus und Aufklärung , Frankfurt/M. 1986, 84-105). Worin unterscheiden sie sich? Gemeinsam ist ihnen das Versprechen, dem neoliberalen Diktat des kapitalistischen Weltmarkts (»there is no alternative!«, Margaret Thatcher) eine politische Gestaltungsfähigkeit »von unten« entgegenzusetzen. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie sich durch die etablierten politischen und neuen finanzkapitalistischen Funktionseliten nicht mehr repräsentiert fühlen. Der Populismus unterstellt eine von der Ökonomie separierte, weitgehend autonome Sphäre des Politischen. Als Politizismus beansprucht er Handlungsfähigkeit gegen die aus der kapitalistischen Produktionsweise entspringenden Zwängen (Marx spricht von einem »stummen Zwang ökonomischer Verhältnisse« (K I , 23/765); die aus der Stellung der nationalstaatlich verfassten Ökonomien in der Hierarchie der Weltarbeitsteilung resultierenden Limitierungen von alternativen Entwicklungspfaden sind ihm unbekannt. – Populistische Theorien entstanden in einer marxistischen Perspektive in peripher-kapitalistischen Gesellschaften Lateinamerikas: als Frage, wie proletarische Klassenrevolten zu Volksrevolutionen sich entwickeln können (vgl. Ernesto Laclau, Politik und Ideologie im Marxismus , Hamburg 1979). Heute beziehen sich Populismen vor allem auf die Theorie des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci (1891-1937) und seine Konzeption »kultureller Hegemonie«, der ein mögliches Bündnis von norditalienischer Arbeiterbewegung und süditalienischen Bauern vor Augen hatte. – Mit der In-Beziehung-Setzung von Populismus und Produktionsweise sollen Theorien und Entwicklungen populistischer Bewegungen vor dem Hintergrund der Dynamik der kapitalistischen Produktionsweise historisch-kritisch unter die Lupe genommen werden. Was muss eine soziologische »Gegenöffentlichkeit« jenseits von »individuellen Schrullen« (Gramsci) und politizistisch-voluntaristischer Verkündungen heute leisten? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 12-14 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139681 Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Röttger, Bernd

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.4, MASOZ31.3, MASOZ31.2

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.12.2017-17.12.2017 Einzeltermin	So 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gesellschaften, »in welchen kapitalistische Produktionsweise herrscht«, sind – so Marx – »kein fester Kristall, sondern ein umwandlungsfähiger und beständig im Prozess der Umwandlung begriffener Organismus« (Kapital I , MEW 23/49 bzw. 16). Widersprüche, Krisen und soziale Kämpfe lassen sie immer wieder an Grenzen eingeschliffener Entwicklungspfade stoßen. »Die kapitalistische Produktion [aber] strebt beständig, diese ihr immanenten Schranken zu überwinden, aber sie überwindet sie nur durch Mittel, die ihr diese Schranken aufs Neue und auf gewaltigerem Maßstab entgegenstellen. Die wahre Schranke der kapitalistischen Produktion ist das Kapital selbst …« (Kapital III , MEW 25/260). – Gegenstand des Seminars bilden grundlegende an Marx' »rationalistischer Endzeiterwartung« (Alain Lipietz) anknüpfende soziologische Kapitalismus- und Gesellschaftstheorien (Auswahl offen und kann von Seminarteilnehmenden mitbestimmt werden). Die in traditionellen Theorien entwickelten Grundbegriffe kapitalismuskritischer Analyse werden in ihren historischen Entstehungsbedingungen und vor dem Hintergrund realer Widerspruchsentwicklung der kapitalistischen Produktionsweise analysiert. Neuere soziologische Analysen werden mit den geschichtlichen Begriffen und den aktuellen Widersprüchen in Beziehung gesetzt. – Was spricht heute warum für ein nahendes »Ende des Kapitalismus«? Oder erleben wir erneut lediglich Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (Elmar Altvater)? – Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. In der konstituierenden Sitzung in der ersten Semesterwoche (Freitag) werden die Termine für zwei Wochenendblöcke vereinbart.

Bemerkungen

Die Einführungssitzung findet am Freitag, dem 20.10.17, in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Alle weiteren Termine werden dann vereinbart.

139682 Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schädlich, Christian / Dipl.-Soz. Singe, Ingo

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ31.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das demokratische Unternehmen und die Digitalisierung werden immer wieder in Zusammenhang gebracht. Doch was ist neu oder alt an dieser Arbeits- und Führungskultur? Wie gehen demokratische Unternehmen mit Themen wie Führung, Souveränität, Chancengleichheit und Zufriedenheit um? Lassen sich aus den vier Kategorien Abgrenzungen zu anderen unternehmerischen Konzepten gewinnen? Diesen und weiteren Fragen versucht sich das Seminar anzunähern. Hierbei wird zunächst ein Überblick über bestehende Managementkonzepte vermittelt. Daran anschließend rückt das demokratische Unternehmen in den Fokus. Abschließend wird versucht über einen Vergleich die Frage von alt und neu zu beantworten.

Empfohlene Literatur

Sattelberger, T./Welpe, I./Boes, A. (2015): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft. Freiburg.

139683 Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

zugeordnet zu Modul MASOZ7.4S, MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ5.2, MASOZ5.2, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

139685 Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haubner, Tine

zugeordnet zu Modul MASOZ31.2, MASOZ31.1, MASOZ10, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

139686 Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Eversberg, Dennis

zugeordnet zu Modul MASOZ32.4, MASOZ10, MASOZ32.2, MASOZ32.1, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, GT 5, GT 5_b, GT 5_c, MASOZ32.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Darüber, dass kapitalistische Wachstumsgesellschaften hoch komplex sind, und dass weiteres Wachstum weiter zunehmende Komplexität bedeutet, besteht kaum ein Zweifel. Die Diskussion über Fragen gesellschaftlicher Komplexität wird jedoch seit langem dominiert von funktionalistischen und differenzierungs- bzw. systemtheoretischen Perspektiven, die steigende Komplexität als unhintergehbares Faktum der Moderne hypostasieren und jegliche Kritik als rückschrittlich und gefährlich verwerfen. Aus dissidenter, historisch-anthropologisch (Tainter, Tainter/Patzek) und naturwissenschaftlich (Georgescu-Roegen, Bonaiuti) begründeter Sicht wird eingewandt, dass Komplexitätssteigerung schon wegen der unvermeidlichen Erhöhung des Energiebedarfs ökonomisch-sozialer Prozesse bei zunehmender Komplexität nicht unendlich sein kann und dass sich die hochkomplexen Gesellschaften der Gegenwart in einer gefährlichen 'Energie-Komplexitäts-Spirale' (Tainter/Patzek) befänden. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dieser zweiten, 'heterodoxen' Komplexitätsdebatte und diskutieren deren argumentative Grundlagen sowie die Frage, welchen Beitrag eine Kritik der Komplexität als Teil der Steigerungslogiken moderner kapitalistischer Gesellschaften zu einer soziologischen Begründung wachstumskritischer Positionen leisten kann. Im ersten Teil des Semesters werden dabei theoretische Grundlagentexte im Zentrum stehen, in der zweiten Semesterhälfte beispielhafte Gegenstände (Politik, Mobilität, Digitalisierung), an denen sich die Logik der Komplexitätserhöhung mitsamt ihrer problematischen Begleiterscheinungen aktuell manifestiert.

Nachweise

Zur aktiven Teilnahme gehört - neben regelmäßiger Anwesenheit und Lektüre der Texte - auch die Bereitschaft zur Übernahme einer Sitzungsbetreuung (kein Referat, sondern Vorbereitung und Moderation der Diskussion des Textes in der jeweiligen Sitzung). Prüfungsleistungen sollen in Form einer Hausarbeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme erfolgt ohne Prüfungsanmeldung in Friedolin mit institutsinterner Verwaltung der Leistungsnachweise. Es ist kein schriftlicher Beleg notwendig.

Empfohlene Literatur

Arbair, Paul (2016): „#Brexit, the populist surge and the crisis of complexity", https://paularbair.wordpress.com/2016/07/05/brexit-the-populist-surge-and-the-crisis-of-complexity/ (zugegriffen am 24.11.2016). Bataille, Georges (1985): Die Aufhebung der Ökonomie, hg. von. Gerd Bergfleth, München: Matthes & Seitz. Biedenkopf, Kurt (2008): „Einführung: Dimensionen von Innovation", in: Bührlen, Bernhard und Ilona Kickbusch (Hrsg.): Innovationssystem Gesundheit: Ziele und Nutzen von Gesundheitsinnovationen, Karlsruhe: Fraunhofer ISI, S. 9–22, http://www.isi-cmspflege.de/isi-wAssets/docs/t/de/publikationen/Innovationssystem-Gesundheit_1_.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Bonaiuti, Mauro (2012): „Degrowth: Tools for a Complex Analysis of the Multidimensional Crisis", Capitalism Nature Socialism 23/1, S. 30–50. --- (2014): The Great Transition, 1 edition Aufl., New York: Routledge. --- (2017): „Are we entering the age of involuntary degrowth? Promethean technologies and declining returns of innovation", Journal of Cleaner Production , http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0959652617304225 (zugegriffen am 3.4.2017). Butollo, Florian (2017): „Digitalisation and the future of globalized production. Exploring the issues", https://www.researchgate.net/publication/317597915_Digitalisation_and_the_future_of_globalized_production_Exploring_the_issues (zugegriffen am 19.6.2017). Cuhls, Kerstin, Walter Ganz und Philine Warnke (2009): „Foresight-Prozess im Auftrag des BMBF", http://www.isi.fraunhofer.de/isi-wAssets/docs/v/de/publikationen/_FP_BMBF_Etab_Zukunftsf_Zukunftst.pdf (zugegriffen am 23.3.2017). Decker, Hanna und Patrick Bernau (2017): „Nationaler Wohlstandsindex: Den Deutschen geht es gut – aber die Angst wächst", Frankfurter Allgemeine Zeitung , http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/nationaler-wohlstandsindex-deutsche-zufrieden-mit-wohlstand-15029148.html?google_editors_picks=true (zugegriffen am 23.5.2017). Decker, Kris de (2016): „The Curse of the Modern Office", http://www.lowtechmagazine.com/2016/11/the-curse-of-the-modern-office.html (zugegriffen am 25.4.2017). Dennis, Kingsley und John Urry (2009): After the Car, Polity. Ellul, Jacques (1978): The betrayal of the West, New York: Seabury Press. Garcia, José Luís, Helena Mateus Jerónimo und Tiago Mesquita Carvalho (2017): „Methodological Luddism: A concept for tying degrowth to the assessment and regulation of technologies", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617306467 (zugegriffen am 3.4.2017). Georgescu-Roegen, Nicholas (1971): The entropy law and the economic process, Cambridge, Mass.: Harvard University Press. Goodwin, Brian (1997): „Complexity, creativity, and society", Soundings: Media Worlds 5, S. 111–122. Greer, John Michael (2017): „The Externality Trap, or, How Progress Commits Suicide", http://thearchdruidreport.blogspot.com/2015/02/the-externality-trap-or-how-progress.html (zugegriffen am 3.1.2017). Hornborg, Alf (2008): „Machine fetishism and the consumer's burden", Anthropology Today 24/5, S. 4–5. Illich, Ivan (1998): Selbstbegrenzung. Eine politische Kritik der Technik, erweiterte Neuausgabe Aufl., München: C.H. Beck. Kåberger, Tomas und Bengt Månsson (2001): „Entropy and economic processes — physics perspectives", Ecological Economics 36/1, S. 165–179. Lehmphul, Karin (2016): Strategische Vorausschau in der Politikberatung, Umweltbundesamt, http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/strategische-vorausschau-in-der-politikberatung (zugegriffen am 27.3.2017). Lovink, Geert (2017): „Techno-Reue in der Hyperrealität", Le Monde Diplomatique (Deutsch) , https://monde-diplomatique.de/artikel/!5390843 (zugegriffen am 26.4.2017). --- (2015): „Die neue Oberschicht", http://www.kulturaustausch.de/index.php?id=5&id=5&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bview%5D=ARTICLE&tx_amkulturaustausch_pi1%5Bauid%5D=2122&cHash=f37cb0e25d72a2b42951c3d7a8ae6cdd (zugegriffen am 26.4.2017). Nicoll, Norbert (2016): Adieu, Wachstum!: das Ende einer Erfolgsgeschichte, Tectum Sachbuch, Marburg: Tectum. Raghavan, Barath und Daniel Pargman (2016): „Refactoring society: systems complexity in an age of limits", http://dl.acm.org/citation.cfm?doid=2926676.2926677 (zugegriffen am 21.12.2016). Samerski, Silja (i.E.): „Tools for degrowth? Ivan Illich's critique of technology revisited", Journal of Cleaner Production , http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652616316377 (zugegriffen am 21.10.2016). Smil, Vaclav (2008): Energy in nature and society: general energetics of complex systems, Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press. Sommerlatte, Tom (2013): Angewandte Systemforschung: Ein interdisziplinärer Ansatz, Springer-Verlag. Spehr, Christoph (1996): Die Ökofalle. Nachhaltigkeit und Krise, Wien: Promedia. Statt, Nick (2017): „Elon Musk's Neuralink is not about preventing an AI apocalypse", http://www.theverge.com/2017/3/28/15094040/elon-musk-neuralink-kernel-brain-chips-ai-apocalypse (zugegriffen am 5.4.2017). Tainter, Joseph A. (1988): The collapse of complex societies, New studies in archaeology, Cambridge: Cambridge Univ. Press. --- (1996): „Complexity, Problem Solving, and Sustainable Societies", GETTING DOWN TO EARTH: Practical Applications of Ecological Economics, Island Press, http://www.goldonomic.com/tainter.htm (zugegriffen am 21.12.2016). --- (2006): „Social complexity and sustainability", Ecological Complexity 3/2, S. 91–103. Tainter, Joseph A. und Tadeusz W. Patzek (2012): Drilling down: the Gulf oil debacle and our energy dilemma, New York, NY: Copernicus Books/Springer. Tainter, Joseph A. und Temis G. Taylor (2014): „Complexity, problem-solving, sustainability and resilience", Building Research & Information 42/2, S. 168–181. Thrift, Nigel J. (2005): Knowing capitalism, Theory, culture & society, London: SAGE. Tverberg, Gail (2016): „Complexity: The Connection Between Fossil Fuel EROI, Human Energy EROI, and Debt", https://gailtheactuary.files.wordpress.com/2014/02/tverberg_complexity-2016_final-pptx.pdf (zugegriffen am 21.12.2016). Ullrich, Otto (1979): Weltniveau: in der Sackgasse des Industriesystems, Rotbuch ; ZDB-ID: 5073789 207, Berlin: Rotbuch-Verl. Urry, John (2004): Global complexity, Reprinted Aufl., Cambridge: Polity. --- (2008): „Climate change, travel and complex futures", The British Journal of Sociology 59/2, S. 261–279. Zweck, Axel u. a. (2015): „Gesellschaftliche Veränderungen 2030. Ergebnisband 1 zur Suchphase von BMBF-Foresight Zyklus II", https://www.researchgate.net/profile/Axel_Zweck/publication/280568693_Foresight-Bericht_Band_1_Gesellschaftliche_Vernderungen_2030/links/55bf1f1708ae092e96651cc8.pdf (zugegriffen am 23.3.2017).

139710 Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 2. Vorbesprechung	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anerkennung, Respekt und Resonanz sind drei verwandte, aber durchaus Unterschiedliches bezeichnende Begriffe, die sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie verwendet werden, um bestimmte, in der Regel positiv konnotierte Formen von (sozialen) Beziehungen zu identifizieren. Das interdisziplinäre Seminar wird versuchen, die jeweiligen Begriffsbedeutungen zu klären und zugleich die entsprechenden Gegenbegriffe (Missachtung, sozialer Ausschluss, Dehumanisierung, Entfremdung) in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus sollen die mit ihnen verbundenen Ansätze vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Das Seminar verfolgt dabei sowohl ein deskriptives (welche Dynamiken lassen sich beobachten? Welche Konsequenzen haben sie für die Beteiligten?), ein erklärendes (Durch welche psychologischen und sozialen Determinanten können sie erklärt werden?) als auch ein normatives Interesse (welche Form von Beziehung lässt sich fordern, erwarten, wünschen?). Das Seminar wird als ein Blockseminar mit zwei Vortreffen durchgeführt.

140496 Affektive Arbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Seyd, Benjamin Christoph

zugeordnet zu Modul MASOZ31.1, MASOZ31.3, MASOZ31.2, MASOZ31.4, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ6.3, MASOZ6.3_b, MASOZ7.4S, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Kategorie „affektiver Arbeit" mag für all jene, die Arbeit für die eine Hälfte des Lebens halten und die Neigung der anderen zuordnen, rätselhaft erscheinen. Doch drehen sich genau um dieses Konzept viele Versuche, die Veränderung gegenwärtiger Arbeitsverhältnisse auf den Begriff zu bringen: Sind viele Tätigkeiten in den Dienstleistungsgesellschaften unserer Zeit doch nicht mehr befasst mit maschineller Warenproduktion, sondern damit, Erlebnisse herzustellen (Tourismus, Wellness), Beziehungen zu pflegen (Public und Human Relations), Sorge zu tragen (Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit), Fantasien zu verkaufen (Werbung) oder das emotionale Gleichgewicht wiederzufinden (Therapeutik und Coaching) – eben Gefühle „herzustellen und zu verändern" (Michael Hardt und Toni Negri). Diese Art Arbeit ist dabei nicht neu, aber sie scheint kennzeichnend geworden zu sein für den post-industriellen Kapitalismus dieser Tage. In diesem Sinne geht es in der Veranstaltung darum herauszufinden, welche Rolle „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus" (Eva Illouz) spielen und wie sie be- und verarbeitet werden. Gefragt werden soll – theoretisch wie empirisch – nach den Voraussetzungen und den (unterschiedlichen) Wirklichkeiten affektiver Arbeit, nach ihrer Bedeutung für den Gegenwartskapitalismus, nach ihrer Problematik und nach ihren Perspektiven: Bedeutet der Siegeszug affektiver Arbeit die ultimative Landnahme oder ist sie umgekehrt die Keimzelle für eine postkapitalistische Ordnung?

Bemerkungen

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt!

Empfohlene Literatur

Literatur zur Einführung: • Hardt, Michael (1999): Affective Labor. In: boundary , j. 26, n. 2, S. 89-101. URL: http://www.english.ufl.edu/mrg/readings/Affective%20Labor.pdf • Dowling, Emma, Rodrigo Nunes & Ben Trott (2007): Immaterial and Affective Labour: Explored. In: ephemera , j. 7, n. 1, S. 1-7. URL: http://www.ephemerajournal.org/sites/default/files/pdfs/7-1ephemera-feb07.pdf

140498 Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Graf, Jakob	
zugeordnet zu Modul	MASOZ31.2, MASOZ31.3, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ6.1, MASOZ6.1_b, MASOZ7.4S, MASOZ31.4, MASOZ31.1	

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Karl Marx gilt als grundsätzlichster Kritiker des Kapitalismus. Obwohl Das Kapital dieses Jahr schon 150 Jahre alt wird, trauen die Feuilletons dem Marxschen Hauptwerk immer noch die Erklärung unserer modernen Krisen zu. Das in jungen Jahren mit Friedrich Engels geschriebene Kommunistische Manifest wird darüber hinaus schon seit den 1990er Jahren für dessen treffende Prognosen über die immer weiter fortschreitende Globalisierung der kapitalistischen Wirtschaft hoch gelobt. Einsichten in den Drang des Kapitals sich alle Erdteile, natürlichen Ressourcen und gesellschaftlichen Bereiche zu unterwerfen, weckt in zunehmendem Maße ein breites Interesse. Wachstumskritik ist in aller Munde. Marx wird in diesem Zusammenhang von den einen als Visionär hochgehalten und von den anderen als Produktivist und Forschrittsfanatiker abgetan. Allerdings folgt dem Interesse häufig keine tiefere Beschäftigung mit der Marxschen Theorie selbst. Dabei hat sich Marx intensiv Gedanken darüber gemacht, wie Entwicklung und Wachstum mit den grundlegenden Funktionsweisen der kapitalistischen Wirtschaft zusammenhängt. Warum bringt eine jede kapitalistische Wirtschaft Wachstumszwänge hervor? Welche allgemeinen Gesetze der Akkumulation des Kapitals kennzeichnen den Kapitalismus? Legen die Antworten auf diese Fragen zudem eine lineare Entwicklung nahe? Gibt es gar eine lineare Entwicklungstendenz, die über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinausgeht, wie es in Marx Vorwort von Zur Kritik der politischen Ökonomie (1859) hieß: „In großen Umrissen können asiatische, antike, feudale und modern bürgerliche Produktionsweisen als progressive Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformationen bezeichnet werden" (MEW 13: 9). Im Seminar werden wir untersuchen, wie Marx auf diese Fragen verschiedene Antworten gab und unterschiedliche Standpunkte entwickelte. Dafür widmen wir uns Textpassagen aus verschiedenen Schriften und Manuskripten seiner Kritik der politischen Ökonomie. Ein grundlegendes Vorverständnis Marxscher Begrifflichkeiten aus dem Kapital (Ware, Wert, Kapital, Ware, Arbeitskraft etc.) bzw. ein großes Interesse an deren Aneignung ist erwünscht. Eine aktive Teilnahme (Prüfungsvorleistung/ Teilnahmeschein) setzt eine regelmäßige Anwesenheit, die Teilnahme an Seminardiskussionen und eine gründliche Auseinandersetzung mit der Seminarliteratur voraus. Seminarplan und -ablauf werden in der ersten Sitzung besprochen.

140655 Geld und Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Brandl, Barbara

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.4, MASOZ10

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchem Zusammenhang stehen Wissen und soziale Ordnung? Oder anders gefragt: Privilegieren die Institutionen des Kapitalismus spezifische Arten von Wissen? Profitieren bestimmte Gruppen und Klassen stärker von dieser Art des Wissens als andere? Um der Antwort auf diese Fragen näher zu kommen empfiehlt es sich zunächst zu untersuchen, wie Wissen privatwirtschaftlich zu Geld gemacht werden kann. Denn das ist gar nicht so einfach: Wissen ist leicht zu kopieren, man kann es kaum in einen Safe sperren, wenn es gleichzeitig breit genutzt werden soll. Anders als ein Brot, wird Wissen auch nicht verzehrt, wenn man es gebraucht - ist es dann überhaupt legitim, andere auszuschließen? Wissen ist intransparent in seiner Qualität, jedenfalls solange man es noch nicht besitzt - wieso sollte man dafür Geld bezahlen? Wissen ist fast immer mit anderem Wissen verflochten - wer hat also Recht auf Bezahlung, wie kann man die Wissensclaims gegeneinander abstecken? Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden wir uns mit Konzepten beschäftigen, die das Verhältnis von Kapitalismus und Wissen bzw. Technologie theoretisch beleuchten: wie etwa marxistische, verhaltensökonomische oder postrukturalistische Ansätze. Im zweiten Teil des Seminars wenden wir uns dann der Frage zu, durch welche Praktiken Wissen sozial konstruiert wird. Im dritten und letzten Teil des Seminars werden wir uns mit der historischen Genese des Verhältnisses von Wissen bzw. Technologie und Kapitalismus beschäftigen. Also etwa von der Big-Science zu Zeiten des Kalten Krieges zu Unternehmerischen Universitäten und industriell organisierter Forschung in globalen Konzernen.

GT 9 Integrationsmodul

95650 Forschungswerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1, GT9

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Forschungswerkstatt steht Studierenden der Abschlusssemester ebenso wie allen anderen Interessierten - insbesondere auch DoktorandInnen - offen, die sich eine Besprechung des Forschungsdesigns und die Gruppenarbeit an empirischem Material ihrer sozialwissenschaftlichen Abschlussarbeiten/Dissertationen/Projekte wünschen. Den inhaltlichen Schwerpunkt sollen soziologische Studien bilden, die theoretische und empirische Forschung auf innovative Weise miteinander zu verknüpfen versuchen. Sofern genügend Plätze verfügbar sind, ist die Veranstaltung jedoch auch für weitere soziologische Themen- und Problemvorschläge offen.

Bemerkungen

Beginn in der 2. Woche, d.h. am 26.10.17.

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95652 Lektürekreis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul GT9

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Lektürekreis werden solche Werke gemeinsam gelesen und diskutiert, von denen sich die Soziologie Impulse für die Weiterentwicklung der Gesellschaftstheorie erhoffen darf. Er dient dazu, die Studierenden eines Jahrgangs im Masterstudiengang Gesellschaftstheorie an einem Ort zu versammeln und als Studiengruppe zu konstituieren. Die Veranstaltungsart des Lektüre-Kreises soll dazu anregen, die kollaborative Aneignung schwieriger Bücher auch in Eigenregie weiterzuführen. Die Veranstaltung ist eine Dauerinstitution am Institut für Soziologie und kann für Interessierte anderer Studiengänge und Doktoranden-Programme geöffnet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Teilnahmevoraussetzung ist die hohe Motivation, schwierige, oftmals „dicke' Bücher vollständig zu lesen und gemeinsam zu diskutieren.

Bemerkungen

Beginn in der 1. Woche, d.h. am 19.10.17.

Sonstige Veranstaltungen

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3 Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

Kolloquien und Arbeitskreise

108155 Kolloquium Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

1-Gruppe	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient zur Vorstellung und Diskussion laufender Bachelor- und Masterarbeiten, die am AB Qualitative Methoden und Mikrosoziologie betreut werden. Eine Voranmeldung per Email bei sylka.scholz@uni-jena.de ist unbedingt notwendig. Das erste Treffen findet für alle Teilnehmer_innen in der zweiten Semesterwoche statt, gemeinsam werden die Termine geplant.

Nachweise

MASOZ 8.1/60 :Exposé, Präsentation

26424 Institutskonferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus / Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil. Groß, Matthias / Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka / Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

88942 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Den aktuellen Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Homepage.

Bemerkungen

Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: http://www.sozmog.uni-jena.de/Kolloquium.html

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95647 Master- und Bachelorkolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Becker, Karina / Univ.Prof. Dörre, Klaus

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Diesen Termin bitte ignorieren; die Veranstaltung findet dienstags statt!
	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium dient in erster Linie dazu, Exposés für BA- und MA-Arbeiten zu diskutieren. Bei Bedarf können auch Textteile aus Abschlussarbeiten in progress vorgestellt werden, Methodenfragen und andere, allgemeine Probleme diskutiert werden, die bei Schreiben von Qualifizierungsarbeiten auftauchen. Die erste Veranstaltung findet am 24.10. 16 Uhr statt. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist sinnvoll (per Mail oder in der Sprechstunde)! Die danach folgende Anmeldung für die Mailingliste 'Magistrandenkoll.' https://lserv.uni-jena.de/mailman/listinfo/magistrandenkolloquium- erfolgt nur über Rebecca Sequeira in Büro R. 277 Prof. Dörre. Die Abmeldung aus der Liste können Sie dann später selbst vornehmen! Termine und Zeiten des Mag./BA-kolloquiums können variieren und werden nach Absprache und bei Bedarf der Studierenden festgelegt (i.d.R. während der Sitzungen). Die Sitzungstermine werden über die Mailingliste bekannt gegeben.

Nachweise

MASOZ 8.1/ 60: Exposé, Präsentation

95649 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klassen und Klassenpolitik Schwerpunkt des Forschungskolloquiums im WS 2017 ist 'Klassen und Klassenpolitik' Die Veranstaltung steht Interessierten offen; sie richtet sich insbesondere auch an Studierende und Doktorand_innen, die im Bereich ihre Qualifizierungsarbeiten schreiben möchten. Den Themenplan erhalten Sie über unsere Homepage: http://www.soziologie.uni-jena.de/Arbeitsbereiche/Arbeits__+Industrie_+und+Wirtschaftssoziologie/Forschung-p-169256.html Die Texte sowie Änderungen zum Kolloquium erhalten Sie nur über unsere Mailingliste, die Sie bei Bedarf und Interesse abonnieren können (später auch selbst wieder kündigen!). Die Mailingliste ist über folgenden Link zu finden: https://lserv.uni-jena.de/mailman/listinfo/forschungskolloquium-

95650 Forschungswerkstatt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MASOZ60, MASOZ8.1, GT9

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Forschungswerkstatt steht Studierenden der Abschlusssemester ebenso wie allen anderen Interessierten - insbesondere auch DoktorandInnen - offen, die sich eine Besprechung des Forschungsdesigns und die Gruppenarbeit an empirischem Material ihrer sozialwissenschaftlichen Abschlussarbeiten/Dissertationen/Projekte wünschen. Den inhaltlichen Schwerpunkt sollen soziologische Studien bilden, die theoretische und empirische Forschung auf innovative Weise miteinander zu verknüpfen versuchen. Sofern genügend Plätze verfügbar sind, ist die Veranstaltung jedoch auch für weitere soziologische Themen- und Problemvorschläge offen.

Bemerkungen

Beginn in der 2. Woche, d.h. am 26.10.17.

Nachweise

MASOZ 8.1/60: Exposé, Präsentation

95652 Lektürekreis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul GT9

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Lektürekreis werden solche Werke gemeinsam gelesen und diskutiert, von denen sich die Soziologie Impulse für die Weiterentwicklung der Gesellschaftstheorie erhoffen darf. Er dient dazu, die Studierenden eines Jahrgangs im Masterstudiengang Gesellschaftstheorie an einem Ort zu versammeln und als Studiengruppe zu konstituieren. Die Veranstaltungsart des Lektüre-Kreises soll dazu anregen, die kollaborative Aneignung schwieriger Bücher auch in Eigenregie weiterzuführen. Die Veranstaltung ist eine Dauerinstitution am Institut für Soziologie und kann für Interessierte anderer Studiengänge und Doktoranden-Programme geöffnet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Teilnahmevoraussetzung ist die hohe Motivation, schwierige, oftmals „dicke' Bücher vollständig zu lesen und gemeinsam zu diskutieren.

Bemerkungen

Beginn in der 1. Woche, d.h. am 19.10.17.

95653 Kolloquium soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rosa, Hartmut / Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ8.1

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Forschungskolloquium wird aus drei Elementen bestehen: Zunächst sollen aktuelle Neuerscheinungen (oder vernachlässigte Klassiker) aus dem Bereich der Gesellschaftstheorie gemeinsam gelesen und diskutiert werden, sodann wollen wir einige Gastreferenten einladen und mit ihnen gemeinsam deren Papiere diskutieren und schließlich soll es die Möglichkeit geben, eigene Forschungsarbeiten (z.B. Diplom- oder Promotionsvorhaben) zu präsentieren. Teilnahme nach Rücksprache mit dem Dozenten.

Exportmodule

LASOZ 0.3 Vorbereitungsmodul Lehramt Sozialkunde, Soziologie - mündliche Prüfung

72223 Konsultation, Vorbereitungsmodul Sozialkunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N., N.

zugeordnet zu Modul LASOZ 0.3G, LASOZ 0.3R

Kommentare

Die Vorbereitung für die mündliche Staatsprüfung Soziologie findet im Rahmen von Konsultationen statt. Bitte nehmen Sie mit Ihrem Prüfer/Prüferin im Rahmen der Sprechstunde Kontakt auf, um Thema sowie Literaturliste für die mündliche Prüfung zu besprechen. Eine Anmeldung zur Teilnahme am Modul ist darüber hinaus nicht notwendig. Prüfungen für Staatsexamen dürfen nur von speziell zugelassenen Prüfern abgenommen werden. Bitte erfragen Sie bei den Prüfern, ob Sie für Prüfungen bei Staatsexamen zugelassen sind. Eine Anmeldung zur mündlichen Staatsprüfung über Friedolin ist zwingend notwendig. Bei Rückfragen steht Ihnen das Landesprüfungsamt für Lehrämter gern zur Verfügung.

Bemerkungen

Folgende Prüfer sind im Vorbereitungsmodul für Lehramt Sozialkunde prüfungsberechtigt: Dr. Florian Butollo, Ingo Singe, Dr. Jörg Oberthür, Prof. Sylka Scholz, Sophie Ruby, David Stiller, Prof. Heinrich Best, Prof. Stefanie Hiß, Prof. Klaus Dörre, Prof. Hartmut Rosa, Prof. Matthias Groß, Prof. Dr. Tilman Reitz, Dr. Ronald Gebauer, Dr. Axel Salheiser, Dr. Michael Beetz, Katja Salomo, Dr. Lars Vogel, Peter Schulz, Dr. Sebastian Sevignani, Prof. Silke v. Dyk, Tine Haubner, Hans Rackwitz

sonstige Veranstaltungen

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

141172 SFB Plenum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rosa, Hartmut / Univ.Prof. Dr.disc.pol. van Dyk, Silke

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 17:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

145725 Berufsinformationsveranstaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Gregor, Joris A.

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	

145727 Kernprojekt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	

Institut für Bildung und Kultur

139442 System Schule auf dem Prüfstand

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

LV in Kooperation mit Prof. Dr. Nils Berkemeyer (IfE/Schulpädagogik) Die Referenten, Themen und Termine der Ringvorlesung werden gesondert mit Plakataushang bekanntgegeben.

139443 Pädagogische Sprachlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

zugeordnet zu Modul L 4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Im Anschluss an die Erfahrungen des Praxissemesters stellt sich die Frage nach einer pädagogischen Sprachbefähigung noch einmal neu und anders. Was meinen wir eigentlich, wenn wir von Sprachsymbolen wie Lernen, Erziehung, Bildung, Schule sprechen? Diese historisch-systematische „Sprecherziehung" soll einerseits an die Erfahrungen des Praxissemesters anknüpfen, andererseits diese mit systematischen Konstellationen aus der Geschichte der Pädagogik konfrontieren. Das Seminar bildet auch eine Brücke in den Examensbereich Bildungswissenschaften im Bereich Historische Pädagogik.

Empfohlene Literatur

Literatur: Ralf Koerrenz/Karsten Kenklies/Hanna Kauhaus/Matthias Schwarzkopf: Geschichte der Pädagogik. UTB Basics. Paderborn 2017

Bachelor Ergänzungsfach

Modul Erz V - Allgemeine Pädagogik

138991 Denkraum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die diskursiv angelegte „kleine" Vorlesung im Bachelor-Modul V / 8 setzt sich mit den Grundproblemen der Inklusion auseinander. Sie diskutiert zentrale Fragestellungen – etwa die Weite des Geltungsanspruchs von Inklusion -, theoretische und praktische Auseinandersetzungen (so etwa die Erfahrung, dass Inklusion zu einem politisch verordneten Sparprogramm für Schulen geworden ist). Sie setzt sich ausführlich mit der UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung auseinander und befasst sich insbesondere mit dem Spannungsfeld von Ethik und Pädagogik.

138994 Theorie(n) der Erziehung und Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung führt grundlegend in die Reflexion von Erziehung und Bildung, es geht ihr also um Theorie, mithin um die für Pädagogik entscheidenden Denkformen, um zentrale Begriffe, endlich um Systematik. Sie stützt sich dabei vorrangig auf das Werk von Siegfried Bernfeld, greift jedoch zudem auf eine Vielzahl von Theoretikern zurück, die das Verständnis der pädagogischen Sachverhalte sowie die Kritik auch aktueller Entwicklungen ermöglichen.

Empfohlene Literatur

Siegfried Bernfeld: Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung

138997 Pädagogisches Sehen und Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dr. phil. Freytag, Christine

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Anhand von Texten, die im bzw. im Vorfeld des Seminars gelesen werden, wer-den Beobachtungen, Phänomene, erzieherische Themen oder auch Fälle des pädagogischen Alltags diskutiert und analysiert. Pädagogische Situationen sollen gemeinsam besprochen und mit Ihnen über (Theorien der) Bildung und Erziehung nachgedacht werden. Das Lesematerial stammt aus verschiedenen Lebens- und Wirkungsbereichen. Das Lektüreseminar übt pädagogisches Sehen und Denken sowie die wissenschaftliche Analyse. Weiter soll das Schreiben von kurzen Texten die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens üben und so überdies auf die Bachelorarbeit vorbereiten.

Empfohlene Literatur

Den genauen Ablaufplan sowie die Literaturangaben erhalten Sie in der ersten einführenden Seminarsitzung.

138998 Erziehungsratgeber – Erforschung eines Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Großkopf, Steffen

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Zentrum des Seminars steht der Erziehungsratgeber als eine der einschlägigen pädagogischen Literaturgattungen. Festzustellen ist jedoch, dass die Erziehungswissenschaft sich bisher eher wenig mit diesem Genre auseinandergesetzt hat. Im Seminar wollen wir uns aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive den Erziehungsratgebern nähern und Überlegungen zu einem Forschungsprojekt entwickeln bzw. auch umsetzen.

Nachweise

Der Leistungsnachweis erfolgt über ein Portfolio. Dieses setzt sich u.a. aus jeweils zu den Sitzungen zu erbringenden schriftlichen Beiträgen zusammen. Für die Ausarbeitung der Beiträge sind ca. 4 Stunden einzuplanen. Bitte bedenken Sie das bei Ihrer Seminarentscheidung.

Empfohlene Literatur

Bohnsack, R. (2014): Rekonstruktive Sozialforschung. UTB. Gerlach, I. (Hrsg.) (2017): Elternschaft. Zwischen Autonomie und Unterstützung. Wiesbaden: VS. Helfferich, C. (2017): Familie und Geschlecht. Eine neue Grundlegung der Familiensoziologie. UTB Kuckartz, U. (2016): Qualitative Inhaltsanalyse : Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa. Rössler, P. (2017): Inhaltsanalyse. UTB.

138999 Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Allgemeinpädagogische Perspektiven.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Großkopf, Steffen

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Elternarbeit bzw. der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft auseinandersetzen. Aus einer wissenschaftlichen Perspektive bzw. der einer Allgemeinen Pädagogik geht es dabei um eine (kritische) Reflexion dessen, was mit diesen Begriffen beschrieben wird und die Kontextualisierung mit Rahmenbedingungen sowie wissenschaftlichen Befunden. Hinzu kommt eine historische Dimension, die ebenso aufschlussreiche Befunde liefern kann.

Empfohlene Literatur

Gerlach, I. (Hrsg.) (2017) Elternschaft. Zwischen Autonomie und Unterstützung. Wiesbaden: VS. Oestreicher, E. (2014): Wissenstransfer in Professionen. Grundlagen, Bedingungen und Optionen. B.Budrich. Seehaus, R. (2014): Die Sorge um das Kind. B.Budrich. Tschöpe-Scheffler, S. (Hrsg.): Gute Zusammenarbeit mit Eltern in Kitas, Familienzentren und Jugendhilfe. B.Budrich.

139544 Pädagogisches Handeln und Erkenntnis. Formen, Gestalten und Analysewege

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Sauerbrey, Ulf

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	18.11.2017-19.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Was pädagogisches Handeln der Sache nach ist, wird beim Reden über Erziehung, Bildung und andere pädagogische Phänomene nur selten bedacht. Pädagogisches Handeln wird vielmehr meist topisch bestimmt als Ensemble der Handlungsformen, die in pädagogischen Institutionen stattfinden. Hierbei ergibt sich ein grundlegendes Problem: In Institutionen in modernen Gesellschaften finden keineswegs bloß einzelne Handlungen statt, für die die Institutionen ihrer vermeintlichen gesellschaftlichen Funktion entsprechend stehen. Auch in pädagogischen Institutionen wird nicht nur pädagogisch gehandelt, sondern auch gepflegt, verkündet, geworben, verwaltet oder politisch gehandelt usw. Mit Erziehung und Bildung müssen diese Handlungen gar nicht zwingend etwas zu tun haben. Im Seminar wird daher nach der Eigenart des pädagogischen Handelns in Abgrenzung zu anderen menschlichen Handlungsweisen gefragt. Darüber hinaus sollen die spezifischen Formen pädagogischen Handelns anhand einschlägiger Theorien beschrieben, diskutiert und reflektiert werden.

Nachweise

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Leistungsnachweis in Form einer Klausur.

Empfohlene Literatur

Prange, K. (2012, zuerst 2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der operativen Pädagogik, 2., korrigierte und erw. Aufl., Paderborn u.a.: Schöningh. Prange, K., Strobel-Eisele, G. (2015): Die Formen des pädagogischen Handelns. Eine Einführung, Stuttgart: Kohlhammer. Sauerbrey, U. (2013): Vermittlung und Aneignung. Zur Klärung erziehungswissenschaftlicher Begriffe, in: Brachmann, J., Coriand, R., Koerrenz, R. (Hrsg.): Kritik der Erziehung. Der Sinn der Pädagogik, Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 103–112. Sünkel, W. (1995): Voraussetzungen theoretischer Grundlagenforschung in der Pädagogik. In: Leonhard, H.W., Liebau, E.,Winkler, M. (Hrsg.): Pädagogische Erkenntnis. Grundlagen pädagogischer Theoriebildung, Weinheim u.a.: Juventa, S. 197–207. Sünkel, W. (2011): Erziehungsbegriff und Erziehungsverhältnis. Allgemeine Theorie der Erziehung, Bd. 1, Weinheim, München: Juventa.

139737 „Spiel-Räume” – pädagogische Grundgedanken zum kindlichen Spiel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dr. phil. Freytag, Christine

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Spiel gehört zu dem ursprünglichsten Phänomen des Lebens. Im Spiel stellt das Kind seinen eigenen Bezug zur Wirklichkeit her, wie es sie erfährt und erlebt. Damit besitzt das Spielen eine große pädagogische Bedeutung und es gibt zahlreiche Versuche und somit verschiedene Ansätze, das Kinderspiel zu erklären. Diese Thematik will das Seminar aufgreifen, vertiefen und pädagogische Grundgedanken anhand ausgewählter Vertreter aufzeigen.

Empfohlene Literatur

Den genauen Ablaufplan sowie die Literaturangaben erhalten Sie in der ersten einführenden Seminarsitzung.

139792 Herausforderungen für die Pädagogik in der Arbeit mit Geflüchteten – pädagogische Überlegungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Puchert, Jaqueline / Töpper, Sandra

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	01.12.2017-02.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Fluchtmigration derzeit ein höchstrelevantes und vieldiskutiertes Thema ist, kann einem kaum entgehen. Setzen sich aktuelle weltweite Entwicklungen allerdings fort, wird Fluchtmigration auch auf absehbare Zeit ein äußerst bedeutendes Thema für die Pädagogik bleiben, so dass es wichtig ist, sich abseits aufgeregter Debatten dem Thema zu widmen. Dafür gilt es sich in diesem Seminar gemeinsam eine Einführung in die pädagogische Arbeit mit geflüchteten Menschen zu erarbeiten und einen dafür nötigen Reflexionshorizont zu entwerfen. Denn Geflüchtete stellen in mehrerlei Hinsicht eine besondere Adressatengruppe für das bestehende Bildungs- und Erziehungssystem dar. Praktisch bedeutet dies oft, dass die Pädagogin in ihrem Alltag mit Herausforderungen und Fragen konfrontiert wird, die gegebenenfalls andere pädagogische Herangehensweisen einfordern, als sie oder auch er gewohnt sind. Dieser Themenkomplex soll nun von zweiten Seiten bearbeitet werden. Zum einen ist es für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit unerlässlich, sich mit den Geflüchteten und ihren Biografien zu beschäftigen, die Motive und die sozialen, emotionalen und psychologischen Konsequenzen der Flucht aus dem Heimatland nachvollziehbar machen und die Auseinandersetzung mit den kulturellen Vorstellungen und sozialisatorischen Bedingungen im Heimatland. Zum anderen gilt es sich die Rahmenbedingungen und Inhalte der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten zu vergegenwärtigen – also u.a. die rechtlichen und sozialen Gegebenheiten, die das Leben der Flüchtlinge in ihrem Exilland Deutschland bestimmen. Nach der gemeinsamen Erarbeitung dieser beiden Seiten, die in der Flüchtlingsarbeit unmittelbar ineinandergreifen, sollen darauf aufbauend pädagogische Handlungskonzepte reflektiert und diskutiert werden. Hierbei werden zentrale Begriffe und Konzepte aus der interkulturellen Pädagogik, wie Identität(sverlust), (Fremd)Kultur und Integration aufgegriffen und thematisiert, um die vielschichtigen Dimensionen der prekären Situation von Flüchtlingen deutlich zu machen.

Bemerkungen

Entsprechend der Größe und Komplexität des Themas ist dieses Seminar Bestandteil einer Studiengangs übergreifenden Kooperation. So werden die grundlegend pädagogischen Überlegungen zur Arbeit mit Geflüchteten in diesem Bachelorblockseminar bearbeitet, während zeitgleich in einem Masterblockseminar die kultur-philosophischen Aspekte eingehender behandelt werden. Am Ende wird es eine gemeinsame Veranstaltung geben, in welcher die Ergebnisse der jeweiligen Seminararbeit einander vorgestellt werden, um in der gemeinsamen Diskussion die inhärenten Spannungsverhältnisse und Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten herauszustellen und zu diskutieren. Diese Kooperation ermöglicht es sowohl das Thema eingehender zu betrachten, als es ein einzelnes Seminar inhaltlich zulassen würde, als auch im gemeinsamen Austausch wissenschaftliches Arbeiten praktischer zu üben. Um dies zu gewährleisten, wird bei der Leistungsnachweiserbringung in der gemeinsamen Sitzung eine entsprechende Ernsthaftigkeit und Vorbereitungsbereitschaft erwartet, da die Aufbereitungen und Präsentationen der eigenen Ergebnisse und Erkenntnisse essentiell für die gemeinsame Diskussion sind. Beide Seminare werden gemeinsam von den Dozentinnen Frau Puchert und Frau Töpper geleitet und gegebenenfalls durch weitere PraktikerInnen ergänzt. Näheres zur Seminarliteratur, zum Seminar- und Prüfungsablauf wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

140971 Holocaust Education

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lake, Mackenzie

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Der Kurs versteht sich als Einführung in den Bereich der Holocaust Education, und zwar aus internationaler Perspektive. Die geografischen und thematischen Schwerpunkte bilden dabei die didaktischen Ansätze in den Vereinigten Staaten, Groß Britannien, Deutschland sowie, vereinfachend zusammengefasst, dem vereinten Europa. Ausgangspunkt wird zunächst eine theoretische Auseinandersetzung mit den jeweils vorherrschenden Definitionen und Zielen im Bereich der Holocaust Education sein. Anschließend wird sich der Kurs der entsprechenden Praxis zuwenden, und dabei neben dem Schulunterricht besonders auch außerschulische Bildungsangebote in Museen und Gedenkstätten in den Blick nehmen. Um sich in diesem Zusammenhang vertiefend mit dem Feld der deutschen Gedenkstättenpädagogik auseinanderzusetzen, ist zudem eine Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald mit entsprechendem Tagesprogramm geplant. Das Ziel des Kurses ist es, den Studierenden einen grundlegenden Überblick über den gegenwärtigen Stand der internationalen Holocaust Education zu vermitteln und sie zu befähigen, zukünftig eigenständig Bildungsangebote in diesem Bereich realisieren zu können. Achtung! Teilnahme am Kompaktseminar am 20.01.2018 ist pflicht und das Seminar beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Nachweise

Portfolio

Jenaer Modell der Lehrerbildung

L 7 - Wissenschaftliche Hausarbeit

55231 Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung - Begleitung der BA- und MA-Arbeit und der Wissenschaftlichen Hausarbeit Erziehungswissenschaft (Staatsexamen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schneider, Käthe

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dieses Seminar bereitet Sie intensiv auf Ihre Abschlussarbeit vor. Neben der Behandlung allgemeiner operativer Fragen und Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau der Arbeit, Formalia etc.) und neben einigen Impulsvorträgen von Seiten der Lehrenden wird die Abschlussarbeit individuell begleitet: Kernarbeitsgegenstände sind die zielgerichtete Literaturrecherche, Themenfindung, Entwicklung einer Forschungsfrage inkl. Teilfragen, die Analyse des Forschungsstands und die Wahl der zielführenden Forschungsmethode. Dieses Seminar ist verpflichtend für Studierende, die im Bereich der Erwachsenenbildung eine Abschlussarbeit schreiben. Es ist sehr förderlich für den persönlichen Ertrag des Seminars, wenn Sie im Vorfeld schon zentrale Texte zu Ihrem Interessengebiet gelesen haben. Eine kontinuierliche Mitarbeit und Lektüre von Texten zu Ihrem Themengebiet sind ebenso erforderlich.

L 5 - Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft schriftlich

101103 Vorbereitungsmodul Basiswissen: Allgemeine und historische Pädagogik Klausur: Fokus Erwachsenenbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schneider, Käthe

zugeordnet zu Modul L 5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Erwachsenenbildung kann neben Historischer und Allgemeiner Pädagogik als eigenständiges Prüfungsgebiet im neuen und alten Jenaer Modell gewählt werden und wird unter historischer und allgemeiner Pädagogik aufgeführt. Das Seminar mit Fokus auf Erwachsenenbildung bereitet Lehramtsstudierende intensiv auf die Klausur des Staatsexamens vor. Die Literatur, die im Kolloquium gelesen wird, stellt die Prüfungsliteratur dar und ist so ausgewählt, dass es enge didaktische Bezüge zur Schulpädagogik gibt. Die Studierenden haben am Ende des Kolloquiums das relevante Prüfungswissen für die schriftliche Prüfung erarbeitet. Ebenso werden die Prüfungsmodalitäten für die schriftliche Prüfung besprochen.

Empfohlene Literatur

Die Literatur, die im Seminar gelesen wird, stellt auch die relevante Prüfungsliteratur dar.

125957 Lern- und Examenswerkstatt Historische Pädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

zugeordnet zu Modul L 5

1-Gruppe	18.10.2017-08.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 12:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung bereitet auf die schriftliche Prüfung (Klausur) im Rahmen des Jenaer Modells der Lehrerbildung vor.

138993 Vorbereitungsmodul für die schriftliche Prüfung im Bereich Allgemeine Pädagogik im Staatsexamen Lehramt für Regelschulen und Gymnasien, Jenaer Modell der Lehrerbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul L 5

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Das Seminar dient der Vorbereitung der schriftlichen Prüfung im Staatsexamen für den Bereich Allgemeine Pädagogik. Es wird ein Themenbereich intensiv erarbeitet, zudem werden Strategien entwickelt, um einen fachwissenschaftlichen Aufsatz als Prüfungsleistung zu schreiben.

L 6 - Vorbereitungsmodul Basiswissen Erziehungswissenschaft mündlich

125941 Vorbereitungsmodul Basiswissen: Allgemeine und historische Pädagogik mündliche Prüfung: Fokus Erwachsenenbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schneider, Käthe

zugeordnet zu Modul L 6

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Erwachsenenbildung kann neben Historischer und Allgemeiner Pädagogik als eigenständiges Prüfungsgebiet im neuen und alten Jenaer Modell gewählt werden und wird unter historischer und allgemeiner Pädagogik aufgeführt. Das Seminar mit Fokus auf Erwachsenenbildung bereitet Lehramtsstudierende intensiv auf die mündliche Prüfung des Staatsexamens vor. Die Literatur, die im Kolloquium gelesen wird, stellt die Prüfungsliteratur dar und ist so ausgewählt, dass es enge didaktische Bezüge zur Schulpädagogik gibt. Die Studierenden haben am Ende des Kolloquiums das relevante Prüfungswissen für die mündliche Prüfung erarbeitet. Ebenso werden die Prüfungsmodalitäten für die mündliche Prüfung besprochen.

125958 Examenswerkstatt Geschichte der Pädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löffelmann, Daniel Lars

zugeordnet zu Modul L 6

1-Gruppe	~~24.10.2017-06.02.2018~~ ~~14-täglich~~	~~Di 08:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Veranstaltung bereitet im 14-Tage-Rhythmus auf die mündliche Staatsexamensprüfung (L6) im Rahmen des Jenaer Modells der Lehrerbildung vor. Grundlage der mündlichen Prüfung im Bereich Historische Pädagogik ist der unten aufgeführte Einführungsband aus der Reihe „UTB Basics". Ergänzt und vertieft wird das Studium der Geschichte der Pädagogik durch kanonische Quellentexte (Aufsätze, kürzere Bücher, Ausschnitte, …), die aus einer nach den Kapiteln der Einführung gegliederten Liste gewählt werden können. Die selbstständige Erschließung solcher Texte aus spezifisch pädagogischer Perspektive wird im Seminar methodisch angeleitet und exemplarisch eingeübt. Den Ausgangspunkt bildet dabei die Grundsatzfrage nach dem Sinn der Beschäftigung mit ‚Geschichte', insbesondere wenn es um ‚Erziehung' geht – ein zu klärender Begriff, der sachgemäß ebenfalls eine wichtige Rolle spielen wird. Die Struktur des Seminars umfasst darüber hinaus nicht nur Gruppenarbeits- und Lektürephasen, sondern auch kleinere Schreibaufträge, an die ein regelmäßiges und frühzeitiges Feedback geknüpft ist.

Empfohlene Literatur

Literatur: Ralf Koerrenz/Karsten Kenklies/Hanna Kauhaus/Matthias Schwarzkopf: Geschichte der Pädagogik. UTB Basics. Paderborn 2017

138992 Vorbereitungsmodul für die mündliche Prüfung im Bereich Allgemeine Pädagogik im Staatsexamen Lehramt für Regelschulen und Gymnasien, Jenaer Modell der Lehrerbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul L 6

0-Gruppe	26.10.2017-01.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Das Seminar dient der Vorbereitung der mündlichen Prüfung im Staatsexamen für den Bereich der Allgemeinen Pädagogik. Es werden dabei Themen für die Prüfung sowie die Formen ihrer Bewältigung entwickelt und diskutiert.

Masterstudiengang

ESS 10 - Masterarbeit

55231 Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung - Begleitung der BA- und MA-Arbeit und der Wissenschaftlichen Hausarbeit Erziehungswissenschaft (Staatsexamen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schneider, Käthe

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dieses Seminar bereitet Sie intensiv auf Ihre Abschlussarbeit vor. Neben der Behandlung allgemeiner operativer Fragen und Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau der Arbeit, Formalia etc.) und neben einigen Impulsvorträgen von Seiten der Lehrenden wird die Abschlussarbeit individuell begleitet: Kernarbeitsgegenstände sind die zielgerichtete Literaturrecherche, Themenfindung, Entwicklung einer Forschungsfrage inkl. Teilfragen, die Analyse des Forschungsstands und die Wahl der zielführenden Forschungsmethode. Dieses Seminar ist verpflichtend für Studierende, die im Bereich der Erwachsenenbildung eine Abschlussarbeit schreiben. Es ist sehr förderlich für den persönlichen Ertrag des Seminars, wenn Sie im Vorfeld schon zentrale Texte zu Ihrem Interessengebiet gelesen haben. Eine kontinuierliche Mitarbeit und Lektüre von Texten zu Ihrem Themengebiet sind ebenso erforderlich.

ESS 1 - Bildung der Lebensalter

113955 Erwachsenenbildung - Einblick in interkulturelle Kommunikation/Weiterbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Möhring, Juliane

zugeordnet zu Modul ESS1

1-Gruppe	10.11.2017-11.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-25.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	01.12.2017-02.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 16:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Empfohlene Literatur

Wird im dt-workspace zur Verfügung gestellt.

Master Bildung - Kultur - Anthropologie

freiwilliges Zusatzangebot

138991 Denkraum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die diskursiv angelegte „kleine" Vorlesung im Bachelor-Modul V / 8 setzt sich mit den Grundproblemen der Inklusion auseinander. Sie diskutiert zentrale Fragestellungen – etwa die Weite des Geltungsanspruchs von Inklusion -, theoretische und praktische Auseinandersetzungen (so etwa die Erfahrung, dass Inklusion zu einem politisch verordneten Sparprogramm für Schulen geworden ist). Sie setzt sich ausführlich mit der UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung auseinander und befasst sich insbesondere mit dem Spannungsfeld von Ethik und Pädagogik.

B-K-A 1: Bildung - Kultur - Anthropologie I: Grundlagen

101019 Bildung-Kultur-Anthropologie I: Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

zugeordnet zu Modul B-K-A1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Bildung - Kultur - Anthorpologie. Die Trias von 'großen' Begriffen ist zugleich Name als auch Programm des Masterstudiengangs 'Bildung-Kultur-Anthropologie'. Aber was meint das eigentlich, Bildung, Kultur und Anthropologie? Das Seminar erarbeitet die relevanten Begriffe sowohl erfahrungs- als auch textbasiert. Von Ihren eigenen Verständnissen der Begriffe ausgehend werden relevante Texte gelesen, gemeinsam bearbeitet und diskutiert. Am Ende steht aber nicht etwas eine klare Begriffsdefinition, sondern ein erweitertes Verständnis dafür, was es meinen kann über Bildung, Kultur und Anthropologie zu sprechen. Um diesen Weg zu beschreiten werden Sie zu jeder Sitzung kleinere Essays anfertigen, welche die Textgrundlage für unsere gemeinsame Diskussion darstellen. Das Seminar dient folglich der gemeinsamen Arbeit an Texten, die den Zusammenhang von Bildung, Kultur und Anthropologie vertiefen. Das genaue Programm und die Textauswahl wird in der ersten Woche vorgestellt.

113412 Bildung-Kultur-Anthropologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

zugeordnet zu Modul B-K-A1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Anhand von systematischen Konstellationen aus der Geschichte der Pädagogik führt die Vorlesung in den Zusammenhang von Bildung, Kultur und Anthropologie ein. Dabei wird den Voraussetzungen unseres Nachdenkens besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Wie verstehen wir was warum? Die Begegnung mit dem Fremden/dem Anderen kommt gerade in einer „richtig" verstandenen Beschäftigung mit Geschichte zur Geltung.

Empfohlene Literatur

Literatur: Ralf Koerrenz/Karsten Kenklies/Hanna Kauhaus/Matthias Schwarzkopf: Geschichte der Pädagogik. UTB Basics. Paderborn 2017

B-K-A 2/M-GLW-DKeK: Bildung und Literatur: Dt. Lit. um 1800

139647 Interdisziplinäres HS: Goethes Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam / Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike
zugeordnet zu Modul	The L48, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, The L45, The L49, LA-Phi 2.3, The M21, The L44, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, M-GLW-DK1, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, The L11, The L11.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Goethe hat sich immer wieder und intensiv mit religiösen Fragen beschäftigt, von der Sturm- und-Drang-Phase, in der er mit dem „Prometheus"-Gedicht allem Göttlich abschwört, bis hin zur letzten Szene des Faust II, in der Fausts Seele in den Himmel aufsteigt. Dabei ist Goethe nicht in einem einfachen Sinn gläubig; zentralen Ideen und Bildern des Christentums stand er immer höchst skeptisch gegenüber. Auf der anderen Seite hält er die Fragen der Religion keineswegs für überflüssig und sucht nach immer neuen Formulierungen eines Glaubens, der für moderne Menschen, die die Religionskritik kennen und in einem säkularisierten Zeitalter leben, annehmbar ist. Im Seminar werden wir uns auf Gedichte konzentrieren und mit der Götter-Kritik des „Prometheus" beginnen, um dann zu sehen, wie das Göttliche in veränderter Gestalt zurückkehrt. Behandelt werden etwa: „Seefahrt", „Gesang der Geister über den Wassern", „Das Göttliche", Auszüge aus dem „West-östlichen Divan" sowie das späte Gedicht „Im ernsten Beinhaus war's (Bei Betrachtung von Schillers Schädel). Diese Gedichte werden in den theologischen und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, welcher durch die Stichworte Spinozismus, Kants Religionsphilosophie und Atheismusstreit umrissen werden können. Da Religionskritik in dieser Zeit vornehmlich im Modus religiöser und religionstheoretischer Innovation vorgetragen wurde, prägen diese Positionierungen die theologischen Diskurse um eine modernegemässe Religion bis heute.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Stunden Vorbereitung S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02 zur V Romantik (PETERSDORFF)

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: The L11; The L11.1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; DA ST; The M21; DB Int; DA Int; Staatsprüfungsmodule : The L44; The L45; The L48;The L49

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139861 Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Zentrum des Seminars stehen die Wechselwirkungen von Poetik und polemischer Intention in Lessings Schaffen. Verschiedene Texte Lessings (Gedichte, Dramen, Fabeln und Abhandlungen) werden mit Blick auf deren Einbindung in zeitgenössische Debatten gelesen, analysiert und interpretiert.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Lessing (STAŠKOVÁ) = STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

139862 Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schneider, Jens Ole

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, B-GLW-09-1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Spätaufklärung Mitte des 18. Jahrhunderts erfährt das Auge als maßgebliches Organ der empirischen Weltwahrnehmung eine starke normative Aufwertung. Als ›wahr‹ erscheinen Behauptungen nur noch, wenn sie auf sichtbare Vorgänge zurückzuführen sind. Um 1800 gerät das Konzept einer optischen Wahrheitsfindung aber in eine Krise, weil es zunehmend Reflexionen über die sinnesphysiologische und mediale Bedingtheit optischer Welterschließungen gibt: Was wir sehen, hat nicht nur mit den Eindrücken der Außenwelt zu tun, sondern ist durch die Voraussetzungen unseres Sinnesapparats und durch Sehmedien wie das Fernglas und das Teleskop vorgeformt. Ein Medium, in dem die Möglichkeiten und Grenzen optischer Wahrnehmungen besonders stark reflektiert werden, ist die Literatur. In dem Seminar wollen wir gemeinsam Texte von der Spätaufklärung bis in die ›Goethezeit‹ und die Spätromantik lesen und überlegen, inwiefern dort Wirklichkeitskonzepte über das Erzählen optischer Wahrnehmungsvorgänge ausgehandelt werden. Dabei werden uns vor allem Autoren wie Lessing, Wezel, Goethe, Eichendorff und E.T.A. Hoffmann beschäftigen.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2 V Lessing (STAŠKOVÁ)

139863 Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

Kommentare

Als Romantik bezeichnet man üblicherweise eine literarische Strömung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist aber zu beobachten, dass auch nach diesem Zeitraum sowohl die ästhetischen Verfahren der Romantik wie auch ihre Ideen immer wieder aufgegriffen und aktualisiert wurden und werden. Dabei kommt es je nach kulturellem Kontext und historischem Entwicklungsstand zu Veränderungen der Romantik, zur Entwicklung neuer ‚Romantiken'. Das Seminar fragt nach solchen Aktualisierungen von Romantik. Dabei setzt es mit Texten aus der Zeit um 1800 ein, um romantische Kernbestände benennen zu können. Darauf folgen Abschnitte zur sogenannten „Schwarzen Romantik", zur „Neuromantik um 1900" sowie zur Gegenwartsliteratur. In diesen Teilen des Seminars werden Doktoranden aus dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik" mitwirken, dies sind: Annika Bartsch, Monika Ludwig und Raphael Stübe. Behandelt werden unter anderem „Der Sandmann" von E.T.A Hoffmann, „Der blonde Eckbert" von Ludwig Tieck, Erzählungen von Heinrich Mann und Hermann Hesse sowie der Roman „Tschick" von Wolfgang Herrndorf.

Bemerkungen

S – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) Der Besuch der Romantik-Vorlesung ist verpflichtend und wird geprüft, weil die dort behandelten Fragestellungen für das Seminar grundlegend sind.

139864 Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, V-Deu-mPR, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Romantische Schauergeschichten haben einen hohen affektischen Unterhaltungswert, sind dadurch aber auch gute Beispiele für das Leistungsvermögen literarischer Imagination. Was sie epochal und begrifflich mit „Romantik" zu tun haben, wie sie sich bis in die Gegenwartsliteratur fortsetzen und welche anderen Ziele als nur das der Unterhaltung sie verfolgen können, wird das Seminar in einer deutsch – englischen Beispielreihe vom Ende des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts untersuchen. Englischkenntnisse sind hoch willkommen; die Texte können aber auch in Übersetzung gelesen werden.

Bemerkungen

S – NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, V-Deu-mPG/-mPR zur V Romantik (PETERSDORFF) STAATSEXAMENSVORBEREITUNG Klausur (V-Deu-sPG/-sPR) Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur . Die Platzvergabe erfolgt nicht automatisch durch Friedolin, sondern durch den Seminarleiter in der ersten Sitzung. Examenskandidaten werden bevorzugt aufgenommen.

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: S.T. Coleridge, The Rime of the Ancient Mariner, G.A. Bürger, Lenore, J.W. Goethe, Der Erlkönig, E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann, Das Majorat, M. Wollstonecraft Shelley, Frankenstein, or the Modern Prometheus, E.A. Poe, The Fall of the House of Usher, W. Hilbig, Die Angst vor Beethoven, I. Schulze, 33 Augenblicke des Glücks (Auszüge). Bis auf den Roman von Shelley, den Sie sich bitte selbst verschaffen, werden alle Texte in einem reader zur Verfügung gestellt. Bitte Aushänge und Hinweise auf meiner homepage beachten.

B-K-A 3: Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung

107153 Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schneider, Käthe

zugeordnet zu Modul B-K-A2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Studierenden lernen, praxisbezogene Projekte der Erwachsenenbildung zu entwickeln. Dabei werden wichtigste empirische Befunde, Konzepte und Theorieansätze der Erwachsenenbildung in praktische Arbeiten transferiert.

Nachweise

Projektpräsentation und Exposé des Projekts

125955 Diversity(management) und erwachsenenpädagogische Professionalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Storch, Monika

zugeordnet zu Modul B-K-A2

1-Gruppe	16.10.2017-04.12.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	15.12.2017-16.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 15:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

• '[...] es reicht nicht mehr aus, immer nur neue Varianten von Weiterbildungsangeboten aufzulegen, die letztlich dann doch dem selben Selbstverständnis und Grundmuster institutionalisierten Lernens des Unterrichts und der Instruktion folgen. Notwendig wird hingegen eine Neubestimmung der Funktion von Erwachsenenbildung und beruflicher Weiterbildung, die der gegenwärtigen strukturellen Transformation der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen gerecht wird." (Schäffter 1998, 12f.) Durch gesellschaftliche Transformationsprozesse, wie z.B. den demografischen Wandel, Migrationsbewegungen, den Aufbrechen von Geschlechterstereotypen oder Globalisierungsentwicklungen, gerät auch die Erwachsenen- und Weiterbildung unter Veränderungsdruck. Wie kann pädagogische Professionalität diesen Veränderungen gerecht werden? Welche Anforderungen werden an Institutionen und professionelle Erwachsenenbildner_innen gestellt? Wie kann eine professionelle Erwachsenenbildung die Teilhabe aller Menschen an Bildung sichern und welche Kompetenzen sind dafür auf institutioneller und individueller Ebene notwendig? Das Seminar ist in 3 Teile gegliedert: Eine Einführungsphase in die theoretischen Zugänge zu Professionalität/ Professionalisierung und Diversität. Eine Gruppenarbeitsphase, in der wir im gemeinsamen Prozess die inhaltliche und organisatorische Struktur zum Kompaktseminar erarbeiten. Ziel dieser zwei Vorbereitungstreffen wird es sein, dass die Studierenden konkrete Ideen für einen eigenen inhaltlichen Beitrag zum Thema entwickeln, mit dem sie sich im Kompaktseminar einbringen wollen. Einem Kompaktseminar bzw. Blockveranstaltung, in der die Studierenden ihre Ergebnisse präsentieren. Das Format soll in Form einer Tagung bzw. eines wissenschaftlichen Symposiums stattfinden und über zwei Tage verteilt sein (Freitag & Samstag). Schäffter, Ortfried (1998): Weiterbildung in der Transformationsgesellschaft. Zur Grundlegung einer Theorie der Institutionalisierung. Berlin: Schneider Hohengehren.

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

B-K-A 4: Bildung - Kultur - Anthropologie II: Praxisbezüge

77580 Modul B-K-A 4 Praxisbezüge I für 1. Semester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul B-K-A3

0-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Die Veranstaltung ist nur von Studierenden des 1. Semesters zu belegen. In diesem Semester sollen Fragen zum Modul besprochen und Ihr Praktikum reflektiert werden. Hierzu finden 14-tägig individuelle Besprechungstermine statt, zu denen Sie sich im Vorfeld anmelden.

B-K-A 7a/Lat 821: Grundlagen der Bildung in der Antike und deren Rezeption

132872 Wir bauen den Menschen 4.0 – Eine ausführliche Anleitung in einem Epos des 12. Jahrhunderts.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 800, MNLat 820, MNLat 810, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	
	11.11.2017-12.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	19.11.2017-19.11.2017 Einzeltermin	So 12:00 - 19:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Behandelt wird der dichterische Niederschlag einer Renaissance platonischer Vorstellungen im 12. Jahrhundert in einem Epos aus dem Jahre 1182/3, das als Vorläufer von Dantes Göttlicher Komödie gilt und damals als bahnbrechende literarische Neuerung angesehen wurde: Die Natur ist mit dem offensichtlich fehlerhaften Menschen nicht mehr zufrieden und will einen neuen schaffen. Die Wirkung des Anticlaudian ist immens groß, seine Kommentierung setzt noch kurz vor dem Tod des Autors ein. Im Seminar soll der Text kursiv gelesen werden (zweisprachig), und es sollen Schlüsselszenen interpretiert werden. Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

Bemerkungen

Die Einführungsveranstaltung am 17.10.2017 von 16-18 Uhr findet im Raum 3.18 des UHGs (Fürstengraben 1) statt.

138896 Cicero und die hellenistische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 800, Lat 810, Lat 700, Lat 850, MA-Phi 1.4, Lat 500, Lat 820, Lat 840, Graec 820, Lat 821

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenland und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf römischen Denkern wie Cicero und Seneca mit Ausblicken auch auf Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

140218 Die Wiederbelebung der platonischen Philosophie und Religion im späten Byzanz: Georgios Gemistos Plethon

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, Graec 500, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, Lat 500, Graec 820, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, Graec 700, Lat 700, Lat 820, LA-Phi 2.2, MNLat 820, HiLR SPm, Lat 821

0-Gruppe	01.12.2017-03.12.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -	

Kommentare

In den letzten Jahrzehnten des untergehenden oströmischen bzw. byzantinischen Reiches versuchte der Platoniker Georgios Gemistos, genannt Plethon (ca. 1355-1452), eine Wiederbelebung einer wahrhaft platonischen Philosophie, die auch die Stelle der Religion einnehmen sollte. Vor diesem Hintergrund polemisierte Plethon sowohl gegen Christentum und Islam als auch gegen andere Religionen, z.B. den Zoroastrimus. Insofern lässt sich sein Werk als originelle Informationsquelle zu verschiedenen Religionen, aber auch als Einstieg in die bemerkenswerte Endzeit einer glanzvollen und reichen Kultur lesen, die der italienischen Renaissance vielerlei Anregungen gab und wesentlich zum Aufkommen intensiver Studien des Griechischen im frühneuzeitlichen Europa beitrug.

Bemerkungen

Das Seminar wird als Blockveranstaltung in Siegmundsburg gemeinsam von den Profs. Perkams und Schmitz angeboten. Details bitte bei den Dozenten erfragen.

88763 Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 821, Graec 200, Lat 500, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.4, LA-Phi 4.1, Graec 300, Lat 800, LA-Phi 3.2, Graec 310, Graec 700, Graec 500, Lat 820, Graec 800, Lat 850, Graec 840, MA-Phi 2.2, Lat 700, Lat 700, MA-Phi 2.1, Lat 840, Graec 820, BaPhi 4.1b

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester widmet sich nicht einem einzelnen Autor oder einer einzelnen Gattung. Stattdessen wird versucht, einen umfassenden Überblick über wichtige Glückskonzepte und Theorien der Ethik zu geben, die sei es in ihrer eigenen Zeit prominent waren, sei es über die Antike hinaus wirksam geblieben sind. Dabei werden sowohl explizit formulierte Theorien berücksichtigt als auch Sichtweisen, die in der Darstellung menschlichen Handelns und seines Erfolgs oder Scheiterns erkennbar werden. Der Schwerpunkt liegt nicht allein auf Autoren, die man im engeren Sinne der Philosophie zurechnen kann. Die Dichtung (Homer, Hesiod, Tyrtaios, Tragiker) und nichtphilosophische Prosaiker (Herodot, Xenophon) sollen gleichgewichtig berücksichtigt werden. Aber auch die klassische Philosophie und die der späteren Antike (Platon, Aristoteles; Plotin, Porphyrios) kommt zu ihrem Recht.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

B-K-A 7b/MGK 1: Kulturtheorien

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

139607 Bild-Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Follesa, Laura / Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG1, MWKG

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Follesa, L. / Maurer, M.

Kommentare

Bachelor ./. Master MKG 1 B, MWKG Denken in Bildern behauptet eine nicht zu vernachlässigende Position im Rahmen einer Geschichte der Philosophie, der Naturwissenschaften und der Kultur. Denken in Bildern meint aber auch, sich auf einen Fundus von Formen, Symbolen und visuellen Repräsentationen zu beziehen, ohne dabei logischer Ordnung und Sequenz zu folgen. Gerade aufgrund des fluktuierenden, nur selten Konsistenz gewinnenden Charakters von Bildern im Kopf werden wir darauf verwiesen, daß es andere Formen des Denkens gibt als die üblicherweise in Sprache verfahrenden, die ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten aufweisen. Auch im Bereich des Sprachlichen operieren wir mit Metaphern, Analogien und Mythen. Solche Formen des Denkens in Bildern sind besonders auffallend im kindlichen Denken, in Träumen, Halluzinationen, bei Geisteskrankheiten. Aber auch der gesamte Kulturbereich der Kunst lebt vom Bildschaffen, Repräsentieren, Bilderkennen. Darüber hinaus gibt es Mythen, Religionen, Dichtung, sogar Philosophie, die wesentlich nicht-begrifflich organisiert sind und mit Bildern argumentieren. Ganz davon abgesehen, daß Visualisierung natürlich immer auch in didaktischer Absicht möglich ist. Selbst empirische Sozialwissenschaftler und Naturwissenschaftler wollen nicht auf Balken- und Tortendiagrame, Kurven und Karten verzichten. Das Master-Seminar versteht sich als Einführung in eine bestimmte Richtung der Kulturtheorie, welche Gestalten des Visuellen ins Zentrum stellt und aus der Differenz zu logischen Vorgehensweisen zu profilieren versucht. Es nimmt seinen Ausgangspunkt von Johann Gottfried Herder, der in auffallender Weise in seinen Schriften zur Anthropologie und Geschichte auf Verbildlichungen rekurriert. Wir arbeiten in diesem Master-Seminar überwiegend hermeneutisch, auf der Basis philosophischer, historischer, literarischer und autobiographischer Texte. Im übrigen sind wir offen für Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren spezielle Beiträge.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: W issenschaftliche Hausarbeit als Modulprüfung.

B-K-A 8a/MASOZ 7.1: Gesellschaftstheorie

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden		

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

139664 Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Soziale Medien: Eine Kritische Einführung Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um die erste in einer Reihe von Veranstaltungen zur kritischen Medientheorie und Kommunikationssoziologie. (Neue) Medien und (digitale) Kommunikation werden auf deren Rolle und Funktionen im Kontext kapitalistischer Gesellschaften analysiert. Medien und Kommunikation kommen so als Waren für die Kapitalakkumulation (Warenthese), als ideologische Mächte zur Manipulation und Durchsetzung von Klasseninteressen (Ideologiethese), als alternative mediale und kommunikative Inhalte und Organisationsweisen (Alternativmedienthese) und als widersprüchlicher und widerständiger Prozess (Rezeptionsthese) in den Blick. Im Sommersemester wird thematisch mit einer Veranstaltung zu den „Grundlagen kritischer Medientheorie und Kommunikationssoziologie" fortgesetzt. Soziale Medien sind Medien und Plattformen, die die Nutzer_Innen über digitale Kanäle in der gegenseitigen Kommunikation und im interaktiven Austausch von Informationen unterstützen. Der Begriff ist unscharf und fungiert derzeit eher als Sammelbegriff neuer digitaler Kommunikationsmittel, die einerseits bestehenden Kommunikationsmittel integrieren (Konvergenz), andererseits Interaktion und Kooperation der Nutzer_Innen untereinander in den Mittelpunkt stellen. Beispiele sind Soziale Netzwerke, Blogs, Foren, Sharing-Dienste, Videoportale etc. Eine kritische Analyse solcher Dienste geht davon aus, dass der Anspruch Sozialer Medien wirklich „sozial" zu sein derzeit nicht eingelöst ist und stellt die Frage nach den gesellschaftlichen Ursachen hierfür. Im Seminar werden unter anderen folgenden Fragen diskutiert: • Was bedeutet das „sozial" im Begriff der Sozialen Medien? Was sind seine normativen Implikationen? • Sind Soziale Medien Nutzer_Innen ausgebeutet? • Bedrohen Soziale Medien unsere Privatsphäre? • Welchen qualitativen und quantitativen Wandel erfährt Überwachung im digitalen Zeitalter? • Welche Potentiale und Gefahren bietet Gegen-Überwachung bzw. „Whistle Blowing"? • Wie verändert sich Öffentlichkeit im informationellen Kapitalismus? • Kann Wikipedia als Keimform alternativer Vergesellschaften fungieren? • Welche Rolle spielt das Konzept der „Partizipation" und des „Teilens" für die Reproduktion gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse? • Was ist und warum gibt es die „Sharing Economy"? • Wie ist der rasante Aufstieg Chinas zu einer Informationsmacht zu bewerten? • Wie verändern neue Informationstechnologien gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Formen von Macht? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Eine Live-Diskussion mit dem Autor von „Social Media: A Critical Introduction" (London: Sage), Prof. Christian Fuchs (University of Westminster, London) wird angestrebt.

139665 Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Spielarten des Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften. Als konstruktivistisch werden theoretische und methodologische Positionen bezeichnet, deren gemeinsamer Nenner es ist, bestimmte (z.B. soziale) Gegebenheiten als kognitiv, sprachlich oder sozial hervorgebracht (konstruiert) anzusehen. Auf der Grundlage ausgewählter Texte werden unterschiedliche Erscheinungsformen konstruktivistischen Denkens erschlossen und auf ihre Konsequenzen hin untersucht.

139710 Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Univ.Prof. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul MASOZ30.1, MASOZ30.1, MASOZ30.3, MASOZ30.2, MASOZ30.2, MASOZ30.3, MASOZ30.4, MASOZ30.4, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MPSYMV202, EXPSY-202

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 2. Vorbesprechung	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2018-21.01.2018 Einzeltermin	So 10:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anerkennung, Respekt und Resonanz sind drei verwandte, aber durchaus Unterschiedliches bezeichnende Begriffe, die sowohl in der Psychologie als auch in der Soziologie verwendet werden, um bestimmte, in der Regel positiv konnotierte Formen von (sozialen) Beziehungen zu identifizieren. Das interdisziplinäre Seminar wird versuchen, die jeweiligen Begriffsbedeutungen zu klären und zugleich die entsprechenden Gegenbegriffe (Missachtung, sozialer Ausschluss, Dehumanisierung, Entfremdung) in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus sollen die mit ihnen verbundenen Ansätze vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Das Seminar verfolgt dabei sowohl ein deskriptives (welche Dynamiken lassen sich beobachten? Welche Konsequenzen haben sie für die Beteiligten?), ein erklärendes (Durch welche psychologischen und sozialen Determinanten können sie erklärt werden?) als auch ein normatives Interesse (welche Form von Beziehung lässt sich fordern, erwarten, wünschen?). Das Seminar wird als ein Blockseminar mit zwei Vortreffen durchgeführt.

139718 Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Dr. Schmidt, Alexander

zugeordnet zu Modul MASOZ10, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MASOZ7.2, MASOZ7.2_b, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, Hist 800, Hist 830, Hist 835, HiLG SPm, HiLR SPm

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Begriff „Menschenrechte" spricht unsere höchsten moralischen Ideale an und bezeichnet – so Samuel Moyn – die letzte Utopie der Menschheitsgeschichte. Umso dringlicher ist es daher, diesem Themenbereich historisch und soziologisch reflektierend zu Leibe zu rücken. Seit wann kann man von Ideen der Menschenrechte sprechen? Reichen diese zurück bis in die Antike, zur Französischen Revolution, zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948, oder sind sie erst seit den 1970er Jahren relevant? Wie revolutionär sind Natur- und Menschenrechte? Das interdisziplinär angelegte Seminar geht der Genealogie der modernen Naturrechts- und Menschenrechtsvorstellung chronologisch anhand von ausgewählten Schlüsseldebatten der Neuzeit nach. Thematisch beginnen wir mit den großen Naturrechtskonzeptionen von Grotius, Hobbes, Locke, Pufendorf im 17.Jh. und verfolgen deren Umformulierung in der Aufklärung bei Rousseau, Kant und Fichte. Wir diskutieren ferner die radikale Kritik an Naturrechten bei Bentham, Burke und Marx und widmen uns der Konjunktur der Menschenrechte seit den 1970er Jahren. Eine Sonderstellung nehmen die jeweiligen Deklarationen von Menschen- und Bürgerrechten ein. Wir werden die Texte dabei sowohl als Antworten auf Probleme ihrer Zeit lesen als auch auf ihre systematische Stimmigkeit und gegenwärtige Relevanz befragen. Das Seminar richtet sich an Studierende der Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie.

Empfohlene Literatur

Hunt, Lynn Avery, Inventing Human Rights: A History, New York: W.W. Norton & Co., 2007; Joas, Hans, Die Sakralität der Person: eine neue Genealogie der Menschenrechte, Berlin: Suhrkamp, 2011; Moyn, Samuel. The Last Utopia: Human Rights in History. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard University Press, 2010; Oestreich, Gerhard. Geschichte der Menschenrechte und Grundfreiheiten im Umriss. Berlin: Duncker & Humblot, 1968; Schneewind, J. B. The Invention of Autonomy: A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge ; New York: Cambridge University Press, 1998; Wolgast, Eike, Die Geschichte Der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart: Kohlhammer, 2009.

139777 Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hühn, Helmut / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.1, MA-Phi 3.1, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Die Veranstaltung findet im Seminarraum Z1 in der Zwätzengasse 12 statt.

Kommentare

Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne >Moderne< ist ein vielschichtiger Begriff. Die Geschichtskategorie, die Gegenwart in Differenz von der Vergangenheit bestimmt und Zukunft als Möglichkeit antizipiert, wird analytisch-deskriptiv gebraucht, aber auch normativ verwendet. Das Seminar untersucht # in fächerübergreifender Perspektive # Selbstbeschreibungen von Modernität seit dem 18. Jahrhundert. Dabei werden in drei Schritten wichtige Positionen in der soziologischen, philosophischen und ästhetischen Diskussion der Moderne rekonstruiert und einer kritischen Analyse unterzogen. Das Erkenntnisinteresse gilt den grundlegenden Argumentationsmustern, den Moderne-Narrativen und ihrer Geschichte sowie den je spezifischen Historisierungen der Moderne. Gefragt wird, wie die Entwicklung unterschiedlicher Theoriepositionen zur Moderne mit Dynamiken und Widersprüchen des ‚Modernisierungsprozesses' selbst verknüpft ist und was dies # im Hinblick auf Aufklärungs- und Fortschrittsideen oder auch deren Preisgabe # für die theoretische Arbeit mit Epochalisierungen ‚heute' bedeutet. Zur Vorbereitung : Jürgen Habermas: Der philosophische Diskurs der Moderne: Zwölf Vorlesungen . Frankfurt a. Main 1985; Bruno Latour: Wir sind nie modern gewesen (Kap. II). Berlin. 1995; Anthony Giddens: Konsequenzen der Moderne (Kap. I). Frankfurt a.M. 1996.

B-K-A 8b/Pol 760: Internationale Organisationen und Globalisierung

140478 "World Model United Nations"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Sandt, Franziska

zugeordnet zu Modul POL760, POL761, POL762, MPOL800

1-Gruppe	19.10.2017-11.01.2018 14-täglich	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	18.01.2018-01.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 20:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2018-17.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Hinweis: Bei Interesse melden Sie sich zur Veranstaltung im Friedolin an und besuchen bitte unbedingt die Informationsveranstaltung am 12. Oktober 2017 von 16-18 Uhr, CZS 3 SR 226 . International conferences such as the World Model United Nations that simulate the United Nations offer a unique opportunity for students to immerse themselves in multilateral diplomacy. The World Model United Nations (WorldMUN) is held annually in a different location around the world with more than 2,000 students from over 115 countries. Participating in the WorldMUN delivers insight into the work of a diplomat and is essential for students who plan a career in international organizations. WorldMUN will host its twenty-seventh conference March 12-16, 2018 in Panama City, Panama. The in-conference trip will take place March 10-17, 2018. This seminar is open to dedicated and motivated FSU students who are interested in the work of the United Nations and that want to improve their rhetorical skills and their free speech as well as for those that want to join the 2018 WorldMUN delegation. In the seminar, students will familiarize themselves with - the work of the United Nations, - rhetorical and negotiation skills, - the policies and perspectives of the assigned country, - the issues to be debated at the conference, - and the rules of procedure of the conference. For those that want to participate at the conference in Panama there are three excursions and an intensive weekend seminar in addition to the seminar to acquire in-depth theoretical knowledge in sample simulations. Those students are required to attend all of these sessions and excursions. Weekend excursions- January 2018: - Participation in the Heidelberg National MUN Heidelberg University, Link: http://www.worldmun-hd.de , expected number of participants: 100-150 - Participation in the EfMUN at the University of Erfurt, link: http://www.uni-erfurt.de/mun/ , expected number of participants: 50-70 Day excursion- February 2018: Visit to the embassy of the assigned country and to the Foreign Office and the embassy of the host country (Panama) Intensive weekend seminar- February 2018: Final preparation for the WorldMUN Logistics such as public relations, fundraising, and travel arrangements will be discussed in addition to the seminar. The seminar will be held in English and can be attended without participating at the WorldMUN. Funding will be provided through external funds; an individual co-payment is required for participation. In an orientation session , students will receive detailed information about logistics. When: October 12, 2017, 4:00-6:00 pmWhere: Carl-Zeiss-Straße 3 SR 226. More information about WorldMUN: - http://www.worldmun.uni-jena.de - http://www.worldmun.org

Bemerkungen

Nach der Informationsveranstaltung am 12. Oktober 2017 von 16-18 Uhr gilt: Interessierte an der WorldMUN-Studienfahrt senden bitte neben der Friedolin-Anmeldung eine schriftliche Bewerbung (englischsprachiges Motivationsschreiben von ca. 1/2 DIN A4-Seite und englischsprachiger Lebenslauf) bis zum 14. Oktober 2017 per Mail an franziska.sandt@uni-jena.de . Weitere Informationen dazu folgen in der Informationsveranstaltung. Studierende, die lediglich das Seminar besuchen wollen, nehmen bitte dennoch an der Informationsveranstaltung teil – benötigen aber folgend keine Bewerbung. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Studierende, die dieses Seminar im Rahmen des Moduls POL 760/761/762 belegen, benötigen ein weiteres Seminar des gleichen Moduls, um einen Modulschein/ECTS zu erwerben. Bitte achten Sie bei Ihrer Veranstaltungsbelegung selbstständig darauf dass Sie in einer Veranstaltung eine Klausur und in der anderen eine Hausarbeit schreiben. Im WorldMUN-Seminar gelten die im Seminar zu schreibenden Arbeits- und Positionspapiere als Leistungsnachweis (Hausarbeit). Die Studienfahrt ist grundsätzlich für Studierende aller Fachrichtungen offen und kann auch ohne Leistungsnachweis besucht werden. Weitere Informationen folgen in der Informationsveranstaltung.

Empfohlene Literatur

- Fisher, Roger/Ury, William: Getting to yes: negotiating an agreement without giving in, London u.a. 1999. - Linda Fasulo: An Insider's Guide to the UN, New Haven 2009. - Sam Daws/Thomas G. Weiss: The Oxford Handbook on the United Nations (Oxford Handbooks), Oxford 2008. - Smith, Courtney B.: Politics and Process at the United Nations: The Global Dance, Boulder 2006. - Turunc, Kerem: The Winning Delegate: An Insider's Guide to Model United Nations, Bloomington 2009.

140601 Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Scheuermann, Manuela	
zugeordnet zu Modul	POL761, POL760, POL762, MPOL800	

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 1. Termin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 2. Termin KLausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen sind seit jeher vielfältiger Kritik ausgesetzt. Sie seien ineffektiv, ineffizient, würden statt zum Frieden zu Instabilität beitragen und hätten nur deshalb eine Daseinsberechtigung weil es bisher kein „besseres" Instrument gäbe. Doch ist diese weit verbreitete Behauptung haltbar, bewertet man die Friedensoperationen objektiv und anhand wissenschaftlicher Kriterien? Die Evaluation ausgewählter Friedensoperationen steht im Zentrum dieses Seminars. Dabei wird es in der ersten Hälfte der Veranstaltung um die keineswegs geklärte Frage gehen, ob Friedensoperationen sich nicht einer Bewertung entziehen. In der zweiten Hälfte werden die Bemühungen der Vereinten Nationen anhand für die Organisation bedeutender Fallbeispiele evaluiert: der Friedensmissionen in Sudan und Südsudan (UNMIS, UNMISS und UNISFA). Für andere Fallbeispiele, die von Seite der Studierenden vorgeschlagen werden, ist das Seminar offen.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Bellamy, Alex J. / Hunt, Charles T. (2015): Twenty-first century UN peace operations: protection, force and the changing security environment, in: International Affairs 91: 6, S. 1277-1298. Diehl, Paul F. /Druckman, Daniel (2015): Evaluating Peace Operations, in: Koops, Joachim u.a. (Hrsg.): Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations. Oxford: Oxford University Press, S. 92-112. Koops, Joachim u.a. (2015): Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations. Oxford: Oxford University Press. Scheuermann, Manuela (2014): Die Vereinten Nationen. Eine Einführung (Elemente der Politik). Wiesbaden: VS-Verlag. Van der Lijn, Jaïr (2010): Success and Failure of UN Peacekeeping Operations: UNMIS in Sudan, in: Journal of International Peacekeeping 14: 1-2, S. 27-59.

140602 Internat. Organisationen u. "Women, Peace and Security"-Normen im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL760, POL761, POL762

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Verabschiedung der „Women, Peace and Security"-Resolution im Jahr 2000 sind UN und NATO bestrebt, die Normen der sogenannten „WPS-Agenda" umzusetzen. In diesem Seminar soll zuerst der Stand der Normforschung in den Internationalen Beziehungen erarbeitet sowie die Debatte um die Autonomie internationaler Organisationen nachvollzogen werden. Die zentrale These lautet, dass Organisationen nicht nur bereits gesetzte Normen implementieren und bewerben, sondern diese aufgrund ihrer eigenen Schwerpunktsetzung auch verändern können. Auf Basis dieser theoretischen Erkenntnisse werden die WPS-Agenden von NATO und UN verglichen und das Potential der Organisationen, Normen in ihrem Sinne zu verändern, bewertet. Weitere Organisationen, beispielsweise die AU, können auf Wunsch hinzugezogen werden.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Arcudi, A. (2016): Die Responsibility to Protect im Kreuzfeuer der Kritik. Zum Zusammenhang von Normkontestation und Normerosion, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 23 (2), 78–111. Olsson, L. und Gizelis, T.-I. (2013): An Introduction to UNSCR 1325, in: International Interactions, 39 (4), 425-434. Prescott, J. M. (2013): Nato Gender Mainstreaming: A New Approach to War Amongst the People?, in: The RUSI Journal, 158 (5), 56-62. Rosert, Elvira (2012): Fest etabliert und weiterhin lebendig. Die Normforschung in den Internationalen Beziehungen, in: ZfP, 22 (4), 599-623. Wiener, Antje (2009): En-acting meaning in use: qualitative research on norms and international relations, in: Review of International Studies, 35 (1), 175-194.

140603 The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Scheuermann, Manuela

zugeordnet zu Modul MPOL800, POL762, POL760, POL761

1-Gruppe	17.10.2017-16.01.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The United Nations face severe problems in adapting to a world in which new powers emerge, new threats arise, new challenges occur. Is the UN prepared to play a role in this era of global governance? Analyzing the status quo of the UN system, especially its institutions, some doubts may raise. The UN's most powerful arena, the UN Security Council, is out of date. Its composition mirrors the international system of the Cold War era, its legitimacy is called into question, and its power is weakened. Without reforms of the UNSC, which is the heart of the whole system, the world organization fails to be a player in global governance. The UN and its member states tried hard to reform the body but did not succeed – up to now. In this course, we attempt to do the impossible: negotiate successfully and create the UN Security Council of the new era. You learn more about the most powerful institution of the UN system, you get an insight in the mechanisms of global power politics and the UN´s struggle to play a central role in global governance.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." Termine: 1. Klausur: 06.02.2018, 10-12 Uhr, HS 4, CZS 3 2. Klausur: 06.03.2018, 10-12 Uhr, SR 306, CZS 3 1. Abgabe HA: 16.03.2018 2. Abgabe HA: 30.04.2018

Empfohlene Literatur

Dingwerth, Klaus/ Pattberg, Philipp (2006): Global Governance as a Perspective on World Politics. Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations: April 2006, Vol. 12, No. 2, pp. 185-203. Ronzitti, Natalino (2012): The reform of the UN Security Council, in: Krause, Joachim/ Ronzitti, Natalino (ed.): The EU, the UN and Collective Security. Making Multilateralism Effective, London [u.a.]: Routledge. Seamon, Kate (2014): UN-tied nations : the United Nations, peacekeeping and global governance. Farnham [u.a.]: Ashgate. Weiss, Thomas G. / Wilkinson, Rorden (ed.) (2014): International organization and global governance, London [u.a.]: Routledge. Country Statements on SC Reform: https://www.globalpolicy.org/security-council/security-council-reform/regional-representation/49905-statements-on-security-council-reform.html (last access 7.09.2017)

B-K-A 9: Bildung in der Moderne - Bildungsinstitutionen

138996 B-K-A Bildungsinstitutionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul B-K-A9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Dieses Seminar unternimmt ein gewagtes Experiment: Inhaltlich befasst es sich mit dem Menschenrecht auf Bildung und Möglichkeiten, dieses weiter zu fassen und zu fokussieren. Es steht im Zusammenhang mit einem Projekt zur Erweiterung des Menschenrechts auf Bildung, das inzwischen weltweit von kleinen und größeren Initiativen sowie von zahlreichen Lehrergewerkschaften mitgetragen wird. Durchgeführt werden soll es daher als – internationales – Gespräch mit Studierenden und Lehrerinnen sowie Aktivisten, die sich mit dieser Frage nach der Erweiterung des Rechtes auf Bildung beschäftigen; so sind skype-Konferenzen geplant, perspektivisch soll das Seminar eine ebenfalls internationale Konferenz vorbereiten. Ob das gelingt, wird wesentlich von den Studierenden abhängen – das Seminar kann also scheitern.

Nachweise

Leistungsnachweis erfolgt als Portfolio, in dem – beispielsweise - auch die Aktivitäten zur internationalen Kooperation dokumentiert werden .

139791 Herausforderungen für die Pädagogik in der Arbeit mit Geflüchteten – kulturelle Überlegungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Puchert, Jaqueline / Töpper, Sandra

zugeordnet zu Modul B-K-A9

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.12.2017-16.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Freiwillige wie unfreiwillige Migration ist eine soziale Tatsache für Deutschland. Und obwohl diese Einsicht nicht neu sein sollte, tut sich sowohl die pädagogische Praxis als auch Theorie sehr schwer, mit der daraus resultierenden Heterogenität umzugehen. So stellt z.B. die Arbeit mit Geflüchteten derzeit eine große Herausforderung für die Pädagogik dar. Bildung und Erziehung sind kulturbedingte soziale Prozesse, welche auf kulturellen Vorannahmen ebenso basieren, wie sie bestimmte kulturelle Vorstellungen vermitteln. Dementsprechend kommt es zu Irritationen, wenn kulturelle Vorstellungen nicht geteilt oder fraglich werden. Aus diesem Anlass heraus unternimmt dieses Masterseminar den Versuch, den kulturellen Hintergrund und seine Implikationen auszuleuchten. Es soll einerseits darum gehen, sich zu vergewissern, inwieweit gängige Bildungs- und Erziehungsvorstellungen bestimmte Vorstellungen von Kultur voraussetzen und vermitteln. Und anderseits wird es darum gehen, sich kulturelle Vorstellungen aus den Ländern anzuschauen, aus denen aktuell viele Flüchtlinge kommen. Da die meisten Geflüchteten derzeit aus dem islamischen Kulturkreis kommen, wird der Fokus dieses Seminar vor allem auf jener stark religiös geprägten Kultur liegen. Es soll sich ein Verständnis von grundlegenden pädagogischen Kategorien wie Erziehung, Bildung und Familie, das diesen Kulturen zugrunde liegt, erarbeitet werden. Aber auch Begriffe wie Autonomie und kulturell geprägte Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit sollen in den Blick genommen werden. Das Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung für die andere Kultur und die Reflexion über die eigenen kulturellen Vorannahmen, die manchmal zu voreiligen Schlüssen und Handlungen verleiten und Missverständnisse evozieren.

Bemerkungen

Für dieses Seminarziel ist es auch interessant sich die Vorstellungen und Rahmenbedingungen der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten anzuschauen und Einblicke in die Praxis gewinnen zu können. Dies könnte im Seminar selbst nicht geleistet werden, aber dieses Seminar ist Bestandteil einer Studiengangs übergreifenden Kooperation. So werden die grundlegend pädagogischen Überlegungen zur Arbeit mit Geflüchteten in diesem Bachelorblockseminar bearbeitet, während zeitgleich im Masterblockseminar die kultur-philosophischen Aspekte eingehender behandelt werden. Am Ende wird es eine gemeinsame Veranstaltung geben, in welcher die Ergebnisse der jeweiligen Seminararbeit einander vorgestellt werden, um in der gemeinsamen Diskussion die inhärenten Spannungsverhältnisse und Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten herauszustellen und zu diskutieren. In diesen Diskussionen werden dann auch die weitreichenden Konsequenzen unterschiedlicher kultureller Vorstellungen sichtbarer. Diese Kooperation ermöglicht es sowohl das Thema eingehender zu betrachten, als es ein einzelnes Seminar inhaltlich zulassen würde, als auch im gemeinsamen Austausch wissenschaftliches Arbeiten praktischer zu üben. Um dies zu gewährleisten, wird bei der Leistungsnachweiserbringung in der gemeinsamen Sitzung eine entsprechende Ernsthaftigkeit und Vorbereitungsbereitschaft erwartet, da die Aufbereitungen und Präsentationen der eigenen Ergebnisse und Erkenntnisse essentiell für die gemeinsame Diskussion sind. Beide Seminare werden gemeinsam von den Dozentinnen Frau Puchert und Frau Töpper geleitet und gegebenenfalls durch weitere PraktikerInnen ergänzt. Näheres zur Seminarliteratur, zum Seminar- und Prüfungsablauf wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

140968 Bildung ohne Institution - vom Lernen am anderen Ort

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Geiß, Stephan

zugeordnet zu Modul B-K-A9

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

B-K-A 10: Masterarbeit

76560 Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Im Kolloquium werden die Qualifikationsarbeiten aus dem Master Bildung – Kultur – Anthropologie sowie Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Kollegs Globale Bildung präsentiert und diskutiert. Der größere Teil des Kolloquiums ist als Kompaktphase geplant. Näheres wird hierzu in der ersten Sitzung besprochen.

Bachelor Kernfach

Modul Erz 8 - Allgemeine Pädagogik (Theorie der Erziehung und Bildung)

138991 Denkraum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Die diskursiv angelegte „kleine" Vorlesung im Bachelor-Modul V / 8 setzt sich mit den Grundproblemen der Inklusion auseinander. Sie diskutiert zentrale Fragestellungen – etwa die Weite des Geltungsanspruchs von Inklusion -, theoretische und praktische Auseinandersetzungen (so etwa die Erfahrung, dass Inklusion zu einem politisch verordneten Sparprogramm für Schulen geworden ist). Sie setzt sich ausführlich mit der UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung auseinander und befasst sich insbesondere mit dem Spannungsfeld von Ethik und Pädagogik.

138994 Theorie(n) der Erziehung und Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Winkler, Michael

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung führt grundlegend in die Reflexion von Erziehung und Bildung, es geht ihr also um Theorie, mithin um die für Pädagogik entscheidenden Denkformen, um zentrale Begriffe, endlich um Systematik. Sie stützt sich dabei vorrangig auf das Werk von Siegfried Bernfeld, greift jedoch zudem auf eine Vielzahl von Theoretikern zurück, die das Verständnis der pädagogischen Sachverhalte sowie die Kritik auch aktueller Entwicklungen ermöglichen.

Empfohlene Literatur

Siegfried Bernfeld: Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung

138997 Pädagogisches Sehen und Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dr. phil. Freytag, Christine

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Anhand von Texten, die im bzw. im Vorfeld des Seminars gelesen werden, wer-den Beobachtungen, Phänomene, erzieherische Themen oder auch Fälle des pädagogischen Alltags diskutiert und analysiert. Pädagogische Situationen sollen gemeinsam besprochen und mit Ihnen über (Theorien der) Bildung und Erziehung nachgedacht werden. Das Lesematerial stammt aus verschiedenen Lebens- und Wirkungsbereichen. Das Lektüreseminar übt pädagogisches Sehen und Denken sowie die wissenschaftliche Analyse. Weiter soll das Schreiben von kurzen Texten die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens üben und so überdies auf die Bachelorarbeit vorbereiten.

Empfohlene Literatur

Den genauen Ablaufplan sowie die Literaturangaben erhalten Sie in der ersten einführenden Seminarsitzung.

138998 Erziehungsratgeber – Erforschung eines Genres

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Großkopf, Steffen

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Zentrum des Seminars steht der Erziehungsratgeber als eine der einschlägigen pädagogischen Literaturgattungen. Festzustellen ist jedoch, dass die Erziehungswissenschaft sich bisher eher wenig mit diesem Genre auseinandergesetzt hat. Im Seminar wollen wir uns aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive den Erziehungsratgebern nähern und Überlegungen zu einem Forschungsprojekt entwickeln bzw. auch umsetzen.

Nachweise

Der Leistungsnachweis erfolgt über ein Portfolio. Dieses setzt sich u.a. aus jeweils zu den Sitzungen zu erbringenden schriftlichen Beiträgen zusammen. Für die Ausarbeitung der Beiträge sind ca. 4 Stunden einzuplanen. Bitte bedenken Sie das bei Ihrer Seminarentscheidung.

Empfohlene Literatur

Bohnsack, R. (2014): Rekonstruktive Sozialforschung. UTB. Gerlach, I. (Hrsg.) (2017): Elternschaft. Zwischen Autonomie und Unterstützung. Wiesbaden: VS. Helfferich, C. (2017): Familie und Geschlecht. Eine neue Grundlegung der Familiensoziologie. UTB Kuckartz, U. (2016): Qualitative Inhaltsanalyse : Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa. Rössler, P. (2017): Inhaltsanalyse. UTB.

138999 Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Allgemeinpädagogische Perspektiven.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Großkopf, Steffen

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4

Kommentare

Im Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Elternarbeit bzw. der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft auseinandersetzen. Aus einer wissenschaftlichen Perspektive bzw. der einer Allgemeinen Pädagogik geht es dabei um eine (kritische) Reflexion dessen, was mit diesen Begriffen beschrieben wird und die Kontextualisierung mit Rahmenbedingungen sowie wissenschaftlichen Befunden. Hinzu kommt eine historische Dimension, die ebenso aufschlussreiche Befunde liefern kann.

Empfohlene Literatur

Gerlach, I. (Hrsg.) (2017) Elternschaft. Zwischen Autonomie und Unterstützung. Wiesbaden: VS. Oestreicher, E. (2014): Wissenstransfer in Professionen. Grundlagen, Bedingungen und Optionen. B.Budrich. Seehaus, R. (2014): Die Sorge um das Kind. B.Budrich. Tschöpe-Scheffler, S. (Hrsg.): Gute Zusammenarbeit mit Eltern in Kitas, Familienzentren und Jugendhilfe. B.Budrich.

139544 Pädagogisches Handeln und Erkenntnis. Formen, Gestalten und Analysewege

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Sauerbrey, Ulf

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	18.11.2017-19.11.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4

Kommentare

Was pädagogisches Handeln der Sache nach ist, wird beim Reden über Erziehung, Bildung und andere pädagogische Phänomene nur selten bedacht. Pädagogisches Handeln wird vielmehr meist topisch bestimmt als Ensemble der Handlungsformen, die in pädagogischen Institutionen stattfinden. Hierbei ergibt sich ein grundlegendes Problem: In Institutionen in modernen Gesellschaften finden keineswegs bloß einzelne Handlungen statt, für die die Institutionen ihrer vermeintlichen gesellschaftlichen Funktion entsprechend stehen. Auch in pädagogischen Institutionen wird nicht nur pädagogisch gehandelt, sondern auch gepflegt, verkündet, geworben, verwaltet oder politisch gehandelt usw. Mit Erziehung und Bildung müssen diese Handlungen gar nicht zwingend etwas zu tun haben. Im Seminar wird daher nach der Eigenart des pädagogischen Handelns in Abgrenzung zu anderen menschlichen Handlungsweisen gefragt. Darüber hinaus sollen die spezifischen Formen pädagogischen Handelns anhand einschlägiger Theorien beschrieben, diskutiert und reflektiert werden.

Nachweise

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Leistungsnachweis in Form einer Klausur.

Empfohlene Literatur

Prange, K. (2012, zuerst 2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der operativen Pädagogik, 2., korrigierte und erw. Aufl., Paderborn u.a.: Schöningh. Prange, K., Strobel-Eisele, G. (2015): Die Formen des pädagogischen Handelns. Eine Einführung, Stuttgart: Kohlhammer. Sauerbrey, U. (2013): Vermittlung und Aneignung. Zur Klärung erziehungswissenschaftlicher Begriffe, in: Brachmann, J., Coriand, R., Koerrenz, R. (Hrsg.): Kritik der Erziehung. Der Sinn der Pädagogik, Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 103–112. Sünkel, W. (1995): Voraussetzungen theoretischer Grundlagenforschung in der Pädagogik. In: Leonhard, H.W., Liebau, E.,Winkler, M. (Hrsg.): Pädagogische Erkenntnis. Grundlagen pädagogischer Theoriebildung, Weinheim u.a.: Juventa, S. 197–207. Sünkel, W. (2011): Erziehungsbegriff und Erziehungsverhältnis. Allgemeine Theorie der Erziehung, Bd. 1, Weinheim, München: Juventa.

139737 „Spiel-Räume” – pädagogische Grundgedanken zum kindlichen Spiel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Dr. phil. Freytag, Christine

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Spiel gehört zu dem ursprünglichsten Phänomen des Lebens. Im Spiel stellt das Kind seinen eigenen Bezug zur Wirklichkeit her, wie es sie erfährt und erlebt. Damit besitzt das Spielen eine große pädagogische Bedeutung und es gibt zahlreiche Versuche und somit verschiedene Ansätze, das Kinderspiel zu erklären. Diese Thematik will das Seminar aufgreifen, vertiefen und pädagogische Grundgedanken anhand ausgewählter Vertreter aufzeigen.

Empfohlene Literatur

Den genauen Ablaufplan sowie die Literaturangaben erhalten Sie in der ersten einführenden Seminarsitzung.

139792 Herausforderungen für die Pädagogik in der Arbeit mit Geflüchteten – pädagogische Überlegungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Puchert, Jaqueline / Töpper, Sandra

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	01.12.2017-02.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Fluchtmigration derzeit ein höchstrelevantes und vieldiskutiertes Thema ist, kann einem kaum entgehen. Setzen sich aktuelle weltweite Entwicklungen allerdings fort, wird Fluchtmigration auch auf absehbare Zeit ein äußerst bedeutendes Thema für die Pädagogik bleiben, so dass es wichtig ist, sich abseits aufgeregter Debatten dem Thema zu widmen. Dafür gilt es sich in diesem Seminar gemeinsam eine Einführung in die pädagogische Arbeit mit geflüchteten Menschen zu erarbeiten und einen dafür nötigen Reflexionshorizont zu entwerfen. Denn Geflüchtete stellen in mehrerlei Hinsicht eine besondere Adressatengruppe für das bestehende Bildungs- und Erziehungssystem dar. Praktisch bedeutet dies oft, dass die Pädagogin in ihrem Alltag mit Herausforderungen und Fragen konfrontiert wird, die gegebenenfalls andere pädagogische Herangehensweisen einfordern, als sie oder auch er gewohnt sind. Dieser Themenkomplex soll nun von zweiten Seiten bearbeitet werden. Zum einen ist es für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit unerlässlich, sich mit den Geflüchteten und ihren Biografien zu beschäftigen, die Motive und die sozialen, emotionalen und psychologischen Konsequenzen der Flucht aus dem Heimatland nachvollziehbar machen und die Auseinandersetzung mit den kulturellen Vorstellungen und sozialisatorischen Bedingungen im Heimatland. Zum anderen gilt es sich die Rahmenbedingungen und Inhalte der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten zu vergegenwärtigen – also u.a. die rechtlichen und sozialen Gegebenheiten, die das Leben der Flüchtlinge in ihrem Exilland Deutschland bestimmen. Nach der gemeinsamen Erarbeitung dieser beiden Seiten, die in der Flüchtlingsarbeit unmittelbar ineinandergreifen, sollen darauf aufbauend pädagogische Handlungskonzepte reflektiert und diskutiert werden. Hierbei werden zentrale Begriffe und Konzepte aus der interkulturellen Pädagogik, wie Identität(sverlust), (Fremd)Kultur und Integration aufgegriffen und thematisiert, um die vielschichtigen Dimensionen der prekären Situation von Flüchtlingen deutlich zu machen.

Bemerkungen

Entsprechend der Größe und Komplexität des Themas ist dieses Seminar Bestandteil einer Studiengangs übergreifenden Kooperation. So werden die grundlegend pädagogischen Überlegungen zur Arbeit mit Geflüchteten in diesem Bachelorblockseminar bearbeitet, während zeitgleich in einem Masterblockseminar die kultur-philosophischen Aspekte eingehender behandelt werden. Am Ende wird es eine gemeinsame Veranstaltung geben, in welcher die Ergebnisse der jeweiligen Seminararbeit einander vorgestellt werden, um in der gemeinsamen Diskussion die inhärenten Spannungsverhältnisse und Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten herauszustellen und zu diskutieren. Diese Kooperation ermöglicht es sowohl das Thema eingehender zu betrachten, als es ein einzelnes Seminar inhaltlich zulassen würde, als auch im gemeinsamen Austausch wissenschaftliches Arbeiten praktischer zu üben. Um dies zu gewährleisten, wird bei der Leistungsnachweiserbringung in der gemeinsamen Sitzung eine entsprechende Ernsthaftigkeit und Vorbereitungsbereitschaft erwartet, da die Aufbereitungen und Präsentationen der eigenen Ergebnisse und Erkenntnisse essentiell für die gemeinsame Diskussion sind. Beide Seminare werden gemeinsam von den Dozentinnen Frau Puchert und Frau Töpper geleitet und gegebenenfalls durch weitere PraktikerInnen ergänzt. Näheres zur Seminarliteratur, zum Seminar- und Prüfungsablauf wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

140971 Holocaust Education

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Lake, Mackenzie

zugeordnet zu Modul Erz_V, Erz 8

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Der Kurs versteht sich als Einführung in den Bereich der Holocaust Education, und zwar aus internationaler Perspektive. Die geografischen und thematischen Schwerpunkte bilden dabei die didaktischen Ansätze in den Vereinigten Staaten, Groß Britannien, Deutschland sowie, vereinfachend zusammengefasst, dem vereinten Europa. Ausgangspunkt wird zunächst eine theoretische Auseinandersetzung mit den jeweils vorherrschenden Definitionen und Zielen im Bereich der Holocaust Education sein. Anschließend wird sich der Kurs der entsprechenden Praxis zuwenden, und dabei neben dem Schulunterricht besonders auch außerschulische Bildungsangebote in Museen und Gedenkstätten in den Blick nehmen. Um sich in diesem Zusammenhang vertiefend mit dem Feld der deutschen Gedenkstättenpädagogik auseinanderzusetzen, ist zudem eine Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald mit entsprechendem Tagesprogramm geplant. Das Ziel des Kurses ist es, den Studierenden einen grundlegenden Überblick über den gegenwärtigen Stand der internationalen Holocaust Education zu vermitteln und sie zu befähigen, zukünftig eigenständig Bildungsangebote in diesem Bereich realisieren zu können. Achtung! Teilnahme am Kompaktseminar am 20.01.2018 ist pflicht und das Seminar beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Nachweise

Portfolio

Modul Erz 10_5b - Allgemeine Schlüsselqualifikationen

71606 **Projekte**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Projekt
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. Völker, Steffi
zugeordnet zu Modul	Erz 10_5

Modul Erz 10_10 - Allgemeine Schlüsselqualifikationen

71606 **Projekte**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Projekt
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. Völker, Steffi
zugeordnet zu Modul	Erz 10_5

Modul Erz 10_5 - Allgemeine Schlüsselqualifikationen

71606 Projekte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Völker, Steffi

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

Modul Erz 11 - Abschlussarbeit

101020 Bachelor-Arbeit (Modul Erz 11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Löffelmann, Daniel Lars / Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

Kommentare

Die Veranstaltung des Lehrstuhls für Historische Pädagogik und Erziehungsforschung dient der Beratung und Begleitung von laufenden Bachelor-Arbeiten. Das Seminar bietet ein Forum, die jeweilige Arbeit zu präsentieren und zu diskutieren. Termine für die Kompaktphasen werden jeweils zu Beginn des Semesters mit den KandidatInnen besprochen.

Bemerkungen

Zulassung nach persönlicher Anmeldung. Kompaktform - genauer Termin/Ort der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

55231 Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung - Begleitung der BA- und MA-Arbeit und der Wissenschaftlichen Hausarbeit Erziehungswissenschaft (Staatsexamen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schneider, Käthe

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dieses Seminar bereitet Sie intensiv auf Ihre Abschlussarbeit vor. Neben der Behandlung allgemeiner operativer Fragen und Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau der Arbeit, Formalia etc.) und neben einigen Impulsvorträgen von Seiten der Lehrenden wird die Abschlussarbeit individuell begleitet: Kernarbeitsgegenstände sind die zielgerichtete Literaturrecherche, Themenfindung, Entwicklung einer Forschungsfrage inkl. Teilfragen, die Analyse des Forschungsstands und die Wahl der zielführenden Forschungsmethode. Dieses Seminar ist verpflichtend für Studierende, die im Bereich der Erwachsenenbildung eine Abschlussarbeit schreiben. Es ist sehr förderlich für den persönlichen Ertrag des Seminars, wenn Sie im Vorfeld schon zentrale Texte zu Ihrem Interessengebiet gelesen haben. Eine kontinuierliche Mitarbeit und Lektüre von Texten zu Ihrem Themengebiet sind ebenso erforderlich.

Modul Erz 9 - Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung

127675 Bildungsforschung in Sozialwissenschaft: Einführung in die Datenanalyse mit SPSS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Proskunina, Uliana

zugeordnet zu Modul Erz 9

1-Gruppe	02.02.2018-03.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 17:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-10.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 17:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar stellt Bildungsforschung als Teil der Europäischen Sozialforschung dar. Statistische Grundlagen und Methoden werden am Beispiel des ESS Datensatzes (European Social Survey, www.europeansocialsurvey.org) vermittelt. Parallel werden wir die Grundfragen von Bildungsforschung in der Soziologie im Hinblick auf aktuelle Forschungsprojekte und Studien diskutieren. Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die keine oder geringe Vorkenntnisse in SPSS besitzen. Statistische Grundbegriffe werden auch bei Bedarf im Kurs erläutert.

Magisterstudiengang

Pflichtbereiche

MA 3.3 - Allgemeine Pädagogik

76560 Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

Im Kolloquium werden die Qualifikationsarbeiten aus dem Master Bildung – Kultur – Anthropologie sowie Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Kollegs Globale Bildung präsentiert und diskutiert. Der größere Teil des Kolloquiums ist als Kompaktphase geplant. Näheres wird hierzu in der ersten Sitzung besprochen.

MA 3.2 - Historische Pädagogik

76560 Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4	

Kommentare

Im Kolloquium werden die Qualifikationsarbeiten aus dem Master Bildung – Kultur – Anthropologie sowie Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Kollegs Globale Bildung präsentiert und diskutiert. Der größere Teil des Kolloquiums ist als Kompaktphase geplant. Näheres wird hierzu in der ersten Sitzung besprochen.

Wahlpflichtbereiche

MA 4.3. - Historische Pädagogik

76560 Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Koerrenz, Ralf

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4	

Kommentare

Im Kolloquium werden die Qualifikationsarbeiten aus dem Master Bildung – Kultur – Anthropologie sowie Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Kollegs Globale Bildung präsentiert und diskutiert. Der größere Teil des Kolloquiums ist als Kompaktphase geplant. Näheres wird hierzu in der ersten Sitzung besprochen.

Institut für Kommunikationswissenschaft

Allgemein IfKW

138753 Institutssitzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Fickler-Tübel, Mandy

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Fickler-Tübel, M.

138907 Klausur KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhrmann, Georg

1-Gruppe	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruhrmann, G.
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

138908 Klausur KW-P-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

1-Gruppe	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Seufert, W.

138909 Klausur KW-P-MSI

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Engelmann, I.
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

138910 Klausur KW-P-MS II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Lübke, Simon

1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Lübke, S.
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Lübke, S.
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Lübke, S.

138911 Klausur KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

1-Gruppe	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Meitz, T.
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meitz, T.

139054 STET 2017-18 IfKW

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Fickler-Tübel, Mandy

1-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M.
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M.
2-Gruppe	05.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M.
	05.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M.
3-Gruppe	05.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M.

140664 ERASMUS-Information

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

1-Gruppe	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Legrand, M.

141337 Codiererschulung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Marzinkowski, Hanna

1-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.
	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Marzinkowski, H.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Marzinkowski, H.

145251 Besprechung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

1-Gruppe	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 15:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 11:00 - 14:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I.
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I.
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I.

145702 Projektgruppenbesprechung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Lübke, Simon

1-Gruppe	14.12.2017-14.12.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Lübke, S.

146747 Projektgruppe - Lübke

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Lübke, Simon

1-Gruppe	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Lübke, S.

Bachelor

138754 Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhrmann, Georg

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

138833 Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	

138843 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.

138852 Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Meitz, T.

138854 Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

138857 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

1-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Meitz, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meitz, T.

138859 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I.

140892 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Holtrup, Stefanie / Weber, Antonia

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Holtrup, S. / Weber, A.
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Holtrup, S. / Weber, A.

140909 Tutorium KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Richter, Silva

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, S.

2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, S.

141303 Tutorium KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Herweg, Alan

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

1-Gruppe	30.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4	Herweg, A.
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Herweg, A.

141325 Tutorium KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Langmann, Klara Leslie Marei

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

1-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Langmann, K.
2-Gruppe	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	Langmann, K.
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Langmann, K.

141327 Tutorium KW-P-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Baitinger, Miriam

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Baitinger, M.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Baitinger, M.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	

141328 Tutorium KW-P-MS II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schindler, Max

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

0-Gruppe	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Schindler, M.
1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Schindler, M.
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Schindler, M.

146263 InfoVeranstaltung 5. Fachsemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

1-Gruppe	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

51346 Praktikum BA Kommunikationswissenschaft / MA Öffentliche Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines / Dr. Haußecker, Nicole

Kommentare

ACHTUNG: DIE ANMELDUNG FÜR DIE PRÜFUNG 'PARKTIKUM' ERFOLGT NICHT ÜBER FRIEDOLIN! BITTE WENDEN SIE SICH ZU ANFALLENDEN FRAGEN AN DIE PRAKTIKUMSBEAUFTRAGTEN DES INSTITUTS, FRAU PROF. Dr. INES ENGELMANN und FRAU Dr. HAUßECKER. GENAUE ANGABEN ZUM ABLAUF DES PRAKTIKUM ERHALTEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: http://www.ifkw.uni-jena.de/institut/praktikum

Master

138843 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.

138857 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

1-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Meitz, T.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meitz, T.

138859 Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I.

139180 Organisations- und Personalkommunikation ÖK-P4

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Röther, Uwe

zugeordnet zu Modul ÖK-P4, ÖK-P4

1-Gruppe	28.10.2017-29.10.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Röther, U.
	26.01.2018-27.01.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Röther, U.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Röther, U.

139590 Media-Planung und Medienmarketing ÖK-P2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Donnerstag, Joachim

zugeordnet zu Modul ÖK-P2, ÖK-P2

1-Gruppe	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Donnerstag, J.
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Donnerstag, J.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Donnerstag, J.
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Donnerstag, J.

140080 Medienforschung - ÖK-P3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weisser, Saskia

zugeordnet zu Modul ÖK-P3, ÖK-P3

1-Gruppe	17.11.2017-18.11.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Weisser, S.
	09.02.2018-10.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 10:00 - 18:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Weisser, S.

Kommentare

Wie viele haben den Sieg der deutschen Fußballer gesehen? Wie viele davon Online? Was sagt mir eine TV-Quote und wie wird sie gemessen? 2 Mio. Starts bei YouTube ist doch mehr als 500.000 Zuschauer im TV?… - Diese Fragen definieren typische Aufgabenbereiche der (Fernseh- und Online-)Medienforschung und sind Basis dieses Seminars. Schwerpunkte im Wintersemester sind neben einer Wiederholung von Grundlagen die Herausforderungen in der Mediennutzungsmessung sowie spezifische Messansätze wie z.B. das Testen von Sendungen, Zielgruppentypologien und die Frage nach der Qualitätsmessung. Vertieft durch Kurzreferate erarbeiten sich die Studierenden einen breiten Überblick über angewandte Konzepte und Grundlagen des Arbeitsfeldes, die gemeinsam kritisch diskutiert werden.

Bemerkungen

HINWEIS für BA-Studierende (Kommunikationswissenschaft): Diese Lehrveranstaltung kann im WS 2017/18 im BA Kommunikationswissenschaft als Zusatzmodul belegt werden!

51346 Praktikum BA Kommunikationswissenschaft / MA Öffentliche Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines / Dr. Haußecker, Nicole

Kommentare

ACHTUNG: DIE ANMELDUNG FÜR DIE PRÜFUNG 'PARKTIKUM' ERFOLGT NICHT ÜBER FRIEDOLIN! BITTE WENDEN SIE SICH ZU ANFALLENDEN FRAGEN AN DIE PRAKTIKUMSBEAUFTRAGTEN DES INSTITUTS, FRAU PROF. Dr. INES ENGELMANN und FRAU Dr. HAUßECKER. GENAUE ANGABEN ZUM ABLAUF DES PRAKTIKUM ERHALTEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: http://www.ifkw.uni-jena.de/institut/praktikum

60359 Öffentlichkeitsarbeit ÖK-P1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Korenke, Tobias

zugeordnet zu Modul ÖK-P1, ÖK-P1

Kommentare

Liebe Studierende, Sie haben im Sommersemester 2017 das Master-Modul ÖK-P1 „Öffentlichkeitsarbeit" bei Herrn Dr. Tobias Korenke besucht. Leider kann das Modul im Wintersemester 17/18 nicht angeboten werden. Um Ihnen jedoch einen Abschluss des auf zwei Semester angelegen Moduls ermöglichen zu können, bieten wir Ihnen folgende Module als Ersatz an: ÖK-P2 „Media-Planung und Medienmarketing", Herr Dr. Donnerstag ÖK-P3 „Medienforschung", Frau Weisser ÖK-P4 „Organisations- und Personalkommunikation", Herr Dr. Röther Vorgehensweise: Sie wählen eines der benannten Module im Wintersemester 17/18 für sich aus, melden sich dort über Friedolin zur Lehrveranstaltung an. Die Prüfungsanmeldung für die noch ausstehende Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Leistungsnachweis) erfolgt im Modul ÖK-P1 - als Prüfer wird im Wintersemester 17/18 Prof. Ruhrmann hinterlegt. Die Abgabe und Benotung der Hausarbeiten am Ende des Semesters erfolgt bei der Lehrbeauftragten / dem Lehrbeauftragten, bei der / dem Sie im WS 17/18 das Ersatzmodul besuchen. Bitte informieren Sie mich vor Semesterbeginn zu welchem Ersatzmodul Sie sich angemeldet haben und welche Prüfungsleitung Sie im Wintersemester 17/18 anmelden. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung mandy.fickler@uni-jena.de .

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
		Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden	

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konflikttypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139354 Ethische Grenzfragen von Krieg und Frieden. Politik zwischen Macht und Moral

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul POL740, POL742, M-AEKM-G3, POL740, MPOL800, POL742, POL741, POL741, POL740, POL740

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar stellt den Versuch dar, die Wissensbestände zweier Disziplinen zusammenzuführen: der Angewandten Ethik und der Internationalen Beziehungen. Viele Fragen der internationalen Beziehungen sind ethischer Natur. Insbesondere Entscheidungen über Krieg und Frieden erfordern ethische Sensibilität. Jenseits simplifizierender politischer und medialer Rhetorik stehen Entscheidungsträger immer wieder vor sehr schwierigen Güterabwägungen. Rechtliche Normen, moralische Werte und nationale oder organisationelle Interessen liegen im Widerstreit und müssen in Übereinstimmung gebracht werden. Das erfordert Priorisierung unter Inkaufnahme schmerzlicher Kompromisse. Das Seminar soll dazu dienen, solche Grenzfragen zu thematisieren, die Güterabwägungen offenzulegen und differenzierte, eigenständige Urteile anzuleiten. Nach einer anfänglichen Einführung in die Grundlagen der beiden Disziplinen diskutieren wir im zweiten Seminarblock konkrete Fragen von Krieg und Frieden in ihrer ethischen Dimension. Wir unterteilen drei Themenbereiche: Güterabwägungen für oder gegen Kriegführung (im Kriegsvölkerrecht ius ad bellum genannt) – Güterabwägungen während einer Kriegführung (ius in bello) – Güterabwägungen nach beendeten gewaltsamen Konflikten (ius post bellum). Jede Sitzung greifen wir eine ethische Herausforderung heraus und diskutieren ein konkretes Fallbeispiel dazu. Dazu beziehen zwei referierende Seminarteilnehmer zunächst kontrovers Position. Diese Positionen sollten sich möglichst signifikant unterscheiden. Anschließend diskutiert das Seminar darüber. Themen sind u.a.: Interventionen zwischen Legalität und Legitimität – Handeln auch ohne Ermächtigung des VN-Sicherheitsrates? Der Fall Syrien; Präventivkrieg, damit „Schurkenstaaten" nicht über Nuklearwaffen verfügen können? Der Fall Nordkorea; Folter – ein legitimes Instrument, um Terrorangriffe zu verhüten? Waterboarding; „Targeted killing" – ein legitimes Instrument zur Ausschaltung von Terroristen? Der Fall Osama bin Laden; oder Versöhnung nach Konflikten – Amnestie, Amnesie oder Tribunal? Der Fall Chile. Die Plätze des Seminars werden zur Hälfte jeweils an Studierende der Politikwissenschaft und der Ethik vergeben. Maximale Teilnehmerzahl: 25. Es gilt das Prinzip „first come, first serve".

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Für Studierende der Politikwissenschaft: Knoepffler, Nikolaus, Angewandte Ethik, Köln 2010. Für Studierende der Ethik: Schieder, Siegfried / Spindler, Manuela (Hrsg.) 2010, Theorien der internationalen Beziehungen, 3. überarb. Aufl., Opladen u.a. oder (v.a. mit Blick auf die Kapitel zur Konfliktforschung) Carlsnaes, Walter / Risse, Thomas / Simmons, Beth A. (Hrsg) 2012, Handbook of International Relations, 2. Aufl., London /Thousand Oaks / New Dehli. Überdies hält Prof. Biermann eine Einführungsvorlesung im Wintersemester zur Friedens- und Konfliktforschung, zu der Studierende der Ethik herzlich eingeladen sind.

139564 Gender and Women's Rights in the Middle East and in the Western World

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B4.3, The B10, The M21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

This course studies major themes concerning women, feminism, religion, and identity. We will look at the situation of woman in the (greater Middle East), the role of tradition, sharia and the influences of the Western world. As well we will study feminist theory and talk about woman's rights both in the Western and in the Muslim world. Topics like sexual harassment, women and leadership or economical discrimination of women will also be discussed. From the workshops for women in Palestine and the years I lived in Germany and the US I have also some "experience on the ground" I want to integrate into the theoretical framework we will work with.

Nachweise

Module: DB ST; D Ph; The B10; The B4.3; The M21

139570 Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Haspel, Michael

zugeordnet zu Modul Hist 881, Hist 882, Hist 883, The M21, The L11.1, The L11

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
		ACHTUNG: Beginn in der 2. Vorlesungswoche!	

Kommentare

Im Rahmen des Seminarprogramms werden 3 Filme im Kino am Markt gezeigt: 26.10.; 23.11.; 11.1.2018., jeweils um 19 Uhr. Am 4. April 2018 jährt sich die Ermordung Martin Luther King, Jr.‘s zum 50. Mal. King ist vor allem als Bürgerrechtler bekannt geworden. Sein gesellschaftliches Engagement war aber nicht nur durch seinen christlichen Glauben inspiriert, sondern in seiner Theologie begründet. King hat außer seiner Dissertation zwar kein systematisch-theologisches Werk mehr vorlegen können, aber aus seinen Predigten und Texten lassen sich eine systematisch kohärente Theologie und aus ihr resultierend auch ein eigenständiger sozialethischer Ansatz rekonstruieren. Spannend bei King ist die Verknüpfung von Traditionslinien der Theologie der Schwarzen Kirchen mit westlich geprägten theologischen Ansätzen (Personalismus, christlicher Realismus, Social Gospel). Anhand von Quellentexten überwiegend in Englisch sollen zentrale Elemente von Kings Theologie (somebodiness, cosmic companionship, redemptive suffering, beloved community) analysiert und der Zusammenhang mit seinen ethischen Konzepten der Gewaltfreiheit, der sozialen Gerechtigkeit und des Kampfes gegen Rassismus und für Menschenrechte rekonstruiert und in den historischen und gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden. Ziel ist es zu untersuchen, ob und inwiefern Kings Theologie und seine Art Theologie zu treiben, heute noch als Beitrag zu einer kontextuellen öffentlichen Theologie verstanden werden können.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Gründliche Vorbereitungen der Sitzungen (2-4 Std.); ggf. Referat.

Nachweise

Klausur, mdl. Prüfung, Seminararbeit je nach Modul und Studiengang Module Theologie: DA ST; The M21; The M22; The L 11; The L 11.1

Empfohlene Literatur

Quellen: Clayborne Carson et al. (eds), The Papers of Martin Luther King Jr., Berkeley/Los Angeles 1992ff. Grundlegende und einführende Literatur: Ling, Peter John: Martin Luther King, Jr., London 2002; Heinrich Grosse, ”Die Macht der Armen. Martin Luther Kings Kampf gegen Rassismus, Armut und Krieg,” in: Michael Haspel/Britta Waldschmidt-Nelson (Hgg.), Martin Luther King. Leben, Werk und Vermächtnis (scripturae), Weimar 2008; Burrows, Jr., Rufus: Martin Luther King, Jr., and the Theology of Resistance, Jefferson, N.C. 2017; Haspel, Michael: Politischer Protestantismus und gesellschaftliche Transformation. Ein Vergleich der evangelischen Kirchen in der DDR und der schwarzen Kirchen in der Bürgerrechtsbewegung in den USA, Tübingen/Basel 1997

139572 Back to the Future- From „Frozen Conflict” to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Palme, Maria

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L10, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M21, The L11

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Dieses Seminar dient als Einführung in die Konflikttransformations-, Versöhnungs- und Friedensforschung mit Fokus auf den als „Frozen Conflict" bekannten Korea Konflikt. Aktuell befindet sich die internationale Staatengemeinschaft am Scheideweg, ob aus dem „kalten" nicht doch ein „heißer" Konflikt und eine Rückkehr zur Gewaltpolitik wie in Zeiten des Korea Krieges (1951-1953) stattfindet soll. Die Beziehung Nord- und Südkoreas ist de facto seit 1953 nur durch einen „Waffenstillstandsvertrag" international geregelt. Ziel dieses Seminars ist es daher, nicht nur Konfliktanalyse am konkreten Beispiel zu beitreiben, sondern vor allem auch konstruktive Aussöhnungspraktiken zwischen den betroffenen Parteien kennenzulernen, und selbstständig Lösungsansätze in Kleingruppen sowie simulierten Parlamentsdebatten zu erarbeiten. Der aktuelle tagespolitische Kontext erlaubt noch einmal eine Replik über die eigentlichen historischen und politischen Konfliktursachen, die Analyse der betroffenen Akteursgruppen und ihrer Positionen in den jeweiligen Teilstaaten, aber auch die Hinterfragung der Interessen der internationalen Gemeinschaft (China, USA, Russland). Teilnehmer des Seminars lernen erstens die Grundlagen und Differenzierung der Theoreme von Konflikt- und Versöhnungsforschung sowie Tranistional Justice Forschung kennen, zweitens Anwendungsbeispiele aus der politischen Praxis (z.B. Wahrheits- und Versöhnungskommissionen, politischen Entschuldigungen, Familienreunionen, Gipfeltreffen von Führungspersönlichkeiten und symbolische Gesten der Vergebung). Ferner werden Validierungskriterien zur Überprüfung von Aussöhnungspraktiken hinsichtlich ihres Beitrags zur Deeskalation zwischenstaatlicher und innergesellschaftlicher Konflikte untersucht (Daase 2013). Die Studierenden des Übungsseminars werden sich kritisch der Frage stellen „Was hat sich seit Ende des Kalten Krieges auf der koreanischen Halbinsel getan?" und welche Aussöhnungspraktiken konnten im Rahmen der Annäherungspolitik unter dem südkoreanischen Präsidenten Kim Dae Jung, welche international als „Sonnenscheinpolitik" bekannt wurde, praktiziert werden und mit welcher Wirkung? Aussöhnung stellt eine der größten sozialethischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert dar (Elsbernd 2005). Sie dient der Transformation von menschlichen Beziehungen zwischen rivalisierenden Parteien ausgehend von Feindschaft und Ressentiment hin zum Aufbau gewaltfreier (minimalistisch) bis (idealisch) freundschaftlicher Beziehungen (Aiken 2014: 42). Schlussendlich sollen die Teilnehmer in einem Exkurs hinterfragen, was kann die koreanische Halbinsel anhand des deutschen Vorbilds der friedlichen Wiedervereinigung und seiner institutionalisierten und symbolischen Aussöhnungspraktiken nach 1990 lernen? Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittenen Semesters (ab 3./4. Semester) mit Studiengängen der Theologie, Angewandten Ethik, Geschichts-, Kultur-, Politik-, Rechts- und Sozialwissenschaft. Fortgeschrittene Kenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt sowie die Übernahme von Kurzreferat (á 20 min) und Hausarbeit bei Prüfungsschein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 5 SWS

Nachweise

HA bei Übungsschein Module: D Ph; DB ST; DA ST; B4.3; The B10; The L10; The L11; The M21; The ASQ 2; The ASQ3

Empfohlene Literatur

Pflichtlektüre: Aiken, N T 2014, „Rethinking Reconciliation in Divided Societies: A social learning theory of Transitional Justice", in: Buckley-Zistel, S [u.a.], Transitional Justice Theories , Routledge, Abingdon [u.a], S. 40-66; Borbe, A 2010, Die Zahl der Opfer des SED-Regimes Ansgar , Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, S. 15; Clagett-Borne, E 2013, „Definition of Peace and Reconciliation#, in: Malley-Morrison, K [u.a.] (Hg.), International Handbook of Peace and Reconciliation , Springer, New York, S. 18-19; Daase, C 2013, "Entschuldigung und Versöhnung in der internationalen Politik", in: BpB vom 07.06.2013, S. 3. online-Version < http://www.bpb.de/apuz/162893/entschuldigung-und-versoehnung-in-der-internationalen-politik?p=2 >; Elsbernd, M 2005, "Social Ethics", in: Theological Studies , Bd. 55, S. 137-158; Gardner-Feldman, L 2014, Germany´s Foreign Policy of Reconciliation , 1 st paperback edition, Rowman & Littlefield, S. 1-3, sowie S. 10-18; Gajdukowa, K 2004, "Opfer-Täter-Gesprächskreise nach dem Ende der DDR", APUZ , Bd. 41-42, S. 23-27; Goschler, C 2015, "German Reunification and the Challenge of Transitional Justice", in: Baek, B-S & Teitel, R G (Hg.), Transitional Justice in Unified Korea , Palgrave Macmillan, New York, S. 123-137; Han, S-J 2012, "Divided Nation, Unification and Transitional Justice: Why do we need a communicative approach?", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 1-13; Hayner, P-B 2011, Unspeakable Truths. Transitional Justice and the Challenge of Truth Commissions, 2. Aufl., Routledge, New York, S.11ff; Kim, D-C 2010, „The Long Road toward Truth and Reconciliation", in: Critical Asian Studies , Vol. 42, Nr. 4, S. 525-552; Kim, D-J 2012, "The Historical Summit Meeting 2000: A Dawn of Hope is Breaking", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice , Paradigm Publishers, Boulder, S. 66-74; Kritz, N J & Nelson M 1995, " Transitional Justice: How Emerging Democracies Reckon with Former Regimes", in: Kritz, Neil J. (Hrsg.), Laws, Rulings, and Reports, United States Institute of Peace Press, Washington, DC, S. 216-219; Offe, C 2012, "Three Objectives of Transitional Justice Today", in: Han, S-J (2012) (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 16-24. Ergänzende Literatur: Galtung, Johan 2007, Konflikte und Konfliktlösungen: die Transcendent-Methode und ihre Anwendung , Homilius Verlag, Berlin; Rüdiger, Frank 2014, Nordkorea. Innenansichten eines Staates , 2. Aufl., Deutsche Verlags-Anstalt, München; Yaacov, B-S-T (Hrsg.) 2014, From Conflict Resolution to Reconciliation , Oxford University Press, Oxford & New York; Mabry, T J [u.a.] 2013, Divided Nations and European Integration , University of Pennsylvania Press, Philadelphia, Pa; Lederach, J P 2010, Building Peace: sustainable reconciliation in divided societies , USIP Press, Washington DC.

139664 Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Sevignani, Sebastian

zugeordnet zu Modul MASOZ10, GT 1, GT 1, GT 1_b, GT 1_c

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18

Kommentare

Soziale Medien: Eine Kritische Einführung Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um die erste in einer Reihe von Veranstaltungen zur kritischen Medientheorie und Kommunikationssoziologie. (Neue) Medien und (digitale) Kommunikation werden auf deren Rolle und Funktionen im Kontext kapitalistischer Gesellschaften analysiert. Medien und Kommunikation kommen so als Waren für die Kapitalakkumulation (Warenthese), als ideologische Mächte zur Manipulation und Durchsetzung von Klasseninteressen (Ideologiethese), als alternative mediale und kommunikative Inhalte und Organisationsweisen (Alternativmedienthese) und als widersprüchlicher und widerständiger Prozess (Rezeptionsthese) in den Blick. Im Sommersemester wird thematisch mit einer Veranstaltung zu den „Grundlagen kritischer Medientheorie und Kommunikationssoziologie" fortgesetzt. Soziale Medien sind Medien und Plattformen, die die Nutzer_Innen über digitale Kanäle in der gegenseitigen Kommunikation und im interaktiven Austausch von Informationen unterstützen. Der Begriff ist unscharf und fungiert derzeit eher als Sammelbegriff neuer digitaler Kommunikationsmittel, die einerseits bestehenden Kommunikationsmittel integrieren (Konvergenz), andererseits Interaktion und Kooperation der Nutzer_Innen untereinander in den Mittelpunkt stellen. Beispiele sind Soziale Netzwerke, Blogs, Foren, Sharing-Dienste, Videoportale etc. Eine kritische Analyse solcher Dienste geht davon aus, dass der Anspruch Sozialer Medien wirklich „sozial" zu sein derzeit nicht eingelöst ist und stellt die Frage nach den gesellschaftlichen Ursachen hierfür. Im Seminar werden unter anderen folgenden Fragen diskutiert: • Was bedeutet das „sozial" im Begriff der Sozialen Medien? Was sind seine normativen Implikationen? • Sind Soziale Medien Nutzer_Innen ausgebeutet? • Bedrohen Soziale Medien unsere Privatsphäre? • Welchen qualitativen und quantitativen Wandel erfährt Überwachung im digitalen Zeitalter? • Welche Potentiale und Gefahren bietet Gegen-Überwachung bzw. „Whistle Blowing"? • Wie verändert sich Öffentlichkeit im informationellen Kapitalismus? • Kann Wikipedia als Keimform alternativer Vergesellschaften fungieren? • Welche Rolle spielt das Konzept der „Partizipation" und des „Teilens" für die Reproduktion gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse? • Was ist und warum gibt es die „Sharing Economy"? • Wie ist der rasante Aufstieg Chinas zu einer Informationsmacht zu bewerten? • Wie verändern neue Informationstechnologien gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Formen von Macht? Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet, setzt aktive Teilnahme, das Lesen und Diskutieren von (Basis-)Texten, und Inputs seitens der Studierenden voraus. Eine Live-Diskussion mit dem Autor von „Social Media: A Critical Introduction" (London: Sage), Prof. Christian Fuchs (University of Westminster, London) wird angestrebt.

139732 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Achatz, Johannes / Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Aufgrund kurzfristiger Personalveränderungen an unserem Lehrstuhl wird eine Änderung des Dozenten und eine Terminverschiebung für diese Veranstaltung notwendig. Das Seminar wird von Prof. Knoepffler gehalten und erhält den Veranstaltungstermin Mittwoch 10-12 Uhr, im UHG SR 169. Für alle Studierenden im Master 'Angewandte Ethik und Konfliktmanagement' ist dies unproblematisch, da einfach der Termin mit dem Seminar 'Argumentieren im Konflikt' getauscht wird. Studierende anderer Studiengänge, die den Mittwoch-Termin nicht wahrnehmen können, können wie geplant am Freitag am Seminar 'Argumentieren im Konflikt' (Freitag 10-12) teilnehmen. Dieses Seminar wird prüfungsrelevant gleichwertig wie das Seminar 'Einführung in die Angewandte Ethik' gelten.

Empfohlene Literatur

Birnbacher, D. 2007: Analytische Einführung in die Ethik. Berlin & New York. Düwell, M. et al. (Hg.) 2006: Handbuch Ethik. Stuttgart u.a. Fenner, D. 2010: Einführung in die Angewandte Ethik. Franke: Tübingen. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Weimar. Horster, D. (Hg.) 2013: Angewandte Ethik. Reclam: Stuttgart. Stoecker, R. et al. (Hg) 2011: Handbuch Angewandte Ethik. J.B.Metzler: Stuttgart.

139733 Argumentieren in Konflikten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Achatz, Johannes / PD Dr. Albrecht, Reyk

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Aufgrund kurzfristiger Personalveränderungen an unserem Lehrstuhl wird eine Änderung des Dozenten und eine Terminverschiebung für diese Veranstaltung notwendig. Das Seminar wird nun von PD Dr. Albrecht gehalten und erhält den Veranstaltungstermin Freitag 10-12 Uhr, im UHG SR 219. Für alle Studierenden im Master 'Angewandte Ethik und Konfliktmanagement' ist dies unproblematisch, da einfach der Termin mit dem Seminar 'Einführung in die Angewandte Ethik' getauscht wird. Studierende anderer Studiengänge, die den Freitag-Termin nicht wahrnehmen können, können wie geplant am Mittwoch am Seminar 'Einführung in die Angewandte Ethik' (Mittwoch 10-12) teilnehmen. Dieses Seminar wird prüfungsrelevant gleichwertig wie das Seminar 'Argumentieren im Konflikt' gelten.

Empfohlene Literatur

Zum Einlesen: Dörner, D. 2002: Die Logik des Mißlingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen. 11. Auflage. Reinbek (rororo). Føllesdal, D. et al. 1988: Rationale Argumentation. Ein Grundkurs in Argumentations- und Wissenschaftstheorie. de Gruyter: Berlin. Gigerenzer, G. 2013: Risiko. Wie man die richtigen Entscheidungen trifft. München (Bertelsmann) Kahnemann, D. 2012: Schnelles Denken. Langsames Denken. München (Siedler) Harari, Y. N. 2017: Homo Deus. München (Beck)

139735 Hauptpositionen der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus / Ph.D Dr. O'Malley, Martin

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Empfohlene Literatur

Knoepffler, N. (Hrsg.) 2010: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. München (Utz) O´Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Herbert Utz Verlag, München

139744 Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken - Negotiation an Management of Conflicts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. O'Malley, Martin

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G3

0-Gruppe	06.11.2017-09.11.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 18:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Empfohlene Literatur

Mnookin, R.: Beyond Winning: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes 2000. Movius, H./ Susskind, L.: Built to Win: Creating a World-Class Negotiating Organization 2009. Susskind, L./ Jain, R./ Martyniuk, A.: Better Environmental Policy Studies 2001

139746 Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Empfohlene Literatur

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Freiburg i. B. (Alber). Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Oxford (Wiley-Blackwell) Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Alber: Freiburg i. B.

139747 Texte zur Bioethik und Biorecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Eberbach, Wolfram

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Bemerkungen

Am Dienstag, den 17.10.2017, 12 Uhr findet die Vergabe der Referatsthemen statt.

Empfohlene Literatur

Wird bekannt gegeben.

139748 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:30 - 15:00	

139749 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-FO

139834 Wahrheiten, Werte oder Gefühle? Zum Stellenwert der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In diesem Seminar soll es um die Frage nach dem metaphysischen, erkenntnistheoretischen und semantischen Status moralischer Urteile gehen. Moralische Urteile sind Urteile, welche die Frage betreffen, was man tun oder lassen soll, oder ob eine Handlung moralisch gut oder schlecht ist. Können moralische Urteile wahr sein? Gibt es moralische Tatsachen? Falls es solche Tatsachen gibt, wie kann man diese erkennen? Solche Fragen werden in der so genannten Metaethik diskutiert und sie haben wichtige Implikationen, das sie Reichweite und Grenzen moralischer Urteile bzw. Überzeugungen betreffen. Im Seminar sollen wichtige metaethische Positionen vorgestellt und diskutiert werden.

139869 Tierphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Schröder, Dirk

zugeordnet zu Modul LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.2, LA-Phi 4.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Haben Tiere einen Geist? Wie sollten wir mit Tieren in moralischer Hinsicht umgehen? Was unterscheidet das Tier vom Menschen? Die drei Fragen können als Leitfragen der Tierphilosophie verstanden werden. Sie markieren unterschiedliche Themenkomplexe, die gleichwohl aufeinander bezogen sind. Wenn man sich beispielsweise fragt, wie mit Tieren in moralischer Hinsicht umzugehen ist, kommt man nicht um Annahmen bezüglich ihrer mentalen Fähigkeiten herum. Fragt man sich, ob Tiere einen Geist haben, wird man wiederum nicht umhinkönnen, die Kompetenzen von Tieren mit denjenigen von Menschen zu vergleichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir uns aber vorrangig mit der ersten Frage auseinandersetzen. Wir werden ausdrücklich keinen Fragen der Tierethik nachgehen. Im Alltag behandeln wir zumindest bestimmte Tiere häufig ganz selbstverständlich so, als hätten sie einen Geist. Wir schreiben ihnen Gefühle zu, Wünsche, Absichten oder Überzeugungen: Der Hund glaubt , er bekommt ein Leckerli; er weiß , dass wir uns anziehen, um mit ihm Gassi zu gehen; die Katze will gerade nicht gestreichelt werden; die Maus versucht der Katze zu entkommen, der Wellensittich ist traurig , weil er ganz alleine in seinem Käfig sitzt. Handelt es sich in Fällen dieser Art um eine bloße façon de parler oder glaubt z.B. der Hund in einem wörtlichen Sinne, dass er ein Leckerli bekommt? Kann der Wellensittich traurig sein oder die Katze etwas wollen? Ziel des Seminars ist es nicht, bestimmten Tieren einen Geist zuzuschreiben, sondern Klarheit darüber zu gewinnen, was gemeint sein kann, wenn man davon spricht, dass Tiere über einen Geist verfügen, unter welchen Bedingungen die Zuschreibung mentaler Fähigkeiten gerechtfertigt erscheint und welche Rechtfertigungsprobleme mit einer derartigen Zuschreibung einhergehen. Dazu werden Texte aus der neueren Debatte des 20. und 21. Jh. herangezogen.

Empfohlene Literatur

Wild, Markus: Tierphilosophie zur Einführung. Hamburg. 2008. Perler, Dominik/ Wild, Markus (Hgg.): Der Geist der Tiere. Philosophische Texte zu einer aktuellen Diskussion. Frankfurt. 2005.

140151 Zum Verhältnis von Recht und Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Kersting, Daniel

zugeordnet zu Modul MA-Phi 3.3, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, BA-Phi 4.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 2.1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In modernen Theorien des Rechts wird Recht und Ethik strikt voneinander getrennt. Die Reichweite des Rechts soll sich demnach auf die Normierung äußeren Handelns beschränken – die Gründe des Handelns sind in das Belieben der Einzelnen gestellt. Im Seminar wollen wir uns ein Verständnis dieser spezifisch modernen Rechtsauffassung erarbeiten. Dazu werden wir neben aktuellen Positionen auch Ansätze einbeziehen, in denen das Verhältnis von Recht und Ethik ganz anderes bestimmt wird – wie etwa in der Aristotelischen Tugendlehre, in der dem Recht die Funktion zukommt, die Menschen ethisch zu erziehen. Zudem werden wir mit konkreten Beispielen aus der Rechtsprechung arbeiten, um durch ihre Analyse ein Gespür für die Komplexität des Verhältnisses von Recht und Ethik zu bekommen.

140505 Transdisciplinary Reconciliation & Conflict Studies: Models, Interventions, Measurements, and Approaches with Scholars Working in Israeli-Palestinian Context

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. O'Malley, Martin

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Bock seminar presents state-of-the-art inter-group reconciliation research. The course introduces the ”Jena Approach” to reconciliation and explores transdisciplinary scholarship in relevant fields of academic research (peace studies, conflict management, international negotiation, conflict studies, etc.). Benefitting from an Erasmus+ opportunity, visiting scholars from Ben Gurion University present research expertise dealing with ”Encountering the narratives of the ”other” in the context of Jewish and Arab community in Israel. The course is anchored by Prof. Shifra Sagy's work with Israeli Jewish and Arab communities living in Israel and especially in the Negev. In addition to reports from the research, the course covers relevant approaches, models, and measurement-empirical methods. The goal of the course is to gain greater understanding of conflict studies and reconciliation research. In addition to the ”Jena Approach”, specific topics include: Prof. Shifra Sagy: ”Can we empathize with the narrative of our enemy? A personal odyssey in studying peace education.” Michael Sternberg: ”Encountering narratives of the other in dialogue.” Efrat Zigenlaub: ”Acknowledgment of the other's narrative and willingness to reconcile: Comparative study between an intra- group and inter- group.” Dr. Talee Ziv: ”Effects of exposure to 'other' in infancy and early childhood.” Prof. Dorit Tubin: ”Strengthening the common, concealing the differences: Case of training program for Jewish and Arab school principals.”

Empfohlene Literatur

Literature links will be listed on Jena Center for Reconciliation Studies site over the summer: http://www.jcrs.uni-jena.de

140549 Konfliktlösungskompetenz: Achtsamkeitstraining mit MBSR-Elementen für Studierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Albrecht, Reyk

zugeordnet zu Modul M-AEKM-W4

0-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:30 - 15:00
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 13:30 - 18:30

Kommentare

Veranstaltungsort: EAH (Ernst-Abbe-Hochschule), Medienstudio (Haus 5, Etage 3, Raum 11)

Bemerkungen

Im Rahmen einer Kooperation des Ethikzentrums mit dem Innovationsprojekt ”Gesundes Lehren und Lernen (GLL) an der EAH Jena” (www.eah-jena.de/gll) findet im WS 2017/18 ein 12-wöchiges Achtsamkeitstraining (plus Achtsamkeitsnachmittag) statt, das sich gezielt an Studierende wendet. Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Seminar ist wesentliche Zulassungsvoraussetzung. Obligatorisch ist insbesondere der Besuch der Einführungsveranstaltung am 25.10.2017 .

Empfohlene Literatur

Albrecht, R. (2015): Achtsamkeitstraining, Gesundheitsförderung und Prävention. In: Wozu gesund? – Prävention als Ideal. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 125-139. Kabat-Zinn, J. (2011): Gesund durch Meditation: Das vollständige Grundlagenwerk zu MBSR. O.W. Barth. Langer, E.J. (2015): Mindfulness. Das Prinzip Achtsamkeit, Vahlen, München. Lehrhaupt, L./ Meibert, P. (2010): Stress bewältigen mit Achtsamkeit: Zu innerer Ruhe kommen durch MBSR. Kösel. Sandbothe, M. (2015): Wozu „Gesundes Lehren und Lernen”? In: Wozu gesund? – Prävention als Ideal. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 105-123. Siegel, D.J. (2014): Das achtsame Gehirn, Arbor, Freiburg i.Br. Santorelli, S. (2009): Zerbrochen und doch ganz. Die heilende Kraft der Achtsamkeit. Arbor Verlag.

140551 Mindful Leadership in Theorie und Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Albrecht, Reyk

zugeordnet zu Modul M-AEKM-W3, M-AEKM-W4

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 18:00	Veranstaltungsraum SR Charlottenstraße 23
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 20:00	

Kommentare

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement angeboten. Zielgruppe sind die Studierenden dieses Masters. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei freien Plätzen ist auch die Teilnahme Studierender anderer Fachbereiche möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Einführungsveranstaltung am 18.10.2017.

Empfohlene Literatur

Eisenbeiss, S.A./van Knippenberg, D. (2014): On ethical leadership impact: The role of follower mindfulness and moral emotions, J. Organiz. Behav., 36, 182–195. Gelles, D. (2015): Mindful Work. Profile Books, London. Kothes, P.J./Rosmann, N. (2014): Mit Achtsamkeit in Führung. Klett-Cotta, Stuttgart. Marturano, J. (2015): Mindful Leadership – Ein Weg zu achtsamer Führungskompetenz, Arbor, Freiburg. Reb, J./Narayanan, J./Chaturvedi, S. (2012): Leading mindfully: two studies on the influence of supervisor trait mindfulness on employee wellbeing and performance. Mindfulness. 5(1), 36-45. Tan, C.-M. (2012): Search Inside Yourself. Arkana, München. Verdorfer, A.P. (2016): Examining mindfulness and ist relations to humility, motivation to lead, and actual servant leadership behaviors. Mindfulness. August 2016, Volume 7, Issue, 950–961. Vogus, T.J./Welbourne, T. (2003): Structuring for high reliability: HR practices and mindful processes in reliability-seeking organizations. Journal of Organizational Behavior. 24(7), 877-903. Wasylkiw, L. et. al (2015): The impact of mindfulness on leadership effectiveness in a health care setting: A pilot study. Journal of Health Organization and Management . Vol. 29 Iss: 7, 893-911.

140644 Studieneinführungstag

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 11:00 - 12:30	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

141326 Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Echavarría Alvarez, Josefina

1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 19:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

This course offers participants a systematization of different categories of peace, the narratives that characterize them and a differentiation between prescriptive and elicitive approaches to conflict transformation, with emphasis on the latter. The aim is to uncover and reflect upon a plurality of notions of peace, which implies conceiving peace beyond its normative meaning and also understanding peacebuilding as relationships in conflict, including notions of positive peace and cultures of peace. Moreover, the methods for conflict transformation need also to bring along a multiplicity of possibilities. In this course, we will focus on elicitive approaches that work within a framework in which the conflicting parties provide the direction and method of the transformation: they draw out, highlight and catalyze existing or communally held knowledge related to transforming conflicts between individuals, groups, and communities. This requires facilitators (researchers, students and practitioners) to become more than technicians and tap into the ‘moral imagination’ (Lederach 2005).

Bemerkungen

ca.30 Std. Vorbereitungszeit u. für die Verfassung der schriftl. Arbeit

Nachweise

Aktive TGeilnahme; Anwesenheit und schriftliche Kursarbeit Module: DA KG; D IM I; D IM II; D Ph; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

Empfohlene Literatur

als Vorbereitung zum ersten Termin: Dietrich, Wolfgang. 2014. ”A Brief Introduction into Transrational Peace Research and Elicitive Conflict Transformation”. Journal of Conflictology, 5(2). 48-57; Lederach, Jean Paul 2005. The Moral Imagination. The Art and Soul of Building Peace. New York: Oxford University Press, Inc. (Chapter 8 ”On Space: Life in the Web” and Chapter 9 ”On Mass and Movement: The Theory of the Critical Yeast”)

27418 Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Glatz, Uwe

Kommentare

Information ist zu einer zentralen Ressource gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung geworden. Im Kontext des Hochschulstudiums sind wir dabei nicht nur in der Welt von Google, Wikipedia & Co., sondern auch im sogenannten Deep Web (Datenbanken, elektronische Bibliothekskataloge, E-Journals u.a.m.) und bei den klassischen Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen) mit einer oft verwirrenden Informationsfülle und -vielfalt konfrontiert. Für das wissenschaftliche Arbeiten gilt es, die Schätze dieser heterogenen Informationslandschaft gezielt zu heben. Den informationskompetenten Studierenden zeichnet es dabei aus, dass er Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmt, geeignete Informationsmittel identifiziert, diese effizient und effektiv nutzt, die benötigte Information ggf. beschafft, kritisch beurteilt und (in ethisch und rechtlich unbedenklicher Weise) verarbeitet. Nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens ist Informationskompetenz nicht nur ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern eine unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. In der Veranstaltung werden entsprechende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten fachspezifisch vermittelt. Im Zentrum steht die Informations- / Literaturrecherche im Kontext philosophischer, theologischer, religionswissenschaftlicher und ethischer Themenstellungen. Gedruckte und elektronische Informationsressourcen und Suchdienste werden gleichermaßen berücksichtigt: Nachschlagewerke, Bibliographien, Bibliothekskataloge, Datenbanken, Fachportale, Suchmaschinen, Webkataloge, Wikis, Weblogs, Social Bookmarks, Soziale Netzwerke, Feeds u.a.m. Weitere Themen: Medien-, Bibliotheks- und Archivkunde, wissenschaftliches Publizieren, Literaturverwaltung, rechtliche, ethische und sozio-ökonomische Implikationen der Informationsgewinnung und -verarbeitung. Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der Seminarteilnehmer, die sich etwa im Rahmen laufender Haus-/Examensarbeiten ergeben, sind ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

- BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS - Lehramts-, Magister- und Diplomstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

Fakultät für Mathematik und Informatik

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

Bachelor - Studiengänge

18986 Informationsveranstaltung Prüfungsorganisation an der Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

1-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00

Mathematik B.Sc.

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

36265 Universaltutorium Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

Pflichtmodule

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15888 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Hahn, J.

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

119172 Algebra/Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

15649 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA0201

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 verlegt auf 14-16 Uhr	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

78960 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

18989 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5502

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	

18990 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5501

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

10146 Statistische Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0741

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

19013 Stochastik 1 (EWMS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0701

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	

19015 Stochastik 1 (EWMS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0701

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumacher, J.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung entfällt		

115650 Stochastik 1 (EWMS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Tutorium ist fakultativ.

Wahlpflichtmodule

7588 Algebra 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0102

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1 Die Vorlesung startet in der 2. Vorlesungswoche (24.10.2017).
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2 Die Vorlesung startet in der 2. Vorlesungswoche (25.10.2017)

19036 Algebra 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard / Reinhardt, Stephanie

zugeordnet zu Modul FMI-MA0102

1-Gruppe	20.10.2017-27.10.2017 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00	Die Übungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche (27.10.2017). Ab 45. KW verlegt auf Dienstag.
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

15294 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA7003, FMI-MA0203, FMI-MA3052, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.02.2018-20.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 15:00	Klausur, Jenoptik HS

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird im Lehramtsstudium Mathematik Gymnasium für das Modul FMI-MA3052 Fortgeschrittene Analysis für Lehramtsstudierende angeboten.

15204 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin / Schmidt, Marcel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0203, FMI-MA7003, FMI-MA5002, FMI-MA3052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	20.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium, fakultativ	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

139963 Codierungstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0104

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Die Vorlesung startet erst in der 2. Woche der Vorlesungszeit (23.10.2017).	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Die Vorlesung startet in der 2. Woche (26.10.2017).	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

18960 Codierungstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard / Landrock, Pierre / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA0104

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die Übungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017).	

46810 Finanzmathematik (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA1738, FMI-MA0704, FMI-MA0704

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

18972 Funktionentheorie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA0243, FMI-MA5002, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

36292 Kontinuierliche Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Dr.r.n. Weißing, Benjamin

zugeordnet zu Modul FMI-MA0605

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

140228 Kontinuierliche Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Dr.r.n. Weißing, Benjamin

zugeordnet zu Modul FMI-MA0605

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

13819 Konvexe und metrische Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia / Kotrbatý, Jan

zugeordnet zu Modul FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-MA3038, FMI-MA0444

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Auch als Modul FMI-MA3038 (Lehramt) belegbar.

18956 Lineare Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Thiele, Raphael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	

18957 Lineare Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Thiele, Raphael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0601

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	

10200 Logiksysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0033, FMI-IN0033

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Übung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.

Seminare

19040 Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 13 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0182, FMI-MA3021, FMI-MA1182

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Das Seminar startet in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017)	

60716 Analysis - Hamiltonsche Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / M. Sc. Hinrichs, Benjamin

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0282

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

56340 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA0481, FMI-MA3035, FMI-MA3020, FMI-MA0482, FMI-MA3021, FMI-MA3036

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Semeinar wird von Frau Dr. Gómez geleitet.

19391 Optimierung BSc

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0681

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

18991 Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0782, FMI-MA0791, FMI-MA3035

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar kann für folgende Module belegt werden: BSc Mathematik: FMI-MA0791 Proseminar oder FMI-MA0782 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie BSc Wima: FMI-MA0792 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie Lehramt Mathematik Gymnasium: FMI-MA3035 Seminar 1 oder FMI-MA3036 Seminar 2

19025 Wissenschaftliches Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0142, FMI-MA3036, FMI-MA0510

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Das Seminar kann im Studiengang M.Sc. Computational Science im Modul FMI-IN0142 Seminar Computational and Data Science belegt werden.

Wirtschaftsmathematik B.Sc.

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

9770 Externes Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

Kommentare

Das Praktikum ist nur für den BSc Mathematik als ASQ-Modul zugelassen.

Bemerkungen

Für das Praktikum ist keine Anmeldung über Friedolin erforderlich. Bitte nutzen Sie die in der Praktikumsordnung angegebene Verwahrensweise.

36265 Universaltutorium Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

Pflichtmodule Mathematik

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15888 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Hahn, J.

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

119172 Algebra/Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Klausur
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Wiederholungsprüfung

15649 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA0201

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	verlegt auf 14-16 Uhr
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

78960 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18989 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5502

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	

18990 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5501

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

46810 Finanzmathematik (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA1738, FMI-MA0704, FMI-MA0704

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

18956 Lineare Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Thiele, Raphael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

18957 Lineare Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Thiele, Raphael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0601

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

10146 Statistische Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0741

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

19013 Stochastik 1 (EWMS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0701

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	

19015 Stochastik 1 (EWMS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0701

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Schumacher, J.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung entfällt		

115650 Stochastik 1 (EWMS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Tutorium ist fakultativ.

Wahlpflichtmodule Mathematik / Informatik

15294 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA7003, FMI-MA0203, FMI-MA3052, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.02.2018-20.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 Klausur, Jenoptik HS	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird im Lehramtsstudium Mathematik Gymnasium für das Modul FMI-MA3052 Fortgeschrittene Analysis für Lehramtsstudierende angeboten.

15204 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin / Schmidt, Marcel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0203, FMI-MA7003, FMI-MA5002, FMI-MA3052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	20.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium, fakultativ	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.

2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

36292 Kontinuierliche Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Dr.r.n. Weißing, Benjamin

zugeordnet zu Modul FMI-MA0605

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

140228 Kontinuierliche Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Dr.r.n. Weißing, Benjamin

zugeordnet zu Modul FMI-MA0605

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

19391 Optimierung BSc

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0681

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

18991 Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0782, FMI-MA0791, FMI-MA3035

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar kann für folgende Module belegt werden: BSc Mathematik: FMI-MA0791 Proseminar oder FMI-MA0782 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie BSc Wima: FMI-MA0792 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie Lehramt Mathematik Gymnasium: FMI-MA3035 Seminar 1 oder FMI-MA3036 Seminar 2

19025 Wissenschaftliches Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0142, FMI-MA3036, FMI-MA0510

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Das Seminar kann im Studiengang M.Sc. Computational Science im Modul FMI-IN0142 Seminar Computational and Data Science belegt werden.

Module Wirtschaftswissenschaften

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

46336 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul BW 24.1-MP

Weblinks http://www.kirchkamp.de/bw241/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (http://www.kirchkamp.de/bw241/)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46328 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Kffr. Schwabe, Maria / Peter, Kay / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

46329 Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Scholl, Armin

zugeordnet zu Modul BW 17.1-MP, BW17.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Sie erfordert elementare Vorkenntnisse in Mathematik und Statistik sowie in Entscheidungstheorie. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

35617 Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / M.Sc. Meyer, Iris / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy / Rolfs, Johannes

zugeordnet zu Modul BW 15.2-MP, BW15.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit; konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

55683 Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.3-MP

Weblinks https://metacoon2.rz.uni-jena.de/extern/C1659/DE/

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Wiwi (B. Sc.): Regelprofil: Studienschwerpunkt Decision and Risk; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55698 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Händschke, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BW 13.2-MP	
Weblinks	http://www.wiwi.uni-jena.de/Organisation	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing Informationen auf der Lehrstuhl-Homepage beachten: www.wiwi.uni-jena.de/Organisation gilt nur im Master BWL, wenn noch nicht im B. Sc. absolviert

55707 Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / Quast, Josefine / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	BW 21.2-MP	
Weblinks	http://www.wiwi.uni-jena.de/Makro/lehre/KO/lehr_kow.html	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55687 Vertiefungsmodul Managerial Finance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dipl.-Kaufm. Rischau, Robert / Wehlte, Maik	
zugeordnet zu Modul	BW 12.3-MP	

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Strategy, Management and Marketing; Economics, Strategy, and Institutions; Public Economics

55690 Vertiefungsmodul Angewandte Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Schmidt, Toni

zugeordnet zu Modul BW 30.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

vorher Vertiefungsmodul Statistische Verfahren der Risikoanalyse Wahlmöglichkeit für BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Capital Markets; Decision and Risk; Supply Chain Management

55689 Vertiefungsmodul Steuern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Dr. Schwarz, Torsten / Saar, Philipp / Lucas, Juliane / Fleischer, Maximilian Jörg Horst / Fleischhauer, Karin

zugeordnet zu Modul BW 14.2-MP

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.): Accounting, Taxation and Capital Markets; Public Economics V1: Vertiefungsmodul Steuern (Prof. Jansen); V 2: Einzelprobleme Ertrags-/Bilanzsteuerrecht (Dr. Schwarz), vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Jansen

Informatik B.Sc.

15270 Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl. Inf. Truß, Anke

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/VorkursInfoWS2017.html

Bemerkungen

Der Vorkurs findet in der Zeit vom 10.-14.10.2016 statt.

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

96737 Universal-Tutorium Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schäfer, Patricia

Kommentare

Das Universal-Tutorium vermittelt das selbstständige Aufarbeiten von Vorlesungsinhalten des 1. Semesters der Studiengänge BSc Informatik und BSc Angewandte Informatik in Arbeitsgruppen unter der Anleitung eines Tutors mit dem Ziel, Wissens- bzw. Verständnislücken zu schließen. Das Tutorium wendet sich vorrangig, aber nicht ausschließlich, an Teilnehmer der Veranstaltungen im 1. Semester des Regelstudienplans BSc Informatik/Angewandte Informatik. Die Teilnahme ist freiwillig, wird jedoch von den Übungsleitern anderer Veranstaltungen gegebenenfalls empfohlen. Weiterhin bedarf es keiner Anmeldung über das Friedolin und eine Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Semesters ist jederzeit möglich.

Bemerkungen

für Studierende der Studiengänge Lehramt und BSc Bioinformatik : bei Teilnahme an Vorlesungen des Regelstudienplans BSc Informatik/ Angewandte Informatik geeignet

Wahlpflichtmodule

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

140670 Algorithm Engineering (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0102

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00

66187 Anwendungspraktikum 3D-Rechnersehen/ Projekt Intelligente Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Brust, Clemens-Alexander

zugeordnet zu Modul FMI-IN0111, FMI-IN0111, FMI-IN0044

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Bemerkungen

Auf Grund der hohen Praxisrelevanz des Projektes dürfen im Rahmen einer Sonderregelung auch Bachelor-Studenten am Praktikum teilnehmen und dies als Modul 'Intelligente Systeme' (FMI-IN0044) abrechnen.

19063 Datenbanksysteme 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0008, FMI-IN0008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt statt. Erster Termin ist am 18.10.2017.

19111 Einführung in den VLSI-Entwurf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.-Ing. Reinsch, Andreas / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0061

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Raum 3228 EAP

Kommentare

Die Übungszeit wird in der Vorlesung festgelegt.

19178 Einführung in die medizinische Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0063

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

19007 ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN0027

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 n.V.	

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 25.10.2017 um 10:15 Uhr. Achtung: Dies ist die zweite Vorlesungswoche!

Bemerkungen

Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und der Systemmodellierung: Fortgeschrittene SW-Lebenszyklen (Spirale,Prototyping, etc.), Methoden und Werkzeuge der SW-Entwicklung und Modellierung (UML vertieft) in der Anforderungsanalyse und im (System-)Entwurf, Entwurfsmuster und einfache Systemarchitekturen. Vorlesung und Übung werden miteinander verschmolzen. Phasen der Theorieaufarbeitung werden mit Phasen der praktischen Anwendung und Diskussion frei abwechseln. Eine Teilnahme an der Vorlesung ohne Absolvierung der Übung ist nicht möglich. Die Form der Übung werden wir festlegen, sobald die Anzahl der Studierenden bekannt und fix ist (Auwahl aus: Eigenständiger Vortrag zu einem Spezialthema, Ausarbeitung, Projekt, Gruppenarbeit, etc.). Ich möchte ihnen hier im WS17 weitgehend Mitspracherecht einräumen. Derzeit bevorzuge ich die Idee eines Vortrags durch die Studierenden (Das ist aber stark abhängig von der Anzahl der Teilnehmer!). Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Kommunikation zur Übung erfolgen wird. Eine ANMELDUNG IM CAJ ist daher zwingend ERFORDERLICH! Die Prüfung erfolgt mündlich. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen sie die Übung erfolgreich absolviert haben. Das Ergebnis aus der Übung wird bei der Prüfung als Vornote angerechnet.

65606 Kommunikationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl. Phys. Dörsing, Volker / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0123

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Raum 3220 EAP		
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Raum 3228 EAP		

10200 Logiksysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0033, FMI-IN0033

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Übung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.

36285 Maschinelles Lernen und Datamining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0034

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-16.11.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19118 Rechnersehen 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Dipl.-Inf. Sickert, Sven

zugeordnet zu Modul FMI-IN0046

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt Teil 1 der beiden Module Rechnersehen an der Fakultät dar. Es werden vornehmlich Verfahren und Algorithmen behandelt, die dem signalnahen Bereich des Rechnersehens zuzuordnen sind. Darunter fallen folgende Themen: - Fundamentale Grundlagen digitaler Bilder: u.a. Abtastung und Quantisierung - Bildverbesserung im Ortsbereich: u.a. Kontrastverbesserung, Histogrammabgleich, Glättung - Bildverbesserung im Frequenzbereich: u.a. Fouriertransformation, lineare Systeme und Filterung - Bildwiederherstellung: u.a. Rauschmodelle und Rauschreduktion, geometrische Entzerrung - Farbbildverarbeitung: u.a. Farbräume, Pseudofarben, Operatoren auf Farbbildern, Farbkompression - Wavelets und Multiskalenanalyse: u.a. Auflösungshierarchien, Wavelettransformation - Bildkompression: u.a. Redundanzbegriff, verlustbehaftete Codierung, Standards (JPEG2000, etc.) - Morphologische Bildverarbeitung: u.a. Erosion, Dilatation, Konturextraktion, Skeletisierung - Segmentierung: u.a. Kanten- und Liniendetektion, Schwellwertverfahren, Regionensegmentierung - Merkmale aus Bildinformation: u.a. Signaturen, Kettencodes, Hauptachsen, Momente - Erkennung in Bildern: u.a. Einführung in Mustererkennung, Bayes- Klassifikator, neuronale Netze Die Vorlesung hat das Ziel, die notwendigen theoretischen Kenntnisse im Bereich der signalnahen Verarbeitung zu vermitteln und konkrete Algorithmen und effiziente Implementationen vorzustellen. Ein Besuch der Rechnerübung und Bearbeitung der gestellten Programmieraufgaben ist deshalb unerlässlich.

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ ist notwendig

Empfohlene Literatur

Grundlage der Vorlesung ist das Lehrbuch von Gonzalez und Woods, das als Textbuch dringend empfohlen wird. Die Folien der Vorlesung werden ergänzend als Skript zur Verfügung gestellt

19058 Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chamanara, Javad / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0058

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
		Dieser Ternmin entfällt!	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00	
		Vorbesprechung Raum 1224a EAP	
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -	

18998 Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Vogel, Ronny

zugeordnet zu Modul FMI-IN0052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird von Herrn R. Vogel (Xceptance Jena) gehalten. Verpflichtende VORBESPRECHUNG und Start: 19.10.2017, 16:00 Uhr. Melden sie sich bei Interesse unbedingt auch im CAJ an (siehe Link weiter oben).

Bemerkungen

Bei der heutigen Durchdringung aller Lebensbereiche mit Software hat sicher jeder bereits mehr oder weniger ernste Auswirkungen von Softwarefehlern zu spüren bekommen. Das zeigt, wie wichtig, aber auch, wie schwer beherrschbar die Qualitätssicherung (QS) von Software in der Praxis ist. Diese Vorlesung behandelt die grundlegende Problematik, Begriffe, Maßnahmen und Vorgehensweisen in der Software-Qualitätssicherung, einschließlich eines Überblicks zur Testautomatisierung und zu Lasttests. Behandelt werden dabei auch aktuelle Entwicklungen, wie der Softwaretest in agilen Prozessen.

10167 SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Mauch, Marianne

zugeordnet zu Modul FMI-IN0051, FMI-IN0065, FMI-IN0051, FMI-IN0065

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Raum 1222 EAP
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Raum 1222 EAP

Bemerkungen

Belegungsmöglichkeiten: FMI-IN0051 SWEP-I: BSc Informatik, BSc Angewandte Informatik, MSc Wirtschaftsinformatik FMI-IN0065 SWEP-II: MSc Informatik, MSC Bioinformatik Beschreibung Die Vorlesung bietet, leicht geblockt, punktuelle Vertiefung zu fortgeschrittenen Themenbereichen der beteiligten Lehrstühle (im WS ist das nur die SWT). Die Organisation ist stark team- und projektorientiert. Wir sind damit relativ unabhängig von den fixen Terminen aus dem Vorlesungsplan. Ein individuelles (Team-)Projekt startet sofort mit Semesterbeginn: Entwicklung eines Mini-Systems von der Anforderung/Design bis zum ersten Prototyp mit passender Werkzeugunterstützung. Das Projekt ist im Normalfall frei wählbar zusammen mit dem zugehörigen Coach. Die Vorstellung verfügbarer Projekte erfolgt (ein Mal) in der Vorbesprechung. Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse im Plenum durch die Teams. Organisatorisches Die Veranstaltung entspricht je nach Studiengang • 'Softwareentwicklungsprojekt 1' (SWEP-1: für den Bachelor), • 'Softwareentwicklungsprojekt 2' (SWEP-2: für den Master) bzw. • entsprechendes Modul der EAH Jena Die Veranstaltung startet mit einer gemeinsamen Vorbesprechung am Montag den 23.10.2017 (also in der zweiten Vorlesungswoche) um 14 Uhr im SR 1222 (Seminarraum der Softwaretechnik im Institutsgebäude der Informatik am EAP). In der Vorbesprechung werden auch der Bewertungsmodus (Projekt/Prüfung) und weitere organisatorische Fragen geklärt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung in Friedolin und die Anmeldung im CAJ sind verpflichtend für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung! Voraussetzungen • Die formalen Voraussetzungen ihres Moduls (SWEP-1, SWEP-2, SWT-2, SOC-P: je nach Studiengang). • Teamfähigkeit: Das Projekt wird im Team mit verschiedenen Rollenverteilungen durchgeführt • Schnelle Einarbeitung in einzusetzende Technologien (je nach Projekt). Beispiele: Java, Android, NFC, HTML5, CSS, JavaScript, BPMN bzw. EPKs, Webservices, Datenbanken, Apache, etc. Copyrights Alle für die VO hier zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Copyright und sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Vorlesung freigegeben. Der Hinweis auf die Originalquelle muss ebenso wie ein Copyright-Hinweis stets angegeben werden.

19067 Verteilte Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Klan, Friederike / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0060, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt!

Pflichtmodule

114246 Automaten und Berechenbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0005

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:30 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

114247 Automaten und Berechenbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana / Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

19081 Hörsaalübung zur Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

15297 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
5-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

46807 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik u.a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Das Tutorium wird von Herrn Rump gehalten.

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

36259 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan / Sukaylo, Oleksiy

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 SR 114 AB 4	

19035 Systemsoftware

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0055

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Seminare

139824 Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, FMI-IN3003, FMI-IN0104, FMI-IN0050

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In 'Was sind und was sollen die Zahlen?' versucht Dedekind 1888 mit rein logischen Mitteln den Begriff der Zahl zu definieren und arithmetische Sätze herzuleiten. Dieser Ansatz für die Grundlegung der Mathematik wird heute 'Logizismus' genannt, welcher neben dem Formalismus und dem Intuitionismus eine der drei Hauptströmungen der Philosophie der Mathematik ist. Dedekinds Text ist für heutige Leser leicht zugänglich und bietet eine historische Einführung in die diskrete Mathematik. Im Seminar, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie, Mathematik und Informatik richtet, werden sowohl mathematische als auch philosophische Aspekte des Textes diskutiert.

Empfohlene Literatur

Der Text ist im Internet zugänglich, z.B. beim Digital Repository of Scientific Institutes . Zur weiterführenden Lektüre eignen sich: https://plato.stanford.edu/entries/dedekind-foundations/ und kommenierte Textausgabe von Müller-Stach (nur über das Uni-Netzwerk erreichbar) Lektüre zum 4.12.: http://philsci-archive.pitt.edu/13075/1/On_Dedekinds_Logicism.pdf

19128 Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN0069, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Raum 1222 EAP

19056 Grafikkarten (Rechnerarchitektur/Technische Informatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0105, FMI-IN3003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00	Vorbesprechung Raum 3220 EAP

Kommentare

Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage.

141170 Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN3003, FMI-IN0113

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Veranstaltung im CAJ Coq ist ein Beweisassistent, der einen Nutzer Schritt für Schritt beim Erzeugen von mathematischen Beweisen unterstützt. Generierte Beweise können in Coq automatisiert auf Korrektheit geprüft und aufgrund ihrer konstruktiven Erzeugung auch zur Synthese zertifizierter Programme herangezogen werden. Ein eindrucksvolles Ergebnis des Einsatzes von Coq ist der im Rahmen des CompCert -Projektes entwickelte und verifizierte optimierende Compiler für C. In Coq entsprechen Aussagen Typen und Beweise Programmen einer funktionalen Programmiersprache (Curry-Howard-Isomorphismus), so dass Beweise im eigentlichen Sinne 'programmiert' werden und die Beweisprüfung dem Compilieren von Programmen gleicht. Im Rahmen des Seminars soll ein erster Einblick in die Beweisführung mit Coq gegeben werden, wobei auf die Anwendung von Coq zur Formalisierung von Programmiersprachen und deren Semantik näher eingegangen wird. Das Seminar ist dabei aufgrund seiner Nähe zu Logik, Semantik und Typentheorie sowohl als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen aus der theoretischen Informatik geeignet als auch als Vertiefung im Bereich praktische Informatik, insbesondere zu den Lehrveranstaltungen Mobiler Code und Implementierung von Programmiersprachen . Wir orientieren uns im Seminar insbesondere an folgenden Kursen: • Coq in a hurry • Software foundations • Mechanized semantics Die verpflichtende Vorbesprechung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 14 Uhr im Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4 statt.

15712 Rechnerarchitektur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0105, FMI-IN3003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Raum 3220 EAP

19109 Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00 Vorbesprechung R 1224a EAP

Kommentare

Das Seminar ist belegbar als Modul FMI-IN0113 (BSc), FMI-IN0069 (MSc) oder FMI-IN3003 (Lehramt).

19055 Smart-Home (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Späthe, Steffen

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Raum 1222 EAP

Kommentare

Anmeldung über CAJ zwingend erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Einteilung in Teams erfolgen wird. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 17.10.2017 um 14:15 im SR-1222 am EAP (Institut für Informatik)

Bemerkungen

Das Seminar widmet sich der thematischen Einführung und vertiefenden Diskussion des Bereiches 'Smart Home' - primär aus Sicht der Informatiker. Ausgehend von einem Überblick über die wichtigsten Themen und Fragestellungen werden Konzepte, Methoden und aktuelle Trends und Techniken vorgestellt und diskutiert: • Smart Home - Definitionen, Anwendungsbereiche, Abgrenzungen • Smart Home Infrastrukturen - Anatomie einer Smart Homes • Integration des Smart Homes in das Smart Grid & Auswirkungen der Elektromobilität • Sicherheit und Datenschutz im Smart Home • 6lowpan und das Thread Protocol • Google Nest & Weave • Complex Event Processing - Ereigniserkennung im Smart Home - Was geht? Und wie? • Amazon Echo - Fähigkeit und Nutzen • Amazon Alexa Smart Home Skill • eeBus - Konzepte in SPINE und SHIP • Bluetooth 5 • KNX • Smart Meter & SmartMeterGateway • zigBee • IKEA tradfri & CoAP Die Themen können von den Teilnehmern aus der Liste flexibel gewählt werden. Die Aufarbeitung des gewählten Themas erfolgt in Form eines Vortrags sowie in schriftlicher Form. Der eigene Vortrag sowie die Beteiligung an den Diskussionen werden bei der Bewertung besonders beachtet. Eine aktive Mitarbeit sowie regelmäßige Anwesenheit werden erwartet.

46808 Theoretische Informatik unplugged

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0104, FMI-IN0050, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Nebenfächer (Auswahl)

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Mathematik

18989 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5502

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	

18990 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5501

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

15815 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA3029, FMI-MA5701, FMI-MA5702

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	

15255 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn / Hesse, Robert

zugeordnet zu Modul FMI-MA3029, FMI-MA5701, FMI-MA5702

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4		Hesse, R.
	~~13.02.2018-13.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	
	~~14.02.2018-14.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 08:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Konsultation zur Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3		
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4		Schmalfuß, B.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4		Hesse, R.

19105 Ergänzungsmodul Numerik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA5502

Kommentare

Die zugehörige Lehrveranstaltung ist die Vorlesung/Übung zum Modul FMI-MA0500 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen .

46937 Ergänzungsmodul Stochastik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA5702, FMI-MA5702

Kommentare

Das Ergänzungsmodul Stochastik kann nur im Nebenfach Mathematik im Bachelor-Studiengang Informatik belegt werden.
Über die Modalitäten informieren Sie sich bitte in der Modulbeschreibung. Die zugehörige Lehrveranstaltung ist die 'Elementare Wahrscheinlichkeitstheorie' für Lehramt Mathematik Gymnasium.

Angewandte Informatik B.Sc.

15270 Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl. Inf. Truß, Anke

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/VorkursInfoWS2017.html

Bemerkungen

Der Vorkurs findet in der Zeit vom 10.-14.10.2016 statt.

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

96737 Universal-Tutorium Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schäfer, Patricia

Kommentare

Das Universal-Tutorium vermittelt das selbstständige Aufarbeiten von Vorlesungsinhalten des 1. Semesters der Studiengänge BSc Informatik und BSc Angewandte Informatik in Arbeitsgruppen unter der Anleitung eines Tutors mit dem Ziel, Wissens- bzw. Verständnislücken zu schließen. Das Tutorium wendet sich vorrangig, aber nicht ausschließlich, an Teilnehmer der Veranstaltungen im 1. Semester des Regelstudienplans BSc Informatik/Angewandte Informatik. Die Teilnahme ist freiwillig, wird jedoch von den Übungsleitern anderer Veranstaltungen gegebenenfalls empfohlen. Weiterhin bedarf es keiner Anmeldung über das Friedolin und eine Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Semesters ist jederzeit möglich.

Bemerkungen

für Studierende der Studiengänge Lehramt und BSc Bioinformatik : bei Teilnahme an Vorlesungen des Regelstudienplans BSc Informatik/ Angewandte Informatik geeignet

Pflichtmodule

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

siehe auch CAJ

19081 Hörsaalübung zur Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

15297 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
5-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

46807 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik u.a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Das Tutorium wird von Herrn Rump gehalten.

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

36259 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan / Sukaylo, Oleksiy

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 SR 114 AB 4	

19035 Systemsoftware

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0055

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Wahlpflichtmodule

66187 Anwendungspraktikum 3D-Rechnersehen/ Projekt Intelligente Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Brust, Clemens-Alexander

zugeordnet zu Modul FMI-IN0111, FMI-IN0111, FMI-IN0044

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Bemerkungen

Auf Grund der hohen Praxisrelevanz des Projektes dürfen im Rahmen einer Sonderregelung auch Bachelor-Studenten am Praktikum teilnehmen und dies als Modul 'Intelligente Systeme' (FMI-IN0044) abrechnen.

19063 Datenbanksysteme 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0008, FMI-IN0008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt statt. Erster Termin ist am 18.10.2017.

19111 Einführung in den VLSI-Entwurf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.-Ing. Reinsch, Andreas / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0061

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Raum 3228 EAP

Kommentare

Die Übungszeit wird in der Vorlesung festgelegt.

19178 Einführung in die medizinische Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0063

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

19007 ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN0027

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 n.V.	

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 25.10.2017 um 10:15 Uhr. Achtung: Dies ist die zweite Vorlesungswoche!

Bemerkungen

Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und der Systemmodellierung: Fortgeschrittene SW-Lebenszyklen (Spirale,Prototyping, etc.), Methoden und Werkzeuge der SW-Entwicklung und Modellierung (UML vertieft) in der Anforderungsanalyse und im (System-)Entwurf, Entwurfsmuster und einfache Systemarchitekturen. Vorlesung und Übung werden miteinander verschmolzen. Phasen der Theorieaufarbeitung werden mit Phasen der praktischen Anwendung und Diskussion frei abwechseln. Eine Teilnahme an der Vorlesung ohne Absolvierung der Übung ist nicht möglich. Die Form der Übung werden wir festlegen, sobald die Anzahl der Studierenden bekannt und fix ist (Auswahl aus: Eigenständiger Vortrag zu einem Spezialthema, Ausarbeitung, Projekt, Gruppenarbeit, etc.). Ich möchte ihnen hier im WS17 weitgehend Mitspracherecht einräumen. Derzeit bevorzuge ich die Idee eines Vortrags durch die Studierenden (Das ist aber stark abhängig von der Anzahl der Teilnehmer!). Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Kommunikation zur Übung erfolgen wird. Eine ANMELDUNG IM CAJ ist daher zwingend ERFORDERLICH! Die Prüfung erfolgt mündlich. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen sie die Übung erfolgreich absolviert haben. Das Ergebnis aus der Übung wird bei der Prüfung als Vornote angerechnet.

65606 Kommunikationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl. Phys. Dörsing, Volker / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0123

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Raum 3220 EAP		
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Raum 3228 EAP		

10200 Logiksysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0033, FMI-IN0033

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Übung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.

19058 Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chamanara, Javad / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0058

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Dieser Ternmin entfällt!	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00 Vorbesprechung Raum 1224a EAP	
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -	

10167 SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Mauch, Marianne

zugeordnet zu Modul FMI-IN0051, FMI-IN0065, FMI-IN0051, FMI-IN0065

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Raum 1222 EAP
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Raum 1222 EAP

Bemerkungen

Belegungsmöglichkeiten: FMI-IN0051 SWEP-I: BSc Informatik, BSc Angewandte Informatik, MSc Wirtschaftsinformatik FMI-IN0065 SWEP-II: MSc Informatik, MSC Bioinformatik Beschreibung Die Vorlesung bietet, leicht geblockt, punktuelle Vertiefung zu fortgeschrittenen Themenbereichen der beteiligten Lehrstühle (im WS ist das nur die SWT). Die Organisation ist stark team- und projektorientiert. Wir sind damit relativ unabhängig von den fixen Terminen aus dem Vorlesungsplan. Ein individuelles (Team-)Projekt startet sofort mit Semesterbeginn: Entwicklung eines Mini-Systems von der Anforderung/Design bis zum ersten Prototyp mit passender Werkzeugunterstützung. Das Projekt ist im Normalfall frei wählbar zusammen mit dem zugehörigen Coach. Die Vorstellung verfügbarer Projekte erfolgt (ein Mal) in der Vorbesprechung. Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse im Plenum durch die Teams. Organisatorisches Die Veranstaltung entspricht je nach Studiengang • 'Softwareentwicklungsprojekt 1' (SWEP-1: für den Bachelor), • 'Softwareentwicklungsprojekt 2' (SWEP-2: für den Master) bzw. • entsprechendes Modul der EAH Jena Die Veranstaltung startet mit einer gemeinsamen Vorbesprechung am Montag den 23.10.2017 (also in der zweiten Vorlesungswoche) um 14 Uhr im SR 1222 (Seminarraum der Softwaretechnik im Institutsgebäude der Informatik am EAP). In der Vorbesprechung werden auch der Bewertungsmodus (Projekt/Prüfung) und weitere organisatorische Fragen geklärt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung in Friedolin und die Anmeldung im CAJ sind verpflichtend für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung! Voraussetzungen • Die formalen Voraussetzungen ihres Moduls (SWEP-1, SWEP-2, SWT-2, SOC-P: je nach Studiengang). • Teamfähigkeit: Das Projekt wird im Team mit verschiedenen Rollenverteilungen durchgeführt • Schnelle Einarbeitung in einzusetzende Technologien (je nach Projekt). Beispiele: Java, Android, NFC, HTML5, CSS, JavaScript, BPMN bzw. EPKs, Webservices, Datenbanken, Apache, etc. Copyrights Alle für die VO hier zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Copyright und sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Vorlesung freigegeben. Der Hinweis auf die Originalquelle muss ebenso wie ein Copyright-Hinweis stets angegeben werden.

19118 Rechnersehen 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Dipl.-Inf. Sickert, Sven

zugeordnet zu Modul FMI-IN0046

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt Teil 1 der beiden Module Rechnersehen an der Fakultät dar. Es werden vornehmlich Verfahren und Algorithmen behandelt, die dem signalnahen Bereich des Rechnersehens zuzuordnen sind. Darunter fallen folgende Themen: - Fundamentale Grundlagen digitaler Bilder: u.a. Abtastung und Quantisierung - Bildverbesserung im Ortsbereich: u.a. Kontrastverbesserung, Histogrammabgleich, Glättung - Bildverbesserung im Frequenzbereich: u.a. Fouriertransformation, lineare Systeme und Filterung - Bildwiederherstellung: u.a. Rauschmodelle und Rauschreduktion, geometrische Entzerrung - Farbbildverarbeitung: u.a. Farbräume, Pseudofarben, Operatoren auf Farbbildern, Farbkompression - Wavelets und Multiskalenanalyse: u.a. Auflösungshierarchien, Wavelettransformation - Bildkompression: u.a. Redundanzbegriff, verlustbehaftete Codierung, Standards (JPEG2000, etc.) - Morphologische Bildverarbeitung: u.a. Erosion, Dilatation, Konturextraktion, Skeletisierung - Segmentierung: u.a. Kanten- und Liniendetektion, Schwellwertverfahren, Regionensegmentierung - Merkmale aus Bildinformation: u.a. Signaturen, Kettencodes, Hauptachsen, Momente - Erkennung in Bildern: u.a. Einführung in Mustererkennung, Bayes- Klassifikator, neuronale Netze Die Vorlesung hat das Ziel, die notwendigen theoretischen Kenntnisse im Bereich der signalnahen Verarbeitung zu vermitteln und konkrete Algorithmen und effiziente Implementationen vorzustellen. Ein Besuch der Rechnerübung und Bearbeitung der gestellten Programmieraufgaben ist deshalb unerlässlich.

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ ist notwendig

Empfohlene Literatur

Grundlage der Vorlesung ist das Lehrbuch von Gonzalez und Woods, das als Textbuch dringend empfohlen wird. Die Folien der Vorlesung werden ergänzend als Skript zur Verfügung gestellt

19067 Verteilte Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Klan, Friederike / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0060, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt!

Seminare

139824 Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, FMI-IN3003, FMI-IN0104, FMI-IN0050

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In 'Was sind und was sollen die Zahlen?' versucht Dedekind 1888 mit rein logischen Mitteln den Begriff der Zahl zu definieren und arithmetische Sätze herzuleiten. Dieser Ansatz für die Grundlegung der Mathematik wird heute 'Logizismus' genannt, welcher neben dem Formalismus und dem Intuitionismus eine der drei Hauptströmungen der Philosophie der Mathematik ist. Dedekinds Text ist für heutige Leser leicht zugänglich und bietet eine historische Einführung in die diskrete Mathematik. Im Seminar, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie, Mathematik und Informatik richtet, werden sowohl mathematische als auch philosophische Aspekte des Textes diskutiert.

Empfohlene Literatur

Der Text ist im Internet zugänglich, z.B. beim Digital Repository of Scientific Institutes . Zur weiterführenden Lektüre eignen sich: https://plato.stanford.edu/entries/dedekind-foundations/ und kommenierte Textausgabe von Müller-Stach (nur über das Uni-Netzwerk erreichbar) Lektüre zum 4.12.: http://philsci-archive.pitt.edu/13075/1/On_Dedekinds_Logicism.pdf

19128 Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN0069, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Raum 1222 EAP

19056 Grafikkarten (Rechnerarchitektur/Technische Informatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0105, FMI-IN3003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 Vorbesprechung Raum 3220 EAP

Kommentare

Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage.

141170 Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN3003, FMI-IN0113

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Veranstaltung im CAJ Coq ist ein Beweisassistent, der einen Nutzer Schritt für Schritt beim Erzeugen von mathematischen Beweisen unterstützt. Generierte Beweise können in Coq automatisiert auf Korrektheit geprüft und aufgrund ihrer konstruktiven Erzeugung auch zur Synthese zertifizierter Programme herangezogen werden. Ein eindrucksvolles Ergebnis des Einsatzes von Coq ist der im Rahmen des CompCert -Projektes entwickelte und verifizierte optimierende Compiler für C. In Coq entsprechen Aussagen Typen und Beweise Programmen einer funktionalen Programmiersprache (Curry-Howard-Isomorphismus), so dass Beweise im eigentlichen Sinne 'programmiert' werden und die Beweisprüfung dem Compilieren von Programmen gleicht. Im Rahmen des Seminars soll ein erster Einblick in die Beweisführung mit Coq gegeben werden, wobei auf die Anwendung von Coq zur Formalisierung von Programmiersprachen und deren Semantik näher eingegangen wird. Das Seminar ist dabei aufgrund seiner Nähe zu Logik, Semantik und Typentheorie sowohl als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen aus der theoretischen Informatik geeignet als auch als Vertiefung im Bereich praktische Informatik, insbesondere zu den Lehrveranstaltungen Mobiler Code und Implementierung von Programmiersprachen . Wir orientieren uns im Seminar insbesondere an folgenden Kursen: • Coq in a hurry • Software foundations • Mechanized semantics Die verpflichtende Vorbesprechung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 14 Uhr im Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4 statt.

15712 Rechnerarchitektur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0105, FMI-IN3003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Raum 3220 EAP

19055 Smart-Home (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Späthe, Steffen

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Raum 1222 EAP

Kommentare

Anmeldung über CAJ zwingend erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Einteilung in Teams erfolgen wird. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 17.10.2017 um 14:15 im SR-1222 am EAP (Institut für Informatik)

Bemerkungen

Das Seminar widmet sich der thematischen Einführung und vertiefenden Diskussion des Bereiches 'Smart Home' - primär aus Sicht der Informatiker. Ausgehend von einem Überblick über die wichtigsten Themen und Fragestellungen werden Konzepte, Methoden und aktuelle Trends und Techniken vorgestellt und diskutiert: • Smart Home - Definitionen, Anwendungsbereiche, Abgrenzungen • Smart Home Infrastrukturen - Anatomie einer Smart Homes • Integration des Smart Homes in das Smart Grid & Auswirkungen der Elektromobilität • Sicherheit und Datenschutz im Smart Home • 6lowpan und das Thread Protocol • Google Nest & Weave • Complex Event Processing - Ereigniserkennung im Smart Home - Was geht? Und wie? • Amazon Echo - Fähigkeit und Nutzen • Amazon Alexa Smart Home Skill • eeBus - Konzepte in SPINE und SHIP • Bluetooth 5 • KNX • Smart Meter & SmartMeterGateway • zigBee • IKEA tradfri & CoAP Die Themen können von den Teilnehmern aus der Liste flexibel gewählt werden. Die Aufarbeitung des gewählten Themas erfolgt in Form eines Vortrags sowie in schriftlicher Form. Der eigene Vortrag sowie die Beteiligung an den Diskussionen werden bei der Bewertung besonders beachtet. Eine aktive Mitarbeit sowie regelmäßige Anwesenheit werden erwartet.

19109 Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00	Vorbesprechung R 1224a EAP

Kommentare

Das Seminar ist belegbar als Modul FMI-IN0113 (BSc), FMI-IN0069 (MSc) oder FMI-IN3003 (Lehramt).

46808 Theoretische Informatik unplugged

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0104, FMI-IN0050, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Anwendungsfächer (unvollständig)

Computational Neuroscience

46885 Neuroanatomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph / Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS011

Weblinks http://www.imsid.uniklinikum-jena.de/Lehre/Informatik/CNS+WS17_18.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 09:00
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00

Kommentare

Genaue Veranstaltungstermine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Ort: Großer Hörsaal Eichplatz (Gebäudekomplex Kollegiengasse - Teichgraben)

46886 Hirnkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph / Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS011

Weblinks http://www.imsid.uniklinikum-jena.de/Lehre/Informatik/CNS+WS17_18.html

1-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 15:00

Kommentare

Der Hirnkurs ist Bestandteil des Moduls 'Neuroanatomie'.

Bemerkungen

Ort: Präpariersaal Anatomie 1, Teichgraben 7

46887 Grundlagen der Neurophysiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg / Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS009, MED-CNS009, MED-CNS009

Weblinks http://www.imsid.uniklinikum-jena.de/Lehre/Informatik/CNS+WS17_18.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00

Kommentare

Die genauen Veranstaltungszeiten und -termine werden in der Vorlesung bekannt gegeben (incl. Seminartermine).

Bemerkungen

Ort: Großer Hörsaal Eichplatz (Gebäudekomplex Kollegiengasse / Teichgraben)

46888 Verfahren und Messtechniken der experimentellen Neurophysiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Hoyer, Dirk / Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R. / Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS018, MED-CNS018

Weblinks http://www.imsid.uniklinikum-jena.de/Lehre/Informatik/CNS+WS17_18.html

1-Gruppe	24.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 14:00

Kommentare

Die Termine entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsliste.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten statt. Die genaue Zuordnung entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan.
• BIOMAG: Biomagnetische Zentrum, Klinikum Lobeda, Erlanger Allee 101 • MRT: Seminarraum im MRT-Gebäude 'Am Steiger', Philosophenweg 3

46889 Bildgebende Verfahren und Systeme II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R. / Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS002

Weblinks http://www.imsid.uniklinikum-jena.de/Lehre/Informatik/CNS+WS17_18.html

1-Gruppe	19.10.2017-07.12.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	

Bemerkungen

Ort: Besprechungsraum IMSID, Bachstr. 18, Gebäude 1

19178 Einführung in die medizinische Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0063

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

10133 Spezialverfahren der medizinischen Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS016

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	

Kommentare

Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Gaser (Med. Fakultät) gehalten. Ort: Besprechungsraum IMSID, Bachstr. 18, Gebäude 1

Wirtschaftswissenschaften

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012
			c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

47005 Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

Bemerkungen

vgl. Homepage Prof. Lukas

Bioinformatik B.Sc.

15270 Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl. Inf. Truß, Anke

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/VorkursInfoWS2017.html

Bemerkungen

Der Vorkurs findet in der Zeit vom 10.-14.10.2016 statt.

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

96737 Universal-Tutorium Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schäfer, Patricia

Kommentare

Das Universal-Tutorium vermittelt das selbstständige Aufarbeiten von Vorlesungsinhalten des 1. Semesters der Studiengänge BSc Informatik und BSc Angewandte Informatik in Arbeitsgruppen unter der Anleitung eines Tutors mit dem Ziel, Wissens- bzw. Verständnislücken zu schließen. Das Tutorium wendet sich vorrangig, aber nicht ausschließlich, an Teilnehmer der Veranstaltungen im 1. Semester des Regelstudienplans BSc Informatik/Angewandte Informatik. Die Teilnahme ist freiwillig, wird jedoch von den Übungsleitern anderer Veranstaltungen gegebenenfalls empfohlen. Weiterhin bedarf es keiner Anmeldung über das Friedolin und eine Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Semesters ist jederzeit möglich.

Bemerkungen

für Studierende der Studiengänge Lehramt und BSc Bioinformatik : bei Teilnahme an Vorlesungen des Regelstudienplans BSc Informatik/ Angewandte Informatik geeignet

Pflichtmodule

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

7304 Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger

zugeordnet zu Modul FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal Abbe-Zentrum Beutenberg Campus (außer 23.10.17: Gr. HS Erbertstr. 1)
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal ACP (außer 7.11. und 5.12.17: HS Abbe-Zentrum Beutenberg Campus)

132004 Biochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Möller, Philip

19034 Data Mining und Sequenzanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fleischauer, Markus

zugeordnet zu Modul FMI-BI0007, FMI-BI0007

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19126 Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003, MCB W 21

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

19127 Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Ludwig, Marcus / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003, MCB W 21

1-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

19023 Einführung in die Bioinformatik II (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / Sieber, Patricia

zugeordnet zu Modul FMI-BI0004

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

19043 Einführung in die Bioinformatik II (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / Sieber, Patricia

zugeordnet zu Modul FMI-BI0004

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

18448 Genregulation und Entwicklung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-BI0029

1-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

46807 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik u.a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Das Tutorium wird von Herrn Rump gehalten.

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

15297 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
5-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

46952 Molekularbiologisches Praktikum I + II (BSc Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine

zugeordnet zu Modul FMI-BI0031

1-Gruppe	25.09.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Molekularbiologie II Kursraum Philosophenweg 12 2. Etage
	26.03.2018-29.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Molekularbiologie I, Ort s.o. Veranstaltung gehört zum SoSe 2018

Kommentare

Aus organisatorischen Gründen • müssen die Praktikumsteile I und II zeitlich vor Semesterbeginn belegt werden • belegen Sie den ersten Praktikumsteil vor dem SoSe (im 2. Semester) • Der zweite Praktikumsteil findet vor dem folgenden WiSe (3. Semester) statt. • Bitte melden Sie sich rechtzeitig (Februar/September) vor Veranstaltungsbeginn an! • Die Prüfung muss einmalig im SoSe angemeldet werden. Teil I: gehört zum SoSe, die Praktika finden aber immer schon im März statt; zu belegen im SoSe Teil II: gehört zum WiSe, die Praktika finden aber immer schon im September statt; zu belegen im WiSe

Bemerkungen

Für die Modulprüfung müssen Sie sich nur einmal zu Beginn des Sommersemesters anmelden. Bitte vergessen Sie das nicht!

7415 Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Hon.Prof. Dr. Heckel, David / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia

zugeordnet zu Modul BEBW 5, FMI-BI0030, BB3.MLS3, BE3.A16, MMN A 8, BEW3A29, BEW3A28, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Für Bioinformatiker Pflicht im Grundstudium, für alle anderen eher im Hauptstudium geeignet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Veränderung informationstragender Biomoleküle (Nukleinsäuren u. Proteine) im Verlauf der Zeit. Essentiell für jeden, der sich für die Evolution interessiert.

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

36259 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan / Sukaylo, Oleksiy

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 SR 114 AB 4	

19080 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1008, FMI-IN1009

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass dieses Modul ab WS 2014/15 neu konzipiert wurde. Es hat jetzt einen größeren SWS- und LP-Umfang. Sollten Sie nur das kleine Module belegen, so wenden Sie sich bitte unbedingt an den Dozenten!

121657 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1009

1-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich 1 Bioinformatik

140803 Bildbasierte Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Figge, Marc Thilo

zugeordnet zu Modul FMI-BI0053

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/en/lecture-details.html?teaching=71

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 13:00 Vorbesprechung im HKI, s. Kommentar
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:15 Klausur

Kommentare

The interdisciplinary lecture 'Image-based Systems Biology' provides, on the one hand, a basic introduction into modern techniques of microscopy and, on the other hand, an overview of methods of quantitative image analysis and application in the modeling of biological systems. The aim is to obtain a basic understanding of microscopy as well as the ability to analyze microscopic image data and to formulate mathematical models based on the quantitative data. A script will be provided in English for the lecture. In addition, the lecture will focus on current literature. Startup and Questions The first meeting will take place on October 16, 2017 at 11 am in the room 'Alexander Fleming' at the ground floor of the HKI-Center for Systems Biology of Infection (A8), Beutenbergstrasse 11a, 07745 Jena. Please register for participation by sending an email to Prof. Dr. Marc Thilo Figge (thilo.figge@hki-jena.de) before October 9, 2017 .

36281 Bioinformatische Methoden in der Genomforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Hoffmann, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-BI0011, FMI-BI0011

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 Tutorium Beginn: 01.11.17	Seminarraum 3423 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Tutorium - Termin wird in der Vorlesung festgelegt!

127292 Grundlegende bioinformatische Anwendungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0059

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00 verlegt auf Mittwoch	
	25.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00 Blockveranstaltung im März 2018	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

18995 Grundlagen der Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / PD Dr. rer. nat. Ibrahim, Bashar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

19042 Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Theoretischer Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-BI0043

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

36283 Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Praktischer Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-BI0049

1-Gruppe	12.02.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Blockveranstaltung im Febr./März 2018	

Kommentare

Das Praktikum wird als Blockveranstaltung im Februar/März 2018 durchgeführt.

Wahlpflichtbereich 2 Informatik

19063 Datenbanksysteme 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0008, FMI-IN0008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt statt. Erster Termin ist am 18.10.2017.

19007 ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN0027

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 n.V.	

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 25.10.2017 um 10:15 Uhr. Achtung: Dies ist die zweite Vorlesungswoche!

Bemerkungen

Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und der Systemmodellierung: Fortgeschrittene SW-Lebenszyklen (Spirale,Prototyping, etc.), Methoden und Werkzeuge der SW-Entwicklung und Modellierung (UML vertieft) in der Anforderungsanalyse und im (System-)Entwurf, Entwurfsmuster und einfache Systemarchitekturen. Vorlesung und Übung werden miteinander verschmolzen. Phasen der Theorieaufarbeitung werden mit Phasen der praktischen Anwendung und Diskussion frei abwechseln. Eine Teilnahme an der Vorlesung ohne Absolvierung der Übung ist nicht möglich. Die Form der Übung werden wir festlegen, sobald die Anzahl der Studierenden bekannt und fix ist (Auwahl aus: Eigenständiger Vortrag zu einem Spezialthema, Ausarbeitung, Projekt, Gruppenarbeit, etc.). Ich möchte ihnen hier im WS17 weitgehend Mitspracherecht einräumen. Derzeit bevorzuge ich die Idee eines Vortrags durch die Studierenden (Das ist aber stark abhängig von der Anzahl der Teilnehmer!). Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Kommunikation zur Übung erfolgen wird. Eine ANMELDUNG IM CAJ ist daher zwingend ERFORDERLICH! Die Prüfung erfolgt mündlich. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen sie die Übung erfolgreich absolviert haben. Das Ergebnis aus der Übung wird bei der Prüfung als Vornote angerechnet.

19118 Rechnersehen 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Dipl.-Inf. Sickert, Sven

zugeordnet zu Modul FMI-IN0046

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt Teil 1 der beiden Module Rechnersehen an der Fakultät dar. Es werden vornehmlich Verfahren und Algorithmen behandelt, die dem signalnahen Bereich des Rechnersehens zuzuordnen sind. Darunter fallen folgende Themen: - Fundamentale Grundlagen digitaler Bilder: u.a. Abtastung und Quantisierung - Bildverbesserung im Ortsbereich: u.a. Kontrastverbesserung, Histogrammabgleich, Glättung - Bildverbesserung im Frequenzbereich: u.a. Fouriertransformation, lineare Systeme und Filterung - Bildwiederherstellung: u.a. Rauschmodelle und Rauschreduktion, geometrische Entzerrung - Farbbildverarbeitung: u.a. Farbräume, Pseudofarben, Operatoren auf Farbbildern, Farbkompression - Wavelets und Multiskalenanalyse: u.a. Auflösungshierarchien, Wavelettransformation - Bildkompression: u.a. Redundanzbegriff, verlustbehaftete Codierung, Standards (JPEG2000, etc.) - Morphologische Bildverarbeitung: u.a. Erosion, Dilatation, Konturextraktion, Skeletisierung - Segmentierung: u.a. Kanten- und Liniendetektion, Schwellwertverfahren, Regionensegmentierung - Merkmale aus Bildinformation: u.a. Signaturen, Kettencodes, Hauptachsen, Momente - Erkennung in Bildern: u.a. Einführung in Mustererkennung, Bayes- Klassifikator, neuronale Netze Die Vorlesung hat das Ziel, die notwendigen theoretischen Kenntnisse im Bereich der signalnahen Verarbeitung zu vermitteln und konkrete Algorithmen und effiziente Implementationen vorzustellen. Ein Besuch der Rechnerübung und Bearbeitung der gestellten Programmieraufgaben ist deshalb unerlässlich.

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ ist notwendig

Empfohlene Literatur

Grundlage der Vorlesung ist das Lehrbuch von Gonzalez und Woods, das als Textbuch dringend empfohlen wird. Die Folien der Vorlesung werden ergänzend als Skript zur Verfügung gestellt

19058 Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Chamanara, Javad / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0058	

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Dieser Ternmin entfällt!	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00 Vorbesprechung Raum 1224a EAP	
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -	

Wahlpflichtbereich 3 Biologie

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2	

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

17821 Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmann, Carsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / Prof. Dr. Bauer, Michael / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0034, BBC3.G2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Molekulare Medizin BBC3.G2 Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2017/2018 Hörsaal 8, Carl-Zeiss-Str. 3 Vorlesung: Freitags 8:15 – 9:45 20. 10. 17 Böhmer Einführung Vorlesungsreihe Experimentelle Medizin Perspektiven 27. 10. 17 Böhmer Biochemie und Molekularbiologie in der Medizin 3. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem I 10. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem II 17. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System I 24. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System II 1. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsytem I 08. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsystem II 15. 12. 17 Hoffmann GPCR als Wirkstoff-Targets 12. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 19. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 26. 01. 18 Böhmer Molekulare Onkologie 02. 02. 18 Heidel Molekulare Onkologie 09. 02. 18 Klausur

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00	Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7279 Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

7280 Zoologisches Praktikum für Ernährungswissenschaften (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie' u. findet parallel zur Vorlesung in 3 Gruppen statt. Es werden ausgewählte Vertreter von wirbellosen Tieren u. Wirbeltieren in ihrem mikroskopischen und makroskopischen Bau studiert, gezeichnet und erklärt. Die Platzvergabe für die 3 Gruppen im Praktikum findet in der ersten Woche in der Vorlesung 7279 statt.

27921 DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. Wang, Zhao-Qi

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BE3.A19, BB3.MLS2, BE3.A14, FMI-BI0037, BEW3A20, BEW3A19

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00	Vorbesprechung SR Golgi, FLI Neubau, EG (Beutenbergstr. 11)

Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Zhao-Qi Wang

56251 Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BB3.MLS8, FMI-BI0033, BE3.A20, BEW3A27

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	SR 007, Abbe Center of Photonics, Albert-Einstein-Str. 6

56390 Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BE3.A14, BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Gr. SR FLI, Beutenberg	

65467 Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 SR FLI	

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2017, um 8 Uhr im Seminarraum 'Endoplasmatisches Retikulum' im FLI statt.

Mathematik B.A. Ergänzungsfach

Pflichtmodule

15192 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15205 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18955 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	

2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.

56304 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Lang, Julius / Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.

Kommentare

Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende Lehramt Mathematik Gymnasium.

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.

2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
		Tutorium - kein Übungstermin!!!!		
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

Wahlpflichtmodule (empfohlen, freie Auswahl)

15721 Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3017

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Wiederholungsprüfung	

19143 Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3017

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

15541 Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Soares Correia, Louis Raoul

zugeordnet zu Modul FMI-MA3011

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19141 Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Soares Correia, Louis Raoul

zugeordnet zu Modul FMI-MA3011

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	

18968 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Bartelmeß, Nina

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

Weblinks http://www.minet.uni-jena.de/%7Ematveev/Lehre/Geometrie/

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Probeklausur	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Bitte melden Sie sich unbedingt über CAJ an.

18969 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	

18956 Lineare Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Thiele, Raphael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

18957 Lineare Optimierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Thiele, Raphael

zugeordnet zu Modul FMI-MA0601

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

Informatik B.A. Ergänzungsfach

Pflichtmodule

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

19080 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1008, FMI-IN1009

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass dieses Modul ab WS 2014/15 neu konzipiert wurde. Es hat jetzt einen größeren SWS- und LP-Umfang. Sollten Sie nur das kleine Module belegen, so wenden Sie sich bitte unbedingt an den Dozenten!

121657 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1009

1-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtmodule (empfohlen, freie Auswahl)

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19111 Einführung in den VLSI-Entwurf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.-Ing. Reinsch, Andreas / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0061

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Raum 3228 EAP

Kommentare

Die Übungszeit wird in der Vorlesung festgelegt.

19178 Einführung in die medizinische Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0063

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

15192 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15205 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

19112 Gerätetreiber

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0020, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Termin für die zweite Veranstaltung wird in der Vorlesung festgelegt.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19053 Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jäckel, Stefanie

zugeordnet zu Modul FMI-IN0026, FMI-IN3003

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18955 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.

10200 Logiksysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0033, FMI-IN0033

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Übung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

19118 Rechnersehen 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Dipl.-Inf. Sickert, Sven

zugeordnet zu Modul FMI-IN0046

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt Teil 1 der beiden Module Rechnersehen an der Fakultät dar. Es werden vornehmlich Verfahren und Algorithmen behandelt, die dem signalnahen Bereich des Rechnersehens zuzuordnen sind. Darunter fallen folgende Themen: - Fundamentale Grundlagen digitaler Bilder: u.a. Abtastung und Quantisierung - Bildverbesserung im Ortsbereich: u.a. Kontrastverbesserung, Histogrammabgleich, Glättung - Bildverbesserung im Frequenzbereich: u.a. Fouriertransformation, lineare Systeme und Filterung - Bildwiederherstellung: u.a. Rauschmodelle und Rauschreduktion, geometrische Entzerrung - Farbbildverarbeitung: u.a. Farbräume, Pseudofarben, Operatoren auf Farbbildern, Farbkompression - Wavelets und Multiskalenanalyse: u.a. Auflösungshierarchien, Wavelettransformation - Bildkompression: u.a. Redundanzbegriff, verlustbehaftete Codierung, Standards (JPEG2000, etc.) - Morphologische Bildverarbeitung: u.a. Erosion, Dilatation, Konturextraktion, Skeletisierung - Segmentierung: u.a. Kanten- und Liniendetektion, Schwellwertverfahren, Regionensegmentierung - Merkmale aus Bildinformation: u.a. Signaturen, Kettencodes, Hauptachsen, Momente - Erkennung in Bildern: u.a. Einführung in Mustererkennung, Bayes- Klassifikator, neuronale Netze Die Vorlesung hat das Ziel, die notwendigen theoretischen Kenntnisse im Bereich der signalnahen Verarbeitung zu vermitteln und konkrete Algorithmen und effiziente Implementationen vorzustellen. Ein Besuch der Rechnerübung und Bearbeitung der gestellten Programmieraufgaben ist deshalb unerlässlich.

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ ist notwendig

Empfohlene Literatur

Grundlage der Vorlesung ist das Lehrbuch von Gonzalez und Woods, das als Textbuch dringend empfohlen wird. Die Folien der Vorlesung werden ergänzend als Skript zur Verfügung gestellt

72033 Software- und Systementwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN1007, FMI-IN3008, FMI-IN3008

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Raum 1222 E.-Abbe-Platz
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Raum 1222 E.-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

SOFSYS Inhalte: Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und einigen Grundlagen der Projektabwicklung - Einfache SW-Lebenszyklen und Systemarchitekturen, grundlegende Notationen in der SW-Analyse und Modellierung. (Programmiert wird hier nicht!) >> Ich werde versuchen sehr individuell auf ihre Vorbildung und >> Interessen einzugehen, da wir in dieser VO stark 'durchgemischt' >> sind. Wir werden daher in der Vorbesprechung gemeinsam an den >> Themen und einem Arbeitsplan arbeiten. Ziel: Die Studierenden kennen die praktische Anwendung einfacher Notationen in der strukturierten Entwicklung von größeren Softwaresystemen. Sie erwerben praktische Fertigkeiten als Anwender im Umgang mit diesen Notationen. Sie sind kompetent in der Anforderungsanalyse und den Grundlagen des IT-Projektmanagements. Organisation: Die Vorlesung und die Übung werden jeweils leicht geblockt angeboten. Arbeit im Team ist möglich, aber auch individuell. Vortrag zu einem Vertiefungsthema und/oder Ausarbeitung in der Übung. Anwesenheit wird erwartet, da wir meist ein sehr kleine Gruppe sind. ---------- Diese VO ist Pflichtmodul für das Ergänzungsfach Informatik, aber nicht für Studierende in den eigentlichen Kernstudiengängen der Informatik geeignet. Es gibt Überschneidungen mit den Inhalten der ISYS Vorlesung. Lassen sie sich in ihrem Prüfungsamt schon vorab zur Anrechnung, etc. in ihrem Studiengang beraten. Wirtschaftsinformatiker besuchen die 'Softwareentwicklung für Wirtschaftsinformatiker (WiSys)'. ---------- Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung sowohl in FRIEDOLIN als auch im CAJ ist verpflichtend! Nur die Anmeldung in FRIEDOLIN ist prüfungsrechtlich relevant. Im CAJ werden Sie die Unterlagen, Termine, Gruppen, etc. finden. Sie finden zum CAJ über den 'Hyperlink'. ---------- >> Verpflichtende Vorbesprechung ist am 18.10.2017 im SR-1222 am EAP um 12:15 >> (das ist der Seminarraum der Softwaretechnik am Institut für Informatik auf Ebene 2 - nicht im Hörsaalgebäude!) ----------

19055 Smart-Home (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Späthe, Steffen

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Raum 1222 EAP	

Kommentare

Anmeldung über CAJ zwingend erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Einteilung in Teams erfolgen wird. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 17.10.2017 um 14:15 im SR-1222 am EAP (Institut für Informatik)

Bemerkungen

Das Seminar widmet sich der thematischen Einführung und vertiefenden Diskussion des Bereiches 'Smart Home' - primär aus Sicht der Informatiker. Ausgehend von einem Überblick über die wichtigsten Themen und Fragestellungen werden Konzepte, Methoden und aktuelle Trends und Techniken vorgestellt und diskutiert: • Smart Home - Definitionen, Anwendungsbereiche, Abgrenzungen • Smart Home Infrastrukturen - Anatomie einer Smart Homes • Integration des Smart Homes in das Smart Grid & Auswirkungen der Elektromobilität • Sicherheit und Datenschutz im Smart Home • 6lowpan und das Thread Protocol • Google Nest & Weave • Complex Event Processing - Ereigniserkennung im Smart Home - Was geht? Und wie? • Amazon Echo - Fähigkeit und Nutzen • Amazon Alexa Smart Home Skill • eeBus - Konzepte in SPINE und SHIP • Bluetooth 5 • KNX • Smart Meter & SmartMeterGateway • zigBee • IKEA tradfri & CoAP Die Themen können von den Teilnehmern aus der Liste flexibel gewählt werden. Die Aufarbeitung des gewählten Themas erfolgt in Form eines Vortrags sowie in schriftlicher Form. Der eigene Vortrag sowie die Beteiligung an den Diskussionen werden bei der Bewertung besonders beachtet. Eine aktive Mitarbeit sowie regelmäßige Anwesenheit werden erwartet.

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

19035 Systemsoftware

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0055

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

19067 Verteilte Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Klan, Friederike / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0060, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt!

ASQ - Module

19002 Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN0093, FMI-IN0110, FMI-IN0104

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:30	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series Wer? Bachelor-, Master- und Promotionsstudenten Wann? Mittwoch, 17:00 Uhr (wie auch die Vorträge) Was? Einführungsvorträge zu den Themen der Distinguished Lecturer Series durch Dozenten der Informatik; vertiefende Vorträge zu Teilaspekten der Themen durch Studierende Vorbesprechung: Mittwoch, 21.10., 17:00 Uhr, Raum 3325 Nähere Info und Anmeldung: im CAJ

65596 Elementarmathematik mit Python

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA3020, FMI-MA3035, FMI-IN0202

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

9770 Externes Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

Kommentare

Das Praktikum ist nur für den BSc Mathematik als ASQ-Modul zugelassen.

Bemerkungen

Für das Praktikum ist keine Anmeldung über Friedolin erforderlich. Bitte nutzen Sie die in der Praktikumsordnung angegebene Verwahrensweise.

55362 Geschichte der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga / Dr. paed. habil. Tobies, Renate

zugeordnet zu Modul FMI-MA3024, FMI-MA5002, FMI-MA3054

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Prüfungstermin	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Szücs, K.

Empfohlene Literatur

• Gericke, Helmuth: Mathematik in Antike und Orient. Fourier-Verlag 1994; Szabó, Árpád: Entfaltung der griechischen Mathematik. Spektrum Verlag 1994; • Wußing, Hans: 6000 Jahre Mathematik. Springer 2008; • Cofman, Judita: Einblicke in die Geschichte der Mathematik. Aufgaben und Materialien für die Sekundarstufe. Spektrum Bd. 1, 1999; Bd. 2, 2001 • Spezialliteratur zu einzelnen Themen wird in der Vorlesung angegeben, vgl. auch http://www.mathematik.uni-kl.de/~tobies/

19053 Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jäckel, Stefanie

zugeordnet zu Modul FMI-IN0026, FMI-IN3003

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

15958 LaTeX Grundlagen für Naturwissenschaftler und Informatiker (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Fleischauer, Markus

zugeordnet zu Modul FMI-BI0057

1-Gruppe	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -		
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA -		

Kommentare

Die Veransatltung wird im Februar/März 2018 als Blockveranstaltung durchgeführt.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung

19066 Literaturarbeit + Präsentation (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN0032

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

56179 Netzwerkanalyse mit R

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-IN0208

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

10164 Einführung in die Programmierung mit Skriptsprachen (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0058

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3423 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung ist dem Modul FMI-BI0058 Skriptsprachen in der Bioinformatik zugeordnet und kann von allen Studierenden als ASQ-Modul belegt werden. Im Bachelorstudium wird ein höheres Fachsemester empfohlen.

Bemerkungen

Bitte verfolgen Sie die konkrete Ankündigung auf der Homepage der Dozenten (Bioinformatik).

127301 Skriptsprachen und ihre Anwendungen (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0048

1-Gruppe	12.02.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Blockveranstaltung im Febr./März 2018

96708 Technisches Englisch (ASQ-Angebot der EAH Jena für BSc Informatik, Angewandte Informatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. Inf. Truß, Anke

zugeordnet zu Modul FMI-IN0311

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/Verbundprojekt.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:30 - 15:00
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45

Kommentare

Studierende der Bachelor-Studiengänge Informatik und Angewandte Informatik haben die Möglichkeit, in begrenztem Umfang Module (ASQ) an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena zu besuchen. Nähere Hinweise erhalten Sie über den angegebenen Link. Das Modul beginnt neu (WS 2017/18). Bei Interesse melden Sie sich bitte unbedingt bei Frau Truß (anke.truss@uni-jena.de).

Bemerkungen

Die Veranstaltungen finden im Gebäude der Ernst-Abbe-Hochschule Am Tatzend statt, Haus 3, Raum 03.00.43 (Sprachen).

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Master - Studiengänge

18986 Informationsveranstaltung Prüfungsorganisation an der Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

1-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00	

Mathematik M.Sc.

Reine Mathematik

139963 Codierungstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0104

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
			Die Vorlesung startet erst in der 2. Woche der Vorlesungszeit (23.10.2017).	
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
			Die Vorlesung startet in der 2. Woche (26.10.2017).	

18960 Codierungstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard / Landrock, Pierre / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA0104

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die Übungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017).	

127896 Ergodentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea

zugeordnet zu Modul FMI-MA1242, FMI-MA1242

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

18964 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18973 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

15433 Mathematische Methoden der Quantenmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold

zugeordnet zu Modul FMI-MA1277

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

139962 Surface Dynamics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik / Dr. rer. nat. Fuhrmann, Gabriel

zugeordnet zu Modul FMI-MA1264, FMI-MA1264

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 Tutorium	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

Angewandte Mathematik

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

140670 Algorithm Engineering (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0102

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	

15575 Diskrete und experimentelle Optimierung A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Dipl.-Math. Bärthel, Marlis

zugeordnet zu Modul FMI-MA1601, FMI-MA1601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Übungen finden in Kleingruppen n.V. statt.

18966 Finite Elemente für partielle DGL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1520

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

121534 Finite Elemente für partielle DGL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1520

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 verlegt auf 12-14 Uhr	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

55378 Graphische Modelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0150

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung; Festlegung erfolgt zu Beginn des Moduls

15170 Graphische Modelle (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Lucas, Philipp Paul Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Teilnahme am Modul Graphische Modelle (FMI-IN0150) erforderlich

Nachweise

Jeweils ein Laborbericht zu (1) diskretem Datensatz, (2) kontinuierlichem Datensatz und (3) gemischten Datensatz

Empfohlene Literatur

Lauritzen: Graphical Models, Oxford University Press Wainwright, Jordan: Graphical Models, exponential families, and variational inference, Now Publisher

139964 Infinite Dimensional Dynamical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA1263

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Dienstag!	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

19104 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

19049 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

19106 Komplexitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN0028, FMI-IN0031

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung kann auch für das Modul FMI-IN0031 Komplexitätstheorie - 3 LP belegt werden. Hierfür müssen die ersten ca. 11 Wochen belegt werden.

10163 Mathematische Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / Hickethier, Nicole

zugeordnet zu Modul FMI-MA1701

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

10143 Mathematische Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / M.Sc. Wechsung, Maximilian / Hickethier, Nicole

zugeordnet zu Modul FMI-MA1701

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

18992 Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA0703, FMI-MA0703

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 verlegt auf Montag	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

55384 Wissenschaftliches Rechnen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA1534

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 evtl. ab 24.10.2017	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Die erste Veranstaltung findet im Raum 3310 EAP statt!	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 evtl. in Raum 3310 EAP	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Vertiefung

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

140670 Algorithm Engineering (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0102

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	

15575 Diskrete und experimentelle Optimierung A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Dipl.-Math. Bärthel, Marlis

zugeordnet zu Modul FMI-MA1601, FMI-MA1601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Übungen finden in Kleingruppen n.V. statt.

127896 Ergodentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea

zugeordnet zu Modul FMI-MA1242, FMI-MA1242

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

18966 Finite Elemente für partielle DGL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1520

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

121534 Finite Elemente für partielle DGL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1520

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 verlegt auf 12-14 Uhr	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

55378 Graphische Modelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0150

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung; Festlegung erfolgt zu Beginn des Moduls

15170 Graphische Modelle (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Lucas, Philipp Paul Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Teilnahme am Modul Graphische Modelle (FMI-IN0150) erforderlich

Nachweise

Jeweils ein Laborbericht zu (1) diskretem Datensatz, (2) kontinuierlichem Datensatz und (3) gemischten Datensatz

Empfohlene Literatur

Lauritzen: Graphical Models, Oxford University Press Wainwright, Jordan: Graphical Models, exponential families, and variational inference, Now Publisher

18964 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18973 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

139964 Infinite Dimensional Dynamical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA1263

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Dienstag!	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

19104 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

19049 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

19106 Komplexitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN0028, FMI-IN0031

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung kann auch für das Modul FMI-IN0031 Komplexitätstheorie - 3 LP belegt werden. Hierfür müssen die ersten ca. 11 Wochen belegt werden.

15531 Lesen, diskutieren und schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Die Termine werden individuell vereinbart.

15433 Mathematische Methoden der Quantenmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold

zugeordnet zu Modul FMI-MA1277

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

10163 Mathematische Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / Hickethier, Nicole

zugeordnet zu Modul FMI-MA1701

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

10143 Mathematische Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / M.Sc. Wechsung, Maximilian / Hickethier, Nicole

zugeordnet zu Modul FMI-MA1701

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

18992 Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA0703, FMI-MA0703

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 verlegt auf Montag	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

139962 Surface Dynamics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik / Dr. rer. nat. Fuhrmann, Gabriel

zugeordnet zu Modul FMI-MA1264, FMI-MA1264

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 Tutorium	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

55384 Wissenschaftliches Rechnen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA1534

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 evtl. ab 24.10.2017	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Die erste Veranstaltung findet im Raum 3310 EAP statt!	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 evtl. in Raum 3310 EAP	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Seminare

19040 Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 13 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0182, FMI-MA3021, FMI-MA1182

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Das Seminar startet in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017)	

19148 Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA1281

Weblinks http://www-user.tu-chemnitz.de/~mtau/Lehre/2017_02_Seminar_Analysis/Seminar_Analysis_Inhalte.pdf

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Inhaltsbeschreibung erhalten Sie über den angegebenen Link.

19002 Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN0093, FMI-IN0110, FMI-IN0104

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:30	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series Wer? Bachelor-, Master- und Promotionsstudenten Wann? Mittwoch, 17:00 Uhr (wie auch die Vorträge) Was? Einführungsvorträge zu den Themen der Distinguished Lecturer Series durch Dozenten der Informatik; vertiefende Vorträge zu Teilaspekten der Themen durch Studierende Vorbesprechung: Mittwoch, 21.10., 17:00 Uhr, Raum 3325 Nähere Info und Anmeldung: im CAJ

139824 Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, FMI-IN3003, FMI-IN0104, FMI-IN0050

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In 'Was sind und was sollen die Zahlen?' versucht Dedekind 1888 mit rein logischen Mitteln den Begriff der Zahl zu definieren und arithmetische Sätze herzuleiten. Dieser Ansatz für die Grundlegung der Mathematik wird heute 'Logizismus' genannt, welcher neben dem Formalismus und dem Intuitionismus eine der drei Hauptströmungen der Philosophie der Mathematik ist. Dedekinds Text ist für heutige Leser leicht zugänglich und bietet eine historische Einführung in die diskrete Mathematik. Im Seminar, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie, Mathematik und Informatik richtet, werden sowohl mathematische als auch philosophische Aspekte des Textes diskutiert.

Empfohlene Literatur

Der Text ist im Internet zugänglich, z.B. beim Digital Repository of Scientific Institutes . Zur weiterführenden Lektüre eignen sich: https://plato.stanford.edu/entries/dedekind-foundations/ und kommenierte Textausgabe von Müller-Stach (nur über das Uni-Netzwerk erreichbar) Lektüre zum 4.12.: http://philsci-archive.pitt.edu/13075/1/On_Dedekinds_Logicism.pdf

19001 Optimierung MSc

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo

zugeordnet zu Modul FMI-MA1682, FMI-MA1681

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Es ist ein Seminar nur für Masterstudenten und Doktoranden. Teilnehmen kann nur, wer vorher am Lehrstuhl mindestens eine Vorlesung (Bachelor oder Master) erfolgreich absolviert hat.

46808 Theoretische Informatik unplugged

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0104, FMI-IN0050, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Wirtschaftsmathematik M.Sc.

Optimierung und Stochastik

15575 Diskrete und experimentelle Optimierung A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Dipl.-Math. Bärthel, Marlis

zugeordnet zu Modul FMI-MA1601, FMI-MA1601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Übungen finden in Kleingruppen n.V. statt.

139964 Infinite Dimensional Dynamical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA1263

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Dienstag!	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

18992 Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA0703, FMI-MA0703

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 verlegt auf Montag	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

19001 Optimierung MSc

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo

zugeordnet zu Modul FMI-MA1682, FMI-MA1681

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Es ist ein Seminar nur für Masterstudenten und Doktoranden. Teilnehmen kann nur, wer vorher am Lehrstuhl mindestens eine Vorlesung (Bachelor oder Master) erfolgreich absolviert hat.

Sonstige Mathematik

7588 Algebra 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0102

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
		Die Vorlesung startet in der 2. Vorlesungswoche (24.10.2017).	
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die Vorlesung startet in der 2. Vorlesungswoche (25.10.2017)	

19036 Algebra 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard / Reinhardt, Stephanie

zugeordnet zu Modul FMI-MA0102

1-Gruppe	20.10.2017-27.10.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	
		Die Übungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche (27.10.2017). Ab 45. KW verlegt auf Dienstag.	
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

139963 Codierungstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0104

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
		Die Vorlesung startet erst in der 2. Woche der Vorlesungszeit (23.10.2017).	
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die Vorlesung startet in der 2. Woche (26.10.2017).	

18960 Codierungstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard / Landrock, Pierre / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA0104

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die Übungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017).	

18964 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18973 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

139962 Surface Dynamics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik / Dr. rer. nat. Fuhrmann, Gabriel

zugeordnet zu Modul FMI-MA1264, FMI-MA1264

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 Tutorium	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

55384 Wissenschaftliches Rechnen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA1534

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		evtl. ab 24.10.2017	
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die erste Veranstaltung findet im Raum 3310 EAP statt!	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
		evtl. in Raum 3310 EAP	

Informatik

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

140670 Algorithm Engineering (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0102

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Informatik M.Sc.

Wahlpflichtbereich Informatik

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

140670 Algorithm Engineering (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0102

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00

19033 Automatisches Differenzieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0125

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

65673 Big Data

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Taubert, Frank / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0141

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag	
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Dienstag 16-18 Uhr	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	22.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Ernst-Abbe-Platz 2, WinPool 1 (PC-Pool)	

19059 Compilerbau (SWT-Spezialisierung II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0053, FMI-IN0053

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Der zweite Termin wird in der Vorlesung abgesprochen.

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

15845 Einführung in tiefe Lernverfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt im März 2018 statt.

19112 Gerätetreiber

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0020, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Termin für die zweite Veranstaltung wird in der Vorlesung festgelegt.

55378 Graphische Modelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0150

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung; Festlegung erfolgt zu Beginn des Moduls

15170 Graphische Modelle (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Lucas, Philipp Paul Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Teilnahme am Modul Graphische Modelle (FMI-IN0150) erforderlich

Nachweise

Jeweils ein Laborbericht zu (1) diskretem Datensatz, (2) kontinuierlichem Datensatz und (3) gemischten Datensatz

Empfohlene Literatur

Lauritzen: Graphical Models, Oxford University Press Wainwright, Jordan: Graphical Models, exponential families, and variational inference, Now Publisher

10083 Grundlagen der Rechnerarithmetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0106

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Raum 3220 EAP
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Raum 3220 EAP

19106 Komplexitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN0028, FMI-IN0031

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung kann auch für das Modul FMI-IN0031 Komplexitätstheorie - 3 LP belegt werden. Hierfür müssen die ersten ca. 11 Wochen belegt werden.

36285 Maschinelles Lernen und Datamining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0034

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-16.11.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

55379 Mobile Agenten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Schau, Volkmar / Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	~~16.10.2017-16.10.2017 wöchentlich~~	~~Mo 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Veranstaltung findet im WS 2017/18 nicht statt.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird dieses Semester NICHT angeboten.

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

19118 Rechnersehen 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Dipl.-Inf. Sickert, Sven

zugeordnet zu Modul FMI-IN0046

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt Teil 1 der beiden Module Rechnersehen an der Fakultät dar. Es werden vornehmlich Verfahren und Algorithmen behandelt, die dem signalnahen Bereich des Rechnersehens zuzuordnen sind. Darunter fallen folgende Themen: - Fundamentale Grundlagen digitaler Bilder: u.a. Abtastung und Quantisierung - Bildverbesserung im Ortsbereich: u.a. Kontrastverbesserung, Histogrammabgleich, Glättung - Bildverbesserung im Frequenzbereich: u.a. Fouriertransformation, lineare Systeme und Filterung - Bildwiederherstellung: u.a. Rauschmodelle und Rauschreduktion, geometrische Entzerrung - Farbbildverarbeitung: u.a. Farbräume, Pseudofarben, Operatoren auf Farbbildern, Farbkompression - Wavelets und Multiskalenanalyse: u.a. Auflösungshierarchien, Wavelettransformation - Bildkompression: u.a. Redundanzbegriff, verlustbehaftete Codierung, Standards (JPEG2000, etc.) - Morphologische Bildverarbeitung: u.a. Erosion, Dilatation, Konturextraktion, Skeletisierung - Segmentierung: u.a. Kanten- und Liniendetektion, Schwellwertverfahren, Regionensegmentierung - Merkmale aus Bildinformation: u.a. Signaturen, Kettencodes, Hauptachsen, Momente - Erkennung in Bildern: u.a. Einführung in Mustererkennung, Bayes- Klassifikator, neuronale Netze Die Vorlesung hat das Ziel, die notwendigen theoretischen Kenntnisse im Bereich der signalnahen Verarbeitung zu vermitteln und konkrete Algorithmen und effiziente Implementationen vorzustellen. Ein Besuch der Rechnerübung und Bearbeitung der gestellten Programmieraufgaben ist deshalb unerlässlich.

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ ist notwendig

Empfohlene Literatur

Grundlage der Vorlesung ist das Lehrbuch von Gonzalez und Woods, das als Textbuch dringend empfohlen wird. Die Folien der Vorlesung werden ergänzend als Skript zur Verfügung gestellt

19058 Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chamanara, Javad / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0058

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Dieser Ternmin entfällt!	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00 Vorbesprechung Raum 1224a EAP	
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -	

23004 (Semantische) Daten- und Prozessintegration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.-Ing. Algergawy, Alsayed

zugeordnet zu Modul FMI-IN0131

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Hinweise zur Veranstaltung abgelegt!

19079 Signalorientierte Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Ortmann, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0083

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

18998 Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Vogel, Ronny

zugeordnet zu Modul FMI-IN0052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird von Herrn R. Vogel (Xceptance Jena) gehalten. Verpflichtende VORBESPRECHUNG und Start: 19.10.2017, 16:00 Uhr. Melden sie sich bei Interesse unbedingt auch im CAJ an (siehe Link weiter oben).

Bemerkungen

Bei der heutigen Durchdringung aller Lebensbereiche mit Software hat sicher jeder bereits mehr oder weniger ernste Auswirkungen von Softwarefehlern zu spüren bekommen. Das zeigt, wie wichtig, aber auch, wie schwer beherrschbar die Qualitätssicherung (QS) von Software in der Praxis ist. Diese Vorlesung behandelt die grundlegende Problematik, Begriffe, Maßnahmen und Vorgehensweisen in der Software-Qualitätssicherung, einschließlich eines Überblicks zur Testautomatisierung und zu Lasttests. Behandelt werden dabei auch aktuelle Entwicklungen, wie der Softwaretest in agilen Prozessen.

36286 Spezielle Musteranalysesysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN0054

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Vertiefung Informatik

66187 Anwendungspraktikum 3D-Rechnersehen/ Projekt Intelligente Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Brust, Clemens-Alexander

zugeordnet zu Modul FMI-IN0111, FMI-IN0111, FMI-IN0044

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Bemerkungen

Auf Grund der hohen Praxisrelevanz des Projektes dürfen im Rahmen einer Sonderregelung auch Bachelor-Studenten am Praktikum teilnehmen und dies als Modul 'Intelligente Systeme' (FMI-IN0044) abrechnen.

19033 Automatisches Differenzieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0125

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

65673 Big Data

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Taubert, Frank / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0141

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	verlegt auf Montag
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	verlegt auf Dienstag 16-18 Uhr
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	22.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Ernst-Abbe-Platz 2, WinPool 1 (PC-Pool)

19059 Compilerbau (SWT-Spezialisierung II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0053, FMI-IN0053

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Der zweite Termin wird in der Vorlesung abgesprochen.

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

55378 Graphische Modelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0150

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung; Festlegung erfolgt zu Beginn des Moduls

15170 Graphische Modelle (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Lucas, Philipp Paul Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Teilnahme am Modul Graphische Modelle (FMI-IN0150) erforderlich

Nachweise

Jeweils ein Laborbericht zu (1) diskretem Datensatz, (2) kontinuierlichem Datensatz und (3) gemischten Datensatz

Empfohlene Literatur

Lauritzen: Graphical Models, Oxford University Press Wainwright, Jordan: Graphical Models, exponential families, and variational inference, Now Publisher

10083 Grundlagen der Rechnerarithmetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0106

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Raum 3220 EAP
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Raum 3220 EAP

19106 Komplexitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN0028, FMI-IN0031

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung kann auch für das Modul FMI-IN0031 Komplexitätstheorie - 3 LP belegt werden. Hierfür müssen die ersten ca. 11 Wochen belegt werden.

15531 Lesen, diskutieren und schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Die Termine werden individuell vereinbart.

36285 Maschinelles Lernen und Datamining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0034

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-16.11.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

55379 Mobile Agenten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Schau, Volkmar / Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	~~16.10.2017-16.10.2017~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo~~ ~~12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Veranstaltung findet im WS 2017/18 nicht statt.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird dieses Semester NICHT angeboten.

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

23004 (Semantische) Daten- und Prozessintegration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.-Ing. Algergawy, Alsayed

zugeordnet zu Modul FMI-IN0131

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Hinweise zur Veranstaltung abgelegt!

19079 Signalorientierte Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Ortmann, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0083

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

18998 Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Vogel, Ronny

zugeordnet zu Modul FMI-IN0052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird von Herrn R. Vogel (Xceptance Jena) gehalten. Verpflichtende VORBESPRECHUNG und Start: 19.10.2017, 16:00 Uhr. Melden sie sich bei Interesse unbedingt auch im CAJ an (siehe Link weiter oben).

Bemerkungen

Bei der heutigen Durchdringung aller Lebensbereiche mit Software hat sicher jeder bereits mehr oder weniger ernste Auswirkungen von Softwarefehlern zu spüren bekommen. Das zeigt, wie wichtig, aber auch, wie schwer beherrschbar die Qualitätssicherung (QS) von Software in der Praxis ist. Diese Vorlesung behandelt die grundlegende Problematik, Begriffe, Maßnahmen und Vorgehensweisen in der Software-Qualitätssicherung, einschließlich eines Überblicks zur Testautomatisierung und zu Lasttests. Behandelt werden dabei auch aktuelle Entwicklungen, wie der Softwaretest in agilen Prozessen.

15459 Spezielle Probleme im Rechnersehen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0085

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Lernziele dieser forschungsnahen Lehrveranstaltung sind: - die Vermittlung spezieller wissenschaftlicher Arbeitstechniken im Bereich der digitalen Bildverarbeitung, wie Versuchsplanung, Durchführung und Auswertung - die kritische Darstellung und Diskussion von eigenen wissenschaftlichen Ergebnissen (Präsentationstechniken) - die Vermittlung von Techniken zur Planung, Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten und - die Präsentation neuester Entwicklungen und Verfahren auf dem Gebiet der Bildverarbeitung Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist eine zeitgleiche Belegung eines Moduls Studien- oder Diplomarbeit am Lehrstuhl oder im Bereich Digitale Bildverarbeitung. Leistungspunkte werden nur durch aktive und regelmäßige Teilnahme vergeben (Vorstellung des eigenen Projektes, Diskussion des Fortschrittes und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags).

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ ist notwendig

10167 SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Mauch, Marianne

zugeordnet zu Modul FMI-IN0051, FMI-IN0065, FMI-IN0051, FMI-IN0065

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Raum 1222 EAP
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Raum 1222 EAP

Bemerkungen

Belegungsmöglichkeiten: FMI-IN0051 SWEP-I: BSc Informatik, BSc Angewandte Informatik, MSc Wirtschaftsinformatik FMI-IN0065 SWEP-II: MSc Informatik, MSC Bioinformatik Beschreibung Die Vorlesung bietet, leicht geblockt, punktuelle Vertiefung zu fortgeschrittenen Themenbereichen der beteiligten Lehrstühle (im WS ist das nur die SWT). Die Organisation ist stark team- und projektorientiert. Wir sind damit relativ unabhängig von den fixen Terminen aus dem Vorlesungsplan. Ein individuelles (Team-)Projekt startet sofort mit Semesterbeginn: Entwicklung eines Mini-Systems von der Anforderung/Design bis zum ersten Prototyp mit passender Werkzeugunterstützung. Das Projekt ist im Normalfall frei wählbar zusammen mit dem zugehörigen Coach. Die Vorstellung verfügbarer Projekte erfolgt (ein Mal) in der Vorbesprechung. Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse im Plenum durch die Teams. Organisatorisches Die Veranstaltung entspricht je nach Studiengang • 'Softwareentwicklungsprojekt 1' (SWEP-1: für den Bachelor), • 'Softwareentwicklungsprojekt 2' (SWEP-2: für den Master) bzw. • entsprechendes Modul der EAH Jena Die Veranstaltung startet mit einer gemeinsamen Vorbesprechung am Montag den 23.10.2017 (also in der zweiten Vorlesungswoche) um 14 Uhr im SR 1222 (Seminarraum der Softwaretechnik im Institutsgebäude der Informatik am EAP). In der Vorbesprechung werden auch der Bewertungsmodus (Projekt/Prüfung) und weitere organisatorische Fragen geklärt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung in Friedolin und die Anmeldung im CAJ sind verpflichtend für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung! Voraussetzungen • Die formalen Voraussetzungen ihres Moduls (SWEP-1, SWEP-2, SWT-2, SOC-P: je nach Studiengang). • Teamfähigkeit: Das Projekt wird im Team mit verschiedenen Rollenverteilungen durchgeführt • Schnelle Einarbeitung in einzusetzende Technologien (je nach Projekt). Beispiele: Java, Android, NFC, HTML5, CSS, JavaScript, BPMN bzw. EPKs, Webservices, Datenbanken, Apache, etc. Copyrights Alle für die VO hier zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Copyright und sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Vorlesung freigegeben. Der Hinweis auf die Originalquelle muss ebenso wie ein Copyright-Hinweis stets angegeben werden.

19120 Zustandsschätzung und Aktionsauswahl

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / M.Sc. Korsch, Dimitri

zugeordnet zu Modul FMI-IN0084

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Menschliches Sehen und motorische Aktionen bilden eine geschlossene Schleife aus Perzeption und Aktion, die enorm effizient und leistungsfähig ist und deren Simulation und mathemtische Modellierung für zahlreiche Anwendungen, zum Beispiel in der Servicerobotik, eine wichtige Rolle spielt. Diese Vorlesung behandelt zwei wichtige Aspekte der maschinellen Sensordatenverarbeitung: die Schätzung des Zustands aus der (gestörten) Beobachtung von Sensordatenfolgen sowie die optimale Aktionsauswahl aufgrund der (fehlerbehafteten) Schätzung über den Zustand. Im ersten Teil werden klassische Verfahren zur Zustandsschätzung von detereministischen sowie von stochastischen Systemen, das Kalman-Filiter und Ansätze aus dem Bereich der Partikel Filter vorgestellt. Der zweite Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit Methoden, die Sensordatenaufnahme durch Aktionen gezielt zu beeinflussen. Ausgehend von Markov- Modellen und partiell beobachtbaren Markov-Modellen werden Verfahren aus dem Bereich des Reinforcement Learning vorgestellt sowie ein informationstheoretisches Vorgehen zur Aktionsauswahl basierend auf dem MMI-Prinzip. Im dritten Teil schließt die Vorlesung mit Verfahren zur Sensordatenfusion und einigen Beispielanwendungen. Grundlage der Vorlesung ist das Buch [Den03] , das als Textbuch dringend empfohlen wird. Weiter ergänzende Literatur ist [SB98, BSF88, Gel79] . Die Folien der Vorlesung werden ergänzend als Skript zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Einschreibung per CAJ und Moodle ist notwendig.

Empfohlene Literatur

[BSF88] Y. Bar-Shalom and T.E. Fortmann. Tracking and Data Association. Academic Press, Boston, San Diego, New York, 1988. [Den03] J. Denzler. Probabilistische Zustandsschätzung und Aktionsauswahl im Rechnersehen. Logos Verlag, Berlin, 2003. [Gel79] A. Gelb, editor. Applied Optimal Estimation. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts, 1979. [SB98] R.S. Sutton and A.G. Barto. Reinforcement Learning. A Bradford Book, Cambridge, London, 1998

Seminare

19061 Advanced Algorithms (Technische Informatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten

zugeordnet zu Modul FMI-IN0093, FMI-IN0142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00 Vorbesprechung Raum 3220 EAP

Kommentare

Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

19002 Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN0093, FMI-IN0110, FMI-IN0104

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:30	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series Wer? Bachelor-, Master- und Promotionsstudenten Wann? Mittwoch, 17:00 Uhr (wie auch die Vorträge) Was? Einführungsvorträge zu den Themen der Distinguished Lecturer Series durch Dozenten der Informatik; vertiefende Vorträge zu Teilaspekten der Themen durch Studierende Vorbesprechung: Mittwoch, 21.10., 17:00 Uhr, Raum 3325 Nähere Info und Anmeldung: im CAJ

139824 Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, FMI-IN3003, FMI-IN0104, FMI-IN0050

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In 'Was sind und was sollen die Zahlen?' versucht Dedekind 1888 mit rein logischen Mitteln den Begriff der Zahl zu definieren und arithmetische Sätze herzuleiten. Dieser Ansatz für die Grundlegung der Mathematik wird heute 'Logizismus' genannt, welcher neben dem Formalismus und dem Intuitionismus eine der drei Hauptströmungen der Philosophie der Mathematik ist. Dedekinds Text ist für heutige Leser leicht zugänglich und bietet eine historische Einführung in die diskrete Mathematik. Im Seminar, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie, Mathematik und Informatik richtet, werden sowohl mathematische als auch philosophische Aspekte des Textes diskutiert.

Empfohlene Literatur

Der Text ist im Internet zugänglich, z.B. beim Digital Repository of Scientific Institutes . Zur weiterführenden Lektüre eignen sich: https://plato.stanford.edu/entries/dedekind-foundations/ und kommenierte Textausgabe von Müller-Stach (nur über das Uni-Netzwerk erreichbar) Lektüre zum 4.12.: http://philsci-archive.pitt.edu/13075/1/On_Dedekinds_Logicism.pdf

9755 Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Artmann, Stefan / Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0112, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.1, MA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

Weblinks http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 16:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Maximal 20 Teilnehmer. Interessenten seitens des Instituts für Philosophie wenden sich an PD Dr. Artmann (Stefan.Artmann@leopoldina.org) und seitens des Instituts für Informatik an Prof. Beckstein (clemens.beckstein@uni-jena.de). Ablauf (die Termine werden noch bekannt gegeben): 1) Zwei Vorbesprechungstermine: - Themen/Problemvorstellung (am 3.11.2017 um 15 Uhr im Raum SR 130 CZ 3) - Themenvergabe (ca. 4 Wochen später, Details werden am 3.11. festgelegt) 2) nach Bedarf ein von den Veranstaltern geleisteter Einführungblock mit längerem Übersichtsvortrag samt Diskussion (etwa nach dem ersten Drittel der Vorlesungszeit) 3) ein ein bis zweitägiger Hauptblock (zum Ende der Vorlesungszeit) Zur Lehrveranstaltung existiert eine begleitende Web-Seite unter http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

19128 Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN0069, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Raum 1222 EAP	

36258 Fortgeschrittene Methoden im Rechnersehen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Korsch, Dimitri

zugeordnet zu Modul FMI-IN0110

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

141170 Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN3003, FMI-IN0113

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Veranstaltung im CAJ Coq ist ein Beweisassistent, der einen Nutzer Schritt für Schritt beim Erzeugen von mathematischen Beweisen unterstützt. Generierte Beweise können in Coq automatisiert auf Korrektheit geprüft und aufgrund ihrer konstruktiven Erzeugung auch zur Synthese zertifizierter Programme herangezogen werden. Ein eindrucksvolles Ergebnis des Einsatzes von Coq ist der im Rahmen des CompCert -Projektes entwickelte und verifizierte optimierende Compiler für C. In Coq entsprechen Aussagen Typen und Beweise Programmen einer funktionalen Programmiersprache (Curry-Howard-Isomorphismus), so dass Beweise im eigentlichen Sinne 'programmiert' werden und die Beweisprüfung dem Compilieren von Programmen gleicht. Im Rahmen des Seminars soll ein erster Einblick in die Beweisführung mit Coq gegeben werden, wobei auf die Anwendung von Coq zur Formalisierung von Programmiersprachen und deren Semantik näher eingegangen wird. Das Seminar ist dabei aufgrund seiner Nähe zu Logik, Semantik und Typentheorie sowohl als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen aus der theoretischen Informatik geeignet als auch als Vertiefung im Bereich praktische Informatik, insbesondere zu den Lehrveranstaltungen Mobiler Code und Implementierung von Programmiersprachen . Wir orientieren uns im Seminar insbesondere an folgenden Kursen: • Coq in a hurry • Software foundations • Mechanized semantics Die verpflichtende Vorbesprechung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 14 Uhr im Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4 statt.

36262 Rechnerarithmetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0109

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Raum 3220 EAP

19109 Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00	Vorbesprechung R 1224a EAP

Kommentare

Das Seminar ist belegbar als Modul FMI-IN0113 (BSc), FMI-IN0069 (MSc) oder FMI-IN3003 (Lehramt).

19055 Smart-Home (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Späthe, Steffen

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Raum 1222 EAP

Kommentare

Anmeldung über CAJ zwingend erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Einteilung in Teams erfolgen wird. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 17.10.2017 um 14:15 im SR-1222 am EAP (Institut für Informatik)

Bemerkungen

Das Seminar widmet sich der thematischen Einführung und vertiefenden Diskussion des Bereiches 'Smart Home' - primär aus Sicht der Informatiker. Ausgehend von einem Überblick über die wichtigsten Themen und Fragestellungen werden Konzepte, Methoden und aktuelle Trends und Techniken vorgestellt und diskutiert: • Smart Home - Definitionen, Anwendungsbereiche, Abgrenzungen • Smart Home Infrastrukturen - Anatomie einer Smart Homes • Integration des Smart Homes in das Smart Grid & Auswirkungen der Elektromobilität • Sicherheit und Datenschutz im Smart Home • 6lowpan und das Thread Protocol • Google Nest & Weave • Complex Event Processing - Ereigniserkennung im Smart Home - Was geht? Und wie? • Amazon Echo - Fähigkeit und Nutzen • Amazon Alexa Smart Home Skill • eeBus - Konzepte in SPINE und SHIP • Bluetooth 5 • KNX • Smart Meter & SmartMeterGateway • zigBee • IKEA tradfri & CoAP Die Themen können von den Teilnehmern aus der Liste flexibel gewählt werden. Die Aufarbeitung des gewählten Themas erfolgt in Form eines Vortrags sowie in schriftlicher Form. Der eigene Vortrag sowie die Beteiligung an den Diskussionen werden bei der Bewertung besonders beachtet. Eine aktive Mitarbeit sowie regelmäßige Anwesenheit werden erwartet.

46808 Theoretische Informatik unplugged

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0104, FMI-IN0050, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Mathematik

19104 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

19049 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

10146 Statistische Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0741

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Nebenfach Mathematik

46810 Finanzmathematik (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA1738, FMI-MA0704, FMI-MA0704

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

19104 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

19049 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

10146 Statistische Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0741

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Bioinformatik M.Sc.

Bioinformatik

140803 Bildbasierte Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Figge, Marc Thilo

zugeordnet zu Modul FMI-BI0053

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/en/lecture-details.html?teaching=71

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 13:00 Vorbesprechung im HKI, s. Kommentar	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:15 Klausur	

Kommentare

The interdisciplinary lecture 'Image-based Systems Biology' provides, on the one hand, a basic introduction into modern techniques of microscopy and, on the other hand, an overview of methods of quantitative image analysis and application in the modeling of biological systems. The aim is to obtain a basic understanding of microscopy as well as the ability to analyze microscopic image data and to formulate mathematical models based on the quantitative data. A script will be provided in English for the lecture. In addition, the lecture will focus on current literature. Startup and Questions The first meeting will take place on October 16, 2017 at 11 am in the room 'Alexander Fleming' at the ground floor of the HKI-Center for Systems Biology of Infection (A8), Beutenbergstrasse 11a, 07745 Jena. Please register for participation by sending an email to Prof. Dr. Marc Thilo Figge (thilo.figge@hki-jena.de) before October 9, 2017 .

36281 Bioinformatische Methoden in der Genomforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Hoffmann, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-BI0011, FMI-BI0011

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 Tutorium Beginn: 01.11.17	Seminarraum 3423 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Tutorium - Termin wird in der Vorlesung festgelegt!

18995 Grundlagen der Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / PD Dr. rer. nat. Ibrahim, Bashar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

19042 Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Theoretischer Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-BI0043

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

36283 Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Praktischer Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-BI0049

1-Gruppe	12.02.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Blockveranstaltung im Febr./März 2018

Kommentare

Das Praktikum wird als Blockveranstaltung im Februar/März 2018 durchgeführt.

19110 Seminar Biologische Netzwerke

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-BI0021, FMI-BI0022, FMI-BI0023, FMI-BI0024

Kommentare

Das Seminar kann als Seminar Bioinformatik 1-4 (FMI-BI0021 - FMI-BI0024) belegt werden.

36278 Seminar Currents in Bioinformatics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Hoffmann, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-BI0024, FMI-BI0022, FMI-BI0021, FMI-BI0023

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3423 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Das Seminar kann als Seminar Bioinformatik 1-4 (FMI-BI0021 bis FMI-BI0024) belegt werden.

66030 Literaturseminar Bioinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-BI0022, FMI-BI0024, FMI-BI0023, FMI-BI0021

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Leutragraben 1, 8. Etage

78347 Seminar Systems Biology of Immunology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Figge, Marc Thilo

zugeordnet zu Modul FMI-BI0024, FMI-BI0022, FMI-BI0021, FMI-BI0023

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/en/lecture-details.html?teaching=47

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Ort: HKI, s. Kommentar

Kommentare

Startup and Questions: The first meeting will take place on October 16, 2017 at 10 am in the room 'Alexander Fleming' at the ground floor of the HKI-Center for Systems Biology of Infection (A8), Beutenbergstrasse 11a, 07745 Jena. Please register for participation by sending an email to Prof. Dr. Marc Thilo Figge (thilo.figge@hki-jena.de) before October 9, 2017 . Time and Place: This seminar takes place in the HKI-Center for Systems Biology of Infection, Beutenbergstrasse 11a, 07745 Jena, HKI-Center for Systems Biology of Infection (A8) room E-40 'Alexander Fleming' on mondays from 10 am (s.t.)

Bemerkungen

The seminar is associated with Module FMI-BI0021-24 Seminar Bioinformatik 1-4 (3 LP each).

Informatik

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

15845 Einführung in tiefe Lernverfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt im März 2018 statt.

19106 Komplexitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN0028, FMI-IN0031

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung kann auch für das Modul FMI-IN0031 Komplexitätstheorie - 3 LP belegt werden. Hierfür müssen die ersten ca. 11 Wochen belegt werden.

19058 Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Chamanara, Javad / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0058

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Dieser Ternmin entfällt!	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00 Vorbesprechung Raum 1224a EAP	
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -	

18998 Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Vogel, Ronny

zugeordnet zu Modul FMI-IN0052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird von Herrn R. Vogel (Xceptance Jena) gehalten. Verpflichtende VORBESPRECHUNG und Start: 19.10.2017, 16:00 Uhr. Melden sie sich bei Interesse unbedingt auch im CAJ an (siehe Link weiter oben).

Bemerkungen

Bei der heutigen Durchdringung aller Lebensbereiche mit Software hat sicher jeder bereits mehr oder weniger ernste Auswirkungen von Softwarefehlern zu spüren bekommen. Das zeigt, wie wichtig, aber auch, wie schwer beherrschbar die Qualitätssicherung (QS) von Software in der Praxis ist. Diese Vorlesung behandelt die grundlegende Problematik, Begriffe, Maßnahmen und Vorgehensweisen in der Software-Qualitätssicherung, einschließlich eines Überblicks zur Testautomatisierung und zu Lasttests. Behandelt werden dabei auch aktuelle Entwicklungen, wie der Softwaretest in agilen Prozessen.

36286 Spezielle Musteranalysesysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN0054

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

10167 SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Mauch, Marianne

zugeordnet zu Modul FMI-IN0051, FMI-IN0065, FMI-IN0051, FMI-IN0065

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Raum 1222 EAP
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Raum 1222 EAP

Bemerkungen

Belegungsmöglichkeiten: FMI-IN0051 SWEP-I: BSc Informatik, BSc Angewandte Informatik, MSc Wirtschaftsinformatik FMI-IN0065 SWEP-II: MSc Informatik, MSC Bioinformatik Beschreibung Die Vorlesung bietet, leicht geblockt, punktuelle Vertiefung zu fortgeschrittenen Themenbereichen der beteiligten Lehrstühle (im WS ist das nur die SWT). Die Organisation ist stark team- und projektorientiert. Wir sind damit relativ unabhängig von den fixen Terminen aus dem Vorlesungsplan. Ein individuelles (Team-)Projekt startet sofort mit Semesterbeginn: Entwicklung eines Mini-Systems von der Anforderung/Design bis zum ersten Prototyp mit passender Werkzeugunterstützung. Das Projekt ist im Normalfall frei wählbar zusammen mit dem zugehörigen Coach. Die Vorstellung verfügbarer Projekte erfolgt (ein Mal) in der Vorbesprechung. Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse im Plenum durch die Teams. Organisatorisches Die Veranstaltung entspricht je nach Studiengang • 'Softwareentwicklungsprojekt 1' (SWEP-1: für den Bachelor), • 'Softwareentwicklungsprojekt 2' (SWEP-2: für den Master) bzw. • entsprechendes Modul der EAH Jena Die Veranstaltung startet mit einer gemeinsamen Vorbesprechung am Montag den 23.10.2017 (also in der zweiten Vorlesungswoche) um 14 Uhr im SR 1222 (Seminarraum der Softwaretechnik im Institutsgebäude der Informatik am EAP). In der Vorbesprechung werden auch der Bewertungsmodus (Projekt/Prüfung) und weitere organisatorische Fragen geklärt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung in Friedolin und die Anmeldung im CAJ sind verpflichtend für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung! Voraussetzungen • Die formalen Voraussetzungen ihres Moduls (SWEP-1, SWEP-2, SWT-2, SOC-P: je nach Studiengang). • Teamfähigkeit: Das Projekt wird im Team mit verschiedenen Rollenverteilungen durchgeführt • Schnelle Einarbeitung in einzusetzende Technologien (je nach Projekt). Beispiele: Java, Android, NFC, HTML5, CSS, JavaScript, BPMN bzw. EPKs, Webservices, Datenbanken, Apache, etc. Copyrights Alle für die VO hier zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Copyright und sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Vorlesung freigegeben. Der Hinweis auf die Originalquelle muss ebenso wie ein Copyright-Hinweis stets angegeben werden.

Mathematik

10146 Statistische Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0741

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Computational and Data Science M.Sc.

Pflichtbereich

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

65673 Big Data

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Taubert, Frank / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0141

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag	
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Dienstag 16-18 Uhr	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	22.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Ernst-Abbe-Platz 2, WinPool 1 (PC-Pool)	

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

36285 Maschinelles Lernen und Datamining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0034

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-16.11.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

65674 Mathematische Modelle für Optimierungsprobleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Rittmann, Alexandra

zugeordnet zu Modul FMI-MA1612

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

10146 Statistische Verfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schumacher, Jens

zugeordnet zu Modul FMI-MA0741

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

55384 Wissenschaftliches Rechnen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA1534

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 evtl. ab 24.10.2017	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Die erste Veranstaltung findet im Raum 3310 EAP statt!	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 evtl. in Raum 3310 EAP	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19061 Advanced Algorithms (Technische Informatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten

zugeordnet zu Modul FMI-IN0093, FMI-IN0142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00 Vorbesprechung Raum 3220 EAP	

Kommentare

Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

19025 Wissenschaftliches Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0142, FMI-MA3036, FMI-MA0510

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Das Seminar kann im Studiengang M.Sc. Computational Science im Modul FMI-IN0142 Seminar Computational and Data Science belegt werden.

Wahlpflichtbereich Mathematik

46810 Finanzmathematik (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA1738, FMI-MA0704, FMI-MA0704

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

Wahlpflichtbereich Informatik

140670 Algorithm Engineering (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0102

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	

19033 Automatisches Differenzieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0125

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

15845 Einführung in tiefe Lernverfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt im März 2018 statt.

15170 Graphische Modelle (Lab)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Lucas, Philipp Paul Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Teilnahme am Modul Graphische Modelle (FMI-IN0150) erforderlich

Nachweise

Jeweils ein Laborbericht zu (1) diskretem Datensatz, (2) kontinuierlichem Datensatz und (3) gemischten Datensatz

Empfohlene Literatur

Lauritzen: Graphical Models, Oxford University Press Wainwright, Jordan: Graphical Models, exponential families, and variational inference, Now Publisher

10083 Grundlagen der Rechnerarithmetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0106

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Raum 3220 EAP
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Raum 3220 EAP

ASQ - Module

19002 Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN0093, FMI-IN0110, FMI-IN0104

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:30	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series Wer? Bachelor-, Master- und Promotionsstudenten Wann? Mittwoch, 17:00 Uhr (wie auch die Vorträge) Was? Einführungsvorträge zu den Themen der Distinguished Lecturer Series durch Dozenten der Informatik; vertiefende Vorträge zu Teilaspekten der Themen durch Studierende Vorbesprechung: Mittwoch, 21.10., 17:00 Uhr, Raum 3325 Nähere Info und Anmeldung: im CAJ

55362 Geschichte der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga / Dr. paed. habil. Tobies, Renate

zugeordnet zu Modul FMI-MA3024, FMI-MA5002, FMI-MA3054

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Prüfungstermin	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Szücs, K.

Empfohlene Literatur

• Gericke, Helmuth: Mathematik in Antike und Orient. Fourier-Verlag 1994; Szabó, Árpád: Entfaltung der griechischen Mathematik. Spektrum Verlag 1994; • Wußing, Hans: 6000 Jahre Mathematik. Springer 2008; • Cofman, Judita: Einblicke in die Geschichte der Mathematik. Aufgaben und Materialien für die Sekundarstufe. Spektrum Bd. 1, 1999; Bd. 2, 2001 • Spezialliteratur zu einzelnen Themen wird in der Vorlesung angegeben, vgl. auch http://www.mathematik.uni-kl.de/~tobies/

19053 Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jäckel, Stefanie

zugeordnet zu Modul FMI-IN0026, FMI-IN3003

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

15958 LaTeX Grundlagen für Naturwissenschaftler und Informatiker (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Fleischauer, Markus

zugeordnet zu Modul FMI-BI0057

1-Gruppe	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -
	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Die Veransatltung wird im Februar/März 2018 als Blockveranstaltung durchgeführt.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung

19066 Literaturarbeit + Präsentation (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN0032

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

56179 Netzwerkanalyse mit R

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-IN0208

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

127301 Skriptsprachen und ihre Anwendungen (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0048

1-Gruppe	12.02.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Blockveranstaltung im Febr./März 2018

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

19405 Wettbewerbs- und Technologieanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0204

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

10164 Einführung in die Programmierung mit Skriptsprachen (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0058

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3423 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung ist dem Modul FMI-BI0058 Skriptsprachen in der Bioinformatik zugeordnet und kann von allen Studierenden als ASQ-Modul belegt werden. Im Bachelorstudium wird ein höheres Fachsemester empfohlen.

Bemerkungen

Bitte verfolgen Sie die konkrete Ankündigung auf der Homepage der Dozenten (Bioinformatik).

Lehramts - Studiengänge

18986 Informationsveranstaltung Prüfungsorganisation an der Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

1-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

15555 Didaktik-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael / PD Dr. Schmitz, Michael

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	kA -	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

15613 Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00

Bemerkungen

Bitte beachten Sie die extra Ankündigungen.

Mathematik Lehramt Gymnasium

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

36265 Universaltutorium Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

Pflichtmodule

18947 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

18949 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Steinbach, N.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Koberstein, J.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Uschmann, S.

19016 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Tutorium ist fakultativ.

15541 Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Soares Correia, Louis Raoul

zugeordnet zu Modul FMI-MA3011

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19141 Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Soares Correia, Louis Raoul

zugeordnet zu Modul FMI-MA3011

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

19076 Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Soares Correia, Louis Raoul

1-Gruppe	17.10.2017-31.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

15815 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA3029, FMI-MA5701, FMI-MA5702

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	

15255 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn / Hesse, Robert

zugeordnet zu Modul FMI-MA3029, FMI-MA5701, FMI-MA5702

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4		Hesse, R.
	~~13.02.2018-13.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	
	~~14.02.2018-14.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 08:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Konsultation zur Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3		
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4		Schmalfuß, B.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4		Hesse, R.

19150 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn / Dr. Neamtu, Alexandra

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Teilnahme fakultätiv

18968 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Bartelmeß, Nina

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

Weblinks http://www.minet.uni-jena.de/%7Ematveev/Lehre/Geometrie/

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Probeklausur	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	

Kommentare

Bitte melden Sie sich unbedingt über CAJ an.

18969 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	

78612 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00 i.W. mit der Vorlesung		

Kommentare

Die Teilnahme ist fakultativ.

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18955 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.

56304 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Lang, Julius / Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.

Kommentare

Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende Lehramt Mathematik Gymnasium.

64559 Didaktik der Mathematik B Gymnasium (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schmitz, Michael / Dr. Szücs, Kinga

zugeordnet zu Modul FMI-MA5003

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	Schmitz, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Szücs, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	Schmitz, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	

15689 Didaktik der Mathematik C (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias / Roßner, Marc / Schilpp, Gisela

zugeordnet zu Modul FMI-MA4004

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 für alle, Auftakt 1 wahlweise 1 oder 2	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 für alle, Auftakt 2 wahlweise 1 oder 2	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

2-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Seminar wird von Frau Schilpp und Herrn Roßner durchgeführt.

15678 Vorbereitungsmodul 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA5001

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Wahlpflichtmodule

15294 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA7003, FMI-MA0203, FMI-MA3052, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.02.2018-20.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 Klausur, Jenoptik HS	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird im Lehramtsstudium Mathematik Gymnasium für das Modul FMI-MA3052 Fortgeschrittene Analysis für Lehramtsstudierende angeboten.

15204 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin / Schmidt, Marcel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0203, FMI-MA7003, FMI-MA5002, FMI-MA3052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	20.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium, fakultativ	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	

18972 Funktionentheorie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA0243, FMI-MA5002, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

55362 Geschichte der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga / Dr. paed. habil. Tobies, Renate

zugeordnet zu Modul FMI-MA3024, FMI-MA5002, FMI-MA3054

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Prüfungstermin	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Szücs, K.

Empfohlene Literatur

• Gericke, Helmuth: Mathematik in Antike und Orient. Fourier-Verlag 1994; Szabó, Árpád: Entfaltung der griechischen Mathematik. Spektrum Verlag 1994; • Wußing, Hans: 6000 Jahre Mathematik. Springer 2008; • Cofman, Judita: Einblicke in die Geschichte der Mathematik. Aufgaben und Materialien für die Sekundarstufe. Spektrum Bd. 1, 1999; Bd. 2, 2001 • Spezialliteratur zu einzelnen Themen wird in der Vorlesung angegeben, vgl. auch http://www.mathematik.uni-kl.de/~tobies/

13819 Konvexe und metrische Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia / Kotrbatý, Jan

zugeordnet zu Modul FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-MA3038, FMI-MA0444

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Auch als Modul FMI-MA3038 (Lehramt) belegbar.

65803 Mathematik in der gymnasialen Oberstufe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Für das Tutorium können keine LP erworben werden.

55393 Medien im Mathematikunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Für das Tutorium können keine LP erworben werden!

Seminar 1

19068 Computer im Mathematikunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias

zugeordnet zu Modul FMI-MA3035, FMI-MA3020

1-Gruppe	26.10.2017-16.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2

65596 Elementarmathematik mit Python

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA3020, FMI-MA3035, FMI-IN0202

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

56340 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA0481, FMI-MA3035, FMI-MA3020, FMI-MA0482, FMI-MA3021, FMI-MA3036

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Semeinar wird von Frau Dr. Gómez geleitet.

18991 Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0782, FMI-MA0791, FMI-MA3035

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar kann für folgende Module belegt werden: BSc Mathematik: FMI-MA0791 Proseminar oder FMI-MA0782 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie BSc Wima: FMI-MA0792 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie Lehramt Mathematik Gymnasium: FMI-MA3035 Seminar 1 oder FMI-MA3036 Seminar 2

Seminar 2

19040 Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 13 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0182, FMI-MA3021, FMI-MA1182

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Das Seminar startet in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017)	

60716 Analysis - Hamiltonsche Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / M. Sc. Hinrichs, Benjamin

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0282

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

56340 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA0481, FMI-MA3035, FMI-MA3020, FMI-MA0482, FMI-MA3021, FMI-MA3036

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Semeinar wird von Frau Dr. Gómez geleitet.

18991 Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0782, FMI-MA0791, FMI-MA3035

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar kann für folgende Module belegt werden: BSc Mathematik: FMI-MA0791 Proseminar oder FMI-MA0782 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie BSc Wima: FMI-MA0792 Seminar Wahrscheinlichkeitstheorie Lehramt Mathematik Gymnasium: FMI-MA3035 Seminar 1 oder FMI-MA3036 Seminar 2

19025 Wissenschaftliches Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0142, FMI-MA3036, FMI-MA0510

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Das Seminar kann im Studiengang M.Sc. Computational Science im Modul FMI-IN0142 Seminar Computational and Data Science belegt werden.

Mathematik Lehramt Gymnasium Erweiterungsstudium - Pflichtmodule

18947 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

18949 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Steinbach, N.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Koberstein, J.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Uschmann, S.

15815 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA3029, FMI-MA5701, FMI-MA5702

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	

15255 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn / Hesse, Robert

zugeordnet zu Modul FMI-MA3029, FMI-MA5701, FMI-MA5702

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Hesse, R.
	~~13.02.2018-13.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	
	~~14.02.2018-14.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 08:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Konsultation zur Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Schmalfuß, B.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Hesse, R.

18968 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Bartelmeß, Nina

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

Weblinks http://www.minet.uni-jena.de/%7Ematveev/Lehre/Geometrie/

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Probeklausur	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Bitte melden Sie sich unbedingt über CAJ an.

18969 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18955 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.

64559 Didaktik der Mathematik B Gymnasium (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schmitz, Michael / Dr. Szücs, Kinga

zugeordnet zu Modul FMI-MA5003

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	Schmitz, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Szücs, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	Schmitz, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	

15678 Vorbereitungsmodul 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA5001

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Mathematik Lehramt Regelschule

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

36265 Universaltutorium Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

Pflichtmodule

15721 Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3017

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

19143 Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3017

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15192 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15205 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

18968 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Bartelmeß, Nina

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

Weblinks http://www.minet.uni-jena.de/%7Ematveev/Lehre/Geometrie/

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Probeklausur	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Bitte melden Sie sich unbedingt über CAJ an.

18969 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	

78612 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00 i.W. mit der Vorlesung

Kommentare

Die Teilnahme ist fakultativ.

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
		Tutorium - kein Übungstermin!!!!		
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

36259 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan / Sukaylo, Oleksiy

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	SR 114 AB 4

55398 Didaktik der Mathematik B Regelschule (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA5007, FMI-MA4005, FMI-MA4005, FMI-MA4005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

15704 Didaktik der Mathematik C (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias / Roßner, Marc / Schilpp, Gisela

zugeordnet zu Modul FMI-MA4002

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 wahlweise Termin 1 oder 2	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 wahlweise Termin 1 oder 2	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Alle Seminare finden im SR 013b in der A.-Bebel-Str. 4 statt.

Bemerkungen

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Ankündigung Didaktik der Mathematik C Gymnasium.

Wahlpflichtmodule

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

13819 Konvexe und metrische Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia / Kotrbatý, Jan

zugeordnet zu Modul FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-MA3038, FMI-MA0444

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Auch als Modul FMI-MA3038 (Lehramt) belegbar.

55393 Medien im Mathematikunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Für das Tutorium können keine LP erworben werden!

65803 Mathematik in der gymnasialen Oberstufe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Szücs, Kinga

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Für das Tutorium können keine LP erworben werden.

Seminar 1

19068 Computer im Mathematikunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias

zugeordnet zu Modul FMI-MA3035, FMI-MA3020

1-Gruppe	26.10.2017-16.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2

65596 Elementarmathematik mit Python

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA3020, FMI-MA3035, FMI-IN0202

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

56340 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA0481, FMI-MA3035, FMI-MA3020, FMI-MA0482, FMI-MA3021, FMI-MA3036

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Semeinar wird von Frau Dr. Gómez geleitet.

Seminar 2

19040 Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 13 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA3036, FMI-MA0182, FMI-MA3021, FMI-MA1182

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Das Seminar startet in der 2. Vorlesungswoche (23.10.2017)	

56340 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA0481, FMI-MA3035, FMI-MA3020, FMI-MA0482, FMI-MA3021, FMI-MA3036

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Semeinar wird von Frau Dr. Gómez geleitet.

Mathematik Lehramt Regelschule Erweiterungsstudium - Pflichtmodule

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15192 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	

15205 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.

2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

55398 Didaktik der Mathematik B Regelschule (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA5007, FMI-MA4005, FMI-MA4005, FMI-MA4005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Informatik Lehramt Gymnasium

15270 Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl. Inf. Truß, Anke

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/VorkursInfoWS2017.html

Bemerkungen

Der Vorkurs findet in der Zeit vom 10.-14.10.2016 statt.

19171 Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

Wir bieten Ihnen zur unmittelbaren Vorbereitung Ihres Studiums einen fakultativen Vorkurs Mathematik an - gedacht als Brücke zwischen Schule und Universität. Dieser Kurs ist konzipiert für Studienanfänger im Lehramt Mathematik oder Mathematik Diplom. Nach unseren Erfahrungen ist er für Studierende des Lehramts besonders zu empfehlen. Damit soll Ihnen der Studienstart erleichtert werden. Es wird kein Stoff des Studiums vorweggenommen. Es geht weniger um ein 'Auffrischen von Schulstoff' als darum, Sie auf das einzustimmen, worauf es im Mathematik-Studium vor allem ankommt: auf korrektes Formulieren, Strukturieren, Formalisieren, Beweisen. (Damit unterscheidet sich dieser Kurs von den Vorkursen, die z.B. für Naturwissenschaftler oder Wirtschaftswissenschaftler angeboten werden.) Während des Kurses werden täglich Vorlesungen und danach Übungen in Gruppen stattfinden. Wie im Studium auch, wird es Übungsaufgaben geben, die schriftlich zu bearbeiten sind. Zusätzlich werden Tutorien angeboten, in denen Sie sich von Studenten beim Nacharbeiten des Stoffs und beim Lösen der Übungsaufgaben unterstützen lassen können. Inhalt: Wichtige Schlussregeln der Logik, elementare Mengenlehre, Prinzipien für Beweise (direkter Beweis, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion), elementare Kombinatorik, Nachweis von Gleichungen und Ungleichungen, Folgen, Funktionen.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen der Studieneinführungstage werden integriert.

96737 Universal-Tutorium Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Schäfer, Patricia

Kommentare

Das Universal-Tutorium vermittelt das selbstständige Aufarbeiten von Vorlesungsinhalten des 1. Semesters der Studiengänge BSc Informatik und BSc Angewandte Informatik in Arbeitsgruppen unter der Anleitung eines Tutors mit dem Ziel, Wissens- bzw. Verständnislücken zu schließen. Das Tutorium wendet sich vorrangig, aber nicht ausschließlich, an Teilnehmer der Veranstaltungen im 1. Semester des Regelstudienplans BSc Informatik/Angewandte Informatik. Die Teilnahme ist freiwillig, wird jedoch von den Übungsleitern anderer Veranstaltungen gegebenenfalls empfohlen. Weiterhin bedarf es keiner Anmeldung über das Friedolin und eine Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Semesters ist jederzeit möglich.

Bemerkungen

für Studierende der Studiengänge Lehramt und BSc Bioinformatik : bei Teilnahme an Vorlesungen des Regelstudienplans BSc Informatik/ Angewandte Informatik geeignet

Pflichtmodule

114246 Automaten und Berechenbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0005

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:30 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

114247 Automaten und Berechenbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana / Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

19081 Hörsaalübung zur Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

55396 Didaktik der Informatik B Gymnasium (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-IN5003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Raum 3302 EAP
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Raum 3302 EAP

Wahlpflichtmodule

19006 Algorithm Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 43 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Dr.-Ing. Kühne, Lars

zugeordnet zu Modul FMI-IN0119, FMI-IN0119, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

10200 Logiksysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0033, FMI-IN0033

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Übung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Fischer, S.
	18.10.2017-18.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 verlegt auf Montag		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Vorlesung	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2	Mundhenk, M.

19112 Gerätetreiber

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0020, FMI-IN5002, FMI-IN5002

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Termin für die zweite Veranstaltung wird in der Vorlesung festgelegt.

36285 Maschinelles Lernen und Datamining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0034

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.10.2017-16.11.2017 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

72033 Software- und Systementwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN1007, FMI-IN3008, FMI-IN3008

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Raum 1222 E.-Abbe-Platz
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Raum 1222 E.-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

SOFSYS Inhalte: Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und einigen Grundlagen der Projektabwicklung - Einfache SW-Lebenszyklen und Systemarchitekturen, grundlegende Notationen in der SW-Analyse und Modellierung. (Programmiert wird hier nicht!) >> Ich werde versuchen sehr individuell auf ihre Vorbildung und >> Interessen einzugehen, da wir in dieser VO stark 'durchgemischt' >> sind. Wir werden daher in der Vorbesprechung gemeinsam an den >> Themen und einem Arbeitsplan arbeiten. Ziel: Die Studierenden kennen die praktische Anwendung einfacher Notationen in der strukturierten Entwicklung von größeren Softwaresystemen. Sie erwerben praktische Fertigkeiten als Anwender im Umgang mit diesen Notationen. Sie sind kompetent in der Anforderungsanalyse und den Grundlagen des IT-Projektmanagements. Organisation: Die Vorlesung und die Übung werden jeweils leicht geblockt angeboten. Arbeit im Team ist möglich, aber auch individuell. Vortrag zu einem Vertiefungsthema und/oder Ausarbeitung in der Übung. Anwesenheit wird erwartet, da wir meist ein sehr kleine Gruppe sind. ---------- Diese VO ist Pflichtmodul für das Ergänzungsfach Informatik, aber nicht für Studierende in den eigentlichen Kernstudiengängen der Informatik geeignet. Es gibt Überschneidungen mit den Inhalten der ISYS Vorlesung. Lassen sie sich in ihrem Prüfungsamt schon vorab zur Anrechnung, etc. in ihrem Studiengang beraten. Wirtschaftsinformatiker besuchen die 'Softwareentwicklung für Wirtschaftsinformatiker (WiSys)'. ---------- Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung sowohl in FRIEDOLIN als auch im CAJ ist verpflichtend! Nur die Anmeldung in FRIEDOLIN ist prüfungsrechtlich relevant. Im CAJ werden Sie die Unterlagen, Termine, Gruppen, etc. finden. Sie finden zum CAJ über den 'Hyperlink'. ---------- >> Verpflichtende Vorbesprechung ist am 18.10.2017 im SR-1222 am EAP um 12:15 >> (das ist der Seminarraum der Softwaretechnik am Institut für Informatik auf Ebene 2 - nicht im Hörsaalgebäude!) ----------

19067 Verteilte Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Klan, Friederike / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN0060, FMI-IN5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt!

Seminare

139824 Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr.des. Rohr, Tabea

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 3.2, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, FMI-IN3003, FMI-IN0104, FMI-IN0050

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum E003 Zwätzengasse 9a

Kommentare

In 'Was sind und was sollen die Zahlen?' versucht Dedekind 1888 mit rein logischen Mitteln den Begriff der Zahl zu definieren und arithmetische Sätze herzuleiten. Dieser Ansatz für die Grundlegung der Mathematik wird heute 'Logizismus' genannt, welcher neben dem Formalismus und dem Intuitionismus eine der drei Hauptströmungen der Philosophie der Mathematik ist. Dedekinds Text ist für heutige Leser leicht zugänglich und bietet eine historische Einführung in die diskrete Mathematik. Im Seminar, das sich gleichermaßen an Studierende der Philosophie, Mathematik und Informatik richtet, werden sowohl mathematische als auch philosophische Aspekte des Textes diskutiert.

Empfohlene Literatur

Der Text ist im Internet zugänglich, z.B. beim Digital Repository of Scientific Institutes . Zur weiterführenden Lektüre eignen sich: https://plato.stanford.edu/entries/dedekind-foundations/ und kommenierte Textausgabe von Müller-Stach (nur über das Uni-Netzwerk erreichbar) Lektüre zum 4.12.: http://philsci-archive.pitt.edu/13075/1/On_Dedekinds_Logicism.pdf

19128 Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN0069, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Raum 1222 EAP	

19056 Grafikkarten (Rechnerarchitektur/Technische Informatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN0105, FMI-IN3003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 Vorbesprechung Raum 3220 EAP	

Kommentare

Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage.

19053 Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jäckel, Stefanie

zugeordnet zu Modul FMI-IN0026, FMI-IN3003

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

141170 Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN3003, FMI-IN0113

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Veranstaltung im CAJ Coq ist ein Beweisassistent, der einen Nutzer Schritt für Schritt beim Erzeugen von mathematischen Beweisen unterstützt. Generierte Beweise können in Coq automatisiert auf Korrektheit geprüft und aufgrund ihrer konstruktiven Erzeugung auch zur Synthese zertifizierter Programme herangezogen werden. Ein eindrucksvolles Ergebnis des Einsatzes von Coq ist der im Rahmen des CompCert -Projektes entwickelte und verifizierte optimierende Compiler für C. In Coq entsprechen Aussagen Typen und Beweise Programmen einer funktionalen Programmiersprache (Curry-Howard-Isomorphismus), so dass Beweise im eigentlichen Sinne 'programmiert' werden und die Beweisprüfung dem Compilieren von Programmen gleicht. Im Rahmen des Seminars soll ein erster Einblick in die Beweisführung mit Coq gegeben werden, wobei auf die Anwendung von Coq zur Formalisierung von Programmiersprachen und deren Semantik näher eingegangen wird. Das Seminar ist dabei aufgrund seiner Nähe zu Logik, Semantik und Typentheorie sowohl als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen aus der theoretischen Informatik geeignet als auch als Vertiefung im Bereich praktische Informatik, insbesondere zu den Lehrveranstaltungen Mobiler Code und Implementierung von Programmiersprachen . Wir orientieren uns im Seminar insbesondere an folgenden Kursen: • Coq in a hurry • Software foundations • Mechanized semantics Die verpflichtende Vorbesprechung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 14 Uhr im Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4 statt.

15712 Rechnerarchitektur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0105, FMI-IN3003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Raum 3220 EAP

19055 Smart-Home (SWT)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Späthe, Steffen

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Raum 1222 EAP

Kommentare

Anmeldung über CAJ zwingend erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Einteilung in Teams erfolgen wird. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 17.10.2017 um 14:15 im SR-1222 am EAP (Institut für Informatik)

Bemerkungen

Das Seminar widmet sich der thematischen Einführung und vertiefenden Diskussion des Bereiches 'Smart Home' - primär aus Sicht der Informatiker. Ausgehend von einem Überblick über die wichtigsten Themen und Fragestellungen werden Konzepte, Methoden und aktuelle Trends und Techniken vorgestellt und diskutiert: • Smart Home - Definitionen, Anwendungsbereiche, Abgrenzungen • Smart Home Infrastrukturen - Anatomie einer Smart Homes • Integration des Smart Homes in das Smart Grid & Auswirkungen der Elektromobilität • Sicherheit und Datenschutz im Smart Home • 6lowpan und das Thread Protocol • Google Nest & Weave • Complex Event Processing - Ereigniserkennung im Smart Home - Was geht? Und wie? • Amazon Echo - Fähigkeit und Nutzen • Amazon Alexa Smart Home Skill • eeBus - Konzepte in SPINE und SHIP • Bluetooth 5 • KNX • Smart Meter & SmartMeterGateway • zigBee • IKEA tradfri & CoAP Die Themen können von den Teilnehmern aus der Liste flexibel gewählt werden. Die Aufarbeitung des gewählten Themas erfolgt in Form eines Vortrags sowie in schriftlicher Form. Der eigene Vortrag sowie die Beteiligung an den Diskussionen werden bei der Bewertung besonders beachtet. Eine aktive Mitarbeit sowie regelmäßige Anwesenheit werden erwartet.

19109 Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Chamanara, Javad

zugeordnet zu Modul FMI-IN0113, FMI-IN3003, FMI-IN0069

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:15 - 16:00	Vorbesprechung R 1224a EAP

Kommentare

Das Seminar ist belegbar als Modul FMI-IN0113 (BSc), FMI-IN0069 (MSc) oder FMI-IN3003 (Lehramt).

46808 Theoretische Informatik unplugged

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim

zugeordnet zu Modul FMI-IN0104, FMI-IN0050, FMI-IN3003

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Informatik Lehramt Gymnasium Erweiterungsstudium - Pflichtmodule

114246 Automaten und Berechenbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0005

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:30	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1 Wiederholungsklausur

114247 Automaten und Berechenbarkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana / Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.

2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

55396 Didaktik der Informatik B Gymnasium (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-IN5003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Raum 3302 EAP
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Raum 3302 EAP

Informatik Lehramt Regelschule

Pflichtmodule

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

72033 Software- und Systementwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN1007, FMI-IN3008, FMI-IN3008

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Raum 1222 E.-Abbe-Platz
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Raum 1222 E.-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

SOFSYS Inhalte: Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und einigen Grundlagen der Projektabwicklung - Einfache SW-Lebenszyklen und Systemarchitekturen, grundlegende Notationen in der SW-Analyse und Modellierung. (Programmiert wird hier nicht!) >> Ich werde versuchen sehr individuell auf ihre Vorbildung und >> Interessen einzugehen, da wir in dieser VO stark 'durchgemischt' >> sind. Wir werden daher in der Vorbesprechung gemeinsam an den >> Themen und einem Arbeitsplan arbeiten. Ziel: Die Studierenden kennen die praktische Anwendung einfacher Notationen in der strukturierten Entwicklung von größeren Softwaresystemen. Sie erwerben praktische Fertigkeiten als Anwender im Umgang mit diesen Notationen. Sie sind kompetent in der Anforderungsanalyse und den Grundlagen des IT-Projektmanagements. Organisation: Die Vorlesung und die Übung werden jeweils leicht geblockt angeboten. Arbeit im Team ist möglich, aber auch individuell. Vortrag zu einem Vertiefungsthema und/oder Ausarbeitung in der Übung. Anwesenheit wird erwartet, da wir meist ein sehr kleine Gruppe sind. ---------- Diese VO ist Pflichtmodul für das Ergänzungsfach Informatik, aber nicht für Studierende in den eigentlichen Kernstudiengängen der Informatik geeignet. Es gibt Überschneidungen mit den Inhalten der ISYS Vorlesung. Lassen sie sich in ihrem Prüfungsamt schon vorab zur Anrechnung, etc. in ihrem Studiengang beraten. Wirtschaftsinformatiker besuchen die 'Softwareentwicklung für Wirtschaftsinformatiker (WiSys)'. ---------- Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung sowohl in FRIEDOLIN als auch im CAJ ist verpflichtend! Nur die Anmeldung in FRIEDOLIN ist prüfungsrechtlich relevant. Im CAJ werden Sie die Unterlagen, Termine, Gruppen, etc. finden. Sie finden zum CAJ über den 'Hyperlink'. ---------- >> Verpflichtende Vorbesprechung ist am 18.10.2017 im SR-1222 am EAP um 12:15 >> (das ist der Seminarraum der Softwaretechnik am Institut für Informatik auf Ebene 2 - nicht im Hörsaalgebäude!) ----------

Informatik Lehramt Regelschule Erweiterungsstudium - Pflichtmodule

19051 Berechenbarkeit und Komplexität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grajetzki, Jana	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA5006, FMI-MA5006, FMI-MA5002, FMI-MA5002, FMI-IN0006, FMI-IN0006	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login	

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 zusätzliche Übung	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15563 Fortgeschrittenes Programmierpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0043, FMI-IN0144

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung kann auch noch für das Modul FMI-IN0043 Praktische Übungen zur PI belegt werden.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

18982 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Heinze, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/

1-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Klaus, J.
3-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Heinze, T.
4-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2	Korsch, D.

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ .

Bemerkungen

Das Praktikum beginnt in der dritten Vorlesungswoche!

Lehrveranstaltungen Didaktik

15689 Didaktik der Mathematik C (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias / Roßner, Marc / Schilpp, Gisela

zugeordnet zu Modul FMI-MA4004

0-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
		für alle, Auftakt 1 wahlweise 1 oder 2	
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
		für alle, Auftakt 2 wahlweise 1 oder 2	
1-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

2-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Das Seminar wird von Frau Schilpp und Herrn Roßner durchgeführt.

15704 Didaktik der Mathematik C (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias / Roßner, Marc / Schilpp, Gisela

zugeordnet zu Modul FMI-MA4002

1-Gruppe	25.08.2017-25.08.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 wahlweise Termin 1 oder 2	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	01.09.2017-01.09.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 wahlweise Termin 1 oder 2	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Alle Seminare finden im SR 013b in der A.-Bebel-Str. 4 statt.

Bemerkungen

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Ankündigung Didaktik der Mathematik C Gymnasium.

127302 Schülerforschungszentrum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Matthias

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

9755 Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Artmann, Stefan / Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0112, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.1, MA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

Weblinks http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 16:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Maximal 20 Teilnehmer. Interessenten seitens des Instituts für Philosophie wenden sich an PD Dr. Artmann (Stefan.Artmann@leopoldina.org) und seitens des Instituts für Informatik an Prof. Beckstein (clemens.beckstein@uni-jena.de). Ablauf (die Termine werden noch bekannt gegeben): 1) Zwei Vorbesprechungstermine: - Themen/Problemvorstellung (am 3.11.2017 um 15 Uhr im Raum SR 130 CZ 3) - Themenvergabe (ca. 4 Wochen später, Details werden am 3.11. festgelegt) 2) nach Bedarf ein von den Veranstaltern geleisteter Einführungblock mit längerem Übersichtsvortrag samt Diskussion (etwa nach dem ersten Drittel der Vorlesungszeit) 3) ein ein bis zweitägiger Hauptblock (zum Ende der Vorlesungszeit) Zur Lehrveranstaltung existiert eine begleitende Web-Seite unter http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

19392 Mathematik (Lehramt Biologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Günther, Roland

zugeordnet zu Modul LBio-Ma

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

19136 Mathematik (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

1. Testklausur

23002 Mathematik (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur		
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung		

18945 Analysis 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1	
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1	

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18955 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.

15307 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15340 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 BSc Werkstoffwiss.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Fr 12-14 Uhr	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 BSc Geowiss. HS Wöllnitzer Str. 7	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

15411 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 15:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15460 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

15462 Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul BBGW1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Ausweichtermin wegen Leuchtmittelwechsel
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:15 - 11:15	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15469 Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul BBGW1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

36260 Mathematik (Lehramt Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jüngel, Joachim

zugeordnet zu Modul 103

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

36261 Mathematik (Lehramt Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jüngel, Joachim

zugeordnet zu Modul 103

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

Physikalisch-Astronomische Fakultät

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18953 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hahn, J.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

119172 Algebra/Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

18945 Analysis 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

78960 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15294 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA7003, FMI-MA0203, FMI-MA3052, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.02.2018-20.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 Klausur, Jenoptik HS	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird im Lehramtsstudium Mathematik Gymnasium für das Modul FMI-MA3052 Fortgeschrittene Analysis für Lehramtsstudierende angeboten.

15204 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin / Schmidt, Marcel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0203, FMI-MA7003, FMI-MA5002, FMI-MA3052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	20.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium, fakultativ	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18989 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5502

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	

18990 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5501

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

127896 Ergodentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea

zugeordnet zu Modul FMI-MA1242, FMI-MA1242

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

18972 Funktionentheorie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA0243, FMI-MA5002, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

18964 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18973 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

19044 Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Ortmann, Wolfgang

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1 Klausur

19045 Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Ortmann, Wolfgang

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

19046 Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Inf. Sickert, Sven

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

15433 Mathematische Methoden der Quantenmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold

zugeordnet zu Modul FMI-MA1277

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

15307 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15340 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 BSc Werkstoffwiss.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Fr 12-14 Uhr	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 BSc Geowiss. HS Wöllnitzer Str. 7	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

15411 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 15:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15460 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

36266 Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

zugeordnet zu Modul FMI-MA7022

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

36267 Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

zugeordnet zu Modul FMI-MA7022

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wirtschaftspädagogik M.Sc.

46810 Finanzmathematik (1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA1738, FMI-MA0704, FMI-MA0704

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

18968 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Bartelmeß, Nina

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

Weblinks http://www.minet.uni-jena.de/%7Ematveev/Lehre/Geometrie/

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Probeklausur	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Bitte melden Sie sich unbedingt über CAJ an.

18969 Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3004

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4	

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Wirtschaftswissenschaften B.Sc.

Studienprofil BIS

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

Studienprofil IMS

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19077 Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0018

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalte: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden behandelt • Grundlagen des Konnektionismus, • wesentliche Architekturen und Lernverfahren Neuronaler Netze sowie deren algorithmische Komplexität, • Elemente der Generalisierungs- und Approximationstheorie, • unüberwachte Neuronale Netze und selbstorganisierende Karten, • Verfahren zur Strukturoptimierung von Neuronalen Netzen . Neben theoretischen werden auch praktische Übungen mit Hilfe von MATLAB durchgeführt. (Qualifikations-)Ziele: • Solide Kenntnis der Grundlagen künstlicher neuronaler Netze aus der Sicht der Informatik (neuronale Netze als informatische Verarbeitungsmodelle). • Fähigkeit, neuronale Netze zur Lösung unüblicher Probleme oder widersprüchlicher Spezifikationen einzusetzen und die Qualität der so gefundenen Lösungen einzuschätzen.

Empfohlene Literatur

• Hagan, M.T., Demuth, H.B., Beale, M.H., Neural Network Design, PWS Publishing Company, Boston, MA, 1995. • Nilsson , N.J. , The Mathematical Foundations of Learning Machines, Morgan Kaufmann, San Francisco, 1990. • Parberry, I., Circuit Complexity and Neural Networks, MIT-Press, Cambridge, MA, 1994. • Rojas, R., Theorie der neuronalen Netze, Springer-Verlag, Berlin, 1991.

19080 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1008, FMI-IN1009

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass dieses Modul ab WS 2014/15 neu konzipiert wurde. Es hat jetzt einen größeren SWS- und LP-Umfang. Sollten Sie nur das kleine Module belegen, so wenden Sie sich bitte unbedingt an den Dozenten!

121657 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1009

1-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Studienprofil Wirtschaftspädagogik

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

19037 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 07:30 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Ort: Döbereiner HS	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19038 Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vogel, Jörg / Dr. Grajetzki, Jana

zugeordnet zu Modul FMI-IN0013, FMI-IN1005

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19080 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1008, FMI-IN1009

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass dieses Modul ab WS 2014/15 neu konzipiert wurde. Es hat jetzt einen größeren SWS- und LP-Umfang. Sollten Sie nur das kleine Module belegen, so wenden Sie sich bitte unbedingt an den Dozenten!

121657 Strukturiertes Programmieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter

zugeordnet zu Modul FMI-IN1009

1-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2017-09.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

15721 Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3017

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

19143 Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3017

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15192 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15205 Elemente der Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Spilling, Ines

zugeordnet zu Modul FMI-MA3014

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Wirtschaftswissenschaften M.Sc.

19059 Compilerbau (SWT-Spezialisierung II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0053, FMI-IN0053

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Der zweite Termin wird in der Vorlesung abgesprochen.

55379 Mobile Agenten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Schau, Volkmar / Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	~~16.10.2017-16.10.2017~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Veranstaltung findet im WS 2017/18 nicht statt.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird dieses Semester NICHT angeboten.

23004 (Semantische) Daten- und Prozessintegration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.-Ing. Algergawy, Alsayed

zugeordnet zu Modul FMI-IN0131

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Hinweise zur Veranstaltung abgelegt!

19405 Wettbewerbs- und Technologieanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0204

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsinformatik M.Sc.

19063 Datenbanksysteme 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Dipl.-Phys. Jäger, Jutta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0008, FMI-IN0008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.12.2017-22.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet geblockt statt. Erster Termin ist am 18.10.2017.

19007 ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm

zugeordnet zu Modul FMI-IN0027

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/main

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 n.V.	

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich (siehe oben 'Hyperlink')! Lesen sie dort auch mehr zum Inhalt. VERPFLICHTENDE VORBESPRECHUNG am 25.10.2017 um 10:15 Uhr. Achtung: Dies ist die zweite Vorlesungswoche!

Bemerkungen

Softwareengineering mit Schwerpunkt auf den frühen Phasen und der Systemmodellierung: Fortgeschrittene SW-Lebenszyklen (Spirale,Prototyping, etc.), Methoden und Werkzeuge der SW-Entwicklung und Modellierung (UML vertieft) in der Anforderungsanalyse und im (System-)Entwurf, Entwurfsmuster und einfache Systemarchitekturen. Vorlesung und Übung werden miteinander verschmolzen. Phasen der Theorieaufarbeitung werden mit Phasen der praktischen Anwendung und Diskussion frei abwechseln. Eine Teilnahme an der Vorlesung ohne Absolvierung der Übung ist nicht möglich. Die Form der Übung werden wir festlegen, sobald die Anzahl der Studierenden bekannt und fix ist (Auwahl aus: Eigenständiger Vortrag zu einem Spezialthema, Ausarbeitung, Projekt, Gruppenarbeit, etc.). Ich möchte ihnen hier im WS17 weitgehend Mitspracherecht einräumen. Derzeit bevorzuge ich die Idee eines Vortrags durch die Studierenden (Das ist aber stark abhängig von der Anzahl der Teilnehmer!). Unterlagen – auch zusätzliches Material – werden großteils elektronisch im CAJ hinterlegt, wo auch die Kommunikation zur Übung erfolgen wird. Eine ANMELDUNG IM CAJ ist daher zwingend ERFORDERLICH! Die Prüfung erfolgt mündlich. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen sie die Übung erfolgreich absolviert haben. Das Ergebnis aus der Übung wird bei der Prüfung als Vornote angerechnet.

18998 Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Vogel, Ronny

zugeordnet zu Modul FMI-IN0052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird von Herrn R. Vogel (Xceptance Jena) gehalten. Verpflichtende VORBESPRECHUNG und Start: 19.10.2017, 16:00 Uhr. Melden sie sich bei Interesse unbedingt auch im CAJ an (siehe Link weiter oben).

Bemerkungen

Bei der heutigen Durchdringung aller Lebensbereiche mit Software hat sicher jeder bereits mehr oder weniger ernste Auswirkungen von Softwarefehlern zu spüren bekommen. Das zeigt, wie wichtig, aber auch, wie schwer beherrschbar die Qualitätssicherung (QS) von Software in der Praxis ist. Diese Vorlesung behandelt die grundlegende Problematik, Begriffe, Maßnahmen und Vorgehensweisen in der Software-Qualitätssicherung, einschließlich eines Überblicks zur Testautomatisierung und zu Lasttests. Behandelt werden dabei auch aktuelle Entwicklungen, wie der Softwaretest in agilen Prozessen.

10167 SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rossak, Wilhelm / Mauch, Marianne	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0051, FMI-IN0065, FMI-IN0051, FMI-IN0065	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/main	

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Raum 1222 EAP
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Raum 1222 EAP

Bemerkungen

Belegungsmöglichkeiten: FMI-IN0051 SWEP-I: BSc Informatik, BSc Angewandte Informatik, MSc Wirtschaftsinformatik FMI-IN0065 SWEP-II: MSc Informatik, MSC Bioinformatik Beschreibung Die Vorlesung bietet, leicht geblockt, punktuelle Vertiefung zu fortgeschrittenen Themenbereichen der beteiligten Lehrstühle (im WS ist das nur die SWT). Die Organisation ist stark team- und projektorientiert. Wir sind damit relativ unabhängig von den fixen Terminen aus dem Vorlesungsplan. Ein individuelles (Team-)Projekt startet sofort mit Semesterbeginn: Entwicklung eines Mini-Systems von der Anforderung/Design bis zum ersten Prototyp mit passender Werkzeugunterstützung. Das Projekt ist im Normalfall frei wählbar zusammen mit dem zugehörigen Coach. Die Vorstellung verfügbarer Projekte erfolgt (ein Mal) in der Vorbesprechung. Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse im Plenum durch die Teams. Organisatorisches Die Veranstaltung entspricht je nach Studiengang • 'Softwareentwicklungsprojekt 1' (SWEP-1: für den Bachelor), • 'Softwareentwicklungsprojekt 2' (SWEP-2: für den Master) bzw. • entsprechendes Modul der EAH Jena Die Veranstaltung startet mit einer gemeinsamen Vorbesprechung am Montag den 23.10.2017 (also in der zweiten Vorlesungswoche) um 14 Uhr im SR 1222 (Seminarraum der Softwaretechnik im Institutsgebäude der Informatik am EAP). In der Vorbesprechung werden auch der Bewertungsmodus (Projekt/Prüfung) und weitere organisatorische Fragen geklärt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und die Anmeldung in Friedolin und die Anmeldung im CAJ sind verpflichtend für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung! Voraussetzungen • Die formalen Voraussetzungen ihres Moduls (SWEP-1, SWEP-2, SWT-2, SOC-P: je nach Studiengang). • Teamfähigkeit: Das Projekt wird im Team mit verschiedenen Rollenverteilungen durchgeführt • Schnelle Einarbeitung in einzusetzende Technologien (je nach Projekt). Beispiele: Java, Android, NFC, HTML5, CSS, JavaScript, BPMN bzw. EPKs, Webservices, Datenbanken, Apache, etc. Copyrights Alle für die VO hier zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Copyright und sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Vorlesung freigegeben. Der Hinweis auf die Originalquelle muss ebenso wie ein Copyright-Hinweis stets angegeben werden.

19067 Verteilte Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.-Ing. Klan, Friederike / Chamanara, Javad	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN0060, FMI-IN5002	

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung abgelegt!

Wirtschaftspädagogik M.Ed.

55398 Didaktik der Mathematik B Regelschule (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

zugeordnet zu Modul FMI-MA5007, FMI-MA4005, FMI-MA4005, FMI-MA4005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	

64559 Didaktik der Mathematik B Gymnasium (VM 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schmitz, Michael / Dr. Szücs, Kinga

zugeordnet zu Modul FMI-MA5003

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	Schmitz, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Szücs, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2	Schmitz, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2	

19018 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

19019 Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan

zugeordnet zu Modul FMI-MA0007, FMI-MA3022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Engelhardt, S.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutorium - kein Übungstermin!!!!	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Sukaylo, O.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

15555 Didaktik-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael / PD Dr. Schmitz, Michael

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	kA -		
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Das Kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

19053 Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jäckel, Stefanie

zugeordnet zu Modul FMI-IN0026, FMI-IN3003

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

56179 Netzwerkanalyse mit R

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-IN0208

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

15404 Thüringer Datenbank-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/cs.html

Kommentare

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Termine und Themen auf der Homepage des Institutes für Informatik.

9755 Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Artmann, Stefan / Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens

zugeordnet zu Modul FMI-IN0112, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.2, MA-Phi 4.1, MA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.2, LA-Phi 4.1

Weblinks http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 16:00 Vorbesprechung	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Maximal 20 Teilnehmer. Interessenten seitens des Instituts für Philosophie wenden sich an PD Dr. Artmann (Stefan.Artmann@leopoldina.org) und seitens des Instituts für Informatik an Prof. Beckstein (clemens.beckstein@uni-jena.de). Ablauf (die Termine werden noch bekannt gegeben): 1) Zwei Vorbesprechungstermine: - Themen/Problemvorstellung (am 3.11.2017 um 15 Uhr im Raum SR 130 CZ 3) - Themenvergabe (ca. 4 Wochen später, Details werden am 3.11. festgelegt) 2) nach Bedarf ein von den Veranstaltern geleisteter Einführungblock mit längerem Übersichtsvortrag samt Diskussion (etwa nach dem ersten Drittel der Vorlesungszeit) 3) ein ein bis zweitägiger Hauptblock (zum Ende der Vorlesungszeit) Zur Lehrveranstaltung existiert eine begleitende Web-Seite unter http://ki.informatik.uni-jena.de/Studentisches/Lehrveranstaltungen/Aktuelles+Semester/Seminar+Mensch_Maschine-p-221.html

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

27616 Einführung in das Quantum Computing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Krech, Wolfram

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

Kommentare

Lernziele: Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur Beschreibung, Modellierung und Interpretation der Arbeitsweise künftiger Quantenrechner Selbständiges Bearbeiten (Simulation) von Quantenprozessen zum Aufbau von Algorithmen Inhalt: - Turingmaschine - klassische Schaltkreise - Qubits - Quantenschaltkreise - Quantenfouriertransformation - Fehlerkorrektur - Elemente der Quanten-Informationstheorie

Empfohlene Literatur

Aktuelle Bücher/Monografien (werden am Beginn der Vorlesung durch Dozenten empfohlen)

Biol.-Pharm. Fakultät (Bioinformatik)

140803 Bildbasierte Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Figge, Marc Thilo

zugeordnet zu Modul FMI-BI0053

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/en/lecture-details.html?teaching=71

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 13:00	Vorbesprechung im HKI, s. Kommentar
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:15	Klausur

Kommentare

The interdisciplinary lecture 'Image-based Systems Biology' provides, on the one hand, a basic introduction into modern techniques of microscopy and, on the other hand, an overview of methods of quantitative image analysis and application in the modeling of biological systems. The aim is to obtain a basic understanding of microscopy as well as the ability to analyze microscopic image data and to formulate mathematical models based on the quantitative data. A script will be provided in English for the lecture. In addition, the lecture will focus on current literature. Startup and Questions The first meeting will take place on October 16, 2017 at 11 am in the room 'Alexander Fleming' at the ground floor of the HKI-Center for Systems Biology of Infection (A8), Beutenbergstrasse 11a, 07745 Jena. Please register for participation by sending an email to Prof. Dr. Marc Thilo Figge (thilo.figge@hki-jena.de) before October 9, 2017 .

6553 Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.44, Ök NF 2.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

Medizinische Fakultät

10133 Spezialverfahren der medizinischen Bildverarbeitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ing. Schiecke, Karin

zugeordnet zu Modul MED-CNS016

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00

Kommentare

Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Gaser (Med. Fakultät) gehalten. Ort: Besprechungsraum IMSID, Bachstr. 18, Gebäude 1

Veranstaltungen für Graduierte

18997 Analysis - Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Sell, Daniel / Klein, Maike / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee / Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

19002 Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Univ.Prof. Dr.-Ing. Denzler, Joachim / Univ.Prof. Dr. Giesen, Joachim / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta

zugeordnet zu Modul FMI-IN0069, FMI-IN0093, FMI-IN0110, FMI-IN0104

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:30	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2

Bemerkungen

Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series Wer? Bachelor-, Master- und Promotionsstudenten Wann? Mittwoch, 17:00 Uhr (wie auch die Vorträge) Was? Einführungsvorträge zu den Themen der Distinguished Lecturer Series durch Dozenten der Informatik; vertiefende Vorträge zu Teilaspekten der Themen durch Studierende Vorbesprechung: Mittwoch, 21.10., 17:00 Uhr, Raum 3325 Nähere Info und Anmeldung: im CAJ

19001 Optimierung MSc

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo

zugeordnet zu Modul FMI-MA1682, FMI-MA1681

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Es ist ein Seminar nur für Masterstudenten und Doktoranden. Teilnehmen kann nur, wer vorher am Lehrstuhl mindestens eine Vorlesung (Bachelor oder Master) erfolgreich absolviert hat.

115632 Advanced Computing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Raum 3220 EAP

15321 Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Univ.Prof. Külshammer, Burkhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

46809 Dynamische Systeme und Mathematische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel / Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik / Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

15291 Bioinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan

15613 Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00

Bemerkungen

Bitte beachten Sie die extra Ankündigungen.

15323 Funktionenräume

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

23834 Analysis und Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel / Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik / Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea / Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

109371 Stochastik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Ankirchner, Stefan / Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya / Hickethier, Nicole

1-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1

15183 Theoretische Numerik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

72329 Zufällige Mosaike (Stochastik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

15404 Thüringer Datenbank-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/cs.html

Kommentare

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Termine und Themen auf der Homepage des Institutes für Informatik.

15555 Didaktik-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael / PD Dr. Schmitz, Michael

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	kA -	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

Physikalisch-Astronomische Fakultät

15823 Physikalisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Botti, Silvana / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Fakultät/Aktuelles/Kolloquien.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Das Physikalische Kolloquium findet in der Regel im HS 1 Abbeanum statt. Einige ausgewählte Veranstaltungen finden im HS 1 Physik, Max-Wien-Platz 1 statt. Antrittsvorlesungen finden um 18:15 Uhr in der Aula statt. Genauere Angaben sieh Kolloquien-Plan: http://www.physik.uni-jena.de/Fakultät/Aktuelles/Kolloquien.html

19215 Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Unkroth, Angela

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/pafmedia/samstagsvorlesungenWS17_18.pdf

1-Gruppe	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Lotze, K.
		Der astronomische Blick auf die Welt zur Zeit der Reformation Zur Zeit der Reformation war die Universität Wittenb Einwände gegen die Copernicanische Hypothese und war nicht, wie noch allzu oft behauptet, nur durch Religion		
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
		PD Dr. -Ing. Timo Mappes Senior Vice President Innovation, Carl Zeiss Vision International GmbH, Aalen Wissens		
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Paulus, G.
		Mikroskopie im extremen UV Ernst Abbes Einsicht, dass die Auflösung eines Mikroskops umso besser sein kann, j		
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Rothhardt, J.
		Physik des Segelfliegens - Fliegen ohne Motor: Geht das? Warum kann ein Flugzeug auch ohne Motor fliegen? W		
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Tympel, V.
		Physik & Smartphone Das Smartphone ist immer dabei. Kaum ein anderes technisches Gerät hat solch eine Präsenz erlangt. Kaum eines gebraucht Hochtechnologie und Physik so vielfältig und kompakt. Wir werden in das		
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Schreyer, K.
		Radioastronomie - Ein Lauschangriff auf das Weltall Die Radioastronomie erforscht das Weltall in einem Wellenlän		

B.Sc. Physik

90533 Vorkurs Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

0-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 12:30	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Kaluza, M.

Kommentare

StudienanfängerInnen wird der Besuch dieses Vorkurses ausdrücklich empfohlen.

Bemerkungen

Die Übungsgruppen finden am Nachmittag von 13:30 - 16:30 Uhr statt. Nähere Informationen zu werden bei Beginn bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Skript: Zugang zu Beginn der Veranstaltung Embacher, F.: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg + Teubner 2008 Fritzsche, K.: Mathematik für Einsteiger, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1995 Großmann, S.: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, B.G. Teubner, Stuttgart/Leipzig 2000 Hefft, K.: Mathematischer Vorkurs zum Studium Physik, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 2006 Kallenrode, M.-B.: Rechenmethoden der Physik, Springerverlag Berlin, Heidelberg 2003 Korsch, H.J.: Mathematische Ergänzungen zur Einführung in die Physik, Binomi-Verlag, Springe 1999 Riech, V.: Mathematik zu den Experimentalphysik-Vorlesungen - Ein Leitfaden für Studienanfänger, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1997 Schäfer, W., Georgi, K., Trippler, G.: Vorkurs Mathematik, B.G. Teubner-Verlag, Stuttgart/Leipzig 1993 Schulz, H.: Physik mit Bleistift, Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2004

139524 Vorkurs Übung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	
3-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1	
4-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1	
5-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4	

1. Semester

16039 Grundpraktikum Experimentalphysik I (BSc)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Schreyer, Katharina

zugeordnet zu Modul PAFBP111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Physikalisches_Grundpraktikum.html

1-Gruppe	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 17:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Anmeldung in Fridolin bitte bis zur 2. Vergaberunde !! Danach Ende der Anmeldung!!! ... da die Versuchsdurchlaufpläne dann erstellt werden, und die Zahl der Assistenten dann festgelegt ist. Einführungsveranstaltung am Mi , dem 18.10.17 16:30 Uhr, Max-Wien-Platz 1, E-Saal. Anwesenheit ist Pflicht, ohne Arbeitsschutzunterschrift - keine Teilnahme. Dieser Kurs ist NICHT für das Lehramt vorgesehen! Wir füllen beide Kurse (Di,Do) auf eine vergleichbare Personenstärke auf.

Nachweise

12 Praktikumsversuche mit erfogreich testierten Protokollen, min. 3 mündliche Prüfungen

Empfohlene Literatur

- Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke und alle Experimentalphysik Klassiker

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17792 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Becker, Georg / Dr. rer. nat. Duparré, Michael / Hollatz, Dominik / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / M.Sc. Schwab, Matthew Bradley / PD Dr. rer. nat. habil. Welsch, Eberhard / M.Sc. Wirth, Carola

zugeordnet zu Modul PAFBE111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
5-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

17794 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

zugeordnet zu Modul PAFBU111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/mmp

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Sambale, A.

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

15335 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Greif, Jonas Michael / Küspert, Ruben Hans Thies / B.Sc. Pawellek, Markus / Penno, Lena Maria / Schreyer, Simon Julian / B.Sc. Wölfl, Anna Katharina

zugeordnet zu Modul PAFBU111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

84334 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kaufmann, Johannes / Penno, Lena Maria

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
1-Gruppe	05.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18953 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hahn, J.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Klausur
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Wiederholungsprüfung

18945 Analysis 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

119172 Algebra/Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

78960 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

3. Semester

15499 Grundpraktikum Experimentalphysik III (BSc)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian / aplProf Dr. Schreyer, Katharina

zugeordnet zu Modul PAFBP311

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Physikalisches_Grundpraktikum.html

1-Gruppe	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 17:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Im Di & Do - Kurs gibt es jeweils in der ersten Semesterwoche 14:00 Uhr eine Vorbesprechung: News, Organsiation & Arbeitsschutz (Di und Do separat). Beide Kurse haben nur endlich viele Plätze. Wer zuerst kommt, der bekommt nach seinem Wunsch, wer zuletzt kommt, muss nehmen, was noch frei ist, da beide Kurse (Di,Do) sollen möglichst gleich stark besetzt werden sollen.

Empfohlene Literatur

- Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

15204 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin / Schmidt, Marcel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0203, FMI-MA7003, FMI-MA5002, FMI-MA3052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	20.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium, fakultativ	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15294 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA7003, FMI-MA0203, FMI-MA3052, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.02.2018-20.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00	Klausur, Jenoptik HS

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird im Lehramtsstudium Mathematik Gymnasium für das Modul FMI-MA3052 Fortgeschrittene Analysis für Lehramtsstudierende angeboten.

15565 Elektrodynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kölsch, Maximilian / M.Sc. Pannier, Michel / B.Sc. Wölfl, Anna Katharina

zugeordnet zu Modul PAFBT311

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

15766 Elektrodynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Lotze, Karl-Heinz

zugeordnet zu Modul PAFBT311

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik Permanentmagnete und ihre Felder Stationäre Ströme und ihre Felder Langsam veränderliche Felder Das allgemeine elektromagnetische Feld Viererschreibweise und Lorentzinvarianz der Elektrodynamik Variationsprinzipien

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Landau/Lifschitz, Sommerfeld etc.

46907 Elektrodynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Anschütz, Clemens

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

16075 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Helk, Tobias / Dipl.Phys. Hollinger, Richard / Tuitje, Frederik / Dr. rer. nat. Zürch, Michael

zugeordnet zu Modul PAFBE311

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

16261 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

17859 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

zugeordnet zu Modul PAFBU311

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

- Übertragung physikalischer Probleme in numerische Algorithmen - numerische Interpolation, Integration und Differentiation - Integraltransformationen (Fast Fourier Transformation) - Lösung linearer Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme - numerische Lösung gew. Differentialgleichungen - mathematisch orientierte Interpretersprache (z.B. Matlab)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik z.B. von Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery oder Hermann

17860 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arslan, Dennis / Dipl.-Phys. Falkner, Matthias / Sperrhake, Jan / Werdehausen, F. Daniel

zugeordnet zu Modul PAFBU311

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

27973 Mathematische Methoden der Physik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBX311

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

Kommentare

Die Veranstaltung ist geeignet ab 3. Semester zur Vorbereitung/Begleitung der Theorievorlesungen. Themen: - Fourierreihen und -transformationen - Partielle Differenzialgleichungen: Wellengleichung und Laplace-Gleichung in kartesischen und Kugelkoordinaten, Methode der Charakteristiken, Separationsansatz - Potenzreihenansatz zur Lösung gewöhnlicher Differenzialgleichungen - spezielle Funktionen: Kugelflächenfunktionen, Besselfunktionen - schöne Beispiele Literatur: z.B. 'Mathematical methods for physics and engineering' von Riley, Hobson, Bence (Cambridge Unversity Press)

27974 Mathematische Methoden der Physik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBX311

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

6. Semester

119874 Proseminar zum F-Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schröter, Bernd / Lüdge, Barbara

zugeordnet zu Modul PAFBU611

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1

15762 Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schröter, Bernd / Univ.Prof. Fritz, Torsten / Lüdge, Barbara / Dr. rer. nat. Reislöhner, Udo

zugeordnet zu Modul PAFBP511, PAFBP611

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Studium/Studierende/Praktika+und+H%C3%B6rsaal/Fortgeschrittenen_Praktikum-p-963.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Das Fortgeschrittenenpraktikum für Studenten Bachelor Physik im 5. und 6. Semester baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Grund- und Messtechnikpraktikum auf, fordert aber weitgehend selbständige Literaturarbeit bei der Vorbereitung der Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt etwa 30 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen Optik, Atom- und Molekülphysik, Laserphysik, Festkörper- und Tieftemperaturphysik, Röntgenphysik, Kernphysik, Vakuumphysik und -beschichtung, Nanostrukturen-Analyse sowie Elektronenspektroskopie. Aus diesem Angebot werden pro Semester 4 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet.

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

2. Semester

16039 Grundpraktikum Experimentalphysik I (BSc)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Schreyer, Katharina

zugeordnet zu Modul PAFBP111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Physikalisches_Grundpraktikum.html

1-Gruppe	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 17:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 17:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Anmeldung in Fridolin bitte bis zur 2. Vergaberunde !! Danach Ende der Anmeldung!!! ... da die Versuchsdurchlaufpläne dann erstellt werden, und die Zahl der Assistenten dann festgelegt ist. Einführungsveranstaltung am Mi , dem 18.10.17 16:30 Uhr, Max-Wien-Platz 1, E-Saal. Anwesenheit ist Pflicht, ohne Arbeitsschutzunterschrift - keine Teilnahme. Dieser Kurs ist NICHT für das Lehramt vorgesehen! Wir füllen beide Kurse (Di,Do) auf eine vergleichbare Personenstärke auf.

Nachweise

12 Praktikumsversuche mit erfogreich testierten Protokollen, min. 3 mündliche Prüfungen

Empfohlene Literatur

- Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke und alle Experimentalphysik Klassiker

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

15258 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

37761 Tutorium Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Felkl, Tobias

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4
	28.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

16075 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Helk, Tobias / Dipl.Phys. Hollinger, Richard / Tuitje, Frederik / Dr. rer. nat. Zürch, Michael

zugeordnet zu Modul PAFBE311

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

16261 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18945 Analysis 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

78960 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

5. Semester

26963 Thermodynamik und Statistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Steinhauser, Marc / Dr. rer. nat. Zambelli, Luca

zugeordnet zu Modul PAFBT511, PAFLT711

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

10394 Thermodynamik und Statistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gies, Holger

zugeordnet zu Modul PAFBT511, PAFLT711

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Thermodynamische Systeme, Hauptsätze, Gibbssche Fundamentalgleichung - Thermodynamische Potenziale, Zustandsgleichungen, Gleichgewichts- und Stabilitätsbedingungen - Anwendungen auf Phasenübergänge, Mehrkomponentensysteme, chemische Reaktionen - klassische und quantenmechanische Gesamtheiten - statistische und phänomenologische Beschreibung von Transportprozessen

114034 Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ronning, Carsten

zugeordnet zu Modul PAFBE511

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

114244 Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBE511

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

15762 Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schröter, Bernd / Univ.Prof. Fritz, Torsten / Lüdge, Barbara / Dr. rer. nat. Reislöhner, Udo

zugeordnet zu Modul PAFBP511, PAFBP611

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Studium/Studierende/Praktika+und+H%C3%B6rsaal/Fortgeschrittenen_Praktikum-p-963.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Das Fortgeschrittenenpraktikum für Studenten Bachelor Physik im 5. und 6. Semester baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Grund- und Messtechnikpraktikum auf, fordert aber weitgehend selbständige Literaturarbeit bei der Vorbereitung der Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt etwa 30 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen Optik, Atom- und Molekülphysik, Laserphysik, Festkörper- und Tieftemperaturphysik, Röntgenphysik, Kernphysik, Vakuumphysik und -beschichtung, Nanostrukturen-Analyse sowie Elektronenspektroskopie. Aus diesem Angebot werden pro Semester 4 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet.

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

78861 Tutorium Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Ulbricht, Sebastian

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

4. Semester

114034 Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ronning, Carsten

zugeordnet zu Modul PAFBE511

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

114244 Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBE511

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

17859 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

zugeordnet zu Modul PAFBU311

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

- Übertragung physikalischer Probleme in numerische Algorithmen - numerische Interpolation, Integration und Differentiation - Integraltransformationen (Fast Fourier Transformation) - Lösung linearer Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme - numerische Lösung gew. Differentialgleichungen - mathematisch orientierte Interpretersprache (z.B. Matlab)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik z.B. von Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery oder Hermann

17860 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arslan, Dennis / Dipl.-Phys. Falkner, Matthias / Sperrhake, Jan / Werdehausen, F. Daniel

zugeordnet zu Modul PAFBU311

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

18094 Quantentheorie für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritzsche, Stephan

zugeordnet zu Modul PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Anknüpfend an relevante Konzepte aus der klassischen Physik und deren grenzen soll in den Lehrveranstaltungen zur Quantentheorie ein Verständnis für deren Grundzüge erarbeitet werden: Welle-Teilchen-Dualismus, Wahrscheinlichkeit und Unschärfe, statistische Interpretation, Nichtlokalität. In methodischer Hinsicht steht die SCHRÖDINGERsche Wellenmechanik (Quantisierung als Eigenwertproblem) im Vordergrund. Die Vorlesung wendet sich an Lehramtsstudenten im 5. Semester. - Die Grenzen der klassischen Physik und das Plancksche Wirkungsquantum - Die Heisenbergsche Unschärferelation - Die SCHRÖDINGER-Gleichung - Die zeitfreie SCHRÖDINGER-Gleichung: Potentialtopf, Tunneleffekt, harmonischer Oszillator - Das Wasserstoffatom - Fermionen und Bosonen. Das PAULI-Prinzip

18096 Quantentheorie für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Böning, Birger / Hofbrucker, Jiri

zugeordnet zu Modul PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

27973 Mathematische Methoden der Physik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBX311

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

Kommentare

Die Veranstaltung ist geeignet ab 3. Semester zur Vorbereitung/Begleitung der Theorievorlesungen. Themen: - Fourierreihen und -transformationen - Partielle Differenzialgleichungen: Wellengleichung und Laplace-Gleichung in kartesischen und Kugelkoordinaten, Methode der Charakteristiken, Separationsansatz - Potenzreihenansatz zur Lösung gewöhnlicher Differenzialgleichungen - spezielle Funktionen: Kugelflächenfunktionen, Besselfunktionen - schöne Beispiele Literatur: z.B. 'Mathematical methods for physics and engineering' von Riley, Hobson, Bence (Cambridge Unversity Press)

27974 Mathematische Methoden der Physik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBX311

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

78861 Tutorium Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Ulbricht, Sebastian

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

Ausgewählte Veranstaltungen freier Wahlpflichtbereich

18964 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-647420828303244452 5?136

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18973 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-647420828303244452 5?136

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

141143 Gravitationswellendetektion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Der aktuelle Vorlesungstermin kann bei Bedarf verschoben werden.

15433 Mathematische Methoden der Quantenmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold

zugeordnet zu Modul FMI-MA1277

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

15540 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

18086 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

18972 Funktionentheorie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA0243, FMI-MA5002, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

18989 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5502

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	08.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	

18990 Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA0500, FMI-MA5501

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

19225 Anorganische und Allgemeine Chemie I für B.Sc. Physik (128.425)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul CGF-C-01

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Max-Wien-Platz SR 4

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

27973 Mathematische Methoden der Physik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBX311

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

Kommentare

Die Veranstaltung ist geeignet ab 3. Semester zur Vorbereitung/Begleitung der Theorievorlesungen. Themen: - Fourierreihen und -transformationen - Partielle Differenzialgleichungen: Wellengleichung und Laplace-Gleichung in kartesischen und Kugelkoordinaten, Methode der Charakteristiken, Separationsansatz - Potenzreihenansatz zur Lösung gewöhnlicher Differenzialgleichungen - spezielle Funktionen: Kugelflächenfunktionen, Besselfunktionen - schöne Beispiele Literatur: z.B. 'Mathematical methods for physics and engineering' von Riley, Hobson, Bence (Cambridge Unversity Press)

27974 Mathematische Methoden der Physik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBX311

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

36266 Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

zugeordnet zu Modul FMI-MA7022

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

36267 Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

zugeordnet zu Modul FMI-MA7022

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

36678 Grundlagen der Photonik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBX541

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

36679 Grundlagen der Photonik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Samsonova, Zhanna

zugeordnet zu Modul PAFBX541

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

40735 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

40736 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Abel, Johann Jakob / Eckner, Erich

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

77993 Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Sierka, Marek

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Einführung in die wesentlichen Prinzipien und Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens mit dem Schwerpunkt auf materialwissenschaftliche Simulationsverfahren. Implementierung der Verfahren aus der Linearen Algebra und der Analysis. Inhaltsbeschreibung: • Einführung in die Python-Programmiersprache • Einführung in die Modellierung praktischer Probleme aus Materialwissenschaft • Verfahren aus der Linearen Algebra und Analysis • Implementierung der Algorithmen • Praktische Computerübungen und Programmierprojekte

B.Sc. Werkstoffwissenschaft

78492 Mathematik I für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Slowik, Josef

78551 Physikalische Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kirste, Gloria

Werkstoffwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich

10206 Phasenumwandlungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Galenko, Peter / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Thermodynamik und Kinetik von Phasenumwandlungen mit dem Schwerpunkt auf flüssig/fest- Phasenumwandlungen. Folgende Gliederung ist vorgesehen: - charakteristische Längen- und Massenbilanzen - atomistische Betrachtungsweisen - Erstarrung mit ebener Front - Instabilitäten - Dendriten und Zellen - Eutektika - Ungleichgewichtsphänomene

10245 Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

Bemerkungen

Findet nach Vereinbarung mit Dr. Bossert statt

Empfohlene Literatur

• Nickel: Recycling-Handbuch, VDI Verlag 1996 • M. Kahmeyer, R. Rupprecht: Recyclinggerechte Produktgestaltung, Vogel Verlag 1996

102777 Beurteilung von Schadensfällen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Es werden Kriterien festgelegt, nach denen Schadensfälle untersucht werden. Ziel ist die Identifikation der Schadensursache um diese damit vermeiden zu können.

114998 Prozesse im Temperaturgradient

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Lippmann, Stephanie / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele : Es werden grundlegende Kenntnisse zur Beschreibung und Einordnung der allgegenwärtigen Prozesse im Temperaturgradienten und ihrer Begleiterscheinungen aus materialwissenschaft-licher Sicht vermittelt. Für eine Diskussion auf hohem fachlichen Niveau werden die kinetischen Vorgänge anhand ihrer thermodynamischen und physikalischen Ursachen eingeführt. Inhaltsbeschreibung: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Reaktionen zwischen Festkörper und Schmelze im Temperaturgradienten. Es werden sowohl der Erstarrungsprozess (insb. Wiedererstarrung und gerichtete Erstarrung) als auch der Schmelzprozess (insb. frühe Stadien des Schmelzens) betrachtet. Dynamische Umschmelzprozesse wie das Temperaturgradientenzonenschmelzen, die Bewegung flüssiger Filme und Vergröberungsmechanismen werden anhand ihrer Ursachen und Auswirkungen eingeführt. Weitere inhaltliche Punkte sind Phasenseparation, Festkörperreaktionen (Ausscheidungsbildung, Aufbau von Konzentrationsgradienten), Wärmeleitung und Massetransport, Thermodiffusion (Ludwig-Soret-Effekt), Auswirkung natürlicher und erzwungener Konvektion, Permeabilität des Zweiphasengebiets fest/flüssig, Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts an der fest/flüssig Grenzfläche und seine Folgen, fest/flüssig und fest/fest Grenzflächenenergien.

Bemerkungen

Verwendbarkeit des Moduls Zusammenhang mit anderen Modulen des Studiengangs Die Vorlesung steht thematisch, aber nicht inhaltlich im Zusammenhang mit den Vorlesungen Phasenumwandlungen und Intermetallische Phasen. Es gibt Verknüpfungspunkte mit den Vorlesungen Metalle 1 und 2, Festkörperphysik sowie physikalischer Chemie Einsatz in anderen Studiengängen Thematische Relevanz für Studiengänge der Chemie und Physik vorhanden.

16972 Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn: 16:30 Uhr	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

16979 Lasertechnik für Materialwissenschaftler I: Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gräf, Stephan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

In der Vorlesung werden die physikalischen Grundlagen und das Verständnis für die Laserfunktion sowie den Zusammenhang zwischen Laseraufbau und den Parametern der Laserstrahlung vermittelt. Eine Übersicht der wichtigsten Lasertypen wird gegeben. Inhalt in Stichpunkten: - Absorption, spontane und induzierte Emission - Besetzungsinversion und Methoden ihrer Erzeugung - die Bilanzgleichungen und die Laserbedingungen - Grundlagen der Resonatortheorie - Charakteristika und Diagnostik der Laserstrahlung - Lasertypen und ihre Anwendungsbereiche

16980 Präzisionsbearbeitung und Oberflächenmesstechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. habil. Herold, Volker

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Entwicklungstrends in der Fertigungstechnik, neue Fertigungsverfahren, Bearbeitungsqualität und -kosten, Präzisionsbearbeitung von Hochleistungskeramiken, Glas- und Kristallwerkstoffen; Oberflächenmeßtechnik (Beschaffenheit technischer Oberflächen, mechanische und optische Meßprinzipe, Meßgrößen für die Form, Welligkeit und Rauheit).

16982 Student Research Projects

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

Kommentare

Aus dem Inhalt: * Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Lehrstuhls * Nanostrukturierung von Biomaterialien * Testmethoden für Biomaterialien * Polymerherstellung für Tissue Engineering * Polymer Nanostrukturierung * Verbundwerkstoffe * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschicht- herstellung etc.) * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen und Soft-Skill Development

Bemerkungen

Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des LS Materialwissenschaft Besonderes: nur 4-5 Plätze vorhanden. Teilnahme nur nach Einladung durch den LS. Interessenten melden sich bitte bei Prof. Jandt. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

19167 Biomaterialien und Medizintechnik Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Oberflächenmodifikation von Biomaterialien und Polymeren - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Biomaterialien - Tissue Engineering

Bemerkungen

Nur 6 Plätze vorhanden. Interessenten melden sich bitte bei Prof. Jandt. Eine Teilnahmebestätigung (Schein) wird ausgestellt.

27718 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Systematische Darstellung materialwissenschaftlicher Grundlagen Einführung, Atomare Struktur und Bindungsarten, Struktur von Metallen und Keramik und Polymeren, Störungen im Aufbau von Festkörpern, Diffusion, Mechanische Eigenschaften von Materialien, Deformations- und Verstärkungs-Mechanismen, Versagen

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

27719 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

36834 Biomimetische Materialsynthese

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Müller, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Einarbeitung in die grundsätzlichen Möglichkeiten, technische Probleme durch Kenntnis natürlicher Systeme zu lösen (Entdecken #Entschlüsseln #Übertragen #Anwenden) Inhaltsbeschreibung: Grundlagen, Benetzung(Lotuseffekt), Haftung (Gekko, Muschel), Reibung (Haifischhaut, Sandfisch), Mechanische Eigenschaften (Perlmutt), Biomineralisation (Knochen, Zähne), Leichtbau (Hölzer, SKO), Textilien (Spinnenseide, Eisbärfell), Photonik, Sensorik, Motorik

64254 Mikro- und nanostrukturierte Polymere

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

77992 Theoretisch-chemische Grundlagen der Materialwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Sierka, Marek

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Vermittlung von mathematisch-theoretischen Grundlagen der Chemie mit besonderem Blick auf materialwissenschaftliche Fragestellungen. Inhaltsbeschreibung: • Chemische Thermodynamik • Potenzialenergiehyperfläche und ihre Eigenschaften • Theorie des Übergangszustands und der chemischen Reaktivität • Theoretische Behandlung von Polymeren, Flüssigkeiten und Oberflächen

78320 Phasenfeldtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Galenko, Peter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Kenntnisse über Grundlagen der Theorie der Phasenübergänge mit diffuser und scharfer Grenze. Das Finden der Phasenfeld-Gleichungen, die analytische Lösung der Gleichungen für stationäre Systeme und für das Selbst-ähnliche Regime. Die Bestimmung der physikalischen Bedeutung der thermodynamischen und kinetischen Parameter des Phasenfelds. Numerische Integration der einfachsten Phasenfeld-Gleichungen in nicht-stationären Systemen. Inhaltsbeschreibung: - Einführung: Mean-Field-Theorie, Phasenübergänge, Ordnungsparameter - konservative und nicht-konservative Phasenfeld-Modelle - Analytische Lösungen: Gleichgewicht und Dynamik - Erweiterte Modelle: Mehrphasen-Felder; 'Phase Field Crystal'; schnelle diffuse Grenzflächen - Modellierung: Grundlagen numerischer Algorithmen, numerischer Schemen und Verfahren

1. Semester

15307 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15340 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 BSc Werkstoffwiss.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Fr 12-14 Uhr	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 BSc Geowiss. HS Wöllnitzer Str. 7	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

16914 Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft * Atomare Struktur und Bindungsarten * Struktur von Metallen und Keramiken * Struktur von Polymeren * Thermodynamik der Werkstoffe * Defekte, Versetzungen

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

LiteraturlisteOffizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC PressAlternativenWilliam D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

17049 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 Seminar für MaWi	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

18257 Experimentalphysik für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Reislöhner, Jan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	Reislöhner, J.

19044 Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Ortmann, Wolfgang

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 11:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	

19045 Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Ortmann, Wolfgang

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	

19046 Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Inf. Sickert, Sven

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

56357 Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

56358 Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

3. Semester

141321 Praktikum Werkstoffwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Dr.-Ing. habil. Herold, Volker

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00

Kommentare

Einführungsveranstaltung findet am Montag, den 16.10.2017 im OSIM; HS 124 um 12:00 Uhr statt.

15411 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 15:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15460 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

16932 Grundlagen der Werkstoffwissenschaft II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: * Phasendiagramme und Umwandlung * Werkstoffgrenzflächen * Materialcharakterisierung * Elektrische Eigenschaften von Materialien * Materialtypen und Anwendungen * Synthese, Herstellung und Verarbeitung von Materialien * Composites

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

Literaturliste: Offizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012 Alternativen: William D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011 Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011 Horst BlumenauerWerkstoffprüfungDeutscher Verlag für Grundstoffindustrie 1994 Gerhard Ondracek Werkstoffkunde, Leitfaden für Studium und PraxisExpert Verlag 1986 E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

16933 Werkstofforientierte Konstruktion I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Teleteaching 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kletzin, Ulf / Prof. Dr. Weber, Christian

0-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 09:15 - 10:45	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Vermittelt werden die Vorgehensweisen zur Entwicklung technischer Gebilde und die Gestaltungsrichtlinien für die Herstellung von Einzelteilen. Einbezogen sind die Grundlagen des Konstruierens wie Projektionsauen, Darstellungsregeln, Toleranzen und Passungen. Die fertigungsgerechte Gestaltung der Einzelteile wird im Zusammenhang mit den Werkstoffeigenschaften behandelt.

16934 Werkstofforientierte Konstruktion I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Geinitz, Veronika

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 17:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

28015 Physikalische Chemie 1 für Werkstoffwissenschaftler (B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

36676 Grundlagen der Fertigungstechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Müller, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

36677 Grundlagen der Fertigungstechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Müller, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

36779 Technische Mechanik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gnecco, Enrico Enzo Mario

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

36780 Technische Mechanik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kunz, Clemens

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

78672 Wirtschaftskompetenz für Materialwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Göbel, Heike

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

5. Semester

15249 Wissenschaftliches Englisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Freymüller, Renate

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

17012 Glaschemie: Glas, Grundlagen (BSC Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17051 Chemie II, Teil 3 (von 3): Festkörperkinetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

18465 Materialkundliches Praktikum I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 14:00	

Bemerkungen

Praktikumsräume Frauhoferstr. 6

45214 Metalle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

45215 Metalle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	20.10.2017-03.11.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

46985 Polymere I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

Lehramt Physik und Astronomie

90533 Vorkurs Mathematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

0-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 12:30	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Kaluza, M.

Kommentare

StudienanfängerInnen wird der Besuch dieses Vorkurses ausdrücklich empfohlen.

Bemerkungen

Die Übungsgruppen finden am Nachmittag von 13:30 - 16:30 Uhr statt. Nähere Informationen zu werden bei Beginn bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Skript: Zugang zu Beginn der Veranstaltung Embacher, F.: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg + Teubner 2008 Fritzsche, K.: Mathematik für Einsteiger, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1995 Großmann, S.: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, B.G. Teubner, Stuttgart/Leipzig 2000 Hefft, K.: Mathematischer Vorkurs zum Studium Physik, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 2006 Kallenrode, M.-B.: Rechenmethoden der Physik, Springerverlag Berlin, Heidelberg 2003 Korsch, H.J.: Mathematische Ergänzungen zur Einführung in die Physik, Binomi-Verlag, Springe 1999 Riech, V.: Mathematik zu den Experimentalphysik-Vorlesungen - Ein Leitfaden für Studienanfänger, Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1997 Schäfer, W., Georgi, K., Trippler, G.: Vorkurs Mathematik, B.G. Teubner-Verlag, Stuttgart/Leipzig 1993 Schulz, H.: Physik mit Bleistift, Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2004

139524 Vorkurs Übung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

1-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	
3-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1	
4-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1	
5-Gruppe	02.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 12:30 - 16:30	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4	

1. Studienjahr

17794 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

zugeordnet zu Modul PAFBU111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/mmp

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Sambale, A.

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

15335 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Greif, Jonas Michael / Küspert, Ruben Hans Thies / B.Sc. Pawellek, Markus / Penno, Lena Maria / Schreyer, Simon Julian / B.Sc. Wölfl, Anna Katharina

zugeordnet zu Modul PAFBU111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

84334 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kaufmann, Johannes / Penno, Lena Maria

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
1-Gruppe	05.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1	

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17792 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Becker, Georg / Dr. rer. nat. Duparré, Michael / Hollatz, Dominik / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / M.Sc. Schwab, Matthew Bradley / PD Dr. rer. nat. habil. Welsch, Eberhard / M.Sc. Wirth, Carola

zugeordnet zu Modul PAFBE111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
5-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

54747 Grundpraktikum Experimentalphysik I (LA)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 48 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 48 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Schreyer, Katharina / Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBP111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Physikalisches_Grundpraktikum.html

1-Gruppe	26.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 13:00 s.t.	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Diese Veranstaltung ist für Physik-Lehramtskandidaten (Regelschule+Gymnasium) vorgesehen. Studierende auf Physik BSc werden gebeten, den Do-Kurs 14-17 Uhr zu besuchen, da die entsprechenden Lehrveranstaltungen zeitlich auf das Praktikum abgestimmt sind. Die Einführungsveranstaltung findet am Do, dem 19.10.17, 10:15 Uhr im E-Saal des Grundpraktikums statt. Anwesenheit ist Pflicht: Infos zur Organisation, Protokollerstellung, Messungenauigkeitsanalyse, Arbeitsschutz - ohne: keine Teilnahme! Der erste Versuch wird am 26.10.17 durchgeführt.

2. Studienjahr

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

15258 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

18099 Fachdidaktik der Physik I (Teil 1) - Physikalische Schulexperimente

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Fischer, Silvana

zugeordnet zu Modul PAFLD311

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 16:00
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 12:00
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 16:00

Kommentare

Die Lehrveranstaltung baut auf Ergebnissen vorangegangener Fachpraktika auf. Bei den Studierenden bereits ausgebildete Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den lehramtsrelevanten Disziplinen der Physik werden vertieft und mit dem Zielaspekt des Einsatzes von Experimenten im Physikunterricht des Gymnasiums modifiziert. Die experimentelle Arbeit erfolgt in Kleingruppen und umfaßt neben ausgewählten Lehrerdemonstrationsexperimenten auch Schülerexperimente und Experimente schulphysikalischer Praktika. Lehrgespräche und Kurzvorträge, in die themengerechte Experimente eingebettet sind, ordnen sich den folgenden Zielstellungen unter: - Anbahnen erster Fähigkeiten zur theoretisch fundierten Auswahl und zum angemessenen didaktisch-methodischen Einsatz von Schulexperimenten unter Beachtung ihrer Stellung im Erkenntnisprozess der Schüler - Erwerb von Können, ausgewählte Experimentieranordnungen für qualitative und quantitative Untersuchungen unter didaktischen Gesichtspunkten selbständig zu projektieren, die Anordnungen aufzubauen und die Experimente unterrichtsgemäß durchzuführen und auszuwerten - Ausbildung von Fähigkeiten zur kritischen Einschätzung von Demonstrations- und Messverfahren, zu Variantenbetrachtungen von Experimenten und einer begründeten Auswahl der Durchführung.

Bemerkungen

In der ersten Vorlesungswoche findet eine verpflichtende Einführungsveranstaltung für alle Studierende statt. Einführung: Donnerstag, 19.10.2016 um 16 Uhr im Schülerlabor (E003, August-Bebel-Str. 4)

18102 Fachdidaktik der Physik I (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Fischer, Silvana / Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

zugeordnet zu Modul PAFLD311

0-Gruppe	28.02.2018-07.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Kommentare

• Geschichte des Physikunterrichts • Experimente und Modelle • Aufbau einer Unterrichtsstunde

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung vom 20.02. -24.02.2018 statt.

3. Studienjahr

18094 Quantentheorie für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritzsche, Stephan

zugeordnet zu Modul PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Anknüpfend an relevante Konzepte aus der klassischen Physik und deren grenzen soll in den Lehrveranstaltungen zur Quantentheorie ein Verständnis für deren Grundzüge erarbeitet werden: Welle-Teilchen-Dualismus, Wahrscheinlichkeit und Unschärfe, statistische Interpretation, Nichtlokalität. In methodischer Hinsicht steht die SCHRÖDINGERsche Wellenmechanik (Quantisierung als Eigenwertproblem) im Vordergrund. Die Vorlesung wendet sich an Lehramtsstudenten im 5. Semester. - Die Grenzen der klassischen Physik und das Plancksche Wirkungsquantum - Die Heisenbergsche Unschärferelation - Die SCHRÖDINGER-Gleichung - Die zeitfreie SCHRÖDINGER-Gleichung: Potentialtopf, Tunneleffekt, harmonischer Oszillator - Das Wasserstoffatom - Fermionen und Bosonen. Das PAULI-Prinzip

18096 Quantentheorie für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Böning, Birger / Hofbrucker, Jiri

zugeordnet zu Modul PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

22109 Physik der Materie II: Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritz, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFLE511

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: Bändermodell Metalle Halbleiter Magnetismus Supraleiter

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schaefer, Demtröder, Gerthsen, Halliday, Tipler

70820 Physik der Materie II: Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Domke, Jari

zugeordnet zu Modul PAFLE511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

4. Studienjahr

10394 Thermodynamik und Statistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gies, Holger

zugeordnet zu Modul PAFBT511, PAFLT711

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Thermodynamische Systeme, Hauptsätze, Gibbssche Fundamentalgleichung - Thermodynamische Potenziale, Zustandsgleichungen, Gleichgewichts- und Stabilitätsbedingungen - Anwendungen auf Phasenübergänge, Mehrkomponentensysteme, chemische Reaktionen - klassische und quantenmechanische Gesamtheiten - statistische und phänomenologische Beschreibung von Transportprozessen

26963 Thermodynamik und Statistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Steinhauser, Marc / Dr. rer. nat. Zambelli, Luca

zugeordnet zu Modul PAFBT511, PAFLT711

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

56217 Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (Lehramt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schröter, Bernd / Univ.Prof. Fritz, Torsten / Lüdge, Barbara

zugeordnet zu Modul PAFGP711

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Studium/Studierende/Praktika+und+H%C3%B6rsaal/Fortgeschrittenen_Praktikum-p-963.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 16:00	Kursraum 108 Max-Wien-Platz 1

5. Studienjahr

102530 Vorbereitungsmodul für die Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

zugeordnet zu Modul PAF.5SP-G, PAF.5SP-R

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet im Schülerlabor Physik, August-Bebel-Str. 4, statt.

65713 Vorbereitungsmodul für die Staatsprüfung Theoretische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

zugeordnet zu Modul PAF.2SP-G, PAF.2SP-R

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

65881 Vorbereitungsmodul für die Staatsprüfung Experimentalphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ronning, Carsten

zugeordnet zu Modul PAF.1SP-G, PAF.1SP-R

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Das Seminar kann auf Wunsch verlegt werden. Bitte kontaktieren Sie dazu Dr. Nawrodt (ronny.nawrodt@uni-jena.de).

Ausgewählte Veranstaltungen Wahlpflichtbereich

15540 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

18086 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

134004 History of Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFLX711

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

141143 Gravitationswellendetektion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Der aktuelle Vorlesungstermin kann bei Bedarf verschoben werden.

141012 Optik für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

zugeordnet zu Modul PAFLX511, PAFLX511

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Erstes Treffen im Raum E003 in der August-Bebel-Str. 4. Temine für Vorlesung und Seminar können flexibel verschoben werden.

141417 Optik für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Kommentare

findet nach Absprache im Schülerlabor oder auch als Blockveranstaltung statt

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

40735 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

40736 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Abel, Johann Jakob / Eckner, Erich

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

Drittfach Astronomie

102019 Radio-Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Schreyer, Katharina / Dr. Hoeft, Matthias

Weblinks http://www.astro.uni-jena.de/Users/martin/v-radio-17.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

Kommentare

Leistungspunkte: 6 Creditpoints für erfolgreiche Teilnahme an den Übungen

102020 Radio-Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Luppe, Patricia

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

126576 Sonnensystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

126577 Sonnensystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Bemerkungen

Zulassungsvoraussetzung für die Klausur sind 30 Prozent der Punkte aus den Übungen (NICHT das Abgeben von 80 Prozent der Serien)

12957 Physik der Sterne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 54 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Strahlungstheorie, Helligkeit und Leuchtkraft der Sterne - Strahlungstransport, u.a. Absorption und Extinktion - Spektroskopie - Hertzsprung-Russell-Diagramm - Grundgleichungen des Sternaufbaus - Kernfusion - Entstehung und Entwicklung von Sternen - Weisse Zwerge, Neutronensterne, Schwarze Löcher - Braune Zwerge und Planeten - Beobachtungstechniken: Teleskope und Instrumente - Sonne - Milchstraße

12958 Physik der Sterne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 54 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

19299 Fachdidaktik der Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dr. Hoffmann, Susanne / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph

0-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet in den Räumen der AG Physik- und Astronomiedidaktik (E005) in der August-Bebel-Str. 4 statt. Termin nach Vereinbarung

36821 Astronomisches Praktikum (mit Begleitvorlesungen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. rer. nat. Mutschke, Harald / Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten / M.Sc. Lux, Oliver

Kommentare

mal Praktikumsversuch, mal Begleit-Vorlesung, Beobachtungen z.T. nachts auch nach 21 Uhr Anmeldung notwendig per E-Mail an markus@astro.uni-jena.de bis 4.4.2016 abends Beginn am 5.4.2017 um 18 Uhr s.t. (Vorbesprechung plus Vorlesung)

Bemerkungen

Beobachtungen z.T. nachts auch nach 21 Uhr Anmeldung notwendig per E-Mail an markus@astro.uni-jena.de bis 03.04.2017

54742 Himmelsmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

54743 Himmelsmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Booth, Mark

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

M.Sc. Physik

126325 Fortgeschrittene Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 54 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wipf, Andreas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

126327 Fortgeschrittene Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Zambelli, Luca

2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

121254 Tutorium Fortgeschrittene Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Pannier, Michel

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

Empfohlene Literatur

• Feynman, Leighton, Sands: 'Feynman-Vorlesungen über Physik. Band 3. Quantenmechanik', 2006 • Dirac: 'The Principles of Quantum Mechanics', 1959 • Schwindt: 'Tutorium Quantenmechanik', 2016

126413 Projektpraktikum: Physikalisches Experimentieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schröter, Bernd / Univ.Prof. Fritz, Torsten / Lüdge, Barbara

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Studium/Studierende/Praktika+und+Hörsaal/Fortgeschrittenen_Praktikum-p-963.html

Vertiefung Astronomie/Astrophysik

126579 Oberseminar Astrophysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / M.Sc. Wagner, Daniel

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

Kommentare

Im Ober-Seminar 'Historische Astronomie' wird die Geschichte und Entwicklung der Astronomie anhand historischer Beobachtungen inklusive ihrer jeweiligen kulturellen, technischen und mathematischen Voraussetzungen untersucht. Es wird herausgearbeitet, dass gezielte Beobachtungen (Sterne und Planeten) und zufällige Seherfahrungen (Supernovae, Aurorae) grundlegend sind für die Deutung der Phänomene und Vorgänge am Himmel sowie für die Theoriebildung. Leitend ist zudem die Erkenntnis, dass die heutige moderne Astrophysik ganz konkret von historischen Beobachtungen profitiert, die freilich zunächst in ihrem historischen Kontext begriffen werden müssen (Terra-Astronomie). Mögliche Themen fuer Vorträge sind z.B.: - Die mathematische Astronomie der Babylonier - Die empirisch-induktive Methode des Aristoteles (Weltbestseller 'Meteorologie') - Das Aristotelische Weltbild und Eudoxus - Ptolemaios: Astronom und Geograph - Das finstere Mittelalter ? (historische Astronomie in Europa) - Historische Astronomie in Ost-Asian - Historische Astronomie in Arabien - Historische Beobachtungen von Aurorae und deren Deutung - Vor-teleskopische Beobachtungen von Transits (Sonnenflecken) und die Architektur des Sonnensystems - Historische Beobachtungen von (Super-)Novae und deren Deutung - Nikolaus Copernicus und seine Quellen - Tycho Brahe - Kometen und Novae sind supra-lunar - Galileo Galilei - bahnbrechende Beobachtungen und falsche Argumente - Simon Marius und das Argument der Sterngroessen - Johannes Kepler - Traum und Gesetze - Isaak Newton - Alchemie und neue Physik - Franz Xaver von Zach und die Wissensnetzwerke um 1800 - Der Ausbau der Observatorien im 19. Jahrhundert - Kalender, Journale, Fachzeitschriften - Zum Wandel der Publikationsmedien und die Potenziale der digitalen Erschliessung (weitere Themen sind nach Absprache moeglich)

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18265 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

zugeordnet zu Modul PAFBX511

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

54742 Himmelsmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

54743 Himmelsmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Booth, Mark

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

12957 Physik der Sterne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 54 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Strahlungstheorie, Helligkeit und Leuchtkraft der Sterne - Strahlungstransport, u.a. Absorption und Extinktion - Spektroskopie - Hertzsprung-Russell-Diagramm - Grundgleichungen des Sternaufbaus - Kernfusion - Entstehung und Entwicklung von Sternen - Weisse Zwerge, Neutronensterne, Schwarze Löcher - Braune Zwerge und Planeten - Beobachtungstechniken: Teleskope und Instrumente - Sonne - Milchstraße

12958 Physik der Sterne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 54 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

126576 Sonnensystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

126577 Sonnensystem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Bemerkungen

Zulassungsvoraussetzung für die Klausur sind 30 Prozent der Punkte aus den Übungen (NICHT das Abgeben von 80 Prozent der Serien)

36821 Astronomisches Praktikum (mit Begleitvorlesungen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. rer. nat. Mutschke, Harald / Dr.rer.nat.habil. Löhne, Torsten / M.Sc. Lux, Oliver

Kommentare

mal Praktikumsversuch, mal Begleit-Vorlesung, Beobachtungen z.T. nachts auch nach 21 Uhr Anmeldung notwendig per E-Mail an markus@astro.uni-jena.de bis 4.4.2016 abends Beginn am 5.4.2017 um 18 Uhr s.t. (Vorbesprechung plus Vorlesung)

Bemerkungen

Beobachtungen z.T. nachts auch nach 21 Uhr Anmeldung notwendig per E-Mail an markus@astro.uni-jena.de bis 03.04.2017

102019 Radio-Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Schreyer, Katharina / Dr. Hoeft, Matthias

Weblinks http://www.astro.uni-jena.de/Users/martin/v-radio-17.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

Kommentare

Leistungspunkte: 6 Creditpoints für erfolgreiche Teilnahme an den Übungen

102020 Radio-Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Luppe, Patricia

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

36788 Gravitationswellen/Gravitational waves

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brügmann, Bernd

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

Vertiefung Festkörperphysik/Materialwissenschaft

65576 Oberseminar Festkörperphysik/Materialwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritz, Torsten

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

36802 Theoretical Solide State Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Botti, Silvana

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Aufbauend auf die Grundvorlesung, der Einführung in die Festkörperphysik mit den dargestellten experimentellen Grundtatsachen, sollen für kondensierte Materie grundlegende Effekte, elementare Anregungen, deren beschreibung sowie physikalische Grundlagen für Anwendungen vermittelt werden. Moderne Aspekte der Festkörperphysik wie Quantenstrukturenund neue Materialien werden mit Blick auf Spintronik, Plasmonik und Nanomagnetismus besprochen. Es wird in die Wahlveranstaltungen zur Spezialisierungsrichtung Festkörperphysik eingeführt aber auch Grundlagen für andere Spezialisierungen geschaffen. Im Einzelnen sollen angeboten werden:
- Elastische Eigenschaften (Deformation, Verspannung) - Elektronische Eigenschaften (Bandstruktur, Materialklassifizierung, effektive Masse, Berechnungsmethoden, Messung) - Halbleiter (Dotierung, pn-Übergang, Transport, organische HL) - Nanostrukturen (Schottky-Kontakt, Heterostruktur, Quantengräben und -punkte) - Legierungen (Mischkristalle, Phasendiagramm) - Optische und dielektrische Eigenschaften (dielektrische Funktion, Polariton, Plasmon, Exziton) - Magnetische Eigenschaften (Arten, Suszeptibilität, Magnon) - Supraleitung (Phänomenologie, BCS-Theorie, Josephson-Effekt)

Bemerkungen

einführende Wahlvorlesung in die Spezialisierungsrichtung Festkörperphysik

36803 Theoretical Solide State Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Furthmüller, Jürgen

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

27718 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Systematische Darstellung materialwissenschaftlicher Grundlagen Einführung, Atomare Struktur und Bindungsarten, Struktur von Metallen und Keramik und Polymeren, Störungen im Aufbau von Festkörpern, Diffusion, Mechanische Eigenschaften von Materialien, Deformations- und Verstärkungs-Mechanismen, Versagen

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

27719 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

65752 Festkörpermodifikationen mit Ionenstrahlen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

65753 Festkörpermodifikationen mit Ionenstrahlen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

102534 Introduction to accelerator physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. techn. Forstner, Oliver / Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

102535 Introduction to accelerator physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. techn. Forstner, Oliver

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

40735 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

40736 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Abel, Johann Jakob / Eckner, Erich

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

89936 Vakuum- und Dünnschichtphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seidel, Paul / Szeghalmi, Adriana Viorica

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Nachweise

mündliche Prüfung 30 min

Empfohlene Literatur

W. Pupp, H. K. Hartmann, `Vakuumtechnik, Grundlagen und An-wendungenA, Hanser-Verlag, München, 1991. C. Edelmann, `VakuumphysikA, Spektrum, Berlin, 1998. R. Haefer, `Oberflächen-und Dünnschicht-TechnologieA, Sprin-ger, Berlin, 1987. J.E. Mahan, `Physical vapor deposition of thin filmsA, John Wiley, New York, 2000. J.A. Venables, `Introduction to surface and thin film processesA, Cambridge University Press, Cambridge, 2000.

89937 Vakuum- und Dünnschichtphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Tympel, Volker

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Nachweise

mündliche Prüfung 30 min

Empfohlene Literatur

W. Pupp, H. K. Hartmann, `Vakuumtechnik, Grundlagen und An-wendungenA, Hanser-Verlag, München, 1991. C. Edelmann, `VakuumphysikA, Spektrum, Berlin, 1998. R. Haefer, `Oberflächen-und Dünnschicht-TechnologieA, Sprin-ger, Berlin, 1987. J.E. Mahan, `Physical vapor deposition of thin filmsA, John Wiley, New York, 2000. J.A. Venables, `Introduction to surface and thin film processesA, Cambridge University Press, Cambridge, 2000.

27616 Einführung in das Quantum Computing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Krech, Wolfram

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

Kommentare

Lernziele: Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur Beschreibung, Modellierung und Interpretation der Arbeitsweise künftiger Quantenrechner Selbständiges Bearbeiten (Simulation) von Quantenprozessen zum Aufbau von Algorithmen Inhalt: - Turingmaschine - klassische Schaltkreise - Qubits - Quantenschaltkreise - Quantenfouriertransformation - Fehlerkorrektur - Elemente der Quanten-Informationstheorie

Empfohlene Literatur

Aktuelle Bücher/Monografien (werden am Beginn der Vorlesung durch Dozenten empfohlen)

27617 Einführung in das Quantum Computing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Krech, Wolfram

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

141143 Gravitationswellendetektion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Der aktuelle Vorlesungstermin kann bei Bedarf verschoben werden.

78320 Phasenfeldtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Galenko, Peter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Kenntnisse über Grundlagen der Theorie der Phasenübergänge mit diffuser und scharfer Grenze. Das Finden der Phasenfeld-Gleichungen, die analytische Lösung der Gleichungen für stationäre Systeme und für das Selbstähnliche Regime. Die Bestimmung der physikalischen Bedeutung der thermodynamischen und kinetischen Parameter des Phasenfelds. Numerische Integration der einfachsten Phasenfeld-Gleichungen in nicht-stationären Systemen. Inhaltsbeschreibung: - Einführung: Mean-Field-Theorie, Phasenübergänge, Ordnungsparameter - konservative und nicht-konservative Phasenfeld-Modelle - Analytische Lösungen: Gleichgewicht und Dynamik - Erweiterte Modelle: Mehrphasen-Felder; 'Phase Field Crystal'; schnelle diffuse Grenzflächen - Modellierung: Grundlagen numerischer Algorithmen, numerischer Schemen und Verfahren

Vertiefung Gravitations- und Quantentheorie

46109 Allgemeine Relativitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brügmann, Bernd

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

46110 Allgemeine Relativitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Chaurasia, Swami Vivekanandji

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

90989 Einführung in die Teilchenphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gies, Holger / Dr. Sondenheimer, René

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen): Werden zu Semesterbeginn festgesetzt. In der Regel erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben zu einem gewissen Prozentsatz. Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform): Mündliche Pruefung am Ende des Semesters

Empfohlene Literatur

Frauenfelder & Henley; Perkins; Aitchson & Hey; Williams. Ein Skript wird ausgegeben.

36788 Gravitationswellen/Gravitational waves

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brügmann, Bernd

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

114820 Particles in strong electromagnetic fields

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Dr. Rykovanov, Sergey

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

114830 Particles in strong electromagnetic fields

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rykovanov, Sergey

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

126440 Teilchen und Felder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gies, Holger

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

126441 Teilchen und Felder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Ugolotti, Alessandro

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

27616 Einführung in das Quantum Computing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Krech, Wolfram

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

Kommentare

Lernziele: Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur Beschreibung, Modellierung und Interpretation der Arbeitsweise künftiger Quantenrechner Selbständiges Bearbeiten (Simulation) von Quantenprozessen zum Aufbau von Algorithmen Inhalt: - Turingmaschine - klassische Schaltkreise - Qubits - Quantenschaltkreise - Quantenfouriertransformation - Fehlerkorrektur - Elemente der Quanten-Informationstheorie

Empfohlene Literatur

Aktuelle Bücher/Monografien (werden am Beginn der Vorlesung durch Dozenten empfohlen)

27617 Einführung in das Quantum Computing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Krech, Wolfram

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

140680 Solitonen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

140681 Solitonen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

141143 Gravitationswellendetektion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Der aktuelle Vorlesungstermin kann bei Bedarf verschoben werden.

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

89692 Einführung in Stringtheorie und AdS/CFT / Introduction to string theory and AdS/CFT

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten JunPrf.Dr. Ammon, Martin

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung am Ende des Semester (Art der Prüfung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben)

Empfohlene Literatur

Polchinski; Becker, Becker, Schwarz; Blumenhagen, Lüst, Theisen

89694 Einführung in Stringtheorie und AdS/CFT / Introduction to string theory and AdS/CFT

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jiménez Alba, Amadeo

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung am Ende des Semester (Art der Prüfung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben)

Empfohlene Literatur

Polchinski; Becker, Becker, Schwarz; Blumenhagen, Lüst, Theisen

Vertiefung Optik

50104 Oberseminar Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

Kommentare

90242 Active photonic devices

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Markus Alexander

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Nachweise

The form of the exam will be announced at the beginning of the semester. Either written examination at the end of the semester (90 min duration) or oral exam (15-20 min).

Empfohlene Literatur

- J. D. Jackson Electrodynamics - A. Yariv Optical Electronics in Modern Communications - Born/Wolf Principles of Optics

90244 Active photonic devices

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wang, Ning

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Bemerkungen

Die Übungen werden im Block am IPHT abgehalten. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Nachweise

The form of the exam will be announced at the beginning of the semester. Either written examination at the end of the semester (90 min duration) or oral exam (15-20 min).

Empfohlene Literatur

- J. D. Jackson Electrodynamics - A. Yariv Optical Electronics in Modern Communications - Born/Wolf Principles of Optics

18295 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R. / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Content: Since the discovery of X-rays by Wilhelm Conrad Röntgen in 1895 imaging systems have become an integral and indispensable part in science and medicine. By now they are an essential key technology in modern biomedicine. Besides the classical X-ray projection and the more recently introduced computed tomography (CT), imaging systems encompass also devices based on radioactive tracers or ultrasound waves. The purpose of this course is to introduce the physical principles, fundamental properties and technical concepts of these systems as they are applied today in medicine and physics. Applications and current developments will be presented and should serve to reinforce understanding of this field of imaging science. The focus of this course will be on imaging systems employing ionizing radiation. It aims for Master students of photonics (3rd semester), physics, material science, medicine as well as interested students at the level of the fifth semester or higher.

65729 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart / Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 Helmholtzweg 4

102500 Diffractive Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

102501 Diffractive Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46136 Grundlagen der Laserphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Limpert, Jens

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46137 Grundlagen der Laserphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gebhardt, Martin

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

36754 High - Intensity /Relativistic Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

46131 High-Intensity Relativistic Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Tamer, Issa

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

77710 Imaging and aberration theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

77713 Imaging and aberration theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sekman, Yusuf

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6

77720 Interaction of high-energy radiation with matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die Anwendungen moderner Teilchenbeschleuniger reichen von der Erforschung der fundamentalen Bausteine und Kräfte in der Natur bis hin zum Einsatz in der Biologie und Medizin. In diesem Kontext gewinnen Hochintensitätslaser zur Erzeugung hochenergetischer Teilchen und deren Einsatz als intensive Strahlungsquellen zunehmend an Bedeutung. Der thematische Schwerpunkt der Vorlesung konzentriert sich auf die physikalischen Prozesse und begleitenden Phänomene, die bei der Wechselwirkung hochenergetischer Teilchen mit Materie auftreten. So werden beispielhaft folgende Themen behandelt: • elementare Wechselwirkungsprozesse • Streuung, Absorption und Energieverlust • Teilchenerzeugung • Nachweismethoden • Anwendungen in der Chemie, Biologie und Medizin.

Bemerkungen

findet im Seminarraum des Helmholtz-Instituts Jena, Fröbelstieg 3, statt

77721 Interaction of high-energy radiation with matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. Phys. Ringleb, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Kommentare

findet statt im Seminarraum des Helmholtz-Instituts (R205, Fröbelstieg 3)

102534 Introduction to accelerator physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. techn. Forstner, Oliver / Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

102535 Introduction to accelerator physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. techn. Forstner, Oliver

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

114849 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Staude, Isabelle / Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

114850 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Vaskin, Aleksandr

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

36732 Introduction to Optical Modeling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Zeitner, Uwe Detlef / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

36734 Introduction to Optical Modeling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Eng. Weichelt, Tina

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

102541 Laser driven radiation sources

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Dr. Günther, Marc

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

102542 Laser driven radiation sources

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Günther, Marc

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

findet im Raum D214, Helmholtzweg 4 statt

89957 Lens design II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

Nachweise

written examination at the end of the semester (90 min duration)

Empfohlene Literatur

list of literature will be given in the lecture

89958 Lens design II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Merx, Sebastian / M.Sc. Worku, Norman Girma

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

102634 Lichtmikroskopie/ Light Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Walter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

102635 Lichtmikroskopie/ Light Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zegarra Valverde, Elia

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6

46127 Nonlinear Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

46128 Nonlinear Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Rödel, Christian / Zhang, Yinyu

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

126619 Physical optics design

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

126620 Physical optics design

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

90992 Physics of ultrafast optical discharge and filamentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian / Dr. Kartashov, Daniil

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

Nachweise

Successful completion of exercises /Seminar and exam (written or oral)

90999 Physics of ultrafast optical discharge and filamentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kartashov, Daniil / Univ.Prof. Spielmann, Christian

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

40735 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

40736 Erneuerbare Energien - Renewable Energies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten B.Sc. Abel, Johann Jakob / Eckner, Erich

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46143 Thin Film Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

findet im SR 1 des ACP, Albert-Einstein-Str. 6, statt

46144 Thin Film Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Pfeiffer, Kristin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

findet im SR E007 des ACP, Albert-Einstein-Str. 6, statt

27195 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

27196 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Goebel, Thorsten Albert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

134004 History of Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFLX711

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

140733 Nonlinear Dynamics in Optical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

140734 Nonlinear Dynamics in Optical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

141143 Gravitationswellendetektion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nawrodt, Ronny

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Der aktuelle Vorlesungstermin kann bei Bedarf verschoben werden.

M.Sc. Werkstoffwissenschaft

77717 Festkörperphysik (M.Sc. Werkstoff.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seidel, Paul

zugeordnet zu Modul PAFLE511

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die Veranstaltung entspricht der Vorlesung 'Physik der Materie 2' beim Lehramt und kann in Ausnahmefällen (vorher mit dem Prüfungsamt klären) dafür anerkannt werden.

18105 Festkörperphysik (M.Sc. Werkstoff.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Tympel, Volker

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

54796 Polymere II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: • Einführung in Polymerwerkstoffe • Struktur der Einzelketten • Polymermorphologie • Thermodynamik • Kristallisation, Schmelzen und Glasübergang • Polymerlösungen und Blends • mechanische und rheologische Eigenschaften • Anwendungen von Polymeren und Hochleistungspolymeren • CAL (Computer Aided Learning/ IT Seminar (Information Technology Seminar)

Bemerkungen

Interessenten, die an der Vorbesprechung nicht teilnehmen können, melden sich bitte bei K.Jandt@uni-jena.de

54797 Polymere II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Helbing, Christian Toni / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

54799 Werkstoffmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gnecco, Enrico Enzo Mario

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

54800 Werkstoffmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gnecco, Enrico Enzo Mario

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

54801 Modellieren/ Simulation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Sierka, Marek

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

54802 Modellieren/ Simulation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Hühn, Carolin

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

17014 Glastechnologie (M.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

65684 Materialcharakterisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

76479 Materialcharakterisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

Werkstoffwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich

10245 Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

Bemerkungen

Findet nach Vereinbarung mit Dr. Bossert statt

Empfohlene Literatur

• Nickel: Recycling-Handbuch, VDI Verlag 1996 • M. Kahmeyer, R. Rupprecht: Recyclinggerechte Produktgestaltung, Vogel Verlag 1996

77993 Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Sierka, Marek

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Einführung in die wesentlichen Prinzipien und Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens mit dem Schwerpunkt auf materialwissenschaftliche Simulationsverfahren. Implementierung der Verfahren aus der Linearen Algebra und der Analysis. Inhaltsbeschreibung: • Einführung in die Python-Programmiersprache • Einführung in die Modellierung praktischer Probleme aus Materialwissenschaft • Verfahren aus der Linearen Algebra und Analysis • Implementierung der Algorithmen • Praktische Computerübungen und Programmierprojekte

102777 Beurteilung von Schadensfällen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Es werden Kriterien festgelegt, nach denen Schadensfälle untersucht werden. Ziel ist die Identifikation der Schadensursache um diese damit vermeiden zu können.

16972 Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn: 16:30 Uhr	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

19167 Biomaterialien und Medizintechnik Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Oberflächenmodifikation von Biomaterialien und Polymeren - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Biomaterialien - Tissue Engineering

Bemerkungen

Nur 6 Plätze vorhanden. Interessenten melden sich bitte bei Prof. Jandt. Eine Teilnahmebestätigung (Schein) wird ausgestellt.

36834 Biomimetische Materialsynthese

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Müller, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Einarbeitung in die grundsätzlichen Möglichkeiten, technische Probleme durch Kenntnis natürlicher Systeme zu lösen (Entdecken #Entschlüsseln #Übertragen #Anwenden) Inhaltsbeschreibung: Grundlagen, Benetzung(Lotuseffekt), Haftung (Gekko, Muschel), Reibung (Haifischhaut, Sandfisch), Mechanische Eigenschaften (Perlmutt), Biomineralisation (Knochen, Zähne), Leichtbau (Hölzer, SKO), Textilien (Spinnenseide, Eisbärfell), Photonik, Sensorik, Motorik

27718 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Systematische Darstellung materialwissenschaftlicher Grundlagen Einführung, Atomare Struktur und Bindungsarten, Struktur von Metallen und Keramik und Polymeren, Störungen im Aufbau von Festkörpern, Diffusion, Mechanische Eigenschaften von Materialien, Deformations- und Verstärkungs-Mechanismen, Versagen

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

27719 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

16979 Lasertechnik für Materialwissenschaftler I: Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gräf, Stephan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

In der Vorlesung werden die physikalischen Grundlagen und das Verständnis für die Laserfunktion sowie den Zusammenhang zwischen Laseraufbau und den Parametern der Laserstrahlung vermittelt. Eine Übersicht der wichtigsten Lasertypen wird gegeben. Inhalt in Stichpunkten: - Absorption, spontane und induzierte Emission - Besetzungsinversion und Methoden ihrer Erzeugung - die Bilanzgleichungen und die Laserbedingungen - Grundlagen der Resonatortheorie - Charakteristika und Diagnostik der Laserstrahlung - Lasertypen und ihre Anwendungsbereiche

64254 Mikro- und nanostrukturierte Polymere

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

78320 Phasenfeldtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Galenko, Peter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Kenntnisse über Grundlagen der Theorie der Phasenübergänge mit diffuser und scharfer Grenze. Das Finden der Phasenfeld-Gleichungen, die analytische Lösung der Gleichungen für stationäre Systeme und für das Selbst-ähnliche Regime. Die Bestimmung der physikalischen Bedeutung der thermodynamischen und kinetischen Parameter des Phasenfelds. Numerische Integration der einfachsten Phasenfeld-Gleichungen in nicht-stationären Systemen. Inhaltsbeschreibung: - Einführung: Mean-Field-Theorie, Phasenübergänge, Ordnungsparameter - konservative und nicht-konservative Phasenfeld-Modelle - Analytische Lösungen: Gleichgewicht und Dynamik - Erweiterte Modelle: Mehrphasen-Felder; 'Phase Field Crystal'; schnelle diffuse Grenzflächen - Modellierung: Grundlagen numerischer Algorithmen, numerischer Schemen und Verfahren

10206 Phasenumwandlungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Galenko, Peter / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Kommentare

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Thermodynamik und Kinetik von Phasenumwandlungen mit dem Schwerpunkt auf flüssig/fest- Phasenumwandlungen. Folgende Gliederung ist vorgesehen: - charakteristische Längen- und Massenbilanzen - atomistische Betrachtungsweisen - Erstarrung mit ebener Front - Instabilitäten - Dendriten und Zellen - Eutektika - Ungleichgewichtsphänomene

16980 Präzisionsbearbeitung und Oberflächenmesstechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. habil. Herold, Volker

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Entwicklungstrends in der Fertigungstechnik, neue Fertigungsverfahren, Bearbeitungsqualität und -kosten, Präzisionsbearbeitung von Hochleistungskeramiken, Glas- und Kristallwerkstoffen; Oberflächenmeßtechnik (Beschaffenheit technischer Oberflächen, mechanische und optische Meßprinzipe, Meßgrößen für die Form, Welligkeit und Rauheit).

77992 Theoretisch-chemische Grundlagen der Materialwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Sierka, Marek

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele: Vermittlung von mathematisch-theoretischen Grundlagen der Chemie mit besonderem Blick auf materialwissenschaftliche Fragestellungen. Inhaltsbeschreibung: • Chemische Thermodynamik • Potenzialenergiehyperfläche und ihre Eigenschaften • Theorie des Übergangszustands und der chemischen Reaktivität • Theoretische Behandlung von Polymeren, Flüssigkeiten und Oberflächen

16982 Student Research Projects

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 6 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

Kommentare

Aus dem Inhalt: * Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Lehrstuhls * Nanostrukturierung von Biomaterialien * Testmethoden für Biomaterialien * Polymerherstellung für Tissue Engineering * Polymer Nanostrukturierung * Verbundwerkstoffe * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschicht- herstellung etc.) * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen und Soft-Skill Development

Bemerkungen

Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des LS Materialwissenschaft Besonderes: nur 4-5 Plätze vorhanden. Teilnahme nur nach Einladung durch den LS. Interessenten melden sich bitte bei Prof. Jandt. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

114998 Prozesse im Temperaturgradient

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Lippmann, Stephanie / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalte und Qualifikationsziele Lernziele : Es werden grundlegende Kenntnisse zur Beschreibung und Einordnung der allgegenwärtigen Prozesse im Temperaturgradienten und ihrer Begleiterscheinungen aus materialwissenschaft-licher Sicht vermittelt. Für eine Diskussion auf hohem fachlichen Niveau werden die kinetischen Vorgänge anhand ihrer thermodynamischen und physikalischen Ursachen eingeführt. Inhaltsbeschreibung: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Reaktionen zwischen Festkörper und Schmelze im Temperaturgradienten. Es werden sowohl der Erstarrungsprozess (insb. Wiedererstarrung und gerichtete Erstarrung) als auch der Schmelzprozess (insb. frühe Stadien des Schmelzens) betrachtet. Dynamische Umschmelzprozesse wie das Temperaturgradientenzonenschmelzen, die Bewegung flüssiger Filme und Vergröberungsmechanismen werden anhand ihrer Ursachen und Auswirkungen eingeführt. Weitere inhaltliche Punkte sind Phasenseparation, Festkörperreaktionen (Ausscheidungsbildung, Aufbau von Konzentrationsgradienten), Wärmeleitung und Massetransport, Thermodiffusion (Ludwig-Soret-Effekt), Auswirkung natürlicher und erzwungener Konvektion, Permeabilität des Zweiphasengebiets fest/flüssig, Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts an der fest/flüssig Grenzfläche und seine Folgen, fest/flüssig und fest/fest Grenzflächenenergien.

Bemerkungen

Verwendbarkeit des Moduls Zusammenhang mit anderen Modulen des Studiengangs Die Vorlesung steht thematisch, aber nicht inhaltlich im Zusammenhang mit den Vorlesungen Phasenumwandlungen und Intermetallische Phasen. Es gibt Verknüpfungspunkte mit den Vorlesungen Metalle 1 und 2, Festkörperphysik sowie physikalischer Chemie Einsatz in anderen Studiengängen Thematische Relevanz für Studiengänge der Chemie und Physik vorhanden.

M.Sc. Photonics

114042 Pre-course Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

0-Gruppe	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

141064 Pre-course Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Then, Patrick

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 15:00

141063 Pre-course Mathematics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

45929 Experimental Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum — 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Ackermann, Roland / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

Fundamentals

36730 Optical Metrology and Sensing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Module content: • Two- and multi-beam interferometry • Wave front analysis • Methods of phase measurement • White-light interferometry • Phase conjugation • Holography and holographic interferometry • Fringe projection • Triangulation

36731 Optical Metrology and Sensing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Zhang, Yueqian

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

36732 Introduction to Optical Modeling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Zeitner, Uwe Detlef / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

36734 Introduction to Optical Modeling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Eng. Weichelt, Tina

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

Adjustment

27202 Fundamentals of modern optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

Content: - geometrical optics - electromagnetic fields in homogeneous and inhomogeneous dispersive media - diffraction theory and Fourier optics - polarization of light - interference - optics in crystals - optics at interfaces and in layered media (films, resonators, 1D photonic crystals, waveguides)

27203 Fundamentals of modern optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Abbasirad, Najmeh / Geib, Nils Christopher / Pakhomov, Anton / Trapp, Jannik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

36737 Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

36740 Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Etrich, Christoph / Marques Muniz, André Luiz / Qi, Jing / Wushouer, Rouziwanguli

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

Specialisation

134004 History of Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFLX711

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Laser-/ strong-field physics

36754 High - Intensity /Relativistic Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

46131 High-Intensity Relativistic Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Tamer, Issa

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

102534 Introduction to accelerator physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. techn. Forstner, Oliver / Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

102535 Introduction to accelerator physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. techn. Forstner, Oliver

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

102541 Laser driven radiation sources

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Dr. Günther, Marc

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

102542 Laser driven radiation sources

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Günther, Marc

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

findet im Raum D214, Helmholtzweg 4 statt

114820 Particles in strong electromagnetic fields

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Dr. Rykovanov, Sergey

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

114830 Particles in strong electromagnetic fields

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rykovanov, Sergey

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

140733 Nonlinear Dynamics in Optical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

140734 Nonlinear Dynamics in Optical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

27195 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

27196 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Goebel, Thorsten Albert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

46127 Nonlinear Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

46128 Nonlinear Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Rödel, Christian / Zhang, Yinyu

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

77720 Interaction of high-energy radiation with matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die Anwendungen moderner Teilchenbeschleuniger reichen von der Erforschung der fundamentalen Bausteine und Kräfte in der Natur bis hin zum Einsatz in der Biologie und Medizin. In diesem Kontext gewinnen Hochintensitätslaser zur Erzeugung hochenergetischer Teilchen und deren Einsatz als intensive Strahlungsquellen zunehmend an Bedeutung. Der thematische Schwerpunkt der Vorlesung konzentriert sich auf die physikalischen Prozesse und begleitenden Phänomene, die bei der Wechselwirkung hochenergetischer Teilchen mit Materie auftreten. So werden beispielhaft folgende Themen behandelt: • elementare Wechselwirkungsprozesse • Streuung, Absorption und Energieverlust • Teilchenerzeugung • Nachweismethoden • Anwendungen in der Chemie, Biologie und Medizin.

Bemerkungen

findet im Seminarraum des Helmholtz-Instituts Jena, Fröbelstieg 3, statt

77721 Interaction of high-energy radiation with matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. Phys. Ringleb, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Kommentare

findet statt im Seminarraum des Helmholtz-Instituts (R205, Fröbelstieg 3)

90992 Physics of ultrafast optical discharge and filamentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian / Dr. Kartashov, Daniil

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

Nachweise

Successful completion of exercises /Seminar and exam (written or oral)

90999 Physics of ultrafast optical discharge and filamentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kartashov, Daniil / Univ.Prof. Spielmann, Christian

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

Nano-optics / photonic materials

114849 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Staude, Isabelle / Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

114850 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Vaskin, Aleksandr

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

46134 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46135 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46143 Thin Film Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

findet im SR 1 des ACP, Albert-Einstein-Str. 6, statt

46144 Thin Film Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Pfeiffer, Kristin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

findet im SR E007 des ACP, Albert-Einstein-Str. 6, statt

Biophotonics

102634 Lichtmikroskopie/ Light Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Walter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

102635 Lichtmikroskopie/ Light Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Zegarra Valverde, Elia

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6

18295 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R. / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Content: Since the discovery of X-rays by Wilhelm Conrad Röntgen in 1895 imaging systems have become an integral and indispensable part in science and medicine. By now they are an essential key technology in modern biomedicine. Besides the classical X-ray projection and the more recently introduced computed tomography (CT), imaging systems encompass also devices based on radioactive tracers or ultrasound waves. The purpose of this course is to introduce the physical principles, fundamental properties and technical concepts of these systems as they are applied today in medicine and physics. Applications and current developments will be presented and should serve to reinforce understanding of this field of imaging science. The focus of this course will be on imaging systems employing ionizing radiation. It aims for Master students of photonics (3rd semester), physics, material science, medicine as well as interested students at the level of the fifth semester or higher.

65729 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart / Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 Helmholtzweg 4

Optical instrumentation / -systems

102500 Diffractive Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

102501 Diffractive Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

126619 Physical optics design

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

126620 Physical optics design

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

77710 Imaging and aberration theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

77713 Imaging and aberration theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sekman, Yusuf

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6

89957 Lens design II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

Nachweise

written examination at the end of the semester (90 min duration)

Empfohlene Literatur

list of literature will be given in the lecture

89958 Lens design II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Merx, Sebastian / M.Sc. Worku, Norman Girma

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

90242 Active photonic devices

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Markus Alexander

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Nachweise

The form of the exam will be announced at the beginning of the semester. Either written examination at the end of the semester (90 min duration) or oral exam (15-20 min).

Empfohlene Literatur

- J. D. Jackson Electrodynamics - A. Yariv Optical Electronics in Modern Communications - Born/Wolf Principles of Optics

90244 Active photonic devices

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wang, Ning

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Bemerkungen

Die Übungen werden im Block am IPHT abgehalten. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Nachweise

The form of the exam will be announced at the beginning of the semester. Either written examination at the end of the semester (90 min duration) or oral exam (15-20 min).

Empfohlene Literatur

- J. D. Jackson Electrodynamics - A. Yariv Optical Electronics in Modern Communications - Born/Wolf Principles of Optics

Bereichs- und Institutsseminare

Astrophysikalisches Institut und Universitätssternwarte

15349 Institutsseminar AIU

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

Kommentare

Inhalt: Vorträge der Mitarbeiter/innen und Studierenden des AIU zu deren eigenen aktuellen Forschungsprojekten sowie zu besuchten Konferenzen und publizierten Artikeln.

15816 Astrophysikalisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

Kommentare

Inhalt: Vorträge von besuchenden Wissenschaftler/inne/n zu aktuellen Themen der Astrophysik, etwa alle 2 Wochen, nach Aushang bzw. Ankuendigung, siehe www.astro.uni-jena.de

18274 Gruppenseminar Labor-Astrophysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Jäger, Cornelia / Dr. rer. nat. Mutschke, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

15391 Gruppenseminar Staub, Kleinkörper und Planeten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	

Kommentare

Teilnehmerkreis: Masterand(inn)en, Doktorand(inn)en und Mitarbeiter(innen) Kommentar: Extrasolare Planetensysteme, genauso wie unseres, bestehen nicht nur aus dem zentralen Stern und einem oder mehreren Planeten, sondern beinhalten auch weitere Komponenten: kometen- und asteroidenartige Körper und Staub. Untersuchungen von Staub, Kleinkörpern und Planeten, deren gegenseitigen Wechselwirkungen und Entwicklungsgeschichten stellen einen wichtigen Schwerpunkt der Theorie-Gruppe des Astrophysikalischen Instituts dar. Im Seminar werden inhaltliche und methodische Probleme unserer eigenen Forschung zu diesem Thema sowie Highlights der Forschung anderer Gruppen weltweit diskutiert. Die Studierenden bekommen damit die Möglichkeit, die 'Forschungsküche' der Theorie-Gruppe zu besuchen. Als Ausführungsformen sind Kurzvorträge von Teilnehmern, freier Austausch von Informationen und Erfahrungen und gemeinsame Diskussionen vorgesehen.

Bemerkungen

findet im Besprechungszimmer Schillergässchen 3 statt

134010 Gruppenseminar Terra-Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

126580 Forschergruppenseminar "Debris Disks in Planetary Systems"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00

Bemerkungen

findet im Besprechungszimmer Schillergässchen 3 statt.

Institut für Angewandte Optik

141428 Institutsseminar IAO

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kowarschik, Richard

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

Institut für Angewandte Physik

15348 Institutsseminar IAP

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas / Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Dr. Limpert, Jens / Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:30 - 14:00	

Kommentare

Themen der angewandten Physik laut aktuellem Seminarplan Sprache: Deutsch und Englisch

Bemerkungen

findet im Seminarraum des Instituts für Angewandte Physik, Albert-Einstein-Str. 15, statt

102503 Gruppenseminar Design optischer Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

Bemerkungen

- Termin nach Vereinbarung - findet im Seminarraum des Instituts für Angewandte Physik, Albert-Einstein-Str. 15, statt

120377 Gruppenseminar Atomic Layer Deposition

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Szeghalmi, Adriana Viorica

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	

Kommentare

findet im SR des Instituts für Angewandte Physik, Albert-Einstein-Str. 15 statt

141167 Gruppenseminar Functional Photonic Nanostructures

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Staude, Isabelle

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Kommentare

findet statt im ACP E306

37804 Gruppenseminar Nano optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00

Kommentare

Inhalt: Themen der experimentellen und theoretischen Nanooptik laut aktuellem Seminarplan In the seminar selected problems of the area of nanooptics will be discussed. Important developments and methods of the research area will be introduced in seminar presentations. Particular emphasis will be devoted to present problems of experimental and technological realizations of fundamental phenomena of this area.

Bemerkungen

Das AG-Seminar findet im SR 1 des Abbe Centers of Photonics, Albert-Einstein-Straße 6, statt.

42384 Gruppenseminar Ultrafast Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 15:00

Kommentare

Kurzvorträge und Diskussion aktueller Entwicklungen auf dem Gebiet der Anwendung ultrakurzer Laserpulse laut aktuellem Seminarplan. Sprache: Deutsch und Englisch

Bemerkungen

Das Seminar findet im Besprechungsraum des Instituts für Angewandte Physik, Albert-Einstein-Str. 15, statt.

55646 Gruppenseminar Microstructure Technologies - Microoptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Schrempel, Frank / aplProf Dr. rer. nat. habil. Zeitner, Uwe Detlef

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:30 - 16:00

Kommentare

Inhalt: Kurzvorträge und Diskussionen aktueller Entwicklungen auf dem Gebiet der Mikro- und Nanostrukturierung sowie Mikrooptik laut aktuellem Seminarplan. Sprache: Deutsch und Englisch

Bemerkungen

Das Seminar findet im SR des Institus für Angewandte Physik, Albert-Einstein-Str. 15, statt.

55647 Gruppenseminar Faserlaser

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Limpert, Jens

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00

Kommentare

Kurzvorträge und Diskussion aktueller Entwicklungen auf dem Gebiet der Laserphysik laut aktuellem Seminarplan. Sprache: Deutsch und Englisch

Bemerkungen

Das Seminar findet im R 106 des Abbe Centers of Photonics, Beutenberg-Campus, statt.

59770 Gruppenseminar Applied Computational Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00

Kommentare

Kurzvorträge und Diskussion aktueller Entwicklungen auf dem Gebiet des Field Tracing einschließlich Quellenmodellierung und Simulation von Messtechniken.

Bemerkungen

findet im Seminarraum JenTower statt Sprache: Deutsch und Englisch

141021 Graduiertenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:30

Bemerkungen

findet statt im Carl-Zeiss-Saal am Fraunhofer-IOF

Institut für Festkörperphysik

15347 Institutsseminar IFK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritz, Torsten / Univ.Prof. Ronning, Carsten

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

15338 Bereichsseminar Experimentelle Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ronning, Carsten / aplProf Dr. Wendler, Elke

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	

15351 Bereichsseminar Tieftemperaturphysik und Supraleitung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seidel, Paul

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

Pflichtveranstaltung für die Masteranden und Doktoranden der AG Tieftemperaturphysik

54857 Bereichsseminar Angewandte Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman / Univ.Prof. Fritz, Torsten

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des ZAF, 3. Etage, statt

Institut für Festkörpertheorie und -optik

15768 Gruppenseminar Festkörpertheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Botti, Silvana

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

Kommentare

Im Seminar werden Probleme der Beschreibung von elektronischen Anregungen in Festkörpern diskutiert. Probleme bei der Behandlung mittels Green-Funktionen werden angesprochen. Wesentliche inhaltliche und methodische Entwicklungen werden in Vorträgen vorgestellt. Angesprochen werden außerdem Probleme der numerischen Behandlung. Vorrangige Anwendungen erfolgen für Kristalle und Nanostrukturen.

15769 Gruppenseminar Nichtlineare Dynamik diskreter optischer Systeme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	

Bemerkungen

Das Seminar findet im Besprechungsraum Helmholtzweg 4 statt.

Institut für Optik und Quantelektronik

15346 Institutsseminar IOQ

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G. / Univ.Prof. Spielmann, Christian / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:30 - 15:30	

Bemerkungen

findet im Konferenzraum der PAF statt

126623 Gruppenseminar Attosekunden-Laserphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:30

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des IOQ statt

36772 Bereichsseminar IOQ

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G. / Univ.Prof. Spielmann, Christian / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:30

Bemerkungen

findet im Konferenzraum statt

46132 Journal Club

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Zille, Danilo / Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:30 - 12:00

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des IOQ statt

46882 Gruppenseminar Nichtlineare Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:30 - 16:00	

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des IOQ statt

56188 Gruppenseminar Quantenelektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des IOQ statt

56204 Gruppenseminar Relativistische Laserphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:30	

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des Helmholtz-Instituts Jena, Fröbelstieg 3, statt.

Otto-Schott-Institut für Materialforschung

115735 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gnecco, Enrico Enzo Mario

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

16971 Institutsseminar OSIM

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: * Struktur-Eigenschaftsbeziehungen * Test Methoden für Biomaterialien * Tissue Engineering * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschichtherstellung etc.) * Beiträge aus der aktuellen Forschung * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen * Soft-Skill Development * Konferenzreview

16983 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:30	
	21.03.2018-22.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 20:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Aus dem Inhalt:- Struktur-Eigenschaftsbeziehungen von Materialien-Aktuelle Themen der Materialwissenschaft- Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschichtherstellung etc.) - Beiträge aus der aktuellen Forschung - Statistik und Studiendesign und Auswertung - Schreiben, Publizieren und Vortragen - Soft-Skill Development - Konferenzreview

Bemerkungen

OSIM, Löbdergraben 32, R 104

46828 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Müller, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 20:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 15:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	13.03.2018-14.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

78419 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Sierka, Marek

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 11:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 14:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

84368 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 10:30 - 11:45	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Theoretisch-Physikalisches Institut

15519 Institutsseminar TPI

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wipf, Andreas / JunPrf.Dr. Ammon, Martin / Univ.Prof. Brügmann, Bernd / Univ.Prof. Gies, Holger / HSD apl.P. Meinel, Reinhard

Weblinks http://www.tpi.uni-jena.de

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

15501 Bereichsseminar Relativitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brügmann, Bernd / HSD apl.P. Meinel, Reinhard

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Raum nach Vereinbarung mit Prof. Brügmann

40844 Bereichsseminar Quantentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten JunPrf.Dr. Ammon, Martin / Univ.Prof. Gies, Holger / Univ.Prof. Wipf, Andreas

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

109242 Gruppenseminar Numerische Relativitätstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brügmann, Bernd

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	

Bemerkungen

findet im Besprechungsraum des TPI statt.

145545 Kollegiatenseminar Quanten- und Gravitationsfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Gies, Holger / Univ.Prof. Wipf, Andreas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

147198 Gruppenseminar Gauge/Gravity Duality

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten JunPrf.Dr. Ammon, Martin / Dr. Jiménez Alba, Amadeo

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Helmholtz-Institut

102536 Seminar der Research School for Advanced Photon Science of the Helmholtz Institute Jena

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian / Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

Bemerkungen

findet im Seminarraum des Helmholtz-Instituts Jena, Fröbelstieg 3, statt

Veranstaltungen für andere Fakultäten

140411 Medical Photonics: Biomaterials

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

- Fundamentals of Biomaterials Science I-IV - Bone replacement and Dental Materials - Biomaterials for opthalmology aplictions and tisse engineering - Cell mechanics, cell-cell and cell-matrix interactions - Opitcal methods for insecption, characterisation and imaging of biomaterials (OMICIBM): light microscopy, CLSM - OMICIBM: Spectrocopy and x- ray scattering - OMICIBM: Electron microscopy - OMICIBM: Atomic Force Microscopy - OMICIBM: X-ray Microtomgraphy - Biologcial response to biomaterials

Empfohlene Literatur

Literaturliste: Offizielle empfohlene Textbücher (in limitierter Anzahl in der FSU Bibliothek ausleihbar): I . Q. Chen , G. Thouas: Biomaterials A. Basic Introduction CRC Press 2015 II. E. Wintermantel, S.-W. Ha: Medizintechnik mit biokompatiblen Werkstoffen und Verfahren, Springer 2002 III. B. D. Ratner et. al.: Biomaterials Science, Academic Press 1996 (oder 2004: dann andere Seitenzahlen). IV. J. Black: Biological Performance of Materials. Marcel Dekker 1999 V. F. H. Silver, D. L. Christiansen: Biomaterials Science and Biocompatibility, Springer 1999 VI. K . J. Anusavice: Philips' Science of Dental Materials. 10th Edition. W. B. Saunders 1996. VII. W. D. Callister: Fundamentals of Materials Science and Engineering – An interactive e Text Wiley 2001.

Medical Photonics

126550 Optical Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

126551 Optical Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Matz, Gregor

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

127797 Mathematical Methods in Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Babovsky, Holger / Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

127796 Mathematical Methods in Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Babovsky, Holger

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

114849 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Staude, Isabelle / Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

114850 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Vaskin, Aleksandr

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

140411 Medical Photonics: Biomaterials

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

- Fundamentals of Biomaterials Science I-IV - Bone replacement and Dental Materials - Biomaterials for opthalmology aplictions and tisse engineering - Cell mechanics, cell-cell and cell-matrix interactions - Opitcal methods for insecption, characterisation and imaging of biomaterials (OMICIBM): light microscopy, CLSM - OMICIBM: Spectrocopy and x- ray scattering - OMICIBM: Electron microscopy - OMICIBM: Atomic Force Microscopy - OMICIBM: X-ray Microtomgraphy - Biologcial response to biomaterials

Empfohlene Literatur

Literaturliste: Offizielle empfohlene Textbücher (in limitierter Anzahl in der FSU Bibliothek ausleihbar): I . Q. Chen , G. Thouas: Biomaterials A. Basic Introduction CRC Press 2015 II. E. Wintermantel, S.-W. Ha: Medizintechnik mit biokompatiblen Werkstoffen und Verfahren, Springer 2002 III. B. D. Ratner et. al.: Biomaterials Science, Academic Press 1996 (oder 2004: dann andere Seitenzahlen). IV. J. Black: Biological Performance of Materials. Marcel Dekker 1999 V. F. H. Silver, D. L. Christiansen: Biomaterials Science and Biocompatibility, Springer 1999 VI. K . J. Anusavice: Philips' Science of Dental Materials. 10th Edition. W. B. Saunders 1996. VII. W. D. Callister: Fundamentals of Materials Science and Engineering – An interactive e Text Wiley 2001.

140727 Lasers in Medicine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ackermann, Roland / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

140728 Lasers in Medicine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ackermann, Roland / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

140833 Medical Photonics: Biomaterials

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Geo- und Werkstoffwissenschaften

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

78386 Experimentalphysik für Geowissenschaftler I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Eckardt, Peter

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.2, BGEO1.3.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1	Reislöhner, J.

Medizin und Zahnmedizin

18255 Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

18258 Physikalisches Grundpraktikum für Mediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 15:15 - 19:15	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:30 - 16:30	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1

47012 Tutorial Physik für Mediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Biologie, Chemie, Biochemie, Ernährungswissenschaft, Pharmazie, Biogeowissenschaft

115740 Tutorium Experimentalphysik für Nebenfächler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Dipl.-Phys. Vetter, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18260 Experimentalphysik für Biogeowissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke / Zapf, Maximilian

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	Wendler, E.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	

77718 Experimentalphysik (BC 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schnohr, Claudia

zugeordnet zu Modul BC1.3

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Schnohr, C.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4	Schnohr, C.
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Schnohr, C.
4-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4	Schnohr, C.

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

113049 Studieneinführung CGF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Begrüßung und Studieneinführung durch Fachschaftsrat		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Begrüßungsveranstaltung CGF		
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
		Vorstellung Mentoren		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00		Robl, C.
		Einführungsvorlesung Chemie/ HS IAAC		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00		
		Tutorium Chemie/ HS IAAC		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Fischer, R.
		Pflichtveranstaltung Bachelor und Lehramt Chemie!!! - Praktikumseinweisung		

128270 Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

0-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Heubeck, C.
		Die Erde im Archaikum - Leben erobert einen Planeten		
1-Gruppe	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Turchanin, A.
		Atomar dünne Blätter - Neue Materialien für die Nanotechnologie		
2-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Arndt, H.
		Organische Synthese und Wirkstoffchemie - Wieviel Chemie steckt in modernen Wirkstoffen?		
3-Gruppe	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Baade, J.
		Wie stark ist der Bodenabtrag unter naturnahen Bedingungen? Untersuchungen im Kruger National Park Südafrika		

140869 Einführungskurs Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

0-Gruppe	11.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA -	
		weitere Informationen siehe Studieneinführungstage Chemie	

Chemische Studiengänge einschließlich Lehramt

71492 LaTeX-Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

0-Gruppe	11.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 15:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
		Verantwortlich: Heiner Schmidt (Fachschaftsrat Chemie)		

Kommentare

Dozenten: Stefanow

2. Studienjahr Chemie Bachelor

17103 Anorganische Chemie III (BC 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul BC3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

16617 Organische Chemie II (BC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC3.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

16829 Organische Chemie II (BC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
1-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Tutorium	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

Kommentare

+ Assistenten

16831 Organische Chemie II (BC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 12 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Winter, Andreas

zugeordnet zu Modul BC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 18:00 Humboldtstr. 10
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:30 - 11:00 HS ZAF
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 18:00 Humboldtstr. 10

Kommentare

+ Assistenten

Bemerkungen

Labor Humboldtstraße 10

18311 Physikalische Chemie II (BC 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin / Dr. Wächtler, Maria

zugeordnet zu Modul BC3.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	~~12.12.2017-12.12.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 10:00~~ ~~Faschingsvorlesung~~	Termin fällt aus !
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

18313 Physikalische Chemie II (BC 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin / Dr. Wächtler, Maria

zugeordnet zu Modul BC3.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Gruppe 1 + 2 14täglich im Wechsel	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Gruppe 3	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

18314 Physikalisch-Chemisches Praktikum I (BC 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate

zugeordnet zu Modul BC3.3

0-Gruppe	29.06.2017-29.06.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Lessingstraße 10, Praktikumsraum 1	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 18:00	

Bemerkungen

Informationen unter http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Bachelor/PC II/Praktikum.html

54698 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

54700 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Stettin, Daniel / Dr. rer. nat. Ueberschaar, Nico / Wirgenings, Marino

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 1	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 2	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

54701 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Stettin, Daniel / Wirgenings, Marino

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

71409 Elektronische Fachinformationen für Chemiker I (BC 4.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Göbel, Heike

0-Gruppe	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 16:00 Ersatztermin für 21.02.	Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 216 (PC-Pool) MMZ (PC-Pool)

Bemerkungen

Nach Möglichkeit eigene Rechner mitbringen, da nur 16 im SR vorhanden sind.

1. Studienjahr Chemie Bachelor

17094 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

zugeordnet zu Modul 101, BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Ausweichtermin wegen Faschingsvorlesung	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17096 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Juniorprof. Delia Brauer	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 entfällt	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

17174 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 14 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald / Dr. Görls, Helmar / M.Sc. Kießling, Andreas

zugeordnet zu Modul BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 18:00
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 18:00
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00

Kommentare

Bemerkungen

siehe Aushang und Studieneinführungstage! Gruppeneinteilung erfolgt durch den Praktikumsleiter!

103494 Allgemeine/ Anorganische Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N. N.,

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Herr Mittelsdorf	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Herr Mittelsdorf	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Inhalte: Wiederholung, Vertiefung & gezielte Klausurvorbereitung; Schwerpunkte: Stöchiometrisches Rechnen, Atommodelle (vorquantenmechanisch), Orbitalmodell, Aufbau und Periodizität im PSE, Metalle, Ionengitter, VSEPR-Modell, Molekül-Orbital-Theorie, Säure-Base-Theorien, Redox-Reaktionen

101397 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
1-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Tutorium	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

45038 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

77718 Experimentalphysik (BC 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schnohr, Claudia

zugeordnet zu Modul BC1.3

1-Gruppe	30.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Schnohr, C.
2-Gruppe	31.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4	Schnohr, C.
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Schnohr, C.
4-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4	Schnohr, C.

113049 Studieneinführung CGF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Begrüßung und Studieneinführung durch Fachschaftsrat		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Begrüßungsveranstaltung CGF		
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
		Vorstellung Mentoren		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00		Robl, C.
		Einführungsvorlesung Chemie/ HS IAAC		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00		
		Tutorium Chemie/ HS IAAC		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Fischer, R.
		Pflichtveranstaltung Bachelor und Lehramt Chemie!!! - Praktikumseinweisung		

127487 Mathematik (BC 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BC1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Findet ab sofort im großen Hörsaal Physik Max-Wien-Platz statt.		
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	

127488 Mathematik (BC 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk / Dr. rer. nat. Bocklitz, Thomas

zugeordnet zu Modul BC1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Gruppe 1	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 3	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 4	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Gruppe 2	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Bocklitz, T.
	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Gruppe 2	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Konsultation	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	Bender, D.

Bemerkungen

Gruppeneinteilung erfolgt durch den Seminarleiter!

140869 Einführungskurs Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

0-Gruppe	11.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA - weitere Informationen siehe Studieneinführungstage Chemie	

3. Studienjahr Chemie Bachelor

35452 Analytische Chemie II (BC 5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Gruppe 1	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Gruppe 2	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

35457 Analytische Chemie II (BC 5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 18:00

Bemerkungen

findet nach Ankündigung im TO Gebäude statt

63944 Analytische Chemie II (BC 5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 HS IAAC	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur HS IAAC	

16868 Organische Chemie IV (BC 5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul BC5.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

16869 Organische Chemie IV (BC 5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC5.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

18316 Physikalische Chemie IV (BC 5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC5.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Nachklausur HS Helmholtzweg 4	

18317 Physikalische Chemie IV (BC 5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Krafft, Christoph / Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BC5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00 Gruppe 1	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00 Gruppe 2	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

18318 Physikalische Chemie IV (BC 5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 7 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig / Dr. Bender, Dirk / PD Dr. Kriltz, Antje / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC5.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Praktikumstermine nach Vereinbarung (im Rahmen des Praktikumsplanes) in den Praktikumsräumen des	
	24.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	25.10.2017-01.12.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	26.10.2017-01.12.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Bemerkungen

f

113343 Technische Chemie I (BC 5.4) - Exkursion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung, Belegpflicht WS (BC 5.4) oder SoSe (BC 6.2)

18382 Technische Chemie I (BC 5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael / Dr. rer. nat. Franke, Marcus

zugeordnet zu Modul BC5.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur (HS Helmholtzweg 4)	
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:15 - 12:15 Nachklausur CEEC (Seminarraum 009, Philosophenweg 7A)	

18390 Technische Chemie I (BC 5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul BC5.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

63826 Technische Chemie I (BC 5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Dr. rer. nat. Böttger, Ute

zugeordnet zu Modul BC5.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

63945 Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

zugeordnet zu Modul BC5.5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

63953 Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel

zugeordnet zu Modul BC5.5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi -	

Bemerkungen

Praktikum findet nach Vereinbarung statt!

63949 Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC5.5.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal Helmholtzweg 4	
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Kommentare

zusammen mit MCB P2, HS Helmholtzweg 4

63951 Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.5.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

78866 Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.5.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 127B Lessingstraße 8

63955 Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul BC5.5.3, BC5.5.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Bachelor/WPF%203:%20TC-QC%20I.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 15:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

63957 Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul BC5.5.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Bachelor/WPF%203:%20TC-QC%20I.html

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

63958 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

63959 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

107699 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

121606 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Tümpling, Wolf von

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70902 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70904 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70905 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70906 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70908 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

88528 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

107161 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126066 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126067 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126068 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Nischang, Ivo

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126285 Projektmodul IPC (BC 6.4., MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70911 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70912 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70913 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70914 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70918 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70919 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Gottschaldt, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70920 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

82582 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88466 Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88467 Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

107350 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

121242 Projektmodul IPC (BC 6.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Cialla-May, Dana

zugeordnet zu Modul BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70921 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt

70922 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70924 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70925 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70926 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Deckert, Volker

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

126309 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126310 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

84634 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88388 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

132468 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70930 Projektmodul Glaschemie I (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

115323 Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin nach Absprache

126811 Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Spacebox im ZAF

134722 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00 HS IAAC Humboldtstr. 8

96079 Industrieexkursion für Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker B.Sc., M.Sc.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -		

Kommentare

Zeit nach Vereinbarung

1. Studienjahr Master Chemie

17104 Anorganische Chemie MC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MC1.1, MC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Weigand, W.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6	Weigand, W.

17105 Anorganische Chemie MC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -		

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

76599 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB W 18b, MC1.2, MCB W 18a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

76601 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18a, MCB W 18b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

76602 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

18322 Physikalische Chemie (MC 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Deckert, Volker / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

zugeordnet zu Modul MC1.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Master,%20Diplom/PC.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00		Deckert, V.
		Klausur Teil B Statistische Thermodynamik		
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00		Turchanin, A.
		Klausur Teil C HS Helmholtzweg 4		
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4	
		Nachklausur Teil B Statistische Thermodynamik		
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	Turchanin, A.
		Nachklausur Teil C		

18326 Physikalische Chemie (MC 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen / Dr. Bender, Dirk / Univ.Prof. Deckert, Volker / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Dr. rer. nat. Weber, Karina

zugeordnet zu Modul MC1.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Master,%20Diplom/PC/Praktikum.html

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
		Einführungsveranstaltung: Themenvergabe/ Arbeitsschutz		
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -		
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	Bender, D.
		Vortrag		

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt! ca. 20 Gruppen (Zeiten individuell mit Betreuer festgelegt) Labore Lessingstr. 10

77899 Physikalische Chemie MC 1.3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk / Dr. (PC) Winter, Andreas

zugeordnet zu Modul MC1.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Master,%20Diplom/PC/PC.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

77530 Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC1.4, MCEU3.1.8

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur	
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur, HS IAAC	

127805 Polysaccharidbasierte Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

115323 Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin nach Absprache

132349 MO-Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

139360 Makromoleküle in Lösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Nischang, Ivo

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Vorlesungssprache englisch

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00 HS IAAC Humboldtstr. 8

76480 Physikochemische Grundlagen von Glas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung

76481 Optische Eigenschaften Glas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

2. Studienjahr Master Chemie

88653 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MCB W 3b, MCB W 3c, MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113834 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 16 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

101857 Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Tippner, Sarah

zugeordnet zu Modul MC3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

101859 Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter

zugeordnet zu Modul MC3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Absprache	
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 10:30 - 12:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

101865 Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 16 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MC3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

101867 Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul MC3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung	

101868 Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul MC3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Ort und Zeit nach Vereinbarung

101871 Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul MC3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Ort und Zeit nach Vereinbarung

88649 Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Brendel, Johannes / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MC3.1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

88650 Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Dr. rer. nat. Brendel, Johannes

zugeordnet zu Modul MC3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:30	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

88652 Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul MC3.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88639 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

88640 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

88644 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

89261 Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. Wöstemeyer, Johannes / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul MC3.1.5, MC3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Absprache	

Bemerkungen

89263 Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. Wöstemeyer, Johannes / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul MC3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Absprache	

88534 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MCB W 23a, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88536 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23a, MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88537 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88395 Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MC3.1.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88396 Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul MC3.1.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

Termine werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

88398 Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MC3.1.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

88531 Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone

zugeordnet zu Modul MC3.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88532 Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.1.8

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88533 Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113373 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a/b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a, MCB W 27b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113378 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

113382 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113384 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Exkursion	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan	
zugeordnet zu Modul	MC3.1.10, MCB W 27a	

107161 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Modul
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke
zugeordnet zu Modul	BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

107350 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Modul
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey
zugeordnet zu Modul	BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

107699 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Modul
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Wichard, Thomas
zugeordnet zu Modul	MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126066 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126067 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126068 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Nischang, Ivo

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126285 Projektmodul IPC (BC 6.4., MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70902 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70904 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70905 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70906 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70908 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70911 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70912 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70913 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70914 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70918 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70919 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Gottschaldt, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70920 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70921 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt

70922 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70924 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70925 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70926 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Deckert, Volker

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70930 Projektmodul Glaschemie I (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

82582 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88466 Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88467 Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88528 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126309 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126310 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88388 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

113889 "Programming Multivariate Statistical Analysis in R"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bocklitz, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Blockveranstaltung Termin- und Raumangabe erfolgen nach Absprache

121606 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Tümpling, Wolf von

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

125689 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Voigt, Ingolf

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	mündliche Prüfungen SR CEEC

126070 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Voigt, Ingolf

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

126811 Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Spacebox im ZAF

127805 Polysaccharidbasierte Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

132349 MO-Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

132468 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

134722 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

139317 Aktulle Themen der Chemieinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00 HS IAAC Humboldtstr. 8

17170 Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-27.03.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Bemerkungen

nach Vereinbarung!

35460 Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 15:00 großer Besprechungsraum IAAC

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

35465 Aktuelle Themen in der Bioorganischen Analytik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 127B Lessingstraße 8

35532 Moderne Entwicklungen der Metallorganischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

44968 Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 07:30 - 09:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

54704 Aktuelle Themen in der Anorganische Festkörperchemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

76478 Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

84634 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

96079 Industrieexkursion für Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker B.Sc., M.Sc.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Zeit nach Vereinbarung

2. Studienjahr Master Chemische Biologie

63941 Interdisziplinäres Arbeiten (MCB P5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

Ort und Zeit nach Absprache

63942 Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCB P6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MCB P 6

0-Gruppe	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Präsentationen und Seminarbeiträge
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 11:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8 Präsentationen und Seminarbeiträge
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Präsentationen und Seminarbeiträge

Bemerkungen

Ort und Zeit nach Absprache

63943 Vertiefungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit (MCB P7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

101852 Bioanorganische Chemie (MCB W 3c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 12 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel

zugeordnet zu Modul MCB W 3c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88653 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MCB W 3b, MCB W 3c, MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

18454 Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MMB2.13, MBC.A1

1-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	 n. Ank.

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

90685 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Horn, Uwe / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Valiante, Vito

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7, MCEU3.1.6

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:30	 HKI-Neubau (Beutenberg), 1. OG, SR Robert Koch

90686 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Horn, Uwe

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt.

18995 Grundlagen der Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / PD Dr. rer. nat. Ibrahim, Bashar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30	HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

64228 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, MMB2.16, MCB W 12b, BEW3A05

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	

Kommentare

Achtung: Das Modul Medizinische Mikrobiologie wird im Master Microbiology nicht mehr angeboten. Es können nur noch Bachelorstudenten teilnehmen!

76599 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB W 18b, MC1.2, MCB W 18a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

76601 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18a, MCB W 18b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

76602 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

65177 Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

65266 Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi -	 students will be assigned to seminars during the first lecture "Mol. Cell Biol. II" (Sasso) on 20.10.17

19126 Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003, MCB W 21

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

19127 Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Ludwig, Marcus / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003, MCB W 21

1-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

18411 Grundlagen der Immunologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

26986 Biopharmazeutika II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studenten im Ergänzungsfach Biowissenschaften bitte nicht anmelden.

88534 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MCB W 23a, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88536 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23a, MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88537 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

18616 Toxikologie (MCB W24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Lupp, Amelie

zugeordnet zu Modul MCB W 24, MCB W 24

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 18:30 HS Philosophenweg 14	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:00 Nachklausur Aufenthaltsraum/Seminarraum im Institut für Pharmakologie und Toxikologie	

113373 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a/b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a, MCB W 27b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113378 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

113382 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113384 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

126811 Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Spacebox im ZAF	

127805 Polysaccharidbasierte Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

139317 Aktulle Themen der Chemieinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

140409 Nanomaterialien für die Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Träger, Anja

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 SR CEEC

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00	HS IAAC Humboldtstr. 8

17170 Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-27.03.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Bemerkungen

nach Vereinbarung!

23374 Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hortschansky, Peter / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Schroeckh, Volker / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB2.10

0-Gruppe	05.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 10:30	HKI Neubau, Gebäude A8, Seminarraum "Robert Koch", 1. OG, Beutenbergstr. 11a

Kommentare

Vorlesung und Praktikum finden als Block statt.

35465 Aktuelle Themen in der Bioorganischen Analytik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 127B Lessingstraße 8

35532 Moderne Entwicklungen der Metallorganischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

1. Studienjahr Master Chemische Biologie

77530 Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC1.4, MCEU3.1.8

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur	
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur, HS IAAC	

54698 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

54700 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Stettin, Daniel / Dr. rer. nat. Ueberschaar, Nico / Wirgenings, Marino

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 1	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 2	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

54701 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Stettin, Daniel / Wirgenings, Marino

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

64251 Organische Chemie (MCB B2, MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr.-Ing. Träger, Anja / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

64253 Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

64256 Organische Chemie (MBC B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

7304 Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger

zugeordnet zu Modul FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal Abbe-Zentrum Beutenberg Campus (außer 23.10.17: Gr. HS Erbertstr. 1)	
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal ACP (außer 7.11. und 5.12.17: HS Abbe-Zentrum Beutenberg Campus)	

101802 Genetik und Molekularbiologie (MCB B 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine

zugeordnet zu Modul MCB B 4

0-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 18:00	

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

60751 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MCB P 1, BBC3.A1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Vereinb.	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

18434 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul BBC3.A1, MCB P 1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 HS HKI Robert Koch	

35495 Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

64059 Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre

zugeordnet zu Modul MCB P 2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	Stallforth, P.
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	Pohnert, G.

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

101852 Bioanorganische Chemie (MCB W 3c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 12 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel

zugeordnet zu Modul MCB W 3c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88653 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MCB W 3b, MCB W 3c, MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

18454 Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MMB2.13, MBC.A1

1-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

90685 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Horn, Uwe / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Valiante, Vito

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7, MCEU3.1.6

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:30	HKI-Neubau (Beutenberg), 1. OG, SR Robert Koch

90686 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Horn, Uwe

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt.

18995 Grundlagen der Systembiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / PD Dr. rer. nat. Ibrahim, Bashar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0005

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30	HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

64228 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, MMB2.16, MCB W 12b, BEW3A05

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	

Kommentare

Achtung: Das Modul Medizinische Mikrobiologie wird im Master Microbiology nicht mehr angeboten. Es können nur noch Bachelorstudenten teilnehmen!

76599 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB W 18b, MC1.2, MCB W 18a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

76601 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18a, MCB W 18b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

76602 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

65177 Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

65266 Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi -	 students will be assigned to seminars during the first lecture "Mol. Cell Biol. II" (Sasso) on 20.10.17

19126 Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003, MCB W 21

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

19127 Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Ludwig, Marcus / M. Sc. Barth, Emanuel

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003, MCB W 21

1-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

18411 Grundlagen der Immunologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

26986 Biopharmazeutika II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studenten im Ergänzungsfach Biowissenschaften bitte nicht anmelden.

88534 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MCB W 23a, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88536 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23a, MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88537 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

18616 Toxikologie (MCB W24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Lupp, Amelie

zugeordnet zu Modul MCB W 24, MCB W 24

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 18:30 HS Philosophenweg 14	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:00 Nachklausur Aufenthaltsraum/Seminarraum im Institut für Pharmakologie und Toxikologie	

115323 Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin nach Absprache	

127805 Polysaccharidbasierte Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

140409 Nanomaterialien für die Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Träger, Anja

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	SR CEEC

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00	HS IAAC Humboldtstr. 8

23374 Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hortschansky, Peter / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Schroeckh, Volker / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB2.10

0-Gruppe	05.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 10:30	HKI Neubau, Gebäude A8, Seminarraum "Robert Koch", 1. OG, Beutenbergstr. 11a

Kommentare

Vorlesung und Praktikum finden als Block statt.

1. Studienjahr Master Chemie-Energie-Umwelt

113312 Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Jäger, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113313 Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Jäger, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

113275 Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick / Dr. rer. nat. Franke, Marcus

zugeordnet zu Modul MCEU1.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 CEEC R 009	
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 CEEC R 009	
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur CEEC R009	

113276 Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Franke, Marcus

zugeordnet zu Modul MCEU1.2

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 SR CE009 CEEC

113277 Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

113295 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

113297 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

113298 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113299 Grundlagen Energiesysteme (MCEU 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU1.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

115323 Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin nach Absprache	

139977 Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

zugeordnet zu Modul MCEU1.5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3

2. Studienjahr Master Chemie-Energie-Umwelt

125685 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	SR CEEC

125686 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

126069 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

125687 Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

125688 Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

126072 Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

125689 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Voigt, Ingolf

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	mündliche Prüfungen SR CEEC

125690 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

126070 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Voigt, Ingolf

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

126097 Toxikologie (MCEU 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pretzel, David

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

126098 Toxikologie (MCEU 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pretzel, David

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

126100 Toxikologie (MCEU 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pretzel, David

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Absprache	

10245 Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

Bemerkungen

Findet nach Vereinbarung mit Dr. Bossert statt

Empfohlene Literatur

• Nickel: Recycling-Handbuch, VDI Verlag 1996 • M. Kahmeyer, R. Rupprecht: Recyclinggerechte Produktgestaltung, Vogel Verlag 1996

77530 Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC1.4, MCEU3.1.8

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Klausur
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Nachklausur, HS IAAC

90685 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Horn, Uwe / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Valiante, Vito

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7, MCEU3.1.6

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:30	HKI-Neubau (Beutenberg), 1. OG, SR Robert Koch

125691 Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCEU 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.2, MCEU3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

125692 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

125693 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

125694 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

125695 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

125696 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126811 Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Spacebox im ZAF

132054 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

139746 Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Empfohlene Literatur

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Freiburg i. B. (Alber). Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Oxford (Wiley-Blackwell) Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Alber: Freiburg i. B.

139747 Texte zur Bioethik und Biorecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Eberbach, Wolfram

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Bemerkungen

Am Dienstag, den 17.10.2017, 12 Uhr findet die Vergabe der Referatsthemen statt.

Empfohlene Literatur

Wird bekannt gegeben.

141493 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

141494 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Presselt, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

2. Studienjahr Chemie-Lehramt

18335 Physikalische Chemie 1 (C-LA 301)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

zugeordnet zu Modul 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

103469 Physikalische Chemie I 301

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

16845 Organische Chemie 2 (C-LA - 302)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul 302

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur, SR 2 IAAC	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

101398 Organische Chemie 2 (C-LA - 302)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine

zugeordnet zu Modul 302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

64183 Organische Chemie 2 (C-LA - 302)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul 302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - 2 Wochen im Februar - April 2018	

1. Studienjahr Chemie-Lehramt

17094 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

zugeordnet zu Modul 101, BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Ausweichtermin wegen Faschingsvorlesung	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17098 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald / Rodewald, Marko / Dr. rer. nat. Rudolph, Manfred

zugeordnet zu Modul 101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

17101 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 102)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald / Buday, Philipp / Grosch, Mario

zugeordnet zu Modul 102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 13:00 Gruppe 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 18:00 Gruppe 2	

Bemerkungen

Laborräume am Steiger 3, Haus 4, Döbereiner HS

26294 Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / N., N.

zugeordnet zu Modul 104a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Praktikum: Labor Chemiedidaktik	

64486 Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / N., N.

zugeordnet zu Modul 104b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Praktikum: Labor Chemiedidaktik	

36260 Mathematik (Lehramt Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jüngel, Joachim

zugeordnet zu Modul 103

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

36261 Mathematik (Lehramt Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jüngel, Joachim

zugeordnet zu Modul 103

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

103494 Allgemeine/ Anorganische Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N. N.,

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Herr Mittelsdorf	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Herr Mittelsdorf	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

Bemerkungen

Inhalte: Wiederholung, Vertiefung & gezielte Klausurvorbereitung; Schwerpunkte: Stöchiometrisches Rechnen, Atommodelle (vorquantenmechanisch), Orbitalmodell, Aufbau und Periodizität im PSE, Metalle, Ionengitter, VSEPR-Modell, Molekül-Orbital-Theorie, Säure-Base-Theorien, Redox-Reaktionen

113049 Studieneinführung CGF

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Begrüßung und Studieneinführung durch Fachschaftsrat		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	04.10.2017-04.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	
		FRIEDOLIN-Einführung		
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Begrüßungsveranstaltung CGF		
	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
		Vorstellung Mentoren		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00		Robl, C.
		Einführungsvorlesung Chemie/ HS IAAC		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00		
		Tutorium Chemie/ HS IAAC		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 18:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	
		Tutorium Chemie		
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Fischer, R.
		Pflichtveranstaltung Bachelor und Lehramt Chemie!!! - Praktikumseinweisung		

113055 Mathevorkurs für Bachelor Biogeowissenschaften und Lehramt Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

0-Gruppe	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 17:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 17:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

5. Studienjahr Chemie-Lehramt

101316 Vorbereitungsmodul Chemie 1 (C-LA 901/902) AC

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 31 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 31 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul 901-R, 901-G

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

60761 Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) OC

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul 901-R, 901-G, 902-R, 902-G

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4

88431 Vorbereitungsmodul Wissenschaftliche Hausarbeit (L 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Ort und Zeit nach Vereinbarung

88527 Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) PC

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

zugeordnet zu Modul 901-G, 901-R

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

3. Studienjahr Chemie-Lehramt

44996 Praxissemester Chemiedidaktik (C-LA 501)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / Hecht, Reinhard

zugeordnet zu Modul 501

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

50316 Anorganische Chemie III (C-LA 601)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul 601, 601

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 15:00 - 18:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 15:00 - 18:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

44997 Chemiedidaktik II (C-LA 602)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

zugeordnet zu Modul 602

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

45000 Chemiedidaktik II (C-LA 602)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

zugeordnet zu Modul 602

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 09:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

45001 Chemiedidaktik II (C-LA 602)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / N., N.

zugeordnet zu Modul 602, 602

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00 Praktikum: Labor Chemiedidaktik	

4. Studienjahr Chemie-Lehramt

112944 Einführung in die Umweltchemie C-LA 801c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / Engelmann, Philipp

zugeordnet zu Modul 801c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Blockpraktikum, Termin wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben (Februar/ März 2018)

128334 Physikalische Chemie III (C-LA 701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

18338 Physikalische Chemie III (C-LA 701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

zugeordnet zu Modul 701

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Seminargruppen 14-täglich im Wechsel
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

18339 Physikalische Chemie III (C-LA 701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje / Dr. Truckenbrodt, Beate

zugeordnet zu Modul 701

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Praktikumstermine nach Vereinbarung in den Praktikumsräumen des IPC, Lessingstr. 10

26292 Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (für Examenskandidaten + Doktoranden)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

Bemerkungen

54804 Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 21 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul 702

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

54806 Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick / Dr. rer. nat. Schönherr, Jan

zugeordnet zu Modul 702

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

88404 Einführung in die Umweltchemie (C-LA 801c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / Engelmann, Philipp

zugeordnet zu Modul 801c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	29.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Klausur	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	05.03.2018-05.03.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

17100 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 15:30	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 13:00	

Kommentare

IAAC-Neubau, Humboldtstraße 8, E015

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18350 Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18353 Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	12.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 14:00 Praktikumsräume IAAC, Humboldtstr. 8

Bemerkungen

Je Gruppe eine Woche

18360 Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. von Eggeling, Ferdinand

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00 gr. HS Erbertstr. 1

18362 Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul LBio-Che

0-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Praktikumsräume IAAC, Humboldtstr. 8

Kommentare

+ Assistenten

Bemerkungen

findet eine Woche im März (im Anschluss an das Seminar 18360) statt! täglich! Praktikumsräume: A-Bebel-Str. 6-8

37663 Einführung in das Praktikum Anorganische Chemie für Biochemiker BBC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Labor E015 IAAC, großer Konferenzraum	

Kommentare

Einführung in das Praktikum mit Sicherheitsbelehrung und Platzeinteilung Vor der Aufnahme des Paktikums ist die Teilnahme an einer Arbeitsschutzunterweisung durch den Praktikumsleiter verpflichtend.

17094 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

zugeordnet zu Modul 101, BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Ausweichtermin wegen Faschingsvorlesung	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17163 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

zugeordnet zu Modul BE1.3, BEW1G6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

19225 Anorganische und Allgemeine Chemie I für B.Sc. Physik (128.425)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul CGF-C-01

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Max-Wien-Platz SR 4

35448 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

35495 Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

16989 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

16990 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr.rer.nat. Nischang, Ivo / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

10-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
11-Gruppe	17.10.2017-12.12.2017 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
12-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
13-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
14-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
15-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
16-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
5-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
6-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4
8-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
9-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

+ Assistenten ! Veranstaltung ist scheinpflichtig!

Bemerkungen

Aufteilung in Seminargruppen nach Vereinbarung

16992 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 07:30 - 17:30 Februar 2018

Bemerkungen

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit im Februar/März

28086 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ faktultativ!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N.,

16862 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / PD Dr. Weiß, Dieter / Kaiser, Sylke

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - Februar bis April 2018

Bemerkungen

Blockveranstaltung nach Ankündigung!

17041 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Drünert, Ferdinand / Griebenow, Kristin

0-Gruppe	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Ort und Zeit nach Vereinbarung

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

17049 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 Seminar für MaWi	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

18388 Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul LBio-Che

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

27036 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 59 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~		Termin fällt aus !
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	

18348 Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Fritzsche, Wolfgang / Univ.Prof. Deckert, Volker

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00	Einführung und Belehrung für Praktikum "Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten"

17014 Glastechnologie (M.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17012 Glaschemie: Glas, Grundlagen (BSC Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

18465 Materialkundliches Praktikum I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 14:00	

Bemerkungen

Praktikumsräume Frauhoferstr. 6

64254 Mikro- und nanostrukturierte Polymere

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

56357 Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

56358 Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

10107 Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / PD Dr. Kriltz, Antje

0-Gruppe	29.06.2017-29.06.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 14:00	
	04.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00 Praktikum läuft von Mittwoch bis Dienstag!	

Kommentare

+ Assistenten

17051 Chemie II, Teil 3 (von 3): Festkörperkinetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

18340 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Mayerhöfer, Thomas

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 kl. Hörsaal Erbertstr.	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 kl. Hörsaal Erbertstraße	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur Döbereiner HS	
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00 Nachklausur SR 1, ACP	

18342 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Seminargruppen 14-täglich im Wechsel

Bemerkungen

Seminar in 2 Gruppen!

18344 Physikalische Chemie (BBC 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / Dr. Bender, Dirk / PD Dr. Kriltz, Antje / Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2

0-Gruppe	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00 Einschreibung in den Praktikumsräumen Lessingstr. 10
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Täglich Laborkittel mitbringen!
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Täglich Laborkittel mitbringen!

28015 Physikalische Chemie 1 für Werkstoffwissenschaftler (B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

46985 Polymere I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

126811 Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Spacebox im ZAF

17021 Elektronenmikroskopie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Dr. rer. nat. Zscheckel, Tilman

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

46134 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46135 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

64253 Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

64256 Organische Chemie (MBC B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

78672 Wirtschaftskompetenz für Materialwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Göbel, Heike

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool R 135 Löbdergraben 32

Einzeltermine/ Blockveranstaltungen CGF

15318 Faschingsvorlesung Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Kommentare

findet in Absprache mit den Vorlesenden im Döbereiner Hörsaal statt!

44961 Öffentliche Samstagsvorlesung: ChemGeo aktuell

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Nestler, Bernd

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

101802 Genetik und Molekularbiologie (MCB B 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine

zugeordnet zu Modul MCB B 4

0-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 18:00	

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

15258 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

15462 Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul BBGW1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 11:00 - 12:00 Ausweichtermin wegen Leuchtmittelwechsel	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:15 - 11:15	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15469 Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul BBGW1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

15766 Elektrodynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Lotze, Karl-Heinz

zugeordnet zu Modul PAFBT311

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik Permanentmagnete und ihre Felder Stationäre Ströme und ihre Felder Langsam veränderliche Felder Das allgemeine elektromagnetische Feld Viererschreibweise und Lorentzinvarianz der Elektrodynamik Variationsprinzipien

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Landau/Lifschitz, Sommerfeld etc.

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

18411 Grundlagen der Immunologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	

18616 Toxikologie (MCB W24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Lupp, Amelie

zugeordnet zu Modul MCB W 24, MCB W 24

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 18:30 HS Philosophenweg 14	
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:00 Nachklausur Aufenthaltsraum/Seminarraum im Institut für Pharmakologie und Toxikologie	

26986 Biopharmazeutika II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studenten im Ergänzungsfach Biowissenschaften bitte nicht anmelden.

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30 HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18	

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

36261 Mathematik (Lehramt Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jüngel, Joachim

zugeordnet zu Modul 103

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

51222 Reservierung für Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

64228 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, MMB2.16, MCB W 12b, BEW3A05

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00

Kommentare

Achtung: Das Modul Medizinische Mikrobiologie wird im Master Microbiology nicht mehr angeboten. Es können nur noch Bachelorstudenten teilnehmen!

65177 Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

65266 Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi - students will be assigned to seminars during the first lecture "Mol. Cell Biol. II" (Sasso) on 20.10.17	

90686 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Horn, Uwe

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Dekanat

109403 Hörsaaltechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Nestler, Bernd

15370 Promotionen und Habilitationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Nestler, Bernd

65053 Einweisung in die Medientechnik HS IAAC für Promotionsverteidigungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Nestler, Bernd

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 17:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Institut für Anorganische und Analytische Chemie

54698 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

54700 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Stettin, Daniel / Dr. rer. nat. Ueberschaar, Nico / Wirgenings, Marino

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 1	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 Gruppe 2	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

54701 Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Stettin, Daniel / Wirgenings, Marino

zugeordnet zu Modul BC3.4, MCB B 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

101857 Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter / Tippner, Sarah

zugeordnet zu Modul MC3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

101859 Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre / Dr. Wichard, Thomas / Dr.rer.nat. Bellstedt, Peter

zugeordnet zu Modul MC3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Absprache	
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 10:30 - 12:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

101865 Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 16 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MC3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

35451 Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BBGW3.2, BGEO3.5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur HS IAAC	

35454 Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BBGW3.2, BGEO3.5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

35452 Analytische Chemie II (BC 5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Gruppe 1	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Gruppe 2	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

35457 Analytische Chemie II (BC 5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 18:00	

Bemerkungen

findet nach Ankündigung im TO Gebäude statt

63944 Analytische Chemie II (BC 5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 HS IAAC	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur HS IAAC	

17094 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

zugeordnet zu Modul 101, BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Ausweichtermin wegen Faschingsvorlesung
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

17096 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Juniorprof. Delia Brauer
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	18:00 - 20:00	entfällt
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

17098 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald / Rodewald, Marko / Dr. rer. nat. Rudolph, Manfred

zugeordnet zu Modul 101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

17099 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBGW1.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

17101 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 102)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald / Buday, Philipp / Grosch, Mario

zugeordnet zu Modul 102

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 13:00 Gruppe 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 18:00 Gruppe 2

Bemerkungen

Laborräume am Steiger 3, Haus 4, Döbereiner HS

17174 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 14 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald / Dr. Görls, Helmar / M.Sc. Kießling, Andreas

zugeordnet zu Modul BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 18:00	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 18:00	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:00	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	

Kommentare

Bemerkungen

siehe Aushang und Studieneinführungstage! Gruppeneinteilung erfolgt durch den Praktikumsleiter!

17103 Anorganische Chemie III (BC 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul BC3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17104 Anorganische Chemie MC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MC1.1, MC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Weigand, W.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6	Weigand, W.

17105 Anorganische Chemie MC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul MC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

17163 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

zugeordnet zu Modul BE1.3, BEW1G6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

35448 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17100 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 15:30	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 13:00	

Kommentare

IAAC-Neubau, Humboldtstraße 8, E015

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

37663 Einführung in das Praktikum Anorganische Chemie für Biochemiker BBC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Labor E015 IAAC, großer Konferenzraum

Kommentare

Einführung in das Praktikum mit Sicherheitsbelehrung und Platzeinteilung Vor der Aufnahme des Paktikums ist die Teilnahme an einer Arbeitsschutzunterweisung durch den Praktikumsleiter verpflichtend.

77536 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

19225 Anorganische und Allgemeine Chemie I für B.Sc. Physik (128.425)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul CGF-C-01

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Max-Wien-Platz SR 4

88610 Anorganisches Hauptseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:30 - 17:30	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

35460 Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 15:00	großer Besprechungsraum IAAC

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

35465 Aktuelle Themen in der Bioorganischen Analytik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 127B Lessingstraße 8

54704 Aktuelle Themen in der Anorganische Festkörperchemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

63945 Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

zugeordnet zu Modul BC5.5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

63953 Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel

zugeordnet zu Modul BC5.5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi -	

Bemerkungen

Praktikum findet nach Vereinbarung statt!

101852 Bioanorganische Chemie (MCB W 3c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 12 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel

zugeordnet zu Modul MCB W 3c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113834 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 16 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88653 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MCB W 3b, MCB W 3c, MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

35495 Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

64059 Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre

zugeordnet zu Modul MCB P 2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8	Stallforth, P.
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8	Pohnert, G.

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

17177 Experimentelle Vorbereitung von Vorlesungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

63941 Interdisziplinäres Arbeiten (MCB P5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

Ort und Zeit nach Absprache

63942 Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCB P6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MCB P 6

0-Gruppe	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
		Präsentationen und Seminarbeiträge	
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 09:00 - 11:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
		Präsentationen und Seminarbeiträge	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
		Präsentationen und Seminarbeiträge	

Bemerkungen

Ort und Zeit nach Absprache

17170 Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-27.03.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Bemerkungen

nach Vereinbarung!

35532 Moderne Entwicklungen der Metallorganischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

88639 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

88640 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

88644 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

63949 Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC5.5.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal Helmholtzweg 4	
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Kommentare

zusammen mit MCB P2, HS Helmholtzweg 4

63951 Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg / Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.5.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

78866 Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BC5.5.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 127B Lessingstraße 8

63943 Vertiefungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit (MCB P7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul MCB P 7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

77530 Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC1.4, MCEU3.1.8

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Klausur
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Nachklausur, HS IAAC

50316 Anorganische Chemie III (C-LA 601)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul 601, 601

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 15:00 - 18:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 15:00 - 18:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

89261 Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. Wöstemeyer, Johannes / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul MC3.1.5, MC3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Absprache

Bemerkungen

89263 Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. Wöstemeyer, Johannes / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter

zugeordnet zu Modul MC3.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Absprache

107699 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70902 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70904 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70905 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70906 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70908 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pohnert, Georg

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

101316 Vorbereitungsmodul Chemie 1 (C-LA 901/902) AC

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 31 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 31 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul 901-R, 901-G

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	14.11.2017-14.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

121606 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Tümpling, Wolf von

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

132468 Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

139317 Aktulle Themen der Chemieinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Steinbeck, Christoph

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00 HS IAAC Humboldtstr. 8

Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie

101397 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
1-Gruppe	06.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Tutorium	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4
	01.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

45038 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

16617 Organische Chemie II (BC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC3.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

16829 Organische Chemie II (BC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
1-Gruppe	03.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Tutorium	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

Kommentare

+ Assistenten

16831 Organische Chemie II (BC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 12 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Winter, Andreas

zugeordnet zu Modul BC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 18:00 Humboldtstr. 10	
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 09:30 - 11:00 HS ZAF	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 18:00 Humboldtstr. 10	

Kommentare

+ Assistenten

Bemerkungen

Labor Humboldtstraße 10

16845 Organische Chemie 2 (C-LA - 302)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul 302

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur, SR 2 IAAC	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

101398 Organische Chemie 2 (C-LA - 302)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine

zugeordnet zu Modul 302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

64183 Organische Chemie 2 (C-LA - 302)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul 302

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - 2 Wochen im Februar - April 2018	

16868 Organische Chemie IV (BC 5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul BC5.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

16869 Organische Chemie IV (BC 5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC5.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

16862 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / PD Dr. Weiß, Dieter / Kaiser, Sylke

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	Februar bis April 2018

Bemerkungen

Blockveranstaltung nach Ankündigung!

27036 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 59 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~		Termin fällt aus !
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	

46985 Polymere I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

16989 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

16990 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr.rer.nat. Nischang, Ivo / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

10-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
11-Gruppe	17.10.2017-12.12.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
12-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
13-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
14-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
15-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
16-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
5-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
6-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

8-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
9-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

+ Assistenten ! Veranstaltung ist scheinpflichtig!

Bemerkungen

Aufteilung in Seminargruppen nach Vereinbarung

16992 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 07:30 - 17:30 Februar 2018	

Bemerkungen

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit im Februar/März

46134 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46135 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

54934 Moderne Techniken der Massenspektrometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. Crecelius-Vitz, Anna C.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

56357 Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

56358 Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

64254 Mikro- und nanostrukturierte Polymere

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

76599 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB W 18b, MC1.2, MCB W 18a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

76601 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18a, MCB W 18b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

76602 Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC1.2, MCB W 18b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

60761 Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) OC

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / aplProf Gottschaldt, Michael / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul 901-R, 901-G, 902-R, 902-G

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4

119726 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva

15251 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt.

15412 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:30	Bibliothek IOMC

59519 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

65261 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Bibliothek IOMC

82557 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

88670 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00 Spacebox ZAF

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00 HS IAAC Humboldtstr. 8

107161 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126066 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126067 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126068 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Nischang, Ivo

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70911 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70912 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70913 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70914 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70918 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70919 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Gottschaldt, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70920 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Weiß, Dieter

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

82582 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

125694 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

35253 Organische Kolloquien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	12.02.2018-26.03.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Bemerkungen

findet nach Ankündigung statt!

64251 Organische Chemie (MCB B2, MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr.-Ing. Träger, Anja / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

64253 Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

64256 Organische Chemie (MBC B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

76782 Aktuelle Themen der Organischen und Makromolekularen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

88639 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

88640 Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MC3.1.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

88649 Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Brendel, Johannes / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MC3.1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

88650 Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Dr. rer. nat. Brendel, Johannes

zugeordnet zu Modul MC3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:30	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

88652 Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Hager, Martin / Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul MC3.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

113834 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 16 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88653 Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Buchholz, Axel / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul MCB W 3b, MCB W 3c, MC2.1.9

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113299 Grundlagen Energiesysteme (MCEU 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU1.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113312 Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Jäger, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113313 Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Jäger, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

113373 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a/b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a, MCB W 27b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

113378 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

113382 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113384 Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / PD Dr. rer. nat. Enzensperger, Christoph / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan

zugeordnet zu Modul MC3.1.10, MCB W 27a

125685 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	SR CEEC

126069 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

126097 Toxikologie (MCEU 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pretzel, David

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

126098 Toxikologie (MCEU 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pretzel, David

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

126100 Toxikologie (MCEU 3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Pretzel, David

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Absprache

126811 Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Spacebox im ZAF

127805 Polysaccharidbasierte Biomaterialien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Gericke, Martin

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

132054 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

132657 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Hoppe, Harald

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:30 - 11:30 Spacebos im ZAF	

Bemerkungen

Diskussion wiss. Experimente; Training Vortragsstil; Beratung zu Experimenten

139360 Makromoleküle in Lösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Nischang, Ivo

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesungssprache englisch	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

140409 Nanomaterialien für die Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Träger, Anja

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 SR CEEC	

Institut für Physikalische Chemie

18311 Physikalische Chemie II (BC 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin / Dr. Wächtler, Maria

zugeordnet zu Modul BC3.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	~~12.12.2017-12.12.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 10:00~~ ~~Faschingsvorlesung~~	Termin fällt aus !
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

18313 Physikalische Chemie II (BC 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin / Dr. Wächtler, Maria

zugeordnet zu Modul BC3.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Gruppe 1 + 2 14täglich im Wechsel	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 Gruppe 3	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

18314 Physikalisch-Chemisches Praktikum I (BC 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate

zugeordnet zu Modul BC3.3

0-Gruppe	29.06.2017-29.06.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Lessingstraße 10, Praktikumsraum 1	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 18:00	

Bemerkungen

Informationen unter http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Bachelor/PC II/Praktikum.html

18316 Physikalische Chemie IV (BC 5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC5.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Nachklausur HS Helmholtzweg 4	

18317 Physikalische Chemie IV (BC 5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Krafft, Christoph / Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BC5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00 Gruppe 1	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00 Gruppe 2	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

18318 Physikalische Chemie IV (BC 5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 7 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig / Dr. Bender, Dirk / PD Dr. Kriltz, Antje / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC5.3

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -		
		Praktikumstermine nach Vereinbarung (im Rahmen des Praktikumsplanes) in den Praktikumsräumen des		
	24.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
	25.10.2017-01.12.2017 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
	26.10.2017-01.12.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	

Bemerkungen

f

18322 Physikalische Chemie (MC 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Deckert, Volker / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

zugeordnet zu Modul MC1.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Master,%20Diplom/PC.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur Teil B Statistische Thermodynamik		Deckert, V.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Klausur Teil C HS Helmholtzweg 4		Turchanin, A.
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur Teil B Statistische Thermodynamik	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Teil C	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	Turchanin, A.

18326 Physikalische Chemie (MC 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen / Dr. Bender, Dirk / Univ.Prof. Deckert, Volker / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Dr. rer. nat. Weber, Karina

zugeordnet zu Modul MC1.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Master,%20Diplom/PC/Praktikum.html

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	
		Einführungsveranstaltung: Themenvergabe/ Arbeitsschutz		
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -		
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	Bender, D.
		Vortrag		

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt! ca. 20 Gruppen (Zeiten individuell mit Betreuer festgelegt) Labore Lessingstr. 10

18335 Physikalische Chemie 1 (C-LA 301)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

zugeordnet zu Modul 301

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Nachklausur	

18338 Physikalische Chemie III (C-LA 701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

zugeordnet zu Modul 701

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminargruppen 14-täglich im Wechsel	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18339 Physikalische Chemie III (C-LA 701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje / Dr. Truckenbrodt, Beate

zugeordnet zu Modul 701

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Praktikumstermine nach Vereinbarung in den Praktikumsräumen des IPC, Lessingstr. 10	

18340 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Mayerhöfer, Thomas

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 kl. Hörsaal Erbertstr.	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 kl. Hörsaal Erbertstraße	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur Döbereiner HS	
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00 Nachklausur SR 1, ACP	

18342 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Seminargruppen 14-täglich im Wechsel

Bemerkungen

Seminar in 2 Gruppen!

18344 Physikalische Chemie (BBC 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / Dr. Bender, Dirk / PD Dr. Kriltz, Antje / Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2

0-Gruppe	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00	Einschreibung in den Praktikumsräumen Lessingstr. 10
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Täglich Laborkittel mitbringen!
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Täglich Laborkittel mitbringen!

10107 Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / PD Dr. Kriltz, Antje

0-Gruppe	29.06.2017-29.06.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 14:00	
	04.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00	Praktikum läuft von Mittwoch bis Dienstag!

Kommentare

+ Assistenten

18348 Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Fritzsche, Wolfgang / Univ.Prof. Deckert, Volker

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00	Einführung und Belehrung für Praktikum "Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten"

18353 Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	12.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 14:00	Praktikumsräume IAAC, Humboldtstr. 8

Bemerkungen

Je Gruppe eine Woche

18350 Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18388 Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul LBio-Che

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18360 Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. von Eggeling, Ferdinand

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	gr. HS Erbertstr. 1

18362 Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul LBio-Che

0-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Praktikumsräume IAAC, Humboldtstr. 8

Kommentare

+ Assistenten

Bemerkungen

findet eine Woche im März (im Anschluss an das Seminar 18360) statt! täglich! Praktikumsräume: A-Bebel-Str. 6-8

18376 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Sitzungssaal IPHT
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 ZAF SR 218

18380 Bereichsseminar (AG Theoretische Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

50423 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00

119610 Bereichsseminar: Molekulare Nanotechnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 ZAF R218, Philosophenweg 7

126282 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00 SR 1 Komplement (am KIM, Erlanger Allee)

50424 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Deckert, Volker

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	

64338 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Gruppenseminar	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

88527 Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) PC

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Kriltz, Antje

zugeordnet zu Modul 901-G, 901-R

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

28015 Physikalische Chemie 1 für Werkstoffwissenschaftler (B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

63955 Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul BC5.5.3, BC5.5.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Bachelor/WPF%203:%20TC-QC%20I.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 15:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

63957 Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul BC5.5.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Bachelor/WPF%203:%20TC-QC%20I.html

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

113295 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

77899 Physikalische Chemie MC 1.3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk / Dr. (PC) Winter, Andreas

zugeordnet zu Modul MC1.3

Weblinks http://www.ipc.uni-jena.de/Lehre/Master,%20Diplom/PC/PC.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

107350 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126285 Projektmodul IPC (BC 6.4., MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

70921 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt

70922 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70924 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70925 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

70926 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Deckert, Volker

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

88528 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.2, MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88531 Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone

zugeordnet zu Modul MC3.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88532 Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.1.8

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88533 Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

zugeordnet zu Modul MC3.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88534 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MCB W 23a, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88536 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23a, MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

88537 Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

zugeordnet zu Modul MCB W 23b, MC3.1.6

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

126303 Physikalische Chemie für Medical Photonics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Dr. Huang, Jer-Shing

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

126305 Physikalische Chemie für Medical Photonics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Cialla-May, Dana

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

126307 Practical Courses für Medical Photonics MedPho P1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 18:00 Praktikumsräume Lessingstr. 10	

15810 Chemisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Jun.-Prof. Dr. Vilotijevic, Ivan / Dr. Wichard, Thomas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 20:00 HS IAAC Humboldtstr. 8	

102634 Lichtmikroskopie/ Light Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Müller, Walter

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

113889 "Programming Multivariate Statistical Analysis in R"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bocklitz, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	
		Blockveranstaltung Termin- und Raumangabe erfolgen nach Absprache	

121242 Projektmodul IPC (BC 6.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Cialla-May, Dana

zugeordnet zu Modul BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

132349 MO-Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone / Dr. Bender, Dirk

134722 Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

140931 Master Programm Medical Photonics: Wahlpflichtveranstaltung Chemometrics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bocklitz, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

141493 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

141494 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Presselt, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

141520 Arbeitsgruppenbesprechung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bocklitz, Thomas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

Otto-Schott-Institut für Materialforschung (OSIM)

17014 Glastechnologie (M.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17012 Glaschemie: Glas, Grundlagen (BSC Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17021 Elektronenmikroskopie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Dr. rer. nat. Zscheckel, Tilman

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17022 Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Dr. rer. nat. Zscheckel, Tilman

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

nach Vereinbarung!

113340 Anorganische und Allgemeine Chemie I (BGEO 1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller, Lenka / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Drünert, Ferdinand / Dr. Limbach, René

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 07:30 - 16:00	Am Steiger 3 Haus IV, Praktikumsräume

17036 Anorganische und Allgemeine Chemie 1 (BGEO 1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller, Lenka / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Drünert, Ferdinand / Dr. Limbach, René

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:30	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:30 Klausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur: Praktikumsräume Döbereiner	
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

95227 Praktikum Anorgan. Chemie f. Geowissenschaften (BGEO 2.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Griebenow, Kristin / Drünert, Ferdinand

zugeordnet zu Modul BGEO2.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

10094 Praktikum Anorganische Chemie für Geowissenschaftler (BGEO 2.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Drünert, Ferdinand / Griebenow, Kristin

zugeordnet zu Modul BGEO2.5.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 07:30 - 16:00 Am Steiger 3 Haus IV, Praktikumsräume

Bemerkungen

3 Praktikumsgruppen Bei Bedarf Termin nach Vereinbarung. Vor der Aufnahme des Praktikums ist die Teilnahme an einer Arbeitsschutzunterweisung durch den Praktikumsleiter bzw. einen Vertreter verpflichtend!

17049 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 Seminar für MaWi	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17041 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Drünert, Ferdinand / Griebenow, Kristin

0-Gruppe	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Ort und Zeit nach Vereinbarung	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

17051 Chemie II, Teil 3 (von 3): Festkörperkinetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

17053 Physikalisch-Chemische Schnelltests

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Seeber, Wolfgang

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

18465 Materialkundliches Praktikum I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 14:00	

Bemerkungen

Praktikumsräume Frauhoferstr. 6

65684 Materialcharakterisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

76479 Materialcharakterisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

44968 Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 07:30 - 09:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

76478 Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

70930 Projektmodul Glaschemie I (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

findet nach Vereinbarung statt!

88466 Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

88467 Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

76480 Physikochemische Grundlagen von Glas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung	

76481 Optische Eigenschaften Glas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

78870 Arbeitsgruppenseminar für Masterstudenten und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

101867 Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul MC3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Ort und Zeit nach Vereinbarung

101868 Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul MC3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Ort und Zeit nach Vereinbarung

101871 Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

zugeordnet zu Modul MC3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Ort und Zeit nach Vereinbarung

113272 Polyvalente Ionen in Festkörpern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Rüssel, Christian

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

115323 Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin nach Absprache	

115398 Röntgenstrukturverfeinerung von Pulverbeugungsdiagrammen mittels Rietveldverfahren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung	

17096 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Juniorprof. Delia Brauer	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 entfällt	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

63826 Technische Chemie I (BC 5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Dr. rer. nat. Böttger, Ute

zugeordnet zu Modul BC5.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

96079 Industrieexkursion für Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker B.Sc., M.Sc.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Zeit nach Vereinbarung

Institut für Technische Chemie und Umweltchemie

113343 Technische Chemie I (BC 5.4) - Exkursion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung, Belegpflicht WS (BC 5.4) oder SoSe (BC 6.2)

18382 Technische Chemie I (BC 5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael / Dr. rer. nat. Franke, Marcus

zugeordnet zu Modul BC5.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur (HS Helmholtzweg 4)	
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:15 - 12:15 Nachklausur CEEC (Seminarraum 009, Philosophenweg 7A)	

18390 Technische Chemie I (BC 5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul BC5.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

126309 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

126310 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

84634 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MC3.2, BC6.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88388 Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

63958 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

63959 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt!

54804 Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 21 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul 702

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

54806 Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick / Dr. rer. nat. Schönherr, Jan

zugeordnet zu Modul 702

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

113275 Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick / Dr. rer. nat. Franke, Marcus

zugeordnet zu Modul MCEU1.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 CEEC R 009	
	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 CEEC R 009	
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur CEEC R009	

113276 Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Franke, Marcus

zugeordnet zu Modul MCEU1.2

0-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 SR CE009 CEEC

113277 Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

113295 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Dietzek, Benjamin

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

113297 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

113298 Elektrochemie (MCEU 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

113299 Grundlagen Energiesysteme (MCEU 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Hager, Martin

zugeordnet zu Modul MCEU1.4

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

125686 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

125685 Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 SR CEEC	

125687 Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

125688 Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

125689 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Voigt, Ingolf

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	mündliche Prüfungen SR CEEC

125690 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

126070 Membranverfahren (MCEU 3.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Voigt, Ingolf

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

126072 Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

88395 Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MC3.1.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

88396 Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul MC3.1.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

Termine werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

88398 Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 10 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MC3.1.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt

125691 Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCEU 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.2, MCEU3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

125692 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

125693 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

125695 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

125696 Projektmodul (MCEU 3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

zugeordnet zu Modul MCEU3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

10378 Institutskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00 CEEC Besprechungsraum 009

Bemerkungen

Aushang beachten.

126107 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Philosophenweg 7a, Raum 009

126108 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Philosophenweg 7a, Raum 009

132275 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael / Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

18402 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Philosophenweg 7a, Raum 009

Arbeitsgruppe Chemiedidaktik

26292 Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (für Examenskandidaten + Doktoranden)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

Bemerkungen

19490 Schülerlabor (für Thüringer Schulen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 14:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

26294 Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / N., N.

zugeordnet zu Modul 104a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Praktikum: Labor Chemiedidaktik

64486 Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / N., N.

zugeordnet zu Modul 104b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Praktikum: Labor Chemiedidaktik

44996 Praxissemester Chemiedidaktik (C-LA 501)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / Hecht, Reinhard

zugeordnet zu Modul 501

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

44997 Chemiedidaktik II (C-LA 602)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

zugeordnet zu Modul 602

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

45000 Chemiedidaktik II (C-LA 602)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

zugeordnet zu Modul 602

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 09:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

45001 Chemiedidaktik II (C-LA 602)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / N., N.

zugeordnet zu Modul 602, 602

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00 Praktikum: Labor Chemiedidaktik

112944 Einführung in die Umweltchemie C-LA 801c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / Engelmann, Philipp

zugeordnet zu Modul 801c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Blockpraktikum, Termin wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben (Februar/ März 2018)

88404 Einführung in die Umweltchemie (C-LA 801c)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker / Engelmann, Philipp

zugeordnet zu Modul 801c

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	29.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Klausur	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2
	05.03.2018-05.03.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Besprechungsraum 203 August-Bebel-Straße 2

88431 Vorbereitungsmodul Wissenschaftliche Hausarbeit (L 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Woest, Volker

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Ort und Zeit nach Vereinbarung

Institut für Geowissenschaften

102889 Ökohydrologie-Seminar für Abschlussarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke

Kommentare

Raum: MPI-BGC B2.001 Max Planck Institute for Biogeochemistry Hans Knoell Str. 10 07745 Jena

133798 Fachschaft Geowissenschaften Beratung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

72273 Elektronische Fachinformationen für Geowissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Göbel, Heike

Kommentare

Findet im Wintersemester statt.

84878 Seminar für Diplomanden und Doktoranden der Strukturgeologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Ustaszewski, K.

96091 Raumreservierungskalender Geowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kreßler, Janet / Piechnick, Regina / König, Ines / Brockel, Stefanie / Voigt, Ina / Dipl.-Geol. Reichel, Katharina

0-Gruppe	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 08:30 - 10:00 Bericht Stand Arbeit / van Laaten	Hörsaal H114 Burgweg 11	Piechnick, R.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 Arbeiten Schwarz/Lenk	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kreßler, J.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Übung Hydrogeologie	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.
	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Übung Hydrogeologie	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 Arbeiten Schwarz/Lenk	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kreßler, J.
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:30 Biomineralogie	Seminarraum H308 Burgweg 11	Bolanz, R.
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Karbonatpetrographie	Hörsaal H114 Burgweg 11	Heubeck, C.
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Übung physikochem. Aspekte des Stofftransportes	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ritschel, T.
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur Herr Jens Wendler	Seminarraum H122 Burgweg 11	Heubeck, C.
	19.03.2018-20.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 TSK 2018	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	19.03.2018-20.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 TSK 2018	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	19.03.2018-20.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 TSK 2018	PC-Pool H219 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	19.03.2018-20.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 TSK 2018	Seminarraum H308 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Ostrakodenkurs	PC-Pool H219 Burgweg 11	Frenzel, P.

Geowissenschaften

115076 Einführung Ostrakoden (Kontextmodul MSC) (für Doktoranden und M.Sc. Studierende)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter

0-Gruppe	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Lehrveranstaltung zählt zum Sommersemester!	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich vorrangig an Doktoranden, eine bestimmte Anzahl Plätze ist auch für M.Sc. Geowiss. Studierende verfügbar. Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft), dabei bitte den Namen der Lehrveranstaltung auflisten.

1. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.)

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Lan
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

45520 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pollok, Kilian / Dr. Eusterhues, Karin / Dr. Voigt, Thomas / Dr. rer. nat. Lepetit, Petra / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO1.1, BBGW1.3, BGEO1.1A

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Pollok, K.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Eusterhues, K.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Voigt, T.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Lepetit, P.

Kommentare

Übungen zur Mineral- und Gesteinsbestimmung. Kursbeginn für die Montagsübungen: erst in der zweiten Vorlesungswoche, d.h. am ...!
Für Studierende im Studiengang B.Sc. Geografie ist keine Teilnahme an den Übungen vorgesehen, bei Interesse bitte um Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen.

45521 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1; BBGW 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dipl.-Geol. Nabhan, Sami / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Dr. rer. nat. Lepetit, Petra / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Piechnick, Regina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO1.1, BBGW1.3

0-Gruppe	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 Magmatite Thür. Schiefergebirge	Viereck, L.
	29.10.2017-29.10.2017 Einzeltermin	So 08:00 - 18:00 Magmatite Thür. Schiefergebirge	Lepetit, P.
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 17:00 Metamorphite Thüringer Schiefergebirge	Ustaszewski, K.
	05.11.2017-05.11.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 17:00 Metamorphite Thüringer Schiefergebirge	Langenhorst, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Paradiesbahnhof vor dem Ausgang Saaleseite, 8:00 Uhr	Pirrung, B.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:30 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Institut für Geowissenschaften, Burgweg 11	Voigt, T.
	12.11.2017-12.11.2017 Einzeltermin	So 08:30 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Institut für Geowissenschaften, Burgweg 11	Heubeck, C.
	12.11.2017-12.11.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Institut für Geowissenschaften, Burgweg 11	Nabhan, S.

Kommentare

3 jeweils eintägige Geländeübungen, mit je 2 Parallelgruppen. BGEO1.1: Geländeübungen incl. 3 Berichten sind für B.Sc. Geowissenschaften verpflichtend. BBGW1.3: Geländeübungen incl. 3 Berichten sind für B.Sc. Biogeowissenschaften verpflichtend. Geo261: Geländeübungen sind für B.Sc. Geographie nicht verpflichtend. BGEO1.1: Geländeübungen sind für BA Ergänzungsfach Geologie nicht verpflichtend. Wer freiwillig teilnehmen möchte, muß auch einen Bericht schreiben. Die Teilnahme wird auf Wunsch bescheinigt, geht jedoch nicht als Prüfungsleistung in die Abschlußnote ein. Termine: s. oben, und nach Ankündigung in der Vorlesung bzw. in den Übungen.

45522 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr - 18:00 Abgabetermin Übung!		Ustaszewski, K.

45523 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.

45524 Geologischer Kartierkurs für Anfänger (Hauptfach und BA-EF) (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Löwe, Georg / Balling, Philipp / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

1-Gruppe	01.03.2018-08.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 18:00	Ustaszewski, K. / Löwe, G.
2-Gruppe	08.03.2018-15.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 18:00 Weiterer Lehrender: Benjamin Schmitz	Balling, P.
3-Gruppe	27.04.2018-27.04.2018 Einzeltermin	Fr - Abgabetermin Bericht!	Ustaszewski, K.

Kommentare

Blockkurs, 8 Tage Geländeübung für Hauptfächler (für Nebenfächler wird das Angebot auf 6 Tage reduziert, siehe unter 45525), findet in der Regel in der Vorlesungs-freien Zeit vor dem Sommersemester statt. Lehrveranstaltung zählt zum Wintersemester.

45863 Vorkurs Mathematik für Geowissenschaftler (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Hendel, Roland / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO_VkMa

0-Gruppe	09.10.2017-11.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Hendel, R.
		Die Belegung des Vorkurses wird für Studienanfänger im B.Sc. Geowissenschaften dringend empfohlen.		
	10.10.2017-11.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
		Geeignet für den Einstieg.		
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 17:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
		Vorkurs für das Sommersemester 2018		
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 17:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Hendel, R. / Kleidon-Hildebrandt,
		Vorkurs für das Sommersemester 2018. Die Teilnahme ist freiwillig, wird aber für Bachelorstudierende dri		
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 17:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
		Vorkurs Mathematik		
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 17:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	
		Vorkurs Mathematik		
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	
		Vorkurs Mathematik		
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 17:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
		Vorkurs Mathematik		

Kommentare

Der Besuch dieses Vorkurses wird dringend empfohlen (Zeiten siehe oben).

46220 Einführung in die Geowissenschaften Tutorium (BGEO1.1, BBGW1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hanemann, Ricarda

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:30	Seminarraum H122 Burgweg 11	

Kommentare

Das Tutorium ist freiwillig und steht Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Übungsgruppen zur Verfügung.

46639 Studieneinführung Geowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. Voigt, Thomas

0-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 10:30	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Frenzel, P. / Heubeck, C. / Majzlan, J.
		Durchführung auch durch die Fachschaft, im Anschluß: Institutsrundgang, Vortrag zum Studium der Geowissensch		
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:00		
		Fachschaft, Mensa Ernst-Abbe Platz, gemeinsames Mittagessen		
	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 17:00		
		Durchführung mit der Fachschaft, Stadt- und Universitätsrundgang, Start an der ThULB		
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Frenzel, P.
	09.10.2017-11.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00		
		Beginn Vorkurs Mathematik im PR2 Burgweg, Details siehe unter friedolin Nr. 45863 Vorkurs Mathematik für B.Sc. Geowissenschaften (fakultativ)		
	30.03.2018-30.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
		Studieneinführung SS 2018, Information nur vorläufig!		

Kommentare

Studieneinführung Sommersemester siehe auch unter: https://www.uni-jena.de/Semestertermine.html bzw. http://www.geo.uni-jena.de/igwmedia/Studium+_+Lehre/Studium/STET/STET_Ablaufplan+2017+Geowissenschaften_WS17_18.pdf Studienfachberatung Prof. Christoph Heubeck Tel. 948620, email: christoph.heubeck@uni-jena.de

1. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) Nebenfachangebot

113340 Anorganische und Allgemeine Chemie I (BGEO 1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller, Lenka / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Drünert, Ferdinand / Dr. Limbach, René

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 07:30 - 16:00	
		Am Steiger 3 Haus IV, Praktikumsräume	

17036 Anorganische und Allgemeine Chemie 1 (BGEO 1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller, Lenka / Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Drünert, Ferdinand / Dr. Limbach, René

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:30	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 13:30 Klausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	20.03.2018-20.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur: Praktikumsräume Döbereiner	
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E001 Fraunhofer Straße 6

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

78386 Experimentalphysik für Geowissenschaftler I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Eckardt, Peter

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.2, BGEO1.3.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1	Reislöhner, J.

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17792 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Becker, Georg / Dr. rer. nat. Duparré, Michael / Hollatz, Dominik / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / M.Sc. Schwab, Matthew Bradley / PD Dr. rer. nat. habil. Welsch, Eberhard / M.Sc. Wirth, Carola

zugeordnet zu Modul PAFBE111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
4-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1
5-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
6-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

15307 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.03.2018-29.03.2018 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Wiederholungstermin	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

15340 Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.4, FMI-MA7006

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 BSc Werkstoffwiss.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Fr 12-14 Uhr	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 BSc Geowiss. HS Wöllnitzer Str. 7	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15888 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Hahn, J.

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18953 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hahn, J.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18955 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	

2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
5-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Traxl, L.

10094 Praktikum Anorganische Chemie für Geowissenschaftler (BGEO 2.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Drünert, Ferdinand / Griebenow, Kristin

zugeordnet zu Modul BGEO2.5.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 07:30 - 16:00	Am Steiger 3 Haus IV, Praktikumsräume

Bemerkungen

3 Praktikumsgruppen Bei Bedarf Termin nach Vereinbarung. Vor der Aufnahme des Praktikums ist die Teilnahme an einer Arbeitsschutzunterweisung durch den Praktikumsleiter bzw. einen Vertreter verpflichtend!

95227 Praktikum Anorgan. Chemie f. Geowissenschaften (BGEO 2.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. Müller, Lenka / Griebenow, Kristin / Drünert, Ferdinand

zugeordnet zu Modul BGEO2.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

128443 Mathematik 1 (B.Sc., Geowissenschaften) Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Tutor: Chris Salomon

17049 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 Seminar für MaWi	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

2. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.)

113779 Geophysikalische Felder und Verfahren: Seismik und Geoelektrik (BGEO2.3 Teil II) (Tutorium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet

0-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00 Tutor: Roman Esefelder	Seminarraum H308 Burgweg 11

41516 Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J. / Ustaszewski, K.

45530 Seminar wissenschaftliches Arbeiten (BGEO3.1 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.1

0-Gruppe	17.10.2017-21.11.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.
	28.11.2017-19.12.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Rechercheübungen	PC-Pool H219 Burgweg 11		Göbel, H. / Hoffmann, I.
	~~18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin~~	~~Mo 14:00 - 16:00~~ Recherche zum eigenen Thema		Termin fällt aus !	Göbel, H.
	~~19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 10:00~~ Recherche zum eigenen Thema		Termin fällt aus !	Göbel, H.
	~~02.01.2018-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 08:00 - 10:00~~ Vorträge		Termin fällt aus !	Totsche, K.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Forschungsdatenmanagement	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
	16.01.2018-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorträge	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.

Kommentare

Hier alle Termine im Überblick: Tag Datum Thema Lehrender Dienstag 17.10. Einführung Totsche Dienstag 24.10. Vorlesung Totsche Dienstag 07.11. Vorlesung Totsche Dienstag 14.11. Vorlesung/Themenvergabe Totsche Dienstag 21.11. Einführung in die Bibliotheksarbeit Hoffmann Dienstag 28.11. Literaturrecherche Web of Science Göbel 30.11.2017 Feiertag (Reformationstag) Dienstag 05.12. Literaturrecherche Georef und im Internet Göbel Dienstag 12.12. Literaturverwaltung mit Endnote Hoffmann Dienstag 19.12. Rechercheübungen/Betreute Recherche zum Vortragsthema Göbel/Hoffmann Vorlesungsunterbrechung 25.12.17-05.01.18 Dienstag 09.01. Forschungsdatenmanagement FDM Dienstag 16.01. Vorträge Totsche Dienstag 23.01. Vorträge Totsche Dienstag 30.01. Vorträge Totsche Dienstag 06.02. Vorträge Totsche

45531 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BBGW3.4

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

45532 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ritschel, Thomas / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BGEO3.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ritschel, T.
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.

Kommentare

Allgemeine Hydrogeologie

45535 Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.

45541 Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

45589 Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck, L.

45593 Geophysikalische Felder und Verfahren: Seismik und Geoelektrik (BGEO2.3 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Jahr, Thomas / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO2.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Wegler, U. / Jahr, T.

45594 Geophysikalische Felder und Verfahren: Seismik und Geoelektrik (BGEO2.3 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten van Laaten, Marcel / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO2.3

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	van Laaten, M.
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	van Laaten, M.

45595 Geophysikalische Laborübung (BGEO3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Jahr, Thomas / Dr. Goepel, Andreas / van Laaten, Marcel / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO3.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 16:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Goepel, A. / Jahr, T. / van Laaten
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 16:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	

Kommentare

Im Modul BGEO3.3 Geophysikalisches Praktikum besteht die Prüfung aus den 5 Protokollen zum Laborpraktikum und dem Bericht zum Geophysikalischen Geländepraktikum (Blockkurs in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit zwischen WS und SS), die beide mindestens mit der Note 'ausreichend' bestanden werden müssen, um die Modulprüfung zu bestehen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig für beide Teilprüfungen an!

45597 Geophysikal. Geländepraktikum (Moxa, Grundstufe) (BGEO3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Dr. Goepel, Andreas / PD Dr. Jahr, Thomas / van Laaten, Marcel / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO3.3

0-Gruppe	26.03.2018-29.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Seismologisches Observatorium Moxa Weitere Lehrende: Eulenfeld 4 Parallelgruppen	Wegler, U. / Jahr, T. / Goepel, A.

Kommentare

Die LV findet in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Sommersemester in Moxa am geophysikalischen Observatorium statt.

49984 Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Brockel, Stefanie / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj

zugeordnet zu Modul BGEO3.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 09:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreher-Hartmann, B.

49985 Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO3.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreher-Hartmann, B.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreher-Hartmann, B.

49986 Spezielle Mineralogie (BGEO3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO3.4

1-Gruppe	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi -	Freiberg (Lehrbergwerk und Geowiss. Sammlungen)	Kreher-Hartmann, B.
2-Gruppe	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do -	Freiberg (Lehrbergwerk und Geowiss. Sammlungen)	Kreher-Hartmann, B.

51048 Polarisationsmikroskopie (BGEO3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

55586 Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Voigt, Thomas / PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

1-Gruppe	03.04.2018-05.04.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -	Gruppe 2	Frenzel, P.
2-Gruppe	05.04.2018-07.04.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -	Gruppe 1	Voigt, T.

Kommentare

Termin für die Geländeübung wird in der Vorlesung besprochen (GÜ findet i.d.R. im Sommersemester statt).

56371 Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Brockel, Stefanie / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
		Tutor: Jan-Eric Timm		
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
		Tutor: Jan-Eric Timm		

60417 Geodynamik: Programmierung (Einführung in geowissenschaftliche software; BGEO5.1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goepel, Andreas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.6

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 s.t.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Goepel, A.
		Übung im Modul Geodynamik und Einf. geowiss. software, zum Modul gehört auch die Vorlesung Geodyn		

Kommentare

Im WS2012/13 wird im Rahmen dieser Lehrveranstaltung für Studierende im M.Sc. Studiengang Geowiss. eine Übungsstunde für die Lehrveranstaltung Rheologie, 55978, angeboten.

78959 Seminar wissenschaftliches Arbeiten (BGEO3.1 Teil I) Rechercheübungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Göbel, Heike

2. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) Nebenfachangebot

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15411 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 15:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15460 Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Sickel, Winfried

zugeordnet zu Modul FMI-MA7008

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

15888 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4	Hahn, J.

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

17794 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

zugeordnet zu Modul PAFBU111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/mmp

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Sambale, A.

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

18340 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Mayerhöfer, Thomas

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 kl. Hörsaal Erbertstr.	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 kl. Hörsaal Erbertstraße	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur Döbereiner HS	
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00 Nachklausur SR 1, ACP	

18342 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminargruppen 14-täglich im Wechsel	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Bemerkungen

Seminar in 2 Gruppen!

18945 Analysis 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

18953 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David / Dr.r.n. Hahn, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hahn, J.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Klausur
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Wiederholungsprüfung

35451 Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BBGW3.2, BGEO3.5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur HS IAAC	

35454 Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BBGW3.2, BGEO3.5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

3. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.)

126930 Sedimentpetrographie (BGEO5.1.3; BBGW 5.1.12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / PD Dr. habil. Bauer, Andreas

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.3, BGEO5.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Heubeck, C. / Voigt, T. / Bauer, A.

15281 Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kukowski, N. / Wegler, U. / Kreßl

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

18405 Umweltverträglichkeitsstudien (BGEO5.1.11; BBGW5.1.9.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kreisel, Günter / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.11, BBGW5.1.9

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreisel, G.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreisel, G.

41516 Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J. / Ustaszewski, K.

45526 Lockergesteine (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. habil. Bauer, Andreas / Dr. Fritzsche, Andreas / Dr. rer. nat. Kohlhepp, Bernd / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / Piechnick, Regina / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BGEO5.1.1, BBGW5.1.13, BBGW5.1.13

0-Gruppe	09.10.2017-12.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Erster Tag: Lockergesteine Einführung, Kernaufnahme, Sondierung/Bohrung - Michael Pirrung, Daniel Mirgorodsky	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K. / Mirgorodsky, D. / Pirrung, B.
	09.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Diese Zeile entfällt		
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Auswertung, HS Burgweg, Hydrogeochemisches Labor		

Kommentare

Weiterer Lehrender: PD Dr. Andreas Bauer, KIT Bitte an allen Tagen übliche Geländeausrüstung mitbringen. Verbindliche Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul via friedolin muß bis zum 20.10.2017 erfolgen, da im Modulteil Ingenieurgeologie vorlesungsbegleitende Übungen Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind. Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

45554 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1.3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 07:15 - 08:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B. / Burghardt, T.
		Zeit: 7:20 - 8:05 Uhr! Belegen Sie hierzu bitte: - eine Übung Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO		
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:15 Vorträge Teil 2	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zu Beginn der dritten Übung erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45555 Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung Fernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-12.12.2017 wöchentlich	Fr 07:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45556 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B.

45558 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Piechnick, Regina / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

0-Gruppe	26.10.2017-07.12.2017 wöchentlich	Do 17:00 - 19:15 Manuel Luibrand	PC-Pool H219 Burgweg 11	

Kommentare

Teilnahme dringend empfohlen, jedoch nicht verpflichtend.Zwei Parallelgruppen.

45559 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00 Beginn im WS 2017/18 am 26.10.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Schäfer, T.

Kommentare

Verbindliche Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul via friedolin muß bis zum Donnerstag 24.10. erfolgen, da im Modulteil Ingenieurgeologie vorlesungsbegleitende Übungen Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind. Voraussetzung zur Zulassung ist weiterhin die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lockergesteine.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45560 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr.r.n. Märten, Arno / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Märten, A. / Mirgorodsky, D.
	30.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Laborräume Weitere Lehrende: Thomas Lange	Märten, A. / Mirgorodsky, D.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45561 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

Kommentare

Zwei Tage Geländeübung

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45562 Instrumentelle Analytik (BGEO5.1.1; BBGW5.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eusterhues, Karin / Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Dr. rer. nat. Harries, Dennis / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Dr.r.n. Märten, Arno / Dipl.-Geol. Nabhan, Sami / Dr. Pollok, Kilian / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.1, BBGW5.1.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	13:00 - 16:30 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Eusterhues, K. / Pollok, K. / Kreher-Hartm
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:30 - 18:00 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11	Eusterhues, K. / Kreher-Hartmann, B. / Po
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:30 - 18:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:30 - 18:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di	12:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

45564 Labormethoden der Sedimentologie (BGEO5.1.3; BBGW5.1.12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.3, BBGW5.1.12, BGEO5.1.3

0-Gruppe	18.09.2017-22.09.2017 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Flesch, S. / Köhler, I.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben/Testate stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während des Blockkurses statt.

45572 Paläontologie der Invertebraten (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	15:00 - 17:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

45573 Mikropaläontologie (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8, BGEO5.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

45575 Globale Tektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	15.02.2018-15.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Klausur!	Seminarraum H308 Burgweg 11	

45577 Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.5

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 09:00 - 11:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 11:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.

Kommentare

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5) Kukowski In dieser Vorlesung werden zwei Themenbereiche angesprochen: Der erste Teil ist eine Einführung in die Grundlagen der Erdbebenphysik sowie Grundlegendes über Erdbeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen seismotektonischen Provinzen. Donnerstag, 14:00 – 17:00, CP 24.10. Organisatorisches, Einführung, Vorbesprechung „spezial issue“ 7.11. Physik der Reibung und andere Grundlagen 14.11. Erdbebenmechanismen und -typen 21.11. Herdflächenlösungen 28.11. Magnituden und mehr 5.12. Fluide und Erdbeben (+ Test; Anwesenheitspflicht) 12.12. Erdbebenkataloge (= Test; Anwesenheitspflicht) 19.12. Subduktionszonen (+ Abgabe Konzept „spezial issue“) 9.1. „Langsame“ (slow slip events) Erdbeben in Subduktionszonen 16.1. San-Andreas Störung und andere „strike slip“ Plattengrenzen 23.1. Schwarmbeben und intrakontinentale Beben (+ Abgabe „spezial issue“) 30.1. Riftzonen und mittelozeanische Rücken; Paläoseismologie (+ Test; Anwesenheitspflicht) 6.2. Bewertung und Besprechung des „special issue“ Im Rahmen dieser LV wird von den Teilnehmenden ein „spezial issue“ (Sonderband) zum Thema „Seismicity in Central Europe“ konzipiert und in englischer Sprache erstellt. Ausschließlich wissenschaftliche Literatur darf verwendet werden und jedem solchen Beitrag sollen mindestens vier Fachartikel aus internationalen Zeitschriften zugrunde liegen. Die Arbeit für den „spezial issue“ fließt zu 70%, die beiden Tests und die Arbeit mit den Erdbebenkatalogen zu je 10% in die Note ein. Studierende der Diplomstudiengänge, der Biogeowissenschaften und anderer verwandter Fächer sind herzlich willkommen.

45587 Phasenlehre (Thermodynamische Modelle der Mineralogie; BGEO5.1.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pollok, Kilian / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.10

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Pollok, K.

Kommentare

Dr. Kilian Pollok

46141 Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen im Modul BGEO5.1.8: Einführung in die Paläontologie, Mikropaläontologie und Paläontologie der Invertebraten finden als Bündel statt, d.h. die Zeiträume der drei LV werden zuerst für die Einführung Paläontologie, dann für die Invertebraten und schließlich die Mikropaläontologie genutzt.

46142 Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8

0-Gruppe	21.04.2018-22.04.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00		Frenzel, P.
	03.06.2018-03.06.2018 Einzeltermin	So 08:00 - 18:00		Frenzel, P.

Kommentare

Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit zu Beginn des Sommersemesters. LV zählt zum WS!

50021 Geowissenschaftliches Projektmodul (BGEO6.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praxismodul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO6.2

1-Gruppe	16.10.2017-20.04.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

Prüfungsanmeldung vor Beginn des Projektmoduls beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, mit Angabe des Betreuers (Dozenten der Geowissenschaften). Durchführungszeitraum in den ersten 6 Wochen der Vorlesungszeit des Sommersemesters. Abweichungen von diesem Zeitraum nur mit Zustimmung des Modulverantwortlichen. 6-wöchige Projektarbeit, zur Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.

50023 Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J.

51057 Bohrlochgeologie und Pumpversuche (BGEO5.1.2; BBGW5.1.11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. Merten, Dirk / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / PD Dr. Jahr, Thomas / Dr.r.n. Märten, Arno / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.2, BGEO5.1.2, BBGW5.1.11, BBGW5.1.11, BGEO5.1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Mirgorodsky, D.	
		Ggfs. abweichende Einzeltermine nach Ankündigung in der Vorlesung.			
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00		Märten, A. / Mirgorodsky, D.	
		Pumpversuch Geländeübung Einzeltermine sind noch vorläufig!			
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
		Blockkurs praxisnahe Geologie, Dr. Karl-Heinz Köppen, Ingenieurbüro Wasser und Boden, Boppard			
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
		Blockkurs Praxisnahe Geologie			
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11		
		Dr. Christian Siebert, UFZ Halle-Leipzig			
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11		
		Dr. Christian Siebert, UFZ Halle-Leipzig			
1-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:30 - 13:00		Merten, D.	
		Hydrogeochemische Beprobung, Treffpunkt ist Hydrogeochemisches Labor L002			
2-Gruppe	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:30 - 13:00		Merten, D.	
		Hydrogeochemische Beprobung, Treffpunkt ist Hydrogeochemisches Labor L001			

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zum Beginn der zweiten Lehrveranstaltung, also in der Regel bis Mittwoch der zweiten Vorlesungswoche, erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen. Geländeübungen zu Pumpversuchen und Hydrogeologischer Beprobung finden geblockt statt. Bohrlochgeologie 2016/2017 18.10. Mi Inhalt/Planung, Bohrtechnik (1) (Schäfer, Pirrung) 25.10. Mi Bohrtechnik (2) (Pirrung); 1. Übung (5 Punkte) 01.11. Mi Bohrtechnik (3), Pumpversuche (1) (Pirrung, Mirgorodsky,Märten) 08.11. Mi Pumpversuche (2) (Mirgorodsky, Märten), zusätzlich Geländeübung: 18.11. 15.11. Mi Pumpversuche (3); 2. Übung (10 Punkte) 22.11. Mi Wasserprobenahme (Merten), zusätzlich: Geländeübung 1 x 3 h, 2 Parallelgr. 24.+27.11. je 10.30 bis 13.00 Uhr; 3. Übung (5 Punkte) 29.11. Mi Tiefenerkundung (1) (Schäfer) 06.12. Mi Bohrlochgeophysik (1) (Jahr) 13.12. Mi Bohrlochgeophysik (2) (Jahr) 20.12. Mi Bohrlochgeophysik (3) (Jahr); 4. Übung (10 Punkte) 10.01. Mi Tiefenerkundung (2) (Schäfer) 17.01. Mi Tiefenerkundung (3) (Schäfer) (2); 5. Übung (15 Punkte) 19./20.01. Block Dr. Köppen: Praktische hydrogeologische Aufgaben in Fr/Sa einem Ingenieurbüro; Fr. 19.1., 16-18 h, Sa 20.1., 08-18 Uhr; 6. Übung (10 Punkte) 26./27.01. Block Dr. Siebert: Hydrogeologische Probleme in Fr/Sa ariden Gebieten; Fr. 26.1., 16-18 h, Sa 27.01., 08-18 Uhr; 7. Übung (10 Punkte) 31.01. Mi Abschlussbesprechung (Schäfer)

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

55590 Geodynamik (BGEO5.1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goepel, Andreas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.6

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:30 - 18:00 s.t.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Goepel, A. / Kukowski, N.
		Vorlesung Geodynamik; zum Modul gehört auch die Übung Einf. Geowiss. Software, 60417		

Kommentare

Geodynamik (BGEO5.1.6) – Dienstag, 16:15 – 20:00 (2V, 3Ü), CP Die Geodynamik beschäftigt sich vor allem mit den Prozessen im Erdinneren und ihren Antriebs-kräften. Im Rahmen der Vorlesung geht es dabei vor allem um großräumige Prozesse, die in langen Zeiträumen ablaufen. Dabei werden die Themen Subduktionszonen, Flexur und Extension sowie Mantelkonvektion behandelt. Wichtige Aspekte sind hierbei die Frage nach den Antriebs-mechanismen geodynamischer Prozesse, also den Kräften, die sie steuern, genauso wie die Auswirkung solcher endogenen Prozesse auf die Erdoberfläche. Dabei werden sowohl die physikalisch-mathematische Beschreibung dieser Prozesse behandelt als auch aufgezeigt, wie sie mit Hilfe moderner Simulationen verstanden werden können.
Im Übungsteil geht es darum, Grundkenntnisse in verschiedenen Arten der Programmierung zu erwerben. Nach einer Einführung in Betriebssysteme und andere Grundlagen der Arbeit an Computern werden Kenntnisse in gmt, einem mächtigen Werkzeug zur Erstellung von Karten und Diagrammen sowie in der höheren Programmiersprache Fortran vermittelt. Die eingesetzte Software ist frei verfügbar und kann daher auch später von den Teilnehmenden auf ihren eigenen Computern verwendet werden. Diese Lehrveranstaltung richtet sich vor allem an Studierende des BSc Geowissenschaften. Studierende anderer Fachrichtungen, z.B. der Biogeowissenschaften, der Physik oder Geoinformatik sind herzlich willkommen. 15.10. Organisatorisches (mit einer Einführung in die Grundlagen zur Arbeit mit Computern) Vorlesungsthemen Subduktionszonen und Gebirgsbildung 22.10. plattentektonische Antriebskräfte 29.10. Subduktionszonendynamik – das umfassende Bild 5.11. “Subduction factory” – globale Stoffflüsse 12.11. Kontinentale Plateaus Flexur und Extension 26.11. Isostasie und Flexur 03.12. Biegung der ozeanischen Lithosphäre 10.12. Vorlandbecken 17.12. Rifting und seine Antriebsmechanismen Mantelkonvektion 7.1. physikalische Grundlagen der Mantelkonvektion 14.1. offene Fragen der Mantelkonvektion 21.1. Plumes 28.1. Oberflächensignatur tiefer Geoprozesse In den Übungen wird es um Betriebssysteme, eine Einführung in “gmt” (generic mapping tool) und in die höhere Programmiersprache FORTRAN gehen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Für die LPe gibt es eine zusammenfassende Aufgabe über den gesamten Kurs (50%), zu den 3 Teilbereichen (Basics, GMT, Fortran) je eine Abschlussaufgabe (je 10%). Die restlichen 20% werden auf die Hausaufgaben aufgeteilt, die von Übung zu Übung gestellt werden. Am 19.11.2013 und 4.2.2014 finden die ganze Zeit Übungen statt.

56316 Sanierung und Rekultivierung (BGEO5.1.11; MGBW1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.11, MBGW1.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi - Abgabetermin Hausarbeit!		Totsche, K.

66524 Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		Burghardt, T.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		
2-Gruppe	~~27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	Burghardt, T.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

89948 Vorstellung der Themen für B.Sc. Arbeiten im Bereich Geowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11

3. Studienjahr Geowissenschaften (B.Sc.) Nebenfachangebot

17859 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

zugeordnet zu Modul PAFBU311

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

- Übertragung physikalischer Probleme in numerische Algorithmen - numerische Interpolation, Integration und Differentiation - Integraltransformationen (Fast Fourier Transformation) - Lösung linearer Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme - numerische Lösung gew. Differentialgleichungen - mathematisch orientierte Interpretersprache (z.B. Matlab)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik z.B. von Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery oder Hermann

17860 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arslan, Dennis / Dipl.-Phys. Falkner, Matthias / Sperrhake, Jan / Werdehausen, F. Daniel

zugeordnet zu Modul PAFBU311

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8

3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

1. Studienjahr Geowissenschaften (M.Sc.)

103108 Regionale Geologie Exkursion (MGEOW010; ex: MGEO1.3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.4.1

0-Gruppe	18.03.2018-24.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA - Termin noch vorläufig		Heubeck, C. / Viereck, L.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

103252 Hochdruckexperimente in der Mineralogie (MMINW012; ex: MMIN1.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Grevel, Klaus-Dieter / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MMIN1.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorbesprechung 16.10.2017, 14.00 Uhr im SR.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Grevel, K.
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do - Exkursion nach Bayreuth		Grevel, K.

Kommentare

MMIN1.5.1 (Veranstaltungsnr. 103252) Hochdruckexperimente in der Mineralogie – Vorlesung (n.V.)/prakt. Übungen (im Block) Zielgruppe: Studierende im Masterstudiengang Vorbesprechung: 17. Okt. 2016, 14.00 Uhr, Seminarraum (Burgweg) Art der Veranstaltung: Vorlesung / praktische Übungen. In mehreren Vorlesungen werden verschiedene Hochdrucktechniken vorgestellt. Anschließend lernen Sie in einer 3-tägigen Exkursion das Bochumer Hochdrucklabor (Ruhr-Univ. Bochum, Inst. für Geologie, Mineralogie und Geophysik) kennen; ggf. kann auch das Hochdrucklabor der Uni Bonn besucht werden (In-situ Röntgenbeugungsexperimente an einer MAX-80-Presse; Belt-Apparatur). Alternativ wird eine Besichtigung des Hochdrucklabors im Bayerischen Geoinstitut (BGI) in Bayreuth angeboten. Aus dem Inhalt: - (Thermodynamische) Grundlagen - verschiedene Hochdruckapparaturen - aktuelle Hochdruckforschung CPs: 3 Klaus-D. Grevel, Carl-Zeiss-Gebäude, R. 6794, Tel. 48713, Klaus-Dieter.Grevel@rub.de

Bemerkungen

Vorbesprechung: 17.10.2016, 14:00 Uhr, Seminarraum Burgweg

115076 Einführung Ostrakoden (Kontextmodul MSC) (für Doktoranden und M.Sc. Studierende)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter

0-Gruppe	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.
		Lehrveranstaltung zählt zum Sommersemester!		

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich vorrangig an Doktoranden, eine bestimmte Anzahl Plätze ist auch für M.Sc. Geowiss. Studierende verfügbar. Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft), dabei bitte den Namen der Lehrveranstaltung auflisten.

115706 Satelliten- und Aerogeophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Jahr, Thomas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.2, MGPH1.1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Jahr, T.

128150 Bodenmineralogie (MMINW003; ex: MMIN2.3.3; MBGW2.2.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	12.03.2018-15.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Bolanz, R.
		Diese LV zählt zum Sommersemester (dort also auch Prüfungsanmeldung), hier nur der Information halber aufgefü		
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:15 - 10:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Bolanz, R.
		Klausurtermin 17.03.2017		

138747 Zeitreihenanalyse (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Eulenfeld, Tom / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.2, MGPH1.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Eulenfeld, T.
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:00 Übung	PC-Pool H219 Burgweg 11	Eulenfeld, T.

141261 Analogue Modelling (Physical Experiments for Lithoshpere Dynamics; MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.2, MGPH1.1.1

0-Gruppe	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kukowski, N.

Kommentare

Physikalische Experimente zur Lithosphärendynamik Blockkurs 5. – 9. März 2018, 9 – 17 Uhr (open end), Analoglabor und PC-Pool Das Deformationsverhalten der Erdkruste wird von ihren mechanischen Eigenschaften bestimmt. Dabei spielen vor allem bruchhafte und elastisch-plastische Vorgänge eine wichtige Rolle bei der Entstehung der beobachteten Krustenstrukturen und dem Ablauf dynamischer Vorgänge. Um aus geophysikalischen Daten, vor allem reflexionsseismischen Krustenprofilen, von strukturell komplexen Gebieten (z.B. Orogene, Akkretionsstrukturen, tektonische Becken) auf die die Strukturentstehung steuernden Parameter quantitativ schließen zu können, ist ein grundlegendes Verständnis der Deformationsvorgänge notwendig. Im Rahmen des Vorlesungs- und Seminarteils des Blockkurses werden daher an den Vormittagen Themen wie z.B. die Evolution von Orogenen, Hydro- und Bruchmechanik sowie der Themenkreis der Keiltheorie, Hangstabilität und Erosion behandelt. Der praktische Teil des Blockkurses an den Nachmittagen beinhaltet Messungen der mechanischen Eigenschaften granularer Materialien und die Durchführung eigener Analogexperimente. Mo: Evolution von Orogenen 09:00 – 10:30 Einführung, rheologische Grundlagen, Bruchvorgänge und Fluide 11:00 – 12:30 Orogene: Entwicklung, Struktur ab 13:30 (Sicherheitseinweisung), Messung von mechanischen Eigenschaften von Analogmaterialien Di: Keiltheorie 09:00 – 10:30 Akkretionskeile und orogene Keile, Hangstabilität 11:30 – 12:30 Konzepte zur Beschreibung von Keilen, vor allem „critical taper theory" ab 13:30 Messung von mechanischen Eigenschaften von Analogmaterialien/Vorbereitung erstes Experiment Mi: Skalierung und Analogmaterialien 09:00 – 10:00 Grundprinzip der Analogmodellierung, Analogmaterialien 10:30 – 11:30 Skalierung, Auswertung von Experimentdaten ab 13:30 Vorbereitung und Durchführung von Experimenten Do: Vorträge der Teilnehmenden 09:00 – 09:45 1 - Coulombmechanik 09:45 – 10:30 2 - Reibungsgesetze (rate and state friction laws) 11:00 – 11:45 3 - Subduktionsakkretion und -erosion 11:45 – 12:30 4 - Erosion und Forearcbecken ab 13:30 Vorbereitung und Durchführung von Experimenten Fr: Vorträge der Teilnehmenden 09:00 – 09:45 5 - Analogmodellierung der Salzdynamik 09:45 – 10:30 6 - Kompaktion und Konsolidierung 11:00 – 11:45 7 - elastoplastische und viskose Analogmaterialien 11:45 – 12:30 8 - Analogmodellierung von Gräben ab 13:30 Vorbereitung und Durchführung von Experimenten Zielgruppe sind vor allem MSc-Studierende geowissenschaftlicher Fachrichtungen sowie Studierende verwandter Fächer (Physik, Ingenieurwissenschaften). Interessierte tragen sich bitte in die Liste am Schwarzen Brett im IGW ein und senden eine e-mail an Frau Prof. Kukowski. Eine Einführungsbesprechung wird im November nach vorheriger Ankündigung stattfinden.

141380 Carbon forms, paths and processes in the earth (International PhD student course, facultative)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	16.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Mo 09:00 - 18:30 Como, Italy		Langenhorst, F.

15281 Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kukowski, N. / Wegler, U. / Kreßler, J.

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

41516 Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J. / Ustaszewski, K.

45679 Petrophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goepel, Andreas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.1, MGPH1.1.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Goepel, A.

45680 Petrophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goepel, Andreas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.1, MGPH1.1.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Goepel, A.
		Übungsraum der Geophysik; Weiterer Lehrender: Pascal Methe		

45681 Historische Geologie (MGEOW001; ex: MGEO1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Köhler, Inga / Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.1, MGEO1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Heubeck, C. / Köhler, I.
		Vorlesung Hinweis: Dieses Modul ist ab WS2016/17 Wahlpflichtmodul (kein Pflichtmodul mehr)		
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Heubeck, C. / Voigt, T.
		Seminar "Controversies in Earth History"		

Kommentare

Prüfung: 2 Seminarvorträge (100 %).

45682 Historische Geologie (MGEOW001; ex: MGEO1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.

Bemerkungen

Leitfossilien

45686 Methoden der Hydrogeochemie (MGEOW002; ex: MGEO1.2; BBGW 5.1.10; Geo 493)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Dr. Eusterhues, Karin / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.2, BBGW5.1.10, BBGW5.1.10, BBGW5.1.10, MGEO1.2, MGEO1.2, GEO 493, GEO 493

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:15 - 14:00 Seminar!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Eusterhues, K. / Merten, D.
	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 GÜ/Übung/Praktikum GÜ am ersten Tag des Blockkurses	Hörsaal H114 Burgweg 11	Merten, D. / Eusterhues, K. / Rits

Kommentare

i.d.R. werden Ü und GÜ als Blockkurs angeboten

45690 Sedimentpetrographie I: Siliziklastika und chemische Sedimente (MGEOW003; ex: MGEO1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. habil. Bauer, Andreas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Vorlesung Prof. Dr. Christoph Heubeck	Hörsaal H114 Burgweg 11	Heubeck, C.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 Übung	Seminarraum H122 Burgweg 11	Heubeck, C.

45691 Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.4, MBGW1.4.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Ritschel, T. / Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 11:00 - 13:00 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	

45694 Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ritschel, Thomas / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.4, MBGW1.4.2

1-Gruppe	25.10.2017-20.01.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Ritschel, T.
2-Gruppe	25.10.2017-20.01.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Ritschel, T.

45695 Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul GEO 491, MGEO1.3.4, MBGW1.4.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 findet fallweise nach Ankündigung im PC-Kabinett statt	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kleidon-Hildebrandt, A.

45696 Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul GEO 491, MBGW1.4.3, MGEO1.3.4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	

45700 Regionale Geologie (MGEOW010; ex: MGEO1.3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina / Dr. Voigt, Thomas

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.3

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr - nach Vereinbarung		Heubeck, C. / Voigt, T.

Kommentare

findet als Blockkurs statt; Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

45717 Isotopenmethoden der Hydrogeologie (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.7, MBGW1.4.7, MGEO1.3.6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 15:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Merten, D.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Klausur WS2017/18		
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur WS2017/ 18		

Kommentare

Hierzu wird ein Blockpraktikum (Friedolin Nr. 45718) angeboten.

45718 Isotopenmethoden der Hydrogeologie: Praktikum (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.6

0-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	
		Dr. Kay Knöller, UFZ Halle-Leipzig findet im UFZ in Halle statt		

45734 Petrologie der Magmatite (Igneous Petrology; MMINP002; ex: MMIN1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MMIN1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Viereck, L.

45750 Lagerstättenkunde (MMINP001; ex: MMIN1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MMIN1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:30 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Majzlan, J.

45751 Auflichtmikroskopie (MMINP001; ex: MMIN1.1; BBGW5.1.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.15, MMIN1.1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11		Majzlan, J. / Kiefer, S.
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11		Majzlan, J. / Kiefer, S.

45758 Polarisationsmikroskopische Analyse magmatischer Gefüge (MMINP002; ex: MMIN1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Lepetit, Petra / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MMIN1.2

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Lepetit, P. / Viereck, L.
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Tutorium	Seminarraum H122 Burgweg 11	Lepetit, P.

45866 Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MBGW1.2, MMIN1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

45867 Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MBGW1.2, MMIN1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

45869 Methoden der Kristallographie (MMINW001; ex: MMIN1.5.1 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MMIN1.4.1

0-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	~~Seminarraum H308~~ ~~Burgweg 11~~	Termin fällt aus !	Majzlan, J.

45870 Kristallchemie (MMINP003; ex: MMIN1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MMIN1.3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Langenhorst, F.

45873 Metamorphite im Dünnschliff (MMINW007; ex: MMIN1.4.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Harries, Dennis / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MMIN1.5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Harries, D.

46205 Sedimentpetrographie II: Karbonate (MGEOW003; ex: MGEO1.3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 4 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
		Lehrender: Dr. Jens Wendler		

Empfohlene Literatur

Tucker: Karbonatsedimentologie Flügel: Mikrofaziesanalyse der Karbonate

50040 Bilanzierte Profile (MGEOW004; ex: MGEO1.3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.2

0-Gruppe	12.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 16:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	13.04.2018-13.04.2018 Einzeltermin	Fr - 18:00 Abgabetermin Übung!		Ustaszewski, K.

Kommentare

Blockkurs i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit zw. WS und SS

51031 Geologischer Kartierkurs für Fortgeschrittene (MGEOW006; ex: MGEO1.3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.5

0-Gruppe	19.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA - fand bereits vor Vorlesungbeginn statt.		Ustaszewski, K.
	27.04.2018-27.04.2018 Einzeltermin	Fr - Abgabetermin Bericht!		Ustaszewski, K.

Kommentare

Interessierte am Kartierkurs melden Sich bitte bei Prof. Ustaszewski an unter kamil.u@uni-jena.de . i.d.R. in der Vorlesungs-freien Zeit zwischen WS und SS.

51762 Petrologie der Magmatite (MMINP002; ex: MMIN1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

0-Gruppe	11.10.2017-14.10.2017 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 18:00		Viereck, L.

60417 Geodynamik: Programmierung (Einführung in geowissenschaftliche software; BGEO5.1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Goepel, Andreas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.6

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 s.t.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Goepel, A.
		Übung im Modul Geodynamik und Einf. geowiss. software, zum Modul gehört auch die Vorlesung Geodynamik, 55		

Kommentare

Im WS2012/13 wird im Rahmen dieser Lehrveranstaltung für Studierende im M.Sc. Studiengang Geowiss. eine Übungsstunde für die Lehrveranstaltung Rheologie, 55978, angeboten.

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; MGEOW009; ex: MGEO1.4.1; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.14, BBGW5.1.14, MGEO1.4.1

Weblinks http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Pflanzen+im+Wasserkreislauf.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kleidon-Hildebrandt, A.
	19.02.2018-19.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00 Klausur!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kleidon-Hildebrandt, A.

65690 Spurenelementgeochemie (MMINP005; ex: MMIN2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Dr. rer. nat. Hanemann, Ricarda / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MMIN2.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Viereck, L. / Hanemann, R.
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Viereck, L. / Hanemann, R.

66462 Spezielle Fragestellungen der Strukturgeologie (MGEOW004; ex: MGEO1.3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Grützner, Christoph / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Grützner, C. / Ustaszewski, K.
		Tektonische Geomorphologie; Dozent Dr. Christoph Grützner		
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 16:15 - 19:15	Seminarraum E003 Burgweg 11	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 16:30 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum E003 Burgweg 11	
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 16:15 - 19:15	Seminarraum E003 Burgweg 11	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:30 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum E003 Burgweg 11	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur!	Seminarraum H308 Burgweg 11	Grützner, C.

71065 Einführung in die Datenprozessierung und Präsentation mit MATLAB® (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Stolz, Ronny / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.1, MGPH1.1.2

0-Gruppe	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Stolz, R.
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 17:00 - 18:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	

Kommentare

Am Institut für Geowissenschaften der Uni Jena Institut wird die oben genannte Vorlesung durch Dr. Ronny Stolz (FAG Optische Magnetometer am Institut für Photonische Technologien) angeboten. Die Vorlesung umfasst pro Woche eine Doppelstunde sowie eine Stunde Übungen und wird durch eine Hausarbeit abgeschlossen (3 LP). Die Vorlesung ist für alle Interessenten offen. Ziel ist die Einführung anhand von vielen Beispielen in das Softwarepaket MATLAB (MATrix LABoratory), welches sich besonders für Berechnungen mit sehr großen Datenmengen, Statistik und insbesondere für graphische Darstellungen (z.B. 2D- und 3D-Karten, Diagrammen, usw.) eignet. Dieses Paket ist hilfreich bei der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und einer großen Vielfalt von Aufgaben, die während eines Studiums gelöst werden müssen. Behandelt werden auch das Einlesen von digitalisierten Signalen, die Datenkonvertierung/-formatierung (z.B. Messreihen aus Magnetik), die digitale Filterung von Signalen, deren Darstellung im Zeit-, Frequenz- sowie im gemeinsamen Zeit-Frequenzraum, Berechnung von Transferfunktionen usw. eingehen.

76502 Literaturseminar Geophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Dr. Goepel, Andreas / M.Sc. Methe, Pascal / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MGPH1.1.1, MGPH1.1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:30 s.t. Mehrzweckraum IGW. Weiterer Lehrender: Pascal Methe.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Kukowski, N. / Wegler, U. / Goepel, A. / M

90033 Realbau von Kristallen (MMINW001; ex: MMIN1.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MMIN1.4.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11	Langenhorst, F.

1. Studienjahr Geowissenschaften (M.Sc.) Nebenfachangebot

114034 Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ronning, Carsten

zugeordnet zu Modul PAFBE511

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

114244 Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBE511

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

15204 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin / Schmidt, Marcel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0203, FMI-MA7003, FMI-MA5002, FMI-MA3052

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 BSc Physik	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
4-Gruppe	20.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Tutorium, fakultativ	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

15258 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

15294 Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Tautenhahn, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-MA7003, FMI-MA0203, FMI-MA3052, FMI-MA5002

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.02.2018-20.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00	Klausur, Jenoptik HS

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird im Lehramtsstudium Mathematik Gymnasium für das Modul FMI-MA3052 Fortgeschrittene Analysis für Lehramtsstudierende angeboten.

15540 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

15575 Diskrete und experimentelle Optimierung A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Dipl.-Math. Bärthel, Marlis

zugeordnet zu Modul FMI-MA1601, FMI-MA1601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Übungen finden in Kleingruppen n.V. statt.

17859 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

zugeordnet zu Modul PAFBU311

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

- Übertragung physikalischer Probleme in numerische Algorithmen - numerische Interpolation, Integration und Differentiation - Integraltransformationen (Fast Fourier Transformation) - Lösung linearer Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme - numerische Lösung gew. Differentialgleichungen - mathematisch orientierte Interpretersprache (z.B. Matlab)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik z.B. von Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery oder Hermann

17860 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arslan, Dennis / Dipl.-Phys. Falkner, Matthias / Sperrhake, Jan / Werdehausen, F. Daniel

zugeordnet zu Modul PAFBU311

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

18086 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

19025 Wissenschaftliches Rechnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0142, FMI-MA3036, FMI-MA0510

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Das Seminar kann im Studiengang M.Sc. Computational Science im Modul FMI-IN0142 Seminar Computational and Data Science belegt werden.

27718 Einführung der Materialwissenschaft für Physiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Systematische Darstellung materialwissenschaftlicher Grundlagen Einführung, Atomare Struktur und Bindungsarten, Struktur von Metallen und Keramik und Polymeren, Störungen im Aufbau von Festkörpern, Diffusion, Mechanische Eigenschaften von Materialien, Deformations- und Verstärkungs-Mechanismen, Versagen

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

37761 Tutorium Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Felkl, Tobias

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4
	28.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

55384 Wissenschaftliches Rechnen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA1534

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
		evtl. ab 24.10.2017	
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2
		Die erste Veranstaltung findet im Raum 3310 EAP statt!	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
		evtl. in Raum 3310 EAP	

65674 Mathematische Modelle für Optimierungsprobleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Rittmann, Alexandra

zugeordnet zu Modul FMI-MA1612

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

2. Studienjahr Geowissenschaften (M.Sc.)

127770 Mineralogisches Projekt II (MMINP007; ex: MMIN3.1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / König, Ines / Kreßler, Janet

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

141380 Carbon forms, paths and processes in the earth (International PhD student course, facultative)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	16.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Mo 09:00 - 18:30 Como, Italy		Langenhorst, F.

15281 Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kukowski, N. / Wegler, U. / Kreßl

15287 Seminar für Doktoranden der Mineralogie/Kristallographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 s.t. SR Carl Zeiss Promenade 10		Langenhorst, F. / Majzlan, J.

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

31354 Seminar für Master-Studierende und Doktoranden der Hydrogeologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

41516 Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	09:00 - 10:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J. / Ustaszewski, K.

46272 Geologisches Projekt I (MGEOP002; ex: MGEO3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

zugeordnet zu Modul MGEO3.1.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

46273 Geologisches Projekt II (MGEOP003; ex: MGEO3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Piechnick, Regina / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

zugeordnet zu Modul MGEO3.1.2

Kommentare

Dieses Projektmodul dient der Vorbereitung einer M.Sc. Arbeit mit starkem GIS-Bezug. Es ist in dem Sinne kein GIS II Kurs! Bitte schicken Sie für die Abstimmung dieser auf 10 Teilnehmer begrenzten Veranstaltung eine E-Mail an Herrn Prof. Büchel, in der Sie das voraussichtliche Thema Ihrer M.Sc. Arbeit mitteilen. Auch der Lehrstuhl für 'Angewandte Geologie' vergibt Themen mit starkem GIS-Bezug. Nach dieser Abstimmung wird am 8.1.2013 eine vorbereitende Veranstaltung im PC-Kabinett (PC-Pool) um 13 Uhr stattfinden.

46277 Geophysikalisches Projektmodul (MGPH3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 15 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MGPH3.1.1, MGPH3.1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

46279 Geophysikalisches Forschungsmodul (MGPH3.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MGPH3.1.2, MGPH3.1.2, MGPH3.1.2, MGPH3.1.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -

46281 Mineralogisches Projekt I (MMINP006; ex: MMIN3.1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul MMIN3.1.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

47004 Seminar für Master-Studierende, Doktoranden der Allgemeinen Geologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 s.t. Mehrzweckraum IGW		Heubeck, C.

Biogeowissenschaften

1. Studienjahr Biogeowissenschaften (B.Sc.)

46640 Studieneinführung Biogeowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina

0-Gruppe	05.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Merten, D.

113055 Mathevorkurs für Bachelor Biogeowissenschaften und Lehramt Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

0-Gruppe	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 17:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 13:00 - 17:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17099 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBGW1.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

18260 Experimentalphysik für Biogeowissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke / Zapf, Maximilian

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1	Wendler, E.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Lan
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

45520 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pollok, Kilian / Dr. Eusterhues, Karin / Dr. Voigt, Thomas / Dr. rer. nat. Lepetit, Petra / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO1.1, BBGW1.3, BGEO1.1A

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Pollok, K.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Eusterhues, K.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Voigt, T.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Lepetit, P.

Kommentare

Übungen zur Mineral- und Gesteinsbestimmung. Kursbeginn für die Montagsübungen: erst in der zweiten Vorlesungswoche, d.h. am ...!
Für Studierende im Studiengang B.Sc. Geografie ist keine Teilnahme an den Übungen vorgesehen, bei Interesse bitte um Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen.

46220 Einführung in die Geowissenschaften Tutorium (BGEO1.1, BBGW1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hanemann, Ricarda

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal H114 Burgweg 11
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:30	Seminarraum H122 Burgweg 11

Kommentare

Das Tutorium ist freiwillig und steht Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Übungsgruppen zur Verfügung.

45521 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1; BBGW 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dipl.-Geol. Nabhan, Sami / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Dr. rer. nat. Lepetit, Petra / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Piechnick, Regina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO1.1, BBGW1.3

0-Gruppe	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 Magmatite Thür. Schiefergebirge	Viereck, L.
	29.10.2017-29.10.2017 Einzeltermin	So 08:00 - 18:00 Magmatite Thür. Schiefergebirge	Lepetit, P.
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 17:00 Metamorphite Thüringer Schiefergebirge	Ustaszewski, K.
	05.11.2017-05.11.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 17:00 Metamorphite Thüringer Schiefergebirge	Langenhorst, F.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Paradiesbahnhof vor dem Ausgang Saaleseite, 8:00 Uhr	Pirrung, B.
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:30 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Institut für Geowissenschaften, Burgweg 11	Voigt, T.
	12.11.2017-12.11.2017 Einzeltermin	So 08:30 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Institut für Geowissenschaften, Burgweg 11	Heubeck, C.
	12.11.2017-12.11.2017 Einzeltermin	So 09:00 - 18:00 s.t. Sedimentgesteine um Jena. Treffpunkt am Institut für Geowissenschaften, Burgweg 11	Nabhan, S.

Kommentare

3 jeweils eintägige Geländeübungen, mit je 2 Parallelgruppen. BGEO1.1: Geländeübungen incl. 3 Berichten sind für B.Sc. Geowissenschaften verpflichtend. BBGW1.3: Geländeübungen incl. 3 Berichten sind für B.Sc. Biogeowissenschaften verpflichtend. Geo261: Geländeübungen sind für B.Sc. Geographie nicht verpflichtend. BGEO1.1: Geländeübungen sind für BA Ergänzungsfach Geologie nicht verpflichtend. Wer freiwillig teilnehmen möchte, muß auch einen Bericht schreiben. Die Teilnahme wird auf Wunsch bescheinigt, geht jedoch nicht als Prüfungsleistung in die Abschlußnote ein. Termine: s. oben, und nach Ankündigung in der Vorlesung bzw. in den Übungen.

7243 Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Dr. Merten, Dirk / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

zugeordnet zu Modul BBGW1.4, BBGW1.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

40398 Bio-Geo-Interaktionen I (Teil 1) (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Dr. Merten, Dirk / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

zugeordnet zu Modul BBGW1.4

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 07:30 - 13:00	Langenhorst, F. / Schäfer, T.

Kommentare

1 Tag GÜ: Termin nach besonderer Ankündigung.

15462 Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul BBGW1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 11:00 - 12:00 Ausweichtermin wegen Leuchtmittelwechsel	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 09:15 - 11:15	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15469 Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul BBGW1.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4

2. Studienjahr Biogeowissenschaften (B.Sc.)

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

35451 Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BBGW3.2, BGEO3.5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	03.04.2018-03.04.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Nachklausur HS IAAC	

35454 Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wichard, Thomas

zugeordnet zu Modul BBGW3.2, BGEO3.5.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8

45535 Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.

55586 Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Voigt, Thomas / PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

1-Gruppe	03.04.2018-05.04.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA - Gruppe 2		Frenzel, P.
2-Gruppe	05.04.2018-07.04.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA - Gruppe 1		Voigt, T.

Kommentare

Termin für die Geländeübung wird in der Vorlesung besprochen (GÜ findet i.d.R. im Sommersemester statt).

45541 Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

45531 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BBGW3.4

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

45532 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ritschel, Thomas / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BGEO3.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ritschel, T.
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.

Kommentare

Allgemeine Hydrogeologie

6552 Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul BB3.Ö1, BBGW3.5, BBGW3.5

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

27357 Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Limnologie (BBGW 3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Vereinb.	

Kommentare

Die Übung findet nach Vereinbarung statt.

7265 Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukoryontischer Mikroben.

3. Studienjahr Biogeowissenschaften (B.Sc.)

8138 Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin

zugeordnet zu Modul MEES.Ö7, BBGW5.1.2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

27329 Grundlagen der Biodiversitätsforschung (HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 5.1.2, ÖK NF 2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Dr. rer. nat. Voigt, Winfried / Dr.sc.agr. Ebeling, Anne

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.2

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159	

45554 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1.3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 07:15 - 08:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B. / Burghardt, T.
		Zeit: 7:20 - 8:05 Uhr! Belegen Sie hierzu bitte: - eine Übung Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO		
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:15 Vorträge Teil 2	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zu Beginn der dritten Übung erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45555 Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung Fernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-12.12.2017 wöchentlich	Fr 07:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11		Pirrung, B.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

66524 Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		Burghardt, T.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		
2-Gruppe	~~27.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	Burghardt, T.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45556 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11		Pirrung, B.

45558 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Piechnick, Regina / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

0-Gruppe	26.10.2017-07.12.2017 wöchentlich	Do 17:00 - 19:15 Manuel Luibrand	PC-Pool H219 Burgweg 11	

Kommentare

Teilnahme dringend empfohlen, jedoch nicht verpflichtend.Zwei Parallelgruppen.

35270 GEO 231 - Geoökologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.4, GEO 231, BBGW5.1.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Guppe 1	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Baade, J.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 2	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Daut, G.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 3	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32	Zech, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Sehr geehrte Teilnehmer, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: 1. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. 2. Die Zuordnung zu den Gruppen (für den Seminarteil) wird durch die Lehrenden erfolgen.

46988 Klimatologie (BBGW5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. habil. Gerbig, Christoph

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Gerbig, C. / Voigt, I.
		Dozenten: Christoph Gerbig, Sönke Zaehle		
	~~18.12.2017-18.12.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mo 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !	
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur!		Gerbig, C.

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

45562 Instrumentelle Analytik (BGEO5.1.1; BBGW5.1.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eusterhues, Karin / Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Dr. rer. nat. Harries, Dennis / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Dr.r.n. Märten, Arno / Dipl.-Geol. Nabhan, Sami / Dr. Pollok, Kilian / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.1, BBGW5.1.7

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 13:00 - 16:30 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Eusterhues, K. / Pollok, K. / Kreher-Hartm
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11	Eusterhues, K. / Kreher-Hartmann, B. / Po
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

36579 Umweltmanagement (BBGW5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Möller, Frank-Joachim / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.8

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:30 - 15:00 Lehrender: Prof. Dr. F.-J. Möller (FH)		Möller, F.

Kommentare

Lehrveranstaltung gemeinsam mit der EAH Jena angeboten, durch Herrn Prof. Dr. F.-J. Möller. Ort der Vorlesung: Hörsaal 1 (Raumnummer: 03.03.01), Carl-Zeiss-Promenade 2

36581 Umweltmanagement (BBGW5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Möller, Frank-Joachim / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.8

1-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 15:15 - 16:45 Lehrender: Prof. Dr. F.-J. Möller		Möller, F.

Kommentare

Lehrveranstaltung gemeinsam mit der EAH Jena angeboten, durch Herrn Prof. Dr. F.-J. Möller. Ort der Übung: Raum 01.03.13, (Labor Umwelt/Prozessindustrie), Carl-Zeiss-Promenade 2

18405 Umweltverträglichkeitsstudien (BGEO5.1.11; BBGW5.1.9.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kreisel, Günter / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.11, BBGW5.1.9

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreisel, G.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kreisel, G.

45686 Methoden der Hydrogeochemie (MGEOW002; ex: MGEO1.2; BBGW 5.1.10; Geo 493)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Dr. Eusterhues, Karin / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.2, BBGW5.1.10, BBGW5.1.10, BBGW5.1.10, MGEO1.2, MGEO1.2, GEO 493, GEO 493

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:15 - 14:00 Seminar!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Eusterhues, K. / Merten, D.
	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 GÜ/Übung/Praktikum GÜ am ersten Tag des Blockkurses	Hörsaal H114 Burgweg 11	Merten, D. / Eusterhues, K. / Ritschel, T.

Kommentare

i.d.R. werden Ü und GÜ als Blockkurs angeboten

51057 Bohrlochgeologie und Pumpversuche (BGEO5.1.2; BBGW5.1.11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. Merten, Dirk / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / PD Dr. Jahr, Thomas / Dr.r.n. Märten, Arno / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.2, BGEO5.1.2, BBGW5.1.11, BBGW5.1.11, BGEO5.1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Ggfs. abweichende Einzeltermine nach Ankündigung in der Vorlesung.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Mirgorodsky, D.
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 Pumpversuch Geländeübung Einzeltermine sind noch vorläufig!		Märten, A. / Mirgorodsky, D.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 18:00 Blockkurs praxisnahe Geologie, Dr. Karl-Heinz Köppen, Ingenieurbüro Wasser und Boden, Boppard	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 Blockkurs Praxisnahe Geologie	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Dr. Christian Siebert, UFZ Halle-Leipzig	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00 Dr. Christian Siebert, UFZ Halle-Leipzig	Hörsaal H114 Burgweg 11	

1-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:30 - 13:00 Hydrogeochemische Beprobung, Treffpunkt ist Hydrogeochemisches Labor L002	Merten, D.
2-Gruppe	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:30 - 13:00 Hydrogeochemische Beprobung, Treffpunkt ist Hydrogeochemisches Labor L001	Merten, D.

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zum Beginn der zweiten Lehrveranstaltung, also in der Regel bis Mittwoch der zweiten Vorlesungswoche, erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen. Geländeübungen zu Pumpversuchen und Hydrogeologischer Beprobung finden geblockt statt. Bohrlochgeologie 2016/2017 18.10. Mi Inhalt/Planung, Bohrtechnik (1) (Schäfer, Pirrung) 25.10. Mi Bohrtechnik (2) (Pirrung); 1. Übung (5 Punkte) 01.11. Mi Bohrtechnik (3), Pumpversuche (1) (Pirrung, Mirgorodsky,Märten) 08.11. Mi Pumpversuche (2) (Mirgorodsky, Märten), zusätzlich Geländeübung: 18.11. 15.11. Mi Pumpversuche (3); 2. Übung (10 Punkte) 22.11. Mi Wasserprobenahme (Merten), zusätzlich: Geländeübung 1 x 3 h, 2 Parallelgr. 24.+27.11. je 10.30 bis 13.00 Uhr; 3. Übung (5 Punkte) 29.11. Mi Tiefenerkundung (1) (Schäfer) 06.12. Mi Bohrlochgeophysik (1) (Jahr) 13.12. Mi Bohrlochgeophysik (2) (Jahr) 20.12. Mi Bohrlochgeophysik (3) (Jahr); 4. Übung (10 Punkte) 10.01. Mi Tiefenerkundung (2) (Schäfer) 17.01. Mi Tiefenerkundung (3) (Schäfer) (2); 5. Übung (15 Punkte) 19./20.01. Block Dr. Köppen: Praktische hydrogeologische Aufgaben in Fr/Sa einem Ingenieurbüro; Fr. 19.1., 16-18 h, Sa 20.1., 08-18 Uhr; 6. Übung (10 Punkte) 26./27.01. Block Dr. Siebert: Hydrogeologische Probleme in Fr/Sa ariden Gebieten; Fr. 26.1., 16-18 h, Sa 27.01., 08-18 Uhr; 7. Übung (10 Punkte) 31.01. Mi Abschlussbesprechung (Schäfer)

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

126930 Sedimentpetrographie (BGEO5.1.3; BBGW 5.1.12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / PD Dr. habil. Bauer, Andreas

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.3, BGEO5.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Heubeck, C. / Voigt, T. / Bauer, A

45564 Labormethoden der Sedimentologie (BGEO5.1.3; BBGW5.1.12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.3, BBGW5.1.12, BGEO5.1.3

0-Gruppe	18.09.2017-22.09.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Flesch, S. / Köhler, I.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben/Testate stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während des Blockkurses statt.

45559 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Schäfer, T.
		Beginn im WS 2017/18 am 26.10.		

Kommentare

Verbindliche Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul via friedolin muß bis zum Donnerstag 24.10. erfolgen, da im Modulteil Ingenieurgeologie vorlesungsbegleitende Übungen Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind. Voraussetzung zur Zulassung ist weiterhin die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lockergesteine.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45560 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr.r.n. Märten, Arno / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Märten, A. / Mirgorodsky, D.
	30.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Laborräume Weitere Lehrende: Thomas Lange	Märten, A. / Mirgorodsky, D.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45561 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

Kommentare

Zwei Tage Geländeübung

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45526 Lockergesteine (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. habil. Bauer, Andreas / Dr. Fritzsche, Andreas / Dr. rer. nat. Kohlhepp, Bernd / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / Piechnick, Regina / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BGEO5.1.1, BBGW5.1.13, BBGW5.1.13

0-Gruppe	09.10.2017-12.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K. / Mirgorodsky, D. / Pi
		Erster Tag: Lockergesteine Einführung, Kernaufnahme, Sondierung/Bohrung - Michael Pirrung, Daniel Mi		
	09.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Diese Zeile entfällt		
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Auswertung, HS Burgweg, Hydrogeochemisches Labor		

Kommentare

Weiterer Lehrender: PD Dr. Andreas Bauer, KIT Bitte an allen Tagen übliche Geländeausrüstung mitbringen. Verbindliche Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul via friedolin muß bis zum 20.10.2017 erfolgen, da im Modulteil Ingenieurgeologie vorlesungsbegleitende Übungen Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind. Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; MGEOW009; ex: MGEO1.4.1; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.14, BBGW5.1.14, MGEO1.4.1

Weblinks http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Pflanzen+im+Wasserkreislauf.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kleidon-Hildebrandt, A.
	19.02.2018-19.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00 Klausur!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kleidon-Hildebrandt, A.

45751 Auflichtmikroskopie (MMINP001; ex: MMIN1.1; BBGW5.1.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.15, MMIN1.1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11	Majzlan, J. / Kiefer, S.
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11	Majzlan, J. / Kiefer, S.

76542 Durchlichtmikroskopie (BBGW5.1.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.15

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Langenhorst, F.

Kommentare

Termine für die Veranstaltung werden am 20.10.2015 zur Vorbesprechung abgesprochen!

77934 Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.16

0-Gruppe	19.10.2017-23.11.2017 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Dörfelt, H.
	30.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do	15:00 - 17:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

7226 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Phil.weg 16	Kursraum 103 Am Planetarium 1

27776 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Dr. Zündorf, Hans-Joachim / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

56258 Bau und Lebensweise der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 15:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

101640 Funktionelle Anpassungen der Pflanzen (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen / Lang, Birgit / Bucher, Solveig Franziska

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BBGW5.1.19

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Kursraum Philosophenweg 16	
	15.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Termin: Block nach Ankündigung in der vorlesungsfreien Zeit

90695 Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Bucher, Solveig Franziska / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BB3.Ö3, BBGW5.1.19

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

128298 Verfahrenstechnik (BBGW 5.1.23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.23

1-Gruppe	18.10.2017-29.11.2017 wöchentlich	Mi 11:30 - 13:00 Übung Mech. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenad
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:30 - 13:00 Übung Mech. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenad
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 13:30 - 15:00 Seminar Therm. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.12 (EAH, Carl-Zeiß-Promer
	01.11.2017-29.11.2017 wöchentlich	Mi 13:30 - 15:00 Seminar Mech. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.12 (EAH, Carl-Zeiß-Promena
	02.11.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 13:30 - 15:00 Übung Mech. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenad
	06.12.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 15:00 Übung Therm. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promena
	07.12.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 13:30 - 15:00 Seminar Therm. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.12 (EAH, Carl-Zeiß-Promer
	04.01.2018-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:30 - 15:00 Seminar Therm. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.12 (EAH, Carl-Zeiß-Promer
	10.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 15:00 Übung Therm. Vf.technik Dozent: Prof. Möller/Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promena

128299 Verfahrenstechnik (BBGW 5.1.23)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.23

1-Gruppe	18.10.2017-29.11.2017 wöchentlich	Mi 11:30 - 13:00 Mechanische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Möller (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promena
2-Gruppe	18.10.2017-25.10.2017 wöchentlich	Mi 13:30 - 15:00 Mechanische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Möller (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promena
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 11:30 - 13:00 Mechanische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Möller (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promena
	08.11.2017-29.11.2017 wöchentlich	Mi 13:30 - 15:00 Mechanische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Möller (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promena
3-Gruppe	06.12.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 11:30 - 13:00 Thermische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Prome
	06.12.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 13:30 - 15:00 Thermische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Prome
	03.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:30 - 13:00 Thermische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Prome
	03.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:30 - 15:00 Thermische Verfahrenstechnik Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Prome

Kommentare

Mechanische Verfahrentechnik: Entweder Gruppe 1-Termin (immer Mi, 19.10.-30.11.) wählen oder Gruppe 2-Termine (Mi und Fr)!
Thermische Verfahrenstechnik: Gruppe 3: Nur einen Termin wählen. Entweder 11.30 Uhr oder 13.30 Uhr.

128307 Energietechnik und Wirtschaft (BBGW 5.1.24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.24

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.11 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 15:15 - 16:45 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 03.03.01 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.02.12 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:30 - 11:00 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 11:30 - 13:00 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	01.11.2017-20.12.2017 wöchentlich	Mi 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.11 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	03.11.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 09:30 - 11:00 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	03.11.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 11:30 - 13:00 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 15:15 - 16:45 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 17:00 - 18:30 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	10.11.2017-02.02.2018 14-täglich	Fr 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.02.12 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	05.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:30 - 11:00 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	05.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:30 - 13:00 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.03.13 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	10.01.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 04.03.11 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)

128308 Energietechnik und Wirtschaft (BBGW 5.1.24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.24

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 05.03.201 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 07:45 - 09:15 Dozent: Prof. Schirmer (EAH) Ort: Raum 01.02.11 (EAH, Carl-Zeiß-Promenade 2, 07745 Jena)

139746 Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Empfohlene Literatur

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Freiburg i. B. (Alber). Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Oxford (Wiley-Blackwell) Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Alber: Freiburg i. B.

139747 Texte zur Bioethik und Biorecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Dr. Eberbach, Wolfram

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 09:30 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 19:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:30 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Bemerkungen

Am Dienstag, den 17.10.2017, 12 Uhr findet die Vergabe der Referatsthemen statt.

Empfohlene Literatur

Wird bekannt gegeben.

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

77226 Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kreiter, Susanne / Dose, David

Bemerkungen

gilt auch für BW11.4 vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Walsh

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

1. Studienjahr Biogeowissenschaften (M.Sc.)

46640 Studieneinführung Biogeowissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina

0-Gruppe	05.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Merten, D.

22687 Bio-Geo-Kolloquium (MBGW1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Dr. Merten, Dirk / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MBGW1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00 c.t. Interdisziplinäre Lehrveranstaltung	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Küsel, K. / Merten, D.

Kommentare

Programm siehe unter www.bgw.uni-jena.de, folgen Sie dem link zu 'Bio-Geo-Kolloquium'.

45866 Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MBGW1.2, MMIN1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

46252 Biomineralogie (MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MBGW1.2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 13:45 s.t.	Seminarraum H122 Burgweg 11	Bolanz, R.

45867 Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MBGW1.2, MMIN1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

27900 Bioremediation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul MBGW1.3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7

56316 Sanierung und Rekultivierung (BGEO5.1.11; MGBW1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.11, MBGW1.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi - Abgabetermin Hausarbeit!		Totsche, K.

9924 Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB2.14, MEES.Ö7, MBGW1.4, MCB W 11

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

46817 Aktuelle Forschungsgebiete in der Geomikrobiologie (MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Wegner, Carl-Eric

zugeordnet zu Modul MBGW1.4

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

18427 Angewandte Mikrobiologie (MBGW 1.4.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.1, MBGW1.4.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	Praktikum im HKI, Laborhaus 3, SR Behring, Beutenbergstr. 11a Termine werden am Tag der Vorbesprechung fes
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159 Termine werden am Tag der Vorbesprechung festgelegt
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:30 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159 Vorbesprechung

45691 Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.4, MBGW1.4.2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Ritschel, T. / Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 11:00 - 13:00 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	

45694 Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ritschel, Thomas / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.4, MBGW1.4.2

1-Gruppe	25.10.2017-20.01.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Ritschel, T.
2-Gruppe	25.10.2017-20.01.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 18:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Ritschel, T.

45695 Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul GEO 491, MGEO1.3.4, MBGW1.4.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 findet fallweise nach Ankündigung im PC-Kabinett statt	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur!	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kleidon-Hildebrandt, A.

45696 Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul GEO 491, MBGW1.4.3, MGEO1.3.4

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	

35766 Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.5

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Gleixner, G.
	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 18:00	Praktikum am MPI Biogeochemie	Gleixner, G.

Kommentare

Für den Master Biogeowissenschaften: Lehrveranstaltung verschoben auf das Wintersemester, dafür die Lehrveranstaltung Bodenkunde II im Sommersemester. Dozentin: Fr. F. Günther

78382 Bodenmikrobiologie (MBGW 1.4.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.6

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 13:00	Vorbesprechung SR Neugasse 23	Kothe, E.
1-Gruppe	23.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00	PR Neugasse 23	Kothe, E. / Kovács, À.

45717 Isotopenmethoden der Hydrogeologie (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.7, MBGW1.4.7, MGEO1.3.6

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 15:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Merten, D.
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Klausur WS2017/18		
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur WS2017/ 18		

Kommentare

Hierzu wird ein Blockpraktikum (Friedolin Nr. 45718) angeboten.

45718 Isotopenmethoden der Hydrogeologie: Praktikum (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul MGEO1.3.6

0-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Dr. Kay Knöller, UFZ Halle-Leipzig findet im UFZ in Halle statt	Seminarraum H308 Burgweg 11

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

2. Studienjahr Biogeowissenschaften (M.Sc.)

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

31354 Seminar für Master-Studierende und Doktoranden der Hydrogeologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

36809 Biogeowissenschaftliches Projektmodul 1 (MBGW3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt — 15 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Büchel, Georg / Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Dr. Krause, Katrin / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. Merten, Dirk / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul MBGW3.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	-

Kommentare

Das Projektmodul 1 ist im Zeitraum 1.10. bis 31.12. abzuleisten, Abweichungen von diesem Zeitraum sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Modulverantwortlichen Prof. Schäfer möglich! Die Anmeldung zum Projektmodul 2 hat zeitlgleich zu erfolgen!

36810 Biogeowissenschaftliches Projektmodul 2 (MBGW3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt 15 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Büchel, Georg / Jun.-Prof. Dr. phil. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Dr. Krause, Katrin / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. Merten, Dirk / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul MBGW3.2

1-Gruppe	31.12.2017-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -		

Kommentare

Das Projektmodul 2 ist im Zeitraum 1.1. bis 31.03. abzuleisten, Abweichungen von diesem Zeitraum sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Modulverantwortlichen Prof. Schäfer möglich!

Lehrveranstaltungen für B.A. Ergänzungsfach Geologie, für Geographen, Biologen und andere Nebenfächler

35766 Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.5

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Gleixner, G.
	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 18:00 Praktikum am MPI Biogeochemie		Gleixner, G.

Kommentare

Für den Master Biogeowissenschaften: Lehrveranstaltung verschoben auf das Wintersemester, dafür die Lehrveranstaltung Bodenkunde II im Sommersemester. Dozentin: Fr. F. Günther

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Lan
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

45520 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pollok, Kilian / Dr. Eusterhues, Karin / Dr. Voigt, Thomas / Dr. rer. nat. Lepetit, Petra / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul BGEO1.1, BBGW1.3, BGEO1.1A

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Pollok, K.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Eusterhues, K.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Voigt, T.
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Lepetit, P.

Kommentare

Übungen zur Mineral- und Gesteinsbestimmung. Kursbeginn für die Montagsübungen: erst in der zweiten Vorlesungswoche, d.h. am ...!
Für Studierende im Studiengang B.Sc. Geografie ist keine Teilnahme an den Übungen vorgesehen, bei Interesse bitte um Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen.

45522 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr - 18:00 Abgabetermin Übung!		Ustaszewski, K.

45523 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.

45524 Geologischer Kartierkurs für Anfänger (Hauptfach und BA-EF) (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Löwe, Georg / Balling, Philipp / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

1-Gruppe	01.03.2018-08.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 18:00		Ustaszewski, K. / Löwe, G.
2-Gruppe	08.03.2018-15.03.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 08:00 - 18:00 Weiterer Lehrender: Benjamin Schmitz		Balling, P.
3-Gruppe	27.04.2018-27.04.2018 Einzeltermin	Fr - Abgabetermin Bericht!		Ustaszewski, K.

Kommentare

Blockkurs, 8 Tage Geländeübung für Hauptfächler (für Nebenfächler wird das Angebot auf 6 Tage reduziert, siehe unter 45525), findet in der Regel in der Vorlesungs-freien Zeit vor dem Sommersemester statt. Lehrveranstaltung zählt zum Wintersemester.

45525 Geologischer Kartierkurs für Anfänger (Nebenfach) (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

1-Gruppe	28.04.2018-05.05.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 <p>Für B.A. EF Geologie bitte Belegung über Friedolin Nr. 45524

Kommentare

Blockkurs 6 Tage Geländeübung für Nebenfächler bzw. 8 Tage für B.A. Ergänzungsfach Geologie. Findet in der Regel in der Vorlesungs-freien Zeit vor dem Sommersemester statt, Lehrveranstaltung zählt zum Wintersemester.

45526 Lockergesteine (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. habil. Bauer, Andreas / Dr. Fritzsche, Andreas / Dr. rer. nat. Kohlhepp, Bernd / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / Piechnick, Regina / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BGEO5.1.1, BBGW5.1.13, BBGW5.1.13

0-Gruppe	09.10.2017-12.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K. / Mirgorodsky, D. / Pi
		Erster Tag: Lockergesteine Einführung, Kernaufnahme, Sondierung/Bohrung - Michael Pirrung, Daniel Mi		
	09.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Diese Zeile entfällt		
	12.10.2017-12.10.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00 Auswertung, HS Burgweg, Hydrogeochemisches Labor		

Kommentare

Weiterer Lehrender: PD Dr. Andreas Bauer, KIT Bitte an allen Tagen übliche Geländeausrüstung mitbringen. Verbindliche Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul via friedolin muß bis zum 20.10.2017 erfolgen, da im Modulteil Ingenieurgeologie vorlesungsbegleitende Übungen Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind. Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

45530 Seminar wissenschaftliches Arbeiten (BGEO3.1 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.1

0-Gruppe	17.10.2017-21.11.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.
	28.11.2017-19.12.2017 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Rechercheübungen	PC-Pool H219 Burgweg 11		Göbel, H. / Hoffmann, I.
	~~18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin~~	~~Mo 14:00 - 16:00~~ Recherche zum eigenen Thema		Termin fällt aus !	Göbel, H.
	~~19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin~~	~~Di 08:00 - 10:00~~ Recherche zum eigenen Thema		Termin fällt aus !	Göbel, H.
	~~02.01.2018-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 08:00 - 10:00~~ Vorträge		Termin fällt aus !	Totsche, K.
	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Forschungsdatenmanagement	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
	16.01.2018-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorträge	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.

Kommentare

Hier alle Termine im Überblick: Tag Datum Thema Lehrender Dienstag 17.10. Einführung Totsche Dienstag 24.10. Vorlesung Totsche Dienstag 07.11. Vorlesung Totsche Dienstag 14.11. Vorlesung/Themenvergabe Totsche Dienstag 21.11. Einführung in die Bibliotheksarbeit Hoffmann Dienstag 28.11. Literaturrecherche Web of Science Göbel 30.11.2017 Feiertag (Reformationstag) Dienstag 05.12. Literaturrecherche Georef und im Internet Göbel Dienstag 12.12. Literaturverwaltung mit Endnote Hoffmann Dienstag 19.12. Rechercheübungen/Betreute Recherche zum Vortragsthema Göbel/Hoffmann Vorlesungsunterbrechung 25.12.17-05.01.18 Dienstag 09.01. Forschungsdatenmanagement FDM Dienstag 16.01. Vorträge Totsche Dienstag 23.01. Vorträge Totsche Dienstag 30.01. Vorträge Totsche Dienstag 06.02. Vorträge Totsche

45531 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BBGW3.4

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

45532 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ritschel, Thomas / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BGEO3.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ritschel, T.
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.

Kommentare

Allgemeine Hydrogeologie

45535 Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.

45541 Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

45554 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1.3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 07:15 - 08:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B. / Burghardt, T.
		Zeit: 7:20 - 8:05 Uhr! Belegen Sie hierzu bitte: - eine Übung Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BB		
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:15 Vorträge Teil 2	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zu Beginn der dritten Übung erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45555 Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung Fernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	20.10.2017-12.12.2017 wöchentlich	Fr 07:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45556 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B.

45558 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Piechnick, Regina / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

0-Gruppe	26.10.2017-07.12.2017 wöchentlich	Do 17:00 - 19:15 Manuel Luibrand	PC-Pool H219 Burgweg 11

Kommentare

Teilnahme dringend empfohlen, jedoch nicht verpflichtend.Zwei Parallelgruppen.

45559 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00 Beginn im WS 2017/18 am 26.10.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Schäfer, T.

Kommentare

Verbindliche Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul via friedolin muß bis zum Donnerstag 24.10. erfolgen, da im Modulteil Ingenieurgeologie vorlesungsbegleitende Übungen Voraussetzung zur Prüfungszulassung sind. Voraussetzung zur Zulassung ist weiterhin die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lockergesteine.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45560 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr.r.n. Märten, Arno / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Märten, A. / Mirgorodsky, D.
	30.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Laborräume Weitere Lehrende: Thomas Lange	Märten, A. / Mirgorodsky, D.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45561 Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.4, BBGW5.1.13

Kommentare

Zwei Tage Geländeübung

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

45564 Labormethoden der Sedimentologie (BGEO5.1.3; BBGW5.1.12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.3, BBGW5.1.12, BGEO5.1.3

0-Gruppe	18.09.2017-22.09.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Flesch, S. / Köhler, I.

Bemerkungen

Anmeldung zur Prüfung bis Ende erster Vorlesungswoche erforderlich! Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben/Testate stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während des Blockkurses statt.

45572 Paläontologie der Invertebraten (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

45573 Mikropaläontologie (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8, BGEO5.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

46141 Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Frenzel, P.

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen im Modul BGEO5.1.8: Einführung in die Paläontologie, Mikropaläontologie und Paläontologie der Invertebraten finden als Bündel statt, d.h. die Zeiträume der drei LV werden zuerst für die Einführung Paläontologie, dann für die Invertebraten und schließlich die Mikropaläontologie genutzt.

46142 Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.8

0-Gruppe	21.04.2018-22.04.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Frenzel, P.
	03.06.2018-03.06.2018 Einzeltermin	So 08:00 - 18:00	Frenzel, P.

Kommentare

Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit zu Beginn des Sommersemesters. LV zählt zum WS!

46220 Einführung in die Geowissenschaften Tutorium (BGEO1.1, BBGW1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hanemann, Ricarda

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal H114 Burgweg 11
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:30	Seminarraum H122 Burgweg 11

Kommentare

Das Tutorium ist freiwillig und steht Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Übungsgruppen zur Verfügung.

51057 Bohrlochgeologie und Pumpversuche (BGEO5.1.2; BBGW5.1.11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. Merten, Dirk / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / PD Dr. Jahr, Thomas / Dr.r.n. Märten, Arno / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.2, BGEO5.1.2, BBGW5.1.11, BBGW5.1.11, BGEO5.1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Mirgoro
		Ggfs. abweichende Einzeltermine nach Ankündigung in der Vorlesung.		
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00		Märten, A. / Mirgorodsky, D.
		Pumpversuch Geländeübung Einzeltermine sind noch vorläufig!		
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
		Blockkurs praxisnahe Geologie, Dr. Karl-Heinz Köppen, Ingenieurbüro Wasser und Boden, Boppard		
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
		Blockkurs Praxisnahe Geologie		
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
		Dr. Christian Siebert, UFZ Halle-Leipzig		
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
		Dr. Christian Siebert, UFZ Halle-Leipzig		
1-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:30 - 13:00		Merten, D.
		Hydrogeochemische Beprobung, Treffpunkt ist Hydrogeochemisches Labor L002		
2-Gruppe	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:30 - 13:00		Merten, D.
		Hydrogeochemische Beprobung, Treffpunkt ist Hydrogeochemisches Labor L001		

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zum Beginn der zweiten Lehrveranstaltung, also in der Regel bis Mittwoch der zweiten Vorlesungswoche, erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen. Geländeübungen zu Pumpversuchen und Hydrogeologischer Beprobung finden geblockt statt. Bohrlochgeologie 2016/2017 18.10. Mi Inhalt/Planung, Bohrtechnik (1) (Schäfer, Pirrung) 25.10. Mi Bohrtechnik (2) (Pirrung); 1. Übung (5 Punkte) 01.11. Mi Bohrtechnik (3), Pumpversuche (1) (Pirrung, Mirgorodsky,Märten) 08.11. Mi Pumpversuche (2) (Mirgorodsky, Märten), zusätzlich Geländeübung: 18.11. 15.11. Mi Pumpversuche (3); 2. Übung (10 Punkte) 22.11. Mi Wasserprobenahme (Merten), zusätzlich: Geländeübung 1 x 3 h, 2 Parallelgr. 24.+27.11. je 10.30 bis 13.00 Uhr; 3. Übung (5 Punkte) 29.11. Mi Tiefenerkundung (1) (Schäfer) 06.12. Mi Bohrlochgeophysik (1) (Jahr) 13.12. Mi Bohrlochgeophysik (2) (Jahr) 20.12. Mi Bohrlochgeophysik (3) (Jahr); 4. Übung (10 Punkte) 10.01. Mi Tiefenerkundung (2) (Schäfer) 17.01. Mi Tiefenerkundung (3) (Schäfer) (2); 5. Übung (15 Punkte) 19./20.01. Block Dr. Köppen: Praktische hydrogeologische Aufgaben in Fr/Sa einem Ingenieurbüro; Fr. 19.1., 16-18 h, Sa 20.1., 08-18 Uhr; 6. Übung (10 Punkte) 26./27.01. Block Dr. Siebert: Hydrogeologische Probleme in Fr/Sa ariden Gebieten; Fr. 26.1., 16-18 h, Sa 27.01., 08-18 Uhr; 7. Übung (10 Punkte) 31.01. Mi Abschlussbesprechung (Schäfer)

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

55586 Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Geländeübung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Voigt, Thomas / PD Dr. rer. nat. habil. Frenzel, Peter / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

1-Gruppe	03.04.2018-05.04.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA -	Gruppe 2	Frenzel, P.

2-Gruppe	05.04.2018-07.04.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA - Gruppe 1		Voigt, T.

Kommentare

Termin für die Geländeübung wird in der Vorlesung besprochen (GÜ findet i.d.R. im Sommersemester statt).

66524 Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		Burghardt, T.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		
2-Gruppe	~~27.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Fr 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	Burghardt, T.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

Institut für Geographie

Veranstaltungen im Überblick (Bachelor/ Master/Lehramt/Magister (NF))

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17425 GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 121

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Felgenhauer, T. / Köhler, S.
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Ausweichhörsaal wegen Faschingsvorlesung am 12.12.2017	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

28212 Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 121

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 findet statt: CZ-Str. 3, SR 308	

17398 GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

28209 Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

17356 GEO 141 - Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 141

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Tutorium Barbara Kaden	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do - Wiederholungsklausur	

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool

17490 GEO 142 - Kartographie I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t. Tutorium Jannik Jänichen	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 c.t. Nachholtermin für die Vorlesung vom 27.1.17	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum 222 Grietgasse 6

17399 GEO 144 - Studium und Studientechniken und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Reinhardt, Felix / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 144

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

17329 GEO 151 - DID I - Einführung in die Fachdidaktik und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Dickel, M.
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t. Tutorium Toni Golle	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di	09:00 - 12:30 c.t. Wiederholungsklausur Gruppe II	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17354 GEO 211 - Geoinformatik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 211

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

Kommentare

Mit Seminar/Übung im PC-Pool. Bitte auch für die Übung GEO 211 in Friedolin anmelden.

Bemerkungen

Modulbeschreibung: http://www.geographie.uni-jena.de/Studien__und_Pruefungsordungen.html

103312 Geo 211 - Geoinformatik I - Übung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 211

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
2-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

Kommentare

Diese LV findet in Verbindung mit der Vorlesung GEO 211 Geoinformatik I statt. Bitte auch für die Vorlesung auf Friedolin anmelden.

17491 GEO 212 - Fernerkundung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 212

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Übung	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Übung	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6	
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t. Übung	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 12:30 - 14:00 s.t. Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum 222 Grietgasse 6	

17428 GEO 221 - Sozialgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 221

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Gäbler, K.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

28208 Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 221

17361 GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Henn, S.

35270 GEO 231 - Geoökologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.4, GEO 231, BBGW5.1.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Guppe 1	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Baade, J.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 2	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Daut, G.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 3	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32	Zech, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Sehr geehrte Teilnehmer, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: 1. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. 2. Die Zuordnung zu den Gruppen (für den Seminarteil) wird durch die Lehrenden erfolgen.

17401 GEO 232 - Bodenkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

28277 Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
		Tutor: Carsten Spittler	
2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
		Tutorin: Antonia Sonntag	

19075 GEO 245 - Geomethodik I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian / Purucker, Susann / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 245

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Thiel, C.
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t. Tutorium	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32	
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 c.t. Tutorium	Seminarraum 222 Grietgasse 6	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t. Tutorium Julia Burkhard	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

Kommentare

Teilgebiet: Fachstudium: Integrationsbereich Geographie Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ch. Schmullius/Dr. Christian Thiel Studiengang und -jahr: Lehramt Gy/RS Grundstudium Verwendbarkeit: Zwischenprüfung Status: Pflichtmodul (Äquivalenzregelung: PS Kartographie I) Zyklus/Semester/Dauer: Jährlich / Wintersemester / 1 Semester Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 / 125 Arbeitsstunden / davon: Präsenz Vorlesung: 30 h, Selbststudium: 95 h (26 h Tutorium) Inhalt: Das Modul führt ein in den methodischen Bereich der Kartographie, in dem ein Bogen gespannt wird von der Geschichte der Kartographie, Projektionslehre und Netzentwürfen, der Vermessungslehre, der Interpretation und Planung topographischer sowie thematischer Karten zur modernen kartographischen Praxis (Computerkartographie), Vermessung aus dem Weltraum (GPS, Luftbild- und Satellitenfernerkundung), sowie 3-dimensionaler Oberflächenabbildungen und Animationen. Qualifikationen: Die Teilnehmer kennen die Prinzipien der Kartenprojektion und Netzentwürfe; sie haben selbständig eine Geländeaufnahme gemacht und das Prinzip der Landesaufnahme verstanden; sie kennen insbesondere das UTM-System und können mit topographischen Karten 1:50.000 umgehen; sie haben mehrere Karteninterpretationen studiert, einen Einblick in die Luftbild- und digitale Satellitenbildinterpretation erhalten und haben kartographische Grundkenntnisse in einer Klausur nachgewiesen.

Nachweise

Klausur (90 Min.) Bestanden / nicht bestanden

78082 Geo 251 - Didaktik II - Unterrichtsplanung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 251

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
		Ort und Zeit können sich noch ändern; Lehrende: Frau König	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
		Wiederholungsklausur	

17357 GEO 311 - Geoinformatik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Fink, Manfred / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 311, GEO 311

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

Bemerkungen

Zur Prüfungsanmeldung bitte beachten, dass Sie sich zu 2 Prüfungen 45001 und 45002 anmelden müssen.

17492 GEO 312 - Fernerkundung III mit Übungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 312

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6

Kommentare

Das Modul enthält weiterhin zwei 2-tägige Blocktermine für die Projekt- und Referatsvorstellung die n.V. bestimmt werden.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte die ggf. Infos unter 'Weitere Links'. Zur Prüfungsanmeldung bitte beachten, dass Sie sich zu 3 Prüfungen 45011, 45012 und 45013 anmelden müssen. Modulbeschreibung: http://www.geographie.uni-jena.de/Studien__und_Pruefungsordungen.html

17429 GEO 321 - Sozialgeographie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 321

0-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block I Theorie	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block II Methoden	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block III Thematische Einführung	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block IV Thematische Einführung	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Exkursion Weimar	
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA	- c.t. Exkursion Dessau, Berlin	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block V Ergebnispräsentation	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block VI Ergebnispräsentation	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dozenten: Mark Schmidt / Martin Abramowski

Bemerkungen

Im Modul wird von einer gemeinsamen Perspektive aus zu zwei Themen (s.u.) empirisch gearbeitet, einmal zu Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit und einmal zu Inszenierung/Stadtimage am Beispiel des Bauhaus-Jubiläums. Welche der angegebenen Exkursionstermine tatsächlich wahrzunehmen sind, richtet sich nach der jeweiligen, zu Beginn der Veranstaltung erfolgenden, Arbeitsgruppenzuordnung.

Nachweise

Projektbericht (50 %), Präsentation (50 %) Note 1-5

17363 GEO 322 - Wirtschaftsgeographie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Exkursion 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hünnemeyer, Vanessa / Werner, Patrick / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 322

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	24.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32
	09.01.2018-16.01.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32

Kommentare

Das Modul enthält weiterhin Termine zur Erhebung empirischer Daten, die noch bekannt gegeben werden. Die Geländeübung findet Anfang Januar 2018 in Jena statt. Die empirische Erhebung widmet sich den Themfeldern ÖPNV und Mobilität.

Bemerkungen

Modulbeschreibung: https://friedolin.uni-jena.de/download/modulkataloge/de/82_050_geo.pdf

17403 GEO 331 - Geoökologie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 331

1-Gruppe	04.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA	09:00 - 16:00 c.t.	Labor 301 Löbdergraben 32
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

Kommentare

lt. Institutsratsbeschluss findet diese Veranstaltung jährlich wiederkehrend in den letzten beiden 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn statt.

Empfohlene Literatur

Nachdem Sie sich angemeldet haben, bekommen Sie einen Link zum Herunterladen des Laborskriptes. Bei eventuellen Fragen zum Inhalt des Skriptes oder des Praktikums wenden Sie sich bitte an Dr. Daut oder einen MitarbeiterIn im Labor. Dort erhalten Sie auch eine Woche vor Beginn der Veranstaltung Probengefäße, in denen Sie bitte nach Vorgabe Ihre Praktikumsproben mitbringen. Ohne Proben ist keine Teilnahme möglich; also bitte nicht vergessen, die Probengefäße und die Proben rechtzeitig zu holen.

17404 GEO 332 - Bodenkunde III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dr.rer.silv. Tischer, Alexander / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 332

1-Gruppe	25.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	12.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

Kommentare

Empfohlene Literatur

Literatur zum Einlesen: • Ellenberg, H., Mayer, R., Schauermann, J. (eds.) 1986: Ökosystemforschung. Ergebnis des Solling-Projekts: 1966-1986 [Research on ecosystems. Results of the Solling research project: 1966-1986], Ulmer • John Aber, Jerry M. Melillo, 1991: Terrestrial Ecosystems (ISBN: 0030474434) Thomson Learning, 1991 • Umweltbundesamt (2007) Der 'gute ökologische Zustand' naturnaher terrestrischer Ökosysteme - ein Indikator für Biodiversität? Tagungsband zum Workshop in Dessau 19./20.9.2007 • Böttcher, J. (Vorlesungsskript, Uni Hannover): Bodenökologie, Einführung und Grundlagen

50279 GEO 351 - Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Röhnert, Gabriele / Deege, Sandra / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 351

1-Gruppe	25.08.2017-01.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 16:00 c.t. Auftakt	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. AG Prakissemester	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 c.t. Abschluss	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
2-Gruppe	25.08.2017-01.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 16:00 c.t. Auftakt	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. AG Prakissemester	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Abschluss	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.

Kommentare

Und zu Vorlesungsbeginn nicht die Prüfungsanmeldung zu den beiden Teilprüfungen vergessen: über Friedolin / Prüfungen

Nachweise

• Arbeitsblätter erstellen • Bericht oder/und Kolloquien • Abgabetermin des Berichts/Koll.: nach ind. Vereinbarung

45851 GEO 402 - Ableitung von Landoberflächenparametern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 402

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Der Termin wird sich voraussichtlich noch ändern.	Seminarraum 222 Grietgasse 6	

Bemerkungen

Modulkatalog: http://www.geographie.uni-jena.de/Studien__und_Pruefungsordungen.html

45852 Geo 403 - Raumanalysen im GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 403

1-Gruppe	20.10.2017-27.10.2017 wöchentlich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	10.11.2017-24.11.2017 14-täglich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	15.12.2017-22.12.2017 wöchentlich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	05.01.2018-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

45853 Geo 404 - Angewandte Geoinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / M.Sc. Schratz, Patrick Johann / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 404

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6

46935 Geo 406 - Web-basierte Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kralisch, Sven / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 406

1-Gruppe	03.11.2017-01.12.2017 14-täglich	Fr 08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	05.01.2018-12.01.2018 wöchentlich	Fr 08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	26.01.2018-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	

36998 Geo 408 - Environmental Statistics and Geocomputation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / M.A. M.Sc. Goetz, Jason / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 408

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6	Brenning, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t. Übung	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	Goetz, J.

46633 Geo 409 - Datenexploration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören

zugeordnet zu Modul GEO 409

Kommentare

Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe zur 1. Sitzung ist Pflichttermin.

115726 Geo 420 - Atmosphärenfernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Feist, Dietrich / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6	

17365 GEO 421 - Wirtschaft und Raum A - Theoretische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 421

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Teilgebiet: Vertiefungsrichtung Humangeographie Verwendbarkeit: Voraussetzung für GEO 425 Status: Pflichtmodul Zyxklus/Semester/ Dauer: Jährlich/Wintersemester/1. Semester Arbeitsform: Vorlesung/Seminar/Selbststudium Inhalt: Das Modul vermittelt grundlegende regionalökonomische Theorien zur Erklärung und Anwendung für die regionalökonomische Entwicklung auf handlungstheoretischer Grundlage. Zugleich werden aktuelle Tendenzen aufgezeigt. Qualifikation: Die Absolventen kennen den aktuellen Forschungsstand zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und die Anwendung von Theorien für Politikkonzepte. Sie können diese präsentieren und an Dritte vermitteln.

Bemerkungen

Die Vorbesprechung findet zur 1. Sitzung statt.

Nachweise

Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit (50 %), Präsentation (50 %) Leistungsbewertung: Note 1-5 Leistungspunkte: 5 Arbeitsaufwand: 150 Arbeitsstunden incl. Präsenszeiten

Empfohlene Literatur

Haas; Neumaier (2006): Internationale Wirtschaft

77779 Geo 423 - Methoden der qualitativen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 423

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Besprechungsraum 324 Löbdergraben 32

77767 Geo 424 - Methoden der Regionalanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 424

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Besprechungsraum 207.3 Löbdergraben 32

Kommentare

Termine der zusätzlichen Blockveranstaltungen werden in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.

77933 GEO 425 - Gesellschaft und Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Besprechungsraum 324 Löbdergraben 32	Felgenhauer, T.

55074 Geo 427 - Humangeographie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Mantek, Conny / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 427

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich zu beiden Teilprüfungen anmelden: P-Nr. : 45091 und P-Nr. : 45092

Nachweise

Referat | Semesterarbeit

17406 Geo 431 - Geoökologische Prozessanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	

27729 Geo 432 - Geoökologische Methodik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 432

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Raum 305.1

78452 Geo 435 - GIS-basierte Geoökologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 435

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32

127722 GEO 436 - Radarfernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian

zugeordnet zu Modul GEO 436

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6

55331 Geo 437 - Physische Geographie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dr. rer. nat. Schneider, Heike / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 437

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Michalzik, B.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Schneider, H.
3-Gruppe	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 09:00 - 17:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Zech, R.

55313 Geo 445 - Geo-Methodik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 445

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Biskop, S.

Bemerkungen

Bitte auch die Übung GEO 445 Geomethodik II belegen.

Empfohlene Literatur

Wird im Zuge der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

77988 Geo 445 - Geomethodik II - Übung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 445

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Übung für Gruppe 1 aufgrund des Dies Academicus erst am 29.10.2015 beginnt! Entsprechend beginnt die Übung für Gruppe 2 erst am 5.11.2015. Bitte auch die Vorlesung GEO 445 Geomethodik II belegen.

Empfohlene Literatur

Wird im Zuge der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

65614 Geo 521 / Geo 528 - Wirtschaftsgeographie: Anpassung an Klimawandel in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 528, GEO 521

1-Gruppe	16.10.2017-06.11.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
		Einführung am 16.10.17 hier werden evtl. weitere Veranstaltungsorte bekannt gegeben.	
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

65613 Geo 525 - Geographische Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 525

Kommentare

Im Modul werden die Techniken empirischer Sozialforschung vertieft und angewendet. Studierende üben in Fortführung der in Modul GEO 423 erarbeiteten Grundlagen z.B. die Techniken der teilnehmenden Beobachtung, des Interviews sowie der Diskurs- und Dokumentanalyse ein und wenden diese auf ausgewählte Themenbereiche an. Ziel des Moduls ist die selbständige Erarbeitung einer forschungsleitenden Fragestellung, deren Einbettung in den fachtheoretischen Kontext sowie die Erarbeitung und Umsetzung eines entsprechenden Forschungsplans. Das Modul dient der Vorbereitung einer Masterarbeit im Bereich der Sozialgeographie.

65614 Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie (Didaktik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 528

89521 Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie - Sozialgeographie - Patagoniens geographische Imagination (Santiago de Chile, Sept. 2017)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 528

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung wurde bereits im Juni ausgeschrieben. Neuanmeldungen zur Veranstaltung sind daher leider nicht mehr möglich.

27757 Geo 531 - Geoökologische Prozessanalyse II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 531

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

27732 Geo 532 - Geoökologische Prozessforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Haberzettl, Torsten / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 532

Kommentare

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Prof. Mäusbacher oder Dr. Daut auf.

65615 Geo 535 - Studienprojekt Geoökologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 21 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 21 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 535

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. Einführung am 16.10.17 hier werden evtl. weitere Veranstaltungsorte bekannt gegeben.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32	
	16.10.2017-06.11.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.		
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.		
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

35751 Geo 541 - Integrierter Projektworkshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 541

Kommentare

nach Vereinbarung

35766 Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.5

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Gleixner, G.
	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 18:00 Praktikum am MPI Biogeochemie		Gleixner, G.

Kommentare

Für den Master Biogeowissenschaften: Lehrveranstaltung verschoben auf das Wintersemester, dafür die Lehrveranstaltung Bodenkunde II im Sommersemester. Dozentin: Fr. F. Günther

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

140213 Erasmus - Informationen für Geographen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

141455 GEO 450 - Erdbeobachtungsdatenverarbeitung mit der Open-Source Software GRASS GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Habenstein, Annett

0-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6

141458 Geo 417 - Geodateninfrastrukturen in der Erdbeobachtung und Erdsystemforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 417

0-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 16:00 c.t. Nachholtermin aus dem SoSe 2017	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6

146239 Biomarker Laborpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bliedtner, Marcel / M.Sc. Strobel, Paul / Struck, Julian

0-Gruppe	19.03.2018-29.03.2018 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 16:00	Labor 301 Löbdergraben 32

Kommentare

Die Veranstaltung endet mit der Anfertigung eines Laborberichtes. Sie erhalten 5 LP.

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Lan
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael

zugeordnet zu Modul BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

83772 Geo 451 - Didaktik IV - Vorbereitungsmodul Staatsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 451-G, GEO 451-R

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Bachelor of Science

146239 Biomarker Laborpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bliedtner, Marcel / M.Sc. Strobel, Paul / Struck, Julian

0-Gruppe	19.03.2018-29.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Labor 301 Löbdergraben 32

Kommentare

Die Veranstaltung endet mit der Anfertigung eines Laborberichtes. Sie erhalten 5 LP.

45600 Humangeographisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Hünnemeyer, Vanessa / Keßler, Lisa / Mantek, Conny / Liebscher, Kathleen

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	17:00 - 18:15 s.t. Ort: Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula (Studium Generale)	
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	14:00 - 15:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

3. Studienjahr

Wahlpflichtmodule

17357 GEO 311 - Geoinformatik III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Fink, Manfred / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 311, GEO 311

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

Bemerkungen

Zur Prüfungsanmeldung bitte beachten, dass Sie sich zu 2 Prüfungen 45001 und 45002 anmelden müssen.

17492 GEO 312 - Fernerkundung III mit Übungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 312

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6

Kommentare

Das Modul enthält weiterhin zwei 2-tägige Blocktermine für die Projekt- und Referatsvorstellung die n.V. bestimmt werden.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte die ggf. Infos unter 'Weitere Links'. Zur Prüfungsanmeldung bitte beachten, dass Sie sich zu 3 Prüfungen 45011, 45012 und 45013 anmelden müssen. Modulbeschreibung: http://www.geographie.uni-jena.de/Studien__und_Pruefungsordungen.html

17429 GEO 321 - Sozialgeographie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 321

0-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block I Theorie	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block II Methoden	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block III Thematische Einführung	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block IV Thematische Einführung	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Exkursion Weimar	
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA	- c.t. Exkursion Dessau, Berlin	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block V Ergebnispräsentation	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block VI Ergebnispräsentation	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dozenten: Mark Schmidt / Martin Abramowski

Bemerkungen

Im Modul wird von einer gemeinsamen Perspektive aus zu zwei Themen (s.u.) empirisch gearbeitet, einmal zu Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit und einmal zu Inszenierung/Stadtimage am Beispiel des Bauhaus-Jubiläums. Welche der angegebenen Exkursionstermine tatsächlich wahrzunehmen sind, richtet sich nach der jeweiligen, zu Beginn der Veranstaltung erfolgenden, Arbeitsgruppenzuordnung.

Nachweise

Projektbericht (50 %), Präsentation (50 %) Note 1-5

17363 GEO 322 - Wirtschaftsgeographie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Exkursion 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hünnemeyer, Vanessa / Werner, Patrick / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 322

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	24.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32
	09.01.2018-16.01.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32

Kommentare

Das Modul enthält weiterhin Termine zur Erhebung empirischer Daten, die noch bekannt gegeben werden. Die Geländeübung findet Anfang Januar 2018 in Jena statt. Die empirische Erhebung widmet sich den Themfeldern ÖPNV und Mobilität.

Bemerkungen

Modulbeschreibung: https://friedolin.uni-jena.de/download/modulkataloge/de/82_050_geo.pdf

17403 GEO 331 - Geoökologie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 331

1-Gruppe	04.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA	09:00 - 16:00 c.t.	Labor 301 Löbdergraben 32
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

Kommentare

lt. Institutsratsbeschluss findet diese Veranstaltung jährlich wiederkehrend in den letzten beiden 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn statt.

Empfohlene Literatur

Nachdem Sie sich angemeldet haben, bekommen Sie einen Link zum Herunterladen des Laborskriptes. Bei eventuellen Fragen zum Inhalt des Skriptes oder des Praktikums wenden Sie sich bitte an Dr. Daut oder einen MitarbeiterIn im Labor. Dort erhalten Sie auch eine Woche vor Beginn der Veranstaltung Probengefäße, in denen Sie bitte nach Vorgabe Ihre Praktikumsproben mitbringen. Ohne Proben ist keine Teilnahme möglich; also bitte nicht vergessen, die Probengefäße und die Proben rechtzeitig zu holen.

17404 GEO 332 - Bodenkunde III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dr.rer.silv. Tischer, Alexander / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 332

1-Gruppe	25.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	12.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

Kommentare

Empfohlene Literatur

Literatur zum Einlesen: • Ellenberg, H., Mayer, R., Schauermann, J. (eds.) 1986: Ökosystemforschung. Ergebnis des Solling-Projekts: 1966-1986 [Research on ecosystems. Results of the Solling research project: 1966-1986], Ulmer • John Aber, Jerry M. Melillo, 1991: Terrestrial Ecosystems (ISBN: 0030474434) Thomson Learning, 1991 • Umweltbundesamt (2007) Der 'gute ökologische Zustand' naturnaher terrestrischer Ökosysteme - ein Indikator für Biodiversität? Tagungsband zum Workshop in Dessau 19./20.9.2007 • Böttcher, J. (Vorlesungsskript, Uni Hannover): Bodenökologie, Einführung und Grundlagen

1. Studienjahr

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17425 GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 121

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Felgenhauer, T. / Köhler, S.
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Ausweichhörsaal wegen Faschingsvorlesung am 12.12.2017	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

28212 Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 121

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 findet statt: CZ-Str. 3, SR 308	

17398 GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

28209 Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

17490 GEO 142 - Kartographie I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t. Tutorium Jannik Jänichen	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 c.t. Nachholtermin für die Vorlesung vom 27.1.17	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum 222 Grietgasse 6

17399 GEO 144 - Studium und Studientechniken und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Reinhardt, Felix / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 144

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

15706 Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Walter, Rolf

zugeordnet zu Modul GEO 171, WSG 100, BW 32.1-MP, LAWiWiS.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 8 LP auch GEO171; LAWiWiS.1 für BA Wiwi (B. Sc.) - planmäßig im 3. Semester

17356 GEO 141 - Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 141

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Tutorium Barbara Kaden	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do - Wiederholungsklausur	

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool

2. Studienjahr

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

Wahlpflichtmodule

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Langenhorst
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Langenhorst, F
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

55676 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Müller, Romy / Dutschkus, Fabian / Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, GEO 274, LAWiWiS.3, ESS6b

Weblinks https://metacoon.uni-jena.de

0-Gruppe	13.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

gilt auch für GEO274, LAWiWiS.3; ESS 6b

55774 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Walter, Rolf / Kovacs, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 32.2-MP, GEO 271, MW32.2	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.), LA Wi/R (JM), BA-EF Wiwi (B.A.): als BW32.2 gilt entweder (138976 und 50719) Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Public Economics oder (55774 und 126328); Studienschwerpunkt für Wiwi (B. Sc.): Innovation and Change. Während des Studiums kann von den Angeboten im Winter- und Sommersemester unter BW32.2 nur insgesamt eine Variante (V+Ü) belegt werden. als MW32.2 gilt: (V 55774 + Ü 126328) als GEO271 gilt: (entweder 55774 oder 138976) Zuordnung der LV beachte Homepage des Lehrstuhls Wirtschafts- und Sozialgeschichte

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6	

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried	
zugeordnet zu Modul	GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3	

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Pflichtmodule

103312 Geo 211 - Geoinformatik I - Übung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 211

1-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
2-Gruppe	02.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

Kommentare

Diese LV findet in Verbindung mit der Vorlesung GEO 211 Geoinformatik I statt. Bitte auch für die Vorlesung auf Friedolin anmelden.

17354 GEO 211 - Geoinformatik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 211

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

Kommentare

Mit Seminar/Übung im PC-Pool. Bitte auch für die Übung GEO 211 in Friedolin anmelden.

Bemerkungen

Modulbeschreibung: http://www.geographie.uni-jena.de/Studien__und_Pruefungsordungen.html

17491 GEO 212 - Fernerkundung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 212

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t. Übung	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t. Übung	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di	12:30 - 14:00 s.t. Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum 222 Grietgasse 6

17428 GEO 221 - Sozialgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 221

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Gäbler, K.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

28208 Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 221

17361 GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Henn, S.

103405 Geo 222 - Wirtschaftsgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t. Tutorin: Frau Glöckner	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

35270 GEO 231 - Geoökologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.4, GEO 231, BBGW5.1.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Guppe 1	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Baade, J.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 2	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Daut, G.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 3	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32	Zech, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Sehr geehrte Teilnehmer, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: 1. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. 2. Die Zuordnung zu den Gruppen (für den Seminarteil) wird durch die Lehrenden erfolgen.

17401 GEO 232 - Bodenkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

28277 Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutor: Carsten Spittler	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Tutorin: Antonia Sonntag	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Geographie (Master of Science)

17365 GEO 421 - Wirtschaft und Raum A - Theoretische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 421

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Teilgebiet: Vertiefungsrichtung Humangeographie Verwendbarkeit: Voraussetzung für GEO 425 Status: Pflichtmodul Zyxklus/Semester/ Dauer: Jährlich/Wintersemester/1. Semester Arbeitsform: Vorlesung/Seminar/Selbststudium Inhalt: Das Modul vermittelt grundlegende regionalökonomische Theorien zur Erklärung und Anwendung für die regionalökonomische Entwicklung auf handlungstheoretischer Grundlage. Zugleich werden aktuelle Tendenzen aufgezeigt. Qualifikation: Die Absolventen kennen den aktuellen Forschungsstand zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und die Anwendung von Theorien für Politikkonzepte. Sie können diese präsentieren und an Dritte vermitteln.

Bemerkungen

Die Vorbesprechung findet zur 1. Sitzung statt.

Nachweise

Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit (50 %), Präsentation (50 %) Leistungsbewertung: Note 1-5 Leistungspunkte: 5 Arbeitsaufwand: 150 Arbeitsstunden incl. Präsenszeiten

Empfohlene Literatur

Haas; Neumaier (2006): Internationale Wirtschaft

77779 Geo 423 - Methoden der qualitativen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 423

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Besprechungsraum 324 Löbdergraben 32

77767 Geo 424 - Methoden der Regionalanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 424

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Besprechungsraum 207.3 Löbdergraben 32

Kommentare

Termine der zusätzlichen Blockveranstaltungen werden in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.

77933 GEO 425 - Gesellschaft und Raum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Besprechungsraum 324 Löbdergraben 32	Felgenhauer, T.

17406 Geo 431 - Geoökologische Prozessanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	

27729 Geo 432 - Geoökologische Methodik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 432

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Raum 305.1

78452 Geo 435 - GIS-basierte Geoökologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 435

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32

65614 Geo 521 / Geo 528 - Wirtschaftsgeographie: Anpassung an Klimawandel in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 528, GEO 521

1-Gruppe	16.10.2017-06.11.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
		Einführung am 16.10.17 hier werden evtl. weitere Veranstaltungsorte bekannt gegeben.	
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

65613 Geo 525 - Geographische Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 525

Kommentare

Im Modul werden die Techniken empirischer Sozialforschung vertieft und angewendet. Studierende üben in Fortführung der in Modul GEO 423 erarbeiteten Grundlagen z.B. die Techniken der teilnehmenden Beobachtung, des Interviews sowie der Diskurs- und Dokumentanalyse ein und wenden diese auf ausgewählte Themenbereiche an. Ziel des Moduls ist die selbständige Erarbeitung einer forschungsleitenden Fragestellung, deren Einbettung in den fachtheoretischen Kontext sowie die Erarbeitung und Umsetzung eines entsprechenden Forschungsplans. Das Modul dient der Vorbereitung einer Masterarbeit im Bereich der Sozialgeographie.

27757 Geo 531 - Geoökologische Prozessanalyse II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 531

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

27732 Geo 532 - Geoökologische Prozessforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Haberzettl, Torsten / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 532

Kommentare

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Prof. Mäusbacher oder Dr. Daut auf.

89480 Geo 533 - Geoökologischer Projektworkshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi

zugeordnet zu Modul GEO 533

0-Gruppe	25.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Baade, J.

35751 Geo 541 - Integrierter Projektworkshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 541

Kommentare

nach Vereinbarung

35766 Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.5

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Gleixner, G.
	19.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 18:00	Praktikum am MPI Biogeochemie	Gleixner, G.

Kommentare

Für den Master Biogeowissenschaften: Lehrveranstaltung verschoben auf das Wintersemester, dafür die Lehrveranstaltung Bodenkunde II im Sommersemester. Dozentin: Fr. F. Günther

45600 Humangeographisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Hünnemeyer, Vanessa / Keßler, Lisa / Mantek, Conny / Liebscher, Kathleen

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	17:00 - 18:15 s.t. Ort: Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula (Studium Generale)	
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	14:00 - 15:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

146239 Biomarker Laborpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bliedtner, Marcel / M.Sc. Strobel, Paul / Struck, Julian

0-Gruppe	19.03.2018-29.03.2018 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 16:00	Labor 301 Löbdergraben 32

Kommentare

Die Veranstaltung endet mit der Anfertigung eines Laborberichtes. Sie erhalten 5 LP.

Geoinformatik (Master of Science)

45851 GEO 402 - Ableitung von Landoberflächenparametern

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 402

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
		Der Termin wird sich voraussichtlich noch ändern.		

Bemerkungen

Modulkatalog: http://www.geographie.uni-jena.de/Studien__und_Pruefungsordungen.html

45852 Geo 403 - Raumanalysen im GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 403

1-Gruppe	20.10.2017-27.10.2017 wöchentlich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	10.11.2017-24.11.2017 14-täglich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	15.12.2017-22.12.2017 wöchentlich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
	05.01.2018-09.02.2018 14-täglich	Fr	08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

45853 Geo 404 - Angewandte Geoinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / M.Sc. Schratz, Patrick Johann / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 404

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6

46935 Geo 406 - Web-basierte Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kralisch, Sven / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 406

1-Gruppe	03.11.2017-01.12.2017 14-täglich	Fr 08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	05.01.2018-12.01.2018 wöchentlich	Fr 08:30 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	26.01.2018-09.02.2018 14-täglich	Fr 08:00 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	

36998 Geo 408 - Environmental Statistics and Geocomputation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / M.A. M.Sc. Goetz, Jason / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 408

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6	Brenning, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t. Übung	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	Goetz, J.

46633 Geo 409 - Datenexploration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören

zugeordnet zu Modul GEO 409

Kommentare

Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe zur 1. Sitzung ist Pflichttermin.

115726 Geo 420 - Atmosphärenfernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Feist, Dietrich / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6

17365 GEO 421 - Wirtschaft und Raum A - Theoretische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 421

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

Teilgebiet: Vertiefungsrichtung Humangeographie Verwendbarkeit: Voraussetzung für GEO 425 Status: Pflichtmodul Zyxklus/Semester/ Dauer: Jährlich/Wintersemester/1. Semester Arbeitsform: Vorlesung/Seminar/Selbststudium Inhalt: Das Modul vermittelt grundlegende regionalökonomische Theorien zur Erklärung und Anwendung für die regionalökonomische Entwicklung auf handlungstheoretischer Grundlage. Zugleich werden aktuelle Tendenzen aufgezeigt. Qualifikation: Die Absolventen kennen den aktuellen Forschungsstand zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und die Anwendung von Theorien für Politikkonzepte. Sie können diese präsentieren und an Dritte vermitteln.

Bemerkungen

Die Vorbesprechung findet zur 1. Sitzung statt.

Nachweise

Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit (50 %), Präsentation (50 %) Leistungsbewertung: Note 1-5 Leistungspunkte: 5 Arbeitsaufwand: 150 Arbeitsstunden incl. Präsenszeiten

Empfohlene Literatur

Haas; Neumaier (2006): Internationale Wirtschaft

17406 Geo 431 - Geoökologische Prozessanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	

27729 Geo 432 - Geoökologische Methodik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 432

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

Kommentare

Raum 305.1

127722 GEO 436 - Radarfernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian

zugeordnet zu Modul GEO 436

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6

31383 Geo 511 - Integriertes Forschungsseminar II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 511

Weblinks http://www.mscgeoinf.uni-jena.de/index.php?id=6000

Kommentare

Dozenten der Geoinformatik Termine n.V.

141455 GEO 450 - Erdbeobachtungsdatenverarbeitung mit der Open-Source Software GRASS GIS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Habenstein, Annett

0-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6

141458 Geo 417 - Geodateninfrastrukturen in der Erdbeobachtung und Erdsystemforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 417

0-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA	08:00 - 16:00 c.t. Nachholtermin aus dem SoSe 2017	PC-Pool FE 121 Grietgasse 6

Lehramt RS und GY nach Jenaer Modell

17425 GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 121

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Felgenhauer, T. / Köhler, S.
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di	12:00 - 14:00 Ausweichhörsaal wegen Faschingsvorlesung am 12.12.2017	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di	12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

28212 Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 121

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 findet statt: CZ-Str. 3, SR 308	

17398 GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

28209 Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

17399 GEO 144 - Studium und Studientechniken und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Reinhardt, Felix / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 144

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi	16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

17329 GEO 151 - DID I - Einführung in die Fachdidaktik und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 151

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Dickel, M.
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	08:00 - 10:00 c.t. Tutorium Toni Golle	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di	09:00 - 12:30 c.t. Wiederholungsklausur Gruppe II	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17428 GEO 221 - Sozialgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 221

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Gäbler, K.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

28208 Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 221

103405 Geo 222 - Wirtschaftsgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t. Tutorin: Frau Glöckner	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

17361 GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Henn, S.

35270 GEO 231 - Geoökologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.4, GEO 231, BBGW5.1.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Guppe 1	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Baade, J.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 2	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Daut, G.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 3	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32	Zech, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Sehr geehrte Teilnehmer, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: 1. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. 2. Die Zuordnung zu den Gruppen (für den Seminarteil) wird durch die Lehrenden erfolgen.

28277 Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutor: Carsten Spittler	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Tutorin: Antonia Sonntag	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

17401 GEO 232 - Bodenkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

19075 GEO 245 - Geomethodik I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian / Purucker, Susann / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 245

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Thiel, C.
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t. Tutorium	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32	
	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 c.t. Tutorium	Seminarraum 222 Grietgasse 6	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t. Tutorium Julia Burkhard	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

Kommentare

Teilgebiet: Fachstudium: Integrationsbereich Geographie Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ch. Schmullius/Dr. Christian Thiel Studiengang und -jahr: Lehramt Gy/RS Grundstudium Verwendbarkeit: Zwischenprüfung Status: Pflichtmodul (Äquivalenzregelung: PS Kartographie I) Zyklus/Semester/Dauer: Jährlich / Wintersemester / 1 Semester Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 / 125 Arbeitsstunden / davon: Präsenz Vorlesung: 30 h, Selbststudium: 95 h (26 h Tutorium) Inhalt: Das Modul führt ein in den methodischen Bereich der Kartographie, in dem ein Bogen gespannt wird von der Geschichte der Kartographie, Projektionslehre und Netzentwürfen, der Vermessungslehre, der Interpretation und Planung topographischer sowie thematischer Karten zur modernen kartographischen Praxis (Computerkartographie), Vermessung aus dem Weltraum (GPS, Luftbild- und Satellitenfernerkundung), sowie 3-dimensionaler Oberflächenabbildungen und Animationen. Qualifikationen: Die Teilnehmer kennen die Prinzipien der Kartenprojektion und Netzentwürfe; sie haben selbständig eine Geländeaufnahme gemacht und das Prinzip der Landesaufnahme verstanden; sie kennen insbesondere das UTM-System und können mit topographischen Karten 1:50.000 umgehen; sie haben mehrere Karteninterpretationen studiert, einen Einblick in die Luftbild- und digitale Satellitenbildinterpretation erhalten und haben kartographische Grundkenntnisse in einer Klausur nachgewiesen.

Nachweise

Klausur (90 Min.) Bestanden / nicht bestanden

78082 Geo 251 - Didaktik II - Unterrichtsplanung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 251

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Ort und Zeit können sich noch ändern; Lehrende: Frau König	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

50279 GEO 351 - Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Röhnert, Gabriele / Deege, Sandra / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 351

1-Gruppe	25.08.2017-01.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 16:00 c.t. Auftakt	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. AG Prakissemester	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 c.t. Abschluss	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Röhnert, G.
2-Gruppe	25.08.2017-01.09.2017 wöchentlich	Fr 08:00 - 16:00 c.t. Auftakt	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	15.09.2017-29.09.2017 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	27.10.2017-08.12.2017 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. AG Prakissemester	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Abschluss	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Deege, S.

Kommentare

Und zu Vorlesungsbeginn nicht die Prüfungsanmeldung zu den beiden Teilprüfungen vergessen: über Friedolin / Prüfungen

Nachweise

• Arbeitsblätter erstellen • Bericht oder/und Kolloquien • Abgabetermin des Berichts/Koll.: nach ind. Vereinbarung

55074 Geo 427 - Humangeographie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Mantek, Conny / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 427

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich zu beiden Teilprüfungen anmelden: P-Nr. : 45091 und P-Nr. : 45092

Nachweise

Referat | Semesterarbeit

55331 Geo 437 - Physische Geographie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dr. rer. nat. Schneider, Heike / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 437

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Michalzik, B.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Schneider, H.
3-Gruppe	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA	09:00 - 17:00 c.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Zech, R.

55313 Geo 445 - Geo-Methodik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 445

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Biskop, S.

Bemerkungen

Bitte auch die Übung GEO 445 Geomethodik II belegen.

Empfohlene Literatur

Wird im Zuge der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

77988 Geo 445 - Geomethodik II - Übung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Biskop, Sophie / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 445

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Übung für Gruppe 1 aufgrund des Dies Academicus erst am 29.10.2015 beginnt! Entsprechend beginnt die Übung für Gruppe 2 erst am 5.11.2015. Bitte auch die Vorlesung GEO 445 Geomethodik II belegen.

Empfohlene Literatur

Wird im Zuge der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

56177 Geo 448-Gy/RS - Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung Humangeographie (einschl., Kartographie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Dr. Gäbler, Karsten / Mantek, Conny / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 448-G, GEO 448-R

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 11:00 c.t. Einführung	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Werlen, B.
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Henn, S.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Gäbler, K.
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32	
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Henn, S.
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Felgenhauer, T.
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Henn, S.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32	Henn, S.

60858 Geo 449 R / Geo 545 G - Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung - Physische Geographie (einschließlich Geoökologie und Kartographie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prof. Dr. rer. nat. Haberzettl, Torsten / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 545-G, GEO 449-R

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

Kommentare

Bitte unbedingt beachten: Die Themen für die Prüfungsvorbereitung werden am Ende des vorausgehenden Semesters per Aushang am schwarzen Brett der physischen Geographie vergeben.

83772 Geo 451 - Didaktik IV - Vorbereitungsmodul Staatsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 451-G, GEO 451-R

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

65614 Geo 521 / Geo 528 - Wirtschaftsgeographie: Anpassung an Klimawandel in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 528, GEO 521

1-Gruppe	16.10.2017-06.11.2017 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 c.t. Einführung am 16.10.17 hier werden evtl. weitere Veranstaltungsorte bekannt gegeben.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

65614 Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie (Didaktik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

zugeordnet zu Modul GEO 528

89521 Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie - Sozialgeographie - Patagoniens geographische Imagination (Santiago de Chile, Sept. 2017)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 528

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	-

Kommentare

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung wurde bereits im Juni ausgeschrieben. Neuanmeldungen zur Veranstaltung sind daher leider nicht mehr möglich.

65615 Geo 535 - Studienprojekt Geoökologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 21 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 21 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 535

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
		Einführung am 16.10.17 hier werden evtl. weitere Veranstaltungsorte bekannt gegeben.	
	16.10.2017-06.11.2017 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	
	22.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

77707 Wiss. Kolloquium "Problemorientierung und Themenfindung"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Keßler, Lisa / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

146239 Biomarker Laborpraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bliedtner, Marcel / M.Sc. Strobel, Paul / Struck, Julian

0-Gruppe	19.03.2018-29.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00	Labor 301 Löbdergraben 32

Kommentare

Die Veranstaltung endet mit der Anfertigung eines Laborberichtes. Sie erhalten 5 LP.

Magister Artium (MA)

Grundstudium

Pflichtmodule

17425 GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 121

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Felgenhauer, T. / Köhler, S.
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Ausweichhörsaal wegen Faschingsvorlesung am 12.12.2017		
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Wiederholungsklausur		

28212 Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 121

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 findet statt: CZ-Str. 3, SR 308	

17428 GEO 221 - Sozialgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 221

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Gäbler, K.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi Klausur	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

28208 Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 221

17361 GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Henn, S.

103405 Geo 222 - Wirtschaftsgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi Tutorin: Frau Glöckner	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

Wahlpflichtmodule

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17398 GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

28209 Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

17490 GEO 142 - Kartographie I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t. Tutorium Jannik Jänichen	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	18:00 - 20:00 c.t. Nachholtermin für die Vorlesung vom 27.1.17	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo	10:00 - 12:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum 222 Grietgasse 6

Hauptstudium

Wahlpflichtmodule

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

35270 GEO 231 - Geoökologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.4, GEO 231, BBGW5.1.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Guppe 1	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Baade, J.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 2	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Daut, G.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 3	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32	Zech, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Sehr geehrte Teilnehmer, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: 1. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. 2. Die Zuordnung zu den Gruppen (für den Seminarteil) wird durch die Lehrenden erfolgen.

17401 GEO 232 - Bodenkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

28277 Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutor: Carsten Spittler	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 Tutorin: Antonia Sonntag	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

17429 GEO 321 - Sozialgeographie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 321

0-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block I Theorie	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block II Methoden	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block III Thematische Einführung	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block IV Thematische Einführung	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Exkursion Weimar	
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	19.01.2018-21.01.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA	- c.t. Exkursion Dessau, Berlin	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 17:00 c.t. Block V Ergebnispräsentation	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 17:00 c.t. Block VI Ergebnispräsentation	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dozenten: Mark Schmidt / Martin Abramowski

Bemerkungen

Im Modul wird von einer gemeinsamen Perspektive aus zu zwei Themen (s.u.) empirisch gearbeitet, einmal zu Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit und einmal zu Inszenierung/Stadtimage am Beispiel des Bauhaus-Jubiläums. Welche der angegebenen Exkursionstermine tatsächlich wahrzunehmen sind, richtet sich nach der jeweiligen, zu Beginn der Veranstaltung erfolgenden, Arbeitsgruppenzuordnung.

Nachweise

Projektbericht (50 %), Präsentation (50 %) Note 1-5

17363 GEO 322 - Wirtschaftsgeographie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Exkursion 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hünnemeyer, Vanessa / Werner, Patrick / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 322

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	24.10.2017-05.12.2017 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32
	09.01.2018-16.01.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	PC-Pool 123 A (ehe Löbdergraben 32

Kommentare

Das Modul enthält weiterhin Termine zur Erhebung empirischer Daten, die noch bekannt gegeben werden. Die Geländeübung findet Anfang Januar 2018 in Jena statt. Die empirische Erhebung widmet sich den Themfeldern ÖPNV und Mobilität.

Bemerkungen

Modulbeschreibung: https://friedolin.uni-jena.de/download/modulkataloge/de/82_050_geo.pdf

Magister Scientiarum (MSc)

Grundstudium

Wahlpflichtmodule

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17425 GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 121

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Felgenhauer, T. / Köhler, S.
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Ausweichhörsaal wegen Faschingsvorlesung am 12.12.2017	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

28212 Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo

zugeordnet zu Modul GEO 121

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 findet statt: CZ-Str. 3, SR 308	

17490 GEO 142 - Kartographie I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t. Tutorium Jannik Jänichen	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 c.t. Nachholtermin für die Vorlesung vom 27.1.17	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum 222 Grietgasse 6

Pflichtmodule

17398 GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

28209 Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1
3-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
4-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

35270 GEO 231 - Geoökologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.4, GEO 231, BBGW5.1.4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Guppe 1	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Baade, J.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 2	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	Daut, G.
	15.01.2018-29.01.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Gruppe 3	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32	Zech, R.
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Sehr geehrte Teilnehmer, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: 1. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. 2. Die Zuordnung zu den Gruppen (für den Seminarteil) wird durch die Lehrenden erfolgen.

17401 GEO 232 - Bodenkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t. Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

28277 Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 232

1-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Tutor: Carsten Spittler	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	

2-Gruppe	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Tutorin: Antonia Sonntag	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	

Hauptstudium

Wahlpflichtmodule

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

17428 GEO 221 - Sozialgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gäbler, Karsten / Köhler, Sabine

zugeordnet zu Modul GEO 221

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Gäbler, K.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

28208 Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

zugeordnet zu Modul GEO 221

17361 GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEO 222

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Henn, S.

Kolloquien

15655 Kolloquium der Physischen Geographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland

Kommentare

Konkrete Termine mit Themen entnehmen Sie bitte der Seite http://www.geographie.uni-jena.de/ unter der Rubrik 'Termine'.

15761 Doktorandenkolloquium der Geoinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim

35439 Doktorandenkolloquium der Fernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

45600 Humangeographisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Hünnemeyer, Vanessa / Keßler, Lisa / Mantek, Conny / Liebscher, Kathleen

0-Gruppe	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	17:00 - 18:15 s.t. Ort: Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Aula (Studium Generale)	
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do	14:00 - 15:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	23.01.2018-23.01.2018 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	06.02.2018-06.02.2018 Einzeltermin	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

41295 Doktorandenkolleg Empirische Didaktikforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Volkmann, Laurenz

Kommentare

Nur auf Einladung!

77707 Wiss. Kolloquium "Problemorientierung und Themenfindung"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Keßler, Lisa / Dr. Pettig, Fabian / Liebscher, Kathleen

einmalige Termine

127784 STET

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	05.10.2017-05.10.2017 Einzeltermin	Do	12:00 - 14:00 s.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	06.10.2017-06.10.2017 Einzeltermin	Fr	10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32

128121 IR-Sitzung Geographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Prof. Dr. rer. nat. Haberzettl, Torsten / Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Univ.Prof. Dr. Michalzik, Beate / Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Dr.r.n. Urban, Marcel / Univ.Prof. Dr. Werlen, Benno / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

Kommentare

Mit Ausnahme des 19.4.17 sind die Termine an die jeweils eine Woche zuvor stattfindenden Sitzungen des RdF gekoppelt.

128178 GIS-Day

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

138770 Lehrerbildungsausschuss

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	19.10.2017-13.07.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do	14:00 - 17:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

139183 Lange Nacht der Wissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Mantek, Conny / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	20:00 - 21:00 s.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

139795 Diss. Leipold

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Leipold, Ralf / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

139837 Vortrag David Audretsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

140789 test

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 wöchentlich	Fr	14:00 - 18:00 c.t.	

140861 Gastvortrag Uni Waterloo

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	20.09.2017-20.09.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

141052 Mittelbau Berufungskommission

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	27.09.2017-27.09.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 11:00 s.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

141087 GLX-Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Habenstein, Annett / Akad.R. Dr.rer.nat.habil. Hese, Sören / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	04.10.2017-06.10.2017 wöchentlich	Mi	08:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6

141348 Henn

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

141426 Nachprüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liebscher, Kathleen / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	13.11.2017-13.11.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

141484 Geo 245 - Klausur zusätzliche Räume

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

141512 Geo-Grillen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 19:30 - 20:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

141538 Gena-Geos

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Werner, Patrick / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 s.t.	Besprechungsraum 207.3 Löbdergraben 32

145035 Klausureinsicht Baade

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

145123 Laborumbau

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Daut, Gerhard / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie / Bräutigam, Nadine

0-Gruppe	02.07.2018-12.10.2018 Blockveranstaltung	kA 00:00 - 24:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

145296 Vorbesprechung große Exkursion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Struck, Julian / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

145334 Neuausrichtung Studiengänge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

145497 Lehrerfortbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl-Geographin Hilbert, Claudia / PD Dr. rer. nat. habil. Thiel, Christian / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	08.03.2018-08.03.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 12:30 s.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

145579 Jenaplan-Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Geogr. Böhm, Bettina / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	31.01.2018-01.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 12:00	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6
		31.01.2018: Kurs "Standortanalysen mit GIS" 01.02.2018: Kurs "Projektion des Klimawandels - Klimazwillinge"	

145631 Unifotograf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	09.01.2018-09.01.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

145641 Prüfung Didaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dickel, Mirka / Liebscher, Kathleen / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	13.02.2018-14.02.2018 Blockveranstaltung	kA 07:30 - 12:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

145653 Weihnachtsfeier Techniker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c. Rettenmayr, Markus / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 17:00 - 22:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

145728 Weihnachtsfeier FSR Geographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 22:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 22:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

146325 Kasper

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kasper, Thomas / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	15.01.2018-15.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

146437 Berufungskommission Sozialgeographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 17:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	13.03.2018-14.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	13.03.2018-14.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32
	07.05.2018-07.05.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

146452 Schäfer

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Schäfer, Susann / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00 c.t.	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

146708 Koll FE

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

146803 Leipold

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 17:00	

146882 Klausureinsicht Did

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liebscher, Kathleen / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

1-Gruppe	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
2-Gruppe	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
3-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32

146884 Promotion Geoinf

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie / Martin, Anita

1-Gruppe	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

147125 Studienseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Reinwarth, Bastian / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

0-Gruppe	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 14:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

97291 Infoveranstaltungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk

1-Gruppe	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 18:30 - 20:00		Fischer, D.

Bachelor of Science (B.Sc.)

B.Sc. Biologie

126749 Klausurtermine B.Sc. Biologie / Lehramt Biologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

0-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
		Klausur Allgemeine Botanik (PN: 46061, 46321, 90041, 91061)		
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
		Klausur Spezielle Botanik		
	17.02.2018-17.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Klausur Mikrobenphysiolgie		
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	
		Wiederholungsklausur Allgemeine Fachdidaktik (LBio-FD1)		

1. Studienjahr

18350 Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18353 Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	12.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 14:00	Praktikumsräume IAAC, Humboldtstr. 8

Bemerkungen

Je Gruppe eine Woche

19164 Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BBC1.4, BB1.2, BE1.2, BEW1G2

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Tutorium	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 18:00 - 20:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

37581 Übungen zur Mathematik/Statistik für Biologen (BB 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 144 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 144 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BB1.2

0-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	~~10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin~~	~~Sa 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Im wöchentlichen Wechsel finden theoretische Übungen im Seminarraum und praktische Übungen im PC-Pool statt. Die Übungen fangen in der 2. Semesterwoche an! Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Dozenten.

7266 Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo1, BEBW 1, BB1.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Einführung und finale Platzvergabe für Zool Grundpraktikum: 16.10., 18 Uhr s.t., Gr. HS Erbertstr.

7275 Zoologisches Grundpraktikum I (BB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Sartori, Julian

zugeordnet zu Modul BB1.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 14:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 17:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
3-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 14:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
4-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Empfohlene Literatur

Aus dem Uni-Computernetzwerk heraus haben Sie online-Zugriff auf die aktuelle Ausgabe des im Zoologischen Grundpraktikum verwendeten Lehrbuches Kükenthal: http://www.springerlink.com/content/j42t70/#section=381401&page=1 (direkter Link siehe oben). Sollten Sie von zuhause aus auf solche online-Lehrbuchinhalte zugreifen wollen, müssen Sie sich über einen VPN-Client im Uninetzwerk anmelden und damit virtuell teil des Uni-IP-Adressraumes werden. Eine Anleitung dazu finden Sie auf den Seiten des Rechenzentrums: https://www.uni-jena.de/VPN_Zugang.html (direkter Link siehe oben).

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

37614 Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB1.4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

7237 Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Reichmann, Christin

zugeordnet zu Modul BEBW 4, LBio-Mbio, BB1.5, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

2. Studienjahr

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

7304 Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger

zugeordnet zu Modul FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal Abbe-Zentrum Beutenberg Campus (außer 23.10.17: Gr. HS Erbertstr. 1)
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal ACP (außer 7.11. und 5.12.17: HS Abbe-Zentrum Beutenberg Campus)

7340 Biochemie (BB 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr.rer.nat. Godmann, Maren

zugeordnet zu Modul BB2.2

1-Gruppe	19.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Kursraum Philosophenweg

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit vom 19.02.-02.03.2017 im Kursraum Philosophenweg 12 statt.

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6400 Pflanzenphysiologie (BB 2.3, BBC3.A9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB2.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

7238 Mikrobenphysiologie (BB 2.3, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul BEBW 4, BB2.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 s.t. Achtung: beginnt s.t.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6550 Tutorium zur Vorlesung Allgem. Ökologie (fak., BB2.5, BEBW3. LBio-Öko)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

Kommentare

Das Tutorium findet nach Vereinbarung statt

66324 Biochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Termine n. Vereinb.
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Termine n. Vereinb.

3. Studienjahr - Vertiefungsrichtungen

76962 Recherche in fachspezifischen Literatur- und Faktendatenbanken für Biologen, Biochemiker und Ernährungswissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Weiß, Ina

1-Gruppe	27.03.2018-28.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)	Weiß, I.
2-Gruppe	04.04.2018-05.04.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)	

EES Spezielle Zoologie

7267 Morphologie und Systematik der Insekten (Arthropoda) (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G.

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	04.12.2017-05.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

56286 Aktuelle Entwicklungen in der Arthropodensystematik (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm / Dr.rer.nat. Wipfler, Benjamin

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - nach Vereinbarung

56285 Morphologie und Diversität der Arthropoda (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	04.12.2017-05.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

56283 Morphologie und Systematik der Wirbeltiere (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00 Einführung am 16.10.2017, 08.30 Uhr, KR 3 Erbertstrasse	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Einführung am 16.10., 08.30 Uhr, KR 3 Erbertstrasse

78283 Aktuelle Entwicklungen in der Wirbeltiersystematik (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	05.02.2018-05.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 16:00 nach Vereinbarung	Kursraum E013 Erbertstraße 1

27792 Morphologie der Wirbeltiere (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 08:30 - 17:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

(1 Woche fakultativ: Teleostei, Timo Moritz)

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

64995 Morphologie und Evolution des Menschen (BB3.Z5, BEBW 9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Pasda, Clemens / Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, BEBW 9

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1

107147 Literatursuche für Zoologen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Weiß, Ina

1-Gruppe	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 09:00 - 11:30 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)	
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 09:00 - 11:30 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)	

7270 Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

90451 Theorien und Methoden – klassisch und modern (BB3.Z8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul BB3.Z8

1-Gruppe	20.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00 nach Vereinbarung
	08.01.2018-19.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00

90452 Methoden und Techniken Zoologischer Evolutionsforschung (BB3.Z8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm / Sartori, Julian / Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul BB3.Z8

1-Gruppe	20.11.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1
	08.01.2018-19.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

EES Biodiversität und Evolution der Pflanzen

7226 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1 Phil.weg 16

27776 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Dr. Zündorf, Hans-Joachim / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

56258 Bau und Lebensweise der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 15:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

56259 Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 13:30 - 15:00	KR Philosophenweg 16

56260 Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

27772 Reproduktionsbiologie der Pflanzen (BB3.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Kursraum Philosophenweg 16

101633 Naturschutzbiologie (BB3.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

101639 Aut- und Synökologie von Pflanzen (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE4

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

101640 Funktionelle Anpassungen der Pflanzen (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen / Lang, Birgit / Bucher, Solveig Franziska

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BBGW5.1.19

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum Philosophenweg 16
	15.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Termin: Block nach Ankündigung in der vorlesungsfreien Zeit

101673 Biodiversität und Evolution der Pflanzen (BB3.BE5, MEES.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.B4, BB3.BE5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 14-tg.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Termine nach Seminarplan

90695 Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Bucher, Solveig Franziska / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BB3.Ö3, BBGW5.1.19

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

90697 Mitteleuropäische Lebensräume - Entstehung, Nutzung und Gefährdung (MEES.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

90701 Methodenseminar (BB3.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Kursraum Philosophenweg 16

EES Ökologie

6552 Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul BB3.Ö1, BBGW3.5, BBGW3.5

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

27293 Landschaftsökologie (BB3 Ö11, LBio-V, GEO 265, ÖK NF 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 265, BB3.Ö2

1-Gruppe	17.10.2017-28.11.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet im 1. Halbsemester statt.

6563 Einführung in GIS (BB3.Ö11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Dieker, Petra / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul BB3.Ö2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 15:00	

6555 Ökologie der Insekten (BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.Ö4

1-Gruppe	07.12.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 2. Halbsemester statt.

6557 Ökologie der Vögel (BB3.Ö12, HÖ 2.5, LBio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich

zugeordnet zu Modul BB3.Ö4

1-Gruppe	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 1. Halbsemester statt.

113762 Einführung in die Waldökologie (BB3.Ö8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BB3.Ö8

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

115170 Vertiefung Waldökologie (BB3.Ö8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus / Hartmann, Hendrik

zugeordnet zu Modul BB3.Ö8

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

140793 Anpassung und Artbildung (BB3.Ö10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Dr. Burri, Reto

1-Gruppe	18.10.2017-29.11.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet im 1. Halbsemester statt.

140794 Artgemeinschaften im Wandel (BB3.Ö10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.sc.agr. Ebeling, Anne / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

140798 Agrarökologie (BB3.Ö11, GEO 266)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Perner, Jörg

1-Gruppe	05.12.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 2. Halbsemester statt.

140801 Integrative Ökologie (BB3.Ö13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

140802 Vom Molekül zu komplexen Gemeinschaften (BB3.Ö13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Dr. rer. nat. Rall, Björn

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Vereinb.	

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

90695 Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Bucher, Solveig Franziska / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BB3.Ö3, BBGW5.1.19

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

Microbiology

56298 Anwendung enzymatischer Analysen in der Mikrobiologie (BB3.MB2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Dr. rer. nat. Nüske, Jörg

zugeordnet zu Modul BB3.MB2

1-Gruppe	Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00 s.t.	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Das Praktikum findet als 3wöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit statt.

59910 Grundlagen der Isolierung und Charakterisierung von Mikroorganismen (BB3.MB3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Dr. Krause, Katrin

zugeordnet zu Modul BB3.MB3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
		Praktikum wird nur im WS angeboten	

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 11:00 Uhr, SR Neugasse 23

60261 Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (BB3.MB4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BB3.MB4

1-Gruppe	16.10.2017-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Molecular Life Sciences

7414 Grundlagen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

'Of flies and flowers': Bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Methoden u. Ergebnisse der Entwicklungsgenetik am Beispiel der Blütenentwicklung bei Pflanzen und der Embryogenese bei Drosophila.

7417 Aktuelle Themen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplom Rümpler, Florian / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12 Vorbesprechung, Seminar findet als Block statt
	12.01.2018-19.01.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 20.10.2017, 10:00 Termin: an Freitagen ohne Praktikum

Bemerkungen

27915 Molekulare Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Patzer, Jessica

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

27921 DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. Wang, Zhao-Qi

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BE3.A19, BB3.MLS2, BE3.A14, FMI-BI0037, BEW3A20, BEW3A19

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Vorbesprechung SR Golgi, FLI Neubau, EG (Beutenbergstr. 11)

Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Zhao-Qi Wang

56390 Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BE3.A14, BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Gr. SR FLI, Beutenberg

65467 Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 SR FLI

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2017, um 8 Uhr im Seminarraum 'Endoplasmatisches Retikulum' im FLI statt.

7434 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Schein, Sabine

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, BEW3A20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 12:00 - 13:00, SR 124 Phil.weg 12

Bemerkungen

7415 Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Hon.Prof. Dr. Heckel, David / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia

zugeordnet zu Modul BEBW 5, FMI-BI0030, BB3.MLS3, BE3.A16, MMN A 8, BEW3A29, BEW3A28, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Für Bioinformatiker Pflicht im Grundstudium, für alle anderen eher im Hauptstudium geeignet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Veränderung informationstragender Biomoleküle (Nukleinsäuren u. Proteine) im Verlauf der Zeit. Essentiell für jeden, der sich für die Evolution interessiert.

65440 Molekulare Evolution und Phylogenie (BB3.MLS3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplom Rümpler, Florian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS3

1-Gruppe	Blockveranstaltung	kA -	Im Zwischensemester n.V. mit Teilnehmer/Innen

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

6424 Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Vorbesprechung, KR Planetarium 1, 20.10.16 11:00 Uhr Aushänge am Schwarzen Brett Allgemeine Botanik beachten!

27159 Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 s.t. Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1
	12.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt.

56296 Transgene höhere Pflanzen - Grundlagen (BB3.MLS6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul BB3.MLS6

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

56295 Aktuelle Themen der Molekularen Botanik (BBC3.A9, BB3.MLS6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB3.MLS6

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 17:00 - 18:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 17:00, SR 302 Dornburger Str. 159

7324 Biochemie der zellulären Signalübertragung (Rezeptoren und Signaltransduktion, BB3.MLS7, BEW3.A21, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7326 Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00 SR CMB-Gebäude, Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das Seminar findet im SR, CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2, statt. Vorbesprechung in der 1. Woche, weitere Termine nach Absprache geblockt

56251 Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BB3.MLS8, FMI-BI0033, BE3.A20, BEW3A27

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 SR 007, Abbe Center of Photonics, Albert-Einstein-Str. 6

65443 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin wird in der Vorlesung vereinbart

7342 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00 HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00 Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

56252 Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul MMN A10, BB3.MLS9, BBC3.A3

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA - KR Beutenberg	

Kommentare

Das Praktikum findet in Gruppen statt.

60348 Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS10

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum muss per Modulschein (mit bestätigter Anmeldung = Unterschrift des Modulverantwortlichen) über das Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/ModulscheineVorlage.pdf

10281 Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

18442 Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / Prof. Dr. med. Kamradt, Thomas / PD Dr. Skerka, Christine

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BB3.MLS12, BEW3A25, BEW3A26

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Robert Koch (1-41), Beutenbergstr. 11	

60840 Molekularbiologie höherer Pflanzen (BB3.MLS6, BBC3.A9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB3.MLS6

1-Gruppe	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

90825 Blockpraktikum oder Forschungspraktikum Immunbiologie (BB3.MLS12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS12

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA - KR Beutenberg

90826 Immunität bei Tieren und Pflanzen (BB3.MLS12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS12

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	Mo - nach Vereinbarung

Kommentare

2 Blockseminare nach Vereinbarung in Wintersemesterferien

Neuroscience

10038 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

56266 Oberseminar Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1, BB3.NSC1, BB3.NSC2

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	findet nach Ankündigung statt

Kommentare

findet nach Ankündigung statt

56263 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

56265 Oberseminar Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar

zugeordnet zu Modul BB3.NSC4

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Ankündigung statt	

Kommentare

findet in Verbindung mit dem Praktikum statt

56264 Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar

zugeordnet zu Modul BB3.NSC4

1-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

90136 Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

90137 Neurobiologie (BB3.NSC7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

90138 Neurobiologie (BB3.NSC7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7

1-Gruppe	wöchentlich	kA - nach Ankündigung

B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie

126774 Klausurtermine B.Sc. Biochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

2. Studienjahr

7304 Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger

zugeordnet zu Modul FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal Abbe-Zentrum Beutenberg Campus (außer 23.10.17: Gr. HS Erbertstr. 1)
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal ACP (außer 7.11. und 5.12.17: HS Abbe-Zentrum Beutenberg Campus)

7372 Biochemie (BBC 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul BBC2.1

1-Gruppe	12.03.2018-03.04.2018 Blockveranstaltung	kA - KR Beutenberg und KR Philosophenweg 12

7237 Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Reichmann, Christin

zugeordnet zu Modul BEBW 4, LBio-Mbio, BB1.5, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

17656 Zoologisches Grundpraktikum (BBC 1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BBC1.5

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

6545 Botanisches Grundpraktikum (BBC 1.6, LBio-Bot1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker

zugeordnet zu Modul LBio-Bot1, BBC1.6

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:30 - 17:30	Kursraum 103 Am Planetarium 1
		für Studierende Biochemie/Molekularbiologie und Biologie Lehramt	
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 11:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1
		für Studierende Biochemie/Molekularbiologie	
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 17:15	Kursraum 103 Am Planetarium 1
		für Studierende Biologie Lehramt	

66324 Biochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	
		Termine n. Vereinb.	
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	
		Termine n. Vereinb.	

90366 Allgemeine Mikrobiologie (BBC2.2, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina / Golke-Stiebritz, Sandra

zugeordnet zu Modul BBC2.2, LBio-Mbio

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
		Vorbesprechung	
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 18:00	
		KR Neugasse 24	
2-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 18:00	
		KR Neugasse 24	

3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:15 - 18:00 KR Neugasse 24	

1. Studienjahr

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17100 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 15:30
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 13:00

Kommentare

IAAC-Neubau, Humboldtstraße 8, E015

18340 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Mayerhöfer, Thomas

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	kl. Hörsaal Erbertstr.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	kl. Hörsaal Erbertstraße
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Klausur Döbereiner HS
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 11:00	Nachklausur SR 1, ACP

18342 Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2, BGEO3.5.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
		Seminargruppen 14-täglich im Wechsel	

Bemerkungen

Seminar in 2 Gruppen!

18344 Physikalische Chemie (BBC 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / Dr. Bender, Dirk / PD Dr. Kriltz, Antje / Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2

0-Gruppe	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00 Einschreibung in den Praktikumsräumen Lessingstr. 10	
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Täglich Laborkittel mitbringen!	
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Täglich Laborkittel mitbringen!	

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

19164 Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BBC1.4, BB1.2, BE1.2, BEW1G2

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Tutorium	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 18:00 - 20:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

37583 Übungen zur Mathematik/Statistik für Biochemiker/Molekularbiologen (BBC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 96 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 96 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BBC1.4

0-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im wöchentlichen Wechsel finden theoretische Übungen im Seminarraum und praktische Übungen im PC-Pool statt. Die Übungen fangen in der 2. Semesterwoche an! Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Dozenten.

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

37663 Einführung in das Praktikum Anorganische Chemie für Biochemiker BBC 1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Labor E015 IAAC, großer Konferenzraum

Kommentare

Einführung in das Praktikum mit Sicherheitsbelehrung und Platzeinteilung Vor der Aufnahme des Paktikums ist die Teilnahme an einer Arbeitsschutzunterweisung durch den Praktikumsleiter verpflichtend.

77536 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

3. Studienjahr

76962 Recherche in fachspezifischen Literatur- und Faktendatenbanken für Biologen, Biochemiker und Ernährungswissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Weiß, Ina

1-Gruppe	27.03.2018-28.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)		Weiß, I.
2-Gruppe	04.04.2018-05.04.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)		

Grundmodule

56291 Molekularbiologie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

56292 Molekularbiologie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	12.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet im Kursraum Beutenberg statt.

56255 Proteinbiochemie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. nat. Spänkuch, Birgit / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger / Dr. rer. nat. Kritsch, Daniel

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	16.02.2018-17.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -
	20.02.2018-22.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

findet am 16./17.02. sowie 20.-22.02.2018 statt

17821 Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmann, Carsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / Prof. Dr. Bauer, Michael / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0034, BBC3.G2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Molekulare Medizin BBC3.G2 Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2017/2018 Hörsaal 8, Carl-Zeiss-Str. 3 Vorlesung: Freitags 8:15 – 9:45 20. 10. 17 Böhmer Einführung Vorlesungsreihe Experimentelle Medizin Perspektiven 27. 10. 17 Böhmer Biochemie und Molekularbiologie in der Medizin 3. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem I 10. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem II 17. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System I 24. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System II 1. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsytem I 08. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsystem II 15. 12. 17 Hoffmann GPCR als Wirkstoff-Targets 12. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 19. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 26. 01. 18 Böhmer Molekulare Onkologie 02. 02. 18 Heidel Molekulare Onkologie 09. 02. 18 Klausur

140547 Felasa B Modul I Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. med. vet. Bischoff, Sabine / Glowalla, Karl-Gunther

10-Gruppe	16.04.2018-18.04.2018 Blockveranstaltung	kA -
1-Gruppe	27.09.2017-29.09.2017 Blockveranstaltung	kA -
2-Gruppe	04.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA -
3-Gruppe	24.10.2017-26.10.2017 Blockveranstaltung	kA -
4-Gruppe	06.11.2017-08.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
5-Gruppe	20.11.2017-22.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
6-Gruppe	05.12.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
7-Gruppe	17.01.2018-19.01.2018 Blockveranstaltung	kA -
8-Gruppe	14.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA -
9-Gruppe	19.03.2018-21.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Versuchstierkundlichen Kurs bei uns anmelden. Hier einige organisatorische Informationen vorab. Ein Kurs wird in zwei Abschnitten stattfinden. Der erste Teil erfolgt in Form eines Theorie Onlinemoduls (Lernplattform Moodle der Universität Jena) und der zweite Teil beinhaltet die praktischen Übungen (Kursräume der ZET - Dornburgerstr. 23a). Die Teilnahme am 2. Kursteil ist erst nach erfolgreicher Teilnahme am kompletten Theorieteil möglich! Die Kurstermine im Friedolin orientieren sich an dem praktischen Teil, der Theorieteil ist für Sie sofort nach unserer Freischaltung für die Kursgruppe verfügbar. Die Anmeldung für einen Kurs erfolgt über die Friedolin Studienverwaltung der Universität Jena. • Mitarbeiter der Universität Jena erhalten Zugang über ihren Friedolin Mitarbeiteraccount. • Mitarbeiter des UKJ melden sich bitte vorab mit ihrer med.uni-jena.de Email beim: itservice@uni-jena.de , Betreff: Anmeldung Friedolin, erfragen den Status zum Friedolin Zugang und bitten nach den Daten zur Selbstregistrierung. Sie erhalten dann eine E-mail mit Anleitung zur Erstellung eines Login. Dies ermöglicht den Login-Zugang zum Friedolin (Antwort it-Service ca. 15 Minuten, Dauer der Freischaltung ca. 1 h, danach kann es sofort los gehen). Bitte geben Sie im Friedolin Ihre korrekte Emailadresse an, da Sie sonst keine Kurs relevanten Emails erhalten! • Nach erfolgreichem Login im Friedolin können Sie bei Moodle https://moodle.uni-jena.de/ nach folgendem Kurs suchen: 140547 - Felasa B Modul I Theorie - Dozent(en): Glowalla , Bischoff . Bitte tragen Sie sich in einem Kurs mit offenen / verfügbaren Plätzen ein - pro Kurs sind 15 Plätze zu vergeben. Sie bekommen anschließend eine Bestätigung per E-mail bei welchem Kurs Sie angenommen wurden. • Sie beginnen anschließend selbstständig über Moodle online den theoretischen Teil , der etwa 20h umfasst. Hier erarbeiten Sie sich bitte mehrere Teilbereiche mit kurzen Zwischenprüfungen, nach erfolgreich abgelegtem Abschlusstest werden Sie für den zweiten Teil (Praktische Übungen) freigeschalten. • Die praktischen Übungen werden an 2 Tagen ganztags (07:30 – 16:30 Uhr) und an einem Tag halbtags (11:00 – 16:00 Uhr) stattfinden. Sie erhalten eine E-mail an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit wir Sie in den Kursräumen der ZET der Dornburgerstr. 23a begrüßen dürfen. • Die Kursgebühr fällt pro Teilnehmer nur einmalig an. Bitte lassen Sie die Kostenübernahme vom Kostenstelleninhaber unterschreiben und bringen dieses Formular zum Kursbeginn mit. Mit freundlichen Grüßen, S. Bischoff

Aufbaumodule

18434 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul BBC3.A1, MCB P 1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	HS HKI Robert Koch

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

27921 DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. Wang, Zhao-Qi

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BE3.A19, BB3.MLS2, BE3.A14, FMI-BI0037, BEW3A20, BEW3A19

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Vorbesprechung SR Golgi, FLI Neubau, EG (Beutenbergstr. 11)

Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Zhao-Qi Wang

56390 Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BE3.A14, BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Gr. SR FLI, Beutenberg

65467 Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 SR FLI

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2017, um 8 Uhr im Seminarraum 'Endoplasmatisches Retikulum' im FLI statt.

7434 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Schein, Sabine

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, BEW3A20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 12:00 - 13:00, SR 124 Phil.weg 12

Bemerkungen

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00	Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

56252 Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul MMN A10, BB3.MLS9, BBC3.A3

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA - KR Beutenberg

Kommentare

Das Praktikum findet in Gruppen statt.

18442 Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / Prof. Dr. med. Kamradt, Thomas / PD Dr. Skerka, Christine

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BB3.MLS12, BEW3A25, BEW3A26

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Robert Koch (1-41), Beutenbergstr. 11

18443 Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / PD Dr. Skerka, Christine / Dr. Dahse, Hans-Martin / Dr. Hallström, Ida Teresia

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BEW3A26, BEW3A25

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, HS Robert Koch (1-41)

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30 HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

64228 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, MMB2.16, MCB W 12b, BEW3A05

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00

Kommentare

Achtung: Das Modul Medizinische Mikrobiologie wird im Master Microbiology nicht mehr angeboten. Es können nur noch Bachelorstudenten teilnehmen!

56293 Aktuelle Literatur der Humangenetik (BBC3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:30 HS Humangenetik

56294 Humangenetik (BBC3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

56288 Virologie (BBC3.A7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Zell, Roland / aplProf Dr. rer. nat. Schmidtke, Michaela

zugeordnet zu Modul BBC3.A7

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00 HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im Hörsaal Beutenberg statt.

56289 Virologie (BBC3.A7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Zell, Roland

zugeordnet zu Modul BBC3.A7

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30

Kommentare

Das Seminar findet in der Bibliothek des Instituts für Virologie statt.

56290 Virologie BBC3.A7

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Zell, Roland / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / aplProf Dr. rer. nat. Schmidtke, Michaela

zugeordnet zu Modul BBC3.A7

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Gr. 1
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Gr. 2

9207 Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. med. Richter, Frank / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BE3.A18, BEW3A23, BEW3A24

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Gr. Hörsaal Eichplatz
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00 Gr. Hörsaal Eichplatz

Kommentare

Die Veranstaltung findet im Gr. HS Eichplatz statt.

56323 Physiologie und Pathophysiologie (BBC3.A8, BE3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / aplProf Dr. med. Richter, Frank

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BEW3A24

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 18:00 Praktikumsraum Institut für Physiologie

6400 Pflanzenphysiologie (BB 2.3, BBC3.A9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB2.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

56295 Aktuelle Themen der Molekularen Botanik (BBC3.A9, BB3.MLS6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB3.MLS6

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 17:00 - 18:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 17:00, SR 302 Dornburger Str. 159

56256 Biomembranen (BBC3.A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BBC3.A10

1-Gruppe	17.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	SR E007, Abbe Center of Photonics, Albert-Einstein-Str. 6

56257 Vertiefungspraktikum Biomembranen (BBC3.A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

zugeordnet zu Modul BBC3.A10

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

7415 Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Hon.Prof. Dr. Heckel, David / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia

zugeordnet zu Modul BEBW 5, FMI-BI0030, BB3.MLS3, BE3.A16, MMN A 8, BEW3A29, BEW3A28, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Für Bioinformatiker Pflicht im Grundstudium, für alle anderen eher im Hauptstudium geeignet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Veränderung informationstragender Biomoleküle (Nukleinsäuren u. Proteine) im Verlauf der Zeit. Essentiell für jeden, der sich für die Evolution interessiert.

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

106817 Molekulare Humangenetik (BB3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / PD Dr. rer. nat. Liehr, Thomas / Dr. rer. nat. Weise, Anja

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	02.01.2018-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	HS Eichplatz Block, Beginn wird noch bekannt gegeben
	04.01.2018-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:30 - 13:15	HS Eichplatz Block, Beginn wird noch bekannt gegeben

113768 Biomembranen (BBC3.A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

1-Gruppe	20.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Fr 13:00 - 14:30 SR CMB Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

113830 Molekulare Neurobiologie (BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BBC3.A14

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Vereinb.

Kommentare

Blockseminare nach Vereinbarung

113831 Bioimaging-Praktikum oder Forschungspraktikum Neurobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BBC3.A14

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

60751 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MCB P 1, BBC3.A1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Vereinb.

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

60752 Praxis der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BE3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BEW3A26

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Termin unter Vorbehalt, nach Absprache	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

60840 Molekularbiologie höherer Pflanzen (BB3.MLS6, BBC3.A9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB3.MLS6

1-Gruppe	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

90136 Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

90685 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Horn, Uwe / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Valiante, Vito

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7, MCEU3.1.6

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:30 HKI-Neubau (Beutenberg), 1. OG, SR Robert Koch	

90686 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Dr. Horn, Uwe

zugeordnet zu Modul BBC3.A13, MCB W 7

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt.

B.Sc. Ernährungswissenschaften

126795 Klausurtermine B.Sc. Ernährungswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

0-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht (PN: 86151)	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur Ernährungstoxikologie	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

1. Studienjahr

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

19164 Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BBC1.4, BB1.2, BE1.2, BEW1G2

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Tutorium	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 18:00 - 20:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

108495 Nutrigenomik: molekular- und zellbiologische Grundlagen I (BEW1G9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW1G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

37582 Übungen zur Mathematik/Statistik für Ernährungswissenschaftler (BEW1G2 , BE 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 96 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 96 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BE1.2, BEW1G2

0-Gruppe	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Dornburger Straße 25-27
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Im wöchentlichen Wechsel finden theoretische Übungen im Seminarraum und praktische Übungen im PC-Pool statt. Die Übungen fangen in der 2. Semesterwoche an! Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Dozenten.

18145 Informatik (BE 1.2, BEW1G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ulbricht, Stephan

zugeordnet zu Modul BE1.2, BEW1G2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00
2-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00

Kommentare

Das Praktikum findet im PC Pool (C-Pool) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Ernst-Abbe-Platz, statt. Ausbildungsziel ist eine Einführung in die Anwendung heute üblicher Informationsverarbeitungssysteme. Schwerpunkte sind PC-technik u. ihre Einbindung in lokale u. weitere Netze sowie ein Überblick über die wichtigsten Anwendungsgebiete, Betriebssysteme und Programme.Das Praktikum dient der Übung im Umgang mit dem PC und führt in die wichtigsten Funktionen der Standardsoftware für Anwender ein.

17163 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

zugeordnet zu Modul BE1.3, BEW1G6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

23310 Botanik (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE1.6, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

7279 Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

7280 Zoologisches Praktikum für Ernährungswissenschaften (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie' u. findet parallel zur Vorlesung in 3 Gruppen statt. Es werden ausgewählte Vertreter von wirbellosen Tieren u. Wirbeltieren in ihrem mikroskopischen und makroskopischen Bau studiert, gezeichnet und erklärt. Die Platzvergabe für die 3 Gruppen im Praktikum findet in der ersten Woche in der Vorlesung 7279 statt.

18146 Tutorium Informatik (fak.) (E 1.1/ BE 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	

Kommentare

Das Tutorium findet im PC-Pool der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Ernst-Abbe-Platz, statt.

35448 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

90228 Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul BEW1G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

2. Studienjahr

7265 Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukoryontischer Mikroben.

42058 Biochemie der Ernährung (BEW2G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW2G7, BEBW 7, BE2.3

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Studierende des Ergänzungsfaches Biowissenschaften wenden sich zur Studienberatung bitte an Prof. Dr. Michael Glei oder PD Dr. Volker Böhm.

32825 Biochemie der Ernährung (BEW2G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 105 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 105 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW2G7, BE2.3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

7480 Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht (BEW2G5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker

zugeordnet zu Modul BE2.4, BEW2G5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

7363 Biochemisches Praktikum (BEW1G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr.rer.nat. Godmann, Maren

zugeordnet zu Modul BE1.4, BEW1G7

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-12.01.2018 wöchentlich	Fr 08:30 - 18:00 KR Philosophenweg 12 und KR Beutenberg	

Kommentare

Das Praktikum findet im Kursraum Philosophenweg 12 und Kursraum Beutenberg statt.

101646 Ernährungstoxikologie (BEW2G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael

zugeordnet zu Modul BEW2G4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

139741 Physiologie der Nährstoffe (BEW2G9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Dr. rer. nat. Thierbach, René

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

7467 Ernährungsphysiologie (BEBW 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / aplProf Dr. Glei, Michael

zugeordnet zu Modul BEBW 7, BE2.2, BEW2G1, B-PSY-404

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

Die Veranstaltung wird in dieser Form z.Z. nicht angeboten. Studierende des Ergänzungsfaches Biowissenschaften wenden sich zur Studienberatung bitte an Prof. Dr. Michael Glei oder PD Dr. Volker Böhm.

7483 Spezielle Ernährungsphysiologie (BEW2G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Baumann, Anja / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse

zugeordnet zu Modul BE3.G1, BEW2G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Die genauen Veranstaltungstermine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

3. Studienjahr

76962 Recherche in fachspezifischen Literatur- und Faktendatenbanken für Biologen, Biochemiker und Ernährungswissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Weiß, Ina

1-Gruppe	27.03.2018-28.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)	Weiß, I.
2-Gruppe	04.04.2018-05.04.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00 Winpool 1 (Ernst-Abbe-Platz 2, 4. Etage, Raum 3415)	

Grundmodule

Aufbaumodule

113825 Schlaglichter der Pathobiochemie: Zum molekularen Verständnis ernährungsrelevanter Krankheitsbilder (BEW3A34)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul BEW3A34

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Ank.	

113826 Molekulare Grundlagen von Stoffwechselerkrankungen (BEW3A34)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul BEW3A34

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Ank.	

125785 Einführung in die Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1, BEW3A01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Einführung in die Psychologie Die Vorlesung „Einführung in die Psychologie" gibt einen breiten Überblick über die wesentlichen Grundbegriffe und Konzepte und führt in die Geschichte der Psychologie ein. Weiterhin werden die Perspektiven verschiedener Teilfächer der Psychologie sowie die psychologische Praxis als Beruf anhand von Beispielen für mögliche Berufsfelder (Gesundheitsvorsorge, Rechtwesen, Intervention bei Störungen) vorgestellt.

139546 Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie (BEW3A36)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael / Dr. rer. nat. Grün, Michael

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 15:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00 HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00 Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

18442 Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / Prof. Dr. med. Kamradt, Thomas / PD Dr. Skerka, Christine

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BB3.MLS12, BEW3A25, BEW3A26

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Robert Koch (1-41), Beutenbergstr. 11

18443 Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / PD Dr. Skerka, Christine / Dr. Dahse, Hans-Martin / Dr. Hallström, Ida Teresia

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BEW3A26, BEW3A25

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, HS Robert Koch (1-41)

27921 DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. Wang, Zhao-Qi

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BE3.A19, BB3.MLS2, BE3.A14, FMI-BI0037, BEW3A20, BEW3A19

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Vorbesprechung SR Golgi, FLI Neubau, EG (Beutenbergstr. 11)

Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Zhao-Qi Wang

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30 HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

36845 Sportmedizin BA 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / PD Dr. phil. Puta, Christian / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul Sportmed 3, Fit.lizenz, BEW3A02

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Gabriel, H. / Puta, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Informationen für Studierende außerhalb BA 180, die diese Lehrveranstaltung für die Fitnesslizenz nutzen möchten: Bitte über Friedolin - Modul 'Fitnesslizenz' - anmelden.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

45905 Forschungsmethoden Naturwissenschaft - Sportmedizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wick, Hans-Christian / Dr.phil. Herbsleb, Marco / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul Sportmed

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Wick, H. / Herbsleb, M. / Sander,
2-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Wick, H. / Herbsleb, M. / Sander,

Kommentare

Ablauf: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr - Praxis (Seminarraum Sportmedizin/Dreifelderhalle) Organisatorische Einweisung erfolgt im Rahmen der Vorlesung am 03.11.2017. Bitte daher unbedingt zur dazugehörigen Vorlesung im Friedolin anmelden (LV-Nr. 76784)!

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben.

56251 Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BB3.MLS8, FMI-BI0033, BE3.A20, BEW3A27

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 SR 007, Abbe Center of Photonics, Albert-Einstein-Str. 6

56252 Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul MMN A10, BB3.MLS9, BBC3.A3

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA - KR Beutenberg

Kommentare

Das Praktikum findet in Gruppen statt.

56323 Physiologie und Pathophysiologie (BBC3.A8, BE3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / aplProf Dr. med. Richter, Frank

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BEW3A24

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 18:00 Praktikumsraum Institut für Physiologie

56390 Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BE3.A14, BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Gr. SR FLI, Beutenberg

60752 Praxis der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BE3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BEW3A26

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Termin unter Vorbehalt, nach Absprache	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

65443 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - Termin wird in der Vorlesung vereinbart	

65463 Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

65464 Nutzpflanzen (BEW3A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 28 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A21, BE3.A13, BEW3A06, BEW3A07

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

65467 Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 SR FLI	

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2017, um 8 Uhr im Seminarraum 'Endoplasmatisches Retikulum' im FLI statt.

65551 Praktische Gesundheitsförderung (BEW3A08, BEW3A09)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Maichrowitz, Witold

zugeordnet zu Modul BEW3A09, BEW3A08, BE3.A26, BE3.A24

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Vereinbarung	

Kommentare

vier (BEW3A08) oder acht (BEW3A09) Wochen im Block, nach Vereinbarung Eine Anmeldung zur Prüfung in Friedolin ist zwingend nötig. Bitte melden Sie sich innerhalb der ersten 6 Wochen des Semesters, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, in Friedolin zur Prüfung an. Sollten Sie Ihre Praktikumsplanung später abschließen, stellen Sie bitte umgehend einen schriftlichen Antrag auf Prüfungsanmeldung im Studien- und Prüfungsamt.

65557 Ernährung u. sozialwiss. Aspekte, Epidemiologie (BEW3A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / Dr. rer. nat. Hege, Marianne

zugeordnet zu Modul BE3.A1, BEW3A01

1-Gruppe	26.03.2018-06.04.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00 Termin nach Bekanntgabe. Voraussichtlich 26.03.-06.04.2018	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

66143 Methodentraining (BEW3A16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / PD Dr. Böhm, Volker / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Schalowski, Mandy / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BE3.A6

1-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

66144 Methoden in der Ernährungsforschung (BEW3A16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / PD Dr. Böhm, Volker / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Schalowski, Mandy / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BE3.A6, BEW3A16, BEW3A16

1-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Glei, M.
2-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Teil: Exp. Pathobiochemie der Ernährung	Lorkowski, S.
3-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Teil: Molekulare Regulation des Energiestoffwechsels	Thierbach, R.
4-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Teil: Bioaktive Pflanzenstoffe	Böhm, V.
5-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Klotz, L.
6-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Kipp, A.

Kommentare

Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich in der Ihrem Betreuer betreffenden Gruppe sowie Prüfung anmelden.

7324 Biochemie der zellulären Signalübertragung (Rezeptoren und Signaltransduktion, BB3.MLS7, BEW3.A21, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7326 Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	SR CMB-Gebäude, Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das Seminar findet im SR, CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2, statt. Vorbesprechung in der 1. Woche, weitere Termine nach Absprache geblockt

7342 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

7415 Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Hon.Prof. Dr. Heckel, David / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia

zugeordnet zu Modul BEBW 5, FMI-BI0030, BB3.MLS3, BE3.A16, MMN A 8, BEW3A29, BEW3A28, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Für Bioinformatiker Pflicht im Grundstudium, für alle anderen eher im Hauptstudium geeignet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Veränderung informationstragender Biomoleküle (Nukleinsäuren u. Proteine) im Verlauf der Zeit. Essentiell für jeden, der sich für die Evolution interessiert.

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7434 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Schein, Sabine

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, BEW3A20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 12:00 - 13:00, SR 124 Phil.weg 12

Bemerkungen

84481 Außeruniversitäres Forschungspraktikum (BEW3A31, BEW3A32)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul BEW3A32, BEW3A31, BE3.A10, BE3.A31

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Eine Anmeldung zur Prüfung in Friedolin ist zwingend nötig. Bitte melden Sie sich innerhalb der ersten 6 Wochen des Semesters, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, in Friedolin zur Prüfung an. Sollten Sie Ihre Praktikumsplanung später abschließen, stellen Sie bitte umgehend einen schriftlichen Antrag auf Prüfungsanmeldung im Studien- und Prüfungsamt.

84483 Industriepraktikum (BEW3A14, BEW3A15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul BEW3A15, BEW3A14, BE3.A11, BE3.A32

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Eine Anmeldung zur Prüfung in Friedolin ist zwingend nötig. Bitte melden Sie sich innerhalb der ersten 6 Wochen des Semesters, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, in Friedolin zur Prüfung an. Sollten Sie Ihre Praktikumsplanung später abschließen, stellen Sie bitte umgehend einen schriftlichen Antrag auf Prüfungsanmeldung im Studien- und Prüfungsamt.

84486 Ernährungsberatung und Verbraucherschutz (BEW3A12, BEW3A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Maichrowitz, Witold

zugeordnet zu Modul BEW3A12, BEW3A13, BE3.A29, BE3.A30

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Eine Anmeldung zur Prüfung in Friedolin ist zwingend nötig. Bitte melden Sie sich innerhalb der ersten 6 Wochen des Semesters, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, in Friedolin zur Prüfung an. Sollten Sie Ihre Praktikumsplanung später abschließen, stellen Sie bitte umgehend einen schriftlichen Antrag auf Prüfungsanmeldung im Studien- und Prüfungsamt.

88932 Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Zweitversuch; Klausurbeginn 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Prof. Dr. Matthias Groß 19.10.2017: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?' [26.10.2017 Dies academicus] 02.11.2017: „Knappheit, Abfall und Energie: Wann wird die Umwelt zum Problem?" Prof. Dr. Stefanie Hiß 09.11.2017: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?" 16.11.2017: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?" Prof. Dr. Silke van Dyk 23.11.2017: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft" Prof. Dr. Sylka Scholz 30.11.2017: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert noch Bestand?" 07.12.2017: „Was bedeutet die mediale Rede von der 'Krise der Männlichkeit'"? Prof. Dr. Silke van Dyk 14.12.2017: '(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus" Prof. Dr. Kathrin Leuze 21.12.2017: „Was macht aus Ungleichheit eine soziale Ungleichheit? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten" 11.01.2018: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland" Prof. Dr. Hartmut Rosa 18.01.2018: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?" 25.01.2018: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?" Prof. Dr. Klaus Dörre 01.02.2018: „Was ist Globalisierung?" 08.02.2018: „Rechte Arbeiter: Warum handeln Menschen gegen ihre Interessen?"

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie'. Zur der Vorlesung werden wöchentlich Tutorien angeboten; die regelmäßige Teilnahme daran ist Pflicht. Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin Erstversuch: 22.02.18, 15 (s.t.!)-17 Uhr Termin Zweitversuch: 28.03.18, 10 (s.t.!)-12 Uhr Die Teilnehmenden melden sich bitte unter http://dtserv3.compsy.uni-jena.de/ws2016/ringsoz_uj/92480845/content.nsf/ auch in DT-Workspace möglichst schnell zur Veranstaltung an. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch, Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Martin Speer (martin.speer@uni-jena.de)

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung und am Tutorium; Klausur

9207 Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. med. Richter, Frank / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BE3.A18, BEW3A23, BEW3A24

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Gr. Hörsaal Eichplatz
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Gr. Hörsaal Eichplatz

Kommentare

Die Veranstaltung findet im Gr. HS Eichplatz statt.

Bachelor of Arts (B.A.)

B.A. Biowissenschaften (Ergänzungsfach)

7266 Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo1, BEBW 1, BB1.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Einführung und finale Platzvergabe für Zool Grundpraktikum: 16.10., 18 Uhr s.t., Gr. HS Erbertstr.

37613 Allgemeine Botanik (BEBW2, LBio-Bot1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker

zugeordnet zu Modul LBio-Bot1, BEBW 2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum im darauffolgenden WS.

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

7237 Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Reichmann, Christin

zugeordnet zu Modul BEBW 4, LBio-Mbio, BB1.5, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

7238 Mikrobenphysiologie (BB 2.3, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul BEBW 4, BB2.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 s.t. Achtung: beginnt s.t.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

7415 Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Hon.Prof. Dr. Heckel, David / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia

zugeordnet zu Modul BEBW 5, FMI-BI0030, BB3.MLS3, BE3.A16, MMN A 8, BEW3A29, BEW3A28, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Für Bioinformatiker Pflicht im Grundstudium, für alle anderen eher im Hauptstudium geeignet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Veränderung informationstragender Biomoleküle (Nukleinsäuren u. Proteine) im Verlauf der Zeit. Essentiell für jeden, der sich für die Evolution interessiert.

42058 Biochemie der Ernährung (BEW2G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW2G7, BEBW 7, BE2.3

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Studierende des Ergänzungsfaches Biowissenschaften wenden sich zur Studienberatung bitte an Prof. Dr. Michael Glei oder PD Dr. Volker Böhm.

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

26988 Biogene Arzneistoffe III / BEBW8 Phytotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

64995 Morphologie und Evolution des Menschen (BB3.Z5, BEBW 9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Pasda, Clemens / Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, BEBW 9

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1

7467 Ernährungsphysiologie (BEBW 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / aplProf Dr. Glei, Michael

zugeordnet zu Modul BEBW 7, BE2.2, BEW2G1, B-PSY-404

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	-

Kommentare

Die Veranstaltung wird in dieser Form z.Z. nicht angeboten. Studierende des Ergänzungsfaches Biowissenschaften wenden sich zur Studienberatung bitte an Prof. Dr. Michael Glei oder PD Dr. Volker Böhm.

7536 Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA PD Dr. Seeling, Andreas / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di c.t.	10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7617 Grundlagen der Arzneiformenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

Master of Science (M.Sc.)

M.Sc. Molecular Nutrition

90237 Ernährungstoxikologie (MMN.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael / Dr. med. Großklaus, Rolf

zugeordnet zu Modul MMN G1, MMN G1

1-Gruppe	29.11.2017-22.12.2017 Blockveranstaltung	kA -	

90239 Lebensmittelchemie (MMN.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker

zugeordnet zu Modul MMN G3, MMN G3

1-Gruppe	23.10.2017-10.11.2017 Blockveranstaltung	kA 10:00 -

Kommentare

Termin wird noch bekannt gegeben.

90240 Biochemie und Pathobiochemie der Ernährung (MMNG4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul MMN G4, MMN G4, MMN G4

1-Gruppe	02.01.2018-19.01.2018 Blockveranstaltung	kA -

90241 Molekulare Humanernährung (MMN.G5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul MMN G5

1-Gruppe	13.11.2017-28.11.2017 Blockveranstaltung	kA -

96372 Nutrigenomik (MMN G 6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul MMN G6

1-Gruppe	22.01.2018-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

M.Sc. Biochemistry

65285 Spektroskopie in den Lebenswissenschaften (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Dr. Glaser, Ralf

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:30 - 15:00 SR CMB Ebene 5

27354 Biophysikalisches Oberseminar (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45 CMB-Gebäude, 5. Ebene, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das OS findet im Seminarraum des CMB-Gebäude, 5. Etage, Hans-Knöll-Str. 2 statt.

65468 Biophysikalische Methoden (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Coburger, Ina / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Vereinbarung

65469 Struktur und Funktion der Nukleinsäuren (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

65471 Regulatorische Aspekte der Biochemie (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Dr. Privatdozent (Universität Oulu) Pospiech, Helmut / Dr. von Eyss, Björn

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 12:00	HS Beutenberg

65474 Grundlagen der analytischen Biochemie (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Privatdozent (Universität Oulu) Pospiech, Helmut

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	HS Beutenberg

Kommentare

Die Lehrveranstaltung wird von Herrn Dr. Pospiech durchgeführt.

65475 Rezeptoren und Signalwege (MBC.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MBC.G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	18.10.17 HS Abbe-Zentrum Beutenberg; ab 25.10.17 HS HKI Beutenberg

65175 Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul MBC.G3, MMLS.G3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

15702 Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden, Masterstudierende und Mitarbeiter, MMLS.T3, MBC.T3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	SR CMB

Aufbaumodule

102690 Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

102691 Projektmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

18454 Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MMB2.13, MBC.A1

1-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

64251 Organische Chemie (MCB B2, MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr.-Ing. Träger, Anja / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

64253 Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Arndt, Hans-Dieter / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Univ.Prof. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Kaiser, Sylke

zugeordnet zu Modul MCB B 2, MBC.A2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

66226 Pharmakologische Zellbiologie (MBC.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heller, Regine / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

zugeordnet zu Modul MBC.A12

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 15:00 - 17:00	SR CMB

66227 Pharmakologische Zellbiologie (MBC.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heller, Regine / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

zugeordnet zu Modul MBC.A12

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

Thesis

72425 Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Kommentare

Antrag zur Anmeldung der Masterarbeit: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/masterarbeit.pdf (zu finden auf der Seite des Studien- und Prüfungsamtes: http://www.bpf.uni-jena.de/Studium_Studierende_DokumenteAntragsformulare.html)

M.Sc. Evolution, Ecology and Systematics

140663 Analyse biologischer Daten (MEES.BE9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus / Dr. rer. nat. Rall, Björn

1-Gruppe	19.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

140711 Populations- und Evolutionsgenetik (MEES.E5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

zugeordnet zu Modul MEES.E5

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Evolution

27912 Populationsgenetik und -genomik (MEES.E3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Heckel, David

zugeordnet zu Modul FMI-BI0041, MEES.E3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

65148 Evolutionstheorie (MEES.E4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Heiss, Egon

zugeordnet zu Modul MEES.E1, MEES.E4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65149 Biogeographie (MEES.E5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen / Bucher, Solveig Franziska / Dr. rer. nat. Mahecha, Miguel

zugeordnet zu Modul MEES.E2, MEES.E2, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

9814 Evolutionary Ecology (MEES.E4, Ök NF 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.E2, MEES.E4

1-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

Spezielle Zoologie

65169 Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65170 Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1, MEES.Z1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

65173 Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Diplom Rümpler, Florian / N.N.,

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

The mandatory first meeting for this seminar takes place for all students together at the lecture hall 'Am Planetarium 1' - 19.10.2017 - 14.15 pm! In this meeting the students will be split in two groups and informed, where and when the next seminar will take place and topics will be assigned.

Bemerkungen

65515 Phylogenie und Evolution der Insekten (MEES.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul MEES.Z3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65516 Aktuelle Aspekte der Entomologie (MEES.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul MEES.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo -	nach Vereinbarung

56247 Quartärpaläontologie (MEES.Z4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kahlke, Ralf-Dietrich / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul MEES.Z4

1-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

Kommentare

Beginn in der 2. Vorlesungswoche! Die Veranstaltung ist fakultativ für alle biologischen Studiengänge (bes. Lehramt)

65517 Aktuelle Aspekte der Wirbeltiersystematik (MEES.Z4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik

zugeordnet zu Modul MEES.Z3, MEES.Z4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo -	nach Vereinbarung

7270 Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Biodiversität und Evolution der Pflanzen

7222 Phylogenie der Pflanzen (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Kursraum Phil.weg 16

65519 Paläobotanik (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00	SR Philosophenweg 16

65539 Klassische Arbeiten aus der botanischen Phylogenetik (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

65540 Methoden der Phylogenetik (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Vereinbarung	

101673 Biodiversität und Evolution der Pflanzen (BB3.BE5, MEES.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.B4, BB3.BE5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 14-tg.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Termine nach Seminarplan

101670 Mikroevolution der Pflanzen (MEES.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr. rer. nat. Prinz, Kathleen / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00 Kursraum Phil.weg 16	

101671 Molekulare Methoden der Mikroevolutionsforschung (MEES.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr. rer. nat. Prinz, Kathleen / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Vereinb.	

101672 Vegetation der Erde (Ringvorlesung) (MEES.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Dr. Zündorf, Hans-Joachim / Bucher, Solveig Franziska / Gerth, Andreas / Dr. rer. nat. Prinz, Kathleen / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.B4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

140649 Populationsgenetische Analyse (MEES.E5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.E5

1-Gruppe	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

140663 Analyse biologischer Daten (MEES.BE9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus / Dr. rer. nat. Rall, Björn

1-Gruppe	19.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

6567 Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.Ö3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

90698 Experimentelle Biodiversitätsforschung (MEES.BE5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

Ökologie

6553 Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.44, Ök NF 2.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

6560 Computersimulation ökologischer Prozesse (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.4, Ök NF 2.44

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Praktikum findet im MMZ I, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

6571 Oberseminar Ökologie (MEES.Ö2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.Ö2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 11:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6567 Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.Ö3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

6579 Ringvorlesung zum Forschungspraktikum Ökologie (MEES,Ö20, HÖ 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul MEES.Ö4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

8138 Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin

zugeordnet zu Modul MEES.Ö7, BBGW5.1.2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

17914 Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd

zugeordnet zu Modul MEES.Ö9

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	MPI für Biogeochemie, Hans-Knöll-Str. 10, Raum B0.002

Bemerkungen

Mittwoch, 12.15 bis 13.45 PR!, Institut für Geowissenschaften Burgweg

72306 Vertiefungspraktikum MEES/Ökologie (MEES.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus / Dr.sc.agr. Ebeling, Anne / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul MEES.T1

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum findet nach Vereinbarung statt und muss per Modulschein angemeldet werden.

72392 Ökologisches Seminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

72391 Limnological Colloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

115158 Working at the Biodiversity science-policy interface (BB3.Ö18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul BB3.Ö9

1-Gruppe	26.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA - SR 302 Dornb. Str. 159, Vorbespr. in Woche 8. -12.01.2018 n. Ank.

Kommentare

n. Ank.

115159 Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul BB3.Ö9

1-Gruppe	26.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA - SR 302 Dornb. Str. 159, Vorbespr. in Woche 8. -12.01.2018 n. Ank.

Kommentare

n. Ank.

115160 Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul BB3.Ö9

1-Gruppe	26.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA - SR 302 Dornb. Str. 159, Vorbespr. in Woche 8. -12.01.2018 n. Ank. Berlin Exkursion

Kommentare

n. Ank.

115165 Molecular and Chemical Interaction Ecology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr - n. Vereinb.

115166 Molecular and Chemical Interaction Ecology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr - n. Vereinb.

115167 Molecular and Chemical Interaction Ecology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.

127638 Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Dr. rer. nat. Taubert, Martin / Dr.rer.nat. Wegner, Carl-Eric

zugeordnet zu Modul MEES.Ö15

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

127652 Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin / Dr.rer.nat. Wegner, Carl-Eric

zugeordnet zu Modul MEES.Ö15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

128026 Scientific Writing (MEES.Ö17)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 17:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6582 EES Colloquium (MEES.Ö2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00 n. Ank.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Thesis

72425 Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Kommentare

Antrag zur Anmeldung der Masterarbeit: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/masterarbeit.pdf (zu finden auf der Seite des Studien- und Prüfungsamtes: http://www.bpf.uni-jena.de/Studium_Studierende_DokumenteAntragsformulare.html)

M.Sc. Microbiology

Grundmodule

27894 Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Dr. rer. nat. Nüske, Jörg / Dr. rer. nat. Schubert, Torsten / Dr. rer. nat. Studenik, Sandra

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Selection of blocks and general introduction: Tuesday, 17.10.2017, 2 pm, lecture hall Neugasse 23 Vorbesprechung zum P raktikum: Dienstag, 17.10.2017 um 14:00 Uhr, HS Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION! Practical course: Mo-Fr, 2-6 pm, Philosophenweg 12

7247 Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

praktikumsbegleitend

7254 Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

zugeordnet zu Modul MMB1.2, MMB1.3, MMB1.1

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

27888 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Lecture: Microbial Interactions Monday 12-14, Lecture Hall Neugasse 23 Start of the lecture is Oct, 23 th (new building!)

27897 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Vorbesprechung zum Praktikum: 17.10.2017 14:00, HS Neugasse 23 Course blocks with integrated seminar: Microbial Interactions Selection of blocks and general introduction: Tue, 17.10.2017, 14:00, lecture hall Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION!

27899 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

geblockt nach Vereinbarung

113871 Molekularbiologie (MMB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB1.4

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -	
	09.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -	
	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

V, S und P finden im gleichen Zeitraum in einem Block statt (HKI, Laborhaus 3, Seminarraum Emil von Behring, Beutenbergstr. 11a). --- Termin wird von Frau Kothe bei der Einführungsveranstaltung zu MMB1.1,1.2,1.3 festgelegt

113872 Molekularbiologie (MMB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB1.4

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

V, S und P finden im gleichen Zeitraum in einem Block statt (HKI, Laborhaus 3, Seminarraum Emil von Behring, Beutenbergstr. 11a). --- Termin wird von Frau Kothe bei der Einführungsveranstaltung zu MMB1.1,1.2,1.3 festgelegt

113873 Molekularbiologie (MMB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB1.4

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

V, S und P finden im gleichen Zeitraum in einem Block statt (HKI, Laborhaus 3, Beutenbergstr. 11a). --- Termin wird von Frau Kothe bei der Einführungsveranstaltung zu MMB1.1,1.2,1.3 am 17.10.2017, 14:00, HS Neugasse 23 festgelegt.

27896 Molekulare Genetik und Physiologie der Kommunikation bei Pilzen (MMB 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.2

Aufbaumodule

7432 Genetisches Kolloquium (MMB2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Eingeladene Gäste berichten über ihre Arbeit u. dürfen sich danach auf interessante Fragen gefaßt machen; für Stud. im HF Genetik obligatorisch.

9924 Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB2.14, MEES.Ö7, MBGW1.4, MCB W 11

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

10055 Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB2.3, MMB2.2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Die Vorlesung findet im Sommersemester statt. Es wird jedoch ein Seminar zu diesem Modul auch im WS angeboten (Termin und Ort - s. o.)!

18454 Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MMB2.13, MBC.A1

1-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

23374 Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hortschansky, Peter / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Schroeckh, Volker / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB2.10

0-Gruppe	05.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 10:30 HKI Neubau, Gebäude A8, Seminarraum "Robert Koch", 1. OG, Beutenbergstr. 11a

Kommentare

Vorlesung und Praktikum finden als Block statt.

32819 Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse / Dr. rer. nat. Brunke, Sascha / Dr. Mogavero, Selene

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/de/lehre.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30 Seminarraum 'Fleming' HKI

Kommentare

nach Vereinbarung

90963 Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB 2.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hortschansky, Peter / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Schroeckh, Volker / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB2.10

1-Gruppe	05.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:30 - 18:30 HKI-Center for Systems Biology of Infection, 1. OG, Laborräume der Abteilung MAM

Thesis

72425 Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Kommentare

Antrag zur Anmeldung der Masterarbeit: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/masterarbeit.pdf (zu finden auf der Seite des Studien- und Prüfungsamtes: http://www.bpf.uni-jena.de/Studium_Studierende_DokumenteAntragsformulare.html)

72694 Projektmodul (MMB 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72695 Vertiefungsmodul (MMB 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

M.Sc. Molecular Life Sciences

65168 Molekulare Entwicklungsbiologie I (MMLS.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

65169 Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65170 Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1, MEES.Z1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

65173 Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Diplom Rümpler, Florian / N.N.,

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

The mandatory first meeting for this seminar takes place for all students together at the lecture hall 'Am Planetarium 1' - 19.10.2017 - 14.15 pm! In this meeting the students will be split in two groups and informed, where and when the next seminar will take place and topics will be assigned.

Bemerkungen

65174 Molekulare Genetik I (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

18416 Molekulare Genetik II (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	18.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

66300 Systembiologie (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / PD Dr. rer. nat. Ibrahim, Bashar

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

65265 Molekulare Genetik (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65175 Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul MBC.G3, MMLS.G3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

65177 Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

65178 Molekulare Zellbiologie III (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul MMLS.G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65266 Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi -	students will be assigned to seminars during the first lecture "Mol. Cell Biol. II" (Sasso) on 20.10.17

72335 Organellen: Entwicklung und Funktion (MMLS.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul MMLS.A12

1-Gruppe	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet in der Dornburger Str. 159 statt (LS Pflanzenphysiologie).

132637 Enrollment Advanced Modules

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker / Galambos, Carmen

1-Gruppe	01.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

72425 Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Kommentare

Antrag zur Anmeldung der Masterarbeit: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/masterarbeit.pdf (zu finden auf der Seite des Studien- und Prüfungsamtes: http://www.bpf.uni-jena.de/Studium_Studierende_DokumenteAntragsformulare.html)

72690 Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72691 Projektmodul MMLS (MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

Lehramt Jenaer Modell

126749 Klausurtermine B.Sc. Biologie / Lehramt Biologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

0-Gruppe	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
		Klausur Allgemeine Botanik (PN: 46061, 46321, 90041, 91061)	
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
		Klausur Spezielle Botanik	
	17.02.2018-17.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur Mikrobenphysiolgie	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4
		Wiederholungsklausur Allgemeine Fachdidaktik (LBio-FD1)	

90366 Allgemeine Mikrobiologie (BBC2.2, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina / Golke-Stiebritz, Sandra

zugeordnet zu Modul BBC2.2, LBio-Mbio

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
		Vorbesprechung	

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 18:00 KR Neugasse 24	
2-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 18:00 KR Neugasse 24	
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:15 - 18:00 KR Neugasse 24	

1. Studienjahr

18388 Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul LBio-Che

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

7266 Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo1, BEBW 1, BB1.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Einführung und finale Platzvergabe für Zool Grundpraktikum: 16.10., 18 Uhr s.t., Gr. HS Erbertstr.

17675 Zoologisches Grundpraktikum für Lehramt (LBio-Zoo1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / M.Sc. Naumann, Benjamin / Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo1

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 17:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
4-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Bemerkungen

Aus dem Uni-Computernetzwerk heraus haben Sie online-Zugriff auf die aktuelle Ausgabe des im Zoologischen Grundpraktikum verwendeten Lehrbuches Kükenthal: http://www.springerlink.com/content/j42t70/#section=381401&page=1 (direkter Link siehe oben). Sollten Sie von zuhause aus auf solche online-Lehrbuchinhalte zugreifen wollen, müssen Sie sich über einen VPN-Client im Uninetzwerk anmelden und damit virtuell teil des Uni-IP-Adressraumes werden. Eine Anleitung dazu finden Sie auf den Seiten des Rechenzentrums: https://www.uni-jena.de/VPN_Zugang.html (direkter Link siehe oben).

37613 Allgemeine Botanik (BEBW2, LBio-Bot1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker

zugeordnet zu Modul LBio-Bot1, BEBW 2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum im darauffolgenden WS.

18360 Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. von Eggeling, Ferdinand

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	gr. HS Erbertstr. 1

2. Studienjahr

19392 Mathematik (Lehramt Biologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Günther, Roland

zugeordnet zu Modul LBio-Ma

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

6545 Botanisches Grundpraktikum (BBC 1.6, LBio-Bot1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker

zugeordnet zu Modul LBio-Bot1, BBC1.6

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:30 - 17:30 für Studierende Biochemie/Molekularbiologie und Biologie Lehramt	Kursraum 103 Am Planetarium 1
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 11:00 für Studierende Biochemie/Molekularbiologie	Kursraum 103 Am Planetarium 1
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 17:15 für Studierende Biologie Lehramt	Kursraum 103 Am Planetarium 1

19515 Allgemeine Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoßfeld, Uwe

zugeordnet zu Modul LBio-FD1G, LBio-FD1R, LBio-FD1E

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

35954 Grundlagen des Biologieunterrichts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gesang, Kirsten

zugeordnet zu Modul LBio-FD1G

2-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	HS August-Bebel-Str. 4

3. Studienjahr

78925 Kleine botanische Exkursionen (LBio-KExG/R)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Victor, Kristin / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul LBio-KExG, LBio-KExR

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	nur Abgabe Herbarium, keine botanischen Exkursionen

Kommentare

nur Abgabe Herbarium, keine botanischen Exkursionen

4. Studienjahr

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

46615 Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf

zugeordnet zu Modul LBio-Pph, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	18.12.2017-18.12.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

17569 Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul LBio-Pph, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1 Verbindliche Vorbesprechung für alle Gruppen
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1
2-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 19.10.2016, 10:00 Uhr, im KR Planetarium 1 statt.

7237 Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Reichmann, Christin

zugeordnet zu Modul BEBW 4, LBio-Mbio, BB1.5, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6550 Tutorium zur Vorlesung Allgem. Ökologie (fak., BB2.5, BEBW3. LBio-Öko)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

Kommentare

Das Tutorium findet nach Vereinbarung statt

66305 Tierphysiologie (L-BioTph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
2-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1

Kommentare

Vorbesprechung zum Praktikum nach Ankündigung Bitte melden Sie sich auch im Sekretariat des Institutes für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie an.

Pharmazie

1. Studienjahr

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

7534 Pharmazeutische Biologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

19136 Mathematik (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

1. Testklausur

23002 Mathematik (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

7536 Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA PD Dr. Seeling, Andreas / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7537 Pharmazeutische u. medizinische Terminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar / Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet von 11:00-13:00 statt.

7538 Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Ph.D. Garscha, Ulrike

1-Gruppe	Blockveranstaltung	kA -	
		Termin (vorauss. nach Weihnachten) lt. Aushang	

7539 Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Dr. Koeberle, Andreas

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

2. Studienjahr

7615 Allgemeine Biologie III/ Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

18348 Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Fritzsche, Wolfgang / Univ.Prof. Deckert, Volker

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00	Einführung und Belehrung für Praktikum "Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten"

7616 Grundlagen der Pharmazeutisch-Medizinischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Dr. Pergola, Carlo

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

9207 Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. med. Richter, Frank / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BE3.A18, BEW3A23, BEW3A24

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Gr. Hörsaal Eichplatz
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Gr. Hörsaal Eichplatz

Kommentare

Die Veranstaltung findet im Gr. HS Eichplatz statt.

7617 Grundlagen der Arzneiformenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7618 Stereochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

9208 Physiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg

Kommentare

Das Praktikum findet freitags nach Ankündigung in der Zeit von 09:15 - 13:00 Uhr in zwei Blöcken statt (November/Dezember; Januar/ Februar).

7620 Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / N.N., / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre

1-Gruppe	13.11.2017-08.12.2017 Blockveranstaltung	kA -	 KR Bioinstrumentezentrum

16862 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / PD Dr. Weiß, Dieter / Kaiser, Sylke

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	 Februar bis April 2018

Bemerkungen

Blockveranstaltung nach Ankündigung!

27036 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 59 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~		Termin fällt aus !
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	

10107 Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / PD Dr. Kriltz, Antje

0-Gruppe	29.06.2017-29.06.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 14:00	
	04.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00	Praktikum läuft von Mittwoch bis Dienstag!

Kommentare

+ Assistenten

103093 Cytologie/Histologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr. Gaube, Friedemann

1-Gruppe	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00	KR Bioinstrumentezentrum
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 Seminar

4. Studienjahr

26986 Biopharmazeutika II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studenten im Ergänzungsfach Biowissenschaften bitte nicht anmelden.

26988 Biogene Arzneistoffe III / BEBW8 Phytotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7996 Pharmazeutische Technologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kralisch, Dana

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

46831 Pharmakotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Hippius, Marion / PD Dr. med. habil. Farker, Katrin

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

7999 Pharmakotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Hippius, Marion / PD Dr. med. habil. Farker, Katrin

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
2-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

8000 Pharmazeutische Biologie III (Molekularbiologie und Phytochemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas / Dr. Gaube, Friedemann

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00 Einführung Praktikum	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.10.2017-24.11.2017 Blockveranstaltung	kA -	
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:30 Einführung Praktikum	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet in der Zeit vom 16.10.-24.11.2017 in der Semmelweisstr. 10 und im Praktikumsraum Beutenberg statt.

8002 Pharmazeutische Technologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar

1-Gruppe	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Antestat	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Antestat 1. Wiederholung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Antestat 2. Wiederholung	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00 Einführungsveranstaltung	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	27.11.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00	
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 13:00 - 17:00	
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 17:00	
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 17:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Abtestat	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Einsicht Abtestate	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 1. Wdh. Abtestat	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 2. Wdh. Abtestat	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Das Praktikum findet vom 27.11.2017 – 09.02.2018 statt.

8003 Pharmazeutische Biologie für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas / Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk

Kommentare

Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

8004 Pharmazeutische Technologie / Biopharmazie für Fortgeschittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar / Dr. rer. nat. Kralisch, Dana

Kommentare

Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

8005 Pharmazeutische Chemie für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

Kommentare

Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

7622 Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

3. Studienjahr

7623 Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

7624 Grundlagen der Klinischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

7626 Industrielle Aspekte d. Arzneimittelentwicklung und -produktion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hildebrandt, Michael

0-Gruppe	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar findet zu den drei oben genannten Einzelterminen statt.

7867 Biogene Arzneistoffe I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

9309 Pathophysiologie (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

9310 Krankheitslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. habil. Schulz, Stefan

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Am Dienstag, dem 19.12.2017 fällt die Veranstaltung aus.

18411 Grundlagen der Immunologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

7968 Qualitätssicherung bei Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Abtestat	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 1. Wdh. Abtestat	

7969 Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich Klinischer Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas / Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / Dr. Gaube, Friedemann / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	11.12.2017-12.01.2018 wöchentlich	Mo -
	29.01.2018-16.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

11.12.2017 - 12.01.2018 (Praktikumsteil Biotransformation) (Beutenberg) 29.01. - 16.02.2018 (Praktikumsteil Klinische Chemie) (Semmelweisstr. 10)

7978 Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	16.10.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet in der Zeit vom 16.10. - 01.12.2017 im Philosophenweg 14 statt.

7979 Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 15:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

7622 Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Diplom

Biologie

10038 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

10055 Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB2.3, MMB2.2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Die Vorlesung findet im Sommersemester statt. Es wird jedoch ein Seminar zu diesem Modul auch im WS angeboten (Termin und Ort - s. o.)!

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

17634 Journal Club Neuroscience (in Englisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	

Kommentare

Das Seminar findet im Konferenzraum der Allg. Zoologie statt.

17646 Allgemeine Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung im SR des Inst. Allgem. Zoologie statt.

17914 Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd

zugeordnet zu Modul MEES.Ö9

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00 MPI für Biogeochemie, Hans-Knöll-Str. 10, Raum B0.002

Bemerkungen

Mittwoch, 12.15 bis 13.45 PR!, Institut für Geowissenschaften Burgweg

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00 Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

18416 Molekulare Genetik II (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	18.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

18427 Angewandte Mikrobiologie (MBGW 1.4.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.1, MBGW1.4.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	Praktikum im HKI, Laborhaus 3, SR Behring, Beutenbergstr. 11a Termine werden am Tag der Vorbesprec
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 Termine werden am Tag der Vorbesprechung festgelegt	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:30 - 10:00 Vorbesprechung	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

18434 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul BBC3.A1, MCB P 1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 HS HKI Robert Koch	

18442 Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / Prof. Dr. med. Kamradt, Thomas / PD Dr. Skerka, Christine

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BB3.MLS12, BEW3A25, BEW3A26

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Robert Koch (1-41), Beutenbergstr. 11	

18443 Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / PD Dr. Skerka, Christine / Dr. Dahse, Hans-Martin / Dr. Hallström, Ida Teresia

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BEW3A26, BEW3A25

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	HKI-Center for Systems Biology of Infection, HS Robert Koch (1-41)

18448 Genregulation und Entwicklung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-BI0029

1-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

18463 Aktuelle Arbeiten zur Zellkernbiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hemmerich, Peter / Dr. rer. nat. Hoischen, Christian

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 16:00 -

Kommentare

Das von Dr. Christian Hoischen und PD Dr. Hemmerich angebotene Seminar findet am Mittwoch um 16:00 Uhr im SR FLI Beutenberg statt. Die Vorbesprechnung ist am 20.10.2010, 16:00 Uhr im SR des FLI, Beutenbergstr. 11 statt.

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

23380 HKI-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45 n. Ank.	

Kommentare

HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42) & Robert Koch (1-41)

27159 Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 s.t. Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1
	12.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt.

27293 Landschaftsökologie (BB3 Ö11, LBio-V, GEO 265, ÖK NF 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 265, BB3.Ö2

1-Gruppe	17.10.2017-28.11.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet im 1. Halbsemester statt.

27329 Grundlagen der Biodiversitätsforschung (HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 5.1.2, ÖK NF 2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Dr. rer. nat. Voigt, Winfried / Dr.sc.agr. Ebeling, Anne

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.2

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

27354 Biophysikalisches Oberseminar (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	CMB-Gebäude, 5. Ebene, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das OS findet im Seminarraum des CMB-Gebäude, 5. Etage, Hans-Knöll-Str. 2 statt.

27776 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Dr. Zündorf, Hans-Joachim / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

27792 Morphologie der Wirbeltiere (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 08:30 - 17:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

(1 Woche fakultativ: Teleostei, Timo Moritz)

27888 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Lecture: Microbial Interactions Monday 12-14, Lecture Hall Neugasse 23 Start of the lecture is Oct, 23 th (new building!)

27894 Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Dr. rer. nat. Nüske, Jörg / Dr. rer. nat. Schubert, Torsten / Dr. rer. nat. Studenik, Sandra

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Selection of blocks and general introduction: Tuesday, 17.10.2017, 2 pm, lecture hall Neugasse 23 Vorbesprechung zum P raktikum: Dienstag, 17.10.2017 um 14:00 Uhr, HS Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION! Practical course: Mo-Fr, 2-6 pm, Philosophenweg 12

27897 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Vorbesprechung zum Praktikum: 17.10.2017 14:00, HS Neugasse 23 Course blocks with integrated seminar: Microbial Interactions Selection of blocks and general introduction: Tue, 17.10.2017, 14:00, lecture hall Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION!

27901 Anleitung zum wiss. Arbeiten (MBC.T1, MBC.T2, MMLS.T1, MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	Raum 138 CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Ort: Raum 138, CMB-Gebäude Hans-Knöll-Str.2

27912 Populationsgenetik und -genomik (MEES.E3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Heckel, David

zugeordnet zu Modul FMI-BI0041, MEES.E3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

27915 Molekulare Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Patzer, Jessica

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

32819 Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse / Dr. rer. nat. Brunke, Sascha / Dr. Mogavero, Selene

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/de/lehre.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30 Seminarraum 'Fleming' HKI	

Kommentare

nach Vereinbarung

56263 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

56266 Oberseminar Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1, BB3.NSC1, BB3.NSC2

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Ankündigung statt	

Kommentare

findet nach Ankündigung statt

6424 Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Vorbesprechung, KR Planetarium 1, 20.10.16 11:00 Uhr Aushänge am Schwarzen Brett Allgemeine Botanik beachten!

6523 Molekular- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen (HBot 1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6532 Plant / microbe interaction I (fak.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:30	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6552 Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul BB3.Ö1, BBGW3.5, BBGW3.5

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6553 Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.44, Ök NF 2.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

6557 Ökologie der Vögel (BB3.Ö12, HÖ 2.5, LBio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich

zugeordnet zu Modul BB3.Ö4

1-Gruppe	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 1. Halbsemester statt.

6560 Computersimulation ökologischer Prozesse (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.4, Ök NF 2.44

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Praktikum findet im MMZ I, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

6563 Einführung in GIS (BB3.Ö11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Dieker, Petra / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul BB3.Ö2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 15:00	

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6567 Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.Ö3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6579 Ringvorlesung zum Forschungspraktikum Ökologie (MEES,Ö20, HÖ 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul MEES.Ö4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

7226 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Phil.weg 16	Kursraum 103 Am Planetarium 1

7243 Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Dr. Merten, Dirk / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

zugeordnet zu Modul BBGW1.4, BBGW1.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

7247 Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

praktikumsbegleitend

7251 Graduiertensem. "Microbial Physiology"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung (Ort und Zeit) statt.

7254 Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

zugeordnet zu Modul MMB1.2, MMB1.3, MMB1.1

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

7267 Morphologie und Systematik der Insekten (Arthropoda) (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G.

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	04.12.2017-05.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

7270 Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

7326 Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	SR CMB-Gebäude, Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das Seminar findet im SR, CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2, statt. Vorbesprechung in der 1. Woche, weitere Termine nach Absprache geblockt

7342 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

7414 Grundlagen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

'Of flies and flowers': Bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Methoden u. Ergebnisse der Entwicklungsgenetik am Beispiel der Blütenentwicklung bei Pflanzen und der Embryogenese bei Drosophila.

7417 Aktuelle Themen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplom Rümpler, Florian / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12
		Vorbesprechung, Seminar findet als Block statt	
	12.01.2018-19.01.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 20.10.2017, 10:00 Termin: an Freitagen ohne Praktikum

Bemerkungen

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7426 Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten am LS Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 12:00	R 225, Philosophenweg 12

7431 Journal Club

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

Kommentare

Das Seminar, das nach Ankündigung stattfindet, bietet eine kritische Diskussion aktueller Veröffentlichungen für Mitarbeiter des LS Genetik u. Gäste; findet an wechselnden Orten statt, daher Voranmeldung erbeten.

7432 Genetisches Kolloquium (MMB2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Eingeladene Gäste berichten über ihre Arbeit u. dürfen sich danach auf interessante Fragen gefaßt machen; für Stud. im HF Genetik obligatorisch.

7434 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Schein, Sabine

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, BEW3A20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 12:00 - 13:00, SR 124 Phil.weg 12

Bemerkungen

7435 Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten aus dem LS Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N.,

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 12:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

Kommentare

Das für Stud. mit HF Genetik angebotene Praktikum ist teilnahmebeschränkt. Es findet nach Absprache 6 Wochen ganztägig geblockt statt.

8138 Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin

zugeordnet zu Modul MEES.Ö7, BBGW5.1.2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

9924 Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB2.14, MEES.Ö7, MBGW1.4, MCB W 11

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Biochemie

10055 Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB2.3, MMB2.2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Die Vorlesung findet im Sommersemester statt. Es wird jedoch ein Seminar zu diesem Modul auch im WS angeboten (Termin und Ort - s. o.)!

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

17821 Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmann, Carsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / Prof. Dr. Bauer, Michael / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0034, BBC3.G2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Molekulare Medizin BBC3.G2 Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2017/2018 Hörsaal 8, Carl-Zeiss-Str. 3 Vorlesung: Freitags 8:15 – 9:45 20. 10. 17 Böhmer Einführung Vorlesungsreihe Experimentelle Medizin Perspektiven 27. 10. 17 Böhmer Biochemie und Molekularbiologie in der Medizin 3. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem I 10. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem II 17. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System I 24. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System II 1. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsytem I 08. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsystem II 15. 12. 17 Hoffmann GPCR als Wirkstoff-Targets 12. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 19. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 26. 01. 18 Böhmer Molekulare Onkologie 02. 02. 18 Heidel Molekulare Onkologie 09. 02. 18 Klausur

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00	Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

18434 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul BBC3.A1, MCB P 1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	HS HKI Robert Koch

18442 Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / Prof. Dr. med. Kamradt, Thomas / PD Dr. Skerka, Christine

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BB3.MLS12, BEW3A25, BEW3A26

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Robert Koch (1-41), Beutenbergstr. 11

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

23380 HKI-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	n. Ank.

Kommentare

HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42) & Robert Koch (1-41)

27901 Anleitung zum wiss. Arbeiten (MBC.T1, MBC.T2, MMLS.T1, MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	Raum 138 CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Ort: Raum 138, CMB-Gebäude Hans-Knöll-Str.2

32819 Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse / Dr. rer. nat. Brunke, Sascha / Dr. Mogavero, Selene

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/de/lehre.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Seminarraum 'Fleming' HKI

Kommentare

nach Vereinbarung

6424 Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Vorbesprechung, KR Planetarium 1, 20.10.16 11:00 Uhr Aushänge am Schwarzen Brett Allgemeine Botanik beachten!

7326 Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	SR CMB-Gebäude, Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das Seminar findet im SR, CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2, statt. Vorbesprechung in der 1. Woche, weitere Termine nach Absprache geblockt

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

7432 Genetisches Kolloquium (MMB2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12	

Kommentare

Eingeladene Gäste berichten über ihre Arbeit u. dürfen sich danach auf interessante Fragen gefaßt machen; für Stud. im HF Genetik obligatorisch.

Ernährungswissenschaften

10281 Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

17821 Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmann, Carsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / Prof. Dr. Bauer, Michael / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0034, BBC3.G2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Molekulare Medizin BBC3.G2 Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2017/2018 Hörsaal 8, Carl-Zeiss-Str. 3 Vorlesung: Freitags 8:15 – 9:45 20. 10. 17 Böhmer Einführung Vorlesungsreihe Experimentelle Medizin Perspektiven 27. 10. 17 Böhmer Biochemie und Molekularbiologie in der Medizin 3. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem I 10. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem II 17. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System I 24. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System II 1. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsytem I 08. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsystem II 15. 12. 17 Hoffmann GPCR als Wirkstoff-Targets 12. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 19. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 26. 01. 18 Böhmer Molekulare Onkologie 02. 02. 18 Heidel Molekulare Onkologie 09. 02. 18 Klausur

23380 HKI-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	n. Ank.

Kommentare

HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42) & Robert Koch (1-41)

32819 Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse / Dr. rer. nat. Brunke, Sascha / Dr. Mogavero, Selene

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/de/lehre.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Seminarraum 'Fleming' HKI

Kommentare

nach Vereinbarung

36845 Sportmedizin BA 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / PD Dr. phil. Puta, Christian / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul Sportmed 3, Fit.lizenz, BEW3A02

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Gabriel, H. / Puta, C. / Sander, C.

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Informationen für Studierende außerhalb BA 180, die diese Lehrveranstaltung für die Fitnesslizenz nutzen möchten: Bitte über Friedolin - Modul 'Fitnesslizenz' - anmelden.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

45905 Forschungsmethoden Naturwissenschaft - Sportmedizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Wick, Hans-Christian / Dr.phil. Herbsleb, Marco / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul Sportmed

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Seminarraum 105 Wöllnitzer Straße 42	Wick, H. / Herbsleb, M. / Sander,
2-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Sporthalle USV-3 Feld USV-Dreifelderhalle	Wick, H. / Herbsleb, M. / Sander,

Kommentare

Ablauf: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr - Praxis (Seminarraum Sportmedizin/Dreifelderhalle) Organisatorische Einweisung erfolgt im Rahmen der Vorlesung am 03.11.2017. Bitte daher unbedingt zur dazugehörigen Vorlesung im Friedolin anmelden (LV-Nr. 76784)!

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben.

6424 Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Vorbesprechung, KR Planetarium 1, 20.10.16 11:00 Uhr Aushänge am Schwarzen Brett Allgemeine Botanik beachten!

fakultative Veranstaltungen

140708 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Termine n. Vereinb.	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

140710 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (MBC.T1/T2, MMLST1/T2, BBC3.T, BB3.T)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00 Besprechungsraum Zellbiologie	

18451 Aktuelle Themen der Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (fak.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	19.09.2017-05.05.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 18:30	

Kommentare

Die Veranstaltung, die von den Dozenten des HKI angeboten wird, findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt.

18453 Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Saluz, Hans-Peter

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00 HKI, SR E-40

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

18455 Forschungsseminar für Masteranden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

1-Gruppe	07.09.2017-05.05.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:30 HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42)

18487 Anleitung zum wisssenschaftlichen Arbeiten (Mikrobiologie u. Molekularbiologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

Kommentare

Das Seminar wird nach Vereinbarung durchgeführt.

23380 HKI-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45 n. Ank.

Kommentare

HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42) & Robert Koch (1-41)

23387 Forum Biomedicum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Kommentare

Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI-Jena organisiert wird, findet nach Ankündigung statt.

42067 Molekulare Biomedizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 11:00	Seminarraum 203 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Das Seminar findet ganzjährig und auch in den Semesterferien statt.

46579 Literaturseminar Molekulare Ernährungsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum 203 Dornburger Straße 25-27

56247 Quartärpaläontologie (MEES.Z4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kahlke, Ralf-Dietrich / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul MEES.Z4

1-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

Kommentare

Beginn in der 2. Vorlesungswoche! Die Veranstaltung ist fakultativ für alle biologischen Studiengänge (bes. Lehramt)

72391 Limnological Colloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

72392 Ökologisches Seminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

7244 Angewandte Mykologie (MBGW1.3, MMB2.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Ankündigung	

Institute/Lehrstühle

Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik - Ernst-Haeckel-Haus -

61048 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N.,

zugeordnet zu Modul GdN I

Kommentare

Bemerkungen

Modul für Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

61049 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

zugeordnet zu Modul GdN I

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:15 - 11:15 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Bach, T.

Kommentare

In der Übung soll der Stoff der Grundvorlesung anhand ausgewählter Texte vertieft werden. Behandelt werden Texte von und zu den vorsokratischen Naturphilosophen (Frage nach der arché; Beginn einer rationalen Erklärung von Naturerscheinungen), Platon (Kosmologie im Timaios), Aristoteles (Physik, Kosmologie, Naturgeschichte und Biologie), Euklid (Geometrie), Archimedes (Hebelgesetz und Oberflächenberechnung), Ptolemäus (Astronomie), Hippokrates bzw. Galen (Medizin) und Plinius (Enzyklopädie und Naturgeschichte). Für das Seminar wird ein Reader erstellt.

Bemerkungen

Modul Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

Empfohlene Literatur

- David C. Lindberg: Die Anfänge des abendländischen Wissens. Aus dem Amerikanischen von Bettina Obrecht. München 2000. - Michel Serres (Hg.): Elemente einer Geschichte der Wissenschaften. Übersetzt von Horst Brühmann. Frankfurt am Main 1998.

Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie

10281 Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do	11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

17569 Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul LBio-Pph, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R

0-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1 Verbindliche Vorbesprechung für alle Gruppen
1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1
2-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 19.10.2016, 10:00 Uhr, im KR Planetarium 1 statt.

23310 Botanik (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE1.6, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

27159 Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 s.t. Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1
	12.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt.

37613 Allgemeine Botanik (BEBW2, LBio-Bot1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker

zugeordnet zu Modul LBio-Bot1, BEBW 2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum im darauffolgenden WS.

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

46615 Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf

zugeordnet zu Modul LBio-Pph, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	18.12.2017-18.12.2017 wöchentlich	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

56295 Aktuelle Themen der Molekularen Botanik (BBC3.A9, BB3.MLS6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB3.MLS6

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 17:00 - 18:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 17:00, SR 302 Dornburger Str. 159

56296 Transgene höhere Pflanzen - Grundlagen (BB3.MLS6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul BB3.MLS6

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

60348 Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS10

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum muss per Modulschein (mit bestätigter Anmeldung = Unterschrift des Modulverantwortlichen) über das Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/ModulscheineVorlage.pdf

60840 Molekularbiologie höherer Pflanzen (BB3.MLS6, BBC3.A9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB3.MLS6

1-Gruppe	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00 c.t. Vorbesprechung	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

6400 Pflanzenphysiologie (BB 2.3, BBC3.A9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BBC3.A9, BB2.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6424 Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Kursraum 103 Am Planetarium 1

Kommentare

Vorbesprechung, KR Planetarium 1, 20.10.16 11:00 Uhr Aushänge am Schwarzen Brett Allgemeine Botanik beachten!

65177 Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

65178 Molekulare Zellbiologie III (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul MMLS.G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

6523 Molekular- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen (HBot 1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

65266 Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi -	students will be assigned to seminars during the first lecture "Mol. Cell Biol. II" (Sasso) on 20.10.17

6532 Plant / microbe interaction I (fak.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:30	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6545 Botanisches Grundpraktikum (BBC 1.6, LBio-Bot1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / PD Dr. phil. nat. habil. Wagner, Volker

zugeordnet zu Modul LBio-Bot1, BBC1.6

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:30 - 17:30	Kursraum 103 Am Planetarium 1 für Studierende Biochemie/Molekularbiologie und Biologie Lehramt
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 11:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1 für Studierende Biochemie/Molekularbiologie
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 17:15	Kursraum 103 Am Planetarium 1 für Studierende Biologie Lehramt

72335 Organellen: Entwicklung und Funktion (MMLS.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Dr.rer.nat. Furch, Alexandra / Galambos, Carmen / Akad.R. Dr.rer.nat. Pfalz, Jeannette

zugeordnet zu Modul MMLS.A12

1-Gruppe	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Praktikum findet in der Dornburger Str. 159 statt (LS Pflanzenphysiologie).

72690 Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72691 Projektmodul MMLS (MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie

10038 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

17634 Journal Club Neuroscience (in Englisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00

Kommentare

Das Seminar findet im Konferenzraum der Allg. Zoologie statt.

17646 Allgemeine Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung im SR des Inst. Allgem. Zoologie statt.

17656 Zoologisches Grundpraktikum (BBC 1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BBC1.5

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

56263 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

56264 Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar

zugeordnet zu Modul BB3.NSC4

1-Gruppe	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

56265 Oberseminar Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar

zugeordnet zu Modul BB3.NSC4

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	findet nach Ankündigung statt

Kommentare

findet in Verbindung mit dem Praktikum statt

56266 Oberseminar Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1, BB3.NSC1, BB3.NSC2

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	findet nach Ankündigung statt

Kommentare

findet nach Ankündigung statt

66305 Tierphysiologie (L-BioTph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
2-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 17:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1

Kommentare

Vorbesprechung zum Praktikum nach Ankündigung Bitte melden Sie sich auch im Sekretariat des Institutes für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie an.

72690 Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72691 Projektmodul MMLS (MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

90136 Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

90137 Neurobiologie (BB3.NSC7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

90138 Neurobiologie (BB3.NSC7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7

1-Gruppe	wöchentlich	kA -	nach Ankündigung

Institut für Spezielle Botanik mit Herbarium Haussknecht und Botanischer Garten

101633 Naturschutzbiologie (BB3.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

101639 Aut- und Synökologie von Pflanzen (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE4

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

101640 Funktionelle Anpassungen der Pflanzen (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen / Lang, Birgit / Bucher, Solveig Franziska

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BBGW5.1.19

1-Gruppe	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Kursraum Philosophenweg 16
	15.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Termin: Block nach Ankündigung in der vorlesungsfreien Zeit

101670 Mikroevolution der Pflanzen (MEES.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr. rer. nat. Prinz, Kathleen / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Kursraum Phil.weg 16

101671 Molekulare Methoden der Mikroevolutionsforschung (MEES.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr. rer. nat. Prinz, Kathleen / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	n. Vereinb.

101672 Vegetation der Erde (Ringvorlesung) (MEES.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Dr. Zündorf, Hans-Joachim / Bucher, Solveig Franziska / Gerth, Andreas / Dr. rer. nat. Prinz, Kathleen / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.B4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

101673 Biodiversität und Evolution der Pflanzen (BB3.BE5, MEES.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.B4, BB3.BE5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 14-tg.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Termine nach Seminarplan

140649 Populationsgenetische Analyse (MEES.E5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.E5

1-Gruppe	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

23310 Botanik (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE1.6, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

27772 Reproduktionsbiologie der Pflanzen (BB3.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Kursraum Philosophenweg 16

27776 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Dr. Zündorf, Hans-Joachim / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

37614 Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB1.4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

56258 Bau und Lebensweise der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1, BBGW5.1.18

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 15:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

56259 Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 13:30 - 15:00	KR Philosophenweg 16

56260 Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

65149 Biogeographie (MEES.E5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen / Bucher, Solveig Franziska / Dr. rer. nat. Mahecha, Miguel

zugeordnet zu Modul MEES.E2, MEES.E2, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65463 Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

65464 Nutzpflanzen (BEW3A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 28 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A21, BE3.A13, BEW3A06, BEW3A07

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3

65519 Paläobotanik (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 14:00 SR Philosophenweg 16	

65539 Klassische Arbeiten aus der botanischen Phylogenetik (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

65540 Methoden der Phylogenetik (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Vereinbarung	

7222 Phylogenie der Pflanzen (MEES.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00 Kursraum Phil.weg 16	

7226 Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1 Phil.weg 16

78925 Kleine botanische Exkursionen (LBio-KExG/R)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Dr.r.n. Hentschel, Jörn / Victor, Kristin / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul LBio-KExG, LBio-KExR

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	nur Abgabe Herbarium, keine botanischen Exkursionen

Kommentare

nur Abgabe Herbarium, keine botanischen Exkursionen

90695 Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Bucher, Solveig Franziska / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE4, BB3.Ö3, BBGW5.1.19

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

90697 Mitteleuropäische Lebensräume - Entstehung, Nutzung und Gefährdung (MEES.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

90698 Experimentelle Biodiversitätsforschung (MEES.BE5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.BE5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

90701 Methodenseminar (BB3.BE3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Kursraum Philosophenweg 16

Institut für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie

7266 Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo1, BEBW 1, BB1.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Einführung und finale Platzvergabe für Zool Grundpraktikum: 16.10., 18 Uhr s.t., Gr. HS Erbertstr.

7275 Zoologisches Grundpraktikum I (BB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Sartori, Julian

zugeordnet zu Modul BB1.3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 14:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 17:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
3-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 14:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
4-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Empfohlene Literatur

Aus dem Uni-Computernetzwerk heraus haben Sie online-Zugriff auf die aktuelle Ausgabe des im Zoologischen Grundpraktikum verwendeten Lehrbuches Kükenthal: http://www.springerlink.com/content/j42t70/#section=381401&page=1 (direkter Link siehe oben). Sollten Sie von zuhause aus auf solche online-Lehrbuchinhalte zugreifen wollen, müssen Sie sich über einen VPN-Client im Uninetzwerk anmelden und damit virtuell teil des Uni-IP-Adressraumes werden. Eine Anleitung dazu finden Sie auf den Seiten des Rechenzentrums: https://www.uni-jena.de/VPN_Zugang.html (direkter Link siehe oben).

7267 Morphologie und Systematik der Insekten (Arthropoda) (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G.

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	04.12.2017-05.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

56285 Morphologie und Diversität der Arthropoda (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	04.12.2017-05.01.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

56286 Aktuelle Entwicklungen in der Arthropodensystematik (BB3.Z2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm / Dr.rer.nat. Wipfler, Benjamin

zugeordnet zu Modul BB3.Z2

1-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - nach Vereinbarung	

56283 Morphologie und Systematik der Wirbeltiere (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00 Einführung am 16.10.2017, 08.30 Uhr, KR 3 Erbertstrasse	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

Einführung am 16.10., 08.30 Uhr, KR 3 Erbertstrasse

27792 Morphologie der Wirbeltiere (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 08:30 - 17:00	Kursraum E013 Erbertstraße 1

Kommentare

(1 Woche fakultativ: Teleostei, Timo Moritz)

78283 Aktuelle Entwicklungen in der Wirbeltiersystematik (BB3.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik / Heiss, Egon / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z3

1-Gruppe	05.02.2018-05.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 16:00 nach Vereinbarung	Kursraum E013 Erbertstraße 1

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

64995 Morphologie und Evolution des Menschen (BB3.Z5, BEBW 9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Univ.Prof. Pasda, Clemens / Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, BEBW 9

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1

7279 Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

7280 Zoologisches Praktikum für Ernährungswissenschaften (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie' u. findet parallel zur Vorlesung in 3 Gruppen statt. Es werden ausgewählte Vertreter von wirbellosen Tieren u. Wirbeltieren in ihrem mikroskopischen und makroskopischen Bau studiert, gezeichnet und erklärt. Die Platzvergabe für die 3 Gruppen im Praktikum findet in der ersten Woche in der Vorlesung 7279 statt.

17675 Zoologisches Grundpraktikum für Lehramt (LBio-Zoo1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / M.Sc. Naumann, Benjamin / Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul LBio-Zoo1

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 17:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1
4-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Bemerkungen

Aus dem Uni-Computernetzwerk heraus haben Sie online-Zugriff auf die aktuelle Ausgabe des im Zoologischen Grundpraktikum verwendeten Lehrbuches Kükenthal: http://www.springerlink.com/content/j42t70/#section=381401&page=1 (direkter Link siehe oben). Sollten Sie von zuhause aus auf solche online-Lehrbuchinhalte zugreifen wollen, müssen Sie sich über einen VPN-Client im Uninetzwerk anmelden und damit virtuell teil des Uni-IP-Adressraumes werden. Eine Anleitung dazu finden Sie auf den Seiten des Rechenzentrums: https://www.uni-jena.de/VPN_Zugang.html (direkter Link siehe oben).

65148 Evolutionstheorie (MEES.E4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Heiss, Egon

zugeordnet zu Modul MEES.E1, MEES.E4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65169 Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65173 Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Diplom Rümpler, Florian / N.N.,

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

The mandatory first meeting for this seminar takes place for all students together at the lecture hall 'Am Planetarium 1' - 19.10.2017 - 14.15 pm! In this meeting the students will be split in two groups and informed, where and when the next seminar will take place and topics will be assigned.

Bemerkungen

65515 Phylogenie und Evolution der Insekten (MEES.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul MEES.Z3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65516 Aktuelle Aspekte der Entomologie (MEES.Z3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beutel, Rolf G. / PD Dr. Pohl, Hans-Wilhelm

zugeordnet zu Modul MEES.Z3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Vereinbarung	

65517 Aktuelle Aspekte der Wirbeltiersystematik (MEES.Z4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik

zugeordnet zu Modul MEES.Z3, MEES.Z4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo - nach Vereinbarung	

7270 Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. Müller, Hendrik

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Kursraum 117 Erbertstraße 1

Institut für Mikrobiologie

10055 Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB2.3, MMB2.2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Die Vorlesung findet im Sommersemester statt. Es wird jedoch ein Seminar zu diesem Modul auch im WS angeboten (Termin und Ort - s. o.)!

127676 Mikrobiologie (BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BBGW3.6

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Vereinb.	

27888 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Lecture: Microbial Interactions Monday 12-14, Lecture Hall Neugasse 23 Start of the lecture is Oct, 23 th (new building!)

27894 Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Dr. rer. nat. Nüske, Jörg / Dr. rer. nat. Schubert, Torsten / Dr. rer. nat. Studenik, Sandra

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Selection of blocks and general introduction: Tuesday, 17.10.2017, 2 pm, lecture hall Neugasse 23 Vorbesprechung zum P raktikum: Dienstag, 17.10.2017 um 14:00 Uhr, HS Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION! Practical course: Mo-Fr, 2-6 pm, Philosophenweg 12

27896 Molekulare Genetik und Physiologie der Kommunikation bei Pilzen (MMB 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.2

27897 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Vorbesprechung zum Praktikum: 17.10.2017 14:00, HS Neugasse 23 Course blocks with integrated seminar: Microbial Interactions Selection of blocks and general introduction: Tue, 17.10.2017, 14:00, lecture hall Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION!

27899 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

geblockt nach Vereinbarung

27900 Bioremediation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul MBGW1.3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7

46854 Biogeowissenschaftliches Projektmodul

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

Kommentare

nach Vereinbarung

56298 Anwendung enzymatischer Analysen in der Mikrobiologie (BB3.MB2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Dr. rer. nat. Nüske, Jörg

zugeordnet zu Modul BB3.MB2

1-Gruppe	Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00 s.t.	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Das Praktikum findet als 3wöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit statt.

59910 Grundlagen der Isolierung und Charakterisierung von Mikroorganismen (BB3.MB3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Dr. Krause, Katrin

zugeordnet zu Modul BB3.MB3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00 Praktikum wird nur im WS angeboten	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 11:00 Uhr, SR Neugasse 23

60261 Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (BB3.MB4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BB3.MB4

1-Gruppe	16.10.2017-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

7237 Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N., / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Reichmann, Christin

zugeordnet zu Modul BEBW 4, LBio-Mbio, BB1.5, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

7238 Mikrobenphysiologie (BB 2.3, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul BEBW 4, BB2.3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 s.t. Achtung: beginnt s.t.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

7243 Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Dr. Merten, Dirk / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

zugeordnet zu Modul BBGW1.4, BBGW1.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

7244 Angewandte Mykologie (MBGW1.3, MMB2.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - nach Ankündigung	

7247 Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

praktikumsbegleitend

7251 Graduiertensem. "Microbial Physiology"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung (Ort und Zeit) statt.

7254 Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

zugeordnet zu Modul MMB1.2, MMB1.3, MMB1.1

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

7265 Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukoryontischer Mikroben.

72694 Projektmodul (MMB 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72695 Vertiefungsmodul (MMB 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

7432 Genetisches Kolloquium (MMB2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Eingeladene Gäste berichten über ihre Arbeit u. dürfen sich danach auf interessante Fragen gefaßt machen; für Stud. im HF Genetik obligatorisch.

9856 Oberseminar Mikrobielle Interaktionen (MB1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung in der Neugasse 25 statt

Institut für Ökologie

113762 Einführung in die Waldökologie (BB3.Ö8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BB3.Ö8

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

115158 Working at the Biodiversity science-policy interface (BB3.Ö18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul BB3.Ö9

1-Gruppe	26.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	SR 302 Dornb. Str. 159, Vorbespr. in Woche 8. -12.01.2018 n. Ank.

Kommentare

n. Ank.

115159 Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul BB3.Ö9

1-Gruppe	26.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA - SR 302 Dornb. Str. 159, Vorbespr. in Woche 8. -12.01.2018 n. Ank.

Kommentare

n. Ank.

115160 Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul BB3.Ö9

1-Gruppe	26.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA - SR 302 Dornb. Str. 159, Vorbespr. in Woche 8. -12.01.2018 n. Ank. Berlin Exkursion

Kommentare

n. Ank.

115165 Molecular and Chemical Interaction Ecology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr - n. Vereinb.

115166 Molecular and Chemical Interaction Ecology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr - n. Vereinb.	

115167 Molecular and Chemical Interaction Ecology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Exkursion

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.	

115170 Vertiefung Waldökologie (BB3.Ö8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus / Hartmann, Hendrik

zugeordnet zu Modul BB3.Ö8

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

127638 Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Dr. rer. nat. Taubert, Martin / Dr.rer.nat. Wegner, Carl-Eric

zugeordnet zu Modul MEES.Ö15

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

127652 Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin / Dr.rer.nat. Wegner, Carl-Eric

zugeordnet zu Modul MEES.Ö15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

128026 Scientific Writing (MEES.Ö17)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 15:00 - 17:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

140649 Populationsgenetische Analyse (MEES.E5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul MEES.E5

1-Gruppe	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8

140793 Anpassung und Artbildung (BB3.Ö10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Dr. Burri, Reto

1-Gruppe	18.10.2017-29.11.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet im 1. Halbsemester statt.

140794 Artgemeinschaften im Wandel (BB3.Ö10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.sc.agr. Ebeling, Anne / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

140798 Agrarökologie (BB3.Ö11, GEO 266)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Perner, Jörg

1-Gruppe	05.12.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 2. Halbsemester statt.

140801 Integrative Ökologie (BB3.Ö13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

140802 Vom Molekül zu komplexen Gemeinschaften (BB3.Ö13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Dr. rer. nat. Rall, Björn

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Vereinb.	

17914 Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd

zugeordnet zu Modul MEES.Ö9

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	MPI für Biogeochemie, Hans-Knöll-Str. 10, Raum B0.002

Bemerkungen

Mittwoch, 12.15 bis 13.45 PR!, Institut für Geowissenschaften Burgweg

19164 Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BBC1.4, BB1.2, BE1.2, BEW1G2

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Tutorium	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 18:00 - 20:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

27293 Landschaftsökologie (BB3 Ö11, LBio-V, GEO 265, ÖK NF 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 265, BB3.Ö2

1-Gruppe	17.10.2017-28.11.2017 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet im 1. Halbsemester statt.

27329 Grundlagen der Biodiversitätsforschung (HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 5.1.2, ÖK NF 2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Dr. rer. nat. Voigt, Winfried / Dr.sc.agr. Ebeling, Anne

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.2

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

27357 Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Limnologie (BBGW 3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Vereinb.	

Kommentare

Die Übung findet nach Vereinbarung statt.

37581 Übungen zur Mathematik/Statistik für Biologen (BB 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 144 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 144 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BB1.2

0-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	~~10.02.2018-10.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Sa 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Im wöchentlichen Wechsel finden theoretische Übungen im Seminarraum und praktische Übungen im PC-Pool statt. Die Übungen fangen in der 2. Semesterwoche an! Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Dozenten.

37582 Übungen zur Mathematik/Statistik für Ernährungswissenschaftler (BEW1G2 , BE 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 96 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 96 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BE1.2, BEW1G2

0-Gruppe	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 203 Dornburger Straße 25-27
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

Im wöchentlichen Wechsel finden theoretische Übungen im Seminarraum und praktische Übungen im PC-Pool statt. Die Übungen fangen in der 2. Semesterwoche an! Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Dozenten.

37583 Übungen zur Mathematik/Statistik für Biochemiker/Molekularbiologen (BBC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 96 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 96 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus

zugeordnet zu Modul BBC1.4

0-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Im wöchentlichen Wechsel finden theoretische Übungen im Seminarraum und praktische Übungen im PC-Pool statt. Die Übungen fangen in der 2. Semesterwoche an! Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Dozenten.

46817 Aktuelle Forschungsgebiete in der Geomikrobiologie (MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Wegner, Carl-Eric

zugeordnet zu Modul MBGW1.4

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6550 Tutorium zur Vorlesung Allgem. Ökologie (fak., BB2.5, BEBW3. LBio-Öko)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

Kommentare

Das Tutorium findet nach Vereinbarung statt

6552 Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul BB3.Ö1, BBGW3.5, BBGW3.5

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6553 Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.44, Ök NF 2.4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4

6555 Ökologie der Insekten (BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.Ö4

1-Gruppe	07.12.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 2. Halbsemester statt.

6557 Ökologie der Vögel (BB3.Ö12, HÖ 2.5, LBio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich

zugeordnet zu Modul BB3.Ö4

1-Gruppe	19.10.2017-30.11.2017 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 1. Halbsemester statt.

6560 Computersimulation ökologischer Prozesse (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Rall, Björn

zugeordnet zu Modul MEES.Ö1, Ök NF 2.4, Ök NF 2.44

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Praktikum findet im MMZ I, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

6563 Einführung in GIS (BB3.Ö11)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Dieker, Petra / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul BB3.Ö2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 15:00	

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6567 Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.Ö3

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

6568 Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Jetschke, Gottfried

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, MEES.Ö11, Ök NF 2.3

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6571 Oberseminar Ökologie (MEES.Ö2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.Ö2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 11:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

6579 Ringvorlesung zum Forschungspraktikum Ökologie (MEES,Ö20, HÖ 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul MEES.Ö4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

6582 EES Colloquium (MEES.Ö2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00 n. Ank.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

72306 Vertiefungspraktikum MEES/Ökologie (MEES.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich / Dr. rer. nat. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr.rer.nat.habil. Bernhardt-Römermann, Markus / Dr.sc.agr. Ebeling, Anne / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten / Univ.Prof. Dr. Dam, Nicole / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Bonn, Aletta

zugeordnet zu Modul MEES.T1

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum findet nach Vereinbarung statt und muss per Modulschein angemeldet werden.

72391 Limnological Colloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

72392 Ökologisches Seminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

72694 Projektmodul (MMB 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

8138 Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Taubert, Martin

zugeordnet zu Modul MEES.Ö7, BBGW5.1.2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

9814 Evolutionary Ecology (MEES.E4, Ök NF 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul MEES.E2, MEES.E4

1-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

9924 Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB2.14, MEES.Ö7, MBGW1.4, MCB W 11

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Institut für Biochemie und Biophysik, Zellbiologie

102690 Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

102691 Projektmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

113768 Biomembranen (BBC3.A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

1-Gruppe	20.10.2017-06.02.2018 14-täglich	Fr 13:00 - 14:30 SR CMB Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

113830 Molekulare Neurobiologie (BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BBC3.A14

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Vereinb.

Kommentare

Blockseminare nach Vereinbarung

113831 Bioimaging-Praktikum oder Forschungspraktikum Neurobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BBC3.A14

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

15702 Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden, Masterstudierende und Mitarbeiter, MMLS.T3, MBC.T3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 SR CMB

15957 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul BB3.MLS9, BBC3.A3, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00 HS Beutenberg

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt. Vorbesprechung Mo 17.10.16 18-20:00 FLI/HKI Hörsaal Beutenberg

18412 Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter

zugeordnet zu Modul BBC3.A3, BB3.MLS9, FMI-BI0038, BE3.A17, MMN A10

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00 Hörsaal Beutenberg

Kommentare

Ort: Hörsaal Beutenberg 3 Parallelseminare zu dem Termin (2 Jungnickel, 1 Hemmerich) sowie weiteres Blockseminar (Franz) nach Vereinbarung

27354 Biophysikalisches Oberseminar (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45 CMB-Gebäude, 5. Ebene, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das OS findet im Seminarraum des CMB-Gebäude, 5. Etage, Hans-Knöll-Str. 2 statt.

27901 Anleitung zum wiss. Arbeiten (MBC.T1, MBC.T2, MMLS.T1, MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00 Raum 138 CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Ort: Raum 138, CMB-Gebäude Hans-Knöll-Str.2

56251 Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BB3.MLS8, FMI-BI0033, BE3.A20, BEW3A27

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 SR 007, Abbe Center of Photonics, Albert-Einstein-Str. 6

56252 Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit

zugeordnet zu Modul MMN A10, BB3.MLS9, BBC3.A3

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA - KR Beutenberg

Kommentare

Das Praktikum findet in Gruppen statt.

56255 Proteinbiochemie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. nat. Spänkuch, Birgit / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger / Dr. rer. nat. Kritsch, Daniel

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	16.02.2018-17.02.2018 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA -
	20.02.2018-22.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

findet am 16./17.02. sowie 20.-22.02.2018 statt

56256 Biomembranen (BBC3.A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BBC3.A10

1-Gruppe	17.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 SR E007, Abbe Center of Photonics, Albert-Einstein-Str. 6

56257 Vertiefungspraktikum Biomembranen (BBC3.A10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Coburger, Ina

zugeordnet zu Modul BBC3.A10

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

56291 Molekularbiologie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

56292 Molekularbiologie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	12.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet im Kursraum Beutenberg statt.

60348 Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS10

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum muss per Modulschein (mit bestätigter Anmeldung = Unterschrift des Modulverantwortlichen) über das Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/ModulscheineVorlage.pdf

65174 Molekulare Genetik I (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

65175 Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul MBC.G3, MMLS.G3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

65285 Spektroskopie in den Lebenswissenschaften (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Dr. Glaser, Ralf

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:30 - 15:00	SR CMB Ebene 5

65443 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	Termin wird in der Vorlesung vereinbart

65468 Biophysikalische Methoden (MBC.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Coburger, Ina / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul MBC.G1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	nach Vereinbarung

65475 Rezeptoren und Signalwege (MBC.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MBC.G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 18.10.17 HS Abbe-Zentrum Beutenberg; ab 25.10.17 HS HKI Beutenberg

72690 Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72691 Projektmodul MMLS (MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

7304 Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger

zugeordnet zu Modul FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Abbe-Zentrum Beutenberg Campus (außer 23.10.17: Gr. HS Erbertstr. 1)
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal ACP (außer 7.11. und 5.12.17: HS Abbe-Zentrum Beutenberg Campus)

7324 Biochemie der zellulären Signalübertragung (Rezeptoren und Signaltransduktion, BB3.MLS7, BEW3.A21, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7326 Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS7, BE3.A15, MMN A11, BEW3A21, BEW3A22

1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	SR CMB-Gebäude, Ebene 5, Hans-Knöll-Str. 2

Kommentare

Das Seminar findet im SR, CMB-Gebäude, Hans-Knöll-Str. 2, statt. Vorbesprechung in der 1. Woche, weitere Termine nach Absprache geblockt

7340 Biochemie (BB 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr.rer.nat. Godmann, Maren

zugeordnet zu Modul BB2.2

1-Gruppe	19.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Kursraum Philosophenweg	

Kommentare

Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit vom 19.02.-02.03.2017 im Kursraum Philosophenweg 12 statt.

7342 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

7363 Biochemisches Praktikum (BEW1G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr.rer.nat. Godmann, Maren

zugeordnet zu Modul BE1.4, BEW1G7

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 12:00 Vorbesprechung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-12.01.2018 wöchentlich	Fr 08:30 - 18:00 KR Philosophenweg 12 und KR Beutenberg	

Kommentare

Das Praktikum findet im Kursraum Philosophenweg 12 und Kursraum Beutenberg statt.

7372 Biochemie (BBC 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul BBC2.1

1-Gruppe	12.03.2018-03.04.2018 Blockveranstaltung	kA -	KR Beutenberg und KR Philosophenweg 12

Institut für Ernährungswissenschaften

101646 Ernährungstoxikologie (BEW2G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael

zugeordnet zu Modul BEW2G4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

108495 Nutrigenomik: molekular- und zellbiologische Grundlagen I (BEW1G9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW1G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

113825 Schlaglichter der Pathobiochemie: Zum molekularen Verständnis ernährungsrelevanter Krankheitsbilder (BEW3A34)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul BEW3A34

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Ank.	

113826 Molekulare Grundlagen von Stoffwechselerkrankungen (BEW3A34)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul BEW3A34

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo - n. Ank.	

139546 Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie (BEW3A36)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael / Dr. rer. nat. Grün, Michael

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 15:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

139741 Physiologie der Nährstoffe (BEW2G9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Dr. rer. nat. Thierbach, René

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

32825 Biochemie der Ernährung (BEW2G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 105 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 105 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW2G7, BE2.3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

42058 Biochemie der Ernährung (BEW2G7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BEW2G7, BEBW 7, BE2.3

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Studierende des Ergänzungsfaches Biowissenschaften wenden sich zur Studienberatung bitte an Prof. Dr. Michael Glei oder PD Dr. Volker Böhm.

42067 Molekulare Biomedizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 11:00	Seminarraum 203 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Das Seminar findet ganzjährig und auch in den Semesterferien statt.

46579 Literaturseminar Molekulare Ernährungsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum 203 Dornburger Straße 25-27

65471 Regulatorische Aspekte der Biochemie (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Dr. Privatdozent (Universität Oulu) Pospiech, Helmut / Dr. von Eyss, Björn

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 12:00	HS Beutenberg

65551 Praktische Gesundheitsförderung (BEW3A08, BEW3A09)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Maichrowitz, Witold

zugeordnet zu Modul BEW3A09, BEW3A08, BE3.A26, BE3.A24

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	nach Vereinbarung

Kommentare

vier (BEW3A08) oder acht (BEW3A09) Wochen im Block, nach Vereinbarung Eine Anmeldung zur Prüfung in Friedolin ist zwingend nötig. Bitte melden Sie sich innerhalb der ersten 6 Wochen des Semesters, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, in Friedolin zur Prüfung an. Sollten Sie Ihre Praktikumsplanung später abschließen, stellen Sie bitte umgehend einen schriftlichen Antrag auf Prüfungsanmeldung im Studien- und Prüfungsamt.

65557 Ernährung u. sozialwiss. Aspekte, Epidemiologie (BEW3A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / Dr. rer. nat. Hege, Marianne

zugeordnet zu Modul BE3.A1, BEW3A01

1-Gruppe	26.03.2018-06.04.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 18:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27 Termin nach Bekanntgabe. Voraussichtlich 26.03.-06.04.2018

66143 Methodentraining (BEW3A16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / PD Dr. Böhm, Volker / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Schalowski, Mandy / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BE3.A6

1-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

66144 Methoden in der Ernährungsforschung (BEW3A16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / PD Dr. Böhm, Volker / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Schalowski, Mandy / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul BE3.A6, BEW3A16, BEW3A16

1-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Glei, M.
2-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Teil: Exp. Pathobiochemie der Ernährung	Lorkowski, S.
3-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Teil: Molekulare Regulation des Energiestoffwechsels	Thierbach, R.
4-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Teil: Bioaktive Pflanzenstoffe	Böhm, V.
5-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Klotz, L.
6-Gruppe	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA -	Kipp, A.

Kommentare

Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich in der Ihrem Betreuer betreffenden Gruppe sowie Prüfung anmelden.

7467 Ernährungsphysiologie (BEBW 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / aplProf Dr. Glei, Michael

zugeordnet zu Modul BEBW 7, BE2.2, BEW2G1, B-PSY-404

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Kommentare

Die Veranstaltung wird in dieser Form z.Z. nicht angeboten. Studierende des Ergänzungsfaches Biowissenschaften wenden sich zur Studienberatung bitte an Prof. Dr. Michael Glei oder PD Dr. Volker Böhm.

7480 Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht (BEW2G5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker

zugeordnet zu Modul BE2.4, BEW2G5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

7483 Spezielle Ernährungsphysiologie (BEW2G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Baumann, Anja / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse

zugeordnet zu Modul BE3.G1, BEW2G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 13:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

Kommentare

Die genauen Veranstaltungstermine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

84486 Ernährungsberatung und Verbraucherschutz (BEW3A12, BEW3A13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Maichrowitz, Witold

zugeordnet zu Modul BEW3A12, BEW3A13, BE3.A29, BE3.A30

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Eine Anmeldung zur Prüfung in Friedolin ist zwingend nötig. Bitte melden Sie sich innerhalb der ersten 6 Wochen des Semesters, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, in Friedolin zur Prüfung an. Sollten Sie Ihre Praktikumsplanung später abschließen, stellen Sie bitte umgehend einen schriftlichen Antrag auf Prüfungsanmeldung im Studien- und Prüfungsamt.

90228 Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul BEW1G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

90237 Ernährungstoxikologie (MMN.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Glei, Michael / Dr. med. Großklaus, Rolf

zugeordnet zu Modul MMN G1, MMN G1

1-Gruppe	29.11.2017-22.12.2017 Blockveranstaltung	kA -

90239 Lebensmittelchemie (MMN.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker

zugeordnet zu Modul MMN G3, MMN G3

1-Gruppe	23.10.2017-10.11.2017 Blockveranstaltung	kA 10:00 -

Kommentare

Termin wird noch bekannt gegeben.

90240 Biochemie und Pathobiochemie der Ernährung (MMNG4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Lüdtke, Claudia

zugeordnet zu Modul MMN G4, MMN G4, MMN G4

1-Gruppe	02.01.2018-19.01.2018 Blockveranstaltung	kA -

90241 Molekulare Humanernährung (MMN.G5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul MMN G5

1-Gruppe	13.11.2017-28.11.2017 Blockveranstaltung	kA -

96372 Nutrigenomik (MMN G 6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver

zugeordnet zu Modul MMN G6

1-Gruppe	22.01.2018-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Institut für Pharmazie

103093 Cytologie/Histologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr. Gaube, Friedemann

1-Gruppe	09.10.2017-13.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00 KR Bioinstrumentezentrum	
	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 Seminar	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

18411 Grundlagen der Immunologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

26986 Biopharmazeutika II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul MCB W 20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studenten im Ergänzungsfach Biowissenschaften bitte nicht anmelden.

26988 Biogene Arzneistoffe III / BEBW8 Phytotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7534 Pharmazeutische Biologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

7536 Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten WA PD Dr. Seeling, Andreas / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7537 Pharmazeutische u. medizinische Terminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar / Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Veranstaltung findet von 11:00-13:00 statt.

7538 Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Ph.D. Garscha, Ulrike

1-Gruppe	Blockveranstaltung	kA -	
		Termin (vorauss. nach Weihnachten) lt. Aushang	

7539 Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Dr. Koeberle, Andreas

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	

7615 Allgemeine Biologie III/ Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

7616 Grundlagen der Pharmazeutisch-Medizinischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Dr. Pergola, Carlo

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7617 Grundlagen der Arzneiformenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

1-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Für Studierende der Pharmazie: Bitte melden Sie sich nicht über Friedolin zu dieser Veranstaltung an. Zu den Studieneinführungstagen werden Sie erfahren, wie die Anmeldung erfolgt.

7618 Stereochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

7620 Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / N.N., / Dr. rer. nat. Stallforth, Pierre

1-Gruppe	13.11.2017-08.12.2017 Blockveranstaltung	kA -	KR Bioinstrumentezentrum

7622 Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

7623 Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

7624 Grundlagen der Klinischen Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

7626 Industrielle Aspekte d. Arzneimittelentwicklung und -produktion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hildebrandt, Michael

0-Gruppe	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar findet zu den drei oben genannten Einzelterminen statt.

7867 Biogene Arzneistoffe I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

7968 Qualitätssicherung bei Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Abtestat	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 1. Wdh. Abtestat	

7969 Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich Klinischer Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas / Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / Dr. Gaube, Friedemann / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	11.12.2017-12.01.2018 wöchentlich	Mo -
	29.01.2018-16.02.2018 wöchentlich	Mo -

Kommentare

11.12.2017 - 12.01.2018 (Praktikumsteil Biotransformation) (Beutenberg) 29.01. - 16.02.2018 (Praktikumsteil Klinische Chemie) (Semmelweisstr. 10)

7978 Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	16.10.2017-01.12.2017 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet in der Zeit vom 16.10. - 01.12.2017 im Philosophenweg 14 statt.

7979 Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard / WA PD Dr. Seeling, Andreas

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 15:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

7996 Pharmazeutische Technologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kralisch, Dana

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

8000 Pharmazeutische Biologie III (Molekularbiologie und Phytochemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas / Dr. Gaube, Friedemann

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00 Einführung Praktikum	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.10.2017-24.11.2017 Blockveranstaltung	kA -	
	30.10.2017-30.10.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:30 Einführung Praktikum	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Das Praktikum findet in der Zeit vom 16.10.-24.11.2017 in der Semmelweisstr. 10 und im Praktikumsraum Beutenberg statt.

8002 Pharmazeutische Technologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar

1-Gruppe	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Antestat	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Antestat 1. Wiederholung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Antestat 2. Wiederholung	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00 Einführungsveranstaltung	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	27.11.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00	
	28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin	Di 13:00 - 17:00	
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 17:00	
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 17:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	01.12.2017-01.12.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 18:00 Seminar Innovative Arzneiformenlehre	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Abtestat	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Einsicht Abtestate	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 1. Wdh. Abtestat	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 2. Wdh. Abtestat	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Das Praktikum findet vom 27.11.2017 – 09.02.2018 statt.

8003 Pharmazeutische Biologie für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas / Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk

Kommentare

Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

8004 Pharmazeutische Technologie / Biopharmazie für Fortgeschittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Dagmar / Dr. rer. nat. Kralisch, Dana

Kommentare

Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

8005 Pharmazeutische Chemie für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver / Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

Kommentare

Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

9310 Krankheitslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. habil. Schulz, Stefan

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Am Dienstag, dem 19.12.2017 fällt die Veranstaltung aus.

Lehrstuhl für Genetik

102690 Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

102691 Projektmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

18416 Molekulare Genetik II (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	18.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

27912 Populationsgenetik und -genomik (MEES.E3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hon.Prof. Dr. Heckel, David

zugeordnet zu Modul FMI-BI0041, MEES.E3

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

27915 Molekulare Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Patzer, Jessica

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

56293 Aktuelle Literatur der Humangenetik (BBC3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:30 HS Humangenetik	

56294 Humangenetik (BBC3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

60348 Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS10

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum muss per Modulschein (mit bestätigter Anmeldung = Unterschrift des Modulverantwortlichen) über das Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/ModulscheineVorlage.pdf

65168 Molekulare Entwicklungsbiologie I (MMLS.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

65170 Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1, MEES.Z1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

65173 Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Diplom Rümpler, Florian / N.N.,

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

The mandatory first meeting for this seminar takes place for all students together at the lecture hall 'Am Planetarium 1' - 19.10.2017 - 14.15 pm! In this meeting the students will be split in two groups and informed, where and when the next seminar will take place and topics will be assigned.

Bemerkungen

65174 Molekulare Genetik I (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

65440 Molekulare Evolution und Phylogenie (BB3.MLS3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplom Rümpler, Florian

zugeordnet zu Modul BB3.MLS3

1-Gruppe	Blockveranstaltung	kA -	Im Zwischensemester n.V. mit Teilnehmer/Innen

65469 Struktur und Funktion der Nukleinsäuren (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

72690 Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72691 Projektmodul MMLS (MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

7414 Grundlagen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

'Of flies and flowers': Bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Methoden u. Ergebnisse der Entwicklungsgenetik am Beispiel der Blütenentwicklung bei Pflanzen und der Embryogenese bei Drosophila.

7415 Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Hon.Prof. Dr. Heckel, David / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia

zugeordnet zu Modul BEBW 5, FMI-BI0030, BB3.MLS3, BE3.A16, MMN A 8, BEW3A29, BEW3A28, MEES.E5

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

Kommentare

Für Bioinformatiker Pflicht im Grundstudium, für alle anderen eher im Hauptstudium geeignet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Veränderung informationstragender Biomoleküle (Nukleinsäuren u. Proteine) im Verlauf der Zeit. Essentiell für jeden, der sich für die Evolution interessiert.

7417 Aktuelle Themen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Diplom Rümpler, Florian / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BB3.MLS1

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12 Vorbesprechung, Seminar findet als Block statt
	12.01.2018-19.01.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 20.10.2017, 10:00 Termin: an Freitagen ohne Praktikum

Bemerkungen

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7426 Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten am LS Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 12:00	R 225, Philosophenweg 12

7431 Journal Club

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

Kommentare

Das Seminar, das nach Ankündigung stattfindet, bietet eine kritische Diskussion aktueller Veröffentlichungen für Mitarbeiter des LS Genetik u. Gäste; findet an wechselnden Orten statt, daher Voranmeldung erbeten.

7432 Genetisches Kolloquium (MMB2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Eingeladene Gäste berichten über ihre Arbeit u. dürfen sich danach auf interessante Fragen gefaßt machen; für Stud. im HF Genetik obligatorisch.

7434 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Schein, Sabine

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, BEW3A20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 12:00 - 13:00, SR 124 Phil.weg 12

Bemerkungen

7435 Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten aus dem LS Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N.,

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 12:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

Kommentare

Das für Stud. mit HF Genetik angebotene Praktikum ist teilnahmebeschränkt. Es findet nach Absprache 6 Wochen ganztägig geblockt statt.

Lehrstuhl für Bioinformatik

102690 Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

102691 Projektmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

60348 Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS10

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum muss per Modulschein (mit bestätigter Anmeldung = Unterschrift des Modulverantwortlichen) über das Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/ModulscheineVorlage.pdf

Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie

19515 Allgemeine Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoßfeld, Uwe

zugeordnet zu Modul LBio-FD1G, LBio-FD1R, LBio-FD1E

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

27220 Wie schreibt man biologiedidaktische u. -historische Abschlußarbeiten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoßfeld, Uwe

Kommentare

Die Veranstaltung findet in den Räumen der AG Biologiedidaktik, Am Steiger 3, Bienenhaus, statt.

35954 Grundlagen des Biologieunterrichts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gesang, Kirsten

zugeordnet zu Modul LBio-FD1G

2-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 HS August-Bebel-Str. 4	

45566 Methoden der Biologie. Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoßfeld, Uwe

Kommentare

Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

60765 Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Biologie (LBio-SFDG, LBio-SFDR)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gesang, Kirsten / Prof. Dr. Hoßfeld, Uwe / Dr.r.n. Knoblich, Luise

zugeordnet zu Modul LBio-SFD-G, LBio-SFD-R

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

96758 Fachdidaktiktische Begleitung des Praxissemesters

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Bolz, Christa / Dr. Vopel, Volker / Dr. rer. nat. Markert, Michael

zugeordnet zu Modul LBio-FD3

1-Gruppe	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	29.09.2017-29.09.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	06.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 14:00 Termine s. Bemerkungsfeld	Kursraum 117A Erbertstraße 1

Kommentare

Am 25.8. Einführung 8-16 Uhr am 1.9 Einführung 8-16 Uhr dann 15.9. 10-14 Uhr 22.9. 10-14 Uhr 29.9. 10-14 Uhr 27.10. 10-14 Uhr 10.11. 10-14 Uhr 24.11. 10-14 Uhr 8 .12. 10-14 Uhr 19.1. 10-14 Uhr Alle Veranstaltungen (bis auf den 22. und 29.9.) finden im Kursraum 1, Erbertstr. 1 statt. 22.9. 29.9.

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern anderer Einrichtungen

10107 Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / PD Dr. Kriltz, Antje

0-Gruppe	29.06.2017-29.06.2017 Einzeltermin	Do 13:00 - 14:00
	04.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 17:00 Praktikum läuft von Mittwoch bis Dienstag!

Kommentare

+ Assistenten

102690 Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

102691 Projektmodul MBC (MBC.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. Diekmann, Stephan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Univ.Prof. Dr. Dr. Große, Frank / Prof. Dr. Guthke, Reinhard / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. Schubert, Ulrich S. / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul MBC.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

106817 Molekulare Humangenetik (BB3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / PD Dr. rer. nat. Liehr, Thomas / Dr. rer. nat. Weise, Anja

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	02.01.2018-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00 HS Eichplatz Block, Beginn wird noch bekannt gegeben	
	04.01.2018-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:30 - 13:15 HS Eichplatz Block, Beginn wird noch bekannt gegeben	

113871 Molekularbiologie (MMB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB1.4

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -	
	09.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -	
	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	

Kommentare

V, S und P finden im gleichen Zeitraum in einem Block statt (HKI, Laborhaus 3, Seminarraum Emil von Behring, Beutenbergstr. 11a). --- Termin wird von Frau Kothe bei der Einführungsveranstaltung zu MMB1.1,1.2,1.3 festgelegt

113872 Molekularbiologie (MMB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB1.4

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

V, S und P finden im gleichen Zeitraum in einem Block statt (HKI, Laborhaus 3, Seminarraum Emil von Behring, Beutenbergstr. 11a). --- Termin wird von Frau Kothe bei der Einführungsveranstaltung zu MMB1.1,1.2,1.3 festgelegt

113873 Molekularbiologie (MMB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk / Dr. rer. nat. Valiante, Vito / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB1.4

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

V, S und P finden im gleichen Zeitraum in einem Block statt (HKI, Laborhaus 3, Beutenbergstr. 11a). --- Termin wird von Frau Kothe bei der Einführungsveranstaltung zu MMB1.1,1.2,1.3 am 17.10.2017, 14:00, HS Neugasse 23 festgelegt.

140547 Felasa B Modul I Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. med. vet. Bischoff, Sabine / Glowalla, Karl-Gunther

10-Gruppe	16.04.2018-18.04.2018 Blockveranstaltung	kA -
1-Gruppe	27.09.2017-29.09.2017 Blockveranstaltung	kA -

2-Gruppe	04.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA -
3-Gruppe	24.10.2017-26.10.2017 Blockveranstaltung	kA -
4-Gruppe	06.11.2017-08.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
5-Gruppe	20.11.2017-22.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
6-Gruppe	05.12.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
7-Gruppe	17.01.2018-19.01.2018 Blockveranstaltung	kA -
8-Gruppe	14.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA -
9-Gruppe	19.03.2018-21.03.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Versuchstierkundlichen Kurs bei uns anmelden. Hier einige organisatorische Informationen vorab. Ein Kurs wird in zwei Abschnitten stattfinden. Der erste Teil erfolgt in Form eines Theorie Onlinemoduls (Lernplattform Moodle der Universität Jena) und der zweite Teil beinhaltet die praktischen Übungen (Kursräume der ZET - Dornburgerstr. 23a). Die Teilnahme am 2. Kursteil ist erst nach erfolgreicher Teilnahme am kompletten Theorieteil möglich! Die Kurstermine im Friedolin orientieren sich an dem praktischen Teil, der Theorieteil ist für Sie sofort nach unserer Freischaltung für die Kursgruppe verfügbar. Die Anmeldung für einen Kurs erfolgt über die Friedolin Studienverwaltung der Universität Jena. • Mitarbeiter der Universität Jena erhalten Zugang über ihren Friedolin Mitarbeiteraccount. • Mitarbeiter des UKJ melden sich bitte vorab mit ihrer med.uni-jena.de Email beim: itservice@uni-jena.de , Betreff: Anmeldung Friedolin, erfragen den Status zum Friedolin Zugang und bitten nach den Daten zur Selbstregistrierung. Sie erhalten dann eine E-mail mit Anleitung zur Erstellung eines Login. Dies ermöglicht den Login-Zugang zum Friedolin (Antwort it-Service ca. 15 Minuten, Dauer der Freischaltung ca. 1 h, danach kann es sofort los gehen). Bitte geben Sie im Friedolin Ihre korrekte Emailadresse an, da Sie sonst keine Kurs relevanten Emails erhalten! • Nach erfolgreichem Login im Friedolin können Sie bei Moodle https://moodle.uni-jena.de/ nach folgendem Kurs suchen: 140547 - Felasa B Modul I Theorie - Dozent(en): Glowalla , Bischoff . Bitte tragen Sie sich in einem Kurs mit offenen / verfügbaren Plätzen ein - pro Kurs sind 15 Plätze zu vergeben. Sie bekommen anschließend eine Bestätigung per E-mail bei welchem Kurs Sie angenommen wurden. • Sie beginnen anschließend selbstständig über Moodle online den theoretischen Teil , der etwa 20h umfasst. Hier erarbeiten Sie sich bitte mehrere Teilbereiche mit kurzen Zwischenprüfungen, nach erfolgreich abgelegtem Abschlusstest werden Sie für den zweiten Teil (Praktische Übungen) freigeschalten. • Die praktischen Übungen werden an 2 Tagen ganztags (07:30 – 16:30 Uhr) und an einem Tag halbtags (11:00 – 16:00 Uhr) stattfinden. Sie erhalten eine E-mail an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit wir Sie in den Kursräumen der ZET der Dornburgerstr. 23a begrüßen dürfen. • Die Kursgebühr fällt pro Teilnehmer nur einmalig an. Bitte lassen Sie die Kostenübernahme vom Kostenstelleninhaber unterschreiben und bringen dieses Formular zum Kursbeginn mit. Mit freundlichen Grüßen, S. Bischoff

16862 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / PD Dr. Weiß, Dieter / Kaiser, Sylke

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - Februar bis April 2018

Bemerkungen

Blockveranstaltung nach Ankündigung!

17100 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 8 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Fischer, Reinald / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 15:30	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 13:00	

Kommentare

IAAC-Neubau, Humboldtstraße 8, E015

17163 Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

zugeordnet zu Modul BE1.3, BEW1G6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17821 Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmann, Carsten / aplProf Dr. med. Heller, Regine / Prof. Dr. Bauer, Michael / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. Böhmer, Frank-Dietmar

zugeordnet zu Modul FMI-BI0034, BBC3.G2

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Molekulare Medizin BBC3.G2 Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2017/2018 Hörsaal 8, Carl-Zeiss-Str. 3 Vorlesung: Freitags 8:15 – 9:45 20. 10. 17 Böhmer Einführung Vorlesungsreihe Experimentelle Medizin Perspektiven 27. 10. 17 Böhmer Biochemie und Molekularbiologie in der Medizin 3. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem I 10. 11. 17 Holthoff Einführung Nervensystem II 17. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System I 24. 11. 17 Heller Einführung Herz-Kreislauf-System II 1. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsytem I 08. 12. 17 Hoffmann Einführung Immunsystem II 15. 12. 17 Hoffmann GPCR als Wirkstoff-Targets 12. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 19. 01. 18 Bauer Molekulare Medizin der Sepsis 26. 01. 18 Böhmer Molekulare Onkologie 02. 02. 18 Heidel Molekulare Onkologie 09. 02. 18 Klausur

17914 Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Gleixner, Gerd

zugeordnet zu Modul MEES.Ö9

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	MPI für Biogeochemie, Hans-Knöll-Str. 10, Raum B0.002

Bemerkungen

Mittwoch, 12.15 bis 13.45 PR!, Institut für Geowissenschaften Burgweg

18145 Informatik (BE 1.2, BEW1G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhland, Johannes / Ulbricht, Stephan

zugeordnet zu Modul BE1.2, BEW1G2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00
2-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00

Kommentare

Das Praktikum findet im PC Pool (C-Pool) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Ernst-Abbe-Platz, statt. Ausbildungsziel ist eine Einführung in die Anwendung heute üblicher Informationsverarbeitungssysteme. Schwerpunkte sind PC-technik u. ihre Einbindung in lokale u. weitere Netze sowie ein Überblick über die wichtigsten Anwendungsgebiete, Betriebssysteme und Programme.Das Praktikum dient der Übung im Umgang mit dem PC und führt in die wichtigsten Funktionen der Standardsoftware für Anwender ein.

18146 Tutorium Informatik (fak.) (E 1.1/ BE 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00

Kommentare

Das Tutorium findet im PC-Pool der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Ernst-Abbe-Platz, statt.

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18344 Physikalische Chemie (BBC 1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Truckenbrodt, Beate / Dr. Bender, Dirk / PD Dr. Kriltz, Antje / Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul BBC1.2

0-Gruppe	30.01.2018-30.01.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 14:00 Einschreibung in den Praktikumsräumen Lessingstr. 10	
	12.02.2018-16.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Täglich Laborkittel mitbringen!	
	19.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Täglich Laborkittel mitbringen!	

18348 Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Fritzsche, Wolfgang / Univ.Prof. Deckert, Volker

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 14:00 Einführung und Belehrung für Praktikum "Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten"	

18350 Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18353 Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Oehme, Karl-Ludwig

zugeordnet zu Modul BB1.1

0-Gruppe	12.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 14:00	Praktikumsräume IAAC, Humboldtstr. 8

Bemerkungen

Je Gruppe eine Woche

18388 Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rösch, Petra

zugeordnet zu Modul LBio-Che

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18416 Molekulare Genetik II (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	18.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

18427 Angewandte Mikrobiologie (MBGW 1.4.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hillmann, Falk

zugeordnet zu Modul MBGW1.4.1, MBGW1.4.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - Praktikum im HKI, Laborhaus 3, SR Behring, Beutenbergstr. 11a Termine werden am Tag der Vorbesprec
	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159 Termine werden am Tag der Vorbesprechung festgelegt
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:30 - 10:00 Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159 Vorbesprechung

18434 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul BBC3.A1, MCB P 1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 HS HKI Robert Koch

18442 Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / Prof. Dr. med. Kamradt, Thomas / PD Dr. Skerka, Christine

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BB3.MLS12, BEW3A25, BEW3A26

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Robert Koch (1-41), Beutenbergstr. 11

18443 Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F. / PD Dr. Skerka, Christine / Dr. Dahse, Hans-Martin / Dr. Hallström, Ida Teresia

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BE3.A25, BEW3A26, BEW3A25

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 HKI-Center for Systems Biology of Infection, HS Robert Koch (1-41)

18448 Genregulation und Entwicklung I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg

zugeordnet zu Modul FMI-BI0029

1-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

18451 Aktuelle Themen der Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (fak.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

1-Gruppe	19.09.2017-05.05.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 18:30

Kommentare

Die Veranstaltung, die von den Dozenten des HKI angeboten wird, findet im HS Beutenberg, Beutenbergstr. 11, statt.

18453 Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Saluz, Hans-Peter

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00 HKI, SR E-40

Kommentare

Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

18454 Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MMB2.13, MBC.A1

1-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

18455 Forschungsseminar für Masteranden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

1-Gruppe	07.09.2017-05.05.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:30	HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42)

18463 Aktuelle Arbeiten zur Zellkernbiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Hemmerich, Peter / Dr. rer. nat. Hoischen, Christian

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 16:00 -

Kommentare

Das von Dr. Christian Hoischen und PD Dr. Hemmerich angebotene Seminar findet am Mittwoch um 16:00 Uhr im SR FLI Beutenberg statt. Die Vorbesprechnung ist am 20.10.2010, 16:00 Uhr im SR des FLI, Beutenbergstr. 11 statt.

18468 Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Görlach, Matthias

zugeordnet zu Modul BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW 6, FMI-BI0028

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

18487 Anleitung zum wisssenschaftlichen Arbeiten (Mikrobiologie u. Molekularbiologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

Kommentare

Das Seminar wird nach Vereinbarung durchgeführt.

19136 Mathematik (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

1. Testklausur

19392 Mathematik (Lehramt Biologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Günther, Roland

zugeordnet zu Modul LBio-Ma

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

23002 Mathematik (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Nagel, Werner

1-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

23374 Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hortschansky, Peter / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Schroeckh, Volker / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB2.10

0-Gruppe	05.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 10:30 HKI Neubau, Gebäude A8, Seminarraum "Robert Koch", 1. OG, Beutenbergstr. 11a

Kommentare

Vorlesung und Praktikum finden als Block statt.

23380 HKI-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.10.2017-30.01.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45 n. Ank.

Kommentare

HKI-Center for Systems Biology of Infection, SR Louis Pasteur (1-42) & Robert Koch (1-41)

23387 Forum Biomedicum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Kommentare

Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI-Jena organisiert wird, findet nach Ankündigung statt.

27036 Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 59 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer / Univ.Prof. Dr. Werz, Oliver

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	16.01.2018-16.01.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

27921 DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. Wang, Zhao-Qi

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BE3.A19, BB3.MLS2, BE3.A14, FMI-BI0037, BEW3A20, BEW3A19

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Vorbesprechung SR Golgi, FLI Neubau, EG (Beutenbergstr. 11)

Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Zhao-Qi Wang

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30 HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

32819 Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. PhD Jacobsen, Ilse / Dr. rer. nat. Brunke, Sascha / Dr. Mogavero, Selene

Weblinks http://www.leibniz-hki.de/de/lehre.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30 Seminarraum 'Fleming' HKI	

Kommentare

nach Vereinbarung

46831 Pharmakotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Hippius, Marion / PD Dr. med. habil. Farker, Katrin

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

56247 Quartärpaläontologie (MEES.Z4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kahlke, Ralf-Dietrich / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul MEES.Z4

1-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

Kommentare

Beginn in der 2. Vorlesungswoche! Die Veranstaltung ist fakultativ für alle biologischen Studiengänge (bes. Lehramt)

56288 Virologie (BBC3.A7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Zell, Roland / aplProf Dr. rer. nat. Schmidtke, Michaela

zugeordnet zu Modul BBC3.A7

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00 HS Beutenberg	

Kommentare

Die Vorlesung findet im Hörsaal Beutenberg statt.

56289 Virologie (BBC3.A7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Zell, Roland

zugeordnet zu Modul BBC3.A7

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30

Kommentare

Das Seminar findet in der Bibliothek des Instituts für Virologie statt.

56290 Virologie BBC3.A7

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Zell, Roland / aplProf Dr. rer. nat. Henke, Andreas / aplProf Dr. rer. nat. Schmidtke, Michaela

zugeordnet zu Modul BBC3.A7

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Gr. 1
	19.03.2018-30.03.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 Gr. 2

56292 Molekularbiologie (BBC3.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Müller, Jörg

zugeordnet zu Modul BBC3.G1

1-Gruppe	12.02.2018-23.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Praktikum findet im Kursraum Beutenberg statt.

56294 Humangenetik (BBC3.A6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul BBC3.A6

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

56323 Physiologie und Pathophysiologie (BBC3.A8, BE3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / aplProf Dr. med. Richter, Frank

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BEW3A24

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 18:00 Praktikumsraum Institut für Physiologie

56390 Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul BE3.A14, BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Gr. SR FLI, Beutenberg

60348 Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Galambos, Carmen

zugeordnet zu Modul BB3.MLS10

Kommentare

Das Vertiefungspraktikum muss per Modulschein (mit bestätigter Anmeldung = Unterschrift des Modulverantwortlichen) über das Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden: http://pinguin.biologie.uni-jena.de/fakultaet/studorg/studium/Downloads/ModulscheineVorlage.pdf

60751 Naturstoffchemie (BBC3.A1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MCB P 1, BBC3.A1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Vereinb.

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

60752 Praxis der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BE3.A22)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zipfel, Peter F.

zugeordnet zu Modul BBC3.A4, BE3.A22, BEW3A26

1-Gruppe	05.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA - Termin unter Vorbehalt, nach Absprache

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

64228 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, MMB2.16, MCB W 12b, BEW3A05

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00

Kommentare

Achtung: Das Modul Medizinische Mikrobiologie wird im Master Microbiology nicht mehr angeboten. Es können nur noch Bachelorstudenten teilnehmen!

65169 Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65173 Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Diplom Rümpler, Florian / N.N.,

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

The mandatory first meeting for this seminar takes place for all students together at the lecture hall 'Am Planetarium 1' - 19.10.2017 - 14.15 pm! In this meeting the students will be split in two groups and informed, where and when the next seminar will take place and topics will be assigned.

Bemerkungen

65174 Molekulare Genetik I (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

65265 Molekulare Genetik (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65467 Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	SR FLI

Kommentare

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2017, um 8 Uhr im Seminarraum 'Endoplasmatisches Retikulum' im FLI statt.

65471 Regulatorische Aspekte der Biochemie (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Dr. Privatdozent (Universität Oulu) Pospiech, Helmut / Dr. von Eyss, Björn

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 09:00 - 12:00	HS Beutenberg

65474 Grundlagen der analytischen Biochemie (MBC.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Privatdozent (Universität Oulu) Pospiech, Helmut

zugeordnet zu Modul MBC.G2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00 HS Beutenberg

Kommentare

Die Lehrveranstaltung wird von Herrn Dr. Pospiech durchgeführt.

72694 Projektmodul (MMB 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72695 Vertiefungsmodul (MMB 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

7342 Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan

zugeordnet zu Modul BE3.A20, BB3.MLS8, BEW3A27

1-Gruppe	wöchentlich	kA - findet nach Vereinbarung statt

Kommentare

Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

7418 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BB3.MLS2, BE3.A14, BE3.A19, FMI-BI0037, BEW3A19, BEW3A20

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

7434 Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Schein, Sabine

zugeordnet zu Modul BB3.MLS2, BBC3.A2, BE3.A19, BEW3A20

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 16:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Vorbesprechung: 16.10.2017, 12:00 - 13:00, SR 124 Phil.weg 12

Bemerkungen

7435 Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten aus dem LS Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N.,

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 12:00	Seminarraum 316 Philosophenweg 12

Kommentare

Das für Stud. mit HF Genetik angebotene Praktikum ist teilnahmebeschränkt. Es findet nach Absprache 6 Wochen ganztägig geblockt statt.

7999 Pharmakotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Hippius, Marion / PD Dr. med. habil. Farker, Katrin

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
2-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

9207 Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg / aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard / aplProf Dr. med. Richter, Frank / Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph

zugeordnet zu Modul BBC3.A8, BE3.A23, BE3.A18, BEW3A23, BEW3A24

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Gr. Hörsaal Eichplatz
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Gr. Hörsaal Eichplatz

Kommentare

Die Veranstaltung findet im Gr. HS Eichplatz statt.

9208 Physiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg

Kommentare

Das Praktikum findet freitags nach Ankündigung in der Zeit von 09:15 - 13:00 Uhr in zwei Blöcken statt (November/Dezember; Januar/ Februar).

9309 Pathophysiologie (Pharmazie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

140853 Biologiegeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Levit, Georgy / Schrader, Karola

zugeordnet zu Modul LBio-V2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1

Bemerkungen

Die erste Veranstaltung wird aus organisatorischen Gründen erst am 24.10.2017 stattfinden!

61048 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N.,

zugeordnet zu Modul GdN I

Kommentare

Bemerkungen

Modul für Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

61049 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

zugeordnet zu Modul GdN I

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:15 - 11:15 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Bach, T.

Kommentare

In der Übung soll der Stoff der Grundvorlesung anhand ausgewählter Texte vertieft werden. Behandelt werden Texte von und zu den vorsokratischen Naturphilosophen (Frage nach der arché; Beginn einer rationalen Erklärung von Naturerscheinungen), Platon (Kosmologie im Timaios), Aristoteles (Physik, Kosmologie, Naturgeschichte und Biologie), Euklid (Geometrie), Archimedes (Hebelgesetz und Oberflächenberechnung), Ptolemäus (Astronomie), Hippokrates bzw. Galen (Medizin) und Plinius (Enzyklopädie und Naturgeschichte). Für das Seminar wird ein Reader erstellt.

Bemerkungen

Modul Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

Empfohlene Literatur

- David C. Lindberg: Die Anfänge des abendländischen Wissens. Aus dem Amerikanischen von Bettina Obrecht. München 2000. - Michel Serres (Hg.): Elemente einer Geschichte der Wissenschaften. Übersetzt von Horst Brühmann. Frankfurt am Main 1998.

133924 Forschungskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten N.N.,

134004 History of Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFLX711

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1	

140921 Einführung in das Studium der Wissenschaftsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

zugeordnet zu Modul PdW

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Bach, T.

Kommentare

Das Seminar vermittelt eine Übersicht über die Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen des Fachs Wissenschaftsgeschichte. Anhand ausgewählter Texte werden die zentralen Begriffe und methodischen Ansätze vorgestellt und diskutiert. Für das Seminar wird ein Reader erstellt.

Bemerkungen

Modul: Propädeutik der Wissenschaftsgeschichte (B.A.)

140923 Biologie als "Naturphilosophie der organisirten Leiber"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

Kommentare

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts mehren sich die Versuche, der beschreibenden Naturgeschichte mit der Biologie ein erklärendes Gegenstück oder eine Philosophie bzw. Theorie des Lebens an die Seite zu stellen. Welche systematischen Konsequenzen dies sowohl für die Naturgeschichte als auch für die Naturphilosophie hat, soll in dem Seminar am Beispiel der Schriften Lorenz Okens untersucht werden.

Bemerkungen

Vorbesprechung am 16.10.2017, 10:15-11:45 im Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum. Modul für M.Sc.: Wissenschaft, Naturphilosophie und Aufklärung

Empfohlene Literatur

- Lorenz Oken: Abriss des Systems der Biologie. Zum Behufe seiner Vorlesungen. Göttingen 1805. - Lorenz Oken: Lehrbuch der Naturphilosophie. 3 Bde. Jena 1809-1811.

141085 Industriekultur. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Christoph, Andreas

zugeordnet zu Modul SF

0-Gruppe	~~18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich~~	~~Mi 10:00 - 12:00 c.t.~~	Termin fällt aus !	Christoph, A.

Kommentare

Das Seminar rückt unterschiedliche Ansätze der kulturgeschichtlichen Hinterfragung des Industriezeitalters in den Fokus. Neben einer Definition dieses Forschungsfeldes wird das typisch Thüringische der Industriekultur hinterfragt. Das Seminar ist in einen Theorie- und einen Praxisteil gesplittet. Nach einer Lektürephase wird die praktische Seite der Industriekultur in den Blick genommen. Anwendungsbeispiel ist die Leitausstellung des Themenjahres 2018: Industrialisierung und soziale Bewegungen in Thüringen .

Bemerkungen

Rückfragen zur Seminarstruktur bitte an: andreas.christoph@uni-jena.de Modul für B.A.: Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte (SF) Modul für Master: Wissen und Gesellschaft (WG)

Empfohlene Literatur

- Großbölting, Thomas: Im Reich der Arbeit. Die Repräsentation gesellschaftlicher Ordnung in den deutschen Industrie- und Gewerbeausstellungen 1790-1914. (= Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit, hrsg. von Dietrich Beyrau, Anselm Doering-Manteuffel u. a., Bd. 21). München 2008. - Handlungsempfehlungen. Industriekultur in Sachsen (2010). Online: http://www.industriekultur-in-sachsen.de/fileadmin/user_upload/2011-AKTUELL-handlungsempfehlungen.pdf

145113 Material Culture in the History of Physiks, Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Forstner, Christian

Kommentare

www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/fv/gp/pdf/Flyer-Culture-final.pdf

Bemerkungen

Vorbesprechung am: 21.12.2017, 11:00 Uhr, Kahlaische Str. 1, Raum 303 (3. OG.) Modul für Master: Instrument und Experiment (IE)

Für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

140921 Einführung in das Studium der Wissenschaftsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

zugeordnet zu Modul PdW

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Bach, T.

Kommentare

Das Seminar vermittelt eine Übersicht über die Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen des Fachs Wissenschaftsgeschichte. Anhand ausgewählter Texte werden die zentralen Begriffe und methodischen Ansätze vorgestellt und diskutiert. Für das Seminar wird ein Reader erstellt.

Bemerkungen

Modul: Propädeutik der Wissenschaftsgeschichte (B.A.)

140923 Biologie als "Naturphilosophie der organisirten Leiber"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

Kommentare

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts mehren sich die Versuche, der beschreibenden Naturgeschichte mit der Biologie ein erklärendes Gegenstück oder eine Philosophie bzw. Theorie des Lebens an die Seite zu stellen. Welche systematischen Konsequenzen dies sowohl für die Naturgeschichte als auch für die Naturphilosophie hat, soll in dem Seminar am Beispiel der Schriften Lorenz Okens untersucht werden.

Bemerkungen

Vorbesprechung am 16.10.2017, 10:15-11:45 im Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum. Modul für M.Sc.: Wissenschaft, Naturphilosophie und Aufklärung

Empfohlene Literatur

- Lorenz Oken: Abriss des Systems der Biologie. Zum Behufe seiner Vorlesungen. Göttingen 1805. - Lorenz Oken: Lehrbuch der Naturphilosophie. 3 Bde. Jena 1809-1811.

141085 Industriekultur. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Christoph, Andreas

zugeordnet zu Modul SF

0-Gruppe	~~18.10.2017-07.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi~~ ~~10:00 - 12:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Christoph, A.

Kommentare

Das Seminar rückt unterschiedliche Ansätze der kulturgeschichtlichen Hinterfragung des Industriezeitalters in den Fokus. Neben einer Definition dieses Forschungsfeldes wird das typisch Thüringische der Industriekultur hinterfragt. Das Seminar ist in einen Theorie- und einen Praxisteil gesplittet. Nach einer Lektürephase wird die praktische Seite der Industriekultur in den Blick genommen. Anwendungsbeispiel ist die Leitausstellung des Themenjahres 2018: Industrialisierung und soziale Bewegungen in Thüringen .

Bemerkungen

Rückfragen zur Seminarstruktur bitte an: andreas.christoph@uni-jena.de Modul für B.A.: Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte (SF) Modul für Master: Wissen und Gesellschaft (WG)

Empfohlene Literatur

- Großbölting, Thomas: Im Reich der Arbeit. Die Repräsentation gesellschaftlicher Ordnung in den deutschen Industrie- und Gewerbeausstellungen 1790-1914. (= Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit, hrsg. von Dietrich Beyrau, Anselm Doering-Manteuffel u. a., Bd. 21). München 2008. - Handlungsempfehlungen. Industriekultur in Sachsen (2010). Online: http://www.industriekultur-in-sachsen.de/fileadmin/user_upload/2011-AKTUELL-handlungsempfehlungen.pdf

61048 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten N.N.,

zugeordnet zu Modul GdN I

Kommentare

Bemerkungen

Modul für Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

61049 Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Bach, Thomas

zugeordnet zu Modul GdN I

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:15 - 11:15 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Bach, T.

Kommentare

In der Übung soll der Stoff der Grundvorlesung anhand ausgewählter Texte vertieft werden. Behandelt werden Texte von und zu den vorsokratischen Naturphilosophen (Frage nach der arché; Beginn einer rationalen Erklärung von Naturerscheinungen), Platon (Kosmologie im Timaios), Aristoteles (Physik, Kosmologie, Naturgeschichte und Biologie), Euklid (Geometrie), Archimedes (Hebelgesetz und Oberflächenberechnung), Ptolemäus (Astronomie), Hippokrates bzw. Galen (Medizin) und Plinius (Enzyklopädie und Naturgeschichte). Für das Seminar wird ein Reader erstellt.

Bemerkungen

Modul Bachelor: Geschichte der Naturwissenschaften I (GdN I)

Empfohlene Literatur

- David C. Lindberg: Die Anfänge des abendländischen Wissens. Aus dem Amerikanischen von Bettina Obrecht. München 2000. - Michel Serres (Hg.): Elemente einer Geschichte der Wissenschaften. Übersetzt von Horst Brühmann. Frankfurt am Main 1998.

72391 Limnological Colloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159	

72392 Ökologisches Seminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159

Medizinische Fakultät

Die Veranstaltungen der **Fachrichtung Medizin** finden Sie ab sofort unter www.med.uni-jena.de/studiendekanat

M.Sc. Medical Photonics

Semester 3

114849 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Staude, Isabelle / Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

114850 Introduction to nanooptics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Vaskin, Aleksandr

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

140411 Medical Photonics: Biomaterials

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

Kommentare

- Fundamentals of Biomaterials Science I-IV - Bone replacement and Dental Materials - Biomaterials for opthalmology aplictions and tisse engineering - Cell mechanics, cell-cell and cell-matrix interactions - Opitcal methods for insecption, characterisation and imaging of biomaterials (OMICIBM): light microscopy, CLSM - OMICIBM: Spectrocopy and x- ray scattering - OMICIBM: Electron microscopy - OMICIBM: Atomic Force Microscopy - OMICIBM: X-ray Microtomgraphy - Biologcial response to biomaterials

Empfohlene Literatur

Literaturliste: Offizielle empfohlene Textbücher (in limitierter Anzahl in der FSU Bibliothek ausleihbar): I . Q. Chen , G. Thouas: Biomaterials A. Basic Introduction CRC Press 2015 II. E. Wintermantel, S.-W. Ha: Medizintechnik mit biokompatiblen Werkstoffen und Verfahren, Springer 2002 III. B. D. Ratner et. al.: Biomaterials Science, Academic Press 1996 (oder 2004: dann andere Seitenzahlen). IV. J. Black: Biological Performance of Materials. Marcel Dekker 1999 V. F. H. Silver, D. L. Christiansen: Biomaterials Science and Biocompatibility, Springer 1999 VI. K . J. Anusavice: Philips' Science of Dental Materials. 10th Edition. W. B. Saunders 1996. VII. W. D. Callister: Fundamentals of Materials Science and Engineering – An interactive e Text Wiley 2001.

140727 Lasers in Medicine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ackermann, Roland / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

140728 Lasers in Medicine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ackermann, Roland / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

140833 Medical Photonics: Biomaterials

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 127 Löbdergraben 32

140931 Master Programm Medical Photonics: Wahlpflichtveranstaltung Chemometrics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bocklitz, Thomas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

145072 Optical Sensors, Microfluidics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00

145073 Optical Sensors, Microfluidics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00

145074 Single-molecule microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00

145075 Single-molecule microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00

145076 Mass Spectrometry Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. von Eggeling, Ferdinand

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00

145077 Mass Spectrometry Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. von Eggeling, Ferdinand

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 18:00

145079 Electron Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00

145080 Electron Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00

145081 Medical Diagnosis and Therapy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Guntinas-Lichius, Orlando / Dr. Hammer, Martin / Univ.Prof. Dr. Stallmach, Andreas

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00

145082 Medical Diagnosis and Therapy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00

145083 Biological Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Human Kollegiengasse 10

145084 Biological Microscopy

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Human Kollegiengasse 10

Semester 2

127937 Labworks

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael

Semester 1

127889 Mathematical Methods for Medical Photonics pre-course

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Babovsky, Holger

127797 Mathematical Methods in Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Babovsky, Holger / Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

127796 Mathematical Methods in Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Babovsky, Holger

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

126550 Optical Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

126551 Optical Engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Matz, Gregor

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

126303 Physikalische Chemie für Medical Photonics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neugebauer, Ute / aplPrf.Dr. Schmitt, Michael / Dr. Huang, Jer-Shing

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

126305 Physikalische Chemie für Medical Photonics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Cialla-May, Dana

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4
	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 117 August-Bebel-Straße 4

127563 Human Biology I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg

127575 Human Biology I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Berndt, Alexander / Dr. med. habil. Chen, Yuan / Prof. Dr. Petersen, Iver / PD Dr. med. Romeike, Bernd

127576 Image Processing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

127577 Image Processing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.-Prof. Dr. Biskup, Christoph / Univ.Prof. Dr. Heintzmann, Rainer

18295 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R. / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Content: Since the discovery of X-rays by Wilhelm Conrad Röntgen in 1895 imaging systems have become an integral and indispensable part in science and medicine. By now they are an essential key technology in modern biomedicine. Besides the classical X-ray projection and the more recently introduced computed tomography (CT), imaging systems encompass also devices based on radioactive tracers or ultrasound waves. The purpose of this course is to introduce the physical principles, fundamental properties and technical concepts of these systems as they are applied today in medicine and physics. Applications and current developments will be presented and should serve to reinforce understanding of this field of imaging science. The focus of this course will be on imaging systems employing ionizing radiation. It aims for Master students of photonics (3rd semester), physics, material science, medicine as well as interested students at the level of the fifth semester or higher.

65729 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart / Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 Helmholtzweg 4

Fachrichtung Zahnmedizin

Studiengang Zahnmedizin (Vorklinische Studienabschnitte)

Für das 1. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

7523 Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Monatg im HS Anatomie statt!

8938 Topographische Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. Lemke, Cornelius / Dr. med. Oehring, Hartmut

8939 Seminare in Makroskopischer Anatomie/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Bemerkungen

Die Seminarpläne können Sie unterwww.med.uni-jena.de/studiendekanateinsehen!

8944 Mikroskopischer Kurs I/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav

27633 Medizinische Terminologie für Zahnmediziner/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Eobaldt, Christian

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Bemerkungen

Frau Angelika Latta übernimmt die Medizinische Terminologie in der Zahnmedizin!

16989 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

16990 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr.rer.nat. Nischang, Ivo / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

10-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
11-Gruppe	17.10.2017-12.12.2017 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.01.2018-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
12-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E018 August-Bebel-Straße 4
13-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
14-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
15-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
16-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E017 August-Bebel-Straße 4
1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
5-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
6-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

8-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
9-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

+ Assistenten ! Veranstaltung ist scheinpflichtig!

Bemerkungen

Aufteilung in Seminargruppen nach Vereinbarung

16992 Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA 07:30 - 17:30 Februar 2018	

Bemerkungen

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit im Februar/März

18255 Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. Schmidl, Frank

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

8947 Technisch-Propädeutischer Kurs/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Kommentare

Der Technisch-Propädeutische Kurs findet vom 11.02.-22.02.2013 jeweils von 07:30-16:00 Uhr statt! Ort: Bachstr. 18, Kurs- und Phantomraum

8945 Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

8949 Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Göbel, Roland / Dr. rer. nat. Rzanny, Angelika

8946 Vorklinische Zahnersatzkunde/ Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Bemerkungen

Das Seminar im Fach Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik findet im klinischen Demonstrationsraum, Alte Zahnklinik, Bachstr. 18 statt.

8844 Präparierkurs I/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Präparierkurs für Humanmediziner: Mo., 08.00 - 11.00 Uhr, Di., 07.00 -10.00, Do., 07.00 - 10.00 Uhr u. Do. 15.00 - 18.00 Uhr!
Präparierkurs für Zahnmediziner: Mo., 08.00 - 11.00 Uhr, Di., 08.00 -10.00, Do., 16:00 - 18:00 Uhr!

Für das 3. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

36608 Biochemiesemiare, scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Schilling, Klaus

Kommentare

Die Seminare finden im SR 2, Nonnenplan statt.

8873 Anatomie III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin liest: Prof. Dr. A. Gebert!

8876 Präparierkurs III/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Bemerkungen

Der Präparierkurs für Zahnmediziner wird mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr durchgeführt!

8877 Mikroskopischer Kurs III/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav

Kommentare

Achtung! Der Mikroskopische Kurs für Zahnmediziner findet am Donnerstag von 14.00 - 16.00 im Mikroskopiersaal, Teichgraben 7, statt!

Bemerkungen

Mikro.-Kurs, montags 12.00 - 14.00 Uhr, SG M 1 - M 5 Mikro.-Kurs, mittwochs 12.00 - 14.00 Uhr, SG M 6 - M 10 Mikro.-Kurs, donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr, SG M 11 - M 12 Mikro.-Kurs, donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr, SG Z 1 - 3

8881 Biochemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Dr. Qualmann, Britta / PD Dr. med. Rhode, Heidrun / Dr. Schmidt, Martin

Bemerkungen

Weiterhin liest in der Biochemie Prof. O. Huber!

8884 Biochemiepraktikum/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Bemerkungen

Das Biochemie-Blockprakikum findet vom 11.02. - 15.03.2013 in den Räumen der Institute Biochemie I und II statt! 11. + 12.02.2013: Einführungsvorlesung zum Praktikum Biochemie (Pflicht für alle) 13.02.-15.03.2013: Praktikum (Gruppeneinteilung wird gesondert bekannt gegeben)

8885 Physiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Baukrowitz, Thomas / aplProf Dr. med. Richter, Frank / Prof. Dr. med. Schaible, Hans-Georg / aplProf Dr. med. Zimmer, Thomas

8951 Physiologiepraktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Kommentare

Das Physiologiepraktikum findet in den Räumen der Institute Physiologie I und II, Teichgraben 8 statt. Bitte Aushänge beachten!

Bemerkungen

Das Physiologiepraktikum wird durch HSL und Wiss. Mitarbeiter der Institute Physiologie I u. II durchgeführt!

8955 Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

8956 Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Göbel, Roland / Dr. rer. nat. Rzanny, Angelika

8957 Vorklinische Zahnersatzkunde/ Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Bemerkungen

Die Seminare im Fach Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik finden im Rahmen des Praktikums des o.g. Faches statt, siehe auch Aushang, Alte Zahnklinik, Bachstr. 18!

8958 Vorklinische Zahnersatzkunde/ Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Kommentare

Gruppeneinteilung siehe Aushänge Alte Zahnklinik

Für das 5. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

8985 Normale Morphologie für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. Lemke, Cornelius / Dr. med. Oehring, Hartmut

8982 Biochemieseminare/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Kommentare

Do: Z1 & 1. Hälfte der Z2 Mi: Z3 & 2. Hälfte der Z2

Bemerkungen

Die Biochemieseminare für Zahnmediziner werden durch Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Institute für Biochemie I und II durchgeführt.

8983 Physiologieseminare/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Bemerkungen

Die Physiologieseminare werden durch Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Institute für Physiologie I und II durchgeführt. Für die Zuordnung der Seminartermine zu den Seminargruppen siehe www.med.uni-jena.de/studiendekanat.

8978 Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Kommentare

Weiter liest Frau Dr. Recknagel!

8980 Vorklinische Zahnersatzkunde/ Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Bemerkungen

Das Seminar im Fach Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik wird im Rahmen des Phantomkurses 2 (Mo., Di., Mi., u. Do.) in den Labor-und Kursräumen der Alten Zahnklinik, Bachstr. 18 durchgeführt. Nähere Angaben sind den Aushängen in der Alten Zahnklinik zu entnehmen.

8981 Vorklinische Zahnersatzkunde/ Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

Kommentare

Gruppeneinteilung siehe Aushänge Alte Zahnklinik

8979 Zahnärztliche Werkstoffkunde/ Technologie III/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Göbel, Roland / Dr. rer. nat. Rzanny, Angelika

8977 Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: Präventiven Zahnheilkunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heinrich-Weltzien, Roswitha / Prof.Dr. Küpper, Harald

8984 Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Vollandt, Rüdiger / Prof. Dr. rer. nat. habil. Witte, Herbert

8986 Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Vollandt, Rüdiger / Prof. Dr. rer. nat. habil. Witte, Herbert

Bemerkungen

Die Übung zur LV 'Spezielle Methoden der Medizinischen Statistik und Informatik' findet im Einschreibeverfahren statt! (Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation, Bachstraße 18)

Studiengang Zahnmedizin (Klinische Studienabschnitte)

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

30955 MKG-Chirurgie - Webbasiertes, interaktives Klinisches Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Das Praktikum schließt mit einer Online Klausur (3D-E-Praktikando)ab. Alle Details entnehmen Sie bitte der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

Fakultative Lehrveranstaltungen

30952 MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Alle Details entnehmen Sie bitte der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

30955 MKG-Chirurgie - Webbasiertes, interaktives Klinisches Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Das Praktikum schließt mit einer Online Klausur (3D-E-Praktikando)ab. Alle Details entnehmen Sie bitte der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

Fakultative Lehrveranstaltungen

30956 MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Alle Details entnehmen Sie bitte der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

30957 MKG-Chirurgie - Webbasiertes, interaktives Klinisches Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Das Praktikum schließt mit einer Online Klausur (3D-E-Praktikando) ab. Alle Details entnehmen Sie bitte der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

Für das 7. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

17106 Zahnärztliche Prothetik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Küpper, Harald / Dr. med. dent. habil. Reinhardt, Wilfried

17181 Konservierende Zahnheilkunde II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Sigusch, Bernd / Dr. med. Montag, Regina

17183 Kinderzahnheilkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heinrich-Weltzien, Roswitha

17184 Parodontologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Sigusch, Bernd

27727 Kieferchirurgie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Die VL findet ab 4.11.10 im HS 2 KL 2000 statt, am 21.10.10 im Konferenzraum Laborzentrum Lobeda, 28.10.10 dies academicus

17192 Chirurgie für Zahnmediziner mit Fallvorstellung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. Zanow, Jürgen / PD Dr. med. Mückley, Thomas

Kommentare

Die Veranstaltung findet in Form eines Praktikums statt. Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie bitte dem Aushang! Im WS findet keine Chirurgievorlesung statt!

17189 Pharmakologie/Toxikologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

17191 Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. med. Pfister, Wolfgang

17187 Spezielle Pathologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

23027 Kinderzahnheikunde, Gruppenprophylaxe (Gruppe A und B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heinrich-Weltzien, Roswitha / Dr. med. Schüler, Ina Manuela

Kommentare

Gruppe A (1-Gruppe) und B (2-Gruppe) im Wechsel mit ZÄ Prothetik I

Fakultative Lehrveranstaltungen

17206 Plastische Chirurgie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

27690 Ätiologie u. Pathogenese der Parodontitis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. med. Pfister, Wolfgang

Kommentare

Der VL-Termin wird durch Herrn Prof. Pfister gesondert bekannt gegeben!

37163 MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Bitte entnehmen Sie alle Details der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

Demonstrationen, Kurse, Praktika

17194 Klinischer Kurs der Konservierenden Zahnheilkunde I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Sigusch, Bernd / Dr. med. Montag, Regina

Kommentare

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

Bemerkungen

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

17196 Parodontologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Sigusch, Bernd

Kommentare

Der Kurs findet 14-tägig im Wechsel zwischen Gruppe A (1-Gruppe) und B (2-Gruppe) statt!

17197 Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Die Veranstaltung findet als Blockpraktikum statt. Die Einteilung der Gruppen entnehmen Sie bitte dem Aushang! An der Alten Post 4, 07743 Jena; 7:15 Uhr zur Frühbesprechung Bitte erscheinen Sie in weißer Kleidung.

Bitte melden: Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / Plastische Chirurgie An der Alten Post 4, 07743 Jena; 7:15 Uhr zur Frühbesprechung Bitte erscheinen Sie in weißer Kleidung.

Bemerkungen

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

17200 Zahnärztliche Prothetik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Küpper, Harald / PD Dr. med. Jahn, Florentine

Kommentare

1-Gruppe = SG A, 2-Gruppe = SG B

17201 Zahnärztliche Prothetik I - Laborzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Küpper, Harald / PD Dr. med. Jahn, Florentine

Kommentare

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

Bemerkungen

17202 Pathologisch-histologischer Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

17205 Medizinische Mikrobiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. med. Pfister, Wolfgang

Kommentare

Das Praktikum findet in der 1. Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit, im Forschungszentrum Lobeda, statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Pfister.

28273 Spritzenkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan / Hirzel, Sandra

Kommentare

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Für das 9. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

17441 Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

17443 Kinderzahnheilkunde II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heinrich-Weltzien, Roswitha

17444 Funktionsdiagnostik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Küpper, Harald / Dr. Zühlke, Christine

17445 Allgemeine Hygiene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. Bischof, Wolfgang

17446 Zahnärztliche Berufskunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. Jahn, Florentine

17447 Innere Medizin II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Leder, Uwe / Dr. Hunger-Dathe, Wilgard / PD Dr. Küthe, Friedhelm / Dr. med. Schmalenberg, Harald

Kommentare

Vorlesung (im Konferenzraum FZL) Praktikum (auf den Stationen gem. Plan) „Innere Medizin“ im 9. FS ZM im WS, freitags , 9.15 – 10.45 Uhr Bitte die Aushänge beachten!

17448 Dermatologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Norgauer, Johannes / Dr. Schliemann, Sybille

Kommentare

17451 Pathophysiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Bauer, Reinhard

Kommentare

Die Vorlesung findet im Konferenzraum Lobeda statt.

Fakultative Lehrveranstaltungen

37163 MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Bitte entnehmen Sie alle Details der Internetseite: https://metacoon.uni-jena.de oder über die Homepage der MKG-Chirurgie http://www.mkg.uniklinikum-jena.de/e_learning_.html

Demonstrationen, Kurse, Praktika

17452 Zahnärztliche Prothetik II - Klinischer Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Küpper, Harald / Dr. med. dent. habil. Reinhardt, Wilfried

Kommentare

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

27683 Zahnärztliche Prothetik II - Laborzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. dent. habil. Reinhardt, Wilfried

Bemerkungen

SG A = 1-Gruppe SG B = 2-Gruppe

17456 Konservierende Zahnheilkunde II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Sigusch, Bernd / Dr. med. Montag, Regina

Kommentare

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

17462 Operationskurs I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Bemerkungen

1-Gruppe = SG A 2-Gruppe = SG B

17465 Klinische Visite

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schultze-Mosgau, Stefan

Kommentare

Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie bitte dem Aushang! Klinische Visite - 9. Semester Zahnmedizin Wintersemester 2011/2012 Kurs-Nr.: 17465 Gruppe I Gruppe II Gruppe III A B A B A B Beck, Theresa Bergmann, Stefan Blume, Cornelius Brown, Michael Baltrusch, Tina Boldt, Franziska Boßner, Susanne Böttcher, Annika Künne, Belinda Müller, Juliane Müller, Angelika Nattermann, Livia Alina Illge, Christina Just, Fabian Klein, Sibylle Kokel, Claudia Solcher, Philipp Treppschuh, Steffi Wehrle, Constanze Zschauer, Julia Shin, Jae-Eun Thomas, Konstanze Weber, Thomas Weiler, Sabrina Helga Gabel, Maria Geuther, Erik Hagemeister, Christoph Hempel, Elli Cramer.Carlo Dobmeier, Daniel Dölves, Patricia Gerstberger, Maria Nett, Philipp Nichterlein, Elisa Nioduschewski, Frank Oettler, Janos Kremser, Stefanie Kümmel, Stefanie Kurt, Berat Launer, Kathleen Hennig, Christoph-Ludwig Hoidis, Alexander Jahn, Ulrike Kleim, Jurij Goll, Jane Hagel, Thomas Hakemi, Elias Dr. Herbst, Antje Reimann, Marlene Richter, Anka Riedel, Nancy Schamberger, Sebastian Lorenz, Carsten Mues, Saskia Kristin Müller, Patrick Benjamin Reise, Makus Gruppe A/B im Wechsel: Freitag, 14.45 – 15.30 Uhr Semesterdauer: 01.10.2011 – 31.03.2012 A 21.10.2011 Vorlesungszeit: 17.10.2011 – 03.02.2012 B 28.10.2011 Vorlesungsfreie Zeit: 26.12.2011 – 30.12.2011 A 04.12.2011 Dies academicus: 27.10.2011 ab 13.00 Uhr B 11.12.2011 A 18.11.2011 B 25.11.2011 A 02.12.2011 Bitte melden: B 09.12.2011 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ A 16.12.2011 Plastische Chirurgie B 23.12.2011 Erlanger Allee 101, 07747 Jena A 06.01.2012 Station 240 (Dienstarzt) B 13.01.2012 - bitte in weißer Kleidung erscheinen - A 20.01.2012 B 27.01.2012

27684 Umwelthygienisches Praktikum und Exkursion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. oec. Brasche, Sabine / Dr. Herzog, Volker / Dr. rer. nat. Koch, Andrea / Lindner, Martina

Kommentare

Die Termine für Praktika (2) und Exkursion (1) werden über MOSES (https://www.med.uni-jena.de/studiendekanat/moses/) vereinbart!

28206 Klinische Chemie für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Böer, Klas / Dr. Siegmund, Robert

Kommentare

Dozenteneinteilung Vorlesung/Praktikum – Klinische Chemie für Zahnmediziner Wintersemester 2011/2012 Datum Uhrzeit Gruppen Vorlesung/Praktikum Dozenten Mo. 06.02.2012 9:00 - 10:30 A+B Vorlesung (1 1/2h): Mo. 06.02.2012 10:30 - 14:30 A Praktikum (4h) Di. 07.02.2012 9:00 - 10:30 A+B Vorlesung: (1 1/2h): Di. 07.02.2012 10:30 - 14:30 B Praktikum (4h) Für die VL gilt Anwesenheitsplicht! Das Praktikum findet im FZL, Seminarraum U1.012 bzw. U1.013 sowie dem Kursraum statt. Die Vorlesungen finden im Konferenzraum des Laborzentrums statt.

37594 Kinderzahnheilkunde - Klinischer Kurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heinrich-Weltzien, Roswitha / Dr. med. Schüler, Ina Manuela / Dr.med.dent. Wagner, Yvonne

Kommentare

Gruppe A = 1-Gruppe; Gruppe B = 2-Gruppe

M.Sc. Molecular Medicine

Veranstaltungen für Studierende (Sprachen, Software, allg. Studienkompetenzen)

84920 Fragestunde zur Online Studienverwaltung mit Friedolin/ Friedolin:question time

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana / Rudolph, Kathleen

Internationales Büro

109012 IB-Mentorenschulung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Golz, Susanne

Kommentare

Schulung für alle, die im Mentorenprogramm des Internationalen Büros der FSU fürs Sommersemester angemeldet sind. Sollten Sie 2014 schon an einer Schulung teilgenommen haben, ist dies fakultativ, jedoch empfehlen wir die Teilnahme, auch zur Abholung des aktuellen Mentorenhandbuches in gedruckter Form. http://www.uni-jena.de/unijenamedia/Downloads/einrichtungen/aaa/MENTORENHANDBUCH.pdf http://www.epaper.uni-jena.de/mentorenhandbuch_ib

115030 Interkulturelles Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Frommeld, Florian / Dr. Salheiser, Britta

115033 Interkulturelles Rückkehrertraining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Frommeld, Florian / Dr. Salheiser, Britta

115035 Creating your CV for job applications

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Salheiser, Britta

127688 Wohnungssuche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Salheiser, Britta

127689 Stundenplanbau (Flüchtlings-Gasthörerprogramm)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Salheiser, Britta

1-Gruppe	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr	09:00 - 13:00 s.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo	12:00 - 16:00 s.t.	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00 s.t.	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Universitätsrechenzentrum

112918 Lernplattform metacoon - Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Kittner, Ralf

112927 Word 2016

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten König, Carmen

0-Gruppe	21.11.2017-22.11.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	König, C.

Kommentare

Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf. • Word 2016 kennenlernen, personalisieren, organisieren, den eigenen Bedürfnissen anpassen • Dokumente gestalten (Formatvorlagen, Design, Bilder Diagramme, Tabellen...) • Dokumentvorlagen, Formatvorlagen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten • Arbeiten mit großen Dokumenten; wissenschaftliche Dokumente (Seitenzahlen, Fuß- und Endnoten, Verzeichnisse, Listen,...) • auf Wunsch: Seriendokumente

112928 Excel - Grundkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

0-Gruppe	09.01.2018-11.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.
	09.01.2018-11.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.

Kommentare

1.Tag: - Grundidee der Tabellenkalkulation - Formatierung von Tabellenblättern 2. u. 3.Tag: - Arbeiten mit Formeln und Funktionen - Einlesen von Fremdformaten - Erstellen von Diagrammen, effektives Arbeiten mit großen Datenmengen

112929 Excel - Aufbaukurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 38 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

0-Gruppe	16.01.2018-17.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.
	16.01.2018-17.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.

Kommentare

1.Tag: - Komprimieren von Daten (Häufigkeiten, Teilergebnisse, Pivottabellen) 2.Tag: - Spezialfilter - Fernbezüge, evtl. Makros Einführung (Voraussetzung: Grundkenntnisse in Formatierung, Auswählen von Daten für Berechnungen (Markieren), Diagrammerstellung und Bedienung von Excel)

112930 SPSS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 38 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

0-Gruppe	23.01.2018-24.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.
	23.01.2018-24.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.

Kommentare

Einführungskurs an praktischen Beispielen

138782 Digitale Bildbearbeitung - Grundlagen mit Adobe Photoshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Büchel, Matthias

0-Gruppe	14.11.2017-15.11.2017 Blockveranstaltung	kA 13:30 - 16:30	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Büchel, M.

Kommentare

Aufgrund von Nachfragen: Nur ZUGELASSENE Teilnehmer können den Kurs besuchen. Es sind leider keine weiteren Plätze verfügbar. Programmeinführung mit Übungen • Einführung in das Programm Photoshop und dessen Arbeitsoberfläche • Werkzeuge, Paletten, Ebenen • Aufbereiten von Bildern • Nachbearbeitung I (Farben, Tonwert, Kontrast) • Nachbearbeitung II (Schärfen, Korrekturen) • Nachbearbeitung III (Retusche, Text) • Bildausgabe in verschiede Formate • Praktische Übungen Für alle, die leider keine Berücksichtigung bei der Teilnahme finden konnten: Zum Selbststudium empfehlen wir das im IT-Servicezentrum (Ernst-Abbe-Platz 4) erhältliche Handbuch »Photoshop CS6« (1.Auflage, 2012) für 5,80 Euro. Dies deckt sich großteils mit dem Ablauf des Kurses und zeigt zahlreiche Arbeitsschritte viel detaillierter. » http://www.uni-jena.de/RRZN_Handbuecher.html (als Hinweis: Wir verdienen am Verkauf dieser Handbücher kein Geld).

147456 Factscience-Schulung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kroll, Dagmar

0-Gruppe	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 11:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kroll, D.

Fakultäten

Philosophische Fakultät

Aktuelle sowie fach- und fakultätsübergreifende Angebote (ASQ)

78653 Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Altmann, Andrea / M.A. Ludewig, Holger

zugeordnet zu Modul ASQ-Sport

15-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	18:00 - 20:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 15:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa	09:00 - 15:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Veranstaltungstermine: Einführungsveranstaltung: 01.11.2017 18.00 - 20.00 Uhr Seminar: 05.01. - 06.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) 19.01. - 20.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) Praxisteil: Termine werden zur Einführungsveranstaltung bekanntgegeben. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer des Moduls an der Organisation von 3 Veranstaltungen des Hochschulsports/USV semesterbegleitend (WS und SS) mitwirken.

Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: 1)Brehm, Walter: Von der Veranstaltungsorganisation zum Eventmanagement im Sport. In: Brehm, Herrmann, Woratschek: Sportökonomie – Das Bayreuther Konzept in zehn exemplarischen Lektionen (Hrsg.) (S. 93- 103). Rosch-Buch, Scheßlitz 2005.2)Holzbauer, Ulrich D.: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen. Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2010.3)Horch, Heinz (Hrsg.): Events im Sport: Marketing, Management, Finanzierung; Beiträge des dritten Sportökonomie Kongresses. Köln 2004.4)Kästle, Thomas: Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen. Gabler Verlag, Wiesbaden 2012.5)Wirtz, Gerd: Die Regenmacher: Eventmarketing der Zukunft. Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main 2008.6)Zanger, Cornelia: Stand und Perspektiven der Eventforschung. Gabler Verlag, Wiesbaden 2010.

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Altertumswissenschaften

15856 Colloquium Latinum (Lat 500, Lat 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 700, Lat 500

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

carmina latina legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Lateinische Poesie soll gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

22738 Introduction to Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW01

0-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practices of literary studies in general and English and American literary studies in particular. It is the foundation on which all further seminars on literature rely. We will deal with different genres and with methods of literary criticism. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

Institut für Auslandsgermanistik

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30862 Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul B-GSW-03

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (# 1)

Fakultät für Mathematik und Informatik

19053 Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jäckel, Stefanie

zugeordnet zu Modul FMI-IN0026, FMI-IN3003

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

56179 Netzwerkanalyse mit R

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-IN0208

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

15437 Praktikum MATLAB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kaiser, Dieter

zugeordnet zu Modul FMI-MA6001

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Bemerkungen

Die Anmeldung erfolgt über Friedolin (B.A. Ergänzungsfach Mathematik, Informatik) oder direkt bei Herrn Dr. Kaiser (Raum 3343 bzw. per Mail dieter.kaiser@uni-jena.de). Die Plätze sind begrenzt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden, die Belegung ist nur als Zusatzmodul möglich (ausgenommen B.A. Ergänzungsfach Mathematik und Informatik mit 3 LP).

15555 Didaktik-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Fothe, Michael / PD Dr. Schmitz, Michael

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	kA	-	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

15404 Thüringer Datenbank-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.fmi.uni-jena.de/cs.html

Kommentare

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Termine und Themen auf der Homepage des Institutes für Informatik.

Physikalisch-Astronomische Fakultät

15540 Elektronik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Forker, Roman

zugeordnet zu Modul PAFBX431

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

15823 Physikalisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Botti, Silvana / Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/Fakultät/Aktuelles/Kolloquien.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Das Physikalische Kolloquium findet in der Regel im HS 1 Abbeanum statt. Einige ausgewählte Veranstaltungen finden im HS 1 Physik, Max-Wien-Platz 1 statt. Antrittsvorlesungen finden um 18:15 Uhr in der Aula statt. Genauere Angaben sieh Kolloquien-Plan: http://www.physik.uni-jena.de/Fakultät/Aktuelles/Kolloquien.html

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Juniorstudium

Anglistik/Amerikanistik

Chemie

45038 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Wirtschaftswissenschaft

Sprachenzentrum

89761 Deutsch als Bildungssprache -- wie schreibe ich richtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

zugeordnet zu Modul ASQ Multi

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Müller-Wetzel, M.

Kommentare

Dieser Kurs ist kein Kurs für Deutsch als Fremdsprache, er richtet sich an deutsche Mutterprachler. Ankündigung Sie sind unsicher, wenn Sie etwas schreiben sollen? In etwa 48 Stunden Arbeitszeit können Sie bedeutend sicherer werden, und Sie lernen, sich selbst zu helfen. Woher auch immer Studierende der FSU kommen, viele davon scheuen sich, überhaupt etwas Schriftliches abzugeben, denn sie wissen, sie beherrschen z. B. nicht die Kommaregeln, die indirekte Rede, und sie wissen nicht, wie man den Duden als Hilfsmittel benutzt. Ob nun Ihre Schule versäumt hat, Ihnen das beizubringen, ob Sie zur fraglichen Zeit abgelenkt waren, ob es andere Gründe gab – das alles ist egal. Wichtig ist, dass Sie in Zukunft selbstbewusst korrekte deutsche Sätze formulieren können: an der Tafel, im Büro, in der Redaktion … oder wo auch immer. Das kann man erreichen, und zwar in zwölf Doppelstunden und derselben Zeit an Hausaufgaben. Probieren Sie es aus! Nach diesem Kurs können Sie sich selbst helfen, denn Sie wissen dann, wo Sie im Duden nachschlagen müssen. Man muss ein paar Tricks beherrschen, man muss ein paar Regeln verstehen – aber dann ist man sicher und man hat keine Angst mehr. Es geht. Man muss nur wollen. Das Sprachenzentrum strukturiert den Stoff für Sie, es erklärt ihn, und es bietet Ihnen passende Übungen an. Dieses Angebot des Sprachenzentrums liegt vom Anspruch her unter dem Niveau, an dem die Schreibwerkstatt der FSU ansetzt, und es richtet sich auch an eine andere Zielgruppe. In der Schreibwerkstatt lernen Sie, wie man vorgeht, wenn man wissenschaftlich schreibt, und Sie feilen unter fachkundiger Anleitung an Ihren Texten. In dieser Lehrveranstaltung des Sprachenzentrums können Sie lernen, wie die Grammatik des Deutschen funktioniert, so dass am Ende funktionierende Sätze herauskommen … eben damit man keine Angst mehr haben muss, irgendwo irgendetwas zu schreiben: Sei es, Sie wollen als Ingenieur ein Gutachten verfassen; sei es, Sie benachrichtigen per E-Mail die Eltern der Schüler ihrer Klasse; sei es, Sie schreiben einen Brief an Ihre Verwaltung … Der Duden in der aktuellen Auflage ist bereits zur ersten Sitzung mitzubringen. Zu jedem Kurs gibt es eine Übersicht auf den Internet-Seiten des Sprachenzentrums mit Semesterplan und Material: www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html (Link „Deutsch", oben links) Lernziele: Die Studierenden sollen ggf. mit Hilfe des Duden • die dt. Wortbildung sicher beherrschen, • erklären, was aus Sicht des Duden ein vollständiger Satz ist, • Satzzeichen zur Satzabtrennung setzen, • sicher die übrigen Kommaregeln anwenden, • zwischen z. B. „hat gewählt" und „hatte gewählt" bewusst unterscheiden, • Bildung und Funktion der Passiv-Formen und anderer Passiv-Umschreibungen erklären, • erkennen, was das Verständnis erschwert bei zusammengesetzten Verben und in Schachtelsätzen, • erklären, wie Konjunktiv 1 und 2 gebildet werden, • erklären, wo diese Konjunktive angewendet werden, • erklären, was geübte Leser verstehen, wenn man den Konjunktiv mit „würde" umschreibt, • in direkter und indirekter Rede die Regeln zum Zeitverhältnis anwenden, • einen Text in indirekte Rede setzen, • die Funktionen unterscheiden von „zu"- und „um zu"-Infinitivkonstruktionen, • erweiterte Infinitive durch Komma ggf. abtrennen, • Bildung, Funktion und Komma-Setzung bei Partizipialkonstruktionen beherrschen, • elementare Regeln der Groß- und Kleinschreibung erklären und anwenden, • die Funktion der deutschen Satzzeichen erklären, • „das" und „dass" richtig verwenden … können. Leistungsfeststellung: Am Ende gibt es eine Klausur, und wenn man die besteht, erhält man 2 ASQ-Punkte. Der Besuch einzelner Sitzungen ist durchaus möglich und legitim - je nach thematischen Interesse.

133613 Deutsch als Bildungssprache - Schriftdeutsch, aber sicher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

Weblinks http://www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !
2-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Dieser Kurs ist kein Kurs für Deutsch als Fremdsprache, er richtet sich an deutsche Mutterprachler. Ankündigung Das Schriftdeutsch von Studierenden ist oft fehlerhaft, obwohl doch fast alles im Duden steht, was man wissen muss. Das ist keine Anklage, denn niemand macht gern Fehler. Trotzdem sollte man diesen Umstand beseitigen, und das kann man auch. Das kostet allerdings Mühe. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die häufigsten Fehlertypen vermeiden; Sie lernen, was die Ausdrücke bedeuten, die der Duden benutzt; Sie lernen, wo Sie die passenden Regeln im Duden finden, wie diese Regeln zu lesen sind, und vor allem: Sie lernen die Regeln selbst, und zwar so, dass Sie sicher sind. Wenn Sie diesen Kurs erfolgreich besucht haben, beherrschen Sie Zeichensetzung, indirekte Rede und deutsche Wortbildung; außerdem wissen Sie, was Leser beim Lesen Ihres Textes hemmt. Das ist ein großes Programm: In etwa 100 Stunden Unterricht und Hausaufgaben soll nachgeholt werden, was Ihnen in der Schule nicht vermittelt wurde. Der Unterricht ist straff organisiert, und er richtet sich an Studierende, die wirklich sicher werden wollen und die dafür auch Mühe aufwenden wollen. Sie erfahren von Stunde zu Stunde genau, was zu tun ist, aber am Ende steht als Lohn die Sicherheit im Schriftdeutsch. Dieses Angebot des Sprachenzentrums liegt vom Anspruch her unter dem Niveau, an dem die Schreibwerkstatt der FSU ansetzt, und es richtet sich auch an eine andere Zielgruppe. In der Schreibwerkstatt lernen Sie, wie man vorgeht, wenn man wissenschaftlich schreibt, und Sie feilen unter fachkundiger Anleitung an Ihren Texten. In dieser Lehrveranstaltung des Sprachenzentrums geht es um die Grundlagen dessen: Sie erwerben Sicherheit im Schriftdeutsch, und Sie verstehen die Audrucksweise des Duden. Der Duden in der aktuellen Auflage ist bereits zur ersten Sitzung mitzubringen. Zu jedem Kurs gibt es eine Übersicht auf den Internet-Seiten des Sprachenzentrums mit Semesterplan und Material: www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html (Link „Deutsch", oben links) Lernziele: Die Studierenden sollen ggf. mit Hilfe des Duden • die dt. Wortbildung sicher beherrschen, • erklären, was aus Sicht des Duden ein vollständiger Satz ist, • Satzzeichen zur Satzabtrennung setzen, • sicher die übrigen Kommaregeln anwenden, • zwischen z. B. „hat gewählt" und „hatte gewählt" bewusst unterscheiden, • Bildung und Funktion der Passiv-Formen und anderer Passiv-Umschreibungen erklären, • erkennen, was das Verständnis erschwert bei zusammengesetzten Verben und in Schachtelsätzen, • erklären, wie Konjunktiv 1 und 2 gebildet werden, • erklären, wo diese Konjunktive angewendet werden, • erklären, was geübte Leser verstehen, wenn man den Konjunktiv mit „würde" umschreibt, • in direkter und indirekter Rede die Regeln zum Zeitverhältnis anwenden, • einen Text in indirekte Rede setzen, • die Funktionen unterscheiden von „zu"- und „um zu"-Infinitivkonstruktionen, • erweiterte Infinitive durch Komma ggf. abtrennen, • Bildung, Funktion und Komma-Setzung bei Partizipialkonstruktionen beherrschen, • elementare Regeln der Groß- und Kleinschreibung erklären und anwenden, • die Funktion der deutschen Satzzeichen erklären, • „das" und „dass" richtig verwenden … können. Leistungsfeststellung: Jede Woche wird ein Test geschrieben, die Endnote wird aus dem Durchschnitt ermittelt, und man erhält bei regelmäßiger Teilnahme 5 ASQ-Punkte. Der Besuch einzelner Sitzungen ist durchaus möglich und legitim - je nach thematischem Interesse.

139065 Lange Nacht der Wissenschaften - SPZ

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim

1-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 17:00 - 24:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

139757 Deutsch Telc Sprachprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Junker, Susanne

Weblinks http://www.uni-jena.de/Bereiche/Sprachenzentrum/Sprachen/Deutsch+%28DaF%29/Zertifikate+telc+Language+Tests.html#Anmeldung

1-Gruppe	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool SR 205 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8

140109 Gutes Deutsch für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lehrender: Titel der Lehrveranstaltung: Gutes Deutsch für Juristen Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung Kommentar: Ein Deutschkurs für Juristen? Ja, und zwar aus zwei Gründen: Einerseits vermitteln nicht mehr alle Schulen, was Juristen wissen müssen. Korrekte Zeichensetzung, wie man die Konjunktive bildet und was sie aussagen, wie man den Duden als Hilfsmittel benutzt, all dies lernt man hier. Andererseits hört man manchmal Leute schimpfen, ein Schriftstück sei ja Juristenlatein, wer solle das denn verstehen! Das muss nicht sein. In dieser Lehrveranstaltung lernt man, wie man verständlich schreibt. Sie werden sehen: Schon ein paar Kniffe helfen. Ein zusätzlicher Arbeitsaufwand („workload") von 2 Stunden pro Veranstaltung ist realistisch. Ein Semesterplan ist abgelegt unter www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html . Dort kann man sehen, was wann mit welchem Material behandelt wird. Die Stunden bauen aufeinander auf. Es ist jedoch auch möglich und legitim, je nach Interesse nur einzelne Sitzungen zu besuchen. Literaturempfehlung:

Intensivkurse

102567 Spanisch A2.2 - Intensivkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	04.10.2017-10.10.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	

Kommentare

Diesen Kurs kann man nicht belegen. Es ist ein Teil vom Kurs Spanisch A2.2 Intensiv, der am 25.9. anfängt. Wenn Sie Interesse an diesen Kurs haben, melden Sie sich bitte hier an: http://www.uni-jena.de/Intensivkurse+Spanisch-path-1047,820,11173,11430.html

102572 Latein L22 Fortgeschrittene, Ferienkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

1-Gruppe	02.10.2017-06.10.2017 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 14:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	
2-Gruppe	26.02.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 14:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.

Außereuropäische Sprachen

Arabisch

16153 Arabisch - A 1.1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hajouz, Mohammad / Dr. phil. Boldt, Joachim

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hajouz, M.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hajouz, M.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Hajouz, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' im ASPA anrechnen lassen.

16164 Arabisch - A 1.2 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Hajouz, Mohammad

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hajouz, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' im ASPA anrechnen lassen.

50248 Arabisch - A2.1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Hajouz, Mohammad

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Hajouz, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

89974 Arabisch - A2.2 (4. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Hajouz, Mohammad

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Hajouz, M.

Chinesisch

44962 Chinesisch - A1.1 (1.Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Song, Ping

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Song, P.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandene Abschlussprüfung) wird ein Leistungsnachweis (3 Credits) ausgestellt. Die Prüfung besteht aus einem mündlichen Teil in Form eines handlungsorientierten Rollenspiels und einer ausschnittsweisen Überprüfung der Lese- und Schreibfähigkeit. Die Prüfungskriterien werden für dieses Semester mit einem Faktor wie folgt gewichtet: Kommunikative Fähigkeit (mündl.) x3 Hörverstehen x3 Wortschatz (aktiv, mündlich) x3 Aussprache x2 Grammatik x1 Leseverstehen x1 Schreibkompetenz (Schriftzeichen) x1 Die Prüfung wird von jeweils zwei Prüfern bewertet. Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden, also mindestens mit einer 4,0 bewertet werden. Die Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kursbuch LiaoLiao aus dem Hueber-Verlag, Lektionen 1-4; das Arbeitsbuch ist begleitend eigenständig durchzuarbeiten.

44964 Chinesisch - A1.2 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Song, P.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandene Abschlussprüfung) wird ein Leistungsnachweis (3 Credits) ausgestellt. Die Prüfung besteht aus einem mündlichen Teil in Form eines handlungsorientierten Rollenspiels und einer ausschnittsweisen Überprüfung der Lese- und Schreibfähigkeit. Die Prüfungskriterien werden für dieses Semester mit einem Faktor wie folgt gewichtet: Kommunikative Fähigkeit (mündl.) x3 Hörverstehen x3 Wortschatz (aktiv, mündlich) x2 Aussprache x2 Grammatik x1 Leseverstehen x2 Schreibkompetenz (Schriftzeichen) x2 Die Prüfung wird von jeweils zwei Prüfern bewertet. Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden, also mindestens mit einer 4,0 bewertet werden. Die Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kursbuch LiaoLiao aus dem Hueber-Verlag, Lektionen 5-8; das Arbeitsbuch ist begleitend eigenständig durchzuarbeiten.

44963 Chinesisch - A2.1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do~~ ~~18:00 - 20:00~~	Termin fällt aus !	Song, P.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandene Abschlussprüfung) wird ein Leistungsnachweis (3 Credits) ausgestellt. Die Prüfung besteht aus einem mündlichen Teil in Form eines handlungsorientierten Rollenspiels und einer ausschnittsweisen Überprüfung der Lese- und Schreibfähigkeit. Die Prüfungskriterien werden für dieses Semester mit einem Faktor wie folgt gewichtet: Kommunikative Fähigkeit (mündl.) x3 Hörverstehen x3 Wortschatz (aktiv, mündlich) x2,5 Aussprache x3 Grammatik x1 Leseverstehen x2,5 Schreibkompetenz (Schriftzeichen) x2 Die Prüfung wird von jeweils zwei Prüfern bewertet. Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden, also mindestens mit einer 4,0 bewertet werden. Die Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kursbuch LiaoLiao aus dem Hueber-Verlag, Lektionen 8-11; das Arbeitsbuch ist begleitend eigenständig durchzuarbeiten.

114035 Chinesisch A2+ Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo~~ ~~18:00 - 20:00~~	Termin fällt aus !	Song, P.

Japanisch

138674 Japanisch Einstufungstest

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Maezono, Kyoko

1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.

138678 Japanisch A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Maezono, Kyoko

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
		Findet zusammen mit Gr. 2 statt!		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30		Maezono, K.
		Findet zusammen mit Gr. 1 in HS E028, EAP8, statt!		
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.

138679 Japanisch A2.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Maezono, Kyoko

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.

138680 Japanisch B1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Maezono, Kyoko

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.

138681 Japanisch B2.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Maezono, Kyoko

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Maezono, K.

Koreanisch

139540 Koreanisch - A 2.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Flügel, Kyong-Hae

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Flügel, K.

66574 Koreanisch - A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Flügel, Kyong-Hae / Dr. phil. Boldt, Joachim

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Flügel, K.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Die Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

69704 Koreanisch - A2.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Flügel, Kyong-Hae / Dr. phil. Boldt, Joachim

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Flügel, K.

Bemerkungen

in Kooperation mit der StuRa Die Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Modernes Hebräisch (Ivrit)

107250 Modernes Hebräisch (Ivrit) B1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Weiss, Eran

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Weiss, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Weiss, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	

90282 Modernes Hebräisch (Ivrit) A 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Weiss, Eran

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Weiss, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Weiss, E.
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 19:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	

Deutsch als Fremdsprache

108267 Deutsch als Fremdsprache Workshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Junker, Susanne

Niveaustufe A1

65505 German for beginners - A1.1 - (without previous knowledge) - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Grimstein, Jens / Vingert, Katharina / M.A. Dietz, Cyntia Enikö / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die keine Vorkenntnisse der deutschen Sprache haben. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk A1' (A1.1: Lektionen 1-6 ; A1.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-606131-5 (Teilband A1.1), 978-3-12-606132-2 (Teilband A1.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-606129-2 (Gesamtband)

65530 German for beginners - A1.2 - (advanced beginners) - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Barschel, Henriette / Grimstein, Jens / Dr. phil. Herzog, Stefanie / Leiding, Christina

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Leiding, C.
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Leiding, C.
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Leiding, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die bereits einen Basiskurs A 1.1 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau A 1.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk A1' (A1.1: Lektionen 1-6 ; A1.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-606131-5 (Teilband A1.1), 978-3-12-606132-2 (Teilband A1.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-606129-2 (Gesamtband)

76278 Deutsch als Fremdsprache - A1-B1 - Ergänzungskurs: Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Liao, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die sich für deutsche Aussprache interessieren und für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen A1-B1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests, o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

90297 Deutsch als Fremdsprache - A1.1/ A1.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Vingert, Katharina / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	06.11.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 20:30 A1.1	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
2-Gruppe	08.01.2018-08.02.2018 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 20:30 A1.2	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die keine Vorkenntnisse der deutschen Sprache haben. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 5 (A1.1) bzw. 10 (A1.1+A1.2) Credits ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk ' DaF Kompakt Neu A1 ' (A1.1: Lektionen 1-4; A1.2: Lektionen 5-8) ISBN: 978-3-12-676313-4 Zusatzmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Niveaustufe A2

76278 Deutsch als Fremdsprache - A1-B1 - Ergänzungskurs: Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Liao, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die sich für deutsche Aussprache interessieren und für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen A1-B1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests, o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

65508 Deutsch als Fremdsprache - A2.1 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Liao, C.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Liao, C.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Junker, S.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Junker, S.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau A 2.1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus:mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation o.ä.) (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk A2' (A2.1: Lektionen 1-6 ; A2.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-606142-1 (Teilband A2.1), 978-3-12-606143-8 (Teilband A2.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-60699-4 (Gesamtband)

65509 Deutsch als Fremdsprache - A2.2 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Alle Informationen dazu finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die bereits einen Basiskurs A 2.1 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau A 2.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk A2' (A2.1: Lektionen 1-6; A2.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-606142-1 (Teilband A2.1), 978-3-12-606143-8 (Teilband A2.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-60699-4 (Gesamtband)

95925 Deutsch als Fremdsprache - A2.1/ A2.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Riegg, Oliver / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	06.11.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 20:30 A2.1	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Leiding, C.
2-Gruppe	08.01.2018-08.02.2018 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 20:30 A2.2	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Leiding, C.
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Diese Kurse richten sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen A2.1 bzw. A2.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 5 Credits (A2.1) bzw. 10 Credits (A2.1+A2.2) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung am Kursende (25%) • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk ' DaF Kompakt Neu A2 ' (A2.1: Lektionen 9-13; A2.2: Lektionen 14-18) ISBN: 978-3-12-676314-1 Zusatzmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

59905 Deutsch als Fremdsprache - A2 - Ergänzungskurs: Kommunikative Grammatik und Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Hasegawa, Antje / Dr. phil. Herzog, Stefanie
zugeordnet zu Modul	SPZ A2, SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Hasegawa, A.
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die sich für Grammatik interessieren und für den Besuch von Kursen auf dem Niveau A2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündliche und schriftlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests, Präsentationen (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

107295 Deutsch als Fremdsprache - A2 - Ergänzungskurs: Schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Hasegawa, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die ihre schriftliche Kompetenz verbessern wollen und für den Besuch von Kursen auf dem Niveau A2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • Schriftlicher Abschlussprüfung (50%) • Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit (25%) • Kurztests (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Niveaustufe B1

76278 Deutsch als Fremdsprache - A1-B1 - Ergänzungskurs: Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Liao, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die sich für deutsche Aussprache interessieren und für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen A1-B1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests, o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

65529 Deutsch als Fremdsprache - B1.1 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Grimstein, Jens / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Herzog, S.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Herzog, S.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die einen A2.2-Basiskurs erfolgreich abgeschlossen haben bzw. auf dem Niveau B 1.1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk B1' (B1.1: Lektionen 1-6 ; B1.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-605014-2 (Teilband B1.1), 978-3-12-605005-0 (Teilband B1.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-605003-6 (Gesamtband)

65512 Deutsch als Fremdsprache - B1.2 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje / Haucke, Nadine / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hasegawa, A.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hasegawa, A.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Haucke, N.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Haucke, N.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die einen Basiskurs B 1.1 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. auf dem Niveau B 1.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk B1' (B1.1: Lektionen 1-6 ; B1.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-605014-2 (Teilband B1.1), 978-3-12-605005-0 (Teilband B1.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-605003-6 (Gesamtband)

90296 Deutsch als Fremdsprache - B1.1/ B1.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Richter, Katrin / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	06.11.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 21:00 B1.1	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, K.
2-Gruppe	08.01.2018-08.02.2018 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 21:00 B1.2	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, K.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Diese Kurse richten sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen B1.1 bzw. B1.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste teilnehmen

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 5 Credits (B1.1) bzw. 10 Credits (B1.1+B1.2) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung am Kursende (25%) • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk ' DaF kompakt neu B1 ' (B1.1: Lektionen 19-24; B1.2: Lektionen 25-30) ISBN: 978-3-12-676315-8

132685 Deutsch als Fremdsprache - B1 plus - Basiskurs: Brückenkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Arnold, Andrea / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Arnold, A.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4	Arnold, A.
	12.02.2018-12.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 17:00 - 20:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die das Niveau B1 erfolgreich abgeschlossen haben oder ein aktuelles Zertifikat einer anderen Institution vorweisen können. Dieser Kurs bereitet auf das Sprachniveau B2.1 vor. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher! B1 plus' ISBN: 978-3-19-001206-3 (Kursbuch) und 978-3-19-011206-7 (Arbeitsbuch)

16049 Deutsch als Fremdsprache - B1 - Ergänzungskurs: Kommunikative Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Hasegawa, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung am Kursende (50%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

89007 Deutsch als Fremdsprache - B1 - Ergänzungskurs: Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Vingert, Katharina

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Vingert, K.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Präsentation o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

108266 Deutsch als Fremdsprache - B1 - Ergänzungskurs: Schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Junker, Susanne

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Junker, S.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau B1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Abschlussprüfung (50%) • kursbegleitenden Textarbeiten (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

102603 Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Vertiefungskurs: Deutsch für Beruf und Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende, die für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau B 1 oder B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch gern ausländische Gäste, Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen teilnehmen.

Nachweise

Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • einer Präsentation (50%) • schriftlicher Prüfung (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten ohne Lehrwerk. Arbeitsmaterial wird im Kurs ausgehändigt. (Kopierkostenbeitrag: 5 Euro)

132905 Deutsch als Fremdsprache - B1 plus - Intensivkurs semesterbegleitend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dietrich, Maria / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	06.11.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 21:00 Gruppe 1	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietrich, M.
2-Gruppe	08.01.2018-08.02.2018 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 21:00 Gruppe 2	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietrich, M.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die das Niveau B1 erfolgreich abgeschlossen haben oder ein aktuelles Zertifikat einer anderen Institution vorweisen können. Dieser Kurs bereitet auf das Sprachniveau B2.1 vor. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher! B1 plus' ISBN: 978-3-19-001206-3 (Kursbuch) und 978-3-19-011206-7 (Arbeitsbuch) Zusatzmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

16029 Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Ergänzungskurs: Lese- und Hörverstehen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/ SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen B1-B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung (Lesen und Hören) am Kursende (50%) • Kurtests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Niveaustufe B2

70402 Deutsch als Fremdsprache - B2.1 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Heydenreich, Diana / Wirkus, Tom

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Wirkus, T.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Wirkus, T.

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Heydenreich, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Heydenreich, D.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die einen Basiskurs B1.2 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau B 2.1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher! B2.1' (Lektion 1-6) ISBN: 978-3-19-501207-2 (Kurs- und Arbeitsbuch) Zusatzmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

89010 Deutsch als Fremdsprache - B2.2 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dietrich, Maria / Dr. phil. Herzog, Stefanie / Heydenreich, Diana

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietrich, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietrich, M.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Heydenreich, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Heydenreich, D.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die einen Basiskurs B2.1 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau B 2.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher! B2.2' (Lektion 7-12) ISBN: 978-3-19-701207-0 (Kurs- und Arbeitsbuch) Zusatzmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

113993 Deutsch als Fremdsprache - B2.1/ B2.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

1-Gruppe	06.11.2017-07.12.2017 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 21:00 B2.1	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Oertel, A.
2-Gruppe	08.01.2018-08.02.2018 Blockveranstaltung	kA 18:00 - 21:00 B2.2	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Oertel, A.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 15:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 15:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Diese Kurse richten sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen B1.1 bzw. B1.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 5 Credits (B1.1) bzw. 10 Credits (B2.1+B2.2) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung am Kursende (25%) • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher !' B2.1 und B2.2 • B2.1: ISBN: 978-3-19-501207-2 (Kurs- und Arbeitsbuch) • B2.2 ISBN: 978-3-19-701207-0 (Kurs- und Arbeitsbuch) Zusatzmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

16029 Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Ergänzungskurs: Lese- und Hörverstehen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung	

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen B1-B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung (Lesen und Hören) am Kursende (50%) • Kurtests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

76264 Deutsch als Fremdsprache - B2 - Ergänzungskurs: Kommunikative Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Hasegawa, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung am Kursende (50%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

84003 Deutsch als Fremdsprache - B2 - Ergänzungskurs: Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dietrich, Maria / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Dietrich, M.

Kommentare

In Kooperation mit dem Stura der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die ihre sprachlichen Fähigkeiten besonders im mündlichen Bereich trainieren möchten und für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (50%) • Präsentationen o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

65511 Deutsch als Fremdsprache - B2 - Vertiefungskurs: Deutsch im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung	

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • einer Präsentation (50%) • einer schriftlichen Prüfung (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit eigenem Material sowie unter Zuhilfenahme der Lernplattform des Sprachenzentrums. Die Vorträge werden zwecks Analyse im Kurs auf Video aufgenommen. Die Teilnahme am Kurs geht mit dem Einverständnis einher, auf Video aufgezeichnet zu werden.

102603 Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Vertiefungskurs: Deutsch für Beruf und Praktikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende, die für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau B 1 oder B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch gern ausländische Gäste, Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen teilnehmen.

Nachweise

Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • einer Präsentation (50%) • schriftlicher Prüfung (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten ohne Lehrwerk. Arbeitsmaterial wird im Kurs ausgehändigt. (Kopierkostenbeitrag: 5 Euro)

113577 Deutsch als Fremdsprache - B2 - Ergänzungskurs: Schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem Stura der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die ihre sprachlichen Fähigkeiten besonders im schriftlichen Bereich trainieren möchten und für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • kursbegleitenden Textarbeiten (50%) • schriftlicher Abschlussprüfung (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

65527 Deutsch als Fremdsprache - B2+ - Vertiefungskurs: Argumentieren, Referieren, Diskutieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	M. A. Hascher, Christian / Dr. phil. Herzog, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung	

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Hascher, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen C1-C2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • einem Impulsreferat und einer Moderation (50%) • Diskussionsbeiträgen (25%) • einem schriftlichen Statement (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

70370 Deutsch als Fremdsprache - B2+ - Fachspezifischer Kurs: Deutsch für Mediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Heydenreich, Diana

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Heydenreich, D.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/ SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau B 2/C1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher und mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten ohne Lehrwerk. Arbeitsmaterial wird im Kurs ausgehändigt. (Kopierkostenbeitrag: 5 Euro)

70403 Deutsch als Fremdsprache - B2+/C1 - Fachspezifischer Kurs: Wirtschaftsdeutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B2+/C1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung (50%) • Präsentation (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

89084 Deutsch als Fremdsprache - B2-C2 - Ergänzungskurs: Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Liao, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die ihre deutsche Aussprache verbessern wollen und für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen B2-C2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests, o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Niveaustufe C1 und C2

70403 Deutsch als Fremdsprache - B2+/C1 - Fachspezifischer Kurs: Wirtschaftsdeutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/ SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau B2+/C1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung (50%) • Präsentation (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

89084 Deutsch als Fremdsprache - B2-C2 - Ergänzungskurs: Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Liao, Che-Hui / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Liao, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die ihre deutsche Aussprache verbessern wollen und für den Besuch von Kursen auf den Niveaustufen B2-C2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfung zu Kursende (50%) • Kurztests, o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

90216 Deutsch als Fremdsprache - C1.1 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Wirkus, Tom

Weblinks http://www.uni-jena.de/Unkostenbeitrag-path-1,1047,820.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Wirkus, T.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Wirkus, T.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die einen Basiskurs B2.2 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau C 1.1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher !' C1.1 (Teilband C1.1; Lektionen 1-6) ISBN: 978-3-19-501208-9 (Kurs und Arbeitsbuch)

96070 Deutsch als Fremdsprache - C1.2 - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Herzog, S.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Herzog, S.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die einen Basiskurs C 1.1 erfolgreich abgeschlossen haben bzw. für den Besuch eines Kurses auf dem Niveau C 1.2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Sicher !' C1 (Teilband C1.2; Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-19-701208-7 (Kurs- und Arbeitsbuch)

76299 Deutsch als Fremdsprache - C1 - Vertiefungskurs: Problemfelder der Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten M. A. Hascher, Christian / Dr. phil. Herzog, Stefanie

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Hascher, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau C1 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • schriftlicher Prüfung am Kursende (50%) • Kurztests, o.ä. (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

107294 Deutsch als Fremdsprache - C1/C2 - Vertiefungskurs: Wissenschaftliches Schreiben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie / Oertel, Alexander

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4	Oertel, A.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die für den Besuch von Kursen auf dem Niveau C1.2 eingestuft wurden. Darüber hinaus wird der Besuch des ersten Kursteils oder zumindest das erfolgreiche Abfassen einer deutschsprachigen Schriftarbeit im Rahmen eines Studiums an einer Hochschule in Deutschland (z.B. Hausarbeit, Forschungsbericht, Bachelor-Arbeit o.ä.) zwingend zur Kursteilnahme vorausgesetzt. (siehe: Lerninhalte) Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • kursbegleitenden Textarbeiten (50%) • schriftlicher Abschlussprüfung (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit eigenem Material sowie unter Zuhilfenahme der Lernplattform des Sprachenzentrums.

132762 Deutsch als Fremdsprache - C1/ C2 - Ergänzungskurs: Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Grimstein, Jens / Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Grimstein, J.
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

In Kooperation mit dem Stura der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/ SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die ihre sprachlichen Fähigkeiten besonders im mündlichen Bereich trainieren möchten und für den Besuch von Kursen auf dem Niveau C1 bzw. C2 eingestuft wurden. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (50%) • Präsentation (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%)

Empfohlene Literatur

Lehrmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Englisch

96334 Englisch für die berufliche Praxis - Einstiegskurs Klinikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Flanagan, Earl

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Flanagan, E.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	

96335 Englisch für die berufliche Praxis - Fortgeschrittenenkurs Klinikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Flanagan, Earl

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:30	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Flanagan, E.
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 16:00 - 17:30	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	

Allgemeinsprache A2

35252 Englisch A2 - Everyday English - All Skills / Especially for Erasmus students with basic English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sieber, Julia / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Sieber, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Successful completion will give you 3 ECTS points. Assessment is based on fulfilling the attendance requirements and an oral exam.
Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Allgemeinsprache B2

126185 Englisch B2 - Negotiation Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 17:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Price, S.
	25.11.2017-25.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Price, S.

132959 Englisch B2 - Conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Flanagan, Earl / Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Flanagan, E.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.

Nachweise

Students who fulfill the participationg attendance requirements may take the oral test and gain a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

132963 Englisch B2 - Everyday English Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Flanagan, Earl / Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Flanagan, E.

Kommentare

This course will help student feel more comfortable speaking spontaneously in English and more confident in their English language skills.

18204 Englisch B2- Cultural Studies UK Online

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Price, S.

Kommentare

This course is aimed at students who wish to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 21.11.17 from 12-13 in SR 516 to present the module and answer any questions. This is a particularly interesting course for Erasmus students as it is very flexible. Please see the course teacher/tutor to join later

Bemerkungen

Treffpunkt am 21.11.17 12:00-13:00 E.-Abbe-Platz 8; Raum 516 Weiterführung online in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

88764 Englisch B2- Academic Writing (Workshop/Blended learning)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.11.2017-17.11.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 17:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Price, S.
		Die Veranstaltung findet im Raum SR 515, EAP 8 statt.		

Kommentare

These days more and more academic papers are published in English and students are expected to be able to write good academic English even at undergraduate level. However, this is not a skill you are born with. It has to be learnt, practised and improved. In this course we will cover everything from sentence structure to paragraphs, to writing essays and papers, to common mistakes and misunderstandings. In all of this we will also consider the fundamental difference between German and English academic styles.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Allgemeinsprache B2/C1

121199 Englisch B2/C1 - Grammar in Use - Refresher Course

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jernigan, Harriett / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Jernigan, H.

Kommentare

An upper-intermediate English grammar course designed for non-native speakers of English and focusing on grammar topics of the B2/ C1 level of the Common European Framework of Reference (CEFR). Upper-intermediate grammar is designed to revise and strengthen students' usage of English grammar for academic purposes.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test/ Leistungsschein/ Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

76937 Englisch B2/C1 - Study Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

Kommentare

Level B2 /C1 This course gives participants the opportunity to engage with a variety of learning strategies that should enhance the experience of studying abroad. The approach is based on the results of a study carried out by the International Education Department of Birmingham University. Activities will include presentations, discussions, reflection on learning, reading, summarizing and vocabulary work.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Grades will be based on: individual student presentations; active participation; written work; evidence of vocabulary learning strategies. Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

76939 Englisch B2/C1 - Contemporary Issues - Discussion of Politics, Current Affairs and Social Themes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arsenault, Kathryn / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.

Kommentare

Do not let the title of the course deter you! The course is not only aimed at political science students, but anyone interested in participating in high-level English conversations on current events and topics are general enough that everyone can participate, regardless of your level of political knowledge. Topics range from the current status of the EU to questions of privilege to ethical issues such as black market organ trade.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

The final grade is based on participation and attendance as well as an oral exam which takes place either the last or second to last week of the semester. Successful students, who fulfill all course and exam requirements, will receive a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

Allgemeinsprache B1/B2

126157 Englisch B1/B2 - Application Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sieber, Julia / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

Nachweise

For students who wish to obtain the 3 ECTS credits, the writing process and the finished application will be assessed.

Empfohlene Literatur

Materials from different sources will be supplied.

126187 Englisch B1/B2 - Pronunciation and Phonetics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sieber, Julia / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Sieber, J.

Kommentare

This course offers an overview of typical phonetic features of the English language and covers some practice activities to raise participants' awareness of these features.

Nachweise

If students wish to collect the 3 possible ECTS credits, a final oral exam can be arranged.

Empfohlene Literatur

Our work will not be based on one coursebook but handouts from different sources will be supplied.

30711 Englisch B1/B2 - Grammar - Auffrischungskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arsenault, Kathryn / Flanagan, Earl / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Flanagan, E.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.

Kommentare

Level: B1 bis B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Exercises and assignments are done during class time and students' grades are based on attendance, participation, and a final exam. The final exam is a written exam with multiple choice, matching, fill-in-the-blanks, and short answer questions. This will take place in the second to last week of the semester. Students who fulfill all requirements, including the test, will receive a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

35670 Englisch B1/B2 - Conversation and Discussion - (Speaking Practice)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arsenault, Kathryn / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Arsenault, K.

Kommentare

This course will help student feel more comfortable speaking spontaneously in English and more confident in their English language skills.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Students who fulfill the participationg attendance requirements may take the oral test and gain a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

Allgemeinsprache C1

126181 Englisch C1 - Everyday English - All Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sieber, Julia / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Sieber, J.

Kommentare

In this course we are studying more academic as well as everyday topics - to be agreed on in the first session. There will be a strong focus on the language skills necessary for studying abroad.

Nachweise

Students who complete the course successfully will receive a graded certificate of participation and 3 ECTS points. In addition to fulfilling attendance requirments, performance will be assessed in an oral exam.

Empfohlene Literatur

Our work will not be based on any particular coursebook but handouts will be supplied. There may be a small charge for copying.

133126 Englisch C1 - Conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten McKenzie, Michelle / Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	McKenzie, M.

Kommentare

This course will help students communicate appropriately in a variety of settings. The emphasis will be on participating in longer conversations, and communicating in non-routine situations. Students also have opportunities to develop their vocabulary and grammar skills as well as practice pronunciation through group exercises that explore world and national news, health, education, politics and more. Integrated vocabulary lists, photos, and captions help students develop comprehension and critical thinking skills. The course provides speaking and listening practice in four main areas: 1)The various kinds of oral interactions, including impromptu speaking, conversation and discussion and job interviews2)The idiomatic English associated with such communication3)Accurate pronunciation, stress and intonation patterns in English4)Critical listening skills for professional contexts

Nachweise

Students who attend at least 80% of the course will be eligible for a graded certificate of participation with 3ECTS points Course grades will be based on several factors: • Attendance and participation in class – 40 % • Homework – 30 % • Final Exam (oral and written) – 30 %

Empfohlene Literatur

Material to be provided by Instructor. *There is a €5,00 fee for photocopies; please pay this fee directly to the Instructor, no later than the third week of the semester.*

139993 Englisch C1 - Discussing Pedagogies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00		Slinn, H.

88762 Englisch C1 Grammar - Auffrischungskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten McKenzie, Michelle / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	McKenzie, M.

Kommentare

An advanced English grammar course designed for non-native speakers of English and focusing on grammar topics of the C1 level of the Common European Framework of Reference (CEFR). Advanced grammar is designed to strengthen students' usage of English grammar for academic purposes, such as completing written assignments and public speaking.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrages von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Successful completion of the course will give you 3 ECTS points and a graded certificate of participation. Students' course grades will be based on several factors: • Attendance and participation in class – 40 % • Homework – 30 % • Final Exam (written) – 30 % Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Material to be provided by Instructor. *There is a € 5,00 fee for photocopies; please pay this fee directly to the Instructor, no later than the third week of the semester.*

Allgemeinsprache B1

132948 Englisch B1 - Communication Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jernigan, Harriett / Dr. Slinn, Hazel Ann

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Jernigan, H.

Kommentare

This is a one-semester course focused on conversation skills. Each week a topic will be discussed and related language will be analyzed. For those unfamiliar with the Common European Framework, this is the level we are aiming at B1 level which means you are learning to: • understand the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. • deal with most situations likely to arise while travelling in an area where the language is spoken. • produce simple connected text on topics that are familiar or of personal interest. • describe experiences and events, dreams, hopes and ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans.

Nachweise

This course offers 3 ECTS points on the basis of the following assessment: • regular attendance (once a week) and active participation • homework • continuous assessment through guided speaking activities • short speaking test

16048 Englisch B1- Everyday English - All Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sieber, Julia / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Sieber, J.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Jernigan, H.

Kommentare

These courses aim to improve reading, writing, listening and speaking skills as well as developing vocabulary/ Each week a topic will be discussed and the related language will be analyzed. The four language skills will be practiced through targeted activities. For those who are unfamiliar with the Common European Framework, this is the level we are aiming at B1 level, meaning you will practise: • understanding the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. • dealing with most situations likely to arise while travelling in an area where the language is spoken. • producing simple connected text on topics that are familiar or of personal interest. • describing experiences and events, dreams, hopes and ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Participants who fulfill the attendance requirements will gain 3 ECTS points. Frau Marchetto's course is assessed as follows: • regular attendance (once a week) and homework • active participation • final written test (70% of the final grade) Frau Sieber's course is assessed similarly, but the final test is oral. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

We are not going to work with one particular coursebook but handouts will be supplied. A small charge will be made for copying.

Pflichtsprachenkurse Business English (B1 - C1)

23355 Business English - B1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Jurkutat, Juliane

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Klug, A.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level B1 (lt. Einstufungstest)

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

15661 Business English - B1/B2 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Jurkutat, Juliane

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level B1/B2 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzungskurs von B1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16128 Business English - B2 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2 (lt. Einstufungstest)

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16072 Business English - B2/C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2/C1 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzungskurs von B2

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler... Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16141 Business English C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Westerhausen, Tamsen / Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Westerhausen, T.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Westerhausen, T.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Westerhausen, T.

Kommentare

Level C1 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzung von B2/C1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16094 Business English C1[+] (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level C1 (+) - (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzung von C1 This course is for those who tested in at the highest level. It covers two semesters but you may be eligible to take one semester under certain circumstances. Contact Dr Klug to check. In semester one we look at some traditional developments in business, using famous cases such as Ford Motor Company and others to explore issues in the world of business. We also look at written communication and putting together a CV. In semester two we attempt to look forward and consider what will face today's graduates in their working lives. Part of the work of this semester will involve some simple online research and a short presentation.

Nachweise

Students will need to attend regularly and participate actively, completing written tasks and oral presentations. There will be a formal, written exam as well as an oral exam at the end of the second semester. Students who complete both semesters successfully will obtain a graded certificate of achievement and 6 ECTS points. Students who complete only one semester may, if they test successfully and fulfil attendance requirements, obtain a similar certificate but with 3 ECTS points. This applies in particular to international students who may be here for only one semester. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

There is no text for this course. Links and materials will be provided.

Fachsprachen

27844 Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - listening and speaking

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Sieber, J.

Kommentare

Level B2/C1 The aim of this course is for participants to improve their listening and speaking skills when confronted with extended lecture material. This will help to prepare students who may be planning to attend programmes that are partially, if not completely, taught in English. Each week we will prepare by listening to an on-line lecture, which will then be discussed in class, thus reflecting a seminar style of learning that is common in English-speaking universities. Participants MUST be prepared to invest at least one hour per week, in addition to the classroom time, in order to listen and prepare themselves for discussing the lectures online.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Students who fulfill the attendance and participation requirements may participate in the final tests and receive a graded certificate of achievement with 3 ECTS points. Test of Listening Skill (50%) Oral Test in pairs/groups (50%) Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Our discussions and the final test will be based on material taken from TED Talks.

16055 Englisch für Geisteswissenschaftler B2/C1 - Grammar and Vocabulary in English Texts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 17 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Kurs startet erst am 25.10.17!	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2/C1 'Fachsprachen' The ' Grammar and Vocabulary in English texts ' course begins with a four-week introduction, which is followed by individual tutorials to help you prepare for the test at the end of the semester

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Tutorial (Translating/Reading) schriftlicher Test: Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15997 Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Slinn, H.

Kommentare

Level B2 /C1 This course will focus on learning to control your written English. We will look at how to create well-structured writing, particularly at paragraph level. We will also discuss and try to eliminate common errors that arise from habit and mother tongue interference.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

A portfolio of short essays will be prepared throughout the semester. Successful completion of this portfolio will result in a graded certificate with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

126203 Englisch B2/C1 - All Skills for Natural Sciences

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jernigan, Harriett / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo 16:00 - 18:00~~	Termin fällt aus !	Jernigan, H.

Kommentare

This blended learning course forms part of the 'science synergies programme'. For more information, contact elizabeth.watts@uni-jena.de

94791 Englisch B2/C1 - Writing for Natural Sciences

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Allen, Caroline / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

This blended learning course forms part of the 'science synergies programme'. For more information, contact elizabeth.watts@uni-jena.de

Vorbereitungskurse auf: IELTS / TOEFL / Cambridge Certificates Advanced and Proficiency

16137 Englisch B2/C1 - Vorbereitung auf IELTS Prüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Slinn, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Slinn, H.

Kommentare

Level B2/C1 Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced English for international students. Students who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university. 'IELTS' is a one-semester preparation (4SWS) course for a certificate which is valid for 2 years. Please look for a more appropriate course if you cannot come to both classes each week. Students must register for the IELTS exam independently and online. The link for exam registration is above (British Council). The nearest exam centre is Leipzig. Preparation courses for Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are also offered by the language centre, please check Friedolin for details.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag 40 Euro

Nachweise

There are 5 ECTS points available for this course but NO GRADE. These credit points are for regular attendance (twice a week), participation and homework. There is no test and you will receive a Teilnahmeschein (certificate of participation) at the end of the course and no grade . If you need a course with a test and a grade, please choose a different course. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

There is no required coursebook. Online resources will be presented and handouts supplied where appropriate. Students will have access to an online platform where materials may be viewed or downloaded.

15841 Englisch C1 - Vorbereitung auf Cambridge Advanced / Crash Course

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 13:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Price, S.

Kommentare

Crash Course : Cambridge Exams Preparation Course The Cambridge Advanced (C1) is internationally recognised by universities and companies alike. This is a continuation of the year two-week crash course for in February and March plus online exercises for the writing exam. Registration for the exam is on March 2017 with the Thüringer Volkshochschulverband. Three weekend workshops in the summer semester will prepare candidates for the exam in June. There was a placement test in November but candidates can also contact Dr Sonja Price: sonja.price@uni-jena.de if they need more information or would like to join the course in the summer workshops. The workshops will take place on 22nd April, 20th May and 26th May from 10am to 5pm Information about Cambridge Courses IELTS (B2 upwards) Cambridge Advanced (C1 level) Cambridge Proficiency (C2 level) IELTS is a one-semester course which prepares for a certificate and is valid for 2 years. Students must register for the exam in Leipzig or other German cities independently Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are indefinitely valid. Students can register for the exam in Jena through the university. Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced for international students. Students, who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag : 20 Euro

Nachweise

Level C1 Teilnahmeschein / Credits: 5 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

16106 Englisch C2 - Vorbereitung auf Cambridge Proficiency / Crash Course

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Price, Sonja	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html	

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 17:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Price, S.

Kommentare

Crash Course : Cambridge Exams Preparation Course The Cambridge Proficiency Exam (C2) is internationally recognised by universities and companies alike. This is a continuation of the year two-week crash course for in February and March plus online exercises for the writing exam. Registration for the exam is on March 2017 with the Thüringer Volkshochschulverband. Workshops in the summer semester will prepare candidates for the exam in June. There will be a placement test on November 20th but candidates can also contact Dr Sonja Price: sonja.price@uni-jena.de if they need more information. Level C2 Information about Cambridge Courses and the Placement Test. IELTS (B2 upwards) Cambridge Advanced (C1 level) Cambridge Proficiency (C2 level) IELTS is a one-semester course which prepares for a certificate and is valid for 2 years. Students must register for the exam in Leipzig or other German cities independently Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are crash courses and are indefinitely valid. Students can register for the exam in Jena through the university. Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced for international students. Students, who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag 20 Euro

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 5 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

27741 Englisch - Vorbereitung auf TOEFL Prüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten McKenzie, Michelle / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	McKenzie, M.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	McKenzie, M.

Kommentare

The TOEFL iBT Preparation Course is designed to help ESL learners develop skills and strategies necessary for successful performance on the Internet-based Test of English as a Foreign Language (TOEFL iBT). This course provides training of all four language skills: reading, listening, speaking, and w#riting in integration as it is required for the TOEFL iBT. This course is only to prepare you for the TOEFL test. If you wish to take the test, please follow the link above for more information about test locations, costs etc.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

This course will give you 2 ECTS points in the form of a participation certificate. This certificate does NOT include a grade. If you need a grade, you must either take the test independently or choose a course that offers a graded certificate of participation. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Materials will be taken from: 1. Longman Preparation Course for the TOEFL iBT, 2nd Edition by Deborah Phillips 2. Princeton Review Cracking the TOEFL iBT, by Douglas Pierce & Sean Kinsell *There is a € 5,00 fee for photocopies; please pay this fee directly to the Instructor, no later than the third week of the semester.*

127893 Englisch - Informationsveranstaltung für Cambridgekurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Price, S.
2-Gruppe	20.11.2017-20.11.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Price, S.

Bemerkungen

Please come EITHER on 23rd October at 4 pm or 20th November at 4pm to find out more about the Cambridge Crash courses - both Proficiency and Advanced, which will be offered in the semester break in February and March. We will discuss the placement test and/or alternative requirements for participating in the course.

90213 English - Cambridge Placement Test für Vorbereitungskurse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Information about Cambridge Courses and the Placement Test. IELTS (B2 upwards) Cambridge Advanced (C1 level) Cambridge Proficiency (C2 level) IELTS is a one-semester course which prepares for a certificate and is valid for 2 years. Students must register for the exam in Leipzig or other German cities independently Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are 2-semester courses and are indefinitely valid. Students can register for the exam in Jena through the university. Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced for international students. Students, who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university. Students should take the placement test at the beginning of term (Tuesday 20th October 4-6pm) to determine their level of English unless they have another Cambridge certificate or equivalent or have evidence of a long stay in an English-speaking country. In this case students can simply come to registration in at the Language Center. (11-12 on Tuesday 20th October in R 516)

Französisch

Klassisch A1 + A2

50259 Französisch Klassisch - A1.1- Voyages 1 neu (Unité 1 - 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne / PD Dr. Heintze, Michael / M.A. Mauny, Olivia

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A1 Kurs- und Übungsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529412-7 24,99 EUR http://www.klett-sprachen.de/voyages-neu-a1/t-1/9783125294127

16110 Französisch Klassisch - A1.2 - Voyages 1 neu (Unité 5 - 8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Danner, Edith / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Danner, E.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN :978-3-12-529412-7

16017 Französisch Klassisch - A1.3 - Voyages 1 neu (Unité 9 - 12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A1 Kurs- und Übungsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529412-7 24,99 EUR http://www.klett-sprachen.de/voyages-neu-a1/t-1/9783125294127

50278 Französisch Klassisch - A1.4 - Voyages 2 neu (Unité 1 - 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A2 Kurs- und Übungsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529422-6 24,99 EUR http://www.klett-sprachen.de/voyages-neu-a2/t-1/9783125294226

27637 Französisch Klassisch - A2.1 - Voyages 2 neu (Unité 5 - 8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hertenberger, Evelyn / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Hertenberger, E.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A2 Kurs- und Übungsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529422-6 24,99 EUR http://www.klett-sprachen.de/voyages-neu-a2/t-1/9783125294226

27733 Französisch Klassisch - A2.2 - Voyages 2 neu (Unité 9 - 12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hertenberger, Evelyn / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Hertenberger, E.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur oder mündliche Prüfung)) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A2 Kurs- und Übungsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529422-6 24,99 EUR http://www.klett-sprachen.de/voyages-neu-a2/t-1/9783125294226

Kompakt A1 - A2/B1

16007 Französisch Kompakt - A1.1 + A1.2 Voyages 1 neu (Unité 1-8) - für echte Anfänger (4 SWS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Abratis, Catherine / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Abratis, C.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages neu A1 Kurs- und Übungsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529412-7 24,99 EUR http://www.klett-sprachen.de/voyages-neu-a1/t-1/9783125294127

50256 Französisch Kompakt - A1/A2 Voyages 1 neu (Unité 9-12) + Voyages 2 neu (Unité 1-4) (2 SWS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Danner, Edith / M.A. Hertenberger, Evelyn / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Danner, E.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbsterstellte Lehrmaterialien

139295 Französisch Kompakt - A2 Voyages 2 neu (Unité 5-12) (2 SWS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Hertenberger, Evelyn / Dr. Jeannin, Anne

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hertenberger, E.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	

139296 Französisch Kompakt - A1 + A2 Voyages 1 neu (Unité 9-12) + Voyages 2 neu (Unité 1-12) (4 SWS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	

16058 Französisch Kompakt - A2/B1 Reaktivierung (4 SWS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Radziej, Fabienne / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Radziej, F.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Radziej, F.

Kommentare

Voraussetzung: Konjugation der Verben im présent, futur proche und passé composé, Bildung einfacher erweiterter Hauptsätze, Vokabular zur Beschreibung einer Person, einer Stadt, eines Weges, einer Wohnung, zum Tagesablauf inkl. Zeitangabe.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20€ (bei Besuch von nur 2 SWS) bzw. 40 € (bei Busch von 4 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursteilen (4 SWS) (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur und mündliche Prüfung) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

Gekonnt B1 - C1

126900 Französisch Gekonnt B1 - Compréhension et production écrites

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne / M.A. Mauny, Olivia

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !	Mauny, O.

23373 Französisch Gekonnt - B1- Compréhension et production orale (paroles en situation)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne / Radziej, Fabienne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Radziej, F.

Kommentare

Nous partirons à la rencontre des régions françaises à travers des articles, des vidéos, des photographies, des recettes de cuisine, des chansons et des gens qui s'engagent au quotidien ou pour la société! L'accent sera mis sur le travail avec le vocabulaire ; la grammaire sera traitée en passant . Nous travaillerons en groupe et à l'oral. Notre devise: écouter, parler et voyager en français! Les documents seront distribués dans le cours.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmatrialien

22057 Französisch Gekonnt - B1/B2 - Grammaire pratique

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael / Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

71386 Französisch Gekonnt - B2/C1 Compréhension orale et expression écrite

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.

Kommentare

Ce cours s'adresse aux étudiants qui aiment le francais et souhaitent mieux le comprendre et l'écrire. Vous pourrez exercer votre compréhension par le biais de documents audio et vidéos (publicités, interviews, sketchs...) et à l'aide de questions et d'exercices adéquats. À la suite de cela, et sur le même sujet, vous serez amenés à produire des textes en groupe ou seul (article de journal, lettre, interview...) dont la correction vous aidera à progresser. Si vous participez régulièrement et passez avec succès l'examen de fin de semestre, vous obtiendrez un Leistungsschein et 3 Credits .

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbst ertellte Lehrmaterialien

50277 Französisch Gekonnt - B2/C1 - Conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.

Kommentare

Ce cours de conversation s'adresse aux étudiants qui aiment le francais et souhaitent le parler plus et mieux. Le cours est divisé en trois parties: - découverte du thème du jour par le biais de documents iconographiques et d'hypothèses - constitution commune d'une liste de vocabulaire sur le thème - discussion en petits groupes à l'aide de questions conductrices Les thèmes traités sont des sujets de société touchant entre autres à l'écologie, l'éducation, les médias, la politique... Si vous participez régulièrement et que vous passez avec succès l'examen oral, vous obtiendrez un Leistungsschein et 3 Credits.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Die Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Fachlich B1-B2

16015 Französisch Fachlich - B1/B2 - Wirtschaftsfranzösisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.

Kommentare

Niveau B1/B2/C1 lt. Einstufungstest für BWL- + IWK-Studierende + andere interessierte Studierende (ab Niveau B1) Einstufungstest: http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme und regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben.

Empfohlene Literatur

Selbst erstellte Lehrmaterialien

46367 Französisch Fachlich - B2 - für Juristen und Politikwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.

Kommentare

Le Cours d'introduction au français juridique et politique a pour objectif de donner aux étudiants des bases concernant les institutions françaises, le système juridique français et la terminologie correspondante . Il est particulièrement intéressant pour les étudiants prévoyant un séjour à Science-Po ou Panthéon-Sorbonne, ou un stage au sein des institutions européennes, ou encore une participation aux cours du programme "Droit et Langue" de la faculté de droit de l'université de Iéna. En outre, le cours est ouvert à tous les étudiants désireux d'élargir leurs compétences en langue spécialisée. Les thèmes traités pourront être discutés ensemble au début du semestre et concerneront essentiellement le droit constitutionnel, droit civil et le droit administratif . Si vous participez régulièrement au cours et passez le test de fin de semestre (Klausur), vous pourrez obtenir un Leistungsschein et 3 Credits. Information pour les juristes : Ce cours est reconnu par le Justizprüfungsamt de Erfurt pour obtenir le Fremdsprachenschein dont vous avez besoin pour vous inscrire à l'examen. Le cours se fera en français avec possibilité d'éclaircissements en allemand. Pour toutes questions et informations: Anne.Jeannin@uni-jena.de

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

Extra A1 - C2

139307 Französisch Extra - B1/B2 - Theater-Tandem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mo 18:00 - 20:00~~	Termin fällt aus !	Jeannin, A.

16018 Französisch Extra - A1 bis C2- Vorbereitung auf DELF/DALF- Prüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Jeannin, A.

Kommentare

Der Delf-Dalf-Kurs ist ein Vorbereitungskurs auf die Prüfungen des Delf und Dalf (siehe: http://www.ciep.fr/delfdalf/index.php). Am Anfang des Semesters werden die Teilnehmer mit der Kursleiterin (akkreditierte Delf-Dalf-Prüferin) zusammen ihr Niveau (A1-C2) prüfen und sich auf eine Stufe festlegen, so dass sie für alle 4 Prüfungsteile (Hörverstehen, Textverstehen, Textproduktion, mündliche Produktion) trainieren können. Diejenigen Studierenden, die während des Semesters regelmäßig kommen und Woche für Woche regelmäßig ihre Produktionen abgeben , können dadurch einen Leistungsschein mit 3 Credits erwerben. Die Studierenden, die Delf- bzw. Dalf-Prüfungen ablegen möchten, können dies am Sprachenzentrum der Universität Jena machen, am 27.2.2016 und am 18.6.2016 . Die Einschreibung findet online beim Institut Francais Leipzig: http://delfdalf.institutfrancais.de/fr/inscription-individuelle.html https://leipzig.institutfrancais.de/node/5028 http://www.uni-jena.de/Mitteilungen/PM130731_DELF_DALF.html Die Studierenden, die keine Prüfungen ablegen möchten, können den Kurs als Trainingsmöglichkeit für ein bestimmtes Niveau wahrnehmen. Bei Fragen: Anne.Jeannin@uni-jena.de

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung Vorbereitung auf den Erwerb des international anerkannten Sprachzeugnisses DELF/DALF in den Stufen A1 bis C2

Nachweise

Bei regelmäßigem Kursbesuch und aktiver Teilnahme (siehe Kursbeschreibung) wird ein Leistungsschein (3 Credits) ausgestellt. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbst erstellte Lehrmaterialien

16021 Französisch Extra - B1 - Vorbereitungskurs für Lesekompetenztest

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jeannin, Anne
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mi 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Jeannin, A.

Kommentare

Vorbereitung auf Lesetest für 2. Fremdsprache (s. weitere Links) Vorkenntnisse Niveau B1

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Kein Nachweis über Kursteilnahme, da es sich um eine Übung handelt, die die Kursteilnehmer auf den als Zugangsvoraussetzung zum Studium in ausgewählten Fächern zu erbringenden Nachweis über das verstehende Lesen von Texten in einer modernen Fremdsprache handelt (sog. Lesetest).

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

Latein

101454 Latein L21 Anfänger, Ferienkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin / Dr. phil. Barschel, Henriette

1-Gruppe	26.02.2018-02.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	05.03.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 13:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

103194 Latein Klausuren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Klausur

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	07.10.2017-07.10.2017 wöchentlich	Sa 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2018-10.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
3-Gruppe	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140110 Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.12.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Kommentare

Bitte beachten Sie: In der Veranstaltung wird keine Vorlesungsabschlussklausur angeboten! Lehrender: Dr. Martin Müller-Wetzel Titel der Lehrveranstaltung: Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte) Art der Lehrveranstaltung: Vorlesung Kommentar: Hier lernt man, was man braucht, um Übersetzungen zweisprachiger Ausgaben nachzuvollziehen, im einzelnen: • Wie funktioniert das Lateinische? • Wie findet man Vokabeln in einem lat.-dt. Lexikon? • Wo findet man in der Grammatik, was man braucht, um lateinische Sätze zu analysieren? • Was ist besonders beim Latein der Juristen? In seiner Vorlesung zum Römischen Recht bespricht Prof. Harke wichtige lateinische Texte zur Rechtsgeschichte, viele des Gaius . Anhand dieser Texte will ich mit interessierten Studierenden erarbeiten, was sie brauchen, um den Ausführungen von Prof. Harke auch sprachlich folgen zu können. Ein zusätzlicher Arbeitsaufwand („workload") von 2 Stunden pro Veranstaltung ist realistisch. Ein Semesterplan ist abgelegt unter www.uni-jena.de/Dokumente_MW.html . Dort kann man sehen, was wann mit welchem Material behandelt wird. Die Stunden bauen aufeinander auf. Es ist nicht sinnvoll, nur einzelne Sitzungen zu besuchen. Literaturempfehlung: Vgl. Semesterplan

Anfängerkurse

15332 Latein-Kurse SPZ L 21

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 34 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Barschel, Henriette / Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

zugeordnet zu Modul SPZ L 21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
4-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Müller-Wetzel, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.

Kommentare

Eine Einschreibung ist nicht mehr notwendig. Eine Anmeldung findet in der ersten Stunde im Kurs statt. Dieser Kurs ist der 1. Kurs zur Erlangung des 'Kleinen Latiunums'. Für das 'Kleine Latinum' ist auch der SPZ L22 Kurs zwingend erforderlich.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Fortgeschrittenenkurse

15754 Latein-Kurs SPZ L 22: Kleines Latinum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Barschel, Henriette / Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin / Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul SPZ L 22

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Kirchner, R.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Bemerkungen

Ziel: staatlich: SEP 'Kleines Latinum' oder uniintern: 'neuer' F-Schein

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Lektürekurse

101491 Latein-Kurse SPZ L 33: Lektüre-Kurse - BHP "Latinum" (oder uniintern DLV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich / Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1		Kirchner, R.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1		Kirchner, R.
2-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	Müller-Wetzel, M.
	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	Müller-Wetzel, M.

Nordeuropäische Sprachen

96332 Fachbereichstreffen Nordeuropäische Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim

1-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	

Niederländisch

96506 Niederländisch A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Tilch, Karen

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Tilch, K.

Kommentare

Diese Veranstaltung ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse der niederländischen Sprache gedacht.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitests: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch Welkom! Niederländisch für Anfänger (A1+A2). Lehrbuch mit Audio-CD. (Klett 2009, ISBN: 978-3-12-528880-5). Etwaiges Zusatzmaterial wird im Kurs ausgeteilt.

101764 Niederländisch A1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Tilch, Karen

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Tilch, K.

Kommentare

Diese Veranstaltung baut auf den in Niederländisch A1.1 vermittelten Kenntnissen auf.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitests: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch Welkom! Niederländisch für Anfänger (A1+A2). Lehrbuch mit Audio-CD. (Klett 2009, ISBN: 978-3-12-528880-5). Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

107299 Niederländisch A2.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Selzer, Laura

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Tilch, K.

Kommentare

Diese Veranstaltung baut auf den in Niederländisch A1.1 und A1.2 vermittelten Kenntnissen auf.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitests: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch Welkom! Niederländisch für Anfänger (A1+A2). Lehrbuch mit Audio-CD. (Klett 2009, ISBN: 978-3-12-528880-5). Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Dänisch

54609 Dänisch - A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Ludwig, Johanna Dorothea

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Ludwig, J.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitests: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Vi snakkes ved' (Lektionen 1-4, Kursbuch) von Hueber Verlag: ISBN: 978-3-19-005379-7. Zusätzliches Kursmaterial wird ggf. im Kurs ausgehändigt und entsprechend eine Kopierpauschale von 2-3 Euro eingesammelt.

133175 Dänisch A2.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ludwig, Johanna Dorothea / Dr. phil. Boldt, Joachim

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Ludwig, J.

140659 Dänisch B1 Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Ludwig, Johanna Dorothea

1-Gruppe	~~16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mo 20:00 - 21:00~~	Termin fällt aus !	Ludwig, J.

89487 Dänisch - A1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Ludwig, Johanna Dorothea

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Ludwig, J.

Kommentare

Diese Veranstaltung baut auf den in den Kursen A1.1 vermittelten Kenntnissen auf.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, ggf. Hausaufgaben bzw. Minitests: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Vi snakkes ved von Hueber Verlag: ISBN: 978-3-19-005379-7. Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Finnisch

82739 Finnisch - A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Heikkilä, Jarno

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hr. Heikkilä	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Heikkilä, J.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Heikkilä, J.

Kommentare

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.

Bemerkungen

Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit und Hausaufgaben: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Hyvin menee 1 (Lektionen 1-6): ISBN: 978-951-1-22775-5. Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs gegen Zahlung eines Unkostenbeitrages i.H.v. 2,70€ ausgehändigt.

76259 Finnisch - A1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / B.A. Roth, Hanna / Heikkilä, Jarno

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Heikkilä, J.
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Heikkilä, J.

Kommentare

Diese Veranstaltung ist der zweite Kurs, der zum Niveau A1 des GER (Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) führt

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Hyvin menee 1 (Lektionen 7-9): ISBN: 978-951-1-22775-5. Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs gegen Zahlung eines Unkostenbeitrages i.H.v. 2,70€ ausgehändigt

Isländisch

Norwegisch

50119 Norwegisch - A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Kinitz, Runa / Selzer, Laura

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Kinitz, R.
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 20:00 - 22:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Kinitz, R.

Kommentare

Diese Veranstaltung ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse in der norwegischen Sprache gedacht.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie hier: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitest: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Norsk for de g, Norwegisch für Anfänger (Lektionen 1-6): ISBN 978-3-12-528920-8. Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

Schwedisch

16074 Schwedisch - A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Junker, Susanne / Pettersson, Malin Lizette / M. A. Munkelt, Eva

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Junker, S.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Pettersson, M.

3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Munkelt, E.
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Munkelt, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Munkelt, E.

Kommentare

Diese Veranstaltung ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse in der schwedischen Sprache gedacht.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Minitests: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Javisst! aktuell A1+ (Lektionen 1-6), ISBN: 978-3191054052. Zusätzliches Kursmaterial wird im Kurs ausgehändigt.

16131 Schwedisch - A1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 28 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Hamel, Wido

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Hamel, W.

Kommentare

Diese Veranstaltung baut auf den in Schwedisch A1.1 vermittelten Kenntnissen auf.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandene Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitest: 25% • Schriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • Erledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Javisst! Kursbuch von Claudia Eberan, ISBN: 3190054053. Ergänzende Unterrichtsmaterialien werden im Kurs ausgehändigt.

76222 Schwedisch - A2.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Fink, Hakan Peter

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fink, H.

Kommentare

Diese Veranstaltung baut auf den in Schwedisch A1 vermittelten Kenntnissen auf.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie unter: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühren von 20 Euro (= 2 SWS) bitte erst nach Zulassungsbestätigung (und danach bis 2 Wochen nach Kursbeginn). Die Einzahlungsbelege sind dem Kursleiter (in Kopie) vorzulegen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistungen schließt der Kurs mit einem Leistungsschein und 3 ECTS Punkten (= 2 SWS) ab. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: • Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Minitest: 25% • S chriftliche Prüfung (Hör- und Leseverstehen, Schreibkompetenz): 75% Alle Teilkompetenzen müssen bestanden werden und mindestens mit einer 4,0 bewertet worden sein, um einen Leistungsschein zu erhalten. Teilnahmescheine sind auch möglich. Folgende Kriterien müssen hierzu erfüllt sein: • Aktive Mitarbeit am Sprachkurs • E rledigte Hausaufgaben • Bestehen der Minitests • Anwesenheit Diese ECTS Punkte können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' (ASQ) anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Javisst! Kursbuch von Claudia Eberan, ISBN: 3190054053. Ergänzende Unterrichtsmaterialien werden von Kursleiter gestellt.

96817 Schwedisch B1.2 Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim / Fink, Hakan Peter

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	Fink, H.

Kommentare

Dieser Kurs ist für Studierende, die grundlegende Vorkenntnisse der schwedischen Sprache auf dem Niveau A2 haben. Bei freien Kapazitäten können auch gern Studierende der umliegenden Hochschulen, ausländische Gaststudenten und Gäste teilnehmen.

Bemerkungen

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Informationen zu den Kursgebühren erhalten Sie hier: http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandenen Prüfungsleistungen (das Prüfungsformat wird zu Kursbeginn bekannt gegeben) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Nachweis der Teilnahme einer Filmvorführungssitzung in einem norwegischen Kurs (der Inhalt ist Bestandteil der Abschlussprüfung)

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Tala svenska B1-B2 (Lehrbuch) vom GROA Verlag: ISBN: 978-3933119032. Zusätzliches Kursmaterial wird ggf. im Kurs ausgehändigt und entsprechend eine Kopierpauschale von 2-3- Euro eingesammelt.

Osteuropäische Sprachen

Bulgarisch

113013 Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.7, BSLAW 12.7

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Diese Veranstaltung soll den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der bulgarischen Lexikologie vermitteln. Dabei werden komparativ auch andere südslawische Sprachen als Vergleichsgrundlage herangezogen. Anhand von Übungen und praktischen Beispielen sollen ausgewählte sprachliche Phänomene veranschaulicht und vertieft werden.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

55598 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Börger, Gergana	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 12.1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html	

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Börger, G.

Kommentare

Einführung in die Grammatik (Phonetik, Formenlehre, Syntax) des Bulgarischen; grammatische Übungen; elementare Lexik und deren Anwendung. Lesen, Schreiben und Hörverstehen auf niedrigem Niveau; Sprechen von einfachen Sätzen, Beantworten von einfachen Fragen. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben auf niedrigem Niveau; Verstehen von alltäglichen Ausdrücken; Beantworten von einfachen Fragen zu Person, Familie und Beruf; Anwendung grammatikalischer Grundkenntnisse. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (60 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55599 Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Börger, G.

Kommentare

Automatisierung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Vermittlung von Kenntnissen der bulgarischen Aussprache und Intonation; Lektüre von Texten vorwiegend zu Themen und Situationen der Alltagskommunikation; Landeskunde. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hören und Sprechen auf einfachem Niveau; Verstehen von leichten Hörtexten; einfache Äußerungen zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik (50 %); Hörtext und schriftliche Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.) (50 %)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 1. Sofija 2004.

55617 Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul BSLAW 12.5

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Kisseler, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Börger, G.

Kommentare

Erweiterung des lexikalischen Kenntnisstandes; Vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen der bulgarischen Sprache; schriftliche und mündliche Sprachverwendung, vorwiegend zu Themen und Situationen des Alltags; Übersetzungen mittelschwerer Sätze Bulgarisch à Deutsch und einfacher Sätze Deutsch à Bulgarisch. Fertigkeiten und Fähigkeiten im Lesen, Sprechen und Schreiben sowie im sinngemäßen Übertragen aus dem Deutschen ins Bulgarische; Übersetzung Bulgarisch à Deutsch auf mittlerem Niveau; Verständigung mit Hilfe einfacher Satzstrukturen in routinemäßigen Situationen; Formulieren und Beantworten von Fragen; Verstehen von Texten zu Alltagsthemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau à A 2 / B 1.

Bemerkungen

Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (90 Min.)

Empfohlene Literatur

U#ete bâlgarski ezik. Departament za ezikovo obu#enie na Sofijski universitet 'Sv. Kliment Ohridski'. Institut za #uždestranni studenti. Nivo 2A/2B. Sofija 2005.

55619 Bulgarisch Sprachkurs 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Börger, Gergana / Kisseler, Denitza

zugeordnet zu Modul MSLAW 11.1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	Kisseler, D.

Kommentare

Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Bulgarisch/Deutsch, Deutsch/ Bulgarisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau; Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarische sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau B1

Bemerkungen

MSLAW 11.1 Leistungspunkte: 5 Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (90 Min.) (40%); Übersetzung Bulgarisch-Deutsch (60%)

Empfohlene Literatur

Bekanntgabe zu Semesterbeginn

Polnisch

125661 Sprachkurs Polnisch 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul MSLAW 10.1, MSLAW 10.1, BSLAW 11.5, BSLAW 11.5

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 und MSLAW 10.1 Die Teilnehmer dieses Kurses beherrschen bereits das Polnische auf dem Niveau A2 des GER. Grammatische Kenntnisse, in erster Linie Satzbau und Phraseologie, sowie bildungssprachlicher Wortschatz werden ausgebaut. Durch systematische Übersetzungs- und Schreibaufgaben wird auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen dem Deutschen und Polnischen hingewiesen. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Klausur (40%), Übersetzung Polnisch-Deutsch (30 %), mündliche Prüfung (30 %)

Empfohlene Literatur

Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

45494 Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.
	12.02.2018-12.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Prüfung	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Krauß, E.

Kommentare

Polnisch gehört neben dem Tschechischen, Slowakischen, Sorbischen und Kaschubischen zur Familie der westslawischen Sprachen. In Polen, dem größten östlichen Nachbarland Deutschlands, leben ca. 38 Millionen Sprecher dieser Sprache, hinzu kommen ca. 15-18 Millionen Auslandspolen. Im Grundkurs a werden die Studierenden die ersten kommunikativen Erfahrungen in dieser Sprache machen können. Durch gezielte, interaktive Übungen im Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben werden sie sich mit der polnischen Alltagslexik und Grammatik vertraut machen. Sie werden auch zum Selbstlernen angeleitet. Der Kurs ist für Personen mit Vorkenntnissen in der polnischen Sprache nicht geeignet. Sie werden gebeten, zwecks Einstufung Kontakt mit der Dozentin unter ewa.krauss (at) uni-jena.de aufzunehmen. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 um 11 Uhr im Raum 304 im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8 statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung (Klausur zur Überprüfung von Lexik und Grammatik).

Empfohlene Literatur

wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben

45495 Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ciepielewska-Janoschka, Anna / Dr. Krauß, Ewa

zugeordnet zu Modul BSLAW 11.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Ciepielewska-Janoschka, A.

Kommentare

Modul BSLAW 11.3 . Die Teilnehmer dieses Kurses können sich bereits in einfachen Alltagssituationen erfolgreich verständigen. Sie verstehen einfache gesprochene Sätze und leichte geschriebene Texte. Sie beherrschen auch die Grundlagen der polnischen Phonologie und Morphologie. In diesem Kurs wird weiterhin an der Grammatik und am Hörverstehen gearbeitet, darüber hinaus wird die Lexik der Teilnehmer erweitert und sie werden zur selbständigen Sprachproduktion (Sprechen und Schreiben) ermuntert. Inhalte des Kurses richten sich nach dem Niveau A2 des GER. Quereinsteiger sind willkommen, sie mögen sich zwecks Einstufung unter ewa.krauss (at) uni-jena.de melden. Der Einstufungstest findet am 16.10.2017 im Raum 304 (Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8) statt.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die weder Slawistik studieren, noch den Kurs als Pflichtveranstaltung belegen, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme, Leistungsschein nach der erfolgreich bestandenen Modulprüfung: Klausur (50 %) + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (50 %).

Empfohlene Literatur

Polski. Krok po kroku A1. Kraków 2011, ISBN 978-83-930731-0-8 Erika Worbs, Witaj Polsko! Grammatisches Beiheft, Wiesbaden 2009, ISBN 978-3-89869-241-0 zweisprachiges Wörterbuch

Russisch

65479 Russisch - A 1.1 - Anfänger

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Hoffmeister, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Hoffmeister, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Die Einzahlung der Kursgebühr 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21784 Russisch - A1.2 - Anfänger (mit geringen Vorkenntnissen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Blacher, O.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Blacher, O.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 40 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

65504 Russisch - A 2 - Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.

Kommentare

Dieser Kurs gilt auch als Vorbereitungskurs für den Lesetest.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 40 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls „Allgemeine Schlüsselqualifikation“ anrechnen lassen.

65503 Russisch - B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.

Kommentare

Dieser Kurs gilt auch als Vorbereitungskurs für den Lesetest. In diesem Kurs werden ausgewählte Inhalte zu gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten Russlands behandelt. Der Schwerpunkt liegt in den produktiven Kompetenzen Schreiben und Sprechen zu historischen, gesellschaftlichen und politischen Problemen.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 40 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls „Allgemeine Schlüsselqualifikation“ anrechnen lassen.

65501 Russisch - B2 Ausgewählte Kommunikationssituationen und Themen aus der Geschichte und Gegenwart Russlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.

Kommentare

Dieser Kurs ist eine Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Kurs B1. Dabei werden die kommunikativen Kompetenzen Sprechen und Schreiben weiterentwickelt, indem die bestehenden Kenntnisse zur Politik und Gesellschaft Russlands durch landeskundliche Informationen bereichert werden.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 € bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

119837 Russisch B2/C1 - Einführung in die Fachübersetzung von juristitschen Texten deutsch-russisch und russisch-deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Danova, Nelia Petrovna / Dr. Karakaschew, Daniel

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

Kommentare

Dieser Kurs richtet sich an Slawistikstudenten, russische Muttersprachler und Studenten mit Russischkenntnissen auf der Stufe B2.

121233 Russisch B1/B2 - Grammatik (für russische Muttersprachler und Studenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

90472 Russisch - Einstufungstest

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel

1-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Tschechisch

45444 Basismodul Sprachvermittlung Tschechisch Grundkurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Svobodova, Helena

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	08.01.2018-08.01.2018 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.

Kommentare

Einführung in die normgerechte tschechische Aussprache und Intonation, erste Kommunikationserfahrungen, Grundlagen der Grammatik des Tschechischen (Niveau A1).

Bemerkungen

Studierende, die diesen Kurs über das Sprachenzentrum besuchen, besuchen bitte NICHT die Veranstaltung Mi 9-10 Uhr. Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (60 Min.).

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995) Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1995. Holá, Lída: Tschechisch Schritt für Schritt. Praha 2004. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch

45445 Aufbaumodul Sprachvermittlung Tschechisch Aufbaukurs a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Ehlers-Tomancová, Martina / Richter, Petra / Svobodova, Helena

zugeordnet zu Modul BSLAW 10.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Richter, P.
	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Svobodova, H.
	08.03.2018-08.03.2018 Einzeltermin	Do	12:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Richter, P.

Kommentare

Fortsetzung der Arbeit vom Sommersemester 2009 (Grundkurs b), Erweiterung der Lexik und der kommunikativen Fertigkeiten der Studierenden, Festigung der Grundgrammatik des Tschechischen. Hörverstehen

Bemerkungen

Dieser Modul besteht aus 2 Bestandteile: 2 SWS - grammatikalische und kommunikative Übungen + 2 SWS - Hör- und Leseverstehen Sie müssen 4 SWS aus den Zeiten aussuchen und können 2 SWS zusätzlich besuchen!

Nachweise

regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur + Hörtext mit schriftlicher Aufgabe zur Überprüfung des Hörverstehens (60 Min.)

Empfohlene Literatur

Rešková, Ivana - Pintarová, Magdalena (1995): Communicative Czech (Intermediate Czech), Praha 1995. Holá, Lída: Tschechisch Schritt für Schritt. Praha 2004. Wörterbuch Deutsch - Tschechisch / Tschechisch - Deutsch

Ungarisch

102594 Ungarisch A2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ferentzi, Borbala / Dr. Karakaschew, Daniel

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

15993 Ungarisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ferentzi, Borbala / Dr. Karakaschew, Daniel

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di~~ ~~14:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !	Ferentzi, B.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Romanische Sprachen (ausser Franz.)

Französischkurse

91256 DELF-DALF Prüfungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

1-Gruppe	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	PC-Pool SR 205 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8
	24.02.2018-24.02.2018 Einzeltermin	Sa 08:00 - 20:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Italienischkurse

Grundstufe (Niveau A1 und A2)

15988 Italienisch - A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fabbri, Francesca / M.A. Fantoni, Gabriele / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / M.A. D'Emilio, Simona

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Fabbri, F.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Fantoni, G.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Fantoni, G.
3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	D'Emilio, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	D'Emilio, S.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro (4 Wochenstunden) bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab. 5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kett-Verlag: Con piacere A1 (Lektion 1 bis 6)

15786 Italienisch - A 2.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Fantoni, Gabriele / M.A. D'Emilio, Simona / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Fantoni, G.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Fantoni, G.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	D'Emilio, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	D'Emilio, S.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab. 5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kett-Verlag: Con piacere A1 (Lektion 7 bis 9) und Con piacere A2 (Lektion 1 bis 3)

62574 Italienisch A2.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Dr. phil. Minonne, Cinzia

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Fantoni, G.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Fantoni, G.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kett-Verlag: Con piacere A2 (Lektion 4 bis 9)

Fortgeschrittene (Niveau B1 - B2)

Portugiesischkurse

107616 Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - A2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Argolo Kleffe, Jamile / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Argolo Kleffe, J.
	12.01.2018-12.01.2018 wöchentlich	Fr 12:30 - 14:30	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	

107617 Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Argolo Kleffe, Jamile / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Mi 16:00 - 18:00~~	Termin fällt aus !	Argolo Kleffe, J.

50246 Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - A1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Argolo Kleffe, Jamile

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Argolo Kleffe, J.
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

50247 Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - A1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Argolo Kleffe, Jamile

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Argolo Kleffe, J.
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Spanischkurse

Grundstufe (A1 - A2)

16145 Spanisch - A1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 23 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Martinez, Lucila / Gayoso Tome, Cristina Maria / M. A. Quesada, Sonja / Gonzalez Novoa, Gabriela / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Ruiz Duque, Ana

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Meinhardt, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Meinhardt, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Meinhardt, M.
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinhardt, M.
4-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.

5-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
6-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Quesada, S.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Quesada, S.
7-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Gayoso Tome, C.
	27.01.2018-27.01.2018 wöchentlich	Sa 11:00 - 15:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Gayoso Tome, C.
8-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Martinez, L.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Martinez, L.
9-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Martinez, L.
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4	Martinez, L.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kett-Verlag: Caminos neu A1 (Lektion 1 bis 8)

15999 Spanisch - A2.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gonzalez Novoa, Gabriela / Meinhardt, Marcela / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / M. A. Quesada, Sonja / M.A. Tornero Perez, Miriam

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 August-Bebel-Straße 4	Meinhardt, M.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Meinhardt, M.

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
4-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Quesada, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Quesada, S.
5-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Gayoso Tome, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Gayoso Tome, C.
	28.01.2018-28.01.2018 wöchentlich	So 14:30 - 16:30	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Gayoso Tome, C.
6-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Fernandez Villazon, A.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Fernandez Villazon, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kett-Verlag: Caminos neu A1 (Lektion 9 bis 12) und Caminos neu A2 (Lektion 1 bis 4)

16100 Spanisch - A2.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gonzalez Novoa, Gabriela / Meinhardt, Marcela / Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4	Gonzalez Novoa, G.

3-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Quesada, S.
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Quesada, S.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 40 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kett-Verlag: Caminos neu A2 (Lektion 4 bis 12)

Fortgeschrittene (B1 - B2)

16010 Spanisch - B1.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Meinhardt, Marcela

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Meinhardt, M.
		ACHTUNG: Kurs startet erst am 25.10.17!		
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinhardt, M.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Fernandez Villazon, A.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kein Lehrwerk. Eigene Materialien des Dozenten.

16299 Spanisch - B1 - Konversation-Auffrischung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Meinhardt, Marcela

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kein Lehrwerk. Eigene Materialien des Dozenten.

26315 Spanisch - B1.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Meinhardt, Marcela

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Fernandez Villazon, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kein Lehrwerk. Eigene Materialien des Dozenten.

45049 Spanisch - B2.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Meinhardt, Marcela

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Straße 4	Fernandez Villazon, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Kein Lehrwerk. Eigene Materialien des Dozenten.

88603 Spanisch - B2 - Konversation-Auffrischung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Meinhardt, Marcela

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.

Kommentare

B2 Konversation-Auffrischung (9.+10. Sem) Wir arbeiten ohne Buch aber wir machen alle Themen von den Lektionen von 'Aula 4' (Difusion) in einem Semester

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Empfohlene Literatur

Kein Lehrwerk. Eigene Materialien des Dozenten.

88606 Spanisch - B1 - Auffrischung und Vorbereitung auf Lesetest

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Fernandez Villazon, Alvaro / Meinhardt, Marcela

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.

Empfohlene Literatur

Kein Lehrwerk. Eigene Materialien des Dozenten.

Verschiedenes (zur Raumbuchung)

106864 Selbstlerntutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Boldt, Joachim

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	13.02.2018-30.03.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	13.02.2018-30.03.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 21:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.02.2018-30.03.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.02.2018-30.03.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 21:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
3-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 18:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
	23.02.2018-30.03.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	23.02.2018-30.03.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 18:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8

141468 Französisch - Tandem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Jeannin, Anne

1-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 22:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4
	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 22:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 21:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4
	19.12.2017-19.12.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 21:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4
3-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 21:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4

147488 Tutorium Latein für Juristen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller-Wetzel, Martin

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6

95567 Deutsch als Fremdsprache - EINSCHREIBUNG und EINSTUFUNG

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Herzog, Stefanie

1-Gruppe	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 22:00 Einstufungstest	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.10.2017-10.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 22:00 Einstufungstest	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 22:00 Einstufungstest	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 22:00 Einstufungstest	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	13.10.2017-13.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Persönliche Einschreibung	
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Persönliche Einschreibung	

Zentrale Studienberatung

112941 Auf dem Weg ins Irgendwo - Ringvorlesung - Career Service

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Datum Titel Verantwortung 25.10.2017 Was kann ich während meines Studiums tun, damit der Berufseinstieg gelingt? Berufliche Orientierung findet meist schon bei der Studienwahl statt. Die Frage, was man mit dem Studienabschluss später einmal machen kann, bewegt viele. Klarheit darüber hilft, konkrete Schritte zielgerichtet zu planen, um den späteren Berufseinstieg gut vorzubereiten. In der Veranstaltung werden auch die vielseitigen Unterstützungsangebote der Friedrich-Schiller-Universität vorgestellt. Thomas Klose Zentrale Studienberatung 01.11.2017 Berufsfeld E-Commerce Unter E-Commerce versteht man den Handel im Internet – Werben, Kaufen oder Verkaufen ganz bequem vom eigenen Rechner aus. Aufbau von Online-Shops, Marketing und Kundenservice oder Suchmaschinenoptimierung – die E-Commerce-Branche bietet nicht nur Informatikern und Wirtschaftswissenschaftlern, sondern auch Geistes- und Sozialwissenschaftlern interessante Job-Chancen. Mario Melle, Geschäftsführer der Onlinehandelsgesellschaft constancy GmbH, berichtet am Beispiel des Onlineshops von KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH was das Arbeiten in der Branche ausmacht und wie der Einstieg gelingen kann. Mario Melle Geschäftsführer der Agentur constancy GmbH Agentur für Arbeit Jena 08.11.2017 Arbeitsmarkt in Thüringen: Berufschancen & Praktika Sie möchten nach dem Studium in Thüringen bleiben und beruflich Fuß fassen! Doch wie sind Ihre Jobchancen? Welche Branchen sind zukunftsträchtig? Welche Unternehmen/Institutionen gibt es in Thüringen? Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es und welche Strategie ist besonders erfolgreich? Diese und gern auch weitere Fragen beantworten wir Ihnen in unserem Vortrag. Elke Lange Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung 15.11.2017 Erfindungen und Patente Patente beschreiben Lösungen für technische Probleme und sind in der Wirtschaft unabdingbar, wenn Produkte und Verfahren vor Nachahmung geschützt werden sollen. Das in der Patentliteratur enthaltene Wissen liefert Inspiration für weitere Forschung und Entwicklung. Kenntnisse zum Patentwesen sind daher für Erfinder und Mitarbeiter aus dem FuE-Bereich innovativer Unternehmen – auch außerhalb der Schutzrechtsabteilungen – äußerst wichtig. Der Workshop vermittelt die Grundlagen des Patentwesens, beschreibt wie Patente entstehen und gibt Hinweise zur Erschließung der Patentliteratur. Dr. Oliver Pänke, Dr. Christian Liutik Patentinformationszentrum 22.11.2017 Gut vorbereitet auf Firmenkontaktmessen: so hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck! Jobmessen bieten die ideale Gelegenheit, um sich über Praktika, Abschlussarbeiten und den Jobeinstieg zu informieren sowie mit künftigen Chefs locker ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie sich erfolgreich auf Firmenkontaktmessen präsentieren! Nadin Höche Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung 29.11.2017 A beginners guide to writing successful job/ internship applications in Thuringia You only have one decisive chance at a first impression, so make sure you take the chance to clearly show what you have to offer! How to do this? We´ll show you what is essential in your professional application! Covadonga González Pujol Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung 06.12.2017 Chancen in Selbständigkeit und Unternehmensgründung Der Schritt in die Selbstständigkeit ist mit Arbeit und wirtschaftlichen Risiken verbunden, das ist allgemein bekannt. Aber welche Chancen eröffnen sich? Für Gründer selbst, für andere? Welche Chancen kann man sich selbst schaffen? Solche Fragen können diskutiert werden mit Dr. Torsten Schwarz vom K1-DER GRÜNDERSERVIVE der Universität Jena. Zugleich soll auch ein Blick auf die mit der Selbständigkeit einhergehenden Aufgaben geworfen werden. Denn wer die Aufgaben und Risiken kennt, kann die Chancen besser nutzen. Dr. Torsten Schwarz K1-Der Gründerservice 13.12.2017 Wissenschaftliche Karriere als Option Dieser Vortrag richtet sich an alle, die gern dauerhaft in der Wissenschaft arbeiten wollen – egal, ob Sie im Studium oder bereits in der Promotionsphase sind. Welche Berufsmöglichkeiten gibt es im Wissenschaftssystem, und wie verlaufen typische Karrierewege? Was sind die ersten Schritte? Worauf müssen junge Wissenschaftler/innen achten, um sich langfristig möglichst gute Chancen auf eine Professur oder eine andere Dauerstelle im Wissenschaftssystem zu schaffen? Dr. Hanna Kauhaus Graduierten-Akademie 10.01.2018 Veranstaltung fällt aus!!! Arbeitgeber kennenlernen und praxisnah forschen: Masterarbeit und Promotion in Unternehmen und Verbänden Uni und Arbeitsmarkt berühren sich natürlicherweise dort, wo Firmen oder Non-Profit-Organisationen eigene Forschungsinteressen haben. Das gibt es nicht nur im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, sondern auch in den Bereichen Personalentwicklung, Marketing und anderen mehr. Warum nicht schon bei der Masterarbeit oder Promotion mit Unternehmen oder Verbänden zusammenarbeiten? Die Chance: Spannende Fragestellungen aus der Praxis und das Kennenlernen eines Berufsfeldes außerhalb der Uni. Dr. Gunda Huskobla Graduierten-Akademie 17.01.2018 Ist meine Bewerbung so Ok? - Tipps für aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, inkl. Bewerbungsmappen-Check Ob für ein Praktikum oder die erste Stelle - bei den ersten Bewerbungen fragen sich viele Studierende und Absolventen, welche Unterlagen dazugehören, wie der Lebenslauf gestaltet werden kann oder was im Anschreiben zu beachten ist. Der Workshop richtet sich vorrangig an Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Bewerbung aussagekräftig gestalten und überprüfen Ihre mitgebrachten Bewerbungsunterlagen. Agentur für Arbeit Jena 24.01.2018 Start ups berichten Gründer der FSU geben Einblicke in ihre Erfahrungen. Welche Chancen bieten Selbstständigkeit und Unternehmensgründung? Welche Hindernisse sind zu umschiffen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es und wurden sie genutzt? Nach der Vorstellung der Erfahrungsberichte gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen. Matthias Piontek mit Gründern der Jenaer Start-up-Szene K1-Der Gründerservice

133901 Wissenschaftliches Schreiben - ein Einführungsworkshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Arbeitsgemeinschaft
Belegpflicht	nein

Kommentare

Sie haben noch nicht so viel Erfahrung mit dem 'wissenschaftlichen Schreiben' und möchten gerne wissen, wie Sie am besten dabei vorgehen? Dieser Workshop vermittelt Ihnen grundlegende Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Hausarbeiten, Essays, Literaturberichte). Sie erfahren, was ein 'gutes' Thema auszeichnet und wie wissenschaftliche Texte grundsätzlich strukturiert sind.
Wir besprechen auch, wie Sie an geeignete Forschungsliteratur kommen und diese effizient bearbeiten. Sie üben, Ihr Material zu strukturieren, eine Gliederung zu entwerfen und überzeugend zu argumentieren. Gerne können Sie dazu bereits geschriebene Texte zum Kurs mitbringen (auch wenn dies nicht ziwngend vorausgesetzt wird). Neben Tipps zu Sprache und Stil wissenschaftlicher Texte erfahren Sie, wie Sie richtig zitieren, Ihre Zeit gut einteilen und mögliche Motivationstiefs überwinden. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: http://www.uni-jena.de/kursangebot.html

71479 Effizient Lesen im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas / Pöhlmann, Anke

0-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00 Kurs fällt aus!	Kursraum E069 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00 Kurs fällt aus!	Kursraum E069 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Miriam Kaluza M.A. Müssen Sie in Ihrem Studium viel lesen und haben das Gefühl, dass Ihnen die Zeit davon rennt? Oder schweifen Sie beim Lesen öfter ab und haben Probleme, das Wesentliche eines Fachtextes zu erfassen und mit eigenen Worten wiederzugeben? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie beim Lesen wissenschaftlicher Texten kreativ und effizient vorgehen können. Neben Tipps zur Vorbereitung Ihrer Lektüre erfahren Sie, wie Sie mit Techniken des An- und Querlesens auch große Textmengen in den Griff bekommen. Wir üben das Arbeiten mit Fachtexten (Markieren, Gliedern, Visualisieren) und trainieren das Zusammenfassen von Aussagen sowie das Wiedergeben der wesentlichen Inhalte und der Argumentationslinie eines Textes. Zudem entwickeln wir Strategien zum Verstehen schwieriger Fachtexte. Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit für Ihre individuellen Wünsche und Probleme. Der Workshop richtet sich an Studenten/innen aller Fachrichtungen und ist nicht nur für Studienanfänger geeignet. Bitte bringen Sie zum Kurs 2-3 Texte mit, die Sie zur Zeit für Ihr Studium lesen bzw. lesen wollen. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Nähere Infos zur Anmeldung siehe unter www.uni-jena.de/kursangebot.html.

Nachweise

Das Veranstaltungsangebot richtet sich an Studierende der FSU Jena. Der Kurs kann nicht als Leistungsnachweis innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

83646 Stimmbildung und Sprechbildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas / Pöhlmann, Anke

0-Gruppe	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00 Kurs fällt aus!	

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. Unsere Stimme ist ein wesentlicher Ausdruck unserer Persönlichkeit. Eine gesunde Stimme wirkt faszinierend, vertrauensvoll und ermöglicht in Verbindung mit einer deutlichen Artikulation das bessere Kommunizieren von Inhalten. Insbesondere in sprechintensiven Situationen ist eine professionell geschulte Sprechstimme die elementare Voraussetzungen, um Schädigungen der Stimme vorzubeugen. In der täglichen Dauerbelastung können Heiserkeit, Rauigkeit und Schmerzen im Hals-Rachenbereich auftreten, die zu einer dauerhaften Beeinträchtigung und hyperfunktionellen Stimmstörungen führen. Mit diesem Coaching erlernst du konkrete Tipps und Übungen, um zu einer gesunden, belastbaren und wohlklingenden Stimme finden zu können, die den Anforderungen des Berufslebens gewachsen ist. Deine Stimme wird angenehm, resonanzreich und kraftvoll klingen können. Teilnehmerzahl: max. 10 Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: http://www.uni-jena.de/kursangebot.html

Nachweise

Das Veranstaltungsangebot richtet sich an Studierende der FSU Jena. Der Kurs kann nicht als Leistungsnachweis innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

83649 Reden vor Publikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas / Pöhlmann, Anke

0-Gruppe	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 17:00	Kursraum E069 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase, M.A. Kennst du das auch? Du möchtest dich mit einer guten Idee präsentieren oder musst vor einem Publikum einen Vortrag halten. Doch Lampenfieber und Redeangst schnürt deine Kehle zu und du fühlst dich unsicher. Die Konfrontation mit einem größeren Publikum erlebst du im Studium oder privaten Alltag manchmal als Qual. Ein sicherer und überzeugender Auftritt ist in öffentlichen Redesituationen aber unerlässlich! Mit speziellen Techniken und praktischen Übungen werden wir in diesem Intensivtraining am Lampenfieber arbeiten. Du erlernst individuelle Strategien und verbesserst in spielerischen Situationen den Einsatz von Körpersprache, Stimme und des eigenen kommunikativen Verhaltens. So bist du motiviert und selbstsicher für deinen nächsten Vortrag gewappnet und kannst dein Publikum erfolgreich überzeugen. Teilnehmerzahl: max. 10 Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: http://www.uni-jena.de/kursangebot.html

Nachweise

Das Veranstaltungsangebot richtet sich an Studierende der FSU Jena. Der Kurs kann nicht als Leistungsnachweis innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

Werkstattseminare für Studierende

16045 Wissen finden Literaturrecherche und mehr

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Weblinks http://www.uni-jena.de/Werkstattseminare_fuer_Studierende.html

Bemerkungen

Teilnahmegebühr: 19 Euro Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Servicezentrum Forschung Transfer

46512 Prototypenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de/

Kommentare

Das Veranstaltungsformat wird in Kooperation mit dem Innovations- und Gründercampus Jena – Weimar angeboten. Ziel ist es, Unternehmen aus der Region und ca. 20 Studierende der Bauhaus-Universität Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena für einen Zeitraum von einem Semester zusammen zu führen. Dabei bearbeiten die Studierenden in interdisziplinären Teams konkrete Problemstellungen, die von den Unternehmen gestellt werden. Durch Mentoren der beiden Universitäten betreut, werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und erste prototypische Lösungsansätze erstellt. Das Ergebnis wird im Rahmen einer Abschlusspräsentation den Auftraggebern vorgestellt. Weitere Informationen auf der Homepage des Gründerservice der Universität Jena http://www.gruenderservice.uni-jena.de/

77901 Unternehmensgründungsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0205, MW19.2, ASQ-UGS

Weblinks http://www.gruenderservice.uni-jena.de

1-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Anerkennung des Seminars zur Unternehmensgründung auch in folgenden Wahlpflichtbereichen: - Master BWL - Studienschwerpunkt Corporate Governance: Management and Corpoate Control - Wahlpflichtbereich II - Master BWL - Studienschwerpunkt Strategy, Management and Marketing - Wahlpflichtbereich II.

88444 Wirtschaftskompetenz - Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schwarz, Torsten

zugeordnet zu Modul ASQ WK I, FMI-MA0904

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

55170 Einführung in die Schulwirklichkeit - Differenzierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dreyer, Elke

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen : • Was ist Schule? • Was ist 'guter' Unterricht? • Was ist ein 'guter“ Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung SoSe 14: 26./27.02.2014 von 8-16 Uhr Auswertungsveranstaltung SoSe 14: 16./17.07.2014 von 8-16 Uhr Alle Termine sind verpflichtend!

101293 Einführung in die Schulwirklichkeit - Einführungsveranstaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. habil. Kleinespel, Karin / Blechschmidt, Susanne / Univ.Prof. Dr. May, Michael / Anders, Olaf / Weidner, Harry / Spath, Sieglinde / N., N.

zugeordnet zu Modul ZLD-P1

0-Gruppe	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	23.08.2017-23.08.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleinespel, K.
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleinespel, K.
2-Gruppe	23.08.2017-23.08.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
4-Gruppe	23.08.2017-23.08.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
5-Gruppe	23.08.2017-23.08.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Weidner, H.
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Weidner, H.
6-Gruppe	23.08.2017-23.08.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Spath, S.
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	N., N.
7-Gruppe	23.08.2017-23.08.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.08.2017-24.08.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 16:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.02.2018-15.02.2018 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Schulwirklichkeit' besteht aus folgenden Pflichtveranstaltungen: • einer Einführungsveranstaltung in der Woche vor dem Start in der Schule (2 Tage) und einer Auswertungsveranstaltung nach dem Praxissemester (2 Tage) (LV-Nr. 101293), die Auswertungsveranstaltung ist die Prüfung diese beiden Veranstaltungen sind nicht belegpflichtig über Friedolin, die Einteilung zu den 5 Dozenten für die Einführungsveranstaltung entnehmen Sie bitte der Exceltabelle auf der Seite des ZLB, die Prüfungsanmeldung erfolgt in den ersten 6 Wochen nach Vorlesungsbeginn bei dem Dozenten, zu dessen Thema Sie in der 1. Pflichtkonsultation zugelassen sind • Konsultationen: diese sind belegpflichtig vom 06.03.-10.03.2015. Der 1. Termin ist eine Pflichtkonsultation für alle Studierende im Praxissemester, Sie werden zu dieser Veranstaltung zugelassen. Zu den weiteren Veranstaltungen gibt es eine Auswahl 1 aus 3 Terminen (nur wenn an der Pflichtkonsultation und an einer weiteren Konsultation teilgenommen wurde, ist die Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung erfüllt) (LV-Nr. 101299) • die praktische Zeit an der Schule (dies wird vom Praktikumsamt nach dem Praxissemester verbucht, eine Anmeldung oder Belegung durch den Studierenden ist nicht möglich)

101299 Einführung in die Schulwirklichkeit - Themenseminare, Konsultationstermine, Auswertungsveranstaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. habil. Kleinespel, Karin / Blechschmidt, Susanne / Univ.Prof. Dr. May, Michael / Weidner, Harry / Anders, Olaf / Univ.Prof. Dr. phil. Lütgert, Wilhelm-Joachim / Ehrhardt, Susann

zugeordnet zu Modul ZLD-P1

0-Gruppe	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleinespel, K.
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleinespel, K.
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleinespel, K.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 22:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kleinespel, K. / Lütgert, W.
		Prüfungsanmeldung Gruppe Prof. Dr. Will Lütgert erfolgen bitte bei Frau PD Dr. Kleinespel!			

2-Gruppe	08.09.2017-08.09.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
		Verbindliches Themenseminar zum Thema: "Lehrerpersönlichkeit".			
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
		Auswahltermin zur Konsultation zum Thema: "Lehrerpersönlichkeit".			
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
		Auswahltermin zur Konsultation zum Thema: "Lehrerpersönlichkeit".			
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
		Auswahltermin zur Konsultation zum Thema: "Lehrerpersönlichkeit".			
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 22:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Blechschmidt, S.
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
3-Gruppe	22.09.2017-22.09.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3	May, M.
		Verbindliches Themenseminar zum Thema: "Taktvoll gegen Rechts".			
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	May, M.
		Themenseminar: "Taktvoll gegen Rechts".			
	24.11.2017-24.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3	May, M.
		Themenseminar: "Taktvoll gegen Rechts".			
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 22:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	May, M.
4-Gruppe	08.09.2017-08.09.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Weidner, H.
		Verbindliches Themenseminar zum Thema: "Differenzierung".			
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Weidner, H.
	03.12.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Weidner, H.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 22:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	Weidner, H.

5-Gruppe	08.09.2017-08.09.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
		Verbindliches Themenseminar zum Thema: "Methodenvielfalt im Unterricht".			
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
		Auswahltermin zur Konsultation zum Thema: "Methodenvielfalt im Unterricht".			
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	13:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
		Auswahltermin zur Konsultation zum Thema: "Methodenvielfalt im Unterricht".			
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
		Auswahltermin zur Konsultation zum Thema: "Methodenvielfalt im Unterricht".			
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 22:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	Anders, O.
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	
6-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Lütgert, W.
		Prüfungsanmeldung Gruppe Prof. Dr. Will Lütgert erfolgen bitte bei Frau PD Dr. Kleinespel!			
	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Lütgert, W.
		Prüfungsanmeldung Gruppe Prof. Dr. Will Lütgert erfolgen bitte bei Frau PD Dr. Kleinespel!			
	27.11.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00 s.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Lütgert, W.
		Prüfungsanmeldung Gruppe Prof. Dr. Will Lütgert erfolgen bitte bei Frau PD Dr. Kleinespel!			
7-Gruppe	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 22:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do	08:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3	Ehrhardt, S.
		Praxissemester im Ausland			
8-Gruppe	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12	Milatz, A.
		Semmelweisstr. 12; OLab (E005)			

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen : • Was ist Schule? • Was ist 'guter' Unterricht? • Was ist ein 'guter“ Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Das Themenseminar ist verpflichtend . Zu einem weiteren Termin melden Sie sich bitte im Praktikumsamt an. Sie werden dann zu konkreten Zeiten zugeteilt.

114164 Informationsveranstaltung für Studierende des Praxissemesters im SJ 17/18

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

0-Gruppe	14.06.2017-14.06.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.06.2017-14.06.2017 Einzeltermin	Mi 17:00 - 19:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	

134898 Ausbildung der Ausbilder 3. Zyklus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. habil. Kleinespel, Karin / M.Sc. Zastrow, Maya

0-Gruppe	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00 s.t.		
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4	Kleinespel, K. / Zastrow, M.
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Kleinespel, K. / Zastrow, M.

Kommentare

Geschlossene Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen von ProfJL - Professionalisierung von Anfang an im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Teilprojekt Ausbildung der Ausbilder.

140830 AG Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Barthel, Carolin / Dr. phil. habil. Kleinespel, Karin / Müller, Carola

0-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4	Barthel, C. / Kleinespel, K. / Müller, C.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4	
1-Gruppe	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 s.t.	Seminarraum SR 2 Am Planetarium 4	

141002 AG Praxissemester

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Barthel, Carolin / Dr. phil. habil. Kleinespel, Karin / Müller, Carola

0-Gruppe	15.09.2017-15.09.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 s.t.	Barthel, C. / Müller, C.
	08.12.2017-08.12.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 s.t.	Müller, C. / Barthel, C.
1-Gruppe	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 s.t.	Barthel, C. / Kleinespel, K. / Mülle

41554 Ausbildung der Ausbilder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. habil. Kleinespel, Karin / M.Sc. Zastrow, Maya

0-Gruppe	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi	08:00 - 16:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4	Barthel, C. / Kleinespel, K. / Zastr

Nachweise

Zertifkat

Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek

Einführungsveranstaltungen zur Bibliotheksnutzung und Recherche

140831 Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Tutoren_s. Link zum SoSe 2017

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

Weblinks https://friedolin.uni-jena.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung&v

0-Gruppe	27.09.2017-27.09.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:30 s.t.	Pfeffer, A.

96925 Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Jopp, P.
1-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Köhler, K.
2-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Endmann, M.
3-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.	Stöckmann, R.
4-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00 s.t.	Stöckmann, R.
5-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Pfeffer, A.
6-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00 s.t.	Schneider, S.
7-Gruppe	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:00 s.t.	Jopp, P.

Kommentare

Einführung in die Benutzung der ThULB mit Rundgang durch die zentralen Bereiche des Bibliothekshauptgebäudes, Vermittlung grundlegender Recherchestrategien für die ThULB-Suche und andere Hilfsmittel.

Bemerkungen

Treffpunkt ist das Foyer im Bibliothekshauptgebäude der ThULB. Bitte schließen Sie vor der Veranstaltung Ihre Taschen und Jacken mit einem Zwei-Euro-Stück in die dafür vorgesehenen Garderobenschränke ein.

127625 Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.	Hilpert, K.
1-Gruppe	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.	Wolff, R.
2-Gruppe	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.	Wolff, R.

3-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.
4-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Pfeffer, A.
5-Gruppe	~~10.01.2018-10.01.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi~~	~~14:00 - 15:00~~ ~~s.t.~~	Termin fällt aus !	Pfeffer, A.
6-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Löbel, S.
7-Gruppe	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Löbel, S.
8-Gruppe	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Löbel, S.

Kommentare

Einführung in die Benutzung der ThULB mit Rundgang durch die zentralen Bereiche des Bibliothekshauptgebäudes, Vermittlung grundlegender Recherchestrategien für die ThULB-Suche und andere Hilfsmittel.

Bemerkungen

Treffpunkt ist das Foyer im Bibliothekshauptgebäude der ThULB. Bitte schließen Sie vor der Veranstaltung Ihre Taschen und Jacken mit einem Zwei-Euro-Stück in die dafür vorgesehenen Garderobenschränke ein.

134644 Library induction sessions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Pfeffer, A.
1-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Jopp, P.
2-Gruppe	03.01.2018-03.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.
3-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.

Kommentare

Introduction to using the library with a tour through the central areas of the main library building, basic search stragegies for the 'ThULB-Suche' and other resources.

Bemerkungen

Meeting point is the foyer of the main library building/Central Information Desk. Please leave your bags and coats in the lockers. You will need a 2-euro coin as a deposit for the locker.

127976 Teilbibliothek Naturwissenschaften - Einführung in die Benutzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wohlfeld, Barbara

0-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 10:00 - 10:30 s.t.	Wohlfeld, B.
10-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 11:00 - 11:30 s.t.	Wohlfeld, B.
11-Gruppe	23.10.2017-23.10.2017 Einzeltermin	Mo 15:00 - 15:30 s.t.	Wohlfeld, B.
12-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 10:30 s.t.	Wohlfeld, B.
13-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 14:30 s.t.	Wohlfeld, B.
14-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:30 - 10:00 s.t.	Wohlfeld, B.
15-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi 14:30 - 15:00 s.t.	Wohlfeld, B.
1-Gruppe	16.10.2017-16.10.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 14:30 s.t.	Wohlfeld, B.
2-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 10:30 - 11:00 s.t.	Wohlfeld, B.
3-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 14:30 s.t.	Wohlfeld, B.
4-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 09:30 - 10:00 s.t.	Wohlfeld, B.
5-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 13:00 - 13:30 s.t.	Wohlfeld, B.
6-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 11:00 - 11:30 s.t.	Wohlfeld, B.
7-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:30 - 15:00 s.t.	Wohlfeld, B.
8-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 10:30 s.t.	Wohlfeld, B.
9-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:30 - 14:00 s.t.	Wohlfeld, B.

Kommentare

Rundgang durch die Teilbibliothek Naturwissenschaften mit Erläuterung zu den Beständen und den jeweiligen Ausleihbedingungen.

Bemerkungen

Bitte legen Sie Ihre Taschen und Jacken in den Schließfächern ab. Sie benötigen dazu ein eigenes Vorhängeschloss.

140948 Teilbibliothek Naturwissenschaften - Einführung in die Benutzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wohlfeld, Barbara

0-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 10:30 - 11:00 s.t.	Wohlfeld, B.
10-Gruppe	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 13:00 - 13:30 s.t.	Wohlfeld, B.
11-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 11:00 - 11:30 s.t.	Wohlfeld, B.
12-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 15:00 - 15:30 s.t.	Wohlfeld, B.
13-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 10:30 s.t.	Wohlfeld, B.
14-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 13:30 - 14:00 s.t.	Wohlfeld, B.
15-Gruppe	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 10:30 s.t.	Wohlfeld, B.
16-Gruppe	09.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 14:30 s.t.	Wohlfeld, B.
1-Gruppe	26.10.2017-26.10.2017 Einzeltermin	Do 13:30 - 14:00 s.t.	Wohlfeld, B.
2-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 09:30 - 10:00 s.t.	Wohlfeld, B.
3-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:30 - 14:00 s.t.	Wohlfeld, B.
4-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 11:00 - 11:30 s.t.	Wohlfeld, B.
5-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 14:30 s.t.	Wohlfeld, B.
6-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 09:30 - 10:00 s.t.	Wohlfeld, B.
7-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 15:00 - 15:30 s.t.	Wohlfeld, B.
8-Gruppe	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 14:30 s.t.	Wohlfeld, B.
9-Gruppe	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 10:30 - 11:00 s.t.	Wohlfeld, B.

Kommentare

Rundgang durch die Teilbibliothek Naturwissenschaften mit Erläuterung zu den Beständen und den jeweiligen Ausleihbedingungen.

Bemerkungen

Bitte legen Sie Ihre Taschen und Jacken in den Schließfächern ab. Sie benötigen dazu ein eigenes Vorhängeschloss.

140951 Teilbibliothek Naturwissenschaften - Einführung in die Benutzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wohlfeld, Barbara

0-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	10:30 - 11:00 s.t.	Wohlfeld, B.
1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr	13:00 - 13:30 s.t.	Wohlfeld, B.

Kommentare

Rundgang durch die Teilbibliothek Naturwissenschaften mit Erläuterung zu den Beständen und den jeweiligen Ausleihbedingungen.

Bemerkungen

Bitte legen Sie Ihre Taschen und Jacken in den Schließfächern ab. Sie benötigen dazu ein eigenes Vorhängeschloss.

Einführungen in Literaturverwaltungsprogramme

128379 Kurzeinführung in das Literaturverwaltungsprogramm EndNote X8

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hoffmann, Isabel

0-Gruppe	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	10:15 - 11:45 s.t.		Hoffmann, I.
1-Gruppe	~~28.11.2017-28.11.2017 Einzeltermin~~	~~Di~~	~~16:00 - 17:30 s.t.~~	Termin fällt aus !	Hoffmann, I.
2-Gruppe	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 15:30 s.t.		Hoffmann, I.
3-Gruppe	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:30 s.t.		Hoffmann, I.

Kommentare

EndNote ist ein Literaturverwaltungsprogramm, mit welchem bibliografische Daten (Bücher, Zeitschriftenaufsätze, URLs etc.) einfach und effizient gesammelt und verwaltet werden können. EndNote hilft beim Wissensmanagement und beim Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten. Die Software steht für Einrichtungen, Studierende und Mitarbeitende der FSU kostenlos zur Verfügung. In dieser Veranstaltung werden wichtige Funktionen des Programms (Suche, Eingabe, Organisation von Referenzen und Volltexten; Einfügen von Zitationen und Literaturverzeichnissen sowie die Integration von EndNote mit Textverarbeitungsprogrammen) vorgestellt und anhand konkreter Beispiele geübt.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum (SR 152) in der 1. Etage des Bibliothekshauptgebäudes statt.

96843 Literaturverwaltung mit Citavi 5_Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.
1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
2-Gruppe	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.		Grunewald, V.
3-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
4-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
5-Gruppe	~~19.02.2018-19.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mo 12:00 - 14:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Grunewald, V.
6-Gruppe	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
7-Gruppe	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.

Kommentare

Der Citavi-Basiskurs bietet einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Grundfunktionen des Programms und verhilft Ihnen so zu einem einfachen Einstieg in dessen Nutzung. Der Basiskurs wird folgende Themen aufgreifen: • Campuslizenz und Installation • Grundlegende Funktionsweisen • Import/Aufnahme von Literatur • Erstellen einer Literaturliste • Zitieren und Bibliographieren in Word • Wahl eines vorhandenen Zitierstils

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum (SR 152) in der 1. Etage des Bibliothekshauptgebäudes statt.

96842 Literaturverwaltung mit Citavi 5_Aufbaukurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
1-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
2-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.		Grunewald, V.
3-Gruppe	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.
4-Gruppe	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
5-Gruppe	~~21.02.2018-21.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 12:00 - 14:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Grunewald, V.
6-Gruppe	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
7-Gruppe	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.

Kommentare

Sollten Sie Citavi durch den Besuch des Basiskurses oder eigene Nutzungserfahrungen bereits kennen gelernt haben, dann bietet Ihnen der Aufbaukurs neben einer Vertiefung der klassischen Funktionen auch einen Einstieg in die erweiterten Funktionsweisen. Der Aufbaukurs wird u.a. folgende Themen aufgreifen: • Recherche in Fachdatenbanken • Normierung von Einträgen • Gruppierungen anlegen und verwalten • Wissensmanagement / Zitate verwalten und in Word importieren • Projektmanagementfunktion

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum (SR 152) in der 1. Etage des Bibliothekshauptgebäudes statt.

Lehrveranstaltungen zu Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ)

89388 Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hammer, Angela

zugeordnet zu Modul ASQ Info.3

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Ob für ein Referat, für Hausarbeiten oder für die Abschlussarbeit – Kompetenzen in der Recherche nach wissenschaftlichen Informationen sind heute im Studium bzw. im wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich. Neben gedruckten Literatur- und Quellenbeständen spielen auch elektronische Ressourcen eine zusehends bedeutendere Rolle als Informations- und Kommunikationsmedien für Historiker und Kulturwissenschaftler. Angesichts der Vielfältigkeit und der zunehmenden Diversifizierung des Angebotes an fachbezogenen Informationsressourcen sind spezifische Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Im Rahmen der Übung sollen diese Kompetenzen vermittelt und vertieft werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung bilden die praktische Arbeit mit elektronischen Informationssystemen, insbesondere Literatur- und Volltextdatenbanken, der Umgang mit gedruckten und elektronischen Nachschlagewerken, die Recherche nach und in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen, Nachweissystemen für Handschriften und Alte Drucke sowie im Internet frei zugängliche Fachportale für HistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen. Behandelt werden nicht nur Instrumente und Strategien der Literaturrecherche, sondern auch der methodisch reflektierte Umgang mit vorgefundenen Fachinformationen sowie deren Bewertung und Verwendung im Rahmen der eigenen Arbeit (Referenzieren, Zitieren).
Themenbeispiele: • Gedruckte und elektronische Nachschlagewerke und Handbücher für Historiker und Kulturwissenschaftler • Nationale und internationale Bibliothekskataloge und Suchmaschinen • Fachdatenbanken und elektronische Fachbibliographien • Geschichts- und kulturwissenschaftliche Fachinformationen im Internet • Recherche in nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen • Bildrecherche • Recherche nach laufenden Arbeiten und Forschungsvorhaben • Recherche in Archiven • Nachweissysteme für spezielle Quellengattungen (Handschriften, Alte Drucke, Nachlässe…) • Bibliographieren und Zitieren • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Open Access • Urheberrecht Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der ÜbungsteilnehmerInnen, die sich zum Beispiel im Rahmen laufender Haus- oder Examensarbeiten ergeben, ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

Übungsaufgaben (schriftlich); Kurzreferate BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Punkte Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein

Empfohlene Literatur

Bove, Heinz-Jürgen: Erfolgreich recherchieren - Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 2012. Eder, Franz X. u. a.: Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien, Köln, Weimar 2006. Freytag, Nils / Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2011. Gantert, Klaus: Elektronische Informationsressourcen für Historiker, Berlin 2011. Jenks, Stuart / Marra, Stephanie: Internet-Handbuch Geschichte, Wien, Köln, Weimar 2001. Kühmstedt, Estella: Klug recherchiert: für Historiker, Göttingen 2013. Oehlmann, Doina: Erfolgreich recherchieren - Geschichte, Berlin 2012. Presnell, Jenny L.: The Information-Literate Historian. A Guide to Research for History Students, New York 2007.

27418 Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Glatz, Uwe	

Kommentare

Information ist zu einer zentralen Ressource gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung geworden. Im Kontext des Hochschulstudiums sind wir dabei nicht nur in der Welt von Google, Wikipedia & Co., sondern auch im sogenannten Deep Web (Datenbanken, elektronische Bibliothekskataloge, E-Journals u.a.m.) und bei den klassischen Printmedien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen) mit einer oft verwirrenden Informationsfülle und -vielfalt konfrontiert. Für das wissenschaftliche Arbeiten gilt es, die Schätze dieser heterogenen Informationslandschaft gezielt zu heben. Den informationskompetenten Studierenden zeichnet es dabei aus, dass er Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmt, geeignete Informationsmittel identifiziert, diese effizient und effektiv nutzt, die benötigte Information ggf. beschafft, kritisch beurteilt und (in ethisch und rechtlich unbedenklicher Weise) verarbeitet. Nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens ist Informationskompetenz nicht nur ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern eine unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. In der Veranstaltung werden entsprechende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten fachspezifisch vermittelt. Im Zentrum steht die Informations- / Literaturrecherche im Kontext philosophischer, theologischer, religionswissenschaftlicher und ethischer Themenstellungen. Gedruckte und elektronische Informationsressourcen und Suchdienste werden gleichermaßen berücksichtigt: Nachschlagewerke, Bibliographien, Bibliothekskataloge, Datenbanken, Fachportale, Suchmaschinen, Webkataloge, Wikis, Weblogs, Social Bookmarks, Soziale Netzwerke, Feeds u.a.m. Weitere Themen: Medien-, Bibliotheks- und Archivkunde, wissenschaftliches Publizieren, Literaturverwaltung, rechtliche, ethische und sozio-ökonomische Implikationen der Informationsgewinnung und -verarbeitung. Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Die Bearbeitung von Themenstellungen und Rechercheproblemen der Seminarteilnehmer, die sich etwa im Rahmen laufender Haus-/Examensarbeiten ergeben, sind ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Nachweise

- BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS - Lehramts-, Magister- und Diplomstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

27501 Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hoge-Benteler, Boris	

Kommentare

Information bildet heute eine Grundvoraussetzung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung. Dabei sehen sich auch Studierende neuer Sprachen und Literaturen mit einer stets anwachsenden und schon jetzt kaum mehr überblickbaren Fülle an elektronischen und gedruckten Informationen konfrontiert. Umso unerlässlicher ist es für das wissenschaftliche Arbeiten, sich innerhalb dieser heterogenen Informationslandschaft zu orientieren und ihre Schätze gezielt zu heben. Informationskompetenz erweist sich dabei jedoch nicht allein als ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben, sondern als unverzichtbare Schlüsselqualifikationen der modernen Informationsgesellschaft überhaupt. Folgende Kenntnisse bzw. Fertigkeiten sollen im Rahmen der Veranstaltung theoretisch reflektiert sowie praktisch erworben werden: • Art und Umfang der benötigten Information vorab bestimmen • geeignete Informationsmittel kennen und effektiv nutzen • die benötigte Information beschaffen • sie kritisch beurteilen und • (in ethisch und rechtlich vertretbarer Weise) verarbeiten. Als konkrete Themenbeispiele bieten sich an: • „Superdome des Wissens“ – Bibliotheken im 21. Jahrhundert • Informationseinrichtungen für Neuphilologen und Neuphilologinnen: (Fach-)Bibliotheken, Literaturarchive, Literaturmuseen (ggf. mit Exkursion) • Einführung in das System der wissenschaftlichen Information • Nachschlagewerke, Kataloge, Bibliographien für Neuphilologen und Neuphilologinnen • Google – eine digitale Universalbibliothek? • Neuphilologische Fachinformationen und -portale im Internet • Wege zum (elektronischen) Volltext • Die Spreu vom Weizen trennen – Informationen bewerten • Literaturverwaltung • Wissenschaftliches Publizieren, Informationsrecht, Informationsethik Praktische Übungen am PC sind vorgesehen. Das Einbringen eigener Themenstellungen und Rechercheprobleme (etwa im Rahmen laufender Haus-, Bachelor-, Masterarbeiten oder Dissertationen) seitens der Teilnehmenden ist ausdrücklich willkommen.

Bemerkungen

Übungsaufgaben (schriftlich und/oder mündlich), Kurzreferate

Nachweise

BA/MA-Studiengänge: 5 ECTS Lehramts- und Magisterstudiengänge: Übungsschein (benotet/unbenotet)

Empfohlene Literatur

Gantert, Klaus: Erfolgreich recherchieren Germanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012. Gantert, Klaus: Erfolgreich recherchieren Linguistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2013. Haug, Jochen: Erfolgreich recherchieren Anglistik und Amerikanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012. Hollender, Ulrike: Erfolgreich recherchieren Romanistik. Berlin, Boston: de Gruyter 2012.

Einführungsveranstaltungen zu Fachdatenbanken

140990 Recherche in Fachdatenbanken für SportwissenschaftlerInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Grunewald, V.

Kommentare

Es werden Elektronische Informationsquellen zur Sportwissenschaft vorgestellt. Anhand von Beispiel-Demonstrationen und praktischen Übungen werden Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Informationsmedien vermittelt. Es werden anhand verschiedener interdisziplinärer Datenbanken unterschiedliche Recherchemöglichkeiten erarbeitet. Aber auch genuin sportwissenschaftliche Datenbanken werden in den Blick genommen.

Bemerkungen

Ort: Schulungsraum (SR 152) der Teilbibliothek Geisteswissenschaften im Bibliothekshauptgebäude am Bibliotheksplatz 2

138697 Recherche in pädagogischen Fachdatenbanken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	~~10.01.2018-10.01.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 16:00 - 18:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Grunewald, V.
1-Gruppe	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.		Grunewald, V.

Kommentare

Es werden Elektronische Informationsquellen zur Pädagogik vorgestellt. Anhand von Beispiel-Demonstrationen und praktischen Übungen werden Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Informationsmedien vermittelt. Im Zentrum der Veranstaltung werden das Fachportal Pädagogik sowie die Datenbank FIS-Bildung stehen. Aber auch weitere Datenbanken werden in den Blick genommen.

Bemerkungen

Ort: Schulungsraum (SR 152) der Teilbibliothek Geisteswissenschaften im Bibliothekshauptgebäude am Bibliotheksplatz 2

138690 Recherche in psychologischen Fachdatenbanken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Grunewald, V.

Kommentare

Es werden Elektronische Informationsquellen zur Psychologie vorgestellt. Anhand von Beispiel-Demonstrationen und praktischen Übungen werden Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Informationsmedien vermittelt. Im Zentrum der Veranstaltung wird die interdisziplinäre Datenbank Web of Science stehen, an welcher die unterschiedlichen Recherchemöglichkeiten erarbeitet werden. Aber auch genuin psychologische Datenbanken werden in den Blick genommen.

Bemerkungen

Ort: Schulungsraum (SR 152) der Teilbibliothek Geisteswissenschaften im Bibliothekshauptgebäude am Bibliotheksplatz 2

Musikalischer Bereich

102816 Universitäts- und Studentenchor der FSU Jena

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Uni.musdi. Krahnert, Sebastian

Kommentare

Ziele der Veranstaltung sind die systematische Einstudierung klassischer weltlicher und geistlicher Chormusik sowie die daran anschließende Darbietung in öffentlichen Konzerten. Grundkenntnisse musikalischer Notationsweise und Chorerfahrung sind wünschenswert, aber nicht notwendig.

Bemerkungen

Regelmäßige Probenteilnahme sowie die durchgängige Anwesenheit bei Generalproben und Konzerten sind Voraussetzung für das Abschließen der Übung.

Nachweise

Teilnahme an den zu Beginn des Veranstaltung bekanntgegebenen Konzerten

Hochschulsport

78653 Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Altmann, Andrea / M.A. Ludewig, Holger

zugeordnet zu Modul ASQ-Sport

15-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 s.t.	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.01.2018-05.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 15:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Veranstaltungstermine: Einführungsveranstaltung: 01.11.2017 18.00 - 20.00 Uhr Seminar: 05.01. - 06.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) 19.01. - 20.01.2018 (Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr) Praxisteil: Termine werden zur Einführungsveranstaltung bekanntgegeben. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer des Moduls an der Organisation von 3 Veranstaltungen des Hochschulsports/USV semesterbegleitend (WS und SS) mitwirken.

Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: 1)Brehm, Walter: Von der Veranstaltungsorganisation zum Eventmanagement im Sport. In: Brehm, Herrmann, Woratschek: Sportökonomie – Das Bayreuther Konzept in zehn exemplarischen Lektionen (Hrsg.) (S. 93- 103). Rosch-Buch, Scheßlitz 2005.2)Holzbauer, Ulrich D.: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen. Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2010.3)Horch, Heinz (Hrsg.): Events im Sport: Marketing, Management, Finanzierung; Beiträge des dritten Sportökonomie Kongresses. Köln 2004.4)Kästle, Thomas: Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen. Gabler Verlag, Wiesbaden 2012.5)Wirtz, Gerd: Die Regenmacher: Eventmarketing der Zukunft. Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main 2008.6)Zanger, Cornelia: Stand und Perspektiven der Eventforschung. Gabler Verlag, Wiesbaden 2010.

Veranstaltungen für Promovierende

139778 Deskriptiv- und Inferenzstatistik mit SPSS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Köhler-Saß, Angela / Dr. phil. Nachtigall, Christof

1-Gruppe	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo	09:00 - 17:00	PC-Pool R 0119 Institut für Sportwissenschaft

Kommentare

Diese Veranstaltung gehört zum Qualifizierungsprogramm für Promovierende und Postdocs der FSU. Bitte melden Sie sich auf der Homepage der Graduierten-Akademie an unter www.jga.uni-jena.de/qualifizierung. Vielen Dank!

139779 Introducing R as a flexible tool for statistical analyses

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Köhler-Saß, Angela / M.Sc. Neudecker, Andreas

1-Gruppe	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr	09:00 - 17:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr	09:00 - 17:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Diese Veranstaltung gehört zum Qualifizierungsprogramm für Promovierende und Postdocs der FSU. Bitte melden Sie sich auf der Homepage der Graduierten-Akademie an unter www.jga.uni-jena.de/qualifizierung. Vielen Dank!

Sprachenzentrum

65505 German for beginners - A1.1 - (without previous knowledge) - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Grimstein, Jens / Vingert, Katharina / M.A. Dietz, Cyntia Enikö / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.

2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die keine Vorkenntnisse der deutschen Sprache haben. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk A1' (A1.1: Lektionen 1-6 ; A1.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-606131-5 (Teilband A1.1), 978-3-12-606132-2 (Teilband A1.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-606129-2 (Gesamtband)

Vorlesungen

Physik + Astronomie

27191 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

27195 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6	

Psychologie

Oberseminare, Kolloquien und Seminare

Geowissenschaften

141380 Carbon forms, paths and processes in the earth (International PhD student course, facultative)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung 2.5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	16.10.2017-20.10.2017 wöchentlich	Mo 09:00 - 18:30 Como, Italy		Langenhorst, F.

15281 Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Kreßler, Janet / König, Ines

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kukowski, N. / Wegler, U. / Kreßler, J.

15287 Seminar für Doktoranden der Mineralogie/Kristallographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 s.t. SR Carl Zeiss Promenade 10		Langenhorst, F. / Majzlan, J.

15941 Geowissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Lehrkörper IGW Aktuelles Programm auch unter http://www.geo.uni-jena.de/Veranstaltungen – Geowissenschaftliches Kolloquium Geowissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie im Sommersemester 2016 im Hörsaal des Burgweg 11 Donnerstag, 07. April 2016 16 Uhr c.t. Frau Dr. Helene Petschko, FSU Jena, Institut für Geographie, LS für Geoinformatik Thema: „Potential von LiDAR DGMs zur Kartierung und statistischen Gefährdungs-modellierung von gravitativen Massenbewegungen in Niederösterreich" Donnerstag, 14. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Hans-Eike Gäbler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe im GEOZENTRUM HANNOVER Thema: „Analytischer Fingerprint der 'Konfliktminerale' Coltan, Kassiterit und Wolframit" Donnerstag, 21. April 2016 16 Uhr c.t. Herr PD Dr. Peter Frenzel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Spätquartäre Umweltveränderungen im südlichen Afrika – das RAiN-Projekt" Donnerstag, 28. April 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie Thema: „Goldrausch im archaischen Mikrobensumpf" Donnerstag, 12. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Steven Henkel, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Historische Geologie Thema: „Mögliche Auswirkungen von CO2- und H2-Einspeisungen auf die Reservoir-eigenschaften von Untergrundspeichern" Donnerstag, 19. Mai 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Mark Hannington, GEOMAR, Helmholtz Centre for Ocean Research Kiel Thema: „Liegt die Zukunft des Bergbaus in der Tiefsee?" Donnerstag, 26. Mai 2016 16 Uhr c.t. Frau Julia Marshall, Ph.D., Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena Thema: „Watching the Earth Breathe" Donnerstag, 02. Juni 2016 16 Uhr c.t. Frau Tamara Fahry-Seelig, Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V., Berlin Thema: „Arbeitsmarktchancen für Geowissenschaftler" Donnerstag, 09. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Kamil Ustaszewski, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Strukturgeologie Thema: „Laufende Forschungsaktivitäten am Balkan" Donnerstag, 16. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Axel Gillhaus, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik Thema: „Arten der Untergrundnutzung" Donnerstag, 23. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Falko Langenhorst, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Analytische Mineralogie der Mikro- und Nanostrukturen Thema: „Die Internationale Popigai-EXpedition (IPEX) 1997 – ein wissenschaftliches Abenteuer in der sibirischen Tundra" Donnerstag, 30. Juni 2016 16 Uhr c.t. Herr Dr. Christian Haberland, GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) Thema: „Imaging active plate boundaries with large and dense temporary seismic arrays – instrumentation, trends and examples" Donnerstag, 07. Juli 2016 16 Uhr c.t. Herr Prof. Dr. Juraj Majzlan, FSU Jena, Institut für Geowissenschaften, LS für Allgemeine und Angewandte Mineralogie Thema: „Life of the Oxidation Zones" >>> Die Vortragssprache entspricht der Sprache des Vortragstitels! <<<

31354 Seminar für Master-Studierende und Doktoranden der Hydrogeologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

47004 Seminar für Master-Studierende, Doktoranden der Allgemeinen Geologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 s.t. Mehrzweckraum IGW		Heubeck, C.

50035 Seminar für Doktoranden und Postdocs der Angewandten Geologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Merten, Dirk / Piechnick, Regina / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t. Mehrzweckraum IGW		Schäfer, T. / Merten, D.

84878 Seminar für Diplomanden und Doktoranden der Strukturgeologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Ustaszewski, K.

Psychologie

15714 Forschungskolloquium der Entwicklungspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12	

Kommentare

Das Forschungskolloquium wird vom Lehrstuhlinhaber, seinen Mitarbeitern und eingeladenen Gästen bestritten.

15743 Developmental Psychopathology

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul MPSYKP203, MPSYA106KP

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Developmental Psychpathology The discipline of developmental psychopathology is an innovative approach to understanding behavioural problems in the full context of human development, emphasising variations in adaptation, the processes that account for that variation, and how maladjustment may be prevented or ameliorated. Pathways to normative and deviant behaviour are seen in an integrative framework, stressing biological, social and psychological sources and their interplay. The first part introduces the aims, history and key principles of developmental psychopathology, followed by a more in-depth clarification of the particular model of development, as well as core theoretical and methodological concepts characteristic of the discipline. Examples are resilience in spite of adversities or the analysis of cascade effects across time. The second part deals with dimensional and categorical assessment approaches concerning a range of problem behaviours, from precursor deviations of normal development to fully established disorders, including the role of cultural differences in symptoms and correlates. The third part addresses prototypical deviations and disorders that emerge during childhood and adolescence. Each of the two topics begin with introductory remarks on the framework for psychosocial development during the life period covered, followed by models and results on the etiology of attachment disorder and a range of serious antisocial behaviours, such as aggression and delinquency. Special emphasis is given to interindividual differences in trajectories and their antecedents. The last part refers to measures of prevention concerning developmental psychopathology, with a special emphasis on prevention trials as means of testing developmental theories.

Bemerkungen

M-PSY-KP203 Vorlesung

Nachweise

Klausur ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Overview Paper (in German): Silbereisen, R. K. & Pinquart, M. (2005). Die entwicklungspsychopathologische Perspektive. In P. F. Schlottke, S. Schneider, R. K. Silbereisen & G. W. Lauth (Eds.), Störungen im Kindes- und Jugendalter - Verhaltensauffälligkeiten (Enzyklopädie der Psychologie, Serie II: Klinische Psychologie, Bd. 5; pp. 3-45). Göttingen: Hogrefe.

Geographie

15655 Kolloquium der Physischen Geographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland

Kommentare

Konkrete Termine mit Themen entnehmen Sie bitte der Seite http://www.geographie.uni-jena.de/ unter der Rubrik 'Termine'.

15761 Doktorandenkolloquium der Geoinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim

Astronomie

Physik

27192 Relativistische Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard

zugeordnet zu Modul PAFBX521

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

27196 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Goebel, Thorsten Albert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Chemie

15251 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas

Bemerkungen

findet nach Vereinbarung statt.

15412 Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Beckert, Rainer

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:30	Bibliothek IOMC

17170 Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	13.02.2018-27.03.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

Bemerkungen

nach Vereinbarung!

18376 Bereichsseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Popp, Jürgen

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Sitzungssaal IPHT
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	ZAF SR 218

18380 Bereichsseminar (AG Theoretische Chemie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Gräfe, Stefanie Simone

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E010 Helmholtzweg 4

18402 Oberseminar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Adelhelm, Philipp Eberhard / Univ.Prof. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Stelter, Michael

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Philosophenweg 7a, Raum 009

Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Angebote Universitätsrechenzentrum

112918 Lernplattform metacoon - Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.r.n. Kittner, Ralf

112927 Word 2016

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten König, Carmen

0-Gruppe	21.11.2017-22.11.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	König, C.

Kommentare

Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf. • Word 2016 kennenlernen, personalisieren, organisieren, den eigenen Bedürfnissen anpassen • Dokumente gestalten (Formatvorlagen, Design, Bilder Diagramme, Tabellen...) • Dokumentvorlagen, Formatvorlagen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten • Arbeiten mit großen Dokumenten; wissenschaftliche Dokumente (Seitenzahlen, Fuß- und Endnoten, Verzeichnisse, Listen,...) • auf Wunsch: Seriendokumente

112928 Excel - Grundkurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 28 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

0-Gruppe	09.01.2018-11.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.
	09.01.2018-11.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.

Kommentare

1.Tag: - Grundidee der Tabellenkalkulation - Formatierung von Tabellenblättern 2. u. 3.Tag: - Arbeiten mit Formeln und Funktionen - Einlesen von Fremdformaten - Erstellen von Diagrammen, effektives Arbeiten mit großen Datenmengen

112929 Excel - Aufbaukurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 38 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

0-Gruppe	16.01.2018-17.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.
	16.01.2018-17.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.

Kommentare

1.Tag: - Komprimieren von Daten (Häufigkeiten, Teilergebnisse, Pivottabellen) 2.Tag: - Spezialfilter - Fernbezüge, evtl. Makros Einführung (Voraussetzung: Grundkenntnisse in Formatierung, Auswählen von Daten für Berechnungen (Markieren), Diagrammerstellung und Bedienung von Excel)

112930 SPSS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 38 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

0-Gruppe	23.01.2018-24.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.
	23.01.2018-24.01.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Faßler, M.

Kommentare

Einführungskurs an praktischen Beispielen

138782 Digitale Bildbearbeitung - Grundlagen mit Adobe Photoshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Büchel, Matthias

0-Gruppe	14.11.2017-15.11.2017 Blockveranstaltung	kA 13:30 - 16:30	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Büchel, M.

Kommentare

Aufgrund von Nachfragen: Nur ZUGELASSENE Teilnehmer können den Kurs besuchen. Es sind leider keine weiteren Plätze verfügbar. Programmeinführung mit Übungen • Einführung in das Programm Photoshop und dessen Arbeitsoberfläche • Werkzeuge, Paletten, Ebenen • Aufbereiten von Bildern • Nachbearbeitung I (Farben, Tonwert, Kontrast) • Nachbearbeitung II (Schärfen, Korrekturen) • Nachbearbeitung III (Retusche, Text) • Bildausgabe in verschiede Formate • Praktische Übungen Für alle, die leider keine Berücksichtigung bei der Teilnahme finden konnten: Zum Selbststudium empfehlen wir das im IT-Servicezentrum (Ernst-Abbe-Platz 4) erhältliche Handbuch »Photoshop CS6« (1.Auflage, 2012) für 5,80 Euro. Dies deckt sich großteils mit dem Ablauf des Kurses und zeigt zahlreiche Arbeitsschritte viel detaillierter. » http://www.uni-jena.de/RRZN_Handbuecher.html (als Hinweis: Wir verdienen am Verkauf dieser Handbücher kein Geld).

147456 Factscience-Schulung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sonstiges

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Kroll, Dagmar

0-Gruppe	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 11:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Kroll, D.

Angebote Dezernat 5

Englischkurse

134336 Professional Communication in English I: English for everyday conversation at work

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks http://www.uni-jena.de/Universit%C3%A4t/Einrichtungen/Dezernat+5/Personalentwicklung+und+Fortbildung/Fortbildungsangebote.html

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:15 - 14:45

Kommentare

Dozentin: Frau Ingrid Wipf Ort: Kosten: gesamt 150,- €
o 130,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten.
o 20,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung Anmeldeschluss:
05.10.2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrages für Englischkurse erfolgen.

127346 Professional Communication in English II: English for everyday conversation at work

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks http://www.uni-jena.de/Universit%C3%A4t/Einrichtungen/Dezernat+5/Personalentwicklung+und+Fortbildung/Fortbildungsangebote.html

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:30 - 11:00

Kommentare

Dozentin: Frau Michelle McKenzie Ort: Zwätzengasse 3 | Besprechungsraum Z3 Kosten:
gesamt 150,- € o 130,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 20,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung
Anmeldeschluss: 04.10.2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse erfolgen.

127491 ENTFÄLLT - Professional Communication in English III: English for everyday conversation at work

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks http://www.uni-jena.de/Universit%C3%A4t/Einrichtungen/Dezernat+5/Personalentwicklung+und+Fortbildung/Fortbildungsangebote.html

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 12:45 - 14:15

Kommentare

Dozentin: Frau Michelle McKenzie Ort: Zwätzengasse 3 – Besprechungsraum Z3 Kosten:
gesamt 150,- € o 130,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 20,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung Anmeldeschluss: 02. Oktober 2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse erfolgen.

134344 Professional Communication in English IV: English for everyday conversation at work

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks https://friedolin.uni-jena.de/qisserver/rds?state=redirect&destination=http%3A%2F%2Fwww.uni-jena.de%2FUniversit%25C3%25A4t%2FEinrichtungen%2FDezernat%2B5%2FPersonalentwicklung%2Bund%2BFortbildung%2FFortbildungsangebote.html&timestamp=1488878857084&hash=51

0-Gruppe	19.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45

Kommentare

Dozentin: Frau Julia Sieber Ort: Zwätzengasse 3 | Besprechungsraum Z3 Kosten:
gesamt 150,- € o 130,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 20,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung Anmeldeschluss: 05.10.2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse erfolgen.

134345 ENTFÄLLT - Professional Communication in English V: English for everyday conversation at work

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks https://friedolin.uni-jena.de/qisserver/rds?state=redirect&destination=http%3A%2F%2Fwww.uni-jena.de%2FUniversit%25C3%25A4t%2FEinrichtungen%2FDezernat%2B5%2FPersonalentwicklung%2Bund%2BFortbildung%2FFortbildungsangebote.html&timestamp=1488880679028&hash=39

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:30

Kommentare

Dozentin: Frau Michelle McKenzie Ort: Zwätzengasse 3 | Besprechungsraum Z3 Kosten: gesamt 150,- € o 130,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 20,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung Anmeldeschluss: 04.10.2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse erfolgen.

127548 English - Conversation in the Afternoon

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks http://www.uni-jena.de/Universit%C3%A4t/Einrichtungen/Dezernat+5/Personalentwicklung+und+Fortbildung/Fortbildungsangebote.html

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:15

Kommentare

Dozentin: Frau Michelle McKenzie Ort: Zwätzengasse 3 | Besprechungsraum Z3 Kosten: gesamt 100,- € o 85,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 15,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung Anmeldeschluss: 02.10.2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse erfolgen.

140516 ENTFÄLLT - English Grammar

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

0-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 115 August-Bebel-Straße 4

140419 Englisch für Prüfungsämter und Dekanate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

0-Gruppe	04.10.2017-17.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	
	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
	31.01.2018-31.01.2018 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Dozentin: Frau Julia Sieber Ort: Kosten: gesamt 100,- €
o 85,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten.
o 15,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung Anmeldeschluss:
20.09.2017

Bemerkungen

Die Zulassung kann erst nach Eingang des Fortbildungsantrages für Englischkurse erfolgen.

ProSekU2.0- Fortbildungsprogramm für Sekretärinnen und Sekretäre

113596 ENTFÄLLT Englisch für das Sekretariat - Telefonate, Korrespondenz, Kundenkontakt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	~~18.10.2017-07.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi 08:00 - 09:30~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Englisch für das Sekretariat (B1-Niveau) Dozentin: Fr. Jurkutat Seminarinhalt: • Begrüßung • Small Talk/Kundenkontakt • Telefonate • Korrespondenz • Umgang mit schwierigen Situationen Voraussetzungen: • Englischkenntnisse auf Niveau B1 Zulassung: • Die Zulassung erfolgt nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse • Der Anmeldeschluss für diesen Kurs ist der 04.10.2017
Kosten: gesamt 150,- € o 130,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 20,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung

Bemerkungen

113598 ENTFÄLLT Englisch für das Sekretariat - Konversation am Mittag

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	~~19.10.2017-08.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Do~~ ~~12:00 - 13:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Englisch für das Sekretariat - Konversationskurs (offen für alle Sprachlevel) Dozentin: Fr. Jurkutat Kursinhalt: • Der Kurs richtet sich in erster Linie an all diejenigen, die durch regelmäßige und lockere Konversation 'in Übung bleiben' wollen und steht allen Sprachleveln offen. Anmeldung: • Die Zulassung erfolgt nach Eingang des Fortbildungsantrags für Englischkurse • Anmeldeschluss für diesen Kurs ist der 05.10.2017 Kosten: gesamt 100,- € o 85,- € davon können von Ihrer Fakultät/ Ihrer Einrichtung übernommen werden. Bitte klären Sie dies vorab mit Ihrer/m Vorgesetzten. o 15,- € davon übernehmen die Teilnehmer/innen als Eigenbeteiligung

Bemerkungen

140219 Flyer- und Postergestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Dozentin: Frau Franke Das Seminar richtet sich an Sekretärinnen und Sekretäre der FSU Jena. Am praktischen Beispiel erfahren Sie wie Flyer und Poster selbst gestaltet werden können und was beim Aufbau eines Flyers/Posters sowie für den korrekten Druck zu beachten ist. Das Seminar setzt die Benutzung von „Publisher" voraus. Das Seminar findet am 08.11.2017 in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 25.10.2017

140220 WissZeitVG

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	25.10.2017-25.10.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Dozentin: Frau Dr. Bock Das Seminar richtet sich an Sekretärinnen und Sekretäre der FSU Jena und gibt einen allgemeinen Überblick über das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Im Rahmen des Seminars wird es auch Zeit für individuelle Fragen geben. Seminarinhalt: • Geltungsbereich und rechtliche Grundlagen • Möglichkeiten der Verlängerung • Individuelle Fragen Das Seminar findet am 25.10.2017 in der Zeit von 10.30 – 12.00 Uhr statt.

140221 Arbeits- und Wegeunfall

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Dozent: Herr Klaus Das Seminar richtet sich in erster Linie an Sekretärinnen und Sekretäre der FSU Jena und gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und zentrale Fragestellungen zum Thema „Arbeits- und Wegeunfall". Im Rahmen des Seminars wird es auch Zeit für individuelle Fragen geben. Seminarinhalt: • Rechtliche Grundlagen und Definition (Arbeitsunfall/ Wegeunfall • Thema: Dienstreise und Unfall • Versicherungsschutz • Worauf ist zu achten? • Individuelle Fragen Das Seminar findet am 17.01.2018 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 08.01.2018

140388 Archivierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	21.11.2017-21.11.2017 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	

Kommentare

Dozentinnen: Fr. Seifert, Fr. Theil Das Seminar richtet sich in erster Linie an Sekretärinnen und Sekretäre der FSU Jena und informiert über das Universitätsarchiv. Im Rahmen des Seminars wird es auch Zeit für individuelle Fragen geben. Seminarinhalt: • Archivrechtliche Grundlagen • Allgemeine Hinweise zur Benutzung und dienstliche Ausleihe • Individuelle Fragen Das Seminar findet im SR Accouchierhaus (Jenergasse 8) statt. Der Anmeldeschluss für das Seminar ist der 07.11.2017.

140390 FÄLLT AUS- "Blick ins Sekretariat" - Wie organisieren sich Sekretariate

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

0-Gruppe	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 09:00 - 11:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Dozent/in: N.N . Das Seminar richtet sich an Sekretärinnen und Sekretäre der FSU Jena und ermöglicht Einblicke in die Arbeitsorganisation einzelner Sekretariate. Die Sekretärinnen/Sekretäre stehen für Fragen zur Verfügung bsw. wenn es um das jeweilige Ablagesystem geht. Anmeldeschluss für dieses Seminar ist der 21.11.2017.

offenes Programm für Mitarbeiter|innen

140391 Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dragowsky, Anja

0-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Dozentin: Fr. Wahlmann Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden der FSU Jena und gibt einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen zum Mutterschutz sowie der Elternzeit und dem Elterngeld. Im Rahmen des Seminars wird es auch Zeit für individuelle Fragen geben. Seminarinhalt: • Wie erfolgt die Meldung • Welche Fristen sind zu beachten • Auswirkungen auf den Urlaubsanspruch • Nachgewährung • Beantragung Elterngeld • Individuelle Fragen

140876 Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht nein

Weblinks https://cms.rz.uni-jena.de/index.php?id=85236&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=unijenamedia

0-Gruppe	27.11.2017-27.11.2017 Einzeltermin	Mo 08:30 - 16:00

Kommentare

Internationales Centrum, Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26, Großer Saal Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E#Mail an ib_mentoren@uni#jena.de . Eine Anmeldung ist bis zum 20.11.2017 möglich.

Zeitmanagement

140377 Zeitmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Weblinks https://cms.rz.uni-jena.de/index.php?id=85125&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=unijenamedia

0-Gruppe	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00

Kommentare

Anmeldeschluss ist der 31.01.2018 Die Veranstaltung findet im SR 103, Rosensäle statt.

Microsoft Acess Datenbanken

140372 Acess Datenbanken Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weyrauch, Ingrid

Weblinks http://www.uni-jena.de/unijenamedia/Downloads/einrichtungen/dez5/Fortbildung/Fortbildungsangebote/Access_DatenbankenG.pdf

0-Gruppe	01.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00

Kommentare

Beachten Sie bitte: Diese Fortbildung erstreckt sich über zwei Tage und findet in den Räumen der IAD GmbH ,Löbstedter Straße 101, statt. Anmeldeschluss: 12.10.2017

140373 Acess Datenbanken- Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Weblinks http://www.uni-jena.de/unijenamedia/Downloads/einrichtungen/dez5/Fortbildung/Fortbildungsangebote/Access_DatenbankenF.pdf

0-Gruppe	08.11.2017-09.11.2017 Einzeltermin	Mi 09:00 - 16:00

Kommentare

itte beachten Sie: Diese Veranstaltung srstreckt sich über zwei Tage und findet in den Räumen der IAD GmbH,Löbstedter Straße 101, statt. Anmeldeschluss: 12.10.2017

Präsentieren

bereits stattgefunden

139711 Präsentieren - überzeugen Sie Ihre Zuhörer|innen mit Können und Souveränität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weyrauch, Ingrid

Weblinks https://cms.rz.uni-jena.de/index.php?id=85126&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=unijenamedia

0-Gruppe	~~25.10.2017-25.10.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 09:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Veranstaltung findet im SR 103, Rosensäale, Fürstengraben 27, statt. Anmeldeschluss: 09.10.2017

140401 InDesign- ein Workshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Weblinks https://cms.rz.uni-jena.de/unijenamedia/Downloads/einrichtungen/dez5/Fortbildung/Fortbildungsangebote/Workshop_Indesign2017.pdf

0-Gruppe	19.09.2017-20.09.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	

Kommentare

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie über das Programm am Arbeitsplatz verfügen und an beiden Tagen teilnehmen können. Die Veranstaltung findet im SR 1100, Carl.-Zeiss-Straße 3 statt Bitte melden Sie sich bis zum 11.09.2017 an

Projektmanagement für nichtwiss. Mitarbeiter|innen mit Projektverantwortung

140417 Projektmanagement für nichtwiss. Mitarbeiter|innen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weyrauch, Ingrid

Weblinks https://cms.rz.uni-jena.de/index.php?id=85952&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=unijenamedia

0-Gruppe	04.12.2017-05.12.2017 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 17:00	

Kommentare

Die Veranstaltung findet in den Rosensälen, SR 103, Fürstengraben 27 statt.

InDesign für Nutzer|innen

141092 InDesign- ein Workshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Weblinks https://cms.rz.uni-jena.de/index.php?id=85602&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=unijenamedia

0-Gruppe	20.02.2018-21.02.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anmeldeschluss ist der 31.01.2018 Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie über das Programm am Arbeitsplatz verfügen, es benutzen und an beiden Tagen teilnehmen können.

Bemerkungen

Zertifikatsprogramm für Professorinnen und Professoren

140841 fällt aus - Konfliktmanagement – Konflikte analysieren und professionell lösen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weyrauch, Ingrid

Weblinks http://www.lehrelernen.uni-jena.de/Zertifikate+und+Workshops/Zertifikat+Professor_innen.html

0-Gruppe	~~09.11.2017-09.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 09:00 - 16:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

Ziele: Die Teilnehmer|innen setzen sich dem Thema Konflikte im Arbeitsalltag auseinander, reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten und erarbeiten wirkungsvolle Strategien zur Konfliktvermeidung und Konfliktbewältigung. Inhalt: * Konflikte erkennen und verstehen * Die psychologischen Grundlagen für Konflikte * Konfliktstile und Konfliktverhalten * Konfliktursachen und Konfliktdynamik * Konflikte konstruktiv ansprechen * Wie können Konflikte in der Arbeitsgruppe vermieden werden? * Konstruktive Konfliktlösung * Konflikt als Chance Durchführung: Dr. Barbara Topp Diplompsychologin, Trainerin, Coach Ort : SR Servicestelle Lehrelernen, Carl-Zeiss-Platz 1

140842 fällt aus- Balance halten zwischen Lehre, Forschung, Personalverantwortung, Gremienarbeit … und Privatleben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Weyrauch, Ingrid

Weblinks http://www.lehrelernen.uni-jena.de/Zertifikate+und+Workshops/Zertifikat+Professor_innen.html

0-Gruppe	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 13:00 - 16:00

Kommentare

Balance halten zwischen Lehre, Forschung, Personalverantwortung, Gremienarbeit … und Privatleben Professorinnen und Professoren haben eine überdurchschnittlich hohe Arbeitsbelastung. Oft entsteht der Eindruck, dass man mit dem Beruf eine Vielzahl von Verpflichtungen übernommen hat, die nun für die eigentlichen Ziele nur wenig Zeit lassen. Es lohnt sich, die eigene Situation von Zeit zu Zeit anzusehen und zu fragen: „Ist das noch, was ich will? Wie kann ich es erhalten oder – falls nötig – verändern?" Diese Fragen zu stellen und zu beantworten ist Ziel des Workshops. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und mit Impulsen des Referenten erarbeiten wir, wie gute und sinnvolle Arbeits- und Lebensumstände für ProfessorInnen aussehen, wie sie entwickelt und wie sie erhalten werden können. Der Workshop findet an 2 Halbtagsterminen statt, damit Sie dazwischen Zeit haben, Ideen aus dem Workshop auszuprobieren. Zum zweiten Termin treffen Sie sich am 02.03.2018 in der Zeit von 13:00-16:00 Uhr . Beide Termine bilden eine Einheit. Dozent : Dr. Matthias Schwarzkopf Ort : Servicestelle LehreLernen Carl-Zeiß-Platz 1

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im SR Servicestelle LehreLernen Carl-Zeiß-Platz 1

Angebote Sprachenzentrum

65505 German for beginners - A1.1 - (without previous knowledge) - Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Grimstein, Jens / Vingert, Katharina / M.A. Dietz, Cyntia Enikö / Dr. phil. Herzog, Stefanie

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimstein, J.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Vingert, K.
3-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Dietz, C.

Kommentare

In Kooperation mit dem StuRa der FSU Jena. Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert eine separate Anmeldung (nicht in Friedolin) und ist mit der Bezahlung eines Unkostenbeitrages verbunden. Informationen dazu und die Anmeldung finden Sie unter: www.uni-jena.de/SPZ_DaF_Anmeldung

Bemerkungen

Dieser Kurs richtet sich an internationale Studierende und Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die keine Vorkenntnisse der deutschen Sprache haben. Bei freien Kapazitäten können auch Studierende und Doktoranden anderer Hochschulen, ausländische Wissenschaftler und ihre Familienangehörigen sowie Gäste an dem Kurs teilnehmen.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch, aktive Mitarbeit) und bestandener Prüfungsleistung schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. Die Bewertung Ihrer Leistungen im Kurs setzt sich zusammen aus: • mündlicher Prüfungsleistung zu Kursende (mündliche Prüfung, Präsentation, o.ä.) (25%) • schriftlicher Prüfung zu Kursende (25%) • Kurztests (25%) • kursbegleitenden Hausaufgaben, aktiver Mitarbeit im Kurs (25%) Detaillierte Informationen erhalten Sie im Kurs.

Empfohlene Literatur

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk 'Netzwerk A1' (A1.1: Lektionen 1-6 ; A1.2: Lektionen 7-12) ISBN: 978-3-12-606131-5 (Teilband A1.1), 978-3-12-606132-2 (Teilband A1.2) sowie mit dem dazugehörigen Intensivtrainer ISBN: 978-3-12-606129-2 (Gesamtband)

Angebote Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek

127625 Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	15.11.2017-15.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Hilpert, K.
1-Gruppe	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.
2-Gruppe	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.
3-Gruppe	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.
4-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Pfeffer, A.
5-Gruppe	~~10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin~~	~~Mi 14:00 - 15:00 s.t.~~	Termin fällt aus !	Pfeffer, A.
6-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Löbel, S.
7-Gruppe	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Löbel, S.
8-Gruppe	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Löbel, S.

Kommentare

Einführung in die Benutzung der ThULB mit Rundgang durch die zentralen Bereiche des Bibliothekshauptgebäudes, Vermittlung grundlegender Recherchestrategien für die ThULB-Suche und andere Hilfsmittel.

Bemerkungen

Treffpunkt ist das Foyer im Bibliothekshauptgebäude der ThULB. Bitte schließen Sie vor der Veranstaltung Ihre Taschen und Jacken mit einem Zwei-Euro-Stück in die dafür vorgesehenen Garderobenschränke ein.

134644 Library induction sessions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Pfeffer, A.
1-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:00 s.t.		Jopp, P.

2-Gruppe	03.01.2018-03.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.
3-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.		Wolff, R.

Kommentare

Introduction to using the library with a tour through the central areas of the main library building, basic search stragegies for the 'ThULB-Suche' and other resources.

Bemerkungen

Meeting point is the foyer of the main library building/Central Information Desk. Please leave your bags and coats in the lockers. You will need a 2-euro coin as a deposit for the locker.

128379 Kurzeinführung in das Literaturverwaltungsprogramm EndNote X8

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Hoffmann, Isabel

0-Gruppe	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa	10:15 - 11:45 s.t.		Hoffmann, I.
1-Gruppe	~~28.11.2017-28.11.2017~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di~~	~~16:00 - 17:30~~ ~~s.t.~~	Termin fällt aus !	Hoffmann, I.
2-Gruppe	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di	14:00 - 15:30 s.t.		Hoffmann, I.
3-Gruppe	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:30 s.t.		Hoffmann, I.

Kommentare

EndNote ist ein Literaturverwaltungsprogramm, mit welchem bibliografische Daten (Bücher, Zeitschriftenaufsätze, URLs etc.) einfach und effizient gesammelt und verwaltet werden können. EndNote hilft beim Wissensmanagement und beim Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten. Die Software steht für Einrichtungen, Studierende und Mitarbeitende der FSU kostenlos zur Verfügung. In dieser Veranstaltung werden wichtige Funktionen des Programms (Suche, Eingabe, Organisation von Referenzen und Volltexten; Einfügen von Zitationen und Literaturverzeichnissen sowie die Integration von EndNote mit Textverarbeitungsprogrammen) vorgestellt und anhand konkreter Beispiele geübt.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum (SR 152) in der 1. Etage des Bibliothekshauptgebäudes statt.

96843 Literaturverwaltung mit Citavi 5_Basiskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	24.10.2017-24.10.2017 Einzeltermin	Di	12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.

1-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
2-Gruppe	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 c.t.		Grunewald, V.
3-Gruppe	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
4-Gruppe	22.01.2018-22.01.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
5-Gruppe	~~19.02.2018-19.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mo 12:00 - 14:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Grunewald, V.
6-Gruppe	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
7-Gruppe	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.

Kommentare

Der Citavi-Basiskurs bietet einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Grundfunktionen des Programms und verhilft Ihnen so zu einem einfachen Einstieg in dessen Nutzung. Der Basiskurs wird folgende Themen aufgreifen: • Campuslizenz und Installation • Grundlegende Funktionsweisen • Import/Aufnahme von Literatur • Erstellen einer Literaturliste • Zitieren und Bibliographieren in Word • Wahl eines vorhandenen Zitierstils

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum (SR 152) in der 1. Etage des Bibliothekshauptgebäudes statt.

96842 Literaturverwaltung mit Citavi 5_Aufbaukurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
1-Gruppe	07.11.2017-07.11.2017 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
2-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 c.t.		Grunewald, V.
3-Gruppe	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.
4-Gruppe	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t.		Grunewald, V.
5-Gruppe	~~21.02.2018-21.02.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi 12:00 - 14:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Grunewald, V.
6-Gruppe	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t.		Grunewald, V.
7-Gruppe	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 c.t.		Grunewald, V.

Kommentare

Sollten Sie Citavi durch den Besuch des Basiskurses oder eigene Nutzungserfahrungen bereits kennen gelernt haben, dann bietet Ihnen der Aufbaukurs neben einer Vertiefung der klassischen Funktionen auch einen Einstieg in die erweiterten Funktionsweisen. Der Aufbaukurs wird u.a. folgende Themen aufgreifen: • Recherche in Fachdatenbanken • Normierung von Einträgen • Gruppierungen anlegen und verwalten • Wissensmanagement / Zitate verwalten und in Word importieren • Projektmanagementfunktion

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Schulungsraum (SR 152) in der 1. Etage des Bibliothekshauptgebäudes statt.

Einführungsveranstaltungen zu Fachdatenbanken

140990 Recherche in Fachdatenbanken für SportwissenschaftlerInnen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Grunewald, V.

Kommentare

Es werden Elektronische Informationsquellen zur Sportwissenschaft vorgestellt. Anhand von Beispiel-Demonstrationen und praktischen Übungen werden Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Informationsmedien vermittelt. Es werden anhand verschiedener interdisziplinärer Datenbanken unterschiedliche Recherchemöglichkeiten erarbeitet. Aber auch genuin sportwissenschaftliche Datenbanken werden in den Blick genommen.

Bemerkungen

Ort: Schulungsraum (SR 152) der Teilbibliothek Geisteswissenschaften im Bibliothekshauptgebäude am Bibliotheksplatz 2

138697 Recherche in pädagogischen Fachdatenbanken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	~~10.01.2018-10.01.2018~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mi~~	~~16:00 - 18:00~~ ~~c.t.~~	Termin fällt aus !	Grunewald, V.
1-Gruppe	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do	16:00 - 18:00 c.t.		Grunewald, V.

Kommentare

Es werden Elektronische Informationsquellen zur Pädagogik vorgestellt. Anhand von Beispiel-Demonstrationen und praktischen Übungen werden Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Informationsmedien vermittelt. Im Zentrum der Veranstaltung werden das Fachportal Pädagogik sowie die Datenbank FIS-Bildung stehen. Aber auch weitere Datenbanken werden in den Blick genommen.

Bemerkungen

Ort: Schulungsraum (SR 152) der Teilbibliothek Geisteswissenschaften im Bibliothekshauptgebäude am Bibliotheksplatz 2

138690 Recherche in psychologischen Fachdatenbanken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Grunewald, Verena

0-Gruppe	05.12.2017-05.12.2017 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Grunewald, V.

Kommentare

Es werden Elektronische Informationsquellen zur Psychologie vorgestellt. Anhand von Beispiel-Demonstrationen und praktischen Übungen werden Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Informationsmedien vermittelt. Im Zentrum der Veranstaltung wird die interdisziplinäre Datenbank Web of Science stehen, an welcher die unterschiedlichen Recherchemöglichkeiten erarbeitet werden. Aber auch genuin psychologische Datenbanken werden in den Blick genommen.

Bemerkungen

Ort: Schulungsraum (SR 152) der Teilbibliothek Geisteswissenschaften im Bibliothekshauptgebäude am Bibliotheksplatz 2

"Uni Jena... rundum gesund!"

140936 1. Gesundheitskonferenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Projekt

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks http://www.uni-jena.de/gesundheitskonferenz

0-Gruppe	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 09:00 - 13:00

Kommentare

Mit Ihrer Anmeldung zur 1. Gesundheitskonferenz, erklären Sie ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person im Rahmen der Konferenz sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der Kommunikation über das Projekt 'Uni Jena... rundum gesund!'.

Bemerkungen

Ort: Rosensäle Für das Programm sowie weitere Informationen siehe www.uni-jena.de/gesundheitskonferenz .

140420 Training Achtsamkeit am Arbeitsplatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

0-Gruppe	19.10.2017-18.01.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:00

Kommentare

Kursinhalte Kursinhalte sind sieben alltagstaugliche Timeout-Übungen (u.a. achtsame Entspannung und Körperwahrnehmung, Atem und Bewegungsübungen), Timeout-Impulse zur Förderung der Selbstverantwortung und Fragen zur Selbstreflexion. Der Kurs befähigt, die Praxis der Achtsamkeit für sich und seine berufliche Arbeit gewinnbringend anzuwenden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber Lust auf Entschleunigung und die Bereitschaft, jeden Tag eine Viertelstunde die jeweiligen Timeout-Übungen zu praktizieren. Wirkungen des Achtsamkeitstrainings Teilnehmende dieses Achtsamkeitstrainings berichten u.a. von folgenden Wirkungen: • Bessere Bewältigung von Stress-Situationen • Erhöhte Fähigkeit, sich zu konzentrieren und zu entspannen • Verbesserter Umgang mit körperlichen und psychischen Symptomen • Stärkung von Selbstvertrauen, Selbstfürsorge und Selbstakzeptanz

Bemerkungen

Informationsveranstaltung: 19. Oktober 2017 Kursplan: 1. Termin - 26.10.17 2. Termin - 02.11.17 3. Termin - 09.11.17 4. Termin - 16.11.17 5. Termin - 23.11.17 6. Termin - 30.11.17 7. Termin - 07.12.17 8. Termin - 14.12.17 9. Termin - 21.12.17 10. Termin - 11.01.18 Reflexionsveranstaltung: 25.01.18

140957 ENTFÄLLT - Gesunde Pausengestaltung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

Weblinks http://www.uni-jena.de/Universit%C3%A4t/Einrichtungen/Dezernat+5/Personalentwicklung+und+Fortbildung/_Uni+Jena+___+rundum+gesund%21_-p-460380/aktuelle+Termine.html

0-Gruppe	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do -

Kommentare

Ziele und Inhalte: Dieser Praxisworkshop soll Ihnen im Rahmen Ihres täglichen Arbeitsalltags Hilfestellungen und Anregungen für eine gesunde Pausengestaltung in Sachen Bewegung, Ernährung und Entspannung vermitteln. Starten Sie bewegt in den Workshop und spüren Sie die wohltuende und anregende Wirkung von kleinen und einfachen Bewegungsformen. Darauf aufbauend erhalten Sie einen kurzen theoretischen Überblick zu aktuellen Zahlen und Fakten zum Thema „Gesunde Pause". Sie erproben aktiv die vielfältigen Möglichkeiten von Bewegung am sowie abseits des Arbeitsplatzes. Anschließend machen wir mit einem kleinen Test Ihre Aktivierung nach einer „Bewegungspause" messbar. Zudem erarbeiten wir gemeinsam den Wert einer ausgewogenen und individuell angepassten Ernährung für Ihren Pausenerfolg - Zubereitung, Zusammensetzung und Rhythmus, LowCarb, Getränke usw. Zum Abschluss des Workshops lernen Sie einfache Formen zur Entspannung für Ihren täglichen Arbeitsalltag kennen. Lassen Sie sich mit einer kurzen Entspannungsgeschichte aus dem Alltag entführen. So erhalten Sie insgesamt eine Fülle von Anregungen, die Sie dabei unterstützen sollen, Ihre Gesundheit zu erhalten. Ort: August-Bebel-Straße 4 | Seminarraum 109

140958 Low Carb - der gesunde Ernährungstrend?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

0-Gruppe	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00

Kommentare

Ort: Küchenstudio Walther | Engelplatz 8 im Post-Carré

140959 So einfach ist gesunde Ernährung am Arbeitsplatz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Löhr, Nadine

0-Gruppe	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	

Kommentare

Das Thema „gesunde Ernährung" klingt im ersten Moment anstrengend, fade und nach Verzicht. Allerdings soll es bei diesem Workshop nicht um starre Essensregeln und Verbote gehen, sondern vielmehr darum wieder zu lernen entspannt zu genießen. Ein individuelles ausgewogenes Essverhalten im Rahmen des Arbeitsalltages steht im Vordergrund, hierbei fließen Elemente aus der Achtsamkeit ein. Den eigenen Essrhythmus zu finden kann helfen Stress abzubauen, indem man seine Essenspausen bewusst genießt. Gleichzeitig kann man gezielt seine eigene Leistungsfähigkeit über den Tag verbessern und die Bedürfnisse seines Körpers eher wahr nehmen.

Bemerkungen

Ort: Küchenstudio Walther | Engelplatz 8 im Post-Carré

Angebote Dezernat 1

127839 Friedolin für Lehrende und Prüfer

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana / Rudolph, Kathleen

0-Gruppe	28.09.2017-28.09.2017 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:30	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
1-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 10:00 - 11:30	Kursraum E069 Fürstengraben 1

127840 Friedolin für Fachbereichsadministratoren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana / Rudolph, Kathleen

0-Gruppe	28.09.2017-28.09.2017 Einzeltermin	Do 08:30 - 10:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
1-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 08:30 - 10:00	Kursraum E069 Fürstengraben 1

Veranstaltungen für Gasthörerinnen und Gasthörer

Theologische Fakultät

139025 Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The B1, The L1, The L1.1, The E2, The L1.3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihr Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels" (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literargeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblischer Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform www.dt-workspace.de zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3 .

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung, Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: Jan C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 5 2016, 59-192; Herbert Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, 2 Bände, Grundrisse zum Alten Testament 4/1-2, Göttingen 4. Aufl. 2007/08; Israel Finkelstein / Neil Asher Silberman, Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München 2002; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 2016; Ernst Axel Knauf, Die Umwelt des Alten Testaments, NSK.AT 29, Stuttgart 1994; Ders. / Philippe Guillaume, A History of Biblical Israel. The Fate of the Tribes and Kingdoms from Merenptah to Bar Kochba, Sheffield 2016; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010. Empfehlenswerte Bibelatlanten mit zahlreichen Materialien: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

139026 Literaturgeschichte der Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The L2, The L2.1, The E3, The L1.3, The B3.1, The B4.2, The L3.2, The B3, The M2, The B2, The B4.3, The E2, The B2.1, The L3, The L3.1, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Es ist heute nahezu unumstritten, daß der mit Abstand größte Teil des Alten Testaments in der Perserzeit (539-332 v.Chr.) entstanden ist. Dies gilt nicht nur für den Pentateuch, sondern auch für die Prophetenbücher, der Psalmen und Teile der Weisheitsliteratur. Dieser Umstand hängt nicht nur mit den günstigen politischen Rahmenbedingungen zusammen, die eine relativ freie Entfaltung religiöser Ideen ermöglichte, sondern auch mit den religiösen Umbrüchen, die mit dem Untergang des Staates und der Staatsreligion im Jahr 587 v.Chr. gegeben waren. Hinzu kommt der Bau des (zweiten) Tempels in den Jahren 520-515 v.Chr., der mehr und mehr zum geistigen Zentrum des biblischen Judentums avancierte und einen erheblichen Anteil an der Literaturproduktion hatte. Die Vorlesung möchte ein Gesamtbild der Literatur der Perserzeit in allen ihren Literaturbereichen zeichnen. Schwerpunkte werden der Pentateuch, Teile der Prophetenliteratur, Psalmen und Hiob sein. Hebräischkenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DA AT; DB AT; The B 2; The B2.1; The B 3; The B3.1; The B4.2; The B4.3; The M18; The 2; The E3; The L1.3; The L 2.1; The L 2; The L3; The L 3.1; The L 3.2; The ASQ 5; The M2;

Empfohlene Literatur

Neben der Gesamtdarstellung von Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008, kommen als begleitende Lektüre die üblichen Einleitungen in das AT in Frage: Walter Dietrich / Hans-Peter Mathys / Thomas Römer / Rudolf Smend, Die Entstehung des Alten Testaments, ThW 1, Stuttgart 2014; Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5 2016; Thomas Römer / Jean-Daniel Macchi / Christophe Nihan (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen, Zürich 2013; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 9 2016.

139255 Die Hermeneutik Gadamers: Wahrheit und Methode

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes / Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam

zugeordnet zu Modul The L3.2, The B3.1, The WP1, The B3, The L3.1, The E3, The B4.3, The L3, The M21, The B10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die interdisziplinäre Übung widmet sich mit „Wahrheit und Methode" einem Klassiker der Philosophiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum der Veranstaltung steht das gemeinsame Lesen und Nach-Denken des Werks selbst. Davon ausgehend wird nach den Konsequenzen von Gadamers Verstehenslehre für die Exegese wie die Systematische Theologie gefragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mindestens 4 Stunden pro Woche

Nachweise

schriftliche Ausarbeitung Module: Wahlbereich Diplom, The WP 1, DB Int, DA Int Module Altes Testament : DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2; Module System. Theologie : DB ST; The B10; The B4.3;The M21

Empfohlene Literatur

Hans-Georg Gadamer, Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik, Tübingen 1960 (oder eine spätere Auflage – zur Anschaffung empfohlen). Sekundärliteratur wird im Seminar bekanntgegeben.

139256 Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The M2, The L2, The E2, The B4.3, The B2.1, The L1.3, The WP1, The B2, The B4.2, The L2.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern”, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten” wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung' in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 5 2016 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 9 2015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module: DB AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5. Aufl. 2016 (zur Anschaffung empfohlen); W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; Thomas Römer u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirche, Zürich 2013; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Aufl. 2015.

139257 Das Buch des Propheten Ezechiel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The WP1, The E3, The ASQ5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Buch des Propheten Ezechiel erfährt, gemessen an seiner großen Wirkungsgeschichte, deutlich weniger Beachtung als die anderen beiden „großen Propheten", Jesaja und Jeremia. Dabei zeichnet es sich nicht nur durch eine beeindruckende Bildsprache aus, sondern bietet als Musterbeispiel für Schriftprophetie ein Arbeitsfeld, an dem diachrone wie synchrone Methoden der Exegese gewinnbringend erprobt und miteinander ins Verhältnis gesetzt werden können. Die Vorlesung widmet sich Aufbau und Komposition des Gesamtbuches. Im Zentrum steht aber die detaillierte Auslegung zentraler Einzeltexte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche

Nachweise

mdl. Prüfung Module: DA AT; DB AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Literatur zur Begleitung der Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die eigenen Kenntnisse zu Ez noch einmal aufzufrischen – durchaus mithilfe der entsprechenden Kapitel in der Einleitungsliteratur.

139260 Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The B12, The B12.1, The L12, The L12.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: siehe Modulkatalog

Nachweise

siehe Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2

Empfohlene Literatur

Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012; David Käbisch, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012.

139263 Islamismus in der Schule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The B4.2, The B12, The B17, The L15, B-K-A5, The L12, The B12.1, The ASQ2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Der Islamismus wird zunehmend als eine Herausforderung der Schulen wahrgenommen und bewirkt unter den Lehrkräften eine zunehmende Handlungsunsicherheit. Woran erkennt man radikale islamische Einstellungen unter den Schülerinnen und Schülern? Wo befindet sich die Trennlinie zwischen konservativen religiösen und radikalen Einstellungen? Wo enden Meinungs- und Religionsfreiheit? Was ist (religions)pädagogisch zu tun, um radikal religiösen Einstellungen zu begegnen? Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Erscheinungsformen religiösem Extremismus und behandelt rechtliche Fragen sowie pädagogische Möglichkeiten schulischer Präventionsarbeit im Umgang mit dem Islamismus.

Nachweise

Präsentation, s. Modulkatalog Module: The B12; The B12.1; The B17; The B4.2; The L12; The L15; The M24, B-K-A 5, The ASQ2

Empfohlene Literatur

Edler, Kurt: Islamismus als pädagogische Herausforderung, Stuttgart: Kohlhammer 2015; Bruckermann, Jan-Friedrich und Jung, Karsten (Hrsg.): Islamismus in der Schule. Handlungsoptionen für Pädagoginnen und Pädagogen, Göttingen: V&R 2017; El-Gayar, Wael und Strunk, Katrin (Hrsg.): Integration versus Salafismus. Identitätsfindung muslimischer Jugendlicher in Deutschland. Analysen, Methoden der Prävention, Praxisbeispiele, Schwalbach: Wochenschau-Verlag 2014.

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139423 Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_1a, BA_RW_2a, BA_RW_All1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, BA RW21.1, LG-Phi 5.1, BA RW21, BA RW22

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden in zwei mit einander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Die jeweiligen Religionen werden zunächst als Einheit verstanden, danach in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber.
Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_All 1, DRW (VL), BA_RW 1 und BA_RW 2, BA_RW_ 21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996.

139425 Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_2a, LR-Phi 5.2, BA_RW_1a, LRW22, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_4, BA_RW_SY3, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren.

Nachweise

Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, MA_RW_22 und LRW 22
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt

139468 Eschatologie im Neuen Tesament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung m. Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The B3.1, The E12, The L49, The L44, The B3, The L3.1, The L48, The ASQ5, The L3.2, The L45, The M19

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
		Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfungen	

Kommentare

Für ExamenskandidatInnen im Lehramt mit begleitendem einstündigen Kolloquium (Termin nach Vereinbarung) Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen. In einem begleitenden Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsprüfungen im Lehramt werden außerdem einzelne Aspekte des Themas anhand ausgewählter Literatur vertiefend erarbeitet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; The E12; The M19, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

139475 Jesus nach den Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The WP1, The L3.2, The B3, The B3.1, The L3.1, The M19, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	verlegt von Do 10-12 Uhr auf Fr 12-14 Uhr
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Ein Jesus und vier Evangelien – diese eigenartige Konstellation begleitet und charakterisiert das Christentum seit seinen Anfängen bis heute. Für das Phänomen einer ursprünglichen Spannung zwischen Einheit und Vielfalt gibt es in der Religionsgeschichte keine Analogien. Es zeichnet das Christentum als historisch einzigartig aus und stellt jeden Ausleger des Neuen Testaments vor die Aufgabe einer theologisch und hermeneutisch reflektierten Interpretation. Dieser Aufgabe widmet sich auch die vierstündige Hauptvorlesung. Ausgehend von den vier neutestamentlichen Evangelien und unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext des antiken Judentums und der hellenistisch-römischen Kultur wird die Rückfrage nach dem Jesus der Geschichte gestellt, seinem Wirken, seinem Weg und seinem Geschick, das in den Evangelien aus der Perspektive des Glaubens an seine Auferweckung von den Toten dargestellt wird. In diesem „geschichtlichen, biblischen Christus", nicht in einem „sogenannten historischen Jesus" (Martin Kähler), haben Theologie und Kirche ihren Grund.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2, The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Watson, Francis: Gospel Writing. A Canonical Perspective, Grand Rapids / Cambridge 2013; Hengel, Martin: Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung (WUNT 224), Tübingen 2008.

139476 Grundkurs Neues Testament I (Jesus)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L1.3, The WP1, The E12, BA_RW_6a, The B2, The B4.2, The B1, The B2.1, The L1, The L2, The L1.1, The L2.1, The M2, The E13

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Kurs stellt in Vorlesungsteilen und Kolloquien die wichtigsten Texte der Jesus-Überlieferung in den synoptischen Evangelien vor, führt in Grundfragen ihrer Erforschung und Interpretation ein und vermittelt auf diese Weise ein Gesamtbild von Wirken, Weg und Geschick Jesu in seinen Grundzügen. Er wird begleitet durch ein Tutorium und schließt mit einer zweistündigen Klausur.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module: DB NT, BA RW 6; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2, The WP1; The E12; The E13

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Niebuhr, Karl-Wilhelm, Jesus, in: ders. (Hg.), Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung (UTB 2108), Göttingen 4 2011, 408–436; Schröter, Jens, Jesus von Nazaret. Jude aus Galiläa – Retter der Welt (Biblische Gestalten 15), Leipzig 6., vollst. überarb. u. aktualis. Aufl. 2017.

139572 Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Palme, Maria

zugeordnet zu Modul The B4.3, The L10, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M21, The L11

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Dieses Seminar dient als Einführung in die Konflikttransformations-, Versöhnungs- und Friedensforschung mit Fokus auf den als „Frozen Conflict" bekannten Korea Konflikt. Aktuell befindet sich die internationale Staatengemeinschaft am Scheideweg, ob aus dem „kalten" nicht doch ein „heißer" Konflikt und eine Rückkehr zur Gewaltpolitik wie in Zeiten des Korea Krieges (1951-1953) stattfindet soll. Die Beziehung Nord- und Südkoreas ist de facto seit 1953 nur durch einen „Waffenstillstandsvertrag" international geregelt. Ziel dieses Seminars ist es daher, nicht nur Konfliktanalyse am konkreten Beispiel zu beitreiben, sondern vor allem auch konstruktive Aussöhnungspraktiken zwischen den betroffenen Parteien kennenzulernen, und selbstständig Lösungsansätze in Kleingruppen sowie simulierten Parlamentsdebatten zu erarbeiten. Der aktuelle tagespolitische Kontext erlaubt noch einmal eine Replik über die eigentlichen historischen und politischen Konfliktursachen, die Analyse der betroffenen Akteursgruppen und ihrer Positionen in den jeweiligen Teilstaaten, aber auch die Hinterfragung der Interessen der internationalen Gemeinschaft (China, USA, Russland). Teilnehmer des Seminars lernen erstens die Grundlagen und Differenzierung der Theoreme von Konflikt- und Versöhnungsforschung sowie Tranistional Justice Forschung kennen, zweitens Anwendungsbeispiele aus der politischen Praxis (z.B. Wahrheits- und Versöhnungskommissionen, politischen Entschuldigungen, Familienreunionen, Gipfeltreffen von Führungspersönlichkeiten und symbolische Gesten der Vergebung). Ferner werden Validierungskriterien zur Überprüfung von Aussöhnungspraktiken hinsichtlich ihres Beitrags zur Deeskalation zwischenstaatlicher und innergesellschaftlicher Konflikte untersucht (Daase 2013). Die Studierenden des Übungsseminars werden sich kritisch der Frage stellen „Was hat sich seit Ende des Kalten Krieges auf der koreanischen Halbinsel getan?" und welche Aussöhnungspraktiken konnten im Rahmen der Annäherungspolitik unter dem südkoreanischen Präsidenten Kim Dae Jung, welche international als „Sonnenscheinpolitik" bekannt wurde, praktiziert werden und mit welcher Wirkung? Aussöhnung stellt eine der größten sozialethischen Herausforderungen im 21. Jahrhundert dar (Elsbernd 2005). Sie dient der Transformation von menschlichen Beziehungen zwischen rivalisierenden Parteien ausgehend von Feindschaft und Ressentiment hin zum Aufbau gewaltfreier (minimalistisch) bis (idealisch) freundschaftlicher Beziehungen (Aiken 2014: 42). Schlussendlich sollen die Teilnehmer in einem Exkurs hinterfragen, was kann die koreanische Halbinsel anhand des deutschen Vorbilds der friedlichen Wiedervereinigung und seiner institutionalisierten und symbolischen Aussöhnungspraktiken nach 1990 lernen? Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittenen Semesters (ab 3./4. Semester) mit Studiengängen der Theologie, Angewandten Ethik, Geschichts-, Kultur-, Politik-, Rechts- und Sozialwissenschaft. Fortgeschrittene Kenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt sowie die Übernahme von Kurzreferat (á 20 min) und Hausarbeit bei Prüfungsschein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 5 SWS

Nachweise

HA bei Übungsschein Module: D Ph; DB ST; DA ST; B4.3; The B10; The L10; The L11; The M21; The ASQ 2; The ASQ3

Empfohlene Literatur

Pflichtlektüre: Aiken, N T 2014, „Rethinking Reconciliation in Divided Societies: A social learning theory of Transitional Justice", in: Buckley-Zistel, S [u.a.], Transitional Justice Theories , Routledge, Abingdon [u.a], S. 40-66; Borbe, A 2010, Die Zahl der Opfer des SED-Regimes Ansgar , Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, S. 15; Clagett-Borne, E 2013, „Definition of Peace and Reconciliation#, in: Malley-Morrison, K [u.a.] (Hg.), International Handbook of Peace and Reconciliation , Springer, New York, S. 18-19; Daase, C 2013, "Entschuldigung und Versöhnung in der internationalen Politik", in: BpB vom 07.06.2013, S. 3. online-Version < http://www.bpb.de/apuz/162893/entschuldigung-und-versoehnung-in-der-internationalen-politik?p=2 >; Elsbernd, M 2005, "Social Ethics", in: Theological Studies , Bd. 55, S. 137-158; Gardner-Feldman, L 2014, Germany´s Foreign Policy of Reconciliation , 1 st paperback edition, Rowman & Littlefield, S. 1-3, sowie S. 10-18; Gajdukowa, K 2004, "Opfer-Täter-Gesprächskreise nach dem Ende der DDR", APUZ , Bd. 41-42, S. 23-27; Goschler, C 2015, "German Reunification and the Challenge of Transitional Justice", in: Baek, B-S & Teitel, R G (Hg.), Transitional Justice in Unified Korea , Palgrave Macmillan, New York, S. 123-137; Han, S-J 2012, "Divided Nation, Unification and Transitional Justice: Why do we need a communicative approach?", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 1-13; Hayner, P-B 2011, Unspeakable Truths. Transitional Justice and the Challenge of Truth Commissions, 2. Aufl., Routledge, New York, S.11ff; Kim, D-C 2010, „The Long Road toward Truth and Reconciliation", in: Critical Asian Studies , Vol. 42, Nr. 4, S. 525-552; Kim, D-J 2012, "The Historical Summit Meeting 2000: A Dawn of Hope is Breaking", in: Han, S-J (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice , Paradigm Publishers, Boulder, S. 66-74; Kritz, N J & Nelson M 1995, " Transitional Justice: How Emerging Democracies Reckon with Former Regimes", in: Kritz, Neil J. (Hrsg.), Laws, Rulings, and Reports, United States Institute of Peace Press, Washington, DC, S. 216-219; Offe, C 2012, "Three Objectives of Transitional Justice Today", in: Han, S-J (2012) (Hg.), Divided Nations and Transitional Justice. What Germany, Japan, and South Korea can teach the world , Paradigm Publishers, Boulder & London, S. 16-24. Ergänzende Literatur: Galtung, Johan 2007, Konflikte und Konfliktlösungen: die Transcendent-Methode und ihre Anwendung , Homilius Verlag, Berlin; Rüdiger, Frank 2014, Nordkorea. Innenansichten eines Staates , 2. Aufl., Deutsche Verlags-Anstalt, München; Yaacov, B-S-T (Hrsg.) 2014, From Conflict Resolution to Reconciliation , Oxford University Press, Oxford & New York; Mabry, T J [u.a.] 2013, Divided Nations and European Integration , University of Pennsylvania Press, Philadelphia, Pa; Lederach, J P 2010, Building Peace: sustainable reconciliation in divided societies , USIP Press, Washington DC.

139642 Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The L11, The L11.1, The L48, The L44, The ASQ1, The WP1, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M20, The L10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters vom Ende der Antike bis zum Vorabend der Reformation. Dabei werden für die Gestaltwerdung Europas grundlegende Themen wie die Germanen- und Slavenmission, das spannungsreiche Wechselverhältnis von Papsttum und Kaisertum, die Kreuzzüge, die scholastische Theologie und die Mystik sowie die Krisenphänomene des Spätmittelalters behandelt. Eine Tagesexkursion zu einem Thema der Vorlesung rundet die Lehrveranstaltung ab.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: je 2h Vor- und Nachbereitung pro Vorlesung, d.h. 4h pro Woche

Nachweise

mündl. Prüfung; DA KG, DB KG, The L10, The L11, The L11.1, The B10, The M20, The E7, The WP1, Wahlbereich Diplom; The L44 (Klausur Staatsprüfung RS), The L48 (Klausur Staatsprüfung Gym.); The ASQ1, The ASQ3, The ASQ3

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 5., vollständig überarbeitete Neuausgabe 2016; A.M. Ritter u.a. (Hg.), Mittelalter, KThQ 2, Neukirchen-Vluyn 8 2014 (beides zur Anschaffung empfohlen!).

139669 Spiritualität und Gebet

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. theol. Schade, Miriam

zugeordnet zu Modul The B13.1, The B13, The B4.2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

Kommentare

„Herr, lehre uns beten", bitten die Jünger Jesus in Lk 11,1 und dieser kommt ihrer Bitte nach. Doch was ist Gebet überhaupt? Wie betet man? Warum betet man? Diese und viele weitere Fragen werden hinsichtlich des Betens immer wieder gestellt. Unsicherheit darüber, wie ein Gebet formuliert, auf welche Traditionen zurückgegriffen und vor allem, wie anderen erklärt werden kann, was Gebet eigentlich ist, spiegelt sich in diesen Fragen wider. Da das Gebet jedoch nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Pfarralltag von Bedeutung ist, wollen wir darüber nachdenken. Diese Übung verbindet Theorie und Praxis. Im Mittelpunkt steht die literarische Auseinandersetzung mit verschiedenen (auch konfessionell übergreifenden) Gebetsformen und Gebetstraditionen der Vergangenheit und der Gegenwart. Möglichkeit zur praktischen Auseinandersetzung wird ebenfalls bestehen, genauso wie eine anschließende Reflexion und Einordnung der gemachten Erlebnisse und Erfahrungen. Ziel soll sein, sich sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf persönlich spiritueller Ebene mit dem Gebet auseinanderzusetzen und vielleicht sogar Impulse für die eigene Frömmigkeit mitzunehmen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: inklusive Anwesenheit in der Übung: 4 Stunden

Nachweise

wöchentliche Anwesenheit und Essay Module: DA PT/RP. The B4.2 The M 23; The B 13; The B 13.1

Empfohlene Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Rechtswissenschaftliche Fakultät

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139897 Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

139902 Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139903 ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

139967 Privatrechtsgeschichte der ehemaligen DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

139968 Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139969 Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140020 Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140045 Einführung in das Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

140046 Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140050 Jugendstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140098 International and European Migration Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do	14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa	08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

139213 Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, LR-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Die Vorlesung möchte eine explizite Einführung in die philosophische Ästhetik geben. Es wird ein Überblick über die gesamte Weite dessen gegeben, was als Ästhetik verstanden wird. Im Mittelpunkt stehen die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Obwohl der erste Teil dieser Vorlesung schon im letzten Semester gehalten wurde, kann der zweite Teil in diesem Wintersemester ohne jede Probleme auch dann besucht werden, wenn der erste Teil nicht gehört wurde. In diesem zweiten Teil wird die Vorstellung der Ästhetik als Theorie des Schönen fortgesetzt; hier wird bei Kant angefangen. In der zweiten Hälfte des Semesters werden die Hauptpositionen innerhalb der Ästhetik als Theorie der Kunst vorgestellt.

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

139811 Grundprobleme der Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.2a, BaPhi 3.1b, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über maßgebliche Probleme und Positionen der Erkenntnistheorie. Sie orientiert sich an folgenden Fragen: Was können wir Wissen? Was ist Wissen? Was ist der Ursprung unserer Erkenntnis, was sind die Quellen unseres Wissens? Gibt es unabhängig von uns eine Realität und wie ist diese beschaffen? Die Herausforderung der Erkenntnistheorie durch die philosophische Skepsis kommt ebenso zur Sprache wie die Diskussionen um die Begriffe der Wahrheit, des Wissens und der Rechtfertigung. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus und kann als Einführung in den Themenbereich absolviert werden. Begleitend zur Vorlesung wird es ein Proseminar zur „Einführung in die Erkenntnistheorie" geben.

139838 Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.1a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

140129 Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul BA-Phi 1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

Historisches Institut

71004 Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
		Grundkurs Mittelalter (500-1500)		
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hack, A.
		Dozententutorium: „Werkzeuge” und Methoden mediävistischen Arbeitens		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500–1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Zugehöriges Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Es führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden mediävistischen Arbeitens und bildet die Grundlage für deren konkrete Anwendung und Vertiefung in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul HiSO 240, Hist 240

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs 'Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts' bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 08.02.2018 (letzte Sitzung) . Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen. n.

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

114057 Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 751, Hist 701, Hist 702, Hist 303, Hist 303, ASQ Multi, Hist 702, Hist 701, MSLAW RW3, Hist 320Ra, Hist 320Rb

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schedewie, F.

Kommentare

Quellenkunde – Hist 701 / 702 / 761 / ASQ Geschichte Passend zur Vorlesung lesen, übersetzen und interpretieren wir in diesem Kurs russischsprachige Quellen aus der Epoche des späten Zarenreiches. Der Kurs ist für AbsolventInnen des Russischkurses für Historiker sowie für Einsteiger mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen geeignet und kann bedarfsgerecht angepasst werden.

114077 Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Gerber, Stefan / aplProf Dr. Greiling, Werner / Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 900

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Gerber, S. / Greiling, W. / Schirm

Kommentare

Das Kolloquium bietet ein Vortrags- und Diskussionsforum für Forschungen zur Geschichte Thüringens in fünf Jahrhunderten und zu allen (Teil-)Regionen. Vorgestellt werden Qualifizierungsschriften ebenso wie Einzelprojekte und neuere Publikationsvorhaben. Einen wichtigen Platz sollen ferner Fragen der Theorie und Methode landes- bzw. regionalgeschichtlichen Arbeitens einnehmen. Das landesgeschichtliche Kolloquium stellt ein Lehrangebot an alle Studierenden der Geschichte dar, ist aber ausdrücklich auch für Landeshistoriker und Heimatforscher der nichtprofessionellen thüringischen Geschichtslandschaft offen.

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

77329 Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Mettele, G.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

35595 Fundamente der deutschen Orthographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul ASQ Ortho

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die deutsche Rechtschreibung fußt zu einem großen Teil auf grammatischen Gesetzmäßigkeiten. In der Vorlesung wird offengelegt, von welchen Zusammenhängen die neuen orthographischen Regeln bestimmt werden. Der Reihe nach wird auf die folgenden Zusammenhänge eingegangen: Ebenen der Rechtschreibung (Prinzipien, Regeln, Einzelfestlegungen); Phonemsystem, Graphemsystem und Wortschreibung; Wortbildung und Schreibung mit Bindestrich; Phrasenstruktur sowie Getrennt- und Zusammenschreibung; Konzepte der Nominalität und Großschreibung; komplexe Sätze und Zeichensetzung. Dabei sollen gelegentlich auch kontroversere Themen angeschnitten werden, zum Beispiel: Ist der Apostroph wirklich immer ein 'Auslassungszeichen'? Können Wörter ihre Wortfamilie wechseln, das heißt quasi adoptiert werden (vgl. den Weg von quintum 'Fünftel' zu Quäntchen 'kleines Quantum')? Wie sollen die orthographischen Normen mit Fremdwörtern vorgehen: verdrängen, respektieren, integrieren? Sind die Regeln der Kommasetzung bei Infinitivgruppen zu kompliziert, um noch schultauglich zu sein? In der Vorlesung wird bei passenden Themen Gelegenheit für Übungen geboten, damit der vermittelte Stoff gefestigt sowie die wichtigsten Thesen auf Stärken und Schwächen überprüft werden können.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

139270 Einführung in die ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 zweiter Klausurtermin ÄDL I.1 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung' ist systematisch wie historisch angelegt.
In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Performanz, Gattung und Textreihe, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. In einem zweiten Teil wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben. Literatur: Hilkert Weddige: Einführung in die germanistische Mediävistik. München 4 2001.

139324 Höfische Romanliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter

zugeordnet zu Modul LA-GLW-LWS, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 sowie im 13. Jahrhundert vermittelt werden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Die zweite Hälfte der Vorlesung ist dann 'Wandlungen und Neueinsätzen' des Erzählens im 13. Jahrhundert gewidmet. Im Vordergund werden die Oeuvres des Stricker, Konrads von Würzburg und Rudolfs von Ems stehen, am Rande kommen auch die Ausläufer des Artusromans (Pleier, Wirnt von Grafenberg, 'Wigamur') zur Sprache.

139420 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 und LA-KJL-RS/-G (jeweils 90 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

139820 Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
		Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1
		Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 22:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		zweiter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
		dritter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:15 - 11:45	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

Empfohlene Literatur

Als begleitende Lektüre wird eine einbändige Literaturgeschichte empfohlen, z.B. Beutin, Wolfgang: Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart: Metzler 8 2013.

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03	

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	
		CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

139823 Gotthold Ephraim Lessing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Stasková, Alice

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-DK2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Heinrich Heine nannte Gotthold Ephraim Lessing im Rückblick einen „Mann mit dem klarsten Kopfe und mit dem schönsten Herzen". Er fand damit eine treffende Formel für die so imponierende wie irritierende Verbindung von schärfstem Intellekt und Leidenschaftlichkeit, die Lessings schöpferische Persönlichkeit auszeichnet. Die Vorlesung betrachtet Lessing als Aufklärer und als Schriftsteller innerhalb des Kontexts seiner Zeit und untersucht das produktive Zusammenspiel der vielen Facetten seines Oeuvres.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139825 Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, B-GLW-08-1, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, V-Deu-sPR

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die literarische Strömung der Romantik von den Anfängen in den 1790er-Jahren bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, konkret: von den ersten Fragmenten, die Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Friedrich Schlegel in der Programmzeitschrift „Athenäum" veröffentlichten, bis zu den späten Werken Eichendorffs und Heines. Im Zentrum stehen literarische und theoretische Texte, aber ein Seitenblick gilt auch der Malerei, und am Ende der Vorlesung soll die Frage nach der Nachwirkung der Romantik bis in die Gegenwart hinein gestellt werden (z.B. zu Wolfgang Herrndorf oder in die Popmusik). Da sich die Romantik nicht als rein ästhetische Bewegung versteht, werden auch die politische Romantik und die Religions-Vorstellungen der Romantik (vor allem Friedrich Schleiermachers) einbezogen. Eine Leitfrage der Vorlesung wird sein, ob und wie die Romantik als Deutungsangebot zu verstehen ist, das auf die Bedingungen der gesellschaftlichen Moderne antwortet. Umfangreichere Texte, die behandelt werden und nach Möglichkeit schon in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden sollen, sind: Friedrich von Hardenberg (Novalis): „Heinrich von Ofterdingen". Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart"; „Das Marmorbild". E.T.A Hoffmann: „Der goldene Topf". Heinrich Heine: „Die Harzreise".

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, M-GLW-DK1/2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

139827 Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pöthe, Angelika

zugeordnet zu Modul B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

1900 stirbt in Weimar Friedrich Nietzsche. Der kleine Ort an der Ilm inmitten der reichen Kulturlandschaft Thüringen hat bis dahin 150 Jahre lang Literaturgeschichte geschrieben, von der klassisch-romantischen Epoche bis zu wichtigen Leistungen des 19. Jahrhunderts – verklärend spricht man vom „Goldenen" und „Silbernen" Zeitalter Weimars. Die Vorlesung beginnt mit einer Untersuchung des Goetheschen Spätwerks im Kontext der Literaturentwicklung, auch der sozialen, kulturellen und kommunikativen Bedingungen am Hofe Carl Augusts und in der Stadt Weimar. Ein Schwerpunkt ist die Tätigkeit des Weimarer Theaters, im 19. Jahrhundert gipfelnd in den großen Wagner-Aufführungen und in der Inszenierung bedeutender Werke Friedrich Hebbels. Die Versuche, nach Goethes Tod noch einmal einen Musenhof in Weimar zu etablieren, werden in der Vorlesung analysiert, wichtige Autoren – Fallersleben, Gutzkow, Scheffel – sind in ihrem Werk und in ihrer Leistung ebenso zu beachten wie Regressives, Skurriles und Provinzielles. Weimar ist Begegnungsstätte weltbekannter Dichter und Künstler, hier wird Musikgeschichte geschrieben, aber auch Politik gemacht. Weimar ist „Gedenkstätte", von hier gehen neue Konzepte aus. Die Vorlesung erörtert das literarische Weimar in seinen kulturgeschichtlichen Bezügen bis in das gründerzeitliche Deutschland.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4

139829 Bertolt Brecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPR, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, V-Deu-mPG

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker' erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik' oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-02, V-Deu-sPG/-sPR/-mPG/-mPR

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre einer Biografie zu Brecht.

139830 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kerschbaumer, Sandra

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1

0-Gruppe	16.10.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	CZ 3, SR 114 – zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 und LA-KJL-RS/-G (jeweils 90 min.)

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussionselemente integrieren.

Bemerkungen

V – NDL VI.1/2, LA-KJL-G/-RS

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

140536 Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch I" bietet eine musikhistorische Gesamtdarstellung sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von der Antike bis Spätmittelalter. Die Vorlesung ist der erste Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in den folgenden Semestern mit den Teilen II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung), III (Klassik und Romantik) und IV (Moderne und Jetztzeit).

140537 Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können.Der erste Teil der Reihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

140538 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Reihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

140539 Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung wird die gleichnamige Lehrveranstaltung des WS 2016/17 fortsetzen. Im Zentrum steht der Übergang in das 19. Jahrhundert. Zu Ende des 18. Jahrhunderts erlebte die europäische Opernproduktion dank einer intensiven Auseinandersetzung mit vielfältigen stilistischen und ästhetischen Ansatzpunkten eine ungeahnte Vielfalt, in der die unterschiedlichsten Traditionen einen Konsens in Verschmelzung und Synergie erprobten. Mit der französischen Revolution, den Jahren danach und der dann einsetzenden Restauration setzten sich das 19. Jahrhundert prägende Modelle durch: die große italienische Oper, eines Rossini, Bellini und Verdi, die Opern eines Cherubini, Meyerbeer oder Berlioz, Wagners Weg zum Musikdrama, die deutschen Opern ausgehend von Beethoven, Weber und Spohr u.a.. Diese spannende Periode bis in das 19. Jahrhundert hinein wird diese Vorlesung aufzeichnen. Geplant ist zudem der Besuch der Oper Medée in Erfurt (ab 11. November) von Luigi Cherubini. Literatur, nebst der in der Veranstaltung angegebenen: Oper im 18. Jahrhundert, hrsg. von H. Schneider und R. Wiesend (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 12), Laaber 2001; Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert, hrsg. von S. Henze-Döhring (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 13), Laaber 1997.

140540 Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

140541 Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

<span style='font-family: 'Times New Roman','serif';'>Die allmähliche Herauslösung des Komponierens aus sakralen oder höfischen Funktionen bzw. Auftragsverhältnissen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts zieht tiefgreifende Konsequenzen für das öffentliche Selbstverständnis der artifiziellen Musik nach sich. Zugleich gelangt deren Potential eines autonomen Selbstverständnisses, welches in ihrer bisherigen Entwicklungsgeschichte unter der Hand bereits angelegt war, nun zunehmend unverhüllt zur Geltung und wird zu einem zentralen Aspekt des Artifiziellen. Zugleich aber wird dieses autonome Selbstverständnis in seiner Ausformung als Neue Musik zunehmend zu einem Stein des Anstoßes, der wiederum Gegenbewegungen auslöst. Ferner stellt sich die Frage, ob die in der Musikgeschichtsschreibung häufig gezogenen Parallelen zur Allgemeinen Geschichte nun noch in derselben Weise aussagekräftig sind, wie sie es zu sein schienen für eine Musik, die ehedem an sakrale oder höfische Funktionen gebunden war. Hierzu muß der grundlegenden Frage nachgegangen werden, wie spezifisch sich Geschehnisse der Allgemeinen Geschichte und Entwicklungen der artifiziellen Musik – vor allem auch in deren Materialgrundlagen – wechselseitig aufeinander beziehen lassen. Die Vorlesung führt Prozesse der musikalischen Moderne, welche zunehmend auch interkulturelle bzw. kulturphilosophische Facetten erhalten, vor Augen und vor Ohren anhand von Beispielen bis in die Gegenwart. Sie bietet Kenntnisse und Horizonte, welche den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) interdisziplinär sowie im Schulunterricht dienlich sein können.

140542 Haydn – der Klassiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berg, Michael

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

Weblinks http://www.iwk-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 2.Aufl. Göttingen 2015 (UTB)

Institut für Altertumswissenschaften

138832 Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch750, Arch700

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

A. Andrén, Architectural Terracottas from Etrusco-Italic Temples (Lund 1939/40); J. Albers (Hrsg.), Tempel, Terrasse und Altar. Untersuchungen zum etruskischen Temenos (Oxford 2010); M. L. Thomas – G. E. Meyers (Hrsg.), Monumentality in Etruscan and Early Roman Architecture. Ideology and Innovation (Austin 2012); P. Schollmeyer, Handbuch der antiken Architektur (Darmstadt 2013); Ch. H. Potts, Religious Architecture in Latium and Etruria: c. 900–500 BC (Oxford 2015).

Bemerkungen

Beginn am 25.10.2017.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

S.I. Dakaris, Altentümer von Epirus. Das Todesorakel von Acheron, Ephyra, Pandosia, Kassope (Athen 1975); H. Ehrhardt, Samothrake (Stuttgart 1985); T.E. Emmerling, Studien zu Datierung, Gestalt und Funktion der ‚Kultbauten' im Zeus-Heiligtum von Dodona (Hamburg 2012); B. Gentile-F. Perusino (Hrsg.), Le orse di Brauron. Un rituale di iniziazione femminile nel santuario di Artemide (Pisa 2002); R. Hägg (Hrsg.), Peloponnesian sanctuaries and cults. Proceedings of the 9th international symposium at the Swedish Institute at Athens, 11–13 June 1994 (Stockholm 2002); ders.-N. Marinatos (Hrsg.), Greek Sanctuaries. New Approaches (New York/Oxford 1993); W.-D. Heilmeyer u.a. (Hrsg.), Mythos Olympia. Kult und Spiele in der Antike (München 2012); K. Kánta-Kítsou, Eleusina. O archaiologikos choros kai to mouseio tis, mythologia, mysteria, istoria (Athen 1993); E. Konstantinidi-Syvridi, Loutraki. Ta mnemeia tou heraiou tes Perachoras (Athen 2010); J. Kontis, Artemis Brauronia, Adelt 22 (A'), 1967, 156-206; H. Kyrieleis, Olympia. Archäologie eines Heiligtums (Darmstadt/Mainz 2011); K. Lehmann, Samothrace. A Guide to the Excavations and the Museum 6 (Thessaloniki 1998); M. Maaß (Hrsg.), Delphi. Orakel am Nabel der Welt (Sigmaringen 1996); A. Mallwitz, Olympia und seine Bauten (München 1972); C. Morgan, Athletes and Oracles. The Transformation of Olympia and Delphi in the Eighth Century BCE (Cambridge/New York 1990). J. Mylonopoulos-F. Bubenheimer, 'Beiträge zur Topographie des Artemision von Brauron, AA 1996, 7-23; D. Pantermalis, ######. ## µ###### ### #### (Athen 2016); V. Petrakos, Das Amphiaraion von Oropos (Athen 1996); V. Rosenberger, Griechische Orakel (Stuttgart 2001); ders., Religion in der Antike (Darmstadt 2012); M. Scott, Delphi. A History of the Center of the Ancient World (Princeton 2014).

138834 Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. Plontke-Lüning, Annegret

zugeordnet zu Modul Arch751, Arch 310, Arch 400, Arch750, Arch752

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Plontke-Lüning, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die wirtschaftliche und kulturelle Situation Nordafrikas in Kaiserzeit und Spätantike. Nach einer historischen Einführung werden wichtige archäologische Hinterlassenschaften der Africa Romana, die vom heutigen Marokko im Westen bis zur Cyrenaica im heutigen Libyen reichte, betrachtet. Neben Stadtanlagen wie Leptis Magna, Bulla Regia und Volubilis, die dank ihrer guten Erhaltung die Entwicklung der römischen Urbanistik anschaulich belegen, werden Villenanlagen und ihre reiche Ausstattung untersucht. Die Entwicklung der Militärarchitektur wird an ausgewählten Beispielen verfolgt. Wichtige frühchristliche Kirchen und Pilgerheiligtümer zeugen von der Christianisierung der Region in der Spätantike.

Bemerkungen

Beginn am 26.10.2017.

Empfohlene Literatur

F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012); T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999); A. Beschaouch – R. Hanoune – Y. Thébert, Les ruines de Bulla Regia (Rom 1977); J.P. Burns - R.M. Jensen - G.W. Clarke, Christianity in Roman Africa. The Development of its practices and beliefs (Grand Rapids Mich. 2014); De Africa Romaque. Merging cultures across North Africa. Proceedings of the International Conference held at the University of Leicester, 26-27 October 2013 (London 2016); K. Dunbabin, The mosaics of Roman North Africa. Studies in Iconography and Patronage (Oxford 1978); M. Euzennat, Le Limes de Tingitane. La frontière méridionale (Paris 1989); G. Klose – A. Nünnerich-Asmus (Hrsg.), Grenzen des Römischen Imperiums (Mainz 2006); M. Rind, Römische Villen in Nordafrika. Untersuchungen zur Architektur und Wirtschaftsweise (Oxford 2012); M. Rieße, Volubilis. Eine römische Stadt in Marokko von der Frühzeit bis in die islamische Periode (Mainz 2001); J. B. Ward-Perkins, The Severan Buildings of Lepcis Magna. An Architectural Survey (London 1993).

138896 Cicero und die hellenistische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 800, Lat 810, Lat 700, Lat 850, MA-Phi 1.4, Lat 500, Lat 820, Lat 840, Graec 820, Lat 821

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenland und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf römischen Denkern wie Cicero und Seneca mit Ausblicken auch auf Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

88547 Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters: Geistliche Spiele des 12. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Ricchizzi, Annalisa

zugeordnet zu Modul MNLat 330, MNLat 311, MNLat 320, MNLat 320, Lat 500, Lat 700, Graec 500

0-Gruppe	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	
	26.02.2018-01.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 15:00	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	

Kommentare

BLOCKSEMINAR: Im Mittelpunkt der Übung stehen zwei geistliche Spiele aus dem 12. Jahrhundert: der Ludus de passione, aus der Carmina Burana Handschrift (clm 4660, f.107r-111r), und der Ludus Danielis (British Library, Egerton 2615, f.95r-108r), von Scholaren der Kathedrale von Beauvais verfasst. Beide Spiele zeigen eine Vielfalt an Versschemata und enthalten volkssprachliche Passagen, die dem zeitgenössischen Publikum eine lebendige Sprache darboten. In der Übung werden, neben einer Einführung in die Besonderheiten der lateinischen Sprache im Mittelalter, ausgesuchte Stellen aus beiden Spielen gelesen und kommentiert. Dabei werden wir die Lektüre aus den Handschriften üben.

Empfohlene Literatur

Zur Mittellateinischen Sprache: Udo Kindermann, Einführung in die lateinische Literatur des mittelalterlichen Europa, Turnhout 1998. Zu den Werken: Peter Dronke, Nine medieval Latin plays, Cambridge 1994. Die Carmina Burana Handschrift kann unter folgendem Link abgerufen und konsultiert werden: http://daten.digitale-sammlungen.de/~db/0008/bsb00085130/images/ Eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

88646 Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 200

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

88661 Einführung in die mittellateinische Philologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 200, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist.
Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese erklärt.

Empfohlene Literatur

Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

88745 Paläographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 300, Lat 500, Lat 700, Graec 500

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertelang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Schriften des römischen Reiches (Capitalis, Majuskel- und Minuskelkursive, Unziale, Halbunziale) und die Nationalschriften des frühen Mittelalters (Beneventana, Visigotica, Merovingica, Insulares). Das Lesen dieser Schriften wird anhand kopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

113392 Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab 2.5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

36618 Einführung in die Vorgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 100,

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Klausur

64280 Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

zugeordnet zu Modul AO 120

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Institut für Anglistik und Amerikanistik

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation.
In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Sneesby) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4 th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MNLat 330, BA.AA.HIS

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur Zweittermin	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5 th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2 nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5 th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2 nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995 , An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4 th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.		Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower		Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

113003 Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

36921 Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

37200 Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-BA-1, Kauk-BA-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstalltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt.

Bemerkungen

Die Veranstalltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8	

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Institut für Romanistik

45319 Latein, romanische Sprachen und Romanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomS-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, LRomF-SPG, LRomF-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPR, MRom-ROS3, MRom-ROS4, MRom-MMS2, BRomS-S2, MRom-KW, MRom-ROS5

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Latein, romanische Sprachen und Romanistik (S/HS) Seit einigen Jahren wird, nicht nur in Jena, die Rolle des Lateinischen in romanistischen Studiengängen diskutiert. In der Vorlesung wollen wir anhand der Entstehungsgeschichte und des Fachverständnisses der Romanistik, anhand sprachlicher Kulturgeschichte und anhand verschiedener linguistischer Fragestellungen zeigen, dass auch in einer Zeit, die glaubt, alles Historische weitgehend ausblenden und als nicht mehr zeitgemäß verbrämen zu können, eine fundierte Beschäftigung mit romanischen Sprachen – immerhin mit den Sprachen, die aus dem Lateinischen entstanden sind! – unvollkommen bleibt. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Begleitende Lektüre: Johannes Kramer, „Wozu brauchen Romanisten Latein?", in: Dietrich Briesemeister / Axel Schönberger (Hgg.), Ex nobili philologorum officio. Festschrift für Heinrich Bihler zu seinem 80. Geburtstag , Berlin 1998, 1-23. Johannes Müller-Lancé, „Die Bedeutung des Lateinischen in einer sich wandelnden Romanistik", Pegasus-Onlinezeitschrift IX/1, 2009, 50-71

Bemerkungen

Magister: alle Sprachen; Lehramt (altes Modell): Französisch (Gym/Reg)

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401		

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

139595 Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, BA_VK_1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master ./. Was macht die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin aus? Volkskundliche Kulturwissenschaft, die an anderen Universitäten auch unter Namen wie Europäische Ethnologie oder Kulturanthropologie firmiert, ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen und mitunter schwer eingrenzbaren Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften" steht im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit nicht die „hohe" Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „the whole way of life" (R. Williams). Die Einführungsvorlesung soll die Studierenden auf systematischer Grundlage mit dem Fach, seiner Geschichte, seinen Methoden und Arbeitsfeldern vertraut machen. Dies erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst geht es um die Hintergründe und Schwierigkeiten, einen präzisen Namen für dieses „Vielnamenfach" zu finden. Was ist der Mensch und was macht ihn zu einem Kulturwesen? In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur" zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur" und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. In den Vorlesungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden am Fremden in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes" (Herder) bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Rolle der Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen" und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration, etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am15.2.2018. Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen das Tutorium (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 1999.

139596 Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A Master MVK 1 A Tiere sind allgegenwärtige Bestandteile menschlicher Lebenswelten und Bewohner kultureller Lebensräume – als Schnitzel, Hamburger und Nahrung im Allgemeinen, Freunde oder Feinde, Mitbewohner oder Sozialpartner in Gestalt von Haus- oder Schoßtieren, domestizierte Nutztiere, Statussymbole, Ressourcen und Wirtschaftsfaktoren, Motive in den Künsten, Schmuck, Mitgeschöpfe, Zoobewohner, Fleischlieferanten, Akteure und Companions... Moderne Gesellschaften organisieren ihre Beziehungen zu nicht-menschlichen Lebewesen freilich in höchstem Maße ambivalent, zwischen Ausbeutung und Anbetung scheint alles möglich: Tiere werden zur Sache degradiert und „produziert", sie werden geliebt, gefürchtet, gehasst, bekämpft, gegessen, verfolgt und ausgerottet, gehätschelt und umsorgt, geachtet und geächtet. Die Vorlesung greift durch die Human-Animal-Studies angeregte Diskussionen um die anthropologische Differenz auf und will die menschliche Sonderstellung im Kosmos diskutieren, die in Mensch-Tier-Vergleichen eben gerade durch das legitimiert wird, was den Menschen zum Menschen machen scheint: Geist, Sprache, Kultur, Sozialität, Werkzeuggebrauch, etc. Sowohl Forschungen aus den Naturwissenschaften wie auch Diskussionen der Tierethik haben in jüngerer Vergangenheit diese kategoriale Differenz zwischen Mensch und Tier und damit auch die hierarchische Überordnung des Menschen über die Tiere in Frage gestellt und als Ergebnis kultureller und politischer Normierungsprozesse herausgearbeitet. An konkreten Beispielen aus Geschichte und Gegenwart will die Vorlesung die Genese moderner Mensch-Tier-Beziehungen rekonstruieren und generelle Fragen und Probleme diskutieren. Es geht u.a. um Wölfe zwischen Furcht und Faszination, intelligente Vögel, Grenzen und Übergänge zwischen Natur und Kultur, Innenansichten von Schlachthöfen, Tötungsrituale, Ungeziefer, Tierfreundschaften, Problemtiere und Medienstars, vermenschlichte Tiere – und immer auch Menschen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 7.2.2018.

Empfohlene Literatur

Giorgio Agamben: Das Offene. Der Mensch und das Tier, Frankfurt a. M. 2003 (ital. 2002). Roland Borgards (Hrsg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch, Stuttgart 2016. Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hrsg.): Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History, Stuttgart 2014.
Dorothee Brantz/Christoph Mauch (Hrsg.): Tierische Geschichte. Die Beziehung von Mensch und Tier in der Kultur der Moderne, Paderborn 2010.

139603 Grundkurs Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul BA_KG_1, ASQ Multi

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Der Grundkurs bietet gewissermaßen einen Prospekt dessen, was das Studium der Kulturgeschichte an der Universität Jena umfaßt. Er dient zur Orientierung in einem Fach, von dem man in der Schule keine adäquate Vorstellung gewinnen kann; in dieser Hinsicht stellt er eine Brücke zu einem spezialisierten Fachstudium dar. Themen und Methoden kulturwissenschaftlicher Analyse in historischer Perspektive: darum geht es in dieser Veranstaltung. Dementsprechend wird (im Gegensatz zu den thematisch zentrierten Seminaren bzw. aufbauenden Modulen) eine Vielzahl verschie-dener Themen vorgeführt. In Anbetracht der erwarteten hohen Teilnehmerzahl wird der Grundkurs Kultur-geschichte in Form einer Vorlesung abgehalten. Sie ist systematisch aufgebaut. Auf Ausführungen zum Kulturbegriff und zur Kulturtheorie folgen solche zu Namen, Sprache und Schrift. Dann werden Hörkultur und Sehkultur einander gegenübergestellt. An fundamentalen Dimensionen werden Zeitkultur und Raumkultur behandelt. Über Institutionen wird gesprochen (Kirche, Hof), über Standeskulturen (Adel, Bürgertum), über die Entwicklung der Nationalkulturen und den Aufbau der europäischen Kulturgeschichte.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 5.2.2018. Zur Ergänzung ist eine der Lehrveranstaltungen bei Frau Dr. Herold-Schmidt (BA_KG_1 B) zu belegen.

Empfohlene Literatur

Zum Thema könnte man Folgendes lesen: Michael Maurer: Kulturgeschichte, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 3: Sektoren, Stuttgart 2004, S. 339-418. Michael Maurer: Alte Kulturgeschichte – Neue Kulturgeschichte?, in: Historische Zeitschrift 280 (2005), S. 281-304. Zur Anschaffung empfohlen: Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar und Wien 2008 (UTB 3060).

139604 Schottland: Kultur und Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Auf der Europakarte des niederländischen Geographen Blaeuw aus dem 17. Jahrhundert sind England, Irland und Schottland von verschiedenfarbigen Bändern umgeben: Schottland erscheint als eigenes Königreich im Konzert der europäischen Staaten. Offensichtlich gibt es (oder gab es?) eine schottische Nation mit eigenen Institutionen und Traditionen. Der Fußballfreund weiß, daß England, Schottland, Nordirland und Irland jeweils eigene Nationalmann-schaften aufbieten. Schottland besaß durch die Jahrhunderte eine eigene Kirche, ein eigenes Bildungssystem, ein eigenes Rechtssystem. Durch das neue Parla-ment seit 1997 wurden diese Eigenheiten wieder sichtbarer. Aber bedeutet das ein Wiedererstehen der schottischen Nation – oder nur Regionalisierung von Verwaltung? Die Scottish National Party (SNP) verteilte an die Massen, die 1995 nach dem schottischen Heldenepos Braveheart aus den Kinos strömten, Handzettel: „You've seen the movie – now face reality." Der Mythos und die Realität – das ist ein Thema der schottischen Geschichte von den Anfängen bis heute. Lange stritt die Wissenschaft darüber, ob die Picten oder die Scoten am Anfang der schottischen Nation standen. James Macpherson begeisterte im 18. Jahrhundert ganz Europa mit Ossian und Fingal – Rettung oder Betrug? Die Vorlesung vermittelt in erster Linie Informationen über schottische Kultur und Geschichte, gegliedert nach Epochen, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der leitende Aspekt ist dabei der kulturgeschichtliche: Im nördlichen Teil der Britischen Insel begegneten sich Ethnien, die sich gegenseitig beeinflußten und bekämpften. Wie entwickelte sich eine schottische Identität in Abgrenzung gegen die Engländer? Welche Bedeutung hatte dabei die Idee des Keltischen, die Beziehung auf eine gemeinsame Abstammung, Sprache und Musik? Wie wirkten die ausgewanderten Schotten auf die Entwicklung einer schottischen Nation in ihrem Herkunftsland zurück? Warum stehen die Schotten im Ruf der Sparsamkeit? Seit wann tragen sie Kilt? Wozu spielen sie Dudelsack? Gibt es eine schottische Sprache? Welchen Einfluß hatte die schottische Literatur auf die schottische Identitätsbildung?

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 14.2.2018.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Edward J. Cowan/Richard Finley (Hrsg.): Scottish History. The Power of the Past, Edinburgh 2002. T. M. Devine/Jenny Wormald (Hrsg.): The Oxford Handbook of Modern Scottish History, Oxford 2012.

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Kommunikationswissenschaft

138754 Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhrmann, Georg

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

138833 Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	

138852 Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Meitz, T.

138854 Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

Institut für Politikwissenschaft

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konfliktypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139499 Ringvorlesung Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / M.A. Friske, Katrin / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 140

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139700 Einführung in das politische System BRD-VL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 255 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 210

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Mittwoch, 31.01.2018, 10-12 Uhr, HS 2, CZS 3. 2. Versuch: Mittwoch, 21.02.2018, 10-12 Uhr, HS 3, CZS 3.

Empfohlene Literatur

Einführungsliteratur zur Vorlesung: Rudzio, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: C.H. Beck. Weiterführende Literatur in der Vorlesung.

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

140112 Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 230a, POL 230-1

1-Gruppe	16.10.2017-11.12.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	18.12.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausurtermin: 05.02.2018	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausurtermin	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. KLausur: 05.02.2018

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

35638 Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL 100, POL 110, POL 110-1, POL 110-2

1-Gruppe	20.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 09.02.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3 2. Klausurtermin: 09.03.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Herfried Münkler (Hrsg.) (2006), Politikwissenschaft. Ein Grundkurs, Reinbek: Rowohlt. Patzelt, Werner J. (2013), Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 7. Aufl., Passau: Rothe.

Institut für Psychologie

125785 Einführung in die Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1, BEW3A01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Einführung in die Psychologie Die Vorlesung „Einführung in die Psychologie" gibt einen breiten Überblick über die wesentlichen Grundbegriffe und Konzepte und führt in die Geschichte der Psychologie ein. Weiterhin werden die Perspektiven verschiedener Teilfächer der Psychologie sowie die psychologische Praxis als Beruf anhand von Beispielen für mögliche Berufsfelder (Gesundheitsvorsorge, Rechtwesen, Intervention bei Störungen) vorgestellt.

125787 Methoden der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 225 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Methoden der Psychologie In der Vorlesung werden die Methoden der Psychologie vermittelt. Dazu zählen Methoden der Datenerhebung, Deskriptive Statistik, Hypothesentesten, Experimenten und Versuchsplanung, sowie Inferenzstatistik. Das Erlernte wird in studienbegleitenden Tutorien praktisch geübt. Ziel ist es, durch ein tiefes Verständnis der Methoden der Psychologie die Theorien und Befunde der Psychologie verstehen und kritisch würdigen zu können, um sich spezifisches psychologisches Fachwissen selbständig aneignen.

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-104, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Nach einer Einführung in die Fragestellungen der Entwicklungspsychologie wird der aktuelle Forschungsstand zur sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vertieft und die Rolle von Anlage und Umwelt für Entwicklungsprozesse diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Entwicklungspsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1

Nachweise

Klausur ECTS: 3

16630 Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-105, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc. , BA und Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

46456 Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46463 Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Koranyi, Nicolas

zugeordnet zu Modul B-PSY-203

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Koranyi, N.

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

Institut für Soziologie

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

127250 Kultureller Wandel und seine Konzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels" Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr Ort: Bachstraße 18k Hörsaal Beginn: 17.10.2017 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit" (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 17.10.2017 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 24.10.2017 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 31.10.2010 keine Vorlesung 4) 07.11.2017 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 5) 14.11.2017 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 6) 21.11.2017 keine Vorlesung 7) 28.11.2017 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 8) 05.12.2017 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 9) 12.12.2017 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 10) 19.12.2017 II. Der Untergang des Abendlandes: Spengler und Sedlmayr 11) 09.01.2018 III. Clash of civilisations: Huntington 12) 16.01.2018 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 13) 23.01.2018 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 14) 30.01.2018 Fazit II: Moderne Kultur als Sieg oder Verfall. Diskussion 15) 06.02.2018 Prüfung/Testat 16) 06.03.2018 Wiederholungsprüfung Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhundertsnals Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

139776 Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus / Lucht, Kim Antonia / Sequeira, Rebecca

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

VL: Landnahme. Triebkräfte, Verlaufsformen und Grenzen kapitalistischer Dynamik Landnahme ist eine Kategorie, die sich soziologisch verwenden lässt, um moderne Gesellschaften als expansive Systeme zu analysieren und zu kritisieren. Ungeachtet ihrer sonstigen Heterogenität teilen Landnahmetheorien die Prämisse, der zufolge sich moderne kapitalistische Gesellschaften nicht ausschließlich auf ihren eigenen Grundlagen reproduzieren können. Wenn sich kapitalistische Dynamik als Kette von Landnahmen verstehen lässt, ist gesellschaftliche Reproduktion ohne neue Landnahmen nicht zu haben. Sofern es jedoch kein neues Land zu entdecken gibt, das okkupiert, in Wert gesetzt, kommodifiziert und profitabel genutzt werden kann, sind Gesellschaften mit eingebautem Expansionszwang dem Untergang geweiht. Ein solcher Umschlagpunkt ist noch nicht erreicht. Weil es jedoch bereits in der Gegenwart immer schwerer wird, der Profitwirtschaft kostengünstig „Neuland", sprich: nichtkapitalistische Territorien, Wissensbestände, Produktionsweisen und Lebensformen einzuverleiben, befinden wir uns inmitten einer großen gesellschaftlichen Transformation. Wir durchleben eine ökonomische und zugleich ökologische Doppel- oder Zangenkrise – Ausgang ungewiss. So lautet in ihrer knappest möglichen Fassung die Kernthese einer neuen Landnahme-Monographie, die in der Vorlesung zur Diskussion gestellt werden soll. Die Vorlesung führt in die Begriffsgeschichte und Entwicklung des Landnahmetheorems ein und wendet es auf den Gegenwartkapitalismus und seine Krisen an. Dies geschieht in zwei Schritten. Im ersten Block werden wichtige Landnahme-Theoretiker_innen anhand ausgewählter Schlüsseltexte vorgestellt. Im zweiten Block soll der Erklärungsanspruch des Theorems anhand ausgewählter Themen geprüft werden. Die Vorlesung wendete sich an Studierende im dritten Fachsemester des BA-Studiums. Deshalb werden in jeder Sitzung Grundbegriffe analysiert. Dazu gehören: Akkumulation, Wachstum, Metabolismus, Imperialismus, Krise, Klassen, soziale Reproduktion, Transformation etc. Grundsätzlich ist die VL für Studierende aller Semester und Fachrichtungen geeignet, die sich für die Theorie und Analyse modernen kapitalistischer Gesellschaften interessieren. Die Vorlesung soll ein Forum bieten, das auch dazu dient, wichtige Inhalte der neuen Landnahme-Monographie gemeinsam mit Studierenden zu diskutieren. Jede Vorlesung besteht aus einem einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion. Vorausgesetzt wird jeweils ein Schlüsseltext, der nicht mehr eigens referiert wird. Zur Vertiefung wird folgendes BA-Seminare angeboten: „Grüne Landnahmen", Dozent: Hans Rackwitz (Do. 16-18, SR 385, Veranstaltungsnr.: 139464). Grundsätzlich sind zwei Leistungsnachweise möglich – ein Leistungsnachweis für das BA-Studium durch aktive Teilnahme und Bestehen einer Doppelklausur sowie ein Teilnahmeschein. Die Doppelklausur wird nach dem ersten Themenblock und dann am Ende der Vorlesung geschrieben. Eine dieser Teilklausuren muss bestanden werden, um die Vorlesung mit Erfolg abzuschließen.

Bemerkungen

BITTE BEACHTEN: Die erste Sitzung findet am 11.10.2017 im HS 2, CZS 3 statt (VORGEZOGENER TERMIN!) !! Die Themenblöcke finden ab 01.11.2017, CZS 3, HS 7 statt. Themenplan 11.10.2017 Landnahme im Überblick: vom Mythos zu soziologischer Theorie Themenblock I: Grundlagen 01.11.2017 Karl Marx: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation des Kapitals 08.11.2017 Silvia Federici: Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation 15.11.2017 Rosa Luxemburg: Äußere Landnahme, externe Mehrwertrealisierung, Imperialismus 22.11.2017 Hannah Arendt: Dynamischer Besitz und die Akkumulation politischer Macht 29.11.2017 Carl Schmitt: Landnahme als ursprünglicher Rechtsakt 06.12.2017 Burkart Lutz: Innere Landnahme und die Krise des Fordismus 13.12.2017 David Harvey: Akkumulation durch Enteignung Themenblock II: Landnahme des Sozialen 20.12.2017 Äußere Landnahme: Ökonomische Krise und Grenzen der Globalisierung 03.01.2018 Der ökologische Bruch: Landnahme, Mensch-Natur-Metabolismus, ökologische Krise 10.01.2018 Innere Landnahme: Postwachstums-Kapitalismus 17.01.2018 Ruin nichtkapitalistischer Milieus: Care Work und Reproduktionskrise 24.01.2018 Klassengesellschaft: Landnahme, Ungleichheit und soziale Klassen 31.01.2018 Digitalisierung: Landnahme im Informationsraum 07.02.2018 Gesellschaftliche Transformation: Gegenlandnahme, Wachstum und Wachstumskritik

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Dörre, Klaus; Becker, Karina (2017): Nach dem raschen Wachstum: Doppelkrise und große Transformation, in: Jahrbuch Gute Arbeit, im Erscheinen. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86. Dörre, Klaus (2012): Landnahme, das Wachstumsdilemma und die „Achsen der Ungleichheit". In: Berliner Journal für Soziologie 22(1), S. 101-128.

76123 Wozu Soziologie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul BASOZ 11

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung fragt, wozu die Gesellschaft Soziologie braucht, und gibt eine historisch differenzierte Antwort. Von Politik und Staatsverwaltung bis zu Marketing und zu Autoritätskonflikten haben soziologische Forschungen verschiedenste Verwendung gefunden. Einige davon sind regulär bezahlt, bei anderen wird der gesellschaftliche Nutzen oder Effekt anders erkennbar, etwa durch Anhängerschaft und Gegner der soziologisch Forschenden. Die Vorlesung entwickelt anhand von soziologischen Klassikern und Theorieschulen eine Geschichte solcher Kontextverhältnisse. Dabei werden einerseits bekannte Verbindungen wie die zu Statistik und Bevölkerungspolitik (Quetelet und Durkheim), zur Arbeiterbewegung und zum Kulturbürgertum (Marx, Weber, Simmel) vorgestellt, andererseits sollen auch ungewohnte Verbindungen zur Sprache kommen (Systemtheorie und Wohlfahrtsstaat, Hermeneutik und Soziale Arbeit). Das Ziel dieses einführenden Überblicks ist wissenssoziologische Aufklärung über das Studienfach Soziologie.

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselrpobleme der Soziologie

88932 Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Zweitversuch; Klausurbeginn 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Prof. Dr. Matthias Groß 19.10.2017: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?' [26.10.2017 Dies academicus] 02.11.2017: „Knappheit, Abfall und Energie: Wann wird die Umwelt zum Problem?" Prof. Dr. Stefanie Hiß 09.11.2017: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?" 16.11.2017: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?" Prof. Dr. Silke van Dyk 23.11.2017: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft" Prof. Dr. Sylka Scholz 30.11.2017: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert noch Bestand?" 07.12.2017: „Was bedeutet die mediale Rede von der 'Krise der Männlichkeit'"? Prof. Dr. Silke van Dyk 14.12.2017: '(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus" Prof. Dr. Kathrin Leuze 21.12.2017: „Was macht aus Ungleichheit eine soziale Ungleichheit? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten" 11.01.2018: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland" Prof. Dr. Hartmut Rosa 18.01.2018: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?" 25.01.2018: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?" Prof. Dr. Klaus Dörre 01.02.2018: „Was ist Globalisierung?" 08.02.2018: „Rechte Arbeiter: Warum handeln Menschen gegen ihre Interessen?"

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie'. Zur der Vorlesung werden wöchentlich Tutorien angeboten; die regelmäßige Teilnahme daran ist Pflicht. Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin Erstversuch: 22.02.18, 15 (s.t.!)-17 Uhr Termin Zweitversuch: 28.03.18, 10 (s.t.!)-12 Uhr Die Teilnehmenden melden sich bitte unter http://dtserv3.compsy.uni-jena.de/ws2016/ringsoz_uj/92480845/content.nsf/ auch in DT-Workspace möglichst schnell zur Veranstaltung an. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch, Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Martin Speer (martin.speer@uni-jena.de)

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung und am Tutorium; Klausur

88943 Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a, BASOZ 31c, BASOZ 34c, BASOZ 1.4

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Fachbegriffe der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie gliedert sich inhaltlich in vier Blöcke: 1. Wissenschaftsgeschichte und -theorie, 2. Fragestellungen und Theorien, 3. Forschungsdesigns und Datenerhebungstechniken, und 4. Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Einführend werden zunächst die die historischen Entwicklungen und methodologischen Grundlagen quantitativer und qualitativer Sozialforschung einander gegenübegestellt. Anhand empirischer Beispiele sozialer Probleme werden im Anschluss die zentralen methodischen Überlegungen und die einzelnen Schritte quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte vorgestellt. Im letzten Block werden dann die Grenzen von quantitativer und qualitativer Sozialforschung aufgezeigt und Möglichkeiten der Überwindung des Dualismus von beiden Methodentraditionen diskutiert. Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung erfolgt in sechs begleitenden Tutorien, deren Besuch freiwillig ist, jedoch sehr empfohlen wird. Genauere Angaben zu Ort und Zeit der Tutorien werden in der ersten Vorlesungssitzung gegeben.

Bemerkungen

Hinweise zur Prüfung sanmeldung: Kernfach Soziologie: Für Studierende des Kernfachs Soziologie gilt, dass diejenigen Studierenden, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' vor dem Wintersemester 2017/2018 bereits begonnen haben (d.h. bereits mind. eine Prüfungsleistung im Modul absolviert haben), dieses auch als BASOZ 31 beenden müssen. Sie melden sich bitte unter der entsprechenden Prünfungsnummer (102171) an. Studierende im Kernfach Soziologie, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, beginnen dieses als BASOZ 31c und melden sich bitte unter der Prüfungsnummer 102191 für BASOZ 31c zur Prüfung an. Ergänzungsfach Soziologie: Für Studierende, die nicht Politikwissenschaft im Kernfach haben, gilt das oben zum Kernfach Gesagte: Wenn das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' schon vor dem Wintersemester 2017/2018 als BASOZ 34a - begonnen wurde, dann muss es mit einer Anmeldung unter der entsprechenden Prüfungsnummer (102183) abgeschlossen werden. Diejenigen, die in BASOZ 34a noch keine Prüfung abgelegt haben, d.h. die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, müssen sich zur Prüfung in BASOZ 34c (Prüfungsnummer 102201) anmelden. Diejenigen Studierenden, die Politikwissenschaft im Kernfach haben, haben die Wahl zwischen der Belegung von BASOZ 34b (dann keine Belegung der Vorlesung) BASOZ 34c (mit Prüfungsnummer 102201).

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendung. 4. Auflage. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Flick, Uwe (2014): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Verlag. • Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg (2016): Empirische Sozialforschung. 13., völlig überarbeitete Auflage. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius (utb.). • Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. München: Oldenbourg Verlag. • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenburg Verlag.

Bereich Ethik in den Wissenschaften

113144 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2	

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

139746 Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Empfohlene Literatur

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Freiburg i. B. (Alber). Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Oxford (Wiley-Blackwell) Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Alber: Freiburg i. B.

Fakultät für Mathematik und Informatik

36282 Datenbanken und Informationssysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Haney, Frank / Keil, Jan Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000

1-Gruppe	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.10.2017-18.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-19.10.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung Beginn: 24.10.2017	PC-Pool 415 Ernst-Abbe-Platz 2	Keil, J.
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.11.2017-23.11.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.12.2017-20.12.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.12.2017-21.12.2017 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	
	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

19107 Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Fischer, Stephan

zugeordnet zu Modul FMI-IN1003, FMI-IN1003

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3325 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Die Übungszeit wird voraussichtlich verlegt. Die Absprache erfolgt mit allen Teilnehmern in der ersten Vorlesung.

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19405 Wettbewerbs- und Technologieanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz

zugeordnet zu Modul FMI-IN0204

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3

10083 Grundlagen der Rechnerarithmetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

zugeordnet zu Modul FMI-IN0106

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Raum 3220 EAP	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Raum 3220 EAP	

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18947 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

Physikalisch-Astronomische Fakultät

12957 Physik der Sterne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 54 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. rer. nat. Mugrauer, Markus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Strahlungstheorie, Helligkeit und Leuchtkraft der Sterne - Strahlungstransport, u.a. Absorption und Extinktion - Spektroskopie - Hertzsprung-Russell-Diagramm - Grundgleichungen des Sternaufbaus - Kernfusion - Entstehung und Entwicklung von Sternen - Weisse Zwerge, Neutronensterne, Schwarze Löcher - Braune Zwerge und Planeten - Beobachtungstechniken: Teleskope und Instrumente - Sonne - Milchstraße

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

16261 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

16914 Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft * Atomare Struktur und Bindungsarten * Struktur von Metallen und Keramiken * Struktur von Polymeren * Thermodynamik der Werkstoffe * Defekte, Versetzungen

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

LiteraturlisteOffizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC PressAlternativenWilliam D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

16972 Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn: 16:30 Uhr	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32	

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17859 Computational Physics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

zugeordnet zu Modul PAFBU311

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

- Übertragung physikalischer Probleme in numerische Algorithmen - numerische Interpolation, Integration und Differentiation - Integraltransformationen (Fast Fourier Transformation) - Lösung linearer Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme - numerische Lösung gew. Differentialgleichungen - mathematisch orientierte Interpretersprache (z.B. Matlab)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik z.B. von Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery oder Hermann

18094 Quantentheorie für Lehramt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritzsche, Stephan

zugeordnet zu Modul PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Anknüpfend an relevante Konzepte aus der klassischen Physik und deren grenzen soll in den Lehrveranstaltungen zur Quantentheorie ein Verständnis für deren Grundzüge erarbeitet werden: Welle-Teilchen-Dualismus, Wahrscheinlichkeit und Unschärfe, statistische Interpretation, Nichtlokalität. In methodischer Hinsicht steht die SCHRÖDINGERsche Wellenmechanik (Quantisierung als Eigenwertproblem) im Vordergrund. Die Vorlesung wendet sich an Lehramtsstudenten im 5. Semester. - Die Grenzen der klassischen Physik und das Plancksche Wirkungsquantum - Die Heisenbergsche Unschärferelation - Die SCHRÖDINGER-Gleichung - Die zeitfreie SCHRÖDINGER-Gleichung: Potentialtopf, Tunneleffekt, harmonischer Oszillator - Das Wasserstoffatom - Fermionen und Bosonen. Das PAULI-Prinzip

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

19215 Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Unkroth, Angela

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/pafmedia/samstagsvorlesungenWS17_18.pdf

1-Gruppe	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Lotze, K.
		Der astronomische Blick auf die Welt zur Zeit der Reformation Zur Zeit der Reformation war die Universität Wittenb Einwände gegen die Copernicanische Hypothese und war nicht, wie noch allzu oft behauptet, nur durch Religion		
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
		PD Dr. -Ing. Timo Mappes Senior Vice President Innovation, Carl Zeiss Vision International GmbH, Aalen Wissens		
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Paulus, G.
		Mikroskopie im extremen UV Ernst Abbes Einsicht, dass die Auflösung eines Mikroskops umso besser sein kann, j		
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Rothhardt, J.
		Physik des Segelfliegens - Fliegen ohne Motor: Geht das? Warum kann ein Flugzeug auch ohne Motor fliegen? W		
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Tympel, V.
		Physik & Smartphone Das Smartphone ist immer dabei. Kaum ein anderes technisches Gerät hat solch eine Präsenz erlangt. Kaum eines gebraucht Hochtechnologie und Physik so vielfältig und kompakt. Wir werden in das		
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Schreyer, K.
		Radioastronomie - Ein Lauschangriff auf das Weltall Die Radioastronomie erforscht das Weltall in einem Wellenlän		

36737 Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1	

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

45554 Einführung in die Fernerkundung/ GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1.3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Burghardt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.9, BBGW5.1.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 07:15 - 08:00 s.t. Zeit: 7:20 - 8:05 Uhr! Belegen Sie hierzu bitte: - eine Übung Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO	Hörsaal H114 Burgweg 11	Pirrung, B. / Burghardt, T.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:15 Vorträge Teil 2	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Kommentare

Anmeldung zur Prüfung: Aufgrund der semesterbegleitenden benoteten Übungen ist eine Anmeldung zur Prüfung bis spätestens zu Beginn der dritten Übung erforderlich! Skript unter http://dtserv1.compsy.uni-jena.de/, dort bitte rote Zeile 'Freischaltung für geschlossene Veranstaltung' auswählen und Lehrveranstaltung auswählen.

Bemerkungen

Die vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben stellen einen Teil der Prüfungsleistung dar und finden bereits während der Vorlesungszeit statt.

Institut für Geowissenschaften

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Langenhorst
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Langenhorst, F
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

45522 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr - 18:00 Abgabetermin Übung!		Ustaszewski, K.

45523 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.

45531 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BBGW3.4

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

45541 Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

45577 Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.5

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di~~ ~~09:00 - 11:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.
	~~17.10.2017-09.02.2018~~ ~~wöchentlich~~	~~Di~~ ~~11:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.

Kommentare

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5) Kukowski In dieser Vorlesung werden zwei Themenbereiche angesprochen: Der erste Teil ist eine Einführung in die Grundlagen der Erdbebenphysik sowie Grundlegendes über Erdbeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen seismotektonischen Provinzen. Donnerstag, 14:00 – 17:00, CP 24.10. Organisatorisches, Einführung, Vorbesprechung „spezial issue“ 7.11. Physik der Reibung und andere Grundlagen 14.11. Erdbebenmechanismen und -typen 21.11. Herdflächenlösungen 28.11. Magnituden und mehr 5.12. Fluide und Erdbeben (+ Test; Anwesenheitspflicht) 12.12. Erdbebenkataloge (= Test; Anwesenheitspflicht) 19.12. Subduktionszonen (+ Abgabe Konzept „spezial issue“) 9.1. „Langsame“ (slow slip events) Erdbeben in Subduktionszonen 16.1. San-Andreas Störung und andere „strike slip“ Plattengrenzen 23.1. Schwarmbeben und intrakontinentale Beben (+ Abgabe „spezial issue“) 30.1. Riftzonen und mittelozeanische Rücken; Paläoseismologie (+ Test; Anwesenheitspflicht) 6.2. Bewertung und Besprechung des „special issue“ Im Rahmen dieser LV wird von den Teilnehmenden ein „spezial issue“ (Sonderband) zum Thema „Seismicity in Central Europe“ konzipiert und in englischer Sprache erstellt. Ausschließlich wissenschaftliche Literatur darf verwendet werden und jedem solchen Beitrag sollen mindestens vier Fachartikel aus internationalen Zeitschriften zugrunde liegen. Die Arbeit für den „spezial issue“ fließt zu 70%, die beiden Tests und die Arbeit mit den Erdbebenkatalogen zu je 10% in die Note ein. Studierende der Diplomstudiengänge, der Biogeowissenschaften und anderer verwandter Fächer sind herzlich willkommen.

45589 Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck, L.

50023 Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J.

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

10038 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

10281 Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

37614 Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB1.4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

56260 Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB3.BE2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 15:00 - 17:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1

65463 Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

7244 Angewandte Mykologie (MBGW1.3, MMB2.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -	nach Ankündigung

7265 Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukoryontischer Mikroben.

7279 Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

77934 Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.16

0-Gruppe	19.10.2017-23.11.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Dörfelt, H.
	30.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

90136 Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

90228 Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul BEW1G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27	

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften

138832 Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch750, Arch700

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

A. Andrén, Architectural Terracottas from Etrusco-Italic Temples (Lund 1939/40); J. Albers (Hrsg.), Tempel, Terrasse und Altar. Untersuchungen zum etruskischen Temenos (Oxford 2010); M. L. Thomas – G. E. Meyers (Hrsg.), Monumentality in Etruscan and Early Roman Architecture. Ideology and Innovation (Austin 2012); P. Schollmeyer, Handbuch der antiken Architektur (Darmstadt 2013); Ch. H. Potts, Religious Architecture in Latium and Etruria: c. 900–500 BC (Oxford 2015).

Bemerkungen

Beginn am 25.10.2017.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

S.I. Dakaris, Altentümer von Epirus. Das Todesorakel von Acheron, Ephyra, Pandosia, Kassope (Athen 1975); H. Ehrhardt, Samothrake (Stuttgart 1985); T.E. Emmerling, Studien zu Datierung, Gestalt und Funktion der ‚Kultbauten' im Zeus-Heiligtum von Dodona (Hamburg 2012); B. Gentile-F. Perusino (Hrsg.), Le orse di Brauron. Un rituale di iniziazione femminile nel santuario di Artemide (Pisa 2002); R. Hägg (Hrsg.), Peloponnesian sanctuaries and cults. Proceedings of the 9th international symposium at the Swedish Institute at Athens, 11–13 June 1994 (Stockholm 2002); ders.-N. Marinatos (Hrsg.), Greek Sanctuaries. New Approaches (New York/Oxford 1993); W.-D. Heilmeyer u.a. (Hrsg.), Mythos Olympia. Kult und Spiele in der Antike (München 2012); K. Kánta-Kítsou, Eleusina. O archaiologikos choros kai to mouseio tis, mythologia, mysteria, istoria (Athen 1993); E. Konstantinidi-Syvridi, Loutraki. Ta mnemeia tou heraiou tes Perachoras (Athen 2010); J. Kontis, Artemis Brauronia, Adelt 22 (A'), 1967, 156-206; H. Kyrieleis, Olympia. Archäologie eines Heiligtums (Darmstadt/Mainz 2011); K. Lehmann, Samothrace. A Guide to the Excavations and the Museum 6 (Thessaloniki 1998); M. Maaß (Hrsg.), Delphi. Orakel am Nabel der Welt (Sigmaringen 1996); A. Mallwitz, Olympia und seine Bauten (München 1972); C. Morgan, Athletes and Oracles. The Transformation of Olympia and Delphi in the Eighth Century BCE (Cambridge/New York 1990). J. Mylonopoulos-F. Bubenheimer, 'Beiträge zur Topographie des Artemision von Brauron, AA 1996, 7-23; D. Pantermalis, ######. ## µ###### ### #### (Athen 2016); V. Petrakos, Das Amphiaraion von Oropos (Athen 1996); V. Rosenberger, Griechische Orakel (Stuttgart 2001); ders., Religion in der Antike (Darmstadt 2012); M. Scott, Delphi. A History of the Center of the Ancient World (Princeton 2014).

138834 Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. Plontke-Lüning, Annegret

zugeordnet zu Modul Arch751, Arch 310, Arch 400, Arch750, Arch752

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Plontke-Lüning, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die wirtschaftliche und kulturelle Situation Nordafrikas in Kaiserzeit und Spätantike. Nach einer historischen Einführung werden wichtige archäologische Hinterlassenschaften der Africa Romana, die vom heutigen Marokko im Westen bis zur Cyrenaica im heutigen Libyen reichte, betrachtet. Neben Stadtanlagen wie Leptis Magna, Bulla Regia und Volubilis, die dank ihrer guten Erhaltung die Entwicklung der römischen Urbanistik anschaulich belegen, werden Villenanlagen und ihre reiche Ausstattung untersucht. Die Entwicklung der Militärarchitektur wird an ausgewählten Beispielen verfolgt. Wichtige frühchristliche Kirchen und Pilgerheiligtümer zeugen von der Christianisierung der Region in der Spätantike.

Bemerkungen

Beginn am 26.10.2017.

Empfohlene Literatur

F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012); T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999); A. Beschaouch – R. Hanoune – Y. Thébert, Les ruines de Bulla Regia (Rom 1977); J.P. Burns - R.M. Jensen - G.W. Clarke, Christianity in Roman Africa. The Development of its practices and beliefs (Grand Rapids Mich. 2014); De Africa Romaque. Merging cultures across North Africa. Proceedings of the International Conference held at the University of Leicester, 26-27 October 2013 (London 2016); K. Dunbabin, The mosaics of Roman North Africa. Studies in Iconography and Patronage (Oxford 1978); M. Euzennat, Le Limes de Tingitane. La frontière méridionale (Paris 1989); G. Klose – A. Nünnerich-Asmus (Hrsg.), Grenzen des Römischen Imperiums (Mainz 2006); M. Rind, Römische Villen in Nordafrika. Untersuchungen zur Architektur und Wirtschaftsweise (Oxford 2012); M. Riße, Volubilis. Eine römische Stadt in Marokko von der Frühzeit bis in die islamische Periode (Mainz 2001); J. B. Ward-Perkins, The Severan Buildings of Lepcis Magna. An Architectural Survey (London 1993).

138896 Cicero und die hellenistische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 800, Lat 810, Lat 700, Lat 850, MA-Phi 1.4, Lat 500, Lat 820, Lat 840, Graec 820, Lat 821

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenland und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf römischen Denkern wie Cicero und Seneca mit Ausblicken auch auf Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch		
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	

88646 Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 200

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

88661 Einführung in die mittellateinische Philologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 200, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist.
Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese erklärt.

Empfohlene Literatur

Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

64280 Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred

zugeordnet zu Modul AO 120

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	

Kommentare

Historisches Institut

71004 Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs Mittelalter (500-1500)	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 Dozententutorium: „Werkzeuge” und Methoden mediävistischen Arbeitens	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500–1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Zugehöriges Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Es führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden mediävistischen Arbeitens und bildet die Grundlage für deren konkrete Anwendung und Vertiefung in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul HiSO 240, Hist 240

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs 'Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts' bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 08.02.2018 (letzte Sitzung) . Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen. n.

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http://www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

140289 „Achtundsechzig" als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968" steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68" soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

77329 Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Mettele, G.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805 Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puškins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...”). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvye duši' oder #echovs 'Step''). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch ihr jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Vorlesung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung das Seminar 'Landschafts- und Reisemetaphorik bei # echov und Bunin' sowie das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

100807 Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.1, MSLAW 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Fischer, C.

Kommentare

In seinen Erinnerungen 'O #echove' hat Ivan Bunin dem bedeutenden Erzähler, mit dem er in dessen letzten Lebensjahren eng befreundet war und der ihm als Vorbild galt, ein literarisches Denkmal gesetzt. Bunins fragmentarische Aufzeichnungen sind bei weitem nicht nur in biographischer Hinsicht von Bedeutung, werden darin doch bis heute bekannte Äußerungen #echovs zu seinem Selbstverständnis als Dichter (wie z.B. der Ausspruch, die Medizin sei seine Ehefrau, die Literatur hingegen seine Geliebte) überliefert. Noch relevanter indessen erscheinen durch Bunin vermittelte Einsichten in #echovs Leitmotivik der horizontalen Landschaft (Steppe, Meer) insbesondere der mittleren und späten Schaffensperiode, deren Genese auf Gogol' zurückverweist. In diesem Zusammenhang nennt Bunin explizit Erzählungen wie 'Step'', 'Poprygun'ja' und 'Dama s soba # koj'. Darüber hinaus sind Merkmale von #echovs Autorstil auch für Bunins eigene Prosa prägend. Hierzu gehört die Reisemetaphorik in seinem späten Erzählzyklus 'Temnye allei' ebenso wie die Gestaltung von Nacht und Unendlichkeit oder die Verarbeitung des impressionistischen Schlüsselwortes 'kazat'sja' im autobiographischen Roman ' Ž izn' Arsen'eva'. Nicht zuletzt hat sich Bunin im Unterschied zu #echov, den er als 'feinsinnigen Dichter' ('tonkij po # t') bezeichnete, auch mit seiner Lyrik einen Namen gemacht. Auf der Grundlage von Bunins Erinnerungsbuch wird im Seminar zunächst die Landschafts- und Reisemetaphorik in ausgewählten Erzählungen #echovs untersucht. In einem zweiten Schritt werden wir der Frage nachgehen, welche Merkmale von #echovs Autorstil Bunin in seinen eigenen Texten übernimmt und wodurch er sich - insbesondere im Bereich der Leitmotivik - dennoch deutlich von jenem abgrenzt.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben dem Seminar auch die Vorlesung 'Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige aktive Teilnahme; im Modul Referat und Hausarbeit (ca. 25 Seiten).

Empfohlene Literatur

Böhmig, Michaela/Thiergen, Peter (Hrsg.): Ivan Bunins 'Gospodin iz San-Francisko'. Text - Kontext - Interpretation (1915 - 2015), Köln 2016. Klöver, Silke: Farbe, Licht und Glanz als dichterische Ausdrucksmittel in der Lyrik Ivan Bunins, München 1992. Kluge, Rolf-Dieter: Anton P. #echov. Werk und Wirkung, Wiesbaden 1990. Meyer, Andrea: Die Sonettdichtung Ivan Bunins, Wiesbaden 1990. Tschi ž ewskij, Dmitrij: 'Über die Stellung #echovs innerhalb der russischen Literaturentwicklung'. In: Anton #echov. 1860 - 1960. Hrsg. von T. Eekman, Leiden 1980, S. 293-310.

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

100811 Einführung in die slawistische Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3.1a, BSLAW 3b, BSLAW 3.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Warditz, V.

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Grundkonzepten der slawistischen Linguistik, u.a. anhand slawischer Migrationssprachen und Kontaktvarietäten in der Geschichte und Gegenwart.

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower	Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

113001 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1a

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft führt sowohl in Arbeitstechniken (Bibliographieren, Transliteration, formale Aspekte beim Schreiben einer Hausarbeit) als auch in methodologisch-theoretische Fragestellungen der Literaturwissenschaft und schließlich in Grundlagen der Textanalyse ein. Dabei werden vor allem slawistische oder in der Slavia (insbesondere der russischen Literaturtheorie) entwickelte Ansätze berücksichtigt.

113003 Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

36921 Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

37200 Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-BA-1, Kauk-BA-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8	

Kommentare

Die Veranstalltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt.

Bemerkungen

Die Veranstalltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8	

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

Institut für Slawistik

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

50810 Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Die Veranstaltungsthemen werden nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit. Master: MSOE-Alb 3

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

140536 Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch I" bietet eine musikhistorische Gesamtdarstellung sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von der Antike bis Spätmittelalter. Die Vorlesung ist der erste Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in den folgenden Semestern mit den Teilen II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung), III (Klassik und Romantik) und IV (Moderne und Jetztzeit).

140537 Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können.Der erste Teil der Reihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

140538 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Reihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

140539 Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung wird die gleichnamige Lehrveranstaltung des WS 2016/17 fortsetzen. Im Zentrum steht der Übergang in das 19. Jahrhundert. Zu Ende des 18. Jahrhunderts erlebte die europäische Opernproduktion dank einer intensiven Auseinandersetzung mit vielfältigen stilistischen und ästhetischen Ansatzpunkten eine ungeahnte Vielfalt, in der die unterschiedlichsten Traditionen einen Konsens in Verschmelzung und Synergie erprobten. Mit der französischen Revolution, den Jahren danach und der dann einsetzenden Restauration setzten sich das 19. Jahrhundert prägende Modelle durch: die große italienische Oper, eines Rossini, Bellini und Verdi, die Opern eines Cherubini, Meyerbeer oder Berlioz, Wagners Weg zum Musikdrama, die deutschen Opern ausgehend von Beethoven, Weber und Spohr u.a.. Diese spannende Periode bis in das 19. Jahrhundert hinein wird diese Vorlesung aufzeichnen. Geplant ist zudem der Besuch der Oper Medée in Erfurt (ab 11. November) von Luigi Cherubini. Literatur, nebst der in der Veranstaltung angegebenen: Oper im 18. Jahrhundert, hrsg. von H. Schneider und R. Wiesend (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 12), Laaber 2001; Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert, hrsg. von S. Henze-Döhring (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 13), Laaber 1997.

140540 Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

140541 Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

<span style='font-family: 'Times New Roman','serif';'>Die allmähliche Herauslösung des Komponierens aus sakralen oder höfischen Funktionen bzw. Auftragsverhältnissen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts zieht tiefgreifende Konsequenzen für das öffentliche Selbstverständnis der artifiziellen Musik nach sich. Zugleich gelangt deren Potential eines autonomen Selbstverständnisses, welches in ihrer bisherigen Entwicklungsgeschichte unter der Hand bereits angelegt war, nun zunehmend unverhüllt zur Geltung und wird zu einem zentralen Aspekt des Artifiziellen. Zugleich aber wird dieses autonome Selbstverständnis in seiner Ausformung als Neue Musik zunehmend zu einem Stein des Anstoßes, der wiederum Gegenbewegungen auslöst. Ferner stellt sich die Frage, ob die in der Musikgeschichtsschreibung häufig gezogenen Parallelen zur Allgemeinen Geschichte nun noch in derselben Weise aussagekräftig sind, wie sie es zu sein schienen für eine Musik, die ehedem an sakrale oder höfische Funktionen gebunden war. Hierzu muß der grundlegenden Frage nachgegangen werden, wie spezifisch sich Geschehnisse der Allgemeinen Geschichte und Entwicklungen der artifiziellen Musik – vor allem auch in deren Materialgrundlagen – wechselseitig aufeinander beziehen lassen. Die Vorlesung führt Prozesse der musikalischen Moderne, welche zunehmend auch interkulturelle bzw. kulturphilosophische Facetten erhalten, vor Augen und vor Ohren anhand von Beispielen bis in die Gegenwart. Sie bietet Kenntnisse und Horizonte, welche den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) interdisziplinär sowie im Schulunterricht dienlich sein können.

140542 Haydn – der Klassiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berg, Michael

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

35595 Fundamente der deutschen Orthographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul ASQ Ortho

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die deutsche Rechtschreibung fußt zu einem großen Teil auf grammatischen Gesetzmäßigkeiten. In der Vorlesung wird offengelegt, von welchen Zusammenhängen die neuen orthographischen Regeln bestimmt werden. Der Reihe nach wird auf die folgenden Zusammenhänge eingegangen: Ebenen der Rechtschreibung (Prinzipien, Regeln, Einzelfestlegungen); Phonemsystem, Graphemsystem und Wortschreibung; Wortbildung und Schreibung mit Bindestrich; Phrasenstruktur sowie Getrennt- und Zusammenschreibung; Konzepte der Nominalität und Großschreibung; komplexe Sätze und Zeichensetzung. Dabei sollen gelegentlich auch kontroversere Themen angeschnitten werden, zum Beispiel: Ist der Apostroph wirklich immer ein 'Auslassungszeichen'? Können Wörter ihre Wortfamilie wechseln, das heißt quasi adoptiert werden (vgl. den Weg von quintum 'Fünftel' zu Quäntchen 'kleines Quantum')? Wie sollen die orthographischen Normen mit Fremdwörtern vorgehen: verdrängen, respektieren, integrieren? Sind die Regeln der Kommasetzung bei Infinitivgruppen zu kompliziert, um noch schultauglich zu sein? In der Vorlesung wird bei passenden Themen Gelegenheit für Übungen geboten, damit der vermittelte Stoff gefestigt sowie die wichtigsten Thesen auf Stärken und Schwächen überprüft werden können.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

Weblinks http://www.iwk-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 2.Aufl. Göttingen 2015 (UTB)

Institut für Auslandsgermanistik

Institut für Anglistik/Amerikanistik

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation.
In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Sneesby) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4 th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

22693 Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Falkenhagen, Charlott

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Falkenhagen, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Falkenhagen, C.

Kommentare

The introductory course is designed to provide an overview of basic concepts, theories, models, and termini in the field of teaching English as a foreign language (TEFL). During the course we will not only discuss the theoretical approaches to teaching and learning English, but also look at practical examples and case studies considering how certain theories and methods can be implemented in a classroom context. Among the topics presented and discussed in the course are: • history of teaching English as a foreign language • neighbouring disciplines and their influence on TEFL • teaching and learning vocabulary and grammar • didactic concepts concerning literature, culture and media • curricula and educational standards • course books and other teaching/ learning-material • lesson design This course supports prospective student teachers (and other students in the field of language education) in the acquisition of professional knowledge concerning EFL didactics and pedagogical expertise. On the basis of a theoretical foundation participants are encouraged to develop reflective competence concerning these pedagogical options and didactic concepts. Furthermore, students will have the chance to design, present, and analyze exemplary classroom activities.

Bemerkungen

Successful participation in ”Introduction to Teaching English” and passing the final exam is the precondition for enrolment in any of the seminars of the Aufbaumodul LA.AA.FD02 'Theorie und Praxis des Englischunterrichts'.

Nachweise

Klausur, 90 min.

Empfohlene Literatur

Grimm, Nancy; Michael Meyer & Laurenz Volkmann (2015). Teaching English. Tübingen: Narr.

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MNLat 330, BA.AA.HIS

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur Zweittermin	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5 th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English ‘standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2 nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5 th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2 nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995 , An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4 th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the ‘essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Romanistik

45319 Latein, romanische Sprachen und Romanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomS-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, LRomF-SPG, LRomF-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPR, MRom-ROS3, MRom-ROS4, MRom-MMS2, BRomS-S2, MRom-KW, MRom-ROS5

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Latein, romanische Sprachen und Romanistik (S/HS) Seit einigen Jahren wird, nicht nur in Jena, die Rolle des Lateinischen in romanistischen Studiengängen diskutiert. In der Vorlesung wollen wir anhand der Entstehungsgeschichte und des Fachverständnisses der Romanistik, anhand sprachlicher Kulturgeschichte und anhand verschiedener linguistischer Fragestellungen zeigen, dass auch in einer Zeit, die glaubt, alles Historische weitgehend ausblenden und als nicht mehr zeitgemäß verbrämen zu können, eine fundierte Beschäftigung mit romanischen Sprachen – immerhin mit den Sprachen, die aus dem Lateinischen entstanden sind! – unvollkommen bleibt. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Begleitende Lektüre: Johannes Kramer, „Wozu brauchen Romanisten Latein?", in: Dietrich Briesemeister / Axel Schönberger (Hgg.), Ex nobili philologorum officio. Festschrift für Heinrich Bihler zu seinem 80. Geburtstag , Berlin 1998, 1-23. Johannes Müller-Lancé, „Die Bedeutung des Lateinischen in einer sich wandelnden Romanistik", Pegasus-Onlinezeitschrift IX/1, 2009, 50-71

Bemerkungen

Magister: alle Sprachen; Lehramt (altes Modell): Französisch (Gym/Reg)

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401		

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Institut für Philosophie

139213 Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, LR-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Die Vorlesung möchte eine explizite Einführung in die philosophische Ästhetik geben. Es wird ein Überblick über die gesamte Weite dessen gegeben, was als Ästhetik verstanden wird. Im Mittelpunkt stehen die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Obwohl der erste Teil dieser Vorlesung schon im letzten Semester gehalten wurde, kann der zweite Teil in diesem Wintersemester ohne jede Probleme auch dann besucht werden, wenn der erste Teil nicht gehört wurde. In diesem zweiten Teil wird die Vorstellung der Ästhetik als Theorie des Schönen fortgesetzt; hier wird bei Kant angefangen. In der zweiten Hälfte des Semesters werden die Hauptpositionen innerhalb der Ästhetik als Theorie der Kunst vorgestellt.

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

139811 Grundprobleme der Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.2a, BaPhi 3.1b, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über maßgebliche Probleme und Positionen der Erkenntnistheorie. Sie orientiert sich an folgenden Fragen: Was können wir Wissen? Was ist Wissen? Was ist der Ursprung unserer Erkenntnis, was sind die Quellen unseres Wissens? Gibt es unabhängig von uns eine Realität und wie ist diese beschaffen? Die Herausforderung der Erkenntnistheorie durch die philosophische Skepsis kommt ebenso zur Sprache wie die Diskussionen um die Begriffe der Wahrheit, des Wissens und der Rechtfertigung. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus und kann als Einführung in den Themenbereich absolviert werden. Begleitend zur Vorlesung wird es ein Proseminar zur „Einführung in die Erkenntnistheorie" geben.

139838 Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.1a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

140129 Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul BA-Phi 1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

113392 Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab 2.5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

Institut füt Kunst- und Kulturwissenschaft

139595 Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, BA_VK_1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master ./. Was macht die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin aus? Volkskundliche Kulturwissenschaft, die an anderen Universitäten auch unter Namen wie Europäische Ethnologie oder Kulturanthropologie firmiert, ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen und mitunter schwer eingrenzbaren Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften" steht im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit nicht die „hohe" Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „the whole way of life" (R. Williams). Die Einführungsvorlesung soll die Studierenden auf systematischer Grundlage mit dem Fach, seiner Geschichte, seinen Methoden und Arbeitsfeldern vertraut machen. Dies erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst geht es um die Hintergründe und Schwierigkeiten, einen präzisen Namen für dieses „Vielnamenfach" zu finden. Was ist der Mensch und was macht ihn zu einem Kulturwesen? In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur" zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur" und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. In den Vorlesungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden am Fremden in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes" (Herder) bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Rolle der Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen" und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration, etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am15.2.2018. Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen das Tutorium (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 1999.

139596 Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A Master MVK 1 A Tiere sind allgegenwärtige Bestandteile menschlicher Lebenswelten und Bewohner kultureller Lebensräume – als Schnitzel, Hamburger und Nahrung im Allgemeinen, Freunde oder Feinde, Mitbewohner oder Sozialpartner in Gestalt von Haus- oder Schoßtieren, domestizierte Nutztiere, Statussymbole, Ressourcen und Wirtschaftsfaktoren, Motive in den Künsten, Schmuck, Mitgeschöpfe, Zoobewohner, Fleischlieferanten, Akteure und Companions... Moderne Gesellschaften organisieren ihre Beziehungen zu nicht-menschlichen Lebewesen freilich in höchstem Maße ambivalent, zwischen Ausbeutung und Anbetung scheint alles möglich: Tiere werden zur Sache degradiert und „produziert", sie werden geliebt, gefürchtet, gehasst, bekämpft, gegessen, verfolgt und ausgerottet, gehätschelt und umsorgt, geachtet und geächtet. Die Vorlesung greift durch die Human-Animal-Studies angeregte Diskussionen um die anthropologische Differenz auf und will die menschliche Sonderstellung im Kosmos diskutieren, die in Mensch-Tier-Vergleichen eben gerade durch das legitimiert wird, was den Menschen zum Menschen machen scheint: Geist, Sprache, Kultur, Sozialität, Werkzeuggebrauch, etc. Sowohl Forschungen aus den Naturwissenschaften wie auch Diskussionen der Tierethik haben in jüngerer Vergangenheit diese kategoriale Differenz zwischen Mensch und Tier und damit auch die hierarchische Überordnung des Menschen über die Tiere in Frage gestellt und als Ergebnis kultureller und politischer Normierungsprozesse herausgearbeitet. An konkreten Beispielen aus Geschichte und Gegenwart will die Vorlesung die Genese moderner Mensch-Tier-Beziehungen rekonstruieren und generelle Fragen und Probleme diskutieren. Es geht u.a. um Wölfe zwischen Furcht und Faszination, intelligente Vögel, Grenzen und Übergänge zwischen Natur und Kultur, Innenansichten von Schlachthöfen, Tötungsrituale, Ungeziefer, Tierfreundschaften, Problemtiere und Medienstars, vermenschlichte Tiere – und immer auch Menschen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 7.2.2018.

Empfohlene Literatur

Giorgio Agamben: Das Offene. Der Mensch und das Tier, Frankfurt a. M. 2003 (ital. 2002). Roland Borgards (Hrsg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch, Stuttgart 2016. Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hrsg.): Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History, Stuttgart 2014.
Dorothee Brantz/Christoph Mauch (Hrsg.): Tierische Geschichte. Die Beziehung von Mensch und Tier in der Kultur der Moderne, Paderborn 2010.

139603 Grundkurs Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul BA_KG_1, ASQ Multi

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Der Grundkurs bietet gewissermaßen einen Prospekt dessen, was das Studium der Kulturgeschichte an der Universität Jena umfaßt. Er dient zur Orientierung in einem Fach, von dem man in der Schule keine adäquate Vorstellung gewinnen kann; in dieser Hinsicht stellt er eine Brücke zu einem spezialisierten Fachstudium dar. Themen und Methoden kulturwissenschaftlicher Analyse in historischer Perspektive: darum geht es in dieser Veranstaltung. Dementsprechend wird (im Gegensatz zu den thematisch zentrierten Seminaren bzw. aufbauenden Modulen) eine Vielzahl verschie-dener Themen vorgeführt. In Anbetracht der erwarteten hohen Teilnehmerzahl wird der Grundkurs Kultur-geschichte in Form einer Vorlesung abgehalten. Sie ist systematisch aufgebaut. Auf Ausführungen zum Kulturbegriff und zur Kulturtheorie folgen solche zu Namen, Sprache und Schrift. Dann werden Hörkultur und Sehkultur einander gegenübergestellt. An fundamentalen Dimensionen werden Zeitkultur und Raumkultur behandelt. Über Institutionen wird gesprochen (Kirche, Hof), über Standeskulturen (Adel, Bürgertum), über die Entwicklung der Nationalkulturen und den Aufbau der europäischen Kulturgeschichte.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 5.2.2018. Zur Ergänzung ist eine der Lehrveranstaltungen bei Frau Dr. Herold-Schmidt (BA_KG_1 B) zu belegen.

Empfohlene Literatur

Zum Thema könnte man Folgendes lesen: Michael Maurer: Kulturgeschichte, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 3: Sektoren, Stuttgart 2004, S. 339-418. Michael Maurer: Alte Kulturgeschichte – Neue Kulturgeschichte?, in: Historische Zeitschrift 280 (2005), S. 281-304. Zur Anschaffung empfohlen: Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar und Wien 2008 (UTB 3060).

139604 Schottland: Kultur und Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Auf der Europakarte des niederländischen Geographen Blaeuw aus dem 17. Jahrhundert sind England, Irland und Schottland von verschiedenfarbigen Bändern umgeben: Schottland erscheint als eigenes Königreich im Konzert der europäischen Staaten. Offensichtlich gibt es (oder gab es?) eine schottische Nation mit eigenen Institutionen und Traditionen. Der Fußballfreund weiß, daß England, Schottland, Nordirland und Irland jeweils eigene Nationalmann-schaften aufbieten. Schottland besaß durch die Jahrhunderte eine eigene Kirche, ein eigenes Bildungssystem, ein eigenes Rechtssystem. Durch das neue Parla-ment seit 1997 wurden diese Eigenheiten wieder sichtbarer. Aber bedeutet das ein Wiedererstehen der schottischen Nation – oder nur Regionalisierung von Verwaltung? Die Scottish National Party (SNP) verteilte an die Massen, die 1995 nach dem schottischen Heldenepos Braveheart aus den Kinos strömten, Handzettel: „You've seen the movie – now face reality." Der Mythos und die Realität – das ist ein Thema der schottischen Geschichte von den Anfängen bis heute. Lange stritt die Wissenschaft darüber, ob die Picten oder die Scoten am Anfang der schottischen Nation standen. James Macpherson begeisterte im 18. Jahrhundert ganz Europa mit Ossian und Fingal – Rettung oder Betrug? Die Vorlesung vermittelt in erster Linie Informationen über schottische Kultur und Geschichte, gegliedert nach Epochen, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der leitende Aspekt ist dabei der kulturgeschichtliche: Im nördlichen Teil der Britischen Insel begegneten sich Ethnien, die sich gegenseitig beeinflußten und bekämpften. Wie entwickelte sich eine schottische Identität in Abgrenzung gegen die Engländer? Welche Bedeutung hatte dabei die Idee des Keltischen, die Beziehung auf eine gemeinsame Abstammung, Sprache und Musik? Wie wirkten die ausgewanderten Schotten auf die Entwicklung einer schottischen Nation in ihrem Herkunftsland zurück? Warum stehen die Schotten im Ruf der Sparsamkeit? Seit wann tragen sie Kilt? Wozu spielen sie Dudelsack? Gibt es eine schottische Sprache? Welchen Einfluß hatte die schottische Literatur auf die schottische Identitätsbildung?

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 14.2.2018.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Edward J. Cowan/Richard Finley (Hrsg.): Scottish History. The Power of the Past, Edinburgh 2002. T. M. Devine/Jenny Wormald (Hrsg.): The Oxford Handbook of Modern Scottish History, Oxford 2012.

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

139820 Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1 Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	18:00 - 22:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3 zweiter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3 dritter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:15 - 11:45	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

Empfohlene Literatur

Als begleitende Lektüre wird eine einbändige Literaturgeschichte empfohlen, z.B. Beutin, Wolfgang: Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart: Metzler 8 2013.

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Politikwissenschaft

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konflikttypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139499 Ringvorlesung Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / M.A. Friske, Katrin / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 140

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139700 Einführung in das politische System BRD-VL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 255 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 210

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Mittwoch, 31.01.2018, 10-12 Uhr, HS 2, CZS 3. 2. Versuch: Mittwoch, 21.02.2018, 10-12 Uhr, HS 3, CZS 3.

Empfohlene Literatur

Einführungsliteratur zur Vorlesung: Rudzio, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: C.H. Beck. Weiterführende Literatur in der Vorlesung.

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

140112 Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 230a, POL 230-1

1-Gruppe	16.10.2017-11.12.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	18.12.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausurtermin: 05.02.2018	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausurtermin	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. KLausur: 05.02.2018

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
		1. Klausur am 09.02.2018	

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

35638 Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL 100, POL 110, POL 110-1, POL 110-2

1-Gruppe	20.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 09.02.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3 2. Klausurtermin: 09.03.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Herfried Münkler (Hrsg.) (2006), Politikwissenschaft. Ein Grundkurs, Reinbek: Rowohlt. Patzelt, Werner J. (2013), Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 7. Aufl., Passau: Rothe.

Bereich Ethik in den Wissenschaften

113144 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

139746 Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Empfohlene Literatur

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Freiburg i. B. (Alber). Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Oxford (Wiley-Blackwell) Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Alber: Freiburg i. B.

Institut für Erziehungswissenschaft

101272 Schulpädagogische Grundlagen des Lernens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 650 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 650 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berkemeyer, Nils

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Fragen der Schulpädagogik behandelt, indem theoretisch als auch anwendungsbezogene Fragen rund um das Thema Schule und Unterricht erörtert werden. Dadurch soll ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern angebahnt werden. Dabei geht es u.a. um bildungspolitische und bildungshistorische Aspekte, institutionelle Rahmenbedingungen, Professionstheorien, Erziehung, Beratung, Beurteilung, Unterrichten, Innovieren in der Schule. In der Schulpädagogik wird mit Ergebnissen und Methoden unterschiedlicher Bezugsdisziplinen gearbeitet, insbesondere mit soziologischen, psychologischen und auch philosophischen Ansätzen und Erkenntnissen.

45222 Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

zugeordnet zu Modul Erz 2, Erz_I

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Dietrich, J.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Bitte beachten Sie, dass die erste Vorlesung am 23.10.2017 stattfindet!

Bemerkungen

Nachweise

Klausur

Institut für Soziologie

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

127250 Kultureller Wandel und seine Konzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di	10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels" Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr Ort: Bachstraße 18k Hörsaal Beginn: 17.10.2017 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit" (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 17.10.2017 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 24.10.2017 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 31.10.2010 keine Vorlesung 4) 07.11.2017 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 5) 14.11.2017 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 6) 21.11.2017 keine Vorlesung 7) 28.11.2017 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 8) 05.12.2017 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 9) 12.12.2017 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 10) 19.12.2017 II. Der Untergang des Abendlandes: Spengler und Sedlmayr 11) 09.01.2018 III. Clash of civilisations: Huntington 12) 16.01.2018 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 13) 23.01.2018 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 14) 30.01.2018 Fazit II: Moderne Kultur als Sieg oder Verfall. Diskussion 15) 06.02.2018 Prüfung/Testat 16) 06.03.2018 Wiederholungsprüfung Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhundertsnals Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

139776 Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus / Lucht, Kim Antonia / Sequeira, Rebecca

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

VL: Landnahme. Triebkräfte, Verlaufsformen und Grenzen kapitalistischer Dynamik Landnahme ist eine Kategorie, die sich soziologisch verwenden lässt, um moderne Gesellschaften als expansive Systeme zu analysieren und zu kritisieren. Ungeachtet ihrer sonstigen Heterogenität teilen Landnahmetheorien die Prämisse, der zufolge sich moderne kapitalistische Gesellschaften nicht ausschließlich auf ihren eigenen Grundlagen reproduzieren können. Wenn sich kapitalistische Dynamik als Kette von Landnahmen verstehen lässt, ist gesellschaftliche Reproduktion ohne neue Landnahmen nicht zu haben. Sofern es jedoch kein neues Land zu entdecken gibt, das okkupiert, in Wert gesetzt, kommodifiziert und profitabel genutzt werden kann, sind Gesellschaften mit eingebautem Expansionszwang dem Untergang geweiht. Ein solcher Umschlagpunkt ist noch nicht erreicht. Weil es jedoch bereits in der Gegenwart immer schwerer wird, der Profitwirtschaft kostengünstig „Neuland", sprich: nichtkapitalistische Territorien, Wissensbestände, Produktionsweisen und Lebensformen einzuverleiben, befinden wir uns inmitten einer großen gesellschaftlichen Transformation. Wir durchleben eine ökonomische und zugleich ökologische Doppel- oder Zangenkrise – Ausgang ungewiss. So lautet in ihrer knappest möglichen Fassung die Kernthese einer neuen Landnahme-Monographie, die in der Vorlesung zur Diskussion gestellt werden soll. Die Vorlesung führt in die Begriffsgeschichte und Entwicklung des Landnahmetheorems ein und wendet es auf den Gegenwartkapitalismus und seine Krisen an. Dies geschieht in zwei Schritten. Im ersten Block werden wichtige Landnahme-Theoretiker_innen anhand ausgewählter Schlüsseltexte vorgestellt. Im zweiten Block soll der Erklärungsanspruch des Theorems anhand ausgewählter Themen geprüft werden. Die Vorlesung wendete sich an Studierende im dritten Fachsemester des BA-Studiums. Deshalb werden in jeder Sitzung Grundbegriffe analysiert. Dazu gehören: Akkumulation, Wachstum, Metabolismus, Imperialismus, Krise, Klassen, soziale Reproduktion, Transformation etc. Grundsätzlich ist die VL für Studierende aller Semester und Fachrichtungen geeignet, die sich für die Theorie und Analyse modernen kapitalistischer Gesellschaften interessieren. Die Vorlesung soll ein Forum bieten, das auch dazu dient, wichtige Inhalte der neuen Landnahme-Monographie gemeinsam mit Studierenden zu diskutieren. Jede Vorlesung besteht aus einem einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion. Vorausgesetzt wird jeweils ein Schlüsseltext, der nicht mehr eigens referiert wird. Zur Vertiefung wird folgendes BA-Seminare angeboten: „Grüne Landnahmen", Dozent: Hans Rackwitz (Do. 16-18, SR 385, Veranstaltungsnr.: 139464). Grundsätzlich sind zwei Leistungsnachweise möglich – ein Leistungsnachweis für das BA-Studium durch aktive Teilnahme und Bestehen einer Doppelklausur sowie ein Teilnahmeschein. Die Doppelklausur wird nach dem ersten Themenblock und dann am Ende der Vorlesung geschrieben. Eine dieser Teilklausuren muss bestanden werden, um die Vorlesung mit Erfolg abzuschließen.

Bemerkungen

BITTE BEACHTEN: Die erste Sitzung findet am 11.10.2017 im HS 2, CZS 3 statt (VORGEZOGENER TERMIN!) !! Die Themenblöcke finden ab 01.11.2017, CZS 3, HS 7 statt. Themenplan 11.10.2017 Landnahme im Überblick: vom Mythos zu soziologischer Theorie Themenblock I: Grundlagen 01.11.2017 Karl Marx: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation des Kapitals 08.11.2017 Silvia Federici: Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation 15.11.2017 Rosa Luxemburg: Äußere Landnahme, externe Mehrwertrealisierung, Imperialismus 22.11.2017 Hannah Arendt: Dynamischer Besitz und die Akkumulation politischer Macht 29.11.2017 Carl Schmitt: Landnahme als ursprünglicher Rechtsakt 06.12.2017 Burkart Lutz: Innere Landnahme und die Krise des Fordismus 13.12.2017 David Harvey: Akkumulation durch Enteignung Themenblock II: Landnahme des Sozialen 20.12.2017 Äußere Landnahme: Ökonomische Krise und Grenzen der Globalisierung 03.01.2018 Der ökologische Bruch: Landnahme, Mensch-Natur-Metabolismus, ökologische Krise 10.01.2018 Innere Landnahme: Postwachstums-Kapitalismus 17.01.2018 Ruin nichtkapitalistischer Milieus: Care Work und Reproduktionskrise 24.01.2018 Klassengesellschaft: Landnahme, Ungleichheit und soziale Klassen 31.01.2018 Digitalisierung: Landnahme im Informationsraum 07.02.2018 Gesellschaftliche Transformation: Gegenlandnahme, Wachstum und Wachstumskritik

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Dörre, Klaus; Becker, Karina (2017): Nach dem raschen Wachstum: Doppelkrise und große Transformation, in: Jahrbuch Gute Arbeit, im Erscheinen. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86. Dörre, Klaus (2012): Landnahme, das Wachstumsdilemma und die „Achsen der Ungleichheit". In: Berliner Journal für Soziologie 22(1), S. 101-128.

76123 Wozu Soziologie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul BASOZ 11

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung fragt, wozu die Gesellschaft Soziologie braucht, und gibt eine historisch differenzierte Antwort. Von Politik und Staatsverwaltung bis zu Marketing und zu Autoritätskonflikten haben soziologische Forschungen verschiedenste Verwendung gefunden. Einige davon sind regulär bezahlt, bei anderen wird der gesellschaftliche Nutzen oder Effekt anders erkennbar, etwa durch Anhängerschaft und Gegner der soziologisch Forschenden. Die Vorlesung entwickelt anhand von soziologischen Klassikern und Theorieschulen eine Geschichte solcher Kontextverhältnisse. Dabei werden einerseits bekannte Verbindungen wie die zu Statistik und Bevölkerungspolitik (Quetelet und Durkheim), zur Arbeiterbewegung und zum Kulturbürgertum (Marx, Weber, Simmel) vorgestellt, andererseits sollen auch ungewohnte Verbindungen zur Sprache kommen (Systemtheorie und Wohlfahrtsstaat, Hermeneutik und Soziale Arbeit). Das Ziel dieses einführenden Überblicks ist wissenssoziologische Aufklärung über das Studienfach Soziologie.

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselrpobleme der Soziologie

88932 Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Zweitversuch; Klausurbeginn 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Prof. Dr. Matthias Groß 19.10.2017: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?' [26.10.2017 Dies academicus] 02.11.2017: „Knappheit, Abfall und Energie: Wann wird die Umwelt zum Problem?" Prof. Dr. Stefanie Hiß 09.11.2017: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?" 16.11.2017: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?" Prof. Dr. Silke van Dyk 23.11.2017: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft" Prof. Dr. Sylka Scholz 30.11.2017: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert noch Bestand?" 07.12.2017: „Was bedeutet die mediale Rede von der 'Krise der Männlichkeit'"? Prof. Dr. Silke van Dyk 14.12.2017: '(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus" Prof. Dr. Kathrin Leuze 21.12.2017: „Was macht aus Ungleichheit eine soziale Ungleichheit? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten" 11.01.2018: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland" Prof. Dr. Hartmut Rosa 18.01.2018: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?" 25.01.2018: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?" Prof. Dr. Klaus Dörre 01.02.2018: „Was ist Globalisierung?" 08.02.2018: „Rechte Arbeiter: Warum handeln Menschen gegen ihre Interessen?"

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie'. Zur der Vorlesung werden wöchentlich Tutorien angeboten; die regelmäßige Teilnahme daran ist Pflicht. Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin Erstversuch: 22.02.18, 15 (s.t.!)-17 Uhr Termin Zweitversuch: 28.03.18, 10 (s.t.!)-12 Uhr Die Teilnehmenden melden sich bitte unter http://dtserv3.compsy.uni-jena.de/ws2016/ringsoz_uj/92480845/content.nsf/ auch in DT-Workspace möglichst schnell zur Veranstaltung an. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch, Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Martin Speer (martin.speer@uni-jena.de)

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung und am Tutorium; Klausur

88943 Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a, BASOZ 31c, BASOZ 34c, BASOZ 1.4

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Fachbegriffe der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie gliedert sich inhaltlich in vier Blöcke: 1. Wissenschaftsgeschichte und -theorie, 2. Fragestellungen und Theorien, 3. Forschungsdesigns und Datenerhebungstechniken, und 4. Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Einführend werden zunächst die die historischen Entwicklungen und methodologischen Grundlagen quantitativer und qualitativer Sozialforschung einander gegenübegestellt. Anhand empirischer Beispiele sozialer Probleme werden im Anschluss die zentralen methodischen Überlegungen und die einzelnen Schritte quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte vorgestellt. Im letzten Block werden dann die Grenzen von quantitativer und qualitativer Sozialforschung aufgezeigt und Möglichkeiten der Überwindung des Dualismus von beiden Methodentraditionen diskutiert. Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung erfolgt in sechs begleitenden Tutorien, deren Besuch freiwillig ist, jedoch sehr empfohlen wird. Genauere Angaben zu Ort und Zeit der Tutorien werden in der ersten Vorlesungssitzung gegeben.

Bemerkungen

Hinweise zur Prüfung sanmeldung: Kernfach Soziologie: Für Studierende des Kernfachs Soziologie gilt, dass diejenigen Studierenden, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' vor dem Wintersemester 2017/2018 bereits begonnen haben (d.h. bereits mind. eine Prüfungsleistung im Modul absolviert haben), dieses auch als BASOZ 31 beenden müssen. Sie melden sich bitte unter der entsprechenden Prünfungsnummer (102171) an. Studierende im Kernfach Soziologie, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, beginnen dieses als BASOZ 31c und melden sich bitte unter der Prüfungsnummer 102191 für BASOZ 31c zur Prüfung an. Ergänzungsfach Soziologie: Für Studierende, die nicht Politikwissenschaft im Kernfach haben, gilt das oben zum Kernfach Gesagte: Wenn das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' schon vor dem Wintersemester 2017/2018 als BASOZ 34a - begonnen wurde, dann muss es mit einer Anmeldung unter der entsprechenden Prüfungsnummer (102183) abgeschlossen werden. Diejenigen, die in BASOZ 34a noch keine Prüfung abgelegt haben, d.h. die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, müssen sich zur Prüfung in BASOZ 34c (Prüfungsnummer 102201) anmelden. Diejenigen Studierenden, die Politikwissenschaft im Kernfach haben, haben die Wahl zwischen der Belegung von BASOZ 34b (dann keine Belegung der Vorlesung) BASOZ 34c (mit Prüfungsnummer 102201).

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendung. 4. Auflage. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Flick, Uwe (2014): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Verlag. • Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg (2016): Empirische Sozialforschung. 13., völlig überarbeitete Auflage. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius (utb.). • Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. München: Oldenbourg Verlag. • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenburg Verlag.

Institut für Sportwissenschaft

15080 Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul SW1-LR, SW1-L (a), GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM

1-Gruppe	10.11.2017-10.11.2017 Einzeltermin	Fr 11:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	11.11.2017-11.11.2017 Einzeltermin	Sa 08:15 - 15:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 11:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 08:15 - 15:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15106 Einführung in die Biomechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Müller, Roy / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul Einführung, Einführung, SPW-NW1-WP

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:15 - 13:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Müller, R.

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15122 Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul Fit.lizenz, TWG FitGes, Sportmediz, SPW-VSW2-G, SPW-VSW2-R

1-Gruppe	17.10.2017-31.10.2017 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Zech, A. / Dießel, A.
	07.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

Kommentare

Bitte prüfen Sie dazu eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bemerkungen

Ab der 2. Vorlesungswoche findet die Veranstaltung im HS des Instituts für Sportwissenschaft statt. Informationen für Studierende außerhalb BA 180, die diese Lehrveranstaltung für die Fitnesslizenz nutzen möchten: Bitte über Friedolin - Modul 'Fitnesslizenz' - anmelden.

15126 Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul NW1-LE, NW1-L (a), Trainingsw, Trainingsw, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Zech, A. / Dießel, A.
	28.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45		

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

17785 Grundlagen der Sportmotorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul Sportmotor, Sportmotor, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Findet zusammen mit Vorlesung Bewegungswissenschaften im Astoria-Hörsaal, Unterm Markt 8 statt!	Canal Bruland, R.

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

In dieser Vorlesung werden die Inhalte der Veranstaltung 'Bewegungswissenschaft Lehramt' (VA: 125798) abgedeckt. Sofern notwendig, bitte auch zu dieser Vorlesung anmelden. Die Themen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegegen

26192 Grundlagen der Sportgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Mosebach, Uwe / Sorge, Sabine / PD Dr. Kemper, Reinhild

zugeordnet zu Modul GrundlGesc, GrundlGesc, B-PSY-411, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM

Kommentare

Lehrkraft: Dr. Mosebach

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird durch Änderungen im Lehramtsstudiengang erst wieder im Sommersemester 2017 angeboten. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

45826 Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / Dr.phil. Herbsleb, Marco / Bähr, Florian / Müller, Hans-Josef / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul NW1-L (b), Sportmediz, Sportmediz, SPW-NW1-WP

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Gabriel, H. / Herbsleb, M. / Bähr, F. / Mülle

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Diese Lehrveranstaltung wurde zuletzt im WS 2016/17 von den Studierenden evaluiert und mit 4,6 von max. 5 Punkten bewertet.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Institut für Psychologie

125785 Einführung in die Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1, BEW3A01

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

Kommentare

Einführung in die Psychologie Die Vorlesung „Einführung in die Psychologie" gibt einen breiten Überblick über die wesentlichen Grundbegriffe und Konzepte und führt in die Geschichte der Psychologie ein. Weiterhin werden die Perspektiven verschiedener Teilfächer der Psychologie sowie die psychologische Praxis als Beruf anhand von Beispielen für mögliche Berufsfelder (Gesundheitsvorsorge, Rechtwesen, Intervention bei Störungen) vorgestellt.

125787 Methoden der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 225 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. habil. Weichold, Karina

zugeordnet zu Modul PsyN-P1

2-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Methoden der Psychologie In der Vorlesung werden die Methoden der Psychologie vermittelt. Dazu zählen Methoden der Datenerhebung, Deskriptive Statistik, Hypothesentesten, Experimenten und Versuchsplanung, sowie Inferenzstatistik. Das Erlernte wird in studienbegleitenden Tutorien praktisch geübt. Ziel ist es, durch ein tiefes Verständnis der Methoden der Psychologie die Theorien und Befunde der Psychologie verstehen und kritisch würdigen zu können, um sich spezifisches psychologisches Fachwissen selbständig aneignen.

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-104, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Nach einer Einführung in die Fragestellungen der Entwicklungspsychologie wird der aktuelle Forschungsstand zur sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vertieft und die Rolle von Anlage und Umwelt für Entwicklungsprozesse diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Entwicklungspsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1

Nachweise

Klausur ECTS: 3

16630 Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-105, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc. , BA und Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

35722 Sozialpsychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena

zugeordnet zu Modul B-PSY-106, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Die Vorlesung „Sozialpsychologie I' beginnt mit einem Überblick über Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im weiteren Verlauf wird der Schwerpunkt auf Theorien und Forschungsergebnissen zur Wahrnehmung und Beurteilung der sozialen Umgebung liegen. Einzelne Themen sind dabei z.B. Eindrucksbildung, Ursachen und Wirkung von Attraktivität, Stereotype und Vorurteile, Einstellungen und Einstellungsänderung.

Nachweise

ECTS: 3

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie: Eine Einführung (3. Aufl.). Heidelberg: Springer. (Kapitel 1 - 7). Smith, E. R., & Mackie, D. M. (2007). Social psychology (3re ed.). New York: Psychology Press. (Kapitel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11). Werth, L., & Mayer, J. (2008). Sozialpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. (Kapitel 2, 3, 4).

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

46456 Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46463 Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Koranyi, Nicolas

zugeordnet zu Modul B-PSY-203

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Koranyi, N.

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

Institut für Kommunikationswissenschaft

138754 Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhrmann, Georg

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

138833 Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	

138852 Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Meitz, T.

138854 Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

Fakultät für Mathematik und Informatik

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

18947 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)

19215 Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Unkroth, Angela

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/pafmedia/samstagsvorlesungenWS17_18.pdf

1-Gruppe	21.10.2017-21.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Lotze, K.
	Der astronomische Blick auf die Welt zur Zeit der Reformation Zur Zeit der Reformation war die Universität Wittenb Einwände gegen die Copernicanische Hypothese und war nicht, wie noch allzu oft behauptet, nur durch Religion			
	04.11.2017-04.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
	PD Dr. -Ing. Timo Mappes Senior Vice President Innovation, Carl Zeiss Vision International GmbH, Aalen Wissens			
	18.11.2017-18.11.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Paulus, G.
	Mikroskopie im extremen UV Ernst Abbes Einsicht, dass die Auflösung eines Mikroskops umso besser sein kann, j			
	02.12.2017-02.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Rothhardt, J.
	Physik des Segelfliegens - Fliegen ohne Motor: Geht das? Warum kann ein Flugzeug auch ohne Motor fliegen? W			
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Tympel, V.
	Physik & Smartphone Das Smartphone ist immer dabei. Kaum ein anderes technisches Gerät hat solch eine Präsenz erlangt. Kaum eines gebraucht Hochtechnologie und Physik so vielfältig und kompakt. Wir werden in das			
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Schreyer, K.
	Radioastronomie - Ein Lauschangriff auf das Weltall Die Radioastronomie erforscht das Weltall in einem Wellenlän			

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

17049 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 Seminar für MaWi	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17794 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

zugeordnet zu Modul PAFBU111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/mmp

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Sambale, A.

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

Institut für Werkstoffwissenschaften

16914 Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft * Atomare Struktur und Bindungsarten * Struktur von Metallen und Keramiken * Struktur von Polymeren * Thermodynamik der Werkstoffe * Defekte, Versetzungen

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

LiteraturlisteOffizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC PressAlternativenWilliam D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

16972 Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn: 16:30 Uhr	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

35265 Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Dr.rer.nat. Münchow, Jannes / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 111

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Münchow, J.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 1	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	01.11.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Tutorium Gruppe 2	PC-Pool PC 122 Grietgasse 6	
	31.01.2018-31.01.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. letztes Tutorium vor der Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.03.2018-12.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

Chemische Institute

128270 Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

0-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00 Die Erde im Archaikum - Leben erobert einen Planeten	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Heubeck, C.
1-Gruppe	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00 Atomar dünne Blätter - Neue Materialien für die Nanotechnologie	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Turchanin, A.

2-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Arndt, H.
		Organische Synthese und Wirkstoffchemie - Wieviel Chemie steckt in modernen Wirkstoffen?		
3-Gruppe	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Baade, J.
		Wie stark ist der Bodenabtrag unter naturnahen Bedingungen? Untersuchungen im Kruger National Park Südafrika		

17094 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

zugeordnet zu Modul 101, BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Ausweichtermin wegen Faschingsvorlesung		
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Klausur		
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
		Nachklausur		

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

45038 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

63958 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

Institut für Geographie

128270 Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

0-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Heubeck, C.
		Die Erde im Archaikum - Leben erobert einen Planeten		
1-Gruppe	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Turchanin, A.
		Atomar dünne Blätter - Neue Materialien für die Nanotechnologie		
2-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Arndt, H.
		Organische Synthese und Wirkstoffchemie - Wieviel Chemie steckt in modernen Wirkstoffen?		
3-Gruppe	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Baade, J.
		Wie stark ist der Bodenabtrag unter naturnahen Bedingungen? Untersuchungen im Kruger National Park Südafrika		

17356 GEO 141 - Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita

zugeordnet zu Modul GEO 141

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Tutorium Barbara Kaden	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do - Wiederholungsklausur		

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool

17398 GEO 131 - Physische Geographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur		

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

17425 GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. PD Dr. Felgenhauer, Tilo / Dipl.-Ing. Mendler, Rosemarie

zugeordnet zu Modul GEO 121

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Felgenhauer, T. / Köhler, S.
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Ausweichhörsaal wegen Faschingsvorlesung am 12.12.2017	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t. Wiederholungsklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

17490 GEO 142 - Kartographie I und Tutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / M.Sc.Geoinf. Eberle, Jonas / Habenstein, Annett

zugeordnet zu Modul GEO 142

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
		Tutorium Jannik Jänichen		
	30.11.2017-30.11.2017 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
		Nachholtermin für die Vorlesung vom 27.1.17		
	26.02.2018-26.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 222 Grietgasse 6	
		Wiederholungsklausur		

Institut für Geowissenschaften

128270 Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

0-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Heubeck, C.
		Die Erde im Archaikum - Leben erobert einen Planeten		
1-Gruppe	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Turchanin, A.
		Atomar dünne Blätter - Neue Materialien für die Nanotechnologie		
2-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Arndt, H.
		Organische Synthese und Wirkstoffchemie - Wieviel Chemie steckt in modernen Wirkstoffen?		
3-Gruppe	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Baade, J.
		Wie stark ist der Bodenabtrag unter naturnahen Bedingungen? Untersuchungen im Kruger National Park Südafrika		

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Lan
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Lange
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

45522 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr - 18:00 Abgabetermin Übung!		Ustaszewski, K.

45531 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BBGW3.4

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

45541 Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

45577 Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.5

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 09:00 - 11:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 11:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.

Kommentare

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5) Kukowski In dieser Vorlesung werden zwei Themenbereiche angesprochen: Der erste Teil ist eine Einführung in die Grundlagen der Erdbebenphysik sowie Grundlegendes über Erdbeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen seismotektonischen Provinzen. Donnerstag, 14:00 – 17:00, CP 24.10. Organisatorisches, Einführung, Vorbesprechung „spezial issue“ 7.11. Physik der Reibung und andere Grundlagen 14.11. Erdbebenmechanismen und -typen 21.11. Herdflächenlösungen 28.11. Magnituden und mehr 5.12. Fluide und Erdbeben (+ Test; Anwesenheitspflicht) 12.12. Erdbebenkataloge (= Test; Anwesenheitspflicht) 19.12. Subduktionszonen (+ Abgabe Konzept „spezial issue“) 9.1. „Langsame“ (slow slip events) Erdbeben in Subduktionszonen 16.1. San-Andreas Störung und andere „strike slip“ Plattengrenzen 23.1. Schwarmbeben und intrakontinentale Beben (+ Abgabe „spezial issue“) 30.1. Riftzonen und mittelozeanische Rücken; Paläoseismologie (+ Test; Anwesenheitspflicht) 6.2. Bewertung und Besprechung des „special issue“ Im Rahmen dieser LV wird von den Teilnehmenden ein „spezial issue“ (Sonderband) zum Thema „Seismicity in Central Europe“ konzipiert und in englischer Sprache erstellt. Ausschließlich wissenschaftliche Literatur darf verwendet werden und jedem solchen Beitrag sollen mindestens vier Fachartikel aus internationalen Zeitschriften zugrunde liegen. Die Arbeit für den „spezial issue“ fließt zu 70%, die beiden Tests und die Arbeit mit den Erdbebenkatalogen zu je 10% in die Note ein. Studierende der Diplomstudiengänge, der Biogeowissenschaften und anderer verwandter Fächer sind herzlich willkommen.

45589 Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck, L.

50023 Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J.

Institut für Geowissenschaften / Biowissensschaften

128270 Samstagsvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vortrag

Belegpflicht nein

0-Gruppe	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Heubeck, C.
		Die Erde im Archaikum - Leben erobert einen Planeten		

1-Gruppe	06.01.2018-06.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Turchanin, A.
		Atomar dünne Blätter - Neue Materialien für die Nanotechnologie		
2-Gruppe	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Arndt, H.
		Organische Synthese und Wirkstoffchemie - Wieviel Chemie steckt in modernen Wirkstoffen?		
3-Gruppe	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Baade, J.
		Wie stark ist der Bodenabtrag unter naturnahen Bedingungen? Untersuchungen im Kruger National Park Südafrika		

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

10038 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

10281 Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.
		findet im WS statt		

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

37614 Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB1.4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65463 Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

7265 Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukoryontischer Mikroben.

7279 Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

77934 Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.16

0-Gruppe	19.10.2017-23.11.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Dörfelt, H.
	30.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

90136 Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

90228 Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul BEW1G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

Medizinische Fakultät

7523 Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Monatg im HS Anatomie statt!

8945 Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

8956 Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Göbel, Roland / Dr. rer. nat. Rzanny, Angelika

8977 Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: Präventiven Zahnheilkunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. med. Heinrich-Weltzien, Roswitha / Prof.Dr. Küpper, Harald

8984 Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Vollandt, Rüdiger / Prof. Dr. rer. nat. habil. Witte, Herbert

Theologische Fakultät

139025 Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The B1, The L1, The L1.1, The E2, The L1.3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihr Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels" (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literargeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblischer Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform www.dt-workspace.de zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3 .

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung, Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: Jan C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 5 2016, 59-192; Herbert Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, 2 Bände, Grundrisse zum Alten Testament 4/1-2, Göttingen 4. Aufl. 2007/08; Israel Finkelstein / Neil Asher Silberman, Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München 2002; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 2016; Ernst Axel Knauf, Die Umwelt des Alten Testaments, NSK.AT 29, Stuttgart 1994; Ders. / Philippe Guillaume, A History of Biblical Israel. The Fate of the Tribes and Kingdoms from Merenptah to Bar Kochba, Sheffield 2016; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010. Empfehlenswerte Bibelatlanten mit zahlreichen Materialien: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

139026 Literaturgeschichte der Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The L2, The L2.1, The E3, The L1.3, The B3.1, The B4.2, The L3.2, The B3, The M2, The B2, The B4.3, The E2, The B2.1, The L3, The L3.1, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Es ist heute nahezu unumstritten, daß der mit Abstand größte Teil des Alten Testaments in der Perserzeit (539-332 v.Chr.) entstanden ist. Dies gilt nicht nur für den Pentateuch, sondern auch für die Prophetenbücher, der Psalmen und Teile der Weisheitsliteratur. Dieser Umstand hängt nicht nur mit den günstigen politischen Rahmenbedingungen zusammen, die eine relativ freie Entfaltung religiöser Ideen ermöglichte, sondern auch mit den religiösen Umbrüchen, die mit dem Untergang des Staates und der Staatsreligion im Jahr 587 v.Chr. gegeben waren. Hinzu kommt der Bau des (zweiten) Tempels in den Jahren 520-515 v.Chr., der mehr und mehr zum geistigen Zentrum des biblischen Judentums avancierte und einen erheblichen Anteil an der Literaturproduktion hatte. Die Vorlesung möchte ein Gesamtbild der Literatur der Perserzeit in allen ihren Literaturbereichen zeichnen. Schwerpunkte werden der Pentateuch, Teile der Prophetenliteratur, Psalmen und Hiob sein. Hebräischkenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DA AT; DB AT; The B 2; The B2.1; The B 3; The B3.1; The B4.2; The B4.3; The M18; The 2; The E3; The L1.3; The L 2.1; The L 2; The L3; The L 3.1; The L 3.2; The ASQ 5; The M2;

Empfohlene Literatur

Neben der Gesamtdarstellung von Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008, kommen als begleitende Lektüre die üblichen Einleitungen in das AT in Frage: Walter Dietrich / Hans-Peter Mathys / Thomas Römer / Rudolf Smend, Die Entstehung des Alten Testaments, ThW 1, Stuttgart 2014; Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5 2016; Thomas Römer / Jean-Daniel Macchi / Christophe Nihan (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen, Zürich 2013; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 9 2016.

139256 Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The M2, The L2, The E2, The B4.3, The B2.1, The L1.3, The WP1, The B2, The B4.2, The L2.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern", vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten" wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung' in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 5 2016 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 9 2015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module: DB AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5. Aufl. 2016 (zur Anschaffung empfohlen); W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; Thomas Römer u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirche, Zürich 2013; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Aufl. 2015.

139257 Das Buch des Propheten Ezechiel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The WP1, The E3, The ASQ5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Buch des Propheten Ezechiel erfährt, gemessen an seiner großen Wirkungsgeschichte, deutlich weniger Beachtung als die anderen beiden „großen Propheten", Jesaja und Jeremia. Dabei zeichnet es sich nicht nur durch eine beeindruckende Bildsprache aus, sondern bietet als Musterbeispiel für Schriftprophetie ein Arbeitsfeld, an dem diachrone wie synchrone Methoden der Exegese gewinnbringend erprobt und miteinander ins Verhältnis gesetzt werden können. Die Vorlesung widmet sich Aufbau und Komposition des Gesamtbuches. Im Zentrum steht aber die detaillierte Auslegung zentraler Einzeltexte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche

Nachweise

mdl. Prüfung Module: DA AT; DB AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Literatur zur Begleitung der Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die eigenen Kenntnisse zu Ez noch einmal aufzufrischen – durchaus mithilfe der entsprechenden Kapitel in der Einleitungsliteratur.

139260 Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The B12, The B12.1, The L12, The L12.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: siehe Modulkatalog

Nachweise

siehe Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2

Empfohlene Literatur

Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012; David Käbisch, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012.

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139423 Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram
zugeordnet zu Modul	BA_RW_1a, BA_RW_2a, BA_RW_All1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, BA RW21.1, LG-Phi 5.1, BA RW21, BA RW22

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden in zwei mit einander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Die jeweiligen Religionen werden zunächst als Einheit verstanden, danach in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber. Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_All 1, DRW (VL), BA_RW 1 und BA_RW 2, BA_RW_ 21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996.

139425 Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_2a, LR-Phi 5.2, BA_RW_1a, LRW22, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_4, BA_RW_SY3, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren.

Nachweise

Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, MA_RW_22 und LRW 22
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt

139468 Eschatologie im Neuen Tesament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung m. Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The B3.1, The E12, The L49, The L44, The B3, The L3.1, The L48, The ASQ5, The L3.2, The L45, The M19

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1 Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfungen

Kommentare

Für ExamenskandidatInnen im Lehramt mit begleitendem einstündigen Kolloquium (Termin nach Vereinbarung) Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen. In einem begleitenden Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsprüfungen im Lehramt werden außerdem einzelne Aspekte des Themas anhand ausgewählter Literatur vertiefend erarbeitet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; The E12; The M19, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

139475 Jesus nach den Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The WP1, The L3.2, The B3, The B3.1, The L3.1, The M19, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 verlegt von Do 10-12 Uhr auf Fr 12-14 Uhr	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Ein Jesus und vier Evangelien – diese eigenartige Konstellation begleitet und charakterisiert das Christentum seit seinen Anfängen bis heute. Für das Phänomen einer ursprünglichen Spannung zwischen Einheit und Vielfalt gibt es in der Religionsgeschichte keine Analogien. Es zeichnet das Christentum als historisch einzigartig aus und stellt jeden Ausleger des Neuen Testaments vor die Aufgabe einer theologisch und hermeneutisch reflektierten Interpretation. Dieser Aufgabe widmet sich auch die vierstündige Hauptvorlesung. Ausgehend von den vier neutestamentlichen Evangelien und unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext des antiken Judentums und der hellenistisch-römischen Kultur wird die Rückfrage nach dem Jesus der Geschichte gestellt, seinem Wirken, seinem Weg und seinem Geschick, das in den Evangelien aus der Perspektive des Glaubens an seine Auferweckung von den Toten dargestellt wird. In diesem „geschichtlichen, biblischen Christus", nicht in einem „sogenannten historischen Jesus" (Martin Kähler), haben Theologie und Kirche ihren Grund.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2, The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Watson, Francis: Gospel Writing. A Canonical Perspective, Grand Rapids / Cambridge 2013; Hengel, Martin: Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung (WUNT 224), Tübingen 2008.

139642 Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The L11, The L11.1, The L48, The L44, The ASQ1, The WP1, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M20, The L10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters vom Ende der Antike bis zum Vorabend der Reformation. Dabei werden für die Gestaltwerdung Europas grundlegende Themen wie die Germanen- und Slavenmission, das spannungsreiche Wechselverhältnis von Papsttum und Kaisertum, die Kreuzzüge, die scholastische Theologie und die Mystik sowie die Krisenphänomene des Spätmittelalters behandelt. Eine Tagesexkursion zu einem Thema der Vorlesung rundet die Lehrveranstaltung ab.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: je 2h Vor- und Nachbereitung pro Vorlesung, d.h. 4h pro Woche

Nachweise

mündl. Prüfung; DA KG, DB KG, The L10, The L11, The L11.1, The B10, The M20, The E7, The WP1, Wahlbereich Diplom; The L44 (Klausur Staatsprüfung RS), The L48 (Klausur Staatsprüfung Gym.); The ASQ1, The ASQ3, The ASQ3

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 5., vollständig überarbeitete Neuausgabe 2016; A.M. Ritter u.a. (Hg.), Mittelalter, KThQ 2, Neukirchen-Vluyn 8 2014 (beides zur Anschaffung empfohlen!).

Rechtswissenschaftliche Fakultät

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

139897 Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

139902 Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139903 ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

139968 Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

139969 Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140020 Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140045 Einführung in das Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

140046 Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140050 Jugendstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140098 International and European Migration Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

45038 Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / König, Michelle

zugeordnet zu Modul BC1.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

09 Uhr bis 11 Uhr

140538 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Reihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

8984 Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Vollandt, Rüdiger / Prof. Dr. rer. nat. habil. Witte, Herbert

10 Uhr bis 12 Uhr

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

140020 Grundlagen des Sozialrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140112 Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 230a, POL 230-1

1-Gruppe	16.10.2017-11.12.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	18.12.2017-29.01.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausurtermin: 05.02.2018	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausurtermin	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht." 1. KLausur: 05.02.2018

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

140287 Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Greiling, Werner

zugeordnet zu Modul Hist 650, Hist 320b, Hist 420, Hist 320, Hist 301, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 600

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die diversen Gattungen an Printmedien klar dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien ²2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz ²2005; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München ³2011.

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

36619 Einführung in die Urgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Pasda, Clemens

zugeordnet zu Modul UFG 100, UFG 600

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a	

Kommentare

Die Methoden der Alt- und Mittelsteinzeitforschung werden für Anfänger vorgestellt und begründet.

45826 Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gabriel, Holger / Dr.phil. Herbsleb, Marco / Bähr, Florian / Müller, Hans-Josef / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul NW1-L (b), Sportmediz, Sportmediz, SPW-NW1-WP

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Gabriel, H. / Herbsleb, M. / Bähr, F. / Mülle

Kommentare

Bitte melden Sie sich auf der Lernplattform www.dt-workspace.de an und lassen sich zur Nutzung begleitender Informationen freischalten. Diese Lehrveranstaltung wurde zuletzt im WS 2016/17 von den Studierenden evaluiert und mit 4,6 von max. 5 Punkten bewertet.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

46332 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

50023 Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.10

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 s.t.	Seminarraum H308 Burgweg 11	Majzlan, J.

11 Uhr bis 13 Uhr

140536 Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Wiesenfeldt, Christiane

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung „Musik und Mensch I" bietet eine musikhistorische Gesamtdarstellung sowie eine exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Musik von der Antike bis Spätmittelalter. Die Vorlesung ist der erste Teil einer vierteiligen Vorlesungsreihe (Musik und Mensch I bis IV), in der die Chronologie der Ereignisse von einer systematisch-evolutionistischen Perspektive der Musik-Bezogenheit des Menschen begleitet wird: Was verband Musik und Mensch in den jeweiligen Zeitaltern? Was bedeutete die Musik den Menschen? Was für Denkformen über Musik existierten? In welchen menschlichen Orten spielte die Musik eine Rolle? Inwiefern ist das jeweilige Musik-Mensch-Verhältnis Spiegel seiner Zeitgeschichte? Die Vorlesung findet ihre Fortsetzung in den folgenden Semestern mit den Teilen II (Frühe Neuzeit bis zur Aufklärung), III (Klassik und Romantik) und IV (Moderne und Jetztzeit).

12 Uhr bis 14 Uhr

139878 Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul ESS6a, ESS6a, ESS6a

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Klausurtermin für Nebenfächler: 8.2.2018, 16:00-18:00 Uhr im Hörsaal in der August-Bebel-Str. 4

139881 Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00		
	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	

140236 Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 412, Hist 413, Hist 122, Hist 302, HiLR SPs, Hist 301, HiLG SPs

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: Hartmut Boockmann (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Joachim Emig u.a. (Hrsg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470–1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1), Köln, Weimar, Wien 2013; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P1, BAIWKP1B

Weblinks http://www.iwk-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Nachklausur	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

Info für B.Sc. Wiwi: Das Modul kann nicht als Austauschmodul für ein Basismodul verwendet werden!

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P1 und BA.IWK.P1B: Klausur

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. 2.Aufl. Göttingen 2015 (UTB)

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

37614 Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BB1.4

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

45222 Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Dietrich, Julia

zugeordnet zu Modul Erz 2, Erz_I

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Dietrich, J.
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo	14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.03.2018-19.03.2018 Einzeltermin	Mo	12:00 - 14:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Bitte beachten Sie, dass die erste Vorlesung am 23.10.2017 stattfindet!

Bemerkungen

Nachweise

Klausur

46334 Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul BW 23.2-MP, BW 23.6-MP

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

14 Uhr bis 16 Uhr

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Dr. Voigt, Thomas / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / König, Ines / Kreßler, Janet

zugeordnet zu Modul GEO 261, BGEO1.1, BGEO1.1A, BBGW1.3

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Kukowski, N. / Langenhorst
	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Viereck, L. / Kukowski, N. / Langenhorst, F
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Heubeck, C. / Voigt, T.
	09.04.2018-09.04.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Nachklausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

Kommentare

Klausur: 20.2.2017 Nachklausur: (wird noch festgelegt) Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am 17.10.16, 14 Uhr, im Hörsaal Bachstraße 18k mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

16 Uhr bis 18 Uhr

101272 Schulpädagogische Grundlagen des Lernens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 650 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 650 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berkemeyer, Nils

zugeordnet zu Modul L 1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2018-19.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur 1. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur 2. Versuch	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Fragen der Schulpädagogik behandelt, indem theoretisch als auch anwendungsbezogene Fragen rund um das Thema Schule und Unterricht erörtert werden. Dadurch soll ein grundlegendes Verständnis der Handlungsfelder von Lehrkräften und dem Lernen von Schülerinnen und Schülern angebahnt werden. Dabei geht es u.a. um bildungspolitische und bildungshistorische Aspekte, institutionelle Rahmenbedingungen, Professionstheorien, Erziehung, Beratung, Beurteilung, Unterrichten, Innovieren in der Schule. In der Schulpädagogik wird mit Ergebnissen und Methoden unterschiedlicher Bezugsdisziplinen gearbeitet, insbesondere mit soziologischen, psychologischen und auch philosophischen Ansätzen und Erkenntnissen.

125651 Rom im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Blume, Dieter

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU T 405, KU Med 404, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.

Kommentare

Vorlesungsbeginn: 23.10.2017 Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

Bemerkungen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche Kunstgeschichte Roms, die in besonderem Maße von der immer wieder beschworenen Kontinuität der Antike geprägt ist. Rom ist zugleich das unumstrittene Zentrum der Christenheit und so sind viele der hier gefundenen Bildkonzeptionen von großem Einfluß gewesen.

139554 History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, LG.AA.SE.1, LA.AA.LW03, BA.AA.LW02, LR.AA.SE.1, MA.AA.LW02

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

”The most intriguing character, as we all know from our reading, is Satan. Now, was Milton trying to tell us that being bad is more fun than being good?” (Donald Sutherland in National Lampoon Animal House) The question how evil entered the world is one of the oldest and most persistent topics in literature. But while literary texts were supposed not only to entertain, but also to teach and offer moral guidance to their respective readerships, villains were frequently far more interesting and fascinating than the rather bland and virtuous heroes and heroines. This lecture course will offer a survey of evil in the history of British literature with special consideration of the religious, philosophical, legal, medical, scientific and not least aesthetic concepts which inform the literary depiction of evil throughout the ages.

139603 Grundkurs Kulturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul BA_KG_1, ASQ Multi

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Der Grundkurs bietet gewissermaßen einen Prospekt dessen, was das Studium der Kulturgeschichte an der Universität Jena umfaßt. Er dient zur Orientierung in einem Fach, von dem man in der Schule keine adäquate Vorstellung gewinnen kann; in dieser Hinsicht stellt er eine Brücke zu einem spezialisierten Fachstudium dar. Themen und Methoden kulturwissenschaftlicher Analyse in historischer Perspektive: darum geht es in dieser Veranstaltung. Dementsprechend wird (im Gegensatz zu den thematisch zentrierten Seminaren bzw. aufbauenden Modulen) eine Vielzahl verschie-dener Themen vorgeführt. In Anbetracht der erwarteten hohen Teilnehmerzahl wird der Grundkurs Kultur-geschichte in Form einer Vorlesung abgehalten. Sie ist systematisch aufgebaut. Auf Ausführungen zum Kulturbegriff und zur Kulturtheorie folgen solche zu Namen, Sprache und Schrift. Dann werden Hörkultur und Sehkultur einander gegenübergestellt. An fundamentalen Dimensionen werden Zeitkultur und Raumkultur behandelt. Über Institutionen wird gesprochen (Kirche, Hof), über Standeskulturen (Adel, Bürgertum), über die Entwicklung der Nationalkulturen und den Aufbau der europäischen Kulturgeschichte.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 5.2.2018. Zur Ergänzung ist eine der Lehrveranstaltungen bei Frau Dr. Herold-Schmidt (BA_KG_1 B) zu belegen.

Empfohlene Literatur

Zum Thema könnte man Folgendes lesen: Michael Maurer: Kulturgeschichte, in: Michael Maurer (Hrsg.): Aufriß der Historischen Wissenschaften, Bd. 3: Sektoren, Stuttgart 2004, S. 339-418. Michael Maurer: Alte Kulturgeschichte – Neue Kulturgeschichte?, in: Historische Zeitschrift 280 (2005), S. 281-304. Zur Anschaffung empfohlen: Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar und Wien 2008 (UTB 3060).

140098 International and European Migration Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Burke, Ciarán / David, Birgit

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	

17 Uhr bis 19 Uhr

140540 Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

0-Gruppe	09.10.2017-12.02.2018 wöchentlich	Mo 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

18 Uhr bis 19 Uhr

88542 AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung — 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700

0-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:00 Übung	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 1. Versuch	
	05.03.2018-05.03.2018 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur 2. Versuch	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

139605 Bild und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul KU-BM101, KU-AM203.1, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 405, MKG1, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM204.1, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU-VM301.1, BA_KG_2, ASQ Multi

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, ASQ Master MKG 1 A Eine der großen kulturtheoretischen Fragen: Welche Rolle spielen Bilder in unserer Kultur? Verdrängen sie das Wort? Sind sie Einfallstore der Unvernunft? „Die Macht des Bildes liegt in seiner Unmittelbarkeit, und hier liegt auch seine Gefahr." (Gisèle Freund). Die neue Vorlesung bietet Facetten zu einer grundlegenden Reflexion des Bilderproblemes. Schon zu Beginn der Genesis heißt es: „Und Gott schuf den Menschen nach seine Bilde." (Gen 1,26) Welche Konsequenzen hat man aus dieser Konstellation gezogen? Der Aufklärer Lichtenberg wollte die Relation umkehren: „ …das heißt vermutlich: der Mensch schuf Gott nach dem seinigen." (D 201) Und dann folgt, ebenfalls noch in der Genesis, das Bilderverbot: „Du sollst dir kein Bildnis machen…" Religionen und Weltanschauungen definieren sich nach ihrer Einstellung zum Bild: Juden und Muslime hielten am Bilderverbot fest; die Katholiken trennten sich über dem Bilderstreit von der Ostkirche; verschiedene Richtungen des Protestantismus fanden verschiedene Antworten auf die Bilderfrage, am radikalsten Zwingli und Calvin. Ihre Ablehnung der Bilder im Rahmen der Religion setzte jedoch die Kunst frei für eine säkulare Entwicklung, für den Weg der Moderne. Aber auch die griechischen Philosophen entwickelten von Beginn an differenzierte Ansichten über die Bedeutung des Auges und die Macht der Bilder. Man denke nur an Platons Höhlengleichnis, in dem zwischen Ideen und Abbildern unterschieden wird. Wenn die abendländische Philosophiegeschichte, wie man einmal gemeint hat, nur aus Fußnoten zu Platon besteht, mag es sich lohnen, diese Spur zu verfolgen. Insbesondere im Sensualismus der Aufklärungsphilosophen finden sich neue Zugänge zum Problem der visuellen Repräsentation. Johann Gottfried Herder entfaltete eine komplexe anthropologische Theorie über die Bedeutung der einzelnen Sinne, in welcher er die Leistungen des Ohres und des Tastsinnes aufzuwerten unternahm gegenüber der okzidentalen Übermacht des Auges. Das Thema ‚Bild' hat künstlerische Dimensionen, philosophische, theologische, aber auch sprachliche. Denn die ganze Semantik von ‚Bild' ist tief in unsere Sprache eingelassen, bis hin zur mystischen Abstammung des Begriffes ‚Bildung' von ‚Bild' (bei Meister Eckhart): Gott bildet sich in den Menschen ein. Aber auch der Mensch ‚bildet sich etwas ein', ein Ausdruck, der uns auf die Phantasie verweist, gleichfalls auf Träume, Fiktionen. Sigmund Freud entwickelte in seiner Psychoanalyse einen Zugang zur Dekodierung von Traumbildern. Die Vorlesung bietet Facetten einer Kulturtheorie und wendet sich damit an Master-Studenten (vgl. MKG 3 B). Sie öffnet jedoch auch den Horizont für vielfältige Probleme des Bildes unter Einbeziehung medialer und didaktischer Aspekte im Bachelor-Bereich (vgl. BA_KG 2 B).

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 6.2.2018.

Empfohlene Literatur

Hans Belting: Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bild-Wissenschaft, 2. Aufl., München 2002. Hans Belting: Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, 6. Aufl., München 2004. Hans Belting: Das echte Bild. Bildfragen als Glaubensfragen, München 2005. Horst Schwebel: Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts, München 2002. Christoph Wulf (Hrsg.): Vom Menschen. Handbuch Anthropologie, Weinheim und Basel 2002. Eike Bohlken/Christian Thies (Hrsg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart und Weimar 2009.

139897 Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 12:00 - 14:00~~		Termin fällt aus !

16261 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

16630 Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.

zugeordnet zu Modul B-PSY-105, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie BSc. , BA und Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Behandelt werden vor allem Historische und psychodynamische Ansätze (z.B. Freud, Jung) phänomenologische und motivationale Theorien (z.B. Rogers, Maslow), Temperamentstheorien und sozial kognitive Theorien (z.B. Rotter). Die Veranstaltung bietet somit einen umfassenden Überblick über bedeutsame Ansätze zum Verständnis von Persönlichkeit Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

17620 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/ Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S. / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

7279 Zoologie (BEW1G4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BE1.6, FMI-BI0040, BEW1G4

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

09 Uhr bis 11 Uhr

45577 Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO5.1.5

0-Gruppe	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 09:00 - 11:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.
	~~17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Di 11:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	Wegler, U.

Kommentare

Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5) Kukowski In dieser Vorlesung werden zwei Themenbereiche angesprochen: Der erste Teil ist eine Einführung in die Grundlagen der Erdbebenphysik sowie Grundlegendes über Erdbeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen seismotektonischen Provinzen. Donnerstag, 14:00 – 17:00, CP 24.10. Organisatorisches, Einführung, Vorbesprechung „spezial issue“ 7.11. Physik der Reibung und andere Grundlagen 14.11. Erdbebenmechanismen und -typen 21.11. Herdflächenlösungen 28.11. Magnituden und mehr 5.12. Fluide und Erdbeben (+ Test; Anwesenheitspflicht) 12.12. Erdbebenkataloge (= Test; Anwesenheitspflicht) 19.12. Subduktionszonen (+ Abgabe Konzept „spezial issue“) 9.1. „Langsame“ (slow slip events) Erdbeben in Subduktionszonen 16.1. San-Andreas Störung und andere „strike slip“ Plattengrenzen 23.1. Schwarmbeben und intrakontinentale Beben (+ Abgabe „spezial issue“) 30.1. Riftzonen und mittelozeanische Rücken; Paläoseismologie (+ Test; Anwesenheitspflicht) 6.2. Bewertung und Besprechung des „special issue“ Im Rahmen dieser LV wird von den Teilnehmenden ein „spezial issue“ (Sonderband) zum Thema „Seismicity in Central Europe“ konzipiert und in englischer Sprache erstellt. Ausschließlich wissenschaftliche Literatur darf verwendet werden und jedem solchen Beitrag sollen mindestens vier Fachartikel aus internationalen Zeitschriften zugrunde liegen. Die Arbeit für den „spezial issue“ fließt zu 70%, die beiden Tests und die Arbeit mit den Erdbebenkatalogen zu je 10% in die Note ein. Studierende der Diplomstudiengänge, der Biogeowissenschaften und anderer verwandter Fächer sind herzlich willkommen.

10 Uhr bis 12 Uhr

100809 Slawistische Korpuslinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gayk, Isabella Maria Mona Lisa / PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul BSLAW 3, BSLAW 3b, BSLAW 3.2, MSLAW 3.1, MSLAW 3.2

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E019 August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4	Gayk, I.

Kommentare

Die Lektüre von Texten in den verschiedensten slawischen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung für sprach- und literaturwissenschaftliches Arbeiten. In der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Lektüre von Texten in slawischen Sprachen herangeführt werden, die von den Teilnehmern (bislang) nicht studiert wurden oder werden. Der Inhalt wird dabei unter Zuhilfenahme von Mustern aus bekannten slawischen Sprachen (Brückensprachen) erschlossen. Arbeitsgrundlage bildet das Prinzip der „Sieben Siebe", das anhand der romanischen Sprachen entwickelt und inzwischen auf weitere Sprachfamilien ausgedehnt wurde.

Bemerkungen

Begleitveranstlatung zu den BSLAW- und MSLAW-Vorlesungen ' Einführung in die slawistische Linguistik ' und ' Soziolinguistik und Pragmatik ost- und westslawischer Sprachen: Theorie und Empirie '

Nachweise

Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Heinz, Christof; Kuße Holger (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. Lern- und Erschließungsstrategien; Floskeln für den Alltag; Grammatik; Wörterverzeichnis; Hörmaterialien. München u.a.: Sagner (Specimina philologiae Slavicae, 179). Tafel, Karin (2009): Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Narr-Studienbücher).

113003 Geschichte der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

113144 Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Empfohlene Literatur

Düwell, M. u. a. (Hg.) 2011: Handbuch Ethik. 3. Auflage. Metzler: Stuttgart Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar (dort weiterführende Literatur) Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. 2. Auflage. Kröner: Stuttgart

127250 Kultureller Wandel und seine Konzepte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
1-Gruppe	06.03.2018-06.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Vorlesung „Konzepte kulturellen Wandels" Vorlesung wöchentlich 2 SWS Zeit: Di. 10.00 Uhr Ort: Bachstraße 18k Hörsaal Beginn: 17.10.2017 Die Vorlesung wird mit einer Testatprüfung abgeschlossen Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, jener nach dem Neolithikum „zweiten Kulturschwelle der Menschheit" (Arnold Gehlen) werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des globalen kulturellen Wandels von Oswald Spengler bis John Meyer erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Grundverständnisse kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal das des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen das des allmählichen Bedeutungsverlustes und Untergangs der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Kulturkonzepte soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen. TERMINE 1) 17.10.2017 Einführung, Literatur und Problemstellung der Vorlesungen 2) 24.10.2017 Was ist gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Wandel? 3) 31.10.2010 keine Vorlesung 4) 07.11.2017 DIE INDUSTRIELLE REVOLUTION UND IHRE ERKLÄRUNGEN I.: Marx und Weber 5) 14.11.2017 II. Die industrielle Revolution und die kulturelle Moderne: Ogburn und Inglehart 6) 21.11.2017 keine Vorlesung 7) 28.11.2017 III. Kulturelles Kapital und Erlebnisgesellschaft: Bourdieu und Schulze 8) 05.12.2017 IV. Das Ende der Geschichte und die Weltkultur: Fukuyama und Meyer 9) 12.12.2017 DIE MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE I: Spengler und Toynbee 10) 19.12.2017 II. Der Untergang des Abendlandes: Spengler und Sedlmayr 11) 09.01.2018 III. Clash of civilisations: Huntington 12) 16.01.2018 IV. Die Figurationssoziologie: Elias 13) 23.01.2018 Fazit I: Kulturkonzepte und die Aufgaben von Kulturarbeitern 14) 30.01.2018 Fazit II: Moderne Kultur als Sieg oder Verfall. Diskussion 15) 06.02.2018 Prüfung/Testat 16) 06.03.2018 Wiederholungsprüfung Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Braudel, Fernand (1986): Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel, München Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhundertsnals Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Nachweise

BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat(e) (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Wichtigste Literatur: Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

139025 Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The B1, The L1, The L1.1, The E2, The L1.3

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihr Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels" (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literargeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblischer Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform www.dt-workspace.de zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3 .

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung, Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: Jan C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, UTB 2745, Göttingen 5 2016, 59-192; Herbert Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, 2 Bände, Grundrisse zum Alten Testament 4/1-2, Göttingen 4. Aufl. 2007/08; Israel Finkelstein / Neil Asher Silberman, Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München 2002; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 2016; Ernst Axel Knauf, Die Umwelt des Alten Testaments, NSK.AT 29, Stuttgart 1994; Ders. / Philippe Guillaume, A History of Biblical Israel. The Fate of the Tribes and Kingdoms from Merenptah to Bar Kochba, Sheffield 2016; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010. Empfehlenswerte Bibelatlanten mit zahlreichen Materialien: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

139058 American Dream

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, POL721, Pol NA 2, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, POL720, POL722, Pol NA 1, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

The lecture will take a look at the ”American Dream” and what it means today. Traditionally, the American Dream stands for the idea that everyone can make it in the United States, that hard work and decent living are rewarded by becoming part of the middle class. This leads into the mainstream of politics as well, since the grand era of the American Dream were the Eisenhower years with its unmatched upward mobility and its mostly conservative value system. Is that dream still alive or has it been pushed aside by other symbolic interpretations of society? How has it affected polity, policy, and politics in the United States? We will look at the topic employing approaches from all methodological sides of political science. The lecture class will be conducted in English. It is a ”lecture with guests”, with eminent guest speakers who are among the foremost German experts on the United States.

Nachweise

Essay (POL720/21/22, other Master-Moduls) or final exam (”Klausur”) (BA-Module POL320/21) or oral exam (Erasmus-students).

Empfohlene Literatur

Jim Cullen, The American Dream. A Short History of an Idea that Shaped a Nation, Oxford 2003 (ThULB: Online Ressource)

139810 Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul LA-Phi 2.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, Lat 700, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.4, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, Lat 500, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, Graec 310, Lat 800, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie ebenso wie andere Gebiete der Kultur in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein, so dass sich die Frage nach der Geltung unterschiedlicher Zugänge zur Wahrheit verschärft stellte. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens als eines Handlungsvermögens, das weder von den Emotionen noch von der Vernunft unmittelbar abhängig ist. Die Frage, ob wahres Glück, so wie Aristoteles meinte, auch ein Produkt philosophischer Erkenntnis sein kann oder ein Resultat göttlicher Gnade sein muss, bewegte viele Autoren. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische oder historische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: R. Heinzmann, Philosophie des Mittelalters, Stuttgart 3 2008. J. Marenbon, Later Medieval Philosophy (1150-1300). An introduction, Cambridge 1987. P. Schulthess/R. Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem biobibliographischen Repertorium, Düsseldort und Zürich 2000.

139903 ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

140265 Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 650, HiLG SPs, Hist 320, Hist 320b, Hist 433, Hist 333, Hist 420, Hist 302, Hist 124, Hist 127, Hist 301, HiLR SPs, Hist 600

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzudämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur : Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York,1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993), Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: http://newdeal.feri.org; Online- Daten der National Archives zum New Deal: http:// www.nara.gov: 80/exhall/newdeal/newdeal.html.

140285 Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 417, Hist 600, Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, Hist 320, Hist 420

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Dietze, C.

Kommentare

Anders als oft suggeriert, ist der Terrorismus als spezifische Form politischer Gewalt ein Phänomen der westlichen Moderne: Der Terrorismus wurde von einer Handvoll Personen in Europa, Russland und den USA erfunden. Diese Erfinder des Terrorismus sind dadurch charakterisiert, dass sie als erste die Handlungslogik, die der terroristischen Taktik innewohnt, verstanden und umzusetzen versuchten – mit mehr oder weniger Erfolg. Dabei besteht die Handlungslogik, die sie zuerst begriffen, im Kern darin, dass sich mithilfe spektakulärer und medial verstärkter Gewalt gegen eine politische Ordnung und ihre Repräsentanten Einfluss auf Regierung und Öffentlichkeit – Gegner wie Sympathisanten – nehmen und auf diese Weise politische Macht ausüben lässt. In dieser Vorlesung wollen wir nach den historischen Voraussetzungen fragen, die gegeben sein müssen, damit eine solche Handlungslogik erfunden und erfolgreich umgesetzt werden kann. Zu diesen Voraussetzungen gehören die Transport- und die Kommunikationsrevolution, die Entstehung von Massenmedien und Massenöffentlichkeit, die Formierung breiter sozialer und politischer Bewegungen sowie weitere Veränderungen, die in der Zeit um 1800 ihren Ausgang nahmen. Indem die Vorlesung die entscheidenden historischen Veränderungen behandelt, die die Erfindung des Terrorismus ermöglichten und heute die weltweite Ausbreitung und Intensivierung dieser Form politischer Gewalt mitbedingen, benutzt die Veranstaltung das Phänomen des Terrorismus, um eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts und nach Möglichkeit zudem auch eine historische Einordnung gegenwärtiger politischer Geschehnisse zu leisten. Einführungsliteratur : Carola Dietze, Die Erfindung des Terrorismus in Europa, Russland und den USA 1858-1866, Hamburg (Hamburger Edition) 2016; Winfried Schulze, Einführung in die Neuere Geschichte, 5. überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart (Ulmer) 2010.

15367 Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA0301, FMI-MA7011

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

17094 Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Dr. Fischer, Reinald

zugeordnet zu Modul 101, BC1.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	12.12.2017-12.12.2017 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Ausweichtermin wegen Faschingsvorlesung	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

71004 Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert / Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs Mittelalter (500-1500)	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
	25.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00 Dozententutorium: „Werkzeuge" und Methoden mediävistischen Arbeitens	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500–1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Zugehöriges Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Es führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden mediävistischen Arbeitens und bildet die Grundlage für deren konkrete Anwendung und Vertiefung in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

76400 Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe

zugeordnet zu Modul BW 20.1-MP, BW 20.4-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

76507 Das Ptolemäerreich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul AG 911, AG 713, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Unsere Vorlesung zeichnet die Geschichte des Ptolemäerreiches von der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen 332 bis zur Provinzialisierung durch die Römer 30 v.Chr. nach. Ziel ist es, anhand des ägyptischen Beispiels auch allgemeine Entwicklungen und Tendenzen der hellenistischen Geschichte aufzuzeigen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 und AG 812 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften.

Nachweise

Klausur; Prüfung; Hausarbeit.

Empfohlene Literatur

Grundlegende Einblicke in die Epoche des Hellenismus bieten die Bücher von H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl., München 2008 und F. W. Walbank, Die hellenistische Welt, 4. Aufl., München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. H. H. Schmitt, Wiesbaden 2005. Speziell zum Ptolemäerreich siehe G. Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994 (engl. Ausg. London 2001) und W. Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332–30 v.Chr., München 2001.

12 Uhr bis 14 Uhr

138754 Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ruhrmann, Georg

zugeordnet zu Modul KW-P-GK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

140249 Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 420, Hist 320, Hist 320a, Hist 124, Hist 126, HiLG SPs, Hist 600, Hist 332, Hist 432, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des italienischen Risorgimento, also die nationale Einheitsbewegung, die 1861/1870 zur Bildung des Königreiches Italien führte. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Kontroversen der internationalen Risorgimento-Forschung vorgestellt. Ferner werden die verschiedenen politischen Strömungen des Risorgimento thematisiert (Revolutionäre, Demokraten und Liberale) sowie die politischen Konflikte, gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege in den Blick genommen: die Hegemonie der Habsburger auf der Apenninhalbinsel, die Rolle des Papsttums, die Revolutionen von 1848/49, die Diplomatie Cavours in den 1850er Jahren, aber auch der Prozess der Einigung und Staatsbildung, der in den 1860er Jahren in einen regelrechten Bürgerkrieg im Süden Italiens mündete. Literatur : Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

17599 Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul LBio-Tph, BB2.3, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

18020 Theorie Gerätturnen - Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. paed. Wehr, Carina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul KL-SPW-AS1, SPW-STP-1, AS1a, AS8, GRT

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
	13.02.2018-13.02.2018 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Wehr, C. / Sander, C.
		Informeller Klausurtermin (Nachklausur). Einschreibung nicht erforderlich! Klausurbeginn: 12:30 Uhr		

Kommentare

Die Lehrveranstaltung 'Theorie Gerätturnen' findet ausschließlich im 1. FS des BA-Studiums und im 3. FS des LA-Studiums statt und die Teilnahme ist für diese Studierende verpflichtend. Außerdem können Nachzügler der höheren FS über den direkten Kontakt mit Frau Dr. Wehr diese Vorlesung besuchen. Abweichungen davon können nur in direkter Absprache mit Frau Dr. Wehr (Lehrbereichsleiterin) bestätigt werden. Solche Absprachen müssen in der 1. Studienwoche erfolgen.

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte (8 Wochen doppelstündig) statt! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden bei der ersten Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18256 Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18947 Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA3009

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-2453909801413954351?135

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

45319 Latein, romanische Sprachen und Romanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul LRomS-SPG, LRomS-MPG, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, LRomF-SPG, LRomF-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPR, MRom-ROS3, MRom-ROS4, MRom-MMS2, BRomS-S2, MRom-KW, MRom-ROS5

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Latein, romanische Sprachen und Romanistik (S/HS) Seit einigen Jahren wird, nicht nur in Jena, die Rolle des Lateinischen in romanistischen Studiengängen diskutiert. In der Vorlesung wollen wir anhand der Entstehungsgeschichte und des Fachverständnisses der Romanistik, anhand sprachlicher Kulturgeschichte und anhand verschiedener linguistischer Fragestellungen zeigen, dass auch in einer Zeit, die glaubt, alles Historische weitgehend ausblenden und als nicht mehr zeitgemäß verbrämen zu können, eine fundierte Beschäftigung mit romanischen Sprachen – immerhin mit den Sprachen, die aus dem Lateinischen entstanden sind! – unvollkommen bleibt. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Begleitende Lektüre: Johannes Kramer, „Wozu brauchen Romanisten Latein?", in: Dietrich Briesemeister / Axel Schönberger (Hgg.), Ex nobili philologorum officio. Festschrift für Heinrich Bihler zu seinem 80. Geburtstag , Berlin 1998, 1-23. Johannes Müller-Lancé, „Die Bedeutung des Lateinischen in einer sich wandelnden Romanistik", Pegasus-Onlinezeitschrift IX/1, 2009, 50-71

Bemerkungen

Magister: alle Sprachen; Lehramt (altes Modell): Französisch (Gym/Reg)

46509 Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Dutschkus, Fabian / M.Sc. Müller, Romy

zugeordnet zu Modul BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

14 Uhr bis 16 Uhr

100812 Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

zugeordnet zu Modul MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Raum: 08S05 Jentower	Warditz, V.

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden sozio- und pragmalinguistische Konzepte am Beispiel ost- und westslawischer Sprachen vermittelt. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

138833 Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seufert, Wolfgang

zugeordnet zu Modul KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
	06.11.2017-06.11.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.12.2017-18.12.2017 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	

139838 Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.1a

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

139968 Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2018-12.02.2018 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausurtermin	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

140045 Einführung in das Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. iur. Mandla, Christoph / Richter, Petra

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

15126 Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul NW1-LE, NW1-L (a), Trainingsw, Trainingsw, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Zech, A. / Dießel, A.
	28.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45		

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul B-PSY-104, PsyN-WP1

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Nach einer Einführung in die Fragestellungen der Entwicklungspsychologie wird der aktuelle Forschungsstand zur sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vertieft und die Rolle von Anlage und Umwelt für Entwicklungsprozesse diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Entwicklungspsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1

Nachweise

Klausur ECTS: 3

16914 Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32	

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft * Atomare Struktur und Bindungsarten * Struktur von Metallen und Keramiken * Struktur von Polymeren * Thermodynamik der Werkstoffe * Defekte, Versetzungen

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

LiteraturlisteOffizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC PressAlternativenWilliam D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

88661 Einführung in die mittellateinische Philologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne

zugeordnet zu Modul MNLat 200, Lat 821

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist.
Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese erklärt.

Empfohlene Literatur

Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

16 Uhr bis 18 Uhr

100984 Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 5.1, BSLAW 5.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

107453 Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Büchel, Sven Eric / Univ.Prof. Dr. Hahn, Udo

zugeordnet zu Modul ASQ-DH, ASQ-DH

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11	

Kommentare

Die Veranstaltung, die sich ohne fachliche Restriktionen primär an Studenten von Geistes- und Sozialwissenschaften wendet, führt in einen sich derzeit rasant entwickelnden Querschnittsbereich ein, in dem die Geisteswissenschaften mit Methoden und Werkzeugen der Informatik konstruktiv zusammengeführt werden. Schwerpunkte der Vorlesung sind zunächst die fundamentalen Ressourcen der Digital Humanities in Gestalt von digital aufbereiteten Korpora (sie enthalten textuelle und audiovisuelle Daten mit z.T großer historischer Tiefe) und die inhaltliche Suche nach Informationen in den damit aufgespannten großen Datenräumen. Dabei rückt die Rolle von Datenbeschreibungen (Annotationen) durch Metadaten (Daten, die andere Daten beschreiben) in den Vordergrund; sie sind eine wesentliche Voraussetzung für die semantisch kontrollierte Suche. Die inhaltliche Beschreibung geisteswissenschaftlicher Datenbestände wird weiter vertieft durch die Behandlung von semantischen Technologien und für sie typischen „semantischen Rechenverfahren". Letztere konkretisieren sich in automatischen Annotationssystemen (als Ersatz für menschliche Annotatoren) und Ontologien als formale Modelle konkreter Weltausschnitte. Im letzten methodischen Teil der Veranstaltung werden Ansätze zur Visualisierung von Daten in den Digital Humanities . Vor dem Hintergrund dieser methodisch-technologischen Entwicklungen wird dann die Informatisierung der Geisteswissenschaften methodologisch beleuchtet und die angestellten Überlegungen an Konzepten wie Empirie, Quantifizierung, Intersubjektivität exemplifiziert. Die Veranstaltung schließt mit der Vorstellung gelungener Fallstudien aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Digital Humanities (Geschichts-, Medien-, Musik- und Literaturwissenschaft, Architektur, Archäologie usw.). Das Modul ist als 2-stündige Lehrveranstaltung konzipiert, in der die grundlagenbezogene Vorlesung durch eine praxisnahe Übung bei Bedarf ergänzt wird. Die Vorlesung führt die Inhalte strukturiert ein, die Übung dient der vertiefenden Klärung und konkreten Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

113062 Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Wegner, Reinhard

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU Mod 303, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU-AM204.2, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-VM301.2, KU-BM101, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Testat abgeschlossen.

139738 Parteiendemokratie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 110 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 310, POL 311, POL710, POL 310LR, POL711, POL712a, MPOL800

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Dienstag, 30.01.2018, 16-18 Uhr, HS 6, CZS 3. 2. Versuch: Dienstag, 20.02.2018, 10-12 Uhr, HS 024, UHG, Fürstengraben 1.

139969 Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 15:00 - 17:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

140046 Kriminologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

140289 „Achtundsechzig” als Globalgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, Hist 650, Hist 416, Hist 420, Hist 320, HiLR SPs, Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 600, Hist 124

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.

Kommentare

Die Chiffre „1968” steht seit langem für die vielfältigen Protestbewegungen, die in den späten sechziger Jahren fast rund um den Globus in Erscheinung traten: praktisch überall in der westlichen Welt, aber auch im Süden und im fernen Osten – und gar nicht zuletzt erst hinter dem Eisernen Vorhang. Keine Aufzählung der Schauplätze, und wäre sie noch so lang, könnte sich ihrer Vollständigkeit sicher sein. Die mediale Aufmerksamkeit, die sich für den 50. Jahrestag der Ereignisse abzeichnet, ist Anlass für eine Vorlesung in transnationaler Absicht, die einen Kontrastpunkt setzen will: Nicht nur um das deutsche „68” soll es gehen, sondern um die Betrachtung und Analyse einer Vielfalt nationaler Protestgeschichten und um die sich daraus fast zwangsläufig ergebenden Fragen nach geistigen Verbindungslinien, organisatorischen Beziehungsnetzen und protestkulturellen Zusammenhängen. Einführende Literatur : Fraser, Ronald (Hrsg.): 1968. A Student Generation in Revolt. London / New York 1988; Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erweiterte Taschenbuchausgabe 2017; Kurlansky, Mark: 1968. Das Jahr, das die Welt veränderte. Köln 2005.

45522 Geologische Karten (BGEO1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 17:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr - 18:00 Abgabetermin Übung!		Ustaszewski, K.

76123 Wozu Soziologie?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman

zugeordnet zu Modul BASOZ 11

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung fragt, wozu die Gesellschaft Soziologie braucht, und gibt eine historisch differenzierte Antwort. Von Politik und Staatsverwaltung bis zu Marketing und zu Autoritätskonflikten haben soziologische Forschungen verschiedenste Verwendung gefunden. Einige davon sind regulär bezahlt, bei anderen wird der gesellschaftliche Nutzen oder Effekt anders erkennbar, etwa durch Anhängerschaft und Gegner der soziologisch Forschenden. Die Vorlesung entwickelt anhand von soziologischen Klassikern und Theorieschulen eine Geschichte solcher Kontextverhältnisse. Dabei werden einerseits bekannte Verbindungen wie die zu Statistik und Bevölkerungspolitik (Quetelet und Durkheim), zur Arbeiterbewegung und zum Kulturbürgertum (Marx, Weber, Simmel) vorgestellt, andererseits sollen auch ungewohnte Verbindungen zur Sprache kommen (Systemtheorie und Wohlfahrtsstaat, Hermeneutik und Soziale Arbeit). Das Ziel dieses einführenden Überblicks ist wissenssoziologische Aufklärung über das Studienfach Soziologie.

Nachweise

aktive Teilnahme, Klausur in Ringvorlesung Schlüsselrpobleme der Soziologie

18 Uhr bis 20 Uhr

113004 Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 5.2, MSLAW 5.1

0-Gruppe	25.10.2017-22.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	
	25.10.2017-25.10.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	10.01.2018-07.02.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

64566 Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T.

17 Uhr bis 19 Uhr

140542 Haydn – der Klassiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Berg, Michael

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

15 Uhr bis 17 Uhr

140539 Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

0-Gruppe	10.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung wird die gleichnamige Lehrveranstaltung des WS 2016/17 fortsetzen. Im Zentrum steht der Übergang in das 19. Jahrhundert. Zu Ende des 18. Jahrhunderts erlebte die europäische Opernproduktion dank einer intensiven Auseinandersetzung mit vielfältigen stilistischen und ästhetischen Ansatzpunkten eine ungeahnte Vielfalt, in der die unterschiedlichsten Traditionen einen Konsens in Verschmelzung und Synergie erprobten. Mit der französischen Revolution, den Jahren danach und der dann einsetzenden Restauration setzten sich das 19. Jahrhundert prägende Modelle durch: die große italienische Oper, eines Rossini, Bellini und Verdi, die Opern eines Cherubini, Meyerbeer oder Berlioz, Wagners Weg zum Musikdrama, die deutschen Opern ausgehend von Beethoven, Weber und Spohr u.a.. Diese spannende Periode bis in das 19. Jahrhundert hinein wird diese Vorlesung aufzeichnen. Geplant ist zudem der Besuch der Oper Medée in Erfurt (ab 11. November) von Luigi Cherubini. Literatur, nebst der in der Veranstaltung angegebenen: Oper im 18. Jahrhundert, hrsg. von H. Schneider und R. Wiesend (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 12), Laaber 2001; Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert, hrsg. von S. Henze-Döhring (= Handbuch der musikalischen Gattungen, hrsg. von S. Mauser, Bd. 13), Laaber 1997.

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr

126004 Griechisch für Romanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ, MRom-KW, BRomF-S2, BRomI-S2, BRomS-S2, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-ROS3, MRom-MMS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Schlösser, R.

Kommentare

Griechisch für Romanisten (V) Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen. Seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Zusammen mit dem Rumänischen hat es am Balkansprachbund Anteil und ist für manche von dessen Merkmalen verantwortlich. Durch griechische Vermittlung ist das lateinische Alphabet entstanden, Mittel zur Verschriftlichung aller romanischen und der meisten anderen Sprachen der Welt. Und schließlich hat auch das griechische in seiner Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart so manche Anleihe bei den romanischen Sprachen gemacht. Ziel der Vorlesung ist es, das Augenmerk auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen dem griechischen und den romanischen Sprachen zu lenken. Ein „angewandter Teil" vermittelt Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung und die Kenntnis eines Basiswortschatzes, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - Abschlussklausur Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch", in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

Bemerkungen

139604 Schottland: Kultur und Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Maurer, Michael

zugeordnet zu Modul MKG2, BA_KG_3

0-Gruppe	25.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 3 A Master MKG 2 A Auf der Europakarte des niederländischen Geographen Blaeuw aus dem 17. Jahrhundert sind England, Irland und Schottland von verschiedenfarbigen Bändern umgeben: Schottland erscheint als eigenes Königreich im Konzert der europäischen Staaten. Offensichtlich gibt es (oder gab es?) eine schottische Nation mit eigenen Institutionen und Traditionen. Der Fußballfreund weiß, daß England, Schottland, Nordirland und Irland jeweils eigene Nationalmann-schaften aufbieten. Schottland besaß durch die Jahrhunderte eine eigene Kirche, ein eigenes Bildungssystem, ein eigenes Rechtssystem. Durch das neue Parla-ment seit 1997 wurden diese Eigenheiten wieder sichtbarer. Aber bedeutet das ein Wiedererstehen der schottischen Nation – oder nur Regionalisierung von Verwaltung? Die Scottish National Party (SNP) verteilte an die Massen, die 1995 nach dem schottischen Heldenepos Braveheart aus den Kinos strömten, Handzettel: „You've seen the movie – now face reality." Der Mythos und die Realität – das ist ein Thema der schottischen Geschichte von den Anfängen bis heute. Lange stritt die Wissenschaft darüber, ob die Picten oder die Scoten am Anfang der schottischen Nation standen. James Macpherson begeisterte im 18. Jahrhundert ganz Europa mit Ossian und Fingal – Rettung oder Betrug? Die Vorlesung vermittelt in erster Linie Informationen über schottische Kultur und Geschichte, gegliedert nach Epochen, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Der leitende Aspekt ist dabei der kulturgeschichtliche: Im nördlichen Teil der Britischen Insel begegneten sich Ethnien, die sich gegenseitig beeinflußten und bekämpften. Wie entwickelte sich eine schottische Identität in Abgrenzung gegen die Engländer? Welche Bedeutung hatte dabei die Idee des Keltischen, die Beziehung auf eine gemeinsame Abstammung, Sprache und Musik? Wie wirkten die ausgewanderten Schotten auf die Entwicklung einer schottischen Nation in ihrem Herkunftsland zurück? Warum stehen die Schotten im Ruf der Sparsamkeit? Seit wann tragen sie Kilt? Wozu spielen sie Dudelsack? Gibt es eine schottische Sprache? Welchen Einfluß hatte die schottische Literatur auf die schottische Identitätsbildung?

Bemerkungen

Leistungsnachweis: Klausur am 14.2.2018.

Empfohlene Literatur

Michael Maurer: Geschichte Schottlands, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Edward J. Cowan/Richard Finley (Hrsg.): Scottish History. The Power of the Past, Edinburgh 2002. T. M. Devine/Jenny Wormald (Hrsg.): The Oxford Handbook of Modern Scottish History, Oxford 2012.

139642 Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The L11, The L11.1, The L48, The L44, The ASQ1, The WP1, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M20, The L10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters vom Ende der Antike bis zum Vorabend der Reformation. Dabei werden für die Gestaltwerdung Europas grundlegende Themen wie die Germanen- und Slavenmission, das spannungsreiche Wechselverhältnis von Papsttum und Kaisertum, die Kreuzzüge, die scholastische Theologie und die Mystik sowie die Krisenphänomene des Spätmittelalters behandelt. Eine Tagesexkursion zu einem Thema der Vorlesung rundet die Lehrveranstaltung ab.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: je 2h Vor- und Nachbereitung pro Vorlesung, d.h. 4h pro Woche

Nachweise

mündl. Prüfung; DA KG, DB KG, The L10, The L11, The L11.1, The B10, The M20, The E7, The WP1, Wahlbereich Diplom; The L44 (Klausur Staatsprüfung RS), The L48 (Klausur Staatsprüfung Gym.); The ASQ1, The ASQ3, The ASQ3

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 5., vollständig überarbeitete Neuausgabe 2016; A.M. Ritter u.a. (Hg.), Mittelalter, KThQ 2, Neukirchen-Vluyn 8 2014 (beides zur Anschaffung empfohlen!).

15130 Elementare Geometrie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Saorín Gómez, Eugenia

zugeordnet zu Modul FMI-MA3015, FMI-MA3015

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Übung	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Bitte melden Sie sich zu den Übungen auch im CAJ an.

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17794 Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer.nat. Sambale, Agnes

zugeordnet zu Modul PAFBU111

Weblinks http://www.physik.uni-jena.de/mmp

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Sambale, A.

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

35782 Organisationspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger

zugeordnet zu Modul B-PSY-301, PsyN-WP4.1, ESS6c

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird gemeinsam mit der im SS stattfindenen Vorlesung Arbeitspsychologie abgeprüft. Es gibt keine Einzelprüfungen.

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

Nachweise

ECTS: 3

7265 Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul BE2.1, BBGW3.6, BEW2G3

0-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Phylogenie und Systematik, Zellbiologie, Physiologie, Molekularbiologie u. Genetik pro- u. eukoryontischer Mikroben.

76735 Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram

zugeordnet zu Modul FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

siehe auch CAJ

10 Uhr bis 12 Uhr

100806 Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1.2

0-Gruppe	18.10.2017-15.11.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	06.12.2017-20.12.2017 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
	17.01.2018-31.01.2018 14-täglich	Mi	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Einblick in die wichtigsten Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Hierbei führt uns der Weg von den Anfängen mit Jan Kochanowski über die Romantik (Mickiewicz, Slowacki), den Positivismus (Sienkiewicz, Orzeszkowa) und das Junge Polen (Staff, Lesmian) bis in die Zeit nach 1945 (Rozewicz, Milosz) und die Gegenwart (Krall, Huelle). Dabei gilt es zum einen, die spezifisch polnischen Merkmale von Schlüsseltexten aus Lyrik, Epik und Dramatik herauszuarbeiten, und zum anderen, das Eingebundensein der polnischen Literatur in ein gesamteuropäisches Literatur- und Kulturverständnis zu verdeutlichen. Gerade zur Zeit der Romantik, in der Polen als Staatsgebilde nicht existiert, dienen Literatur und Kunst auch der Bewahrung eines kulturellen Bewusstseins. Eine größere Außenwirkung indessen erlangt die polnische Literatur erst durch die Romane des Positivismus, namentlich durch Sienkiewiczs Quo vadis? . Im 20. Jahrhundert erfordert die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs ein grundsätzliches Überdenken der Aufgabe und Bestimmung von Dichtung, die nun zuallererst als Mahnmal verstanden wird.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

101097 Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, BRomF-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Ersatzsitzung	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.
	14.03.2018-14.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (2. Versuch) Ernst-Abbe-Platz 8, SR 401		

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte des europäischen Romans zwischen Renaissance und Moderne. Der Schwerpunkt liegt auf der Herausbildung des modernen Romans als Medium einer „ernsten" Darstellung der Wirklichkeit (Erich Auerbach) und als „polyphone" literarische Gattung (Michail Bachtin).

Bemerkungen

Am Dienstag, 17.10.2017, um 19:00 Uhr im Internationalen Centrum Haus auf der Mauer, Großer Saal Johannisplatz 26, 07743 Jena http://www.internationales-centrum-jena.de/ findet die öffentliche Lesung 'Den gegenwärtigen Zustand der Dinge festhalten. Zeitgenössische Literatur aus Frankreich'. Diese Veranstaltung ist für die Studentinnen und Studenten, die sich für die Vorlesung „Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)" von Prof. Dr. Edoardo Costadura angemeldet haben, verpflichtend . 1) Die Horen , 267 [2017]) vor, die anlässlich der diesjährigen Frankfurter Buchmesse erscheint. Der Schriftsteller Olivier Rolin gibt Einblick in sein literarisches Werk. Cornelia Ruhe hat sich 2009 in Konstanz habilitiert, mit einer Arbeit über die Rezeption der russischen Literatur in Frankreich und Spanien um 1900. Sie ist seit 2010 Professorin für französische und spanische Literatur an der Universität Mannheim. Einer ihrer Schwerpunkte ist die zeitgenössische französische Literatur. Wichtigste Publikationen: La cité des poètes. Interkulturalität und urbaner Raum , Würzburg: Königshausen & Neumann, 2004; Cinéma beur. Analysen zu einem neuen Genre des französischen Kinos , Konstanz: UVK, 2006; „Invasion aus dem Osten'. Die Aneignung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880-1910) , Frankfurt am Main: Klostermann, 2012. Olivier Rolin hat sich nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Paris (classes préparatoires , Ecole Normale Supérieure) politisch engagiert. Zwischen 1967 und 1974 war er Mitglied der linksextremen maoistischen Gruppierung „gauche prolétarienne", weswegen er zeitweilig im Untergrund gelebt hat. Seit Ende der siebziger Jahre ist er als Schriftsteller tätig. In seinem umfangreichen Werk sind die unterschiedlichsten Textgattungen vertreten – Erzählungen, Romane, Reportagen, Reiseberichte, Essais, Zeitungsartikel, etc. Einigendes Prinzip ist die personelle Erzählinstanz. Rolin ist der Ansicht, dass man nur schreiben kann, wenn man sich in der eigenen Epoche nicht zu Hause fühlt. Sein Werk entsteht so im Spannungsverhältnis zwischen dem Ich und der Zeitgeschichte. Die Schauplätze sind dem Autor aus nächster Anschauung bekannt: es ist das Frankreich der 68er Revolution, Russland vor und nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, schließlich Lateinamerika, von Mexiko bis zum Feuerland. Rolin ist durch zwei Romane berühmt geworden: Port-Soudan (1994) und Tigre en papier (2002). NB: Port-Soudan gehört zum Korpus der Romane, die Gegenstand der Vorlesung sind.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre werden empfohlen: Auerbach, Erich : Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur , Tübingen u. Basel: Francke Verlag, 1949 [1946]. Bachtin, Michail M. : Untersuchungen zur Poetik und Theorie des Romans . Hrsg. von Edward Kowalski [Aus d. Russischen übersetzt von Michael Dewey unter Zugrundelegung einer dutschen Fassung von Harro Lucht u. Rolf Göbner], Berlin [u.a.]: Aufbau-Verlag, 1986. Mazzoni, Guido: Teoria del romanzo , Bologna: Il Mulino, 2011. Stackelberg, Jürgen von: Von Rabelais bis Voltaire. Zur Geschichte des französischen Romans , München: C.H. Beck, 1970.

113000 Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr.phil.habil. Warditz, Vladislava Maria

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Warditz, V.

Kommentare

Interkulturelle Kommunikation bildet einen unentbehrlichen Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts-, und politischen Kommunikation im globalen Kontext. Anhand von diversen schriftlichen und mündlichen Quellen und Medien (Zeitungstexte und Reportagen, politische Debatten, Filme, Literatur, urbane Folklore u.v.a.) wird im Rahmen der Vorlesung die interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf Polen als ein komplexes interdisziplinäres Phänomen dargestellt und analysiert. Die Vorlesung hat dabei das Ziel, angewandtes linguistisches Instrumentarium für eine einschlägige Analyse der interkulturellen Kommunikation in unterschiedlichen Domänen aufzuarbeiten und entsprechende praxisrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

Nachweise

Detaillierte Informationen werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Empfohlene Literatur

Der Veranstaltungsplan und die Literaturliste zu den jeweiligen Themen werden im Seminar bekanntgegeben

138832 Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch750, Arch700

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Tsochos, C.
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

A. Andrén, Architectural Terracottas from Etrusco-Italic Temples (Lund 1939/40); J. Albers (Hrsg.), Tempel, Terrasse und Altar. Untersuchungen zum etruskischen Temenos (Oxford 2010); M. L. Thomas – G. E. Meyers (Hrsg.), Monumentality in Etruscan and Early Roman Architecture. Ideology and Innovation (Austin 2012); P. Schollmeyer, Handbuch der antiken Architektur (Darmstadt 2013); Ch. H. Potts, Religious Architecture in Latium and Etruria: c. 900–500 BC (Oxford 2015).

Bemerkungen

Beginn am 25.10.2017.

Nachweise

Klausur.

Empfohlene Literatur

S.I. Dakaris, Altentümer von Epirus. Das Todesorakel von Acheron, Ephyra, Pandosia, Kassope (Athen 1975); H. Ehrhardt, Samothrake (Stuttgart 1985); T.E. Emmerling, Studien zu Datierung, Gestalt und Funktion der ‚Kultbauten' im Zeus-Heiligtum von Dodona (Hamburg 2012); B. Gentile-F. Perusino (Hrsg.), Le orse di Brauron. Un rituale di iniziazione femminile nel santuario di Artemide (Pisa 2002); R. Hägg (Hrsg.), Peloponnesian sanctuaries and cults. Proceedings of the 9th international symposium at the Swedish Institute at Athens, 11–13 June 1994 (Stockholm 2002); ders.-N. Marinatos (Hrsg.), Greek Sanctuaries. New Approaches (New York/Oxford 1993); W.-D. Heilmeyer u.a. (Hrsg.), Mythos Olympia. Kult und Spiele in der Antike (München 2012); K. Kánta-Kítsou, Eleusina. O archaiologikos choros kai to mouseio tis, mythologia, mysteria, istoria (Athen 1993); E. Konstantinidi-Syvridi, Loutraki. Ta mnemeia tou heraiou tes Perachoras (Athen 2010); J. Kontis, Artemis Brauronia, Adelt 22 (A'), 1967, 156-206; H. Kyrieleis, Olympia. Archäologie eines Heiligtums (Darmstadt/Mainz 2011); K. Lehmann, Samothrace. A Guide to the Excavations and the Museum 6 (Thessaloniki 1998); M. Maaß (Hrsg.), Delphi. Orakel am Nabel der Welt (Sigmaringen 1996); A. Mallwitz, Olympia und seine Bauten (München 1972); C. Morgan, Athletes and Oracles. The Transformation of Olympia and Delphi in the Eighth Century BCE (Cambridge/New York 1990). J. Mylonopoulos-F. Bubenheimer, 'Beiträge zur Topographie des Artemision von Brauron, AA 1996, 7-23; D. Pantermalis, ######. ## µ####### ### #### (Athen 2016); V. Petrakos, Das Amphiaraion von Oropos (Athen 1996); V. Rosenberger, Griechische Orakel (Stuttgart 2001); ders., Religion in der Antike (Darmstadt 2012); M. Scott, Delphi. A History of the Center of the Ancient World (Princeton 2014).

139260 Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael

zugeordnet zu Modul The B12, The B12.1, The L12, The L12.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In der Vorlesung werden Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: siehe Modulkatalog

Nachweise

siehe Modulkatalog Module: DB PT/RP; The B12; The B12.1; The L12; The L12.2

Empfohlene Literatur

Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012; David Käbisch, Thomas Heller, Michael Wermke, Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012.

139348 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 340LR, MPOL800, POL 340, POL 341, POL740, POL741, POL742

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	07.03.2018-07.03.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Nachdem der erste Teil dieser Vorlesung im letzten Wintersemester in die Konfliktanalyse eingeführt hat, v.a. in die begrifflichen und normativen Grundlagen von Krieg und Frieden, die zentralen Konflikttypen, in Konfliktursachen und –folgen sowie Bedingungen nachhaltigen Friedens, soll es in diesem zweiten Teil der Vorlesungsreihe um die Konfliktbearbeitung durch dritte, außenstehende Akteure gehen. Dabei geschieht dies stets in Wechselwirkung mit den Konfliktparteien selbst, die zugleich neben den internationalen Kontextbedingungen den Handlungsspielraum und auch die Erfolgschancen externer Einwirkung bedingen. Nach einer Befassung mit den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie der Forschungsgeschichte des Politikfeldes werden wir uns v.a. folgenden Themen zuwenden: Krisenprävention, diplomatische Meditation, Sanktionen, militärische Intervention und Konfliktnachsorge inklusive Aussöhnungsprozesse. Dabei spielen Kriterien der Effektivität und Legitimität eine zentrale Rolle. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen. Der Besuch des ersten Teils der Vorlesungsreihe im letzten Wintersemester ist vorteilhaft, jedoch keine notwendige Voraussetzung. Wo nötig, werden zentrale Erkenntnisse der Konfliktanalyse nochmals vorgestellt, um die internationale Konfliktbearbeitung, die darauf aufbaut, einordnen zu können.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur • Chester A. Crocker, Fen Osler Hampson, Pamela Aall (Hg.), Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World, Wash. D.C. 2007. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 656-672. • Levy, Jack, Interstate War and Peace, in: Carlsnaes, Walter et al. (Hg), Handbook of International Relations, London: Sage 2013, 581-606. • Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution, 4. Aufl., London 2015. • Ders., Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK 2011.

139422 Grundthemen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

zugeordnet zu Modul BA_RW_RG3, LR-Phi 5.1, BA_RW_5, MA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, LRW22, BA RW22, BA_RW_6a, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Es gibt verschiedene Weisen, sich dem Thema Islam zu nähern. In dieser Vorlesung werden wir entscheidende Themen des Islams behandeln wie etwa die Bedeutung der Gottesvorstellung; die Lebensordnung für die Menschen; Heilige Schrift und Sprache; der freie Wille, Schöpfung; Auferstehung – ewiges Leben – Jenseits; das / der Böse; Verhältnis zu anderen Religionen; Offenbarung; Mensch und Gott; Religion – Wissen – Vernunft; Ethik; Mystik. Diese Themen werden zunächst in ihrer Stellung im Koran dargelegt und daraufhin, soweit jeweils sinnvoll, in Beziehung zum Islam insgesamt (Mittelalter und Gegenwart; Tradition und Modifikationen), zu philosophischen Fragerichtungen und Religionspraxis, und schließlich im Verhältnis zu anderen Religionen besprochen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vorbereitende Lektüre von Korantexten; Vor- bzw. Nachbereitung durch Sekundärliteratur.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3, BA_RW 5, BA_RW_6, LA_Phi 2.1 und 2.3, MA_RW_22 und LRW 22, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, DB Int, DA Int, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Unabdingbar ist eine Koranausgabe, die zur Verfügung stehen sollte, z. B. Der Koran in der Übersetzung von Hans Zirker, Darmstadt 2003 (bzw. neuere Auflagen)

139700 Einführung in das politische System BRD-VL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 255 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Lembcke, Oliver

zugeordnet zu Modul POL 210

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Termine Klausuren: 1. Versuch: Mittwoch, 31.01.2018, 10-12 Uhr, HS 2, CZS 3. 2. Versuch: Mittwoch, 21.02.2018, 10-12 Uhr, HS 3, CZS 3.

Empfohlene Literatur

Einführungsliteratur zur Vorlesung: Rudzio, Wolfgang (2014): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2011): Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 2. Aufl., München: C.H. Beck. Weiterführende Literatur in der Vorlesung.

139811 Grundprobleme der Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph

zugeordnet zu Modul LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, BaPhi 2.2a, BaPhi 3.1b, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über maßgebliche Probleme und Positionen der Erkenntnistheorie. Sie orientiert sich an folgenden Fragen: Was können wir Wissen? Was ist Wissen? Was ist der Ursprung unserer Erkenntnis, was sind die Quellen unseres Wissens? Gibt es unabhängig von uns eine Realität und wie ist diese beschaffen? Die Herausforderung der Erkenntnistheorie durch die philosophische Skepsis kommt ebenso zur Sprache wie die Diskussionen um die Begriffe der Wahrheit, des Wissens und der Rechtfertigung. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus und kann als Einführung in den Themenbereich absolviert werden. Begleitend zur Vorlesung wird es ein Proseminar zur „Einführung in die Erkenntnistheorie" geben.

139820 Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Birkner, Nina

zugeordnet zu Modul B-GLW-01-1, B-GLW-01-2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	18:00 - 20:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1 Lektürezirkel des FSR – Vorbereitung auf die Lektüreprüfung anhand der Lektüreliste des Instituts
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 alle Lehrveranstaltungen von Prof. Birkner beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	18:00 - 22:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3 zweiter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:00 - 12:00	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3 dritter Raum 1. Klausurtermin NDL I.1
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	10:15 - 11:45	
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do	10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

Empfohlene Literatur

Als begleitende Lektüre wird eine einbändige Literaturgeschichte empfohlen, z.B. Beutin, Wolfgang: Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart: Metzler 8 2013.

140252 Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schedewie, Franziska

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 302, Hist 320, HiSO 331, Hist 431, Hist 420, Hist 331, Hist 125, Hist 320a, Hist 124, HiLG SPs, Hist 600, Hist 301, HiLR SPs, Hist 650

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schedewie, F.

Kommentare

Es sei besser, sie von oben abzuschaffen, als darauf zu warten, dass sie von unten beseitigt würde - so begründete Zar Alexander II. 1856 gegenüber dem Moskauer Adel die bevorstehende Aufhebung des Systems, das so lange als unverzichtbarer Grundpfeiler der alten Ordnung gegolten hatte: die Aufhebung der Leibeigenschaft. Als Modell für die Umsetzung der Bauernbefreiung wurde das Beispiel Preußens geprüft – und zugunsten eines eigenen Wegs verworfen. Mit großen, modernisierenden Reformen wie seit der Bauernbefreiung 1861, aber auch mit Abwarten, Gegenreformen, ja Reaktion, begegnete der zarische Staat den rasanten Veränderungen in der Welt und im eigenen Imperium im 19. Jahrhundert. Teilen der sich ihrerseits im Wandel befindlichen Gesellschaft genügten die staatlichen, autokratischen Ansätze nicht: Ihre Forderungen reichten von Partizipation bis zum Kampf gegen das ganze System. Andere Teile der Gesellschaft zeigten sich integrationswilliger und modernisierungsbereiter, als man ihnen dies je zugestehen wollte. Die Vorlesung behandelt zentrale Themen des politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Wandels in der russischen Geschichte des „langen" 19. Jahrhunderts, mit ihren Besonderheiten wie der Auseinandersetzung zwischen „Westlern" und „Slavophilen" und den Implikationen des imperialistischen Ausgreifens nach Asien. Am Ende fragt sie nach den Bestimmungsgründen der Russischen Revolution. Literatur: Manfred Hildermeier: Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution, München 2013; Matthias Stadelmann: Die Romanovs, Stuttgart 2008.

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

45531 Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BBGW3.4

0-Gruppe	18.10.2017-13.12.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 09:30 - 12:00 Klausur WS2017/18	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

70493 Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burgdorf, Wolfgang

zugeordnet zu Modul Hist 230, Hist 314, Hist 301, Hist 123, Hist 414, Hist 600, Hist 302

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Burgdorf, W.

Kommentare

In der Vorlesung soll ein neues Bild der frühneuzeitlichen Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vorgestellt werden. Verfassungsgeschichtlich beginnt die Frühe Neuzeit in Deutschland mit der Vereidigung des Monarchen auf die Verfassung in Form der Wahlkapitulation. Sie bestätigte seit 1519 die älteren Reichsgrundgesetze und beinhaltete diese ab 1653, als wenn sie ihr „von Wort zu Wort einverleibt" seien. Zudem findet sich in den Wahlkapitulationen, auf welche sich alle folgenden Monarchen verpflichten mussten, ein Grundrechtskatalog, vom Recht auf einen gesetzlichen Richter, über das Postgeheimnis bis zum Recht auf Meinungsfreiheit. Nicht nur damit nahm die Reichsverfassung Elemente späterer konstitutioneller Verfassungen vorweg. Die These der Vorlesung ist, dass man eine Geschichte des europäischen konstitutionellen Denkens schreiben kann, die mit dem Heiligen Römischen Reich anfängt, statt mit dem Magna Carta, wie sie üblicherweise im Westen geschrieben wird. Literatur : Wolfgang Burgdorf, Protokonstitutionalismus. Die Reichsverfassung in den Wahlkapitulationen der römisch-deutschen Könige und Kaiser. 1519-1792, Göttingen 2015. Birgit Emich, Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006; Michael Erbe, Die frühe Neuzeit. Grundkurs Geschichte, Stuttgart 2007; Luise Schorn-Schütte, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2009; Karl Vocelka, Frühe Neuzeit 1500-1800, Konstanz 2013; Annette Völker-Rasor (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte-Lehrbuch: Frühe Neuzeit, München 2. Aufl. 2006.

Bemerkungen

Klausurtermin für das Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230): 07.02.2018

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

11 Uhr bis 13 Uhr

10038 Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BB3.NSC1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

12 Uhr bis 14 Uhr

113392 Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab 2.5

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a

113671 Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul MRom-KW, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-ROS1, MRom-LAS1, LRomS-SPG, LRomS-MPG, MRom-KW, MRom-MMS1, BRomS-L2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

Desde sus inicios en el siglo XIX, la novela latinoamericana cuestiona la identidad americana entre la presencia indígena y la colonización europea. Por un lado, como lo destacó Doris Sommer en Foundational Fictions (1991), el género sirve como ficción fundacional de la nación por su proyección idealizada de la unión entre amantes pertenecientes a grupos étnicos o clases sociales diferentes. Por el otro, a más tardar desde principios del siglo XX, pone en duda la posible constitución y consolidación de la identidad colectiva o individual, señalando el carácter utópico y/o falsificador de tal pretensión y su dimensión política peligrosa. La Vorlesung se dedicará a esta oscilación entre la construcción y destrucción de mitos fundacionales en la novela latinoamericana, presentando al mismo tiempo una historia problematizada del género y de su estética (siglos XIX y XX).

114535 Ringvorlesung Gesellschaftstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Oberthür, Jörg / Univ.Prof. Rosa, Hartmut / M.A. Schulz, Peter

zugeordnet zu Modul GT 1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bitte beachten Sie: In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden

Kommentare

Die Ringvorlesung: Gesellschaftstheorie richtet sich als falkultatives Angebot an Studierende des Masters Gesellschaftstheorie sowie alle anderen Interessierten. Sie ist in mehrere Blöcke unterteilt, in denen aus verschiedenen Richtungen die Beantwortung der Frage versucht werden wird, was Gesellschaftstheorie ist. Der erste Block nähert sich den Frage aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Theorieströmungen. Beantwortet werden soll, was Gesellschaft, was Theorie und schließlich, was Gesellschaftstheorie sein kann. In weiteren Blöcken werden schließlich aktuelle Positionen und Debatten daraufhin untersucht, welche Verständnisse dieser drei Begriffe ihnen zugrunde liegen und welche Neubestimmungen sie nötig machen. Neben der Frage „Was ist Gesellschaftstheorie?" und der mit ihr verbundenen Fragen danach, was Gesellschaft, und was Theorie sei, wird ein wiederkehrendes Thema innerhalb der Ringvorlesung das Verhältnis von Gesellschaftstheorie und Soziologie sein.

Nachweise

In der VL können keine Teilnahmeleistungen oder Prüfungsleistungen erbracht werden.

139256 Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The M2, The L2, The E2, The B4.3, The B2.1, The L1.3, The WP1, The B2, The B4.2, The L2.1

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern”, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten” wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung' in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 5 2016 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 9 2015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module: DB AT; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5. Aufl. 2016 (zur Anschaffung empfohlen); W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; Thomas Römer u.a. (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirche, Zürich 2013; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Aufl. 2015.

139425 Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_2a, LR-Phi 5.2, BA_RW_1a, LRW22, LG-Phi 5.1, BA RW22, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_4, BA_RW_SY3, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Viele von den heute bekannten Religionen haben einen Anfang, oft sogar eine Person, die an ihrem Beginn steht und gerne als Religionsstifter bezeichnet wird. Aber was ist der Grund, dass diese Religion gestiftet wurde, Gestalt angenommen hat und welches Ziel soll mit ihr erreicht werden? Wer waren die Personen, die am Anfang der Religionen stehen und was wollten sie? Was wurde daraus? Zudem gibt es noch eine Anzahl von Religionen, die „schon immer" da gewesen zu sein scheinen. Inwiefern haben auch sie eine Intention oder Zielrichtung? Mit diesen Fragen wird sich die Vorlesung auseinandersetzen und deren Antworten diskutieren.

Nachweise

Module: BA_RW_SY3; BA_RW_4, BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, MA_RW_22 und LRW 22
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt

139596 Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul MVK1, BA_VK_3

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A Master MVK 1 A Tiere sind allgegenwärtige Bestandteile menschlicher Lebenswelten und Bewohner kultureller Lebensräume – als Schnitzel, Hamburger und Nahrung im Allgemeinen, Freunde oder Feinde, Mitbewohner oder Sozialpartner in Gestalt von Haus- oder Schoßtieren, domestizierte Nutztiere, Statussymbole, Ressourcen und Wirtschaftsfaktoren, Motive in den Künsten, Schmuck, Mitgeschöpfe, Zoobewohner, Fleischlieferanten, Akteure und Companions... Moderne Gesellschaften organisieren ihre Beziehungen zu nicht-menschlichen Lebewesen freilich in höchstem Maße ambivalent, zwischen Ausbeutung und Anbetung scheint alles möglich: Tiere werden zur Sache degradiert und „produziert", sie werden geliebt, gefürchtet, gehasst, bekämpft, gegessen, verfolgt und ausgerottet, gehätschelt und umsorgt, geachtet und geächtet. Die Vorlesung greift durch die Human-Animal-Studies angeregte Diskussionen um die anthropologische Differenz auf und will die menschliche Sonderstellung im Kosmos diskutieren, die in Mensch-Tier-Vergleichen eben gerade durch das legitimiert wird, was den Menschen zum Menschen machen scheint: Geist, Sprache, Kultur, Sozialität, Werkzeuggebrauch, etc. Sowohl Forschungen aus den Naturwissenschaften wie auch Diskussionen der Tierethik haben in jüngerer Vergangenheit diese kategoriale Differenz zwischen Mensch und Tier und damit auch die hierarchische Überordnung des Menschen über die Tiere in Frage gestellt und als Ergebnis kultureller und politischer Normierungsprozesse herausgearbeitet. An konkreten Beispielen aus Geschichte und Gegenwart will die Vorlesung die Genese moderner Mensch-Tier-Beziehungen rekonstruieren und generelle Fragen und Probleme diskutieren. Es geht u.a. um Wölfe zwischen Furcht und Faszination, intelligente Vögel, Grenzen und Übergänge zwischen Natur und Kultur, Innenansichten von Schlachthöfen, Tötungsrituale, Ungeziefer, Tierfreundschaften, Problemtiere und Medienstars, vermenschlichte Tiere – und immer auch Menschen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 7.2.2018.

Empfohlene Literatur

Giorgio Agamben: Das Offene. Der Mensch und das Tier, Frankfurt a. M. 2003 (ital. 2002). Roland Borgards (Hrsg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch, Stuttgart 2016. Gesine Krüger/Aline Steinbrecher/Clemens Wischermann (Hrsg.): Tiere und Geschichte. Konturen einer Animate History, Stuttgart 2014.
Dorothee Brantz/Christoph Mauch (Hrsg.): Tierische Geschichte. Die Beziehung von Mensch und Tier in der Kultur der Moderne, Paderborn 2010.

139776 Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dörre, Klaus / Lucht, Kim Antonia / Sequeira, Rebecca

zugeordnet zu Modul BASOZ 41, BASOZ 2.4

0-Gruppe	11.10.2017-11.10.2017 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

VL: Landnahme. Triebkräfte, Verlaufsformen und Grenzen kapitalistischer Dynamik Landnahme ist eine Kategorie, die sich soziologisch verwenden lässt, um moderne Gesellschaften als expansive Systeme zu analysieren und zu kritisieren. Ungeachtet ihrer sonstigen Heterogenität teilen Landnahmetheorien die Prämisse, der zufolge sich moderne kapitalistische Gesellschaften nicht ausschließlich auf ihren eigenen Grundlagen reproduzieren können. Wenn sich kapitalistische Dynamik als Kette von Landnahmen verstehen lässt, ist gesellschaftliche Reproduktion ohne neue Landnahmen nicht zu haben. Sofern es jedoch kein neues Land zu entdecken gibt, das okkupiert, in Wert gesetzt, kommodifiziert und profitabel genutzt werden kann, sind Gesellschaften mit eingebautem Expansionszwang dem Untergang geweiht. Ein solcher Umschlagpunkt ist noch nicht erreicht. Weil es jedoch bereits in der Gegenwart immer schwerer wird, der Profitwirtschaft kostengünstig „Neuland", sprich: nichtkapitalistische Territorien, Wissensbestände, Produktionsweisen und Lebensformen einzuverleiben, befinden wir uns inmitten einer großen gesellschaftlichen Transformation. Wir durchleben eine ökonomische und zugleich ökologische Doppel- oder Zangenkrise – Ausgang ungewiss. So lautet in ihrer knappest möglichen Fassung die Kernthese einer neuen Landnahme-Monographie, die in der Vorlesung zur Diskussion gestellt werden soll. Die Vorlesung führt in die Begriffsgeschichte und Entwicklung des Landnahmetheorems ein und wendet es auf den Gegenwartkapitalismus und seine Krisen an. Dies geschieht in zwei Schritten. Im ersten Block werden wichtige Landnahme-Theoretiker_innen anhand ausgewählter Schlüsseltexte vorgestellt. Im zweiten Block soll der Erklärungsanspruch des Theorems anhand ausgewählter Themen geprüft werden. Die Vorlesung wendete sich an Studierende im dritten Fachsemester des BA-Studiums. Deshalb werden in jeder Sitzung Grundbegriffe analysiert. Dazu gehören: Akkumulation, Wachstum, Metabolismus, Imperialismus, Krise, Klassen, soziale Reproduktion, Transformation etc. Grundsätzlich ist die VL für Studierende aller Semester und Fachrichtungen geeignet, die sich für die Theorie und Analyse modernen kapitalistischer Gesellschaften interessieren. Die Vorlesung soll ein Forum bieten, das auch dazu dient, wichtige Inhalte der neuen Landnahme-Monographie gemeinsam mit Studierenden zu diskutieren. Jede Vorlesung besteht aus einem einstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion. Vorausgesetzt wird jeweils ein Schlüsseltext, der nicht mehr eigens referiert wird. Zur Vertiefung wird folgendes BA-Seminare angeboten: „Grüne Landnahmen", Dozent: Hans Rackwitz (Do. 16-18, SR 385, Veranstaltungsnr.: 139464). Grundsätzlich sind zwei Leistungsnachweise möglich – ein Leistungsnachweis für das BA-Studium durch aktive Teilnahme und Bestehen einer Doppelklausur sowie ein Teilnahmeschein. Die Doppelklausur wird nach dem ersten Themenblock und dann am Ende der Vorlesung geschrieben. Eine dieser Teilklausuren muss bestanden werden, um die Vorlesung mit Erfolg abzuschließen.

Bemerkungen

BITTE BEACHTEN: Die erste Sitzung findet am 11.10.2017 im HS 2, CZS 3 statt (VORGEZOGENER TERMIN!) !! Die Themenblöcke finden ab 01.11.2017, CZS 3, HS 7 statt. Themenplan 11.10.2017 Landnahme im Überblick: vom Mythos zu soziologischer Theorie Themenblock I: Grundlagen 01.11.2017 Karl Marx: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation des Kapitals 08.11.2017 Silvia Federici: Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation 15.11.2017 Rosa Luxemburg: Äußere Landnahme, externe Mehrwertrealisierung, Imperialismus 22.11.2017 Hannah Arendt: Dynamischer Besitz und die Akkumulation politischer Macht 29.11.2017 Carl Schmitt: Landnahme als ursprünglicher Rechtsakt 06.12.2017 Burkart Lutz: Innere Landnahme und die Krise des Fordismus 13.12.2017 David Harvey: Akkumulation durch Enteignung Themenblock II: Landnahme des Sozialen 20.12.2017 Äußere Landnahme: Ökonomische Krise und Grenzen der Globalisierung 03.01.2018 Der ökologische Bruch: Landnahme, Mensch-Natur-Metabolismus, ökologische Krise 10.01.2018 Innere Landnahme: Postwachstums-Kapitalismus 17.01.2018 Ruin nichtkapitalistischer Milieus: Care Work und Reproduktionskrise 24.01.2018 Klassengesellschaft: Landnahme, Ungleichheit und soziale Klassen 31.01.2018 Digitalisierung: Landnahme im Informationsraum 07.02.2018 Gesellschaftliche Transformation: Gegenlandnahme, Wachstum und Wachstumskritik

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Amlinger, Carolin (2017): Klaus Dörre: Die neue Landnahme, in: Kraemer, Klaus; Brugger, Florian (Hg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 471-481. Dörre, Klaus; Becker, Karina (2017): Nach dem raschen Wachstum: Doppelkrise und große Transformation, in: Jahrbuch Gute Arbeit, im Erscheinen. Dörre, Klaus (2009): Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: Dörre, Klaus; Lessenich, Stephan; Rosa, Hartmut: Soziologie. Kapitalismus. Kritik, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 21-86. Dörre, Klaus (2012): Landnahme, das Wachstumsdilemma und die „Achsen der Ungleichheit". In: Berliner Journal für Soziologie 22(1), S. 101-128.

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi	13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

14 Uhr bis 16 Uhr

113296 Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman

zugeordnet zu Modul Arab 1.3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	

138852 Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Meitz, Tino Georg Konrad

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Meitz, T.

139257 Das Buch des Propheten Ezechiel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The WP1, The E3, The ASQ5

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6	

Kommentare

Das Buch des Propheten Ezechiel erfährt, gemessen an seiner großen Wirkungsgeschichte, deutlich weniger Beachtung als die anderen beiden „großen Propheten", Jesaja und Jeremia. Dabei zeichnet es sich nicht nur durch eine beeindruckende Bildsprache aus, sondern bietet als Musterbeispiel für Schriftprophetie ein Arbeitsfeld, an dem diachrone wie synchrone Methoden der Exegese gewinnbringend erprobt und miteinander ins Verhältnis gesetzt werden können. Die Vorlesung widmet sich Aufbau und Komposition des Gesamtbuches. Im Zentrum steht aber die detaillierte Auslegung zentraler Einzeltexte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche

Nachweise

mdl. Prüfung Module: DA AT; DB AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Literatur zur Begleitung der Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, die eigenen Kenntnisse zu Ez noch einmal aufzufrischen – durchaus mithilfe der entsprechenden Kapitel in der Einleitungsliteratur.

139423 Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram

zugeordnet zu Modul BA_RW_1a, BA_RW_2a, BA_RW_All1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, BA RW21.1, LG-Phi 5.1, BA RW21, BA RW22

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte- und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden in zwei mit einander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits; darüber hinaus können weitere Weltreligionen berücksichtigt werden. Die jeweiligen Religionen werden zunächst als Einheit verstanden, danach in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber.
Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_All 1, DRW (VL), BA_RW 1 und BA_RW 2, BA_RW_ 21, BA_RW_21.1, BA_RW _22, Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1 und 5.2, LR_Phi 5.1 und 5.2

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung bereit gestellt. Als Literatur seien allgemein Einführungen in die Weltreligionen empfohlen, z. B.: Antes, Peter (Hg.), Die Religionen der Gegenwart, München 1996.

139499 Ringvorlesung Methoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / M.A. Friske, Katrin / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf

zugeordnet zu Modul POL 140

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

139822 Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Matuschek, Stefan

zugeordnet zu Modul B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, MA-LKK-01, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, B-GLW-03

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 erster Klausurtermin NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	CZ 3, HS 3 – zweiter Klausurtermin NDL I.1/2 (60 min.) sowie NDL III und MA-LKK-01 (jeweils 180 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Arbeitsbereiche, Methoden und Erkenntnismöglichkeiten der Literaturwissenschaft. Sie antwortet auf die Fragen: Was machen Literaturwissenschaftler/innen, wie arbeiten sie und was kann dabei herauskommen?

Bemerkungen

V – NDL III, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL1/2/3/4, MA-LKK-01, V-Deu-mPG/-mPR

139902 Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin

140286 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 124, Hist 420, Hist 415

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Dabei werden die jeweiligen Theorien und Methoden historiographie- und wissenschaftsgeschichtlich verortet und in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart dargestellt. Die Vorlesung beschränkt sich nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern versucht transnational vergleichend im europäischen Rahmen die wechselseitigen Beeinflussungen und Entwicklungsbedingungen mit zu berücksichtigen. Literatur : Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. Paderborn 2009; Lothar Kolmer: Geschichtstheorien. Stuttgart 2008; Jörn Rüsen: Historik. Theorie der Geschichtswissenschaft, Böhlau, Köln u.a. 2013.

45344 Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul BSLAW 7.1, BSLAW 7.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Kommentare

Das Seminar soll einen Überblick über die typologischen, genetischen und funktionalen Merkmale der südslawischen Sprachen geben (Slowenisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch/Montenegrinisch, Bulgarisch und Makedonisch), unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Dabei werden sprachhistorische, sozio- und pragmalinguistische Besonderheiten der behandelten Sprachen erörtert. Darüber hinaus bündelt das Seminar die Kenntnisse, die im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse“ erworben werden, um den Studentinnen und Studenten das selbständige analytische Arbeiten mit den Sprachen zu ermöglichen.

Nachweise

Kurzreferat und Hausarbeit. Leistungspunkte: 5 ECTS

Empfohlene Literatur

Rehder, Peter [Hg.]: Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt, 1998. Neweklowsky, Gerhard: Die südslawischen Standardsprachen. Wien, 2010. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars angegeben.

6566 Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 266, BEBW 3, BB3.Ö1, MUC1.5.2, BBGW5.1.6

1-Gruppe	18.10.2017-31.01.2018 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

90228 Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Glei, Michael / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Dr. rer. nat. Thierbach, René

zugeordnet zu Modul BEW1G1

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27	

16 Uhr bis 18 Uhr

102613 Typologie der südslawischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede

zugeordnet zu Modul MSLAW 7

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Kahl, T.

Bemerkungen

MSLAW 7

140129 Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Esser, Andrea Marlen

zugeordnet zu Modul BA-Phi 1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	

16972 Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn: 16:30 Uhr	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

35595 Fundamente der deutschen Orthographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter

zugeordnet zu Modul ASQ Ortho

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die deutsche Rechtschreibung fußt zu einem großen Teil auf grammatischen Gesetzmäßigkeiten. In der Vorlesung wird offengelegt, von welchen Zusammenhängen die neuen orthographischen Regeln bestimmt werden. Der Reihe nach wird auf die folgenden Zusammenhänge eingegangen: Ebenen der Rechtschreibung (Prinzipien, Regeln, Einzelfestlegungen); Phonemsystem, Graphemsystem und Wortschreibung; Wortbildung und Schreibung mit Bindestrich; Phrasenstruktur sowie Getrennt- und Zusammenschreibung; Konzepte der Nominalität und Großschreibung; komplexe Sätze und Zeichensetzung. Dabei sollen gelegentlich auch kontroversere Themen angeschnitten werden, zum Beispiel: Ist der Apostroph wirklich immer ein 'Auslassungszeichen'? Können Wörter ihre Wortfamilie wechseln, das heißt quasi adoptiert werden (vgl. den Weg von quintum 'Fünftel' zu Quäntchen 'kleines Quantum')? Wie sollen die orthographischen Normen mit Fremdwörtern vorgehen: verdrängen, respektieren, integrieren? Sind die Regeln der Kommasetzung bei Infinitivgruppen zu kompliziert, um noch schultauglich zu sein? In der Vorlesung wird bei passenden Themen Gelegenheit für Übungen geboten, damit der vermittelte Stoff gefestigt sowie die wichtigsten Thesen auf Stärken und Schwächen überprüft werden können.

46327 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

18 Uhr bis 20 Uhr

139017 Ringvorlesung Arcosur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul BRomS-L2, MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-MMS1, MRom-ROS1, MRom-ROS2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

17785 Grundlagen der Sportmotorik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul Sportmotor, Sportmotor, SPW-NW1-WP, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Canal Bruland, R.
		Findet zusammen mit Vorlesung Bewegungswissenschaften im Astoria-Hörsaal, Unterm Markt 8 statt!	

Kommentare

Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Bemerkungen

In dieser Vorlesung werden die Inhalte der Veranstaltung 'Bewegungswissenschaft Lehramt' (VA: 125798) abgedeckt. Sofern notwendig, bitte auch zu dieser Vorlesung anmelden. Die Themen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegegen

Donnerstag

08 Uhr bis 10 Uhr

139468 Eschatologie im Neuen Tesament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung m. Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The B3.1, The E12, The L49, The L44, The B3, The L3.1, The L48, The ASQ5, The L3.2, The L45, The M19

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
		Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfungen	

Kommentare

Für ExamenskandidatInnen im Lehramt mit begleitendem einstündigen Kolloquium (Termin nach Vereinbarung) Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen. In einem begleitenden Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsprüfungen im Lehramt werden außerdem einzelne Aspekte des Themas anhand ausgewählter Literatur vertiefend erarbeitet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; The E12; The M19, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

15106 Einführung in die Biomechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Müller, Roy / Dießel, Anne

zugeordnet zu Modul Einführung, Einführung, SPW-NW1-WP

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 12:15 - 13:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Müller, R.

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

17049 Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brauer, Delia

zugeordnet zu Modul BGEO1.3.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6	
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6	
	26.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 Seminar für MaWi	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6	

17791 Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17873 Basismodul Mathematik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Brandtner, Mario / Wehlte, Maik

zugeordnet zu Modul BW12.1-MP1, BW 12.6

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	

77329 Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela

zugeordnet zu Modul Hist 100, Hist 100

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Mettele, G.

09 Uhr bis 11 Uhr

140541 Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	12.10.2017-15.02.2018 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn	

Kommentare

<span style='font-family: 'Times New Roman','serif';'>Die allmähliche Herauslösung des Komponierens aus sakralen oder höfischen Funktionen bzw. Auftragsverhältnissen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts zieht tiefgreifende Konsequenzen für das öffentliche Selbstverständnis der artifiziellen Musik nach sich. Zugleich gelangt deren Potential eines autonomen Selbstverständnisses, welches in ihrer bisherigen Entwicklungsgeschichte unter der Hand bereits angelegt war, nun zunehmend unverhüllt zur Geltung und wird zu einem zentralen Aspekt des Artifiziellen. Zugleich aber wird dieses autonome Selbstverständnis in seiner Ausformung als Neue Musik zunehmend zu einem Stein des Anstoßes, der wiederum Gegenbewegungen auslöst. Ferner stellt sich die Frage, ob die in der Musikgeschichtsschreibung häufig gezogenen Parallelen zur Allgemeinen Geschichte nun noch in derselben Weise aussagekräftig sind, wie sie es zu sein schienen für eine Musik, die ehedem an sakrale oder höfische Funktionen gebunden war. Hierzu muß der grundlegenden Frage nachgegangen werden, wie spezifisch sich Geschehnisse der Allgemeinen Geschichte und Entwicklungen der artifiziellen Musik – vor allem auch in deren Materialgrundlagen – wechselseitig aufeinander beziehen lassen. Die Vorlesung führt Prozesse der musikalischen Moderne, welche zunehmend auch interkulturelle bzw. kulturphilosophische Facetten erhalten, vor Augen und vor Ohren anhand von Beispielen bis in die Gegenwart. Sie bietet Kenntnisse und Horizonte, welche den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) interdisziplinär sowie im Schulunterricht dienlich sein können.

10 Uhr bis 12 Uhr

113001 Einführung in die Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 1, BSLAW 1a

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Das Seminar des Basismoduls Literaturwissenschaft führt sowohl in Arbeitstechniken (Bibliographieren, Transliteration, formale Aspekte beim Schreiben einer Hausarbeit) als auch in methodologisch-theoretische Fragestellungen der Literaturwissenschaft und schließlich in Grundlagen der Textanalyse ein. Dabei werden vor allem slawistische oder in der Slavia (insbesondere der russischen Literaturtheorie) entwickelte Ansätze berücksichtigt.

138896 Cicero und die hellenistische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 800, Lat 810, Lat 700, Lat 850, MA-Phi 1.4, Lat 500, Lat 820, Lat 840, Graec 820, Lat 821

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenland und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf römischen Denkern wie Cicero und Seneca mit Ausblicken auch auf Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

139056 Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 321, Pol NA 1, Pol NA 3, POL 320, POL 320LR, Pol NA 2, MPOL800, POL720, POL721, POL722

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befaßt sich mit den spezifischen Besonderheiten des außereuropäischen politischen Denkens. Während die anderen Vorlesungen im Zyklus auf Europa und Nordamerika fokussiert sind, wird diese Vorlesung das politische Denken im Islam, in Indien, in China und Ostasien sowie in Afrika untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den strukturellen, sozialen und ökonomischen Bedingtheiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden der verschiedenen Denkräume, die zugleich im Kontrast zum europäischen Denken erschlossen werden sollen. Zeitlich reicht die Vorlesung bis in das Mittelalter und das Altertum zurück – die hohe Konsistenz gerade des asiatischen politischen Denkens erzwingt den Blick auf die langanhaltenden Theorieelemente. Zugleich soll aber auch versucht werden, das politische Denken der untersuchten Regionen bis an die Gegenwart heranzuführen.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22, GT, GP20) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 15.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR120) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet in der Regel alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 26. Oktober.

Empfohlene Literatur

Diané Collinson, Kathryn Plant, Robert Wilkinson, Fifty Eastern Thinkers, London 2000

139213 Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.4, LR-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wiesing, L.

Kommentare

Die Vorlesung möchte eine explizite Einführung in die philosophische Ästhetik geben. Es wird ein Überblick über die gesamte Weite dessen gegeben, was als Ästhetik verstanden wird. Im Mittelpunkt stehen die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Obwohl der erste Teil dieser Vorlesung schon im letzten Semester gehalten wurde, kann der zweite Teil in diesem Wintersemester ohne jede Probleme auch dann besucht werden, wenn der erste Teil nicht gehört wurde. In diesem zweiten Teil wird die Vorstellung der Ästhetik als Theorie des Schönen fortgesetzt; hier wird bei Kant angefangen. In der zweiten Hälfte des Semesters werden die Hauptpositionen innerhalb der Ästhetik als Theorie der Kunst vorgestellt.

139746 Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul MCEU3.1.7, M-AEKM-F3, BBGW5.1.6, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4	

Kommentare

Studierende in den Modulen MCEU 3.1.7 und BBGW5.1.6 wählen bitte eine der Veranstaltungen im Modul Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt: Vorlesung oder Seminar. Die Prüfungsleistung für diese Studierenden ist jeweis ein schriftliches Essay.

Empfohlene Literatur

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Freiburg i. B. (Alber). Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Oxford (Wiley-Blackwell) Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Alber: Freiburg i. B.

139888 BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

19072 Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik

zugeordnet zu Modul FMI-MA7001, FMI-MA0201

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur		
	23.03.2018-23.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung		

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul MNLat 330, BA.AA.HIS

0-Gruppe	17.01.2018-17.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur Zweittermin	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5 th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2 nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5 th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2 nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995 , An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4 th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

46456 Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1	

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette

zugeordnet zu Modul HiSO 240, Hist 240

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.

Kommentare

Der Grundkurs 'Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts' bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 08.02.2018 (letzte Sitzung) . Einführende Literatur : Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen. n.

88646 Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Ehlen, Oliver

zugeordnet zu Modul Lat 200

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

88943 Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 480 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 480 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka

zugeordnet zu Modul BASOZ 31, BASOZ 31a, BASOZ 34a, BASOZ 31c, BASOZ 34c, BASOZ 1.4

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Grundlagen und Fachbegriffe der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Sie gliedert sich inhaltlich in vier Blöcke: 1. Wissenschaftsgeschichte und -theorie, 2. Fragestellungen und Theorien, 3. Forschungsdesigns und Datenerhebungstechniken, und 4. Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Einführend werden zunächst die die historischen Entwicklungen und methodologischen Grundlagen quantitativer und qualitativer Sozialforschung einander gegenübegestellt. Anhand empirischer Beispiele sozialer Probleme werden im Anschluss die zentralen methodischen Überlegungen und die einzelnen Schritte quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte vorgestellt. Im letzten Block werden dann die Grenzen von quantitativer und qualitativer Sozialforschung aufgezeigt und Möglichkeiten der Überwindung des Dualismus von beiden Methodentraditionen diskutiert. Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung erfolgt in sechs begleitenden Tutorien, deren Besuch freiwillig ist, jedoch sehr empfohlen wird. Genauere Angaben zu Ort und Zeit der Tutorien werden in der ersten Vorlesungssitzung gegeben.

Bemerkungen

Hinweise zur Prüfung sanmeldung: Kernfach Soziologie: Für Studierende des Kernfachs Soziologie gilt, dass diejenigen Studierenden, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' vor dem Wintersemester 2017/2018 bereits begonnen haben (d.h. bereits mind. eine Prüfungsleistung im Modul absolviert haben), dieses auch als BASOZ 31 beenden müssen. Sie melden sich bitte unter der entsprechenden Prünfungsnummer (102171) an. Studierende im Kernfach Soziologie, die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, beginnen dieses als BASOZ 31c und melden sich bitte unter der Prüfungsnummer 102191 für BASOZ 31c zur Prüfung an. Ergänzungsfach Soziologie: Für Studierende, die nicht Politikwissenschaft im Kernfach haben, gilt das oben zum Kernfach Gesagte: Wenn das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' schon vor dem Wintersemester 2017/2018 als BASOZ 34a - begonnen wurde, dann muss es mit einer Anmeldung unter der entsprechenden Prüfungsnummer (102183) abgeschlossen werden. Diejenigen, die in BASOZ 34a noch keine Prüfung abgelegt haben, d.h. die das Modul 'Methoden der empirischen Sozialforschung I' im Wintersemester 2017/2018 beginnen, müssen sich zur Prüfung in BASOZ 34c (Prüfungsnummer 102201) anmelden. Diejenigen Studierenden, die Politikwissenschaft im Kernfach haben, haben die Wahl zwischen der Belegung von BASOZ 34b (dann keine Belegung der Vorlesung) BASOZ 34c (mit Prüfungsnummer 102201).

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendung. 4. Auflage. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Flick, Uwe (2014): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Verlag. • Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg (2016): Empirische Sozialforschung. 13., völlig überarbeitete Auflage. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius (utb.). • Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. München: Oldenbourg Verlag. • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10., überarbeitete Auflage. München: Oldenburg Verlag.

11 Uhr bis 13 Uhr

65463 Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen

zugeordnet zu Modul BE3.A13, BE3.A21, BEW3A07, BEW3A06

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14	

12 Uhr bis 14 Uhr

138854 Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Engelmann, Ines

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

139026 Literaturgeschichte der Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The L2, The L2.1, The E3, The L1.3, The B3.1, The B4.2, The L3.2, The B3, The M2, The B2, The B4.3, The E2, The B2.1, The L3, The L3.1, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6	

Kommentare

Es ist heute nahezu unumstritten, daß der mit Abstand größte Teil des Alten Testaments in der Perserzeit (539-332 v.Chr.) entstanden ist. Dies gilt nicht nur für den Pentateuch, sondern auch für die Prophetenbücher, der Psalmen und Teile der Weisheitsliteratur. Dieser Umstand hängt nicht nur mit den günstigen politischen Rahmenbedingungen zusammen, die eine relativ freie Entfaltung religiöser Ideen ermöglichte, sondern auch mit den religiösen Umbrüchen, die mit dem Untergang des Staates und der Staatsreligion im Jahr 587 v.Chr. gegeben waren. Hinzu kommt der Bau des (zweiten) Tempels in den Jahren 520-515 v.Chr., der mehr und mehr zum geistigen Zentrum des biblischen Judentums avancierte und einen erheblichen Anteil an der Literaturproduktion hatte. Die Vorlesung möchte ein Gesamtbild der Literatur der Perserzeit in allen ihren Literaturbereichen zeichnen. Schwerpunkte werden der Pentateuch, Teile der Prophetenliteratur, Psalmen und Hiob sein. Hebräischkenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung / Vorlesungsprüfung Module: DA AT; DB AT; The B 2; The B2.1; The B 3; The B3.1; The B4.2; The B4.3; The M18; The 2; The E3; The L1.3; The L 2.1; The L 2; The L3; The L 3.1; The L 3.2; The ASQ 5; The M2;

Empfohlene Literatur

Neben der Gesamtdarstellung von Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008, kommen als begleitende Lektüre die üblichen Einleitungen in das AT in Frage: Walter Dietrich / Hans-Peter Mathys / Thomas Römer / Rudolf Smend, Die Entstehung des Alten Testaments, ThW 1, Stuttgart 2014; Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 5 2016; Thomas Römer / Jean-Daniel Macchi / Christophe Nihan (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen, Zürich 2013; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 9 2016.

139595 Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul ASQ Multi, BA_VK_1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master ./. Was macht die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin aus? Volkskundliche Kulturwissenschaft, die an anderen Universitäten auch unter Namen wie Europäische Ethnologie oder Kulturanthropologie firmiert, ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen und mitunter schwer eingrenzbaren Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften" steht im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit nicht die „hohe" Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „the whole way of life" (R. Williams). Die Einführungsvorlesung soll die Studierenden auf systematischer Grundlage mit dem Fach, seiner Geschichte, seinen Methoden und Arbeitsfeldern vertraut machen. Dies erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst geht es um die Hintergründe und Schwierigkeiten, einen präzisen Namen für dieses „Vielnamenfach" zu finden. Was ist der Mensch und was macht ihn zu einem Kulturwesen? In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur" zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur" und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. In den Vorlesungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden am Fremden in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes" (Herder) bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Rolle der Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen" und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration, etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am15.2.2018. Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen das Tutorium (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Göttsch/ Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 1999.

140050 Jugendstrafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Bernhardt, Sylvia

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

140233 Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 313, Hist 302, Hist 122, Hist 301, HiLR SPs, Hist 412, HiLG SPs

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Hack, A.

Kommentare

Mit dem Ende der staufischen Kaiserdynastie in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird in der historiographischen Tradition der letzten Jahrhunderte der Beginn des sogenannten Spätmittelalters angesetzt, das dann gemeinhin mit der Lutherischen Reformation endet. Dieser lange Zeitraum von mehr als 250 Jahren wird in zwei Semestern behandelt. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Zeit bis ungefähr zum Jahr 1400. Dabei ist kein streng chronologischer Gang durch die Geschichte vorgesehen, vielmehr sollen zentrale Themen und neuere Forschungsergebnisse ausführlicher vorgestellt werden. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	

22693 Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Falkenhagen, Charlott

zugeordnet zu Modul LA.AA.FD01

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Falkenhagen, C.
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	
	22.03.2018-22.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3	
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Falkenhagen, C.

Kommentare

The introductory course is designed to provide an overview of basic concepts, theories, models, and termini in the field of teaching English as a foreign language (TEFL). During the course we will not only discuss the theoretical approaches to teaching and learning English, but also look at practical examples and case studies considering how certain theories and methods can be implemented in a classroom context. Among the topics presented and discussed in the course are: • history of teaching English as a foreign language • neighbouring disciplines and their influence on TEFL • teaching and learning vocabulary and grammar • didactic concepts concerning literature, culture and media • curricula and educational standards • course books and other teaching/ learning-material • lesson design This course supports prospective student teachers (and other students in the field of language education) in the acquisition of professional knowledge concerning EFL didactics and pedagogical expertise. On the basis of a theoretical foundation participants are encouraged to develop reflective competence concerning these pedagogical options and didactic concepts. Furthermore, students will have the chance to design, present, and analyze exemplary classroom activities.

Bemerkungen

Successful participation in ”Introduction to Teaching English” and passing the final exam is the precondition for enrolment in any of the seminars of the Aufbaumodul LA.AA.FD02 'Theorie und Praxis des Englischunterrichts'.

Nachweise

Klausur, 90 min.

Empfohlene Literatur

Grimm, Nancy; Michael Meyer & Laurenz Volkmann (2015). Teaching English. Tübingen: Narr.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 95 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.-Ing. Koch, Wolfgang

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2018-20.02.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur, Jenoptik HS	
	27.03.2018-27.03.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungspüfung	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

37200 Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-BA-1, Kauk-BA-1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstalltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt.

Bemerkungen

Die Veranstalltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

64174 Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul BSOE 1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Kahl, T. / Puttkamer, J.

Kommentare

In dieser Vorlesung werden grundlegende Wissensbereiche der Südosteuropastudien vermittelt. Folgende Bereiche werden diskutiert: 1. 'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Kahl/von Puttkamer) 2. Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer) 3. Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl) 4. Osmanisches Reich und Habsburgermonarchie/Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer) 5. Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Puttkamer) 6. Zweiter Weltkrieg und sozialistische Diktaturen (von Puttkamer) 7. Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (N.N.) 8. Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (N.N.) 9. Balkansprachbund und Eurolinguistik (N.N.) 10. Zwischen Standard und Minderheit. 'Neue' Sprachen in Südosteuropa (Kahl) 11. Kultur im Wandel: Byzantinische und osmanische Spuren in den heutigen Kulturen Südosteuropas (Kahl) 12. Evtl. Erinnerungskultur in Südosteuropa (Kahl) 13. Enddiskussion (KahlPuttkamer)

Nachweise

Klausur

13 Uhr bis 15 Uhr

90136 Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad

zugeordnet zu Modul BB3.NSC7, BBC3.A14

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1	

14 Uhr bis 16 Uhr

119167 Ästhetik der Montage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena

zugeordnet zu Modul KU MM 404, KU MM 105, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 405, KU MM 303, KU MM 403, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 304, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 402, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 301, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 101, KU MM 201, KU T 405, KU T 105, KU T 205, KU T 305, KU Med 404, KU Mod 303, KU Mod 403, KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402, KU Mod 103, KU Mod 203, KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401, KU Neu 102, KU Arch, KU Bild, KU Film, KU-AM204.2, KU-VM301.2, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.1, KU-VM301.1, KU-AM203.1, KU-VM302.1, KU-VM303.1, KU-AM201.1, KU-BM102, KU-BM103, KU-AM202.1, KU-BM101

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Das Fragmentieren vorgefundenes Bildmaterials und dessen Zusammenfügung zu neuen Konstellationen ist ein zentrales Verfahren in der Kunst der Moderne. Es steht in Gegensatz zu dem ästhetischen Prinzip der Einheit und Ganzheit, wie es vom Klassizismus vertreten wurde. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen der Montage in der Kunst und schlägt dabei einen Bogen vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vorgestellt werden die papiers collés der Kubisten, die Fotocollagen der Dadaisten, die politische Fotomontage der 1920er/30er Jahre, Montageformen der Neoavantgarden nach 1945, Assemblage und Happening als erweiterte Formen der Montage sowie postmoderne Spielarten der Montage. Sie werden diskutiert unter ästhetischen, aber auch technischen Gesichtspunkten. Zur Sprache kommen auch theoretische Ansätze zur Deutung der Montage als ästhetisches Prinzip der Moderne.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

138834 Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. Plontke-Lüning, Annegret

zugeordnet zu Modul Arch751, Arch 310, Arch 400, Arch750, Arch752

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Plontke-Lüning, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die wirtschaftliche und kulturelle Situation Nordafrikas in Kaiserzeit und Spätantike. Nach einer historischen Einführung werden wichtige archäologische Hinterlassenschaften der Africa Romana, die vom heutigen Marokko im Westen bis zur Cyrenaica im heutigen Libyen reichte, betrachtet. Neben Stadtanlagen wie Leptis Magna, Bulla Regia und Volubilis, die dank ihrer guten Erhaltung die Entwicklung der römischen Urbanistik anschaulich belegen, werden Villenanlagen und ihre reiche Ausstattung untersucht. Die Entwicklung der Militärarchitektur wird an ausgewählten Beispielen verfolgt. Wichtige frühchristliche Kirchen und Pilgerheiligtümer zeugen von der Christianisierung der Region in der Spätantike.

Bemerkungen

Beginn am 26.10.2017.

Empfohlene Literatur

F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012); T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999); A. Beschaouch – R. Hanoune – Y. Thébert, Les ruines de Bulla Regia (Rom 1977); J.P. Burns - R.M. Jensen - G.W. Clarke, Christianity in Roman Africa. The Development of its practices and beliefs (Grand Rapids Mich. 2014); De Africa Romaque. Merging cultures across North Africa. Proceedings of the International Conference held at the University of Leicester, 26-27 October 2013 (London 2016); K. Dunbabin, The mosaics of Roman North Africa. Studies in Iconography and Patronage (Oxford 1978); M. Euzennat, Le Limes de Tingitane. La frontière méridionale (Paris 1989); G. Klose – A. Nünnerich-Asmus (Hrsg.), Grenzen des Römischen Imperiums (Mainz 2006); M. Rind, Römische Villen in Nordafrika. Untersuchungen zur Architektur und Wirtschaftsweise (Oxford 2012); M. Rieße, Volubilis. Eine römische Stadt in Marokko von der Frühzeit bis in die islamische Periode (Mainz 2001); J. B. Ward-Perkins, The Severan Buildings of Lepcis Magna. An Architectural Survey (London 1993).

139880 Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

18263 Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

zugeordnet zu Modul PAFBX511

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

18981 Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Dr. Schindler, Sirko

zugeordnet zu Modul FMI-IN0070, FMI-IN0040, FMI-IN0025

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.02.2018-28.02.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Prüfung (Klausur)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2018-04.04.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

45866 Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Bolanz, Ralph / Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul MBGW1.2, MMIN1.3

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Bolanz, R.

64352 Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul MVK4, Kauk-MA-1, MVK4, MWVK, BA_VK_2, BA_VK_2

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker durchgeführt und findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Bemerkungen

Bitte beachten! Für den Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte gilt es nur für das Wintersemester 2017/18

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

88932 Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 11, BE3.A1, BEW3A01

0-Gruppe	09.10.2017-09.10.2017 Einzeltermin	Mo 16:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2018-22.02.2018 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 Klausurtermin Erstversuch; Klausurbeginn 15 Uhr (s.t.!)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2018-28.03.2018 Einzeltermin	Mi 09:00 - 12:00 Klausurtermin Zweitversuch; Klausurbeginn 10 Uhr (s.t.!)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach. Alle Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vorstellen. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt elementares Basiswissen für die darauf folgenden Lehrveranstaltungen. Sie soll den Teilnehmenden zu einer selbständigen Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan Prof. Dr. Matthias Groß 19.10.2017: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?' [26.10.2017 Dies academicus] 02.11.2017: „Knappheit, Abfall und Energie: Wann wird die Umwelt zum Problem?" Prof. Dr. Stefanie Hiß 09.11.2017: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?" 16.11.2017: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?" Prof. Dr. Silke van Dyk 23.11.2017: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft" Prof. Dr. Sylka Scholz 30.11.2017: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert noch Bestand?" 07.12.2017: „Was bedeutet die mediale Rede von der 'Krise der Männlichkeit'"? Prof. Dr. Silke van Dyk 14.12.2017: '(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus" Prof. Dr. Kathrin Leuze 21.12.2017: „Was macht aus Ungleichheit eine soziale Ungleichheit? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten" 11.01.2018: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland" Prof. Dr. Hartmut Rosa 18.01.2018: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?" 25.01.2018: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?" Prof. Dr. Klaus Dörre 01.02.2018: „Was ist Globalisierung?" 08.02.2018: „Rechte Arbeiter: Warum handeln Menschen gegen ihre Interessen?"

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im ersten Studiensemester und ist Teil des Moduls „Einführung in die Soziologie'. Zur der Vorlesung werden wöchentlich Tutorien angeboten; die regelmäßige Teilnahme daran ist Pflicht. Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen. Klausur (Dauer: je 90 Minuten, benotet) Termin Erstversuch: 22.02.18, 15 (s.t.!)-17 Uhr Termin Zweitversuch: 28.03.18, 10 (s.t.!)-12 Uhr Die Teilnehmenden melden sich bitte unter http://dtserv3.compsy.uni-jena.de/ws2016/ringsoz_uj/92480845/content.nsf/ auch in DT-Workspace möglichst schnell zur Veranstaltung an. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch, Dr. Jörg Oberthür Studentische Koordination und Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Martin Speer (martin.speer@uni-jena.de)

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung und am Tutorium; Klausur

8945 Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. med. dent. habil. Schmidt, Monika

16 Uhr bis 18 Uhr

26192 Grundlagen der Sportgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Mosebach, Uwe / Sorge, Sabine / PD Dr. Kemper, Reinhild

zugeordnet zu Modul GrundlGesc, GrundlGesc, B-PSY-411, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM

Kommentare

Lehrkraft: Dr. Mosebach

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird durch Änderungen im Lehramtsstudiengang erst wieder im Sommersemester 2017 angeboten. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

45589 Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Viereck, L.

77934 Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten HSD Dr. Dörfelt, Heinrich / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BBGW5.1.16

0-Gruppe	19.10.2017-23.11.2017 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Dörfelt, H.
	30.11.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 17:00	Hörsaal E002 Kahlaische Straße 1	

12 Uhr bis 13 Uhr

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation.
In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Sneesby) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4 th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

11 Uhr bis 12 Uhr

10281 Transgene Algen (BB3.MLS5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BB3.MLS5

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 findet im WS statt	Kursraum 103 Am Planetarium 1	Mittag, M.

Kommentare

Die Vorlesung findet im Wintersemester statt.

14 Uhr bis 18 Uhr

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

18 Uhr bis 20 Uhr

15556 Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Perkams, Matthias

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00

Kommentare

Alte, autoritative, kanonische Texte und die je aktualisierende Auseinandersetzung damit gehören seit Antike und Mittelalter zu den Grundlagen Europas. Das lässt sich an kommentierenden, übersetzenden und fortschreibenden Texten der traditionellen Wissenschaftsdisziplinen (Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaften und Medizin) sowie der antiken Religionen bzw. Weltanschauungen (pagane Philosophie, Judentum, Christentum und Islam) beobachten. Die interdisziplinäre Ringvorlesung wird sich anhand exemplarisch ausgewählter Autoren bzw. Quellentexte mit der Tradierung, Bearbeitung und Rezeption autoritativer bzw. kanonischer sowie überhaupt in interpretierenden Zusammenhängen überlieferter Literatur in Antike und Mittelalter befassen. Es ist gelungen, für jede Sitzung einen ausgewiesenen auswärtigen Fachreferenten zu gewinnen. Näheres wird durch Aushang und auf der Homepage der Theologischen Fakultät unter http://www.theologie.uni-jena.de/Fakult%C3%A4t/Veranstaltungskalender/Ringvorlesung+_Grundlagen+Europas_-p-3815.html bekanntgegeben. Zielgruppe: Studierende der Altertumswissenschaften, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie; offen für Hörer aller Fakultäten; Gasthörer; Schnupperstudium Teilnahmevoraussetzung: keine Arbeitsaufwand: Prüfungsart**: Module: The WP1; Wahlbereich Diplom

Bemerkungen

Die Ringvorlesung findet im HS 250 im UHG statt.

09 Uhr bis 12 Uhr

12720 Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Gramzow, Lydia / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny

zugeordnet zu Modul LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BB2.4, MCB B 4

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2018-08.02.2018 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

09 Uhr bis 10 Uhr

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure, rhythm and the basics of intonation.
In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British (Dr. Sneesby) or American (Carol Ann Martin) English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise.

Empfohlene Literatur

Roach, Peter (2009). English Phonetics and Phonology: A practical course , 4 th ed. Cambridge: Cambridge University Press.

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

139642 Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina

zugeordnet zu Modul The L11, The L11.1, The L48, The L44, The ASQ1, The WP1, The ASQ2, The ASQ3, The B10, The M20, The L10

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters vom Ende der Antike bis zum Vorabend der Reformation. Dabei werden für die Gestaltwerdung Europas grundlegende Themen wie die Germanen- und Slavenmission, das spannungsreiche Wechselverhältnis von Papsttum und Kaisertum, die Kreuzzüge, die scholastische Theologie und die Mystik sowie die Krisenphänomene des Spätmittelalters behandelt. Eine Tagesexkursion zu einem Thema der Vorlesung rundet die Lehrveranstaltung ab.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: je 2h Vor- und Nachbereitung pro Vorlesung, d.h. 4h pro Woche

Nachweise

mündl. Prüfung; DA KG, DB KG, The L10, The L11, The L11.1, The B10, The M20, The E7, The WP1, Wahlbereich Diplom; The L44 (Klausur Staatsprüfung RS), The L48 (Klausur Staatsprüfung Gym.); The ASQ1, The ASQ3, The ASQ3

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 5., vollständig überarbeitete Neuausgabe 2016; A.M. Ritter u.a. (Hg.), Mittelalter, KThQ 2, Neukirchen-Vluyn 8 2014 (beides zur Anschaffung empfohlen!).

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf

zugeordnet zu Modul PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

15581 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / Nenoff, Hans / Otto, Christina / M.A. Brick, Christiane

zugeordnet zu Modul B-GSW-01

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

17164 Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul BBC1.1, BBGW1.1

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	14.02.2018-14.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	01.03.2018-01.03.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	13.03.2018-13.03.2018 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur BBGW	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	05.04.2018-05.04.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur BBC	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	

18954 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir

zugeordnet zu Modul FMI-MA3023, FMI-MA7009

0-Gruppe	02.03.2018-02.03.2018 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Matveev, V.

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Probeklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Matveev, V.
	27.02.2018-27.02.2018 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Konsultation	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Lang, J.
	06.04.2018-06.04.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 11:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	

18988 Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücker, Martin / Dr. Rostami, Mohammad Ali / Buchwald, Chris

zugeordnet zu Modul FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	

35638 Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. May, Michael

zugeordnet zu Modul POL 100, POL 110, POL 110-1, POL 110-2

1-Gruppe	20.10.2017-13.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	09.03.2018-09.03.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein. Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 09.02.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3 2. Klausurtermin: 09.03.2018, 8-10 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, HS 3

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Herfried Münkler (Hrsg.) (2006), Politikwissenschaft. Ein Grundkurs, Reinbek: Rowohlt. Patzelt, Werner J. (2013), Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 7. Aufl., Passau: Rothe.

10 Uhr bis 12 Uhr

139475 Jesus nach den Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The WP1, The L3.2, The B3, The B3.1, The L3.1, The M19, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 verlegt von Do 10-12 Uhr auf Fr 12-14 Uhr	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Ein Jesus und vier Evangelien – diese eigenartige Konstellation begleitet und charakterisiert das Christentum seit seinen Anfängen bis heute. Für das Phänomen einer ursprünglichen Spannung zwischen Einheit und Vielfalt gibt es in der Religionsgeschichte keine Analogien. Es zeichnet das Christentum als historisch einzigartig aus und stellt jeden Ausleger des Neuen Testaments vor die Aufgabe einer theologisch und hermeneutisch reflektierten Interpretation. Dieser Aufgabe widmet sich auch die vierstündige Hauptvorlesung. Ausgehend von den vier neutestamentlichen Evangelien und unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext des antiken Judentums und der hellenistisch-römischen Kultur wird die Rückfrage nach dem Jesus der Geschichte gestellt, seinem Wirken, seinem Weg und seinem Geschick, das in den Evangelien aus der Perspektive des Glaubens an seine Auferweckung von den Toten dargestellt wird. In diesem „geschichtlichen, biblischen Christus", nicht in einem „sogenannten historischen Jesus" (Martin Kähler), haben Theologie und Kirche ihren Grund.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2, The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Watson, Francis: Gospel Writing. A Canonical Perspective, Grand Rapids / Cambridge 2013; Hengel, Martin: Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung (WUNT 224), Tübingen 2008.

140118 Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplPrf.Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL 330, POL 331, POL731, POL732, MPOL800, POL730, POL 310, POL710, POL712a, POL 311, POL711

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 1. Klausur am 09.02.2018	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitaitiv und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

Klausur Termine: 5. Februar und 5. März 2018

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden: Nomos 2009.

140227 Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Harke, Jan Dirk / König, Ines

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	09.02.2018-09.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

15266 Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. math. King, Simon

zugeordnet zu Modul FMI-MA0022

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	King, S.
	26.03.2018-26.03.2018 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	King, S.

18259 Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Wendler, Elke

zugeordnet zu Modul BBC1.3, BE1.1, BB2.1, BC1.3, BEW1G5, BBGW1.2, BBGW1.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

35618 Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Dr. Stephan, Konrad

zugeordnet zu Modul BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW10.4; ESS 6b Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit. Dr. S. Fedtke und Dr. K. Stephan i.V. für Prof. Boysen (Forschungssemester)

36921 Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 Leistungsnachweis zu erwerben.

Bemerkungen

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Diana Forker geführt. Die Veranstaltung findet ab der zweiten Vorlesungswoche im Raum 101, Jenergasse 8 statt.

Nachweise

Hausarbeit

46463 Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Koranyi, Nicolas

zugeordnet zu Modul B-PSY-203

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Koranyi, N.

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

50808 Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. phil. Fiedler, Wilfried

zugeordnet zu Modul MSOE-Alb3, BSOE 2.2, BSOE 2.1

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 13:00 c.t.	Seminarraum 221 Ernst-Abbe-Platz 8	Fiedler, W.

Kommentare

Veranstaltungsthema wird nach Absprache festgelegt.

Bemerkungen

Master: MSOE-Alb 3 Alle Teilnehmer melden sich vor Vorlesungsbeginn bitte bei Frau Katrin Töpel über Mail (katrin.toepel@uni-jena.de) für die Veranstaltung an und teilen die Themenwünsche mit.

Nachweise

schriftliche Übersetzung mit anschließender mündlicher Prüfung

Empfohlene Literatur

Buchholz/Fiedler: Albanische Grammatik (1987); Fiedler/Klosi: Wörterbuch Albanisch-Deutsch, Deutsch-Albanisch (1997)

63958 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

12 Uhr bis 14 Uhr

139475 Jesus nach den Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The WP1, The L3.2, The B3, The B3.1, The L3.1, The M19, The ASQ5

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 verlegt von Do 10-12 Uhr auf Fr 12-14 Uhr	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Ein Jesus und vier Evangelien – diese eigenartige Konstellation begleitet und charakterisiert das Christentum seit seinen Anfängen bis heute. Für das Phänomen einer ursprünglichen Spannung zwischen Einheit und Vielfalt gibt es in der Religionsgeschichte keine Analogien. Es zeichnet das Christentum als historisch einzigartig aus und stellt jeden Ausleger des Neuen Testaments vor die Aufgabe einer theologisch und hermeneutisch reflektierten Interpretation. Dieser Aufgabe widmet sich auch die vierstündige Hauptvorlesung. Ausgehend von den vier neutestamentlichen Evangelien und unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext des antiken Judentums und der hellenistisch-römischen Kultur wird die Rückfrage nach dem Jesus der Geschichte gestellt, seinem Wirken, seinem Weg und seinem Geschick, das in den Evangelien aus der Perspektive des Glaubens an seine Auferweckung von den Toten dargestellt wird. In diesem „geschichtlichen, biblischen Christus", nicht in einem „sogenannten historischen Jesus" (Martin Kähler), haben Theologie und Kirche ihren Grund.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2, The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Theissen, Gerd / Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen 42011; Watson, Francis: Gospel Writing. A Canonical Perspective, Grand Rapids / Cambridge 2013; Hengel, Martin: Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung (WUNT 224), Tübingen 2008.

16261 Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul PAFBE311

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

35615 Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / M.Sc. Meyer, Iris

zugeordnet zu Modul BW 15.1-MP

0-Gruppe	19.10.2017-14.12.2017 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-15.12.2017 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.12.2017-09.12.2017 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de)

46536 Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BE1.6

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

63958 Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen

zugeordnet zu Modul BC5.5.4

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

6549 Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, MUC1.5.2

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

14 Uhr bis 16 Uhr

16972 Biomaterialien und Medizintechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn: 16:30 Uhr	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Polymere und Biokeramik - Biologische Materialien - Fallstudie Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering - Hospitation im OP

35619 Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus

zugeordnet zu Modul BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t. findet am 03.11.2017 im HS 3 CZ 3 statt	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	03.11.2017-03.11.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

45541 Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe

zugeordnet zu Modul BGEO3.5.2, BBGW3.3

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.
	23.02.2018-23.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:30 Klausur!	Hörsaal H114 Burgweg 11	Totsche, K.

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft)

Veranstaltungen im Bereich Gender und Diversity

114355 Neue soziale (Protest-)Bewegungen [Fortsetzung]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Brachat, Stefan / Dr. phil. Oberthür, Jörg

zugeordnet zu Modul BASOZ 1.6, BASOZ 51

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Soziale Protestbewegungen stellen für die soziologische Theorie und Forschung in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung dar: Als solche signalisieren sie zunächst, dass etwas an der Ordnung womöglich ‚nicht Ordnung' ist und werfen so die Frage nach eventuellen ‚Krisen' auf. Durch ihre Stellung zwischen formaler Organisation und ‚lebensweltlichen' Interaktionszusammenhängen lässt sich an ihnen hierbei insbesondere das Verhältnis von individuellen Identitäts- und Autonomieansprüchen und institutionellen ‚Zwängen' in seiner spezifisch gegenwartsmodernen Ausprägung studieren. Schließlich können an den konkreten Topoi einflussreicher sozialer Bewegungen charakteristische bzw. strukturbestimmende Konflikte einer Gesellschaft abgelesen werden, wodurch den verschiedenen Bewegungsformen für die zeitdiagnostisch interessierte Gesellschaftstheorie gewissermaßen eine Indikatorfunktion zukommt und auch die Frage nach dem aktuellen Verbleib der 'neuen sozialen Bewegungen' (z.B. Ökologie- und Friedensbewegung), die die Forschung noch gegen Ende des 20 Jhd. zum Dauerphänomen deklariert hatte, neues Gewicht erhält. Die Lehrforschung wird sich vor diesem Hintergrund zunächst mit verschiedenen soziologisch-theoretischen Perspektiven auf soziale Bewegungen beschäftigen und aus ihnen Forschungsperspektiven für die Untersuchung aktueller Protestphänomene (wie etwa Globalisierungskritik, Wachstumskritik usw.) entwickeln. Auf der Grundlage qualitativ-empirischer Forschungsverfahren, deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten ebenfalls gemeinsam erarbeitet werden, sollen die Seminarteilnehmenden dann eigene Projektideen entwickeln und im Laufe des zweiten Semesters realisieren.

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

Empfohlene Literatur

Brand, Karl-Werner (1998). „Humanistischer Mittelklassen-Radikalismus. Die Erklärungskraft historisch-struktureller Deutungen am Beispiel der ‚neuen sozialen Bewegungen''. In: Kai-Uwe Hellmann/Ruud Koopmans (Hrsg.): Paradigmen der Bewegungsforschung. Entstehung und Entwicklung von Neuen sozialen Bewegungen und Rechtsextremismus (S. 33-50). Opladen. Roth, R; Rucht, D. (2008). Bewegungsrepublik Deutschland. In: Blätter für Deutsche und Internationale Politik Jg 53, Heft 9/2008. S. 100 – 109.

115030 Interkulturelles Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Frommeld, Florian / Dr. Salheiser, Britta

125955 Diversity(management) und erwachsenenpädagogische Professionalisierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Storch, Monika

zugeordnet zu Modul B-K-A2

1-Gruppe	16.10.2017-04.12.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Am Planetarium 4
	15.12.2017-16.12.2017 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 15:00	Besprechungsraum MR Am Planetarium 4

Kommentare

• '[...] es reicht nicht mehr aus, immer nur neue Varianten von Weiterbildungsangeboten aufzulegen, die letztlich dann doch dem selben Selbstverständnis und Grundmuster institutionalisierten Lernens des Unterrichts und der Instruktion folgen. Notwendig wird hingegen eine Neubestimmung der Funktion von Erwachsenenbildung und beruflicher Weiterbildung, die der gegenwärtigen strukturellen Transformation der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen gerecht wird." (Schäffter 1998, 12f.) Durch gesellschaftliche Transformationsprozesse, wie z.B. den demografischen Wandel, Migrationsbewegungen, den Aufbrechen von Geschlechterstereotypen oder Globalisierungsentwicklungen, gerät auch die Erwachsenen- und Weiterbildung unter Veränderungsdruck. Wie kann pädagogische Professionalität diesen Veränderungen gerecht werden? Welche Anforderungen werden an Institutionen und professionelle Erwachsenenbildner_innen gestellt? Wie kann eine professionelle Erwachsenenbildung die Teilhabe aller Menschen an Bildung sichern und welche Kompetenzen sind dafür auf institutioneller und individueller Ebene notwendig? Das Seminar ist in 3 Teile gegliedert: Eine Einführungsphase in die theoretischen Zugänge zu Professionalität/ Professionalisierung und Diversität. Eine Gruppenarbeitsphase, in der wir im gemeinsamen Prozess die inhaltliche und organisatorische Struktur zum Kompaktseminar erarbeiten. Ziel dieser zwei Vorbereitungstreffen wird es sein, dass die Studierenden konkrete Ideen für einen eigenen inhaltlichen Beitrag zum Thema entwickeln, mit dem sie sich im Kompaktseminar einbringen wollen. Einem Kompaktseminar bzw. Blockveranstaltung, in der die Studierenden ihre Ergebnisse präsentieren. Das Format soll in Form einer Tagung bzw. eines wissenschaftlichen Symposiums stattfinden und über zwei Tage verteilt sein (Freitag & Samstag). Schäffter, Ortfried (1998): Weiterbildung in der Transformationsgesellschaft. Zur Grundlegung einer Theorie der Institutionalisierung. Berlin: Schneider Hohengehren.

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

134244 Diversity Training

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Volkmar, Susanne

zugeordnet zu Modul Erz 10_5

0-Gruppe	27.10.2017-27.10.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	28.10.2017-28.10.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.12.2017-15.12.2017 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	16.12.2017-16.12.2017 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 19:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 10:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
	15.02.2018-15.02.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.02.2018-16.02.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	15.03.2018-15.03.2018 Einzeltermin	Do 12:00 - 19:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1
	16.03.2018-16.03.2018 Einzeltermin	Fr 10:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Judith Steinkühler, M.A. e-mail: steinkuehler@zwst-perspektivwechsel.de http://www.zwst-perspektivwechsel.de/startseite Was bedeutet es in einer Migrationsgesellschaft zu leben? Welche Selbst- und Fremdbilder gehen damit einher? Wie lassen sich Lernräume kreieren, die auf Teilhabe, Anerkennung und Gleichwertigkeit orientiert sind? Was brauchen Pädagoginnen und Pädagogen, um z. B. geflüchtete Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Integration zu begleiten und zu bestärken? Das DIVERSITY Training setzt auf die Entwicklung breiter praxisrelevanter Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und bietet die Möglichkeit zur intensiven Beschäftigung sowie praktischen Umsetzung von Antidiskriminierungsstrategien. Das Training leitet individuelle Reflexions- und Deutungsprozesse an, bietet Raum für Austausch sowie Praxisanalyse, gibt Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung und Praxis zu Antidiskriminierung sowie vorurteilsbewusster Bildung- und Erziehung, befähigt zum kritischen Umgang mit Ungleichwertigkeitsstrukturen, im Besonderen zum Erkennen aktueller Formen von Rassismus und Antisemitismus und begleitet bei der Entwicklung von tragfähigen Handlungskonzepten für die pädagogische Praxis. Die Weiterbildung besteht aus 5 zweitägigen Modulen 1. Vielfalt und Diversität 2. Mehrdimensionale Diskrimminierung 3. GMF und Antisemitismus 4. Flucht und Asyl 5. Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und verbindet Fortbildung mit Coaching- und Supervisionselementen .

Bemerkungen

Die Arbeit im Seminarraum ist erfahrungsbasiert und praxisbezogen. Gruppendynamische Interaktionsformen haben einen hohen Stellenwert und beinhalten zum Teil Elemente der Beratung und Supervision entlang von Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Im Training kommen u.a. folgende Methoden zum Einsatz: Gruppenarbeit, Aufstellungen, Rollenspiele, Thesendiskussionen, kollegiale Fallberatung, Medienanalyse.

Nachweise

Nach Abschluss der 5-moduligen Weiterbildung wird ein Zertifikat vergeben. Eine regelmäßige Teilnahme zum Erwerb des Zertifkates ist unbedingt erforderlich. Das Seminar ist ein Zusatzlehrangebot zum regulären Lehrveranstaltungsangebot. Es können 5 ETCS im ASQ Modul erworben werden.

139382 Schlüsselkonzepte der Geschlechtersoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schwab, Janos

zugeordnet zu Modul BASOZ 12

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8

Die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung belegen bitte in der Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick in eine Auswahl von Texten, die mittlerweile als Klassiker der Frauen- und Geschlechterforschung gelten können. Ziel des Seminars ist nicht nur, dass Sie sich zentrale theoretische Konzepte und empirische Erkenntnisse aneignen, sondern auch, prominente Wissenschaftler*innen und ihre theoretischen und empirischen Arbeiten kennenlernen. Am Ende des Semesters sollen Sie in einen ersten Einblick in den Verlauf der Debatte seit der Zweiten Welle der Frauenbewegung sowie ein erstes Verständnis von geschlechtersoziologischen Perspektiven und feministischen Theorien gewonnen haben.

Nachweise

Teilnahmeleistung und kleine schriftliche Leistung (ca. 5 Seiten)

139386 Queer_feministische Theorien I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Gregor, Joris A.

zugeordnet zu Modul BASOZ 21, BASOZ 22

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Geschlecht als soziale Kategorie zu begreifen, stellt an die Theoriebildung den Anspruch zu erklären, wie in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen die Beziehung der Geschlechter und die Funktion der Geschlechterhierarchie auf der Basis und den Traditionen der nicht-männlichen inferioren Stellungen jeweils anders gestaltet werden. Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick in eine Auswahl von Texten, die mittlerweile als Klassiker der Frauen- und Geschlechterforschung gelten können. Ziel des Seminars ist es nicht nur, Ihnen zentrale theoretische Konzepte und Erkenntnisse zu vermitteln, sondern auch, prominente Wissenschaftler_innen und ihre paradigmatischen Arbeiten vorzustellen. Am Ende des Semesters sollten Sie in einen ersten, sicherlich noch kursorischen, aber grundständigen Überblick über den Verlauf der Debatte seit der Zweiten Welle der Frauenbewegung gewonnen haben. Das Seminar ist als erster von zwei Teilen zur Einführung in queer_feministische Theorien konzipiert. Im kommenden Sommersemester wird die Fortsetzung stattfinden.

Nachweise

BASOZ 21/22 aktive Teilnahme + HA oder mündliche Prüfung Die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar Schlüsselprobleme umfasst • die Lektüre aller Seminartexte, • die Teilnahme an den Seminardiskussionen und • die Anfertigung und Vorstellung eines Thesenpapiers zu einem der Texte (auch in Gruppen). Es ist eine schriftliche Leistung in Form einer Hausarbeit von 10-12 Seiten zu erbringen oder eine mündliche Prüfung von ca. 30 min abzulegen. Die Themenwahl findet sich idealerweise im Kontext der behandelten Theorien wieder, anderenfalls ist eine Sprechstunde obligatorisch, in der Sie mir Ihren Themenwunsch plausibilisieren.

Empfohlene Literatur

Für einen ersten Eindruck und Überblick empfehle ich, in folgendes Buch hinein zu schauen: Degele, Nina (2008): Gender/Queer Studies. München.

139564 Gender and Women's Rights in the Middle East and in the Western World

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Barakat, Zeina

zugeordnet zu Modul The B4.3, The B10, The M21

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

This course studies major themes concerning women, feminism, religion, and identity. We will look at the situation of woman in the (greater Middle East), the role of tradition, sharia and the influences of the Western world. As well we will study feminist theory and talk about woman's rights both in the Western and in the Muslim world. Topics like sexual harassment, women and leadership or economical discrimination of women will also be discussed. From the workshops for women in Palestine and the years I lived in Germany and the US I have also some "experience on the ground" I want to integrate into the theoretical framework we will work with.

Nachweise

Module: DB ST; D Ph; The B10; The B4.3; The M21

139566 Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

1-Gruppe	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

The focus of the PHD course with the title of: '"Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice" will be to discuss the theme of 'frozen conflict' in its broader definition; then to interpret this theme within the context of countries who went through a transition with a focus on truth and reconciliation, such as South Africa; and finally to engage with the current challenges posed by the next generation in the aftermath of a reconciliation process that has failed to transform the society and therefor are still stuck in 'frozen conflict' These challenges will include themes such as decolonialising education, coloniality, deimperialism, violence, restitution, justice, etc.

Nachweise

Module: The M30; The M22, D Ph; DA ST

Empfohlene Literatur

Reading material for the PHD sessions will be provided for each of the sessions.

139568 Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by 'Frozen conflict'.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

zugeordnet zu Modul The B10, The M21, The M21, The B4.3, The L10, The L11, The ASQ2, The ASQ3

1-Gruppe	02.11.2017-25.01.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Ort: Raum 15N01, Jentower

Kommentare

In an attempt to seek for a pastoral care approach that are really culturally and contextually relevant to deal with the current challenges in reconciliation such as justice, reparation, and restitution within the context of a frozen conflict context, this course will explore the relational ethics approach. This approach was initially developed by the Hungerian psychiatry and family therapy scholar Boszormenyi-Nagy and then further developed by theologians in the Netherlands with influences from scholars such as Martin Buber and Emmanuel Levinas. The course will also include themes such as trans-generational trauma, healing of memories, and restoring trust.

Nachweise

Module: Hauptseminar: DA ST, D Ph; The M22, Übung: DB ST, D Ph; The B10; The B 4.3; The M 21; DA ST, The ASQ2; The ASQ3, The L10, The L11

Empfohlene Literatur

Reading material for this course will be provided in the form of articles and chapters when the course starts in November.

139622 Sex und Gender im Neuen Testament (mit Graecum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rabens, Volker / Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm

zugeordnet zu Modul The L3.2, The L3.1, The M19

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

In dieser Übung werden neutestamentliche Texte analysiert und diskutiert, die sich mit sexualethischen Themen befassen oder in gegenwärtigen Debatten zu entsprechenden Fragen herangezogen werden. Schwerpunktmäßig werden Themen behandelt wie: das Verhältnis der Geschlechter bei Paulus; Ehelosigkeit, Ehe, Ehescheidung; „Unzucht" (########), und Homosexualität. Das Seminar beginnt mit einer generellen Einführung, in der v.a. hermeneutische Fragen zu Gender und Sexualität anhand von entsprechender Sekundärliteratur diskutiert werden. Darauf folgt die Auseinandersetzung mit den einzelnen Themen anhand von zentralen neutestamentlichen Texten und der relevanten exegetischen Literatur. In diesem Zusammenhang wird besonderes Gewicht auf die Dynamiken und Wechselwirkungen mit Texten aus dem religiösen Kontext des Neuen Testaments gelegt (frühes Judentum und griechisch-römische Literatur). Erwartet wird neben aktiver Mitarbeit die Bereitschaft zur (angeleiteten) Vorbereitung und Leitung einer Sitzung. Die Fähigkeit englischsprachige Literatur zu bearbeiten ist nicht zwingend notwendig, aber sehr hilfreich.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4 SWS

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: DA NT; The L3.1; The L3.2; The M19

Empfohlene Literatur

R. Deines, Leiblichkeit und Sexualität im Neuen Testament. Christliches Ethos zwischen Schöpfungs- und Offenbarungswort, in: C. Raedel (Hg.), Das Leben der Geschlechter. Zwischen Gottesgabe und menschlicher Gestaltung, Berlin 2017, 35–85; W. Loader, The New Testament on Sexuality, Grand Rapids 2012; D.B. Martin, Sex and the Single Savior. Gender and Sexuality in Biblical Interpretation, Louisville 2006; V. Rabens, Inspired by the Text!? Hermeneutical Suggestions for the Dialogue between Biblical Texts and Contemporary Ethics, in: V. Rabens / J. Grey / M. Kamell Kovalishyn (Hgg.), New Approaches to Biblical Ethics. An Interdisciplinary Dialogue, Leiden 2018. Eine ausführliche Literaturliste wird im Seminar vorgestellt.

140291 Frauen als Wählerinnen und Abgeordnete - die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland und Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kaiser, Tobias

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 14:00 - 18:00 Seminar	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Kaiser, T.
	27.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Fr 14:00 - 18:00 Tutorium; Tutorin: Nadine Götte	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	

Kommentare

Mit dem Wahlgesetz vom 30. November 1918 wurde erstmals in Deutschland das freie, gleiche und geheime Wahlrecht für Frauen und Männer eingeführt. War das Frauenwahlrecht damit in Deutschland eine Errungenschaft der Revolution und untrennbar mit der Demokratieentwicklung und der Weimarer Republik verbunden, so lohnt ein vergleichender Blick auf andere Staaten, um das Frauenwahlrecht als Ergebnis einer breiteren Diskussion um Emanzipation und Geschlechtergerechtigkeit zu sehen. Das Seminar wird dementsprechend versuchen, das Thema sowohl als Teil einer internationalen Entwicklung und als auch als Teil von Modernisierung und Demokratisierung der Gesellschaft zu entwickeln. Dabei werden u.a. Themen wie die Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts, die (militanten) Suffragetten, das Wahlverhalten von Frauen und das Auftreten der ersten weiblichen Abgeordneten behandelt. Vor allem jedoch verfolgt das Seminar als einführende Veranstaltung das Ziel, das Fach Neuere Geschichte wissenschaftlich zu erkunden. Methodisch sollen deshalb Einblicke in die politische Geschichte, Kultur- und Sozialgeschichte, Genderfragen und Maßstäbe der Bewertung und Wahrnehmung von Geschichte ermöglicht werden. Literatur : Ute Frevert: Frauen-Geschichte. Zwischen bürgerlicher Verbesserung und neuer Weiblichkeit, Frankfurt am Main 1986; Ute Rosenbusch: Der Weg zum Frauenwahlrecht in Deutschland, Baden-Baden 1998; Michaela Karl: 'Wir fordern die Hälfte der Welt!' Der Kampf der Suffragetten um das Frauenstimmrecht, Frankfurt am Main 2009; Angelika Schaser: Zur Einführung des Frauenwahlrechts vor 90 Jahren am 12. November 1918, in: Feministische Studien 27 (2009), Nr. 1, S. 97-110; Gisela Bock: Geschlechtergeschichte der Neuzeit. Ideen, Politik, Praxis, Göttingen 2014 (darin vor allem: Das politische Denken des Suffragismus: Deutschland um 1900 im internationalen Vergleich, S. 168-203; Jad Adams: Women and the Vote. A world history, Oxford 2016.

140292 Krieg aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Meinhardt, Silke

zugeordnet zu Modul Hist 240

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Seminar	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Meinhardt, S.
	18.10.2017-25.10.2017 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Tutorium	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Meinhardt, S.
	01.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	

Kommentare

In der historischen Betrachtung von Kriegen stellt sich der alleinige Fokus auf eine ereignisgeschichtliche Perspektive oft als zu eindimensional heraus. Gerade durch alltags-, mentalitäts- und geschlechtergeschichtliche Fragestellungen und den Blick auf die handelnden Akteure und Akteurinnen, können militärhistorische Zusammenhänge gewinnbringend erweitert werden. Das Seminar wird das Verhältnis von Krieg und Geschlecht in einem zeitlichen Bogen von den Befreiungskriegen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges beleuchten. Im Mittelpunkt werden nicht nur die Funktionen und Handlungsspielräume von Männern etwa als Soldaten oder von Frauen an der Heimatfront stehen. Auch die Vorstellungen der Geschlechterordnung und damit verbunden von zum Beispiel „patriotischer Weiblichkeit" und „wehrhafter Männlichkeit" oder von Deserteuren als marginalisierte Männer sollen diskutiert werden. Ebenso werden wir ausloten wie Geschlecht als analytische Kategorie für die Militärgeschichte nutzbar gemacht werden kann. Literatur: Karen Hagemann: Krieg, Militär und Mainstream. Geschlechtergeschichte und Militärgeschichte, in: dies./Jean H. Quataert (Hg.): Geschichte und Geschlechter. Revisionen der neueren deutschen Geschichte, Frankfurt a. M. 2008, S. 92-129; Ute Frevert: Nation, Krieg und Geschlecht im 19. Jahrhundert, in: Manfred Hettling (Hg.): Nation und Gesellschaft in Deutschland. Historische Essays, München 1996, S. 151-170; Karen Hagemann/Ralf Pröve (Hg.): Landsknechte, Soldatenfrauen und Nationalkrieger. Militär, Krieg und Geschlechterordnung im historischen Wandel, Frankfurt a. M. 1998; Christa Hämmerle (Hg.): Gender and the First World War, Basingstoke 2014; Karen Hagemann/Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Heimat-Front. Militär und Geschlechterverhältnisse im Zeitalter der Weltkriege, Frankfurt a. M. 2002.

36550 Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M03

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.01.2018-18.01.2018 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Literatur Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Literaturvermittlung auseinandersetzen. Die Theorietexte und Anwendungsbeispiele bilden die Grundlage für die Erarbeitung eigener Vermittlungsvorschläge. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Seminardiskussion. Bei der Einzelveranstaltung am 05.10. handelt es sich um einen Prüfungstermin aus dem SoSe 2016. Bitte ignorieren Sie diese Veranstaltung.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wrid. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

36941 Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela

zugeordnet zu Modul MA.IWK.P1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J. / Gröschke, D.

Nachweise

Master MA.IWK.P1: Klausur

37697 Anwendungsmodul [BA.DaF M 08]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Dietz, Cyntia Enikö

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M08, BA.DaF.M08

0-Gruppe	12.01.2018-12.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2018-13.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.01.2018-19.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.01.2018-20.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2018-27.01.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.02.2018-03.02.2018 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Anwendungsmodul zielt darauf, die im Studium erworbenen Kenntnisse zusammenzuführen und in einem ausgewählten Segment des Faches produktorientiert anzuwenden. In diesem Semester wird die Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien Gegenstand des Seminars sein. Der Projektcharakter des Seminars impliziert, dass die Teilnehmer neben dem Entwurf einer Lehrweerkeinheit, auch Arbeitsergebnisse anderer Gruppen nach methdisch-didaktischen Kriterien evaluieren. Für das Modul werden insgesamt vier Blockveranstaltungen (siehe Termine) angeboten. Es finden keine regelmäßigen wöchentlichen Veranstatlungen während des Semesters statt. Am 20.10.2017 von 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr finder ein Info-Treffen statt. (Raum wird noch bekannt gegeben).

Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: Brammerts, Helmut & Kleppin, Karin (Eds.). (2001). Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem. Ein Handbuch (Forum Sprachlehrforschung. 1). Tübingen: Stauffenburg.

46162 Empirisches Forschungsseminar 1: Wie relevant ist die konfigurale Information für die Erkennung von Gesichtern?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul B-PSY-204

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empra-Kongress (4 ECTS)

Empfohlene Literatur

Bindemann, M., Burton, A. M., Leuthold, H., & Schweinberger, S. R. (2008). Brain potential correlates of face recognition: Geometric distortions and the N250r brain response to stimulus repetitions. Psychophysiology, 45, 535-544. Burton, A. M., Schweinberger, S. R., Jenkins, R., & Kaufmann, J. M. (2015). Arguments Against a Configural Processing Account of Familiar Face Recognition. Perspectives on Psychological Science, 10 (4), 482-496. Kaufmann, J. M. & Schweinberger, S. R. (2008). Distortions in the brain? ERP effects of caricaturing familiar and unfamiliar faces. Brain Research, 1228, 177-188. Richler, J. J., Mack, M. L., Gauthier, I., & Palmeri, T. J. (2009). Holistic processing of faces happens at a glance. Vision Research, 49, 2856-2861.

51808 Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Boeselager, Miriam

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 120 August-Bebel-Straße 4	

Kommentare

Im Rahmen dieses Landeskundekurses werden sowohl die Kenntnisse zu den D-A-CH-Ländern als auch alle rezeptiven und produktiven Fertigkeiten weiterentwickelt. Dabei steht die Beschäftigung mit authentischen landeskundlichen Materialien und Themen im Mittelpunkt. Es werden Diskussionen geführt, Sachverhalte aus verschiedenen (kulturellen) Blickwinkeln betrachten, sich mit Texten, Bildern und Kurzfilmen auseinandergesetzt. Des Weiteren werden die Studierenden durch Projekte aufgefordert, sprachliche Initiative (z.B. Interview,...) zu ergreifen und deren Ergebnisse zu präsentieren. Die Projektergebnisse sollen alsdann kritisch reflektiert und weiterentwickelt werden.

Bemerkungen

Belegpflicht Das Seminar „Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2' umfasst 4 SWS, an denen teilgenommen werden muss, um 10 ETCS zu erhalten. Die Teilnahme an nur 2 SWS ist nicht möglich! Leistungsnachweise Am Ende gibt es eine Abschlussklausur. Auch die Projektarbeiten und die konstante Mitarbeit im Unterricht können die Abschlussnote beeinflussen.

70819 Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Oberseminar — 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela / Prof. Dr. Dietze, Carola

zugeordnet zu Modul Hist 900, Hist 417, GP20/F, Hist 414, Hist 420

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Mettele, G. / Dietze, C.

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung: Gisela.Mettele@uni-jena.de

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2018-21.02.2018 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 31.01.2018 (Wiederholungstermin: Mi. 21.02.2018, 10-12 Uhr). Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

88749 Cicero, Pro Sexto Roscio (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 200, Graec 500

0-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Im Jahre 80 v.Chr. steht in Rom ein gewisser Sextus Roscius aus Ameria vor Gericht. Der Vorwurf lautet, dass er seinen Vater ermordet habe. Sein Anwalt ist der junge Marcus Tullius Cicero. Mutig zeigt der, dass der Angeklagte das Opfer böswilliger Intrigen sei, deren Hintermänner in den höchsten Kreisen zu suchen seien. Im Proseminar wird der Text gelesen und interpretiert; betrachtet werden dabei der historische Hintergrund, der Verlauf und die Struktur der Rede, der Autor und seine Intentionen, die Gattung der Gerichtsrede und ihre Merkmale, Überlieferung und Textkritik, die Sprache und der Stil der Rede sowie die Ansätze und Ergebnisse der Forschung.

Empfohlene Literatur

A. R. Dyck, Cicero: Pro Sexto Roscio, Cambridge 2010 (bitte anschaffen). A.C. Clark (ed.), M. Tulli Ciceronis Orationes, Tom. I (Bibliotheca Oxoniensis), Oxford 1905 (und ND). S.G. Stock, Pro Sexto Roscio Amerino, Oxford 1961 (zuerst 1890). G. Landgraf, Kommentar zu Ciceros Rede Pro Sex. Roscio Amerino, Leipzig 2 1914; ND Hildesheim 1978. C. J. Classen, Recht – Rhetorik – Politik. Untersuchungen zu Ciceros rhetorischer Strategie, Darmstadt 1985. M. Fuhrmann, Cicero und die römische Republik. Eine Biographie, München/Zürich 1989. M. Gelzer, Cicero. Ein biographischer Versuch, Wiesbaden 1969. C. Habicht, Cicero der Politiker, München 1990. J.M. May (ed.), Brill's Companion to Cicero. Oratory and Rhetoric, Leiden/Boston/Köln 2002, 273–304. Chr. Neumeister, Grundsätze der forensischen Rhetorik gezeigt an Gerichtsreden Ciceros, München 1964. W. Stroh, Taxis und Taktik, Stuttgart 1975.

94737 Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Worstbrock, Carolin

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Lehrperson: Tina Wich

Veranstaltungen in englischer Sprache / English Language Courses

Please note that you can also use the above function "Suche/Search" and "Unterrichtssprache/Language of instruction"

Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek ThULB

134644 Library induction sessions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Pfeffer, Antje

0-Gruppe	08.11.2017-08.11.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.	Pfeffer, A.
1-Gruppe	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.	Jopp, P.
2-Gruppe	03.01.2018-03.01.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.	Wolff, R.
3-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	14:00 - 15:00 s.t.	Wolff, R.

Kommentare

Introduction to using the library with a tour through the central areas of the main library building, basic search stragegies for the 'ThULB-Suche' and other resources.

Bemerkungen

Meeting point is the foyer of the main library building/Central Information Desk. Please leave your bags and coats in the lockers. You will need a 2-euro coin as a deposit for the locker.

Fakultät für Mathematik und Informatik / Faculty of Mathematics an Computer Science

23004 (Semantische) Daten- und Prozessintegration

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Dr.-Ing. Algergawy, Alsayed

zugeordnet zu Modul FMI-IN0131

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Bitte Anmeldung im CAJ! Dort sind auch weitere Hinweise zur Veranstaltung abgelegt!

Wirtschaftwissenschaftliche Fakultät / Faculty of Economics and Business Administration

127523 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

127677 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Zöllner, Moritz

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

127973 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ladig, Anja

0-Gruppe	01.11.2017-01.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.11.2017-22.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.11.2017-29.11.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.12.2017-13.12.2017 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.01.2018-10.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.01.2018-24.01.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi	12:00 - 14:00	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3

128079 Advanced Microeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.1

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

128083 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / M. Sc. Other, Lars / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

128084 Regional Development

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.1

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

141312 Advanced Macroeconomics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Tutorium

Belegpflicht nein

0-Gruppe	02.11.2017-02.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.11.2017-16.11.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.12.2017-07.12.2017 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.01.2018-11.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.01.2018-25.01.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.02.2018-01.02.2018 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3

55696 Vertiefungsmodul Internationales Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Schlindwein, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul BW 16.2-MP

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; BIS § 8d StO; IMS §8e StO Studienschwerpunkte BA Wiwi (B. Sc.):International Management; Strategy, Management and Marketing; World Economy

55720 International Trade

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW21.5

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

55737 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver

zugeordnet zu Modul MW24.1

Weblinks http://www.kirchkamp.de/master/em.html

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

55738 Empirical Methods

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Nikolaychuk, Olexandr

zugeordnet zu Modul MW24.1

1-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	27.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55889 Approaches to Economic Science

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wolters, Maik / AR PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde

zugeordnet zu Modul MW26.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Lehrende: mehrere VWL-Professoren

55891 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

55892 Economics of Innovation I: Innovation Decisions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

56268 Studies in Entrepreneurship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil. Fritsch, Michael / Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

56269 Studies in Entrepreneurship

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.pol. Sorgner, Alina / Dr. rer. pol. Wyrwich, Michael

zugeordnet zu Modul MW22.4

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

64601 IPE III: Guided Reading in International Economics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas

zugeordnet zu Modul MW25.4

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

77516 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.5

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

77517 Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Vannuccini, Simone

zugeordnet zu Modul MW20.3

0-Gruppe	18.10.2017-08.11.2017 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.11.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

77520 Advanced Public Economics I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. oec. pub. Übelmesser, Silke

zugeordnet zu Modul MW23.1, MW23.1

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3	

88518 Seminar Economic Theory / Economics of Innovation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Cantner, Uwe / PD Dr. Graf, Holger

zugeordnet zu Modul MW20.7

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

cf. chair's homepage Seminar 1: block of classes taught by Prof. Cantner Seminar 2: Monday 2-4 p.m. taught by PD Dr. H. Graf

Philosophische Fakultät / Faculty of Philosophy

22738 Introduction to Literary Studies I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk

zugeordnet zu Modul BA.AA.LW01

0-Gruppe	07.02.2018-07.02.2018 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.03.2018-21.03.2018 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Zweittermin Klausur	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Vanderbeke, D.

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practices of literary studies in general and English and American literary studies in particular. It is the foundation on which all further seminars on literature rely. We will deal with different genres and with methods of literary criticism. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

46922 English Phonetics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Broughton, Bonnie Jean

0-Gruppe	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

46926 English and American Cultures (Reitaku)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

46927 European Studies

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Christoph, Ernst Michael

0-Gruppe	18.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum E023 August-Bebel-Straße 4

46928 Writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Christoph, Ernst Michael

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

46930 Reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Christoph, Ernst Michael

0-Gruppe	19.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E021 August-Bebel-Straße 4

65976 Oral Presentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Broughton, Bonnie Jean

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

65978 English Conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hasegawa, Antje

0-Gruppe	17.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E020 August-Bebel-Straße 4

76754 Integrationsseminar Nordamerikastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg / Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline

zugeordnet zu Modul MA/NA IK

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00 NAS Studiengruppe	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
	26.01.2018-26.01.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.01.2018-29.01.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.02.2018-05.02.2018 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar dient der interdisziplinären Integration der Methoden und Konzepte der drei beteiligten Fachgebiete. In der Diskussion und Bearbeitung nordamerikabezogener Forschungsfragen werden literatur-, politik- und geschichtswissenschaftliche Zugriffsweisen zusammengeführt und ein problemorientierter fächerverbindender Gedankenaustausch zwischen den Studierenden ermöglicht. Weitere Informationen zum Studiengang Nordamerikastudien und zu dieser Veranstaltung finden Sie auch unter: http://www.nas.uni-jena.de/

Historisches Institut

140267 ”The United States at War”

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten MA Schubert, Marko

zugeordnet zu Modul Hist 320b, Hist 320Ra, Hist 333, Hist 320a, Hist 320Rb, Hist 301, Hist 302, Hist 320

0-Gruppe	02.02.2018-02.02.2018 Einzeltermin	Fr 12:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.
	03.02.2018-04.02.2018 Blockveranstaltung + Sa und So	kA 10:00 - 19:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13	Schubert, M.

Kommentare

War and military play a crucial role in the history of the United States and have traditionally contributed significantly to America’s self-conception and international perception. Several military conflicts changed the nation’s political nature drastically and encouraged the development of a genuinely American devotion to the military and its efforts. This course will focus on the general nature of individual domestic and foreign military conflicts in US history from the Civil War to the Vietnam War. Emphasis will be placed on the rise of the American military as an institution, the impact of war on American society, and the perception of the United States and its role as a global military power. The language of instruction will be English, but papers (Hausarbeiten) can be written in German. Literature : Allan Millett, Peter Maslowski, William Feis, For the Common Defense: A Military History of the United States from 1607 to 2012 , New York 2012. Russell Weighley, The American Way of War. A History of United States Military Strategy and Policy , Bloomington 1982. Matthew Muehlbauer, David Ulbrich, Ways of War. American Military History from the Colonial Era to the Twenty-First Century , New York/ London 2013. Matthew Moten , Presidents and Their Generals. An American History of Command in War , Cambridge/London 2014. James McPherson, Battle Cry of Freedom. The Civil War Era , Oxford/New York 2003. George Herring, From Colony to Superpower: U.S. Foreign Relations since 1776 , Oxford/New York 2011. David Kennedy, Freedom From Fear. The American People in Depression and War, 1929 – 1945 , Oxford/New York 2001.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften / Faculty of Social and Behavioral Sciences

31014 Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schweinberger, Stefan

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209, MPSYMV205

Weblinks http://www.allgpsy.uni-jena.de/research-seminars/

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Room: SR 09, Institute for Psychology, Am Steiger 3, Haus 1 (ground floor)	Schweinberger, S.

Kommentare

M.Sc. students who have chosen 'Project General Psychology I' (Module PKN-205 or PKP-209) and Ph.D. students have priority access to this research seminar.

Nachweise

ECTS: 3

37184 Applied Methodology: Dynamic Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten AOR PD Dr. Reitzle, Matthias

zugeordnet zu Modul MPSYMV206, MPSYA102

0-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

What most of us have learned about the operationalization of psychological functioning including developmental processes is that X (antecedent) has an effect on Y (outcome), whereby the person characteristic X may interact with the context variable C (moderation). In addition, X may influence Y indirectly via M (mediation). This is often called a process if longitudinal data are used, and even sometimes on the basis of a cross-sectional survey. At a closer look, these data arrangements are simply linear covariations of arbitrary snapshots of actors acting in highly individual movies at completely different stages of their productions taken at a discrete time determined pragmatically by the researcher. We implicitly assume linearity (the more, the more; the less, the less), homogeneity (every actor functions alike), and stationarity (the stage of the individual movie does not matter, the expected effect is timeless). These assumptions may match the functioning of combustion engines: you turn the key, machine ignites, no matter which brand, which driver, which mileage (if you are lucky). Living systems, e.g., human beings, are more complex. We adapt, we learn, literally as we speak, interact and synchronize with others, go through time on a day-to-day level, thereby forming our good and bad habits, in short our personalities which, in turn, affect how we interact with our environment (circular causation). And this we do in a highly individual fashion. Such processes are at stake from a dynamic systems perspective. They are not covered by snapshot of Y is predicted by snapshot of X. This seminar will introduce basic concepts of dynamic systems theory (DST), will offer some empirical applications, and discuss alternative research strategies to get to a closer match between our core subject, i.e., human psychological functioning and statistical models applied to it. Learning goal: A sharpened awareness of the match vs. mismatch between human development and methods for its study. Introductory literature: Witherington, D. C. (2007). The dynamic systems approach as metatheory for developmental psychology. Human Development , 50 , 127-153.

Bemerkungen

MPSYA102 + MPSYMV206

Nachweise

schrf. oder mdl. Prüfung ECTS: 3

Empfohlene Literatur

64796 Projektarbeit für M-PSY-PMV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas

zugeordnet zu Modul MPSYMV205

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 115 Humboldtstraße 11

Kommentare

* Dies ist der erste, empirische, Teil der Projektarbeit, der im Sommersemester 2018 fortgeführt wird. *

65387 Project seminar 2: General Psychology & Cognitive Neurosciences

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ph.D Dr. Kaufmann, Jürgen

zugeordnet zu Modul MPSYKN205, MPSYKP209

0-Gruppe	18.10.2017-14.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E002 Am Johannisfriedhof 3

Nachweise

ECTS: 9 (entire module)

Fakultät für Mathematik und Informatik

15575 Diskrete und experimentelle Optimierung A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Althöfer, Ingo / Dipl.-Math. Bärthel, Marlis

zugeordnet zu Modul FMI-MA1601, FMI-MA1601

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Übungen finden in Kleingruppen n.V. statt.

127896 Ergodentheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pohl, Anke Dorothea

zugeordnet zu Modul FMI-MA1242, FMI-MA1242

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2

18966 Finite Elemente für partielle DGL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1520

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

121534 Finite Elemente für partielle DGL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1520

1-Gruppe	17.10.2017-17.10.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 verlegt auf 12-14 Uhr	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

18964 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

18973 Höhere Analysis 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA1212

Weblinks https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-6474208283032444525?136

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3

139964 Infinite Dimensional Dynamical Systems

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmalfuß, Björn

zugeordnet zu Modul FMI-MA1263

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 verlegt auf Dienstag!	
	24.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4

19104 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	

19049 Komplexität stetiger Probleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Novak, Erich / Krieg, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA1554

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	

15433 Mathematische Methoden der Quantenmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold

zugeordnet zu Modul FMI-MA1277

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

65674 Mathematische Modelle für Optimierungsprobleme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Löhne, Andreas / Rittmann, Alexandra

zugeordnet zu Modul FMI-MA1612

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

10163 Mathematische Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / Hickethier, Nicole

zugeordnet zu Modul FMI-MA1701

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 121 August-Bebel-Straße 4

10143 Mathematische Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Neumann, Michael / M.Sc. Wechsung, Maximilian / Hickethier, Nicole

zugeordnet zu Modul FMI-MA1701

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4

18992 Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pavlyukevich, Ilya

zugeordnet zu Modul FMI-MA0703, FMI-MA0703

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 verlegt auf Montag	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
	23.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

139962 Surface Dynamics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik / Dr. rer. nat. Fuhrmann, Gabriel

zugeordnet zu Modul FMI-MA1264, FMI-MA1264

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 12:00 - 14:00 Tutorium	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

55384 Wissenschaftliches Rechnen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Zumbusch, Gerhard

zugeordnet zu Modul FMI-MA1534

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 evtl. ab 24.10.2017	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2017-17.10.2017 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Die erste Veranstaltung findet im Raum 3310 EAP statt!	Labor 310 Ernst-Abbe-Platz 2
	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 evtl. in Raum 3310 EAP	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Physikalisch-Astronomische Fakultät / Faculty of Physics and Astronomy

102500 Diffractive Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

102501 Diffractive Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

18295 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R. / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Content: Since the discovery of X-rays by Wilhelm Conrad Röntgen in 1895 imaging systems have become an integral and indispensable part in science and medicine. By now they are an essential key technology in modern biomedicine. Besides the classical X-ray projection and the more recently introduced computed tomography (CT), imaging systems encompass also devices based on radioactive tracers or ultrasound waves. The purpose of this course is to introduce the physical principles, fundamental properties and technical concepts of these systems as they are applied today in medicine and physics. Applications and current developments will be presented and should serve to reinforce understanding of this field of imaging science. The focus of this course will be on imaging systems employing ionizing radiation. It aims for Master students of photonics (3rd semester), physics, material science, medicine as well as interested students at the level of the fifth semester or higher.

27195 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

27196 Ultrafast optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Goebel, Thorsten Albert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

27202 Fundamentals of modern optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Pertsch, Thomas

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

Content: - geometrical optics - electromagnetic fields in homogeneous and inhomogeneous dispersive media - diffraction theory and Fourier optics - polarization of light - interference - optics in crystals - optics at interfaces and in layered media (films, resonators, 1D photonic crystals, waveguides)

27203 Fundamentals of modern optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Abbasirad, Najmeh / Geib, Nils Christopher / Pakhomov, Anton / Trapp, Jannik

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6
4-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

36730 Optical Metrology and Sensing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Module content: • Two- and multi-beam interferometry • Wave front analysis • Methods of phase measurement • White-light interferometry • Phase conjugation • Holography and holographic interferometry • Fringe projection • Triangulation

36731 Optical Metrology and Sensing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Zhang, Yueqian

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

2-Gruppe	24.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

36732 Introduction to Optical Modeling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Zeitner, Uwe Detlef / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Wyrowski, Frank

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

36734 Introduction to Optical Modeling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Eng. Weichelt, Tina

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

36737 Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

36740 Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Etrich, Christoph / Marques Muniz, André Luiz / Qi, Jing / Wushouer, Rouziwanguli

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1
4-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4

36754 High - Intensity /Relativistic Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

36788 Gravitationswellen/Gravitational waves

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Brügmann, Bernd

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

36802 Theoretical Solide State Physics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Botti, Silvana

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Aufbauend auf die Grundvorlesung, der Einführung in die Festkörperphysik mit den dargestellten experimentellen Grundtatsachen, sollen für kondensierte Materie grundlegende Effekte, elementare Anregungen, deren beschreibung sowie physikalische Grundlagen für Anwendungen vermittelt werden. Moderne Aspekte der Festkörperphysik wie Quantenstrukturenund neue Materialien werden mit Blick auf Spintronik, Plasmonik und Nanomagnetismus besprochen. Es wird in die Wahlveranstaltungen zur Spezialisierungsrichtung Festkörperphysik eingeführt aber auch Grundlagen für andere Spezialisierungen geschaffen. Im Einzelnen sollen angeboten werden:
- Elastische Eigenschaften (Deformation, Verspannung) - Elektronische Eigenschaften (Bandstruktur, Materialklassifizierung, effektive Masse, Berechnungsmethoden, Messung) - Halbleiter (Dotierung, pn-Übergang, Transport, organische HL) - Nanostrukturen (Schottky-Kontakt, Heterostruktur, Quantengräben und -punkte) - Legierungen (Mischkristalle, Phasendiagramm) - Optische und dielektrische Eigenschaften (dielektrische Funktion, Polariton, Plasmon, Exziton) - Magnetische Eigenschaften (Arten, Suszeptibilität, Magnon) - Supraleitung (Phänomenologie, BCS-Theorie, Josephson-Effekt)

Bemerkungen

einführende Wahlvorlesung in die Spezialisierungsrichtung Festkörperphysik

45929 Experimental Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Ackermann, Roland / Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan

46127 Nonlinear Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum D417 Max-Wien-Platz 1

46128 Nonlinear Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Rödel, Christian / Zhang, Yinyu

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1
2-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

46131 High-Intensity Relativistic Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Tamer, Issa

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 6 Helmholtzweg 4

46134 Nano engineering

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

46144 Thin Film Optics

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Pfeiffer, Kristin

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Kommentare

findet im SR E007 des ACP, Albert-Einstein-Str. 6, statt

54742 Himmelsmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Krivov, Alexander

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

54743 Himmelsmechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Booth, Mark

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Diverse Orte E004 Schillergäßchen 2

65729 Biomedical Imaging

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Förster, Eckhart / Prof. Dr. Reichenbach, Jürgen R.

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum E025 Helmholtzweg 4

77710 Imaging and aberration theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

77713 Imaging and aberration theory

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sekman, Yusuf

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6

77720 Interaction of high-energy radiation with matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat. Stöhlker, Thomas

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E013A Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die Anwendungen moderner Teilchenbeschleuniger reichen von der Erforschung der fundamentalen Bausteine und Kräfte in der Natur bis hin zum Einsatz in der Biologie und Medizin. In diesem Kontext gewinnen Hochintensitätslaser zur Erzeugung hochenergetischer Teilchen und deren Einsatz als intensive Strahlungsquellen zunehmend an Bedeutung. Der thematische Schwerpunkt der Vorlesung konzentriert sich auf die physikalischen Prozesse und begleitenden Phänomene, die bei der Wechselwirkung hochenergetischer Teilchen mit Materie auftreten. So werden beispielhaft folgende Themen behandelt: • elementare Wechselwirkungsprozesse • Streuung, Absorption und Energieverlust • Teilchenerzeugung • Nachweismethoden • Anwendungen in der Chemie, Biologie und Medizin.

Bemerkungen

findet im Seminarraum des Helmholtz-Instituts Jena, Fröbelstieg 3, statt

77721 Interaction of high-energy radiation with matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl. Phys. Ringleb, Stefan

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Do 10:00 - 12:00	Diverse Orte ExtOrt Extern

Kommentare

findet statt im Seminarraum des Helmholtz-Instituts (R205, Fröbelstieg 3)

89957 Lens design II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Gross, Herbert

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

Nachweise

written examination at the end of the semester (90 min duration)

Empfohlene Literatur

list of literature will be given in the lecture

89958 Lens design II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.Sc. Merx, Sebastian / M.Sc. Worku, Norman Girma

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum PC-ACP Albert-Einstein-Str. 6

90242 Active photonic devices

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Markus Alexander

0-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Nachweise

The form of the exam will be announced at the beginning of the semester. Either written examination at the end of the semester (90 min duration) or oral exam (15-20 min).

Empfohlene Literatur

- J. D. Jackson Electrodynamics - A. Yariv Optical Electronics in Modern Communications - Born/Wolf Principles of Optics

90244 Active photonic devices

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Wang, Ning

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Albert-Einstein-Str. 6

Bemerkungen

Die Übungen werden im Block am IPHT abgehalten. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Nachweise

The form of the exam will be announced at the beginning of the semester. Either written examination at the end of the semester (90 min duration) or oral exam (15-20 min).

Empfohlene Literatur

- J. D. Jackson Electrodynamics - A. Yariv Optical Electronics in Modern Communications - Born/Wolf Principles of Optics

90992 Physics of ultrafast optical discharge and filamentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Spielmann, Christian / Dr. Kartashov, Daniil

0-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 102 Fröbelstieg 1

Nachweise

Successful completion of exercises /Seminar and exam (written or oral)

90999 Physics of ultrafast optical discharge and filamentation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kartashov, Daniil / Univ.Prof. Spielmann, Christian

0-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E013B Max-Wien-Platz 1

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät / Faculty of Chemistry and Earth Sciences

18454 Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hertweck, Christian

zugeordnet zu Modul MMB2.13, MBC.A1

1-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA - n. Ank.	

Kommentare

Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

45734 Petrologie der Magmatite (Igneous Petrology; MMINP002; ex: MMIN1.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Viereck, Lothar / Kreßler, Janet / König, Ines

zugeordnet zu Modul MMIN1.2

0-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Viereck, L.

82582 Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. Höppener, Stephanie

zugeordnet zu Modul BC6.4, MC3.2, MC3.2

0-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo -	

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät / Faculty of Biology and Pharmacy

10055 Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB2.3, MMB2.2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

Die Vorlesung findet im Sommersemester statt. Es wird jedoch ein Seminar zu diesem Modul auch im WS angeboten (Termin und Ort - s. o.)!

17634 Journal Club Neuroscience (in Englisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00

Kommentare

Das Seminar findet im Konferenzraum der Allg. Zoologie statt.

18416 Molekulare Genetik II (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung — 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	18.10.2017-01.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

23374 Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Dr. Hortschansky, Peter / Dr. rer. nat. Kniemeyer, Olaf / Dr. rer. nat. Schroeckh, Volker / Akad.R. Dr. Voigt, Kerstin

zugeordnet zu Modul MMB2.10

0-Gruppe	05.03.2018-23.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 10:30	HKI Neubau, Gebäude A8, Seminarraum "Robert Koch", 1. OG, Beutenbergstr. 11a

Kommentare

Vorlesung und Praktikum finden als Block statt.

27888 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Lecture: Microbial Interactions Monday 12-14, Lecture Hall Neugasse 23 Start of the lecture is Oct, 23 th (new building!)

27894 Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 36 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Dr. rer. nat. Nüske, Jörg / Dr. rer. nat. Schubert, Torsten / Dr. rer. nat. Studenik, Sandra

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA -
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA -
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Selection of blocks and general introduction: Tuesday, 17.10.2017, 2 pm, lecture hall Neugasse 23 Vorbesprechung zum P raktikum: Dienstag, 17.10.2017 um 14:00 Uhr, HS Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION! Practical course: Mo-Fr, 2-6 pm, Philosophenweg 12

27897 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-17.11.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
2-Gruppe	20.11.2017-15.12.2017 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
3-Gruppe	08.01.2018-02.02.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 18:00	Hörsaal 106 Neugasse 23

Kommentare

Vorbesprechung zum Praktikum: 17.10.2017 14:00, HS Neugasse 23 Course blocks with integrated seminar: Microbial Interactions Selection of blocks and general introduction: Tue, 17.10.2017, 14:00, lecture hall Neugasse 23 MANDATORY PRESENCE IN GENERAL INTRODUCTION!

27899 Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika

zugeordnet zu Modul MMB1.3

1-Gruppe	23.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

geblockt nach Vereinbarung

27921 DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. Wang, Zhao-Qi

zugeordnet zu Modul BBC3.A2, BE3.A19, BB3.MLS2, BE3.A14, FMI-BI0037, BEW3A20, BEW3A19

1-Gruppe	20.10.2017-20.10.2017 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Vorbesprechung SR Golgi, FLI Neubau, EG (Beutenbergstr. 11)

Kommentare

Lehrperson: Prof. Dr. Zhao-Qi Wang

28195 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, BE3.A12, MCB W 12b, MCB W 12a, BEW3A04, BEW3A04, BEW3A05, BEW3A05

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 15:00 - 16:30	HS Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Kommentare

Do, 15.00 s.t.-16.30 Treffpunkt am 19.10.2017 am Haupteingang (Schranke) des Geländes der Bachstraße 18

64228 Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Rödel, Jürgen

zugeordnet zu Modul BBC3.A5, MMB2.16, MCB W 12b, BEW3A05

1-Gruppe	12.03.2018-16.03.2018 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 16:00

Kommentare

Achtung: Das Modul Medizinische Mikrobiologie wird im Master Microbiology nicht mehr angeboten. Es können nur noch Bachelorstudenten teilnehmen!

65168 Molekulare Entwicklungsbiologie I (MMLS.G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1

1-Gruppe	16.10.2017-05.02.2018 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

65169 Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

65170 Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter

zugeordnet zu Modul MMLS.G1, MEES.Z1

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14

65173 Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / Diplom Rümpler, Florian / N.N.,

zugeordnet zu Modul MEES.Z1, MMLS.G1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

Kommentare

The mandatory first meeting for this seminar takes place for all students together at the lecture hall 'Am Planetarium 1' - 19.10.2017 - 14.15 pm! In this meeting the students will be split in two groups and informed, where and when the next seminar will take place and topics will be assigned.

Bemerkungen

65174 Molekulare Genetik I (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / Dr. rer. nat. Hänold, Ronny / N.N.,

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

65175 Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. Hemmerich, Peter / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul MBC.G3, MMLS.G3

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

65177 Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

65178 Molekulare Zellbiologie III (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria

zugeordnet zu Modul MMLS.G3

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65265 Molekulare Genetik (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

65266 Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Galambos, Carmen / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin

zugeordnet zu Modul MMLS.G3, MCB W 15

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 wöchentlich	Mi - students will be assigned to seminars during the first lecture "Mol. Cell Biol. II" (Sasso) on 20.10.17	

6582 EES Colloquium (MEES.Ö2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00 n. Ank.	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

66300 Systembiologie (MMLS.G2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Platzer, Matthias / aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / PD Dr. rer. nat. Ibrahim, Bashar

zugeordnet zu Modul MMLS.G2

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

72391 Limnological Colloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

7247 Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele

zugeordnet zu Modul MMB1.1

1-Gruppe	19.10.2017-08.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12

Kommentare

praktikumsbegleitend

7254 Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel

zugeordnet zu Modul MMB1.2, MMB1.3, MMB1.1

1-Gruppe	25.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

72690 Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T1

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72691 Projektmodul MMLS (MMLS.T2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Bolz, Jürgen / Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Heinemann, Stefan / Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Univ.Prof. Dr. Dr. Oelmüller, Ralf / Jun.-Prof. Dr. Sasso, Severin / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph / Univ.Prof. Dr. Schuster, Stefan / Dr. rer. nat. Görlach, Matthias / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Lehmann, Konrad / Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten

zugeordnet zu Modul MMLS.T2

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72694 Projektmodul (MMB 3.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.1

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

72695 Vertiefungsmodul (MMB 3.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Modul

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Diekert, Gabriele / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Brakhage, Axel / Prof. Dr. Hube, Bernhard / Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB3.2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 Blockveranstaltung	kA -

Kommentare

Das Modul findet nach Absprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen statt und muss per Modulschein im Studien- und Prüfungsamt angemeldet werden.

7432 Genetisches Kolloquium (MMB2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter / PD Dr. rer. nat. habil. Brantl, Sabine / Prof. Dr. rer. nat. Baniahmad, Aria / Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Englert, Christoph

1-Gruppe	18.10.2017-07.02.2018 14-täglich	Mi 18:15 - 20:00	Seminarraum 124 Philosophenweg 12	

Kommentare

Eingeladene Gäste berichten über ihre Arbeit u. dürfen sich danach auf interessante Fragen gefaßt machen; für Stud. im HF Genetik obligatorisch.

9924 Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Küsel, Kirsten

zugeordnet zu Modul MMB2.14, MEES.Ö7, MBGW1.4, MCB W 11

1-Gruppe	17.10.2017-06.02.2018 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

Weitere Veranstaltungen / Other Courses

15661 Business English - B1/B2 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Jurkutat, Juliane

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level B1/B2 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzungskurs von B1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

15841 Englisch C1 - Vorbereitung auf Cambridge Advanced / Crash Course

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 10:00 - 13:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Price, S.

Kommentare

Crash Course : Cambridge Exams Preparation Course The Cambridge Advanced (C1) is internationally recognised by universities and companies alike. This is a continuation of the year two-week crash course for in February and March plus online exercises for the writing exam. Registration for the exam is on March 2017 with the Thüringer Volkshochschulverband. Three weekend workshops in the summer semester will prepare candidates for the exam in June. There was a placement test in November but candidates can also contact Dr Sonja Price: sonja.price@uni-jena.de if they need more information or would like to join the course in the summer workshops. The workshops will take place on 22nd April, 20th May and 26th May from 10am to 5pm Information about Cambridge Courses IELTS (B2 upwards) Cambridge Advanced (C1 level) Cambridge Proficiency (C2 level) IELTS is a one-semester course which prepares for a certificate and is valid for 2 years. Students must register for the exam in Leipzig or other German cities independently Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are indefinitely valid. Students can register for the exam in Jena through the university. Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced for international students. Students, who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag : 20 Euro

Nachweise

Level C1 Teilnahmeschein / Credits: 5 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

15938 Englisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Broughton, Bonnie Jean

0-Gruppe	16.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	
	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	
	20.10.2017-02.02.2018 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	

15997 Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Slinn, H.

Kommentare

Level B2 /C1 This course will focus on learning to control your written English. We will look at how to create well-structured writing, particularly at paragraph level. We will also discuss and try to eliminate common errors that arise from habit and mother tongue interference.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

A portfolio of short essays will be prepared throughout the semester. Successful completion of this portfolio will result in a graded certificate with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16048 Englisch B1- Everyday English - All Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Sieber, Julia / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A2, SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Sieber, J.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3	Jernigan, H.

Kommentare

These courses aim to improve reading, writing, listening and speaking skills as well as developing vocabulary/ Each week a topic will be discussed and the related language will be analyzed. The four language skills will be practiced through targeted activities. For those who are unfamiliar with the Common European Framework, this is the level we are aiming at B1 level, meaning you will practise: • understanding the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. • dealing with most situations likely to arise while travelling in an area where the language is spoken. • producing simple connected text on topics that are familiar or of personal interest. • describing experiences and events, dreams, hopes and ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Participants who fulfill the attendance requirements will gain 3 ECTS points. Frau Marchetto's course is assessed as follows: • regular attendance (once a week) and homework • active participation • final written test (70% of the final grade) Frau Sieber's course is assessed similarly, but the final test is oral. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

We are not going to work with one particular coursebook but handouts will be supplied. A small charge will be made for copying.

16055 Englisch für Geisteswissenschaftler B2/C1 - Grammar and Vocabulary in English Texts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 17 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Kurs startet erst am 25.10.17!	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2/C1 'Fachsprachen' The ' Grammar and Vocabulary in English texts ' course begins with a four-week introduction, which is followed by individual tutorials to help you prepare for the test at the end of the semester

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Tutorial (Translating/Reading) schriftlicher Test: Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16072 Business English - B2/C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2/C1 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzungskurs von B2

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler... Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16094 Business English C1[+] (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level C1 (+) - (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzung von C1 This course is for those who tested in at the highest level. It covers two semesters but you may be eligible to take one semester under certain circumstances. Contact Dr Klug to check. In semester one we look at some traditional developments in business, using famous cases such as Ford Motor Company and others to explore issues in the world of business. We also look at written communication and putting together a CV. In semester two we attempt to look forward and consider what will face today's graduates in their working lives. Part of the work of this semester will involve some simple online research and a short presentation.

Nachweise

Students will need to attend regularly and participate actively, completing written tasks and oral presentations. There will be a formal, written exam as well as an oral exam at the end of the second semester. Students who complete both semesters successfully will obtain a graded certificate of achievement and 6 ECTS points. Students who complete only one semester may, if they test successfully and fulfil attendance requirements, obtain a similar certificate but with 3 ECTS points. This applies in particular to international students who may be here for only one semester. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

There is no text for this course. Links and materials will be provided.

16106 Englisch C2 - Vorbereitung auf Cambridge Proficiency / Crash Course

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	26.02.2018-09.03.2018 Blockveranstaltung	kA 14:00 - 17:00	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Price, S.

Kommentare

Crash Course : Cambridge Exams Preparation Course The Cambridge Proficiency Exam (C2) is internationally recognised by universities and companies alike. This is a continuation of the year two-week crash course for in February and March plus online exercises for the writing exam. Registration for the exam is on March 2017 with the Thüringer Volkshochschulverband. Workshops in the summer semester will prepare candidates for the exam in June. There will be a placement test on November 20th but candidates can also contact Dr Sonja Price: sonja.price@uni-jena.de if they need more information. Level C2 Information about Cambridge Courses and the Placement Test. IELTS (B2 upwards) Cambridge Advanced (C1 level) Cambridge Proficiency (C2 level) IELTS is a one-semester course which prepares for a certificate and is valid for 2 years. Students must register for the exam in Leipzig or other German cities independently Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are crash courses and are indefinitely valid. Students can register for the exam in Jena through the university. Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced for international students. Students, who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag 20 Euro

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 5 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

16128 Business English - B2 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
3-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2 (lt. Einstufungstest)

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16137 Englisch B2/C1 - Vorbereitung auf IELTS Prüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Slinn, H.
	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Slinn, H.

Kommentare

Level B2/C1 Most universities in the UK, and many universities elsewhere, require a minimum of IELTS 6.0 or Cambridge Advanced English for international students. Students who are thinking of pursuing studies in the USA should consider TOEFL or check the requirements with their chosen university. 'IELTS' is a one-semester preparation (4SWS) course for a certificate which is valid for 2 years. Please look for a more appropriate course if you cannot come to both classes each week. Students must register for the IELTS exam independently and online. The link for exam registration is above (British Council). The nearest exam centre is Leipzig. Preparation courses for Cambridge Advanced and Cambridge Proficiency are also offered by the language centre, please check Friedolin for details.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Unkostenbeitrag 40 Euro

Nachweise

There are 5 ECTS points available for this course but NO GRADE. These credit points are for regular attendance (twice a week), participation and homework. There is no test and you will receive a Teilnahmeschein (certificate of participation) at the end of the course and no grade . If you need a course with a test and a grade, please choose a different course. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

There is no required coursebook. Online resources will be presented and handouts supplied where appropriate. Students will have access to an online platform where materials may be viewed or downloaded.

16141 Business English C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Westerhausen, Tamsen / Dr.phil. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Westerhausen, T.
2-Gruppe	18.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Straße 4	Westerhausen, T.
3-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4	Westerhausen, T.

Kommentare

Level C1 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzung von B2/C1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

23355 Business English - B1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.phil. Klug, Adelheid / Jurkutat, Juliane

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3	Klug, A.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Jurkutat, J.

Kommentare

Level B1 (lt. Einstufungstest)

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

27604 English - Creative Writing (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

Kommentare

This course is aimed at students who are interested in exploring their creative writing ability as well as improving their English. It differs from academic writing in that there is more freedom for expression using dialogue, metaphoric language and different tenses. Nevertheless, there will be correction of language that is simply wrong and each student should aim to produce pieces of writing which are both entertaining and good English. The level of English the students start with may vary but a marked improvement in submitted work should be apparent by the end of the course. In the past we have published pieces in Akrützel and participants will place their homework on the Metacoon platform so that it can be read by other members of the group as well as the teacher.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27741 Englisch - Vorbereitung auf TOEFL Prüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten McKenzie, Michelle / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	McKenzie, M.
2-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	McKenzie, M.

Kommentare

The TOEFL iBT Preparation Course is designed to help ESL learners develop skills and strategies necessary for successful performance on the Internet-based Test of English as a Foreign Language (TOEFL iBT). This course provides training of all four language skills: reading, listening, speaking, and w#riting in integration as it is required for the TOEFL iBT. This course is only to prepare you for the TOEFL test. If you wish to take the test, please follow the link above for more information about test locations, costs etc.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

This course will give you 2 ECTS points in the form of a participation certificate. This certificate does NOT include a grade. If you need a grade, you must either take the test independently or choose a course that offers a graded certificate of participation. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Materials will be taken from: 1. Longman Preparation Course for the TOEFL iBT, 2nd Edition by Deborah Phillips 2. Princeton Review Cracking the TOEFL iBT, by Douglas Pierce & Sean Kinsell *There is a € 5,00 fee for photocopies; please pay this fee directly to the Instructor, no later than the third week of the semester.*

27844 Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - listening and speaking

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	17.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Sieber, J.

Kommentare

Level B2/C1 The aim of this course is for participants to improve their listening and speaking skills when confronted with extended lecture material. This will help to prepare students who may be planning to attend programmes that are partially, if not completely, taught in English. Each week we will prepare by listening to an on-line lecture, which will then be discussed in class, thus reflecting a seminar style of learning that is common in English-speaking universities. Participants MUST be prepared to invest at least one hour per week, in addition to the classroom time, in order to listen and prepare themselves for discussing the lectures online.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Students who fulfill the attendance and participation requirements may participate in the final tests and receive a graded certificate of achievement with 3 ECTS points. Test of Listening Skill (50%) Oral Test in pairs/groups (50%) Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Our discussions and the final test will be based on material taken from TED Talks.

30711 Englisch B1/B2 - Grammar - Auffrischungskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arsenault, Kathryn / Flanagan, Earl / Dr. Slinn, Hazel Ann

zugeordnet zu Modul SPZ A1, SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	16.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Flanagan, E.
2-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.

Kommentare

Level: B1 bis B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Exercises and assignments are done during class time and students' grades are based on attendance, participation, and a final exam. The final exam is a written exam with multiple choice, matching, fill-in-the-blanks, and short answer questions. This will take place in the second to last week of the semester. Students who fulfill all requirements, including the test, will receive a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

35670 Englisch B1/B2 - Conversation and Discussion - (Speaking Practice)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arsenault, Kathryn / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Arsenault, K.

Kommentare

This course will help student feel more comfortable speaking spontaneously in English and more confident in their English language skills.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Students who fulfill the participationg attendance requirements may take the oral test and gain a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

76937 Englisch B2/C1 - Study Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

Kommentare

Level B2 /C1 This course gives participants the opportunity to engage with a variety of learning strategies that should enhance the experience of studying abroad. The approach is based on the results of a study carried out by the International Education Department of Birmingham University. Activities will include presentations, discussions, reflection on learning, reading, summarizing and vocabulary work.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Grades will be based on: individual student presentations; active participation; written work; evidence of vocabulary learning strategies. Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

76939 Englisch B2/C1 - Contemporary Issues - Discussion of Politics, Current Affairs and Social Themes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Arsenault, Kathryn / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.
2-Gruppe	20.10.2017-09.02.2018 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Arsenault, K.

Kommentare

Do not let the title of the course deter you! The course is not only aimed at political science students, but anyone interested in participating in high-level English conversations on current events and topics are general enough that everyone can participate, regardless of your level of political knowledge. Topics range from the current status of the EU to questions of privilege to ethical issues such as black market organ trade.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

The final grade is based on participation and attendance as well as an oral exam which takes place either the last or second to last week of the semester. Successful students, who fulfill all course and exam requirements, will receive a graded certificate of participation with 3 ECTS points. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

The course does not require a book, all materials are provided for a small photocopying fee.

94791 Englisch B2/C1 - Writing for Natural Sciences

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Allen, Caroline / Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html

1-Gruppe	~~19.10.2017-09.02.2018 wöchentlich~~	~~Do 12:00 - 14:00~~	Termin fällt aus !

Kommentare

This blended learning course forms part of the 'science synergies programme'. For more information, contact elizabeth.watts@uni-jena.de

Friedolin

102767 Friedolin: Introduction for international students

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Einführungsveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana / Rudolph, Kathleen

Kommentare

learn how to... • register online for your courses • register for exams • where you get assistance in handling the system and for • other questions of your study organization

Empfohlene Literatur

https://friedolin.uni-jena.de/qisserver/pub/helpdoc/Gast/131002_Handout_Friedolin_STET.pdf

84920 Fragestunde zur Online Studienverwaltung mit Friedolin/ Friedolin:question time

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Beratung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Leitel, Jana / Rudolph, Kathleen

Theologische Fakultät

139566 Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

1-Gruppe	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	01.11.2017-24.01.2018 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Ort: Raum 15N01, Jentower	
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
	04.12.2017-04.12.2017 Einzeltermin	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4
	06.12.2017-06.12.2017 Einzeltermin	Mi 14:00 - 18:00	Seminarraum 106 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

The focus of the PHD course with the title of: "'Frozen conflict' continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice" will be to discuss the theme of 'frozen conflict' in its broader definition; then to interpret this theme within the context of countries who went through a transition with a focus on truth and reconciliation, such as South Africa; and finally to engage with the current challenges posed by the next generation in the aftermath of a reconciliation process that has failed to transform the society and therefor are still stuck in 'frozen conflict' These challenges will include themes such as decolonialising education, coloniality, deimperialism, violence, restitution, justice, etc.

Nachweise

Module: The M30; The M22, D Ph; DA ST

Empfohlene Literatur

Reading material for the PHD sessions will be provided for each of the sessions.

139568 Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by 'Frozen conflict'.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Thesnaar, Christo

zugeordnet zu Modul The B10, The M21, The M21, The B4.3, The L10, The L11, The ASQ2, The ASQ3

1-Gruppe	02.11.2017-25.01.2018 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Ort: Raum 15N01, Jentower

Kommentare

In an attempt to seek for a pastoral care approach that are really culturally and contextually relevant to deal with the current challenges in reconciliation such as justice, reparation, and restitution within the context of a frozen conflict context, this course will explore the relational ethics approach. This approach was initially developed by the Hungerian psychiatry and family therapy scholar Boszormenyi-Nagy and then further developed by theologians in the Netherlands with influences from scholars such as Martin Buber and Emmanuel Levinas. The course will also include themes such as trans-generational trauma, healing of memories, and restoring trust.

Nachweise

Module: Hauptseminar: DA ST, D Ph; The M22, Übung: DB ST, D Ph; The B10; The B 4.3; The M 21; DA ST, The ASQ2; The ASQ3, The L10, The L11

Empfohlene Literatur

Reading material for this course will be provided in the form of articles and chapters when the course starts in November.

Nummern-register:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs--nummer	Seite
10038	3498
10038	3602
10038	3639
10038	4045
10038	4138
10038	4212
10055	3572
10055	3602
10055	3621
10055	3658
10055	4303
100805	428
100805	1918
100805	1920
100805	1932
100805	1959
100805	1961
100805	1975
100805	2045
100805	3997
100805	4067
100806	416
100806	1886
100806	1904
100806	2044
100806	3997
100806	4067
100806	4202
100807	429
100807	1918
100807	1920
100807	1933
100807	1959
100807	1961
100807	1976
100807	2046
100807	4068
100809	417
100809	426
100809	451
100809	1888
100809	1907
100809	1912
100809	1914
100809	1934
100809	1955
100809	1957
100809	1978
100809	4069
100809	4175
100811	418
100811	427
100811	1888
100811	1907
100811	1979
100811	3998
100811	4070
100812	451
100812	1913
100812	1915
100812	1956
100812	1957
100812	1979
100812	2052
100812	3999
100812	4070
100812	4188
10083	2794
10083	2801
10083	2826
10083	4031
100841	401
100841	1441
100841	1468
100843	413
100843	1434
10094	3247
10094	3282
100964	418
100964	427
100964	1889
100964	1908
100964	1980
100980	2180
100983	1524
100983	1925
100983	1937
100983	2023
100983	2049
100984	399
100984	437
100984	1879
100984	1892
100984	1992
100984	3999
100984	4071
100984	4191
101009	1519
101009	1726
101009	1762
101019	2594
101020	2621
101063	198
101063	203
101063	210
101063	219
101063	225
101063	231
101063	392
101063	453
101063	477
101063	499
101063	526
101063	652
101064	198
101064	203
101064	211
101064	220
101064	226
101064	232
101064	375
101064	453
101064	478
101064	502
101064	529
101064	652
101065	226
101065	293
101065	310
101065	325
101065	616
101065	660
101065	769
101069	291
101069	390
101069	706
101069	707
10107	3172
10107	3232
10107	3594
10107	3718
101097	1397
101097	1487
101097	1492
101097	1496
101097	1504
101097	4004
101097	4085
101097	4202
101103	2590
101135	586
101135	605
101135	674
101135	734
101135	752
101142	605
101142	674
101142	752
101145	648
101145	677
101151	1653
101261	1414
101261	1459
101261	1481
101261	1483
101261	1488
101261	1494
101261	1498
101272	2221
101272	4105
101272	4167
101293	3899
101299	3901
101316	3157
101316	3202
10133	2726
10133	2925
101345	1681
101347	1390
101347	1682
101397	3067
101397	3203
101398	3152
101398	3206
101404	1251
101404	1298
101404	1817
101404	1832
101404	1843
101404	1942
101404	1946
101411	1244
101411	1254
101411	1256
101411	1259
101411	1261
101411	1265
101411	1268
101411	1284
101411	1299
101414	1324
101414	1340
101414	3994
101414	4081
101414	4246
101414	4249
10143	2776
10143	2782
10143	4291
101454	3859
101455	1244
101455	1255
101455	1256
101455	1260

Veranstaltungs--nummer	Seite
101455	1262
101455	1266
101455	1269
101455	1285
101455	1300
101458	1245
101458	1255
101458	1257
101458	1260
101458	1262
101458	1266
101458	1269
101458	1285
101458	1300
10146	2655
10146	2670
10146	2811
10146	2812
10146	2819
10146	2823
101464	1235
101464	1271
101464	1287
101491	3861
101518	1226
101518	1305
101518	1310
101528	2176
101537	2174
101538	2236
101550	1259
101550	1265
101550	1299
101550	1392
101550	1684
101552	1259
101552	1265
101552	1299
101552	1684
101564	1866
101594	67
10163	2775
10163	2782
10163	4290
101633	3481
101633	3644
101639	3481
101639	3644
10164	2767
10164	2829
101640	3353
101640	3482
101640	3644
101646	3528
101646	3689
10167	2691
10167	2718
10167	2805
10167	2818
10167	2919
101670	3560
101670	3645
101671	3561
101671	3645
101672	3561
101672	3645
101673	3482
101673	3560
101673	3645
101764	3862
101802	3130
101802	3176
101852	3117
101852	3131
101852	3194
101857	3096
101857	3184
101859	3096
101859	3184
101865	3096
101865	3185
101867	3096
101867	3252
101868	3097
101868	3252
101871	3097
101871	3252
101876	96
101919	2181
101993	294
101993	310
101993	354
101993	821
101993	826
10200	2661
10200	2689
10200	2717
10200	2761
10200	2869
102019	2989
102019	2997
102020	2989
102020	2997
10206	2962
10206	3025
102060	2389
102060	2424
102060	2430
102153	2061
102153	2077
102364	1571
102364	1574
102364	1586
102364	1599
102383	1008
102383	1025
102430	895
102430	903
102432	898
102433	907
102449	913
10245	2963
10245	3021
10245	3146
102456	416
102456	1886
102500	3009
102500	3037
102500	4292
102501	3009
102501	3037
102501	4292
102503	3042
102530	2985
102534	3000
102534	3011
102534	3030
102535	3000
102535	3012
102535	3031
102536	3052
102541	3013
102541	3031
102542	3013
102542	3031
102550	400
102550	438
102550	1881
102550	1893
102550	1994
102567	3791
102572	3791
102594	3881
102603	3813
102603	3821
102613	1525
102613	1926
102613	1938
102613	2024
102613	2050
102613	4071
102613	4222
102615	2021
102634	3014
102634	3036
102634	3243
102635	3014
102635	3036
102663	1701
102664	1701
102666	1701
102687	1629
102687	1637
102688	1148
102688	1257
102690	3552
102690	3679
102690	3707
102690	3715
102690	3718
102691	3553
102691	3679
102691	3707
102691	3715
102691	3719
102767	4324
102777	2963
102777	3022
10281	3496
10281	3625
10281	3632
10281	4045
10281	4138
10281	4247
102816	835
102816	3916
102889	3268
102892	2066
102966	1693
102969	1694
102990	1694
103093	3594
103093	3696
103108	3307
103158	1705
103161	1706
103194	3859
103204	1566
103252	3307
103312	3385
103312	3418
103405	3420
103405	3435
103405	3445
103469	3151
103494	3067
103494	3155
10378	3264
10394	2947
10394	2984
106817	3518
106817	3719
106864	3892
106942	1650

Veranstaltungs--nummer	Seite
106949	1654
106951	1652
107147	3478
107153	2599
107161	3081
107161	3103
107161	3215
107250	3798
107258	2184
107258	2212
107294	3828
107295	3807
107299	3863
107350	3085
107350	3103
107350	3238
107397	1317
107399	1318
107414	649
107414	677
107453	833
107453	1227
107453	4192
107546	75
107584	1739
107584	1756
107584	1788
107584	1808
107616	3884
107617	3885
107699	3079
107699	3103
107699	3200
107877	103
108056	1518
108056	1729
108056	1765
108155	2053
108155	2513
108155	2536
108155	2578
108161	1887
108161	1904
108161	1917
108161	1958
108161	1977
108170	1570
108170	1596
108185	2065
108186	2107
108186	2119
108266	3813
108267	3799
108307	1889
108307	1908
108307	1911
108307	1954
108307	1980
108307	2045
108495	3523
108495	3689
108714	1694
108736	1519
108736	1730
108736	1767
108780	1685
108780	1702
108851	1422
108851	1458
109012	3778
109242	3051
109371	2928
109403	3182
112918	3779
112918	3927
112927	3779
112927	3927
112928	3780
112928	3927
112929	3780
112929	3927
112930	3780
112930	3928
112941	832
112941	3894
112944	3160
112944	3267
113000	1912
113000	1935
113000	1954
113000	2044
113000	3999
113000	4071
113000	4203
113001	425
113001	1905
113001	4072
113001	4228
113002	1926
113002	1936
113002	2025
113002	2048
113002	2051
113003	426
113003	1905
113003	4000
113003	4072
113003	4175
113004	1921
113004	1927
113004	1937
113004	1962
113004	2025
113004	2047
113004	2049
113004	2051
113004	4000
113004	4073
113004	4195
113013	1927
113013	1939
113013	2034
113013	3870
113015	431
113015	1869
113015	1898
113015	1970
113026	1655
113027	1655
113028	1658
113032	1621
113034	1614
113034	1640
113036	1613
113038	1612
113049	3059
113049	3069
113049	3155
113055	3157
113055	3332
113060	428
113060	1908
113060	1980
113062	1220
113062	1514
113062	1721
113062	1769
113062	1794
113062	1799
113062	4007
113062	4088
113062	4192
113079	1734
113079	1752
113079	1779
113079	1804
113138	1240
113138	1241
113138	1242
113138	1243
113138	1247
113138	1248
113138	1252
113138	1252
113138	1280
113138	1281
113138	1282
113138	1283
113142	1267
113142	1393
113142	1685
113144	2545
113144	2545
113144	2634
113144	4027
113144	4104
113144	4176
113155	1318
113228	277
113228	294
113228	310
113228	325
113228	384
113229	277
113229	294
113229	311
113229	325
113229	384
113231	277
113231	295
113231	311
113231	326
113231	384
113244	295
113244	311
113244	326
113244	516
113244	540
113252	1412
113252	1488
113252	1494
113252	1498
113252	1505
113272	3252
113275	3140
113275	3257
113276	3140
113276	3258
113277	3140
113277	3258
113295	3141
113295	3237
113295	3258
113296	396
113296	1511
113296	1705
113296	3992
113296	4092
113296	4217
113297	3141
113297	3259
113298	3141
113298	3259
113299	3142

Veranstaltungs--nummer	Seite
113299	3222
113299	3259
113301	1710
113308	2175
113312	3139
113312	3222
113313	3139
113313	3222
113340	3246
113340	3276
113343	3075
113343	3254
113367	396
113367	1511
113367	1706
113368	1711
113369	1708
113371	1707
113373	3102
113373	3124
113373	3223
113376	1711
113377	1711
113378	3102
113378	3124
113378	3223
113381	1711
113382	3102
113382	3124
113382	3223
113384	3103
113384	3124
113384	3223
113392	1707
113392	3993
113392	4092
113392	4212
113393	1712
113394	1712
113395	1707
113397	1716
113398	1715
113412	2594
113433	1715
113436	436
113436	1875
113436	1889
113436	1922
113436	1997
113436	2017
113436	2037
113498	1875
113498	1922
113498	1935
113498	1988
113498	1992
113498	2023
113577	3821
113596	3932
113598	3933
113613	557
113613	569
113613	577
113613	664
113613	683
113613	708
113613	727
113613	734
113613	803
113613	817
113617	570
113617	578
113617	616
113617	664
113617	728
113617	735
113617	769
113618	570
113618	578
113618	616
113618	664
113618	728
113618	735
113618	769
113620	576
113620	587
113620	593
113620	606
113620	665
113620	728
113620	735
113620	744
113620	752
113621	576
113621	587
113621	593
113621	606
113621	665
113621	728
113621	736
113621	744
113621	753
113622	587
113622	606
113622	736
113622	753
113671	444
113671	1399
113671	1459
113671	1481
113671	1482
113671	1488
113671	1493
113671	1497
113671	4005
113671	4086
113671	4213
113717	690
113717	694
113717	700
113717	705
113718	631
113718	696
113718	703
113718	720
113718	724
113718	778
113719	631
113719	696
113719	703
113719	720
113719	724
113719	778
113720	700
113720	705
113737	1136
113762	3485
113762	3665
113768	3519
113768	3680
113779	3283
113824	407
113824	1401
113824	1415
113825	3529
113825	3690
113826	3530
113826	3690
113830	3519
113830	3680
113831	3519
113831	3680
113834	3095
113834	3194
113834	3221
113871	3570
113871	3719
113872	3571
113872	3720
113873	3571
113873	3720
113875	881
113875	940
113875	962
113875	975
113875	1005
113889	3111
113889	3243
113915	2116
113955	2192
113955	2593
113982	1439
113993	3817
114034	2948
114034	2951
114034	3323
114035	3795
114042	3026
114057	971
114057	1008
114057	1026
114057	1034
114057	1041
114057	1081
114057	1116
114057	1950
114057	3970
114077	1013
114077	1065
114077	1109
114077	3971
114112	2088
114148	2215
114150	2215
114161	2161
114164	3904
114229	570
114229	578
114229	617
114229	665
114229	729
114229	736
114229	769
114230	687
114230	691
114230	697
114230	702
114230	714
114230	717
114230	720
114230	723
114244	2948
114244	2951
114244	3323
114246	2692
114246	2862
114246	2874
114247	2693
114247	2863
114247	2875
114355	2391
114355	2483
114355	4262
114397	866

Veranstaltungs--nummer	Seite
114397	906
114397	1676
114420	2118
114448	1573
114448	1576
114448	1588
114448	1601
114468	1567
114473	1571
114473	1575
114473	1587
114473	1600
114535	2577
114535	2582
114535	2605
114535	2635
114535	4022
114535	4106
114535	4213
114601	1218
114601	1530
114602	1218
114602	1530
114603	1218
114603	1531
114616	1556
114617	1536
114617	1557
114618	1537
114619	1537
114620	1537
114621	1538
114622	1538
114623	1538
114629	1535
114652	625
114652	665
114652	675
114652	770
114652	826
114753	1528
114753	1710
114753	2019
114753	2040
114755	1529
114755	1712
114755	2020
114755	2040
114820	3004
114820	3031
114830	3004
114830	3032
114849	3012
114849	3034
114849	3054
114849	3749
114850	3012
114850	3034
114850	3054
114850	3749
114859	1619
114862	1695
114864	1695
114900	2222
114954	1713
114956	1714
114957	1713
114958	1713
114963	554
114963	813
114998	2963
114998	3026
115003	2077
115030	3778
115030	4262
115033	3778
115035	3779
115076	3271
115076	3308
115158	3565
115158	3665
115159	3565
115159	3666
115160	3566
115160	3666
115165	3566
115165	3666
115166	3566
115166	3666
115167	3566
115167	3667
115170	3485
115170	3667
115218	1695
115278	2223
115323	3089
115323	3093
115323	3138
115323	3142
115323	3253
115398	3253
115445	2095
115445	2145
115446	2095
115448	2095
115450	2096
115451	2096
115454	2146
115456	2146
115506	1649
115632	2926
115650	2656
115650	2671
115693	1608
115706	3308
115726	3395
115726	3429
115735	3048
115740	3057
119167	1220
119167	1514
119167	1720
119167	1770
119167	1794
119167	1799
119167	4007
119167	4089
119167	4241
119172	2653
119172	2666
119172	2894
119172	2936
119212	1258
119212	1268
119214	1520
119214	1724
119214	1763
119451	1392
119451	1617
119451	1660
119452	1650
119487	1645
119487	1670
119541	1615
119541	1640
119542	910
119563	1621
119610	3235
119677	1618
119726	3213
119837	3878
119874	2941
119880	1407
119880	1474
119886	1420
119891	439
119891	1455
119891	1463
119891	1466
119891	1474
119950	926
120040	978
120040	1006
120040	1069
120059	1510
120059	1568
120169	2392
120169	2483
120173	2392
120173	2484
120206	1681
120208	1680
120210	1680
120214	1392
120214	1681
120285	2129
120321	1334
120324	555
120324	814
120377	3042
120692	1613
120692	1660
120716	1696
120721	1696
121020	373
121020	373
121199	3832
121233	3879
121242	3085
121242	3243
121254	2993
121335	1230
121335	1293
121534	2773
121534	2778
121534	4288
121606	3079
121606	3112
121606	3202
121657	2736
121657	2755
121657	2910
121657	2913
121663	1873
121663	1916
121663	1931
121663	2017
121663	2038
121667	1230
121667	1293
121668	1230
121668	1293
121750	1702
121931	2164
122087	1608
125651	1221
125651	1515
125651	1720
125651	1769
125651	1793
125651	1798
125651	4008
125651	4088
125651	4168

Veranstaltungs--nummer	Seite
125653	1221
125653	1730
125653	1748
125653	1748
125653	1783
125653	1783
125653	1800
125658	1521
125658	1723
125658	1768
125659	1741
125659	1774
125659	1797
125659	1809
125661	414
125661	1916
125661	1953
125661	2043
125661	3874
125662	1981
125685	3143
125685	3224
125685	3260
125686	3143
125686	3260
125687	3143
125687	3260
125688	3144
125688	3260
125689	3112
125689	3144
125689	3261
125690	3144
125690	3261
125691	3147
125691	3262
125692	3147
125692	3263
125693	3147
125693	3263
125694	3148
125694	3218
125695	3148
125695	3263
125696	3148
125696	3263
125697	1258
125697	1268
125741	924
125742	923
125771	1231
125771	1274
125771	1293
125785	2149
125785	3530
125785	4020
125785	4114
125787	2150
125787	4020
125787	4115
125789	2069
125798	2259
125920	2150
125921	2151
125922	2151
125923	2091
125941	2591
125955	2599
125955	4262
125957	2590
125958	2592
125969	1406
125969	1418
125970	1420
126004	1399
126004	1430
126004	1460
126004	1491
126004	1500
126004	1502
126004	1506
126004	1685
126004	4006
126004	4087
126004	4196
126009	1406
126009	1491
126009	1500
126009	1503
126039	1407
126041	445
126041	1415
126041	1436
126042	1414
126066	3081
126066	3104
126066	3215
126067	3082
126067	3104
126067	3215
126068	3082
126068	3104
126068	3215
126069	3143
126069	3224
126070	3112
126070	3145
126070	3261
126072	3144
126072	3261
126074	1425
126076	1409
126076	1484
126076	1485
126076	1501
126076	1503
126076	1686
126077	421
126077	1408
126077	1485
126077	1486
126077	1492
126077	1687
126097	3145
126097	3224
126098	3145
126098	3224
126100	3145
126100	3225
126107	3264
126108	3264
126121	1235
126121	1271
126121	1288
126157	3834
126161	1521
126161	1729
126161	1766
126166	1739
126166	1757
126166	1789
126166	1810
126167	1521
126167	1729
126167	1766
126181	3836
126184	1239
126184	1279
126185	3830
126186	1239
126186	1279
126187	3834
126188	1263
126188	1393
126188	1687
126189	1264
126189	1394
126189	1687
126190	1264
126190	1394
126190	1688
126203	3844
126282	3235
126285	3082
126285	3104
126285	3238
126290	1618
126300	1612
126300	1622
126301	1615
126301	1641
126303	3242
126303	3754
126305	3242
126305	3755
126307	3242
126309	3087
126309	3111
126309	3255
126310	3087
126310	3111
126310	3255
126325	2993
126327	2993
126328	295
126328	312
126328	326
126328	514
126328	538
126328	687
126331	339
126331	351
126333	220
126334	220
126367	700
126367	705
126371	50
126413	2993
126440	3004
126441	3004
126457	555
126457	814
126496	423
126496	1451
126496	1475
126496	2003
126496	2015
126496	2026
126496	2036
126501	557
126501	579
126501	597
126501	631
126501	666
126501	737
126501	753
126501	779
126501	803
126501	818
126504	557
126504	579
126504	598
126504	631
126504	666

Veranstaltungs--nummer	Seite
126504	737
126504	754
126504	779
126504	803
126504	818
126506	424
126506	1408
126506	1414
126506	2002
126506	2026
126550	3053
126550	3754
126551	3053
126551	3754
126576	2990
126576	2996
126577	2990
126577	2996
126579	2994
126580	3041
126591	558
126591	571
126591	579
126591	589
126591	609
126591	617
126591	666
126591	729
126591	737
126591	744
126591	754
126591	770
126591	804
126592	558
126592	571
126592	580
126592	589
126592	609
126592	617
126592	666
126592	729
126592	737
126592	744
126592	754
126592	770
126592	804
126596	1656
126605	1653
126619	3015
126619	3037
126620	3015
126620	3038
126623	3047
126628	558
126628	571
126628	580
126628	589
126628	609
126628	617
126628	667
126628	729
126628	738
126628	745
126628	754
126628	770
126628	804
126631	558
126631	571
126631	580
126631	598
126631	618
126631	667
126631	730
126631	738
126631	755
126631	771
126631	779
126631	804
126632	559
126632	572
126632	580
126632	598
126632	618
126632	667
126632	730
126632	738
126632	755
126632	771
126632	779
126632	805
126635	559
126635	572
126635	581
126635	598
126635	618
126635	667
126635	730
126635	738
126635	755
126635	771
126635	780
126635	805
126652	607
126652	755
126652	796
126655	2237
126655	2240
126660	649
126660	677
126668	1531
126669	1539
126670	1531
126671	1532
126736	559
126736	572
126736	581
126736	599
126736	668
126736	683
126736	709
126736	730
126736	739
126736	756
126736	805
126742	649
126742	677
126743	1584
126744	265
126744	296
126744	312
126744	326
126744	339
126744	355
126744	363
126744	384
126744	468
126744	492
126744	519
126744	542
126744	660
126749	3468
126749	3580
126774	3500
126778	1539
126779	1539
126781	1540
126782	1540
126784	1557
126789	1540
126790	1540
126791	1541
126792	1541
126793	1541
126794	1542
126795	3521
126796	1542
126811	3089
126811	3112
126811	3125
126811	3148
126811	3174
126811	3225
126818	255
126818	270
126819	512
126819	546
126819	609
126819	626
126819	726
126819	801
126820	513
126820	547
126820	610
126820	626
126820	726
126820	801
126821	726
126821	801
126822	630
126822	727
126822	802
126900	3853
126901	2083
126905	692
126905	697
126905	703
126905	718
126905	721
126905	724
126930	3294
126930	3349
126937	2085
126937	2158
126939	2086
126939	2159
127037	1581
127037	1591
127038	1606
12720	2732
12720	3130
12720	3474
12720	3501
12720	3545
12720	3583
12720	3707
12720	3787
12720	4045
12720	4138
12720	4248
127250	2399
127250	2432
127250	4023
127250	4107
127250	4176
127252	2084
127292	2737
127299	1697
127301	2768
127301	2828
127302	2886
127346	3929
127468	2168
127483	559
127483	581

Veranstaltungs--nummer	Seite
127483	599
127483	627
127483	739
127483	756
127483	798
127483	805
127487	3071
127488	3071
127491	3930
127523	565
127523	681
127523	709
127523	806
127523	4276
127548	3931
127560	2097
127563	3755
127572	2106
127572	2124
127572	2146
127573	2127
127573	2147
127575	3755
127576	3755
127577	3755
127591	421
127591	1431
127591	1437
127614	240
127614	243
127614	249
127614	255
127614	271
127614	288
127614	296
127614	312
127614	327
127614	339
127614	351
127614	355
127614	363
127614	391
127614	454
127614	478
127614	502
127614	529
127614	652
127625	3906
127625	3940
127638	3567
127638	3667
127652	3567
127652	3667
127675	2622
127676	3658
127677	565
127677	681
127677	709
127677	806
127677	4276
127688	3779
127689	3779
127722	3398
127722	3430
127770	3328
127784	3459
127796	3053
127796	3754
127797	3053
127797	3753
127805	3093
127805	3113
127805	3125
127805	3138
127805	3225
127839	3946
127840	3946
127889	3753
127893	3847
127896	2770
127896	2778
127896	2897
127896	4287
127937	3753
127973	695
127973	702
127973	719
127973	723
127973	4276
127974	240
127974	243
127974	250
127974	256
127974	288
127974	454
127974	479
127974	507
127974	534
127976	3908
128008	1228
128008	1294
128026	3567
128026	3668
128049	2256
128079	566
128079	682
128079	709
128079	806
128079	4277
128083	566
128083	682
128083	710
128083	807
128083	4277
128084	566
128084	682
128084	710
128084	807
128084	4277
128121	3459
128136	2096
128150	3308
128178	3459
128188	2263
128258	2275
128270	3060
128270	4129
128270	4132
128270	4134
128270	4137
128285	2078
128298	3354
128299	3355
128307	3355
128308	3356
128333	1236
128333	1272
128333	1288
128334	3160
128337	2057
128337	2058
128337	2103
128337	2149
128340	1626
128346	2124
128363	2175
128379	3910
128379	3941
128443	3282
128465	1704
12957	2990
12957	2995
12957	4035
12958	2990
12958	2996
132004	2729
132054	3149
132054	3225
132146	2061
132146	2154
132166	194
132166	374
132166	452
132166	476
132166	498
132166	554
132166	651
132166	680
132166	725
132166	831
132168	194
132169	194
132170	195
132170	374
132275	3264
132287	1410
132287	1413
132349	3094
132349	3113
132349	3244
132377	1228
132377	1273
132377	1294
132378	1229
132378	1273
132378	1295
132406	1716
132468	3088
132468	3113
132468	3203
132637	3579
132647	908
132657	3226
132685	3811
132695	1647
132762	3829
132788	2223
132870	905
132871	915
132872	913
132872	1672
132872	2601
132895	1613
132896	1619
132897	1622
132898	1618
132899	1621
132905	3814
132911	2240
132948	3838
132959	3831
132963	3831
133038	2053
133038	2513
133038	2537
133124	2053
133124	2513
133124	2537
133126	3836
133175	3864
133196	2108
133196	2120
133196	2130
133197	2224

Veranstaltungs--nummer	Seite
133219	2225
133222	2225
133292	2393
133292	2485
133293	2394
133293	2486
133613	3788
133641	2259
133678	1532
133698	911
133798	3268
133901	3895
133924	3743
133990	1582
134004	2986
134004	3017
134004	3030
134004	3743
134010	3041
134061	2382
134244	2181
134244	2190
134244	2213
134244	4263
134336	3929
134344	3930
134345	3931
134494	1650
134527	1617
134527	1658
134641	1651
134644	3907
134644	3940
134644	4275
134658	1395
134658	1400
134689	1231
134689	1275
134689	1294
134703	910
134722	3089
134722	3113
134722	3244
134756	1231
134756	1275
134898	3904
13565	1605
13565	1605
13819	2660
13819	2843
13819	2857
138658	1714
138674	3795
138678	3796
138679	3796
138680	3796
138681	3797
138690	3916
138690	3944
138692	1619
138692	1638
138697	3916
138697	3943
138707	2236
138708	2180
138709	2192
138714	882
138718	883
138725	2180
138734	2193
138735	2194
138739	2210
138740	2212
138741	2239
138742	2242
138743	2195
138745	2171
138745	2189
138747	3309
138753	2623
138754	2627
138754	4013
138754	4118
138754	4184
138767	1665
138767	1667
138768	1665
138768	1668
138770	3459
138782	3781
138782	3928
138799	1639
138800	1645
138800	1670
138820	1719
138823	2233
138832	885
138832	1512
138832	3986
138832	4053
138832	4204
138833	2627
138833	4013
138833	4118
138833	4188
138834	885
138834	1512
138834	3987
138834	4054
138834	4241
138835	886
138836	2234
138837	887
138839	887
138840	888
138843	2628
138843	2632
138852	2628
138852	4013
138852	4119
138852	4218
138853	889
138854	2628
138854	4014
138854	4119
138854	4235
138855	890
138856	891
138857	2629
138857	2632
138858	891
138859	2629
138859	2632
138860	892
138861	892
138868	2193
138869	2209
138871	2210
138873	1397
138891	1652
138896	895
138896	1673
138896	2601
138896	3987
138896	4055
138896	4228
138899	1661
138900	1661
138902	2174
138907	2624
138908	2624
138909	2624
138910	2624
138911	2625
138912	2216
138913	2226
138914	2243
138915	2216
138916	2174
138917	2216
138923	896
138924	871
138926	844
138926	1222
138926	1731
138926	1750
138926	1753
138926	1780
138926	1784
138926	1805
138940	419
138940	1449
138942	198
138942	203
138942	211
138942	220
138942	226
138942	232
138942	393
138942	454
138942	479
138942	499
138942	527
138942	653
138943	199
138943	204
138943	211
138943	232
138943	256
138943	271
138943	277
138943	375
138943	455
138943	479
138943	502
138943	529
138943	653
138964	1181
138964	1194
138964	1201
138964	1731
138964	1744
138964	1754
138964	1775
138964	1781
138964	1805
138969	241
138969	244
138969	250
138971	241
138971	244
138971	250
138971	256
138971	288
138971	340
138971	376
138971	455
138971	479
138971	508
138971	534
138971	550
138972	257
138972	271
138972	513

Veranstaltungs--nummer	Seite
138973	257
138973	272
138973	513
138974	257
138974	272
138976	296
138976	313
138976	327
138976	468
138976	475
138976	492
138976	515
138976	538
138976	610
138977	297
138977	313
138977	328
138977	476
138977	515
138977	539
138983	52
138986	2063
138986	2161
138988	2134
138988	2164
138991	2584
138991	2594
138991	2615
138992	2592
138993	2591
138994	2585
138994	2616
138996	2613
138997	2585
138997	2616
138998	2585
138998	2616
138999	2586
138999	2617
139010	65
139011	445
139011	1457
139011	1464
139011	1466
139012	409
139012	1447
139012	1475
139013	422
139013	1402
139013	1410
139014	1411
139015	419
139015	1431
139015	1450
139015	1476
139016	419
139016	1450
139017	1400
139017	1460
139017	1482
139017	1483
139017	1489
139017	1495
139017	1498
139017	4006
139017	4087
139017	4224
139025	61
139025	3947
139025	4144
139025	4177
139026	62
139026	3947
139026	4145
139026	4235
139027	64
139028	67
139029	68
139034	649
139034	678
139040	297
139040	313
139054	2625
139056	1129
139056	2303
139056	2328
139056	2353
139056	4014
139056	4098
139056	4229
139058	1130
139058	2304
139058	2328
139058	2354
139058	2383
139058	4015
139058	4099
139058	4178
139059	1131
139059	2304
139059	2329
139059	2355
139059	2384
139060	2375
139061	2330
139062	1131
139062	2305
139062	2330
139062	2355
139062	2384
139063	2306
139063	2331
139063	2356
139065	3789
139069	560
139069	594
139069	610
139069	618
139069	745
139069	757
139069	771
139069	807
139069	819
139069	821
139070	560
139070	594
139070	611
139070	619
139070	745
139070	757
139070	772
139070	807
139070	819
139070	822
139071	560
139071	595
139071	611
139071	745
139071	757
139071	808
139071	819
139071	822
139074	561
139074	581
139074	599
139074	627
139074	739
139074	757
139074	798
139074	808
139074	819
139075	561
139075	582
139075	600
139075	627
139075	740
139075	758
139075	798
139075	808
139075	820
139077	561
139077	582
139077	600
139077	628
139077	740
139077	758
139077	799
139077	820
139081	572
139081	582
139082	573
139082	583
139083	573
139083	583
139085	573
139085	583
139085	668
139085	731
139085	740
139086	574
139087	584
139087	600
139087	741
139087	758
139087	780
139089	584
139089	601
139089	741
139089	759
139089	780
139090	590
139090	619
139090	746
139090	772
139091	590
139091	619
139091	746
139091	772
139092	595
139092	601
139092	619
139092	746
139092	759
139092	772
139092	822
139093	595
139093	601
139093	620
139093	747
139093	759
139093	773
139093	822
139095	595
139095	601
139095	620
139095	747
139095	759
139095	773
139095	823
139096	602
139096	760
139098	602
139098	760
139100	603

Veranstaltungs--nummer	Seite
139100	761
139106	649
139106	678
139107	650
139107	678
139107	831
139135	620
139136	621
139137	621
139149	2378
139151	2380
139152	2380
139153	2382
139156	2381
139157	2381
139158	2378
139163	1416
139163	1489
139163	1495
139163	1499
139163	1507
139171	1714
139172	52
139172	836
139172	1709
139172	1717
139173	66
139180	2632
139183	3460
139191	423
139191	1403
139192	1416
139192	1460
139192	1482
139192	1483
139192	1490
139192	1495
139192	1499
139200	53
139200	836
139200	1708
139200	1716
139204	410
139204	1448
139204	1476
139205	440
139205	1454
139205	1477
139206	410
139206	1448
139206	1477
139213	840
139213	3965
139213	4089
139213	4230
139214	858
139215	844
139216	845
139217	845
139217	859
139224	686
139226	687
139226	692
139226	697
139226	704
139227	688
139227	693
139227	698
139227	704
139227	715
139227	718
139227	721
139227	725
139229	693
139229	698
139231	632
139231	698
139231	704
139231	780
139232	700
139232	706
139233	97
139239	85
139240	89
139242	2228
139245	802
139252	1417
139255	68
139255	90
139255	3948
139256	62
139256	3949
139256	4146
139256	4214
139257	63
139257	3949
139257	4147
139257	4218
139258	64
139259	65
139260	97
139260	3950
139260	4148
139260	4205
139262	98
139263	100
139263	3950
139264	104
139270	1143
139270	3977
139271	1144
139272	1144
139273	1141
139274	1143
139275	1142
139278	2175
139279	800
139279	813
139280	800
139280	813
139281	77
139282	76
139288	79
139289	2125
139289	2131
139289	2137
139293	71
139295	3852
139296	3852
139298	2106
139298	2114
139298	2127
139298	2128
139301	1222
139301	1522
139301	1721
139301	1770
139301	1795
139301	1800
139307	3857
139309	1423
139312	446
139312	1438
139312	1477
139315	2237
139315	2241
139317	3113
139317	3125
139317	3203
139319	906
139322	1142
139323	1145
139324	1138
139324	1139
139324	1139
139324	1140
139324	1145
139324	1146
139324	1147
139324	1151
139324	3977
139326	1223
139326	1735
139326	1745
139326	1750
139326	1758
139326	1775
139326	1784
139326	1789
139326	1806
139327	1522
139327	1724
139327	1764
139328	1523
139328	1723
139328	1768
139329	1523
139329	1727
139329	1764
139335	1319
139335	1337
139335	1380
139336	1356
139336	1363
139336	1367
139336	1372
139336	1376
139336	1388
139344	1139
139344	1140
139344	1141
139344	1146
139344	1146
139344	1147
139345	1138
139345	1151
139346	2275
139348	2312
139348	2337
139348	2357
139348	2635
139348	4015
139348	4100
139348	4205
139351	2313
139352	2314
139353	2315
139353	2338
139353	2357
139354	2339
139354	2358
139354	2636
139355	91
139355	2340
139355	2359
139355	2385
139356	2341
139356	2360
139360	3094
139360	3226
139364	1156
139366	1155
139369	2410
139370	1153

Veranstaltungs--nummer	Seite
139371	1152
139374	2410
139379	2411
139382	2411
139382	4265
139383	2412
139385	2415
139385	2420
139386	2416
139386	2420
139386	4265
139387	2417
139387	2421
139388	2417
139388	2421
139389	2417
139389	2422
139398	2418
139398	2422
139399	2418
139399	2423
139401	2419
139401	2424
139404	2108
139404	2130
139407	632
139407	784
139407	2395
139407	2396
139407	2434
139407	2447
139407	2459
139407	2471
139408	633
139408	785
139408	2435
139408	2448
139408	2460
139408	2472
139412	634
139412	786
139412	2436
139412	2448
139412	2460
139412	2472
139414	1152
139415	1149
139415	1186
139416	635
139416	787
139416	2437
139416	2449
139416	2461
139416	2473
139418	82
139419	1156
139420	1152
139420	3978
139421	1156
139422	55
139422	840
139422	2007
139422	2031
139422	3951
139422	3966
139422	4090
139422	4148
139422	4206
139423	56
139423	3952
139423	4149
139423	4219
139424	1153
139425	56
139425	2008
139425	2031
139425	3952
139425	4150
139425	4214
139426	57
139427	57
139429	57
139429	2009
139430	58
139431	59
139432	59
139432	2009
139442	2583
139443	2584
139462	53
139462	837
139462	1709
139462	1717
139463	1154
139464	635
139464	787
139464	2397
139464	2437
139464	2450
139464	2462
139464	2474
139465	636
139465	788
139465	2398
139465	2400
139465	2438
139465	2451
139465	2463
139465	2475
139466	637
139466	789
139466	2439
139466	2451
139466	2463
139466	2475
139467	637
139467	789
139467	2401
139467	2405
139467	2439
139467	2452
139467	2464
139467	2476
139468	70
139468	3953
139468	4150
139468	4224
139472	74
139475	69
139475	3953
139475	4151
139475	4253
139475	4257
139476	69
139476	3954
139486	2217
139496	638
139496	790
139496	2405
139496	2440
139496	2452
139496	2464
139496	2476
139499	2288
139499	4016
139499	4100
139499	4219
139501	2375
139504	2441
139504	2453
139504	2465
139504	2477
139505	1150
139505	1258
139506	639
139506	791
139506	2441
139506	2454
139506	2466
139506	2478
139509	1325
139509	1355
139511	1325
139512	1358
139512	1363
139512	1368
139512	1372
139512	1376
139512	1388
139512	1688
139514	1357
139514	1389
139514	1689
139515	1326
139515	1356
139516	1358
139516	1364
139516	1368
139516	1373
139516	1377
139516	1382
139517	1357
139517	1364
139517	1369
139517	1373
139517	1377
139517	1389
139517	1684
139517	1692
139518	2394
139518	2486
139520	2426
139521	2427
139524	2931
139524	2977
139527	1383
139528	1326
139528	1355
139529	1325
139529	1344
139530	1328
139530	1352
139532	1328
139532	1354
139533	1133
139533	1349
139533	1369
139533	1373
139533	1384
139534	1133
139534	1347
139534	1364
139534	1377
139534	1385
139535	1134
139535	1348
139535	1365
139535	1378
139535	1386
139537	1342
139538	1342
139539	1343
139540	3797
139541	1573

Veranstaltungs--nummer	Seite
139541	1577
139541	1588
139541	1601
139542	1344
139543	1344
139544	2586
139544	2617
139546	3530
139546	3690
139548	2078
139549	2063
139551	1329
139551	1353
139552	1329
139552	1351
139553	1330
139553	1352
139554	1327
139554	1350
139554	1351
139554	1366
139554	1369
139554	1374
139554	1378
139554	1387
139554	3994
139554	4081
139554	4168
139555	1708
139556	1349
139556	1358
139556	1366
139556	1370
139556	1374
139556	1379
139556	1383
139556	1385
139558	1347
139558	1370
139558	1374
139558	1384
139559	1327
139559	1353
139560	1348
139560	1366
139560	1371
139560	1375
139560	1379
139560	1383
139561	1350
139561	1367
139561	1371
139561	1375
139561	1380
139561	1387
139562	101
139563	88
139563	837
139563	2316
139564	91
139564	838
139564	2316
139564	2342
139564	2637
139564	4266
139565	1336
139566	84
139566	838
139566	4266
139566	4324
139567	1336
139568	85
139568	839
139568	4267
139568	4325
139569	452
139569	1913
139569	1915
139569	1956
139569	1958
139569	1981
139570	83
139570	1063
139570	1125
139570	1508
139570	2638
139572	86
139572	2317
139572	2343
139572	2638
139572	3955
139581	101
139582	102
139583	2497
139583	2519
139584	100
139585	99
139586	2498
139586	2519
139587	1738
139587	1760
139587	1792
139587	1808
139587	2498
139587	2520
139588	2499
139588	2520
139589	2499
139589	2521
139590	2633
139591	2092
139592	2113
139592	2118
139592	2122
139594	2086
139594	2159
139595	1814
139595	1844
139595	4008
139595	4093
139595	4236
139596	1832
139596	1845
139596	4009
139596	4093
139596	4215
139597	1818
139597	1833
139597	1846
139598	1841
139598	1847
139599	1842
139599	1848
139600	1819
139600	1834
139600	1849
139602	1819
139602	1849
139603	1815
139603	1856
139603	4010
139603	4094
139603	4169
139604	1835
139604	1856
139604	1942
139604	4011
139604	4095
139604	4197
139605	1523
139605	1722
139605	1771
139605	1795
139605	1812
139605	1815
139605	1839
139605	1857
139605	2604
139605	4012
139605	4096
139605	4171
139606	1858
139607	1829
139607	1840
139607	1859
139607	2605
139608	1836
139608	1860
139608	1943
139609	1829
139609	1837
139609	1861
139609	1944
139610	1862
139611	1862
139611	1945
139612	1830
139612	1838
139612	1863
139620	1693
139622	72
139622	4267
139624	73
139625	74
139626	1134
139626	1381
139627	2171
139629	1382
139630	1134
139630	1382
139633	77
139634	1607
139635	1648
139638	78
139639	94
139641	1649
139642	75
139642	3957
139642	4152
139642	4198
139642	4249
139644	80
139645	81
139647	83
139647	1171
139647	1177
139647	1190
139647	1199
139647	1203
139647	1212
139647	2595
139649	1240
139649	1241
139649	1242
139649	1243
139649	1280
139649	1281
139649	1282
139649	1283
139650	1254
139650	1265
139650	1299
139650	1394
139651	1313

Veranstaltungs--nummer	Seite
139652	92
139655	93
139656	1245
139656	1263
139658	2202
139658	2487
139658	2508
139658	2549
139658	2562
139659	2488
139659	2509
139659	2549
139659	2563
139660	2203
139660	2488
139660	2509
139660	2550
139660	2563
139661	2203
139661	2489
139661	2510
139661	2550
139661	2564
139662	2489
139662	2499
139662	2516
139662	2524
139662	2551
139662	2565
139663	2204
139663	2490
139663	2510
139663	2522
139663	2534
139663	2551
139663	2565
139664	2490
139664	2529
139664	2540
139664	2606
139664	2641
139665	2491
139665	2529
139665	2541
139665	2606
139666	2491
139666	2500
139666	2552
139666	2566
139668	2183
139669	95
139669	3957
139670	79
139675	2500
139675	2517
139675	2525

Veranstaltungs--nummer	Seite
139675	2531
139675	2546
139675	2552
139675	2566
139676	2492
139676	2501
139676	2517
139676	2525
139676	2531
139676	2546
139676	2553
139676	2567
139677	2502
139677	2541
139677	2554
139677	2568
139678	2204
139678	2493
139678	2511
139678	2526
139678	2532
139678	2547
139678	2554
139678	2568
139679	2502
139679	2518
139679	2526
139679	2554
139679	2568
139680	644
139680	2199
139680	2504
139680	2555
139680	2569
139681	645
139681	781
139681	2200
139681	2505
139681	2556
139681	2570
139682	645
139682	781
139682	2201
139682	2493
139682	2505
139682	2556
139682	2570
139683	646
139683	782
139683	2201
139683	2494
139683	2506
139683	2518
139683	2523
139683	2534
139683	2557

Veranstaltungs--nummer	Seite
139683	2571
139684	1580
139685	646
139685	782
139685	2202
139685	2494
139685	2506
139685	2523
139685	2535
139685	2557
139685	2571
139686	2205
139686	2494
139686	2511
139686	2527
139686	2532
139686	2547
139686	2558
139686	2572
139687	1594
139690	1578
139690	1592
139691	1579
139691	1589
139694	60
139694	2010
139695	1236
139695	1272
139695	1288
139696	1581
139696	1590
139699	1509
139699	1574
139699	1577
139699	1589
139699	1602
139700	2289
139700	4016
139700	4101
139700	4207
139701	2290
139702	2290
139703	2291
139704	2299
139704	2311
139706	2300
139706	2323
139706	2361
139707	2207
139707	2324
139708	2208
139708	2325
139709	2514
139709	2538
139710	2116
139710	2502

Veranstaltungs--nummer	Seite
139710	2542
139710	2560
139710	2574
139710	2607
139711	3936
139718	846
139718	999
139718	1043
139718	1052
139718	1053
139718	1089
139718	1095
139718	1100
139718	2496
139718	2530
139718	2542
139718	2608
139728	2291
139728	2386
139729	2292
139730	2293
139732	2641
139733	2642
139734	1594
139735	2642
139736	1594
139737	2587
139737	2618
139738	2208
139738	2301
139738	2326
139738	2362
139738	4017
139738	4101
139738	4193
139740	2376
139741	3528
139741	3690
139744	2643
139746	2643
139746	3149
139746	3357
139746	4028
139746	4104
139746	4230
139747	2644
139747	3149
139747	3357
139748	2644
139749	2645
139751	2193
139757	3789
139760	875
139761	859
139762	841
139767	1697

Veranstaltungs--nummer	Seite
139769	1617
139769	1659
139770	847
139771	1697
139773	1698
139776	2402
139776	2433
139776	4024
139776	4108
139776	4216
139777	847
139777	2543
139777	2608
139778	3918
139779	3918
139781	1698
139783	1699
139791	2614
139792	2588
139792	2619
139795	3460
139796	2307
139796	2332
139796	2363
139797	707
139808	848
139809	860
139810	841
139810	894
139810	904
139810	2602
139810	3966
139810	3988
139810	4055
139810	4090
139810	4179
139811	842
139811	3967
139811	4091
139811	4207
139817	639
139817	791
139817	2403
139817	2406
139817	2442
139817	2454
139817	2466
139817	2478
139819	860
139820	1157
139820	3978
139820	4097
139820	4208
139821	868
139822	1163
139822	1175
139822	1189
139822	1197
139822	1211
139822	3979
139822	4098
139822	4220
139823	1168
139823	1173
139823	1187
139823	1202
139823	1207
139823	1210
139823	2596
139823	3980
139824	860
139824	2699
139824	2719
139824	2785
139824	2807
139824	2871
139825	1169
139825	1174
139825	1187
139825	1198
139825	1202
139825	1207
139825	1210
139825	2596
139825	3980
139827	1169
139827	1174
139827	1188
139827	3981
139829	1170
139829	1175
139829	1188
139829	1199
139829	1208
139829	1211
139829	3981
139830	1148
139830	1176
139830	1185
139830	3982
139831	869
139832	1159
139833	877
139834	848
139834	861
139834	2645
139835	869
139836	848
139836	861
139837	3460
139838	842
139838	3967
139838	4091
139838	4189
139839	867
139843	1159
139845	1160
139846	1161
139847	1161
139848	1162
139849	1163
139850	1158
139851	1160
139852	1164
139854	1164
139855	1164
139856	1165
139857	1166
139858	1166
139859	1167
139860	1167
139861	1170
139861	1176
139861	1189
139861	1203
139861	1208
139861	1212
139861	2597
139862	1178
139862	1190
139862	1204
139862	2597
139863	1172
139863	1178
139863	1191
139863	1205
139863	1213
139863	2598
139864	1179
139864	1191
139864	1205
139864	1209
139864	1214
139864	2598
139865	1172
139865	1179
139865	1192
139866	1173
139866	1180
139866	1192
139866	1209
139866	1214
139869	849
139869	2645
139877	862
139878	106
139878	158
139878	162
139878	166
139878	170
139878	2196
139878	3958
139878	4152
139878	4161
139880	106
139880	158
139880	162
139880	166
139880	183
139880	3958
139880	4153
139880	4242
139881	106
139881	158
139881	162
139881	166
139881	170
139881	3959
139881	4153
139881	4162
139883	862
139885	850
139885	863
139886	850
139888	107
139888	158
139888	163
139888	183
139888	3959
139888	4153
139888	4157
139888	4230
139891	1869
139891	1899
139891	1909
139891	1929
139891	1951
139891	1971
139892	107
139892	159
139893	107
139893	159
139894	108
139894	159
139895	108
139895	163
139895	170
139896	108
139896	163
139897	109
139897	111
139897	163
139897	3959
139897	4153

Veranstaltungs--nummer	Seite
139897	4172
139898	109
139898	167
139898	184
139899	110
139899	167
139900	110
139901	110
139902	110
139902	167
139902	3959
139902	4154
139902	4220
139903	111
139903	3960
139903	4154
139903	4180
139904	111
139904	160
139905	112
139905	164
139906	112
139906	168
139908	113
139909	113
139910	113
139911	1011
139911	1081
139911	1087
139911	1116
139911	1181
139911	1193
139911	1200
139912	1182
139912	1195
139912	1215
139913	1183
139913	1195
139913	1216
139914	1149
139914	1184
139914	1185
139916	113
139917	114
139918	114
139921	114
139929	1206
139931	1201
139932	1216
139934	1168
139934	1217
139951	2119
139956	2093
139957	2163
139962	2771
139962	2783
139962	2789
139962	4291
139963	2658
139963	2769
139963	2788
139964	2774
139964	2780
139964	2786
139964	4289
139965	116
139966	117
139967	117
139967	3960
139968	118
139968	129
139968	3960
139968	4154
139968	4189
139969	118
139969	120
139969	141
139969	3960
139969	4154
139969	4193
139970	118
139971	118
139972	119
139973	119
139973	121
139973	141
139974	119
139975	121
139975	129
139975	137
139975	173
139975	176
139976	121
139976	141
139976	146
139976	176
139977	121
139977	130
139977	137
139977	173
139977	176
139977	3142
139978	122
139978	177
139979	122
139979	130
139979	142
139979	173
139979	177
139980	122
139980	142
139980	177
139981	123
139981	142
139981	178
139982	123
139982	138
139982	142
139982	178
139983	123
139983	130
139983	143
139983	174
139984	124
139984	178
139985	124
139985	138
139985	143
139987	124
139987	138
139987	143
139987	178
139993	3837
140010	88
140012	124
140012	144
140012	179
140013	125
140013	144
140013	179
140014	125
140014	144
140015	125
140015	144
140015	179
140016	125
140016	145
140016	174
140016	179
140017	126
140017	131
140017	138
140017	174
140017	180
140018	127
140018	180
140019	128
140019	180
140020	128
140020	180
140020	2194
140020	3961
140020	4155
140020	4158
140021	128
140021	181
140022	120
140022	128
140022	145
140022	181
140023	129
140025	131
140025	139
140026	131
140027	132
140027	146
140028	132
140033	126
140033	132
140033	181
140035	132
140035	146
140037	133
140038	133
140039	126
140039	133
140039	181
140040	133
140041	134
140041	139
140043	134
140043	139
140044	135
140044	140
140044	182
140045	129
140045	135
140045	3961
140045	4155
140045	4189
140046	135
140046	164
140046	3961
140046	4155
140046	4193
140048	127
140048	136
140048	182
140050	136
140050	3961
140050	4155
140050	4237
140051	136
140052	136
140052	140
140052	182
140053	137
140054	127
140054	134
140054	140
140054	182
140055	145
140055	146
140055	183

Veranstaltungs--nummer	Seite
140057	145
140057	147
140058	147
140059	148
140060	149
140061	150
140062	150
140063	151
140066	1183
140066	1196
140066	1197
140067	1180
140067	1193
140068	152
140069	152
140070	153
140070	193
140071	171
140071	568
140071	628
140072	171
140073	160
140073	171
140074	171
140075	172
140076	172
140077	175
140078	175
140079	175
140080	2633
140088	2412
140090	184
140090	188
140091	184
140091	188
140092	185
140092	189
140093	153
140093	160
140093	164
140093	168
140093	185
140094	186
140094	189
140097	190
140098	134
140098	140
140098	190
140098	3962
140098	4156
140098	4169
140100	135
140100	141
140100	190
140102	190
140104	187

Veranstaltungs--nummer	Seite
140104	190
140105	191
140106	192
140107	192
140108	193
140109	154
140109	3790
140110	120
140110	154
140110	3859
140112	2295
140112	4017
140112	4102
140112	4158
140113	2296
140114	2297
140116	2297
140118	2302
140118	2311
140118	2326
140118	2336
140118	2364
140118	4018
140118	4102
140118	4254
140119	850
140121	2327
140121	2336
140121	2364
140125	863
140129	843
140129	3968
140129	4092
140129	4222
140131	851
140134	851
140134	1196
140136	2298
140137	2322
140139	864
140141	2376
140147	2387
140151	864
140151	2646
140162	2288
140165	2308
140165	2333
140165	2365
140167	2308
140167	2333
140167	2366
140180	1718
140181	899
140181	1673
140182	2379
140184	868

Veranstaltungs--nummer	Seite
140185	852
140185	871
140186	872
140188	852
140188	873
140190	873
140191	874
140192	874
140203	2413
140206	2111
140210	853
140211	864
140212	854
140212	865
140213	3403
140214	854
140215	855
140216	2264
140217	2389
140217	2427
140218	855
140218	875
140218	2603
140219	3933
140220	3933
140221	3934
140227	107
140227	161
140227	165
140227	169
140227	188
140227	3962
140227	4156
140227	4254
140228	2660
140228	2674
140230	641
140230	793
140230	2444
140230	2456
140230	2468
140230	2480
140231	641
140231	793
140231	2444
140231	2456
140231	2468
140231	2480
140232	2239
140233	941
140233	963
140233	977
140233	990
140233	1017
140233	1068
140233	3971

Veranstaltungs--nummer	Seite
140233	4061
140233	4237
140234	2184
140234	2243
140236	942
140236	963
140236	977
140236	980
140236	991
140236	1018
140236	1069
140236	3971
140236	4061
140236	4162
140238	930
140239	931
140240	932
140241	942
140241	944
140241	963
140241	971
140241	999
140241	1043
140241	1051
140241	1070
140241	1094
140241	1101
140242	972
140242	998
140242	1044
140242	1052
140242	1071
140242	1095
140242	1101
140243	943
140243	964
140244	979
140244	980
140244	1016
140245	979
140245	1017
140246	997
140246	1071
140247	1006
140247	1070
140248	1007
140248	1035
140248	1082
140249	945
140249	958
140249	965
140249	987
140249	992
140249	1019
140249	1024
140249	1029

Veranstaltungs--nummer	Seite
140249	1078
140249	3972
140249	4062
140249	4184
140250	945
140250	958
140251	1001
140251	1012
140251	1035
140251	1037
140251	1045
140251	1054
140251	1062
140251	1082
140251	1084
140251	1097
140251	1102
140251	1108
140252	946
140252	950
140252	957
140252	986
140252	993
140252	1020
140252	1023
140252	1029
140252	1032
140252	1078
140252	1114
140252	2001
140252	3972
140252	4062
140252	4209
140253	946
140253	950
140253	957
140253	2001
140254	1005
140254	1045
140254	1057
140254	1061
140254	1061
140254	1089
140254	1102
140254	1108
140254	1119
140254	1928
140254	1968
140255	1010
140255	1026
140255	1038
140255	1040
140255	1042
140255	1085
140255	1088
140255	1117

Veranstaltungs--nummer	Seite
140256	917
140257	917
140258	918
140259	918
140260	919
140261	919
140262	920
140263	920
140264	921
140265	951
140265	959
140265	968
140265	988
140265	994
140265	1020
140265	1024
140265	1030
140265	1033
140265	1079
140265	1114
140265	1127
140265	3973
140265	4063
140265	4180
140266	951
140266	960
140266	969
140266	1009
140266	1036
140266	1038
140266	1082
140266	1085
140266	1117
140266	1128
140267	952
140267	960
140267	970
140267	1009
140267	1129
140267	4285
140268	1004
140268	1046
140268	1057
140268	1064
140268	1090
140268	1096
140268	1103
140268	1119
140268	1126
140270	2004
140270	2320
140271	1968
140271	2005
140271	2028
140271	2346
140271	2366

Veranstaltungs--nummer	Seite
140272	2377
140273	1969
140273	2006
140273	2029
140273	2321
140273	2347
140274	2007
140274	2321
140275	1969
140275	2030
140275	2347
140275	2367
140278	925
140279	925
140280	926
140280	954
140280	967
140280	972
140281	934
140282	934
140282	936
140283	935
140285	947
140285	982
140285	985
140285	992
140285	1021
140285	1028
140285	1077
140285	3974
140285	4064
140285	4181
140286	973
140286	982
140286	993
140286	1022
140286	1028
140286	1077
140286	3974
140286	4064
140286	4220
140287	948
140287	952
140287	983
140287	994
140287	1022
140287	1030
140287	1032
140287	1079
140287	1115
140287	3975
140287	4065
140287	4159
140288	995
140289	955
140289	967

Veranstaltungs--nummer	Seite
140289	984
140289	995
140289	1022
140289	1031
140289	1033
140289	1080
140289	1115
140289	3975
140289	4065
140289	4194
140290	937
140291	937
140291	4268
140292	938
140292	4269
140293	939
140294	939
140295	947
140295	1007
140295	1036
140295	1039
140295	1083
140295	1086
140296	949
140296	953
140296	1000
140296	1046
140296	1054
140296	1058
140296	1090
140296	1098
140296	1103
140297	953
140297	966
140297	973
140297	1003
140297	1047
140297	1058
140297	1091
140297	1104
140297	1120
140298	956
140298	1005
140298	1048
140298	1059
140298	1092
140298	1105
140298	1120
140299	949
140299	955
140299	1002
140299	1048
140299	1055
140299	1059
140299	1092
140299	1098

Veranstaltungs--nummer	Seite
140299	1105
140299	1121
140300	956
140300	961
140300	968
140300	970
140300	1004
140300	1049
140300	1060
140300	1063
140300	1065
140300	1093
140300	1097
140300	1106
140300	1109
140300	1121
140300	1127
140302	948
140302	1000
140302	1049
140302	1055
140302	1098
140302	1106
140303	974
140303	1002
140303	1050
140303	1056
140303	1099
140303	1107
140304	1007
140304	1037
140304	1039
140304	1083
140304	1086
140306	1010
140306	1034
140306	1039
140306	1040
140306	1041
140306	1084
140306	1086
140306	1088
140306	1118
140372	3936
140373	3936
140377	3935
140379	1820
140379	1825
140379	1850
140380	1821
140380	1834
140380	1851
140381	1821
140381	1825
140381	1851
140382	1852
140383	1864
140384	1831
140384	1865
140385	1822
140385	1826
140385	1853
140388	3934
140390	3934
140391	3935
140401	3937
140409	3125
140409	3138
140409	3226
140411	3052
140411	3054
140411	3749
140417	3937
140419	3932
140420	3944
140444	802
140449	2093
140450	2089
140455	116
140467	2285
140478	2348
140478	2368
140478	2609
140496	647
140496	783
140496	2507
140496	2521
140496	2524
140496	2535
140496	2560
140496	2574
140498	647
140498	783
140498	2507
140498	2522
140498	2536
140498	2561
140498	2575
140499	642
140499	794
140499	2445
140499	2457
140499	2469
140499	2481
140500	643
140500	795
140500	2446
140500	2458
140500	2470
140500	2482
140505	2646
140516	3931
140523	865
140525	127
140526	155
140536	1532
140536	3983
140536	4077
140536	4161
140537	1533
140537	3983
140537	4077
140538	1533
140538	3983
140538	4077
140538	4157
140539	1533
140539	3984
140539	4078
140539	4196
140540	1534
140540	3984
140540	4078
140540	4170
140541	1534
140541	3984
140541	4078
140541	4227
140542	1535
140542	3985
140542	4079
140542	4196
140547	3509
140547	3720
140549	2647
140551	2648
140552	2265
140554	2319
140554	2345
140562	1865
140565	1542
140566	1542
140566	1557
140567	1543
140567	1558
140568	1543
140568	1558
140569	1558
140570	1543
140570	1558
140571	1544
140571	1559
140572	1544
140572	1559
140573	1544
140575	1545
140575	1560
140577	1545
140578	1546
140579	1546
140580	1560
140581	1546
140581	1561
140583	1547
140583	1561
140584	1561
140585	1547
140585	1562
140587	2414
140588	1548
140588	1562
140589	2414
140590	1548
140590	1563
140591	2414
140592	2415
140593	2415
140594	1549
140595	2415
140596	1550
140596	1563
140601	2350
140601	2369
140601	2610
140602	2350
140602	2370
140602	2611
140603	2351
140603	2371
140603	2387
140603	2612
140605	1868
140605	1905
140606	1550
140607	1550
140609	1551
140610	1551
140611	1564
140612	1551
140614	1564
140615	1552
140615	1564
140617	1565
140618	1565
140619	1552
140620	1552
140621	1553
140622	1553
140624	1553
140625	1554
140626	1535
140627	1536
140629	1554
140629	1565

Veranstaltungs--nummer	Seite
140630	1554
140630	1565
140631	1554
140632	1555
140633	1555
140634	1555
140635	1555
140635	1566
140636	1556
140636	1566
140637	901
140638	1417
140644	2648
140647	2089
140649	3561
140649	3646
140649	3668
140651	562
140651	603
140651	668
140651	761
140651	809
140652	562
140652	603
140652	668
140652	761
140652	809
140655	2496
140655	2503
140655	2562
140655	2576
140659	3864
140663	3555
140663	3561
140664	2625
140666	1607
140670	2684
140670	2772
140670	2777
140670	2790
140670	2791
140670	2824
140680	3005
140681	3005
140684	2309
140684	2334
140684	2372
140685	1249
140685	1296
140686	1233
140686	1276
140686	1290
140688	1233
140688	1277
140688	1291
140690	1246

Veranstaltungs--nummer	Seite
140690	1286
140693	155
140696	2217
140697	2218
140698	2218
140699	2219
140703	1002
140705	1001
140705	1050
140705	1056
140705	1060
140705	1093
140705	1099
140705	1107
140708	3628
140710	3628
140711	3555
140727	3055
140727	3750
140728	3055
140728	3750
140733	3017
140733	3032
140734	3017
140734	3032
140755	1132
140755	2310
140755	2335
140755	2373
140755	2388
140756	2185
140756	2243
140761	2219
140766	2226
140789	3460
140793	3486
140793	3668
140794	3486
140794	3668
140795	2287
140796	2155
140797	2155
140798	3486
140798	3669
140799	2155
140801	3486
140801	3669
140802	3487
140802	3669
140803	2736
140803	2813
140803	2924
140807	1740
140807	1754
140807	1760
140807	1781

Veranstaltungs--nummer	Seite
140807	1792
140807	1813
140816	2220
140826	1741
140826	1755
140826	1761
140826	1782
140826	1793
140826	1813
140830	3904
140831	3905
140833	3055
140833	3750
140841	3938
140842	3938
140847	2185
140853	3742
140861	3461
140869	3060
140869	3072
140871	2377
140876	3935
140892	2629
140893	1229
140893	1273
140893	1295
140909	2629
140911	2078
140916	1609
140919	1424
140919	1458
140921	3744
140921	3745
140923	3744
140923	3746
140931	3244
140931	3750
140935	2425
140935	2431
140936	3944
140937	2352
140937	2374
140939	933
140942	998
140942	1042
140942	1051
140942	1094
140942	1107
140948	3909
140951	3910
140955	944
140955	965
140955	981
140957	3945
140958	3945
140959	3946

Veranstaltungs--nummer	Seite
140966	2103
140968	2614
140971	2588
140971	2619
140977	856
140977	865
140977	911
140990	3915
140990	3943
141002	3905
141004	1229
141004	1274
141004	1295
141005	2211
141012	2987
141021	3044
141052	3461
141063	3027
141064	3027
141085	1137
141085	3744
141085	3746
141087	3461
141091	2260
141092	3937
141123	2171
141123	2187
141124	2172
141124	2187
141125	2172
141125	2187
141126	2172
141126	2188
141127	2173
141127	2188
141128	2173
141128	2188
141143	2955
141143	2986
141143	3002
141143	3006
141143	3018
141165	1240
141165	1241
141165	1242
141165	1243
141165	1247
141165	1248
141165	1252
141165	1253
141165	1280
141165	1281
141165	1282
141165	1283
141167	3042
141170	2700

Veranstaltungs--nummer	Seite
141170	2720
141170	2809
141170	2872
141171	2374
141172	2583
141178	2209
141219	2302
141261	3309
141282	292
141282	391
141303	2630
141310	297
141310	314
141310	328
141310	355
141310	364
141310	385
141310	469
141310	517
141310	522
141310	540
141310	545
141312	566
141312	682
141312	710
141312	809
141312	4277
141315	2293
141317	2294
141321	2971
141322	2214
141325	2630
141326	93
141326	2319
141326	2345
141326	2648
141327	2630
141328	2631
141330	2097
141337	2626
141342	2295
141348	3461
141351	2120
141361	883
141361	975
141361	997
141376	1568
141380	3310
141380	3329
141380	3920
141384	688
141384	693
141384	698
141384	704
141384	715
141384	718
141384	721
141384	725
141397	1718
141405	60
141406	1719
141417	2987
141426	3461
141428	3041
141455	3403
141455	3431
141458	3403
141458	3431
141468	3892
141479	70
141484	3462
141493	3150
141493	3244
141494	3151
141494	3245
141495	71
141501	1607
141503	1638
141512	3462
141520	3245
141538	3462
141548	375
141554	102
141560	1314
145027	54
145028	54
145029	54
145035	3462
145053	1606
145066	1459
145072	3751
145073	3751
145074	3751
145075	3751
145076	3751
145077	3752
145079	3752
145080	3752
145081	3752
145082	3752
145083	3753
145084	3753
145113	3745
145123	3463
145172	2057
145172	2058
145172	2085
145172	2087
145172	2160
145231	54
145251	2626
145277	55
145296	3463
145298	1664
145306	192
145334	3463
145388	115
145389	115
145433	1157
145497	3463
145536	1719
145545	3051
145579	3464
145626	176
145631	3464
145641	3464
145653	3464
145702	2626
145725	2583
145727	2583
145728	3464
145735	1424
146202	156
146239	3404
146239	3406
146239	3426
146239	3443
146263	2631
146313	116
146319	856
146319	866
146325	3465
146437	3465
146452	3465
146474	1609
146708	3465
146747	2627
146803	3466
146882	3466
146884	3466
146889	156
146889	157
147125	3466
147198	3052
147456	3781
147456	3929
147488	3893
15080	4111
15095	2276
15096	2247
15105	2260
15106	4112
15106	4225
15119	2250
15119	2284
15120	2251
15120	2285
15122	2283
15122	4112
15126	2261
15126	4113
15126	4189
15130	2852
15130	2859
15130	2914
15130	4031
15130	4120
15130	4184
15130	4198
15150	2944
15150	2980
15150	3177
15150	3323
15150	4035
15150	4126
15150	4199
15150	4250
15170	2774
15170	2779
15170	2794
15170	2801
15170	2825
15172	1624
15172	1655
15172	1663
15183	2928
15192	2745
15192	2758
15192	2853
15192	2860
15192	2914
152000	80
15204	2658
15204	2672
15204	2841
15204	2896
15204	2937
15204	3324
15205	2746
15205	2758
15205	2853
15205	2860
15205	2915
15249	2975
15251	3213
15251	3924
15255	2704
15255	2835
15255	2848
15258	2945
15258	2981
15258	3177
15258	3324
15266	2696

Veranstaltungs--nummer	Seite
15266	2710
15266	2733
15266	4032
15266	4121
15266	4165
15266	4255
15267	1665
15267	1668
15270	2683
15270	2705
15270	2727
15270	2861
15281	3295
15281	3310
15281	3329
15281	3920
15287	3329
15287	3920
15291	2927
15294	2657
15294	2672
15294	2840
15294	2895
15294	2938
15294	3325
15297	2697
15297	2711
15297	2733
15298	1233
15298	1277
15298	1289
15301	1249
15301	1296
15304	2064
15304	2152
15304	4020
15304	4115
15304	4190
15307	2890
15307	2899
15307	2968
15307	3279
15318	3176
15321	2927
15323	2927
15332	3860
15334	1981
15335	2934
15335	2978
15338	3045
15340	2891
15340	2900
15340	2968
15340	3279
15346	3046
15347	3045
15348	3042
15349	3040
15351	3045
15367	2653
15367	2665
15367	2893
15367	2934
15367	3280
15367	3290
15367	4032
15367	4119
15367	4159
15367	4181
15368	1302
15368	1308
15370	3182
15376	1665
15377	1629
15377	1633
15391	3040
15404	2923
15404	2929
15404	3786
15411	2891
15411	2900
15411	2972
15411	3290
15412	3213
15412	3925
15433	2771
15433	2781
15433	2899
15433	2956
15433	4290
15437	2652
15437	2664
15437	2683
15437	2706
15437	2727
15437	2748
15437	2761
15437	2830
15437	3785
15451	1234
15451	1277
15451	1289
15459	2804
15460	2892
15460	2901
15460	2972
15460	3290
15462	2892
15462	3177
15462	3338
15469	2892
15469	3178
15469	3338
15479	1303
15479	1308
15482	1234
15482	1278
15482	1290
15499	2937
15501	3051
15519	3050
15531	2781
15531	2802
15540	2956
15540	2986
15540	3325
15540	3786
15541	2749
15541	2833
15555	2831
15555	2921
15555	2929
15555	3785
15556	48
15556	81
15556	843
15556	877
15556	878
15556	884
15556	893
15556	902
15556	912
15556	3989
15556	4056
15556	4248
15563	2694
15563	2708
15563	2758
15563	2864
15563	2876
15563	2879
15563	2883
15565	2938
15575	2772
15575	2777
15575	2786
15575	3325
15575	4287
15581	1236
15581	1272
15581	1287
15581	3784
15581	3976
15581	4079
15581	4250
15589	1303
15589	1309
15613	2831
15613	2927
15643	1627
15649	2654
15649	2666
15655	3457
15655	3923
15661	3840
15661	4312
15678	2840
15678	2851
15689	2839
15689	2885
15702	3552
15702	3680
15704	2856
15704	2886
15706	241
15706	244
15706	251
15706	3414
15712	2701
15712	2721
15712	2873
15714	3922
15721	2748
15721	2852
15721	2913
15735	1626
15743	2104
15743	2147
15743	3923
15745	1666
15747	1231
15747	1275
15747	1292
15754	3861
15761	3457
15761	3924
15762	2942
15762	2948
15764	1582
15766	2938
15766	3178
15768	3046
15769	3046
15786	3883
15810	3089
15810	3094
15810	3114
15810	3126
15810	3138
15810	3203
15810	3214
15810	3243
15815	2703
15815	2834

Veranstaltungs--nummer	Seite
15815	2847
15816	3040
15821	1234
15821	1278
15821	1290
15823	2930
15823	3786
15841	3845
15841	4313
15845	2793
15845	2816
15845	2825
15855	1237
15855	1249
15855	1270
15855	1296
15856	899
15856	3783
15865	1232
15865	1275
15865	1292
15873	1232
15873	1276
15873	1292
15888	2653
15888	2665
15888	3280
15888	3291
15936	1666
15936	1668
15938	1666
15938	4313
15941	3295
15941	3310
15941	3329
15941	3358
15941	3365
15941	3366
15941	3921
15943	1304
15943	1309
15957	2742
15957	3495
15957	3512
15957	3531
15957	3603
15957	3621
15957	3681
15958	2766
15958	2827
15963	1320
15963	1338
15988	3883
15993	2020
15993	2040
15993	3881
15997	3843
15997	4314
15999	3887
16007	3851
16009	1316
16010	3889
16015	3856
16017	3849
16018	3857
16021	3858
16025	1642
16029	3815
16029	3818
16031	1315
16039	2932
16039	2944
16045	3897
16048	3838
16048	4314
16049	3811
16055	3843
16055	4315
16057	1569
16057	1597
16058	3853
16072	3841
16072	4316
16074	3867
16075	2939
16075	2945
16094	3842
16094	4316
16100	3888
16106	3846
16106	4317
16110	3849
16117	2065
16125	2156
16128	3840
16128	4317
16131	3868
16137	3845
16137	4318
16141	3841
16141	4318
16145	3886
16152	2157
16153	3792
16154	2265
16158	2265
16159	2266
16160	2266
16164	3792
16174	1237
16174	1273
16174	1287
16261	2939
16261	2946
16261	4036
16261	4125
16261	4172
16261	4258
16299	3890
16330	1235
16330	1278
16330	1289
16488	2079
16536	1316
16537	1314
16617	3061
16617	3204
16630	2063
16630	2152
16630	4021
16630	4116
16630	4172
16640	2081
16662	1604
16662	2094
16662	2163
16662	2198
16679	2390
16679	2428
16829	3061
16829	3205
16831	3062
16831	3205
16845	3152
16845	3206
16862	3168
16862	3208
16862	3593
16862	3721
16868	3073
16868	3207
16869	3073
16869	3207
16884	1666
16914	2969
16914	4036
16914	4128
16914	4190
16932	2972
16933	2973
16934	2973
16971	3049
16972	2964
16972	3022
16972	4037
16972	4128
16972	4222
16972	4260
16979	2964
16979	3024
16980	2965
16980	3025
16982	2965
16982	3026
16983	3049
16989	3167
16989	3208
16989	3757
16990	3167
16990	3209
16990	3758
16992	3168
16992	3210
16992	3759
17012	2975
17012	3170
17012	3245
17014	3020
17014	3170
17014	3245
17021	3174
17021	3246
17022	3246
17036	3246
17036	3277
17040	1302
17040	1307
17041	3169
17041	3248
17042	1302
17042	1308
17049	2969
17049	3169
17049	3248
17049	3283
17049	4126
17049	4225
17051	2975
17051	3172
17051	3248
17053	3249
17094	3065
17094	3153
17094	3165
17094	3187
17094	4130
17094	4182
17096	3066
17096	3187
17096	3253
17098	3153
17098	3188
17099	3188
17099	3333

Veranstaltungs--nummer	Seite
17100	3162
17100	3191
17100	3503
17100	3722
17101	3153
17101	3188
17103	3061
17103	3189
17104	3090
17104	3189
17105	3090
17105	3190
17106	3768
17163	3165
17163	3190
17163	3524
17163	3722
17164	3163
17164	3191
17164	3333
17164	3503
17164	3587
17164	3722
17164	4040
17164	4130
17164	4199
17164	4251
17170	3114
17170	3126
17170	3197
17170	3925
17174	3066
17174	3189
17177	3196
17181	3768
17183	3768
17184	3768
17187	3769
17189	3769
17191	3769
17192	3769
17194	3770
17196	3771
17197	3771
17200	3771
17201	3771
17202	3772
17205	3772
17206	3770
17329	3384
17329	3434
17354	3385
17354	3418
17356	3383
17356	3414
17356	4132
17357	3389
17357	3407
17361	3386
17361	3419
17361	3435
17361	3445
17361	3457
17363	3391
17363	3409
17363	3451
17365	3396
17365	3421
17365	3429
17398	3382
17398	3412
17398	3432
17398	3446
17398	3453
17398	4133
17399	3384
17399	3413
17399	3433
17401	3387
17401	3421
17401	3436
17401	3449
17401	3455
17403	3391
17403	3409
17404	3392
17404	3410
17406	3397
17406	3423
17406	3429
17425	3381
17425	3411
17425	3431
17425	3444
17425	3452
17425	4133
17428	3386
17428	3419
17428	3434
17428	3444
17428	3456
17429	3390
17429	3408
17429	3450
17441	3772
17443	3773
17444	3773
17445	3773
17446	3773
17447	3773
17448	3774
17451	3774
17452	3774
17456	3775
17462	3775
17465	3775
17490	3383
17490	3413
17490	3447
17490	3453
17490	4134
17491	3385
17491	3418
17492	3389
17492	3407
17557	1651
17557	1662
17557	1664
17569	3586
17569	3633
17599	3473
17599	3586
17599	3640
17599	4046
17599	4139
17599	4185
17620	3478
17620	3546
17620	3585
17620	3603
17620	3654
17620	4046
17620	4139
17620	4173
17634	3603
17634	3640
17634	4303
17646	3604
17646	3640
17656	3501
17656	3640
17675	3582
17675	3655
17742	2276
17750	2277
17784	2277
17785	4113
17785	4224
17791	2932
17791	2979
17791	3179
17791	3278
17791	4037
17791	4124
17791	4173
17791	4226
17792	2933
17792	2979
17792	3278
17794	2933
17794	2978
17794	3291
17794	4127
17794	4200
17797	2071
17821	2742
17821	3509
17821	3622
17821	3626
17821	3723
17834	2258
17834	2266
17835	2267
17859	2940
17859	2951
17859	3306
17859	3326
17859	4038
17860	2940
17860	2952
17860	3306
17860	3326
17865	157
17873	197
17873	204
17873	211
17873	218
17873	225
17873	393
17873	455
17873	480
17873	3962
17873	4050
17873	4226
17874	197
17874	204
17874	212
17874	219
17874	225
17874	393
17874	455
17874	480
17914	3564
17914	3604
17914	3669
17914	3723
17932	2267
18020	2245
18020	4185
18035	2253
18035	2280
18040	2245
18045	2246
18086	2956

Veranstaltungs--nummer	Seite
18086	2986
18086	3326
18094	2952
18094	2982
18094	4038
18096	2952
18096	2983
18099	2981
18102	2982
18105	3018
18123	1510
18123	1567
18123	1596
18123	3985
18123	4080
18123	4162
18145	3523
18145	3724
18146	3525
18146	3724
18204	3831
18255	3056
18255	3759
18256	2970
18256	3055
18256	3277
18256	4039
18256	4127
18256	4163
18256	4186
18257	2970
18258	3056
18259	3057
18259	3068
18259	3334
18259	3472
18259	3505
18259	3522
18259	3588
18259	3724
18259	4125
18259	4139
18259	4212
18259	4255
18260	3058
18260	3334
18263	2942
18263	2949
18263	2953
18263	2957
18263	2987
18263	2991
18263	2994
18263	4039
18263	4127
18263	4242

Veranstaltungs--nummer	Seite
18265	2943
18265	2949
18265	2953
18265	2957
18265	2988
18265	2991
18265	2995
18274	3040
18295	3008
18295	3036
18295	3756
18295	4293
18301	1526
18301	1689
18301	1876
18301	1988
18301	2011
18301	2032
18311	3062
18311	3226
18313	3063
18313	3227
18314	3063
18314	3227
18316	3074
18316	3228
18317	3074
18317	3228
18318	3074
18318	3228
18322	3092
18322	3229
18326	3092
18326	3229
18335	3151
18335	3230
18338	3160
18338	3230
18339	3161
18339	3231
18340	3172
18340	3231
18340	3291
18340	3504
18342	3173
18342	3232
18342	3292
18342	3504
18344	3173
18344	3232
18344	3504
18344	3725
18348	3170
18348	3233
18348	3591
18348	3725

Veranstaltungs--nummer	Seite
18350	3163
18350	3233
18350	3468
18350	3725
18353	3164
18353	3233
18353	3469
18353	3726
18360	3164
18360	3234
18360	3582
18362	3164
18362	3234
18374	2268
18376	3234
18376	3925
18377	2280
18380	3235
18380	3925
18382	3075
18382	3254
18388	3169
18388	3234
18388	3581
18388	3726
18390	3076
18390	3255
18402	3265
18402	3926
18405	3295
18405	3347
18411	3122
18411	3136
18411	3179
18411	3600
18411	3697
18412	2743
18412	3495
18412	3512
18412	3531
18412	3604
18412	3622
18412	3681
18416	3577
18416	3604
18416	3708
18416	3726
18416	4303
18427	3362
18427	3605
18427	3726
18434	3130
18434	3510
18434	3605
18434	3622
18434	3727

Veranstaltungs--nummer	Seite
18442	3496
18442	3513
18442	3531
18442	3605
18442	3623
18442	3727
18443	3513
18443	3532
18443	3606
18443	3727
18448	2732
18448	3606
18448	3728
18451	3628
18451	3728
18453	3629
18453	3728
18454	3118
18454	3132
18454	3553
18454	3573
18454	3728
18454	4302
18455	3629
18455	3729
18463	3606
18463	3729
18465	2976
18465	3171
18465	3249
18468	2732
18468	3492
18468	3518
18468	3546
18468	3606
18468	3623
18468	3729
18487	3629
18487	3729
18616	3123
18616	3137
18616	3179
18683	1332
18684	1335
18684	1361
18705	1334
18705	1362
18945	2889
18945	2895
18945	2936
18945	2946
18945	3292
18947	2832
18947	2846
18947	4033
18947	4120

Veranstaltungs--nummer	Seite
18947	4186
18949	2833
18949	2847
18953	2894
18953	2935
18953	3280
18953	3293
18954	2746
18954	2760
18954	2837
18954	2849
18954	2889
18954	3281
18954	4033
18954	4121
18954	4209
18954	4251
18955	2746
18955	2760
18955	2837
18955	2850
18955	2890
18955	3281
18956	2660
18956	2670
18956	2752
18957	2661
18957	2670
18957	2753
18960	2659
18960	2770
18960	2788
18964	2770
18964	2779
18964	2789
18964	2898
18964	2955
18964	4288
18966	2773
18966	2778
18966	4288
18968	2751
18968	2836
18968	2848
18968	2853
18968	2902
18969	2752
18969	2836
18969	2849
18969	2854
18969	2902
18972	2659
18972	2842
18972	2897
18972	2957
18973	2771
18973	2780
18973	2789
18973	2898
18973	2955
18973	4289
18981	2673
18981	2695
18981	2709
18981	2865
18981	2877
18981	2880
18981	2883
18981	4030
18981	4122
18981	4243
18982	2673
18982	2696
18982	2709
18982	2866
18982	2877
18982	2881
18982	2884
18986	2651
18986	2769
18986	2830
18988	364
18988	2796
18988	2803
18988	2822
18988	2870
18988	2923
18988	4034
18988	4123
18988	4238
18988	4252
18989	2655
18989	2669
18989	2703
18989	2896
18989	2958
18990	2655
18990	2669
18990	2703
18990	2897
18990	2958
18991	2663
18991	2675
18991	2844
18991	2846
18992	2776
18992	2782
18992	2786
18992	4291
18995	2737
18995	2814
18995	3119
18995	3133
18997	2925
18998	2691
18998	2798
18998	2804
18998	2817
18998	2918
19001	2785
19001	2787
19001	2926
19002	2765
19002	2784
19002	2807
19002	2826
19002	2926
19006	2684
19006	2772
19006	2777
19006	2790
19006	2791
19006	2816
19006	2819
19006	2867
19007	827
19007	2688
19007	2716
19007	2740
19007	2918
19013	2656
19013	2671
19015	2656
19015	2671
19016	2833
19018	2698
19018	2711
19018	2734
19018	2747
19018	2763
19018	2854
19018	2860
19018	2903
19018	2921
19019	2698
19019	2712
19019	2735
19019	2747
19019	2763
19019	2855
19019	2860
19019	2903
19019	2921
19023	2731
19025	2663
19025	2675
19025	2824
19025	2846
19025	3327
19033	2792
19033	2799
19033	2825
19034	2729
19035	2699
19035	2712
19035	2764
19036	2657
19036	2788
19037	233
19037	2693
19037	2707
19037	2730
19037	2751
19037	2756
19037	2863
19037	2875
19037	2908
19037	2912
19038	233
19038	2694
19038	2707
19038	2730
19038	2756
19038	2864
19038	2875
19038	2908
19038	2912
19040	2661
19040	2784
19040	2845
19040	2858
19042	2738
19042	2814
19043	2731
19044	2898
19044	2970
19045	2899
19045	2970
19046	2899
19046	2971
19049	364
19049	2775
19049	2781
19049	2811
19049	2812
19049	4290
19051	364
19051	2706
19051	2728
19051	2841
19051	2856
19051	2878
19051	2882
19053	2759

Veranstaltungs--nummer	Seite
19053	2766
19053	2827
19053	2872
19053	2922
19053	3784
19055	2701
19055	2721
19055	2763
19055	2810
19055	2873
19056	2700
19056	2720
19056	2872
19058	2690
19058	2717
19058	2741
19058	2797
19058	2817
19059	2792
19059	2800
19059	2915
19061	2806
19061	2823
19063	828
19063	2685
19063	2713
19063	2738
19063	2916
19066	2767
19066	2828
19067	830
19067	2692
19067	2719
19067	2764
19067	2871
19067	2919
19068	2844
19068	2858
19072	2654
19072	2666
19072	2888
19072	2894
19072	2935
19072	2946
19072	3293
19072	4034
19072	4120
19072	4163
19072	4231
19075	3388
19075	3436
19076	2834
19077	365
19077	2687
19077	2715
19077	2725
19077	2757
19077	2793
19077	2800
19077	2909
19079	2798
19079	2804
19080	234
19080	2735
19080	2755
19080	2909
19080	2913
19081	2696
19081	2710
19081	2866
19104	2774
19104	2780
19104	2811
19104	2812
19104	4289
19105	2704
19106	2775
19106	2781
19106	2795
19106	2802
19106	2816
19107	286
19107	2751
19107	2755
19107	2906
19107	2908
19107	2912
19107	2922
19107	4030
19109	2701
19109	2722
19109	2809
19109	2874
19110	2815
19111	2687
19111	2715
19111	2756
19112	2759
19112	2793
19112	2869
19118	2690
19118	2718
19118	2740
19118	2761
19118	2796
19120	2805
19126	2731
19126	3121
19126	3135
19127	2731
19127	3122
19127	3136
19128	2700
19128	2720
19128	2808
19128	2871
19136	2888
19136	3589
19136	3730
19141	2749
19141	2834
19143	2749
19143	2852
19143	2914
19148	2784
19150	2835
19164	3469
19164	3505
19164	3522
19164	3670
19167	2965
19167	3022
19171	2651
19171	2651
19171	2663
19171	2683
19171	2705
19171	2727
19171	2831
19171	2851
19171	2861
19178	2687
19178	2715
19178	2725
19178	2757
19215	2930
19215	4039
19215	4124
19225	2958
19225	3166
19225	3192
19299	2991
19391	2662
19391	2674
19392	2887
19392	3583
19392	3730
19405	568
19405	2829
19405	2916
19405	4031
19490	3265
19515	3584
19515	3716
21559	2117
21559	2134
21559	2164
21658	2254
21658	2281
21784	3876
21987	2246
22048	2157
22057	3854
22109	2983
22367	2269
22581	1320
22581	1339
22687	3360
22693	1341
22693	4082
22693	4238
22738	1321
22738	1339
22738	3783
22738	4282
22908	1324
22908	1341
22916	1333
22916	1359
23002	2888
23002	3589
23002	3730
23004	830
23004	2797
23004	2803
23004	2916
23004	4275
23027	3769
23303	2277
23310	3524
23310	3633
23310	3646
23355	3839
23355	4319
23373	3854
23374	3126
23374	3139
23374	3573
23374	3731
23374	4304
23380	3607
23380	3623
23380	3626
23380	3629
23380	3731
23387	3630
23387	3731
23779	1238
23779	1250
23779	1270
23779	1297
23834	2928
25884	1984
26192	4113

Veranstaltungs--nummer	Seite
26192	4245
26292	3161
26292	3265
26294	3154
26294	3265
26315	3890
26366	1671
26371	1673
26372	1674
26373	1678
26373	1947
26375	1679
26375	1948
26376	1679
26378	1679
26424	2578
26438	1254
26438	1256
26438	1261
26634	420
26634	1428
26634	1448
26712	413
26712	1402
26963	2947
26963	2984
26986	3122
26986	3136
26986	3180
26986	3594
26986	3697
26988	3546
26988	3595
26988	3697
27035	2268
27036	3170
27036	3208
27036	3593
27036	3731
27109	2269
27112	2269
27159	3492
27159	3607
27159	3633
27191	2943
27191	2950
27191	2953
27191	2959
27191	2988
27191	3006
27191	3919
27192	2943
27192	2950
27192	2954
27192	2959
27192	2989
27192	3006
27192	3924
27195	3017
27195	3032
27195	3920
27195	4293
27196	3017
27196	3032
27196	3924
27196	4293
27202	3028
27202	4293
27203	3029
27203	4294
27220	3716
27293	3484
27293	3607
27293	3670
27329	3343
27329	3608
27329	3670
27354	3550
27354	3608
27354	3681
27357	3342
27357	3671
27418	47
27418	870
27418	2649
27418	3913
27501	1426
27501	1602
27501	3914
27604	4319
27616	2924
27616	3001
27616	3005
27617	3002
27617	3005
27633	3757
27637	3850
27683	3775
27684	3776
27690	3770
27718	2966
27718	2999
27718	3023
27718	3327
27719	2966
27719	2999
27719	3023
27727	3768
27729	3398
27729	3423
27729	3430
27732	3401
27732	3425
27733	3851
27741	3847
27741	4320
27757	3401
27757	3424
27772	3481
27772	3646
27776	3353
27776	3480
27776	3608
27776	3647
27792	3478
27792	3608
27792	3653
27844	3842
27844	4321
27888	3569
27888	3609
27888	3658
27888	4304
27894	3568
27894	3609
27894	3659
27894	4304
27896	3571
27896	3659
27897	3569
27897	3609
27897	3659
27897	4305
27899	3570
27899	3660
27899	4305
27900	3361
27900	3660
27901	3610
27901	3623
27901	3682
27912	3555
27912	3610
27912	3708
27915	3489
27915	3610
27915	3708
27921	2744
27921	3490
27921	3511
27921	3532
27921	3732
27921	4305
27973	2941
27973	2954
27973	2959
27974	2941
27974	2954
27974	2960
28015	2973
28015	3173
28015	3236
28086	3168
28195	3119
28195	3133
28195	3180
28195	3514
28195	3532
28195	3732
28195	4306
28206	3776
28208	3386
28208	3419
28208	3434
28208	3445
28208	3457
28209	3382
28209	3412
28209	3433
28209	3447
28209	3454
28212	3381
28212	3411
28212	3432
28212	3444
28212	3452
28273	3772
28277	3388
28277	3421
28277	3436
28277	3449
28277	3455
30711	3835
30711	4321
30862	1232
30862	1276
30862	1291
30862	3784
30952	3766
30955	3766
30955	3767
30956	3767
30957	3767
31009	1321
31009	1340
31014	2102
31014	2109
31014	2130
31014	2134
31014	2165
31014	4285
31354	3330
31354	3367
31354	3921

Veranstaltungs--nummer	Seite
31383	3430
31698	2098
31698	2113
32032	2256
32049	2247
32533	1741
32819	3573
32819	3611
32819	3624
32819	3626
32819	3732
32825	3527
32825	3691
32896	1219
32896	1529
32897	1219
32897	1530
35228	1395
35229	1396
35252	3830
35253	3218
35265	3380
35265	3410
35265	3446
35265	3448
35265	3451
35265	3456
35265	4129
35270	3345
35270	3387
35270	3420
35270	3435
35270	3448
35270	3454
35439	3457
35448	3166
35448	3190
35448	3525
35451	3185
35451	3294
35451	3339
35452	3072
35452	3186
35454	3185
35454	3294
35454	3339
35457	3072
35457	3186
35460	3114
35460	3193
35465	3115
35465	3126
35465	3193
35495	3131
35495	3166
35495	3195

Veranstaltungs--nummer	Seite
35532	3115
35532	3127
35532	3197
35553	446
35553	1404
35594	1240
35594	1241
35594	1242
35594	1244
35594	1247
35594	1248
35594	1252
35594	1253
35594	1280
35594	1281
35594	1283
35594	1284
35595	1284
35595	3976
35595	4080
35595	4223
35615	195
35615	204
35615	212
35615	217
35615	223
35615	230
35615	394
35615	456
35615	480
35615	499
35615	527
35615	653
35615	2677
35615	3962
35615	4050
35615	4247
35615	4259
35617	196
35617	205
35617	212
35617	230
35617	258
35617	272
35617	278
35617	376
35617	456
35617	481
35617	503
35617	530
35617	654
35617	2680
35618	196
35618	205
35618	213
35618	217

Veranstaltungs--nummer	Seite
35618	224
35618	230
35618	376
35618	456
35618	481
35618	503
35618	530
35618	654
35618	2196
35618	2679
35618	3963
35618	4050
35618	4164
35618	4255
35619	196
35619	206
35619	213
35619	218
35619	224
35619	231
35619	394
35619	457
35619	481
35619	500
35619	527
35619	550
35619	553
35619	654
35619	2676
35619	3404
35619	3415
35619	3963
35619	4051
35619	4217
35619	4260
35638	2286
35638	4019
35638	4103
35638	4252
35670	3835
35670	4322
35722	2066
35722	2153
35722	4116
35724	2158
35751	3402
35751	3425
35766	3364
35766	3368
35766	3402
35766	3425
35782	648
35782	796
35782	2087
35782	2160
35782	2198

Veranstaltungs--nummer	Seite
35782	4117
35782	4200
35945	2067
35945	2079
35954	3584
35954	3716
35956	2060
35956	2079
35983	2073
35984	2073
36004	420
36004	1449
36004	1478
36062	1331
36062	1360
36105	411
36105	1428
36105	1445
36240	440
36240	1429
36240	1452
36258	2808
36259	2698
36259	2712
36259	2735
36259	2855
36260	2893
36260	3154
36261	2893
36261	3155
36261	3180
36262	2809
36265	2652
36265	2665
36265	2832
36265	2851
36266	2901
36266	2960
36267	2901
36267	2960
36278	2815
36281	2737
36281	2813
36282	286
36282	2667
36282	2750
36282	2753
36282	2820
36282	2867
36282	2904
36282	2906
36282	2910
36282	4028
36283	2738
36283	2814
36285	2689

Veranstaltungs--nummer	Seite	Veranstaltungs--nummer	Seite	Veranstaltungs--nummer	Seite	Veranstaltungs--nummer	Seite
36285	2795	36731	3028	37163	3770	40736	2961
36285	2802	36731	4294	37163	3774	40736	2988
36285	2822	36732	3012	37184	2123	40736	3000
36285	2869	36732	3028	37184	2138	40736	3016
36286	2798	36732	4295	37184	4286	40739	1238
36286	2818	36734	3013	37195	2084	40739	1250
36292	2659	36734	3028	37195	2162	40739	1271
36292	2674	36734	4295	37200	1985	40739	1297
36304	2075	36737	3029	37200	4001	40819	2238
36343	402	36737	4040	37200	4073	40819	2242
36343	1426	36737	4295	37200	4239	40844	3051
36343	1439	36740	3029	37581	3470	41116	424
36343	1467	36740	4295	37581	3671	41116	1435
36406	1623	36754	3010	37582	3523	41116	1451
36469	2694	36754	3030	37582	3672	41116	1478
36469	2708	36754	4296	37583	3506	41116	2003
36469	2759	36772	3047	37583	3672	41116	2016
36469	2791	36779	2974	37587	1667	41116	2036
36469	2864	36780	2974	37587	1668	41132	1405
36469	2876	36788	2997	37593	1396	41132	1418
36469	2879	36788	3004	37594	3776	41295	3458
36469	2883	36788	4296	37613	3543	41395	1335
36469	2903	36802	2998	37613	3582	41395	1362
36469	4030	36802	4296	37613	3634	41401	2278
36469	4122	36803	2998	37614	3472	41407	1337
36469	4186	36809	3367	37614	3647	41407	1381
36469	4239	36810	3368	37614	4046	41441	402
36550	1643	36821	2992	37614	4140	41441	1441
36550	4269	36821	2996	37614	4164	41441	1468
36579	3347	36834	2966	37639	2135	41458	1330
36581	3347	36834	3023	37663	3165	41458	1359
36598	1614	36844	2270	37663	3192	41516	3283
36598	1658	36844	2275	37663	3506	41516	3296
36598	1660	36844	2284	37677	1322	41516	3311
36598	1664	36844	2285	37677	1345	41516	3330
36605	1644	36845	3533	37677	3995	41554	3905
36605	1662	36845	3627	37677	4082	41905	1649
36608	3761	36849	2278	37677	4231	41933	1640
36612	1632	36880	1073	37678	2254	41964	1700
36612	1636	36880	1113	37678	2281	41966	1700
36618	1699	36921	1966	37697	1646	42041	2074
36618	3993	36921	1986	37697	4270	42042	2074
36619	1699	36921	4001	37734	1625	42043	2075
36619	4159	36921	4073	37734	1656	42058	3526
36621	1700	36921	4256	37761	2945	42058	3545
36628	1623	36922	1984	37761	3327	42058	3691
36661	1631	36931	1585	37763	1628	42067	3630
36661	1635	36931	1948	37763	1633	42067	3691
36675	2168	36931	1964	37764	1628	42106	2248
36676	2974	36939	1578	37773	1634	42233	1338
36677	2974	36941	1584	37804	3043	42233	1381
36678	2960	36941	1949	40398	3338	42257	2261
36679	2961	36941	1965	40735	2961	42263	1595
36685	2178	36941	4270	40735	2988	42263	1595
36730	3027	36998	3395	40735	3000	42265	1624
36730	4294	36998	3428	40735	3016	42384	3043

Veranstaltungs--nummer	Seite
44745	1672
44787	1536
44788	1536
44791	1556
44961	3176
44962	3793
44963	3794
44964	3794
44968	3115
44968	3250
44996	3158
44996	3266
44997	3159
44997	3266
45000	3159
45000	3267
45001	3159
45001	3267
45023	447
45023	1436
45023	1456
45023	1473
45038	3068
45038	3204
45038	3787
45038	4131
45038	4156
45045	420
45045	1449
45045	1472
45046	420
45046	1448
45049	3891
45101	402
45101	1440
45101	1469
45103	403
45103	1441
45103	1470
45136	403
45136	1440
45136	1468
45137	403
45137	1440
45137	1468
45138	1432
45138	1464
45138	1478
45139	404
45139	1442
45139	1465
45139	1469
45143	411
45143	1427
45143	1444
45144	1432
45144	1445
45145	440
45145	1453
45146	441
45146	1455
45146	1474
45148	423
45148	1429
45148	1450
45148	2004
45148	2016
45148	2026
45148	2037
45151	424
45151	1451
45151	1472
45151	2004
45151	2016
45151	2027
45151	2037
45156	441
45156	1455
45156	1479
45180	1305
45180	1311
45183	1435
45183	2002
45183	2027
45189	442
45189	1429
45189	1452
45191	442
45191	1456
45191	1473
45192	442
45192	1427
45192	1451
45197	412
45197	1446
45197	1471
45200	404
45200	1443
45200	1461
45200	1479
45201	404
45201	1443
45201	1462
45201	1479
45202	405
45202	1442
45202	1462
45203	405
45203	1441
45203	1462
45203	1469
45208	443
45208	1453
45208	1480
45211	443
45211	1454
45211	1473
45214	2976
45215	2976
45222	2173
45222	2189
45222	4105
45222	4164
45228	1301
45228	1312
45315	1422
45315	1425
45319	1397
45319	1690
45319	4004
45319	4085
45319	4187
45322	1411
45322	1461
45322	1490
45322	1502
45322	1504
45322	1507
45322	1690
45344	401
45344	438
45344	1881
45344	1894
45344	1994
45344	4074
45344	4221
45373	3271
45373	3334
45373	3369
45373	3404
45373	3416
45373	4042
45373	4135
45373	4166
45376	435
45376	1873
45376	1891
45376	1998
45376	2018
45377	434
45377	1874
45377	1890
45377	1998
45377	2019
45385	436
45385	1873
45385	1890
45385	1923
45385	1999
45385	2017
45385	2038
45388	1924
45388	1931
45388	2039
45429	1433
45430	406
45430	1444
45430	1465
45430	1480
45434	447
45434	1435
45435	448
45435	1436
45444	448
45444	1894
45444	3879
45445	449
45445	1895
45445	3880
45446	450
45446	1916
45446	1953
45453	432
45453	1870
45453	1899
45453	1971
45454	433
45454	1870
45454	1900
45454	1972
45455	432
45455	1871
45455	1900
45455	1972
45457	433
45457	1871
45457	1901
45457	1973
45458	431
45458	1872
45458	1902
45458	1974
45459	1910
45459	1929
45459	1951
45459	1974
45461	1910
45461	1930
45461	1952
45461	1975
45492	417
45492	426
45492	1887
45492	1906

Veranstaltungs--nummer	Seite
45494	414
45494	1884
45494	1902
45494	2042
45494	3874
45495	415
45495	1885
45495	1903
45495	2042
45495	3875
45520	3272
45520	3335
45520	3369
45521	3272
45521	3336
45522	3273
45522	3370
45522	4042
45522	4135
45522	4194
45523	3274
45523	3370
45523	4043
45524	3274
45524	3370
45525	3371
45526	3296
45526	3351
45526	3371
45530	3284
45530	3372
45531	3284
45531	3341
45531	3372
45531	4043
45531	4136
45531	4210
45532	3285
45532	3341
45532	3373
45535	3285
45535	3340
45535	3373
45541	3285
45541	3340
45541	3373
45541	4043
45541	4136
45541	4261
45554	3297
45554	3343
45554	3374
45554	4041
45555	3297
45555	3343
45555	3374
45556	3298
45556	3344
45556	3375
45558	3298
45558	3344
45558	3375
45559	3298
45559	3350
45559	3375
45560	3299
45560	3350
45560	3376
45561	3299
45561	3350
45561	3376
45562	3299
45562	3346
45564	3300
45564	3349
45564	3376
45566	3717
45572	3300
45572	3377
45573	3300
45573	3377
45575	3301
45577	3301
45577	4044
45577	4136
45577	4174
45587	3302
45589	3286
45589	4044
45589	4137
45589	4246
45593	3286
45594	3286
45595	3287
45597	3287
45600	3406
45600	3426
45600	3458
45613	424
45613	1434
45613	2002
45613	2028
45679	3311
45680	3312
45681	3312
45682	3312
45686	3313
45686	3348
45690	3313
45691	3313
45691	3363
45694	3314
45694	3363
45695	3314
45695	3363
45696	3315
45696	3364
45700	3315
45710	2098
45711	2090
45717	3315
45717	3365
45718	3316
45718	3365
45734	3316
45734	4302
45750	3316
45751	3316
45751	3352
45758	3317
45759	2090
45826	2261
45826	4114
45826	4160
45848	1644
45848	1663
45851	3393
45851	3427
45852	3394
45852	3427
45853	3394
45853	3427
45863	3274
45866	3317
45866	3360
45866	4243
45867	3317
45867	3361
45869	3318
45870	3318
45873	3318
45905	3533
45905	3627
45929	3027
45929	4297
45934	51
45935	50
45936	49
45936	1528
46109	3003
46110	3003
46127	3014
46127	3033
46127	4297
46128	3014
46128	3033
46128	4297
46131	3010
46131	3030
46131	4297
46132	3047
46134	3035
46134	3175
46134	3210
46134	4297
46135	3035
46135	3175
46135	3210
46136	3009
46137	3010
46141	3302
46141	3377
46142	3302
46142	3378
46143	3016
46143	3035
46144	3016
46144	3035
46144	4298
46162	2060
46162	2080
46162	4271
46164	2099
46185	2128
46205	3318
46220	3275
46220	3336
46220	3378
46236	2082
46237	2082
46251	2158
46252	3360
46272	3331
46273	3331
46277	3331
46279	3331
46281	3332
46286	2271
46288	2271
46304	2262
46315	2092
46316	2092
46325	197
46325	206
46325	213
46325	219
46325	225
46325	395
46325	457
46325	482
46327	236
46327	245
46327	258
46327	269

Veranstaltungs--nummer	Seite
46327	275
46327	282
46327	328
46327	340
46327	351
46327	377
46327	458
46327	482
46327	503
46327	530
46327	655
46327	2196
46327	2678
46327	3964
46327	4051
46327	4223
46328	236
46328	245
46328	258
46328	269
46328	275
46328	282
46328	329
46328	340
46328	352
46328	377
46328	458
46328	482
46328	504
46328	531
46328	655
46328	2197
46328	2678
46329	237
46329	245
46329	251
46329	259
46329	269
46329	276
46329	282
46329	341
46329	352
46329	377
46329	458
46329	483
46329	504
46329	531
46329	656
46329	2197
46329	2679
46332	238
46332	246
46332	251
46332	259
46332	283
46332	341
46332	378
46332	459
46332	483
46332	508
46332	534
46332	551
46332	2678
46332	3964
46332	4052
46332	4160
46333	238
46333	246
46333	252
46333	259
46333	284
46333	341
46333	378
46333	459
46333	484
46333	508
46333	535
46333	551
46334	238
46334	246
46334	252
46334	260
46334	284
46334	342
46334	378
46334	459
46334	484
46334	509
46334	535
46334	2677
46334	3964
46334	4052
46334	4165
46335	239
46335	247
46335	252
46335	260
46335	284
46335	342
46335	379
46335	460
46335	484
46335	509
46335	535
46336	239
46336	247
46336	253
46336	261
46336	285
46336	343
46336	356
46336	379
46336	460
46336	485
46336	510
46336	536
46336	2677
46337	240
46337	248
46337	253
46337	261
46337	285
46337	343
46337	356
46337	380
46337	461
46337	485
46337	510
46337	536
46367	3856
46407	2058
46409	2100
46440	237
46440	248
46440	254
46440	261
46440	270
46440	276
46440	283
46440	343
46440	352
46440	380
46440	461
46440	486
46440	504
46440	531
46440	656
46456	2062
46456	2153
46456	4021
46456	4117
46456	4232
46463	2070
46463	4022
46463	4117
46463	4256
46467	2067
46467	2076
46487	514
46509	156
46509	395
46509	461
46509	500
46509	528
46509	551
46509	2197
46509	2675
46509	2726
46509	3403
46509	3415
46509	3965
46509	4052
46509	4187
46512	3898
46536	3471
46536	3506
46536	3634
46536	4046
46536	4140
46536	4227
46536	4259
46579	3630
46579	3692
46581	1585
46581	1598
46581	1949
46581	1965
46615	3585
46615	3634
46633	3395
46633	3428
46639	3276
46640	3332
46640	3360
46711	1343
46741	1593
46741	1593
46742	1591
46750	1657
46772	2082
46772	2162
46807	2697
46807	2711
46807	2732
46808	2702
46808	2722
46808	2785
46808	2810
46808	2874
46809	2927
46810	2659
46810	2669
46810	2812
46810	2824
46810	2901
46817	3362
46817	3673
46818	1985
46828	3049
46831	3595
46831	3733
46835	1966
46835	1986
46835	2030

Veranstaltungs--nummer	Seite
46835	2348
46854	3660
46864	2255
46864	2282
46882	3047
46885	2723
46886	2723
46887	2724
46888	2724
46889	2724
46893	1572
46893	1576
46893	1587
46893	1600
46893	1941
46893	1963
46907	2939
46922	1669
46922	4283
46923	1667
46923	1669
46926	1669
46926	4283
46927	1669
46927	4283
46928	1670
46928	4283
46930	1670
46930	4283
46935	3394
46935	3428
46937	2705
46952	2734
46985	2976
46985	3174
46985	3208
46988	3345
47004	3332
47004	3922
47005	395
47005	462
47005	501
47005	528
47005	552
47005	2676
47005	2726
47012	3057
49984	3287
49985	3288
49986	3288
50021	3303
50023	3303
50023	4044
50023	4137
50023	4161
50035	3922
50040	3319
50104	3007
50119	3867
50164	406
50164	1443
50164	1463
50164	1470
50222	1419
50246	3885
50247	3885
50248	3793
50252	407
50252	1438
50256	3852
50259	3848
50277	3855
50278	3850
50279	3392
50279	3437
50316	3158
50316	3199
50330	425
50330	1408
50330	1413
50330	2003
50330	2022
50330	2028
50360	1251
50360	1824
50360	1828
50360	1855
50360	1947
50423	3235
50424	3236
50500	1982
50506	1982
50689	1620
50689	1638
50692	1615
50692	1641
50709	2262
50719	298
50719	314
50719	329
50719	611
50771	2070
50808	1526
50808	1691
50808	1877
50808	1989
50808	2011
50808	2033
50808	4001
50808	4076
50808	4257
50810	1527
50810	1691
50810	1877
50810	1989
50810	2033
50810	4002
50810	4076
50812	2015
50812	2036
50890	1616
50890	1642
50933	1626
50951	1632
51031	3319
51048	3288
51057	3303
51057	3348
51057	3378
51113	2272
51116	2279
51120	2273
51222	3181
51262	1742
51262	1773
51262	1797
51262	1810
51346	2631
51346	2634
51595	2100
51762	3319
51808	1630
51808	1635
51808	4272
54564	2429
54609	3864
54698	3064
54698	3127
54698	3183
54700	3064
54700	3128
54700	3183
54701	3064
54701	3128
54701	3183
54704	3115
54704	3193
54742	2992
54742	2995
54742	4298
54743	2992
54743	2995
54743	4298
54747	2980
54796	3019
54797	3019
54799	3019
54800	3019
54801	3020
54802	3020
54804	3161
54804	3257
54806	3162
54806	3257
54810	1319
54857	3045
54861	412
54861	1446
54861	1471
54862	412
54862	1447
54862	1471
54875	1306
54875	1312
54875	1313
54881	1307
54881	1313
54934	3211
55034	2248
55035	2273
55038	2135
55040	2136
55042	2121
55043	2121
55055	2104
55074	3397
55074	3438
55170	3899
55219	2234
55231	2589
55231	2593
55231	2621
55259	2251
55313	3399
55313	3439
55328	2391
55328	2430
55331	3399
55331	3439
55355	2249
55357	2249
55359	2250
55359	2279
55362	2766
55362	2826
55362	2842
55378	2773
55378	2779
55378	2794
55378	2800
55379	830
55379	2795
55379	2803
55379	2915

Veranstaltungs--nummer	Seite
55384	2776
55384	2783
55384	2790
55384	2823
55384	3328
55384	4292
55393	2843
55393	2857
55396	2866
55396	2878
55398	2855
55398	2861
55398	2920
55409	47
55528	2113
55528	2165
55586	3288
55586	3340
55586	3379
55590	3304
55598	397
55598	1882
55598	1896
55598	1995
55598	2012
55598	3871
55599	397
55599	1882
55599	1897
55599	1995
55599	2013
55599	3872
55611	2081
55617	398
55617	1883
55617	1897
55617	1996
55617	2014
55617	3872
55619	1928
55619	1939
55619	2035
55619	3873
55623	399
55623	437
55623	1880
55623	1892
55623	1993
55646	3043
55647	3044
55648	2136
55648	2140
55649	2136
55649	2140
55655	2263
55656	2279
55662	2059
55662	2154
55676	157
55676	395
55676	462
55676	501
55676	528
55676	552
55676	2676
55676	3416
55677	237
55677	248
55677	254
55677	262
55677	270
55677	276
55677	283
55677	344
55677	353
55677	380
55677	462
55677	486
55677	505
55677	532
55677	656
55677	2198
55680	172
55680	249
55680	254
55680	298
55680	344
55680	353
55680	356
55680	657
55681	298
55681	314
55681	329
55681	344
55681	353
55681	357
55681	365
55681	381
55683	227
55683	299
55683	315
55683	330
55683	366
55683	385
55683	469
55683	493
55683	2680
55684	227
55684	299
55684	315
55684	330
55684	366
55684	385
55684	469
55684	493
55687	265
55687	299
55687	315
55687	330
55687	345
55687	357
55687	366
55687	386
55687	470
55687	493
55687	519
55687	542
55687	661
55687	2681
55688	266
55688	300
55688	316
55688	331
55688	345
55688	357
55688	367
55688	470
55688	494
55688	519
55688	543
55688	661
55689	266
55689	300
55689	316
55689	331
55689	345
55689	358
55689	367
55689	386
55689	470
55689	494
55689	520
55689	543
55689	661
55689	2682
55690	300
55690	316
55690	331
55690	358
55690	367
55690	386
55690	471
55690	494
55690	2682
55691	301
55691	317
55691	332
55691	358
55691	368
55691	387
55691	471
55691	495
55692	301
55692	346
55693	301
55693	317
55693	346
55694	302
55694	318
55694	346
55694	359
55695	302
55695	318
55695	347
55695	359
55695	368
55696	266
55696	302
55696	318
55696	332
55696	347
55696	359
55696	368
55696	387
55696	471
55696	477
55696	520
55696	543
55696	662
55696	1583
55696	2680
55696	4278
55697	267
55697	303
55697	318
55697	332
55697	347
55697	360
55697	369
55697	387
55697	472
55697	477
55697	520
55697	544
55697	662
55697	1584
55698	267
55698	303
55698	319
55698	333
55698	348
55698	360
55698	369
55698	388

Veranstaltungs--nummer	Seite
55698	472
55698	495
55698	521
55698	544
55698	629
55698	662
55698	799
55698	2681
55701	304
55701	319
55701	348
55701	588
55701	607
55701	630
55701	675
55701	741
55701	761
55701	797
55707	304
55707	320
55707	333
55707	360
55707	370
55707	388
55707	473
55707	496
55707	517
55707	522
55707	540
55707	546
55707	2681
55708	304
55708	320
55708	334
55708	361
55708	370
55708	389
55708	473
55708	496
55708	517
55708	523
55708	541
55708	546
55709	694
55709	701
55709	706
55720	696
55720	719
55720	4278
55735	1988
55736	2274
55737	567
55737	596
55737	612
55737	680
55737	711
55737	747
55737	762
55737	4279
55738	567
55738	596
55738	612
55738	680
55738	711
55738	747
55738	762
55738	4279
55758	305
55758	320
55758	334
55758	361
55758	370
55758	389
55758	473
55758	496
55763	596
55763	612
55763	621
55763	669
55763	748
55763	763
55763	773
55763	823
55764	597
55764	612
55764	621
55764	669
55764	748
55764	763
55764	774
55764	823
55765	590
55765	613
55765	622
55765	669
55765	748
55765	763
55765	774
55765	814
55766	590
55766	613
55766	622
55766	670
55766	749
55766	763
55766	774
55766	815
55770	2255
55770	2282
55771	556
55771	815
55774	305
55774	321
55774	334
55774	474
55774	497
55774	516
55774	539
55774	688
55774	715
55774	3405
55774	3417
55779	305
55779	335
55779	516
55779	539
55796	2100
55797	2104
55797	2124
55797	2133
55797	2141
55797	2143
55799	2107
55799	2126
55825	2252
55826	2252
55861	2101
55868	1603
55871	2177
55871	2190
55871	2222
55889	568
55889	681
55889	711
55889	4279
55891	686
55891	692
55891	714
55891	717
55891	4280
55892	686
55892	692
55892	714
55892	717
55892	4280
55906	2179
55911	2209
55917	2105
55917	2117
55917	2129
55917	2544
56137	524
56137	548
56168	306
56168	335
56168	518
56168	541
56177	3440
56179	2767
56179	2828
56179	2922
56179	3785
56188	3048
56204	3048
56208	556
56208	815
56217	2984
56247	3558
56247	3630
56247	3733
56251	2744
56251	3494
56251	3533
56251	3682
56252	3495
56252	3513
56252	3534
56252	3682
56255	3508
56255	3683
56256	3517
56256	3683
56257	3517
56257	3683
56258	3353
56258	3480
56258	3647
56259	3480
56259	3647
56260	3481
56260	3648
56260	4047
56263	3498
56263	3611
56263	3641
56264	3499
56264	3641
56265	3498
56265	3641
56266	3498
56266	3611
56266	3642
56268	689
56268	716
56268	4280
56269	689
56269	716
56269	4280
56283	3477
56283	3653
56285	3477
56285	3652
56286	3476
56286	3653

Veranstaltungs--nummer	Seite
56288	3515
56288	3733
56289	3515
56289	3734
56290	3515
56290	3734
56291	3508
56291	3684
56292	3508
56292	3684
56292	3734
56293	3514
56293	3708
56294	3514
56294	3709
56294	3735
56295	3493
56295	3517
56295	3635
56296	3493
56296	3635
56298	3487
56298	3660
56304	2747
56304	2838
56316	3305
56316	3361
56323	3516
56323	3534
56323	3735
56340	2662
56340	2844
56340	2845
56340	2858
56340	2859
56354	408
56354	1401
56357	2971
56357	3171
56357	3211
56358	2971
56358	3171
56358	3211
56371	3289
56373	1609
56377	1609
56390	2745
56390	3490
56390	3511
56390	3534
56390	3735
59519	3213
59595	1424
59770	3044
59905	3806
59910	3488
59910	3661
60111	2109
60261	3488
60261	3661
60348	3496
60348	3635
60348	3684
60348	3709
60348	3716
60348	3735
60359	2634
60417	3289
60417	3320
60624	2229
60635	2229
60637	2230
60640	2231
60643	2231
60716	2662
60716	2845
60751	3130
60751	3519
60751	3736
60752	3520
60752	3535
60752	3736
60761	3157
60761	3213
60765	3717
60778	524
60778	548
60784	2136
60786	2137
60807	2131
60810	2110
60812	2166
60822	2227
60825	2178
60825	2227
60840	3497
60840	3520
60840	3636
60858	3441
60894	553
60894	554
61048	1219
61048	3631
61048	3742
61048	3747
61049	3632
61049	3743
61049	3747
62574	3884
63826	3076
63826	3254
63941	3116
63941	3196
63942	3117
63942	3196
63943	3117
63943	3199
63944	3073
63944	3186
63945	3076
63945	3194
63949	3077
63949	3198
63951	3077
63951	3198
63953	3076
63953	3194
63955	3078
63955	3237
63957	3078
63957	3237
63958	3078
63958	3256
63958	4131
63958	4257
63958	4259
63959	3079
63959	3256
63964	2141
6400	3474
6400	3516
6400	3636
64059	3131
64059	3195
64105	2101
64107	2110
64107	2121
64120	2126
64174	1398
64174	1403
64174	1878
64174	1990
64174	4002
64174	4074
64174	4240
64175	1404
64175	1878
64175	1991
64183	3152
64183	3207
64206	1395
64228	3120
64228	3134
64228	3181
64228	3514
64228	3736
64228	4306
6424	3492
6424	3612
6424	3624
6424	3627
6424	3636
64241	2064
64241	2102
64251	3128
64251	3218
64251	3553
64253	3129
64253	3175
64253	3219
64253	3554
64254	2967
64254	3024
64254	3171
64254	3211
64256	3129
64256	3175
64256	3219
64279	1702
64280	1703
64280	3993
64280	4059
64281	1703
64320	2232
64338	3236
64345	227
64345	306
64345	321
64345	335
64345	389
64345	622
64345	774
64346	228
64346	306
64346	321
64346	336
64346	623
64346	775
64347	228
64347	307
64347	322
64347	336
64347	371
64347	390
64347	474
64347	497
64351	268
64351	307
64351	322
64351	336
64351	349
64351	361
64351	371
64351	474

Veranstaltungs--nummer	Seite
64351	497
64351	521
64351	545
64351	663
64352	1824
64352	1828
64352	1855
64352	1967
64352	1987
64352	4003
64352	4075
64352	4243
64353	1967
64353	1987
64384	307
64384	322
64384	362
64384	371
64433	591
64433	613
64433	623
64433	670
64433	749
64433	764
64433	775
64433	816
64435	597
64435	614
64435	623
64435	670
64435	749
64435	764
64435	775
64438	577
64438	588
64438	675
64438	731
64438	742
64438	797
64486	3154
64486	3266
64498	562
64498	574
64498	584
64498	670
64498	684
64498	712
64498	731
64498	742
64498	810
64498	820
64503	593
64503	749
64511	594
64511	625
64511	676
64511	750
64511	776
64511	827
64515	1304
64515	1310
64559	2838
64559	2850
64559	2920
64566	401
64566	439
64566	1881
64566	1894
64566	1994
64566	4003
64566	4075
64566	4195
64569	2022
64601	693
64601	699
64601	718
64601	722
64601	4281
64655	2141
64674	2083
64675	2102
64750	1924
64750	1932
64750	2039
64753	399
64753	1884
64753	1940
64753	1997
64753	2014
64753	2035
64778	1742
64778	1773
64778	1796
64778	1811
64796	2122
64796	4286
64816	2117
64816	2544
64995	3478
64995	3547
64995	3654
65035	2167
65050	3320
65050	3351
65053	3182
65148	3556
65148	3656
65149	3556
65149	3648
65168	3575
65168	3709
65168	4306
65169	3557
65169	3575
65169	3656
65169	3737
65169	4307
65170	3557
65170	3576
65170	3710
65170	4307
65173	3557
65173	3576
65173	3656
65173	3710
65173	3737
65173	4307
65174	3576
65174	3684
65174	3710
65174	3737
65174	4308
65175	3552
65175	3577
65175	3685
65175	4308
65177	3121
65177	3135
65177	3181
65177	3578
65177	3637
65177	4308
65178	3578
65178	3637
65178	4308
6523	3612
6523	3637
65261	3214
65265	3577
65265	3738
65265	4309
65266	3121
65266	3135
65266	3181
65266	3578
65266	3637
65266	4309
65283	1305
65285	3550
65285	3685
6532	3612
6532	3638
65324	308
65324	322
65324	336
65324	349
65324	354
65324	362
65324	371
65324	381
65325	2256
65326	2257
65370	2250
65387	2131
65387	4287
65424	1983
65440	3491
65440	3711
65443	3494
65443	3535
65443	3685
6545	3502
6545	3583
6545	3638
65463	3535
65463	3648
65463	4047
65463	4140
65463	4235
65464	3535
65464	3648
65467	2745
65467	3490
65467	3511
65467	3536
65467	3738
65468	3550
65468	3685
65469	3550
65469	3711
65471	3551
65471	3692
65471	3738
65474	3551
65474	3738
65475	3551
65475	3686
65479	3876
6549	2702
6549	2741
6549	3339
6549	3475
6549	3543
6549	3585
6549	3673
6549	4047
6549	4141
6549	4217
6549	4260
6550	3475
6550	3587
6550	3673
65501	3878
65503	3877

Veranstaltungs--nummer	Seite
65504	3877
65505	3799
65505	3918
65505	3939
65508	3803
65509	3804
65511	3820
65512	3809
65515	3558
65515	3657
65516	3558
65516	3657
65517	3558
65517	3657
65519	3559
65519	3649
6552	3341
6552	3483
6552	3613
6552	3674
65527	3822
65529	3808
6553	2925
6553	3562
6553	3613
6553	3674
65530	3800
65539	3559
65539	3649
65540	3560
65540	3649
6555	3485
6555	3674
65551	3536
65551	3692
65557	3536
65557	3692
6557	3485
6557	3613
6557	3674
65576	2998
65596	2765
65596	2844
65596	2858
6560	3562
6560	3613
6560	3675
65606	2688
65606	2716
65613	3400
65613	3424
65614	3400
65614	3400
65614	3424
65614	3442
65614	3442

Veranstaltungs--nummer	Seite
65615	3401
65615	3443
6563	3484
6563	3614
6563	3675
6566	3346
6566	3405
6566	3417
6566	3484
6566	3544
6566	3614
6566	3675
6566	4048
6566	4141
6566	4221
6567	3562
6567	3563
6567	3614
6567	3676
65673	2792
65673	2799
65673	2819
65674	2822
65674	3328
65674	4290
6568	3406
6568	3417
6568	3487
6568	3543
6568	3567
6568	3615
6568	3676
65684	3020
65684	3249
65690	3320
6571	3563
6571	3676
65713	2985
65729	3009
65729	3037
65729	3756
65729	4298
65752	2999
65753	2999
65783	524
65783	548
65784	525
65784	549
65785	525
65785	549
65786	525
65786	549
6579	3563
6579	3615
6579	3676
65803	2843

Veranstaltungs--nummer	Seite
65803	2857
6582	3568
6582	3677
6582	4309
65827	241
65827	262
65827	289
65827	462
65827	486
65827	510
65828	199
65828	206
65828	214
65828	221
65828	228
65828	234
65828	463
65828	487
65828	505
65828	657
65829	199
65829	207
65829	214
65829	221
65829	229
65829	463
65829	487
65830	200
65830	207
65830	214
65830	221
65830	229
65830	234
65830	464
65830	488
65830	501
65830	552
65830	657
65831	200
65831	208
65831	215
65831	222
65831	278
65831	464
65831	488
65831	511
65881	2985
65976	1606
65976	4284
65978	1606
65978	4284
66030	2815
66143	3537
66143	3693
66144	3537
66144	3693

Veranstaltungs--nummer	Seite
66187	2685
66187	2713
66187	2799
66189	523
66189	547
66226	3554
66227	3554
66300	3577
66300	4309
66305	3587
66305	3642
66324	3475
66324	3502
66462	3321
66521	242
66521	263
66521	273
66521	279
66521	289
66521	465
66521	489
66521	505
66521	658
66524	3305
66524	3344
66524	3380
66574	3797
66698	1527
66698	1692
66698	1876
66698	1990
66698	2012
66698	2034
69704	3798
69974	2115
70076	1625
70201	1315
70233	2110
70370	3823
70402	3815
70403	3823
70403	3825
70476	2080
70493	933
70493	943
70493	964
70493	981
70493	991
70493	1018
70493	1027
70493	1076
70493	3969
70493	4066
70493	4210
70517	936
70517	2000

Veranstaltungs--nummer	Seite
70517	3969
70517	4060
70517	4233
70527	983
70527	1013
70527	1066
70527	1110
70528	984
70528	1014
70528	1067
70528	1074
70528	1111
70528	1122
70539	1016
70539	1112
70539	1123
70539	1135
70540	1016
70540	1136
70541	1017
70560	986
70560	1014
70560	1067
70560	1074
70560	1111
70560	1122
70560	2041
70568	989
70568	1015
70568	1068
70568	1075
70568	1112
70568	1123
70819	983
70819	985
70819	1014
70819	1066
70819	1075
70819	1110
70819	1124
70819	4272
70820	2983
70843	2235
70902	3079
70902	3105
70902	3201
70904	3080
70904	3105
70904	3201
70905	3080
70905	3105
70905	3201
70906	3080
70906	3105
70906	3201
70908	3081
70908	3106
70908	3202
70911	3082
70911	3106
70911	3216
70912	3083
70912	3106
70912	3216
70913	3083
70913	3107
70913	3216
70914	3083
70914	3107
70914	3216
70918	3083
70918	3107
70918	3217
70919	3084
70919	3107
70919	3217
70920	3084
70920	3108
70920	3217
70921	3086
70921	3108
70921	3239
70922	3086
70922	3108
70922	3239
70924	3086
70924	3109
70924	3239
70925	3086
70925	3109
70925	3239
70926	3087
70926	3109
70926	3240
70930	3088
70930	3109
70930	3250
71004	930
71004	3968
71004	4059
71004	4182
71014	978
71014	979
71014	1012
71014	1072
71028	1742
71028	1774
71028	1797
71028	1811
71065	3321
71329	1643
71386	3855
71409	3065
71479	3896
71492	3060
71606	2183
71606	2620
71606	2620
71606	2621
72033	2762
72033	2870
72033	2881
7222	3559
7222	3649
72223	2582
7226	3353
7226	3480
7226	3615
7226	3650
72273	3268
72306	3564
72306	3677
72329	2928
72335	3578
72335	3638
7237	3472
7237	3501
7237	3544
7237	3586
7237	3661
7238	3474
7238	3544
7238	3662
72391	3565
72391	3631
72391	3677
72391	3747
72391	4310
72392	3564
72392	3631
72392	3677
72392	3748
72425	3554
72425	3568
72425	3574
72425	3579
7243	3337
7243	3615
7243	3662
7244	3631
7244	3662
7244	4048
7247	3569
7247	3616
7247	3663
7247	4310
7251	3616
7251	3663
7254	3569
7254	3616
7254	3663
7254	4310
7265	3342
7265	3526
7265	3663
7265	4048
7265	4141
7265	4201
7266	3470
7266	3542
7266	3581
7266	3651
7267	3476
7267	3617
7267	3652
72690	3579
72690	3639
72690	3642
72690	3686
72690	3711
72690	4310
72691	3580
72691	3639
72691	3643
72691	3686
72691	3712
72691	4311
72694	3574
72694	3664
72694	3678
72694	3739
72694	4311
72695	3575
72695	3664
72695	3739
72695	4311
7270	3479
7270	3559
7270	3617
7270	3657
7275	3471
7275	3652
7279	2743
7279	3524
7279	3654
7279	4048
7279	4142
7279	4174
7280	2744
7280	3525
7280	3655
7304	2729
7304	3129
7304	3473

Veranstaltungs--nummer	Seite	Veranstaltungs--nummer	Seite	Veranstaltungs--nummer	Seite	Veranstaltungs--nummer	Seite
7304	3500	7434	3740	76278	3801	76429	264
7304	3687	7435	3620	76278	3802	76429	290
7324	3493	7435	3715	76278	3807	76429	383
7324	3538	7435	3740	76299	3827	76429	467
7324	3687	7467	3528	76322	444	76429	491
7326	3494	7467	3547	76322	1455	76429	512
7326	3538	7467	3694	76322	1464	76429	537
7326	3617	7480	3527	76322	1467	76431	268
7326	3624	7480	3694	76335	430	76431	308
7326	3687	7483	3528	76335	1919	76431	323
7340	3473	7483	3694	76335	1922	76431	337
7340	3688	7523	3756	76335	1960	76431	349
7342	3494	7523	4143	76335	1963	76431	362
7342	3538	7534	3588	76335	1978	76431	372
7342	3617	7534	3698	76335	2048	76431	390
7342	3688	7536	3547	76399	201	76431	475
7342	3739	7536	3589	76399	208	76431	498
7363	3527	7536	3698	76399	215	76431	521
7363	3688	7537	3590	76399	235	76431	545
7372	3500	7537	3698	76399	263	76431	629
7372	3689	7538	3590	76399	273	76431	663
7414	3488	7538	3698	76399	279	76431	799
7414	3618	7539	3590	76399	381	76432	308
7414	3712	7539	3699	76399	465	76432	323
7415	2734	7588	2657	76399	489	76432	350
7415	3491	7588	2787	76399	506	76433	309
7415	3518	76123	2408	76399	532	76433	323
7415	3539	76123	4025	76399	658	76433	337
7415	3545	76123	4109	76400	202	76433	518
7415	3712	76123	4194	76400	209	76433	541
7417	3489	7615	3591	76400	216	76478	3116
7417	3618	7615	3699	76400	222	76478	3250
7417	3713	7616	3591	76400	280	76479	3020
7418	2743	7616	3699	76400	290	76479	3249
7418	3489	7617	3548	76400	382	76480	3094
7418	3510	7617	3592	76400	466	76480	3251
7418	3539	7617	3700	76400	490	76481	3095
7418	3619	7618	3592	76400	511	76481	3251
7418	3625	7618	3700	76400	537	76502	3322
7418	3713	76187	2186	76400	3965	76507	882
7418	3740	76187	2212	76400	4053	76507	941
7426	3619	76187	2244	76400	4183	76507	961
7426	3713	7620	3593	76401	202	76507	976
7431	3619	7620	3700	76401	210	76507	990
7431	3714	7622	3598	76401	217	76507	3989
7432	3572	7622	3602	76401	223	76507	4057
7432	3619	7622	3701	76401	281	76507	4183
7432	3625	76222	3869	76401	290	76516	881
7432	3664	7623	3599	76401	383	76516	976
7432	3714	7623	3701	76401	467	76516	996
7432	4312	7624	3599	76401	491	76542	3352
7434	3491	7624	3701	76401	512	76560	2615
7434	3512	76259	3866	76401	537	76560	2622
7434	3539	7626	3599	76429	242	76560	2623
7434	3620	7626	3701	76429	249	76560	2623
7434	3714	76264	3819	76429	255	76599	3091

Veranstaltungs--nummer	Seite
76599	3120
76599	3134
76599	3212
76601	3091
76601	3120
76601	3134
76601	3212
76602	3091
76602	3121
76602	3135
76602	3212
76644	2082
76735	2673
76735	2695
76735	2710
76735	2865
76735	2877
76735	2880
76735	2884
76735	4035
76735	4123
76735	4201
76754	1072
76754	1125
76754	4284
76782	3219
76937	3833
76937	4322
76939	3833
76939	4323
76962	3476
76962	3507
76962	3529
77039	987
77039	1015
77039	1067
77039	1075
77039	1112
77039	1124
77123	922
77123	922
77123	989
77123	3970
77123	4060
77123	4211
77123	4273
77124	923
77178	51
77179	50
77187	49
77226	3359
77329	917
77329	3976
77329	4066
77329	4227
77473	562

Veranstaltungs--nummer	Seite
77473	574
77473	584
77473	591
77473	614
77473	623
77473	671
77473	732
77473	750
77473	764
77473	776
77473	810
77473	824
77474	563
77474	574
77474	585
77474	591
77474	614
77474	624
77474	671
77474	732
77474	750
77474	765
77474	776
77474	810
77474	824
77475	563
77475	575
77475	585
77475	592
77475	615
77475	624
77475	671
77475	732
77475	751
77475	765
77475	777
77475	811
77475	824
77477	575
77477	585
77477	672
77477	733
77477	742
77480	577
77480	588
77480	608
77480	733
77480	742
77480	765
77516	689
77516	699
77516	716
77516	722
77516	4281
77517	689
77517	699

Veranstaltungs--nummer	Seite
77517	716
77517	722
77517	4281
77519	690
77519	694
77519	701
77519	706
77520	696
77520	703
77520	720
77520	724
77520	4281
77521	243
77521	249
77521	265
77521	274
77521	281
77521	291
77521	338
77521	350
77521	354
77521	383
77521	467
77521	491
77521	507
77521	533
77521	659
77522	690
77522	701
77530	3093
77530	3127
77530	3146
77530	3199
77536	3192
77536	3507
77580	2600
77616	1644
77707	3443
77707	3458
77710	3010
77710	3038
77710	4299
77713	3010
77713	3038
77713	4299
77717	3018
77718	3058
77718	3069
77720	3011
77720	3033
77720	4299
77721	3011
77721	3033
77721	4299
77767	3396
77767	3422

Veranstaltungs--nummer	Seite
77779	3396
77779	3422
77838	2169
77839	2170
77840	2170
77899	3093
77899	3238
77901	372
77901	608
77901	676
77901	766
77901	834
77901	2828
77901	3898
77933	3397
77933	3422
77934	3352
77934	4049
77934	4142
77934	4246
77964	563
77964	592
77964	615
77964	624
77964	672
77964	684
77964	712
77964	751
77964	766
77964	777
77964	811
77964	816
77964	825
77965	564
77965	592
77965	615
77965	625
77965	672
77965	684
77965	712
77965	751
77965	766
77965	777
77965	811
77965	816
77965	825
77979	603
77979	767
77988	3399
77988	3440
77992	2967
77992	3025
77993	2961
77993	3021
78082	3389
78082	3437

Veranstaltungs--nummer	Seite
78197	564
78197	592
78197	615
78197	625
78197	672
78197	685
78197	712
78197	751
78197	767
78197	777
78197	811
78197	816
78197	825
78249	650
78249	678
78283	3477
78283	3654
78320	2967
78320	3002
78320	3024
78347	2815
78382	3364
78386	3056
78386	3277
78419	3050
78423	1610
78445	2072
78452	3398
78452	3423
78492	2962
78551	2962
78561	1227
78561	1253
78612	2836
78612	2854
78653	569
78653	833
78653	3782
78653	3917
7867	3600
7867	3702
78672	2975
78672	3176
78861	2950
78861	2955
78866	3077
78866	3199
78870	3251
78925	3584
78925	3650
78959	3289
78960	2654
78960	2667
78960	2895
78960	2936
78960	2947
79015	1421
7968	3601
7968	3702
7969	3601
7969	3702
7978	3601
7978	3703
7979	3602
7979	3703
7996	3595
7996	3703
7999	3596
7999	3741
8000	3596
8000	3704
8002	3596
8002	3704
8003	3598
8003	3706
8004	3598
8004	3706
8005	3598
8005	3706
8138	3342
8138	3564
8138	3620
8138	3678
82360	879
82360	927
82557	3214
82582	3084
82582	3110
82582	3218
82582	4302
82739	3865
83646	3896
83649	3897
83708	1647
83772	3406
83772	3441
84002	292
84002	525
84002	549
84003	3819
84334	2934
84334	2979
84368	3050
84481	3540
84483	3540
84486	3540
84486	3695
84634	3088
84634	3116
84634	3256
84774	2257
84878	3269
84878	3922
84920	3778
84920	4324
88388	3088
88388	3111
88388	3256
88395	3100
88395	3262
88396	3100
88396	3262
88398	3101
88398	3262
88404	3162
88404	3267
88431	3158
88431	3268
8844	3760
88444	679
88444	835
88444	2769
88444	2829
88444	3359
88444	3366
88444	3782
88444	3898
88466	3085
88466	3110
88466	3250
88467	3085
88467	3110
88467	3251
88482	908
88483	898
88483	1674
88486	268
88486	309
88486	324
88486	338
88486	350
88486	363
88486	372
88486	390
88486	475
88486	498
88486	522
88486	545
88486	663
88487	909
88518	691
88518	695
88518	4282
88527	3158
88527	3236
88528	3081
88528	3110
88528	3240
88531	3101
88531	3240
88532	3101
88532	3241
88533	3102
88533	3241
88534	3099
88534	3122
88534	3136
88534	3241
88536	3100
88536	3123
88536	3137
88536	3241
88537	3100
88537	3123
88537	3137
88537	3242
88542	878
88542	884
88542	893
88542	902
88542	912
88542	1513
88542	1675
88542	3990
88542	4057
88542	4167
88542	4170
88547	914
88547	3990
88584	1225
88584	1738
88584	1749
88584	1772
88584	1786
88584	1804
88603	3891
88606	3891
88610	3193
88634	909
88639	3098
88639	3197
88639	3220
88640	3098
88640	3197
88640	3220
88644	3098
88644	3198
88646	894
88646	3991
88646	4058
88646	4233
88649	3097
88649	3220
88650	3097

Veranstaltungs--nummer	Seite
88650	3221
88652	3098
88652	3221
88653	3095
88653	3118
88653	3132
88653	3195
88653	3221
88661	913
88661	3991
88661	4058
88661	4191
88670	3214
88672	2111
88672	2132
88712	1304
88712	1310
88714	1306
88718	1307
88718	1311
88720	1301
88720	1312
8873	3761
88745	914
88745	3992
88746	899
88749	897
88749	4273
88753	907
88753	1676
8876	3761
88762	3837
88763	843
88763	903
88763	1217
88763	2603
88764	3832
8877	3761
8881	3762
88832	1412
88832	1486
88832	1492
88832	1496
88832	1508
88832	1692
88834	1409
8884	3762
8885	3762
88851	564
88851	575
88851	585
88851	604
88851	673
88851	685
88851	713
88851	733

Veranstaltungs--nummer	Seite
88851	743
88851	768
88851	812
88853	564
88853	576
88853	586
88853	604
88853	673
88853	685
88853	713
88853	733
88853	743
88853	768
88853	812
88863	565
88863	586
88863	605
88863	629
88863	743
88863	768
88863	800
88863	812
88869	626
88869	673
88869	676
88869	778
88869	827
88874	650
88874	679
88875	674
88875	826
88876	293
88876	392
88876	651
88907	896
88908	897
88911	857
88911	904
88911	1677
88911	1703
88932	2408
88932	3541
88932	4025
88932	4109
88932	4244
88942	2054
88942	2514
88942	2538
88942	2579
88943	2425
88943	2431
88943	4026
88943	4110
88943	4234
89007	3812
89010	3816

Veranstaltungs--nummer	Seite
89084	3824
89084	3825
89098	900
89109	444
89109	1454
89109	1472
89212	880
89212	928
89261	3099
89261	3200
89263	3099
89263	3200
89339	2179
8938	3757
89388	915
89388	1026
89388	1135
89388	1816
89388	3912
8939	3757
8944	3757
89443	2167
89447	2069
8945	3760
8945	4143
8945	4245
8946	3760
8947	3760
89480	3425
89487	3865
8949	3760
89490	2409
8951	3762
89521	3401
89521	3442
8955	3763
8956	3763
8956	4143
8957	3763
8958	3763
89624	98
89692	3007
89694	3007
89723	2062
89723	2081
89755	2122
89761	3788
89765	2112
89765	2133
89765	2139
89765	2142
89765	2143
89765	2144
89765	2148
8977	3765
8977	4144

Veranstaltungs--nummer	Seite
8978	3764
8979	3765
8980	3765
8981	3765
89818	400
89818	438
89818	1880
89818	1893
89818	1993
8982	3764
8983	3764
8984	3766
8984	4144
8984	4157
8985	3764
8986	3766
89892	1458
89936	3001
89937	3001
89948	3306
89957	3013
89957	3038
89957	4300
89958	3014
89958	3039
89958	4300
89974	3793
89976	293
89976	651
89976	679
90033	3322
90090	2258
90090	2283
90112	309
90112	324
90112	338
90112	518
90112	542
90136	3499
90136	3520
90136	3643
90136	4049
90136	4142
90136	4240
90137	3499
90137	3643
90138	3499
90138	3643
90213	3848
90216	3826
90228	3526
90228	3695
90228	4049
90228	4143
90228	4222
90237	3548

Veranstaltungs--nummer	Seite
90237	3695
90239	3549
90239	3695
90240	3549
90240	3696
90241	3549
90241	3696
90242	3008
90242	3039
90242	4300
90244	3008
90244	3039
90244	4301
90282	3798
90296	3810
90297	3802
90366	3502
90366	3580
90451	3479
90452	3479
90472	3879
90533	2931
90533	2977
90548	1457
90607	1879
90607	1992
90657	243
90657	265
90657	275
90657	281
90657	291
90657	467
90657	491
90657	507
90657	660
90666	1457
90685	3118
90685	3132
90685	3147
90685	3521
90686	3119
90686	3133
90686	3182
90686	3521
90695	3354
90695	3482
90695	3487
90695	3650
90697	3483
90697	3650
90698	3562
90698	3651
90701	3483
90701	3651
90825	3497
90826	3497
90834	556
90834	817
90849	1278
90849	1291
90963	3574
90989	3003
90992	3015
90992	3034
90992	4301
90999	3015
90999	3034
90999	4301
91089	202
91089	223
91089	236
91089	281
91089	468
91089	492
91089	507
91089	660
91194	1423
91256	3882
9207	3516
9207	3542
9207	3591
9207	3741
9208	3593
9208	3741
9309	3600
9309	3742
9310	3600
9310	3706
94566	1516
94566	1728
94566	1764
94586	1657
94587	1651
94589	1646
94589	1671
94613	1654
94616	1653
94642	901
94656	1652
94661	1659
94679	1732
94679	1743
94679	1778
94679	1801
94690	1734
94690	1747
94690	1755
94690	1756
94690	1778
94690	1782
94690	1787
94690	1803
94691	834
94691	1735
94691	1747
94691	1773
94691	1779
94691	1803
94693	1515
94693	1724
94693	1767
94694	1225
94694	1732
94694	1752
94694	1786
94694	1801
94695	1226
94695	1733
94695	1749
94695	1787
94695	1802
94696	1516
94696	1725
94696	1768
94699	1518
94699	1726
94699	1762
94700	1517
94700	1728
94700	1765
94737	1623
94737	1627
94737	4274
94772	1634
94791	3844
94791	4323
94796	2258
95227	3247
95227	3282
95243	408
95243	1433
95435	900
95502	2068
95567	3893
95647	2054
95647	2515
95647	2538
95647	2579
95649	2580
95650	2055
95650	2515
95650	2539
95650	2576
95650	2580
95652	2577
95652	2581
95653	2540
95653	2581
95709	1013
95709	1066
95709	1110
95779	927
95831	1743
95831	1774
95831	1798
95831	1811
95925	3805
96070	3827
96079	3090
96079	3116
96079	3254
96091	3269
96132	879
96132	929
96183	1517
96183	1725
96183	1761
96332	3862
96334	3829
96335	3830
96372	3549
96372	3696
96466	2184
96506	3862
96703	1238
96703	1298
96708	2768
96714	1230
96714	1296
96737	2684
96737	2706
96737	2728
96737	2862
96758	3717
96817	3870
96842	3911
96842	3942
96843	3911
96843	3941
96925	2167
96925	2186
96925	3906
96991	1610
96992	1610
96993	1611
96994	1611
96995	1611
96997	1612
96998	1612
97156	1291
97183	1294
97291	3468
9755	858
9755	2808

Veranstaltungs--nummer	Seite
9755	2887
9755	2923
9770	2664
9770	2765
9814	3556
9814	3678
9856	3665
9924	3362
9924	3572
9924	3621
9924	3679
9924	4312

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungtitel	Seite
"Das war wie Zirkus"! Forschungsseminar zur empirischen Rekonstruktion von Aneignungsprozessen am Lernort Landtag	2378
"Der beste Anker ist das Haus". Hausforschung in Thüringen (in Kooperation mit dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden)	1841
"Der beste Anker ist das Haus". Hausforschung in Thüringen (in Kooperation mit dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden)	1847
"Excolirende Kunstmeister Teudscher Nation". Eine musikalische Personengeschichte des 17. Jahrhunderts	1543
"Excolirende Kunstmeister Teudscher Nation". Eine musikalische Personengeschichte des 17. Jahrhunderts	1558
"Frozen conflicts” im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)	1966
"Frozen conflicts” im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)	1986
"Frozen conflicts” im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)	2030
"Frozen conflicts” im Kaukasus und in Südosteuropa im Vergleich (Modul Geschichte Kaukasiens , Teil I)	2348
"Programming Multivariate Statistical Analysis in R"	3111
"Programming Multivariate Statistical Analysis in R"	3243
"text on stage" - Konzertmoderationen lernen und anwenden	1556
"text on stage" - Konzertmoderationen lernen und anwenden	1566
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	951
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	960
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	969
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1009
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1036
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1038
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1082
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1085
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1117
"The American Century": die Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert	1128
"Windhauch, Windhauch [...] das ist alles Windhauch." Atem, Zeit und Stillstand im barocken Vanitas-Stillleben	1719
"World Model United Nations"	2348
"World Model United Nations"	2368
"World Model United Nations"	2609
(Semantische) Daten- und Prozessintegration	830
(Semantische) Daten- und Prozessintegration	2797
(Semantische) Daten- und Prozessintegration	2803
(Semantische) Daten- und Prozessintegration	2916
(Semantische) Daten- und Prozessintegration	4275
(Wie) Lässt sich Moral begründen? Philosophisches Argumentieren und Schreiben (Praktische Philosophie)	869
1. Gesundheitskonferenz	3944
1. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2171
1. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2187
2. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2172
2. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2187
3. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2172
3. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2187
4. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2173
4. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2188
5. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2173
5. Tutorium zur Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation"	2188
Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings	2963
Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings	3021
Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings	3146
Absolventenkolloquium	2053
Absolventenkolloquium	2513
Absolventenkolloquium	2537
Academic Writing I (Kommentar beachten!)	1333
Academic Writing I (Kommentar beachten!)	1359
Acess Datenbanken- Fortgeschrittene	3936
Acess Datenbanken Grundlagen	3936
Active photonic devices	3008
Active photonic devices	3008
Active photonic devices	3039
Active photonic devices	3039
Active photonic devices	4300
Active photonic devices	4301
Actualidad Hispanoamericana: coyunturas, tensiones y desafios	446
Actualidad Hispanoamericana: coyunturas, tensiones y desafios	1438
Actualidad Hispanoamericana: coyunturas, tensiones y desafios	1477
Adorno/Horkheimer: Dialektik der Aufklärung	864
Advanced Algorithms (Technische Informatik)	2806

Veranstaltungtitel	Seite
Advanced Algorithms (Technische Informatik)	2823
Advanced Comparative International Management	584
Advanced Comparative International Management	584
Advanced Comparative International Management	600
Advanced Comparative International Management	601
Advanced Comparative International Management	741
Advanced Comparative International Management	741
Advanced Comparative International Management	758
Advanced Comparative International Management	759
Advanced Comparative International Management	780
Advanced Comparative International Management	780
Advanced Computing	2926
Advanced Language Skills A - Reading	1134
Advanced Language Skills A - Reading	1382
Advanced Macroeconomics	565
Advanced Macroeconomics	566
Advanced Macroeconomics	566
Advanced Macroeconomics	681
Advanced Macroeconomics	682
Advanced Macroeconomics	682
Advanced Macroeconomics	709
Advanced Macroeconomics	710
Advanced Macroeconomics	710
Advanced Macroeconomics	806
Advanced Macroeconomics	807
Advanced Macroeconomics	809
Advanced Macroeconomics	4276
Advanced Macroeconomics	4277
Advanced Macroeconomics	4277
Advanced Management Science	620
Advanced Management Science	621
Advanced Microeconomics	566
Advanced Microeconomics	682
Advanced Microeconomics	709
Advanced Microeconomics	806
Advanced Microeconomics	4277
Advanced Public Economics I	695
Advanced Public Economics I	696
Advanced Public Economics I	702
Advanced Public Economics I	703
Advanced Public Economics I	719
Advanced Public Economics I	720
Advanced Public Economics I	723
Advanced Public Economics I	724
Advanced Public Economics I	4276
Advanced Public Economics I	4281
Affektive Arbeit	647
Affektive Arbeit	783
Affektive Arbeit	2507
Affektive Arbeit	2521
Affektive Arbeit	2524
Affektive Arbeit	2535
Affektive Arbeit	2560
Affektive Arbeit	2574
Affektive und kognitive Mechanismen der Handlungsregulation aus allgemeinpsychologischer und klinisch-psychologischer Sicht	2129
Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit	885
Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit	1512
Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit	3987
Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit	4054
Africa romana. Nordafrika in der Römerzeit	4241
AG Praxissemester	3904
AG Praxissemester	3905
Agrarökologie (BB3.Ö11, GEO 266)	3486
Agrarökologie (BB3.Ö11, GEO 266)	3669
Akademisches Arbeiten (mündlich/schriftlich) [BA.DaF.ATS02 F1/F2]	1631
Akademisches Arbeiten (mündlich/schriftlich) [BA.DaF.ATS02 F1/F2]	1635
Akademisches Arbeiten (mündlich) [BA.DaF.ATS01 (M2)]	1623
Akademisches Arbeiten [BA.DaF.ATS01 (M2)]	1624
Akkadische Lektüre	1703
Akkadisch I (Einführung in die Altorientalistik)	1702
Akteur-Netzwerk-Theorie	2417
Akteur-Netzwerk-Theorie	2422
Aktuelle Ansätze der Kulturvermittlung [MA.DaF.K04]	1653
Aktuelle Arbeiten zur Zellkernbiologie	3606
Aktuelle Arbeiten zur Zellkernbiologie	3729
Aktuelle Aspekte der Entomologie (MEES.Z3)	3558
Aktuelle Aspekte der Entomologie (MEES.Z3)	3657
Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	2745
Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3490
Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3511
Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3536
Aktuelle Aspekte der Krebsforschung (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3738
Aktuelle Aspekte der Wirbeltiersystematik (MEES.Z4)	3558
Aktuelle Aspekte der Wirbeltiersystematik (MEES.Z4)	3657
Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht	124
Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht	138
Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht	143
Aktuelle Entwicklungen im Kaufrecht	178
Aktuelle Entwicklungen in der Arthropodensystematik (BB3.Z2)	3476
Aktuelle Entwicklungen in der Arthropodensystematik (BB3.Z2)	3653
Aktuelle Entwicklungen in der Wirbeltiersystematik (BB3.Z3)	3477
Aktuelle Entwicklungen in der Wirbeltiersystematik (BB3.Z3)	3654
Aktuelle Forschungen in der Systematischen Theologie	93
Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte	883
Aktuelle Forschungsgebiete in der Geomikrobiologie (MBGW 1.4)	3362
Aktuelle Forschungsgebiete in der Geomikrobiologie (MBGW 1.4)	3673
Aktuelle Fragen des Bauplanungsrechts	133

Veranstaltungtitel	Seite
Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts	126
Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts	131
Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts	138
Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts	174
Aktuelle Fragen des deutschen und europäischen öffentlichen Wirtschaftsrechts	180
Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts	125
Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts	145
Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts	174
Aktuelle Fragen des Kartell- und Lauterkeitsrechts	179
Aktuelle Literatur der Humangenetik (BBC3.A6)	3514
Aktuelle Literatur der Humangenetik (BBC3.A6)	3708
Aktuelle Marketingkonzepte	308
Aktuelle Marketingkonzepte	323
Aktuelle Marketingkonzepte	350
Aktuelle Probleme des Straf- und Strafprozessrechts	136
Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden, Masterstudierende und Mitarbeiter, MMLS.T3, MBC.T3)	3552
Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden, Masterstudierende und Mitarbeiter, MMLS.T3, MBC.T3)	3680
Aktuelle Themen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3489
Aktuelle Themen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3618
Aktuelle Themen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3713
Aktuelle Themen der Molekularen Botanik (BBC3.A9, BB3.MLS6)	3493
Aktuelle Themen der Molekularen Botanik (BBC3.A9, BB3.MLS6)	3517
Aktuelle Themen der Molekularen Botanik (BBC3.A9, BB3.MLS6)	3635
Aktuelle Themen der Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (fak.)	3628
Aktuelle Themen der Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (fak.)	3728
Aktuelle Themen der Organischen und Makromolekularen Chemie	3219
Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)	3572
Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)	3602
Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)	3621
Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)	3658
Aktuelle Themen der Umweltmikrobiologie (MMB2.2), Mikrobieller Abbau von Natur- und Fremdstoffen (MMB2.3)	4303
Aktuelle Themen in der Anorganische Festkörperchemie	3115
Aktuelle Themen in der Anorganische Festkörperchemie	3193
Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie	3114
Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie	3193
Aktuelle Themen in der Bioorganischen Analytik	3115
Aktuelle Themen in der Bioorganischen Analytik	3126
Aktuelle Themen in der Bioorganischen Analytik	3193
Aktulle Themen der Chemieinformatik	3113
Aktulle Themen der Chemieinformatik	3125
Aktulle Themen der Chemieinformatik	3203
Albert Camus: L'Etranger	1417
Algebra	2661
Algebra	2784
Algebra	2845
Algebra	2858
Algebra	2927
Algebra/Geometrie 1	2653
Algebra/Geometrie 1	2666
Algebra/Geometrie 1	2894
Algebra/Geometrie 1	2936
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2653
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2665
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2893
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2934
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	3280
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	3290
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4032
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4119
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4159
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4181
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)	2653
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)	2665
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)	3280
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematk)	3291
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)	2894
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)	2935
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)	3280
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Physik)	3293

Veranstaltungtitel	Seite
Algebra 2	2657
Algebra 2	2657
Algebra 2	2787
Algebra 2	2788
Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens	2961
Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens	3021
Algorithm Engineering	2684
Algorithm Engineering	2772
Algorithm Engineering	2777
Algorithm Engineering	2790
Algorithm Engineering	2791
Algorithm Engineering	2816
Algorithm Engineering	2819
Algorithm Engineering	2867
Algorithm Engineering (Lab)	2684
Algorithm Engineering (Lab)	2772
Algorithm Engineering (Lab)	2777
Algorithm Engineering (Lab)	2790
Algorithm Engineering (Lab)	2791
Algorithm Engineering (Lab)	2824
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	444
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1399
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1459
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1481
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1482
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1488
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1493
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	1497
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	4005
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	4086
Allegorisches Schreiben in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	4213
Allgemeine/ Anorganische Chemie I (BC 1.1)	3067
Allgemeine/ Anorganische Chemie I (BC 1.1)	3155
Allgemeine Biologie III/ Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie	3591
Allgemeine Biologie III/ Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie	3699
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	3471
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	3506
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	3634
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	4046
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	4140
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	4227
Allgemeine Botanik (BB 1.4, BBC 1.6)	4259
Allgemeine Botanik (BEBW2, LBio-Bot1)	3543
Allgemeine Botanik (BEBW2, LBio-Bot1)	3582
Allgemeine Botanik (BEBW2, LBio-Bot1)	3634
Allgemeine Fachdidaktik	3584
Allgemeine Fachdidaktik	3716
Allgemeine Hygiene	3773
Allgemeine Mikrobiologie (BBC2.2, LBio-Mbio)	3502
Allgemeine Mikrobiologie (BBC2.2, LBio-Mbio)	3580
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	2702
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	2741
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	3339
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	3475
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	3543
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	3585
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	3673
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	4047
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	4141
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	4217
Allgemeine Ökologie (BB 2.5, BEBW 3, LBio-Öko, BBGW3.1, FMI-BI0035)	4260
Allgemeine Phonetik	1302
Allgemeine Phonetik	1302
Allgemeine Phonetik	1307
Allgemeine Phonetik	1308
Allgemeine Relativitätstheorie	3003
Allgemeine Relativitätstheorie	3003
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	555
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	814
Allgemeines Steuerrecht	126
Allgemeines Steuerrecht	132
Allgemeines Steuerrecht	181
Allgemeine Staatslehre	118
Allgemeine Staatslehre	129
Allgemeine Staatslehre	3960
Allgemeine Staatslehre	4154
Allgemeine Staatslehre	4189
Allgemeines Verwaltungsrecht	110
Allgemeines Verwaltungsrecht	167
Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe	3590
Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe	3590
Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe	3698
Allgemeine u. Analytische Chemie der Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffe	3699
Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3164

Veranstaltungtitel	Seite
Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3233
Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3469
Allgemeine und Anorganische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3726
Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3163
Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3233
Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3468
Allgemeine und Physikalische Chemie (Biologie-Bachelor I)	3725
Allgemeine Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)	3604
Allgemeine Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)	3640
Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	1814
Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	1844
Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	4008
Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	4093
Alltag, Kultur und Lebensweise.Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	4236
Alltagskommunikation	1666
Alltagskommunikation	1668
Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren	425
Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren	1408
Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren	1413
Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren	2003
Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren	2022
Alltagskultur und Überlebensstrategien im Sozialismus - Rumänien in den 1980er Jahren	2028
Alte Texte und neue Forschungen zur Kirchengeschichte	79
Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"	1412
Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"	1486
Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"	1492
Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"	1496
Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"	1508
Altfranzösische Heldendichtung: "Kleiner Wilhelmszyklus"	1692
Althebräische Inschriften	52
Altpaläolithikum	1695

Veranstaltungtitel	Seite
América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales	1509
América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales	1574
América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales	1577
América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales	1589
América Latina: Imaginarios históricos y socio-culturales	1602
American Dream	1130
American Dream	2304
American Dream	2328
American Dream	2354
American Dream	2383
American Dream	4015
American Dream	4099
American Dream	4178
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1004
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1046
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1057
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1064
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1090
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1096
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1103
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1119
Amerikanische Gesellschaft und Kultur in der Ära der Großen Depression (1929-1941)	1126
Analogue Modelling (Physical Experiments for Lithoshpere Dynamics; MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3309
Analyse – Aufbaukurs	1540
Analyse – Aufbaukurs	1551
Analyse biologischer Daten (MEES.BE9)	3555
Analyse biologischer Daten (MEES.BE9)	3561
Analyse der deutschen Parteiensysteme	2207
Analyse der deutschen Parteiensysteme	2324
Analyse – Grundkurs	1540
Analyse – Grundkurs	1551
Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden	3629
Analyse molekularbiologischer Arbeiten von Doktoranden	3728
Analysis	2784
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2654
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2654

Veranstaltungtitel	Seite
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2666
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2667
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2888
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2894
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2895
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2935
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2936
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2946
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2947
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	3293
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4034
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4120
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4163
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	4231
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	2654
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	2666
Analysis 1 (B.Sc. Physik)	2889
Analysis 1 (B.Sc. Physik)	2895
Analysis 1 (B.Sc. Physik)	2936
Analysis 1 (B.Sc. Physik)	2946
Analysis 1 (B.Sc. Physik)	3292
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	2832
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	2833
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	2833
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	2846
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	2847
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	4033
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	4120
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	4186
Analysis 2 (Lehramt Regelschule)	2748
Analysis 2 (Lehramt Regelschule)	2749
Analysis 2 (Lehramt Regelschule)	2852
Analysis 2 (Lehramt Regelschule)	2852
Analysis 2 (Lehramt Regelschule)	2913
Analysis 2 (Lehramt Regelschule)	2914
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2657
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2658
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2672
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2672

Veranstaltungtitel	Seite
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2840
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2841
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2895
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2896
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2937
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	2938
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	3324
Analysis 3 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	3325
Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)	2749
Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)	2749
Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)	2833
Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)	2834
Analysis 3 (Lehramt Gymnasium)	2834
Analysis - Doktorandenseminar	2925
Analysis - Hamiltonsche Systeme	2662
Analysis - Hamiltonsche Systeme	2845
Analysis und Geometrie	2928
Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)	3096
Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)	3096
Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)	3096
Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)	3184
Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)	3184
Analytische Chemie, Teil II (MC 3.1.1)	3185
Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)	3093
Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)	3127
Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)	3146
Analytische Chemie (MC 1.4, MCEU 3.1.8)	3199
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3064
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3064
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3064
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3127
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3128
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3128
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3183
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3183
Analytische Chemie I (BC 3.4, MCB B1)	3183
Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)	3185
Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)	3185
Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)	3294
Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)	3294
Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)	3339
Analytische Chemie I - Grundlagen (BBGW 3.2, BGEO 3.5.3)	3339
Analytische Chemie II (BC 5.1)	3072

Veranstaltungtitel	Seite
Analytische Chemie II (BC 5.1)	3072
Analytische Chemie II (BC 5.1)	3186
Analytische Chemie II (BC 5.1)	3186
Analytische Chemie II (BC 5.1)	3073
Analytische Chemie II (BC 5.1)	3186
Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1)	1679
Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)	2261
Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)	4114
Anatomie, Physiologie, Biochemie, Immunologie, Entwicklungsbiologie (Vorlesung Sportmedizin BA 1)	4160
Anatomie I	3756
Anatomie I	4143
Anatomie III	3761
Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive	2116
Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive	2502
Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive	2542
Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive	2560
Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive	2574
Anerkennung, Respekt und Resonanz aus soziologischer und psychologische Perspektive	2607
Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)	3143
Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)	3144
Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)	3144
Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)	3260
Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)	3260
Angewandte Elektrochemie (MCEU 3.1.2)	3261
Angewandte Mikrobiologie (MBGW 1.4.1)	3362
Angewandte Mikrobiologie (MBGW 1.4.1)	3605
Angewandte Mikrobiologie (MBGW 1.4.1)	3726
Angewandte Mykologie (MBGW1.3, MMB2.9)	3631
Angewandte Mykologie (MBGW1.3, MMB2.9)	3662
Angewandte Mykologie (MBGW1.3, MMB2.9)	4048
Animals in Medieval Literature and Beyond	1350
Animals in Medieval Literature and Beyond	1367
Animals in Medieval Literature and Beyond	1371
Animals in Medieval Literature and Beyond	1375
Animals in Medieval Literature and Beyond	1380
Animals in Medieval Literature and Beyond	1387
Anleitung zum wiss. Arbeiten (MBC.T1, MBC.T2, MMLS.T1, MMLS.T2)	3610
Anleitung zum wiss. Arbeiten (MBC.T1, MBC.T2, MMLS.T1, MMLS.T2)	3623
Anleitung zum wiss. Arbeiten (MBC.T1, MBC.T2, MMLS.T1, MMLS.T2)	3682
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (MBC.T1/ T2, MMLST1/T2, BBC3.T, BB3.T)	3628
Anleitung zum wisssenschaftlichen Arbeiten (Mikrobiologie u. Molekularbiologie)	3629
Anleitung zum wisssenschaftlichen Arbeiten (Mikrobiologie u. Molekularbiologie)	3729

Veranstaltungtitel	Seite
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)	3162
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)	3191
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)	3503
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBC 1.1)	3722
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBGW 1.1)	3188
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BBGW 1.1)	3333
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	3065
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	3153
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	3165
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	3187
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	4130
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	4182
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)	3066
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)	3066
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)	3187
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)	3189
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1)	3253
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 101)	3153
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 101)	3188
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 102)	3153
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (C-LA 102)	3188
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	3165
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	3190
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	3524
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3/ BEW1G6)	3722
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	3166
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	3190
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	3525
Anorganische Chemie III (BC 3.1)	3061
Anorganische Chemie III (BC 3.1)	3189
Anorganische Chemie III (C-LA 601)	3158
Anorganische Chemie III (C-LA 601)	3199
Anorganische Chemie MC 1.1	3090
Anorganische Chemie MC 1.1	3190
Anorganische Chemie MC 1.1	3090
Anorganische Chemie MC 1.1	3189
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	3163
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	3191
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	3333
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	3503

Veranstaltungtitel	Seite
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	3587
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	3722
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	4040
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	4130
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	4199
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1, BBGW 1.1)	4251
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1)	3192
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBC 1.1)	3507
Anorganisches Hauptseminar	3193
Anorganische und Allgemeine Chemie 1 (BGEO 1.3.1)	3246
Anorganische und Allgemeine Chemie 1 (BGEO 1.3.1)	3277
Anorganische und Allgemeine Chemie I (BGEO 1.3.1)	3246
Anorganische und Allgemeine Chemie I (BGEO 1.3.1)	3276
Anorganische und Allgemeine Chemie I für B.Sc. Physik (128.425)	2958
Anorganische und Allgemeine Chemie I für B.Sc. Physik (128.425)	3166
Anorganische und Allgemeine Chemie I für B.Sc. Physik (128.425)	3192
Anpassung und Artbildung (BB3.Ö10)	3486
Anpassung und Artbildung (BB3.Ö10)	3668
Anthropologie und Archäologie des pleistozänen Homo	1695
Antike Keramik aus etruskischen Gräbern in der Sammlung antiker Kunst	890
Anwaltliches Berufsrecht	145
Anwaltliches Berufsrecht	147
Anwendung enzymatischer Analysen in der Mikrobiologie (BB3.MB2)	3487
Anwendung enzymatischer Analysen in der Mikrobiologie (BB3.MB2)	3660
Anwendungsmodul [BA.DaF M 08]	1646
Anwendungsmodul [BA.DaF M 08]	4270
Anwendungspraktikum 3D-Rechnersehen/Projekt Intelligente Systeme	2685
Anwendungspraktikum 3D-Rechnersehen/Projekt Intelligente Systeme	2713
Anwendungspraktikum 3D-Rechnersehen/Projekt Intelligente Systeme	2799
Applied Methodology: Dynamic Systems	2123
Applied Methodology: Dynamic Systems	2138
Applied Methodology: Dynamic Systems	4286
Approaches to Economic Science	568
Approaches to Economic Science	681
Approaches to Economic Science	711
Approaches to Economic Science	4279
Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104a)	3154
Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104a)	3265
Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104b)	3154
Äquivalenzmodul Mathematik/ Physik (C-LA 104b)	3266

Veranstaltungtitel	Seite
Arab 1.1a Arabisch I für Nicht-Arabisten	1705
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	396
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	396
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	1511
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	1511
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	1705
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	1706
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	3992
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	4092
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	4217
Arab 2.1a Arabisch III für Nicht-Arabisten	1706
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	1707
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	1707
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	3993
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	4092
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	4212
Arab 3.2 Klassische Lektüre II	1707
Arab I 4.1 Persisch I	1710
Arab I 4.3 Türkisch I	1528
Arab I 4.3 Türkisch I	1710
Arab I 4.3 Türkisch I	2019
Arab I 4.3 Türkisch I	2040
Arab I 4.5 Theologie und Recht	1711
Arab I 4.5 Theologie und Recht	1711
Arab I 5.1 Persisch III (Klassische Lektüre)	1711
Arab I 5.1 Persisch III (Moderne Lektüre)	1711
Arab I 5.2 Türkisch III	1529
Arab I 5.2 Türkisch III	1712
Arab I 5.2 Türkisch III	2020
Arab I 5.2 Türkisch III	2040
Arab I 5.3 Weitere Themen aus der arabischen Kulturgeschichte	1712
Arab I 5.3 Weitere Themen aus der arabischen Kulturgeschichte	1712
Arabisch - A 1.1 (1. Sem.)	3792
Arabisch - A 1.2 (2. Sem.)	3792
Arabisch - A2.1 (3. Sem.)	3793
Arabisch - A2.2 (4. Sem.)	3793
Arab K 4.1 Arabische Lektüre I (Klassische Lektüre)	1713
Arab K 4.1 Arabische Lektüre I (Moderne Texte und Konversation)	1713
Arab K 5.1 Arabische Lektüre III (Klassische Lektüre)	1713
Arab K 5.1 Arabische Lektüre III (Moderne Texte und Konversation)	1714
Arab S 4.1 Altsüdarabisch I	1714
Arab S 4.2 Altsüdarabisch II	1714
Arab S 4.3 Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)	1715
Arab S 5.2 Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)	1715
Arab S 5.3 Semitistisches Kolloquium: Sabäisches Wörterbuch	1716
Arbeitsgemeinschaft "Finance & Risk"	649
Arbeitsgemeinschaft "Finance & Risk"	678

Veranstaltungtitel	Seite
Arbeitsgemeinschaften zum Grundkurs Öffentliches Recht I	148
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht	150
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung BGB - Allgemeiner Teil	147
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Schuldrecht Besonderer Teil I & II	149
Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Strafrecht Besonderer Teil	150
Arbeitsgruppenbesprechung	3245
Arbeitsgruppenseminar für Masterstudenten und Doktoranden	3251
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3213
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3213
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3213
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3213
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3214
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3214
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3214
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3226
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3264
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3264
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3264
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3924
Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar	3925
Arbeitsmarkterträge von Hochschulabsolvent/innen [Fortsetzung]	2393
Arbeitsmarkterträge von Hochschulabsolvent/innen [Fortsetzung]	2485
Arbeitstechniken der Germanistik	1168
Arbeitstechniken der Germanistik	1217
Arbeits- und Wegeunfall	3934
Arbeitsweisen in der Soziologie	2412
Archäobotanik in Theorie und Praxis (mit Exkursion)	1698
Archäologische Landesaufnahme	1694
Architektur in Mittelalter und Renaissance	1521
Architektur in Mittelalter und Renaissance	1523
Architektur in Mittelalter und Renaissance	1723
Architektur in Mittelalter und Renaissance	1723
Architektur in Mittelalter und Renaissance	1768
Architektur in Mittelalter und Renaissance	1768
Architekturphilosophie	848
Architekturphilosophie	861
Archivierung	3934
Areallinguistik und Sprachkontaktforschung (=MG10: Sprachkontaktforschung am Bsp. einer idg. Sprache) (Teil 2)	1679
Areallinguistik und Sprachkontaktforschung (=MG10: Sprachkontaktforschung am Bsp. einer idg. Sprache) (Teil 2)	1948
Arend Lijpharts vergleichende Demokratieanalyse	2297
Argumentation	1307
Argumentation	1311
Argumentieren in Konflikten	2642
Aristoteles als Biologe	856
Aristoteles als Biologe	865
Aristoteles als Biologe	911
Artgemeinschaften im Wandel (BB3.Ö10)	3486
Artgemeinschaften im Wandel (BB3.Ö10)	3668
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	3601
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	3602
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	3703
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	3703
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	3599
Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	3701
A Sociology of Sustainability Transformation	2203
A Sociology of Sustainability Transformation	2488
A Sociology of Sustainability Transformation	2509
A Sociology of Sustainability Transformation	2550
A Sociology of Sustainability Transformation	2563
Aspekte politikwissenschaftlicher Forschung	2374
ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II	53
ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II	836
ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II	1708
ASQ Multi Klassisches Arabisch für Nicht-Arabisten II	1716
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)	53
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)	837
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)	1709
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul I (Äthiopisch I)	1717
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)	52
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)	836
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)	1709
ASQ Multi Spracherweiterungsmodul III (Syrisch III)	1717
ASQ Tutorium	2287
Ästhetik der Montage	1220
Ästhetik der Montage	1514
Ästhetik der Montage	1720
Ästhetik der Montage	1770
Ästhetik der Montage	1794
Ästhetik der Montage	1799
Ästhetik der Montage	4007
Ästhetik der Montage	4089
Ästhetik der Montage	4241
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	844
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1222
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1731
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1750
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1753
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1780
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1784

Veranstaltungtitel	Seite
Ästhetik um 1800. Dimension des Rhythmus in bildender Kunst, Literatur und Philosophie	1805
Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne	847
Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne	2543
Ästhetische, philosophische und soziologische Diskurse der Moderne	2608
Astronomisches Praktikum (mit Begleitvorlesungen)	2992
Astronomisches Praktikum (mit Begleitvorlesungen)	2996
Astrophysikalisches Kolloquium	3040
Ätiologie u. Pathogenese der Parodontitis	3770
Atomdiplomatie und Sicherheitspolitik in der Bundesrepublik	939
Atome und Moleküle I	2939
Atome und Moleküle I	2939
Atome und Moleküle I	2945
Atome und Moleküle I	2946
Atome und Moleküle I	4036
Atome und Moleküle I	4125
Atome und Moleküle I	4172
Atome und Moleküle I	4258
Aufarbeitung der Grabungen Alter Gleisberg und Kuckenburg	1694
Aufbaumodul französisch Kulturstudien: deutsch-französische Kulturräume (Vorbereitung auf die Fremdsprachenassistenz)	1433
Aufbaumodul Sprachvermittlung Tschechisch Aufbaukurs a	449
Aufbaumodul Sprachvermittlung Tschechisch Aufbaukurs a	1895
Aufbaumodul Sprachvermittlung Tschechisch Aufbaukurs a	3880
Auf dem Weg ins Irgendwo - Ringvorlesung - Career Service	832
Auf dem Weg ins Irgendwo - Ringvorlesung - Career Service	3894
Auflichtmikroskopie (MMINP001; ex: MMIN1.1; BBGW5.1.15)	3316
Auflichtmikroskopie (MMINP001; ex: MMIN1.1; BBGW5.1.15)	3352
Augustinus - De civitate Dei	859
Aural/Oral	1335
Aural/Oral	1361
Ausbildung der Ausbilder	3905
Ausbildung der Ausbilder 3. Zyklus	3904
Ausgewählte Aspekte der Sportdidaktik	2274
Ausgewählte Aspekte der Sportmotorik	2278
Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik	2263
Ausgewählte Aspekte der Sportpsychologie	2278
Ausgewählte Denkmäler, Fundplätze und aktuelle Grabungen der Vor- und Frühgeschichte	1693
Ausgewählte Probleme der Aufführungspraxis (16. bis 18. Jahrhundert)	1549
Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie (Kurs A)	2157
Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie (Kurs B)	2158
Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1] = Planungskompetenz I [MA.DaF.P03]	1617
Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1] = Planungskompetenz I [MA.DaF.P03]	1658
Auslegen und Verstehen. Einführung in die philosophische Hermeneutik	850
Auslegen und Verstehen. Einführung in die philosophische Hermeneutik	863
Ausprägung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht	1982
Außeruniversitäres Forschungspraktikum (BEW3A31, BEW3A32)	3540
Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen	2106
Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen	2114
Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen	2127
Authentizität, Autonomie, Selbstbetrug und Entfremdung: Lüge und Wahrheit im Umgang mit sich selbst und anderen	2128
Autofiktion (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1182
Autofiktion (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1195
Autofiktion (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1215
Automaten und Berechenbarkeit	2692
Automaten und Berechenbarkeit	2693
Automaten und Berechenbarkeit	2862
Automaten und Berechenbarkeit	2863
Automaten und Berechenbarkeit	2874
Automaten und Berechenbarkeit	2875
Automatisches Differenzieren	2792
Automatisches Differenzieren	2799
Automatisches Differenzieren	2825
Aut- und Synökologie von Pflanzen (BB3.BE4)	3481
Aut- und Synökologie von Pflanzen (BB3.BE4)	3644
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	878
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	884
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	893
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	902
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	912
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	1513
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	1675

Veranstaltungtitel	Seite
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	3990
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	4057
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	4167
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften (Arch200, Lat / Graec 500 + 700)	4170
B.Sc.-Propädeutikum Sozialpsychologie	2101
Bachelor-Arbeit (Modul Erz 11)	2621
Bachelorkolloquium	1314
Bachelor-Kolloquium	1536
Bachelor-Kolloquium	1542
Bachelorpropädeutikum Allgemeine Psychologie 1	2099
Bachelorpropädeutikum Allgemeine Psychologie II	2100
Bachelorpropädeutikum Kognitive Neurowissenschaften	2097
Bachelor- und Masterwerkstatt	2184
Bachelor- und Masterwerkstatt	2212
Bachkantaten im Kontext ihrer Zeit	1542
Bachkantaten im Kontext ihrer Zeit	1557
Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90	86
Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90	2317
Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90	2343
Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90	2638
Back to the Future- From „Frozen Conflict" to War? What Korea could learn from German experience after 1989/90	3955
BA-Kolloquium	2185
BA-Praktikumscolloquium	1157
Basismodul Buchführung	195
Basismodul Buchführung	204
Basismodul Buchführung	212
Basismodul Buchführung	217
Basismodul Buchführung	223
Basismodul Buchführung	230
Basismodul Buchführung	394
Basismodul Buchführung	456
Basismodul Buchführung	480
Basismodul Buchführung	499
Basismodul Buchführung	527
Basismodul Buchführung	653
Basismodul Buchführung	2677
Basismodul Buchführung	3962
Basismodul Buchführung	4050
Basismodul Buchführung	4247
Basismodul Buchführung	4259
Basismodul Einführung in die BWL	156
Basismodul Einführung in die BWL	157
Basismodul Einführung in die BWL	395
Basismodul Einführung in die BWL	395
Basismodul Einführung in die BWL	461
Basismodul Einführung in die BWL	462
Basismodul Einführung in die BWL	500
Basismodul Einführung in die BWL	501
Basismodul Einführung in die BWL	528
Basismodul Einführung in die BWL	528
Basismodul Einführung in die BWL	551
Basismodul Einführung in die BWL	552
Basismodul Einführung in die BWL	2197
Basismodul Einführung in die BWL	2675
Basismodul Einführung in die BWL	2676
Basismodul Einführung in die BWL	2726
Basismodul Einführung in die BWL	3403
Basismodul Einführung in die BWL	3415
Basismodul Einführung in die BWL	3416
Basismodul Einführung in die BWL	3965
Basismodul Einführung in die BWL	4052
Basismodul Einführung in die BWL	4187
Basismodul Einführung in die VWL	196
Basismodul Einführung in die VWL	200
Basismodul Einführung in die VWL	206
Basismodul Einführung in die VWL	207
Basismodul Einführung in die VWL	213
Basismodul Einführung in die VWL	214
Basismodul Einführung in die VWL	218
Basismodul Einführung in die VWL	221
Basismodul Einführung in die VWL	224
Basismodul Einführung in die VWL	229
Basismodul Einführung in die VWL	231
Basismodul Einführung in die VWL	234
Basismodul Einführung in die VWL	394
Basismodul Einführung in die VWL	457
Basismodul Einführung in die VWL	464
Basismodul Einführung in die VWL	481
Basismodul Einführung in die VWL	488
Basismodul Einführung in die VWL	500
Basismodul Einführung in die VWL	501
Basismodul Einführung in die VWL	527
Basismodul Einführung in die VWL	550
Basismodul Einführung in die VWL	552
Basismodul Einführung in die VWL	553
Basismodul Einführung in die VWL	654
Basismodul Einführung in die VWL	657
Basismodul Einführung in die VWL	2676
Basismodul Einführung in die VWL	3404
Basismodul Einführung in die VWL	3415
Basismodul Einführung in die VWL	3963
Basismodul Einführung in die VWL	4051
Basismodul Einführung in die VWL	4217
Basismodul Einführung in die VWL	4260
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	257
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	257
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	271
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	272
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	513

Veranstaltungtitel	Seite
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	513
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	239
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	240
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	241
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	247
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	248
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	253
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	253
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	261
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	261
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	262
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	285
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	285
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	289
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	343
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	343
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	356
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	356
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	379
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	380
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	460
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	461
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	462
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	485
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	485
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	486
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	510
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	510
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	510
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	536
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	536
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	2677
Basismodul Finanzwissenschaft	238
Basismodul Finanzwissenschaft	239
Basismodul Finanzwissenschaft	240
Basismodul Finanzwissenschaft	243
Basismodul Finanzwissenschaft	246
Basismodul Finanzwissenschaft	247
Basismodul Finanzwissenschaft	250
Basismodul Finanzwissenschaft	252
Basismodul Finanzwissenschaft	252
Basismodul Finanzwissenschaft	256
Basismodul Finanzwissenschaft	260
Basismodul Finanzwissenschaft	260
Basismodul Finanzwissenschaft	284
Basismodul Finanzwissenschaft	284
Basismodul Finanzwissenschaft	288
Basismodul Finanzwissenschaft	342
Basismodul Finanzwissenschaft	342
Basismodul Finanzwissenschaft	378
Basismodul Finanzwissenschaft	379
Basismodul Finanzwissenschaft	454
Basismodul Finanzwissenschaft	459
Basismodul Finanzwissenschaft	460
Basismodul Finanzwissenschaft	479
Basismodul Finanzwissenschaft	484
Basismodul Finanzwissenschaft	484
Basismodul Finanzwissenschaft	507
Basismodul Finanzwissenschaft	509
Basismodul Finanzwissenschaft	509
Basismodul Finanzwissenschaft	534
Basismodul Finanzwissenschaft	535
Basismodul Finanzwissenschaft	535
Basismodul Finanzwissenschaft	2677
Basismodul Finanzwissenschaft	3964
Basismodul Finanzwissenschaft	4052
Basismodul Finanzwissenschaft	4165
Basismodul französische Kulturstudien: Einführung in die frankophonen Kulturstudien	408
Basismodul französische Kulturstudien: Einführung in die frankophonen Kulturstudien	1433
Basismodul französisch Kulturstudien: Einführung in die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien	407
Basismodul französisch Kulturstudien: Einführung in die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien	1438
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	220
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	220
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	238
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	238
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	246
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	246
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	251
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	252

Veranstaltungtitel	Seite
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	259
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	259
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	283
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	284
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	341
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	341
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	378
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	378
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	459
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	459
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	483
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	484
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	508
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	508
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	534
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	535
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	551
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	551
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	2678
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	3964
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	4052
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	4160
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	241
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	244
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	251
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	3414
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	236
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	236
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	243
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	245
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	245
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	258
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	258
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	265
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	269
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	269
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	275
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	275
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	275
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	281
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	282
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	282
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	291
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	328
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	329
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	340
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	340
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	351
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	352
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	377
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	377
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	458
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	458

Veranstaltungtitel	Seite
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	467
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	482
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	482
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	491
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	503
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	504
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	507
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	530
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	531
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	655
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	655
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	660
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	2196
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	2197
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	2678
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	2678
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	3964
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	4051
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	4223
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	298
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	308
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	314
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	322
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	329
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	336
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	344
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	349
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	353
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	354
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	357
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	362
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	365
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	371
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	381
Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	381
Basismodul Mathematik A	197
Basismodul Mathematik A	197
Basismodul Mathematik A	199
Basismodul Mathematik A	204
Basismodul Mathematik A	204
Basismodul Mathematik A	207
Basismodul Mathematik A	211
Basismodul Mathematik A	212
Basismodul Mathematik A	214
Basismodul Mathematik A	218
Basismodul Mathematik A	219
Basismodul Mathematik A	221
Basismodul Mathematik A	225
Basismodul Mathematik A	225
Basismodul Mathematik A	229
Basismodul Mathematik A	393
Basismodul Mathematik A	393
Basismodul Mathematik A	455
Basismodul Mathematik A	455
Basismodul Mathematik A	463
Basismodul Mathematik A	480
Basismodul Mathematik A	480

Veranstaltungtitel	Seite
Basismodul Mathematik A	487
Basismodul Mathematik A	3962
Basismodul Mathematik A	4050
Basismodul Mathematik A	4226
Basismodul Mikroökonomik	200
Basismodul Mikroökonomik	202
Basismodul Mikroökonomik	202
Basismodul Mikroökonomik	208
Basismodul Mikroökonomik	209
Basismodul Mikroökonomik	210
Basismodul Mikroökonomik	215
Basismodul Mikroökonomik	216
Basismodul Mikroökonomik	217
Basismodul Mikroökonomik	222
Basismodul Mikroökonomik	222
Basismodul Mikroökonomik	223
Basismodul Mikroökonomik	278
Basismodul Mikroökonomik	280
Basismodul Mikroökonomik	281
Basismodul Mikroökonomik	290
Basismodul Mikroökonomik	290
Basismodul Mikroökonomik	382
Basismodul Mikroökonomik	383
Basismodul Mikroökonomik	464
Basismodul Mikroökonomik	466
Basismodul Mikroökonomik	467
Basismodul Mikroökonomik	488
Basismodul Mikroökonomik	490
Basismodul Mikroökonomik	491
Basismodul Mikroökonomik	511
Basismodul Mikroökonomik	511
Basismodul Mikroökonomik	512
Basismodul Mikroökonomik	537
Basismodul Mikroökonomik	537
Basismodul Mikroökonomik	3965
Basismodul Mikroökonomik	4053
Basismodul Mikroökonomik	4183
Basismodul Operations Management	196
Basismodul Operations Management	199
Basismodul Operations Management	205
Basismodul Operations Management	206
Basismodul Operations Management	213
Basismodul Operations Management	214
Basismodul Operations Management	217
Basismodul Operations Management	221
Basismodul Operations Management	224
Basismodul Operations Management	228
Basismodul Operations Management	230
Basismodul Operations Management	234
Basismodul Operations Management	376
Basismodul Operations Management	456
Basismodul Operations Management	463
Basismodul Operations Management	481
Basismodul Operations Management	487
Basismodul Operations Management	503
Basismodul Operations Management	505
Basismodul Operations Management	530
Basismodul Operations Management	654
Basismodul Operations Management	657
Basismodul Operations Management	2196
Basismodul Operations Management	2679
Basismodul Operations Management	3963
Basismodul Operations Management	4050
Basismodul Operations Management	4164
Basismodul Operations Management	4255
Basismodul Planung und Entscheidung	237
Basismodul Planung und Entscheidung	237
Basismodul Planung und Entscheidung	242
Basismodul Planung und Entscheidung	245
Basismodul Planung und Entscheidung	248
Basismodul Planung und Entscheidung	251
Basismodul Planung und Entscheidung	254
Basismodul Planung und Entscheidung	259
Basismodul Planung und Entscheidung	262
Basismodul Planung und Entscheidung	263
Basismodul Planung und Entscheidung	269
Basismodul Planung und Entscheidung	270
Basismodul Planung und Entscheidung	273
Basismodul Planung und Entscheidung	276
Basismodul Planung und Entscheidung	276
Basismodul Planung und Entscheidung	279
Basismodul Planung und Entscheidung	282
Basismodul Planung und Entscheidung	283
Basismodul Planung und Entscheidung	289
Basismodul Planung und Entscheidung	341
Basismodul Planung und Entscheidung	344
Basismodul Planung und Entscheidung	352
Basismodul Planung und Entscheidung	353
Basismodul Planung und Entscheidung	377
Basismodul Planung und Entscheidung	380
Basismodul Planung und Entscheidung	458
Basismodul Planung und Entscheidung	462
Basismodul Planung und Entscheidung	465
Basismodul Planung und Entscheidung	483
Basismodul Planung und Entscheidung	486
Basismodul Planung und Entscheidung	489
Basismodul Planung und Entscheidung	504
Basismodul Planung und Entscheidung	505
Basismodul Planung und Entscheidung	505
Basismodul Planung und Entscheidung	531
Basismodul Planung und Entscheidung	532
Basismodul Planung und Entscheidung	656
Basismodul Planung und Entscheidung	656
Basismodul Planung und Entscheidung	658
Basismodul Planung und Entscheidung	2197
Basismodul Planung und Entscheidung	2198
Basismodul Planung und Entscheidung	2679
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	196
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	205
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	212
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	230
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	258
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	272
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	278

Veranstaltungtitel	Seite
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	376
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	456
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	481
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	503
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	530
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	654
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	2680
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	172
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	249
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	254
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	298
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	344
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	353
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	356
Basismodul Recht B: Vermögensrecht (Gesellschaftsrecht)	657
Basismodul Schulpraktische Studien I	255
Basismodul Schulpraktische Studien I	270
Basismodul Sprachvermittlung Tschechisch Grundkurs a	448
Basismodul Sprachvermittlung Tschechisch Grundkurs a	1894
Basismodul Sprachvermittlung Tschechisch Grundkurs a	3879
Basketball Wahlfachvertiefung -STD/Theorie	2255
Basketball Wahlfachvertiefung -STD/Theorie	2282
Bauern, Handwerker, Bergleute (und ihre Frauen) – das Leben des einfachen Volkes in der Frühen Neuzeit	1007
Bauern, Handwerker, Bergleute (und ihre Frauen) – das Leben des einfachen Volkes in der Frühen Neuzeit	1035
Bauern, Handwerker, Bergleute (und ihre Frauen) – das Leben des einfachen Volkes in der Frühen Neuzeit	1082
Bau und Lebensweise der Kryptogamen (BB3.BE1)	3353
Bau und Lebensweise der Kryptogamen (BB3.BE1)	3480
Bau und Lebensweise der Kryptogamen (BB3.BE1)	3647
Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der französischen und italienischen Sprache: LRomF-FD1, LRomI-FD1	1422
Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der französischen und italienischen Sprache: LRomF-FD1, LRomI-FD1	1458
Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der spanischen Sprachen: LRomS-FD1,	1424
Begleitendes Tutorium zum Basismodul Didaktik der spanischen Sprachen: LRomS-FD1,	1458
Begleitende Übung zum Modul Geschichtsdidaktik I	927
Begleitseminar Forschungsmethoden: Einführungsvorlesung und Auswertungsveranstaltung	2232
Begleitseminar Praxissemester	2378
Begleitseminar Praxissemester im Fach Geschichte	923
Begleitseminar Praxissemester im Fach Geschichte	924
Begleitseminar Praxissemester Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht 1 (VDA 1 - LAJM)	2271
Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik	2765
Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik	2784
Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik	2807
Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik	2826
Begleitseminar zur Distinguished Lecturer Series in der Informatik	2926
Begleitveranstaltungen zum Praxissemester - Gruppe 1	1153
Begleitveranstaltungen zum Praxissemester - Gruppe 2	1154
Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell	2229
Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell	2231
Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)	2228
Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)	2229
Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)	2230
Begleitveranstaltung Forschungsmethoden (im Praxissemester des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell)	2231
Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie	2233
Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie	2234
Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie	2234
Begleitveranstaltung Praxissemester Pädagogische Psychologie	2235
Begleitveranstaltung zum Praxissemester	103
Begleitveranstaltung zum Praxissemester	514
Begleitveranstaltung zum Praxissemester	1982
Begleitveranstaltung zum Praxissemester (Graec 600)	910
Beraten im Lehrerberuf	2180
Beraten in der Schule	2227
Beratung DSH-Lektoren	1609
Beratung in Organisationen	2089
Beratung in Organisationen	2092
Berechenbarkeit und Komplexität	364
Berechenbarkeit und Komplexität	2706
Berechenbarkeit und Komplexität	2728
Berechenbarkeit und Komplexität	2841
Berechenbarkeit und Komplexität	2856
Berechenbarkeit und Komplexität	2878

Veranstaltungtitel	Seite
Berechenbarkeit und Komplexität	2882
Bereichsseminar	3048
Bereichsseminar	3049
Bereichsseminar	3049
Bereichsseminar	3050
Bereichsseminar	3050
Bereichsseminar	3234
Bereichsseminar	3235
Bereichsseminar	3235
Bereichsseminar	3236
Bereichsseminar	3236
Bereichsseminar	3925
Bereichsseminar: Molekulare Nanotechnologie	3235
Bereichsseminar (AG Theoretische Chemie)	3235
Bereichsseminar (AG Theoretische Chemie)	3925
Bereichsseminar Angewandte Festkörperphysik	3045
Bereichsseminar Experimentelle Festkörperphysik	3045
Bereichsseminar IOQ	3047
Bereichsseminar Quantentheorie	3051
Bereichsseminar Relativitätstheorie	3051
Bereichsseminar Tieftemperaturphysik und Supraleitung	3045
Bertolt Brecht	1170
Bertolt Brecht	1175
Bertolt Brecht	1188
Bertolt Brecht	1199
Bertolt Brecht	1208
Bertolt Brecht	1211
Bertolt Brecht	3981
Berufliche Entwicklung über die Lebensspanne	2115
Berufsdarstellungen in der griechischen und römischen Welt	886
Berufsfelder der Psychologie	2069
Berufsinformationsveranstaltung	2583
Berufsorientierten DaF-Unterricht planen [MA.DaF.K05]	1654
Berufssprache Deutsch (F1/F2) [BA.DaF.ATS.05]	1632
Berufssprache Deutsch (F1/F2) [BA.DaF.ATS.05]	1636
Berufungskommission Sozialgeographie	3465
Besprechung	2626
Besprechung Examensklausurenkurs	116
Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen	2203
Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen	2489
Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen	2510
Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen	2550
Beteiligung der Öffentlichkeit in Umweltgestaltungen und Technologienentwicklungen	2564
Betriebsverfassungsrecht	128
Betriebsverfassungsrecht	180
Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse	302
Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse	318
Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse	347
Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse	359
Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse	368
Beurteilung von Schadensfällen	2963
Beurteilung von Schadensfällen	3022
Bewahrung der Schöpfung als Thema des Religionsunterrichtes	102
Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (Lehramt)	2259
BGB - Allgemeiner Teil	107
BGB - Allgemeiner Teil	158
BGB - Allgemeiner Teil	163
BGB - Allgemeiner Teil	183
BGB - Allgemeiner Teil	3959
BGB - Allgemeiner Teil	4153
BGB - Allgemeiner Teil	4157
BGB - Allgemeiner Teil	4230
Bibelkunde Altes Testament	67
Big Data	2792
Big Data	2799
Big Data	2819
Bilanzierte Profile (MGEOW004; ex: MGEO1.3.2)	3319
Bildbasierte Systembiologie	2736
Bildbasierte Systembiologie	2813
Bildbasierte Systembiologie	2924
Bild-Denken	1829
Bild-Denken	1840
Bild-Denken	1859
Bild-Denken	2605
Bilder als historische Quellen	1858
Bilder und Comics im französischen Fremdsprachenunterricht	1420
Bildgebende Verfahren und Systeme II	2724
Bild und Kultur	1523
Bild und Kultur	1722
Bild und Kultur	1771
Bild und Kultur	1795
Bild und Kultur	1812
Bild und Kultur	1815
Bild und Kultur	1839
Bild und Kultur	1857
Bild und Kultur	2604
Bild und Kultur	4012
Bild und Kultur	4096
Bild und Kultur	4171
Bildung-Kultur-Anthropologie	2594
Bildung-Kultur-Anthropologie I: Grundlagen	2594
Bildung ohne Institution - vom Lernen am anderen Ort	2614
Bildungsforschung in Sozialwissenschaft: Einführung in die Datenanalyse mit SPSS	2622
Bildungspsychologie über die Lebensspanne	2174
Bildungsroman und Bildung [MA.DaF.K04]	1648
Bildungssystem und Lehrerprofessionalität	2223
Bildung und soziale Ungleichheit	2193
Bildung uns Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland II [MA.DaF.P06]	1661
Bilingualer Unterricht an Berufsbildenden Schulen	802
Bilingual Teaching CLIL	1343
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)	3095

Veranstaltungtitel	Seite
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)	3118
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)	3132
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)	3195
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9, MCB W3b, 3c, 4)	3221
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9)	3095
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9)	3194
Bioanorganische/Bioorganische Chemie (MC 2.1.9)	3221
Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)	3076
Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)	3076
Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)	3194
Bioanorganische Chemie (BC 5.5.1)	3194
Bioanorganische Chemie (MCB W 3c)	3117
Bioanorganische Chemie (MCB W 3c)	3131
Bioanorganische Chemie (MCB W 3c)	3194
Biochemie	2729
Biochemie	3475
Biochemie	3502
Biochemie	3762
Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)	2729
Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)	3129
Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)	3473
Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)	3500
Biochemie (BB 2.2, BBC 2.1, FMI-BI0027)	3687
Biochemie (BB 2.2)	3473
Biochemie (BB 2.2)	3688
Biochemie (BBC 2.1)	3500
Biochemie (BBC 2.1)	3689
Biochemie der Ernährung (BEW2G7)	3526
Biochemie der Ernährung (BEW2G7)	3527
Biochemie der Ernährung (BEW2G7)	3545
Biochemie der Ernährung (BEW2G7)	3691
Biochemie der Ernährung (BEW2G7)	3691
Biochemie der zellulären Signalübertragung (Rezeptoren und Signaltransduktion, BB3.MLS7, BEW3.A21, BEW3.A22)	3493
Biochemie der zellulären Signalübertragung (Rezeptoren und Signaltransduktion, BB3.MLS7, BEW3.A21, BEW3.A22)	3538
Biochemie der zellulären Signalübertragung (Rezeptoren und Signaltransduktion, BB3.MLS7, BEW3.A21, BEW3.A22)	3687
Biochemiepraktikum/scheinpflichtig	3762
Biochemiesemiare, scheinpflichtig	3761
Biochemieseminare/scheinpflichtig	3764
Biochemie und Pathobiochemie der Ernährung (MMNG4)	3549
Biochemie und Pathobiochemie der Ernährung (MMNG4)	3696
Biochemisches Praktikum (BEW1G7)	3527
Biochemisches Praktikum (BEW1G7)	3688
Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich Klinischer Chemie	3601
Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich Klinischer Chemie	3702
Biodiversität und Evolution der Pflanzen (BB3.BE5, MEES.BE4)	3482
Biodiversität und Evolution der Pflanzen (BB3.BE5, MEES.BE4)	3560
Biodiversität und Evolution der Pflanzen (BB3.BE5, MEES.BE4)	3645
Biogene Arzneistoffe I	3600
Biogene Arzneistoffe I	3702
Biogene Arzneistoffe III / BEBW8 Phytotherapie	3546
Biogene Arzneistoffe III / BEBW8 Phytotherapie	3595
Biogene Arzneistoffe III / BEBW8 Phytotherapie	3697
Biogeographie (MEES.E5)	3556
Biogeographie (MEES.E5)	3648
Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)	3337
Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)	3615
Bio-Geo-Interaktionen (BBGW1.4)	3662
Bio-Geo-Interaktionen I (Teil 1) (BBGW1.4)	3338
Bio-Geo-Kolloquium (MBGW1.1)	3360
Biogeowissenschaftliches Projektmodul	3660
Biogeowissenschaftliches Projektmodul 1 (MBGW3.1)	3367
Biogeowissenschaftliches Projektmodul 2 (MBGW3.2)	3368
Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)	3495
Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)	3513
Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)	3534
Bioimaging-Praktikum/ Forschungspraktikum Zellbiologie (BB3.MLS9, BBC3.A3, MMNA10)	3682
Bioimaging-Praktikum oder Forschungspraktikum Neurobiologie	3519
Bioimaging-Praktikum oder Forschungspraktikum Neurobiologie	3680
Bioinformatik	2927
Bioinformatische Methoden in der Genomforschung	2737
Bioinformatische Methoden in der Genomforschung	2813
Biological Microscopy	3753
Biological Microscopy	3753
Biologie als "Naturphilosophie der organisirten Leiber"	3744
Biologie als "Naturphilosophie der organisirten Leiber"	3746
Biologiegeschichte	3742
Biologische Psychologie	2063
Biologische Psychologie	2161
Biologische Psychologie - Vertiefungsseminar	2063
Biomarker Laborpraktikum	3404
Biomarker Laborpraktikum	3406
Biomarker Laborpraktikum	3426
Biomarker Laborpraktikum	3443
Biomaterialien und Medizintechnik	2964
Biomaterialien und Medizintechnik	3022
Biomaterialien und Medizintechnik	4037
Biomaterialien und Medizintechnik	4128
Biomaterialien und Medizintechnik	4222
Biomaterialien und Medizintechnik	4260
Biomaterialien und Medizintechnik Praktikum	2965

Veranstaltungtitel	Seite
Biomaterialien und Medizintechnik Praktikum	3022
Biomechanische Modelle	2250
Biomechanische Modelle	2284
Biomedical Imaging	3008
Biomedical Imaging	3009
Biomedical Imaging	3036
Biomedical Imaging	3037
Biomedical Imaging	3756
Biomedical Imaging	3756
Biomedical Imaging	4293
Biomedical Imaging	4298
Biomembranen (BBC3.A10)	3517
Biomembranen (BBC3.A10)	3519
Biomembranen (BBC3.A10)	3680
Biomembranen (BBC3.A10)	3683
Biomimetische Materialsynthese	2966
Biomimetische Materialsynthese	3023
Biomineralogie (MBGW1.2)	3360
Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)	3317
Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)	3317
Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)	3360
Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)	3361
Biomineralogie (MMINP003; ex: MMIN1.3; MBGW1.2)	4243
Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)	3118
Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)	3132
Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)	3553
Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)	3573
Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)	3728
Biomolekulare Chemie (MBC.A1, MMB.2.13)	4302
Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)	3131
Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)	3131
Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)	3166
Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)	3195
Bioorganische und Biochemische Analytik (MCB P2)	3195
Biopharmazeutika II	3122
Biopharmazeutika II	3136
Biopharmazeutika II	3180
Biopharmazeutika II	3594
Biopharmazeutika II	3697
Biophysikalische Methoden (MBC.G1)	3550
Biophysikalische Methoden (MBC.G1)	3685
Biophysikalisches Oberseminar (MBC.G1)	3550
Biophysikalisches Oberseminar (MBC.G1)	3608
Biophysikalisches Oberseminar (MBC.G1)	3681
Bioremediation	3361
Bioremediation	3660
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3118
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3119
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3132
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3133
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3147
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3182
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3521
Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik (BBC3.A13)	3521
B-K-A Bildungsinstitutionen	2613
Blockpraktikum oder Forschungspraktikum Immunbiologie (BB3.MLS12)	3497
Blockseminar - Historische Korpuslinguistik	1246
Blockseminar - Historische Korpuslinguistik	1286
Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik	1229
Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik	1229
Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik	1273
Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik	1274
Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik	1295
Blockveranstaltung - Einführung in die Textlinguistik	1295
Blockveranstaltung - Grundlagen des Sprechens/ Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Deutsch	1316
Bodenmikrobiologie (MBGW 1.4.6)	3364
Bodenmineralogie (MMINW003; ex: MMIN2.3.3; MBGW2.2.14)	3308
Bohrlochgeologie und Pumpversuche (BGEO5.1.2; BBGW5.1.11)	3303
Bohrlochgeologie und Pumpversuche (BGEO5.1.2; BBGW5.1.11)	3348
Bohrlochgeologie und Pumpversuche (BGEO5.1.2; BBGW5.1.11)	3378
Botanik (BEW1G4)	3524
Botanik (BEW1G4)	3633
Botanik (BEW1G4)	3646
Botanisches Grundpraktikum (BBC 1.6, LBio-Bot1)	3502
Botanisches Grundpraktikum (BBC 1.6, LBio-Bot1)	3583
Botanisches Grundpraktikum (BBC 1.6, LBio-Bot1)	3638
Brecht und die Medien (zur V STREIM)	1173
Brecht und die Medien (zur V STREIM)	1180
Brecht und die Medien (zur V STREIM)	1192
Brecht und die Medien (zur V STREIM)	1209
Brecht und die Medien (zur V STREIM)	1214
British conservative thought in European perspective	1132
British conservative thought in European perspective	2310
British conservative thought in European perspective	2335
British conservative thought in European perspective	2373
British conservative thought in European perspective	2388
Brückenkurs Mathematik (STET)	292
Brückenkurs Mathematik (STET)	391
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1011
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1081
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1087
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1116
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1181
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1193
Buchenwald 1937-1960. Wie entstand Wissen über ein Konzentrationslager? (zur V STREIM)	1200

Veranstaltungtitel	Seite
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	1220
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	1514
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	1721
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	1769
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	1794
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	1799
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	4007
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	4088
Buchstabenbilder. Strategien der Darstellbarkeit von Sprache und Bild	4192
Bulgarisch Sprachkurs 1	1928
Bulgarisch Sprachkurs 1	1939
Bulgarisch Sprachkurs 1	2035
Bulgarisch Sprachkurs 1	3873
Bundestag und Bundesregierung: Staatsleitung zur gesamten Hand?	133
Business English - B1/B2 (1. Teil)	3840
Business English - B1/B2 (1. Teil)	4312
Business English - B1 (1. Teil)	3839
Business English - B1 (1. Teil)	4319
Business English - B2/C1 (1. Teil)	3841
Business English - B2/C1 (1. Teil)	4316
Business English - B2 (1. Teil)	3840
Business English - B2 (1. Teil)	4317
Business English C1 (1. Teil)	3841
Business English C1 (1. Teil)	4318
Business English C1[+] (1. Teil)	3842
Business English C1[+] (1. Teil)	4316
Business Intelligence	590
Business Intelligence	590
Business Intelligence	613
Business Intelligence	613
Business Intelligence	622
Business Intelligence	622
Business Intelligence	669
Business Intelligence	670
Business Intelligence	748
Business Intelligence	749
Business Intelligence	763
Business Intelligence	763
Business Intelligence	774
Business Intelligence	774
Business Intelligence	814
Business Intelligence	815
Carbon forms, paths and processes in the earth (International PhD student course, facultative)	3310
Carbon forms, paths and processes in the earth (International PhD student course, facultative)	3329
Carbon forms, paths and processes in the earth (International PhD student course, facultative)	3920
Caring Masculinities/Fürsorgende Männlichkeiten [Fortsetzung]	2394
Caring Masculinities/Fürsorgende Männlichkeiten [Fortsetzung]	2486
Cervantes: Novelas ejemplares	1416
Cervantes: Novelas ejemplares	1460
Cervantes: Novelas ejemplares	1482
Cervantes: Novelas ejemplares	1483
Cervantes: Novelas ejemplares	1490
Cervantes: Novelas ejemplares	1495
Cervantes: Novelas ejemplares	1499
Change Management in der internationalen Unternehmenspraxis	1594
Chaucer's "Canterbury Tales"	1327
Chaucer's "Canterbury Tales"	1353
Chemiedidaktik II (C-LA 602)	3159
Chemiedidaktik II (C-LA 602)	3159
Chemiedidaktik II (C-LA 602)	3159
Chemiedidaktik II (C-LA 602)	3266
Chemiedidaktik II (C-LA 602)	3267
Chemiedidaktik II (C-LA 602)	3267
Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)	3164
Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)	3164
Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)	3234
Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)	3234
Chemie für Biologie Lehramt I (LBio-Che)	3582
Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)	3169
Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)	3234
Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)	3581
Chemie für Biologie-Lehramt I (LBio-Che)	3726
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	3167
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	3208
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	3757
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ faktultativ!	3168
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!	3167
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!	3168
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!	3209
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!	3210
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!	3758
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I/ scheinpflichtig!	3759
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)	3169
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.)	3248
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1	2969
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1	3169

Veranstaltungtitel	Seite
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1	3248
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1	3283
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1	4126
Chemie I, Teil 1 (von 2): Allgemeine und Anorganische Chemie (Werkstoffwiss.) und BGEO 1.3.1	4225
Chemie II, Teil 3 (von 3): Festkörperkinetik	2975
Chemie II, Teil 3 (von 3): Festkörperkinetik	3172
Chemie II, Teil 3 (von 3): Festkörperkinetik	3248
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3168
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3170
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3208
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3208
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3593
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3593
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3721
Chemie organischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	3731
Chemisches Kolloquium	3089
Chemisches Kolloquium	3094
Chemisches Kolloquium	3114
Chemisches Kolloquium	3126
Chemisches Kolloquium	3138
Chemisches Kolloquium	3203
Chemisches Kolloquium	3214
Chemisches Kolloquium	3243
Chinesisch - A1.1 (1.Sem.)	3793
Chinesisch - A1.2 (2. Sem.)	3794
Chinesisch - A2.1 (3. Sem.)	3794
Chinesisch A2+ Konversation	3795
Chirurgie für Zahnmediziner mit Fallvorstellung	3769
Cicero, Pro Sexto Roscio (Lat 200)	897
Cicero, Pro Sexto Roscio (Lat 200)	4273
Cicero: Briefe (Lat 200)	896
Cicero und die hellenistische Philosophie	895
Cicero und die hellenistische Philosophie	1673
Cicero und die hellenistische Philosophie	2601
Cicero und die hellenistische Philosophie	3987
Cicero und die hellenistische Philosophie	4055
Cicero und die hellenistische Philosophie	4228
Cinema e letteratura	409
Cinema e letteratura	1447
Cinema e letteratura	1475
Civiliza#ie contemporan#	424
Civiliza#ie contemporan#	1435
Civiliza#ie contemporan#	1451
Civiliza#ie contemporan#	1478
Civiliza#ie contemporan#	2003
Civiliza#ie contemporan#	2016
Civiliza#ie contemporan#	2036
Civiltà italiana Teil II	413
Civiltà italiana Teil II	1434
Classical Sociology and the Environment	2488
Classical Sociology and the Environment	2509
Classical Sociology and the Environment	2549
Classical Sociology and the Environment	2563

Veranstaltungtitel	Seite
Coaching	1594
Codiererschulung	2626
Codierungstheorie	2658
Codierungstheorie	2659
Codierungstheorie	2769
Codierungstheorie	2770
Codierungstheorie	2788
Codierungstheorie	2788
Cognitive Linguistics	1356
Cognitive Linguistics	1363
Cognitive Linguistics	1367
Cognitive Linguistics	1372
Cognitive Linguistics	1376
Cognitive Linguistics	1388
Collegium philosophicum	872
Colloquium Latinum (Lat 500, Lat 700)	899
Colloquium Latinum (Lat 500, Lat 700)	3783
Comics aus Lateinamerika	445
Comics aus Lateinamerika	1415
Comics aus Lateinamerika	1436
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	646
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	782
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2201
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2494
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2506
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2518
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2523
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2534
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2557
Commons und Gemeingüter – Alternativen des Sorgens und Wirtschaftens	2571
Compilerbau (SWT-Spezialisierung II)	2792
Compilerbau (SWT-Spezialisierung II)	2800
Compilerbau (SWT-Spezialisierung II)	2915
Compreensão auditiva I (Preparação para o exame CELPE-Bras)	419
Compreensão auditiva I (Preparação para o exame CELPE-Bras)	1450
compréhension et interprétation orales	401
compréhension et interprétation orales	1441
compréhension et interprétation orales	1468
Comprensión auditiva	441
Comprensión auditiva	1455
Comprensión auditiva	1479
Computational Physics I	2940
Computational Physics I	2940
Computational Physics I	2951
Computational Physics I	2952

Veranstaltungtitel	Seite
Computational Physics I	3306
Computational Physics I	3306
Computational Physics I	3326
Computational Physics I	3326
Computational Physics I	4038
Computer im Mathematikunterricht	2844
Computer im Mathematikunterricht	2858
Computerlinguistik I	1263
Computerlinguistik I	1393
Computerlinguistik I	1687
Computersimulation ökologischer Prozesse (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	3562
Computersimulation ökologischer Prozesse (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	3613
Computersimulation ökologischer Prozesse (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	3675
Contemporary Problems in Public International Law	135
Contemporary Problems in Public International Law	141
Contemporary Problems in Public International Law	190
Contract Law	187
Contract Law	190
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1357
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1364
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1369
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1373
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1377
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1389
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1684
Contrastive Linguistics: English-German Contrasts	1692
Controlling	577
Controlling	588
Controlling	675
Controlling	731
Controlling	742
Controlling	797
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	558
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	559
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	571
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	572
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	580
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	580
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	598
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	598
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	618
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	618
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	667
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	667
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	730
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	730
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	738
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	738
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	755
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	755
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	771
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	771
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	779
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	779

Veranstaltungtitel	Seite
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	804
Controlling als Instrument der Unternehmensführung	805
Controlling und Verhaltenssteuerung	570
Controlling und Verhaltenssteuerung	570
Controlling und Verhaltenssteuerung	578
Controlling und Verhaltenssteuerung	578
Controlling und Verhaltenssteuerung	616
Controlling und Verhaltenssteuerung	616
Controlling und Verhaltenssteuerung	664
Controlling und Verhaltenssteuerung	664
Controlling und Verhaltenssteuerung	728
Controlling und Verhaltenssteuerung	728
Controlling und Verhaltenssteuerung	735
Controlling und Verhaltenssteuerung	735
Controlling und Verhaltenssteuerung	769
Controlling und Verhaltenssteuerung	769
Cours avancé Ia	403
Cours avancé Ia	1440
Cours avancé Ia	1468
Cours avancé Ib	403
Cours avancé Ib	1440
Cours avancé Ib	1468
Cours d'approfondissement I	402
Cours d'approfondissement I	1440
Cours d'approfondissement I	1469
Crashkurs zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfungen	156
Creating your CV for job applications	3779
Criminal Law	186
Criminal Law	189
Cultural History of Britain and Ireland	1573
Cultural History of Britain and Ireland	1576
Cultural History of Britain and Ireland	1588
Cultural History of Britain and Ireland	1601
Culture, Innovation and Transformation of modern China	1571
Culture, Innovation and Transformation of modern China	1575
Culture, Innovation and Transformation of modern China	1587
Culture, Innovation and Transformation of modern China	1600
Current Topics in Voice Recognition Research	2124
Cytologie/Histologie	3594
Cytologie/Histologie	3696
DaF/ DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik IV) [H 5 (3)]; [P 1]	1605
DaF/ DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik IV) [H 5 (3)]; [P 1]	1605
Dänisch - A1.1	3864
Dänisch - A1.2	3865
Dänisch A2.2	3864
Dänisch B1 Konversation	3864
Das 19. Jahrhundert und seine Medien	948
Das 19. Jahrhundert und seine Medien	1000
Das 19. Jahrhundert und seine Medien	1049
Das 19. Jahrhundert und seine Medien	1055
Das 19. Jahrhundert und seine Medien	1098

Veranstaltungtitel	Seite
Das 19. Jahrhundert und seine Medien	1106
Das Buch des Propheten Ezechiel	63
Das Buch des Propheten Ezechiel	3949
Das Buch des Propheten Ezechiel	4147
Das Buch des Propheten Ezechiel	4218
Das Fremde und die Fremden. Kultur-Lektüren	1818
Das Fremde und die Fremden. Kultur-Lektüren	1833
Das Fremde und die Fremden. Kultur-Lektüren	1846
Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	933
Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche	1169
Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche	1174
Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche	1188
Das literarische Weimar von Goethe bis Nietzsche	3981
Das mittelalterliche Pilgerwesen	930
Das politische System der Türkei zwischen Anspruch und Wirklichkeit	2302
Das Ptolemäerreich	882
Das Ptolemäerreich	941
Das Ptolemäerreich	961
Das Ptolemäerreich	976
Das Ptolemäerreich	990
Das Ptolemäerreich	3989
Das Ptolemäerreich	4057
Das Ptolemäerreich	4183
Das Schiitentum und die Rolle des Iran im Kaukasus (Modul Geschichte Kaukasiens, Teil II)	1967
Das Schiitentum und die Rolle des Iran im Kaukasus (Modul Geschichte Kaukasiens, Teil II)	1987
Das soziale Drama	1160
Das Subjekt in der Grammatiktheorie	1254
Das Subjekt in der Grammatiktheorie	1265
Das Subjekt in der Grammatiktheorie	1299
Das Subjekt in der Grammatiktheorie	1394
Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen	926
Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen	954
Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen	967
Das Tagebuch der Eva Schiffmann. Quelleninterpretation und historisches Lernen	972
Das topologische Modell	1240
Das topologische Modell	1241
Das topologische Modell	1242
Das topologische Modell	1243
Das topologische Modell	1247
Das topologische Modell	1248
Das topologische Modell	1252
Das topologische Modell	1253
Das topologische Modell	1280
Das topologische Modell	1281
Das topologische Modell	1282
Das topologische Modell	1283
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	956
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	961
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	968
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	970
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1004
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1049
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1060
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1063
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1065
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1093
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1097
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1106
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1109
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1121
Das transatlantische Jahrhundert: Die Vereinigten Staaten und Europa im 20. Jahrhundert	1127
Das Verständnis von Glück und Leid im Buddhismus	59
Das Verständnis von Glück und Leid im Buddhismus	2009
Das Zeitalter der Revolutionen (1770-1850)	937
Data Analysis in Marketing	602
Data Analysis in Marketing	602
Data Analysis in Marketing	760
Data Analysis in Marketing	760
Data Mining und Sequenzanalyse	2729
Datenbanken und Informationssysteme	286
Datenbanken und Informationssysteme	2667
Datenbanken und Informationssysteme	2750
Datenbanken und Informationssysteme	2753
Datenbanken und Informationssysteme	2820
Datenbanken und Informationssysteme	2867
Datenbanken und Informationssysteme	2904
Datenbanken und Informationssysteme	2906
Datenbanken und Informationssysteme	2910
Datenbanken und Informationssysteme	4028
Datenbanksysteme 1	828
Datenbanksysteme 1	2685
Datenbanksysteme 1	2713
Datenbanksysteme 1	2738
Datenbanksysteme 1	2916
Decision Making	563
Decision Making	564
Decision Making	592
Decision Making	592
Decision Making	615
Decision Making	615
Decision Making	624
Decision Making	625

Veranstaltungtitel	Seite
Decision Making	672
Decision Making	672
Decision Making	684
Decision Making	684
Decision Making	712
Decision Making	712
Decision Making	751
Decision Making	751
Decision Making	766
Decision Making	766
Decision Making	777
Decision Making	777
Decision Making	811
Decision Making	811
Decision Making	816
Decision Making	816
Decision Making	825
Decision Making	825
Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?	860
Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?	2699
Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?	2719
Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?	2785
Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?	2807
Dedekind: Was sind und was sollen die Zahlen?	2871
Deep Learning – Formale Grundlagen und Anwendungen in der Computerlinguistik	1264
Deep Learning – Formale Grundlagen und Anwendungen in der Computerlinguistik	1394
Deep Learning – Formale Grundlagen und Anwendungen in der Computerlinguistik	1688
DELF-DALF Prüfungen	3882
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	956
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	1005
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	1048
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	1059
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	1092
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	1105
Demokratie, Öffentlichkeit und Medien im 20. und frühen 21. Jahrhundert	1120
Demokratisierung und Transformation in Osteuropa	1968
Demokratisierung und Transformation in Osteuropa	2005
Demokratisierung und Transformation in Osteuropa	2028
Demokratisierung und Transformation in Osteuropa	2346
Demokratisierung und Transformation in Osteuropa	2366
Demosthenes	881
Demosthenes	940
Demosthenes	962
Demosthenes	975
Demosthenes	1005
Denkraum	2584
Denkraum	2594
Denkraum	2615
Der bankrotte Staat in der Frühen Neuzeit	944
Der bankrotte Staat in der Frühen Neuzeit	965
Der bankrotte Staat in der Frühen Neuzeit	981
Der Begriff von Familie in der Philosophie um 1800	855
Der brasilianische Samba	1554
Der brasilianische Samba	1565
Der etruskische Tempel und sein Terracottaschmuck	891
Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900	1732
Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900	1743
Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900	1778
Der Klang der Moderne. Konstellation zwischen Musik und bildender Kunst um 1900	1801
Der Magdalénien-Fundplatz Gleina im Tal der Weißen Elster	1697
Dermatologie	3774
Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)	858
Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)	2808
Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)	2887
Der Methodenstreit zwischen dem idiografischen Verstehen der Geistes- und dem nomothetischen Erklären der Natur- und Technik-Wissenschaften (Seminar Mensch + Maschine)	2923
Der neue patagonische Roman	1414
Der neue patagonische Roman	1459
Der neue patagonische Roman	1481
Der neue patagonische Roman	1483
Der neue patagonische Roman	1488
Der neue patagonische Roman	1494
Der neue patagonische Roman	1498
Der römische Kaiser in der Spätantike	881
Der römische Kaiser in der Spätantike	976
Der römische Kaiser in der Spätantike	996
Der spanische Wortschatz	1411
Der Stricker 'Daniel von dem blühenden Tal' (Seminar 2)	1142
Der Wandel im Diskurs über Alter(n), Tod und Sterben. Neue Lebensformen im Alter.	1819
Der Wandel im Diskurs über Alter(n), Tod und Sterben. Neue Lebensformen im Alter.	1834
Der Wandel im Diskurs über Alter(n), Tod und Sterben. Neue Lebensformen im Alter.	1849
Der ‚Willehalm‘ Wolframs von Eschenbach: Liebe, Krieg – und Zweifel	1145
Deskriptiv- und Inferenzstatistik mit SPSS	3918

Veranstaltungtitel	Seite
Deutsch als Bildungssprache - Schriftdeutsch, aber sicher	3788
Deutsch als Bildungssprache -- wie schreibe ich richtig	3788
Deutsch als Fremdsprache - A1.1/A1.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend	3802
Deutsch als Fremdsprache - A1-B1 - Ergänzungskurs: Phonetik	3801
Deutsch als Fremdsprache - A1-B1 - Ergänzungskurs: Phonetik	3802
Deutsch als Fremdsprache - A1-B1 - Ergänzungskurs: Phonetik	3807
Deutsch als Fremdsprache - A2.1/A2.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend	3805
Deutsch als Fremdsprache - A2.1 - Basiskurs	3803
Deutsch als Fremdsprache - A2.2 - Basiskurs	3804
Deutsch als Fremdsprache - A2 - Ergänzungskurs: Kommunikative Grammatik und Konversation	3806
Deutsch als Fremdsprache - A2 - Ergänzungskurs: Schreiben	3807
Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Ergänzungskurs: Lese- und Hörverstehen	3815
Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Ergänzungskurs: Lese- und Hörverstehen	3818
Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Vertiefungskurs: Deutsch für Beruf und Praktikum	3813
Deutsch als Fremdsprache - B1/B2 - Vertiefungskurs: Deutsch für Beruf und Praktikum	3821
Deutsch als Fremdsprache - B1.1/B1.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend	3810
Deutsch als Fremdsprache - B1.1 - Basiskurs	3808
Deutsch als Fremdsprache - B1.2 - Basiskurs	3809
Deutsch als Fremdsprache - B1 - Ergänzungskurs: Kommunikative Grammatik	3811
Deutsch als Fremdsprache - B1 - Ergänzungskurs: Konversation	3812
Deutsch als Fremdsprache - B1 - Ergänzungskurs: Schreiben	3813
Deutsch als Fremdsprache - B1 plus - Basiskurs: Brückenkurs	3811
Deutsch als Fremdsprache - B1 plus - Intensivkurs semesterbegleitend	3814
Deutsch als Fremdsprache - B2.1/ B2.2 - Intensivkurs - semesterbegleitend	3817
Deutsch als Fremdsprache - B2.1 - Basiskurs	3815
Deutsch als Fremdsprache - B2.2 - Basiskurs	3816
Deutsch als Fremdsprache - B2+/C1 - Fachspezifischer Kurs: Wirtschaftsdeutsch	3823
Deutsch als Fremdsprache - B2+/C1 - Fachspezifischer Kurs: Wirtschaftsdeutsch	3825
Deutsch als Fremdsprache - B2+ - Fachspezifischer Kurs: Deutsch für Mediziner	3823
Deutsch als Fremdsprache - B2+ - Vertiefungskurs: Argumentieren, Referieren, Diskutieren	3822
Deutsch als Fremdsprache - B2-C2 - Ergänzungskurs: Phonetik	3824
Deutsch als Fremdsprache - B2-C2 - Ergänzungskurs: Phonetik	3825
Deutsch als Fremdsprache - B2 - Ergänzungskurs: Kommunikative Grammatik	3819
Deutsch als Fremdsprache - B2 - Ergänzungskurs: Konversation	3819
Deutsch als Fremdsprache - B2 - Ergänzungskurs: Schreiben	3821
Deutsch als Fremdsprache - B2 - Vertiefungskurs: Deutsch im Studium	3820
Deutsch als Fremdsprache - C1/C2 - Ergänzungskurs: Konversation	3829
Deutsch als Fremdsprache - C1/C2 - Vertiefungskurs: Wissenschaftliches Schreiben	3828
Deutsch als Fremdsprache - C1.1 - Basiskurs	3826
Deutsch als Fremdsprache - C1.2 - Basiskurs	3827
Deutsch als Fremdsprache - C1 - Vertiefungskurs: Problemfelder der Grammatik	3827
Deutsch als Fremdsprache - EINSCHREIBUNG und EINSTUFUNG	3893
Deutsch als Fremdsprache Workshop	3799
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Einführung [BA.DaF.M07]; (LADeuDaZ]	1645
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Einführung [BA.DaF.M07]; (LADeuDaZ]	1670
Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf: Einführung [BA.DaF.M07]	1646
Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf: Einführung [BA.DaF.M07]	1671
Deutschdidaktisches Forschungskolloquium	1156
Deutsche Aussprache (Reitaku DaF/DaF-Anglistik)	1667
Deutsche Aussprache (Reitaku DaF/DaF-Anglistik)	1669
Deutsche Gegenwartsliteratur/Schreibwerkstatt [ATS11 (F1/F2)]	1629
Deutsche Gegenwartsliteratur/Schreibwerkstatt [ATS11 (F1/F2)]	1637
Deutsche Gegenwartssprache (ATS03 M1)	1626
Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)	1665
Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)	1667
Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)	1668
Deutsche Gegenwartssprache (Reitaku)	1668
Deutsche Gegenwartssprache [ATS04 (F1)]	1634
Deutsche Gegenwartssprache [BA.DaF.ATS03 (M1)]	1626
Deutsche Gegenwartssprache [BA.DaF.ATS03 (M2)]	1625
Deutsche Gegenwartssprache [BA.DaF.ATS04] (F2)	1632
Deutsche Rechtssprache und wissenschaftliches Arbeiten für ausländische Studierende	153
Deutsche Rechtssprache und wissenschaftliches Arbeiten für ausländische Studierende	193
Deutscher Idealismus	874
Deutsche Sprachkunde/Grammatik	1666
Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht	121
Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht	129
Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht	137
Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht	173

Veranstaltungtitel	Seite
Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht	176
Deutsch Telc Sprachprüfung	3789
Developmental cognitive neuroscience	2127
Developmental cognitive neuroscience	2147
Developmental perspectives on group processes	2116
Developmental Psychopathology	2104
Developmental Psychopathology	2147
Developmental Psychopathology	3923
Diachronic Linguistics	1325
Diachronic Linguistics	1344
Diagnostik in Training und Wettkampf (Leistungsdiagnostik/Forschungspraxis)	2251
Diagnostik und Leistungsbeurteilung im offenen Unterricht	2225
Diagnostik und Testkonstruktion	2141
Diaspora in der Alten Kirche	77
Dictée/grammaire	402
Dictée/grammaire	1441
Dictée/grammaire	1468
Didaktik der Informatik B Gymnasium (VM 3)	2866
Didaktik der Informatik B Gymnasium (VM 3)	2878
Didaktik der Korrektiven Phonetik [Freies Angebot]	1649
Didaktik der Mathematik B Gymnasium (VM 3)	2838
Didaktik der Mathematik B Gymnasium (VM 3)	2850
Didaktik der Mathematik B Gymnasium (VM 3)	2920
Didaktik der Mathematik B Regelschule (VM 3)	2855
Didaktik der Mathematik B Regelschule (VM 3)	2861
Didaktik der Mathematik B Regelschule (VM 3)	2920
Didaktik der Mathematik C (Lehramt Gymnasium)	2839
Didaktik der Mathematik C (Lehramt Gymnasium)	2885
Didaktik der Mathematik C (Lehramt Regelschule)	2856
Didaktik der Mathematik C (Lehramt Regelschule)	2886
Didaktik der Phonetik	1301
Didaktik der Phonetik	1312
Didaktik-Kolloquium	2831
Didaktik-Kolloquium	2921
Didaktik-Kolloquium	2929
Didaktik-Kolloquium	3785
Didaktik und Methodik	1301
Didaktik und Methodik	1312
Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts	860
Didaktische Perspektiven des Altsprachlichen Unterrichts (Graec 400)	911
Die Bekennende Kirche – Entstehung, Wirken und Persönlichkeiten	79
Die britischen Kolonien in Nordamerika, 1585-1783	935
Die Denkschrift Jesajas (Jes 6-8)	64
Die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik - strategielos?	2341
Die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik - strategielos?	2360
Die Diakonie der Versöhnung im 2. Korintherbrief	71
Die Düringische Chronik des Johann Rothe	943
Die Düringische Chronik des Johann Rothe	964

Veranstaltungtitel	Seite
Die Eigentumsgarantie im Steuerrecht: Zur Begrenzung der Einkommens- und Gewerbesteuerschuld durch Art. 14 Abs. 1 GG	126
Die Eigentumsgarantie im Steuerrecht: Zur Begrenzung der Einkommens- und Gewerbesteuerschuld durch Art. 14 Abs. 1 GG	133
Die Eigentumsgarantie im Steuerrecht: Zur Begrenzung der Einkommens- und Gewerbesteuerschuld durch Art. 14 Abs. 1 GG	181
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	947
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	982
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	985
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	992
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	1021
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	1028
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	1077
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	3974
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	4064
Die Erfindung des Terrorismus. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche der Geschichte des 19. Jahrhunderts	4181
Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen	2350
Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen	2369
Die Friedensoperationen der Vereinten Nationen	2610
Die Hermeneutik Gadamers: Wahrheit und Methode	68
Die Hermeneutik Gadamers: Wahrheit und Methode	90
Die Hermeneutik Gadamers: Wahrheit und Methode	3948
Die Kaiser und ihr Gott - Religionspolitik in der Spätantike	77
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	1921
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	1927
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	1937
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	1962
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	2025

Veranstaltungtitel	Seite
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	2047
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	2049
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	2051
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	4000
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	4073
Die Literaturen des ehem. Jugoslawien vom 19. Jahrhundert bis heute	4195
Die Messen Josquin des Prez'	1543
Die Messen Josquin des Prez'	1558
Die musikalische Moderne des Ostens	1544
Die musikalische Moderne des Ostens	1559
Die Personennamen des Deutschen	1244
Die Personennamen des Deutschen	1244
Die Personennamen des Deutschen	1254
Die Personennamen des Deutschen	1255
Die Personennamen des Deutschen	1256
Die Personennamen des Deutschen	1256
Die Personennamen des Deutschen	1259
Die Personennamen des Deutschen	1260
Die Personennamen des Deutschen	1261
Die Personennamen des Deutschen	1262
Die Personennamen des Deutschen	1265
Die Personennamen des Deutschen	1266
Die Personennamen des Deutschen	1268
Die Personennamen des Deutschen	1269
Die Personennamen des Deutschen	1284
Die Personennamen des Deutschen	1285
Die Personennamen des Deutschen	1299
Die Personennamen des Deutschen	1300
Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies	639
Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies	791
Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies	2441
Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies	2454
Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies	2466
Die politischen Möglichkeiten der Kunst - Perspektiven aus Systemtheorie, Klassentheorien und den Cultural Studies	2478
Die Rumänen außerhalb Rumäniens	1435
Die Rumänen außerhalb Rumäniens	2002
Die Rumänen außerhalb Rumäniens	2027
Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens	2491
Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens	2500
Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens	2552
Die Soziologie wissenschaftlichen Publizierens	2566
Die Sprache der Dinge - Symbole und Zeichen [MA.DaF.K04]	1653
Die Tetrarchie und die spätantike Umgestaltung des Römischen Reiches	883
Die Tetrarchie und die spätantike Umgestaltung des Römischen Reiches	975
Die Tetrarchie und die spätantike Umgestaltung des Römischen Reiches	997
Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s	83
Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s	1063
Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s	1125
Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s	1508
Die Theologie und Ethik Martin Luther King, Jr.‘s	2638
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1411
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1461
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1490
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1502
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1504
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1507
Die volkssprachige Bibel in der Romania	1690
Die Vorsokratiker	860
Die Wiederbelebung der platonischen Philosophie und Religion im späten Byzanz: Georgios Gemistos Plethon	855
Die Wiederbelebung der platonischen Philosophie und Religion im späten Byzanz: Georgios Gemistos Plethon	875
Die Wiederbelebung der platonischen Philosophie und Religion im späten Byzanz: Georgios Gemistos Plethon	2603
Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes	1406
Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes	1491
Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes	1500
Die Zusammensetzung des italienischen Wortschatzes	1503
Diffractive Optics	3009
Diffractive Optics	3009
Diffractive Optics	3037
Diffractive Optics	3037
Diffractive Optics	4292
Diffractive Optics	4292
Digitale Bildbearbeitung - Grundlagen mit Adobe Photoshop	3781
Digitale Bildbearbeitung - Grundlagen mit Adobe Photoshop	3928
Discourse Analysis: Methods	1383
Discourse Analysis: Theory	1358
Discourse Analysis: Theory	1364
Discourse Analysis: Theory	1368
Discourse Analysis: Theory	1373
Discourse Analysis: Theory	1377
Discourse Analysis: Theory	1382
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	233
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	233
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2693

Veranstaltungtitel	Seite
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2694
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2707
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2707
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2730
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2730
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2751
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2756
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2756
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2863
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2864
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2875
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2875
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2908
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2908
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2912
Diskrete Strukturen I / Mathematische und logische Grundlagen	2912
Diskrete und experimentelle Optimierung A	2772
Diskrete und experimentelle Optimierung A	2777
Diskrete und experimentelle Optimierung A	2786
Diskrete und experimentelle Optimierung A	3325
Diskrete und experimentelle Optimierung A	4287
Diskurstheorie: Habermas, Benhabib, Emcke	850
Diss. Leipold	3460
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2500
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2517
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2525
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2531
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2546
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2552
Distinktion und Gesellschaftskritik – Musikkulturen in der Spätmoderne	2566
diverse Veranstaltungen	1866
Diversität in Organisationen	1594
Diversity(management) und erwachsenenpädagogische Professionalisierung	2599
Diversity(management) und erwachsenenpädagogische Professionalisierung	4262
Diversity in der Sozialen Arbeit	2210
Diversity Training	2181
Diversity Training	2190
Diversity Training	2213
Diversity Training	4263
Dmitri Schostakowitschs Cellokonzert Nr. 1 und Ernest Blochs Hebräische Rhapsodie „Schelomo”	1554
DMÜ Gymnastik (mit Handgeräten)	2246
DMÜ Leichtathletik (Kurs 2)	2248
DMÜ Leichtathletik TK 2 (neuer Lehramtsstudiengang)	2264
DMÜ Schwimmen 1 - Kraul (BA, LAJM)	2268
DMÜ Schwimmen 1 - Rücken (BA, LA JM)	2269
DMÜ Tanz (Jazzdance)	2247
DMÜ Tanz (Partnering)	2246
DMÜ und TWG Badminton	2266
DMÜ und TWG Basketball	2258
DMÜ und TWG Basketball	2266
DMÜ und TWG Fitness 3 (Aerobic)	2245
DMÜ und TWG Fußball	2265
DMÜ und TWG Handball	2267
DMÜ und TWG Kampfsport (Judo)	2268
DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung	2267
DMÜ und TWG Tischtennis	2265
DMÜ und TWG Volleyball	2266
DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	2744
DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3490
DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3511
DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3532
DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3732
DNA damage and repair (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	4305
Doktorandenkolleg Empirische Didaktikforschung	3458
Doktorandenkolloquium	57
Doktorandenkolloquium	1702
Doktorandenkolloquium	1865
Doktorandenkolloquium der Fernerkundung	3457
Doktorandenkolloquium der Geoinformatik	3457
Doktorandenkolloquium der Geoinformatik	3924
Doktorandenschule Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts	1016
Doktorandenschule Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts	1136
Doktorandenseminar	648
Doktorandenseminar	649
Doktorandenseminar	677
Doktorandenseminar	677
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1251
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1298

Veranstaltungtitel	Seite
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1817
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1832
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1843
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1942
Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext	1946
DSH Kurs 2 C	1610
DSH-Tutorium Workshop	1608
DSH-Vorbereitungskurs 1 A	1609
DSH-Vorbereitungskurs 1 B	1609
DSH-Vorbereitungskurs 1 C	1610
DSH-Vorbereitungskurs 1 D	1608
DSH-Vorbereitungskurs 2 A	1610
DSH-Vorbereitungskurs 2 B	1611
Durchlichtmikroskopie (BBGW5.1.15)	3352
Dynamische Systeme und Mathematische Physik	2927
E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann	1159
e-Business	596
e-Business	597
e-Business	612
e-Business	612
e-Business	621
e-Business	621
e-Business	669
e-Business	669
e-Business	748
e-Business	748
e-Business	763
e-Business	763
e-Business	773
e-Business	774
e-Business	823
e-Business	823
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	686
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	686
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	692
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	692
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	714
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	714
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	717
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	717
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	4280
Economics of Innovation I: Innovation Decisions	4280
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	689
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	689
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	699
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	699
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	716
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	716
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	722

Veranstaltungtitel	Seite
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	722
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	4281
Economics of Innovation III: Economic Dynamics and Structural Change	4281
EEG/EKP - Methoden der Hirnforschung	2111
EEG/EKP - Methoden der Hirnforschung	2132
EES Colloquium (MEES.Ö2)	3568
EES Colloquium (MEES.Ö2)	3677
EES Colloquium (MEES.Ö2)	4309
Effizient Lesen im Studium	3896
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	2966
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	2966
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	2999
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	2999
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	3023
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	3023
Einführung der Materialwissenschaft für Physiker	3327
Einführung die Fachdidaktik Deutsch - Seminar 2	1152
Einführung die Fachdidaktik Deutsch - Seminar 3	1153
Einführung Drittfach DaF	1607
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Tutoren_s. Link zum SoSe 2017	3905
Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher”	62
Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher”	3949
Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher”	4146
Einführung in das Alte Testament II. Die „poetischen und prophetischen Bücher”	4214
Einführung in das Energieeffizienzrecht	176
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	121
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	130
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	137
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	173
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	176
Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	3142
Einführung in das Insolvenzrecht	145
Einführung in das Insolvenzrecht	146
Einführung in das Insolvenzrecht	183
Einführung in das Medizinrecht	129
Einführung in das Medizinrecht	135
Einführung in das Medizinrecht	3961
Einführung in das Medizinrecht	4155
Einführung in das Medizinrecht	4189
Einführung in das Nordseegermanische	1245
Einführung in das Nordseegermanische	1263
Einführung in das politische System BRD-S	2290
Einführung in das politische System BRD-S	2290
Einführung in das politische System BRD-S	2291
Einführung in das politische System BRD-S	2292
Einführung in das politische System BRD-S	2293
Einführung in das politische System BRD-S	2293
Einführung in das politische System BRD-S	2294
Einführung in das politische System BRD-Tutorium	2295

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in das politische System BRD-VL	2289
Einführung in das politische System BRD-VL	4016
Einführung in das politische System BRD-VL	4101
Einführung in das politische System BRD-VL	4207
Einführung in das Praktikum Anorganische Chemie für Biochemiker BBC 1.1	3165
Einführung in das Praktikum Anorganische Chemie für Biochemiker BBC 1.1	3192
Einführung in das Praktikum Anorganische Chemie für Biochemiker BBC 1.1	3506
Einführung in das Quantum Computing	2924
Einführung in das Quantum Computing	3001
Einführung in das Quantum Computing	3002
Einführung in das Quantum Computing	3005
Einführung in das Quantum Computing	3005
Einführung in das Studium der Theologie	47
Einführung in das Studium der Wissenschaftsgeschichte	3744
Einführung in das Studium der Wissenschaftsgeschichte	3745
Einführung in das Sumerische	1685
Einführung in das Sumerische	1702
Einführung in das Umweltenergierecht	175
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2629
Einführung in den VLSI-Entwurf	2687
Einführung in den VLSI-Entwurf	2715
Einführung in den VLSI-Entwurf	2756
Einführung in die ältere deutsche Literatur	1143
Einführung in die ältere deutsche Literatur	3977
Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)	3170
Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)	3233
Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)	3591
Einführung in die Analytik II (Pharmazeuten I)	3725
Einführung in die Angewandte Ethik	2545
Einführung in die Angewandte Ethik	2545
Einführung in die Angewandte Ethik	2634
Einführung in die Angewandte Ethik	2641
Einführung in die Angewandte Ethik	4027
Einführung in die Angewandte Ethik	4104
Einführung in die Angewandte Ethik	4176
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	1824
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	1828
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	1855
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	1967
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	1987
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	4003
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	4075
Einführung in die anthropologische Linguistik / linguistische Anthropologie (Modul Kauk. Spr., Teil II)	4243
Einführung in die Ästhetik	858
Einführung in die Astronomie	2942
Einführung in die Astronomie	2943
Einführung in die Astronomie	2949
Einführung in die Astronomie	2949
Einführung in die Astronomie	2953
Einführung in die Astronomie	2953
Einführung in die Astronomie	2957
Einführung in die Astronomie	2957
Einführung in die Astronomie	2987
Einführung in die Astronomie	2988
Einführung in die Astronomie	2991
Einführung in die Astronomie	2991
Einführung in die Astronomie	2994
Einführung in die Astronomie	2995
Einführung in die Astronomie	4039
Einführung in die Astronomie	4127
Einführung in die Astronomie	4242
Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien	2167
Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien	2186
Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien	3906
Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien	3906
Einführung in die Benutzung der ThULB - Vermittlung grundlegender Recherchestrategien	3940
Einführung in die Bibliotheksbenutzung	1395
Einführung in die Bibliotheksbenutzung	1400
Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)	2731
Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)	2731
Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)	3121
Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)	3122
Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)	3135
Einführung in die Bioinformatik I (1. Teil)	3136
Einführung in die Bioinformatik II (2. Teil)	2731
Einführung in die Bioinformatik II (2. Teil)	2731
Einführung in die Biomechanik	4112
Einführung in die Biomechanik	4225
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	3285
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	3340
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	3373
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	4043
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	4136
Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	4261
Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie	1239
Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie	1279

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in die Datenprozessierung und Präsentation mit MATLAB® (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3321
Einführung in die Didaktik der französischen und italienischen Sprache	1405
Einführung in die Didaktik der französischen und italienischen Sprache	1418
Einführung In die Didaktik der spanischen Sprache	1406
Einführung In die Didaktik der spanischen Sprache	1418
Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	2063
Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	2152
Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	4021
Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	4116
Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	4172
Einführung in die Englische Fachdidaktik	1341
Einführung in die Englische Fachdidaktik	4082
Einführung in die Englische Fachdidaktik	4238
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	2064
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	2152
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	4020
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	4115
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	4190
Einführung in die Erkenntnistheorie	862
Einführung in die Ethik	842
Einführung in die Ethik	3967
Einführung in die Ethik	4091
Einführung in die Ethik	4189
Einführung in die Exegese des Alten Testaments (mit Hebräisch)	65
Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	66
Einführung in die exegetischen Methoden (mit Graecum)	73
Einführung in die exegetischen Methoden (ohne Graecum)	74
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	1152
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	3978
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch - Seminar 1	1152
Einführung in die Fachdidaktik Russisch	1981
Einführung in die Familiensoziologie	2410
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3297
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3298
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3298
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3343
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3344
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3344
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3374
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3375
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	3375
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3)	4041
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung Fernerkundung	3297
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung Fernerkundung	3343
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung Fernerkundung	3374
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung GIS	3305
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung GIS	3344
Einführung in die Fernerkundung/GIS (BGEO5.1.9; BBGW5.1.3): Übung GIS	3380
Einführung in die Filmanalyse	1518
Einführung in die Filmanalyse	1519
Einführung in die Filmanalyse	1521
Einführung in die Filmanalyse	1521
Einführung in die Filmanalyse	1729
Einführung in die Filmanalyse	1729
Einführung in die Filmanalyse	1729
Einführung in die Filmanalyse	1730
Einführung in die Filmanalyse	1765
Einführung in die Filmanalyse	1766
Einführung in die Filmanalyse	1766
Einführung in die Filmanalyse	1767
Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	2176
Einführung in die französische Literaturwissenschaft	407
Einführung in die französische Literaturwissenschaft	1401
Einführung in die französische Literaturwissenschaft	1415
Einführung in die französische Sprachwissenschaft	408
Einführung in die französische Sprachwissenschaft	1401
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	2312
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	2337
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	2357
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	2635
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	4015
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	4100

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung II (Internationale Konfliktbearbeitung)	4205
Einführung in die Frühgeschichte	1700
Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)	3286
Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)	4044
Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)	4137
Einführung in die Geochemie (BGEO3.5.1)	4246
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3271
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3334
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3369
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3404
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3416
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	4042
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	4135
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261, BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	4166
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3272
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3335
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3; BA EF Geologie: BGEO1.1.A)	3369
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1; BBGW 1.3)	3272
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1; BBGW 1.3)	3336
Einführung in die Geowissenschaften Tutorium (BGEO1.1, BBGW1.3)	3275
Einführung in die Geowissenschaften Tutorium (BGEO1.1, BBGW1.3)	3336
Einführung in die Geowissenschaften Tutorium (BGEO1.1, BBGW1.3)	3378
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1001
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1050
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1056
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1060
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1093
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1099
Einführung in die Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena von ihrer Gründung bis heute	1107
Einführung in die Geschichte und in das Selbstverständnis der Religionswissenschaft	58
Einführung in die Geschichtsdidaktik	923
Einführung in die griechische Sprache und Literatur I	908
Einführung in die griechische Sprache und Literatur II	909
Einführung in die griechische Sprache und Literatur III	909
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2215
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2215
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2216
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2217
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2217
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2218
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2218
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2219
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2219
Einführung in die Handlungsfelder des Lehrerberufs	2220
Einführung in die historische Grammatik	1237
Einführung in die historische Grammatik	1238
Einführung in die historische Grammatik	1238
Einführung in die historische Grammatik	1249
Einführung in die historische Grammatik	1249
Einführung in die historische Grammatik	1249
Einführung in die historische Grammatik	1250
Einführung in die historische Grammatik	1250
Einführung in die historische Grammatik	1270
Einführung in die historische Grammatik	1270
Einführung in die historische Grammatik	1271
Einführung in die historische Grammatik	1296
Einführung in die historische Grammatik	1296
Einführung in die historische Grammatik	1296
Einführung in die historische Grammatik	1297
Einführung in die historische Grammatik	1297
Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation	1584
Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation	1949
Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation	1965
Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Organisationskommunikation	4270
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	1510
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	1567
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	1596
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	3985
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	4080
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	4162
Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	413
Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	1402
Einführung in die Kaukasiologie	1985
Einführung in die Kaukasiologie	4001
Einführung in die Kaukasiologie	4073
Einführung in die Kaukasiologie	4239
Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	1148
Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	1176
Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	1185

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	3982
Einführung in die Klassische Archäologie I mit Tutorium	889
Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas	447
Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas	448
Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas	1435
Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas	1436
Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters: Geistliche Spiele des 12. Jahrhunderts	914
Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters: Geistliche Spiele des 12. Jahrhunderts	3990
Einführung in die Lexikologie	1233
Einführung in die Lexikologie	1233
Einführung in die Lexikologie	1276
Einführung in die Lexikologie	1277
Einführung in die Lexikologie	1278
Einführung in die Lexikologie	1290
Einführung in die Lexikologie	1291
Einführung in die Lexikologie	1291
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1233
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1234
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1234
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1234
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1235
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1277
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1277
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1278
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1278
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1278
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1289
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1289
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1289
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1290
Einführung in die Lexikologie (Wort)	1290
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	401
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	439
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	1881
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	1894
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	1994
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	4003
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	4075
Einführung in die linguistischen Grundkenntnisse	4195
Einführung in die Literaturwissenschaft	417
Einführung in die Literaturwissenschaft	425
Einführung in die Literaturwissenschaft	426
Einführung in die Literaturwissenschaft	1887
Einführung in die Literaturwissenschaft	1905
Einführung in die Literaturwissenschaft	1906
Einführung in die Literaturwissenschaft	4072
Einführung in die Literaturwissenschaft	4228
Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)	416
Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)	1886

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	399
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	437
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	1879
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	1892
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	1992
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	3999
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	4071
Einführung in die Literaturwissenschaft für Südslawisten	4191
Einführung in die Logik und Argumentationslehre	841
Einführung in die medizinische Bildverarbeitung	2687
Einführung in die medizinische Bildverarbeitung	2715
Einführung in die medizinische Bildverarbeitung	2725
Einführung in die medizinische Bildverarbeitung	2757
Einführung in die mittellateinische Philologie	913
Einführung in die mittellateinische Philologie	913
Einführung in die mittellateinische Philologie	3991
Einführung in die mittellateinische Philologie	4058
Einführung in die mittellateinische Philologie	4191
Einführung in die Musiksoziologie. Themen, Theorien, Methoden	1546
Einführung in die Musiksoziologie. Themen, Theorien, Methoden	1561
Einführung in die Musikwissenschaft	1539
Einführung in die Musikwissenschaft	1550
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2655
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2655
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2669
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2669
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2703
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2703
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2896
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2897
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2958
Einführung in die Numerische Mathematik und das Wissenschaftliche Rechnen	2958
Einführung in die Organisationssoziologie	2410
Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)	3302
Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)	3302
Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)	3377
Einführung in die Paläontologie (BGEO5.1.8)	3378

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in die Philosophie	843
Einführung in die Philosophie	3968
Einführung in die Philosophie	4092
Einführung in die Philosophie	4222
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1235
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1235
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1236
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1236
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1236
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1237
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1271
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1271
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1272
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1272
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1272
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1273
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1287
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1287
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1287
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1288
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1288
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	1288
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	3784
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	3976
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	4079
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	4250
Einführung in die Politikwissenschaft	2286
Einführung in die Politikwissenschaft	4019
Einführung in die Politikwissenschaft	4103
Einführung in die Politikwissenschaft	4252
Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft	422
Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft	1402
Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft	1410
Einführung in die portugiesische und brasilianische Literaturwissenschaft	423
Einführung in die portugiesische und brasilianische Literaturwissenschaft	1403
Einführung in die Programmierung mit Skriptsprachen (ASQ)	2767
Einführung in die Programmierung mit Skriptsprachen (ASQ)	2829
Einführung in die Psychoanalyse	2095
Einführung in die Psychoanalyse	2145
Einführung in die Psychologie	2149
Einführung in die Psychologie	3530
Einführung in die Psychologie	4020
Einführung in die Psychologie	4114
Einführung in die Psychologische Diagnostik	2081
Einführung in die psychotherapeutischen Basiskompetenzen	2161
Einführung in die Rechtsdidaktik für Lehramtsstudierende Wirtschaftslehre/Recht	171
Einführung in die Rechtswissenschaft	106
Einführung in die Rechtswissenschaft	158
Einführung in die Rechtswissenschaft	162
Einführung in die Rechtswissenschaft	166
Einführung in die Rechtswissenschaft	170
Einführung in die Rechtswissenschaft	2196
Einführung in die Rechtswissenschaft	3958
Einführung in die Rechtswissenschaft	4152
Einführung in die Rechtswissenschaft	4161
Einführung in die Religionspädagogik	98
Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur	424
Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur	1434
Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur	2002
Einführung in die rumänische Geschichte und Kultur	2028
Einführung in die Schulwirklichkeit - Differenzierung	3899
Einführung in die Schulwirklichkeit - Einführungsveranstaltung	3899
Einführung in die Schulwirklichkeit - Themenseminare, Konsultationstermine, Auswertungsveranstaltung	3901
Einführung in die slawistische Linguistik	418
Einführung in die slawistische Linguistik	418
Einführung in die slawistische Linguistik	427
Einführung in die slawistische Linguistik	427
Einführung in die slawistische Linguistik	428
Einführung in die slawistische Linguistik	1888
Einführung in die slawistische Linguistik	1889
Einführung in die slawistische Linguistik	1907
Einführung in die slawistische Linguistik	1908
Einführung in die slawistische Linguistik	1908
Einführung in die slawistische Linguistik	1979
Einführung in die slawistische Linguistik	1980
Einführung in die slawistische Linguistik	1980
Einführung in die slawistische Linguistik	3998
Einführung in die slawistische Linguistik	4070
Einführung in die Soziologie sozialer Ungleichheit	2411
Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	446
Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	1404
Einführung in die Südosteuropastudien	1398
Einführung in die Südosteuropastudien	1403
Einführung in die Südosteuropastudien	1404

Veranstaltungtitel	Seite
Einführung in die Südosteuropastudien	1878
Einführung in die Südosteuropastudien	1878
Einführung in die Südosteuropastudien	1990
Einführung in die Südosteuropastudien	1991
Einführung in die Südosteuropastudien	4002
Einführung in die Südosteuropastudien	4074
Einführung in die Südosteuropastudien	4240
Einführung in die südslawische Kurzgeschichte	400
Einführung in die südslawische Kurzgeschichte	438
Einführung in die südslawische Kurzgeschichte	1880
Einführung in die südslawische Kurzgeschichte	1893
Einführung in die südslawische Kurzgeschichte	1993
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	401
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	438
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	1881
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	1894
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	1994
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	4074
Einführung in die südslawische Sprach- und Kulturwissenschaft	4221
Einführung in die Teilchenphysik	3003
Einführung in die Textlinguistik	1228
Einführung in die Textlinguistik	1229
Einführung in die Textlinguistik	1273
Einführung in die Textlinguistik	1273
Einführung in die Textlinguistik	1294
Einführung in die Textlinguistik	1295
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	365
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2687
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2715
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2725
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2757
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2793
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2800
Einführung in die Theorie Künstlicher Neuronaler Netze	2909
Einführung in die Umweltchemie (C-LA 801c)	3162
Einführung in die Umweltchemie (C-LA 801c)	3267
Einführung in die Umweltchemie C-LA 801c)	3160
Einführung in die Umweltchemie C-LA 801c)	3267
Einführung in die Urgeschichte	1699
Einführung in die Urgeschichte	4159
Einführung in die Vertragsgestaltung	123
Einführung in die Vertragsgestaltung	142
Einführung in die Vertragsgestaltung	178
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	1701
Einführung in die Vorgeschichte	1699
Einführung in die Vorgeschichte	3993
Einführung in die Waldökologie (BB3.Ö8)	3485
Einführung in die Waldökologie (BB3.Ö8)	3665
Einführung in die Weiterbildungsformate des Faches DaF	1649
Einführung in die Wirtschaftssoziologie	2413
Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften	833
Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften	1227
Einführung in Digital Humanities: Grundlagen der Informatisierung der Geisteswissenschaften	4192
Einführung in GIS (BB3.Ö11)	3484
Einführung in GIS (BB3.Ö11)	3614
Einführung in GIS (BB3.Ö11)	3675
Einführung in Stringtheorie und AdS/CFT / Introduction to string theory and AdS/CFT	3007
Einführung in Stringtheorie und AdS/CFT / Introduction to string theory and AdS/CFT	3007
Einführung in tiefe Lernverfahren	2793
Einführung in tiefe Lernverfahren	2816
Einführung in tiefe Lernverfahren	2825
Einführung in Wagners musikästhetisches Denken	1545
Einführung Master	1606
Einführung Masterstudiengang	1607
Einführung Ostrakoden (Kontextmodul MSC) (für Doktoranden und M.Sc. Studierende)	3271
Einführung Ostrakoden (Kontextmodul MSC) (für Doktoranden und M.Sc. Studierende)	3308
Einführungskurs Chemie	3060
Einführungskurs Chemie	3072
Einführungsveranstaltung des Seminars für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft	1719
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	646
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	782
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2202
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2494
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2506
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2523
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2535
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2557
Einmal mit Profis arbeiten oder was macht die Profis zu Profis? Einblicke in die Professionssoziologie	2571
Ein politischer Mensch werden - Zur Diagnose von politischen Lern- und Entwicklungsprozessen	2380

Veranstaltungtitel	Seite
Ein politischer Mensch werden - Zur Diagnose von politischen Lern- und Entwicklungsprozessen	2380
Einstufungstest Italienisch	1396
Einstufungstest Portugiesisch	1397
Einstufungstest Spanisch	1396
Einweisung in die Medientechnik HS IAAC für Promotionsverteidigungen	3182
E-Learning Kurs zum Modul Geschichtsdidaktik I	926
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	201
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	208
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	215
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	235
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	263
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	273
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	279
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	381
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	465
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	489
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	506
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	532
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurentutorium zum Basismodul Rechnungslegung und Controlling	658
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	198
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	203
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	210
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	219
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	225
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	231
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	392
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	453
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	477
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	499
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	526
E-Learning-Tutorium, Wiederholungs-, Aktiv- und Klausurtutorium zum Basismodul Buchführung	652
Electron Microscopy	3752
Electron Microscopy	3752
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3141
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3141
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3141
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3237
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3258
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3259
Elektrochemie (MCEU 1.3)	3259
Elektrodynamik	2938
Elektrodynamik	2938
Elektrodynamik	2939
Elektrodynamik	3178
Elektronenmikroskopie	3174
Elektronenmikroskopie	3246
Elektronik	2956
Elektronik	2956
Elektronik	2986
Elektronik	2986
Elektronik	3325
Elektronik	3326
Elektronik	3786
Elektronische Fachinformationen für Chemiker I (BC 4.2)	3065
Elektronische Fachinformationen für Geowissenschaftler	3268
Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	2744
Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3494
Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3533
Elektrophysiologie und zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3682
Elementare Geometrie	2852
Elementare Geometrie	2859
Elementare Geometrie	2914
Elementare Geometrie	4031
Elementare Geometrie	4120
Elementare Geometrie	4184
Elementare Geometrie	4198
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik	2835

Veranstaltungtitel	Seite
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)	2703
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)	2704
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)	2834
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)	2835
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)	2847
Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik (Lehramt)	2848
Elementarmathematik mit Python	2765
Elementarmathematik mit Python	2844
Elementarmathematik mit Python	2858
Elemente der Mathematik	2745
Elemente der Mathematik	2746
Elemente der Mathematik	2758
Elemente der Mathematik	2758
Elemente der Mathematik	2853
Elemente der Mathematik	2853
Elemente der Mathematik	2860
Elemente der Mathematik	2860
Elemente der Mathematik	2914
Elemente der Mathematik	2915
Emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf	2065
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	638
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	790
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	2405
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	2440
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	2452
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	2464
Emotionalität versus Rationalität? Perspektiven der Emotionssoziologie	2476
Emotion and action regulation across the lifespan	2128
Emotion im pädagogischen Handlungsfeld	2174
Emotion im Text	1407
Empirical Methods	567
Empirical Methods	567
Empirical Methods	596
Empirical Methods	596
Empirical Methods	612
Empirical Methods	612
Empirical Methods	680
Empirical Methods	680
Empirical Methods	711
Empirical Methods	711
Empirical Methods	747
Empirical Methods	747
Empirical Methods	762
Empirical Methods	762

Veranstaltungtitel	Seite
Empirical Methods	4279
Empirical Methods	4279
Empiriepraktikum I - Kognitive Neurowissenschaften	2078
Empiriepraktikum I - Kognitive Neurowissenschaften	2079
Empirische Forschungsmethoden	2070
Empirische Forschungsmethoden	4022
Empirische Forschungsmethoden	4117
Empirische Forschungsmethoden	4256
Empirisches Forschungsseminar 1: "Ich kann allem widerstehen, außer der Versuchung" - Die Rolle impliziter Prozesse des 'wanting' und 'liking' in Versuchungssituationen	2078
Empirisches Forschungsseminar 1: "Ich kann doch hören, dass etwas nicht stimmt" - Wahrnehmung von Emotionen in der menschlichen Stimme	2062
Empirisches Forschungsseminar 1: "Ich kann doch hören, dass etwas nicht stimmt" - Wahrnehmung von Emotionen in der menschlichen Stimme	2081
Empirisches Forschungsseminar 1: Automatic tracking of others‘ beliefs in children and adults	2075
Empirisches Forschungsseminar 1: Beeinflusst ethnientypische semantische Information den Own-Race Bias?	2060
Empirisches Forschungsseminar 1: Beeinflusst ethnientypische semantische Information den Own-Race Bias?	2079
Empirisches Forschungsseminar 1: Determinanten und Konsequenzen der Eindrucksbildung über menschliche Stimmen	2061
Empirisches Forschungsseminar 1: Determinanten und Konsequenzen der Eindrucksbildung über menschliche Stimmen	2077
Empirisches Forschungsseminar 1: Mit Lügen gewinnt man keine Freunde – der Einfluss von Offenheit auf die Entstehung von Beziehungen	2077
Empirisches Forschungsseminar 1: Wie relevant ist die konfigurale Information für die Erkennung von Gesichtern?	2060
Empirisches Forschungsseminar 1: Wie relevant ist die konfigurale Information für die Erkennung von Gesichtern?	2080
Empirisches Forschungsseminar 1: Wie relevant ist die konfigurale Information für die Erkennung von Gesichtern?	4271
Empirisches Forschungsseminar 1: „Implicit wanting” im Kontext von Verhaltenssüchten	2080
Empirisches Forschungsseminar 1 (M. Sonntag)	2078
Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs A	2067
Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs A	2079
Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs B	2067
Empirisches Forschungsseminar Sozialpsychologie, Kurs B	2076
Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung	630

Veranstaltungtitel	Seite
Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung	727
Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung	802
Encuentros lingüísticos en Hispanoamérica	1409
Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)	3568
Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)	3609
Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)	3659
Energiestoffwechsel von Bakterien (MMB 1.1)	4304
Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)	3100
Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)	3100
Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)	3101
Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)	3262
Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)	3262
Energiesysteme: Materialien und Design II (MC 3.1.7)	3262
Energietechnik und Wirtschaft (BBGW 5.1.24)	3355
Energietechnik und Wirtschaft (BBGW 5.1.24)	3356
Englisch	1666
Englisch	4313
Englisch A2 - Everyday English - All Skills / Especially for Erasmus students with basic English	3830
Englisch B1/B2 - Application Training	3834
Englisch B1/B2 - Conversation and Discussion - (Speaking Practice)	3835
Englisch B1/B2 - Conversation and Discussion - (Speaking Practice)	4322
Englisch B1/B2 - Grammar - Auffrischungskurs	3835
Englisch B1/B2 - Grammar - Auffrischungskurs	4321
Englisch B1/B2 - Pronunciation and Phonetics	3834
Englisch B1 - Communication Skills	3838
Englisch B1- Everyday English - All Skills	3838
Englisch B1- Everyday English - All Skills	4314
Englisch B2/C1 - All Skills for Natural Sciences	3844
Englisch B2/C1 - Contemporary Issues - Discussion of Politics, Current Affairs and Social Themes	3833
Englisch B2/C1 - Contemporary Issues - Discussion of Politics, Current Affairs and Social Themes	4323
Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - listening and speaking	3842
Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - listening and speaking	4321
Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - writing	3843
Englisch B2/C1 für Geisteswissenschaftler - writing	4314
Englisch B2/C1 - Grammar in Use - Refresher Course	3832
Englisch B2/C1 - Study Skills	3833
Englisch B2/C1 - Study Skills	4322
Englisch B2/C1 - Vorbereitung auf IELTS Prüfung	3845
Englisch B2/C1 - Vorbereitung auf IELTS Prüfung	4318
Englisch B2/C1 - Writing for Natural Sciences	3844
Englisch B2/C1 - Writing for Natural Sciences	4323
Englisch B2- Academic Writing (Workshop/Blended learning)	3832
Englisch B2 - Conversation	3831
Englisch B2- Cultural Studies UK Online	3831
Englisch B2 - Everyday English Skills	3831
Englisch B2 - Negotiation Training	3830
Englisch C1 - Conversation	3836
Englisch C1 - Discussing Pedagogies	3837
Englisch C1 - Everyday English - All Skills	3836
Englisch C1 Grammar - Auffrischungskurs	3837
Englisch C1 - Vorbereitung auf Cambridge Advanced / Crash Course	3845
Englisch C1 - Vorbereitung auf Cambridge Advanced / Crash Course	4313
Englisch C2 - Vorbereitung auf Cambridge Proficiency / Crash Course	3846
Englisch C2 - Vorbereitung auf Cambridge Proficiency / Crash Course	4317
Englisch für die berufliche Praxis - Einstiegskurs Klinikum	3829
Englisch für die berufliche Praxis - Fortgeschrittenenkurs Klinikum	3830
Englisch für Geisteswissenschaftler B2/C1 - Grammar and Vocabulary in English Texts	3843
Englisch für Geisteswissenschaftler B2/C1 - Grammar and Vocabulary in English Texts	4315
Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)	3283
Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)	3296
Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)	3311
Englisch für Geowissenschaftler (fakultativ)	3330
Englisch für Prüfungsämter und Dekanate	3932
Englisch - Informationsveranstaltung für Cambridgekurse	3847
Englisch-Test	2387
Englisch - Vorbereitung auf TOEFL Prüfung	3847
Englisch - Vorbereitung auf TOEFL Prüfung	4320
English and American Cultures (Reitaku)	1669
English and American Cultures (Reitaku)	4283
English - Cambridge Placement Test für Vorbereitungskurse	3848
English Conversation	1606
English Conversation	4284
English - Conversation in the Afternoon	3931
English - Creative Writing (B2)	4319
English for Moot Court Participants	190
English Grammar	1325
English Grammar	1355
English Phonetics	1669
English Phonetics	4283
Enrollment Advanced Modules	3579
ENTFÄLLT Englisch für das Sekretariat - Konversation am Mittag	3933
ENTFÄLLT Englisch für das Sekretariat - Telefonate, Korrespondenz, Kundenkontakt	3932
ENTFÄLLT - English Grammar	3931
ENTFÄLLT - Gesunde Pausengestaltung	3945
ENTFÄLLT - Professional Communication in English III: English for everyday conversation at work	3930
ENTFÄLLT - Professional Communication in English V: English for everyday conversation at work	3931
Entrenamiento de Comunicación en Español	1570
Entrenamiento de Comunicación en Español	1596
Entrepreneurship, innovation and regional development	690
Entrepreneurship, innovation and regional development	694

Veranstaltungtitel	Seite
Entrepreneurship, innovation and regional development	700
Entrepreneurship, innovation and regional development	705
Entrepreneurship, Marktdynamik und Wirtschaftsentwicklung	524
Entrepreneurship, Marktdynamik und Wirtschaftsentwicklung	548
Entwicklung aus kognitiv-neurowissenschaftlicher Sicht	2065
Entwicklung aus kognitiv-neurowissenschaftlicher Sicht NF	2157
Entwicklungsberatung	2091
Epochen der polnischen Literatur	416
Epochen der polnischen Literatur	1886
Epochen der polnischen Literatur	1904
Epochen der polnischen Literatur	2044
Epochen der polnischen Literatur	3997
Epochen der polnischen Literatur	4067
Epochen der polnischen Literatur	4202
ERASMUS-Information	2625
Erasmus - Informationen für Geographen	3403
Ergänzungsmodul Numerik	2704
Ergänzungsmodul Stochastik	2705
Ergodentheorie	2770
Ergodentheorie	2778
Ergodentheorie	2897
Ergodentheorie	4287
Ergonomie, Gesundheit und Sicherheit: Diagnostik und Interventionsmethoden	2113
Ergonomie, Gesundheit und Sicherheit: Diagnostik und Interventionsmethoden	2118
Ergonomie, Gesundheit und Sicherheit: Diagnostik und Interventionsmethoden	2122
Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne	834
Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne	1735
Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne	1747
Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne	1773
Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne	1779
Erich Kuithan. Ein Jenaer Maler der Moderne	1803
Ernährungsberatung und Verbraucherschutz (BEW3A12, BEW3A13)	3540
Ernährungsberatung und Verbraucherschutz (BEW3A12, BEW3A13)	3695
Ernährungsphysiologie (BEBW 7)	3528
Ernährungsphysiologie (BEBW 7)	3547
Ernährungsphysiologie (BEBW 7)	3694
Ernährungstoxikologie (BEW2G4)	3528
Ernährungstoxikologie (BEW2G4)	3689
Ernährungstoxikologie (MMN.G1)	3548
Ernährungstoxikologie (MMN.G1)	3695
Ernährung u. sozialwiss. Aspekte, Epidemiologie (BEW3A1)	3536
Ernährung u. sozialwiss. Aspekte, Epidemiologie (BEW3A1)	3692
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	2961
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	2961
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	2988
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	2988
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	3000
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	3000
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	3016
Erneuerbare Energien - Renewable Energies	3016
Ersatztermin Architekturphilosophie-Seminar bei Dr. Warkus	856
Ersatztermin Architekturphilosophie-Seminar bei Dr. Warkus	866
Erwachsenenbildung - Einblick in interkulturelle Kommunikation/Weiterbildung	2192
Erwachsenenbildung - Einblick in interkulturelle Kommunikation/Weiterbildung	2593
Erziehungsratgeber – Erforschung eines Genres	2585
Erziehungsratgeber – Erforschung eines Genres	2616
Eschatologie im Neuen Tesament	70
Eschatologie im Neuen Tesament	3953
Eschatologie im Neuen Tesament	4150
Eschatologie im Neuen Tesament	4224
Español para fines específicos	447
Español para fines específicos	1436
Español para fines específicos	1456
Español para fines específicos	1473
Ethik als Theorie von individueller und kollektiver Weltveränderung	92
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt	2643
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt	3149
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt	3357
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt	4028
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt	4104
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt	4230
Ethische Grenzfragen von Krieg und Frieden. Politik zwischen Macht und Moral	2339
Ethische Grenzfragen von Krieg und Frieden. Politik zwischen Macht und Moral	2358
Ethische Grenzfragen von Krieg und Frieden. Politik zwischen Macht und Moral	2636
Ethnien und Religionen Kaukasiens – historische Entwicklungen und aktuelle Aspekte (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)	1984
Etruskische Nekropolen	887
Europäische Entwicklungspolitik	1969
Europäische Entwicklungspolitik	2006
Europäische Entwicklungspolitik	2029
Europäische Entwicklungspolitik	2321
Europäische Entwicklungspolitik	2347
Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht	136
Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht	140
Europäisches Strafrecht und Strafprozessrecht	182
Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht	135
Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht	140
Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht	182

Veranstaltungtitel	Seite
Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht	131
Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht	139
European Competition Policy	631
European Competition Policy	631
European Competition Policy	696
European Competition Policy	696
European Competition Policy	703
European Competition Policy	703
European Competition Policy	720
European Competition Policy	720
European Competition Policy	724
European Competition Policy	724
European Competition Policy	778
European Competition Policy	778
European Studies	1669
European Studies	4283
Evaluation psychosozialer Maßnahmen	2083
Evaluationsforschung	2082
Evaluationsforschung	2162
Evangelischen Religionsunterricht verstehen, planen, durchführen und reflektieren	102
Evangelische Religion unterrichten als Pfarrer/in – Einführung in die Gemeinde- und Schulpädagogik mit schulpraktischen Übungen	99
Evolutionary Ecology (MEES.E4, Ök NF 3.2)	3556
Evolutionary Ecology (MEES.E4, Ök NF 3.2)	3678
Evolutionstheorie (MEES.E4)	3556
Evolutionstheorie (MEES.E4)	3656
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3353
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3353
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3480
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3480
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3608
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3615
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3647
Evolution und Diversität der Kryptogamen (BB3.BE1)	3650
Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)	3480
Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)	3481
Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)	3647
Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)	3648
Evolution und Diversität der Samenpflanzen (BB3.BE2)	4047
Examensklausurenkurs	116
Examenskolloquium	57
Examenskolloquium	2382
Examenskolloquium	2628
Examenskolloquium	2629
Examenskolloquium	2629
Examenskolloquium	2632
Examenskolloquium	2632
Examenskolloquium	2632
Examenskolloquium für Staatsprüfungskandidaten	1422
Examenskolloquium für Staatsprüfungskandidaten	1425

Veranstaltungtitel	Seite
Examensrelevante Probleme der Strafprozessordnung	116
Examensrepetitorium Bürgerliches Recht	113
Examensrepetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht	113
Examensrepetitorium Öffentliches Recht (Allgemeines Verwaltungsrecht)	114
Examensrepetitorium Öffentliches Recht (Staats- und Europarecht)	114
Examensrepetitorium Strafrecht I/1	113
Examensrepetitorium Strafrecht I/2	113
Examensrepetitorium zum Alten Testament	67
Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und dem Recht des geistigen Eigentums	125
Examensseminar zum Lauterkeitsrecht und dem Recht des geistigen Eigentums	144
Examenswerkstatt Geschichte der Pädagogik	2592
Excel - Aufbaukurs	3780
Excel - Aufbaukurs	3927
Excel - Grundkurs	3780
Excel - Grundkurs	3927
Exemplarische Textlektüren	1163
Experimental Optics	3027
Experimental Optics	4297
Experimentalphysik (BC 1.3)	3058
Experimentalphysik (BC 1.3)	3069
Experimentalphysik für Biogeowissenschaftler	3058
Experimentalphysik für Biogeowissenschaftler	3334
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3057
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3068
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3334
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3472
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3505
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3522
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3588
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	3724
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	4125
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	4139

Veranstaltungtitel	Seite
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	4212
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	4255
Experimentalphysik für Geowissenschaftler I	3056
Experimentalphysik für Geowissenschaftler I	3277
Experimentalphysik für Werkstoffwissenschaftler	2970
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	2970
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	3055
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	3277
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	4039
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	4127
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	4163
Experimentalphysik I für Geo- und Werkstoffwissenschaftler (Mechanik, Wärme)	4186
Experimentelle Biodiversitätsforschung (MEES.BE5)	3562
Experimentelle Biodiversitätsforschung (MEES.BE5)	3651
Experimentelle Philosophie	847
Experimentelle Phonetik	1306
Experimentelle Phonetik	1307
Experimentelle Phonetik	1312
Experimentelle Phonetik	1313
Experimentelle Phonetik	1313
Experimentelle Psychopathologie	2104
Experimentelle Psychopathologie	2124
Experimentelle Psychopathologie	2133
Experimentelle Psychopathologie	2141
Experimentelle Psychopathologie	2143
Experimentelle Vorbereitung von Vorlesungen	3196
Externes Praktikum	2664
Externes Praktikum	2765
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	428
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	1918
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	1920
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	1932
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	1959
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	1961
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	1975
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	2045
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	3997
Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur	4067
Facetten der Orientalischen Frage.	946
Facetten der Orientalischen Frage.	950
Facetten der Orientalischen Frage.	957
Facetten der Orientalischen Frage.	2001
Fachbereichstreffen Nordeuropäische Sprachen	3862
Fachdidaktik (Lat / Graec 400)	895
Fachdidaktik (Lat / Graec 400)	903
Fachdidaktik der Astronomie	2991
Fachdidaktik der Physik I (Teil 1)	2982
Fachdidaktik der Physik I (Teil 1) - Physikalische Schulexperimente	2981
Fachdidaktiktische Begleitung des Praxissemesters	3717
Fachdidaktisches Seminar	523
Fachdidaktisches Seminar	547
Fachenglisch für Juristen	152
Fachschaft Geowissenschaften Beratung	3268
Factscience-Schulung	3781
Factscience-Schulung	3929
fallbasiertes Überblicksseminar I Case Study	2085
fallbasiertes Überblicksseminar I Case Study	2158
fallbasiertes Überblicksseminar II Case Study	2086
fallbasiertes Überblicksseminar II Case Study	2159
fallbasiertes Überblicksseminar III Case Study	2086
fallbasiertes Überblicksseminar III Case Study	2159
FÄLLT AUS- "Blick ins Sekretariat" - Wie organisieren sich Sekretariate	3934
fällt aus- Balance halten zwischen Lehre, Forschung, Personalverantwortung, Gremienarbeit … und Privatleben	3938
fällt aus - Konfliktmanagement – Konflikte analysieren und professionell lösen	3938
Familienrecht der Russischen Föderation	193
Familienrecht für Lehramtsstudenten	160
Familienrecht für Lehramtsstudenten	171
Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten	641
Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten	793
Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten	2444
Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten	2456
Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten	2468
Familien verstehen - als einen aktiven-dynamischen-interaktionistischen Prozess einer Einheit von Persönlichkeiten	2480
Faschingsvorlesung Chemie	3176
Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation	1131

Veranstaltungtitel	Seite
Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation	2305
Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation	2330
Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation	2355
Federalists, Anti-Federalists and the Birth of the American Nation	2384
Felasa B Modul I Theorie	3509
Felasa B Modul I Theorie	3720
Ferienkurs Öffentliches Recht I	115
Fertigkeiten [MA.DaF.K02]	1651
Fertigkeiten [MA.DaF.K02]	1662
Fertigkeiten [MA.DaF.K02]	1664
Festkörpermodifikationen mit Ionenstrahlen	2999
Festkörpermodifikationen mit Ionenstrahlen	2999
Festkörperphysik	2948
Festkörperphysik	2948
Festkörperphysik	2951
Festkörperphysik	2951
Festkörperphysik	3323
Festkörperphysik	3323
Festkörperphysik (M.Sc. Werkstoff.)	3018
Festkörperphysik (M.Sc. Werkstoff.)	3018
Film / Staunen	1739
Film / Staunen	1757
Film / Staunen	1789
Film / Staunen	1810
Filmabend Inklusion	2172
Filmabend Inklusion	2188
Filmästhetik und Kinogeschichte	1222
Filmästhetik und Kinogeschichte	1522
Filmästhetik und Kinogeschichte	1721
Filmästhetik und Kinogeschichte	1770
Filmästhetik und Kinogeschichte	1795
Filmästhetik und Kinogeschichte	1800
Filmreihe im Schillerhofkino	1741
Finance, Capital Markets & Risk	576
Finance, Capital Markets & Risk	587
Finance, Capital Markets & Risk	593
Finance, Capital Markets & Risk	606
Finance, Capital Markets & Risk	665
Finance, Capital Markets & Risk	728
Finance, Capital Markets & Risk	735
Finance, Capital Markets & Risk	744
Finance, Capital Markets & Risk	752
Finanzierung, Banken und Risikomanagement	301
Finanzierung, Banken und Risikomanagement	346
Finanzmathematik (1)	2659
Finanzmathematik (1)	2669
Finanzmathematik (1)	2812
Finanzmathematik (1)	2824
Finanzmathematik (1)	2901
Finanzwissenschaft	525
Finanzwissenschaft	549
Finanzwissenschaften	309
Finanzwissenschaften	324
Finanzwissenschaften	338
Finanzwissenschaften	518
Finanzwissenschaften	542
Finite Elemente für partielle DGL	2773
Finite Elemente für partielle DGL	2773
Finite Elemente für partielle DGL	2778
Finite Elemente für partielle DGL	2778
Finite Elemente für partielle DGL	4288
Finite Elemente für partielle DGL	4288
Finka for students: Simulationen in interkultureller Forschung und Training	1566
Finnisch - A1.1	3865
Finnisch - A1.2	3866
Fitness 3 (Aerobic) - Förderkurs	2257
Flucht nach Europa	2007
Flucht nach Europa	2321
Flucht nach Europa - Flüchtlings-undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen	1969
Flucht nach Europa - Flüchtlings-undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen	2030
Flucht nach Europa - Flüchtlings-undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen	2347
Flucht nach Europa - Flüchtlings-undMigrationspolitik vor neuen Herausforderungen	2367
Flucht und Integration	134
Flucht und Integration	139
Flyer- und Postergestaltung	3933
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	1527
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	1691
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	1877
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	1989
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	2033
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	4002
Folklore der Albaner im balkanischen Vergleich	4076
Förderkurs Gymnastik und Tanz	2257
Förderplanung [LA.DaZ.03-2]	1618
Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)	2700
Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)	2720
Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)	2808
Formale Methoden der SW-Entwicklung (Model-Checking) (SWT)	2871
Formen der Gesellschaftskritik	2412
Formenkunde Frühgeschichte	1698
Formenlehre	1550
Forschergruppenseminar "Debris Disks in Planetary Systems"	3041
Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik	2831
Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik	2927
Forschungsdesign	2322
Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (für Examenskandidaten + Doktoranden)	3161
Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (für Examenskandidaten + Doktoranden)	3265
Forschungskolloquium	587

Veranstaltungtitel	Seite
Forschungskolloquium	606
Forschungskolloquium	736
Forschungskolloquium	753
Forschungskolloquium	800
Forschungskolloquium	813
Forschungskolloquium	871
Forschungskolloquium	915
Forschungskolloquium	1693
Forschungskolloquium	2054
Forschungskolloquium	2167
Forschungskolloquium	2376
Forschungskolloquium	2514
Forschungskolloquium	2538
Forschungskolloquium	2579
Forschungskolloquium	2580
Forschungskolloquium	2645
Forschungskolloquium	3743
Forschungskolloquium: Das Neue Testament im Kontext von Frühjudentum und hellenistisch-römischer Kultur	75
Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie II	2135
Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne	1742
Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne	1774
Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne	1797
Forschungskolloquium Architektur und Bildkünste in Neuzeit und Moderne	1811
Forschungskolloquium - Besprechung von Abschlussarbeiten	2375
Forschungskolloquium der Entwicklungspsychologie	3922
Forschungskolloquium des Lehrstuhls für Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	2167
Forschungskolloquium für Abschlussarbeiten	2184
Forschungskolloquium für Abschlussarbeiten	2243
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1741
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1774
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1797
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1809
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1337
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1381
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner	1742
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner	1773
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner	1797
Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden Wegner	1810
Forschungskolloquium Romanistik (Spanisch, Französisch)	1424
Forschungskolloquium zur Vorlesung (Außereuropäisches Denken)	2330
Forschungskolloquium „Musik vor 1600”	1535
Forschungskollquium Religionspädagogik	104
Forschungsmethoden Naturwissenschaft - Sportmedizin	3533
Forschungsmethoden Naturwissenschaft - Sportmedizin	3627
Forschungsmethodik (Sportmotorik)	2260
Forschungsmethodik - Bewegungswissenschaft	2277
Forschungsmodul	2377
Forschungsseminar für Masteranden und Doktoranden	3629
Forschungsseminar für Masteranden und Doktoranden	3729
Forschungsseminar Multinationale Unternehmung	586
Forschungsseminar Multinationale Unternehmung	605
Forschungsseminar Multinationale Unternehmung	674
Forschungsseminar Multinationale Unternehmung	734
Forschungsseminar Multinationale Unternehmung	752
Forschungs- und Doktorandenkolloquium	649
Forschungs- und Doktorandenkolloquium	677
Forschungs- und Doktorandenseminar	649
Forschungs- und Doktorandenseminar	650
Forschungs- und Doktorandenseminar	650
Forschungs- und Doktorandenseminar	678
Forschungs- und Doktorandenseminar	678
Forschungs- und Doktorandenseminar	679
Forschungs- und Examenskolloquium	900
Forschungswerkstatt	2055
Forschungswerkstatt	2515
Forschungswerkstatt	2539
Forschungswerkstatt	2576
Forschungswerkstatt	2580
Fortgeschrittene Methoden im Rechnersehen	2808
Fortgeschrittene Quantentheorie	2993
Fortgeschrittene Quantentheorie	2993
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2694
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2708
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2758
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2864
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2876
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2879
Fortgeschrittenes Programmierpraktikum	2883
Forum Biomedicum	3630
Forum Biomedicum	3731
Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther	1416
Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther	1489
Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther	1495
Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther	1499
Foscolo Ultime lettere di Jacopo Ortis / Goethe die Leiden des jungen Werther	1507
Fragestunde zur Online Studienverwaltung mit Friedolin/ Friedolin:question time	3778

Veranstaltungtitel	Seite
Fragestunde zur Online Studienverwaltung mit Friedolin/ Friedolin:question time	4324
Fragmentarizität	1139
Fragmentarizität	1140
Fragmentarizität	1141
Fragmentarizität	1146
Fragmentarizität	1146
Fragmentarizität	1147
François Rabelais: Gargantua und Pantagruel	1412
François Rabelais: Gargantua und Pantagruel	1488
François Rabelais: Gargantua und Pantagruel	1494
François Rabelais: Gargantua und Pantagruel	1498
François Rabelais: Gargantua und Pantagruel	1505
Frankreich im Umbruch (1780_1815): Politik-Kultur-Lebenswelten	1836
Frankreich im Umbruch (1780_1815): Politik-Kultur-Lebenswelten	1860
Frankreich im Umbruch (1780_1815): Politik-Kultur-Lebenswelten	1943
Französischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester	1421
Französischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester (Sommersemester 2018), Teil 1	1423
Französisch-Einstufungstest	1395
Französisch Extra - A1 bis C2- Vorbereitung auf DELF/ DALF- Prüfung	3857
Französisch Extra - B1/B2 - Theater-Tandem	3857
Französisch Extra - B1 - Vorbereitungskurs für Lesekompetenztest	3858
Französisch Fachlich - B1/B2 - Wirtschaftsfranzösisch	3856
Französisch Fachlich - B2 - für Juristen und Politikwissenschaftler	3856
Französisch Gekonnt - B1/B2 - Grammaire pratique	3854
Französisch Gekonnt B1 - Compréhension et production écrites	3853
Französisch Gekonnt - B1- Compréhension et production orale (paroles en situation)	3854
Französisch Gekonnt - B2/C1 Compréhension orale et expression écrite	3855
Französisch Gekonnt - B2/C1 - Conversation	3855
Französisch-Intensivkurs	1439
Französisch Klassisch - A1.1- Voyages 1 neu (Unité 1 - 4)	3848
Französisch Klassisch - A1.2 - Voyages 1 neu (Unité 5 - 8)	3849
Französisch Klassisch - A1.3 - Voyages 1 neu (Unité 9 - 12)	3849
Französisch Klassisch - A1.4 - Voyages 2 neu (Unité 1 - 4)	3850
Französisch Klassisch - A2.1 - Voyages 2 neu (Unité 5 - 8)	3850
Französisch Klassisch - A2.2 - Voyages 2 neu (Unité 9 - 12)	3851
Französisch Kompakt - A1/A2 Voyages 1 neu (Unité 9-12) + Voyages 2 neu (Unité 1-4) (2 SWS)	3852
Französisch Kompakt - A1.1 + A1.2 Voyages 1 neu (Unité 1-8) - für echte Anfänger (4 SWS)	3851
Französisch Kompakt - A1 + A2 Voyages 1 neu (Unité 9-12) + Voyages 2 neu (Unité 1-12) (4 SWS)	3852
Französisch Kompakt - A2/B1 Reaktivierung (4 SWS)	3853
Französisch Kompakt - A2 Voyages 2 neu (Unité 5-12) (2 SWS)	3852
Französisch - Tandem	3892
Frauen als Wählerinnen und Abgeordnete - die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland und Europa	937
Frauen als Wählerinnen und Abgeordnete - die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland und Europa	4268
Frauenbilder und Frauenrollen im Islam	59
Frauenlieder des Mittelalters	1144
Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch	1873
Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch	1916
Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch	1931
Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch	2017
Freies Angebot/Sprachtandem B/K/S-Deutsch	2038
Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert	1519
Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert	1523
Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert	1726
Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert	1727
Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert	1762
Freizeit/Freiheit! Französische Genrebilder im 18. und 19. Jahrhundert	1764
Friedolin: Introduction for international students	4324
Friedolin für Fachbereichsadministratoren	3946
Friedolin für Lehrende und Prüfer	3946
Friedrich Hölderlin: Zeitbewusstsein, Subjektivität und poetische Darstellung II	851
Friedrich Hölderlin: Zeitbewusstsein, Subjektivität und poetische Darstellung II	1196
Friedrich Nietzsche als Dichter (zur V PÖTHE)	1172
Friedrich Nietzsche als Dichter (zur V PÖTHE)	1179
Friedrich Nietzsche als Dichter (zur V PÖTHE)	1192
Frozen conflict’ continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice	84
Frozen conflict’ continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice	838
Frozen conflict’ continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice	4266
Frozen conflict’ continuous to impede future generations: In surge of a trans-disciplinary approach to reconciliation and transformative Justice	4324
Frühe Kindheit	2066
FS History – Schillers Don Karlos	1158
Führen und Leiten – Personal im Sozialmanagement	2194
Fundamentals of modern optics	3028

Veranstaltungtitel	Seite
Fundamentals of modern optics	3029
Fundamentals of modern optics	4293
Fundamentals of modern optics	4294
Fundamente der deutschen Orthographie	1284
Fundamente der deutschen Orthographie	3976
Fundamente der deutschen Orthographie	4080
Fundamente der deutschen Orthographie	4223
Funktionelle Anpassungen der Pflanzen (BB3.BE4)	3353
Funktionelle Anpassungen der Pflanzen (BB3.BE4)	3482
Funktionelle Anpassungen der Pflanzen (BB3.BE4)	3644
Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)	3354
Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)	3482
Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)	3487
Funktionelle Biodiversität (BB3.BE4)	3650
Funktionenräume	2927
Funktionentheorie 1	2659
Funktionentheorie 1	2842
Funktionentheorie 1	2897
Funktionentheorie 1	2957
Funktionsdiagnostik	3773
Funktionsfelder des Internationalen Managements	603
Funktionsfelder des Internationalen Managements	767
Garibaldi und Mazzini. Demokratie und Revolution im Risorgimento	945
Garibaldi und Mazzini. Demokratie und Revolution im Risorgimento	958
Gastvortrag Uni Waterloo	3461
Geburtshilfe	2096
Gedichte und Songs der Weimarer Republik	1162
Gegen Kaiser und Papst. Die Durchsetzung der Reformation im Alten Reich	934
Gehörbildung I	1536
Geld und Wissen	2496
Geld und Wissen	2503
Geld und Wissen	2562
Geld und Wissen	2576
Gemeindepraktikum (Blockveranstaltung)	97
Gena-Geos	3462
Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World	91
Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World	838
Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World	2316
Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World	2342
Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World	2637
Gender and Women’s Rights in the Middle East and in the Western World	4266
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	2732
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3130
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3474
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3501
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3545
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3583
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3707
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	3787
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	4045
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	4138
Genetik (BB 2.4, BBC 2.3, BEBW 5, LBio-Ge, FMI-BI0026)	4248
Genetik und Molekularbiologie (MCB B 4)	3130
Genetik und Molekularbiologie (MCB B 4)	3176
Genetisches Kolloquium (MMB2.4)	3572
Genetisches Kolloquium (MMB2.4)	3619
Genetisches Kolloquium (MMB2.4)	3625
Genetisches Kolloquium (MMB2.4)	3664
Genetisches Kolloquium (MMB2.4)	3714
Genetisches Kolloquium (MMB2.4)	4312
Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?	642
Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?	794
Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?	2445
Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?	2457
Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?	2469
Genossenschaften in Deutschland: neue Formen Solidarischer Ökonomie?	2481
Genregulation und Entwicklung I	2732
Genregulation und Entwicklung I	3606
Genregulation und Entwicklung I	3728
Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)	3557
Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)	3576
Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)	3710
Genregulatorische Netzwerke (MMLS.G1, MEES.Z1)	4307
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	3380
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	3410
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	3446
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	3448
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	3451
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	3456
Geo 111 - Geoinformatik A mit Tutorium	4129
GEO 121 - Humangeographie A	3381
GEO 121 - Humangeographie A	3411
GEO 121 - Humangeographie A	3431
GEO 121 - Humangeographie A	3444
GEO 121 - Humangeographie A	3452
GEO 121 - Humangeographie A	4133
Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium	3381

Veranstaltungtitel	Seite
Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium	3411
Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium	3432
Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium	3444
Geo 121 -Humangeographie A - Tutorium	3452
GEO 131 - Physische Geographie A	3382
GEO 131 - Physische Geographie A	3412
GEO 131 - Physische Geographie A	3432
GEO 131 - Physische Geographie A	3446
GEO 131 - Physische Geographie A	3453
GEO 131 - Physische Geographie A	4133
Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium	3382
Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium	3412
Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium	3433
Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium	3447
Geo 131 - Physische Geographie A - Tutorium	3454
GEO 141 - Statistik	3383
GEO 141 - Statistik	3414
GEO 141 - Statistik	4132
GEO 142 - Kartographie I und Tutorium	3383
GEO 142 - Kartographie I und Tutorium	3413
GEO 142 - Kartographie I und Tutorium	3447
GEO 142 - Kartographie I und Tutorium	3453
GEO 142 - Kartographie I und Tutorium	4134
GEO 144 - Studium und Studientechniken und Tutorium	3384
GEO 144 - Studium und Studientechniken und Tutorium	3413
GEO 144 - Studium und Studientechniken und Tutorium	3433
GEO 151 - DID I - Einführung in die Fachdidaktik und Tutorium	3384
GEO 151 - DID I - Einführung in die Fachdidaktik und Tutorium	3434
GEO 211 - Geoinformatik I	3385
GEO 211 - Geoinformatik I	3418
Geo 211 - Geoinformatik I - Übung	3385
Geo 211 - Geoinformatik I - Übung	3418
GEO 212 - Fernerkundung I	3385
GEO 212 - Fernerkundung I	3418
GEO 221 - Sozialgeographie I	3386
GEO 221 - Sozialgeographie I	3419
GEO 221 - Sozialgeographie I	3434
GEO 221 - Sozialgeographie I	3444
GEO 221 - Sozialgeographie I	3456
Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium	3386
Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium	3419
Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium	3434
Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium	3445
Geo 221 - Sozialgeographie I - Tutorium	3457
GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I	3386
GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I	3419
GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I	3435
GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I	3445
GEO 222 - Wirtschaftsgeographie I	3457
Geo 222 - Wirtschaftsgeographie I - Tutorium	3420
Geo 222 - Wirtschaftsgeographie I - Tutorium	3435
Geo 222 - Wirtschaftsgeographie I - Tutorium	3445

Veranstaltungtitel	Seite
GEO 231 - Geoökologie I	3345
GEO 231 - Geoökologie I	3387
GEO 231 - Geoökologie I	3420
GEO 231 - Geoökologie I	3435
GEO 231 - Geoökologie I	3448
GEO 231 - Geoökologie I	3454
GEO 232 - Bodenkunde I	3387
GEO 232 - Bodenkunde I	3421
GEO 232 - Bodenkunde I	3436
GEO 232 - Bodenkunde I	3449
GEO 232 - Bodenkunde I	3455
Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium	3388
Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium	3421
Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium	3436
Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium	3449
Geo 232 - Bodenkunde I - Tutorium	3455
GEO 245 - Geomethodik I und Tutorium	3388
GEO 245 - Geomethodik I und Tutorium	3436
Geo 245 - Klausur zusätzliche Räume	3462
Geo 251 - Didaktik II - Unterrichtsplanung	3389
Geo 251 - Didaktik II - Unterrichtsplanung	3437
GEO 311 - Geoinformatik III	3389
GEO 311 - Geoinformatik III	3407
GEO 312 - Fernerkundung III mit Übungen	3389
GEO 312 - Fernerkundung III mit Übungen	3407
GEO 321 - Sozialgeographie III	3390
GEO 321 - Sozialgeographie III	3408
GEO 321 - Sozialgeographie III	3450
GEO 322 - Wirtschaftsgeographie III	3391
GEO 322 - Wirtschaftsgeographie III	3409
GEO 322 - Wirtschaftsgeographie III	3451
GEO 331 - Geoökologie III	3391
GEO 331 - Geoökologie III	3409
GEO 332 - Bodenkunde III	3392
GEO 332 - Bodenkunde III	3410
GEO 351 - Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar	3392
GEO 351 - Didaktik III: Praxissemester Begleitseminar	3437
GEO 402 - Ableitung von Landoberflächenparametern	3393
GEO 402 - Ableitung von Landoberflächenparametern	3427
Geo 403 - Raumanalysen im GIS	3394
Geo 403 - Raumanalysen im GIS	3427
Geo 404 - Angewandte Geoinformatik	3394
Geo 404 - Angewandte Geoinformatik	3427
Geo 406 - Web-basierte Informationssysteme	3394
Geo 406 - Web-basierte Informationssysteme	3428
Geo 408 - Environmental Statistics and Geocomputation	3395
Geo 408 - Environmental Statistics and Geocomputation	3428
Geo 409 - Datenexploration	3395
Geo 409 - Datenexploration	3428
Geo 417 - Geodateninfrastrukturen in der Erdbeobachtung und Erdsystemforschung	3403
Geo 417 - Geodateninfrastrukturen in der Erdbeobachtung und Erdsystemforschung	3431
Geo 420 - Atmosphärenfernerkundung	3395
Geo 420 - Atmosphärenfernerkundung	3429

Veranstaltungtitel	Seite
GEO 421 - Wirtschaft und Raum A - Theoretische Grundlagen	3396
GEO 421 - Wirtschaft und Raum A - Theoretische Grundlagen	3421
GEO 421 - Wirtschaft und Raum A - Theoretische Grundlagen	3429
Geo 423 - Methoden der qualitativen Sozialforschung	3396
Geo 423 - Methoden der qualitativen Sozialforschung	3422
Geo 424 - Methoden der Regionalanalyse	3396
Geo 424 - Methoden der Regionalanalyse	3422
GEO 425 - Gesellschaft und Raum	3397
GEO 425 - Gesellschaft und Raum	3422
Geo 427 - Humangeographie II	3397
Geo 427 - Humangeographie II	3438
Geo 431 - Geoökologische Prozessanalyse	3397
Geo 431 - Geoökologische Prozessanalyse	3423
Geo 431 - Geoökologische Prozessanalyse	3429
Geo 432 - Geoökologische Methodik I	3398
Geo 432 - Geoökologische Methodik I	3423
Geo 432 - Geoökologische Methodik I	3430
Geo 435 - GIS-basierte Geoökologie	3398
Geo 435 - GIS-basierte Geoökologie	3423
GEO 436 - Radarfernerkundung	3398
GEO 436 - Radarfernerkundung	3430
Geo 437 - Physische Geographie II	3399
Geo 437 - Physische Geographie II	3439
Geo 445 - Geo-Methodik II	3399
Geo 445 - Geo-Methodik II	3439
Geo 445 - Geomethodik II - Übung	3399
Geo 445 - Geomethodik II - Übung	3440
Geo 448-Gy/RS - Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung Humangeographie (einschl., Kartographie)	3440
Geo 449 R / Geo 545 G - Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung - Physische Geographie (einschließlich Geoökologie und Kartographie)	3441
GEO 450 - Erdbeobachtungsdatenverarbeitung mit der Open-Source Software GRASS GIS	3403
GEO 450 - Erdbeobachtungsdatenverarbeitung mit der Open-Source Software GRASS GIS	3431
Geo 451 - Didaktik IV - Vorbereitungsmodul Staatsprüfung	3406
Geo 451 - Didaktik IV - Vorbereitungsmodul Staatsprüfung	3441
Geo 511 - Integriertes Forschungsseminar II	3430
Geo 521 / Geo 528 - Wirtschaftsgeographie: Anpassung an Klimawandel in Thüringen	3400
Geo 521 / Geo 528 - Wirtschaftsgeographie: Anpassung an Klimawandel in Thüringen	3424
Geo 521 / Geo 528 - Wirtschaftsgeographie: Anpassung an Klimawandel in Thüringen	3442
Geo 525 - Geographische Sozialforschung	3400
Geo 525 - Geographische Sozialforschung	3424
Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie (Didaktik)	3400
Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie (Didaktik)	3442
Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie - Sozialgeographie - Patagoniens geographische Imagination (Santiago de Chile, Sept. 2017)	3401
Geo 528 - Studienprojekt Humangeographie - Sozialgeographie - Patagoniens geographische Imagination (Santiago de Chile, Sept. 2017)	3442
Geo 531 - Geoökologische Prozessanalyse II	3401
Geo 531 - Geoökologische Prozessanalyse II	3424
Geo 532 - Geoökologische Prozessforschung	3401
Geo 532 - Geoökologische Prozessforschung	3425
Geo 533 - Geoökologischer Projektworkshop	3425
Geo 535 - Studienprojekt Geoökologie	3401
Geo 535 - Studienprojekt Geoökologie	3443
Geo 541 - Integrierter Projektworkshop	3402
Geo 541 - Integrierter Projektworkshop	3425
Geodynamik: Programmierung (Einführung in geowissenschaftliche software; BGEO5.1.6)	3289
Geodynamik: Programmierung (Einführung in geowissenschaftliche software; BGEO5.1.6)	3320
Geodynamik (BGEO5.1.6)	3304
Geo-Grillen	3462
Geologische Karten (BGEO1.2)	3273
Geologische Karten (BGEO1.2)	3274
Geologische Karten (BGEO1.2)	3370
Geologische Karten (BGEO1.2)	3370
Geologische Karten (BGEO1.2)	4042
Geologische Karten (BGEO1.2)	4043
Geologische Karten (BGEO1.2)	4135
Geologische Karten (BGEO1.2)	4194
Geologischer Kartierkurs für Anfänger (Hauptfach und BA-EF) (BGEO1.2)	3274
Geologischer Kartierkurs für Anfänger (Hauptfach und BA-EF) (BGEO1.2)	3370
Geologischer Kartierkurs für Anfänger (Nebenfach) (BGEO1.2)	3371
Geologischer Kartierkurs für Fortgeschrittene (MGEOW006; ex: MGEO1.3.5)	3319
Geologisches Projekt I (MGEOP002; ex: MGEO3.1.1)	3331
Geologisches Projekt II (MGEOP003; ex: MGEO3.1.2)	3331
Geometrie	2662
Geometrie	2751
Geometrie	2752
Geometrie	2836
Geometrie	2836
Geometrie	2836
Geometrie	2844
Geometrie	2845
Geometrie	2848
Geometrie	2849
Geometrie	2853
Geometrie	2854
Geometrie	2854
Geometrie	2858
Geometrie	2859
Geometrie	2902
Geometrie	2902

Veranstaltungtitel	Seite
Geophysikal. Geländepraktikum (Moxa, Grundstufe) (BGEO3.3)	3287
Geophysikalische Felder und Verfahren: Seismik und Geoelektrik (BGEO2.3 Teil II)	3286
Geophysikalische Felder und Verfahren: Seismik und Geoelektrik (BGEO2.3 Teil II)	3286
Geophysikalische Felder und Verfahren: Seismik und Geoelektrik (BGEO2.3 Teil II) (Tutorium)	3283
Geophysikalische Laborübung (BGEO3.3)	3287
Geophysikalisches Forschungsmodul (MGPH3.1.2)	3331
Geophysikalisches Projektmodul (MGPH3.1.1)	3331
Georgisch I	1984
Georgisch III	1985
Geowissenschaftliches Kolloquium	3295
Geowissenschaftliches Kolloquium	3310
Geowissenschaftliches Kolloquium	3329
Geowissenschaftliches Kolloquium	3358
Geowissenschaftliches Kolloquium	3365
Geowissenschaftliches Kolloquium	3366
Geowissenschaftliches Kolloquium	3921
Geowissenschaftliches Projektmodul (BGEO6.2)	3303
Gerätetreiber	2759
Gerätetreiber	2793
Gerätetreiber	2869
Gerätturnen - Förderkurs	2256
Gerätturnen Wahlfachvertiefung - Theorie/Praxis	2253
Gerätturnen Wahlfachvertiefung - Theorie/Praxis	2280
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	637
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	789
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	2401
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	2405
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	2439
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	2452
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	2464
Gerechtigkeit – Theorien, Debatten, Diagnosen	2476
German for beginners - A1.1 - (without previous knowledge) - Basiskurs	3799
German for beginners - A1.1 - (without previous knowledge) - Basiskurs	3918
German for beginners - A1.1 - (without previous knowledge) - Basiskurs	3939
German for beginners - A1.2 - (advanced beginners) - Basiskurs	3800
German Politics	2291
German Politics	2386
Geschichte der Gegenwart 2: Zeitgenössische argentinische Erzählliteratur	1414
Geschichte der Mathematik	2766
Geschichte der Mathematik	2826
Geschichte der Mathematik	2842
Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)	3569
Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)	3616
Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)	3663
Geschichte der Mikrobiologie (MMB 1.1)	4310
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	1219
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	3631
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	3632
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	3742
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	3743
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	3747
Geschichte der Naturwissenschaften I (Antike)	3747
Geschichte der Orgelmusik	1546
Geschichte der russischen Literatur	426
Geschichte der russischen Literatur	1905
Geschichte der russischen Literatur	4000
Geschichte der russischen Literatur	4072
Geschichte der russischen Literatur	4175
Geschichte der Weltwirtschaft	305
Geschichte der Weltwirtschaft	335
Geschichte der Weltwirtschaft	516
Geschichte der Weltwirtschaft	539
Geschichte des Alten Orient I	1703
Geschichte des Alten Orient I	3993
Geschichte des Alten Orient I	4059
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	1397
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	1487
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	1492
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	1496
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	1504
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	4004
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	4085
Geschichte des europäischen Romans (Frankreich und Italien 16.-20. Jh.)	4202
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	941
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	963
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	977
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	990
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	1017
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	1068
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	3971
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	4061
Geschichte Europas im Spätmittelalter (1. Teil)	4237
Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)	61
Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)	3947
Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)	4144
Geschichte Israels bis zur Perserzeit (Geschichte Israels I)	4177
Geschichte und Ethik der Psychologie	2155
Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil	840
Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil	3965
Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil	4089

Veranstaltungtitel	Seite
Geschichte und Grundpositionen der philosophischen Ästhetik, 2. Teil	4230
Geschichts - und Erinnerungspolitik im Vergleich	2327
Geschichts - und Erinnerungspolitik im Vergleich	2336
Geschichts - und Erinnerungspolitik im Vergleich	2364
Geschichtsunterricht in der Regelschule	925
Gesundheitsökonomie	2095
Gibt es unbezweifelbares Wissen? Philosophisches Argumentieren und Schreiben (Theoretische Philosophie)	869
Gioachino Rossini und die Oper des 19. Jahrhunderts	1555
GIS-Day	3459
Glaschemie: Glas, Grundlagen (BSC Werkstoffwissenschaften)	2975
Glaschemie: Glas, Grundlagen (BSC Werkstoffwissenschaften)	3170
Glaschemie: Glas, Grundlagen (BSC Werkstoffwissenschaften)	3245
Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)	3096
Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)	3097
Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)	3097
Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)	3252
Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)	3252
Glaschemie/Werkstoffchemie II (MC 3.1.2)	3252
Glastechnologie (M.Sc. Werkstoffwissenschaften)	3020
Glastechnologie (M.Sc. Werkstoffwissenschaften)	3170
Glastechnologie (M.Sc. Werkstoffwissenschaften)	3245
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	841
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	894
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	904
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	2602
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	3966
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	3988
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	4055
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	4090
Glaube und Wissen. Lateinische Philosophie des Mittelalters und der Renaissance	4179
Globale soziale Ungleichheiten	2202
Globale soziale Ungleichheiten	2487
Globale soziale Ungleichheiten	2508
Globale soziale Ungleichheiten	2549
Globale soziale Ungleichheiten	2562
Globale Tektonik (BGEO5.1.5)	3301
Globalgeschichtliche Perspektiven auf die deutsche Kolonial- und Migrationsgeschichte	1581
Globalgeschichtliche Perspektiven auf die deutsche Kolonial- und Migrationsgeschichte	1590
Globalisierung & Global Governance: Prozesse, Akteure und Herausforderungen	2352
Globalisierung & Global Governance: Prozesse, Akteure und Herausforderungen	2374
GLX-Training	3461
Gotthold Ephraim Lessing	1168
Gotthold Ephraim Lessing	1173
Gotthold Ephraim Lessing	1187
Gotthold Ephraim Lessing	1202
Gotthold Ephraim Lessing	1207
Gotthold Ephraim Lessing	1210
Gotthold Ephraim Lessing	2596
Gotthold Ephraim Lessing	3980
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	1170
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	1176
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	1189
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	1203
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	1208
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	1212
Gotthold Ephraim Lessing: Poetik und Polemik (zur V STASKOVÁ)	2597
Gräberfelder in der Vor- und Frühgeschichte als Quellen der Kulturgeschichte: Chronologie, Belgegungsabfolge, Bevölkerungsentwicklung, soziale Differenzierung, Genderforschung, Siedlungs- und Landschaftskontext	1697
Graduiertensem. "Microbial Physiology"	3616
Graduiertensem. "Microbial Physiology"	3663
Graduiertenseminar	3044
Grafikkarten (Rechnerarchitektur/Technische Informatik)	2700
Grafikkarten (Rechnerarchitektur/Technische Informatik)	2720
Grafikkarten (Rechnerarchitektur/Technische Informatik)	2872
Gramaticã	423
Gramaticã	1451
Gramaticã	1475
Gramaticã	2003
Gramaticã	2015
Gramaticã	2026
Gramaticã	2036
Gramática contrastiva	441
Gramática contrastiva	1455
Gramática contrastiva	1474
Grammar I	1331
Grammar I	1360
Grammar II	1335
Grammar II	1362
Grammar III	1382
Grammatik der deutschen Sprache [BA.DaF.ATS06 (M1)]	1627

Veranstaltungtitel	Seite
Grammatik der deutschen Sprache [BA.DaF.ATS06 (M2)]	1623
Grammatik und Stilistik der deutschen Sprache [BA.DaF.ATS07 (F2)]	1603
Grammatik und Stilistik der Deutschen Sprache F1 [BA.DaF.ATS07]	1634
Graphische Modelle	2773
Graphische Modelle	2779
Graphische Modelle	2794
Graphische Modelle	2800
Graphische Modelle (Lab)	2774
Graphische Modelle (Lab)	2779
Graphische Modelle (Lab)	2794
Graphische Modelle (Lab)	2801
Graphische Modelle (Lab)	2825
Gravitationswellen/Gravitational waves	2997
Gravitationswellen/Gravitational waves	3004
Gravitationswellen/Gravitational waves	4296
Gravitationswellendetektion	2955
Gravitationswellendetektion	2986
Gravitationswellendetektion	3002
Gravitationswellendetektion	3006
Gravitationswellendetektion	3018
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2205
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2494
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2511
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2527
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2532
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2547
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2558
Grenzen der Komplexität kapitalistischer Wachstumsgesellschaften	2572
Griechische Fachdidaktik (Graec 400)	907
Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike	885
Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike	1512
Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike	3986
Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike	4053
Griechische Heiligtümer. Ihre Gründung und Entwicklung bis in die Spätantike	4204
Griechische Lektüre: Zacharias Scholastikos, Ammonios (Blockveranstaltung)	866
Griechische Lektüre: Zacharias Scholastikos, Ammonios (Blockveranstaltung)	906
Griechische Lektüre: Zacharias Scholastikos, Ammonios (Blockveranstaltung)	1676
Griechische Lektüreübung: Lukian, "Die Lügenfreunde"	907
Griechische Lektüreübung: Lukian, "Die Lügenfreunde"	1676
Griechische Sprachkompetenz I & II (Graec 320 & Graec 830)	908
Griechisch für Romanisten	1399
Griechisch für Romanisten	1430
Griechisch für Romanisten	1460
Griechisch für Romanisten	1491
Griechisch für Romanisten	1500
Griechisch für Romanisten	1502
Griechisch für Romanisten	1506
Griechisch für Romanisten	1685
Griechisch für Romanisten	4006
Griechisch für Romanisten	4087
Griechisch für Romanisten	4196
Griechisch II	51
Growth and Innovation	686
Grundbegriffe der Literatur-, Kunst-, Kulturforschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1183
Grundbegriffe der Literatur-, Kunst-, Kulturforschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1196
Grundbegriffe der Literatur-, Kunst-, Kulturforschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1197
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1163
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1164
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1164
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1165
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1166
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1175
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1189
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1197
Grundfragen der Literaturwissenschaft	1211
Grundfragen der Literaturwissenschaft	3979
Grundfragen der Literaturwissenschaft	4098
Grundfragen der Literaturwissenschaft	4220
Grundfragen der Religionspädagogik	97
Grundfragen der Religionspädagogik	3950
Grundfragen der Religionspädagogik	4148
Grundfragen der Religionspädagogik	4205
Grundkurs Alte Geschichte	879
Grundkurs Alte Geschichte	927
Grundkurs Ethik	82
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	2932
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	2933
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	2979
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	2979
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	3179
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	3278

Veranstaltungtitel	Seite
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	3278
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	4037
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	4124
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	4173
Grundkurs Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	4226
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	936
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	2000
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	3969
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	4060
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	4233
Grundkurs Kulturgeschichte	1815
Grundkurs Kulturgeschichte	1856
Grundkurs Kulturgeschichte	4010
Grundkurs Kulturgeschichte	4094
Grundkurs Kulturgeschichte	4169
Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium	930
Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium	3968
Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium	4059
Grundkurs Mittelalter (500-1500) mit zugehörigem Dozententutorium	4182
Grundkurs Neues Testament I (Jesus)	69
Grundkurs Neues Testament I (Jesus)	3954
Grundkurs Öffentliches Recht I	109
Grundkurs Öffentliches Recht I	167
Grundkurs Öffentliches Recht I	184
Grundkurs Theologiegeschichte	76
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	2732
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	3492
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	3518
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	3546
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	3606
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	3623
Grundlagen biomolekularer Strukturen (BB3.MLS4, BBC3.A12, BEBW6, FMI-BI0028))	3729
Grundlagen der analytischen Biochemie (MBC.G2)	3551
Grundlagen der analytischen Biochemie (MBC.G2)	3738
Grundlagen der Arzneiformenlehre	3548
Grundlagen der Arzneiformenlehre	3592
Grundlagen der Arzneiformenlehre	3700
Grundlagen der Biodiversitätsforschung (HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 5.1.2, ÖK NF 2.3)	3343
Grundlagen der Biodiversitätsforschung (HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 5.1.2, ÖK NF 2.3)	3608
Grundlagen der Biodiversitätsforschung (HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 5.1.2, ÖK NF 2.3)	3670
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1231
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1231
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1231
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1232
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1232
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1232
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1274
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1275
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1275
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1275
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1276
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1276
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1291
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1292
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1292
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1292
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1293
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	1294
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	3784
Grundlagen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3488
Grundlagen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3618
Grundlagen der Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3712
Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)	3526
Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)	3695
Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)	4049
Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)	4143
Grundlagen der Ernährung (BEW1G8)	4222
Grundlagen der Fertigungstechnik	2974
Grundlagen der Fertigungstechnik	2974
Grundlagen der Immunologie	3122
Grundlagen der Immunologie	3136
Grundlagen der Immunologie	3179
Grundlagen der Immunologie	3600
Grundlagen der Immunologie	3697
Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I	3496
Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I	3513
Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I	3531
Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I	3605
Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I	3623
Grundlagen der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BB3.MLS12, BEW3A25 und 26)/ Immunologie I	3727
Grundlagen der Isolierung und Charakterisierung von Mikroorganismen (BB3.MB3)	3488

Veranstaltungtitel	Seite
Grundlagen der Isolierung und Charakterisierung von Mikroorganismen (BB3.MB3)	3661
Grundlagen der Klinischen Chemie	3599
Grundlagen der Klinischen Chemie	3701
Grundlagen der Laserphysik	3009
Grundlagen der Laserphysik	3010
Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)	3341
Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)	3483
Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)	3613
Grundlagen der Limologie (BB3.Ö10, HÖ 1.1, LBio-V, BBGW 3.5)	3674
Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK	2627
Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK	4013
Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK	4118
Grundlagen der Medienökonomie KW-P-MEDÖK	4188
Grundlagen der Neurophysiologie	2724
Grundlagen der Pharmazeutisch-Medizinischen Chemie	3591
Grundlagen der Pharmazeutisch-Medizinischen Chemie	3699
Grundlagen der Photonik	2960
Grundlagen der Photonik	2961
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	286
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	2751
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	2755
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	2906
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	2908
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	2912
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	2922
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	4030
Grundlagen der qualitativen Sozialforschung mit Schwerpunkt Auswertungsverfahren	2427
Grundlagen der Rechnerarithmetik	2794
Grundlagen der Rechnerarithmetik	2801
Grundlagen der Rechnerarithmetik	2826
Grundlagen der Rechnerarithmetik	4031
Grundlagen der Rhetorik	1305
Grundlagen der Sportgeschichte	4113
Grundlagen der Sportgeschichte	4245
Grundlagen der Sportmotorik	4113
Grundlagen der Sportmotorik	4224
Grundlagen der Sportoekonomie	4111
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]	1615
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]	1640
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	1616
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	1642
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik [LA.DaZ.02-1]	1615
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Phonetik [LA.DaZ.02-1]	1641
Grundlagen der Sprechkunst	1226
Grundlagen der Sprechkunst	1305
Grundlagen der Sprechkunst	1310
Grundlagen der Systembiologie	2737
Grundlagen der Systembiologie	2814
Grundlagen der Systembiologie	3119
Grundlagen der Systembiologie	3133
Grundlagen der Technischen Informatik	2694
Grundlagen der Technischen Informatik	2708
Grundlagen der Technischen Informatik	2759
Grundlagen der Technischen Informatik	2791
Grundlagen der Technischen Informatik	2864
Grundlagen der Technischen Informatik	2876
Grundlagen der Technischen Informatik	2879
Grundlagen der Technischen Informatik	2883
Grundlagen der Technischen Informatik	2903
Grundlagen der Technischen Informatik	4030
Grundlagen der Technischen Informatik	4122
Grundlagen der Technischen Informatik	4186
Grundlagen der Technischen Informatik	4239
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft II	2972
Grundlagen des Biologieunterrichts	3584
Grundlagen des Biologieunterrichts	3716
Grundlagen des Internationalen Management	557
Grundlagen des Internationalen Management	557
Grundlagen des Internationalen Management	579
Grundlagen des Internationalen Management	579
Grundlagen des Internationalen Management	597
Grundlagen des Internationalen Management	598
Grundlagen des Internationalen Management	631
Grundlagen des Internationalen Management	631
Grundlagen des Internationalen Management	666
Grundlagen des Internationalen Management	666
Grundlagen des Internationalen Management	737
Grundlagen des Internationalen Management	737
Grundlagen des Internationalen Management	753
Grundlagen des Internationalen Management	754
Grundlagen des Internationalen Management	779
Grundlagen des Internationalen Management	779
Grundlagen des Internationalen Management	803
Grundlagen des Internationalen Management	803
Grundlagen des Internationalen Management	818
Grundlagen des Internationalen Management	818
Grundlagen des Sozialrechts	128
Grundlagen des Sozialrechts	180

Veranstaltungtitel	Seite
Grundlagen des Sozialrechts	2194
Grundlagen des Sozialrechts	3961
Grundlagen des Sozialrechts	4155
Grundlagen des Sozialrechts	4158
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)	1316
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)	1317
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)	1318
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)	1318
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende der Lehrämter (Sonstige)	1319
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Deutsch	1315
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Sport	1314
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts Sport	1315
Grundlagen des Wissenschaftsjournalismus am Beispiel des „Anthropozäns”	1166
Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung	339
Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung	351
Grundlagen Energiesysteme (MCEU 1.4)	3142
Grundlagen Energiesysteme (MCEU 1.4)	3222
Grundlagen Energiesysteme (MCEU 1.4)	3259
Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – suru#. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	80
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	922
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	922
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	989
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	3970
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	4060
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	4211
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	4273
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2673
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2695
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2709
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2865
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2877
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2880
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	2883
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	4030
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	4122
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	4243
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2673
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2673
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2695
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2696
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2709
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2710
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2865
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2866
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2877
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2877
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2880
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2881
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2884
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	2884
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	4035
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	4123
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	4201
Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK	2627
Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK	4013
Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK	4118
Grundlagen medialer Kommunikation und der Medienwirkung - KW-P-GK	4184
Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)	3139
Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)	3139
Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)	3222
Grundlagen nachhaltige Synthesen (MCEU 1.1)	3222

Veranstaltungtitel	Seite
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	2425
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	2431
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	4026
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	4110
Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	4234
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	2969
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	4036
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	4128
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	4190
Grundlegende bioinformatische Anwendungen	2737
Grundpraktikum Experimentalphysik I (BSc)	2932
Grundpraktikum Experimentalphysik I (BSc)	2944
Grundpraktikum Experimentalphysik I (LA)	2980
Grundpraktikum Experimentalphysik III (BSc)	2937
Grundprobleme der Erkenntnistheorie	842
Grundprobleme der Erkenntnistheorie	3967
Grundprobleme der Erkenntnistheorie	4091
Grundprobleme der Erkenntnistheorie	4207
Grundthemen des Islams	55
Grundthemen des Islams	840
Grundthemen des Islams	2007
Grundthemen des Islams	2031
Grundthemen des Islams	3951
Grundthemen des Islams	3966
Grundthemen des Islams	4090
Grundthemen des Islams	4148
Grundthemen des Islams	4206
Gründungsmanagement	562
Gründungsmanagement	562
Gründungsmanagement	603
Gründungsmanagement	603
Gründungsmanagement	668
Gründungsmanagement	668
Gründungsmanagement	761
Gründungsmanagement	761
Gründungsmanagement	809
Gründungsmanagement	809
Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)	3472
Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)	3501
Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)	3544
Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)	3586
Grundvorlesung Allgemeine Mikrobiologie (BB 1.5, BBC 2.2, LBio-Mbio, BEBW 4)	3661
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	106
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	158

Veranstaltungtitel	Seite
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	162
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	166
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	170
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	3959
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	4153
Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	4162
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3298
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3299
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3299
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3350
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3350
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3350
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3375
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3376
Grundzüge der Ingenieurgeologie (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3376
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	106
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	158
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	162
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	166
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	183
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	3958
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	4153
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie	4242
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	107
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	161
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	165
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	169
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	188
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	3962
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	4156
Grundzüge der Römischen Rechtsgeschichte	4254
Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach	171
Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach	568
Grundzüge des Arbeitsrechts für Studierende im Nebenfach	628
Grundzüge des Baurechts	110
Grundzüge des Kommunalrechts	110
Grundzüge des Parlamentsrechts	132
Grundzüge des Strafprozessrechts	109
Grundzüge des Strafprozessrechts	111

Veranstaltungtitel	Seite
Grundzüge des Strafprozessrechts	163
Grundzüge des Strafprozessrechts	3959
Grundzüge des Strafprozessrechts	4153
Grundzüge des Strafprozessrechts	4172
Grundzüge des Völkerrechts	110
Grundzüge des Völkerrechts	167
Grundzüge des Völkerrechts	3959
Grundzüge des Völkerrechts	4154
Grundzüge des Völkerrechts	4220
Grüne Landnahmen	635
Grüne Landnahmen	787
Grüne Landnahmen	2397
Grüne Landnahmen	2437
Grüne Landnahmen	2450
Grüne Landnahmen	2462
Grüne Landnahmen	2474
Gruppenseminar Applied Computational Optics	3044
Gruppenseminar Atomic Layer Deposition	3042
Gruppenseminar Attosekunden-Laserphysik	3047
Gruppenseminar Design optischer Systeme	3042
Gruppenseminar Faserlaser	3044
Gruppenseminar Festkörpertheorie	3046
Gruppenseminar Functional Photonic Nanostructures	3042
Gruppenseminar Gauge/Gravity Duality	3052
Gruppenseminar Labor-Astrophysik	3040
Gruppenseminar Microstructure Technologies - Microoptics	3043
Gruppenseminar Nano optics	3043
Gruppenseminar Nichtlineare Dynamik diskreter optischer Systeme	3046
Gruppenseminar Nichtlineare Optik	3047
Gruppenseminar Numerische Relativitätstheorie	3051
Gruppenseminar Quantenelektronik	3048
Gruppenseminar Relativistische Laserphysik	3048
Gruppenseminar Staub, Kleinkörper und Planeten	3040
Gruppenseminar Terra-Astronomie	3041
Gruppenseminar Ultrafast Optics	3043
Gutes Deutsch für Juristen	154
Gutes Deutsch für Juristen	3790
Handball Wahlfachvertiefung - STD/Theorie	2254
Handball Wahlfachvertiefung - STD/Theorie	2281
Han Fei- Die Politische Theorie des chinesischen Legalismus	2308
Han Fei- Die Politische Theorie des chinesischen Legalismus	2333
Han Fei- Die Politische Theorie des chinesischen Legalismus	2366
Hannah Arendts politische Philosophie	845
Hannah Arendts politische Philosophie	859
Harmonielehre I /Gehörbildung (Grundkurs)	1538
Harmonielehre I / Gehörbildung (Grundkurs)	1541
Harmonielehre I/Gehörbildung I	1537
Harmonielehre I / Gehörbildung I	1540
Harmonielehre I / Gehörbildung I	1552
Harmonielehre II /Gehörbildung(Aufbaukurs)	1538
Harmonielehre II / Gehörbildung (Aufbaukurs)	1541
Harmonielehre II/Gehörbildung II	1537
Harmonielehre II / Gehörbildung II	1552
Harmonielehre III/Kontrapunkt I	1537
Harmonielehre III / Kontrapunkt I	1553
Harmonielehre III / Kontrapunktik I	1540
Harmonielehre IV/Kontrapunkt II	1538
Harmonielehre IV / Kontrapunkt II	1553
Hartmann von Aue, 'Gregorius'	1144
Hauptpositionen der Ethik	2642
Haydn – der Klassiker	1535
Haydn – der Klassiker	3985
Haydn – der Klassiker	4079
Haydn – der Klassiker	4196
Hebräisch	49
Hebräisch	1528
Hegels Begründung der modernen Logik	850
Heinrich Heine	1160
Heinrich II.	932
Heinrich Schütz	1543
Heinrich Schütz	1558
Helfen zwischen professionelle Anforderungen und strafrechtlichem Risiko	2193
Henn	3461
Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III	2057
Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III	2058
Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III	2085
Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III	2087
Heraklit Tutorium Case Study Seminare I, II und III	2160
Herausforderungen für die Pädagogik in der Arbeit mit Geflüchteten – kulturelle Überlegungen	2614
Herausforderungen für die Pädagogik in der Arbeit mit Geflüchteten – pädagogische Überlegungen	2588
Herausforderungen für die Pädagogik in der Arbeit mit Geflüchteten – pädagogische Überlegungen	2619
High - Intensity /Relativistic Optics	3010
High - Intensity /Relativistic Optics	3030
High - Intensity /Relativistic Optics	4296
High-Intensity Relativistic Optics	3010
High-Intensity Relativistic Optics	3030
High-Intensity Relativistic Optics	4297
Hillshades and more - Höhere Anwendungen von Geographischen Informationssystemen in der Archäologie	1697
Himmelsmechanik	2992
Himmelsmechanik	2992
Himmelsmechanik	2995
Himmelsmechanik	2995
Himmelsmechanik	4298
Himmelsmechanik	4298
Hinter Gittern. Projektseminar zur Neugestaltung der Gefängniszelle im Stadtmuseum Camburg	1842
Hinter Gittern. Projektseminar zur Neugestaltung der Gefängniszelle im Stadtmuseum Camburg	1848
Hirnkurs	2723
Historische Geologie (MGEOW001; ex: MGEO1.1)	3312
Historische Geologie (MGEOW001; ex: MGEO1.1)	3312
Historische Grundlagen des BGB	118
Historische Grundlagen des BGB	120

Veranstaltungtitel	Seite
Historische Grundlagen des BGB	141
Historische Grundlagen des BGB	3960
Historische Grundlagen des BGB	4154
Historische Grundlagen des BGB	4193
Historische Satzlehre II (Geschichte + Praxis)	1536
Historische Satzlehre II (Geschichte + Praxis)	1557
Historische Satzlehre III	1564
History of English	1322
History of English	1345
History of English	3995
History of English	4082
History of English	4231
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1327
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1350
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1351
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1366
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1369
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1374
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1378
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	1387
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	3994
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	4081
History of English/American Literature(s): Faces of Evil: Villains in English Literature	4168
History of Innovation and Economic Development	690
History of Innovation and Economic Development	701
History of Optics	2986
History of Optics	3017
History of Optics	3030
History of Optics	3743
HKI-Kolloquium	3607
HKI-Kolloquium	3623
HKI-Kolloquium	3626
HKI-Kolloquium	3629
HKI-Kolloquium	3731
Hochdruckexperimente in der Mineralogie (MMINW012; ex: MMIN1.5.1)	3307
Höfische Romanliteratur	1138
Höfische Romanliteratur	1139
Höfische Romanliteratur	1139
Höfische Romanliteratur	1140
Höfische Romanliteratur	1145
Höfische Romanliteratur	1146
Höfische Romanliteratur	1147
Höfische Romanliteratur	1151
Höfische Romanliteratur	3977
Höhere Analysis 2	2770
Höhere Analysis 2	2771
Höhere Analysis 2	2779
Höhere Analysis 2	2780
Höhere Analysis 2	2789
Höhere Analysis 2	2789
Höhere Analysis 2	2898
Höhere Analysis 2	2898
Höhere Analysis 2	2955
Höhere Analysis 2	2955
Höhere Analysis 2	4288
Höhere Analysis 2	4289
Holocaust Education	2588
Holocaust Education	2619
Hörsaaltechnik	3182
Hörsaalübung zur Programmierung	2696
Hörsaalübung zur Programmierung	2710
Hörsaalübung zur Programmierung	2866
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	3478
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	3546
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	3585
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	3603
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	3654
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	4046
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	4139
Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie/Ökologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	4173
Human Biology I	3755
Human Biology I	3755
Humangenetik (BBC3.A6)	3514
Humangenetik (BBC3.A6)	3709
Humangenetik (BBC3.A6)	3735
Humangeographisches Kolloquium	3406
Humangeographisches Kolloquium	3426
Humangeographisches Kolloquium	3458
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3406
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3417
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3487
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3543
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3567
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3615
Humanökologie (MEES.Ö11, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.3, BEBW 3)	3676
Human Rights and the Supreme Court	1131
Human Rights and the Supreme Court	2304

Veranstaltungtitel	Seite
Human Rights and the Supreme Court	2329
Human Rights and the Supreme Court	2355
Human Rights and the Supreme Court	2384
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	3284
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	3285
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	3341
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	3341
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	3372
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	3373
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	4043
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	4136
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	4210
IB-Mentorenschulung	3778
Ich, Du, Wir: Politische Urteils- und Handlungskompetenz in pluralistischen Gesellschaften. Herausforderungen für den politischen Unterricht	2379
Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei	1516
Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei	1517
Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei	1728
Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei	1728
Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei	1764
Ich sehe was, das du nicht siehst... Eine Einführung in die Bildanalyse anhand ausgewählter Werke der Historienmalerei	1765
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	1129
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	2303
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	2328
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	2353
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	4014
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	4098
Ideengeschichte V: Außereuropäisches Denken	4229
Image Processing I	3755
Image Processing I	3755
Imaging and aberration theory	3010
Imaging and aberration theory	3010
Imaging and aberration theory	3038
Imaging and aberration theory	3038
Imaging and aberration theory	4299
Imaging and aberration theory	4299
Immunität bei Tieren und Pflanzen (BB3.MLS12)	3497
Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)	3513
Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)	3532
Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)	3606
Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BEW3A25 und 26)	3727
Improvisations et Théâtre français	402
Improvisations et Théâtre français	1426
Improvisations et Théâtre français	1439
Improvisations et Théâtre français	1467
Improvisieren	1561
InDesign- ein Workshop	3937
InDesign- ein Workshop	3937
Indien: Kultur und Kulturgeschichte	1571
Indien: Kultur und Kulturgeschichte	1574
Indien: Kultur und Kulturgeschichte	1586
Indien: Kultur und Kulturgeschichte	1599
Individualdiagnostik - Vergleichsarbeiten - Bildungsmonitoring	2222
Induktive Statistik (Übung für TutorInnen)	2389
Induktive Statistik (Übung für TutorInnen)	2427
Induktive Statistik T	2391
Induktive Statistik T	2430
Induktive Statistik Ü	2390
Induktive Statistik Ü	2428
Induktive Statistik V	2429
Industrie 4.0: Anforderungen an das Recht	124
Industrie 4.0: Anforderungen an das Recht	144
Industrie 4.0: Anforderungen an das Recht	179
Industrieexkursion für Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker B.Sc., M.Sc.	3090
Industrieexkursion für Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker B.Sc., M.Sc.	3116
Industrieexkursion für Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker B.Sc., M.Sc.	3254
Industriekultur. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven	1137
Industriekultur. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven	3744
Industriekultur. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven	3746
Industrielle Aspekte d. Arzneimittelentwicklung und -produktion	3599
Industrielle Aspekte d. Arzneimittelentwicklung und -produktion	3701
Industriepraktikum (BEW3A14, BEW3A15)	3540
Infinite Dimensional Dynamical Systems	2774
Infinite Dimensional Dynamical Systems	2780
Infinite Dimensional Dynamical Systems	2786
Infinite Dimensional Dynamical Systems	4289
Info	892
Infoabend für BA-/MA-Arbeiten	1719
Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2898
Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2899
Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2899
Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2970

Veranstaltungtitel	Seite
Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2970
Informatik (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2971
Informatik (BE 1.2, BEW1G2)	3523
Informatik (BE 1.2, BEW1G2)	3724
Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet	2759
Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet	2766
Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet	2827
Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet	2872
Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet	2922
Informatik + Gesellschaft: Barrierefreiheit im Internet	3784
Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler	915
Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler	1026
Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler	1135
Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler	1816
Informationskompetenz für Historiker und Kulturwissenschaftler	3912
Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien	1426
Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien	1602
Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien	3914
Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik	47
Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik	870
Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik	2649
Informationskompetenz für Studierende der Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft und Angewandten Ethik	3913
Informationssysteme - Einführung zu Betriebssystemen	674
Informationssysteme - Einführung zu Betriebssystemen	826
Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland	2057
Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland	2058
Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland	2103
Informationsveranstaltung: Psychologiestudium im Ausland	2149
Informationsveranstaltung für Studierende des Praxissemesters im SJ 17/18	3904
Informationsveranstaltung Prüfungsorganisation an der Fakultät	2651
Informationsveranstaltung Prüfungsorganisation an der Fakultät	2769
Informationsveranstaltung Prüfungsorganisation an der Fakultät	2830
Informationsveranstaltung zu den Masterprogrammen	195
Informationsveranstaltung zu den Masterprogrammen	374
Informationsveranstaltung zu den Prüfungsmodalitäten B.A. Wirtschaft und Sprachen	375
Informationsveranstaltung zu den Prüfungsmodalitäten B.Sc. WiWi	194
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	194
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	374
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	452
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	476
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	498
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	554
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	651
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	680
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	725
Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium - DIO (WiWi-Fakultät) - Teil 1	831
Informationsveranstaltung zum Studienablauf ab dem 4. Semester B.Sc.WiWi	194
Information System Planning - Current Issues	594
Information System Planning - Current Issues	625
Information System Planning - Current Issues	676
Information System Planning - Current Issues	750
Information System Planning - Current Issues	776
Information System Planning - Current Issues	827
InfoVeranstaltung 5. Fachsemester	2631
Infoveranstaltungen	3468
Inklusiven Unterricht planen, durchführen und reflektieren	2226
Innere Medizin II	3773
Institutionalisierte Kindheit und Jugend	2209
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	2171
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	2189
Institutskolloquium	3264
Institutskonferenz	2578
Institutsseminar AIU	3040
Institutsseminar IAO	3041
Institutsseminar IAP	3042
Institutsseminar IFK	3045
Institutsseminar IOQ	3046
Institutsseminar OSIM	3049
Institutsseminar TPI	3050
Institutssitzung	2623
Instrumentelle Analytik (BGEO5.1.1; BBGW5.1.7)	3299
Instrumentelle Analytik (BGEO5.1.1; BBGW5.1.7)	3346
Instrumentenkunde/Akustik	1539
Instrumentenkunde / Akustik	1551

Veranstaltungtitel	Seite
Integrationsseminar Nordamerikastudien	1072
Integrationsseminar Nordamerikastudien	1125
Integrationsseminar Nordamerikastudien	4284
Integrative Ökologie (BB3.Ö13)	3486
Integrative Ökologie (BB3.Ö13)	3669
Intensivkurs Hebraicum	54
Intensivkurs Latein	50
Intensivkurs Portugiesisch A1.2 (Curso básico II)	419
Intensivkurs Portugiesisch A1.2 (Curso básico II)	1449
Intensivkurs zur Examensvorbereitung im Bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht	114
Interaction of high-energy radiation with matter	3011
Interaction of high-energy radiation with matter	3011
Interaction of high-energy radiation with matter	3033
Interaction of high-energy radiation with matter	3033
Interaction of high-energy radiation with matter	4299
Interaction of high-energy radiation with matter	4299
Intercultural Theory	1567
Interdisziplinäres Arbeiten (MCB P5)	3116
Interdisziplinäres Arbeiten (MCB P5)	3196
Interdisziplinäres Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts	1073
Interdisziplinäres Einführungsmodul M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts	1113
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	83
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	1171
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	1177
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	1190
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	1199
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	1203
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	1212
Interdisziplinäres HS: Goethes Religion	2595
Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen	857
Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen	904
Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen	1677
Interdisziplinäres HS: Herodots Historien im Spiegel der altorientalischen Quellen	1703
Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: Präventiven Zahnheilkunde	3765
Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: Präventiven Zahnheilkunde	4144
Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCB P6)	3117
Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCB P6)	3196
Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCEU 3.2)	3147
Interdisziplinäre Wissenschaftskommunikation (MCEU 3.2)	3262
Interkulturalität [LA.DaZ.07-2]	1613
Interkulturalität und Heterogenität [MA.DaF.P04; LA.DaZ.07-1]	1613
Interkulturalität und Heterogenität [MA.DaF.P04; LA.DaZ.07-1]	1660
Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	1623
Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	1627
Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	4274
Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]	1630
Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]	1635
Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]	4272
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	1912
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	1935
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	1954
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	2044
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	3999
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	4071
Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Polen	4203
Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz	3935
Interkulturelles Rückkehrertraining	3778
Interkulturelles Training	3778
Interkulturelles Training	4262
Interkulturelles Verhandlungstraining (Block)	1582
Interkulturelles Verhandlungstraining (Einführung)	1582
Interkulturelle Teamarbeit	1580
Interkulturelle Teamarbeit (Vorlesung)	1578
Internat. Organisationen u. "Women, Peace and Security"-Normen im Vergleich	2350
Internat. Organisationen u. "Women, Peace and Security"-Normen im Vergleich	2370
Internat. Organisationen u. "Women, Peace and Security"-Normen im Vergleich	2611
International and European Migration Law	134
International and European Migration Law	140
International and European Migration Law	190
International and European Migration Law	3962
International and European Migration Law	4156
International and European Migration Law	4169
International Economics	700
International Economics	705
Internationales Management	607
Internationales Management	755
Internationales Management	796
Internationales Privatrecht	123
Internationales Privatrecht	138
Internationales Privatrecht	142
Internationales Privatrecht	178
International Law Moot Court Skills and Training	190
International Trade	696
International Trade	719
International Trade	4278
Interview und Gutachten I	2082
Interview und Gutachten II	2082
Interview und Gutachten III	2082
Interview und Gutachten IV	2081
Introducing R as a flexible tool for statistical analyses	3918

Veranstaltungtitel	Seite
Introduction au droit constitutionnel	192
Introduction au droit international public	191
Introduction to accelerator physics	3000
Introduction to accelerator physics	3000
Introduction to accelerator physics	3011
Introduction to accelerator physics	3012
Introduction to accelerator physics	3030
Introduction to accelerator physics	3031
Introduction to Corpus Linguistics	1326
Introduction to Corpus Linguistics	1356
Introduction to Linguistics I: English Morphosyntax	1320
Introduction to Linguistics I: English Morphosyntax	1338
Introduction to Linguistics II: Meaning and Language Use	1320
Introduction to Linguistics II: Meaning and Language Use	1339
Introduction to Literary Studies I	1321
Introduction to Literary Studies I	1339
Introduction to Literary Studies I	3783
Introduction to Literary Studies I	4282
Introduction to Literary Studies II	1321
Introduction to Literary Studies II	1340
Introduction to nanooptics	3012
Introduction to nanooptics	3012
Introduction to nanooptics	3034
Introduction to nanooptics	3034
Introduction to nanooptics	3054
Introduction to nanooptics	3054
Introduction to nanooptics	3749
Introduction to nanooptics	3749
Introduction to Optical Modeling	3012
Introduction to Optical Modeling	3013
Introduction to Optical Modeling	3028
Introduction to Optical Modeling	3028
Introduction to Optical Modeling	4295
Introduction to Optical Modeling	4295
Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation	93
Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation	2319
Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation	2345
Introduction to Peace Theories and Methods of Conflict Transformation	2648
Introduction to the English Legal System I	184
Introduction to the English Legal System I	188
Introduction to the English Legal System II	185
Introduction to the English Legal System II	189
IPE III: Guided Reading in International Economics	693
IPE III: Guided Reading in International Economics	699
IPE III: Guided Reading in International Economics	718
IPE III: Guided Reading in International Economics	722
IPE III: Guided Reading in International Economics	4281
IR-Sitzung Geographie	3459
Islamismus in der Schule	100
Islamismus in der Schule	3950
Isotopenmethoden der Hydrogeologie: Praktikum (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)	3316
Isotopenmethoden der Hydrogeologie: Praktikum (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)	3365
Isotopenmethoden der Hydrogeologie (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)	3315
Isotopenmethoden der Hydrogeologie (MGEOW007; ex: MGEO1.3.6; MBGW1.4.7)	3365
ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung	827
ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung	2688
ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung	2716
ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung	2740
ISWE - Ingenieurmäßige Software-Entwicklung	2918
Italienisch - A1	3883
Italienisch A1 (Corso di base I) Intensivkurs	411
Italienisch A1 (Corso di base I) Intensivkurs	1427
Italienisch A1 (Corso di base I) Intensivkurs	1444
Italienisch A1 (Corso di base II)	411
Italienisch A1 (Corso di base II)	1428
Italienisch A1 (Corso di base II)	1445
Italienisch - A 2.1	3883
Italienisch A2.2	3884
Italienisch A2 (Corso intermedio I) Intensivkurs	1432
Italienisch A2 (Corso intermedio I) Intensivkurs	1445
Italienisch B1 (Corso avanzato I)	412
Italienisch B1 (Corso avanzato I)	1446
Italienisch B1 (Corso avanzato I)	1471
Italienisch B2 (Corso di perfezionamento I)	412
Italienisch B2 (Corso di perfezionamento I)	1446
Italienisch B2 (Corso di perfezionamento I)	1471
Italische Sprachgeschichte (Teil 1)	1681
Item-Response-Theorie (M-PSY-A101)	2136
Ja, mach nur ein Gedicht – Brecht und Benn (zur V STREIM)	1180
Ja, mach nur ein Gedicht – Brecht und Benn (zur V STREIM)	1193
Japanisch A1	3796
Japanisch A2.2	3796
Japanisch B1.2	3796
Japanisch B2.2	3797
Japanisch Einstufungstest	3795
Japanische Musik: Shakuhachi und Shamizen	1554
Japanische Musik: Shakuhachi und Shamizen	1565
Jazz global	1560
Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts	1534
Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts	3984
Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts	4078
Jean-Baptiste Lully und die französische Oper des 17. Jahrhunderts	4170
Jenaer Lyrikgespräch	1216
Jenaplan-Schule	3464
Jesus nach den Evangelien	69
Jesus nach den Evangelien	3953
Jesus nach den Evangelien	4151

Veranstaltungtitel	Seite
Jesus nach den Evangelien	4253
Jesus nach den Evangelien	4257
Journal Club	3047
Journal Club	3619
Journal Club	3714
Journal Club Neuroscience (in Englisch)	3603
Journal Club Neuroscience (in Englisch)	3640
Journal Club Neuroscience (in Englisch)	4303
Judo Wahlfachvertiefung - Theorie + Praxis	2280
Jugendstrafrecht	136
Jugendstrafrecht	3961
Jugendstrafrecht	4155
Jugendstrafrecht	4237
Jugendtypisches Problemverhalten	2155
Jugend und Jugendkulturen im 20. Jahrhundert	939
Kaiserliche Rechtsprechung in Zeiten des Umbruchs - Die Judikatur unter Diokletian	118
Kant: Grundlegungen zur Metaphysik der Sitten	864
Kant: Kritik der reinen Vernunft	868
Kants Theorie der Erfahrung im Spannungsfeld der modernen Rezeption	851
Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'	645
Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'	781
Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'	2200
Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'	2505
Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'	2556
Kapitalismus zwischen Erneuerung und Selbstzerstörung – Zur historischen Soziologie einer 'rationalistischen Endzeiterwartung'	2570
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1001
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1012
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1035
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1037
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1045
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1054
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1062
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1082
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1084
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1097
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1102
Karl Marx (1818-1883). Biographie und Werk	1108
Kartellrecht	122
Kartellrecht	130
Kartellrecht	142
Kartellrecht	173
Kartellrecht	177
Kasper	3465
Kernprojekt	2583
Kieferchirurgie II	3768
Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart im Medienverbund (didaktische Ausrichtung)	1149
Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart im Medienverbund (didaktische Ausrichtung)	1186
Kinderzahnheikunde, Gruppenprophylaxe (Gruppe A und B)	3769
Kinderzahnheilkunde I	3768
Kinderzahnheilkunde II	3773
Kinderzahnheilkunde - Klinischer Kurs	3776
Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)	75
Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)	3957
Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)	4152
Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)	4198
Kirchengeschichte des Mittelalters (KG II)	4249
Klang in Bewegung: Tanz in seinem kulturellen Umfeld	1547
Klang in Bewegung: Tanz in seinem kulturellen Umfeld	1562
Klang in Bewegung. Tanz im kulturellen Kontext.	1820
Klang in Bewegung. Tanz im kulturellen Kontext.	1825
Klang in Bewegung. Tanz im kulturellen Kontext.	1850
Klangwelten und Hörpraktiken. Eine Annäherung an die Sound Studies und Auditory Culture Studies	1547
Klangwelten und Hörpraktiken. Eine Annäherung an die Sound Studies und Auditory Culture Studies	1561
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	949
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	953
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1000
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1046
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1054
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1058
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1090
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1098
Klassiker der Geschichtswissenschaft (I)	1103
Klassik-Kolloquium	1206
Klassische Arbeiten aus der botanischen Phylogenetik (MEES.BE1)	3559
Klassische Arbeiten aus der botanischen Phylogenetik (MEES.BE1)	3649
Klausureinsicht Baade	3462
Klausureinsicht Did	3466
Klausur Griechisch	54
Klausur Hebräisch	54
Klausur KW-P-GK	2624
Klausur KW-P-MEDÖK	2624
Klausur KW-P-MSI	2624
Klausur KW-P-MS II	2624
Klausur KW-P-PGK	2625
Klausurtermine B.Sc. Biochemie	3500
Klausurtermine B.Sc. Biologie / Lehramt Biologie	3468
Klausurtermine B.Sc. Biologie / Lehramt Biologie	3580
Klausurtermine B.Sc. Ernährungswissenschaften	3521
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	202
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	223
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	236

Veranstaltungtitel	Seite
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	281
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	468
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	492
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	507
Klausurtutorien Teil Rechnungslegung	660
Klausur zur VL Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	2061
Klausur zur VL Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	2154
Kleigruppenkolloquium zu Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt	573
Kleigruppenkolloquium zu Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt	583
Kleine botanische Exkursionen (LBio-KExG/R)	3584
Kleine botanische Exkursionen (LBio-KExG/R)	3650
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	591
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	613
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	623
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	670
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	749
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	764
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	775
Kleingruppenkolloquium Business Intelligence	816
Kleingruppenkolloquium Decision Making	564
Kleingruppenkolloquium Decision Making	592
Kleingruppenkolloquium Decision Making	615
Kleingruppenkolloquium Decision Making	625
Kleingruppenkolloquium Decision Making	672
Kleingruppenkolloquium Decision Making	685
Kleingruppenkolloquium Decision Making	712
Kleingruppenkolloquium Decision Making	751
Kleingruppenkolloquium Decision Making	767
Kleingruppenkolloquium Decision Making	777
Kleingruppenkolloquium Decision Making	811
Kleingruppenkolloquium Decision Making	816
Kleingruppenkolloquium Decision Making	825
Kleingruppenkolloquium e-Business	597
Kleingruppenkolloquium e-Business	614
Kleingruppenkolloquium e-Business	623
Kleingruppenkolloquium e-Business	670
Kleingruppenkolloquium e-Business	749
Kleingruppenkolloquium e-Business	764
Kleingruppenkolloquium e-Business	775
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	562
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	574
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	584
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	670
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	684
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	712
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	731
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	742
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	810
Kleingruppenkolloquium Konzernrechnungslegung	820
Kleingruppenkolloquium Masterarbeiten	649
Kleingruppenkolloquium Masterarbeiten	677
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	565
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	586
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	605
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	629
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	743
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	768
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	800
Kleingruppenkolloquium Organisationaler Wandel	812
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	237
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	248
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	254
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	261
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	270
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	276
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	283
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	343
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	352
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	380
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	461
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	486
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	504
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	531
Kleingruppenkolloquium Planung und Entscheidung	656
Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse	277
Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse	295
Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse	311
Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse	326
Kleingruppenkolloquium Softwaregestützte Datenanalyse	384
Kleingruppenkolloquium zu Advanced Management Science	621
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	559
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	572
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	581
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	598
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	618
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	667
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	730
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	738
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	755
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	771
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	780
Kleingruppenkolloquium zu Controlling als Instrument der Unternehmensführung	805

Veranstaltungtitel	Seite
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	570
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	578
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	617
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	665
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	729
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	736
Kleingruppenkolloquium zu Controlling und Verhaltenssteuerung	769
Kleingruppenkolloquium zu Data Analysis in Marketing	603
Kleingruppenkolloquium zu Data Analysis in Marketing	761
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	395
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	462
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	501
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	528
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	552
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	2676
Kleingruppenkolloquium zu Einführung in die BWL	2726
Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy	632
Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy	698
Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy	704
Kleingruppenkolloquium zu European Competition Policy	780
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	576
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	587
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	593
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	606
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	665
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	728
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	736
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	744
Kleingruppenkolloquium zu Finance, Capital Markets & Risk	753
Kleingruppenkolloquium zu IPE III: Guided Reading in International Economics	693
Kleingruppenkolloquium zu IPE III: Guided Reading in International Economics	698
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	242
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	249
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	255
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	264
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	290
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	383
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	467
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	491
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	512
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Finanzwissenschaft	537
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	241
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	244
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	250
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	256
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	288
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	340
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	376
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	455
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	479
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	508
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	534
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	550
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	241
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	244
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	250
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	243
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	249
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	265
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	274

Veranstaltungtitel	Seite
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	281
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	291
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	338
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	350
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	354
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	383
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	467
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	491
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	507
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	533
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	659
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	3359
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	197
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	206
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	213
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	219
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	225
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	395
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	457
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Mathematik A	482
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	198
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	203
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	211
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	220
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	226
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	232
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	375
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	453
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	478
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	502
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	529
Kleingruppenkolloquium zum Basismodul Operations Management	652
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	198
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	203
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	211
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	220
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	226
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	232
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	393
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	454
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	479
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	499
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	527
Kleingruppenkolloquium zum BM Buchführung	653
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	199
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	204
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	211
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	232
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	256
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	271
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	277
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	375
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	455
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	479
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	502
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	529
Kleingruppenkolloquium zum BM Rechnungslegung und Controlling	653
Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic	625
Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic	665
Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic	675
Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic	770
Kleingruppenkolloquium zum Projektseminar Modern Heuristic	826

Veranstaltungtitel	Seite
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	305
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	320
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	334
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	361
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	370
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	389
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	473
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	496
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	226
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	293
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	310
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	325
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	616
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	660
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	769
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	268
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	307
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	322
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	336
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	349
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	361
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	371
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	474
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	497
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	521
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	545
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Managerial Finance	663
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	268
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	308
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	323
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	337
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	349
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	362
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	372
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	390
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	475
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	498
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	521
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	545
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	629
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	663
Kleingruppenkolloquium zum Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM	799
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	228
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	307
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	322
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	336
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	371
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	390
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	474

Veranstaltungtitel	Seite
Kleingruppenkolloquium zum VM Daten-, Informations-, Wissensmanagement	497
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	561
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	582
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	600
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	628
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	740
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	758
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	799
Kleingruppenkolloquium zu Organisationsstrukturen	820
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	595
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	601
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	620
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	747
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	759
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	773
Kleingruppenkolloquium zu Revenue Management	823
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	558
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	571
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	580
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	589
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	609
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	617
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	667
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	729
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	738
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	745
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	754
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	770
Kleingruppenkolloquium zu Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	804
Kleingruppenkolloquium zur Statistischen Inferenz	556
Kleingruppenkolloquium zur Statistischen Inferenz	815
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	240
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	243
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	249
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	255
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	271
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	288
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	296
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	312
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	327
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	339
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	351
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	355
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	363
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	391
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	454
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	478
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	502
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	529
Kleingruppenkolloquium zur Wiederholungsklausur BM Steuern/Wirtschaftsprüfung	652
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	560
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	595
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	611
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	745
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	757
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	808
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	819
Kleingruppenkolloquium zu Supply Chain Management	822
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	563
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	575
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	585
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	592
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	615
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	624
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	671

Veranstaltungtitel	Seite
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	732
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	751
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	765
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	777
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	811
Kleingruppenkolloquium zu Termingeschäfte und Finanzderivate	824
Klientelismus und Korruption	2298
Klimaschutz und Klimawandelfolgen: Völker- und europarechtliche Bausteine	134
Klimaschutz und Klimawandelfolgen: Völker- und europarechtliche Bausteine	139
Klimatologie (BBGW5.1.5)	3345
Klinische Chemie für Zahnmediziner	3776
Klinische Intervention in der Arbeitswelt	2141
Klinische Psychologie II B.Sc.	2092
Klinischer Kurs der Konservierenden Zahnheilkunde I	3770
Klinische Visite	3775
Klinisch-Psychologische Diagnostik und Psychotherapie	2104
Kognitive Entwicklung in Kindheit und Jugend	2126
Kollegiatenseminar Quanten- und Gravitationsfelder	3051
Koll FE	3465
Kolloquium	1875
Kolloquium	1887
Kolloquium	1889
Kolloquium	1904
Kolloquium	1908
Kolloquium	1911
Kolloquium	1917
Kolloquium	1922
Kolloquium	1935
Kolloquium	1954
Kolloquium	1958
Kolloquium	1977
Kolloquium	1980
Kolloquium	1988
Kolloquium	1992
Kolloquium	2023
Kolloquium	2045
Kolloquium	2053
Kolloquium	2513
Kolloquium	2537
Kolloquium: Texte zu Grammatik und Grammatiktheorie	1313
Kolloquium / Propädeutikum ABO	2098
Kolloquium / Propädeutikum ABO	2113
Kolloquium Abschlussarbeiten	2053
Kolloquium Abschlussarbeiten	2513
Kolloquium Abschlussarbeiten	2536
Kolloquium Abschlussarbeiten	2578
Kolloquium Abschlussarbeiten Sportpsychologie	2275
Kolloquium der Physischen Geographie	3457
Kolloquium der Physischen Geographie	3923
Kolloquium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	1700
Kolloquium für Abschlussarbeiten	2185
Kolloquium für Abschlussarbeiten	2243
Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bacheloar/Master)	1831
Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bacheloar/Master)	1865
Kolloquium für Abschlußarbeiten und Prüfungen in der Linguistik	1319
Kolloquium für Abschlußarbeiten und Prüfungen in der Linguistik	1337
Kolloquium für Abschlußarbeiten und Prüfungen in der Linguistik	1380
Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolventen	1819
Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolventen	1849
Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden, Bachelor und Master/ Forschungs-Kolloquium zur Projektarbeit im Master	2166
Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen	1742
Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen	1773
Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen	1796
Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen	1811
Kolloquium für Examenskandidaten	979
Kolloquium für Examenskandidaten	979
Kolloquium für Examenskandidaten	980
Kolloquium für Examenskandidaten	1016
Kolloquium für Examenskandidaten	1017
Kolloquium für Examenskandidaten	1254
Kolloquium für Examenskandidaten	1256
Kolloquium für Examenskandidaten	1261
Kolloquium für Examenskandidaten	1743
Kolloquium für Examenskandidaten	1774
Kolloquium für Examenskandidaten	1798
Kolloquium für Examenskandidaten	1811
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1338
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden	1381
Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)	3479
Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)	3559
Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)	3617
Kolloquium für Master und Bachelor (MEES.T1, MEES.T2, BB3.Z7)	3657
Kolloquium für Master und Doktoranden	1595
Kolloquium für Master und Doktoranden	1595
Kolloquium Methodenlehre und Evaluationsforschung	2058
Kolloquium Päd. Psychologie	2113
Kolloquium Päd. Psychologie	2165
Kolloquium Sozialpsychologie	2117
Kolloquium Sozialpsychologie	2134
Kolloquium Sozialpsychologie	2164

Veranstaltungtitel	Seite
Kolloquium soziologische Theorie	2540
Kolloquium soziologische Theorie	2581
Kolloquium Staatsexamensvorbereitung Sportpsychologie und Sportmotorik	2275
Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen	1535
Kolloquium zum UN-Kaufrecht (Vis Moot Court)	124
Kolloquium zum UN-Kaufrecht (Vis Moot Court)	138
Kolloquium zum UN-Kaufrecht (Vis Moot Court)	143
Kolloquium zur Bachelorarbeit und Masterarbeit	293
Kolloquium zur Bachelorarbeit und Masterarbeit	651
Kolloquium zur Bachelorarbeit und Masterarbeit	679
Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts	172
Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Strafrechts	172
Kolloquium zur mündlichen Staatsexamensprüfung in den Grundzügen des Zivilrechts	171
Kolloquium zur Vorlesung "Eschatologie im NT"	71
Kommunikationssysteme	2688
Kommunikationssysteme	2716
Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)	1526
Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)	1689
Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)	1876
Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)	1988
Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)	2011
Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)	2032
Kommunikationstraining Deutsch	1569
Kommunikationstraining Deutsch	1597
Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	1927
Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	1939
Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	2034
Kommunikationsübungen Bulgarisch / Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	3870
Kompaktklausurenkurs	117
Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)	1259
Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)	1265
Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)	1299
Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)	1392
Komparative Phonetik und Phonologie (Praxis)	1684
Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)	1259
Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)	1265
Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)	1299
Komparative Phonetik und Phonologie (Theorie)	1684
Kompetenz- und Gegenstandsorientierung im Deutschunterricht	1156
Komplexität stetiger Probleme	364
Komplexität stetiger Probleme	2774
Komplexität stetiger Probleme	2775
Komplexität stetiger Probleme	2780
Komplexität stetiger Probleme	2781
Komplexität stetiger Probleme	2811
Komplexität stetiger Probleme	2811
Komplexität stetiger Probleme	2812
Komplexität stetiger Probleme	2812
Komplexität stetiger Probleme	4289
Komplexität stetiger Probleme	4290
Komplexitätstheorie	2775
Komplexitätstheorie	2781
Komplexitätstheorie	2795
Komplexitätstheorie	2802
Komplexitätstheorie	2816
Konfliktlösungskompetenz: Achtsamkeitstraining mit MBSR-Elementen für Studierende	2647
Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken - Negotiation an Management of Conflicts	2643
König Maximilian und Kurfürst Friedrich der Weise. Das Reich und der mitteldeutsche Raum zwischen 1486 und 1518/25	1006
König Maximilian und Kurfürst Friedrich der Weise. Das Reich und der mitteldeutsche Raum zwischen 1486 und 1518/25	1070
König - Messias - Christus (ohne Hebraicum)	65
Konservierende Zahnheilkunde II	3768
Konservierende Zahnheilkunde II	3775
Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften	2491
Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften	2529
Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften	2541
Konstruktivismus in den Sozialwissenschaften	2606
Konsultation, Vorbereitungsmodul Sozialkunde	2582
Konsumwelten - Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart [MA.DaF.P02]	1658
Kontinuierliche Optimierung	2659
Kontinuierliche Optimierung	2660
Kontinuierliche Optimierung	2674
Kontinuierliche Optimierung	2674
Konversatorium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen	1425
Konvexe und metrische Geometrie	2660
Konvexe und metrische Geometrie	2843
Konvexe und metrische Geometrie	2857
Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse	635
Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse	787
Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse	2437
Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse	2449
Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse	2461
Konzepte der sozial-ökologischen Transformation – Eine gesellschaftstheoretische Analyse	2473
Konzeption interkultureller Trainings	1591
Konzernrechnungslegung	557
Konzernrechnungslegung	569

Veranstaltungtitel	Seite
Konzernrechnungslegung	577
Konzernrechnungslegung	664
Konzernrechnungslegung	683
Konzernrechnungslegung	708
Konzernrechnungslegung	727
Konzernrechnungslegung	734
Konzernrechnungslegung	803
Konzernrechnungslegung	817
Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie	3114
Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie	3126
Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie	3197
Koordinationschemie/ Bioanorganische Chemie	3925
Koreanisch - A1.1	3797
Koreanisch - A2.1	3798
Koreanisch - A 2.2	3797
Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (F1/F2)]	1628
Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (F1/F2)]	1633
Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (M1)]	1628
Korrektive Phonetik [BA.DaF.ATS 13 (M2)]	1626
Korrektur Einstufungstest DSH	1609
Krankheitslehre	3600
Krankheitslehre	3706
Kreatives Schreiben	1167
Krieg aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive	938
Krieg aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive	4269
Kriminalitätsprävention	2083
Kriminologie	135
Kriminologie	164
Kriminologie	3961
Kriminologie	4155
Kriminologie	4193
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2492
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2501
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2517
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2525
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2531
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2546
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2553
Krise der Faktizität? Theoretische und zeitdiagnostische Perspektiven auf Wahrheit und Lüge	2567
Krise der Sozialen Reproduktion [Fortsetzung]	2392
Krise der Sozialen Reproduktion [Fortsetzung]	2484
Krisenkommunikation und Issues Management im südlichen Afrika - internationale Beziehungen im Wandel	1581
Krisenkommunikation und Issues Management im südlichen Afrika - internationale Beziehungen im Wandel	1591
Krisenprävention	2313
Kristallchemie (MMINP003; ex: MMIN1.3)	3318
Kritische Theorie des Subjekts: Sozial- und Gesellschaftstheorie in der Kritischen Psychologie	2415
Kritische Theorie des Subjekts: Sozial- und Gesellschaftstheorie in der Kritischen Psychologie	2420
Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung	2490
Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung	2529
Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung	2540
Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung	2606
Kritische Theorie sozialer Medien – eine Einführung	2641
Kronen und Krönungen im Mittelalter	997
Kronen und Krönungen im Mittelalter	1071
Kult in griechischen Heiligtümern	887
Kulturelle Konzepte der Freundschaft [MA.DaF.P01]	1657
Kultureller Wandel und seine Konzepte	2399
Kultureller Wandel und seine Konzepte	2432
Kultureller Wandel und seine Konzepte	4023
Kultureller Wandel und seine Konzepte	4107
Kultureller Wandel und seine Konzepte	4176
Kulturgeschichte. Begleitseminar zum Grundkurs und Einführung in dei Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	1864
Kultur und Psychologie	1585
Kultur und Psychologie	1598
Kultur und Psychologie	1949
Kultur und Psychologie	1965
Kulturvermittlung I: Kulturwissenschaftliche Grundlagen [BA.DaF.M03]	1643
Kulturvermittlung II - Konzepte der Landeskunde [BA.DaF.M03]	1642
Kulturwissenschaft	1330
Kulturwissenschaft	1359
Künstlerselbstbildnisse	1517
Künstlerselbstbildnisse	1518
Künstlerselbstbildnisse	1725
Künstlerselbstbildnisse	1726
Künstlerselbstbildnisse	1761
Künstlerselbstbildnisse	1762
Kurzeinführung in das Literaturverwaltungsprogramm EndNote X8	3910
Kurzeinführung in das Literaturverwaltungsprogramm EndNote X8	3941
Labormethoden der Sedimentologie (BGEO5.1.3; BBGW5.1.12)	3300
Labormethoden der Sedimentologie (BGEO5.1.3; BBGW5.1.12)	3349
Labormethoden der Sedimentologie (BGEO5.1.3; BBGW5.1.12)	3376
Laborumbau	3463
Labworks	3753
Lagerstättenkunde (MMINP001; ex: MMIN1.1)	3316
Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert	1013
Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert	1065
Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert	1109

Veranstaltungtitel	Seite
Landesgeschichtliches Kolloquium. Thüringen vom 16. bis 20. Jahrhundert	3971
Landeskunde Deutschland	1665
Landeskunde Deutschland	1668
Landeskunde Russisch	1981
Landesverfassungsrecht	132
Landesverfassungsrecht	146
Land Law	184
Land Law	188
Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik	2402
Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik	2433
Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik	4024
Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik	4108
Landnahme: Globalisierung, Repulsion und die Grenzen kapitalistischer Dynamik	4216
Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar	1225
Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar	1738
Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar	1749
Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar	1772
Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar	1786
Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Betrachtungen von originalen Gemälden und Zeichnungen der Klassik Stiftung Weimar	1804
Landschaftsökologie (BB3 Ö11, LBio-V, GEO 265, ÖK NF 2.1)	3484
Landschaftsökologie (BB3 Ö11, LBio-V, GEO 265, ÖK NF 2.1)	3607
Landschaftsökologie (BB3 Ö11, LBio-V, GEO 265, ÖK NF 2.1)	3670
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	429
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	1918
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	1920
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	1933
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	1959
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	1961
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	1976
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	2046
Landschafts- und Reisemetaphorik bei #echov und Bunin	4068
Lange Nacht der Wissenschaft	3460
Lange Nacht der Wissenschaften - SPZ	3789
Language and Cognition	1325
Language and Literature: Shakespeare's Language	1349
Language and Literature: Shakespeare's Language	1358
Language and Literature: Shakespeare's Language	1366
Language and Literature: Shakespeare's Language	1370
Language and Literature: Shakespeare's Language	1374
Language and Literature: Shakespeare's Language	1379
Language and Literature: Shakespeare's Language	1383
Language and Literature: Shakespeare's Language	1385
Laser driven radiation sources	3013
Laser driven radiation sources	3013
Laser driven radiation sources	3031
Laser driven radiation sources	3031
Lasers in Medicine	3055
Lasers in Medicine	3055
Lasers in Medicine	3750
Lasers in Medicine	3750
Lasertechnik für Materialwissenschaftler I: Grundlagen	2964
Lasertechnik für Materialwissenschaftler I: Grundlagen	3024
Latein, romanische Sprachen und Romanistik	1397
Latein, romanische Sprachen und Romanistik	1690
Latein, romanische Sprachen und Romanistik	4004
Latein, romanische Sprachen und Romanistik	4085
Latein, romanische Sprachen und Romanistik	4187
Latein I	50
Lateinische Fachdidaktik (Lat 400)	898
Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte)	120
Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte)	154
Lateinische Grundlagen der Rechtssprache (mit Lektüre berühmter Rechtstexte)	3859
Lateinische Lektüre: Corpus Caesarianum (Lat 310/311/500/700, Graec 500/700)	901
Lateinische Lektüre: Horaz, Oden	899
Lateinische Lektüre: Horaz, Oden	1673
Lateinische Sprachgeschichte	1673
Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	898
Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	1674
Lateinische Sprachkompetenz II (Lat 830)	899
Latein Klausuren	3859
Latein-Kurse SPZ L 21	3860
Latein-Kurse SPZ L 33: Lektüre-Kurse - BHP "Latinum" (oder uniintern DLV)	3861
Latein-Kurs SPZ L 22: Kleines Latinum	3861
Latein L21 Anfänger, Ferienkurs	3859
Latein L22 Fortgeschrittene, Ferienkurs	3791
LaTeX Grundlagen für Naturwissenschaftler und Informatiker (ASQ)	2766
LaTeX Grundlagen für Naturwissenschaftler und Informatiker (ASQ)	2827

Veranstaltungtitel	Seite
LaTeX-Kurs	3060
Lauterkeitsrecht	122
Lauterkeitsrecht	177
Leadership	1578
Leadership	1592
Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht (BEW2G5)	3527
Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht (BEW2G5)	3694
Lebensmittelchemie (MMN.G3)	3549
Lebensmittelchemie (MMN.G3)	3695
Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)	3352
Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)	4049
Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)	4142
Lebensräume der Erde (BBGW 5.1.16)	4246
Leben und Werk Friedrich Schleiermachers	81
Lectura Philosophica Graeca: ## ### ######### #########	905
Lecture des textes littéraires	404
Lecture des textes littéraires	1442
Lecture des textes littéraires	1465
Lecture des textes littéraires	1469
Lehr-/Lernmaterialentwicklung: Analyse, Erstellung und Einsatzszenarien [Freies Angebot]	1649
Lehrerbildungsausschuss	3459
Lehrerfortbildung	3463
Lehrerhandeln im Unterricht	2224
Lehrerprofessionalität	2225
Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden	3115
Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden	3116
Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden	3250
Lehrstuhlseminar für Master-Studenten und Doktoranden	3250
Leipold	3466
Lektürekreis	2577
Lektürekreis	2581
Lektürekurs	2381
Lektürekurs	2381
Lektürekurs Türkisch	1718
Lektüre zur Morphologie und Wortbildung: Old Irish	1390
Lektüre zur Morphologie und Wortbildung: Old Irish	1682
Lens design II	3013
Lens design II	3014
Lens design II	3038
Lens design II	3039
Lens design II	4300
Lens design II	4300
Lernen	2062
Lernen	2153
Lernen	4021
Lernen	4117
Lernen	4232
Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	2173
Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	2189
Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	4105
Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	4164
Lernende im DaZ: Theorie und Empirie [LA.DaZ.01-1]	1621
Lernende mit DaZ: Theorie und Empirie [LA.DaZ.01-2]	1621
Lernen durch Engagement	2183
Lernen und Lehren (B.A.)	2163
Lernen und Wissenserwerb	2093
Lernplattform metacoon - Einführung	3779
Lernplattform metacoon - Einführung	3927
Lernst du noch oder lebst du schon?	2209
Lern- und Bildungsprozesse in institutionellen Kontexten	2119
Lern- und Examenswerkstatt Historische Pädagogik	2590
Lern- und Leistungsaufgaben im Literaturunterricht	1155
Lern- und Leistungsdiagnose in wirtschaftsberuflichen Lernumgebungen	726
Lern- und Leistungsdiagnose in wirtschaftsberuflichen Lernumgebungen	801
Lesen, diskutieren und schreiben	2781
Lesen, diskutieren und schreiben	2802
Lese- und Schreibwerkstatt: Die Revolutionen von 1848/49	919
Lese- und Schreibwerkstatt: Europa und Asien (17.-18. Jh.)	920
Lese- und Schreibwerkstatt: Studenten vom Mittelalter bis in die Gegenwart	917
Lese- und Schreibwerkstatt: Studenten vom Mittelalter bis in die Gegenwart	918
Lese- und Schreibwerkstatt zum Thema Kalter Krieg	918
Lese- und Schreibwerkstatt zur »Machtergreifung« 1933	917
Lese- und Schreibwerkstatt zur Geschichte des Kommunismus	919
Lese- und Schreibwerkstatt zur Geschichte von Verbrechen in Medien und Öffentlichkeit	920
Lese- und Schreibwerkstatt zur Zeitgeschichte der Gegenwart	921
Léxico	442
Léxico	1456
Léxico	1473
Lexikaneignung und - vermittlung im Französisch- und Italienischunterricht	1419
Lexikaneignung und -vermittlung im Spanischunterricht	1420
Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)	404
Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)	1443
Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)	1461
Lexique et stylistique 1 (Compétences écrites)	1479
LG -Ski- Langlauf/Alpin/Snowboard Seminar/VL (Theorie)	2263
Library induction sessions	3907
Library induction sessions	3940
Library induction sessions	4275
Lichtmikroskopie/ Light Microscopy	3014

Veranstaltungtitel	Seite
Lichtmikroskopie/ Light Microscopy	3014
Lichtmikroskopie/ Light Microscopy	3036
Lichtmikroskopie/ Light Microscopy	3036
Lichtmikroskopie/ Light Microscopy	3243
Liebe und Leidenschaft in Philosophie und Film	865
Limnological Colloquium	3565
Limnological Colloquium	3631
Limnological Colloquium	3677
Limnological Colloquium	3747
Limnological Colloquium	4310
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	2696
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	2697
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	2710
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	2711
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	2733
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	2733
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	4032
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	4121
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	4165
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	4255
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik u.a)	2697
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik u.a)	2711
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik u.a)	2732
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2746
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2746
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2747
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2760
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2760
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2837
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2837
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2838
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2849
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2850
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2889
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	2890
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	3281
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	3281
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	4033
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	4121
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	4209
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	4251
Lineare Optimierung	2660
Lineare Optimierung	2661
Lineare Optimierung	2670
Lineare Optimierung	2670
Lineare Optimierung	2752
Lineare Optimierung	2753
Lineare und logistische Regression mit STATA	2498
Lineare und logistische Regression mit STATA	2519
Linguistische Texttheorie	1258
Linguistische Texttheorie	1258
Linguistische Texttheorie	1268
Linguistische Texttheorie	1268
Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog	1926
Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog	1936
Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog	2025
Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog	2048
Literarische Kriegs- und Gewalterfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog	2051
Literatur	1666
Literatur [MA.DaF.P01]	1656
Literaturarbeit + Präsentation (ASQ)	2767
Literaturarbeit + Präsentation (ASQ)	2828
Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics	3089
Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics	3112
Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics	3125
Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics	3148
Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics	3174
Literaturclub über aktuelle Arbeiten rund um dritte Generation Dünnschicht-Photovoltaik / Literature club about recent works in 3rd generation thin-film photovoltaics	3225
Literature in Context	1330
Literature in Context	1352
Literaturgeschichte der Perserzeit	62
Literaturgeschichte der Perserzeit	3947
Literaturgeschichte der Perserzeit	4145
Literaturgeschichte der Perserzeit	4235
Literaturseminar Bioinformatik	2815

Veranstaltungtitel	Seite
Literaturseminar Geophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3322
Literaturseminar Molekulare Ernährungsforschung	3630
Literaturseminar Molekulare Ernährungsforschung	3692
Literatursuche für Zoologen	3478
Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]	1643
Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]	4269
Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)	1178
Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)	1190
Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)	1204
Literatur und optische Wahrnehmung (zur V STASKOVÁ oder PETERSDORFF)	2597
Literaturverwaltung mit Citavi 5_Aufbaukurs	3911
Literaturverwaltung mit Citavi 5_Aufbaukurs	3942
Literaturverwaltung mit Citavi 5_Basiskurs	3911
Literaturverwaltung mit Citavi 5_Basiskurs	3941
LKK-Examenskolloquium	1201
Lockergesteine (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3296
Lockergesteine (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3351
Lockergesteine (BGEO5.1.4; BBGW5.1.13)	3371
Logiksysteme	2661
Logiksysteme	2689
Logiksysteme	2717
Logiksysteme	2761
Logiksysteme	2869
Low Carb - der gesunde Ernährungstrend?	3945
Luigi Cherubini: Médée	1548
Luigi Cherubini: Médée	1563
Machtanalytische Zugänge zu Sozialpädagogik	2180
Macroeconomics	690
Macroeconomics	694
Macroeconomics	701
Macroeconomics	706
Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)	3097
Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)	3097
Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)	3098
Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)	3220
Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)	3221
Makromolekulare Chemie II (MC 3.1.3)	3221
Makromoleküle in Lösung	3094
Makromoleküle in Lösung	3226
Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum	2489
Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum	2499
Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum	2516
Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum	2524
Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum	2551
Männer, Männlichkeiten und (Post-)Wachstum	2565
Märchen im FSU [MA.DaF.P01]	1657
Märchen und Tourismus	1822
Märchen und Tourismus	1826
Märchen und Tourismus	1853
Markenrecht	127
Märkte und Nachhaltigkeit [Fortsetzung]	2392
Märkte und Nachhaltigkeit [Fortsetzung]	2483
Martin Bubers Schriften zur politischen Philosophie und zur Sozialphilosophie. Die Tat und die Lehre	88
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1245
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1255
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1257
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1260
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1262
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1266
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1269
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1285
Martin Luther und die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	1300
Marxistische Kultursoziologie: Benjamin, Jameson, Žižek	2419
Marxistische Kultursoziologie: Benjamin, Jameson, Žižek	2424
Maschinelles Lernen und Datamining	2689
Maschinelles Lernen und Datamining	2795
Maschinelles Lernen und Datamining	2802
Maschinelles Lernen und Datamining	2822
Maschinelles Lernen und Datamining	2869
Mass Spectrometry Imaging	3751
Mass Spectrometry Imaging	3752
Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)	3554
Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)	3568
Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)	3574
Masterarbeit (MMB4, MMLS.T3, MEES.T2, MBC.T3)	3579
master colloquium	707
Mastereinführung - Bereich IWK	1584
Masterkolloqium	2212
Masterkolloquium Wirtschaftsinformatik	650
Masterkolloquium Wirtschaftsinformatik	678
Masterkolloquium Wirtschaftsinformatik	831
Master Programm Medical Photonics: Wahlpflichtveranstaltung Chemometrics	3244
Master Programm Medical Photonics: Wahlpflichtveranstaltung Chemometrics	3750
Masterseminar: Outgroup rejection & health outcome	2117
Masterseminar: Outgroup rejection & health outcome	2544
Masterseminar: Social cognition & social neuroscience	2105
Masterseminar: Social cognition & social neuroscience	2117
Masterseminar: Social cognition & social neuroscience	2129
Masterseminar: Social cognition & social neuroscience	2544
Master- und Bachelorkolloquium	2054
Master- und Bachelorkolloquium	2515
Master- und Bachelorkolloquium	2538
Master- und Bachelorkolloquium	2579
Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung	2615
Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung	2622

Veranstaltungtitel	Seite
Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung	2623
Master- und Doktorandenkolloquium Globale Bildung	2623
Master- und Promotionskolloquium	2514
Master- und Promotionskolloquium	2538
Materialcharakterisierung	3020
Materialcharakterisierung	3020
Materialcharakterisierung	3249
Materialcharakterisierung	3249
Material Culture in the History of Physiks, Teil 1	3745
Materialkundliches Praktikum I	2976
Materialkundliches Praktikum I	3171
Materialkundliches Praktikum I	3249
Mathematical Methods for Medical Photonics pre-course	3753
Mathematical Methods in Physics	3053
Mathematical Methods in Physics	3753
Mathematical Methods in Physics	3053
Mathematical Methods in Physics	3754
Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)	3469
Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)	3505
Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)	3522
Mathematik/Statistik (BB 1.2, BEW1G2, BBC 1.4)	3670
Mathematik (BC 1.2)	3071
Mathematik (BC 1.2)	3071
Mathematik (Lehramt Biologie)	2887
Mathematik (Lehramt Biologie)	3583
Mathematik (Lehramt Biologie)	3730
Mathematik (Lehramt Chemie)	2893
Mathematik (Lehramt Chemie)	2893
Mathematik (Lehramt Chemie)	3154
Mathematik (Lehramt Chemie)	3155
Mathematik (Lehramt Chemie)	3180
Mathematik (Pharmazie)	2888
Mathematik (Pharmazie)	2888
Mathematik (Pharmazie)	3589
Mathematik (Pharmazie)	3589
Mathematik (Pharmazie)	3730
Mathematik (Pharmazie)	3730
Mathematik 1 (B.Sc., Geowissenschaften) Tutorium	3282
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	2890
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	2891
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	2899
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	2900
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	2968
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	2968
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	3279
Mathematik 1 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	3279
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2891
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2892
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2900
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2901
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2972
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	2972
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	3290
Mathematik 3 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften)	3290
Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)	2892
Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)	2892
Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)	3177
Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)	3178
Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)	3338
Mathematik BBGW 1.5 (B.Sc. Biogeowissenschaften)	3338
Mathematik I für Werkstoffwissenschaftler	2962
Mathematik in der gymnasialen Oberstufe	2843
Mathematik in der gymnasialen Oberstufe	2857
Mathematische Methoden der Physik	2933
Mathematische Methoden der Physik	2934
Mathematische Methoden der Physik	2934
Mathematische Methoden der Physik	2978
Mathematische Methoden der Physik	2978
Mathematische Methoden der Physik	2979
Mathematische Methoden der Physik	3291
Mathematische Methoden der Physik	4127
Mathematische Methoden der Physik	4200
Mathematische Methoden der Physik III	2941
Mathematische Methoden der Physik III	2941
Mathematische Methoden der Physik III	2954
Mathematische Methoden der Physik III	2954
Mathematische Methoden der Physik III	2959
Mathematische Methoden der Physik III	2960
Mathematische Methoden der Quantenmechanik	2771
Mathematische Methoden der Quantenmechanik	2781
Mathematische Methoden der Quantenmechanik	2899
Mathematische Methoden der Quantenmechanik	2956
Mathematische Methoden der Quantenmechanik	4290
Mathematische Modelle für Optimierungsprobleme	2822
Mathematische Modelle für Optimierungsprobleme	3328
Mathematische Modelle für Optimierungsprobleme	4290
Mathematische Statistik	2775
Mathematische Statistik	2776
Mathematische Statistik	2782
Mathematische Statistik	2782
Mathematische Statistik	4290
Mathematische Statistik	4291
Mathevorkurs für Bachelor Biogeowissenschaften und Lehramt Chemie	3157
Mathevorkurs für Bachelor Biogeowissenschaften und Lehramt Chemie	3332
Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus	2418
Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus	2422
Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)	2700
Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)	2720
Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)	2809
Mechanisiertes Beweisen mit Coq (SWT)	2872
Media: "Adaptation Studies"	1328

Veranstaltungtitel	Seite
Media: "Adaptation Studies"	1354
Media-Planung und Medienmarketing ÖK-P2	2633
Medical Diagnosis and Therapy	3752
Medical Diagnosis and Therapy	3752
Medical Photonics: Biomaterials	3052
Medical Photonics: Biomaterials	3054
Medical Photonics: Biomaterials	3055
Medical Photonics: Biomaterials	3749
Medical Photonics: Biomaterials	3750
Mediendidaktik und Medienforschung I [MA.DaF.K03]	1652
Mediendidaktik und Medienforschung II (Parallelseminar) [MA.DaF.K03]	1652
Mediendidaktik und Medienforschung II [MA.DaF.K03]	1652
Medienerziehung in der Schule	2223
Medienforschung - ÖK-P3	2633
Medien im FSU a [BA.DaF.M05]	1644
Medien im FSU b [BA.DaF.M05]	1644
Medien im FSU b [BA.DaF.M05]	1663
Medien im Mathematikunterricht	2843
Medien im Mathematikunterricht	2857
Medientexte (Reitaku, DaF-Programm)	1665
Medizinische Mikrobiologie	3769
Medizinische Mikrobiologie	3772
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	3119
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	3133
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	3180
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	3514
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	3532
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	3732
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5, BE3.A12)	4306
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)	3120
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)	3134
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)	3181
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)	3514
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)	3736
Medizinische Mikrobiologie (BBC3.A5)	4306
Medizinische Terminologie für Zahnmediziner/ scheinpflichtig	3757
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3112
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3112
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3144
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3144
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3145
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3261
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3261
Membranverfahren (MCEU 3.1.3)	3261
Menschenbilder im Recht	119
Metalle I	2976
Metalle I	2976
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3098
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3098
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3098
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3197
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3197
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3198
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3220
Metallorganochemie/Katalyse II (MC 3.1.4)	3220
Metamorphite im Dünnschliff (MMINW007; ex: MMIN1.4.6)	3318
Metaphern	1240
Metaphern	1241
Metaphern	1242
Metaphern	1243
Metaphern	1247
Metaphern	1248
Metaphern	1252
Metaphern	1252
Metaphern	1280
Metaphern	1281
Metaphern	1282
Metaphern	1283
Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft (=Einführung in die Lingustik) Teil 1	1671
Methoden der Biologie. Doktorandenseminar	3717
Methoden der Computerlinguistik (Theoreticum) und Praxis sprachtechnologischer Systeme (Technicum)	1267
Methoden der Computerlinguistik (Theoreticum) und Praxis sprachtechnologischer Systeme (Technicum)	1393
Methoden der Computerlinguistik (Theoreticum) und Praxis sprachtechnologischer Systeme (Technicum)	1685
Methoden der Evaluationsforschung I	2135
Methoden der Evaluationsforschung I: Übung zur Vorlesung	2136
Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3492
Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3607
Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3633
Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (=Einführung in die Indogermanistik) Teil 2	1672
Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Praktischer Teil)	2738
Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Praktischer Teil)	2814
Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Theoretischer Teil)	2738
Methoden der Hochdurchsatzsequenzierung (Theoretischer Teil)	2814
Methoden der Hydrogeochemie (MGEOW002; ex: MGEO1.2; BBGW 5.1.10; Geo 493)	3313
Methoden der Hydrogeochemie (MGEOW002; ex: MGEO1.2; BBGW 5.1.10; Geo 493)	3348
Methoden der Interventionsforschung	2111
Methoden der Kristallographie (MMINW001; ex: MMIN1.5.1 Teil I)	3318
Methoden der Literaturwissenschaft	1164
Methoden der Phylogenetik (MEES.BE1)	3560
Methoden der Phylogenetik (MEES.BE1)	3649
Methoden der Psychologie	2150
Methoden der Psychologie	4020
Methoden der Psychologie	4115
Methoden in der Ernährungsforschung (BEW3A16)	3537
Methoden in der Ernährungsforschung (BEW3A16)	3693

Veranstaltungtitel	Seite
Methoden interkultureller Interaktionsforschung	1585
Methoden interkultureller Interaktionsforschung	1948
Methoden interkultureller Interaktionsforschung	1964
Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	2071
Methodenlehre 1: Übungsgruppen zur Vorlesung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	2072
Methodenlehre 2: Regression	2073
Methodenlehre 3: Multivariate Verfahren	2074
Methodenlehre 3: Tutorien zur Vorlesung Multivariate Verfahren	2075
Methodenlehre 3: Übung zur Vorlesung Multivariate Verfahren	2074
Methodenseminar (BB3.BE3)	3483
Methodenseminar (BB3.BE3)	3651
Methodentraining (BEW3A16)	3537
Methodentraining (BEW3A16)	3693
Methoden und Fertigkeiten im Überblick (LA.DaZ.04-2)	1619
Methoden und Hilfsmittel	1696
Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	1619
Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	1638
Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06]; [LA.DaZ.04-2]	1620
Methoden und Qualitätsstandards [BA.DaF.M06]; [LA.DaZ.04-2]	1638
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I	2628
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I	4014
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I	4119
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I - KW-P-MS I	4235
Methoden und Techniken Zoologischer Evolutionsforschung (BB3.Z8)	3479
Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	153
Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	160
Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	164
Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	168
Methodik des rechtswissenschaftlichen Arbeitens	185
Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)	3569
Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)	3616
Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)	3663
Microbial Communication Colloquium (MMB 1.1, 1.2, 1.3)	4310
Mies van der Rohe	1515
Mies van der Rohe	1516
Mies van der Rohe	1724
Mies van der Rohe	1725
Mies van der Rohe	1767
Mies van der Rohe	1768

Veranstaltungtitel	Seite
Migrationslinguistik	2022
Migrationsliteratur	1653
Migration und Biografie. Anwendung biografisch-narrativer Verfahren	2499
Migration und Biografie. Anwendung biografisch-narrativer Verfahren	2521
Mikrobenphysiologie (BB 2.3, BEBW 4)	3474
Mikrobenphysiologie (BB 2.3, BEBW 4)	3544
Mikrobenphysiologie (BB 2.3, BEBW 4)	3662
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3569
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3569
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3570
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3609
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3609
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3658
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3659
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	3660
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	4304
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	4305
Mikrobielle Interaktionen (MMB 1.3)	4305
Mikrobiologie (BBGW3.6)	3658
Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	3342
Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	3526
Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	3663
Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	4048
Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	4141
Mikrobiologie (BEW2G3, BBGW3.6)	4201
Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)	3362
Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)	3572
Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)	3621
Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)	3679
Mikrobiologie aquatischer Lebensräume (MEES.Ö7, MMB2.14) (Geomikrobiologie, Aquatische Mikrobiologie, MBGW 1.4)	4312
Mikroevolution der Pflanzen (MEES.BE2)	3560
Mikroevolution der Pflanzen (MEES.BE2)	3645
Mikroökonomik	306
Mikroökonomik	335
Mikroökonomik	518
Mikroökonomik	541
Mikropaläontologie (BGEO5.1.8)	3300
Mikropaläontologie (BGEO5.1.8)	3377
Mikroskopischer Kurs I/scheinpflichtig	3757
Mikroskopischer Kurs III/scheinpflichtig	3761
Mikro- und nanostrukturierte Polymere	2967
Mikro- und nanostrukturierte Polymere	3024
Mikro- und nanostrukturierte Polymere	3171
Mikro- und nanostrukturierte Polymere	3211
Mindful Leadership in Theorie und Praxis	2648

Veranstaltungtitel	Seite
Mineralogisches Projekt I (MMINP006; ex: MMIN3.1.1)	3332
Mineralogisches Projekt II (MMINP007; ex: MMIN3.1.4)	3328
Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective	91
Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective	2340
Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective	2359
Missing Persons in Postconflict Societies: A Comparative Perspective	2385
Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht - Wann, wie und vor allem: Wozu?	1138
Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht - Wann, wie und vor allem: Wozu?	1151
Mittelbau Berufungskommission	3461
Mitteleuropäische Lebensräume - Entstehung, Nutzung und Gefährdung (MEES.BE3)	3483
Mitteleuropäische Lebensräume - Entstehung, Nutzung und Gefährdung (MEES.BE3)	3650
MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung	3766
MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung	3767
MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung	3770
MKG-Chirurgie - Virtuelle Vorlesung	3774
MKG-Chirurgie - Webbasiertes, interaktives Klinisches Praktikum	3766
MKG-Chirurgie - Webbasiertes, interaktives Klinisches Praktikum	3767
MKG-Chirurgie - Webbasiertes, interaktives Klinisches Praktikum	3767
Mobile Agenten	830
Mobile Agenten	2795
Mobile Agenten	2803
Mobile Agenten	2915
Modellieren/ Simulation	3020
Modellieren/ Simulation	3020
Moderne Entwicklungen der Metallorganischen Chemie	3115
Moderne Entwicklungen der Metallorganischen Chemie	3127
Moderne Entwicklungen der Metallorganischen Chemie	3197
Modernes Hebräisch (Ivrit) A 1	3798
Modernes Hebräisch (Ivrit) B1.1	3798
Moderne Techniken der Massenspektrometrie	3211
Modul B-K-A 4 Praxisbezüge I für 1. Semester	2600
Modul Mythen und Oralliteratur Kaukasiens	1988
MO-Kurs	3094
MO-Kurs	3113
MO-Kurs	3244
Molecular and Chemical Interaction Ecology	3566
Molecular and Chemical Interaction Ecology	3566
Molecular and Chemical Interaction Ecology	3566
Molecular and Chemical Interaction Ecology	3666
Molecular and Chemical Interaction Ecology	3666
Molecular and Chemical Interaction Ecology	3667

Veranstaltungtitel	Seite
Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden	3573
Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden	3611
Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden	3624
Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden	3626
Molecular Microbiology - Wissenschaftliches Seminar für Masterstudenden, Diplomanden und Doktoranden	3732
Molekularbiologie (BBC3.G1)	3508
Molekularbiologie (BBC3.G1)	3508
Molekularbiologie (BBC3.G1)	3684
Molekularbiologie (BBC3.G1)	3684
Molekularbiologie (BBC3.G1)	3734
Molekularbiologie (MMB 1.4)	3570
Molekularbiologie (MMB 1.4)	3571
Molekularbiologie (MMB 1.4)	3571
Molekularbiologie (MMB 1.4)	3719
Molekularbiologie (MMB 1.4)	3720
Molekularbiologie (MMB 1.4)	3720
Molekularbiologie höherer Pflanzen (BB3.MLS6, BBC3.A9)	3497
Molekularbiologie höherer Pflanzen (BB3.MLS6, BBC3.A9)	3520
Molekularbiologie höherer Pflanzen (BB3.MLS6, BBC3.A9)	3636
Molekularbiologisches Praktikum I + II (BSc Bioinformatik)	2734
Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)	3126
Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)	3139
Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)	3573
Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)	3731
Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB2.10)	4304
Molekulare Biologie/Biotechnologie/ Infektionsbiologie niederer Eukaryonten (MMB 2.10)	3574
Molekulare Biomedizin	3630
Molekulare Biomedizin	3691
Molekulare Entwicklungsbiologie I (MMLS.G1)	3575
Molekulare Entwicklungsbiologie I (MMLS.G1)	3709
Molekulare Entwicklungsbiologie I (MMLS.G1)	4306
Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)	3557
Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)	3575
Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)	3656
Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)	3737
Molekulare Entwicklungsbiologie II (MMLS.G1) bzw. Molekulare Entwicklungsbiologie (MEES.Z1)	4307
Molekulare Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3489

Veranstaltungtitel	Seite
Molekulare Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3610
Molekulare Entwicklungsgenetik (BB3.MLS1)	3708
Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)	2734
Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)	3491
Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)	3518
Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)	3539
Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)	3545
Molekulare Evolution (BB3.MLS3, BEW3A28, BEW3A29, BEBW5, MEES.E5, FMI-BI0030)	3712
Molekulare Evolution und Phylogenie (BB3.MLS3)	3491
Molekulare Evolution und Phylogenie (BB3.MLS3)	3711
Molekulare Genetik (MMLS.G2)	3577
Molekulare Genetik (MMLS.G2)	3738
Molekulare Genetik (MMLS.G2)	4309
Molekulare Genetik I (MMLS.G2)	3576
Molekulare Genetik I (MMLS.G2)	3684
Molekulare Genetik I (MMLS.G2)	3710
Molekulare Genetik I (MMLS.G2)	3737
Molekulare Genetik I (MMLS.G2)	4308
Molekulare Genetik II (MMLS.G2)	3577
Molekulare Genetik II (MMLS.G2)	3604
Molekulare Genetik II (MMLS.G2)	3708
Molekulare Genetik II (MMLS.G2)	3726
Molekulare Genetik II (MMLS.G2)	4303
Molekulare Genetik und Physiologie der Kommunikation bei Pilzen (MMB 1.2)	3571
Molekulare Genetik und Physiologie der Kommunikation bei Pilzen (MMB 1.2)	3659
Molekulare Grundlagen von Stoffwechselerkrankungen (BEW3A34)	3530
Molekulare Grundlagen von Stoffwechselerkrankungen (BEW3A34)	3690
Molekulare Humanernährung (MMN.G5)	3549
Molekulare Humanernährung (MMN.G5)	3696
Molekulare Humangenetik (BB3.A6)	3518
Molekulare Humangenetik (BB3.A6)	3719
Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)	2742
Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)	3509
Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)	3622
Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)	3626
Molekulare Medizin (BBC3.G2, FMI-BI0034)	3723
Molekulare Methoden der Mikroevolutionsforschung (MEES.BE2)	3561
Molekulare Methoden der Mikroevolutionsforschung (MEES.BE2)	3645
Molekulare Neurobiologie (BBC3.A14)	3519
Molekulare Neurobiologie (BBC3.A14)	3680
Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)	3121
Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)	3135
Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)	3181
Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)	3578
Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)	3637
Molekulare Zellbiologie (MMLS.G3)	4309
Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)	3552
Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)	3577
Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)	3685
Molekulare Zellbiologie I (MMLS.G3, MBC.G3)	4308
Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)	3121
Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)	3135
Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)	3181
Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)	3578
Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)	3637
Molekulare Zellbiologie II (MMLS.G3) (Molekulare Zellbiologie der Pflanzen)	4308
Molekulare Zellbiologie III (MMLS.G3)	3578
Molekulare Zellbiologie III (MMLS.G3)	3637
Molekulare Zellbiologie III (MMLS.G3)	4308
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin	3628
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	2743
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	3495
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	3512
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	3531
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	3604
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	3622
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, BC 2.1, BBC3.A3)	3681
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	2742
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	3495
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	3512
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	3531
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	3603
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	3621
Molekulare Zellbiologie und Biomedizin (BB3.MLS9, Zellbio 1.1, BC 2.1, BBC3.A3, BE3.A17, MMN A10)	3681
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	2743
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3489
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3510
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3539

Veranstaltungtitel	Seite
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3619
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3625
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3713
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3740
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)	3491
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)	3512
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)	3539
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)	3620
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)	3714
Molekulargenetik (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A20)	3740
Molekular- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen (HBot 1.5)	3612
Molekular- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen (HBot 1.5)	3637
Morphologie der Wirbeltiere (BB3.Z3)	3478
Morphologie der Wirbeltiere (BB3.Z3)	3608
Morphologie der Wirbeltiere (BB3.Z3)	3653
Morphologie und Diversität der Arthropoda (BB3.Z2)	3477
Morphologie und Diversität der Arthropoda (BB3.Z2)	3652
Morphologie und Evolution des Menschen (BB3.Z5, BEBW 9)	3478
Morphologie und Evolution des Menschen (BB3.Z5, BEBW 9)	3547
Morphologie und Evolution des Menschen (BB3.Z5, BEBW 9)	3654
Morphologie und Systematik der Insekten (Arthropoda) (BB3.Z2)	3476
Morphologie und Systematik der Insekten (Arthropoda) (BB3.Z2)	3617
Morphologie und Systematik der Insekten (Arthropoda) (BB3.Z2)	3652
Morphologie und Systematik der Wirbeltiere (BB3.Z3)	3477
Morphologie und Systematik der Wirbeltiere (BB3.Z3)	3653
Motorische Entwicklung über die Lebensspanne (Motorische Entwicklung und Bewegung)	2249
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie I	3771
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie II	3772
mündliche Prüfungen, Graecum	55
mündliche Prüfungen, Hebraicum	54
Musigeschichte im Überblick II	1532
Musikalische Feldforschung: Methoden des Verstehens von Musik im sozialen Umfeld	1565
Musikgeschichte im Überblick I	1531
Musikgeschichte im Überblick I	1533
Musikgeschichte im Überblick I	3983
Musikgeschichte im Überblick I	4077
Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	1218
Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	1530
Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	1532
Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	3983
Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	4077
Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	4161
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600	1218
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600	1219
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600	1529
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600	1530
Musikgeschichte im Überblick III	1532
Musikgeschichte im Überblick III	1533
Musikgeschichte im Überblick III	3983
Musikgeschichte im Überblick III	4077
Musikgeschichte im Überblick III	4157
Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	1219
Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	1530
Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	1531
Musikgeschichte im Überblick III: Musik und Mensch III	1539
Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur späten Romantik	1218
Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur späten Romantik	1531
Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne	1534
Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne	3984
Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne	4078
Musikgeschichte und Allgemeine Geschichte – Prozesse der musikalischen Moderne	4227
Musiktheorie I	1536
Musik und Holocaust	1544
Musik und Holocaust	1559
Musikwissenschaftliche Quellenkunde	1546
Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit	3935
Mythendarstellungen in der griechischen Vasenmalerei	888
N.N. (Hauptseminar Geschlechtergeschichte)	1002
Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino	1741
Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino	1755
Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino	1761
Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino	1782
Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino	1793
Nachbilder des Films: Melancholie und Nostalgie im digitalen Kino	1813
Nachprüfungen	3461
Nano engineering	3035
Nano engineering	3035
Nano engineering	3175
Nano engineering	3175

Veranstaltungtitel	Seite
Nano engineering	3210
Nano engineering	3210
Nano engineering	4297
Nanomaterialien für die Medizin	3125
Nanomaterialien für die Medizin	3138
Nanomaterialien für die Medizin	3226
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	945
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	958
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	965
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	987
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	992
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	1019
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	1024
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	1029
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	1078
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	3972
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	4062
Nationalismus, Revolution, Bürgerkrieg. Das italienische Risorgimento (1790-1870)	4184
Naturlyrik	1159
Naturschutzbiologie (BB3.BE3)	3481
Naturschutzbiologie (BB3.BE3)	3644
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3130
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3130
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3510
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3519
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3605
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3622
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3727
Naturstoffchemie (BBC3.A1)	3736
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3346
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3405
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3417
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3484
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3544
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3614
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	3675
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	4048
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	4141
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3, MUC1.5.2)	4221
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	972
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	998
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	1044
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	1052
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	1071
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	1095
Netzwerkanalyse als Instrument historischen Arbeitens: Theoretische und praktische Aspekte (Fallstudie: Humanistennetzwerke um 1500)	1101
Netzwerkanalyse mit R	2767
Netzwerkanalyse mit R	2828
Netzwerkanalyse mit R	2922
Netzwerkanalyse mit R	3785
Neuausrichtung Studiengänge	3463
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	636
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	788
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	2398
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	2400
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	2438
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	2451
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	2463
Neue Arbeitszeiten und gewerkschaftliche Perspektiven auf Arbeitszeitverkürzung	2475
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3143
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3143
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3143
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3224
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3224
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3260
Neue Batteriekonzepte (MCEU 3.1.1)	3260
Neue Forschungen in der Theologie- und Kirchengeschichte	80
Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte	978

Veranstaltungtitel	Seite
Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte	979
Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte	1012
Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte und thüringischen Landesgeschichte	1072
Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick	1157
Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick	3978
Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick	4097
Neuere deutsche Literatur – Ein Epochenüberblick	4208
Neuere Entwicklungen im Katastrophenschutzrecht	133
Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit	1013
Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit	1066
Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit	1110
Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts	983
Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts	1013
Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts	1066
Neuere Forschungen zur Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts	1110
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	983
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	985
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	1014
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	1066
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	1075
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	1110
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	1124
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	4272
Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte	989
Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte	1015
Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte	1068
Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte	1075
Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte	1112
Neuere Forschungen zur Nordamerikanischen Geschichte	1123
Neuere Literaturtheorien in der Franz Kafka-Forschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1183
Neuere Literaturtheorien in der Franz Kafka-Forschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1195
Neuere Literaturtheorien in der Franz Kafka-Forschung (zur V MATUSCHEK oder als MA-Theorie-Seminar)	1216
Neue soziale (Protest-)Bewegungen [Fortsetzung]	2391
Neue soziale (Protest-)Bewegungen [Fortsetzung]	2483
Neue soziale (Protest-)Bewegungen [Fortsetzung]	4262
Neugriechisch (A1/A2)	2015
Neugriechisch (A1/A2)	2036
Neuroanatomie	2723
Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	3499
Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	3520
Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	3643
Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	4049
Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	4142
Neurobiologie (BB3.NSC7, BBC3.A14)	4240
Neurobiologie (BB3.NSC7)	3499
Neurobiologie (BB3.NSC7)	3499
Neurobiologie (BB3.NSC7)	3643
Neurobiologie (BB3.NSC7)	3643
Neuropsychologische Diagnostik	2112
Neuropsychologische Diagnostik	2133
Neuropsychologische Diagnostik	2139
Neuropsychologische Diagnostik	2142
Neuropsychologische Diagnostik	2143
Neuropsychologische Diagnostik	2144
Neuropsychologische Diagnostik	2148
Neuropsychology of visual processing	2106
Neuropsychology of visual processing	2124
Neuropsychology of visual processing	2146
Neurowissenschaftliche Grundlagen der Kognition	2107
Neurowissenschaftliche Grundlagen der Kognition	2126
Nicolas Poussin	1225
Nicolas Poussin	1732
Nicolas Poussin	1752
Nicolas Poussin	1786
Nicolas Poussin	1801
Niederländisch A1.1	3862
Niederländisch A1.2	3862
Niederländisch A2.1	3863
Nonlinear Dynamics in Optical Systems	3017
Nonlinear Dynamics in Optical Systems	3017
Nonlinear Dynamics in Optical Systems	3032
Nonlinear Dynamics in Optical Systems	3032
Nonlinear Optics	3014
Nonlinear Optics	3014
Nonlinear Optics	3033
Nonlinear Optics	3033
Nonlinear Optics	4297
Nonlinear Optics	4297
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	951
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	959
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	968
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	988
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	994
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1020
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1024
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1030

Veranstaltungtitel	Seite
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1033
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1079
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1114
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	1127
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	3973
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	4063
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges	4180
Normale Morphologie für Fortgeschrittene	3764
Norwegisch - A1.1	3867
Notationsgeschichte II	1556
Notationsgeschichte II	1557
Notationsgeschichte II	1564
Nutrigenomik: molekular- und zellbiologische Grundlagen I (BEW1G9)	3523
Nutrigenomik: molekular- und zellbiologische Grundlagen I (BEW1G9)	3689
Nutrigenomik (MMN G 6)	3549
Nutrigenomik (MMN G 6)	3696
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	3535
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	3648
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	4047
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	4140
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW3.A06/07)	4235
Nutzpflanzen (BEW3A06/07)	3535
Nutzpflanzen (BEW3A06/07)	3648
Oberseminar	984
Oberseminar	1014
Oberseminar	1067
Oberseminar	1074
Oberseminar	1111
Oberseminar	1122
Oberseminar	2376
Oberseminar	2377
Oberseminar	2644
Oberseminar	3265
Oberseminar	3926
Oberseminar (für BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende)	2186
Oberseminar (für BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende)	2212
Oberseminar (für BA-, Master-, JMLB- und Promotionsstudierende)	2244
Oberseminar Astrophysik	2994
Oberseminar Festkörperphysik/Materialwissenschaften	2998
Oberseminar für Abschlussarbeiten	2375
Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3492
Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3612
Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3624
Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3627
Oberseminar Methoden der grünen Gentechnik (BB3.MLS5)	3636
Oberseminar Mikrobielle Interaktionen (MB1.3)	3665
Oberseminar Ökologie (MEES.Ö2)	3563
Oberseminar Ökologie (MEES.Ö2)	3676
Oberseminar Optik	3007
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	986
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	1014
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	1067
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	1074
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	1111
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	1122
Oberseminar Osteuropäische Geschichte	2041
Oberseminar Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3498
Oberseminar Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3611
Oberseminar Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3642
Oberseminar Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)	3498
Oberseminar Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)	3641
Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte	987
Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte	1015
Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte	1067
Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte	1075
Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte	1112
Oberseminar zur Westeuropäischen Geschichte	1124
Ödön von Horváth und Bertolt Brecht	1161
Öffentliche Samstagsvorlesung: ChemGeo aktuell	3176
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	2930
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	4039
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	4124
Öffentlichkeitsarbeit ÖK-P1	2634
Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; MGEOW009; ex: MGEO1.4.1; BBGW5.1.14)	3320
Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; MGEOW009; ex: MGEO1.4.1; BBGW5.1.14)	3351
Ökohydrologie-Seminar für Abschlussarbeiten	3268
Ökologie der Insekten (BB3.Ö12)	3485
Ökologie der Insekten (BB3.Ö12)	3674
Ökologie der Vögel (BB3.Ö12, HÖ 2.5, LBio-V)	3485
Ökologie der Vögel (BB3.Ö12, HÖ 2.5, LBio-V)	3613
Ökologie der Vögel (BB3.Ö12, HÖ 2.5, LBio-V)	3674
Ökologisches Seminar	3564
Ökologisches Seminar	3631
Ökologisches Seminar	3677
Ökologisches Seminar	3748
Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels	525
Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels	549

Veranstaltungtitel	Seite
Operationskurs I	3775
Operations Management	302
Operations Management	318
Operations Management	346
Operations Management	359
Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II	1533
Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II	3984
Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II	4078
Oper im Wandel II: Streiflichter der Operngeschichte II	4196
Optical Engineering	3053
Optical Engineering	3053
Optical Engineering	3754
Optical Engineering	3754
Optical Metrology and Sensing	3027
Optical Metrology and Sensing	3028
Optical Metrology and Sensing	4294
Optical Metrology and Sensing	4294
Optical Sensors, Microfluidics	3751
Optical Sensors, Microfluidics	3751
Optik für Lehramt	2987
Optik für Lehramt	2987
Optimierung BSc	2662
Optimierung BSc	2674
Optimierung MSc	2785
Optimierung MSc	2787
Optimierung MSc	2926
Optische Eigenschaften Glas	3095
Optische Eigenschaften Glas	3251
Oral Presentation	1606
Oral Presentation	4284
Organellen: Entwicklung und Funktion (MMLS.A12)	3578
Organellen: Entwicklung und Funktion (MMLS.A12)	3638
Organisation	304
Organisation	319
Organisation	348
Organisation	588
Organisation	607
Organisation	630
Organisation	675
Organisation	741
Organisation	761
Organisation	797
Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld	3089
Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld	3093
Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld	3138
Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld	3142
Organisation, Projektmanagement und Reporting im Wissenschaftlichen Umfeld	3253
Organisationspsychologie	648
Organisationspsychologie	796
Organisationspsychologie	2087
Organisationspsychologie	2160
Organisationspsychologie	2198
Organisationspsychologie	4117
Organisationspsychologie	4200
Organisationsstrukturen	561
Organisationsstrukturen	561
Organisationsstrukturen	581
Organisationsstrukturen	582
Organisationsstrukturen	599
Organisationsstrukturen	600
Organisationsstrukturen	627
Organisationsstrukturen	627
Organisationsstrukturen	739
Organisationsstrukturen	740
Organisationsstrukturen	757
Organisationsstrukturen	758
Organisationsstrukturen	798
Organisationsstrukturen	798
Organisationsstrukturen	808
Organisationsstrukturen	808
Organisationsstrukturen	819
Organisationsstrukturen	820
Organisations- und Personalkommunikation ÖK-P4	2632
Organische Chemie (MBC B2/ MBC A2)	3129
Organische Chemie (MBC B2/ MBC A2)	3175
Organische Chemie (MBC B2/ MBC A2)	3219
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3091
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3091
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3120
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3120
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3134
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3134
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3212
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W18)	3212
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)	3091
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)	3121
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)	3135
Organische Chemie (MC 1.2, MCB W 18)	3212
Organische Chemie (MCB B2, MBC A2)	3128
Organische Chemie (MCB B2, MBC A2)	3218
Organische Chemie (MCB B2, MBC A2)	3553
Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)	3129
Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)	3175
Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)	3219
Organische Chemie (MCB B2/ MBC A2)	3554
Organische Chemie 2 (C-LA - 302)	3152
Organische Chemie 2 (C-LA - 302)	3152
Organische Chemie 2 (C-LA - 302)	3152
Organische Chemie 2 (C-LA - 302)	3206
Organische Chemie 2 (C-LA - 302)	3206
Organische Chemie 2 (C-LA - 302)	3207
Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler	2971
Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler	2971
Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler	3171
Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler	3171
Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler	3211
Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler	3211
Organische Chemie I (BC 1.4)	3067
Organische Chemie I (BC 1.4)	3068

Veranstaltungtitel	Seite
Organische Chemie I (BC 1.4)	3203
Organische Chemie I (BC 1.4)	3204
Organische Chemie I (BC 1.4)	3787
Organische Chemie I (BC 1.4)	4131
Organische Chemie I (BC 1.4)	4156
Organische Chemie II (BC 3.2)	3061
Organische Chemie II (BC 3.2)	3061
Organische Chemie II (BC 3.2)	3062
Organische Chemie II (BC 3.2)	3204
Organische Chemie II (BC 3.2)	3205
Organische Chemie II (BC 3.2)	3205
Organische Chemie IV (BC 5.2)	3073
Organische Chemie IV (BC 5.2)	3073
Organische Chemie IV (BC 5.2)	3207
Organische Chemie IV (BC 5.2)	3207
Organische Kolloquien	3218
Organizational Change	1579
Organizational Change	1589
Organizations, institutional change, and sustainability	2204
Organizations, institutional change, and sustainability	2490
Organizations, institutional change, and sustainability	2510
Organizations, institutional change, and sustainability	2522
Organizations, institutional change, and sustainability	2534
Organizations, institutional change, and sustainability	2551
Organizations, institutional change, and sustainability	2565
Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft	917
Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft	3976
Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft	4066
Orientierungskurs - Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft	4227
Orthographie und Schule	1148
Orthographie und Schule	1257
Osmanisch	1718
Ovid: Liebesdichtung	896
Paarbeziehungen im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	2499
Paarbeziehungen im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	2520
Pädagogische Fallanalysen	2236
Pädagogische Handlungsfelder: Einführung in die Schulpädagogik	2177
Pädagogische Handlungsfelder: Einführung in die Schulpädagogik	2190
Pädagogische Handlungsfelder: Einführung in die Schulpädagogik	2222
Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung - Begleitung der BA- und MA-Arbeit und der Wissenschaftlichen Hausarbeit Erziehungswissenschaft (Staatsexamen)	2589
Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung - Begleitung der BA- und MA-Arbeit und der Wissenschaftlichen Hausarbeit Erziehungswissenschaft (Staatsexamen)	2593
Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung - Begleitung der BA- und MA-Arbeit und der Wissenschaftlichen Hausarbeit Erziehungswissenschaft (Staatsexamen)	2621
Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”	1604
Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”	2094
Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”	2163
Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren”	2198
Pädagogische Psychologie - Vertiefung und Reflexion	2216
Pädagogische Psychologie - Vertiefung und Reflexion	2216
Pädagogische-psychologische Beratung	2089
Pädagogisches Handeln und Erkenntnis. Formen, Gestalten und Analysewege	2586
Pädagogisches Handeln und Erkenntnis. Formen, Gestalten und Analysewege	2617
Pädagogische Sprachlehre	2584
Pädagogisches Sehen und Denken	2585
Pädagogisches Sehen und Denken	2616
Paläobotanik (MEES.BE1)	3559
Paläobotanik (MEES.BE1)	3649
Paläographie I	914
Paläographie I	3992
Paläontologie der Invertebraten (BGEO5.1.8)	3300
Paläontologie der Invertebraten (BGEO5.1.8)	3377
Paleolithic and Mesolithic around the Mediterranean	1699
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1734
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1747
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1755
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1756
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1778
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1782
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1787
Panorama, Diorama, Projektion. Kulturtechnik des Sehens	1803
Parallel Computing I	364
Parallel Computing I	2796
Parallel Computing I	2803
Parallel Computing I	2822
Parallel Computing I	2870
Parallel Computing I	2923
Parallel Computing I	4034
Parallel Computing I	4123
Parallel Computing I	4238
Parallel Computing I	4252
Parodontologie	3768
Parodontologie	3771

Veranstaltungtitel	Seite
Parteiendemokratie	2208
Parteiendemokratie	2301
Parteiendemokratie	2326
Parteiendemokratie	2362
Parteiendemokratie	4017
Parteiendemokratie	4101
Parteiendemokratie	4193
Particles in strong electromagnetic fields	3004
Particles in strong electromagnetic fields	3004
Particles in strong electromagnetic fields	3031
Particles in strong electromagnetic fields	3032
Partiturspiel / Partiturkunde I	1541
Partiturspiel / Partiturkunde I	1553
Partiturspiel / Partiturkunde II	1542
Partiturspiel / Partiturkunde II	1554
Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung	637
Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung	789
Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung	2439
Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung	2451
Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung	2463
Partizipation und Mitbestimmung von Beschäftigten zwischen Demokratisierung und Rationalisierung	2475
Pathologisch-histologischer Kurs	3772
Pathophysiologie	2095
Pathophysiologie	3774
Pathophysiologie (Pharmazie)	3600
Pathophysiologie (Pharmazie)	3742
Person Perception Research Seminars: Current Topics in Autism Research	2164
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1181
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1194
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1201
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1731
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1744
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1754
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1775
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1781
Peter Weiss: Ästhetik des Widerstands	1805
Petrologie der Magmatite (Igneous Petrology; MMINP002; ex: MMIN1.2)	3316
Petrologie der Magmatite (Igneous Petrology; MMINP002; ex: MMIN1.2)	4302
Petrologie der Magmatite (MMINP002; ex: MMIN1.2)	3319
Petrophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3311
Petrophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3312
Pflanzenphysiologie (BB 2.3, BBC3.A9)	3474
Pflanzenphysiologie (BB 2.3, BBC3.A9)	3516
Pflanzenphysiologie (BB 2.3, BBC3.A9)	3636
Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)	3585
Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)	3586
Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)	3633
Pflanzenphysiologie (LBio-Pph)	3634
Pharmakologie/Toxikologie	3769
Pharmakologische Zellbiologie (MBC.A12)	3554
Pharmakologische Zellbiologie (MBC.A12)	3554
Pharmakotherapie	3595
Pharmakotherapie	3596
Pharmakotherapie	3733
Pharmakotherapie	3741
Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Teil A)	3598
Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Teil A)	3602
Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Teil A)	3701
Pharmazeutische Biologie	3588
Pharmazeutische Biologie	3698
Pharmazeutische Biologie für Fortgeschrittene	3598
Pharmazeutische Biologie für Fortgeschrittene	3706
Pharmazeutische Biologie III (Molekularbiologie und Phytochemie)	3596
Pharmazeutische Biologie III (Molekularbiologie und Phytochemie)	3704
Pharmazeutische Chemie für Fortgeschrittene	3598
Pharmazeutische Chemie für Fortgeschrittene	3706
Pharmazeutische Technologie	3595
Pharmazeutische Technologie	3596
Pharmazeutische Technologie	3703
Pharmazeutische Technologie	3704
Pharmazeutische Technologie / Biopharmazie für Fortgeschittene	3598
Pharmazeutische Technologie / Biopharmazie für Fortgeschittene	3706
Pharmazeutische u. medizinische Terminologie	3590
Pharmazeutische u. medizinische Terminologie	3698
Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie	3593
Pharmazeutische und Medizinische Mikrobiologie	3700
Phasenfeldtheorie	2967
Phasenfeldtheorie	3002
Phasenfeldtheorie	3024
Phasenlehre (Thermodynamische Modelle der Mineralogie; BGEO5.1.10)	3302
Phasenumwandlungen	2962
Phasenumwandlungen	3025
Philosophie des Selbstbewusstseins	844
Philosophisches Schreiben für Nichtmuttersprachler	877
Phonetics	1324
Phonetics	1341
Phonetics (Theorie-Teil)	1324
Phonetics (Theorie-Teil)	1340
Phonetics (Theorie-Teil)	3994
Phonetics (Theorie-Teil)	4081
Phonetics (Theorie-Teil)	4246
Phonetics (Theorie-Teil)	4249
Phonetik des Deutschen aus Perspektiven DaF/DaZ [BA.DaF.ATS12 F1/F2]	1629
Phonetik des Deutschen aus Perspektiven DaF/DaZ [BA.DaF.ATS12 F1/F2]	1633
Phonétique et orthographe	403
Phonétique et orthographe	1441

Veranstaltungtitel	Seite
Phonétique et orthographe	1470
Phylogenie der Pflanzen (MEES.BE1)	3559
Phylogenie der Pflanzen (MEES.BE1)	3649
Phylogenie und Evolution der Insekten (MEES.Z3)	3558
Phylogenie und Evolution der Insekten (MEES.Z3)	3657
Physical optics design	3015
Physical optics design	3015
Physical optics design	3037
Physical optics design	3038
Physics of ultrafast optical discharge and filamentation	3015
Physics of ultrafast optical discharge and filamentation	3015
Physics of ultrafast optical discharge and filamentation	3034
Physics of ultrafast optical discharge and filamentation	3034
Physics of ultrafast optical discharge and filamentation	4301
Physics of ultrafast optical discharge and filamentation	4301
Physikalisch-Chemische Schnelltests	3249
Physikalisch-Chemisches Praktikum I (BC 3.3)	3063
Physikalisch-Chemisches Praktikum I (BC 3.3)	3227
Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)	3172
Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)	3232
Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)	3594
Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)	3718
Physikalische Chemie	2962
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3172
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3173
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3231
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3232
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3291
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3292
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3504
Physikalische Chemie (BBC 1.2, BGEO 3.5.4)	3504
Physikalische Chemie (BBC 1.2)	3173
Physikalische Chemie (BBC 1.2)	3232
Physikalische Chemie (BBC 1.2)	3504
Physikalische Chemie (BBC 1.2)	3725
Physikalische Chemie (MC 1.3)	3092
Physikalische Chemie (MC 1.3)	3229
Physikalische Chemie (MC 1.3)	3092
Physikalische Chemie (MC 1.3)	3229
Physikalische Chemie 1 (C-LA 301)	3151
Physikalische Chemie 1 (C-LA 301)	3230
Physikalische Chemie 1 für Werkstoffwissenschaftler (B.Sc.)	2973
Physikalische Chemie 1 für Werkstoffwissenschaftler (B.Sc.)	3173
Physikalische Chemie 1 für Werkstoffwissenschaftler (B.Sc.)	3236
Physikalische Chemie für Medical Photonics	3242
Physikalische Chemie für Medical Photonics	3242
Physikalische Chemie für Medical Photonics	3754
Physikalische Chemie für Medical Photonics	3755
Physikalische Chemie I 301	3151
Physikalische Chemie II (BC 3.3)	3062
Physikalische Chemie II (BC 3.3)	3063
Physikalische Chemie II (BC 3.3)	3226
Physikalische Chemie II (BC 3.3)	3227
Physikalische Chemie III (C-LA 701)	3160
Physikalische Chemie III (C-LA 701)	3160
Physikalische Chemie III (C-LA 701)	3161
Physikalische Chemie III (C-LA 701)	3230
Physikalische Chemie III (C-LA 701)	3231
Physikalische Chemie IV (BC 5.3)	3074
Physikalische Chemie IV (BC 5.3)	3074
Physikalische Chemie IV (BC 5.3)	3074
Physikalische Chemie IV (BC 5.3)	3228
Physikalische Chemie IV (BC 5.3)	3228
Physikalische Chemie IV (BC 5.3)	3228
Physikalische Chemie MC 1.3	3093
Physikalische Chemie MC 1.3	3238
Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (B.Sc.)	2942
Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (B.Sc.)	2948
Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (Lehramt)	2984
Physikalisches Grundpraktikum für Mediziner	3056
Physikalisches Kolloquium	2930
Physikalisches Kolloquium	3786
Physik der Materie II: Festkörperphysik	2983
Physik der Materie II: Festkörperphysik	2983
Physik der Sterne	2990
Physik der Sterne	2990
Physik der Sterne	2995
Physik der Sterne	2996
Physik der Sterne	4035
Physik für Human- und Zahnmediziner	3056
Physik für Human- und Zahnmediziner	3759
Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)	3313
Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)	3314
Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)	3363
Physikochemische Aspekte des Stofftransports (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.2)	3363
Physikochemische Grundlagen von Glas	3094
Physikochemische Grundlagen von Glas	3251
Physiologie	3593
Physiologie	3741
Physiologie	3762
Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)	3516
Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)	3542
Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)	3591
Physiologie (BBC3.A8, BEW3A23, BEW3A24)	3741
Physiologie der Nährstoffe (BEW2G9)	3528
Physiologie der Nährstoffe (BEW2G9)	3690
Physiologiepraktikum	3762
Physiologieseminare/scheinpflichtig	3764
Physiologie und Pathophysiologie (BBC3.A8, BE3A24)	3516
Physiologie und Pathophysiologie (BBC3.A8, BE3A24)	3534

Veranstaltungtitel	Seite
Physiologie und Pathophysiologie (BBC3.A8, BE3A24)	3735
Plant / microbe interaction I (fak.)	3612
Plant / microbe interaction I (fak.)	3638
Planungskompetenz I [MA.DaF.P03] = Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1]	1617
Planungskompetenz I [MA.DaF.P03] = Auslandsschulwesen I [LA.DaZ.09-1]	1659
Planungskompetenz II [MA.DaF.P03]	1659
Planung von Sportunterricht	2271
Plastische Chirurgie	3770
Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse	1409
Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse	1484
Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse	1485
Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse	1501
Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse	1503
Pluriethnische Gesellschaften im Spiegel spanischsprachiger Marketingdiskurse	1686
Polarisationsmikroskopie (BGEO3.4)	3288
Polarisationsmikroskopische Analyse magmatischer Gefüge (MMINP002; ex: MMIN1.2)	3317
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1005
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1045
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1057
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1061
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1061
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1089
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1102
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1108
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1119
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1928
Polens Abkehr vom Stalinismus, 1953 – 1956 – 1968	1968
Politische Kultur(en) im Vergleich	2302
Politische Kultur(en) im Vergleich	2311
Politische Kultur(en) im Vergleich	2326
Politische Kultur(en) im Vergleich	2336
Politische Kultur(en) im Vergleich	2364
Politische Kultur(en) im Vergleich	4018
Politische Kultur(en) im Vergleich	4102
Politische Kultur(en) im Vergleich	4254
Politische Kultur d. Präsidentialismus in Nord- u. Südamerika	2299
Politische Kultur d. Präsidentialismus in Nord- u. Südamerika	2311
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	639
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	791
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	2403
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	2406
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	2442
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	2454
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	2466
Politische Ökologie der Landarbeit, marxistisch/-feministische Perspektiven	2478
Politische Systeme im Vergleich	2295
Politische Systeme im Vergleich	4017
Politische Systeme im Vergleich	4102
Politische Systeme im Vergleich	4158
Politische Utopien	2309
Politische Utopien	2334
Politische Utopien	2372
Politische Wissenschaft und Politikwissenschaft in der Weimarer Republik	2308
Politische Wissenschaft und Politikwissenschaft in der Weimarer Republik	2333
Politische Wissenschaft und Politikwissenschaft in der Weimarer Republik	2365
Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a	415
Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a	1885
Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a	1903
Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a	2042
Polnische Sprachvermittlung Aufbaukurs a	3875
Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a	414
Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a	1884
Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a	1902
Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a	2042
Polnische Sprachvermittlung Grundkurs a	3874
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1010
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1026
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1038
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1040
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1042
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1085
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1088
Polnisch für Historiker. Rund um Jedwabne - eine geschichtskulturelle Diskussion in Polen um die Jahrtausendwende	1117
Polymere I	2976
Polymere I	3174

Veranstaltungtitel	Seite
Polymere I	3208
Polymere II	3019
Polymere II	3019
Polysaccharidbasierte Biomaterialien	3093
Polysaccharidbasierte Biomaterialien	3113
Polysaccharidbasierte Biomaterialien	3125
Polysaccharidbasierte Biomaterialien	3138
Polysaccharidbasierte Biomaterialien	3225
Polyvalente Ionen in Festkörpern	3252
Populationsgenetik und -genomik (MEES.E3)	3555
Populationsgenetik und -genomik (MEES.E3)	3610
Populationsgenetik und -genomik (MEES.E3)	3708
Populationsgenetische Analyse (MEES.E5)	3561
Populationsgenetische Analyse (MEES.E5)	3646
Populationsgenetische Analyse (MEES.E5)	3668
Populations- und Evolutionsgenetik (MEES.E5)	3555
Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus	644
Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus	2199
Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus	2504
Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus	2555
Populismus und Produktionsweise – Theoretische Grundlagen und Kritik eines neuen Politizismus	2569
Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - A1.1	3885
Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - A1.2	3885
Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - A2	3884
Portugiesisch (Brasilianisch und Europäisch) - B1	3885
Portugiesisch A1.1/ Curso básico I	420
Portugiesisch A1.1/ Curso básico I	1428
Portugiesisch A1.1/ Curso básico I	1448
Portugiesisch A2.1/ Curso intermediário I	420
Portugiesisch A2.1/ Curso intermediário I	1448
Portugiesisch B1/ Curso Avançado I	420
Portugiesisch B1/ Curso Avançado I	1449
Portugiesisch B1/ Curso Avançado I	1472
Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)	421
Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)	1408
Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)	1485
Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)	1486
Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im	1492

Veranstaltungtitel	Seite
portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)	
Portugiesische Wirtschaftskommunikation: Die Identitätskonstruktion von Ethnien im portugiesischsprachigen Werbediskurs unter Perspektive der CDA (critical discourse analysis)	1687
Português em contextos profissionais	419
Português em contextos profissionais	1431
Português em contextos profissionais	1450
Português em contextos profissionais	1476
Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)	3099
Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)	3099
Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)	3200
Präbiotische Chemie II (MC 3.1.5)	3200
Practical Courses für Medical Photonics MedPho P1	3242
Praktikum Anorgan. Chemie f. Geowissenschaften (BGEO 2.5.1)	3247
Praktikum Anorgan. Chemie f. Geowissenschaften (BGEO 2.5.1)	3282
Praktikum Anorganische Chemie für Geowissenschaftler (BGEO 2.5.1)	3247
Praktikum Anorganische Chemie für Geowissenschaftler (BGEO 2.5.1)	3282
Praktikum BA Kommunikationswissenschaft / MA Öffentliche Kommunikation	2631
Praktikum BA Kommunikationswissenschaft / MA Öffentliche Kommunikation	2634
Praktikum Master Sozialpädagogik/Sozialmanagement	2209
Praktikum MATLAB	2652
Praktikum MATLAB	2664
Praktikum MATLAB	2683
Praktikum MATLAB	2706
Praktikum MATLAB	2727
Praktikum MATLAB	2748
Praktikum MATLAB	2761
Praktikum MATLAB	2830
Praktikum MATLAB	3785
Praktikumskolloquium	2068
Praktikumskolloquium für B.A.-Studierende	1017
Praktikumsvorbereitung [MA.DaF.K06]	1654
Praktikum Werkstoffwissenschaft	2971
Praktische Gesundheitsförderung (BEW3A08, BEW3A09)	3536
Praktische Gesundheitsförderung (BEW3A08, BEW3A09)	3692
Präparierkurs I/scheinpflichtig	3760
Präparierkurs III/scheinpflichtig	3761
Präsentieren - überzeugen Sie Ihre Zuhörer|innen mit Können und Souveränität	3936
Präsenzphase im Weiterbildungsstudiengang "Deutsch lehren lernen - Grundlagen für die Praxis"	1607
Praxis der Beratungspsychologie	2090
Praxis der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BE3.A22)	3520
Praxis der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BE3.A22)	3535

Veranstaltungtitel	Seite
Praxis der Immun- und Infektionsbiologie (BBC3.A4, BE3.A22)	3736
Praxis inklusive Pädagogik in der Schule	2093
Praxisorientierte Einführung in die psychologische Beratung	2088
Praxisorientierte Einführung in die psychologische Beratung	2090
Praxisprojekte	1593
Praxisprojekte	1593
Praxis - Rettungsschwimmen	2256
Praxissemester Begleitseminare	1343
Praxissemester Chemiedidaktik (C-LA 501)	3158
Praxissemester Chemiedidaktik (C-LA 501)	3266
Praxissemester Ethik/Philosophie	875
Praxissemester Lat 600	900
Präzisionsbearbeitung und Oberflächenmesstechnik	2965
Präzisionsbearbeitung und Oberflächenmesstechnik	3025
Pre-course Mathematics	3027
Pre-course Optics	3026
Pre-course Optics	3027
Principles of Language Change	1358
Principles of Language Change	1363
Principles of Language Change	1368
Principles of Language Change	1372
Principles of Language Change	1376
Principles of Language Change	1388
Principles of Language Change	1688
Privatissimum zu Forschungsprojekten aus der antiken und mittelalterlichen Philosophie	874
Privatrechtsgeschichte der ehemaligen DDR	117
Privatrechtsgeschichte der ehemaligen DDR	3960
Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance	123
Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance	130
Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance	143
Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance	174
Probleme der Morphologie und Wortbildung (Teil 1)	1392
Probleme der Morphologie und Wortbildung (Teil 1)	1681
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	1526
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	1691
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	1877
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	1989
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	2011
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	2033
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	4001
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	4076
Probleme der vergleichenden Syntax des Albanischen; mit Textanalysen	4257
Problemorientierte Lektüre: A	1701
Problemorientierte Lektüre und Analyse altorientalischer Texte B	1704
Problemorientiertes Lernen	2178
Problemorientiertes Lernen	2179
Problemorientiertes Lernen	2179
Problemorientierung im Geschichtsunterricht	925
Professional Communication in English I: English for everyday conversation at work	3929
Professional Communication in English II: English for everyday conversation at work	3929
Professional Communication in English IV: English for everyday conversation at work	3930
Professionalisierung der Politik	2300
Professionalisierung der Politik	2323
Professionalisierung der Politik	2361
Professionelles Handeln zwischen Kompetenzorientierung und Praktiken des Nicht-Wissens	2211
Programmierung	2251
Programmierung	2285
Project Seminar 1: Social Cognition in domestic dogs	2108
Project Seminar 1: Social Cognition in domestic dogs	2130
Project seminar 2: General Psychology & Cognitive Neurosciences	2131
Project seminar 2: General Psychology & Cognitive Neurosciences	4287
Projektarbeit "Evaluationsforschung und Programmevaluation" (M-PSY-MV205)	2121
Projektarbeit "Konstruktion psychometrischer Tests"	2121
Projektarbeit 2: "People in my Life" - Evaluation einer Ipad-App für Kinder	2107
Projektarbeit 2: "People in my Life" - Evaluation einer Ipad-App für Kinder	2119
Projektarbeit für Masterstudiengang	2120
Projektarbeit für M-PSY-PMV	2122
Projektarbeit für M-PSY-PMV	4286
Projektarbeit Teil II (M-PSY-KP208)	2110
Projektarbeit Teil II Interventionskonzepte in Psychotherapie und Prävention	2109
Projekt Biomechanik (Fachpraktikum)	2276
Projekte	2183
Projekte	2620
Projekte	2620
Projekte	2621
Projekt Grundlagen psychopathologischer Störungen II	2110
Projektgruppe - Lübke	2627
Projektgruppenbesprechung	2626
Projekt - Kolloq.	2110
Projekt - Kolloq.	2121
Projektmanagement für nichtwiss. Mitarbeiter|innen	3937
Projektmodul (MCEU 3.3)	3147
Projektmodul (MCEU 3.3)	3147
Projektmodul (MCEU 3.3)	3148
Projektmodul (MCEU 3.3)	3148

Veranstaltungtitel	Seite
Projektmodul (MCEU 3.3)	3148
Projektmodul (MCEU 3.3)	3149
Projektmodul (MCEU 3.3)	3150
Projektmodul (MCEU 3.3)	3151
Projektmodul (MCEU 3.3)	3218
Projektmodul (MCEU 3.3)	3225
Projektmodul (MCEU 3.3)	3244
Projektmodul (MCEU 3.3)	3245
Projektmodul (MCEU 3.3)	3263
Projektmodul (MCEU 3.3)	3263
Projektmodul (MCEU 3.3)	3263
Projektmodul (MCEU 3.3)	3263
Projektmodul (MMB 3.1)	3574
Projektmodul (MMB 3.1)	3664
Projektmodul (MMB 3.1)	3678
Projektmodul (MMB 3.1)	3739
Projektmodul (MMB 3.1)	4311
Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.1)	3085
Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.1)	3110
Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.1)	3251
Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.2)	3085
Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.2)	3110
Projektmodul Glaschemie (BC 6.4, MC 3.2)	3250
Projektmodul Glaschemie I (BC 6.4, MC 3.2)	3088
Projektmodul Glaschemie I (BC 6.4, MC 3.2)	3109
Projektmodul Glaschemie I (BC 6.4, MC 3.2)	3250
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3079
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3079
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3079
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3080
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3080
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3080
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3081
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3088
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3103
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3105
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3105
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3105
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3105
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3106
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3112
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3113
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3200
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3201
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3201
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3201
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3201
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3202
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3202
Projektmodul IAAC (BC 6.4, MC 3.2)	3203
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3081
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3081
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3082
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3082
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3082
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3083
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3083

Veranstaltungtitel	Seite
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3083
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3083
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3084
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3084
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3084
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3103
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3104
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3104
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3104
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3106
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3106
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3107
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3107
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3107
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3107
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3108
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3110
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3215
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3215
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3215
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3215
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3216
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3216
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3216
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3216
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3217
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3217
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3217
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	3218
Projektmodul IOMC (BC 6.4, MC 3.2)	4302
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3081
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3085
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3086
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3086
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3086
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3086
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3087
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3089
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3103
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3108
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3108
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3109
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3109
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3109
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3110
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3113
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3238
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3239
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3239
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3239
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3239
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3240
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3240
Projektmodul IPC (BC 6.4, MC 3.2)	3244
Projektmodul IPC (BC 6.4., MC 3.2)	3082
Projektmodul IPC (BC 6.4., MC 3.2)	3104
Projektmodul IPC (BC 6.4., MC 3.2)	3238

Veranstaltungtitel	Seite
Projektmodul IPC (BC 6.4)	3085
Projektmodul IPC (BC 6.4)	3243
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3087
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3087
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3088
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3088
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3111
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3111
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3111
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3116
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3255
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3255
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3256
Projektmodul ITUC (BC 6.4, MC 3.2)	3256
Projektmodul MBC (MBC.T1)	3553
Projektmodul MBC (MBC.T1)	3679
Projektmodul MBC (MBC.T1)	3707
Projektmodul MBC (MBC.T1)	3715
Projektmodul MBC (MBC.T1)	3719
Projektmodul MMLS (MMLS.T2)	3580
Projektmodul MMLS (MMLS.T2)	3639
Projektmodul MMLS (MMLS.T2)	3643
Projektmodul MMLS (MMLS.T2)	3686
Projektmodul MMLS (MMLS.T2)	3712
Projektmodul MMLS (MMLS.T2)	4311
Projekt Neurowissenschaften II	2131
Projektpraktikum: Physikalisches Experimentieren	2993
Projekt Schatzheber	2184
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	953
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	966
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	973
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	1003
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	1047
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	1058
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	1091
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	1104
Projektseminar: Thüringen in der Weimarer Republik 1918-1933 - Auf dem Weg zu einer Quellenpublikation	1120
Projektseminar II	2108
Projektseminar II	2120
Projektseminar II	2130
Projektseminar Modern Heuristic	626
Projektseminar Modern Heuristic	673
Projektseminar Modern Heuristic	676
Projektseminar Modern Heuristic	778
Projektseminar Modern Heuristic	827
Projektseminar Weiterbildungsmaßnahmen in der Personalentwicklung	2122
Projekt Sportpädagogik	2270
Projekt Sportpädagogik	2275
Projekt Sportpädagogik	2284
Projekt Sportpädagogik	2285
Proklos Elementation theologica (Platonismus II)	867
Promotionen und Habilitationen	3182
Promotion Geoinf	3466
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	559
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	572
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	581
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	599
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	668
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	683
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	709
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	730
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	739
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	756
Propädeutik Besteuerung und Unternehmensbewertung	805
Propädeutikum Differentielle Psychologie	2064
Propädeutikum Differentielle Psychologie	2102
Propädeutikum Entwicklungspsychologie	2101
Propädeutikum Forschungssynthese	2102
Propädeutikum Klinische Psychologie	2100
Propädeutikum Klinisch-Psychologische Intervention	2098
Propädeutikum Methodenlehre und Evaluationsforschung	2100
Propädeutikum PädPsy	2097
Proseminar	880
Proseminar	928
Proseminar zum F-Praktikum	2941
Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)	3494
Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)	3538
Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)	3617
Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)	3624
Proteinbiochemie (BB3.MLS7, BEW3.A22, BEW3.A22)	3687
Proteinbiochemie (BBC3.G1)	3508
Proteinbiochemie (BBC3.G1)	3683
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	933
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	943
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	964
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	981
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	991
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	1018
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	1027
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	1076

Veranstaltungtitel	Seite
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	3969
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	4066
Protokonstitutionalismus. Die frühneuzeitliche Reichsverfassung	4210
Prototypenseminar	3898
Prozesse im Temperaturgradient	2963
Prozesse im Temperaturgradient	3026
Prüfung Didaktik	3464
Psychiatrie	2146
Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter	2155
Psychologische Aspekte des Behindertensports	2249
Psychologische Determinanten der Motivation & Stressregulation (Präventive und mototherapeutische Verfahren)	2247
Psychologische Diagnostik	2136
Psychologische Diagnostik	2140
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	2628
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	4013
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	4119
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	4218
Psychologische Intervention	2084
Psychologische Intervention	2162
Psychosomatik	2146
Public Finance (preliminary meeting)	700
Public Finance (preliminary meeting)	705
Qualitative Daten auswerten	2426
Qualitative Inhaltsanalyse	2180
Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie (BEW3A36)	3530
Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie (BEW3A36)	3690
Qualitätssicherung bei Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln	3601
Qualitätssicherung bei Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln	3702
Quantentheorie für Lehramt	2952
Quantentheorie für Lehramt	2952
Quantentheorie für Lehramt	2982
Quantentheorie für Lehramt	2983
Quantentheorie für Lehramt	4038
Quantitative-comparative research designs: Transition from School to Work from an International Perspective	2497
Quantitative-comparative research designs: Transition from School to Work from an International Perspective	2519
Quantitative Economics	694
Quantitative Economics	701
Quantitative Economics	706
Quantitative Economics II	692
Quantitative Economics II	697
Quantitative Economics II	703
Quantitative Economics II	718
Quantitative Economics II	721
Quantitative Economics II	724
Quantitative Economics III	687
Quantitative Economics III	691
Quantitative Economics III	697
Quantitative Economics III	702
Quantitative Economics III	714
Quantitative Economics III	717
Quantitative Economics III	720
Quantitative Economics III	723
Quantitative Methoden II	2389
Quantitative Methoden II	2424
Quantitative Methoden II	2430
Quantitative Wirtschaftstheorie	525
Quantitative Wirtschaftstheorie	549
Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)	3288
Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)	3340
Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)	3379
Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)	3285
Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)	3340
Quartärgeologie (BGEO3.5.2; BBGW3.3)	3373
Quartärpaläontologie (MEES.Z4)	3558
Quartärpaläontologie (MEES.Z4)	3630
Quartärpaläontologie (MEES.Z4)	3733
Queer_feministische Theorien I	2416
Queer_feministische Theorien I	2420
Queer_feministische Theorien I	4265
Quellen, Theorien und Methoden der Untersuchung der Germania Slavica	1696
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	971
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1008
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1026
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1034
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1041
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1081
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1116
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	1950
Quellenlektürekurs: Russischsprachige Quellen zum späten Zarenreich	3970
Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)	1007
Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)	1037
Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)	1039
Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)	1083
Quellenübung: Diarien der Herrnhuter Brüdergemeine (18. Jh.)	1086

Veranstaltungtitel	Seite
Quellen zur Geschichte des Ptolemäerreiches	882
Radio-Astronomie	2989
Radio-Astronomie	2989
Radio-Astronomie	2997
Radio-Astronomie	2997
Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)	406
Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)	1443
Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)	1463
Radio Trottoir (Rhétorique orale 2)	1470
Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen	2441
Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen	2453
Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen	2465
Rassismus und Klassismus. Theoretische Grundlagen und Zeitdiagnosen	2477
Raumreservierungskalender Geowissenschaften	3269
Reading	1332
Reading	1670
Reading	4283
Reading Course: "Emerson"	1133
Reading Course: "Emerson"	1349
Reading Course: "Emerson"	1369
Reading Course: "Emerson"	1373
Reading Course: "Emerson"	1384
Reading Course: "Margaret Atwood: Works and Impact"	1328
Reading Course: "Margaret Atwood: Works and Impact"	1352
Reading Group "Organization Theory"	559
Reading Group "Organization Theory"	581
Reading Group "Organization Theory"	599
Reading Group "Organization Theory"	627
Reading Group "Organization Theory"	739
Reading Group "Organization Theory"	756
Reading Group "Organization Theory"	798
Reading Group "Organization Theory"	805
Realbau von Kristallen (MMINW001; ex: MMIN1.5.1)	3322
Recherche in Fachdatenbanken für SportwissenschaftlerInnen	3915
Recherche in Fachdatenbanken für SportwissenschaftlerInnen	3943
Recherche in fachspezifischen Literatur- und Faktendatenbanken für Biologen, Biochemiker und Ernährungswissenschaftler	3476
Recherche in fachspezifischen Literatur- und Faktendatenbanken für Biologen, Biochemiker und Ernährungswissenschaftler	3507
Recherche in fachspezifischen Literatur- und Faktendatenbanken für Biologen, Biochemiker und Ernährungswissenschaftler	3529
Recherche in pädagogischen Fachdatenbanken	3916
Recherche in pädagogischen Fachdatenbanken	3943
Recherche in psychologischen Fachdatenbanken	3916
Recherche in psychologischen Fachdatenbanken	3944
Recherche und Dokumentation	1336
Rechnerarchitektur	2701
Rechnerarchitektur	2721
Rechnerarchitektur	2873
Rechnerarithmetik	2809
Rechnerpraxis	2276
Rechnersehen 1	2690
Rechnersehen 1	2718
Rechnersehen 1	2740
Rechnersehen 1	2761
Rechnersehen 1	2796
Rechnungslegung	301
Rechnungslegung	317
Rechnungslegung	346
Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt	572
Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt	573
Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt	582
Rechnungslegung, Corporate und Kapitalmarkt	583
Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie	843
Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie	903
Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie	1217
Rechtes Handeln und menschliches Glück in der griechischen Literatur und Philosophie	2603
Recht I: Bürgerliches Recht und Handelsrecht	157
Rechtsfragen der Netzentgelt-Regulierung im Strombereich	175
Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien	641
Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien	793
Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien	2444
Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien	2456
Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien	2468
Rechtspopulismus in Deutschland: Einordnung, Ursachen und Gegenstrategien	2480
Reconciliation and Culture in Palestinian Society	88
Reconciliation and Culture in Palestinian Society	837
Reconciliation and Culture in Palestinian Society	2316
Reden vor Publikum	3897
Rederhetorik	1305
Rederhetorik	1311
Refelxionsveranstaltung zu Betriebspraktischen Studien I	257
Refelxionsveranstaltung zu Betriebspraktischen Studien I	272
Reflexionsveranstaltung zu Schulpraktische Studien II aus dem SS 2017	800
Reflexionsveranstaltung zu Schulpraktische Studien II aus dem SS 2017	813
Regietheater zwischen Opernbühne und Film	1555
Regional Development	565
Regional Development	566

Veranstaltungtitel	Seite
Regional Development	681
Regional Development	682
Regional Development	709
Regional Development	710
Regional Development	806
Regional Development	807
Regional Development	4276
Regional Development	4277
Regionale Geologie (MGEOW010; ex: MGEO1.3.3)	3315
Regionale Geologie Exkursion (MGEOW010; ex: MGEO1.3.3)	3307
Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen	452
Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen	1913
Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen	1915
Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen	1956
Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen	1958
Regionale und Kontaktvarietäten slawischer Sprachen	1981
Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung	1251
Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung	1824
Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung	1828
Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung	1855
Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung	1947
Regulatorische Aspekte der Biochemie (MBC.G2)	3551
Regulatorische Aspekte der Biochemie (MBC.G2)	3692
Regulatorische Aspekte der Biochemie (MBC.G2)	3738
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	949
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	955
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1002
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1048
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1055
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1059
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1092
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1098
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1105
Reichtum im 19. und 20. Jahrhundert	1121
Relativistische Physik	2943
Relativistische Physik	2943
Relativistische Physik	2950
Relativistische Physik	2950
Relativistische Physik	2953
Relativistische Physik	2954
Relativistische Physik	2959
Relativistische Physik	2959
Relativistische Physik	2988
Relativistische Physik	2989
Relativistische Physik	3006
Relativistische Physik	3006
Relativistische Physik	3919
Relativistische Physik	3924
Relativsätze	1240
Relativsätze	1241
Relativsätze	1242
Relativsätze	1244
Relativsätze	1247
Relativsätze	1248
Relativsätze	1252
Relativsätze	1253
Relativsätze	1280
Relativsätze	1281
Relativsätze	1283
Relativsätze	1284
Religiöse Musik im 20. Jahrhundert	1544
Repetitorium	100
Repetitorium	892
Repetitorium Arbeitsrecht	115
Repetitorium Neues Testament	74
Repetitorium Quantitative Methoden (z. Sem. Analyse d. dt. Parteiensysteme)	2208
Repetitorium Quantitative Methoden (z. Sem. Analyse d. dt. Parteiensysteme)	2325
Reproduktionsbiologie der Pflanzen (BB3.BE3)	3481
Reproduktionsbiologie der Pflanzen (BB3.BE3)	3646
Research Colloquium "Cognitive Neurosciences"	2134
Research Colloquium "Cognitive Neurosciences"	2164
Research Seminar Public Finance	291
Research Seminar Public Finance	390
Research Seminar Public Finance	706
Research Seminar Public Finance	707
Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)	2102
Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)	2109
Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)	2130
Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)	2134
Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)	2165
Research Seminars in General Psychology and Cognitive Neuroscience (Forschungskolloquium Allgemeine Psychologie 1)	4285
Reservierung für Psychologie	3181
Resonanzpädagogik	2226
Restaurierung	1695
Revenue Management	595
Revenue Management	595
Revenue Management	601
Revenue Management	601
Revenue Management	619
Revenue Management	620
Revenue Management	746
Revenue Management	747
Revenue Management	759
Revenue Management	759

Veranstaltungtitel	Seite
Revenue Management	772
Revenue Management	773
Revenue Management	822
Revenue Management	822
Rezeptoren und Signalwege (MBC.G3)	3551
Rezeptoren und Signalwege (MBC.G3)	3686
Rhetorik	1306
Rhetorik für Juristen	155
Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)	404
Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)	1443
Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)	1462
Rhétorique écrite 1 (Compétences écrites)	1479
Rhétorique orale 2, Teil 2	405
Rhétorique orale 2, Teil 2	1442
Rhétorique orale 2, Teil 2	1462
Ringvorlesung Arcosur	1400
Ringvorlesung Arcosur	1460
Ringvorlesung Arcosur	1482
Ringvorlesung Arcosur	1483
Ringvorlesung Arcosur	1489
Ringvorlesung Arcosur	1495
Ringvorlesung Arcosur	1498
Ringvorlesung Arcosur	4006
Ringvorlesung Arcosur	4087
Ringvorlesung Arcosur	4224
Ringvorlesung Erziehungswissenschaft	2171
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	2577
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	2582
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	2605
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	2635
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	4022
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	4106
Ringvorlesung Gesellschaftstheorie	4213
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	48
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	81
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	843
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	877
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	878
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	884
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	893
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	902
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	912
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	3989
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	4056
Ringvorlesung Grundlagen Europas: Commentarii – Hypomnemata – Pesharim – šur##. Kommentierende und tradierende Literatur in Antike und Mittelalter	4248
Ringvorlesung Methoden	2288
Ringvorlesung Methoden	4016
Ringvorlesung Methoden	4100
Ringvorlesung Methoden	4219
Ringvorlesung mit Anglistik: Wissenschafts- und Kulturbeziehungen zwischen England und Jena-Weimar	2285
Ringvorlesung zum Forschungspraktikum Ökologie (MEES,Ö20, HÖ 1.6)	3563
Ringvorlesung zum Forschungspraktikum Ökologie (MEES,Ö20, HÖ 1.6)	3615
Ringvorlesung zum Forschungspraktikum Ökologie (MEES,Ö20, HÖ 1.6)	3676
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	558
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	558
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	571
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	571
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	579
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	580
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	589
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	589
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	609
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	609
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	617
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	617
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	666
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	666
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	729
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	729
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	737
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	737
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	744
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	744
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	754
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	754
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	770
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	770
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	804
Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	804
Risiko und Energie: Vom Umgang mit Feuer, Wasser und Atomkraft	1821
Risiko und Energie: Vom Umgang mit Feuer, Wasser und Atomkraft	1834
Risiko und Energie: Vom Umgang mit Feuer, Wasser und Atomkraft	1851

Veranstaltungtitel	Seite
Robinsonaden (zur V KERSCHBAUMER)	1149
Robinsonaden (zur V KERSCHBAUMER)	1184
Robinsonaden (zur V KERSCHBAUMER)	1185
Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21st century (mit Prof. Dr. Dirk Vanderbeke)	897
Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century	1347
Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century	1370
Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century	1374
Roman History in Anglophone Culture of the 20th and 21th Century	1384
Romanistisches Institutskolloquium	1395
Romantik	1169
Romantik	1174
Romantik	1187
Romantik	1198
Romantik	1202
Romantik	1207
Romantik	1210
Romantik	2596
Romantik	3980
Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)	1172
Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)	1178
Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)	1191
Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)	1205
Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)	1213
Romantik: von 1800 bis zur Gegenwart (zur V PETERSDORFF)	2598
Rom im Mittelalter	1221
Rom im Mittelalter	1515
Rom im Mittelalter	1720
Rom im Mittelalter	1769
Rom im Mittelalter	1793
Rom im Mittelalter	1798
Rom im Mittelalter	4008
Rom im Mittelalter	4088
Rom im Mittelalter	4168
Rom in der Renaisssance	1221
Rom in der Renaisssance	1730
Rom in der Renaisssance	1748
Rom in der Renaisssance	1748
Rom in der Renaisssance	1783
Rom in der Renaisssance	1783
Rom in der Renaisssance	1800
Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	894
Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	3991
Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	4058
Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	4233
Röntgenstrukturverfeinerung von Pulverbeugungsdiagrammen mittels Rietveldverfahren	3253

Veranstaltungtitel	Seite
Rumänisch A1	423
Rumänisch A1	1429
Rumänisch A1	1450
Rumänisch A1	2004
Rumänisch A1	2016
Rumänisch A1	2026
Rumänisch A1	2037
Rumänisch B1	424
Rumänisch B1	1451
Rumänisch B1	1472
Rumänisch B1	2004
Rumänisch B1	2016
Rumänisch B1	2027
Rumänisch B1	2037
Rumänischer Wortschatz	424
Rumänischer Wortschatz	1408
Rumänischer Wortschatz	1414
Rumänischer Wortschatz	2002
Rumänischer Wortschatz	2026
Russisch - A 1.1 - Anfänger	3876
Russisch - A1.2 - Anfänger (mit geringen Vorkenntnissen)	3876
Russisch - A 2 - Fortgeschrittene	3877
Russisch - B1	3877
Russisch B1/B2 - Grammatik (für russische Muttersprachler und Studenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen)	3879
Russisch B2/C1 - Einführung in die Fachübersetzung von juristitschen Texten deutsch-russisch und russisch-deutsch	3878
Russisch - B2 Ausgewählte Kommunikationssituationen und Themen aus der Geschichte und Gegenwart Russlands	3878
Russische Avantgarde	1520
Russische Avantgarde	1522
Russische Avantgarde	1724
Russische Avantgarde	1724
Russische Avantgarde	1763
Russische Avantgarde	1764
Russisch - Einstufungstest	3879
Russische Lyrik nach dem Beginn des Tauwetters	1868
Russische Lyrik nach dem Beginn des Tauwetters	1905
Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III	1869
Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III	1899
Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III	1909
Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III	1929
Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III	1951
Russische Sprachpraxis - Aufbaukurs III	1971
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a	433
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a	1870
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a	1900
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I a	1972
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b	431
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b	1872
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b	1902
Russische Sprachvermittlung: Aufbaukurs I b	1974
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)	431

Veranstaltungtitel	Seite
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)	1869
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)	1898
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (1)	1970
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)	432
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)	1870
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)	1899
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I a (2)	1971
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)	432
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)	1871
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)	1900
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (1)	1972
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)	433
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)	1871
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)	1901
Russische Sprachvermittlung: Grundkurs I b (2)	1973
Russisch für Historiker - Anfängerkurs I	1008
Russisch für Historiker - Anfängerkurs I	1025
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	946
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	950
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	957
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	986
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	993
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	1020
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	1023
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	1029
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	1032
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	1078
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	1114
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	2001
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	3972
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	4062
Russland und Europa, III: 1825-1917 - Herausforderungen der Moderne	4209
Sabäisches Wörterbuch	1716
Sachenrecht I	108
Sachenrecht I	159
Sachsenspiegel heute: Grundlagen, Theorien, Aussagewerte	119
Samstagsvorlesung	3060
Samstagsvorlesung	4129
Samstagsvorlesung	4132
Samstagsvorlesung	4134
Samstagsvorlesung	4137
Sanierung und Rekultivierung (BGEO5.1.11; MGBW1.3)	3305
Sanierung und Rekultivierung (BGEO5.1.11; MGBW1.3)	3361
Satelliten- und Aerogeophysik (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3308
Scaffolding in EFL	1342
Schäfer	3465
Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)	1179
Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)	1191
Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)	1205
Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)	1209
Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)	1214
Schauerromantik (zur V PETERSDORFF)	2598
Schlaglichter der Pathobiochemie: Zum molekularen Verständnis ernährungsrelevanter Krankheitsbilder (BEW3A34)	3529
Schlaglichter der Pathobiochemie: Zum molekularen Verständnis ernährungsrelevanter Krankheitsbilder (BEW3A34)	3690
Schlüsselkonzepte der Geschlechtersoziologie	2411
Schlüsselkonzepte der Geschlechtersoziologie	4265
Schlüsselprobleme der Soziologie	2408
Schlüsselprobleme der Soziologie	3541
Schlüsselprobleme der Soziologie	4025
Schlüsselprobleme der Soziologie	4109
Schlüsselprobleme der Soziologie	4244
Schlüsselqualifikationen für Juristen - Teil I	151
Schottland: Kultur und Geschichte	1835
Schottland: Kultur und Geschichte	1856
Schottland: Kultur und Geschichte	1942
Schottland: Kultur und Geschichte	4011
Schottland: Kultur und Geschichte	4095
Schottland: Kultur und Geschichte	4197
SCHOTTLAND ERFAHREN. Eine Einführung in das Arbeiten mit historischen Reiseberichten	1862
SCHOTTLAND ERFAHREN. Eine Einführung in das Arbeiten mit historischen Reiseberichten	1945
Schreiben für das Theater am Beispiel von Ibsens „Nora”	1167
Schuldrecht - Besonderer Teil I	107
Schuldrecht - Besonderer Teil I	159
Schuldrecht - Besonderer Teil II	107
Schuldrecht - Besonderer Teil II	159
Schülerforschungszentrum	2886
Schülerlabor (für Thüringer Schulen)	3265
Schulpädagogische Grundlagen des Lernens	2221
Schulpädagogische Grundlagen des Lernens	4105
Schulpädagogische Grundlagen des Lernens	4167
Schulpraktische Studien III: Analyse, Evaluation und Reflektion wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	802
Schulseelsorge	101
Schwedisch - A1.1	3867
Schwedisch - A1.2	3868
Schwedisch - A2.1	3869
Schwedisch B1.2 Konversation	3870
Schwimmen 2 (AS 1b - Lehramtstudiengang 2016)	2265

Veranstaltungtitel	Seite
Schwimmen Förderkurs (Kraul, Rücken u.a.)	2258
Schwimmen Schmetterling (fak. Angebot für WF Schwimmen)	2258
Schwimmen Schmetterling (fak. Angebot für WF Schwimmen)	2283
Scientific Writing (MEES.Ö17)	3567
Scientific Writing (MEES.Ö17)	3668
SCOTOPHILIE?! Travels to terra incognita. Reiseberichte aus Schottland	1830
SCOTOPHILIE?! Travels to terra incognita. Reiseberichte aus Schottland	1838
SCOTOPHILIE?! Travels to terra incognita. Reiseberichte aus Schottland	1863
Screening Age	1740
Screening Age	1754
Screening Age	1760
Screening Age	1781
Screening Age	1792
Screening Age	1813
Sedimentpetrographie (BGEO5.1.3; BBGW 5.1.12)	3294
Sedimentpetrographie (BGEO5.1.3; BBGW 5.1.12)	3349
Sedimentpetrographie I: Siliziklastika und chemische Sedimente (MGEOW003; ex: MGEO1.3.1)	3313
Sedimentpetrographie II: Karbonate (MGEOW003; ex: MGEO1.3.1)	3318
Sein und Freiheit: Anselm von Canterbury	853
Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	3301
Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	4044
Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	4136
Seismologie und Seismotektonik (BGEO5.1.5)	4174
Seiteneinsteiger: Eingliederung und Sprachförderung [LA.DaZ05a]	1618
SeiteneinsteigerInnen: Schriftspracherwerb und Alphabetisierung [LA.DaZ.05b]	1613
Selbstlerntutorium	3892
Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)	2690
Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)	2717
Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)	2741
Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)	2797
Semantic Technologies for Science (VS-Spezialisierung I)	2817
Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)	2701
Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)	2722
Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)	2809
Semantic Web Technologies (Verteilte Systeme)	2874
Seminar: Soziale Beziehungen	2158
Seminar 1 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2168
Seminar 2 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2169
Seminar 3 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2170
Seminar 4 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2170
Seminar 5 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2168
Seminar Biologische Netzwerke	2815
Seminar Currents in Bioinformatics	2815
Seminar der Research School for Advanced Photon Science of the Helmholtz Institute Jena	3052
Seminar Economic Theory / Economics of Innovation	691
Seminar Economic Theory / Economics of Innovation	695
Seminar Economic Theory / Economics of Innovation	4282
Seminare in Makroskopischer Anatomie/scheinpflichtig	3757
Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik	3295
Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik	3310
Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik	3329
Seminar für Bachelor- und Master-Studierende und Doktoranden der Geophysik	3920
Seminar für Diplomanden und Doktoranden der Strukturgeologie	3269
Seminar für Diplomanden und Doktoranden der Strukturgeologie	3922
Seminar für Doktoranden der Mineralogie/ Kristallographie	3329
Seminar für Doktoranden der Mineralogie/ Kristallographie	3920
Seminar für Doktoranden und Postdocs der Angewandten Geologie	3922
Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten am LS Genetik	3619
Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten am LS Genetik	3713
Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten aus dem LS Genetik	3620
Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten aus dem LS Genetik	3715
Seminar für Examenskandidaten über Arbeiten aus dem LS Genetik	3740
Seminar für Master-Studierende, Doktoranden der Allgemeinen Geologie	3332
Seminar für Master-Studierende, Doktoranden der Allgemeinen Geologie	3922
Seminar für Master-Studierende und Doktoranden der Hydrogeologie	3330
Seminar für Master-Studierende und Doktoranden der Hydrogeologie	3367
Seminar für Master-Studierende und Doktoranden der Hydrogeologie	3921
Seminar im Sozialversicherungsrecht	129
Seminar international economics	700
Seminar international economics	706
Seminar Sportoekonomie (Lehramt) - Fachmodul	2277
Seminar Statistik	297
Seminar Statistik	313
Seminar Strategisches Marketing	605

Veranstaltungtitel	Seite
Seminar Strategisches Marketing	674
Seminar Strategisches Marketing	752
Seminar Systems Biology of Immunology	2815
Seminar Wirtschaftsinformatik	307
Seminar Wirtschaftsinformatik	322
Seminar Wirtschaftsinformatik	362
Seminar Wirtschaftsinformatik	371
Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933	297
Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933	313
Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933	328
Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933	476
Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933	515
Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen von 1789 bis 1933	539
Seminar wissenschaftliches Arbeiten (BGEO3.1 Teil I)	3284
Seminar wissenschaftliches Arbeiten (BGEO3.1 Teil I)	3372
Seminar wissenschaftliches Arbeiten (BGEO3.1 Teil I) Rechercheübungen	3289
Seminar zum Aktienrecht	125
Seminar zum Aktienrecht	144
Seminar zum Aktienrecht	179
Seminar zum GmbH-Recht	125
Seminar zum GmbH-Recht	144
Seminar zum GmbH-Recht	179
Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht	120
Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht	128
Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht	145
Seminar zum „Schwächerenschutz” und (Arbeits-)Recht	181
Seminar zu „Aktuellen Entwicklungen des Arbeitnehmerdatenschutzes”	128
Seminar zu „Aktuellen Entwicklungen des Arbeitnehmerdatenschutzes”	181
Seminar „Die historische Entwicklung der rechtlichen Grundlagen des Strafvollzugs”	137
Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1	1924
Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1	1931
Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1	2039
Sex und Gender im Neuen Testament (mit Graecum)	72
Sex und Gender im Neuen Testament (mit Graecum)	4267
SFB Plenum	2583
Signalorientierte Bildverarbeitung	2798
Signalorientierte Bildverarbeitung	2804
Simulation mündlicher Prüfungen	155
Sinfonik zwischen Kulturtransfer zwischen "Ost" und "West" im 19. Jahrhundert	1545
Sinfonik zwischen Kulturtransfer zwischen "Ost" und "West" im 19. Jahrhundert	1560
Single-molecule microscopy	3751
Single-molecule microscopy	3751
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3498
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3498
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3602
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3611
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3639
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	3641
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	4045
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	4138
Sinnesphysiologie (BB3.NSC1)	4212
Skandinavien: Sehnsucht und Realität	1572
Skandinavien: Sehnsucht und Realität	1576
Skandinavien: Sehnsucht und Realität	1587
Skandinavien: Sehnsucht und Realität	1600
Skandinavien: Sehnsucht und Realität	1941
Skandinavien: Sehnsucht und Realität	1963
Ski- Alpin Wahlfachvertiefung - STD/Theorie	2254
Ski- Alpin Wahlfachvertiefung - STD/Theorie	2281
Ski Langlauf Wahlfachvertiefung - STD/Theorie	2255
Ski Langlauf Wahlfachvertiefung - STD/Theorie	2282
Skriptsprachen und ihre Anwendungen (ASQ)	2768
Skriptsprachen und ihre Anwendungen (ASQ)	2828
Slawistische Korpuslinguistik	417
Slawistische Korpuslinguistik	426
Slawistische Korpuslinguistik	451
Slawistische Korpuslinguistik	1888
Slawistische Korpuslinguistik	1907
Slawistische Korpuslinguistik	1912
Slawistische Korpuslinguistik	1914
Slawistische Korpuslinguistik	1934
Slawistische Korpuslinguistik	1955
Slawistische Korpuslinguistik	1957
Slawistische Korpuslinguistik	1978
Slawistische Korpuslinguistik	4069
Slawistische Korpuslinguistik	4175
Smart-Home (SWT)	2701
Smart-Home (SWT)	2721
Smart-Home (SWT)	2763
Smart-Home (SWT)	2810
Smart-Home (SWT)	2873
Sociolinguistics	1326
Sociolinguistics	1355
Sodome(s) et Gomorrhe(s) : représenter l’homosexualité	1417
So einfach ist gesunde Ernährung am Arbeitsplatz	3946
Soft Skills (auch) für Juristen - Angewandte Psychologie	152
Softwaregestützte Datenanalyse	277
Softwaregestützte Datenanalyse	277
Softwaregestützte Datenanalyse	294
Softwaregestützte Datenanalyse	294
Softwaregestützte Datenanalyse	310
Softwaregestützte Datenanalyse	311
Softwaregestützte Datenanalyse	325
Softwaregestützte Datenanalyse	325
Softwaregestützte Datenanalyse	384
Softwaregestützte Datenanalyse	384

Veranstaltungtitel	Seite
Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)	2691
Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)	2798
Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)	2804
Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)	2817
Software Qualitätssicherung (SWT-Spez. I)	2918
Software- und Systementwicklung	2762
Software- und Systementwicklung	2870
Software- und Systementwicklung	2881
Solitonen	3005
Solitonen	3005
Sonata quasi una fantasia - Fantasia quasi una sonata: Formambiguitäten in der Musik des 19. Jahrhunderts	1558
Sonnensystem	2990
Sonnensystem	2990
Sonnensystem	2996
Sonnensystem	2996
Sören Kierkegaard - Philosophie der Existenz	845
Sozial-kognitive Entwicklung im Säuglings- und Kleinkindalter NF	2156
Sozialpädagogische Perspektiven: Klassische und aktuelle Betrachtungsweisen sozialpäd. Handlungsfelder	2192
Sozialpsychologie I	2066
Sozialpsychologie I	2153
Sozialpsychologie I	4116
Sozialpsychologische Phänomene im Sport (Grundlagen der Mototherapie - Master)	2250
Sozialpsychologische Phänomene im Sport (Grundlagen der Mototherapie - Master)	2279
Sozietät zu Forschungsthemen des Alten Testaments	68
Soziologie der Gewalt	634
Soziologie der Gewalt	786
Soziologie der Gewalt	2436
Soziologie der Gewalt	2448
Soziologie der Gewalt	2460
Soziologie der Gewalt	2472
Soziologie des Grundeinkommens	633
Soziologie des Grundeinkommens	785
Soziologie des Grundeinkommens	2435
Soziologie des Grundeinkommens	2448
Soziologie des Grundeinkommens	2460
Soziologie des Grundeinkommens	2472
Soziologie und Psychoanalyse	2502
Soziologie und Psychoanalyse	2541
Soziologie und Psychoanalyse	2554
Soziologie und Psychoanalyse	2568
Soziologische Systemtheorie	2417
Soziologische Systemtheorie	2421
Spanisch - A1	3886
Spanisch A1.1 Intensivkurs	442
Spanisch A1.1 Intensivkurs	1429
Spanisch A1.1 Intensivkurs	1452
Spanisch A 1.2	440
Spanisch A 1.2	1429
Spanisch A 1.2	1452
Spanisch - A2.1	3887
Spanisch A 2. 1 Intensivkurs	440
Spanisch A 2. 1 Intensivkurs	1453
Spanisch - A2.2	3888
Spanisch A2.2 - Intensivkurs	3791
Spanisch - B1.1	3889
Spanisch B 1. 1a	443
Spanisch B 1. 1a	1453
Spanisch B 1. 1a	1480
Spanisch B1. 1b	440
Spanisch B1. 1b	1454
Spanisch B1. 1b	1477
Spanisch - B1.2	3890
Spanisch - B1 - Auffrischung und Vorbereitung auf Lesetest	3891
Spanisch - B1 - Konversation-Auffrischung	3890
Spanisch - B2.1	3891
Spanisch B 2. 1a	444
Spanisch B 2. 1a	1454
Spanisch B 2. 1a	1472
Spanisch B 2. 1b	443
Spanisch B 2. 1b	1454
Spanisch B 2. 1b	1473
Spanisch - B2 - Konversation-Auffrischung	3891
Spanisch C1.1a	439
Spanisch C1.1a	1455
Spanisch C1.1a	1463
Spanisch C1.1a	1466
Spanisch C1.1a	1474
Spanisch C1.1b	444
Spanisch C1.1b	1455
Spanisch C1.1b	1464
Spanisch C1.1b	1467
Spanischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester	1423
Spanischdidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester (erster Teil SoSe 2018)	1424
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	942
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	963
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	977
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	980
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	991
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	1018
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	1069

Veranstaltungtitel	Seite
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	3971
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	4061
Spätmittelalter und Reformation. Die frühe Reformation als Teil der spätmittelalterlichen Geschichte (1448-1530)	4162
Spektroskopie in den Lebenswissenschaften (MBC.G1)	3550
Spektroskopie in den Lebenswissenschaften (MBC.G1)	3685
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3099
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3100
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3100
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3122
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3123
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3123
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3136
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3137
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3137
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3241
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3241
Spektroskopie- u. Bildgebungsverfahren II (MC 3.1.6, MCB W 23)	3242
Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)	3364
Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)	3368
Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)	3402
Spez. Themen Umweltgeochemie II: Stabile Umweltisotope (MBGW1.4.5)	3425
Spezialverfahren der medizinischen Bildverarbeitung	2726
Spezialverfahren der medizinischen Bildverarbeitung	2925
Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)	3077
Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)	3077
Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)	3077
Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)	3198
Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)	3198
Spezielle Analytische Chemie (BC 5.5.2)	3199
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	3472
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	3647
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	4046
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	4140
Spezielle Botanik (Systemüberblick) (BB 1.4)	4164
Spezielle Ernährungsphysiologie (BEW2G2)	3528
Spezielle Ernährungsphysiologie (BEW2G2)	3694
Spezielle Fragestellungen der Psychhologie Kurs 1	2150
Spezielle Fragestellungen der Psychologie Kurs 2	2151
Spezielle Fragestellungen der Psychologie Kurs 3	2151
Spezielle Fragestellungen der Strukturgeologie (MGEOW004; ex: MGEO1.3.2)	3321
Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung	3246
Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner	3766
Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner	3766
Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner	4144
Spezielle Methoden der medizinischen Statistik und Informatik für Zahnmediziner	4157
Spezielle Mineralogie (BGEO3.4)	3288
Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)	3287
Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)	3288
Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)	3289
Spezielle Musteranalysesysteme	2798
Spezielle Musteranalysesysteme	2818
Spezielle Pathologie	3769
Spezielle Probleme im Rechnersehen	2804
Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)	3470
Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)	3542
Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)	3581
Spezielle Zoologie (BB 1.3, BEBW 1, LBio-Zoo1)	3651
Spiritualität und Gebet	95
Spiritualität und Gebet	3957
Sportdidaktik 1 (neuer Lehramtsstudiengang)	2259
Sportdidaktik 2	2260
Sportförderunterricht	2269
Sportgeschichte (Lehramt/Bachelor Oberseminar)	2279
Sportmedizin BA 3	3533
Sportmedizin BA 3	3627
Sportmedizin MA 1	2252
Sportmedizin MA 2	2252
Sportmotorik (LA Oberseminar)	2277
Sportpädagogik/-didaktik (Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik)	2262
Sportpädagogik/Sportdidaktik in der Gesundheitsförderung (Master)	2250
Sportpädagogik (Lehramt Oberseminar)	2279
Sprachbeschreibung I [MA.DaF.K01]	1650
Sprachbeschreibung-Sprachgebrauch II [MA.DaF.K01]	1650
Sprache als Schlüssel der Gesellschaft. Der Weg des Strukturalismus von der Linguistik zur Gesellschaftstheorie	2418
Sprache als Schlüssel der Gesellschaft. Der Weg des Strukturalismus von der Linguistik zur Gesellschaftstheorie	2423
Sprache im Fachunterricht: Sprachliche Anforderungen im schulischen Lernen [LA.DaZ.06a]	1622
Sprache im Fachunterricht [LA.DaZ.06b]	1612
Spracherweiterungsmodul ELAMISCH	1701
Spracherwerbsmodelle und -theorien [BA.DaF.M01]	1639
Spracherwerbsmodelle und -theorien [BA.DaF.M01]	1640

Veranstaltungtitel	Seite
Sprachgedächtnisse: Grundlagen [BA.DAF.M04]	1644
Sprachgedächtnisse: Grundlagen [BA.DAF.M04]	1662
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	451
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	1913
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	1915
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	1956
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	1957
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	1979
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	2052
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	3999
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	4070
Sprachkontakt und Sprachpolitik: Synchrone und diachrone Betrachtung	4188
Sprachkurs 1	1910
Sprachkurs 1	1930
Sprachkurs 1	1952
Sprachkurs 1	1975
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a	435
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a	1873
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a	1891
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a	1998
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs a	2018
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b	434
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b	1874
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b	1890
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b	1998
Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2, Grundkurs b	2019
Sprachkurs MSOE SKr1	1924
Sprachkurs MSOE SKr1	1932
Sprachkurs MSOE SKr1	2039
Sprachkurs Polnisch 1	414
Sprachkurs Polnisch 1	1916
Sprachkurs Polnisch 1	1953
Sprachkurs Polnisch 1	2043
Sprachkurs Polnisch 1	3874
Sprachliche und religiöse Vitalität von Minderheiten in Südosteuropa	2021
Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"	406
Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"	1444
Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"	1465
Sprachpraxis Französisch: "Le français, pour le meilleur et pour le pire"	1480
Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)	405
Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)	1441
Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)	1462
Sprachpraxis französisch: projet: simulation (L'Entreprise)	1469
Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1	1910
Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1	1929
Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1	1951
Sprachpraxis Russisch - Authentische Texte (1) - Sprachkurs 1	1974
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	436
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	1875
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	1889
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	1922
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	1997
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	2017
Sprachpraxis Serbisch/Kroatisch - Aufbaukurs c	2037
Sprachstandserhebungen [LA.DaZ.03-1]	1618
Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	398
Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	1883
Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	1897
Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	1996
Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	2014
Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	3872
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	397
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	1882
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	1896
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	1995
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	2012
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	3871
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	397
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	1882
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	1897
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	1995
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	2013
Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	3872
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	436
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	1873
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	1890
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	1923
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	1999
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	2017
Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	2038
Sprachvermittlung Tschechisch	450
Sprachvermittlung Tschechisch	1916
Sprachvermittlung Tschechisch	1953
Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]; [BA.DaF.M02]	1615
Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Übung [LA.DaZ.02-3]; [BA.DaF.M02]	1641
Sprachwissenschaftliche Grundlagen [LA.DaZ.02-2]; [BA.DaF.M02]	1614

Veranstaltungtitel	Seite
Sprachwissenschaftliche Grundlagen [LA.DaZ.02-2]; [BA.DaF.M02]	1640
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Anatolisch (Teil 2)	1679
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Italisch (Teil 2)	1681
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Latein	1674
Sprechbildung I	1302
Sprechbildung I	1303
Sprechbildung I	1303
Sprechbildung I	1304
Sprechbildung I	1304
Sprechbildung I	1304
Sprechbildung I	1308
Sprechbildung I	1308
Sprechbildung I	1309
Sprechbildung I	1309
Sprechbildung I	1310
Sprechbildung I	1310
Sprecherziehung I	96
Spritzenkurs	3772
SPSS	3780
SPSS	3928
Spurenelementgeochemie (MMINP005; ex: MMIN2.2)	3320
Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)	3564
Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)	3604
Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)	3669
Stabile Isotope (MEES.Ö9, HÖ 2.14)	3723
Statistics for Linguists	1357
Statistics for Linguists	1389
Statistics for Linguists	1689
Statistik	593
Statistik	749
Statistik	2175
Statistische Inferenz	556
Statistische Inferenz	556
Statistische Inferenz	815
Statistische Inferenz	817
Statistische Verfahren	2655
Statistische Verfahren	2670
Statistische Verfahren	2811
Statistische Verfahren	2812
Statistische Verfahren	2819
Statistische Verfahren	2823
Steinartefakte des Magdalénien aus Nordthüringen	1694
Stereochemie	3592
Stereochemie	3700
STET	3459
STET 2017-18 IfKW	2625
Steuern/Wirtschaftsprüfung	577
Steuern/Wirtschaftsprüfung	588
Steuern/Wirtschaftsprüfung	608
Steuern/Wirtschaftsprüfung	733
Steuern/Wirtschaftsprüfung	742
Steuern/Wirtschaftsprüfung	765
Steuern- und Unternehmensbewertung	564
Steuern- und Unternehmensbewertung	564
Steuern- und Unternehmensbewertung	575
Steuern- und Unternehmensbewertung	576
Steuern- und Unternehmensbewertung	585
Steuern- und Unternehmensbewertung	586
Steuern- und Unternehmensbewertung	604
Steuern- und Unternehmensbewertung	604
Steuern- und Unternehmensbewertung	673
Steuern- und Unternehmensbewertung	673
Steuern- und Unternehmensbewertung	685
Steuern- und Unternehmensbewertung	685
Steuern- und Unternehmensbewertung	713
Steuern- und Unternehmensbewertung	713
Steuern- und Unternehmensbewertung	733
Steuern- und Unternehmensbewertung	733
Steuern- und Unternehmensbewertung	743
Steuern- und Unternehmensbewertung	743
Steuern- und Unternehmensbewertung	768
Steuern- und Unternehmensbewertung	768
Steuern- und Unternehmensbewertung	812
Steuern- und Unternehmensbewertung	812
Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	574
Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	575
Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	585
Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	672
Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	733
Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	742
Stiftungs- und Vereinsrecht	122
Stiftungs- und Vereinsrecht	142
Stiftungs- und Vereinsrecht	177
Stiftungs- und Vereinsrecht - Aktuelle Bezüge zu Wirtschaft und Gesellschaft	119
Stiftungs- und Vereinsrecht - Aktuelle Bezüge zu Wirtschaft und Gesellschaft	121
Stiftungs- und Vereinsrecht - Aktuelle Bezüge zu Wirtschaft und Gesellschaft	141
Stimmbildung und Sprechbildung	3896
Stochastik	2928
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2698
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2698
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2698
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2711
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2712
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2712
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2734
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2735
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2735
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2747

Veranstaltungtitel	Seite
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2747
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2763
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2763
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2854
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2855
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2855
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2860
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2860
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2903
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2903
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2921
Stochastik / Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	2921
Stochastik 1 (EWMS)	2656
Stochastik 1 (EWMS)	2656
Stochastik 1 (EWMS)	2656
Stochastik 1 (EWMS)	2671
Stochastik 1 (EWMS)	2671
Stochastik 1 (EWMS)	2671
Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)	2901
Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)	2901
Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)	2960
Stochastik II: Mathematische Statistik (B.Sc. Physik)	2960
Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)	2776
Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)	2782
Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)	2786
Stochastische Prozesse in diskreter Zeit (Stochastische Prozesse 1)	4291
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	590
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	590
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	619
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	619
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	746
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	746
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	772
Stochastische Risikoanalyse (Finanzmarktstatistik)	772
Strafrecht der Russischen Föderation: Vermögensdelikte	192
Strafrecht II - Besonderer Teil	108
Strafrecht II - Besonderer Teil	163
Strafrecht II - Besonderer Teil	170
Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	108
Strafrecht III - Methodik der strafrechtlichen Fallbearbeitung	163
Streifzüge durch die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums: Prozesse der Kolonisation und Dekolonisation	421
Streifzüge durch die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums: Prozesse der Kolonisation und Dekolonisation	1431
Streifzüge durch die Kulturgeschichte des lusophonen Sprachraums: Prozesse der Kolonisation und Dekolonisation	1437
Stressbewältigung	2084
Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)	3314
Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)	3315
Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)	3363
Strömungsmodellierung (MGEOW005; ex: MGEO1.3.4; MBGW1.4.3; Geo491)	3364
Structural neuroimaging: Practical introduction	2125
Structural neuroimaging: Practical introduction	2131
Structural neuroimaging: Practical introduction	2137
Structure of Matter	3029
Structure of Matter	3029
Structure of Matter	4040
Structure of Matter	4295
Structure of Matter	4295
Strukturiertes Programmieren	234
Strukturiertes Programmieren	2735
Strukturiertes Programmieren	2736
Strukturiertes Programmieren	2755
Strukturiertes Programmieren	2755
Strukturiertes Programmieren	2909
Strukturiertes Programmieren	2910
Strukturiertes Programmieren	2913
Strukturiertes Programmieren	2913
Struktur und Funktion der Nukleinsäuren (MBC.G2)	3550
Struktur und Funktion der Nukleinsäuren (MBC.G2)	3711
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1010
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1034
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1039
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1040
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1041
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1084
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1086
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1088
Studentisches Verhalten und politische Opposition im Staatssozialismus der DDR	1118

Veranstaltungtitel	Seite
Student Research Projects	2965
Student Research Projects	3026
Studieneinführung Biogeowissenschaften	3332
Studieneinführung Biogeowissenschaften	3360
Studieneinführung CGF	3059
Studieneinführung CGF	3069
Studieneinführung CGF	3155
Studieneinführung Geowissenschaften	3276
Studieneinführungstag	2648
Studieneinführungstage Geschichte - Historisches Institut	1136
Studienexkursion: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde”	2319
Studienexkursion: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde”	2345
Studienseminar	3466
Studies in Entrepreneurship	689
Studies in Entrepreneurship	689
Studies in Entrepreneurship	716
Studies in Entrepreneurship	716
Studies in Entrepreneurship	4280
Studies in Entrepreneurship	4280
Studium und dann!	2181
Stufenbezogene Sportdidaktik (Vertiefung Fachdidaktik)	2272
Stundenplanbau (Flüchtlings-Gasthörerprogramm)	3779
Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	1966
Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	1986
Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	4001
Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	4073
Südkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	4256
Supervision	2210
Supply Chain Management	560
Supply Chain Management	560
Supply Chain Management	594
Supply Chain Management	594
Supply Chain Management	610
Supply Chain Management	611
Supply Chain Management	618
Supply Chain Management	619
Supply Chain Management	745
Supply Chain Management	745
Supply Chain Management	757
Supply Chain Management	757
Supply Chain Management	771
Supply Chain Management	772
Supply Chain Management	807
Supply Chain Management	807
Supply Chain Management	819
Supply Chain Management	819
Supply Chain Management	821
Supply Chain Management	822
Surface Dynamics	2771
Surface Dynamics	2783
Surface Dynamics	2789
Surface Dynamics	4291
Survivor Genres	1348
Survivor Genres	1366
Survivor Genres	1371
Survivor Genres	1375
Survivor Genres	1379
Survivor Genres	1383
SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II	2691
SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II	2718
SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II	2805
SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II	2818
SWEP - Software-Entwicklungsprojekt I oder II	2919
Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution	1829
Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution	1837
Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution	1861
Symbol-Ritual-Komunikation. Kulturgeschichtliche Annäherungen an die Französische Revolution	1944
Sympathiesteuerung in der mittelalterlichen Literatur (Seminar 1)	1141
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a/b)	3102
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a/b)	3124
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a/b)	3223
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3102
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3102
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3103
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3124
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3124
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3124
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3223
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3223
Synthese- und Wirkstoffchemie II (MC 3.1.10, MCB W 27a)	3223
Systembiologie (MMLS.G2)	3577
Systembiologie (MMLS.G2)	4309
System der Sittlichkeit - Hegels praktische Philosophie in Jena	854
System Schule auf dem Prüfstand	2583
Systemsoftware	2699
Systemsoftware	2712
Systemsoftware	2764

Veranstaltungtitel	Seite
Taller de Traducción C1	445
Taller de Traducción C1	1457
Taller de Traducción C1	1464
Taller de Traducción C1	1466
Tarifvertragsrecht	127
Tarifvertragsrecht	180
Teaching Grammar and Vocabulary	1344
Teaching New Zealand	1342
Teaching Short Stories	1344
Teatro en español	442
Teatro en español	1427
Teatro en español	1451
Technik, Medien & Werkzeuge. Kulturanthropologische und wissenschaftshistorische Zugänge	1821
Technik, Medien & Werkzeuge. Kulturanthropologische und wissenschaftshistorische Zugänge	1825
Technik, Medien & Werkzeuge. Kulturanthropologische und wissenschaftshistorische Zugänge	1851
Technische Chemie I (BC 5.4)	3075
Technische Chemie I (BC 5.4)	3076
Technische Chemie I (BC 5.4)	3076
Technische Chemie I (BC 5.4)	3254
Technische Chemie I (BC 5.4)	3254
Technische Chemie I (BC 5.4)	3255
Technische Chemie I (BC 5.4) - Exkursion	3075
Technische Chemie I (BC 5.4) - Exkursion	3254
Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)	3161
Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)	3162
Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)	3257
Technische Chemie und Umweltchemie (C-LA 702)	3257
Technische Mechanik II	2974
Technische Mechanik II	2974
Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)	3303
Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)	4044
Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)	4137
Technische Mineralogie (BGEO5.1.10)	4161
Technisches Englisch (ASQ-Angebot der EAH Jena für BSc Informatik, Angewandte Informatik)	2768
Technisch-Propädeutischer Kurs/scheinpflichtig	3760
Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung	643
Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung	795
Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung	2446
Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung	2458
Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung	2470
Technologie und Gesellschaftstheorie im Kontext von Digitalisierung	2482
Teilbibliothek Naturwissenschaften - Einführung in die Benutzung	3908
Teilbibliothek Naturwissenschaften - Einführung in die Benutzung	3909
Teilbibliothek Naturwissenschaften - Einführung in die Benutzung	3910
Teilchen und Felder	3004
Teilchen und Felder	3004
Termingeschäfte und Finanzderivate	562
Termingeschäfte und Finanzderivate	563
Termingeschäfte und Finanzderivate	574
Termingeschäfte und Finanzderivate	574
Termingeschäfte und Finanzderivate	584
Termingeschäfte und Finanzderivate	585
Termingeschäfte und Finanzderivate	591
Termingeschäfte und Finanzderivate	591
Termingeschäfte und Finanzderivate	614
Termingeschäfte und Finanzderivate	614
Termingeschäfte und Finanzderivate	623
Termingeschäfte und Finanzderivate	624
Termingeschäfte und Finanzderivate	671
Termingeschäfte und Finanzderivate	671
Termingeschäfte und Finanzderivate	732
Termingeschäfte und Finanzderivate	732
Termingeschäfte und Finanzderivate	750
Termingeschäfte und Finanzderivate	750
Termingeschäfte und Finanzderivate	764
Termingeschäfte und Finanzderivate	765
Termingeschäfte und Finanzderivate	776
Termingeschäfte und Finanzderivate	776
Termingeschäfte und Finanzderivate	810
Termingeschäfte und Finanzderivate	810
Termingeschäfte und Finanzderivate	824
Termingeschäfte und Finanzderivate	824
test	3460
Testen und Prüfen [MA.DaF.K02]	1651
Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture	1133
Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture	1347
Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture	1364
Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture	1377
Text/Context: Green Poetry and Ecofiction in Canadian Literature and Culture	1385
Text/Context: The Canadian West	1134
Text/Context: The Canadian West	1348
Text/Context: The Canadian West	1365
Text/Context: The Canadian West	1378
Text/Context: The Canadian West	1386
Texte der philosophischen Frühromantik (1794-1801)	863
Texte zur Bioethik und Biorecht	2644
Texte zur Bioethik und Biorecht	3149
Texte zur Bioethik und Biorecht	3357
Textlektüre zu Semantik und Pragmatik: Vedisch	1680
Textlinguistik und Schule	1150
Textlinguistik und Schule	1258
Textproduktion / produzione di testi scritti	410
Textproduktion / produzione di testi scritti	1448
Textproduktion / produzione di testi scritti	1476
Themen der Theologie des Alten Testaments (ohne Hebraicum)	64

Veranstaltungtitel	Seite
Themen zur Klassischen Archäologie	891
Theoretical Solide State Physics	2998
Theoretical Solide State Physics	2998
Theoretical Solide State Physics	4296
Theoretisch-chemische Grundlagen der Materialwissenschaft	2967
Theoretisch-chemische Grundlagen der Materialwissenschaft	3025
Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)	3078
Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)	3078
Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)	3237
Theoretische Chemie/Quantenchemie (BC 5.5.3)	3237
Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)	3101
Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)	3101
Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)	3102
Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)	3240
Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)	3241
Theoretische Chemie II (MC 3.1.8)	3241
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	512
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	513
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	546
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	547
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	609
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	610
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	626
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	626
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	726
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	726
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	801
Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	801
Theoretische Informatik unplugged	2702
Theoretische Informatik unplugged	2722
Theoretische Informatik unplugged	2785
Theoretische Informatik unplugged	2810
Theoretische Informatik unplugged	2874
Theoretische Mechanik	2944
Theoretische Mechanik	2945
Theoretische Mechanik	2980
Theoretische Mechanik	2981
Theoretische Mechanik	3177
Theoretische Mechanik	3177
Theoretische Mechanik	3323
Theoretische Mechanik	3324
Theoretische Mechanik	4035
Theoretische Mechanik	4126
Theoretische Mechanik	4199
Theoretische Mechanik	4250
Theoretische Numerik	2928
Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	2925
Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	3562
Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	3613
Theoretische Ökologie I (MEES.Ö1, ÖK NF 2.4, ÖK NF 2.44)	3674
Theoretische Philosophie: Neuere Publikationen und Forschungsarbeiten	873
Theorie, Empirie und Geschichte der Erwachsenenbildung	2599
Theorie/Methodik Schwimmen "Aquafitness" (TWG) - LA AS 5	2273
Theorie(n) der Erziehung und Bildung	2585
Theorie(n) der Erziehung und Bildung	2616
Theorie der Semantik und Pragmatik (Teil 1)	1680
Theorie des Essens	2502
Theorie des Essens	2518
Theorie des Essens	2526
Theorie des Essens	2554
Theorie des Essens	2568
Theorie Gerätturnen - Vorlesung	2245
Theorie Gerätturnen - Vorlesung	4185
Theorie Leichtathletik - Vorlesung	2261
Theorien interkulturellen Handelns	1510
Theorien interkulturellen Handelns	1568
Theorien interkulturellen Handelns	1568
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	973
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	982
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	993
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	1022
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	1028
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	1077
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	3974
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	4064
Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	4220
Theorien und Methoden in der Sozialpädagogik	2193
Theorien und Methoden – klassisch und modern (BB3.Z8)	3479
Théories biologiques et société française, 19ème-20ème siècles	1432
Théories biologiques et société française, 19ème-20ème siècles	1464
Théories biologiques et société française, 19ème-20ème siècles	1478
Theorie Schwimmen - Vorlesung (Bachelor)	2269
Theorie Schwimmen - Vorlesung (LAJM)	2262
Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]	1614
Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]	1658
Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]	1660

Veranstaltungtitel	Seite
Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen [MA.DaF.P02/P04]; [P 6], [H 6.1], [LA.DaZ.07]	1664
Theorie und Methodik Schwimmen (Aquafitness) - MA AS5	2248
Theory: New Historicism	1329
Theory: New Historicism	1351
Thermodynamik und Statistische Physik	2947
Thermodynamik und Statistische Physik	2947
Thermodynamik und Statistische Physik	2984
Thermodynamik und Statistische Physik	2984
The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council	2351
The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council	2371
The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council	2387
The United Nations in an era of Global Governance: Negotiating the Reform of the UN Security Council	2612
Thin Film Optics	3016
Thin Film Optics	3016
Thin Film Optics	3035
Thin Film Optics	3035
Thin Film Optics	4298
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	942
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	944
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	963
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	971
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	999
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	1043
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	1051
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	1070
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	1094
Thüringen im Jahrhundert der Reformation	1101
Thüringer Datenbank-Kolloquium	2923
Thüringer Datenbank-Kolloquium	2929
Thüringer Datenbank-Kolloquium	3786
Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen	1832
Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen	1845
Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen	4009
Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen	4093
Tiere, Menschen, Gesellschaft - Paradoxien, Ambivalenzen	4215
Tierphilosophie	849
Tierphilosophie	2645
Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	3473
Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	3586
Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	3640
Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	4046
Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	4139
Tierphysiologie (BB 2.3, LBio-Tph)	4185
Tierphysiologie (L-BioTph)	3587
Tierphysiologie (L-BioTph)	3642
Tizian	1226
Tizian	1733
Tizian	1749
Tizian	1787
Tizian	1802
Toleranz: Geschichte und Aktualität eines Grundbegriffs der praktischen Philosophie	862
Tonstudiotechnik / Akustik	1552
Tonstudiotechnik / Akustik	1564
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	687
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	688
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	692
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	693
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	697
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	698
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	704
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	704
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	715
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	718
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	721
Topics in Economics: Computational Macroeconomics	725
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	688
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	693
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	698
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	704
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	715
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	718
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	721
Topics in Economic Theory and Policy II: Development Economics	725
Topographische Anatomie I	3757
Toxikologie (MCB W24)	3123
Toxikologie (MCB W24)	3137
Toxikologie (MCB W24)	3179
Toxikologie (MCEU 3.1.4)	3145
Toxikologie (MCEU 3.1.4)	3145
Toxikologie (MCEU 3.1.4)	3145
Toxikologie (MCEU 3.1.4)	3224
Toxikologie (MCEU 3.1.4)	3224
Toxikologie (MCEU 3.1.4)	3225
Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe	3547
Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe	3589
Toxikologie der Hilfs- und Schadstoffe	3698
Traditionelle Syntax (ASQ- oder Zusatzmodul)	1227
Traditionelle Syntax (ASQ- oder Zusatzmodul)	1253
Traduzione tedesco-italiano	412
Traduzione tedesco-italiano	1447
Traduzione tedesco-italiano	1471
Training Achtsamkeit am Arbeitsplatz	3944
Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)	2261

Veranstaltungtitel	Seite
Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)	4113
Trainingswissenschaft (Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft)	4189
Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports	2283
Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports	4112
Transatlantische Theologie	89
Transdisciplinary Reconciliation & Conflict Studies: Models, Interventions, Measurements, and Approaches with Scholars Working in Israeli-Palestinian Context	2646
Transgene Algen (BB3.MLS5)	3496
Transgene Algen (BB3.MLS5)	3625
Transgene Algen (BB3.MLS5)	3632
Transgene Algen (BB3.MLS5)	4045
Transgene Algen (BB3.MLS5)	4138
Transgene Algen (BB3.MLS5)	4247
Transgene höhere Pflanzen - Grundlagen (BB3.MLS6)	3493
Transgene höhere Pflanzen - Grundlagen (BB3.MLS6)	3635
Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	1738
Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	1760
Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	1792
Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	1808
Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	2498
Transgeschlechtlichkeit im Film - Einführung in die soziologische Filmanalyse	2520
Transkribieren	1556
Transkription und Analyse nicht notierter Musik	1565
Translation German-English	1134
Translation German-English	1381
Translation German-English I	1334
Translation German-English I	1362
Träumen in der Literatur	1161
Trinationaler Workshop: Das Ende der Versöhnung? Geschichte und Gegenwart der Versöhnung im Weimarer Dreieck	2307
Trinationaler Workshop: Das Ende der Versöhnung? Geschichte und Gegenwart der Versöhnung im Weimarer Dreieck	2332
Trinationaler Workshop: Das Ende der Versöhnung? Geschichte und Gegenwart der Versöhnung im Weimarer Dreieck	2363
Trost und Erbauung im Dreißigjährigen Krieg	78
Tugend und Tragik	848
Tutorial Physik für Mediziner	3057
Tutorien zur Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	2409
Tutorien zur Vorlesung Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	2425
Tutorien zur Vorlesung Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	2431
Tutorium: Kulturwissenschaftliches Arbeiten	1852
Tutorium: Sprachbeschreibung II (Seminar Prof. Ahrenholz) [MA.DaF.K01]	1650
Tutorium BA M06	1638
Tutorium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	1700
Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 1A	1611
Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 1 B	1611
Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 2 A	1612
Tutorium DSH-Vorbereitungskurs 2 B	1612
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1230
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1230
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1231
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1275
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1293
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1293
Tutorium - Einführung in die Grammatiktheorie (Satz I)	1294
Tutorium - Einführung in die historische Grammatik	1238
Tutorium - Einführung in die historische Grammatik	1298
Tutorium - Einführung in die Lexikologie	1291
Tutorium - Einführung in die Textlinguistik	1228
Tutorium - Einführung in die Textlinguistik	1230
Tutorium - Einführung in die Textlinguistik	1294
Tutorium - Einführung in die Textlinguistik	1296
Tutorium Experimentalphysik für Nebenfächler	3057
Tutorium Fortgeschrittene Quantentheorie	2993
Tutorium Gräzistik	910
Tutorium Griechisch	51
Tutorium - Grundlagen der deutschen Grammatik (Satz I)	1230
Tutorium - Grundlagen der deutschen Grammatik (Satz I)	1293
Tutorium Hebräisch	49
Tutorium III zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	2414
Tutorium II zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	2414
Tutorium Informatik (fak.) (E 1.1/ BE 1.2)	3525
Tutorium Informatik (fak.) (E 1.1/ BE 1.2)	3724
Tutorium IV zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	2415
Tutorium I zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	2414
Tutorium K01	1651
Tutorium KW-P-GK	2629
Tutorium KW-P-MEDÖK	2630
Tutorium KW-P-MS I	2630
Tutorium KW-P-MS II	2631
Tutorium KW-P-PGK	2630
Tutorium Latein	50

Veranstaltungtitel	Seite
Tutorium Latein (Lat 320)	901
Tutorium Latein für Juristen	3893
Tutorium Musikgeschichte im Überblick I: Musik und Mensch I	1542
Tutorium Quantentheorie	2950
Tutorium Quantentheorie	2955
Tutorium Sprachpraxis Portugiesisch	1459
Tutorium Theoretische Mechanik	2945
Tutorium Theoretische Mechanik	3327
Tutorium VI zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	2415
Tutorium V zur Übung "Arbeitsweisen in der Soziologie"	2415
Tutorium zu Albanisch	1527
Tutorium zu Albanisch	1692
Tutorium zu Albanisch	1876
Tutorium zu Albanisch	1990
Tutorium zu Albanisch	2012
Tutorium zu Albanisch	2034
Tutorium zu Arabisch I	1708
Tutorium zu Arabisch III	1708
Tutorium zum Grundkurs Alte Geschichte	879
Tutorium zum Grundkurs Alte Geschichte	929
Tutorium zum Grundkurs Neues Testament I	70
Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"	400
Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"	438
Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"	1881
Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"	1893
Tutorium zum Modul "Basismodul Linguistik"	1994
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	430
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	1919
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	1922
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	1960
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	1963
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	1978
Tutorium zum Modul "Facetten der 'Lebensreise' (navigatio vitae) in der russischen Literatur"	2048
Tutorium zum Seminar "Einführung in die Südosteuropastudien" - wissenschaftliches Arbeiten	1879
Tutorium zum Seminar "Einführung in die Südosteuropastudien" - wissenschaftliches Arbeiten	1992
Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"	399
Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"	437
Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"	1880
Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"	1892
Tutorium zum Seminar "Einführung in die südslawischen Literaturen"	1993
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	265
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	296
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	312
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	326
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	339
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	355
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	363
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	384
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	468
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	492
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	519
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	542
Tutorium zur EDV-gestützen Steuerberatung	660
Tutorium zur Einführung in die französische Literaturwissenschaft	1457
Tutorium zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft	1457
Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	1458
Tutorium zur L1-Vorlesung "Schulpädagogische Grundlagen des Lernens"	2214
Tutorium zur Vorlesung Allgem. Ökologie (fak., BB2.5, BEBW3. LBio-Öko)	3475
Tutorium zur Vorlesung Allgem. Ökologie (fak., BB2.5, BEBW3. LBio-Öko)	3587
Tutorium zur Vorlesung Allgem. Ökologie (fak., BB2.5, BEBW3. LBio-Öko)	3673
Tutorium zur Vorlesung Pädagogische Handlungsfelder: Grundlagen der Schulpädagogik	2178
Tutorium zur Vorlesung Pädagogische Handlungsfelder: Grundlagen der Schulpädagogik	2227
Tutorium zur Vorlesung Weltreligionen	60
Typologie der südslawischen Sprachen	1525
Typologie der südslawischen Sprachen	1926
Typologie der südslawischen Sprachen	1938
Typologie der südslawischen Sprachen	2024
Typologie der südslawischen Sprachen	2050
Typologie der südslawischen Sprachen	4071
Typologie der südslawischen Sprachen	4222
Typologie und Geschiche der europäischen Sprachen (Teil 1)	1678
Typologie und Geschiche der europäischen Sprachen (Teil 1)	1947
Typologischer Vergleich zwischen Deutsch, Englisch und Japanisch (Reitaku)	1665
Typologischer Vergleich zwischen Deutsch, Englisch und Japanisch (Reitaku)	1667
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2204
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2493

Veranstaltungtitel	Seite
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2511
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2526
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2532
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2547
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2554
Überflussgesellschaft und Postwachstum	2568
Überflüssiges: Zum Umgang mit Lebensmittelabfällen [Neue Lehrforschung]	2394
Überflüssiges: Zum Umgang mit Lebensmittelabfällen [Neue Lehrforschung]	2486
Übersetzen Englisch-Deutsch I	1334
Übersetzung Französisch-Deutsch	1407
Übersetzung Französisch-Deutsch	1474
Übersetzung Italienisch-Deutsch	410
Übersetzung Italienisch-Deutsch	1448
Übersetzung Italienisch-Deutsch	1477
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch / Tradução Português-Alemão	420
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch / Tradução Português-Alemão	1449
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch / Tradução Português-Alemão	1478
Übersetzungskritik	1410
Übersetzungskritik	1413
Übersetzungsübung	399
Übersetzungsübung	1884
Übersetzungsübung	1940
Übersetzungsübung	1997
Übersetzungsübung	2014
Übersetzungsübung	2035
Übersetzungsübung (Übung zu Seminar 2)	1143
Übungen zur Mathematik/Statistik für Biochemiker/ Molekularbiologen (BBC 1.4)	3506
Übungen zur Mathematik/Statistik für Biochemiker/ Molekularbiologen (BBC 1.4)	3672
Übungen zur Mathematik/Statistik für Biologen (BB 1.2)	3470
Übungen zur Mathematik/Statistik für Biologen (BB 1.2)	3671
Übungen zur Mathematik/Statistik für Ernährungswissenschaftler (BEW1G2 , BE 1.2)	3523
Übungen zur Mathematik/Statistik für Ernährungswissenschaftler (BEW1G2 , BE 1.2)	3672
Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Limnologie (BBGW 3.5)	3342
Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Limnologie (BBGW 3.5)	3671
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	111
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	160
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	112
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	168
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	112
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	164
Übung Psychologische Diagnostik	2136
Übung Psychologische Diagnostik	2140
Übung Qualitative Methoden der Politikwissenschaft	2288
Übung zur Einführung in die Logik	868
Übung zur Rechtstatsachenforschung im Unternehmensrecht	124
Übung zur Rechtstatsachenforschung im Unternehmensrecht	178
Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus	947
Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus	1007
Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus	1036
Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus	1039
Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus	1083
Übung zur Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Terrorismus	1086
Übung zur Vorlesung: Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im Spätmittelalter	978
Übung zur Vorlesung: Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im Spätmittelalter	1006
Übung zur Vorlesung: Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im Spätmittelalter	1069
Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik I"	1264
Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik I"	1394
Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik I"	1687
Übung zur Vorlesung "Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie"	1239
Übung zur Vorlesung "Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie"	1279
Übung zur Vorlesung Item-Response-Theorie (M-PSY-A101)	2137
Übung zur Vorlesung Methodenlehre 2: Regression	2073
Übung zur Vorlesung Statistik - A	2174
Übung zur Vorlesung Statistik - B	2175
Übung zur Vorlesung Statistik - C	2175
Ultrafast optics	3017
Ultrafast optics	3017
Ultrafast optics	3032
Ultrafast optics	3032
Ultrafast optics	3920
Ultrafast optics	3924
Ultrafast optics	4293
Ultrafast optics	4293
Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde"	2315
Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde"	2338
Umkämpftes State-Building und Demokratisierung in Osteuropa: Die Ukraine nach der "Revolution der Würde"	2357
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	3078
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	3079
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	3256
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	3256
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	4131

Veranstaltungtitel	Seite
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	4257
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	4259
Umwelthygienisches Praktikum und Exkursion	3776
Umweltmanagement (BBGW5.1.8)	3347
Umweltmanagement (BBGW5.1.8)	3347
Umweltverträglichkeitsstudien (BGEO5.1.11; BBGW5.1.9.)	3295
Umweltverträglichkeitsstudien (BGEO5.1.11; BBGW5.1.9.)	3347
Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by ‘Frozen conflict’.	85
Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by ‘Frozen conflict’.	839
Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by ‘Frozen conflict’.	4267
Undergraduate course on Relational ethics and reconciliation Relational ethics as a pastoral approach to reconciliation admits the challenges posed by ‘Frozen conflict’.	4325
Ungarisch A2	3881
Ungarisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)	2020
Ungarisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)	2040
Ungarisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)	3881
Unifotograf	3464
Universal-Tutorium Informatik	2684
Universal-Tutorium Informatik	2706
Universal-Tutorium Informatik	2728
Universal-Tutorium Informatik	2862
Universaltutorium Mathematik	2652
Universaltutorium Mathematik	2665
Universaltutorium Mathematik	2832
Universaltutorium Mathematik	2851
Universitäts- und Studentenchor der FSU Jena	835
Universitäts- und Studentenchor der FSU Jena	3916
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	632
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	784
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	2395
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	2396
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	2434
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	2447
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	2459
Unternehmen als gesellschaftliche Akteure	2471
Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	573
Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	583
Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	668
Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	731
Unternehmensbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	740
Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel	309
Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel	323
Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel	337
Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel	518
Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel	541
Unternehmensgründungsseminar	372
Unternehmensgründungsseminar	608
Unternehmensgründungsseminar	676
Unternehmensgründungsseminar	766
Unternehmensgründungsseminar	834
Unternehmensgründungsseminar	2828
Unternehmensgründungsseminar	3898
Unternehmensrecht I	121
Unternehmensrecht I	141
Unternehmensrecht I	146
Unternehmensrecht I	176
Unterricht beobachten und analysieren [BA.DaF.M10]	1647
Unterricht durchführen [BA.DaF.M10]	1647
Unterrichtsplanung: DaZ (LA.DaZ.04-3)	1619
UPÜ-Durchführung und Evaluation [MA.DaF.K06] = Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]	1625
UPÜ-Durchführung und Evaluation [MA.DaF.K06] = Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]	1656
UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [H 5 (1)], [MA.DaF.K06] = ATS Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]	1624
UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [H 5 (1)], [MA.DaF.K06] = ATS Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]	1655
UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [H 5 (1)], [MA.DaF.K06] = ATS Deutsche Gegenwartssprache [ATS03 (M2)]	1663
UPÜ - Vorbereitung, Durchführung, Evaluation [MA.DaF.K06]	1655
UPÜ - Vorbereitung [MA.DaF.K06]	1655
Vakuum- und Dünnschichtphysik	3001
Vakuum- und Dünnschichtphysik	3001
Varianz der Texte – Varianz der Sympathie? Überlieferung, Sprache und Sympathiesteuerung des ‚Nibelungenliedes‘ und des ‚Willehalm‘ Wolf-rams von Eschenbach (Übung zu Seminar 1)	1142
Vegetation der Erde (Ringvorlesung) (MEES.BE4)	3561
Vegetation der Erde (Ringvorlesung) (MEES.BE4)	3645
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	948
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	952
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	983

Veranstaltungtitel	Seite
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	994
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	1022
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	1030
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	1032
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	1079
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	1115
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	3975
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	4065
Vehikel der Moderne, Teil III: Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74-1933	4159
Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis	569
Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis	833
Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis	3782
Veranstaltungsmanagement in Theorie und Praxis	3917
Verantwortungsvolles Handeln in Unternehmen	2118
Verfahrenstechnik (BBGW 5.1.23)	3354
Verfahrenstechnik (BBGW 5.1.23)	3355
Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)	3140
Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)	3140
Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)	3140
Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)	3257
Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)	3258
Verfahrenstechnik und Umweltchemie (MCEU 1.2)	3258
Verfahren und Messtechniken der experimentellen Neurophysiologie	2724
Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten in der Deutschdidaktik	1156
Vergleichende Autokratieforschung	2296
Vergleichende Autokratieforschung	2297
Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)	3557
Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)	3576
Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)	3656
Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)	3710
Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)	3737
Vergleichende und evolutionäre Entwicklungsbiologie (MMLS.G1, MEES.Z1)	4307
Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	2745
Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3490
Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3511
Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3534
Vergleichende und funktionelle Genomanalyse (BB3.MLS2, BBC3.A2, BEW3A19/20, FMI-BI0037)	3735
Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)	3342
Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)	3564
Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)	3620
Vergleich mariner und limnischer Ökosysteme (BBGW 5.1.2)	3678
Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)	3499
Verhaltensbiologie (BB3.NSC4)	3641
Versammlungsrecht	132
Versammlungsrecht	146
Versöhnung unteilbarer Konflikte: Israel, Zypern, Südafrika	2314
Verstehen und Deuten von (sozialen) Organisationen und Führung	2195
Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)	3562
Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)	3563
Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)	3614
Versuchsplanung in der Ökologie (MEES.Ö20)	3676
Verteilte Systeme	830
Verteilte Systeme	2692
Verteilte Systeme	2719
Verteilte Systeme	2764
Verteilte Systeme	2871
Verteilte Systeme	2919
Vertiefung Römisches Recht	118
Vertiefungsmodul (MMB 3.2)	3575
Vertiefungsmodul (MMB 3.2)	3664
Vertiefungsmodul (MMB 3.2)	3739
Vertiefungsmodul (MMB 3.2)	4311
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	300
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	301
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	316
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	317
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	331
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	332
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	358
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	358
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	367
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	368
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	386
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	387
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	471
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	471
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	494
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	495
Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	2682
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	227
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	227
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	299

Veranstaltungtitel	Seite
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	299
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	315
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	315
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	330
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	330
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	366
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	366
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	385
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	385
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	469
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	469
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	493
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	493
Vertiefungsmodul Daten-, Informations-, Wissensmanagement	2680
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	227
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	228
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	306
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	306
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	321
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	321
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	335
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	336
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	389
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	622
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	623
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	774
Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	775
Vertiefungsmodul Internationales Management	266
Vertiefungsmodul Internationales Management	267
Vertiefungsmodul Internationales Management	302
Vertiefungsmodul Internationales Management	303
Vertiefungsmodul Internationales Management	318
Vertiefungsmodul Internationales Management	318
Vertiefungsmodul Internationales Management	332
Vertiefungsmodul Internationales Management	332
Vertiefungsmodul Internationales Management	347
Vertiefungsmodul Internationales Management	347
Vertiefungsmodul Internationales Management	359
Vertiefungsmodul Internationales Management	360
Vertiefungsmodul Internationales Management	368
Vertiefungsmodul Internationales Management	369
Vertiefungsmodul Internationales Management	387
Vertiefungsmodul Internationales Management	387

Veranstaltungtitel	Seite
Vertiefungsmodul Internationales Management	471
Vertiefungsmodul Internationales Management	472
Vertiefungsmodul Internationales Management	477
Vertiefungsmodul Internationales Management	477
Vertiefungsmodul Internationales Management	520
Vertiefungsmodul Internationales Management	520
Vertiefungsmodul Internationales Management	543
Vertiefungsmodul Internationales Management	544
Vertiefungsmodul Internationales Management	662
Vertiefungsmodul Internationales Management	662
Vertiefungsmodul Internationales Management	1583
Vertiefungsmodul Internationales Management	1584
Vertiefungsmodul Internationales Management	2680
Vertiefungsmodul Internationales Management	4278
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	297
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	304
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	304
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	314
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	320
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	320
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	328
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	333
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	334
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	355
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	360
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	361
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	364
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	370
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	370
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	385
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	388
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	389
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	469
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	473
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	473

Veranstaltungtitel	Seite
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	496
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	496
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	517
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	517
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	517
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	522
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	522
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	523
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	540
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	540
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	541
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	545
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	546
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	546
Vertiefungsmodul Konjunktur, Wachstum und Außenhandel	2681
Vertiefungsmodul Managerial Finance	265
Vertiefungsmodul Managerial Finance	266
Vertiefungsmodul Managerial Finance	299
Vertiefungsmodul Managerial Finance	300
Vertiefungsmodul Managerial Finance	315
Vertiefungsmodul Managerial Finance	316
Vertiefungsmodul Managerial Finance	330
Vertiefungsmodul Managerial Finance	331
Vertiefungsmodul Managerial Finance	345
Vertiefungsmodul Managerial Finance	345
Vertiefungsmodul Managerial Finance	357
Vertiefungsmodul Managerial Finance	357
Vertiefungsmodul Managerial Finance	366
Vertiefungsmodul Managerial Finance	367
Vertiefungsmodul Managerial Finance	386
Vertiefungsmodul Managerial Finance	470
Vertiefungsmodul Managerial Finance	470
Vertiefungsmodul Managerial Finance	493
Vertiefungsmodul Managerial Finance	494
Vertiefungsmodul Managerial Finance	519
Vertiefungsmodul Managerial Finance	519
Vertiefungsmodul Managerial Finance	542
Vertiefungsmodul Managerial Finance	543
Vertiefungsmodul Managerial Finance	661
Vertiefungsmodul Managerial Finance	661
Vertiefungsmodul Managerial Finance	2681
Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)	3552
Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)	3679
Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)	3707
Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)	3715
Vertiefungsmodul MBC (MBC.T1)	3718
Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)	3579
Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)	3639
Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)	3642
Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)	3686
Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)	3711
Vertiefungsmodul MMLS (MMLS.T1)	4310
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	267
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	303
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	319
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	333
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	348
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	360
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	369
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	388
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	472
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	495
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	521
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	544
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	629
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	662
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	799

Veranstaltungtitel	Seite
Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	2681
Vertiefungsmodul Steuern	266
Vertiefungsmodul Steuern	268
Vertiefungsmodul Steuern	300
Vertiefungsmodul Steuern	309
Vertiefungsmodul Steuern	316
Vertiefungsmodul Steuern	324
Vertiefungsmodul Steuern	331
Vertiefungsmodul Steuern	338
Vertiefungsmodul Steuern	345
Vertiefungsmodul Steuern	350
Vertiefungsmodul Steuern	358
Vertiefungsmodul Steuern	363
Vertiefungsmodul Steuern	367
Vertiefungsmodul Steuern	372
Vertiefungsmodul Steuern	386
Vertiefungsmodul Steuern	390
Vertiefungsmodul Steuern	470
Vertiefungsmodul Steuern	475
Vertiefungsmodul Steuern	494
Vertiefungsmodul Steuern	498
Vertiefungsmodul Steuern	520
Vertiefungsmodul Steuern	522
Vertiefungsmodul Steuern	543
Vertiefungsmodul Steuern	545
Vertiefungsmodul Steuern	661
Vertiefungsmodul Steuern	663
Vertiefungsmodul Steuern	2682
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	295
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	305
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	312
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	321
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	326
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	334
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	474
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	497
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	514
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	516
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	538
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	539
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	687
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	688
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	715
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	3405
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Kreativität - Innovation - Wandel	3417
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik	298
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik	314
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik	329
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Technik und Methodik	611
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	296
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	313
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	327
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	468
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	475
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	492
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	515
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	538
Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933 - 1945	610
Vertiefungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit (MCB P7)	3117
Vertiefungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit (MCB P7)	3199
Vertiefungspraktikum Biomembranen (BBC3.A10)	3517
Vertiefungspraktikum Biomembranen (BBC3.A10)	3683
Vertiefungspraktikum MEES/Ökologie (MEES.T1)	3564
Vertiefungspraktikum MEES/Ökologie (MEES.T1)	3677
Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (BB3.MB4)	3488
Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (BB3.MB4)	3661
Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)	3496
Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)	3635
Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)	3684
Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)	3709
Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)	3716
Vertiefungspraktikum MLS (BB3.MLS10)	3735
Vertiefungsseminare Klinische Psychologie II B.Sc.	2092
Vertiefungsseminar Experimentelle Psychopathologie	2103
Vertiefungsvorlesung Verwaltungsrecht	131
Vertiefung Waldökologie (BB3.Ö8)	3485
Vertiefung Waldökologie (BB3.Ö8)	3667
Virologie (BBC3.A7)	3515
Virologie (BBC3.A7)	3515

Veranstaltungtitel	Seite
Virologie (BBC3.A7)	3733
Virologie (BBC3.A7)	3734
Virologie BBC3.A7	3515
Virologie BBC3.A7	3734
Visual Music – Sichtbare Musik auf 360 Grad	1548
Visual Music – Sichtbare Musik auf 360 Grad	1562
Volksglaube und Religion im südslawischen Raum	1524
Volksglaube und Religion im südslawischen Raum	1925
Volksglaube und Religion im südslawischen Raum	1937
Volksglaube und Religion im südslawischen Raum	2023
Volksglaube und Religion im südslawischen Raum	2049
Vom Exposé zum druckfertigen Text: Begleitung und Coaching bei der Abfassung von Qulifikationsarbeitena	1862
Vom Klang der Moderne. Konstellationen zwischen Musik und bildender Kunst um 1900	1550
Vom Klang der Moderne. Konstellationen zwischen Musik und bildender Kunst um 1900	1563
Vom Molekül zu komplexen Gemeinschaften (BB3.Ö13)	3487
Vom Molekül zu komplexen Gemeinschaften (BB3.Ö13)	3669
Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Allgemeinpädagogische Perspektiven.	2586
Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft? Allgemeinpädagogische Perspektiven.	2617
Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft	1734
Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft	1752
Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft	1779
Von der Stilgeschichte zur New Art History: Methoden der Kunstwissenschaft	1804
Von der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts bis zur neuen Friedensordnung von Versailles - die Hölle von Verdun, wissenschaftlicher Friede, Orgie der Rache	995
Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)	3567
Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)	3567
Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)	3667
Von mikrobieller Diversität zu Funktionen von Ökosystemen (MEES.Ö15)	3667
Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht 2 (VDA 2)	2273
Vorbereitungsmodul 1	2840
Vorbereitungsmodul 1	2851
Vorbereitungsmodul Basiswissen: Allgemeine und historische Pädagogik Klausur: Fokus Erwachsenenbildung	2590
Vorbereitungsmodul Basiswissen: Allgemeine und historische Pädagogik mündliche Prüfung: Fokus Erwachsenenbildung	2591
Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) OC	3157
Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) OC	3213
Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) PC	3158
Vorbereitungsmodul Chemie (C-LA 901/902) PC	3236
Vorbereitungsmodul Chemie 1 (C-LA 901/902) AC	3157
Vorbereitungsmodul Chemie 1 (C-LA 901/902) AC	3202
Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Biologie (LBio-SFDG, LBio-SFDR)	3717
Vorbereitungsmodul Fachdidaktik DaZ/DaF [LA.DaZ.SFD]	1621
Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Russisch	1983
Vorbereitungsmodul Fachwissenschaft DaF und DaZ [LA.DaZ.SMP]; [LA.DaZ.SSP]	1612
Vorbereitungsmodul Fachwissenschaft DaF und DaZ [LA.DaZ.SMP]; [LA.DaZ.SSP]	1622
Vorbereitungsmodul für die mündliche Prüfung im Bereich Allgemeine Pädagogik im Staatsexamen Lehramt für Regelschulen und Gymnasien, Jenaer Modell der Lehrerbildung	2592
Vorbereitungsmodul für die schriftliche Prüfung im Bereich Allgemeine Pädagogik im Staatsexamen Lehramt für Regelschulen und Gymnasien, Jenaer Modell der Lehrerbildung	2591
Vorbereitungsmodul für die Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Physik	2985
Vorbereitungsmodul für die Staatsprüfung Experimentalphysik	2985
Vorbereitungsmodul für die Staatsprüfung Theoretische Physik	2985
Vorbereitungsmodul Innovationsökonomik	524
Vorbereitungsmodul Innovationsökonomik	548
Vorbereitungsmodul Konjunktur und Wachstum	524
Vorbereitungsmodul Konjunktur und Wachstum	548
Vorbereitungsmodul L5 (schriftliches Staatsexamen) Pädagogische Psychologie	2239
Vorbereitungsmodul L6 (mündliches Staatsexamen) Pädagogische Psychologie	2243
Vorbereitungsmodul L6 (mündliches Staatsexamen) Schulpädagogik	2240
Vorbereitungsmodul Lehramt Sozialkunde	2382
Vorbereitungsmodul mündliche Prüfungen	2242
Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfungen	2239
Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung L5 - Schulpädagogik	2236
Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften	553
Vorbereitungsmodul Sozialkunde - Wirtschaftswissenschaften	554
Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/ L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen	2237
Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/ L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen	2237
Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/ L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen	2238
Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/ L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen	2240
Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/ L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen	2241

Veranstaltungtitel	Seite
Vorbereitungsmodul Staatsexamen Schulpädagogik L5/ L6 - Mit Erfolg zum Staatsexamen	2242
Vorbereitungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Kolloquium zu Abschlussarbeiten	292
Vorbereitungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Kolloquium zu Abschlussarbeiten	525
Vorbereitungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Kolloquium zu Abschlussarbeiten	549
Vorbereitungsmodul Wissenschaftliche Hausarbeit (L 7)	3158
Vorbereitungsmodul Wissenschaftliche Hausarbeit (L 7)	3268
Vorbesprechung große Exkursion	3463
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	3760
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	3763
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	3764
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	4143
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	4245
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig	3760
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig	3763
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig	3763
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig	3765
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik/scheinpflichtig	3765
Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)	2683
Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)	2705
Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)	2727
Vorkurs: Informatik für Studienanfänger (fakultativ)	2861
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2651
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2651
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2663
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2683
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2705
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2727
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2831
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2851
Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger (fakultativ)	2861
Vorkurs Mathematik	2931
Vorkurs Mathematik	2977
Vorkurs Mathematik für Geowissenschaftler (fakultativ)	3274
Vorkurs Mathematik für Masterstudierende	555
Vorkurs Mathematik für Masterstudierende	814
Vorkurs Statistische Inferenz	554
Vorkurs Statistische Inferenz	813
Vorkurs Übung	2931
Vorkurs Übung	2977
Vorlesung: Gedächtnis, Denken und Sprache	2059
Vorlesung: Gedächtnis, Denken und Sprache	2154
Vorlesung und Kurs Neuroanatomie	2096
Vorlesung und Seminar Pharmakologie (Modul B-PSY-414b)	2096
Vorstellung der Themen für B.Sc. Arbeiten im Bereich Geowissenschaften	3306
Vortrag David Audretsch	3460
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	647
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	783
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	2507
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	2522
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	2536
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	2561
Wachstum und Entwicklung in der Marx'schen Kritik der politischen Ökonomie	2575
Wahrheiten, Werte oder Gefühle? Zum Stellenwert der Ethik	848
Wahrheiten, Werte oder Gefühle? Zum Stellenwert der Ethik	861
Wahrheiten, Werte oder Gefühle? Zum Stellenwert der Ethik	2645
Wahrheit und Lüge	854
Wahrheit und Lüge	865
Wahrscheinlichkeitstheorie	2663
Wahrscheinlichkeitstheorie	2675
Wahrscheinlichkeitstheorie	2844
Wahrscheinlichkeitstheorie	2846
Walter Benjamin - Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit	852
Walter Benjamin - Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit	873
Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?	56
Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?	2008
Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?	2031
Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?	3952
Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?	4150
Warum gibt es die einzelnen Religionen und welches sind ihre Ziele?	4214
Was ist der Mensch? Zur theologischen Anthropologie Wolfhart Pannenbergs	85
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	645
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	781

Veranstaltungtitel	Seite
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	2201
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	2493
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	2505
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	2556
Was ist neu am demokratischen Unternehmen? Organisationssoziologische und managementtheoretische Perspektiven	2570
Was kommt danach? Jenseits- und Weltuntergangsvorstellungen in den Religionen	57
Was kommt danach? Jenseits- und Weltuntergangsvorstellungen in den Religionen	2009
Weber und Habermas	2417
Weber und Habermas	2421
Web-Programmierung	294
Web-Programmierung	310
Web-Programmierung	354
Web-Programmierung	821
Web-Programmierung	826
Weihnachtsfeier FSR Geographie	3464
Weihnachtsfeier Techniker	3464
Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich	974
Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich	1002
Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich	1050
Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich	1056
Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich	1099
Weimar, Tokyo und die Jenaer Universität im Kaiserreich	1107
Weimar im Zentrum der russischen Diplomatie und Deutschlandpolitik um 1800	934
Weimar im Zentrum der russischen Diplomatie und Deutschlandpolitik um 1800	936
Welthandel und Politik	2004
Welthandel und Politik	2320
Weltreligionen	56
Weltreligionen	3952
Weltreligionen	4149
Weltreligionen	4219
Werkstoffmechanik	3019
Werkstoffmechanik	3019
Werkstofforientierte Konstruktion I	2973
Werkstofforientierte Konstruktion I	2973
Wettbewerbs- und Technologieanalyse	568
Wettbewerbs- und Technologieanalyse	2829
Wettbewerbs- und Technologieanalyse	2916
Wettbewerbs- und Technologieanalyse	4031
Wiedergeboren aus Wasser und Geist - Taufliturgie in Geschichte und Gegenwart	94
Wiederholung Einstufungstest Pflichtfremdsprache Wirtschaftsenglisch	373
Wiederholung Einstufungstest Pflichtfremdsprache Wirtschaftsenglisch	373
Wie klingt Monteverdi? 50 Jahre Aufführungsgeschichte anhand von Interpretationsvergleichen	1555
Wie schreibe ich eine Hausarbeit?	156
Wie schreibe ich eine Hausarbeit?	157
Wie schreibt man biologiedidaktische u. -historische Abschlußarbeiten	3716
Wie werde ich eine gute ReligionslehrerIn? Warum werde ich ReligionslehrerIn?	98
William Blake in Popular Culture	1329
William Blake in Popular Culture	1353
Wir bauen den Menschen 4.0 – Eine ausführliche Anleitung in einem Epos des 12. Jahrhunderts.	913
Wir bauen den Menschen 4.0 – Eine ausführliche Anleitung in einem Epos des 12. Jahrhunderts.	1672
Wir bauen den Menschen 4.0 – Eine ausführliche Anleitung in einem Epos des 12. Jahrhunderts.	2601
Wirtschaftliche Grundlagen der Energiewirtschaft	175
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens	1573
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens	1577
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens	1588
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Polens	1601
Wirtschaftskompetenz für Materialwissenschaftler	2975
Wirtschaftskompetenz für Materialwissenschaftler	3176
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	679
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	835
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	2769
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	2829
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	3359
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	3366
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	3782
Wirtschaftskompetenz - Grundlagen	3898
Wirtschaftskrisen in der Vormoderne	998
Wirtschaftskrisen in der Vormoderne	1042
Wirtschaftskrisen in der Vormoderne	1051
Wirtschaftskrisen in der Vormoderne	1094
Wirtschaftskrisen in der Vormoderne	1107
Wirtschaftspolitik	295
Wirtschaftspolitik	311
Wirtschaftspolitik	326
Wirtschaftspolitik	516
Wirtschaftspolitik	540
Wirtschaftsstrafrecht	127
Wirtschaftsstrafrecht	136
Wirtschaftsstrafrecht	182
Wirtschaftsvölkerrecht	127
Wirtschaftsvölkerrecht	134
Wirtschaftsvölkerrecht	140
Wirtschaftsvölkerrecht	182

Veranstaltungtitel	Seite
Wiss. Kolloquium "Problemorientierung und Themenfindung"	3443
Wiss. Kolloquium "Problemorientierung und Themenfindung"	3458
Wissen finden Literaturrecherche und mehr	3897
Wissenschaftliches Arbeiten	293
Wissenschaftliches Arbeiten	392
Wissenschaftliches Arbeiten	651
Wissenschaftliches Arbeiten	2069
Wissenschaftliches Englisch	2975
Wissenschaftliches Rechnen	2663
Wissenschaftliches Rechnen	2675
Wissenschaftliches Rechnen	2824
Wissenschaftliches Rechnen	2846
Wissenschaftliches Rechnen	3327
Wissenschaftliches Rechnen I	2776
Wissenschaftliches Rechnen I	2783
Wissenschaftliches Rechnen I	2790
Wissenschaftliches Rechnen I	2823
Wissenschaftliches Rechnen I	3328
Wissenschaftliches Rechnen I	4292
Wissenschaftliches Schreiben - ein Einführungsworkshop	3895
Wissenschaftstexte lesen/Wissen(schaft) vermitteln	1336
Wissenschaftstransfer und Politik im 18.-19.Jhd	2306
Wissenschaftstransfer und Politik im 18.-19.Jhd	2331
Wissenschaftstransfer und Politik im 18.-19.Jhd	2356
WissZeitVG	3933
Wittgenstein: Grundlagen der Mathematik	852
Wittgenstein: Grundlagen der Mathematik	871
Wohnungssuche	3779
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1223
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1735
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1745
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1750
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1758
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1775
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1784
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1789
Wolken, Wind und Wetter - Dimensionen des Atmosphärischen in der Kunst seit der Frühen Neuzeit	1806
Word 2016	3779
Word 2016	3927
Working at the Biodiversity science-policy interface (BB3.Ö18)	3565
Working at the Biodiversity science-policy interface (BB3.Ö18)	3665
Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)	3565
Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)	3566
Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)	3666
Working at the Biodiversity science-policy interface (MEES.Ö18)	3666
Workshop für Erstsemester	2256
Workshop japanische Studierende (Reitaku)	1606
Workshop Landeskundliches0	1664
Workshop Transcultural und Popular Music Research	1555
Workshop Transcultural und Popular Music Research	1566
Wortart und Flexion	1240
Wortart und Flexion	1241
Wortart und Flexion	1242
Wortart und Flexion	1243
Wortart und Flexion	1280
Wortart und Flexion	1281
Wortart und Flexion	1282
Wortart und Flexion	1283
Wozu Soziologie?	2408
Wozu Soziologie?	4025
Wozu Soziologie?	4109
Wozu Soziologie?	4194
Writing	1670
Writing	4283
Xenophon, Sokratische Schriften	906
Zahnärztliche Berufskunde	3773
Zahnärztliche Prothetik I	3771
Zahnärztliche Prothetik II	3768
Zahnärztliche Prothetik II - Klinischer Kurs	3774
Zahnärztliche Prothetik II - Laborzeit	3775
Zahnärztliche Prothetik I - Laborzeit	3771
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I/ scheinpflichtig	3760
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II/ scheinpflichtig	3763
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II/ scheinpflichtig	4143
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie III/ scheinpflichtig	3765
Zeitgeschichtliches Kolloquium	1016
Zeitgeschichtliches Kolloquium	1112
Zeitgeschichtliches Kolloquium	1123
Zeitgeschichtliches Kolloquium	1135
Zeit im Film	1739
Zeit im Film	1756
Zeit im Film	1788
Zeit im Film	1808
Zeitmanagement	3935
Zeitreihenanalyse (MGPHW001, MGPHW002; ex: MGPH1.1.1, MGPH1.1.2)	3309
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3494
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3494
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3535
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3538
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3617
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3685

Veranstaltungtitel	Seite
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3688
Zelluläre Sensorik (BB3.MLS8, BEW3.A27)	3739
Zentrale Themen des Islams aus religionswissenschaftlicher Perspektive	60
Zentrale Themen des Islams aus religionswissenschaftlicher Perspektive	2010
Zivilrecht der Russischen Föderation: Sachenrecht	192
Zoologie (BEW1G4)	2743
Zoologie (BEW1G4)	3524
Zoologie (BEW1G4)	3654
Zoologie (BEW1G4)	4048
Zoologie (BEW1G4)	4142
Zoologie (BEW1G4)	4174
Zoologisches Grundpraktikum (BBC 1.5)	3501
Zoologisches Grundpraktikum (BBC 1.5)	3640
Zoologisches Grundpraktikum für Lehramt (LBio-Zoo1)	3582
Zoologisches Grundpraktikum für Lehramt (LBio-Zoo1)	3655
Zoologisches Grundpraktikum I (BB 1.3)	3471
Zoologisches Grundpraktikum I (BB 1.3)	3652
Zoologisches Praktikum für Ernährungswissenschaften (BEW1G4)	2744
Zoologisches Praktikum für Ernährungswissenschaften (BEW1G4)	3525
Zoologisches Praktikum für Ernährungswissenschaften (BEW1G4)	3655
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	111
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	3960
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	4154
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	4180
Zufällige Mosaike (Stochastik)	2928
Zugänge zu biblischen Texten im heutigen Religionsunterricht	101
Zum Verhältnis von Recht und Ethik	864
Zum Verhältnis von Recht und Ethik	2646
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	846
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	999
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	1043
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	1052
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	1053
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	1089
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	1095
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	1100
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	2496
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	2530
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	2542
Zur Genealogie der Natur- und Menschenrechte – Grundlegungsdiskurse vom 17. Jahrhundert bis heute	2608
Zur wissenschaftlichen Fundierung von Psychotherapie: Eine etwas andere Einführung in die Wirksamkeits- und Prozessforschung	2070
Zustandsschätzung und Aktionsauswahl	2805
Zuwanderungsland Deutschland [MA.DaF.P06]	1661
Zweitsprachenerwerb: Einführung	1645
Zweitsprachenerwerb: Einführung	1670
Zweitsprachenerwerb von Kindern und Jugendlichen [MA.DaF.P05; LA08-1]	1392
Zweitsprachenerwerb von Kindern und Jugendlichen [MA.DaF.P05; LA08-1]	1617
Zweitsprachenerwerb von Kindern und Jugendlichen [MA.DaF.P05; LA08-1]	1660
”The United States at War”	952
”The United States at War”	960
”The United States at War”	970
”The United States at War”	1009
”The United States at War”	1129
”The United States at War”	4285
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	955
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	967
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	984
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	995
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	1022
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	1031
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	1033
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	1080
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	1115
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	3975
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	4065
„Achtundsechzig” als Globalgeschichte	4194
„Spiel-Räume” – pädagogische Grundgedanken zum kindlichen Spiel	2587
„Spiel-Räume” – pädagogische Grundgedanken zum kindlichen Spiel	2618
„Über die Gefahren der jüngsten Zeit” – Perspektiven auf den Pariser „Bettelordensstreit”	931

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender	Seite
Abbasirad, Najmeh	3029
Abbasirad, Najmeh	4294
Abel, Johann Jakob B.Sc.	2961
Abel, Johann Jakob B.Sc.	2988
Abel, Johann Jakob B.Sc.	3000
Abel, Johann Jakob B.Sc.	3016
Abratis, Catherine	3851
Abratis, Catherine	3851
Achatz, Johannes Dr. phil.	2641
Achatz, Johannes Dr. phil.	2642
Ackermann, Roland Dr.	3027
Ackermann, Roland Dr.	3055
Ackermann, Roland Dr.	3055
Ackermann, Roland Dr.	3750
Ackermann, Roland Dr.	3750
Ackermann, Roland Dr.	4297
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo	1519
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1518
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1521
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1729
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1729
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1729
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1739
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1739
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1756
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1756
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1766
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1765
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1766
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1788
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1788
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo	1809
Adachi-Rabe, Kayo Dr.	1808
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3087
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3089
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3094
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3100
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3100
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3111
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3114
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3126
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3138
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3141
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3141
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3147
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3147
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3203
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3214
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3237
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3243
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3255
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3258
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3259
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3262
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3262
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3262
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3263
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3264
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3264
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3265
Adelhelm, Philipp Eberhard Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3926
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1233

Lehrender	Seite
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1233
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1246
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1249
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1249
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1276
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1277
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1286
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1290
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1291
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1296
Aehnlich, Barbara Dr. phil.	1296
Ahrenholz, Bernt Univ.Prof. Dr. phil.	1392
Ahrenholz, Bernt Univ.Prof. Dr. phil.	1617
Ahrenholz, Bernt Univ.Prof. Dr. phil.	1645
Ahrenholz, Bernt Univ.Prof. Dr. phil.	1660
Ahrenholz, Bernt Univ.Prof. Dr. phil.	1661
Ahrenholz, Bernt Univ.Prof. Dr. phil.	1670
Albrecht, Sabine	419
Albrecht, Sabine Dr.	419
Albrecht, Sabine	422
Albrecht, Sabine Dr.	422
Albrecht, Sabine	440
Albrecht, Sabine	440
Albrecht, Sabine	440
Albrecht, Sabine Dr.	440
Albrecht, Sabine	442
Albrecht, Sabine Dr.	442
Albrecht, Sabine	445
Albrecht, Sabine Dr.	445
Albrecht, Sabine	447
Albrecht, Sabine Dr.	447
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	638
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	790
Albrecht, Sabine	1402
Albrecht, Sabine Dr.	1402
Albrecht, Sabine	1410
Albrecht, Sabine Dr.	1410
Albrecht, Sabine	1411
Albrecht, Sabine Dr.	1411
Albrecht, Sabine	1429
Albrecht, Sabine Dr.	1429
Albrecht, Sabine	1430
Albrecht, Sabine	1430
Albrecht, Sabine	1430
Albrecht, Sabine Dr.	1429
Albrecht, Sabine	1431
Albrecht, Sabine Dr.	1431
Albrecht, Sabine	1436
Albrecht, Sabine Dr.	1436
Albrecht, Sabine	1450
Albrecht, Sabine Dr.	1450
Albrecht, Sabine	1452
Albrecht, Sabine Dr.	1452
Albrecht, Sabine	1452
Albrecht, Sabine	1452
Albrecht, Sabine	1453
Albrecht, Sabine Dr.	1452

Lehrender	Seite
Albrecht, Sabine	1456
Albrecht, Sabine Dr.	1456
Albrecht, Sabine	1457
Albrecht, Sabine Dr.	1457
Albrecht, Sabine	1464
Albrecht, Sabine Dr.	1464
Albrecht, Sabine	1466
Albrecht, Sabine Dr.	1466
Albrecht, Sabine	1473
Albrecht, Sabine Dr.	1473
Albrecht, Sabine	1476
Albrecht, Sabine Dr.	1476
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2053
Albrecht, Kathi Dipl.-Psych	2090
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2405
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2440
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2452
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2464
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2476
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2499
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2502
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2513
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2521
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2537
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2541
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2554
Albrecht, Yvonne Dr. phil.	2568
Albrecht, Reyk PD Dr.	2642
Albrecht, Reyk PD Dr.	2647
Albrecht, Reyk PD Dr.	2648
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	111
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	113
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	122
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	125
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	130
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	142
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	145
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	160
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	171
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	173
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	174
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	177
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	179
Algergawy, Alsayed Dr.-Ing.	830
Algergawy, Alsayed Dr.-Ing.	2797
Algergawy, Alsayed Dr.-Ing.	2803
Algergawy, Alsayed Dr.-Ing.	2916
Algergawy, Alsayed Dr.-Ing.	4275
Allen, Caroline	3844
Allen, Caroline	4323
Alt, Nicole	1879
Alt, Nicole	1879
Alt, Nicole	1992
Alt, Nicole	1992
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2660
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2661
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2670

Lehrender	Seite
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2670
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2752
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2753
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2772
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2777
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2785
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2786
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2787
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	2926
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	3325
Althöfer, Ingo Univ.Prof.	4287
Altmann, Andrea Dr.	569
Altmann, Andrea Dr.	833
Altmann, Andrea Dr.	3782
Altmann, Andrea Dr.	3917
Ambrus, Géza Gergely	2063
Ambrus, Géza Gergely Dr. Dr.	2063
Ambrus, Géza Gergely	2079
Ambrus, Géza Gergely Dr. Dr.	2079
Ambrus, Géza Gergely Dr. Dr.	2097
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2673
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2673
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2694
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2695
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2696
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2696
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2700
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2708
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2709
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2710
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2710
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2720
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2758
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2792
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2800
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2808
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2864
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2865
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2866
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2866
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2871
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2876
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2877
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2877
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2879
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2880
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2881
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2883
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2884
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2884
Amme, Wolfram aplProf Dr.	2915
Amme, Wolfram aplProf Dr.	4035
Amme, Wolfram aplProf Dr.	4123
Amme, Wolfram aplProf Dr.	4201
Ammon, Martin JunPrf.Dr.	3007
Ammon, Martin JunPrf.Dr.	3050
Ammon, Martin JunPrf.Dr.	3051
Ammon, Martin JunPrf.Dr.	3052
Anders, Jessica	1294
Anders, Olaf	3900
Anders, Olaf	3900
Anders, Olaf	3899
Anders, Olaf	3903
Anders, Olaf	3903
Anders, Olaf	3903
Anders, Olaf	3903
Anders, Olaf	3903
Anders, Olaf	3901
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2659
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2669
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2698
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2698
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2698
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2711
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2712
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2712
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2734
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2735
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2735
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2747
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2747
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2763
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2763
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2812
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2824
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2854
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2855
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2855
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2860
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2860
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2901
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2903
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2903
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2921
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2921
Ankirchner, Stefan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2928
Anschütz, Clemens B.Sc.	2939
Antkowiak, Dorota	194
Antkowiak, Dorota	374
Antkowiak, Dorota	452
Antkowiak, Dorota	476
Antkowiak, Dorota	498
Antkowiak, Dorota	554
Antkowiak, Dorota	651
Antkowiak, Dorota	680
Antkowiak, Dorota	725
Antkowiak, Dorota	831
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	220
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	220
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	255
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	257
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	270
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	271
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	339

Lehrender	Seite
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	351
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	512
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	513
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	514
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	523
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	546
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	547
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	609
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	626
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	630
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	726
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	727
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	800
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	800
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	801
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	802
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	802
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	813
Aprea, Carmela Univ.Prof. Dr. rer. pol.	813
Argolo Kleffe, Jamile	3885
Argolo Kleffe, Jamile	3884
Argolo Kleffe, Jamile	3885
Argolo Kleffe, Jamile	3885
Argolo Kleffe, Jamile	3885
Argolo Kleffe, Jamile	3885
Argolo Kleffe, Jamile	3886
Argolo Kleffe, Jamile	3885
Arndt, Hans-Dieter	3060
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3082
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3089
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3091
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3091
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3091
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3094
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3098
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3098
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3102
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3102
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3102
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3103
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3106
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3114
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3120
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3120
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3121
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3124
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3124
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3124
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3124
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3126
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3128
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3129
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3129
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3134
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3134
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3135
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3138
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3175
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3175
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3197
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3197
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3203
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3212
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3212
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3212
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3214
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3214
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3216
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3218
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3218
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3219
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3219
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3220
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3220
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3223
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3223
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3223
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3223
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3243
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	3535
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3553
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3554
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	3561
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	3645
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	3648
Arndt, Hans-Dieter	4130
Arndt, Hans-Dieter	4132
Arndt, Hans-Dieter	4134
Arndt, Hans-Dieter	4138
Arnecke, Jörn Prof.	1536
Arnecke, Jörn Prof.	1539
Arnecke, Jörn Prof.	1551
Arnecke, Jörn Prof.	1557
Arnold, Andrea	1610
Arnold, Andrea	1610
Arnold, Andrea	1609
Arnold, Louisa Dipl.-Psych.	2069
Arnold, Andrea	3811
Arnold, Andrea	3811
Arnold, Andrea	3811
Arsenault, Kathryn	3831
Arsenault, Kathryn	3833
Arsenault, Kathryn	3833
Arsenault, Kathryn	3833
Arsenault, Kathryn	3835
Arsenault, Kathryn	3835
Arsenault, Kathryn	3835
Arsenault, Kathryn	3835
Arsenault, Kathryn	4321
Arsenault, Kathryn	4321
Arsenault, Kathryn	4322
Arsenault, Kathryn	4322
Arsenault, Kathryn	4323
Arsenault, Kathryn	4323

Lehrender	Seite
Arsenault, Kathryn	4323
Arslan, Dennis	2940
Arslan, Dennis	2952
Arslan, Dennis	3306
Arslan, Dennis	3326
Artmann, Stefan PD Dr.	858
Artmann, Stefan PD Dr.	2808
Artmann, Stefan PD Dr.	2887
Artmann, Stefan PD Dr.	2923
Au, Maleen	2287
Baade, Jussi	3060
Baade, Jussi	3345
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3345
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3382
Baade, Jussi	3387
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3387
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3398
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3401
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3403
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3412
Baade, Jussi	3420
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3420
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3423
Baade, Jussi	3425
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3425
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3432
Baade, Jussi	3435
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3435
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3441
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3443
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3446
Baade, Jussi	3449
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3448
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3453
Baade, Jussi	3455
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3454
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3462
Baade, Jussi	4130
Baade, Jussi	4132
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4133
Baade, Jussi	4134
Baade, Jussi	4138
Babovsky, Holger Dr. rer. nat.	3053
Babovsky, Holger Dr. rer. nat.	3053
Babovsky, Holger Dr. rer. nat.	3753
Babovsky, Holger Dr. rer. nat.	3753
Babovsky, Holger Dr. rer. nat.	3754
Bach, Thomas	3632
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3632
Bach, Thomas	3743
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3743
Bach, Thomas	3744
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3744
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3744
Bach, Thomas	3745
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3745
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3746

Lehrender	Seite
Bach, Thomas	3747
Bach, Thomas Akad.R. Dr. phil.	3747
Backhouse, Maria Angela Jun.-Prof. Dr.	2202
Backhouse, Maria Angela Jun.-Prof. Dr.	2487
Backhouse, Maria Angela Jun.-Prof. Dr.	2508
Backhouse, Maria Angela Jun.-Prof. Dr.	2549
Backhouse, Maria Angela Jun.-Prof. Dr.	2562
Bähr, Florian	2262
Bähr, Florian	2261
Bähr, Florian	4114
Bähr, Florian	4114
Bähr, Florian	4160
Bähr, Florian	4160
Baitinger, Miriam	2630
Baitinger, Miriam	2630
Baitinger, Miriam	2630
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3078
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3087
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3111
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3142
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3143
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3144
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3147
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3148
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3222
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3255
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3256
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3259
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3260
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3261
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3262
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3263
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3264
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3264
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3265
Balducci, Andrea Univ.Prof.	3926
Balducci, Andrea Univ.Prof.	4131
Balducci, Andrea Univ.Prof.	4257
Balducci, Andrea Univ.Prof.	4259
Balling, Philipp	3274
Balling, Philipp	3274
Balling, Philipp	3370
Balling, Philipp	3370
Bandelin, Sebastian Dr.	862
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3514
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3514
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3518
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3557
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3572
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3575
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3576
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3577
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3577
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3579
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3580
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3604
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3619

Lehrender	Seite
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3625
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3639
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3639
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3642
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3643
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3656
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3664
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3684
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3686
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3686
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3708
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3708
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3709
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3710
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3711
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3712
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3714
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3719
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3726
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3735
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3737
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3737
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	3738
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4303
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4307
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4308
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4309
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4310
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4311
Baniahmad, Aria Prof. Dr. rer. nat.	4312
Bär, Wolfgang RiBGH Dr.	136
Bär, Wolfgang RiBGH Dr.	140
Bär, Wolfgang RiBGH Dr.	182
Barakat, Zeina Dr.	88
Barakat, Zeina Dr.	91
Barakat, Zeina Dr.	837
Barakat, Zeina Dr.	838
Barakat, Zeina Dr.	2316
Barakat, Zeina Dr.	2316
Barakat, Zeina Dr.	2342
Barakat, Zeina Dr.	2637
Barakat, Zeina Dr.	4266
Barnert, Margit	220
Barnert, Margit	220
Barnert, Margit	255
Barnert, Margit	257
Barnert, Margit	257
Barnert, Margit	257
Barnert, Margit	270
Barnert, Margit	271
Barnert, Margit	272
Barnert, Margit	272
Barnert, Margit	339
Barnert, Margit	351
Barnert, Margit	512
Barnert, Margit	513
Barnert, Margit	513

Lehrender	Seite
Barnert, Margit	513
Barnert, Margit	523
Barnert, Margit	546
Barnert, Margit	547
Barnert, Margit	547
Barnert, Margit	609
Barnert, Margit	610
Barnert, Margit	626
Barnert, Margit	626
Barnert, Margit	630
Barnert, Margit	726
Barnert, Margit	726
Barnert, Margit	726
Barnert, Margit	727
Barnert, Margit	800
Barnert, Margit	801
Barnert, Margit	801
Barnert, Margit	801
Barnert, Margit	802
Barnert, Margit	802
Barnert, Margit	802
Barnert, Margit	813
Barschel, Henriette	3800
Barschel, Henriette	3800
Barschel, Henriette Dr. phil.	3800
Barschel, Henriette Dr. phil.	3859
Barschel, Henriette	3860
Barschel, Henriette	3860
Barschel, Henriette	3860
Barschel, Henriette Dr. phil.	3860
Barschel, Henriette	3861
Barschel, Henriette	3861
Barschel, Henriette Dr. phil.	3861
Bartelmeß, Nina	2751
Bartelmeß, Nina	2836
Bartelmeß, Nina	2848
Bartelmeß, Nina	2853
Bartelmeß, Nina	2902
Barth, Emanuel M. Sc.	2731
Barth, Emanuel M. Sc.	2737
Barth, Emanuel M. Sc.	2767
Barth, Emanuel M. Sc.	2768
Barth, Emanuel M. Sc.	2828
Barth, Emanuel M. Sc.	2829
Barth, Emanuel M. Sc.	3122
Barth, Emanuel M. Sc.	3136
Barthel, Carolin	3904
Barthel, Carolin	3904
Barthel, Carolin	3905
Barthel, Carolin	3905
Barthel, Carolin	3905
Barthel, Carolin	3905
Barthel, Carolin	3905
Bärthel, Marlis Dipl.-Math.	2772
Bärthel, Marlis Dipl.-Math.	2777
Bärthel, Marlis Dipl.-Math.	2786
Bärthel, Marlis Dipl.-Math.	3325

Lehrender	Seite
Bärthel, Marlis Dipl.-Math.	4287
Bauer, Joachim	974
Bauer, Joachim aplPrf.Dr.	974
Bauer, Joachim	1002
Bauer, Joachim aplPrf.Dr.	1002
Bauer, Joachim	1050
Bauer, Joachim aplPrf.Dr.	1050
Bauer, Joachim	1056
Bauer, Joachim aplPrf.Dr.	1056
Bauer, Joachim	1099
Bauer, Joachim aplPrf.Dr.	1099
Bauer, Joachim	1107
Bauer, Joachim aplPrf.Dr.	1107
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	2095
Bauer, Monja Uta	2168
Bauer, Annett	2254
Bauer, Annett Dr.phil. Dr. phil.	2254
Bauer, Annett	2282
Bauer, Annett Dr.phil. Dr. phil.	2281
Bauer, Michael Prof. Dr.	2742
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	2742
Bauer, Andreas	3294
Bauer, Andreas PD Dr. habil.	3294
Bauer, Andreas	3296
Bauer, Andreas PD Dr. habil.	3296
Bauer, Andreas PD Dr. habil.	3313
Bauer, Andreas	3349
Bauer, Andreas PD Dr. habil.	3349
Bauer, Andreas	3351
Bauer, Andreas PD Dr. habil.	3351
Bauer, Andreas	3371
Bauer, Andreas PD Dr. habil.	3371
Bauer, Michael Prof. Dr.	3509
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3509
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3516
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3516
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3534
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3542
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3591
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3600
Bauer, Michael Prof. Dr.	3622
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3622
Bauer, Michael Prof. Dr.	3626
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3626
Bauer, Michael Prof. Dr.	3723
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3723
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3735
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3741
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3742
Bauer, Reinhard aplProf Dr. med.	3774
Baukrowitz, Thomas Univ.Prof.	3762
Baumann, Anja Dr. rer. nat.	3528
Baumann, Anja Dr. rer. nat.	3694
Baumert, Susan	1831
Baumert, Susan	1831
Baumert, Susan Dr.	1830
Baumert, Susan	1831
Baumert, Susan Dr.	1831
Baumert, Susan	1839
Baumert, Susan	1839
Baumert, Susan Dr.	1838
Baumert, Susan	1863
Baumert, Susan Dr.	1862
Baumert, Susan	1863
Baumert, Susan	1863
Baumert, Susan Dr.	1863
Baumert, Susan	1865
Baumert, Susan Dr.	1865
Baumert, Susan	1865
Baumert, Susan Dr.	1865
Baumert, Susan	1946
Baumert, Susan Dr.	1945
Bausch, Tim	2288
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	107
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	113
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	116
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	121
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	124
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	125
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	141
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	144
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	146
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	147
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	158
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	163
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	176
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	178
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	179
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	183
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	3959
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4153
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4157
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4230
Beck, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	1139
Beck, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	1140
Beck, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	1141
Beck, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	1146
Beck, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	1146
Beck, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	1147
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	61
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	62
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	64
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	67
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	68
Becker, Karina Dr. phil.	2054
Becker, Karina Dr. phil.	2515
Becker, Karina Dr. phil.	2538
Becker, Karina Dr. phil.	2579
Becker, Georg	2933
Becker, Georg	2979
Becker, Georg	3278
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	3947
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	3947
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	4144

Lehrender	Seite
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	4145
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	4177
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	4235
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3083
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3106
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3168
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3170
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3208
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3208
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3213
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3216
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3218
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3593
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3593
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3721
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3731
Beckert, Rainer Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3925
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	365
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	858
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2687
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2715
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2725
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2757
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2767
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2793
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2800
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2808
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2828
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2887
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2909
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2922
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	2923
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	3785
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2069
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2082
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2083
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2084
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2110
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2162
Beelmann, Andreas Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2162
Behrendt, Maria M.A.	1540
Behrendt, Maria M.A.	1550
Beljan, Jens M.A.	2218
Beljan, Jens M.A.	2218
Beljan, Jens M.A.	2226
Bellingtier, Jennifer Ann Dr.phil.	2116
Bellingtier, Jennifer Ann Dr.phil.	2128
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3064
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3064
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3096
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3096
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3128
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3128
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3183
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3183
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3184
Bellstedt, Peter Dr.rer.nat.	3184

Lehrender	Seite
Bender, Dirk	3071
Bender, Dirk Dr.	3071
Bender, Dirk Dr.	3074
Bender, Dirk Dr.	3078
Bender, Dirk Dr.	3078
Bender, Dirk Dr.	3081
Bender, Dirk	3092
Bender, Dirk Dr.	3092
Bender, Dirk Dr.	3093
Bender, Dirk Dr.	3094
Bender, Dirk Dr.	3101
Bender, Dirk Dr.	3102
Bender, Dirk Dr.	3110
Bender, Dirk Dr.	3113
Bender, Dirk Dr.	3173
Bender, Dirk Dr.	3228
Bender, Dirk	3230
Bender, Dirk Dr.	3229
Bender, Dirk Dr.	3232
Bender, Dirk Dr.	3237
Bender, Dirk Dr.	3237
Bender, Dirk Dr.	3238
Bender, Dirk Dr.	3240
Bender, Dirk Dr.	3241
Bender, Dirk Dr.	3241
Bender, Dirk Dr.	3244
Bender, Dirk Dr.	3504
Bender, Dirk Dr.	3725
Benecke, Kerrin	1516
Benecke, Kerrin	1516
Benecke, Kerrin	1725
Benecke, Kerrin	1725
Benecke, Kerrin	1768
Benecke, Kerrin	1768
Berg, Michael Prof. Dr.	1535
Berg, Tino	2268
Berg, Tino	2268
Berg, Tino Diplomlehrer	2268
Berg, Tino	2281
Berg, Tino	2281
Berg, Tino Diplomlehrer	2280
Berg, Michael Prof. Dr.	3985
Berg, Michael Prof. Dr.	4079
Berg, Michael Prof. Dr.	4196
Berger, Thomas Dr.	1138
Berger, Thomas Dr.	1151
Berger, Thomas Dr.	1152
Berger, Thomas Dr.	1153
Berger, Thomas Dr.	1155
Berger, Thomas Dr.	1156
Bergk, Kerstin	576
Bergk, Kerstin	587
Bergk, Kerstin	593
Bergk, Kerstin	606
Bergk, Kerstin	665
Bergk, Kerstin	728
Bergk, Kerstin	736

Lehrender	Seite
Bergk, Kerstin	744
Bergk, Kerstin	753
Berkemeyer, Nils Prof. Dr.	2214
Berkemeyer, Jana	2217
Berkemeyer, Nils Prof. Dr.	2221
Berkemeyer, Nils Prof. Dr.	2236
Berkemeyer, Nils Prof. Dr.	4105
Berkemeyer, Nils Prof. Dr.	4167
Berndt, Alexander aplProf Dr.	3755
Bernhardt, Waltraut Dr.	67
Bernhardt, Sylvia	107
Bernhardt, Sylvia	108
Bernhardt, Sylvia	112
Bernhardt, Sylvia	116
Bernhardt, Sylvia	128
Bernhardt, Sylvia	129
Bernhardt, Sylvia	135
Bernhardt, Sylvia	135
Bernhardt, Sylvia	136
Bernhardt, Sylvia	137
Bernhardt, Sylvia	140
Bernhardt, Sylvia	152
Bernhardt, Sylvia	159
Bernhardt, Sylvia	163
Bernhardt, Sylvia	164
Bernhardt, Sylvia	164
Bernhardt, Sylvia	172
Bernhardt, Sylvia	180
Bernhardt, Sylvia	182
Bernhardt, Sylvia	2194
Bernhardt, Sylvia	3961
Bernhardt, Sylvia	3961
Bernhardt, Sylvia	3961
Bernhardt, Sylvia	4155
Bernhardt, Sylvia	4155
Bernhardt, Sylvia	4155
Bernhardt, Sylvia	4158
Bernhardt, Sylvia	4193
Bernhardt, Sylvia	4237
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3469
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3470
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3485
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3485
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3505
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3506
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3522
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3523
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3555
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3561
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3564
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3665
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3667
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3670
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3671
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3672
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3672
Bernhardt-Römermann, Markus PD Dr.rer.nat.habil.	3677
Berrocal, Martina	418
Berrocal, Martina Dr.	418
Berrocal, Martina	427
Berrocal, Martina Dr.	427
Berrocal, Martina	1889
Berrocal, Martina Dr.	1889
Berrocal, Martina	1908
Berrocal, Martina Dr.	1908
Berrocal, Martina	1980
Berrocal, Martina Dr.	1980
Bettermann, Christel Dipl.-Lehrerin	1655
Bettermann, Rainer Dr. phil.	1657
Bettermann, Christel Dipl.-Lehrerin	1666
Bettermann, Christel Dipl.-Lehrerin	1668
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3476
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3476
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3477
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3558
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3558
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3582
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3617
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3652
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3652
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3653
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3655
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3657
Beutel, Rolf G. Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3657
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	62
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	63
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	64
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	65
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	68
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	68
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	90
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	3948
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	3949
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	3949
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4146
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4147
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4214
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4218
Biedermann, Steve M.A.	2352
Biedermann, Steve M.A.	2374
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	2729
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3129
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3473
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3500
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3500
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3508
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3551
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3683
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3686
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3687
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	3689
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2288
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2312
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2313

Lehrender	Seite
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2337
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2339
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2357
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2358
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2374
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2375
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2382
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2635
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	2636
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	4015
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	4016
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	4100
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	4100
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	4205
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	4219
Biewald, Gunther Dr. jur.	108
Biewald, Gunther Dr. jur.	163
Birckner, Maja	220
Birckner, Maja	257
Birckner, Maja	272
Birckner, Maja	513
Birkner, Nina Prof. Dr.	1157
Birkner, Nina Prof. Dr.	1161
Birkner, Nina Prof. Dr.	1167
Birkner, Nina Prof. Dr.	1201
Birkner, Nina Prof. Dr.	3978
Birkner, Nina Prof. Dr.	4097
Birkner, Nina Prof. Dr.	4208
Bischof, Wolfgang PD Dr. med.	3773
Bischoff, Sabine Dr. med. vet.	3509
Bischoff, Sabine Dr. med. vet.	3720
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3385
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3385
Biskop, Sophie	3399
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3399
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3399
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3418
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3418
Biskop, Sophie	3439
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3439
Biskop, Sophie Dr.rer.nat.	3440
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3516
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3516
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3534
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3542
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3591
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3735
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3741
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3753
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3753
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3753
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3755
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3755
Biskup, Christoph Univ.-Prof. Dr.	3755
Bitter, Anke Dr.	854
Bitter, Anke Dr.	865
Blacher, Olga	3876
Blacher, Olga	3876
Blank, Peter M.A.	396
Blank, Peter M.A.	1511
Blank, Peter M.A.	1706
Blechschmidt, Susanne	924
Blechschmidt, Susanne	924
Blechschmidt, Susanne	924
Blechschmidt, Susanne	924
Blechschmidt, Susanne	923
Blechschmidt, Susanne	3900
Blechschmidt, Susanne	3900
Blechschmidt, Susanne	3899
Blechschmidt, Susanne	3902
Blechschmidt, Susanne	3902
Blechschmidt, Susanne	3902
Blechschmidt, Susanne	3902
Blechschmidt, Susanne	3902
Blechschmidt, Susanne	3901
Bleicher, Alena Dr.	2203
Bleicher, Alena Dr.	2489
Bleicher, Alena Dr.	2510
Bleicher, Alena Dr.	2550
Bleicher, Alena Dr.	2564
Blickhan, Reinhard	2250
Blickhan, Reinhard Univ.Prof. Dr.	2250
Blickhan, Reinhard	2251
Blickhan, Reinhard Univ.Prof. Dr.	2251
Blickhan, Reinhard	2284
Blickhan, Reinhard Univ.Prof. Dr.	2284
Blickhan, Reinhard	2285
Blickhan, Reinhard Univ.Prof. Dr.	2285
Bliedtner, Marcel	3404
Bliedtner, Marcel	3406
Bliedtner, Marcel	3426
Bliedtner, Marcel	3443
Bloom, Barthe	1320
Bloom, Barthe M.A.	1320
Bloom, Barthe	1338
Bloom, Barthe M.A.	1338
Blume, Dieter	1221
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1221
Blume, Dieter	1221
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1221
Blume, Dieter	1515
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1515
Blume, Dieter	1521
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1521
Blume, Dieter	1523
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1523
Blume, Dieter	1720
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1720
Blume, Dieter	1723
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1723
Blume, Dieter	1724
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1723
Blume, Dieter	1730
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1730

Lehrender	Seite
Blume, Dieter	1741
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1741
Blume, Dieter	1748
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1748
Blume, Dieter	1748
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1748
Blume, Dieter	1768
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1768
Blume, Dieter	1768
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1768
Blume, Dieter	1769
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1769
Blume, Dieter	1774
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1774
Blume, Dieter	1783
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1783
Blume, Dieter	1783
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1783
Blume, Dieter	1793
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1793
Blume, Dieter	1797
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1797
Blume, Dieter	1798
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1798
Blume, Dieter	1800
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1800
Blume, Dieter	1809
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	1809
Blume, Dieter	4008
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	4008
Blume, Dieter	4088
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	4088
Blume, Dieter	4168
Blume, Dieter Univ.Prof. Dr.	4168
Bock, Oliver	1329
Bock, Oliver Dr.	1329
Bock, Oliver	1351
Bock, Oliver Dr.	1351
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	2737
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	2766
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	2813
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	2815
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	2827
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	2927
Bocklitz, Thomas	3071
Bocklitz, Thomas Dr. rer. nat.	3071
Bocklitz, Thomas Dr. rer. nat.	3111
Bocklitz, Thomas Dr. rer. nat.	3243
Bocklitz, Thomas Dr. rer. nat.	3244
Bocklitz, Thomas Dr. rer. nat.	3245
Bocklitz, Thomas Dr. rer. nat.	3750
Böer, Klas Dr.	3776
Boeselager, Miriam	1611
Boeselager, Miriam	1611
Boeselager, Miriam	1611
Boeselager, Miriam	1630
Boeselager, Miriam	1629
Boeselager, Miriam	1630
Boeselager, Miriam	1631
Boeselager, Miriam	1631
Boeselager, Miriam	1635
Boeselager, Miriam	1635
Boeselager, Miriam	1635
Boeselager, Miriam	1637
Boeselager, Miriam	1637
Boeselager, Miriam	4272
Bohley, Johanna Dr.	1149
Bohley, Johanna Dr.	1157
Bohley, Johanna Dr.	1159
Bohley, Johanna Dr.	1164
Bohley, Johanna Dr.	1168
Bohley, Johanna Dr.	1184
Bohley, Johanna Dr.	1185
Bohley, Johanna Dr.	1206
Bohley, Johanna Dr.	1216
Bohley, Johanna Dr.	1217
Böhm, Bettina Dipl.-Geogr.	3464
Böhm, Volker PD Dr.	3526
Böhm, Volker PD Dr.	3527
Böhm, Volker PD Dr.	3528
Böhm, Volker PD Dr.	3537
Böhm, Volker	3537
Böhm, Volker PD Dr.	3537
Böhm, Volker PD Dr.	3547
Böhm, Volker PD Dr.	3549
Böhm, Volker PD Dr.	3693
Böhm, Volker	3693
Böhm, Volker PD Dr.	3693
Böhm, Volker PD Dr.	3694
Böhm, Volker PD Dr.	3694
Böhm, Volker PD Dr.	3695
Böhm, Volker PD Dr.	3695
Böhm, Volker PD Dr.	4049
Böhm, Volker PD Dr.	4143
Böhm, Volker PD Dr.	4222
Böhmchen, Sophie M.A.	1314
Böhmchen, Sophie M.A.	1315
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	2742
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3500
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3509
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3551
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3622
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3626
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3686
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3689
Böhmer, Frank-Dietmar aplProf Dr.	3723
Böhnlein, Esther	70
Bolanz, Ralph	3270
Bolanz, Ralph	3300
Bolanz, Ralph	3300
Bolanz, Ralph	3300
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3299
Bolanz, Ralph	3308
Bolanz, Ralph	3308

Lehrender	Seite
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3308
Bolanz, Ralph	3317
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3317
Bolanz, Ralph	3317
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3317
Bolanz, Ralph	3346
Bolanz, Ralph	3346
Bolanz, Ralph	3346
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3346
Bolanz, Ralph	3360
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3360
Bolanz, Ralph	3360
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3360
Bolanz, Ralph	3361
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	3361
Bolanz, Ralph	4243
Bolanz, Ralph Dr. rer. nat.	4243
Boldt, Joachim Dr. phil.	3788
Boldt, Joachim Dr. phil.	3788
Boldt, Joachim Dr. phil.	3789
Boldt, Joachim Dr. phil.	3792
Boldt, Joachim Dr. phil.	3792
Boldt, Joachim Dr. phil.	3793
Boldt, Joachim Dr. phil.	3793
Boldt, Joachim	3793
Boldt, Joachim Dr. phil.	3793
Boldt, Joachim Dr. phil.	3794
Boldt, Joachim Dr. phil.	3794
Boldt, Joachim Dr. phil.	3795
Boldt, Joachim Dr. phil.	3795
Boldt, Joachim Dr. phil.	3796
Boldt, Joachim Dr. phil.	3796
Boldt, Joachim Dr. phil.	3796
Boldt, Joachim Dr. phil.	3797
Boldt, Joachim Dr. phil.	3797
Boldt, Joachim Dr. phil.	3797
Boldt, Joachim Dr. phil.	3798
Boldt, Joachim Dr. phil.	3798
Boldt, Joachim Dr. phil.	3798
Boldt, Joachim	3804
Boldt, Joachim	3804
Boldt, Joachim Dr. phil.	3804
Boldt, Joachim Dr. phil.	3829
Boldt, Joachim Dr. phil.	3830
Boldt, Joachim Dr. phil.	3862
Boldt, Joachim Dr. phil.	3862
Boldt, Joachim Dr. phil.	3862
Boldt, Joachim Dr. phil.	3863
Boldt, Joachim Dr. phil.	3864
Boldt, Joachim Dr. phil.	3864
Boldt, Joachim Dr. phil.	3864
Boldt, Joachim Dr. phil.	3865
Boldt, Joachim Dr. phil.	3865
Boldt, Joachim Dr. phil.	3866
Boldt, Joachim Dr. phil.	3867
Boldt, Joachim Dr. phil.	3867
Boldt, Joachim Dr. phil.	3868
Boldt, Joachim Dr. phil.	3869
Boldt, Joachim Dr. phil.	3870
Boldt, Joachim Dr. phil.	3892
Bollmann, Antje	443
Bollmann, Antje M.A.	442
Bollmann, Antje	1427
Bollmann, Antje M.A.	1427
Bollmann, Antje	1451
Bollmann, Antje M.A.	1451
Bolten, Jürgen	1510
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1510
Bolten, Jürgen	1567
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1567
Bolten, Jürgen	1582
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1582
Bolten, Jürgen	1584
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1584
Bolten, Jürgen	1584
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1584
Bolten, Jürgen	1592
Bolten, Jürgen	1592
Bolten, Jürgen	1592
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1591
Bolten, Jürgen	1593
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1593
Bolten, Jürgen	1594
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1593
Bolten, Jürgen	1595
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1595
Bolten, Jürgen	1595
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1595
Bolten, Jürgen	1596
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1596
Bolten, Jürgen	1949
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1949
Bolten, Jürgen	1965
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	1965
Bolten, Jürgen	3985
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3985
Bolten, Jürgen	4080
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4080
Bolten, Jürgen	4163
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4162
Bolten, Jürgen	4270
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4270
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3473
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3498
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3498
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3498
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3498
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3499
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3501
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3579
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3580
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3586
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3587
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3602

Lehrender	Seite
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3603
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3604
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3611
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3611
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3639
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3639
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3639
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3640
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3640
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3640
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3640
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3641
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3641
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3641
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3642
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3642
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3642
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3643
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3686
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3686
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3711
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	3712
Bolz, Christa	3717
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4045
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4046
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4138
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4139
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4185
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4212
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4303
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4310
Bolz, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4311
Böning, Birger M.Sc.	2952
Böning, Birger M.Sc.	2983
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3563
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3564
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3565
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3565
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3566
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3615
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3665
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3666
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3666
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3676
Bonn, Aletta Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3677
Bonnemann, Jens	845
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	845
Bonnemann, Jens	845
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	845
Bonnemann, Jens	859
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	859
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	865
Booth, Mark Dr.	2992
Booth, Mark Dr.	2995
Booth, Mark Dr.	4298
Bopp-Filimonov, Valeska	425
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	425
Bopp-Filimonov, Valeska	1408
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	1408
Bopp-Filimonov, Valeska	1413
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	1413
Bopp-Filimonov, Valeska	1435
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	1435
Bopp-Filimonov, Valeska	2002
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	2002
Bopp-Filimonov, Valeska	2003
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	2003
Bopp-Filimonov, Valeska	2022
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	2022
Bopp-Filimonov, Valeska	2027
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	2027
Bopp-Filimonov, Valeska	2028
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	2028
Börger, Gergana	397
Börger, Gergana Dr.	397
Börger, Gergana	397
Börger, Gergana Dr.	397
Börger, Gergana	398
Börger, Gergana Dr.	398
Börger, Gergana Dr.	399
Börger, Gergana Dr.	399
Börger, Gergana	400
Börger, Gergana Dr.	400
Börger, Gergana Dr.	437
Börger, Gergana	438
Börger, Gergana Dr.	438
Börger, Gergana Dr.	1880
Börger, Gergana	1880
Börger, Gergana Dr.	1880
Börger, Gergana	1882
Börger, Gergana Dr.	1882
Börger, Gergana	1882
Börger, Gergana Dr.	1882
Börger, Gergana	1883
Börger, Gergana Dr.	1883
Börger, Gergana Dr.	1884
Börger, Gergana Dr.	1892
Börger, Gergana	1893
Börger, Gergana Dr.	1893
Börger, Gergana	1896
Börger, Gergana Dr.	1896
Börger, Gergana	1897
Börger, Gergana Dr.	1897
Börger, Gergana	1897
Börger, Gergana Dr.	1897
Börger, Gergana Dr.	1927
Börger, Gergana Dr.	1928
Börger, Gergana Dr.	1939
Börger, Gergana Dr.	1939
Börger, Gergana Dr.	1940
Börger, Gergana Dr.	1993
Börger, Gergana	1993
Börger, Gergana Dr.	1993
Börger, Gergana	1995

Lehrender	Seite
Börger, Gergana Dr.	1995
Börger, Gergana	1995
Börger, Gergana Dr.	1995
Börger, Gergana	1996
Börger, Gergana Dr.	1996
Börger, Gergana Dr.	1997
Börger, Gergana	2012
Börger, Gergana Dr.	2012
Börger, Gergana	2013
Börger, Gergana Dr.	2013
Börger, Gergana	2014
Börger, Gergana Dr.	2014
Börger, Gergana Dr.	2014
Börger, Gergana Dr.	2034
Börger, Gergana Dr.	2035
Börger, Gergana Dr.	2035
Börger, Gergana Dr.	3870
Börger, Gergana	3871
Börger, Gergana Dr.	3871
Börger, Gergana	3872
Börger, Gergana Dr.	3872
Börger, Gergana	3872
Börger, Gergana Dr.	3872
Börger, Gergana Dr.	3873
Bornschein, Ramona	106
Bornschein, Ramona	113
Bornschein, Ramona	116
Bornschein, Ramona	117
Bornschein, Ramona	120
Bornschein, Ramona	122
Bornschein, Ramona	127
Bornschein, Ramona	128
Bornschein, Ramona	128
Bornschein, Ramona	128
Bornschein, Ramona	142
Bornschein, Ramona	145
Bornschein, Ramona	158
Bornschein, Ramona	162
Bornschein, Ramona	166
Bornschein, Ramona	170
Bornschein, Ramona	171
Bornschein, Ramona	172
Bornschein, Ramona	177
Bornschein, Ramona	180
Bornschein, Ramona	180
Bornschein, Ramona	181
Bornschein, Ramona	181
Bornschein, Ramona	568
Bornschein, Ramona	628
Bornschein, Ramona	2196
Bornschein, Ramona	3958
Bornschein, Ramona	4152
Bornschein, Ramona	4161
Borschel, Elisabeth Dr. phil.	2158
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	2792
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	2799
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	2806
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	2823
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	2825
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	2963
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	2969
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	2971
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	2972
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	3021
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	3146
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	4036
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	4128
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	4190
Bothfeld, Carolin	1523
Bothfeld, Carolin	1523
Bothfeld, Carolin	1727
Bothfeld, Carolin	1727
Bothfeld, Carolin	1764
Bothfeld, Carolin	1764
Bott, Lissy	1522
Bott, Lissy	1724
Bott, Lissy	1764
Böttcher, Dagmar	1609
Böttcher, Dagmar	1609
Böttcher, Dagmar Dipl.-Lehrerin	1609
Böttcher, Dagmar Dipl.-Lehrerin	1623
Böttcher, Dagmar Dipl.-Lehrerin	1632
Böttger, Ute Dr. rer. nat.	3076
Böttger, Ute Dr. rer. nat.	3254
Botti, Silvana Univ.Prof. Dr.	2930
Botti, Silvana Univ.Prof. Dr.	2998
Botti, Silvana Univ.Prof. Dr.	3046
Botti, Silvana Univ.Prof. Dr.	3786
Botti, Silvana Univ.Prof. Dr.	4296
Bourgin, Yannick Dr.	402
Bourgin, Yannick Dr.	1426
Bourgin, Yannick Dr.	1439
Bourgin, Yannick Dr.	1467
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	196
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	205
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	213
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	217
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	224
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	227
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	230
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	302
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	306
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	318
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	321
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	335
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	346
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	359
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	376
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	389
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	456
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	481
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	503
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	530
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	560

Lehrender	Seite
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	594
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	610
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	618
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	622
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	649
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	654
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	677
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	745
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	757
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	771
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	774
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	807
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	819
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	821
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	2196
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	2679
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	3963
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	4050
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	4164
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	4255
Boywitz, David M.Sc.	293
Boywitz, David M.Sc.	595
Boywitz, David M.Sc.	595
Boywitz, David M.Sc.	601
Boywitz, David M.Sc.	601
Boywitz, David M.Sc.	620
Boywitz, David M.Sc.	620
Boywitz, David M.Sc.	651
Boywitz, David M.Sc.	679
Boywitz, David M.Sc.	747
Boywitz, David M.Sc.	747
Boywitz, David M.Sc.	759
Boywitz, David M.Sc.	759
Boywitz, David M.Sc.	773
Boywitz, David M.Sc.	773
Boywitz, David M.Sc.	822
Boywitz, David M.Sc.	823
Brachat, Stefan M.A.	2391
Brachat, Stefan M.A.	2417
Brachat, Stefan M.A.	2417
Brachat, Stefan M.A.	2421
Brachat, Stefan M.A.	2422
Brachat, Stefan M.A.	2483
Brachat, Stefan M.A.	2491
Brachat, Stefan M.A.	2529
Brachat, Stefan M.A.	2541
Brachat, Stefan M.A.	2606
Brachat, Stefan M.A.	4262
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	48
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	75
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	77
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	79
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	80
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	81
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	843
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	877
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	878
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	884
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	893
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	902
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	912
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	3957
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	3989
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	4056
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	4152
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	4198
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	4248
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	4249
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3126
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3139
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3362
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3488
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3569
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3570
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3571
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3571
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3573
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3574
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3574
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3575
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3605
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3616
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3629
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3629
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3661
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3663
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3664
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3664
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3678
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3719
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3720
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3720
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3726
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3729
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3729
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3731
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3739
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3739
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4304
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4310
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4311
Brakhage, Axel Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4311
Brandl, Barbara Dr.	2496
Brandl, Barbara Dr.	2503
Brandl, Barbara Dr.	2562
Brandl, Barbara Dr.	2576
Brandtner, Mario PD Dr.	197
Brandtner, Mario PD Dr.	197
Brandtner, Mario PD Dr.	197
Brandtner, Mario PD Dr.	199
Brandtner, Mario PD Dr.	204
Brandtner, Mario PD Dr.	204
Brandtner, Mario PD Dr.	206
Brandtner, Mario PD Dr.	207

Lehrender	Seite
Brandtner, Mario PD Dr.	211
Brandtner, Mario PD Dr.	212
Brandtner, Mario PD Dr.	213
Brandtner, Mario PD Dr.	214
Brandtner, Mario PD Dr.	218
Brandtner, Mario PD Dr.	219
Brandtner, Mario PD Dr.	219
Brandtner, Mario PD Dr.	221
Brandtner, Mario PD Dr.	225
Brandtner, Mario PD Dr.	225
Brandtner, Mario PD Dr.	225
Brandtner, Mario PD Dr.	229
Brandtner, Mario PD Dr.	292
Brandtner, Mario PD Dr.	391
Brandtner, Mario PD Dr.	393
Brandtner, Mario PD Dr.	393
Brandtner, Mario PD Dr.	395
Brandtner, Mario PD Dr.	455
Brandtner, Mario PD Dr.	455
Brandtner, Mario PD Dr.	457
Brandtner, Mario PD Dr.	463
Brandtner, Mario PD Dr.	480
Brandtner, Mario PD Dr.	480
Brandtner, Mario PD Dr.	482
Brandtner, Mario PD Dr.	487
Brandtner, Mario PD Dr.	555
Brandtner, Mario PD Dr.	558
Brandtner, Mario PD Dr.	558
Brandtner, Mario PD Dr.	571
Brandtner, Mario PD Dr.	571
Brandtner, Mario PD Dr.	579
Brandtner, Mario PD Dr.	580
Brandtner, Mario PD Dr.	589
Brandtner, Mario PD Dr.	589
Brandtner, Mario PD Dr.	609
Brandtner, Mario PD Dr.	609
Brandtner, Mario PD Dr.	617
Brandtner, Mario PD Dr.	617
Brandtner, Mario PD Dr.	666
Brandtner, Mario PD Dr.	667
Brandtner, Mario PD Dr.	729
Brandtner, Mario PD Dr.	729
Brandtner, Mario PD Dr.	737
Brandtner, Mario PD Dr.	738
Brandtner, Mario PD Dr.	744
Brandtner, Mario PD Dr.	745
Brandtner, Mario PD Dr.	754
Brandtner, Mario PD Dr.	754
Brandtner, Mario PD Dr.	770
Brandtner, Mario PD Dr.	770
Brandtner, Mario PD Dr.	804
Brandtner, Mario PD Dr.	804
Brandtner, Mario PD Dr.	814
Brandtner, Mario PD Dr.	3962
Brandtner, Mario PD Dr.	4050
Brandtner, Mario PD Dr.	4226
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	2734
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3550
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3552
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3553
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3572
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3619
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3625
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3664
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3679
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3679
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3707
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3707
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3711
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3714
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3715
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3715
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3718
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	3719
Brantl, Sabine PD Dr. rer. nat. habil.	4312
Brasche, Sabine Dr. oec.	3776
Brauer, Lukas	2287
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2969
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3066
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3085
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3110
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3169
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3187
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3248
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3251
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3251
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3253
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3283
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4126
Brauer, Delia Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4225
Bräuer, Juliane	2099
Bräuer, Juliane Dr. rer. nat.	2099
Bräuer, Juliane	2108
Bräuer, Juliane Dr. rer. nat.	2108
Bräuer, Juliane	2130
Bräuer, Juliane Dr. rer. nat.	2130
Braun, Peter Hermann PD Dr.	1166
Braun, Rebecca B.A.	1519
Braun, Rebecca B.A.	1521
Braun, Michel	1708
Braun, Rebecca B.A.	1729
Braun, Rebecca B.A.	1730
Braun, Rebecca B.A.	1766
Braun, Rebecca B.A.	1767
Braune, Andreas Dr.	2307
Braune, Andreas Dr.	2332
Braune, Andreas Dr.	2363
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3075
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3076
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3079
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3088
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3101
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3116
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3140

Lehrender	Seite
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3140
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3141
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3143
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3144
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3144
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3147
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3161
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3162
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3254
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3255
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3256
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3256
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3257
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3257
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3257
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3258
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3259
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3260
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3260
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3261
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3262
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3263
Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	3264
Bräutigam, Nadine	3345
Bräutigam, Nadine	3382
Bräutigam, Nadine	3387
Bräutigam, Nadine	3387
Bräutigam, Nadine	3391
Bräutigam, Nadine	3392
Bräutigam, Nadine	3397
Bräutigam, Nadine	3398
Bräutigam, Nadine	3398
Bräutigam, Nadine	3399
Bräutigam, Nadine	3401
Bräutigam, Nadine	3401
Bräutigam, Nadine	3401
Bräutigam, Nadine	3409
Bräutigam, Nadine	3410
Bräutigam, Nadine	3412
Bräutigam, Nadine	3420
Bräutigam, Nadine	3421
Bräutigam, Nadine	3423
Bräutigam, Nadine	3423
Bräutigam, Nadine	3423
Bräutigam, Nadine	3424
Bräutigam, Nadine	3425
Bräutigam, Nadine	3429
Bräutigam, Nadine	3430
Bräutigam, Nadine	3432
Bräutigam, Nadine	3435
Bräutigam, Nadine	3436
Bräutigam, Nadine	3439
Bräutigam, Nadine	3441
Bräutigam, Nadine	3443
Bräutigam, Nadine	3446
Bräutigam, Nadine	3448
Bräutigam, Nadine	3449
Bräutigam, Nadine	3453
Bräutigam, Nadine	3454
Bräutigam, Nadine	3455
Bräutigam, Nadine	3463
Bräutigam, Nadine	4133
Brendel, Johannes Dr. rer. nat.	3097
Brendel, Johannes Dr. rer. nat.	3097
Brendel, Johannes Dr. rer. nat.	3220
Brendel, Johannes Dr. rer. nat.	3221
Brenner, Michael Univ.Prof.	110
Brenner, Michael Univ.Prof.	110
Brenner, Michael Univ.Prof.	133
Brenner, Michael Univ.Prof.	133
Brenner, Michael Univ.Prof.	150
Brenner, Michael Univ.Prof.	167
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3380
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3383
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3385
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3385
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3394
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3394
Brenning, Alexander Joachim	3395
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3395
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3410
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3414
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3418
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3418
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3427
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3427
Brenning, Alexander Joachim	3428
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3428
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3430
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3446
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3448
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3451
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3456
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3457
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3459
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3461
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3466
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3924
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4129
Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4132
Brick, Christiane M.A.	1235
Brick, Christiane M.A.	1236
Brick, Christiane M.A.	1271
Brick, Christiane M.A.	1272
Brick, Christiane M.A.	1287
Brick, Christiane M.A.	1287
Brick, Christiane M.A.	1301
Brick, Christiane M.A.	1301
Brick, Christiane M.A.	1312
Brick, Christiane M.A.	1312
Brick, Christiane M.A.	3784
Brick, Christiane M.A.	3976
Brick, Christiane M.A.	4079
Brick, Christiane M.A.	4250

Lehrender	Seite
Briem, Zorah	1518
Briem, Zorah	1518
Briem, Zorah	1726
Briem, Zorah	1726
Briem, Zorah	1762
Briem, Zorah	1762
Brissa, Enrico Dr.	132
Brissa, Enrico Dr.	133
Brockel, Stefanie	3269
Brockel, Stefanie	3287
Brockel, Stefanie	3288
Brockel, Stefanie	3288
Brockel, Stefanie	3289
Brockel, Stefanie	3299
Brockel, Stefanie	3302
Brockel, Stefanie	3303
Brockel, Stefanie	3306
Brockel, Stefanie	3307
Brockel, Stefanie	3308
Brockel, Stefanie	3310
Brockel, Stefanie	3316
Brockel, Stefanie	3316
Brockel, Stefanie	3317
Brockel, Stefanie	3317
Brockel, Stefanie	3318
Brockel, Stefanie	3318
Brockel, Stefanie	3318
Brockel, Stefanie	3322
Brockel, Stefanie	3329
Brockel, Stefanie	3329
Brockel, Stefanie	3332
Brockel, Stefanie	3346
Brockel, Stefanie	3352
Brockel, Stefanie	3352
Brockel, Stefanie	3360
Brockel, Stefanie	3360
Brockel, Stefanie	3361
Brockel, Stefanie	3920
Brockel, Stefanie	3920
Brockel, Stefanie	4044
Brockel, Stefanie	4137
Brockel, Stefanie	4161
Brockel, Stefanie	4243
Brose, Wiebke Univ.Prof.	107
Brose, Wiebke Univ.Prof.	116
Brose, Wiebke Univ.Prof.	128
Brose, Wiebke Univ.Prof.	129
Brose, Wiebke Univ.Prof.	159
Brose, Wiebke Univ.Prof.	180
Brose, Wiebke Univ.Prof.	2194
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2925
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3486
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3555
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3561
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3562
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3562
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3563
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3564
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3613
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3613
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3615
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3669
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3674
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3675
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3676
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3677
Brose, Wiebke Univ.Prof.	3961
Brose, Wiebke Univ.Prof.	4155
Brose, Wiebke Univ.Prof.	4158
Broughton, Bonnie Jean	1606
Broughton, Bonnie Jean	1666
Broughton, Bonnie Jean	1669
Broughton, Bonnie Jean	4283
Broughton, Bonnie Jean	4284
Broughton, Bonnie Jean	4313
Brückner, Christoph Master of Arts (M.A.)	1696
Brückner, Christoph Master of Arts (M.A.)	1697
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	2997
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	3003
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	3004
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	3050
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	3051
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	3051
Brügmann, Bernd Univ.Prof.	4296
Brunke, Sascha Dr. rer. nat.	3573
Brunke, Sascha Dr. rer. nat.	3611
Brunke, Sascha Dr. rer. nat.	3624
Brunke, Sascha Dr. rer. nat.	3626
Brunke, Sascha Dr. rer. nat.	3732
Brust, Clemens-Alexander M.Sc.	2685
Brust, Clemens-Alexander M.Sc.	2713
Brust, Clemens-Alexander M.Sc.	2799
Bublak, Peter	2112
Bublak, Peter PD Dr.	2112
Bublak, Peter	2133
Bublak, Peter PD Dr.	2133
Bublak, Peter	2139
Bublak, Peter PD Dr.	2139
Bublak, Peter	2142
Bublak, Peter PD Dr.	2142
Bublak, Peter	2143
Bublak, Peter PD Dr.	2143
Bublak, Peter	2144
Bublak, Peter PD Dr.	2144
Bublak, Peter	2148
Bublak, Peter PD Dr.	2148
Büchel, Sven Eric	833
Büchel, Sven Eric	1227
Büchel, Sven Eric	1239
Büchel, Sven Eric	1264
Büchel, Sven Eric	1279
Büchel, Sven Eric	1394
Büchel, Sven Eric	1687
Büchel, Georg Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3367

Lehrender	Seite
Büchel, Georg Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3368
Büchel, Matthias	3781
Büchel, Matthias	3781
Büchel, Matthias	3928
Büchel, Matthias	3928
Büchel, Sven Eric	4192
Bucher, Solveig Franziska	3353
Bucher, Solveig Franziska	3354
Bucher, Solveig Franziska	3482
Bucher, Solveig Franziska	3482
Bucher, Solveig Franziska	3487
Bucher, Solveig Franziska	3556
Bucher, Solveig Franziska	3561
Bucher, Solveig Franziska	3644
Bucher, Solveig Franziska	3645
Bucher, Solveig Franziska	3648
Bucher, Solveig Franziska	3650
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3076
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3076
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3095
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3095
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3117
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3118
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3131
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3132
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3194
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3194
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3194
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3194
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3195
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3221
Buchholz, Axel Dr. rer. nat.	3221
Buchwald, Chris	364
Buchwald, Chris	2687
Buchwald, Chris	2688
Buchwald, Chris	2700
Buchwald, Chris	2715
Buchwald, Chris	2716
Buchwald, Chris	2720
Buchwald, Chris	2756
Buchwald, Chris	2792
Buchwald, Chris	2792
Buchwald, Chris	2796
Buchwald, Chris	2799
Buchwald, Chris	2799
Buchwald, Chris	2803
Buchwald, Chris	2819
Buchwald, Chris	2822
Buchwald, Chris	2825
Buchwald, Chris	2870
Buchwald, Chris	2872
Buchwald, Chris	2923
Buchwald, Chris	4034
Buchwald, Chris	4123
Buchwald, Chris	4238
Buchwald, Chris	4252
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	364
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2687
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2688
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2700
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2715
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2716
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2720
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2756
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2765
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2784
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2792
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2792
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2796
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2799
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2799
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2803
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2806
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2807
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2819
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2822
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2823
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2825
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2826
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2870
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2872
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2923
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2926
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	2926
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	4034
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	4123
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	4238
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	4252
Buday, Philipp	3153
Buday, Philipp	3188
Buder, Anja	2246
Buder, Anja	2246
Buder, Anja Dr. phil.	2246
Buder, Anja	2246
Buder, Anja	2246
Buder, Anja Dr. phil.	2246
Buder, Anja	2247
Buder, Anja	2247
Buder, Anja Dr. phil.	2247
Bührle, Petra	910
Burchert, Linn	1223
Burchert, Linn	1223
Burchert, Linn	1223
Burchert, Linn	1223
Burchert, Linn	1223
Burchert, Linn Dr. des.	1223
Burchert, Linn	1736
Burchert, Linn	1736
Burchert, Linn	1736
Burchert, Linn	1736
Burchert, Linn	1736
Burchert, Linn Dr. des.	1735
Burchert, Linn	1745
Burchert, Linn	1745

Lehrender	Seite
Burchert, Linn	1745
Burchert, Linn	1745
Burchert, Linn	1745
Burchert, Linn Dr. des.	1745
Burchert, Linn	1750
Burchert, Linn	1750
Burchert, Linn	1750
Burchert, Linn	1750
Burchert, Linn	1750
Burchert, Linn Dr. des.	1750
Burchert, Linn	1758
Burchert, Linn	1758
Burchert, Linn	1758
Burchert, Linn	1758
Burchert, Linn	1758
Burchert, Linn Dr. des.	1758
Burchert, Linn	1776
Burchert, Linn	1776
Burchert, Linn	1776
Burchert, Linn	1776
Burchert, Linn	1776
Burchert, Linn Dr. des.	1775
Burchert, Linn	1784
Burchert, Linn	1784
Burchert, Linn	1784
Burchert, Linn	1784
Burchert, Linn	1784
Burchert, Linn Dr. des.	1784
Burchert, Linn	1790
Burchert, Linn	1790
Burchert, Linn	1790
Burchert, Linn	1790
Burchert, Linn	1790
Burchert, Linn Dr. des.	1789
Burchert, Linn	1806
Burchert, Linn	1806
Burchert, Linn	1806
Burchert, Linn	1806
Burchert, Linn	1806
Burchert, Linn Dr. des.	1806
Burgdorf, Wolfgang	933
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	933
Burgdorf, Wolfgang	933
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	933
Burgdorf, Wolfgang	943
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	943
Burgdorf, Wolfgang	944
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	944
Burgdorf, Wolfgang	964
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	964
Burgdorf, Wolfgang	965
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	965
Burgdorf, Wolfgang	981
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	981
Burgdorf, Wolfgang	981
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	981
Burgdorf, Wolfgang	991

Lehrender	Seite
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	991
Burgdorf, Wolfgang	998
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	998
Burgdorf, Wolfgang	1013
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1013
Burgdorf, Wolfgang	1018
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1018
Burgdorf, Wolfgang	1027
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1027
Burgdorf, Wolfgang	1043
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1042
Burgdorf, Wolfgang	1051
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1051
Burgdorf, Wolfgang	1066
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1066
Burgdorf, Wolfgang	1076
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1076
Burgdorf, Wolfgang	1094
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1094
Burgdorf, Wolfgang	1108
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1107
Burgdorf, Wolfgang	1110
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	1110
Burgdorf, Wolfgang	3969
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	3969
Burgdorf, Wolfgang	4066
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	4066
Burgdorf, Wolfgang	4210
Burgdorf, Wolfgang PD Dr.	4210
Burghardt, Thomas	3297
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	3297
Burghardt, Thomas	3305
Burghardt, Thomas	3305
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	3305
Burghardt, Thomas	3343
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	3343
Burghardt, Thomas	3344
Burghardt, Thomas	3344
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	3344
Burghardt, Thomas	3374
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	3374
Burghardt, Thomas	3380
Burghardt, Thomas	3380
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	3380
Burghardt, Thomas	4041
Burghardt, Thomas Dr. rer. nat.	4041
Burke, Ciarán Prof.Dr.	134
Burke, Ciarán Prof.Dr.	135
Burke, Ciarán Prof.Dr.	140
Burke, Ciarán Prof.Dr.	141
Burke, Ciarán Prof.Dr.	184
Burke, Ciarán Prof.Dr.	184
Burke, Ciarán Prof.Dr.	185
Burke, Ciarán Prof.Dr.	186
Burke, Ciarán Prof.Dr.	188
Burke, Ciarán Prof.Dr.	188
Burke, Ciarán Prof.Dr.	189

Lehrender	Seite
Burke, Ciarán Prof.Dr.	189
Burke, Ciarán Prof.Dr.	190
Burke, Ciarán Prof.Dr.	190
Burke, Ciarán Prof.Dr.	190
Burke, Ciarán Prof.Dr.	3962
Burke, Ciarán Prof.Dr.	4156
Burke, Ciarán Prof.Dr.	4169
Burri, Reto Dr.	3486
Burri, Reto Dr.	3668
Busse, Anja	1679
Busse, Anja Dr.	1679
Buttelmann, Frances Dr.phil.	2075
Buttelmann, Frances Dr.phil.	2156
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2247
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2249
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2249
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2250
Canal Bruland, Rouwen	2259
Canal Bruland, Rouwen	2260
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2260
Canal Bruland, Rouwen	2275
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2275
Canal Bruland, Rouwen	2275
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2275
Canal Bruland, Rouwen	2277
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2277
Canal Bruland, Rouwen	2278
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2278
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2278
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	2279
Canal Bruland, Rouwen	4113
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	4113
Canal Bruland, Rouwen	4224
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	4224
Cantner, Uwe Univ.Prof.	202
Cantner, Uwe Univ.Prof.	209
Cantner, Uwe Univ.Prof.	216
Cantner, Uwe Univ.Prof.	222
Cantner, Uwe Univ.Prof.	280
Cantner, Uwe Univ.Prof.	290
Cantner, Uwe Univ.Prof.	306
Cantner, Uwe Univ.Prof.	335
Cantner, Uwe Univ.Prof.	382
Cantner, Uwe Univ.Prof.	466
Cantner, Uwe Univ.Prof.	490
Cantner, Uwe Univ.Prof.	511
Cantner, Uwe Univ.Prof.	518
Cantner, Uwe Univ.Prof.	524
Cantner, Uwe Univ.Prof.	537
Cantner, Uwe Univ.Prof.	541
Cantner, Uwe Univ.Prof.	548
Cantner, Uwe Univ.Prof.	686
Cantner, Uwe Univ.Prof.	689
Cantner, Uwe Univ.Prof.	691
Cantner, Uwe Univ.Prof.	692
Cantner, Uwe Univ.Prof.	695
Cantner, Uwe Univ.Prof.	699
Cantner, Uwe Univ.Prof.	714
Cantner, Uwe Univ.Prof.	716
Cantner, Uwe Univ.Prof.	717
Cantner, Uwe Univ.Prof.	722
Cantner, Uwe Univ.Prof.	3965
Cantner, Uwe Univ.Prof.	4053
Cantner, Uwe Univ.Prof.	4183
Cantner, Uwe Univ.Prof.	4280
Cantner, Uwe Univ.Prof.	4281
Cantner, Uwe Univ.Prof.	4282
Carmona Ramirez, Juan Andres	441
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	441
Carmona Ramirez, Juan Andres	442
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	442
Carmona Ramirez, Juan Andres	443
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	443
Carmona Ramirez, Juan Andres	1453
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	1453
Carmona Ramirez, Juan Andres	1455
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	1455
Carmona Ramirez, Juan Andres	1456
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	1456
Carmona Ramirez, Juan Andres	1473
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	1473
Carmona Ramirez, Juan Andres	1479
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	1479
Carmona Ramirez, Juan Andres	1480
Carmona Ramirez, Juan Andres M.A.	1480
Chamanara, Javad	830
Chamanara, Javad	2690
Chamanara, Javad	2692
Chamanara, Javad	2701
Chamanara, Javad	2717
Chamanara, Javad	2719
Chamanara, Javad	2722
Chamanara, Javad	2741
Chamanara, Javad	2764
Chamanara, Javad	2797
Chamanara, Javad	2809
Chamanara, Javad	2817
Chamanara, Javad	2871
Chamanara, Javad	2874
Chamanara, Javad	2919
Chaurasia, Swami Vivekanandji M.Sc.	3003
Chen, Yuan Dr. med. habil.	3755
Chizzali, Michael Dr.	1546
Chlaß, Nadine	525
Chlaß, Nadine	549
Chlaß, Nadine	687
Chlaß, Nadine	691
Chlaß, Nadine	697
Chlaß, Nadine	702
Chlaß, Nadine	714
Chlaß, Nadine	717
Chlaß, Nadine	720
Chlaß, Nadine	723
Christoph, Andreas	1137

Lehrender	Seite
Christoph, Andreas Dr. rer. nat.	1137
Christoph, Ernst Michael Dr.	1669
Christoph, Ernst Michael Dr.	1670
Christoph, Ernst Michael Dr.	1670
Christoph, Andreas	3744
Christoph, Andreas Dr. rer. nat.	3744
Christoph, Andreas	3746
Christoph, Andreas Dr. rer. nat.	3746
Christoph, Ernst Michael Dr.	4283
Christoph, Ernst Michael Dr.	4283
Christoph, Ernst Michael Dr.	4283
Cialla-May, Dana Dr. rer. nat.	3085
Cialla-May, Dana Dr. rer. nat.	3242
Cialla-May, Dana Dr. rer. nat.	3243
Cialla-May, Dana Dr. rer. nat.	3755
Ciepielewska-Janoschka, Anna	415
Ciepielewska-Janoschka, Anna	415
Ciepielewska-Janoschka, Anna Dr.	415
Ciepielewska-Janoschka, Anna	1885
Ciepielewska-Janoschka, Anna	1885
Ciepielewska-Janoschka, Anna Dr.	1885
Ciepielewska-Janoschka, Anna	1903
Ciepielewska-Janoschka, Anna	1903
Ciepielewska-Janoschka, Anna Dr.	1903
Ciepielewska-Janoschka, Anna	2042
Ciepielewska-Janoschka, Anna	2042
Ciepielewska-Janoschka, Anna Dr.	2042
Ciepielewska-Janoschka, Anna	3875
Ciepielewska-Janoschka, Anna	3875
Ciepielewska-Janoschka, Anna Dr.	3875
Coburger, Ina	3517
Coburger, Ina	3519
Coburger, Ina	3550
Coburger, Ina	3550
Coburger, Ina	3608
Coburger, Ina	3680
Coburger, Ina	3681
Coburger, Ina	3683
Coburger, Ina	3685
Comos, Gina	1328
Comos, Gina	1328
Comos, Gina	1352
Comos, Gina	1352
Conraths, Katja	1611
Consten, Manfred Dr.	1150
Consten, Manfred Dr.	1228
Consten, Manfred Dr.	1229
Consten, Manfred Dr.	1258
Consten, Manfred Dr.	1258
Consten, Manfred Dr.	1258
Consten, Manfred Dr.	1268
Consten, Manfred Dr.	1268
Consten, Manfred Dr.	1273
Consten, Manfred Dr.	1273
Consten, Manfred Dr.	1294
Consten, Manfred Dr.	1295
Coomann, Nicholas M.A.	864
Cornelißen, Andrea	1617
Cornelißen, Andrea	1617
Cornelißen, Andrea	1658
Cornelißen, Andrea	1659
Costadura, Edoardo	407
Costadura, Edoardo	407
Costadura, Edoardo	407
Costadura, Edoardo	407
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	407
Costadura, Edoardo	1398
Costadura, Edoardo	1398
Costadura, Edoardo	1398
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1397
Costadura, Edoardo	1401
Costadura, Edoardo	1401
Costadura, Edoardo	1401
Costadura, Edoardo	1401
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1401
Costadura, Edoardo	1412
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1412
Costadura, Edoardo	1415
Costadura, Edoardo	1415
Costadura, Edoardo	1415
Costadura, Edoardo	1415
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1415
Costadura, Edoardo	1416
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1416
Costadura, Edoardo	1458
Costadura, Edoardo	1458
Costadura, Edoardo	1487
Costadura, Edoardo	1487
Costadura, Edoardo	1487
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1487
Costadura, Edoardo	1488
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1488
Costadura, Edoardo	1489
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1489
Costadura, Edoardo	1493
Costadura, Edoardo	1493
Costadura, Edoardo	1493
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1492
Costadura, Edoardo	1494
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1494
Costadura, Edoardo	1495
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1495
Costadura, Edoardo	1496
Costadura, Edoardo	1496
Costadura, Edoardo	1496
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1496
Costadura, Edoardo	1498
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1498
Costadura, Edoardo	1499
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1499
Costadura, Edoardo	1504
Costadura, Edoardo	1504
Costadura, Edoardo	1504
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1504

Lehrender	Seite
Costadura, Edoardo	1505
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1505
Costadura, Edoardo	1507
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1507
Costadura, Edoardo	4004
Costadura, Edoardo	4004
Costadura, Edoardo	4004
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4004
Costadura, Edoardo	4085
Costadura, Edoardo	4085
Costadura, Edoardo	4085
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4085
Costadura, Edoardo	4203
Costadura, Edoardo	4203
Costadura, Edoardo	4203
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4202
Crecelius-Vitz, Anna C. Dr.	3211
Crnomarkovic, Ksenija Dr. phil.	2288
Cunha-Henckel, Rosa	419
Cunha-Henckel, Rosa	419
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	419
Cunha-Henckel, Rosa	419
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	419
Cunha-Henckel, Rosa	419
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	419
Cunha-Henckel, Rosa	420
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	420
Cunha-Henckel, Rosa	1397
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1397
Cunha-Henckel, Rosa	1428
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1428
Cunha-Henckel, Rosa	1431
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1431
Cunha-Henckel, Rosa	1448
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1448
Cunha-Henckel, Rosa	1449
Cunha-Henckel, Rosa	1449
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1449
Cunha-Henckel, Rosa	1450
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1450
Cunha-Henckel, Rosa	1450
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1450
Cunha-Henckel, Rosa	1476
Cunha-Henckel, Rosa Dr. phil.	1476
Czolbe, Fabian Dr.	1545
Czolbe, Fabian Dr.	1555
Czolbe, Fabian Dr.	1560
D'Emilio, Simona	3883
D'Emilio, Simona	3883
D'Emilio, Simona M.A.	3883
D'Emilio, Simona	3883
D'Emilio, Simona	3883
D'Emilio, Simona M.A.	3883
Dahlgrün, Corinna Univ.Prof. Dr. theol.	94
Dahse, Hans-Martin Dr.	3513
Dahse, Hans-Martin Dr.	3532
Dahse, Hans-Martin Dr.	3606
Dahse, Hans-Martin Dr.	3727
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3564
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3566
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3566
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3566
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3666
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3666
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3667
Dam, Nicole Univ.Prof. Dr.	3677
Dambeck, Elisa	1228
Dambeck, Elisa	1230
Dambeck, Elisa	1294
Dambeck, Elisa	1296
Danner, Edith	3849
Danner, Edith M.A.	3849
Danner, Edith	3852
Danner, Edith M.A.	3852
Danova, Nelia Petrovna Dr.	192
Danova, Nelia Petrovna Dr.	192
Danova, Nelia Petrovna Dr.	193
Danova, Nelia Petrovna Dr.	3878
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	878
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	884
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	893
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	902
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	912
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	913
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	913
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	913
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	914
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	915
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	1513
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	1672
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	1675
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	2601
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	3990
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	3991
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	3992
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	4057
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	4058
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	4167
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	4170
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	4191
Daum, Dajana	400
Daum, Dajana	399
Daum, Dajana	437
Daum, Dajana	437
Daum, Dajana	1880
Daum, Dajana	1880
Daum, Dajana	1892
Daum, Dajana	1892
Daum, Dajana	1993
Daum, Dajana	1993
Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	2277
Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	4111
Daut, Gerhard	3345
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3345

Lehrender	Seite
Daut, Gerhard	3387
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3387
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3391
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3397
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3409
Daut, Gerhard	3420
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3420
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3423
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3429
Daut, Gerhard	3435
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3435
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3441
Daut, Gerhard	3449
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3448
Daut, Gerhard	3455
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3454
Daut, Gerhard Dr.r.n.	3463
David, Birgit	106
David, Birgit	119
David, Birgit	133
David, Birgit	134
David, Birgit	135
David, Birgit	140
David, Birgit	141
David, Birgit	153
David, Birgit	158
David, Birgit	162
David, Birgit	166
David, Birgit	183
David, Birgit	184
David, Birgit	184
David, Birgit	185
David, Birgit	186
David, Birgit	187
David, Birgit	188
David, Birgit	188
David, Birgit	189
David, Birgit	189
David, Birgit	190
David, Birgit	190
David, Birgit	190
David, Birgit	190
David, Birgit	191
David, Birgit	192
David, Birgit	192
David, Birgit	192
David, Birgit	193
David, Birgit	193
David, Martin Dr. phil.	2203
David, Martin Dr. phil.	2488
David, Martin Dr. phil.	2509
David, Martin Dr. phil.	2550
David, Martin Dr. phil.	2563
David, Birgit	3958
David, Birgit	3962
David, Birgit	4153
David, Birgit	4156

Lehrender	Seite
David, Birgit	4169
David, Birgit	4242
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	3526
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	3536
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	3692
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	3695
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	4049
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	4143
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	4222
Deckert, Volker Univ.Prof.	3087
Deckert, Volker	3092
Deckert, Volker Univ.Prof.	3092
Deckert, Volker Univ.Prof.	3092
Deckert, Volker Univ.Prof.	3109
Deckert, Volker Univ.Prof.	3170
Deckert, Volker	3229
Deckert, Volker Univ.Prof.	3229
Deckert, Volker Univ.Prof.	3229
Deckert, Volker Univ.Prof.	3233
Deckert, Volker Univ.Prof.	3236
Deckert, Volker Univ.Prof.	3240
Deckert, Volker Univ.Prof.	3591
Deckert, Volker Univ.Prof.	3725
Deege, Sandra	3393
Deege, Sandra	3393
Deege, Sandra	3393
Deege, Sandra	3393
Deege, Sandra	3393
Deege, Sandra	3393
Deege, Sandra	3392
Deege, Sandra	3438
Deege, Sandra	3438
Deege, Sandra	3438
Deege, Sandra	3438
Deege, Sandra	3438
Deege, Sandra	3437
Demarchi, Gregorio M.A.	851
Dembinski, Michelle	889
Dembinski, Michelle	889
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	842
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	848
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	861
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	862
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	873
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	2645
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	3967
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	4091
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	4207
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	688
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	693
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	698
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	704
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	715
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	718
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	721
Deng, Liuchun Jun.-Prof. Dr. phil.	725

Lehrender	Seite
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2687
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2690
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2715
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2718
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2725
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2740
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2757
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2761
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2765
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2784
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2793
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2796
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2804
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2805
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2807
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2816
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2825
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2826
Denzler, Joachim Univ.Prof. Dr.-Ing.	2926
Dicke, Klaus Univ.Prof. Dr.	2285
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3384
Dickel, Mirka	3384
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3384
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3389
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3392
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3400
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3406
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3406
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3413
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3426
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3433
Dickel, Mirka	3434
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3434
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3437
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3437
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3441
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3442
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3443
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3458
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3458
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3459
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3459
Dickel, Mirka Univ.Prof. Dr.	3464
Dieker, Petra Dr. rer. nat.	3484
Dieker, Petra Dr. rer. nat.	3614
Dieker, Petra Dr. rer. nat.	3675
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3473
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3474
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3474
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3487
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3488
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3516
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3544
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3568
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3569
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3569
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3572
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3574
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3575
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3586
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3602
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3609
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3616
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3616
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3616
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3621
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3636
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3640
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3658
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3659
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3660
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3661
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3662
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3663
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3663
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3663
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3664
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3664
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3678
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3739
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	3739
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4046
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4139
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4185
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4303
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4304
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4310
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4310
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4311
Diekert, Gabriele Univ.Prof. Dr.	4311
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3552
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3553
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3679
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3679
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3707
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3707
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3715
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3715
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3718
Diekmann, Stephan Prof. Dr.	3719
Diessel, Holger	1320
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1320
Diessel, Holger	1325
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1325
Diessel, Holger	1338
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1338
Diessel, Holger	1338
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1338
Diessel, Holger	1358
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1358
Diessel, Holger	1364
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1363
Diessel, Holger	1368
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1368

Lehrender	Seite
Diessel, Holger	1372
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1372
Diessel, Holger	1376
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1376
Diessel, Holger	1381
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1381
Diessel, Holger	1388
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1388
Diessel, Holger	1688
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1688
Dießel, Anne	2250
Dießel, Anne	2251
Dießel, Anne	2251
Dießel, Anne	2251
Dießel, Anne	2251
Dießel, Anne	2256
Dießel, Anne	2258
Dießel, Anne	2259
Dießel, Anne	2259
Dießel, Anne	2261
Dießel, Anne	2261
Dießel, Anne	2262
Dießel, Anne	2265
Dießel, Anne	2265
Dießel, Anne	2266
Dießel, Anne	2266
Dießel, Anne	2266
Dießel, Anne	2267
Dießel, Anne	2267
Dießel, Anne	2268
Dießel, Anne	2268
Dießel, Anne	2269
Dießel, Anne	2273
Dießel, Anne	2276
Dießel, Anne	2276
Dießel, Anne	2276
Dießel, Anne	2276
Dießel, Anne	2277
Dießel, Anne	2277
Dießel, Anne	2280
Dießel, Anne	2283
Dießel, Anne	2283
Dießel, Anne	2284
Dießel, Anne	2285
Dießel, Anne	4111
Dießel, Anne	4112
Dießel, Anne	4112
Dießel, Anne	4112
Dießel, Anne	4113
Dießel, Anne	4113
Dießel, Anne	4190
Dießel, Anne	4189
Dießel, Anne	4225
Dietrich, Caroline	2092
Dietrich, Caroline	2093
Dietrich, Caroline	2093
Dietrich, Caroline	2093
Dietrich, Caroline Dr. phil.	2092
Dietrich, Julia Dr.	2171
Dietrich, Julia Dr.	2172
Dietrich, Julia Dr.	2172
Dietrich, Julia Dr.	2172
Dietrich, Julia Dr.	2173
Dietrich, Julia Dr.	2173
Dietrich, Julia	2173
Dietrich, Julia Dr.	2173
Dietrich, Julia Dr.	2174
Dietrich, Julia Dr.	2187
Dietrich, Julia Dr.	2187
Dietrich, Julia Dr.	2187
Dietrich, Julia Dr.	2188
Dietrich, Julia Dr.	2188
Dietrich, Julia Dr.	2188
Dietrich, Julia	2189
Dietrich, Julia Dr.	2189
Dietrich, Maria	3814
Dietrich, Maria	3814
Dietrich, Maria	3814
Dietrich, Maria	3816
Dietrich, Maria	3816
Dietrich, Maria	3816
Dietrich, Maria	3819
Dietrich, Maria	3819
Dietrich, Julia	4106
Dietrich, Julia Dr.	4105
Dietrich, Julia	4164
Dietrich, Julia Dr.	4164
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö	1630
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	1629
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö	1637
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	1637
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	1646
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	1647
Dietz, Cyntia Enikö	3799
Dietz, Cyntia Enikö	3799
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	3799

Lehrender	Seite
Dietz, Cyntia Enikö	3804
Dietz, Cyntia Enikö	3804
Dietz, Cyntia Enikö	3919
Dietz, Cyntia Enikö	3919
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	3918
Dietz, Cyntia Enikö	3939
Dietz, Cyntia Enikö	3939
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	3939
Dietz, Cyntia Enikö M.A.	4270
Dietze, Carola	919
Dietze, Carola Prof. Dr.	919
Dietze, Carola	947
Dietze, Carola Prof. Dr.	947
Dietze, Carola	947
Dietze, Carola Prof. Dr.	947
Dietze, Carola	982
Dietze, Carola Prof. Dr.	982
Dietze, Carola	983
Dietze, Carola Prof. Dr.	983
Dietze, Carola	985
Dietze, Carola Prof. Dr.	985
Dietze, Carola	985
Dietze, Carola Prof. Dr.	985
Dietze, Carola	992
Dietze, Carola Prof. Dr.	992
Dietze, Carola	1001
Dietze, Carola Prof. Dr.	1001
Dietze, Carola	1007
Dietze, Carola Prof. Dr.	1007
Dietze, Carola	1014
Dietze, Carola Prof. Dr.	1014
Dietze, Carola	1021
Dietze, Carola Prof. Dr.	1021
Dietze, Carola	1028
Dietze, Carola Prof. Dr.	1028
Dietze, Carola	1036
Dietze, Carola Prof. Dr.	1036
Dietze, Carola	1039
Dietze, Carola Prof. Dr.	1039
Dietze, Carola	1050
Dietze, Carola Prof. Dr.	1050
Dietze, Carola	1056
Dietze, Carola Prof. Dr.	1056
Dietze, Carola	1060
Dietze, Carola Prof. Dr.	1060
Dietze, Carola	1066
Dietze, Carola Prof. Dr.	1066
Dietze, Carola	1075
Dietze, Carola Prof. Dr.	1075
Dietze, Carola	1077
Dietze, Carola Prof. Dr.	1077
Dietze, Carola	1083
Dietze, Carola Prof. Dr.	1083
Dietze, Carola	1086
Dietze, Carola Prof. Dr.	1086
Dietze, Carola	1093
Dietze, Carola Prof. Dr.	1093
Dietze, Carola	1099
Dietze, Carola Prof. Dr.	1099
Dietze, Carola	1107
Dietze, Carola Prof. Dr.	1107
Dietze, Carola	1111
Dietze, Carola Prof. Dr.	1110
Dietze, Carola	1124
Dietze, Carola Prof. Dr.	1124
Dietze, Carola	3974
Dietze, Carola Prof. Dr.	3974
Dietze, Carola	4064
Dietze, Carola Prof. Dr.	4064
Dietze, Carola	4181
Dietze, Carola Prof. Dr.	4181
Dietze, Carola	4272
Dietze, Carola Prof. Dr.	4272
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3062
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3063
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3086
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3108
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3141
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3150
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3226
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3227
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3236
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3237
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3239
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3244
Dietzek, Benjamin Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3258
Dimitrova, Tanya	2022
Dimitrova, Tanya Dr. phil.	2022
Dippel, Anne	1821
Dippel, Anne Dr.	1821
Dippel, Anne	1821
Dippel, Anne Dr.	1821
Dippel, Anne	1825
Dippel, Anne Dr.	1825
Dippel, Anne	1834
Dippel, Anne Dr.	1834
Dippel, Anne	1851
Dippel, Anne Dr.	1851
Dippel, Anne	1851
Dippel, Anne Dr.	1851
Dirlam, Jonas	2170
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	234
Dittrich, Nicola-Sabine	1421
Dittrich, Nicola-Sabine	1423
Dittrich, Bianca Maria	1458
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2731
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2731
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2735
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2736
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2737
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2755
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2755
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2814
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2815

Lehrender	Seite
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2909
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2910
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2913
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	2913
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3099
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3099
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3119
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3121
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3122
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3133
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3135
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3136
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3200
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3200
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	3577
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	4309
Dixon, Sally Jane	1320
Dixon, Sally Jane	1320
Dixon, Sally Jane	1320
Dixon, Sally Jane Dr.	1320
Dixon, Sally Jane	1321
Dixon, Sally Jane Dr.	1320
Dixon, Sally Jane	1338
Dixon, Sally Jane	1338
Dixon, Sally Jane	1338
Dixon, Sally Jane Dr.	1338
Dixon, Sally Jane	1339
Dixon, Sally Jane Dr.	1339
Dobel, Christian Univ.Prof. Dr.	2065
Dobel, Christian	2099
Dobel, Christian Univ.Prof. Dr.	2099
Dobel, Christian	2127
Dobel, Christian Univ.Prof. Dr.	2127
Dobel, Christian	2147
Dobel, Christian Univ.Prof. Dr.	2147
Dobel, Christian Univ.Prof. Dr.	2157
Dobrowolski, Immanuel	2288
Domhardt, Christopher	1142
Domke, Jari M.Sc.	2983
Donini, Francesco M.A.	851
Donnerstag, Joachim	2633
Donnerstag, Joachim	2633
Donnerstag, Joachim	2633
Donnerstag, Joachim	2633
Donnerstag, Joachim Dr.	2633
Dörfelt, Heinrich	3352
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	3352
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	3631
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	3662
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	4048
Dörfelt, Heinrich	4049
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	4049
Dörfelt, Heinrich	4142
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	4142
Dörfelt, Heinrich	4246
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	4246
Dörffel, Christoph	238
Dörffel, Christoph	241
Dörffel, Christoph	244
Dörffel, Christoph	246
Dörffel, Christoph	250
Dörffel, Christoph	252
Dörffel, Christoph	256
Dörffel, Christoph	259
Dörffel, Christoph	284
Dörffel, Christoph	288
Dörffel, Christoph	295
Dörffel, Christoph	311
Dörffel, Christoph	326
Dörffel, Christoph	340
Dörffel, Christoph	341
Dörffel, Christoph	376
Dörffel, Christoph	378
Dörffel, Christoph	455
Dörffel, Christoph	459
Dörffel, Christoph	479
Dörffel, Christoph	484
Dörffel, Christoph	508
Dörffel, Christoph	508
Dörffel, Christoph	516
Dörffel, Christoph	534
Dörffel, Christoph	535
Dörffel, Christoph	540
Dörffel, Christoph	550
Dörffel, Christoph	551
Dörfler, Anett	238
Dörfler, Anett	241
Dörfler, Anett	244
Dörfler, Anett	246
Dörfler, Anett	250
Dörfler, Anett	252
Dörfler, Anett	256
Dörfler, Anett	259
Dörfler, Anett	284
Dörfler, Anett	288
Dörfler, Anett	340
Dörfler, Anett	341
Dörfler, Anett	376
Dörfler, Anett	378
Dörfler, Anett	455
Dörfler, Anett	459
Dörfler, Anett	479
Dörfler, Anett	484
Dörfler, Anett	508
Dörfler, Anett	508
Dörfler, Anett	534
Dörfler, Anett	535
Dörfler, Anett	550
Dörfler, Anett	551
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2054
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2402
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2433
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2515
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2538

Lehrender	Seite
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2578
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2579
Dörre, Klaus Univ.Prof.	2580
Dörre, Klaus Univ.Prof.	4024
Dörre, Klaus Univ.Prof.	4108
Dörre, Klaus Univ.Prof.	4216
Dörsing, Volker Dipl. Phys.	2688
Dörsing, Volker Dipl. Phys.	2716
Dose, David	3359
Doßmann, Axel	920
Doßmann, Axel Dr.	920
Doßmann, Axel	926
Doßmann, Axel Dr.	926
Doßmann, Axel	954
Doßmann, Axel Dr.	954
Doßmann, Axel	967
Doßmann, Axel Dr.	967
Doßmann, Axel	972
Doßmann, Axel Dr.	972
Doßmann, Axel Dr.	1011
Doßmann, Axel Dr.	1081
Doßmann, Axel Dr.	1087
Doßmann, Axel Dr.	1116
Doßmann, Axel Dr.	1181
Doßmann, Axel Dr.	1193
Doßmann, Axel Dr.	1200
Dragowsky, Anja	3932
Dragowsky, Anja	3933
Dragowsky, Anja	3933
Dragowsky, Anja	3933
Dragowsky, Anja	3934
Dragowsky, Anja	3934
Dragowsky, Anja	3935
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1072
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1073
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1113
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1125
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1129
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1130
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1131
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2288
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2303
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2304
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2304
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2328
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2328
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2329
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2330
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2353
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2354
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2355
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2375
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2382
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2383
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	2384
Dreyer, Elke	3899
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4014
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4015
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4016
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4098
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4099
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4100
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4178
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4219
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4229
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	4284
Drigoda, Karolina	1517
Drigoda, Karolina	1517
Drigoda, Karolina	1728
Drigoda, Karolina	1728
Drigoda, Karolina	1765
Drigoda, Karolina	1765
Drünert, Ferdinand	3169
Drünert, Ferdinand	3246
Drünert, Ferdinand	3246
Drünert, Ferdinand	3247
Drünert, Ferdinand	3247
Drünert, Ferdinand	3248
Drünert, Ferdinand	3276
Drünert, Ferdinand	3277
Drünert, Ferdinand	3282
Drünert, Ferdinand	3282
Düker, Christoph	2081
Düker, Christoph	2081
Duparré, Michael Dr. rer. nat.	2933
Duparré, Michael Dr. rer. nat.	2979
Duparré, Michael Dr. rer. nat.	3278
Durner, Florian	77
Dusowski, Marina	428
Dusowski, Marina M.A.	428
Dusowski, Marina	1908
Dusowski, Marina M.A.	1908
Dusowski, Marina	1980
Dusowski, Marina M.A.	1980
Dutschkus, Fabian	156
Dutschkus, Fabian	157
Dutschkus, Fabian	196
Dutschkus, Fabian	205
Dutschkus, Fabian	212
Dutschkus, Fabian	230
Dutschkus, Fabian	258
Dutschkus, Fabian	272
Dutschkus, Fabian	278
Dutschkus, Fabian	376
Dutschkus, Fabian	395
Dutschkus, Fabian	395
Dutschkus, Fabian	456
Dutschkus, Fabian	461
Dutschkus, Fabian	462
Dutschkus, Fabian	481
Dutschkus, Fabian	500
Dutschkus, Fabian	501
Dutschkus, Fabian	503
Dutschkus, Fabian	528

Lehrender	Seite
Dutschkus, Fabian	528
Dutschkus, Fabian	530
Dutschkus, Fabian	551
Dutschkus, Fabian	552
Dutschkus, Fabian	558
Dutschkus, Fabian	570
Dutschkus, Fabian	570
Dutschkus, Fabian	570
Dutschkus, Fabian	571
Dutschkus, Fabian	577
Dutschkus, Fabian	578
Dutschkus, Fabian	578
Dutschkus, Fabian	578
Dutschkus, Fabian	580
Dutschkus, Fabian	588
Dutschkus, Fabian	598
Dutschkus, Fabian	616
Dutschkus, Fabian	616
Dutschkus, Fabian	617
Dutschkus, Fabian	618
Dutschkus, Fabian	654
Dutschkus, Fabian	664
Dutschkus, Fabian	664
Dutschkus, Fabian	665
Dutschkus, Fabian	667
Dutschkus, Fabian	675
Dutschkus, Fabian	728
Dutschkus, Fabian	728
Dutschkus, Fabian	729
Dutschkus, Fabian	730
Dutschkus, Fabian	731
Dutschkus, Fabian	735
Dutschkus, Fabian	735
Dutschkus, Fabian	736
Dutschkus, Fabian	738
Dutschkus, Fabian	742
Dutschkus, Fabian	755
Dutschkus, Fabian	769
Dutschkus, Fabian	769
Dutschkus, Fabian	769
Dutschkus, Fabian	771
Dutschkus, Fabian	779
Dutschkus, Fabian	797
Dutschkus, Fabian	804
Dutschkus, Fabian	2197
Dutschkus, Fabian	2675
Dutschkus, Fabian	2676
Dutschkus, Fabian	2680
Dutschkus, Fabian	2726
Dutschkus, Fabian	3403
Dutschkus, Fabian	3415
Dutschkus, Fabian	3416
Dutschkus, Fabian	3965
Dutschkus, Fabian	4052
Dutschkus, Fabian	4187
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3343
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3486
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3564
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3608
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3668
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3670
Ebeling, Anne Dr.sc.agr.	3677
Eberbach, Wolfram Hon.prof. Dr.	2644
Eberbach, Wolfram Hon.prof. Dr.	3149
Eberbach, Wolfram Hon.prof. Dr.	3357
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	3383
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	3403
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	3413
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	3431
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	3447
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	3453
Eberle, Jonas M.Sc.Geoinf.	4134
Ebert, Philipp M.Phil. LL.M.	1132
Ebert, Philipp M.Phil. LL.M.	2310
Ebert, Philipp M.Phil. LL.M.	2335
Ebert, Philipp M.Phil. LL.M.	2373
Ebert, Philipp M.Phil. LL.M.	2388
Echavarría Alvarez, Josefina Dr.	93
Echavarría Alvarez, Josefina Dr.	2319
Echavarría Alvarez, Josefina Dr.	2345
Echavarría Alvarez, Josefina Dr.	2648
Eckardt, Peter	3056
Eckardt, Peter	3277
Eckner, Erich	2961
Eckner, Erich	2988
Eckner, Erich	3000
Eckner, Erich	3016
Eckstein, Katharina Dr.	1604
Eckstein, Katharina Dr.	2094
Eckstein, Katharina Dr.	2113
Eckstein, Katharina Dr.	2119
Eckstein, Katharina Dr.	2163
Eckstein, Katharina Dr.	2165
Eckstein, Katharina Dr.	2198
Edinger, Michael Dr. phil.	2300
Edinger, Michael Dr. phil.	2323
Edinger, Michael Dr. phil.	2361
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	894
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	895
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	896
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	898
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	900
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	903
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	907
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	909
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	910
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	911
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	3991
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	4058
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	4233
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	448
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	449
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	450
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	1894

Lehrender	Seite
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	1895
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	1916
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	1953
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	3879
Ehlers-Tomancová, Martina Dr.phil.	3880
Ehrhardt, Susann	3903
Ehrhardt, Susann	3901
Eichberg, Sabine	1316
Eichelkraut, Luise	2092
Eichelkraut, Luise	2093
Eichelkraut, Luise	2093
Eichelkraut, Luise	2093
Eichelkraut, Luise M.Sc. Psych.	2092
Eilrich, Christiane Dr. theol.	97
Eismann, Axel	557
Eismann, Axel	562
Eismann, Axel	569
Eismann, Axel	574
Eismann, Axel	577
Eismann, Axel	584
Eismann, Axel	664
Eismann, Axel	670
Eismann, Axel	683
Eismann, Axel	684
Eismann, Axel	708
Eismann, Axel	712
Eismann, Axel	727
Eismann, Axel	731
Eismann, Axel	734
Eismann, Axel	742
Eismann, Axel	803
Eismann, Axel	810
Eismann, Axel	817
Eismann, Axel	820
El-Hallag, Manuela	1611
El-Hallag, Manuela	1611
El-Hallag, Manuela M.A.	1610
El-Hallag, Manuela M.A.	1667
El-Hallag, Manuela M.A.	1668
Emmerich, Marc	2418
Emmerich, Marc	2423
Enders, Matthias Dr. phil.	1131
Enders, Matthias Dr. phil.	2305
Enders, Matthias Dr. phil.	2330
Enders, Matthias Dr. phil.	2355
Enders, Matthias Dr. phil.	2384
Endmann, Martin	2167
Endmann, Martin	2186
Endmann, Martin	3906
Engelhardt, Stefan	2698
Engelhardt, Stefan	2712
Engelhardt, Stefan	2735
Engelhardt, Stefan	2747
Engelhardt, Stefan	2764
Engelhardt, Stefan	2855
Engelhardt, Stefan	2860
Engelhardt, Stefan	2903
Engelhardt, Stefan	2921
Engelmann, Ines	2624
Engelmann, Ines	2624
Engelmann, Ines	2624
Engelmann, Ines Prof.	2624
Engelmann, Ines	2626
Engelmann, Ines	2626
Engelmann, Ines	2626
Engelmann, Ines	2626
Engelmann, Ines Prof.	2626
Engelmann, Ines	2628
Engelmann, Ines Prof.	2628
Engelmann, Ines	2629
Engelmann, Ines Prof.	2629
Engelmann, Ines	2631
Engelmann, Ines Prof.	2631
Engelmann, Ines Prof.	2631
Engelmann, Ines	2632
Engelmann, Ines Prof.	2632
Engelmann, Ines Prof.	2634
Engelmann, Philipp	3160
Engelmann, Philipp	3162
Engelmann, Philipp	3267
Engelmann, Philipp	3267
Engelmann, Ines	4014
Engelmann, Ines Prof.	4014
Engelmann, Ines	4119
Engelmann, Ines Prof.	4119
Engelmann, Ines	4235
Engelmann, Ines Prof.	4235
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	2743
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	2745
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3489
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3490
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3496
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3510
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3511
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3536
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3539
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3551
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3557
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3572
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3575
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3579
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3580
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3619
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3619
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3625
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3625
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3635
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3639
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3639
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3642
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3643
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3656
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3664
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3684

Lehrender	Seite
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3686
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3686
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3686
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3709
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3711
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3712
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3713
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3714
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3716
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3735
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3737
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3738
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3740
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4307
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4310
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4311
Englert, Christoph Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4312
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3102
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3102
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3103
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3124
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3124
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3124
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3223
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3223
Enzensperger, Christoph PD Dr. rer. nat.	3223
Eobaldt, Christian	899
Eobaldt, Christian	901
Eobaldt, Christian	901
Eobaldt, Christian	3757
Epple, Camisha Lara	60
Escher, Mandy	1317
Escher, Mandy	1318
Escher, Mandy	1318
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	842
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	843
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	852
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	864
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	872
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	873
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	3967
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	3968
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	4091
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	4092
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	4189
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof.	4222
Etrich, Christoph Dr. rer. nat.	3029
Etrich, Christoph Dr. rer. nat.	4295
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1693
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1694
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1694
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1697
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1698
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1699
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1700
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	1700
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	3993

Lehrender	Seite
Eulenfeld, Tom	3309
Eulenfeld, Tom	3309
Eulenfeld, Tom Dr.rer.nat.	3309
Eusterhues, Karin	3272
Eusterhues, Karin Dr.	3272
Eusterhues, Karin	3300
Eusterhues, Karin	3300
Eusterhues, Karin Dr.	3299
Eusterhues, Karin	3313
Eusterhues, Karin	3313
Eusterhues, Karin Dr.	3313
Eusterhues, Karin	3335
Eusterhues, Karin Dr.	3335
Eusterhues, Karin	3346
Eusterhues, Karin	3346
Eusterhues, Karin Dr.	3346
Eusterhues, Karin	3348
Eusterhues, Karin	3348
Eusterhues, Karin Dr.	3348
Eusterhues, Karin	3369
Eusterhues, Karin Dr.	3369
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2205
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2494
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2511
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2527
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2532
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2547
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2558
Eversberg, Dennis Dr. phil.	2572
Ewald, Sina-Maria	2169
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1612
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1613
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1618
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1621
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1622
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1622
Ezhova-Heer, Irina	1661
Ezhova-Heer, Irina	1661
Ezhova-Heer, Irina	1661
Ezhova-Heer, Irina	1661
Ezhova-Heer, Irina	1661
Ezhova-Heer, Irina	1661
Ezhova-Heer, Irina Dr.phil.	1661
Fabbri, Francesca	3883
Fabbri, Francesca	3883
Fadel, Ahmed Dr. phil.	1705
Fadel, Ahmed Dr. phil.	1706
Fadel, Ahmed Dr. phil.	1713
Fadel, Ahmed Dr. phil.	1714
Falkenhagen, Charlott	1341
Falkenhagen, Charlott	1341
Falkenhagen, Charlott Dr. phil.	1341
Falkenhagen, Charlott	4082
Falkenhagen, Charlott	4082
Falkenhagen, Charlott Dr. phil.	4082
Falkenhagen, Charlott	4238
Falkenhagen, Charlott	4238

Lehrender	Seite
Falkenhagen, Charlott Dr. phil.	4238
Falkner, Matthias Dipl.-Phys.	2940
Falkner, Matthias Dipl.-Phys.	2952
Falkner, Matthias Dipl.-Phys.	3306
Falkner, Matthias Dipl.-Phys.	3326
Fantoni, Gabriele	3883
Fantoni, Gabriele	3883
Fantoni, Gabriele M.A.	3883
Fantoni, Gabriele	3883
Fantoni, Gabriele	3883
Fantoni, Gabriele M.A.	3883
Fantoni, Gabriele	3884
Fantoni, Gabriele	3884
Farker, Katrin PD Dr. med. habil.	3595
Farker, Katrin PD Dr. med. habil.	3596
Farker, Katrin PD Dr. med. habil.	3733
Farker, Katrin PD Dr. med. habil.	3741
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3781
Faßler, Monika	3781
Faßler, Monika	3780
Faßler, Monika	3927
Faßler, Monika	3927
Faßler, Monika	3927
Faßler, Monika	3928
Faßler, Monika	3928
Faßler, Monika	3927
Faßler, Monika	3928
Faßler, Monika	3928
Faßler, Monika	3928
Fedtke, Stefan Dr.	196
Fedtke, Stefan Dr.	198
Fedtke, Stefan Dr.	199
Fedtke, Stefan Dr.	203
Fedtke, Stefan Dr.	205
Fedtke, Stefan Dr.	206
Fedtke, Stefan Dr.	211
Fedtke, Stefan Dr.	213
Fedtke, Stefan Dr.	214
Fedtke, Stefan Dr.	217
Fedtke, Stefan Dr.	220
Fedtke, Stefan Dr.	221
Fedtke, Stefan Dr.	224
Fedtke, Stefan Dr.	226
Fedtke, Stefan Dr.	228
Fedtke, Stefan Dr.	230
Fedtke, Stefan Dr.	232
Fedtke, Stefan Dr.	234
Fedtke, Stefan Dr.	375
Fedtke, Stefan Dr.	376
Fedtke, Stefan Dr.	453
Fedtke, Stefan Dr.	456
Fedtke, Stefan Dr.	463
Fedtke, Stefan Dr.	478
Fedtke, Stefan Dr.	481
Fedtke, Stefan Dr.	487
Fedtke, Stefan Dr.	502
Fedtke, Stefan Dr.	503
Fedtke, Stefan Dr.	505
Fedtke, Stefan Dr.	529
Fedtke, Stefan Dr.	530
Fedtke, Stefan Dr.	652
Fedtke, Stefan Dr.	654
Fedtke, Stefan Dr.	657
Fedtke, Stefan Dr.	2196
Fedtke, Stefan Dr.	2679
Fedtke, Stefan Dr.	3963
Fedtke, Stefan Dr.	4050
Fedtke, Stefan Dr.	4164
Fedtke, Stefan Dr.	4255
Feist, Dietrich Dr.	3395
Feist, Dietrich Dr.	3429
Felgenhauer, Tilo	3381
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3381
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3381
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3390
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3396
Felgenhauer, Tilo	3397
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3397
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3400
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3401
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3408
Felgenhauer, Tilo	3411
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3411
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3411
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3422
Felgenhauer, Tilo	3423
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3422
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3424
Felgenhauer, Tilo	3431
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3431
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3432
Felgenhauer, Tilo	3441
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3440
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3442
Felgenhauer, Tilo	3444
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3444
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3444
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3450
Felgenhauer, Tilo	3452
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3452
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	3452
Felgenhauer, Tilo	4133
Felgenhauer, Tilo Akad.R. PD Dr.	4133
Felkl, Tobias M.Sc.	2945
Felkl, Tobias M.Sc.	3327
Feng, Yifan	1612
Ferentzi, Borbala	2020
Ferentzi, Borbala	2020

Lehrender	Seite
Ferentzi, Borbala	2040
Ferentzi, Borbala	2040
Ferentzi, Borbala	3881
Ferentzi, Borbala	3881
Ferentzi, Borbala	3881
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3791
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3883
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3883
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3884
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3884
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3885
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3885
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3885
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3886
Fernandez Villazon, Alvaro	3888
Fernandez Villazon, Alvaro	3888
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3887
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3888
Fernandez Villazon, Alvaro	3889
Fernandez Villazon, Alvaro	3889
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3889
Fernandez Villazon, Alvaro	3890
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3890
Fernandez Villazon, Alvaro	3890
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3890
Fernandez Villazon, Alvaro	3891
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3891
Fernandez Villazon, Alvaro	3891
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3891
Fernandez Villazon, Alvaro	3892
Fernandez Villazon, Alvaro Dr. phil.	3891
Ferrari, Francesco Ph.D.	88
Fickler-Tübel, Mandy	2623
Fickler-Tübel, Mandy	2623
Fickler-Tübel, Mandy	2625
Fickler-Tübel, Mandy	2625
Fickler-Tübel, Mandy	2625
Fickler-Tübel, Mandy	2625
Fickler-Tübel, Mandy	2625
Fickler-Tübel, Mandy	2625
Fiedler, Wilfried	1526
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1526
Fiedler, Wilfried	1527
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1527
Fiedler, Wilfried	1691
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1691
Fiedler, Wilfried	1691
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1691
Fiedler, Wilfried	1877
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1877
Fiedler, Wilfried	1877
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1877
Fiedler, Wilfried	1989
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1989
Fiedler, Wilfried	1990
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	1989
Fiedler, Wilfried	2011
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	2011
Fiedler, Wilfried	2033
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	2033
Fiedler, Wilfried	2033
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	2033
Fiedler, Wilfried	4002
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	4001
Fiedler, Wilfried	4002
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	4002
Fiedler, Wilfried	4076
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	4076
Fiedler, Wilfried	4076
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	4076
Fiedler, Wilfried	4257
Fiedler, Wilfried Prof. Dr. phil.	4257
Figge, Marc Thilo Prof. Dr.	2736
Figge, Marc Thilo Prof. Dr.	2813
Figge, Marc Thilo Prof. Dr.	2815
Figge, Marc Thilo Prof. Dr.	2924
Fink, Manfred Dr. rer. nat.	3389
Fink, Manfred Dr. rer. nat.	3407
Fink, Hakan Peter	3869
Fink, Hakan Peter	3869
Fink, Hakan Peter	3870
Fink, Hakan Peter	3870
Fischer, Christian Univ.Prof.	106
Fischer, Christian Univ.Prof.	113
Fischer, Christian Univ.Prof.	120
Fischer, Christian Univ.Prof.	122
Fischer, Christian Univ.Prof.	127
Fischer, Christian Univ.Prof.	128
Fischer, Christian Univ.Prof.	142
Fischer, Christian Univ.Prof.	145
Fischer, Christiane	153
Fischer, Christiane	156
Fischer, Christiane	156
Fischer, Christiane	157
Fischer, Christian Univ.Prof.	158
Fischer, Christiane	160
Fischer, Christian Univ.Prof.	162
Fischer, Christiane	164
Fischer, Christian Univ.Prof.	166
Fischer, Christiane	168
Fischer, Christian Univ.Prof.	170
Fischer, Christian Univ.Prof.	171
Fischer, Christian Univ.Prof.	177
Fischer, Christian Univ.Prof.	180
Fischer, Christian Univ.Prof.	181
Fischer, Christiane	185
Fischer, Stephan	286
Fischer, Christine	428
Fischer, Christine PD Dr. phil.	428
Fischer, Christine	429
Fischer, Christine PD Dr. phil.	429
Fischer, Christine PD Dr. phil.	430
Fischer, Christian Univ.Prof.	568
Fischer, Christian Univ.Prof.	628

Lehrender	Seite
Fischer, Christine	1918
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1918
Fischer, Christine	1918
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1918
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1919
Fischer, Christine	1920
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1920
Fischer, Christine	1920
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1920
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1922
Fischer, Christine	1932
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1932
Fischer, Christine	1933
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1933
Fischer, Christine	1959
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1959
Fischer, Christine	1960
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1959
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1960
Fischer, Christine	1961
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1961
Fischer, Christine	1962
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1961
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1963
Fischer, Christine	1976
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1975
Fischer, Christine	1976
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1976
Fischer, Christine PD Dr. phil.	1978
Fischer, Christine	2045
Fischer, Christine PD Dr. phil.	2045
Fischer, Christine	2046
Fischer, Christine PD Dr. phil.	2046
Fischer, Christine PD Dr. phil.	2048
Fischer, Christian Univ.Prof.	2196
Fischer, Jakob	2260
Fischer, Jakob	2260
Fischer, Jakob	2260
Fischer, Stephan	2661
Fischer, Stephan	2661
Fischer, Stephan	2689
Fischer, Stephan	2689
Fischer, Stephan	2717
Fischer, Stephan	2717
Fischer, Stephan	2751
Fischer, Stephan	2755
Fischer, Stephan	2761
Fischer, Stephan	2761
Fischer, Stephan	2869
Fischer, Stephan	2869
Fischer, Stephan	2906
Fischer, Stephan	2908
Fischer, Stephan	2912
Fischer, Stephan	2922
Fischer, Silvana Dr. rer. nat.	2981
Fischer, Silvana Dr. rer. nat.	2982
Fischer, Reinald	3059
Fischer, Reinald Dr.	3060
Fischer, Reinald Dr.	3065
Fischer, Reinald Dr.	3066
Fischer, Reinald	3070
Fischer, Reinald Dr.	3072
Fischer, Reinald Dr.	3153
Fischer, Reinald Dr.	3153
Fischer, Reinald Dr.	3153
Fischer, Reinald	3156
Fischer, Reinald Dr.	3162
Fischer, Reinald Dr.	3165
Fischer, Reinald Dr.	3165
Fischer, Reinald Dr.	3187
Fischer, Reinald Dr.	3188
Fischer, Reinald Dr.	3188
Fischer, Reinald Dr.	3189
Fischer, Reinald Dr.	3191
Fischer, Reinald Dr.	3192
Fischer, Reinald Dr.	3196
Fischer, Dagmar	3468
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3470
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3471
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3477
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3477
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3478
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3478
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3478
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3479
Fischer, Reinald Dr.	3503
Fischer, Reinald Dr.	3506
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3542
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3546
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3547
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3556
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3559
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3581
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3582
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3585
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3590
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3596
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3598
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3601
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3603
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3608
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3617
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3651
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3652
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3653
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3653
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3654
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3654
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3654
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3655
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3656
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	3657
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3698
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3702

Lehrender	Seite
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3704
Fischer, Dagmar Univ.Prof.	3706
Fischer, Reinald Dr.	3722
Fischer, Christian Univ.Prof.	3958
Fischer, Christine	3997
Fischer, Christine PD Dr. phil.	3997
Fischer, Stephan	4030
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	4046
Fischer, Christine	4067
Fischer, Christine PD Dr. phil.	4067
Fischer, Christine	4068
Fischer, Christine PD Dr. phil.	4068
Fischer, Reinald Dr.	4130
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	4139
Fischer, Christian Univ.Prof.	4152
Fischer, Christian Univ.Prof.	4161
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	4173
Fischer, Reinald Dr.	4182
Flanagan, Earl	3829
Flanagan, Earl	3829
Flanagan, Earl	3830
Flanagan, Earl	3830
Flanagan, Earl	3831
Flanagan, Earl	3831
Flanagan, Earl	3831
Flanagan, Earl	3831
Flanagan, Earl	3835
Flanagan, Earl	3835
Flanagan, Earl	4321
Flanagan, Earl	4321
Fleischauer, Markus	2729
Fleischauer, Markus	2766
Fleischauer, Markus	2827
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	240
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	243
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	249
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	255
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	266
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	268
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	271
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	288
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	296
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	300
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	309
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	312
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	316
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	324
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	327
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	331
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	338
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	339
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	345
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	350
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	351
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	355
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	358
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	363

Lehrender	Seite
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	363
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	367
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	372
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	386
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	390
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	391
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	454
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	470
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	475
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	478
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	494
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	498
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	502
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	520
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	522
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	529
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	543
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	545
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	564
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	564
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	573
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	575
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	575
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	576
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	577
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	583
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	585
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	585
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	586
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	588
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	604
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	604
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	608
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	652
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	661
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	663
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	668
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	672
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	673
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	673
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	685
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	685
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	713
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	713
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	731
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	733
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	733
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	733
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	733
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	740
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	742
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	742
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	743
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	743
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	765
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	768
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	768

Lehrender	Seite
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	812
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	812
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	2682
Fleischhauer, Karin	266
Fleischhauer, Karin	300
Fleischhauer, Karin	316
Fleischhauer, Karin	331
Fleischhauer, Karin	345
Fleischhauer, Karin	358
Fleischhauer, Karin	367
Fleischhauer, Karin	386
Fleischhauer, Karin	470
Fleischhauer, Karin	494
Fleischhauer, Karin	520
Fleischhauer, Karin	543
Fleischhauer, Karin	564
Fleischhauer, Karin	575
Fleischhauer, Karin	575
Fleischhauer, Karin	585
Fleischhauer, Karin	585
Fleischhauer, Karin	604
Fleischhauer, Karin	661
Fleischhauer, Karin	672
Fleischhauer, Karin	673
Fleischhauer, Karin	685
Fleischhauer, Karin	713
Fleischhauer, Karin	733
Fleischhauer, Karin	733
Fleischhauer, Karin	742
Fleischhauer, Karin	743
Fleischhauer, Karin	768
Fleischhauer, Karin	812
Fleischhauer, Karin	2682
Flemmig, Stephan	931
Flemmig, Stephan Dr. phil.	930
Flemmig, Stephan	943
Flemmig, Stephan Dr. phil.	943
Flemmig, Stephan	964
Flemmig, Stephan Dr. phil.	964
Flesch, Steven	3300
Flesch, Steven	3349
Flesch, Steven	3376
Flügel, Kyong-Hae	3797
Flügel, Kyong-Hae	3797
Flügel, Kyong-Hae	3797
Flügel, Kyong-Hae	3797
Flügel, Kyong-Hae	3798
Flügel, Kyong-Hae	3798
Follesa, Laura	1829
Follesa, Laura Dr.phil.	1829
Follesa, Laura	1840
Follesa, Laura Dr.phil.	1840
Follesa, Laura	1858
Follesa, Laura Dr.phil.	1858
Follesa, Laura	1859
Follesa, Laura Dr.phil.	1859
Follesa, Laura	2605

Lehrender	Seite
Follesa, Laura Dr.phil.	2605
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1824
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1828
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1855
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1966
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1967
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1985
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1986
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1987
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	1988
Forker, Roman Dr.	2948
Forker, Roman Dr.	2951
Forker, Roman Dr.	2956
Forker, Roman Dr.	2956
Forker, Roman Dr.	2986
Forker, Roman Dr.	2986
Forker, Roman Dr.	3045
Forker, Roman Dr.	3323
Forker, Roman Dr.	3325
Forker, Roman Dr.	3326
Forker, Roman Dr.	3786
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4001
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4001
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4003
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4073
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4073
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4075
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4239
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4243
Forker, Diana Akad.R. Dr. habil.	4256
Forster, Babett	834
Forster, Babett Dr. phil.	834
Forster, Babett	1734
Forster, Babett Dr. phil.	1734
Forster, Babett	1735
Forster, Babett Dr. phil.	1735
Forster, Babett	1747
Forster, Babett Dr. phil.	1747
Forster, Babett	1747
Forster, Babett Dr. phil.	1747
Forster, Babett	1755
Forster, Babett Dr. phil.	1755
Forster, Babett	1756
Forster, Babett Dr. phil.	1756
Forster, Babett	1773
Forster, Babett Dr. phil.	1773
Forster, Babett	1778
Forster, Babett Dr. phil.	1778
Forster, Babett	1779
Forster, Babett Dr. phil.	1779
Forster, Babett	1782
Forster, Babett Dr. phil.	1782
Forster, Babett	1787
Forster, Babett Dr. phil.	1787
Forster, Babett	1803
Forster, Babett Dr. phil.	1803
Forster, Babett	1803

Lehrender	Seite
Forster, Babett Dr. phil.	1803
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3008
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3009
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3036
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3037
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3756
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3756
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4293
Förster, Eckhart Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4298
Forstner, Christian PD Dr.	2986
Forstner, Oliver Dr. techn.	3000
Forstner, Oliver Dr. techn.	3000
Forstner, Oliver Dr. techn.	3011
Forstner, Oliver Dr. techn.	3012
Forstner, Christian PD Dr.	3017
Forstner, Christian PD Dr.	3030
Forstner, Oliver Dr. techn.	3030
Forstner, Oliver Dr. techn.	3031
Forstner, Christian PD Dr.	3743
Forstner, Christian PD Dr.	3745
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2765
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2831
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2831
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2844
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2855
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2858
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2861
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2866
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2878
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2920
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2921
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2927
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2929
Fothe, Michael Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3785
Franke, Marcus Dr. rer. nat.	3075
Franke, Marcus Dr. rer. nat.	3140
Franke, Marcus Dr. rer. nat.	3140
Franke, Marcus Dr. rer. nat.	3254
Franke, Marcus Dr. rer. nat.	3257
Franke, Marcus Dr. rer. nat.	3258
Franz, Marcel	2100
Franz, Marcel Dr.phil. Dipl.-Psych.	2100
Franzl, Regina	107
Franzl, Regina	107
Franzl, Regina	113
Franzl, Regina	121
Franzl, Regina	123
Franzl, Regina	123
Franzl, Regina	124
Franzl, Regina	124
Franzl, Regina	124
Franzl, Regina	125
Franzl, Regina	125
Franzl, Regina	138
Franzl, Regina	138
Franzl, Regina	138
Franzl, Regina	141

Lehrender	Seite
Franzl, Regina	142
Franzl, Regina	142
Franzl, Regina	143
Franzl, Regina	143
Franzl, Regina	144
Franzl, Regina	144
Franzl, Regina	146
Franzl, Regina	158
Franzl, Regina	159
Franzl, Regina	163
Franzl, Regina	176
Franzl, Regina	178
Franzl, Regina	178
Franzl, Regina	178
Franzl, Regina	178
Franzl, Regina	179
Franzl, Regina	179
Franzl, Regina	183
Franzl, Regina	3959
Franzl, Regina	4153
Franzl, Regina	4157
Franzl, Regina	4230
Franzmann, Elisabeth M.A.	2219
Frei, Norbert	955
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	955
Frei, Norbert	956
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	956
Frei, Norbert	967
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	967
Frei, Norbert	984
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	984
Frei, Norbert	984
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	984
Frei, Norbert	995
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	995
Frei, Norbert	1005
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1005
Frei, Norbert	1014
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1014
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1016
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1016
Frei, Norbert	1023
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1022
Frei, Norbert	1031
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1031
Frei, Norbert	1033
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1033
Frei, Norbert	1048
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1048
Frei, Norbert	1059
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1059
Frei, Norbert	1067
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1067
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1073
Frei, Norbert	1074
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1074
Frei, Norbert	1080

Lehrender	Seite
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1080
Frei, Norbert	1092
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1092
Frei, Norbert	1105
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1105
Frei, Norbert	1111
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1111
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1112
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1113
Frei, Norbert	1116
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1115
Frei, Norbert	1120
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1120
Frei, Norbert	1122
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1122
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1123
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1135
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	1136
Frei, Norbert	3975
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	3975
Frei, Norbert	4065
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	4065
Frei, Norbert	4194
Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	4194
Freiberg, Cassandra	1680
Freiberg, Cassandra M.A.	1680
Frenzel, Daniel	2263
Frenzel, Daniel	2263
Frenzel, Daniel	2263
Frenzel, Daniel	2263
Frenzel, Peter	3270
Frenzel, Peter	3271
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3271
Frenzel, Peter	3276
Frenzel, Peter	3276
Frenzel, Peter	3288
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3288
Frenzel, Peter	3300
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3300
Frenzel, Peter	3301
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3300
Frenzel, Peter	3302
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3302
Frenzel, Peter	3302
Frenzel, Peter	3302
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3302
Frenzel, Peter	3308
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3308
Frenzel, Peter	3340
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3340
Frenzel, Peter	3377
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3377
Frenzel, Peter	3377
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3377
Frenzel, Peter	3377
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3377
Frenzel, Peter	3378

Lehrender	Seite
Frenzel, Peter	3378
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3378
Frenzel, Peter	3379
Frenzel, Peter PD Dr. rer. nat. habil.	3379
Frey, Laura Maria	1581
Frey, Laura Maria	1581
Frey, Laura Maria	1590
Frey, Laura Maria	1590
Frey, Andreas Univ.Prof. Dr.	2175
Frey, Andreas Univ.Prof. Dr.	2176
Frey, Andreas Univ.Prof. Dr.	2229
Frey, Andreas	2232
Frey, Andreas	2232
Frey, Andreas Univ.Prof. Dr.	2232
Frey, Knut	2268
Frey, Knut	2268
Frey, Knut	2268
Freymüller, Renate	2975
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	238
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	241
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	244
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	246
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	250
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	251
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	256
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	259
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	283
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	288
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	295
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	311
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	326
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	340
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	341
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	376
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	378
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	455
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	459
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	479
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	483
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	508
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	508
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	516
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	525
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	534
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	534
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	540
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	549
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	550
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	551
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	553
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	554
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	631
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	632
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	693
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	693
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	696
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	698

Lehrender	Seite
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	698
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	699
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	700
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	700
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	703
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	704
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	705
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	706
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	718
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	720
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	722
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	724
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	778
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	780
Freytag, Christine Dr.phil. Dr. phil.	2585
Freytag, Christine Dr.phil. Dr. phil.	2587
Freytag, Christine Dr.phil. Dr. phil.	2616
Freytag, Christine Dr.phil. Dr. phil.	2618
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2678
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	3964
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	4052
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	4160
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	4281
Fricke, Susanne	238
Fricke, Susanne	241
Fricke, Susanne	244
Fricke, Susanne	246
Fricke, Susanne	250
Fricke, Susanne	252
Fricke, Susanne	256
Fricke, Susanne	259
Fricke, Susanne	284
Fricke, Susanne	288
Fricke, Susanne	340
Fricke, Susanne	341
Fricke, Susanne	376
Fricke, Susanne	378
Fricke, Susanne	455
Fricke, Susanne	459
Fricke, Susanne	479
Fricke, Susanne	484
Fricke, Susanne	508
Fricke, Susanne	508
Fricke, Susanne	534
Fricke, Susanne	535
Fricke, Susanne	550
Fricke, Susanne	551
Friedel, Bärbel	2271
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2272
Friedel, Bärbel	2271
Friedrich, Karl-Heinz aplProf Dr.	3762
Friske, Katrin M.A.	2288
Friske, Katrin M.A.	2288
Friske, Katrin M.A.	4016
Friske, Katrin M.A.	4100
Friske, Katrin M.A.	4219
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	309
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	323
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	337
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	518
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	524
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	541
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	548
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	566
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	631
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	682
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	689
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	690
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	694
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	696
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	700
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	703
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	705
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	707
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	710
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	716
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	720
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	724
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	778
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	807
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	4277
Fritsch, Michael Univ.Prof. Dr. rer. oec. habil.	4280
Fritz, Elisabeth	1519
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1519
Fritz, Elisabeth	1523
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1523
Fritz, Elisabeth	1719
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1719
Fritz, Elisabeth	1726
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1726
Fritz, Elisabeth	1727
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1727
Fritz, Elisabeth	1734
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1734
Fritz, Elisabeth	1752
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1752
Fritz, Elisabeth	1762
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1762
Fritz, Elisabeth	1764
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1764
Fritz, Elisabeth	1779
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1779
Fritz, Elisabeth	1804
Fritz, Elisabeth Dr. phil.	1804
Fritz, Torsten Univ.Prof.	2942
Fritz, Torsten Univ.Prof.	2948
Fritz, Torsten Univ.Prof.	2983

Lehrender	Seite
Fritz, Torsten Univ.Prof.	2984
Fritz, Torsten Univ.Prof.	2993
Fritz, Torsten Univ.Prof.	2998
Fritz, Torsten Univ.Prof.	3045
Fritz, Torsten Univ.Prof.	3045
Fritzsche, Stephan Univ.Prof.	2952
Fritzsche, Stephan Univ.Prof.	2982
Fritzsche, Wolfgang aplProf Dr.	3170
Fritzsche, Wolfgang aplProf Dr.	3233
Fritzsche, Andreas Dr.	3296
Fritzsche, Andreas Dr.	3351
Fritzsche, Andreas Dr.	3371
Fritzsche, Wolfgang aplProf Dr.	3591
Fritzsche, Wolfgang aplProf Dr.	3725
Fritzsche, Stephan Univ.Prof.	4038
Fröber, Rosemarie Dr. med.	3756
Fröber, Rosemarie Dr. med.	4143
Frommeld, Florian	3778
Frommeld, Florian	3778
Frommeld, Florian	4262
Fröse, Marlis P Dr.phi.h Dr.	2195
Frydryszek, Hatto M.A.	2192
Frydryszek, Hatto M.A.	2209
Fuchs, Isabel M.A.	1613
Fuchs, Isabel M.A.	1660
Fuhrmann, Gabriel Dr. rer. nat.	2771
Fuhrmann, Gabriel Dr. rer. nat.	2783
Fuhrmann, Gabriel Dr. rer. nat.	2789
Fuhrmann, Gabriel Dr. rer. nat.	4291
Funk, Hermann Univ.Prof. Dr.	1619
Funk, Hermann Univ.Prof. Dr.	1638
Funk, Hermann Univ.Prof. Dr.	1638
Funk, Hermann Univ.Prof. Dr.	1640
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3474
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3497
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3516
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3520
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3578
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3586
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3612
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3612
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3633
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3636
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3636
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3637
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3638
Furch, Alexandra Dr.rer.nat.	3638
Furthmüller, Jürgen Dr.r.n.	2998
Füßler, David Jörg	226
Füßler, David Jörg	227
Füßler, David Jörg	228
Füßler, David Jörg	293
Füßler, David Jörg	306
Füßler, David Jörg	306
Füßler, David Jörg	310
Füßler, David Jörg	321
Füßler, David Jörg	321
Füßler, David Jörg	325
Füßler, David Jörg	335
Füßler, David Jörg	336
Füßler, David Jörg	389
Füßler, David Jörg	616
Füßler, David Jörg	622
Füßler, David Jörg	623
Füßler, David Jörg	660
Füßler, David Jörg	769
Füßler, David Jörg	774
Füßler, David Jörg	775
Gäbler, Karsten	3386
Gäbler, Karsten Dr.	3386
Gäbler, Karsten Dr.	3401
Gäbler, Karsten	3419
Gäbler, Karsten Dr.	3419
Gäbler, Karsten	3434
Gäbler, Karsten Dr.	3434
Gäbler, Karsten	3441
Gäbler, Karsten Dr.	3440
Gäbler, Karsten Dr.	3442
Gäbler, Karsten	3445
Gäbler, Karsten Dr.	3444
Gäbler, Karsten	3456
Gäbler, Karsten Dr.	3456
Gabriel, Holger	2252
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	2252
Gabriel, Holger	2252
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	2252
Gabriel, Holger	2262
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	2261
Gabriel, Holger	3533
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	3533
Gabriel, Holger	3627
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	3627
Gabriel, Holger	4114
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	4114
Gabriel, Holger	4160
Gabriel, Holger Univ.Prof. Dr.	4160
Galambos, Carmen	3121
Galambos, Carmen	3135
Galambos, Carmen	3181
Galambos, Carmen	3474
Galambos, Carmen	3493
Galambos, Carmen	3493
Galambos, Carmen	3496
Galambos, Carmen	3497
Galambos, Carmen	3516
Galambos, Carmen	3517
Galambos, Carmen	3520
Galambos, Carmen	3578
Galambos, Carmen	3578
Galambos, Carmen	3579
Galambos, Carmen	3585
Galambos, Carmen	3586
Galambos, Carmen	3612
Galambos, Carmen	3612

Lehrender	Seite
Galambos, Carmen	3633
Galambos, Carmen	3634
Galambos, Carmen	3635
Galambos, Carmen	3635
Galambos, Carmen	3635
Galambos, Carmen	3636
Galambos, Carmen	3636
Galambos, Carmen	3637
Galambos, Carmen	3637
Galambos, Carmen	3638
Galambos, Carmen	3638
Galambos, Carmen	3684
Galambos, Carmen	3709
Galambos, Carmen	3716
Galambos, Carmen	3735
Galambos, Carmen	4309
Galenko, Peter Dr.	2962
Galenko, Peter Dr.	2967
Galenko, Peter Dr.	3002
Galenko, Peter Dr.	3024
Galenko, Peter Dr.	3025
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1232
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1240
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1241
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1242
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1243
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1254
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1265
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1276
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1280
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1281
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1282
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1283
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1284
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1291
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1299
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1313
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	1394
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	3784
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	3976
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	4080
Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	4223
Ganzenmüller, Jörg	986
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	986
Ganzenmüller, Jörg	1015
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1014
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1016
Ganzenmüller, Jörg	1067
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1067
Ganzenmüller, Jörg	1074
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1074
Ganzenmüller, Jörg	1111
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1111
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1112
Ganzenmüller, Jörg	1122
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1122
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1123
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	1135
Ganzenmüller, Jörg	2041
Ganzenmüller, Jörg Prof. Dr. phil. habil.	2041
Garscha, Ulrike Ph.D.	3590
Garscha, Ulrike Ph.D.	3698
Gaser, Christian	2125
Gaser, Christian Univ.Prof. Dr.	2125
Gaser, Christian	2132
Gaser, Christian Univ.Prof. Dr.	2131
Gaser, Christian	2138
Gaser, Christian Univ.Prof. Dr.	2137
Gast, Volker	1326
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1326
Gast, Volker	1338
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1338
Gast, Volker	1349
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1349
Gast, Volker	1355
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1355
Gast, Volker	1357
Gast, Volker	1357
Gast, Volker	1357
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1357
Gast, Volker	1358
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1358
Gast, Volker	1358
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1358
Gast, Volker	1364
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1364
Gast, Volker	1364
Gast, Volker	1364
Gast, Volker	1364
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1364
Gast, Volker	1366
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1366
Gast, Volker	1368
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1368
Gast, Volker	1369
Gast, Volker	1369
Gast, Volker	1369
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1369
Gast, Volker	1370
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1370
Gast, Volker	1373
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1373
Gast, Volker	1373
Gast, Volker	1373
Gast, Volker	1373
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1373
Gast, Volker	1374
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1374
Gast, Volker	1377
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1377
Gast, Volker	1377
Gast, Volker	1377
Gast, Volker	1377
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1377

Lehrender	Seite
Gast, Volker	1379
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1379
Gast, Volker	1381
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1381
Gast, Volker	1382
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1382
Gast, Volker	1383
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1383
Gast, Volker	1383
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1383
Gast, Volker	1385
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1385
Gast, Volker	1389
Gast, Volker	1389
Gast, Volker	1389
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1389
Gast, Volker	1684
Gast, Volker	1684
Gast, Volker	1684
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1684
Gast, Volker	1692
Gast, Volker	1692
Gast, Volker	1693
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	1692
Gatermann, Dörthe	2410
Gatermann, Dörthe	2497
Gatermann, Dörthe	2519
Gaube, Friedemann Dr.	3594
Gaube, Friedemann Dr.	3596
Gaube, Friedemann Dr.	3601
Gaube, Friedemann Dr.	3696
Gaube, Friedemann Dr.	3702
Gaube, Friedemann Dr.	3704
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	417
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	417
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	417
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	426
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	426
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	426
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	451
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	451
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	451
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1888
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1888
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1888
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1907
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1907
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1907
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1912
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1912
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1912
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1914
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1914
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1914
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1934
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1934
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1934

Lehrender	Seite
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1955
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1955
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1955
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1957
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1957
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1957
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1978
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1978
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	1978
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	4069
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	4069
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	4069
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	4175
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	4175
Gayk, Isabella Maria Mona Lisa	4175
Gayoso Tome, Cristina Maria	3887
Gayoso Tome, Cristina Maria	3887
Gayoso Tome, Cristina Maria	3886
Gayoso Tome, Cristina Maria	3888
Gayoso Tome, Cristina Maria	3888
Gayoso Tome, Cristina Maria	3888
Gebhardt, Martin	3010
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1240
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1240
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1241
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1241
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1242
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1242
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1243
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1244
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1247
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1247
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1248
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1248
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1252
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1252
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1253
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1253
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1280
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1280
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1281
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1281
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1282
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1283
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1283
Geguchadze, Merab Dr. phil.	1284
Gehrke, Sven WA	227
Gehrke, Sven WA	228
Gehrke, Sven WA	277
Gehrke, Sven WA	295
Gehrke, Sven WA	299
Gehrke, Sven WA	307
Gehrke, Sven WA	311
Gehrke, Sven WA	315
Gehrke, Sven WA	322
Gehrke, Sven WA	326
Gehrke, Sven WA	330

Lehrender	Seite
Gehrke, Sven WA	336
Gehrke, Sven WA	366
Gehrke, Sven WA	371
Gehrke, Sven WA	384
Gehrke, Sven WA	385
Gehrke, Sven WA	390
Gehrke, Sven WA	469
Gehrke, Sven WA	474
Gehrke, Sven WA	493
Gehrke, Sven WA	497
Gehrke, Sven WA	590
Gehrke, Sven WA	591
Gehrke, Sven WA	613
Gehrke, Sven WA	613
Gehrke, Sven WA	622
Gehrke, Sven WA	623
Gehrke, Sven WA	650
Gehrke, Sven WA	670
Gehrke, Sven WA	670
Gehrke, Sven WA	678
Gehrke, Sven WA	749
Gehrke, Sven WA	749
Gehrke, Sven WA	763
Gehrke, Sven WA	764
Gehrke, Sven WA	774
Gehrke, Sven WA	775
Gehrke, Sven WA	815
Gehrke, Sven WA	816
Gehrke, Sven WA	831
Geib, Nils Christopher	3029
Geib, Nils Christopher	4294
Geinitz, Veronika Dr.	2973
Geisler, Maria M. Sc.	2137
Geiß, Stephan Dr.	2614
Georgiev, Kiril M.A.	1545
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	266
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	293
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	302
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	318
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	332
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	347
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	359
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	368
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	387
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	392
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	471
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	477
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	520
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	543
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	557
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	579
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	584
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	586
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	597
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	600
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	605
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	607
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	631
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	648
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	651
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	662
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	666
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	674
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	677
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	734
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	737
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	741
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	752
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	753
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	755
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	758
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	779
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	780
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	796
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	803
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	818
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	1583
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	2680
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	4278
Gerber, Stefan	954
Gerber, Stefan PD Dr.	953
Gerber, Stefan	966
Gerber, Stefan PD Dr.	966
Gerber, Stefan	974
Gerber, Stefan PD Dr.	973
Gerber, Stefan	983
Gerber, Stefan PD Dr.	983
Gerber, Stefan	1003
Gerber, Stefan PD Dr.	1003
Gerber, Stefan	1013
Gerber, Stefan PD Dr.	1013
Gerber, Stefan	1013
Gerber, Stefan PD Dr.	1013
Gerber, Stefan	1047
Gerber, Stefan PD Dr.	1047
Gerber, Stefan	1058
Gerber, Stefan PD Dr.	1058
Gerber, Stefan	1065
Gerber, Stefan PD Dr.	1065
Gerber, Stefan	1066
Gerber, Stefan PD Dr.	1066
Gerber, Stefan	1091
Gerber, Stefan PD Dr.	1091
Gerber, Stefan	1104
Gerber, Stefan PD Dr.	1104
Gerber, Stefan	1109
Gerber, Stefan PD Dr.	1109
Gerber, Stefan	1110
Gerber, Stefan PD Dr.	1110
Gerber, Stefan	1120
Gerber, Stefan PD Dr.	1120
Gerber, Stefan	3971
Gerber, Stefan PD Dr.	3971
Gerbig, Christoph	3346

Lehrender	Seite
Gerbig, Christoph	3346
Gerbig, Christoph Dr. habil.	3345
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	2971
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3093
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3113
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3125
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3138
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3171
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3211
Gericke, Martin Dr. rer. nat.	3225
Gerstenberger, Lisa	1458
Gerstenberger, Lisa	1458
Gerstenberger, Lisa	1457
Gerth, Andreas	3561
Gerth, Andreas	3645
Gesang, Kirsten	3584
Gesang, Kirsten	3716
Gesang, Kirsten	3717
Geyer, Helen Prof. Dr.	1533
Geyer, Helen Prof. Dr.	1542
Geyer, Helen Prof. Dr.	1548
Geyer, Helen Prof. Dr.	1549
Geyer, Helen Prof. Dr.	1557
Geyer, Helen Prof. Dr.	1563
Geyer, Helen Prof. Dr.	3984
Geyer, Helen Prof. Dr.	4078
Geyer, Helen Prof. Dr.	4196
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	1969
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	2007
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	2030
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	2302
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	2321
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	2347
Gieler, Wolfgang Prof. Dr.	2367
Gies, Holger Univ.Prof.	2947
Gies, Holger Univ.Prof.	2984
Gies, Holger Univ.Prof.	3003
Gies, Holger Univ.Prof.	3004
Gies, Holger Univ.Prof.	3050
Gies, Holger Univ.Prof.	3051
Gies, Holger Univ.Prof.	3051
Gieseke-Golembowski, Francis	1671
Gieseke-Golembowski, Francis M.A.	1671
Giesel, Christoph Dr.	1966
Giesel, Christoph Dr.	1967
Giesel, Christoph Dr.	1984
Giesel, Christoph Dr.	1986
Giesel, Christoph Dr.	1987
Giesel, Christoph Dr.	2030
Giesel, Christoph Dr.	2348
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2684
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2684
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2702
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2722
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2765
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2772
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2772
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2773
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2774
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2777
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2777
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2779
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2779
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2781
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2784
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2785
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2790
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2790
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2791
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2791
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2794
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2794
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2800
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2801
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2802
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2807
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2810
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2816
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2819
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2824
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2825
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2826
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2867
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2874
Giesen, Joachim Univ.Prof. Dr.	2926
Gieske, Carola	1569
Gieske, Carola	1573
Gieske, Carola	1573
Gieske, Carola	1576
Gieske, Carola	1577
Gieske, Carola	1578
Gieske, Carola	1579
Gieske, Carola	1582
Gieske, Carola	1588
Gieske, Carola	1588
Gieske, Carola	1589
Gieske, Carola	1592
Gieske, Carola	1594
Gieske, Carola	1594
Gieske, Carola	1597
Gieske, Carola	1601
Gieske, Carola	1601
Glaser, Ralf Dr.	3550
Glaser, Ralf Dr.	3685
Glatz, Uwe Dr.	47
Glatz, Uwe Dr.	870
Glatz, Uwe Dr.	2649
Glatz, Uwe Dr.	3913
Glei, Michael aplProf Dr.	3526
Glei, Michael aplProf Dr.	3528
Glei, Michael aplProf Dr.	3528
Glei, Michael aplProf Dr.	3530
Glei, Michael aplProf Dr.	3536
Glei, Michael aplProf Dr.	3537

Lehrender	Seite
Glei, Michael	3537
Glei, Michael aplProf Dr.	3537
Glei, Michael aplProf Dr.	3547
Glei, Michael aplProf Dr.	3548
Glei, Michael aplProf Dr.	3689
Glei, Michael aplProf Dr.	3690
Glei, Michael aplProf Dr.	3692
Glei, Michael aplProf Dr.	3693
Glei, Michael	3693
Glei, Michael aplProf Dr.	3693
Glei, Michael aplProf Dr.	3694
Glei, Michael aplProf Dr.	3695
Glei, Michael aplProf Dr.	3695
Glei, Michael aplProf Dr.	4049
Glei, Michael aplProf Dr.	4143
Glei, Michael aplProf Dr.	4222
Gleixner, Gerd	3364
Gleixner, Gerd	3364
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3364
Gleixner, Gerd	3368
Gleixner, Gerd	3368
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3368
Gleixner, Gerd	3402
Gleixner, Gerd	3402
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3402
Gleixner, Gerd	3425
Gleixner, Gerd	3425
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3425
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3564
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3604
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3669
Gleixner, Gerd aplProf Dr.	3723
Glowalla, Karl-Gunther	3509
Glowalla, Karl-Gunther	3720
Gnecco, Enrico Enzo Mario Univ.Prof.	2974
Gnecco, Enrico Enzo Mario Univ.Prof.	3019
Gnecco, Enrico Enzo Mario Univ.Prof.	3019
Gnecco, Enrico Enzo Mario Univ.Prof.	3048
Göbel, Heike	2975
Göbel, Heike	3065
Göbel, Heike	3176
Göbel, Heike	3268
Göbel, Heike	3284
Göbel, Heike	3284
Göbel, Heike	3284
Göbel, Heike	3289
Göbel, Heike	3372
Göbel, Heike	3372
Göbel, Heike	3372
Göbel, Roland Dr. rer. nat.	3760
Göbel, Roland Dr. rer. nat.	3763
Göbel, Roland Dr. rer. nat.	3765
Göbel, Roland Dr. rer. nat.	4143
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	2729
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3129
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3473
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3473
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3500
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3500
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3527
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3687
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3688
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3688
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	3689
Goebel, Alexander Dr.	2057
Goebel, Alexander Dr.	2058
Goebel, Alexander Dr.	2085
Goebel, Alexander Dr.	2086
Goebel, Alexander Dr.	2087
Goebel, Alexander Dr.	2118
Goebel, Alexander Dr.	2159
Goebel, Alexander Dr.	2160
Goebel, Thorsten Albert	3017
Goebel, Thorsten Albert	3032
Goebel, Thorsten Albert	3924
Goebel, Thorsten Albert	4293
Goepel, Andreas	3287
Goepel, Andreas Dr.	3287
Goepel, Andreas	3287
Goepel, Andreas Dr.	3287
Goepel, Andreas	3289
Goepel, Andreas Dr.	3289
Goepel, Andreas	3304
Goepel, Andreas Dr.	3304
Goepel, Andreas	3311
Goepel, Andreas Dr.	3311
Goepel, Andreas	3312
Goepel, Andreas Dr.	3312
Goepel, Andreas	3320
Goepel, Andreas Dr.	3320
Goepel, Andreas	3322
Goepel, Andreas Dr.	3322
Goetz, Jason	3395
Goetz, Jason M.A. M.Sc.	3395
Goetz, Jason	3428
Goetz, Jason M.A. M.Sc.	3428
Goldenstein, Jan Dr.	293
Goldenstein, Jan Dr.	392
Goldenstein, Jan Dr.	587
Goldenstein, Jan Dr.	606
Goldenstein, Jan Dr.	651
Goldenstein, Jan Dr.	736
Goldenstein, Jan Dr.	753
Golke-Stiebritz, Sandra	3502
Golke-Stiebritz, Sandra	3580
Golz, Susanne MA	3778
Gonzalez Novoa, Gabriela	3886
Gonzalez Novoa, Gabriela	3886
Gonzalez Novoa, Gabriela	3887
Gonzalez Novoa, Gabriela	3887
Gonzalez Novoa, Gabriela	3886
Gonzalez Novoa, Gabriela	3888
Gonzalez Novoa, Gabriela	3888
Gonzalez Novoa, Gabriela	3888

Lehrender	Seite
Gonzalez Novoa, Gabriela	3887
Gonzalez Novoa, Gabriela	3888
Gonzalez Novoa, Gabriela	3888
Gonzalez Novoa, Gabriela	3888
Göpel, Laila	50
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	2732
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3492
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3518
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3546
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3552
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3553
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3579
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3580
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3606
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3623
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3639
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3639
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3642
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3643
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3679
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3679
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3686
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3686
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3707
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3707
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3711
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3712
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3715
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3715
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3718
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3719
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	3729
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	4310
Görlach, Matthias Dr. rer. nat.	4311
Görls, Helmar Dr.	3066
Görls, Helmar Dr.	3189
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	202
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	210
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	217
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	223
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	281
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	290
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	383
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	467
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	491
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	512
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	524
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	537
Göthner, Maximilian Dr. rer. pol.	548
Gottschaldt, Michael aplProf	3084
Gottschaldt, Michael aplProf	3107
Gottschaldt, Michael aplProf	3152
Gottschaldt, Michael aplProf	3152
Gottschaldt, Michael aplProf	3152
Gottschaldt, Michael aplProf	3157
Gottschaldt, Michael aplProf	3206
Gottschaldt, Michael aplProf	3206
Gottschaldt, Michael aplProf	3207
Gottschaldt, Michael aplProf	3213
Gottschaldt, Michael aplProf	3217
Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	2392
Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	2484
Graen, Dennis	887
Graen, Dennis Dr. phil.	887
Graen, Dennis	890
Graen, Dennis Dr. phil.	890
Graen, Dennis	892
Graen, Dennis	892
Graen, Dennis Dr. phil.	892
Graf, Holger PD Dr.	566
Graf, Jakob	647
Graf, Holger PD Dr.	682
Graf, Holger PD Dr.	691
Graf, Holger PD Dr.	695
Graf, Holger PD Dr.	709
Graf, Jakob	783
Graf, Holger PD Dr.	806
Graf, Jakob	2507
Graf, Jakob	2522
Graf, Jakob	2536
Graf, Jakob	2561
Graf, Jakob	2575
Graf, Holger PD Dr.	4277
Graf, Holger PD Dr.	4282
Gräf, Stephan Dr. rer. nat.	2964
Gräf, Stephan Dr. rer. nat.	3024
Gräfe, Linda	2074
Gräfe, Linda	2074
Gräfe, Linda	2075
Gräfe, Linda	2100
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3071
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3078
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3081
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3094
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3101
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3102
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3110
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3113
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3235
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3237
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3240
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3240
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3241
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3244
Gräfe, Stefanie Simone Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3925
Grajetzki, Jana Dr.	233
Grajetzki, Jana Dr.	364
Grajetzki, Jana Dr.	2692
Grajetzki, Jana Dr.	2693
Grajetzki, Jana Dr.	2694
Grajetzki, Jana Dr.	2706
Grajetzki, Jana Dr.	2707
Grajetzki, Jana Dr.	2728
Grajetzki, Jana Dr.	2730

Lehrender	Seite
Grajetzki, Jana Dr.	2756
Grajetzki, Jana Dr.	2841
Grajetzki, Jana Dr.	2856
Grajetzki, Jana Dr.	2862
Grajetzki, Jana Dr.	2863
Grajetzki, Jana Dr.	2864
Grajetzki, Jana Dr.	2874
Grajetzki, Jana Dr.	2875
Grajetzki, Jana Dr.	2875
Grajetzki, Jana Dr.	2878
Grajetzki, Jana Dr.	2882
Grajetzki, Jana Dr.	2908
Grajetzki, Jana Dr.	2912
Gramsch-Stehfest, Robert	917
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	917
Gramsch-Stehfest, Robert	918
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	918
Gramsch-Stehfest, Robert	930
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	930
Gramsch-Stehfest, Robert	972
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	972
Gramsch-Stehfest, Robert	978
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	978
Gramsch-Stehfest, Robert	979
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	979
Gramsch-Stehfest, Robert	979
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	979
Gramsch-Stehfest, Robert	998
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	998
Gramsch-Stehfest, Robert	1012
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1012
Gramsch-Stehfest, Robert	1017
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1017
Gramsch-Stehfest, Robert	1044
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1044
Gramsch-Stehfest, Robert	1052
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1052
Gramsch-Stehfest, Robert	1071
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1071
Gramsch-Stehfest, Robert	1072
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1072
Gramsch-Stehfest, Robert	1095
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1095
Gramsch-Stehfest, Robert	1101
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	1101
Gramsch-Stehfest, Robert	3968
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	3968
Gramsch-Stehfest, Robert	4059
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	4059
Gramsch-Stehfest, Robert	4182
Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	4182
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	2732
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	2734
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3130
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3474
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3491
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3501
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3518
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3539
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3545
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3545
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3583
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3707
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3712
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	3787
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	4045
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	4138
Gramzow, Lydia Dr. rer. nat.	4248
Granda, Jeanette Dr.	241
Granda, Jeanette Dr.	244
Granda, Jeanette Dr.	250
Granda, Jeanette Dr.	292
Granda, Jeanette Dr.	305
Granda, Jeanette Dr.	335
Granda, Jeanette Dr.	516
Granda, Jeanette Dr.	525
Granda, Jeanette Dr.	539
Granda, Jeanette Dr.	549
Granda, Jeanette Dr.	690
Granda, Jeanette Dr.	701
Green, David Univ.Prof. Dr.	2653
Green, David Univ.Prof. Dr.	2653
Green, David Univ.Prof. Dr.	2653
Green, David Univ.Prof. Dr.	2665
Green, David Univ.Prof. Dr.	2665
Green, David Univ.Prof. Dr.	2666
Green, David Univ.Prof. Dr.	2745
Green, David Univ.Prof. Dr.	2746
Green, David Univ.Prof. Dr.	2758
Green, David Univ.Prof. Dr.	2758
Green, David Univ.Prof. Dr.	2853
Green, David Univ.Prof. Dr.	2853
Green, David Univ.Prof. Dr.	2860
Green, David Univ.Prof. Dr.	2860
Green, David Univ.Prof. Dr.	2893
Green, David Univ.Prof. Dr.	2894
Green, David Univ.Prof. Dr.	2894
Green, David Univ.Prof. Dr.	2914
Green, David Univ.Prof. Dr.	2915
Green, David Univ.Prof. Dr.	2927
Green, David Univ.Prof. Dr.	2934
Green, David Univ.Prof. Dr.	2935
Green, David Univ.Prof. Dr.	2936
Green, David Univ.Prof. Dr.	3280
Green, David Univ.Prof. Dr.	3280
Green, David Univ.Prof. Dr.	3280
Green, David Univ.Prof. Dr.	3290
Green, David Univ.Prof. Dr.	3291
Green, David Univ.Prof. Dr.	3293
Green, David Univ.Prof. Dr.	4032
Green, David Univ.Prof. Dr.	4119
Green, David Univ.Prof. Dr.	4159
Green, David Univ.Prof. Dr.	4181
Gregor, Joris A. Dr.	2416

Lehrender	Seite
Gregor, Joris A. Dr.	2420
Gregor, Joris A. Dr.	2583
Gregor, Joris A. Dr.	4265
Greif, Jonas Michael	2934
Greif, Jonas Michael	2978
Greiling, Werner	942
Greiling, Werner aplProf Dr.	942
Greiling, Werner	944
Greiling, Werner aplProf Dr.	944
Greiling, Werner	948
Greiling, Werner aplProf Dr.	948
Greiling, Werner	948
Greiling, Werner aplProf Dr.	948
Greiling, Werner	953
Greiling, Werner aplProf Dr.	952
Greiling, Werner	964
Greiling, Werner aplProf Dr.	963
Greiling, Werner	971
Greiling, Werner aplProf Dr.	971
Greiling, Werner	983
Greiling, Werner aplProf Dr.	983
Greiling, Werner	983
Greiling, Werner aplProf Dr.	983
Greiling, Werner	994
Greiling, Werner aplProf Dr.	994
Greiling, Werner	1000
Greiling, Werner aplProf Dr.	999
Greiling, Werner	1000
Greiling, Werner aplProf Dr.	1000
Greiling, Werner	1013
Greiling, Werner aplProf Dr.	1013
Greiling, Werner	1013
Greiling, Werner aplProf Dr.	1013
Greiling, Werner aplProf Dr.	1017
Greiling, Werner	1022
Greiling, Werner aplProf Dr.	1022
Greiling, Werner	1030
Greiling, Werner aplProf Dr.	1030
Greiling, Werner	1032
Greiling, Werner aplProf Dr.	1032
Greiling, Werner	1043
Greiling, Werner aplProf Dr.	1043
Greiling, Werner	1049
Greiling, Werner aplProf Dr.	1049
Greiling, Werner	1051
Greiling, Werner aplProf Dr.	1051
Greiling, Werner	1055
Greiling, Werner aplProf Dr.	1055
Greiling, Werner	1065
Greiling, Werner aplProf Dr.	1065
Greiling, Werner	1066
Greiling, Werner aplProf Dr.	1066
Greiling, Werner	1070
Greiling, Werner aplProf Dr.	1070
Greiling, Werner	1079
Greiling, Werner aplProf Dr.	1079
Greiling, Werner	1094
Greiling, Werner aplProf Dr.	1094
Greiling, Werner	1099
Greiling, Werner aplProf Dr.	1098
Greiling, Werner	1101
Greiling, Werner aplProf Dr.	1101
Greiling, Werner	1106
Greiling, Werner aplProf Dr.	1106
Greiling, Werner	1109
Greiling, Werner aplProf Dr.	1109
Greiling, Werner	1110
Greiling, Werner aplProf Dr.	1110
Greiling, Werner	1115
Greiling, Werner aplProf Dr.	1115
Greiling, Werner	3971
Greiling, Werner aplProf Dr.	3971
Greiling, Werner	3975
Greiling, Werner aplProf Dr.	3975
Greiling, Werner	4065
Greiling, Werner aplProf Dr.	4065
Greiling, Werner	4159
Greiling, Werner aplProf Dr.	4159
Greiner, Franziska	2226
Greiner, Franziska	2235
Greule, Anne	931
Greule, Anne M.A.	931
Grevel, Klaus-Dieter	3307
Grevel, Klaus-Dieter	3307
Grevel, Klaus-Dieter PD Dr. rer. nat. habil.	3307
Griebenow, Kristin	3169
Griebenow, Kristin	3247
Griebenow, Kristin	3247
Griebenow, Kristin	3248
Griebenow, Kristin	3282
Griebenow, Kristin	3282
Grigutsch, Laura Anne	2068
Grigutsch, Laura Anne M.Sc.	2068
Grigutsch, Laura Anne	2078
Grigutsch, Laura Anne M.Sc.	2078
Grimstein, Jens	3799
Grimstein, Jens	3799
Grimstein, Jens	3799
Grimstein, Jens	3800
Grimstein, Jens	3800
Grimstein, Jens	3800
Grimstein, Jens	3808
Grimstein, Jens	3808
Grimstein, Jens	3808
Grimstein, Jens	3829
Grimstein, Jens	3829
Grimstein, Jens	3918
Grimstein, Jens	3918
Grimstein, Jens	3918
Grimstein, Jens	3939
Grimstein, Jens	3939
Grimstein, Jens	3939
Groh, Thomas Dr.	191
Groh, Thomas Dr.	192

Lehrender	Seite
Groh, David Studienrat	2381
Groh, David Studienrat	2381
Gromitsaris, Athanasios PD Dr.	133
Grosch, Mario	3153
Grosch, Mario	3188
Gröschke, Daniela	1580
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1580
Gröschke, Daniela	1584
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1584
Gröschke, Daniela	1584
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1584
Gröschke, Daniela	1593
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1593
Gröschke, Daniela	1594
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1593
Gröschke, Daniela	1594
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1594
Gröschke, Daniela	1595
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1595
Gröschke, Daniela	1595
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1595
Gröschke, Daniela	1949
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1949
Gröschke, Daniela	1965
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	1965
Gröschke, Daniela	4270
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	4270
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2177
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2186
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2190
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2212
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2222
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2224
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2231
Gröschner, Alexander	2233
Gröschner, Alexander	2233
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2232
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2237
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2241
Gröschner, Alexander Univ.Prof. Dr.	2244
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3010
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3013
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3027
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3038
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3038
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3042
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3042
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3053
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3053
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3753
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3753
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	3754
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	4294
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	4299
Gross, Herbert Univ.Prof. Dr.-Ing.	4300
Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	2488
Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	2509
Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	2549
Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	2563
Groß, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. soc. habil.	2578
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3552
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3553
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3679
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3679
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3707
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3707
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3715
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3715
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3718
Große, Frank Univ.Prof. Dr. Dr.	3719
Großklaus, Rolf Dr. med.	3548
Großklaus, Rolf Dr. med.	3695
Großkopf, Steffen Dr.	2585
Großkopf, Steffen Dr.	2586
Großkopf, Steffen Dr.	2616
Großkopf, Steffen Dr.	2617
Grün, Michael Dr. rer. nat.	3530
Grün, Michael Dr. rer. nat.	3690
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3912
Grunewald, Verena	3911
Grunewald, Verena	3915
Grunewald, Verena	3915
Grunewald, Verena	3916
Grunewald, Verena	3916
Grunewald, Verena	3916
Grunewald, Verena	3916
Grunewald, Verena	3916
Grunewald, Verena	3941
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3941
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942

Lehrender	Seite
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3942
Grunewald, Verena	3943
Grunewald, Verena	3943
Grunewald, Verena	3943
Grunewald, Verena	3943
Grunewald, Verena	3943
Grunewald, Verena	3944
Grunewald, Verena	3944
Grützner, Christoph	3321
Grützner, Christoph	3321
Grützner, Christoph Dr.	3321
Günther, Roland PD Dr. rer. nat. habil.	2887
Günther, Marc Dr.	3013
Günther, Marc Dr.	3013
Günther, Marc Dr.	3031
Günther, Marc Dr.	3031
Günther, Roland PD Dr. rer. nat. habil.	3583
Günther, Roland PD Dr. rer. nat. habil.	3730
Guntinas-Lichius, Orlando Univ.Prof. Dr.	3752
Güpner, Michael M.A.	2292
Güpner, Michael M.A.	2293
Güpner, Michael M.A.	2293
Güpner, Michael M.A.	2294
Guski-Leinwand, Susanne PD Dr. phil. habil.	2155
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3118
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3119
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3132
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3133
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3147
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3182
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3521
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3521
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3552
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3553
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3679
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3679
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3707
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3707
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3715
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3715
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3718
Guthke, Reinhard Prof. Dr.	3719
Haas, Florian	1319
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1319
Haas, Florian	1320
Haas, Florian	1320
Haas, Florian	1320
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1320
Haas, Florian	1324
Haas, Florian	1324
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1324
Haas, Florian	1337
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1337
Haas, Florian	1338
Haas, Florian	1338
Haas, Florian	1338
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1338
Haas, Florian	1340
Haas, Florian	1340
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1340
Haas, Florian	1356
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1356
Haas, Florian	1363
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1363
Haas, Florian	1367
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1367
Haas, Florian	1372
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1372
Haas, Florian	1376
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1376
Haas, Florian	1380
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1380
Haas, Florian	1388
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	1388
Haas, Florian	3994
Haas, Florian	3994
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	3994
Haas, Florian	4081
Haas, Florian	4081
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	4081
Haas, Florian	4246
Haas, Florian	4246
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	4246
Haas, Florian	4249
Haas, Florian	4249
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	4249
Haase, Carolin	932
Haase, Carolin M.A.	932
Haase, Felix	1328
Haase, Felix	1328
Haase, Felix	1354
Haase, Felix	1354
Habenstein, Annett	3383
Habenstein, Annett	3385
Habenstein, Annett	3388
Habenstein, Annett	3389
Habenstein, Annett	3393
Habenstein, Annett	3395
Habenstein, Annett	3403
Habenstein, Annett	3403
Habenstein, Annett	3407
Habenstein, Annett	3413
Habenstein, Annett	3418
Habenstein, Annett	3427
Habenstein, Annett	3429
Habenstein, Annett	3431
Habenstein, Annett	3431
Habenstein, Annett	3436

Lehrender	Seite
Habenstein, Annett	3447
Habenstein, Annett	3453
Habenstein, Annett	3461
Habenstein, Annett	4134
Haberzettl, Torsten Prof. Dr. rer. nat.	3401
Haberzettl, Torsten Prof. Dr. rer. nat.	3425
Haberzettl, Torsten Prof. Dr. rer. nat.	3441
Haberzettl, Torsten Prof. Dr. rer. nat.	3459
Hack, Achim	930
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	930
Hack, Achim	941
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	941
Hack, Achim	963
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	963
Hack, Achim	977
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	977
Hack, Achim	978
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	978
Hack, Achim	978
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	978
Hack, Achim	979
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	979
Hack, Achim	990
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	990
Hack, Achim	997
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	997
Hack, Achim	1006
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1006
Hack, Achim	1012
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1012
Hack, Achim	1017
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1017
Hack, Achim	1068
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1068
Hack, Achim	1069
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1069
Hack, Achim	1071
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1071
Hack, Achim	1072
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	1072
Hack, Achim	3968
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	3968
Hack, Achim	3971
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	3971
Hack, Achim	4059
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	4059
Hack, Achim	4061
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	4061
Hack, Achim	4182
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	4182
Hack, Achim	4237
Hack, Achim Prof. Dr. phil.	4237
Hädrich, Maren	2378
Haedrich, Martina Prof. Dr. jur. habil.	134
Haedrich, Martina Prof. Dr. jur. habil.	139
Hagemeyer, Birk Akad.R. Dr. phil.	2064
Hagemeyer, Birk	2081
Hagemeyer, Birk Akad.R. Dr. phil.	2081
Hagemeyer, Birk	2081
Hagemeyer, Birk Akad.R. Dr. phil.	2081
Hagemeyer, Birk	2082
Hagemeyer, Birk Akad.R. Dr. phil.	2082
Hagemeyer, Birk	2082
Hagemeyer, Birk Akad.R. Dr. phil.	2082
Hagemeyer, Birk Akad.R. Dr. phil.	2102
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3083
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3097
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3097
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3098
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3107
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3142
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3143
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3148
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3217
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3218
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3220
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3221
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3221
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3222
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3224
Hager, Martin Dr. rer. nat.	3259
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	833
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1227
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1239
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1239
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1263
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1264
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1264
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1267
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1279
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1279
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1393
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1393
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1394
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1394
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1685
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1687
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1687
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	1688
Hahn, Johannes	2653
Hahn, Johannes Dr.r.n.	2653
Hahn, Johannes	2665
Hahn, Johannes Dr.r.n.	2665
Hahn, Johannes	2894
Hahn, Johannes Dr.r.n.	2894
Hahn, Johannes	2935
Hahn, Johannes Dr.r.n.	2935
Hahn, Johannes	3280
Hahn, Johannes Dr.r.n.	3280
Hahn, Johannes	3281
Hahn, Johannes Dr.r.n.	3280
Hahn, Johannes	3291
Hahn, Johannes Dr.r.n.	3291
Hahn, Johannes	3293

Lehrender	Seite
Hahn, Johannes Dr.r.n.	3293
Hahn, Udo Univ.Prof. Dr.	4192
Hajouz, Mohammad	3792
Hajouz, Mohammad	3792
Hajouz, Mohammad	3792
Hajouz, Mohammad Dr. phil.	3792
Hajouz, Mohammad	3792
Hajouz, Mohammad Dr. phil.	3792
Hajouz, Mohammad	3793
Hajouz, Mohammad Dr. phil.	3793
Hajouz, Mohammad	3793
Hajouz, Mohammad Dr. phil.	3793
Halbfinger, Regina	430
Halbfinger, Regina	430
Halbfinger, Regina	1919
Halbfinger, Regina	1919
Halbfinger, Regina	1922
Halbfinger, Regina	1922
Halbfinger, Regina	1960
Halbfinger, Regina	1960
Halbfinger, Regina	1963
Halbfinger, Regina	1963
Halbfinger, Regina	1978
Halbfinger, Regina	1978
Halbfinger, Regina	2048
Halbfinger, Regina	2048
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	2702
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	2741
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3339
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3341
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3346
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3405
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3417
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3475
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3475
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3483
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3484
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3484
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3484
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3543
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3544
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3556
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3562
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3563
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3563
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3563
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3564
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3568
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3585
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3587
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3607
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3613
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3614
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3614
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3614
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3615
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3670
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3673
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3673
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3674
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3675
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3675
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3676
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3676
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3676
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3677
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3677
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	3678
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4047
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4048
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4141
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4141
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4217
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4221
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4260
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	4309
Hallström, Ida Teresia Dr.	3513
Hallström, Ida Teresia Dr.	3532
Hallström, Ida Teresia Dr.	3606
Hallström, Ida Teresia Dr.	3727
Hamacher, Daniel	2250
Hamacher, Daniel Dr. phil.	2250
Hamacher, Daniel	2251
Hamacher, Daniel Dr. phil.	2251
Hamacher, Daniel Dr. phil.	2277
Hamacher, Daniel	2284
Hamacher, Daniel Dr. phil.	2284
Hamacher, Daniel	2285
Hamacher, Daniel Dr. phil.	2285
Hameister, Ilka Maria	2287
Hamel, Wido	3868
Hamel, Wido	3868
Hammer, Angela	915
Hammer, Angela	1026
Hammer, Angela	1135
Hammer, Angela	1816
Hammer, Martin Dr.	3752
Hammer, Angela	3912
Hammerschmidt, Claudia	444
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	444
Hammerschmidt, Claudia	1399
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1399
Hammerschmidt, Claudia	1400
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1400
Hammerschmidt, Claudia	1414
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1414
Hammerschmidt, Claudia	1424
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1424
Hammerschmidt, Claudia	1459
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1459
Hammerschmidt, Claudia	1459
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1459
Hammerschmidt, Claudia	1460
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1460

Lehrender	Seite
Hammerschmidt, Claudia	1481
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1481
Hammerschmidt, Claudia	1481
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1481
Hammerschmidt, Claudia	1482
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1482
Hammerschmidt, Claudia	1482
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1482
Hammerschmidt, Claudia	1483
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1483
Hammerschmidt, Claudia	1483
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1483
Hammerschmidt, Claudia	1488
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1488
Hammerschmidt, Claudia	1489
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1488
Hammerschmidt, Claudia	1489
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1489
Hammerschmidt, Claudia	1493
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1493
Hammerschmidt, Claudia	1494
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1494
Hammerschmidt, Claudia	1495
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1495
Hammerschmidt, Claudia	1497
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1497
Hammerschmidt, Claudia	1498
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1498
Hammerschmidt, Claudia	1499
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	1498
Hammerschmidt, Claudia	4005
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	4005
Hammerschmidt, Claudia	4006
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	4006
Hammerschmidt, Claudia	4086
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	4086
Hammerschmidt, Claudia	4087
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	4087
Hammerschmidt, Claudia	4213
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	4213
Hammerschmidt, Claudia	4224
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	4224
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	293
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	392
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	602
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	603
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	651
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	760
Hammes, Eva Katharina Dr. rer. pol.	761
Hammon, Silvia	110
Hammon, Silvia	110
Hammon, Silvia	132
Hammon, Silvia	133
Hammon, Silvia	133
Hammon, Silvia	167
Händschke, Sebastian Dr.	267
Händschke, Sebastian Dr.	268
Händschke, Sebastian Dr.	293
Händschke, Sebastian Dr.	303
Händschke, Sebastian Dr.	308
Händschke, Sebastian Dr.	319
Händschke, Sebastian Dr.	323
Händschke, Sebastian Dr.	333
Händschke, Sebastian Dr.	337
Händschke, Sebastian Dr.	348
Händschke, Sebastian Dr.	349
Händschke, Sebastian Dr.	360
Händschke, Sebastian Dr.	362
Händschke, Sebastian Dr.	369
Händschke, Sebastian Dr.	372
Händschke, Sebastian Dr.	388
Händschke, Sebastian Dr.	390
Händschke, Sebastian Dr.	392
Händschke, Sebastian Dr.	472
Händschke, Sebastian Dr.	475
Händschke, Sebastian Dr.	495
Händschke, Sebastian Dr.	498
Händschke, Sebastian Dr.	521
Händschke, Sebastian Dr.	521
Händschke, Sebastian Dr.	544
Händschke, Sebastian Dr.	545
Händschke, Sebastian Dr.	561
Händschke, Sebastian Dr.	561
Händschke, Sebastian Dr.	561
Händschke, Sebastian Dr.	581
Händschke, Sebastian Dr.	582
Händschke, Sebastian Dr.	582
Händschke, Sebastian Dr.	587
Händschke, Sebastian Dr.	599
Händschke, Sebastian Dr.	600
Händschke, Sebastian Dr.	600
Händschke, Sebastian Dr.	606
Händschke, Sebastian Dr.	627
Händschke, Sebastian Dr.	627
Händschke, Sebastian Dr.	628
Händschke, Sebastian Dr.	629
Händschke, Sebastian Dr.	629
Händschke, Sebastian Dr.	651
Händschke, Sebastian Dr.	662
Händschke, Sebastian Dr.	663
Händschke, Sebastian Dr.	736
Händschke, Sebastian Dr.	739
Händschke, Sebastian Dr.	740
Händschke, Sebastian Dr.	740
Händschke, Sebastian Dr.	753
Händschke, Sebastian Dr.	757
Händschke, Sebastian Dr.	758
Händschke, Sebastian Dr.	758
Händschke, Sebastian Dr.	798
Händschke, Sebastian Dr.	798
Händschke, Sebastian Dr.	799
Händschke, Sebastian Dr.	799
Händschke, Sebastian Dr.	799
Händschke, Sebastian Dr.	808

Lehrender	Seite
Händschke, Sebastian Dr.	808
Händschke, Sebastian Dr.	819
Händschke, Sebastian Dr.	820
Händschke, Sebastian Dr.	820
Händschke, Sebastian Dr.	2681
Hänel, Christoph	935
Hänel, Christoph Dr.phil.	935
Hanemann, Ricarda Dr. rer. nat.	3275
Hanemann, Ricarda	3321
Hanemann, Ricarda	3321
Hanemann, Ricarda Dr. rer. nat.	3320
Hanemann, Ricarda Dr. rer. nat.	3336
Hanemann, Ricarda Dr. rer. nat.	3378
Haney, Frank Dr.	286
Haney, Frank Dr.	828
Haney, Frank Dr.	2667
Haney, Frank Dr.	2685
Haney, Frank Dr.	2713
Haney, Frank Dr.	2738
Haney, Frank Dr.	2750
Haney, Frank Dr.	2753
Haney, Frank Dr.	2820
Haney, Frank Dr.	2867
Haney, Frank Dr.	2904
Haney, Frank Dr.	2906
Haney, Frank Dr.	2910
Haney, Frank Dr.	2916
Haney, Frank Dr.	4028
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	2732
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	2743
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3130
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3474
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3489
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3491
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3501
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3510
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3512
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3519
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3539
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3539
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3545
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3557
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3576
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3576
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3577
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3583
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3604
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3619
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3620
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3625
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3656
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3680
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3684
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3707
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3708
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3710
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3710
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3713
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3714
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3726
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3737
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3737
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3740
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3740
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	3787
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	4045
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	4138
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	4248
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	4303
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	4307
Hänold, Ronny Dr. rer. nat.	4308
Hanstein, Ulrike	1222
Hanstein, Ulrike	1222
Hanstein, Ulrike Dr.	1222
Hanstein, Ulrike	1522
Hanstein, Ulrike	1522
Hanstein, Ulrike Dr.	1522
Hanstein, Ulrike	1722
Hanstein, Ulrike	1722
Hanstein, Ulrike Dr.	1721
Hanstein, Ulrike	1741
Hanstein, Ulrike Dr.	1741
Hanstein, Ulrike	1743
Hanstein, Ulrike Dr.	1743
Hanstein, Ulrike	1755
Hanstein, Ulrike Dr.	1755
Hanstein, Ulrike	1761
Hanstein, Ulrike Dr.	1761
Hanstein, Ulrike	1770
Hanstein, Ulrike	1770
Hanstein, Ulrike Dr.	1770
Hanstein, Ulrike	1774
Hanstein, Ulrike Dr.	1774
Hanstein, Ulrike	1782
Hanstein, Ulrike Dr.	1782
Hanstein, Ulrike	1793
Hanstein, Ulrike Dr.	1793
Hanstein, Ulrike	1795
Hanstein, Ulrike	1795
Hanstein, Ulrike Dr.	1795
Hanstein, Ulrike	1798
Hanstein, Ulrike Dr.	1798
Hanstein, Ulrike	1800
Hanstein, Ulrike	1800
Hanstein, Ulrike Dr.	1800
Hanstein, Ulrike	1811
Hanstein, Ulrike Dr.	1811
Hanstein, Ulrike	1813
Hanstein, Ulrike Dr.	1813
Happe, Barbara	1819
Happe, Barbara Dr.	1819
Happe, Barbara	1834
Happe, Barbara Dr.	1834
Happe, Barbara	1849

Lehrender	Seite
Happe, Barbara Dr.	1849
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	48
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	81
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	107
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	108
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	118
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	118
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	159
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	160
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	161
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	165
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	169
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	171
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	188
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	843
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	877
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	878
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	884
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	893
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	902
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	912
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	3962
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	3989
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	4056
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	4156
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	4248
Harke, Jan Dirk Univ.Prof.	4254
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2770
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2771
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2779
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2780
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2789
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2789
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2832
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2833
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2833
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2846
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2847
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2898
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2898
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2925
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2927
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2955
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2955
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4033
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4120
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4186
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4288
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4289
Harries, Dennis	3300
Harries, Dennis	3300
Harries, Dennis Dr. rer. nat.	3299
Harries, Dennis	3318
Harries, Dennis Dr. rer. nat.	3318
Harries, Dennis	3346
Harries, Dennis	3346
Harries, Dennis Dr. rer. nat.	3346
Härtel, André Dr. phil.	2315
Härtel, André Dr. phil.	2319
Härtel, André Dr. phil.	2338
Härtel, André Dr. phil.	2345
Härtel, André Dr. phil.	2357
Hartmann, Michael M.A.	877
Hartmann, Udo	879
Hartmann, Udo	879
Hartmann, Udo	879
Hartmann, Udo PD Dr.	879
Hartmann, Udo PD Dr.	879
Hartmann, Udo	880
Hartmann, Udo	880
Hartmann, Udo PD Dr.	880
Hartmann, Udo	881
Hartmann, Udo PD Dr.	881
Hartmann, Udo	883
Hartmann, Udo PD Dr.	883
Hartmann, Udo	927
Hartmann, Udo	927
Hartmann, Udo	927
Hartmann, Udo PD Dr.	927
Hartmann, Udo	928
Hartmann, Udo	928
Hartmann, Udo PD Dr.	928
Hartmann, Udo PD Dr.	929
Hartmann, Udo	940
Hartmann, Udo PD Dr.	940
Hartmann, Udo	962
Hartmann, Udo PD Dr.	962
Hartmann, Udo	975
Hartmann, Udo PD Dr.	975
Hartmann, Udo	975
Hartmann, Udo PD Dr.	975
Hartmann, Udo	997
Hartmann, Udo PD Dr.	997
Hartmann, Udo	1006
Hartmann, Udo PD Dr.	1005
Hartmann, Michael aplProf Dr. rer. nat.	2095
Hartmann, Hendrik	3485
Hartmann, Hendrik	3667
Hartung, Constance Dr.	57
Hartung, Constance Dr.	2009
Hascher, Christian M. A.	1603
Hascher, Christian	1608
Hascher, Christian	1608
Hascher, Christian M. A.	1608
Hascher, Ellen	1610
Hascher, Ellen	1610
Hascher, Ellen	1610
Hascher, Christian M. A.	1634
Hascher, Christian	3822
Hascher, Christian M. A.	3822
Hascher, Christian	3827
Hascher, Christian M. A.	3827
Hasegawa, Antje	1606
Hasegawa, Antje	1606

Lehrender	Seite
Hasegawa, Antje	1610
Hasegawa, Antje	1610
Hasegawa, Antje	1610
Hasegawa, Antje	1623
Hasegawa, Antje	1664
Hasegawa, Antje	1665
Hasegawa, Antje	1666
Hasegawa, Antje	1668
Hasegawa, Antje	1669
Hasegawa, Antje	3806
Hasegawa, Antje	3806
Hasegawa, Antje	3807
Hasegawa, Antje	3807
Hasegawa, Antje	3809
Hasegawa, Antje	3809
Hasegawa, Antje	3809
Hasegawa, Antje	3811
Hasegawa, Antje	3811
Hasegawa, Antje	3819
Hasegawa, Antje	3819
Hasegawa, Antje	4283
Hasegawa, Antje	4284
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2662
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2771
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2781
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2845
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2899
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2927
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2928
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	2956
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	4290
Haspel, Michael Prof. Dr.	83
Haspel, Michael Prof. Dr.	1063
Haspel, Michael Prof. Dr.	1125
Haspel, Michael Prof. Dr.	1508
Haspel, Michael Prof. Dr.	2638
Haubner, Tine Dr.	646
Haubner, Tine Dr.	782
Haubner, Tine Dr.	2202
Haubner, Tine Dr.	2392
Haubner, Tine Dr.	2484
Haubner, Tine Dr.	2494
Haubner, Tine Dr.	2506
Haubner, Tine Dr.	2523
Haubner, Tine Dr.	2535
Haubner, Tine Dr.	2557
Haubner, Tine Dr.	2571
Haucke, Nadine	1608
Haucke, Nadine	1608
Haucke, Nadine	1608
Haucke, Nadine	1626
Haucke, Nadine	1634
Haucke, Nadine	1634
Haucke, Nadine	1667
Haucke, Nadine	1669
Haucke, Nadine	3809
Haucke, Nadine	3809
Haucke, Nadine	3809
Hauk, Dennis Dr.	2225
Hauk, Dennis Dr.	2237
Hauk, Dennis Dr.	2240
Haupt, Barbara	2271
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara	2272
Haupt, Barbara Dr.	2271
Haußecker, Nicole Dr.	2631
Haußecker, Nicole Dr.	2634
Haußen, Tina	242
Haußen, Tina	249
Haußen, Tina	255
Haußen, Tina	264
Haußen, Tina	290
Haußen, Tina	383
Haußen, Tina	467
Haußen, Tina	491
Haußen, Tina	512
Haußen, Tina	537
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1138
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1139
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1139
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1140
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1143
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1143
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1144
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1145
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1146
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1147
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	1151
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	3977
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	3977
Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	2207
Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	2208
Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	2324
Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	2325
Hechler, Stefanie Dr.	2067
Hechler, Stefanie Dr.	2079
Hechler, Stefanie Dr.	2101
Hecht, Reinhard	3158
Hecht, Reinhard	3266
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	2734
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3491
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3518
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3539
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3545
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3555
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3610
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3708
Heckel, David Hon.Prof. Dr.	3712

Lehrender	Seite
Hege, Marianne Dr. rer. nat.	3536
Hege, Marianne Dr. rer. nat.	3692
Heikkilä, Jarno	3865
Heikkilä, Jarno	3865
Heikkilä, Jarno	3865
Heikkilä, Jarno	3866
Heikkilä, Jarno	3866
Heikkilä, Jarno	3866
Heilmann, Andreas Dr. phil.	2394
Heilmann, Andreas Dr. phil.	2486
Hein, Alexandra	2288
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2744
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3494
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3494
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3494
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3496
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3517
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3517
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3519
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3533
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3535
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3538
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3550
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3550
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3550
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3552
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3553
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3579
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3580
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3608
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3617
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3635
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3639
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3639
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3642
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3643
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3679
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3679
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3680
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3681
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3682
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3683
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3683
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3684
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3685
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3685
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3685
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3686
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3686
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3688
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3707
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3707
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3709
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3711
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3712
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3715
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3715
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3716
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3718
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3719
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3735
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3739
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4310
Heinemann, Stefan Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4311
Heiner, Michael Dr.	114
Heiner, Michael Dr.	145
Heiner, Michael Dr.	146
Heiner, Michael Dr.	183
Heinrich-Weltzien, Roswitha aplProf Dr. med.	3765
Heinrich-Weltzien, Roswitha aplProf Dr. med.	3768
Heinrich-Weltzien, Roswitha aplProf Dr. med.	3769
Heinrich-Weltzien, Roswitha aplProf Dr. med.	3773
Heinrich-Weltzien, Roswitha aplProf Dr. med.	3776
Heinrich-Weltzien, Roswitha aplProf Dr. med.	4144
Heintze, Michael PD Dr.	1245
Heintze, Michael PD Dr.	1263
Heintze, Michael	1322
Heintze, Michael	1322
Heintze, Michael PD Dr.	1322
Heintze, Michael	1325
Heintze, Michael PD Dr.	1325
Heintze, Michael	1344
Heintze, Michael PD Dr.	1344
Heintze, Michael	1345
Heintze, Michael	1345
Heintze, Michael PD Dr.	1345
Heintze, Michael	1412
Heintze, Michael PD Dr.	1412
Heintze, Michael	1486
Heintze, Michael PD Dr.	1486
Heintze, Michael	1492
Heintze, Michael PD Dr.	1492
Heintze, Michael	1496
Heintze, Michael PD Dr.	1496
Heintze, Michael	1508
Heintze, Michael PD Dr.	1508
Heintze, Michael	1692
Heintze, Michael PD Dr.	1692
Heintze, Michael	3848
Heintze, Michael	3848
Heintze, Michael PD Dr.	3848
Heintze, Michael	3849
Heintze, Michael PD Dr.	3849
Heintze, Michael	3850
Heintze, Michael PD Dr.	3850
Heintze, Michael	3854
Heintze, Michael PD Dr.	3854
Heintze, Michael	3995
Heintze, Michael	3995
Heintze, Michael PD Dr.	3995
Heintze, Michael	4083
Heintze, Michael	4083
Heintze, Michael PD Dr.	4082
Heintze, Michael	4231

Lehrender	Seite
Heintze, Michael	4231
Heintze, Michael PD Dr.	4231
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3026
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3086
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3108
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3235
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3239
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3755
Heintzmann, Rainer Univ.Prof. Dr.	3755
Heinze, Thomas	2673
Heinze, Thomas	2674
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2673
Heinze, Thomas	2696
Heinze, Thomas	2696
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2696
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2700
Heinze, Thomas	2709
Heinze, Thomas	2709
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2709
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2720
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2809
Heinze, Thomas	2866
Heinze, Thomas	2866
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2866
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2872
Heinze, Thomas	2877
Heinze, Thomas	2878
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2877
Heinze, Thomas	2881
Heinze, Thomas	2881
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2881
Heinze, Thomas	2884
Heinze, Thomas	2884
Heinze, Thomas Dr. rer. nat.	2884
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	2971
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	2971
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	2976
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3067
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3068
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3083
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3095
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3095
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3107
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3118
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3132
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3171
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3171
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3174
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3194
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3195
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3203
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3204
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3208
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3211
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3211
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3213
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3216
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3218
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3221
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3221
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3787
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	3924
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	4131
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	4156
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	2729
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	2729
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3129
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3473
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3473
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3475
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3493
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3494
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3496
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3500
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3500
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3502
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3508
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3527
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3538
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3538
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3552
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3552
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3553
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3576
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3577
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3579
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3580
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3604
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3610
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3617
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3623
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3624
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3635
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3639
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3639
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3642
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3643
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3679
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3679
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3680
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3682
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3684
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3684
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3684
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3686
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3686
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3687
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3687
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3687
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3688
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3688
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3689
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3707
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3707

Lehrender	Seite
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3708
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3709
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3710
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3711
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3712
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3715
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3715
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3716
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3718
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3719
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3726
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3735
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3737
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4303
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4308
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4310
Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4311
Heiss, Egon	3471
Heiss, Egon	3477
Heiss, Egon	3477
Heiss, Egon	3478
Heiss, Egon	3556
Heiss, Egon	3608
Heiss, Egon	3652
Heiss, Egon	3653
Heiss, Egon	3653
Heiss, Egon	3654
Heiss, Egon	3656
Helbig, Jessica	1160
Helbing, Christian Toni	3019
Helk, Tobias	2939
Helk, Tobias	2945
Heller, Regine aplProf Dr. med.	2742
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3509
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3552
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3553
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3554
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3554
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3622
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3626
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3679
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3679
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3707
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3707
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3715
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3715
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3718
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3719
Heller, Regine aplProf Dr. med.	3723
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3353
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3353
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3353
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3472
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3480
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3480
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3480
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3481
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3481
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3482
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3483
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3524
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3535
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3535
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3556
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3559
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3559
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3559
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3560
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3560
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3560
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3561
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3561
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3561
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3568
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3584
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3608
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3615
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3633
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3645
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3645
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3645
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3645
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3646
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3646
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3646
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3647
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3647
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3647
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3647
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3648
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3648
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3648
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3648
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3649
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3649
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3649
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3649
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3650
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3650
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3651
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3668
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	3677
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4046
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4047
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4047
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4140
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4140
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4164
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4235
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	4309
Helmbold, Bernd Dr.	1607
Helmbold, Bernd Dr.	1644
Helmbold, Bernd Dr.	1649

Lehrender	Seite
Helmbold, Bernd Dr.	1652
Helmbold, Bernd Dr.	1652
Helmbold, Bernd Dr.	1663
Hemmerich, Peter PD Dr.	2743
Hemmerich, Peter PD Dr.	3495
Hemmerich, Peter PD Dr.	3512
Hemmerich, Peter PD Dr.	3531
Hemmerich, Peter PD Dr.	3552
Hemmerich, Peter PD Dr.	3577
Hemmerich, Peter PD Dr.	3604
Hemmerich, Peter PD Dr.	3606
Hemmerich, Peter PD Dr.	3622
Hemmerich, Peter PD Dr.	3681
Hemmerich, Peter PD Dr.	3685
Hemmerich, Peter PD Dr.	3729
Hemmerich, Peter PD Dr.	4308
Hempel, Marie M.A.	1614
Hempel, Marie M.A.	1615
Hempel, Marie M.A.	1640
Hempel, Marie M.A.	1641
Hempel, Marie M.A.	1646
Hempel, Marie M.A.	1671
Hempfe, Ellen	155
Hendel, Roland	3275
Hendel, Roland	3275
Hendel, Roland	3274
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3515
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3552
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3553
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3679
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3679
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3707
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3707
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3715
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3715
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3718
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3719
Henke, Andreas aplProf Dr. rer. nat.	3734
Henn, Sebastian	3387
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3386
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3396
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3396
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3400
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3406
Henn, Sebastian	3420
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3419
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3421
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3422
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3424
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3426
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3429
Henn, Sebastian	3435
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3435
Henn, Sebastian	3441
Henn, Sebastian	3441
Henn, Sebastian	3441
Henn, Sebastian	3441
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3440
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3442
Henn, Sebastian	3445
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3445
Henn, Sebastian	3457
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3457
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3458
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3459
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3461
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	3465
Hennies, Tim B. M.A.	2309
Hennies, Tim B. M.A.	2334
Hennies, Tim B. M.A.	2372
Henning, Bertram M.A.	641
Henning, Bertram M.A.	793
Henning, Bertram M.A.	2444
Henning, Bertram M.A.	2456
Henning, Bertram M.A.	2468
Henning, Bertram M.A.	2480
Hensel, Matthias	1841
Hensel, Matthias M.A.	1841
Hensel, Matthias	1847
Hensel, Matthias M.A.	1847
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3353
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3353
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3353
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3480
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3480
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3480
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3584
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3608
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3615
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3647
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3647
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3650
Hentschel, Jörn Dr.r.n.	3650
Herbsleb, Marco	2252
Herbsleb, Marco Dr.phil.	2252
Herbsleb, Marco	2262
Herbsleb, Marco Dr.phil.	2261
Herbsleb, Marco	3533
Herbsleb, Marco	3533
Herbsleb, Marco Dr.phil.	3533
Herbsleb, Marco	3627
Herbsleb, Marco	3627
Herbsleb, Marco Dr.phil.	3627
Herbsleb, Marco	4114
Herbsleb, Marco Dr.phil.	4114
Herbsleb, Marco	4160
Herbsleb, Marco Dr.phil.	4160
Hercher, Judith	2083
Hermstein, Björn	2220
Herold, Volker Dr.-Ing. habil.	2965
Herold, Volker Dr.-Ing. habil.	2971
Herold, Volker Dr.-Ing. habil.	3025
Herold-Schmidt, Hedwig	1829
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1829

Lehrender	Seite
Herold-Schmidt, Hedwig	1831
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1831
Herold-Schmidt, Hedwig	1836
Herold-Schmidt, Hedwig	1836
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1836
Herold-Schmidt, Hedwig	1837
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1837
Herold-Schmidt, Hedwig	1860
Herold-Schmidt, Hedwig	1860
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1860
Herold-Schmidt, Hedwig	1861
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1861
Herold-Schmidt, Hedwig	1862
Herold-Schmidt, Hedwig	1862
Herold-Schmidt, Hedwig	1862
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1862
Herold-Schmidt, Hedwig	1864
Herold-Schmidt, Hedwig	1864
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1864
Herold-Schmidt, Hedwig	1865
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1865
Herold-Schmidt, Hedwig	1865
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1865
Herold-Schmidt, Hedwig	1943
Herold-Schmidt, Hedwig	1943
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1943
Herold-Schmidt, Hedwig	1944
Herold-Schmidt, Hedwig Dr. phil.	1944
Herrmann, Nicolai Dr.	175
Hertenberger, Evelyn	3850
Hertenberger, Evelyn M.A.	3850
Hertenberger, Evelyn	3851
Hertenberger, Evelyn M.A.	3851
Hertenberger, Evelyn M.A.	3852
Hertenberger, Evelyn	3852
Hertenberger, Evelyn M.A.	3852
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3117
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3118
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3130
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3130
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3132
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3196
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3510
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3519
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3552
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3553
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3553
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3573
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3605
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3622
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3679
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3679
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3707
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3707
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3715
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3715
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3718
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3719
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3727
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3728
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	3736
Hertweck, Christian Univ.Prof. Dr.	4302
Herweg, Alan	2630
Herweg, Alan	2630
Herweg, Alan	2630
Herz, Andre	2274
Herz, Andre	2274
Herz, Andre	2274
Herz, Andre	2274
Herz, Andre	2274
Herz, Andre	2274
Herz, Andre Dr.	2274
Herzog, Volker Dr.	3776
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3789
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3799
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3800
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3801
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3802
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3802
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3803
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3804
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3805
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3806
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3807
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3807
Herzog, Stefanie	3808
Herzog, Stefanie	3808
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3808
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3809
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3810
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3811
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3811
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3812
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3813
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3813
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3814
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3815
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3815
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3816
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3817
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3818
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3819
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3819
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3820
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3821
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3821
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3822
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3823
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3823
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3824
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3825
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3825
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3826
Herzog, Stefanie	3827

Lehrender	Seite
Herzog, Stefanie	3827
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3827
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3827
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3828
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3829
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3893
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3918
Herzog, Stefanie Dr. phil.	3939
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3385
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3393
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3395
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3403
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3418
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3427
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3428
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3431
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3459
Hese, Sören Akad.R. Dr.rer.nat.habil.	3461
Hesse, Robert	2704
Hesse, Robert	2704
Hesse, Robert	2704
Hesse, Robert	2835
Hesse, Robert	2835
Hesse, Robert	2835
Hesse, Robert	2848
Hesse, Robert	2848
Hesse, Robert	2848
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	869
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	869
Heubeck, Christoph	3060
Heubeck, Christoph	3270
Heubeck, Christoph	3270
Heubeck, Christoph	3271
Heubeck, Christoph	3271
Heubeck, Christoph	3271
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3271
Heubeck, Christoph	3273
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3272
Heubeck, Christoph	3276
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3285
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3288
Heubeck, Christoph	3294
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3294
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3300
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3300
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3300
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3302
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3302
Heubeck, Christoph	3307
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3307
Heubeck, Christoph	3312
Heubeck, Christoph	3312
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3312
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3312
Heubeck, Christoph	3313
Heubeck, Christoph	3313
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3313
Heubeck, Christoph	3315
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3315
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3318
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3331
Heubeck, Christoph	3332
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3332
Heubeck, Christoph	3335
Heubeck, Christoph	3335
Heubeck, Christoph	3335
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3334
Heubeck, Christoph	3337
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3336
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3340
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3340
Heubeck, Christoph	3349
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3349
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3349
Heubeck, Christoph	3369
Heubeck, Christoph	3369
Heubeck, Christoph	3369
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3369
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3373
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3376
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3377
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3377
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3377
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3378
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3379
Heubeck, Christoph	3405
Heubeck, Christoph	3405
Heubeck, Christoph	3405
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3404
Heubeck, Christoph	3416
Heubeck, Christoph	3416
Heubeck, Christoph	3416
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3416
Heubeck, Christoph	3922
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3922
Heubeck, Christoph	4042
Heubeck, Christoph	4042
Heubeck, Christoph	4042
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	4042
Heubeck, Christoph	4129
Heubeck, Christoph	4132
Heubeck, Christoph	4134
Heubeck, Christoph	4135
Heubeck, Christoph	4135
Heubeck, Christoph	4135
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	4135
Heubeck, Christoph	4137
Heubeck, Christoph	4166
Heubeck, Christoph	4166
Heubeck, Christoph	4166
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	4166
Heubner, Friederike Dr. phil.	909
Heydenreich, Diana	3816
Heydenreich, Diana	3816

Lehrender	Seite
Heydenreich, Diana	3815
Heydenreich, Diana	3816
Heydenreich, Diana	3816
Heydenreich, Diana	3816
Heydenreich, Diana	3823
Heydenreich, Diana	3823
Hickethier, Nicole	2775
Hickethier, Nicole	2776
Hickethier, Nicole	2782
Hickethier, Nicole	2782
Hickethier, Nicole	2928
Hickethier, Nicole	4290
Hickethier, Nicole	4291
Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	3463
Hildebrandt, Michael Prof. Dr.	3599
Hildebrandt, Michael Prof. Dr.	3701
Hillmann, Falk Dr.	3118
Hillmann, Falk Dr.	3132
Hillmann, Falk Dr.	3147
Hillmann, Falk Dr.	3362
Hillmann, Falk Dr.	3521
Hillmann, Falk Dr.	3570
Hillmann, Falk Dr.	3571
Hillmann, Falk Dr.	3571
Hillmann, Falk Dr.	3605
Hillmann, Falk Dr.	3719
Hillmann, Falk Dr.	3720
Hillmann, Falk Dr.	3720
Hillmann, Falk Dr.	3726
Hilpert, Andreas	65
Hilpert, Kristin	3906
Hilpert, Kristin	3940
Himstedt-Vaid, Petra	1524
Himstedt-Vaid, Petra	1524
Himstedt-Vaid, Petra Dr.	1524
Himstedt-Vaid, Petra	1925
Himstedt-Vaid, Petra	1925
Himstedt-Vaid, Petra Dr.	1925
Himstedt-Vaid, Petra	1937
Himstedt-Vaid, Petra	1937
Himstedt-Vaid, Petra Dr.	1937
Himstedt-Vaid, Petra	2023
Himstedt-Vaid, Petra	2023
Himstedt-Vaid, Petra Dr.	2023
Himstedt-Vaid, Petra	2050
Himstedt-Vaid, Petra	2050
Himstedt-Vaid, Petra Dr.	2049
Hinrichs, Sandrine	2175
Hinrichs, Benjamin M. Sc.	2662
Hinrichs, Benjamin M. Sc.	2845
Hinz, Nicole	111
Hinz, Nicole	117
Hinz, Nicole	122
Hinz, Nicole	124
Hinz, Nicole	125
Hinz, Nicole	127
Hinz, Nicole	144

Lehrender	Seite
Hinz, Nicole	144
Hinz, Nicole	177
Hinz, Nicole	179
Hinz, Nicole	3960
Hinz, Nicole	4154
Hinz, Nicole	4180
Hippius, Marion PD Dr. rer. nat.	3595
Hippius, Marion PD Dr. rer. nat.	3596
Hippius, Marion PD Dr. rer. nat.	3733
Hippius, Marion PD Dr. rer. nat.	3741
Hirsch, Erik Dr. phil.	2408
Hirsch, Erik Dr. phil.	2412
Hirsch, Erik Dr. phil.	2583
Hirsch, Erik Dr. phil.	3541
Hirsch, Erik Dr. phil.	4025
Hirsch, Erik Dr. phil.	4109
Hirsch, Erik Dr. phil.	4244
Hirzel, Sandra	3772
Hisatsugi, Satoko	1681
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2054
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2204
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2392
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2410
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2483
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2490
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2510
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2514
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2522
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2534
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2538
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2551
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2565
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2579
Ho, Thanh Dr. phil.	59
Ho, Thanh Dr. phil.	2009
Hoeft, Matthias Dr.	2989
Hoeft, Matthias Dr.	2997
Hofbrucker, Jiri	2952
Hofbrucker, Jiri	2983
Hoffmann, Lutz	2248
Hoffmann, Lutz	2248
Hoffmann, Lutz	2248
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2248
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2254
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2255
Hoffmann, Lutz	2261
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2261
Hoffmann, Lutz	2263
Hoffmann, Lutz	2263
Hoffmann, Lutz	2263
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2263
Hoffmann, Lutz	2264
Hoffmann, Lutz	2264
Hoffmann, Lutz	2264
Hoffmann, Lutz	2264
Hoffmann, Lutz	2264
Hoffmann, Lutz	2264

Lehrender	Seite
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2264
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2281
Hoffmann, Lutz Dr. phil.	2282
Hoffmann, Martin	2737
Hoffmann, Carsten Prof. Dr.	2742
Hoffmann, Martin	2813
Hoffmann, Martin	2815
Hoffmann, Susanne Dr. Dr.	2991
Hoffmann, Isabel	3284
Hoffmann, Isabel	3372
Hoffmann, Carsten Prof. Dr.	3509
Hoffmann, Carsten Prof. Dr.	3622
Hoffmann, Carsten Prof. Dr.	3626
Hoffmann, Carsten Prof. Dr.	3723
Hoffmann, Isabel	3910
Hoffmann, Isabel	3910
Hoffmann, Isabel	3910
Hoffmann, Isabel	3910
Hoffmann, Isabel Dr. rer. nat.	3910
Hoffmann, Isabel	3941
Hoffmann, Isabel	3941
Hoffmann, Isabel	3941
Hoffmann, Isabel	3941
Hoffmann, Isabel Dr. rer. nat.	3941
Hoffmeister, Janna	1981
Hoffmeister, Janna Diplomlehrer	1981
Hoffmeister, Janna	1982
Hoffmeister, Janna Diplomlehrer	1981
Hoffmeister, Janna	1982
Hoffmeister, Janna Diplomlehrer	1982
Hoffmeister, Janna	1983
Hoffmeister, Janna	1983
Hoffmeister, Janna	1983
Hoffmeister, Janna	1983
Hoffmeister, Janna Diplomlehrer	1982
Hoffmeister, Janna	1983
Hoffmeister, Janna Diplomlehrer	1983
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3130
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3176
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3468
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3588
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3590
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3591
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3593
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3594
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3598
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3696
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3698
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3698
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3699
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3700
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	3706
Hoffmeister, Janna	3876
Hoffmeister, Janna	3876
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	2399
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	2432
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	4023
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	4107
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	4176
Hoge-Benteler, Boris Dr. phil.	1395
Hoge-Benteler, Boris Dr. phil.	1400
Hoge-Benteler, Boris Dr. phil.	1426
Hoge-Benteler, Boris Dr. phil.	1602
Hoge-Benteler, Boris Dr. phil.	3914
Höhn, Maximilian	879
Höhn, Maximilian	879
Höhn, Maximilian	879
Höhn, Maximilian	879
Höhn, Maximilian	879
Höhn, Maximilian	929
Höhn, Maximilian	929
Höhn, Maximilian	929
Höhn, Maximilian	929
Höhn, Maximilian	929
Hoischen, Christian Dr. rer. nat.	3606
Hoischen, Christian Dr. rer. nat.	3729
Hollatz, Dominik	2933
Hollatz, Dominik	2979
Hollatz, Dominik	3278
Hollinger, Richard Dipl.Phys.	2939
Hollinger, Richard Dipl.Phys.	2945
Holtrup, Stefanie	2629
Holtrup, Stefanie	2629
Holtrup, Stefanie	2629
Holzapfel, Wolfgang Dr.	2093
Holzapfel, Wolfgang Dr.	2163
Holzschuh, Madeleine Mag.Art.	637
Holzschuh, Madeleine Mag.Art.	789
Holzschuh, Madeleine Mag.Art.	2439
Holzschuh, Madeleine Mag.Art.	2451
Holzschuh, Madeleine Mag.Art.	2463
Holzschuh, Madeleine Mag.Art.	2475
Honegger, Thomas	1327
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1327
Honegger, Thomas	1348
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1348
Honegger, Thomas	1349
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1349
Honegger, Thomas	1350
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1350
Honegger, Thomas	1353
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1353
Honegger, Thomas	1358
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1358
Honegger, Thomas	1366
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1366
Honegger, Thomas	1366
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1366
Honegger, Thomas	1367
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1367
Honegger, Thomas	1370
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1370
Honegger, Thomas	1371
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1371

Lehrender	Seite
Honegger, Thomas	1371
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1371
Honegger, Thomas	1374
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1374
Honegger, Thomas	1375
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1375
Honegger, Thomas	1375
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1375
Honegger, Thomas	1379
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1379
Honegger, Thomas	1379
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1379
Honegger, Thomas	1380
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1380
Honegger, Thomas	1383
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1383
Honegger, Thomas	1383
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1383
Honegger, Thomas	1385
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1385
Honegger, Thomas	1387
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	1387
Hoppadietz, Harald M.A.	641
Hoppadietz, Harald M.A.	793
Hoppadietz, Harald M.A.	2444
Hoppadietz, Harald M.A.	2456
Hoppadietz, Harald M.A.	2468
Hoppadietz, Harald M.A.	2480
Hoppe, Harald PD	3082
Hoppe, Harald PD	3089
Hoppe, Harald PD	3104
Hoppe, Harald PD	3112
Hoppe, Harald PD	3125
Hoppe, Harald PD	3148
Hoppe, Harald PD	3174
Hoppe, Harald PD	3215
Hoppe, Harald PD	3225
Hoppe, Harald PD	3226
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	2967
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3024
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3035
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3035
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3084
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3110
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3167
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3171
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3175
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3175
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3209
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3210
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3210
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3211
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3218
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	3758
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	4297
Höppener, Stephanie PD Dr. rer. nat.	4302
Horn, Uwe Dr.	3118
Horn, Uwe Dr.	3119
Horn, Uwe Dr.	3132
Horn, Uwe Dr.	3133
Horn, Uwe Dr.	3147
Horn, Uwe Dr.	3182
Horn, Uwe Dr.	3521
Horn, Uwe Dr.	3521
Hortschansky, Peter Dr.	3126
Hortschansky, Peter Dr.	3139
Hortschansky, Peter Dr.	3573
Hortschansky, Peter Dr.	3574
Hortschansky, Peter Dr.	3731
Hortschansky, Peter Dr.	4304
Hoßfeld, Uwe Prof. Dr.	3584
Hoßfeld, Uwe Prof. Dr.	3716
Hoßfeld, Uwe Prof. Dr.	3716
Hoßfeld, Uwe Prof. Dr.	3717
Hoßfeld, Uwe Prof. Dr.	3717
Hoyer, Dirk aplProf Dr.	2724
Huang, Jer-Shing Dr.	3242
Huang, Jer-Shing Dr.	3754
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3552
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3553
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3573
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3574
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3575
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3611
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3624
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3626
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3664
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3664
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3678
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3679
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3679
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3707
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3707
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3715
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3715
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3718
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3719
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3732
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3739
Hube, Bernhard Prof. Dr.	3739
Hube, Bernhard Prof. Dr.	4311
Hube, Bernhard Prof. Dr.	4311
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	195
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	196
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	202
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	204
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	205
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	212
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	212
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	217
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	223
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	223
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	230
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	230

Lehrender	Seite
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	236
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	258
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	272
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	278
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	281
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	301
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	317
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	346
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	376
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	394
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	456
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	456
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	468
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	480
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	481
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	492
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	499
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	503
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	507
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	527
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	530
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	557
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	569
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	572
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	573
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	573
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	577
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	582
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	583
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	583
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	649
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	650
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	653
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	654
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	660
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	664
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	678
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	679
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	683
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	708
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	727
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	734
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	803
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	817
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	2677
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	2680
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	3962
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	4050
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	4247
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	4259
Hügel, Stefan Hon.prof. Dr.	123
Hügel, Stefan Hon.prof. Dr.	142
Hügel, Stefan Hon.prof. Dr.	178
Hühn, Helmut	844
Hühn, Helmut Dr. phil.	844
Hühn, Helmut Dr. phil.	847
Hühn, Helmut Dr. phil.	851
Hühn, Helmut Dr. phil.	1196
Hühn, Helmut	1222
Hühn, Helmut Dr. phil.	1222
Hühn, Helmut	1731
Hühn, Helmut Dr. phil.	1731
Hühn, Helmut	1750
Hühn, Helmut Dr. phil.	1750
Hühn, Helmut	1753
Hühn, Helmut Dr. phil.	1753
Hühn, Helmut	1780
Hühn, Helmut Dr. phil.	1780
Hühn, Helmut	1784
Hühn, Helmut Dr. phil.	1784
Hühn, Helmut	1805
Hühn, Helmut Dr. phil.	1805
Hühn, Helmut Dr. phil.	2543
Hühn, Helmut Dr. phil.	2608
Hühn, Carolin M.Sc.	3020
Hummel, Steffi	925
Hummel, Steffi Akad.R.Dr.	925
Hummel, Steffi	925
Hummel, Steffi Akad.R.Dr.	925
Hummel, Steffi	927
Hummel, Steffi Akad.R.Dr.	927
Hunger-Dathe, Wilgard Dr.	3773
Hünnemeyer, Vanessa	3391
Hünnemeyer, Vanessa	3406
Hünnemeyer, Vanessa	3409
Hünnemeyer, Vanessa	3426
Hünnemeyer, Vanessa	3451
Hünnemeyer, Vanessa	3458
Hunoldt, Michael Dr.	293
Hunoldt, Michael Dr.	304
Hunoldt, Michael Dr.	319
Hunoldt, Michael Dr.	348
Hunoldt, Michael Dr.	392
Hunoldt, Michael Dr.	565
Hunoldt, Michael Dr.	586
Hunoldt, Michael Dr.	587
Hunoldt, Michael Dr.	588
Hunoldt, Michael Dr.	605
Hunoldt, Michael Dr.	606
Hunoldt, Michael Dr.	607
Hunoldt, Michael Dr.	629
Hunoldt, Michael Dr.	630
Hunoldt, Michael Dr.	651
Hunoldt, Michael Dr.	675
Hunoldt, Michael Dr.	736
Hunoldt, Michael Dr.	741
Hunoldt, Michael Dr.	743
Hunoldt, Michael Dr.	753
Hunoldt, Michael Dr.	761
Hunoldt, Michael Dr.	768
Hunoldt, Michael Dr.	797
Hunoldt, Michael Dr.	800
Hunoldt, Michael Dr.	812
HwangBo, Chung-Mi Dr.	853

Lehrender	Seite
Ibrahim, Bashar PD Dr. rer. nat.	2737
Ibrahim, Bashar PD Dr. rer. nat.	2814
Ibrahim, Bashar PD Dr. rer. nat.	3119
Ibrahim, Bashar PD Dr. rer. nat.	3133
Ibrahim, Bashar PD Dr. rer. nat.	3577
Ibrahim, Bashar PD Dr. rer. nat.	4309
Illhardt, Daniel Dr.	121
Illhardt, Daniel Dr.	141
Illhardt, Daniel Dr.	146
Illhardt, Daniel Dr.	176
Imeri, Anila	1526
Imeri, Anila	1526
Imeri, Anila	1689
Imeri, Anila	1689
Imeri, Anila	1876
Imeri, Anila	1876
Imeri, Anila	1988
Imeri, Anila	1988
Imeri, Anila	2011
Imeri, Anila	2011
Imeri, Anila	2032
Imeri, Anila	2032
Ingerl, Reinhard Hon.Prof. Dr.	127
Ivanova-Reuter, Evelyn	2021
Ivanova-Reuter, Evelyn	2021
Ivanova-Reuter, Evelyn	2021
Ivanova-Reuter, Evelyn	2021
Ivanova-Reuter, Evelyn	2021
Ivanova-Reuter, Evelyn	2021
Iwen, Ines Dr.	2499
Iwen, Ines Dr.	2520
Jach, Daniel	1320
Jach, Daniel M.A.	1320
Jach, Daniel	1325
Jach, Daniel M.A.	1325
Jach, Daniel	1339
Jach, Daniel M.A.	1339
Jach, Daniel	1355
Jach, Daniel M.A.	1355
Jäckel, Stefanie	2759
Jäckel, Stefanie	2766
Jäckel, Stefanie	2827
Jäckel, Stefanie	2872
Jäckel, Stefanie	2922
Jäckel, Stefanie	3784
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3528
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3573
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3611
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3624
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3626
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3694
Jacobsen, Ilse Univ.Prof. PhD	3732
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	828
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2651
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2652
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2665
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2685
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2713
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2738
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2769
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2830
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2832
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2851
Jäger, Jutta Dipl.-Phys.	2916
Jäger, Cornelia Dr. rer. nat.	3040
Jäger, Michael Dr. rer. nat.	3139
Jäger, Michael Dr. rer. nat.	3139
Jäger, Michael Dr. rer. nat.	3222
Jäger, Michael Dr. rer. nat.	3222
Jahn, Elisabeth	236
Jahn, Elisabeth	236
Jahn, Elisabeth	245
Jahn, Elisabeth	245
Jahn, Elisabeth	258
Jahn, Elisabeth	258
Jahn, Elisabeth	269
Jahn, Elisabeth	269
Jahn, Elisabeth	275
Jahn, Elisabeth	275
Jahn, Elisabeth	282
Jahn, Elisabeth	282
Jahn, Elisabeth	328
Jahn, Elisabeth	329
Jahn, Elisabeth	340
Jahn, Elisabeth	340
Jahn, Elisabeth	351
Jahn, Elisabeth	352
Jahn, Elisabeth	377
Jahn, Elisabeth	377
Jahn, Elisabeth	458
Jahn, Elisabeth	458
Jahn, Elisabeth	482
Jahn, Elisabeth	482
Jahn, Elisabeth	503
Jahn, Elisabeth	504
Jahn, Elisabeth	530
Jahn, Elisabeth	531
Jahn, Elisabeth	602
Jahn, Elisabeth	602
Jahn, Elisabeth	603
Jahn, Elisabeth	655
Jahn, Elisabeth	655
Jahn, Elisabeth	760
Jahn, Elisabeth	760
Jahn, Elisabeth	761
Jahn, Elisabeth	2196
Jahn, Elisabeth	2197
Jahn, Elisabeth	2678
Jahn, Elisabeth	2678
Jahn, Florentine PD Dr. med.	3771
Jahn, Florentine PD Dr. med.	3771
Jahn, Florentine PD Dr. med.	3773
Jahn, Elisabeth	3964
Jahn, Elisabeth	4051

Lehrender	Seite
Jahn, Elisabeth	4223
Jahnke, Sara Dr.rer.nat	2083
Jähnke, Burkhard Hon.Prof. Dr.	135
Jähnke, Burkhard Hon.Prof. Dr.	140
Jähnke, Burkhard Hon.Prof. Dr.	182
Jahr, Thomas	3286
Jahr, Thomas PD Dr.	3286
Jahr, Thomas	3287
Jahr, Thomas PD Dr.	3287
Jahr, Thomas	3287
Jahr, Thomas PD Dr.	3287
Jahr, Thomas	3304
Jahr, Thomas PD Dr.	3303
Jahr, Thomas	3308
Jahr, Thomas PD Dr.	3308
Jahr, Thomas	3348
Jahr, Thomas PD Dr.	3348
Jahr, Thomas	3379
Jahr, Thomas PD Dr.	3378
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2964
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2965
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2965
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2966
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2966
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2969
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2972
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2999
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	2999
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3019
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3019
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3022
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3022
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3023
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3023
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3026
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3049
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3052
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3054
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3055
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3327
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3749
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	3750
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4036
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4037
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4128
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4128
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4190
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4222
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	4260
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	111
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	117
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	122
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	124
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	125
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	144
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	144
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	177
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	179
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	3960
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	4154
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	4180
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	266
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	300
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	316
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	331
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	345
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	358
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	367
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	386
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	470
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	494
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	520
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	543
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	559
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	564
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	572
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	574
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	575
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	575
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	577
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	581
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	585
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	585
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	588
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	599
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	604
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	608
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	649
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	650
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	661
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	668
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	672
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	673
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	677
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	679
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	683
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	685
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	709
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	713
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	730
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	733
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	733
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	733
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	739
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	742
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	742
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	743
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	756
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	765
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	768
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	805
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	812
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	2682
Jeannin, Anne Dr.	3848

Lehrender	Seite
Jeannin, Anne Dr.	3849
Jeannin, Anne Dr.	3849
Jeannin, Anne Dr.	3850
Jeannin, Anne Dr.	3850
Jeannin, Anne Dr.	3851
Jeannin, Anne Dr.	3851
Jeannin, Anne Dr.	3852
Jeannin, Anne Dr.	3852
Jeannin, Anne	3853
Jeannin, Anne	3853
Jeannin, Anne Dr.	3852
Jeannin, Anne Dr.	3853
Jeannin, Anne Dr.	3853
Jeannin, Anne Dr.	3854
Jeannin, Anne Dr.	3854
Jeannin, Anne	3855
Jeannin, Anne Dr.	3855
Jeannin, Anne	3855
Jeannin, Anne Dr.	3855
Jeannin, Anne	3856
Jeannin, Anne Dr.	3856
Jeannin, Anne	3857
Jeannin, Anne Dr.	3856
Jeannin, Anne	3857
Jeannin, Anne Dr.	3857
Jeannin, Anne	3857
Jeannin, Anne Dr.	3857
Jeannin, Anne	3858
Jeannin, Anne Dr.	3858
Jeannin, Anne Dr.	3882
Jeannin, Anne Dr.	3892
Jernigan, Harriett	3833
Jernigan, Harriett	3832
Jernigan, Harriett	3838
Jernigan, Harriett	3838
Jernigan, Harriett	3838
Jernigan, Harriett	3844
Jernigan, Harriett	3844
Jernigan, Harriett	4314
Jeschke, Josef Peter M.A.	1713
Jeschke, Josef Peter M.A.	1713
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3406
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3417
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3487
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3543
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3567
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3615
Jetschke, Gottfried PD Dr. rer. nat. habil.	3676
Jeuk, Susanne	103
Jiménez Alba, Amadeo Dr.	3007
Jiménez Alba, Amadeo Dr.	3052
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	3756
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	3757
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	3761
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	3761
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	4143
John, Anke	922
John, Anke Univ.Prof. Dr.	922
John, Anke	922
John, Anke Univ.Prof. Dr.	922
John, Anke	926
John, Anke Univ.Prof. Dr.	926
John, Anke	954
John, Anke Univ.Prof. Dr.	954
John, Anke	967
John, Anke Univ.Prof. Dr.	967
John, Anke	972
John, Anke Univ.Prof. Dr.	972
John, Anke	989
John, Anke Univ.Prof. Dr.	989
John, Anke Univ.Prof. Dr.	1016
John, Anke Univ.Prof. Dr.	1112
John, Anke Univ.Prof. Dr.	1123
John, Anke Univ.Prof. Dr.	1135
John, Anke	3970
John, Anke Univ.Prof. Dr.	3970
John, Anke	4060
John, Anke Univ.Prof. Dr.	4060
John, Anke	4211
John, Anke Univ.Prof. Dr.	4211
John, Anke	4273
John, Anke Univ.Prof. Dr.	4273
Jopp, Patrick	2167
Jopp, Patrick	2168
Jopp, Patrick	2186
Jopp, Patrick	2186
Jopp, Patrick	3906
Jopp, Patrick	3906
Jopp, Patrick	3907
Jopp, Patrick	3940
Jopp, Patrick	4275
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	3502
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	3580
Jüngel, Joachim Dr.	2893
Jüngel, Joachim Dr.	2893
Jüngel, Joachim Dr.	3154
Jüngel, Joachim Dr.	3155
Jüngel, Joachim Dr.	3180
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	2742
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	2743
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3495
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3495
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3495
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3496
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3497
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3497
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3512
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3512
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3513
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3519
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3519
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3531
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3531
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3534

Lehrender	Seite
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3552
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3552
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3552
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3553
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3577
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3579
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3580
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3603
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3604
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3621
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3622
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3628
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3628
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3635
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3639
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3639
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3642
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3643
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3679
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3679
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3680
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3680
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3680
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3681
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3681
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3682
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3684
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3685
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3686
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3686
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3707
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3707
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3709
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3711
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3712
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3715
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3715
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3716
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3718
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3719
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	3735
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	4308
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	4310
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	4311
Junker, Susanne	3789
Junker, Susanne	3799
Junker, Susanne	3803
Junker, Susanne	3803
Junker, Susanne	3813
Junker, Susanne	3813
Junker, Susanne	3867
Junker, Susanne	3867
Jurkutat, Juliane	3839
Jurkutat, Juliane	3839
Jurkutat, Juliane	3840
Jurkutat, Juliane	3840
Jurkutat, Juliane	3842
Jurkutat, Juliane	4312
Jurkutat, Juliane	4312
Jurkutat, Juliane	4316
Jurkutat, Juliane	4319
Jurkutat, Juliane	4319
Jusepeitis, Adrian M.Sc.	2071
Kahl, Hartmut Dr.	175
Kahl, Thede	399
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	399
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	400
Kahl, Thede	401
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	401
Kahl, Thede	401
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	401
Kahl, Thede	437
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	437
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	438
Kahl, Thede	439
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	438
Kahl, Thede	439
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	439
Kahl, Thede	1398
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1398
Kahl, Thede	1403
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1403
Kahl, Thede	1525
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1525
Kahl, Thede	1867
Kahl, Thede	1867
Kahl, Thede	1875
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1875
Kahl, Thede	1878
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1878
Kahl, Thede	1879
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1879
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1881
Kahl, Thede	1881
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1881
Kahl, Thede	1881
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1881
Kahl, Thede	1892
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1892
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1893
Kahl, Thede	1894
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1894
Kahl, Thede	1894
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1894
Kahl, Thede	1922
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1922
Kahl, Thede	1926
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1926
Kahl, Thede	1936
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1935
Kahl, Thede	1938
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1938
Kahl, Thede	1988
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1988

Lehrender	Seite
Kahl, Thede	1990
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1990
Kahl, Thede	1992
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1992
Kahl, Thede	1992
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1992
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1994
Kahl, Thede	1994
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1994
Kahl, Thede	1994
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	1994
Kahl, Thede	2023
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	2023
Kahl, Thede	2024
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	2024
Kahl, Thede	2050
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	2050
Kahl, Thede	3999
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	3999
Kahl, Thede	4002
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4002
Kahl, Thede	4003
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4003
Kahl, Thede	4071
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4071
Kahl, Thede	4071
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4071
Kahl, Thede	4074
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4074
Kahl, Thede	4074
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4074
Kahl, Thede	4075
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4075
Kahl, Thede	4191
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4191
Kahl, Thede	4195
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4195
Kahl, Thede	4221
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4221
Kahl, Thede	4222
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4222
Kahl, Thede	4240
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	4240
Kahlke, Ralf-Dietrich Prof. Dr.	3558
Kahlke, Ralf-Dietrich Prof. Dr.	3630
Kahlke, Ralf-Dietrich Prof. Dr.	3733
Kaiser, Tobias	938
Kaiser, Tobias Dr. phil.	937
Kaiser, Dieter Dr.	2652
Kaiser, Dieter Dr.	2664
Kaiser, Dieter Dr.	2683
Kaiser, Dieter Dr.	2706
Kaiser, Dieter Dr.	2727
Kaiser, Dieter Dr.	2748
Kaiser, Dieter Dr.	2761
Kaiser, Dieter Dr.	2830
Kaiser, Sylke	3073
Kaiser, Sylke	3081
Kaiser, Sylke	3082
Kaiser, Sylke	3083
Kaiser, Sylke	3091
Kaiser, Sylke	3091
Kaiser, Sylke	3098
Kaiser, Sylke	3098
Kaiser, Sylke	3103
Kaiser, Sylke	3106
Kaiser, Sylke	3106
Kaiser, Sylke	3120
Kaiser, Sylke	3121
Kaiser, Sylke	3128
Kaiser, Sylke	3129
Kaiser, Sylke	3129
Kaiser, Sylke	3134
Kaiser, Sylke	3135
Kaiser, Sylke	3168
Kaiser, Sylke	3175
Kaiser, Sylke	3175
Kaiser, Sylke	3197
Kaiser, Sylke	3197
Kaiser, Sylke	3207
Kaiser, Sylke	3208
Kaiser, Sylke	3212
Kaiser, Sylke	3212
Kaiser, Sylke	3215
Kaiser, Sylke	3216
Kaiser, Sylke	3216
Kaiser, Sylke	3218
Kaiser, Sylke	3219
Kaiser, Sylke	3219
Kaiser, Sylke	3220
Kaiser, Sylke	3220
Kaiser, Sylke	3553
Kaiser, Sylke	3554
Kaiser, Sylke	3593
Kaiser, Sylke	3721
Kaiser, Dieter Dr.	3785
Kaiser, Tobias	4268
Kaiser, Tobias Dr. phil.	4268
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	202
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	210
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	217
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	223
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	281
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	290
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	383
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	467
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	491
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	512
Kalthaus, Martin Dr. rer. pol.	537
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2930
Kaluza, Malte	2931
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2931
Kaluza, Malte	2932
Kaluza, Malte	2932

Lehrender	Seite
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2932
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2933
Kaluza, Malte	2977
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2977
Kaluza, Malte	2979
Kaluza, Malte	2979
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2979
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	2979
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3010
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3030
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3046
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3047
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3048
Kaluza, Malte	3179
Kaluza, Malte	3179
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3179
Kaluza, Malte	3278
Kaluza, Malte	3278
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3278
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3278
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	3786
Kaluza, Malte	4037
Kaluza, Malte	4037
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	4037
Kaluza, Malte	4124
Kaluza, Malte	4124
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	4124
Kaluza, Malte	4173
Kaluza, Malte	4173
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	4173
Kaluza, Malte	4226
Kaluza, Malte	4226
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	4226
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	4296
Kalytta, Tanja Dipl.-Psych.	2088
Kampe, Jana M.Sc.	2057
Kampe, Jana M.Sc.	2058
Kampe, Jana M.Sc.	2085
Kampe, Jana M.Sc.	2086
Kampe, Jana M.Sc.	2087
Kampe, Jana M.Sc.	2159
Kampe, Jana M.Sc.	2160
Kämpfe, Nicole Dr. phil.	2174
Kämpfe, Nicole Dr. phil.	2216
Kämpfe, Nicole Dr. phil.	2216
Kämpfe, Nicole Dr. phil.	2233
Kämpfe, Nicole Dr. phil.	2243
Kamradt, Thomas Prof. Dr. med.	3496
Kamradt, Thomas Prof. Dr. med.	3513
Kamradt, Thomas Prof. Dr. med.	3531
Kamradt, Thomas Prof. Dr. med.	3605
Kamradt, Thomas Prof. Dr. med.	3623
Kamradt, Thomas Prof. Dr. med.	3727
Karakaschew, Daniel Dr.	2020
Karakaschew, Daniel Dr.	2040
Karakaschew, Daniel	3876
Karakaschew, Daniel	3876

Lehrender	Seite
Karakaschew, Daniel Dr.	3876
Karakaschew, Daniel	3876
Karakaschew, Daniel	3876
Karakaschew, Daniel Dr.	3876
Karakaschew, Daniel	3877
Karakaschew, Daniel	3877
Karakaschew, Daniel Dr.	3877
Karakaschew, Daniel	3877
Karakaschew, Daniel	3877
Karakaschew, Daniel Dr.	3877
Karakaschew, Daniel	3878
Karakaschew, Daniel Dr.	3878
Karakaschew, Daniel Dr.	3878
Karakaschew, Daniel Dr.	3879
Karakaschew, Daniel Dr.	3879
Karakaschew, Daniel Dr.	3881
Karakaschew, Daniel Dr.	3881
Karnatz, Ole M.A.	2427
Karpf, Michael M.A.	634
Karpf, Michael M.A.	786
Karpf, Michael M.A.	2436
Karpf, Michael M.A.	2448
Karpf, Michael M.A.	2460
Karpf, Michael M.A.	2472
Kartashov, Daniil Dr.	3015
Kartashov, Daniil Dr.	3015
Kartashov, Daniil Dr.	3034
Kartashov, Daniil Dr.	3034
Kartashov, Daniil Dr.	4301
Kartashov, Daniil Dr.	4301
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3345
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3387
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3391
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3401
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3409
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3420
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3425
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3435
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3441
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3448
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3454
Kasper, Thomas Dr. rer. nat.	3465
Kaufmann, Stefan Dr. h.c.	151
Kaufmann, Jessica	880
Kaufmann, Jessica M.A.	880
Kaufmann, Jessica	928
Kaufmann, Jessica M.A.	928
Kaufmann, Jürgen	2057
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2057
Kaufmann, Jürgen	2058
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2058
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2060
Kaufmann, Jürgen	2060
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2060
Kaufmann, Jürgen	2061
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2061
Kaufmann, Jürgen	2077

Lehrender	Seite
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2077
Kaufmann, Jürgen	2079
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2079
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2080
Kaufmann, Jürgen	2099
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2099
Kaufmann, Jürgen	2103
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2103
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2131
Kaufmann, Jürgen	2149
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	2149
Kaufmann, Johannes	2934
Kaufmann, Johannes	2979
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	4271
Kaufmann, Jürgen Ph.D Dr.	4287
Kehmann, Julia	834
Kehmann, Julia	834
Kehmann, Julia	1735
Kehmann, Julia	1735
Kehmann, Julia	1747
Kehmann, Julia	1747
Kehmann, Julia	1773
Kehmann, Julia	1773
Kehmann, Julia	1779
Kehmann, Julia	1779
Kehmann, Julia	1803
Kehmann, Julia	1803
Keil, Jan Martin	287
Keil, Jan Martin	286
Keil, Jan Martin	2668
Keil, Jan Martin	2667
Keil, Jan Martin	2750
Keil, Jan Martin	2750
Keil, Jan Martin	2754
Keil, Jan Martin	2753
Keil, Jan Martin	2821
Keil, Jan Martin	2820
Keil, Jan Martin	2868
Keil, Jan Martin	2867
Keil, Jan Martin	2905
Keil, Jan Martin	2904
Keil, Jan Martin	2907
Keil, Jan Martin	2906
Keil, Jan Martin	2911
Keil, Jan Martin	2910
Keil, Jan Martin	4029
Keil, Jan Martin	4028
Keilich, Monika	2375
Kemper, Reinhild	2250
Kemper, Reinhild PD Dr.	2250
Kemper, Reinhild PD Dr.	2259
Kemper, Reinhild	2260
Kemper, Reinhild	2260
Kemper, Reinhild PD Dr.	2260
Kemper, Reinhild	2262
Kemper, Reinhild PD Dr.	2262
Kemper, Reinhild PD Dr.	2263
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild PD Dr.	2269
Kemper, Reinhild	2270
Kemper, Reinhild PD Dr.	2270
Kemper, Reinhild PD Dr.	2271
Kemper, Reinhild PD Dr.	2271
Kemper, Reinhild PD Dr.	2272
Kemper, Reinhild PD Dr.	2273
Kemper, Reinhild PD Dr.	2274
Kemper, Reinhild	2275
Kemper, Reinhild PD Dr.	2275
Kemper, Reinhild	2279
Kemper, Reinhild PD Dr.	2279
Kemper, Reinhild PD Dr.	2279
Kemper, Reinhild	2284
Kemper, Reinhild PD Dr.	2284
Kemper, Reinhild	2285
Kemper, Reinhild PD Dr.	2285
Kemper, Reinhild PD Dr.	4113
Kemper, Reinhild PD Dr.	4245
Kern, Hannah	2170
Kerschbaumer, Sandra Dr.	1148
Kerschbaumer, Sandra Dr.	1176
Kerschbaumer, Sandra Dr.	1185
Kerschbaumer, Sandra Dr.	3982
Kersting, Daniel Dr.phil.	850
Kersting, Daniel Dr.phil.	864
Kersting, Daniel Dr.phil.	2646
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2066
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2101
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2116
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2117
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2122
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2134
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2153
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2157
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2164
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2502
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2542
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2560
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2574
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	2607
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	4116
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	4286
Keßler, Luisa	2092
Keßler, Luisa	2093
Keßler, Luisa	2093
Keßler, Luisa	2093
Keßler, Luisa Dipl.-Psych.	2092
Keßler, Lisa	3406
Keßler, Lisa	3426
Keßler, Lisa	3443

Lehrender	Seite
Keßler, Lisa	3458
Keßler, Lisa	3458
Ketterer, Hanna	633
Ketterer, Hanna	633
Ketterer, Hanna	785
Ketterer, Hanna	785
Ketterer, Hanna	2435
Ketterer, Hanna	2435
Ketterer, Hanna	2448
Ketterer, Hanna	2448
Ketterer, Hanna	2460
Ketterer, Hanna	2460
Ketterer, Hanna	2472
Ketterer, Hanna	2472
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3295
Kiefer, Stefan	3300
Kiefer, Stefan	3300
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3299
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3310
Kiefer, Stefan	3317
Kiefer, Stefan	3317
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3316
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3329
Kiefer, Stefan	3346
Kiefer, Stefan	3346
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3346
Kiefer, Stefan	3352
Kiefer, Stefan	3352
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3352
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3358
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3365
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3366
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	3921
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	841
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	852
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	868
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	868
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	871
Kießling, Andreas M.Sc.	3066
Kießling, Andreas M.Sc.	3189
King, Simon	2697
King, Simon	2697
King, Simon PD Dr. math.	2696
King, Simon PD Dr. math.	2697
King, Simon PD Dr. math.	2697
King, Simon	2710
King, Simon	2710
King, Simon PD Dr. math.	2710
King, Simon PD Dr. math.	2711
King, Simon PD Dr. math.	2711
King, Simon PD Dr. math.	2732
King, Simon	2733
King, Simon	2733
King, Simon PD Dr. math.	2733
King, Simon PD Dr. math.	2733
King, Simon PD Dr. math.	2890
King, Simon PD Dr. math.	2891
King, Simon PD Dr. math.	2899
King, Simon PD Dr. math.	2900
King, Simon PD Dr. math.	2968
King, Simon PD Dr. math.	2968
King, Simon PD Dr. math.	3071
King, Simon PD Dr. math.	3279
King, Simon PD Dr. math.	3279
King, Simon	4032
King, Simon	4032
King, Simon PD Dr. math.	4032
King, Simon	4121
King, Simon	4121
King, Simon PD Dr. math.	4121
King, Simon	4166
King, Simon	4166
King, Simon PD Dr. math.	4165
King, Simon	4255
King, Simon	4255
King, Simon PD Dr. math.	4255
Kinitz, Runa	3867
Kinitz, Runa	3867
Kinitz, Runa	3867
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3526
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3528
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3537
Kipp, Anna Patricia	3537
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3537
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3690
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3693
Kipp, Anna Patricia	3693
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3693
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	3695
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	4049
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	4143
Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	4222
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	239
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	240
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	247
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	248
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	253
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	253
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	261
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	261
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	285
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	285
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	343
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	343
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	356
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	356
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	379
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	380
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	460
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	461
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	485
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	485
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	510
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	510

Lehrender	Seite
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	525
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	536
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	536
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	549
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	567
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	596
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	612
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	680
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	692
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	694
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	697
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	701
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	703
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	706
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	711
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	718
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	721
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	724
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	747
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	762
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	2677
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	4279
Kirchner, Roderich	897
Kirchner, Roderich Dr. phil.	897
Kirchner, Roderich	898
Kirchner, Roderich	898
Kirchner, Roderich Dr. phil.	898
Kirchner, Roderich	900
Kirchner, Roderich Dr. phil.	899
Kirchner, Roderich	901
Kirchner, Roderich Dr. phil.	901
Kirchner, Roderich	908
Kirchner, Roderich Dr. phil.	908
Kirchner, Roderich	1674
Kirchner, Roderich	1674
Kirchner, Roderich Dr. phil.	1674
Kirchner, Roderich	3783
Kirchner, Roderich Dr. phil.	3783
Kirchner, Roderich	3861
Kirchner, Roderich	3861
Kirchner, Roderich Dr. phil.	3861
Kirchner, Roderich	3861
Kirchner, Roderich	3861
Kirchner, Roderich Dr. phil.	3861
Kirchner, Roderich	4273
Kirchner, Roderich Dr. phil.	4273
Kirmse, Christiane	1149
Kirmse, Christiane	1150
Kirmse, Christiane	1152
Kirmse, Christiane	1186
Kirmse, Christiane	1258
Kirste, Gloria	2962
Kisseler, Denitza	397
Kisseler, Denitza	398
Kisseler, Denitza	398
Kisseler, Denitza	399
Kisseler, Denitza	399

Lehrender	Seite
Kisseler, Denitza	1882
Kisseler, Denitza	1883
Kisseler, Denitza	1883
Kisseler, Denitza	1884
Kisseler, Denitza	1884
Kisseler, Denitza	1897
Kisseler, Denitza	1897
Kisseler, Denitza	1897
Kisseler, Denitza	1927
Kisseler, Denitza	1927
Kisseler, Denitza	1928
Kisseler, Denitza	1928
Kisseler, Denitza	1939
Kisseler, Denitza	1939
Kisseler, Denitza	1939
Kisseler, Denitza	1939
Kisseler, Denitza	1940
Kisseler, Denitza	1940
Kisseler, Denitza	1995
Kisseler, Denitza	1996
Kisseler, Denitza	1996
Kisseler, Denitza	1997
Kisseler, Denitza	1997
Kisseler, Denitza	2013
Kisseler, Denitza	2014
Kisseler, Denitza	2014
Kisseler, Denitza	2014
Kisseler, Denitza	2014
Kisseler, Denitza	2034
Kisseler, Denitza	2034
Kisseler, Denitza	2035
Kisseler, Denitza	2035
Kisseler, Denitza	2035
Kisseler, Denitza	2035
Kisseler, Denitza	3870
Kisseler, Denitza	3870
Kisseler, Denitza	3872
Kisseler, Denitza	3872
Kisseler, Denitza	3872
Kisseler, Denitza	3873
Kisseler, Denitza	3873
Kittner, Ralf Dr.r.n.	3779
Kittner, Ralf Dr.r.n.	3927
Klan, Friederike Dr.-Ing.	830
Klan, Friederike Dr.-Ing.	2692
Klan, Friederike Dr.-Ing.	2719
Klan, Friederike Dr.-Ing.	2764
Klan, Friederike Dr.-Ing.	2871
Klan, Friederike Dr.-Ing.	2919
Klaper, Michael Prof. Dr.	1534
Klaper, Michael Prof. Dr.	1536
Klaper, Michael Prof. Dr.	1546
Klaper, Michael Prof. Dr.	1556
Klaper, Michael Prof. Dr.	1557
Klaper, Michael Prof. Dr.	1564
Klaper, Michael Prof. Dr.	3984
Klaper, Michael Prof. Dr.	4078

Lehrender	Seite
Klaper, Michael Prof. Dr.	4170
Klaß, Susi Dr.phil.	2223
Klaß, Susi Dr.phil.	2230
Klaß, Susi	2233
Klaß, Susi	2233
Klaus, Julien	2674
Klaus, Julien	2696
Klaus, Julien	2709
Klaus, Julien	2866
Klaus, Julien	2878
Klaus, Julien	2881
Klaus, Julien	2884
Kleibs, Judith	635
Kleibs, Judith	787
Kleibs, Judith	2437
Kleibs, Judith	2449
Kleibs, Judith	2461
Kleibs, Judith	2473
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3268
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3275
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3275
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3274
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3314
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3314
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3314
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3315
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3315
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3320
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3320
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3320
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3351
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3351
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3351
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3363
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3363
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3363
Kleidon-Hildebrandt, Anke	3364
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3364
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3367
Kleidon-Hildebrandt, Anke Jun.-Prof. Dr. phil.	3368
Klein, Joachim M.A.	1544
Klein, Maike	2925
Kleine, Yvonne	1343
Kleine, Yvonne	1343
Kleinespel, Karin	3900
Kleinespel, Karin	3900
Kleinespel, Karin Dr. phil. habil.	3899
Kleinespel, Karin	3901
Kleinespel, Karin	3901
Kleinespel, Karin	3901
Kleinespel, Karin	3901
Kleinespel, Karin Dr. phil. habil.	3901
Kleinespel, Karin	3904
Kleinespel, Karin	3904
Kleinespel, Karin Dr. phil. habil.	3904
Kleinespel, Karin	3904
Kleinespel, Karin Dr. phil. habil.	3904
Kleinespel, Karin	3905
Kleinespel, Karin Dr. phil. habil.	3905
Kleinespel, Karin	3905
Kleinespel, Karin Dr. phil. habil.	3905
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	110
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	127
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	131
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	134
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	134
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	139
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	139
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	140
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	167
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	182
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	3959
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	4154
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	4220
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2941
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2941
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2945
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2954
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2954
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2959
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2960
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	2981
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	3177
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	3324
Klemm, Katharina	59
Klett, Marcel	1167
Kletzin, Ulf Prof. Dr.	2973
Klewitz, Bernd Paul	1342
Klewitz, Bernd Paul Dr.	1342
Klewitz, Bernd Paul	1343
Klewitz, Bernd Paul Dr.	1343
Klimaczewski, Richard	2291
Klimaczewski, Richard	2386
Klöden, Richard	2177
Klöden, Richard	2178
Klöden, Richard	2190
Klöden, Richard	2222
Klöden, Richard	2227
Klose, Christoph Johannes	887
Klose, Christoph Johannes Dr.	887
Klose, Christoph Johannes	892
Klose, Christoph Johannes	892
Klose, Christoph Johannes Dr.	892
Klose, Thomas	3896
Klose, Thomas	3896
Klose, Thomas	3897
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3523
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3526
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3529
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3530
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3536
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3537
Klotz, Lars-Oliver	3537
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3537

Lehrender	Seite
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3540
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3540
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3540
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3549
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3551
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3689
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3690
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3690
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3692
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3692
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3693
Klotz, Lars-Oliver	3693
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3693
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3695
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3695
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3696
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3738
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4049
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4143
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4222
Klug, Adelheid Dr.phil.	373
Klug, Adelheid Dr.phil.	373
Klug, Adelheid	3839
Klug, Adelheid Dr.phil.	3839
Klug, Adelheid	3840
Klug, Adelheid Dr.phil.	3840
Klug, Adelheid	3840
Klug, Adelheid	3840
Klug, Adelheid	3840
Klug, Adelheid Dr.phil.	3840
Klug, Adelheid	3841
Klug, Adelheid	3841
Klug, Adelheid Dr.phil.	3841
Klug, Adelheid Dr.phil.	3841
Klug, Adelheid Dr.phil.	3842
Klug, Adelheid	3843
Klug, Adelheid Dr.phil.	3843
Klug, Adelheid	4312
Klug, Adelheid Dr.phil.	4312
Klug, Adelheid	4315
Klug, Adelheid Dr.phil.	4315
Klug, Adelheid	4316
Klug, Adelheid	4316
Klug, Adelheid Dr.phil.	4316
Klug, Adelheid Dr.phil.	4316
Klug, Adelheid	4317
Klug, Adelheid	4317
Klug, Adelheid	4317
Klug, Adelheid Dr.phil.	4317
Klug, Adelheid Dr.phil.	4318
Klug, Adelheid	4319
Klug, Adelheid Dr.phil.	4319
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	112
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	135
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	136
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	137
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	164

Lehrender	Seite
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	164
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	172
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	3961
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	3961
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	4155
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	4155
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	4193
Knauer, Florian Prof. Dr. iur.	4237
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	114
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	118
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	121
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	121
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	126
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	129
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	129
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	130
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	131
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	137
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	137
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	138
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	155
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	173
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	173
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	174
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	176
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	176
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	176
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	180
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	3142
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	3960
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	4154
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	4189
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3118
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3126
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3132
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3139
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3147
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3521
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3573
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3574
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	3731
Kniemeyer, Olaf Dr. rer. nat.	4304
Knigge, Volkhard Univ.Prof. Dr. phil.	1016
Knigge, Volkhard Univ.Prof. Dr. phil.	1073
Knigge, Volkhard Univ.Prof. Dr. phil.	1112
Knigge, Volkhard Univ.Prof. Dr. phil.	1113
Knigge, Volkhard Univ.Prof. Dr. phil.	1123
Knigge, Volkhard Univ.Prof. Dr. phil.	1135
Knoblich, Luise Dr.r.n.	3717
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2339
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2358
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2545
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2545
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2634
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2636
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2641
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2642

Lehrender	Seite
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2643
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2644
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2645
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	2648
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	3149
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	3357
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	4027
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	4028
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	4104
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	4104
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	4176
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr. Dr.	4230
Knothe, Lisa-Maria	859
Knüpfer, Christian	972
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	972
Knüpfer, Christian	998
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	998
Knüpfer, Christian	1044
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	1044
Knüpfer, Christian	1052
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	1052
Knüpfer, Christian	1071
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	1071
Knüpfer, Christian	1095
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	1095
Knüpfer, Christian	1101
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	1101
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	2767
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	2828
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	2922
Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	3785
Koberstein, Jannis	2833
Koberstein, Jannis	2847
Koch, Jennifer	1141
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2694
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2699
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2708
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2712
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2759
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2759
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2764
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2791
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2793
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2864
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2869
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2876
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2879
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2883
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	2903
Koch, Andrea Dr. rer. nat.	3776
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	4030
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	4122
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	4186
Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	4239
Kochs, Susanne Dr. phil.	50
Kochs, Susanne Dr. phil.	50
Kochs, Susanne Dr. phil.	51
Kochs, Susanne Dr. phil.	54
Kochs, Susanne Dr. phil.	55
Koeberle, Andreas Dr.	3590
Koeberle, Andreas Dr.	3699
Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	98
Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	99
Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	100
Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	101
Koerrenz, Marita Akad.R. Dr. theol.	102
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2583
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2584
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2590
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2594
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2594
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2615
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2621
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2622
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2623
Koerrenz, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	2623
Köhler, Sarah Dr. theol.	66
Köhler, Sabine	110
Köhler, Sabine	112
Köhler, Sabine	126
Köhler, Sabine	126
Köhler, Sabine	132
Köhler, Sabine	133
Köhler, Sabine	168
Köhler, Sabine	181
Köhler, Sabine	181
Köhler, Kathrin	2167
Köhler, Hanna	2174
Köhler, Hanna	2175
Köhler, Hanna	2175
Köhler, Hanna	2175
Köhler, Hanna	2176
Köhler, Kathrin	2186
Köhler, Hanna	2222
Köhler, Hanna	2229
Köhler, Hanna	2231
Köhler, Inga	3300
Köhler, Inga	3312
Köhler, Inga Dr.	3312
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3343
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3346
Köhler, Inga	3349
Köhler, Inga	3376
Köhler, Sabine	3381
Köhler, Sabine	3386
Köhler, Sabine	3390
Köhler, Sabine	3397
Köhler, Sabine	3397
Köhler, Sabine	3400
Köhler, Sabine	3401
Köhler, Sabine	3402
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3405
Köhler, Sabine	3408
Köhler, Sabine	3411

Lehrender	Seite
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3417
Köhler, Sabine	3419
Köhler, Sabine	3422
Köhler, Sabine	3424
Köhler, Sabine	3425
Köhler, Sabine	3431
Köhler, Sabine	3434
Köhler, Sabine	3438
Köhler, Sabine	3440
Köhler, Sabine	3442
Köhler, Sabine	3444
Köhler, Sabine	3444
Köhler, Sabine	3450
Köhler, Sabine	3452
Köhler, Sabine	3456
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3484
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3485
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3544
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3608
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3614
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3670
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3674
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	3675
Köhler, Kathrin	3906
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	4048
Köhler, Sabine	4133
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	4141
Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	4221
Köhler-Saß, Angela	3918
Köhler-Saß, Angela	3918
Kohlhepp, Bernd Dr. rer. nat.	3296
Kohlhepp, Bernd Dr. rer. nat.	3351
Kohlhepp, Bernd Dr. rer. nat.	3371
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3061
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3061
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3062
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3083
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3091
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3091
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3091
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3107
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3120
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3120
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3121
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3128
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3129
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3129
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3134
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3134
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3135
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3152
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3152
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3152
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3157
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3175
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3175
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3204
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3205
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3205
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3206
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3206
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3207
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3212
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3212
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3212
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3213
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3217
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3218
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3219
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3219
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3553
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	3554
Kolesnikova, Margarita Dr. phil.	2306
Kolesnikova, Margarita Dr. phil.	2331
Kolesnikova, Margarita Dr. phil.	2356
Kolodzy, Elke	1911
Kolodzy, Elke	1911
Kolodzy, Elke	1911
Kolodzy, Elke	1911
Kolodzy, Elke	1910
Kolodzy, Elke	1930
Kolodzy, Elke	1930
Kolodzy, Elke	1930
Kolodzy, Elke	1930
Kolodzy, Elke	1930
Kolodzy, Elke	1952
Kolodzy, Elke	1952
Kolodzy, Elke	1952
Kolodzy, Elke	1952
Kolodzy, Elke	1952
Kolodzy, Elke	1975
Kolodzy, Elke	1975
Kolodzy, Elke	1975
Kolodzy, Elke	1975
Kolodzy, Elke	1975
Kölsch, Maximilian	2938
König, Ines	107
König, Ines	108
König, Ines	118
König, Ines	118
König, Ines	159
König, Ines	160
König, Ines	161
König, Ines	165
König, Ines	169
König, Ines	171
König, Ines	188
König, Christoph Dr.	2223
König, Christoph Dr.	2228
König, Christoph	2232
König, Michelle	3067
König, Michelle	3068
König, Michelle	3203
König, Michelle	3204

Lehrender	Seite
König, Ines	3269
König, Ines	3271
König, Ines	3272
König, Ines	3272
König, Ines	3286
König, Ines	3286
König, Ines	3287
König, Ines	3287
König, Ines	3289
König, Ines	3295
König, Ines	3301
König, Ines	3304
König, Ines	3308
König, Ines	3309
König, Ines	3309
König, Ines	3310
König, Ines	3311
König, Ines	3312
König, Ines	3316
König, Ines	3317
König, Ines	3319
König, Ines	3320
König, Ines	3320
König, Ines	3321
König, Ines	3322
König, Ines	3328
König, Ines	3329
König, Ines	3331
König, Ines	3331
König, Ines	3332
König, Ines	3334
König, Ines	3335
König, Ines	3336
König, Ines	3369
König, Ines	3369
König, Ines	3404
König, Ines	3416
König, Carmen	3780
König, Carmen	3779
König, Michelle	3787
König, Ines	3920
König, Carmen	3927
König, Carmen	3927
König, Ines	3962
König, Ines	4042
König, Ines	4044
König, Ines	4044
König, Michelle	4131
König, Ines	4135
König, Ines	4136
König, Ines	4137
König, Ines	4156
König, Michelle	4156
König, Ines	4166
König, Ines	4174
König, Ines	4246
König, Ines	4254
König, Ines	4302
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	830
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2673
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2690
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2695
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2701
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2709
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2717
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2722
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2741
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2765
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2784
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2797
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2797
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2803
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2807
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2809
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2817
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2826
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2865
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2874
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2877
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2880
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2883
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2916
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	2926
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	4030
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	4122
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	4243
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	4275
Könings, Fabian	239
Könings, Fabian	247
Könings, Fabian	252
Könings, Fabian	260
Könings, Fabian	284
Könings, Fabian	342
Könings, Fabian	379
Könings, Fabian	460
Könings, Fabian	484
Könings, Fabian	509
Könings, Fabian	525
Könings, Fabian	535
Könings, Fabian	549
Könitzer, Tim	102
Koranyi, Nicolas	2070
Koranyi, Nicolas Dr. phil.	2070
Koranyi, Nicolas	2080
Koranyi, Nicolas Dr. phil.	2080
Koranyi, Nicolas Dr. phil.	2129
Koranyi, Nicolas	4022
Koranyi, Nicolas Dr. phil.	4022
Koranyi, Nicolas	4117
Koranyi, Nicolas Dr. phil.	4117
Koranyi, Nicolas	4256
Koranyi, Nicolas Dr. phil.	4256
Korenke, Tobias Dr.	2634
Korinth, Annette Studienrätin	875

Lehrender	Seite
Korinth, Verena	1632
Korinth, Verena	1636
Korngiebel, Johannes M.A.	863
Korsch, Dimitri	2674
Korsch, Dimitri	2696
Korsch, Dimitri	2709
Korsch, Dimitri M.Sc.	2805
Korsch, Dimitri M.Sc.	2808
Korsch, Dimitri	2866
Korsch, Dimitri	2878
Korsch, Dimitri	2881
Korsch, Dimitri	2884
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	2729
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3129
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3473
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3494
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3500
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3500
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3538
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3551
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3617
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3624
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3686
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3687
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3687
Kosan, Christian Akad.R. PD Dr. rer. nat. habil.	3689
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3067
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3068
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3083
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3095
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3095
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3107
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3118
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3132
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3167
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3168
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3194
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3195
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3203
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3204
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3209
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3210
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3216
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3221
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3221
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3758
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3759
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	3787
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	4131
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	4156
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3337
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3338
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3342
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3361
Kothe, Erika	3364
Kothe, Erika	3364
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3364

Lehrender	Seite
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3367
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3368
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3472
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3488
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3488
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3501
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3526
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3544
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3569
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3569
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3569
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3570
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3571
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3574
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3575
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3586
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3609
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3609
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3615
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3616
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3658
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3658
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3659
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3659
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3660
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3660
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3660
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3661
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3661
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3661
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3662
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3663
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3663
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3664
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3664
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3665
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3678
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3739
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	3739
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4048
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4141
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4201
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4304
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4305
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4305
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4310
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4311
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	4311
Kotrbatý, Jan	2660
Kotrbatý, Jan	2843
Kotrbatý, Jan	2857
Kovacs, Michael	295
Kovacs, Michael	305
Kovacs, Michael	312
Kovacs, Michael	321
Kovacs, Michael	326
Kovacs, Michael	334

Lehrender	Seite
Kovacs, Michael	474
Kovacs, Michael	497
Kovacs, Michael	514
Kovacs, Michael	516
Kovacs, Michael	538
Kovacs, Michael	539
Kovacs, Michael	687
Kovacs, Michael	688
Kovacs, Michael	690
Kovacs, Michael	701
Kovacs, Michael	715
Kovacs, Gyula Zoltán	2063
Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	2063
Kovacs, Gyula Zoltán	2063
Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	2063
Kovacs, Gyula Zoltán	2097
Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	2097
Kovacs, Gyula Zoltán	2134
Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	2134
Kovacs, Gyula Zoltán	2161
Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	2161
Kovacs, Gyula Zoltán	2164
Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	2164
Kovacs, Michael	3405
Kovacs, Michael	3417
Kovács, Àkos T.	3364
Kowarschik, Richard Univ.Prof. Dr.	3041
Kozianka, Maria	1679
Kozianka, Maria Dr.	1679
Kozianka, Maria	1948
Kozianka, Maria Dr.	1948
Kracke, Bärbel Roswitha Gerda Univ.Prof. Dr.	2185
Kracke, Bärbel Roswitha Gerda Univ.Prof. Dr.	2226
Kracke, Bärbel Roswitha Gerda Univ.Prof. Dr.	2243
Krafft, Christoph PD Dr.	3074
Krafft, Christoph PD Dr.	3228
Krahnert, Sebastian Uni.musdi.	835
Krahnert, Sebastian Uni.musdi.	3916
Kralisch, Sven Dr. rer. nat.	3394
Kralisch, Sven Dr. rer. nat.	3428
Kralisch, Dana Dr. rer. nat.	3595
Kralisch, Dana Dr. rer. nat.	3598
Kralisch, Dana Dr. rer. nat.	3703
Kralisch, Dana Dr. rer. nat.	3706
Kraus, Helene	1161
Krause, Friederike	1572
Krause, Friederike	1572
Krause, Friederike	1572
Krause, Friederike	1572
Krause, Friederike	1572
Krause, Friederike	1576
Krause, Friederike	1576
Krause, Friederike	1576
Krause, Friederike	1576
Krause, Friederike	1576
Krause, Friederike	1587
Krause, Friederike	1587
Krause, Friederike	1587
Krause, Friederike	1587
Krause, Friederike	1600
Krause, Friederike	1600
Krause, Friederike	1600
Krause, Friederike	1600
Krause, Friederike	1600
Krause, Friederike	1941
Krause, Friederike	1941
Krause, Friederike	1941
Krause, Friederike	1941
Krause, Friederike	1941
Krause, Friederike	1963
Krause, Friederike	1963
Krause, Friederike	1963
Krause, Friederike	1963
Krause, Friederike	1963
Krause, Katrin Dr.	3367
Krause, Katrin Dr.	3368
Krause, Katrin Dr.	3488
Krause, Katrin Dr.	3661
Krauß, Ewa	414
Krauß, Ewa	414
Krauß, Ewa	414
Krauß, Ewa Dr.	414
Krauß, Ewa	414
Krauß, Ewa	414
Krauß, Ewa Dr.	414
Krauß, Ewa Dr.	415
Krauß, Ewa	1884
Krauß, Ewa	1884
Krauß, Ewa Dr.	1884
Krauß, Ewa Dr.	1885
Krauß, Ewa	1902
Krauß, Ewa	1902
Krauß, Ewa Dr.	1902
Krauß, Ewa Dr.	1903
Krauß, Ewa	1916
Krauß, Ewa	1916
Krauß, Ewa	1916
Krauß, Ewa Dr.	1916
Krauß, Ewa	1953
Krauß, Ewa	1953
Krauß, Ewa	1953
Krauß, Ewa Dr.	1953
Krauß, Ewa	2042
Krauß, Ewa	2042
Krauß, Ewa Dr.	2042
Krauß, Ewa Dr.	2042
Krauß, Ewa	2043
Krauß, Ewa	2043
Krauß, Ewa	2043
Krauß, Ewa Dr.	2043
Krauß, Ewa	3874
Krauß, Ewa	3874
Krauß, Ewa	3874

Lehrender	Seite
Krauß, Ewa Dr.	3874
Krauß, Ewa	3874
Krauß, Ewa	3874
Krauß, Ewa Dr.	3874
Krauß, Ewa Dr.	3875
Krebernik, Manfred	1701
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1701
Krebernik, Manfred	1701
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1701
Krebernik, Manfred	1701
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1701
Krebernik, Manfred	1702
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1702
Krebernik, Manfred	1702
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1702
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1703
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1703
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	1704
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	3993
Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	4059
Krech, Wolfram PD Dr. rer. nat. habil.	2924
Krech, Wolfram PD Dr. rer. nat. habil.	3001
Krech, Wolfram PD Dr. rer. nat. habil.	3002
Krech, Wolfram PD Dr. rer. nat. habil.	3005
Krech, Wolfram PD Dr. rer. nat. habil.	3005
Kreher-Hartmann, Birgit	3287
Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	3287
Kreher-Hartmann, Birgit	3288
Kreher-Hartmann, Birgit	3288
Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	3288
Kreher-Hartmann, Birgit	3288
Kreher-Hartmann, Birgit	3288
Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	3288
Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	3289
Kreher-Hartmann, Birgit	3300
Kreher-Hartmann, Birgit	3300
Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	3299
Kreher-Hartmann, Birgit	3346
Kreher-Hartmann, Birgit	3346
Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	3346
Kreisel, Günter	3296
Kreisel, Günter	3296
Kreisel, Günter Prof. Dr.	3295
Kreisel, Günter	3347
Kreisel, Günter	3347
Kreisel, Günter Prof. Dr.	3347
Kreiter, Susanne	3359
Kreßler, Janet	3270
Kreßler, Janet	3270
Kreßler, Janet	3269
Kreßler, Janet	3271
Kreßler, Janet	3272
Kreßler, Janet	3272
Kreßler, Janet	3274
Kreßler, Janet	3283
Kreßler, Janet	3286
Kreßler, Janet	3286
Kreßler, Janet	3286
Kreßler, Janet	3287
Kreßler, Janet	3287
Kreßler, Janet	3289
Kreßler, Janet	3295
Kreßler, Janet	3295
Kreßler, Janet	3301
Kreßler, Janet	3304
Kreßler, Janet	3308
Kreßler, Janet	3309
Kreßler, Janet	3309
Kreßler, Janet	3310
Kreßler, Janet	3310
Kreßler, Janet	3311
Kreßler, Janet	3312
Kreßler, Janet	3316
Kreßler, Janet	3317
Kreßler, Janet	3319
Kreßler, Janet	3320
Kreßler, Janet	3320
Kreßler, Janet	3321
Kreßler, Janet	3322
Kreßler, Janet	3328
Kreßler, Janet	3329
Kreßler, Janet	3329
Kreßler, Janet	3331
Kreßler, Janet	3331
Kreßler, Janet	3332
Kreßler, Janet	3334
Kreßler, Janet	3335
Kreßler, Janet	3336
Kreßler, Janet	3369
Kreßler, Janet	3369
Kreßler, Janet	3404
Kreßler, Janet	3416
Kreßler, Janet	3920
Kreßler, Janet	3920
Kreßler, Janet	4042
Kreßler, Janet	4044
Kreßler, Janet	4044
Kreßler, Janet	4135
Kreßler, Janet	4136
Kreßler, Janet	4137
Kreßler, Janet	4166
Kreßler, Janet	4174
Kreßler, Janet	4246
Kreßler, Janet	4302
Kreysa, Helene	2061
Kreysa, Helene Dr. phil.	2061
Kreysa, Helene	2077
Kreysa, Helene Dr. phil.	2077
Kreysa, Helene	2099
Kreysa, Helene Dr. phil.	2099
Kreysa, Helene	2112
Kreysa, Helene Dr. phil.	2112
Kreysa, Helene	2133
Kreysa, Helene Dr. phil.	2133

Lehrender	Seite
Kreysa, Helene	2139
Kreysa, Helene Dr. phil.	2139
Kreysa, Helene	2142
Kreysa, Helene Dr. phil.	2142
Kreysa, Helene	2143
Kreysa, Helene Dr. phil.	2143
Kreysa, Helene	2144
Kreysa, Helene Dr. phil.	2144
Kreysa, Helene	2148
Kreysa, Helene Dr. phil.	2148
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	2958
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3079
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3098
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3098
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3098
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3105
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3162
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3163
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3165
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3166
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3166
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3188
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3190
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3190
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3191
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3191
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3192
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3192
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3197
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3197
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3198
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3201
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3220
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3220
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3333
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3333
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3503
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3503
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3507
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3524
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3525
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3587
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3722
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3722
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	3722
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	4040
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	4130
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	4199
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	4251
Krieg, David	364
Krieg, David	2773
Krieg, David	2775
Krieg, David	2778
Krieg, David	2781
Krieg, David	2811
Krieg, David	2812
Krieg, David	4288
Krieg, David	4290
Krieger, Verena	1181
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1181
Krieger, Verena	1194
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1194
Krieger, Verena	1201
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1201
Krieger, Verena	1220
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1220
Krieger, Verena	1514
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1514
Krieger, Verena	1520
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1520
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1522
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1719
Krieger, Verena	1720
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1720
Krieger, Verena	1724
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1724
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1724
Krieger, Verena	1731
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1731
Krieger, Verena	1742
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1742
Krieger, Verena	1744
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1744
Krieger, Verena	1754
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1754
Krieger, Verena	1763
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1763
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1764
Krieger, Verena	1770
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1770
Krieger, Verena	1773
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1773
Krieger, Verena	1775
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1775
Krieger, Verena	1781
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1781
Krieger, Verena	1794
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1794
Krieger, Verena	1796
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1796
Krieger, Verena	1799
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1799
Krieger, Verena	1805
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1805
Krieger, Verena	1811
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	1811
Krieger, Verena	4007
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	4007
Krieger, Verena	4089
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	4089
Krieger, Verena	4241
Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	4241
Kriltz, Antje PD Dr.	3074
Kriltz, Antje PD Dr.	3151

Lehrender	Seite
Kriltz, Antje PD Dr.	3151
Kriltz, Antje PD Dr.	3158
Kriltz, Antje PD Dr.	3160
Kriltz, Antje PD Dr.	3160
Kriltz, Antje PD Dr.	3161
Kriltz, Antje PD Dr.	3172
Kriltz, Antje PD Dr.	3173
Kriltz, Antje PD Dr.	3228
Kriltz, Antje PD Dr.	3230
Kriltz, Antje PD Dr.	3230
Kriltz, Antje PD Dr.	3231
Kriltz, Antje PD Dr.	3232
Kriltz, Antje PD Dr.	3232
Kriltz, Antje PD Dr.	3236
Kriltz, Antje PD Dr.	3504
Kriltz, Antje PD Dr.	3594
Kriltz, Antje PD Dr.	3718
Kriltz, Antje PD Dr.	3725
Kritsch, Daniel Dr. rer. nat.	3508
Kritsch, Daniel Dr. rer. nat.	3683
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2942
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2949
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2953
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2957
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2987
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2991
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2992
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2994
Krivov, Alexander Univ.Prof.	2995
Krivov, Alexander Univ.Prof.	3040
Krivov, Alexander Univ.Prof.	3040
Krivov, Alexander Univ.Prof.	3040
Krivov, Alexander Univ.Prof.	3041
Krivov, Alexander Univ.Prof.	4039
Krivov, Alexander Univ.Prof.	4127
Krivov, Alexander Univ.Prof.	4242
Krivov, Alexander Univ.Prof.	4298
Kroll, Thomas	919
Kroll, Thomas Prof. Dr.	919
Kroll, Thomas	945
Kroll, Thomas Prof. Dr.	945
Kroll, Thomas	945
Kroll, Thomas Prof. Dr.	945
Kroll, Thomas	958
Kroll, Thomas Prof. Dr.	958
Kroll, Thomas	959
Kroll, Thomas Prof. Dr.	958
Kroll, Thomas	965
Kroll, Thomas Prof. Dr.	965
Kroll, Thomas	987
Kroll, Thomas Prof. Dr.	987
Kroll, Thomas	987
Kroll, Thomas Prof. Dr.	987
Kroll, Thomas	992
Kroll, Thomas Prof. Dr.	992
Kroll, Thomas	1001
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1001
Kroll, Thomas	1012
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1012
Kroll, Thomas	1015
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1015
Kroll, Thomas	1019
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1019
Kroll, Thomas	1024
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1024
Kroll, Thomas	1029
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1029
Kroll, Thomas	1035
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1035
Kroll, Thomas	1037
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1037
Kroll, Thomas	1045
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1045
Kroll, Thomas	1054
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1054
Kroll, Thomas	1062
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1062
Kroll, Thomas	1067
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1067
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1073
Kroll, Thomas	1075
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1075
Kroll, Thomas	1078
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1078
Kroll, Thomas	1082
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1082
Kroll, Thomas	1084
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1084
Kroll, Thomas	1097
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1097
Kroll, Thomas	1102
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1102
Kroll, Thomas	1108
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1108
Kroll, Thomas	1112
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1112
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1113
Kroll, Thomas	1124
Kroll, Thomas Prof. Dr.	1124
Kroll, Dagmar	3781
Kroll, Dagmar	3781
Kroll, Dagmar	3929
Kroll, Dagmar	3929
Kroll, Thomas	3972
Kroll, Thomas Prof. Dr.	3972
Kroll, Thomas	4062
Kroll, Thomas Prof. Dr.	4062
Kroll, Thomas	4184
Kroll, Thomas Prof. Dr.	4184
Kropf, Theresa	2223
Kropf, Theresa	2232
Kropik, Cordula PD Dr. phil.	1138
Kropik, Cordula PD Dr. phil.	1151
Krüger, Alexis	1226

Lehrender	Seite
Krüger, Alexis	1303
Krüger, Alexis	1303
Krüger, Alexis	1305
Krüger, Alexis	1308
Krüger, Alexis	1309
Krüger, Alexis	1310
Kryl, Ilona Dr.	2089
Kubicek, Ralf	1536
Kubicek, Ralf	1536
Kubicek, Ralf	1537
Kubicek, Ralf	1537
Kubicek, Ralf	1537
Kubicek, Ralf	1538
Kubicek, Ralf	1538
Kubicek, Ralf	1538
Kubicek, Ralf	1540
Kubicek, Ralf	1541
Kubicek, Ralf	1541
Kubicek, Ralf	1552
Kubicek, Ralf	1552
Kubicek, Ralf	1553
Kubicek, Ralf	1553
Kuhn, Julia	421
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	421
Kuhn, Julia	446
Kuhn, Julia	446
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	446
Kuhn, Julia	1404
Kuhn, Julia	1404
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1404
Kuhn, Julia	1408
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1408
Kuhn, Julia	1409
Kuhn, Julia	1409
Kuhn, Julia	1409
Kuhn, Julia	1409
Kuhn, Julia	1409
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1409
Kuhn, Julia	1425
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1425
Kuhn, Julia	1484
Kuhn, Julia	1484
Kuhn, Julia	1484
Kuhn, Julia	1484
Kuhn, Julia	1484
Kuhn, Julia	1484
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1484
Kuhn, Julia	1485
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1485
Kuhn, Julia	1485
Kuhn, Julia	1485
Kuhn, Julia	1485
Kuhn, Julia	1485
Kuhn, Julia	1485
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1485

Lehrender	Seite
Kuhn, Julia	1486
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1486
Kuhn, Julia	1492
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1492
Kuhn, Julia	1501
Kuhn, Julia	1501
Kuhn, Julia	1501
Kuhn, Julia	1501
Kuhn, Julia	1501
Kuhn, Julia	1501
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1501
Kuhn, Julia	1503
Kuhn, Julia	1503
Kuhn, Julia	1503
Kuhn, Julia	1503
Kuhn, Julia	1503
Kuhn, Julia	1503
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1503
Kuhn, Christina Akad.R. Dr. phil.	1606
Kuhn, Christina Akad.R. Dr. phil.	1607
Kuhn, Christina Akad.R. Dr. phil.	1644
Kuhn, Christina Akad.R. Dr. phil.	1649
Kuhn, Christina Akad.R. Dr. phil.	1652
Kuhn, Christina Akad.R. Dr. phil.	1654
Kuhn, Julia	1686
Kuhn, Julia	1686
Kuhn, Julia	1686
Kuhn, Julia	1686
Kuhn, Julia	1686
Kuhn, Julia	1686
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1686
Kuhn, Julia	1687
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	1687
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2684
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2684
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2772
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2772
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2777
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2777
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2790
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2790
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2791
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2791
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2816
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2819
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2824
Kühne, Lars Dr.-Ing.	2867
Kuhnt, Janine M. A.	2180
Kuhnt, Janine M. A.	2211
Kukowski, Nina	3271
Kukowski, Nina	3271
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3271
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3287
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3289
Kukowski, Nina	3295
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3295
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3301

Lehrender	Seite
Kukowski, Nina	3304
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3304
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3308
Kukowski, Nina	3309
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3309
Kukowski, Nina	3310
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3310
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3311
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3312
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3320
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3321
Kukowski, Nina	3322
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3322
Kukowski, Nina	3329
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3329
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3331
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3331
Kukowski, Nina	3335
Kukowski, Nina	3335
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3334
Kukowski, Nina	3369
Kukowski, Nina	3369
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3369
Kukowski, Nina	3405
Kukowski, Nina	3405
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3404
Kukowski, Nina	3416
Kukowski, Nina	3416
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3416
Kukowski, Nina	3920
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	3920
Kukowski, Nina	4042
Kukowski, Nina	4042
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	4042
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	4044
Kukowski, Nina	4135
Kukowski, Nina	4135
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	4135
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	4136
Kukowski, Nina	4166
Kukowski, Nina	4166
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	4166
Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	4174
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2657
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2657
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2658
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2659
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2661
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2769
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2770
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2784
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2787
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2788
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2788
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2788
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2845
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2858
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	2927
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1390
Kümmel, Martin Joachim	1672
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1672
Kümmel, Martin Joachim	1678
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1678
Kümmel, Martin Joachim	1679
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1679
Kümmel, Martin Joachim	1680
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1680
Kümmel, Martin Joachim	1681
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1681
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1681
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1682
Kümmel, Martin Joachim	1693
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1693
Kümmel, Martin Joachim	1948
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	1947
Kümpel, Jeremias Josef	2277
Kümpel, Jeremias Josef	2277
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1579
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1579
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1579
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1579
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1579
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair Prof. Dr.	1578
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1580
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1580
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1580
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1580
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1580
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair Prof. Dr.	1579
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1590
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1590
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1590
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1590
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair Prof. Dr.	1589
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1592
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1592
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1592
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1592
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair	1592
Kunjukrishna Pillai, Unnikrishnan Nair Prof. Dr.	1592
Kuntze, Dorit	1230
Kuntze, Dorit	1293
Kunz, Clemens	2974
Küpper, Harald Prof.Dr.	3765
Küpper, Harald Prof.Dr.	3768
Küpper, Harald Prof.Dr.	3771
Küpper, Harald Prof.Dr.	3771
Küpper, Harald Prof.Dr.	3773
Küpper, Harald Prof.Dr.	3774
Küpper, Harald Prof.Dr.	4144
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	265
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	299
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	301

Lehrender	Seite
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	315
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	330
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	345
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	346
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	357
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	366
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	386
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	470
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	493
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	519
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	542
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	562
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	574
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	576
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	584
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	587
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	591
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	593
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	606
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	614
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	623
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	649
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	650
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	661
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	665
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	671
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	678
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	678
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	728
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	732
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	735
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	744
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	750
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	752
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	764
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	776
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	810
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	824
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	2681
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3341
Küsel, Kirsten	3360
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3360
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3362
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3367
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3368
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3483
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3486
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3487
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3563
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3564
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3565
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3567
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3572
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3574
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3575
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3613
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3615
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3621
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3631
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3664
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3664
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3667
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3669
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3669
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3674
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3676
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3677
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3677
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3678
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3679
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3739
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3739
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	3747
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	4310
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	4311
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	4311
Küsel, Kirsten Univ.Prof. Dr.	4312
Küspert, Ruben Hans Thies	2934
Küspert, Ruben Hans Thies	2978
Küthe, Friedhelm PD Dr.	3773
Ladig, Anja	695
Ladig, Anja	702
Ladig, Anja	719
Ladig, Anja	723
Ladig, Anja	4276
Lake, Mackenzie	2588
Lake, Mackenzie	2619
Landrock, Pierre	2659
Landrock, Pierre	2770
Landrock, Pierre	2788
Lang, Julius	2746
Lang, Julius	2747
Lang, Julius M.Sc.	2747
Lang, Julius	2760
Lang, Julius	2837
Lang, Julius	2838
Lang, Julius M.Sc.	2838
Lang, Julius	2849
Lang, Julius	2890
Lang, Julius	3281
Lang, Birgit	3353
Lang, Birgit	3482
Lang, Birgit	3644
Lang, Julius	4034
Lang, Julius	4122
Lang, Julius	4210
Lang, Julius	4252
Lange, Maren	1595
Lange, Maren	1595
Lange, Maren Dr.	1594
Langenhorst, Falko Hubertus	3271
Langenhorst, Falko Hubertus	3271
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3271
Langenhorst, Falko Hubertus	3273

Lehrender	Seite
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3272
Langenhorst, Falko Hubertus	3310
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3310
Langenhorst, Falko Hubertus	3318
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3318
Langenhorst, Falko Hubertus	3322
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3322
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3328
Langenhorst, Falko Hubertus	3329
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3329
Langenhorst, Falko Hubertus	3329
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3329
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3332
Langenhorst, Falko Hubertus	3335
Langenhorst, Falko Hubertus	3335
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3334
Langenhorst, Falko Hubertus	3337
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3336
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3337
Langenhorst, Falko Hubertus	3338
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3338
Langenhorst, Falko Hubertus	3352
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3352
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3367
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3368
Langenhorst, Falko Hubertus	3369
Langenhorst, Falko Hubertus	3369
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3369
Langenhorst, Falko Hubertus	3405
Langenhorst, Falko Hubertus	3405
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3404
Langenhorst, Falko Hubertus	3416
Langenhorst, Falko Hubertus	3416
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3416
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3615
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3662
Langenhorst, Falko Hubertus	3920
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3920
Langenhorst, Falko Hubertus	3921
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	3920
Langenhorst, Falko Hubertus	4042
Langenhorst, Falko Hubertus	4042
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	4042
Langenhorst, Falko Hubertus	4135
Langenhorst, Falko Hubertus	4135
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	4135
Langenhorst, Falko Hubertus	4166
Langenhorst, Falko Hubertus	4166
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	4166
Langmann, Klara Leslie Marei	2630
Langmann, Klara Leslie Marei	2630
Langmann, Klara Leslie Marei	2630
Langmann, Klara Leslie Marei	2630
Lauer, Elena Maria	2168
Lawrinenko, Alexander Dipl.-Math. oec.	293
Lawrinenko, Alexander Dipl.-Math. oec.	651
Lawrinenko, Alexander Dipl.-Math. oec.	679
Lebedev, Juri	1541
Lebedev, Juri	1542
Leder, Uwe PD Dr.	3773
Legrand, Marie	2625
Lehmann, Roland Dr. theol.	76
Lehmann, Kai	1007
Lehmann, Kai Dr.	1007
Lehmann, Kai	1035
Lehmann, Kai Dr.	1035
Lehmann, Kai	1082
Lehmann, Kai Dr.	1082
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3473
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3499
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3499
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3499
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3501
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3520
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3579
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3580
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3586
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3587
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3639
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3639
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3640
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3640
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3642
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3642
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3643
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3643
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3643
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3643
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3686
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3686
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3711
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3712
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4046
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4049
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4139
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4142
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4185
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4240
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4310
Lehmann, Konrad Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4311
Leicht, Annika-Susann	1611
Leicht, Annika-Susann	1611
Leicht, Annika-Susann	1611
Leicht, Annika-Susann M.A.	1610
Leiding, Christina	3800
Leiding, Christina	3800
Leiding, Christina	3800
Leiding, Christina	3800
Leiding, Christina	3805
Leiding, Christina	3805
Leinert, Ingo	934
Leinert, Ingo	934
Leinert, Ingo Dr.des.	934
Leipold, Ralf	3460

Lehrender	Seite
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	110
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	112
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	126
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	126
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	132
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	133
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	168
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	181
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	181
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	1073
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	1113
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	1968
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	1969
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2004
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2005
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2006
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2028
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2029
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2288
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2320
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2321
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2346
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2347
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2366
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	2377
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	4016
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	4100
Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	4219
Leitel, Jana	3778
Leitel, Jana	3946
Leitel, Jana	3946
Leitel, Jana	4324
Leitel, Jana	4324
Lembcke, Oliver Dr.	2207
Lembcke, Oliver Dr.	2208
Lembcke, Oliver Dr.	2289
Lembcke, Oliver Dr.	2290
Lembcke, Oliver Dr.	2295
Lembcke, Oliver Dr.	2301
Lembcke, Oliver Dr.	2324
Lembcke, Oliver Dr.	2326
Lembcke, Oliver Dr.	2362
Lembcke, Oliver Dr.	2376
Lembcke, Oliver Dr.	4016
Lembcke, Oliver Dr.	4017
Lembcke, Oliver Dr.	4101
Lembcke, Oliver Dr.	4101
Lembcke, Oliver Dr.	4193
Lembcke, Oliver Dr.	4207
Lemke, Cornelius Dr. med.	3756
Lemke, Cornelius Dr. med.	3757
Lemke, Cornelius Dr. med.	3764
Lemke, Cornelius Dr. med.	4143
Lenehan, Fergal	1510
Lenehan, Fergal PD Dr.	1510
Lenehan, Fergal	1568
Lenehan, Fergal PD Dr.	1568
Lenehan, Fergal	1573
Lenehan, Fergal PD Dr.	1573
Lenehan, Fergal	1576
Lenehan, Fergal PD Dr.	1576
Lenehan, Fergal	1588
Lenehan, Fergal PD Dr.	1588
Lenehan, Fergal	1601
Lenehan, Fergal PD Dr.	1601
Lengert, Joachim	424
Lengert, Joachim Dr. phil.	424
Lengert, Joachim	1408
Lengert, Joachim Dr. phil.	1408
Lengert, Joachim	1414
Lengert, Joachim Dr. phil.	1414
Lengert, Joachim	2002
Lengert, Joachim Dr. phil.	2002
Lengert, Joachim	2026
Lengert, Joachim Dr. phil.	2026
Lennerova, Michaela	400
Lennerova, Michaela	400
Lennerova, Michaela	438
Lennerova, Michaela	438
Lennerova, Michaela	1881
Lennerova, Michaela	1881
Lennerova, Michaela	1893
Lennerova, Michaela	1893
Lennerova, Michaela	1994
Lennerova, Michaela	1994
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	2925
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	2927
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	2928
Leonhardt, Tony	558
Leonhardt, Tony	558
Leonhardt, Tony	558
Leonhardt, Tony	571
Leonhardt, Tony	571
Leonhardt, Tony	571
Leonhardt, Tony	579
Leonhardt, Tony	580
Leonhardt, Tony	580
Leonhardt, Tony	589
Leonhardt, Tony	589
Leonhardt, Tony	589
Leonhardt, Tony	609
Leonhardt, Tony	609
Leonhardt, Tony	609
Leonhardt, Tony	617
Leonhardt, Tony	617

Lehrender	Seite
Leonhardt, Tony	617
Leonhardt, Tony	666
Leonhardt, Tony	666
Leonhardt, Tony	667
Leonhardt, Tony	729
Leonhardt, Tony	729
Leonhardt, Tony	729
Leonhardt, Tony	737
Leonhardt, Tony	737
Leonhardt, Tony	738
Leonhardt, Tony	744
Leonhardt, Tony	744
Leonhardt, Tony	745
Leonhardt, Tony	754
Leonhardt, Tony	754
Leonhardt, Tony	754
Leonhardt, Tony	770
Leonhardt, Tony	770
Leonhardt, Tony	770
Leonhardt, Tony	804
Leonhardt, Tony	804
Leonhardt, Tony	804
Lepetit, Petra	3272
Lepetit, Petra Dr. rer. nat.	3272
Lepetit, Petra	3273
Lepetit, Petra Dr. rer. nat.	3272
Lepetit, Petra	3317
Lepetit, Petra	3317
Lepetit, Petra Dr. rer. nat.	3317
Lepetit, Petra	3335
Lepetit, Petra Dr. rer. nat.	3335
Lepetit, Petra	3337
Lepetit, Petra Dr. rer. nat.	3336
Lepetit, Petra	3369
Lepetit, Petra Dr. rer. nat.	3369
Leunig, Sven Dr. phil.	2287
Leunig, Sven Dr. phil.	2290
Leunig, Sven Dr. phil.	2291
Leunig, Sven Dr. phil.	2298
Leunig, Sven Dr. phil.	2299
Leunig, Sven Dr. phil.	2311
Leunig, Sven Dr. phil.	2322
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2053
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2393
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2425
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2431
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2485
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2513
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	2537
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	4026
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	4110
Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	4234
Levit, Georgy PD Dr. rer. nat.	3742
Levshina, Natalia	1357
Levshina, Natalia Dr.	1357
Levshina, Natalia	1389
Levshina, Natalia Dr.	1389
Levshina, Natalia	1689
Levshina, Natalia Dr.	1689
Lex, Beate M.A.	1615
Lex, Beate M.A.	1629
Lex, Beate M.A.	1633
Lex, Beate M.A.	1641
Lex, Beate M.A.	1649
Lex, Beate M.A.	1659
Li, Junhong	1627
Liao, Che-Hui	1626
Liao, Che-Hui	1628
Liao, Che-Hui	1628
Liao, Che-Hui	1633
Liao, Che-Hui	3801
Liao, Che-Hui	3801
Liao, Che-Hui	3802
Liao, Che-Hui	3802
Liao, Che-Hui	3803
Liao, Che-Hui	3803
Liao, Che-Hui	3803
Liao, Che-Hui	3807
Liao, Che-Hui	3807
Liao, Che-Hui	3824
Liao, Che-Hui	3824
Liao, Che-Hui	3825
Liao, Che-Hui	3825
Liebetrau, Mandy	1423
Liebetrau, Mandy	1424
Liebig, Steffen M.A.	636
Liebig, Steffen M.A.	788
Liebig, Steffen M.A.	2398
Liebig, Steffen M.A.	2400
Liebig, Steffen M.A.	2438
Liebig, Steffen M.A.	2451
Liebig, Steffen M.A.	2463
Liebig, Steffen M.A.	2475
Liebscher, Kathleen	3384
Liebscher, Kathleen	3384
Liebscher, Kathleen	3389
Liebscher, Kathleen	3392
Liebscher, Kathleen	3400
Liebscher, Kathleen	3406
Liebscher, Kathleen	3406
Liebscher, Kathleen	3413
Liebscher, Kathleen	3426
Liebscher, Kathleen	3433
Liebscher, Kathleen	3434
Liebscher, Kathleen	3437
Liebscher, Kathleen	3437
Liebscher, Kathleen	3441
Liebscher, Kathleen	3442
Liebscher, Kathleen	3443
Liebscher, Kathleen	3458
Liebscher, Kathleen	3458
Liebscher, Kathleen	3461
Liebscher, Kathleen	3464
Liebscher, Kathleen	3466

Lehrender	Seite
Liehr, Thomas PD Dr. rer. nat.	3518
Liehr, Thomas PD Dr. rer. nat.	3719
Limbach, René Dr.	3246
Limbach, René Dr.	3246
Limbach, René Dr.	3276
Limbach, René Dr.	3277
Limpert, Jens Univ.Prof. Dr.	3009
Limpert, Jens Univ.Prof. Dr.	3042
Limpert, Jens Univ.Prof. Dr.	3044
Lindner, Martina	3776
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	118
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	119
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	120
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	121
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	141
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	141
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3960
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	4154
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	4193
Lippmann, Rainer	924
Lippmann, Rainer	924
Lippmann, Rainer	924
Lippmann, Rainer	924
Lippmann, Rainer	924
Lippmann, Stephanie Dr.-Ing.	2963
Lippmann, Stephanie Dr.-Ing.	3026
Liston, Andrew	1134
Liston, Andrew Dr. phil.	1134
Liston, Andrew	1331
Liston, Andrew	1331
Liston, Andrew Dr. phil.	1331
Liston, Andrew	1333
Liston, Andrew	1333
Liston, Andrew Dr. phil.	1333
Liston, Andrew	1334
Liston, Andrew	1334
Liston, Andrew Dr. phil.	1334
Liston, Andrew Dr. phil.	1334
Liston, Andrew	1335
Liston, Andrew	1335
Liston, Andrew Dr. phil.	1335
Liston, Andrew	1359
Liston, Andrew	1359
Liston, Andrew Dr. phil.	1359
Liston, Andrew	1360
Liston, Andrew	1360
Liston, Andrew Dr. phil.	1360
Liston, Andrew	1362
Liston, Andrew	1362
Liston, Andrew Dr. phil.	1362
Liston, Andrew	1362
Liston, Andrew	1362
Liston, Andrew Dr. phil.	1362
Liston, Andrew	1381
Liston, Andrew Dr. phil.	1381
Löbel, Sylvia	3907
Löbel, Sylvia	3907
Löbel, Sylvia	3907
Löbel, Sylvia	3940
Löbel, Sylvia	3940
Löbel, Sylvia	3940
Löck, Alexander Dr.	1158
Löck, Alexander Dr.	1164
Löck, Alexander Dr.	1180
Löck, Alexander Dr.	1183
Löck, Alexander Dr.	1193
Löck, Alexander Dr.	1196
Löck, Alexander Dr.	1197
Löffelmann, Daniel Lars	2592
Löffelmann, Daniel Lars	2621
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2673
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2695
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2709
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2865
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2877
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2880
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	2883
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	4030
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	4122
Löffler, Frank Dr.rer.nat.	4243
Logemann, Daniel	1010
Logemann, Daniel Dr.phil.	1010
Logemann, Daniel	1026
Logemann, Daniel Dr.phil.	1026
Logemann, Daniel	1038
Logemann, Daniel Dr.phil.	1038
Logemann, Daniel	1040
Logemann, Daniel Dr.phil.	1040
Logemann, Daniel	1042
Logemann, Daniel Dr.phil.	1042
Logemann, Daniel	1085
Logemann, Daniel Dr.phil.	1085
Logemann, Daniel	1088
Logemann, Daniel Dr.phil.	1088
Logemann, Daniel	1117
Logemann, Daniel Dr.phil.	1117
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2659
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2660
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2662
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2674
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2674
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2674
Löhne, Andreas Univ.Prof.	2822
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2943
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2949
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2953
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2957
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2988
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2990
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2990
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2991
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2992
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2995
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2996

Lehrender	Seite
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2996
Löhne, Torsten Dr.rer.nat.habil.	2996
Löhne, Andreas Univ.Prof.	3328
Löhne, Andreas Univ.Prof.	4290
Löhr, Nadine	3929
Löhr, Nadine	3929
Löhr, Nadine	3930
Löhr, Nadine	3930
Löhr, Nadine	3931
Löhr, Nadine	3931
Löhr, Nadine	3931
Löhr, Nadine	3932
Löhr, Nadine	3944
Löhr, Nadine	3944
Löhr, Nadine	3945
Löhr, Nadine	3945
Löhr, Nadine	3946
López García, Yolanda	1509
López García, Yolanda M.A.	1509
López García, Yolanda	1567
López García, Yolanda M.A.	1567
López García, Yolanda M.A.	1568
López García, Yolanda	1570
López García, Yolanda	1570
López García, Yolanda	1570
López García, Yolanda	1570
López García, Yolanda M.A.	1570
López García, Yolanda	1574
López García, Yolanda M.A.	1574
López García, Yolanda	1577
López García, Yolanda M.A.	1577
López García, Yolanda	1589
López García, Yolanda M.A.	1589
López García, Yolanda	1596
López García, Yolanda	1596
López García, Yolanda	1596
López García, Yolanda	1596
López García, Yolanda M.A.	1596
López García, Yolanda	1602
López García, Yolanda M.A.	1602
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2204
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2394
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2417
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2421
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2486
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2493
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2502
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2511
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2518
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2526
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2526
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2532
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2547
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2554
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2554
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2568
Lorenz, Stephan apl. Prof. Dr.	2568
Lorenzen, Kristina	639
Lorenzen, Kristina	791
Lorenzen, Kristina	2403
Lorenzen, Kristina	2406
Lorenzen, Kristina	2442
Lorenzen, Kristina	2454
Lorenzen, Kristina	2466
Lorenzen, Kristina	2478
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3526
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3526
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3527
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3537
Lorkowski, Stefan	3537
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3537
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3545
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3549
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3551
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3630
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3630
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3691
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3691
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3691
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3692
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3692
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3693
Lorkowski, Stefan	3693
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3693
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3695
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3696
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	3738
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	4049
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	4143
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	4222
Lotze, Stefan Dr.	1148
Lotze, Stefan Dr.	1227
Lotze, Stefan Dr.	1231
Lotze, Stefan Dr.	1231
Lotze, Stefan Dr.	1231
Lotze, Stefan Dr.	1232
Lotze, Stefan Dr.	1232
Lotze, Stefan Dr.	1253
Lotze, Stefan Dr.	1257
Lotze, Stefan Dr.	1274
Lotze, Stefan Dr.	1275
Lotze, Stefan Dr.	1275
Lotze, Stefan Dr.	1275
Lotze, Stefan Dr.	1276
Lotze, Stefan Dr.	1292
Lotze, Stefan Dr.	1292
Lotze, Stefan Dr.	1292
Lotze, Stefan Dr.	1293
Lotze, Stefan Dr.	1294
Lotze, Karl-Heinz	2930
Lotze, Karl-Heinz HSD apl.P.	2938
Lotze, Karl-Heinz HSD apl.P.	3178
Lotze, Karl-Heinz	4040
Lotze, Karl-Heinz	4124

Lehrender	Seite
Lovallo, Liliana	1229
Lovallo, Liliana	1229
Lovallo, Liliana	1273
Lovallo, Liliana	1274
Lovallo, Liliana	1295
Lovallo, Liliana	1295
Löwe, Matthias Dr.	1162
Löwe, Matthias Dr.	1164
Löwe, Georg	3274
Löwe, Georg	3274
Löwe, Georg	3370
Löwe, Georg	3370
Löwer, Vanessa	2295
Lübke, Simon	2625
Lübke, Simon	2625
Lübke, Simon	2625
Lübke, Simon	2624
Lübke, Simon	2627
Lübke, Simon	2626
Lübke, Simon	2627
Lübke, Simon	2627
Lucas, Juliane	265
Lucas, Juliane	266
Lucas, Juliane	268
Lucas, Juliane	296
Lucas, Juliane	300
Lucas, Juliane	309
Lucas, Juliane	312
Lucas, Juliane	316
Lucas, Juliane	324
Lucas, Juliane	326
Lucas, Juliane	331
Lucas, Juliane	338
Lucas, Juliane	339
Lucas, Juliane	345
Lucas, Juliane	350
Lucas, Juliane	355
Lucas, Juliane	358
Lucas, Juliane	363
Lucas, Juliane	363
Lucas, Juliane	367
Lucas, Juliane	372
Lucas, Juliane	384
Lucas, Juliane	386
Lucas, Juliane	390
Lucas, Juliane	468
Lucas, Juliane	470
Lucas, Juliane	475
Lucas, Juliane	492
Lucas, Juliane	494
Lucas, Juliane	498
Lucas, Juliane	519
Lucas, Juliane	520
Lucas, Juliane	522
Lucas, Juliane	542
Lucas, Juliane	543
Lucas, Juliane	545
Lucas, Juliane	649
Lucas, Juliane	660
Lucas, Juliane	661
Lucas, Juliane	663
Lucas, Juliane	677
Lucas, Juliane	2682
Lucas, Philipp Paul Thomas	2774
Lucas, Philipp Paul Thomas	2779
Lucas, Philipp Paul Thomas	2794
Lucas, Philipp Paul Thomas	2801
Lucas, Philipp Paul Thomas	2825
Lucht, Kim Antonia	2402
Lucht, Kim Antonia	2433
Lucht, Kim Antonia	4024
Lucht, Kim Antonia	4108
Lucht, Kim Antonia	4216
Lüder, Sven	1165
Ludewig, Holger M.A.	569
Ludewig, Holger M.A.	833
Ludewig, Holger M.A.	3782
Ludewig, Holger M.A.	3917
Lüdge, Barbara	2941
Lüdge, Barbara	2942
Lüdge, Barbara	2948
Lüdge, Barbara	2984
Lüdge, Barbara	2993
Lüdtke, Claudia	3523
Lüdtke, Claudia	3526
Lüdtke, Claudia	3527
Lüdtke, Claudia	3537
Lüdtke, Claudia	3537
Lüdtke, Claudia	3545
Lüdtke, Claudia	3549
Lüdtke, Claudia	3689
Lüdtke, Claudia	3691
Lüdtke, Claudia	3691
Lüdtke, Claudia	3693
Lüdtke, Claudia	3693
Lüdtke, Claudia	3696
Ludwig, Christian Thomas	308
Ludwig, Christian Thomas	322
Ludwig, Christian Thomas	336
Ludwig, Christian Thomas	349
Ludwig, Christian Thomas	354
Ludwig, Christian Thomas	362
Ludwig, Christian Thomas	371
Ludwig, Christian Thomas	381
Ludwig, Christian Thomas	594
Ludwig, Christian Thomas	625
Ludwig, Christian Thomas	650
Ludwig, Christian Thomas	676
Ludwig, Christian Thomas	678
Ludwig, Christian Thomas	750
Ludwig, Christian Thomas	776
Ludwig, Christian Thomas	827
Ludwig, Christian Thomas	831
Ludwig, Marcus	2731

Lehrender	Seite
Ludwig, Marcus	3122
Ludwig, Marcus	3136
Ludwig, Johanna Dorothea	3864
Ludwig, Johanna Dorothea	3864
Ludwig, Johanna Dorothea	3864
Ludwig, Johanna Dorothea	3864
Ludwig, Johanna Dorothea	3864
Ludwig, Johanna Dorothea	3864
Ludwig, Johanna Dorothea	3865
Ludwig, Johanna Dorothea	3865
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	156
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	157
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	196
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	205
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	212
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	230
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	258
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	272
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	278
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	376
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	395
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	395
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	395
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	456
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	461
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	462
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	462
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	481
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	500
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	501
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	501
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	503
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	528
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	528
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	528
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	530
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	551
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	552
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	552
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	558
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	570
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	571
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	577
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	578
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	580
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	588
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	598
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	616
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	618
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	650
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	654
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	664
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	667
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	675
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	679
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	728
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	730
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	731
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	735
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	738
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	742
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	755
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	769
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	771
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	779
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	797
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	804
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2197
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2675
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2676
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2676
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2680
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2726
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	2726
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	3403
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	3415
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	3416
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	3965
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	4052
Lukas, Christian Prof. Dr. rer. pol.	4187
Luo, Xun	1571
Luo, Xun Prof.Dr.	1571
Luo, Xun	1575
Luo, Xun Prof.Dr.	1575
Luo, Xun	1587
Luo, Xun Prof.Dr.	1587
Luo, Xun	1600
Luo, Xun Prof.Dr.	1600
Lupp, Amelie aplProf Dr. med.	3123
Lupp, Amelie aplProf Dr. med.	3137
Lupp, Amelie aplProf Dr. med.	3179
Luppe, Patricia M.Sc.	2989
Luppe, Patricia M.Sc.	2997
Lütgert, Wilhelm-Joachim	3901
Lütgert, Wilhelm-Joachim	3903
Lütgert, Wilhelm-Joachim	3903
Lütgert, Wilhelm-Joachim	3903
Lütgert, Wilhelm-Joachim Univ.Prof. Dr. phil.	3901
Lutterbach, Sebastian	2110
Lux, Ekkehard M.A.	1866
Lux, Oliver M.Sc.	2992
Lux, Oliver M.Sc.	2996
Maaitah, Wala Hussam	2117
Maaitah, Wala Hussam	2544
Mackenroth, Gisela M.A.	639
Mackenroth, Gisela M.A.	791
Mackenroth, Gisela M.A.	2441
Mackenroth, Gisela M.A.	2454
Mackenroth, Gisela M.A.	2466
Mackenroth, Gisela M.A.	2478
Mackiewicz, Maciej	1573
Mackiewicz, Maciej	1573
Mackiewicz, Maciej Prof. Dr.	1573
Mackiewicz, Maciej	1577

Lehrender	Seite
Mackiewicz, Maciej	1577
Mackiewicz, Maciej Prof. Dr.	1577
Mackiewicz, Maciej	1588
Mackiewicz, Maciej	1588
Mackiewicz, Maciej Prof. Dr.	1588
Mackiewicz, Maciej	1601
Mackiewicz, Maciej	1601
Mackiewicz, Maciej Prof. Dr.	1601
Maezono, Kyoko Dr. phil.	1665
Maezono, Kyoko Dr. phil.	1667
Maezono, Kyoko	3795
Maezono, Kyoko	3795
Maezono, Kyoko Dr. phil.	3795
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko Dr. phil.	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko	3796
Maezono, Kyoko Dr. phil.	3796
Maezono, Kyoko	3797
Maezono, Kyoko Dr. phil.	3796
Maezono, Kyoko	3797
Maezono, Kyoko Dr. phil.	3797
Mahecha, Miguel Dr. rer. nat.	3556
Mahecha, Miguel Dr. rer. nat.	3648
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	372
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	568
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	608
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	676
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	766
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	834
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	2828
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	2829
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	2916
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	3898
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	4031
Maichrowitz, Sabrina Dr.	2151
Maichrowitz, Witold	3536
Maichrowitz, Witold	3540
Maichrowitz, Witold	3692
Maichrowitz, Witold	3695
Maier, Thomas Ministerialrat Dr.	113
Maier, Thomas Ministerialrat Dr.	113
Maier, Thomas Ministerialrat Dr.	116
Majzlan, Juraj	3271
Majzlan, Juraj	3271
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3271
Majzlan, Juraj	3276
Majzlan, Juraj	3283
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3283
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3287
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3288
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3288
Majzlan, Juraj	3296
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3296
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3299
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3302
Majzlan, Juraj	3303
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3303
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3306
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3307
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3308
Majzlan, Juraj	3311
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3311
Majzlan, Juraj	3316
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3316
Majzlan, Juraj	3317
Majzlan, Juraj	3317
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3316
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3317
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3317
Majzlan, Juraj	3318
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3318
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3318
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3318
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3328
Majzlan, Juraj	3329
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3329
Majzlan, Juraj	3330
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3330
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3332
Majzlan, Juraj	3335
Majzlan, Juraj	3335
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3334
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3346
Majzlan, Juraj	3352
Majzlan, Juraj	3352
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3352
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3360
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3360
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3361
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3367
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3368
Majzlan, Juraj	3369
Majzlan, Juraj	3369
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3369
Majzlan, Juraj	3405
Majzlan, Juraj	3405
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3404
Majzlan, Juraj	3416
Majzlan, Juraj	3416
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3416
Majzlan, Juraj	3921
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	3920
Majzlan, Juraj	4042
Majzlan, Juraj	4042
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4042
Majzlan, Juraj	4044
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4044

Lehrender	Seite
Majzlan, Juraj	4135
Majzlan, Juraj	4135
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4135
Majzlan, Juraj	4137
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4137
Majzlan, Juraj	4161
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4161
Majzlan, Juraj	4166
Majzlan, Juraj	4166
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4166
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	4243
Malessa, Lea Maria	1523
Malessa, Lea Maria	1523
Malessa, Lea Maria	1724
Malessa, Lea Maria	1723
Malessa, Lea Maria	1768
Malessa, Lea Maria	1768
Malohn, Isabell	1852
Malohn, Isabell	1853
Malohn, Isabell	1853
Malohn, Isabell B.A.	1852
Malun, Dagmar Dr. rer. nat. habil.	3498
Malun, Dagmar Dr. rer. nat. habil.	3499
Malun, Dagmar Dr. rer. nat. habil.	3641
Malun, Dagmar Dr. rer. nat. habil.	3641
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	109
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	111
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	116
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	116
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	129
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	135
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	136
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	163
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	3959
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	3961
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	4153
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	4155
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	4172
Mandla, Christoph PD Dr. iur.	4189
Manjavacas Sneesby, Patricia	1324
Manjavacas Sneesby, Patricia	1324
Manjavacas Sneesby, Patricia Dr. phil.	1324
Manjavacas Sneesby, Patricia	1331
Manjavacas Sneesby, Patricia	1331
Manjavacas Sneesby, Patricia Dr. phil.	1331
Manjavacas Sneesby, Patricia	1335
Manjavacas Sneesby, Patricia	1335
Manjavacas Sneesby, Patricia Dr. phil.	1335
Manjavacas Sneesby, Patricia	1341
Manjavacas Sneesby, Patricia	1341
Manjavacas Sneesby, Patricia Dr. phil.	1341
Manjavacas Sneesby, Patricia	1360
Manjavacas Sneesby, Patricia	1360
Manjavacas Sneesby, Patricia Dr. phil.	1360
Manjavacas Sneesby, Patricia	1361
Manjavacas Sneesby, Patricia	1361
Manjavacas Sneesby, Patricia Dr. phil.	1361
Mantek, Conny	3386
Mantek, Conny	3391
Mantek, Conny	3396
Mantek, Conny	3396
Mantek, Conny	3397
Mantek, Conny	3400
Mantek, Conny	3406
Mantek, Conny	3409
Mantek, Conny	3419
Mantek, Conny	3421
Mantek, Conny	3422
Mantek, Conny	3424
Mantek, Conny	3426
Mantek, Conny	3429
Mantek, Conny	3435
Mantek, Conny	3438
Mantek, Conny	3440
Mantek, Conny	3442
Mantek, Conny	3445
Mantek, Conny	3451
Mantek, Conny	3457
Mantek, Conny	3458
Mantek, Conny	3460
Marczuk, Anna	2497
Marczuk, Anna	2519
Maringer, Albert Hon.Prof. Dr.	603
Maringer, Albert Hon.Prof. Dr.	767
Markert, Michael Dr. rer. nat.	3717
Marques Muniz, André Luiz	3029
Marques Muniz, André Luiz	4295
Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	1142
Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	1145
Märten, Arno	3299
Märten, Arno	3299
Märten, Arno Dr.r.n.	3299
Märten, Arno	3300
Märten, Arno	3300
Märten, Arno Dr.r.n.	3299
Märten, Arno	3304
Märten, Arno Dr.r.n.	3303
Märten, Arno	3346
Märten, Arno	3346
Märten, Arno Dr.r.n.	3346
Märten, Arno	3348
Märten, Arno Dr.r.n.	3348
Märten, Arno	3350
Märten, Arno	3350
Märten, Arno Dr.r.n.	3350
Märten, Arno	3376
Märten, Arno	3376
Märten, Arno Dr.r.n.	3376
Märten, Arno	3379
Märten, Arno Dr.r.n.	3378
Martin, Silke	1222
Martin, Silke	1222
Martin, Silke Dr.	1222
Martin, Carol Ann	1324

Lehrender	Seite
Martin, Carol Ann	1324
Martin, Carol Ann	1331
Martin, Carol Ann	1331
Martin, Carol Ann	1331
Martin, Carol Ann	1331
Martin, Carol Ann	1332
Martin, Carol Ann	1332
Martin, Carol Ann	1331
Martin, Carol Ann	1335
Martin, Carol Ann	1335
Martin, Carol Ann	1341
Martin, Carol Ann	1341
Martin, Carol Ann	1360
Martin, Carol Ann	1360
Martin, Carol Ann	1361
Martin, Carol Ann	1361
Martin, Carol Ann	1361
Martin, Carol Ann	1361
Martin, Carol Ann	1360
Martin, Carol Ann	1361
Martin, Carol Ann	1361
Martin, Silke	1522
Martin, Silke	1522
Martin, Silke Dr.	1522
Martin, Silke	1722
Martin, Silke	1722
Martin, Silke Dr.	1721
Martin, Silke	1740
Martin, Silke Dr.	1740
Martin, Silke	1743
Martin, Silke Dr.	1743
Martin, Silke	1754
Martin, Silke Dr.	1754
Martin, Silke	1760
Martin, Silke Dr.	1760
Martin, Silke	1770
Martin, Silke	1770
Martin, Silke Dr.	1770
Martin, Silke	1774
Martin, Silke Dr.	1774
Martin, Silke	1781
Martin, Silke Dr.	1781
Martin, Silke	1792
Martin, Silke Dr.	1792
Martin, Silke	1795
Martin, Silke	1795
Martin, Silke Dr.	1795
Martin, Silke	1798
Martin, Silke Dr.	1798
Martin, Silke	1800
Martin, Silke	1800
Martin, Silke Dr.	1800
Martin, Silke	1811
Martin, Silke Dr.	1811
Martin, Silke	1813
Martin, Silke Dr.	1813
Martin, Anita	3380
Martin, Anita	3383
Martin, Anita	3385
Martin, Anita	3385
Martin, Anita	3389
Martin, Anita	3394
Martin, Anita	3394
Martin, Anita	3394
Martin, Anita	3395
Martin, Anita	3399
Martin, Anita	3399
Martin, Anita	3407
Martin, Anita	3410
Martin, Anita	3414
Martin, Anita	3418
Martin, Anita	3418
Martin, Anita	3427
Martin, Anita	3427
Martin, Anita	3428
Martin, Anita	3428
Martin, Anita	3430
Martin, Anita	3439
Martin, Anita	3440
Martin, Anita	3446
Martin, Anita	3448
Martin, Anita	3451
Martin, Anita	3456
Martin, Anita	3461
Martin, Anita	3466
Martin, Anita	4129
Martin, Anita	4132
Martinez, Lucila	3887
Martinez, Lucila	3887
Martinez, Lucila	3887
Martinez, Lucila	3887
Martinez, Lucila	3886
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2731
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2731
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2737
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2738
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2738
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2767
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2768
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2814
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2814
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2815
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2828
Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.	2829
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Marzinkowski, Hanna	2626
Matos-Melendez, Rafael Eduardo	1409

Lehrender	Seite
Matos-Melendez, Rafael Eduardo	1409
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1163
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1175
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1179
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1189
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1191
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1197
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1205
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1206
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1209
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1211
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	1214
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	2598
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	3979
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	4098
Matuschek, Stefan Prof. Dr.	4220
Matuszak, Jana Dr. des.	1685
Matuszak, Jana Dr. des.	1702
Matuszak, Jana	1702
Matuszak, Jana Dr. des.	1702
Matuszak, Jana	1703
Matuszak, Jana Dr. des.	1703
Matveev, Vladimir	2746
Matveev, Vladimir	2746
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2746
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2746
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2747
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2751
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2752
Matveev, Vladimir	2760
Matveev, Vladimir	2760
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2760
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2760
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2836
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2836
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2836
Matveev, Vladimir	2837
Matveev, Vladimir	2837
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2837
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2837
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2838
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2848
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2849
Matveev, Vladimir	2849
Matveev, Vladimir	2849
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2849
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2850
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2853
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2854
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2854
Matveev, Vladimir	2889
Matveev, Vladimir	2890
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2889
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2890
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2902
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2902
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2927

Lehrender	Seite
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	2928
Matveev, Vladimir	3281
Matveev, Vladimir	3281
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	3281
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	3281
Matveev, Vladimir	4033
Matveev, Vladimir	4034
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	4033
Matveev, Vladimir	4121
Matveev, Vladimir	4122
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	4121
Matveev, Vladimir	4209
Matveev, Vladimir	4210
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	4209
Matveev, Vladimir	4251
Matveev, Vladimir	4252
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	4251
Matz, Gregor	3053
Matz, Gregor	3754
Maubach, Franka	917
Maubach, Franka Dr. phil.	917
Mauch, Marianne	2691
Mauch, Marianne	2718
Mauch, Marianne	2805
Mauch, Marianne	2818
Mauch, Marianne	2919
Mauny, Olivia	402
Mauny, Olivia M.A.	401
Mauny, Olivia	402
Mauny, Olivia M.A.	402
Mauny, Olivia	405
Mauny, Olivia M.A.	405
Mauny, Olivia	1441
Mauny, Olivia M.A.	1441
Mauny, Olivia	1441
Mauny, Olivia M.A.	1441
Mauny, Olivia	1442
Mauny, Olivia M.A.	1442
Mauny, Olivia	1462
Mauny, Olivia M.A.	1462
Mauny, Olivia	1468
Mauny, Olivia M.A.	1468
Mauny, Olivia	1468
Mauny, Olivia M.A.	1468
Mauny, Olivia M.A.	3848
Mauny, Olivia	3853
Mauny, Olivia M.A.	3853
Maurer, Michael	1523
Maurer, Michael Prof.Dr.	1523
Maurer, Michael	1722
Maurer, Michael Prof.Dr.	1722
Maurer, Michael	1771
Maurer, Michael Prof.Dr.	1771
Maurer, Michael	1795
Maurer, Michael Prof.Dr.	1795
Maurer, Michael	1812
Maurer, Michael Prof.Dr.	1812

Lehrender	Seite
Maurer, Michael	1815
Maurer, Michael Prof.Dr.	1815
Maurer, Michael	1815
Maurer, Michael Prof.Dr.	1815
Maurer, Michael	1829
Maurer, Michael Prof.Dr.	1829
Maurer, Michael	1831
Maurer, Michael Prof.Dr.	1831
Maurer, Michael	1835
Maurer, Michael Prof.Dr.	1835
Maurer, Michael	1839
Maurer, Michael Prof.Dr.	1839
Maurer, Michael	1840
Maurer, Michael Prof.Dr.	1840
Maurer, Michael	1856
Maurer, Michael Prof.Dr.	1856
Maurer, Michael	1856
Maurer, Michael Prof.Dr.	1856
Maurer, Michael	1857
Maurer, Michael Prof.Dr.	1857
Maurer, Michael	1858
Maurer, Michael Prof.Dr.	1858
Maurer, Michael	1859
Maurer, Michael Prof.Dr.	1859
Maurer, Michael	1865
Maurer, Michael Prof.Dr.	1865
Maurer, Michael	1865
Maurer, Michael Prof.Dr.	1865
Maurer, Michael	1942
Maurer, Michael Prof.Dr.	1942
Maurer, Michael	2604
Maurer, Michael Prof.Dr.	2604
Maurer, Michael	2605
Maurer, Michael Prof.Dr.	2605
Maurer, Michael	4010
Maurer, Michael Prof.Dr.	4010
Maurer, Michael	4011
Maurer, Michael Prof.Dr.	4011
Maurer, Michael	4012
Maurer, Michael Prof.Dr.	4012
Maurer, Michael	4094
Maurer, Michael Prof.Dr.	4094
Maurer, Michael	4095
Maurer, Michael Prof.Dr.	4095
Maurer, Michael	4096
Maurer, Michael Prof.Dr.	4096
Maurer, Michael	4169
Maurer, Michael Prof.Dr.	4169
Maurer, Michael	4171
Maurer, Michael Prof.Dr.	4171
Maurer, Michael	4197
Maurer, Michael Prof.Dr.	4197
May, Michael Univ.Prof. Dr.	2286
May, Michael Univ.Prof. Dr.	2378
May, Michael Univ.Prof. Dr.	2380
May, Michael Univ.Prof. Dr.	2380
May, Michael Univ.Prof. Dr.	2382
May, Michael Univ.Prof. Dr.	3899
May, Michael	3902
May, Michael	3902
May, Michael	3902
May, Michael	3902
May, Michael Univ.Prof. Dr.	3901
May, Michael Univ.Prof. Dr.	4019
May, Michael Univ.Prof. Dr.	4103
May, Michael Univ.Prof. Dr.	4252
Mayerhöfer, Thomas PD Dr. rer. nat. habil.	3172
Mayerhöfer, Thomas PD Dr. rer. nat. habil.	3231
Mayerhöfer, Thomas PD Dr. rer. nat. habil.	3291
Mayerhöfer, Thomas PD Dr. rer. nat. habil.	3504
McKenzie, Michelle	3836
McKenzie, Michelle	3836
McKenzie, Michelle	3837
McKenzie, Michelle	3837
McKenzie, Michelle	3847
McKenzie, Michelle	3847
McKenzie, Michelle	3847
McKenzie, Michelle	4320
McKenzie, Michelle	4320
McKenzie, Michelle	4320
McMilin, Trudy	1342
McMilin, Trudy	1342
Mecke, Heike	83
Mecke, Heike	1167
Mecke, Heike	1169
Mecke, Heike	1170
Mecke, Heike	1171
Mecke, Heike	1172
Mecke, Heike	1173
Mecke, Heike	1174
Mecke, Heike	1175
Mecke, Heike	1177
Mecke, Heike	1178
Mecke, Heike	1180
Mecke, Heike	1187
Mecke, Heike	1188
Mecke, Heike	1190
Mecke, Heike	1191
Mecke, Heike	1192
Mecke, Heike	1198
Mecke, Heike	1199
Mecke, Heike	1199
Mecke, Heike	1202
Mecke, Heike	1203
Mecke, Heike	1205
Mecke, Heike	1207
Mecke, Heike	1208
Mecke, Heike	1209
Mecke, Heike	1210
Mecke, Heike	1211
Mecke, Heike	1212
Mecke, Heike	1213
Mecke, Heike	1214
Mecke, Heike	2595

Lehrender	Seite
Mecke, Heike	2596
Mecke, Heike	2598
Mecke, Heike	3980
Mecke, Heike	3981
Meeßen, Dörte	1144
Meichsner, Franziska Dr. phil.	2098
Meichsner, Franziska Dr. phil.	2111
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1237
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1244
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1244
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1245
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1249
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1254
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1254
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1255
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1255
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1256
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1256
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1256
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1257
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1259
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1260
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1260
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1261
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1261
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1262
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1262
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1265
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1266
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1266
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1268
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1269
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1269
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1270
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1284
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1285
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1285
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1296
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1299
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1300
Meineke, Eckhard Univ.Prof. Dr.	1300
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2943
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2943
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2950
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2950
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2953
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2954
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2959
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2959
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2988
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	2989
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3005
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3005
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3006
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3006
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3050
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3051
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3919
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	3924
Meinhardt, Silke	938
Meinhardt, Silke	938
Meinhardt, Silke	938
Meinhardt, Marcela	3886
Meinhardt, Marcela	3886
Meinhardt, Marcela	3886
Meinhardt, Marcela	3886
Meinhardt, Marcela	3886
Meinhardt, Marcela	3886
Meinhardt, Marcela	3887
Meinhardt, Marcela	3887
Meinhardt, Marcela	3887
Meinhardt, Marcela	3888
Meinhardt, Marcela	3888
Meinhardt, Marcela	3888
Meinhardt, Marcela	3889
Meinhardt, Marcela	3889
Meinhardt, Marcela	3889
Meinhardt, Marcela	3890
Meinhardt, Marcela	3890
Meinhardt, Marcela	3891
Meinhardt, Marcela	3891
Meinhardt, Marcela	3891
Meinhardt, Silke	4269
Meinhardt, Silke	4269
Meinhardt, Silke	4269
Meißner, Franziska	2078
Meißner, Franziska Dr.phil.	2078
Meißner, Franziska	2108
Meißner, Franziska Dr.phil.	2108
Meißner, Franziska	2120
Meißner, Franziska Dr.phil.	2120
Meißner, Franziska	2130
Meißner, Franziska Dr.phil.	2130
Meißner, Sebastian	2193
Meißner, Sebastian	2215
Meißner, Sebastian	2219
Meister, Edith	420
Meister, Edith	420
Meister, Edith	1449
Meister, Edith	1449
Meister, Edith	1478
Meister, Edith	1478
Meitz, Tino Georg Konrad	2625
Meitz, Tino Georg Konrad	2625
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	2625
Meitz, Tino Georg Konrad	2628
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	2628
Meitz, Tino Georg Konrad	2629
Meitz, Tino Georg Konrad	2629
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	2629
Meitz, Tino Georg Konrad	2632
Meitz, Tino Georg Konrad	2632
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	2632

Lehrender	Seite
Meitz, Tino Georg Konrad	4013
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	4013
Meitz, Tino Georg Konrad	4119
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	4119
Meitz, Tino Georg Konrad	4218
Meitz, Tino Georg Konrad PD Dr. phil. habil.	4218
Mende, Lisa Lehramt Gymnasium JM	2236
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3381
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3382
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3385
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3388
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3399
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3403
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3411
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3412
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3418
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3421
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3431
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3433
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3436
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3439
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3444
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3447
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3449
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3452
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3454
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3455
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3459
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3459
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3459
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3459
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3460
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3460
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3460
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3460
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3461
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3461
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3461
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3461
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3461
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3462
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3462
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3462
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3462
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3463
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3463
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3463
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3463
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3464
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3464
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3464
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3464
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3464
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3465
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3465
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3466
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3466
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	3466
Mendler, Rosemarie Dipl.-Ing.	4133
Menzel, Stefan Dr.	1543
Menzel, Stefan Dr.	1558
Menzel, Stefan Dr.	1558
Merten, Roland Universitätsprofessor Dr.	2171
Merten, Roland Universitätsprofessor Dr.	2171
Merten, Roland Universitätsprofessor Dr.	2189
Merten, Roland Universitätsprofessor Dr.	2193
Merten, Roland Universitätsprofessor Dr.	2236
Merten, Roland Universitätsprofessor Dr.	2242
Merten, Dirk	3304
Merten, Dirk	3304
Merten, Dirk	3304
Merten, Dirk Dr.	3303
Merten, Dirk	3313
Merten, Dirk	3313
Merten, Dirk Dr.	3313
Merten, Dirk	3315
Merten, Dirk Dr.	3315
Merten, Dirk Dr.	3316
Merten, Dirk	3332
Merten, Dirk Dr.	3332
Merten, Dirk Dr.	3337
Merten, Dirk Dr.	3338
Merten, Dirk	3348
Merten, Dirk	3348
Merten, Dirk Dr.	3348
Merten, Dirk	3348
Merten, Dirk	3349
Merten, Dirk	3349
Merten, Dirk Dr.	3348
Merten, Dirk	3360
Merten, Dirk Dr.	3360
Merten, Dirk	3360
Merten, Dirk Dr.	3360
Merten, Dirk	3365
Merten, Dirk Dr.	3365
Merten, Dirk Dr.	3365
Merten, Dirk Dr.	3367
Merten, Dirk Dr.	3368
Merten, Dirk	3379
Merten, Dirk	3379
Merten, Dirk	3379
Merten, Dirk Dr.	3378
Merten, Dirk Dr.	3615
Merten, Dirk Dr.	3662
Merten, Dirk	3922
Merten, Dirk Dr.	3922
Merx, Sebastian M.Sc.	3014
Merx, Sebastian M.Sc.	3039
Merx, Sebastian M.Sc.	4300
Mestrovic, Zrnka	434
Mestrovic, Zrnka	434
Mestrovic, Zrnka	436

Lehrender	Seite
Mestrovic, Zrnka	436
Mestrovic, Zrnka	436
Mestrovic, Zrnka	436
Mestrovic, Zrnka	1874
Mestrovic, Zrnka	1874
Mestrovic, Zrnka	1874
Mestrovic, Zrnka	1873
Mestrovic, Zrnka	1874
Mestrovic, Zrnka	1874
Mestrovic, Zrnka	1890
Mestrovic, Zrnka	1890
Mestrovic, Zrnka	1890
Mestrovic, Zrnka	1890
Mestrovic, Zrnka	1891
Mestrovic, Zrnka	1891
Mestrovic, Zrnka	1923
Mestrovic, Zrnka	1923
Mestrovic, Zrnka	1923
Mestrovic, Zrnka	1923
Mestrovic, Zrnka	1998
Mestrovic, Zrnka	1998
Mestrovic, Zrnka	1999
Mestrovic, Zrnka	1999
Mestrovic, Zrnka	1999
Mestrovic, Zrnka	1999
Mestrovic, Zrnka	2017
Mestrovic, Zrnka	2017
Mestrovic, Zrnka	2017
Mestrovic, Zrnka	2017
Mestrovic, Zrnka	2019
Mestrovic, Zrnka	2019
Mestrovic, Zrnka	2038
Mestrovic, Zrnka	2038
Mestrovic, Zrnka	2038
Mestrovic, Zrnka	2038
Methe, Pascal	3322
Methe, Pascal M.Sc.	3322
Mettele, Gisela	917
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	917
Mettele, Gisela	983
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	983
Mettele, Gisela	985
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	985
Mettele, Gisela	1002
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1002
Mettele, Gisela	1007
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1007
Mettele, Gisela	1014
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1014
Mettele, Gisela	1037
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1037
Mettele, Gisela	1039
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1039
Mettele, Gisela	1066
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1066
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1073
Mettele, Gisela	1075
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1075
Mettele, Gisela	1083
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1083
Mettele, Gisela	1086
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1086
Mettele, Gisela	1111
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1110
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1113
Mettele, Gisela	1124
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	1124
Mettele, Gisela	3976
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	3976
Mettele, Gisela	4066
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	4066
Mettele, Gisela	4227
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	4227
Mettele, Gisela	4272
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	4272
Mewes, Maximilian M.A.	1700
Meyer, Iris M.Sc.	195
Meyer, Iris M.Sc.	196
Meyer, Iris M.Sc.	198
Meyer, Iris M.Sc.	198
Meyer, Iris M.Sc.	199
Meyer, Iris M.Sc.	201
Meyer, Iris M.Sc.	203
Meyer, Iris M.Sc.	203
Meyer, Iris M.Sc.	204
Meyer, Iris M.Sc.	204
Meyer, Iris M.Sc.	205
Meyer, Iris M.Sc.	208
Meyer, Iris M.Sc.	210
Meyer, Iris M.Sc.	211
Meyer, Iris M.Sc.	211
Meyer, Iris M.Sc.	212
Meyer, Iris M.Sc.	212
Meyer, Iris M.Sc.	215
Meyer, Iris M.Sc.	217
Meyer, Iris M.Sc.	219
Meyer, Iris M.Sc.	220
Meyer, Iris M.Sc.	223
Meyer, Iris M.Sc.	225
Meyer, Iris M.Sc.	226
Meyer, Iris M.Sc.	230
Meyer, Iris M.Sc.	230
Meyer, Iris M.Sc.	231
Meyer, Iris M.Sc.	232
Meyer, Iris M.Sc.	232
Meyer, Iris M.Sc.	235
Meyer, Iris M.Sc.	256
Meyer, Iris M.Sc.	258
Meyer, Iris M.Sc.	263
Meyer, Iris M.Sc.	271
Meyer, Iris M.Sc.	272
Meyer, Iris M.Sc.	273
Meyer, Iris M.Sc.	277
Meyer, Iris M.Sc.	278

Lehrender	Seite
Meyer, Iris M.Sc.	279
Meyer, Iris M.Sc.	375
Meyer, Iris M.Sc.	376
Meyer, Iris M.Sc.	381
Meyer, Iris M.Sc.	392
Meyer, Iris M.Sc.	393
Meyer, Iris M.Sc.	394
Meyer, Iris M.Sc.	453
Meyer, Iris M.Sc.	454
Meyer, Iris M.Sc.	455
Meyer, Iris M.Sc.	456
Meyer, Iris M.Sc.	456
Meyer, Iris M.Sc.	465
Meyer, Iris M.Sc.	477
Meyer, Iris M.Sc.	479
Meyer, Iris M.Sc.	479
Meyer, Iris M.Sc.	480
Meyer, Iris M.Sc.	481
Meyer, Iris M.Sc.	489
Meyer, Iris M.Sc.	499
Meyer, Iris M.Sc.	499
Meyer, Iris M.Sc.	499
Meyer, Iris M.Sc.	502
Meyer, Iris M.Sc.	503
Meyer, Iris M.Sc.	506
Meyer, Iris M.Sc.	526
Meyer, Iris M.Sc.	527
Meyer, Iris M.Sc.	527
Meyer, Iris M.Sc.	529
Meyer, Iris M.Sc.	530
Meyer, Iris M.Sc.	532
Meyer, Iris M.Sc.	572
Meyer, Iris M.Sc.	573
Meyer, Iris M.Sc.	573
Meyer, Iris M.Sc.	582
Meyer, Iris M.Sc.	583
Meyer, Iris M.Sc.	583
Meyer, Christian	643
Meyer, Iris M.Sc.	652
Meyer, Iris M.Sc.	653
Meyer, Iris M.Sc.	653
Meyer, Iris M.Sc.	653
Meyer, Iris M.Sc.	654
Meyer, Iris M.Sc.	658
Meyer, Christian	795
Meyer, Christian	2446
Meyer, Christian	2458
Meyer, Christian	2470
Meyer, Christian	2482
Meyer, Iris M.Sc.	2677
Meyer, Iris M.Sc.	2680
Meyer, Iris M.Sc.	3962
Meyer, Iris M.Sc.	4050
Meyer, Iris M.Sc.	4247
Meyer, Iris M.Sc.	4259
Meyer-Fraatz, Andrea	416
Meyer-Fraatz, Andrea	416
Meyer-Fraatz, Andrea	416
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	416
Meyer-Fraatz, Andrea	425
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	425
Meyer-Fraatz, Andrea	426
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	426
Meyer-Fraatz, Andrea	1867
Meyer-Fraatz, Andrea	1867
Meyer-Fraatz, Andrea	1867
Meyer-Fraatz, Andrea	1867
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1868
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1868
Meyer-Fraatz, Andrea	1886
Meyer-Fraatz, Andrea	1886
Meyer-Fraatz, Andrea	1886
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1886
Meyer-Fraatz, Andrea	1887
Meyer-Fraatz, Andrea	1887
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1887
Meyer-Fraatz, Andrea	1904
Meyer-Fraatz, Andrea	1904
Meyer-Fraatz, Andrea	1904
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1904
Meyer-Fraatz, Andrea	1904
Meyer-Fraatz, Andrea	1904
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1904
Meyer-Fraatz, Andrea	1905
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1905
Meyer-Fraatz, Andrea	1905
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1905
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea	1906
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1905
Meyer-Fraatz, Andrea	1917

Lehrender	Seite
Meyer-Fraatz, Andrea	1917
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1917
Meyer-Fraatz, Andrea	1921
Meyer-Fraatz, Andrea	1921
Meyer-Fraatz, Andrea	1921
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1921
Meyer-Fraatz, Andrea	1926
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1926
Meyer-Fraatz, Andrea	1927
Meyer-Fraatz, Andrea	1927
Meyer-Fraatz, Andrea	1927
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1927
Meyer-Fraatz, Andrea	1936
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1936
Meyer-Fraatz, Andrea	1937
Meyer-Fraatz, Andrea	1937
Meyer-Fraatz, Andrea	1937
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1937
Meyer-Fraatz, Andrea	1958
Meyer-Fraatz, Andrea	1958
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1958
Meyer-Fraatz, Andrea	1962
Meyer-Fraatz, Andrea	1962
Meyer-Fraatz, Andrea	1962
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1962
Meyer-Fraatz, Andrea	1977
Meyer-Fraatz, Andrea	1977
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	1977
Meyer-Fraatz, Andrea	2025
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2025
Meyer-Fraatz, Andrea	2026
Meyer-Fraatz, Andrea	2026
Meyer-Fraatz, Andrea	2026
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2025
Meyer-Fraatz, Andrea	2044
Meyer-Fraatz, Andrea	2044
Meyer-Fraatz, Andrea	2044
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2044
Meyer-Fraatz, Andrea	2047
Meyer-Fraatz, Andrea	2047
Meyer-Fraatz, Andrea	2047
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2047
Meyer-Fraatz, Andrea	2048
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2048
Meyer-Fraatz, Andrea	2049
Meyer-Fraatz, Andrea	2049
Meyer-Fraatz, Andrea	2049
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2049
Meyer-Fraatz, Andrea	2051
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2051
Meyer-Fraatz, Andrea	2052
Meyer-Fraatz, Andrea	2052
Meyer-Fraatz, Andrea	2052
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	2051
Meyer-Fraatz, Andrea	3998
Meyer-Fraatz, Andrea	3998
Meyer-Fraatz, Andrea	3998
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	3997
Meyer-Fraatz, Andrea	4000
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4000
Meyer-Fraatz, Andrea	4000
Meyer-Fraatz, Andrea	4000
Meyer-Fraatz, Andrea	4000
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4000
Meyer-Fraatz, Andrea	4068
Meyer-Fraatz, Andrea	4068
Meyer-Fraatz, Andrea	4068
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4067
Meyer-Fraatz, Andrea	4072
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4072
Meyer-Fraatz, Andrea	4072
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4072
Meyer-Fraatz, Andrea	4073
Meyer-Fraatz, Andrea	4073
Meyer-Fraatz, Andrea	4073
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4073
Meyer-Fraatz, Andrea	4175
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4175
Meyer-Fraatz, Andrea	4195
Meyer-Fraatz, Andrea	4195
Meyer-Fraatz, Andrea	4195
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4195
Meyer-Fraatz, Andrea	4202
Meyer-Fraatz, Andrea	4202
Meyer-Fraatz, Andrea	4202
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4202
Meyer-Fraatz, Andrea	4228
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	4228
Meynier-Heydenreich, Frédéric	403
Meynier-Heydenreich, Frédéric	403
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	403
Meynier-Heydenreich, Frédéric	403
Meynier-Heydenreich, Frédéric	403
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	403
Meynier-Heydenreich, Frédéric	405
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	405
Meynier-Heydenreich, Frédéric	406
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	406
Meynier-Heydenreich, Frédéric	407
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	407
Meynier-Heydenreich, Frédéric	409
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	408
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1395
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1433
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1433
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1433
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1433
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1438
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1438
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1440
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1440
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1440
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1440
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1440

Lehrender	Seite
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1440
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1442
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1441
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1444
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1444
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1462
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1462
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1465
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1465
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1468
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1468
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1468
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1469
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1469
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1468
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1469
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1469
Meynier-Heydenreich, Frédéric	1480
Meynier-Heydenreich, Frédéric Dr. phil.	1480
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3387
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3388
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3392
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3398
Michalzik, Beate	3399
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3399
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3410
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3421
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3421
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3423
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3430
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3436
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3436
Michalzik, Beate	3439
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3439
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3441
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3449
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3449
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3455
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3455
Michalzik, Beate Univ.Prof. Dr.	3459
Mielityinen-Pachmann, Mari Dr. phil.	2184
Mielityinen-Pachmann, Mari	2235
Mielityinen-Pachmann, Mari Dr. phil.	2234
Mielityinen-Pachmann, Mari Dr. phil.	2239
Mielityinen-Pachmann, Mari Dr. phil.	2243
Milatz, Anne	3903
Mildenberger, Irene Dr.	94
Mildenberger, Hermann	1225
Mildenberger, Hermann Hon.Prof. Dr.	1225
Mildenberger, Hermann	1738
Mildenberger, Hermann Hon.Prof. Dr.	1738
Mildenberger, Hermann	1749
Mildenberger, Hermann Hon.Prof. Dr.	1749
Mildenberger, Hermann	1772
Mildenberger, Hermann Hon.Prof. Dr.	1772
Mildenberger, Hermann	1786
Mildenberger, Hermann Hon.Prof. Dr.	1786
Mildenberger, Hermann	1804
Mildenberger, Hermann Hon.Prof. Dr.	1804
Miltner, Wolfgang H.R.	2092
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2092
Miltner, Wolfgang H.R.	2104
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2104
Miltner, Wolfgang H.R.	2111
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2111
Miltner, Wolfgang H.R.	2124
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2124
Miltner, Wolfgang H.R.	2132
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2132
Miltner, Wolfgang H.R.	2133
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2133
Miltner, Wolfgang H.R.	2141
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2141
Miltner, Wolfgang H.R.	2143
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2143
Miltner, Wolfgang H.R.	2166
Miltner, Wolfgang H.R. Univ.Prof. Dr.	2166
Minelli, Massimo	409
Minelli, Massimo	409
Minelli, Massimo	409
Minelli, Massimo	409
Minelli, Massimo Dott.	409
Minelli, Massimo	411
Minelli, Massimo	411
Minelli, Massimo Dott.	411
Minelli, Massimo	411
Minelli, Massimo Dott.	411
Minelli, Massimo	413
Minelli, Massimo Dott.	413
Minelli, Massimo	1396
Minelli, Massimo Dott.	1396
Minelli, Massimo	1427
Minelli, Massimo Dott.	1427
Minelli, Massimo	1428
Minelli, Massimo	1428
Minelli, Massimo Dott.	1428
Minelli, Massimo	1432
Minelli, Massimo Dott.	1432
Minelli, Massimo	1434
Minelli, Massimo Dott.	1434
Minelli, Massimo	1445
Minelli, Massimo Dott.	1444
Minelli, Massimo	1445
Minelli, Massimo	1445
Minelli, Massimo Dott.	1445
Minelli, Massimo	1445
Minelli, Massimo Dott.	1445
Minelli, Massimo	1447
Minelli, Massimo	1447
Minelli, Massimo	1447
Minelli, Massimo	1447
Minelli, Massimo Dott.	1447
Minelli, Massimo	1475
Minelli, Massimo	1475

Lehrender	Seite
Minelli, Massimo	1475
Minelli, Massimo	1475
Minelli, Massimo Dott.	1475
Minonne, Cinzia Dr. phil.	3884
Mirgorodsky, Daniel	3296
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	3296
Mirgorodsky, Daniel	3299
Mirgorodsky, Daniel	3299
Mirgorodsky, Daniel	3304
Mirgorodsky, Daniel	3304
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	3303
Mirgorodsky, Daniel	3348
Mirgorodsky, Daniel	3348
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	3348
Mirgorodsky, Daniel	3350
Mirgorodsky, Daniel	3350
Mirgorodsky, Daniel	3351
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	3351
Mirgorodsky, Daniel	3371
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	3371
Mirgorodsky, Daniel	3376
Mirgorodsky, Daniel	3376
Mirgorodsky, Daniel	3379
Mirgorodsky, Daniel	3379
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	3378
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3121
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3135
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3181
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3471
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3472
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3492
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3492
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3496
Mittag, Maria	3496
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3496
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3502
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3506
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3524
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3578
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3578
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3579
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3579
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3580
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3583
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3607
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3612
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3624
Mittag, Maria	3625
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3625
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3627
Mittag, Maria	3632
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3632
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3633
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3633
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3634
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3635
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3636

Lehrender	Seite
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3637
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3637
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3638
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3639
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3639
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3642
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3643
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3646
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3647
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3684
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3686
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3686
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3709
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3711
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3712
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3716
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	3735
Mittag, Maria	4045
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4045
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4046
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4046
Mittag, Maria	4138
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4138
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4140
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4140
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4164
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4227
Mittag, Maria	4247
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4247
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4259
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4308
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4309
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4310
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	4311
Möbius, Birgit	227
Möbius, Birgit	277
Möbius, Birgit	277
Möbius, Birgit	294
Möbius, Birgit	294
Möbius, Birgit	294
Möbius, Birgit	298
Möbius, Birgit	299
Möbius, Birgit	307
Möbius, Birgit	308
Möbius, Birgit	310
Möbius, Birgit	310
Möbius, Birgit	311
Möbius, Birgit	314
Möbius, Birgit	315
Möbius, Birgit	322
Möbius, Birgit	322
Möbius, Birgit	325
Möbius, Birgit	325
Möbius, Birgit	329
Möbius, Birgit	330
Möbius, Birgit	336
Möbius, Birgit	344

Lehrender	Seite
Möbius, Birgit	349
Möbius, Birgit	353
Möbius, Birgit	354
Möbius, Birgit	354
Möbius, Birgit	357
Möbius, Birgit	362
Möbius, Birgit	362
Möbius, Birgit	365
Möbius, Birgit	366
Möbius, Birgit	371
Möbius, Birgit	371
Möbius, Birgit	381
Möbius, Birgit	381
Möbius, Birgit	384
Möbius, Birgit	384
Möbius, Birgit	385
Möbius, Birgit	469
Möbius, Birgit	493
Möbius, Birgit	590
Möbius, Birgit	594
Möbius, Birgit	596
Möbius, Birgit	597
Möbius, Birgit	597
Möbius, Birgit	612
Möbius, Birgit	612
Möbius, Birgit	613
Möbius, Birgit	614
Möbius, Birgit	621
Möbius, Birgit	621
Möbius, Birgit	622
Möbius, Birgit	623
Möbius, Birgit	625
Möbius, Birgit	669
Möbius, Birgit	669
Möbius, Birgit	669
Möbius, Birgit	670
Möbius, Birgit	676
Möbius, Birgit	748
Möbius, Birgit	748
Möbius, Birgit	748
Möbius, Birgit	749
Möbius, Birgit	750
Möbius, Birgit	763
Möbius, Birgit	763
Möbius, Birgit	763
Möbius, Birgit	764
Möbius, Birgit	773
Möbius, Birgit	774
Möbius, Birgit	774
Möbius, Birgit	775
Möbius, Birgit	776
Möbius, Birgit	814
Möbius, Birgit	821
Möbius, Birgit	823
Möbius, Birgit	823
Möbius, Birgit	826
Möbius, Birgit	827

Lehrender	Seite
Möbius, Birgit	2680
Mogavero, Selene Dr.	3573
Mogavero, Selene Dr.	3611
Mogavero, Selene Dr.	3624
Mogavero, Selene Dr.	3626
Mogavero, Selene Dr.	3732
Möhring, Juliane M.A.	2192
Möhring, Juliane M.A.	2593
Möller, Susann	1650
Möller, Susann	1651
Möller, Philip	2729
Möller, Frank-Joachim	3347
Möller, Frank-Joachim Prof. Dr.	3347
Möller, Frank-Joachim	3347
Möller, Frank-Joachim Prof. Dr.	3347
Möllmann-Hofmann, Franka	2141
Montag, Regina Dr. med.	3768
Montag, Regina Dr. med.	3770
Montag, Regina Dr. med.	3775
Moraw, Susanne	891
Moraw, Susanne PD Dr.	891
Moraw, Susanne	892
Moraw, Susanne	892
Moraw, Susanne PD Dr.	892
Moret-Jankus, Pauline	404
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	404
Moret-Jankus, Pauline	404
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	404
Moret-Jankus, Pauline	404
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	404
Moret-Jankus, Pauline	406
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	406
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1395
Moret-Jankus, Pauline	1417
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1417
Moret-Jankus, Pauline	1432
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1432
Moret-Jankus, Pauline	1442
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1442
Moret-Jankus, Pauline	1443
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1443
Moret-Jankus, Pauline	1443
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1443
Moret-Jankus, Pauline	1443
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1443
Moret-Jankus, Pauline	1461
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1461
Moret-Jankus, Pauline	1462
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1462
Moret-Jankus, Pauline	1463
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1463
Moret-Jankus, Pauline	1464
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1464
Moret-Jankus, Pauline	1465
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1465
Moret-Jankus, Pauline	1469
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1469

Lehrender	Seite
Moret-Jankus, Pauline	1470
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1470
Moret-Jankus, Pauline	1478
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1478
Moret-Jankus, Pauline	1479
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1479
Moret-Jankus, Pauline	1479
Moret-Jankus, Pauline Dr. phil.	1479
Morgen, Sven	2341
Morgen, Sven	2360
Morgner, Martin	1010
Morgner, Martin Dr.	1010
Morgner, Martin	1034
Morgner, Martin Dr.	1034
Morgner, Martin	1039
Morgner, Martin Dr.	1039
Morgner, Martin	1040
Morgner, Martin Dr.	1040
Morgner, Martin	1041
Morgner, Martin Dr.	1041
Morgner, Martin	1084
Morgner, Martin Dr.	1084
Morgner, Martin	1086
Morgner, Martin Dr.	1086
Morgner, Martin	1088
Morgner, Martin Dr.	1088
Morgner, Martin	1118
Morgner, Martin Dr.	1118
Moritz, Benjamin	2378
Moritz, Benjamin	2382
Mörschel, Eva	2287
Mosebach, Uwe	2279
Mosebach, Uwe Dr.	2279
Mosebach, Uwe Dr.	4113
Mosebach, Uwe Dr.	4245
Mössinger, Axel M.A.	2308
Mössinger, Axel M.A.	2333
Mössinger, Axel M.A.	2366
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	237
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	237
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	242
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	248
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	248
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	254
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	254
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	261
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	262
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	263
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	270
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	270
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	273
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	276
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	276
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	279
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	283
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	283
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	289
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	293
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	343
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	344
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	352
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	353
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	380
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	380
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	461
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	462
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	465
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	486
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	486
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	489
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	504
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	505
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	505
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	531
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	532
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	651
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	656
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	656
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	658
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	679
Mothes, Sascha Dipl.-Wirt.-Inf.	2198
Mückley, Thomas PD Dr. med.	3769
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	2990
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	2990
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	2992
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	2995
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	2996
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	2996
Mugrauer, Markus Dr. rer. nat.	4035
Muhsal, Daniel	907
Muhsal, Daniel	1676
Müller, Romy M.Sc.	156
Müller, Romy M.Sc.	157
Müller, Romy M.Sc.	196
Müller, Romy M.Sc.	205
Müller, Romy M.Sc.	212
Müller, Romy M.Sc.	230
Müller, Romy M.Sc.	258
Müller, Romy M.Sc.	272
Müller, Romy M.Sc.	278
Müller, Romy M.Sc.	376
Müller, Romy M.Sc.	395
Müller, Romy M.Sc.	395
Müller, Romy M.Sc.	456
Müller, Romy M.Sc.	461
Müller, Romy M.Sc.	462
Müller, Romy M.Sc.	481
Müller, Romy M.Sc.	500
Müller, Romy M.Sc.	501
Müller, Romy M.Sc.	503
Müller, Romy M.Sc.	528
Müller, Romy M.Sc.	528
Müller, Romy M.Sc.	530
Müller, Romy M.Sc.	551

Lehrender	Seite
Müller, Romy M.Sc.	552
Müller, Romy M.Sc.	558
Müller, Romy M.Sc.	559
Müller, Romy M.Sc.	559
Müller, Romy M.Sc.	570
Müller, Romy M.Sc.	571
Müller, Romy M.Sc.	572
Müller, Romy M.Sc.	572
Müller, Romy M.Sc.	577
Müller, Romy M.Sc.	578
Müller, Romy M.Sc.	580
Müller, Romy M.Sc.	580
Müller, Romy M.Sc.	581
Müller, Romy M.Sc.	588
Müller, Romy M.Sc.	598
Müller, Romy M.Sc.	598
Müller, Romy M.Sc.	598
Müller, Romy M.Sc.	616
Müller, Romy M.Sc.	618
Müller, Romy M.Sc.	618
Müller, Romy M.Sc.	618
Müller, Romy M.Sc.	654
Müller, Romy M.Sc.	664
Müller, Romy M.Sc.	667
Müller, Romy M.Sc.	667
Müller, Romy M.Sc.	667
Müller, Romy M.Sc.	675
Müller, Romy M.Sc.	728
Müller, Romy M.Sc.	730
Müller, Romy M.Sc.	730
Müller, Romy M.Sc.	730
Müller, Romy M.Sc.	731
Müller, Romy M.Sc.	735
Müller, Romy M.Sc.	738
Müller, Romy M.Sc.	738
Müller, Romy M.Sc.	738
Müller, Romy M.Sc.	742
Müller, Romy M.Sc.	755
Müller, Romy M.Sc.	755
Müller, Romy M.Sc.	755
Müller, Romy M.Sc.	769
Müller, Romy M.Sc.	771
Müller, Romy M.Sc.	771
Müller, Romy M.Sc.	771
Müller, Romy M.Sc.	779
Müller, Romy M.Sc.	779
Müller, Romy M.Sc.	780
Müller, Romy M.Sc.	797
Müller, Romy M.Sc.	804
Müller, Romy M.Sc.	805
Müller, Romy M.Sc.	805
Müller, Ulrich	1225
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1225
Müller, Ulrich	1226
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1226
Müller, Ulrich	1515
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1515
Müller, Ulrich	1516
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1516
Müller, Ulrich	1517
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1517
Müller, Ulrich	1518
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1518
Müller, Thomas Dr. phil.	1643
Müller, Thomas Dr. phil.	1651
Müller, Thomas Dr. phil.	1654
Müller, Thomas Dr. phil.	1656
Müller, Thomas Dr. phil.	1662
Müller, Thomas Dr. phil.	1664
Müller, Ulrich	1724
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1724
Müller, Ulrich	1725
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1725
Müller, Ulrich	1725
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1725
Müller, Ulrich	1726
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1726
Müller, Ulrich	1732
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1732
Müller, Ulrich	1733
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1733
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1742
Müller, Ulrich	1749
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1749
Müller, Ulrich	1752
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1752
Müller, Ulrich	1761
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1761
Müller, Ulrich	1762
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1762
Müller, Ulrich	1767
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1767
Müller, Ulrich	1768
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1768
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1774
Müller, Ulrich	1786
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1786
Müller, Ulrich	1787
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1787
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1797
Müller, Ulrich	1801
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1801
Müller, Ulrich	1802
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1802
Müller, Ulrich Akad.R. PD Dr.	1811
Müller, Roy	2180
Müller, Romy M.Sc.	2197
Müller, Florian	2247
Müller, Florian Dipl. -Psych.	2247
Müller, Florian	2249
Müller, Florian Dipl. -Psych.	2249
Müller, Florian	2250
Müller, Florian Dipl. -Psych.	2250
Müller, Florian	2260

Lehrender	Seite
Müller, Florian Dipl. -Psych.	2260
Müller, Hans-Josef	2262
Müller, Hans-Josef	2261
Müller, Florian	2279
Müller, Florian Dipl. -Psych.	2279
Müller, Axel	2288
Müller, Romy M.Sc.	2675
Müller, Romy M.Sc.	2676
Müller, Romy M.Sc.	2680
Müller, Romy M.Sc.	2726
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	2732
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2839
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2844
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2856
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2858
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2885
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2886
Müller, Matthias Dr. rer. nat.	2886
Müller, Frank Univ.Prof. Dr.-Ing.	2966
Müller, Frank Univ.Prof. Dr.-Ing.	2974
Müller, Frank Univ.Prof. Dr.-Ing.	2974
Müller, Walter Dr. rer. nat.	3014
Müller, Frank Univ.Prof. Dr.-Ing.	3023
Müller, Walter Dr. rer. nat.	3036
Müller, Frank Univ.Prof. Dr.-Ing.	3049
Müller, Lenka Dr.	3076
Müller, Lenka Dr.	3089
Müller, Lenka Dr.	3093
Müller, Lenka Dr.	3138
Müller, Lenka Dr.	3142
Müller, Lenka Dr.	3169
Müller, Walter Dr. rer. nat.	3243
Müller, Lenka Dr.	3246
Müller, Lenka Dr.	3246
Müller, Lenka Dr.	3247
Müller, Lenka Dr.	3247
Müller, Lenka Dr.	3248
Müller, Lenka Dr.	3253
Müller, Lenka Dr.	3254
Müller, Lenka Dr.	3276
Müller, Lenka Dr.	3277
Müller, Lenka Dr.	3282
Müller, Lenka Dr.	3282
Müller, Romy M.Sc.	3403
Müller, Romy M.Sc.	3415
Müller, Romy M.Sc.	3416
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3471
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3477
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3477
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3478
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3479
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3508
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3508
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3558
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3559
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3606
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3608
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3617
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3652
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3653
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3653
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3654
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3657
Müller, Hendrik Akad.R. Dr.	3657
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3684
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3684
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3728
Müller, Jörg PD Dr. rer. nat.	3734
Müller, Carola	3904
Müller, Carola	3904
Müller, Carola	3905
Müller, Carola	3905
Müller, Carola	3905
Müller, Carola	3905
Müller, Romy M.Sc.	3965
Müller, Romy M.Sc.	4052
Müller, Roy	4112
Müller, Roy Dr.	4112
Müller, Hans-Josef	4114
Müller, Hans-Josef	4114
Müller, Hans-Josef	4160
Müller, Hans-Josef	4160
Müller, Romy M.Sc.	4187
Müller, Roy	4225
Müller, Roy Dr.	4225
Müller, Thomas Dr. phil.	4269
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	120
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	154
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	154
Müller-Wetzel, Martin	3788
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3788
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3788
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3790
Müller-Wetzel, Martin	3791
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3859
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3859
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3859
Müller-Wetzel, Martin	3860
Müller-Wetzel, Martin	3860
Müller-Wetzel, Martin	3860
Müller-Wetzel, Martin	3860
Müller-Wetzel, Martin	3860
Müller-Wetzel, Martin	3860
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3860
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3861
Müller-Wetzel, Martin	3861
Müller-Wetzel, Martin	3861
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3861
Müller-Wetzel, Martin Dr. phil.	3893
Multhoff, Anne Dr. phil.	53
Multhoff, Anne Dr. phil.	836
Multhoff, Anne Dr. phil.	1708
Multhoff, Anne Dr. phil.	1716
Münch, Daniel	923

Lehrender	Seite
Münch, Daniel	923
Münch, Daniel	923
Münch, Daniel	926
Münch, Daniel	926
Münchow, Jannes	3381
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3380
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3394
Münchow, Jannes	3411
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3410
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3427
Münchow, Jannes	3446
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3446
Münchow, Jannes	3448
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3448
Münchow, Jannes	3452
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3451
Münchow, Jannes	3456
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	3456
Münchow, Jannes	4129
Münchow, Jannes Dr.rer.nat.	4129
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	286
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	860
Mundhenk, Martin	2661
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2661
Mundhenk, Martin	2689
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2689
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2699
Mundhenk, Martin	2717
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2717
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2719
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2751
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2755
Mundhenk, Martin	2761
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2761
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2775
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2781
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2781
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2785
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2795
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2802
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2802
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2807
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2816
Mundhenk, Martin	2869
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2869
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2871
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2906
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2908
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2912
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	2922
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	4030
Munkelt, Eva	3868
Munkelt, Eva	3868
Munkelt, Eva	3868
Munkelt, Eva M. A.	3867
Mutschke, Harald Dr. rer. nat.	2992
Mutschke, Harald Dr. rer. nat.	2996
Mutschke, Harald Dr. rer. nat.	3040
N., N.	199
N., N.	204
N., N.	211
N., N.	232
N., N.	256
N., N.	271
N., N.	277
N., N.	308
N., N.	322
N., N.	336
N., N.	349
N., N.	354
N., N.	362
N., N.	371
N., N.	375
N., N.	381
N., N.	455
N., N.	479
N., N.	502
N., N.	529
N., N.	653
N., N.	2166
N., N.	2210
N., N.	2212
N., N.	2409
N., N.	2582
N., N.	3154
N., N.	3154
N., N.	3159
N., N.	3265
N., N.	3266
N., N.	3267
N., N.	3900
N., N.	3899
N.N.,	1219
N.N.,	1459
N.N.,	2082
N.N.,	2146
N.N.,	3168
N.N.,	3472
N.N.,	3501
N.N.,	3502
N.N.,	3544
N.N.,	3557
N.N.,	3569
N.N.,	3571
N.N.,	3576
N.N.,	3576
N.N.,	3577
N.N.,	3580
N.N.,	3586
N.N.,	3593
N.N.,	3604
N.N.,	3609
N.N.,	3620
N.N.,	3631

Lehrender	Seite
N.N.,	3656
N.N.,	3658
N.N.,	3659
N.N.,	3661
N.N.,	3684
N.N.,	3700
N.N.,	3708
N.N.,	3710
N.N.,	3710
N.N.,	3715
N.N.,	3726
N.N.,	3737
N.N.,	3737
N.N.,	3740
N.N.,	3742
N.N.,	3743
N.N.,	3747
N.N.,	4303
N.N.,	4304
N.N.,	4307
N.N.,	4308
N. N.,	243
N. N.,	249
N. N.,	265
N. N.,	274
N. N.,	281
N. N.,	291
N. N.,	338
N. N.,	350
N. N.,	354
N. N.,	383
N. N.,	467
N. N.,	491
N. N.,	507
N. N.,	533
N. N.,	659
N. N.,	1605
N. N.,	1605
N. N.,	2391
N. N.,	2430
N. N.,	3067
N. N.,	3155
Nabhan, Sami	3273
Nabhan, Sami Dipl.-Geol.	3272
Nabhan, Sami	3300
Nabhan, Sami	3300
Nabhan, Sami Dipl.-Geol.	3299
Nabhan, Sami	3337
Nabhan, Sami Dipl.-Geol.	3336
Nabhan, Sami	3346
Nabhan, Sami	3346
Nabhan, Sami Dipl.-Geol.	3346
Nachtigall, Christof Dr. phil.	3918
Nagel, Werner PD Dr.	2651
Nagel, Werner PD Dr.	2651
Nagel, Werner PD Dr.	2663
Nagel, Werner PD Dr.	2683
Nagel, Werner PD Dr.	2705
Nagel, Werner PD Dr.	2727
Nagel, Werner PD Dr.	2831
Nagel, Werner PD Dr.	2851
Nagel, Werner PD Dr.	2861
Nagel, Werner PD Dr.	2888
Nagel, Werner PD Dr.	2888
Nagel, Werner PD Dr.	2901
Nagel, Werner PD Dr.	2901
Nagel, Werner PD Dr.	2928
Nagel, Werner PD Dr.	2960
Nagel, Werner PD Dr.	2960
Nagel, Werner PD Dr.	3589
Nagel, Werner PD Dr.	3589
Nagel, Werner PD Dr.	3730
Nagel, Werner PD Dr.	3730
Nagler, Jörg	951
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	951
Nagler, Jörg	959
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	959
Nagler, Jörg	968
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	968
Nagler, Jörg	988
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	988
Nagler, Jörg	989
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	989
Nagler, Jörg	994
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	994
Nagler, Jörg	1004
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1004
Nagler, Jörg	1015
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1015
Nagler, Jörg	1020
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1020
Nagler, Jörg	1024
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1024
Nagler, Jörg	1030
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1030
Nagler, Jörg	1033
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1033
Nagler, Jörg	1046
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1046
Nagler, Jörg	1057
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1057
Nagler, Jörg	1064
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1064
Nagler, Jörg	1068
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1068
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1072
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1073
Nagler, Jörg	1075
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1075
Nagler, Jörg	1079
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1079
Nagler, Jörg	1090
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1090
Nagler, Jörg	1096

Lehrender	Seite
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1096
Nagler, Jörg	1103
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1103
Nagler, Jörg	1112
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1112
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1113
Nagler, Jörg	1114
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1114
Nagler, Jörg	1119
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1119
Nagler, Jörg	1123
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1123
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1125
Nagler, Jörg	1126
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1126
Nagler, Jörg	1127
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	1127
Nagler, Jörg	3973
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	3973
Nagler, Jörg	4063
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	4063
Nagler, Jörg	4180
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	4180
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	4284
Nake, Aferdita	1611
Nake, Aferdita	1611
Nake, Aferdita M.A.	1611
Naumann, Benjamin M.Sc.	3582
Naumann, Benjamin M.Sc.	3655
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	2955
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	2982
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	2985
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	2986
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	2987
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	2987
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	3002
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	3006
Nawrodt, Ronny Prof. Dr.	3018
Neamtu, Alexandra Dr.	2835
Nebes, Norbert Univ.Prof.	52
Nebes, Norbert Univ.Prof.	836
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1707
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1707
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1709
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1714
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1715
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1716
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1716
Nebes, Norbert Univ.Prof.	1717
Nebes, Norbert Univ.Prof.	3993
Nebes, Norbert Univ.Prof.	4092
Nebes, Norbert Univ.Prof.	4212
Nehrdich, Sandra	2092
Nehrdich, Sandra	2093
Nehrdich, Sandra	2093
Nehrdich, Sandra	2093
Nehrdich, Sandra Dr. rer. nat.	2092
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	1544
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	1550
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	1554
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	1559
Nenoff, Hans	1236
Nenoff, Hans	1236
Nenoff, Hans	1236
Nenoff, Hans	1272
Nenoff, Hans	1272
Nenoff, Hans	1272
Nenoff, Hans	1287
Nenoff, Hans	1288
Nenoff, Hans	1288
Nenoff, Hans	1304
Nenoff, Hans	1305
Nenoff, Hans	1306
Nenoff, Hans	1307
Nenoff, Hans	1310
Nenoff, Hans	1311
Nenoff, Hans	3784
Nenoff, Hans	3976
Nenoff, Hans	4079
Nenoff, Hans	4250
Neri, Sergio	1673
Neri, Sergio Dr. phil.	1673
Nestler, Nils	901
Nestler, Bernd Dr.	3176
Nestler, Bernd Dr.	3182
Nestler, Bernd Dr.	3182
Nestler, Bernd Dr.	3182
Neudecker, Andreas M.Sc.	2073
Neudecker, Andreas M.Sc.	2073
Neudecker, Andreas M.Sc.	3918
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3082
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3089
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3104
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3113
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3235
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3238
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3242
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3244
Neugebauer, Ute Univ.Prof. Dr.	3754
Neuhaus, Maryline	2425
Neuhaus, Maryline	2431
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2930
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2990
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2991
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2992
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2994
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2995
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	2996
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	3040
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	3040
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	3041
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	3786
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	4035
Neumann, Peter Dr. des.	850

Lehrender	Seite
Neumann, Peter Dr. des.	863
Neumann, Uta	900
Neumann, Jessica M.A.	1615
Neumann, Jessica	1616
Neumann, Jessica M.A.	1616
Neumann, Jessica M.A.	1640
Neumann, Jessica	1642
Neumann, Jessica M.A.	1642
Neumann, Jessica M.A.	1644
Neumann, Jessica M.A.	1650
Neumann, Jessica M.A.	1662
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2656
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2656
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2656
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2671
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2671
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2671
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2775
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2776
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2782
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	2782
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	4290
Neumann, Michael Univ.Prof. Dr.	4291
Neyer, Franz J.	2063
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2063
Neyer, Franz J.	2064
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2064
Neyer, Franz J.	2102
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2102
Neyer, Franz J.	2136
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2136
Neyer, Franz J.	2136
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2136
Neyer, Franz J.	2140
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2140
Neyer, Franz J.	2140
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2140
Neyer, Franz J.	2152
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2152
Neyer, Franz J.	2167
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	2167
Neyer, Franz J.	4021
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	4021
Neyer, Franz J.	4116
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	4116
Neyer, Franz J.	4172
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	4172
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	69
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	69
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	72
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	74
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	75
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	3953
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	3954
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	4151
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	4253
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	4257
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	4267
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred	1569
Niedermeyer, Manfred Dr.	1569
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1597
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred	1598
Niedermeyer, Manfred Dr.	1597
Niemz, Sandra	308
Niemz, Sandra	322
Niemz, Sandra	336
Niemz, Sandra	349
Niemz, Sandra	354
Niemz, Sandra	362
Niemz, Sandra	371
Niemz, Sandra	381
Niemz, Sandra	650
Niemz, Sandra	678
Niemz, Sandra	831
Niendorf, Tim	2297
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	567
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	596
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	612
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	680
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	711
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	747
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	762
Nikolaychuk, Olexandr Dr. rer. pol.	4279
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3082
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3094

Lehrender	Seite
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3104
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3167
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3209
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3215
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3226
Nischang, Ivo Dr.rer.nat.	3758
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	2097
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	2120
Nold, Mariana	2389
Nold, Mariana	2389
Nold, Mariana Dr.	2389
Nold, Mariana Dr.	2389
Nold, Mariana Dr.	2390
Nold, Mariana	2424
Nold, Mariana	2424
Nold, Mariana Dr.	2424
Nold, Mariana Dr.	2427
Nold, Mariana Dr.	2428
Nold, Mariana Dr.	2429
Nold, Mariana	2430
Nold, Mariana	2430
Nold, Mariana Dr.	2430
Nold, Mariana Dr.	2498
Nold, Mariana Dr.	2519
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3017
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3027
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3032
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3042
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3043
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3044
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3055
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3055
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3750
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3750
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	3920
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	4293
Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	4297
Norgauer, Johannes Prof.Dr.	3774
Noritsch, Bob	2255
Noritsch, Bob	2255
Noritsch, Bob	2282
Noritsch, Bob	2282
Nothnagel, Helen	2266
Nothnagel, Helen	2266
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	364
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2704
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2773
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2773
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2774
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2775
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2778
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2778
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2780
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2781
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2811
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2811
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2812
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2812
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	2928
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	4288
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	4288
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	4289
Novak, Erich Univ.Prof. Dr. Dr.	4290
Nürnberger, Peter	2245
Nürnberger, Peter	2245
Nürnberger, Peter	2257
Nürnberger, Peter	2257
Nüske, Jörg Dr. rer. nat.	3487
Nüske, Jörg Dr. rer. nat.	3568
Nüske, Jörg Dr. rer. nat.	3609
Nüske, Jörg Dr. rer. nat.	3659
Nüske, Jörg Dr. rer. nat.	3660
Nüske, Jörg Dr. rer. nat.	4304
O'Malley, Martin Ph.D Dr.	2642
O'Malley, Martin Ph.D Dr.	2643
O'Malley, Martin Ph.D Dr.	2646
Oberthür, Jörg Dr. phil.	847
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2055
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2391
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2408
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2483
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2500
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2515
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2517
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2525
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2531
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2539
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2543
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2546
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2552
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2566
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2576
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2577
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2577
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2580
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2581
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2582
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2605
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2608
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2635
Oberthür, Jörg Dr. phil.	3541
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4022
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4025
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4106
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4109
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4213
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4244
Oberthür, Jörg Dr. phil.	4262
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3074
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3163
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3164
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3164
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3228
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3233

Lehrender	Seite
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3233
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3234
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3468
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3469
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3725
Oehme, Karl-Ludwig Prof. Dr.	3726
Oehring, Hartmut Dr. med.	3757
Oehring, Hartmut Dr. med.	3764
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3121
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3135
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3181
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3474
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3493
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3493
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3496
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3497
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3516
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3517
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3520
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3578
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3578
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3579
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3580
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3585
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3586
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3612
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3612
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3633
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3634
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3635
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3635
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3635
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3636
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3636
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3637
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3637
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3638
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3638
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3639
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3639
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3642
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3643
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3684
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3686
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3686
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3709
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3711
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3712
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3716
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	3735
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	4309
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	4310
Oelmüller, Ralf Univ.Prof. Dr. Dr.	4311
Oertel, Simon Dr.	293
Oertel, Simon Dr.	392
Oertel, Simon Dr.	559
Oertel, Simon Dr.	581
Oertel, Simon Dr.	587
Oertel, Simon Dr.	599
Oertel, Simon Dr.	606
Oertel, Simon Dr.	627
Oertel, Simon Dr.	651
Oertel, Simon Dr.	736
Oertel, Simon Dr.	739
Oertel, Simon Dr.	753
Oertel, Simon Dr.	756
Oertel, Simon Dr.	798
Oertel, Simon Dr.	805
Oertel, Alexander	3813
Oertel, Alexander	3813
Oertel, Alexander	3815
Oertel, Alexander	3815
Oertel, Alexander	3817
Oertel, Alexander	3817
Oertel, Alexander	3817
Oertel, Alexander	3818
Oertel, Alexander	3818
Oertel, Alexander	3820
Oertel, Alexander	3820
Oertel, Alexander	3821
Oertel, Alexander	3821
Oertel, Alexander	3821
Oertel, Alexander	3821
Oertel, Alexander	3823
Oertel, Alexander	3823
Oertel, Alexander	3825
Oertel, Alexander	3825
Oertel, Alexander	3828
Oertel, Alexander	3828
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2654
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2654
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2654
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2666
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2666
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2667
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2771
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2783
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2789
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2888
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2889
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2894
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2895
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2895
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2927
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2928
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2935
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2936
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2936
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2946
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2946
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2947
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3292
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3293
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4034

Lehrender	Seite
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4120
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4163
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4231
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	4291
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	109
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	114
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	116
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	116
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	117
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	126
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	131
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	138
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	148
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	167
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	174
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	180
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	184
Ohrt, Thomas	2255
Ohrt, Thomas	2255
Ohrt, Thomas Dr.phil.	2255
Ohrt, Thomas	2258
Ohrt, Thomas Dr.phil.	2258
Ohrt, Thomas	2266
Ohrt, Thomas Dr.phil.	2266
Ohrt, Thomas	2266
Ohrt, Thomas Dr.phil.	2266
Ohrt, Thomas	2282
Ohrt, Thomas	2282
Ohrt, Thomas Dr.phil.	2282
Olivera, Jesús E.R.	1612
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	2743
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	2744
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3477
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3477
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3478
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3524
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3525
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3557
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3557
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3575
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3576
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3608
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3653
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3653
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3654
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3654
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3655
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3656
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3656
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3710
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3737
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	3737
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	4048
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	4142
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	4174
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	4307
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	4307

Lehrender	Seite
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	1073
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	1113
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2295
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2296
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2297
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2302
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2311
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2326
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2327
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2336
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2336
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2364
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2364
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	2376
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	4017
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	4018
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	4102
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	4102
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	4158
Oppelland, Torsten aplPrf.Dr.	4254
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	277
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	294
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	311
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	325
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	384
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	594
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	596
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	597
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	597
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	612
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	612
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	614
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	621
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	621
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	623
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	625
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	650
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	669
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	669
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	670
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	676
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	678
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	748
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	748
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	749
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	750
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	763
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	763
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	764
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	773
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	774
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	775
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	776
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	823
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	823
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	827
Opuszko, Marek Dr. rer. pol.	831

Lehrender	Seite
Orth, Eva-Maria	1330
Orth, Eva-Maria	1330
Orth, Eva-Maria Akad.R. Dr.	1330
Orth, Eva-Maria	1336
Orth, Eva-Maria Akad.R. Dr.	1336
Orth, Eva-Maria	1336
Orth, Eva-Maria Akad.R. Dr.	1336
Orth, Eva-Maria	1359
Orth, Eva-Maria	1359
Orth, Eva-Maria Akad.R. Dr.	1359
Ortmann, Eva-Maria M.A.	96
Ortmann, Wolfgang Dr.-Ing.	2798
Ortmann, Wolfgang Dr.-Ing.	2804
Ortmann, Wolfgang Dr.-Ing.	2898
Ortmann, Wolfgang Dr.-Ing.	2899
Ortmann, Wolfgang Dr.-Ing.	2970
Ortmann, Wolfgang Dr.-Ing.	2970
Ostritz, Sven PD Dr.	1694
Other, Lars M. Sc.	565
Other, Lars M. Sc.	566
Other, Lars M. Sc.	681
Other, Lars M. Sc.	682
Other, Lars M. Sc.	687
Other, Lars M. Sc.	688
Other, Lars M. Sc.	692
Other, Lars M. Sc.	693
Other, Lars M. Sc.	697
Other, Lars M. Sc.	698
Other, Lars M. Sc.	704
Other, Lars M. Sc.	704
Other, Lars M. Sc.	709
Other, Lars M. Sc.	710
Other, Lars M. Sc.	715
Other, Lars M. Sc.	718
Other, Lars M. Sc.	721
Other, Lars M. Sc.	725
Other, Lars M. Sc.	806
Other, Lars M. Sc.	807
Other, Lars M. Sc.	4276
Other, Lars M. Sc.	4277
Otto, Andrew	187
Otto, Andrew	190
Otto, Christina	1235
Otto, Christina	1236
Otto, Christina	1237
Otto, Christina	1271
Otto, Christina	1272
Otto, Christina	1273
Otto, Christina	1287
Otto, Christina	1287
Otto, Christina	1288
Otto, Christina	1302
Otto, Christina	1308
Otto, Christina	1314
Otto, Christina	3784
Otto, Christina	3976
Otto, Christina	4079
Otto, Christina	4250
Pabst, Stephan PD Dr.	1011
Pabst, Stephan PD Dr.	1081
Pabst, Stephan PD Dr.	1087
Pabst, Stephan PD Dr.	1116
Pabst, Stephan PD Dr.	1166
Pabst, Stephan PD Dr.	1181
Pabst, Stephan	1181
Pabst, Stephan PD Dr.	1181
Pabst, Stephan PD Dr.	1193
Pabst, Stephan	1194
Pabst, Stephan PD Dr.	1194
Pabst, Stephan PD Dr.	1200
Pabst, Stephan	1201
Pabst, Stephan PD Dr.	1201
Pabst, Stephan	1731
Pabst, Stephan PD Dr.	1731
Pabst, Stephan	1744
Pabst, Stephan PD Dr.	1744
Pabst, Stephan	1754
Pabst, Stephan PD Dr.	1754
Pabst, Stephan	1775
Pabst, Stephan PD Dr.	1775
Pabst, Stephan	1781
Pabst, Stephan PD Dr.	1781
Pabst, Stephan	1805
Pabst, Stephan PD Dr.	1805
Pahnke, Jens Dr. rer. nat.	856
Pahnke, Jens Dr. rer. nat.	865
Pahnke, Jens Dr. rer. nat.	911
Pakhomov, Anton	3029
Pakhomov, Anton	4294
Palme, Maria	86
Palme, Maria	2317
Palme, Maria	2343
Palme, Maria	2638
Palme, Maria	3955
Palnau, Kerstin	85
Pannier, Michel M.Sc.	2938
Pannier, Michel M.Sc.	2993
Pascaru, Andreea	2021
Pascaru, Andreea	2021
Pascaru, Andreea	2021
Pascaru, Andreea	2021
Pascaru, Andreea	2021
Pascaru, Andreea	2021
Pasche, Markus AR PD Dr.	195
Pasche, Markus AR PD Dr.	196
Pasche, Markus AR PD Dr.	200
Pasche, Markus AR PD Dr.	206
Pasche, Markus AR PD Dr.	207
Pasche, Markus AR PD Dr.	213
Pasche, Markus AR PD Dr.	214
Pasche, Markus AR PD Dr.	218
Pasche, Markus AR PD Dr.	221
Pasche, Markus AR PD Dr.	224
Pasche, Markus AR PD Dr.	229

Lehrender	Seite
Pasche, Markus AR PD Dr.	231
Pasche, Markus AR PD Dr.	234
Pasche, Markus AR PD Dr.	374
Pasche, Markus AR PD Dr.	394
Pasche, Markus AR PD Dr.	457
Pasche, Markus AR PD Dr.	464
Pasche, Markus AR PD Dr.	481
Pasche, Markus AR PD Dr.	488
Pasche, Markus AR PD Dr.	500
Pasche, Markus AR PD Dr.	501
Pasche, Markus AR PD Dr.	524
Pasche, Markus AR PD Dr.	527
Pasche, Markus AR PD Dr.	548
Pasche, Markus AR PD Dr.	550
Pasche, Markus AR PD Dr.	552
Pasche, Markus AR PD Dr.	553
Pasche, Markus AR PD Dr.	568
Pasche, Markus AR PD Dr.	654
Pasche, Markus AR PD Dr.	657
Pasche, Markus AR PD Dr.	681
Pasche, Markus AR PD Dr.	686
Pasche, Markus AR PD Dr.	696
Pasche, Markus AR PD Dr.	711
Pasche, Markus AR PD Dr.	719
Pasche, Markus AR PD Dr.	2676
Pasche, Markus AR PD Dr.	3404
Pasche, Markus AR PD Dr.	3415
Pasche, Markus AR PD Dr.	3963
Pasche, Markus AR PD Dr.	4051
Pasche, Markus AR PD Dr.	4217
Pasche, Markus AR PD Dr.	4260
Pasche, Markus AR PD Dr.	4278
Pasche, Markus AR PD Dr.	4279
Paschen, Hans	423
Paschen, Hans PD Dr.	423
Paschen, Hans	1403
Paschen, Hans PD Dr.	1403
Paschen, Hans	1417
Paschen, Hans	1417
Paschen, Hans	1417
Paschen, Hans	1417
Paschen, Hans	1417
Paschen, Hans PD Dr.	1416
Paschen, Hans	1461
Paschen, Hans	1461
Paschen, Hans	1461
Paschen, Hans	1461
Paschen, Hans	1461
Paschen, Hans PD Dr.	1460
Paschen, Hans	1482
Paschen, Hans	1482
Paschen, Hans	1482
Paschen, Hans	1482
Paschen, Hans	1482
Paschen, Hans PD Dr.	1482
Paschen, Hans	1484
Paschen, Hans	1484

Lehrender	Seite
Paschen, Hans	1484
Paschen, Hans	1484
Paschen, Hans	1484
Paschen, Hans PD Dr.	1483
Paschen, Hans	1490
Paschen, Hans	1490
Paschen, Hans	1490
Paschen, Hans	1490
Paschen, Hans	1490
Paschen, Hans PD Dr.	1490
Paschen, Hans	1496
Paschen, Hans	1496
Paschen, Hans	1496
Paschen, Hans	1496
Paschen, Hans	1496
Paschen, Hans PD Dr.	1495
Paschen, Hans	1500
Paschen, Hans	1500
Paschen, Hans	1500
Paschen, Hans	1500
Paschen, Hans	1500
Paschen, Hans PD Dr.	1499
Pasda, Clemens Univ.Prof.	1694
Pasda, Clemens Univ.Prof.	1695
Pasda, Clemens Univ.Prof.	1695
Pasda, Clemens Univ.Prof.	1697
Pasda, Clemens Univ.Prof.	1699
Pasda, Clemens Univ.Prof.	3478
Pasda, Clemens Univ.Prof.	3547
Pasda, Clemens Univ.Prof.	3654
Pasda, Clemens Univ.Prof.	4159
Pastuh, Daniel M.A.	293
Pastuh, Daniel M.A.	392
Pastuh, Daniel M.A.	557
Pastuh, Daniel M.A.	579
Pastuh, Daniel M.A.	586
Pastuh, Daniel M.A.	598
Pastuh, Daniel M.A.	605
Pastuh, Daniel M.A.	631
Pastuh, Daniel M.A.	651
Pastuh, Daniel M.A.	666
Pastuh, Daniel M.A.	674
Pastuh, Daniel M.A.	734
Pastuh, Daniel M.A.	737
Pastuh, Daniel M.A.	752
Pastuh, Daniel M.A.	754
Pastuh, Daniel M.A.	779
Pastuh, Daniel M.A.	803
Pastuh, Daniel M.A.	818
Patzer, Jessica	3489
Patzer, Jessica	3610
Patzer, Jessica	3708
Paulus, Gerhard G.	2930
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	2961
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	2988
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3000
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3014

Lehrender	Seite
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3016
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3033
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3046
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3047
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3047
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	3047
Paulus, Gerhard G.	4040
Paulus, Gerhard G.	4124
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	4297
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	106
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	119
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	158
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	162
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	166
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	183
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	3958
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4153
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4242
Paust, Enrico Dr.	1694
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2663
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2675
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2776
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2782
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2786
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2844
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2846
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	2928
Pavlyukevich, Ilya Univ.Prof. Dr.	4291
Pawellek, Markus B.Sc.	2934
Pawellek, Markus B.Sc.	2978
Peaceman, Hannah Lisa M.A.	864
Peicho de Noronha, Joyce	420
Peicho de Noronha, Joyce	420
Peicho de Noronha, Joyce B.A.	420
Peicho de Noronha, Joyce	421
Peicho de Noronha, Joyce	421
Peicho de Noronha, Joyce B.A.	420
Peicho de Noronha, Joyce	1449
Peicho de Noronha, Joyce	1449
Peicho de Noronha, Joyce B.A.	1448
Peicho de Noronha, Joyce	1449
Peicho de Noronha, Joyce	1449
Peicho de Noronha, Joyce B.A.	1449
Peicho de Noronha, Joyce	1472
Peicho de Noronha, Joyce	1472
Peicho de Noronha, Joyce B.A.	1472
Peña, Jorge	441
Peña, Jorge Dr. phil.	440
Peña, Jorge	442
Peña, Jorge Dr. phil.	442
Peña, Jorge	443
Peña, Jorge	443
Peña, Jorge Dr. phil.	443
Peña, Jorge	448
Peña, Jorge Dr. phil.	448
Peña, Jorge	1429
Peña, Jorge Dr. phil.	1429
Peña, Jorge	1436
Peña, Jorge Dr. phil.	1436
Peña, Jorge	1452
Peña, Jorge Dr. phil.	1452
Peña, Jorge	1453
Peña, Jorge Dr. phil.	1453
Peña, Jorge	1454
Peña, Jorge	1454
Peña, Jorge Dr. phil.	1454
Peña, Jorge	1473
Peña, Jorge	1473
Peña, Jorge Dr. phil.	1473
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3061
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3081
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3097
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3104
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3128
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3129
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3129
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3175
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3175
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3204
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3213
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3215
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3218
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3219
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3219
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3219
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3221
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3553
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof.	3554
Penno, Lena Maria	2934
Penno, Lena Maria	2934
Penno, Lena Maria	2978
Penno, Lena Maria	2979
Pereira Amado, Catarina	2078
Pereira Amado, Catarina	2078
Pergola, Carlo Dr.	3591
Pergola, Carlo Dr.	3699
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	48
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	55
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	81
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	840
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	841
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	843
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	855
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	867
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	874
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	875
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	877
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	878
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	884
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	893
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	894
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	899
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	902
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	904

Lehrender	Seite
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	905
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	912
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	1673
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	2007
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	2031
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	2602
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	2603
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	3951
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	3966
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	3966
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	3988
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	3989
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4055
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4056
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4090
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4090
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4148
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4179
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4206
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr.	4248
Perner, Jörg PD Dr. rer. nat. habil.	3486
Perner, Jörg PD Dr. rer. nat. habil.	3669
Perraud, Manon	1417
Perraud, Manon	1417
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	2940
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	2951
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3012
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3028
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3034
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3042
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3043
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3054
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3306
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3326
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	3749
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	4038
Pertsch, Thomas Univ.Prof. Dr.	4293
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2944
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	2980
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3017
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3032
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3046
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3177
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3323
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4035
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4126
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4199
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4250
Peter, Kay	236
Peter, Kay	245
Peter, Kay	258
Peter, Kay	269
Peter, Kay	275
Peter, Kay	282
Peter, Kay	329
Peter, Kay	340
Peter, Kay	352
Peter, Kay	377
Peter, Kay	458
Peter, Kay	482
Peter, Kay	504
Peter, Kay	531
Peter, Kay	655
Peter, Kay	2197
Peter, Kay	2678
Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	3485
Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	3564
Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	3613
Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	3674
Peter, Hans-Ulrich Dr. rer. nat.	3677
Petersen, Iver Prof. Dr.	3755
Pettersson, Malin Lizette	3867
Pettersson, Malin Lizette	3867
Pettig, Fabian Dr.	3384
Pettig, Fabian Dr.	3384
Pettig, Fabian Dr.	3389
Pettig, Fabian Dr.	3392
Pettig, Fabian Dr.	3400
Pettig, Fabian Dr.	3406
Pettig, Fabian Dr.	3413
Pettig, Fabian Dr.	3433
Pettig, Fabian Dr.	3434
Pettig, Fabian Dr.	3437
Pettig, Fabian Dr.	3437
Pettig, Fabian Dr.	3441
Pettig, Fabian Dr.	3442
Pettig, Fabian Dr.	3443
Pettig, Fabian Dr.	3458
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3474
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3493
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3497
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3516
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3520
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3578
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3635
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3636
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3636
Pfalz, Jeannette Akad.R. Dr.rer.nat.	3638
Pfeffer, Antje	2168
Pfeffer, Antje	2167
Pfeffer, Antje	2186
Pfeffer, Antje	2186
Pfeffer, Antje	3905
Pfeffer, Antje	3905
Pfeffer, Antje	3906
Pfeffer, Antje	3906
Pfeffer, Antje	3907
Pfeffer, Antje	3907
Pfeffer, Antje	3906
Pfeffer, Antje	3907
Pfeffer, Antje	3907
Pfeffer, Antje	3940
Pfeffer, Antje	3940
Pfeffer, Antje	3940

Lehrender	Seite
Pfeffer, Antje	3940
Pfeffer, Antje	3940
Pfeffer, Antje	4275
Pfeffer, Antje	4275
Pfeifer, Udo Dr.	157
Pfeifer, Udo Dr.	172
Pfeifer, Udo Dr.	249
Pfeifer, Udo Dr.	254
Pfeifer, Udo Dr.	298
Pfeifer, Udo Dr.	344
Pfeifer, Udo Dr.	353
Pfeifer, Udo Dr.	356
Pfeifer, Udo Dr.	657
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	2970
Pfeiffer, Kristin M.Sc.	3016
Pfeiffer, Kristin M.Sc.	3035
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	3046
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	3047
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	3055
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	3277
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	4039
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	4127
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	4163
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Jun.-Prof. Dr.	4186
Pfeiffer, Kristin M.Sc.	4298
Pfister, Wolfgang Univ.Prof. Dr. med.	3769
Pfister, Wolfgang Univ.Prof. Dr. med.	3770
Pfister, Wolfgang Univ.Prof. Dr. med.	3772
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1542
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1546
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1547
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1556
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1560
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1561
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1561
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	1561
Pfuch, Johannes	2287
Piasetzki, Christoph	1552
Piasetzki, Christoph	1564
Picard, Sophie	1410
Picard, Sophie	1410
Picard, Sophie	1413
Picard, Sophie	1413
Picin, Andrea Dr.	1699
Picker, Patricia	908
Piechnick, Regina	3270
Piechnick, Regina	3269
Piechnick, Regina	3271
Piechnick, Regina	3272
Piechnick, Regina	3272
Piechnick, Regina	3285
Piechnick, Regina	3288
Piechnick, Regina	3296
Piechnick, Regina	3297
Piechnick, Regina	3297
Piechnick, Regina	3298
Piechnick, Regina	3298
Piechnick, Regina	3298
Piechnick, Regina	3299
Piechnick, Regina	3299
Piechnick, Regina	3300
Piechnick, Regina	3300
Piechnick, Regina	3300
Piechnick, Regina	3302
Piechnick, Regina	3302
Piechnick, Regina	3303
Piechnick, Regina	3303
Piechnick, Regina	3305
Piechnick, Regina	3307
Piechnick, Regina	3312
Piechnick, Regina	3312
Piechnick, Regina	3313
Piechnick, Regina	3313
Piechnick, Regina	3315
Piechnick, Regina	3315
Piechnick, Regina	3316
Piechnick, Regina	3318
Piechnick, Regina	3331
Piechnick, Regina	3331
Piechnick, Regina	3332
Piechnick, Regina	3332
Piechnick, Regina	3334
Piechnick, Regina	3335
Piechnick, Regina	3336
Piechnick, Regina	3340
Piechnick, Regina	3340
Piechnick, Regina	3343
Piechnick, Regina	3343
Piechnick, Regina	3344
Piechnick, Regina	3344
Piechnick, Regina	3344
Piechnick, Regina	3348
Piechnick, Regina	3348
Piechnick, Regina	3349
Piechnick, Regina	3350
Piechnick, Regina	3350
Piechnick, Regina	3350
Piechnick, Regina	3351
Piechnick, Regina	3360
Piechnick, Regina	3365
Piechnick, Regina	3365
Piechnick, Regina	3369
Piechnick, Regina	3369
Piechnick, Regina	3371
Piechnick, Regina	3373
Piechnick, Regina	3374
Piechnick, Regina	3374
Piechnick, Regina	3375
Piechnick, Regina	3375
Piechnick, Regina	3375
Piechnick, Regina	3376
Piechnick, Regina	3376
Piechnick, Regina	3376
Piechnick, Regina	3377

Lehrender	Seite
Piechnick, Regina	3377
Piechnick, Regina	3377
Piechnick, Regina	3378
Piechnick, Regina	3378
Piechnick, Regina	3379
Piechnick, Regina	3380
Piechnick, Regina	3404
Piechnick, Regina	3416
Piechnick, Regina	3922
Piechnick, Regina	3922
Piechnick, Regina	4041
Piechnick, Regina	4042
Piechnick, Regina	4135
Piechnick, Regina	4166
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	297
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	300
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	313
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	316
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	331
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	358
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	367
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	386
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	471
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	494
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	554
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	556
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	590
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	593
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	619
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	650
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	678
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	746
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	749
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	772
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	813
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	815
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	2682
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1547
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1548
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1554
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1554
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1555
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1562
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1562
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1565
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1565
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1566
Pinto, Tiago de Oliveira	1820
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1820
Pinto, Tiago de Oliveira	1825
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1825
Pinto, Tiago de Oliveira	1850
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	1850
Pirrung, Bernd Michael	3273
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3272
Pirrung, Bernd Michael	3296
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3296
Pirrung, Bernd Michael	3297
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3297
Pirrung, Bernd Michael	3297
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3297
Pirrung, Bernd Michael	3298
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3298
Pirrung, Bernd Michael	3304
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3303
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3305
Pirrung, Bernd Michael	3337
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3336
Pirrung, Bernd Michael	3343
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3343
Pirrung, Bernd Michael	3344
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3343
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3344
Pirrung, Bernd Michael	3344
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3344
Pirrung, Bernd Michael	3348
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3348
Pirrung, Bernd Michael	3351
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3351
Pirrung, Bernd Michael	3371
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3371
Pirrung, Bernd Michael	3374
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3374
Pirrung, Bernd Michael	3374
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3374
Pirrung, Bernd Michael	3375
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3375
Pirrung, Bernd Michael	3379
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3378
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	3380
Pirrung, Bernd Michael	4041
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	4041
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3076
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3076
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3080
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3090
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3090
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3095
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3095
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3105
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3114
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3117
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3118
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3126
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3131
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3132
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3189
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3190
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3193
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3194
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3194
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3194
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3194
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3195

Lehrender	Seite
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3197
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3201
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3221
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3221
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	3925
Platzer, Matthias Dr.	2745
Platzer, Matthias Dr.	3490
Platzer, Matthias Dr.	3511
Platzer, Matthias Dr.	3534
Platzer, Matthias Dr.	3577
Platzer, Matthias Dr.	3735
Platzer, Matthias Dr.	4309
Plontke-Lüning, Annegret	885
Plontke-Lüning, Annegret aplProf Dr. phil.	885
Plontke-Lüning, Annegret	892
Plontke-Lüning, Annegret	892
Plontke-Lüning, Annegret aplProf Dr. phil.	892
Plontke-Lüning, Annegret	1512
Plontke-Lüning, Annegret aplProf Dr. phil.	1512
Plontke-Lüning, Annegret	3987
Plontke-Lüning, Annegret aplProf Dr. phil.	3987
Plontke-Lüning, Annegret	4054
Plontke-Lüning, Annegret aplProf Dr. phil.	4054
Plontke-Lüning, Annegret	4241
Plontke-Lüning, Annegret aplProf Dr. phil.	4241
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	2744
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2749
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2749
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2770
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2778
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2833
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2834
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2834
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2897
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2927
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	2928
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3476
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3477
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3479
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3525
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3558
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3558
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3652
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3653
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3655
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3657
Pohl, Hans-Wilhelm PD Dr.	3657
Pohl, Anke Dorothea Prof. Dr.	4287
Pöhlmann, Anke	3896
Pöhlmann, Anke	3896
Pöhlmann, Anke	3897
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3064
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3064
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3064
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3072
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3072
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3077

Lehrender	Seite
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3077
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3081
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3096
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3096
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3096
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3106
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3115
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3116
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3117
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3117
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3126
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3127
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3128
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3128
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3131
Pohnert, Georg	3131
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3131
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3166
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3183
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3183
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3183
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3184
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3184
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3185
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3186
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3186
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3193
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3195
Pohnert, Georg	3195
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3195
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3196
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3196
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3198
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3198
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3199
Pohnert, Georg Univ.Prof. Dr.	3202
Pollok, Kilian	3272
Pollok, Kilian Dr.	3272
Pollok, Kilian	3300
Pollok, Kilian	3300
Pollok, Kilian Dr.	3299
Pollok, Kilian	3302
Pollok, Kilian Dr.	3302
Pollok, Kilian	3335
Pollok, Kilian Dr.	3335
Pollok, Kilian	3346
Pollok, Kilian	3346
Pollok, Kilian Dr.	3346
Pollok, Kilian	3369
Pollok, Kilian Dr.	3369
Pomianowicz, Katja	2389
Pomianowicz, Katja	2389
Pomianowicz, Katja	2424
Pomianowicz, Katja	2424
Pomianowicz, Katja	2430
Pomianowicz, Katja	2430
Pommer, Max	1516

Lehrender	Seite
Pommer, Max	1516
Pommer, Max M.A.	1516
Pommer, Max	1517
Pommer, Max M.A.	1517
Pommer, Max	1728
Pommer, Max	1728
Pommer, Max M.A.	1728
Pommer, Max	1728
Pommer, Max M.A.	1728
Pommer, Max	1732
Pommer, Max M.A.	1732
Pommer, Max	1743
Pommer, Max M.A.	1743
Pommer, Max	1764
Pommer, Max	1764
Pommer, Max M.A.	1764
Pommer, Max	1765
Pommer, Max M.A.	1765
Pommer, Max	1778
Pommer, Max M.A.	1778
Pommer, Max	1801
Pommer, Max M.A.	1801
Popovici, Victoria	423
Popovici, Victoria Dr. phil.	423
Popovici, Victoria	423
Popovici, Victoria	423
Popovici, Victoria	423
Popovici, Victoria Dr. phil.	423
Popovici, Victoria	424
Popovici, Victoria Dr. phil.	424
Popovici, Victoria	424
Popovici, Victoria Dr. phil.	424
Popovici, Victoria	424
Popovici, Victoria Dr. phil.	424
Popovici, Victoria	1404
Popovici, Victoria Dr. phil.	1404
Popovici, Victoria	1429
Popovici, Victoria	1429
Popovici, Victoria	1429
Popovici, Victoria Dr. phil.	1429
Popovici, Victoria	1434
Popovici, Victoria Dr. phil.	1434
Popovici, Victoria	1435
Popovici, Victoria Dr. phil.	1435
Popovici, Victoria	1450
Popovici, Victoria	1450
Popovici, Victoria	1450
Popovici, Victoria Dr. phil.	1450
Popovici, Victoria	1451
Popovici, Victoria Dr. phil.	1451
Popovici, Victoria	1451
Popovici, Victoria Dr. phil.	1451
Popovici, Victoria	1451
Popovici, Victoria Dr. phil.	1451
Popovici, Victoria	1472
Popovici, Victoria Dr. phil.	1472
Popovici, Victoria	1475
Popovici, Victoria Dr. phil.	1475
Popovici, Victoria	1478
Popovici, Victoria Dr. phil.	1478
Popovici, Victoria	1878
Popovici, Victoria Dr. phil.	1878
Popovici, Victoria	1991
Popovici, Victoria Dr. phil.	1991
Popovici, Victoria	2002
Popovici, Victoria Dr. phil.	2002
Popovici, Victoria	2003
Popovici, Victoria Dr. phil.	2003
Popovici, Victoria	2003
Popovici, Victoria Dr. phil.	2003
Popovici, Victoria	2004
Popovici, Victoria	2004
Popovici, Victoria	2004
Popovici, Victoria Dr. phil.	2004
Popovici, Victoria	2004
Popovici, Victoria Dr. phil.	2004
Popovici, Victoria	2016
Popovici, Victoria Dr. phil.	2015
Popovici, Victoria	2016
Popovici, Victoria Dr. phil.	2016
Popovici, Victoria	2016
Popovici, Victoria	2016
Popovici, Victoria	2016
Popovici, Victoria Dr. phil.	2016
Popovici, Victoria	2016
Popovici, Victoria Dr. phil.	2016
Popovici, Victoria	2026
Popovici, Victoria Dr. phil.	2026
Popovici, Victoria	2027
Popovici, Victoria	2027
Popovici, Victoria	2027
Popovici, Victoria Dr. phil.	2026
Popovici, Victoria	2027
Popovici, Victoria Dr. phil.	2027
Popovici, Victoria	2028
Popovici, Victoria Dr. phil.	2028
Popovici, Victoria	2036
Popovici, Victoria Dr. phil.	2036
Popovici, Victoria	2036
Popovici, Victoria Dr. phil.	2036
Popovici, Victoria	2037
Popovici, Victoria	2037
Popovici, Victoria	2037
Popovici, Victoria Dr. phil.	2037
Popovici, Victoria	2037
Popovici, Victoria Dr. phil.	2037
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3074
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3086
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3092
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3099
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3100
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3100
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3109
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3122

Lehrender	Seite
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3123
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3123
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3136
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3137
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3137
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3228
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3229
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3234
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3239
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3241
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3241
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3242
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3242
Popp, Jürgen Univ.Prof. Dr. Dr.	3925
Poppitz, Maria	79
Poschmann, Thomas LMinR Dr.	132
Poschmann, Thomas LMinR Dr.	146
Poschmann, Philipp	587
Poschmann, Philipp	606
Poschmann, Philipp	736
Poschmann, Philipp	753
Pospiech, Helmut Dr. Privatdozent (Universität Oulu)	3551
Pospiech, Helmut Dr. Privatdozent (Universität Oulu)	3551
Pospiech, Helmut Dr. Privatdozent (Universität Oulu)	3692
Pospiech, Helmut Dr. Privatdozent (Universität Oulu)	3738
Pospiech, Helmut Dr. Privatdozent (Universität Oulu)	3738
Pöthe, Angelika PD Dr.	1169
Pöthe, Angelika PD Dr.	1172
Pöthe, Angelika PD Dr.	1174
Pöthe, Angelika PD Dr.	1179
Pöthe, Angelika PD Dr.	1188
Pöthe, Angelika PD Dr.	1192
Pöthe, Angelika PD Dr.	3981
Prater, Susanne	109
Prater, Susanne	110
Prater, Susanne	114
Prater, Susanne	116
Prater, Susanne	117
Prater, Susanne	126
Prater, Susanne	127
Prater, Susanne	131
Prater, Susanne	131
Prater, Susanne	132
Prater, Susanne	134
Prater, Susanne	134
Prater, Susanne	138
Prater, Susanne	139
Prater, Susanne	139
Prater, Susanne	140
Prater, Susanne	146
Prater, Susanne	167
Prater, Susanne	167
Prater, Susanne	174
Prater, Susanne	180
Prater, Susanne	182
Prater, Susanne	184
Prater, Susanne	3959

Lehrender	Seite
Prater, Susanne	4154
Prater, Susanne	4220
Presselt, Martin Dr. rer. nat.	3151
Presselt, Martin Dr. rer. nat.	3245
Pretzel, David Dr. rer. nat.	3145
Pretzel, David Dr. rer. nat.	3145
Pretzel, David Dr. rer. nat.	3145
Pretzel, David Dr. rer. nat.	3224
Pretzel, David Dr. rer. nat.	3224
Pretzel, David Dr. rer. nat.	3225
Price, Sonja	3831
Price, Sonja	3831
Price, Sonja Dr. phil.	3830
Price, Sonja	3831
Price, Sonja Dr. phil.	3831
Price, Sonja	3832
Price, Sonja Dr. phil.	3832
Price, Sonja	3845
Price, Sonja Dr. phil.	3845
Price, Sonja	3846
Price, Sonja Dr. phil.	3846
Price, Sonja	3847
Price, Sonja	3847
Price, Sonja Dr. phil.	3847
Price, Sonja Dr. phil.	3848
Price, Sonja	4313
Price, Sonja Dr. phil.	4313
Price, Sonja	4317
Price, Sonja Dr. phil.	4317
Price, Sonja Dr. phil.	4319
Prilutskaya, Maria M.A.	2441
Prilutskaya, Maria M.A.	2453
Prilutskaya, Maria M.A.	2465
Prilutskaya, Maria M.A.	2477
Prinz, Kathleen Dr. rer. nat.	3560
Prinz, Kathleen Dr. rer. nat.	3561
Prinz, Kathleen Dr. rer. nat.	3561
Prinz, Kathleen Dr. rer. nat.	3645
Prinz, Kathleen Dr. rer. nat.	3645
Prinz, Kathleen Dr. rer. nat.	3645
Proskunina, Uliana	2622
Pross Jenkes, Till Christopher	2287
Przemuß, Ivonne Diplom-Restauratorin (FH)	1695
Puchert, Jaqueline	2588
Puchert, Jaqueline	2614
Puchert, Jaqueline	2619
Puder, Janina	639
Puder, Janina	791
Puder, Janina	2403
Puder, Janina	2406
Puder, Janina	2442
Puder, Janina	2454
Puder, Janina	2466
Puder, Janina	2478
Purfürst, Kristin M.A.	58
Purucker, Susann	3388
Purucker, Susann	3436

Lehrender	Seite
Pusch, Sebastian	2082
Pusch, Sebastian	2158
Puta, Christian	2252
Puta, Christian PD Dr. phil.	2252
Puta, Christian	3533
Puta, Christian PD Dr. phil.	3533
Puta, Christian	3627
Puta, Christian PD Dr. phil.	3627
Puttkamer, Joachim	1005
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1005
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1016
Puttkamer, Joachim	1045
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1045
Puttkamer, Joachim	1057
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1057
Puttkamer, Joachim	1061
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1061
Puttkamer, Joachim	1061
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1061
Puttkamer, Joachim	1089
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1089
Puttkamer, Joachim	1102
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1102
Puttkamer, Joachim	1108
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1108
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1112
Puttkamer, Joachim	1119
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1119
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1123
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1135
Puttkamer, Joachim	1398
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1398
Puttkamer, Joachim	1403
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1403
Puttkamer, Joachim	1878
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1878
Puttkamer, Joachim	1928
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1928
Puttkamer, Joachim	1968
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1968
Puttkamer, Joachim	1990
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	1990
Puttkamer, Joachim	4002
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	4002
Puttkamer, Joachim	4074
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	4074
Puttkamer, Joachim	4240
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	4240
Qi, Jing	3029
Qi, Jing	4295
Qualmann, Britta Univ.Prof. Dr.	3762
Quast, Josefine	304
Quast, Josefine	304
Quast, Josefine	320
Quast, Josefine	320
Quast, Josefine	333
Quast, Josefine	334
Quast, Josefine	360
Quast, Josefine	361
Quast, Josefine	370
Quast, Josefine	370
Quast, Josefine	388
Quast, Josefine	389
Quast, Josefine	473
Quast, Josefine	473
Quast, Josefine	496
Quast, Josefine	496
Quast, Josefine	517
Quast, Josefine	517
Quast, Josefine	522
Quast, Josefine	523
Quast, Josefine	540
Quast, Josefine	541
Quast, Josefine	546
Quast, Josefine	546
Quast, Josefine	687
Quast, Josefine	688
Quast, Josefine	692
Quast, Josefine	693
Quast, Josefine	697
Quast, Josefine	698
Quast, Josefine	704
Quast, Josefine	704
Quast, Josefine	715
Quast, Josefine	718
Quast, Josefine	721
Quast, Josefine	725
Quast, Josefine	2681
Quesada, Sonja	3887
Quesada, Sonja	3887
Quesada, Sonja M. A.	3886
Quesada, Sonja	3888
Quesada, Sonja	3888
Quesada, Sonja M. A.	3887
Quesada, Sonja	3889
Quesada, Sonja	3889
Rabens, Volker Dr. phil.	72
Rabens, Volker Dr. phil.	73
Rabens, Volker Dr. phil.	74
Rabens, Volker Dr. phil.	4267
Rachlitz, Sabine	1008
Rachlitz, Sabine	1008
Rachlitz, Sabine M.A.	1008
Rachlitz, Sabine	1025
Rachlitz, Sabine	1025
Rachlitz, Sabine M.A.	1025
Rackwitz, Hans Martin M.A.	635
Rackwitz, Hans Martin M.A.	787
Rackwitz, Hans Martin M.A.	2397
Rackwitz, Hans Martin M.A.	2413
Rackwitz, Hans Martin M.A.	2437
Rackwitz, Hans Martin M.A.	2450
Rackwitz, Hans Martin M.A.	2462
Rackwitz, Hans Martin M.A.	2474

Lehrender	Seite
Radziej, Fabienne	3853
Radziej, Fabienne	3853
Radziej, Fabienne	3853
Radziej, Fabienne	3854
Radziej, Fabienne	3854
Radzio, Kathleen	3353
Radzio, Kathleen	3353
Radzio, Kathleen	3353
Radzio, Kathleen	3353
Radzio, Kathleen	3354
Radzio, Kathleen	3472
Radzio, Kathleen	3480
Radzio, Kathleen	3480
Radzio, Kathleen	3480
Radzio, Kathleen	3480
Radzio, Kathleen	3481
Radzio, Kathleen	3481
Radzio, Kathleen	3481
Radzio, Kathleen	3481
Radzio, Kathleen	3482
Radzio, Kathleen	3482
Radzio, Kathleen	3482
Radzio, Kathleen	3483
Radzio, Kathleen	3483
Radzio, Kathleen	3487
Radzio, Kathleen	3524
Radzio, Kathleen	3535
Radzio, Kathleen	3535
Radzio, Kathleen	3556
Radzio, Kathleen	3559
Radzio, Kathleen	3559
Radzio, Kathleen	3559
Radzio, Kathleen	3560
Radzio, Kathleen	3560
Radzio, Kathleen	3560
Radzio, Kathleen	3561
Radzio, Kathleen	3561
Radzio, Kathleen	3561
Radzio, Kathleen	3562
Radzio, Kathleen	3584
Radzio, Kathleen	3608
Radzio, Kathleen	3615
Radzio, Kathleen	3633
Radzio, Kathleen	3644
Radzio, Kathleen	3644
Radzio, Kathleen	3644
Radzio, Kathleen	3645
Radzio, Kathleen	3645
Radzio, Kathleen	3645
Radzio, Kathleen	3645
Radzio, Kathleen	3646
Radzio, Kathleen	3646
Radzio, Kathleen	3646
Radzio, Kathleen	3647
Radzio, Kathleen	3647
Radzio, Kathleen	3647
Radzio, Kathleen	3647
Radzio, Kathleen	3648
Radzio, Kathleen	3648
Radzio, Kathleen	3648
Radzio, Kathleen	3648
Radzio, Kathleen	3649
Radzio, Kathleen	3649
Radzio, Kathleen	3649
Radzio, Kathleen	3649
Radzio, Kathleen	3650
Radzio, Kathleen	3650
Radzio, Kathleen	3650
Radzio, Kathleen	3650
Radzio, Kathleen	3651
Radzio, Kathleen	3651
Radzio, Kathleen	3668
Radzio, Kathleen	4046
Radzio, Kathleen	4047
Radzio, Kathleen	4047
Radzio, Kathleen	4140
Radzio, Kathleen	4140
Radzio, Kathleen	4164
Radzio, Kathleen	4235
Rahlf, Anna Lina	2251
Rahlf, Anna Lina	2251
Rahlf, Anna Lina	2251
Rall, Björn Dr. rer. nat.	2925
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3486
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3487
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3555
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3561
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3562
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3562
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3613
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3613
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3669
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3669
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3674
Rall, Björn Dr. rer. nat.	3675
Ramírez Antía, María	439
Ramírez Antía, María Dr.phil.	439
Ramírez Antía, María	441
Ramírez Antía, María Dr.phil.	440
Ramírez Antía, María	441
Ramírez Antía, María Dr.phil.	441
Ramírez Antía, María	444
Ramírez Antía, María Dr.phil.	444
Ramírez Antía, María	444
Ramírez Antía, María	444
Ramírez Antía, María Dr.phil.	444
Ramírez Antía, María	445
Ramírez Antía, María Dr.phil.	445
Ramírez Antía, María	447
Ramírez Antía, María Dr.phil.	447
Ramírez Antía, María	1396
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1396
Ramírez Antía, María	1435
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1435

Lehrender	Seite
Ramírez Antía, María	1453
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1453
Ramírez Antía, María	1454
Ramírez Antía, María	1454
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1454
Ramírez Antía, María	1455
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1455
Ramírez Antía, María	1455
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1455
Ramírez Antía, María	1455
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1455
Ramírez Antía, María	1457
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1457
Ramírez Antía, María	1463
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1463
Ramírez Antía, María	1464
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1464
Ramírez Antía, María	1464
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1464
Ramírez Antía, María	1466
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1466
Ramírez Antía, María	1466
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1466
Ramírez Antía, María	1467
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1467
Ramírez Antía, María	1472
Ramírez Antía, María	1472
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1472
Ramírez Antía, María	1474
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1474
Ramírez Antía, María	1474
Ramírez Antía, María Dr.phil.	1474
Rasoulifard Kashani, Mohammad Dr. phil.	1710
Rathje, Stefanie	1594
Rathje, Stefanie	1594
Rathje, Stefanie Prof. Dr.	1594
Rauers, Antje Akad.R. Dr.phil.	2107
Rauers, Antje Akad.R. Dr.phil.	2110
Rauers, Antje Akad.R. Dr.phil.	2119
Rauers, Antje Akad.R. Dr.phil.	2121
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	2096
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	2723
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	2723
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	3756
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	3760
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	3761
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	3761
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	4143
Reemts, Martin	2057
Reemts, Martin	2058
Reemts, Martin	2085
Reemts, Martin	2085
Reemts, Martin	2086
Reemts, Martin	2086
Reemts, Martin	2087
Reemts, Martin	2158
Reemts, Martin	2159
Reemts, Martin	2159
Reemts, Martin	2160
Rehrmann, Carolina	91
Rehrmann, Carolina	2314
Rehrmann, Carolina	2340
Rehrmann, Carolina	2359
Rehrmann, Carolina	2385
Reichel, Jenny M.A.	1645
Reichel, Jenny M.A.	1670
Reichel, Katharina Dipl.-Geol.	3269
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	2724
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	2724
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	3008
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	3009
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	3036
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	3037
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	3756
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	3756
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	4293
Reichenbach, Jürgen R. Prof. Dr.	4298
Reichert, Jochem Hon.Prof. Dr.	125
Reichert, Jochem Hon.Prof. Dr.	144
Reichert, Jochem Hon.Prof. Dr.	179
Reichmann, Christin	3472
Reichmann, Christin	3501
Reichmann, Christin	3544
Reichmann, Christin	3586
Reichmann, Christin	3661
Reineck, Natia Dr.	1984
Reineck, Natia Dr.	1985
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1395
Reinfried, Marcus	1405
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1405
Reinfried, Marcus	1418
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1418
Reinfried, Marcus	1419
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1419
Reinfried, Marcus	1420
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1420
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1421
Reinfried, Marcus	1422
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1422
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1423
Reinfried, Marcus	1425
Reinfried, Marcus Univ.Prof. Dr.	1425
Reinhardt, Meike	255
Reinhardt, Meike	270
Reinhardt, Ronny	293
Reinhardt, Ronny	392
Reinhardt, Ronny	602
Reinhardt, Ronny	603
Reinhardt, Ronny	651
Reinhardt, Ronny	760
Reinhardt, Ronny	761
Reinhardt, Meike	800
Reinhardt, Meike	813
Reinhardt, Stephanie	2657

Lehrender	Seite
Reinhardt, Stephanie	2788
Reinhardt, Felix Dr.	3384
Reinhardt, Felix Dr.	3413
Reinhardt, Felix Dr.	3433
Reinhardt, Wilfried Dr. med. dent. habil.	3768
Reinhardt, Wilfried Dr. med. dent. habil.	3774
Reinhardt, Wilfried Dr. med. dent. habil.	3775
Reinsch, Andreas Dr.-Ing.	2687
Reinsch, Andreas Dr.-Ing.	2715
Reinsch, Andreas Dr.-Ing.	2756
Reinwarth, Bastian	3466
Reislöhner, Udo Dr. rer. nat.	2942
Reislöhner, Udo Dr. rer. nat.	2948
Reislöhner, Jan	2970
Reislöhner, Jan M.Sc.	2970
Reislöhner, Jan	3056
Reislöhner, Jan	3277
Reiter, Christina M.Sc.	2104
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	846
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	999
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	1043
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	1052
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	1053
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	1089
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	1095
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	1100
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2408
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2419
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2424
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2491
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2496
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2500
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2514
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2530
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2538
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2542
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2552
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2566
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2578
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2608
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	4025
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	4109
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	4194
Reitzle, Matthias AOR PD Dr.	2066
Reitzle, Matthias AOR PD Dr.	2069
Reitzle, Matthias AOR PD Dr.	2123
Reitzle, Matthias AOR PD Dr.	2126
Reitzle, Matthias AOR PD Dr.	2138
Reitzle, Matthias AOR PD Dr.	4286
Remus, William	860
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	2962
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	2963
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	2963
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	2976
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	2976
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	3022
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	3025
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	3026
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	3049
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	3050
Rettenmayr, Markus Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Dr.h.c.	3464
Rhode, Heidrun PD Dr. med.	3762
Ricchizzi, Annalisa M.A.	914
Ricchizzi, Annalisa M.A.	3990
Richter, Petra	108
Richter, Petra	109
Richter, Petra	111
Richter, Petra	113
Richter, Petra	113
Richter, Petra	116
Richter, Petra	116
Richter, Petra	117
Richter, Petra	127
Richter, Petra	129
Richter, Petra	135
Richter, Petra	136
Richter, Petra	136
Richter, Petra	136
Richter, Petra	140
Richter, Petra	150
Richter, Petra	163
Richter, Petra	163
Richter, Petra	170
Richter, Petra	182
Richter, Petra	182
Richter, Petra	449
Richter, Petra	449
Richter, Petra	449
Richter, Petra	450
Richter, Petra	450
Richter, Petra	450
Richter, Katrin	1665
Richter, Katrin	1666
Richter, Petra	1867
Richter, Petra	1867
Richter, Petra	1895
Richter, Petra	1895
Richter, Petra	1895
Richter, Petra	1917
Richter, Petra	1917
Richter, Petra	1916
Richter, Petra	1953
Richter, Petra	1953
Richter, Petra	1953
Richter, Jakob	2287
Richter, Silva	2629
Richter, Silva	2630
Richter, Silva	2629
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2748
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2749
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2840
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2851
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2852
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2852

Lehrender	Seite
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2892
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2892
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2913
Richter, Christian aplPrf.Dr.	2914
Richter, Christian aplPrf.Dr.	3157
Richter, Christian aplPrf.Dr.	3177
Richter, Christian aplPrf.Dr.	3178
Richter, Christian aplPrf.Dr.	3332
Richter, Christian aplPrf.Dr.	3338
Richter, Christian aplPrf.Dr.	3338
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3516
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3516
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3534
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3542
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3591
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3735
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3741
Richter, Frank aplProf Dr. med.	3762
Richter, Katrin	3810
Richter, Katrin	3810
Richter, Katrin	3810
Richter, Petra	3880
Richter, Petra	3880
Richter, Petra	3880
Richter, Petra	3959
Richter, Petra	3961
Richter, Petra	4153
Richter, Petra	4155
Richter, Petra	4172
Richter, Petra	4189
Rickmann, Birgit	1153
Rieboldt, Constanze M.A.	1610
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	2064
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	2065
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	2091
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	2101
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	2152
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	3922
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	4020
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	4115
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	4190
Rieger, Hans-Martin aplProf Dr.	82
Riegg, Oliver	3805
Ries, Klaus	936
Ries, Klaus aplProf Dr.	936
Ries, Klaus	937
Ries, Klaus	937
Ries, Klaus aplProf Dr.	937
Ries, Klaus	949
Ries, Klaus aplProf Dr.	949
Ries, Klaus	953
Ries, Klaus aplProf Dr.	953
Ries, Klaus	973
Ries, Klaus aplProf Dr.	973
Ries, Klaus	982
Ries, Klaus aplProf Dr.	982
Ries, Klaus	983
Ries, Klaus aplProf Dr.	983
Ries, Klaus	993
Ries, Klaus aplProf Dr.	993
Ries, Klaus	1000
Ries, Klaus aplProf Dr.	1000
Ries, Klaus	1013
Ries, Klaus aplProf Dr.	1013
Ries, Klaus	1022
Ries, Klaus aplProf Dr.	1022
Ries, Klaus	1029
Ries, Klaus aplProf Dr.	1028
Ries, Klaus	1046
Ries, Klaus aplProf Dr.	1046
Ries, Klaus	1055
Ries, Klaus aplProf Dr.	1054
Ries, Klaus	1058
Ries, Klaus aplProf Dr.	1058
Ries, Klaus	1066
Ries, Klaus aplProf Dr.	1066
Ries, Klaus	1077
Ries, Klaus aplProf Dr.	1077
Ries, Klaus	1090
Ries, Klaus aplProf Dr.	1090
Ries, Klaus	1098
Ries, Klaus aplProf Dr.	1098
Ries, Klaus	1103
Ries, Klaus aplProf Dr.	1103
Ries, Klaus	1110
Ries, Klaus aplProf Dr.	1110
Ries, Klaus	2000
Ries, Klaus aplProf Dr.	2000
Ries, Klaus	3969
Ries, Klaus aplProf Dr.	3969
Ries, Klaus	3974
Ries, Klaus aplProf Dr.	3974
Ries, Klaus	4060
Ries, Klaus aplProf Dr.	4060
Ries, Klaus	4064
Ries, Klaus aplProf Dr.	4064
Ries, Klaus	4220
Ries, Klaus aplProf Dr.	4220
Ries, Klaus	4233
Ries, Klaus aplProf Dr.	4233
Ringleb, Stefan Dipl. Phys.	3011
Ringleb, Stefan Dipl. Phys.	3033
Ringleb, Stefan Dipl. Phys.	4299
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	265
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	266
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	268
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	299
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	300
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	307
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	315
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	316
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	322
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	330
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	331

Lehrender	Seite
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	336
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	345
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	345
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	349
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	357
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	357
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	361
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	366
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	367
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	371
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	386
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	470
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	470
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	474
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	493
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	494
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	497
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	519
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	519
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	521
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	542
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	543
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	545
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	661
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	661
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	663
Rischau, Robert Dipl.-Kaufm.	2681
Ritschel, Thomas	3270
Ritschel, Thomas	3270
Ritschel, Thomas	3270
Ritschel, Thomas	3285
Ritschel, Thomas	3285
Ritschel, Thomas	3285
Ritschel, Thomas	3313
Ritschel, Thomas	3314
Ritschel, Thomas	3313
Ritschel, Thomas	3314
Ritschel, Thomas	3314
Ritschel, Thomas	3314
Ritschel, Thomas	3341
Ritschel, Thomas	3341
Ritschel, Thomas	3341
Ritschel, Thomas	3348
Ritschel, Thomas	3363
Ritschel, Thomas	3363
Ritschel, Thomas	3363
Ritschel, Thomas	3363
Ritschel, Thomas	3363
Ritschel, Thomas	3373
Ritschel, Thomas	3373
Ritschel, Thomas	3373
Rittmann, Alexandra	2822
Rittmann, Alexandra	3328
Rittmann, Alexandra	4290
Robl, Christian	3059
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3060
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3061
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3065
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3066
Robl, Christian	3070
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3072
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3080
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3090
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3099
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3099
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3105
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3115
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3153
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3153
Robl, Christian	3156
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3158
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3165
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3187
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3188
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3189
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3189
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3190
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3193
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3193
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3199
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3200
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3200
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	3201
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	4130
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	4182
Rochko, Tatjana Dr. phil.	431
Rochko, Tatjana	432
Rochko, Tatjana	432
Rochko, Tatjana Dr. phil.	432
Rochko, Tatjana	432
Rochko, Tatjana	432
Rochko, Tatjana Dr. phil.	432
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1869
Rochko, Tatjana	1870
Rochko, Tatjana	1870
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1870
Rochko, Tatjana	1871
Rochko, Tatjana	1871
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1871
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1898
Rochko, Tatjana	1899
Rochko, Tatjana	1899
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1899
Rochko, Tatjana	1900
Rochko, Tatjana	1900
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1900
Rochko, Tatjana	1910
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1910
Rochko, Tatjana	1911
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1910
Rochko, Tatjana	1930
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1929
Rochko, Tatjana	1930
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1930

Lehrender	Seite
Rochko, Tatjana	1951
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1951
Rochko, Tatjana	1952
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1952
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1970
Rochko, Tatjana	1971
Rochko, Tatjana	1971
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1971
Rochko, Tatjana	1972
Rochko, Tatjana	1972
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1972
Rochko, Tatjana	1974
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1974
Rochko, Tatjana	1975
Rochko, Tatjana Dr. phil.	1975
Rödel, Christian Dr. rer. nat.	3014
Rödel, Christian Dr. rer. nat.	3033
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3119
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3120
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3133
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3134
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3180
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3181
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3514
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3514
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3532
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3732
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	3736
Rödel, Christian Dr. rer. nat.	4297
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	4306
Rödel, Jürgen aplProf Dr.	4306
Rodenburger, Daniel	554
Rodenburger, Daniel	556
Rodenburger, Daniel	556
Rodenburger, Daniel	556
Rodenburger, Daniel	813
Rodenburger, Daniel	815
Rodenburger, Daniel	815
Rodenburger, Daniel	817
Rodewald, Marko	3153
Rodewald, Marko	3188
Rohde, Julia	2180
Rohde, Julia	2225
Rohde, Julia	2227
Rohde, Julia	2238
Rohde, Julia	2242
Röhnert, Gabriele	3393
Röhnert, Gabriele	3393
Röhnert, Gabriele	3393
Röhnert, Gabriele	3393
Röhnert, Gabriele	3393
Röhnert, Gabriele	3393
Röhnert, Gabriele	3392
Röhnert, Gabriele	3438
Röhnert, Gabriele	3438
Röhnert, Gabriele	3438
Röhnert, Gabriele	3438

Lehrender	Seite
Röhnert, Gabriele	3438
Röhnert, Gabriele	3438
Röhnert, Gabriele	3437
Rohr, Tabea Dr.des.	860
Rohr, Tabea Dr.des.	868
Rohr, Tabea Dr.des.	2699
Rohr, Tabea Dr.des.	2719
Rohr, Tabea Dr.des.	2785
Rohr, Tabea Dr.des.	2807
Rohr, Tabea Dr.des.	2871
Rolfs, Johannes	196
Rolfs, Johannes	205
Rolfs, Johannes	212
Rolfs, Johannes	230
Rolfs, Johannes	258
Rolfs, Johannes	272
Rolfs, Johannes	278
Rolfs, Johannes	376
Rolfs, Johannes	456
Rolfs, Johannes	481
Rolfs, Johannes	503
Rolfs, Johannes	530
Rolfs, Johannes	654
Rolfs, Johannes	2680
Román Asenjo, Sandy	410
Román Asenjo, Sandy M.A.	410
Román Asenjo, Sandy	1407
Román Asenjo, Sandy M.A.	1407
Román Asenjo, Sandy	1448
Román Asenjo, Sandy M.A.	1448
Román Asenjo, Sandy	1477
Román Asenjo, Sandy M.A.	1477
Romeike, Bernd PD Dr. med.	3755
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3353
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3354
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3481
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3481
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3482
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3482
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3482
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3483
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3483
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3487
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3555
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3556
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3560
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3561
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3561
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3562
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3568
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3644
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3644
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3644
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3645
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3645
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3648
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3650

Lehrender	Seite
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3650
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3651
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3651
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	3677
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	4309
Romero Olivera, Jesús Eduardo M.A.	1624
Romero Olivera, Jesús Eduardo	1631
Romero Olivera, Jesús Eduardo M.A.	1631
Romero Olivera, Jesús Eduardo	1634
Romero Olivera, Jesús Eduardo M.A.	1634
Romero Olivera, Jesús Eduardo	1635
Romero Olivera, Jesús Eduardo M.A.	1635
Ronning, Carsten Univ.Prof.	2948
Ronning, Carsten Univ.Prof.	2951
Ronning, Carsten Univ.Prof.	2985
Ronning, Carsten Univ.Prof.	3045
Ronning, Carsten Univ.Prof.	3045
Ronning, Carsten Univ.Prof.	3323
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	1073
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	1113
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2116
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2412
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2502
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2540
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2542
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2560
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2574
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2577
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2578
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2581
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2582
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2583
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2605
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2607
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	2635
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	4022
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	4106
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	4213
Rösch, Petra Dr.	3074
Rösch, Petra Dr.	3169
Rösch, Petra Dr.	3173
Rösch, Petra Dr.	3173
Rösch, Petra Dr.	3228
Rösch, Petra Dr.	3232
Rösch, Petra Dr.	3232
Rösch, Petra Dr.	3234
Rösch, Petra Dr.	3292
Rösch, Petra Dr.	3504
Rösch, Petra Dr.	3504
Rösch, Petra Dr.	3581
Rösch, Petra Dr.	3725
Rösch, Petra Dr.	3726
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3346
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3405
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3417
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3484
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3486
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3544
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3614
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3668
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	3675
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	4048
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	4141
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	4221
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	68
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	81
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	83
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	90
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	92
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	93
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	1171
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	1177
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	1190
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	1199
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	1203
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	1212
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	2595
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	3948
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1072
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1125
Rosenthal, Caroline	1133
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1133
Rosenthal, Caroline	1133
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1133
Rosenthal, Caroline	1347
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1347
Rosenthal, Caroline	1349
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1349
Rosenthal, Caroline	1365
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1364
Rosenthal, Caroline	1369
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1369
Rosenthal, Caroline	1373
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1373
Rosenthal, Caroline	1377
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1377
Rosenthal, Caroline	1384
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1384
Rosenthal, Caroline	1386
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	1385
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	4284
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	827
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	830
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2688
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2691
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2691
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2701
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2716
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2718
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2721
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2740
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2762
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2763
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2795

Lehrender	Seite
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2798
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2803
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2804
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2805
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2810
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2817
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2818
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2870
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2873
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2881
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2915
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2918
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2918
Rossak, Wilhelm Univ.Prof. Dr.	2919
Roßner, Marc	2839
Roßner, Marc	2856
Roßner, Marc	2885
Roßner, Marc	2886
Rostami, Mohammad Ali Dr.	364
Rostami, Mohammad Ali Dr.	2796
Rostami, Mohammad Ali Dr.	2803
Rostami, Mohammad Ali Dr.	2822
Rostami, Mohammad Ali Dr.	2870
Rostami, Mohammad Ali Dr.	2923
Rostami, Mohammad Ali Dr.	2926
Rostami, Mohammad Ali Dr.	4034
Rostami, Mohammad Ali Dr.	4123
Rostami, Mohammad Ali Dr.	4238
Rostami, Mohammad Ali Dr.	4252
Roth, Sascha	2216
Roth, Hanna B.A.	3866
Röther, Uwe	2632
Röther, Uwe	2632
Röther, Uwe	2632
Röther, Uwe Dr.	2632
Rothermund, Klaus	2062
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2062
Rothermund, Klaus	2100
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2100
Rothermund, Klaus	2106
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2106
Rothermund, Klaus	2114
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2114
Rothermund, Klaus	2127
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2127
Rothermund, Klaus	2129
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2128
Rothermund, Klaus	2135
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2135
Rothermund, Klaus	2153
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	2153
Rothermund, Klaus	4021
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	4021
Rothermund, Klaus	4117
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	4117
Rothermund, Klaus	4233
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	4232
Rothhardt, Jan	2930
Rothhardt, Jan	4040
Rothhardt, Jan	4124
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	644
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	645
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	781
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2199
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2200
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2504
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2505
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2555
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2556
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2569
Röttger, Bernd Dr. rer. pol.	2570
Rudolf, Swetlana	431
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	431
Rudolf, Swetlana	431
Rudolf, Swetlana	431
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	431
Rudolf, Swetlana	433
Rudolf, Swetlana	433
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	433
Rudolf, Swetlana	1867
Rudolf, Swetlana	1867
Rudolf, Swetlana	1869
Rudolf, Swetlana	1869
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1869
Rudolf, Swetlana	1871
Rudolf, Swetlana	1871
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1870
Rudolf, Swetlana	1872
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1872
Rudolf, Swetlana	1898
Rudolf, Swetlana	1898
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1898
Rudolf, Swetlana	1900
Rudolf, Swetlana	1900
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1900
Rudolf, Swetlana	1902
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1902
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1910
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1930
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1952
Rudolf, Swetlana	1970
Rudolf, Swetlana	1970
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1970
Rudolf, Swetlana	1972
Rudolf, Swetlana	1972
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1972
Rudolf, Swetlana	1974
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1974
Rudolf, Swetlana Dr.phil.	1975
Rudolph, Manfred Dr. rer. nat.	3153
Rudolph, Manfred Dr. rer. nat.	3188
Rudolph, Kathleen	3778
Rudolph, Kathleen	3946
Rudolph, Kathleen	3946

Lehrender	Seite
Rudolph, Kathleen	4324
Rudolph, Kathleen	4324
Ruge, Reinhard Dr.	175
Rühl, Giesela Univ.Prof.	107
Rühl, Giesela Univ.Prof.	123
Rühl, Giesela Univ.Prof.	124
Rühl, Giesela Univ.Prof.	124
Rühl, Giesela Univ.Prof.	138
Rühl, Giesela Univ.Prof.	138
Rühl, Giesela Univ.Prof.	138
Rühl, Giesela Univ.Prof.	142
Rühl, Giesela Univ.Prof.	143
Rühl, Giesela Univ.Prof.	143
Rühl, Giesela Univ.Prof.	149
Rühl, Giesela Univ.Prof.	159
Rühl, Giesela Univ.Prof.	178
Rühl, Giesela Univ.Prof.	178
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	195
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	227
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	277
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	294
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	294
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	298
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	299
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	307
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	310
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	310
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	314
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	315
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	322
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	325
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	329
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	330
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	344
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	353
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	354
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	357
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	362
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	365
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	366
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	371
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	374
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	381
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	384
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	385
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	469
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	493
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	590
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	594
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	596
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	612
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	613
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	621
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	622
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	625
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	650
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	669
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	669
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	676
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	678
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	748
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	748
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	750
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	763
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	763
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	773
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	774
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	776
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	814
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	821
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	823
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	826
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	827
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	831
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	2680
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	3523
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	3724
Ruhrmann, Georg	2624
Ruhrmann, Georg	2624
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	2624
Ruhrmann, Georg	2627
Ruhrmann, Georg	2627
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	2627
Ruhrmann, Georg	4013
Ruhrmann, Georg	4013
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	4013
Ruhrmann, Georg	4118
Ruhrmann, Georg	4118
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	4118
Ruhrmann, Georg	4184
Ruhrmann, Georg	4184
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	4184
Ruiz Duque, Ana	440
Ruiz Duque, Ana	440
Ruiz Duque, Ana	440
Ruiz Duque, Ana	441
Ruiz Duque, Ana	441
Ruiz Duque, Ana	1453
Ruiz Duque, Ana	1453
Ruiz Duque, Ana	1454
Ruiz Duque, Ana	1454
Ruiz Duque, Ana	1454
Ruiz Duque, Ana	1477
Ruiz Duque, Ana	1477
Ruiz Duque, Ana	1477
Ruiz Duque, Ana	3886
Rümpler, Florian Diplom	3489
Rümpler, Florian Diplom	3491
Rümpler, Florian Diplom	3557
Rümpler, Florian Diplom	3576
Rümpler, Florian Diplom	3618
Rümpler, Florian Diplom	3656
Rümpler, Florian Diplom	3710
Rümpler, Florian Diplom	3711

Lehrender	Seite
Rümpler, Florian Diplom	3713
Rümpler, Florian Diplom	3737
Rümpler, Florian Diplom	4307
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	2976
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3020
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3020
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3020
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3088
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3096
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3097
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3097
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3109
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3115
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3170
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3171
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3174
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3245
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3246
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3246
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3249
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3249
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3249
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3250
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3250
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3252
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3252
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3252
Rüssel, Christian Univ.Prof. Dr. Dr.	3252
Rykovanov, Sergey Dr.	3004
Rykovanov, Sergey Dr.	3004
Rykovanov, Sergey Dr.	3031
Rykovanov, Sergey Dr.	3032
Rzanny, Angelika Dr. rer. nat.	3760
Rzanny, Angelika Dr. rer. nat.	3763
Rzanny, Angelika Dr. rer. nat.	3765
Rzanny, Angelika Dr. rer. nat.	4143
Rzymski, Christoph	1326
Rzymski, Christoph	1326
Rzymski, Christoph	1356
Rzymski, Christoph	1356
Saalfeld, Robin K. M.A.	1738
Saalfeld, Robin K. M.A.	1760
Saalfeld, Robin K. M.A.	1792
Saalfeld, Robin K. M.A.	1808
Saalfeld, Robin K. M.A.	2498
Saalfeld, Robin K. M.A.	2520
Saar, Philipp	240
Saar, Philipp	243
Saar, Philipp	249
Saar, Philipp	255
Saar, Philipp	266
Saar, Philipp	268
Saar, Philipp	271
Saar, Philipp	288
Saar, Philipp	296
Saar, Philipp	300
Saar, Philipp	309
Saar, Philipp	312
Saar, Philipp	316
Saar, Philipp	324
Saar, Philipp	327
Saar, Philipp	331
Saar, Philipp	338
Saar, Philipp	339
Saar, Philipp	345
Saar, Philipp	350
Saar, Philipp	351
Saar, Philipp	355
Saar, Philipp	358
Saar, Philipp	363
Saar, Philipp	363
Saar, Philipp	367
Saar, Philipp	372
Saar, Philipp	386
Saar, Philipp	390
Saar, Philipp	391
Saar, Philipp	454
Saar, Philipp	470
Saar, Philipp	475
Saar, Philipp	478
Saar, Philipp	494
Saar, Philipp	498
Saar, Philipp	502
Saar, Philipp	520
Saar, Philipp	522
Saar, Philipp	529
Saar, Philipp	543
Saar, Philipp	545
Saar, Philipp	564
Saar, Philipp	564
Saar, Philipp	573
Saar, Philipp	574
Saar, Philipp	575
Saar, Philipp	575
Saar, Philipp	576
Saar, Philipp	577
Saar, Philipp	583
Saar, Philipp	585
Saar, Philipp	585
Saar, Philipp	586
Saar, Philipp	588
Saar, Philipp	604
Saar, Philipp	604
Saar, Philipp	608
Saar, Philipp	649
Saar, Philipp	652
Saar, Philipp	661
Saar, Philipp	663
Saar, Philipp	668
Saar, Philipp	672
Saar, Philipp	673
Saar, Philipp	673
Saar, Philipp	677
Saar, Philipp	685

Lehrender	Seite
Saar, Philipp	685
Saar, Philipp	713
Saar, Philipp	713
Saar, Philipp	731
Saar, Philipp	733
Saar, Philipp	733
Saar, Philipp	733
Saar, Philipp	733
Saar, Philipp	740
Saar, Philipp	742
Saar, Philipp	742
Saar, Philipp	743
Saar, Philipp	743
Saar, Philipp	765
Saar, Philipp	768
Saar, Philipp	768
Saar, Philipp	812
Saar, Philipp	812
Saar, Philipp	2682
Sabo, Milica	434
Sabo, Milica Dr.	434
Sabo, Milica	435
Sabo, Milica Dr.	435
Sabo, Milica Dr.	436
Sabo, Milica	437
Sabo, Milica	437
Sabo, Milica Dr.	436
Sabo, Milica Dr.	1639
Sabo, Milica	1867
Sabo, Milica Dr.	1873
Sabo, Milica	1873
Sabo, Milica Dr.	1873
Sabo, Milica Dr.	1873
Sabo, Milica	1874
Sabo, Milica Dr.	1874
Sabo, Milica	1875
Sabo, Milica	1875
Sabo, Milica Dr.	1875
Sabo, Milica	1889
Sabo, Milica	1889
Sabo, Milica Dr.	1889
Sabo, Milica Dr.	1890
Sabo, Milica	1891
Sabo, Milica Dr.	1890
Sabo, Milica	1891
Sabo, Milica Dr.	1891
Sabo, Milica Dr.	1916
Sabo, Milica	1923
Sabo, Milica	1923
Sabo, Milica Dr.	1922
Sabo, Milica Dr.	1923
Sabo, Milica	1924
Sabo, Milica Dr.	1924
Sabo, Milica	1924
Sabo, Milica Dr.	1924
Sabo, Milica Dr.	1931
Sabo, Milica	1931
Sabo, Milica Dr.	1931
Sabo, Milica	1932
Sabo, Milica Dr.	1932
Sabo, Milica	1997
Sabo, Milica	1997
Sabo, Milica Dr.	1997
Sabo, Milica	1998
Sabo, Milica Dr.	1998
Sabo, Milica	1998
Sabo, Milica Dr.	1998
Sabo, Milica Dr.	1999
Sabo, Milica Dr.	2017
Sabo, Milica	2017
Sabo, Milica	2017
Sabo, Milica Dr.	2017
Sabo, Milica Dr.	2017
Sabo, Milica	2018
Sabo, Milica Dr.	2018
Sabo, Milica	2019
Sabo, Milica Dr.	2019
Sabo, Milica	2037
Sabo, Milica	2037
Sabo, Milica Dr.	2037
Sabo, Milica Dr.	2038
Sabo, Milica Dr.	2038
Sabo, Milica	2039
Sabo, Milica Dr.	2039
Sabo, Milica	2039
Sabo, Milica Dr.	2039
Sachenbacher, Peter PD Dr. phil. habil.	1696
Salamurovic, Aleksandra	1404
Salamurovic, Aleksandra Dr.	1404
Salamurovic, Aleksandra	1878
Salamurovic, Aleksandra Dr.	1878
Salamurovic, Aleksandra	1991
Salamurovic, Aleksandra Dr.	1991
Salheiser, Britta Dr.	3778
Salheiser, Britta Dr.	3778
Salheiser, Britta Dr.	3779
Salheiser, Britta Dr.	3779
Salheiser, Britta Dr.	3779
Salheiser, Britta Dr.	4262
Salomo, Katja	2389
Salomo, Katja M.A.	2389
Salomo, Katja	2424
Salomo, Katja M.A.	2424
Salomo, Katja	2430
Salomo, Katja M.A.	2430
Saluz, Hans-Peter Univ.Prof. Dr.	3629
Saluz, Hans-Peter Univ.Prof. Dr.	3728
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	2931
Sambale, Agnes	2933
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	2933
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	2977
Sambale, Agnes	2978
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	2978
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	2985

Lehrender	Seite
Sambale, Agnes	3291
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	3291
Sambale, Agnes	4127
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	4127
Sambale, Agnes	4200
Sambale, Agnes Dr. rer.nat.	4200
Samsonova, Zhanna	2961
Sander, Christiane	2245
Sander, Christiane	2245
Sander, Christiane	2245
Sander, Christiane	2245
Sander, Christiane	2246
Sander, Christiane	2246
Sander, Christiane	2246
Sander, Christiane	2246
Sander, Christiane	2247
Sander, Christiane	2247
Sander, Christiane	2247
Sander, Christiane	2252
Sander, Christiane	2252
Sander, Christiane	2252
Sander, Christiane	2252
Sander, Christiane	2253
Sander, Christiane	2253
Sander, Christiane	2253
Sander, Christiane	2256
Sander, Christiane	2256
Sander, Christiane	2256
Sander, Christiane	2257
Sander, Christiane	2257
Sander, Christiane	2256
Sander, Christiane	2257
Sander, Christiane	2257
Sander, Christiane	2257
Sander, Christiane	2257
Sander, Christiane	2262
Sander, Christiane	2261
Sander, Christiane	2280
Sander, Christiane	2280
Sander, Christiane	2280
Sander, Christiane	3533
Sander, Christiane	3533
Sander, Christiane	3533
Sander, Christiane	3533
Sander, Christiane	3533
Sander, Christiane	3627
Sander, Christiane	3627
Sander, Christiane	3627
Sander, Christiane	3627
Sander, Christiane	3627
Sander, Christiane	4114
Sander, Christiane	4114
Sander, Christiane	4160
Sander, Christiane	4160
Sander, Christiane	4185
Sander, Christiane	4185
Sandt, Franziska M.A.	2348
Sandt, Franziska M.A.	2368
Sandt, Franziska M.A.	2609
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2660
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2662
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2843
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2844
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2845
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2852
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2857
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2858
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2859
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2859
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	2914
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	4031
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	4120
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	4184
Saorín Gómez, Eugenia Dr.	4198
Sarkar Farshi, Golnaz	1519
Sarkar Farshi, Golnaz M.A.	1519
Sarkar Farshi, Golnaz M.A.	1521
Sarkar Farshi, Golnaz M.A.	1729
Sarkar Farshi, Golnaz	1730
Sarkar Farshi, Golnaz M.A.	1730
Sarkar Farshi, Golnaz M.A.	1766
Sarkar Farshi, Golnaz	1767
Sarkar Farshi, Golnaz M.A.	1767
Sartori, Julian	3471
Sartori, Julian	3479
Sartori, Julian	3652
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3121
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3121
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3135
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3135
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3181
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3181
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3474
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3493
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3496
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3516
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3517
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3578
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3578
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3579
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3580
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3635
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3635
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3636
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3637
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3637
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3639
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3639
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3642
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3643
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3684
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3686
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3686
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3709

Lehrender	Seite
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3711
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3712
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3716
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	3735
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	4308
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	4309
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	4310
Sasso, Severin Jun.-Prof. Dr.	4311
Sauerbrey, Ulf PD Dr. phil. habil.	2586
Sauerbrey, Ulf PD Dr. phil. habil.	2617
Sauna, Maria	410
Sauna, Maria Dr.	410
Sauna, Maria	412
Sauna, Maria	412
Sauna, Maria Dr.	412
Sauna, Maria	412
Sauna, Maria	412
Sauna, Maria Dr.	412
Sauna, Maria	412
Sauna, Maria Dr.	412
Sauna, Maria	1446
Sauna, Maria	1446
Sauna, Maria Dr.	1446
Sauna, Maria	1446
Sauna, Maria	1446
Sauna, Maria Dr.	1446
Sauna, Maria	1447
Sauna, Maria Dr.	1447
Sauna, Maria	1448
Sauna, Maria Dr.	1448
Sauna, Maria	1471
Sauna, Maria	1471
Sauna, Maria Dr.	1471
Sauna, Maria	1471
Sauna, Maria	1471
Sauna, Maria Dr.	1471
Sauna, Maria	1471
Sauna, Maria Dr.	1471
Sauna, Maria	1476
Sauna, Maria Dr.	1476
Sazontchik, Olga Dr. Dr.	417
Sazontchik, Olga Dr. Dr.	426
Sazontchik, Olga Dr. Dr.	1887
Sazontchik, Olga Dr. Dr.	1906
Schabram, Kai Marius Dr.	1540
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	2976
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3083
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3097
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3097
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3098
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3107
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3149
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3167
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3167
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3174
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3208
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3208

Lehrender	Seite
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3209
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3213
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3216
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3218
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3219
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3220
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3221
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3221
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3225
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3757
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	3758
Schade, Miriam Dr. theol.	95
Schade, Miriam Dr. theol.	3957
Schädlich, Christian M.A.	645
Schädlich, Christian M.A.	781
Schädlich, Christian M.A.	2201
Schädlich, Christian M.A.	2493
Schädlich, Christian M.A.	2505
Schädlich, Christian M.A.	2556
Schädlich, Christian M.A.	2570
Schäfer, Stefanie	1134
Schäfer, Stefanie Dr.	1134
Schäfer, Stefanie	1322
Schäfer, Stefanie Dr.	1321
Schäfer, Stefanie	1340
Schäfer, Stefanie Dr.	1340
Schäfer, Stefanie	1348
Schäfer, Stefanie Dr.	1348
Schäfer, Stefanie	1365
Schäfer, Stefanie Dr.	1365
Schäfer, Stefanie	1378
Schäfer, Stefanie Dr.	1378
Schäfer, Stefanie	1386
Schäfer, Stefanie Dr.	1386
Schäfer, Anke M.A.	1422
Schäfer, Anke M.A.	1424
Schäfer, Anke M.A.	1458
Schäfer, Anke M.A.	1458
Schäfer, Patricia	2684
Schäfer, Patricia	2706
Schäfer, Patricia	2728
Schäfer, Patricia	2862
Schäfer, Thorsten	3271
Schäfer, Thorsten	3271
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3271
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3296
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3297
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3297
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3298
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3298
Schäfer, Thorsten	3298
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3298
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3299
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3299
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3303
Schäfer, Thorsten	3304
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3303

Lehrender	Seite
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3305
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3331
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3331
Schäfer, Thorsten	3335
Schäfer, Thorsten	3335
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3334
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3337
Schäfer, Thorsten	3338
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3338
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3343
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3343
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3344
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3344
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3344
Schäfer, Thorsten	3348
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3348
Schäfer, Thorsten	3350
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3350
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3350
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3350
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3351
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3367
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3368
Schäfer, Thorsten	3369
Schäfer, Thorsten	3369
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3369
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3371
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3374
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3374
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3375
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3375
Schäfer, Thorsten	3375
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3375
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3376
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3376
Schäfer, Thorsten	3379
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3378
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3380
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3397
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3400
Schäfer, Thorsten	3405
Schäfer, Thorsten	3405
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3404
Schäfer, Thorsten	3416
Schäfer, Thorsten	3416
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3416
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3424
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3438
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3442
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3459
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3460
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3460
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3461
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3463
Schäfer, Susann Dr.rer.nat.	3465
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3615
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3662

Lehrender	Seite
Schäfer, Thorsten	3922
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	3922
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4041
Schäfer, Thorsten	4042
Schäfer, Thorsten	4042
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4042
Schäfer, Thorsten	4135
Schäfer, Thorsten	4135
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4135
Schäfer, Thorsten	4166
Schäfer, Thorsten	4166
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	4166
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	2724
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3516
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3542
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3591
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3593
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3741
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3741
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3755
Schaible, Hans-Georg Prof. Dr. med.	3762
Schalowski, Mandy	3537
Schalowski, Mandy	3537
Schalowski, Mandy	3693
Schalowski, Mandy	3693
Schanetzky, Tim	921
Schanetzky, Tim PD Dr.	921
Schanetzky, Tim	949
Schanetzky, Tim PD Dr.	949
Schanetzky, Tim	955
Schanetzky, Tim PD Dr.	955
Schanetzky, Tim	984
Schanetzky, Tim PD Dr.	984
Schanetzky, Tim	1002
Schanetzky, Tim PD Dr.	1002
Schanetzky, Tim	1014
Schanetzky, Tim PD Dr.	1014
Schanetzky, Tim PD Dr.	1016
Schanetzky, Tim	1048
Schanetzky, Tim PD Dr.	1048
Schanetzky, Tim	1055
Schanetzky, Tim PD Dr.	1055
Schanetzky, Tim	1059
Schanetzky, Tim PD Dr.	1059
Schanetzky, Tim	1067
Schanetzky, Tim PD Dr.	1067
Schanetzky, Tim	1074
Schanetzky, Tim PD Dr.	1074
Schanetzky, Tim	1092
Schanetzky, Tim PD Dr.	1092
Schanetzky, Tim	1098
Schanetzky, Tim PD Dr.	1098
Schanetzky, Tim	1105
Schanetzky, Tim PD Dr.	1105
Schanetzky, Tim	1111
Schanetzky, Tim PD Dr.	1111
Schanetzky, Tim PD Dr.	1112

Lehrender	Seite
Schanetzky, Tim	1121
Schanetzky, Tim PD Dr.	1121
Schanetzky, Tim	1122
Schanetzky, Tim PD Dr.	1122
Schanetzky, Tim PD Dr.	1123
Schanetzky, Tim PD Dr.	1135
Schatz, Thea-Marie	2315
Schatz, Thea-Marie	2319
Schatz, Thea-Marie	2338
Schatz, Thea-Marie	2345
Schatz, Thea-Marie	2357
Schau, Volkmar Dr.-Ing.	830
Schau, Volkmar Dr.-Ing.	2795
Schau, Volkmar Dr.-Ing.	2803
Schau, Volkmar Dr.-Ing.	2915
Schedewie, Franziska	934
Schedewie, Franziska PD Dr.	934
Schedewie, Franziska	936
Schedewie, Franziska PD Dr.	936
Schedewie, Franziska	946
Schedewie, Franziska PD Dr.	946
Schedewie, Franziska	946
Schedewie, Franziska PD Dr.	946
Schedewie, Franziska	950
Schedewie, Franziska PD Dr.	950
Schedewie, Franziska	950
Schedewie, Franziska PD Dr.	950
Schedewie, Franziska	957
Schedewie, Franziska PD Dr.	957
Schedewie, Franziska	958
Schedewie, Franziska PD Dr.	957
Schedewie, Franziska	971
Schedewie, Franziska PD Dr.	971
Schedewie, Franziska	986
Schedewie, Franziska PD Dr.	986
Schedewie, Franziska	986
Schedewie, Franziska PD Dr.	986
Schedewie, Franziska	993
Schedewie, Franziska PD Dr.	993
Schedewie, Franziska	1008
Schedewie, Franziska PD Dr.	1008
Schedewie, Franziska	1015
Schedewie, Franziska PD Dr.	1014
Schedewie, Franziska PD Dr.	1016
Schedewie, Franziska	1020
Schedewie, Franziska PD Dr.	1020
Schedewie, Franziska	1023
Schedewie, Franziska PD Dr.	1023
Schedewie, Franziska	1026
Schedewie, Franziska PD Dr.	1026
Schedewie, Franziska	1029
Schedewie, Franziska PD Dr.	1029
Schedewie, Franziska	1032
Schedewie, Franziska PD Dr.	1032
Schedewie, Franziska	1034
Schedewie, Franziska PD Dr.	1034
Schedewie, Franziska	1041

Lehrender	Seite
Schedewie, Franziska PD Dr.	1041
Schedewie, Franziska	1067
Schedewie, Franziska PD Dr.	1067
Schedewie, Franziska PD Dr.	1073
Schedewie, Franziska	1074
Schedewie, Franziska PD Dr.	1074
Schedewie, Franziska	1078
Schedewie, Franziska PD Dr.	1078
Schedewie, Franziska	1081
Schedewie, Franziska PD Dr.	1081
Schedewie, Franziska	1111
Schedewie, Franziska PD Dr.	1111
Schedewie, Franziska PD Dr.	1112
Schedewie, Franziska PD Dr.	1113
Schedewie, Franziska	1114
Schedewie, Franziska PD Dr.	1114
Schedewie, Franziska	1116
Schedewie, Franziska PD Dr.	1116
Schedewie, Franziska	1122
Schedewie, Franziska PD Dr.	1122
Schedewie, Franziska PD Dr.	1123
Schedewie, Franziska PD Dr.	1135
Schedewie, Franziska	1404
Schedewie, Franziska PD Dr.	1404
Schedewie, Franziska	1878
Schedewie, Franziska PD Dr.	1878
Schedewie, Franziska PD Dr.	1879
Schedewie, Franziska	1950
Schedewie, Franziska PD Dr.	1950
Schedewie, Franziska	1991
Schedewie, Franziska PD Dr.	1991
Schedewie, Franziska PD Dr.	1992
Schedewie, Franziska	2001
Schedewie, Franziska PD Dr.	2001
Schedewie, Franziska	2001
Schedewie, Franziska PD Dr.	2001
Schedewie, Franziska	2041
Schedewie, Franziska PD Dr.	2041
Schedewie, Franziska	3970
Schedewie, Franziska PD Dr.	3970
Schedewie, Franziska	3972
Schedewie, Franziska PD Dr.	3972
Schedewie, Franziska	4062
Schedewie, Franziska PD Dr.	4062
Schedewie, Franziska	4209
Schedewie, Franziska PD Dr.	4209
Scheer, Anna Dr.	293
Scheer, Anna Dr.	375
Scheer, Anna Dr.	392
Scheer, Anna Dr.	584
Scheer, Anna Dr.	584
Scheer, Anna Dr.	600
Scheer, Anna Dr.	601
Scheer, Anna Dr.	607
Scheer, Anna Dr.	651
Scheer, Anna Dr.	741
Scheer, Anna Dr.	741

Lehrender	Seite
Scheer, Anna Dr.	755
Scheer, Anna Dr.	758
Scheer, Anna Dr.	759
Scheer, Anna Dr.	780
Scheer, Anna Dr.	780
Scheer, Anna Dr.	796
Schein, Sabine	3491
Schein, Sabine	3512
Schein, Sabine	3539
Schein, Sabine	3620
Schein, Sabine	3714
Schein, Sabine	3740
Scheuermann, Manuela Dr.	2350
Scheuermann, Manuela Dr.	2350
Scheuermann, Manuela Dr.	2351
Scheuermann, Manuela Dr.	2369
Scheuermann, Manuela Dr.	2370
Scheuermann, Manuela Dr.	2371
Scheuermann, Manuela Dr.	2377
Scheuermann, Manuela Dr.	2382
Scheuermann, Manuela Dr.	2387
Scheuermann, Manuela Dr.	2610
Scheuermann, Manuela Dr.	2611
Scheuermann, Manuela Dr.	2612
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2723
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2723
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2724
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2724
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2724
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2726
Schiecke, Karin Dr. Ing.	2925
Schiedermair, Simone Jun.-Prof. Dr. phil.	1613
Schiedermair, Simone Jun.-Prof. Dr. phil.	1648
Schiedermair, Simone Jun.-Prof. Dr. phil.	1653
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3484
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3486
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3555
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3561
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3563
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3564
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3564
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3567
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3568
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3614
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3615
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3631
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3646
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3668
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3668
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3668
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3675
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3676
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3677
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3677
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3677
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	3748
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	4309
Schildhauer, Ines	2387
Schilling, Alexander	978
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	978
Schilling, Alexander	979
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	979
Schilling, Alexander	1012
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	1012
Schilling, Alexander	1072
Schilling, Alexander Privatdozent Dr. phil. habil.	1072
Schilling, Klaus Dr.	3761
Schilpp, Gisela	2839
Schilpp, Gisela	2856
Schilpp, Gisela	2885
Schilpp, Gisela	2886
Schindler, Max	2631
Schindler, Max	2631
Schindler, Max	2631
Schindler, Max	2631
Schindler, Sirko Dr.	2673
Schindler, Sirko Dr.	2695
Schindler, Sirko Dr.	2709
Schindler, Sirko Dr.	2865
Schindler, Sirko Dr.	2877
Schindler, Sirko Dr.	2880
Schindler, Sirko Dr.	2883
Schindler, Sirko Dr.	4030
Schindler, Sirko Dr.	4122
Schindler, Sirko Dr.	4243
Schirlitz, Anja	2089
Schirlitz, Anja	2093
Schirmer, Uwe	942
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	942
Schirmer, Uwe	942
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	942
Schirmer, Uwe	944
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	944
Schirmer, Uwe	963
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	963
Schirmer, Uwe	964
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	963
Schirmer, Uwe	971
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	971
Schirmer, Uwe	977
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	977
Schirmer, Uwe	978
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	978
Schirmer, Uwe	979
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	979
Schirmer, Uwe	979
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	979
Schirmer, Uwe	980
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	980
Schirmer, Uwe	980
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	980
Schirmer, Uwe	991
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	991
Schirmer, Uwe	1000

Lehrender	Seite
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	999
Schirmer, Uwe	1006
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1006
Schirmer, Uwe	1012
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1012
Schirmer, Uwe	1013
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1013
Schirmer, Uwe	1016
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1016
Schirmer, Uwe	1018
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1018
Schirmer, Uwe	1043
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1043
Schirmer, Uwe	1051
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1051
Schirmer, Uwe	1065
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1065
Schirmer, Uwe	1069
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1069
Schirmer, Uwe	1070
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1070
Schirmer, Uwe	1070
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1070
Schirmer, Uwe	1072
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1072
Schirmer, Uwe	1094
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1094
Schirmer, Uwe	1101
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1101
Schirmer, Uwe	1109
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	1109
Schirmer, Uwe	3971
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	3971
Schirmer, Uwe	3971
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	3971
Schirmer, Uwe	4061
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	4061
Schirmer, Uwe	4162
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	4162
Schlenzig, Benjamin	101
Schleußner, Ekkehard Univ.Prof.	2096
Schliemann, Sybille Dr.	3774
Schlindwein, Eva Dr.	266
Schlindwein, Eva Dr.	293
Schlindwein, Eva Dr.	302
Schlindwein, Eva Dr.	318
Schlindwein, Eva Dr.	332
Schlindwein, Eva Dr.	347
Schlindwein, Eva Dr.	359
Schlindwein, Eva Dr.	368
Schlindwein, Eva Dr.	387
Schlindwein, Eva Dr.	392
Schlindwein, Eva Dr.	471
Schlindwein, Eva Dr.	477
Schlindwein, Eva Dr.	520
Schlindwein, Eva Dr.	543
Schlindwein, Eva Dr.	651
Schlindwein, Eva Dr.	662
Schlindwein, Eva Dr.	1583
Schlindwein, Eva	1585
Schlindwein, Eva Dr.	1585
Schlindwein, Eva	1948
Schlindwein, Eva Dr.	1948
Schlindwein, Eva	1964
Schlindwein, Eva Dr.	1964
Schlindwein, Eva Dr.	2680
Schlindwein, Eva Dr.	4278
Schlingloff, Jochen Hon.prof. Dr.	145
Schlingloff, Jochen Hon.prof. Dr.	147
Schlingloff, Jochen Hon.prof. Dr.	153
Schlingloff, Jochen Hon.prof. Dr.	193
Schlösser, Rainer	408
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	408
Schlösser, Rainer	1397
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1397
Schlösser, Rainer	1399
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1399
Schlösser, Rainer	1401
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1401
Schlösser, Rainer	1406
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1406
Schlösser, Rainer	1411
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1411
Schlösser, Rainer	1430
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1430
Schlösser, Rainer	1460
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1460
Schlösser, Rainer	1461
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1461
Schlösser, Rainer	1490
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1490
Schlösser, Rainer	1491
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1491
Schlösser, Rainer	1491
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1491
Schlösser, Rainer	1500
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1500
Schlösser, Rainer	1501
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1500
Schlösser, Rainer	1502
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1502
Schlösser, Rainer	1502
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1502
Schlösser, Rainer	1503
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1503
Schlösser, Rainer	1504
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1504
Schlösser, Rainer	1506
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1506
Schlösser, Rainer	1507
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1507
Schlösser, Rainer	1685
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1685
Schlösser, Rainer	1690

Lehrender	Seite
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1690
Schlösser, Rainer	1690
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	1690
Schlösser, Rainer	4004
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	4004
Schlösser, Rainer	4006
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	4006
Schlösser, Rainer	4085
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	4085
Schlösser, Rainer	4087
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	4087
Schlösser, Rainer	4187
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	4187
Schlösser, Rainer	4197
Schlösser, Rainer Univ.Prof. Dr.	4196
Schmachtel, Stefanie Dr.	2240
Schmalenberg, Harald Dr. med.	3773
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2703
Schmalfuß, Björn	2704
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2704
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2705
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2774
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2780
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2786
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2834
Schmalfuß, Björn	2835
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2835
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2835
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2847
Schmalfuß, Björn	2848
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	2848
Schmalfuß, Björn Univ.Prof. Dr.	4289
Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	3056
Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	3056
Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	3057
Schmidl, Frank aplProf Dr. rer. nat.	3759
Schmidt, Finn Ole	51
Schmidt, Toni	300
Schmidt, Toni	301
Schmidt, Toni	305
Schmidt, Toni	316
Schmidt, Toni	317
Schmidt, Toni	320
Schmidt, Toni	331
Schmidt, Toni	332
Schmidt, Toni	334
Schmidt, Toni	358
Schmidt, Toni	358
Schmidt, Toni	361
Schmidt, Toni	367
Schmidt, Toni	368
Schmidt, Toni	370
Schmidt, Toni	386
Schmidt, Toni	387
Schmidt, Toni	389
Schmidt, Thomas	416
Schmidt, Thomas Dr. des.	416

Lehrender	Seite
Schmidt, Toni	471
Schmidt, Toni	471
Schmidt, Toni	473
Schmidt, Toni	494
Schmidt, Toni	495
Schmidt, Toni	496
Schmidt, Toni	556
Schmidt, Toni	590
Schmidt, Toni	619
Schmidt, Toni	746
Schmidt, Toni	772
Schmidt, Toni	815
Schmidt, Alexander Dr.	846
Schmidt, Alexander	920
Schmidt, Alexander Dr.	920
Schmidt, Alexander Dr.	999
Schmidt, Alexander Dr.	1043
Schmidt, Alexander Dr.	1052
Schmidt, Alexander Dr.	1053
Schmidt, Alexander Dr.	1089
Schmidt, Alexander Dr.	1095
Schmidt, Alexander Dr.	1100
Schmidt, Frederike Dr.	1148
Schmidt, Frederike Dr.	1156
Schmidt, Frederike Dr.	1257
Schmidt, Beate Agnes Dr.	1543
Schmidt, Beate Agnes Dr.	1558
Schmidt, Thomas	1886
Schmidt, Thomas Dr. des.	1886
Schmidt, Alexander Dr.	2496
Schmidt, Alexander Dr.	2530
Schmidt, Alexander Dr.	2542
Schmidt, Alexander Dr.	2608
Schmidt, Marcel	2658
Schmidt, Marcel	2672
Schmidt, Toni	2682
Schmidt, Marcel	2841
Schmidt, Marcel	2896
Schmidt, Marie-Sophie	2933
Schmidt, Marcel	2937
Schmidt, Marie-Sophie	2979
Schmidt, Markus Alexander Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3008
Schmidt, Markus Alexander Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3039
Schmidt, Marie-Sophie	3278
Schmidt, Marcel	3324
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3471
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3477
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3477
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3478
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3478
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3546
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3558
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3558
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3582
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3585

Lehrender	Seite
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3603
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3608
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3630
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3652
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3653
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3653
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3654
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3654
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3655
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3657
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	3733
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3760
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3760
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3760
Schmidt, Martin Dr.	3762
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3763
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3763
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3763
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3764
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3765
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	3765
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4046
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4139
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	4143
Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	4173
Schmidt, Monika PD Dr. med. dent. habil.	4245
Schmidt, Markus Alexander Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	4300
Schmidtke, Michaela aplProf Dr. rer. nat.	3515
Schmidtke, Michaela aplProf Dr. rer. nat.	3515
Schmidtke, Michaela aplProf Dr. rer. nat.	3733
Schmidtke, Michaela aplProf Dr. rer. nat.	3734
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	106
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	113
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	117
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	119
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	158
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	162
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	166
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	170
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	3959
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	3960
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	4153
Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	4162
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	115
Schmidt-Wenzel, Marion Dr.iur.	115
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3074
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3074
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3086
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3092
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3099
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3100
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3100
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3109
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3122
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3123
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3123

Lehrender	Seite
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3136
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3137
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3137
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3228
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3228
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3229
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3239
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3241
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3241
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3242
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3242
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3242
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3753
Schmitt, Michael aplPrf.Dr.	3754
Schmitt-Rodermund, Eva aplPrf.Dr.	2115
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	55
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	56
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	56
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	57
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	57
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	840
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	855
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	875
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	2007
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	2008
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	2031
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	2031
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	2603
Schmitz, Michael PD Dr.	2831
Schmitz, Michael	2838
Schmitz, Michael	2838
Schmitz, Michael PD Dr.	2838
Schmitz, Michael	2850
Schmitz, Michael	2850
Schmitz, Michael PD Dr.	2850
Schmitz, Michael	2920
Schmitz, Michael	2920
Schmitz, Michael PD Dr.	2920
Schmitz, Michael PD Dr.	2921
Schmitz, Michael PD Dr.	2929
Schmitz, Michael PD Dr.	3785
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	3951
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	3952
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	3952
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	3966
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4090
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4148
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4149
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4150
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4206
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4214
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4219
Schmoll, Friedemann Eugen	1814
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1814
Schmoll, Friedemann Eugen	1818
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1818
Schmoll, Friedemann Eugen	1819

Lehrender	Seite
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1819
Schmoll, Friedemann Eugen	1832
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1832
Schmoll, Friedemann Eugen	1833
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1833
Schmoll, Friedemann Eugen	1844
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1844
Schmoll, Friedemann Eugen	1845
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1845
Schmoll, Friedemann Eugen	1846
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1846
Schmoll, Friedemann Eugen	1849
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	1849
Schmoll, Friedemann Eugen	4008
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	4008
Schmoll, Friedemann Eugen	4009
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	4009
Schmoll, Friedemann Eugen	4093
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	4093
Schmoll, Friedemann Eugen	4094
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	4093
Schmoll, Friedemann Eugen	4215
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	4215
Schmoll, Friedemann Eugen	4236
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	4236
Schmucker, Eva Dr. phil.	1625
Schmucker, Eva Dr. phil.	1642
Schmucker, Eva Dr. phil.	1653
Schmucker, Eva Dr. phil.	1657
Schmucker, Eva Dr. phil.	1658
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3383
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3389
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3393
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3398
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3403
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3407
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3413
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3427
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3430
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3430
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3431
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3447
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3453
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	3459
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	4134
Schneider, Udo Dr.	131
Schneider, Jens Ole	1159
Schneider, Jens Ole	1160
Schneider, Jens Ole	1178
Schneider, Jens Ole	1190
Schneider, Jens Ole	1204
Schneider, Dana Dr. phil.	2101
Schneider, Dana Dr. phil.	2105
Schneider, Dana Dr. phil.	2117
Schneider, Dana Dr. phil.	2117
Schneider, Dana Dr. phil.	2129
Schneider, Dana Dr. phil.	2164
Schneider, Susanne	2168
Schneider, Susanne	2186
Schneider, Dana Dr. phil.	2544
Schneider, Dana Dr. phil.	2544
Schneider, Käthe Univ.Prof. Dr.	2589
Schneider, Käthe Univ.Prof. Dr.	2590
Schneider, Käthe Univ.Prof. Dr.	2591
Schneider, Käthe Univ.Prof. Dr.	2593
Schneider, Jens Ole	2597
Schneider, Käthe Univ.Prof. Dr.	2599
Schneider, Käthe Univ.Prof. Dr.	2621
Schneider, Heike	3399
Schneider, Heike Dr. rer. nat.	3399
Schneider, Heike	3439
Schneider, Heike Dr. rer. nat.	3439
Schneider, Susanne	3906
Schnitzer, Alice Clara	2425
Schnitzer, Alice Clara	2431
Schnohr, Claudia	3058
Schnohr, Claudia	3058
Schnohr, Claudia	3058
Schnohr, Claudia	3058
Schnohr, Claudia PD Dr.	3058
Schnohr, Claudia	3069
Schnohr, Claudia	3069
Schnohr, Claudia	3069
Schnohr, Claudia	3069
Schnohr, Claudia PD Dr.	3069
Scholbach, Jonathan	155
Scholl, Armin Prof.Dr.	195
Scholl, Joachim	226
Scholl, Joachim	227
Scholl, Joachim	228
Scholl, Armin Prof.Dr.	237
Scholl, Armin Prof.Dr.	245
Scholl, Armin Prof.Dr.	251
Scholl, Armin Prof.Dr.	259
Scholl, Armin Prof.Dr.	269
Scholl, Armin Prof.Dr.	276
Scholl, Armin Prof.Dr.	282
Scholl, Armin Prof.Dr.	293
Scholl, Joachim	293
Scholl, Armin Prof.Dr.	302
Scholl, Joachim	306
Scholl, Joachim	306
Scholl, Joachim	310
Scholl, Armin Prof.Dr.	318
Scholl, Joachim	321
Scholl, Joachim	321
Scholl, Joachim	325
Scholl, Joachim	335
Scholl, Joachim	336
Scholl, Armin Prof.Dr.	341
Scholl, Armin Prof.Dr.	347
Scholl, Armin Prof.Dr.	352
Scholl, Armin Prof.Dr.	359
Scholl, Armin Prof.Dr.	368

Lehrender	Seite
Scholl, Armin Prof.Dr.	374
Scholl, Armin Prof.Dr.	377
Scholl, Joachim	389
Scholl, Armin Prof.Dr.	458
Scholl, Armin Prof.Dr.	483
Scholl, Armin Prof.Dr.	504
Scholl, Armin Prof.Dr.	531
Scholl, Armin Prof.Dr.	563
Scholl, Armin Prof.Dr.	592
Scholl, Armin Prof.Dr.	595
Scholl, Armin Prof.Dr.	601
Scholl, Armin Prof.Dr.	615
Scholl, Joachim	616
Scholl, Armin Prof.Dr.	619
Scholl, Joachim	622
Scholl, Joachim	623
Scholl, Armin Prof.Dr.	624
Scholl, Armin Prof.Dr.	626
Scholl, Armin Prof.Dr.	649
Scholl, Armin Prof.Dr.	651
Scholl, Armin Prof.Dr.	656
Scholl, Joachim	660
Scholl, Armin Prof.Dr.	672
Scholl, Armin Prof.Dr.	673
Scholl, Armin Prof.Dr.	676
Scholl, Armin Prof.Dr.	677
Scholl, Armin Prof.Dr.	679
Scholl, Armin Prof.Dr.	684
Scholl, Armin Prof.Dr.	712
Scholl, Armin Prof.Dr.	746
Scholl, Armin Prof.Dr.	751
Scholl, Armin Prof.Dr.	759
Scholl, Armin Prof.Dr.	766
Scholl, Joachim	769
Scholl, Armin Prof.Dr.	772
Scholl, Joachim	774
Scholl, Joachim	775
Scholl, Armin Prof.Dr.	777
Scholl, Armin Prof.Dr.	778
Scholl, Armin Prof.Dr.	811
Scholl, Armin Prof.Dr.	816
Scholl, Armin Prof.Dr.	822
Scholl, Armin Prof.Dr.	825
Scholl, Armin Prof.Dr.	827
Scholl, Armin Prof.Dr.	2197
Scholl, Armin Prof.Dr.	2679
Scholtissek, Klaus PD Dr.	71
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	1738
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	1760
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	1792
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	1808
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2053
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2394
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2425
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2431
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2486
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2489
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2498
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2499
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2513
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2516
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2520
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2524
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2536
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2551
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2565
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2578
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	2578
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	4026
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	4110
Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	4234
Schönamsgruber, Jiyan	339
Schönamsgruber, Jiyan	351
Schönamsgruber, Jiyan	513
Schönamsgruber, Jiyan	523
Schönamsgruber, Jiyan	547
Schönamsgruber, Jiyan	547
Schönamsgruber, Jiyan	610
Schönamsgruber, Jiyan	626
Schönamsgruber, Jiyan	726
Schönamsgruber, Jiyan	801
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	2744
Schönherr, Jan Dr. rer. nat.	3162
Schönherr, Jan Dr. rer. nat.	3257
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3494
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3494
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3494
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3517
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3517
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3519
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3533
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3535
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3538
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3550
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3550
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3552
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3577
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3608
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3617
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3680
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3681
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3682
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3683
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3683
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3685
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3685
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3685
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3688
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	3739
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	4308
Schrader, Karola	3742
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	108
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	117
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	127

Lehrender	Seite
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	136
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	136
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	140
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	150
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	163
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	170
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	182
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	182
Schratz, Patrick Johann M.Sc.	3394
Schratz, Patrick Johann M.Sc.	3427
Schreckenbach, Franziska	2077
Schreckenbach, Franziska M.Sc.	2077
Schreiber, Jürgen Dr.	292
Schreiber, Jürgen Dr.	297
Schreiber, Jürgen Dr.	298
Schreiber, Jürgen Dr.	313
Schreiber, Jürgen Dr.	314
Schreiber, Jürgen Dr.	328
Schreiber, Jürgen Dr.	329
Schreiber, Jürgen Dr.	476
Schreiber, Jürgen Dr.	515
Schreiber, Jürgen Dr.	525
Schreiber, Jürgen Dr.	539
Schreiber, Jürgen Dr.	549
Schreiber, Jürgen Dr.	611
Schreiber, Jürgen Dr.	690
Schreiber, Jürgen Dr.	701
Schreinemacher, Tillmann B.A.	1708
Schrempel, Frank Dr. rer. nat.	3043
Schreyer, Katharina	2930
Schreyer, Katharina aplProf Dr.	2932
Schreyer, Simon Julian	2934
Schreyer, Katharina aplProf Dr.	2937
Schreyer, Katharina aplProf Dr.	2944
Schreyer, Simon Julian	2978
Schreyer, Katharina aplProf Dr.	2980
Schreyer, Katharina aplProf Dr.	2989
Schreyer, Katharina aplProf Dr.	2997
Schreyer, Katharina	4040
Schreyer, Katharina	4124
Schröder, Dirk M.A.	847
Schröder, Dirk M.A.	849
Schröder, Dirk M.A.	2645
Schroeckh, Volker Dr. rer. nat.	3126
Schroeckh, Volker Dr. rer. nat.	3139
Schroeckh, Volker Dr. rer. nat.	3573
Schroeckh, Volker Dr. rer. nat.	3574
Schroeckh, Volker Dr. rer. nat.	3731
Schroeckh, Volker Dr. rer. nat.	4304
Schröger, Anna	2228
Schröger, Anna	2229
Schröger, Anna	2229
Schröger, Anna	2231
Schröter, Bernd Dr.rer.nat.	2941
Schröter, Bernd Dr.rer.nat.	2942
Schröter, Bernd Dr.rer.nat.	2948
Schröter, Bernd Dr.rer.nat.	2984
Schröter, Bernd Dr.rer.nat.	2993
Schubert, Marko	952
Schubert, Marko	952
Schubert, Marko MA	952
Schubert, Marko	960
Schubert, Marko	960
Schubert, Marko MA	960
Schubert, Marko	970
Schubert, Marko	970
Schubert, Marko MA	970
Schubert, Marko	1009
Schubert, Marko	1009
Schubert, Marko MA	1009
Schubert, Marko	1129
Schubert, Marko	1129
Schubert, Marko MA	1129
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	2967
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3024
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3061
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3061
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3062
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3083
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3091
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3091
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3091
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3097
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3097
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3098
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3107
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3120
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3120
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3121
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3128
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3129
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3129
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3134
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3134
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3135
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3139
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3139
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3143
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3148
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3152
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3152
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3152
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3157
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3171
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3175
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3175
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3204
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3205
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3205
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3206
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3206
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3207
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3211
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3211

Lehrender	Seite
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3212
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3212
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3212
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3213
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3214
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3217
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3218
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3218
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3218
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3219
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3219
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3219
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3220
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3221
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3221
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3222
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3222
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3224
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3260
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3552
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3553
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3553
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3554
Schubert, Torsten Dr. rer. nat.	3568
Schubert, Torsten Dr. rer. nat.	3609
Schubert, Torsten Dr. rer. nat.	3659
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3679
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3679
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3707
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3707
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3715
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3715
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3718
Schubert, Ulrich S. Univ.Prof. Dr.	3719
Schubert, Marko	4285
Schubert, Marko	4285
Schubert, Marko MA	4285
Schubert, Torsten Dr. rer. nat.	4304
Schuck, Kerstin	1302
Schuck, Kerstin	1304
Schuck, Kerstin	1304
Schuck, Kerstin	1305
Schuck, Kerstin	1308
Schuck, Kerstin	1309
Schuck, Kerstin	1310
Schuck, Kerstin	1311
Schuck, Kerstin	1315
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	234
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2689
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2735
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2736
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2755
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2755
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2767
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2795
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2798
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2802
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2818
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2822
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2828
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2869
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2909
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2910
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2913
Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof.	2913
Schüler, Ina Manuela Dr. med.	3769
Schüler, Ina Manuela Dr. med.	3776
Schulte, Hanna M.A.	2392
Schulte, Hanna M.A.	2426
Schulte, Hanna M.A.	2483
Schultheis, Julia	257
Schultheis, Julia	272
Schultheis, Julia	513
Schultheis, Julia	523
Schultheis, Julia	547
Schultheis, Julia	630
Schultheis, Julia	727
Schultheis, Julia	802
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3766
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3766
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3767
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3767
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3767
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3768
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3770
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3770
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3771
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3772
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3772
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3774
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3775
Schultze-Mosgau, Stefan Univ.Prof. Dr.	3775
Schulz, Stefan Prof. Dr. med. habil.	2096
Schulz, Angelika M.Sc.	2102
Schulz, Angelika M.Sc.	2110
Schulz, Peter M.A.	2418
Schulz, Peter M.A.	2422
Schulz, Peter M.A.	2500
Schulz, Peter M.A.	2517
Schulz, Peter M.A.	2525
Schulz, Peter M.A.	2531
Schulz, Peter M.A.	2546
Schulz, Peter M.A.	2552
Schulz, Peter M.A.	2566
Schulz, Peter M.A.	2577
Schulz, Peter M.A.	2582
Schulz, Peter M.A.	2605
Schulz, Peter M.A.	2635
Schulz, Stefan Prof. Dr. med. habil.	3600
Schulz, Stefan Prof. Dr. med. habil.	3706
Schulz, Peter M.A.	4022
Schulz, Peter M.A.	4106
Schulz, Peter M.A.	4213
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2655

Lehrender	Seite
Schumacher, Jens	2656
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2656
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2664
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2670
Schumacher, Jens	2671
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2671
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2765
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2811
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2812
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2819
Schumacher, Jens Dr. rer. nat.	2823
Schumm, Petra	422
Schumm, Petra	422
Schumm, Petra	422
Schumm, Petra	422
Schumm, Petra	422
Schumm, Petra PD Dr. phil.	421
Schumm, Petra	1431
Schumm, Petra	1431
Schumm, Petra	1431
Schumm, Petra	1431
Schumm, Petra	1431
Schumm, Petra PD Dr. phil.	1431
Schumm, Petra	1437
Schumm, Petra	1437
Schumm, Petra	1437
Schumm, Petra	1437
Schumm, Petra	1437
Schumm, Petra PD Dr. phil.	1437
Schuster, Friederike	1278
Schuster, Friederike	1291
Schuster, Friederike	1291
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	2927
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3496
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3552
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3553
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3579
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3580
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3635
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3639
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3639
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3642
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3643
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3679
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3679
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3684
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3686
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3686
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3707
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3707
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3709
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3711
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3712
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3715
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3715
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3716
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3718
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3719
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	3735
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	4310
Schuster, Stefan Univ.Prof. Dr.	4311
Schwab, Janos	2411
Schwab, Matthew Bradley M.Sc.	2933
Schwab, Matthew Bradley M.Sc.	2979
Schwab, Matthew Bradley M.Sc.	3278
Schwab, Janos	4265
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	236
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	243
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	245
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	249
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	258
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	265
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	269
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	274
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	275
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	281
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	282
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	291
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	293
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	329
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	338
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	340
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	350
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	352
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	354
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	377
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	383
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	392
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	458
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	467
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	482
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	491
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	504
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	507
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	531
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	533
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	651
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	655
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	659
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	2197
Schwabe, Maria Dipl.-Kffr.	2678
Schwan, Hartmut Hon.prof. Dr.	132
Schwan, Hartmut Hon.prof. Dr.	146
Schwarz, Julius	49
Schwarz, Torsten Dr.	266
Schwarz, Torsten Dr.	300
Schwarz, Torsten Dr.	316
Schwarz, Torsten Dr.	331
Schwarz, Torsten Dr.	345
Schwarz, Torsten Dr.	358
Schwarz, Torsten Dr.	367
Schwarz, Torsten Dr.	386
Schwarz, Torsten Dr.	470
Schwarz, Torsten Dr.	494

Lehrender	Seite
Schwarz, Torsten Dr.	520
Schwarz, Torsten Dr.	543
Schwarz, Torsten Dr.	562
Schwarz, Torsten Dr.	562
Schwarz, Torsten Dr.	603
Schwarz, Torsten Dr.	603
Schwarz, Torsten Dr.	661
Schwarz, Torsten Dr.	668
Schwarz, Torsten Dr.	668
Schwarz, Torsten Dr.	679
Schwarz, Torsten Dr.	761
Schwarz, Torsten Dr.	761
Schwarz, Torsten Dr.	809
Schwarz, Torsten Dr.	809
Schwarz, Torsten Dr.	835
Schwarz, Torsten Dr.	2682
Schwarz, Torsten Dr.	2769
Schwarz, Torsten Dr.	2829
Schwarz, Torsten Dr.	3359
Schwarz, Torsten Dr.	3366
Schwarz, Torsten Dr.	3782
Schwarz, Torsten Dr.	3898
Schwarzmeier, Tanja M.A.	1620
Schwarzmeier, Tanja M.A.	1638
Schweinberger, Stefan	2059
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2059
Schweinberger, Stefan	2061
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2061
Schweinberger, Stefan	2061
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2061
Schweinberger, Stefan	2077
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2077
Schweinberger, Stefan	2099
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2099
Schweinberger, Stefan	2103
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2102
Schweinberger, Stefan	2106
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2106
Schweinberger, Stefan	2109
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2109
Schweinberger, Stefan	2125
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2124
Schweinberger, Stefan	2130
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2130
Schweinberger, Stefan	2135
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2134
Schweinberger, Stefan	2146
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2146
Schweinberger, Stefan	2154
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2154
Schweinberger, Stefan	2154
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2154
Schweinberger, Stefan	2165
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	2165
Schweinberger, Stefan	4285
Schweinberger, Stefan Univ.Prof. Dr.	4285
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	293
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	564
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	564
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	592
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	592
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	615
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	615
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	625
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	625
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	651
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	672
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	672
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	679
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	684
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	685
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	712
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	712
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	751
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	751
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	766
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	767
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	777
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	777
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	811
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	811
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	816
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	816
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	825
Schwerdfeger, Stefan M.Sc.	825
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3590
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3592
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3598
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3599
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3599
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3601
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3601
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3602
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3698
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3700
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3701
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3701
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3702
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3703
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3703
Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3706
Seeber, Wolfgang PD Dr. rer. nat.	3249
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3547
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3589
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3590
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3601
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3601
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3602
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3698
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3698
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3702
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3703
Seeling, Andreas WA PD Dr.	3703
Seidel, Paul Univ.Prof.	3001

Lehrender	Seite
Seidel, Paul Univ.Prof.	3018
Seidel, Paul Univ.Prof.	3045
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	396
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	1511
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	1705
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	1711
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	1711
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	1711
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	1712
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	3992
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	4092
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	4217
Seidler, Christian M.A.	2168
Seidler, Christian M.A.	2168
Seidler, Christian M.A.	2169
Seidler, Christian M.A.	2170
Seidler, Christian M.A.	2170
Seidler, Christian M.A.	2178
Seidler, Christian M.A.	2179
Seidler, Christian M.A.	2179
Seidler, Christian M.A.	2181
Seidler, Christian M.A.	2183
Seidler, Christian M.A.	2185
Seidler, Christian M.A.	2210
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	2700
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	2720
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	2792
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	2799
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	2819
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	2872
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	113
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	116
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	116
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	117
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	128
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	128
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	172
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	180
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	181
Sekman, Yusuf	3010
Sekman, Yusuf	3038
Sekman, Yusuf	4299
Seliger, Ramón Dipl.-Theol.	47
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2057
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2058
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2085
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2085
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2087
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2092
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2158
Seliger, Iris Dipl. Psych.	2160
Selimi, Kristiana M.A.	1611
Sell, Daniel	2925
Selzer, Laura	3863
Selzer, Laura	3867
Semisch, Martin	590
Semisch, Martin	590
Semisch, Martin	594
Semisch, Martin	619
Semisch, Martin	619
Semisch, Martin	625
Semisch, Martin	676
Semisch, Martin	746
Semisch, Martin	746
Semisch, Martin	750
Semisch, Martin	772
Semisch, Martin	772
Semisch, Martin	776
Semisch, Martin	827
Semper, Ina	2215
Semper, Ina	2217
Sens, Elisabeth Dipl.-Psych.	2161
Sequeira, Rebecca	2402
Sequeira, Rebecca	2433
Sequeira, Rebecca	4024
Sequeira, Rebecca	4108
Sequeira, Rebecca	4216
Seufert, Wolfgang	2624
Seufert, Wolfgang	2624
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	2624
Seufert, Wolfgang	2628
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	2627
Seufert, Wolfgang	2628
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	2628
Seufert, Wolfgang	2632
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	2632
Seufert, Wolfgang	4013
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	4013
Seufert, Wolfgang	4118
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	4118
Seufert, Wolfgang	4188
Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	4188
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2415
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2420
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2490
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2529
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2540
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2540
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2581
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2606
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2641
Seyd, Benjamin Christoph	647
Seyd, Benjamin Christoph	783
Seyd, Benjamin Christoph	2507
Seyd, Benjamin Christoph	2521
Seyd, Benjamin Christoph	2524
Seyd, Benjamin Christoph	2535
Seyd, Benjamin Christoph	2560
Seyd, Benjamin Christoph	2574
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2659
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2842
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2891
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2892
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2897

Lehrender	Seite
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2900
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2901
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2957
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2972
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	2972
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	3290
Sickel, Winfried aplPrf.Dr.	3290
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2690
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2718
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2740
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2761
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2796
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2899
Sickert, Sven Dipl.-Inf.	2971
Sieber, Patricia	2731
Sieber, Patricia	2731
Sieber, Julia	3830
Sieber, Julia	3830
Sieber, Julia	3834
Sieber, Julia	3834
Sieber, Julia	3834
Sieber, Julia	3836
Sieber, Julia	3836
Sieber, Julia	3838
Sieber, Julia	3838
Sieber, Julia	3842
Sieber, Julia	4314
Sieber, Julia	4314
Sieber, Julia	4321
Siegmund, Robert Dr.	3776
Sierau, Susan Dr. rer. med.	2155
Sierka, Marek Univ.Prof. Dr.	2961
Sierka, Marek Univ.Prof. Dr.	2967
Sierka, Marek Univ.Prof. Dr.	3020
Sierka, Marek Univ.Prof. Dr.	3021
Sierka, Marek Univ.Prof. Dr.	3025
Sierka, Marek Univ.Prof. Dr.	3050
Sigusch, Bernd Univ.Prof. Dr. Dr.	3768
Sigusch, Bernd Univ.Prof. Dr. Dr.	3768
Sigusch, Bernd Univ.Prof. Dr. Dr.	3770
Sigusch, Bernd Univ.Prof. Dr. Dr.	3771
Sigusch, Bernd Univ.Prof. Dr. Dr.	3775
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1236
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1259
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1259
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1265
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1265
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1272
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1287
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1299
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1299
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1302
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1302
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1306
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1307
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1307
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1308
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1312
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1313
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1313
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1314
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1392
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1684
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	1684
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	3784
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	3976
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	4079
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	4250
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	645
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	781
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	2201
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	2493
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	2505
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	2556
Singe, Ingo Dipl.-Soz.	2570
Skerka, Christine PD Dr.	3496
Skerka, Christine PD Dr.	3513
Skerka, Christine PD Dr.	3513
Skerka, Christine PD Dr.	3531
Skerka, Christine PD Dr.	3532
Skerka, Christine PD Dr.	3605
Skerka, Christine PD Dr.	3606
Skerka, Christine PD Dr.	3623
Skerka, Christine PD Dr.	3727
Skerka, Christine PD Dr.	3727
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1614
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1624
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1643
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1653
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1655
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1658
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1660
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1663
Skiba, Wolf-Dirk Dr.	1664
Slinn, Hazel Ann Dr.	152
Slinn, Hazel Ann Dr.	190
Slinn, Hazel Ann Dr.	3830
Slinn, Hazel Ann Dr.	3831
Slinn, Hazel Ann Dr.	3831
Slinn, Hazel Ann Dr.	3832
Slinn, Hazel Ann Dr.	3833
Slinn, Hazel Ann Dr.	3833
Slinn, Hazel Ann Dr.	3834
Slinn, Hazel Ann Dr.	3834
Slinn, Hazel Ann Dr.	3835
Slinn, Hazel Ann Dr.	3835
Slinn, Hazel Ann Dr.	3836
Slinn, Hazel Ann Dr.	3836
Slinn, Hazel Ann	3837
Slinn, Hazel Ann Dr.	3837
Slinn, Hazel Ann Dr.	3837
Slinn, Hazel Ann Dr.	3838
Slinn, Hazel Ann Dr.	3838
Slinn, Hazel Ann Dr.	3842

Lehrender	Seite
Slinn, Hazel Ann Dr.	3842
Slinn, Hazel Ann	3844
Slinn, Hazel Ann Dr.	3843
Slinn, Hazel Ann Dr.	3844
Slinn, Hazel Ann Dr.	3844
Slinn, Hazel Ann	3845
Slinn, Hazel Ann	3845
Slinn, Hazel Ann Dr.	3845
Slinn, Hazel Ann Dr.	3847
Slinn, Hazel Ann	4314
Slinn, Hazel Ann Dr.	4314
Slinn, Hazel Ann Dr.	4314
Slinn, Hazel Ann Dr.	4316
Slinn, Hazel Ann	4318
Slinn, Hazel Ann	4318
Slinn, Hazel Ann Dr.	4318
Slinn, Hazel Ann Dr.	4320
Slinn, Hazel Ann Dr.	4321
Slinn, Hazel Ann Dr.	4321
Slinn, Hazel Ann Dr.	4322
Slinn, Hazel Ann Dr.	4322
Slinn, Hazel Ann Dr.	4323
Slinn, Hazel Ann Dr.	4323
Slowik, Josef	2962
Smolinski, Konrad	2249
Smolinski, Konrad	2249
Smolinski, Konrad	2249
Smolinski, Konrad Dr. phil.	2249
Smolinski, Konrad	2270
Smolinski, Konrad	2270
Smolinski, Konrad	2270
Smolinski, Konrad	2270
Smolinski, Konrad Dr. phil.	2269
Soares Correia, Louis Raoul	2749
Soares Correia, Louis Raoul	2749
Soares Correia, Louis Raoul	2833
Soares Correia, Louis Raoul	2834
Soares Correia, Louis Raoul	2834
Sobieroj, Florian PD Dr. phil.	1711
Sondenheimer, René Dr.	3003
Song, Ping	3793
Song, Ping	3793
Song, Ping	3794
Song, Ping	3795
Song, Ping	3795
Sonntag, Maximilian	2078
Sorge, Sabine	2250
Sorge, Sabine	2262
Sorge, Sabine	2263
Sorge, Sabine	2271
Sorge, Sabine	2271
Sorge, Sabine	2272
Sorge, Sabine	2273
Sorge, Sabine	2274
Sorge, Sabine	2279
Sorge, Sabine	2279
Sorge, Sabine	4113
Sorge, Sabine	4113
Sorge, Sabine	4224
Sorge, Sabine	4245
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	309
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	323
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	337
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	518
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	541
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	565
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	681
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	689
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	689
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	707
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	709
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	716
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	716
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	806
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	4276
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	4280
Sorgner, Alina Dr.rer.pol.	4280
Spaeth, Michael Dr. phil.	2155
Spänkuch, Birgit PD Dr. phil. nat.	3508
Spänkuch, Birgit PD Dr. phil. nat.	3683
Spath, Sieglinde	3900
Spath, Sieglinde	3899
Späthe, Steffen	2701
Späthe, Steffen	2721
Späthe, Steffen	2763
Späthe, Steffen	2810
Späthe, Steffen	2873
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	80
Sperl, Laura	2278
Sperl, Laura	2278
Sperrhake, Jan	2940
Sperrhake, Jan	2952
Sperrhake, Jan	3306
Sperrhake, Jan	3326
Spiegel, Sebastian	553
Spiegel, Sebastian	554
Spielmann, Christian Univ.Prof.	2937
Spielmann, Christian Univ.Prof.	2939
Spielmann, Christian Univ.Prof.	2946
Spielmann, Christian Univ.Prof.	2960
Spielmann, Christian Univ.Prof.	2980
Spielmann, Christian Univ.Prof.	2986
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3007
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3015
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3015
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3017
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3030
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3034
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3034
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3046
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3047
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3048
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3052
Spielmann, Christian Univ.Prof.	3743

Lehrender	Seite
Spielmann, Christian Univ.Prof.	4036
Spielmann, Christian Univ.Prof.	4125
Spielmann, Christian Univ.Prof.	4172
Spielmann, Christian Univ.Prof.	4258
Spielmann, Christian Univ.Prof.	4301
Spielmann, Christian Univ.Prof.	4301
Spilling, Ines	2659
Spilling, Ines	2746
Spilling, Ines	2758
Spilling, Ines	2770
Spilling, Ines	2788
Spilling, Ines	2853
Spilling, Ines	2860
Spilling, Ines	2915
Spoden, Christian Dr.	2222
Spoden, Christian Dr.	2229
Spoden, Christian Dr.	2231
Spoden, Christian	2232
Spoden, Christian	2232
Srowig, Annie M.Sc.-Psych.	2102
Stäbler, Tobias	78
Staebe, Erik Dr.	123
Staebe, Erik Dr.	130
Staebe, Erik Dr.	143
Staebe, Erik Dr.	174
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3096
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3096
Stallforth, Pierre	3131
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3131
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3184
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3184
Stallforth, Pierre	3195
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3195
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3591
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3593
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3699
Stallforth, Pierre Dr. rer. nat.	3700
Stallmach, Andreas Univ.Prof. Dr.	3752
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2248
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2248
Stanek, Sylvia	2254
Stanek, Sylvia	2254
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2254
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2254
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2255
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2255
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2256
Stanek, Sylvia	2258
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2258
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2258
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2258
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2261
Stanek, Sylvia	2262
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2262
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2263
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2264
Stanek, Sylvia	2265
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2265
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2265
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2265
Stanek, Sylvia	2266
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2266
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2266
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2266
Stanek, Sylvia	2267
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2267
Stanek, Sylvia	2267
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2267
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2268
Stanek, Sylvia	2268
Stanek, Sylvia	2268
Stanek, Sylvia	2268
Stanek, Sylvia	2268
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2268
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2269
Stanek, Sylvia	2269
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2269
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2273
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2280
Stanek, Sylvia	2281
Stanek, Sylvia	2281
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2281
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2281
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2282
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2282
Stanek, Sylvia	2283
Stanek, Sylvia Dr. paed.	2283
Stasková, Alice Prof. Dr.	1163
Stasková, Alice Prof. Dr.	1168
Stasková, Alice Prof. Dr.	1170
Stasková, Alice Prof. Dr.	1173
Stasková, Alice Prof. Dr.	1176
Stasková, Alice Prof. Dr.	1183
Stasková, Alice Prof. Dr.	1187
Stasková, Alice Prof. Dr.	1189
Stasková, Alice Prof. Dr.	1195
Stasková, Alice Prof. Dr.	1202
Stasková, Alice Prof. Dr.	1203
Stasková, Alice Prof. Dr.	1207
Stasková, Alice Prof. Dr.	1208
Stasková, Alice Prof. Dr.	1210
Stasková, Alice Prof. Dr.	1212
Stasková, Alice Prof. Dr.	1216
Stasková, Alice Prof. Dr.	2596
Stasková, Alice Prof. Dr.	2597
Stasková, Alice Prof. Dr.	3980
Staude, Isabelle Jun.-Prof. Dr.	3012
Staude, Isabelle Jun.-Prof. Dr.	3034
Staude, Isabelle Jun.-Prof. Dr.	3042
Staude, Isabelle Jun.-Prof. Dr.	3054
Staude, Isabelle Jun.-Prof. Dr.	3749
Stein, Peter aplProf Dr.	49
Stein, Peter aplProf Dr.	52
Stein, Peter aplProf Dr.	54

Lehrender	Seite
Stein, Peter aplProf Dr.	54
Stein, Kristina	1230
Stein, Kristina	1293
Stein, Peter aplProf Dr.	1528
Stein, Peter aplProf Dr.	1707
Stein, Peter aplProf Dr.	1714
Steinbach, Nadine	2833
Steinbach, Nadine	2847
Steinbach, Christine	3130
Steinbach, Christine	3176
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3088
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3093
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3096
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3096
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3113
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3113
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3125
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3127
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3146
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3184
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3184
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3199
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3203
Steinbeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	3203
Steinborn, Gerlinde	266
Steinborn, Gerlinde	267
Steinborn, Gerlinde	302
Steinborn, Gerlinde	303
Steinborn, Gerlinde	304
Steinborn, Gerlinde	304
Steinborn, Gerlinde	318
Steinborn, Gerlinde	318
Steinborn, Gerlinde	320
Steinborn, Gerlinde	320
Steinborn, Gerlinde	332
Steinborn, Gerlinde	332
Steinborn, Gerlinde	333
Steinborn, Gerlinde	334
Steinborn, Gerlinde	347
Steinborn, Gerlinde	347
Steinborn, Gerlinde	359
Steinborn, Gerlinde	360
Steinborn, Gerlinde	360
Steinborn, Gerlinde	361
Steinborn, Gerlinde	368
Steinborn, Gerlinde	369
Steinborn, Gerlinde	370
Steinborn, Gerlinde	370
Steinborn, Gerlinde	387
Steinborn, Gerlinde	387
Steinborn, Gerlinde	388
Steinborn, Gerlinde	389
Steinborn, Gerlinde	471
Steinborn, Gerlinde	472
Steinborn, Gerlinde	473
Steinborn, Gerlinde	473
Steinborn, Gerlinde	477
Steinborn, Gerlinde	477
Steinborn, Gerlinde	496
Steinborn, Gerlinde	496
Steinborn, Gerlinde	517
Steinborn, Gerlinde	517
Steinborn, Gerlinde	520
Steinborn, Gerlinde	520
Steinborn, Gerlinde	522
Steinborn, Gerlinde	523
Steinborn, Gerlinde	540
Steinborn, Gerlinde	541
Steinborn, Gerlinde	543
Steinborn, Gerlinde	544
Steinborn, Gerlinde	546
Steinborn, Gerlinde	546
Steinborn, Gerlinde	557
Steinborn, Gerlinde	557
Steinborn, Gerlinde	565
Steinborn, Gerlinde	566
Steinborn, Gerlinde	568
Steinborn, Gerlinde	579
Steinborn, Gerlinde	579
Steinborn, Gerlinde	584
Steinborn, Gerlinde	584
Steinborn, Gerlinde	586
Steinborn, Gerlinde	597
Steinborn, Gerlinde	598
Steinborn, Gerlinde	600
Steinborn, Gerlinde	601
Steinborn, Gerlinde	603
Steinborn, Gerlinde	605
Steinborn, Gerlinde	607
Steinborn, Gerlinde	631
Steinborn, Gerlinde	631
Steinborn, Gerlinde	662
Steinborn, Gerlinde	662
Steinborn, Gerlinde	666
Steinborn, Gerlinde	666
Steinborn, Gerlinde	674
Steinborn, Gerlinde	681
Steinborn, Gerlinde	681
Steinborn, Gerlinde	682
Steinborn, Gerlinde	686
Steinborn, Gerlinde	687
Steinborn, Gerlinde	688
Steinborn, Gerlinde	690
Steinborn, Gerlinde	692
Steinborn, Gerlinde	693
Steinborn, Gerlinde	694
Steinborn, Gerlinde	696
Steinborn, Gerlinde	697
Steinborn, Gerlinde	698
Steinborn, Gerlinde	701
Steinborn, Gerlinde	704
Steinborn, Gerlinde	704
Steinborn, Gerlinde	706
Steinborn, Gerlinde	709

Lehrender	Seite
Steinborn, Gerlinde	710
Steinborn, Gerlinde	711
Steinborn, Gerlinde	715
Steinborn, Gerlinde	718
Steinborn, Gerlinde	719
Steinborn, Gerlinde	721
Steinborn, Gerlinde	725
Steinborn, Gerlinde	734
Steinborn, Gerlinde	737
Steinborn, Gerlinde	737
Steinborn, Gerlinde	741
Steinborn, Gerlinde	741
Steinborn, Gerlinde	752
Steinborn, Gerlinde	753
Steinborn, Gerlinde	754
Steinborn, Gerlinde	755
Steinborn, Gerlinde	758
Steinborn, Gerlinde	759
Steinborn, Gerlinde	767
Steinborn, Gerlinde	779
Steinborn, Gerlinde	779
Steinborn, Gerlinde	780
Steinborn, Gerlinde	780
Steinborn, Gerlinde	796
Steinborn, Gerlinde	803
Steinborn, Gerlinde	803
Steinborn, Gerlinde	806
Steinborn, Gerlinde	807
Steinborn, Gerlinde	818
Steinborn, Gerlinde	818
Steinborn, Gerlinde	1583
Steinborn, Gerlinde	1584
Steinborn, Gerlinde	2680
Steinborn, Gerlinde	2681
Steinborn, Gerlinde	4276
Steinborn, Gerlinde	4277
Steinborn, Gerlinde	4278
Steinborn, Gerlinde	4278
Steinborn, Gerlinde	4279
Steinhauser, Marc M.Sc.	2947
Steinhauser, Marc M.Sc.	2984
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3075
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3088
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3100
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3111
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3143
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3148
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3224
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3254
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3256
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3260
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3262
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3263
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3264
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3264
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3265
Stelter, Michael Univ.Prof. Dr.	3926
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	3016
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	3029
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	3035
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	4040
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	4295
Stephan, Konrad Dr.	196
Stephan, Konrad Dr.	198
Stephan, Konrad Dr.	203
Stephan, Konrad Dr.	205
Stephan, Konrad Dr.	211
Stephan, Konrad Dr.	213
Stephan, Konrad Dr.	217
Stephan, Konrad Dr.	220
Stephan, Konrad Dr.	224
Stephan, Konrad Dr.	226
Stephan, Konrad Dr.	230
Stephan, Konrad Dr.	232
Stephan, Konrad Dr.	375
Stephan, Konrad Dr.	376
Stephan, Konrad Dr.	453
Stephan, Konrad Dr.	456
Stephan, Konrad Dr.	478
Stephan, Konrad Dr.	481
Stephan, Konrad Dr.	502
Stephan, Konrad Dr.	503
Stephan, Konrad Dr.	529
Stephan, Konrad Dr.	530
Stephan, Konrad Dr.	560
Stephan, Konrad Dr.	560
Stephan, Konrad Dr.	594
Stephan, Konrad Dr.	595
Stephan, Konrad Dr.	611
Stephan, Konrad Dr.	611
Stephan, Konrad Dr.	619
Stephan, Konrad Dr.	652
Stephan, Konrad Dr.	654
Stephan, Konrad Dr.	745
Stephan, Konrad Dr.	745
Stephan, Konrad Dr.	757
Stephan, Konrad Dr.	757
Stephan, Konrad Dr.	772
Stephan, Konrad Dr.	807
Stephan, Konrad Dr.	808
Stephan, Konrad Dr.	819
Stephan, Konrad Dr.	819
Stephan, Konrad Dr.	822
Stephan, Konrad Dr.	822
Stephan, Konrad Dr.	2196
Stephan, Konrad Dr.	2679
Stephan, Konrad Dr.	3963
Stephan, Konrad Dr.	4050
Stephan, Konrad Dr.	4164
Stephan, Konrad Dr.	4255
Sterba, Maximilian	1230
Sterba, Maximilian	1293
Stettin, Daniel	3064
Stettin, Daniel	3064

Lehrender	Seite
Stettin, Daniel	3128
Stettin, Daniel	3128
Stettin, Daniel	3183
Stettin, Daniel	3183
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2058
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2071
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2072
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2073
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2073
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2074
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2074
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2100
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2121
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2121
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2135
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2136
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2136
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2137
Steyer, Rolf Univ.Prof. Dr.	2141
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	878
Stickler, Timo	881
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	881
Stickler, Timo	882
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	882
Stickler, Timo	882
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	882
Stickler, Timo	883
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	883
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	884
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	893
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	902
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	912
Stickler, Timo	941
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	941
Stickler, Timo	962
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	961
Stickler, Timo	976
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	976
Stickler, Timo	976
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	976
Stickler, Timo	990
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	990
Stickler, Timo	996
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	996
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	1513
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	1675
Stickler, Timo	3989
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	3989
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	3990
Stickler, Timo	4057
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	4057
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	4057
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	4167
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	4170
Stickler, Timo	4183
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	4183
Stiebing, Marcus	933
Stiebing, Marcus	933
Stock, Anika	1392
Stock, Anika M.A.	1392
Stock, Anika	1681
Stock, Anika M.A.	1681
Stöckmann, Romy	2167
Stöckmann, Romy	2167
Stöckmann, Romy	2186
Stöckmann, Romy	2186
Stöckmann, Romy	3906
Stöckmann, Romy	3906
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3000
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3011
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3011
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3030
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3033
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	3052
Stöhlker, Thomas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	4299
Stolz, Ronny	3322
Stolz, Ronny Dr.	3321
Storch, Monika	2599
Storch, Monika	4262
Störmer, Maja Michelle	1581
Störmer, Maja Michelle	1581
Störmer, Maja Michelle	1591
Störmer, Maja Michelle	1591
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	1695
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	3478
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	3479
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	3479
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	3547
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	3654
Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	2095
Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	2145
Strauß, Bernhard Prof.Dr. med.habil.	2146
Streim, Gregor Prof. Dr.	1170
Streim, Gregor Prof. Dr.	1173
Streim, Gregor Prof. Dr.	1175
Streim, Gregor Prof. Dr.	1180
Streim, Gregor Prof. Dr.	1182
Streim, Gregor Prof. Dr.	1188
Streim, Gregor Prof. Dr.	1192
Streim, Gregor Prof. Dr.	1195
Streim, Gregor Prof. Dr.	1199
Streim, Gregor Prof. Dr.	1208
Streim, Gregor Prof. Dr.	1209
Streim, Gregor Prof. Dr.	1211
Streim, Gregor Prof. Dr.	1214
Streim, Gregor Prof. Dr.	1215
Streim, Gregor Prof. Dr.	3981
Strobel, Paul M.Sc.	3404
Strobel, Paul M.Sc.	3406
Strobel, Paul M.Sc.	3426
Strobel, Paul M.Sc.	3443
Strohschneider, Stefan	1566
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1566
Strohschneider, Stefan	1571

Lehrender	Seite
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1571
Strohschneider, Stefan	1574
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1574
Strohschneider, Stefan	1578
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1578
Strohschneider, Stefan	1584
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1584
Strohschneider, Stefan	1585
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1585
Strohschneider, Stefan	1586
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1586
Strohschneider, Stefan	1593
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1593
Strohschneider, Stefan	1594
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1593
Strohschneider, Stefan	1595
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1595
Strohschneider, Stefan	1595
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1595
Strohschneider, Stefan	1598
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1598
Strohschneider, Stefan	1599
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1599
Strohschneider, Stefan	1949
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1949
Strohschneider, Stefan	1965
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	1965
Struck, Julian	3404
Struck, Julian	3406
Struck, Julian	3426
Struck, Julian	3443
Struck, Julian	3463
Stückrad, Juliane	1820
Stückrad, Juliane Dr. phil.	1820
Stückrad, Juliane	1825
Stückrad, Juliane Dr. phil.	1825
Stückrad, Juliane	1850
Stückrad, Juliane Dr. phil.	1850
Studenik, Sandra Dr. rer. nat.	3568
Studenik, Sandra Dr. rer. nat.	3609
Studenik, Sandra Dr. rer. nat.	3659
Studenik, Sandra Dr. rer. nat.	4304
Stutz, Rüdiger	954
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	953
Stutz, Rüdiger	966
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	966
Stutz, Rüdiger	974
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	973
Stutz, Rüdiger	1003
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	1003
Stutz, Rüdiger	1047
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	1047
Stutz, Rüdiger	1058
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	1058
Stutz, Rüdiger	1091
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	1091
Stutz, Rüdiger	1104
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	1104
Stutz, Rüdiger	1120
Stutz, Rüdiger Dr. phil.	1120
Stuwe, Sandra	413
Stuwe, Sandra Dr. phil.	413
Stuwe, Sandra	1402
Stuwe, Sandra Dr. phil.	1402
Stuwe, Sandra	1407
Stuwe, Sandra Dr. phil.	1407
Stuwe, Sandra	1410
Stuwe, Sandra Dr. phil.	1410
Stuwe, Sandra	1413
Stuwe, Sandra Dr. phil.	1413
Stuwe, Sandra	1474
Stuwe, Sandra Dr. phil.	1474
Sukaylo, Oleksiy	2698
Sukaylo, Oleksiy	2698
Sukaylo, Oleksiy	2712
Sukaylo, Oleksiy	2712
Sukaylo, Oleksiy	2735
Sukaylo, Oleksiy	2735
Sukaylo, Oleksiy	2748
Sukaylo, Oleksiy	2764
Sukaylo, Oleksiy	2855
Sukaylo, Oleksiy	2855
Sukaylo, Oleksiy	2861
Sukaylo, Oleksiy	2903
Sukaylo, Oleksiy	2921
Svobodova, Helena	448
Svobodova, Helena	448
Svobodova, Helena	448
Svobodova, Helena	448
Svobodova, Helena	448
Svobodova, Helena	448
Svobodova, Helena	449
Svobodova, Helena	449
Svobodova, Helena	449
Svobodova, Helena	449
Svobodova, Helena	449
Svobodova, Helena	449
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1894
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	1895
Svobodova, Helena	3879
Svobodova, Helena	3879
Svobodova, Helena	3879
Svobodova, Helena	3879
Svobodova, Helena	3879

Lehrender	Seite
Svobodova, Helena	3879
Svobodova, Helena	3880
Svobodova, Helena	3880
Svobodova, Helena	3880
Svobodova, Helena	3880
Svobodova, Helena	3880
Svobodova, Helena	3880
Swann, Stephen Dr.	184
Swann, Stephen Dr.	184
Swann, Stephen Dr.	185
Swann, Stephen Dr.	186
Swann, Stephen Dr.	188
Swann, Stephen Dr.	188
Swann, Stephen Dr.	189
Swann, Stephen Dr.	189
Szeghalmi, Adriana Viorica	3001
Szeghalmi, Adriana Viorica	3042
Szücs, Kinga	2766
Szücs, Kinga Dr.	2766
Szücs, Kinga	2827
Szücs, Kinga Dr.	2826
Szücs, Kinga	2838
Szücs, Kinga Dr.	2838
Szücs, Kinga	2842
Szücs, Kinga Dr.	2842
Szücs, Kinga Dr.	2843
Szücs, Kinga Dr.	2843
Szücs, Kinga	2850
Szücs, Kinga Dr.	2850
Szücs, Kinga Dr.	2857
Szücs, Kinga Dr.	2857
Szücs, Kinga	2920
Szücs, Kinga Dr.	2920
Tamer, Issa M.Sc.	3010
Tamer, Issa M.Sc.	3030
Tamer, Issa M.Sc.	4297
Tan, Nimet Dr.	1612
Tan, Nimet Dr.	1618
Tan, Nimet Dr.	1618
Tan, Nimet Dr.	1619
Tan, Nimet Dr.	1621
Tändler, Maik	939
Tändler, Maik	939
Tändler, Maik Dr.	939
Taskinen, Päivi Dr. rer. nat.	2234
Taubert, Frank	2792
Taubert, Frank	2799
Taubert, Frank	2819
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3342
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3342
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3564
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3567
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3567
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3620
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3667
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3667
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3671

Lehrender	Seite
Taubert, Martin Dr. rer. nat.	3678
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2657
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2658
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2672
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2672
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2784
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2840
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2841
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2895
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2896
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2937
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	2938
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	3324
Tautenhahn, Martin Dr. rer. nat.	3325
Teichmann, Frank	2256
Teichmann, Frank	2256
Teichmann, Frank	2256
Teichmann, Frank	2269
Teichmann, Frank	2269
Teipel, Dieter	2270
Teipel, Dieter Prof. Dr.	2270
Teipel, Dieter	2275
Teipel, Dieter Prof. Dr.	2275
Teipel, Dieter	2284
Teipel, Dieter Prof. Dr.	2284
Teipel, Dieter	2285
Teipel, Dieter Prof. Dr.	2285
Teumer, Siglinde	171
Teumer, Siglinde	514
Teumer, Siglinde	558
Teumer, Siglinde	571
Teumer, Siglinde	579
Teumer, Siglinde	589
Teumer, Siglinde	609
Teumer, Siglinde	617
Teumer, Siglinde	666
Teumer, Siglinde	729
Teumer, Siglinde	737
Teumer, Siglinde	744
Teumer, Siglinde	754
Teumer, Siglinde	770
Teumer, Siglinde	804
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	2732
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	2734
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	2744
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	2745
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3130
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3474
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3488
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3489
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3490
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3490
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3491
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3496
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3501
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3511
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3511

Lehrender	Seite
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3518
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3532
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3534
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3539
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3545
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3545
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3557
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3557
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3572
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3575
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3576
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3576
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3579
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3580
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3583
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3618
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3618
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3619
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3619
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3619
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3625
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3635
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3639
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3639
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3642
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3643
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3656
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3664
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3684
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3686
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3686
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3707
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3709
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3709
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3710
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3710
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3711
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3712
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3712
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3712
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3713
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3713
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3714
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3714
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3716
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3732
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3735
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3735
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3737
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	3787
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4045
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4138
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4248
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4305
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4306
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4307
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4307
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4310
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4311
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	4312
Then, Patrick Dr.	3027
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	84
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	85
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	838
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	839
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	4266
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	4267
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	4324
Thesnaar, Christo Prof. Dr.	4325
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	843
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	857
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	866
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	878
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	884
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	893
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	902
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	903
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	904
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	906
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	906
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	912
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	1217
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	1513
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	1675
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	1676
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	1677
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	1703
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	2603
Thiel, Christian	3388
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3388
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3389
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3398
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3407
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3430
Thiel, Christian	3437
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3436
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3462
Thiel, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	3463
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	3990
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	4057
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	4167
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	4170
Thiele, Raphael	2660
Thiele, Raphael	2661
Thiele, Raphael	2670
Thiele, Raphael	2670
Thiele, Raphael	2752
Thiele, Raphael	2753
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3526
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3528
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3537
Thierbach, René	3537
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3537
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3549

Lehrender	Seite
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3690
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3693
Thierbach, René	3693
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3693
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3695
Thierbach, René Dr. rer. nat.	3696
Thierbach, René Dr. rer. nat.	4049
Thierbach, René Dr. rer. nat.	4143
Thierbach, René Dr. rer. nat.	4222
Thomann, Selina	879
Thomann, Selina	879
Thomann, Selina	879
Thomann, Selina	929
Thomann, Selina	929
Thomann, Selina	929
Thomson, John	1324
Thomson, John Dr. phil.	1324
Thomson, John	1333
Thomson, John	1333
Thomson, John	1333
Thomson, John Dr. phil.	1333
Thomson, John	1334
Thomson, John	1334
Thomson, John Dr. phil.	1334
Thomson, John	1335
Thomson, John	1335
Thomson, John	1335
Thomson, John	1335
Thomson, John Dr. phil.	1335
Thomson, John	1341
Thomson, John Dr. phil.	1341
Thomson, John	1360
Thomson, John	1360
Thomson, John	1360
Thomson, John Dr. phil.	1359
Thomson, John	1362
Thomson, John	1362
Thomson, John	1362
Thomson, John	1362
Thomson, John Dr. phil.	1362
Thomson, John	1362
Thomson, John	1362
Thomson, John Dr. phil.	1362
Thomson, John	1382
Thomson, John Dr. phil.	1382
Thönes, Ekaterini	2015
Thönes, Ekaterini M.A.	2015
Thönes, Ekaterini	2036
Thönes, Ekaterini M.A.	2036
Thrum, Martin	590
Thrum, Martin	591
Thrum, Martin	594
Thrum, Martin	613
Thrum, Martin	613
Thrum, Martin	622
Thrum, Martin	623
Thrum, Martin	625
Thrum, Martin	650
Thrum, Martin	670
Thrum, Martin	670
Thrum, Martin	676
Thrum, Martin	678
Thrum, Martin	749
Thrum, Martin	749
Thrum, Martin	750
Thrum, Martin	763
Thrum, Martin	764
Thrum, Martin	774
Thrum, Martin	775
Thrum, Martin	776
Thrum, Martin	815
Thrum, Martin	816
Thrum, Martin	827
Thrum, Martin	831
Thürling, Marleen	642
Thürling, Marleen	794
Thürling, Marleen	2445
Thürling, Marleen	2457
Thürling, Marleen	2469
Thürling, Marleen	2481
Tilch, Karen	3862
Tilch, Karen	3862
Tilch, Karen	3863
Tilch, Karen	3862
Tilch, Karen	3863
Timmermann, Heiner	996
Timmermann, Heiner	996
Timmermann, Heiner Hon.prof.	995
Tippner, Sarah	3096
Tippner, Sarah	3184
Tischer, Alexander Dr.rer.silv.	3392
Tischer, Alexander Dr.rer.silv.	3410
Tittel, Claudia	1734
Tittel, Claudia Dr.	1734
Tittel, Claudia	1747
Tittel, Claudia Dr.	1747
Tittel, Claudia	1755
Tittel, Claudia Dr.	1755
Tittel, Claudia	1756
Tittel, Claudia Dr.	1756
Tittel, Claudia	1778
Tittel, Claudia Dr.	1778
Tittel, Claudia	1782
Tittel, Claudia Dr.	1782
Tittel, Claudia	1787
Tittel, Claudia Dr.	1787
Tittel, Claudia	1803
Tittel, Claudia Dr.	1803
Tobies, Renate Dr. paed. habil.	2766
Tobies, Renate Dr. paed. habil.	2826
Tobies, Renate Dr. paed. habil.	2842
Töpel, Katrin	1526
Töpel, Katrin	1527
Töpel, Katrin	1689

Lehrender	Seite
Töpel, Katrin	1692
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1867
Töpel, Katrin	1866
Töpel, Katrin	1876
Töpel, Katrin	1876
Töpel, Katrin	1988
Töpel, Katrin	1990
Töpel, Katrin	2011
Töpel, Katrin	2012
Töpel, Katrin	2032
Töpel, Katrin	2034
Töpfer, Nils	2070
Töpper, Sandra	2588
Töpper, Sandra	2614
Töpper, Sandra	2619
Tornero Perez, Miriam M.A.	3887
Totsche, Kai Uwe	3271
Totsche, Kai Uwe	3271
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3271
Totsche, Kai Uwe	3284
Totsche, Kai Uwe	3284
Totsche, Kai Uwe	3284
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3284
Totsche, Kai Uwe	3284
Totsche, Kai Uwe	3284
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3284
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3285
Totsche, Kai Uwe	3285
Totsche, Kai Uwe	3285
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3285
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3295
Totsche, Kai Uwe	3296
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3296
Totsche, Kai Uwe	3305
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3305
Totsche, Kai Uwe	3314
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3313
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3314
Totsche, Kai Uwe	3330
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3330
Totsche, Kai Uwe	3335
Totsche, Kai Uwe	3335
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3334
Totsche, Kai Uwe	3340
Totsche, Kai Uwe	3340
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3340
Totsche, Kai Uwe	3341
Totsche, Kai Uwe	3341
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3341
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3341
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3347
Totsche, Kai Uwe	3351
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3351
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3361
Totsche, Kai Uwe	3361
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3361
Totsche, Kai Uwe	3363
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3363
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3363
Totsche, Kai Uwe	3367
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3367
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3367
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3368
Totsche, Kai Uwe	3369
Totsche, Kai Uwe	3369
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3369
Totsche, Kai Uwe	3371
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3371
Totsche, Kai Uwe	3372
Totsche, Kai Uwe	3372
Totsche, Kai Uwe	3372
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3372
Totsche, Kai Uwe	3372
Totsche, Kai Uwe	3372
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3372
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3373
Totsche, Kai Uwe	3373
Totsche, Kai Uwe	3373
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3373
Totsche, Kai Uwe	3405
Totsche, Kai Uwe	3405
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3404
Totsche, Kai Uwe	3416
Totsche, Kai Uwe	3416
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3416
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3660
Totsche, Kai Uwe	3921
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	3921
Totsche, Kai Uwe	4042
Totsche, Kai Uwe	4042
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4042
Totsche, Kai Uwe	4043
Totsche, Kai Uwe	4043
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4043
Totsche, Kai Uwe	4043
Totsche, Kai Uwe	4043
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4043
Totsche, Kai Uwe	4135
Totsche, Kai Uwe	4135
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4135
Totsche, Kai Uwe	4136
Totsche, Kai Uwe	4136
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4136
Totsche, Kai Uwe	4136
Totsche, Kai Uwe	4136
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4136
Totsche, Kai Uwe	4166
Totsche, Kai Uwe	4166

Lehrender	Seite
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4166
Totsche, Kai Uwe	4210
Totsche, Kai Uwe	4210
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4210
Totsche, Kai Uwe	4261
Totsche, Kai Uwe	4261
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	4261
Träger, Anja Dr.-Ing.	3125
Träger, Anja Dr.-Ing.	3128
Träger, Anja Dr.-Ing.	3138
Träger, Anja Dr.-Ing.	3218
Träger, Anja Dr.-Ing.	3226
Träger, Anja Dr.-Ing.	3553
Trapp, Jannik	3029
Trapp, Jannik	4294
Traxl, Lukas	2747
Traxl, Lukas	2752
Traxl, Lukas	2760
Traxl, Lukas	2836
Traxl, Lukas	2838
Traxl, Lukas	2849
Traxl, Lukas	2850
Traxl, Lukas	2854
Traxl, Lukas	2890
Traxl, Lukas	2902
Traxl, Lukas	3282
Triebel, Doreen	1134
Triebel, Doreen Dr.	1134
Triebel, Doreen	1331
Triebel, Doreen	1331
Triebel, Doreen Dr.	1331
Triebel, Doreen	1332
Triebel, Doreen	1332
Triebel, Doreen Dr.	1332
Triebel, Doreen	1333
Triebel, Doreen	1333
Triebel, Doreen	1333
Triebel, Doreen Dr.	1333
Triebel, Doreen	1334
Triebel, Doreen Dr.	1334
Triebel, Doreen	1359
Triebel, Doreen	1359
Triebel, Doreen	1360
Triebel, Doreen Dr.	1359
Triebel, Doreen	1360
Triebel, Doreen	1360
Triebel, Doreen Dr.	1360
Triebel, Doreen	1382
Triebel, Doreen Dr.	1382
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	648
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	796
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2087
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2089
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2098
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2113
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2113
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2118
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2122
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2122
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2160
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	2198
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	4117
Trimpop, Rüdiger Univ.Prof. Dr.	4200
Tritschler, Maite Noemi M.A.	1316
Tritschler, Maite Noemi M.A.	1319
Troncoso Salazar, Ana	446
Troncoso Salazar, Ana	446
Troncoso Salazar, Ana M.A.	446
Troncoso Salazar, Ana	1438
Troncoso Salazar, Ana	1438
Troncoso Salazar, Ana M.A.	1438
Troncoso Salazar, Ana	1477
Troncoso Salazar, Ana	1477
Troncoso Salazar, Ana M.A.	1477
Truckenbrodt, Beate Dr.	3063
Truckenbrodt, Beate Dr.	3161
Truckenbrodt, Beate Dr.	3172
Truckenbrodt, Beate Dr.	3173
Truckenbrodt, Beate Dr.	3227
Truckenbrodt, Beate Dr.	3231
Truckenbrodt, Beate Dr.	3232
Truckenbrodt, Beate Dr.	3232
Truckenbrodt, Beate Dr.	3504
Truckenbrodt, Beate Dr.	3594
Truckenbrodt, Beate Dr.	3718
Truckenbrodt, Beate Dr.	3725
Trümner, Caroline	1231
Trümner, Caroline	1238
Trümner, Caroline	1275
Trümner, Caroline	1298
Truß, Anke Dipl. Inf.	2683
Truß, Anke Dipl. Inf.	2705
Truß, Anke Dipl. Inf.	2727
Truß, Anke Dipl. Inf.	2768
Truß, Anke Dipl. Inf.	2861
Tsochos, Charalampos	885
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	885
Tsochos, Charalampos	886
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	886
Tsochos, Charalampos	888
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	888
Tsochos, Charalampos	892
Tsochos, Charalampos	892
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	892
Tsochos, Charalampos	1512
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	1512
Tsochos, Charalampos	3986
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	3986
Tsochos, Charalampos	4053
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	4053
Tsochos, Charalampos	4204
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	4204
Tuitje, Frederik	2939
Tuitje, Frederik	2945

Lehrender	Seite
Tümpling, Wolf von PD Dr.	3079
Tümpling, Wolf von PD Dr.	3112
Tümpling, Wolf von PD Dr.	3202
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3016
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3017
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3029
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3032
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3035
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3042
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3044
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	3920
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	4040
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	4293
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	4295
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	2973
Turchanin, Andrey	3060
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3085
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3089
Turchanin, Andrey	3092
Turchanin, Andrey	3092
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3092
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3092
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3094
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3103
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3114
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3126
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3138
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3173
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3203
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3214
Turchanin, Andrey	3229
Turchanin, Andrey	3229
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3229
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3229
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3235
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3236
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3238
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	3243
Turchanin, Andrey	4129
Turchanin, Andrey	4132
Turchanin, Andrey	4134
Turchanin, Andrey	4138
Turczynski, Luisa	1159
Tympel, Volker	2930
Tympel, Volker Dr.-Ing.	3001
Tympel, Volker Dr.-Ing.	3018
Tympel, Volker	4040
Tympel, Volker	4124
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	238
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	246
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	252
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	260
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	284
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	291
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	309
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	324
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	338
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	342
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	378
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	390
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	459
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	484
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	509
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	518
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	525
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	535
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	542
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	549
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	696
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	700
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	703
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	705
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	706
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	707
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	720
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	724
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	2677
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	3964
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	4052
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	4165
Übelmesser, Silke Prof. Dr. oec. pub.	4281
Ueberschaar, Nico Dr. rer. nat.	3064
Ueberschaar, Nico Dr. rer. nat.	3128
Ueberschaar, Nico Dr. rer. nat.	3183
Ugolotti, Alessandro M.Sc.	3004
Uhrig, Björn M.A., MPA	2308
Uhrig, Björn M.A., MPA	2333
Uhrig, Björn M.A., MPA	2365
Ulbricht, Stephan	594
Ulbricht, Stephan	625
Ulbricht, Stephan	650
Ulbricht, Stephan	676
Ulbricht, Stephan	678
Ulbricht, Stephan	750
Ulbricht, Stephan	776
Ulbricht, Stephan	827
Ulbricht, Stephan	831
Ulbricht, Sebastian B.Sc.	2950
Ulbricht, Sebastian B.Sc.	2955
Ulbricht, Stephan	3523
Ulbricht, Stephan	3724
Unkroth, Angela Dr.	2930
Unkroth, Angela Dr.	4039
Unkroth, Angela Dr.	4124
Urban, Urs	445
Urban, Urs Dr.phil.	445
Urban, Urs	1414
Urban, Urs Dr.phil.	1414
Urban, Urs	1415
Urban, Urs Dr.phil.	1415
Urban, Urs	1437
Urban, Urs Dr.phil.	1436
Urban, Marcel Dr.r.n.	3459
Urschler, David Franz Dr.	2067

Lehrender	Seite
Urschler, David Franz Dr.	2076
Urschler, David Franz Dr.	2101
Urschler, David Franz Dr.	2158
Uschmann, Sebastian	2833
Uschmann, Sebastian	2847
Ustaszewski, Kamil	3269
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3269
Ustaszewski, Kamil	3270
Ustaszewski, Kamil	3270
Ustaszewski, Kamil	3270
Ustaszewski, Kamil	3270
Ustaszewski, Kamil	3271
Ustaszewski, Kamil	3271
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3271
Ustaszewski, Kamil	3273
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3272
Ustaszewski, Kamil	3273
Ustaszewski, Kamil	3273
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3273
Ustaszewski, Kamil	3274
Ustaszewski, Kamil	3274
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3274
Ustaszewski, Kamil	3274
Ustaszewski, Kamil	3274
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3274
Ustaszewski, Kamil	3276
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3276
Ustaszewski, Kamil	3283
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3283
Ustaszewski, Kamil	3296
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3296
Ustaszewski, Kamil	3301
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3301
Ustaszewski, Kamil	3311
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3311
Ustaszewski, Kamil	3319
Ustaszewski, Kamil	3319
Ustaszewski, Kamil	3319
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3319
Ustaszewski, Kamil	3319
Ustaszewski, Kamil	3319
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3319
Ustaszewski, Kamil	3321
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3321
Ustaszewski, Kamil	3330
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3330
Ustaszewski, Kamil	3335
Ustaszewski, Kamil	3335
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3334
Ustaszewski, Kamil	3337
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3336
Ustaszewski, Kamil	3369
Ustaszewski, Kamil	3369
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3369
Ustaszewski, Kamil	3370
Ustaszewski, Kamil	3370
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3370
Ustaszewski, Kamil	3370
Ustaszewski, Kamil	3370
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3370
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3371
Ustaszewski, Kamil	3405
Ustaszewski, Kamil	3405
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3404
Ustaszewski, Kamil	3416
Ustaszewski, Kamil	3416
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3416
Ustaszewski, Kamil	3922
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	3922
Ustaszewski, Kamil	4042
Ustaszewski, Kamil	4042
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4042
Ustaszewski, Kamil	4042
Ustaszewski, Kamil	4042
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4042
Ustaszewski, Kamil	4043
Ustaszewski, Kamil	4043
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4043
Ustaszewski, Kamil	4135
Ustaszewski, Kamil	4135
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4135
Ustaszewski, Kamil	4135
Ustaszewski, Kamil	4135
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4135
Ustaszewski, Kamil	4166
Ustaszewski, Kamil	4166
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4166
Ustaszewski, Kamil	4194
Ustaszewski, Kamil	4194
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	4194
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3118
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3132
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3147
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3502
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3521
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3570
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3571
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3571
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3580
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3719
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3720
Valiante, Vito Dr. rer. nat.	3720
Vanderbeke, Dirk	1321
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1321
Vanderbeke, Dirk	1327
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1327
Vanderbeke, Dirk	1337
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1337
Vanderbeke, Dirk	1339
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1339
Vanderbeke, Dirk	1347

Lehrender	Seite
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1347
Vanderbeke, Dirk	1349
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1349
Vanderbeke, Dirk	1350
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1350
Vanderbeke, Dirk	1351
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1351
Vanderbeke, Dirk	1358
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1358
Vanderbeke, Dirk	1366
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1366
Vanderbeke, Dirk	1366
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1366
Vanderbeke, Dirk	1369
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1369
Vanderbeke, Dirk	1370
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1370
Vanderbeke, Dirk	1370
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1370
Vanderbeke, Dirk	1374
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1374
Vanderbeke, Dirk	1374
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1374
Vanderbeke, Dirk	1375
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1374
Vanderbeke, Dirk	1378
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1378
Vanderbeke, Dirk	1379
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1379
Vanderbeke, Dirk	1381
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1381
Vanderbeke, Dirk	1383
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1383
Vanderbeke, Dirk	1384
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1384
Vanderbeke, Dirk	1385
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1385
Vanderbeke, Dirk	1387
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	1387
Vanderbeke, Dirk	3783
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	3783
Vanderbeke, Dirk	3994
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	3994
Vanderbeke, Dirk	4081
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	4081
Vanderbeke, Dirk	4168
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	4168
Vanderbeke, Dirk	4282
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	4282
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	637
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	646
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	782
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	789
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2201
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2401
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2405
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2411

Lehrender	Seite
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2439
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2452
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2464
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2476
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2492
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2494
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2501
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2506
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2517
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2518
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2523
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2525
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2531
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2534
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2546
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2553
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2557
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2567
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2571
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2578
van Dyk, Silke Univ.Prof. Dr.disc.pol.	2583
van Laaten, Marcel	3286
van Laaten, Marcel	3286
van Laaten, Marcel	3286
van Laaten, Marcel	3287
van Laaten, Marcel	3287
van Laaten, Marcel	3287
van Laaten, Marcel	3287
Vannuccini, Simone Dr.	686
Vannuccini, Simone Dr.	686
Vannuccini, Simone Dr.	689
Vannuccini, Simone Dr.	689
Vannuccini, Simone Dr.	692
Vannuccini, Simone Dr.	692
Vannuccini, Simone Dr.	699
Vannuccini, Simone Dr.	699
Vannuccini, Simone Dr.	714
Vannuccini, Simone Dr.	714
Vannuccini, Simone Dr.	716
Vannuccini, Simone Dr.	716
Vannuccini, Simone Dr.	717
Vannuccini, Simone Dr.	717
Vannuccini, Simone Dr.	722
Vannuccini, Simone Dr.	722
Vannuccini, Simone Dr.	4280
Vannuccini, Simone Dr.	4280
Vannuccini, Simone Dr.	4281
Vannuccini, Simone Dr.	4281
Vaskin, Aleksandr	3012
Vaskin, Aleksandr	3034
Vaskin, Aleksandr	3054
Vaskin, Aleksandr	3749
Vesga, Diana	1406
Vesga, Diana	1406
Vesga, Diana Dr. phil.	1406
Vesga, Diana	1418
Vesga, Diana	1418

Lehrender	Seite
Vesga, Diana Dr. phil.	1418
Vesga, Diana	1420
Vesga, Diana Dr. phil.	1420
Vesga, Diana	1423
Vesga, Diana Dr. phil.	1423
Vesga, Diana Dr. phil.	1424
Vetter, Christian Dr.r.n. Dipl.-Phys.	3057
Vibrans, Josephine B.Sc.	2136
Victor, Kristin	3584
Victor, Kristin	3650
Viehweger, Nicole	572
Viehweger, Nicole	573
Viehweger, Nicole	573
Viehweger, Nicole	582
Viehweger, Nicole	583
Viehweger, Nicole	583
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	48
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	81
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	843
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	877
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	878
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	878
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	884
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	884
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	893
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	893
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	895
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	896
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	897
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	900
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	902
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	902
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	912
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	912
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	1513
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	1673
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	1675
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	2601
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	3987
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	3989
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	3990
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4055
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4056
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4057
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4167
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4170
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4228
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	4248
Vielwerth, Alexander	119
Vielwerth, Alexander	121
Vielwerth, Alexander	122
Vielwerth, Alexander	141
Vielwerth, Alexander	142
Vielwerth, Alexander	177
Viereck, Lothar	3271
Viereck, Lothar	3271
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3271
Viereck, Lothar	3273
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3272
Viereck, Lothar	3286
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3286
Viereck, Lothar	3307
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3307
Viereck, Lothar	3316
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3316
Viereck, Lothar	3317
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3317
Viereck, Lothar	3320
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3319
Viereck, Lothar	3321
Viereck, Lothar	3321
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3320
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3328
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3332
Viereck, Lothar	3335
Viereck, Lothar	3335
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3334
Viereck, Lothar	3337
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3336
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3364
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3368
Viereck, Lothar	3369
Viereck, Lothar	3369
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3369
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3402
Viereck, Lothar	3405
Viereck, Lothar	3405
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3404
Viereck, Lothar	3416
Viereck, Lothar	3416
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3416
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	3425
Viereck, Lothar	4042
Viereck, Lothar	4042
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4042
Viereck, Lothar	4044
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4044
Viereck, Lothar	4135
Viereck, Lothar	4135
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4135
Viereck, Lothar	4137
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4137
Viereck, Lothar	4166
Viereck, Lothar	4166
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4166
Viereck, Lothar	4246
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4246
Viereck, Lothar	4302
Viereck, Lothar Univ.Prof. Dr.	4302
Vieweg, Klaus aplProf Dr.	850
Vieweg, Klaus aplProf Dr.	854
Vieweg, Klaus aplProf Dr.	855
Vieweg, Klaus aplProf Dr.	874
Vila Cabanes, Maria Isabel	1330

Lehrender	Seite
Vila Cabanes, Maria Isabel Dr. phil.	1330
Vila Cabanes, Maria Isabel	1352
Vila Cabanes, Maria Isabel Dr. phil.	1352
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3073
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3073
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3081
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3089
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3091
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3094
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3098
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3098
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3102
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3102
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3102
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3103
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3103
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3114
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3120
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3124
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3124
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3124
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3124
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3126
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3134
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3138
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3197
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3197
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3203
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3207
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3207
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3212
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3214
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3214
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3215
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3218
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3220
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3220
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3223
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3223
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3223
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3223
Vilotijevic, Ivan Jun.-Prof. Dr.	3243
Vingert, Katharina	3799
Vingert, Katharina	3799
Vingert, Katharina	3799
Vingert, Katharina	3802
Vingert, Katharina	3802
Vingert, Katharina	3802
Vingert, Katharina	3812
Vingert, Katharina	3812
Vingert, Katharina	3919
Vingert, Katharina	3919
Vingert, Katharina	3918
Vingert, Katharina	3939
Vingert, Katharina	3939
Vingert, Katharina	3939
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	3078
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	3167
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	3209
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	3256
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	3758
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	4131
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	4257
Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	4259
Voblikova, Albina	434
Voblikova, Albina	434
Voblikova, Albina	434
Voblikova, Albina Dr. phil.	433
Voblikova, Albina	1610
Voblikova, Albina	1610
Voblikova, Albina Dr. phil.	1609
Voblikova, Albina	1867
Voblikova, Albina	1869
Voblikova, Albina	1869
Voblikova, Albina Dr. phil.	1869
Voblikova, Albina	1872
Voblikova, Albina	1872
Voblikova, Albina	1872
Voblikova, Albina Dr. phil.	1871
Voblikova, Albina	1899
Voblikova, Albina	1899
Voblikova, Albina Dr. phil.	1899
Voblikova, Albina	1901
Voblikova, Albina	1901
Voblikova, Albina	1901
Voblikova, Albina Dr. phil.	1901
Voblikova, Albina	1909
Voblikova, Albina	1909
Voblikova, Albina Dr. phil.	1909
Voblikova, Albina	1910
Voblikova, Albina	1910
Voblikova, Albina Dr. phil.	1910
Voblikova, Albina	1911
Voblikova, Albina Dr. phil.	1910
Voblikova, Albina	1929
Voblikova, Albina	1929
Voblikova, Albina Dr. phil.	1929
Voblikova, Albina	1930
Voblikova, Albina	1930
Voblikova, Albina Dr. phil.	1929
Voblikova, Albina	1930
Voblikova, Albina Dr. phil.	1930
Voblikova, Albina	1951
Voblikova, Albina	1951
Voblikova, Albina Dr. phil.	1951
Voblikova, Albina	1951
Voblikova, Albina	1951
Voblikova, Albina Dr. phil.	1951
Voblikova, Albina	1952
Voblikova, Albina Dr. phil.	1952
Voblikova, Albina	1971
Voblikova, Albina	1971
Voblikova, Albina Dr. phil.	1971
Voblikova, Albina	1973

Lehrender	Seite
Voblikova, Albina	1973
Voblikova, Albina	1973
Voblikova, Albina Dr. phil.	1973
Voblikova, Albina	1974
Voblikova, Albina	1974
Voblikova, Albina Dr. phil.	1974
Voblikova, Albina	1975
Voblikova, Albina Dr. phil.	1975
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	70
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	71
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	75
Vogel, Jörg Dr.	233
Vogel, Jörg Dr.	233
Vogel, Wolfgang	1842
Vogel, Wolfgang	1842
Vogel, Wolfgang	1842
Vogel, Wolfgang M.A.	1842
Vogel, Wolfgang	1848
Vogel, Wolfgang	1848
Vogel, Wolfgang	1848
Vogel, Wolfgang M.A.	1848
Vogel, Ronny	2691
Vogel, Jörg Dr.	2692
Vogel, Jörg Dr.	2693
Vogel, Jörg Dr.	2693
Vogel, Jörg Dr.	2694
Vogel, Jörg Dr.	2707
Vogel, Jörg Dr.	2707
Vogel, Jörg Dr.	2730
Vogel, Jörg Dr.	2730
Vogel, Jörg Dr.	2751
Vogel, Jörg Dr.	2756
Vogel, Jörg Dr.	2756
Vogel, Ronny	2798
Vogel, Ronny	2804
Vogel, Ronny	2817
Vogel, Jörg Dr.	2862
Vogel, Jörg Dr.	2863
Vogel, Jörg Dr.	2863
Vogel, Jörg Dr.	2864
Vogel, Jörg Dr.	2874
Vogel, Jörg Dr.	2875
Vogel, Jörg Dr.	2875
Vogel, Jörg Dr.	2875
Vogel, Jörg Dr.	2908
Vogel, Jörg Dr.	2908
Vogel, Jörg Dr.	2912
Vogel, Jörg Dr.	2912
Vogel, Ronny	2918
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	3953
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	4150
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	4224
Voigt, Jens-Uwe Dr.	674
Voigt, Jens-Uwe Dr.	826
Voigt, Alexander	1700
Voigt, Ingolf Dr. rer. nat.	3112
Voigt, Ingolf Dr. rer. nat.	3112
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3126
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3139
Voigt, Ingolf Dr. rer. nat.	3144
Voigt, Ingolf Dr. rer. nat.	3145
Voigt, Ingolf Dr. rer. nat.	3261
Voigt, Ingolf Dr. rer. nat.	3261
Voigt, Ina	3269
Voigt, Ina	3269
Voigt, Thomas	3271
Voigt, Thomas Dr.	3271
Voigt, Thomas	3272
Voigt, Thomas Dr.	3272
Voigt, Thomas	3273
Voigt, Thomas Dr.	3272
Voigt, Ina	3273
Voigt, Ina	3274
Voigt, Ina	3274
Voigt, Thomas Dr.	3276
Voigt, Ina	3284
Voigt, Ina	3284
Voigt, Ina	3285
Voigt, Thomas	3285
Voigt, Thomas Dr.	3285
Voigt, Thomas	3288
Voigt, Thomas Dr.	3288
Voigt, Thomas	3294
Voigt, Thomas Dr.	3294
Voigt, Ina	3295
Voigt, Ina	3301
Voigt, Ina	3305
Voigt, Thomas	3312
Voigt, Thomas Dr.	3312
Voigt, Thomas	3312
Voigt, Thomas Dr.	3312
Voigt, Ina	3313
Voigt, Ina	3314
Voigt, Ina	3314
Voigt, Ina	3315
Voigt, Thomas	3315
Voigt, Thomas Dr.	3315
Voigt, Ina	3319
Voigt, Ina	3319
Voigt, Ina	3320
Voigt, Ina	3321
Voigt, Thomas	3335
Voigt, Thomas Dr.	3334
Voigt, Thomas	3335
Voigt, Thomas Dr.	3335
Voigt, Thomas	3337
Voigt, Thomas Dr.	3336
Voigt, Thomas	3340
Voigt, Thomas Dr.	3340
Voigt, Thomas	3340
Voigt, Thomas Dr.	3340
Voigt, Ina	3341
Voigt, Ina	3341
Voigt, Winfried Dr. rer. nat.	3343

Lehrender	Seite
Voigt, Ina	3346
Voigt, Ina	3347
Voigt, Ina	3347
Voigt, Ina	3347
Voigt, Thomas	3349
Voigt, Thomas Dr.	3349
Voigt, Ina	3351
Voigt, Ina	3352
Voigt, Ina	3354
Voigt, Ina	3355
Voigt, Ina	3355
Voigt, Ina	3356
Voigt, Ina	3360
Voigt, Ina	3361
Voigt, Ina	3363
Voigt, Ina	3363
Voigt, Ina	3363
Voigt, Ina	3364
Voigt, Thomas	3369
Voigt, Thomas Dr.	3369
Voigt, Thomas	3369
Voigt, Thomas Dr.	3369
Voigt, Ina	3370
Voigt, Ina	3370
Voigt, Ina	3370
Voigt, Ina	3372
Voigt, Ina	3372
Voigt, Ina	3373
Voigt, Thomas	3373
Voigt, Thomas Dr.	3373
Voigt, Thomas	3380
Voigt, Thomas Dr.	3379
Voigt, Thomas	3405
Voigt, Thomas Dr.	3404
Voigt, Thomas	3416
Voigt, Thomas Dr.	3416
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3570
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3571
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3571
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3573
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3574
Voigt, Winfried Dr. rer. nat.	3608
Voigt, Winfried Dr. rer. nat.	3670
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3719
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3720
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3720
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	3731
Voigt, Ina	3922
Voigt, Thomas	4042
Voigt, Thomas Dr.	4042
Voigt, Ina	4042
Voigt, Ina	4043
Voigt, Ina	4043
Voigt, Ina	4049
Voigt, Thomas	4135
Voigt, Thomas Dr.	4135
Voigt, Ina	4135
Voigt, Ina	4136
Voigt, Ina	4142
Voigt, Thomas	4166
Voigt, Thomas Dr.	4166
Voigt, Ina	4194
Voigt, Ina	4210
Voigt, Ina	4246
Voigt, Kerstin Akad.R. Dr.	4304
Völker, Steffi Dr.	2178
Völker, Steffi Dr.	2179
Völker, Steffi Dr.	2179
Völker, Steffi Dr.	2183
Völker, Steffi Dr.	2184
Völker, Steffi Dr.	2209
Völker, Steffi Dr.	2210
Völker, Steffi Dr.	2600
Völker, Steffi Dr.	2620
Völker, Steffi Dr.	2620
Völker, Steffi Dr.	2621
Volkmann, Laurenz	1344
Volkmann, Laurenz Univ.Prof. Dr.	1344
Volkmann, Laurenz	1344
Volkmann, Laurenz Univ.Prof. Dr.	1344
Volkmann, Laurenz Univ.Prof. Dr.	3458
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2181
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2184
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2190
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2193
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2194
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2209
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2212
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2213
Volkmar, Susanne Dr.phil.	2239
Volkmar, Susanne Dr.phil.	4263
Vollandt, Rüdiger Dr.	3766
Vollandt, Rüdiger Dr.	3766
Vollandt, Rüdiger Dr.	4144
Vollandt, Rüdiger Dr.	4157
Völzke, Mathias	2265
Völzke, Mathias Dr.	2265
von Eggeling, Ferdinand aplProf Dr.	3164
von Eggeling, Ferdinand aplProf Dr.	3234
von Eggeling, Ferdinand aplProf Dr.	3582
von Eggeling, Ferdinand aplProf Dr.	3751
von Eggeling, Ferdinand aplProf Dr.	3752
von Eyss, Björn Dr.	3551
von Eyss, Björn Dr.	3692
von Eyss, Björn Dr.	3738
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1534
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1544
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1550
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1551
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1559
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1563
von Massow, Albrecht	1732
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1732
von Massow, Albrecht	1743

Lehrender	Seite
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1743
von Massow, Albrecht	1778
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1778
von Massow, Albrecht	1801
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	1801
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	3984
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	4078
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	4227
von Mende, Leyla M.A.	1528
von Mende, Leyla M.A.	1529
von Mende, Leyla M.A.	1710
von Mende, Leyla M.A.	1712
von Mende, Leyla M.A.	1712
von Mende, Leyla M.A.	1718
von Mende, Leyla M.A.	1718
von Mende, Leyla M.A.	2019
von Mende, Leyla M.A.	2020
von Mende, Leyla M.A.	2040
von Mende, Leyla M.A.	2040
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	83
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1167
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1169
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1171
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1172
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1174
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1177
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1178
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1187
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1190
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1191
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1198
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1199
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1202
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1203
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1205
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1207
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1210
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1212
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	1213
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	2595
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	2596
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	2598
von Petersdorff, Dirk Prof. Dr.	3980
Vopel, Volker Dr.	3717
Voss-Göschel, Markus	152
Wächtler, Maria Dr.	3062
Wächtler, Maria Dr.	3063
Wächtler, Maria Dr.	3226
Wächtler, Maria Dr.	3227
Wagner, Thore	2287
Wagner, Daniel M.Sc.	2994
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3502
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3543
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3579
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3582
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3583
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3634
Wagner, Volker PD Dr. phil. nat. habil.	3638
Wagner, Yvonne Dr.med.dent.	3776
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	267
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	293
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	303
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	319
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	333
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	348
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	360
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	369
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	388
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	392
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	472
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	495
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	521
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	544
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	561
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	581
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	587
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	599
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	606
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	627
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	629
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	648
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	651
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	662
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	677
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	736
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	739
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	753
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	757
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	798
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	799
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	808
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	819
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	2681
Wallner, Franziska Dr. phil.	1650
Wallrodt, Barbara	402
Wallrodt, Barbara	402
Wallrodt, Barbara	402
Wallrodt, Barbara	403
Wallrodt, Barbara	403
Wallrodt, Barbara	1439
Wallrodt, Barbara	1441
Wallrodt, Barbara	1441
Wallrodt, Barbara	1440
Wallrodt, Barbara	1441
Wallrodt, Barbara	1441
Wallrodt, Barbara	1469
Wallrodt, Barbara	1469
Wallrodt, Barbara	1469
Wallrodt, Barbara	1470
Wallrodt, Barbara	1470
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	236
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	243
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	245
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	258

Lehrender	Seite
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	265
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	269
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	275
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	275
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	281
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	282
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	291
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	293
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	308
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	323
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	328
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	340
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	350
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	351
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	377
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	392
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	458
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	467
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	482
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	491
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	503
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	507
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	530
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	602
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	605
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	649
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	651
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	655
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	660
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	674
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	677
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	752
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	760
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	2196
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	2678
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	3964
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	4051
Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	4223
Walter, Rolf Univ.Prof.	241
Walter, Rolf Univ.Prof.	244
Walter, Rolf Univ.Prof.	251
Walter, Rolf Univ.Prof.	292
Walter, Rolf Univ.Prof.	296
Walter, Rolf Univ.Prof.	297
Walter, Rolf Univ.Prof.	305
Walter, Rolf Univ.Prof.	305
Walter, Rolf Univ.Prof.	313
Walter, Rolf Univ.Prof.	313
Walter, Rolf Univ.Prof.	321
Walter, Rolf Univ.Prof.	327
Walter, Rolf Univ.Prof.	328
Walter, Rolf Univ.Prof.	334
Walter, Rolf Univ.Prof.	335
Walter, Rolf Univ.Prof.	468
Walter, Rolf Univ.Prof.	474
Walter, Rolf Univ.Prof.	475
Walter, Rolf Univ.Prof.	476
Walter, Rolf Univ.Prof.	492
Walter, Rolf Univ.Prof.	497
Walter, Rolf Univ.Prof.	515
Walter, Rolf Univ.Prof.	515
Walter, Rolf Univ.Prof.	516
Walter, Rolf Univ.Prof.	516
Walter, Rolf Univ.Prof.	525
Walter, Rolf Univ.Prof.	538
Walter, Rolf Univ.Prof.	539
Walter, Rolf Univ.Prof.	539
Walter, Rolf Univ.Prof.	539
Walter, Rolf Univ.Prof.	549
Walter, Rolf Univ.Prof.	610
Walter, Rico Dr.r.n.	620
Walter, Rico Dr.r.n.	621
Walter, Rico Dr.r.n.	621
Walter, Rico Dr.r.n.	625
Walter, Rico Dr.r.n.	626
Walter, Rico Dr.r.n.	665
Walter, Rico Dr.r.n.	673
Walter, Rico Dr.r.n.	675
Walter, Rico Dr.r.n.	676
Walter, Rolf Univ.Prof.	688
Walter, Rolf Univ.Prof.	690
Walter, Rolf Univ.Prof.	701
Walter, Rolf Univ.Prof.	715
Walter, Rico Dr.r.n.	770
Walter, Rico Dr.r.n.	778
Walter, Rico Dr.r.n.	826
Walter, Rico Dr.r.n.	827
Walter, Rolf Univ.Prof.	3405
Walter, Rolf Univ.Prof.	3414
Walter, Rolf Univ.Prof.	3417
Walther, Bettina	1457
Wang, Zhao-Qi Prof. Dr.	2744
Wang, Ning	3008
Wang, Ning	3039
Wang, Zhao-Qi Prof. Dr.	3490
Wang, Zhao-Qi Prof. Dr.	3511
Wang, Zhao-Qi Prof. Dr.	3532
Wang, Zhao-Qi Prof. Dr.	3732
Wang, Ning	4301
Wang, Zhao-Qi Prof. Dr.	4305
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit	2259
Wanjek, Berit Dr.	2259
Wanjek, Berit	2271
Wanjek, Berit	2271
Wanjek, Berit Dr.	2271
Wanjek, Berit	2273
Wanjek, Berit	2273
Wanjek, Berit Dr.	2272

Lehrender	Seite
Wanjek, Berit	2273
Wanjek, Berit Dr.	2273
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	2927
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	2928
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	417
Warditz, Vladislava Maria	418
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	418
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	426
Warditz, Vladislava Maria	427
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	427
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	451
Warditz, Vladislava Maria	451
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	451
Warditz, Vladislava Maria	452
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	452
Warditz, Vladislava Maria	1867
Warditz, Vladislava Maria	1867
Warditz, Vladislava Maria	1867
Warditz, Vladislava Maria	1867
Warditz, Vladislava Maria	1867
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1888
Warditz, Vladislava Maria	1888
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1888
Warditz, Vladislava Maria	1889
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1889
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1907
Warditz, Vladislava Maria	1907
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1907
Warditz, Vladislava Maria	1908
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1908
Warditz, Vladislava Maria	1911
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1911
Warditz, Vladislava Maria	1912
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1912
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1912
Warditz, Vladislava Maria	1913
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1913
Warditz, Vladislava Maria	1913
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1913
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1914
Warditz, Vladislava Maria	1915
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1915
Warditz, Vladislava Maria	1915
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1915
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1934
Warditz, Vladislava Maria	1935
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1935
Warditz, Vladislava Maria	1954
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1954
Warditz, Vladislava Maria	1954
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1954
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1955
Warditz, Vladislava Maria	1956
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1956
Warditz, Vladislava Maria	1956
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1956
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1957
Warditz, Vladislava Maria	1957
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1957
Warditz, Vladislava Maria	1958
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1958
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1978
Warditz, Vladislava Maria	1979
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1979
Warditz, Vladislava Maria	1979
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1979
Warditz, Vladislava Maria	1980
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1980
Warditz, Vladislava Maria	1981
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	1981
Warditz, Vladislava Maria	2044
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	2044
Warditz, Vladislava Maria	2045
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	2045
Warditz, Vladislava Maria	2052
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	2052
Warditz, Vladislava Maria	3998
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	3998
Warditz, Vladislava Maria	3999
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	3999
Warditz, Vladislava Maria	3999
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	3999
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4069
Warditz, Vladislava Maria	4070
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4070
Warditz, Vladislava Maria	4070
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4070
Warditz, Vladislava Maria	4071
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4071
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4175
Warditz, Vladislava Maria	4188
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4188
Warditz, Vladislava Maria	4203
Warditz, Vladislava Maria PD Dr.phil.habil.	4203
Warkus, Matthias Dr. phil.	848
Warkus, Matthias Dr. phil.	856
Warkus, Matthias Dr. phil.	861
Warkus, Matthias Dr. phil.	866
Weber, Antonia	2629
Weber, Antonia	2629
Weber, Antonia	2629
Weber, Christian Prof. Dr.	2973
Weber, Karina Dr. rer. nat.	3092
Weber, Christine Dr. rer. nat.	3152
Weber, Christine Dr. rer. nat.	3206
Weber, Karina Dr. rer. nat.	3229
Weber-Liel, Dorit	2234
Weber-Liel, Dorit	2234
Wechsung, Maximilian M.Sc.	2776
Wechsung, Maximilian M.Sc.	2782
Wechsung, Maximilian M.Sc.	4291
Wegler, Ulrich	3271
Wegler, Ulrich	3271

Lehrender	Seite
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3271
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3283
Wegler, Ulrich	3286
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3286
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3286
Wegler, Ulrich	3287
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3287
Wegler, Ulrich	3295
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3295
Wegler, Ulrich	3301
Wegler, Ulrich	3301
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3301
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3309
Wegler, Ulrich	3310
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3310
Wegler, Ulrich	3322
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3322
Wegler, Ulrich	3329
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3329
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3331
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3331
Wegler, Ulrich	3335
Wegler, Ulrich	3335
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3334
Wegler, Ulrich	3369
Wegler, Ulrich	3369
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3369
Wegler, Ulrich	3405
Wegler, Ulrich	3405
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3404
Wegler, Ulrich	3416
Wegler, Ulrich	3416
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3416
Wegler, Ulrich	3920
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	3920
Wegler, Ulrich	4042
Wegler, Ulrich	4042
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	4042
Wegler, Ulrich	4044
Wegler, Ulrich	4044
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	4044
Wegler, Ulrich	4135
Wegler, Ulrich	4135
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	4135
Wegler, Ulrich	4136
Wegler, Ulrich	4136
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	4136
Wegler, Ulrich	4166
Wegler, Ulrich	4166
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	4166
Wegler, Ulrich	4174
Wegler, Ulrich	4174
Wegler, Ulrich Univ.Prof.	4174
Wegner, Reinhard	844
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	844
Wegner, Reinhard	1220
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1220
Wegner, Reinhard	1222
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1222
Wegner, Reinhard	1514
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1514
Wegner, Reinhard	1721
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1721
Wegner, Reinhard	1731
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1731
Wegner, Reinhard	1732
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1732
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1742
Wegner, Reinhard	1743
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1743
Wegner, Reinhard	1750
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1750
Wegner, Reinhard	1753
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1753
Wegner, Reinhard	1769
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1769
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1773
Wegner, Reinhard	1778
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1778
Wegner, Reinhard	1780
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1780
Wegner, Reinhard	1784
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1784
Wegner, Reinhard	1794
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1794
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1797
Wegner, Reinhard	1799
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1799
Wegner, Reinhard	1801
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1801
Wegner, Reinhard	1805
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1805
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	1810
Wegner, Carl-Eric Dr.rer.nat.	3362
Wegner, Carl-Eric Dr.rer.nat.	3567
Wegner, Carl-Eric Dr.rer.nat.	3567
Wegner, Carl-Eric Dr.rer.nat.	3667
Wegner, Carl-Eric Dr.rer.nat.	3667
Wegner, Carl-Eric Dr.rer.nat.	3673
Wegner, Reinhard	4007
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	4007
Wegner, Reinhard	4088
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	4088
Wegner, Reinhard	4192
Wegner, Reinhard Univ.Prof. Dr. phil.	4192
Wehlte, Maik	197
Wehlte, Maik	197
Wehlte, Maik	204
Wehlte, Maik	204
Wehlte, Maik	211
Wehlte, Maik	212
Wehlte, Maik	218
Wehlte, Maik	219
Wehlte, Maik	225

Lehrender	Seite
Wehlte, Maik	225
Wehlte, Maik	265
Wehlte, Maik	266
Wehlte, Maik	292
Wehlte, Maik	299
Wehlte, Maik	300
Wehlte, Maik	315
Wehlte, Maik	316
Wehlte, Maik	330
Wehlte, Maik	331
Wehlte, Maik	345
Wehlte, Maik	345
Wehlte, Maik	357
Wehlte, Maik	357
Wehlte, Maik	366
Wehlte, Maik	367
Wehlte, Maik	386
Wehlte, Maik	391
Wehlte, Maik	393
Wehlte, Maik	393
Wehlte, Maik	455
Wehlte, Maik	455
Wehlte, Maik	470
Wehlte, Maik	470
Wehlte, Maik	480
Wehlte, Maik	480
Wehlte, Maik	493
Wehlte, Maik	494
Wehlte, Maik	519
Wehlte, Maik	519
Wehlte, Maik	542
Wehlte, Maik	543
Wehlte, Maik	555
Wehlte, Maik	558
Wehlte, Maik	558
Wehlte, Maik	562
Wehlte, Maik	563
Wehlte, Maik	563
Wehlte, Maik	571
Wehlte, Maik	571
Wehlte, Maik	574
Wehlte, Maik	574
Wehlte, Maik	575
Wehlte, Maik	576
Wehlte, Maik	579
Wehlte, Maik	580
Wehlte, Maik	584
Wehlte, Maik	585
Wehlte, Maik	585
Wehlte, Maik	587
Wehlte, Maik	589
Wehlte, Maik	589
Wehlte, Maik	591
Wehlte, Maik	591
Wehlte, Maik	592
Wehlte, Maik	593
Wehlte, Maik	606
Wehlte, Maik	609
Wehlte, Maik	609
Wehlte, Maik	614
Wehlte, Maik	614
Wehlte, Maik	615
Wehlte, Maik	617
Wehlte, Maik	617
Wehlte, Maik	623
Wehlte, Maik	624
Wehlte, Maik	624
Wehlte, Maik	661
Wehlte, Maik	661
Wehlte, Maik	665
Wehlte, Maik	666
Wehlte, Maik	666
Wehlte, Maik	671
Wehlte, Maik	671
Wehlte, Maik	671
Wehlte, Maik	728
Wehlte, Maik	729
Wehlte, Maik	729
Wehlte, Maik	732
Wehlte, Maik	732
Wehlte, Maik	732
Wehlte, Maik	735
Wehlte, Maik	737
Wehlte, Maik	737
Wehlte, Maik	744
Wehlte, Maik	744
Wehlte, Maik	744
Wehlte, Maik	750
Wehlte, Maik	750
Wehlte, Maik	751
Wehlte, Maik	752
Wehlte, Maik	754
Wehlte, Maik	754
Wehlte, Maik	764
Wehlte, Maik	765
Wehlte, Maik	765
Wehlte, Maik	770
Wehlte, Maik	770
Wehlte, Maik	776
Wehlte, Maik	776
Wehlte, Maik	777
Wehlte, Maik	804
Wehlte, Maik	804
Wehlte, Maik	810
Wehlte, Maik	810
Wehlte, Maik	811
Wehlte, Maik	814
Wehlte, Maik	824
Wehlte, Maik	824
Wehlte, Maik	824
Wehlte, Maik	2681
Wehlte, Maik	3962
Wehlte, Maik	4050
Wehlte, Maik	4226

Lehrender	Seite
Wehmeier, Christian	1329
Wehmeier, Christian M.A.	1329
Wehmeier, Christian	1353
Wehmeier, Christian M.A.	1353
Wehr, Carina	2245
Wehr, Carina Dr. paed.	2245
Wehr, Carina	2245
Wehr, Carina Dr. paed.	2245
Wehr, Carina	2246
Wehr, Carina	2246
Wehr, Carina Dr. paed.	2246
Wehr, Carina	2246
Wehr, Carina	2246
Wehr, Carina Dr. paed.	2246
Wehr, Carina	2247
Wehr, Carina	2247
Wehr, Carina Dr. paed.	2247
Wehr, Carina	2253
Wehr, Carina	2253
Wehr, Carina Dr. paed.	2253
Wehr, Carina	2256
Wehr, Carina	2256
Wehr, Carina	2257
Wehr, Carina	2257
Wehr, Carina Dr. paed.	2256
Wehr, Carina	2257
Wehr, Carina Dr. paed.	2257
Wehr, Carina	2257
Wehr, Carina Dr. paed.	2257
Wehr, Carina	2280
Wehr, Carina	2280
Wehr, Carina Dr. paed.	2280
Wehr, Carina	4185
Wehr, Carina Dr. paed.	4185
Weichelt, Tina M.Eng.	3013
Weichelt, Tina M.Eng.	3028
Weichelt, Tina M.Eng.	4295
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2104
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2147
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2149
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2150
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2150
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2151
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2151
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2155
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	2155
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	3530
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	3923
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	4020
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	4020
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	4114
Weichold, Karina Akad.R. Dr. phil. habil.	4115
Weidinger, Felix Thomas	560
Weidinger, Felix Thomas	560
Weidinger, Felix Thomas	594
Weidinger, Felix Thomas	595
Weidinger, Felix Thomas	610
Weidinger, Felix Thomas	611
Weidinger, Felix Thomas	618
Weidinger, Felix Thomas	745
Weidinger, Felix Thomas	745
Weidinger, Felix Thomas	757
Weidinger, Felix Thomas	757
Weidinger, Felix Thomas	771
Weidinger, Felix Thomas	807
Weidinger, Felix Thomas	808
Weidinger, Felix Thomas	819
Weidinger, Felix Thomas	819
Weidinger, Felix Thomas	821
Weidinger, Felix Thomas	822
Weidner, Gabriele	111
Weidner, Gabriele	113
Weidner, Gabriele	114
Weidner, Gabriele	114
Weidner, Gabriele	118
Weidner, Gabriele	121
Weidner, Gabriele	121
Weidner, Gabriele	122
Weidner, Gabriele	123
Weidner, Gabriele	125
Weidner, Gabriele	126
Weidner, Gabriele	129
Weidner, Gabriele	129
Weidner, Gabriele	130
Weidner, Gabriele	130
Weidner, Gabriele	130
Weidner, Gabriele	131
Weidner, Gabriele	131
Weidner, Gabriele	137
Weidner, Gabriele	137
Weidner, Gabriele	138
Weidner, Gabriele	142
Weidner, Gabriele	143
Weidner, Gabriele	145
Weidner, Gabriele	145
Weidner, Gabriele	146
Weidner, Gabriele	155
Weidner, Gabriele	160
Weidner, Gabriele	171
Weidner, Gabriele	173
Weidner, Gabriele	173
Weidner, Gabriele	173
Weidner, Gabriele	174
Weidner, Gabriele	174
Weidner, Gabriele	174
Weidner, Gabriele	175
Weidner, Gabriele	175
Weidner, Gabriele	175
Weidner, Gabriele	176
Weidner, Gabriele	176
Weidner, Gabriele	176
Weidner, Gabriele	177
Weidner, Gabriele	179
Weidner, Gabriele	180

Lehrender	Seite
Weidner, Gabriele	183
Weidner, Gabriele	3142
Weidner, Harry	3900
Weidner, Harry	3900
Weidner, Harry	3899
Weidner, Harry	3902
Weidner, Harry	3902
Weidner, Harry	3902
Weidner, Harry	3902
Weidner, Harry	3901
Weidner, Gabriele	3960
Weidner, Gabriele	4154
Weidner, Gabriele	4189
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3066
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3080
Weigand, Wolfgang	3090
Weigand, Wolfgang	3090
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3090
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3090
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3099
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3099
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3105
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3114
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3157
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3187
Weigand, Wolfgang	3190
Weigand, Wolfgang	3190
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3189
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3190
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3193
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3193
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3200
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3200
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3201
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3202
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	3253
Weigel, Tom	171
Weigel, Tom	568
Weigel, Tom	628
Weingarten, Severin	700
Weingarten, Severin	705
Weinke, Annette	919
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	918
Weinke, Annette	936
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	936
Weinke, Annette	939
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	939
Weinke, Annette	956
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	956
Weinke, Annette	961
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	961
Weinke, Annette	968
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	968
Weinke, Annette	970
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	970
Weinke, Annette	984
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	984
Weinke, Annette	1004
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1004
Weinke, Annette	1014
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1014
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1016
Weinke, Annette	1049
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1049
Weinke, Annette	1060
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1060
Weinke, Annette	1063
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1063
Weinke, Annette	1065
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1065
Weinke, Annette	1067
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1067
Weinke, Annette	1074
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1074
Weinke, Annette	1093
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1093
Weinke, Annette	1097
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1097
Weinke, Annette	1106
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1106
Weinke, Annette	1109
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1109
Weinke, Annette	1111
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1111
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1112
Weinke, Annette	1121
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1121
Weinke, Annette	1122
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1122
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1123
Weinke, Annette	1127
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1127
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	1135
Weinke, Annette	2000
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	2000
Weinke, Annette	3969
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	3969
Weinke, Annette	4060
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	4060
Weinke, Annette	4233
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	4233
Weirich, Melanie Dr.	1314
Weise, Lisette M.Sc.	2084
Weise, Anja Dr. rer. nat.	3518
Weise, Anja Dr. rer. nat.	3719
Weiss, Eran	3798
Weiss, Eran	3798
Weiss, Eran	3798
Weiss, Eran	3799
Weiss, Eran	3799
Weiss, Eran	3798
Weiß, Thomas	2103
Weiß, Thomas Akad.OR. med. phil. habil.	2103
Weiß, Thomas	2107

Lehrender	Seite
Weiß, Thomas Akad.OR. med. phil. habil.	2107
Weiß, Thomas	2110
Weiß, Thomas Akad.OR. med. phil. habil.	2110
Weiß, Thomas	2126
Weiß, Thomas Akad.OR. med. phil. habil.	2126
Weiß, Thomas	2131
Weiß, Thomas Akad.OR. med. phil. habil.	2131
Weiß, Dieter PD Dr.	3073
Weiß, Dieter PD Dr.	3084
Weiß, Dieter PD Dr.	3091
Weiß, Dieter PD Dr.	3108
Weiß, Dieter PD Dr.	3120
Weiß, Dieter PD Dr.	3134
Weiß, Dieter PD Dr.	3168
Weiß, Dieter PD Dr.	3207
Weiß, Dieter PD Dr.	3208
Weiß, Dieter PD Dr.	3212
Weiß, Dieter PD Dr.	3217
Weiß, Ina	3476
Weiß, Ina Dr.r.n.	3476
Weiß, Ina Dr.r.n.	3478
Weiß, Ina	3507
Weiß, Ina Dr.r.n.	3507
Weiß, Ina	3529
Weiß, Ina Dr.r.n.	3529
Weiß, Dieter PD Dr.	3593
Weiß, Dieter PD Dr.	3721
Weisser, Saskia	2633
Weisser, Saskia	2633
Weisser, Saskia	2633
Weißing, Benjamin Dr.r.n.	2659
Weißing, Benjamin Dr.r.n.	2660
Weißing, Benjamin Dr.r.n.	2674
Weißing, Benjamin Dr.r.n.	2674
Well, Helmut Prof. Dr.	1218
Well, Helmut Prof. Dr.	1218
Well, Helmut Prof. Dr.	1530
Well, Helmut Prof. Dr.	1531
Well, Helmut Prof. Dr.	1531
Well, Helmut Prof. Dr.	1532
Well, Helmut Prof. Dr.	1532
Well, Helmut Prof. Dr.	1533
Well, Helmut Prof. Dr.	1533
Well, Helmut Prof. Dr.	1551
Well, Helmut Prof. Dr.	1564
Well, Helmut Prof. Dr.	3983
Well, Helmut Prof. Dr.	3983
Well, Helmut Prof. Dr.	4077
Well, Helmut Prof. Dr.	4077
Well, Helmut Prof. Dr.	4157
Welsch, Eberhard PD Dr. rer. nat. habil.	2933
Welsch, Eberhard PD Dr. rer. nat. habil.	2979
Welsch, Eberhard PD Dr. rer. nat. habil.	3278
Wendel, Clarissa	2174
Wendler, Elke aplProf Dr.	2999
Wendler, Elke aplProf Dr.	2999
Wendler, Elke aplProf Dr.	3045
Wendler, Elke aplProf Dr.	3057
Wendler, Elke	3058
Wendler, Elke aplProf Dr.	3058
Wendler, Elke aplProf Dr.	3068
Wendler, Elke aplProf Dr.	3334
Wendler, Elke	3334
Wendler, Elke aplProf Dr.	3334
Wendler, Elke aplProf Dr.	3472
Wendler, Elke aplProf Dr.	3505
Wendler, Elke aplProf Dr.	3522
Wendler, Elke aplProf Dr.	3588
Wendler, Elke aplProf Dr.	3724
Wendler, Elke aplProf Dr.	4125
Wendler, Elke aplProf Dr.	4139
Wendler, Elke aplProf Dr.	4212
Wendler, Elke aplProf Dr.	4255
Wenige, Lisa	594
Wenige, Lisa	625
Wenige, Lisa	650
Wenige, Lisa	676
Wenige, Lisa	678
Wenige, Lisa	750
Wenige, Lisa	776
Wenige, Lisa	827
Wenige, Lisa	831
Wenke, Fridolin	2379
Werdehausen, F. Daniel	2940
Werdehausen, F. Daniel	2952
Werdehausen, F. Daniel	3306
Werdehausen, F. Daniel	3326
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3397
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3401
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3402
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3425
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3438
Werlen, Benno	3441
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3440
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3442
Werlen, Benno Univ.Prof. Dr.	3459
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	97
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	98
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	100
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	104
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	3950
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	3950
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	4148
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	4205
Werner, Theres	1607
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1608
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1609
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1609
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1611
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1611
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1612
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1612
Werner, Theres	1619
Werner, Theres	1621

Lehrender	Seite
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1625
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1626
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1647
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1651
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1655
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1656
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1665
Werner, Regina Dipl.-Germ.	1668
Werner, Falk	2265
Werner, Falk	2265
Werner, Falk	2265
Werner, Falk Dr. phil.	2265
Werner, Falk	2267
Werner, Falk	2267
Werner, Falk	2267
Werner, Falk Dr. phil.	2267
Werner, Falk	2273
Werner, Falk	2273
Werner, Falk Dr. phil.	2273
Werner, Patrick	3391
Werner, Patrick	3409
Werner, Patrick	3451
Werner, Patrick	3462
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3102
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3102
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3102
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3124
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3124
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3124
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3170
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3208
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3223
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3223
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3223
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3554
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3554
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3590
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3590
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3591
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3593
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3598
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3598
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3601
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3602
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3698
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3699
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3699
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3701
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3702
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3706
Werz, Oliver Univ.Prof. Dr.	3731
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3079
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3090
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3090
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3098
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3098
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3098

Lehrender	Seite
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3105
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3115
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3127
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3165
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3167
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3189
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3190
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3190
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3193
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3197
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3197
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3197
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3198
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3201
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3208
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3220
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3220
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3524
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3722
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	3757
Westerhausen, Tamsen	3841
Westerhausen, Tamsen	3841
Westerhausen, Tamsen	3841
Westerhausen, Tamsen	3841
Westerhausen, Tamsen	4319
Westerhausen, Tamsen	4319
Westerhausen, Tamsen	4319
Westerhausen, Tamsen	4318
Weyrauch, Ingrid	3936
Weyrauch, Ingrid	3936
Weyrauch, Ingrid	3937
Weyrauch, Ingrid	3938
Weyrauch, Ingrid	3938
Wichard, Thomas Dr.	3064
Wichard, Thomas Dr.	3072
Wichard, Thomas Dr.	3072
Wichard, Thomas Dr.	3073
Wichard, Thomas Dr.	3077
Wichard, Thomas Dr.	3077
Wichard, Thomas Dr.	3079
Wichard, Thomas Dr.	3089
Wichard, Thomas Dr.	3094
Wichard, Thomas Dr.	3096
Wichard, Thomas Dr.	3096
Wichard, Thomas Dr.	3103
Wichard, Thomas Dr.	3114
Wichard, Thomas Dr.	3115
Wichard, Thomas Dr.	3126
Wichard, Thomas Dr.	3126
Wichard, Thomas Dr.	3128
Wichard, Thomas Dr.	3138
Wichard, Thomas Dr.	3183
Wichard, Thomas Dr.	3184
Wichard, Thomas Dr.	3184
Wichard, Thomas Dr.	3185
Wichard, Thomas Dr.	3185
Wichard, Thomas Dr.	3186

Lehrender	Seite
Wichard, Thomas Dr.	3186
Wichard, Thomas Dr.	3186
Wichard, Thomas Dr.	3193
Wichard, Thomas Dr.	3198
Wichard, Thomas Dr.	3199
Wichard, Thomas Dr.	3200
Wichard, Thomas Dr.	3203
Wichard, Thomas Dr.	3214
Wichard, Thomas Dr.	3243
Wichard, Thomas Dr.	3294
Wichard, Thomas Dr.	3294
Wichard, Thomas Dr.	3339
Wichard, Thomas Dr.	3339
Wick, Hans-Christian	2256
Wick, Hans-Christian Dr.	2256
Wick, Carolin	2276
Wick, Carolin	2276
Wick, Carolin	2276
Wick, Carolin	2276
Wick, Carolin	2276
Wick, Carolin	2276
Wick, Hans-Christian	3533
Wick, Hans-Christian	3533
Wick, Hans-Christian Dr.	3533
Wick, Hans-Christian	3627
Wick, Hans-Christian	3627
Wick, Hans-Christian Dr.	3627
Wiegand, Susanne Dr.	1233
Wiegand, Susanne Dr.	1234
Wiegand, Susanne Dr.	1234
Wiegand, Susanne Dr.	1234
Wiegand, Susanne Dr.	1235
Wiegand, Susanne Dr.	1238
Wiegand, Susanne Dr.	1238
Wiegand, Susanne Dr.	1250
Wiegand, Susanne Dr.	1250
Wiegand, Susanne Dr.	1251
Wiegand, Susanne Dr.	1251
Wiegand, Susanne Dr.	1270
Wiegand, Susanne Dr.	1271
Wiegand, Susanne Dr.	1277
Wiegand, Susanne Dr.	1277
Wiegand, Susanne Dr.	1278
Wiegand, Susanne Dr.	1278
Wiegand, Susanne Dr.	1278
Wiegand, Susanne Dr.	1289
Wiegand, Susanne Dr.	1289
Wiegand, Susanne Dr.	1289
Wiegand, Susanne Dr.	1290
Wiegand, Susanne Dr.	1290
Wiegand, Susanne Dr.	1297
Wiegand, Susanne Dr.	1297
Wiegand, Susanne Dr.	1298
Wiegand, Susanne Dr.	1817
Wiegand, Susanne Dr.	1824
Wiegand, Susanne Dr.	1828
Wiegand, Susanne Dr.	1832
Wiegand, Susanne Dr.	1843
Wiegand, Susanne Dr.	1855
Wiegand, Susanne Dr.	1942
Wiegand, Susanne Dr.	1946
Wiegand, Susanne Dr.	1947
Wiegleb, Helen B.A.	53
Wiegleb, Helen B.A.	837
Wiegleb, Helen B.A.	1709
Wiegleb, Helen B.A.	1715
Wiegleb, Helen B.A.	1717
Wieler, Joachim Prof. Dr.	2210
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine	1823
Wienker-Piepho, Sabine PD Dr. phil. habil.	1822
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine	1827
Wienker-Piepho, Sabine PD Dr. phil. habil.	1826
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine	1854
Wienker-Piepho, Sabine PD Dr. phil. habil.	1853
Wiese, Kathrin	2059
Wiese, Kathrin	2059
Wiese, Kathrin	2061
Wiese, Kathrin	2061
Wiese, Kathrin	2154
Wiese, Kathrin	2154
Wiese, Kathrin	2154
Wiese, Kathrin	2154
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1218
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1219

Lehrender	Seite
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1530
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1530
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1531
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1532
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1535
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1535
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1539
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1543
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1556
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1558
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	1566
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	3983
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	4077
Wiesenfeldt, Christiane Prof. Dr.	4161
Wiesing, Lambert	840
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	840
Wiesing, Lambert	845
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	844
Wiesing, Lambert	858
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	858
Wiesing, Lambert	871
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	871
Wiesing, Lambert	3965
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	3965
Wiesing, Lambert	4089
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	4089
Wiesing, Lambert	4230
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	4230
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	267
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	293
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	303
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	318
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	332
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	347
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	360
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	369
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	387
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	392
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	472
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	477
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	520
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	544
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	651
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	662
Willig, Rhena Dipl.-Hdl.	1584
Wilz, Gabriele Univ.Prof. Dr.	2084
Wilz, Gabriele Univ.Prof. Dr.	2090
Wilz, Gabriele Univ.Prof. Dr.	2109
Wilz, Gabriele Univ.Prof. Dr.	2162
Wilz, Gabriele Univ.Prof. Dr.	2167
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3122
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3122
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3136
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3136
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3179
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3180
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3546
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3547
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3548
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3589
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3592
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3594
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3595
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3596
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3598
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3600
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3600
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3601
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3697
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3697
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3697
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3698
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3700
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3702
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3702
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3704
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	3706
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	1152
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	1156
Winkler, Iris PD Dr.	1219
Winkler, Iris PD Dr.	1529
Winkler, Paul	2061
Winkler, Paul	2077
Winkler, Paul	2112
Winkler, Paul	2112
Winkler, Paul	2133
Winkler, Paul	2133
Winkler, Paul	2139
Winkler, Paul	2139
Winkler, Paul	2142
Winkler, Paul	2142
Winkler, Paul	2143
Winkler, Paul	2143
Winkler, Paul	2144
Winkler, Paul	2144
Winkler, Paul	2148
Winkler, Paul	2148
Winkler, Michael Prof.Dr.	2584
Winkler, Michael Prof.Dr.	2585
Winkler, Michael Prof.Dr.	2591
Winkler, Michael Prof.Dr.	2592
Winkler, Michael Prof.Dr.	2594
Winkler, Michael Prof.Dr.	2613
Winkler, Michael Prof.Dr.	2615
Winkler, Michael Prof.Dr.	2616
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	3978
Winter, Eva Univ.Prof.	878
Winter, Eva Univ.Prof.	884
Winter, Eva	889
Winter, Eva Univ.Prof.	889
Winter, Eva	891
Winter, Eva Univ.Prof.	891
Winter, Eva	892
Winter, Eva Univ.Prof.	892

Lehrender	Seite
Winter, Eva	892
Winter, Eva	892
Winter, Eva Univ.Prof.	892
Winter, Eva Univ.Prof.	893
Winter, Eva Univ.Prof.	902
Winter, Eva Univ.Prof.	912
Winter, Eva Univ.Prof.	1513
Winter, Eva Univ.Prof.	1675
Winter, Elena	2066
Winter, Elena	2101
Winter, Elena	2117
Winter, Elena	2134
Winter, Elena	2153
Winter, Elena	2164
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3061
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3062
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3073
Winter, Andreas Dr. (PC)	3093
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3129
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3175
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3205
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3205
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3207
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3219
Winter, Andreas Dr. (PC)	3238
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	3554
Winter, Eva Univ.Prof.	3990
Winter, Eva Univ.Prof.	4057
Winter, Elena	4116
Winter, Eva Univ.Prof.	4167
Winter, Eva Univ.Prof.	4170
Wipf, Andreas Univ.Prof.	2993
Wipf, Andreas Univ.Prof.	3050
Wipf, Andreas Univ.Prof.	3051
Wipf, Andreas Univ.Prof.	3051
Wipfler, Benjamin Dr.rer.nat.	3476
Wipfler, Benjamin Dr.rer.nat.	3653
Wirgenings, Marino	3064
Wirgenings, Marino	3064
Wirgenings, Marino	3128
Wirgenings, Marino	3128
Wirgenings, Marino	3183
Wirgenings, Marino	3183
Wirkus, Tom	3815
Wirkus, Tom	3815
Wirkus, Tom	3815
Wirkus, Tom	3826
Wirkus, Tom	3826
Wirkus, Tom	3826
Wirth, Carola M.Sc.	2933
Wirth, Carola M.Sc.	2979
Wirth, Carola M.Sc.	3278
Witchalls, Peter	1583
Witchalls, Peter	1583
Witchalls, Peter	1583
Witchalls, Peter	1583
Witchalls, Peter Dr.	1582
Witte, Herbert Prof. Dr. rer. nat. habil.	3766
Witte, Herbert Prof. Dr. rer. nat. habil.	3766
Witte, Herbert Prof. Dr. rer. nat. habil.	4144
Witte, Herbert Prof. Dr. rer. nat. habil.	4157
Wloszczynska, Katharina	1739
Wloszczynska, Katharina	1739
Wloszczynska, Katharina	1757
Wloszczynska, Katharina	1757
Wloszczynska, Katharina	1789
Wloszczynska, Katharina	1789
Wloszczynska, Katharina	1810
Wloszczynska, Katharina	1810
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3154
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3154
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3158
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3158
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3159
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3159
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3159
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3160
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3161
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3162
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3265
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3265
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3265
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3266
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3266
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3266
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3267
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3267
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3267
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3267
Woest, Volker Univ.Prof. Dr. rer. nat.	3268
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3908
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909

Lehrender	Seite
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3909
Wohlfeld, Barbara	3910
Wohlfeld, Barbara	3910
Wohlfeld, Barbara	3910
Wolff, Ruven Tobias	3906
Wolff, Ruven Tobias	3906
Wolff, Ruven Tobias	3907
Wolff, Ruven Tobias	3907
Wolff, Ruven Tobias	3907
Wolff, Ruven Tobias	3940
Wolff, Ruven Tobias	3940
Wolff, Ruven Tobias	3940
Wolff, Ruven Tobias	3941
Wolff, Ruven Tobias	3941
Wolff, Ruven Tobias	4275
Wolff, Ruven Tobias	4275
Wölfl, Anna Katharina B.Sc.	2934
Wölfl, Anna Katharina B.Sc.	2938
Wölfl, Anna Katharina B.Sc.	2978
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	304
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	320
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	333
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	360
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	370
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	388
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	473
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	496
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	517
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	522
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	524
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	540
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	546
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	548
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	566
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	568
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	681
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	682
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	687
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	690
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	692
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	694
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	697
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	701
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	704
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	706
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	710
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	711
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	807
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	2681
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	4277
Wolters, Maik Univ.Prof. Dr.	4279
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	2975
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	2975
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	2976
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3020
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3020
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3020
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3076
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3085
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3089
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3090
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3093
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3094
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3095
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3096
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3097
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3097
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3110
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3116
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3116
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3138
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3142
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3169
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3170
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3170
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3171
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3172
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3245
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3245
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3246
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3246
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3247
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3247
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3248
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3248
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3249
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3249
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3249
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3250
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3250
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3251
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3251
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3252
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3252
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3252
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3253
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3253
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3254
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3254
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3276
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3277
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3282
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	3282
Worku, Norman Girma M.Sc.	3014

Lehrender	Seite
Worku, Norman Girma M.Sc.	3039
Worku, Norman Girma M.Sc.	4300
Wörn, Katharina	89
Worstbrock, Carolin	1623
Worstbrock, Carolin	1627
Worstbrock, Carolin	4274
Woschnack, Daniela M.A.	632
Woschnack, Daniela M.A.	784
Woschnack, Daniela M.A.	2395
Woschnack, Daniela M.A.	2396
Woschnack, Daniela M.A.	2434
Woschnack, Daniela M.A.	2447
Woschnack, Daniela M.A.	2459
Woschnack, Daniela M.A.	2471
Wöstemeyer, Johannes Univ.Prof. Dr.	3099
Wöstemeyer, Johannes Univ.Prof. Dr.	3099
Wöstemeyer, Johannes Univ.Prof. Dr.	3200
Wöstemeyer, Johannes Univ.Prof. Dr.	3200
Wulf, Christine	2062
Wulf, Christine	2062
Wulf, Christine	2081
Wulf, Christine	2081
Wurzbacher, Oliver	1852
Wurzbacher, Oliver	1853
Wurzbacher, Oliver B.A.	1852
Wushouer, Rouziwanguli	3029
Wushouer, Rouziwanguli	4295
Wüstenbecker, Katja	951
Wüstenbecker, Katja	951
Wüstenbecker, Katja	951
Wüstenbecker, Katja Dr.	951
Wüstenbecker, Katja	960
Wüstenbecker, Katja	960
Wüstenbecker, Katja	960
Wüstenbecker, Katja Dr.	960
Wüstenbecker, Katja	969
Wüstenbecker, Katja	969
Wüstenbecker, Katja	969
Wüstenbecker, Katja Dr.	969
Wüstenbecker, Katja	1009
Wüstenbecker, Katja	1009
Wüstenbecker, Katja	1009
Wüstenbecker, Katja Dr.	1009
Wüstenbecker, Katja	1036
Wüstenbecker, Katja	1036
Wüstenbecker, Katja	1036
Wüstenbecker, Katja Dr.	1036
Wüstenbecker, Katja	1038
Wüstenbecker, Katja	1038
Wüstenbecker, Katja	1038
Wüstenbecker, Katja Dr.	1038
Wüstenbecker, Katja	1082
Wüstenbecker, Katja	1082
Wüstenbecker, Katja	1082
Wüstenbecker, Katja Dr.	1082
Wüstenbecker, Katja	1085
Wüstenbecker, Katja	1085
Wüstenbecker, Katja	1085
Wüstenbecker, Katja Dr.	1085
Wüstenbecker, Katja	1118
Wüstenbecker, Katja	1118
Wüstenbecker, Katja	1118
Wüstenbecker, Katja Dr.	1117
Wüstenbecker, Katja	1128
Wüstenbecker, Katja	1128
Wüstenbecker, Katja	1128
Wüstenbecker, Katja Dr.	1128
Wüstenhagen, Stefanie	587
Wüstenhagen, Stefanie	606
Wüstenhagen, Stefanie	736
Wüstenhagen, Stefanie	753
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3009
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3009
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3012
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3015
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3015
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3028
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3037
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3037
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3037
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3038
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	3044
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4292
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4292
Wyrowski, Frank Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	4295
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	309
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	323
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	337
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	518
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	541
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	565
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	681
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	689
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	689
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	707
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	709
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	716
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	716
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	806
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	4276
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	4280
Wyrwich, Michael Dr. rer. pol.	4280
Zambelli, Luca Dr. rer. nat.	2947
Zambelli, Luca Dr. rer. nat.	2984
Zambelli, Luca Dr. rer. nat.	2993
Zanow, Jürgen Dr. med.	3769
Zapf, Maximilian	3058
Zapf, Maximilian	3334
Zäske, Romi	2099
Zäske, Romi Dr.	2099
Zäske, Romi	2106
Zäske, Romi	2106
Zäske, Romi Dr.	2106
Zäske, Romi Dr.	2124

Lehrender	Seite
Zäske, Romi	2125
Zäske, Romi	2125
Zäske, Romi Dr.	2124
Zäske, Romi	2146
Zäske, Romi	2146
Zäske, Romi Dr.	2146
Zastrow, Maya	3904
Zastrow, Maya	3904
Zastrow, Maya M.Sc.	3904
Zastrow, Maya	3905
Zastrow, Maya M.Sc.	3905
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2250
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2251
Zech, Astrid	2251
Zech, Astrid	2251
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2251
Zech, Astrid	2259
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2259
Zech, Astrid	2261
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2261
Zech, Astrid	2276
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2276
Zech, Astrid	2276
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2276
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2277
Zech, Astrid	2283
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2283
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2284
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	2285
Zech, Roland	3345
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3345
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3382
Zech, Roland	3387
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3387
Zech, Roland	3399
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3399
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3401
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3401
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3412
Zech, Roland	3420
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3420
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3424
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3432
Zech, Roland	3435
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3435
Zech, Roland	3439
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3439
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3443
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3446
Zech, Roland	3449
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3448
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3453
Zech, Roland	3455
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3454
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3457
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3463
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3464
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	3923
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4112
Zech, Astrid	4112
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4112
Zech, Astrid	4113
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4113
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4113
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	4133
Zech, Astrid	4190
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4189
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4224
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	4225
Zegarra Valverde, Elia	3014
Zegarra Valverde, Elia	3036
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2701
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2721
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2794
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2801
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2809
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2826
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	2873
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	4031
Zeidler, Katja Dr.	194
Zeidler, Katja Dr.	194
Zeidler, Katja Dr.	195
Zeidler, Katja Dr.	373
Zeidler, Katja Dr.	373
Zeidler, Katja Dr.	374
Zeidler, Katja Dr.	374
Zeidler, Katja Dr.	452
Zeidler, Katja Dr.	476
Zeidler, Katja Dr.	498
Zeidler, Katja Dr.	554
Zeidler, Katja Dr.	555
Zeidler, Katja Dr.	651
Zeidler, Katja Dr.	680
Zeidler, Katja Dr.	725
Zeidler, Katja Dr.	814
Zeidler, Katja Dr.	831
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1240
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1241
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1242
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1243
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1247
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1248
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1252
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1252
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1280
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1281
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1282
Zeilfelder, Susanne PD Dr. phil. habil.	1283
Zeitner, Uwe Detlef aplProf Dr. rer. nat. habil.	3012
Zeitner, Uwe Detlef aplProf Dr. rer. nat. habil.	3028
Zeitner, Uwe Detlef aplProf Dr. rer. nat. habil.	3043
Zeitner, Uwe Detlef aplProf Dr. rer. nat. habil.	4295
Zell, Roland aplProf Dr.	3515
Zell, Roland aplProf Dr.	3515

Lehrender	Seite
Zell, Roland aplProf Dr.	3515
Zell, Roland aplProf Dr.	3733
Zell, Roland aplProf Dr.	3734
Zell, Roland aplProf Dr.	3734
Zempelburg, André	60
Zempelburg, André	2010
Zepf, Matthäus Prof. Dr.	3004
Zepf, Matthäus Prof. Dr.	3013
Zepf, Matthäus Prof. Dr.	3031
Zepf, Matthäus Prof. Dr.	3031
Zeugner, Manuela	195
Zeugner, Manuela	257
Zeugner, Manuela	272
Zeugner, Manuela	339
Zeugner, Manuela	351
Zeugner, Manuela	374
Zeugner, Manuela	726
Zeugner, Manuela	801
Zhang, Yinyu	3014
Zhang, Yueqian M.Sc.	3028
Zhang, Yinyu	3033
Zhang, Yueqian M.Sc.	4294
Zhang, Yinyu	4297
Ziegler, Mario Dr. phil.	848
Ziegler, Mario Dr. phil.	860
Ziegler, Mario Dr. phil.	865
Zill, Stephen Frederik	1674
Zill, Stephen Frederik M.A.	1674
Zille, Danilo M.Sc.	3047
Zimmer, Thomas aplProf Dr. med.	3762
Zimmermann, Karin Dr.	1154
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3496
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3513
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3513
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3520
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3531
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3532
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3535
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3552
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3553
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3605
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3606
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3623
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3679
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3679
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3707
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3707
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3715
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3715
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3718
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3719
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3727
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3727
Zipfel, Peter F. Univ.Prof. Dr.	3736
Zöllner, Moritz	565
Zöllner, Moritz	631
Zöllner, Moritz	681
Zöllner, Moritz	690
Zöllner, Moritz	694
Zöllner, Moritz	696
Zöllner, Moritz	700
Zöllner, Moritz	703
Zöllner, Moritz	705
Zöllner, Moritz	707
Zöllner, Moritz	709
Zöllner, Moritz	720
Zöllner, Moritz	724
Zöllner, Moritz	778
Zöllner, Moritz	806
Zöllner, Moritz	4276
Zscheckel, Tilman Dr. rer. nat.	3174
Zscheckel, Tilman Dr. rer. nat.	3246
Zscheckel, Tilman Dr. rer. nat.	3246
Zucht, Agnes	2295
Zühlke, Christine Dr.	3773
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2655
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2655
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2663
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2669
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2669
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2675
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2703
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2703
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2776
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2783
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2790
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2823
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2824
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2846
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2896
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2897
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2958
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	2958
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3327
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	3328
Zumbusch, Gerhard Univ.Prof. Dr.	4292
Zündorf, Hans-Joachim Dr.	3353
Zündorf, Hans-Joachim Dr.	3480
Zündorf, Hans-Joachim Dr.	3561
Zündorf, Hans-Joachim Dr.	3608
Zündorf, Hans-Joachim Dr.	3645
Zündorf, Hans-Joachim Dr.	3647
Zürch, Michael Dr. rer. nat.	2939
Zürch, Michael Dr. rer. nat.	2945

Abkürzungen:

Abbrevations of lectures
Other Abbrevations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester